



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

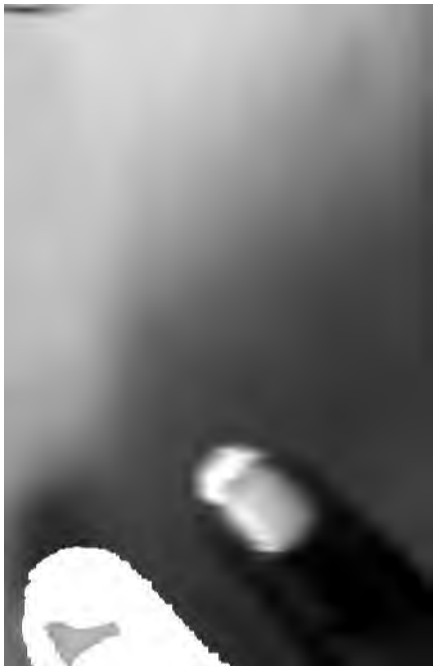




600002863P

P. 5.29

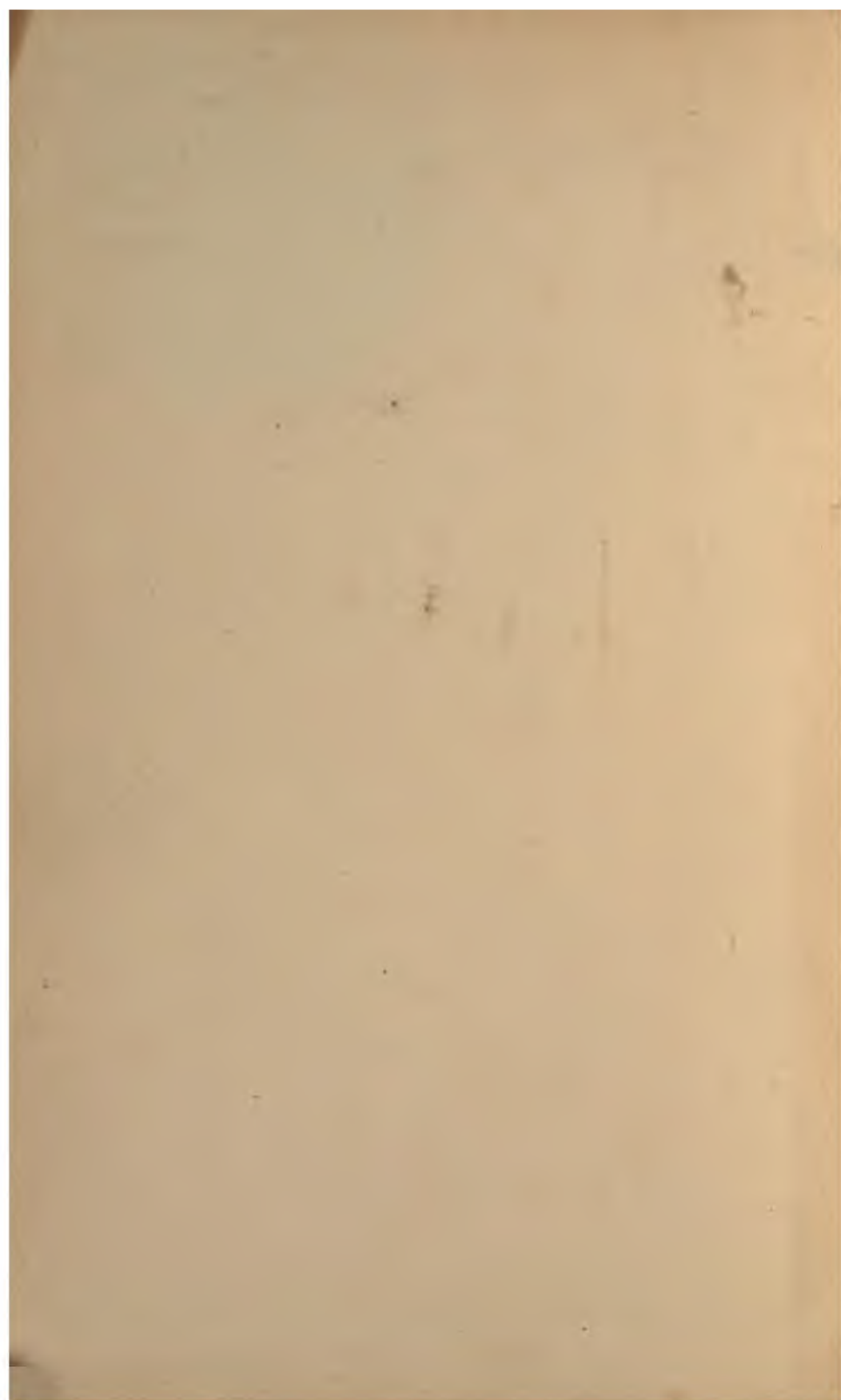
278953



DEM ANDENKEN

AN

MANN BROCKHAUS.



IRISCHE TEXTE

MIT

WÖRTERBUCH

VON

ERNST WINDISCH

O. PROFESSOR DES SANSKRIT AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

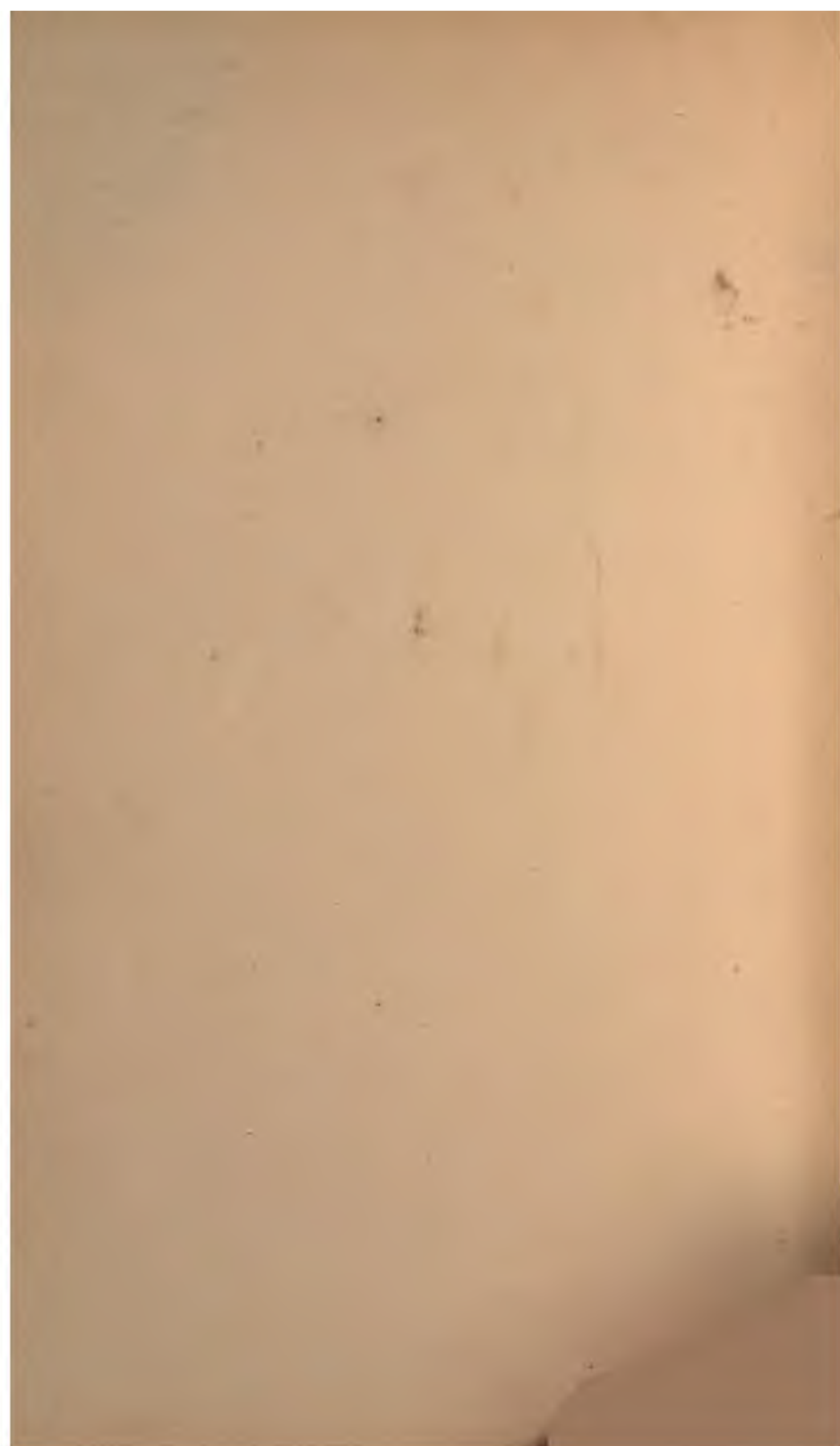
LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL.

1880.

278953

Ueberreicht vom Verfasser.



IRISCHE TEXTE

MIT

WÖRTERBUCH

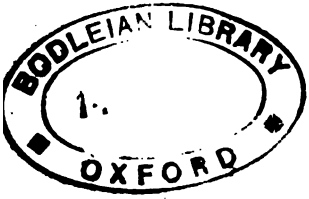
VON

HERBST WINDISCH

A. WINDISCH'SCHES INSTITUT FÜR IRISCHE SPRACHLEHRE

LEIPZIG

VERLAG GUT & MERTEL



IRISCHE TEXTE

MIT

WÖRTERBUCH

VON

ERNST WINDISCH

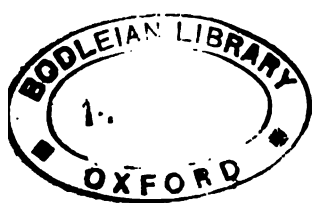
O. PROFESSOR DES SANSKRIT AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL.

1880.

278236



DEM ANDENKEN

AN

HERMANN BROCKHAUS.

Vorwort.

Dieses Buch ist dem Andenken an meinen verehrten Lehrer H. BROCKHAUS gewidmet, dem ich die erste Anregung zu celtischen Studien verdanke. Als ich mich im Jahre 1870 zu einem längeren Aufenthalte in London, der hauptsächlich durch ihn vermittelt war, verabschiedete, schärfte er mir ein, mein Augenmerk auch auf die Ossianfrage zu richten. Der zweite, dem ich auf diesem Gebiete meiner Studien persönlich zu grossem Danke verpflichtet bin, ist mein Freund STANDISH HAYES O'GRADY. Er half mir in der liebenswürdigsten und uneigennützigsten Weise über die ersten Schwierigkeiten der Sprache und der Handschriften hinweg, führte mich in die alte Sagenwelt ein und unterstützte mich, sich selbst beraubend, durch Bücher und werthvolle eigene Abschriften. Die Ossianfrage habe ich nicht vergessen. Was in diesem Buche an verschiedenen Stellen, in den Vorbemerkungen zu einzelnen Texten, verstreut ist, habe ich in meinem 1878 auf der Philologenversammlung zu Gera gehaltenen und in den Verhandlungen derselben (bei B. G. Teubner) gedruckten Vortrag „Ueber die altirische Sage und die Ossianfrage“ zu einem Gesamtbilde zu vereinigen gesucht. Wenn ich auf den daselbst versuchten Nachweis, wie die Dichtergestalt Ossian's entstanden ist, einen besonderen Werth lege, so hängt dies damit zusammen, dass er gleichsam eine Antwort sein soll auf die Aufforderung, mit der mich BROCKHAUS einst entliess.

Der erste Theil des vorliegenden Werkes war bereits vor drei Jahren fertig gedruckt. Ich vereinigte in demselben von Texten, was ich damals geben konnte. Heute, wo auch das Buch von Leinster in Facsimile vorliegt, würde die Auswahl anders ausfallen können, womit ich jedoch keinen Tadel gegen meine damalige Zusammenstellung ausgesprochen haben will. Auf den Wortlaut der Texte wird man sich verlassen können. Den Druck habe ich mit grösstmöglicher Sorgfalt überwacht; die Fehler, die sich finden, bestehen, abgesehen von gewissen Inconsequenzen in der Trennung der Wörter, in unrichtiger Ergänzung von Abkürzungen der Handschriften. Ich glaube nicht, dass Erhebliches unberichtigt geblieben ist, auch glaube ich nicht, dass nochmalige Collation der Originale nennenswerthe Ausbeute liefern würde. Freilich ist es im Interesse des Buches nöthig gewesen zwei und einen halben Bogen (S. 257—280 und S. 321—336) noch einmal zu drucken, weil ich glücklicher Weise noch in letzter Stunde entdeckte, dass die Collation von H. zum Serglige Conculaind und die Collation von Eg. zum Fled Bricrend nicht mit der wünschenswerthen Genauigkeit die handschriftlichen Lesarten wiedergaben.

In den Texten hatte ich das Stroben, die in den Handschriften gewöhnlich zusammengeschriebenen Verbindungen wie Artikel und Substantiv, Präposition und Nomen, Verbalpartikel und Verbalform u. s. w., zu trennen, und zwar ohne den Druck mit kleinen Strichen und anderen Zeichen zu überladen. In der späteren Schriftsprache pflegen alle formal selbständigen Elemente des Satzes getrennt gedruckt zu werden. Auch in der ältern Sprache empfehle ich als Princip Trennung überall da, wo sie möglich ist, ohne sichtbar gewordene Lautverschmelzungen so zu sprengen, dass Formen entstehen, die sonst nicht üblich sind. Darnach ist z. B. getrennt zu schreiben *na mac* (der Söhne), nicht aber das damit identische *nammac*, denn *nam* ist keine selbständige Form; getrennt zu schreiben

ist oc na clessaib (bei den Kunststücken), nicht aber (ocon muicc) bei dem Schweine, denn on ist keine selbständige Form des Artikels. Die „Eclipsis“ ist bezeichnet wie in der modernen Sprache, also na n-dáine der Menschen, na m-ban der Frauen. Die Handschriften haben in solchen Fällen (nicht bloss über dem gutturalen n) oft einen Punkt, diese Punkte habe ich nicht beibehalten. Dagegen habe ich den kleinen Strich noch angewendet vor gewissen, oft unübersetzbaren, enklitisch angefügten Partikeln, den sogenannten *Particulae augentes*, um sie dadurch vom vollwichtigen Demonstrativum zu unterscheiden. Aber freilich ist es eigentlich eine Inconsequenz ind fir sea (diese Männer) zu schreiben.

Für einige Texte habe ich an schwierigen Stellen die Uebersetzung einheimischer Gelehrter mitgetheilt. Mir kam es darauf an, zu zeigen wie weit in diesen Kreisen das Verständniss reicht, damit man nicht etwa wähne, aus den schwer erlangbaren Büchern viel mehr, als ich gebe, holen zu können. Die einheimischen Gelehrten haben ohne Anstoss Alles übersetzt, als wenn Schwierigkeiten gar nicht vorhanden wären.

Man nennt die Sprache der Handschriften, denen die vorliegenden Texte entnommen sind, Mittelirisch. Eine scharf begrenzbare, in sich einheitliche Sprache ist dies nicht. Dass man hier und da vielleicht Spuren verschiedener Dialekte nachweisen kann, ist bei Weitem nicht so wichtig, als dass sich mitten in der Sprache der spätern Zeit zahlreiche alte Formen und Wörter erhalten haben. Im Allgemeinen schrieb jeder Schreiber sein Original in die Sprache seiner Zeit um, aber nichts weniger als consequent, und so können wir noch in späten Texten Stücken eines alten Sprachschatzes begegnen. So fand ich vor Kurzem in der Egerton Version des *Fled Bricrend* (s. S. 336, zu S. 292, 3) das mir bisher unbekannte *fathar vestrum*, das sich schön neben das längst bekannte *nathar nostrum* stellt.

Ueber den hohen Werth der irischen Sage habe ich mich ausführlicher in dem oben erwähnten Vortrage ausgesprochen. Ich bleibe dabei, dass die irische Sage die einzige reichlich fließende Quelle ungebrochenen Celtenthums ist. Welche Fülle von interessanten Zügen hat O'CURRY in seinen Lectures aus dieser Quelle geschöpft, ohne sie zu erschöpfen! In Deutschland haben sich die Kreise der Anthropologen und Alterthumsforscher von jeher besonders für die celtische Cultur interessirt. Ich verweise dieselben z. B. auf das im Wörterbuch unter *carn* Mitgetheilte. Wo finden sich sonst noch solche Angaben?

Das Wörterbuch war eine sehr mühsame Arbeit. Noch während der Correctur habe ich die Zahl der Fragezeichen zu vermindern gesucht. Nicht nur wo ich keinen Rath wusste, sondern auch wo ich meiner Sache nicht sicher war, habe ich ein solches gesetzt, und ich wünschte, dass die Kritik bei diesen Fragezeichen einsetzte, anstatt vielleicht über die Anordnung oder andere untergeordnete Punkte mit mir zu rechten. Abgesehen von den unerledigten Wörtern enthält das Wörterbuch gegen 7000 Artikel oder verschiedene Wörter, deren Bedeutung in der Hauptsache gesichert ist. Ich habe mich, namentlich im weitem Verlauf der Arbeit, nicht auf meine Texte beschränkt, vielmehr war ich schon durch die zahlreich beigebrachten Parallelstellen genöthigt, den Kreis meiner Quellen zu erweitern. Es war dies eine Schraube ohne Ende, und der Druck musste schliesslich den Punkt des Abschlusses bestimmen. Namentlich für die ersten Buchstaben ist die Zahl der Nachträge und neuen Wörter sehr gross. Vieles davon verdanke ich meinem verehrten Freunde WHITLEY STOKES. Derselbe hatte die Güte die Aushängbogen zu lesen und mir, so rasch als dies von Calcutta oder Simla aus möglich war, seine werthvollen Bemerkungen zuzusenden. Wäre ich nicht genöthigt gewesen, zwei und einen halben Bogen, wie oben erwähnt, umdrucken zu lassen, so würde ich das Wichtigste der Nachträge schon jetzt mitgetheilt haben.

Da es aber aus verschiedenen Gründen wünschenswerth erschien, das Buch noch in diesem Jahre auszugeben, so muss ich die Nachträge für eine baldige weitere Publication aufsparen, die dann einen um so reicheren Beitrag zu einer vollständigen Sammlung des irischen Wortschatzes bringen wird. Das vorliegende Buch bildet für sich ein abgeschlossenes Ganze, da seine Texte vollständig für das Wörterbuch ausgezogen sind. Wir besitzen auf verschiedenen Sprachgebieten so vortreffliche Wörterbücher, dass bei einem neuen Werke der Art alles Gute leicht als selbstverständlich, und alles Mangelhafte als unverzeihlich empfunden wird. Ich bitte bei der Beurtheilung meiner Leistung sich nicht auf den absoluten, sondern auf den historischen Standpunkt zu stellen. Meine Hilfsmittel ersieht man aus den einzelnen Artikeln. O'REILLY's Irish-English Dictionary mit O'DONOVAN's Supplement (Dublin 1864) war mir sehr nützlich, wenn auch O'REILLY allein, seiner vielen Irrthümer und Ungenauigkeiten wegen, nie als eine sichere Quelle der Belehrung angesehen werden darf. O'CLERY's kleines Glossar stand mir leider nicht zu Gebote; ich freue mich zu erfahren, dass die nächste Nummer der „Revue Celtique“ einen neuen Abdruck desselben bringen wird.

Um mein Buch auch fremden Gelehrten leicht zugänglich zu machen, habe ich fast bei jedem Artikel die Bedeutung des Wortes auch englisch oder lateinisch angegeben. Die „Grammatica Celtica“ und der altirische Glossensprachschatz ist nicht vollständig ausgenutzt, am allerwenigsten sind alle Formen desselben Wortes aufgenommen. Mein Hauptaugenmerk ist auf die Sprache der mittellirischen Literatur gerichtet, das Altirische ist für mich nur Ausgangspunkt und Hilfsmittel gewesen. Ich bin der Ansicht, dass der gesammte altirische Glossensprachschatz zu einem lexikalischen Werke für sich vereinigt werden sollte. Während ich diese schöne Aufgabe Anderen überlasse, werde ich fortfahren an dem Sprachschatz der mittellirischen Literatur

zu arbeiten, und diese selbst zugänglicher zu machen. Ich habe während meines diesjährigen Aufenthaltes zu London und Dublin Gelegenheit gehabt viel Material zu sammeln, und werde allmählig theils aus diesem theils aus den schönen Facsimiles des Lebor na huidre und des Buches von LEINSTER den „Táin Bó Cúailnge“ und die kleineren Táins nebst anderen Texten, die zur Cúchulinnssage in Beziehung stehen, herausgeben. Wie schön wäre es, wenn mir dabei Professor HENNESSY's längst versprochene Bearbeitung der „Togal Bruidne Dá Derga“ vorläge!

Leipzig, den 3. November 1880.

E. Windisch.

Abkürzungen.

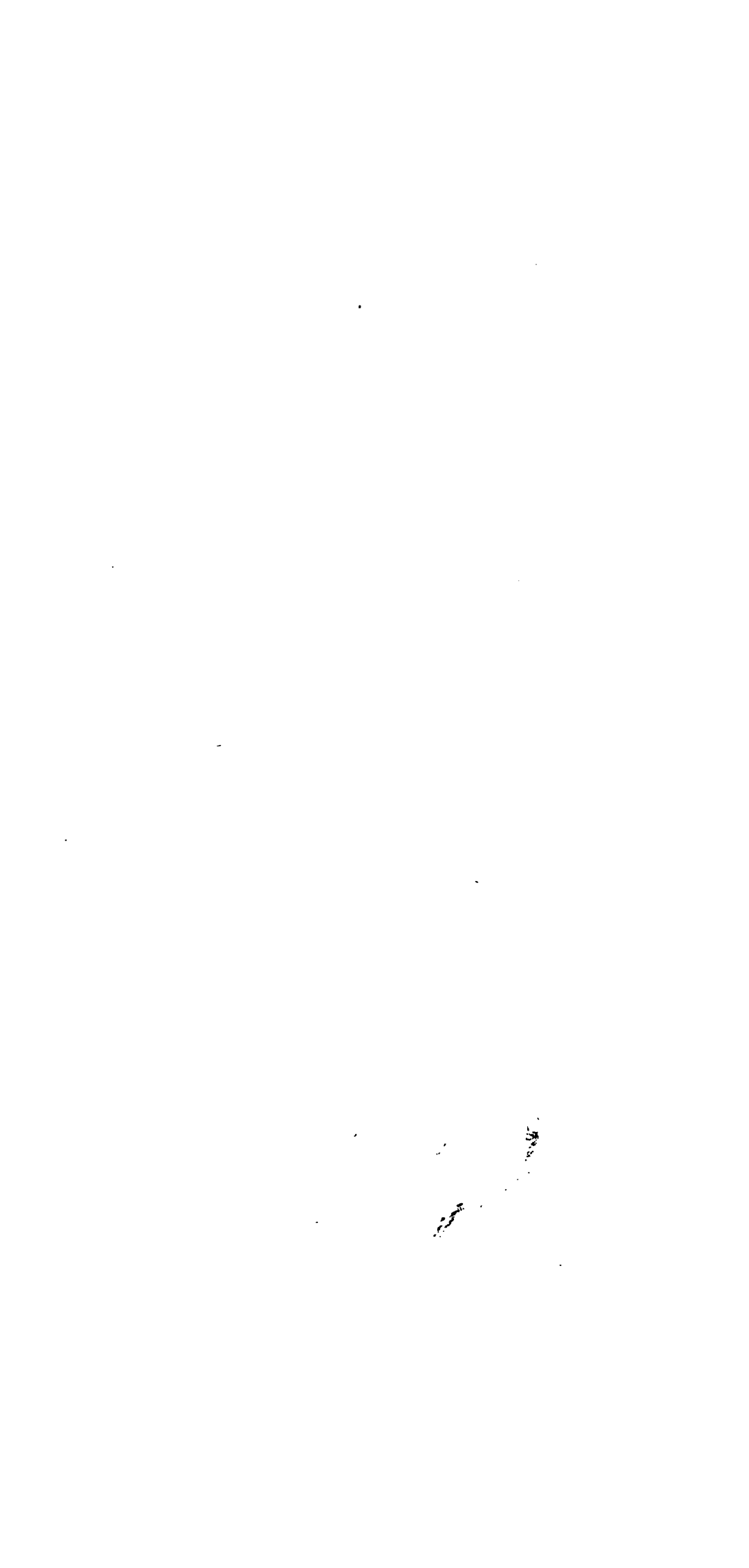
- AD., Aid. Chonch.* Aided Chonchobair (LL.), ed. O'Curry, Ms. Mat. p. 637.
- Ad. Pr.* Adamnán's Prayer, Goid.² p. 173.
- AE, Aid. Ech.* Aided Echach (LU.), ed. Crowe, Journ. 1870 p. 94.
- Aen. Carm.* Aenach Carmain, s. On the Mann. III p. 526.
- Amr.* Amra Choluimb Chille, LHy. Amr. ed. Stokes, Goid.² p. 156, LU. Amr. ed. Crowe, Dublin 1871.
- Beitr.* Beiträge zur Vergleichenden Sprachforschung.
- Cam.* Cod. Camaracensis, s. Z.² 1004.
- CC.* s. Texte V.
- CCn.* Fotha Catha Cnucha (LU.), ed. Windisch, Irische Grammatik p. 121, und ed. Hennessy, Rev. Celt. II p. 86.
- Chron. Scot.* Chronicum Scotorum ed. Hennessy, London 1866.
- Cl. Fiachr.* The Genealogies, Tribes, and Customs of Hy-Fiachrach, ed. O'Donovan, Dublin 1844.
- Corm.* Sanas Cormaic, in Three Irish Glossaries by W. S(tokes), London 1862.
- Corm. Transl.* Cormac's Glossary transl. by J. O'Donovan, ed. Wh. Stokes, Calcutta 1868
- Cr.* Bedae Codex Carolisruhensis (Z.²).
- Crith Gabl.* The Crith-Gablach, s. On the Mann. III p. 465.
- EC.* Echtra Condla Chaim, ed. Windisch, Irische Gramm. p. 118, ed. Crowe Journ. Arch. and Hist. Ass. 1874 p. 118.
- Eg.* Egerton Manuscript im British Museum.
- FA.* s. Texte VII.
- FB.* s. Texte IX.
- FC., Fis Cath.* Fís Cathair Móir, ed. Crowe, Journ. Arch. and Hist. Ass. 1872 p. 26.
- Fð.* Féilire des Oengus, von mir anfangs nach der Handschrift LBr. (Facs.) benutzt, später nach der Ausgabe von Stokes: On the Calendar of Oengus, Dublin 1880.
- FF.* The Fight of Ferdiad (LL.), s. On the Mann. III p. 413.

- Gild. Lor.* The Lorica of Gildas, ed. Stokes, Ir. Gl. p. 133.
Goid.² Goidelica, ed. Wh. Stokes, 2^d ed. London 1872.
Hy. s. Texte I.
Incant. SG. Incantatio o Codice Sancti Galli, nach Z.² 949.
Ir. Gl. Irish Glosses, ed. Wh. Stokes, Dublin 1860.
Journ. Arch. and Hist. Ass. The Journal of the Royal Historical and Archaeological Association of Ireland.
Keat. A complete History of Ireland by J. Keating. Vol. I, Dublin 1811.
LArd. The Book of Armagh, s. Goid.² p. 83.
LBr. Leabhar Breac, Ms. in der Bibl. der R. Ir. Ac. zu Dublin, benutzt nach dem Facsimile, Dublin 1876.
Le. The Yellow Book of Lecan, Ms. in der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin.
Leabh. na g-Ceart Leabhar na g-Ceart ed. O'Donovan, Dublin 1847.
Lg. s. Texte II.
LHy. Liber Hymnorum, Ms. der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin, s. Goid.² p. 61 ff.
LL. The Book of Leinster, Ms. in der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin, das Facsimile (Dublin 1880) konnte ich nicht mehr benutzen.
LU. Leabhar na h-Uidri, Ms. der Bibl. der R. Ir. Ac., in Facsimile herausgegeben. Dublin 1870.
MI. Codex Mediolanensis (Z.² und Goid.² p. 16, nach Ascoli's Ausgabe, 1878, bis fol. 35^d benutzt).
Ms. Mat. Lectures on the Manuscript Materials of Ancient Irish History, by Eugene O'Curry, Dublin 1861.
Nenn. ein Fragment von Nennius' Historia Britonum (LU.), s. Windisch, Ir. Gramm. p. 123.
O'C. O'Curry.
O'Cl. O'Clery's Glossary.
O'Dav. O'Davoren's Glossary, in Three Irish Glossaries by. W. S. London 1862.
O'Don. Gr. A Grammar of the Irish Language by John O'Donovan. Dublin 1845.
O'Don. Suppl. O'Donovan's Supplement zu O'Reilly's Irish Dictionary.
O'R. Edward O'Reilly's Irish-English Dictionary, a new edition, Dublin 1864.
On the Mann. On the Manners and Customs of the Ancient Irish, a series of Lectures by E. O'Curry, ed. W. K. Sullivan, Dublin 1873.
Oss. s. Texte VI.
Pr. Cr. Codex Prisciani Carolisruhensis (Z.²).
Procecd. R. I. A. Proceedings of the Royal Irish Academy, Irish Mss. Series Vol. I, Part. I, Dublin 1870.
Rev. Celt. Revue Celtique, ed. H. Gaidoz.

- Rem.*² Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology etc., by Wh. Stokes, Calcutta 1875 (abgedruckt Beitr. VIII 301).
- Rem. on the Facs.* Remarks on the Facsimiles published by the Royal Irish Academy, by Wh. Stokes, Simla 1875.
- ScLb.* Scéla láí brátha (LU.), ed. Stokes, Rev. Celt. IV p. 245.
- ScM.* s. Texte III.
- SC.* s. Texte VIII.
- SG.* Prisciani Codex Sancti Galli (Z²., Ascoli's Ausgabe konnte ich in den letzten Bogen bei der Correctur benutzen.
- Siab. Concul.* Siabur-charpat Conculaind (LU.) ed. Crowe, Journ. Arch. and Hist. Ass. 1871 p. 371.
- SM., Sench. M.* Ancient Laws of Ireland. Senchus Mor. Von mir ist nur hier und da Vol. III, Dublin 1873, benutzt.
- SMart.* De virtute Sancti Martain (LBr.), ed. Stokes, Rev. Celt. II p. 383.
- SP.* s. Texte X.
- TB., Tochm. BF.* Tochmarc Becfola (Lc.) ed. O'Looney, Proceed. R. I. A. 1870.
- TBC.* Táin Bó Cúailnge (LU. und LL.).
- TBF.* Táin Bó Fráich (LL.), ed. Crowe, Proceed. R. I. A. 1870.
- TBR.* Táin Bó Regamain (Eg. 1782).
- TE.* s. Texte IV.
- Three Hom.* Three Middle-Irish Homilies, ed. Stokes, Calcutta 1877.
- Tir.* Tírechán's Annotations aus dem Lib. Armach., Goid.² p. 83.
- Tor. Dhiarm.* Toruigheacht Dhiarmuda agus Ghrainne, ed. Standish H. O'Grady, Dublin 1857 (Transactions of the Ossianic Society III).
- Tur.* Die Turiner Glossen, nach Stokes' Ausgabe, Goid.² p. 3.
- Wb.* Codex Wirziburgensis (Z².).
- Z².* Grammatica Celtica, construxit J. C. Zeuss, ed. altera, curavit H. Ebel, Berolini 1871.

Inhalt.

	Seite
Texte	1
I Die altirischen Hymnen	3
II Longes Mac n-Usnig	59
III Scél mucci Mic Dáthó	93
IV Tochmarc Étaíne	113
V Compert Conculaind	134
VI Drei Gedichte aus der Finnsage	146
VII Fís Adamnáin	165
VIII Serglige Conculaind	197
IX Fled Bricrend	235
X Die irische Handschrift des Klosters St. Paul in Kärnthen	312
Nachträge aus Handschriften	321
Wörterbuch	337
Berichtigungen	885



TEXTE.

I.
Die altirischen Hymnen
des
Liber Hymnorum.

Die unter dem Namen Liber Hymnorum bekannte Handschrift befindet sich in der Bibliothek des Trinity College zu Dublin (Trin. Coll. Dub. E. 4. 2.). Die meisten irischen Stücke ihres Inhalts sind von Stokes in seinen Goidelica (1st ed. Calcutta 1866, 2^d ed. London 1872) mitgetheilt; ein kurzer Bericht über das Aeussere der Handschrift und über ihren ganzen Inhalt findet sich Goid.² p. 61.

Fast allen Hymnen geht eine irische Vorrede voraus, in welcher über den Verfasser, über Ort und Zeit der Entstehung berichtet wird, soviel davon in der Tradition bekannt war. Die Nachrichten widersprechen sich zum Theil, was auf ein verhältnissmässig hohes Alter der Hymnen gedeutet werden darf. Vgl. Ebel, Gramm. Celt.² p. 957 adnot.

Auf Grund der im Texte der Hymnen, in den Vorreden und in den Glossen vorkommenden mittellirischen Formen vermuthet Stokes, Goid.² p. 61, dass die Handschrift Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrhunderts geschrieben sei*. Allein die Hymnen selbst sind ohne Frage weit älter, und dürfen der Sprache nach ungefähr mit den altirischen Glossen der Codices zu Mailand, Würzburg u. s. w. zusammen gestellt werden. Vor Allem stimmen die Verbalformen vollkommen zum altirischen Verbalsystem.

* Für die Datirung der Handschrift wäre wichtig, wenn der Verfasser von Hy. 8 wirklich Maelísu hua Brolcháin wäre, der im Jahre 1086 gestorben sein soll, wie Stokes Goid.² p. 174 vermuthet.

In dieser Beziehung sind namentlich die zahlreich vorkommenden Formen des roduplicirten Perfects von grosser Wichtigkeit. Der Glossator ersetzt sie stets durch die entsprechende Form des S-Praeteritum, in der Zeit des Glossators gehörten sie also einer veralteten Bildung an. Alles was Stokes a. a. O. als mittelirische Formen und mittelirische Orthographie bezeichnet, ist, was den Text der Hymnen anlangt, nur auf Rechnung der Tradition zu setzen. Ob die Glossen und die Vorreden erst vom Schreiber der Handschrift herrühren, wage ich nicht mit Bestimmtheit zu entscheiden. Natürlich sind diese Theile auf jeden Fall jünger, als der Text der Hymnen.

Den von Stokes in der 1. Ausgabe der Goidelica mitgetheilten Text der Hymnen habe ich während meines Aufenthalts in Dublin (1871) mit der Handschrift verglichen; auf dieser Collocation sowie auf dem Texte der 2. Ausgabe der Goidelica beruht meine Bearbeitung der Hymnen. In zweifelhaften Fällen hat Professor Atkinson in Dublin die Güte gehabt die Handschrift nochmals für mich einzusehen. Stokes hat sich in der 2. Ausgabe mehr, als in der 1. Ausgabe darauf beschränkt einen genauen Abdruck der Handschrift zu geben. Ich habe mehrfach die Correcturen der 1. Ausgabe in den Text aufgenommen. Aeussere Veranlassung dazu war theils eine unreine Form des Reims, theils eine Abweichung von der regelmässigen Zahl der Silben im Verse. Geleitet haben mich meine eignen Beobachtungen über die Regelmässigkeit der irischen Verse, dazu aber das Capitel Constructio Poetica Hibernica in der Grammatica Celtica, sowie das Capitel „Of Versification“ in O'Donovan's Grammar of the Irish Language. Darnach habe ich überall da einen Fehler erblickt*, wo inmitten von Halbversen zu sieben Silben vereinzelte Halbverse zu sechs oder zu acht Silben auftraten. Es ist jedoch zu beachten, dass acht Silben in der ersten

* Ganz in derselben Weise äussert sich der Verfasser der Praefatio zum Féilire, wo er über die metrische Form desselben berichtet: sé sil-laeba ina cethramnaib ocus a dó déc ina lethramnaib ocus a cethair XX ina rannaib chomlana. et si sit plus minusve is pudar „six syllables in

und sieben Silben in der zweiten Vershälfte eine regelmässige Form des irischen Verses bildet.

Von den Glossen habe ich nur die unter dem Texte mitgetheilt, welche eine Sacherklärung bringen oder sonst irgendwie den Sinn des Satzes erläutern. Die lexicalischen Glossen, d. h. diejenigen, welche ein Wort des Textes durch ein Synonymum ersetzen, oder etymologisiren, habe ich gewöhnlich nur im Wörterbuch aufgeführt. Ebendasselbst sind auch die seltneren Wörter und Formen der Vorreden aufgenommen, während ich darauf verzichtet habe den Text derselben nach Stokes nochmals abdrucken zu lassen. Weder die Vorreden noch die Glossen habe ich selbst genau collationirt, mit Ausnahme derer, welche bereits in der 1. Ausgabe der Goidelica abgedruckt waren. Die Glossen sind stellenweise nicht mehr lesbar in der Handschrift.

Stokes hat den Hymnen Uebersetzungen beigegeben, die im Ganzen als eine treffliche Leistung anzusehen sind. Einzelne Verbesserungen hat er neuerdings nachgetragen in der zweiten Ausgabe der Schrift *Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology etc.*, Calcutta 1875, pag. 67—72. An den zahlreichen schwierigen Stellen habe ich eigene unsichere Vermuthungen soviel als möglich zurückgehalten und mich vorwiegend darauf beschränkt die Schwierigkeit des Textes oder, wenn nöthig, die Unsicherheit von Stokes' Deutung hervorzuheben. Wenn es mir gelungen ist, das Verständniss einzelner Stellen zu fördern, so war doch auch dies nur auf dem von Stokes gelegten Grunde möglich.

1. Colman's Hymnus.

Die Vorrede enthält folgende bemerkenswerthe Angaben:
Als Verfasser wird bezeichnet Colmán mac húi Chluasaig, ein

its quarters, and twelve in its half-quatrains, and twenty-four in its complete quatrain, et si sit plus minusve there is an error" (Stokes in der leider noch nicht erschienenen Ausgabe des Féilire pag. VII. IX).

Job cosna fochaidib sech na nemi ron snada,
fáthi fiadat ron anset la secht maccu Mocaba!

Eoin Baptaist adsluinnem, rop dítiu dún, rop snadud!
16 Jesu cona apstalaib* rop diar cobair fri gabud!

Maire Joseph don ringrat et spiritus Stofani,
as cach ing don forslaice taithmet anma Ignatí!

Cech martir, cech dithrubach, cech noeb ro báí hi n-genmnai,
20 rop sciath dún diar n-imdegail, rop saiget huan fri demnai!

Regem regum rogamus in nostris sermonibus,
anacht Noe a luchtlach* diluvi temporibus.

Melchisedech rex Salem incerto de semine,
24 ron soerat a airnigthe ab omni formidine!

Soter soeras Loth di thein qui per secla habetur,
ut nos omnes precamur liberare dignetur.

Abram de Ur na Galdai snáidsiunn* ruri ron snada*,
28 soersum* soeras in popul limpa fontis i n-gaba*.

Ruri anacht tri maccu a surm tened co ródai*,
ronn ain, amal ro anacht *David* de manu Golai.

Flaithem nime locharnaig ar don roigse* diar trógi
32 natleic suum prophetam ulli leonum ori!

16^a conapstalaib *Ms.*

22^a anacht: i. in rí ro anacht a luchtlach: i. a lucht locha vel a lucht dub i. Noe cum suis tribus filiis et IV uxores eorum. *Stokes übersetzt: „Noah [with] his people“, Ebel Gr. C.² p. 855 „servavit N. [et] ejus familiam“.*

27. 28 soersum: ro soera sinn (*er befreie uns*) i n-gaba: i. isin gábud i ra batar sine aqua quando venit ex Egipto. *Stokes übersetzt: „Abram . . , let the Prince who protected him protect us, let him free me“ etc. Allein sollte ron snada hier nicht ebenso aufzufassen sein wie V. 13? Mit der Glosse zu soersum vgl. die in der Anm. zu V. 11 beigebachten Glossen zu snáidsium. Der Uebergang von der 1. Pers. Plur. (. . protect us) zur 1. Pers. Sing. (. . free me) ist auffallend.*

29^b co ruadi *Ms.* 31^b i. arroairchise.

Ailme athair tri cethrur ocus Joseph anuas . . ,
ron soerat a n-ernaigthi co rig n-ilainglech n-uasal!

Snaidsium* Moisi degtuisceh, ron snaid* tria rubrum mare*,
12 Jesu,* Aaron macc Amra, David in gilla dane*.

^{9b} i. anuasalfer. Darnach ergänzt Stokes Goid.³ p 184: anuas[er].
Aber der Reim verlangt ein a in der letzten Silbe, oder uasel V. 10.

^{11a} snaidsium: vgl. snaidsiunn 27. 38, soersum 28, ainsium Hy. 6, 14. Stokes löst von diesen Formen ein affigirtes Pron. pers. ab („May M. protect me“), vgl. Beitr. VII 41. 42. Am leichtesten erklärt sich noch ainsium protegat me (Fél. Jan. 30), nach Stokes = ainis-um, 3. Sg. Fut. von aingim mit conjunctivischer Bedeutung. Allein diese Form lautet ohne Affix: ain, z. B. ron ain protegat nos. Dazu kommt, dass in soersum und snaidsiunn (von Verben nach der 2. u. 3. Conjugation) das s schwerlich zur Verbalform gehören kann. Ebel behauptet dies zwar, indem er snáidsiunn Z.³ 467 zu dem mit s gebildeten Fut. oder Conj. stellt. Allein dieses Tempus ist sonst nie von abgeleiteten Verben gebildet, und snaidsiunn würde gegen die Regel verstossen (wie Ebel selbst anerkennt), dass der auslautende Wurzelconsonant immer dem s dieser Bildung assimilirt worden ist. Von Wichtigkeit ist ferner, dass nur die zu ainsium gehörigen Formen, auch wenn ohne Affix, mit s gebildet sind (z. B. ron anset 14), während die der Bedeutung nach zu snaidsium, soersum gehörigen Formen ron snada 13, ron soera 56, ron soerat 6. 10. 24 nie ein s enthalten. Jedenfalls verdient die Ansicht der Glossatoren Berücksichtigung, welche das s zum Affixe ziehen, und auch das Affix anders auffassen. An unsrer Stelle wird snaidsiunn durch ron snade sund (möge er uns hier beschützen) erklärt. Ebenso im Leb. Brecc der Glossator zu snaidsium Fél. Juli 18: i. dogné ar snádud i. ar n-diten assund i. ab h. scli (sic) presenti; Fél. Sept. 21: i. dogne ar snadud ron snaide asunn i. a presenti sclo (Stokes, Beitr. VII 42, citirt aus beiden Stellen snaidsiunn, wahrscheinlich nach einer andern Handschrift); zu ainsium Fél. Jan. 30: i. rom ainset sin (sic) vel ron ainset; zu soersum in diesem Hymnus V. 28: ro soera sinn. Vgl. noch: Ar comdiu cumachtach ar cond slúag sochaide ar súi ar slaniciid snadsium ar cel Leb. na huidr. p. 15^a lin. 21. Eine sichere Entscheidung weiss ich nicht zu treffen: der Zusammenhang spricht überall für die Annahme einer conjunctivischen Form mit Pronomen affixum; den Glossatoren scheinen diese Formen nicht geläufig gewesen zu sein.

^{11b} ron snaid: i. populum Israel. Stokes übersetzt: „(he) who protected“. Allein das n in ron kann hier nicht das Relativum sein. Nach dem Glossator wäre zu übersetzen: der es (i. populum Israel) durch das rothe Meer schützte. Wir haben es eben mit Schülerversen zu thun. maire Ms.

^{12a} Jesu: i. mac Nún.

^{12b} dana Ms.

For fóesam ríɡ na n-dúla comairche nachan hera,
 56 in spirut nóeb ron bróena, Crist ron sóera, ron sena!

2. Fiacc's Hymnus.

Hier werden wir wohl Bedenken tragen in den Angaben der Vorrede historische Wahrheit zu suchen: Fiacc von Sleibte (Sletty) soll ein Zeitgenosse St. Patrick's gewesen sein, der ihn selbst getauft habe. Zuvor sei er Schüler eines ardfíle von Irland Namens Dubthach mac hui Lugair gewesen. Er wurde Erzbischof von Leinster. Nach der einen Tradition soll er den Hymnus unter Lugaid († 507 Chron. Scot.), dem Sohne und Nachfolger von Loegaire, nach Patrick's Tode (489 Chron. Scot.) gedichtet haben.

Diesen Hymnus hat Leo in einem Hall'schen Programm vom Jahre 1845 behandelt: *Commentatio de Carmine Vetusto Hibernico in S. Patricii laudem scripta*. Leo bemerkt: Der Hymnus kann nicht vor dem Jahre 540 und nicht später als im 8. Jahrhundert entstanden sein. Denn Tara's Glanz erlischt im 6. Jahrhundert, und darauf muss doch die Prophezeiung in V. 20 und 44 fassen, während andererseits die Blüthe der ersten christlichen Litteratur mit dem 8. Jahrhundert, in welchem die Einfälle der Fremden beginnen, abnimmt. Auch von einem unmittelbaren Schüler Patrick's kann der Hymnus nicht herrühren, da ja in V. 12 schriftliche Aufzeichnungen über Patrick erwähnt werden. „Perantiquum vero esse hoc carmen eo argumentamur, quod ne una quidem absurdissimarum de S. Patricio fabularum in eo exstat, quae multae aliis omnibus in narrationibus de Patricio inveniuntur. Probatur haec sententia porro ignorantia posteriorum, qua factum est ut nomen montanarum Scotiae regionum et civitatis Antosiodorensis (*leg.* Autes., *für* Altes.), quae in nostro carmine indubitanter inveniuntur, non solum non in-

55 Stokes übersetzt: „Upon (the) protection of the king of the Elements, a guardianship he will not take from us.“

telligerent, sed ut ad haec nomina interpretanda fabulas maxime a vero aberrantes fingerent de Patricio per Alpes Romam et ad insulas maris Tyrrheni profecto.“ Im Uebrigen hat Leo's Arbeit nur noch insofern einen Werth, als sie uns empfinden lässt, welchen gewaltigen Fortschritt die Celtologie in den letzten dreissig Jahren gemacht hat. Der irische, aus älteren Drucken entnommene Text ist modernisirt und vielfach corrupt, Uebersetzung und Commentar stammen aber eben aus der Zeit vor C. Zeuss, sie enthalten selten das Richtige.

Nach seiner poetischen Form ist dieser Hymnus behandelt in Cap. VI, 2 der Grammatica Celtica (p. 957 sequ.), mit werthvollen Anmerkungen zu vielen einzelnen Versen.

Genair Patraice in Nemthur, is ed atfet hi scelaib,
maccan se m-bliadan deac, in tan dobreth fo déraib.*

Succat a ainm itubrad*; ced a athair ba fissi: *
mac Calpuirn maic Otide, hoa deochain Odissi.

4

Bái se bliadna * i fognam, maisse dóine* nis toimled,
batar ile Cothraigo cethartrebe dia fognad.*

^{2b} fo deraib: fo dere, (*am Rande*) i. fo bron na dóiri.

^{3a} Succat: i. bretnas sein *ocus* deus belli a laten i. is *ed* ro ráided a peritis. *Stokes übersetzt: Succat his name it was said*“, indem er die zweite Glosse auf itubrad (*etwa it-ru-brad? hi trubh rad Leo*) bezieht.

^{3b} ba fissi: i. ba cóir a fiss.

^{5a} i. fo intamail na hiubile bicce Ebreorum.

^{5b} maisse dóine: i. biad maith *ocus* etach.

⁶ i. ro lenastar in t-ainm as Cothraige i. cetharaige i. arinni dogníth („lege fogníth“ *Stokes*) tribibus IV. *Stokes übersetzt: „Many were they — four tribes, which Cothraige served.“* Allein cethartrebe kann nicht Nom. sein, da dieses Compositum Singularflexion zu haben pflegt; auch spricht die Wortstellung gegen *Stokes' Auffassung*. Ich möchte es als Gen. Sing. von Cothraige abhängig betrachten: „erant multi, quibus servivit Cothraige quatuor tribuum. Der Reim toimled — fognad rührt gewiss nicht in dieser Form vom Dichter her.

Asbert Victor fri gniad mil con tessed for tonna,*
forruib a chois forsind leicc, maraith* a es, ni bronna. 8

Do faid tar Elpa huile,* De mair, ba amru retha —*
conid farggaib la German andes i n-deisciurt Letha.*

I n-innsib mara Torrian ainis, innib adrími,
legais canoin la German, is ed adfiadat lúni. 12

Dochum n-Erenn dod fetis aingil De hi fithisi*,
menice atchithi* hi fíisib dos n-icfed arithisi.

Ro bo chobair dond Erinn, tichtu Patraice forochlad,
ro clos cian son a garma macraide caille Fochlad.* 16

Gadatar co tísad in noeb, ara n-imthised lethu,
ara tintarrad o chlón* tuatha hErenn do bethu.

7 gniad *zweisilbig*, wie in fogniad V. 30.

7^b for tonna: i. for muir sair do legunn.

8^b marait *Ms.*

9^a i. ro faidestar Victor Patraice dar sleib n-Elpa. *Trotzdem übersetzt Stokes do faid durch „he went“ und farggaib (d. i. fo-ro-ath-gaib) durch „he stuid.“ Vgl. du foid misit Z.² 463, facab reliquit Z.² 881.*

9^b Dé mair: „great God“ Stokes. *Vgl. a Dé móir Féil. Epil. 78, 79. Anders O'Curry Lect. p. 503 ba amru retha: i. in rith sa. Vgl. amru sceoil Hy. 5, 18. Es wird wohl beide Male amra zu lesen sein.*

10 i. in Italia ubi fuit Germanus.

13^b hi fithisi: „in (his) course“ Stokes. *Allein das Pron. poss. dürfte auch im Irischen nicht fehlen.*

14^a atchithi: i. a sanctis. *Die erste Hälfte des Verses hat acht Silben, vielleicht ist atchith zu lesen.*

15 Stokes übersetzt: „It was a help to Ireland (the) coming of Patrick, who was called.“ *Ich betrachte tichtu als Subj. zu forochlad, mit Bezug auf die Glosse zu 16^b.*

16^a ro clos: i. fo hErinn.

16^b macraide: i. Crebriu oculus Lesru dí ingin Glerainn mic hui Enne dicentes: Hibernenses ad te clamant, veni sancte Patrici salvos nos facere.

17^a *Es ist eine Silbe zu viel.*

17^b lethu „with them“ Stokes, „late“ Z.² 469.

18^a o chlón: i. o adrad idal. 18^b do bethu: i. ad fidem Christi.

Tuatha hErenn tairchantais, dos n-icfed sithlaith nua,
meraid co dea iartaige,* bed fás tír Temrach tua.* 20

A druid fri Loegaire tichtu Phatraicc ní cheilltis,
ro fírad ind fásine* inna flatha asbeirtis.

Ba leir* Patraicc co m-beba,* ba sab indarba clóene,*
is ed tuargaib a eua suas* de sech treba dóine. 24

Ymmuin* ocus Abcolips, na trí coicat nos canad,
pridchad, baitsed, arniged, de molad Dé ní-anad.

Ní congebéd uacht síní do féiss aidche hí linnib,
for ní m consena a ríge, pridchaiss fri de í n-dinnib.* 28

I Slán tuaith Benna Bairche* ní s gaibed* tart na lia,*
canaid cé t salm cech n-aidchí, do rí g aingel fogniad.*

²⁰ co dea iartaige: i. co brath, vgl. meraid co dea bratha *Fél. prol.* 174 tua: i. cen glóir. *Stokes übersetzt: „that his successors would abide to (the) day of (Doom), that Tara's land would be waste (and) silent,“* indem er, ohne auf das Versmass zu achten, co de aiartaige schreibt, irrtümlich die Glosse co brath nur auf co de bezieht, dem Worte iartaige eine unerwiesene Bedeutung giebt und das zweisilbige tua für *Nom. Sing.* hält (es ist *Gen. Sing. Fem.* zu Temrach gehörig).

²² a indatsine *Ms.* Die interessante Marginalnote zu diesen Versen s. im Anhang.

²³ a ba leir: i. i crabud. co m-beba: i. co a bas. cloeni *Ms.* Vgl. saph indarpu demnai *Fél. Oct.* 16.

²⁴ b suas: i. ad coelum. Aber wie ist de zu verstehen? Auch *Stokes* weiss keinen Rath.

²⁵ a ymmuin: i. Ambrois vel Audite.

²⁵ b nascanad mit einem o über dem a der ersten Silbe *Ms.*

²⁶ a arniged: i. dognith ernáigthe ocus athrige.

²⁸ a hat acht Silben, vielleicht ist a zu streichen.

²⁸ b ininib *Ms.* *Stokes' Conjectur* i n-dinnib wird evident durch die Glosse i telchaib. Ebenso in dem von Leo mitgetheilten Texte i ndindib.

²⁹ a i Slán: i. nomen fontis [in margine:] slana iarsindi ba slán cech imlobór [indlobor: *Stokes Remarks** p. 69] tarateged in t-uisce ocus ic Sabull ata. repleverunt Ulaid illam propter molestiam turbarum exeuntium ad illam.

tuaith Benna Bairche: i. re Bennaib Boirche atuaith i. in tipra. *Stokes* stellt in tipra zu gaibed, allein es muss zur vorhergehenden Glosse gehören, wenn es auch im *Ms.* über gaibed steht.

²⁹ b lia ist zweisilbig, ebenso -gniad *V.* 30^b, vgl. gniad *V.* 7.

Foaid for leicc luim iarum ocus cuilche fliuch imbi,
ba coirthe a fíradart, ni leicc a chorp hi timmi. 32

Pridchad soscéla* do cách, dogníth mórferta illethu,*
íccaid luscu la truscu, mairb dos fuscad do bethu.

Patraic pridchais do Scotaib, ro chés mór seth illethu,
immi con tísat* do brath in cach dos fuc do bethu.* 36

Meicc Emir meicc Erimon lotar huili la cisal,
fos ro laic in tarmchosal isin morchute n-ísel.*

Conda thanic in t-apstal,* do faith gith gáithe déne,*
pridchais tri fichte bliadan croich Crist do thuataib Fene. 40

For tuaith hErenn bai temel,* tuatha adortais síde,*
ni creitset in fírdéacht inna trínóite fire*.

I n-Ardmacha fil ríge, is cian doreracht* Emain,
is cell mór Dún Lethglasse nimdil ced dithrub Temair.* 44

32^a aridadart *Ms.*

33^a soscélad *Ms.*, soscéla *Stokes.*

33^b illethu: i. in latitudine saeculi. *Der Vers hat eine Silbe zu viel, vielleicht ist do vor gníth zu streichen.*

36^a con tísat: i. regait.

36^b do bethu: i. ad fidem.

38^b i. i n-ifernn. *Der Reim cisal—ísel rührt gewiss nicht in dieser Form vom Dichter her.*

39^a i. quia missus fuit a Deo ad praedicandum.

39^b déni *Ms.* *Stokes übersetzt: „Until the Apostle came to them: he went the wending of a swift wind.“* Mir ist das Wort gith sonst unbekannt; *Stokes stellt es zu skr. gati (?)*

41^a temel: i. adartha idal.

41^b sidi *Ms. gl.* i. sithaige no adratés.

42^b firi *Ms.*

43^b doreracht: „arose“ *Stokes Goid.*¹ (ebenso *Ebel Z.*² 960 „surrexit“), „passed away“ *Goid.*³

44^b i. ni hinmain lem Temair cid fas. *Stokes übersetzt: „not pleasant to me, though Tara be desert.“*

Patraicc dia m-bai illobra,* adcobra dul do Máchi,*
do luid aingel* ar a chenn for set immedon láthi.*

Do faith fades co Victor, ba he arid ralastar,*
lassais in muine i m-bai, asin ten adgladastar. 48

Asbert:* orddan do Machi,* do Crist atlaigthe bude!*
dochum nime mos rega,* ro ratha duit du gude.*

Ymmon dorroega it biu, bid lúrech díten do cách,
immut illaithiu in messa regat fir hErenn do brath. 52

Anais Tassach dia* és, in tan dobert comman dó,
asbert mon-icfed* Patraicc; briathar Tassaig nir bu go*

Samaiges* crich fri aidchi, ar na caite les* occai:
co cenn bliadne bai soillse, ba hé sithlaithe fotai. 56

In cath fechta* i m-Bethron fri tuaith Cannan la mac Nun,*
assoith* in grian fri Gabon, issed adfeit littri* dún.*

Huair assoith la hÉsu in grian fri bás inna clóen,
cia suthbrech, ba huisse soillse* fri éitsecht na nóeb. 60

45^a i. ic Sabull.

45^b i. ardaig commad ann no beth a esérge. — mache *Ms.*

46^a i. Victor. 46^b laithe *Ms.*

47^b aridralastar: i. arrále i. cen dul dó do Ardmacha.

49^a asbert: i. Victor. orddan do Machi (mache *Ms.*): i. dó
gl^{6r} ocus t'airechas do Ardmacha, amal no bethe fein ann.

49^b buide *Ms.*, *altirisch wäre aber* budi—gudi.

50^a mosrega: i. immucha rega dochum nime.

50^b du gude: i. cech ní ro chuingis co Dia doratat duit.

52^a *Es ist eine Silbe zu viel* (in). 53^a dia *zweisilbig*.

54^a monicfed: i. co Sabull iterum.

54^b nir bu go: *gl.* quia venit Patricius iterum co Sabull.

55^a samaiges: i. Patraicc. 55^b les: i. cainlle.

57^a fechta: i. factum.

57^b Nuin *Ms.*, Nuin — dúinn *Stokes*. *Vgl. die Glosse zu Hy. 1, 12^a.*

58^a assoith: i. Deus. *Allein hier muss doch in grian Subject sein,*
vgl. V. 59. 59^a Es ist eine Silbe zu wenig.

60^b soillsi *Ms.*; *vgl. V. 56.*

Clerich hErenn dollotar d'airi Patraic as̄ cech sét,
son in cetail fos ro laich,* contuil cach úadib for sét.

Anim* Patraic fri a chorp is iar soothaib* ro scarad,
aingil Dé i cétaidchi* arid fetis cen anad. 61

In tan co n-hualai Patraic,* adella in Patraic n-aile;*
is malle connuccabsat* dochum n-I'su meicc Maire.*

Patraic cen airde n-úabair* ba mór do maith ro menair,
beith i n-géillius meicc Maire, ba sén gaire i n-genair.* 62

^{62a} fosrolaich: i. ros failgestar inna ligu.

^{63a} ainm *Ms.*

^{63b} sethaib *Ms.*

^{64a} i cétaidche *Ms.* '.

^{65a} Patraic: i. mac Calpuirn.

^{65b} in Patraic n-aile: i. Senphatraicc. *Es ist eine Silbe zu viel, vielleicht ist in zu streichen.*

⁶⁶ i. issed ro géll Patraic mac Calpuirn do Senphatraic, commad immaille no regtais dochum nime ... (*der Rest der Glosse unleserlich*).

^{66a} connuccabsat *Ms.* Weder Stokes noch Ebel (Z.² 464) scheinen an dem ersten b Anstoss genommen zu haben. Leo l. c. hat: connuc ceibhset, was abgesehen von der falschen Trennung die richtige Form ist. Sie enthält die Wurzel gab mit den Präpositionen con-ud- (Z.² 885), und zwischen diesen ein Pron. infix. (Z.² 332), denn nur so erklärt sich das doppelte n und die intransitive oder reflexive Bedeutung, vgl. cotauchbat (mit infig. da) se attollunt Z.² 885.

^{67a} cen airde n-uabair *Ms.* Die Correctur ist von Stokes (*Rem.*² p. 69), der nunmehr übersetzt: „without a sign of vainglory.“ Diese Conjectur findet insofern eine gewisse Bestätigung, als auch Leo's Text cen airde nuabhair aufweist.

^{67b} Stokes übersetzt: „happy was (the) fate to which he was borne,“ und bemerkt dazu: „lit. it was a luck (sén) of laughter (gaire).“

Anhang.

In diesem Anhang sind aus der lateinischen Vita auctore Jocelino Monacho de Furnesio (Act. Sanct. Mart. tom. II, pag. 541 sequ.), sowie aus der irischen Vita im Leb. Brecc diejenigen Stellen mitgetheilt, die mir für das Verständniss des Hymnus von Nutzen zu sein schienen.

Zu V. 2—6:

Joc. cap. II, 10. . . . Cum enim ipse puer illustris tria lustra perlustrasset sextum decimum attingens annum, cum aliis pluribus compatriotis, piratis fines illos depraedantibus rapitur, captivatur, et in Hiberniam ducitur: cuidam deinde regulo paganissimo, Milchoni nomine, in Aquilonali parte ejusdem insulae principanti, in servitutem venditur . . .

... orabat aliquanto tempore penitus jejunos. quandoque herbarum radicibus seu levissimis cibis se sustentans, membra sua, quae erant super terram, mortificabat . . .

Leb. Br. p. 25^b: Is he seo din tuirthiud tidechta Patraic docum n-Erenn: secht maic Sechtmáid i. secht maic rig Bretan, batar for longais, do ronsat orcuin i tír m-Bretan, oculus batar Ulaid immalle friu, co tucsat Patraic leo hi m-broit dochumm n-Erenn, oculus a dí siair, i. Tigris oculus Lupáit, conus rensat Patraic fria Miliucc mac h. Buain, i. fri rig Dalaraide, oculus fria thriar m-bhrathar, oculus rensat a dí siair i Conaille Múirthemni, oculus nimaftir doib, oculus ní con ftir nech díb cia tír in ro reccad aroile. Do fognad tra Patraic don rig oculus dia triur brathar, conid aire sin tuccad fair inn ainm is Cothraige, i. mog cethrair. Batar dí IV hanmand fair i. Succait a ainm o thustigib (leg. thustidib); Cotraige dia m-boi oc fognum don cethrur. Magonius (gl. i. magis agens) a ainm ic German; Patricius (gl. i. pater civium, i. athair na catharda) a ainm ic comorba Petair (gl. i. Celis.).

Ueber die Namen des Patricius theilt Stokes Remarks² p. 36 Anm. Folgendes mit: „In the Tripartite Life, Rawl. B. 512, fo. 6^b. 2, we find: Cethrar immurro ro cendaig seom . óin díb síde Miliuc . is dó sein arróet som in ainm is Cotraigi iarsindí foruigenai do cethartreb . ro techt dana ceithir anmand fair i. Sucait a ainm o tustidib . Cothraigi dia m-bai ic fognam do cethrur. Magonius a Germano . Patricius, id est primus (?) civium, a papa Celestino. Now four persons bought him: one of them was Miliuc. From him Patrick received the name Cothraige, because he served four houses. So he had four names, to wit, Sucait his name from his parents: Cothraige while he was serving four persons: Magonius [cf. Skr. Magharan] from [his teacher] Ger-

manus; and Patricius from Pope Celestine.“ *Aehnlich im Lib. Arm.* 9^a. 2, vgl. *O'Curry Lect.* p. 608.

Zu V. 7, 8:

Joc. Cap. II, 12: Evolutis sex annorum orbitis . . . Oranti illi quadam die Angelus Domini apparuit, stans super cujusdam prae- eminentis petrae praeruptum . . . Adjecit etiam in proximo ipsum servitutis jugum de collo excussurum . . . Et licet caelestes spiritus vocabulo humano censi necesse non sit, pulchre tamen Angelus humana forma ex aere assumpta indutus, se Victorem appellavit . . . Adjecit etiam, navem, paratam ad transferendum in Britanniam, stare in portu . . . Haec dicentis Angeli visio disparuit et allocutio; ejusque vestigia usque in praesens petrae impressa, in finibus Dalaradiae, in monte Mis memorantur.

Zu V. 9—18:

Joc. cap. III, 17: . . . Emenso aliquanti temporis spatio, in paternis constitutus laribus, in visu noctis vidit virum venusti vultus et habitus, quasi de Hibernia plures epistolas afferentem, et unam sibi ad legendum porrigentem: quam ille suscipiens legit, litterarumque in limine scriptum invenit: Haec est vox Hibernigenarum. Perlecto enim principio, cum in legendo vellet procedere, videbatur sibi in spiritu infantulos Hibernicos maternis uteris inclusos, voce clara clamantes se audire: Rogamus te, sancte puer Patrici, ut venias et ambules inter nos, et liberes nos . . . Consuluit super hoc negotio magni consilii Angelum; et ut patriam parentesque deserens Gallias peteret, ob fidei Christianae doctrinam disciplinamque dicendam, per Angelum Victorem divinum suscepit oraculum.

18. Caelitus edoctus et eductus . . . natale solum Britanniae pertransiens, Galliarum fines adivit. Et ne forte in vacuum curreret, aut quod non didicit doceret, B. Germano Antisidiorensi Episcopo adhaesit; et ut in Christiana religione ac eruditione plenius proficeret, cum illo octodecim annorum spatio legens et adimplens sacras Scripturas . . . moram fecit. Susceperat uterque divinum oraculum: Patricius scilicet, ut cum S. Germano maneret; et Episcopus, ut eundem sanctum adolescentem secum erudiendum retineret. Erat hic Antistes genere, dignitate, vita, doctrina, officio, et signis celeberrimus; a quo singulos sacrorum Ordinum gradus, et etiam Sacerdotalem apicem secundum instituta Canonum percepit Patricius . . .

21. Sedit animo S. Patricio Sedem S. Petri petere in petra fundati, et sanctae Romanae Ecclesiae canonicis institutis uberius imbui; cupiens auctoritate Apostolica iter et actus suos roborari. Cum autem quod corde conceperat enodasset B. Germano, approbavit sanctum ipsius propositum S. Germanus, adjungens ei Christi servum Sergecium

Presbyterum, itineris socium, laboris solatium, sanctae conversationis testem idoneum. Profectus vero divino instinctu seu revelatione Angelica ad quemdam, in quadam insula Tyrrheni maris degentem, secessit solitarium . . .

Der Scholiast und ebenso Stokes beziehen V. 9 und 10 auf Patraic's Reise nach Rom. Die Richtigkeit dieser Auffassung ist schon öfter angezweifelt worden, so vom Editor der Vita S. Patricii in den Act. Sanct. (Mart. II, p. 528) und von Leo (s. oben S. 10). Beide meinen, tar Elpa beziehe sich nicht auf die Alpen, sondern auf Alba, Schottland, (vgl. Alpu Acc. Sg. Z.³ 266), und Letha sei nicht Latium, sondern Letavia d. i. Aremorica. Somit würde sich V. 9 unmittelbar an V. 8 anschliessen; da Milchu oder Miliucc ein Häuptling im nördlichen Irland war, so musste P. auf seiner Flucht zunächst nach Schottland kommen. Das Hauptziel war aber, dass P. für seine Mission vorbereitet würde. Nirgends finden wir, dass er den German erst in Rom angetroffen hätte; auch die lat. Vita, die von P.'s Aufenthalt in Rom berichtet, lässt ihn den German in Gallien aufsuchen. Schon desshalb liegt es nahe, die geographische Angabe in V. 10 nicht auf Rom zu beziehen. Dazu kommt aber, dass auch an und für sich die Worte i n-deisciurt Letha ein sehr sonderbarer Ausdruck für Rom wären, ganz abgesehen davon, dass Rom nicht im südlichen Theile von Latium liegt. Mit welchem Rechte Autisiodorum (jetzt Auxerre), German's Residenz in Gallien, als i n-deisciurt Letha gelegen bezeichnet werden durfte, ist eine andere Frage. Eine geographische Ungenauigkeit wäre aber bei einer weniger bekannten Stadt nicht so auffallend. Wenn man annehmen darf, dass mit Letavia in weiterem Sinne die ganze nördliche Hälfte von Gallien gemeint sei, so würde Alles in Ordnung sein. Dass Letha im Sinne von Latium gebraucht worden ist, kann Niemand bezweifeln (z. B. o Róim Letha, Leb. Br. 66^a, 55). Vgl. O'Curry Lect. p. 502. Eine merkwürdige Stelle findet sich in der Vita Patricii, Leb. Brecc p. 26^a lin. 36: iarsin ro fucc in t-aingel i n-Arboric Letha cusin cathraig dianad ainm Capua i sléib Armóin . . . Hier ist Latium sogar durch Arboric Letha, d. i. Aremorica Letavia, bezeichnet.*

Auf die Verse 15—18 bezieht sich das aus Cap. III, 17 der Vita Mitgetheilte. Aehnlich in der irischen Vita, Leb. Br. p. 25^b lin. 65: . . . tanic in t-aingel chuice ina chotlud co n-epistlib immdaib leis tria Goedeilg, ocus in tan bóí sim occa n-airlegend atchuala gair mor do nóidenu a m-bronnaib a maithrech hi crichaib Connacht. In macrad sin a caille Fochlad, conid e so atbertis: veni sancte Patrici salvos nos facere. Vgl. Stokes Goid.² p. 130. In unserem Hymnus steht aber nicht, dass P. diesen Ruf der Kinder nur geträumt hat. Auch der

* Die Sache wird evident durch Lib. Arm. § 7 (Goid.³): „Patricius et Isserninus . . . cum Germano fuerant in Olsiodra“, d. i. „Autisiodorum nunc Auxerre.“

Glossator scheint dies nicht angenommen zu haben, wie aus der Glosse fo hErinn zu ro clos (V. 16) hervorgeht.

Zu V. 19—22:

Joc. cap. III, 26: . . . Egressuro autem ad aridam Patricio, paganorum multitudo ipsius adventum exspectans, obviam occurrit et obstat. Magi namque et arioli ipsius regionis conjecturando vel vaticinando, insulam per Patricii praedicationem convertendam praecognoverunt, ejusque adventum longe ante in haec verba praedixerunt: Adveniet in circulo tonsus in capite, cum suo ligno curvo; cujus mensa erit in oriente domus suae, populusque illius retrorsum illi astat, et ex mensa sua nefas cantabit, et tota familia sua: fiat, fiat, respondebit. Hic autem cum advenerit, deos nostros destruet, templa et altaria subvertet, turbas post se seducet, reges sibi resistentes subjiciet, aut de medio tollet, et doctrina ejus in seculum regnabit . . .

Eine irische Version dieser druidischen Prophezeiung findet sich in einer Marginalnote zu V. 31, in der auch die Namen der Druiden genannt sind: ite na druid i. Luchru ocus Lucutmel ocus is ed asbertis:

Tiefa tálcend dar muir merrcend,
a brat tollcend, a chrand cromcend,
a mias i n-iarthair (leg. airthair) a thige,
frisgerat a muinte huile
amen amen.

Ebenso in der ir. Vita, Lebr. Br. p. 26^a lin. 64: uair ro thirchansatar a druide do Loegaire tidecht P. docum n-Erenn V. bl. remi fessin, i. Lochra ocus Iothrach ocus Lucat moel ocus Renell a n-anmanna, ocus ba hed so atbertis:

Tiefai taillcend tar muir meircend,
a bratt (i. cochall) toillcend, a crand (i. bachall) cromcend,
a mias (i. a altoir) an airthair a thige,
friscerut a muinte uli
amen amen.

Vgl. O'Donovan's Suppl. zu O'Reilly s. v. Tailginn.

Zu V. 23—42:

Diese Verse schildern im Allgemeinen Patric's heiliges Leben und Wirken. Erwünscht wäre eine suchliche Erklärung zu V. 29, die ich aber nicht zu geben vermag. Da alle übrigen Stellen ohne Weiteres verständlich sind, so verzichte ich auf die Mittheilung entsprechender Stellen (Vit. Joc. cap. XVIII, 160, Leb. Br. p. 29^a, lin. 66 fl.), und führe nur zu V. 31 eine fast wörtlich gleiche Stelle aus der ir. Vita an

(*Leb. Br. p. 29^b, lin. 5*): in cethrumad (*den vierten Theil der Nacht*)
for úir luimm *ocus* cloch f6 chind *ocus* culchi fliuch imbi.

Zu V. 45—50:

Joc. cap. XIX, 164: Post haec dilectus Domini Patricius plenus dierum et meritorum . . . vitae suae vesperum videt imminere: qui cum esset in finibus Ulidiaë constitutus, versus Ardmachiam civitatem Sedis suae maturavit gressus. Sedit enim desiderio suo illo in loco sacri corporis exuviis depositis viam universae carnis ingredi, et sub oculis filiorum, quos in Christo parturierat, in ventre matris omnium recondi. Sed sancti viri propositum inopinatus commutavit eventus . . . : Angelus namque Victor illi, quo proposuerat tendenti, occurrit, et secus viam de rubo, absque ullius combustionis jactura ardente, loquens ait: Prohibe Patrici, pedem a coepto itinere, quia non est voluntatis divinae, ut vita tua morte commutetur in Ardmachia corpusque claudatur sepulchrali lare. In regione enim Ulidiaë quam prius prae omnibus Hiberniae finibus convertisti, Dominus praevidit te moriturum, et in civitate Dunensi honorifice tumulandum: ibi quippe erit tua resurrectio; sed in Ardmachia urbe, quam diligis, gratiae tibi collatae successiva administratio. Memor esto verbi tui, in quo filiis Dichu primis neophytis Hibernigenarum, spem dedisti, quando caelitus edoctus in terra eorum te moriturum et funerandum praedixisti et promissisti. Sanctus autem praesul prius paululum hoc moleste accipiens, obstupuit: sed repente in se reversus Divinae dispositionis providentiam . . . amplexatus est Deique voluntati suam submitbens ad partes Ulidiaë regressus est.

Nach den Glossen zu V. 54 befand sich P. zu Sabull („or Saull, Co. Down“ O'Curry Lect. p. 20). Die lat. Vita hat nur in finibus Ulidiaë, aber in der irischen Vita heisst es (Leb. Br. 29^b, lin. 9): o thanic tra cusna dedenchu do P. dia m-boi oc Sabull hi Mag Iuis hi crich Ulad, tic for conair do Ardmacha con bad ind atbelad. Atchí in munní (sic) for lassad ara chind ocus ní loisced in teni in muine, ocus Victor aingel ica acallaim-sium ass, ut dixit friss: Ní dechais do Ardmacha etc. Von Sabull aus lag Ardmacha südlich (fadess V. 47).

Zu V. 51:

Nach Stokes ist hier der mit den Worten „Audite omnes“ beginnende Hymnus des Secundinus gemeint, mit dem der Liber Hymnorum beginnt (Stokes, Goid.² 132), und von dem Vit. Joc. Cap. XVIII, 155, 156 berichtet wird.

Zu V. 53—54:

Von der Prophezeiung des Bischofs Tassach finde ich nichts in den mir zugänglichen Quellen. Doch wird überall berichtet, dass T. dem Patraic zum letzten Male das h. Abendmahl gereicht habe. Vgl.

Joc. Vit. XIX, 167, Ir. Vit. im Leb. Br. p. 29^b lin. 23 (Ro fáid P. a spir. iarsin ocus rogab comaind ocus sacarbaic do laim Tassaig espoic). *Den Angaben des Hymnus zu Folge war Tassach in Sabull und reichte Patraic das h. Abendmahl, ehe sich dieser nach Ardmacha aufmachte. Er prophezeite, dass P. bald zurückkehren würde; und es geschah, denn der Engel veranlasste ihn unterwegs zur Rückkehr.*

Zu V. 55—60:

Auch die irische Vita berichtet so von dem Wunder nach Patraic's Tode: ni thesta forru in t-sollsi ná in bolad angelacda, acht bóí isin tir uli co cend m-bliadna (*Leb. Br. p. 29^b lin. 32*). *Aber nach der lat. Vita* (cap. XIX, 170) *währte das ununterbrochene Licht nur zwölf Tage.*

Zu V. 61—64:

Joc. cap. XIX, 169: multitudo etiam populi et cleri copiosa catervatim confluit . . . Nocte vero secuta lucifluus chorus angelorum circa corpus caelestes excubias exhibuit, locum et omnes existentes in eo claritate circumfulgens, odore oblectans, psalmodiae mellifluæ modulamine mulcens, spirituali jucunditate cuncta perfudit. Igitur in omnes, qui convenerant, sopor Domini irruit, et donec angelicae explerentur exequiae, usque mane consopitos detinuit.

Zu V. 65, 66:

Von dem gleichzeitigen Tode des P. und des Senphatraic und von der in der Glosse erwähnten Prophezeiung desselben finde ich in den anderen mir zugänglichen Quellen nichts. Nach der gewöhnlichen Tradition war Senph. vielmehr der Nachfolger Patraics, und war ihm dies, als er ein Knabe von sieben Jahren war, von P. prophezeit worden; er soll den Patraic um zehn Jahre überlebt haben (*Act. Sanct. Mart. II, p. 583, 13. 14*). *Den Namen des Senphatraic und die Verwandtschaft der beiden P. betreffend sagt der Editor der Vit. Joc. l. c. p. 519, 12: . . . sed satis habemus insinuare paucis, alterum Patricio fuisse fratrem, Sennanum (sic) nomine, gradu diaconum, ante susceptos ordines sacros patrem junioris Patricii, qui secundus a sancto patruo primatum Ardmachanum tenuit, et ut infra dicitur S. Senpatrick dictus est, non quasi senior Patricius (etsi eo trahat vocis sen significatio), sed Senani Patricius.*

3. Niníne's Gebet.

Diese kurze, aber in grossem Stil gehaltene Verherrlichung des S. Patrick ist wohl das poetisch schönste Stück im Liber Hymnorum. Die Vorrede besteht nur aus den Worten: *Níníne écess doríne in n-orthain-sse no Fiac Sleibte.*

Einen nicht ganz genauen, obwohl auf einer neuen Collation beruhenden Abdruck des Textes und der Glossen nach Stokes Goid.¹ hat Rev. J. F. Shearman mitgetheilt, Journ. of the R. Hist. and Arch. Assoc. of Ireland, July 1874 (No. 19) p. 197: abgesehen von einigen kleineren Ungenauigkeiten ist hier der Fehler *dorchraide* für *dorchaida*, V: 9 stehen geblieben. Auch die Uebersetzung ist ein unveränderter Abdruck von Stokes' erstem Versuche.

In der Abtheilung der Verse bin ich nur insofern von Stokes abgewichen, als dieser die Verse 3, 4, 5 und 7, 8, 9 ohne Abtheilung giebt. Wenn man *primabstal*, V. 7, streicht, so lässt sich ein gewisses System in der Silbenzahl der Verse erkennen (7 + 5 . 7 + 5; 10 . 5 . 9; 10 . 5 . 9; 10 . 10).

Admuinemmair* Noeb Patraicc primabstal hErenn,
 airdirc a ainm n-adamra, breo batses gente!
 cathaigestar fri druide durchride,
 4 dedaig* diumaschu
 la fortacht ar fiadat findnime,
 fonenaig* hErenn iathmaige mórgéin.*

1 i. tiagmait inna muingin. Vgl. admuinter a feli *Fél. Oct.* 2 mit der Glosse i. adamraigther i. bendaicher (sic), ähnlich Hy. 5, 98. Stokes übersetzt, durch die etymologisirende Glosse verleitet: „We put trust.“

4 i. alaind ro dingestar.

6 fonenaig: i. ro funigestar i. dorigní a funech i. a glanad. mórgéin: is mor in gein Patraicc no mor gin filem oca gude i. gena fer n-Erenn ule. Stokes übersetzt jetzt (*Rem.*³ p. 69): „He purified Erin's meadow-lands, a mighty birth.“

guidmit do Patraice [primabstal],
 8 donn esmart* i m-brath a brithemnacht*
 do mídúthrachtaib demna dorchaidé.
 Dia lem la itge Patraice primabstail!

4. Ultan's Hymnus

auf Brigit.

Diesen Hymnus soll Ultan, Abt von Ardbreccan, gedichtet haben, der nach dem Chron. Scotorum im Jahre 653 starb (nach den Annals of the Four Masters im Jahre 656, Stokes). Die Unsicherheit der Tradition äussert sich aber darin, dass er auch dem Columcille († 595 Chron. Scot.), dem Broccan Cloen (6. oder 7. Jahrh.), drei Männern aus der Genossenschaft (munter) der Brigit († 523 Chron. Scot.) und dem Brenainn († 565 Chron. Scot.) zugeschrieben wird.

In jeder Zeile sind fünf Silben, im Reime steht immer ein zweisilbiges Wort.

Brigit be bithmaith, breo orda* oiblech,
 don fe* don bithflaith in grían tind tóidlech*!

7 primabstal halte ich für späteren Zusatz, s. die Vorbemerkungen.

8 donnesmart: donnessairefe i. dogéna ar tesargain. i m-brath a brithemnacht: i. ar in brithemnas bratha. Stokes übersetzt: „We pray to Patrick, chief apostle who will save us at (the) Judgment from doom to (the) malevolences of dark demons.“ Ohne hier im Allgemeinen die Existenz eines T-futurum im Irischen (vgl. Stokes, Beitr. VII, 28) bestreiten zu wollen, kann ich doch donn esmart nicht ohne Weiteres für ein solches halten. Ob do esmart wirklich mit do essure, tessure servo gleichbedeutend ist, wie der Glossator angiebt, ist mir zweifelhaft; auch die Praep. do, V. 9, will berücksichtigt sein.

1^b breo orda: vgl. bréo óir Anrede an Brigit in einem Z.¹ 961 mitgetheilten Gedichte.

2^a donfe: i. don fuca. bithlaith Ms. 3^b taidlech Ms.

- Ron soera Brigit soch drungu demna,
 4 ro roena reunn catha cach thedma.
 Do rodha* innunn ar colla císu,
 in chróeb co m-blathaib in mathair I'su.
 Ind fíróg* inmain* co n-orddain adbail
 8 biam sóer cechinbaid lam nóeb do Laignib.*
 Lethcholba* flatha* la Patraic prímda,
 intlacht uasligaib* ind rigan ríгда.*
 Robbet iar sinit ar cuirp hiccilicc,
 12 dia rath ron broena, ron soera Brigit.
 Brigit bé.

Brigtae per laudem Christum precamur,
 ut nos celeste regnum habere mereamur. amen.

5. Broccan's Hymnus.

Dieser Hymnus trägt ganz den Charakter der Gedichte, welche so oft den sagenhaften Erzählungen der Iren eingestreut sind. Die Kunst des Dichters besteht hier, abgesehen von der Versification, darin, allbekannte Dinge so kurz als möglich aus-

- 5^a dorodba: i. ro dibda.
 7^a indiróg *Ms.* inmain: i. linne *no* la cach.
 8^b Laignib: *wahrscheinlich ist* Lagnaib zu lesen.
 9 i. cend do feraib hErenn Patraicc, cend do mnaib hErenn Brigit.
 9^a lethcholba: i. Brigit; *in margine*: Amal bíte da cholba i n-domun
 sic Brigit ocus Patraicc i n-hErenn (*sic*). flatha: i. flathemnasa
 hErenn.
 10^a uasligaib: i. uasocraidib.
 10^b ríгда *Stokes Goid.*² p. 184, ríga *Ms.* *Stokes übersetzt*: „the ves-
 ture ocer liga (?), the royal Queen.“ *Der Sinn dieser Stelle ist noch*
*fraglich. In der Glosse ist gewiss uas socraidib zu lesen (Stokes Goid.*²
p. 137 not.); auch uas sligaib im Texte? intlacht fasst Stokes als in
tlacht, das Gewand (?).
 11^a i. post, i. set sin.

zudrücken, gleichsam nur durch Stichwörter. Wenn man den betreffenden Stoff nicht schon anders woher kennt, so sind diese Verse oft ebenso wenig zu verstehen als ein Sanskrit Sûtra ohne Commentar. Ich habe deshalb aus der unter dem Namen des Cogitosus gehenden Vita S. Brigittae (Acta Sanctorum, Febr. 1) diejenigen Capitel, welche für das Verständniss dieses Hymnus von Wichtigkeit sind, theils vollständig, theils mit Weglassung unwesentlicher Sätze mitgetheilt (s. den Anhang hinter dem Texte). Auffallend ist, dass die Reihenfolge der Wunder im Hymnus wie in der genannten Vita dieselbe ist. Diese Uebereinstimmung kann nicht zufällig sein; andere Vitae beobachten eine andere Anordnung. Ueber Broccan, mit dem Beinamen cloen, sagt die Vorrede weiter nichts aus, als dass Ultan, Abt von Airdbreacan, sein Erzieher (aite) gewesen sei, und dass derselbe ihn zu dem Unternehmen veranlasst habe, die Wunder der Brigitta in kürzester Fassung und in poetischer Form zusammenzustellen. Nach dem Chron. Scot. starb Ultan im Jahr 653. Andererseits aber soll der Hymnus nach der Vorrede unter König Lugaïd entstanden sein, dessen Tod das Chron. Scot. unter dem Jahre 507 berichtet. Keine der beiden Angaben verdient Glauben. Der Verfasser dieses Hymnus ist wahrscheinlich deshalb in Zusammenhang mit Ultan gesetzt worden, weil dieser die Wunder der Brigitta zuerst gesammelt haben soll. Die Sprache ist alterthümlich; besonders beachtenswerth sind die ziemlich zahlreichen Perfectformen.

S. Brigit und S. Patrick sind die Nationalheiligen Irlands. Während aber Patrick nur der christlichen Hagiologie angehört, scheint Brigit zugleich die Erbin einer alten heidnischen Gottheit zu sein. Ihr Wesen enthält Züge, die mehr als eine heilig gesprochene Nonne hinter ihr vermuthen lassen. Ich meine weniger die ihr zugeschriebenen Wunder — obwohl vielleicht die Art derselben auch nicht bedeutungslos ist —, als vielmehr den Umstand, dass sie wiederholt als eine der Mütter Christi (V. 4, 63), dass Christus wiederholt ihr Sohn genannt wird (V. 83), und dass sie gleichgestellt wird mit Maria (V. 105). Eine Glosse im Lib. Hymn. fol. 2^b (Goid.² p. 63) sagt geradezu:

ar isi Brigit Maire na n-Goidel (Glosse zu: virginem Mariae sanctae similem). Ganz dieselbe Bemerkung findet sich zweimal in der irischen Vita der Brigit, welche im Leb. Brec. steht, vgl. p. 63^a lin. 10 und 66^a lin. 50 der Lithographie. Es liegt nahe, hier an die altgallischen Matres zu erinnern.

Den lateinischen Texten im Anhang sind einige Stellen aus der erwähnten irischen Vita im Leb. Brec. einverleibt, sowie einige andere irische Stücke.

Jede Halbzeile hat sieben Silben.

Ni car Brigit buadach* bith, siasair suide eoin i n-ailt,
contuil cotlud cimmeda ind noeb* ar écnairc ammaicc.*

Ni mór n-ecnaig* etaide trínóit co n-huasail hiris,*
4 Brigit mathair mo rurech nime flatha ferr cinis.*

1^a Brigit buadach, ebenso *Fél. Prol.* 191.

2^b nóib *Ms.*, sonst vorwiegend *oe* in diesem Hymnus, und *oi* nur dann, wenn ein dünner Vocal die betreffende Silbe beeinflusst hat (vgl. zu V. 90^b). ar écnairc ammaicc übersetzt Stokes „because of her son's absence“, dagegen V. 35 ar écnairc arrig „for love of her king“. Vgl. ar écnairc na sluag sa „for intercession of these hosts“ *Fél. Prol.* 266.

3^a ni mór n-ecnaig (vgl. mór n-uile multum mali Z.² 916): i. ni bú assa, i. a hécnach. Der Glossator muss also etaide zum Folgenden gezogen haben. Dazu die Glosse: i. issi ro bóí co n-iris uasal (sic) na trinoite occai. Stokes übersetzt jetzt (*Remarks*² p. 69): „not much of carping was found (in her): with the noble faith of Trinity she lived.“ Allein trínóit kann nur Nom. oder Acc. sein. Zu etaide vgl. ní co n-étada non invenires (Z.² 740, 2. Sg. Praes. sec. Act. Z.² 444), allein es ist hier wohl 3. Sg. Praes. sec. Pass. (Z.² 480) im Sinne eines Imperfects.

4^b ferr cinis: i. is ferr ro genair. Der Glossator scheint also nime flatha zum Vorhergehenden gezogen zu haben. Stokes übersetzt: „of heaven's kingdom best was she born“ (?). Weder cinis noch ferr könnte mit dem Gen. verbunden werden. Dieselbe Construction findet sich aber *Fél. Sept.* 24: Compert Johain uasail Baupstaist as mo scelaib, acht Jesu do doinib is amru ro genair (. . . ist der beste, der geboren wurde). Derselbe Gedanke deutlicher ausgesprochen in Bezug auf Columcille *L. Br.* p. 33^b, lin. 46: Ni ro genir tra do Goedelu gein bud uaisle na ba ecnaide na bad sócenelchiu oltas Columcille.

Nir bu écnairc*, nir bu ele, ni bu cair banchath brigach*,
ni bu naithir bémnech brecc, ni rir mac De ar díbad.

Ni pu for seotu santach*, érnais cen neim cen mathim,
8 nir bu chalad cessachtach, ni cair in domuin cathim*.

Nir bu fri óigthiu acher, cain bai fri lobru truagu*,
for maig* arutacht* cathir* dollaid* ron snade* sluagu.

Nir bu airgech air slébe, genais for medon maige,
12 amra árad* do thuataib d'ascnam flatha maic Maire.

Amra samud Sanet Brigitte, amra plea co n-hualai*,
ba hoen im Crist co n-gaba* dal as chomtig fri dama*.

5^a nir bu écnairc: i. ni bu écnaighid, i. ni dénád écnach neich.
In dieser Bedeutung ist écnairc sonst nicht nachgewiesen, vielleicht liegt hier eine Corruptel vor.

5^b i. ni ro charastar cath na m-ban m-bronach. *Darnach übersetzt Stokes: „she was not fond of vehement woman's-wars.“ Allein sollten wir dann nicht auch im Texte banchath m-brigach erwarten? — Vgl. Fél. Juni 8: iar m-buaid ocus banchath, über letzterem Worte i. in dergmartra.*

7^a i. nir bo santach fri seutu.

8^b i. ni ro char in domun . . . , i. caithem in domuin di fein.
Stokes übersetzt: „she loved not the world's pastime“.

9^b i. cáin no bíid, i. aíchisecht na lobar truag.

10^a for maig: i. Laigen arutacht: i. ro chumtaig cathir:
i. Celldara.

10^b dollaid: i. de ron snade: i. Brigit vel civitas *Goid.*²
p. 142 übersetzte Stokes: „On a plain she built a town: to God's kingdom she convoyed hosts“; Remarks² p. 69 übersetzt er: „a town sheltered her: when she went (thence), it protected hosts“ (?). Ich glaube mit dem Glossator, dass dollaid für do flaith steht, vgl. derglaid V. 38 i. flaith derg. Dieselbe Construction Fél. Mart. 6 (L. Br.): Ron snaidet iar leri do flaith De. Die Schwierigkeit unserer Stelle liegt in arutacht (vgl. ardou-tacht V. 73) und in dem in ron snade enthaltenen Pron. inficim.

12^a i. in chathir vel Brigit. 12^b do ascnam *Ms.*

13^b i. ro calai i. asa hord rocáin bui cobrig. *Eine dunkle Stelle, die aber gewiss mit der Legende zusammenhängt, die ich im Anhang aus dem Leb. Brecc mittheile.*

14^a i. ba im Crist a oenur ro bóí aggabud.

14^b i. as guathach fri hegeda vel ba menic a dal si fri trúagu.

Fo uair* co n-gab Maccaille* caille os chinn Sanct Brigte,
16 ba menn inna himthechtaib, for nim ro chloss a hitge.

Día nod guidiu* fri cech tress nach mod ro sasad* mo beoil,
domnu murib,* mó turim* triar óenfer, amru sceoil.*

Fuacru* don cath Coemgen* cloth, snechta tria sín luades*
gaeth,
20 i n-Glinn da loch* césta croch, conid n-arlaid síth iar saith.*

Ni bu Sanct Brigit suanach, ni bu húarach im seirc Dé,*
sech ni chiuir ni cossena ind nóeb dibad bethath che.

15^a fo uair: i. maith in sen. Maccaille: i. mc. mathair (*sic*) side
do epscop Mél, oculus is é side ro sén caille for cenn m-Brigte. Maccaille
ros gaib in caille . . . ciund, cein ro boi Mel oc sénad inna caille.

17^a nod guidiu: i. not guidim, *vgl.* not guidiu *Fél. Prol.* 265.

17^b i. cech mod, i. roseset. *Zu sasad mit d vgl. comdar V. 42 (da-
gegen comtar V. 44).*

18^a domnu murib: i. fudumnu quam mare. mó turim: i. quam
potest hominem narrare, *vgl.* Z.² 917 zur *Construction*. *Aehnlich:* is lia
tra tuiрем oculus aisneis a n-dorigne Dia do fertaib . . . *L. Br. p. 33^b*
lin. 42.

18^b amru sceoil „a marvel of a story“ Stokes, *vgl.* ba amru retha
Hy. II, 9.

19 20 *Hierzu die Marginalnote:* No thercanad Brigit do Chóemgen
chaith airdirc conid luaithfed gaeth tre snechta oculus tré sín fon chro i
n-Glinn da locha. Ar is *ed* innister co ra báí Coemgend co cenn VII
bliadan inna sessam cen chotlud . oculus cró a chubát féin imbi inarda
nocomadathrec tantum no feib ro bai Coemgen fon chró cen chotlud, sic
ni ra bai Sanct Brigit suanach. *Die Verbalformen des Textes bereiten
Schwierigkeiten:* fuacru wird von Stokes Beitr. VII, 54 ein U-imperfectum
genannt (*vgl.* no thercanad in der Glosse, daher Stokes: „she prophesied“);
luades fasst Stokes als S-futurum (wegen luaithfed in der Glosse), allein
ich bezweifle, dass ein solches von diesem Denominativum gebildet worden
ist. Der Form nach läge am nächsten, es wie foedes Hy. 1, 33 aufzu-
fassen. V. 20 wird auch von Stokes nicht als oratio obliqua aufgefusst.

20^a Mit Recht bemerkt Stokes, dass wir „i n-Glinn dá locho“ erwarten
sollten; vielleicht ist i n-Glinn dá und zu schreiben (*Fél. Juni 3:* Coemgen
caid cain caithfer a n-Glind da und lethan). *Vgl.* Glend dalach da locha
„multitudinous Gendalough“ *Fél. Prol.* 196.

20^b Stokes übersetzt ungenau: „so that he possessed peace after trouble.“

21^b i. ni bí iar n-urairib no bíd serce Dé occi, sed semper habebat.

*lind
lind in
orig.*

A n-dorigenai in rí do fertaib ar Sancht Brigti,
 24 má* dorontai ar dune, cairm i cuala cluas nach bi?

Cetna thogairt dia foided la cetim hi fenamain,*
 nis gaib do rath* a hóged nis dígaib allenamain.*

Allucht saille iar suidiu fescor ba hard in coscur,
 28 sech ba sathach in cu de, ni bu bronach in t-oscúir.

Lathe buana dí mad bocht,* ni frith locht ann lam chraibdig,
 ba tair coidchi* inna gort, cia* fon bith ferais anmich.

23 andorigenai . . . do fertaib: vgl. V. 67 und andorigeni di maith frimsa Wb. 30^a (Z.² 650).

24^a niadorontai Ms., ma dorontai ist Conjectur von O'Beirne Crowe. Stokes nimmt dieselbe Remarks² p. 69 auf und übersetzt jetzt: „What the king wrought of miracles for St. Brigte, if it hath been wrought for man, where hath ear of any one living heard [it]?“ Dieselbe Wendung in einem lat. Hymnus auf Brigita (Lib. Hy. fol. 2^b), den Shearman, Journ. of the R. Hist. and Arch. Ass. of Ireland, July 1874 (No. 19) p. 198 mittheilt: Ymnus iste angelice summeque sancte Brigitte Fari non valet omnia virtutum mirabilia Que nostris nunquam auribus si sint facta audivimus Nisi per istam virginem Marie sancte similem.

25 26 Cog. cap. 4.

25^b i. fén douc a hantigerna cucu dondarge ar chend imbi. Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 69): „The first herd to which she was sent with first butter in a chariot.“

26^a i. do biathad bocht.

26^b i. in lenamain tuesat oegid fuirri. Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 69): „She took not from her guest's stock, she diminished not their attachment. Die im Anhang mitgetheilten Versionen dieses Wunders lassen sich nicht ganz mit den Andeutungen dieses Verses vereinigen. Aber „from her guest's stock“ ist wohl nicht richtig (es wäre dann wenigstens di rath zu schreiben). Ich möchte an do raith V. 61 und 87 erinnern. Vgl. Hy. 4, 12.

27 28 Cog. cap. 6.

29 30 Cog. cap. 7.

29^a mad bocht: i. maith ro boinged, vgl. mad genair o Muire „was happily born of Mary“ Fél. Prol. 251. lam chraibdig: i. la Brigit.

30^a coidchi nach Stokes, Remarks² 69, für co oidchi bis zur Nacht (chaidhe i. go hoidheche, O'Clery).

30^b cia om. Ms., ergänzt nach Stokes.

Epscoip do da ascansat, nir bo diuir in gabud dí,
32 mani bad fororaid* in rí blegon inna m-bo fa thri.

Argairt lathe ánbige coercha for medón réde,*
scarais iarum a forbrat i taig for deslem gréne.*

In macc amnas ro das gaid Brigta ar écnairc arríg
36 dobert secht multu úade, a tret nis dígaib allín.

Is dam sous matchous* a n-dorigenai do maith,
amra dí in fothrugud* senta* impe ba derglaid.*

Senais in caillig comail, ba slan cen neim cen galar.*
40 ba mó amru arailiu*: din chloich dorigne saland.

31 32 *Cog. cap. 8.* 31^a i. mani fortachtaiged. *Stokes, Remarks*² p. 33, vergleicht fu-r-ráith quod adjurít, fu-m-ré-se me adjurabit (*Book of Armagh*), an gr. ὑπ-ηρετεῖν erinnernd. Aber er übersetzt: „if it had not been that the king increased the coic's milk threefold.“ *Der Vers hat eine Silbe zu viel, daher schrieb St. Goid.*² fo-raid (ohne ro). Vgl. Foraid mor n-gur n-galar *Fél. Jan. 15*, dazu die Glosse i. fororeith fo gallraib. 33 34 *Cog. cap. 9.* 33^b i. immaig Life. 34^b i. for desred i. forsna gó gréne ro batar ina laim deis. 35 36 *Cog. cap. 10.*

35^b *Stokes fasst Brigta hier als Acc. auf (The hard youth besought her, Brigit, for love of her king“; richtiger: the hard youth who . . .), während er es in der ähnlich angelegten Stelle V. 43 jetzt (Remarks*² p. 70) richtig als Gen. übersetzt. 36^b *Stokes übersetzt: „her flock's number she lessened not“, genauer ist: ihre Heerde, nicht verringerte sie die Zahl derselben.* 37^a matchous: i. mad dia n-innisiur. Allein matchous steht für ma atchous, 1. Sg. Fut. zu adchóid exposuit (vgl. *Stokes, Beitr. VII 45*). Da sous (für so-fus) zweisilbig, -chous dagegen (mit nur eingedrungenem u) einsilbig zu messen ist, so wird ma atchous des Versmasses wegen auch in den Text aufzunehmen sein.

38 *Cog. cap. 11.* 38^a in fothrugud: i. irra ba sí fein.

38^b senta: i. bennachais i. ro sénastar. Ueber die noch nicht genügend erklärte Form vgl. Z.² 456 und *Stokes, Beitr. VII, 27.* Könnte sie aber nicht hier wie fechta *Hy. 2, 57* aufgefasst werden? ba derglaid: i. ba lind derg i. ba flaith derg.

39 *Cog. cap. 12; dazu die Glosse: i. caillech irra báí comaille dodeo-chaid co Brigit, ocus ros ic.*

40 *Cog. cap. 13.* 40^a *Stokes übersetzt: „there was a greater marvel another [time]“. Ich übersetze: Grösser war als ein anderes Wunder: aus dem Steine machte sie Salz. Vgl. V. 47, 75, 80.*

Ni ruirmiu* ni airmiu* a n-dorignai* ind nóebduil,
bennachais in claraineach, comdar forreil a dí suil.

Ingen amlabar do bert, Brigta ba hóen a amra,
44 ni luid allaim* assallaim, comtar forreil a labra.*

Amra tinne senastar, ba nert Dé rod gliunestar*,
ro bóí mí lán lasin coin, in cú ni* con millestar.

Ba mo amru arailiu mír dotlucestar dind lucht,
48 ni coill dath ammaforta, brothach focres inna hucht.

41^a ni ruirmiu: i. ni ro airmius. Stokes schreibt daher ruairmiu, jedenfalls muss die Verbalform dreisilbig sein. ni airmiu: i. ni etaim a arim cecha dernai do fertaib.

41^b andorigenai Ms., vgl. V. 81.

42 Cog. cap. 14.

42^b comdar, aber V. 44 comtar (für comhtar, combatar).

43 44 Cog. cap. 15.

43 Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 70): „A dumb girl was brought — it was one of her, Brigit's miracles.“ Allein „was brought“ ist dobreth (vgl. V. 59, 82 u. a.). Könnte vielleicht amlabar do bert den Worten „ex naturali procreatione nuta“ bei Cog. entsprechen? Vgl. bert i. breth, O'Dur. und coimpert, Stokes Ir. Gl. 847. Zu Brigta vgl. V. 35.

43^b a amra: do fertaib Brigitte.

44^a Stokes übersetzt: „Her hand went not from her hand“, ohne jedoch laim (wie in Goid.¹) in lám zu verwechseln. Dies wird nöthig sein, da laim wegen luid nicht als Dual gelten kann (in fail dí chaillig V. 105 liegt die Sache anders, vgl. Z.² 490).

44^b a labra Stokes Goid.¹, a comlabra Ms. und Stokes Goid.². Ein Wort comlabar in der Bedeutung „speech“ ist bis jetzt noch nicht nachgewiesen; es könnte doch nur das Gegentheil von amlabar bedeuten, und ist vielleicht hier durch einen Gedanken wie ba comlabar in den Text gekommen. Auch das Metrum spricht für labra. Vgl. Sén a Crist mo labra („Sain, o Christ, my speech“) Féil. prol. 1.

45 46 Cog. cap. 16.

45^b i. ro glinnig ocus ro chomet in n-asill.

46^b no con millestar Ms. und Stokes, obwohl er übersetzt: „The dog marred it not.“ Genauer: ohne dass der Hund es verderbte.

47 48 Cog. cap. 17. 47^b dind lucht: i. ro bóí isin chore.

In clam ro gaid ailgais dí, ba maith conid rualaid dó,
senais forglu inno loeg, carais forglu inna m-bó.*

Reraig* iarum a carpat fo túaith do Bri Cobthaig Cóil,
52 in loeg lia clam i carput, in bó indiaid* ind lóig.

In daífm — do da ascansat* fó léo ro das cload nech —
friú conuccaib in doub, matain tancatar atech.

Scarais a hech cenn a bréit,* intan do rertatar* fo fán,*
56 ni bu leithísel in máim, mac Dé ro réraig in ríglaim.*

49—52 *Cog. cap. 18.*

49^b conid rualaid: i. co ro ernestar. *Stokes übersetzt*: „it was good for him that she granted it“, ebenso *Ebel Z.² 456*: „fuit bonum ei quod id concessit“. Allein dó kann unmöglich mit maith verbunden werden.

50^b i. ro charastar in loeg togamail na m-bo.

51^a reraig: i. ro raith i. ro leic a rith dó do Brí. *Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 70)*: „She afterwards directed her chariot.“

52^b indiaid ist dreisilbig.

53 54 *Cog. cap. 19.*

53^a do da ascansat: i. ro athascansatar (dieselbe Glosse V. 31). *Stokes übersetzt irrtümlich*: „The oxen that had gone away from her — well for them, had any one turned them.“ Vgl. ascnam „incessus, acquisitio . . . ingredi“ *Z.² 868*. Die Form ro . . . cload aber gehört gewiss als 3. Sing. Praes. sec. zu rachlóithe in der Glosse: am. bid o dia rachlóithe aesi a Deo id audirissetis“ *Z.² 447*. Daher hier: wenn sie Jemand gehört hätte.

54^a doub zureisilbig? 54^b a tech: i. Celldara.

55 56 *Cog. cap. 19.*

55^a i. fo breít bís fo bragait ind eich.

56^b do rertatar: i. ro reithsetar. fo fán: fáin (ohne fo) *Stokes Goid.¹ des Reimes und des Versmasses wegen*. Ich vermute: in tan rertatar fo fáin.

56^b ro réraig: i. ro foirestar. *Darnach Stokes Goid.²*: „God's son helped the royal hand“; *Remarks² p. 70* ersetzt er „helped“ durch „directed“. Allein vergleiche: rigid i. sinedh. ut est ro rigid sam a lam (sic) dia cruid O'Dar. *Gloss. (ed. Stokes) p. 110*. Des Versmasses wegen strich *Stokes Goid.¹ die Partikel ro*; auch das Längezeichen in réraig ist zu streichen. in ríglaim: i. lám ríglagen. Der Glossator muss sich auf eine andere Version des Wunders beziehen, als die des Cogilous.

Tathich torc allaid a trét fo thuaith dosephain⁵⁷ a n-os
senais Brigit fria bachaill, lia mucca gabais foss.

Mugart mucc meth di dobreth dar Mag Fea, ba amra,
60 tafnetar coin alta dí, co m-bái i n-Uachtur Gabra.

Asrir in sinnach n-allaid do ráith⁵⁸ a aithig in truaig,
dochum feda conselai⁵⁹ ce dosefnatar⁶⁰ in t-sluaig⁶¹.

Ba menn inna himthechtaib, ba óen mathair maic rí⁶² máir,
64 senais in n-én luamnech conid n-imbert inna laim.

Nónbur díbereach senais deresait a minna allind chró,
in fer for da corsatar goéta ni frith collann dó⁶³.

A n-dorigne do fertaib ní fail do rurme⁶⁴ co cert,
68 amra, ro gab prainn Lugdach, trenfer ni dígaib a nert⁶⁵.

57 58 *Cog. cap. 21.*

57^b dosephain *Ms.*: i. ro thoibnestar. anos: i. in mucc allaid.

Stokes übersetzt: „northwards the beast drove it.“

58^a fria einsilbig, aber 58^b lia zweisilbig.

59 60 *Cog. cap. 22.* 59^a dí: i. do Brigit.

61 62 *Cog. cap. 23.* 61^a do ráith: *vgl. V. 87.*

62^a conselai: i. ró clai rel ro sír.

62^b dosefnatar für dos sefnatar, *vgl. V. 57.* intluaig *Ms.*

63^b i. ba hocn de matribus Christi Brigit.

64 *Cog. cap. 24.*

64^a hat eine Silbe zu wenig.

65 66 *Cog. cap. 25.*

65^a hat eine Silbe zu viel. *Stokes schrieb Goid.*¹ a minn, was gewiss richtig ist, wenn minn ein Neutr. ist (*vgl. Z.*² 226); dazu die Glosse: a n-airm.

65^b lind chró: *vgl. crolindech* „blood-streaming“, neben crechtach, *O'Curry, On the manners and customs of the ancient Irish III, S. 452 (Fight of Ferdiad aus dem B. of Leinster).*

66^b i. úar ní for fírdúine ro laset a n-gona acht is for corthe cloche.

67^b dorurme: i. doné a thurem.

68 *Cog. cap. 26.* Zu diesem Verse die Glosse: i. ro dígaib a thúara ocus nír bo lugaide a nert Lugdach, i. Lugaid trénfer ro bóí i Laignib . . . *Stokes übersetzt*: „The champion, his strength did not lessen.“ Allein dígaib ist transitiv, wie *V. 26.*

Omna na tuargaib in sluag in fecht n-aile, dígrais cloth,
dobert díammac la Brigitte* co airm irro chloith a both.

In sét argait nad chlethi* ar ulc* fri fraice ind niad*
2 focress immuir fut roit, co frith immedón iach.

Amra dí, in bantrebtach ardoutacht* immaig Coil,
loiscis in garmain nue for ten ic fune ind loig*.

Ba mo amra arailiu arid ralastar ind nóeb*:
76 matan ba óg ingarmain, lia mathair dith ind lóg*.

In sét arggait nath combaig in cerd, ro bo amru dí,*
ros m-bi Brigit fri a boiss iarum commebaid hi trí.

69 70 *Cog. cap. 27.* 70^a Stokes übersetzt: „Her son brought to her for Brigitte.“ Allein bei dieser Uebersetzung hat der Vers acht Silben (dí ammac), und muss Brigitte als Acc. gefasst werden, obwohl wir in diesem Hymnus sonst nur die Form Brigit finden; auch entspricht ir. la nicht dem engl. for. Ich halte diesen Vers für corrupt. Vielleicht ist zu schreiben: dobert dí ammac co airm Brigitte irro chloith a both (wobei Brigitte wie Brigta in V. 35 und 43 aufzufassen wäre), aber ich halte diese Vermuthung selbst für ganz unsicher. 71 72 *Cog. cap. 28.*

71^a nad chlethi: i. ni dícheltha. Stokes übersetzt parenthetisch: „not to be concealed.“ Allein nad pflegt doch relative oder abhängige Sätze einzuleiten, vgl. Z.² 741. 71^b ar ulc Stokes *Goid.²*, ar ul *Ms.* Vgl. ni ar ulc fri doine *Fél. Epil.* 105. ind niad: i. nia proprium nomen alienus poetae. Allein der Artikel beweist, dass wir hier nia i. trenfer Z.² 255 gemeint ist, vgl. vir saecularis et gente nobilis bei *Cog.* Stokes hebt hervor, dass niad und ebenso iach V. 72 zweisilbig ist. 72^a hat eine Silbe zu wenig. Vielleicht ist les (ab eo) zuzufügen, vgl. V. 79^a.

73-76 *Cog. cap. 29.*

73^a ardoutacht: i. arrocertaig. Stokes übersetzt jetzt (*Remarks² p. 70*): „who refreshed her“; *Goid.²* übersetzte er: „who dwell“.

74^b vgl. ic funi mairt don methil *LBr. p. 33, lin. 8.*

75 i. ro po mode in firt sa do denam and beos.

76^b lia ist zweisilbig, ebenso fria V. 78. lóig *Ms.*, vgl. zu V. 2.

77-80 *Cog. cap. 30.* Hierzu die Marginalnote: Triar derbrathar dia farcaib a n-athair tinne argait ocus foreimthetar cerda hErenn a cher-traind i trí doib, co ro bris Brigit cona baiss i Cilldara.

77^b ro bo amru dí. Stokes übersetzt: „it was a marvel for her“, als wenn amra dastände. Wahrscheinlich ist so zu corrigiren (s. zu Hy. II, 9), vgl. amra dí V. 73.

Focress immeid lasin coird, fofrith* amra iarsuidiu:
80 ni furecht cid óen screpul ba mo tríun arailiu.

A n-dorigne do fertaib, ni fail dune do da decha,*
senais díllait do Chondlaid,* intan dobreth* do Letha.*

In tan hí ba gabud dí, ammac* rempe nis derbrad:
84 dobert díllat* i criol roncind* hi carput da rath.

A n-ól meda dí dobreth, ni bu ances* cach thucai,
co frith i toeb tegdaise, ni co n-airnecht and chucai.

79^b fofrith: leg. co frith.

80 Stokes übersetzt: „It was not found that even one scruple (one third) was greater than another third.“ Allein da das a in der Handschr. nicht selten genau wie u geschrieben ist (vgl. auch zu V. 77^b), so ist gewiss trian (zweisilbig) anstatt triun zu lesen. Ebel übersetzt (Z.² 478): *non inventum est etiam uno scrupulo majorem esse unum tridentem altero*“; aber cid oen screpul ist Subject zu furecht, der lat. Abl. mensurae wird im Irischen anders ausgedrückt, vgl. Z.² 917.

81–84 Cog. cap. 31.

81^b hat eine Silbe zu viel. Es wird mit Stokes Goid.¹ do zu streichen sein, vgl. dagéna faciet id, dagnitis faciebant hoc Z.² 331.

82^a Stokes übersetzt: „She blessed raiment for Condla“. Dies stimmt nicht zu der Erzählung des Cogitosus.

82^b dobreth: i. no theged. do Letha: i. do Roim.

83^b i. Crist icca himthús.

84^a hat eine Silbe zu wenig. dobert: i. tuc. Trotzdem übersetzt Stokes jetzt (Remarks² p. 70): „There was brought.“ Es ist dobert dí díllait zu schreiben. i. criol roncind: i. i criol dí croccund róin ro boi in t-etach. 85–88 Cog. cap. 32. 85^a vgl. V. 59.

85^b ni bu ances: i. ni bu domain. cachthucai: i. dontí tuc in dabaig do Brigit.

85 86 übersetzt Stokes: „The rat of mead that was brought to her, there was no hardship to every one who brought: (the vessel) was found beside (his) house: it was not observed there with her.“ Der Glossator erklärt ances durch domain (tief); Stokes Corm. Gloss. Transl. p. 14 führt ainces in der Bedeutung „doubt“ an, hier aber übersetzt er es durch „hardship“ (diese Bedeutung wird es haben Leb. Br. p. 64^b lin. 64 ro hícc cech n-galur ocus cech n-ances bóí isin tír). Die Form tucai aber kann nicht zu tuic ponit, sondern nur zu dancci, tuicci intellegit (Z.² 431) gehören, und zwar wahrscheinlich als Perf. red. (vgl. accai ridit).

Asrir do raith a hathig in tan ro ránicc a leass,
 88 sech ni furecht forcraid ann, ni con tesbad banna ass.

For don itge Brigte hét sí fri gábud co n-don fair,
 robbet inna lobran leith ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib.

Don far* co claidib tened don cath fri íalla ciara,*
 92 ron snádat* annoebitge hi flaith nime sech piana!

Ria n-dul la haingliu don cath recam in n-eclais for rith,
 taithmet fiadat ferr cech nath*! Ni car Brigit buadach bith.

Ni car Brigit.

Ateoch érlam Sanct Brigte co sanctaib Cille dara,
 96 robbet etrom oculus peín m'anim ni dig immada.

In chaillech reided currech rop sciath fri faebra fégi,*
 ní fuar* asset acht Maire, admunemar mo brigi.*

87^a a hathig: i. a fir muintire.

87^b schrieb Stokes Goid.¹ less und dem entsprechend

88^b ess, da leass nicht altirische Orthographie ist. banne Goid.³

89^a i. ro bet fornd a hitge; rgl. V. 104.

89^b sí: i. Brigit. Stokes Goid.³ p. 184 vermuthet dafür ohne Noth
 sith und übersetzt: „long against dangers may she aid us“?
 condonfair: i. ronfore . . . ? Des Reimes wegen schrieb Stokes Goid.¹ fóir.

90^a i. ro bet na lobrain oculus na truaig innar leith ic ernaighthi erund.
 Stokes übersetzt: „May they be on her weakling's side . . .“ Allein eine
 zu leith gehörige Präposition hätte nicht mit einem zu lobran gehörigen
 Possessivpronomen verbunden werden können; leith ist Loc. wie in dem
 Gedichte VI 1, 9 leith andes do Gabair glaiss.

90^b hat eine Silbe zu viel, daher strich Stokes Goid.¹ den Artikel vor
 spirta. nóeb Ms. Vgl. den Gen. lóig V. 52. 74. Dagegen nóeb 22
 (restituirt V. 2) 41. 92, óen 43. 63. 18, oged 26, coercha 33; i toeb 86.

91^a i. done ar toridin. Stokes übersetzt jetzt (Rem.² p. 70): „May
 she help us“. Darnach wäre, wie V. 89, fóir zu corrigiren (fair Goid.³).

92^b i. fri demna, i. elta duba demoniorum.

92^a i. donet ar sóerad.

94^a i. ferr cech flidecht in flidecht dognither do Dia.

97^b i. fri fig . . uaim na foebor. Auch im Texte wird foebra zu
 schreiben sein, rgl. zu V. 90^b. Ob fégi hier die richtige Schreibweise ist,
 könnte man wegen brigi bezweifeln.

98^a i. ní fuarus. 98^b admunemar: i. bennachmait vel ailmit.

mo brigi: i. mo Brigit. Stokes übersetzt: „we put trust in my Brige.“

- Admunemar mo brigi rop imdegail diar curi*
 100 conacna* frim a hérkam, asrollem ténam huli*!
- Molad Crist clothach labrad, adrád maic Dé dán búada*!
 rob flatha* Dé cen sena cach rod gab, cach ro chuala!
- Cach ro chuala, cach ro gab ro bé bennacht Brigte fair!
 104 bennacht Brigte ocus Dé fardon ra bat immalle!
- Fail dí chaillig irriched* no chosnagur dom díchill,
 Maire ocus Sanct Brigit, for a fóessam dún díblinaib!
- Sancte Brigte virgo sacratissima
 in Christo domino fuit fidelissima. amen.

99^b cure *Ms.*, cuiri *Stokes Goid.*¹

100^a conacna: i. ro chongna. *Stokes* übersetzt: „May her patronage work with me.“

100^b huile *Ms.*, huili *Stokes Goid.*¹. *Das Schwanken zwischen i und e im Auslaut ist in diesen Hymnen nur auf Rechnung des Schreibers zu setzen.*

101^b dán buada: „a gift of victory“ *Stokes*. Allein dán wird hier im Sinne von ars zu nehmen sein (*Z.*² 238).

102^a rop flatha *Stokes Goid.*² p. 184, ro flatha *Ms.* Ueber den Gen. bei esse vgl. *Z.*² 916.

103^a ro gab: des Reimes wegen (fair 103^b) wird wohl gaib zu schreiben sein, vgl. *Z.*³ 462.

104^b fardon rabat: vgl. *V.* 89^a.

105^a irriched: i. irrig-iath i. hí ferann ind rig nemda.

105^b no chosnagur: „whom I rely on (?)“ *Stokes*.

106^b vgl. *Hy.* 1, 2; 6, 24. Der Vers hat eine Silbe zu viel.

Anhang

zu

Broccan's Hymnus auf Brigita.

Die Zahlen vor den lateinischen Stücken bezeichnen die Capitel in der Vita des Cogitosus (Acta Sanctorum Febr. 1). Die irischen Stellen stammen aus der Vita im Leabar Brecc.

Zu V. 13:

Die folgende Legende über amra plea findet sich Leb. Br. p. 82, wo der leere Raum unter dem Texte des Féilire durch ein längeres Fragment aus einer andern Vita ausgefüllt ist. Dass es einer anderen als der Leb. Br. p. 61^b überlieferten Vita angehört, beweist das zu V. 27. 28 Mitgetheilte.

Amra plea i. cathir fil for brú mara torren, *vel* plea cathir fil do Brigit for brú inber mara, *ocus* is e a hord side fil oc muntir Brigitte. *Et sic factum est* id, i. Brigit ro fóid morfessiur uathi do fóglaim uird Petair *ocus* Póil, uair na ro chind Dia di fen dul, *ocus* ni thucsat in ord, co ro fóid in tresfechtsa sair *ocus* a mac dall si leo, uair cech ní no chluined side ba mebar lais. In tan tra rancotar muir n-ichtt (*vgl.* Z.³ 68),¹ tanic anfid dóib co mór forri, co ro laiset síis a n-ingir, co ro leap for bendchopar ind aurtige, co ro laiset sortem inter se imthecht síis, conid don dúll dorala techt síis. Obsolbit ille in ingair *ocus* sdetit ann sin co cend m-bliadna oc fóglaim in uird, co torachtatar in fiallach aile o Rúaim chuire sium, conus tarla anfid dóib beos isin baile céina, co ro leset ingcorum síis, co tanic in mac dall leo anís co n-urd plea lais *ocus* co clug taitnemach, *ocus* is e maires indiu, i. ord plea.

Zu V. 25, 26:

4. Exinde haec, cum tempus matutum advenit, in opus coaguli, ut de turbato vaccarum lacte butyrum congregaret, a matre transmissa est: ut sicut aliae feminae hoc opus exercere solebant, ipsa quoque aequali modo perageret, et cum ceteris in tempore placito vaccarum fructum ac pondus mensuratum butyri solitum plenissime in usum redderet. Sed haec moribus pulcherrima et hospitalis virgo, oboedire magis volens Deo quam hominibus, pauperibus et hospitibus lac largiter et butyrum distribuit. Et cum secundum morem opportunum advenit tempus, ut omnes redderent fructum vaccarum, ad eam perventum est. Et cum cooperatrices ejus monstrabant sua opera completa, quaesitum est a beata supra dicta virgine, ut et ipsa similiter assignaret suum opus. Et ipsa matris timore pavida, cum non haberet quod monstraret, quia totum pauperibus erogaverat, crastinum non procurans tempus et inextinguibili flamma fidei accensa ac firma ad Dominum se convertens oravit. Nec mora:

Dominus vocem virginis audiens ac preces, largitate divini muneris, sicut est adiutor in opportunitatibus, adfuit et pro sua in se virgine confidente affluenter butyrum restituit. Mirum in modum illa hora post orationem virgo sanctissima nihil de suo opere deesse ostendens, sed super omnes cooperatrices abundans se monstravit complisse suum officium . . .

Leb. Br. p. 63^a, 10: Fecht and tanic for menmain Brigitte tria rath in spirtu noib techt do físs scel a mathar bóí i n-daíre, co ro chuindig ceat a athar, *ocus* ní tharut dí. Araide dochuaid si cen chetugud dó Dubthach. Ba heim don mathair intan do riacht, ba saethrach ba gallrach in mathair, *ocus* ro . . . dar essi a mathar, *ocus* ro gab for lesugud na hairge. In cetna maistred tra dos gni B., ros fodail a thorud i n-dib rendaib déc i n-onoir da apstal déc in duileman, *ocus* ro súidig in tres cuibrend X. cor ba mou he indás *cech* cúbrend, i n-onoir l'su Crist, *ocus* dos rat uli iarom do bochtaib in choimded. Ro machtnaig immorro buachail in druad in n-ordnugud tuc B. forsin immum. Is and sin atbert B.: Crist cona díb apstolu X dorigne precept do dáinib in domain, is na ainm sasaim-sea bochtú ár bid Crist i persaind *cech* bocht iressach. Luid in t-ara (i. in buchail) do thaig in druad, *ocus* ro iarfacht de in draí *ocus* a ben: in maith lesaiges inn óg in áirge, ut dixit in t-ara (i. in buachail): „am buidech-sa cipindus *ocus* at remra na lóig“, uair ní ro lam écnach m-Brigte ina hecmais. Dobert in t-ara rusc lais, ocht n-dúird ina ardi. Dixit in t-ara fria B.: „doraga in draí cona mnái do linad in rúise sea do immim na togorta“ (i. na hairge). „Mo chen doib“ ol B. Tanic in draí *ocus* a sétig don airge co n-acutar na lóig remra. Ferais B. failte friu *ocus* tuc biad doib. Is and sin atbert ben in druad fri B.: „Ised tancamar da fíis dús in ros gab gím inní ro herbad duit. Cid fil d'immim ocut?“ Ní boí aice-sium i n-erlaima acht torud aenmhaistreda co leith, *ocus* dos bert in leth hí sin for tús. Ro fáithbestar lasodain ben in druad *ocus* ised atbert. „Is maith“ or si „do linad rúise móir accum in méit n-imme sea.“ „Linaid bar rúsc“ ol B. *ocus* dobera Dia imm ind.“ No theged si beus ina culid *ocus* doberead lethtoraid *cecha* fecais esti, uair ní b' ail do Dia a henech-si do breith, co ra linad in rúise fon indus sin. *ocus* ised no gebed si oc techt ina culid: „A Dé a mo ruri-sea | connic ina huli sea | bennach a Dé nuall cen geis | cot laim deis in culid sea | Tí mac Muire mo chara | do bennachad mo chuile | flaith in domain có himbel | ron hé imbed la suide.“ Ro ermitnig in draí *ocus* a sétig in coimdid triasin fírt atchonn-catar conid ann sin atbert in draí fria B.: „In t-imm *ocus* na bú ro bligis ídpraim-sea duit iat; nis bia i n-daíre dam-sa acht fogain don choimdid.“ Ros frecair B. dó *ocus* atbert fris: „Ber-siu na bú *ocus* tabair dam-sa sairse mo mathar.“ Atbert in druí: „Acht saer-faithir do mathair, doberthar duit na bú, *ocus* secip ní atbera, dogén-sa“. Ro fodail B. na bú do bochtaib *ocus* do aidilnechaib Dé.

Ro baitsed in draí *ocus* ba hiressach *ocus* bóí ic coimtechta Brigte osin immach.

Zu V. 27, 28:

6. . . . Nam cum illa aliquando in caldaria lardum advenientibus hospitibus coxerat, cani adulanti ac flagitanti misericorditer illud tradidit: et cum lardum de caldaria tractum ac postea hospitibus esset divisum, ac si non esset demptum, plenissime repertum est . . .

Leb. Br. p. 62^b, 55: Luidset din áigid co *Dubthach*, rannais *Dubthach* assil t-sallí (*sic*) hÍ cóic tóchtaib *ocus* forácaib oc *Brigit* dia m-bruith. Do luid cú goirt elscothach isin tech. Do rat B. di in cóiced tócht ar throcaire. O rus caith in cú in tócht sin do rat B. tócht aile dó. Tanic D. iarsin *ocus* atbert fria B.: „In ro herbais in saill *ocus* in marait uli na herranda?“ „Airim-sea iat“ ol B. Ro airim D. *ocus* ni thesta ní dib. Itchuatar na haigid dó D. inní do rigne B. „At imdaí“ or D. „ferta na hingine sin“. Ní ros caithset iarum na haigid in biad, uair roptar esindraice, acht ro fódlat do bochtaib, *ocus* do aidelcnechaib in choimded.

Aehnlich in dem von Brigit handelnden Fragment, Leb. Brecc. p. 82 (s. S. 39): Foglaid tanic co *Dubthach* co tuc assill isin coire dó *ocus* co n-derna V blogai de. Ro earb do *Brigit* a coimet, co tanic cu truag chuice-si *ocus* co tarut na V bloga asin coire i fiadnaise in óclaich, *ocus* frith iarom na V bloga isin choire. Ro hindissed do *Dubthach* sin, *ocus* dobert *Dubthach* ferann di, i. rethet daurthige i tuaith dá muige.

Zu V. 29, 30:

7. Et eadem messorum ac operarios convocavit in messem suam: et facta illa messorum conventionem nebulosa ac pluvialis dies illa accidit conventionis, et pluviis largiter ex nubibus effusis per totam illam in circuitu provinciam ac rivulis guttarum affluentia per convalles et rimas terrarum currentibus, sua messis sola arida sine pluviarum impedimento et perturbatione perstitit. Et cum omnes messorum ipsius undique regionis pluviali essent die prohibiti, sui sine ulla umbra caliginis vel pluviae illa die tota ab ortu usque ad occasum solis messurae opus Dei potentia exercebant.

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 57: Ba do fertaib B. i. methel mor bóí aice oc buain, snigis fleochad a muig Life *ocus* no cor fer banne iua gort-si tria ernaighi m-Brigte.

Zu V. 31, 32:

8. Ecce inter ceteras virtutes ipsius hoc opus dignum admiratione videtur esse. Advenientibus enim Episcopis et cum ea hospitantibus, cum non haberet unde eos cibaret, adjuncta Dei multiplici virtute solito more abundanter, ut sua poscebat necessitas vaccam unam

candemque tribus contra consuetudinem in una die vicibus mulsit: et quod solet de optimis tribus vaccis exprimi, ipsa mirabili eventu de una sua expressit vacca.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 41: Fecht ann tancatar VII n-epscoip co B. *ocus* ní bóí aicce-si ní doberad doib. Iar m-blegan na m-bó fa tri ro bliged tra doridaise na ba in tres fecht *ocus* ba huilli inas cech blegun.

Aehnlich in dem Fragment auf p. 82: Ocht n-espoic *déc* tancotar co Brigit a húib bruin chualand o thelaig na n-espoc co loch lémnachta hi toeb Cille dara atuaid. Co ro fiarfaid Brigit dia coig i. do Blathnait, in roibe biad aice, et *dixit* illa non. *Ocus* ba nár la Brigit, condébert in t-aingel na bai do blegan iterum corus blig Brigit co ro linsat na dabcha *ocus* no línfatis lestra Laigen uile, *ocus* co n-dechaid in loim tarna léstra co n-dérnai loch de, inde Loch lemnachta *dicitur*.

Zu V. 33, 34:

9. . . . Nam haec cum suas opere pastorali pasceret oves, in campestri et herboso loco largitate nimia pluviarum perfusa humectis vestibibus domum rediit: et cum umbra solaris per foramina domus intrinsecus intraret, illa umbram obtusa oculorum acie, arborem fuisse transversam et fixam putans, desuper suam complutam vestem posuit. Et tamquam in arbore grandi et firma, in ipso tenui solari umbraculo vestis perpendit.

Zu V. 35, 36:

10. . . . Cum enim haec Sancta Brigida in agro juxta gregem ovium pascendum cura pastorali esset sollicita, alius nequam adolescens callide subripiens et ipsius largitatem in pauperes probans, et mutato semper habitu ad eam septies veniens, septem ab ea verveces in una detulit die et in secreto abscondit. Et cum grex ad vesperum de more ad caulas fuisset dirigendus, duabus vel tribus vicibus diligentissime adnumeratus sine damno sui mirum in modum totus integer repertus est numerus. Et admirantes qui conscii facti fuerant virtutem Dei manifeste factam per virginem, septem quos absconderunt verveces ad suum dimiserunt gregem. Et ille gregis numerus nec plus nec minus, sed ut ante integer repertus est.

Cf. Leb. Br. pag. 66^a, lin. 17: Dia m-bóí B. oc ingaire chaerech, tanic gataige chuiacce *ocus* tall VII multu uathi iarna hatuch for tús. Araide o ro hairmed in trét, foritha doridaisi na muilt tria crnaighthi m-Brigte.

Zu V. 38:

11. Mirabili quoque eventu ab hac venerabili Brigida leprosi cervisiam flagitantes, cum non haberet illa, videns aquam ad balnea paratam, et cum virtute fidei benedicens, in optimam convertit cervisiam et abundanter sitientibus exhaust . . .

Zu V. 39:

12. Potentissima enim et ineffabili fidei fortitudine quandam *feminam* post votum integritatis fragilitate humana in juvenili voluptatis desiderio lapsam et habentem jam praegnantem ac tumescentem uterum, fideliter benedixit: et evanescente in vulva conceptu sine partu et sine dolore eam sanam ad poenitentiam restituit . . .

Zu V. 40:

13. Quadam enim die cum quidam ad eam salem petens veniret, sicut ceteri pauperes et egeni innumerabiles venire solebant pro suis necessitatibus, ipsa beatissima Brigida in illa hora salem factum de lapide quem benedixit, in opus poscentis sufficienter largita est . . .

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 45: Fect ann din ro gab mian araile caillech dó muntir Brigte imm salond. Dorigne B. ernaighi, co ro sai in cloich boi inna fiadnaise i salond, ocus co ro hteccad in chaillig iarsin.

Zu V. 42:

14. . . . Nam secundum exemplum Domini et haec oculos caeci nati aperuit . . . Interdum enim, quem naturalis partus caecum protulit natum, fides ejusdem Brigidae, grano comparata sinapis et consimilis eidem, oculos simplices et lucidos ingenti miraculo aperuit . . .

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 60: Ba do fertaib B. bennachais in clarenech co m-bá slana a da súil.

Zu V. 43, 44:

15. Et quadam die cum una ex adhaerentibus sibi extrinsecus femina cum filia annorum duodecim aetatis ex naturali procreatione muta ad eam veniret visitandam cum digna reverentia ut omnes solebant se inclinans et humili collo ad ejus pacificum osculum procedens, ipsa omnibus affabilis Brigida ac felix conditis sale divino sermonibus eam salubriter allocuta est: ac Salvatoris exemplo, jubentis parvulos ad se venire, filiae manum retinens manu sua, nesciente illa quod esset muta, et voluntatem ipsius interrogans, utrum velato capite permanere virgo, an nuptiis tradenda esse vellet, matre ipsius admonente quod sibi filia nulla daret responsa, respondens matri dixit, se non dimissuram manum filiae, nisi prius sibi responsum redderet. Et cum filiam secunda vice interrogaret de re eadem, respondit filia sibi, dicens: non aliud nisi quod tu volueris, agere volo. Ac sic postea aperto ore, sine linguae impedimento, et soluto ipsius vinculo sana loquebatur.

Zu V. 45, 46:

16. . . . Cum enim haec animo esset intenta caelestium meditationi, ut semper solebat, suam de terrestribus ad caelestia elevans conversa-

tionem, quandam non parvam, sed grandem lardi partem cum cane dimisit. Et cum esset inquisita, non alicubi, sed in loco ubi canis solebat esse, mense transacto intacta et integra reperta est. Non enim canis ausus est comedere depositum beatae virginis, sed custos patiens lardi et idoneus, contra suum solitum morem Divina refrenatus virtute et domitus exstitit.

Zu V. 47, 48:

17. . . . Nam cum aliquis indigens cibo pauperum eam rogaret, illa ad eos qui carnes coxerant, ut ab illis aliquid pauperi deferret, festinavit. At illorum unus stolidissimus famulus, qui carnes coxerat, insipienter partem nondum carnis coctam in albatum ipsius sinuatae vestis receptaculum transjecit, et sic illa non suffuscato mantili sed in suo candido colore manente portans pauperi tribuit.

Zu V. 49—52:

18. . . . Confluentibus enim ad eam undique pauperibus et peregrinis, ingenti fama virtutum et nimiae largitatis tractis, accedens inter eos ingratus quidam leprosus optimam de armento vaccam cum optimo vitulo omnium vitulorum simul sibi dari poscebat. Nec ipsa ejus audiens preces distulit, sed mox illam quam optimam didicit de omnibus vaccam et alicujus vaccae vitulum elegantem et optimum roganti infirmo voluntarie donavit* et misericorditer suum cum illo transmittens currum per iter longum et latissimum campum, ne molestiam in vacca minanda infirmus longo fessus itinere sustentaret, vitulum post tergum ejus in curru poni praecepit. Et sic eum vacca lingua lambens et tamquam proprium diligens nemine eam cogente usque ad loca destinata consecuta est . . .

Zu V. 53, 54.

19. Et quodam intervallo temporis alii nequissimi fures, qui nec Deum nec homines verebantur, de alia provincia ob latrocinium venientes et per amnem grandem facili meatu pedum egredientes, boves ipsius furati sunt. Sed eos eadem revertentes via impetus ingentis fluminis inundatione aquarum subito facta conturbavit. Non enim flumen inetar muri erectum scelestissimam boum fraudem B. Brigidae per se transire permisit, sed eos fures demergens et secum trahens (sic), boves de eorum manibus liberati loris in cornibus pendentibus, ad proprium armentum ac boekium reversi sunt.

* V. 50 wird aber erst verständlich, wenn man eine weitere Angabe berücksichtigt, die sich findet *Vita S. Brigidae Auctore anonymo, cap. VII, 49 (l. c. p. 124)*: Tunc elegerunt optimum vitulum et dimittentes illum, occurrit ei cum gemitu magno optima vaccarum, et in tantum se invicem dilexerunt, ut paene nullus posset separare eos.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 59: Ba do fertaib B. tallsat merlig a damu, tuarcaib abann Liphe friu, tancatar na doim i tech iarnabarach ocus etaige na merlech for a n-adarcaib.

Zu V. 55, 56:

20. Cum quadam die ipsa sanctissima Brigida cogente aliqua necessitate utilitatis conventionem plebis visitaret in curru sedens binis vehebatur equis. Et cum in suo vehiculo meditatione theotica caelestem agens in terris vitam suum ut solebat dominatorem oraret, de alto procidens loco alter bruto animo equus saliens sub curru et irrefrenatus habenis fortiter se extorquens et de jugo semetipsum absolvens, equo altero solo sub suo remanente jugo, exterritus per campestria cucurrit: et sic manus Divina jugum pendens sine praecipitio sustentans, et vidente turba ob testimonium virtutis Divinae secunda in suo orans vehiculo, cum uno equo sub curru posito ad plebis conventionem discursu placabili inlaesa pervenit . . .

Zu V. 57, 58:

21. . . . Cum aper ferus singularis et silvestris territus et fugitivus esset, ad gregem porcorum Brigidae felicissimae concitus cursu praecipiti pervenit: quem ipsa ventum inter suos cernens sues benedixit. Deinde impavidus, acsi familiaris, cum ipsius permansit grege porcorum . . .

Zu V. 59, 60:

22. Nam cum aliquando aliquis inter ceteros offerentes ei munera de longa veniens provincia offerret sues pingues, et alios secum missos ire ad suam villam quodam longo terrarum intervallo positam rogaret, ut ab eo sues acciperet per longum itineris spatium dierum trium vel quatuor amplius prolixum, cum eo suos missos transmisit comites: et transacto unius diei itinere in monte confinali regionum, qui proprio vocabulo nuncupatur Gabor, sues suas, quas in longinquis opinabatur esse regionibus obvias contra se venire, a lupis directas per viam et coactas contemplati sunt. Et cum illi vicinijs erant, et intellexisset suas esse, cognoscens sues proprias et videns agrestes lupos, qui ob maximam B. Brigidae reverentiam de silvis maximis et campo Liffi latissimo idonei pastores in coactis et minandis suibus laborabant, advenientibus missis relinquentes eas inlaesas mirabilique hoc eventu intellecto, et consueto more discesserunt. Et sic altero die ii, qui missi erant, cum suibus factum mirabile narrantes domum reversi sunt.

Zu V. 61, 62:

23. . . . Quadam enim die cum aliquis nulla suffultus scientia vulpem per regis palatium ambulanti videret, putans illam obcaecatis sensibus suis feram esse bestiam et quod in aula regis familiaris et

mansueta esset . . . ignoraret, . . . occidit eam . . . Et rex iratus rem discens gestam, nisi sibi vulpes similis in omnibus calliditatibus, quas sua vulpes operabatur, restituta esset, illum jussit occidi . . . Et cum rem gestam sancta ac venerabilis Brigida didicisset . . . currum suum sibi jungi praecipiens . . . perrexit in viam, quae ad regis ducebat palatium. Nec mora: Dominus exaudiens ipsam suas fundentem assiduas preces, unam de suis vulpibus feris ad eam venire transmisit; quae cum velocissimo cursu per campestria veniret et beatissimae Brigidae curru appropinquaret, leviter se elevans in currum intravit et sub receptaculo vestis Brigidae se constituens sobrie cum ea in curru sedebat . . . Et cum rex ejus precibus consentire nolisset . . . ipsa suam protulit in medium vulpem, quae coram rege et omni multitudine totos mores et subtilitatem docibilem alterius agens vulpis in eadem forma prioris palam omnibus variis ludit artibus. Tunc rex haec videns placatus . . . illum solvi et liberum abire, qui fuerat antea reus delicti, jussit. Nec multo post cum S. Brigida, solutione et libertate facta, ad suam remearet domum, haec vulpes inter turbas dolose se torquens et callide movens, quae alteri videbatur similis, fugitiva ad loca deserta et silvestria ad suum antrum, multis equitibus et canibus se persequentibus illudens, ac per patentes campos fugiens, incolumis evasit.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 48: Fecht ann din bóí bachlach dó muntir Brigte oc bém chonnaid. Dorala dó co ro marb petta sindaig la rig Laigen. Ró hergabaid in bachlach lasin ríg. Ro forcongart B. for sinnach n-allaid taidecht asin caillid. Tanic din co m-bóí oc clehrad ocus oc espai dona slogaib ocus don rig la forcongur m-Brigte. O ra forba tra in sindach a gnímráid, dolluid slán fon caillid ocus sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choin inna degaid.

Zu V. 64:

24. Et cum in alia die anates pectore carnali in aqua natantes et per aëra interdum volitantes, Beata vidisset Brigida, eas ad se venire accersivit. Quae pennigero volatu et tanto ardore oboedientiae ejus vocibus tanquam sub humana cura essent consuetae sine ulla formidine multitudinis ad eam volitabant. Quas manu tangens et amplectens et per aliquantulum temporis hoc idem faciens, redire ac volare suis in aëra alis permisit . . .

Zu V. 65, 66:

25. . . . Vidit novem viros in forma quadam speciali vanae et diabolicæ superstitionis, et plausum habentes vocis ridiculae ad infamiam mentis maximam. In quorum viis contritio erat et infelicitas, qui antiquo hosti, qui in illis regnabat, votis scelestissimis et juramentis sitientes effusionem sanguinis, antequam Calendæ illius mensis supervenirent venturi, aliorum jugulationem et homicidia facere disposuerunt. Quibus

reverentissima et affabilis Brigida melliflua verborum copia praedicavit, ut mortiferis erroribus relictis sua crimina per cordis compunctionem et veram delerent poenitentiam. Qui hebetudine mentis suae . . . in viam suam perrexerunt: . . . egredientes illi nefarii imaginem instar viri, quem debuissent jugulare, contemplantes, continuo suis jugulantes lanceis et gladiis decollantes, quasi post triumphum de suo adversario et inimico cum armis sanguineis et cruentis reversi multis apparuerunt. Mirum in modum cum neminem occiderent, illis visum est sua complexse vota, atque cum nemo deerat de illa provincia, de quo illi triumpharent, nulla dubietas pro hac re alicui persistens, largitas muneris divini per Sanctam Brigidam facta omnibus innotuit . . .

Zu V. 68:

26. . . . Illam enim Ligidus quidam, valde validus et virorum fortissimus, duodecim virorum opera per semetipsum tanta fortitudine sui corporis in una cum vellet laborans die, et cibaria quibus duodecim sufficienter viri vesci possent, similiter comedens . . ., deprecatus est, ut pro se Dominum oraret omnipotentem, ut ejus ingluviem, qua superflua devorabat, temperaret, nec antiquam virtutem sui corporis per hanc amisisset causam. Et sic ipsa Brigida illum benedicens, et pro illo Dominum orans (sic); ipse postea victu unius viri satis contentus, ac, ut antea solebat, laborans sicut duodecim operarii operabantur, in eadem antiqua permansit virtute.

Zu V. 69, 70:

27. Arbor quaedam grandis et maxima, ad aliquem parata usum ab iis, qui artificia exercere solebant in silva lignari, securibus excisa est . . . Et cum nec multitudo virorum nec vires boum et variae artificum artes movere vel trahere eam arborem nullo modo poterant, recedentibus cunctis ab ea per fortissimam fidem B. Brigidae . . . eam gravissimam arborem Angelica virtute per Divina mysteria nullo mortalium auxilio levantes sine ulla difficultate ad locum quem voluit S. Brigida destinatum detulerunt . . .

Zu V. 71, 72:

28. Et nostro occurrit animo non excludere et hanc virtutem silentio nostro, quam inter innumerabiles virtutes eadem operata est Brigida venerabilis. Quidam enim vir secularis et gente nobilis et dolosis moribus exardescens in alicujus feminae concupiscentiam et quomodo ejus concubitu frui posset callide cogitans, ac suam sentem argentam pretiosamque in depositum sibi commendans, quam dolose retraxit illa ignorante et jecit in mare, ut cum ipsa non posset reddere sibi esset ancilla et ejus postea uteretur ut vellet amplexibus . . . Et haec timens pudica femina, tanquam ad civitatem refugii tutissimam ad Sanctam confugit Brigidam. Quae cum talem comperisset causam, vel

quid pro hac re agere debuerit cogitaret, cum necdum verba complexisset, supervenit ad eam quidam cum piscibus de flumine tractis; et cum illorum ilia piscium illico fuissent excisa, sentis illa argentea, quam ille crudelis jecit in mare ob causam supra dictam, in medio unius ex piscibus reperta est . . .

Zu V. 73—76:

29. Et his miraculis gloriosum et clarissimum cum aliqua fidei femina hospitium jungi debet: quo prosperum iter faciens S. Brigida in Dei voluntate, in amplissimo campo Breg cum declinasset ad vesperam dies, ad habitaculum ejus veniens cum ea pernoctavit. Quae . . . cum non haberet propter suam inopiam, unde ignem nutrirer et cibum coqueret, unde tales hospites cibaret, incidens ligna telaria, in quibus texturam telarum operabatur, in pastum ignis, vitulum suae vaccae, quem occidit super struem istorum ponens lignorum, igne assavit, cum bona voluntate. Et coena in Dei laudibus facta et nocte adsuetis transacta vigiliis expurgiscens post illam de mane noctem, ut nullum de receptione et refectione S. Brigidae ullius rei sustineret damnum ipsa hospitalis, quae vitulum suae amiserat vaccae, alterum in eadem forma vitulum cum sua invenit vacca, quem ut priorem ipsa dilexerat; et telaria ligna similiter sibi prae ceteris reparata, in tali forma in quantitate, in qua priora fuerant, contemplata est . . .

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 64: Ba do fertaib B. dia tarla aí cusin m-bandtrebthaig lassair a muig Chail, co rus marb loeg a bó do B. *ocus* co ro loisc a garmain fóí. Dorigne Dia *for* B. co m-ba hogslan inn garmain iarnabarach, *ocus* boi in loeg immalle ria *mathair*.

Zu V. 77—80:

30. . . . Tribus enim leprosis et infirmitatibus oppressis . . . vas largita est argenteum. Et ne illis esset causa discordiae et contentionis, si illi inter se dividerent, cuidam in ponderibus auri et argenti comperto dixit, ut inter illos tres hoc vas ponderaret tribus aequalibus partibus. Et cum excusare se coepisset, dicens ponderari se aequaliter non posse, ipsa felicissima feminarum Brigida apprehenso vase argenteo ipsum allidit contra lapidem, et confregit in tres, ut voluit, aequales et consimiles partes. Mirum in modum cum postea ipsae tres partes ipsius vasis argentei in pondere essent emensae, nulla pars alia minor vel major, quae aliam superaret, licet uno obolo, de his inventa est tribus partibus . . .

Zu V. 81—84:

31. . . . Nam vestimenta transmarina et peregrina Episcopi Conlaei decorati culminis, quibus in solemnitatibus Domini et in vigiliis Apostolorum sacra in altaribus et in sanctuario offerens mysteria ute-

batur, pauperibus largita est. Et cum tempus solemnitatis advenit, secundum consuetudinem ut ipse summus pontifex populorum suis indutus esset mutatoriis vestibus, S. Brigida, quae priora vestimenta illius episcopi Christo in forma pauperis posito donaverat, alia similia per omnia vestimentis prioribus, tam texturis quam coloribus, quae in illa hora a Christo, quem per pauperem induebat, perlata sibi in curru duarum acceperat rotarum, tradidit pro aliis . . .

Zu V. 85—88:

32. . . . Quidam enim compulsus quadam necessitate indigens mellis sextarium eam precatus est. Et cum ipsa Brigida mente doleret, dum non haberet paratum mel, quod illi roganti donaret, murmur apum sub pavimento domus, in qua tunc ipsa fuerat, exauditum est. Et cum ille locus, in quo suis apes vocibus sonabant, perfossus et scrutatus fuisset, repertum est in eo quantum sufficebat in opus poscentis. Et sic ille ab ea recepto mellis munere quantum sibi necessitas poscebat, ad sua gaudens reversus est habitacula. (V. 88 *scheint eigne Ausschmückung des Verf. zu sein.*)

6. Sanctan's Hymnus.

Als Verfasser dieses Hymnus gilt Bischof Sanctán, von Geburt ein Brite, der ebenso wie sein Bruder Matóc, nach Irland einwanderte. Dieser Hymnus enthält eine verhältnissmässig grosse Anzahl dunkler Stellen (V. 3, 5, 11, 18). Er endete ursprünglich V. 20, die folgenden Verse, in denen Sanctán selbst angerufen wird, sind erst später dazu gekommen.

Jeder Halbvers enthält sieben Silben; in V. 21—24 hat jeder erste und dritte Halbvers acht Silben.

Ateoch ríg n-amra n-aingel, uair is *ed* ainm as tressam,
Dia dam frim lorg, Dia tuathum, Dia dom thúus, Dia
dessam*!

* Es fehlt eine Silbe.

Dia dom chobair nóebtogairm* ar cech guasacht nodguasim*
4 drochet bethad bíd íssum bennacht Dé athar úasum.

Huasal trinoit don foscaí* do nach airchenn bas baile*
an* spirut nóeb nert nime, Dia athair, mór mac Maire.

Mór rí fitir ar fine, fiadu huas domun dílocht,*
8 domm anmain ar cech guallocht, ním tharle* demna dibocht.*

Dia lim cech soeth* doringba Crist frisinnle* mo chesta,
abstail immun cotrisat, dom air-se trinoit tēsta*!

Dommm air trocaire tolam o Crist nad cétla celar*
12 ním thairle* éc na amor,* ním thair mortlaid* na galar!

Ním thairle* erchor amnas sech mac Dé medras* bodras,*
ainsiunn* Crist ar cech n-ernbas, ar thein, ar threthan torbas!

3^a nóeb togairm: i. Dei. 3^b nodguasim: i. imbiim hi n-guasacht
. . . (*Rest unleserlich*). Stokes übersetzt versuchsweise: „against every
danger that I risk (?)“. Allein nodguasim kann schon des Reimes wegen
nicht richtig sein. .

5^a i. ron thodiusca abbas, peccaid . . brath quia ad similitudinem
Dei facti sumus. 5^b i. is do a óenur donach airchenn bás na
baile. armad sinne immorro if . . . ocus bas . . . Stokes übersetzt: „Let
(the) high Trinity raise us, to every one a holy death (be) certain!“ Vgl.
olais (= ol is?) airchenn teicht do écaib | beith fo étoil maic Maire
(Cod. Boern., Goid.² p. 182).

6^a an: hi fertaib ocus himmírbailib.

7^b dílocht: i. dílochtaigthe i. cen locht ata Dia.

8^b ním tharle: i. ní rom taidlet. díbocht: gl. i. cen dia occi
acht . . . Stokes übersetzt: „let not demon's anguish (?) touch me.“

9^a seth Ms. (vgl. V. 19^b): i. cech toirsi no galar.

9^b frisinnle: i. ro frithaile.

10^b i. ti in trinóit testamail domd . . diuth no tresta i. r . .

11^b i. ní celar í cétlaib no ní dichliter a chétla. Darnach übersetzt
Stokes: „whose songs are not hidden“ (?).

12^a i. ní tharda lí tassi form. amor: isse amór éia i. uch ach.

12^b mortlaid: i. quando plurimi periunt uno morbo i. lúathécai . . .

13^a ním thairle: no ním thuisle i. ní tharda tuisliud form.

13^b medras: i. medarfis i. medras infiss. bodras: i. bodarfis i.
buadres in fis disponitur i. erchor . . bodras sech mac.

14^a ainsiuinn: cf. Hy. 1, 11.

- Ar cech n-éicind bas eslinn* domr churp co n-ainbthib hua-
thaib*
16 domm air* fiado cech thratha*, ar gaeth*, ar uscib luathaib*!
- Luathfe molthu* maic Maire báges* arbaga finna
friscéra* Dia dulech lurech* arbaig* mo thenga.
- Oc digde* Dé de nimib mo chorp rop sigith* soethrach*
20 ar nad rís* iffern uathach, atech in ríg adroetach*.
Ateoch ríg.

15^a bas eslinn: i. bás inill. *Allein bas wird hier 3. Sg. relat. Conj. Praes. sein* (Z.² 494). So übersetzt auch Stokes: „that is dangerous to my body.“ Zu eslinn rgl. is nói tholl dia n-eslind guas „he is a leaky bark in (sic) dangerous peril“ *St. Goid.*² p. 180 (*B. of Leinster und Cod. S. Pauli in Carinthia*).

15^b i. fil co n-ainbthib ocus co n-uathaib. *Allein uath ist Adjectiv.*

16^a i. tí dom tóirithin. cech thratha: i. etir la ocus aidchi, rgl. celebrad cech tratha, sine intermissione orat *L. Hym. fo. 2^b* (*Goid.*² 63).

16^b i. ar irchor gaithe. ar usc. l.: i. fluminibus.

17^a i. molada; rgl. a molad maissiu máenib luaidfidir láedib limsa *Cod. S. Pauli* (*Goid.*² p. 176).

17^b i. ró arbaig. Stokes übersetzt: „who fights for white fights“, und bemerkt dazu: „i. e. I suppose, for good causes.“ Warum nicht: „who fights good fights“? (vgl. irbága contentiones Z.² 656; finna: gl. mathe). *Vielleicht ist fenna zu schreiben.*

18 Stokes übersetzt: „Elemental God will answer, a corslet which battles against my . . .“ (?) dulech: lies dulem.

18^a hat eine Silbe zu wenig. friscéra: i. freccraid.

18^b lurech: i. dia. arbaig: i. erbagess i. asandena baig.

19^b sigith: hierzu führt Stokes eine Glosse aus der *Dubliner Handschr. H. 3. 18* (p. 540) an, in welcher dieser Vers citirt wird: „sigid i. buan ut est oc digde de don. [leg. de nimib] mo corp rop sigid saethrach ri.“ sethrach *Ms. (cf. V. 9^a), gl. rel sethach.*

20^a arnadrís: i. cona ris.

20^b adroetach: i. roatchius.

Epscop Sanctan sca* sruith milid aingel cloth glan gel,*
ro sóera mo chorp for talmain, ro nóeba m'anmain for nem!

Rom bith oroit let, a Maire, rop trocar rí nime dún,
24 ar guin ar guasacht ar gabud a Crist for do snádud* dún!

Ateoch in rig sóer suthain óengeinne De diar fethim,
romm ain ar gaibthib géraib mac ro genair i m-Bethil.

7. Patrick's Hymnus.

Dieser merkwürdige Hymnus wird dem S. Patrick selbst zugeschrieben. Nach der Vorrede soll er ihn für sich und seine Mönche zum Schutze gegen die Nachstellungen des Königs Loegaire gedichtet haben. Er war aber dann für Jeden eine Lorica gegen allerlei Feinde des Leibes und der Seele; er hiess faed fiada, was Stokes mit „guard's cry“ übersetzt. Stokes theilt auch eine zweite Version mit, die sich in der Vita Tripartita S. Patricii findet (Oxf. Ms. Rawl. B. 512). Ich habe dieselbe zwar nicht neu collationiren können, lasse sie aber trotzdem hier nach Stokes abdrucken (B), weil sie für die Kritik von grossem Werthe ist. Dieser Hymnus hat sicher ursprünglich metrische Form gehabt. Dieselbe ist aber durch Interpolationen und durch Abänderung des ursprünglichen Wortlauts sehr ver-

21^a Für die Abkürzung sca schrieb Stokes Goid.² p. 148 serca („love thou“); Remarks² p. 70 corrigirt er dies in sancta und übersetzt sancta sruith durch „holy senior“ („sruith, like flaith, is feminine, though applied to a male“). Das vereinzelte lateinische Wort würde wegen des Namens Sanctan gewählt sein. Ich habe nur noch ein metrisches Bedenken: die drei folgenden Verse haben je acht Silben in der ersten Hälfte, so dass wir auch in diesem Verse acht Silben erwarten sollten. Es ist dies das O'Don. Ir. Gr. pag. 480 unter dem Namen Scadna verzeichnete Versmass.

21^b gel glan Ms. Die Umstellung ist nach Stokes' Vorgang des Reimes wegen erfolgt. Zu milid aingel vgl. mil Crist Féil. Juni 3, mit der Glosse: i. milid Crist hé.

24^b for do snádud dún: vgl. Hy. 1, 2; 5, 106. donádud Ms.

dunkelt worden. Auf die Spuren der metrischen Form habe ich in den Anmerkungen unter dem Texte hingewiesen, ohne im Texte selbst etwas zu ändern. In der Abtheilung der Zeilen bin ich nur V. 53—57 von Stokes abgewichen.

Atomring indíu niurt trén togairm trinoit
cretim treodataid foisitin óendatad i n-dúlemain dail

¹ Ist niurt (neurt B) mit Stokes als Dativ oder ist es als Accusativ zu fassen? Für den Dativ spricht zunächst die Form als solche; den unverkennbaren Acc. finden wir V. 43 in fri cech nert (fri cech neurt B). Dass die Dativpartikel do fehlt, ist auffallend, darf aber als eine besondere Alterthümlichkeit gedeutet werden, die Stokes Goid.² p. 154 noch anderweitig belegt. Bedenklich ist das n hinter niurt V. 5. Allein dies beweist zunächst nur, dass der Schreiber der Hdschr. niurt für den Acc. hielt. Hat doch der Schreiber von B sogar ciall, rosc u. s. w. V. 28 fl. wie Accusative behandelt. Wäre niurt wirklich Acc., so müsste man das n auch vor gene V. 3, vor dé V. 26 erwarten, wo es weder in A noch in B vorhanden ist. — Wie togairm trinoit zu construiren ist, lässt sich nicht leicht ausmachen. Stokes übersetzt „an invocation of (the) Trinity“, indem er trinoit als unregelmässige Genetivform auffasst. Durch die Wiederholung des Verses am Ende des Hymnus ist der Wortlaut desselben gut verbürgt, so dass es gewagt wäre, ihn durch Conjecturen zu ändern. Ich halte trinoit für eine Apposition zu togairm, obwohl dieses Wort im Féilre allerdings mit dem Gen. construirt zu werden pflegt, vgl. togairm Semeoin Jan. 5, togairm Findtain Febr. 21, Alexandri 26; togairm aber ist wahrscheinlich eine verkürzte Dativform (Z.² 269), der Construction nach zu niurt parallel stehend.

² foisitin Stokes, foisin Ms. (A). Stokes verweist auf Lib. Hy. fol. 11: cretem óenatad co foisitin tredatad (Goid.² p. 101). Er übersetzte: „I believe in a Threeness with confession of an Oneness in (the) Creator of (the) universe“, hat aber neuerdings i n-dulemain dail durch „in Deo iudicii“ erklärt. Ich nehme daran Anstoss, dass St. übersetzt, als ob auch in unserem Texte co foisitin überliefert wäre. Da die Präposition auch V. 63 fehlt, so ist es bedenklich sie ohne Weiteres zu ergänzen. Vielleicht ist foisitin gleichfalls Dativ, parallel zu niurt; dann möchte ich aber auch cretim ebenso auffassen (nicht 1. Sg. Praes., sondern Dat. Sing. von cretem), freilich dadurch genöthigt treodataid in tredatad umzuändern. Für meine Auffassung von cretim spricht, dass auch in den folgenden Stücken atomring das einzige Verbum ist. Endlich aber wird óendatad in óentad zu ändern sein, wenigstens ist

Atomriug indiu niurt gene Crist cona bathius
 4 niurt crochta cona adnocul
 niurt n-eseirge co fresgabail
 niurt tóniud do brethemnas bratha.

Atomriug indiu niurt grád hiruphin
 8 i n-urlataid aingel
i frestul archaingel
 hi frescisin eseirge arcenn fochraice
 i n-ernaighib huasalathrach
 12 í tairchetlaib fátha

mir erstere Form sonst nicht vorgekommen. Dann besteht V. 2 aus drei fünfsilbigen Stücken.

4-6 in B: . . . is neurt a crochta cona adnocul neurt a esseirgi cona freasgabail neurt a thoiniuda fri brithemnas m-bratha.

6 niurt toniud A, neurt a thoiniuda B. Du in den drei vorhergehenden Versen ein Gen. von niurt abhängt, so ist wohl auch hier (nach B) niurt toniudo zu schreiben. Dann hat V. 6 zehn Silben, während die vorhergehenden nur acht haben. Ist bratha zu streichen?

V. 7-16 in B: Attoriug neurt graid hiruphin i n-erlattaid aingul i frestal na n-archaingul i frescisiu (sic) n-esergi ar cend focraici i n-ernaighi uasalathrach i taircetlaib fáthi i preceptaib apstal i n-irisib fáismedach i n-endccai nóebingen i n-gnmailb fer firioin.

7 Stokes fasst grád als Gen. Plur. Allein sollten wir dann nicht n an der Spitze des folgenden Wortes erwarten? Dazu kommt, dass die Cherubim doch nur einen „grad“ (ordo) der himmlischen Heerschaaren bilden. Vgl. Lib. Hy. 11^b (Goid.² 67): Iscat so i. na IX n-grad (sic) sa i. angeli archangeli virtutes potestates principatus dominationes troni hiruphim et saraphim. Es ist dies eine bekannte mittelalterliche Vorstellung. Daher ist entweder graid zu schreiben, oder es ist grad ein zu niurt parallel stehender Dativ. Was die übrigen Verse anlangt, so hat Stokes mit Recht V. 9 aus B ergänzt, nur glaubte ich nach Analogie von V. 8 den Artikel weglassen zu dürfen. Denn die meisten der folgenden Zeilen haben sechs Silben. Am meisten weicht V. 10 ab: diesen halte ich auch desshalb für nicht hierher gehörig, weil er in auffallender Weise die Aufzählung heiliger Personen unterbricht. V. 14 enthält sieben Silben: nimmt man am Plural Anstoss, so könnte man i n-iriss schreiben; legt man Gewicht auf die Uebereinstimmung beider Handschriften, so könnte man i n-irsib schreiben (Gen. Sing. irise und irse Z.² 241). Dann bleibt nur noch V. 11 mit acht Silben übrig.

16 hi praiceptaib apstal
 i n-hiresaib fuismedach
 i n-endgai nóemingen
 hi n-gnímaib fer firean.

 Atomriug indiu niurt nime
 soilse gréne
 etrochta snechtai
20 áne thened
 déne lóchet
 luathe gáethe
 fudomna mara
24 tairisem talman*
 cobsaidecht ailech.

 Atomriug indiu niurt Dé dom luamaracht
 cumachta Dé dom chumgabail
28 ciall Dé domm imthús
 rosc Dé dom reimcise
 cluas Dé dom éstecht
 briathar Dé dom erlabrai
32 lám Dé domm imdegail
 intech Dé dom remthechtas

17-25 in B: Attoriug neurt nime soillsi gréine etrochta ésci luathi gáithi fudomna mara tairismigi talman cobsaidi alech.

17-25 Wie die Aspiration nach áne und die Form tairisem beweisen, sind alle ersten Wörter als Nominative zu fassen. (Stokes übersetzt ungenau: „In light of Sun“ etc.) In V. 18, 20, 21, 22 sind je vier Silben, in V. 19, 23, 24, 25 sind je fünf Silben. Da nun ausserdem etrochta snechtai (vgl. jedoch die Aenderung in B) die Reihe der feurigen Dinge unterbricht, so wird es wohl ursprünglich hinter luathe gáethe gestanden haben. 24 talmain Ms.

V. 28-41 in B: Attoriug indiu neurt dé dom lúamairacht cumachta n-dé dom congábail ciall n-dé dom thúr (sic) rosc n-dé dom imcaisin clúas n-dé dom éistecht briathar n-dé dom erlabrai lám n-dé dom imdegail intech n-dé dom remthechtus Sciath dé dom imditen sochraiti dé dom anacul ar indledaib demna ar aslagib dualach ar foirmdechaib acnid ar cech n-duine midúthracair dam i céin anoccus i n-uathud i sochaidi.

- sciath Dé dom dítin
 sochraite Dé domm anucul
 36 ar intledaib demna
 ar aslaigthib dualcho
 ar irnechtaib aicnid
 ar cech n-duine mídúthrastar dam
 40 í céin *ocus* i n-ocus
 i n-uathed *ocus* hi sochaide.

Tocuirius etrum thra na huile nert so
 fri cech nert n-amnas n-étrócar fris tí dom churp *ocus* domm
 anmain

- 44 fri tinchetla saibfáthe
 fri dubrechtu gentliuchta
 fri saibrechtu heretecda
 fri himcellacht n-idlachta
 48 fri brichta ban *ocus* goband *ocus* druad
 fri cech fiss arachuiliu anman duini.

26-41 Auch dieses Stück wird ursprünglich eine bestimmte metrische Form gehabt haben, es ist aber schwer dieselbe zu restituieren. Sechs Verse (von niurt Dé an gerechnet) haben sechs Silben, V. 34 ist durch Aufnahme von imditen (aus B) gleichfalls auf sechs Silben zu bringen. Gewagter wäre es V. 33 remthecht (vgl. tairmthecht Z.³ 879) für remthechtas zu schreiben. Aber es bleiben V. 28, 30 mit fünf, V. 31 mit sieben, V. 27, 35 mit acht Silben; die letzten drei Zeilen haben neun, sieben, neun Silben, wenn die bekannte Abkürzung für „und“ richtig durch *ocus* ersetzt ist. — V. 38 übersetzt Stokes jetzt: „Against solicitations of nature“ (Remarks³ p. 70). V. 28 ist domm imthús von Stokes durch „to guide me“ übersetzt.

V. 42-49 in B: Tochuiriu etrum indiu inna hule neurta sa fri cech neurt n-amnas n-étrócar fristai dom churp *ocus* dom anmain fri taircetlaib saebfáthe fri saebrechtuib ban *ocus* goband *ocus* druad fri cech fis aracuiliu corp *ocus* anmain dam.

42-49 Der Unterschied der beiden Handschriften ist hier sehr gross. Schreibt man V. 46 heretecda für heretecda, so haben V. 44-47 je sieben Silben. Lin. 42, 43, 48, 49 haben entweder nie eine metrische Form gehabt, oder dieselbe bis zur Unkenntlichkeit verloren. Zu V. 42 vgl. Fís. Ad. 1: tócurid dochum nimi chuci lucht na deirce („he calls up to him unto hearken the folk of charity“ Stokes). Stokes übersetzt: „So have I invoked all these virtues between me [and these] against every cruel,

- Crist domm imdegail indíu ar neim
 ar loscud ar badud ar guin,
 52 conom thair ilar fochraice.
 Crist lim Crist rium Crist im degaid
 Crist innium Crist íssum
 Crist úasum Crist dessum
 56 Crist tuathum Crist illius
 Crist isius Crist i n-erus.
- Crist i cridiú cech duine immim rorda,
 Crist i n-gin cech óen ro dom labrathar,
 60 Crist in cech rusc nom decædar,
 Crist in cech cluais ro dam chloathar.

merciless power. "Tocurius ist jedoch soriel als invitari, asciri; rgl. is indarbud demna, is tociured aingel *Fél. Epil.* 53. Durch Ergänzung von „and these“ sucht Stokes die sonst bei eter übliche Construction herzustellen (vgl. Z.² 656), aber worauf soll sich „these“ beziehen? „Zwischen“ verlangt immer zwei Parteien, könnte die Bezeichnung der zweiten hier vielleicht durch fri eingeleitet sein? V. 49 übersetzt Stokes: „Against every knowledge that defiles men's souls“. Allein die Bedeutung von arachuiliu ist nur errathen, indem Stokes an „col Gen. cuil sin“, ferner an arruculigestar i. sechis arruneillestar gl. prof[an]ante *MI.* 63^a erinnert und ein Verb archuillim voraussetzt. *Beitr.* VII, 54 betrachtet er arachuiliu als „U-imperfect“ („with an obscure infixed pronoun“ *Goid.*² p. 156); wo aber bleibt die Imperfectbedeutung? Für anman verlangt Stokes anmain „acc. pl. of anim“; anmain ist aber *Acc. Singularis*, ebenso duini *Gen. Sing.*

V. 50—61 in B: Crist dom imdegail ar cech neim ar loscud ar bádudh ar guin conimraib ilar fochraici.

Crist lim . Crist remam . Crist imm degaid . Crist innum . Crist isum . Crist úasum . Crist dessum . Crist tuathum . Crist illius . Crist ipsius (sic) Crist i n-erus . Crist hi cride cech duine ro dom scrútadar Crist a n-gin cech duine ro dom labradar Crist i rusc cech duine ro dom decadar (sic) Crist i cluais cech duine ro dom cluinedar.

Domini est salus . Domini est salus . Salus Christi tua domine sit semper vobiscum. amen.

V. 50—61 Constituiert man V. 50, 51 nach B, so erhält man zunächst vier Verse mit je acht Silben; darauf folgen dann vier Zeilen zu je sechs Silben. V. 58—61 bilden wieder ein System für sich, in welchem abermals B das Ursprünglichere gewahrt zu haben scheint. Liest man V. 58

Atom riug indiu niurt trén togairm trinoit
cretim treodataid f. o. in d.

Domini est salus domini est salus Christi est salus
salus tua domine sit semper nobiscum.

8. Maelísu's Hymnus.

Stokes Goid.² p. 174 vermuthet, dass der Verfasser vielleicht Mael-ísu hua Brocháin war, der nach den Annalen von Loch im Jahre 1086 gestorben ist.

Mael-ísu dixit:

In spirut noeb immunn, innunn ocus ocunn,
in spirut nóeb chucunn táet a Christ co hopunn!

In spirut nóeb d'aîtreb ar cuirp is ar n-anma
4 diar snádud co solma ar gábud ar galra!

Ar demnaib ar pheccdaib ar iffern co n-ilulce
a Ísu ron nóeba, ron sóera do spirut!

In spirut.

Crist i cridiu cech duini (vgl. V. 49) dom scrútadar, so erhält man Zeilen zu je elf Silben, von denen jede mit einem dreisilbigen W schliesst. V. 60 und 61 sollten wir i für in erwarten.

II.

Die Verbannung der Söhne Usnech's.

1. Die Iren haben zwei alte Sagenkreise. Diese Sage gehört dem älteren derselben an, in welchem Conchobar, König von Ulster, Ailill und Medb, das Herrscherpaar von Connacht, sowie die Helden Cúchulainn, Fergus u. a. die Hauptpersonen sind. Conchobar soll um das Jahr 20 p. Chr. gestorben sein. Die Begebenheiten des zweiten Sagenkreises werden von der Tradition über zweihundert Jahre später angesetzt: Finn mac Cumail, der Hauptheld dieses Sagenkreises, soll im Jahre 273 erschlagen worden sein; Finn's Sohn war Oisín (Ossian). Vgl. Hennessy, Academy 1871 p. 366. — Wie schon die ziemlich zahlreich vorhandenen handschriftlichen Exemplare im British Museum beweisen, muss sich die Sage von der Verbannung und dem Untergange der Söhne Usnech's grosser Beliebtheit erfreut haben. Sie enthält guten Stoff zu einer Tragödie und ist mit zwei anderen Sagen von gleich tragischem Charakter zu der Gruppe der „Three Sorrowful Tales of Erin“ vereinigt. Mir sind vier Versionen unserer Sage bekannt geworden, die sämmtlich bereits gedruckt vorliegen, und die ich kurz nach den Namen ihrer Herausgeber benenne:

¹⁾ O'Curry's Version. Diese findet sich in den ältesten Handschriften und darf auch ihrer ganzen Haltung nach als die älteste bezeichnet werden. Sie ist von O'Curry (nebst den zwei anderen Sorrowful Tales) mit englischer Uebersetzung veröffentlicht worden im 3. Bande der leider schwer zugänglichen Zeitschrift Atlantis, lange vor ihm aber von O'Flanagan, wenn auch

aus einer weniger guten Handschrift, in dem unter ³⁾ erwähnten Buche p. 145-177, gleichfalls mit englischer Uebersetzung.

²⁾ Keating's Version. Diese findet sich in Keating's Geschichte von Irland unter dem Jahre der Welt 3940, in der Dubliner Ausgabe vom Jahre 1811, Vol. I, p. 370-377. Ich habe sie auch in zwei Handschriften des British Museum gefunden, von denen die eine (Egerton 107, fol. 55, 56) im Jahre 1638, die andere (Ex dono J. Milles Plut. CLXVIII E, fol. 40, 41) im Jahre 1694 geschrieben ist. Sie ist eine freie Wiedererzählung der erstgenannten Version (die metrischen Stellen fehlen), und wird wohl von Keating selbst herrühren, da dieser bereits um das Jahr 1630 schrieb (vgl. O'Curry, *Lectures on the Manuscript Materials of Ancient Irish History*, p. 21).

³⁾ O'Flanagan's Version, bekannt aus dessen *Deirdri* (p. 16-135), einem Werk, das den zweiten Theil von Vol. I der *Transactions of the Gaelic Society of Dublin* (Dublin 1808) bildet. Eine alte Handschrift dieser „more modern and diffuse version“ ist nicht bekannt; nach O'Curry (*Atlantis III*, p. 378) ist das Original zu O'Flanagan's Text ein Manuscript vom Jahre 1758 (Trin. Coll. Dubl. H. I, 6). Die Geschichte beginnt erst mit der Rückberufung der drei Söhne Usnech's, und erzählt dann ihren Untergang sehr ausführlich, mit manchen Abweichungen im Einzelnen.

⁴⁾ Macpherson's Version, repräsentirt durch Macpherson's englisches Gedicht *Darthula*, zu welchem ein gälischer Text bis jetzt noch nicht zum Vorschein gekommen ist. Die alte Sage ist hier nur noch in den zum Theil arg verstümmelten Namen und in wenigen Hauptzügen wieder zu erkennen. O'Flanagan hat dieses Gedicht eingehender mit der irischen Sage verglichen, mit bitterer Polemik gegen Macpherson's „monstrous fabrication“.

2. Für unsere Zwecke kommt nur die älteste Form der Sage (1, 1) in Betracht. Ich kenne drei alte Handschriften, in welchen diese enthalten ist:

¹⁾ Das *Book of Leinster* (Trin. Coll. Dubl. H. 2, 18, fol. 192, 193), aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts;

²) Das Yellow Book of Lecan (Trin. Coll. Dubl. H. 2, 16, col. 749), geschrieben um das Jahr 1390;

³) Ein Vellum-Manuscript des British Museum, bezeichnet Egerton 1782 (p. 129), aus dem 15. Jahrh. (?) stammend.

O'Curry hat seiner Ausgabe den Text des Yellow Book of Lecan (Lc) zu Grunde gelegt, den er merkwürdiger Weise für besser als den des Book of Leinster hielt (Atlantis III, p. 387). O'Flanagan's Text stimmt sehr genau mit dem Egerton Manuscript überein; vielleicht war die von ihm benutzte Handschrift (vgl. O'Curry a. a. O. p. 378) eine Abschrift desselben. Ich veröffentliche den Text der ältesten Handschrift, des Book of Leinster (L), theile aber die wichtigeren Abweichungen der beiden anderen Handschriften unter dem Texte mit. Alle drei Handschriften habe ich während meines Aufenthalts in Dublin (1871) und London (1874) selbst collationirt, aber es wurde mir viel Zeit und Mühe dadurch erspart, dass mir die Herren Stokes und O'Grady ihre Abschriften aus L und E in freundlichster Weise zur Verfügung stellten.

3. Diese drei Handschriften sind unabhängig von einander; auch sieht man bald, dass sie nicht unmittelbar auf ein und dasselbe Original zurückgehen können. Wann die Sage zuerst in der uns vorliegenden Weise fixirt worden ist, und wer es gethan hat, ist hier, wie bei jeder alten irischen Sage, unbekannt, aber die Fixirung geht gewiss in sehr alte Zeit zurück. Leider hat jeder neue Abschreiber dem Texte mehr oder weniger das sprachliche Gewand seiner Zeit gegeben, so dass es bei irischen Texten in sprachlicher Beziehung ganz besonders auf das Alter der Handschrift ankommt, in der sie enthalten sind. Die nationale Sage und Geschichte fand am Hofe der alten irischen Könige eine sorgfältige Pflege, es gab ein besonderes Amt des Erzählers. Unsere Sage beginnt im Hause eines solchen Mannes, denn Fedlimid wird der Erzähler (scelaige) des Königs Conchobar genannt. In heidnischer Zeit entstanden, ist die Sage auch in christlicher Zeit fortgepflanzt worden, und zwar in der Regel, ohne sich mit christlichen Elementen zu verquicken. Aber au

den Einfluss des Christenthums muss man zurückführen, dass das specifisch Heidnische in der irischen Sage verdunkelt und in den Hintergrund getreten ist. Doch giebt es noch viele Sagen mit offenbar mythologischem Inhalte. Die christlichen Mönche sind gewiss nicht die ersten gewesen, welche die alte Sage fixirten, sie haben sie aber später getreulich abgeschrieben und fortgepflanzt, nachdem Irland zum Christenthum bekehrt war. Denn der Schreiber des Lebor na hUidre war ein armer Mönch, und der des Book of Leinster gar ein Bischof (vgl. O'Curry Lect. p. 182 ff.). In vielfacher Beziehung merkwürdig ist das mönchische Urtheil über die berühmteste irische Sage, den Táin Bó Cualgne (Raub der Rinder von Cualgne), welches sich am Ende des einzigen vollständigen Exemplars derselben im Book of Leinster (1. Hälfte des 12. Jahrh.) findet: Sed ego qui scripsi hanc historiam an verius fabulam, quibusdam fidem in hac historia an fabula non accomodo. Quaedam nam ibi sunt per strigia demonum, quaedam autem figmenta poetica, quaedam similia vero, quaedam non, quaedam ad delectationem stultorum.

5. Was die äussero Form der alten irischen Sage anlangt, so sind die erzählenden Theile derselben stets in Prosa, und zwar ist die Prosa um so schlichter und einfacher, je älter die Form der Sage und die Handschrift ist. Erst in den späteren Formen der Sage und in späteren Handschriften tritt uns jene schwülstige Prosa entgegen, die, mit dem Rüstzeug der Poesie angethan, bei jedem Schritte so entsetzlich mit demselben rasselt, dass man allen Geschmack an dem schönen Princip der Alliteration verlieren könnte. Die Wichtigkeit der alten irischen Sage im Allgemeinen liegt darin, dass uns die Sage hier in der natürlichen Form vorliegt, welche der dichterischen Behandlung im Einzelnen und der Zusammenfassung zu grossen dichterischen Ganzen vorausgeht. Woher mag es kommen, dass diese Fülle von Sagen mit interessanten Handlungen, malerischen Schilderungen, scharf ausgeprägten Charakteren, nie ihren Homer gefunden hat? Macpherson's Ossianische Gedichte können

weder dem Inhalte noch dem Tone nach als poetische Wiedergabe der alten irischen Sage gelten.

Allein die metrische Form fehlt der alten irischen Sage nicht gänzlich: inmitten der Prosaerzählung tauchen Dialoge und lyrische Monologe in Versen auf; eine für die Geschichte des Epos gewiss nicht unwichtige Thatsache. Diese Verse werden den Personen der Sage selbst in den Mund gelegt, als wären sie die Dichter (vgl. z. B. Cap. 17 unserer Sage u. ö.). Ich vermute, dass Oisin (Ossian) auf diesem Wege zu einer Dichtergestalt geworden ist. Die Gedichte, die ihm in der Sage in den Mund gelegt werden, galten als sein Werk und wurden allmählig zum Typus einer ganzen Literaturgattung. Die ältesten Gedichte der Art gehören gewiss an eine bestimmte Stelle der fixirten Sage; ohne Kenntniss der ganzen Sage sind sie stellenweise unverständlich. Ich theile weiter unten zwei einzelne solche Gedichte mit, die sich im Book of Leinster befinden, und von denen das eine dem Oisin, das andere seinem Vater Finn mac Cumail zugeschrieben wird.

Ein Kunststück der zünftigen Dichter und Gelehrten am Hofe der Könige bestand ausserdem darin, den Inhalt einer Sage so kurz als möglich in metrischer Form zusammenzufassen. Derartige Verse sind besonders schwer zu verstehen (vgl. das S. 25 über Broccan's Hymnus Bemerkte). Auch sie finden sich nicht selten der Sage einverleibt oder am Ende zugefügt (vgl. z. B. das Gedicht am Ende der unter III mitgetheilten Sage).

5. Der Inhalt unserer Sage ist kurz der folgende:

Fedlimid, der Erzähler am Hofe Conchobars, des Königs von Ulster, hat ein Fest veranstaltet. Sein Weib ist schwanger. Als sie durch das Haus geht, um sich zur Ruhe zu begeben, schreit das Kind in ihrem Leibe laut auf. Alle Gäste sind entsetzt, der Druide Cathbad wird um Deutung des Wunders befragt. Cathbad prophezeit, Fedlimid's Weib werde ein Kind gebären, das einst, wenn zum schönsten Weibe herangewachsen, grosses Unheil über Ulster bringen werde. Derdriu soll ihr

Name sein. Das Kind wird geboren. Man will es sofort tödten, allein Conchobar verbietet dies und lässt das Mädchen erziehen, damit es einst sein Weib werde. Einsam wächst Derrriu heran; sie sieht ausser Conchobar nur ihre Pflegerin und Lebarcham, Conchobar's „conversation-woman“. Einst sah Derrriu, wie Conchobar ein Kalb im Schnee schlachtete, und ein Rabe kam das rothe Blut zu trinken. Sie wünscht sich einen Mann, dessen Haar schwarz wie der Rabe, dessen Wange roth wie das Blut, dessen Leib weiss wie der Schnee sei. Von Lebarcham erfährt sie, dass Nóisi, Usnech's Sohn, diesem Wunsche entspricht. Derrriu trifft ihn, und verpflichtet ihn bei seiner Ehre sie zu entführen. Auf seinen Ruf kommen seine Brüder herbei, und nothgedrungen beschliessen sie mit Derrriu zu fliehen; ihr Anhang begleitet sie. Conchobar aber stellt ihnen nach, so dass sie endlich nach Schottland übersetzen. Der König von Schottland nimmt sie in seinen Sold. Da wird Derrriu von einem Beamten des Königs erblickt, und für würdig befunden, das Weib des Königs zu werden. Heimlich wird ihr dies angetragen; allein sie verschmäht den Antrag und warnt Nóisi vor der neuen Gefahr, in der er schwebt. Auf ihren Rath fliehen sie auf eine Insel. Da bestimmen ihre Freunde in Ulster den König Conchobar, sie zurückzurufen. Fergus, Dubthach und Cormac, der Sohn Conchobar's, sollen Bürgen der Sicherheit sein. Allein Conchobar sinnt auf Verrath. Die Bürgen werden unter einem Vorwande aufgehalten, und Eogan, König von Fernmag, der bisher mit Conchobar entzweit war, erkauft sich dessen Freundschaft durch Noisi's Mord. Fergus, Dubthach und Cormac rächen den Verrath in blutiger Weise, und wenden sich zu Ailill und Medb, König und Königin von Connacht. Derrriu war in Conchobar's Gewalt, aber sie wurde nie wieder froh. In rührender Weise klagt sie ihr Leid. Einst fragte sie Conchobar, wer ihr am verhasstesten sei auf der Welt. Du selbst und Eogan, sagte sie. Da will sie Conchobar für ein Jahr dem Eogan überlassen. Conchobar spottet über sie, als sie mit beiden Männern im Wagen fährt. Da zerschmettert sie ihr Haupt an einem Felsen.

6. Macpherson's Gedicht stimmt mit der irischen Sage nur in den äussersten Umrissen überein: die Heldin flieht mit dem begünstigten Liebhaber; der verschmähte, aber mächtigere Liebhaber vernichtet den Nebenbuhler sammt seinen zwei Brüdern, und die Heldin selbst überlebt den Untergang derselben nicht lange. Die wichtigste Abweichung besteht darin, dass der verschmähte Liebhaber nicht König Conchobar, sondern König „Carbair“, gäl. Cairbre, ist. Dieser gehört aber nicht dem ersten, sondern dem zweiten Sagenkreise an (s. S. 59): Cairbre und Oscar, Oisin's Sohn, tödten sich gegenseitig im Zweikampf. Darauf bezieht sich das unter VI 1 von mir mitgetheilte alte Gedicht. Auf diese und andere Abweichungen von der alten irischen Sage hat bereits O'Flanagan a. a. O. aufmerksam gemacht; wir heben nur das Hauptresultat hervor, dass in Macpherson's Darthula, wie noch oft in anderen „ossianischen“ Gedichten (vgl. Hennessy, Academy 1871, pag. 366) die zwei Hauptsagenkreise, welche die irische Sage ebenso scharf aus einander hält, wie die griechische Sage etwa den Argonautenzug und den trojanischen Krieg, unter einander gemengt sind. Was die übrigen Namen anlangt, so liegen dieselben allerdings nur in der anglisirten Form vor. Den irischen Namen Derdriu (Gen. Derdrenn), Nóisi (Gen. Nóisen), Andle, Ardan, Usnech entsprechen bei Macpherson der Reihe nach: Darthula, Nathos, Althos, Ardan, Usnoth. Wenn wir auch die Anglisirung in Anschlag bringen, so ist doch die Verschiedenheit in den drei ersten Namen so gross, dass die schottischen Formen nicht als organische Weiterentwicklung der irischen betrachtet werden können: sie sehen vielmehr aus wie Verstümmelungen nicht einheimischer Namen. Der vierte Name lautet auf beiden Seiten gleich. Der Unterschied zwischen Usnoth und Usnech ist gering: in späteren Handschriften wird auch im Irischen nicht selten th für ch geschrieben. Ein unparteiischer Kritiker kann nicht daran zweifeln, dass Macpherson's Gedicht in jeder Beziehung eine jüngere Gestalt der alten Sage bietet.

7. Was meine Behandlung der Handschriften anlangt, so habe ich aus Lc und Eg nur das angeführt, was eine wirkliche Verschiedenheit des Textes ausmacht: verschiedenen Wortlaut, andere Flexionsformen, abweichende Wortstellung, Zusätze, Weglassungen. Hätte ich auch alle orthographischen Abweichungen anführen wollen, so wäre die *Varia Lectio* zu einer wüsten Masse angeschwollen. Ich habe die meist eine spätere Sprachstufe verrathenden Eigenthümlichkeiten von Lc und Eg kurz zusammenfassend im Anhang hinter dem Texte besprochen.

Die Ergänzung der in den Handschriften gebrauchten Abkürzungen habe ich im Allgemeinen nach Stokes' Vorgang durch cursiven Druck als solche bezeichnet. Ich habe dies aber für unnöthig gehalten, wenn einzelne Buchstaben in bekannter Weise ausgedrückt sind, nämlich n durch einen Strich, m durch eine gewundene Linie, r durch Hochstellung des Vocals; die Silbe *con* durch ein umgedrehtes c. Ausserdem pflegen die Silben *en*, *er*, *or* oft durch einen Strich abgekürzt zu werden: in gewissen häufig vorkommenden Wörtern, nämlich in den Formen der Wurzel *ber* und in der Präposition *for* ist die abgekürzte Schreibweise nur da angedeutet, wo dies aus irgend einem besonderen Grunde räthlich zu sein schien. Die Schreibweise *com*-*bai*, *com*-*batar* habe ich gewählt, wenn die erste Silbe durch die oben erwähnte Abkürzung für *con* bezeichnet war. Ausserdem ist die abgekürzte Schreibweise unbezeichnet geblieben: 1) In den oft vorkommenden Casusformen der Namen *Conchobar*, *Usnech*, *Ulaid*, *Eriu*, *Alba*, die oft in der einen oder der andern Handschrift ausgeschrieben, oft in allen drei Handschriften abgekürzt geschrieben sind: *Conchobar*, *Conchobar*, *Uisnig*, *Ulaid*, *Ulad*, *Erenn*, *Erinn*, *Alban*; auch in anderen Namen (*Cormac*, *Dubthach*, *Durthacht*), wenn sie wenigstens in einer der drei Handschriften ausgeschrieben waren und über die Richtigkeit der Schreibweise kein Zweifel sein kann; — 2) in der Conjunction *ocus* (und), die in diesem Texte nur einige Male in Eg. und Lc. *ocus*, sonst immer durch lat. *et* oder die gewöhnliche Abkürzung dafür bezeichnet ist; — 3) in dem Worte *mac* (Sohn), dessen Vocal nur in Eg bisweilen geschrieben ist.

Die Partikel *din* ist in *L* gewöhnlich *plene* geschrieben. Dagegen ist die dem altirischen *dono, dano, dana* (Z.² 700) entsprechende Partikel stets durch die Abkürzung *dā, dō* ausgedrückt. Da an einer Stelle der unter III mitgetheilten Sage die volle Schreibung *dana* vorkommt (vgl. auch O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.), so führe ich dieselbe mit Stokes und Hennessy (Rev. Celt. II, 88 u. o.) auch in die mittellirischen Texte ein, obwohl ich in einem anderen Manuscripte auch die Schreibweise *dna* (ohne irgend ein Zeichen der Abkürzung) gefunden habe.

Longes mac n-Usnig.

Die Sternchen im Texte bezeichnen die schwierigen Wörter, überhaupt die schwierigen Stellen: für die meisten derselben habe ich im Anhang mitgetheilt, was für ihr Verständnis geleistet worden ist.

Cid dia m-bói longes mac n-Usnig? ni insa.

Bátar Ulaíd oc ól i taig Féidlimthi maic Daill scelaige Conchobair. Báí *dana* ben ind Féidlimthe oc airiuc don t-slúag os a cind, is sí thorrach. Tairmchell corn ocus cuibrend, ocus ro lasat gáir mesca. A m-báatar do lepthugud, 5 dollaíd in ben dia lepaid. Oc dul di dar lár in taige, ró grecha in lenab ina broind, co closs fón less uile. Atraig each fer di alailiu is tig lasin screich í sin co m-báatar cind ar chind is taig. Is and adragart Sencha mac Ailella: „Na curid cor díb,” or se, „tucthaí cucund in ben, co festar cid 10 diatá a n-deilm sea.“ Tucad iarom in ben chucu.

Cap. 1. 2 Fedlimidh Eg. scelaighi Eg. i. scelaigi Lc.
 3 hid Fedelmthi sin *Eg.* 4 ocus sí torrach *Lc. Eg.* tairmcheall
 chorn ocus cuibrenn *Eg.* 6 luíd in vhen diau himdaíd *Eg.*
 7 ro grech *Lc. Eg. (é).* 8 each *Lc. Eg.* issin tigh *Eg.*
 lasin screich hisin *Lc.* lasaí greich *Eg.* 9 isin tig *Lc. om. Eg.*
 as and *Lc.* hidrupuirt *Eg.* mac alaind Aililla *Lc.*
 10 or se *om. Eg.* Dafür: a óccu. chucaíd *Lc.* chucuinn *Eg.*
 ol se co fiasmais *Eg.* 11 in deilm sí *Eg.* tuccud cucu
 iarom in vhen *Eg.*

2. Is and asbert a ceile i. Feidlimid:

[L:]
 Cia deilm dremun derdrethar
 [a ben, or se]
 dremnas fot broind búredaig
 bruit clusaib cluinethar*
 gloim eter do da tháib tren
 tormaíd
 mór n-uath adnaigethar*
 mo chride crechtnaigedar
 cruaid.*

[Eg:]
 Cia deilmun dremun derdre-
 thar [a ben, ar se]
 dremnus fot bruinn buirethar
 bruidit clusaib cluinethar 5
 gláim do da thuip tren
 tarmairt
 mor núath atanaaigthar
 mo cruaidi eru crechtnaig-
 thar. 10

3. Is and ro la si co Cath-
bath, ar ba fissid side:

Cluined Cathbad cóemanech
 cáin
 mál mind mór mochaide
 m-brogthar*
 tre druidechta druad

Or nad fil lem féin findfocla
 fris m-berad Feidlimid
 fursunnud fiss
 ar nád fitir banscál
 cia fo brú
 cid fomchriol brond becestar.

Is ann ro laad sí co Cathbud,
 ar ba fissid sisi:
 Is ann ispert Cathbad
 Cluinid Cathbad caemoinch
 cáin 15
 mál mind mór mochaige
 brogthar
 tria drúidechto drúad
 frissimbert Feidlimid
 ór nát lemm féin finnfocla 20
 fursunnod fiss
 ar nad fidir bannscalui
 cid fo bruinnu bith
 fod eríol brunn béccustar. 25

Cap. 2. 1 asbert in fili a cheli i. F. Lc. ispert Feidlimid a céliu Eg.
 In den folgenden ursprünglich metrischen Partien steht der Text von
 Eg rollständig neben dem von L; die Lesarten von Lc unter dem Texte
 sind die wichtigeren Abweichungen von L. 2 dertrethar Lc.
 6 gloimm Lc. 7 tormait Lc. 9 mo cridi crechtnaigethar
 cruaidh Lc.

Cap. 3. 14 cluined Lc. 16 mochaide brogthar Lc. 20 or
 nad lem fein Lc. 23 fidir bandscaí Lc. 24 cia fo bru bi Lc.
 25 becestair Lc.

[L:]		[Eg:]	
4. Is and asbert Cathbad:		Is ann ismbert Cathbad:	
Fot chriol brond becestar		Fot críol brunn becustair	
be fuilt budichass.*		bée fuiltt buidiu buidichass.	
ségdaib sellglassaib*		segaib súiliub seallglausaib	
sian a grúadi gormchorcraí. 4		sian a grúaid gormcorccra. 5	
fri dáth snechtai samlamar		fri dath snechta samluim si	
set a détgni dianim.		séd a déidgin díanim.	
niamdai a beóil partardeirg		níamdo a beoil partuingdeirg	
bé dia m-biat ilardbe 8		be diambéd ilairtbe	
eter Ulto erredaib.		etir Ulltaib erraduib. 10	
Geisid fót brú búirithar		géissis fot bru búirethar	
be fínd fóta foltlebor.		bee finn foto foiltleaphar.	
imma curaid cossenait 12		imat curud coisenat	
immat ardrig iarfassat.		imat airdrig iarfaigseat.	
biat iarthur tromthoraib*		biaid iartur trumthorthuib 15	
fó chlí chóicid Chonchobair.		fo cli choiccid Chonchobuir.	
biat a beóil partardeirg 16		biat a beóil partuingdeirg	
imma deta nemanda.		ima détai némunto.	
fris m-biat formdig ardrígna		frisumu formdig airdrigo	
fria cruth n-digraiss n-dianim.		fria a cruth n-digraiss n- 20	
		díanim.	

5. Dorat iarsuidiu in Cathbath a láim for a broind na mna, co ro dardrestar in lelap fo láim. „Fír“ ar se „ingen fil and, ocus bid Dardriu a hainm, ocus biaid olc impe“. Ro genair ind ingen iarsin, ocus ro ráid Cathbad: 25

Cap. 4. 1 atbert Cathbad *Lc.* ismbert K. *Eg.* 2 becestar *Lc.*
 3 be fuilt buidi buidichois *Lc.* 4 segdaib suilib sellglausaib *Lc.*
 6 samlamair *Lc.* 7 deitgein *Lc.* 8 partaingderga *Lc.*
 11 geissig *Lc.* burether *Lc.* 13 cossenat *Lc.* 14 iarfaidset
Lc. O'Curry. 19 frisibat *Lc.*

Cap. 5. 22 iarum iarsuidiu *Eg.* for broind inna mna *Lc.* for
 brú na mna *Eg.* 23 coro dertreastair *Lc.* gurro deirtristar *Eg.*
 in leanamb fo a láim *Eg.* 24 impi *Lc.* uimpi *Eg.* 25 ocus
 ro genair *Lc.* ocus dog. *Eg.* iarum *Eg.* et dx. Cathbad *Lc.* ut
 dx K. *Eg.*

[L:]		[Eg:]	
A Dordriu manideramár*(sic)		A Doirdri mandera már	
diamsa coemanech cloth bán,		diamsa cóemanech cloth bán	
cesfaitit Ulaíd rit ré,		cesfaitid Ulaíd red ré	
a ingen fial Feidlimthe!	4	a <i>ingen fial</i> Fedhlimthe.	
Biaid etach* cid iartain		Biaid etach cid iartain	5
dot daig a be forlassair		dod daig a bé frilasair	
is it amsir cluinti se		is it aimsir cluinte so	
longes tri mac n-ard n-Uisle.	8	luingius tri mac n-Uislinne.	
Is it amsir gním dromuin		Is it aimsir gním dromun	
gentair iarom i n-Emain,		gentar iarum ind Emuin	10
bid aithrech a coll chid iar-		bidat drech coll cid iartain	
tain			
ro fóisam* maic Roig rogmair.	12	do fóethsat maic rí g rogmair.	
Is triut a bé co m-bail		Is triut a be combail	
longas Fergusa ó Ultaib		luingius Fergusa o Ultaib	15
ocus gním ar cóimfed* guin		ocus gním ar cóimsat tair	
guil Fiachnai maic Concho-		guin Fiachna maic Concho-	
bair.	16	bair.	
Is it chin a bé co m-bail		Is at chin a bé combail	
guin Gerree maic Illadain,		guin Errge maic Illadain	20
ocus gním nad luga smacht		ocus gním nat luga smacht	
orggain Eogain maic Dur-		orgain Eogain maic Dur-	
thacht.	20	tacht.	
Dogena gním n-graunin-garg		Dodénagním n-grannan-garg	
ar feirg ri rí g n-Ulad n-ard,		ar feidm rí n-Ulad nadard	25

1 manderamar *Lc.* 2 ban *Lc.* 3 redre *Lc.* 4 a ingen
 find Feidlimthe *Lc.* 6 frilasair *Lc.* 8 tri mac n-Uislinde *Lc.*
 10 gentar *Lc.* inn Eamuin *Lc.* 11 adrech coll cid iartain *Lc.*
 12 fo fóisam *mc.* rí g roghmair *Lc.* 16 or coemsad guil *Lc.*
 17 guin Fiachna *Lc.* 19 at chin *Lc.* 20 Gerree *Lc.*
 21 gním n-granda *Lc.* 25 ar feirg ri n-Ul. n-ard *Lc.*

biaid do lectan innach dú,*
bid scel n-airdaire a Derdriu.

A.

bíaid do lechtán inach dú
bid scél n-ardirce a Derdriu.

A Derdro.

6. „Marbthar ind ingen“ ar ind óic. „Ni thó“ or Conchobar. „Berthair lim-sa ind ingen imbarach“ or Conchobar, 5
„ocus ailebthair dom réir fein ocus bid sí ben bías im farrad-sa.“
Ocus ní ra lamatar Ulaíd a chocert immi. Do gnúther ón dana. Ro alt la Conchobar co m-bó sí ingen as mórailliu ro bó i n-hErinn. Is i liss fo leith ro alt co nach acced fer di
Ultaib hí cosin n-úair no foad la Conchobar, ocus ní búi 10
duine no leicthe issin leis sin acht a haiti-si ocus a mummi,
ocus *dana* Lebarcham, ar ní éta gabail* disside, ar ba ban-chainte.

7. Fecht n-and din báí a haite na ingine oc fennad lóig
íothlai for snectu immaig issin gemrud dia funi dissí, con 15
íacca si in fiach oc ól na fola forsín t-snechtú. Is and asbert
sí fri Leborchaim: „Ro pad inmain oenfer forsa m-betis na tri
dath ucut i. in folt mar in fiach ocus in gruad mar in fuil
ocus in corp mar in snechtá.“ „Orddan ocus tocad duit,“
ar Lebarcham, „ní cían úait atá is taig it farrad i. Nóisi 20

1 inach nach dú *Lc.*
scel n-airrdrioc *Lc.*

2 bit mit verwischtem b *Lc.* it O'Curry.

Cap. 6. 4 or on oig *Lc.* 5 berdar *Eg.* 6 ailibthar *Lc.*
ailibthar *Eg.* sa om. *Lc. Eg.* 7 ní ro lamsat *Eg.* für immi:
iarum *Lc. Eg.* dognid *Eg.* 8 für dana (dín *Lc.*): amluid
iarum *Eg.* ro alt la C. om. *Eg.* is móraíllim *Eg.* 9 alles
foleth ron alt connach faiccid nech d' Ultaib gusin tan *Eg.* 10 hí om. *Lc.*
11 für duine: nech *Eg.* si om. *Eg.* amuimiu (buimi *Lc.*) na
hingenu dono *Eg.* 12 ocus Leabarchamm *Eg.* arna héta *Eg.*

Cap. 7. 14 fecht and *Lc.* fechtus dín *Eg.* a haitisi ag f. *Eg.*
15 íothla *Lc.* forsín snechtá *Eg.* amoig *Eg.* gaimriud
Lc. isín n-gaimriuth *Eg.* 16 conacca sí *Lc.* confacco sí ní in fiach
etc. *Eg.* 17 sí om. *Lc.* fria Leaburchaimm *Eg.* ro bad *Lc. Eg.*
ém fer forsmbetis *Eg.* na trí datha *Lc.* na teóru dathó *Eg.*
18 für mar: amal *Eg.* 20 ar Lebarcham *Eg.* ar in Lebarcham
Lc. om. L. itarrad *L. Lc.* (f hincin corrigirt in *Lc.*) hit
farrad *Eg.*

mac Usnig.“ „Ni pam slán-sa ám,“ or issi, „conid n-accur saide.“

8. Fecht n-and din búí seom intí Nóisi a óenur for dóe narrátha, i. na Emna, oc andord. Ba bind imorro a n-andord mac n-Usnig. Cech bó ocus cech míl ro chluined, no-mbligtis *da trian blechta* d'immarcraid uadib. Cech duine nod chlui-
ned, ba leór síthchaire ocus airfithiud doib. Ba maith a n-gaisced dana: cia do beth coiced Ulad uile impu i n-oen-
baile, acht co ro chuired cách díb a triur a druim fri araile, ni bertais buaid díb ar febas na ursclaige ocus na imdíten. 10
Bat comluatha dana fri conaib oc taffond, no marbdais na fiada ar lúas.

9. A m-búi-sium din a óinur intí Nóisi immaig, mos etlann si cuci immach, amal bid do thecht secha, ocus nis n-athgeóin. „Is cáin“, or sei-seom „in t-samaisc téit sechond.“ 15
„Dlegtair“ or sisi „samaisci móra bale na bít tairb.“ „Atá tarb in chóicid lett,“ or sei-seom, i. rí Ulad“. „No thogfaind-se etruib far n-dís,“ or sisi, ocus no gebaind tarbín óc amal tussu.“ „Ni thó“ or sei-seom . . . Lasodain focheird bedg

1 nimbam *Lc. Eg.* or sisi *Lc. ol sí Eg.* conaid n-aiciur-sa
he *Lc. confacar Eg.*

Cap. 8. 3 Fecht and *Lc.* búí sim *Eg.* a áen *Eg.*
4 inaradáí ina hemno *Eg.* andord (*ohne Pron.*) *Lc.* indord *Eg.*
5 do chluinead *Lc.* atcluiniuth *Eg.* 6 da trian blechta *Lc. Eg.*
(mblechtaí) *om. L.* d'forcraid *Eg.* uadib *om. Eg.* no cluiniuth
Eg. 7 lór síthcuirid *Eg.* airfided *Lc.* oirfithigh *Eg.* maith
éim *Eg.* 8 cia no beith *Lc. Eg.* (beith *abgekürzt*). coiced Ulad
innoen baili impu *Lc.* coiciuth Conc. hindénbaili impo *Eg.* 9 a triur *om.*
Lc. Eg. frianaili *Eg.* 10 ní bérdaís *Eg.* díib *Lc.* na hursclaidi
Lc. anursclaidi *Eg.* 11 ba comluath din fria conuib oc tofhunt *Eg.*

Cap. 9. 13 mosetlání *L.* nosetlann si *Lc.* nusétlann si *Eg.* 14 immach
om. Eg. am. bith do dul *Lc. Eg.* (bid). 15 theit *Lc.* téti *Eg.*
16 dleagar *Lc.* dleg. *Eg.* samaisce isan baile *Lc.* 17 i. rí Ul.
om. Eg. nada thogfaind si *Lc.* 18 ar n-dís *Eg.* no geduinn
tairbine óag amaltsa *Eg.* amaltsa *Lc.* 19 *Zwischen* ni thó or
sciseom und Lasodain fehlt in *L. folgendes Stück*: Cith fobithin faitsine
Cathbad. in dom femidsa deiri si sin (ol sisi *ergänzt O'Curry*). bid do
imorro or seisem *Lc.* cid fobithin faitsine. Is dom fémedso adeiridsin. bid
do im. or scissim *Eg.* focerd *Eg.* focheirerind *Lc.* beidg *Lc.*

cuce, corra gaib a dá n-ó for a chind. „Da n-ó mele ocus cuitbiuda andso,“ ol si, „manim bera-su latt.“ „Eirgg uaim, a ben“ ol se. „Rot bia“ ol sisi. Atracht lasodain a andord ass. Amal ro chualatar Ulaid innund in andord, atraig cech fer díb di alailiu.

5

10: Lotar maic Uisnig immach do thairmesc a m-brathar. „Cid no táí,“ ol seat, „nammongonad* d’Ulaib it chinaid!“ Is and dochuaid dóib a n-doronad friss. „Biaid ole de“ ar ind oic. „Cia beith no co bia-so fó mebail, céin bemmit-ni i m-bethaid. Régmait-ni lee i tír n-aile. Ni fil i n-hErinn rí 10 na tibre falte dún.“ Batar eat a comairle. Roimthigsetar indaidchi sin, i. tri cóicait laech dóib ocus LLL ban ocus LLL con ocus LLL gilla, ocus Derdriu leo.

11. Batar for essama* céin móir mórhimchell, co trialta a n-díth commenic i crígaib hErenn tria indle ocus chelga 15 Conchobair, otá Essrúaid timchell siardes co Beind etair sair-túaid daridisi. Araide tra co n-darafnetar Ulaid tairis i

1 corogab Lc. 2 innso^o Eg. inso Lc. mani mberasa Lc.
manomberusa Lc. 3 rotbia ón or sisi Lc. rotmbia ón uar sisi Eg.
domber lasoduin a andord n-ass Eg. 4 amail Lc. atcólatar Eg.
in n-andord Lc. a andord Eg.

Cap. 10. 7 ar seat Lc. ol iat Eg. na ma ngonad ultaig
(*offenbar aus dultaib, corrigirt*) Lc. nachnot gonutd ul. Eg. gonuto
O’Flanagan. 8 atchuaid Eg. Lc. andorondad ris Lc. 9 nochu
blaso Eg. no cia biasa Lc. cein bemni Eg. 10 ragmaini lea
hitir n-ailliu Eg. ri Lc. (*mit getilgtem g.*) Eg. 11 ro imgetar Lc.
roimthetar Eg. 12 innaidchisin Lc. tri cóeca con ocus trí cóeco
ngillo Eg. 13 ocus luid si din i. Deirdriu i cumusc caigh combai
eturru Lc. ocus Deirdri cumu cáich compui eturro Eg.

Cap. 11. 14 for foesamaib Lc. Eg. cen moir Lc. om. Eg.
timchell hEr. Lc. mortimchiull nérinn Eg. co ro trialta Eg.
15 andichennad Eg. i crígaib hErenn om. Lc. Eg. tria indlead
ocus celga Lc. tria intleduib Concob. Eg. 16 timchiull nérinn Eg.
étair Eg. 17 arái Eg. condaraifnetar Lc. condoraifnitar Eg.

crích n-Alban, co n-gabsat in dithrub and. Ond úair ro scáich dóib fiadach in t-slébe, do elsat for cethra for n-Alban do thabairt chucu.

Dochuatar *side* dia n-dilgiund i n-oen ló, co n-deochotar dochum rí Alban, conadragaib ina munteras oculus co ro 5 gabsat amsai aice. Oculus ro súidigset a' tige isind faichthi; imdágin na ingine do róna na tigi, conna haccet nech leo hí, ardáig na ro marbtais impi.

12. Fecht and din luid in rectaire matain moch corra lai cor imma tech-som, co n-accai in lanamain ina cotlud. 10 Dochuaid arsin co ro dúsig in rí. „Ní fúaram-ni“ or se „mnai do dingbala-so cosindiu. Ata i fail Nóisen maic Usnig bep dingbala rí iarthair domain. Marbthar fochetóir Nóise oculus foad in ben let-so“ ol in rectaire. „Acc,“ or in rí, „acht airg-siu dia guidi dam-sa *cech* laa fochlith.“ Do gníther ón. 15 A n-atherod imorro in rectaire chaidche fria-si, adféded si dia celiu in n-aidehi sin fochetóir. Uair na ro étad uadi, no erálta for maccaib Uisnig dul i n-gabthib oculus i cathaib oculus i n-drobelaib, ardaig co rommarbtais. Araide batar sonairte seom im *cach* n-imguin, connar étad ní dóib asna amsib sin. 20

1 indnithruib *Lc.* indithrub nann *Eg.* 2 roscaith *Lc.* *Eg.*
dorellsat *Eg.* ar chetraib *Eg.* 3 do thabairt chuctu (t *unter dem c*)
Lc. om. *Eg.* 4 innóenló *Eg.* *Lc.* 5 rí Alban *Lc.* *Eg.* rí
nalban *L.* condarragaib *Lc.* condorogaib *Eg.* amuinterus
(ohne in) *Lc.* 6 amsain aici *Lc.* amsaini acca *Eg.* atigiu *Lc.*
hitighe *Eg.* sinnaidchi *Lc.* issindaidqi *Eg.* 7 in tige *Eg.* *Lc.* (-i).
Cap. 12. 9 Fecht nand *Lc.* fechtus nann *Eg.* in rechtairiu ind
rí *Eg.* 11 iarsin *Lc.* iarum *Eg.* fuaramarni *Lc.* fúaramairni *Eg.*
12 do dingbálas do mnai *Eg.* cosaniug *Lc.* gusaniúid *Eg.* micc
Uislinn dingbálo rí iarthair domuin do mnai *Eg.* 13 intí Nóissi *Eg.*
14 ind ingin *Eg.* olsin rectairi *Eg.* 15 damsa *cech* laa om. *Lc.* *Eg.*
fochlith *L.* 16 friasi chaidqi *Eg.* frieisi chaidchi *Lc.* atféad
sium *Eg.* 17 fodi *Lc.* ar na ro hétad ní di *Eg.* 18 no erptha
Lc. *Eg.* fordaib macuib Uisl. dola *Eg.* 19 sonairti *Eg.*
sonairt *Lc.* 20 im *cach* ninguin om. *Eg.* conarfetad *Lc.*
asna kathaib sin *Lc.* *Eg.* (isna).

13. Ro tinolta fir Alban dia marbad iarna chomairle frie-seon. Adfet si dó Nóisin. „Imthigid ass,” or si, „uair moni digsid ass innocht, no-bor-mairfithir imbárach.” Lotar ass indaidchi sin, co m-batar i n-inis mara. Adfiadar do Utaib anisin. „Is tróg, a Chonchobair,” ar Ulaid, *maic* 5 Uisnig do thuitim i tírib námat tré chin drochmna. Ba ferr a comaitecht ocus a n-imguin ocus tuidecht dóib dochum a tíre, oldaas a tuitim la náimtiu.“ „Tecat din,” ar Conchobar, „ocus tiagat commairge friu.” Berair chucu anisin. „Is fochen lend,” or seat, „regthair, ocus taot Fergus frind i 10 comairge ocus Dubthach ocus Cormac mac Conchobair.” Tiagait side, co ragbaiset alláma di muir.*

14. Báí imorro imchosnam im Fergus da churiud do chormannaib a comairle Chonchobair, ar isbertatar maic Uisnig nach istais biad i n-hErinn acht biad Conchobair i tossuch. 15 Luid iarum Fiacha mac Fergusa leo ocus anaid Fergus ocus Dubthach, ocus dollotar maic Uisnig *co m-bátar* for faidchi na hEmna. Is and dana tanic Eogan mac Durthacht rí Fernmaige do choraí fri Conchobar, ar ro bóí i n-essid fris i cíana. Is se *side* ro herbad do marbad mac Uisnig, ocus amsaig 20 Conchobair immi cona tistais cucí-seom.

Cap. 13. 1 ro tinoilti *Lc.* rothinólti firu Alban *Eg.* 2 fris *Lc.* friasi *Eg.* adfetsi (*mit darüber geschriebenem* ad) do Noisi inni sin thiged as orssise meni theiset as innocht nodmarbthar imbarach *Lc.* atfétsí do Nóisi. Imtidig ass or sisie. Mani thístai as hinnocht notmarbthar imbuáruch *Eg.* 3 lotat. ass inag. sin *Eg.* 4 inninis *Lc.* hindinis *Eg.* 5 fúr anísín: on *Lc.* óm *Eg.* 6 tutim do macaib *Us. Lc.* tuitim do macaib Uislinn *Eg.* imdáigin drochmná *Eg. Lc.* (drog-). 7 *hinter* comaitecht: ocus a m-biudad *Lc. Eg.* (biath.). dochum thiri *Lc.* día tír *Eg.* 8 lia naimdi *Lc.* lia a naimtiu *Eg.* 9 tiagad co bam riarach *Lc.* gor bam riaruch *Eg.* berar *Lc. Eg.* indnisin *Lc.* indisin *Eg.* 10 ol éat *Eg.* 12 tiagat *Eg.* congabsat *Eg. Lc.* (d). alláim *Eg.* alaim *Lc.*

Cap. 14. 13 iarum *Eg.* iarum *din Lc.* 14 a comairle *Lc. Eg.* a chomairle *L.* ar asbertatar *Lc.* arasmbertatar *Eg.* Uislinn *Eg.* 15 nad conusnístais bíad n-ér. riambíad Conc. *Eg.* 16 Fíach. m. Con. vel Ferguso *Eg.* 17 micc Uislinn *Eg.* ar faichthe n-Eamno *Eg.* 18 Dertacht *Eg.* 19 fris fri cíano *Eg.* eisiden *Lc. Eg.* (-ein). 20 diammarbad ocus amsach *Lc. Eg.* 21 Chonc. ime *Eg.*

15. Batar maic Uisnig ina sessom for lár na faidchi, ocus batar na mnaa ina suidib for dou na hEmna. Dolluid din Eogan ina thur iarsind faidche, dolluid imorro mac Fergusa, co m-bai for lethláim Nóisen. Feraid Eogan failti friu la béim forgama do gai mór in Noisen, corraimid a druim 5 triit. Focheird lasodain mac Fergusa, co tuc dí láim dar Nóisin, co tuc fói ocus con tarlaic fair anúas.* Ocus is amlaid ro bith Nóisiu tria mac Fergusa anuas. Ro marbtha iarsein sethnón na faidchi, conna térna ass acht a n-dechuid do rind gai ocus do gin chlaidib; ocus rucad si innund co Conchobar, 10 co m-bái for a láim, ocus ro cumrigthe alláma iarna cúl.

16. Atchuas do Fergus iarom anísín ocus do Dubthach ocus do Chormac. Tancatar síde co n-dernsat gníma móra fochetóir: i. Dubthach do marbad Mane maic Conchobair ocus Fiachna maic Feidilmi ingine Conchobair dond oen- 15 fargam, ocus Fergus do marbad Thraigthreoin maic Traiglethain ocus a brathar. Ocus sarugud Conchobair impu, ocus cath do thabairt eturru iarsin isind oen ló, co torchratar trichét de Ulaib eturru. Ocus ingenrad Ulad do marbad do Dubthach ria matain iarom Emain do loscud do Fergus. Issed lotar 20

Cap. 15. 1 im. micc Uisslinn *Eg.* for lár na faidchi *om. Eg.*
 2 ocus inna mna inna suidib for tua na hEmnai. Luid *Lc.* ocus ind
 amsach ina suidi for tua ina hEmno. Luide *Eg.* 3 cuctu (c mit t
 darunter) innathur *Lc.* cucco *Eg.* 4 failti *om. Eg.* 5 in Nóisin
Eg. ind Noisiu *Lc.* corromid *Lc.* curoimid *Lg.* 6 a díláim *Eg.*
 tar *Lc. Eg.* 7 co tucc foa ocus tairis anúas *Eg.* is imne *Eg.*
 8 ro bith *Lc.* ro bithe *Eg.* Nóisiu *om. Lc. Eg.* ocus r. m.
 iarsuidiu *Lc.* ocus r. m. iarum *Eg.* 9 sechnon *Lc.* sethnón *L. Eg.*
 10 di gin cloidhib *Lc.* do giun claidim *Eg.* tucad *Eg.* do
 Chonco. *Eg.* 11 ocus *om. Lc. Eg.* ro chumrighthe *Lc.*

Cap. 16. 13 ocus Corbm. Taedut *Eg.* condernsad *Lc.* condorónsat *Eg.*
 15 Feidhlimthi *Lc.* Feidlimid *Eg.* oenargam *L.* do guin dond
 oenforgab ocus Fergusa do marbad Traigthreoin maic Traiglaithen *Lc.*
 do guin don oenforgom. ocus Fergus do marb (sic) Traigtreoin m.
 Traigletuin *Eg.* 17 impaib *Eg.* 18 etarruib *Eg.* iarum *Eg.*
 contorchratar *Lc.* condrocratar *Eg.* do *Lc. Eg.* 19 ingenruid *Eg.*
 20 für iarom: ocus *Lc. Eg.* di luscc. *Eg.* dolotar *Lc.*

iarom co Ailil oculus co Meidb, ar ro fetatar issi lanamain ro failsad. Ocus *dana* ni bu chul serci do Ultaib.* Tricha cét rop é lín nallongsi; co cend se m-bliadne déc ni ro an gol ná crith leo i n-Ultaib, acht gol oculus crith leo cechoenaidchi.

17. *Bliadain* dissi trá i fail Conchobair oculus risin re sin 5
ni ro thib gen n-gairi oculus ni doid a sáith do biud na
chotlud oculus ní thuargaib a cend dia glúu. In tan din do
bertis na hairfiti di, is and atbered si:

[L:]		[Eg:]	
Cid cáin lib in laechrad laind		Cid cáin lib ind loechruid luind	10
cengtai Emain iar tochain:		Cengta ind Emuin iar to-chuim	
airddiu do cingtis dia taig		airdiu do chindis dia tigh	
tri maic adlaechda Uisnig.	4	III micc adlaechdo Uissnig.	
Nóisi comid chollan chain*		Noissi comid comlan cain	15
folcad lim-sa dó con téin.*		folcad liumso dó gontein	
Arddan co n-dam nó muicc		Ardan conaidm na muicc mas	
maiss,			
aslang Audle dar arddais.	8	ascelang Aindli díarferdass.	
Cid milis lib ammid mass,		Cid milis lip in mid mass	20
ibes mac Nessa nithmass:		ipius mace Nesi nithmass	

1 arrofeadadar *Lc.* arrusfettatar *Eg.* basí *Eg.* 2 fodoroelsat *Lc.*
dofolsat *Eg.* *dana om. Lc.* nipsa *Eg.* di hUltaib *Eg.*
3 bas allín *Eg.* rusan *Eg.* 4 beide *Male* grith *Eg.*
cechnenaidchi *Lc.* gachnaidqi *Eg.*

Cap. 17. 5 oculus in bli. ni tib gen gaire *Lc.* oculus in bl. ni thib gen
ngairiu *Eg.* 6 doidh *Lc.* dóig *Eg.* 7 collad *Lc.* hi saith
do bíud na lungud na chodluth *Eg.* dia glun *Lc. Eg.* da *L.*
In tan do berdis na hairfitig di is and asbered si in reigin sea sis *Lc.*
Intan dotmbeirtis na hoirfit. isatech issann ismberiuth si in recni si sís *Eg.*
9 laechraid *Lc.* 11 cengtha inemain iarthoichim *Lc.* 13 ailliu
do chingdis o taig *Lc.* 15 chomlan choin *Lc.* 16 folcad *Lc.*
17 conaim *Lc.* 20 in mid *Lc.*

[Lc.]		[Eg.]
baithium riam rén for brú*		ba haibnim riam reim for bíu
biad menic ba millsiu.	12	biad <i>menice</i> rob. millsiu.
O ro sernad Nóisi nár		O ro sernad Nóisi nar
fulocht* for feda fianchlar,		fuluct for feduib fianclar
ba millsiu <i>cach</i> biud fo mil		ba millsium gach biud fo mil
araralad mac Uisnig.	16	ar aral. <i>macc Uislinn</i> .
Cid binni lib incachmí		Cid binnim lib ancaine
cuslennaig nó chornairi		cuslinnuid is cornaire
isi mó chobais indiu,		isi mu cubus don rí
ro chuala céol had binniu.	20	ro cualo ceol bud bindi.
Bind la Conchobar for rí*		Binn la Concobar in ri
cuslennaig nó chornairi		cuslinnuid is cornairi
binniu lem-sa, clóth nell,		ba binnim lemso cloth nell
sian no gebtis maic Uislend.	24	sian no geibtis micc <i>Uislenn</i> .
Fogur tuinni toirm Nóisi		Fogur tuinni trom Noisi
ba ceol bind a bithchlóisi,		ba ceol binn a bithcloisi
coblach Arddain ro po maith,		coblach <i>Ardain</i> ro bud maith
andord A'ndle dia urbaith.	28	fodurd Ainli daúarboith.
Nóisi ro noad a fért		Nóisi doronud a fertt
ba dirsan in comaitecht		ba dirsin in comuitecht
do ro dalíus drong tria alt*		dorodálus drong tria alt
in dig tonnaid dia n-erbalt.	32	don dig tonnaigh dia n-erbalt.
Inmain berthán áilli a blai*		Inmuin berthan aille blai
tuchtach duine cid dinblai*		tuchtach duine cid dinnblai
ba dirsand nadresco indiu*		ba dirsin natresco indiu
mac Uisnig do idnaidiu.	36	mac Uisnech do idnaidiu.

1 ba haithnium <i>Lc.</i>	2 ro bo millsiu <i>Lc.</i>	3 o rasernad
<i>Lc.</i>	4 fulacht <i>Lc.</i>	11 f6 ri <i>Lc.</i>
12 is cornairi <i>Lc.</i>	13 fa bindi <i>Lc.</i>	15 trom <i>Lc.</i>
16 a bithchlóisi <i>Lc.</i> a om. <i>L.</i>	17 cobhach <i>L.</i> coblach dardain <i>Lc.</i>	
18 Annli <i>Lc.</i>	19 doronad <i>Lc.</i>	21 dorodailis <i>Lc.</i>
22 tonnaig <i>Lc.</i>	23 ailli blai <i>Lc.</i>	24 dind blai <i>Lc.</i>
		26 Uisl. <i>Lc.</i>

[Lc.]	[Eg.]
Inmain menma cobsaid cáir, inmain óclách ard innair, iar n-imthecht dar feda Fál inmain costal i tiugnár. 40	Inmuin míni cobsuid chair inmuin o glach ard innair iar n-imthecht fudhmoigi fail inmuin custad hi tiugnár.
Inmain súil glass carddais mná ba hamnas fri ecrata, iar cuairt chaille, comul sáer, inmain andord tria dubraed. 44	Inmuin suil glass cardís mna 5 ba hamnas fri hecrata iar cúart coilli comull soer inmuin andurd tria dubraed.
Ni chotlu trá ocus ni chorcu m'ingne fáilte ni thaet imm aire or nach taide maic tindle. 48	Ni colla tra 10 ocus ni corco m'ingne foilte ni toed imaire or na taidet micc Uisle.
Ni chotlu leth na haidche im ligu, focheird mo cheird * imm drungu, sech ní lungu ní thibiu. 52	Ni collad leth na haidqi im ligiu 15 foceird mu ceill im drungo sech ní lungu ní tibiu.
Falti indiu ní dam úain in dail Emna eredair sáir,* na síd na suba na sám natechmár na cumthach cúin. 56	Fáilti hindiu ní dom úain in dáil lenno errear sáir 20 na síd na subo na sám na tech mar na cumtach rí.
Cid cain.	

18. In tan din no bid Conchobar oca halgenugud-si, is
and atbered si: 25

1 meni? *Lc. O'Curry hat menma.* cholsaig choir, *über*
letzterem vel a *Lc.* 3 tar feda fail *Lc.* 4 costol i tignair *Lc.*
5 comull soer *Lc.* 9 dubraed *Lc.* 10 chollu *Lc.* 12 faiti
ni thoet immairi *Lc.* 13 ornach taide mc indle *Lc.* 14 inni
chollad *Lc.* 16 focheird mo cheill *Lc.* 20 indaillenda ercthar *Lc.*
Cap. 18. 21 danu do bid *Lc.* an tan dono bui *Eg.* is andsin
atbeireadsí in reigne sea sis *Lc.* is annsin atberith si in recni si sis *Eg.*

[Lc]
A Chonchobair cid no táí,
do rurmís dam brón fo cháí,
ised am cein nommair,
do seirc lim ní ba ro mair.* 4

In rop ailliu lim fo nim
ocus an rop inmainib
rucais úaim — mór in hét —
connach acciu com éc. 8

A ingnais* is torsi dam
tucht dom adbat mac Uislen,
caurnán * éirdub dar corp
n-gel
ba suaichnid sech ilar m-ban. 12

Da grúad chorera cainiu
srath,
beoil deirg, abrait fodaildath,
detgein némanda fo lí
amal soer dath snechtaidi. 16

Bá suaichnid a eirred n-glan
eter fiannaib fer n-Alban,
fúan cain corera comul cóir
cona imthacmung dergóir. 20

Inar srólda sét co m-brig
i m-bui cét lám, ilar mín,
for a imdenam, is gle,
cóica unga findruine. 24

[Eg:]
A Chonchobair cid no tai
da rurnais dam bron fo choi
is hed im cein cein nommair
do seirc lim ní bamair.

Ní rob ailli lem fo nim 5
ocus ní rop inmainib
rucais uaim mor in bed
conach aiciub-sa com ég.

A n-ingnius is toirrsi lium
techt imamhar mac n-Uislen 10
curnan cirdub dar corp n-gel

ba suaichnid é sech ilur.

Da n-gruad corecra caine
srath 15
beil deirg abra fo daeldath
detgin nemannto fo dí
amal saerdath snechtuidhi.

Ba suaichnid a erred glan
itir fianuib vher n-Alban 20
fuan cain corera cumtach coir
cona thimacmuing dergoir.

Inar sroldo sed combrig
i m-bui cet n-gem ilar min 25
for a imdenum is gle
L uinge d' finbruine.

1 na tói Lc. 3 issed tatham Lc. 4 do seirc lim nimbo
mair Lc. 5 ní rop Lc. 6 in rob Lc. 8 connach aiciubsa
commeg Lc. 9 an ingnais is toirrsi lem Lc. 10 techt
amadar Lc. 12 fa s. Lc. ilar fer Lc. 16 ab. Lc. abra
O'Curry. 17 deitgen Lc. 19 a errad glan Lc. 20 itir
fianaib fer Lc. 22 cona thimacmaing dergoir Lc. 24 immi
cet gem Lc.

[Lc.]	[Eg.]
Claideb órduirn ina láim, dagai glassa co n-gáethgráin, finden co m-bil óir buidi ocus taul argait furri. 28	Claidim órduirn ina láim da gai glaso co n-gothgrain finnden co n-dath oirbuidi ocus tul arccuit furri.
Forruich frind Fergus find* ar tabairt darsa morlind,* ro rir a einech ar chuirn, dorocratar a morgluind. 32	Forruich rinni Fergus finn 5 ar tabuirt darsin morlinn ro rir a oinech ar cuirm dorocratar a morgluinn.
Cia no betis forsin maig Ulaid im gnúis Conchobair, doberaind-se uile cen chath ar gnais Noisi maic Uislean. 36	Cia no betis forsin muig Ulaid im gnúis Conchobuir 10 dosm-beruinnuiliargachleth ar gnais Noisi mic Uisnech.
Na briss indiu mo chride mos ricub mo mochlige! is tressiu cuma inda muir madda cola a Chonchobuir. 40	Na briss hinniu mo craidiu mus riccab mu mochlighu 15 is treisi comaind amair modæola a Choncabair.
A.	A Chonc.

19. „Cid as mó miscais lat atchí“ ar Conchobar. „Tussu am“ or si „ocus Eogan mac Durthacht.“ „Bia-so dana bliadain i fail Eogain“ ar Conchobar. Dos bert iarom for láim 20 Eogain. Lotar arnabárach do áenuch Macha. Búi si ar cúl Eogain i carput. Dorarngert si nach fáced a da céili for talmáin in oenfecht. „Maith a Derdriu,“ ar Conchobar,

2 congothgrain <i>Lc.</i>	3 buidi <i>Lc.</i> buide <i>L.</i>	über condath:	
rel combil <i>Eg.</i>	5 rind <i>Lc.</i>	6 darsan morlind <i>Lc.</i>	11 dos
beraindse <i>Lc.</i>	cen elith <i>Lc.</i>	12 ar gnas <i>Lc.</i>	Uislean <i>L.</i>
Uis. <i>Lc.</i>	13 andiu <i>Lc.</i>	chridhi <i>Lt.</i>	14 mochlighi <i>Lc.</i>
16 moda <i>Lc.</i>	a Chonchobair <i>Lc.</i>		
Cap. 19.	18 iss mó <i>Eg.</i>	19 éim <i>Eg.</i> uamh <i>Lc.</i>	biaso bli. i
fail Eogain din <i>Lc.</i>	biasi bl. hi fail Euccuin dono <i>Eg.</i>	20 dusmbert	
eurum (<i>sic</i>) Con. <i>Eg.</i>	21 doenuch Muirtemniu <i>Eg.</i>	do oenuch Mur-	
themne <i>Lc.</i> auch <i>L.</i> am Rande	murth . .	iar cul <i>Lc.</i>	22 na haicc-
finth <i>Eg.</i>	hi talmuin <i>Eg.</i>	23 inoenfecht om. <i>Lc.</i> <i>Eg.</i>	

„stíil cháirech eter da rethi gnii-siu etrum-sa ocus Eogan.“
Ro báí ail chloche mór ar a cind. Dolleici a cend immon
cloich co n-derna brúrig dia cind, co m-bo marb.

Longes mac Uisnig insin, ocus longes Fergusa ocus aided
mac n-Uisnig ocus Derdrend. finit a. f. 5

Anhang I.

Eigenthümlichkeiten der Handschriften Lc. und Eg.

Ich stelle hier kurz die Punkte zusammen, in denen ich die Lesarten von Lc und Eg in der *Varia Lectio* nicht consequent mitgetheilt habe. Die Zahl der Beispiele giebt ungefähr einen Massstab für die Häufigkeit des Vorkommens. Doch muss ich vorausschicken, dass ich gewisse Dinge nicht für jede Handschrift einzeln aufführe. Es sind die folgenden: Die Handschriften schwanken zwischen s und ss im Inlaut und Auslaut: co clos und co closs; fon less und fon les; isin tig und issin tig u. a. m. Dasselbe gilt von rr, das aus Assimilation entstanden ist: coro lai und corro lai. Beachtenswerth ist der Wechsel zwischen doluid und dolluid. Auch in Bezug auf die Infection sind die Handschriften inconsequent: so entsprechen in den ersten Capiteln den Formen Uisnig, curid, ceile, cluinethar, cluinid in L: die Formen Uisnich, cuirid, celi, clunethar, cluned in Lc, die Formen Uisnigh, cuirid, celin, cluinethar, cluinid in Eg. Noch weniger lag in meiner Absicht das Schwanken in den durch Eindringen von i aus a oder o entstandenen uneigentlichen Diphthongen ai, oi, ui eingehend zu berücksichtigen: fot broind L. Lc, fot bruind Eg; i n-Emain L, Eamuin Lc, Emuin Eg. u. s. w. Hierbei kommt ferner in Betracht, dass eine gewisse Art des a (besonders oft in Eg) für mich wenigstens nicht vom u zu unterscheiden war, auch da nicht, wo ich mit dem Wunsche ein a zu erkennen besonders scharf beobachtet habe, in dogenuir Eg. Ich habe in solchen Fällen stets u geschrieben (némunto, dorónud so gut wie fo mebuil, at chinuid gegen nemanda, doronad, fo mebail, it chinaid in L);

1 gníisi Eg. gnisiu Lc. 2 mór om. Eg. 3 arna cinn Eg.
rolecci Eg. doleigi Lc. 3 bruirech Eg. brulig Lc. conad ro
marb Eg.

4 Longas mac n-Uislenn ocus longas Fergusa ocus aided Derdrinni
(sic) Lc. Luíngius mac n-Uislínn annsin ocus fochuinn luingsi Ferguso
ocus ag. Dordre finit. Eg.

uogor na hingenu neben ingeni findet sich in Eg. Ich stelle es aber Jedem anheim in solchen Fällen u in a zu corrigiren. Im Mittelirischen werden i und e in den letzten Silben, namentlich in Flexionssilben, nicht mehr so streng geschieden, wie im Altirischen: Nom. S. cride L, cridi Lc. Eg; Gen. S. taige L, tighe Eg, tigi Lc; fon less uile L, uili Lc, uli Eg. Es kommt dies namentlich bei den ia-Stämmen in Betracht. Bei einigen derselben hat sich bekanntlich a festgesetzt. Auch hier wieder Mannigfaltigkeit in der Behandlung: fri dath snechtaí L, snechta Lc. Eg; gáir mesca L, mescaí Lc, meusco (Gen.); gním n-granní n-garg L, granda Lc, granna Eg. — Alle diese Punkte haben in der Varia Lectio nicht consequente Berücksichtigung gefunden.

Eigenthümlichkeiten des Yellow Book of Lecan (Lc).

1. *Media an Stelle altir. unaspirirter Tenuis:* fidir, badar, berdis, marbdais, tiagad, congabsad, ro súdigsead, tangadar, arfoeadadar, comaidecht, dorochradar, doleigi, lia naimdi, airfided, comm ég, ag (für oc). Häufiger als in Eg.
2. *Media aspirirt zwischen Vocalen oder im Auslaut:* lepaidh, slagh, cruaidh, druadh, roghmar, it chinaidh, atchuaidh, ardaigh, righ, cloidhib, bindh, Feidhlimthi, Eoghan, adhgeoin, cia beidh.
3. *Die aspirirte Aussprache der Mediae in der angegebenen Stellung muss schon früh eingetreten sein, denn auf ihr beruht die bereits in L nachweisbare Vertauschung von d und g:* ursclaige für ursclaide cap. 8 (ursclaidi Lc). In Lc: cobsaig für cobsaid 17, 37, geissig für geisid 4, 10?
- Für die gewöhnlichere Schreibweise* buredaig, corodusig, Usnig: buredaich, coro dusich, Uisnich (auch Uisnech).
4. *th für ch:* ro scaith, suaithnid. *Dieselbe Differenz zwischen sechnon Lc und sethnon L. Eg.*
5. *p erscheint selten:* lenap, erptha (ro herbbad).
6. *nd für nn:* indaidchi sin (so auch in L cap. 10), do chormandaib, cuslendaig, tuindi.
7. *ndn für nd oder nn:* indnithruib, indnaidchi, indnund, indni sin.
8. *ea für e:* cuibreand, leass, fear, Seancha, feastar, bean, leachtan, Leabarcham, cluinead, cuiread, tairmeasc, imbeathaid, tria indlead, siardeas, Easruaid, Feargusa, for feada, seach, atbeiread. Daneben jedoch cluned, fecht u. a.

9. *Sonderbare Epenthese des i:* tarimchell, ferig, tairlb, amisear für tairmchell u. s. f.

10. *Das n des Acc. S. ist nicht immer gewahrt:* i tir ele, fecht and (neben fecht n-and).

11. *Die Präposition in verdoppelt ihr n schon im Altirischen vor nominalen Elementen* (Z.² p. 627). *Aber hier, ausser in Fällen wie* inna cotlud (neben ina sesam) *auch vor nominalen Formen:* inn Emain, inn Eri, inn Erind, inn Ulaib, ind essid. *So wohl auch zu fassen* innoenló, vgl. isinnoenló. *Die spätere Form a für i in:* aliss, at chin, am farrad (neben it farrad) u. a.

12. *Neben der alten Form der Präposition oc auch ic, vereinzelt ag* (aga hailgnigud); etrom, etorru neben itir.

13. *Der Artikel, der im Mittelirischen die besondere Form des Dat. Pl. aufgegeben hat, unterscheidet auch das Neutrum nicht mehr streng:* in mid, in tigi (Nom. Pl.); aber andeilm.

14. *Die Partikel din steht oft da, wo L dana oder dono hat; dana in Lc selten.*

15. *Für inquit gewöhnlich or und ar, vereinzelt ol.*

16. *Die Längenzeichen sind in Lc besonders spärlich gesetzt.*

Eigenthümlichkeiten des Egerton Manuscripts (Eg).*

1. *Media an Stelle altir. unaspirirter Tenuis:* fidir, badar, berdaís; óag, com ég; gach, gu ro la, gu ro dúisig, gusin tan, gusaniud.

2. *Media aspirirt zwischen Vocalen oder im Auslaut:* sluagh, Usnigh, Fedlimidh, scelaighi, issin tigh, broghtar. *Für aspirirtes b wird ü geschrieben:* in üen.

3. *th für ch:* ro scaith.

4. *cc für g:* arecruit (*argenti*), Euccuin, aircce, tuarccaib. *Sehr oft ist die im Altirischen unaspirirte Tenuis so bezeichnet:* corccra, foccla, olcc, ind óicc, a coiccert, tánicc, acc dul, hicc ól (*daneben ac ól etc.*). *Ähnlich* lottar, ro lasatt.

5. *Vielfach p für b:* ispert, uimpi, impi (*Fem.*), ina (*Fem.*) pruiun, compui, compatar, erptha; hidrupuirt, tuip, ipius (*für altir. ibes*), droibéluip, lip, leunup; co ru gaph, foiltleaphar.

* Dieselben tragen zum Theil einen dialectischen Charakter, z. B. die unter 10, 12, 13, 14 erwähnten. Auf die Spuren dialectischer Verschiedenheit in der älteren Sprache hat man noch nicht geachtet.

6. ù bezeichnet die Aussprache von f hinter ursprünglich vorhandenem Nasal: aúfail (= i fail); aber auch itir fianuib úfer n-Alban.

7. q öfter für cu verwendet: qcu, qgi-sium (daneben chuicce); aber auch innoidqi (diese Nacht), cinn ar qnn (Kopf an Kopf).

8. th für urspr. t zwischen Vocalen oder im Auslaut, wo aber bereits die alte Sprache mit Vorliebe d setzt: cona haicciuth, atcluiniuth, atberiuith, coiciuth, foath, cuidbiutho.

9. ea für e: longeas, bean, tairmcheall.

10. iu für altir. e: atcluiniuth, cona haiccinth, atberiuith; ind ingiun (neben ingen), a muimiu, a celiu, rechtairiu (Nom.); mu mochlighiu, hi tir n-ailliu (Acc.); mo craidiu (Voc.); gen n-gairiu, Muirtemaiu (Gen.); ipius (altir. íbes); coiciuth; luingsius. Vereinzelt: sailluib (Dat. Pl.).

11. eu für e: cech feur, leunup, meuscco, do leupthugad.

12. au für a: diau imdaid, seallglausaib, im faurrud, siaurdess, do taubairt, for láuim.

13. Aus a, zu dem i cindringt, wird oi: oiti, caemoinech, amoig (neben amuig), oirfíigh, toirb, fóilte, rí Fernmoige, oil cloichiu.

14. Vorliebe für o im Auslaut: con faccio, con derno, cualo; for tua ina hEmno, maro, a lámo, datho, na fiado, snechto, cócco n-gillo (neben coeca), gnímo moro, fiadoch, frí ciano.

15. Vereinzelt: fo für i: míol. — eau für altir. e: foiltleauphar. — éi für altir. ái: cáin (zweimal). — ea für ia: eat, éat. — eu für ia: eorum.

16. Ungenaue Genetivformen: Erinn, Uislinn, mac Uisnech; tri mac n-Uislinne (vgl. Deídrinni in der Unterschrift in Le).

17. Die Präposition in: a tigh, alles, aúfail (= i fail); inn Eriu, hind inis; dagegen issin tigh u. s. w. — Die Präposition oc auch in den Formen ac, ic.

18. Die Praep. im und etar mit Dativ: impaib, etarruib (gleich darauf etaru).

19. Der Artikel im Allgemeinen regelmässig, abgesehen davon, dass die besondere Form des Dat. Pl. fehlt und ebenso das Neutrum nicht mehr vom Masc. und Fem. geschieden wird: in deilm. Vereinzelt: an tan.

20. Neben din findet sich mehrmals dono.

21. Für inquit gewöhnlich ol (13 mal), seltner or (4), ar (3), uar (1).

Anhang II.

Bemerkungen zum Texte.

Hier theile ich mit, wie O'Flanagan und O'Curry die schwierigeren Stellen übersetzt haben. Letzterer verstand ohne Frage die ältere Sprache besser, als ersterer, aber auch O'Curry geht über jede Schwierigkeit stillschweigend hinweg und hat für Alles eine Uebersetzung. Ich selbst sehe an vielen Stellen nur so viel, dass sie bis jetzt nicht richtig interpretirt sind, ohne selbst die Schwierigkeiten ganz beseitigen zu können. Ausserdem habe ich die Stellen angeführt, welche Stokes um einzelner Formen willen in seinen grammatischen Arbeiten citirt und übersetzt hat.

Cap. 1. Die Frage und Antwort, womit die Sage beginnt, weist uns in die Zeiten der mündlichen Erzählung zurück: Die Frage gehört dem an, der die Erzählung zu hören wünschte, die Antwort dem Erzähler. *Ni insa* (nicht schwer) ist eine beliebte Antwort, gewöhnlich abgekürzt *ni* geschrieben; es findet sich in vollständiger Schreibung, mit *limmsa* reimend, in einem der Gedichte, welche eine Handschrift des Klosters S. Paul in Kärnthen enthält, s. Goid.² p. 176.

Tucthar chucuinn in ben ol se co fiasmais cid diatá lu deilm si „Lass das Weib zu uns bringen,“ sagt er, damit wir erfahren, woher dieser Lärm ist“ Stokes Beitr. VII, 53.

Cap. 2. Die metrische Form ist zuerst in O'Flanagan's Text (der, wie erwähnt, mit Eg übereinstimmt) von Ebel erkannt worden, Z.² p. 962. Aus Eg sieht man deutlich, dass es sechs siebensilbige Halbverse sein müssen. O'Flanagan übersetzte: „. . . what violent noise is it that spreads alarm through the house, woman, saith he; it sounds from thy womb; roars from thy comprehension; ears hear it; a gleam of strong light is its similitude. Many an individual within its compass. My hardy blood it wounds.“ — O'Curry übersetzte: „What startling sound [is that], o woman! said he, which ascends in the cavity of thy rumbling, compressed womb? by ears is heard the growl between thy two sides powerfully swelling; great terror has seized upon me; my heart is wounded by steel.“ — Da die 3. Sg. Pass. von *cluinnim* *audio* *cluin*er lautet (Corm. Gl. Transl. p. 15 *auchaide*), so muss *cluinethar* anders gefasst werden.

Cap. 3. Wenn auch dieses Stück ursprünglich metrische Form gehabt hat, so ist dieselbe hier durch eine alte Corruption des Textes besonders stark verdunkelt. O'Flanagan übersetzte: „Then Cathbad said, Listen unto C. of mild generosity, civil, a great mild chief, magnified,

exalted through science of Druidism. Then Felim said, Since mine are not the fair words of explaining knowledge, as women I understand not; what in concealment within thy womb screamed so loud." — O'Curry übersetzte: „Let Cathbad hear [said she] the comely-faced, beautiful; a chief, pure, great, magnificent, who is moved by the druidisms of Druids; since not to myself belong fair words, from which F. might obtain illumination of knowledge; since the woman does not know, what in her womb there be, though it is in the receptacle of my womb it screams.“

Cap. 4. Hier ist die metrische Form unverkennbar: jeder Halbvers muss sieben Silben haben, vgl. Ebel Z.² 962. Da sich im Ganzen 19 Halbrerse ergeben, so muss entweder einer verloren gegangen oder einer zugesetzt worden sein (vielleicht lin. 8 niamdai — partardeirg?). Ich vermuthete, dass uns hier zwei verschiedene Gedichte vorliegen, das zweite beginnt V. 10 (Gelsid). Das erste ist besonders corrupt, obwohl es sowohl von O'Flanagan als auch von O'Curry ohne Anstoss übersetzt worden ist: „under the girdle round thy womb hath screamed a female infant of shining yellow hair, of poignant eyes, of ears sensitive to sound; her cheek of purple red, with the colour of snow; I compare her teeth to pearls; I identify her lips to strawberries; a virgin from whom shall arise many misfortunes to the Ultonians“ O'Flanagan. „In the receptacle of thy womb screams a maiden of yellowest yellow hair; her eyes the most enchanting, blue-glancing Sticadoes; her cheeks blue crimson, to the colour of snow we liken them, her teeth without blemish, pearly; her lips of cherry-red; a maiden on whose account there will be many woundings between Ultonian heroes.“ — V. 1 ist mit Lc und Eg becestair zu lesen, V. 2 budi (Comparativ?) budichais, wenn letzteres das richtige Wort ist. V. 3 ist corrupt. Zu V. 4 vgl. ba deirgightir sían sleibi cechtar a da ghrúad (Tochmarc Etáine, Eg. 1782). Zu V. 6, 7 vgl. deidghin coir comard ina cinn isse níamdo nemonnta úid.

V. 9 eter Ulto erredaib kann nicht richtig sein: ursprünglich standen wohl beide Wörter im Accusativ.

V. 10—14 übersetzt O'Curry: „There screams in thy womb, there shouts a maiden fair, tall, long-haired, for whom champions will contend; whom many high kings will solicit; [kings] who shall be seeking the heavy loaves of [military] pay of Conchobar's province.“

Cap. 5. V. 1 Das Versmass spricht für manderamár. O'Flanagan übersetzt: „on whose account there shall be great weeping“, O'Curry: „for whom we have prophesied“, Stokes: „about whom we speak“.

V. 3 cesfaitit etc. „Ulstermen shall suffer in thy time“ Stokes Beitr. VII, 35.

V. 7 cluinti se „hear this“ (2. Imperat.) Stokes Beitr. VII, 42.

V. 9—12. Da sich die vorhergehende Strophe auf die Verbannung der Söhne Usnechs, die folgende auf die Verbannung des Fergus bezieht, so wird in dieser Strophe die Rückberufung und der Mord Nóisi's gemeint sein. V. 11 hat in L eine Silbe zu viel, in beiden anderen Handschriften fehlt a. O'Flanagan übersetzt: „There is objection in thy visage, tho' it be hereafter, that shall destroy a prince's mighty sons“; O'Curry: „Its wickedness shall be rued, even afterwards, when shall fall the sons of mighty kings.“ Stokes citirt Beitr. VII, 49 fofoesat maic rig rogmair „Söhne eines beglückten (?) Königs werden fallen.“ S. 70, Z. 4 v. u. lies fofoesat.

V. 15. „And a deed that hath contracted disgrace“ O'Flanagan; „and a deed from which cryings shall come forth.“ Die Lesart von L ist hier corrupt, ar cóemsat guil und dann guin Fiachnai wird dem ursprünglichen Texte näher stehn.

V. 21. „Du wirst eine That thun hässlich, wild“ Stokes Beitr. VII, 18.

V. 23. „Your little heap shall be not in its due place“ O'Flanagan; „thy grave shall lie in a place not native“ O'Curry.

Cap. 6. Ailebthir dom réir fein „sie wird belebt werden (? nutritur Z.^a 1095) nach meinem Willen“ Stokes Beitr. VII, 64.

Cap. 7. Ni pam slánsa . . . „ich werde nicht wohl sein, sagt sie, bis ich ihn sehe“ Stokes Beitr. VII, 40. VI, 472.

Cap. 9. no thogfaind-se etruib far n-dis „ich würde wählen zwischen euch beiden“ Stokes Beitr. VII, 36 (den Satz isolirend); no gebaind tairbín óc amalt-sa „ich würde einen jungen, kleinen Stier nehmen wie dich“ Stokes Beitr. VII, 23. — Von den in L fehlenden Worten wird cith fobithin faitsine Cathbad noch zu Nóisi's Antwort gehören. Dann fragt Derdrin: In dom femid-sa deiri-si sin (sagst du dies, um mich zurückzuweisen)? Noisi antwortet bejahend: Bid do imorro.

Cap. 10. Cid no táí etc. „What are you about, say they, is not there the fated destruction of Ulster“ O'Flanagan. „What art thou about, for which the U. should wound thee for thy faults“ O'Curry.

Is and dochuaid dóib: es ist atchúaid (wie in Lc und Eg) zu schreiben, da nur dieses Compositum bis jetzt in der Bedeutung „berichten, erzählen“ nachgewiesen ist.

Regmait-ne lee i tir ele „wir werden mit ihr in ein anderes Land gehen“ Stokes Beitr. VII, 20.

Cap. 11. For essama ist in for foessama zu corrigiren. „They were at shiftings all around Erin“ O'Flanagan. „Facsam was the

escort or protection which a guest received on his visits while passing from one house to another“ O'Donovan Suppl. zu O'R. Dict. „Faesam was the right which every Trebaire, or chief of household, possessed of entertaining and protecting strangers, or of giving sanctuary to those charged with offences or debt, during a certain number of days according to his rank, without having to enter into recognizances to the Fine, or being held specially responsible for their acts“ Sullivan, O'Curry's *On the Manners and Customs of the Ancient Irish* I p. CCXCIII (vgl. III Index).

Ardáig na ro marbtais impi „auf dass sie nicht getödtet würden für sie“ (besser „hretwegen“) Stokes Beitr. VII, 61.

Cap. 12. Marbthar etc. „Let Noise be slain forthwith and let the woman sleep with thee, says the steward. No! says the king“ Stokes, *Corm. Gl. Transl.* p. 15.

Cap. 13. Imthigid etc. „gehet fort, sagt sie, denn wenn ihr nicht heute abend fort geht, werdet ihr morgen getödtet werden“ Stokes Beitr. VII, 5. Mani thistai as hinnocht „wenn ihr heute Abend nicht fort geht“ *ibid.* 42. — Zu der seltneren Construction maic Uisnig do thuitim vgl. Z.* p. 924, *Lc* und *Eg* haben die gewöhnlichere Construction, in welcher das Subject des Infinitives im Dativ mit *do* nachfolgt.* — Ragthair „ibitur“ Stokes Beitr. VII, 62. — Tiagait side co ragbaiset etc. „Let them come (tiagat) till we take them into hand from beyond sea“ O'Flanagan. „. . . and they took them by the hand from off the sea“ O'Curry, mit der Note: „They led them by the hand, that is, they took them under their protection, off the island to which they had fled.“

Cap. 14. Ar isbertatar etc. „Denn Uisnech's Söhne sagten, dass sie keine Speise essen würden in Irland“ Stokes Beitr. VII, 53.

In O'Flanagan's Version wird ausführlicher erzählt, wie Fergus zurückgehalten wurde: Fergus ist gebunden, nie ein Fest abzulehnen (*l. c.* p. 32). Darauf baut Conchobar seinen Plan. Borrach, einer seiner Vertrauten, dessen dün in der Nähe des Meeres lag (p. 41), muss Fergus zu einem Feste einladen, als er mit den Söhnen Uisnech's dort ankommt (p. 51). Fergus darf die Einladung nicht ablehnen, andererseits hat er Conchobar versprochen, seine Schützlinge ohne Aufenthalt nach Emain Macha zu bringen. Er bleibt zurück und schickt seine Söhne mit den Söhnen Uisnech's.

Cap. 15. Co tuc fóí etc. „until he put him under him, and until he laid down upon him“ O'Curry.

* Sollte man nicht eigentlich erwarten: Ba ferr a comaitecht oldás a n-imguin?

Cap. 16. Sarugud Conchobair impu „Conor was put to flight by them“ O'Flanagan; „and C. was insulted in regard to them“ O'Curry. „Sarughadh violation“ O'Donovan Suppl. zu O'R. Dict. — „Sarughadh, an insult or assault not amounting to the shedding of blood; female violation, the violation of a church or ecclesiastical dignity; the violation of any sanctuary“ Sullivan, O'Curry's *On the Manners etc.* III, 473 (Crith gablach).

Ar ro fetatar etc. „for they knew that they were a couple that would kindly receive them; and that they were not affectionately disposed towards Ulster“ O'Flanagan; „... who would sustain them, and it was not turning their back on love for the Ultonians“ O'Curry.

Cap. 17. V. 5—8. „Naisi, companion accomplished, mild, lament him at once with me; Ardan, subduer of the luxurious boar, bewail Andli of mighty vigour“ O'Flanagan; „Noisi at mead-making, brimming, sweet, — I preparing a bath for him at the fire, — Ardan with an ox or fat hog, Annle's shoulder-bundle [of faggots] over the high river“ O'Curry. V. 8 ist wohl mit Eg asclang zu lesen.

V. 11. baithium es war mir? vgl. bithom Beitr. VII, 41. Aber in L fehlt eine Silbe. „Ever more delightful to me thro' life“ O'Flanagan; „I have known, ere now, a chase upon a doe“ O'Curry. Stokes brieflich: „ba haithnium is right: there has been knowledge-to-me (aithne + um, the suffixed pers. pron. 1. Sg.).

V. 13, 14. „Whenever mighty Naisi would set out to hunt the woods, the fair wide plains“ O'Flanagan; „when Noisi the noble would set a mess on the faggots of the wild plains“ O'Curry.

V. 17. In cach mi (jeden Monat) scheint corrupt zu sein. „Tho' sweeter to you is the dirge of pipes and horn trumpets“ O'Flanagan.

V. 23. In L fehlt eine Silbe, es ist ba vor binniu zu ergänzen.

V. 29—32. „Naisi's grave has been made, sorrowful indeed was its consequence; he supplied numbers, by night, of waving beverage, in their slaughter“ O'Flanagan; „... sorrowful to me that banquetting, which a party have given through guile, the deadly draught of which they have died“ O'Curry.

V. 33, 34. „Delightful their birth of most beauteous bloom, whose manhood rose to highest vigour“ O'Flanagan; „Beloved the trimmed one of finest beard, with us the chosen one though unbearded“ O'Curry.

V. 35, 36. ba dirsand etc. „es ist traurig, dass ich heute nicht aufstehen werde“ Stokes Beitr. VII, 45, indem er nadresco auf na-adrecsu zurückführt, und dies fälschlich für ein Futurum hält. Er selbst führt gleich darauf in noch n-erus „ich werde nicht aufstehen“ eine wirkliche Futurform dieser Wurzel an. „How sad the consequence to-day! The sons of Usnach have been immolated“ O'Flanagan; „Sorrowful that I

cannot arise to-day to watch the coming of Uisle's sons" O'Curry. Die Verse 33 und 35 haben je acht Silben. Anstatt idnaidiu ist wohl indnaidiu zu lesen, vgl. iarsind indnidiu secundum expectationem Wb. Z.¹ 877.

V. 37, 38. Bei O'Flanagan fehlt menma oder mini und steht oglas für oglach: „Dear their sweet converse, dear their youthful rigour of high might.“ Dagegen O'Curry: „Beloved the spirit firm, just; beloved the warrior tall, noble.“

V. 39, 40. Fál und tiugnár wird in Fáil und tiugnáir zu ändern sein. Vgl. inis Fáil, ein Name für Irland. „In their passage thro' the plain of Fál (Erin), welcome was the approach of their valorous prowess“ O'Flanagan. „After flying through the woods of Fál, beloved the state of our final sojourn“ O'Curry.

V. 51. „My senses are scattered away“ O'Flanagan; „my attention is flung upon the groups“ O'Curry. Mo cheird ist sicherlich Schreibfehler für mo cheill.

V. 53, 54. „Welcome to me are not to-day the cordial liquors quaffed by nobles“ O'Flanagan. „For joy to-day I have no time in the distributing of ale in noble cups“ (indail lenda ercthar sáir) O'Curry.

Cap. 18. V. 2. „Du hast auf mich gehäuft Sorge mit Trauer“ Stokes Beitr. VII, 21.

V. 3. Anstatt ised am ist (auch des Versmasses wegen) nach Lc zu lesen ised tatham. „Dies ist es, was ich habe, so lange ich lebe“ Stokes Beitr. VII, 41.

V. 4. O'Flanagan hat die Abkürzung sc zu scél ergänzt und übersetzt: „The tale to me is not acceptable.“ „Thy lore with me cannot abide“ O'Curry.

V. 7 hat eine Silbe zu wenig; vielleicht ist ro ucais zu lesen.

V. 9. An ingnais Lc. „The absence“ O'Curry; an ingnius Eg „the affliction“ O'Flanagan. Anstatt dam ist nach Lc des Reimes wegen lem zu schreiben.

V. 10. „The coming of the slaughter of Usnach's sons through me“ O'Flanagan. „The coming of death over Uisle's son“ O'Curry.

V. 11. „Black corpses made of their fair frames“ O'Flanagan. -Curnan cirdub „a dead-black heap“ O'Curry.

V. 12. Anstatt . . . m-ban ist mit Lc des Reimes wegen fer zu lesen. O'Flanagan schreibt sech ilu; in Eg ist das r von ilar nur durch Hochstellung des u ausgedrückt.

V. 29, 30. „Sent to us was Fergus fair to bring us o'er the wide main“ O'Flanagan. „Against us transgressed“ (forruich rind Lc) O'Curry. V. 29 hat nur in Eg die richtige Zahl der Silben.

V. 33, 34. O'Flanagan schreibt cian o betis, „*However long th
would be on the plain, Ulad's (nobles) at the beck of Conor.*“ „*Thou
they were upon the plain the U. all before the face of C.*“ O'Curry.

V. 35. „*Ich würde sie alle hingeben für N.'s Gesellschaft*“ Sto
Beitr. VII, 22. *Des Versnasses wegen ist se zu streichen.* .

V. 39, 40. O'Flanagan theilt falsch ab: Is tresi comand a ma
Mo dae o la, Chonchobhair „*The affection is stronger that lives, tho' :
darling be dead, o Conor!*“ „*Sorrow is more powerful than the sea,
you would know it, o C.*“ O'Curry.

*Ruther copy in Laud. 610 (begin? fol. 5)
Hodgkin Lib^y. Oxford. Procc. 7
Vol. II, p. 342.*

III.

Die Geschichte vom Schweine des Mac Dáthó.

1. Diese in ihren Sittenschilderungen und anderen Einzelheiten merkwürdige Sage ist bisher noch nicht gedruckt. Die Handlung, welche ihren Inhalt bildet, erzählt O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. of Anc. Ir. Hist. p. 486, und On the Manners etc. III, p. 372.

Die Handschriften, welche ich benutzt habe, sind die folgenden:

¹⁾ Book of Leinster (12. Jahrh.), fol. 72 und 73, durch L bezeichnet;

²⁾ Miscellanea Hibernica (Trin. Coll. Dubl. H. 3, 18, Papierhandschr. des 16. oder 17. Jahrh.), Part II, p. 743—748, durch M bezeichnet;

³⁾ Harlejan Manuscript 5280 im British Museum (Vellum Ms. geschrieben circa 1560), fol. 50, durch H bezeichnet.

Selbstverständlich ist der Text von L zu Grunde gelegt, und zwar in einer Abschrift des Herrn Hennessy, die ich 1871 mit dem Original collationirt habe. Die zweite Handschrift (M) konnte ich damals wegen Mangel an Zeit nur für die schwierigen Stellen benutzen. Von H besitze ich eine Collation des Herrn O'Grady vom Jahre 1871, sowie eine eigene vom Jahre 1874.

2. Der Inhalt der Erzählung ist kurz der folgende:

Der König von Leinster, Mesroida, genannt Mac Dáthó (d. i. Sohn der zwei Stummen) hatte einen berühmten Hund, Ailbe mit Namen, dessen Besitz sowohl Conchobar, der

König von Ulster, als auch das Herrscherpaar von Connacht, Ailill und Medb, durch reiche Gegengaben zu erkaufen wünscht. Mac Dáthó ist in grosser Verlegenheit, wie er sich den gleichzeitig erschienenen Gesandtschaften gegenüber entscheiden soll. Auf den Rath seiner klugen Frau verspricht er jeder der beiden Parteien den Hund, doch sollen die Könige in Begleitung einer auserlesenen Schaar ihn selbst abholen. Diese treffen an einem und demselben Tage ein, und Mac Dáthó schlachtet ihnen zu Ehren sein fabelhaftes Schwein. Da fragt es sich, wer es zerlegen soll. Wo die tapfersten Helden Erinn's beisammen sind, da entscheiden die Thaten, deren sie sich rühmen können. Nach einem kurzen Wortwechsel zwischen einzelnen Vorkämpfern der beiden feindlichen Provinzen, tritt Cet mac Matach (Magach in H und M) von Connacht vor, setzt sich mit einem Messer in der Hand an das Schwein und fordert die Männer von Erinn heraus, ihm diesen Platz streitig zu machen. Jetzt erheben sich die erprobtesten Helden von Ulster einer nach dem andern, aber jeden kann Cet an eine Niederlage erinnern, die entweder der Gegner selbst, oder sein Vater, oder sein Bruder durch Cet erlitten hat. „Er that so der ganzen Provinz einen Schimpf an.“ Eben will er sich zum Schneiden anschicken, da kommt Conall Cernach, ein Hauptheld von Ulster, und springt in den Saal. Die beiden Helden begrüßen sich in kurzen Rhapsodien. Dann aber gebietet Conall dem Cet, zurückzutreten. Cet muss Conall's Ueberlegenheit anerkennen, sagt aber, dass Anluan den Wettkampf mit Conall aufnehmen würde, wenn er im Hause wäre. Da holt Conall Anluan's Kopf aus seinem Beutel, und wirft ihn dem Cet an die Brust, dass ein Strom Blutes aus seinem Munde brach. Niemand wagt gegen Conall aufzutreten. Dieser nimmt den Schwanz des Schweines in den Mund und schneidet: die Männer von Connacht erhalten weiter nichts als die beiden Vorderfüsse. Ueber diesen Schimpf erhebt sich erst im Hause, bald aber im Freien ein blutiger Waffenkampf, in welchem Connacht den Kürzeren zieht. Mac Dáthó lässt seinen Hund los, und dieser schlägt sich auf die Seite von Ulster. Der Hund greift den Wagen von Ailill und Medb an,

wird aber vom Wagenlenker getödtet, so dass die Ebene nach dem Hunde Mag Ailbe genannt wurde. Weithin zieht sich der Kampf; alle die Orte, die er berührt, werden aufgezählt. Doch auch Connacht hat seinen Triumph: Fer Loga, der Wagenlenker Ailill's, hatte sich in der Haide verborgen und sprang hinter Conchobar auf den Wagen, so dass dieser in seiner Gewalt war. Conchobar muss sich durch Zugeständnisse loskaufen, die für Ulster demüthigend waren.

Die Verse am Ende (Cap. 21) beziehen sich auf dieselben Vorgänge, enthalten aber Namen, die in der uns vorliegenden Version der Sage nicht genannt werden. Dazu kommen noch in H zwölf Verse über Mesroeda's Schwein (vgl. Cap. 5).

3. Was die Abkürzungen der Handschrift anlangt, so bin ich auch hier nach den S. 66 dargelegten Principien verfahren. Das fast wie eine Drei aussehende Zeichen hat in dieser Erzählung in L durchweg die Geltung *us*, daher ich in *beus*, *chetumus* u. s. w. meine Ergänzung nicht bezeichnet habe.

Stillschweigend ist die Ergänzung der abgekürzten Schreibweise vorgenommen in den Wörtern: Connacht, Ulaid, Eriu, Conchobar, Ailill, acht, *ocus*, *for*, *mac*, *iarum*, *chucum*, *imnum* und in den Formen der Wurzel *ber*. Der Gen. Pl. Connacht ist ausgeschrieben Cap. 4 und 19, Acc. Pl. Connachta Cap. 2 und 19, Gen. Pl. Ulad Cap. 12, Dat. Pl. Ultaib Cap. 9 und 13, Acc. Pl. Ulto Cap. 9, Voc. Pl. Ulto Cap. 12, Dat. do Ailill Cap. 4; *iarum* ist ausgeschrieben Cap. 5, 6, 17, *imnum* Cap. 11, 20.

Die Partikel *dana* ist Cap. 17 in M plene geschrieben; die Form *dna* findet sich Cap. 2 und 19 in H. — Nom. Sg. *mec* Cap. 12, Gen. S. *mec* Cap. 1 in H.

Incipit Seel mucci Mic Dáthó.

Durch kleinen Druck im Texte sind die in L verwischten Wörter kenntlich gemacht, die ich nur mit Hilfe der anderen Handschriften errathen konnte. Die Sternchen bezeichnen schwierige Wörter und Stellen; mehrere derselben sind im Anhang besprochen.

1. Boi rí amra for Laignib, i. Mac Dathó a ainm. Bui cu oca, no ditned in cu Lagniu uile. Ailbe ainm in chon, ocus lan hEriu dia aurdarcus. Tancas o Ailill ocus o Meidb do chungid in chon. I n-oen uair dana tancatar ocus techta Conchobair mic Nessa do chungid in chon chetna. Ro ferad 5 failte friu uile, ocus ructha chuci-sium isin m-bruidiu. Is í sein in t-seised bruiden ro boi i n-hEriud in tan sin: i. bruden Daderga i crich Cualand, ocus bruden Förgaill Manaich, ocus bruden Mic Dareó i m-Brefni, ocus bruden Dachoca i n-iarthor Mide ocus bruden Blai briuga i n-Ultaib. Secht 10 n-doruis isin bruidiu ocus secht sligeda tréthi, ocus secht tellaige inti, ocus secht core, ocus dam ocus tinne in cach coire. In fer do theigid iarsin t-sligi, do bered in n-ael isin coire, ocus na tabrad don chét gabail, issed no ithed. Mani thucad ní don chét tadall, ni bered a n-aill. 15

2. Ructha trá na techta naimdai chuci-sium do airiuc thuile doib riasin feiss. Ro raidset a n-athesc: „Do chungid in chon do dechammar-ni ó Ailill ocus ó Meidb“, ar tecta Connacht, „ocus dobertar tri fichit cét lilgach a chétóir ocus carpat ocus da ech bas ferr la Connachta, ocus a chommáin 20

Cap. 1. Boi ri brug. amrae la Laignib H. 2 no imthigid H.
 3 ba lan H. di irdureus in chon H. do thoet techta H.
 4 immalle de dechotar ocus techta Ulad H. 7 für in tan sin:
 isandaimsir sen H. 10 blai brug. a coic. Concob. H. 12 secht
 n-dam H. 13 no tegiud iersan t-slig. M. 14 für na tabrad:
 atabr. H. 15 mani thucad vero ni don ced gab. H. araild H.
 Cap. 2. 16 inainga (?) chucesem H. 17 für riasin feiss: riesiun
 doberta ambíad andocom H. athes L. athiusca H. aithescae M.
 18 dodeochamarne al techtoi ConnVIII i. o Medb ocus o Ail. H.
 19 a chétóir om. H. 20 bus dech la C. fo c. uair H.

i cind bliadna cen motha sin“. „Dia chungid dana do dechammar-ni“, ar tecta Ulad, „o Chonchobar, oculus ni messo Conchobar do charait, oculus dana do thabairt sét oculus indile, oculus doberthar a chomméit cétna i cind bliadna, oculus biaid degcaratrad de.“ 5

3. Ro lá din i socht mór intí Mac Dathó, corraibí trithráth cen dig cen biad cen chotlod, acht co immorchor ón taib co araile. Is and ro ráid a ben riss: „Is fota in troscud itái; atá biad lat cen con essara. Cid no táí?“ Ni tharat frecrea for in mnái, conid and ro ráid in ben: 10

Tucad turbaid chotulta do Mac Dathó co a thech,
ros bóí ní no chomairled, cen co labradar fri nech.

4 Asói dosoi uaim fri fraig in ferg fene co londgail,
a ben trebar dos beir mod, bith dia ceiliu cen chotlud.

In fer: Asbert Crimthand Nia Nair, ní thardda do rún do 15
mnaib,

run mna ní maith concelar maith ar mug ní athenar.*

In ben: Cid fri mnai atbertha-su, mani thesbad ní aire?

8 ní na téit do menma-su, teiti menma neich aile.

1 cind blia. (*ohne Praep.*) *H.* 2 do dechamarne o C. ol teghtoi
Ul. *H.* 3 di car. *H.* für indile: innli *H.* 4 oculus
doberthar — bliadna *om. H.*

Cap. 3. 6 mór *om. H.* 7 cen chotlod *om. H.* co a imar-
chor *H.* morchor *M.* 8 idubert an ben (*om. riss*) *H.* 9 conessarai *H.* co
nesora *M.* Cid notai al in ben. nochorusacill. is ann idbert an ben *H.*
11 co a thech *H.* co thech *L.* 12 bóí les ní *H.* báí thut in ní *M.*
cen co tobmadhur fri neuch *H.* cen co tabnad (*sic*) *M.* 13 a soi do
soi *H.* a sui do soi *M.* do fraich *H.* fraig *M.* 14 treabair *M.*
modh *H. M.* bid *M.* biaidh *H.* cheili *M.* do celi *H.*
cotlodh *H.* cotladh *M.* 15 atbert *M.* Cremtonn nia nair *H.*
Cremtann nia nair *M.* niad *L.* tarta *H.* tardai *M.* fri
mnaib *H.* 16 main ar mog ní aithenor *M.* main ar mod niaithenor *H.*
17 *hinter* atberthasa: or sisi *M.* manit eplad ní airi *M.* manidebl.
ní airi *H.* 18 ní nach *M.* nac *H.* teit a menmai *M.* teti a
mhenmo *H.*

In fer: Cú Mesroida Mic Dathó, ba hóc lathe etha dó,
dofaeth mor fer find fria rath, bid lia turim a chath.*

Manip do Chonchobar berthair, is derb bid mogda
in gním,

12 no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír. 5

Mad do Ailill era leis falmag dar sin túaith,*
do-don-béra mac Matach ata neblai luim lúait.*

In ben: Tathut airle lim-sa ris ní hóc fri iarmairt ninni,*
16 tabair doib-sium diblínaib, cumma cia thoetsat immi.

In fer: In chomairli doberi-siu isi ním déni cutal, 10
Ailbe do roid dia* ní con fes cia o tucad.

4. Iarsin atracht suas ocus rombertaigedar. „Bad maith
dun tra“, ol se, „ocus dona haigedaib dodn-ancatar“. Anait
side leis trí laa ocus tri aidche, ocus gairmter chuci fo leith
tehta Connacht. „Ro bá-sa tra“, ar se, „i n-imśnim mor 15
ocus cuntabairt moir co ro glé dam, i. doratusa in coin do
Ailill ocus do Meidb, ocus tecat ar cend in chon co sochraid,

1 Mesreda *H.* Mesroidu *M.* 2 do foeth *H.* do faoth *M.* mor
bfer bfind *H.* liaa tuirem *M.* lin turim a cath *H.* 3 manob *H.*
Concobor *M.* is *om. H.* 5 no an fuigebt. a luaig *H.* no
taicebthair luaig *M.* bus *M.* bes *H.* no do tir *M.* is do
thir *H.* 6 mada *H.* era silis *H.* crae silis *M.* falmog *H.*
darstituaid *H.* tair sa *M.* 7 donobéra *H.* do notberai *M.*
Magach *M. H.* adanebla *H.* lomm *M.* aloim luaidh *H.*
8 tatat arli limsa ris *H.* frimsai fris *M.* hiarmart *H.*
ninde *H.* nintti *M.* 9 doibsin *H.* cia taethsat *H.* di taethsatt *M.*
imbe *H.* imme *M.* 10 adberisi *H.* atbirisiu or seisim *M.*
es, hi nindena *H.* isi nindene *M.* 11 raid *M.* róaidh *H.* .

Cap. 4. 12 atracht *H.* nombertaigedur *H.* 13 tra
dunn *H.* diarnoidhedaib (*om. dodnancatar*) *H.* 14 teura laa
ocus teura aidche ocus tet leu for leth i. lia techt. Connacht *H.*
16 ocus a comtabairt co ro gleus an comtapairt sen i. deradusa . . . do
Medb asan cuntaíairt sen *H.* 17 tecait ar a cend an chon co
sochraid ocus co huallach *H.*

ocus ros bia lind oculus biad, oculus bertait in coin, oculus is fochen dóib“. Buidig techta Connacht dond athesc.

Luid iarsin co tectaib Ulad. „Doratusa trá“, ar se, „as mo chuntabairt in coin do Chonchobar, oculus bid uallach. Tiastar ar a chend i. formná mathe Ulad. Bertait ascada, 5 oculus ros bia fáilte.“ Budig techta Ulad.

5. I n-oen ló imorro ro dalait-seom *etir* anair oculus aniar. Ni ro follaiged leo-som *danu*, táncatar dá cóiced hErend i n-oen ló, co m-báatar i n-dorus bruidni Mic Dathó. Tic-seom féin immach oculus dogní fáilte friu. „Ni robar- 10 fachtisem,* a ócu, ar apaide is mo chen duib. Tait issin less.“ Lotar iarum uili isin m-bruidin, leth in tigi *dana* la Connachta oculus in leth aile la Ultó. Nir bo bec *dana* in tech: secht n-doruiss ind oculus *coica* imdad *etir* *cech* da dorus. Niptar aigthe carat im fíeíd imorro báatar isin taig. Sochaide díb-ro 15 fuachtnaig fri araile. Tri chét bliadan ria n-gein Christ ro bóí in cocad eturru. Marbthair dóib *dana* in mucc Mic Dathó. Tri fichit gamnach *co* a biathad saide co cend secht m-bliadan. Tri neim imorro no bíata, co ro lathea ár fer n-hErenn impi.

6. Tucad dóib iarum in mucc oculus XL dam dia tarsnu cen motha in biad ar chena. Mac Dathó fessin icond ferdáig-secht. „Mo chen duib“, ar se, „ni dabar samail rissin ataat

Co = oc

20

for its
(condi)

1 biad oculus linn oculus ascetai H. is om. H. 2 buidig síd
dna (techta — athesc om.) H. 3 luid *dana* co tegta H.
trá om. H. 4 bad uallach H. 5 ascetai uili H. 6 budig
— Ulad om. H.

Cap. 5. 7 ro dalsatsom H. añiar oculus anair H. 8 ni ro
fáiliced *dana* leusom H. 10 do luidseum fessin nanag. oculus fearaidh
fáilti H. ni robofaclemur H. 11 tact H. 12 uili om. H.
dana om. H. an teg *dana* H. 15 aicti H. ro bat.
isan tig H. 16 ro uachtanaich H. ria n-gen H. 17 marbt.
doib tra H. 18 co biathad H. 19 im. om. H. ro bíato
co ralta H.

Cap. 6. 21 ier. doib H. 22 ambiad H. oconfertighsecht H.
23 ol esem H. riss sin L rissen atat muco oculus aigi la Laigne H.

aige agus mucca la Laigniu. Atesta desin mairfidir dúib imbárach.“ „Is maith in mucc“, ar Conchobar. „Is maith imorro“, ar Ailill. „Cinnas rainnfíther in mucc a Chonchobair?“ ar Ailill. „Cinnas“, ar Bricriu mac Carbaid anuas ane*, „bale itaat láith gaile fer n-hErend acht arraind ar galaib agus ar chomramaib, agus dorat cách buille díb dar sroin a cheile riam*“.

„Dentar“, ar Ailill. „Is cóir“, ar Conchobar. „Atát gillai dún istaig ro inthigitar in coerích“. 7. „Ricfaiter a les do gillai innocht, a Chonchobair“, ar Senlaech Arad alluachraib Conalad aníar. „Ba menic ag méth díb d'fáchail acum-sa agus rota Luachra Dedad fó tóin*“.

„Ba méthiu an ag forachbaisiu ocainni, i. do brathair fadéin i. Cruachniu mac Rúadluim a Cruachnaib Conalad“. „Nir bo ferr saide“, ar Lugaid mac Conrúii, „andás in Loth mór mac Fergusa maic Leti forachbad la Echbel mac Dedad i 15 Temair Lochra. „Cinnas fir lib“, ol Celtchair mac Uthechair, „Congaunched mac Dedad do marbad dam-sa agus a chend do beim de.“

8. Immotarla trá dóib fodeoid, co tarat in t-oinfer for firu hErend i. Cet mac Matach. Do fúargaib side imorro 20 fuir a gasced uas gaiscedaib in t-shluaig agus rogab scén inna láim agus dessid ocon muice. „Fagabar tra“, ar se, „do féraib hErend tairismi comrama frim-sa no léud nammucci do raind dam.“

1 mairbfidir H. 2 es mait amuc H. 3 raindfidir H. 4 ol Bric. macarbaid induas amne asan imda H. 5 feur ner. sund H. aroind ar chomramaib H. 6 dorad cac díb builli H. 7 is mait or C. ataid gillo lind astich imrulat. H.

Cap. 7. 10 Senlaech arad a Cruacn. H. ba minic rota luachrae degad limsa fo a toin. minic agh meich díb dach. acumsa. ba menciuletsai ag met dach. ocaind ar Munremur m. Gerginn m. Illodan m. Oingusa b. m. Rudrí. amal forachbois do braitir bodein H. 14 oltas an Loth mór m. Fergusa m. Lete m. Rudrí H. oldas indloich mor M. lia hEchbel m. n-Degad H. mac Uithidir Conganenes m. Degad H.

Cap. 8. 19 immatarlae dóib H. 20 mac Magoch do condocht. Do fuarcoib side a gaisc. H. 22 agus desseid H. hi forgabur dferuib Er. tra ol se oinfer tairisme comrame friumsa H.

9. Ros lá i socht na hUlto. „Atchí, a Loegaire,“ or Conchobar. „Ni ba fír“, ar Loegaire, „Cet do raind na mucce ar ar m-belaib-ni“. „An bic, a Loegaire, co rot acilliu“, ar Cet. „Is bés dúib-si in far n-Ultaib“, ar Cet, „cech mac gaibes gaisced acaib is cucain-ni cend a báire“. Dochuadaisiu 5 dana isin coerích, immatarraid dún inti: foracbais in roth ocus in carpat ocus na heocho, atrullais fein ocus gai triut. Nis toirchi in muice fon innasin“. Dessid side dana.

10. „Ni ba fír“, or laech find mór, dodechaid assind imdai, „Cet do raind na mucci ar ar m-bélaib-ni.“ „Coich 10 andso?“ or Cet. „Is ferr do laech andaisiu“, or cach, „Oengus mac Lama Gabaid sin do Ultaib“. „Cid diata Lám Gabuid for th' athair-siu?“ or Cet. „Cid ám?“ „Ro fetar-sa“ or Cet. „Dochuadusa sair fecht and. Eigther immum; do roich cách, do roich dana Lám. Tarlaic urchor do gai mór dam-sa. 15 Dos leicim-se dana do-som in n-gai cétna, co m-ben a laim de, co m-bui for lár. Cid dobérad a mac do chomram frim-sa?“ Téit Oengus ina suide.

11. „In comram do thairisem beus“, or Cet, „no in mucc do raind dam-sa.“ „Ni ba fír arraind duit-siu chetumus“, ar 20 laech find mór de Ultaib. „Cia andso?“ or Cet. „Eogan mac Durthacht sin“, ar cách, „i. rí Fernmaigi.“ „Atchonnarc-sa riam“, or Cet. „Cia airm i n-domfacca?“ ar Eogan. „In dorus do thaige oc tabairt tana bó uait. Ro héged immum-sa

-
- Cap. 9. 1 Ni frith laegh a tairissime . ro lae a socht na hUlto H.
 atci sud H. 2 Loeg. buat. H. 3 an biuc H. ar Cet
 om. H. 4 in bar n-Ullt. H. 5 gebius H. bari H.
 docodhaise H. 7 atrulais fen H. 8 ni torci H.
 Cap. 10. 11 di laoch indaisiu H. 12 di Ultaib H. 13 for a
 adair sem H. ro fedursa H. 14 docodussa H. cghtir
 ummam H. 15 ercor . . . formsa H. 16 duslecimse an gai
 cetno combert a lam de comboi for laur H. 17 do comrama
 friumsa H. 18 desid Aengus H.
 Cap. 11. 19 in comroma do t. H. 20 damsa om. H. araind
 detsi H. 21 laeg find do U. H. cia and H. 23 cairm
 inam aco H.

isin tír. Tanacaisiu fon éigim. Ro thelgis gai form-sa, corraba as mo sciath. Dollecim-se duit-siu in n-gai cétna, colluid trét chend, ocus co m-bert do súil as do chind.“ Atotchiat fir hErenn co n-oén súil. Messe tall in t-súil aile as do chind.“ Dessid *side dana*. 5

12. „Frithalid *dana*, a Ulto, in comram beus!“ ar Cet. „Nis raindfe innossa“, ar Munremor mac Gergind. „Inné seo Munremur?“ ar Cet. „Is me ro glan mo gó fo deóid, a Munremur“, or Cet. „Ní fuilet tríthráth and, o thucusa triláicheind uait im chend do chétmic as t'ferund.“ Dessid 10 *side dana*.

„In comram beus“, or Cet. „Rot bia són“, ar Mend mac Salcholcan. „Cia so?“ or Cet. „Mend“, or cách. „Cid ane“, or Cet, „mac na m-bachlach cusna lesanmaunaib do chomram chucum; ar ba úaim-se fúair th' athair in t-ainm sin, i. 15 messe ra ben a sail de do chlaidiub, conna ruc acht oenchois úaim. Cid dobérad mac ind oenchoisseda chucum?“ Dessid *side dana*.

13. „In comram beus!“ or Cet. „Rot bia“, or laech liath mór forgránna do Ultaib. „Cia so?“ or Cet. „Celtchair 20 mac Uthechair sin“, or cách. „An bic, a Cheltchair“, or Cet, manip dom thuarcaín fo chetóir. Ro tanac-sa, a Cheltchair, co dorus do thigh. Foheged immum. Tánic cách. Tana-caisiu *dana*. Dot luid im bernai* ar mo chind-sa. Do roilgis

1 ro legis gai H.

2 isan sceith H.

3 as di cinn H.

4 atatchiad H.

mese thall in suil n-aile as de c. H.

Cap. 12. 6 fritoilid a Ulta II.

7 anosa H.

9 nisfaiiuid

tritrath otucusai II.

12 Mend m. salca no salcagai II.

14 di

chomram cucom H.

16 ar ba mese ba sacart oc baistiud ind anmo

sin for a at. mese tald a sail de co claidiub II.

oin cois II.

oenchoss L.

17 cucumsa II.

Cap. 13. 19 rothbia son II.

20 di Ullt. H.

21 mac Cuthechair L.

Uitidir II.

23 ro hegiud II.

24 amberna II.

do relcis

gai formsa II.

gae dam-sa. Ro thelgiusa gai n-aill chucut-su, co n-dechaid triat liasait ocus tria uachtur do macraille. Atái co n-galur fúail ond uair sin, no co rucad mac no ingen duit ond uair sin. Cid dot bérad chucum-sa?“ Dessid *side dana*.

14. „In comram beus!“ or Cet. „Rot bia son“, or 5 Cúscraid Mend Macha, mac Conchobair. „Cuich seo?“ ar Cet. „Cuscraid“, or cách, „is adbar rig ar deilb“. „Ni buide frit“, or in gilla. „Maith“, or Cet. „Cucainn cetna thanacais do chétgasciud, a gillai. Immatarraid dún issin chocrich, foracbais trian do muntire, ocus is amlaid dochuadais ocus 10 gai triat bragit conna hetai focul fort chend i córai, ar ro loitt in gái féthi do braget, conid Cúscraid Mend atotchomnaic ond uair sin.“ Dorat tra fon n-innasin ail forsin cóiced uile.

15. In tan din rombertaigestar oc on muicc ocus scían 15 inna láim, co n-accatar Conall Cernach istech. Is and tarblaing for lár in taige. Ferait Ulaid *imorro* failte móir fri Conall. Is and ro lá Conchobar in cennide dia chind ocus rod m-bertaigedar. „Is maith lind ar cuit do thairiuc“, ar Conall. „Cia rannas dúib?“ „Roddét* dond fír nod ranna“, 20 ar Conchobar, „i. Cet mac Matach“. „In fir a Chit“, ar Conall, „tusso do raind nammuicce?“ Is and asbert Cet:

[*Ram*] Fochen Conall. cride liece.

londbruth loga. luchair ega.

gusfland ferge. fochích curad.

25

crechtaig cathbuadaig adcomsa* mac Fíndchoeme frim.

1 ro lecura *H.*
om. H.

2 tred sliasaid *H.*

3 *hinter* duit: ond uair sin

Cap. 14. 6 Cia so ol Cet *H.* 8 cucainne ceta tudchadsa *H.*
docodaiss *H.* 11 ar do chend *H.* 12 ro tesc an gai fethe *H.*
dorat tra aithis fonninnus sin for an cóicedh n-uili *H.*

Cap. 15. 15 ro mbertaigest. *H.* 17 ferait Ul. — Conall *om. H.*
19 nodbertaigedar *H.* 20 rodet *H.* 21 m. Magach *H.* 22 do roind
na muici ar armelaibne *H.* atbert *H.* 26 atcōsa (?) . .
frimsa *H.*

Conid and atbert Conall:

[Rann] Fochén Cet.
 Cet mac Matach. mágén curad.
 críde n-ega. eithre nela.
 eírr trén tressa. trethan ágach. 5
 cáin tarb tnúthach. Cet mac Magach.
 Bid *mend* inar n-imchomruc[-ní ón ar Conall],
 [ocus] bid *mend* inar n-imscarad,
 bid airscela la Fer m-brot,*
 bid fidnaisi la Fer manath.* 10
 Adcíchset airg loman londgliaid
 fer dar fer is taig seo innocht.

16. „Eirg ón muice din!“ or Conall. „Cid *dana* dot
 bérad-su chuici?“ ar Cett. „Is fir“, or Conall, „do chungid
 chomraime chucum-sa. Dobér oencomram duit, a Cheit“, 15
 ar Conall. „Tongu na tongat mo thuath, o ra gabus gai im
 láim, *nach* menic ro bá cen chend connachtaig fóm chind oc
 cotlud, ocus cen guin duine *cech* oen lá ocus *cech* oen aidchi.“
 „Is fir“, or Cet, „at ferr do laech andó-sa. Mad Anluan no
 beth is taig, doberad comram ar araile duit. Is anim dún 20
 na fil is taig.“ „Atá imorro“, ar Conall ic tabairt chind
 A’nlúain assa chriss, ocus nos leice do Chet ar a bruinni,
 corroimid a loim fola for a beolu. Ro gab side imorro ón
 muic, ocus dessid Conall aicee.

1 conid — Conall (*am Rande in L. scheinbar von derselben Hand*) om. H.
 2 fochén cet cet m. Magach H. 7 inarnimcomraeniu H. 9 biad
 arscela H. 10 fidnaisi L. fiadnaisie H. 11 ararciget H.
nach londgliaid: na da err eblaid echtair. acht regaid fer dar fer
 astaisge anocht H.

Cap. 16. 13 cid em H. 15 dober oincomramha H. 16 o ro
 gabus gai lai am laim nad raba cen goin duine *cech* oen laithi do
 counochtaib ocus orcain fridaighid *cech* n-aidchi ocus ní ro codlus riam
 cin cend connachtaich fóm glun H. 19 indusae H. Andluan H.
 doberad comrama ar araile doid H. 21 nad fuil H. 22 dolleci
 di Cet dar a brunne H. 23 coroemid H.

17. „Tecat don chomram a fecht-sa!“ ar Conall. Ní fríth ón la Connachta laech a thairismi. Doratad *imorro* damdabach dona boccótib immi imm cuairt, ar ro boi droch-costud istaig do chloendiburgun la drochdaine. Luid iarum Conall do raind nammucci ocus gebid *dana* cend in tarra ina 5 beolo, corránic dó raind nammucci. Rasuig in tairr i. aere ind nonbair, conna fargaib ní de.

18. Ni tharat *imorro* do Chonnachtaib acht a da cois nammucci fo brágid. Ba bec dan la Connachta a cuit. Atragat saide, atragat *dana* Ulaid, corriacht cách araile. Ro 10 bóí tra builli dar ó* i suidiu, co m-ba comard ra sliss in taige in carnail ro bai for lár in taigi, con batar na srotha don chrú forsna dorsi. Maidit *dana* ná sluaig for na dorsi, corralst grith mór co suifed fuil mol* for lár ind liss, i. cach oc truastad a cheile. Is and gabais Fergus dóib dair mór ro 15 boi for lár ind liss assa fremaib. Maidit immach *dana* ass ind liss. Doberar in cath i n-dorus ind liss.

19. Is and luid Mac Dathó immach ocus in cú inna láim, co ro leiced eturro, dús cia díb no thogad, i. rús con. Doráiga in cú Ulto, ocus ro leci for ár Connacht, ar ro 20 mebaid for Connachta. Asberat-som, iss immaigib Ailbe ro

Cap. 17. 1 don comrama budechtsa *H.* dom chomram fadechtsai *M.*
2 diradat im. dam dabach dona boccotib immi macuairt *H.* doratadh im.
damdapach dona bocotib *M.* 4 do clóindibraicthib la droch-
daini *H.* di claondipractib la drochdaine *M.* 5 cend in tarra *H.*
dana cend ind tarrai *M.* 6 co tairnic *H.* ro suigh *H.* ro
suige *M.* 7 eri ind nonbair *H.* cona farcoib banna de *H.*

Cap. 18. 8 ni tharad *H.* ní tarat *M.* di Condacht. *H.*
acht da cois na muici fo a braghid *H.* 9 ba becc *H.* ba peg
im. la C. *M.* cuitidh *H.* 10 co ro acht *H.* 11 builli dar ho
hi' suidi *H.* dara ó i suidiu *M.* comhard *H.* comarad ra sliss *L.*
ro slis an tichi *H.* 12 for a laur (*om.* in taigi) *H.* com-
batar *H.* 13 don chrú *om.* *H.* for na doirsiu *H.*
in slu. *H.* for na doirse *H.* 14 co ralsat soimol for lar an
tigi no an lis *H.* coralsat for lar ind lis *M.*

Cap. 19. 19 corailcet *H.* cia díb dongegadh *H.* 20 dor-
raigha *H.* ro legi *H.* 21 isamoigh *H.*

gab in cú fertais in charpait fo Ailill ocus fo Meidb. Is and donáraill Ferloga ara Aililla ocus Medba, i. corrala a cholaind for leth, ocus co ro an a chend i fertais in charpait. Atberat dana, is de atá Mag Ailbe, i. Ailbe ainm in chon.

20. Dolluid ammaidm andes for Beluch Mugna Sen- 5
róirind, for áth Midbine i m-Mastin, sech Druim Craig, fris
rater Cell Dara indiu, sech Ráith Imgain i Fid n-Gaible, do
áth mac Lugnai, sech Druim Da maige, for Drochet Cairpre.
Oc áth Chind chon i m-Biliu is and ro lá cend in chon asin
charput. Ic techt iar fraechrud Mide síar is and donarlaic 10
Ferloga isin fraech, i. ara Aililla, ocus ro ling isin carput
iar cúl Conchobair, corragaib a chend dar aiss. „Beir buide
n-anacuil a Chonchobair!“ ar se. „Tog ríar“, ar Conchobar.
„Ni ba mór“, ar Ferloga, „i. mo breith latt do Emain Macha,
ocus mná oentama Ulad ocus a n-ingena macdacht do gabail 15
cepoce cech nóna immum, co n-erbrat: „Ferloga mo lennan-sa.“
Ba écen ón, ar ní laimtis chena la Conchobar, ocus ra leiced
Ferloga dar Ath Luain síar dia bliadain ocus da gabar
Conchobair leis co n-allaib óir friu.

21. Conid desin ro cet:

20

[L:]

[H:]

A gillu Connacht nad liu
far trommacht ic rada gó,

A gilla Condocht nad liu
for trommacht ac abairt gó

1 fo Ailill ocus M. H. 2 i. ara H. corola (om. i.) H.
4 asperad dna (sic) H. is de magh n-Ailbi H.

Cap. 20. 5 for Beul. Senróirind H. 6 Midbinde (e undeutlich)
ammaistin H. seuch Cill n-dara H. 9 himbili H. ro
ladh H. 10 is and ro ling Ferlogha H. 11 i. ara Ailella ocus
Medba H. 12 ar cúl H. dar a ais H. für beir buide
n-anacuil (anacul L.) a Ch. ar se: emda a Concobair ol se H. 14 ni ba
mor on H. mo bret let co h'Emain M. H. 16 cepóici H.
imm. cecha nona H. 17 lamdais cena H. ro lecadh H.
di gabhair H. da gapair M. 19 cona n-allaib H. Mit friu
schliesst die eigentliche Erzählung, daher die Unterschrift in H: sgela
muici Mee Dathó in sin; in M: scela muici Maic Dathó sin.

(ap. 21. Es folgen hier die wichtigeren Punkte, in denen M von L
abweicht: 20 Is de ro chet M. ro ced H. 21 nat liu M.
22 agapairt go M.

[L:]		[H:]	
gilla lasma bec far cuit, forodail muicc Mic Dathó.	4	gilla rosmbo becc for cuid forodhail muic Mec Dathó.	
Na tri coicait coica fer dó dollótar almaib tor* comrac ualle im Albe sin bec in cin tria changin chon.	8	Na tri L coica fer do (<i>sic</i>) dollotar a línaib tor comruc ualli im Ailbi sin bec an cin tre caingne con.	5
Conchobar buadach ro thelt* Ailill slúagach ocus Cet bodb iar n-araib for a slicht Cúchulainn ní damair cert.	12	Conarp (?) buadoch ro thelt Ailill slúagach ocus Cet bodb ier n-áraib for a slicht Cuculainn ní dámhair ceurt.	10
Congal Aidni and anair Fiamuin Duinbinne don muir, ro ches tairmthechta iarsin Eogan mac Dairthechta duib.	16	Congal Aidni and anair Fiamain Duinbindi den muir ro ces tairmtechta iertain Eugan mac Dairtechta duib.	
Tri maic Nera ar lín lerg, trimaic Uislend, cobran-garg, Senlaech Arad, nad bo borb, a Cruachnaib Conalad ard.	20	Tri maic Nera ar lín a leurg 15 trimaic Uislenn cobran-garce Senlaech Aradh and ba borb do Cruachnaib Conalad n-ard.	
Dubthach Emna, ard a bríg, Baither Berba breithir bláith,* Illand irdairc ilair glond Munremur lond Locha Sáil.	24	Dubthach enna ard a m-brigh Baithen Berba bretirm-blaith 20 Illann airdirc ilur n-glonn Munremur lond Locha Sail.	
Conall Cernach, cruaid a gal, Marcan sinna set rod son,*		Conall Cernach cruaid a gal Marcan sinna set ron son	

1 rosmbo *M.* 2 for fodail *L.* forodail *M.* 3 na tri L. coeca *M.*
4 dillotor *M.* 6 caingne *M.* 7 Conchobar *M.* 9 iar náruib *M.*
slicht (*ebenso Vers* 8 cion). 11 aindine *M.* 12 dun binne *M.*
din muir *M.* 13 tairmtecht *M.* 16 cobra garg *M.* 17 Sen
laech arad an ba borb *M.* 18 a Cruachnaib conalad n-ard *M.*
21 Illann airdirc ilar n-glond *M.* 22 Muindremar . . sail *M.*
24 Marcach sindae setrad son *M.*

[L:]		[H:]	
Celtchair Ulad fer dar fer,		Celtchair Ulad fer dar fer	
Lugaid Muman, Mac tri con. 28		Lugaid Muman Mac tri con.	
. . . Fergus Ailbe n-oll,		Fethis Fergus Ailbi noll	
crothiss dóib dairbre n-dall,		croithis doib an dairbrin-dall	
gabais fianbrat dar sciathscenb		gabais fain brat tar sciathscell 5	
brónderg toidlech dar fer		broenderc taidlech tar fernn	
fland. 32		fland.	
Cethern mac Fintain ro bith,		Cethern mac Fíndtain ro bith	
uathad (?) allín forsind áth,		huathad a lin forsan ath	
fir O'Inecmacht ermaig sluag		fir Olnecmacht ermaigh sluag 10	
nis relec uad re se thráth. 36		nis relic uadh re se trath.	
Feidlimed co n-ilur thor		Feilimid co n-ilur tor	
Loegaire buadach sair		Logairae buadach fo fair	
ba leth n-dograi imman coin		ba leth n-dogra immon coin	
co n-Aeth mac Mornai nach		co n-Aed mac Morna nach 15	
mair. 40		mar.	
Mora airig aidbli band		Móra airigh aidbli bann	
crotai curaid comtaig dind		crotha cairid comd . . dinn	
mora finna forthi chland		móra fiana fortbi clann	
móra gialla móra gill. 44		móra gialla mora gill. 20	

A.

22. Hieran schliesst sich in H noch folgendes Gedicht:

Muc Mic Dathó lachtmuad tore leth ar bi anatrúag (sic) imnocht*
 co cend secht m-bliadan cen brath LX gamnach dia biathad.

- 1 Celtchair U'lad fer dar fer *M.* 2 Lugaid Muman mac tri con *M.*
 3 feithis Fergus Ailbe noll *M.* 4 croithis doib dairbre dall *M.*
 5 gabuis faon brat tar sciat scell *M.* 6 prouderg toidlech tar fern
 flann *M.* 8 Ceithern mac Fiontain ro bith *M.* 9 uathad a
 lin forsind ath *M.* 10 fir olnecmacht ermaig sluagh *M.*
 nis releice uad re se trath *M.* 12 Feidlimid co n-ilur tor *M.*
 13 is Laoguire buadach fair *M.* 14 ba let n-dograi uman coin *M.*
 15 co n-Aedh mac Mornai nach mair. finis. *M.* 17 Die letzten vier
 Halbverse fehlen in *M.*

Ba hairdir an moltach mas, feib sontar triasan sencas,
cen cleth m-bratha rus cá (?) clu xl damh dia fothu. 4

Fiadnaib crob— ro cret cairr* eri nonbair na tromtairr,
cen boi ac roinn robailc co rath dus ro mailt Conall Cernach.

Cia ruslui Ailbe am gradh n-glan cu dia n-dechaid cach cosnam,
gédarich gressa don purt nir uó mesai-die an mórmuc. 8

Lotar do iarndótib drenn cóic coicid inna hErenn
dus fuc a combag cuco nir bo oildamh oenmhuc.

Mesráeda Mesgedra ran dá mac Dato na tromdamh
an Mesroida fri feth fuit isse ro meth an mormuc. 12

Muc.

Anhang I.

Das Harlejan Manuscript.

Folgende Punkte sind in der Mittheilung der Varia Lectio nicht consequent berücksichtigt:

1. *Media anstatt der Tenuis*: go, tugad, codolta, cudal, ro fedur sa; doid (*für* duit), rod bia (*tibi erit*), uaid (*a te*), ad (*du bist*); bragaid; anaid, tongad, asperad, 3. *Pl.*

2. *Aspirirte Media und aspirirtes m*: egtir, amoigh, braghid; turbaidh, modh, codlodh, codhaise (*venisti*), maidhid; gabhail, fri mnaibh; a mhenmo, nemh, animh, daomh (*mihi*), comramha.

3. gh *für* dh: maidigh in sluag.

4. gh *für* ch: seght, teghtoi, laegh; co tegta, laeg.

5. c *für* g: cuincid, Forcaill, eirc, farcoib. *Doch auch cunchid* (*Cap.* 18).

6. d *für* th: adair (*Vater*).

7. p *für* b: diplinaib, oc tapairt, asperat. *In Cap.* 4 *in einem Satze*: comtabairt, comtapairt und cunntaairt. *Dagegen immer carbat.*

8. t *für* b: nir tío.

9. ld *für* ll: araild.

10. ea und eu *für* e: ithead; seuch, fri neuch.

11. iu *für* e: biuc (*Cap.* 8), no tegiud, ro hegiud, nisailiud (*non sunt*), oincoisiuda (*Gen.*); hi fid n-Gaibliu. *Dazu frium neben frim.*

12. au für a: laur, cauch; auch laut (*apud te*, Cap. 2), daum (*míhi*, Cap. 8), daomh (Cap. 7).

13. oi für ai: eroilli, amoigh, tarloic, do roind; atoi (2. Sg.).

14. oi und ai im Auslaut für einfache Vocale: da cocoi, techtoi; doratusai, ascetai, etorrai.

15. ie für ia: iersin, cid dieta, tiestair.

16. o in der letzten Silbe: cetno, gillo; ro tanoc sa (1. Sg.), acco (2. Sg.), ni dabor (Cap. 6); Conoll.

17. Vereinzelt ao für oi, oe, ae: laoch; io für i: crios.

18. Vorwiegend i für e im Auslaut: lathi (Nom. S.), failti (Nom.), tuili (Gen.), cori (Nom. S. Pl.), araili (Acc. S.), mathi (Gen. Pl.); nis raindfi (2. Sg.).

19. e für i: sen (*hic*), es (*est*); so auch mec (Gen. S.).

20. Für chuci-sium: cucesim, -sem; ol esem (*sagte er*); für do Pron. poss.: di, de (as di cinn, as de chinn Cap. 11); für duit (*tibi*): det mehrmals. So auch di (Präposition) für do im Dativ: di Chonnachtaib (z. B. Cap. 18). So ferner diradat (Cap. 17), deradusa (Cap. 4); di und do werden eben promiscue gebraucht.

21. In der Flexion: tecait für tecat, ataid für atát, lecad für lecad; Erind (Gen.); do airec, do celi Dat.; a Ulta Voc.

22. Der Artikel lautet vorwiegend an: on für ond, for an für for sin; and lis Gen. in Cap. 18.

23. Die Präposition i(n) lautet vorwiegend a(n), and: am láim (*in meine Hand*), and Erind. So auch atat für itaat (Cap. 6), amach für immach (Cap. 18).

24. Für inquit vorwiegend ol (*etwa 40 Mal*); die Formen or, ar, al zusammen etwa 10 Mal.

Anhang II.

Bemerkungen zu einigen schwierigen Stellen.

Cap. 3. V. 3. Die Schwierigkeit liegt in a sói (a sui M.), denn dosói uaim fri fraig wird bedeuten: „er wendet sich von mir nach der Mauer.“

V. 4 Zu dos beir mod vgl.: do fil gnais as grato do, dobeir mod don bancured L. U. 55^b, 38 — ro fail gnais n-grátam dó, dober mod don banchuiriu L. L. fol. 42. b (T. B. C.).

V. 6. Vielleicht ist mit Berücksichtigung der Lesarten von *M* und *H* zu schreiben: main ar mug ni aithenar „Kostbarkeit wird nicht einem Sklaven anvertraut“? Vgl. aithnir committitur, is given in charge O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.

V. 7. 8. Es ist airi und aili im Reime zu restituieren.

V. 10. Die zweite Hälfte hat eine Silbe zu wenig. Vielleicht hiess es ursprünglich: bid lia turim lín a chath „die Zahl der Kämpfe um ihn wird grösser sein, als man sagen kann.“ Vgl. zu Hy. 5, 18.

V. 11. In der zweiten Hälfte ist des Versmasses wegen is zu streichen (fehlt in *H*).

V. 12. „Seine Schaaren werden nichts mehr von Rindern oder von Land übrig lassen.“

V. 13. In der ersten Hälfte muss es heissen: Mada do Ailill era wenn dem *A.* Verweigerung ist“. In der zweiten Hälfte ist wohl aus *H* und *M* silis („haroc, destruction“ O'R.) für leis aufzunehmen, aber was ist falmag?

V. 14. In der zweiten Hälfte ist mir namentlich ata neblai unverständlich.

V. 17. Für doberi wird dobir oder dobeir zu schreiben sein.

V. 18. Die erste Hälfte ist corrupt.

Cap. 4. O'Curry muss den Text hier missverstanden haben, denn er sagt *Lect. On the Ms. Mut.* p. 486: „Mac Dáthó told the messengers of the two kings respectively that he had already promised the hound to the master of the other“. Ebenso *On the Mann. and Cust.* p. 372. Allein Ailill ist König von Connacht, Conchobar ist König von Ulster; den Gesandten von Connacht verspricht Mac Dáthó, dass er den Hund dem Ailill, und den Gesandten von Ulster, dass er den Hund dem Conchobar geben wolle.

Cap. 6. Anstatt dorat cách buille díb ist wohl, wie in *H*, zu schreiben: dorat cách díb buille.

Cap. 8. Fagabar . . do féraib hÉrend tairismi comrama frimsa no lécud nammucci do raind dam. In dieser Alternative ist zweites Subject zu fagabar der Infinitiv lécud; das erste Subject fehlt, und der Satz ist nicht zu construieren, wenn nicht tairisem geschrieben wird. Vgl. in comram do thairisem beus . . no in mucc do raind dam Cap. 11.

Cap. 11. Messe tall in t-súil aile as do chind „soll ich das andere Auge aus deinem Kopfe schlagen.“ In *L* steht das Object im Nominativ, während *H* richtig den Accusativ hat. Ebenso ar ba úaim-se fúair th' athair in t ainm sin Cap. 12.

Cap. 20. Beir buide etc. O'Curry übersetzt (*On the Mann. and Cust* III, p. 372): „Ransom thy head, O Conchobar!“ said he. „Thou

Re-thankful for thy forehead

shalt have thy demand", said Conchobar. „It is not great, indeed", said Ferloga; „it is only that thou shalt take me along with you to Emain Macha [the palace of Emania], and that the young women and girls of Ulster shall sing a *Cépóc* around me every evening, and each of them say: Ferloga is my favourite." — To these rather fanciful conditions King Conchobar was obliged to submit. The charioteer was brought to Emania; and in twelve months' time (the story tells us) he was conveyed over the river Shannon at Athlone, with a present to the king and queen of Connacht of King Conchobar's two favourite steeds with their golden bridles; but we are told nothing more of his relations with the maidens of Ulster.

Cap. 22. In Bezug auf das Schwein des Mac Dáthó finden sich in dem topographischen Werke Dinnseanchus folgende Angaben (nach O'Curry, *The Battle of Magh Lena*, p. 14—16, note):

Magh Léna canas ra hainmnigheadh? Ni hannsambh. Léna mac Mesroda (*sic*) as é ran-alt mucc Mic Dathó, fos fuair a n-Dairi Bainb a n-oirthir Bladhma. Forbairt leis co cend secht m-bliadan co m-badar nai n-ordlaigi da formaid sailli for a sruib. Lodar Ulaidh agus fir Olnegmacht do feis Mic Dathó. Do dechus o mathair chuigi i. o mnai Mic Dathó do chuigi na muici do chobair a.einigh; ar badar cuic coicidh Erenn amun feis, agus targaid caeca torc togaidi dia heis, agus ni ra gab uaidh. Seasca gamhnach a n-gurt feoir ag a biathadh, ceathrachadh dam dia cumscachadh agus eri tri nonmair ina tarr (*sic*) conas ra meilt Conall Cearnach céin bas aca comroind. Meisgéadhra agus Mesroda da mhac Mic Dáthó. Le Mesroda ron-alt an muc. Da chusaidh iarum Léna mac Mesroda lé a (*sic*) muic for dubh-chlais [oidchi, gar] re na h-idlachad uadh. Contuil a fáil (*sic*) a m-bi, con tuarcaibh an muc an chlais tairis can airiughadh dó, cora múch, conaclaid sim dono ag suide con rocht grainne a chlaidim [in muic] combo marb. Agus deachaidh Follscaidi, mucaidhe Mic Dáthó, co rug an mucc (*sic*) frisin feis. Cor la fert Lena aun. Unde Magh Lena dicitur.

IV.

Das Freien um Etain.

(The Courtship of Etain.)

1. Der Text der folgenden Erzählung wird hier — abgesehen von dem Facsimile des Lebor na hUidre — zum ersten Male herausgegeben. Benutzt sind die folgenden Handschriften:

¹⁾ Egerton Manuscript 1782 im British Museum, p. 205, a, durch Eg. bezeichnet;

²⁾ Lebor na hUidre im Besitz der R. Irish Academy zu Dublin (circa 1100 geschrieben), p. 129, durch LU. bezeichnet.

Eine genaue Copie aus dem Egerton Manuscript hat mir Herr O'Grady zum Geschenk gemacht; ich konnte sie 1874 mit dem Original collationiren. Das Lebor na hUidre habe ich in dem (Dublin 1870) von der R. Irish Academy publicirten Facsimile benutzt.

2. Beide Texte sind vollständig abgedruckt, da ihre Fassung eine sehr verschiedene ist. Der Text von LU. ist bis Cap. 11 viel kürzer, als der von Eg. Im Allgemeinen lässt sich oft beobachten, dass die Texte in den jüngeren Handschriften ausgedehnt und ausgeschmückt worden sind. Aber es ist doch die Frage, ob die ersten Theile dieser Sage in älterer Zeit immer nur in der ziemlich kahlen Form erzählt wurden, in der sie in LU. vorliegen. Wenn sich die genaue Beschreibung von Étaín's Schönheit (Cap. 3 und 4), die in LU. fehlt, fast mit denselben Worten zu Anfang der Togail Bruidne Dá Derga betitelten

Sage findet*, so könnte man allerdings vermuthen, dieses Stück sei erst nachträglich in unsere Sage eingefügt worden. Bedenken wir jedoch, dass Étaín's Schönheit sprichwörtlich geworden war (s. Cap. 5), so werden wir uns nicht wundern, dass die Schilderung derselben eine feste Form angenommen hatte, der wir in verschiedenen Sagen begegnen, in denen Étaín's Schönheit eine Rolle spielt.

Anders steht es mit den Gedichten, die Cap. 9 und 10 eingelegt sind. Diese gehören zwar ohne Frage nur an diese Stelle, aber sie werden gewiss nicht von Anfang an einen integrierenden Bestandtheil der Erzählung gebildet haben (vgl. S. 63). Jedenfalls weicht das erste Gedicht (Cap. 9) darin von der Prosaerzählung ab, dass es V. 26 nicht Eochaid Airem, sondern dessen Bruder Eochaid Fedlech (s. Cap. 6) als Gemahl der Étaín nennt. Dies ist eine Verschiedenheit der Tradition, der wir zwar auch noch sonst begegnen (vgl. O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II, 192 und III, 190), die wir aber nicht in einem und demselben Texte erwarten.

3. Der Inhalt der Erzählung ist kurz der folgende:

Der König von Erin, Eochaid Airem, ladet im ersten Jahre nach Antritt der Herrschaft die Könige der Provinzen zum Feste von Tara ein. Diese weigern sich jedoch zu erscheinen, da der König unvermählt ist. Eochaid beschliesst sich eine Königin zu wählen, und seine Boten finden bald ein des Königs würdiges Weib. Dies ist Étaín, die Tochter Étar's, von den Side. Eochaid wird zu ihr geführt, und sie verständigen sich rasch, da Étaín ihn von jeher geliebt und ihn erwartet hat. Er führt sie heim, das Fest von Tara wird abgehalten. An dem Feste fasst Ailill, ein Bruder Eochaid's, eine heftige Leidenschaft zu Étaín, die er nicht bewältigen kann. Er wird krank, man bringt ihn nach Dún Fremain, aber Niemand versteht sein Leiden, bis Eochaid seinen Arzt schickt und dieser erklärt, nur Liebe oder Eifersucht könne die Ursache desselben sein. Ailill

* Siehe O'Curry's *On the Mann. and Cust.* III, p. 189.

schämt sich zu gestehen, was ihn verzehrt. Sein Tod scheint allen sicher zu sein, und Eochaid, der als König eine Rundreise in Erinn zu unternehmen hat, bittet Étaín, seinen Bruder zu pflegen, so lange er lebe, und ihn würdig zu begraben, wenn er gestorben sei. Étaín kommt täglich in das Haus, in welchem er sich befand, um ihn zu pflegen. Eines Tages redet sie ernstlich mit ihm über seine Krankheit und erfährt endlich von ihm den Grund derselben. In Eg. ist dieses Zwiegespräch in metrischer Form; ebenso findet sich nur in Eg. das Gedicht, in welchem Étaín dem Ailill die Erfüllung seiner Wünsche verheisst. Ailill gesundet rasch, und sie verabreden ein Stelldichein. Étaín findet sich zur festgesetzten Zeit ein, und erblickt bald einen wie Ailill aussehenden Mann, aber schwach und krank. Auf den wirklichen Ailill wartet sie vergebens. Dieser war in tiefen Schlaf verfallen und erwachte erst, nachdem die Zeit des Stelldicheins vorüber war. Der Tod war ihm lieber, als das Leben. Étaín tröstet ihn auf einen anderen Tag, aber ihre Absicht wird den zweiten und den dritten Tag in derselben Weise vereitelt. Zuletzt aber giebt sich der Mann, der Étaín in Ailill's Gestalt erschien, als Mider, König der Side von Brig Léith, und als ihr früherer Gemahl zu erkennen, dem sie gehörte, als sie noch im Reiche der Side weilte. Auf dieses Verhältniss scheint sich Étaín nicht besinnen zu können, denn Mider's Aufforderung, mit ihm zu kommen, lehnt sie ab, da sie den König von Erinn nicht für einen Mann aufgeben will, dessen Geschlecht ihr unbekannt ist. Mider eröffnet ihr weiter, dass er es war, der Ailill's Liebe zu ihr erregt, aber auch, der schliesslich durch sein Dazwischentreten ihre Ehre bewahrt habe. Ailill wird von seiner Leidenschaft geheilt, und Eochaid dankt Étaín bei seiner Rückkehr für das, was sie an seinem Bruder gethan.

4. Der besondere Titel dieser Erzählung ist *Serglige Ailella*, Ailill's Krankenlager (s. Cap. 20); denn der Titel *Tochmarc Étaíne* kommt ihr nicht allein, sondern zugleich einigen anderen Sagen zu, von denen sich Fragmente gleichfalls im *Lebor na hUidre* finden (vielleicht zum Theil aus dem ver-

lorenen Lebor Dromma Snechta abgeschrieben, s. LU. p. 128^a, 1 und 132^a, 6). Die eine Sage bezieht sich auf Mider's früheres Verhältniss zu Étaín (LU. p. 129^a), eine andere auf Étaín's Entführung durch Mider und auf Eochaid's Zug, sie wieder zu erlangen (LU. p. 130^b—132). Letztere Sage erzählt O'Curry, On the Mann. and Cust. II, p. 192—194 (vgl. III, 190) nach einer vollständigeren Quelle. O'Curry nennt Lect. on the Ms. Mat. p. 585 das Yellow Book of Lecain und das Paper Manuscript H. 1. 13. in Trin. Coll. Dubl. als Handschriften, welche die Sage Tochmarc Étaíne enthalten.

Eine kurze aber vollständige Version, in welcher Étaín's Entführung durch Mider anders als in LU. erzählt wird, findet sich auch in Eg, und diese theile ich mit. Mider sagt hier, dass er im Osten, am Aufgang der Sonne wohne. Auch ist der Zauber des Druiden Dalán von Interesse.

5. Wir sollten hier wohl eher von Mythos als von Sage reden, denn Mider und das Reich der Side gehören der irischen Mythologie an. Davon eingehender zu handeln, ist hier nicht der Ort (s. die Indices zu O'Curry's Lectures, und meine Bemerkungen in den Beitr. zur Vergl. Sprachf. VIII, 246). Beachtenswerth ist, dass die Wohnungen der Side in oder unter Hügeln befindlich gedacht wurden.

Nach der irischen Tradition sollen diese Begebenheiten Ende des zweiten oder Anfang des ersten Jahrhunderts vor Christo stattgefunden haben. Sie gehen also der Zeit des Táin Bó Cualgne voraus. Eochaid Fedlech, der Bruder des Eochaid Airem, war Vater der berühmten Königin Medb von Connacht, der Hauptheldin des Táin. Darnach sind die Angaben in Cap. 1 zu beurtheilen. Mit der Chronologie darf man es nicht zu genau nehmen, wenn Medb bereits zu Eochaid's Zeit Königin von Connacht gewesen sein soll. Auch in anderen Fällen lässt sich die Neigung beobachten, die alten Sagen irgendwie zum Táin in Beziehung zu setzen.

Andrerseits waren Eochaid Airem und Étaín die Grosseltern des Königs Conaire Mór (s. Cap. 20), dessen Ermordung

in der bereits oben erwähnten, höchst interessanten Sage von der Zerstörung des Bruden Dá Derga erzählt wird (s. O'Curry, *Lect. on the Ms. Mat.* p. 258—260).

6. Was endlich die Abkürzungen der Handschrift anlangt, so sind dieselben von mir unbezeichnet geblieben in folgenden Fällen: 1) im Nom., Acc. und Dat. S. Ailill, 2) in der Conjunction ocus (in Eg. öfter plene geschrieben), 3) in dem Substantivum mac (der Gen. mic in Eg. öfter plene geschrieben), 4) in der Präposition for, 5) in der ersten Silbe von hErend, hErind (nur in Eg. abgekürzt). — Für s findet sich mehrmals hs in Eg, z. B. ro hsirsit, do hsita. — Wenn die Form des offenen a (die sich in LU. sehr wohl vom u unterscheiden lässt) in Eg. überhaupt existirt, so habo ich sie wenigstens in den Stücken, die ich in Eg. gelesen habe, nicht vom u unterscheiden können; ich habe daher Temruch, ja sogar argiallsut geschrieben. — Die Partikel dano ist Cap. 1 in Eg. plene geschrieben.

Die Sprache des Egerton Manuscripts zeigt in dem Lautbestande der Wörter ein jüngerer Gepräge, aber es liegt offenbar ein alterthümlicher Text zu Grunde.

Tochmarc Étaíne inso síis.

[Eg:]

1. Bai ri amra aireagdaí i n-airdrige for hErinn i. Eochuidh Aiream mac Finn mic Finntain mic Rogein Rúaidh mic Essamnæ mic Blathechtæ mic Beothechtæ mic Labradæ Luirec mic Énna Aighnich mic Oengusa Tuirbich Temruch mic Echdach Ailtlethuín mic Aililla Caisfiac-laig mic Connla 5 Cháini mic Irereo mic Melghe Molbthaigh mic Cobthaig Cháil breg mic Jugaine Moir mic Echach Búadaig.

[LU:]

1. Gabais Eochaid hAcremon (sic) ríge n-Érend, ocus

2 Eochuigh Eg. 5 Die Ergänzung der abgekürzt geschriebenen Namen nach Keating, *Hist. of Ireland*, A. M. 3586 (Jugaine Mór) bis 3815 (Enna Aighneach).

Copy
H. 2
Cof.
(in
an
honor

[Eg:]

Argiallsut tra cóic coigith hErinn do Eochaid Airim, i. ro giall Concobar mac Nessa dó, ri chóigith hUlath, agus Messgedhrui ri Laighin, agus Curúi mac Dáire ri choicid Muman, agus Ailill agus Medb diarbo scalb coiccith Connacht. Ro batar dano da primdun hie Eochaidh, i. dún Fremainne 5 hi m-Midi agus dun Frémainne hi Tethúai, agus ba he a dun hi Tethuai ba dili lais dia dúinib.

2. In chet bliadhain iar n-gabail righe d'Eochaid ro hirfuagrad malle fo hErinn feiss Temruch do denam, i. co tistais fir hErinn dia fechain, agus co fessta a ciso agus a 10 m-besu lais.

Atrubradar fir hErinn d'oenaitiuse fri Eochaid, na rachdais d'feis na Temruch, cid cian gairit no beth ri hErinn cin mnai a dingbala aci, ar ní raibi fer maith di feruib Erinn gin mnái a dingbala aci, agus ní raibi ri gin riguin, ar ní téigeth 15 fer cin mnai do Temraig dia feis, agus ní thegith ben cin fer.

Is ann sin ra chuiristar Eochaid a echlachu agus a obloire agus a thárraluig slighith agus a techta coigerichi uad fo hErinn agus ro sírsit iarsin hErind hule oc iarraid mna a

[LU:]

argiallsat cóic coicid Erend dó, i. rí each cóicid. Batar hé 20 arríg in tan sin i. Concobar mac Nessa agus Messgegra agus Tigernach Tébhannach agus Cúruí agus Ailill mac Mata Muirisci. Batar hé dúine Echdach i. dún Fremain i m-Midiu agus dún Fremain hi Tethbai. Fremain Tethbai bá inmainem lais do duinib hErend. 25

2. Arfócarar o Echaid for firu hErend feis Temra do dénam in bliadain iar n-gabáil ríge fri commus a m-besa agus a cisa dóib co cend cóic m-bliadan.

Ba inond aithesc la firu hErend fri Eochaid, ní theclaintís feis Temrach do ríge cen rignai lais, ol ní rabi rigan 30 hi faíl ind ríge in tan ro gab flaith.

Fóidis Echaid techta each cóicid uad fó Erind do

5 Eochaigh Eg. 17 eachlachu (ohne vorausgehendes a) Eg. 18 obloire
mit einem Strich über r Eg. 26 fess LU. 28 a chisa LU. 30 fess LU.

[Eg:]

dinguala dó etir cruth ocus deilb ocus ecusce ocus chineul.
Ro bui *dana* ní ali acci beus, i. *nach* tibrad mnai dogrés,
dianus tuccad nech ali remiu.

3. Dochuatar iartain a echluchu ocus a oblori ocus a tharrsáluigh *sligith* ocus a techta coicriche úad ocus ro sírsit 5
hErinn ule *itir* thes ocus túaid, co fuaratar oc Inbir Chichmuine mnái a dingbalo do, i. Etaoin ingen Étair rí Eochraidhi. Doriachtatar *dano* a thechta ar ammus Eochada ocus tucsatar *tuaruscabail* na hingene do etir chruth ocus delb ocus écusce.

Is ann sin *dono* dochuaid Eochaid do taphuirt na 10
hingene, ocus issed rogab dar oenuch m-Breg Leth; co n-facca in n-ingen for ur in tophuir. Ocus cir chuirréil aircit connecor di or aici hic folcuth a luing aircit, ocus cetri heoin oir furri, ocus gleóir gemma bec do charmoccul hi forflesc na luinge sin. Brat caslechta corcarghlan impí, folai chain 15 co n-dualuiph airceit ocus milech oir issin brútt ossa bruinni. Léine lephur chulpatach impí, issi cotat slemun do síta uainidi fo *derginnlith* oir ocus tuaghmílu ingantachu di ór ocus argat for a bruinnib issind lénith, i. co m-ba forreil dona feruib táidlech ind óir frissin n-grein issin t-sítu 20 úainidiu. Da triliss orbuidi for a cind ocus fighe chethur-dhúaluch for cechtar n-ai ocus mell oir for rinn cech dúail.

4. Is ann sin *imorro* ro bui inn ingen oc tatmech a fuilt dia folccath, ocus a di láim trí *derca* sédluch allenith immach, ocus ba gilighiur snechto n-óenoidchi ceachtur a dí láim, 25 ocus ba deirgightír sían slebi cechtur a da ghrúad. Deidghin coir comard ina cinn isse níamdo nemonnta. Ba glaiissigtír

[LU:]

chuingid mná *na* ingine bad aldem no béth i n-Ére dó. Al asbert, ní bíad ina farrad acht ben nad fesser nech do feraib *hErend* ríam.

30

3. Fofrith dó oc Inbiur Chichmaini i. Étaín ingen Etair, ocus dosbert Echaíd iarom, ar bá comadas dó ar cruth ocus delb ocus cenel ocus áni ocus óidid ocus airdarcus.

[Eg:]

fri bughai cechtàr a da sulu. Peoil *deirg* tanuighe acci. Batar forardu moethgelu a dha (*sic*) gáluinn. Righti boga blaithghelai, meru seta sithgelui, ingni ailli iuchanda. Ba giligtir snechto *na* úan tuinniu a toeb seng seta sidhamach. Batar bláithe slemongelu na sliastai. Batar cruinnúcco 5 caladhgelu a dha (*sic*) glun. Batar inndelldirghe a dha (*sic*) colptai. Traighthi tana toinnghehu. Batar córi iaráilliu a dí súil (*am Rande: vel a di sail*), da malaigh dældæ dubgormma imma rusceuib.

5. Is hisin tra ingen iss coiri ocus iss cáimi atconcatar 10 súili dáini ríam, ocus bá doigh leo, comad a sídib di. Is don ingen siu atrubrath cruth cach co hÉtain, coem cach co hÉtaín. Gabais imorro saint an rí impi focétoir ocus ro lá fer dia muinte reme dia hastud for a chind, ocus ro soich in rí iartain dochum na hingeni ocus imcomairecith scela di. 15 „Can deit iarum a ingen“, ar Eochaid, „ocus can dollot?“ „Ni *insa*“ ol sí. „Étain ingen righ Eochraidhe a sídib atamcomnaicc.“ „Ina m-bia-sa uair coblige let?“ ol Eochaid. „Issed doruachtamar for t' faesam sunn“, ol in ingen. „Atúsa sunn ém ri *fichit m-bliadan* o rogenar issin t-síd, ocus fir in 20 t-sithu *etir* righu ocus coemfiru ocom chuinnigid, ocus ni hetus huaím fess ri fer díb, fó bithin ro charas tusai ocus tucus seirce ocus inmaine duit, or bam lenab ocus or bam túalaing lapharthai, i. ar th'airscélaib ocus ar th'áinuis, ocus nit acca riam remi seo ocus atot-athgén focétoir ar do thúaruscabail, 25 ocus iss tu doruachtamur iaram“, ar sissi. „Ni ba tochuirith drochcarat det-si ón aní sein“, ol Eochaid, „ocus rot bía-su fáilte, ocus lecfithir cech ben orut, ocus iss ocut t'aenur biat-sa, cén bus míad lat.“ „Mo thinnsra cóir damh“, ar inn ingen, „ocus mo riar iarmusin.“ „Rot bía-su aní sin“, ol Eochuid. 30 Dobretha iarum iarsin *secht cumala* di ina tinnsra, ocus do fuc les iarsin co Temraig ocus ro ferath fírcháin fáilti friá-si ann sin.

20 issind tsíd *Eg.*27 *Das n von sein ist nicht sicher.*

[Eg:]

6. Tri derbrathir imorro ro batar tri mic Find i. Eochaid Airium agus Eochaid agus Ailill Anglonnach no Oenglondach, iarsinní bá hóenglunn dó serce di mnai a brathar. Is ann sin tangatar fir hErind docum na feisi Temrach, agus batar ann coigdighiis ría samhfuin agus coic- 5 tighis iar samhfuin. Carais tra Ailill Anglonnach Étain ingen Étaí hic feiss Temruch in tan sin. Fóbair tra Ailill hicc sírfechain na hingeni céin ropas hicc fes Temrach. Is ann sin atbert ben Aililla i. ingen Luchtai Láimdirg a crích Laigen: „Maith tra e Ailill“, ar sí, „eid féchaisiu issind leth cían 10 úait, dáigh iss airdhenu sercei sírsilliuth.“ Cairighid Ailill fair fein inní sin agus nír fec in ingen iarsin.

7. Is ann sin imorro ro sgáilsit fir hErend iar tochaithem na fleidiu Temruch. Is ann sin ro linustair idu eóid agus informmuit Ailill, agus ro lécustair sláetan trommgalair 15 chuci, agus ruccath iarsin co dún Frémunn hi Tethúa. Tarusair imorro d' Oilill ann sin co cenn m-bliadna hi sirgalur agus hi sírsnim agus nír attaim do nech a ghalur. Is ann sin dochúaid Eochaid d' físs a brathar agus tucc a laim dar a uchtbruinne agus tug Ailill a ossnam ass. „Indeo“, bar 20 Eochaid, „ní ba dirsann in galur sin am“, uar Eochaid, „agus cinnus atai indusa acach deit.“ „Dar mo bréthir“, ar se, nochunusai, acht iss messa a cach ar cach ló agus ar gach

[LE:]

6. It é trí maic Find maic Findloga maic na ríona, i. Eochaid Fedlech agus Eochaid Airem' agus Ailill A'nguba. 25 Carais Ailill Anguba iarom Étaín hi feis Temrach iar feis di la Eochaid. Fodáig dogníth ábairt dia sírsellad, agus úair as descaid serci sírsilliud. Cairigius a menma Ailill don gním sin dogéni, agus ní bá cobor do. Ba tressio tol aicniud. Focherd Ailill i serg de, fódaig na ro tubaide friaenech agus 30 nách erbart frisin mnái fodesin.

1 thir in brathir ist in Eg. durch i über t ausgedrückt.
19 lam Eg. 23 a chach ar cach ló Eg. 24 Dazu am Rande:
vel tri maic Findgail.

[Eg:]

n-aidhqi.“ „Cret tice ritt“, ar Eochuid. „Dar mo bréthir fir“, ar se, „no chun fétar.“ „Doberthar chucom-so“, ar Eochuid, „nech rod finnfa do ghalur.“

8. Is ann sin tuccath Fachtnu liaigh Eochada chuco, oculus tuc a láim dar uchtbruinne Ailill, oculus tuc Ailill a ossnuth ass iaram. „Indeo“, ar Fachtna, „ni ba dirsann in gnim, oculus ro fétar-sa do galur, oculus ni fuil fort acht nechtar da ní, i. rod gab idu cóit no serce do ratuiss oculus ni rót* co brath ass cose. Ba mebul tra la hAilill inni, oculus ní ro ataim don liaigh a ghalur, oculus luid úad iartain in liaigh. 10

Dala imorro Eochada luid sidin for a chúairt righiu fo hEriinn oculus forfacuib Étain issin dun, oculus atbert fria: „Maith, a ingen“, ar sé, „dentar anlecht let-sæ fri hAilill cein bus heo, oculus mad marb“, ar se, „class (?) a fert fodbuigh lat, oculus togabar a coirthe oculus a liagan, oculus scribtar a anmuimm 15 oghaimm.“ Dochuaid iaram in ri iarsin for a chuairt rig fo Erind, oculus ro faccbuth Ailill ann sin a n-dún Frémainn hi Tethúa fri bás oculus fri haigedh fri ré na bliadna sin.

9. Laa n-oen and dochuaid Étain issin tech i rabe Ailill i n-galur, oculus ro bui icca accallaim: „Cid thice rit, 20 oculus iss mor do ghalur, oculus dia fessmais indni not fóirfed, fo-

[LU:]

8. Dobreth Fachtna liaigh Echdach dia imcaisiu in tan ron gab céill for écaib. Asbert fris in liaigh „Acht nechtar na da idan marbtha duine nád ícat lege, i. idu serci oculus idu cóit, it é fil innut-so.“ Ní ardámar Ailill dó, ar bá mebol lais. 25

Forrácbad iaram Ailill hi Fremain Tethbai fri bás, oculus luid Eochaid for cuaird n-Erend oculus forrácbad Étain hi fail Aililla, co n-dernaitís a thiugmaine le, i. cor clasta a fert, co ro hagtha a guba, co ro orta a cethrui.

9. A tech i m-bith Ailill ina galur do théged Étain cach 30 dia dia athreós, oculus bá lugaide a galur som ón do suidiu,

21 dia fessmais Eg.

3g.]

éibta linn“; agus iss amlaidh ro raid agus ro canustar in
idh m-bice agus rus freccair Ailill:

- [E:] „Cid dotárruigh, a ghille?
is fota do *šerglighe*, •
is fossad do cheim glan gle, 5
cia beith d' *feabus na síne*.“ 4
- [A:] „Fuil limm adbur na cnete,
nim sasa ceol mo chruite,
nim tolann ní do *gach blicht**,
issed dom beir i n-anrichtt.“ 8 10
- [E:] „Abair rim cid dai, a fír,
ar isim ingen *ercnid*,
inniss dam *gach dal ret leass*,
co n-derntar lim do *leges*.“ 12
- [A:] „Ni talla ormm arad rut, 15
a ingen, is caem do chucht,
daigh neich andiaigh a sula,
ni dat maithe banrúna.“ 16
- [E:] „Cid at olcca rúnu ban,
mad *serce* is cian bus cuman, 20
o ghebthar in gním do láim,
ni hed dleghar a atmail.“ 20
- [A:] „Bennacht ort, a inghiun fínn,
ní dam tualnge laubra rímm,
ní dam buidhech dom cheill féin, 25
ata mo *chorp* dom aimréir. 24
- Trúag am sin, a úen ind rí
Eochada Fedhlig iar fír,

LU:]

us céin no bíth Étaín isin magin sin, no bith som ocá
scin. 30

[Eg:]

rem chorp is rem chenn is tind
 issed berair an Érinne.“ 28

[E:] „Dia m-beth ar sluaghaib ban m-bán
 nech no beith iccotócrad,
 tiucfad sunn, diamad maith lat, 5
 dogenta limm a tochmarc.“ 32

„Ocus a ingin“, ar sé, „ro bud urusa deit m' íc-sa do
 denam dom ghalar, ocus iss dóich not ícfaithea in . . , acht
 chena“ ar se

„is serc bo báidiu fri bliadain mo serc 10
 is cuma fo thuinn
 is rigi nirt dar forrain*
 is cetharruinn talman
 is dichend nime
 is brissiud brárat 15
 is comlunn fri scath
 is combath fri huacht*
 is rith fri nemh
 is gasced fo ler
 is grád do macalla 20
 mo grad-sae, ocus mo sercc ocus m'inmaine
 dontí da tucus.“

10. Ann sin tra ráthaigis ind ingin fair in galor i m-bui,
 ocus ba saeth leissi inní sin *et al.*, conid ann ispert in *ingen*
 la n-óen ann fri hOilill: „Maith a gilla“ ar sí, „coimeirig 25
 festa ocus bes atetha a n-adcobrai, ocus dorigni in laidh:

[LU:]

10. Ráthaigis Etáin aní sin ocus focheird a menmain
 airi. Asbert Etáin fris-seom lá n-and a m-bátar ina tig
 díblínaib, cid día m-bói fochond a galair. „Atá dit seirc-seo“
 ol Ailill. „Dirsan a fot co n-erbar“ or sisi, „ro pad at slán 30
 o chánaib, día fesmaís. „Cid indiu bad am slán-sa, mád áil
 dait-siu“ ol Ailill. „Bid áil écin“ or si.

[Eg:]

„Eirig a Oilill amra! córa cach duit ro chalma, daigh fogébu sunn rofes, dogentar liumm do leigheass.	4	
Danatoluth* rit chell n-glice dodat láim* immom bragit, tosach suirghi — caem a dath — ben is fer icompocath.	5	8
Manib lor lat, a fir maith, a mic ind rig, a rigflaith, doberimm do slán a gloinn grinn otha mo glun com imlinn.	10	12
Cet m-bo is cet unga d' or cet n-ech srianach ratinol, cet d' étach gach dadha brice tuccath imom thirfochrig.	15	16
Cét cach míl ohoin ille, ro pa mor in imirghe, dam-sa fodéni co becht dorat Eochuidh an oenfecht.“	20	20

Éir. a Ail. amra.

11. Ticeth tra in ingin cach dia d' folccath dó ocus do
thinme a chota, ocus ro lessaig ind ingean commór, ar ba
truagh le a mudugud triana fochann. Laa n-aen ann tra

[LÚ:]

11. Do téiged iarsin cach dia do folcud a chind ocus do 25
thinmi bíd dó ocus do aurgabáil usci for a lama. Día teóra
nómad iarom ba slán Ailill. Asbert som fri Étain: „Ocus
atestá dom ic-sa, cuin rom bía uait-siu?“ ol Ailill. „Rot bía

11 *Ursprünglich hiess es wohl dobiur.*
n-étach zu lesen.

20 Eochuigh Eg.

15 *Vielleicht ist cet*

[Eg:]

itbert in ingen fri hAilill: „Tair“ ar si „himmaruch immuchui lai imm dáil-si cossin tech fil fri dún immuich inechtair, agus con riccfu frit alges ann sin agus frit accobar.

12. Bui imorro Ailill cen chotluth in oidchi sin, co tanice maten iarnamárach. In tan imorro ba mithigh dó dul 5 ina dáil, iss ann deiligh a chotluth fair, co m-bai co trath erghi na chotlath. Luid Étaín iarsin ina dáil. Nir bo oian i n-irnaidiu di, co n-accai in fer n-ingalair dia dochum co cosmailes Aililla, agus se scithech mertnech. Atnaigh in ingen aichne fair, conar bé Ailill. Fecais ann sin ic irnaide 10 Aililla. Tice iarum in ingen asa dáil. Is ann sin duscis Ailill, agus ba ferr leiss éc andá bethu. Fobair ic torsi moir agus ice snímche. Tic tra ind ingen dia accallaim. Is ann sin aspert frie matarla dó. „Tair-siu“ ar si „cosin n-inadh cetna immaroch“.

15

[LU:]

imbárach“, ol si [Acht ní ba issin t-ossud na firflatha dogéntar a col.] „Totaisiu imbárach im dail-si cosin tulaig uasind lius“.

12. Báí Ailill oc frithairi na aidchi, contuli tráth a dála; ní darsaig co trath teirt ara bárach. Luid Étaín ina dail- 20 seom, co n-accai in fer ar a ciund co cosmailius crotha Aililla, agus cóinis in lobra a galair. An aithesc rop áil do Ailill, issed ro ráid seom. Do fúsci Ailill tráth teirt. Fota fécais for torsi tráth do deochaid Étaín isa tech. „Cid dot gní torsech?“ or si. „Do fóidiud-siu im dail-se, agus ní ránac 25 ar do chiund, agus dorochair cotlud form, conom érracht innossa. Isuachnid nírodchad mo íc-sa.“ „Ní bá són“, ol Étaín, „atá lá in degaid alaili.“ Gaibthi frithairi na haidchi sin, agus tene mór ar a bélaib agus usci na farrad do thabairt fo a súili.

30

5 mithidh Eg.
Zusatz.

10 Die eingeklammerten Worte sind wohl späterer

[Eg:]

13. Ocus rop inann ocus in cétlá, ocus ticced in fer gach lai dia saigid. Tic tra in la dédenach ina dáil ocus dorala in fer cetna di. „Ni frit-sa“ ol sí „ro dalusa itir. Cid tu dana icim dail? Acht intí ris ro dhálusae sunn, ní ar baés nach ar báegul ro dalus-sae friss, acht is día icc don galur 5 hi m-bui dom sercc.“ „Ba coru deit tiachtain imm dáil-siu,“ ar se, „ar in tan rob-sa Étaíne Eocraide ingen Ailillu ropud messi do cétmuir.“ „Cid ón“, ol sí, „cia hainm-siu itir, cid rot iarfaigedh?“ „Ninsa, Mider Breg Leith mo ainm-siu“, ol se. „Cid rot scar-sa frim-sa, ma ro bamar amlaith sin?“ ol Etain. 10 „Ninsa,“ or Mider, „fithnaissiu Fúamnaighe ocus brechtæ Bressail Etarlaim [ro duss sgar]. Aspert Midir fri hÉtaíne: „In raga limm?“ ol se. „Ní tó“, ol sí, „nocha crenob ríge n-Erinne fort-sa nach ar fer n-aile na festar cland na cinél dó.“ „Is mi-siu ém“, oll Mider dorat for menmain Aililla do sercc, 15

[LU:]

13. Tráth a dála totáet Étaíne ina dáil, co n-accai in fer cetnae amal Ailill. Luid Etain dia tig, fecis Ailill oc cóf.

Dolluid Étaíne co fá thrí, ocus ní arnic Ailill a dáil, co fornec si in fer cetna. „Ni frit-so“ or sí „ro dalus-sa. Cía-so thú do deochaid im dáil? In fer fris ro dalusa, ní ar chul 20 no amles ticht ar a cend, acht is ar accuis tesairgne do mnai ríge Erend don galur fod ra bi. „Batochu dait tuidecht cucom-sa, ol in tan rop-sa Étaíne Echraide ingen Aililla, bá messi do chetmuintir. Bá iar do sárluag do prímmaigib hErend ocus uscib ocus ór ocus argat, co tici do chutrommæ 25 do fácbáil dar th' éis.“ „Cacht“ ol sí, „cia th' ainm-siu?“ „Ninsa Mider Breg Léith“, ol se. „Cacht“, ol sí, „cid ronn etarscar?“ „Ninsa, fithnaise Fuamnaige ocus brechtai Bresail Echarlaim.“ Asbert Mider fri Étaíne: „In raga-so lim-sa?“ „Na thó“, ol sí, „no co ririub ríge n-Erend ar fer ná fetar 30 claind no cenel dó.“ „Is messi ém“, ol Mider, „dorat fó menmain Aililla do seirc-siu co fota, co torchair a fuil ocus a

2 dégenach *Eg.* 12 ro duss sgar *betrachte ich als ergänzende Glosse, wir müssten sonst rodn sgar erwarten.* 13 zu lesen *renob?*

[Eg:]

is me *dono* ro thairmisce im Ailill dul it dail agus it conni agus nar léc dó th' enech do milliud."

14. Tanice iarsin in ingen dia thig agus dochúaid d' accallaim Ailillo, agus bennachais do. „Is maith tra doral duine sin diblínaib“, ar Ailill. „Is am slán-sa fodecht-sa 5 dom galur, agus iss at slán-sa dot enech, agus beir-siu bennachtain.“ Itlochamar diar n-deib“, ar Étain, „is maith linn amlaid sin.“ Is ann sin tra tanic Eochaid dia chuairt rig agus ro fíarfaig a brathair fóctóir. Ro hinnisidh a scélu do o thus co derith, agus ba buidhech in ri dia mnai ara n-derna 10 do maith fria hAilill, agus is fólith linn in scéul sin ar Eochaid.

Scélu imorro Eachada innistir sunn agus Étaíne.

15. Fechtus dia m-bui Eachaid hi Frémainn, co n-dernad óenuch agus echtressa leo ann, co tanice iarsin Étain do 15 fáiresi in oenaig. Is annsin dana dolluid Mider dochum in óenuig agus tanice d'insaid in airecta i ra ba Étain agus a bantrachta immpe, agus fúaitgid leiss hi cona hinailt, i. Croichean Chrodergh inailt Étainiu, agus ba doithfir in dealb i tanic Mider chuceu. Is ann sin imorro rothócbatar bann- 20 trocta fer n-Érinn a n-gáiri guil hic breth na rígnu uaidib, cor lecit echradha hErend fris, cona fetatar na n-aer nó i talmuin dochúaidh.

[LU:]

feóil de, agus is messi thall cach n-accobor collaide n-airi, na beth milliud enech dait-siu and. Acht teisiu lim-sa dom 25 crích, dia n-apra Eochaid frit?“ „Maith lim“, ol Étain.

14. Tic iarom dia tig. „Is maith ar comrac“, or Ailill, „sech rom ícad-sa a fecht-sa, ní fil inlot n-einig dait-so and.“ „Is amra amlaid“, or Étain. Tánic Eochaid dia chuaird iartain agus atlaigestár bethaid a brathar agus budigthe fri 30 hÉtain co mór a n-dorigni co tánic som.

[Eg.]

16. Is *ed imorro* dochúaid Mider siar co Magh na Cruachna. „Cid do maith dúinniu *itir* tadhall in maighi siu?“ for Croichean Croderg. „Bid he t'ainm bías for in maigh siu co brath“, for Midir, „i. Mag Cruachan, agus Raith Cruachan“. Dochúatar iartain co sith sínighe Crúachan, 5 dáig rob fagus a cairdess, agus ro batar co cenn nóimí ann hic tomait agus ic *fledugud*, conid ann atbert Croichenn fri Mider: „Inní so do treb-sa?“ Atbert Mider fri Croichin: „Iss ann ata mo treb-sae, tair ic taurebáil na gréni“. Luid Mider iarsin agus Ettain co Breg Leth mic Celtcair. 10

17. Is ann sin *imorro* ro chuirestair Eochaid eclacha hErinn agus a oblori agus a tarralaigh *sliged* agus a techta coicrichi úad fo hErinn d'iarraidh a mnae. Dochuaidh Eochaid fein iarsin fo Eirinn d'iarraidh Étaíne, agus bliadain on ló cu céle do ga hiarraidh agus nis fuair, agus do riacht i 15 cian bliadno co dún Frémaind.

18. Is ann sin ro chuir Eochaid a drui d'iarraidh Étaíne, i. Dálán a ainmm in drúadh. Is edh tanicc reime an la sae síar connicci in slíab rissin-apur Sliab Dálán, agus ro bui ann in oidqi sin. Ba tromm *imorro* laissin druid dicheilt 20 Etáiniu fair fri re bliadna, co n-dernui iarsin III fleiscea ibir agus scrípuigh oghumm inntib, agus foillsighthir do triana eochraib écsi agus triana oghumm, i. Etain do bith i sith Breg Leith iarna breth do Midir inn.

19. Is and sin *dana* dochúaid Dálán sair doridisi gu 25 dun Frémainn úail hirra bua Eochuid ri hErinn. Ro fiarfuigh Eochaid dia drui a sceulu. Is annsin *imorro* do riachtatar a echluchu agus a oblori agus a tharralaigh sligiuth agus a techta coicrichi dochum ri hErinn, agus ro fiarfuigh sceula dib, an fúaratar sgéulu Midir agus Etáini. Agus 30 adrubrutar ni fúaratar, conid annsin atbert a drúidh friss: „Rotirmaiss écaíne agus mór olec agus imniuth duit bith i

13 iarraig Eg.

20 oidqus Eg.

26 29 ro fiarfuigh Eg.

[Eg:]

n-ingnaiss do mna. Tinoltar lett slúaiġh bfer n-Erinn, ocus roichthea co Brigh Leith micc Celtchair, ocus dentar a toghail occut, ocus iss ann fogheba do mnai, ocus tabuir ass hi ar áis no ar écin.“

20. Dochúaid iartain Eochuith ocus fir hErinn co Bri 5
Leith ocus ro bataur hic toghuil in t-sidae ocus ic cuingid
Étainiu do tabairt doib immach, ocus ni tuccadh doib. Ocus
docúas iarsin ar in side, ocus tuccadh Etain immach, ocus
doriacht co dun Fremainn doridhissi, ocus bui i n-grádhuib
ri hErind, i. a caeimcheli grádúch dingúala bodein, i. hicc 10
Eochuith Airem. Ocus iss he in t-Echaid sin ro bui XII bl
hi richi n-Erend, gurrus loiscc teni hi Frémainn. Conid hi
Serclighi Ailillu ainm in sceuil sin ocus Tochmarc Étainiu.
Ocus ni ruc in Etain sin claind d' Eochaid Airem acht mad
óen ingin, ocus ainm a mathar tuccadh fuirre, i. Étaín ingen 15
Echada Airimon, ocus ingen dissidi Messbúachalla mathair
Conare Moir mic Eterscéuil. Conid airi sin ro choillsiut
sithchaire Muighi Breg ocus Mider Bri Lethi geissi Conuirí,
ocus ro thindibsit a sághul ocus dorónsat arcain Muige
Breg, ar toghail sidha Bri Leith ocus ar Étaín do thaphuirt 20
as d' Echaid Airem ar écin.

Anhang.

Zu Cap. 13:

Die früheren Schicksale Étaín's, auf welche in diesem Capitel Bezug genommen wird, sind mir nur aus einem Fragment im Lebor na hUidre bekannt (Facsim. p. 129), das ich hier mittheile.

. . . athaigi ocus a gríanan co senistrib solsib fri techt ass,
ocus tobreth tlacht corcra impe ocus imchuirthe in gríanan sin lasin
Mac O'c cach leth no théged, ocus ba and con-tuiled cach n-aidchi
occa chomaitech do airec menman conda tanic a sult ocus a feth.
Ocus no linta in gríanan sin do lubib boladmaraib ingantaib, co m-bo 25
de forbered si, di bolod ocus blath na lubi sainemail logmar. Atchúas
do Fuamnaig a n-grád ocus ammiad doratad di lasin Mac O'c.
Asbert Fuamnach fri Mider: „Congarar deit do dalta condensai
chorai frib diblínaib, ocus co n-dechos for iarair Étaíne.“ Do tháet
techt co Mac n-O'c o Mider, ocus luid si dia accallaim, ocus dolluid 30

Fuamnach timchell calléic, co m-boi isin bruig ocus tobert in n-athaig cétnæ fo Etáin, conda bert asa gríanán for in fúamain, forsa ra bi ríam co cend secht m-bliadan fo hErind, conda timart athach gáithe ar thrógi ocus lobrai, conda corastár for cléthe tige la Ulta i m-bátár oc ól, co torchair isin n-airdig n-óir ro bóí for láim 5 mná Étair in chathmiled o Inbiur Cichmaine a coiciud Choncobair, conda sloic síde lasa loim gabais asind lestur, co m-bertai di suidiu fo a broind, co m-bo ingen iartain. Dobréth ainm di i. Etain ingen Étair. Di bliadain déc ar mili trá o gein tuissech Etaini o Ailill cosa n-gein n-dedenach o Étur. Alta iarom Etain oc 10 Inbiur Chichmuini la hEtar ocus coeca ingen impe di ingenaib tussech ocus ba hesseom no da biathad ocus non éted ar chomaitecht Etaini a ingini dogres. Lá n-and dóib aningenaib (sic) uilib sind inbiur oca fothrocud co n-accatar in marcach isammag cucu dond usciu. Ech dond tuagmar foran forlethan casmongach caschairchech 15 foa suidiu. Sídh albrat uaine hi filliud immi, ocus léne foderlinliud imbi, ocus eo óir ina brut ro saiged a gúalaind for each leth. Sciath argdidi co n-imbiul oir imbi for a muin. Sciatrach argit and ocus tuí n-óir fair, ocus sleg coicrind co fetban óir impi, oirlond cochró ina láim. Folt findbudi fair co hetan. Smithe oir fria étan, 20 conna teilged a folt fo agid. Assisedar sist forsin purt oc deiscin na n-ingen, ocus ro charsat na ingena uili, conid and asbert som in laid seo sis:

Etain indiu sund amne
oc Sídh Ban find iar n-albai 25
eter maccaib beccaib di
for brú Inbir Cichmuini.

Is hí ro híc súil ind ríg
a topor Locha Dá líg,
is í as íbed sin dig 30
la mná n-Étair hi tromdig.

Is tria ág dossib in ri
inna heónu di Thethbí,
ocus báidfid a dá ech
illind Locha Dá airbrech. 35

Bíat imda coicthe ili
tria t'ág for echaig Midi,
bíaid togal for sídib
ocus cath for ilmilib.

10—21 Von Alta iarom bis fo agid übersetzt von O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II, 162, 163; dasselbst ist in einer Anmerkung von Sullivan auch der Text mitgetheilt, leider mit vielen Ungenauigkeiten.

Is í ro loited is tír,
 is í archosnai in rig,
 is í be find fris dogair,
 is í ar n-Étaín iartain.

Étain indiu.

5

Dochúaid úadaib in t-óclæch iarsain agus ní fetatar, can do deochaid no cid dochóid iarom. O ránic in Mac O'c do acallaim Midir, ní fornic Fuamnag ar a chiund, agus asbert (i. Mider) fris: „Bréc dorat in ben imond, agus d'á n-ecastar d'Étain do bith i n-Ére, agus ragaid do denam uile fria“. „Domuiniur, is dóig bid 10 fir“ ol Mac O'c. „Atá Étaín ocomthig-si isin brúig o chfánaib isin deilb hi tarfas uait-siu, agus bes is cuice forobart in ben.“ Dothéit Mac O'c d'á thig for a chulu, co farnic a gránán n-glainidi cen Étaín and. Immasóí in Mac n-O'c for slict Fuamnaige, con tarraid for óenuch bodbgnai oc tig Bresail Etarláim in druád. Fom 15 opair in Mac O'c agus benaid a cend di, agus dobert lais a cend sin, corra bi for brú in broga. Acht chena issed i slicht inninud aile, conid la Manandán ro marbait a n-dís i. Fuamnach agus Midir i m-Bri Léith, d'á n-ébrad:

Fuamnach báeth bá ben Midir sigmall is Brí co m-bilib 20
 i m-Bri Léith ba láthar lan ro loiscthe la Manandán.

Zu Cap. 15:

Hier möge aus dem Lebor na hUidre wenigstens noch ein genauer Abdruck des Gedichts Platz finden, in welchem Mider die Schönheiten seines Landes schildert und Étaín auffordert, mit ihm zu kommen. Im LU. gewinnt Mider die Étaín dem Eochaid im Schachspiel ab; leider ist, wie bereits S. 115 bemerkt, die Prosaerzählung in dieser Handschrift nicht vollständig erhalten. Das unten folgende Gedicht steht aber mit dieser Erzählung nur in einem losen Zusammenhange. Die Worte In raga limm finden sich auch oben, Cap. 13, und sind vielleicht der Ausgangspunkt des Gedichts. Denn die Aufforderung Mider's an Étaín, mit ihm zu kommen, hat gewiss von Anfang an zu den Einzelheiten der Erzählung gehört.

A bé find in raga lim, i tír n-ingnad hi fil rind,
 is barr sobarche folt and is dath snechta corp coind.*

Is and nad bí múi na táí, gela det and, dubai brai,
 is lí sula lín ar sluag, is dath sion and cech grúad. 4

Is corcair maige cach máin, is lí sula ugai luin,
 cid cáin deicsiu maigi Fail, annam iar gnáis maige máir.

* sluaig LU. Ueber is dath sion die Glosse: no is brecc.

Ueber maige die Glosse: no lossa; über lí sula: no is dath.

Cid mesc lib coirm inse Fáil. is mescu coirm tíre máir,
amra tíre tír asbiur, ní théit oac and resiun. 8

Srotha teith millsí tar tír rogu de mid ocus fin,
dóini delgnaidi cen on combart cen peccad cen col.

Atchiam cách for cach leth ocus ní connacci nech,
temel imorbais A'daim dodon archéil araraim. 12

A ben día ris mo thuaith tind. is barr oir bias fort chind,
muc úr laith lemnacht la lind rot bia lim and, a be find!

A be. f. (sic)

Text und Uebersetzung dieses Gedichts bei Sulliran, On the Mann. and Cust. III, p. 191, lassen viel zu wünschen übrig. Eine Uebersetzung von O'Curry, aber nach einer anderen Handschrift, ibid. II, p. 192.

Ein sehr ähnliches Gedicht theilt mit O'Kearney in den Transactions of the Ossianic Society, I p. 23. Denn dieselben Vorstellungen von einem glücklichen Lande kehren in der Finnsage wieder: in dieses Land, tír na n-óg, tír na m-beo („the Elysium of the pagan Irish“) wird Oisín von der Tochter des Königs selbst entführt.

V.

Die Geburt Cuchulainn's.

1. Diese sonderbare Erzählung findet sich gleichfalls im Lebor na hUidre und in dem „Egerton 1782“ signirten Manuscripte des British Museum, in ersterem p. 128 des Facsimile, in letzterem p. 152. Der Schreiber des Lebor na hUidre giebt hier als Quelle, aus der er dieses Stück copirte, das Libur Dromma Snechta an, eine leider verloren gegangene ältere Handschrift, von welcher O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 13, handelt. Auch hier besitze ich, was das Egerton Manuscript anlangt, eine Abschrift O'Grady's, die ich 1874 mit dem Originale collationirt habe.

2. Der Gang der Erzählung ist der folgende:

Eines Tages überzieht ein Schwarm von wunderbaren Vögeln das Land bei Emain Macha und frisst alles Grüne ab. Conchobar und seine Krieger fahren aus, um sie zu jagen. Sie verfolgen die Vögel, bis es Nacht wird und es anfängt zu schneien. Als Obdach finden sie ein einzelnes Haus, in welchem ein Mann und eine Frau wohnen. Die Frau gebiert einen Sohn, und Dechtire, die Schwester Conchobar's, die diesen als Wagenlenkerin begleitet hatte, nimmt sich des Knübleins an. Nach Emain Macha zurückgekehrt, erzieht sie ihn, bis ihn zu ihrer grossen Betrübniss eine tödtliche Krankheit hinwegrafft. Nach einer wunderbaren Erscheinung bei Tage erscheint ihr darauf bei Nacht ein Mann, der sich als Lug mac Ethnend, ein zu den Tuatha Dé Danann gehöriges übermenschliches Wesen, zu

erkennen giebt. Er sagt ihr, dass sie von ihm schwanger werden würde. Er sei es, der alles so gefügt habe, wie es gekommen ist; er sei der Knabé gewesen, dessen sie sich angenommen, und dieser Knabe befinde sich jetzt in ihrem Leibe. Deichtire wird schwanger, und niemand weiss, woher. Conchobar verlobt sie dem Sualdaim. Sie schämt sich ihres Zustands. Wieder zur Jungfrau geworden, wird sie von Neuem schwanger und gebiert den Setanta. So hiess Cuchulaind, ehe er Culand's Hund tödtete.

3. Hiermit endet die Erzählung in Eg. In LU. schliesst sich eine weitere Erzählung an*, von welcher leider nur der Anfang, und auch dieser verstümmelt, erhalten ist. Dieselbe Erzählung findet sich jedoch vollständig in einer zweiten Version der Sage, welche in Eg. unmittelbar nach der ersten mitgetheilt wird (Eg. 1782, p. 153).

Einige Einzelheiten in dieser Erzählung sind schwer verständlich; die betreffenden Stellen sind durch Sternchen markirt. Offenbar liegen auch hier wieder mythologische Vorstellungen zu Grunde, die man aber erst dann mit Sicherheit verfolgen können, wenn mehr von ähnlichen Erzählungen bekannt sein wird. Auf eine derselben, in welcher es sich gleichfalls um eine wunderbare Geburt handelt, und in welcher gleichfalls Vögel eine bedeutsame Rolle spielen, nimmt Bezug Sullivan, *On the Mann. and Cust. I*, p. ccclxx.

4. Der Name von Cuchulainn's Mutter lautet Dechtire. Das Facsimile von LU. bietet in dieser Erzählung immer Deichtine. Dieselbe Verwechslung von r und n liegt in Eg. vor, wenn daselbst Cap. 1 Briceni für Bricriu geboten wird.

Die abgekürzte Schreibweise ist unbezeichnet geblieben in *ocus*, *for*, *mac*. In Eg. ist *ocus* mehrmals plene geschrieben. LU. bietet Cap. 2 die Form *dno*.

* Den Inhalt derselben bildet der Streit um die Erziehung Cuchulainn's.

Compert Conculaind inso síis a Libur Dromma Snechta.

[LU:]

1. Lúa n-áen ro bátár mathi Ulad im Chonchobur i n-Emain Macha, ~~no~~ thathigtís énlaithe mág ar Emuin. Na gelltís, ~~co~~na facabtais cid mecu na fér ná lossa hi talam. Ba tochoimracht la hÚltu anaicsiu oc collud a n-hírend. Imlaet nóí cairptiu dia tofund laa n-and, ar bá bés léu-som 5 forim én. Conchobar *dana* hi sudiu inna charput ocus a fiur Deichtire, ossi macedacht. Issi ba hara dia brathair. Errid Ulad ar chenæ inna carptib, i. Conall ocus Loegaire ocus cach olchena. Bricriu *dana* leu.

2. Fus rumat an éin remib díandaim tar Sliab Fuaít, tar 10 Edmuind, tar Brega. Ní bíd clad na hairbi na caissle im thír i n-hÉre isind amsir anall, co tanic rémis mac n-Aeda Slani, acht maigi réidi; ar imad na treb *dana* inna remis *sem*, *sidi* iss aire conopartatar *cóericha* i n-hÉre. Ba hálaind tra ocus ba cáin in t-énlorg ocus in t-énamar bóí leu. Nóí fichit én 15

[Eg:]

Cuimpirt Conculainn innso.

1. Bui Conchopur ocus maithe Ulud immi ind Emuin Macha fecht n-oen ann. Taithigtís enlaith mag ar Emuin, no geltis, cona facbais cid luisni hi talmuin ann. Ba saeth la hUlltaib inni sin. Innlig (*sic*) *noi* cairptiu do dul dia toffunn, 20 ar ba bés leo-sum dogress *foram* for enlaith. Conchobar ann *cetamus* ina charput ocus Dectiri a siur ar a belaið do raith, ossi macedacht, ocus eirrith Ulad olchena ina gcairptib, i. Conall Cernuch ocus Fergus mac Roich, ocus Laegui buadach ocus Celtchair mac Uithechuir. Bricriu ann *dana* leo amuil 25 *gach* n-anrad.

2. Tiaguit inn eoin remib iarum tar Sliab Fuaít, tar Muirtemniu, dar Edmann, dar Breg mag (*sic*). Ba haluinn iarum in t-enlorg ocus in t-enamar cachnaitir for alluamuin*.

7 Deichtine LU. 8 sen LU. 10 tar sliab fuaít tár
edmuind LU. 17 Ulug Eg. 25 Celtair Eg

[Lx:]

dóib, rond argit *eter* cach dá en, cach fiche inna lurg fo leith, nói luirg dóib. Samlaid dá en bátar rempu, cuing airgit etarru. Toscartha tri eúin dib co haidchi, lotir remib hi cend in brogo. Is and ba hadaig for feraib Ulad. Feraid snechta mór foroib dno. Asbert Conchobar fria muintir, ara scortís 5 a cairptiu ocus ara cuirtis cor do chuingid tige dóib.

3. Luid Conall ocus Bricriu du chur cúarta, fo fúaratár óen tech nue. Lotar ind. Foráncatár lánamain and. Boithus failte. Lotar ass co a muintir. Asbert Bricriu, ní bú fiu dóib techt don tig cen brat cen biad. Bá cumung dana cid 10 ar indus. Lotar dó cammaib (i. doridisi). Tubertatár a cairptiu leu. Ní gabsat nammár isin tig, co n-accatar talmi* (i. iarsin) du dorus culi friu. In tan bá mithig tabairt biid

talmis

[Lx:]

Nó *fichit* en allion, ocus roon findruine *itir gach* da en dib. Cach *fiche* da en illdathacha remib, ocus ruon dergoir *itir* 15 suidiu. Doscartad tri heoin dib co haidqi. Lotar reimib iarum hi gcenn in brogo. Ba hadhaig doib fo soduin. „Sguirid tra,” ol Conchobar, „ocus cuirid cuairt dun dus hi fogbar tech dun innac baile“.

3. Luid Conall Cernach ocus Bricriu do soduin. Fogabar 20 oen tech nuad, ocus lanamuin ann. Boithius failti mor le. Dotiagat for culu go a muinntir ocus asfiadat doib a n-imtecto, ocus ispert Briccri, ni ba fiu tect don taig, biaid cumung, ocus he gin brat, gin biad. Lotar ass iarum don taig allin uli, ocus ni gabsat nammor don tig cona cairptib ocus ann 25 echaib ocus a n-armaib, ocus dusn-ainicc *gach* maith issin tig *etir* biad ocus cuimtig ocus eccuimdig, *etir* gnath ocus ingnath, conna bui adhaig bud ferr doib. Conn-faccatar ni: in n-oglach rochain inn dorus na cuiled. Ocus aspert friu: „In tan bus mithig lib for gcuit?” ol se. „Mithig linn o chianuib“ 30

did
et.

3 Ueber lotir die Glosse: no a (lotar). 17 bahaġ Eg.
22 asfiad Eg. 25 n mor Eg. 26 anarmb Eg. 28 connabui aġ Eg.

[LU:]

dóib, batir faelti meisc iarom fir Ulad agus ba maith a-thumthe*. Asbert in fer fri Ultu iarom, bóí a ben fri idna inna cuili. Luid Deichtire a dochum, atdises* birt (i. rucastar) mac. Láir dana bóí i n-dorus in tige, trogais (i. tuisimis) dí lurchure (i. dá sarrach). Gabsit Ulaith iarom in mac, agus dobert som na lúrchuiriu do macslabri don macc. Alt Deichtire in mac.

m 4. Tráth bá maiten dóib conda accatar ní i n-airthiur in broga cu eónu acht a n-echrada falesin agus ammac cona lúircuib. Tothéagat iarsin do Emain. Alair leo 10 ammac, co m-ba bláicce. Da fúabair galar iar suidiu. Atbail de. Ferthair a guba. Bá mór a saeth la Deichtire díth a daltaí.

if 5. Baísu luge* do dig oc tintud on guba. Tothlaigestar dig allestar huim. Dobreth di co n-dig: nach mod don bered 15

[Eg:]

ol Briceri. Dúsn-ig biad agus deog iarum gumdar mesco agus gumtar sathig. Aspert friu iarum, buí a ben fri hidnu ina ehuilid. Luid Dectire a dochum. Adsaited berid mac ann. Lair dono hi n-dorus in tige. Berid side da laurcuiri, agus dobert a athair na laurana don mac do macslabrad. 20 Alta Dectire in mac.

4. In tan ba matan doib, conn faccatar ní: is ann batar gin tech gin euna ind airthiur in broga. Dotiagat iarum do Emain Macho for culo, agus in mac agus in lair cona lúranuib leo. Agus alair leo in macc gu m-bo hoglach mor. Tanice 20 galur mor iarum, agus ba marb de. Caintir comór ind Emain Machu, agus ba saeth mor la Dectiri inn t-sinnruth* a dalta do ecib.

5. Dothothluighestar dig iarum iarsan guba mor sin. Nach mod do beriuth in lestur gusin linn dia beluib beus, 3

3 Deichtine LU.

6 Deichtine LU.

9 in mbroga LU

10 Nur lúirc in LU. sichtbar.

12 Deichtire LU.

18-21 Dectir Eg

20 dothothluidestar Eg.

[LU:]
dia bélaib, dolinged míl m-bee iarsin lind dochum a bél; o ra
uccad o bélaib nacc ní inneuch* scéinti lea hanail ho chud.
Contuli iarom d' adaig co n-accai ní: in fer chuicci ata-
gládstár. Asbert fria, ru bad torrach húad, ocus bá hé
nudabert adochum don bruig. Ba leiss fétir. Báí in mac 5
altae, ocus ba hé tatharla inna broind, ocus bid Setanta a
ainm, ocus bá hesse Lug [lug] mac Ethnend, ocus co n-altá
ind lúirchaire din mac.

27 ;

alta /
Conculaind

6. Bá torrach din ind ingen. Ba ceist mór lá hUltu, ná
con fes céle for a seilb dumet* bá hóman leó, bá ó Chon- 10
chobur thrémesci, ar bá leis no foied a fiúr. Arnaise iarom
Concobar a fiair do Sualdaim mac Róig. Ba mór a mélacht
lea techt cosin fer i n-imdaí, ossí alacht. Anam laide don
chrund siuil, brúchtis bí acroith innallaili*, co m-bu ógslán.
Luid cosin fer iarom. Bá torrach atheroch ellam. Birt mac, 15
ocus doberar Setanta fair.

from the
text
(con)

[EG:]
ro lingiuth in miol m-becc iarsin linn dochumm a beoil; o
ro uccud in mil o belaiib, ní faccuid nech in mil iarsin.
Scente in mil co hopunn ria hanail fo deoid. Contuil iarum
d' adhaig, conn faccio ní: in fer chuicci, ocus ispert fria: „Biad 20
torruch huaim-siu a ben“, ol se, „iss me ro-bur-fucc don prug“
ol se. „Is lem dofeidbair hi tuaim inn eouin (sic). Is me in
mac ro altaisi, is he tathlai it bruinn, ocus bid Setanta a
ainm. Is missi Lug mac Ethnenn.“

6. Ba torruch iarum in ingen. Ba cest la hUiltu iarum 25
inni sin, ar ní fess celi le in inbuid sin. Domenatar hUlaid,
ba Conchobar dogenai thamuscce, ar ba leis no faided a fiúr
dogres. Aronenusce iarum in ingen do Sodaultuim. Ba
mebul le dul, issi torruch. Adroethuig iarum in n-gein bui
ina bruinn; in tan luid-i do crunn ocus beraith a croith in 30
alaili, gu m-bo hoghsán. Luid gusin fer ocus ba torruch

thriam

indadaig LU.
Zeile. 20 dağ. Eg.

7 Das zweite lug am Anfang einer neuen
27 no faid- Eg.

[LU:]

7. Is and sin iarom batár Ulaíd hi comthínol i n-Emain Macha, in tan berta in mac. Bátár iarom oc imchosnam, cia dib no ebelad in mac, agus lotar i m-breith Conchobair. *MS.* Asbert Conchobur: „Beir duit a Findchoem in mac“ ol Concobur. Do fécai Findchoem in mac iarom. „Caras mo 5 chraidi-se in mac so“, ol Findchoem, „conid cumma lem agus bid he Conall Cernach.“ „Is bec duit etorro“, ol Conchobur, „i. do mac fein agus mac do derfethar. Conid and ro cháchain Conchobur inso.

Sochla brec becaltach 10
buihig dág Dectire
domroed riasein secht carbtib
sepaind uacht domm eochraid

[Eg:]

aitherruc ellum, agus bert mac, agus ba he dono mac na teorú m-bliadan in sin, agus ba Setanta a ainm iarum, gommo 15 marb laiss iarum cu Caulaind cerddo. Is osin ille ro hainmnigter do Cu chluinn. Finit.

[Von hier ab aus der zweiten Version in Eg:] . . . In tan doriuchraisit, con facatar ní: in maccoem m-becc indubroig Concobuir. „Beir duit a Finncaem in mac“ ol 20 Concobur. Imman faco Finncoem iarum in mac og Concobuir. „Cartho mo cridi-si in mac si“, ol Finncaem, „conid cummo lemm agus bid Conull.“ „Is bec eim eturru duit-si“, ol Bricri, „mac Dectiri do derbhsethur innsin. Is hi fil sunn cæca ingen, don-estao a hEmuin teora bliadna gusinniud“. „Ní fil brig sin 25 tra“, ol Concobur.

Sochla brig becfoltach
baithi indag Dectiri
domroet iarsin secht gairptiu
sephaind huacht do eochraidib 30

14 mac na teorú m-bl. Diese Bezeichnung wird erst durch die zweite Version der Sage verständlich 24 derbhsethur Eg.

[LU:]

... nu tathig ernithib
domminuc for set

.....“ ol Conchobur beos fria fiair. „Ni ba si nodn-
ebela em“ ol *Sencha*. „Is messe nodn-ailfeá. Ar am tren,
am trebar, a . . . athlom athargaib. Am ollom, am gaeth, ni 5
dam dermatac . . gadur nech ría rí. Ar fochlim a insce.
Admid . . . hi cath ria Conchobur cathbúadach. Concertaim
..... ocus nisl-insorg. Nimthorgnea eter aite
..... Cid messe ém nodn-gaba ol Bla
..... na héislis lem-sa. Ro ferat 10
... Congairim firu cocid hErenn
sechtmaine no d diberga. Forr
..... or Fergus. Dorr
.....

[Eg:]

arrunnu taing errethaib
don anicc set set anta (*sic*).

15

„Gaib duit in mac, a Finnchoem“ ol Concobar fria fiair.
„Ni ba si nodn-eblai eim,“ ol Sencho, „is misi nodn-eblac.
Ar am tren, am an, am athlum allus atharguib*, am ollum,
am gaeth ni dom dermatoch. Adgladathur rig ria rig. 20
Amroichlimm* a innseni. Admaidher* ferrig a cath ria
Concobur. Concertuim bretha hUlada ocus nissn-innsurg.
Nim thoirceeni* aide aili inge Concobar“. „Cid missi not
gaba“, ol Blai Briuguig, „ni epelai faill na esliss. Ro ferat
mo thechta toscó co Concobar (?). Congairim firiu hErinn. 25
Nus biathaim gu cenn dechnuidi. Fosuidiur a n-dano ocus
a n-dibergai. Forriuth a n-enech ocus a n-inechgresó amin.“
„Is anble sin“ ol Fergus. „Dorroegai tren occai, is missi
nomn(*sic*)-eblo. Am tren-si, am trebur, am tectári nindotair“

¹ Die Lücken im Texte sind dadurch entstanden, dass die letzten vierzehn Zeilen des betreffenden Blattes nicht mehr lesbar sind.
⁴ atren atrebar LU. ²⁵ thesa Eg. cocó Eg. ²⁶ nus
ist in Eg. ausgedrückt durch 1 (d. i. lat. vel, ir. no) und die bekannte Ligatur für us, also eigentlich nous.

[Eg:]

ar feb ocus innbas. Am amnus ar gail ocus gaisced. Am
 gnia frimtair*. Am tualuing mu dalta. Am din gach
 dochruiti. Dogniu dochur *gach* triuin, dogniu sochur *gach*
 lobuir*. „Cia contuaisi frimp,“ ol Amorgeni, „marthai*.
 Am tualuing mu dalta altrammo do rig. Ro moltar ar *gach* 5
 feib as mo gail ocus as mo gaisced, as mo gais, as mo thocud,
 ar mo es, ar mo erlapra, ar aine ocus calmatus mo chlethi (?)
 ce bo laith, am fili, am fiu do rath rig. Arurg gach n-eirrid,
 ni tuillin buidi di nech *acht* do Conchobar. Ni comul fri
 nech ingi fria rig namma.“ 10

„Ni ba[ba] tra inni sin“, ol Senco. „Gaibith Finncoem in
 mac gu rissim Emuin, ocus fuigillfithir Morunn uimi *acht* gu
 rissim.“ Lotar ass iarum do Emuin, ocus a mac la Finncoim.
 Fuigillsit Morunn iarum iar riachtuin, ocus ispert sidi:
 „Atnoad Conchobar eim,“ al Morunn, „ol is cetaicce Finncoimiu. 15
 Atmenath Senco setait sceu aurlapra. Rom-biathad Blai
 Briuguig. Berur do glun Ferguso. Ba haidi do Amorgini.
 Bad comaltai do Conall Cernach. Di chich a mathar Finn-
 choime. Ba cummo nondomaigetar* huili *etir* au* ocus
 eirrid, *etir* rig ocus ollum, ol bid caro sochuidi in mac so. 20
 Is cuma do fich uar n-inechgreso huili, ar fich for n-atho
 ocus for n-irgola uili in mac so. Ised dognith dee iarum:
 berthi Amorgin ocus Finnchoem, connalt i n-dun i m-Brith i
 m-Mag Murtemni. Finit.

Anhang.

Hier folgt aus Eg. 1782 die bereits S. 135 erwähnte
 zweite Version der Sage Compert Conculainn, deren zweiter
 Theil (den Streit um die Erziehung Cuchulainn's betreffend)
 soeben im Anschluss an den fragmentarischen Text des Lebor
 na hUidre mitgetheilt worden ist. Die bedeutsamste Abweichung
 von der ersten Version besteht darin, dass wir hier etwas
 näheres über jene Vögel erfahren, die im Anfang der Erzählung

auftreten. Dechtire, die Schwester Conchobar's, und mit ihr fünfzig Jungfrauen, gehen heimlich auf und davon. Drei Jahre lang werden sie vergeblich gesucht. Eines Tages verwandeln sie sich in Vögel und lassen sich auf die Ebene von Emain nieder, alles Grüne verzehrend. Conchobar, Fergus, Bricriu und andere ziehen auf die Jagd, und verfolgen die Vögel weithin, bis diese bei einbrechender Nacht gänzlich verschwinden. Fergus sucht nach einem Obdach, und findet ein kleines Haus mit einem Mann und einer Frau darin. Alle begeben sich dahin. Bricriu tritt aus dem Hause heraus und hört einen traurigen Ton. Er geht demselben nach und steht bald vor einem grossen schönen Hause. Er erfährt, dass dies der Aufenthaltsort der Dechtire und ihrer fünfzig Jungfrauen ist, und dass sich diese in die Vögel verwandelt und auf die Ebene von Emain niedergelassen hatten, um die Männer von Ulster hierher zu locken. Bricriu kehrt zu seinen Gefährten zurück, und erzählt, was er gesehen, indem er jedoch verschweigt, dass er Dechtire in der Herrin des Hauses entdeckt hat. Conchobar verlangt nach der Frau, Fergus holt sie herbei, aber sie hält sich fern von Conchobar, indem sie Krankheit vorschützt. Am Morgen ist ein Knabe geboren. Hieran schliesst sich dann der Streit, wer ihn erziehen soll.

**Colmpert Conculaind *dana* innisi sios secundum alios i. Fels
tigi Beefoltaig.**

Luid Deictair (*sic*) siur Concubuir coecait ingen for aithed dichmairce hUlad ocus Concobuir, ni con fess eng na eis dib, ocus buithi og a cuinnchid go cenn teoro m-bliadan. Taithigtis iaram hi rict enlaithe hi maig ar Emuin, co n-geltis iaram hi mag, cona facbatis gid luisni hi talmuin 5 ann. Ba mor soeth dono la hUllu inni sin. Innlit Ulaid dono noi gcairptiu dia toffunn ina n-en, ar ba bes leo-sium foram for enlaithe, i. Concobar ann ocus Fergus, Amorgin ocus Blai Briuguig, Sencho ocus Bricere. Dotiaguit inn coin

¹ Vielleicht ist co coecait zu schreiben?

reimimb (*sic*) fo dess tar *Shiab* Fuait for Ath Lethun, for Ath n-Garuch, for Mag n-Gossa *etir* Firu Roiss ocus Firu Ardai. Dorochuir iaram *adaig* foruib, ocus adrullui a n-enlaith, ocus sgoirsit a cairptiu. Focerd Fergus cor, conid ralai for tech m-becc ann, ocus bai lanumuin i n-elluch ar a chinn iss tig. Feruit failti fris. Do Fergus biad do* ocus ni hetus huad fodaig a muinntiri bai hi maig. „Tair-si got muinntir isatech, ocus fochen daib.“ Luid Fergus himmach lasodain ar a gcenn ocus dus m-beir lais huili *etir* firu ocus carptu, gu m-batar isitig. Luidh Briccri amach iarsin, gu gcuala ni: in cloi deroil. Ro cluinter in fogur, ocus ni fes cia raide. Ted-i iarum fon fogur docum in tigi, con facco in tech mor coin cumtachto ar a chinn. Tet-e don dorus rathuigtir isin tig. Rathaig-i taisiuch inn tige. „Tair issin tech a Briccriu“ all se fris. „Ced ar acco sen?“ „Fochen om 15 eim“ ol in ùen. Focherd a suilchor issin tig. Atn-gladustar in tuisich oglach side coem gratto. „Cid ara fero in ùen failti friumb?“ al Briccriu. „Is fodaigind ina mna feruim-si failti fritt. Inab-testa-si tesbuid a hEmuin“ ol in fer. „Testa eim“ ol Briccriu „caecco ingen oruinn is moum III bliadna.“ 20 . . . inn-dathgnitae, ma-dattceththae?“ ol in fer. „Nach aithgeuin“ al Briccri „forbartt na teorú m-bliadan no sergg na teora m-bliadan, bes inmfolгна anathgnas no immraichni dun“. „Saig aithgne forru“ oll in fer. „It e fil issin tig si coecuit ingen. Is hi a toisiuch fil sunno imm laim siu. 25 Dectire a hainm ocus it e dochotar hi rict na henlaithi do Emuin Macae do thochuiriud hUlaid, gu tuidchidis sunn ille.“ Dober in ùen lenn corera cortaruig do Briccriu. Ocus dolluid ass go a muinntir iarum. Imraidi Briccriu ina menmuin oc tuidecht go a muinntir. „In caeca ingensi tra,“ al se, „testo 30 ar Concobar, dobera muin nimmi a fagb . . suim* cot-cel-sa iarum“, ol se, „armad sissi a siur-sium cona hingenruid

3 ag Eg.

10 lū Eg.

19 Mabt2asi t2buid Eg. (2 ist

Abkürzung für lat. est). Zu Ina-b-testa-si vgl. S. 120, 18.

21 Cēcc (ror inndathgnitae) Eg.

31 fagb Eg.

asbert
uia dixit.

Nach 129, 6,
12. 12. 12. 12.

fogabuinn. Act imorro atconnarec tech ocus banntract
 oimbinn ann cena“. Iarmifouc iarum Concobar sgelu do
 Briccri. „Ciddaie di soduin“ al Briccri. „Ranuc-si tech
 n-an n-uirnige,“ al Briccri, „ocus rigon ran rathmur rignuidi
 chaemcasto ann. Banntract fin fuinechto, techlach fial 5
 forlassuir is tig“. „Asiu athig“ ol Concobar. „Celi dam-so
 in fer sin,“ ol se, „iss im tir ata“. „Toet chucum a ben
 hinnocht do fes lium“ ol Concobar. „Ni thetus nech iarum
 no thisiuth frissind imorchor n-isin ingi Fergus. Luid sidi
 iarum ocus raidis a aithiuscc. Ocus ferta failte fris, ocus 10
 dolluid les in bean. Arceissi side fria Fergus galar noited
 do ueth fuirri. Ispert sidi fri Concobar, dobertar dal di.
 Dolleci cach dib fria celi contuiliut iarum. In tan doriuch-
 raisit, con facatar ni: in maccoem m-becc indulbroig Concobuir.

Die Fortsetzung siehe S. 140.

9 frissindt *Eg.*

14 facatar in *Eg.*

VI.

Drei Gedichte aus der Finnsage.

1. Gegenüber der grossen Anzahl von Texten, die sich auf Conchobar und seine berühmten Zeitgenossen beziehen, enthalten die ältesten irischen Handschriften verhältnissmässig nur wenige Texte, die dem zweiten Hauptsagenkreise angehören, in welchem Finn mac Cumail und Ossín* die bekanntesten Namen sind. Für unsere Kenntniss altceltischer Cultur sind diese Sagen nicht alle von gleichem Werthe; den meisten fehlt jene realistische Detailschilderung alter Lebensverhältnisse, welche den Sagen der ersten Gattung einen so hohen Werth verleiht. Wohl aber verdienen die merkwürdigen politischen Verhältnisse, welche den Hintergrund des zweiten Sagenkreises bilden, und die nichts weniger als einen mythologischen Charakter an sich tragen, sorgfältige Beachtung. Nach der Tradition soll Finn im Jahre 283 p. Chr. erschlagen worden sein. Mit der Sage sind auch hier mythische Elemente verwoben.

2. Die Finnsage findet sich bekanntlich nicht nur in Irland, sondern auch in Schottland. Die ältesten Quellen der Finnsage hat Irland aufzuweisen, denn hier lässt sie sich handschriftlich

* Ossín, die altirische Form des Namens, ist ein Deminutiv von oss, deer (Hirsch, Reh), und wird daher von O'Curry, On the Ms. Mat. p. 304, durch „little fawn“ übersetzt. Zu dieser Etymologie stimmt, dass in der irischen Sage Finn's Hauptbeschäftigung die Jagd ist. Oisín ist spätere irische Form. Im Buch des Dean of Lismore lautet der Name Ossin, Ossein, Osseane, Ossan, Ossane. Im schottischen Hochland spricht man ihn „Oshen“ aus, mit kurzer Ultima und dem Ton auf der ersten Silbe (Clerk, The Poems of Ossian, Edinburgh and London, 1870, I, p. 229). Bei Macpherson, Nom. Oisian, Gen., Oisein.

bis in den Anfang des 12. Jahrhunderts und drüber hinaus, in Schottland nur bis in den Anfang des 16. Jahrhunderts zurückverfolgen.

Als älteste irische Quellen sind mir bis jetzt bekannt:

¹⁾ Das Lebor na hUidre (Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrh.) mit der „Fotha Catha Cnucha“, („The cause of the Battle of Cnucha“) betitelten, nüchternen Erzählung von Finn's Geburt, publicirt und übersetzt von Hennessy in der Revue Celtique, II, p. 86—93.

²⁾ Das Buch von Leinster (Mitte des 12. Jahrh.) mit fünf einzelnen Gedichten, die dem Finn selbst, und dreien, die seinem Sohne Ossín zugeschrieben werden. O'Curry, On the Ms. Mat., p. 302. 304, hat eins der letzteren übersehen.

³⁾ Das Buch von Ballymote, geschrieben um 1391, und das Buch von Lecan, vom Jahre 1416, mit vier anderen einzelnen Gedichten, von denen zwei dem Finn, das dritte dem Fergus, einem zweiten Sohne Finn's, das vierte dem Cailte, einem Vetter Finn's zugeschrieben werden. Die ersten beiden Gedichte finden sich nur im Buch von Lecan*, die anderen beiden in beiden Handschriften. So nach O'Curry, a. a. O. p. 303. 306.

⁴⁾ Der Psalter of Cashel, ein Bodlejan Manuscript vom Jahre 1453, mit der „Macgnimartha Finn“ („The boyish exploits of Finn“) betitelten Erzählung, publicirt und übersetzt von O'Donovan in den Transactions of the Ossianic Society, IV, p. 281—304.

⁵⁾ Das Buch von Lismore, aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts (O'Curry, a. a. O. p. 199), mit dem „Agallamh na Seanórach“ („Dialogue of the Ancient Men“), einem Gespräch zwischen Oisín, Cailte und S. Patrick (in Versen), von welchem O'Curry a. a. O. p. 309 ein Stück in Uebersetzung, p. 594 den irischen Text dazu mitgetheilt hat. Vgl. On the Mann. and Cust. III p. 703.

⁶⁾ Die Handschriften, welche Cormac's Glossar enthalten, edirt von Stokes (Three Irish Glossaries, London 1862; Cormac's Glossary translated, Calcutta 1868). Ein Fragment desselben,

* Nach O'Curry a. a. O. p. 302 enthält das Buch von Lecan ausserdem zwei der im Buch von Leinster dem Finn zugeschriebenen Gedichte.

das leider nur ein kleines Stück vom Ende (die Buchstaben t und u) enthält, findet sich im Buch von Leinster. Vollständig bietet den Text das Leabar Breac aus dem Ende des 14. Jahrhunderts. Aber innere Gründe sprechen dafür, dass dieses Glossar „was written, if not in the time of Cormac, at least within a century or so after his death“ (Stokes, *Three Ir. Gl. Preface* p. xviii). Cormac, König, später Bischof von Caisel (d. i. Castellum), lebte 831—903 p. Chr. In diesem Glossar ist s. v. ore tréith, eines der vielen Abenteuer erzählt, die Finn auf Jagdexpeditionen erlebt (Stokes, a. a. O. p. 34, Pref. p. xlvi).

3. Erst dann setzt die älteste schottische Quelle ein, das bekannte Buch des Dean of Lismore, aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, zum grössten Theile herausgegeben und übersetzt von Th. MacLauchlan, mit einer Einleitung von Will. F. Skene, Edinburgh 1862. Von dem Inhalte dieser Handschrift gehören drei und zwanzig Gedichte der Finnsage an. Von diesen werden neun durch besondere Ueberschrift dem Ossin zugeschrieben, zwei dem Fergus, eins dem Keilt mac Ronane (irisch Cailte mac Ronáin). Bei einigen ist der einst vorhandene Name des Autors nicht mehr lesbar; doch soll z. B. auch das S. 58 des gälischen Textes, S. 80 der englischen Uebersetzung mitgetheilte Gedicht wahrscheinlich von Ossin herrühren, denn der Dichter nennt Fynn mac Cowil als seinen Vater. Die übrigen Gedichte sind anonym. Finn selbst tritt in dieser Handschrift nicht als Dichter auf. Philologisch ist diese Handschrift auch deshalb von grossem Werthe, weil sie die Aussprache der damaligen Zeit repräsentirt: „the language is not written in the orthography used in writing Irish, and now universally employed in writing Scotch Gaelic, but in a peculiar kind of phonetic orthography, which aims at presenting the words in English orthography as they are pronounced“ (Skene, *Introd.* p. vii).

4. Ob diese schottischen Gedichte sämmtlich auf schottischem Boden entstanden sind, oder ob etwa einzelne auf irische Originale zurückgehen, müssen wir für jetzt unentschieden lassen. An die letztere Möglichkeit dürfen wir aber

deshalb denken, weil das gälische Gedicht, welches Skene, *Introd.* p. LXXXIV, als das älteste auf schottischem Boden aus einem Manuscript „written prior to the year 1500“ (?) mittheilt, weiter nichts als eine bis auf die Glossen getreue — sei es mittelbare oder unmittelbare — Copie des einen der drei irischen Gedichte ist, welche im Buch von Leinster dem Ossin zugeschrieben werden*. Dazu kommt, dass die Gedichte im Buch des Dean of Lismore wenigstens nicht alle in der Form entstanden sein können, in welcher sie uns daselbst vorliegen. Zu dieser Vermuthung veranlasst namentlich die Unregelmässigkeit der metrischen Form. Sogar MacLauchlan giebt am Ende seines Buchs (p. 130) zu, viele der Gedichte müssten, wenn die metrische Form zur Geltung kommen soll, mit irischer Betonung gelesen werden: „Many of these pieces will not read as poetry at all, unless read in accordance with the Irish method of accentuation.“ Ich möchte namentlich auch auf die Unregelmässigkeit der Silbenzahl in den Vershälfen aufmerksam machen. Endlich trägt Skene wenigstens in den *Additional Notes* (z. B. p. 147) nach, dass mehrere der Gedichte in irischer Version vorhanden sind.

Auf den Altersunterschied zwischen den irischen und den schottischen Quellen glaubte ich aber auch deshalb eingehen zu müssen, weil man aus Skene's *Introduction* leicht die irrige Vorstellung bekommen könnte, als ob es mit den irischen Quellen für die Finnsage eigentlich nicht weit her wäre. Skene schreibt leidenschaftslos, und ist zu Zugeständnissen bereit, aber er ist schon deshalb nicht unparteiisch, weil er, wenigstens damals, als er die erwähnte *Introduction* schrieb, die Quellen für das irische Alterthum nicht genau genug kannte. Er erwähnt p. LXII, dass in Irland elf Gedichte nachgewiesen sind in Quellen, die älter sind, als das 15. Jahrhundert, aber er hält sich doch viel mehr daran, dass allerdings fast alle Texte, die in den *Transactions of the Ossianic Society* (6 volumes, Dublin 1853—1858)

* Skene wurde von O'Curry auf diese Thatsache aufmerksam gemacht, und erwähnt sie in einer Anmerkung. Das Gedicht ist weiter unten unter III in beiden Gestalten mitgetheilt.

veröffentlicht worden sind, nicht über Macpherson's Jahrhundert hinausgehen. Hierbei hat er aber p. LXI bei der Inhaltsangabe des 1. Bands eins der Gedichte aus dem Buch von Leinster (12. Jahrh.), und p. LXII bei der Inhaltsangabe des 4. Bands die oben S. 147 erwähnte Erzählung aus dem Psalter of Cashel vom Jahre 1453 übersehen.

5. In Bezug auf die verschiedenen Arten der Texte, welche zur Finnsage gehören, verweise ich auf O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 301 ff. Wir heben hervor, dass in diesem Sagenkreise die poetischen Texte mehr hervortreten. Merkwürdiger Weise sind die Helden desselben zugleich die Sänger ihrer eignen Thaten. Als die älteste Schicht von Gedichten sind diejenigen zu bezeichnen, in denen Finn, Ossín, Fergus oder Cailte erzählend oder klagend allein auftreten. Denn ursprünglich theilte Ossín die Dichterehre mit den anderen Helden, und erst allmählig ist er der alleinige Sänger seiner Zeit geworden. Charakteristisch in dieser Beziehung ist, dass in den ältesten irischen Quellen die meisten Gedichte (sieben von zwölf) dem Finn und nur drei dem Ossín, dagegen im Buch des Dean of Lismore kein einziges dem Finn, und fast alle dem Ossín zugeschrieben werden. Eine zweite Schicht von Gedichten bilden die Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick, in denen die christliche und die heidnische Zeit einander entgegengesetzt werden. Nach der Tradition nämlich soll Ossín die neue Zeit, die mit S. Patrick beginnt, als alter, gebrochener Mann erlebt haben. Im „*Agallamh na Seanórach*“ (s. oben S. 147), bis jetzt dem ältesten Texte der Art, hat Ossín in Cailte noch einen Genossen aus der alten Zeit. Das Buch des Dean of Lismore enthält mehrere solche Gedichte, und in den *Transactions of the Ossianic Society* treten die meisten — leider nicht aus alten Quellen stammenden — „*Fenian Poems*“ in dieser Form auf.

6. Für den Altersunterschied der zwei Hauptsagenkreise ist sehr interessant, dass zwischen S. Patrick und Cuchulainn eine weit grössere Kluft in der Sage fühlbar ist. Denn auf S. Patrick's Bitte lässt Gott den Cuchulainn aus der Hölle her-

aufsteigen und dem König Loegaire (der sich nur, wenn Patrick soviel vermöchte, bekehren lassen will) in seiner ganzen Heldenherrlichkeit auf dem Wagen mit den berühmten Schlachtrossen erscheinen. „Patrick's Macht aber war gross, nämlich den Cuchulainn zu erwecken, nachdem derselbe neun mal fünfzig Jahre in der Erde gewesen war“. So in der Siabar-charpat Conculaind („The demoniac Chariot of Cuchulaind“) betitelten Sage, welche O'Beirne Crowe im Journal of the R. Hist. and Arch. Ass. of Irel. 1871 p. 371 ff. aus dem Lebor na hUidre publicirt und übersetzt hat. Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, dass die oben S. 147 erwähnte, von O'Donovan aus dem Psalter von Cashel edirte Erzählung von Finn's Kraftstücken, die er als Knabe vollbracht haben soll, nur eine Nachbildung dessen ist, was Fergus von dem Knaben Cuchulainn im Táin Bó Cualgne erzählt (s. Leb. na hUidre p. 59 Na macgnimrada inso síis). Abhängigkeit der „Fenian Tales“ vom ersten Hauptsagenkreise wird sich bei näherer Untersuchung noch öfter nachweisen lassen. Auch dieselben mythologischen Elemente, denen wir im ersten Sagenkreise begegnen, treten in der Finnsage wieder auf.* Daraus folgt natürlich nicht, dass Finn überhaupt keine historische Person sei, und nie gelebt habe. Sehr energisch für den historischen Charakter ist O'Curry eingetreten, On the Ms. Mat. p. 303: „. . . that he existed about the time at which his appearance is recorded in the annals, is as certain as that Julius Caesar lived and ruled at the time stated on the authority of the Roman historians.“ Das ist zuviel gesagt.

7. Dürfen wir die dem Finn, Ossín, Fergus, Cailte zugeschriebenen Gedichte für echt halten, d. h. sind sie wirklich die poetischen Erzeugnisse dieser Männer? Wenn im Buch des Dean of Lismore sogar die Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick dem Ossín selbst zugeschrieben werden, so wird an diese Autorschaft des Ossín wohl niemand ernstlich glauben. Wenn aber Rev. Clerk, der neueste Herausgeber der „Poems of Ossian“ (Edinburgh 1870) p. xxxviii für die Ansicht eintritt, dass

* Vgl. S. 133.

sogar diese, zuerst durch Macpherson bekannt gewordenen Gedichte weder in neuerer Zeit, noch im Mittelalter, sondern in einer noch älteren Zeit entstanden sind, so könnte man wenigstens a priori mit viel mehr Recht für möglich halten, dass unter den ältesten irischen Gedichten, die dem Finn und Ossín zugeschrieben werden, dieses oder jenes in so alte Zeit zurückginge. Wir müssen es dem um das irische Alterthum hochverdienten O'Curry, der aber keine linguistischen Kenntnisse besass, zu Gute halten, wenn er fast dieser Ansicht gewesen zu sein scheint (so *On the Ms. Mat.* p. 302, vgl. jedoch p. 301). Nur ein linguistisch gebildeter Mann kann die volle Wucht des Arguments empfinden, dass wir dem dritten Jahrhundert nicht die grammatischen Formen des 11. oder 12. Jahrhunderts zuschreiben dürfen. Dass die im Buch von Leinster aufbewahrten Gedichte ursprünglich in älterer Sprachform abgefasst waren, ist nicht anzunehmen. Denn nur in der Form, in der sie uns vorliegen, sind sie regelrecht gebaute metrische Kunstwerke. Sowie wir eine alterthümlichere Form einführen wollten, würde der metrische Bau zerstört werden. Andererseits werden diese Gedichte gewiss älter, als das 12. Jahrhundert sein. Auf den Umstand, dass das eine derselben durchweg glossirt ist, möchte ich nicht zuviel Gewicht legen. Die Glossen waren nicht alter Formen, sondern seltner Wörter wegen nöthig, und dass seltner Wörter gebraucht sind, kann auch auf der Laune des Dichters beruhen.

Wie ich mir denke, dass Finn, Ossín zu Sängern geworden sind, habe ich bereits oben S. 63 angedeutet. Zu meiner Hypothese stimmt, dass die Ueberschriften der alten Gedichte lauten: Ossín oder Finn *cecinit*. Dies entspricht genau dem „*conid and ro chachain Conchobur inso*“ (p. 140) und ähnlichen Wendungen, durch welche so oft Gedichte, die der Prosaerzählung einverleibt oder angehängt sind, eingeleitet werden. Von diesem *cecinit* aus ist nur ein kleiner Schritt zu dem „*Auctór hujus Ossín*“, wie wir im Buch des Dean of Lismore lesen. Sehr interessant ist, dass nach Keting's Bericht über die Fiauna, den O'Curry *On the Mann. and Cust.* II p. 381 mittheilt, niemand in dieses Corps aufgenommen werden konnte, der nicht erfahren

war in der Dichtkunst. Ob dieser Zug der Sage Ossín's Dichterruhm zur Voraussetzung oder zur Folge hat, ist schwer zu entscheiden.

8. Dass die Schotten die Finnsage im 16. Jahrhundert besaßen, dass dieselbe heute noch im Munde des Volkes lebt, dass sie in den Bergen und Thälern Schottlands localisirt ist, dass Macpherson nicht nach Irland zu gehen brauchte, um die „ossianischen Gedichte“ oder die Stoffe zu denselben zu holen, muss zugestanden werden. Eine andere Frage dagegen ist, ob die Finnsage ursprünglich in Irland oder in Schottland zu Hause war. Selbstverständlich kann Finn nur entweder ein Ire oder ein Schotte gewesen sein. In der irischen Sage, die wir also bis ins 11. Jahrhundert handschriftlich zurückverfolgen können, ist Finn ein Ire. Wichtiger ist jedoch in dieser Frage, dass uns Finn auch in den Gedichten, die sich im Buche des Dean of Lismore finden, nicht als Schotte, sondern als Ire entgegentritt, und dass daselbst nicht Schottland, sondern Irland als Schauplatz seiner Thaten bezeichnet wird. Der Sagenstoff ist also unzweifelhaft irischen Ursprungs. Die Abhängigkeit der schottischen Sage von der irischen äussert sich auch in äusseren Dingen: hier wie dort treten neben Ossín auch Fergus und Cailte als Sänger oder Verfasser von Liedern auf; hier wie dort wird Ossín mit S. Patrick zusammengebracht.

9. Anderer Ansicht ist Skene. Er meint, dass die Schotten die Finnsage unabhängig von den Iren besitzen. Anstatt Finn in den Vordergrund zu stellen, geht er von jenen Kriegerschaaren (fiann, fianna) aus, als deren oberster Befehlshaber eben Finn erscheint. Indem er die irische Tradition als illusorisch und unsicher verwirft — hierin viel zu weit gehend —, hält er fiann, fianna für den Namen einer Rasse, welche den Scoti in Irland und Schottland unmittelbar vorausgegangen sei: „they were of the population who immediately preceded the Scots in Erin and in Alban, . . they belong to that period in the history of both countries, before a political separation had taken place

between them“ (p. LXXVIII). Den einzigen positiven Anhalt für diese sehr kühnen Behauptungen, die nach meiner Ansicht nicht dazu angethan sind, der irischen Tradition vorgezogen zu werden, bilden einige Stellen aus einem späteren irischen Gedichte, in welchen „Fians of Alban“, „Fians of Breatan“, „Fians of Lochlin“ erwähnt werden. Aber fiann kann unmöglich Gentilname sein, denn es ist ein Substantivum feminini generis und wird sehr oft im Singular gebraucht. So findet sich z. B. in Cormac's Glossar s. v. *orc tréith* (wo, wie oben bemerkt, eine Sage erzählt wird) Nom. S. in *fiann*, Dat. *cona féinn*, Acc. *la féinn*; daneben Gen. Pl. *do fulang na fiann*. Ebendasselbst kommt das davon abgeleitete *fénnid* vor, im Sinne von *champion*, Krieger. Die *Iren* fassen *fiann* im Sinne von *national militia*, *standing army* auf. Die interessanten politischen Verhältnisse, die hierbei in Betracht kommen, zu untersuchen, ist hier nicht der Ort.

10. Die irische Sage ist gewiss früh nach Schottland gekommen. Verkehr zwischen Schottland und Irland hat von jeher bestanden, wie uns die ältesten irischen Sagen bezeugen. Aber es wird längere Zeit gedauert haben, bis die Sage in Schottland so heimisch wurde, dass das schottische Volk an Finn als den Helden seiner eigenen Vorzeit glaubte. In den Gedichten, welche das Buch des Dean of Lismore enthält, kann ich diesen Glauben nicht ausgeprägt finden. Die Umgestaltung, welche die irische Sage in Macpherson's Gedichten erlitten hat, können wir hier nicht erörtern. Einen Punkt haben wir bereits oben S. 65 hervorgehoben: die Finnsage ist vermengt mit älteren irischen Sagenkreisen, die gleichfalls ihren Weg nach Schottland gefunden hatten. Nur eine genaue sachliche Analyse von Macpherson's Gedichten, mit gehöriger Rücksichtnahme auf Sprache und metrische Form, kann uns zu einem objectiven Urtheile über diese so eigenartige literarische Erscheinung verhelfen. Einen bedeutenden historischen Werth darf man diesen Gedichten nicht absprechen, denn sie haben im vorigen Jahrhundert mächtig auf bedeutende Geister eingewirkt. Ihr sachlicher Werth wird aber darin bestehen, dass sie eine letzte Phase

celtischer Sage, Sprache und Poesie repräsentiren. Was hierbei auf Rechnung des Diaskeuasten Macpherson zu setzen ist, ist immer noch nicht endgültig nachgewiesen. Ungerechtfertigt ist, jede Abweichung von der älteren, irischen Form der Sage als „forgery“ Macpherson's zu brandmarken. Ebenso wenig darf man Macpherson's Gedichten an und für sich zum Vorwurf machen, dass sie nicht die älteste, sondern eine spätere Gestalt der Sage bieten, und dass der Grundstock der Sage irischen Ursprungs ist. Wollte man solche Punkte hier als die allein massgebenden betrachten, so müsste z. B. auch unser Urtheil über Wolfram von Eschenbach's Parzival wesentlich herabgestimmt werden.

Der Name „Ossianische Gedichte“ ist Terminus technicus geworden für die zur Finnsage gehörigen Gedichte. Wir behalten ihn bei, obwohl, wie wir gesehen haben, nur wenige der ältesten Gedichte dem Ossin selbst zugeschrieben werden.

11. Die drei ossianischen Gedichte, die ich hier aus dem Buch von Leinster mittheile, zeichnen sich vor anderen Gedichten, die in diesem Bande zu finden sind, durch die complicirte, aber leicht erkennbare Regelmässigkeit ihrer metrischen Form aus. Alle drei gehören dem bei O'Donovan Ir. Gr. p. 422 „Rannaigheacht mor“ genannten Versmass an. Die Strophe (rann) besteht aus zwei Langzeilen oder vier Halbversen, von denen jeder sieben Silben enthält. Jede Langzeile endet mit einem einsilbigen Worte. Diese einsilbigen Wörter bilden den äusseren Reim* der Strophe. Dazu kommt der innere Reim, durch welchen die zwei Halbverse einer Langzeile verbunden sind. Die eleganteste Form dieses Reimes besteht darin,

* Der wesentliche Factor im irischen Reime ist der Vocal. Es giebt Verse, deren Reim nur in Uebereinstimmung der Vocale besteht. Zu der vollkommenen Art des Reims gehört aber auch Uebereinstimmung der Consonanten. Die Consonanten brauchen jedoch nicht nothwendig gleich zu sein, sondern es genügt ihre Aehnlichkeit. Welche Consonanten als einander ähnlich gelten, geht aus folgender Eintheilung der Consonanten hervor: s; p, c, t; b, g, d; f, ch, th; ll, m, nn (nd), ng, rr; bh, dh, gh, mh, l, n, r. Vgl. O'Donovan, Ir. Gr. p. 415.

dass das letzte Wort des ersten Halbverses mit dem vorletzten Worte des zweiten Halbverses reimt, wobei jedoch Artikel oder Partikel vor dem letzten Worte des zweiten Halbverses nicht berücksichtigt werden. In I 12, II 5, 7, 8, III 4 ist der innere Reim doppelt vorhanden; in einigen Versen fehlt er. Die Alliteration endlich dient in diesen Gedichten selten als die Verbindung der zwei Hälften einer Langzeile, wie im Germanischen, sondern sie tritt vorwiegend innerhalb des Halbverses auf, am liebsten an den letzten zwei Wörtern, wobei wiederum Artikel oder Partikel nicht berücksichtigt werden.

Der Stabreim verbindet zwei Halbzeilen in I 7, zwei Langzeilen in I 9 und 10. Aspirirtes *s* ist als nicht vorhanden zu betrachten (I 12, II 5, 6, 8). In Formeln wie *inna m-beo*, *dia m-betis*, *a m-bás* gilt nicht das eclipsirte *b*, sondern *m* als Reimstab. Dagegen scheint das vor vocalischen Anlaut getretene *n* die vocalische Alliteration nicht zu hindern (I 5). In den Handschriften wird gewöhnlich nach dem Schlusse des Gedichts der Anfang desselben wiederholt, nicht selten aber entspricht das letzte Wort des Gedichtes selbst dem Anfange desselben: so hier in I *ogom* (oder *og* in Vers 12? s. die Anmerkung dazu), in II *do gres teilcind lia*, in III *tú*.

Im Allgemeinen verweise ich, wie bereits S. 4, auf das Capitel „Constructio Poetica Hibernica in der Grammatica Celtica p. 936, und auf das Capitel Of Versification in O'Donovan's Grammar of the Irish Language p. 412. Wenn aber Zeuss p. 937 sagt: „nec tamen necesse est idem numerus syllabarum sit in utroque hemistichio nec in singulis versibus ejusdem carminis“, so ist diese Bemerkung in dieser Allgemeinheit nicht richtig. Allerdings giebt es Gedichte von freierem und wechselndem Versmass (vgl. z. B. Patrick's Hymnus, S. 52), aber in den meisten irischen Gedichten, die mir vorgekommen sind, ist die Zahl der Silben gesetzmässig geregelt (vgl. das Citat in der Anmerkung zu S. 4). Wie es sich mit den Hebungen und Senkungen im altirischen Verse verhält, ist noch nicht eingehend untersucht. Nimmt man an, dass die Hebung mit dem Wortaccent zusammenfällt, berücksichtigt man, dass mehrsilbige

Wörter neben dem Hauptton noch einen Nebenton haben können (vgl. O'Don. Ir. Gr. p. 403), setzt man endlich voraus, dass die Silben, an denen der Reim oder die Alliteration erscheint, auch in der Hebung stehen müssen, so ergibt sich bald, dass jeder Halbvers eine bestimmte Anzahl von Hebungen hat, ohne dass jedoch ein regelmässiger Wechsel zwischen Hebung und Senkung statt findet.

Alliteration und Reim sind in den folgenden drei Gedichten durch den Druck markirt.

I.

Dieses Gedicht findet sich im Buch von Leinster fol. 109, b, und ist bereits gedruckt, wenn auch nicht ohne Ungenauigkeiten, in den Transactions of the Ossianic Society, I p. 49, mit einer Uebersetzung von O'Curry: Letztere ist wenigstens correcter, als Sullivan's Uebersetzung in der Introduction zu O'Curry's Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish (Vol. I) p. CCCXLI. Mein Text beruht auf einer neuen Abschrift.

Gegenstand des Gedichts ist die Schlacht bei Gabair Aicle (Gen. Gabra, Dat. Gabair)*, in welcher Oscur, Ossín's Sohn, und Corpre Lifechair, der König von Irland sich gegenseitig den Tod gaben. Diese Schlacht soll im Jahre 284 p. Chr., ein Jahr nach Finn's Tode, statt gefunden haben. Die Fennier unterlagen im Kampfe gegen den König von Irland, gegen den sie sich aufgelehnt hatten. Ausführlicher wird diese entscheidende Schlacht behandelt in einem Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick, einem späteren Gedichte, welches im 1. Bande der Transactions of the Ossianic Society (Dublin 1854) publicirt ist von Nich. O'Kearney, mit englischer Uebersetzung und einer beachtenswerthen Introduction. Im Buch des Dean of Lismore beziehen

* Im Englischen pflegt man zu sagen „The Battle of Gabhra“, obwohl die Genitivform Gabhra in dieser Uebersetzung nicht berechtigt ist. Gabair ist nach O'Curry „now the hill of Skreen, near Tara“, nach O'Kearney „Garristown in the County of Dublin“.

sich zwei Gedichte auf diese Schlacht (cath zawraa, zawrych), von denen das eine dem Fergus zugeschrieben wird.

Ueber die Vorgeschichte der Schlacht handelt kurz O'Curry, On the Mann. and Cust. II p. 387.

Besonders interessant ist die Erwähnung der Ogam-Inschrift und die Erwähnung des Reitens. In den ältesten Sagen sind die Helden zu Wagen, nicht zu Pferde.

Ossin cecinit.

I cath Gabra ro marbad Oseur ocus Cairpre Lifechair.

Ogum il-lia, lia uas lecht, bali i teigtis fecht fir,
mac rígh **hErend** ro gaet and do gae gand os gabur gil.

Tarlaie Cairpre aurehur n-aire domuin a mairc maith istres,
gairsiu condristais a sciss, Oseur ro bi a lam dess. 4

Tarlaie Oseur irehur n-oll co fergach, lond immar leo,
co ro marb Corpre hua Cuind, rias-ra-giallsatar gluind gléo.

Amansi mora na mac fuaratar a m-bás don gleo,
gairsiu condristais a n-airm, roptar lia am-mairb inna m-beo. 8

Missi fodéin isin tress leith andes do Gabair glaiss,
marbsa *coccait* laech fo dí, is missi ros bí dom baiss.

Arpetend carbach foehruch inninaim ba ruth dom reg,
ro marba ind torc i caill, eháid, no sárgind én aith im og. 12

In t-ogum út fil isin chloich imma torchratar na troich,
dammarad Find fichtib glond eian bad chuman in ogom.

Anhang.

V. 4. Zu gairsiu condristais vgl. V. 8, zu ro bi V. 10. *Reimt sciss mit bi?* Die Alliteration scheint zu fehlen.

V. 7. O'Curry übersetzt amansi durch „dexterous“, fasst na maic (so ergänzend) als Subject und die feminine Form mora als Prädicat dazu. Sollte mansi Nom. Plur. zu manais sein, das O'Curry, *On the Mann. and Cust. II* p. 255 durch „broad trowel-shaped spearhead for thrusting“ erklärt? vgl. *ibid.* p. 262, wo dieses Wort mit mór verbunden ist. Oder gehört amansi zu „ar amainsib in chentair“, „from the wiles of this world“, *Lor. of Gildas*, ed. Stokes, Gl. 147?

V. 8. gairsiu condristais a n-airm übersetzt Stokes *Beitr. VII* 54: „kurz beror sich ihre Waffen begegneten“, indem er gairsiu in gair-ré-siu auflöst. Die Coniunctivform ist wohl noch mehr zu berücksichtigen. Die Alliteration ist, wenn vorhanden, sehr versteckt. Der zweite Halbvers hat eine Silbe zuviel, wenn man nicht das a hinter lia unterdrücken oder verschleifen darf (vgl. O'Donovan's Bemerkung zu dem Verse Oglach do bhí ag Muire mhóir, *Ir. Gr.* p. 420).

V. 11. Arpetend etc. Sullivan übersetzt: „I used to handle the Corbach with skill, when my courage was high“!

V. 13, 14. In dieser Strophe reimen sich die Halbverse, und nicht, wie bisher, die Langzeilen. Vielleicht ist sie erst später zugesetzt? Sowohl V. 14 als auch V. 12 ist das letzte Wort gewiss mit Rücksicht auf das Anfangswort des Gedichts gesetzt. In der ersten Hälfte von V. 13 ist eine Silbe zuviel. Ist sin für isin zu lesen, oder ogum ohne Artikel? Da ogum ursprünglich Neutrum ist, so würde es im Altirischen a n-ogum heissen. Diese letzte Strophe ist citirt von O'Donovan, *Ir. Gr. Introd.* p. XLV, aber mit der fehlerhaften Lesart mór für na troich.

O'Curry's Uebersetzung.

Die Fragezeichen rühren von mir her.

1. 2. An Ogham in a stone, a stone over a grave, in the place where men were wont to pass; the son of the king of Eire was there slain, by a mighty spear on a white horse's back.

3. 4. Cairpre threw a sudden cast, from the back of his horse good in battle; shortly before he (?) met his own death (?), Oscur was slain by (?) his right arm.

5. 6. *Oscur threw a mighty throw, angrily, vehemently (?), like a lion; and killed Cairpre the grandson of Conn, before they raised their battle cries (?).*

7. 8. *Dexterous (?), great, were the youths (?), who received their deaths from the fight; shortly before their weapons met, their dead were more than their living.*

9. 10. *I myself was in the fight, on the south side of green Gahair; I killed twice fifty warriors, it was I who killed them with my hand.*

11. 12. *Music, boasting, rewarding, the prey most difficult I chose (? der ganze Vers unsicher), I would kill a boar in the hard wood, I would rob a vengeful bird of its egg.*

13. 14. *That Ogham which is in the stone, around which fell the slain; were Finn the fighter (?) of battles living, long would he remember the Ogham*

II.

Das zweite Gedicht, im Buch von Leinster fol. 153, b (Facs. p. 192), ist eins von denen, welche dem Finn zugeschrieben werden. Ich theile es mit nach einer Abschrift des Herrn Hennesy, die ich 1871 mit dem Originale verglichen habe. Ueber die Situation, auf die sich das Gedicht bezieht, ist mir nichts näheres bekannt. O'Curry, On the Ms. Mat. p. 302, bezeichnet es als „a short poem, of only five quatrains, on the origin of the name of Magh-da-Gheisi, or the Plain of the two Swans (in Leinster)“. Offenbar hängt dieser Name mit den zwei Jungfrauen zusammen, deren Verlust Finn Vers 3 betrauert.

Find mac Cumalll cecinnt.

In lia no theilginn do grés dar Maig Da gés co Druim Suain,
ba fota m'irchor din ehloich, mad indiu noco roich uaim.

Ni thoirchet mó dáil adiu dí ingin buid buan bangleo,
iuch delb ocus lecco dub, mór in glond dia m-betis beo. 4

Masé mo sáigul ro slacht, dom riacht cech baegul cach bét,
aire na toirchet mo dáil, menip áil mo sechna ar éc.

Bid Mag Da gési co bráth dia n-esi cach trath cid truag,
bid maigen dedail cen dil on t-síl ro sélaig ro súan. 8

Ro bith mór láech ar cach ló sin maig maith co n-ilur chia,
dar Mag Da gés in cach dú, on dú do grés teilcind lia.

In.

III.

Auf die doppelte Quelle dieses Gedichts ist schon oben S. 149 aufmerksam gemacht. Im Buch von Leinster findet es sich fol. 161, b. Das Original der von Skene mitgetheilten Version hat Gaidoz in der „XXXVIII, 2“ signirten Handschrift der Advocates' Library (p. 154) entdeckt, einer Handschrift, die aus der Sammlung der Highland Society of London stammt. Gaidoz bemerkt über diese Handschrift Rev. Celt. II p. 470: „C'est un ms. in-4 en papier, de 94 feuilles, que nous avons jugé être du XVII^e siècle“. Ich lasse den daher stammenden Text (bezeichnet durch Ed.) sammt den Glossen abdrucken, wie er sich findet in Skene's Introduction zu „The Dean of Lismore's Book“ p. LXXXIV. Den Text aus dem Buch von Leinster verdanke ich der Güte von Professor Atkinson in Dublin, der mir auf meine Bitte während des Druckes dieses Buches eine genaue Copie (mit Zeilenabtheilung und mit den Glossen zwischen den Zeilen, wie im Original) zukommen liess.

Dass der Edinburger Text direct oder indirect auf den Dubliner Text, oder mit diesem auf eine gemeinsame ältere Quelle zurückgehen muss, ergibt sich namentlich aus der fast völligen Gleichheit der Glossen und der Unterschrift. In der Unterschrift wird dieses Gedicht dem Oisín zugeschrieben. O'Curry scheint es aber On the Ms. Mat. p. 304 bei der Aufzählung der ältesten ossianischen Gedichte übersehen zu haben, so dass die Zahl derselben nicht elf, sondern zwölf wäre.

Nicht ohne Interesse ist, dass sich Citate aus diesem Gedichte in O'Davoren's Glossary (15. Jahrh.) finden, einem der Three Irish Glossaries, welche Stokes edirt hat. Auf diese That-

sache hat zuerst Ebel aufmerksam gemacht, in den Observations sur le Glossaire d' O'Davoren, Rev. Celt. II p. 470.

[L:]

Tuilsitir¹ mo derca² súain, mo ruibni³ mam luibni⁴ ar ló,
mo genum⁵ im duais⁶ ro boi, ocus mo duais⁷ imm ó.⁸

Adbul⁹ fisi armothá,¹⁰ darehinnius¹¹ co dían mo chuib¹²
ar chribais¹³ illeirg ar art¹⁴ daceird, bracht cu feic¹⁵ a 4
cuill.¹⁶

Tricha treten¹⁷ dam connáib¹⁸ ina táib ca tulmaing¹⁹ tuind,
triucha nena²⁰ Find²¹ na feic²² isséicse²³ thuas re fatuind.²⁴

[Ed:]

Tuilsither¹ mo dherca² suain mo ruibhne³ num luibhne⁴ ar lo
mo ghenam⁵ um dhuais⁶ ro bhaoi agus mo dhuais⁷ fam ó⁸.

Adhbhul⁹ fisi ar mo ta¹⁰ dar cinnius¹¹ go dian mo chuib¹²
ar criobhais¹³ a leirg ar art fo cheird bracht go feic¹⁵ a cuil¹⁶. 4

Triocho treathan¹⁷ damh gun naibh¹⁸ iona taoibh go a tul
moing¹⁹ tuinn
triocha nena²⁰ Finn na feic²² asseicisi tuas re fa thuinn²⁴.

[Glossen:]

- | | | | |
|--|---|--|---|
| 1 i. da chotlatar <i>L.</i> i. do chodladar <i>Ed.</i> | 2 i. mo súli <i>L.</i> mo shuile <i>Ed.</i> | 3 i. mo sciath <i>L.</i> i. mo sleagh (<i>sic</i>) <i>Ed.</i> | 4 i. im sleig <i>L.</i> i. mo sgiath <i>Ed.</i> |
| 5 i. mo chlaidiub <i>L.</i> i. mo cladhíomh <i>Ed.</i> | 6 i. im láim <i>L.</i> um dhorn <i>Ed.</i> | 7 mo dorn <i>L.</i> i. mo dhorn <i>Ed.</i> | 8 im chluais <i>L.</i> fam chluais <i>Ed.</i> |
| 9 . . . gi <i>L.</i> i. aislinge <i>Ed.</i> | 10 atchondarc <i>L.</i> i. tarla <i>Ed.</i> | 11 i. darlecius <i>L.</i> i. dar leiges <i>Ed.</i> | 12 i. mo chu <i>Ed.</i> |
| 13 i. ar muice <i>L.</i> i. ar mhuic <i>Ed.</i> | 14 feoil <i>L.</i> | 15 i. saill furri corrici a fiacail <i>L.</i> i. saill go fiacuil <i>Ed.</i> | 16 i. a carpait <i>L.</i> a carbui <i>Ed.</i> |
| 17 i. traiged <i>L.</i> i. throigh <i>Ed.</i> | 18 co m-bróic <i>L.</i> i. gun broigh <i>Ed.</i> | 19 i. co moing a srona <i>L.</i> i. go moing a srona <i>Ed.</i> | 20 i. ordlach <i>L.</i> i. ordladh <i>Ed.</i> |
| 21 <i>per.</i> <i>L.</i> | 22 na fiaccail <i>L.</i> i. na fiacuil <i>Ed.</i> | 23 i. na saill <i>L.</i> | 24 isseom ro báí asa cind immach dá fiacail <i>L.</i> i. asa cionn amach <i>Ed.</i> |

[L:]

Meit is ri habraid a derc²⁵, meit is ri mess a fert fo²⁶,
selais²⁷ mu genum a muin²⁸, ocus mu chuib asa hó²⁹.

Cribais³⁰ mara Talláin³¹ tair benais ri ail³² tairges tnu³³,
mu leo úam faesum³⁴ dum niad mar tusa, ni triath mar tú³⁵.
T.

Oisin ro chan indsin i tráig mara im Thallaind ar nia na mucci.

[Ed:]

Meidis re habhron a dherc²⁵ meidis re mes a fert fo
sealus mo ghenam²⁷ a muin²⁸ agus mo chuibh as a ho.²⁹

Criobais³⁰ mhara Tallann tair benus ria hail³² tairges tnu³³
mo leo uam fhaosamh³⁴ domniadh mar tusa ni triath mar tu.³⁵

Oisin ro chan ann sin attraigh mara tallann ar nia na muice.

Anhang.

Vers 2 citirt bei O'Davoren (ed. Stokes) p. 96: Genam i. clai-
dheamh. ut est mo gean[am] im duais (i. im láim). duais laim
mar sin.

Vers 3 citirt ibid. p. 71: Cinnes i. darlings. ut est adhbul fisi
armotha darcinnes go dian mo cuib (i. mo cá). cuib cu már sin.

V. 7 und 8 übersetzt von Hennessy, Academy Aug. 1, 1871 p. 367:
„As big as a caldron her eye, as big as a hill her good lair; my sword
severed her neck, and my hound [hanging] from her ear.“

[Glossen:]

25 chommeit ri cori mor cach súil di L. i. coimed re coire gach
súil di Ed. 26 i. coméit ri tolaig a lecht ocus si fein na ligi L.
27 i. tescaid mu chlaideb L. i. tesgus mo cladhíomh Ed. 28 i. a
munel L. a muineal Ed. 29 i. mo chu asa cluais L. i. mo chu
asa cluais Ed. 30 mucc L. i. muic Ed. 31 pro. L.
32 ri cloich L. i. ria cloic Ed. 33 i. ris m-benand tond L. risa
m-benann tonn Ed. 34 i. ar mo chommus féin L. i. mo bhoill as
comairce díob nert Ed. 35 ní lac immar tú L. i. ní lag mar tu Ed.

V. 9 citirt bei O'Dav. p. 71: Cribuis i. muc. ut est cribus mara
talla (sic) tair.

Skene's Uebersetzung.

Die Parenthesen rühren von mir her.

1. 2. *My eyes slumbered in sleep, my spear was with my shield, my sword was in my hand, and my hand under my ear. (In 2^b fehlt eine Silbe.)*

3. 4. *A strange dream (?) happened to me, I set swiftly my dogs (Sg.) on a sow in the plain upon flesh. She was fat to the tusk in her jaw. (Dacheird, focheird ist Verbalform und gehört zum Vorhergehenden.)*

5. 6. *Thirty feet for me with my shoes, in her side to the beard of her snout; thirty inches for Finn in her tusk; fat above on her under her hide (?).*

7. 8. *Large as a caldron was each eye, large as a vessel the hollow beneath (?). My sword hewed in her neck, and my dogs (Sg.) fixed on her ear.*

9. 10. *Sow of the sea of eastern Tullann, which strikes the rock where the wave touches. My limbs were to me a protection to me strong, as thyself not weak like thee.*

VII.

Die Vision des Adamnán.

1. Dieser Text wird hier aus zwei Handschriften mitgetheilt:

¹⁾ aus dem Lebor na hUidre (circa 1100 geschrieben, s. oben S. 114), im Facsimile p. 27—31;

²⁾ aus dem Lebor Brec, einer Handschrift aus dem Ende des 14. Jahrhunderts, die sich gleichfalls im Besitz der Royal Irish Academy zu Dublin befindet, und gleichfalls in Facsimile publicirt worden ist*, im Facsimile p. 253—256.

Der Text des Lebor na hUidre ist bereits von Stokes edirt, mit englischer Uebersetzung und mit werthvollen Anmerkungen, Simla 1870 (s. Gramm. Celt.² p. XL). Da diese Ausgabe sehr selten ist — „Fifty copies privately printed“ steht auf dem Titel —, so wird ein neuer Abdruck nicht unnöthig sein. Nach Stokes existirt derselbe Text in einer Handschrift der Pariser Bibliothek, Ancien Fond, No. 8175.

2. Die Fís Adamnáin gehört zu den merkwürdigsten Producten der altirischen christlichen Literatur. Den Ausgangspunkt bilden die (in LBr. weitläufiger commentirten) Bibelworte: Magnus Dominus noster, et magna virtus ejus, et sapientiae ejus non est numerus. Suscipiens mansuetos Dominus humiliat autem peccatores usque ad terram (Psalm 147, Vers 5 und 6). Die Belohnung der Guten und die Strafe der Bösen

* Leabhar Breac, The Speckled Book. otherwise styled Leabhar Mór Dúna Doighre u. s. w., Part I, Dublin 1872, Part II, 1876.

wird veranschaulicht durch das, was Adamnáin einst gesehen hat. Denn die Geheimnisse von Himmel und Hölle wurden den Aposteln und anderen Heiligen geoffenbart, zuletzt aber dem Adamnáin. Am Feste Johannis des Täufers verliess dessen Seele ihren Körper, und schaute, geführt von ihrem Schutzengel, zuerst das himmlische Königreich (Cap. 4) und dann die Hölle (Cap. 21). Beide Reiche werden ausführlich geschildert, denn ehe die Seele in ihren Leib zurückkehrte, erhielt Adamnáin den Auftrag vor Mönchen und vor Laien zu predigen, was die Guten und was die Bösen im jenseitigen Leben erwartet. Davon predigte Adamnáin in der grossen Versammlung, als das Gesetz des Adamnáin eingeführt wurde, davon predigte früher Patraic, davon predigten Petrus, Paulus und die übrigen Apostel, davon Papst Silvester in der grossen Versammlung, in welcher er Rom von Constantin erhielt, davon Fabian, der den Kaiser Philippus bekehrte, davon Eli unter dem Baume des Lebens im Paradiese (Cap. 31 ff.). Auf die vielfachen Beziehungen dieses Tractats zu Dante's Divina Comedia hat bereits Stokes hier und da hingewiesen.

3. Wenn Stokes auf die grammatischen Eigenthümlichkeiten aufmerksam macht, welche den uns vorliegenden Text als Mittelirisch charakterisiren*, und aus diesem Charakter der Sprache schliesst „The piece cannot therefore be older than the eleventh century“, so ist dieser Schluss nicht richtig. Da wir wissen, dass die irischen Texte von jedem neuen Abschreiber

* Als solche Erscheinungen nennt Stokes: „confusion of e and i in desinence; putting ae for oe, nd for nn, ur for air, er, and ll for ld, ln; prosthesis of f, metathesis of cs and ts; final a for ae, ai, e; in the article, disuse of the neuter forms of the nom. and acc. sg. and use of na for the nom. pl. m., the dual, and the dat. plural; in the adjectives, use of the fem. form in the nom. pl. masc., and in the case of verbs compounded with prepositions, use of absolute instead of subjoined forms“. Diese Bemerkungen beziehen sich zunächst auf den Text im Lebor na hUidre, gelten aber auch für den Text im Lebor Brecc. Zu beachten ist jedoch, dass in letzterem sehr oft der alte Diphthong oe gewahrt ist.

mehr oder weniger consequent in die Sprache seiner Zeit umgeschrieben wurden, so kann aus der Sprachform nicht das wirkliche Alter eines Prosatextes bestimmt werden. Einen gewissen Anhalt für das Alter unseres Textes bietet Adamnán's Name. Adamnán* war der zehnte Abt von Iona nach Colum Cille, und starb nach den *Annals of the Four Masters* im Jahre 703 (O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 342). Aber unser Text tritt nicht als das Werk des Adamnán auf, sondern er enthält nur als Kern eine Erzählung dessen, was Adamnán auf Grund der ihm gewordenen Offenbarung zu predigen pflegte. Dass der Verfasser der Zeit Adamnán's ferner stand, geht daraus hervor, dass er (Cap. 32) den König Finnachta Fledach an dem sogenannten Gesetze des Adamnán betheiligt sein lässt, während dieses Gesetz erst nach Finnachta's Tode eingeführt worden sein soll.**

Ebenso spricht gegen ein höheres Alter, wenigstens der letzten Theile unseres Textes, die Erwähnung der Fabel (Cap. 32), dass Rom bereits von Constantín dem Papste geschenkt worden sei. Diese Fabel kam erst im 8. Jahrhundert auf.*** Dagegen würde die Erwähnung des Zehnten (Cap. 25) nicht unbedingt gegen das 8. Jahrhundert sprechen, wenn derselbe auch erst nach 703 in Irland eingeführt worden ist, wie Stokes (nach Reeves) hervorhebt. Alle diese Punkte sind bereits von Stokes, theils in der Preface, theils in Anmerkungen zu den betreffenden Stellen, besprochen worden. Immerhin beweisen aber auch diese Dinge nicht, dass unser Text erst im 11. Jahrhundert entstanden sei. Warum nicht im 10. oder im 9. Jahrhundert?

Nicht zu verwechseln mit dieser Fís Adamnáin ist eine andere *Visio quae vidit Adamnanus vir spiritu sancto plenus*, die

* Adamnán ua Tinne (d. i. A. Tinne's Enkel) ist der volle Name. O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 608 hat irrthümlich „Adamnán o Atínní“ („the grandson of Atinni“).

** Die Jahreszahlen schwanken freilich in der Tradition. Nach den *Annals of the Four Masters*, denen Stokes folgt, ergeben sich folgende Daten: 695 König Finnachta stirbt; 697 Adamnán's Gesetz; 703 Adamnán stirbt. Nach dem *Chronicon Scotorum*: 691 König Fínsnachta stirbt; 693 Adamnán's Gesetz; 700 Adamnán stirbt.

*** Vgl. Döllinger, *Papst-Fabeln* S. 61 ff.

Prophezeiung einer schrecklichen Seuche, von welcher O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 424 handelt. Der lateinische Text mit dem irischen Commentar findet sich im *Lebor Brec*, p. 258^b bis p. 259^b.

4. Meine Ergänzung der handschriftlichen Abkürzungen ist nur in folgenden Fällen nicht durch den Druck kenntlich gemacht (vgl. oben S. 66): 1) in *ocus*, in beiden Handschriften nur einige wenige Male *plene oculus* geschrieben; 2) in *for*, gewöhnlich durch *f* mit einem Strich darüber bezeichnet; 3) in *acht*, besonders in LBr. sehr oft durch *s* mit einem Strich darüber ausgedrückt, sei es nun die mit lat. *sed* gleichbedeutende Conjunction *acht*, oder nur die Buchstabencombination *acht* innerhalb eines Wortes (z. B. *cumachta*). Dagegen ist durch cursiven Druck angedeutet, wenn in LBr. die Silbe *et* innerhalb eines Wortes (z. B. *forcetul*) durch das Zeichen für die lat. Conjunction *et* ausgedrückt ist, weil dieses Zeichen LBr. p. 254^b, 24 auch für die Silbe *ed* in *medon* gebraucht ist.

Von graphischen Eigenthümlichkeiten in LBr. ist noch zu erwähnen: 1) die Abkürzung für lat. *autem* (*h* mit einem Haken oder Strich) findet sich oft da, wo LU. im. (d. i. *immorro*) hat; 2) das Längezeichen wird über positione lange Silben gesetzt (z. B. *múintir*); 3) *f* mit einem Punkte oder dem Aspirationszeichen darüber bezeichnet nicht nur den nach Vocalen eintretenden Wegfall dieses Lautes, sondern auch die tönende Aussprache desselben, die durch ursprünglich nasalen Auslaut des vorhergehenden Wortes bedingt ist. Um Missverständnissen vorzubeugen führe ich nur hier die einzelnen Fälle an, und lasse sie im Texte unbezeichnet: *co flescaib*, *co fleisc* p. 254^b lin. 52 und 84 (Cap. 15, 18); *i filet* p. 254^a lin. 31 (Cap. 4), *i fhia-dnaise* p. 254^a lin. 50 und 64, p. 254^b lin. 58 (Cap. 6, 7, 16), *i fhocus* p. 255^a lin. 54 (Cap. 25), *tresan fhial n-gloinide* p. 255^b lin. 85 (Cap. 32); *na fial sin* (Gen. Pl.) p. 254^b lin. 36 (Cap. 14), *a fulang* (Pron. poss. Plur.) p. 255^a lin. 70 (Cap. 26); *i toltnaigi fhognuma* p. 255^a lin. 45 (Cap. 23). Ebenso findet sich vereinzelt p. 253^b lin. 51 *docum talman*. In moderner Orthographie würde man schreiben: *co bh-flescaib*, *dochum d-talman*.

Fís Adamnan so sis.

1. Is uasal ocus is adamraigthe in comdiu na n-dúla, ocus is mor ocus is machdáigthe a nert ocus a chumachta. Is cennais ocus is áilgen, is trócar ocus is dearcach. Ar tócurid dochum nimi chuci lucht na deirce ocus na trócaire, na

Fís Adomnáin incipit.

[LBr:]

Magnus dominus noster et magna virtus ejus 5
et sapientiae ejus non est numerus. Is uasal ocus is
adamra in coimdiu, is mor ocus is machtnaigthe a nert ocus
a chumachtu, nis fil crich ná uimir for immud a ecna ná a
moreolais. Suscipiens mansuetos dominus humiliat
haudem peccatores usque ad terram. Tócuirid din in 10
coimdid chuide dócum nime lucht na derci ocus na trocaire
ocus na cendsa ocus na condircle. Toirbirid tra ocus tra-
scaid dócum talman ocus ifirn comthinól n-éarbach na mac
mallachtan. In spirut noeb, in spirut otá cech cómdignad ocus
cech comairli don eclais cechtarda phetarlaicthe ocus nú- 15
fiadnaise, is e in spirut sin ro insorched dána ocus derritiusa
na n-dliged n-diada don eclais, cře (sic) fon uli domun,
is e in spirut sin do rínfid na briathra sa triasin rigfáith,
i. David mac Iesé conāp (sic): Magnus dominus noster. Is
morocus is adbul ar tigerna-ne, in coimdiu Ísu Crist, i. e. nemo 20
potest ei dignam laudem afferre. Is inand ón ocus ni
thie do neoch molad is imchubaid fris do dénum dó. Major
est omni laude virtus qua condidit naturam rerum et
sustinet molem gravem terram. Ár do roisce cech molad
him nert ocus im chumachtu comsuthain ór thuisimestar aic- 25
ned na n-dúl ocus ic fulang mét ocus trumma na talman cenach
cúmscanugud foraib. Et sapientiae ejus non est nume-
rus i. e. pater cognoscit qualitatem omnium rerum.
Is imda fis ocus eolus in choimded, is inund ón ocus cid at
imda ocus cid at ecsamla na dúli, ní fil inntib ní no beth 30
i n-anfollsi dó. Suscipiens mansuetos dominus i. e.

[LU:]

censai oculus na connirele; tairbirid *immorro* oculus trascaid dochum n-iffirad continól n-écaibdech n-étarbach na mac mallachtan. Arfuirid *deritussa* oculus focraice écsamla nimi dona *bennachtnachaib*, oculus tairbirid illatu pían n-ecsamail

5 dona *maccaib* bais.

2 iffird *LU*.

[LBr:]

humiles ad himaginem Dei legi non adversantes. Aurfoemaid in coimdiu chuci ina múinterus na cáinduthrachtaig oculus na cendsai. *Ferend* sin choimetait inntib do *gres* cosmailius oculus hímáigin Dé oculus na tecaith i n-agaid in

10 recta atharda. Humiliat hautem peccatores i. est solos mansuetis contrarios scilicet immites, et ad promerendum scripturarum intellectum mansuetudinem carentes. Deroilid din oculus toirnid na peccachu. In *ferend* ón áirithe ata cotarsna dona cendsaib oculus fora

15 m-benand a n-étrocaire oculus a n-ecendsa tuicsin n-inmedonaigi na scriptuire nóibe. Usque ad terram i. est usque ad sapientiam terrenarum vel usque ad sensus carnis. Co *talmain* nos trascair, is inand ón oculus cusind ecnai n-domunda *no* cusna cétfadaib. Si igitur mansuetos i. est

20 mites bona domini in terra vivendum possessuros esse certum est, quid aliud peccatores isti i. est immites et non mansueti qui eis contrarii sunt nisi sompiterna supplicia in generibus suis possidebunt i. Masa erdálta iarom immad na fochraice nemdai dona cend-

25 saib oculus dona coindireclechaib, cid aile bias dona hecendsaib oculus dona hécaibdechu oculus dona hetrocairib (p. 254^a;) acht immud anbhine na peni suthaine iar n-ernailib *ecsamlaib*.

5 di legi n adsantes *LBr*. Die lateinischen Wörter in diesem Stücke sind zum Theil arg verstümmelt.

10 solus mansuetos contrarios scil. immites *LBr*.

19 Si gⁱ . . . vivendum posesurorés ce . . . himites . . . qui es contrari . . . gribus ss posidebt. *LBr*.

[LU:]

2. Sochaidi trá do náebaib ocus d'fírenaib in comded na n-dúla ocus d'apstalaib ocus descipulaib Isu Crist, dia ro faillsigtheá ruine ocus derritiusa flatha nimi fón cumma sin ocus fochraice fororda na firen, ocus dan dia ro faillsigtheá piana écsamla iffrind cosnaib filet intib. Ro foillsiged ém do 5 Phetar apstal ind long cethararddidi do leced do nim, ocus cethri suanimain esti, binnithir cach ceól a éstecht. Conúargabad dan Pól apstal cosin tres nem, co cuala briathra diasnéte na .n-aingel ocus imacallaim n-adamraigthe muintiri nimi. Ructha dan beos ind apstail uli illó estechta Muri, co 10 n-accatár piana ocus todérnama trúaga na n-dáine n-anfecht-nach, dia ro forcoingair in comdiu for ainglib ind fuinid oslo-cud in talman riasna apstalu, co ro fégtáis ocus co ro innith-migtís hiffernd cona ilphánaib, amal do rairgert-som fessin dóib anísin ré cían rena chésad. 15

3. Ro faillsiged dan fó deóid do Adamnán u Thinne,

14 hifferd LU.

15 chésat LU.

[LBr:]

2. Sochaido tra do noemaib ocus do fírenaib ocus do descipulaib in choimded Isu Crist, dia ro foillsigthea rúni ocus derritiusai muintire nime fón cuma sin ocus focraice forordai na firén, ocus din dia ro follsigtthea piana ecsamla ifirn cus- 20 naib filet indib. Ro follsigid em do Phetur apstal in long cetharardide don riched do nim dochum talman co cethri suainemnu esti, ocus binde cech ceol a hestecht. Conuargabud Pol apstal cusin tres nem, co cuala briathra diasneti na n-aingel ocus imacallaim adamra muintire nime. Ructha din 25 beos in dá apstal dec illó etsechta Muire, co n-acutar piana ocus todernuma truaga na n-anffiren, dia ro forcongair in coimdiu for ainglib in fuinid eroslucad in talman ria na apstalu, co ro fégtáis ocus co ro migtís (sic) ifern cona hilpianaib, amal do rairngert-som fessin doib innísin gar rena chésad. 30

3. Ro foillsig din iarsin do Adamnan hu Thinde, do ardec-

[LU:]

do ardecnaid iarthair domain, labairthir sund, día ro escomla a anim asa churp hi feil Iohain Baptist, agus día rucad dochum richid co n-ainglib nime agus iffrind cona dæscorslúag. O ro scar iarom ind anim frisin corp, ro arthraig fo chétóir
 5 di aingel a comáitechta céin bai hi colaind, agus ros fuc leis ar thús do fegad flatha nime.

4. Issí dan cétna tír coso-rancatár, tír na næb. Tír suthach solusta iarom in tír sin. Airechta écsamla inganta and co caslaib lín gil impu, co culpaitib glegelaib úasa cennaib.
 10 Naim airthir in (p. 27b:) domain ina n-airiucht fo leith i n-airthiur thiri na næm. Naim iarthair in domain dan i n-iarthur in tíre cetna. Naim thuascirt in domain dan agus a descirt ina n-dib n-airechtaib dermáraib tess agus tuaid. Cach oen iarom fil i tír ina næb, is comfocus do estecht inná ceól
 15 agus innithmigid inna luinge hi failet nóí n-grád nime iarna cémenaib agus iarna n-urd.

[LBr:]

naid iarthair domain, inní pritchaithir súnd, día ro escomla a ainimm asa churp hi feil Eoin bauphtáist, agus día rucad dócum richid co n-ainglib nime agus iffrin cona doescursluag. O ro scar a ainimm Adamnáin ria chorp, ro artraig fo cetóir
 20 dó aingel a choemteachta cein bóí i colaind, co ruc lais for tús d'athascnam flatha nime.

4. Is e din cetna tír cusa rancatar, i. tír na noem. Tír suthach solusta tra in tír sin. Oirechta ecsamla inganta and co casraib lín gil impu, co culpatib glégela uasa cendaib.
 25 Nóim oirthir domain i n-oirecht fó leith i n-oirthur tíre na noem. Nóim iarthair domain i n-iarthur in tíre cetna. Nóim tuascirt agus deiscirt in domain andib oirechtaib dermairib tess agus tuaid. Cech noem iarom fil i tír na noem, is comfocus éstech na ceol agus indethmiugud na luinge i filet nóí
 30 n-gráid nime iar ceimendaib agus iar n-urd.

[LU:]

5. Indara fecht *dan* dona næbaib canait ceol n-adamra oc molad Dé, in fecht n-aill con tuaset fri ceol muintire nime, ar ní recat a les ind naim ní aile acht éstecht in ceoil risa coistet, ocus innithmigud inna soilse addecet, ocus a sásad don boltnogud fil is tír. Atá flaith adamra *dan* fri gnúis do 5 gnúis dóib úathib sárdes, ocus fíal glainide etarro ocus erdam orda fris anes. Is trít-*scde* immaiccet som fúath ocus foscugud muintire nime. Ní fil *immorro* fíal no temel *eter muntír* nime ocus inna nóemu, acht itat i foilse ocus i frecnarcus dóib illeth friu-som *dogrés*. Circull tentide *dan* imón 10 tír sin imma cuaird ocus cách ind ocus ass ocus ní erchótigend.

6. Na da *apstal* déc *immorro*, ocus Maire óg ingen ina haireocht fó leith imón comdid *cumachtach*. Uasalathraig ocus fáde ocus descipuil Isu i comfocus dona *apstalaib*. Atát *dan* araile nóemógu do deis Maire ocus ré nách cían etarro. 15

6 dogntus LU.

[LBr:]

5. Indara tan din dona noemaib canait ceol n-adámru oc molad Dé, in *feacht* n-aill con tuaisét fri ceol múintiri nime, ár ní adileniget na nóim oní aile acht *esteacht* in cheoil riasa coistet, ocus indethmiúgud na sollsi itchiat, ocus a sásad don boltanugud fil isin tír sin. Ata din flaith adamrai for 20 gnúis doib uadib sairdess. Fíal glonide *eturru* ocus erdad órdai fris aness, ocus trít-side imanaicet-sum delba ocus foscud muintire nime. Ní fil *imorro* nách temel itir múintir nime ocus na noemu, acht atát í follsi ocus i frecnarcus doib illeth friu-som do *gres*. Circill tentide din imo (*sic*) múintir sin ba 25 cuairt, cách ind ocus ass ocus ní erchotig do neoch díb.

6. In dí *apstal* dec ocus Muri óg i n-oirecht foleith imon coimdid *cumachtach*. Uasalathraig ocus fátha ocus descipuil Ísu Crist i comfocus dona *hapstalaib*. Atat din nóemoga do dheis Muire ocus re m-bic *etarru*. Nóidin tra ocus 30 macoemu impu da *cech* aird ocus ceol enlathi *muintiri* nime

[LU:]

Nóidin agus *maccaim* impu do cach aird, agus ceól enlathe muintire nime oca n-airfítíud. Buidne ana do ainglib coimthechta inna n-anmand oc umallóit agus oc timthirecht *eter* na hairichtaib sin i fiadnaisi ind ríg *dogrés*. Ni *chumaic*
 5 thra nech isin bith frecnairc-sea túarascbail *no* innisin inna n-airecht sin, *amal* itát iar fír. Na buidne agus na hairichta *dan* fili i tír na náb, *amal* ro radsem, bíd at marthanaig isin morgloir sin co mordail bratha, co ros coraigea in brithem fíren illathe ind fugill isna sostaib agus isna inadaib i m-bíat
 10 oc déscin gnússe Dé cen fial cen forscáth etarru tria bithu na m-betha.

7. Cid mór *imorro* agus cid adbul in taitnem agus in t-soilse fil i tír na náb, *amal* ro rádsem, is aibbliu fo míle ind etrochta fil immaig muintire nime im rigsuide in comded
 15 fessin. Is amlaid iarom atá in rigsudi sin inna chathair chumtachta co cethri colomnaib do líc logmair foi. Cén co

[LBr:]

ica n-oirfited do *gres*. Búidne ána athluma do ainglib coemthechta inna n-anmand ic umaloit agus oc timthirecht *itir* na hoirechtu sin i fiadnaisi in ríg do *gres*. Ni *chumaic* tra
 20 nech for bith tuaruscbail na aiséis na n-oirecht sin, *amal* atat iar fír. Na búidne agus na hoirechtu tra filet a tír na noem *amal* atchuadmar, bíd at marthanaig isin glóir sin co mordáil bratha, conas coraigea in fírbithem do ló in fuigill isna sostaib i m-bíat oc decsiú (*sic*) gnúsi Dé cen fial etarru
 25 do *gres*.

7. Cid mór *imorro* agus cid adbul in taitnem agus in t-sollsi fil i tír na nóem, *amal* atchuadmar, is áibbli fo míle in etrochta fil immuig *muntiri* nime im rigsudi in choimded fessin. Is amlaid tra ata in rigsudi sin ina chathair cum-
 30 dachta co cethri colamnu do líc logmair foi. Agus cen co beth d'oirfited do nech acht coicetul comchubaid na colamun

[LU:]

beth *dan* d'airfiteod do neoch acht cocetul comchubaid na cethri coloman sin, ro (p. 28*) pad lor do glóir agus d'aibnius do. Tri eóin aregda imorro isin chathair i fiadnaise ind rí, agus a *menma* ina n-dulemain tria bithu, issé sin a n-dan. Celebrait *dan* na ocht trath oc molad agus oc adamrugud in coimded co claischétol aircaingel oc tiachtain fóí. O na henaib iarom agus ona harcainglib tinscetal in cheóil, agus nos fre- 5 crat iarsin muinte nime ule *eter* nóemu agus nóemóga.

8. Stúag dermár *dan* os chind ind ordnide ina chatháir rigdai *amal* cathbarr cumtacha *no* mind rí. Día nos faictis roisc doenna, no legfais fo chétóir. Tri cressa ina mórthimchell etarro agus in slúag, agus ní fess la túaraiscbáil cid atas comnaic. Sé míle do míledaib co n-delbaib ech agus én imon catháir tentide for lassad cen crích cen forcend.

9. Aisneis iarom in comded cumachtaig fil isind rígsuidi 15 sin, ní thic do neoch acht mád doneth féin, *no mani* ebrad

[LBr:]

sin, ro bad lór do glóir agus d'aibnius dó. Tri héoin oiregdu imorro isin catraig i fiadnaise in rí, agus a *menma* ina n-duilemain tria bithu, is e sin a n-dán do *gres*. Celebrait tra na hocht tratha ic molad agus oc adamrugud in choimded 20 co claiscetul archaingel ic tidacht doib fóí. O na henaib tra agus o na harchainglib tindscetul in céoil, agus nos frecreat munte nime uli itir noemu agus noemóga iarsin.

8. Stuag dermáir tra ós cind in ordnigi ina chatháir rigda, *amal* cathbarr cúmdachtu *no amal* mind rigda. Día 25 nos aictis ruisc doennai, no legfais fo cetoir. Tri cressa ina mórthimchell eturru agus in slóg, agus ní fess la tuaruscbail cid atuscómnaic. Sé míle do míleduib co n-delbu ech agus én imon cathair tentidi for lassad cen crích cen forcend.

9. A aisnes tra in choimded cumachtaig fil isin rígsuidi 30 sin, ní thic do neoch acht mine dernad fen *no* mine erbrad

[LU:]

fri grádaib nime. Ar ní innisfeá nech a bruth agus a bríg, a derge agus a rofoillsi, a anius agus a aibnius, a chumlacht agus a chobsaidecht, imad a aingel agus a árchaingel oc cantain chiúil dó. A thechtairi roimdai chuci agus úad co
 5 n-athescaib rochumrib do cach budin ar úair, a mine agus a rochendsa fri arailib, a ainmíne agus a roacairbe fri lucht aile díb.

10. Día m-bé nech occá sirfegad imme anair agus aniar, anes agus atúaid, fogéba do cech leith aci agid n-airegda, 10 soillsithir fó secht anda grían. Ní aicfeá dan delb n-dúne fair do chind *no* coiss, acht na dlúim thentide for lassad fón m-bith, agus cách for crith agus for úamain remi. Is lomnán día soilse nem agus talam agus ruthen amal rétlaind rí in morthimcell. Tri míle cheól n-écsamail cecha óenclaisse fil
 15 oc classchétol imme. Binnithir ilcheólu in domain cach óen cheól fo leith dib-sede fessin.

[LBr:]

fri grádu uime. Ar ní indisfed nech *aile* a bruth, a bríg, a dérc, a rosóllsi, a ainiús, a aibnius, a chunnlacht, a chobsaidecht, agus imad a aingel agus a archaingel ocantain cheoil dó.
 20 A thimthirid roimdai chuci agus uada co n-athescu cumri da cech budin arnuair, a míne agus a morchenntsa fri aroilib, a ainmíne agus a agarbi fri lucht aile díb.

10. Día m-be nech íca fegad imme anoir agus aniar, anes agus (p. 254^b;) atúaid, fógeba dá *cech* leth a agaid n-oiregdai, 25 soillsi fo *secht* oltas grían. Ní faicfe tra deilb n-duinide fair do chind *no* coiss, acht ina dlúim deirg thentide for lassad fón m-bith agus cach for crith agus uamun remi. Is lán da sóllsi nem agus talam agus ruithen amal rédlaind rigdai ina mortimchell. Tri míle ceol n-écsamail *cech* oen classach fil
 30 oc claiscetul imme, agus binnithir ilcheolu domain *cech* ceol fo leith dib-side.

[LU:]

11. In cathir iarom ina fail in rígsudi sin, is amlaid atá, agus *secht* múir glainide co n-dathaib écsamlaib ina thimcell, airidiu cach mór araille. Lebend *immorro* agus fond iníchtarach na cathrach di glain gil atacomnaic co n-gné *gréne* fair iarna brechtrad di gurm agus chorera agus úani 5 agus cacha datha archena.

12. Muintir bláith romín rochennais *dan* cen esbaid nácha mathiusa forailb, is iat aittrebat in cathraig sin. Ar nís rochet agus nís aittrebat do *grés* acht nóemóig *no* ailitrig dútrachtacha do Dia. A n-ecor *immorro* agus a corugud, is 10 dolig a fíis cinnas forcémnacair, ar ní fil druim neich díb *no* a slis fri áraili, acht is (p. 28^b;) amlaid ros córaig agus ros comét cumachta díasnéte in chomded, gnúis fri gnúis ina srethaib agus ina corónib comardaib mórtimchell ind rígsuide immá cuaird co n-ánius agus co n-áibinnius agus a n-aiged 15 ule fri Día.

13. Crand caingil di glain *eter* cach dá claisc co cumtuch

[LBr:]

11. In chathair iarom ina fil in rígsudi sin, is amlaid ata, agus *secht* múir gloinide co n-dathaib écsamlaib ina timcell, ardiu *cech* mór araille. Léband *immorro* agus fond iníchtarach do gloin gil atacomnaic co n-gné *grene* fair. 20

12. Múinter romín rochendais din cen esbuid nach mathiusa forru aittrebus in catraig sin. Ar nís inaitcet agus nís aittrebat in catraig sin do *gres*, acht nóim *no* ailitrig *no* aitrigig dúthrachtaig do Dia. A n-ecor *immorro* agus a n-ordugud, is dolig a fíis cindus forcoemnacair, ar ní fil druim *no* sliss neich díb fri aroli, acht is amlaid ron coraig agus ron coimet cumachtu diasnethi in choimded gnúis fri gnúis ina srethaib ina corónib comardu immortimchell in rígsudi bá cuairt co n-ánius agus óibnius agus a n-aiged uli fri Dia. 30

13. Crand caingil do gloin *itir* *cech* dá clasaig có cum-

[LU:]

derscaigtech dergóir agus argit fair, co srethaib sainemla di
 liic lógmair agus co m-brechtrad gem n-écsamail agus co
 cathairib agus chorónib carrmocail forsna crunnu caingil sin.
 Tri leca logmara *dan* co fogur bláith agus co m-binne cheóil
 5 *eter* cach da primairecht agus allethe úachtarcha ina lóchar-
 naib for lassad. Secht míle aingel i n-delbaib primcainnel
 oc soilsigud agus oc inorchugud inna catrach má cúaird,
secht míle aile ina certmedón oc lassad tria bithu sír imón
 cathraig rigdai. Fir domain i n-óen bale, cid at línmair, nos
 10 fórfed do biud boltnogud cind óenchainle dina cainlib sin.

14. Do neoch trá do dáinib in domain nád rochet in
 cathraig sin asa m-bíu agus dianid érdalta a haittreb iar
 fugiull brátha, is intib airbirit co anbsaid agus co utmall
 i n-dindgnaib agus i enocaib, i sesenib agus irrotaigib a n-
 15 aitreba, co tí chucu bráth.

Is amlaid *dan* atát na slóig sin agus na hairechta, agus

[LBr:]

dach derscaigtech arcait agus óir fair. Teora lega lógmara
 din co fogur m-blaith agus co m-binde ceoil *itir* cech da
 prímoirecht agus allethi uachtaracha ina locharnaib for lasad.
 20 *Secht* míle aingel i n-delbaib primchoindel ic sollsiugud agus
 oc inorchugud inna catrach bá cuairt, *secht míle aile* ina
certmedón oc lassad tria bithu sír imon rigcathair. Fir do-
 main i n-oen bali, cid at línmara, nos foirfed do biud boltnugud
 chind oenchondli dona condlib sin.

25 14. Do neoch tra do dóinib domain nat roichet in catraig
 sin asa m-bíu agus dianad érdalta a haittreb iar fuigell bra-
 tha, is inntib airbirit cho anbsaid agus co hutmall i n-ding-
 naib agus i enocaib, i sesenib agus irrotaigib a n-aittreba,
 co tí bráth.

30 Is amlaid din atát na sloig sin agus na hoirechta, agus
 aingel coemtechta cecha hænanna fil inntib oc umaloit agus

[LU:]

singel comimtechta cacha hóenanma fil indib oc umallóit ocus timthirecht di. Fíal tened ocus fíal d'aigriud i prímdorus inna cathrac inna fiadnaisse, ocus siat i comthúarcain cind ar cind tria bithu. Fogur ocus fúamand dan na fial sin oc comriachtain atcluinte fón m-bith. Síl n-Adaim, dia cluintis 5 in fogur sin, nos gebad ule crith ocus úamun dofulachta remi. Itorsig thrá ocus it búadartha na pecdaig ocond fogur sin. Máid illeth *immorro* fri muintir nime, ní cluinte din gárthoraind sin acht lanbec do ráith, ocus binnithir cach ceól atacomnaic. 10

15. Is adbul iarom ocus is ingnad fria innisin sudigud na catrach sin, ar is bec di mór aní ro innisemár dia hordaib écsamlaib ocus dia ingantaib.

Is andam trá lasin n-anmain iar comgnáis ocus comattrib na colla cona súan ocus cona sádaile ocus cona saire, cona 15 sóinmige insaigid ocus dula co rígsuide in dúleman, acht mair dig le heolchu aingel, ar is docomail drém na *secht* nime, ar

[LBr:]

oc timthirecht di. Fíal tened ocus fíal óigrid i prímdorus na catrach ina fiadnaise oc comriachtain ocus oc comthuarcaín cind ar chind tria bithu sír. Fogur din ocus fuaimm na fial 20 sin itcluinte fón m-bith. Síl n-Adaim, dia cluntis in fogur sin, nos gébad uile crith ocus oman dofulachta reme. It toirsig ocus it buaidirtha din na pecdaig icon fogur sin. Máid illeth *immorro* fri muintir nime, ní cluinte don garthoraind sin acht bec nammá, ocus bindithir *cech* ceól ata 25 comnaic.

15. Is adbul iarom ocus is ingnad ré indisi (*sic*) súidiugud na catrach, ar is bec do mor inni itchuadumar dia hordaib écsamla ocus dia hingantaib.

Is annam tra lasin anmain iar comgnáis ocus comaittreb 30 na colla cona suan ocus cona sóinmigi ocus cona sádaile athascunum co rígsuide in duileman, acht mene dig la heolchu

[LU:]

ní assu nachai araili dib. Ar itát *se* dorais chóemtechta ar cind in chiniuda dóenna corrice in ríched. Ro sudiged *dan* dorsioir oculus cométaid o muintir nimi do forcomét each dorais díb. Dorus iarom ind nime as nesu ille, is fair ro sudiged
 5 Míchél archaingel oculus di óig ina farrad co flescaib iarnaidib (p. 29*) ina n-ochtaib do sroigled oculus d'esorcain na pecthach, co comraicet iarom andsin na peclaig fri cétglifit oculus fri céchesad na conaire cengait (i. tiagait).

16. Dorus *imorro* ind nime *tanaisi*, Aríel archaingel as
 10 chometaid dó, oculus di oig inna farrad co sroiglib tentidib i n-allamaib; is dib-*se* sraiglit na peclachu dar a n-gnússib oculus dar a roscaib. Ro sudiged *dan* sruth tentide co forlasair fair i fiadnaise in dorais sin. Abersetus *dan* ainm aingil ingaire in t-srotha sin derbas oculus niges anmand na nám din
 15 chutrúmma chinad nos lenand, corroichet comglaine oculus

[LBr:]

aingel, ar is drong doccumail dréimm na *secht* nime, ar ní hassa nachai aroile dib. Atat *sé* dorais choemtechta for cind in chinedu dóenna cusin ríched. Ro suidiged tra cometaid oculus doirseoir o muintir nime d'forcomét *cech* dorais díb-
 20 sin. Dorus tra in nime as nessu ille, is fair ro suidiged Míchél archaingel oculus di óig ina fáil co flescaib iarnaide ina n-ochtaib do sroiglead oculus esorcain na peclach, co comraicet din andsin na peclaig fri *cetaidber* oculus fri *cetchesad* na conaire chengait.

25 16. Dorus tra in nime *tanaise*, Urihel archaingel is cométaid dó, oculus di óig ina fáil co sraiglib tentidib ina lámaib leo; oculus is díb-side sraiglit *maccu* báis dar a n-gnússib oculus roscaib. Ro suidiged din sruth tentidi co forlasair fair i fiadnaise in dorais sin. Abersetus din aingel coemtechta
 30 oculus coméda in t-srotha. Is e in sruth sin derbus oculus niges annunna na noem don chutrúmma chinad nos lenand, co roichet

[LU:]

comsoillse fri etrochta rétland. Ro sudiged *dan* andsin topor taitnemach co m-bláthe agus boltomugud do glanad agus didnad anmand iuna fíren. Ingrinnid *immorro* agus loscid anmand na pectach, agus ní dingaib ní dib, acht is tuilled péne agus pennaite ros ic and. Frisóchat iarom assin na peedaig co m-brón agus dubu dermar, na fíreoin iarom co subu agus forbáelti co dorus in tres nimi. 5

17. Sornd tentide *dan* for lassad do gréss andsede. Dá míle déc cubat, iss *ed* ro soich a lassar i n-ardde. Tiagait *dan* anmand na fíren triasin sornd sin la brafad súla. Ergo- 10 rid *immorro* agus loscid and anmand na pecthach co cend dá bliadan déc, conos *beir* iarsin aingel in cóimthechta cosin cetramad n-dorus. Is amlaid *dan* atá dorus inotachta in chetramad nime agus sruth tentide oc á thimchell amal in sruth remoind. Timchellaid *dan* múr for lassad, lethet a the- 15 ned fri dá míle déc cubat tomsithir. Cengait *immorro* an-

[LB:]

cómglaíne agus comsollsi fri hetrochta rodland. Ro suidiged *din* andsin topur taitnemach co m-bláthi agus co m-boltnugud do díunach agus do nige anmand na firian. Ingreinnid *immorro* agus loiscid anmanna na peedach, agus nis digaiib ní díb, acht is tuilled péine ros ta and. Frisóchat iarom na peedaig assein co m-brón agus duba dermair, ind fíreoin *immorro* co súba agus failti co dorus in tres nime. 20

17. Sornd tened *din* forlassad annside do gres. Da míle déc cubat, iss *ed* ro soich a lassar a n-airde. Tiagait *din* an- 25 manna na firian tresin sorn sin la brafud sula. Érfuirgit *immorro* and anmanna na peedach co cend da bliadan déc, conas *beir* iarsin aingel in coemthechta cusin cetramad dorus. Is amlaid *din* atá dorus innotachta in chethrumad nime agus sruth téntide occa airchell amal in sruth remaind. Donoir- 30 chell *din* múr luaidi for lassad and, agus lethet a thened fri da míle déc cubat tomsithir. Con cengait *immorro* anmand

[LU:]

mand inna firén taris, *amal* na beth *etir*, agus fastóid anmand inna pectach fri ré da bliadan dec i tróge agus i todernam, conus *beir* aingel in cóemtechta co dorus in chúced nime.

18. Sruth tentide beos and andsede, acht is écsamail hé
 5 frisna srotha aile, ar itá sóebchore sainrædach immedon in
 t-srotha sin, agus impáid immá cuaird anmand inna pecthach
 agus nos fastand co cend se m-bliadan déc. Ro soichet im-
morro ind fíreoin tairis fo chétóir cennach furech. In tan
 iarom as mithig túaslucud inna pecthach ass, *benaid* in t-aingel
 10 in sruth co fleisc dúir co n-ainciud lecdú, co tócband inna
 anmand súas do chind na fleisci. Berid *dan* Míchél iarsin
 (p. 29^b;) na anmand co dorus in t-sessed nime. Ní armither
immorro pían *no* thodernam dona anmannaib isin dorus sin,
 acht forosnaiter and o soillse agus o etrochta liac logmar.
 15 Ro soich *dan* Míchél iarsin co aingel na trinóite, co taisfenat
 díb linaib in n-anmain i fiadnaise De.

[LBr:]

na fírian tairis, *amal* na beth ann *itir*, agus astaid anmand na
 peedach fri ré da bliadan déc i tróigi agus i todernam mor,
 conus *beir* aingel in choemtechta co dorus in coiced nime.

- 20 18. Sruth tentide beos and side, acht is écsamail he fris
 na srotha *aile*, ar ata sáebchoiri saindriudach immedon in
 t-srotha sin, co n-impaid bá cuairt anmand na peedach agus
 conus astand co cend *sé* m-bliadan *dec*. Saigit *immorro* na
 fíreoin tairis cen fúirech. In tan tra is mithig tuaslucud na
 25 peedach ass, benaid in t-aingel in sruth co fleisc n-dúir
 (p. 255^a;) co n-ainciud leomain, co tocaib ina hanmand suas
 do chind na fleisci. Berid tra Mícahel na hanmand do dorus
 in t-sessed nime, agus ní hairnither din pían na todernum
 do anmannaib isin dorus sin, acht forosnaiter and o soillsi
 30 agus o étrochta léc lógmar. Ro soich tra Mícahel iarsin co
 haingel na trinóti, co taisselbait díb línib in anmain i fiad-
 naise in duilemun.

[LU:]

19. Is adbul trá ocus is dírim failte muintíre nime ocus in comded fessin frisin n-anmain in tan sin, mád anim ennac firen hí. Mad anfirén *immorro* ocus mád anforbthe ind anim, fogeib anmine ocus acairbe ón chomdid chumachtach. Ocus atbeir fri aingliu nimi: Tarrgid lib, a aingliu nimi, in n-anmain 5 n-ecraibdig sea ocus tabraid illáim Lucifir dia badud ocus dia formúchad i fudamain iffrind tria bithu sír.

20. Is andsin iarom scarthair ind anim thrúag sin co áigthide ocus co hacarb ocus co adúathmar ri frécnarcus flatha nime ocus gnussi Dé. Is and dan dolléci in n-osnaid 10 as trómmu cach n-osnaid, oc techt i n-gnúis diabail iar n-ascin óibniussa flatha nime. Is and scarthair fri comairge inna n-arcaingel lasa tánic dochum nimi. Is andsin dan slucit na dá draic déc thentide cach anmain d'éis a céle,

7 iffrind LU.

[LBr:]

19. Is adbul tra ocus is difaisnéti failti múintíri nime 15 ocus in choimded fessin frisin anmain andsin, mad ennach firían hí. Mad anfiren din ocus mad anforbthi in anim, fogeib anmíne ocus acairbi on choimdid chumachtach. Et dixit fri haingliu nime: Hanc animam multo (*sic*) peccantem angelo Tartari tradite et demergat eam in infernum. 20 Tairngid lib a aingliu nime in anmain n-écraibdig sea ocus aítitnid illáim Lúcifir dia bádud ocus dia formúchad i fú-domain ifirn co sír.

20. Is and tra scarthair in anmain anféchtnaig co haigthigi aduathmar fri frecnarcus flatha nime ocus gnúisi Dé. 25 Is and sin beos scarthar fri comairci na n-árchaingel lasa tucad co ríched. Is and sin do léci in osnaid is truma cech n-osnaid, oc techt i n-gnúis diabuil iar n-aicsin óibniusa múintíre nime. Is and sin slucit na dá draic *déc* tentide co nóe (*sic*) déis aroli in anmain, conuslúi uathi in draic iníchtarach 30

[LU:]

co curend úadi in draic iníchtarach i n-giṁ díabail. Is andsin fógeib comslaintius cacha huile la fíecnarcus díabail tria bithu sír.

21. O ro foillsig thra aingel in choimtechta do aumain
5 Adomnan (*sic*) na físi sea flatha nime ocus cétimthúsa cecha hanma iar techt assa curp, ros fuc leis hí iarsin d'insaigid ifírn iníchtaraig co n-immud a pían ocus a ríag ocus a thodernam.

Is é iarom cétna tír coso-ránic, tír n-dub n-dóthide, sé
10 folom follscide cen péin and etir. Glend lán di thenid frís anall. Lassar dermár and, co téit dar a oraib for cech leth. Dub a íchtur, derg a medón ocus a uachtor. Ocht m-bíastai and, a súli amal bruthu tentidi.

22. Drochet dérmár dan darsin n-glend. Gabaid ond ur
15 co araile, ard a medón, ísle *immorro* a dá n-imechtar. Trí

[LBr:]

i n-gin diabuil. Is andsin tra fógeib comlantius cecha huile la hesbaid *cech* maithiusa i fíecnarcus múinntire ifírn tria bithu sír.

21. O ro fáillsig tra aingel na coemtechta do anmain
20 Adamnáin na físi sea *flatha* nime ocus cétimmtús cecha hanma iar *teacht* a curp, ruc lais iarsin do atháscnám ifírn iníchtaraig co n-immud a pían ocus a thodernam.

Is e tra *cetna* tír frisa comrancatar, i. tír n-dub n-dorcha, is e folomm foloisthi (*sic*) cen phéin itir and. Glénd lán do
25 thenid ris anall. Lassar ann, co teit dar a hora for cech leth. Dub a híchtar, derg a medon ocus a uachtar. Ocht m-biasta and, a súili amal brutta tentidi.

22. Droichet dermair din darsin n-glend. Gabaid ond ur
co araile, ard a medon, ísle *immorro* a chind. Tri sloig ic a
30 airmirt dia inottacht, ocus ní huili ro segut tairis. Slog díb,

[LU:]

slóig oc airimimirt (*sic*) techta thairis, ocus ní huli ro sagat. Slóg díb, is lethan dóib in drochet o thús co dered, co roichet ógslán cen uamun, cen imecla tarsin n-glend tentide. Slóg aile dan oc á insaigid, cæl dóib ar thus he, lethan *immorro* fo deóid, co rochet iarom amlaid-sin tarsin n-glend cétna 5 iar mórgábud. In slóg dedenach *immorro*, lethan dóib ar thús in drochet, (p. 30^a.) cóel ocus cúmung fó deóid, co tuitet dia medon isin glend n-gaibthech cétna i m-brágtib na n-ocht m-biast m-bruthach út ferait a n-aittreb isin glind.

23. Is íat lucht díar bo soirb in sét sain, és óige, és 10 atrige lere, és dergmartra dutrachteage do Dia. Is í dan fairend diar bo chumuc ar thús ocus díar bo lethan fo deóid iarsin in sét, drem timairciter ar ecin do denam thole Dé, ocus soit a n-écin iarsin i toltanche fognoma do Dia. Is dóib *immorro* ro bo lethan ar thús in drochet ocus díar bo chu- 15 mung fo deóid, dona pecthacaib, con túaset fri forcetol bréthre Dé ocus ná comaillet iarna clostin.

[LBr:]

is lethan dóib in droichet o thus co deriud, co roichet ógslán cen uamun darsin n-glend téntidi. Slog *aile* tra ic a inottacht, coel dóib ar tús he letan fá deoid, co roichet amal sin darsin 20 n-glend cetnai. In slog dédenach *immorro*, lethan doib ar tús hé, coel tra ocus cumang fa deoid, cu toitet dia medon isin n-glend n-gaibtech cetnái i m-braigtib na n-ocht m-biast m-bruthach ucut ferat a n-aittreb isin glind.

23. Is e tra lín diar ba soirb in set sin, i. oes óigi ocus 25 oes aitrígi léiri ocus oes dergmartra dúthrachteagi do Dia. Is í tra ferend diar bo cumang ar tús ocus diar bo letan iarom in set, i. dreamm timaircether ar écin do dénum toli Dé, ocus soit a n-écin i toltnaigi fognuma don choimdid. Is doib *immorro* ba letan ar tús in droichet ocus cumang bá 30 deoid, i. dona pecthachaib, con tuaiset fri precept bréthri Dé ocus nanascomallat iarom.

[LU:]

24. Atát *dan* slóig dímóra i n-díchumung hi traig na péne
 suthaine risin tír n-etordorecha anall. Cachranúair tráigid in
 pian díb, in n-úair aile tic thairsiu. Is iat iarom filet amlaid
 sin, in lucht dianid comthrom a maith ocus a n-olc. Ocus
 5 isin ló brátha midfidir etarro, ocus bádfid a maith a n-olc
 isind ló sin, ocus bertair iarsin do phurt bethad i frecnarcus
 Dé tria bithu sír.

25. Atat *dan* drem mór aile and hi comfocus dond lucht
 sin, ocus is adbul a pian. Is amlaid iarom atát, i cumriuch
 10 fri colomna tentide, muir tened impu connice a smecha, sla-
 brada tentide imma medón fo deilb natrach. Lassait a n-
 gnússi osin péin. Is iat iarom filet isin péin sin, pocdaig
 ocus fingalaig ocus áes admillte eailse Dé ocus airchinnig
 etrócair bíte ós inchaib martra nannáb for danaib ocus dech-
 15 madaib na hecailsi, ocus dogníat dona indmasaib selba sain-
 rudcha sech áigedu ocus aidlicnechu in comded.

[LBr:]

24. Atat din sloig dímora in díchumang na péne frisin
 tír n-etarfuatha anall. Ocus cechranaúair tráigid in pian
 díb, in uair *aile* toet tairsib. Is iat tra filet isin péin sin,
 20 i. in lucht dianid comtróm (*sic*) a maith ocus a n-olc. Ocus
 illó brátha midfithir eturru, ocus dílegfaid a maith a n-olc
 isin lo sin, ocus berthar iarom do purtt bethad i frecnarcus
 gnúsi Dé tria bit sír.

25. Atat tra drem dímor *aile* ann i focus don lucht sin,
 25 ocus is adbul a pian. Is amlaid iarom atát, i cuimriuch fri
 colamnu tentidi. Múr tentidi impu có a smechu. Slabraid
 thentidi imma medón fó deilb natrach. Lassait a n-gnúsi
 isin pén sin. Is iat tra filet isin péin truimm sin, i. fingalaig
 ocus ocs aidmillti eclaisi Dé, i. airchindig etrocair bíti os
 30 inchaib martra na noem for dánaib ocus dechmadaib Dé, co
 n-denait dona hindmusaib selba saindriudacha sech áigedu
 ocus aidilgnechu in choimded.

[LU:]

26: Atát *dan* and slóig móra ina sesam do *gréss* illa-
thachaib cirdubaib connice a cressa. Cochaill gerra aigreta
impu. Ní anat oculus ní thairiset tria bithu, acht na cressa
oca loscod *eter* úacht oculus tess. Slúraig demna na mórthim-
chiull, oculus pluic thentide i n-allámaib oc á m-búalad ina cend, 5
oculus siat ic sirthacra friu. A n-aigthe uile na trúag fo thúaid,
oculus géth garb goirt ina firetan mar oen ri cach n-olc.
Frassa derga tentide oc ferthain *forro* cach n-aidche oculus
cach lá, oculus ní chumgat a n-imbabail, acht a fulang tria
bithu sír oc cói oculus ic dogra. 10

27. Araile díb, oculus srúama (i. tunni) tened i tollaib
a n-gnússe; araili, clúi tened triana tengthaib; araili, triana
cendaib dia n-echtair. Is iat iarom filet isin phéin sin,
i. gataige oculus ethgig oculus áis braith oculus écnaig oculus slataige
oculus crechaire oculus brethemain gúbrethaig oculus áis cosnoma, 15
(p. 30^b.) mna aupthacha oculus cánti, aithdibergaig oculus fir

[LBr:]

26. Atat tra slóig mora and ina sessam do *gres* illa-
thachaib duba conice a cressa. Cochaill gerra oigretta imm-
pu. Ní anat oculus ní thoirisit tria bithu, acht a cressa ic a
loscod *itir* fuacht oculus tess. Slóig démna ina mortimhell, 20
oculus pluice téntidi ina lamaib ic a m-bualad ina cendaib, oculus
siat oc sirthaccra friu. A n-aigthe uli na tróg fo thúaid, oculus
goeth garb goirt ina n-enech ar oen fria cech n-olc. Frassa
derga tentidi ic ferthain *forru* *cech* dia. Ní chumgat a
n-imbabail, acht a fulang co sír sír (sic) la cói oculus toirsi 25
oculus dógrai.

27. Araile díb co sruamu tened i tollaib a n-gnúsi,
araili co clóthib triana tengthaib, araili co clothib triana
cendaib a n-echtair. Is iat tra filet isin pén sin, oes
doichli oculus diultada cen serc cen grád Dé accu, gataigi oculus 30
éthig (*sic*) oculus oes braith oculus écnaig oculus slataigi oculus
crechaire, brethemain gúbrethaig oculus oes cosnuma, mná up-
thacha oculus cáinte, athdíbergaig oculus óis léigind frichnait

[LU:]

legind pridchait eris. Atát drong mór aile i n-insib immedón in mara tened. Mur argdidi impu día n-étaigib ocus día n-almsanaib. Fairend trá sin dogniat trócaire cen dichill ocus biit aráide illaxai ocus i téti a collai co crich a m-báis,
 5 ocus nos cobrat a n-almsana immedón in mara tened co bráth, ocus fóiditir do phurt bethad iar m-bráth.

28. Atát dan sochaide mór aile and, ocus cassla derga tentide impu co lár. Ro cluinter a crith ocus a ng-gáir fón firmimint. Drong discrútain do demnaib oc á formúchad,
 10 ocus coin brena lethoma léo i n-allánaib oc a n-furáil foraib día tomait ocus día cathim. Rotha derga tentide for sírlasad imma m-brágtib. Bertair súas co firmimint cachranúair, telciter síis i fudamain iffirnd in n-uair aile. Is iat iarom filet isin phéin sin, áis gráid tarmideocatár a n-gráda ocus fúath-
 15 craibdig ocus brécaire brécait ocus sáebait na sluagu ocus gabait forro ferta ocus mírbaile nach fétat do dénam dóib.

 13 iffird LU.

[LBr:]

heris. Atat drong mor aile and a n-indsib immedon in mara tened sin. Múir airgidi (*sic*) impu dia n-étaigib ocus dia n-almsanaib. Ferend tra sin dogniat trocaire cen díchell
 20 ocus bít aráidi illaxu ocus i n-dethiti co crich a m-báis, ocus nos cabrut a n-almsanu immedón in mara tened co bráth, ocus fuiditir do purt bethad iar m-bráth.

28. Atat tra sochaide eli and, ocus caslacha derga tentidi impu. Ro cluinter a crith ocus a n-gáir fon firmamint. Ocus
 25 drong (p. 255^b;) discrutain do démnaib ic a formuchad, ocus coin brena lethoma ina lumaib ic a n-urail foraib dia tomait. Rotha derga tentidi oc sírlasad ima m-bragait. Berthar suas co firmamint cechránuaire ocus telctir síis i fúdomain ifirn in uair aile. Nóidin tra ocus maccóim ic a n-athcuma ocus ca
 30 letrad do gres di cech aird. Is iat tra filet isin phen sin,

[LU:]

Is iat *imorro* na náidiu filet oc á n-athchuma inn ésa graid, i. it é sin in lucht, ro herbad dóib do lesugud, ocus ní ros lesaigset ocus ní ros cairgetár imó pecdaib.

29. Atat *dan* drem *dermár aile* and sair sfar doib cen tairisem dar na lecaib tentidib oc cathugud fri slúagaib na 5 n-demna. At lir turim thra frassa na saiget for dérglasad dóib o na demnaib. Tíagait inna rith cen turbród cen tairsem, co rochet dublocha ocus dubaibne do bádud na saiget sin intib. Atodíuri thrá ocus at trúaga na gáre ocus na golgaire doniat in pheccdaig isna uscib sin, ar is tormach pene 10 ros tá dóib. Is iat trá filet isin phéin sin, cerdda ocus círmair ocus cennaige esinraice, brethemain gúbretaig na n-Íudaide ocus caich archena ocus ríg écraibdig, ærchinnig cláin ate colaig, mná adaltracha ocus techtaire nos millet ina mígnimaib. Attá *dan* múr tened fri tír inna pían anall; ad- 15 úathmairiu ocus acairbiu hé fo secht, andá tír na pían

[LBr:]

oes gráid tairmdechatar a n-gradá, ocus fuathcráibdig ocus brecaire brécait ocus sæbaitt na slógu ocus gabait *forru* ferta ocus mírbuli nátcumgat do dénam doib.

29. Drem *dermáir aile* and sair siar doib cen tairisium 20 darsna leccaib tentidib oc cathugud fri slogu na n-demnu. At lir tra frassa na soiget for *derglasad* o na demnaib foraiB ocus na rith doib cen turbród cen toirisium, co roichet dublocha ocus dubaibne do badud na soiget sin iuntib. At todíuri tra ocus at trogu na golgaire dogniat na pecdaig 25 isna huscib sin, ar is tórmach péni ros tá de. Is iat tra filet isin phen sin, i. cerda ocus círmair ocus cendaigi esindricca, brethemain gubrethaig na n-Íudaigi ocus rig écraibdig, airchindig chloincholaig, mná adaltracha ocus techtaire nos millet ina mígnimu, ocus cáinte. Ata din múr tened fri tír na 30 pían anall; aduathmairi ocus accairbe he fo *secht*, oltas tír

[LU:]

fessin. Acht chena ní aittrebat anmand co bráth ar is la demnaib a n-oenur a airichas co lathe m-brátha.

30. Mairg thra fil isna píanaib sin i comaittreb muintire díabail! Mairg nad foichlend in muintir sin! Mairg forsa
 5 m-bía do thigernu demon díscir dairmitnech! Mairg bias oc estecht fri guba ocus fri golgaire na n-anmand, oc troge ocus oc nemele frisin comdid im torachtain chucu laithe m-brátha colluath, dús in fugebtáis nach n-etarúarad isind fúgiull, ar ní fagbat nach cúmsanad co brath acht tri úara cach domnaig.
 10 Mairg dia m-badognas diles in ferand sin tria bithu sír! Ar

[LBr:]

na pian fessin. Acht chena ní aitrebut anmanna co bráth, ar is la démnua a n-oenur a airechus co laa in fuigill.

30. Maire tra fil isna píanaib sin i comaitreib muintiri diabuill Maire nateroichligend in múinnter sin! Maire forsa
 15 m-bia do thigernai demun díscir denmnetach! Maire ca m-bia do thigernai dub dian demun doescair corrlond golgairi thruag díchumaic toirsi thren cen toirisium sírfuacht ocus accorus atat accu bar oen. Maire bias oc estecht fri guba ocus golgairi ina n-anmand ic trogi ocus oc neméli frisin
 20 coimdid im thorachtain chuccu lathi brátha co luath, dús in fuigebtis nách n-etarfuairud isin fuigell, ar ní fagbat cúmsanud co bráth acht tri huari cecha domnaig. Maire dia m-ba do gnás diles in ferand sin tria bit sír! Is anlaid din ata in maigen sin, ocus slebti tolla delgnecha and, muigi lomma
 25 loiscthecha, glenda duba tentidi, tulcha ruada rogarba, lathach dóimne tuilbréna, móinte mora delgnecha, sligthi salcha sírdorcha, féra gera rindaithe, clocha slemnu tenntide, aithe gira altnide, goetha luatha loisctecha, gorti garba gemreta, frasa derga tentidi, snechta serba sírgnathchi, goirt garb loisctech letartach, dorchu ina dúbgé-
 30 riud, fuairiu ina sírsnechtu, teou indat morthenti, serbiu ina nejm. Lacha bréna biastaidi, indsi fuara garba goethacha, tolla bréna bruthloiscthi. Talum garb gainmigi, osé slemun tuitmendach, se ruad rotaidi, dub dorcha detfadach, cairrcech cnocach cruad-lasrach, osé auncrom óigreta co reod, co caisirne amal chairrci

[LU:]

is amlaid atá: Slebe tolla delg^{ne}chea and, maige loma dan, (p. 31^a;) is íat loiscthechea, agus locha bréna bíastaide. Talam garb ganmide, iss e urcrom aigreta. Lecca lethna tentide for a lár. Mara móra co n-ainbthinib adhuathmaraib, ina m-bí aidde agus aittreb díabail do grés. Cethri srotha dermára 5 dar a lár : sruth tened, sruth snechtaide, sruth néimthe, sruth usci duib dorchai. Is intib-sin nos fothraicet slúraig

5 sroth LU.

[LBr:]

tenntidi. Lecca lethna tentidi for lár in muigi sin, siat lasta loisctecha, con loisced oenlecc díb in domun uli. Marai mora nemnecha tuilbréna co n-anbthine aduathmair, co n-dracaib, 10 co trillsib tened foraib, co m-biastaib ecsamla archena isin muir sin, co cetri hernailib ecsamlu tened, i. tene dub dóiti detbudach, tene derg duaibsech lemnech letarthach langoirt, tene uaine aduathmar áith goirt ailtinidi, tene ruad rogoirt romor co srothaib nemi. Slébi tened dermári din and, clóthi derga romora rindaithi iarnaide 15 andside, siat cómdluthi comremra comrindaithe comarda, co n-drúcht neme for barr eech oen chlúi, co m-báidfed agus co loisced firu in talman uli neim eech clúi díbside, co n-gáiret slog dermáir díreccra demnu imon anmain n-anfechtnaig, con tairnget leo in anmain i fúdomain ifirnd. Co sraiglib dergaib tentidib illamaib leo, agus coin 20 lethoma lánbrena occu ic a n-urail for anmandaib na pecdach, co fuirmed na sraigell tentide sin foraib, co n-gairet agus co n-grechath agus connuallat agus co n-guilet co serb goirt. Agus is at lana renda nime agus redlanda agus firmáimint agus ind uli dúl do nuallguba dermáir dognát anmanna na pecdach fó lamaib agus glaccaib 25 inna námút nemmarbda sin, i. diabul cona doescur sluag, agus co m-berut leo iat iarsin i cnoccaib tentidib agus i n-glennaib dubaib dorchai doimnib dermárib detfudachaib, muchna muichnig malartaig ichtaraig ifirn for leccaib lomma loisctecha, for srothaib na tened n-ecsamail ro raidsium. Ar atat cetri srotha dermaire dar a 30 lár, i. sruth tened toebruad, sruth snechta sírruad co leccaib oigreta, sruth neme marbthaigi, sruth usqi dub dorchai domilis, agus is inntib-sin nos fothraicet sloig dígaire na n-

32 usqus LBr.

[LU:]

digair na n-demna a haithlé a n-oenraig agus a n-aniusa oc
píanaid na n-anmand.

31. In tan trá canait slúraig nóema muintíre nime clasche-
tol comchubaid na n-ocht tráth co subach agus co forbáelid
5 ic molad in chomded, is and sin ferait ind anmand nualla
trúaga torsecha oc a tuarcain cen tairisem la drongaib na
n-demna. Is iat sin trá na píana agus na todernama ro
follsig aingel in choimtechta do anmain Adomnán (*sic*) iar
tasnam flatha nime.

- 10 Ro ucad iarsin ind anim la brafad súla triasin n-erdam
n-orda agus triasin fíal n-glainide co tír inna náem; is inti ceta
rucad si, in tan conruloí a curp. O ro gab iarom ceill for
anad agus for airiseom isin tír sin, atchúala ina díáid triasin
fíal guth ind aingil no forcongrad furre, co n-igsead ar cúlu
15 doridisi cosin corp cetna asa rescomloí, agus co ro inuised i
n-dálaib agus airechtaib agus i comthinoltaib léech agus cle-

[LBr:]

demnu aithlí a n-oenraig agus a n-ainiusa oc píanaid na n-
anmand.

31. In tan tra canait sloig noemda muintíre nime clais-
20 cetul comchubaid na n-ocht trath co subach agus co forbáelid
ic morchoimded, is andsin lecat anmanda na pecdach nualla
truaga toirsecha ic a tuarcain cen toirisium la drunga na
n-demna. Is iat sin na píana agus na todernuma troma ro
foillsig aingel in choimtechta do anmain Adamnain iar n-
25 athasnam flatha nime. Rucad iarsin in animm la brafad
súla trésan erdam n-orda agus trésan fíal (p. 256*) n-glainide
co tír na noem; is i side cetna tír cusa tucad side, in tan ro
escomláí asa curp. O rus gab iarom céill for anad agus for
isium (*sic*) isin tír sin, atchúala ina díáid triasin fíal sin guth
30 in aingil no forcongrad forri, co ro athcuired doridisi cusin
corp cetna asa rescomla, agus co n-indised i n-dálaib agus

[LU:]

rech focraice nime ocus píana iffirnd, feib ro follsig aingel in cóemtechda di.

32. Is é seo iarom forcetul no gnáthaiged Adomnán dona slúagaib osein immach, céin búi na bethaid. Is é dan no pridchad immórdail fer n-Érend, día ro fuirmed recht 5 Adomnain for Góedelaib, ocus día ro sártha na mna la Adomnan ocus la Fínnachta Fledach, la rí n-Érend ocus la mathib hErend ar chena. Is é dan cétsceal no gnáthaiged Patraic mac Calpuirnd, focraice nime ocus píana iffirn d'innisain donafib no chretitis in comdid triana forcétul ocus no fémtáis a n- 10 amchardine dó la turebail soscelai. Is é dan forcetol ba menciú dogníd Petar ocus Pól ocus na apstail archena, i. píana ocus focraice d'innisin, áro faillsigthea dóib fón cuma cétna. Is é dan dorigni Silvester abb Róma do Chonstantín mac Elena do ardríg in domain isin mórdáil, dá ró edpair in 15 Róim do Phól ocus do Phetar. Is é seo dan dorigni Fabian

1 iffirnd LU.

9 Calpuirnd LU.

[LBr:]

ind oirechtaib locch ocus clerech focraicece múintire nime ocus píana ifirn, feib ros faillsig aingel in choemthechta di.

32. Is e iarom precept no gnathaiged Adamnán, cein búi i m-bethaid. Is e in precept sa din dos gní-sium a 20 mórdáil fer n-Erend, día ro fuirmed recht n-Adamnain for Góedelu, ocus día ro sártha mná la hAdamnan ocus la Fínnachta Fledach mac n-Dunchada maic Aeda Slaine, la rí n-Erend ocus la firu Erend ar chena. Ar is cumma tégtis fir ocus mná i cathaib ocus i conghalaib, co fuirmed in rechta 25 sa Adamnáin. Is e tra cetprecept no gnathaiged Pátraic mac Calpraind, focraici nime ocus píana ifirn do indisi dona dóinib no chretitis in coimdid. Is e din ba menciú dogníd

21 fer LBr.

[LU:]

comarba Petair do Philip *mac* Gordián do rí^g Román, día ro chreit in comdid, agus dia ro chretset ilmíle aile in n-úair sin. Iss e *sede* cétrí do Rómánchaib ro chreit in slánicid (p. 31^b:) Isu Crist.

- 5 33. Is é seo scél gnáthaiges hÉli do innisin do anmand na
firén, agus sé fó chrund bethad hi párdus. Ónd úair iarom
oslaices hÉli in lebor do forcetol na n-anmand, tecaít andsin
anmand inna firén irrechtaib én n-glégel chuce do *each* aird.
Innisid dóib *dan* ar thús focraice inna firén, óibnius agus
10 airera *flatha* nime, agus at forbælti-seom in n-airet sin. Inni-
sid *immorro* doib iarsin píana agus todernama iffirn agus er-
bada lathe bratha, agus is follus co mór gné m-broin fair-seom
fessin agus for Enóc, conid iat-sin da brón *flatha* nime. Íadaid
hÉle iarsin in lebor, agus ferait ind eóin nuallguba dermar

[LBr:]

- 15 Petur agus Pol agus na *hapstail* noemu archena. Is e so
din *precept* doroine Siluestar abb Roma do Chonsatín *mac*
Helená do rí^g in domain isin mórdáil, día ro hídpair in Róim
do Petur agus do Pol.

33. Is e so din *precept* gnathaigeas hElii do anmنداib
20 na fírian, agus se fó chrúnd bethad i parthus. On uair tra
oslaices hElii in lebor do *precept*, tecaít andsin anmand ina
fíren i rechtaib én n-gel chuice di *cech* aird. Indisid tra
doib ar tús focraice na fíren, óibnius agus airera *flatha* nime,
agus it forbailtig-sium in airet sin. Indisid *immorro* doib
25 iarsin píana agus todernama ifirn agus érbadu lathi brátha,
agus is follus co mor fair-sium gné m-bróin agus tóirsi and sin
agus for Enóc, conid iat-sin da brón *flatha* nime. Laaid
hElii iarsin uad lebor in *precepta*, laait *immorro* ina heoin
nuallguba n-dermáir estib in tan sin agus tendait a n-eti fria

[LC:]

ind úair sin agus tennait a n-ette fria curpu, co tecaít srotha fola estib ar ómun píán n-iffirnd agus lathe brátha.

34. In tan iarom is iat anmand inna nám dñanid erdalta síraitteb flatha nímí, dogníat in guba sin, bá dethbiri do dainib in domain, cíamtís déra fola, dognétís oc erochill 5 lathi brátha agus píán n-iffirnd. Is and sin icfas in comdiu a chommáin féin fri cach n-duni isin domun, i. fochraice dona fírenaib agus píana dona peedachaib. Cuirfítir iarum amal sin in peedaig i fudamain péne suthaine forsa n-íadfa glas brethre Dé fó míscaid bretheman brátha tri bith sír. Bér- 10 tair *immorro* ind náim ind fíreóin lucht na deirce agus na trócairi for deis Dé do bithaitteb flatha nímí, i. áit i m-biat isin mórglóir sin cen áis cen urchra cen crích cen forcend tria bithu sír.

[LBr:]

corpaib, co tecaít srotha fola estib ar uamun píán ifirn agus 15 lathi brátha.

34. In tan tra is iat anmand ina fíren agus na noem dianid irdalta síraitteb flatha nímí, dogníat in n-guba sin, ba dethbir dó dóinib domain, cíamtís déra fala, dognétís ar uamun láí bratha. Beti iarom uile immda agus imnedai mora isin 20 ló sin, i. lathi brátha. Is and sin hícfas in coimdid a chommáin féin fri cech oenduine isin domun, píana laiss dona peedachaib, focraici *immorro* dona fírenaib. Cuirfithir din am-laid sin i fúdomain na pene suthaine, conus iadfa glass brétri Dé fó míscaid brethemun brátha. Berthar din na nóim agus 25 na fíreóin lucht na derci agus na trócaire for deis Dé do bithaitteb. Beit iarom isin morgloir sin i n-oentaid diadachta agus doenachta maic Dé, isin oentaid is uaisli cech n-oentaid, i n-oentaid na nóemtrinoti, athar agus maic agus spirtu noim. Al trocairi Dé tria impidi Adamnain etc. 30

[L.V.]

35. Is amlaid iarom atá in chathir sin, i. flaith cen
úaill, cen díummus, cen góí, cen écnach, cen diupart, cen
taithlech, cen gres, cen ruci, cen mebail, cen mélacht, cen
tnúth, cen mórdait, cen teidm, cen galar, cen bochtai, cen
5 nochtai, cen díth, cen díbad, cen chasir, cen snechta, cen
gáith, cen flechud, cen deilm, cen toraind, cen dorche, cen
úardait, flaith úasal adamra ærerda, co suthi, co soilsi, co
m-bolud tíri láin hi fail ærer cech mathiusa.

Finit . amen . finit.

VIII.

Cuchulainn's Krankenlager und die einzige Eifersucht Emer's.

1. Dieser sehr interessante Text ist dem Lebor na hUidre (s. S. 113) entnommen, Facs. p. 43—50, und wird daselbst als Abschrift aus einer älteren, leider nicht mehr vorhandenen Handschrift, dem Gelben Buch von Slane bezeichnet. Andere Handschriften für diesen Text sind mir nicht bekannt. Er ist aber bereits 1858 mit einer englischen Uebersetzung herausgegeben von O'Curry, Atlantis No. II (Vol. I) p. 362—392 und No. III (Vol. II) p. 98—124. Eine Anzahl einzelner Stellen ist von Stokes um ihrer Verbalformen willen angeführt worden, in seiner Abhandlung über das Altirische Verbum, Beitr. VII 1—69. Die Skizze des Inhalts, welche O'Curry On the Mann. and Cust. II p. 195—198 giebt, ist unvollständig. Seine Uebersetzung aber leidet an dem Gebrechen, an dem wohl alle älteren Uebersetzungen aus dem Irischen leiden: Die Uebersetzer gehen still über jede Schwierigkeit hinweg und übersetzen Alles*.

* O'Curry hat gelegentlich auch einfache Stellen nicht richtig übersetzt, z. B. *noticfitis diamtis lat* (Cap. 11, 2) übersetzt er „If they were with thee, — and they would come, —“, während es heissen muss: *they would heal thee, if they were with thee*. In den Versen Cap. 17 hat er die Verbalformen und die Accusative verkannt. Trotzdem ist seine Uebersetzung mir sehr nützlich gewesen.

2. Ich gebe auch hier den Inhalt des Textes in freier Weise wieder:

In Ulster wurde alljährlich auf der Ebene von Murthemne (Cuchulainn's Gebiet) drei Tage vor und drei Tage nach Samfuin (Sommerende) ein grosses Fest gefeiert. Ehe Spiel und Wettkampf, ehe das Essen und Trinken begann, pflegten die Krieger, einer nach dem andern, sich ihrer Thaten und Siege zu rühmen, und sie zeigten zum Belege derselben die Spitzen der Zungen der erschlagenen Feinde vor. Um sich gegenseitig zu überbieten, mischten sie wohl auch die Spitzen von Rindszungen unter. Aber solchem Betrüge suchte man dadurch vorzubeugen, dass jeder sein Schwert über die Schenkel legen musste; das Schwert aber zeugte gegen den Mann, der sich einer falschen Trophäe rühmte. Denn in alten Zeiten sprachen Dämonen aus den Waffen (Cap. 1, 2).

Einst war ganz Ulster zu diesem Feste auf der Ebene von Murthemne versammelt, nur Conall und Fergus fehlen, jener der Milchbruder und dieser der Erzieher Cuchulainn's. Während man auf sie wartet und sich die Zeit vertreibt, lässt sich ein Schwarm schöner Vögel auf dem See nieder. Die Frauen wünschen nichts sehnlicher als solche Vögel zu besitzen, einen auf jeder Schulter, wie die Königin sagt. Leborcham wendet sich an Cuchulainn; dieser, anfangs unwillig, giebt endlich nach, besteigt seinen Wagen, versetzt den Vögeln einen kunstvollen Schlag mit seinem Schwerte, und die Vögel werden gefangen. Jede Frau bekommt zwei, nur Ethne Inguba, Cuchulainn's Gemahlin (sic), geht leer aus. Cuchulainn tröstet sie auf ein ander Mal (Cap. 3—6). Nicht lange darauf zeigen sich zwei wunderbare Vögel auf dem See. Sie sind mit einer goldenen Kette verbunden* und erheben einen leisen, einschläfernden Gesang. Vergebens warnen Loeg, der Wagenlenker, und Ethne selbst vor dem Zauber dieser Vögel, Cuchulainn sucht sie in seine Gewalt zu bekommen, aber seine Geschicklichkeit lässt

* Aehnliches wird von den Vögeln im Compert Conculaind berichtet, s. S. 137.

ihn im Stiche. Missmuthig lehnt er sich an einen Felsen und schläft ein. Im Schlafe sieht er zwei Frauen, die eine in grünem, die andere in purpurnem Mantel, sie kommen heran und lächelnd schlagen sie ihn mit Gerten, bis er halb todt ist, und dann verschwinden sie (Cap. 7. 8). Als Cuchulainn die Sprache wieder findet, verlangt er nach Tete Brec, einem Palaste in Emain, gebracht zu werden. Dort blieb er, ohne zu sprechen, ein ganzes Jahr lang, bis derselbe Tag wiederkehrte. Fergus, Conall, Lugaid Reoderg und Ethne umstanden sein Lager, als ein unbekannter Mann hereintrat, der sich später als Oengus, Sohn des Aed Abrat, zu erkennen gab. Er kommt im Auftrage seiner Schwestern Liban und Fann. Fann wünscht Cuchulainn zum Manne zu haben, sie will ihm Liban zu seiner Heilung schicken und ladet ihn ein in ihr schönes Land zu kommen. Cuchulainn begiebt sich nach dem Felsen, an welchem er das Jahr zuvor in Schlaf versunken war (Cap. 9—12). Liban erscheint und theilt ihm mit, dass Fann, von ihrem Gemahle Manannán verlassen, ihm ihre Liebe zugewendet hat, und dass König Labraid, Liban's Gemahl, ihm Fann als Preis anbietet, wenn Cuchulainn ihm einen Tag lang gegen seine Feinde Senach Siabortha, Echaid Iuil und Eogan Inbir beistehen will. Labraid's Land ist Mag Mell, das glückliche Gefilde, „the Plains of Happiness“ (Cap. 13. 14). Cuchulainn schickt zunächst Loeg mit Liban, um ihm Bericht über das Land zu bringen. Loeg kommt nach Labraid's Insel, wohin sie in einem kleinen ehernen Kahne übersetzen. Labraid war nicht auf der Insel, aber bald hört man das Rollen seines Wagens; er erscheint niedergedrückt durch die Sorge um den Ausgang der bevorstehenden Schlacht. Loeg kehrt zu Cuchulainn zurück und erzählt ihm, was er gesehen (Cap. 15—20).

[Hier ist, offenbar am unrechten Orte, ein Stück eingeschoben, das nur lose mit der Haupterzählung zusammenhängt, jedenfalls aber zu Cap. 10 gehört:]

Um dieselbe Zeit traten die Könige der Provinzen mit Abschluss Conchobar's — denn Ulster war mit den übrigen Pro-

vinzen verfeindet — zusammen, um den König von Erinn zu wählen. Es wird die tarbfess („bullfeast“) genannte Handlung vorgenommen: Ein weisser Stier wird geschlachtet; ein Mann isst von dem Fleische, trinkt von der Brühe, bis er voll ist, und legt sich darauf zum Schlafen nieder, während vier Druiden einen Zauber sprechen. In seinem Schläfe erscheint ihm dann der Mann, der zum König gewählt werden soll. So geschah es auch damals. Durch dieses Orakel wird als der zu wählende König bezeichnet ein junger, edler Mann, mit zwei rothen Streifen an seinem Körper, der in Emain Macha am Kopfkissen eines kranken Mannes stehe. Es werden Boten nach Emain gesendet, und Lugaid Reoderg, der Schützling Cuchulainn's, an dessen Krankenlager stehend, entspricht der Beschreibung (Cap. 21—24). Es folgt hierauf eine längere Rede des Cuchulainn, in welcher dieser den Lugaid über seine Pflichten als König belehrt. Lugaid verspricht den Vorschlägen folgen zu wollen (Cap. 25—27).

[Darnach wird die Haupterzählung fortgesetzt:]

Cuchulainn schickt Loeg zu seiner Gemahlin Emer, um dieser mitzutheilen, dass die Side seine Kraft gebrochen haben. Loeg sucht, ehe er geht, den Cuchulainn durch ermunternde Worte aus seiner Schwäche herauszureissen (Cap. 28). Emer ist entrüstet, dass man nicht mehr bemüht gewesen ist, Cuchulainn zu heilen (Cap. 29), geht nach Emain und sucht ihrerseits den geschwächten Helden zu ermuntern (Cap. 30). Und in der That, nach ihren Worten erhebt sich Cuchulainn, streicht mit der Hand über sein Gesicht, thut Schwäche und Lethargie von sich, und geht fort, bis er sich an dem Orte befand, den er suchte (sic). Da naht sich Liban und ladet ihn nach dem Sid ein. Cuchulainn fragt nach Labraid. Liban schildert dessen Herrlichkeit (Cap. 31). Aber Cuchulainn will nicht der Einladung eines Weibes folgen. Es wird (zum zweiten Male) beschlossen, dass zunächst Loeg mit Liban gehen solle. Sie treffen Aed Abrat mit seinen Töchtern (sic) in Oenach Fidga (Cap. 32). Zurückgekehrt schildert Loeg dem Cuchulainn, was er dort Wunderbares gesehen hat (Cap. 33. 34).

Cuchulainn fährt mit Loeg nach Labraid's Insel. Es war kurz vor der grossen Schlacht, unzählbar sind die Schaaren von Labraid's Feinden. Zwei unheimlich krächzende Raben verkünden Cuchulainn's Anwesenheit. Dieser eröffnet die Feindseligkeiten, indem er Eochaid Iuil, der am frühen Morgen sich an der Quelle wusch, mit dem Speer durchbohrt. Cuchulainn tötet auch Senach Siaborthe, und wüthet so entsetzlich, dass Labraid ihn bittet vom Morden abzulassen. Loeg kennt seines Herrn Unersättlichkeit, er lässt drei Fässer mit kaltem Wasser herbeischaffen, um die Hitze desselben abzukühlen: das erste Fass, in das Cuchulainn steigt, siedet über; im zweiten wird das Wasser noch so heiss, dass niemand die Hitze aushält; erst im dritten ist die Hitze erträglich* (Cap. 35. 36). Cuchulainn wird von den Frauen besungen. Liban bewillkommnet ihn, und Cuchulainn berichtet von seinem Kampfe (Cap. 37. 38). Diese Verse stimmen nicht genau mit der Prosaerzählung überein.

Cuchulainn lebt einen Monat mit Fann. Sie trennen sich, treffen sich aber bald an einem verabredeten Orte. Alles dies erfährt Emer, Cuchulainn's Gemahlin. Messer werden bereitet, mit fünfzig Jungfrauen zieht sie heran, um Fann zu tödten. Cuchulainn schützt diese (Cap. 39. 40). Emer macht ihm Vorwürfe, Cuchulainn rühmt Fann, fühlt sich aber nach klugen Worten der Emer von Neuem zu dieser hingezogen (Cap. 41 bis 43). Nun will Fann zurücktreten, ebenso aber Emer. Fann klagt über ihre unglückliche Liebe (Cap. 44). Die Lösung des Conflicts wird durch Manannan herbeigeführt. Dieser, Fann's Gemahl, der sie verlassen hatte, erfährt von ihrer Lage und erscheint plötzlich, nur ihr sichtbar. Fann erschrickt, aber in dem Liede, das sie singt, spürt man nichts von Furcht; sie erinnert Manannan an die Tage ihres früheren Glücks. Dem Cuchulainn entsagend wendet sie sich zu Manannan, durch ihn der Schande enthoben allein fortgehen zu müssen (Cap. 45. 46). Cuchulainn's Betrübniß über Fann's Verlust äussert sich in

* Aehnliches siehe im *Táin Bo Cualgne*, LU. p. 63^a. lin. 32; vgl. *Fled Bricrend* Cap. 55.

gewaltigen Sprüngen; lange bleibt er, ohne Nahrung zu sich zu nehmen, in den Bergen (Cap. 47). Emer geht nach Emain und bittet Conchobar um Hülfe. Den Zaubersprüchen der Druiden gelingt es, Cuchulainn wieder zu sich zu bringen. Er verlangt zu trinken. Sie geben ihm einen Zaubertrank, nach welchem ihm jede Erinnerung an Fann schwindet. Emer, die ihre Eifersucht zu vergessen hat, erhält einen ähnlichen Trank (Cap. 48). Manannán aber schüttelte seinen Mantel zwischen Cuchulainn und Fann, damit sie nie wieder zusammenkämen.

3. Diese Erzählung macht in der Form, in der sie uns im *Lebor na hUidre* vorliegt, nicht den Eindruck einer einheitlichen Composition. Dass die Wahl Lugaid's zum König von Erin (Cap. 21—27) hier ein fremder Bestandtheil und an unrechter Stelle eingefügt zu sein scheint, erwähnten wir schon oben S. 199. Ferner ist auffallend, dass, ohne irgend welche Erklärung, in den ersten Partien nicht Emer, sondern Ethne Inguba als Cuchulainn's Gemahlin genannt wird. Emer tritt erst von Cap. 28 an in den Vordergrund, doch wird sie schon Cap. 9 erwähnt. An letzterer Stelle wehrt sich Cuchulainn dagegen, zu Emer gebracht zu werden, wie Loeg vorschlägt; Cap. 28 dagegen ist es Cuchulainn, der Loeg zu Emer abschickt, um sie von seinem Zustande in Kenntniss zu setzen. Betrachtet man den ganzen Text als eine einheitliche Composition, so müsste man zu Folge der in Cap. 9 enthaltenen Angabe annehmen, dass Emer das Vorgefallne erst nach einem Jahre erfuhr. Allein Cap. 9 und ff. einerseits und Cap. 28 und ff. andererseits gehören verschiedenen Versionen an. Daher wiederholen sich auch gewisse Züge: Zweimal geht Loeg mit Liban, um seinem Herrn Kunde von Mag Mell zu bringen, Cap. 13 und 32. Zweimal erholt sich Cuchulainn, und geht er nach dem Orte, an welchem er zuvor die Erscheinung gehabt hatte, Cap. 13 und 31.* Der Wunsch, den Liban Cap. 14 äussert, Cuchulainn möchte an Loeg's

* Die Worte „*tanic remi iarsin, co m-bói i n-airbi ro*“ in Cap. 31 sind nur im Lichte von Cap. 12 und 13 verständlich.

Stelle sein, kehrt Cap. 34 Vers 6 wieder. Mit Cap. 28 beginnt also eine zweite Version eines Theils der Sage. Bei dieser Annahme ergibt sich auch, dass die Erzählung von Lugaid's Wahl (Cap. 21—27) nicht eigentlich aus Versehen so gestellt ist: ein Diaskeuast stellte sie vielmehr an das Ende der einen Version. Aber auch die ersten Theile (bis Cap. 21) bilden keineswegs ein einheitliches, widerspruchloses Ganze: Cap. 14 finden wir bereits Loeg mit Liban bei Fann, aber Cap. 15 wird erzählt, dass sie erst nach Labraid's Insel übersetzen, die doch auch Fann's Wohnort ist, und Cap. 16 fragt Loeg nach Fann, als ob er sie noch nie gesehen hätte. Auch Wiederholungen lassen sich nachweisen: Labraid begrüsst Loeg Cap. 20 mit derselben Formel, mit der ihn Cap. 16 die fünfzig Frauen bewillkommnet hatten.

Die Beobachtung, dass die Gedichte nicht immer mit der Prosaerzählung übereinstimmen (vgl. S. 114 und 95), machen wir auch hier. Cuchulainn's Bericht von seinem Kampfe gegen Labraid's Feinde in dem Gedichte Cap. 38 entspricht nicht genau den Angaben in Cap. 36. Der vorliegende Text hat eine besonders grosse Fülle von Gedichten aufzuweisen. Diese Gedichte rühren gewiss nicht alle von einem und demselben Autor her. Dies zeigt sich z. B. Cap. 33 und 34, wo das Götterland in zwei verschiedenen Gedichten, beide dem Loeg in den Mund gelegt, geschildert wird. Wahrscheinlich ist der vorliegende Text so entstanden, dass ein Diaskeuast — vielleicht der Schreiber des Gelben Buchs von Slane — verschiedene, auf denselben Stoff bezügliche Prosastücke und Gedichte sammelte und vereinigte. Es wäre daher nicht unmöglich, dass in einer zweiten Handschrift einer oder der andere der Theile fehlte, die wir im Lebor na hUidre beisammen finden. Aehnliche Verhältnisse lagen uns thatsächlich bei der unter V mitgetheilten Sage von Cuchulainn's Geburt vor: das Egerton Manuscript enthielt hinter einander Version 1 und Version 2 mit dem Anhang, Cuchulainn's Erziehung betreffend; im Lebor na hUidre fanden wir nur Version 1, aber diese (wenigstens ursprünglich) mit dem Anhange versehen.

4. Ueber die mythischen Elemente in diesem Texte nur wenige Worte. Aed Abrat und seine Töchter Fann und Liban werden Side genannt. Höchst merkwürdig ist die etymologische Erklärung der Namen in Cap. 17. Zu den Side gehört auch König Labraid, Liban's Gemahl. Bekanntter als alle diese ist *Manannán, von den Tuatha Dé Danann. Während die Side auch in der irischen Tradition mythische Wesen sind, sollen die Tuatha Dé Danann zu den Völkerschichten zählen, welche Irland inne hatten, ehe die Goidel (Maic Miled etc., „the Milesians“ aus Spanien) kamen. Für weitere Auskunft verweisen wir vorläufig auf die Indices zu O'Curry's Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish. Manannán ist Gemahl der Fann, steht also in einer gewissen Beziehung zu den Side*. Sein Wohnort ist die Insel Manann (jetzt Man), deren Name genau wie Danann gebildet ist. Ebenso ist Labraid's Sitz eine Insel, Inis Labrada genannt. O'Curry war vielleicht zu ernstlich bemüht, alle hier vorkommenden Ortsnamen mit bestimmten Oertlichkeiten Irlands zu identificiren. Der Mythos ist in Irland localisirt worden, aber ursprünglich ist Labraid's Reich eben mythisch, z. B. wenn es Mag Mell, Glückliches Gefilde, genannt und als solches geschildert wird. In ähnlicher Weise wurde als Mider's Wohnsitz Bri Léith bezeichnet, ein in Mag Breg gelegener Hügel (s. S. 130, 18); aber das Land, welches Mider in dem S. 132 mitgetheilten Gedichte schildert, ist offenbar das mythische Elysium der alten Goedelen. Ueber die Cap. 13 genannten Feinde Labraid's vermag ich für jetzt keine weitere Auskunft zu geben.

5. Was das Versmass anlangt, so finden wir auch in diesem Texte vorwiegend verschiedene Variationen der Strophe zu vier siebensilbigen Halbzeilen. Aber es kommen auch andere, in der

* Das Verhältniss der Side zu den Tuatha Dé Danann ist noch nicht genau untersucht. In einem Gedichte bei O'Curry, On the Mann. and Cust. II p. 71, wird Mider, den wir S. 116 als Side kennen gelernt haben, zu den Tuatha Dé Danann gerechnet. Manannan heisst mac Lir, „son of the sea“, vgl. Stokes, Three Ir. Gloss. p. xxxv.

Handschrift durch beigesetztes R. (d. i. Rosc?) als metrisch bezeichnete Stücke vor, deren System ich vielleicht nicht immer richtig erkannt habe. Es sind namentlich die mit Fochen beginnenden dithyrhambischen Stücke in Cap. 17. 18. 19. 38, wie sie vereinzelt auch S. 103 und zahlreicher weiter unten im Fled Bricrend zu finden sind. Derselben Art sind auch die poetischen Stücke in Cap. 28. 40. 41. Die Handschrift hat an diesen Stellen weder Versabtheilung noch Interpunction.

6. Die Ergänzung der in der Handschrift gebrauchten Abkürzungen ist nur in folgenden Fällen unbezeichnet geblieben: 1) in *ocus*, 2) in *for*, 3) im Nominativ *Cuchulaind* (der nicht selten nur *cul* oder *cuel* geschrieben ist), und überhaupt in dem unveränderlichen — *laind* dieses Eigennamens.

Sliocht Libair Budi Slani.

Seirgligi Conculaind inso sís *ocus Óenét Emire*.

Worte, die mir besondere Schwierigkeit bereiten, sind mit Sternchen markirt.

1. *Oenach dogníthe la Ultu cecha bliadna*, i. tri lá ría samfuin *ocus tri laa iarma ocus lathe na samna feisne*. Iss *ed* eret no bitis *Ulaíd* insin im-Maig Murthemni oc ferthain *óenaig* na samna cecha bliadna, *ocus ni ra be isin bith ní dognethe in n-eret sin leú acht cluchi ocus céti ocus ánius* 5 *ocus aibinnius ocus longad ocus tomait, conid desin atát na tréna samna sechnón na hErend*.

2. *Fechtas and tra fertha óenach la hUltu im-Maig Murthemni*, *ocus ba hairi no fertha leu fobith tabarta do chách a chomraime ocus a gascid do grés cecha samna*. Ba bés leu 10 *dan díag inna comraime ferthain ind óenaig*, i. rind aurlabra *cech fir no marbtais do thabairt inna m-bossán, ocus dobertis aurlabrai na cethræ do ilugud na comram hi sudiu, ocus dobered cách a chomram and sin ós aird, acht bá cách ar úair*. *Ocus is amlaid dognítis sin ocus a claidib for a slíastaib, in 15*

tan dognítís in comram. Ar imsóitis a claidib friu, in tan dognítís gúchomram. Deithbir ón, ar no labraitis demna friu dia n-armaib, conid de batir comarchi forro a n-airm.

3. Tancatar Ulaid uli dochom ind oenaig acht dias namma,
 5 i. Conall Cernach agus Fergus mac Roig. „Ferthair a n-óenach“ ol Ulaid. „Ni fírfidir“, ol Cuculainn, „co tí Conall agus Fergus“, fo bith ba haiti dó Fergus agus ba comalta Conall Cernach. Asbert Sencha iarom: „Imberthar fídcella dún coléic, agus canitir drehta, agus agat clesamnaig“. Dogníther
 10 iarom aní sin. A m-bátar and iarom, tairnid enlaith forsin loch ocaib. Ní batar i n-Ére énlaithe ba cáini.

4. Batar imtholtanaig na mná im na heónu imdarubart (*sic*) fair. Gabais cách díb immarbaig ammuin a celi im gabail na n-en. Asbert Ethne Aitencáithrech ben Conchobair:
 15 bair: „Asagussim én cehtar mo da gúaland (p. 43b:) dind énlaithe ucut“. „Assagussem uli“ ol na mná „anf sin“. „Má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar“ ol Ethne Inguba ben Conculaind. „Cid dogénam?“ ol na mná. „Ninsa“, for Leborcham ingen Oa agus Adairce, „riga-sa úaib do chuinchid
 20 Conculaind.

5. Luid iarom co Coinculaind agus asbert fris: „Is ail dona mnáib ind coin ucut úat-siu“. Atetha a claideb do imbert furri. „Ni fogbat merdrecha Ulad anaill acht foraim én dóib do thabairt fornd indiu“. „Ni cóir duit ém“ for Leborcham
 25 „fúasnad friu, ár is triut atá in tres anim fil for mnáib Ulad, i. guille“. Ar it é téora anmi fil for mnaib Ulad, i. clúine agus minde agus guille. Ár cech ben ro charastar Conall Cernach, ba clóen; cach ben dan ro charastár Cúscraid Mend Macha mac Conchobair, dobered forminde for a erlabrai;
 30 atá samlaid, cech ben ro charastar Coinculaind, no gollad iarom a rose fo chosmailius Conculaind agus ar a seirc, ar bá

dán do-som, in tan ba hól a *menma*, no slokad indala suil, conna roched corr inna cind, do téirged indala n-ái immach combeit chori cholbthaigi.

6. „Indel dún in carpat, a Laich!“ ol Cuculaind. Indlis Lóeg iarom in carpat, ocus téit Cuculaind sin carpat 5 ocus ataig taithbéim dia claidiub dóib, co ruildetar a m-bossa ocus a n-eti dind usciu. Nos gaibet uli iarom ocus dos bertatár leo, ocus fodailset dona mnáib, conná ra bi ben nad rissed dá én diib acht Ethne Ingubai a hóenur. Tánic de iarom co a mnái fessin. „Is olc do *menma*“ ol Cuculaind 10 fria. „Ní olc“ ol Ethne, „úair is uaim fodailter doib. „Is dethbír dait“ ol si „ní fil diib mnái *nachit charad* no ná beth cuit dait, uair *mád messi*, ní fil cuit do nách ailiu innium-sa acht *duit-siu th’ óenur*“. „Ná bad olc do *menma* trá“, ol Cuculaind. „Día tísat éoin Mag Murthemni *no Boind*, in dá 15 en ba haildem dib, dut icfat.“

7. Ni bo chian iarom, co n-accatar da én forsind loch, ocus rond dercóir etorro. Cansit céol m-bec. Torchair cotlud forsín slóg. Atraig Cuculaind a n-docom. „Día cois-tithe frim“, or Læg ocus ol Ethne, „ní rigtha chucu, ar itá 20 nách cumachta for a cul na n-én sa. Atethatár éoin dam-sa chena“. „In dóig bát dom éligud-sa ón?“ ol Cuculainn. „Gaibthi cloich isin tailm, a Lóig!“ Geibthi Lóeg iarom (p. 44*) cloich ocus *dobeir* isin tailm. Dos leci Cuculainn cloich foráib. Focairt imroll. „Fe amæ!“ ol se. Gaibid cloich 25 n-aile. Dos leic dóib, ocus luid seocu. „Am trúsa tra“, ol se, „ó gabus-sa gaisced, ní ro la imroll mo urchur cussin diu“. Fochairt a chróisig *furro*, colluid tré sciath n-ete indala héoin la sodain. Lotair foa lind.

8. Dothát Cuculainn iarsin, co tard a druim frisin liic, 30 ocus ba hól a *menma* leis, ocus dofuit cotlud fair. Co n-

1 banole *LU*.

18 cotlad *LU*.

accai in da mnái cucai, indala n-ai brat úaine impe, alaili
brat corera cóiclíabail im sude. Dolluid in *ben* cosin brot
úane chucai ocus tibid *gen* fris, ocus dobert béim dind ech-
fleisc dó. Dothaét alaili cucai *dan* ocus tibid fris ocus nod
5 slaid fón alt cétna, ocus batár fri cíana móir oca sin, i. cech-
tar dé immasech * cucai beus día bualad, co m-bo marb acht
bec. Lotir úad iarom.

9. Arigsitar Ulaid uli aní sin ocus asbertatár, ara n-duscide.
„Acc“, ol Fergus, „nachin glúasid, res atchi“. Atracht iarom
10 trena chotlud. „Cid dot rónad?“ ol Ulaid fris. Ni ro fet
iarom a n-acallaim. „Nom *berar*“ for se „dom sergligu, i. don
Teti Brice, na bá do Dún Imrith *no* do Dún Delca“. „Not
bertar do saigid Emiri do Dún Delca“ for Læg. „Aicc“, ol
se, „mo breith don Teti Bric“. Berair ass iarom, co m-bói co
15 cend m-bliadna isin magin sin cen labrad fri nech etir.

10. Lathi n-and resin t-samfuin aile cind bliadna, a m-
bátar Ulaid imbi isin taig, i. Fergus *etir* ocus fraigid, Conall
Cernach etir ocus crand, Lugaid Reóderg etir ocus adart,
Ethne Ingubai fria chossa, a m-batar iarom fón samail sin,
20 tánic fer chucu isa tech ocus dessid forsind airiniuch na im-
dai i m-bói Cuculainn. „Cid dot tucai and sin?“ ol Conall
Cernach. „Ninsa“ ol se. „Mád ina sláinti ind fir-fil sund
ro bad chomairche ar Ultaib ulib, inid i lobrai ocus i n-*ingás*
dan atá, is móo de as comairche airthiu. Ní agur nech iarom,
25 uair is dia acallaim dodeochad“. „Tathut fáelte, ní aigther
ní!“ ol Ulaid.

11. Atraig iarsin inua sesam ocus gabais doib inna randa
sa sis iarom:

„A Cuculaind fot galar ni bo sirsan in t-anad,
30 not ícfitís, díamtis lat, ingena Aeda Abrat.

Asbert Liban immaig Cruaich bís for deis Labrada Luaith,
ro bad cridiscel la Faind coibligi fri Coinculaind. 4

Ro bad inmain lá, mád fir rífed Cuchulaind mo thir,
rambiad arcat oculus ór, rombiad mór fina do ól.

Diammad chara dam cose Cuchulaind mac Soalte,
i n-atconnarc ina súan bes atcoad cen a slúag. 8

I m-Maig Murthemni sút teis aidchi samna, nib amles, 5
dom ficfe uajm-se Liban a Cuchulaind cot galar.“

A Cul. c.

12. „Coich thussa?“ ol iat. „Messi Óengus mac Áeda Abrat“ ol se. Luid úadib iarom in fer, oculus ní fetatar, cia deochaid *no* can don luid. Atraig Cuchulaind ina sudi iarom 10 oculus labrais iarsin. „Bá mithig ém“ ol Ulaid „aní sin isnith* cid a n-dot rónad.“ „Atconnarc ém“ ol se „aislingi immon samain in n-uraid.“ Adfét dóib uli amal atchonnaire. „Cid dogentar di sudiu a popa Choncobair?“ ol Cuchulaind. „Dogéntar“ ol Concobair „orta, co rís in corthé cétna.“ 15

13. Luid Cuchulaind ass iarom, co ránic in corthé, co n-accai in mnái bruit úani chucai. „Maith sin, a Cuchulaind“ ol si. „Ní maith dún ém. Cid for túrusi chucund in n-uraid?“ ol Cuchulaind. „Ní du for fogail ém“ ol si „dodeochammár-ni, acht is do chuinchid for caratraid. Dodeochad-sa ém dot 20 acallaim-siu“ ol in *ben* „o faind ingin Aeda Abrat; ros léci Manandan mac Lir, oculus dorat seirc duit-siu iarom. Liban dan m'ainm-se féin. Timarnad duit iarom óm céliu, o Labraid Luathlam ar claideb: Dobéra deit in mnai ar debaid n-óenlai leis fri Senach Síaborthé oculus fri Ecdáig n-Iúil oculus 25 fri Eogan n-Inbír.“ „Nimtha maith em“ ol se, do chath fri firu indiu“. „Bid gar úar aní sin,“ or Liban, „bía slan, oculus doformastar deit a n-dotesta dit nirt. Is denta dait ar Labraid aní sin, ar is e léch as dech di ocaib domain“. „Ci-si airm hita *side*?“ for Cuchulaind. „Itá i m-Maig Mell“ ol si. 30 „Is ferr dam-sa techt leth n-aill“ ol ind ingen. „Táit Læg

lat“ ol Cuchulaind „d’fis in tiri asa tudchad“. „Tæt iarom“ ol Líban.

14. Lotar iarom, co rancatar co airm i m-bói Fand. (p. 45^a;) Tic iarom Líban dia saigid Lóig agus geibthi ar gúa-
5 laind. „Ni raga ass tra, a Loig,“ ol Fand „indiu i m-bethu, acht *manit* ainge ben“. „Ni bo ed as mó ro gnathaisgem dún cus trath sa“ for Loeg „bancomarchi“. „Appraind agus bith-appraind, nach hé Cuchulaind fil it richt indossa“ or Líban. „Bád maith lim-sa dan, co m-bad hé no beth and“ for Læg.

10 15. Lotar ass iarom, con rancatar tóeb na indse, co n-accatar in lungine crédume forsind loch ar a cind. Tiagait iarom isin lunga agus tiagait isin n-insi agus lotar do dorus tige, co n-accatar in fer chucu. Is and asbert Líban fris:

„Cate Labraid Luathlám ar claideb as cend m-buden m-búada,
15 buaíd úas chret charpait glinni dercas rinní ruada.“

Friscart dissí in fer iarsin co n-epert so fria:

„Atá Labraid luithe cland ní bá mall bid imda
tinol cutha cuirther ár díá* bá lan Mag Fídgæ.“ 4

16. Tiagait iarom isa tech, co n-accatar trí cóecto im-
20 dad is tig, agus trí cóicait ban indib. Fersait ule fálti fri Lóeg. Is *ed* asbertatar uli fris:

„Fochen duit a Loig diag neich las tudchad
agus o tudchad *is* dit dáig fesní.“

„Cid dogena fecht sa a Loig?“ for Líban. „In raga do
25 acallaim Fainde coléic?“ „Ragat, acht co fiasur in n-airm atá“. „Ninsa. Atá i n-airicúil fo leith“ ol Líban. Lotar iarom díá hacallaim agus ferais *side* fálte friu fon innas cétna.

17. Fand díu ingen Áeda Abrat, i. áed tene, is hé tene na súla, in mac imlesen; fand iarom ainm na dére dotháet

tairis. Ar a glaini ro ainmniged disi sin ocus ar a cóimi, ar ní bóí isin bith frisa samailte chena. In tan m-bátar and iarom, co cúlatar culgaire carpait Labrada dund insi. „Is olc menma Labrada indiu“ ol Liban. „Tíagam dia (pag. 45^b): accallaim“. Tíagait ass immach ocus ferais Liban fælti fris, 5 co n-epert:

[R.] „Fochen Labraid Luath lam ar claideb
comarbæ buidne snede slegaige
slaidid sciathu scailid gou
créchtnaigid curpu gonaid sóeru 4 10
saigid oirgniu aildiu innaib*
manraid slúagu sreid múine*
fobartach fian fochen *Labraid*.“
Foch. Lab.

18. Nis frecart *Labraid* beus, ocus asbert ind ingen 15 atheruch:

[R.] „Fochen *Labraid* Lúath lam ar claideb augra
urlam do rath rurtech do chách saigthech do cath
créchtach a thóeb cundail a bríathar brígach a chert
cartach a flaith laimtech a des diglach a gus 20
tinbech la eochu *Labraid* fochen.
F. L.

Ni ro regart beus *Labraid*; canaid si láid n-ailli affridissi:

[R.] „Fochen *Labraid* Lúath lam ar claidem 25
léchdu ócaib uallechu murib
manraid gossa gniid cathu
críathraid ócu tocbaid lobru
tairnid triunu fochen *Labraid*.“
F. L. 30

19. „Ní maith a n-asberi a ben“ ol intí *Labraid*, conid and asbert:

13 *Labraid om. LU.*

14*

[R.] „Ni ual na húabur dam a ben
 nach ardarcnid mellchai mescthair ar cond
 rechmi cath n-imrind n-imda n-imamnas
 imberta claideb n-derg ar dornaib desaib
 5 tuathaib ilib oenchridiu Echdach Iúil
 ni tanbi nach n-úall. ni uall ni úabar dam a ben.“

20. „Bad maith lat do menma tra“ ol in ben or Liban
 fris (*sic*). „Atá Lóeg ara Conculaind sund, ocus timarnád
 duit úad, dot icfa slóg úad.“ Ferais Labraid fælti fris iarom
 10 a n-asbert: „Fochen duit a Láig fo bith na mná las tánac
 ocus in cháich o tudehad. Dó duit do tig a Láig“ or Labraid
 „ocus ragaid Liban it diáid.“

Tic Læg ass iarom co Emain ocus adfet a scéla do Choin-
 culaind ocus do chach olchena. Atraig Cuchulaind iarsin na
 15 sudi ocus dobert láim dar a agid ocus acallais Læg co glé,
 ocus ba nertiti leis a menma na scéla adfiadar do in gilla.

21. (P. 46 *:) Báí dan terchomrac oc cethri ollchoece-
 daib hErend ind inbaid sin, dús in faigbitis nech bad toga leo
 dia tibertis rigi n-Erend. Úair bá hóc leo tilach airechais
 20 ocus tigernais hErend, i. Temair, a bith cen rechtgi ríge forri,
 ocus bá oc leo na túatha cen smacht rig oc cocertad a co-
 trebi. Ar bátar fir hErend cen smacht rig forro fri re secht
 m-bliadan iar n-dith Conaire i m-Brudin Dáderca cussin mór-
 daíl sin cethri cóiced n-Erend hi Temraig na rig hi tig Erc
 25 mic Corpri Niadfer.

22. At íat so immorro ríge bátar isin dail sin, i. Medb
 ocus Ailill, Cúroí ocus Tigernach Tétbannach mac Luchtai
 ocus Fínd mac Rossa. Ní dentáis iarom ind fir sea comairli
 ríge fri Ultu, fó bith ar is d'ócnóentaib bátar ind fir se hi cend
 30 Ulad. Dogníther iarom tarbfes leo and sin, co fíastais esti,
 cia día tibertais rigi.

23. Is amlaid dognithe in tarbfes sin, i. tarb find do marbad ocus óen fer do cathim a satha día eóil ocus da en-bruthi, ocus cotlud dó fón saith sin ocus ór firindi do cantain do cethri druidib fair, ocus atchíthe dó i n-aslingi innas ind fir nó rígfáide and asa deilb ocus asa turasbail ocus innas ind 5
oprid dognith. Díuchtrais in fer asa chotlud ocus adfiadar a res dona rigaib, i. móeth oclæch sær sonairt co n-da cris derca tairis, ocus sé os adart fir i sire i n-Emain Macha.

24. Faiditir iarom techta frisin co Emain. Is and sin bátar *Ulaid* ina turchomruc im Choncobur i n-Emain in tan 10 sin, ocus Cuchulaind ina seirgligu and. Atfiadat a scéla do Choncobur ocus do mathib *Ulad* olchena. „Fil linni mac sær soceneóil fon samail sin“ ol Concobur, „i. Lugaid Réoderg mac Na tri Find Emna, dalta Conculaind, fil os adart na himda thall amne oc urgartigud a aiti, i. Conculaind, fil hi sirg. 15
Atraig Cuculaind andaide ocus gebid for tecosc a daltaí, conid and asbert:

(P. 46^b;) Bríathartheosc Conculaind inso.

25. Nir bat tærrechtach debtha dene doérgairce. Nir bat díscir dóichlech díummasach. Nibbát ecal ocal opond esamain. Ni pát tairne omain mandartha mesctha.* Ni bat derg- 20
nat colla* coirme hi tig rurech. Ni bat ilfurig im írad n-echtrand. Ni sáis dáine dochlu díchumaing.* Ni íadat iubaili for étechtu ail. Airliter cumni cóich comarbai cré. Cuibsigter sencaid sin co firinne fiu hit fiadnaisi. Finnatar bethamain brathir scéo mbroga.* Mrogatar genelaigi ges ci úa genitir 25
gein.* Gairter bíbeoaigter fri oethu. Airm irro trebsat mairm.* Máinigter comarbai for athechtu thoich.* Tocomlúat anfini co anemthe nert.*

26. Ni fresnesea co labur. Ni aisneisea co glórach. Ní fuirse. Ní chuitbe. Ní faitchither senori. Ni pá mithom- 30

tinach o neoch. Ní géis co ansa. Ni ettis nech cen a do-
manches. Cáin óis. Cáin éra. Cáin airlice. Bát umal munta
ó gáethaib. Bat cumnech coisc ót senaib. Bát seichmech riaglá
athardai. Ni pat úarcraidech im chardiu. Bat gusmar im
5 naimtiu. Ni pa frithenech debtha hit ilhomraicib. Nir bat
scelach athcossanach. Ni faisce. Ni thaisce ní. Ní ba torba.
Consecha do cursachad i gnimaib antechtai. Ni chomainse
th' irinne ar thoil daine. Ni bát athboingid, ar nar bat ai-
threch. Ni bat comromach, ar na bat misnech. Nir bat
10 lesc, ar nar bat meirb. Nir bat roescid, ar na bat doescair.
Ar-dot-chuibdig fri sechem na m-briathar sin a míc?"

27. Is and asbert Lugaid in so sis fri Coinculaind:

„Ed as mait a m-bith ule,* arin festar cach dune,
no co teseba* ní de, firfaider mádurise.“

15 Luid Lugaid iarsin frisna techtaib co Temraig, agus gon-
garar (*sic*) garm rigi dó, agus fais hí Temraig ind aidchi sin,
agus luid cach dia mennat iarsin.

28. Imthusa *immorro* Conculaind iss *ed* adfiastar sund coleic:
(P. 47^a.) „Do duit uaim a Láig“ for Cuchulaind „co airm hi ta
20 Émer, agus innis, condot mná sidi rom thathigset agus rom
admilset, agus apair fria is ferr a chách itosa, agus tætt dom
indnaigid.“ Is and asbert in gilla oc nertad Conculaind inso:

„Mór espa do læch laigi fri súan serglige.
ar don adbat genaiti sésa a Tenmag Trogaigi.
25 Condot rodbsat condot chachtsat
condot ellat eter briga banespa.
Diuchtra a terbaig andregoin
ar dotæt do lochbríga eter argaib erritib.
Condot rudi sudi n-óg.

21 genaiti: i. mna a Tenmag Trogaigi: i. a Maig Mell.
tra: i. érig a terbaig andregoin: i. a galar bansidi.
briga: i. do læchbriga erritib: i. anradaib (*Glossen in LU*).

27 diuch-
26 do loch-

condot chellti condot chiúrthi margnúmu.

Día focart lúth Labrada a fir rudi atrai co ro pat mor.

Mór e.

29. Téit in gilla iarsin co airm i m-bói Émer ocus ad-
fet amal bóí Cuchulaind. „Olc duit-siu a gilli“, for si, „ar is 5
tú taithiges in síd cen feib íca do tigerna d'agbáil lat. Truag
d'Utaib“ for si „cen sirtin a márica. Dia m-bad Conchobur
credbaigte, *no* Fergus ní thastar súan, *no* Conall Cernach
tabsat crehta, is Cuchulaind cobarthe.“ Cachain-si iarom láid
la sodain fon cruth sa: 10

„A mic Riangabra fórir! cid *menic* imthigi in síd,
ní moch doroich let ille icc mic delba Dechtere.

Trúag d'Utaib co lín garta *eter* aite is chomalta
cen siriud in domain duind d'icc a carat Conculaind. 4

Mád Fergus no beth issúan dán iccad ained oendruad, 15
ní bíad mac Dechtere i fos, co fagbad drui dia tomos.

Día m-bad hé Conall chena fris m-bét crehta is cneda,
no sirfed in Cú in m-bith m-bras, co fagbad liaig da leges.

Mád do Lágair Búadach tísad ág bád imuallach,
no sirfed hErind na n-íath d'íc mic Connaid mic Iliach. 20

Da m-bad do Cheltchar na celg tísad súan ocus sírserg,
ro bad astrach aidchi is lá *eter* sídaib Setantá. 12

Da m-bad Furbaidi na fían no beth illige lanchían,
no sirfed in domon n-dron, co fagbad a thesarcon.

Atbathsat sluaíg síde Truim, ro scarsatar a morgluind, 25
ní thet accu dar cona* o ro gab súan síthbroga. 16

Uchan do galur nom geib ó Choin cherda Conchobair!
isæth rem chridi is rem cnes, día tísad dim a leges.

.1 condot chellti: i. conderna *LU*. 2 lúth *oder* láth *LU*, lúth *O'Curry*
18 inmith mbras *LU*. 26 *O'Curry vermuthet* ancú („the Hound“):
cher wohl ar Cú.

Uchan is crú mo craide! serg for marcuch in maige!
conna toraig sund illo d'oenuch Mage Murthemne. 20

Is dé ná tic a hEmain dáig na delba ron dedail,
is merb is is marb mo guth, dáig ata-som fó drocheruth.

- 5 Mí is rathe is bliadain cen chotlud fó chomriagail
cen duini bad bind labra ní chúala a mic Riagabra. 24
A mic R.

30. Tanic Émer rempi co hEmain iarsin d'innagid Con-
culaind agus dessid issind imdáí i m-bái Cuculaind, agus ro
10 báí cá rád: „Is mebul duit“ or si „laigi fri bangrád, uair
dogenad galar duit sirligi“. Agus báí ca acallaim agus ro
chan láid:

(P. 47^b.) „Erig a gerait Ulad, roddúsci suan slán subach
deci rig Macha mo cruth nit leci re rochotlud.

- 15 Déca a gualaind lán do glain, déca a churad co comraim,
déca a chairptiu cinnit glend, déca arretha fian fidhell. 4

Déca a churadu có m-bríg, déca a ingenraid n-ardmín,
déca a rígu remnaga, déca a rígnu dermára!

- Déca tossach gemrid gluair, déca cach ingnad ar n-úair,
20 déca let iss ed fót gní a fuacht a fot a hamlf! 8

Is meth ní maith cotlud trom, is mertan ar n-écomlond,
is loim for saith suan hi fat, tánaisi d'éc éccomnart.

- Rodusig suan síd ar n-ól* telci ri robruth romór
25 ilar m-briathar m-bláith rot char érig a gerit Ulad! 12
Erig a U.

31. Atracht iarom Cuchulaind iarsin agus dorat laim
dar a agid agus ro chuir a mertnigi agus a tromdacht de
agus atracht iarsin agus tanic remi iarsin, co m-bói i n-airbi

* muge LU. 24 briā LU. brian O'Curry.

ro ír. Co n-acca chuci iarsin Liban, ocus ro ráid ind ingen friss ocus báí oc a thócuriud din t-síd. „Ci-si airm hi tá Labraid?“ ol Cuchulaind. „Ninsa,“ ol si:

„Atá Labraid for lind glan díá n-aithiget buidni ban,
ní ba scíth let techt díá tuaid, mád ar fis Labrada Luaith. 5

Láinid tech ades tind ben céet eolach inti asidfet,*
corcair co n-alldi datha samail grúadi Labrada. 4

Crothid conchend catha ceirp fiad a chlaiddib thana deirg,
bruid idnu buden m-báeth, brisid scíathu lenna læch.

Li sula a chnes isin tres, ní maird cairdiu a foramles,* 10
inrice feraib side, fer ro selaig mór mile. 8

Læchdu ocaib, amru sceóil, ro siacht tír Echach Iuil,
folt fair amal flesca óir, bolad fína líá anóil.

Amru feraib fúabair nith is garg fri cíana coeric
riadu curach ocus graig sech inis hi ta Labraid. 12 15

Fer co n-ilur gnim dar ler Labraid Lúath lam ar cláideb
ní fuband con roithi de* is fulang súain sochaide.*

Srian muinci dergóir fria graig ocus noconed* namma
túrid airgit ocus glain, iss *ed* fil is tig hi ta. 16
Ata L. f. 20

32. „No co rag-sa“ ar Cúculaind „ar cuiriud mná“. „Ticed iarom“ ar ind ingen „Lóeg and sút d'is cech réta.“ „Tiat iarom“ ar Cúculaind. Atralacht Lóeg iarom lasin n-ingin, ocus dochuatar do Maig Lúada ocus don Biliu Buada ocus dar Oenach n-Emna ocus i n-Óenach Fidga, ocus is and side 25 báí Áed Abrat cona ingenaib. Feraid Fand failte fri Lóeg. „Cid dia m-báí Cuchulaind cen tíachtain?“ or si. „Nir bo ail leiss tiachtain ar banchuriud: ocus dan co finnad, in uait-siu ro siacht fis dó.“ „Is uaim,“ ar si, „ocus ticed co lúath diar saigid, ar is indiu curthir in cath“. 30

¹⁰ Für maird lies mairn, vgl. ifírd für ifírn S. 193.

33. Luid Lág atheroch co airm i m-boi Cuchulaind
ocus Fand malle fris. „Cinnas sin a Lóig?“ ar Cuchulaind.
Ro freair Lág ocus ro radi: „Is mithig techt,“ ar se, „uair
ita in cath oc a ferthain indiu“, ocus is amlaid ro bóí oc a rad,
5 ocus ro chan laíd:

(P. 48^a;) „Ranac-sa rem rebrad ran bale ingnad, ciar bo gnád,
connici in card fichtib drong hi fúar Labraid lebarmong.

Co fuarusa hé sin card ina sudi mílib arm,
mong buide fair, alli dath, ubull oir oc á iadad. 4

10 Co rom aichnistar iar aim alleind chorera coicdiabail,
atbert rim, in raga lim don tig hi fail Fælbe Find.

Atát na dá rig is tig Failbe Find ocus Labraid,
tri *coecait* im chechtar dé, is é lín inn óentaige. 8

Coecca lepad na leith deiss ocus *coeca* airi des,*
15 *coeca* lepad na leth chlí ocus *coeca* aeri di.

Colba do lepthaib cróda úatne finna forórda,
issi caindell ardu-tá in lía lógmar lainerdá. 12

Atat ar in dorus tíar insinnait* hi funend grían
graign n-gabor n-glas, brec a mong, is araile corcordond.

20 Atát ar in dorus sair tri bile do chorcor glain,
dia n-gair in énlaithe búan bláith don macraid assin rígráith. 16

Ata crand i n-dorus liss, ni hétig cocetul friss,
crand airgit ris tatin grían, cosmail fri hór a roníam.

Atat and tri fichit crand comraic nad chomraic a m-barr,
25 biatar tri *cet* do *cach* crund do mes ilarda imlum. 20

Ata tipra sin t-síid thréll cona tri *coectaib* breclend,
ocus delg óir cona li i n-óe cecha breclenni.

Dabach and do mid medrach oc a dáil for in teglach,
maraid beós, is búan in bes, conid bithlan do bithgrés. 24

6. 7 Für card lies carn, vgl. iffird für iffirn S. 193.

Ita ingen is tig trell ro derscaig do mnaib Érend,
co fult budi thic immach, issí alaind illánach.

In comrád doní ri cách, is alaind is ingnath,
maidid cridi cech duni dia seirc is dia innuni. 28

Atrubairt ind ingen trell: coich in gilla na haichnem, 5
masa thú, tair bic ille, gilla ind fir a Murthemne.

Dochúadusa co foill foill, rom gab ecla dom onóir,
atbert rim, in tic ille oenmac dígrais Dechtere. 32

Mairg ná dechaid o chánaib, ocus cach ic á iarrait,
co n-aiced, immar ita in tech mór atchonnarc-sá. 10

Da m-bad lim Ériu ule ocus ríge breg m-bude,
dobéraind — ní láthar lac — ar gnais in bale ránac.
Ran. r.

34. „Is maith sin“ ar Cúculaind. „Is maith“ ar Lóg
„ocus is cóir dul día ríachtain ocus is maith cach ní issin tír 15
sin“, ocus is and asbert Loeg beós fris-seom ic innisin oibniusa
in t-sída:

„Atconnarc tír sorchá sár inna ráiter gó ná cloen,
fil and rí rúanna buden Labraid Lúath lam ar claideb.

Oc techt dam dar Maig Lúada domm árfas Bili Búada, 20
ro gabus inmaig denna la dánatraig imchenna.* 4

Is and atrubairt Líban isin baliu irra bammar,
ro bad inmain lem in firt, dia m-bad Chú no beth it richt.

Alaind bantocht buaíd cen cacht ingena Áeda Abrat,
(p. 48^b) delbad Fainne fúaim collí ní ro acht rírna ná rí. 25

Atber úair is lim ro clos sil n-Adaim cen imarbos
delbaid is Fainne rem ré na fil and allethete.

Atconnarc léachu colli co n-armmaib ic imdibí,
atconnarc étach n-datha no co n-erred anflatha. 12

Atconnarc mná fêta ic fleid, atconnarc aningenraid,
atconnarc gillu glána oc imtecht ind fîd dromma.

Atconnarc æs ciúil is tig ic ærfitiud dond ingin,
man bad a lúas tisa ammach,* dom gentais co hétreórach.¹⁶

- 5 Atconnarc in cnoc ro búí alaind ben Eithne Ingubai,
acht in ben atberar sund beres na slúagu asa cund.“

At. m.

35. Luid Cuchulaind lee iarom is tir ocus bert a charpat
les, co rancatár in n-insi. Feraib Labraid fálti friú, ocus fersi
10 in bantocht uli, ocus ferais Fand dan fálti sinredaig fri Coin-
culaind. „Cid dogentar sund hi fecht sa?“ ol Cuchulaind.
„Ninsa,“ or Labraid, „iss *ed* dogenam, regmai, co rolam cor
imón slúag.“ Tiagait ass iarom, co rancatar tor na slúag ocus
co rolsat súil tairsiu, ocus bá dírim leó in slúag. „Eirg ass
15 hi fecht sa“ ol Cuchulaind fri Labraid. Luid Labraid ass
iarom ocus anais Cuchulaind ocon t-slóg. Fanócrat in da fiach
drundechta. Dogensat in t-slúraig. „Is doig,“ ol in slúag, „in
ríastartha a hEirind, iss *ed* terchanait ind fiaich.“

36. Dos sennat in t-slúraig iarom, conná fúair ined leó
20 is tír. Dothæt Eochaid Iúil iarom do inlut a lam don tiprait
matain moch. Atconnaire Cuchulaind iarom a gualaind tresin
cochull. Doléci gai dó, con luid trít. Ro marb tríar for tri-
chait díb a oenur. Tofobairt iarsin Senach Siabortha, ocus
ferait mor gleó, ocus marbthus Cuchulaind iarom. Tic La-
25 braid iarom ocus mebais riam forsna slógu. Ro gáid Labraid
do anad dind imguin. „Atagamar tra“ for Loeg „in fer d'im-
bert a ferai fornd, úair nach lór leis di cath fúair. Tiagar“
for Lóeg „ocus inliter teora dabcha úarusci do dibdúd a brotha.
In cetna dabach i tét, fichid tairse; in dabach tanaise, nis fo-
30 daim nech ar a tes; in tres dabach, is comse a tes.“

37. In tan atconcatar na mná Coinculaind, is and cá-
chain Fand in so:

¹⁷ zu lesen druidechta?

„Segda cairptech docing rot, cesu amulach is óc,
alaind lúadam luades blai* fescur iar n-óenuch Fidgai.

Ni céol side séol fod gain, is fordath fola fil fair,
cronan canas [carpat] chreit, focanat roith a charpait. 4

Eich fil fó charput glinne, anfrim céin cor da sille, 5
ni fuair a samail di graig, it lúathidir gáith n-erraig.

Imbeir cóic deich ubull óir, ós clesit for a anoil,
ni fuair a samail di rig eter min oculus anmin. 8

Fil i cechtar a da grúad tibri derg amal cru rúad,
tibri uani, tibri gorm, tibri corera dath n-étrom. 10

Fil secht suilse ar a rusc, ni scél fácbala hi lusc,
imdenum sula saire, abrachair duba daile. 12

Fil for a chend cid fó fer atchlos fó Erind imbel,
tri foiltni co saine dath, gilla óac amulach.

Claideb russi roindes crú cona imdurnd airgididu, 15
sciath co m-buallaib óir budi oculus co m-bil findruine. 16

774 Cingid dar firu in each tind, imthéit i n-ág i n-eslind,
ni fil dobairde cruaid laind as chosmail fri Coinculaind.

Cuchulaind dotháet ille in t-ócléach a Murtemne,
is iat dorat sund hi fat ingena Aeda Abrat. 20 20

Bróenán fola fota fland la toeb crand comarda de,
uallach uabrech árd la gol, mairg fri siabra sé!“

38. Ferais Liban fælti fris iar tain, co n-and asbert in so sis:
(P. 49 *:) „Fochen Cuchulaind torc torachtaide
mál mór Maigi Murthemni 25

6 Die Lin. 4. 10. 12. 14 klein gedruckten Wörter und Buchstaben fehlen im Facsimile von LU. und sind O'Curry's Text entnommen. Da O'Curry nur carpat lin. 4 in Klammern gesetzt hat, so scheint er wirklich in den übrigen Fällen mehr haben lesen können, als der Schreiber des Facsimile. 24 torc: i. rí LU.

már a menma míad curad cathbúadach
 cride niad nertlia gáise flandrúad ferci
 aurlam fri firecrat lath n-gaile Ulad
 alaind a lí lí sula do andrib, is fochen!

5

Foc. C.

„Cesc cid doronais a Cuchulaind?“ or Liban fris. Is
 and asbert Cuchulaind andaide:

„Tarlucus urchur dom sleig i n-dúnad Eoguin Inbeir,
 no con fetur — sochla set —, in buaid dorignius *no* in bet.

10 Cid ferr cid messu dom nirt cosse ni tharlus dom chirt
 urcur anfis fir hi ceó bes nan árlaid duni beo. 4

Slog find forderg formnib ech dom roipnitar forom leth,
 munter Manandan mic Lir cotagart Eogan Inbir.

Immimrous cipe cruth, in tan tánic mo lan lúth,
 15 oenfer dia tricha cet conda rucus dochom n-ec. 8

Ro chuala cneit Echach Iúil, i socraidi labrait biuil,
 mad fir con fir bes nip cath* in t-urcur matarlacad.

Tar. u.

39. Fóid Cúculaind iarsin lasin n-ingin ocus anais mís
 ina farrad, ocus celebrad hi cind mís di, ocus atbert si fris-
 20 sium: „In bale“ ar si „athbera-su frim-sa dul it chomdál, ra-
 gat-sa.“ Ocus is and dorónsat comdál ic Ibur Cind trachta.
 Ro innis do Emir aní sin. Dorónta scena acci-side do mar-
 bad na ingine. Tánic ocus cóeca ingen lee connici in comdál.
 Is and ro bóí Cuchulaind ocus Lóeg oc immirt fidehilli ocus
 25 ní ro airigset na mná chucu. Is and ro ráthaig Fand ocus
 asbert fri Lóeg: „Feg-su a Láig aní atchiu-sa?“ „Cid in sin?“
 ar Lóeg. Dercais Lóeg, ocus is and ro radi ind ingen in so
 i. Emer:

40 [R.] „Fég a Lóig dar th'eis
 30 oc coistecht frit filet mná córi ciallmathi

co scenaib glasgéaraib ina n-deslamaib
co n-ór fria n-uchtbrunnib cruth cáin
atchichither *amal* tecaít láith gaile dar cathcairptiu
glé* ro sói gné Emer ingen Forgaill.“

- [R.] „Ní tágara“ ar Cuchulaind „ocus ní con tora *eter*. 5
Tair-siu isin creit *cumachta* lasin suidi n-gríanda.
form dreich-sea fodéin ar do-th-esarcainb-sea
ar andrib ilib imdaib hi cetharaírd Ulad
ar cia nos baigea ingen Forcaill a hucht a comalta
im gním co *cumachta* bés ní lím lamathair.“ 10

41. *Asbert* beós Cuchulaind:

- [R.] „Not sechnaim-sea a ben *amal* sechnas cách a cháráit
ní ru bim-sea do gæ crúaid crithlamach
nach do scían timthanaídi nách t'fērg treith timaircthech
ar is mórdolig mo nert do scor ó nirt mná.“ 15

„Cesc trá“ ar Emer „cid fód ruair lat-su a Chúculaind
mo dímiad-sa fiad andrib ilib in chúichid ocus fiad andrib ilib
na hErend ocus fiad aes enig ar chena, ar is fót clith tanac-sa,
ocus fo (p. 49^b;) ollbríg do tharisen, ar cia not bagea uall
ollimresan, bés ní pád rith lat-su mo lecuin-sa a gillai, cia no 20
trialltá.“

42. „Cesc tra a Emer“ ar Cuchulaind „cid ar na leic-
fideá dam-sa mo denuis i n-dáil mná? ar chetus in *ben*-sa, issí
in glan genmnaid gelgasta dingbála do ríg ilchrothaig ind ingen
sin do thonnaib dar leraib lánmóraib, co n-deilb ocus écosc 25
ocus sóerchenel, co n-drui ocus lamda ocus lamthorud, co
ceill ocus cond ocus cabsaidecht, co n-immad ech ocus bó-
thánte, ar ní fil fo nim ní bad tol ría cóemhéle, na dingned,
cia no comgellttá. A Emer“ ar se „ní fuigeba-su curaid cáin
crechtach cathbúadach bá dam fiu-sa.“ 30

43. „Bes“ ar Emer „no co n-err in ben día lenai. Acht *no con* /
10 lamáthair LU 27 chond LU.

chena is alaind cech n-derg, is gel cach nua, is cáin cech ard,
 is serb cach gnáth, cáid cech n-écmais, is faill cech n-aich-
 nid, co festar cach n-eólas. A gillai“ ar si „ro bámar-ni fecht
 co cátaid acut, agus no hemmís dorisi, dia m-bad ail duit-siu.“
 5 Ocus ro bo dograch furri. „Darm brethir tra“ ar se „is att
 ail-siu dam-sa, agus bid at ail, hi cein bat béo.“

44. „Mo lecuð-sa din!“ ol Fand. „Is coru mo lecuð-sa“
 ar Emer. „Ná thó,“ or Fand, „messi leicfidir and, agus is mé
 ro bæglaiðed o chéin.“ Ocus forópair oc dogru agus oc do-
 10 menmain móir, ar bá nar lée a lécuð agus dul día tig a ché-
 tóir, agus ro buadir in rograd hí dorat do Coinculaind, agus
 is amlaid ro bóí oc dogru agus doroni in laíð sea:

„Messe ragas for astur, co dech lim ar mór gestul,
ce tha nech lín ablaid,* ro bad ferr lim tairisem.

15 Ro bad ferr lim bith hi fus dobér (?) fót laim cen dobus,*
 ná dula — cid ingnad lat — co gríanan Áeda Abrat. 4

A Emer is lat in fer agus romela a deig ben,
 aní ná roich lam cid acht is écen dam a dútracht.

Mor fer ro bóí com iarraid eter chlitar is diamair,
 20 no co dernad ríu mo dál, dáig is misi rop irán. 8

Mairg dobeir seirc do duni menestarda dia airi,
 is ferr do neoch a chóir ass, mene chartar mar charas.

Cóeca ban tánac ille, a Emer án foltbuide,
 do tascrad ar Faind ní fó is dá marbad ar andró. 12

25 Atat tri coecuit rim la do mnaib aille oentamá
 acum i n-dún immalle, no co treicfitis messe.“

Mese.

45. Iarsin ro fallsiged do Manandan aní sin, i. Fand

14 tairsem LU. 15 dobeth O'Curry, aber die Handschrift hat
 ein Längenzeichen über der Abkürzung.

ingen Áeda Abrat do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad agus
a bith co a léud do Choinculaind. Tanic iarom Manannán
anair do saigid na hingini, agus ro bóí ina fíadnaise, agus ní
ro rathaig nech díb aní sin acht Fand a hoenur. Agus is and
sin ro gab *etere* moir agus drochmenmain in n-ingin oc fegad 5
Manandán, agus dorigni laid:

(P. 50^a :) „Fégaib mac lachraidi Lir do maigib Eógain Inbir,
Manannán úas domun dind, ro bóí tan rop inmain lim.

Mád indiu bá digrais núall ní charand mo menma múad
is éraise in rét in t-sere téit a héol cen immitecht. 10

Lá ro bá-sa agus mac Lir hi n-grianan Dúni Inbir,
ro po dóig lind cen anad no co bíad ar n-imscarad.

Danam thuc Manannan mass, ro bam céle comadas,
no co berad orm ría lind cluchi erail ar fidchill. 8

Danam thuc Manandan mass, ro bam céle comadas, 15
dornasc dóraromthá thuc dam illúag m'indergthá.

Bái acum dar fræch immach *coeca* ingen illdathach,
doratus dó *coecait* fer cen tar in *coecait* ingen. 12

Cetra *coecait* cen miri iss é lucht inn óentigi,
da *coecait* fer sonmech slán, dá *coecait* ban find follán. 20

Atchíu dar in muir ille — nín acend nach meraige —
marcach in mara mongaig, ní lenand do sithlongaib. 16

Timthecht seochain-ni cose ni acend acht sídaige,
maraid do chiall cech slúag séim, cía beit úait i n-etercéin.

Mad messe bá dethbir dam, dáig at bætha cialla ban, 25
intí ro charus co holl, dom rat sund i n-ecomlond. 20

Celebrad dit a Chú chain aso sind * uait co sochraid,
cén co tísam dútracht lind is ard cech recht co himchim.

5 *etere*, so nach O'Curry ergänzt. 16 dór a[th]romthá O'Curry.
Es fehlt eine Silbe. Etwa dor-nasc di ór?

Érge seó mithig dam-sa, atá nech risnid andsa,
is mór in tócosol tra, a Láig a mic Ríangabrá. 24

Ragat rim chéli fodéin, dáig no co dingnea m'amréir,
nár apraid is ceim i cleith, mád alic duib-si, fegaid!"

5

Feg.

46. Atracht ind ingen iarsin i n-diáid *Manannáin* ocus ro
fer *Manannán* fælti fria, ocus asbert: „Maith a ingen“ ar se
„in ocurnaídi Conculaind bía fodecht sa, *no* in lim-sa doraga?“
„Dar ar m-brethir ém“ ol si „fil uaib nech bad ferr lim a
10 chéli do lenmain. Acht“ ar si „is let-su ragat-sa ocus ní ir-
naidiub Coinculaind, ar rom thréc, ocus araill and *dan*, a
degduini, ní fil rígain catamail acot-su, ata *immorro* la Coin-
culaind.“

47. O'tconnaire *immorro* Cuchulaind in n-ingin ic dula úad
15 co *Manannan*, ro raid fri Lóeg: „Crét sút?“ ar sé. „*Ninsa*“ ar
Lóeg „Fand ic dul la *Manannan mac Lir*, arn corbálic duit-
siu hí.“ Is and sin tra ro ling Cúchulaind tri ardlémend ocus
tri deslemend Lúacra, corra bi fri ré fotá cen dig cen bíad
sechnon na slebte, ocus is and no chotlad cech n-aidchi for
20 Sligi Midluacra.

48. Dochoid trá Emer do saigid *Concobair* co hEmain
ocus ro innis dó, Cúchulaind *amal* ro bóí. Ro fáid Concho-
bor filedu ocus áes dána ocus drúdi Ulad dia saigid, co fastai-
tis ocus co tuctais co hEmain leó hé. Ro triall som *dan* in
25 n-áes n-dána do (p. 50^b;) marbad. Ro chansat *side* brechta
druidechta ina agid, co ro gabait a chossa ocus a láma, conos
tanic trell dia ceill. Ro bóí seom *dan* oc cuingid digi chucu
iar sin. Tucsat na druíd dig n-dermait dó. *Amal* atib in dig,
nir bo chumain laiss Fand ocus cech ní doroni. Tucait *dan*
30 deoga dermait a héta do Emír, ar nir bo ferr ro bóí. Ro

1 risnid andsa: i. risnad dolig *LU*.11 Concul. *LU*.

croth dan Manannan a brat eter Coinculaind ocus Faind, conna ro chomraictís dogrés. 49. Conid taibsiu aidmillti do Coinchulaind la háes sidi sin, ar ba mór in cunnachta demnach ria cretim, ocus ba hé a méit, co cathaigtis co corptha na demna frisua dóinib ocus eo taisfentais áibniusa ocus díamairi dóib. 5 Amal no betis comarthanach, is amlaid no creteá doib. Conid frisna taidbsib sin atherat na hancolaig síde ocus áes síde.

Anhang.

Hier verzeichne ich die Stellen, die Stokes um ihrer Verbalformen willen citirt hat, und theile ich ferner mit, wie O'Curry die schwierigen Stellen übersetzt hat. Die Frage- und Ausrufungszeichen in runder Klammer sind von mir zugesetzt.

Cap. 3. Fo bith etc. *St. Ir. Gl. 486.*

ibid. canitar drechta „Gesänge mögen gesungen werden“ *St. Beitr. VII 58.*

ibid. agat clesamnaig agant jocalatores *St. Ir. Gl. p. 44.*

Cap. 4. Asagussim etc. „I wish a bird on each of my two shoulders“ *St. Ir. Gl. p. 159.*

ibid. Cid dogénam — do chuinchid Conculainn „was sollen wir thun? sagen die Weiber. Nicht schwierig, sagt L. Ich will von euch gehen, um C. zu suchen“ *St. Beitr. VII 17. 20.*

Cap. 6. indlis „conjunxit“ *St. Beitr. VII 39.*

ibid. co ruilddetar ambossa ocus aneti dind usciu „so dass ihre Füße und ihre Schwingen am Wasser hafteten“, *St. Beitr. VII 13.*

ibid. Is dethbir dait — th'óenur „Good reason you hare, said she, because there is not among them a woman who would not share her love and friendship with you; whilst as regards me, no other person shares my love, but you alone“ *O'U.*

Cap. 7. cansit „cecinerunt“ *St. Beitr. VII 43.*

ibid. Gaibthi cloich isin tailm „Put a stone into the sling“ *St. Ir. Gl. p. 112.*

ibid. Geibthi Loeg — isintailm „dann nimmt ihn L., einen Stein, und legt (ihn) in die Schleuder“ *St. Beitr. VII 42.*

Cap. 8. Dothæt Cuchulaind etc. *St. Ir. Gl. p. 121.*

Cap. 9. nachin gluasid res atchi „do not move him before night“ O'C. Allein atchi ist Verbalform, die O'Curry mit aithge, aithche, aidche Fem. (Nacht) verwechselt hat.

Cap. 10. Tathut faelte, ní aighther ní „thou hast welcome, fear not anything“ St. Beitr. VII 2. 41.

Cap. 11, Vers 2^a noticfitis díamtis lat „if they were with thee, — and they would come, —“ O'C. Allein es muss heissen: sie würden dich heilen, wenn sie bei dir wären (not-icfitis).

ibid. Vers 8. Inatconnarc etc. „All that he has seen in his sleep shall he obtain without his army“ O'C. Allein atconnarc und atcoad kann doch nur 1. oder 2. Sg. sein.

ibid. Vers 10^a domficfe uaimse Liban „from me shall be sent (?) Liban“ O'C. „will go from me“ St. Rem.³ p. 74. Zu lesen dot ficfe? vgl. S. 212, 9.

Cap. 12. orta co ris in corthe cétna „geh bis du denselben Stein erreichen wirst“ St. Beitr. VII 2.

Cap. 13. bia slan — dit nirt „du wirst heil sein (lies: werden) und was fehlt an deiner Kraft, wird dir zugefügt werden“ St. Beitr. VII 64.

ibid. Is denta dait ar L. — domain „dies sollte gethan werden — hoc faciendum est — von dir für L., denn er ist ein Held, welcher der beste von den Kämpfern der Welt ist.“ Beitr. VII 68.

Cap. 15, Vers 2. „Victorious in the body of a strong chariot, he looks upon bloody spears“ (?) O'C.

ibid. Vers 3. 4. „L. is quickening clans (?), — it is not slow he is ever in good (?), — assembling a battle, a slaughter will be made, of which the plain of F. will be filled“ O'C.

Cap. 16. in raga do acallaim — innairm atá „willst du gehen, um mit Fand jetzt zu verhandeln? Ich will gehen, wenn ich den Ort kennen werde, an dem sie ist“ St. Beitr. VII 17. 18. 51.

Cap. 17. „Welcome, L. of the quick hand at sword; the representative of legions (!) the shooter of light spears (!) the cleaver of shields, the scatterer of heavy spears, the wounder of bodies, the slayer of nobles, the seeker of slaughters, most beautiful in appearance (?), destroyer of hosts scatterer of wealth, assaulter of champions, welcome, welcome L.“ (?) O'C. Jedenfalls hat O'C. erkannt, dass slaidid, scailid, crechtnaigid, saigid Verbalformen sind, wie schon die davon abhängigen Accusative beweisen. In der Handschrift weder Interpunction noch Versabtheilung.

Cap. 18. „Welcome, L. of the quick hand at battle-sword; ready his stipend, munificent to all, seekful of battle, wounded his side, faithful his word, rigorous his justice, benign his sovereignty, strong his right arm, unregesful his deed, gentle to his steeds (?), L., welcome; welcome L.“ O'C. In der Handschrift nur nach gus ein Punkt.

ibid. „Welcome, L. of the swift hand at sword; most valiant of warriors, haughtiest of chiefs, destroyer of strength, fighter of battle, exterminator of champions, elevator of the weak, subjugator of the strong, welcome, L., welcome, L.“ O'C. Auch hier sind manraid, gniid etc. nichts anderes als Verbalformen. In der Handschrift nur hinter gossa ein Punkt.

Cap. 19. „It is not haughtiness nor pride, o wife, nor a high spirit of happiness, that confuses our senses: a battle approaches (?), of double-edged spears many, of dangerous plying of red swords upon the fists of right and left (!) hands. [equal to] many is the one heart of Echaid Iuil (?): we cannot have any haughtiness. It is not haughtiness, it is not pride in me, o wife!“ In der Handschrift nur hinter nach núall ein Punkt.

Cap. 20. Vor anasbert scheint etwas zu fehlen.

ibid. Fochon duit a Láig — tanac „ein Willkommen dir, o Loeg, ob des Weibes, mit dem du gekommen bist“ St. Beitr. VII 10. 11.

ibid. ragaid Liban it diaid „L. wird dir nachgehen“ St. Beitr. VII 19.

Cap. 22. Dognither iarom tarbfes — rigi „dann ist dort ein Stier-schmauss von ihnen veranstaltet worden, damit sie dabei erfahren, wem sie das Reich geben sollten“ St. Beitr. VII 53.

Cap. 23. Diuchtrais — dona rigaib, St. Beitr. VII 69.

Cap. 25. „You shall not be a terrified man (?) in a furious (?), slavish, [oppressive, severe,] (?) fierce battle. You shall not be flighty, inaccessible (?), haughty. You shall not be intractable, proud, precipitate, passionate. You shall not be bent down (?) by (?) the intoxication (?) of much (?) wealth. You shall not be an ale-polluting (?) flea in the house of a provincial king. You shall not make many feasts (?) to dispense (?) to foreigners (?). You shall not visit disreputable people, incapable [of entertaining you as a king] (?). You (?) shall not let prescription close an illegal possession. Let witnesses be examined of who is the heir of the land. Let the historians combine in truthful action in your presence. Let the lands of the brethren be ascertained in their lifetime, and their increase (?). If generations have multiplied in branches, who has each been generated from? Let them be called up; let them be revived (?) on oath [that is, their ancient claims reestablished (?) on oaths]. The place that the dead [their ancestors] have resided in (?). Let the heir be preserved in his lawful possession. Let the strangers be driven off it [the patrimony] by the strength of battle“ (?) O'C.

ibid. taerrechtach, hängt offenbar mit „toirriachtadh to incite or instigate“ und „tairrachadh to instigate, to set on the actual commission“ (O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.) zusammen.

ibid. dóichlech, etwa O'Reilly's doicheallach churlish, inhospitable?

ibid. mandartha, findet sich bei O'Duoreen, s. v. mannar, das durch sgaeledh (d. i. untie, scatter) erklärt wird; vgl. dazu „mannar loosening“ O'Reilly.

ibid. im írand O'C.

ibid. ní saís dáine doclu „du sollst nicht gemeine Leute besuchen“ St. Beitr. VII 46. Dicumaing kann der Form wegen nicht mit dem Plural dáine verbunden werden.

Cap. 26. „You will not relate garrulously. You will not discourse noisily. You will not mock, you will not insult, you will not deride old people. You will not be ill-opinioned [you will not suppose ill] of any one. You will not make difficult demands. You will not refuse any one for his cow. [You will have] a law of lending, a law of extortion, a law of pawning. You will be obedient to the teaching of the wise. You will be recollective of the instructions of the old. You will be a follower of the rules of your fathers. You will not be cold-hearted to friends. You will be strong to your foes. You will not be a retorter of abuse (?) in your many battles. You will not be a tattler and abuser. You will not waste; you will not hoard; you will not alienate. You will bear to be reproved for unbecoming deeds. You will not sacrifice your truthfulness to the will of men. You will not be a releaser [namely, of bondmen and prisoners without security taken for them], that you be not repentant. You will not be a competitor, that you be not jealous. You will not be lazy, that you be not inert. You will not be too importunate, that you be not mean.“ O'C.

ibid. Ní fresnesea — co glórach „du würdest nicht (lies: du sollst nicht) geschwätzig berichten, du würdest nicht (lies: du sollst nicht) geräuschvoll erzählen“ St. Beitr. VII 52.

ibid. ní géis — a domanches „Du sollst nicht barsch fordern, du sollst Niemanden zurückweisen ohne seine Kuh“ St. Beitr. VII 46.

Cap. 28. Mór espa etc. „It is great idleness in a champion to yield to the sleep of a bed of decline, because genaiti [i. e. women] from T. T. [i. e. Maig Mell] have appeared to you, who overcame you, who manacled you, who bound you within the power of idle women; start [i. e. arise] out of death [i. e. disease], by maidens wounded [i. e. by women of the hills], for all your strength has come [i. e. champion strength], among warrior chiefs [i. e. heroes], until you rush to the place of warriors — until you have done [i. e. performed] — until you have achieved mighty deeds, where active Labraid leads his rushing men. Arise! that you may be great.“ O'C. In der Handschrift sind Punkte hinter serglige, trogaigi, banespa, erritib, óg, margnúmu, mor. Versabtheilung fehlt in der Handschrift.

atraí coropat mór „stehe auf, damit du gross seiest“ St. Beitr. VII 40. 46.

Cap. 29. is C. cobarthe „es ist C., der ihm helfen würde“ St. Beitr. VII 42.

ibid. Vers 12. „Both night und day should see the journeys“ O'C. Vielmehr: er würde unterwegs sein Nacht und Tag.

ibid. Vers 15. atbathsat „occiderunt“ St. Beitr. VII 44.

ibid. Vers 16. „The Hound [Cuchulainn] does not excel hounds, since he caught the sleep of the hill of Brugh“ O'Curry, indem er ancú conjiert, dem alten Texte die moderne Form des Artikels octroyirend.

ibid. Vers 20^a. „dass er nicht hierher kommt“ St. Beitr. VII 47.

ibid. Vers 21. dáig na delba ron dedail „because of the [noble] form with which he has parted“ O'C.; „um der Form willen, von der er sich getrennt“ St. Beitr. VII 11.

Cap. 30 Vers 1 und ebenso Vers 11 ist suan als Ablativ aufzufassen: erwache aus dem Schläfe.

ibid. Vers 2. „Behold the king of Macha of lovely form (?), he will not allow thy (?) great sleep“ O'C.

ibid. Vers 4^b. „Behold the movements of his chess-warriors“ O'C. Vielleicht ist fian-fidhell wie fian-cluiche, „fair play“ O'Don. Suppl. zu O'R. Dict., aufzufassen: sieh ihre Bahnen, ein gutes Schachspiel?

ibid. Vers 8. „Behold thou that which it produces (?), its cold, its length, its want of beauty“ O'C.

ibid. Vers 11. „Awake thou from the fairy sleep thou hast drunk (?): cast it off with great, excessive urdour“ O'C.; „erwache aus dem Schläfe wirf ihn fort mit Eifer“ St. Beitr. VII 42 (mit Weglassung von síd ar n-6l).

ibid. Vers 12. Des Versmasses wegen ist die Abkürzung der Handschrift wohl eher zu briathar, als zu brian (O'Curry) zu ergänzen, aber der Sinn der Stelle ist mir unklar: „many flowery words thou hast loved“ O'C.

Cap. 31 V. 3. „Happy (?) house which a soft (?) woman orders (?), an hundred learned men in it that are adepts (?)“ O'C.

ibid. 7^b. „At all points (?) he plies (?) his valour feats“ O'C.

ibid. 8^b. „ein Mann der grosse Tausende niederhieb“ St. Beitr. VII 11.

ibid. Vers 9. amru sceóil „the most famous in story“ O'C. Das Facs. hat scéol, das Ms. selbst aber scéoil, vgl. Stokes Rem. on the Facs. p. 11.

ibid. Vers 11. „The most illustrious of men that seek (?) battle, whose fierceness is felt (?) by distant (?) boundaries“ O'C.

ibid. Vers 11. „Swiftly glide both boats and steeds past the island

in which resides Labraid“ O.C. „Boot und Ross pflegen bei dem Eiland, auf welchem L. ist, vorbeizukommen“ St. Beitr. VII 54.

ibid. 14. „He clears not [men] till so compelled (?), he maintains the repose of his hosts“ O.C.

Cap. 32. No co ragsa — mna „ich will nicht gehen, sagt C., auf eines Weibes Einladung“ St. Beitr. VII 16.

ibid. Ticed iarom — tiat iarom ar C. „dann lass L. dorthin gehen, sagt das Mädchen, um jegliches Ding zu erfahren. Lass ihn gehen, sagt C.“ St. Beitr. VII 40.

Cap. 33 Vers 1^a. „I arrived, in my happy sportiveness“ O.C.

ibid. Vers 9^b. „and fifty on their right“, 10^b. „and fifty on their left (?)“ O.C. Was ist airi, aeri?

ibid. Vers 13^b. „in the place (?) where the sun goes down“ O.C.

ibid. Vers 19^b. „in contact their tops come in contact (?)“ O.C.

ibid. Vers 20^a. „300 werden von jedem Baume genährt“ St. Beitr. VII 56.

ibid. Vers 31^a. dochúadusa „ivi“ St. Beitr. VII 44.

Cap. 34 Vers 4. „I passed the flowery (?) plain with two rapid advancing feet (?)“ O.C.

ibid. Vers 9. 10. „I will say, — for it is I that have heard, — [among] the race of Adam without transgression, the form which is Fand's, I shall ever say (!), that there is not among them its like“ O.C.

ibid. Vers 12^b. „they were not the raiments of men ignoble (?)“ O.C.

ibid. Vers 16. „Were it not for the quickness with which I came out (?), they would have left me powerless“ O.C.

Cap. 35. Feraib Labraid — fri Coinculaind „Labraid made welcome to them, and the women all made it (ferais-i), and Fand made especial welcome to C.“ St. Beitr. VII 31. 39.

ibid. ised dogenam „dies ist's, was wir thun werden“ St. Beitr. VII 20.

ibid. regmai corolam cor iman slúag „wir werden so gehen, dass wir eine Schwenkung um das Heer machen können“ St. Beitr. VII 20.

ibid. Tofobairt — marbthus C. iarom „danach griff ihn S.S. an, und sie fochten einen grossen Kampf, und dann tödtet ihn C.“ St. Beitr. VII 41. 42.

mebais „fregit“ St. Beitr. VII 39.

Cap. 37 Vers 3. 4. „It is not fairy music of couches (!) that serves him, it is the deep colour of blood that is upon him; the purring which

the bodies of [other] chariots yield (?) is sung by the wheels of his chariot“ O'C. Der einfache Gedanke dieser Strophe ist, dass die Musik, die C. erfreut, das Krachen und Rollen seines Schlachtwagens ist: Nicht Musik der Side ist die Weise (?), die ihm dient (?) — Farbe des Bluts ist auf ihm —, (vielmehr) der Ton, den der Wagensitz singt, dazu singen die Räder des Wagens.

ibid. Vers 5^b. aufrim etc. „I stand without motion (?) riewing them“ O'C.

ibid. Vers 6^b. „they are swifter than the wind of spring“ St. Ir. Gl. 1070.

ibid. Vers 11^b. ní scél etc. „it is not a fact to be left unspoken“ O'C.

ibid. Vers 12^a. imdenum etc. „eyebrows brown, of noblest set“ O'C.

ibid. Vers 13. „There are upon his head, what man's so good? — (?) as has been heard through Erinn to her (?) borders, —“ O'C.

ibid. Vers 17^b. imthéit etc. „he traverses the battle to the place of danger (?)“ O'C.

ibid. Vers 22^b. fri[sa] siabrase O'C. Auch dann noch fehlt eine Silbe.

Cap. 38. Die Verse Fochen etc. ohne Interpunction und Versabtheilung in der Handschrift. O'Curry schreibt „mar a menma maid, curad cathbúadach, great his noble mind, a battle-victorious champion“. Vielmehr: gross sein Sinn; Ehre (?) der kampfsiegenden Helden. In der folgenden Zeile gais[c]e O'C.

ibid. Vers 2^a. sochla set „path of fame (?)“ O'C.

ibid. Vers 3. 4. „Whether better, whether worse be my strength, hitherto I have not cast (?) of my little [dart] (?) the erroneous throw of a man in a fog, [or one] (?) which did not certainly reach a living person“ O'C.

ibid. Vers 5^a. formnib ech „on backs (?) of steeds“ O'Curry; 5^b. foromleth „upon all sides“ (?) O'C.

ibid. Vers 7^a. Immimrous cipe cruth „I gave wound for wound (?), in whatever way“ O'C.

ibid. Vers 10^a. „If the man has spoken truth, it certainly has won the battle (?)“ O'C.

Cap. 39. ind ingen inso i Emer. O'Curry corrigirt mit Recht Emer in Fand. Die Worte Féig a Lóig etc. haben in der Handschr. weder Versabtheilung noch Interpunction.

ibid. atchichither — cathcairptiu „du wirst sehen, wie Kämpfer von Tapferkeit über Schlachtenwagen gehen“ St. Beitr. VII 22.

Cap. 40. Die Worte Nítágará etc. haben in der Handschr. hinter etir und grianda einen Punkt.

ibid. ní contora etir „non veniet omnino“ St. Beitr. VII 47.

ibid. ar dotesarcainbsea — Ulad „for I will protect thee from many abundant maidens at the four points of Ulster“ *St. Beitr.* VII 33.

ibid. ar cia nosbaigea — lámathair „for although Forgall's daughter may threaten, on the strength (?) of her companions, a deed of power (?), certain it is that it is not against me it shall be dared“ O'C. Vgl. O'Donovan's *Suppl.* zu O'R. Dict. s. v. ucht: „fer gonúr a hucht slóig móir a man who is killed in the presence of a great host.“

Cap. 41. ni ru bimsea do gae „dein Speer verwundet mich nicht“ *St. Beitr.* VII 41.

ibid. ar is mórdolig — mná „for it would be (?) sad (?) that my strength should be averted by (?) the strength of a woman“ O'C.

Cap. 42. cia no comgellta „even though she had not promised it“ O'C.

ibid. bádam fusa der mir gleich käme, „bád-am fiu-sa“ *St. Beitr.* VII 41.

Cap. 43. Die Worte is alaind cech n-derg bis cach n-eólas scheinen ein metrisches System zu bilden. Vor cáid ist is zu ergänzen.

ibid. darm brethir — bat beo „bei unserem (?) Wort, sagt er, du bist mir wohlgefällig, und du wirst mir wohlgefällig sein, so lange als du am Leben bist“ *St. Beitr.* VII 40.

Cap. 44 Vers 1. 2. „I it is that shall go on the journey; I give consent with great affliction (?); though there is a man of equal fame (?), I would prefer to remain“ O'C. V. 2 ist weder Reim noch Silbensahl in Ordnung.

ibid. Vers 5b. romela „well mayst thou wear him“ (?) O'C.

ibid. Vers 6. „what my arm cannot reach, what but that I am forced to wish it well“ O'C.

ibid. 11. tánac — foltbuidhe „du bist hierher gekommen, o edle Emer, gelbhaarige“ *St. Beitr.* VII 11.

Cap. 45 Vers 1a. is éraise etc. „affection is a subtle thing; it makes its way without labour“ (?) O'C.

ibid. Vers 12. „I gave them unto fifty men, without reproach, — the fifty maidens“ O'C.

ibid. Vers 18. Maraid etc. „thy good sense is magnified by (?) every gentle host, though they be from thee far away“ O'C.

ibid. 22. 23. „I bid thee adieu, o beautiful Cu; hence we depart (?) from thee with a good heart (?); though we return not (?), be thy (?) good will with us; every condition is noble to [in comparison with] that of going away.“

Cap. 46. ni irnaidiub etc. „ich werde nicht auf ihn warten, denn er hat mich im Stiche gelassen“ *St. Beitr.* VII 34.

IX.

Das Fest des Bricriu.

1. Dieser culturgeschichtlich und mythologisch höchst merkwürdige Text ist nächst dem Táin Bó Cualgne die umfangreichste Compilation unter den mir bekannten alten*Texten, welche sich auf den ersten Hauptsagenkreis (s. S. 59) beziehen. Ich theile ihn mit aus dem Lebor na hUidre (Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrh.), Facs. p. 99—112. Das Fest des Bricriu bildet nur den Ausgangspunkt des Ganzen; die übrigen auch in der Ueberschrift genannten Haupttheile sind: Curathmír Emna Macha (der Heldentheil von Emain Macha), Briatharchath Ban-Ulad (der Wortkampf der Frauen von Ulster), Tochim Ulad do Cruachnaib Ai (die Fahrt der Männer von Ulster nach Cruachan Ai), Cennach ind Ruanada i n-Emain Macha („Purchase of the championship in Emain Macha“). Dieses letzte Stück ist unvollständig erhalten.

In der Hauptsache dieselbe Version, nur in etwas jüngerer Sprachform und in einzelnen Theilen mit verschiedener Anordnung, enthält der werthvolle Miscellancodex Egerton 93 im British Museum, fol. 20—25 auf zwölf Seiten.* Der Anfang bis zu den Worten forócrad do Bricrind fácbáil in Cap. 13 ist verloren. Ausserdem hat auch diese Handschrift den letzten Theil (Cennach ind Ruanada) nicht vollständig, obwohl sie ihn ein Stück weiter führt, als LU. Leider kommt uns auch dieses Stück nicht zu

* Dieser Codex erregte O'Curry's besonderes Interesse, da er in demselben die irische Version des „Tripartite Life of St. Patrick“ entdeckte. Er beschreibt ihn Lect. on the Ms. Mat. p. 346. Auszüge aus dieser Vita hat gegeben Stokes, Goid.* pag. 84 ff. Sie ist geschrieben im Jahre 1477. Der Text des Fled — ebenso ein Fragment des Tain — rührt nach O'Curry a. a. O. von einer anderen Hand her. In Bezug auf das Alter dieses Theils von Eg. kann ich nur sagen, dass auch er jünger ist, als LU., wie man sofort an der Sprachform erkennt.

Gute, da auf der letzten Seite des letzten Blattes und ebenso auf der ersten Seite des ersten Blattes die Schrift sehr verwischt ist. Dieses grosse Fragment muss also, ehe es in den jetzigen Einband gerieth, in der Gestalt, in der es erhalten ist, längere Zeit für sich existirt haben. Abgesehen von diesen Verlusten waren in Eg. nie vorhanden die Capitel 28, 57, und 75 bis 78. Eine Abschrift von fol. 20 verso (Cap. 22—24), von fol. 21, ferner von fol. 23 verso lin. 28. bis zu den letzten Zeilen der ersten Seite von fol. 25, sowie eine nach meinen Angaben ausgeführte Collation aller übrigen lesbaren Stücke mit dem Texte von LU. verdanke ich der Güte des Herrn Arthur W. K. Miller, vom British Museum.*

Gänzlich verschiedenen Inhalt hat der Sagentext, welcher den Titel führt „Fled Bricrend ocus Loinges Mac n-Dul n-Dermait“, überliefert im Gelben Buch von Lecan (H. 2. 16), fol. 759 bis 765. Ueber den Inhalt desselben referirt kurz O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 468. Ausserdem finden sich Citate in O'Curry's Lect. on the Mann. and Cust. III p. 106. 360. Mir liegt dieser Text in einer Abschrift vor, die Professor Atkinson in Dublin für mich angefertigt und mir geschenkt hat. Nur im Allgemeinen der Ausgangspunkt, nämlich ein von Bricriu veranstaltetes Fest, ist beiden Sagentexten gemeinsam. Aus dem Anfange des zweiten Textes erfahren wir etwas darüber, wie Bricriu überhaupt dazu kam, ein Fest zu veranstalten (s. Anh. IV).

2. Der Inhalt dieses umfangreichen Textes ist kurz der folgende:

Bricriu Nemthenga (d. i. B. Giftzunge) veranstaltete ein grosses Fest für König Conchobar und die Edlen von Ulster. Er baute eigens dazu ein Haus, nach Muster des berühmten Craebruad in Emain, nur noch schöner. Da er wusste, dass man ihn selbst (seiner bösen Zunge wegen) nicht würde am Feste

* Nach O'Curry, On the Ms. Mat. p. 193 und 194 finden sich ausserdem Fragmente des Fled in den Handschriften H. 3. 17 (16. Jahrh.) und H. 4. 22 (15. Jahrh.) Trin. Coll. Dublin. Allein ich erfahre von Prof. O'Looney, dass nur ersteres Ms. diesen Text enthält, letzteres dagegen ein zweites Exemplar des Serglige Conculaind.

Theil nehmen lassen, so liess er für sich einen Söller errichten, von dem aus er alles sehen konnte, was im Hause vor sich ging (Cap. 1—3). Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, geht Bricriu zu Conchobar nach Emain Macha, und ladet ihn und die Edlen von Ulster zu seinem Feste ein. Fergus warnt vor Annahme der Einladung, denn Bricriu werde Unheil stiften. Bricriu droht mit noch mehr Unheil, wenn sie nicht kämen. Endlich beschliessen sie auf Rath des weisen Sencha, zu dem Feste zu gehen unter der Bedingung, dass Bricriu sich entferne, sowie er seine Gäste eingeführt habe. Bricriu fügt sich dieser Bedingung, und die Helden ziehen zu dem Feste in glänzenden Zügen (Cap. 4—7).

Aber Bricriu denkt nur daran, wie er trotz der ihm auferlegten Bedingung Zwiespalt erregen könnte. Mit schmeichelnden Worten tritt er an Loegaire Buadach heran und fordert ihn auf, die Curadmír (Heldentheil) genannte Ehrengabe, welche der vorzüglichste Held zu empfangen pflegte, auf dem Feste für sich in Anspruch zu nehmen. In derselben Weise macht er sich an Conall Cernach, und nach diesem an Cuchulainn. Bei jedem der drei Helden findet sein Schmeicheln und die verlockende Schilderung der reichen Ehrengabe ein sehr geneigtes Gehör (Cap. 8—11). Die Schaaren ziehen in das Haus ein; die eine Hälfte desselben ist für die Männer, die andere Hälfte für die Frauen bestimmt. Das Fest beginnt, die Musik spielt auf, und Bricriu muss nun den Saal verlassen; geleitet von acht Mann mit gezückten Schwertern begiebt er sich nach seinem Söller (Cap. 12. 13). Im Saale schicken sich die Theiler an, Speise und Trank auszutheilen. Als bald erheben sich die Wagenlenker von Loegaire, Conall und Cuchulainn, einer nach dem andern, um für seinen Herrn den Heldentheil in Anspruch zu nehmen. Nach kurzem Wortwechsel funkelt und klirrt es auf der einen Seite des Hauses von Schwertern, Speeren und Schilden. Conchobar und Fergus sind erzürnt über den Streit; sie treten dazwischen und gebieten Ruhe; die Streitenden lassen die Hände herabsinken und gehorchen. Sencha aber empfiehlt, den Heldentheil zunächst unter alle gleichmässig zu vertheilen, und die Entscheidung des

und zurück nach Emain laufen (Cap. 37. 38). Bald darauf kommt Conall desselbigen Weges und hat genau dasselbe Schicksal, wie Loegaire (Cap. 39). Cuchulainn aber, der ebenso auf seiner Fahrt von dem Nebel überfallen wird und dann mit dem Riesen zu kämpfen hat, besiegt diesen, nimmt ihm die frühere Beute ab und kehrt mit den Wagenlenkern, den Pferden und den Waffen von Loegaire und Conall nach Emain zurück (Cap. 40). Bricriu spricht dem Cuchulainn den Heldenpreis zu. Aber Loegaire und Conall wollen den Heldentheil nicht ohne Weiteres wegen des Streiches, den ihnen doch nur die Side gespielt hätten, fahren lassen. Conchobar empfiehlt (nochmals), Cúroi mac Dairi um ein Urtheil anzugehen, oder Ailill und Medb (Cap. 41).

Die Edlen von Ulster beschliessen, sich an Ailill und Medb zu wenden, und ziehen in glänzendem Zuge aus. Cuchulainn aber bleibt zurück und unterhält die Frauen durch seine Künste. Sein treuer Diener Loeg jammert darüber, dass Cuchulainn sich durch eigene Schuld den Heldentheil entgehen lasse. Aber die Schnelligkeit ihres Gespannes lässt sie trotz der verspäteten Abfahrt zuerst vor Cruachan ankommen (Cap. 42. 43). Von der Erschütterung der heranfahrenden Wagen fallen in Cruachan die Waffen von den Wänden herab; die ganze Bevölkerung kommt auf die Beine, die Leute stehen auf der Burg, wie Schilf am Flusse. Auch Medb hat ein solches Getöse noch nie erlebt. Sie steigt mit ihrer Tochter Findabair auf den Söller am Thore der Burg und fordert die Tochter auf, zu beschreiben, was sie sieht (Cap. 44). Zuerst beschreibt Findabair ein Gespann mit einem Helden, den Medb als Loegaire erkennt (Cap. 45. 46), ebenso wird Conall (Cap. 47. 48), ebenso Cuchulainn (Cap. 49—52) vorgeführt. Der dithyrhambische Schwung in Medb's Antworten hat sich in der Verherrlichung von Cuchulainn's Furchtbarkeit auf das Höchste gesteigert. Findabair schildert noch, wie die Helden in dichten Schaaren heranziehen, und Medb giebt an, wie sie empfangen werden sollen (Cap. 53).

Medb geht den Helden von Ulster mit dreimal fünfzig Mädchen vor das Thor der Burg entgegen; drei Fässer mit kaltem Wasser werden herbeigeschafft, um die Hitze der Helden

abzukühlen. Cap. 54 erhält jeder auf Cuchulainns Wunsch ein Haus für sich, aber Cap. 55 wird ihnen gemeinschaftlich der königliche Palast überlassen, dessen Herrlichkeit ausführlich geschildert wird. Erst nach drei Tagen gastlicher Bewirthung fragt Ailill nach dem Begehr seiner Gäste und vernimmt von Sencha, nicht zu seiner Freude, was von ihm verlangt wird. Loegaire, Conall und Cuchulainn bleiben zurück, die anderen ziehen wieder ab (Cap. 56).

Es beginnen die Prüfungen der Helden. Loegaire und Conall flüchten vor drei unheimlichen Bestien, die ihnen Nachts einen Besuch abstatten, auf „die Balken“ des Hauses, aber Cuchulainn behauptet seinen Platz (Cap. 57). Den Kampf gegen solche Bestien wollen Loegaire und Conall nicht gelten lassen. Ailill ist in grosser Verlegenheit und überlässt das Urtheilssprechen der klugen und energischen Medb (Cap. 58). Diese lässt Loegaire zu sich entbieten, spricht ihm den Preis zu und giebt ihm zum Beweise des Urtheils einen ehernen Becher mit einem Vogel aus weisser Bronze (findruine) auf dem Boden. Diesen Becher soll er aber zunächst geheim halten und ihn erst im Craebruad vor Conchobar vorzeigen (Cap. 59). Aehnlich verfährt sie mit Conall, nur dass dieser einen Becher von findruine mit einem Vogel von Gold auf dem Boden erhält (Cap. 60). Aber der Bote, der Cuchulainn rufen soll, muss die List seiner Herrin mit dem Leben büssen. Medb eilt selbst zu Cuchulainn, legt ihre Hände um seinen Hals und versichert ihm, dass sie ihn nicht hintergehe, dass ihm in Wahrheit der Vorrang vor den anderen Helden, und seiner Gemahlin der Vorrang vor den anderen Frauen gebühre. Sie giebt ihm einen Becher von Gold mit einem Vogel von Edelstein auf dem Boden. Cuchulainn trinkt für sich allein den herrlichen Wein, der ihm in dem kostbaren Becher gereicht wird, und verabschiedet sich (Cap. 61. 62). Medb wünscht aber die Helden noch weiter zu prüfen. Die Pferde derselben werden gut gepflegt; jedem von ihnen wird eine edle Jungfrau mit fünfzig Begleiterinnen zugeführt, und Medb selbst begiebt sich zu Cuchulainn. Am Morgen darauf wird ein grosses Radwerfen veranstaltet, in welchem Cuchulainn sich

weit vor den anderen Helden auszeichnet (Cap. 63. 64). Darauf setzt Cuchulainn die Frauen durch ein merkwürdiges Nadelspiel in Erstaunen. Die Helden verabschieden sich nochmals bei Ailill, Medb und ihrem Gefolge. Ohne weitere Einleitung folgt eine Aufforderung Medb's, dass sich die streitbaren Helden zu Ercoil und Garmna, ihren Pflegeeltern, begeben sollen (Cap. 65). Ercoil aber schickt sie zu Saméra und diese legt ihnen den Kampf mit den Geniti Glinni, d. i. den Dämonen des Thales, auf (Cap. 66). Loegaire kommt mit dem nackten Leben davon, Conall verliert nur sein Schwert nicht, aber Cuchulainn, der die dritte Nacht an die Reihe kommt, bezwingt die Dämonen nach hartem Kampfe (Cap. 67). Saméra feiert ihn in einer Rhapsodie, und erkennt ihm und seiner Gemahlin den Vorrang zu (Cap. 68). Die drei Helden gehen abermals zu Ercoil. Sie schlafen eine Nacht in seinem Hause, dann fordert sie Ercoil zum Kampfe gegen ihn und sein Pferd heraus. Loegaire flieht vor Ercoil direct nach Emain, nachdem sein Pferd von Ercoil's Pferd getödtet worden war. Conall hat nicht mehr Glück, aber Cuchulainn's Pferd Liathmacha ist siegreich, und Cuchulainn selbst überwindet Ercoil, bindet ihn hinten an seinen Wagen und führt ihn mit sich. Unterwegs holt ihn Buan, Saméra's Tochter, ein, die eine Leidenschaft zu Cuchulainn gefasst hatte; sie verunglückt beim Sprunge auf den Wagen. Unterdessen hatte Loegaire bei seiner Ankunft in Emain die falsche Nachricht verbreitet, seine Begleiter seien von Ercoil getödtet worden. Conall's und Cuchulainn's Ankunft erregt grosse Freude, zugleich aber Enttäuschung über Loegaire's Lügen. Cathba verherrlicht Cuchulainn in einer Rhapsodie (Cap. 69—71).

Die Helden begeben sich zum Mahle. Von Neuem erhebt sich der Streit um den Heldentheil. Loegaire zeigt seinen ehernen Becher vor, zum Beweise dafür, dass Medb ihm den Vorrang zuerkannt habe. Conall überbietet Loegaire durch seinen Becher von Findruine, Cuchulainn aber beide durch seinen Becher von Gold. Conchobar und die Edlen von Ulster sind bereit, Cuchulainn den Heldentheil zuzusprechen, aber Loegaire und Conall wollen sich nicht fügen und behaupten sogar,

Cuchulainn's goldner Becher stamme aus dessen eigenem Besitze oder sei erkaufte (Cap. 72—74).

Conchobar und Fergus bewirken durch ihr Dazwischentreten, dass die erbitterten Helden die bereits gezückten Schwerter wieder in die Scheiden stecken. Sencha aber schickt sie nunmehr zu Bude, von diesem ihr Urtheil zu empfangen. Dieser sagt, es sei schwer, ihren Streit zu entscheiden, da nicht einmal Ailill und Medb dies vermocht hätten, und schickt sie zu dem Riesen Uath mac Imomain, „der sich an seinem See befindet“ (Cap. 75). Uath will nur unter der Bedingung sein Urtheil abgeben, dass sie sich demselben wirklich unterwerfen wollen. Sie versprechen es, und Uath schlägt ihnen einen sonderbaren Handel vor: einer von ihnen soll zuerst dem Uath mit einem Beile den Kopf abschlagen, und den Tag darauf will Uath ihm den Kopf abschlagen (Cap. 76). Loegaire und Conall lassen sich nicht auf dieses Wagniss ein, obwohl andere Bücher (wie der Erzähler sagt) das Gegentheil berichten. Cuchulainn geht auf den Handel ein, nachdem ihm Loegaire und Conall versprochen haben, dass sie ihm dann den Heldentheil überlassen würden. Cuchulainn schlägt dem Uath den Kopf ab und behält den seinigen, trotzdem dass Uath es dreimal versucht, ihn abzuhaue. Die drei Helden kehren nach Emain zurück. Loegaire und Conall erkennen auch Uath's Urtheil nicht an, und es soll nun Cúroi entscheiden (Cap. 77. 78).

Cúroi war auf einer seiner Fahrten nach den östlichen Ländern, hatte aber gewusst, dass die Helden kommen würden, und seiner Frau Blathnath gesagt, was geschehen solle. Jeder der Helden soll Cúroi's Stadt eine Nacht lang bewachen (Cap. 79. 80). Loegaire, als der älteste, macht den Anfang. Gegen Ende der Nacht naht sich ihm eine furchtbare, riesige Gestalt, nimmt ihn nach kurzem Kampfe in eine seiner Hände, quetscht ihn halbtodt und wirft ihn über die Stadt auf den Mist an der Thüre der Königswohnung. Die Leute aber dachten, dass Loegaire freiwillig einen solchen Sprung gethan habe (Cap. 81. 82). Ebenso erging es dem Conall in der zweiten Nacht. In der dritten Nacht kam Cuchulainn an die Reihe. Es war dies die

Nacht, in welcher „the three green men of Seiscenn Uairbeoil“ und die drei Buagelltaig („or itinerant cow-keepers“) von Breg und die drei Söhne „of the musical Dornmar“ (O’Curry) beschlossen hatten, die Stadt zu plündern, und es war dies dieselbe Nacht, in welcher das Ungeheuer des Sees, der bei der Stadt lag, alles, was in der Stadt lebte, verschlingen sollte (Cap. 83). Um Mitternacht beginnt der entsetzliche Aufruhr, aber erst gegen Ende der Nacht erhebt sich das Ungethüm aus dem See, es springt nach der Stadt und öffnet den riesigen Rachen. Cuchulainn springt gleichfalls in die Höhe, packt das Thier am Halse, stösst die Hand in den Schlund des Thieres, reisst ihm das Herz aus dem Leibe, haut das Thier in Stücke und pflanzt den Kopf desselben neben den Köpfen der anderen erschlagenen Unholde an seinem Wachtsitze auf (Cap. 84—86). Endlich gegen Morgen kommt noch der Riese, welcher dem Loegaire und dem Conall so übel mitgespielt hat. Er besiegt auch diesen, lässt ihn aber entkommen, nachdem er ihm den Vorrang vor den Helden von Erinn und seiner Gemahlin den Vorrang vor den Frauen von Ulster versprochen hatte (Cap. 87).

Auch Cuchulainn meint, dass Loegaire und Conall den Sprung bis an das Thor der Königswohnung freiwillig gethan haben, und glaubt, ihnen diesen Sprung nachthun zu müssen. Nach vergeblichen, rasenden Versuchen gelingt ihm dieser übermenschliche Sprung, die Spur seiner zwei Füsse bleibt auf dem Steine sichtbar. Er geht in das Haus, und holt tief Athem (Cap. 88). Blathnat wusste diesen Seufzer zu deuten. Bald kam Cúroi, sprach dem Cuchulainn den Heldentheil, seiner Gemahlin den Vorrang vor den Frauen von Ulster zu, und entliess ihn reich beschenkt (Cap. 89). Aber in Emain gönnen ihm seine Rivalen den Heldentheil noch immer nicht. Cuchulainn hat die Lust verloren, ihn zu behaupten, und so bleibt der Heldentheil unverliehen, bis es zu dem Cennach und Ruanada („Purchase of the championship“ LU. Pref. p. xix) genannten Ereignisse kommt.

Von diesem Stücke ist nur der Anfang erhalten. Einstmals sind die Helden von Ulster im Craebruad, Conchobars Festhalle, versammelt, als ein hässlich und wild aussehender Riese ein-

tritt* und die Helden, mit Ausnahme von Conchobar und Fergus, zu einem Zweikampfe herausfordert. Die letzten Worte, die erhalten sind, lassen gerade noch erkennen, dass dieser Riese eine ähnliche Forderung ergehen lässt, wie Uath in Cap. 76—78.

3. Auch hier haben wir eine auf einen unbekannten Redactor zurückgehende Compilation vor uns. Diese Compilation muss schon ziemlich alt sein, denn der Text in Eg. kann nicht als Abschrift von LU. betrachtet werden, sondern setzt eine ältere Quelle voraus, deren Vorzug vor LU. in der ursprünglicheren und richtigeren Reihenfolge der einzelnen Theile besteht. Da der Schreiber von LU., oder gar schon der Schreiber seines Originals in unserem Cap. 77 auf *araili libair*, d. i. andere Handschriften Bezug nimmt, so bedarf es keines weiteren Beweises dafür, dass dieser Sagenstoff lange vor dem Jahre 1100 schriftlich aufgezeichnet war. Das, was wir besitzen, sind Abschriften und Umschriften älterer Quellen.

Das Schiedsgericht fällt immer zu Gunsten Cuchulainn's aus. Aber eine grosse Schwäche der Composition ist, dass Cuchulainn es so und so oft ruhig hinnimmt, wenn seine Nebenbuhler sich dem Urtheilsspruche nicht fügen, und dass er sich immer wieder auf ein neues Schiedsgericht einlässt. Dieser Umstand erklärt sich sehr einfach, wenn wir annehmen, dass Cuchulainn's ausserordentliche Heldenkraft in vielen einzelnen Erzählungen gefeiert wurde, die sämmtlich als Grundlage des Schiedsgerichtes verwendet werden konnten. Ein Redactor stellte eine Reihe derselben zusammen, von dem Redactor rührt die schwache Verbindung der einzelnen Theile her.

Für diese Auffassung sind die Punkte wichtig, in denen Eg. von LU. abweicht. In Eg. fehlt Cap. 57; wir müssen es daher in LU. als eine spätere Zuthat betrachten. Lässt man es aber im Texte von LU. weg, so ist in LU. keine Motivirung von Medb's Urtheil vorhanden. In Eg. fehlt diese nicht: Hier geht in sehr sachgemässer Weise der Wettkampf im Radwerfen sowie Cuchulainn's Nadelspiel (Cap. 63—65) der Entscheidung

* Auch hier hat der Schreiber oben an den Rand geschrieben: in Dei nomine amen. Vgl. S. 239.

Medb's (Cap. 58—62) voraus. Dass dies die ursprüngliche Anordnung war, geht auch daraus hervor, dass sich Cuchulainn am Ende von Cap. 62 bei Ailill und Medb verabschiedet und seinen Gefährten nachgeht. Ob die Zufügung von Cap. 57 oder die Umstellung der beiden folgenden Abschnitte in LU. das Prius war, lassen wir dahin gestellt. In Eg. fehlen ferner die Capitel 75—78. Schon oben deuteten wir an, dass das Motiv des in diesen Capiteln enthaltenen Abenteuers in dem fragmentarischen letzten Theile des Ganzen, dem Cennach ind Ruanada, wiederkehrt. Es liegen uns also hier zwei in Namen und Einkleidung verschiedene Versionen desselben Abenteuers vor, von denen anfangs in unsere Compilation nur die eine, später in eine Handschrift derselben (sei es LU., oder das Original von LU.) auch die andere Version Aufnahme fand.

An Stelle der Capitel 75 bis 78 hat Eg. das, was LU. in Cap. 33 bis 41 erzählt. In beiden Handschriften wird diese Erzählung durch die Aufforderung eingeleitet, den Rangstreit von Cúroi entscheiden zu lassen. Wir erwarten daher, dass das nun folgende Abenteuer wenigstens auf dem Wege zu Cúroi passirt. Dies trifft aber nur bei der in Eg. vorliegenden Stellung der Stücke zu; in LU. liegt die ganze grosse Expedition zu Ailill und Medb und anderes mehr dazwischen, ehe Cúroi's Name wieder auftaucht. Offenbar geht Eg. auf eine ältere und besser redigirte Handschrift zurück, als LU. ist.

Wenn man berechtigt ist, nur diejenigen Stücke in unserem Texte zu erwarten, welche in der Ueberschrift specialisirt sind (s. d. Angabe unter 1), so liegt die Vermuthung nahe, dass die Expedition zu Cúroi zwar an und für sich eine alte Sage sein kann, aber nicht zum ältesten Bestando der vorliegenden Compilation gehört. Sie wird in der Ueberschrift nicht erwähnt, und kann unmöglich einem der vorhandenen Specialtitel als Nebensache subsumirt werden. Auch O'Curry scheint bemerkt zu haben, dass dieser Theil in der Ueberschrift nicht berücksichtigt ist. Ihn hat dieser Umstand zu einer kleinen Verdrehung verführt. In der von ihm herrührenden, hier ziemlich eingehenden, „Description of Leabhar na hUídhri“, die dem Facsimile der

Handschrift voran gestellt ist, hat er p. **xxi**, die Reihenfolge der Specialtitel willkürlich ändernd, den Titel **Curathmír Emna Macha** zwischen die Titel **Briatharchath Ban-Ulad** und **Tochim Ulad do Chruachnaib Ai** gestellt, und ihn ebenso unberechtigt auf unsere Capitel 33 bis 41, die Expedition zu **Cúroi**, bezogen. Mit demselben Rechte könnte man überhaupt der ganzen *Compilation* den Titel **Curathmír Emna Macha** geben. Soll aber nur ein bestimmter Theil diesen Specialtitel führen, so können dies eben nur die Capitel im Anfang sein, in welchen zuerst exponirt wird, was unter dem **Curathmír** zu verstehen ist. Im Texte ist leider nicht markirt, wo dieser Theil anfängt. Die erste Erwähnung des **Curathmír** findet sich Cap. 8, der Streit um denselben beginnt Cap. 14.

Wenn wir vermuthen, dass die Expedition zu **Cúroi** nicht zum ältesten Bestande der in *Eg.* und *LU.* überlieferten *Compilation* gehört, so ist andererseits nicht zu übersehen, dass die Expedition zu **Cúroi** in der Form, in der wir sie hier kennen lernen, ebenso sehr wie die Expedition zu **Ailill** und **Medb** das Fest des **Bricriu** und den Streit um den Heldentheil voraussetzt. Dieses Fest und dieser Streit bildeten offenbar einen jener besonders anziehenden Punkte der Sagentradition, an welche andere Sagen, und zwar hier diese, dort jene, angesetzt wurden. Während das Fest und der Streit die unveränderlichen Ausgangspunkte blieben, wussten verschiedene Erzähler verschiedene Lösungen des *Conflicts* und verschiedene Abenteuer, die sich an den *Conflict* anschlossen. Den schlagendsten Beweis für die Richtigkeit einer solchen Auffassung giebt die Existenz des im Gelben Buch von **Lecan** überlieferten Textes **Fled Bricrend** ab, der, wie schon oben S. 236 bemerkt, im Anschluss an ein Fest des **Bricriu** total verschiedene Dinge erzählt.

Betrachtete der Compiler jede der verschiedenen Versionen von der Entscheidung des Streites als historische Wahrheit, so konnte er sie nur dadurch zu einem Ganzen vereinigen, dass er erfand, **Loegaire** und **Conall** hätten sich den Urtheilssprüchen nicht unterwerfen wollen. In dem Stücke, welches wir oben S. 246 für eine andere Version des **Cennach ind Ruanada** erklärt

haben, übernimmt Uath die Entscheidung des Streites nur unter der Bedingung, dass die Helden ihm versprechen, sich seinem Urtheile fügen zu wollen. Die drei Helden versprechen dies (Cap. 76); aber trotzdem lesen wir am Ende von Cap. 78 ohne ein weiteres Wort der Erklärung, dass Loegaire und Conall das ihnen ungünstige Urtheil nicht anerkennen.

Wie der letzte Theil, Cennach ind Ruanada, ausläuft, wissen wir leider nicht, und ich will daher nicht zu sehr betonen, dass dieser Titel ganz neue Stichwörter enthält. Aber man sieht auf den ersten Blick, dass dieser letzte Theil sich nur locker an das Vorhergehende anschliesst, und dass sein Anfang ganz der einer selbständigen Erzählung ist; die Beziehung zum Feste des Bricriu wird nur durch eine Bemerkung am Schlusse des vorhergehenden Theiles hinzu gebracht. Wir dürfen vermuthen, dass der Compiler den Rangstreit der drei Helden im Cennach ind Ruanada einen sachlichen Abschluss finden liess.

Von Punkten, die auf die einst selbständige Existenz der einzelnen Theile gedeutet werden können, hebe ich noch hervor, dass das Seeungethüm Liath Morbragi in Cap. 31 und 32 wie ein Doppelgänger des Ungethüms in Cap. 85 aussieht. — Am Ende von Cap. 62 verabschiedet sich Cuchulainn von Ailill und Medb und von ihrem ganzen Hofe, und geht seinen Gefährten nach. Wir vermuthen, sie sind nach Emain Macha gegangen, und ich glaube in der That, dass sich dem entsprechend der Inhalt von Cap. 72—74, der Erfolg von Medb's List, ursprünglich unmittelbar an Cap. 62 anschloss. So aber ist auch hier dazwischen gesponnen und an gesponnen, abgesehen noch von der Umstellung in LU., die wir oben nachwiesen. — Die Erneuerung des Streites der Frauen ist vielleicht auch eine spätere Zuthat. Zwar Sencha's Strafrede ist ein neues Element, aber Emer's Verherrlichung des Cuchulainn in Cap. 30 ist ein matteres Seitenstück zu Cap. 24. Ueberhaupt aber scheinen mir Cap. 29 bis 32 zu den Stücken zu gehören, welche erst nach der Vereinigung der Einzelsagen zu einem Ganzen entstanden sind. Auch der Frauencatalog post festum am Ende von Cap. 28 ist erst später zugefügt; er fehlt in Eg. Loegaire's Frau wird hier

Fedelm Foltchain genannt. Cap. 17 heisst sie Fedelm Níchríde (vgl. Fedelm Nícrothach, Name einer andern Tochter Conchobar's im Cataloge), Cap. 22 zu Anfang F. Nícríde, in ihrem Panegyrikus aber F. Findchoem. — Medb schickt die drei Helden zu Ercoil und Garmna. Dieser Besuch bei Ercoil liegt in zwei Versionen vor. Das eine Mal nimmt Ercoil die Helden freundlich auf und schickt sie zu Saméra, ohne selbst eine Entscheidung abzugeben (Cap. 67. 68). Das andere Mal fordert Ercoil die Helden zum Kampfe heraus, in welchem er dem Cuchulainn gegenüber unterliegt (Cap. 69. 70, wozu auch Cap. 71 gehört).

Fassen wir die Resultate unsrer Analyse zusammen:

Die Grundlage des vorliegenden Textes bildet das von Bricriu veranstaltete Fest und der Streit der drei Helden und ihrer Frauen um Curathmír und Vorrang, Cap. 1—32. Hierbei könnte Cap. 29—32 eine auf Variation des Themas beruhende Weiterdichtung sein. Auch der post festum kommende Frauencatalog in Cap. 28 ist spätere Zuthat.

Der übrige Theil des Textes enthält verschiedene Versionen von der Schlichtung des Streites. Durch die Compilation sind diese Versionen zu ebensovielen vergeblichen Versuchen, den Streit zu schlichten, geworden. Ob das letzte nur fragmentarisch erhaltene Stück den Abschluss brachte, lässt sich nicht mit Bestimmtheit bejahen.

Vermuthlich ist die älteste und ursprüngliche Version die Schlichtung des Streites durch Medb,* Cap. 42—65 und 72—74. Medb's Urtheil stützte sich ursprünglich, wie wir aus Eg. ersehen, auf Cuchulainn's Ueberlegenheit im Discuswerfen, ausserdem auf sein Nadelspiel. In LU. sind diese Abschnitte in Cap. 63—65 dem Urtheile Medb's (Cap. 58—62) nachgestellt worden, und ist dafür zur Motivirung des letzteren der Kampf mit den drei katzenartigen Bestien eingeschoben (Cap. 57).

Der Expedition zu Ailill und Medb sind in beiden Handschriften zwei neue Abenteuer einverleibt. Medb schickt die

* Nur dieses Stück ist, das interpolirte Cap. 57 abgerechnet, frei von Kämpfen mit Unholden und Bestien.

drei Helden zu Ercoil, dieser schickt sie zu Samera, und Samera legt ihnen den Kampf gegen die Geniti Glinni auf (Cap. 66—68). Das zweite Abenteuer, eine ganz andere Version von Ercoil's Benehmen, besteht in dem Kampfe gegen Ercoil und sein Pferd (Cap. 69—71). Das erste dieser beiden Abenteuer ist unmittelbar an den Aufenthalt bei Medb angeschlossen, und kommt in Emain nicht zur Sprache; das zweite Abenteuer endet mit der Rückkehr nach Emain, und veranlasst Cathba zu einer Verherrlichung Cuchulainn's. Ob diese beiden Abenteuer einmal eine unmittelbare Fortsetzung von Cap. 1—29 oder 32 gewesen sind, ist für mich sehr fraglich.

Eine zweite Expedition von Emain aus ist die Expedition zu Uath, Cap. 75—78. Diese fehlt in Eg. und ist ebensowenig wie die folgende in der Ueberschrift des ganzen Sagencomplexes berücksichtigt.

In einer dritten Expedition von Emain aus begeben sich die drei Helden zu Cúroi, Cap. 33—41 und Cap. 79—90. In beiden Handschriften ist ein Abenteuer auf den Weg zu Cúroi verlegt, nach welchem die Helden zunächst nach Emain zurückkehren; sie ziehen nochmals aus und gelangen dann wirklich zu Cúroi. Aber nur in Eg. finden sich die zwei Ansätze unmittelbar hintereinander, als vorletzte Theile des Ganzen; in LU. dagegen sind sie weit von einander getrennt, indem hier der verfehltte Ansatz in Cap. 33—41 die erste, der wirkliche Besuch bei Cúroi in Cap. 79—90 die vorletzte Expedition bildet. Vielleicht darf man aus dieser Stellung des ersten Stückes in LU. schliessen, dass es einmal einen Text gegeben hat, in welchem die Expedition zu Cúroi sich unmittelbar an den Inhalt von Cap. 1—29 oder 32 anschloss und die einzige Schlichtung des Streites bildete, wie es nach meiner Ansicht einmal einen Text gegeben hat, in welchem die Expedition zu Ailill und Medb als einzige Fortsetzung des Fled unmittelbar zur Schlichtung des Streites führte.

Das letzte Stück, Cennach ind Ruanada, macht in seinem Anfange den Eindruck eines selbständigen Textes, der nicht in genetischen Zusammenhang mit dem Fled gebracht worden ist.

Zählen wir die einzelnen Fälle, in denen Cuchulainn in

unserem Texte seine Ueberlegenheit zeigt, so sind es deren in LU. acht, in Eg. sechs.

4. Gewisse Motive unseres Sagentextes finden sich auch in der Literatur anderer Völker. Bricriu kann mit Thersites verglichen werden. Noch mehr aber erinnert an die Ilias die Teichoskopie in Cap. 44—53.* Eine Parallele zum Nibelungenlied enthält der Streit der edlen Frauen um den Vorrang, der sich praktisch dahin zuspitzt, dass eine jede zuerst in den Saal eintreten will. Diese und ähnliche Motive sind der Art, dass sie nicht bloss einmal in der Welt eingetreten oder erfunden zu sein brauchen; ich halte daher solche Uebereinstimmungen für zufällig. Da in Cap. 93 die Colomna Ercoil erwähnt werden, so kann allerdings auch Cap. 65. 69 der Name Ercoil griechischen oder lateinischen Ursprungs sein; aber alles das, was a. a. O. von Ercoil erzählt wird, enthält nicht den geringsten Anklang an die griechische Sage. In der Art der Erzählung und Einleitung lässt sich der Anfang des letzten Theiles (Cap. 91) mit dem Anfang des cymrischen Seint Greal (ed. R. Williams) vergleichen. Christliche Elemente finden sich in unserem Texte nicht. Da die meisten Lehnwörter des Altirischen den kirchlichen Ideenkreisen angehören, so kommen in diesen alten Sagentexten nur wenige Lehnwörter vor.

5. Von mythischen Wesen treten in unserem Texte verschiedene Arten auf. Dass Side ein allgemeiner Name für übermenschliche Wesen ist, geht hier aus Cap. 41 hervor, wo der riesige Unhold, welcher dem Loegaire und Conall übel mitgespielt hat, diesem Genus zugezählt wird. Ein anderes Genus von Dämonen scheinen zu sein die Geniti Glinni, die Dämonen des Thales, die Cuchulainn Cap. 67 nach schwerem Kampfe besiegt. S. 214 werden aber auch Fann und Liban Genaiti genannt; genaiti ása a Tenmag Trogaigi wird daselbst durch mná a Maig Mell, d. i. Frauen aus dem Glücklichen Gefilde, glossirt.

Eine ähnliche Bildung wie genite ist das Wort sirite. So

* Als Anklänge an die Odyssee könnten bezeichnet werden das Radwerfen in Cap. 64 (vgl. Od. 8, 186) und das Nadelspiel in Cap. 65 (vgl. Od. 21, 419).

wird der an einem See wohnende Uath mac Imomain genannt. Man könnte sich bei der von O'Reilly gegebenen Bedeutung „a wild man“ beruhigen, wenn nicht Cap. 67 und in dem Texte „The fight of Ferdiad“ Cuchulainn mit diesem Worte angeredet würde (a síriti síabarthi bic „thou little fairy phantom“? Sullivan, O'Curry's Lect. on the Mann. and Cust. III. p. 448). Uath mac Imomain ist wörtlich „der Einsame, Sohn der Furcht“, denn uath ist got. auths, und imm-omun weist Zeuss p. 876 in der Bedeutung timor aus dem Würzburger Codex nach. Beachtenswerth sind auch die übrigen Angaben über Uath's Wesen.

An mehreren Stellen treten Riesen und Ungethüme auf. Die Riesen stehen hier in unverkennbarer Beziehung zu Nacht und Nebel vgl. Cap. 36, 39, 40, 81, 83, 87. An den letzten drei Stellen wird der Riese durch das Wort scáth bezeichnet, was doch wohl nichts anderes ist, als scáth Schatten. Die Ungeheuer in thierischer Form (biast, d. i. lat. bestia) hausen immer in einem Sec. So der Liath Morbragi, d. i. der Graue Grosshalsige, Cap. 31. 32. 83. 85. Besonders drastisch wird in Cap. 85 geschildert, wie das Thier sich aus dem See erhebt, um Curoi's Stadt zu verschlingen. Offenbar liegt hier dem Mythos eine Naturerscheinung zu Grunde, welche in den irischen Annalen sehr oft als solche erwähnt wird, ich meine die sogenannten loch-mad-manna, „lake eruptions“, vgl. z. B. Chron. Scot., ed. Hennessy, p. 7.

Aber gerade den eben berührten mythischen und phantastischen Elementen gegenüber müssen wir hervorheben, dass andererseits die Sitten und Einrichtungen, in denen die Menschen sich bewegen, mit einem naiven Realismus vorgeführt werden, der keinen Zweifel an der einstigen Wirklichkeit solcher Verhältnisse aufkommen lässt. Ueber Kleidung und Waffen, Essen und Trinken, Bau und Einrichtung der Festhalle, Gebräuche beim Fest und anderes mehr finden wir hier die werthvollsten Angaben. In diesen culturhistorischen Beziehungen ist unser Text bereits von O'Curry in den Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish und von Sullivan in der Introduction dazu gebührend gewürdigt worden; ich gebe im Anhang die Stellen an, welche sie berücksichtigt haben.

6. Was die sehr schwierige Zeitfrage anlangt, so erinnere ich für jetzt nur daran, dass wir zu unterscheiden haben: 1) Die Zeit, in der unsere Handschriften geschrieben sind, 2) Die Zeit, in welcher diese uns vorliegende Compilation aus Einzelsagen entstanden ist, 3) Die Zeit, in welcher die Einzelsagen sich gebildet haben, 4) Die Zeit, in welcher die in diesen Sagen auftretenden Personen gelebt haben.

Ich glaube, dass jede dieser Zeiten ihren Antheil an Form oder Inhalt des uns vorliegenden Textes hat, wenn wir auch nicht im Stande sind, einer jeden mit aller Schärfe das ihrige zuzuweisen.

Glauben wir der irischen Tradition, dass Conchobar im 1. Jahrh. vor unserer Zeitrechnung gelebt hat, so ist unser Text allerdings das Resultat einer mehr als tausendjährigen Tradition. Das wichtigste, revolutionärste Ereigniss dieser ganzen Periode ist die Einführung und Ausbreitung des Christenthums. Da sich aber gerade christliche Elemente in diesen Sagen nicht nachweisen lassen, so fehlt jeder Anhalt zu der Vermuthung, dass das, was als alte Tradition im 11. Jahrhundert erhalten ist, seinen ursprünglichen Character gänzlich verloren habe. Die Kirche nahm zu den heidnischen Sagen eine ähnliche Stellung ein, wie dem heidnischen Rechte gegenüber: „What did not clash with the Word of God in the written law and in the New Testament, and with the consciences of the believers, was confirmed in the laws of the Brehons by Patrick and by the ecclesiastics and the chieftains of Erin“ (Senchus Mor I p. 17). Ja die Kirche ist den Sagen gegenüber sogar nachsichtiger gewesen, denn sie hat den heidnischen Aberglauben aus der Sage nicht gänzlich verbannt — oder nicht gänzlich verbannen können. Erfinderischer Sinn zeichnete nach den Beobachtungen, die wir an dem vorliegenden Texte gemacht haben, den Compiler oder Diaskeuasten nicht aus. Ich sehe daher keinen genügenden Grund, daran zu zweifeln, dass uns in den Einzelsagen wirklich echte Bilder einer vorchristlichen Cultur erhalten sind, allerdings Bilder, die an einigen Stellen verblasst, an anderen von späterer Hand übermalt sind.

7. Die Ergänzung der Abkürzungen ist auch hier nur in den S. 205, 6 specialisirten Fällen unbezeichnet geblieben.

Inclpít Fled Brierend ocus in Curathmír Emna Macha ocus in Briatharchath Ban-Ulad ocus Tochim Ulad do Chruachnaib Aí ocus Cennach ind Ruanada i n-Emain Macha.

Die Sternchen bezeichnen schwer verständliche Wörter und Stellen.

1. Bói fled mór la Bricrind Nemthenga do Chonchobur mac Nessa ocus do Ultaib huile. Bliadain lan dó oc tinól na fledge. Dorónad iarom tegdas chumtacht lais fri frithaillem tomalta na fledge. Conrotacht iarom a tech sin la Bricrind
5 i n-Dún Rudraige fó chosmailius na Cræbrúadi i n-Emain Macha, acht nammá ro derscaigestar a tech so eter adbur ocus clathain, eter cháimi ocus chumtachtæ, eter úatni ocus airinigi, eter lígrad ocus lógmaire, eter sochraide ocus súachnide, eter irscartad ocus imdorus do thigib inna hamsiri sin uli.

10 2. Is amlaid trá dorónad a tech sin: Sudigud Tige Midchúarta fair. Nói n-imdada and o thenid co fraigid, tricha traiged i n-airdi cacha hairinig crédumæ co n-diórada óir friú uile. Conrotacht rígmæ and iarom do Chonchobur i n-airinuch ind ríghige sin úas imdadaib in tige uile co n-
15 gemaib carrmocail ocus lógmaraib ar chena, ocus lígrad óir ocus airgit ocus charrmocail ocus datha cach thíre, co m-bo chomsolus lá ocus adaig inti. Ocus conrotachtá dan dá imdaí déc in dá erred déc Ulad impe. Ba chómnatt iarom indas in gníma sin ocus ind adbur dobreth dó dénom in tigi. Ses-
20 rech oc tabairt cecha clethi ocus mórfessiur di thrénferaib Ulad oc cor cacha hóenslaife, ocus tricha sár do prímséraib hErend oc á dénam ocus oc a ordogud.

3. Dorónad dan gríanán la Bricrind fodessin fó chomardus imdaí Conchobair ocus inna láth n-gaile. Conrotacht
25 iarom in gríanan sin do imdenmaib ocus cumtaigib sainamraib ocus ro sudigthe senistre glainide ass for cach leth. Conrotacht iarom senester díb uasa imdaid-seom fadéin, co m-bo fodirc

dó-som imcissin in tige máir úad assa imdaí, déig ro fitir-som, ní léicfítis Ulaid isa tech.

4. In tan tra bá urlam la Bricrind dénam a thige máir, ocus a gríanán, ocus a n-errad díb línaib do brothrachaib ocus brecánaib ocus choletthib ocus cerchaillib, ocus a tincor do 5 lind ocus do bíud, ocus nad ra bi ní bad esbaid úad eter deintrub ocus comadbur na fiede, dothæt iar sin co toracht Emain Macha ar cend Conchobair co mathib fer n-Ulad imbi.

5. Ba hed la and sin iarom ro bóí óenach la hUltu i n-Emain Macha. Ferthar failti fris iar sudiu ocus dofessed 10 for gúaluind Conchobair. Atgladastar Concobar co n-Ultaib ol chena. „Táit lim-sa“, ol sé, „co tormail(te fheid) lim.“ „Maith lim-sa dan“, ol Concobar, „mad maith la Ultu.“ Fris gart Fergus mac Róig ocus mathi Ulad ar chena, co n-epertatár: „Ní ragam“, ol seat, „ar bit lia ar mairb oldáte ar m-bí far 15 n-ar n-imchosait do Bricrind, día tísam do thomailt a fiede.“

6. „Bid messu dúib ém“, ol se, „a n-dogen-sa, céin co tísaid lim.“ „Cid dogena-sib (p. 100^a :) di sudiu“, ol Conchobar, „cén co tísat Ulaid lat?“ „Dogén-sa ém“ ol Bricriu „imcos- 20 sáit na ríg ocus na tóisech ocus na láth n-gaile ocus na n-óc-thigernd, commáromarba cách dib a chéli, mani thísat lim do ól mo fiede.“ „Nocho dingniam-ni airut-su sin“ or Conchobar. „Immacossaitiub-sa eter, in mac ocus a athair, commámuirfe dóib. Mani fetur-sa sin dan“, or se, „immacossaitiub eter in n-ingin ocus ammáthair. Mani fetur sin dan“, or se, „imma- 25 cossaitiub dá cích cacha óénmná la Ultu, commatuairecfé doib, co m-brenfat ocus collofat la sodain.“ „Is ferr a techt“, ol Fergus mac Róig, „bid fir sucut“ ol se. „Denaid immacallaim din“, or Sencha mac Aillella, „úathad do degdáinib Ulad, mád maith lib.“ „Bíaid olc de“, ol Conchobar, „cen co déntar comarli fris.“ 30

7. Tíagait iarom mati Ulad uli i n-imacallaim. Ba sí comarlí Sencha doib dan ina n-imacallaim: „Maith tra“, ol Sencha, „uair atabairecen techt la Bricrind, togaid aitiri de

12 Der kleine Druck bezeichnet die Ergänzung einer Lücke.

17. 19 für céin und cen ist cen zu lesen.

22 digniumni LU.

33 zu theilen ata baire cen techt?

- ocus sudigid ochtúr claidbech imbi im dul dó asin tig, acht co taisfena a fled dóib. Dochóid Furbaide Ferbend mac Conchobuir lasin n-athesc sin conécid do Bricrind in n-imacallaim
- 5 uli. „Maith lim“ ol Bricriu „a denam samlaid.“ Tocomlat ass iarom Ulaíd o Emain Macha, cach drong immá rig, cach réim immá rurig, cach buden immá túsech. Bá halaind iarom ocus bá hamra in tochim ron uicset in trénfir ocus ind láith gaile dochum ind ríghaige.
- 10 8. Ro imráid iarom Bricriu inna menmain, dús cinnas doragad ar imchossáit Ulađ, ó dodeochatar aittiri na trénfer tar a chend. O ro glé din a imrádud ocus a scrútan uli inna menmain, dolluid co m-bói im budin Lóegaire Buadaig mic Connaid mic Iliach. „Maith sin trá, a Loegairi Buadaig“, or
- 15 se, „a balc bullig Breg, a brúth bullig Midi, a bethir breóderg, a búaid n-oc n-Ulađ! Cid dait-siu ná bad lat in curathmír Emna do grés?“ Mad ferr lim-sa ém“, or se, „bid lim“. „Ríge lách n-Erend uaim-se dait“, ol Bricriu, „acht co n-derna mo chomarli-sea.“ „Dogén immorro“ or Légaire.
- 20 9. „Mad lett ém caurathmír mo thige-se, bid lat caurathmír Emna do grés. Is cóir curathmír mo thige do cosnom“, or se, „ni caurathmír tige meraige. Atá dabach hi talla triar and dí lathaib gaile fer n-Ulađ, iarna línad do fin acneta. Ata torc secht m-bliadan and; o ro bo orc becc, ní dechaid
- 25 inna béolu acht littiu lemnachta ocus menadach i n-erroch, ocus fircroith ocus firlemnacht issamrud, eitne cnó ocus fírchruithnecht hi fogomur, (p. 100^b;) ocus feoil ocus enbruthe hi gemrud. Ata bó thúir and día n-at slána a secht m-bliadna; o ro bo lóeg bec, ní dechaid fráech no foigdech inna béolu
- 30 acht firlemnacht ocus luigfér glasfeoir ocus arbar. Atát cóic fichit bargaen cruithnechta and iarna fuine tria mil. Cóic méich fichet tra, iss *ed* ro bronnad frisna cóic fichtiu bargaen sin, ocus cethri bargein di cach mfiach. Isse sin din curathmír mo thige“ or Bricriu. „Úair is tussu lách as dech fil la Ultu,

16 búaid LU. 23 acneta: i. sainemail LU. 24 o ro bo Con-
jectur von mir. Das Facs. hat eine Lücke von etwa drei Buchstaben
und le, letzteres wohl nur vom Copisten verlesen. Vergl. lin. 29.

is dait as chóir a thabairt, agus is dait don-úthracar-sa. In tan iarom bas úrlam taisbenad inna fiede deód láí, erged do ara-so súas, agus bid dó doberthar in curathmír.“ „Beit fir marba and, nó dogéntar samlaid“ or Loegaire. Fáitbestár Bricriu la sodain, agus bá maith lais a menma. 5

10. O ro scáich do iarom imcossáit Loegairi Buadaig, dolléic im budin Chonaill Chernaig. „Maith sin“, a Chonaill Cernaig,“ or Bricriu, „is tú léch na cernd agus na comram. At móra na comrama dait sech ócu Ulad ol chena In tan tiagait Ulaid for cricha echtrand, udi tri lá agus tri n-aidche 10 dait-siu remib for áthaib agus ilathaib. Tú dan tar a n-éssi dorísi oc á n-imdegail oc tíchtain ass, conna torgethar sechut na treót na torot. Cid dait-siu iarom, nád bod latt curathmír Emna Macha do grés?“ Cer bo mór trá ammuinbech dorat im Loegaire, dorat a da cutrummai im Conall Cernach. 15

11. Iar n-imchossáit Conaill Cernaig dó iarom amal ro bo data lais, dolléici im budin Conculaind. „Maith sin“, or se, „a Chuculaind, a cathbúadaig Breg, a lígbataig Liphe, a macdretill Emna, a lennáin ban agus ingen, ní lesainm dait indiu Cículaind, úair is tú fer aurbága fil la Ultu, dóeme 20 ammógréssa agus ammóraurgala, agus saiges a chert do cech óen la Ultu, agus ní nad roichet Ulaid uli, ro soichi-siu th'óenur, agus addaimet fir hErend uli do gail agus do gaisced agus do gníma úassaib. Cid dait-siu iarom in caurathmír do léud dó nách aile do Ultaib, uair ní túalaing nech di 25 feraib hErend a chosnam frit?“ „Tong a toing mo thúath immorro“, or Cuculaind, „bid cía cen chend intí doraga día chosnam frim!“ Scaraid dan Bricriu friu iar sodain, agus do tháit hi comaitecht a slóig, amal na dernad eter in n-imchossáit. 30

12. Lotár iarom dochom in tige, corra gaib cách a lepaid and issind ríghig, eter rígh agus ríghdomna agus airig agus óethigernd agus maccóemu. Leth in tige iarom do Conchobur co láthaib gaile fer n-Ulad immi, agus alleth n-aill do bantocht Ulad im Mugain ingin Echach Fedlig, mnaí Conchobair. 35 (pag. 101a:) Batir hé iarom bátár im Chonchobur i n-airinuch

in tige, i. Fergus mac Róich, Celtchar mac Uthechair, Eogan mac Durthacht, ocus da mac ind rig i. Fiacha ocus Fiachaig, Fergna mac Findchóime, Fergus mac Leti, Cúscraid Mend Macha mac Conchobair, Sencha mac Ailella, tri maic Fiachach
 5 i. Rus ocus Dáre ocus Imchad, Muinremur mac Geirrgind, Errge Echbél, Amorgene mac Ecit, Mend mac Salchadæ, Dubtach Dóel Ulad, Feradach Find Fectnach, Fedelmí Chilai Chétaig, Furbaide Ferbend, Rochad mac Fathemon, Loegairé Búadach, Conall Cernach, Cúculaind, Connad mac
 10 Mornai, Erc mac Fedelmthe, Illand mac Fergusa, Fintan mac Neill, Ceternd mac Fintain, Factna mac Sencada, Conla Sáeb, Ailill Miltenga, Bricriu fodein ocus formna láth n-gaili Ulad ar cena ocus a maccæm ocus a n-æsa dána.

13. Ardopetet iarom a n-æs ciúil ocus airfite, céin both
 15 oc taisbenad na fiede dóib. O ro taisfeóin iarom Bricriu in fled cona imthórmaigib ulib, forócrad do Bricrind fácbáil in tigi de inchaib na n-atairi. Atrachtatár na aittiri la sodain, ocus a claidib nochta na lámaib día innarba asin taig. Téit iarom Bricriu cona teglach assin tig dochom a grianáin. Oc
 20 techt dó iarom fo díbí* ind ríghaigi is and asbert: „In caurathmír ucut“, ol se, „amal ro aurgnad, ní caurathmír tige meraige. Læch bas dech lib do Ultaib, dam-beraid dó.“ Fos fácaib la sodain.

14. Ataregat ind rannaire do raind in bíd la sodain.
 25 Atraig iarom ara Loegairi Buadaig i. Sedlang mac Ríangabra, co n-epert frisna rannairib: „Dale sechut“, ol se, „a curathmír n-ugut do Loegairiu Buadach, uair iss é non-dlig sech ócu Ulad ar chena. Affraig dan Id mac Ríangabra, ara Conaill Cernaig, co n-epert a cétna. Affraig dan Lóeg mac Ríangabra,
 30 co n-epert a cétna frisna rannairib: „Tucaid do Choinchulaind sucut“, ol se, „ní mebul do Ultaib uli a thabart dó; is é gaiscedach as dech fil díb hé.“ „Ní bá fir sin“, or Conall

16 fogartar do iarum fagbaíl in tighi do incuib na n-aittire *Anfang von Eg. 93, fol. 20** 18 dia innarba asin tig dochom in grianain oc techt do iarom fo debi in rigtoige is ann asmbert *Eg.* 22 a Ulto *Eg.*
 25 Seglang *Eg.* 26 sechad *Eg.* 27 ugat *Eg.*

Cernach agus or **Loegaire Búadach**. 15. Atafregat for lár tige agus gabtait a sciathu foraih agus taurlaingset 'a claidbí a triúr. Imman-esofrg dóib, co m-bo nem tened indala leth dind ríghig lasna claidbí agus la fábra na n-gái, agus co m-bo én- (p. 101^b;) laith glegel alleth n-aile di cailc na sciath. 5 Focaird armgrith mór arrígthech la sodain, agus ro crith-naigset ind láith gaile, agus ro fergaigestar Conchobur fodessin agus Fergus mac Róig oc ascin ind étúalaing agus ind anfir, i. in dás do gabáil immon n-óenfer, i. Conall **Cernach** agus **Loegaire Búadach** im Choineulaind. Ní rabi la Ultu fer no 10 lamad a n-etargaire, co n-epert Sencha fri Conchobur: „Etar-scar na firu“ or se; ar is é dúa talmaide ro bóí oc Ultuib ind inbaid sin Conchobur. not
inde,

16. Dolluid Conchobur agus Fergus etarro iarom. Dol-lécet a láma la tóeb fó chetóir. „Dénaid mo reir-se“ or Sencha. 15 „Dogenam-ne“ ol seat. „Isí mo ríar-sa din“, or Sencha, „in caurathmír ucut“ ol se „do fodail fón slóg uile innocht agus techt immi iar sudiu irréir n-Aillella maic Mágach, ar bid aing-cess la Ultu in dal so do gleód, mani brethaigther hi Cruach-naib. Fodailter iar sudiu bíad agus lind dóib, agus tairmchell 20 dáil tenid leó, agus gabsus meisce, agus bátar failte. Bricriu dan agus a rígan ina grianán. Bá foderc dó iarom assa imduí suidigud ind ríghige, amal ro both and. Ro scrút inna menmain, cinnas doragad ar imchossait na m-ban, amal do-rigni imchossait inna fer. 25

17. In tan iarom ro scáig do Bricrind a scrutan ina menmain, amal doragad airi, ba sí úair in sin dolluid Fedelm Nóichride cóeca ban asind ríghig immach iar trommi óil. Addaci Bricriu sechai. „Maith sin innocht, a ben Loegairi Búadaig, ní lesainm dait dan Fedelm Nóichride ar febas do 30 chrotha agus do ceille agus do ceneóil. Conchobur rí cóicid hErend do athair, Loegaire Buadach do chéle, acht nammá ní bo ró lim dait, conna tissad nech di mnaib Ulad ríut hi

1 atarregat *Eg.* 5 do calcib na scieth *Eg.* 17 uccot *Eg.*
18 ainces *Eg.* 20 tairmcell dail tened leo *Eg.* 28 Bricrind om. *Eg.*
17*

Tech Midchúarda, ocus co m-bad hit farsála no beth bantrocht Ulad uile. Bá tú theis isa tech ar thus innocht, doraimle caidche áis banrígnacht úas bantrocht Ulad uli.“ Téit ass Fedelm la sodain tar teóra fuithairbe ón tig.

- 5 18. Tic immach iar sin Lendabair ingen Eógain maic Derthacht, ben Conaill Cernaig. Atgládestar dan Bricriu, co n-epert: „Maith sin, a Lendabair“, or se, „ní lesainm dait ind Lendabair, at banlendan ocus at menmarc fer n-domain uli, ar do áine ocus t'urdarcus. A n-ed ruc do chéli do ócaib domoin ar 10 gaisciud ocus cruth, ro ucaiseo di mnaib Ulad.“ Cid mór tra a muinmec dorat im Fedlim, dorat a dá cutrumma im Lennabair fó a n-innas cetna.

19. Dolluid Emer immach fo sodain cóeca ban. „Slan seiss, a Emer ingen Forgaill Manach!“ ol Bricriu, „a ben ind 15 fir as dech i n-Ére. Ní lesainm dait ind Emer Foltcháin, is húariud* do rígaib ocus ríghdomnaib hErend immut. A n-ed ruce grían do rennaib nime, rucaisú (p. 102*) de mnáib domain ule, ar chruth ocus deilb ocus cenél, ar óiti ocus áni ocus irdarcus, ar allud ocus érgna ocus aurlabra.“ Ciar bo 20 mór trá a mainbech dorat im na mná aile, dorat a thri chom-méit im Emir.

20. Tíagait ass iarom na teóra budna, co m-batár i n-óen magin, i. teóra fuithairbi on tig, ocus ní fitir nech díb for araile a n-imchossait do Bricrind. Dothéagat tia dig la 25 sodain. Tochim fossad n-álaind n-ínmalla issin chetna fuith-erbe, ising* ma ro fuc nech díb a choiss sech araile. Ind fuithairbe tanaise immorro, bá miniu ocus bá lúathiu a n-imtecht issudiú. Ind fuithairbe immorro ba nessu don tig, iss amlaid ruc cach ben dia seithe ar écin ocus tuargabsat a lénte co mellaib 30 a lárac do imchosnom dul isa tech ar thús, úair iss *ed* a strubairt Bricriu fri cach æ timchell araile, issi ro bad banrígan in chóicid uli inti díb cétna ragad issa tech. Ba sí méit a fothraind tra oc imchossnam techta ar thossaig cách ríana chéli,

2 Toroimle co haidne æis Eg. 7 Lenabair LU. 9 domō LU.
anedruch LU. 20 a da qhutrumæ Eg. 26 ass ingma ruce Eg.
30 a laure Eg. 33 cē æ Eg.

ma, Ms.
ig
is ingnad

amal bid fothrond *coecat carpat* do thisad and, co forcroth a rígtech n-uile, ocus co ræblangtár ind laith gaile dia n-gaisciud, co folmastar cach díf aidid a chéle isin tig.

21. „Anaid“, or Sencha, „ní dat námait táncatár, acht is Bricriu dorat imcossáit eter na mná dochótar immach. Tong 5 a toing mo thúath“, or se, „mani íatar a tech friú, bít lia a mairb and andat a m-bí.“ Íadait na dorsaide in comla la sodain. Ro saig Emer ingen Forcaill Mánach ben Conculaind ar lúas ríasna mnáib aile, co tard a druim frisin comlaid, ocus co n-arlastár úadi na dorsaide ríasin m-bantrocht or chena, 10 co n-érget a fir isin tig la sodain, cach fir diib do oslogud ríana mnái, co m-bad a ben cetna tísad issa tech ar thús. „Bid olc ind adaig“ or Conchobur. Benaíd a cló n-argit ro bóí ina láim frisin n-uaitní créduma inna imda, co n-desitar in t-slúag inna sudi. „Anaid“, or Sencha, „ní ba cath co n- 15 gaisciud dogentar sund, acht bid cath co m-briathraib la sodain.“ Tolluid cach ben fo chóim a céli ammaig, conid andsin dorónsat in briatharchath Ban-Ulad.

*Lasodas
Misehu
begin here ends*

Briatharcath na m-ban in so.

22. Asbert Fedelm Nóicride ben Loegairi Buadaig:
[R.] „Cotom bert-sa brú sóer sruith dim chlaind comceneoil 20
cinsiu di churp ríge sceó rígnai richt forcáini costud*
conid cruth buidech berar úaim nóithium* cruth cáin

4 nitat namaid *Eg.* tangatar ann *Eg.* 5 itir na mnaib *Eg.*
Tongusæ atoinge m̄ tuath *Eg.* 6 bith lia ar mairb andaiti ar m-bi *Eg.*
9 co tarat *Eg.* comla *Eg.* 13 benaid *Eg.* 14 imdaige *Eg.* 17 fo
chomair *Eg.* 18 bānulað *Eg.*

Cap. 22. In diesem und den folgenden Capiteln, welche die Reden der Frauen enthalten, habe ich nur da eine Interpunction gesetzt, wo eine solche in der Handschrift steht. Die Zeilenabtheilung, für die in den Handschriften kein Anhalt vorhanden ist, soll nur andeuten, wo ich einen gewissen Sinnesabschnitt oder — was hier dasselbe besagt — ein Versende vermuthe.

19 Fedlim *Eg.* 20 Cottambertsa *Eg.* do claind comchineoil *Eg.*
21 do churp *Eg.* forchaine costad *Eg.* 22 beror *Eg.* cruth coin *Eg.*

- consert* la feba féne fogart* geinsiu genas
 luchthond* lámderg Loegaire
 lín m-band m-balcbúada beras ar íath n-Ulad
 aurslaid crícha comnart comnámát cen Ultu imbi.
- 5 Imús dích (p. 102^b;) immus tegrathar imgoín
 airriu airdercu læchaib Loegaire.
 lín a búada bias úas cech læch.
 Cid nab sin Fedelm-sa Findchóem chruthbúadach búageltach
 cichsed ría cach mnái hi Tech Midchúarda medrach.“
- 10 23. Asbert Lendabair la sodain ingen Eógain maic Der-
 tacht ben Chonaill Cernaig maic Amorgení:
 [R.] „Ar is mése crúth chéill chongraimmim*
 coiblethar* céim cruth cáin caurchasta
 i Tech Midchúarta ríg ría mnáib Ulad.
- 15 Ar is mo chéle cém Conall coscorach credmair
 coibledar céim n-ard n-adguide*
 i n-uchtú ergal n-eirrind ría cach.
 Cáin tintaí chucum co cernaib co cennaib
 con ruccai calca cruáidæ comraicthe Ulad
- 20 arsaid cach n-áth conid díá thuil tglai*
 arslaithi a n-áthu arfich a n-gressu
 comaig* læch arabí lecht liác
 laimethar mac áin Amorgení accalldaim
 ar is Conall ar lín a cherd cinges ría cach læch.
- 25 Cid nabb sin Lendabair-se lí súla cáich
 cichsed ría cach mnai hi tech ríg.“

1 gensiu genas lucht donn *Eg.* 3 m-buada *Eg.* 4 arslaig crícha
 comnamat cen Ultu imme *Eg.* 6 airri airderca *Eg.* 7 lín a buad *Eg.*
 8 Cid nab- si an Fedlim si *Eg.* cruth buadach buadgeltoch *Eg.*
 9 cichsed ría cech mnai a tech medrach Midchuartac *Eg.*

Cap. 23. Auch hier nur die Punkte nach der Handschrift, die Ab-
 theilung der übrigen Zeilen nach meiner Vermuthung.

10 Asmbert *Eg.* 11 Aimergin *Eg.* 13 coibletar ceimm cruth cæm
 curcasta *Eg.* 14 Ulad uile *Eg.* 15 cosgrach credmar *Eg.* 16 coi-
 plethar *Eg.* 17 ind ucht ergal *Eg.* 18 coin tinntaid cugam co cernaip *Eg.*
 19 cruaide comruicthe *Eg.* 20 conad díá tul tglai *Eg.* 22 comaig læch ara
 bi *Eg.* 23 accalldaim om. *Eg.* 24 a cerd no a cern *Eg.* 25 Cid nab- si *Eg.*

24. Asbert Emer ingen Forgaill Manach ben Conculaind:
 [R.] „Cotom gaba-sa chéim cruth cheill congraimmim*
 coibliud* búada báigthir cach delb cháin chucom
 conid mo rosc sóer setta* dóine dom gnúis gné
 ní fríth cruth ná córai ná congraim* 5
 ní frith gáes ná gart ná genus.
 ní frith luth seirce sóerligi na celle conom thic-se
 ar is immum-sa ochsatar Ulaíd uile
 is mé a cnú chridi glé diammbé-se báeth fiadetarlu.*
 Nimmar mbith* ben úadib lía céle on trath sa co alaile 10
 is Cuculaind mo chéle ní cú ches*
 crithir fola for a crund
 cobur fola for a clædiub.
 Cáin forondar a chorp hi crú
 créchta ina cháin cnis 15
 ála ina thóeb liss
 cáin feid a rosc rochéim inna chend síar
 cáin fuálaing fuither glaini sair*
 sírderg a sella
 ógdérg a fonnaid 20
 fordeirg a fortgea
 arfich ó áib ech ocus analaib fer
 foceird ích n-erred ind áib
 atetha cles dond cless dall cless n-eóin
 immelig loa usci atetha cless nonbair 25
 conboing catha cróchombág

Cap. 24. Auch hier nur die Punkte nach der Handschrift, die Zeilenabtheilung von mir da, wo ich einen Sinnesabschnitt vermuthe.

- 1 Asmbert Eg. 2 ceim cruth ceill congraimm Eg. 3 baidther Eg.
 cain cugam Eg. 4 conad Eg. 7 luth seirci saorlighe na gile
 na ceille conam ticisi Eg. 8 ochsathor Eg. 9 dia mbe se die
 m-be se (sic) bæth fiadetarlae Eg. 10 nimmar bid Eg. colaile Eg.
 11 ní cu cichis crithir Eg. 14 Cain forondor a corp a cru Eg.
 15 creacht Eg. 17 cain feith a roscc rochain ina chind (om. siar) Eg.
 18 Cain fualaing fuider glaini (om. sair) Eg. 21 foirtchi Eg.
 22 a fíchaib ech ocus analaib (om. fer) Eg. 23 focherd ich neirred
 pindaib Eg. 25 immasleig loa uisqi atetæ cles nonbuir Eg.

- [R.] falgaib etho* borrbuidne
 brissid úath nadarcena*
 is fer seirgeis* illigu
 is crón chutma cúaride*
 5 iss i richt mná siúil sedda *Ulad* uli
 corrici mo chéle-se Coinculaind
 cró dond glé sin samlaitir
 at salaig úantaind athúanaind chrisalaig*
 at gairb chaithlig at cróna cutrumma*
 10 at crothle garmíline at búanaind bodelbæ*
 is ir- (p. 103*) rechtaib bo ocus dam ocus ech
 settai mná *Ulad* uli conom thici-sea.

25. La sodain ba ed dogensat ind fir batar sin tig, i.
 Loegaire ocus Conall Cernach, o ro leblaing a luan laith iar
 15 closin imacallma ua m-ban, ro brisisset cleithi di clethaib ind
 righthige fo a comartus immach, conid sí conar dollotar a
 mná chucu isin tech. Cuculaind immorro tuargaib a tech i
 n-aurchomair a imdáí, comtar foderici renna nimi fon fraigid
 immach anis, con[id] sí sin conar dolluid a ben-som ocus cóeca
 20 ban ceathar de na da ban aili ocus cóeca ban a mná fodéin,
 conna bad cutrummus disi frisna mna aili, uair nir bo chutrum-
 mus do-som fri cách. Dolleci Cuculaind arrígthech síis iar sudi,
 co n-dechatar secht ferchubad di fenamain in tige i talmain,
 co forcroth a n-dún uli ocus cor trascair gríanan Bricrend fri
 25 lár talman, co torcair Bricriu fodein ocus a rígan, corrabatar

namain,
 MS.

1 falgaib betha Eg. 3 sergis Eg. 4 cron cutma Eg.
 5 issi irriucht mna siul sedda Eg. 7 samlaitir Eg. 8 at salaig
 uanainn atanaind crisalaig Eg. 9 cutrummæ Eg. 10 garman-
 line Eg. bo delpai Eg. 12 sedda Eg. conamticcise Eg.
 Cap. 25. 13 issin tig Laeg. B. ocus Conall C. Eg. 16 conad
 sisin Eg. 19 conadh sisin Eg., consisin LU. 20 na da ban aile co na
 ba cutrumus disi fris na mnaib uair nior bo chudrumus die fir frisna firæ
 aile Eg. (Anfang von fol. 22) 21 cuthrummus LU. 22 Tollece
 C. in rigteuch Eg. 23 connteuchustar VII ufercuboit Eg. co forcroith
 in daun n-uile Eg. fenamain Stokes, Rem. on the Facs. p. 13, senamain
 LU., Eg., Lc. 24 cor trascair Eg. for lar Eg. 25 co torchair B.
 bodein ocus a righan Eg.

isind otruch for lar ind lis eter na conaib. „Aill amai“ for Bricriu „tancatar námait a n-dún“, la eirgi súas co opund. Co ro lá cor immán rigthech, co n-acca amal ro cloénad a thech, conda tarla for a lethbeolu uli. Adsoirg a bossa la sodain ocus leicthe isa tech iar sudi, ocus ni rabi la Ultu fer 5 asaithgned amal ro salchad, conid ina labrad atgenatar.

26. Asbert Bricriu friu iarom do lar in tigi: „Nimatar-chomlod-sa fleid dúib tra, a Ultu“ for se. „Is ansu lim-sa mo thech oldás mo trebad uli. Is geis dúib tra“ ol Bricriu „ól na longud na chotlud, co fargbaid mo thech-sa, amal fond- 10 rancaibair for bar cind.“ Atregat laith gaile fer n-Ulad uli isin tig la sodain ocus doberat triamnai don tig ocus nír thúar-gaibset cid co tísad géth etorro ocus talmáin. Ro bo cheist for Ultu dan aní sin. „Nochonomtha-sa dúib“ ol Sencha „acht in fer fod rácaib co clæn, aitchid fris a facbail co diriuch.“ 15

27. Asbertatar Ulaíd fri Coinculaind iar sudi a tech do dirgiud, ocus asbert Bricriu: „A rí lách n-Erend“, for se, „mami dirgi-siu co rop cóir, no con fil isin domun nod n-dirgi.“ Doratsat Ulaíd uli impidi fair im thúaslucud na cesta. Afraig Cuculaind la sodain, na betis és na fledi cen ól cen tomoltus. 20 (p. 103^b.) Dorat iarom Cuculaind triam, dia turchail ocus forémmid. Ro ríastrad immi iarom iar sudi, co rabi banna fola im bun cacha finna dó, ocus ro suíg a folt inna chend,

[an]

1 issin otrach chacae for lar *Eg.* 3 co rollá cor imma rigteuch *Eg.*
4 contarrlae for a leith beulæ (*om.* uli) *Eg.* assoirg *Eg.* 5 tol-
leicti *Eg.* 6 assaitgned amail *Eg.*

Cap. 26. 7 riu iarom tollar in tiðce *Eg.* nimatarcomlusaie fleud *Eg.*
8 Is auntsa *Eg.* 10 nallongud na quodlæd *Eg.* fondarnechabur ar
for cind *Eg.* 11 ataregaut láit gaile Ul. uile *Eg.* 13 Roþ ceus dom
for Ullt. ind ni sin *Eg.* 14 Nocham thasae *Eg.* 15 aitqi fris a fag-
bail co direch *Eg.*

Cap. 27. Asmbertatar *Eg.* 16 do dirgad *Eg.* 17 asmbert *Eg.*
18 main dirgeussu corab cóir ni con fil issin domun nod dirge *Eg.*
19 Atfraich *Eg.* 20 lucht na fleidi *Eg.* cen tomait *Eg.* 22 for-
feim *Eg.* Ro ríastrad imbi iersuidæ combæi banno folæ imm bun cecæ

cor bo suas mældub demis~~ch~~as chirdub ba forcsi fair, agus ro gab imbri bró* agus ró sini iar sudi, co taillfed fertraig feroclaig eter cach da asna do.

28. Tancatar a *æ*s cumachta agus a lucht adartha na docham, agus tuargaib a tech iar sudi agus forruim co riacht a dirgi fesin inna cetna. Agus bá sam doib iarom oc tochatim na fledi, i. na rí^g agus na toisig isindarna leith im Concobur clothamra, im ardrí^g n-amra n-Ulad. Ind rigna immorro isind leith araill, i. Mugain Aitencætrech ingen Echach
 10 Fedlig ben Conchobair maic Nesa, Fedelm Nóicrothach ingen Concobair (i. nóí crotha no tadbantais forri, agus bá aildiu cach cruth araill), Fedelm Foltchain dan ingen aili Conchobair ben Loegairi Buadaig, Findbec ingen Echach ben Chethirnd maic Fintain, Brí^g Brethach ben Celtchair maic Uthi-
 15 chair, Findige ingen Echach ben Eogain maic Durthacht, Findchæm ingen Cathbad ben Amargin Iarngiunnaig, Derborcaill ben Lugdach Riab n-derg maic na Tri Find Emna, Emer Foltchain ingen Forcaill Manach ben Conculaind maic Sualdaim, Lendabair ingen Eógain maic Durthacht ben Conaill
 20 Cernaig, Niab ingen Celtchair maic Uthechair ben Chormaic Condlongas maic Concobair. Is lia turem tra agus aisneis ina m-bói dí degmnáib and chena.

29. Dorala in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib doridisi oc imarbaig eter a feraib agus siat fesni, co folmaiset

finda doa agus ro *suig* a folt inda cheunt *condernæ* (conñdæ *Eg.*) suas mael cas cirdub ro bæi fair agus ron gab a brí bro agus ro sin iar suidiu co tuillfed fer troig ferglaig eter cech da essnao do *Eg.*

Von Cap. 28 finden sich in *Eg.* nur die Worte tuargaib an tech iar suidiu agus forruirim co ruacht a dirgi an cetna; der Frauencatalog nebst dem vorhergehenden Satze (Ocus ba sam etc.) fehlt in *Eg.*

Cap. 29 lautet in *Eg.*: Iersin tra coister in slog. Berid Sencha breith dina mnaib, i. Eimer ar tus issin teuch agus na dí mnæi aile gualainn frie gualainn ind (*verwischt*). Ro fass don ind imarbáid chettnæ dona mnaib issin tig iar riechtain induñ. Bator iarom ind fir do mifost- (*ſpäter in k corrigirt*) agus anfeith lasodain conerracht Sencæ cosc na

ind fir comergi debtha dorísi, i. Conall ocus Loegaire ocus Cuculaind. Atracht Sencha mac Ailella ocus ro croith in craib Sencha, ocus contóiset Ulaid uli fris, conid and asbert-som oc cosc inna m-ban:

[R.] „Cotob sechaim a láichessa ána aúrdairce airegda Ulad. 5
 anat for m-briatra bági na banaiter fergnúsi
 icruadaib comraicthib tria úalle a n-glond.
 ar is tria chin m-ban bit fernai fer dlochtai*
 fir i n-irgalaib immad már galgat comlud ferglunni
 ar is dia m-brígaib básaib bás dóib 10
 dofurebat nadíccat imsúidet nadrairget
 Cotob sechaim a laicesa ana urdairci.“

30. Is and asbert Emer oc a freora:

[R.] „Deithbír dam-sa a Sencha uair is am ben-sa curad cáin
 cotngabtus cruth ceill o ro damnad a forcetel (p. 104*:) 15
 cen díchill.

eter chles for analaib ocus ubulchles ocus siaburcles ocus
 cles cúair ocus cles cait ocus derg filliud erred nair
 ocus gai bolcai ocus bai brasi ocus bruth n-gene ocus
 sían curad ocus rothchles ocus fáaburchles ocus dreim 20
 fri fogaist ocus dírgiúd cretti for cach n-ái.

m-ban ol se na be olc itir nai firu. Cotaib sechaim for se a laichessa ana urderca Ulad. Anaitt bur m-bagbriatra na banaitaigt (*sic, verwischt*) fergnuissi i cruad comraictib trie uaill agu ar is trie chin m-ban bid ferna feur dlochtain fir in urgalaib immat margalgat comluth ferg luinde ar is die m-brígaib básaib bes doib do furgbait nat riccait imsuidet nad-rancit. Cō.

LU. hat Punkte hinter Ulad und glond. Die von mir versuchte Sinnes- und Versabtheilung ist lin. 7 und 8 besonders unsicher 5 und 11 cotobsechal LU. Facs.

Cap. 30. Auch hier die Punkte nach der Handschrift. Die Aufzählung der Waffenspiele scheint nicht metrisch zu sein.

Deithbír damsæ ón a Senchæ for Eimer bassa bensa curaid cain cot n-gabus cruth ceill oro damned a forcetel gan dichell eter cles for analaib ocus uball cles ocus siaburcles et reliqua. Et ni fuigbestar feur

[R.] Ní faigbistar fer and conmestar a æs ocus a ás ocus a anius.
 a guth a gæis a chenél. a anius a urlabra.
 a ág a gal a gaisced. a bruth a búaid a búadirse.
 a foraim a fómsige. a déni a tharpige
 5 a fianchoscur co cles *nónbair* fo Choinculaind comchosmail."

31. „Fír inna radi-siu, a *ben*“, for Conall Cernach, „tæt ille in gilla clesach sin, co comairsem.“ „Na thó“, for Cuculaind, „am scith aithbristi indiu, conda esur biád ocus co ro chotlur ní *dingén* comlund.“ Ba fír ém do-som *dan* ani sin,
 10 fo dagin iss *ed* láa-and sin immanarnic do-som frisiu Liath Macha hi taib Lindi Leith, hi Sleib Fúait. Ro selaig Cuculaind chuci iar tichtain dó asind loch, co tarat a di laim imma brágit, co ra gaib etorro oc gleic, co ro thairmhellsat tír n-Érend fon n-innasin, co toracht inn aidchi *sin* cona eoch
 15 riata leis co Emain Macha. Is fón n-innas cetna *dan* fuair in Dub Sainglend a Loch Duib Sainglend.

32. Is and asbert Cuculaind ani seo: „Ro sirius indiu ocus in Liath morbrugi Erend i. Brega Midi Muresc Mur-

ant (*sic*) conmestar a æs ocus a fás a aines a airechus (*verwisch*) a urlabra a ceneol a guth a gæs a gal a gaisced a bruth a buaidh a buaidh-irsi a foraim a foimsige a deine a dianchoscar *no* fescar co cles nonbair for Choincú comcosmail. *Eg.*

Cap. 31. 6 Fíor a ben for Conaltt (*sic*) tæt ille in gillæ clessach sin co comairsim. Na to for Cucu. ansgith (*sic*) anossæ condæsar bíd ocus coro *quodlar*. Ba fíor dossam *don* innísín fo daigin *ised* la innsin *imcomhrainic* dosum frisin Liath Mochæ a tæib Linde in Leith. Rosclaith Cucu. chuice co tarat a di laim immo bragait co ro tairmchill tír n-Erend fon n-indus sin co toracht ind oidche sin cona each rietæ leis co teuch m-Bricrend inn Dun Rudraige. *Eg.* 9 digó LU.

Cap. 32. Iss and ismbert Cucu. indso:

Ro sirius andiu morbrughe Erend for se i. Breughæ Midiu Muresc Murtemne Machæ Mag Medba Currech Cleitech Cernæ Aidne Aigli Asal Lia Linde Lochrandæ Umall Irrus. Cera Mænmag Muccraime Tenmag Tulchæ Tuiride Tetba Tlachtga Taillti Temoir Cuala Cernæ Ros Ruidni Roiscne Aine. Ferr lem *cech* les *quodlud* dile lem longad olda cechni. Tongusæ itoingi mo tuath madam saitheuch bíd ocus co-

themni Macha Mag Medba, Currech Cleitech Cerna, Lia Line
Locharna, Fea Femen Fergna, Urros Domnand Ros Roigne,
Aenni (?) Eó. Ferr cach cless cotlud, diliu lim longud oldás
cach ní. Tongu do dia toinges mo thúath, diam-sa sai-
thech bíd ocus cotulta, conid cles ocus cluchi lim comrac fri 5
óenfer.“

33. Immacomarnic tra dóib débaid do denam immas
curadmir doridisi. Dogní Concobur ocus mathi Ulad ol chena
a n-etrain, co ro glethe a m-brethugud. „Eircid“ for Concobur
„cussin fer folimathar for n-etrain, co Coinroí mac n-Dairi“. 10
Conid and asbert:

[R.] „Alid in fer concerta do chách
mac Dairi duir cæmroth Curoi
conclecht fir forcoll mad fri góe gebitar
fer find firen fer maith mormenmnach 15
brugaid ar brugachus
léech ar laimthenchus
ardri ar airechus
concertfa fir foraib feidm airg ailfes* alid.“

AL.

taltæ is cles lem ocus is cluchi dam comracc frie hoenfer. Maith tra
ar Conc. is lor atáthai ag airimdell Briū tucthar bledh issin tech ocus
coiseter ind imorran co tair an fleid. Dogniter samlaid ba saim doib
iarsuidiu co cend tri la ocus tri n-aidqi Eg. *Unmittelbar hieran schliesst
sich in Eg. Toichim Ulad do Cruachain æi sis anæ (Cap. 42). s ani
oder am mit einem Strich über dem a LU.*

*Das den Capiteln 33—41 entsprechende Stück hat Eg. auf fol. 23^b
nach den Worten Anaid or Sencha denaid mo riar-sæ. Dodenam ol
siat (Schluss von Cap. 74), unmittelbar vor dem wirklichen Besuche bei
Curoi (s. S. 246).*

Cap. 33. *Anstatt der Worte Immacomarnic bis mac n-Dairi hat
Eg.: Isi mo riar-sa or Sencha uair nach lamtar bur m-brethugud innach
baile oile, eirgid co Conri mac n-Daire isse rot lemathar bur m-brethu-
gud ar bur n-agaidh. Conad ann aspert Senca. 13 Curui mac Daire
(om. duir und cæmroth) Eg. 14 conclechtai fir forgall nat fri goi
gebithar Eg. 15 mormeanmnach Eg. 19 concertfa fir foraib feidm
airg ailfes. Ail- Eg.*

34. „Foemaim-sea sin tra“ for Cuculaind. „Cet lem dan“ for Loegaire. (p. 104^b:) „A dula dan“ for Conall Cernach. „Gabtair tra eich duin“, for Cuculaind, „ocus indilltir do charpat a Chonaill.“ „Aill amai“ for Conall. „Éche“ for
 5 Cuchulaind „foritir cach amglicu t'echrad-su mailli do cheim ocus t'innell imtrommu con cingenn do charpat, con tocba clod cechtara da roth rocharpait, con[id] slicht suaichnid fri ed m-bliadna do ocbaid Ulad cach rot riadas do charpat-su a Chonaill.“

10 35. „Atcluni-siu sít a Loegairi“ for Conall. „Fe amæ“ for Loegaire, nacham ail nacham imderg.

Am escid-sea for atha for ilatha
 co ucht anfaid* irgaile re n-ogaib Ulad.
 Ni chuir form-sa remthus rerig

15 con clechtaim-se cairmteoracht
 re n-arcaib ré n-erredaib ri oencairptib
 i n-dolgib i u-drobelaib hi cailtib hi cocrichaib
 nad clechta err óencharpait do imluad ar mési.“

A.

20 36. La sodain ro inled a charpat do Loegairiu, ocus ro leblaing ind, ocus imreid dar Mag Dá gabul, dar Bernaid na

Cap. 34. Fæmaim fæmaim ar Cu. A dul ar Con. Cet lem ar L. Gaibter teich din a Chon. ar Cu. ocus innillter do carpat. Cid amai for Con. Éché for Cu. foritir cach aimglica techrada utmaill hindill. imtruime concingenn do carpat con togbann clad cechtara da roth do rocarpait conid slicht suaichnid fri hed oll bliadna do ogaib Ulad cech rot riadas do carpatasa a Conaill. Eg. 6 con cī geng LU. (auch cī ist undeutlich). 7 con slicht LU.

Cap. 35. Feama for L. nacham ail nacham imderg a Con. for Cu. Am escid-sa for atha for ilatha co hucht n-irgaile re n-ogaib Ulad ni chuir form-sa remthus re rig conclechtaimsi cairpteoracht re harguib re herredaibh re héncairptib indoilgib ind drobelaib a coilltib a coiccrichaib nat clecht err æncarpait do imluadh ar meissi. Amesc. Eg. 14 lies cairpteoracht.

Cap. 36. Lasodain rogab- a eich do L. ocus ro hinnled a carpat ocus do reblaing ind. Brethais (brethais H.) intarad brot forsan n-echraid

Forairi, dar Ath Carpait Fergus, dar Áth na Mórríghna do Chærthiund Clúana Da Dam hi Clithar Fidbaidi hi Commur Cetharsliged sech Dun Delca dar Mag Slicech siar hi Sléib Breg. Ro gab tromcheó doborda dorchá doeolais dó and sin, connarb inríata dó in chonar. „Anam sund,“ for Loegaire 5 fria araid, „co ro diglá in ceó dind.“ Tairbling Loegaire asa charput, ro chuir in gilla na eocho hi fergort bóí hi comfocus dó. 37. A m-bóí and in gilla, co n-acca in scáilfer mór ina dochum. Nir bo segunda a tuarascbáil: se mullachlethan belremur bolcsuilech, g[*errdet*]enach granna grucá- 10 nach, dosmailgech docraid adetig, sé tailc talchar tinsensach,

ag toigecht amach fo cet oir co tangatar dar Mag Da gabal fri Ulltu dar Berrnaid na Foruire dar Ath Carpait Fergus tar Ath na Morrighna do Caortann Cluana Da dam a Clithar Fidbaide a Comur Ceitrisligte dar Sligtib Duine Delga dar Mag Sligeach siar a Sliab m-Breg m-blaithsolus. Is ann sin attracht duibnell trom tiug doborda (*fol.* 24:) duibchiach dorchá doeolois for L. Is ann ismbert som fria araid don rind sis an carpat for se ocus (*sic*) scuir na hechu co ro digla in ceo don fainic. Dognither samlaid. Ro cuir in gilli na heocha isin fergort bae i comfocus do ocus ro gab ga foruiri ocus ga forcoimet iarsin. *Eg.*

Cap. 37. Ni cian bui and conacca in scal mor chuiice ina dochom ise mullachleathan belremor bolcsuilech granna grindétanach gruganach adetig dur dosmailgech. Ba duibithir gual cech n-alt ocus cech n-aige de o mullach co talmoin. Ba samalta fri herball fiadeich in mong gæisitech gre liath consuigh- tar a formna siar sechtair. Suile duibliatha lindachæ lais. Pa meitigthir clar fichille cech det glasbuidhe bai an eagar a da drant. Ba samalta co rachad long forlan seolach dar a chræs gin osluicthe. Sron cham cuassach lais, medon brec ingal- aicci. Nosceirt fidte salonnmeich do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm. Oircne mellacha grebancha lais. Sliasta sacacha sithcamma aicce se adbronnach lethantluaistech se glunmár toncoir glasingnech. Ba heccruta ecsamail an fer sin. Ba dub teimnige ba brogda bachlachda ba fuachda forgranda ba hanuairc anæbda tuaruscbail ind fir sin. Is e ba mo d'feroib domuin cona matan matluirge fadb-e (fadbuidhe *H.*) draigin droch denmoige co forcraid for deghlán* a duirn do frie glend a da gualann. Araile árait múscaide* breclachtna uimbe cona himlib iarnæidib si imtromm frimtech aduar fri hanad eitig fri hairechtus aithe ænbroit na hároiti sin ro búí imon m-bachlach. *Eg.* (fichille *und* fidte mit a-haken unter dem e) 10 gd (*Zeilenende*) et(?)enach *LU.*

sé sotal sucach séitfidach, sé rengmar rigtrén rochalma, sé borb brogda bachlachda. Mældub demsidi fair, arit odor immi, inar co foph a thona im sodain, senbrisca asalcha má chossa. Mátan maglorci móri fria ais amal mol mulind.

- 5 38. Cóich et na heich se a gilli?“ for se la fegad co andfaraid fair. „Eich Loegairi Buadaig“ for in gilla. „Fír“ for se „maith in fer asa eich“. Is amlaid ro raid sin la turebail a mátain fair agus dobretha béim dón gillu o adbrond co hó. Egis in gilla. Doroich Loegaire fua. „Cid dia m-bá
10 don gillu?“ (p. 105*) for Loegaire. „Hi cinta ind fergoirt do milliud“ for in t-aithech . „... féin ticfa“ for Loegaire. Immacomsinitar dóib . . Techid Loegaire iar tain, co ránic Emain Macha iar facbail a ech agus a gilli agus a armgascid.

39. Nir bo chian iar tain, co toracht Conall Cernach in
15 sligid cetna, co ránic in magin in ro artraig in ceo druidechta do Loegairiu. Artraigid dan in dubnel cetna dorcha doborda for Conall Cernach, connar cungain nem na talmáin. Tarblingis Conall iar tain, agus seurid in gilla na eochu isind fer-

Cap. 38. Iarsin iarfoidis in t-aithech do arad Lægairi B. can dó no cuich a tigerna. Ní or an t-ara L. B. mac Conn. maic Iliach mo tigernasa. Is gilla daigfir ón ar an scál agus is amlaid atbert annisin agus ro togaib a matán matluirge agus dobreth beim do o cluais co caraid. Cnetaig (*sic*) agus iachtais in t-araid lasodain. Attracht fo cetoir inti L. cona armgaissced do foirithin annarad. Imacomrainic do agus don scal ní roibe ba de sodain do L. Togb. in scal a matán matluirgi agus dobreth beim do o cluais co caraid cor tuitset a airm n-uad (*sic*) gan comus. Teichis L. iarsin fo mela agus fo meabail co riacht Eoin M. iar b-faghail a ech agus a arad agus armgascid. *Eg.* 10 for *om. LU.* 11 und 12 hat *LU. zu Anfang der Zeile kleine Lücken von 2 bis 3 Buchstaben.* *Vielleicht ist Is mé und tra zu ergänzen.*

Cap. 39. Nir bo cian iarsin co riacht Con. C. iarsin sligid agus gusan maigin a tuarcoib in dubceo druigechta for L. roime. Artraiges in ceo cetnai for Chon. conar cumaing nem na talmoin do faicsin. Tuirlinges iarsin agus tairntir in carpat agus cuiris in t-ara na hechu issin b-fergort cetna feib roscuirit eich L. Nir bo cian don araid conaca in fer cetna chuige agus (*sic*) iarfacht do cia occa m-bissi ol se. Ac Conall C. mac Aimergin (*sic*)

gort chétna. Nir bo chían dó iar sudi, co faca in scál cétna chuci. Iarfaigis dó, cia dia m-bo cheli. „Am celi-sea Conaill Cernaig“ for se. „Maith in fer“, for in scál la tócbáil a lámi, co tarat beim dó ó hó có a fodbrond. Íachtais in gilla. Tic Conall fo sodain. Immacomarnaic dó ocus don scál. Tresi 5 cluchi ind athig. Techis Conall ón mud chetna amal ro theich Loegaire iar fácbail a armgascid ocus a ara ocus a ech, co ránic Emain Machai.

40. Dolluid Cuculaind iar sin forsin t-sligid chetna, co ránic in n-inad cétna, conos tarraid in dubcheó cétna, feib 10 tarraid in lucht remi. Tarblingis Cuculaind ocus berid Læg na eocho sin fergort. Nir bo chian dó, co n-acca in fer cetna chuci, ocus immafoacht de, coich dia m-bo cheli. „Celi do Choinculaind“ for se. „Maith in fer“ for in scal la furmed in mátain fair. Iachtais Læg. Tic Cuculaind fo sodain, ocus 15 immácomarnaic dó ocus don scál, ocus nos tuarcend cách araili díb. Traitar in scál, co ro dilsig na eocho ocus in n-araid, ocus co ruc eocho ocus aradu ocus armgaisced a coceli

ar an t-ara. Maith in fer ol in scal la togbaíl in matain m. l. ro boi ina laim ocus la tabairt beimen do corro iacht in t-ara. Atcluín Con. ocus eirges fo cetoir ocus immacomairnicc [dó] ocus don scal. Ni ba ferr son don foruaisligther Con. feib ro foruaisliged L. ocus teichid co riacht Emain Machæ iar b-fagbaíl a ech ocus a arm ocus arad. Eg.

Cap. 40. Doluid im ina carpat Cu. iarniamad ocus iar slemoin-chirad a fuil iarsin t-slighid cetna do eitergleod a imrisnæ ocus an erf aile immon cuí conas tarf in dubceo druigechna cetna feib tarf in lucht cetna co ro lin in coibeis n-dimain tarf eter nem ocus talmoin. Tairlingis Cucu. in maigin cetna ocus cuire Læg na hechu isin u-férgurt. Ni ba cian bæi ann conacæ an fer cendgarb corpremor chucce cona madan matluirgi ina laim amal tigid roime. Cie thusa a gille for se co haniarraid. Ni me fuil gan tigerna ar Laog i. Cu. m̃c Sub. Maith cach on ar [in] scal ocus togbaid fair in mathan m. l. ocus dobreth beim dó o chluais co charaid. Garthis Laeg. Atethai Cu. a gaisced ocus foched cor n-iach n-erred de dochum in scail ocus do foirithin Laoich. Dercais cach a cele dib, ba feig im ocus ba forgranda in feghad ocus in frithal- dobert cach for a ceile dib i. Cu. ocus in scal. Ocus immacomtuirg doib ocus dobered Cu. da beim im cech n-æn beim dosum i. tathbeim ocus beim co cumus

leis, co ránic *Emain Macha* cona morchoscur, oculus dorat dia fiadnaib fein íat.

41. „Is let-su in curadmír“ ol Bricri fri Coinculaind. „Is follus as for n-gnimaib ní dligthi comardad fris eter.“ „Ní 5 bá fír ani sin a *Bricriu*“, for siat, „úair foretammair-ní, conid éin di chardib sidchairechta dos fanic do immirt mela oculus cumachta forni immon curadmír, oculus ní léicfem-ní uaind hé air sin.“ Femdit tra *Ulaíd* oculus Concobur oculus Fergus a n-etergleod, no rochtis do saichtin Conroí maic Dairi no do 10 saichtin Ailella oculus Medba co Cruachain Ai.

Tochim Ulaíd co Cruachain in so.

42. Doronsat iarom *Ulaíd* comarli a hoeninud im comuaill oculus im chomdimmus in trír curad sin, oculus isi comarli doronsat mathi *Ulaíd* im Conchobur do techt leo d'etergleod a cesta co tech (p. 105^b;) n-Ailella maic Mágach oculus Medbi 15 co Crúachnaib Aí immá curadmír oculus im imarbáig na m-ban. Bá cáin oculus ba háibind oculus bá socraid arréim ron-ucset *Ulaíd* do Cruachnaib. Anais immorro Cuculaind colléic do éis in t-slóig oc airfítiud ban n-*Ulaíd*, i. *nói* n-úbala clis oculus *nói* cletíne clis oculus *nói* scena clis, oculus ní thairmescad nach 20 ai alaile.

co ro foruaislig Cu. a bruth oculus a brig an scail co ro dílsig na hechu oculus an araid oculus co rug Cu. eochu oculus aradae in lochta aile i. Con. oculus L. fon qma (= cuma) cetna. Dolluid Cu. do Emoin indiaig in lochtaí aile oculus dobreth a n-eochu oculus a n-aradae doib. Eg. s Bricni LU.

Cap. 41. Is latsa in curadmír a Cu. ar Bricri. Ní ba fíor sin ar Con. oculus Laegairi oir ní fetamor cia do chairdib side Conculaind dot fainic do imbirt a comachta foirn . . . cert in cuí uaind. O ro feimdit *Ulaíd* an bur n-eitergleod innsoighid co Conroí mac Daire for Sencha. Anaidh la breith n-aile coristai uair lemaid bur m-brethugud in bur b-fiadhnuse. Eg. 10 Cruchain LU.

Cap. 42. *Der Anfang weicht ab in Eg. (fol. 21^b):* Dia trí la oculus teora n-aidchi ierom dollotor *Ulaíd* uile a m-breithemnus n-Ailella mc Mágach co Cruachnaib sei imman curadmír oculus im immarbaid na m-ban. Pa chæm oculus ba hæibind oculus ba (fol. 21^b;) sochraidh in réim. 17 di eiss Eg. 19 *nói* cleitin clis Eg. nach ae arailei diph Eg.

43. Luid Lóeg mac Ríangabra iarom a ara-som Concu-
laind día acallaim-som bale irrabe oc na clessaib, co n-epert
fris: „A cláin trúaig“, or se, „ro scaig do gal ocus do gais-
ced, dochuáid uaít in curathmír, ro síachtatar Ulaíd Crúa-
chain o chíanaib“. „Nír rathagsem eter ém, a Láig; indill 5
dún in carpat trá“ or se. Indlis Lóeg iarom in carpat, ocus
lotár for érim. Ro síachtatar trá slóig Ulađ ar chena in tan
sin Mag m-Breg. Ro bóí di lúas ind érma ron-uc Cuculaind
trá ó Dún Rudraige iarná grisad dond araid tucht imrúlaith
in Liath Macha ocus in Dub Sainglend fón charput dar fot 10
chóicid Concobuir ocus tar Slíab Fuaít ocus dar Mag m-Breg,
conid hé in tres carpat cetna ránic Cruachna Ai.

44. Lasa réim ocus lasa m-borrfad tra ron-ucsat láith
gaile fer n-Ulađ uli im Chonchobur ocus imón rigraid ol
chenæ do Chrúachnaib Ai, ro lá armgrith mór di Cruachnaib, 15
co torchratar na hairm asna fraigthib, corra batár for tal-
main, ocus ros gab sluágu in dúne ule, conid samlaid rom-bói
cach óenduine isind lis amal bis curcas fri sruth. Asbert
Medb la sodain: „Cosindiu dan“, ol si, „ó gabusa Crúachna,
ní chúala-sa in toraind cen na nfulu and cosindossa.“ Luid 20
Findabair la sodain ingen Ailella ocus Medba co m-bói isin
n-gríanan for fordorus in dúne, co n-érbairt: „Atchfú-sa
cairptech issammag a mátharnait“ ol si. „Cuire samla fair“,
ol Medb, „a crúth a écosc a chongraim, delb a fir, dath a ech,
tochim a charpait“. 25

Cap. 43. 1 Choncu Eg. 2 die agallaim bail aroibe agan chlis Eg.
3 A clainain truaigh Eg. ro scaith Eg. 4 Ulaíd Cruachnaib in tan
so Eg. 5 Ni ro rataiges etir allæiðc indill duin Eg. 7 tra om. Eg.
Ulađ Mag m-Breg in tan sin Eg. 8 ronucc Cucu. o Dun R. Eg.
9 grissad Eg. imrulaid in Lieth Machæ Eg. 12 conid se Eg.
Cruachna Aoi Eg.

Cap. 44. 13 Lasodain lasa reim ocus lassan m-borrfad Eg.
14 uli om. Eg. 15 do Cruachnaib æi Eg. 17 ros gab crith sluag an
dunaid uile amal bis curcas fri sruth Eg. 18 Esmbert Eg.
22 Atchiussæ carpat issin mag Eg. 23 Cuiiri samlai Eg. 24 a chruth
a écosc Eg.

45. „Atchíu-sa ém“ ol Findabair „na dá ech filet fón charput dá ech bruthmara breccglassa comdatha comchrótha commathi combúada comlúatha comléimnecha biruich ardchind agenmáir allmair gablaich guipchúil dúalaich tulleshain for-
 5 breca fosenga forlethna forráncia cassmongaig casschairchig. Carpat fidgrind féthaidi, da n-droch duba tairchisi, dá n-all n-æbda imnaissi, fertsí crúadi colgdírgi, crot nóitech nóigliunne, cuing druimnech dronargda, da n-all n-dúalcha dronbudi. Fer findchass foltlebor isin charput; folt dúalach tri n-dath
 10 fair, folt dond fri toind cind, croderg a medón, mind n-óir budi in folt forda tuigithar. Ro lásat tri imrothu imma chend cocairse cach æ dib hi táib alaile. (p. 106^a.) Fúan cáin corcra n-imbi, cóicroth óir airgdide and. Scíath brec béimnech, bil bán findruini. Gilech cúach cóicrind ar a durnd
 15 derglassid. Anblúth n-én n-etegnáith uása creit charpait.“

46. „Atgénammár asa samail in fer sin“ ol Medb.
 [R.] „Greit ríg senrechtaid buáda
 barc bodbæ bruth brátha
 breó digla drech curad
 20 cúinsiu chórad cride n-dracon
 altfad m-brochbúada for dun dibni
 in luchthond lámderg Loegaire
 luth la fæbra foltchíp tond fri talmáin tadbéim.

Cap. 45. 1 Atchiussai eim ol Findabair na da euch failet fon carpat da euch bruthmaræ breucglassa Eg. 4 aigenmair Eg. gob-cæil Eg. 5 fosenga forra . . . casmongaig Eg. 6 feithendai Eg. da nall naill naipche nimnaisi Eg. 7 crot noithech Eg. 8 drō argait Eg. 9 fer find forcas Eg. 10 fri toinn a chind croderc ar medon mind orbuide folt for do tuideth-. Rollassat tri himsrethai Eg. 12 cogoirsi Eg. 13 corcra imbe coicroith oir airgide (om. and) Eg. 14 se cuach coigrinn Eg. durd LU. an bluth nen neitignaid uassa creit crai an carpait Eg. 15 anbláth LU.

Cap. 46. 16 Atgenamar assa amail ol Medb Eg. 18 bruth brathu Eg. 21 altfaid mbeithrech buada for duintib Eg. 22 in luch donn Eg. 23 tartbeim Eg.

Tongu-sa a tong mo thúath,“ ol Medb, „más co m-baraind debtha tothæt Loegaire Buadach cucund, amal bentair foltchífb fri lár talman co n-altain aith, bid sí sein glicci ind airlig dobera forond lín atám hi Cruachnaib Ai, mani fochli-ther a bruth ocus a bríg ocus a borrfad fó a réir fodein co 5 tlatrugud a debtha.“

47. Atchíu-sa dan carpat n-aile isa mag a matharnait“, ol ind ingen, „ní mesu dothæt síde.“ „Cuire samla fair“ ol Medb, *et reliqua*. „Atchíu-sa ém“, ol si „indala n-ech fil fon carpat gabur cenand cróndatha cruáid dían daigerda bedgach 10 baslethan uchtlethan, beras buille balcbúada tar áthu tar inberu tar aittiu tar imratiu tar maige tar midglinni, co n-dasaid iar m-buáid midise a samlaib én n-etarlúamain; nis feid mo rosc rán indiut for arriád rochéim rám étruth. Araile ech derg taullethan drondúalach dúalchass drúimlethan fošeng 15 feochair fond fortrend forrgethach athechtaí iáth n-etarmaige eter mothru ocus amréthi. Ní fogaib and imdoraíd hi tír omna riád roót. Carpat fidgrind fethaide, díá n-droch finna umaidi, síthfe find forargit, cret aurard drésachtach, cuing druimnech dronuallach, díá n-all dúalcha dronbudi. Fer find- 20 chass foltlebor isin charpat. Drech lethderg lethgabur laiss, fúamain find fuinechda, brat gorm crónchorera. Scíath dond telbude, bil chonduáil crédumai. Luchair derg daigerdæ ar a durn derglasaid. Anbluth n-én n-etegnaith úasa creit chron-charpait.“ 25

1 a toing *Eg.* massa combaraind *Eg.* 2 amal benar *Eg.* 3 bid si sin glicce an airlig doberæ fornd lín atam i Cruachnaib mine foigligtir *Eg.*

Cap. 47. 7 Atchíusæ dna *Eg.* issin mag *Eg.* 8 cuir a sam *et reliqua Eg.* 9 indala hec *Eg.* 10 daigerrda *Eg.* 12 indbera tarraiti tar imraiti *Eg.* 13 midissi issamlaidh en etarluamuin ní feith mo rosc rán intiudh *Eg.* 14 rain etruth *Eg.* 15 dúalchass om. *Eg.* 16 fond fortren forrengach atetha ieth n-etarmoighe etir motra ocus aimreide *Eg.* 17. 18 itir omna riadrót *Eg.* dindroch *Eg.* 19 find argait *Eg.* 20 dronordæ danallt dualcha *Eg.* finn forchas *Eg.* 21 lethderg lethgabor lais *Eg.* 22 donn delbuide *Eg.* 23 bil catot condualaib credumæ *Eg.* daigerrda *Eg.* 24 anbluth n-en n-eitignaid uassa creit croi an carpait *Eg.*

48. „Atgenamar asa samail in fer“ ol Medb.

[R.] „Oxad leomain londbruth loga lía cáin cernnæ
cern eter crethaib curethar cruáid
chend ar chend glond ar glond gléo ar gléo.

5 glé no don sel ní sládar iasc mbrec for ganim deirg
dia m-bi fergi fuásnadar mac Findchoimi frind.

Tong a toing mo *thuath*, amal sladar iasc mbrec for licc derg
áin co sústaib (p. 106^b;) iarind, bid si sin mini na hesorgni
dobéra Conall Cernach forni, dia fuasnaither frind.“

10 49. „Atchíu-sa dan carpat n-aile isammag“. „Cuir a
samail duin“, ol Medb, *et reliqua*. „Atchiu-sa ém“ ol ind
ingen „indala ech fil fón charput, ech lúath lesslethan lond
lúath lúamnach londmar lugleimnech lebormongach maignech
toirnech trosmar tuágmong ardchend uchtlethan lasaid fót
15 fond bras fochuirse focruáid fó a cruib calath cethardu dogréind
almal énlaithe lúith buáda, berid riuth for sét foscaín úathu
ech n-anailche, uiblech tened trichemruaid tatnit a cróes glomarchind.
50. Araile ech círdub cruaidchend cruind coelchos
cálethan cobluth dían dubnar dúálach druimlethan dronchó-
20 chech maignech aigneche bairrnech ballceimnech balcbéimnech
lebormongach casmongach scúaplebor grind imma áig iar nith
aigi ech in íath, mo scing srathu sréid sergi sétid maige mid-
glinne. Carpat féthgrind fethaine, dia n-droch ernbudi iarnda.
Sithfe co féthain findruine. Cret chréda cromglinne. Cuing
25 druimnech dronordæ. Dá n-all dúalcha dronbudi. 51. Fer

*Cap. 48. 2 Oxad leomuín Eg. 3 cuirethar cuí cend ar cend Eg.
5 gle no tansellne ní sladar iasc mbecc for gairb derg Eg.*

*Cap. 49. 19 Atchiussæ don carpat n-aile ol an ingen. Tabair a
tuarusbail ar Medb. Atchíusa eim ar an 1. andala hech fil fon car-
pat Eg. 14 toirnech om. Eg. trostmar Eg. 15 dogrinne Eg.
16 luthbuada Eg. 17 eudhnanalchi uiblich tined trichemruaide taith-
nes a cræs glomarchind fuil fo deisfertaís in carpait Eg. 18 coel-
cossach crualethon cobluth dían dualmar druimlethan dronchoichech
bairnech balccheimnech scuaplebor Eg. 19 dubnar LU. Facs., dulmar
Stokes. 22 aig Eg. sreidid Eg. 23 Carpat fídgriind feithide
dindroch findæ umæide. sithbe find finnarccait co fetanaib finndruine
sicreda cromglinni Eg. 25 dronbuide Eg.*

bróinech dub isin charput as aldem di feraib hErend. Fuán cáin corcra cóir imbi. Heó óir intlaide uassa bán bruinnechur ina háthauslocud fris m-ben lúthu láth bulli. Ocht n-gemma deirg dracondai for lár a da imlisen. Da n-gruád gormgela cróderca dofích uiblich tened oculus análaich. Fo- 5 cheird hích n-erred n-indnæ, cless níad nonbair uasa errid óencharpait.

52. „Is banna ría frais ón trá,“ or si, „atgénammár asa samail in fer sin“ or Medb.

[R.] „Braó mara bara bledmaill blog dergthened 10
tond mairnech mathrúamdæ
mórbruth m-borrbíastæ
brisiud muád mórchatha 4
comboing tar écrait n-écomlund
allbach m-bratha brógene. 15
Bruth matho murt chét for crethaib
cuirethar glond ar glond cend ar chend. 8
Canaid cóir coscrach cridemail
frisín Coinculaind comchosmail.

Cutan méla mulend múadmraich.“

„Tong a toing mo thuath“, ol Medb, „mád co féirg dothí Cúchulaind chucund, amal meles mulend dec forcél braich rocruaid, is amlaid cotomélam in fer sin a óenur ar úir oculus 20

*Tong u.
toinges*

1 is ailldem Eg. 2 coir corcra uimme Eg. intlais Eg. 3 lut a lanbuille Eg. VII n-gema derga Eg. 4 a da imcaisin. da n-gruaid n-gormgela Eg. 5 aiblech oculus análaich Eg. 6 nuad Eg.

Cap. 52. Das Zeichen R. steht in LU. schon neben Is banna. Von Braó mara an die Punkte nach der Handschrift, die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. 8 or Medb Eg. 9 samlaib Eg. or Medb om. Eg. 10 broamara Eg. 11 athruamda Eg. 14 cing (für comboing) Eg. n-eccomlaid Eg. 15 allbach mbratha LU. 16 bruth mathgaman for mincethr for ecraiti imirth- glonn ar glonn Eg. 18 cisne cur coscrach cridamail fri C. Eg. 19 Concl. LU. 20 Cotan mela amal meilius mulend muadbraicch Eg. 21 Tonga et reliqua mas combaraind dotæt cucunn amal meiles mulend mbuathbraich. tæc Cucul. chugainn amal meiles dec n-oircel mbraith rochruid is amlaid cotameilla an fer sin a ænar ar uir oculus grian cie no beitis fir an cuigid uile umaind mine foichlit- a bruth Eg.

grían, cía no betis fir in cóicid uli immond hi Crúachain,
mani fochlither a bruth ocus a bríg“.

53. „Ocus hi fecht sa cinnas dothíagat?“ ol Medb.

„Dóit fri dóit“ or ind ingen. „leóit fri leóit.
fuámain fri fuamain. gúalaind fri guálaind.

- 5 bil fri bil. fonnad fri fonnad.
fid fri fid. carpat fri carpat.
dos fil uli a baídmáthair.“

[R.] „Comlúd marc m-buada maidm toraind tollehléthi.
trethan trom ainbthine allechlú fri immalldu

- 10 fortacrith in n-íring imtrén trómthuinsat.“
„Mná finna fornócha friú“ (p. 107^a.) ol Medb.
„aurchíche aurnócha etrócha.
collín n-ingen n-aurlam n-inchomraic
liss aurslocthi. búing fánbéla.

- 15 Dabcha úarusci. dérguda indlithi
bíad glan imda braichlind muád mescmar maith
feinne fothud
fochen in cath tothóet bess nínortar tairis.“

54. La sodain dolluid Medb for fordorus ind liss immach
20 isin n-aurlaind ocus tri *coecaít* ingen lée ocus teóra dabcha
uárusci don triúr láth n-gaile dodáinic resin slúág do tlathu-
gud a m-brotha. Ro lád roga dóib iar sudiú, dús in bad tech
for leth dobertha do cach fir díb, *no* in tech dóib a triúr.
„A tech for leith do cách“ or Cuculaind. Iar sudiú berthar (?)

Cap. 53. Die Punkte nach der Handschrift, die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. Hinter mathair ist ein Abschnitt in der Handschrift; mit Comlúd beginnt, nach dem erst hier beigesetzten R. und nach dem grossen Anfangsbuchstaben der Handschrift zu urtheilen, ein neues System. Hinter trómthuinsat kein Abschnitt in LU.

3 ol Medb *Eg.* 5 bil fri bil. dos filit uile a buidmathair. fid fri fid
fonnad fri fonnad carpat fri carpat *Eg.* 8 Comluth mbarc *Eg.* 9 fri
imallad *Eg.* 10 imustren *Eg.* 11 fris *Eg.* 13 incomraic *Eg.*
14 bruigh *Eg.* 15 biad nglan *Eg.* maith feinne fothugud. fochen in cach
dotæt bess nínurtat tairis *Eg.*

Cap. 54. 20 isin n-aurlaind *om. Eg.* tri La *Eg.* 21 donainic
riassin slógh *Eg.* 22 dus in ba tech for leith do gach duine díb no
an bud santech doib a triúr *Eg.* 24 Iarsuidiu lotar i tigib *Eg.*

i tigi co n-dérgethaib sainamraib, agus an ro bo dech leó dona tri *coecaib* ingen, agus dobreth Findabair la Coinculainn sech cách isin n-airicul irra bi, agus tancatár *Ulaíd* uli iar sudiu, agus luid Ailíll agus Medb agus a teglach n-uli, co ro fersat fálte fri hUltu. Fris gart Sencha mac Ailella: „Is maith 5 lind“ or se.

55. Tiagait *Ulaíd* iarom isin dún agus dölleicther arrígetech dóib amal dorínter, i. secht cúarda and agus secht n-imdada o thein co fraig. Airinich créduma agus aurscartud dergibair. Tri stéill chréduma i taulaich in taige. Tech 10 darach co tugi slinned. Di senistir déc and co comlathaib glainidib friu. Imdui Ailella agus Medba immedon in tige. Airinig airgdidi impe agus steill chreduma agus flesc airgdide ocond airinuch ar bélaib Ailella adcomced midlisse in tige do chose in teglaig do grés. Tairmchellsat gascid fer n-Ulad 15 ón dorus diarailiu dond ríghig agus ardopettet a n-és ciúil, céin both oc aurgnom dóib. Bói trá día farsingi in tige i tallastár formna lath n-gaile in choicid uli im Conchobur. Concobur immorro agus Fergus mac Róich i n-imdaí Ailella agus nonbor di láthaib gaile fer n-Ulad ol chena. Tosnair- 20 nechtár fleda mora iar sudiu. Batár and iarom có cend trí lá agus trí n-aidche.

56. Bá iar sudiu dan conacrad Ailíll do Chonchobur co n-Ultu immi, cid dia ra bi arréim. Dorrími Sencha iarom in caingin immá tullatár, i. im chomuaill in trír chaurad immá 25 curathmír agus im chomúiaill na m-ban immá tússigecht isna

¹ itigi mit einer kleinen Lücke LU. Facs. sainemlaib Eg. dina tri L. ban Eg. ⁴ Luid Medb agus Oilíll Eg.

Cap. 55. ⁷ Tiegait iarom Ulaíd uile Eg. ⁹ airenech credumæ i tulaigh an toige teuch n-darach go tugad slinnti Eg. ¹³ airgide Eg. ¹⁷ Bói di fairsinge co tallastar formna lath gaile v. fer n-Ulad inn. Tosnairnechtatar fleda mora iarsuidiu Eg. ²¹ teora agus teora n-oidche (sic) Eg.

Cap. 56. ²³ Bai iarsuidiu trath conacrad Eg. ²⁴ cid dia rabi arréim om. Eg. ²⁵ caig LU.

fledaib, úair ní rodmatar a m-brethugud innách baliu aili
 acht ocut-su". Sochtais Ailill la sodain, ocus ni bu fáilid leis
 a menma. „Nir bo chucum-sa ém“ or sé „ro bo chóir dál
 inna caurath sin do thabairt, mani tabraiter ar miscais.“ „Ni
 5 bá nech bas ferr nod gléfe ém“ or se „atai-siu.“ „Maith lim-
 sa ré scrutáin dam fris dan“ or Ailill. „Recam-ni a les ém
 ar curaid“, (p. 107^b;) ol Sencha, „ar is mór do midlachaib
 allóg.“ Lór lim-sa dan tri lá ocus teóra aidechi fri sodain“
 ol Ailill. „Ní forcraid cairde dan aní sin“ ol Sencha. Tim-
 10 gartatar Ulaid celebrad iar sudiu ocus bátar budig ocus do-
 berat bennachtain do Ailill ocus do Medb, ocus dobertatar
 mallachtain do Bricind, úair iss e fod rúair a n-imchossait,
 ocus lotar dia crích iar sudiu, ocus fácbait Loegaire ocus
 Conall ocus Coinculainn dia m-brethugud do Ailill. Ocus do-
 15 brethe praind cetna do cach fir díb cach n-aideche.

57. Dobretha a cuit dóib ind aidechi sin, ocus dolléicthe
 tri caittini a húaim Crúachan dia saigid, i. tri bíasta dru-
 dechta. Techit iarom Conall ocus Loegaire for sparríh na
 tigi ocus fácbait a m-biad oc na bíastaib, ocus feoit fón sa-
 20 mail sin cusarnabárach. Nir theig Cuculainn assa inud fris-
 sin m-bíasta ro siacht chuci, acht in tan do síned in beist a
 bragit cosin n-esair, dounsi Cuchulainn béinu din claidiub na
 cend, doscirred di marbad do charraic. No thairned si síis
 di sudi. Nir thomail ocus nír súan Cuculainn fon cruth sin
 25 co matain. Ro thinsat na cait, o ro bo maten, ocus atcessa
 iat-som fon cruth sin arabarach. „Nach leór a comram sin

1 ní rodmatar LU. ní rotlamathor Eg. 2 nir ba Eg. 5 ar
 Sencha Eg. 6 dan fris dan LU. dam fris (om. dan) Eg. 9 cairde
 son ar Sencha Eg. 10 ocus bator buide ocus dobertatar bendachtain
 don righ ocus don rigain ocus dobertatar mallachtain do Bricind Eg.
 13 Loegairi B. Eg. 14 Ocus dobreth praind .c. do gach fer díb cech
 n-oidche Eg.

Cap. 57 fehlt in Eg. 19 feoit nach Stokes, Rem. on the Facsi-
 miles p. 14, fecit LU. Facs. 21 beis LU. 23 doscirred LU.

do bor m-brethugud“ or Ailill. „Ná tho,“ or Conall ocus Loegaire, „ní fri biasta chathaigmit-ní, acht is fri dóini.“

58. Luid iarom Ailill ina airicul ocus dober a druim fria raigid ocus ní bu sáim a menma ocus ba aingcess laiss in dál dod fánic ocus nír chotail ocus ní ro loing co cend tri lá 5 ocus teóra n-aidche, conid and asbert Medb: „Is midlachda no táí“ ol si. „Mani brethaige-seo, brethaigfet-sa“. „Is andso dam-sa ém a m-brethugud“, or Ailill, „ocus is mairg cosa tuced.“ „Ní andsa immorro“, ol Medb, „fó dáig“ or si „na fil eter créduma ocus findruini, atá eter Loegaire ocus Conall 10 Cernach. A fil dan“ or si „eter findruini ocus dergór, ata eter Conall Cernach ocus Coinculainn.“

59. Ba hand sin tra conacerad Loegaire Buadach do Medb iar scrútan a comarli. Is and sin asbert Medb fri Loegaire: „Fochen a Loegairi Buadaig“ ol si „is comadas caurath- 15 mír do thabairt dait, ríge léch n-Erenn dait úain-ne on trath sa, ocus in caurathmír ocus cuach créduma ocus én findruini for a lar, conid ruca lat sech cach hi comartha m-breithe, ocus nín accathar nech aile occut, conid tárfas isin Crébrúaid Conchobuir deód láí; in tan doberthar in caurathmír etruib, bád and sin 20 tadbæ do chúach fíad mathib Ulad uili. Bid lat in caurathmír iarom ocus ní chossena nech do láthaib gaile fer n-Ulad ol chena frit, uair bid comarda n-aichnid la Ultu uili aní no m-bera latt.“ Iar sudiu doberar in cúach do Loegairiu Buadach, ocus a lán do fín (p. 108*:) aicnetai and. Ibid ina dig 25 iarom for lár ind rígtaiqe allind ro bóí isin chuach. „Atá and sin fled chaurad dait trá“, ol Medb, „doroimle corbat cétach cethliádnach ar bélaib óc n-Ulad uili.“

Vor Cap. 58 hat Eg. das Stück Dobreth roghu . . . bis Molsat ind oig im sodain (Cap. 63—66 in LU).

Cap. 58. 4 ocus ní ba saim lais a menma Eg. 5 teora la Eg. 7 is andso: i. is dolig LU. 8 a m-brethugud om. Eg. 9 ní andsa: i. ní dolig LU. 11 don Eg.

Cap. 59. 14 Conid ann asmbert Medb Eg. 15 ol si om. Eg. 17 ocus én om. LU. 21 uili om. Eg. 23 comartha n-aithgni la Ultu in ní bera lat Eg. 25 aiccenta Eg. ibid iarom ina ændig for lar etc. Eg. 27 adsin LU.

60. Celebraid Loegaire iar sudiu, agus congarar Conall Cernach do Meidb fon innas cetna co lár ind ríghaige. „Fochen a Chonaill Cernaig,“ ol Medb, „is comadas caurathmír *et reliqua*, agus cuach findruini dan agus én óir for a lár *et* 5 *reliqua*.“ Iar sudiu dan iarom doberar do Conall agus a lán do fin *et reliqua*.

61. Celebraid Conall, i. iar sudiu, agus tógair uadib ar chend Conculaind. „Tair do acallaim ind rígh agus na rigna“ ol in techtaire. Bá and bóí Cúculainn oc imbert fídhille 10 agus Lóg mac Ríangabra a ára fessin. „Is dom chuitiud-sa ón“, or se, „fuiris dobretha bréc im nach meraige.“ La sodain dolléci fer dina feraib fídhilli don techtaire, co m-bóí for lár a inchinne, conid ed dochóid for lic trascair a báis, co torchair eter Ailill agus Medb. „Aill amai!“ ol Medb „iúr- 15 thund Cuchulainn“, or si, „día siabairther inmi.“ Atafraig Medb la sodain agus luid corránic co Coinculainn, co tard dí láim imma brágit. „Tabair bréc im nách n-aile“ or Cuchulainn. „A maic amrai Ulad agus a lassar léach n-Erenn, ní bréc as áil dún immut“ ol Medb. „Cía thíastaís formna léach n-Erenn 20 uile, is duit-siu dóbermaís remib aní inom-bethe, úair atodaimet fir hErenn úasaib, ar allud agus gail agus gasciud, ar áne agus óetid agus irdarcus.

62. Affraig Cúculainn la sodain agus téit la Medb co ránic a rígtech, agus feraid Ailill fáelti friss co mór. Agus do- 25 berar cúach dergóir dó agus a lán do fin sainemail and agus én do lic lógmair for a lár, agus doberar cutrumma a da

Cap. 60. 1 Celabrid don L. Eg. congarthar Eg. 4. 5. 6. Unter „et reliqua“ sind dieselben Worte zu verstehen, die sich Cap. 59 an den entsprechenden Stellen finden. Sie fehlen ebenso in Eg.

Cap. 61. 10 fessin om. Eg. 12 donæ feraib Eg. 13 doluid for ling Eg. 15 or si om. Eg. Atafraig Me. lasodain agus luid com- boi a b-farad Conc. agus dorat a di laim imo bhragait Eg. 20 rem- poib Eg. 22 agus oide Eg.

Cap. 62. 23 Atafraig Eg. 24 co mór om. Eg. 25 do fin aicenta and Eg.

súlu do dracon dó leis sech cách. „Atá fled chaurad dait sund tra“ ol Medb. „Daromle corbat cétach cétbliadnach ar belaib óc n-Ulad uli“. „Ocus issí ar m-breth-ni dan beós“, or Ailíll ocus ol Medb, „uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad, cona be do ben hi cutrummus fri a mná, ocus 5 is áil lin ni orailind (*sic*), corop si ceta the do grés ria mnáib Ulad uli ar thus hi tech n-óil. Ibid Cuchulainn iarom ina óendig allán ró bóí issin cúach ocus celebrad iar sudiú dond rí g ocus dond rígain ocus don tegluch uli, ocus luid iar sin indegaid a cheli. „Atá cómarli lim“ ol Medb fri Ailíll „fastud 10 in trir churad út ocaind innocht doridisi, ocus formtha aili do thabairt forro beus“. „Déna“ ol Ailíll amal as (p. 108^b;) adlaic let fessin“. Fastaitir iarom ind fir, ocus bertair hi Cruachain iat ocus scurtir a n-eich.

63. Dobretha rogu doib, cid biad no ragad dia n-echaib. 15 Asbert Conall ocus¹ Loegaire airthend dá bliadan do thabairt dia n-echaib. Grán eórna immorro ro thog Cuculainn dfa echaib. Feótar and ind aidchi sin. Rointir in banchuri etorro hi trí; dobretha Findabair ocus cóeca ingen impi hi tech

1 do leis sech cách *om. Eg.* Ata sund fled curad duit ol Me. *Eg.*
 3 don *Eg.* 4 uair nachat full si ag cudrumus frie cach, ceni be do ben a cutramus fria mnaib Ulad ni forail lind corabsi ceta te dogreas ria mnaib Ulad a tech n-oil *Eg.* 5 cona be *LU. nach Stokes Rem. on the Facs. p. 14, cona he Facs.* 6 orailind *zu Anfang einer neuen Zeile im Texte von LU., davor am Rande* ocus is áillín ní; *erstes entspricht dem forail lind von Eg., is áillín fehlt in Eg.* 7 ibid *LU. iarom om. Eg.* 8 cáuch *LU.* 9 Mit den Worten don teglach uili schliesst dieses Stück in *Eg.*, der übrige Theil dieses Capitels fehlt. Es folgt hier in *Eg.* die Expedition zu Ercoil, beginnend mit den Worten Eirgid ar Medb co teg mo aitti-siu (*Cap. 66*). Das in *LU.* dazwischen liegende Stück, *Cap. 63—65, hat Eg. hinter den Worten do gach fer dib cech n-oidche am Ende von Cap. 56, gleichsam an Stelle des in Eg. fehlenden Cap. 57.* 13 bertair *nach Stokes a. a. O., berta LU. Facs., am Ende einer Zeile.* 15 do ragad *Eg.* 16 L. ocus Con. *Eg.* 17 Feoatar (*sic*) and iarom roinntir in bantracht a tri etorra *Eg.* 18 impi *om. Eg.*

Conculainn, dobretha Sadb Sulbair ingen aile Ailella agus Medba agus *cóeca* ingen impi hi farrad Conaill *Cernaig*, dobretha Conchend ingen Cheit *maic* Magach agus *cóeca* ingen malle fria hi farrad *Loegairi* Buadaig. No thathiged Medb
5 fessin *immorro* co gnáthach sin tech i m-bói Cuculainn. Feótar and ind adaig sin.

64. Atragat iarom matain muich íarna barach agus tíagait sin tech i m-bátar in *macrad* oc cur in rothelessa. Gebthi *Loegaire* iarom in roth agus nos cuir i n-arda, co ranic mid-
10 lisi in tigi. Tibit in *macrad* im sodain agus doberat gáir dó. Bá do chuitbiud *Loegairi* ón. Indarra *Loegaire* *immorro* bá gair búada. Gebthi Conall *dan* in roth agus ba do lár. Focheird iarom in roth co hochtaig ind ríghigi. Foherdat in *macrad* gair foa. Indar la Conall, bá gáir chommaidmi agus
15 búada; gair chuitbiuda *immorro* lasin *macraid* ani sin. Gebthi *dan* Cuchulainn in roth, agus ba hetarbuas tarraid hé. Focheird *dan* in roth i n-ardi, co ro láí a ochtaig on tig, co ndeachaid in roth ferchubad hi *talmáin* fri les anechtair. Tibit in *macrad* gáir commaidmi agus búada im Choineulainn.
20 Indar la Coineulainn *immorro*, bá gair chuitbiuda agus fonamait *foherdat* in *macrad* im sodain.

65. Tic Cuchulainn do saigid in bantrochta agus berid a trí cóecta snáthad úadib, agus nos díbaing na trí *cóectu* snáthad cách indiaid araili díb, co tarla cach snáthad díb hi

1 dobreta *LU*. 4 No thaithuiged Medb feisin cominic an tech amboi Cuc. *Eg*. 6 Feotar *bis* adaig sin om. *Eg*.

Cap. 64. 7 Atrégait maiden mō agus tiegoit isin tech amboi an *macrad* ag cur rothelessæ. Geb- iarom L. *Eg*. 11 Indarra *LU*. *Facs.*, nicht indara, wie Stokes Rem. on the *Facs*. p. 14 *angiebt*; indarra aber darf nicht ohne Weiteres in das gewöhnlichere indarla corrigirt werden. andarla L. ba gair buada *Eg*. 12 don *Eg*. 13 in tige *Eg*. 14 gair om. *Eg*. 16 *dan* om. *Eg*. foherd dna (*sic*) in roth co rolla a oachtaig don rigtig con dechaid an roth ferchubad fer ogleaig a *talmáin* fria lis anechtair *Eg*.

Cap. 65. 23 nos diubraic cachæ díb indiaig araile cotarla cech snáthad díb a cro a ceile combatar ina line fon samail sin *Eg*.

cró araili, co m-batar ina líni fon samail sin. Tic iarom dia saichtin doridisi oculus dos ber a snáthait fein illaim cacha hoenmná díb doridisi. Molsat ind óic dan Coinculainn im sodain. Timnait iarom iar sudi celebrad dond ríge oculus dond rígeain oculus don tegluch ol chena.

5

66. „Éircid“ ol Medb „do thig m'aiti-sea oculus mo mummy, i. Ercaill oculus Garmna, oculus feraid for n-aigidacht innocht and. Lotar iarom rompa iar cor graphand doib i n-óenach na Cruachna oculus ruc Cuchulainn buaid ind óenaig fo thri. Ro sagat iarom (p. 109^a;) tech n-Garmna oculus Ercoill oculus feraid 10 fáelti friu. „Cid dia tudechaibair?“ ol Ercaill. „Diar m-brethugud dait-siu“ ol iat. „Éircid co tech Samera“, ol se, „oculus dogena for m-brethugud“. Lotar dó iarom oculus focertar fiadain leó. Ferais Samera fáelti friu. Dobretha Búan ingen Samera grad do Coinculainn. Asbertatar iarom fri Samera, 15 bá do brethugud dóib dodeochatár chuci. Fóidis Samera iat iar n-urd cusna genitib glinni.

67. Luid Loegairi ar thús. Fácbaiside a arm oculus a etach occo. Luid dan Conall fon cumma cetna oculus fácbais a góo occo oculus dobretha a armláich leis, i. a claideb. Luid 20 dan Cuculainn in tres adaig. No sgrechat na geniti dó, imma

3 doridisi om. *Eg.* Molsat ind oig im sodain Cc. *Eg.* Der letzte Satz (Timnait bis olchena) fehlt in *Eg.*

Cap. 66—74, die Expedition zu Ercoill, folgt in *Eg.* hinter den Worten don teglach nili in Cap. 62.

Cap. 66. 6 Éirgid ar Medb co teg mo aittisiu oculus mo mume i. Ercaill oculus Garman oculus feraid bar n-aidigicht (*sic*) and anocht. Lotar rempu iar cur grafaid fo tri. Ro segait tech n-Garman iarom oculus Ercaill oculus ferthair failti friu and. Cia dia tuchaboir ol Ercoill. Diern-brethugud ol iat. Éirgid co tech Saimere oculus dodena bur m-brethugud. Lotar iarom oculus fochedait fiaduin leo oculus feraid Saimere failti friu *Eg.* 9 cuc mit einem Aspirationszeichen über dem zweiten c, das wie ein i aussieht LU. 14 i. tSaimere *Eg.* 15 Asbertatar bis chuci om. *Eg.* 17 iar n-urd iatt gusna genitib glinne *Eg.*

Cap. 67. 18 Luid L. oculus fagbus a arm *Eg.* iarthus LU. *Facs.* 19 dan om. *Eg.* 21 don *Eg.* Roscrechsatt na genite glinne do *Eg.*

comsinitar dóib. Brútir a gai agus bristir a sciath agus rebthair a étach imni, agus nos cúrat agus nos tráthat inna geniti hé. „Amein a Cuculainn“ or Léeg „a midlach thruag, a siriti lethguill, dochóid do gal agus do gaisced, in tan ata urtrochta not malar-
 5 tat. Siarthar co urtrachta im Choinculainn and aide agus imsoi cusna húathaib agus nos cerband agus nos bruend iat, co-mbo lán in glend día fulriud. Dobeir iarom bratgaisced a muntiri leis agus imsoi co tech Samera cona choscúir co airm i m-batar a muintir.

10 68. Ferais Samera fælti fris, conid and aide asbert:

„Ní dlig comraind curadmír
 ferba brachtchi brothlochi
 sceó mátaí moogthi
 tre banna miach tortaide 4
 15 fri immescad cóemchóecat
 fri Coinculaind clothamra.
 Is cú ferna fodluigthe
 is bran carna comramaig. 8
 is torc tren hi fothugud
 20 traithaid nerta lochnamat
 amal æd tria fithicén
 is cú otháir ér Emna 12
 is menmarc ban búaignigi.
 is fland tēdma tromchatha

2 na geniti glinne *Eg.* 4 agus do gaisced ar culaib an tan isit urtraig not malartaigend. Siabarta im C. and ide agus imsaig na hurtracha agus nos cerband agus nos bruigend etc. *Eg.* 8 agus imsoi cona coscar co hairm *Eg.*

Cap. 68. 10 Feraid Saimera failte fris conerbairt and ide *Eg.* *Von den Glossen zu einzelnen Wörtern des folgenden Gedichts in LU. finden sich einige auch in Eg. Die Punkte nach der Handschrift; die Abtheilung in siebenstellige Verse (Halbzeilen?) lag sehr nahe.* 12 ferba: i. bó *LU.* fearba: i. bui *Eg.* brachtchi: i. methi *LU.* 13 sceó: i. agus *LU.* mátaí: i. mucu *LU.* mata: i. muc *Eg.* 14 tortaide: i. bairgen *LU.* torte: i. bairgen *Eg.* 17 Is fernaí foglaichte *Eg.* 18 cer-naí *Eg.* 21 æd: i. tenid *LU.* fidaitcen *Eg.* 23 buaidgnige *Eg.*

méti cénid chocerta *		
nachasella sithethar.*	16	
Cim a fresib frithbera.		
bati longbaird loingsither.*		
is culmaire bolgadan.		5
is crú fechta modcernæ.	20	
is gnæ grianna gelfini		
cid dó arbad chutrummus		
fri Lóegairi leo airbi		
no fri Conall clothriatha.	24	10
Cid dond Emir úanfebli		
nachasáil in nert nuadat		
ría n-andrib án ard Ulad		
no chinged ind ollbrigach	28	
hi Tech medrach Midchúarda		15
conid de imrordaim-se		
a chomraind ni dlig.		

Ni dlig c. 32

„Isí mo breth-sa duib tra“, for se, „in *curathmír* do Choinculainn ocus tús día mnái ría mnaib *Ulad*, ocus a gaisced úas 20 gaiscedaib (p. 109^b :) caich cen motha gaisced Conchobair.“

69. Lotar dó iar tain co tech Ercoil. Ferai^{síde} fælti friu. Feótar and ind aídhi sin. Fúacrais Ercoil comlund dó féin ocus dá eoch forro. Luid Loegaire ocus a ech na n-agid. Marbais gerran Ercoil ech Loegairi. Fortamlaigid Ercoil for 25 Loegaire fessin, ocus tecis *síde* remi. Iss *ed* conair rod n-gab

1 cenit *Eg.* 3 cim: i. cís *LU.* ceim fresib fritberai *Eg.*
 5 is culmaire: i. is cairptech *LU.* bolgadan: i. darberna (?) *LU.*
 6 crú fechta: i. badb *LU.* is cruid fectai modchernai *Eg.* 7 gnæ: i. ségda *LU.* gnía: i. egd (mehr nicht lesbar) *Eg.* 11 úanfebli: i. foltchain *LU.* uaneble *Eg.* 12 núadat: i. in rí *LU.* nacha isail an tuata, *über* tuata: i. tumie (?) *Eg.* 13 ría n-aindrib ban ardulad *Eg.*

Cap. 69. 22 Lotar co tech Ercaile iartoin *Eg.* 23 fograis donn Erc. *Eg.* 25 fortamluis Earc. feisin for L. ocus teith síde roime. Issed conair do gab tar Duip tar Drobaib tar Eis Ruaid mic Badairn ocus

do Emain dar Eis Ruaid, agus iss *ed* ruc leis tásca a muintiri do marbad do Ercoil. Luid *dan* Conall *fón cumma* cetna hi teced remi iar marbad a eich do gerrán Ercoil. Iss *ed* dolluid Conall dar Snám Ráthaind do saichtin Emna. Ro báided
 5 *dan* Ráthand gilla Conaill and sin isind abaind, conid de ita Snám Rathaind o sin ille.

70. Marbais in Liathmacha *immorro* ech Ercoil agus nos cengland Cuchulainn Ercoil fessin indiáid a charpait leis, co ránic Emain Macha. Luid tra Buan ingen Samera for lorc
 10 na tri carpat. Atgeóin slicht fonnaid Conculainn, fodáig nách sét *cumung* no théiged, no chlaided na muru agus no fair-singed agus no linged dar bernadaib. Ro lebling ind ingen trá léim n-uathmar ina diaid-sium for furis in charpait, co n-ecmaing a tul immon n-all, co m-bo marb de, conid de ain-
 15 muighther Úaig Búana. In aim tra ráncatar Emain Conall agus Cuculainn, iss and ro bas oc a cáiniud and, ar ba derb leó ammarbad, iar m-breith a tásca do Lógairi leis. Adfiadat iarom a n-intechta agus a scéla do Choncobur agus do mathib Ulad ol chena. Bátár *immorro* ind errid agus ind
 20 láith gaili ol chena oc toibeim for Liégairi don badbscel ro innis o chelib.

71. Conid and asbert Cathbath inso síis:
 [R.] „Dimbuaíd sceóil farthi ecland la borg dub aithech.*
 dorardusi la henechgris rúanad roulad.*

issed rug lais tasc a muintire do marbad do Ercoil. Luid *don* C. *Eg.*
 4 Ro báided *din* Raithand gilla *Eg.*

Cap. 70. 7 *immorro om. Eg.* ech Ercoil iar comrac do C. fris agus nos cengland C. Ercoil fessin andiaigh a carpat do Emoin Macae. Luid Buan ingen t-Saimeri *don* for lorc na tri carpat. Aithceoin slicht Conc. i. an fonna fodaig *Eg.* 12 Ro leblaing iarom an ingen leim n-uathmar tar bernai ina diaigsium for an carpat *Eg.* 15 In aín (amsir?) tra rainic C agus Conallt (*sic*) Emoin is and ro bas *Eg.*
 19 olchena *om. Eg.* 20 ar L. dona badbscelaib *Eg.*

Cap. 71. Die Punkte nach der Handschrift, im Anschluss an dieselben die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. 23. 24 la hore urbaid do rairduire la hem (heif?) ruanad roulad *Eg.* In LU. über

nímáru^laid Lóegaire cosnam cirt curadmír
 iar n-dorair a badbscelai.
 is Cuculaind dligetar arroét cain comram búad Ercoil *
 cenglathar err thren tnuthach. indiaid erri óencharpait.
 Ni chelat a márgnima adrollat a mororgni. 5
 is err thren tairpech is cur cáin cathbúadach
 is glond catha chomramaig. is mortcend do ilslúagaib.
 is riatai di rathbriugad. is triath tailc tnuthgaile.
 Conid de imrolaim-se comraind curadmíri fris
 is dimbúaid sceoil. 10
 Diamb. s.

72. Ro ansat ind óic día n-imratib ocus dia radsechaib.
 Ro soich iarom co praind ocus co tomaltus dóib, ocus iss e
 Sualdaim mac Roig athair Conculaind fessin ro frithaig Ultu
 ind aidchi sin. Ro linad iarom ind aradach dabach Concho- 15
 bair dóib. Dobretha a cuit immorro inna fiadnaisi iar sudiu,
 ocus tiagait na rondairi dia raind. (p. 110*:) La sodain ro
 gabsat ind randaire in curadmír asin raind ar thús. „Cid ná
 tabraid in cauradmír ucut“ ar Dubtach Dóeltengad „do chu-
 raid úrdalta, úair ní thudchatar in triar ucut o rí^g Crúachan can 20
 chomartha n-derb leó do thabairt in curadmíre do neoch díb.“

73. Affraig Loegaire Buadach la sodain ocus túargaib
 in cuach creduma ocus én airgit for a lár. „Is lim-sa in cau-
 radmír“ for se „ocus ní chosna nech frim he“. „Ni bá lat“,

dorardusi *die Glossen* i. dochur i. trenfer, *die aber zu den vorhergehenden*
Wörtern gehören werden. 4 andiaig err æncarpait *Eg.* 5 Ni chelat
 a márgnima *om. Eg.* adrollat: i. innisit *LU.* atrulat a moroirgne *Eg.*
 6 is err tren tairptech *Eg.*

Cap. 72. 12 and oicc iarom *Eg.* 13 Ro soich iarom co roind
 ocus dail doib ocus ro linad iarom an uradach dabach Concubair doib
 co ro bo lan do linn seim somesē ocus ise Subaltam mac Roigh
 athair Concul. fessin ro frithail an a^g sin. Tobreth immorro a cuit ina
 b-fiadnuse iarom ocus tiegoit na randairige dia roind. Lasodain *Eg.*
 15 aigchi *LU.* 18 arthús *om. Eg.* 20 ni tangatar in triar n-ugat *Eg.*
 21 n-derb ag nech díb iman curadmír *Eg.*

Cap. 73. 24 Ni ba lat im ar C. C. *Eg.*

for Conall *Cernach*, „ní hinund comartha tucsam lind“. Cuach creduma tucaisiu, cuach findruini immorro thucusa. Is réil asinded* fil etorro, conid lim-sa in caurathmír.“ „Ní ba la nechtar dé eter“ for Cuculainn, ocus atafraig side la sodain

5 ocus asbert: „Ní tucsaid comartha tairces churathmír dúib“, for se, „acht nirb áil don rig ocus don rigain cusa rancaibair tullem ecraiti frib atind hi tend.* Ní mó dan a cin frib“ ol se „indás na tucsaid úadib. Bid lim-sa immorro“ for se „in curathmír, úair is mé thuc comartha suachnid sech cach.“

- 10 74. Tanócaib súas la sodain in cuach n-dercóir ocus én do liic logmair for a lár ocus cutrumma a dá sula do dracoin, conid n-acatár mathi Ulad uli im Concobur mac Nessa. „Is mesi iarom“ for se „dliges a caurathmír, acht mani brister anfir form“. „Cotmidem uli“ ol Conchobur ocus Fergus ocus
- 15 ol mathi Ulad ol chena, „is let a caurathmír a breith Ailella ocus Medba“. „Tong a toing mo thuath“, for Loegaire ocus for Conall *Cernach*, „ní cúach cen chreic dait in cúach thucais, ar ro bóí di sétaib ocus mainib it selbæ. Iss ed doratais airi do Ailill ocus do Medb, ar na ructha dobag it cend, ocus ná
- 20 tarta in caurathmír do neoch aili ar do bélaib“. „Tong a toing mo thuath“, for Conall *Cernach*, „ní bá breth in breth rucad and, ocus ní bá lat in curathmír.“ Cotn-erig each díb diaraili la sodain cusna claidbib nochtaib. Tothæt Concobur ocus Fergus etorro iar sudiu. Tollécet alláma síis fó chétóir ocus
- 25 doberat a claidbi ina trúallib. „Anaid“, ol Sencha, „denaid mo ríar-sa“. „Dogenam“ or iat.

75. „Eircid co Budi mac m-Bain“ for se „co a áth, ocus

1 lind om. Eg. 3 ní ba ra nechtar fa triar itir ol C. Eg.
5 ocus asbert om. Eg. 6 ol se Eg. 7 Ní mó don a chin frib
or se ol tas a tucsaidh uad Eg.

Cap. 74. 12 mac Nessa om. Eg. 14 Cotmideth- ar C. Eg.
15 olchena om. Eg. 16 tongusæ i toing mo (sic) ar L. B. Eg. 23 laso-
dain om. Eg. gusna cloidmib nochtaib ina lamaib Eg. donoet Concobur
ocus Fergus etorra iarsuidiu. Dollecet Eg. 26 dodenam ol siat Eg.
Cap. 75-78. Die Expedition zu Bude fehlt in Eg.

dogéna for m-brethugud“. Lotar iarom a triur churad co tech m-Budi agus adfiadat dó a toisc agus a n-imresain immá tudcharar. „Nách dernad etercert dúib hi Cruachain Ái la hAilill agus la Meidb?“ ol Budi. „Do rigned om“, for Cúculainn, „ocus ní daimet ind*fir út fair eter.“ „Ni didemam 5 om“, oldat ind fir aili, „ar ní breth eter aní rucad dún.“ „Ni hansa do nách aili for m-brethugud dan“, ol Budi, „in tan na hantai for cocertad Medba agus Ailella. Ata lim“ for Budi „nech folinathar for m-brethugud, i. Úath mac Imomain fil oc á loch. Dó dúib iarom dia saichthin, agus dogena for 10 cocertad.“ (p. 110^b.) Fer cumachta mori dan in t-Uath mac Imomain sin, notolbad in cach richt ba hali leis agus no gniad druidechta agus certa commain. Ba sé sin dan in siriti on ainmnighthir Belach Muni in t-Siriti, agus is de atberthe in siriti de ar a met no delbad i n-ilrechtaib. 15

76. Rancatár iarom co Úath co a loch, agus fiadu o Budi leó. Atfiadat iarom do Úath aní má tudcharar dia saighthin. Asbert Úath friu, nod lemad a m-brethugud, *acht* co n-daimtis nammá for a breith. „Fodémam“ or iat. Fonaiscid forro. „Atá cennach lim-sa“, for se, „ocus cé bé uab-si comallas frim- 20 sa hé, bid he beras in curadmír“. „Ciunas cennaig sin?“ for siat. „Biáil fil lim-sa“, for sé, „ocus a tabairt illáim neich uaib-si, agus mo chend do béim dí-m-sa indiu, agus me-si dia béim de-sium imbárach“.

77. Asberat immorro Conall agus Loegaire, na dingentais 25 in cennach sin, ar ní bóiocco-som do chumachta a m-bith beó iarna n-dichennad, *acht* mani ra bi oca-som. Obbsat iarom fair Conall agus Loegaire in cennach sin. Cíatberat araili libair, co n-densat cennach fris, i. Loegaire do beim a chind de in cétla agus a imgabáil dó, agus Conall dia imgabail ón mud 30. chetna. Athbert immorro Cuculainn, co n-dingned cennach fris, dia tuctha dó in curadmír. Athbertsat immorro Conall agus Loegaire, co leicfitis dó in curadmír, dia n-dernad cennach fri Úath. Fonaiscid Cuchulainn forro-som cen curadmír

do chosnam, dia n-dernad cennach fri Uath. Fonaisceit-sium fair-sium dan a dénam in cennaig. Dobeir Uath a chend forsin lie do Choinculaind (i. iar cor dó brechta hi fæbur in belæ), agus dōunsi Cuculainn béim da biáil féin do, co to-
 5 pacht a chend de. Luid iarom•fon loch uadib, agus a bial agus a chend na ucht.

78. Tic iarom arabarach dia saichtin agus no sīnithar Cuculainn dó forsin lice. Tairnid fo thri in m-bial for a munel agus a cúl rempi. „Atraí a Cuchulainn!“ for Úath,
 10 „rígi lách n-Erenn duit agus in curadmir cen chosnam“. Lotar dó a triur churad co hEmain iar tain, agus nír daimset ind fir aili dó Coinculainn in breth rod n-uead dó. Bói in t-imcosnam cetna beius imón curadmir. Ba si comairli Ulad forro dan a cqr do saigid Conroí dia m-brethugud. Fémit-
 15 sium dan ani hi sin.

79. Dollotar iar sin sin matin arnabárach a triur churad co cathraig Conroí, i. Cuculainn agus Conall agus Loegaire. Scorit a carptu i n-dorus na cathrach iar sin agus tiagait isa rígtech, agus ferais fælti móir friu Blathnath ingen Mind ben
 20 Conroí maic Dairi, agus ní ra bi Cúroí hi fus ar a cind ind aidchi sin, agus ro fitir co ticfaitis, agus foracaib comarle lasin mnái im réir na curad, co tísad don turus, dia n-dechaid sair hi tirib Scithiach, fo bith ní ro derg Curui a claideb i n-

3 Die in Parenthese gesetzten Worte stehen in der Handschrift am Rande neben Dobeir.

Cap. 78. 8 Cucul LU.

Cap. 79—91. Die Expedition zu Curoi hat Eg. nicht unmittelbar hinter Dodenam ol siat (Cap. 74), sondern dazwischen steht das Stück, welches den Capiteln 33—41 entspricht.

Cap. 79. 17 Dollotar isin matin arabarach a triur curad i. Cu. agus Con. agus L. co cathraig Conroí. Scuirit a cairpti andorus na cathrach iarsuidiu agus tiagait isin rigtech agus ferais Blathnait i. Mind ben Conrui failte friu Eg. 20 ar a cind om. Eg. 21 agus ro fitir ricfaitis Eg. forfagaib Eg. 22 co tised Eg. ar a n-dechaid Eg. 23 sceitia Eg.

Erind, o ro gab gaisced co n-deochaid bás, agus nocho dechaid biad n-Erend inna beólu, cein ro m-bói ina bethaid, (p. 111*:) o roptar slána a secht m-bliadna, úair ní ro thallastar a úaill nach a allud nach a airechas nach a borrfad nách a nert nach a chalmatus i n-Érind. Bói immorro in ben día reir co 5 fothrocud agus co folcud agus co lennaib inmescaib agus co n-dérgodaib sainamraib, comtar budig.

80. O thánic dóib iarom co dérgud, asbert in ben friú iar sudiú, cach fer díb a aidchi do fáiri na cathrach, co tissad Cúruí, „ocus dan“, or si, „is amlaid atrubairt Cúruí, a fari 10 dúib iar n-æsaib.“ Cipé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui, docháineth for a chatraig cach n-aidchi, co m-bo demithir bróin mulind, conna fogbaithe addorus do grés iar fuinud n-grene.

81. Luid iarom Loegaire Buadach dond faire in chét- 15 aidche, úair is hé ba sinser dóib a triúr. Ro bói isin t-sudiú faire iar sudiú co dered na haidche, connaca in scath chuici aníar rodarc a sula co fota dond farrci. Ba dímór agus ba grainni agus ba úathmar laiss in scáith (*sic*), ar indar lais ro siacht corrici ethíar* a arddi, agus bá fodeirc dó folés na 20 farrci fo a gabul. Is amlaid tanic a dochum agus lán a da glac lais do lommanaib darach, agus ro bó eire cuinge sesrige in cech lomchrund díb, agus (*sic*) nir aitherracht béim do bun

1 nocho dechaid Stokes, *Rem. on the Facs.* p. 14, no dechaid LU. *Facs.* condechaid bas agus ní dechaid biad n-Erend ina beolu cein ro bui ambethaid oropdar lan a VII m-bl. *Eg.* 3 a uaill nach a allad nach a airdercus *Eg.* 4 nach a nert nach a uaill nach a calmatus *Eg.* 6 co foilc agus fotracadh *Eg.* inmesc *Eg.* 7 sainemlaib comdar buide *Eg.*

Cap. 80. 8 iarom om. *Eg.* isbert an ben friu iarsuidiu ara teised cech fer díb oidchi do faire na catrach co tised Curoi agus don ar si is amlaid adubert Curi a faire duib iarnaesaib. Cepe aird tra di airdib in domain ambid Curoi no can (?) bris for an cathraig comdar limaigh- broin muilinn cona fogbaite a dorus dogress iar b-fuined n-grene. *Eg.*

Cap. 81. 15 L. B. iarom *Eg.* 16 sinnser *Eg.* ro om. *Eg.* 17 conaca *Eg.* 18 radarc a sula don farrgi *Eg.* 19 granda *Eg.* lais a met an scaith ar andar lais ro siacht coruicce eithiar ara airdi *Eg.* 21 a dochum om. *Eg.* a di glac *Eg.* 23 nir aitherrech *Eg.* do buain chroind *Eg.*

chraind dīb *acht* óen béim co claidiub. Tolléci gécan dīb fair; leicthe Loegaire secha. Cóemclóid fó dí nó fó thrí ocus ní ránic cnes ná sciath do Loegairiu. Tolleci Loegaire dan fair-seom gai ocus ní ránic hé.

5 82. Rigid-som a láim co Loegaire iar suidiu. Bói tra dia fot na lamæ corro acht tar na teóra fuithairbe ro bátár eturro ocond imdiburcud, conid iar sodain ro gab ina glaic. Cíar bo mór ocus cíar bo airegda tra Loegaire, tallastar i n-óenglaic ind fir dod fánic, feib thallad mac bliadna, ocus
10 cotnomalt eter a dí bois iar sudiu, amal tairidnider fer fidchilli for tairidin. Tráth ba lethmarb iarom ind innas sin, tolléci aurchor de la sodain tar cathir ammuig, co m-bói for ind otruch i n-dorus ind ríghige, ocus nír oslaiced in cathir and eter. Do ru ménatár ind fir aile tra ocus muinte na
15 cathrach uli, ba léim ro leblaing-seom tarsin cathraig ammuich día fácbail forsua feraib aile.

83. A m-bátár and co deód láí co trath na faire, luid Conall Cernach issa sudiu na fari, úair ba siniu, oldás Cuchulainn. Fón innas cétna dan amal forcóemnacair do Loegairiu
20 uli ind adaig thússech. In tresadaig dan luid Cuculainn isin sudi fari. Ba sí sin tra adaig ro dálsat na Trí Glais Sescind Úairbeóil, ocus Tri Búageltaig Breg ocus Tri Maic

2 leicthi L. secæ fo di no fo tri ocus ni rainic cnes na sciath do. Tollece L. ga fairsin. *Eg.*

Cap. 82. 5 Roich- sim a laim do L. *Eg.* 6 do fot na laime co riacht *Eg.* futhairbe batar etorra oc imdiubragad conad *Eg.* 8 hairreda *Eg.* tarlas inn oen glaic ind fir don fainic *Eg.* 10 condomeilt *Eg.* tairnidh- fer fichille for tairidin *Eg.* 11 ballethmarb *Eg.* 12 dolleccc urchar de tar cathraig amach *Eg.* 13 ni ro hoslaiged in cathraig (?) an inb- sin itir *Eg.* 14 Do ruimnitar *Eg.* 15 uli om. *Eg.* tar cathraig amuig *Eg.* 16 for na *Eg.*

Cap. 83. 18 issin suidiu *Eg.* ar ba sine oldas Cu. Dorala do don fon indus cetna amal forcóemnagar do L. an adaig thoiss *Eg.* 21 isi sudi LU. luid C. issin suidiu *Eg.* Ba sí sin tra agaid ro dalsat na triglais sescind uarbeoil tri buageltaig Breg tri maic dornmair ceoil do orgain na cathrach *Eg.*

Dornmair cheóil do orgain inna cathrach. Ba sí *dan* adaig ro bóí hi tairngire don pheist ro bóí isind loch hi farrad na cathrach fordiuglaim lochta in puirt uile *eter* dáine ocus indile.

84. Búi Cuculainn tra oc frithaire na haidche ocus bátar míthurussa imda fair. (p. 111^b :) Tráth bá medon aidche 5 dó iarom, co cúala in fothrond chuci. „Alla alla“, for Cuculainn, „cía fil alla! más tat carait, connámusnágat, mas tat námait, commosralat!“ Conggairret gairm n-amnas fair la sodain. Conclith Cuculainn *forro* iarom, conidammárb tarraid talam a *nónbur*. Ataig in cendáil occo isin sudi faire mod 10 nad mod in desid inna sudiu. Conggair *nonbur* aile fair. Ro marb trá na tri *nonboru* fó an innas cétna, co n-*dernæ* óencharnd díb *eter* cendail ocus fodbu.

85. *Amal* ro m-bói and iar sudiu co dered na haidche ocus ba scéith ocus ba torsech ocus bá mertnech, co cúala 15 cumgabáil in locha i n-airddi, *amal* bid fótrond fairrei dimóre. Ni fordámair trá a bruth cacha ra ba di mét a *thurse* cen techt do descin in delmæ móir ro chuala, co n-acca in comerge dorigni in pheist. Dóig leis *dan* ro bóí *tricha* cubat inne uasind loch. Tos n-úargaib súas iar sudiu isin n-aer ocus ro leblaing 20 dochom na cathrach ocus adrolaic a béolu, co n-dechsad óen na ríghige inna cróes.

86. Forraithmenatar-som la sodain a foramcliss, ocus

¹ *dan om. Eg.* ³ fordiuchlaim *Eg.*

Cap. 84. ⁴ ag frithaire na haidce ocus batar imthurusa imda fair *Eg.* ⁶ Alla alla or Cu. *cía* fil alla mas tat carait conamasnagat mas dait namait conamusralat *Eg.* ⁸ gair n-amnus fair. lassodain conclith Cu. forru conad marb tarraid talom a nonbur *Eg.* ¹¹ indeiðs *Eg.* congarat nonbur aile *Eg.* ¹² na tri nonbair *Eg.* ^æn caru *Eg.* ¹³ fadba *Eg.*

Cap. 85. ¹⁴ Am (?) ro bui *Eg.* ¹⁵ meirtnech *Eg.* mertrech *LU.* co cuala comgair *Eg.* ¹⁷ Ni fordamair tra a bruth ce ro bai do meit a toirsi cen techt do deicsin an delma moir ro chual- *Eg.* ¹⁸ do roine in pest *Eg.* ¹⁹ Doigh lais ro bui *tricha* cubat di uassan loch. Dusnuar-coib suas iarsuidiu isind aieor *Eg.* ²¹ adroilg a beolu condechsat æn na rigtoigi for cræs *Eg.*

Cap. 86. ²³ Am (?) ro bui Forraitmēdorsom *Eg.*

lingthi i n-ardi, cor bo lúathidir rethir fuinnema imón peist
 immá cuaird. Íadaid a dá glaice immá brágit iar suidiu
 ocus ro rigi a láim corrici ina cróes, co tóerbaig a cride este,
 co n-darala úad for talmáin, co torchair beim n-asclaing don
 5 pheist asind áer, co ra be for lár. Imbeir Cuculainn in clai-
 deb fuirre, co n-derna minmírend di, ocus dobeir a cend co ra
 bi oca isin t-súdi faire ocon chendail aile.

87. Tráth ro m-bói and iar suidiu ossé aithbriste tróg
 isin dedoil na maitne, co n-acca in scáth chuci aníar dond
 10 arci *et reliqua*. „Bid ole ind adaig“ ol se. „Bid messu dait-
 siu a bachlaig“ ol Cúculainn. La sodain tolléci gégán díb
 fair. Léicthi Cuchulainn. Coemelóid fó dí nó fó thri, ocus ní
ranic cnes na sciáth do Choinculainn. Tolléci Cúculainn
 gai fair-seom dan ocus ní *ranic*. Rigid-som a láim co Coin-
 15 culainn iar suidiu día gabáil ina glaic, amal ro gab na firu
 aile. Fochaird Cuculainn cor n-íach n-eirred de la sodain,
 ocus forathmenadar a foramclis, ocus a claideb nochta úasa
 mulluch, cor bo lúathithir fiamuin, ossé etarbúas imbi imma
 cúaird, conid derma rothbúali* de. „Anmain in anmain a
 20 Chuchulainn!“ or se. „Tabar mo thridrindrosc* dam dan“ ol
 Cuculainn. „Rot biat“ ol se „feib dothaíset lattaináil“. „Ríge
 læch n-Erend dam on trath-sa ocus in cauradmír cen chosnam
 frim ocus tús dommo mnái ría mnáib Ulad uli do grés“. „Rot

2 a di laim ima bragait iarsuidiu ocus ro ding a lam coricce a
 gualainn ina cræs co torbaig a croide eiste co torlaicc uad for talmoin
 co torcair beim n-asclaín don peist asin aieor co roibe for talmáin. Im-
 rid C. *Eg.* 6 minmirenda *Eg.* ocus dombe (?) a cend dí co roibe
 aice *Eg.*

Cap. 87. 8 ocus se *Eg.* 9 isin degoil na mainde confaca *Eg.* don
 fairrge *et reliqua Eg.* 11 tollece *Eg.* 12 leicti Cu. sechu cæmclaid *Eg.*
 13 Dolleice *Eg.* 14 dan *om. Eg.* sine sium a laim *Eg.* 17 foraithe-
 natar *Eg.* 18 ossé *om. Eg.* conderma retarbbaíra (?) de *Eg.* 19 An-
 main an anmain *Eg.* 20 Mo tri drinnroisc dam ar Cu. Rot mbia ol se feib
 dotissait la tanail *Eg.* 23 Rotmbia ol se. Lasodain ní fitir Cu. cia
 luid *Eg.* In *LU.* steht der Punkt hinter fó chetóir.

bia“ ol se la *sodain* fó chetóir. Ní fitir, cía arluíd úad inti ro bóí oc a acallainn.

88. Immóradi inna *menmain* iar *suidiu* alléim dochúatár a áes comtha tarsin *cathraig*, ar bá mór ocus bá lethan ocus bá hard alléim. Ba dóig *lais-seom* tra, co m-bad ó *lémum* (*sic*) 5 dochúatár ind laith *gaile* tairse. Dammidethar fá dí día *lémaim* ocus *forémid*. „Mairg *dorumalt* a n-imned *dorumalt-sa* cus *trath-sa* imma *cauradmír*“ ol Cuculainn „ocus a techt úaim la féimmed ind lemme dochúatár ind fir aile!“ Bá sí tra báethir dogéni Cuculainn oc na imratib-se. (p. 112^a.) No cin- 10 ged for a chúlu etarbúas fot n-aurchora on *cathraig*. Do cinged *dan* etarbúas dorisi asin baliu hi tairised, co m-benad a thul cind frisin *cathraig*. No linged *dan* i n-arddi in fecht n-aile, co m-bo fodere dó aní no bíd isin *cathraig* uli. No theiged *dan* in fecht n-aile isin *talmain* connici a glún ar thrommi a 15 brotha ocus a neirt. In fecht n-aile *dan* ní thíscad a drucht do rind ind féoir ar denmni ind aienid ocus lúthige ind láthair ocus méit na *gaile*. Lasin n-adabair ocus lasin siabrad ro siabrad immi, fecht n-óen and cingthi-seom tarsin *cathraig* ammuig, corra bi thall immedón na *cathrach* i n-dorus ind 20 ríghige. Atá inad a da traiged isind lic fil for lár na *cathrach*, bale irra bi imdorus ind ríghaige. Téit isa tech la *sodain* ocus tolléic a osnaid.

89. Is and asbert Bláthnat ingen Mind *ben* Conroí: „Ní

Cap. 88. 3 Imroraídi *Eg.* rochuatar *Eg.* 5 in leim ocus doig laisium tra ba do leim dochuatar an laith *gaile* tairsiu. Domidethar fa di an leim ocus forem. Maircc dom rumalt ind imned do rumaltsa *Eg.* 8 ol Cuch. om. *Eg.* 9 uaim anossa *Eg.* 10 bæthair dongne *Eg.* oc na imratib se om. *Eg.* 11 for a culaib *Eg.* fot n-urchair *Eg.* don doridisi etarbuas assan baile atairissed *Eg.* 13 No ling anairdi a b-fechtus n-aile co teigeadh isin *talmoin* cotice a glun *Eg.* 17 a deinmne *Eg.* ar demni LU. luthaige in lath- ocus med na *gaile* lassan siabr sin ro siabrad uime *Eg.* 19 cingte sium *Eg.* 22 astech *Eg.* 23 dollecc a osn as *Eg.*

Cap. 89. 24 Blathnait ingen Meind *Eg.* No hosn iar meabail *Eg.*

hosnad iar mbeail ém“, or si, „is ósnad iar m-buaíd agus coscor“. Ro fitir ingen rí Insi Ffer Falga trá a n-dodoraíd (*sic*) tarraid Coinculainn isind aídhe sin. Nír bo chían dan iar sin, co n-accatár Coinroí chucu isa tech, agus bratgaisced ná tri
5 nónbor ro marb Cuculainn laiss agus a cindu agus cend na bíasta. Asbert la sodain iar cor na cendaile de asa ucht for lár in tige: „Ba gilla comadas“ or se „do faire duine rí do grés in gilla sa, at a chomrama óenaidhe so ule. Aní immá tudchaibair imresain“, ol se „imma cauradmír, is la Coincu-
10 lainn iar fírinne ar bélaib óc n-Erenn uile hé. Cia beth nech bas chalmu and“, or sé, „ní fil ro sía lín comram friss.“ Isí breth ruc Curuí doib iar suidiu, in caurathmír do Coinculainn agus lathus gaile Góedel uile, agus tús día mnái ría mnaib Ulad uile hi tech n-óil, agus dobert *secht* cumala di ór agus
15 airget dó illúag in gníma óenaidhe dod rigni.

90. Celebrait iar suidiu do Choinruí agus dollotar co n-demetar* Emain Macha a triúr ría n-deód lá. Tráth tánic dóib iar suidiu co roind agus dáil, ro gabsat na rannaire in caurathmír cona fodai di lind riasind roind, corra bi ocaib
20 for leth. „Is derb lind tra“, or Dubthach Dóeltenga, „ní fil imchosnam lib innocht immá caurathmír. Ro lámair brethgud dúil intí ráncaibair“. Asbertatar in fianlach aile fri Coinculainn iar suidiu, ní thardad in caurathmír do neoch díb sech a chéili. Mád in ra brethaigestar immorro Curuí dóib a triúr,
25 ní ardaimair ní de eter do Choinculainn, o rancatar Emain

1 acht is *Eg.* 2 Ron fitir *Eg.* indsi bferfalgai andor tarraid Cu. *Eg.* 4 con facatar *Eg.* Conroí *LU.* chucta isin tech *Eg.* 5 cinda *Eg.* cindnu *LU.* na peiste *Eg.* 6 Isbert iarsodain *Eg.* 7 comadus dfaire *Eg.* 8 ada comrama óenaidhe annso uile. iudi ima tudcabair imreirsi ol se iman cuí *Eg.* 10 uile hé *om. Eg.* Cia beith nech bus calma ann ar se atassam ní b-fuil nech ro sía lín comram. Isí breth *Eg.*

12 iar sodain *Eg.* 13 uile *om. Eg.* 14 dombert *Eg.* 15 dorindi *Eg.* Cap. 90. 16 co fedatar (?) an Em. Machæ *Eg.* 19 cona fotuğ do linn iarsan roind co roibe ocaib for leth *Eg.* 21 imman cur. Ro lámair bur m-brethgud inti rangabair. Ismbertatar *Eg.* 23 do nech sech a ceile *Eg.* 24 Mád an ro brethaigestar immorro Curuí doib a triúr ní ardaimair ní de do U. o rangatar Emain Machæ *Eg.*

Maca. Asbert Cúculainn la sodain, nár bu santach fair caurathmír do chosnam eter, fo bith nár bu mó a solod dontí día tibertha hé oldás a dolod. O sin ní ro rannad caurathmír and, co tánic cennach ind rúanada i n-Emain Macha.

Cennach ind Ruanada inso.

5

91. Feet n-and do Ultaib i n-Emain Macha iar scís óenaig ocus cluchi dolluid Conchobur ocus Fergus Mac Róig ocus mathi Ulad ol chena asin cluchemaig ammuig, co n-de- (p. 112^b :) setar thall isin Cræbrúaid Conchobuir. Ní ra bi Cuculainn and na Conall Cernach na Loegaire Búadach ind 10 aidchi sin. Batár immorro formna lath n-gaile fer n-Ulad ol chena. Amal ro bátar and trath nóna deód láí, co n-accatar bachlach mór forgrainne chucu isa tech. Indar leó, ní ra bi la Ultu láth gaile ro sassad leth méite fair. Bá úathmar ocus bá granni a innas in bachlaig. Senchodal fría chnes ocus 15 brat dub lachtna imbi, ocus dos bili mór fair, méit gamlías hi tallat trichait n-gamna. Súili cichurda budi inna cind, méit chore ro daim cehtar de na dá sula sin fria chend anechtair. Remithir dóit láma neich aile cach mér día méraib. Cepp ina láim chlí irraibe ere *fichet* cuinge do damaib. Biáil ina láim 20 deis i n-deochatár tri *coecaít* bruthdamna, búi feidm chuinge sesrige ina samthaig, no thesbad finna fri gaith ar altnidecht.

92. Dolluid fond ecosc sin, corra bi inna sessom i m-bun

1 Asmbert *Eg.* nir bo sant . . fair curadmir do chosnam itir fo bith nir bo *Eg.* 3 tibairthæ *Eg.* 5 Cenach in ruanada ind sis *Eg.*

Cap. 91. Von hier ab (fol 25^a die letzten Zeilen) ist in Eg. nicht mehr alles lesbar. 11 and ol cenai *Eg.* 12 confacatar *Eg.* 13 Arindar leo ni ra ba do Ul lat n-gaile ro soiged le . . *Eg.* 15 Sencodal *Eg.* 16 mett n-gaimlies a tallait trichæ n-gaimen *Eg.* 18 frie air . . . aneachtar *Eg.* 19 Remithir doid laime *Eg.* cep ina laim cli . . . ere fichid cuiggi biail *Eg.* 21 an dechatar tricha bruithemna. Bai feidm feisrige ina samtaig *Eg.* 22 no thesbad bis altnidecht om. *Eg.*

Cap. 92. 23 a m-bun na gabla *Eg.*

na gabla ro bóí hi ciund tened. „In *cumce* * in taige duit ale“
 or *Dubthach* Dóeltengad frisin m-bachlach, „in tan nád fagbai
 inad aile and, acht beith i m-bun na gabla, manid caindle-
 óracht in tige as áil duit do chosnam, acht namá bíd mó bas
 5 loscud don tig oldás bas suillse don tegluch.“ „Cid hé mo
 dán dan, bes cot midfider cacha bé dim airddi, co m-bad
 coit (?) a suillsi don tegluch ocus conná bad loscud don tig. *Conná*
(226)

93. Acht namá,“ or se „ni hé mo dan do *grés*, atát dána lim
 chena. Aní día tudchad cuingid *immorro*“, ol se, „no con fúar
 10 i n-Érind nach i n-Alpain nach i n-Eoroip *nach* i n-Affraic
nach i n-Assia co *Grecia* ocus *Scithia* ocus *Insi Orc* ocus
Colomna Ercoil ocus *Tor m-Bregoinde* ocus *Insi Gaíd* nech no
 chomollad fir fer frim imbi. Uair ro ucsaid-se for n-Ulaíd *Uet.*
 or se „do slúagaib na tíri sin ule ar grain ocus greit ocus
 15 gaisced, ar airechas ocus uaill ocus ordan, ar fírinne ocus féle
 ocus febas, fagabar uaib óenfer chomallas frim-sa in ceist
 immátú.“

94. „Ni cóir ém enech cóicid do brith“ or Fergus mac
 Róich „arái óenfír dothesbaid díb oc denam anenig, ocus bes
 20 ni pe nessu éc do *suidiu* oldás dait-siu“. „Ní oc a imgabail sin
 dan atúsa“ ol se. „Finnamár dan do cheist“ ol Fergus mac
 Róig. „Acht cor damthar fír fer dam“ ol se „atbér.“ „Is cóir

1 In cuinge *Eg.* 2 Dubtach dæltenga in tan nach fagbaid *Eg.*
 3 In *LU.* hinter aile and ein Punkt, dann erst wieder hinter don tegluch
 lin. 5. munad cainleoracht *Eg.* 4 is ail *Eg.* 5 bus a soillsi don
 teglach uile *Eg.* Cid e mo dan ol se cotmidfíther cachambe do airdi
 (das folgende ist undeutlich). *Eg.*

Cap. 93. 9 An ni dia tudchad chuiñce *Eg.* nochan fuarus *Eg.*
 11 indsi horc *Eg.* 12 ocus co tor m-bregaind *Eg.* Insi (?) gaith *Eg.* no
 chomallfad *Eg.* 14 na tire sin aile *Eg.* ar grain *Eg.* Ein Aspirations-
 zeichen über der Abkürzung für gra *LU.* 15 ocus airechus ar uaill
 ocus ar ordan ocus fírinne ar fele ocus innracus ocus febas *Eg.*
 16 comailfes breith- frimb in ceist imma tu. *Eg.*

Cap. 94. 19 arái . . fír do tesbaid díb oc denam *Eg.* 20 nib
 nessam *Eg.* Ni oco imgabail atusa don ol se indissin *Eg.* 21 tra do
 cest *Eg.* 22 Acht co rodaimther *Eg.* addaber *Eg.*

fir fer do chomollod immorro“ or Sencha mac Ailella, „ar ní
fir fer do slúag mór muintir da brisiud for óenfer na n-aichnid *n-anaich*
etorro, ocus bád dóig lind dan“, ol Sencha, „mád cos trath
sa fígebhá óenfer, dot dingbad-su sunna. „Fácbaim Concobur
fri láim“, ol se, „dáig a ríge, ocus fácbaim Fergus mac Róig, 5
dáig a cotéhta, ocus cipé díb“ or se „lasimsétar* cen mothá
in dí sin, tét co tallur-sa a chend de innocht ocus co talla . .

Anhang I.

Die Reihenfolge der Stücke im Egerton Manuscript.

Egerton 93, fol. 20—25:

Fol. 20. 21. . . fogartar do iarum
bis comrac frie oenfer (fol. 20 endet:
coeca ban cehtar de, Cap. 25).

Maith tra ar Concobar is lor ata-
thai ag air imdell Bric. Tucthar
biedh issin tech ocus coiscter ind
imorran co tair an fled. Dogniter
samlaid, ba saim doib iarsuidiu co
cend tri la ocus tri n-aidchi.

Fol. 21. 22. Toichim Ulad do
Cruachain Ae bis do gach fer díb
cech n-oidche (fol. 21 endet: lia
acrn icemna, Cap. 48).

Fol. 22. Dobreth roghu bis Mol-
sat ind oig im sodain Coinculainn.

Fol. 22. 23. Luid iarom Oilill bis
don teglach uili (fol. 22 endet: do-
berta brecc, Cap. 61).

Lebor na hUidre:

Cap. 13—32 . . forócrad do Bri-
crind bis comrac fri oenfer.

fehlt.

Cap. 42—56 Tochim Ulad do
Cruachain bis do cach fir díb cach
n-aidche.

Cap. 63—65. Dobretha rogu dóib
bis Molsat ind óic dan Coinculainn
im sodain.

Cap. 58—62. Luid iarom Ailill
bis don tegluch uli.

1 do chomallad friut ar Sencha m. Oil. Eg. 2 muintermail (?)
bris Eg. nanaithgne Eg. 3 ocus ba doig lind ar Sencha Eg. 4 do
dingbā suñ (?) Eg. Fagbaim si don Eg. 5 fria laim Eg. 6 Et
cid be díb Eg. lasmeit- oder lasineit- Eg. cenmotha in diassin tæt co
tallarsa a cend de anocht ocus co tallassa dimsa amarach dag. Aehnlich
lin. 24: anocht ocus co tallasa dimsa amarach dadaid. Die Seite hat in
Eg. 44 Zeilen, von lin. 28 an hat Mr. Miller nur noch vereinzelte
Wörter erkennen können.

Fol. 23. Eirgid ar Medb *bis* Dogenam ol siat.

Fol. 23. 24. Isi mo riar-sa or Sencha uair nach lamtar bur m-brethugud innach baile oile, eirgid co Conri *bis* innsoighid co Conroi mac Daire, for Sencha, anaid la breith n-aile co ristai uair lemaid bur m-brethugud in bur b-fiadhnuse (*fol. 23 endet: trom tiug dobor, Cap. 36*).

Fol. 24. 25. Dollotar isin maitin *bis* co tainic in ruanada (*sic?*) co Emain Machæ (*fol. 24 endet: a croide eiste co torlaicc, Cap. 86*).

Fol. 25. Cennach in Ruanada ind sis *bis* cotallarsa a cend de inocht ocus co tallassa (*fol. 25^b lin. 20*) . .

Cap. 66—74. Eircid ol Medb *bis* Dogenam or iat.

Cap. 33—41. Immacomarnic tra dóib débaid do denam imman cur-admir doridaisi, dogní Concobur ocus mathi Ulad olchena a n-etrain co ro glethe a m-brethugud. Eircid for Concobur cussin fer folimathar for n-etrain co Coinroí mac n-Dairi *bis* do saichtin Conroí maic Dairi.

Cap. 79—90. Dollotar iarsin sin matin *bis* co tanic cennach ind ruanada i n-Emain Macha.

Cap. 91—94. Cennach ind Ruanada inso *bis* co tallur-sa a chend de innocht ocus co talla . . .

Anhang II.

Eigenthümlichkeiten des Egerton Manuscripts.

Aehnlich wie S. 82 und S. 109 charakterisire ich auch hier die Schreibweise der nur in Auszügen mitgetheilten Handschrift. Was mir von derselben vorliegt, habe ich S. 236 angegeben. Alte und neue Schreibung geht auch hier bunt durch einander, ohne festes Gesetz: bald folgte der Schreiber seiner aus aller Tradition stammenden Quelle, bald schrieb er, wie er sprach.

1. *Media statt der altirischen unaspirirten Tenuis: cuam (altir. cucom), ag neben ac und oc, co rug, forcoemnagar, coigid, tangatar, gegam, sgithe, cosgrach; gan neben cen, gusandiu, gusan maigin; comdar (für combatar), med, meid, ag oirfidet, cudrumus. Häufig jedoch ist die Tenuis gewahrt, oft doppelt geschrieben tollecce, rainicc, ron uccsat, colleicc, chucce, anaitt; cacae (Gen. S.).*

Allerdings steht cc vereinzelt für g: in ticce (altir. tige).

2. *Media nach Vocalen aspirirt (selten so geschrieben, aber überall als Spirant gesprochen, wie die unter 3 zusammengestellten Wörter beweisen): lighe, biedh, luidh, slighid, adhaid, do ghal. Daher d vor ch geschwunden in: clar fichille (Schachbrett), fer fichille.*

3. *g für d: arslaig, indiaig, druigechta; d für g: im marbaid na m-ban, iarfoidis, adhaid und öfter agaid für altir. adaig.*

4. *Vereinzelte gh für th: luaighithir; th für ch: ro selaith (er schlich), ro scaith.*

5. *p für b: oft in aspert und peist, peiste; vereinzelte in coiplethar delpai (Cap. 24), Alpain, Medp, Duptach, Concopur, co huponn, cep, ce pe, co cernaip (Dat. Pl.). Dazu in impide, carpat, Eoraip.*

6. *u (d. i. v) für b: ina laurad. la faoura (beide Male u mit der Abkürzung für ra darüber).*

7. *bf und vereinzelte gc für anlautendes f und c nach Wörtern, die ursprünglich auf einen Nasal ausgingen: iar b-fuined n-grene, iar b-firindi, iar b-fagbail, in bur b-fiadhnuse, a b-fecht so (neben in fecht n-aile), a b-fechtus n-aile; ar a g-ciunn. Zweimal habe ich auch ni b-fuil notirt.*

8. *nd für nn bereits in LU. häufig. Vereinzelte in Eg. mb für mm: frimb; ld für ll: Conalld, am Ende einer Zeile sogar Conallt (Cap. 70).*

9. *Verdoppelung von n, r, l vor folgendem Consonanten: sinnser, toirrsech, a coilltib (in Wäldern). Hierher wohl auch indso für älteres inso.*

10. *Prothetisches f vor vocalischem Anlaut: faicsin, faire, don-fainic, comfocuis, for-fagaib.*

11. *Die Silbe cod- ist einige Male durch die Abkürzung für lat. quod ausgedrückt: quodlad (altir. cotlud schlafen).*

12. *ea und eu nicht selten für e: fear, leath, dearg, cichsead; feur, teuch (häufig), conteuchatar, fleud, saitheuch, na deuch, forbreucca.*

13. *Vereinzelte io für i: fior.*

14. *Vereinzelte ao für altir. oi, oe: Caortann, saorlighe, Cruachan Aoi. Gewöhnlich ae: aen, mael, aes. Dafür vereinzelte e: en, re hencairptib.*

15. *Vereinzelte au für ú: daun; au für a: auntsa (Cap. 26), ataregaut, dorautsat.*

16. *ie für ia: cie, ier, ierom, bied, die turgbail, die meraib, cona ech rietae, in Lieth Mace, ro siechtatar, gaimlies, ro riestrad.*

17. *oi für ai in Silben, deren ursprüngliches a durch den dünnen Vocal der folgenden Silbe beeinflusst worden ist: Oilill, oile, aroile, cloidem, a da troiged, oidchi, croide, tuarcoib, tuargoibset, namoit. co talmoin, Emoin, d'feroib.*

18. *ae für ai in Silben, deren ursprüngliches a durch den dünnen Vocal der folgenden Silbe beeinflusst worden ist: umæde, iarnaedib, mac n-Daere, iar riechtaen, conacae, ro bae, combae. Vereinzelte ele für aile.*

19. *or für ar im Auslaut: ochsathor, atgenamor, dollotor, fetamor, siachtator, cechtorde na da sulæ.*

20. es für is im Auslaut: cuire, eirges, tuirlinges (*neben tairlingis*); vereinzelter us für as: riadus (3. Sg. rel.).

21. Vocalisch auslautende Formen schwanken sehr in der Art des Vocals. Die Nachbarlaute der Reihe i e (ae) (ai) a (o) u wechseln mit einander ohne Gesetz; ae ai und o sind in Parenthese gesetzt, um anzudeuten, dass auch e und a, ae und a, u und a mit einander wechseln: na hechu, na heocha, ciuda, na fira ele, cen na niula (Acc. Plur.); ind leime, beime, an delma (Gen. S.); tigi, ticce (Gen. S.); forru, etorra, chucta; dile, messæ (Compar.); arcena, olcenai. Doch scheint diese Handschrift eine gewisse Vorliebe für ae im Auslaut zu haben: lochæ, cacæ, Machæ, na cestæ, cruaidæ (Gen. Sing.); Sencæ, gillæ (Nom. S. neben Senca, gille); eter cech da essnae, na di mnae (Du.); donti dia tibairthæ. contarlac fora leithbeulæ (*neben beolu*), credumæ, co-taltæ, bruthmaræ; atchiussæ, tongusæ, cualussæ, dam-sæ, cusanossæ. Seltner ai: lochtai, ermai (Gen.), atchiussai.

22. In geschlossenen Silben wird noch im Neuirischen der Unterschied von breitem und dünnem Vocal strenger eingehalten. Daher hier Accusativformen wie co Conri, Conroi, fri Conculain, nur als Schreibfehler zu betrachten sind. Ro marb tra na tri nonbair (Cap. 84) ist vereinzelter Barbarismus, der im Neuirischen um sich gegriffen hat.

23. Im Artikel besonders oft alte und neue Formen neben einander. Nom. Acc. S. N.: lasa reim, alleim, issa tech *neben* in leim, issin tech, in teuch; *hierher auch* anni sin, inni sin, ind ni sin *für* älteres ani sin. Nom. S. M. in t-arad, in t- araid, in t-aithech (*aber auch* Acc. farsin t-slighidh, *neben* an scal. Nom. S. Fem. ind imued *neben* an ben. Gen. S. M. in scail, ind leime, ind lis *neben* an lochæ, an scaith, dorus an rigtoiche. Acc. S. in carpat, issin grianan, issin mag *neben* an carpat, uassan loch, tarsan cathraig, lassan mnai; laisan m-borrfad *verweist noch deutlich auf die ältere Form* laisin. Nom. Pl. M. ind fir *neben* dochuatar an laith gaile.

24. Neben der alten Form der Präp. i, in (z. B. i tirib), sehr oft a, an: a m-bun na gabla, a fus, a tarngaire; oft auch ind: ind Alpain, ind Eoraip. Cap. 35 *hinter einander* i n-doilgib ind drobelaib a coilltib.

25. uimbe, uime *für* älteres imbe, imme; *hierher auch* um reir na curad (Cap. 79) *neben* im reir-si; vereinzelt leum *für* lim; chucta *für* altir. cuccu.

26. Die Praepositionen itir und fri (einige Male frie geschrieben, wie auch trie *neben* tri) vereinzelt mit dem Dat. construirt: itir na conaib, frisna mnaib.

27. Für inquit ist bei Weitem am häufigsten ol, weniger häufig for, or, ar.

28. Für die Partikel dō, dā, d. i. don, dan findet sich fol. 21b (Cap. 47) die Form dna.

29. Oft asmbert, asmbertatar, ismbert, esmbert, ismbertatar für asbert, asbertatar in LU. Woher das m? An ein Pronomen infixum ist kaum zu denken, vgl. z. B. Asmbertatar Ulaid frie Coinculaind iersuidiu in teuch do dirgad.

Anhang III.

Stellen aus dem Fled Bricrend, die in O'Curry's „On the Manners and Customs of the Ancient Irish“ übersetzt oder citirt sind.

Band II und III enthalten O'Curry's Lectures, Band I Sullivan's Introduction.

Cap. 1—7, übersetzt III p. 17—19. Vgl. I p. CCCXLVII.

Cap. 9. Is cóir bis mo thige or Bricriu, übersetzt I p. CCCLXV.

Cap. 15. Atafregat bis di caille na scíath, übersetzt I p. CCCCLXX.

Cap. 16. Fodailter bis failte, übersetzt I p. CCCLXXII.

Cap. 17—21, übersetzt III p. 19—21.

Cap. 28. Ocus bá sam bis isind leith araill, übersetzt I p. CCCLII.

Cap. 29. Dorola bis Ulaid uli fris, übersetzt III p. 314. 315.

Cap. 44. Luid Findabair bis tochim a charpait, übersetzt I p. CCCII.

Cap. 45. Carpat fidgrind etc., übersetzt I p. CCCCLXXXI.

ibid. Sciath brecc, citirt I p. CCCCLXVI. Das Citat p. CCCCLXXXVI ist falsch übersetzt. — Das halbe Capitel bis dúalcha dron budi übersetzt von O'Beirne Crowe, Journ. Hist. Arch. Ass. Irel. 1871 p. 413.

Cap. 47. Carpat fidgrind etc. übersetzt I p. CCCCLXXXI. Vgl. O'Beirne Crowe a. a. O. p. 414.

ibid. Bil chondúail, citirt I p. CCCCLXVI.

Cap. 49. Carpat féthgrind etc. übersetzt von O'Beirne Crowe a. a. O. p. 414.

Cap. 54. Lasodain dolluid bis aurlaind, übersetzt I p. CCCV. Vgl. p. CCCLVII.

Cap. 57. Tiagait Ulaid bis fer n-Ulad ol chena, übersetzt I p. CCCXLVIII.

Cap. 63. airthend, eórna, citirt I p. CCCLXIV.

Cap. 65. Tic Cuchulaind bis hi cró araill, frei übersetzt I p. CCCCLIV.

Cap. 66. Samera, citirt I p. XXXII.

Cap. 69 und 70 behandelt von O'Beirne Crowe a. a. O. p. 443.

Cap. 70. Luid tra Buan, missverstanden I p. CCCCLXXXII.

Cap. 79—89, zum grössten Theil übersetzt III p. 75—79. Vgl. I p. CCCLVII.

Für die wirklich schwierigen Theile unseres Textes finden wir an den citirten Stellen keine Hülfe. So sind z. B. Bricriu's Drohungen in Cap. 6 von O'Curry weggelassen worden und nur durch die Parenthese ersetzt „They then argue for some time“. Ebenso übergeht O'Curry III p. 21 die sehr schwierigen Reden der edlen Frauen Cap. 22—24. Wir dürfen jedoch O'Curry daraus keinen Vorwurf machen, denn er war in dem erwähnten Buche nicht verpflichtet vollständige Uebersetzungen zu geben. Auf fehlerhafte Uebersetzungen im Einzelnen hat bereits Stokes, in den Appendices zu der Schrift „Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology“ (2^d ed. Calcutta 1875) p. 73—76 aufmerksam gemacht. An einigen Stellen hat O'Curry absichtlich ungenau übersetzt, nämlich da, wo er die nach seiner Ansicht unstössigen Stellen mildern zu müssen glaubte. So übersetzt er die Worte iar trommi óil Cap. 17 „to take the cool air outside for a while“, während es heissen muss „after (the) heaviness of drinking“ (Stokes). Dass die Damen der alten Iren mit gezecht haben sollten, war ihm unangenehm, obwohl wir doch aus Cap. 20 ersehen, dass sie auch nach dem Trinken noch zierlich und würdevoll gehen konnten! Die Worte tuargabsat a lente co mellaib a lárac übersetzt er „they even took up their dresses to the calves of their legs“; genauer übersetzt Stokes: „they lifted their smocks to their buttocks (lit. to the globes of their forks).“

Nach O'Curry III p. 77 (Cap. 82) fällt Loegaire „upon the bench at the door of the royal house“, nach dem Wortlaute des Textes dagegen fällt er „on the dunghill in the doorway of the palace.“ Die Iren brauchen sich ihrer unschätzbaren Sagen und der in denselben geschilderten alten Cultur nicht zu schämen, selbst wenn noch einmal soviel Derbheiten darin vorkämen, als wirklich darin enthalten sind.

Die Berichtigungen, die Stokes a. a. O. zu O'Curry's *On the Manners and Customs of the Ancient Irish* giebt, beziehen sich zum grossen Theil auf Stellen des Fled. Abgesehen von den bereits erwähnten Stellen sind es die folgenden (einzelne Wörter übergehe ich):

Cap. 5. dofeised for gúalaind Conchobair „he rested on Conchobair's shoulder.“

Cap. 84. do orgain inna cathrach „to wreck the burgh.“

ibid. má-s-tat carait co-ná-m-usn-árat: ma-s-tat námait co-m-os-r-alat „if they are friends, let them not fight me; if they are foes, let them

come to me.“ Zu der zweiten Verbalform bemerkt er: „*This is the most wonderful example of polysynthesis that I have yet met in old Irish: co-ná-m-usn-ágat (literally „that-not-me-they-fight“) might almost be Basque or Accadian.*“

Cap. 85. adrolaic a béolu con-dechsad óen na ríghige inna croes; „*It opened its jaws so that one of the palaces would go into its gullet.*“

Noch mache ich auf zwei einzelne Stellen aufmerksam:

1. Die Stelle aus O'Clery's Glossar, mit welcher Stokes das von mir Ztschr. f. Vergl. Spr. XXIII 205 angeführte cichís belegt, ist ein Citat aus Cap. 24 des Fled (S. 263, 11), für uns der Lesart und der Glosse wegen von Werth: As Cúchulainn mo cheile-si ní cichís crithir fhola, i. ní égcáoineann braoin fhola bhíos coimhdhearg re crithir no re drithlinn, „*C. is my comrade: he did not complain of a spark of blood i. e. a drop of blood as red as a spark*“ (Stokes).

2. Vielleicht aus einer anderen Version des Fled stammt das Citat, welches sich in O'Davoren's Glossar s. v. main i. cealg findet (Three Ir. Gl. p. 105): cer mór in main dobert Bricni (lies Bricri) im Concubar, dorad a dá cobheis im Conall Cernach, „*obwohl die List gross war, die Bricri bei Concubar anwandte, so wandte er doch zweimal soviel bei Conall an.*“ Vgl. Cap. 10, p. 257, 14.

Anhang IV.

Einige Parallelen zu Stellen aus dem Fled.

Die Volkspoesie nimmt keinen Anstoss an der Wiederholung. Dieselben Objecte, dieselben Situationen werden gern mit gleichen oder ähnlichen Worten geschildert. Vgl. S. 114.

Zu Cap. 2.

Mit der Beschreibung von Bricriu's Haus ist zu vergleichen die Beschreibung des Palastes in Cruachain, Cap. 55. Wie Bricriu's Haus, so war auch Conchobar's Palast in Emain, der berühmte Craebruad, nach dem Muster des Tech Midchuarda in Temair gebaut. Der Craebruad wird in der Sage „*Tochmarc Emere*“, LU. p. 121^a, folgendermassen geschildert:

Is amlaid iarom báí a tech sin i. in Craébrúad Choncobuir fó inta-mail Tige Midchuarda: i. Núi n-imda o thenid co fraigid and, tricha traiged i n-ardai cech airinig créduma bóí is tig. Erscar do dergibar and. Stiall archapur hé iar n-íchtur ocus tugi slinded far n-úachtur. Imdui Conchobuir i n-airenuch in tigi co stiallaib airgit co n-úatnib crédumaib co ligrad óir for a cendaib co n-gemmaib carmocail intib, co m-bá comsolus lá ocus adaig inti, cona steill airgit úasind rig co

ardliss ind rígtigi. In am (um *Ms.*) no búaled Concobur co fleisc ríгда in stéill, contóitis Ulaid uli fris. Da imdai deac in dá erred deac immón n-imdai sin imma cúairt. No thelltis *immorro* láith gaile fer n-Ulad oc ól isind ríghthig sin ocus ní bíd nech dib hi comchetfaid alaili. Ba hán aircech aibind no bitis laith gaile fer n-Ulad isin tig sin. Báí mór do immud cach thurcomraic isind ríghthig sin ocus do airfitib adamraib. Arclisti ocus arsentí ocus arcantá and, i. arclistis errid, no chantaís filid, arsentis crutire ocus timpanaig. *Vgl. On the Munn. I p. CCCXLVII, III 365.*

Zu Cap. 45—53.

In sehr ähnlicher Weise wird in derselben Sage „Tochmarc Emere“ Cuchulainn's Erscheinung zu Wagen geschildert, LU. p. 122:*

„Fecced óen uaib“ for Emer „cid do tháit innar n-dochom.“
 „Atchíu-sa ém and“ for Fíal ingen Forcaill „da ech commora comalli comchroda comluathu comleimnecha biruich ardchind agenmair allmair gablaich gopchúil dúalaich tullethain forbrecca fosenga forlethna
 5 forráncha casmongaig casschairchig. Ech láith lesslethan loud láath luamnach londmar lugléimnech lebormongach maignech tornech tros-mar túagmong ardchend uchtlethan lasaid fót fondbras fochuirse focruaid foacruib calath cethardu dogrind almaí énlathi láth búada beraid rith for sét foscaín úathu ech n-anaileche, úiblech tened
 10 trichemruaid tennes a cræs glomarchind fil do desfertais in charpait. Araile ech cirdub cruaidchend cruind cóelcossach calethan coblúth dían dúalmar dulmar dúalach druimlethan dronchóechech maignech aigneach bairrnech balccemnech balcbéimnech lebormongach casmongach scúaplebor drondualach tullethan grind imma áig iar nith aigi ech
 15 in fath, mo scing srathu sréid sergi sétid maige midglinne. Ní fagaib and imdoraíd hi tír omnárfad róot. Carpat fidgrind fethaide, dia n-droch finna umaide. Síthbe find findairgit co fethain findruine. Cret urard drésachtach, sí chreda cromglindne. Cuing drumnech dronorda. Da n-all dúalcha dronbudi. Fertsí crúadi colgdírgi. Fer
 20 bróenach dub isin charput as aldém di feraib hErenn. Fúan cáin corcra cóicdtabail imbi. Eó óir intslaide úas a bán bruinnechur ina áthaurslocud frimben (*sic*) luthu lath bulli. Leni gelchulpatach co n-derginliud oir forlasrach. Secht n-gemma deirg draondai for lár cechtar a dimcaisen. Da n-gruad gormgela croderga do fich uiblich
 25 tened ocus analaich. Do fich ruithen serci ina dreich. Atá lim ba fras do nemannaib ro laad ina chend. Dubithir leth dubfolach cechtar n-ai a da brúad. Claideb orduirnd i n-ecrus sesta for a dib shiastaib. Gai gormrúad glac thomsídi la faga féig fobartach for crannaib roiss rúamantai hi cengul dá creit cróncharpait. Sciath
 30 corcorda co comroth argit co túagmílaib óir úas a dib n-imdadaib. Focheird hích n-erred n-indnæ immad cless comluith úas a errid óencharpait. Ara ar a bélaib isin charput sin araile forseng fánfota

forbrec. Falt forchas forrúad for a mulluch. Gipne findruine for a etan nád leced a folt fúa agid. Cúachi di ór for a dib cúladaib hi taircellad a folt. Cochline ettech immi co n-urslocud for a díb n-ulendnaib. Bruitne di dergór ina láim dia tairchelland a eochu.

Die Rosse werden in diesem Stücke zweimal geschildert, zuerst beide zusammen der Schilderung von Loegaire's Rossen entsprechend (Cap. 45), und dann einzeln, wie Cuchulainn's Rosse im Fled (Cap. 49 und 50).

In der Sage „Siaburcharpat“ Conculaind, herausgegeben und übersetzt von O'Beirne Crowe, Journ. R. Hist. Arch. Soc. Irel. 1871 p. 371 werden Cuchulainn's Rosse gleichfalls wie Loegaire's Rosse im Fled geschildert (LU. p. 113^a).

Ein interessanter Nachklang dieser Schilderungen findet sich in Macpherson's Fingal, Duan I Vers 341 ff. (ed. Clerk).

Ueber den irischen Kriegswagen handelt eingehend O'Beirne Crowe, a. a. O. p. 413—431, und im Anschluss daran p. 432—448 von Cuchulainn's Kampfeskunststücken, den sogenannten cless, die in unserem Texte Cap. 30 erwähnt werden.

Anhang V.

Fled Bricrend ocus Loinges Mac n-Dul n-Dermait,

So in der Ueberschrift, H. 2, 16 Trin. Coll. Dubl. col. 759, im Texte selbst finde ich col. 761, 26, col. 762, 9 und col. 764, 39: cid ruc tri maccu Duil Dermait asa tir, col. 763, 25 ingen Duil Dermait, col. 765, 7 dotheagait iarom meic Duil Dermait dia tir. Mit Bezug auf das S. 236 Bemerkte theile ich hier den Anfang dieser Sage nach Professor Atkinson's Abschrift mit.

Bai ri amra for Ultaib i. Conchobar mac Nesa ainm in rig. Doronad recht lais iar n-gabail rigi, adaig cach errid do biathad Ulad VII n-aideche no ceathra haidechi do rig i. adaig cach raithi IIII hoic-thigernd imman aidchi. Ba si airighidh Ban-Ulad o mnai ind fir las n-denta ind fled, i. secht n-daim ocus VII tuirc ocus VII n-dabcha ocus VII n-ena ocus VII tindi ocus VII tulchuba ocus VII muilt denma ocus VII n-glainim ocus VII mc ochta (?) cona fotha d'iasc ocus di enaib ocus lubib ocus ilmblasaib. Dorochair fecht n-and iarom do Bricriu Nemthenga denam na fledi. Dofuchta adai na fleidi ocus ro linad ind aradach Conchobar, ar ba de bui aradach, fobith romboi arad friae anechtur ocus medon, ocus is amlaid fodailte eisen: Atarugat randaire Conchobair do roind in bid ocus din na dailemain da dail inna corma. Dos n-deicece Bricriu Nemthenga assa imdæ u. s. w.

X.

Die irische Handschrift des Klosters St. Paul in Kärnthen.

Dass eine Handschrift des Klosters St. Paul bei Unterauberg in Kärnthen einige altirische Texte enthält, ist zuerst durch Mone bekannt geworden. Mone sah und copirte aber nur die auf dem letzten Blatte der Handschrift befindlichen Texte. Er überliess seine Abschrift Wh. Stokes, und dieser publicirte sie in den *Goidelica*, 1. Aufl. pag. 38, 2. Aufl. pag. 176. Stokes war im Mai 1871 selbst in St. Paul, konnte aber die Handschrift nicht finden. So stützt sich seine Publication auch in der 2. Ausgabe nur auf Mone's Abschrift, deren Ungenauigkeiten er zum Theil durch treffliche Correcturen verbesserte. Vor Kurzem ist die Handschrift von Dr. Holder, Bibliothekar in Karlsruhe, wieder aufgefunden worden, als derselbe in St. Paul nach althochdeutschen Glossen suchte. Holder entdeckte zuerst, dass auch auf dem ersten Blatte der Handschrift sehr werthvolle altirische Texte stehen, und er hatte die Güte, mir nicht nur seine Entdeckung sofort mitzutheilen, sondern auch sofort alles Irische facsimilirend abzuschreiben, die ersten Stücke sogar zweimal, und mir zuzusenden. Seitdem habe ich die Handschrift selbst gesehen und ihre irischen Theile mehrmals sorgfältig collationirt, so dass ich den Wortlaut derselben correct wiedergeben kann. Mone's Abschrift der Stücke III, IV und V

war nicht fehlerfrei; auch war die in IV Vers 2 erst von Stokes durch Conjectur ergänzte Halbzeile von Mone nur übersehen worden.

2. Der in Rede stehende Codex St. Pauli hat auf dem Rücken zwei verschiedene Signaturen, in der Mitte auf breiterem Schilde LXXXIV, unten auf kleinerem Schilde Sec. XXV. d. 86. Die letztere Signatur bezeichnet die gegenwärtige Nummer der Handschrift.

Die Handschrift ist in Octav und besteht nur aus einer Quaternio, deren Bogen nach Art eines modernen Heftes geheftet sind. Vorn angeklebt ist ein kleineres, feines, nur auf einer Seite beschriebenes Blatt einer alten Bibelhandschrift (Matth. 22.), den Umschlag bildet beschriebenes Pergament. Die irischen Texte stehen sämtlich auf der untersten Lage, also auf dem ersten und dem letzten Blatte der Quaternio, und zwar auf pag. 2 und pag. 8, das vorgeklebte Blatt nicht mit gerechnet. Sie sind sämtlich von einer Hand geschrieben, wenigstens lassen sich keine wesentlichen Unterschiede in der Schrift nachweisen. Unbedeutende Unterschiede erklären sich daraus, dass die einzelnen Stücke zu verschiedenen Zeiten eingetragen worden sind. So haben z. B. die Texte I auf dem ersten und III auf dem letzten Blatte etwas grössere Buchstaben, so ist ferner V mit einer besonders guten Feder geschrieben. Die Texte auf der letzten Seite sind naturgemäss mehr vergilbt, als die auf der zweiten Seite befindlichen.

Der Inhalt der übrigen Theile des Heftes ist sehr verschiedener Art. Wir finden auf der ersten Seite den Anfang eines Virgilcommentars*, wir finden weiterhin ein griechisches Vocabular und griechische Declinationsparadigmen**, ferner einen kurzen Abschnitt Astronomie mit einer Zeichnung, namentlich

* Beginnt: Locus tempus persona in hac arte Aeneidos quaerendi sunt et causa scribendi.

** Zum Theil freilich fehlerhaft, z. B. feminina sic declinantur
 ἡ γυνή τῆς γυνῆς u. s. w.

aber eine Anzahl bekannter lateinischer Hymnen. Es scheinen diese Blätter ein Sammelheft gewesen zu sein, dessen bunter Inhalt noch jetzt Zeugniß ablegt von den vielseitigen Interessen des namenlosen Klosterbruders. Die Persönlichkeit desselben wird aber lebendiger für uns, wenn wir annehmen dürfen, dass die Texte I und II sich auf ihn beziehen, dass er das Ich derselben ist. Leider ist mir die Bedeutung einiger Wörter unbekannt geblieben, so dass ich hier darauf verzichte, von seinen Wünschen und von seinem freundschaftlichen Verhältnisse zu „Pangur Bán“ genauer zu berichten. Eins aber könnten wir ihm nicht vergeben, wenn er nämlich auf der letzten Seite irische Verse weg radirt hätte, um auf dem frei gewordenen Raume *κῑθαριστῆς* zu decliniren. Eine Rasur hat auf dem mittleren Theile der Seite stattgefunden. Da nun das über *κῑθαριστῆς* stehende Gedicht (Is en immo n-iada sás) im Buch von Leinster mehr als zwei Strophen hat (s. Goid.² p. 180), so liegt die Vermuthung nahe, dass die in unserer Handschrift fehlenden Strophen weg radirt worden sind. Sicher ist diese Vermuthung insofern nicht, als auch die zwei vorhandenen Strophen auf einer alten Rasur zu stehen scheinen; auch zwischen den Zeilen von Text III, mit dem die letzte Seite beginnt, lassen sich an einigen Stellen Rasuren wahrnehmen. Text V (Aed oll), auf dem unteren Theile der Seite, steht nicht auf Rasur. In den Schriftzügen aber und in der gelben Farbe der Tinte sind sich die drei Texte der letzten Seite gleich, während das in der Mitte stehende *κῑθαριστῆς* und die daneben geschriebenen lateinischen Zeilen (quod ab initio aetherea corpora sensibilia sunt angeli etc.) in schwärzerer Schrift erscheinen.

3. In der altirischen Schrift hat man sich besonders vor Verwechslung des a und u zu hüten. Das gewöhnliche offne a ist durch die Form des ersten Strichs leicht vom u zu unterscheiden. Es giebt aber einen anderen Buchstaben, der fast ganz wie ein deutsches kleines, steif geschriebenes n aussieht, von dessen ausnahmsloser Geltung als a ich mich erst durch Zusammenstellung aller Wörter, in denen er vorkommt, über-

zeugt habe.* Die oben geschlossene Form des a findet sich weder in den irischen, noch in den lateinischen Theilen dieser Handschrift, mit einziger Ausnahme eines lateinischen Hymnus, der schon deshalb, aber auch aus anderen Gründen, von einer anderen (nicht irischen) Hand herrühren muss. Vereinzelt kommt vor, a an m (Maling), a und i an n unten angesetzt. Die Aspiration der Tenuis ist fast stets durch zugesetztes h bezeichnet (ch, th), nur choin in I und iarfachta in V ist mit dem griechischen Zeichen des Spiritus asper geschrieben.

Abkürzungen sind um so seltner, je älter die Handschrift ist. In diesen irischen Texten ist nur m einige Male durch den bekannten Hakenstrich über dem vorhergehenden Buchstaben ersetzt, n dagegen niemals abgekürzt geschrieben. Regelmässig abgekürzt geschrieben ist ocus, vereinzelt mac (durch m mit gewundner Linie darüber), con (durch umgekehrtes nach links offenes c), ferner ri (durch hochgestelltes i, in prímda V 13). Der vor Media und Vocal erhaltene Nasal des Auslauts ist in III, IV, V durch einen Punkt markirt. Das Ende der 1. Halbzeile ist durch einen, das Ende der 2. Halbzeile einer Strophe ist durch zwei Punkte bezeichnet, besonders regelmässig in III, IV, V.

In diesen Texten habe ich jede Abkürzung durch cursiven Druck angedeutet.

Fol. 1, pag. 2.

Die Stücke I und II nehmen die untere Hälfte von pag. 2 ein, zusammen 20 Zeilen (die obere Hälfte hat 19 Zeilen, lateinisch). Sie waren bisher noch nicht bekannt. Interpunction in I wie in der Handschrift. Besonders wichtig sind in II die

* Dieses a (nur hier durch cursiven Druck bezeichnet), steht in folgenden Wörtern: I *nalla*, *brach*, *brain*, *fraig*, *tairi*, *adcear*, *rothcaither*, *adcear*; II *cechtar*, *caraim*, *lebran*, *caraid*, *huaraib*, *gal*, *doraid*, *frega*, *comlan*, *doraid*, *caraid*, *oenuran*, *láu*, *doraid*; III *clán*, *lan*, *glannaib*, *conecestar*; IV *lestar*, *crann*, *lestar*, *alaind*; V *comras*, *tugaib*, *farclu*, *cach*, *mrugaib*, *Diarmata*, *iarfachta*, *lédib*, *nuabla*, *glan*, *orddain*, *úallann*, *nach*, *chlán-daib*, *cualann*, *flaith*, *rígaib*, *gaibtir*, *laith*.

Formen céin Vers 2, 8 und 10, cesin Vers 4 anstatt féin, fesin (selbst); sie gehören zu canisin cadésin Gr. Celt. p. 367.

I.

Adgúisiu fid nallabrach *ocus* arggatbrain etir tenid *ocus* fraig.
Adgúisiu na tri turcu tercu. tairi síabair mochondáil *co n*-ith
ocus mlicht neich arindehúiriur.

ma rom thoither-sa inso rop ith *ocus* mlicht adcear.
manim. rothcaither ropat choin altai *ocus* ois *ocus* imthecht slebe 5
ocus oaic féne adcear.

II.

Messe *ocus* Pangur Bán cehtar náthar fria saindán
bíth a menma-sam fri seilgg mu menma céin im saincheird.

Caraim-se fos ferr cach clú oc mu lebran leir ingnu
ni foirmtech frimm Pangur Bán caraid cesin a macdán. 4 10

O ru biam scél cen scís innar tegdais ar n-ocndís
taithiunn dichrichide clius ni fristarddam arnáthius.

Gnáth huaraib ar gressaib gal glenaid luch inna lín-sam
os mé dufuit im lín chéin dlígéd n-doraid cu n-dronchéill. 8

Fuachaid-sem fri frega fál a rosc anglése comlán 15
fuachim chein fri fegi fis mu rosc reil cesu indis.

Faelid-sem cu n-dene dul hi n-glen luch inna gerchrub
hi tucu cheist n-doraid n-dil os me chene am faelid. 12

Cia beimmi amin nach ré ni derban cách a chele
caraid cehtar nár a dán subaighthius a óenurán. 20

He fesin as choim sid dáu in muid dun guí cach oen láu
du thabairt doraid du glé for mu mud cein am messe. 16

7 nádar mit *Punktum delens* unter d, und th über dem d Ms.
13 zwischen glen und aid ein kleines Loch im Ms.
20 caraid ist *ausgestrichen* und darüber von derselben Hand maith la
geschrieben.

Fol. 8, pag. 2.

Die Verse III und IV nehmen hinter einander den oberen Theil der Seite ein, und zwar III mit fünf Zeilen, darüber links der Name Suibne Geilt, IV mit drei Zeilen, darüber links der Name Maling. Dann folgt (auf der Rasur) die Declination von *καθαριστης*, rechts daneben eine neunzeilige schmale Columnne Latein. Den unteren Theil der Seite füllt mit zwölf Zeilen das Gedicht Aed oll (V). Diese Texte III, IV und V finden sich gedruckt und bearbeitet in Stokes' *Goidelica*² p. 176—182.

III und IV.

Gedicht III bezieht sich auf ein irgendwie bemerkenswerthes Haus, und könnte in dieser Beziehung an das zweite der Gedichte im Mailänder Codex erinnern, *Goid.*² p. 19. Suibne ist der Name eines Königs, der in der Schlacht von Magh Rath den Verstand verlor (*Battle of Magh Rath*, ed. O'Donovan, p. 231) und daher den Beinamen Geilt erhielt. Die Schlacht von Magh Rath ist nach dem Chron. Scot. im Jahre 636 geschlagen worden. Der Vers 3 erwähnte Gobban war ein berühmter Baumeister derselben Zeit, von dem O'Curry, *On the Mann. and Cust.* III p. 34 ff. berichtet. Sein Name ist besonders verknüpft mit einem Bethause, welches er aus einem Theile eines grossen Eibenbaumes, der umgestürzt war, für St. Moling baute. Sollte dieses Haus gemeint sein? St. Moling's Name steht über dem nächsten Gedichte. Als Suibne bei Tech Moling (das ist eben dieses Haus) von Mongan, Moling's Schweinehirten, ermordet worden war, liess ihn Moling daselbst begraben. Moling soll in den 90er Jahren des 7. Jahrhunderts gestorben sein. Die Personen Suibne, Goban, Moling stehen also in Beziehung zu einander, und es ist nicht ohne Interesse, dass sie in einer Handschrift des 8. Jahrhunderts, deren Schreiber also ihrer Zeit nahe stand, erwähnt werden. Warum steht aber Suibne's Name über Gedicht III? etwa, weil er in der von Goban gebauten Kirche begraben worden ist? Die Worte *barr edin* (?) stehen in der Handschrift

nicht unmittelbar neben Suibne Geilt, wie es nach Goid.² p. 180 scheinen könnte, sondern wie eine Glosse über hi Túaim Inbir.

Ueber Gedicht IV steht der Name Maling, den Stokes in Muling corrigirt; mit Unrecht, wie mir scheint, denn Maling steht der gewöhnlichen Form Moling ebenso nahe als Muling. Nach Stokes, Goid.² p. 179, und O'Curry, On the Mann. and Cust. III p. 47, bilden diese zwei Strophen einen Theil eines längeren Gedichtes, das sich vollständig im Buch von Leinster, im Buch von Ballymote, im Buch von Lismore und in dem Bodleian Codex Laud. 610 findet. Stokes theilt das ganze Gedicht und die Legende a. a. O. aus dem Buch von Leinster mit. Die beiden Strophen stehen daselbst in umgekehrter Ordnung, auch zeigt Vers 4 im Wortlaut eine starke Abweichung. Nach der Legende war nicht etwa Maling der Autor des Gedichtes, sondern keine geringere Person als der Teufel, der durch Maling's Frömmigkeit in dichterische Begeisterung gerieth.

In III ist nur der erste Halbvers schwierig. Mone las Mairiu clun, Stokes conjicirte Mairiu dún „There remains a fort“ (?). Die Handschrift hat, mir nicht minder unverständlich, mairiu clán, fast ohne Zwischenraum; das cl ist ganz sicher. Vers fünf steht in der Handschrift deutlich inna fera flechod, was Stokes jetzt „wherein pours not moisture“ übersetzt. In IV ist die Vershälfte 2^b in bekannter Weise auf einen leeren Raum am Ende der vorhergehenden Zeile geschrieben. Die Längenzeichen, die ich abweichend von Stokes-Mone gesetzt habe, sind deutlich in der Handschrift sichtbar.

III.

Suibne Geilt.

Mairiuclán hi Túaim Inbir ní lán techdais bes séstu
conar retglannaib aréir cona gréin cona escu.

III. 1^a Mairiu clán *Cod.* clun *Mone*, dún *St.* über hi Túaim Inbir:
barr edin *Cod.* 1^b sestu *Mone*. 2^a cona retglannaib *Cod.* conar
et glannaib *Mone* aréir *Mone* 2^b grein *Mone*

Gobban durigni in sin conecestar duib astoir
mu chridecan dia du nim is hé tugatóir rod toig. 4

Tech inna fera flechod maigen na áigder rindi
soilsidir bid hi lugburt ose cen udnucht nimbi.

IV.

Maling.

Is én immo n-iada sás is nau tholl diant eslinn guas
is lestar fás is crann crín nad déni thoil ind ríg thuas.

Is ór n-glan is nem im grein is lestar n-arggit cu fin
is son is alaind is noeb cach oen dogní toil ind ríg. 4

Im Buch von Leinster lauten diese Verse nach Stokes:

Is ór glán is nem im gréin is lestar argait co fin
is angel is ecna nóeb cech óen dogní toil ind ríg.

Is én imma n-iada sás is no tol dianeslind guás
is lestar fás is crand crín nadeni toil in ríg thúas.

V.

Dieses Gedicht ist ein Lobgedicht auf einen König Aed, von Leinster, wie man aus einigen geographischen Angaben ersieht. Eine Uebersetzung von O'Curry ist Goid.* p. 177 abgedruckt und von Stokes mit werthvollen Verbesserungen und Anmerkungen versehen. Eine etwas abweichende Version von O'Curry's Uebersetzung findet sich On the Mann. and Cust. III p. 47.

Aed oll fri andud n-ane Aed fonn fri fuiltead féle
indeil delgnaide as chóemem di dindgnaib Roerenn rede.

III. 5^a inna *Cod.* hira *Mone*, hina *St.* 6^b udnacht *St.*

IV. Muling *St.* 1^a en *Mone*. sar *Mone*, sás *St.* 1^b nan
Mone, nau *St.* 2^a fas *Mone* 2^b nach digní toil indrig tuas *St.*
3^b sin *Mone*, fin *St.* 4^b digní *Mone* ríg *Mone*.

V. 1^b fele *Mone* 2^a Das auslautende e von delgnaide ist im
Cod. kaum lesbar.

In chlf comras cond credail ollmas fu thocaid tugaib
du farclu sech cach n-díne di Moisten míne mrugaib. 4

Mac Diarmata dil dam-sa eid iarfachta ni insa
a molad maissiu máenib lúaidfidir láedib limm-sa.

Inmain n-ainm ní tat nuabla Aeda nad airdlig dígna
in cruth glan clú nad chlithe dia n-duthoig Liphe lígda. 8

Aue Muiredaich centhain all togu fri orddain uallann
aue ní fríth nach ammail na-ríg di chlandaib Cualann.

Ind flaith iss ed a orbbae cach maith do dé no arddae
in gas fine cen dídail di rígaib massaib Marggae. 12

Is bun cruinn máir miad soerda fri báig is búnad prímda
is gasne arggait arddbrig di chlains chéit rig ceit rignæ.

Oc cormaim gaibtir dúana drenga itir dreppa dáena
arbeittet bairtni bindi tri laith linni ainm n-Aeda. 16

Aed oll.

4^a dine Mone 6^b luaid fidir Mone 7^a nit in der Zeile,
darüber, weil offenbar vergessen, at Cod. nit ut Mone. 9^a centhain
Cod. centhair St. 9^b ordduin Mone, orddain St. 13^b búnad
prímda Cod. bunad phínda Mone 14^b céit rigna Mone, céit rignæ St.
15^b dáena Mone 16^a arbertet Mone.

want of
redach".
muiredaich,
fella =
ed, em
nan King
muir,
755,
(Mach.)

Nachträge aus Handschriften.

I. Die Hymnen.

Die folgenden „Various Readings of the Franciscan Ms. of the Liber Hymnorum, now preserved in the Library of the Monastery, Merchant's Quay, Dublin“ verdanke ich der Güte von Whitley Stokes.

Hy. 1.

8 immon tesat ar thedmaim
9 ioseph anóser
11 degthóisech . . dria rubrum
13 ron snade
17 doringrat
18 dorforslaigset (*sic*)
19 cach dibtrobach (*sic*)
22 a luctluct (*sic*)
27 snaidsium
28 socrais . . limpha
29 corrodi
31 flathem nime lócharnaig ardond-
 rosget (*sic*) diar trogi
33 faides
34 dorroiter . . remoind
36 robhem occai imbethethaid
37 monor
38 snaidsium degrid tomthach
39 a fiado rofir ra firthar in
 guide seo
40 na scuili seo
44 in flaith
45 ro bem cen æs illetha
47 cen dibdad (*sic*)
48 liarnathair . . ria sluag nemna
 diar sénad

51 Brigte
54 Adamnain
55 foisam . . commairche.

Hy. 2.

1 génair . . issed
3 fisse
4 mac Calpuirn . . Otidi
5 blíadna hi fognam . . tomled
6 Kothraige . . cetharthrebe dia
 fognad
7 Milcon tessed
8 a choiss . . marait dia æs
9 ba amra
10 farçaib
11 indib
14 menic itchíthe i fisib
15 Érinn
16 angarma macraidi
17 in nóeb
18 tintarad . . hÉrend
20 co tí aniarthaige
21 Loégairi tíchtu
22 ind aitsine
23 combebai . . innarba
24 sech threba dóeni
25 abcoilips na tri coicait

26 batsed
 27 síne dofess aidche illinnib
 28 indinnib
 30 cech n-aidche . . fognia
 31 foid for leic . . imme
 32 corthe . . ní leic . . i timme
 33 soscela do chach
 34 dosfuisced
 35 Scottaib . . sáeth
 36 co tísat do bráth
 37 huile la císel
 38 in tarmchossal isin mórchuthe
 n-ísel
 39 conda tanic . . gæthe
 40 pridchaiss trí . . do thuathaib
 41 hÉrend báí . . adorta : s idla
 42 ní chraitset . . trinote fire
 43 rígi
 44 Lethglaisse . . cid dithrub
 45 dia m-bói . . do Mache
 46 ar a chend . . lathe
 47 fadess
 48 mune . . assin tein adgalastar
 49 ordan do Mache
 50 do guide
 51 doroega . . do chách
 52 illathiu mesa regait fir hÉrend
 53 anaiss . . dia áes
 54 mosnicfed
 55 samaigess crích . . arnacatea . .
 oca
 56 cend . . soilse . . fota
 57 Canán
 58 assuith . . grían . . adfet
 59 húair assuith la hEssu
 60 fri hetsect
 61 clérích . . sét
 62 in cetuil fosrolaic . . cách
 63 anim . . sæthaib
 64 angeil
 66 connucaibset
 67 nuabair . . ro ménair
 68 bith ingellius . . ingénair

Hy. 3.

1 Admunemmar . . primapstal
 hÉrend
 2 baitses gentlide
 3 Kathaigestar
 4 diumsachu
 6 hÉrend fathmaige
 7 guidmit Pat.
 8 donesmart
 10 la hitge . . primapstail.

Hy. 4.

1 bé . . bruth órda óiblech
 2 donfé
 3 ron sóera
 4 remond
 7 ind íróg . . conorddon adbil
 8 bíam . . inbaith
 10 ríгда
 11 i cilic
 12 ron sóera.

Hy. 5.

1 ní cair . . síasair
 2 ind noeb
 3 n-éчнаig étaide . . conuasal
 4 ruirech
 5 ní pu char . . brígach
 6 nathir béimnech . . dé
 7 erneisi
 8 nir bo . . in domun
 9 ní bo . . cáin bóí . . trúagu
 10 arautacht . . slúagu
 11 ní bu argech eirlébe . . medón
 12 do thuathaib dascnam
 13 sámud . . conhúala
 14 dál as comtig fri dúma
 15 fo huair . . calle uas chind
 16 ba mend . . ro clos a itge
 17 tres . . ro sasat
 18 sceóil
 19 snecta
 20 sáeth

- 21 *sanct suanach . . uarach*
 22 *ni hosena . . dibad bethad cé*
 23 *sanct Brigti*
 24 *ar ni dernta ar duni carm i*
 cuala cluas nach bí
 25 *fóided . . céteim*
 26 *nis geib*
 27 *alluct salle . . fescur . . a coscur*
 28 *sáthech . . cú . . ni bu*
 29 *lathi búana . . frith . . and . .*
 crábdig
 30 *batar caidchi na gort . . fon m-*
 bith . . anbig
 31 *nir bu diur*
 32 *man bad forarair*
 33 *caircha*
 35 *rodascaid Brigtæ*
 36 *huade a trét*
 37 *is dom sous . . génai*
 39 *comail*
 40 *amro . . don chloich*
 41 *ni ru rimo ni airmo . . dúil*
 42 *comtar . . a dí súil*
 43 *Brigtæ*
 44 *a láim asa láim' comtar réil*
 accomlabra
 45 *sénastar . . rodoglinnestar*
 46 *ni con millestar*
 47 *dotluchestar don luct*
 48 *a mafarta*
 49 *in clam gade ailges*
 50 *forclu na lóeg . . forclu na m-bo*
 51 *a charpat fo thuaid do bríg*
 52 *alloeg . . allóeg*
 53 *dodaascensat . . ro dos cload*
 54 *conucaib in dob matan*
 55 *cend a brét in tan dorethetar*
 fon fán
 56 *lethisel . . fororaid . . rigláim*
 57 *tathig . . fo thuaid dosefain*
 58 *sénais Brigit lia bachaill . . fos*
 60 *taifnetar . . comboi i n-uactur*
 61 *a athig*
 62 *fedai . . cedosepnatar*
 63 *inna himthectaib . . ba hoen-*
 mathair
 64 *sénais . . conidnimmert*
 65 *amcsat (sic) a minda*
 66 *fordagoirsetar goita . . coland*
 67 *do fertaib . . doruirme*
 68 *praind . . na dígaib*
 69 *in sluaig*
 70 *asbert (i. douce) ammac (i.*
 Crist) la Brigtæ
 71 *arggait . . fraic*
 72 *fuit*
 73 *in bantrebthach*
 74 *nui for tein ic fun (sic) ind loeg*
 76 *ba hog . . díth*
 77 *in dan arggat nad chommaig*
 in cherd
 78 *rosmbi . . bois*
 79 *focreis . . fofrith*
 80 *ni fuirecht . . araile*
 81 *do fertaib . . dodecha*
 82 *do Chonlaid*
 83 *nis derbrath*
 84 *i carpat do rath*
 85 *ni bo ances cech tucai*
 87 *ron anic a leass*
 88 *furect . . and . . banna as*
 89 *bet (i. ro bet) sith . . condon fóir*
 90 *i n-gnuis spirta noeb*
 91 *claideb thened don chath . . iala*
 92 *a noebitge . . sech phiana*
 93 *la haingliu don chath*
 95 *atteoch . . chille*
 96 *ocus phein . . imoda*
 97 *imreded . . rop sciath ro-*
 fóebra fége
 98 *ni fuair a set . . admunemmar*
 mo brige .
 99 *admunemmar mo brige . . cuire*
 100 *conacra (i. ro congna) frim*
 anerlam asroillem ternam uile
 102 *rop flatha . . cách ro gab cách*

Crist frisinle

V. Compert Conculaind.

29 innoglaech . . . na cuili S. 138, 18 adsaiter 20 na laurcui
 . . . i macslabrad 26 hoglaech S. 139, 19 scithe 27 tria
 meisce 29 adroethuig iarum in ingen bui ina brunn. in tan luidi do
 crunn ocus berath a croith in a laili gumbo hoghsian S. 140, 27 bec-
 foltaig S. 141, 21 am roichlim ainnseni. admaider for rig a cath
 ria Conchobuir (*sic*) 22 niss ninnsur 28 dorroegai trenocai is
 missi nomnebu. am trensi am trebui am atechsi nim dothair
 S. 142, 2 frim tar 7 mo chlaini 18 dichich 19 ba cummo non
 do maigetar huili eter aiebus (*sic, verstümmelt aus araid ocus*) eifr.

Rom ebail Sencha sobérlaid
conid am trén trebar án athlum athargaib.
Am géth i m-breataib. Ní dam dermatach.

Adgadur nech ria túaith trebair arfochlim a n-insce.

Cocertaim bretha Ulad uli. *ocus* nis n-insorg.

tria ailemain Sencha form.

Rom gab Blai Brigu chucai for acci a threbi.

co ro ferad mo théchtai oca.

conid iarom adgairim firu chóicid Chonchobair immá rig

nós biathaim fri re sechtmaini.

Fossudiur a n-dánu *ocus* a n-diberga farrid a n-enech *ocus* a n-enechgressa.

Rom alt Fergus conid rubaim trénócu tria nert gaili.

Am amnas ar gail *ocus* gaisciud

conid am túalaing airer críchi d'imditin fri ecrata echtrand.

Am dín cach dochraid. Am sond slaide cach socraid.

Dognufu sochor cach thrúaig. Dogniu dochor cach thrúin

trialtram Fergus form.

Ro siachtus glún Amargin filed

co ro molaim rig as cach feib imbí

condingbaim oenfer ar gail ar gaisced ar gáis

ar áine ar amainse ar chirt ar calmatas.

Dingbaim cach n-errid

ní tullim budi do neoch acht do Conchobur cách.

Rom ergair Findchóem

conid comalta comluid dam Conall Cernach coscorach.

Rom thecoisc Cathbad cóemainech díag Dectiri

conid am fissid fochmaire hi cerdaib dé druidechta

conid am eolach hi febaib físs.

Bád chumma rom altsat Ulaid uli

eter araid *ocus* errid eter rig *ocus* ollomain

conid am cara sluaig *ocus* sochaide

conid cumma dofichim a n-enechgressa uli.

især ém domringart-sa ó Lug mac Cuind maic Ethlend

di echtra dían Dectiri co tech m-buirr in broga.

VIII. Serglige Conculaind.

Der Miscellancodex „H. 4. 22“ der Trinity College Library zu Dublin enthält p. 89—104 ein zweites Exemplar dieser Sage, das abgesehen von dem jüngeren Charakter der Sprachformen und der Orthographie genau zu dem Texte des Lebor na huidre stimmt, mit diesem auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen muss, aber an mehreren Stellen die ursprüngliche oder wenigstens eine bessere Lesart bietet. Ich verdanke eine sehr eingehende Collation der Gefälligkeit des Herrn Professor O'Looney. Die folgenden Lesarten theile ich mit auf Grund meiner eignen Collation (October 1880):

S. 205

- 3 aireat
 4 ní raibe
 5 cluiche . . ainíus
 6 conid ed sin
 7 treine samnæ
 9 tabairthe
 11 an aenaigh
 12 dobirdís
 S. 206
 3 comairche
 9 colleic
 10 ampatar
 11 a n-Eiri . . caime
 12 imna heona imdarubart fair
 14 Etne Aitencaircech
 15 asagiussim
 16 asagiusse
 22 uait-si. at otha
 24 do tapairt fornd anniu . . doiteimh
 ol Labarcham
 26 ainme . . claine
 29 forminne for a erlabra
 S. 207
 1 notslocadh
 4 a Laig
 6 adaig . . co ruileatar . . a n-eite
 dond uisqi
 7 nos bertatar dona mnaib cona
 raibe ben
 12 Deithbir duit ol sí ní fil dib
 mnái nachat charai *no* na beth
 cuid. Uair mad mesi ní uil cuid
 do nach aile indamsa acht duit
 toenar.
 15 an da eun ba hailleam dibditicfat
 17 II en óir
 21 ar a cul . . athetatar
 22 in doigh bá dom eiliugadsa ol C.
 23 gaibte Laogh iaí cloic
 25 fochairt
 29 lotur fo a linn
 30 lícc

S. 208

- 2 cusau brot
 3 don echflesc
 5 fri re cianai
 6 ima sech . . om. beus
 9 ac . . nachan gluaisid
 10 ní ro fet
 11 nomperar or se dom tsergligi
 12 Dún Dealgai. Not berthar
 13 do Dun Delgan . . aic
 15 isan maigin sin
 18 Reonderg
 19 fria a chosa . . fon samla sin (*sic*)
 20 cuca isin tech . . forsan airinach
 21 ambai . . dotuca
 22 mad anatslainte an fir fil sund
 ro pad comairce ar Ulaib uilip
 inid i loprai ocus i n-ingas dan
 ata as moo de as comairci airthi.
 Ní ágar neach uair
 27 ina tsesam . . na runda sa síis
 30 diantís
 32 cridhesgel
 S. 209
 2 rom biadh
 4 ina tsúan
 5 tes . . tsamna
 6 dom ficfe
 8 Abrad . . ní fetadar
 10 no can luidh . . ina tsuidhe
 11 bá mithid iarom . . an ní sin is
 nith
 12 do ronad . . im samuin anuraidh.
 Atcuaidh doib uile anni atcon-
 nairc (*āni später zugefügt*)
 14 de sunn a popai
 15 orta co ris
 17 conaca an mnai . . uaine chuca
 18 eim. Cid for turusa cucaind
 anuraid
 19 eimh . . do deochamairne
 21 o Fáind
 22 dorat tseirc

- 23 om cheile o Laphraid
 24 duit
 26 fri hEogan Inbir . . eim
 27 an ní sin
 28 na teasta . . deit ar Lapraid an
 ní sin
 31 alleth n-aill
 S. 210
 3 a m-bói
 5 andiu i m-beatha acht minat
 aingi ben
 8 andosa
 9 ro bad maith lium-sa . . no beth
 12 isin lunga
 14 caiti . . cenn buiden m-buada
 15 glinne dercais rinne
 17 Lapraid luithe claid
 18 cuirther ár dia m-ba lan mag
 Fidhgha
 22 doit a Laig
 24 i fecht sa
 25 Fainde . . go fiasar
 26 a n-airical
 28 teine na sul
 S. 211
 1 in sin
 2 antan mpatar
 11 oirgni . . indaib
 13 focen fo chen
 16 aitherrach
 18 ruirthech
 21 tinben laocha
 23 ifrithisi
 26 uallcha
 27 manrad
 31 anusbiri . . conad
 S. 212
 1 uall
 2 ná ardarc nid mell cha (*sic*)
 3 n-imamnus
 5 oencride
 6 nit anbi
 7 bid maith . . ol Liban fris
 8 arse
 10 fo deig na mna las tanaic
 11 tudcaid. Dó doit dot tig
 15 natsuidi
 16 neride leis a menma na scela
 18 and inbaid sin
 20 om. Temair
 20 fuirri
 27 Tetbuillech mac Luchta
 29 fo bith as d'aontaib
 30 tairbfeis
 S. 213
 1 an tairbfes . . om. find
 2 dia féoil
 6 oiprith
 9 foidithear
 10 turcomrag
 12 socheiniuil . . Reo n-dercc
 14 na himdæ tall
 15 irgairddiugad
 18 daorgairgi
 20 ní ba tairne . . ní ba dergnat
 24 finnathar
 25 gesci uageinither gein
 27 comarbæ fora techta
 28 co a neimthe
 29 ní fresnesi go labar ní aisnesi
 30 ní fa mitoimdenach
 S. 214
 4 chairde
 5 naimde
 6 ní thaisci in ní ba torba
 8 duine. Ní ba tathboingid ar
 nat bat
 9 comramach ar na pat
 10 ar na pat meirb . . ar na pat
 12 and so sis
 14 noch a teseba ní de
 15 congarar gairm
 18 Imtusa Conql- is ed atfiastar sunt
 colleic
 19 dó doit co hairm i fil
 20 indis conid mna sithe

- 21 aidmillsit . . as fearr . . taot dom
indsaigid
- 22 annso
- 23 espæ
- 24 genaidhe (i. mna)
- 25 condot rodbsat . . condo cachtsat
- 26 banespæ
- 27 a terbaidh andregeoin
S. 215
- 2 a firruidi atrai cor pat mór
- 6 ica dot tigerna dfagail let
- 7 can sirthin
- 8 ní thustar suan
- 12 alle. ic mec dealba Deictine
- 15 donícad
- 16 Dectine abus . . dia thomhus
- 19 ag imuallach
- 23 dia m-bad
- 24 notsifred
- 25 sithe truim . . roscarustar
- 26 ní teit acu dar cona
S. 216
- 4 isasmarb . . atasam fórdrocheruth
- 5 mi 7 raithi as bl.
- 10 bangran (*sic*)
- 15 a churna co cormaim
- 16 fitchell
- 18 reim n-agha . . rigna
- 20 a fuacht a fot a hamlí
- 24 mbriä mblaith
- 27 do chuir
S. 217
- 2 thochoired don t-sidh
- 4 linn glain
- 5 tuaith
- 6 lainid tech tinben cet
- 7 gruaide Labratha
- 8 cerp
- 10 ní mairn cairde a foraimles
- 11 do sealaig
- 12 amra sciuil. ro siachta tír Ech-
dach lúil
- 14 amra feraib fobair nith
- 15 riada
- 19 tuirid
- 21 noca rag-sa
- 22 dfis
- 25 ann sen
28. bancuired
- 30 anfu chorthear
S. 218
- 1 aitherrach
- 3 ro. ro regair (*sic*)
- 4 dobí ga radha
- 5 an laidh
- 6 gnat
- 7 a fuair
- 8 sin card
- 9 ailde dath . . ica iadath
- 10 cáoca lebaidh na leth deis 7 caoca
airides
- 15 L lebaíd . . airidhí
- 17 arista . . lainnearda
- 24 nat comraic
S. 219
- 3 an comrath . . is is ingnath (*sic*)
- 8 ale
- 14 dol
- 18 tsorcha tsaor
- 20 tar mag
- 23 an fert
- 24 cen chacht
- 29 nochan eirred anfiatha
S. 220
- 1 atcondarc and ingenraid
- 3 ic aerfided
- 4 min bad a luas tís amach
- 5 atcondarc an cnoc in ro bui
alainn Etne Ingubai
- 12 co ro láam
- 15 a fecht sa
- 16 fonograt an da fiach druidechta
- 17 insriasdairthe
- 22 luid trit ocus ro marb triar ar
XXX dib a oenar
- 23 siabartæ

- 24 marbais
 25 for an sluag
 28 innlither tri dabcha...do dibad
 29 tairsiu
 30 coimsi
 31 atcondcatar
 S. 221
 2 luadan luaides blæ in fescur...
 Fidgæ
 4 cronan chanus uasa creit fo-
 chanat roith a charbait
 5 fo charbat glinde an frim (*sic*)
 cordasilli
 7 imbud (*sic*) coic deich
 8 di rig
 10 tibri gorm
 12 abratchur duba daile
 14 tri fuilt ni hinand a n-dath
 15 ruse...imdon airgidu
 17 in gach tinn...imtéid
 18 an fil da barlaochraíd luind
 is cosmaí
 19 do toet
 22 iluch uallach uaibrech ard. la
 gol maing fri siabra sé (iluch
 vor die Zeile geschrieben)
 S. 222
 3 lath gaile
 8 don tsleig
 9 nochan fetar...an buaid dori-
 gne no an béd
 10 dom nert
 11 urchar ainfis fir a ceo beas na
 narlaíd
 12 dom roibnitar foromleth
 13 Manandain mic Lir
 14 imamrous
 15 da XXX. C. condorucus
 16 socraiti
 17 mad fir confir bes nib cath
 19 ceilibraid
 20 atbera-sa dol at comdail ragusa
 22 ro indis
 24 co imbirt
 25 feg a Loig
 27 ro raid and ingen (*om. in so i.*
 Emer)
 29 tar teis
 S. 223
 3 atcibiter
 5 nit agar ar Cucl.
 7 form dreic buddein ar do te-
 sarcoinsiu
 9 baigi
 10 laimethar
 12 not sechnaim-siu...amal tsechnas
 16 fotruair
 19 not baigi
 20 ni bat rith lat-sa mo treigen-sa
 25 tar leraib
 26 saorceiniull...lamdæ
 27 cobsaídet
 28 bud toil ria coimceilli do denam
 di na dingned
 31 nochan ferr an ben dia lena
 S. 224
 1 gach n-ard
 2 n-aithnid
 4 doridisi
 5 iss ailsiu dam-sæ 7 bid at ail
 7 madlecad-sa
 9 forobair
 13 mesi ragus for astar
 14 ce ía nech lin a blad
 15 beth abus...do b- (*lies beith*)
 fot laim cen dobús
 16 na dola
 18 anni nat roic lám cid acht...
 dutracht
 20 ropiran
 21 do b- tēc do duine
 22 mana carthar mar carfus
 24 is dia marbadh
 25 ailli sontama
 26 acam a n-dun adde
 28 foillsigid

<i>S.</i> 225	4 narapraso
2 oca lecad	8 no an raga lium-sa
5 etiri	9 bad ferr lium do rochtain
6 Manannain..dorigne	10 ragusa
10 eraisi	11 irnaidib
12 ro bad doig	14 otcondairc..ag dul
13. 14 nach 15. 16	16 ag dul le
16 arromtha (dornasc di ór arrom- tha?)	20 sligid
19 ceithri	21 dotsaigid
21 nin aicend meraigthe	23 dia thsaigid
23 sechainde	25 and oes dana
27 aso sinn	28 na druide
<i>S.</i> 226	29 doroine
1 risnit	<i>S.</i> 227
2 tocasal	1 etir
3 rem ceili budein	2 taidbsi aidmillti
	4 corparda.

IX. Fled Brierend.

Codex H. 3. 17 der Trinity College Library zu Dublin enthält Col. 683-710 eine zweite Copie der in Egerton 93 vorliegenden Version. Der Anfang ist vollständig erhalten, aber das Fragment bricht ab mit den Worten: Nir bo cian bui and conaca in fer mor cendgharbh corpreamhar chuici cona matan maghluirce ina laim amal ticed roime = Eg. fo. 24^a, 35 (s. S. 304), in der LU. Version Cap. 40. Eine Anzahl Lesarten verdankte ich schon der Güte von Prof. Atkinson in Dublin, die folgenden Angaben stützen sich aber auf meine eigne Abschrift des ganzen Fragments (October 1880):

<i>S.</i> 255	3 conneicid
1 imchisin	8 a toscim
4 grianain	10 immardoraidh (sic)
10 dofeisidh	23 dfin aicenta adtirib Fruncc
12 co tormail- fleid lium	24 or bó beo orc-bec
17 cēi (= ceni) tisait	29 na foigdech
18 dogenasu	
19 cēi tisait	<i>S.</i> 257
21 commaromarbæ doibh maine	3 beidit
23 commamuirfea doibh	10 in tan tiagta
26 comatuairefea doibh	12 doridisi
27 cologhfat	19 a lendain
33 atibeic mit einem i über dem c	26 taongusa a taoing
<i>S.</i> 256	27 cia
2 tairfena a fleidh	33 oictigerna

- S. 258
 7 *Fergach* findechnach
 8 Feidhlimidh mac ilaircheda :-
 (sic)
 13 maccaoma
 15 o thairfeoin . . ind fleidh
 19 grianain
 20 fo debhi
 21 ro haurgain
 26 daile sechaib
 S. 259
 5 henlaith
 12 talmanda
 20 tarimcell dailteined leó
 23 romboth
 33 nir bo ró lem
 S. 260
 2 doroimle co aidhne ais bannrig-
 nochta
 9 inedh ruc
 17 anedh ruc
 20 a da cudruma
 26 isiḡ maruc
 30 a da larc
 33 cā æ
 S. 261
 3 co bfolmastar
 6 bidh lia ar mairbh ann andaiti
 armbi
 17 fo comair a ceile
 18 bānulad
 S. 262
 1 foghart geinisiu. genas luehonn
 3 mbalc mbuadha
 4 *om.* comnart
 6 airri
 7 lin mbuada
 8 búageltach
 16 coibletar
 19 calgai
 20 arslaid (*l hineincorrigirt*) . . dia
 thuill íglai
 21 arslaid (arslaidh *Eg.*)
- 23 cain
 25 *om.* cáich
 S. 263
 4 seta
 7 soergile . . conim ticsi
 9 beith fiadetar liumm mar bith
 ben uaidib lia cele ni cuces
 (*wohl eine Zeile übersprungen*
 im Ms.)
 17 feith . . *om.* sár
 18 fuider glain isair
 22 arfich oiblech ocus analaib (*om.*
 fer)
 26 immeilg
 S. 264
 1 falgaibetho
 3 sergis
 7 cron donn gle sin
 8 *om.* athúanaind
 10 garma line ambuanaind
 12 seddai
 14 o roisleab- alluanlaith
 15 iar cluais . . bristea
 16 conid si sin conair
 18 ina urcomair
 19 conidh si sin conair
 22 dia fersi fri cach
 23 di senmain
 24 grianan mbric.
 25 co torcair for lar
 S. 265
 1 isind otruch chaca
 4 adsoirgg . . . lasodain iarsuidhiu,
 7 nimatarcomlusa feith dauib tra
 10 fondrancabair
 13 ced . . . eter é ocus tal. Rop ces
 14 No chomtasa dauib
 15 aittchidh
 19 atraig
 20 lucht na fedi . . . tomait
 21 triamain
 22 forrofem

- S. 266
- 1 gorba suas maol cas cird— ro
bui fairocus rongab ambribrofair
- 4 *Von Cap. 28 wie in Eg. nur
die Worte:* Tuargaib a tech
iarsuidiu ocus farruusim coru-
acht a dirghi in cetna
- 23 *Cap. 29 wie in Eg.:* Iarsin tra
coiscter an slog beridh...gua-
laind. Ro fas...do mifostudh
ocus infedh...acosc namban
(S. 267:) ar se conabe olc idir na
firu. Cotobsechaim for se...
urdairce aireddha Ulad anat...
na banaiter fergnuisi i cruadh
comraicthib tre uailli ag...
dlochtain fir anurgalaib...com-
lud fer gluinni...dofurcbat nad
ricat imsaidhet nadrancet...om.
cotob sechaim bis freca
- 33 *Cap. 30 Deithbir damsá on...
basam bensa...o ro damnadh
...die Aufzählung der cless wie
in LU...dreim fri foghaist
ocus faoburcl.*
S. 268
- 19 a fas ocus a ainius ocus a ur-
labra
- 21 a fianfescur
- 22 f Coincl.
- 23 *Cap. 31 wie Eg.:* co comairsem
...am scith inosa connesar...
con cotlar...immaranic...coro
taircelsat...co Dun Rud.
- 33 (*Cap. 32*)...Locharna Fea 7
Fem. 7 Fergna Corann 7 Umall 7
Urrus Cera...Turida...Taitiu
...Ros 7 Roisgne...7 Aleo...
Toig do dia...
S. 269
- 21 is lor itaithi icairimtell Br. tugt
biadh ocus lind b- esta (*sic*)...
ind imforain...Doroigned (*Col.*
- 697). *Cap. 33 ff. in H. (Col. 707)
an derselben Stelle wie in Eg.*
- 31 Isi mo riarra daib em...uair
nach fetar breataugud innach
baile aili...ro lemat far mbrea-
thugud i far nagaid...concert do
cach Curui mac Daire conclecht
fir forgoll. nat fri goe gebithsi (?)
S. 270
- 22 cet lim ar L. ag dula for C.
gab- heich din...forfitir...at
mailliu hinneall. Imtruma con-
cingend...con toghba clodh...
do carpait...do ocbaid Ulad
cach rothriad riadhus.
- 30 co hucht irgaile renocbaid...
re haradaib re heirredaib re
hoencairpechaib (*sic*)...nat
clechta eirr
- 35 ro gabait
- 36 ro reablaing dan ina carpaut
S. 271
- 14 do Charthind (*sic*)...i Clitair
...Cethrisligheadh
- 16 donell
- 17 Toirind in carpat
- 22 grenetnach
- 24 o mull. co bond
- 25 con suighedh
- 26 bui nechtur a da draint
- 27 folan
- 28 medon feithech breach ingalair
aige nos cerd fithea saland do
thulaib
- 33 ba hansuaire...do feraib Er.
- 34 magluirge fadbuidhe draigin
drochdhenmaighe
- 36 fri himthecht
- 37 A haithi
S. 272
- 19 Iarfaigis...can do chuich do
tigerna
- 22 magluirci...dobreth

- 23 cned- in gilla ocus iachtā ocus
eighidh ic facbaí in morimnidh
ocus ind ecomlainn. Fe amae
for Læg. ic cloistin iachtā ind
aradh. Lasodain atracht
- 25 ni raibhe. ba do sodain do L.
de sin tocb.
- 26 dobreath... a airm uadh
- 31 co torracht... isin sli. chetna
- 32 artraigis
- 33 connar congain nem na tal.
- 34 7 sguires a eochau
- 36 acambisi. aile for se ic Conall
S. 273
- 19 in matain maghdraighin
- 20 beme
- 21 erghis... imacomraic
- 25 do eterdelighudh a imresna 7
errigh Ulad
- 26 in duibnel
- 27 dimaine
- 28 7 scuris
- 30 roime *Ende des Fragments in H.*
S. 274
- 31 *Cap. 42. Der Anfang in H. (Col.*
697) *wie in Eg....imbreith...ba*
cain... halainn... arem...cletine
S. 275
- 2 conderbhairt
- 3 A claon a truaigh
- 4 Cruachna in trasa. Ni rathaiges
- 8 ind erama Concl. o Dun Rud.
- 19 odogabusa
- 20 ann anosa
- 23 cairpthech
S. 276
- 3 combuada combuana comluatha
- 5 forranach (sic)
- 6 fethandai... doirchisi
- 8 dronairgit
- 9 find forchas... datha
- 10 om. cind... ar medhon mind
oir buide folt fordotuigiter
- 11 tri himsrotha
- 13 cain coir corcra
- 14 aleg chuach
- 16 Atgenamar saml- an for ain
- 21 for dun tibir
- 22 in luc donn
- 23 dond... tartbeim
- S. 277
- 1 masa
- 2 folt cip
- 3 bid si ghlici
- 4 maine foithclit
- 11 bailc
- 12 tarraitin
- 13 mideise... ni feith
- 14 romretí
- 16 forrengach
- 20 drondualach
- 21 find forcas
- 22 faltecta
- 23 bile
- 24 anbluth nen ned osa creit
- S. 278
- 5 iasc mbec fur garb deirg diambi
feirge fuanatar
- 14 trostmar tuathmong
- 15 fonnbras... dogrinn
- 16 luathbuadha... fri set
- 17 huathu nanailce... tricemruaide
taitnet
- 18 cenncruind
- 19 crualethan... dubnar
- 20 ballcemnech leaburmongach
- 21 immaig
- 22 aig n-ech... aredid
- 23 dian drogern buide
- S. 279
- 2 coir corcra... intlaisi
- 3 innathuroslag fris ben huathu
lathbhuille
- 4 uibhlech ocus analaig
- 5 n-indea... nuadh

- 7 ašamí an f̄ sin
 9 broa
 13 coig tairecraith n-egcomlaind
 15 mortcet for cretaib
 17 caínid
 18 fri C.
 19 Cutan mela amal meles muilind
 muadh mbraich
 20 Toig *et reliqua* Tothaet Cucl.
 cucund
 22 cotonmelam in fer sin
 S. 280
 6 bil fri bile tas fuil uile a bhu-
 aidhmathair fidh fri fidh (*wie Eg.*)
 10 tromai buidhne
 13 nochta
 14 ncomraic
 15 buirc
 17 mbuaidhmescmar
 18 feinne fothut
 19 in cach
 20 for dorus
 22 dotanic
 25 for leith do cach fir d̄ib no in
 bad aointech
 26 Tech for leth . . Iar suidiu badur
 i tigib
 S. 281
 1 dona tri L ingen dobretha doib
 ocus dobreath
 9 aireíních credhuma itul-an tighe
 12 gleordha glainidhe
 13 flesg airgit
 16 ardušpetit
 17 oc aurgnam bidh doib
 18 lath ngaile fer n-Ulad olchena.
 Tosnairnecht
 24 imme. Dorime
 S. 282
 1 ni rot maith
 2 failith a menma
 10 dobertatar benachtain dond rig
 ocus dobertatar
 12 ise fuair
 16 Cap. 57 *fehlt in H. wie in Eg.*
 S. 283
 8 damsa eimh ol Ail.
 9 a fuil
 18 conidhracatt
 19 conidh tardais
 20 badh ann tabea (*a untergesetzt*)
 21 om. uili
 24 no bere
 25 aicenta ann 7 ibid iarom ina
 aoidig
 S. 284
 1 congairt
 4. 5. 6 *et reliqua*
 5 Iarsuidiu dobert̄ in cuach
 10 a arasom
 11 or se sairis (?)
 13 conidh odh dochuaidh for lar
 trarscair a bais
 15 atfraigh
 16 co tart a di laim
 18 a lasair
 19 tistais
 20 inni imabeithi . . . adodmait
 21 ar luth
 23 Atfraig
 24 failti moir fris . . . dobert̄
 25 dfin aicentai
 S. 285
 1 do dracain. Ata sund fled cauī
 dait tra
 2 doraimle tra cor ba
 4 uar nachat filsiu acutrumus fri
 cach cēpe do ben acutrumus fri
 mnaib Ulad ni furail lind co-
 ropsi ciata the
 8 na oīdig an cuach
 9 don teglach uile, *hier trennt sich*
H. von LU. wie Eg., geht aber
zu Cap. 72 über: ocus luith co
 ranic Emain Macha deoidh lai
 ogus (*sic*) nirobe la hUltu ro

lamadh imcomarc sē do neoch	nechtar fatha (<i>sic</i>) eter . . . atfraig
dib atriu (<i>sic</i>) co tanic doibh co	sidhe lasodain ni tuksaid
roind ocus dail isin tig. <i>Das</i>	7 fribh tiund a tenn
<i>Folgende stimmt zu LU.:</i>	8 atas a tuksaid uadh
<i>S. 291</i>	10 Tōgaibh
17 Lasodain rogabsat	16 <i>und</i> 20 toig a toig
19 Daoltenga	19 ar na ructhai ed dobagh it chenn
20 cen comartha n-derb oc neoc	25 a claithbiu
dib ima curath-	26 Dodenam ol siat. Isi mo riarsa,
24 <i>om.</i> he	<i>es folgt hier (Col. 707) Cap. 88</i>
<i>S. 292</i>	<i>bis Cap. 40, in welchem H.</i>
3 isin fedh fil aturtha . . . Ni ba	<i>(Col. 710) abbricht.</i>

Zu den Egerton Lesarten.

S. 281—303.

Während S. 257—280 nach meiner Collation umgedruckt ist, muss ich mich für den übrigen Theil auf die folgenden Verbesserungen beschränken:

S. 281, 1 dina tri L ban dobretha doib ocus dobretha Findabair do C. 5 co n-epert is maith 8 amail 13 stiall 16 arduipeitet 18 co tallustar formna lath gaile ufer n-Ulad inn 22 oidqi

S. 282, 4 mine tabarthæi 15 proinn

S. 283, 3 dobert 4 ba haincces 5 dus fainic 6 milsechda 9 a b-foil 14 do Meidb 15 ar si (für ol si) 16 uainde 18 a g-comurthæ 20 an tan dom-bertar 24 beré 27 ata sin

S. 284, 13 conad edh doluid forling trasccrad a bais 18 lassair 19 cia tistais 20 adadaimet 21 ar luth

S. 285, 1 sul 4 fuilisi agcutrumus . . . ni forail 15 Dobreth 16 oirthind 17 dothog 18 bañtracht a tri etorra 19 dobf

*S. 286, 1 dobf 3 dobf 4 impi (für malle fria) a b-farrad L. B. 8 rothclesæ. Geib- (ebenso 12 und 15) 9 ros cuir . . . midles 10 doberaid gair doba (*sic*) do chuitbiud L. 24 co tarrla*

S. 287, 1 a cró a ceile 2 aridisi 3 diþ 10 teach 13 ierom 14 dobf 17 genitib 19 faghaitt 20 dobf a armgaiced laich lais

*S. 288, 3 a miolæich 5 and idhe 6 nus cerhanæ ocus nus brui-gend iat 10 Saimere 11 Ni dlig comroinn curadmir. fearba (i. bai) braichthe brotloige sceo mata (i. muc) mooichthi tre banna miach tortaide (i. bairgen) fri hian mescad cæm caogad fri Co[i]ncti clothamra is fernai foglaichte is bran cernai comramoch is torc tren a fothugadh træt-thaid nertai lochnamat amail æd tre fidaitcen is cu otair eremna is menmarc ban buaidnige is flann tedma tromchathai (*S. 289:*) meite cenit coiccertai nacha selb- siteath- ceim freisin fritberai baiti longbairt loingsither is culmaire bolgadaí is cruid fechtai mod chernai is gnía (i. [s]egda) griannai geilfine cid do arbad cutroma fri Lægawí leo airbi no fri Conall*

cloth amra qid nab- hi in Eimer uaneble nacha is ail æntuata (*über*
tuata: *no* tumæ, *also* æntumæ) Ria n-aindrib banardulad no cinged an
ollbrigach i tech medrach midcuarda conid de imrordumse a chomraind
ni dlig. Ni. 21 uas gascedaib in tsloig uile 22 feraid side 23 feoa-
tar 26 teith- side roime tar Ess Ruaid

S. 290, 2 fon cumæ cetna a docum ocus teith- roime 4 Ro baided
din Raithend 8 nus cenglañ... feissin 15 In amm tra 16 is ann
robas og a cæined ar ba derb leo 17 a taisc 19 archena 20 ol-
chena om. Eg. 21 o a ceilib 23 foirtbe 24 dorair duire

S. 291, 1 cert 3 dligethar... buaid 4 andiaig err æn carpañ
8 is riataige rath brugh- 9 cā comraind 13 iarom 14 feissin
18 rañairige dia roin 24 ni ro cosna nech friumb. Ni

S. 292, 3 isin fed... Ni ba ra nechtar fathar iter 6 din rig gusa
rangabair 7 eccraide frib itinn atenn 10 donogaib 18 An ro boi
di æetoib ocus do moinib it tselbai issed doratais aire (*dem entsprechend*
in LU. zu interprungiren) 25 domberat

S. 294, 18 cairpthi

S. 295, 13 fogbaide 14 n-greine 23 aitherrach

S. 296, 4 om. hé 8 ciar bo hairida tra L. tarllas

S. 297, 5 mithurusa 8 gairm n-amnus 10 addaig 14 amal
ro bui 15 toirreth 37 streiche Am bis bui

S. 298, 3 co tarbaig... tarlaicc 6 domben a cend di 11 tollege

S. 299, 3 imroraidhi 7 foreimid 9 la feimd- 17 ar deinmne
23 dolleicc

S. 300, 16 co feoatar 25 ni ardamad (*unsicher*) ni de

S. 301, 1 saní foid (? *unsicher*) fair 3 tibarthæi 5 Cennach...
inso sis 18 fri qiond aneachtair- 20 cli ina raibe ere 22 seisrige

S. 302, 1 a g-cinn na teinig. In cuimge in tige duit ale (*mit a*
unter dem e) 2 fogbaid 3 a m-bun na gabla munad cainleoracht
an tige 5 indas bus soillsi 11 indsib orc 15 árinne ar feile
19 arai nainfir 20 umgabail... indnisin

S. 303, 6 cio be ol se... *Auf dieser letzten Seite habe ich auch*
nicht viel mehr lesen können als Mr. Miller.

Wörterbuch.

A.

1. a *Vocativpartikel* (gr. *ō*); mit nachfolgender *Aspiration*, in den Handschriften nicht immer bezeichnet. — a Chonchobair *Long.* 13; 18, 1; 40; *ScM.* 6; 7; 20; a Chá *SC.* 45, 21; a Chuchulainn *FB.* 87; *SC.* 41; a Cuchulainn *SC.* 11, 1; 6; 38; *FB.* 67; 78; a Chonaill *FB.* 10; 60; a Chit *ScM.* 15; 16; a cath-búadaig *FB.* 11; a cláim 43; a popa *SC.* 12; a fir *TE.* 9, 9; a fir 10, 9; *SC.* 28; a Findchoem *CC.* 7; a Sencha *FB.* 30; a siriti 67; a ūen *TE.* 9, 25 (*Eg.*); a ben *SC.* 19; *FB.* 19; a balc-bullig *FB.* 8; a búaid n-oc n-Ulad *ibid.*; a baídmáthair 53; a Derdriu *Lg.* 19; a degduini *SC.* 46; *SC.* 44, 5; a ghille *TE.* 9, 1 *Eg.*; a gilla 10; a gillu *ScM.* 21, 1; a Lóig *SC.* 7; *FB.* 43; a Loegaire *ScM.* 9; *FB.* 59; a ligbrataig a lenann *FB.* 11; a lassar 61; a láichessa 29; a Munremur *ScM.* 12; a mic *TE.* 10, 10; *FB.* 61; a macdretill *FB.* 11; a má-tharnait 44; 47; a midlach 67; a ri *FB.* 27; a rigflaith *TE.* 10, 10; a ain-gliu *FA.* 19; a Emer *FB.* 19; a ingen *TE.* 5; 8; 9, 14; 21; *SC.* 46; a Oilill *TE.* 10, 1; a Ultu *FB.* 26.

2. -a- *Pron. pers. infixum*, s. 6.

3. a, a *sein*; *ejus, suus* *Z.* 337; *Pron. poss. für Masc. und Neutr. Sg., mit nachfolgender Aspiration.* — Das Längenzeichen ist selten geschrieben: immá rig, immá rurig *FB.* 7; má chossa 37; oc á dënom 2; *FA.* 10; *SC.* 34, 4; ic á iarrair 33, 33; cá rád 30; iarná grísad *FB.* 43. — Zusammengezogen mit Präpositionen: cona, inna (na, ina), iarna, riana, trena;

día; assa; imma; fri a, li a *bildeten ursprünglich zwei Silben, sind aber oft zusammengeschrieben, ebenso oca* (ica, ca). — a chois *Hy.* 2, 8; p. 20, 20; *Lg.* 6; *ScM.* 2; 3, 10; 7; 10; 18; 19; 20; *TE.* 11 *LU.*; 12 *Eg.*; *CC.* 1; *SC.* 2; 7; 18; 30; 30, 3; 5. 31, 5; 7; 35; 41; 44, 10; 46; *FB.* 6; 11; 20; 23; 24; 30; 44; 68; 70; 77; 79; *SP.* II 13; ar a chenn *Hy.* 2, 46; p. 21, 31; *ScM.* 4; assa chriss *ScM.* 16; asa chotlud *SC.* 23; dia chungid *ScM.* 2; 15; da churiud *Lg.* 14; fri a chorp *Hy.* 2, 63; fria chossa *SC.* 10; 48; *FB.* 91; for a chind *Lg.* 9; *TE.* 5; 8 *Eg.*; 14; *SC.* 37, 13; *FB.* 88; imma chend *FB.* 45; 37; inna chend *FB.* 24; *CC.* 1; ina chotlud p. 19, 36; *CC.* 3 *Eg.*; *FA.* 8; *FB.* 24; 80; na chotlath *TE.* 12 *Eg.*; riana chéli *FB.* 20 (*auf cách bezüglich*); tar a chend *FB.* 8; trena chotlud *SC.* 9; mit fehlender *Aspiration*: a coirthé *TE.* 8; a cairdess 16; a caeimcheli 20 *Eg.*; a cethrui 8; a col 11; ar a cend 13 *LU.*; inna cnili *CC.* 3 *LU.*; a claideb, inna cind *SC.* 5; dia claidiub 6; dia ceill 48; a cló *FB.* 21; for a crund, for a claidiub 24; a coceli 40; a cruth 44; úas a creit charpait 45; a cúl 78; a claidéb 79; inna cind 91. — fria thriar m-brathar p. 17, 21; a thige p. 20, 21; *ScM.* 3, 1; *TE.* 14 *Eg.*; p. 132, 13; *FB.* 4; 25; a thorud p. 40, 11; a thairismi *ScM.* 17; a thárraluig *TE.* 2; 3; 19 *Eg.*; a thechta 3 *Eg.*; a thiugmaine 8 *LU.*; a thechtairi *FA.* 9; oc á thimchell, a thened 17; a thódernam 21; a thoeb *SC.* 18; *FB.* 24; a thesaron *SC.* 29, 14;

a thócúriud 31; dia thuil *FB.* 23; a tharpige 30; a thurse 85; a thul88; *mit fehlender Aspiration*: dia triur brathar *p.* 17, 24; a techta *TE.* 2; 3; 17; a tarralaigh 17; ina tig 10 *LU.*; 13; 14; asa turascbail *SC.* 23; dia tomos 29, 6; a tromdacht 31; cona teglach *FB.* 13. — for a oessam (*für* foessam) *Hy.* 1, 2; a ridadart (*für* fridadart) *Hy.* 2, 32; dia funi *Lg.* 7; a fert 17, 29; *TE.* 8 *Eg.*; a fiur *CC.* 6 *Eg.*; dia eóil (*für* feóil *SC.* 23; a tlede *FB.* 5; fria raigid (*für* fraigid) 58; *mit fehlender Aspiration*: dia fechain, dia feis *TE.* 2 *Eg.* inna farrad *TE.* 2 *LU.*; 12; dia folcath 4 *Eg.*; a fert 8 *LU.*; a fuil, a feoil 13 *LU.*; a feth *p.* 130, 24; a folt *p.* 131, 21; *p.* 311, 2; 3; a fiur *CC.* 1; 6 *LU.*; a flaith *SC.* 18, a foramles 31, 7; oca ferthain 33; a ferici 36; a fled *FB.* 7; a fonnaid, a fortgae 24; a foraim, a fómsige 30; có a fodbrond 39; a fir 44; a foramcliss 86; 87; a fetig *p.* 40, 37; a sail *ScM.* 12; a šula *TE.* 9, 15 *Eg.*; a šaeghul 20 *Eg.*; *mit fehlender Aspiration*: ina suide *ScM.* 10; dia sirsellad *TE.* 6 *LU.*; fo a súili 12 *LU.*; a scelu 14 *Eg.*; a sult *p.* 130, 24; a siur *CC.* 1 *Eg.*; ar a seirc *SC.* 5; ina sláinti 10; inna sesam 11; ina súan, cen a slúag 11, 8; ina sudi 12; 33, 3; a scela 20; a satha 23; ina seirg-ligu 24; a scrútan *FB.* 8; 17; a sella 24; asa samail 48; 49; 52; a sciath 67; dia saigthin 76; 78; inna sessom 91; fria saindán *SP.* II 1. — *Die Aspiration der Media wird erst in späteren Handschriften bezeichnet*: a ghalur *TE.* 7; 8 *Eg.* *In alten Handschriften bleiben b, d und g unverändert*: cona baithius *Hy.* 7, 3; a druid *Hy.* 2, 20; a dí suil *Hy.* 5, 42; a gascid *SC.* 2 *u. s. w.*; co a mnái *SC.* 6; — l, n, r, sind nicht beeinflusst von der *Aspiration*: na leith deiss *SC.* 33, 9; ina láim *FB.* 21; a nert *Hy.* 5, 68; a rige *Hy.* 2, 28 *u. s. w.* — *Vor Vocalen erscheint nie h*: a ainm *Hy.* 2, 3; 3, 2; *p.* 17, 27; 28; 34; *p.* 40, 17; *ScM.* 1; *CC.* 5; *TE.* 18; a athair *Hy.* 2, 3; *FB.* 6; a iartaige *Hy.* 2, 20; a airnigthe *Hy.* 1, 24;

a eua *Hy.* 2, 24; cona adnocul *Hy.* 7, 4; ic a acallaim *p.* 21, 32; *TE.* 8; 12; *SC.* 10; 17; *FB.* 43; ina ardi *p.* 40, 22; *FB.* 81; a óenur *Lg.* 8; 9; *SC.* 36; *FB.* 52; *SP.* II 14; a andord *Lg.* 9; dia urbaith *Lg.* 17, 28; a ingnais 18, 9; a eirred 18, 17; for a imdenam 18, 23; a einech 18, 31; *TE.* 6; dia aurdarcus *ScM.* 1; a echlachú a obloire *TE.* 2; 3 *Eg.*; dia imcaisiu 8 *LU.*; dia athreós 9; triana eochraib 18; a éstecht *FA.* 2; a anim *FA.* 3; a anius, a aibnius, a aingél, a ainmíne 9; dar a agid *SC.* 20; 31; 48; da enbruthi 23; ca acallaim 30; a ingenraid 30, 5; 32; lía anóil 31, 10; oc á iadad 33, 4; cona imdurn 37, 15; dia airi 44, 9; a imrádud *FB.* 8; dia innarba 13; inna imda 21; 25; a ács 28; 30; a ás, a anius . . a anius, a urlabra, a ág 30; fria ais 37; a ech 38; 39; 44; 63; 67; 69; a ara 39; 61; a écosc 44; assa inud 57; a armgascid 38; 39; 67; ina airicul 58; a inchinne 61; a etach 67; a imgabáil, na ucht 77; a úaill, a allud, a airechas 79; a aidchi 80, a onnaid 88; a innas 91; a orbbae *SP.* V 11. — *Idiomatische Wendungen*: a chommáin, a chomméit eben *soviel*; a thrichomméit *dreimal soviel* *FB.* 19; a da cutrummai 10; 18; a lán do fin *ihn* (*den Becher*) *voll von Wein*; a óenur *allein, er allein*; inna sessom, inna sudi *stehend, sitzend*; *ibid* ina óen dig er trank *für sich allein* *FB.* 62 (*so auch* 59 *zu lesen*). — *Beim Infinitiv bezeichnet das Pron. poss. das Object maith lim. . . a denam samlaid* 7; oc a dáil for in teglach *SC.* 33, 23; dia innarba asin taig um *ihn aus dem Hause zu treiben* *FB.* 13; a chosnam frit *ihn* (*den Heldenantheil*) *dir streitig zu machen* *FB.* 11; dia acallaim um mit *ihm zu reden* *SC.* 10; oc a rad 33; luid ina dail sie ging zu dem *Stelllichein mit ihm* *TE.* 12; a dochum zu *ihm* *FB.* 81 *u. ö.* — *Bisweilen steht das Pron. poss., obwohl das Nomen selbst nachfolgt*: a ainmm in drúadh *TE.* 18; a innas in bachlaig *FB.* 91; dia saigid Lóig *SC.* 14; a dénam in cennaig *FB.* 77; a loim fola *ScM.* 16.

4. á, a *ihr*; *ejus, suus* Z.² 337; *Pron. poss. für Fem. Sg.* — Mit Längezeichen: cach buden immá túsech *FB.* 7; imón peist immá cuaird, immá brágit 86; dá marbad *SC.* 44, 12; — An Präpositionen angefügt, wie das masc. a. — Der einst vorhandene consonantische Auslaut (vgl. skr. *asyás*) ist bisweilen folgendem l, m, n oder r assimiliert: ní luid allaim assallaim *Hy.* 5, 44; alláma *Lg.* 15; allenith *TE.* 4; allethete *SC.* 34, 10; ammaforta *Hy.* 5, 48; ammaic *Hy.* 5, 2; ammac *Hy.* 5, 70; ammathair *FB.* 6; annoeb-itge *Hy.* 5, 92; arríg *Hy.* 5, 35; arraind *ScM.* 5, 11; asset *Hy.* 5, 98; ohne solche Assimilation: inna laim *Hy.* 5, 64; dia lepaid *Lg.* 1; for a lár *FA.* 30; a léud *SC.* 44; 45; a mathar p. 40, 7; 10; p. 48, 25; a mummi *Lg.* 6; dá marbad *SC.* 44, 12; imma ruscuib *TE.* 4; *SC.* 5; a muin *Oss.* III 8; cona sían *FA.* 15; dia seirc *SC.* 33, 28; a snáthait *FB.* 65. — Vor vocalischen Anlaut tritt h: a hitge *Hy.* 5, 16; a hoeged 26; inna bucht 48; a hech 55; inna him-thechtaib 16; 63; a hathig 87; a hér-lam 100; ina hecmais p. 40, 21; a he-nech-sí p. 40, 32; iarna hatuch p. 42, 35; a haiti-sí *Lg.* 6; 7; oca hal-genugud-sí 18; dia hastud *TE.* 5 *Eg.*; cona hinaill 15; ga hiarraidh 17; lea hanail *CC.* 5; a hainm p. 144, 26; cona hingenruid p. 144, 32; ina haireocht *FA.* 6; a haittreb 14; dia hordaib 15; asa hó *Oss.* III 8; a hóenur *SC.* 6; 45; dia hacallaim 16; a hamli (auf ein urspr. Neutr. bezüglich) *SC.* 30, 8; a héol 45, 4. Ausnahmen: a aithig *Hy.* 5, 61; a amra 43; a athar p. 40, 10; for a erlabrai *SC.* 5; dia inmuni 33, 28. — Ohne Veränderung der übrigen Laute: a comlabra *Hy.* 5, 44 (accom-labra *Fr.*); ina culid p. 40, 31; 33; fria cruth *Lg.* 4, 19; dia celiu 12; *ScM.* 3, 4; iarna cúl *Lg.* 15; for a cind *TE.* 3; ar a ciund 12 *LU.*; a cend p. 132, 16; assa curp *FA.* 21; ar a cóimi *SC.* 17; inna cróes *FB.* 85; immá cuaird 86; a trét *Hy.* 5, 36; a toeb *TE.* 4; a tes *SC.* 36; a tul

FB. 70; fria boiss *Hy.* 5, 78; ina broind *Lg.* 1; ina táib *Oss.* III 5; a bith *SC.* 45; a bragit *FB.* 57; a déigni *Lg.* 4, 6; a da ghrúad *TE.* 4; inna gort *Hy.* 5, 30; a forbrat *Hy.* 5, 34; a fuilt *TE.* 4; dia formúchad *FA.* 19; ina farrad *SC.* 39; ina fiadnaise 45. Vereinzelt addorus *ihr Thor* *FB.* 80. — Fehlerhafte Unregelmässigkeiten: inna fiadnaise p. 43, 14; a dha gáluinn, a dha glun, a dha colptai *TE.* 4 *Eg.* — Idiomatiche Wendungen: a hóenur sie allein; co n-accaí in lanamain ina cotlud *Lg.* 12; ina haireocht *FA.* 6; bá nar léa a léud dass sie verlassen würde *SC.* 44 (vgl. 45); dia guidi dam-sa sie für mich zu bitten *Lg.* 12; a fari dúib dass ihr sie (die Stadt) bewachtet *FB.* 80; arraind duit-siu dass du es (das Schwein) theilest *ScM.* 11; dia hacallaim sie zu sprechen *SC.* 16; dia dochum zu ihr *TE.* 12 *Eg.* — Das *Pron. poss.* ist gesetzt, obwohl das Nomen nachfolgt: for a broind na mna auf den Leib des Weibes *Lg.* 5; a haite na ingine der Pflegevater des Mädchens 7.

5. á, á n-, a, a n- *ihr*; *eorum, earum, suus* Z.² 337; *Pron. poss. für den Plur. aller drei Geschlechter, ist ursprünglich ein Gen. Plur.* (vgl. skr. *ásám*). Der auslautende Nasal ist erhalten vor Vocalen und Medien, ist assimiliert einem folgenden l, m, n, r, ist geschwunden vor c, t, f und s. — Mit Längezeichen: oc á m-búalad *FA.* 26; oc á n-imdegail *FB.* 10. — a n-ernaighthi *Hy.* 1, 10; occa n-airlegend p. 19, 37; for a n-adarcaib p. 45, 3; a n-imguin *Lg.* 13; a n-athesc *ScM.* 2; a n-hírend *CC.* 1 *LU.*; a n-imtecto, a n-armaib 3; a n-echrada 4 *LU.*; a n-enech p. 141, 27; a n-enlaith p. 144, 4; a n-airm *Oss.* I 8; *SC.* 2; a n-aiged *FA.* 12; a n-aithreb 22; a n-almsana 27; a n-oenaig 30; a n-anmchar-dine 32; dia n-armaib *SC.* 2; a n-eti 6; a n-acallaim 9; fria n-ucht-brunnib 40; a n-errad *FB.* 4; ina n-imacallaim 7; oc á n-imdegail 10; a n-aes 12; 13; 55; a n-imtech 20;

a n-áthu 23; a n-etraín 33; a n-imchossait 56; a n-eich 62; 63; na n-aid 69; a n-imtechta 70; dia n-imratib 72; a n-imresain 75; *ver-einselt ann echaib TE. 3 Eg.* — dia m-bruith p. 41, 9; a m-brathar *Lg. 10*; a m-besa *TE. 2*; a m-báis *FA. 27*; imma m-brágtib 28; inna m-bossán *SC. 2*; a m-bossa 6; a m-barr 33, 19; a m-brathugud *FB. 33*; 56; 76; 78; a m-brotha 54; a m-biad 57; a m-bith 77; a n-díth, dia n-dilgiund *Lg. 11*; a n-dano p. 141, 26; a n-dan, ina n-dulemain *FA. 7*; ina n-deslamaib *SC. 40*; a n-gaisced *Lg. 8*; a n-gáiri *TE. 15*; a n-grád p. 130, 27; a n-gnússi *FA. 25*; 27; a n-gáir 28; dia n-gaisciud *FB. 20*; a n-gressu 23; a n-glond 29. — allenamain *Hy. 5*, 26; alláma *Lg. 13*; *FA. 16*; 26; 28; *FB. 74*; allín *ScM. 21*, 34; *CC. 3 Eg.*; for alluamuin *CC. 2 Eg.*; allethe *FA. 13*; allóg 56; na lámaib *FB. 13*; 16; a lénte, a lárac 20; a luanlaith 25. — ammógréssa, ammóragala *FB. 11*; a minna *Hy. 5*, 65; dia marbad *Lg. 13*; co a muin-tir *CC. 3 LU.*; a menma *FA. 7*; a maith 24; a mong *SC. 33*, 4; arriq *TE. 1 LU.*; arretha *SC. 30*, 4; arriad *FB. 47*; arreim 56; ina ráithsechaib *FB. 29*; 72; dia reir 79. — os a cind *Lg. 1*; a comairle 10; a comaitech 13; a cuit *ScM. 18*; a cisa *TE. 2*; a cairptiu *TE. 2*; 3; iarna cémennaib *FA. 4*; a claidib *SC. 2*; ar a cind 15; *FB. 79*; a cotrebi *SC. 21*; a carat 29, 4; a cnú chridi *FB. 24*; asa cund *FB. 34*, 18; a cesta 42; dia crích 56; a cuit 57; 72; a claidbi 74; a carptu 79; a cindu 89; *CC. 1 Eg.*; ar a gcenn p. 144, 9; dochum a tire *Lg. 13*; dia taig 17; a toisiuch p. 144, 25; a tincor *FB. 4*; a trí coecta 65; ina trúallaib 74; a toisc 75; a pian *FA. 25* — oca fothrocud p. 131, 14; a fir *FB. 21*; 29; dia fulriud *FB. 67*; inna fiadnaisi 72; ina suidib *Lg. 15*; *FB. 21*; for a slicht *ScM. 21*, 11; for a sliastaib *SC. 2*; a scéla 24; *FB. 70*; a samail *SC. 37*, 6. — *Idiomatische Wendungen*: a n-dís die zwei p. 132, 18; a triur sie zu dreien, die drei *Lg. 8*;

FB. 54; 81; 90; a triur churad 75; 79; a nónbur *ihrer neun FB. 84*. — batar . . ina sessom *they were standing Lg. 15*; *FB. 24*. — bit lia a mairb and andat a m-bí *die Zahl ihrer Todten wird grösser sein als die ihrer Lebendigen FB. 21*; roptar lia ammaib inna m-beo *Oss. I s.* — is ferr a techt *es ist besser dass sie gehen FB. 6* a tuitim la náimtiu dass sie durch Feinde fallen *Lg. 13*; oc a tuarcain . . la drongaib na n-demna *weil sie von den Schaaren der Dämonen geschlagen werden FA. 31*; iarna n-dichennad *FB. 77*; dia tofund sie zu jagen *TE. 1*; dia tomait ocus dia cathim *FA. 28*; a n-etargaire *FB. 15*; a n-imchossait do Bricrind 20; a n-etergleod 41; dia saigid 57; dia saichtin 65; oc a cáiniud 70; a n-aicisiu oc collud a n-hírend sie zu sehen wie sie ihr Land verwüsteten *CC. 1 LU.* — a n-docom zu ihnen *SC. 7*; tar a n-éssi *SC. 10*; dia n-esi *Oss. II 7*; son a garma macraide *Hy. 2*, 16; a n-andord mac n-Usnig *Lg. 8*; for a cul na n-én sa *SC. 7*; ricfaiter a les do gillai *ScM. 7*; recam-ni a les ém ar curaid (?) *FB. 56*.

6. -a n- *Pron. pers. infixum, s. é.*

7. a, a n- *Neutr. des Artikels, s. in, ind.*

8. a, a n- *welcher, der; qui Z³.351*; Relativpronomen, ohne Veränderung nach Geschlecht, Casus oder Numerus; lautete ursprünglich mit s an (sa n-), das sich hinter den Präpositionen co (cussa n-), for (forsa n-), fri (friassa n-, rissa n-), le (lassa n-) erhalten hat. Nicht selten ist in diesen und anderen Verbindungen das a unterdrückt, oder zu i geworden. Mit dem locativischen i n- (*Z³. 342*) hat es nichts zu thun, sondern dieses ist die Präposition i n-. Der auslautende Nasal ist geblieben vor Vocalen und Medien, auch vor r, obwohl er sich eigentlich einer folgenden Liquida assimiliren sollte; vor folgender Tenuis und vor f, s ist er geschwunden. a) das einfache Relativpronomen, als Nom. oder

Acc.; ist immer gesetzt, wenn der Relativsatz dem Hauptsatze vorangeht; folgt er nach, so kann es fehlen, wenn ein bestimmtes Bezugsnomen da ist (z. B. in fer chuicci atagládastár CC. 5 LU.). — a n-atbered Lg. 12; a n-adcobrai TE. 10 Eg.; a n-asberi SC. 19; i n-atconnarc SC. 11, 8; a n-dorigenai Hy. 5, 23; 37; 41; 67; 81; TE. 14 LU.; FB. 6; a n-doronad Lg. 10; SC. 12; a n-dechuid Lg. 15; a n-dotesta SC. 13; a n-dodoraíd FB. 89. — an rop inmainib Lg. 18, 8; an ro bo dech FB. 54; in rop ailliu Lg. 18, 5. — a testa ScM. 6; TE. 11 LU.; a toing FB. 11; 21; 46; 48; 52; 74. — a fil FB. 58. — Einem Compositum infigirt: rod n-ucad (Comp. do-ucad, tucad) FB. 78; dia n-aithiget (Comp. do-aithiget, taithiget) SC. 31, 1; con-tuiled p. 130, 3 (cotlaim). Vielleicht hinter der Negation na: ní na téit do menma-su ScM. 3, s. — Mit der Verbalpartikel no zu na n- oder no n- zusammengezogen: na tabrad ScM. 1; na fil FB. 58; aní no m-bera FB. 58. — Mit der Verbalpartikel ro n- zusammengezogen: ro n-uicset FB. 7; 42; 43; 44; conid samlaíd rom-bói 44; cein ro m-bói FB. 79; trath ro m-boi 87. — hinter in tan: in tan m-bátar SC. 17. — a n- als Conjunction gebraucht: a m-bátar als sie waren Lg. 1; TE. 10 LU.; SC. 3; 10; FB. 83; a m-búi Lg. 9. — b) An Präpositionen angefügt, ara n-: ara n-derna do maith für das, was sie Gutes gethan hatte TE. 14 Eg.; die Conj. ara n- ut siehe besonders. — assa n-: asa n-dena baig Gl. zu Hy. 6, 18; asa tudchad aus dem du gekommen bist SC. 13. — ca m-bia FA. 30 LBr. für oca m-bia. — cossa n-: cosa tuced FB. 58; cusa rancaibair 73; coso-ránic FA. 21 LU. für cosa-ro-anic. — dia n-, von do, bezeichnet das Dativeverhältniss: maig dia m-ba FA. 30; dianid cui est FA. 14; 34; dia n-at cui sunt FB. 9; diant eslinn SP. IV 1 für dia n-ata; cia dia m-bo cheli FB. 39; 40; dia n-duthoig SP. V 8; dia lenai SC. 43;

dia ro faillsigtheá FA. 2; diar bo TE. 1 Eg.; FA. 23; dia tibertis SC. 21; 22; FB. 90; dia fognad Hy. 2, 6. Hierher wohl auch co tisad don turus dia n-dechaid bis er von der Expedition zurückkommen würde, auf die er gegangen war FB. 79. — dia n-, von de, de quo, ex quo, propter quem (dia n- Conj. wenn siehe besonders): dia n-erbalt Lg. 17, 32; cid dia m-bói woher kam, weshalb war Lg. 1; TE. 10 LU.; SC. 32; FB. 38; cid dia rabi FB. 56; cid dia ta ScM. 10; cid dia tudchaibair FB. 66; 93; dia n-dechaid ScM. 22, 7; be dia m-biat Lg. 4, 8; dia m-bá lan SC. 15; dia n-gair (von denen herab singen) SC. 33, 16; dia n-ébrad daher gesagt wird p. 132, 19. — forsa n-: forsa m-betis auf welchem wären Lg. 7; forsa rabi p. 131, 3. — frissa n-: fris m-biat gegen welche sein werden Lg. 4, 18; fris m-bét crechta an dem Wunden wären SC. 29, 7; frisa samailte SC. 17; fris m-berad Lg. 3; fris m-ben FB. 51. — darsi n-dentar Gl. zu Hy. 6, 4 (s. drochet). — imma n-(ma n-), bisweilen mit Längezeichen: immon-iadaum den schliesst SP. V 1; aní imo m-bethe FB. 61; immá tullatár FB. 56; immá tudchatar 75; 89; immá tú 93; aní má tudchatar 76; imma curaid cossenait Lg. 4, 12. — lassa n-: lasma (für lasa m-ba) ScM. 21, 3; las tudchad SC. 16; las tánac 20. — ina m-bí FA. 30, Praep. in und Pron. rel., anstatt des gewöhnlichen i m-bí. — ó n- (entstanden aus ó + a n-); o n-ainmnigther FB. 75; o tudchad SC. 16; 20. — rissa n-, jüngere Form für frissa n-: rissin-apur zu dem gesagt wird = welches heisst TE. 18 Eg.; risnid SC. 45, 23; ris tatin SC. 33, 18.

9. a, a'n-, spätere Form der Präposition i, i n-; a n-dún TE. 8 Eg.; a m-bronnaib p. 19, 38; asna amsib, sin Lg. 12.

10. a, ass Praep. cum Dat. aus; lat. e, ex Z². 633. — ass nur in Verbindung mit dem Artikel oder Pronominibus; mit dem Artikel: asin

ten *Hy.* 2, 48; asin caillid *p.* 46, 24; assind imdal *ScM.* 10; assind liss 18; assin rígráith *SC.* 33, 16; asin tig *FB.* 7; 13; asind ríghig 17; asind loch 31; asind ed *FB.* 73; mit *Pron. poss.* as mo chuntabairt *ScM.* 4; 11; *p.* 142, 6; as do chind *ScM.* 11; as t'ferund 12; assallaim *Hy.* 5, 44; assa chriss *ScM.* 16; 18; *TE.* 12 *Eg.*; *p.* 131, 2; *SC.* 23; *FB.* 3; 16; 46; 48; 52; 57; as for n-gnimaib *FB.* 41; mit dem *Pron. rel.* asa rescomloi *FA.* 31; asa tudchad *SC.* 13; *Gl. zu Hy.* 6, 18; mit dem *Pron. indef.* as cach ing *Hy.* 1, 18; 2, 61; mit dem *Pron. dem.* assin, assein *FA.* 16; mit dem *Pron. pers. für Masc. und Neutr.* ass, ex eo, sehr oft wie unser heraus dem Verb nachgestellt (lotar ass sie gingen heraus); *Fem.* esti *FA.* 2; *SC.* 22; *Plur. estib FA.* 33. — ess für ass zu schreiben *Hy.* 5, 88. — Sonst immer a: a hEmuin *p.* 140, 25; *p.* 144, 19; *SC.* 29, 21; a hoeninud *FB.* 42; a húaib Bruin *p.* 42, 8; a húaib *FB.* 57; alleind *SC.* 33, 5; a luig *TE.* 3; a Loch *FB.* 31; a caille *p.* 19, 39; a coiciud *p.* 131, 6; a comairle *Lg.* 14; a crich *TE.* 6 *Eg.*; a Cruachnaib *ScM.* 21, 20; a topor *p.* 131, 29; a slabroid *Hy.* 1, 33; a sídib *TE.* 5; a brithemnacht *Hy.* 3, 8; a Murthemne *SC.* 33, 30; abbas peccaid *Gl. zu Hy.* 6, 5. — Gebrauch: dollotar .. as cech sét *Hy.* 2, 61; *Hy.* 5, 44; *p.* 42, 8; *p.* 46, 24; *CC.* 3; *p.* 130, 21; *p.* 142, 13; *p.* 144, 29; *FA.* 33; *SC.* 13; 14; 15; 17; 20; 35; *FB.* 7; 10; 17; 20; 31; 57; eirg ass *SC.* 35; cona térna ass so dass nicht entkam *Lg.* 15; maidit .. assind liss *ScM.* 18; frisóchat assin *FA.* 16; tocomlat ass *FB.* 7; cách ind ocs ass ass jeder hinein und heraus *FA.* 5; diuchtrais .. asa chotlud *SC.* 23; 28; tabuir ass hi nimm sie heraus *TE.* 19; 20; *p.* 131, 2; *ScM.* 11; 12; 16; *SC.* 9; tug a ossnam ass *TE.* 7; 8 *Eg.*; dia innarba assin taig *FB.* 13; a chor ass *SC.* 44, 10; ro la asin charput *ScM.* 20; ro gabais .. assa fremaib *ScM.* 18; beres na slúagu

asa cund *SC.* 34, 18; corra ba as mo sciath *ScM.* 11; ocs cethri suanimain esti *FA.* 2; mu chuib asa hó *Oss.* III 8; ro sudigthe senistre .. ass *FB.* 3; as cach ing don forslaice *Hy.* 1, 18; 33; *FA.* 18. — Zur Bezeichnung des Herkommens: o Inbiur a coiciud Choncob. *p.* 131, 6; a caille Fochlad *p.* 19, 39; *p.* 42, 8; *TE.* 5; 6; *ScM.* 21, 20; *FB.* 57; *SC.* 28; 33, 16; 30; 35; 37, 19; don-estao a hEmuin die uns fehlen aus *Emain p.* 140, 25; *p.* 144, 19; ni con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; asin ten adgladastar *Hy.* 2, 48; *p.* 21, 32; ro híc .. a topor heilte aus der Quelle *p.* 131, 29; híc folcuth a luig *TE.* 3; bá foderc dó .. assa imdui *FB.* 16; 3; atgénammár asa samail in fer sin wir erkennen den Mann aus seinem Bilde *FB.* 46; 48; 52; *SC.* 23; 33, 5; is follus as for n-gnimaib *FB.* 41; 73; co fia-stais esti *SC.* 22; as mo chuntabairt aus (= nach) meiner Ueberlegung *ScM.* 4; a comairle Chonchobair *Lg.* 14; a breith Ailella *FB.* 74; a samlaib én n-etarlúamain *FB.* 47. aball malus *Z.* 769, s. uball. abaid reif, *Three Mir. Hom.* *p.* 108. abann *F. Fluss.* — *Sg. Nom.* abann Liphe *p.* 45, 2; ind aband *Gl. zu in doub Hy.* 5, 54; *Acc. fri abainn aníar ad flumen versus ab occidente Z.* 649; *Pl. Acc. dub-aibne FA.* 29. abb *M.* = lat. abbas *Abt.*; *Z.* 255. — *Sg. Nom.* abb Róma *FA.* 32; *Acc. abbaith Z.* 257. ablád *SC.* 44, 2 zu lesen a blad? ábairt Sprechen, *Inf. zu atberim, epiur.* — *Acc. dogníth ábairt dia sírsellad TE.* 6 *LU.*; vgl. absque lingua cen abradinte „without speech in it“ *Corm. Transl. p.* 13 aislinge. — Hierher auch meit is ri habraid a derc *Oss.* III 7? abcollips Apokalypse *Hy.* 2, 25. abhron *Oss.* III 7 *Ed. falsche Ergänzung einer Abkürzung?* abra i. dorchá O'Dar. *p.* 48. abra Augenwimper. — *Nom. Sg. abra Lg.* 18, 14 *Eg.*; *Pl. Nom.*

abrait fo daıldath *Lg.* 18, 14 *L.* — *Vgl.* Aeda Abrat *SC.* 17.

abracht Augenlied. — *Pl.* *Dat.* dona habrachtaiß *Gl.* zu palpebris *Gild. Lor. Gl.* 120.

abraid *Oss.* III 7 *L.* s. ábairt. **abrathur** die Augenwimpern. — *Nom.* . . duba daile *SC.* 37, 12 *H.*, abraithair *LU.*

ac aci, acum s. *oe.*

ace, aice nein, *ac Corm. Transl.* p. 15. — „acc“ or in *ri* „nein“ sagte der König *Lg.* 12; „aice“ olse *SC.* 9.

acairbe *F.* acerbitas, von acarb. — *Sg. Nom.* a ro-acairbe seine grosse Härte, Strenge *FA.* 9 (a agarbi *LBr.*); *Acc.* acairbe *FA.* 19.

acais s. *accuiss.*

acarb = lat. acerbus. — *Adv.* co hacarb *FA.* 20. — *Compar.* acairbiu *FA.* 29.

accaldam, acallam (aus adgal-dam) *F.* Anreden, Gespräch; *allocutio* *Z².* 868. *Inf.* zu accallaim und dem alten *Dep.* ad-gládur. — *Sg. Nom.* ind acaldam colloquio *Z².* 241; ba mór meld a acaldam *Z².* 952; *Dat.* dochúaid d'acallaim Aillelo sie ging um *A.* zu sprechen *TE.* 14 *Eg.*; dia accallaim ihn zu sprechen *SC.* 17; *TE.* 12 *Eg.*; p. 130, 31; do acallaim Fainde um *F.* zu sprechen *SC.* 16; *FB.* 61; p. 132, 7; dot acallaim-siu dich zu sprechen *SC.* 13; dia acallaim 10; 16; 43; oc accaldim dé in collo-cutione dei *Z².* 243; ro bui icca accallaim sie hatte ein Gespräch mit ihm *TE.* 9 *Eg.*; inti ro bóí oc a acallaim der mit ihm gesprochen hatte *FB.* 87; p. 21, 32; *SC.* 30; *Acc.* cen accaldaim nach aili *Z².* 244; ni ro fet. . . a n-acallaim er konnte nicht mit ihnen sprechen *SC.* 9; laimethar . . . accaldaim *FB.* 23 (?).

accallaim, acallaim ich rede Jemanden an, spreche mit Jemandem; *vgl.* ad-gládur. — *Praet. Sg.* 3 acallais Læg er sprach zu Læg *SC.* 20. — *Dep. Praes. Sg.* 1 im Sinne des *Conj.*: an bic . . . co rot acilliur warte ein Wenig, dass ich zu dir spreche *ScM.* 9. — *S-praet. Sg.* 3 ro acillestar *Gl.* zu *Hy.* 2, 43.

acei s. *aice, aicee.*

accobor, accobar *N.* voluntas, cupiditas *Z².* 222; s. adcobraim. — *Sg. Nom.* ní bácobor do (für bá acobor) *TE.* 6 *LU.*; *Acc.* cach n-accobor collaide *TE.* 13 *LU.*; frit accobar *TE.* 11 *Eg.*

accorus *M.* Hunger (?), *vgl.* ac-ras „hunger“ *O'R.* — *Nom.* sírfu-acht ocus accorus *FA.* 30, *LBr.*

accu s. *oe.*

accu *SC.* 29, 16 ihr Hund?

accuiss *F.* Ursache; acais i. a causa *Form. p.* 1. — *Sg. Nom.* accuiss na precepte sin hujus doctrinae causa *Wb.* 9^b; *Dat.* ar accuiss tesaírgne do mnai rig Erend don galur weil die Frau des Königs von Irland ihn von der Krankheit retten will *TE.* 13 *LU.*; hua accuiss causa *Sg.* 45^b; *Pl. Nom.* ite e acsi for a n-glantar dies sind die Gründe, weshalb sie gereinigt werden *Corm.* p. 38 röt (*Z².* 251).

ach Interj. s. *uch.*

acher = lat. acer, scharf, rauh. — *Sg. Nom.* is acher in gáith *Z².* 953; ní ba fri óigthiu acher *Hy.* 5, 9 (*Gl.* i. fergach no feochur).

ro acht *SC.* 34, 8; *FB.* 82 wohl zu ro-sochim, rochim.

acht Partikel der Ausnahme, Einschränkung und des Gegensatzes; *modo, tantum* *Z².* 703; *engl. but.* *Vgl. gr.* ἐκτός. — 1) ausser, a) nach vorausgehender Negation: ní ro rathaig nech díb aní sin acht Fand a hoenur Niemand merkte dies ausser *F.* allein *SC.* 45; ní fuar asset acht Maire *Hy.* 5, 98; p. 40, 27; *Lg.* 6; p. 142, 9; conna rabi ben . . acht Ethne Ingubai a hoenur *SC.* 6; nach ístais biad i n-Erinn acht biad Conchobair i tossuch *Lg.* 14; ní fil euit do nách ailiu innium-sa, acht duit-siu th'óenur *SC.* 6; *FB.* 92; ní thic do neoch acht mád doneth féin das gelingt Niemandem, es sei denn, dass er selbst es thäte *FA.* 9; ní ruc . . claind . . acht mad óeningin nicht gebär sie Kinder ausser nur eine Tochter *TE.* 20; ní raga ass . . acht manit ainge ben du wirst nicht herauskommen,

acorch
Nom. aa
See und
Mortu

See M
b2 a
(ber)

ada is nempni 7 is nempna
 Cind tregdad in taimon.
 L. Breac. 24. a.

acht

344

adall.

(ausser) wenn nicht ein Weib dich schützt SC. 14. — b) Nach Fragewörtern: cinnas .. acht arraind wie ausser es zu theilen = wie anders als es theilen nach .. ScM. 6; SC. 44, 6. — c) In manchen Situationen kann man ni (na) .. acht mit „nur“ übersetzen: conna ruc acht oenchois úaim so dass er nur einen Fuss von mir davon trug ScM. 12; ni tharat .. do Chonnachtaib acht a da coiss nammucci fo brágid er gab den C. (nichts als =) nur die zwei Vorderfüsse des Schweins ScM. 18; ní biad ina farrad acht ben .. in seinem Bett solle nur ein Weib sein, das .. TE. 2 LU; ni fuil fort acht nechtar da ní TE. 8. Eg.; 13 LU; ni acend acht sídaige SC. 45, 17; FB. 9; conna térna ass acht a ndechaid do rind gai so dass nur entkam, was von der Spitze des Speeres kam (d. i. Niemand entkam) Lg. 15. — d) Auch ohne vorausgehende Negation = nur: TE. 8 LU. — e) Idiomatisch: co m-bo marb acht bec so dass er (todt war ausser wenig =) beinahe todt war SC. 8. — f) Mit nammá, nur, verbunden „ausser nur“ = „nur dass“, engl. except only O'Don. Ir. Gr. p. 325: tancatar .. uli .. acht dias namma es kamen alle ausser nur zweien SC. 3; conrotacht .. a tech sin .. fó chosmailius na Cráebrúadi .. acht nammá ro derscaigestar dieses Haus wurde nach Muster des Crae!ruad gebaut, (ausser nur =) nur dass es sich auszeichnete .. FB. 1; 17; 92; 93. — g) acht co nur dass = wenn nur: ragat acht co fiasur ich will gehen, nur dass ich wüsste. = wenn ich nur wüsste .. SC. 16; ríge láech n-Erend uaim-so dait .. acht co n-derna nur dass du thuest (= wenn du nur thust) FB. 8; acht co ro chuired cách dib wenn nur jeder von ihnen setzte .. Lg. 8; acht cor damthar fir fer dam FB. 94. — 2) sondern: ní thesta forruint-sollsi .. acht bóí .. co cend m-bliad-na nicht fehlte ihnen das Licht, sondern es währte ein Jahr lang p. 22, 9; p. 40, 39; p. 41, 16; Lg. 16;

SC. 13; FB. 21; 26 (?); 57; SC. 3; ní bíd clad .. acht maigi réidi CC. 2 LU.; acc .. acht airg-siu nein, sondern mach dich auf .. Lg. 12. — 3) aber: acht teisiu lim-sa aber wirst du mit mir gehen? TE. 13 LU.; 11; SC. 2; 34, 18; 46; nochunusai, acht is messa TE. 7 Eg.; acht .. nammá FB. 76 (aber nur wenn). So auch, mit Zurückweisung der vorhergehenden Bütte, acht saerfai-thir do mathair áll' έλενθερωθήςε-ται p. 40, 41. — acht chena aber ohne dies, abgesehen davon = indessen, engl. but however (O'Don. Ir. Gr. p. 325); TE. 9 Eg.; p. 132, 17; SC. 43. — act immorro p. 145, 1. acre N. reprobatio; acra actio Ir. Gl. 869. — Acc. fria acre contra ejus reprobationem Wb. 9c (Z^a. 869). — Zu 2. adgaur.

ada zugehörig, Zubehör; ada i. fas Recht in der etymologisirenden Glosse zu adbail Hy. 4, 7; ada „due, legally due“ O'Don. Suppl.; adæ Corm. p. 4. — Sg. Nom. is ada co rop inill ordan ocus erechas noebbrigte do grés Gl. zu Hy. 4, 7; Pl. Nom. adai na fleidi der Zubehör des Festes p. 311, 33.

adabur „play, diversion, sport“ O'Don. Suppl. — Sg. Acc. lasin n-adabair ocus lasin siabrad FB. 88.

adaltrach ehebrecherisch; Ir. Gl. 619; Corm. Gl. p. 1; von lat. adulter. — Pl. Nom. mná adaltracha FA. 29.

adaltras M. adulterium Z^a. 787; Ir. Gl. 883.

adaig F. Nacht. — Sg. Nom. lá ocus adaig FB. 2; p. 309, 37; bíd olc ind adaig FB. 21; 87; ba sí sin .. adaig FB. 83 (agaid Eg.); is and ba hadaig for feraib Ulad CC. 2 LU.; p. 144, 3; adhaig CC. 3 Eg.; (adverbiell) feótar and ind adaig sin FB. 63; ind adaig thús-sech 83; luid .. in tres adaig FB. 67; 83; contuli iarom d'adaig CC. 5 LU.; Acc. adaig p. 311, 26; 27 (?).

adaig s. ataig.

adall in ní ba cuit adill cucuib-si acht ainfa lib non erit pars deverticuli ad vos, sed manebo apud vos

cach nada is ada do ócaib occumy bil ocagil p. 102.

Wb. 14^a (Z². 459); davon mit do das Comp. tadall.

adamna Hy. 1, 8; Gl. i. adamn i. gorta (Hunger) quia per Adam venit dolor.

adamra wunderbar; ab admiratione Corm. p. 2. — Sg. Nom. Isaac in mace adamra Hy. 1, 7 (Gl. i. risus interpretatur quia per miraculum datus est); a ainm n-adamra Hy. 3, 2; flaith adamra FA. 5; 35; is adamra in coimdiu p. 169, 7; Acc. ceol n-adamra FA. 5; Pl. Dat. do airfitib adamraib p. 310, 6.

adamraigthe bewundernswürdig, wunderbar, Part. Pass. zu adamrugur FA. 1; 2.

adamrugur Ich bewundere; admiror Z². 438. — Inf. oc adamrugud in coimded FA. 7; Part. Pass. adamraigthe.

adare F. Horn; cornu Z². 812; vgl. Corm. Transl. p. 91 grace und gibne. — Sg. Gen. gilla adhairce cornice Ir. Gl. 1018; Pl. Dat. for a n-adarcaib p. 45, 3.

adaredae corneta (tuba) Z². 812.

úath n-adarecna FB. 24, die Handschrift nadarcena.

adantha s. adrad.

adart Kopfkissen; „pillow“ Corm. Transl. p. 6. — Sg. Dat. os adart SC. 23; Acc. etir ocus adart SC. 10.

adba Aufenthaltsort; habitation Corm. Transl. p. 12. — Nom. adba én „abode of birds“ LU. p. 40^a, 38 (Aid. Ech).

adbal s. adbul.

adbar, adbur M. Material, Ursache. — Sg. Nom. ind adbur FB. 1; is adbar rig ar deilb er ist das Material eines Königs an Gestalt (= er könnte ein König sein) ScM. 14, vgl. adbur ardrig Erend „materies of a monarch of Ireland (i. e. crown-prince)“ Ir. Gl. 161; rot bia adbar fáilte erit tibi causa laetitiae Z². 329; ní bóí adbur non fuit causa 445; adbur na enete TE. 9, 5.

dom adbat (Lg. 18, 10), don adbat (SC. 28, 2) s. tadbát.

adbrond, odbrann, fodbrond Knöchel; talus Goid.² 57; Z². 1067.

— Sg. Dat. o adbrond co hó FB. 38; Acc. ó hó có a fodbrond FB. 39; Pl. Acc. na hadbronda Gl. zu talos Gild. Lor. 65.

adbul, adbol, adbal gewaltig gross, „vast“; is adbul i. is athlum Gl. zu Fél. Jul. 28. — Sg. Nom. is mor ocus is adbul p. 169, 20; FA. 7; is adbul . . ocus is ingnad FA. 15; is adbul . . ocus is dirim FA. 19; is adbul a pian FA. 25; adbul fisi Oss. III 3 (die Gl. aislinge gehört wohl nur zu fisi); Dat. F. co n-orddain adbail, „with vast dignity“ Hy. 4, 7 (adbil Fr.). — Adv. ind adbol valde Z². 608. — Comparat. aidbliu FA. 7.

adcear SP. I 4; 6; 2

ad-eiu, acciu, atchíu ich sehe. Besonders oft im Perf. prothetisches f (Gr. § 108), vgl. féccim. In Formen wie addaci FB. 17, atotchíat ScM. 11 ist ein pronominales Element, andie Partikel do angefügt, enthalten. — Praes. Sg. 1 atchíusa FB. 44; 45; 47; 49; SC. 39; 45, 15; p. 310, 13; connach acciu Lg. 18, 8; Sg. 2 atchí Lg. 19; ScM. 9; co n-aci donec rides Z². 429; Sg. 3 adchí, atchí Z². 431; atchí p. 21, 30; SC. 9; ní conn acci nech p. 133, 5; Pl. 1 atchíam p. 133, 11; 3 atotchíat dich sehen ScM. 11 (ad-dot-chíat); itchíat FA. 5 LBr. — Praes. sec. Sg. 2. ma dattceththae wenn du sie sähest (da-ad-cetha) p. 144, 21; 3 co nach acced damit nicht sähe Lg. 6; 11; co n-aiced damit er sähe SC. 33, 34; Pl. 2 amal adcethe acsi adspiceretis Z². 446; 3 dia nos aictis (LBr.), faictis (LU.) FA. 8. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 nín acend SC. 45, 15. — B-fut. Sg. 1 conach aiciub-sa Lg. 18, 8 Eg.; 3 ní aicfeá FA. 10 (ní faicfe LBr.). — B-fut. sec. Sg. 3 nach facfed Lg. 19. — Redupl. Fut. sec. Sg. 3 bágaís Cuchulaind . . in-acciged Ailíll no Meidb fochíchred cloich asa thábaill forru C. drohte, wo er A. oder M. sehen würde, würde er einen Stein aus seiner Schleuder nach ihnen werfen LU. p. 64^a, 39. — Redupl. S-fut.

Pl. 3 adchiset *ScM. 15.* — *Perf. Sg.* (oft mit prosthetischem f) *Sg. 1* nit acca *TE. 5;* 2 cia airm i n-dom-facca wo hast du mich gesehen *ScM. 11;* ced ac acco sen weshalb siehst du her (?) *p. 144, 15;* 3 co n-accai da sah er *Lg. 12; TE. 12;* 13 *LU.; CC. 5 LU.; SC. 8;* 13; addaci *FB. 17* (für ad-dan-cai); co n-acca *SC. 31; FB. 25; 37; 40;* 85; 87; conn aca *FB. 81;* co faca *FB. 39;* con facca *Lg. 7;* con facca *TE. 3 Eg.;* con facco *p. 144, 12;* conn facco *CC. 5 Eg.;* imman faco *CC. 7 Eg.;* ni faccuid *CC. 5 Eg.; Pl. 3* co n-accatár *FA. 2; FB. 89;* conid n-acatár *FB. 74;* co n-accatar *p. 131, 14; ScM. 15; CC. 3 LU.; SC. 7; 15; 16; FB. 91;* conda accatar *CC. 4 LU.;* co n-acutar *p. 40, 24;* conn faccatar *CC. 3; 4 Eg.;* con facatar *p. 140, 19.* Nach Analogie von adcondarc, atchonnarc *vidi* wird in der spätern Sprache auch gesagt atchonnatar *p. 40, 37;* atconcatar *TE. 5 Eg.; SC. 37.* — *Pass. Praes. Sg. 3* adchither *videtur Z³. 868.* — *Praes. sec. Sg. 3* menice atchithi *Hy. 2, 14;* atchithe dó es wurde von ihm gesehen *SC. 23.* — *Redupl. Fut. Sg. 3* atchichither *SC. 40* (atcichiter *H.*) — *Red. (?) S-fut. 3* dia n-ecastar dí wenn von ihr gesehen werden wird *p. 132, 9;* co n-ecestar duib a stoir *SP. III s.* — *Pass. Praet. Sg. 3* adchess visum est *Z³. 478;* *Pl. 3.* atcessa *FB. 57;* atchessa *Hy. 7 Praef.* — *Dep. Praes. (im Sinne des Coniunctivis) Sg. 1* conid n-accur *Lg. 7* (aicur-sa *Lc.,* facar *Eg.*); 3 nín accathar nicht soll ihn sehen *FB. 59;* dentar trial mo berrtha-sa, ol Dubthach, con accadar *Fiac Hy. 2, Praef.* — *Inf. Nom. ba* tochomracht la hUltu a n-aicsiu oc collud a n-hirend *CC. 1 LU.; Dat. iar n-aicsin (LBr.),* ascin (für acsin *LU.*) *FA. 20;* oc ascin *FB. 15.* — *Vgl. déccim, féccim, frescsiu, immacciu.*

adcobraim II ich begehre: volo *Z³. 868;* von accobor. — *Sg. 2* a n-adcobrai *TE. 10 Eg. 3* adcobra *Hy. 2, 45.*

adcomeed *FB. 55, vgl. adcom-* cisset ilbéim friss *Wb. 4^d Gl. zu* offenderunt in lapidem *offensionis* *Röm. 9, 32 (Z³. 269).*

adcomsa *ScM. 15?*

ad-daimim, attaimim, ataimim ich bekenne, erkenne an. — *Praes. Sg. 3* nir attaim *TE. 7 Eg.;* ní ro ataim *TE. 8 Eg.; Pl. 3* ad-daimet..do gail *FB. 11;* atodaimet..úasaib (für ad-dot-daimet) sie erkennen dich über sich an *FB. 61;* ataimet profitentur *Z³. 432; 868.* — *Inf. ni* hed cleghar a ataim *TE. 9, 20.*

adde *SC. 44, 14 H.?*

addecet *FA. 5 s. déccim und* adclu.

ade, alde, ede *Pron. dem. dieser;* hic *Z³. 350.*

adeillim ich besuche; *vgl. adall.* — *Fut. Sg. 1* adeilliub *devertar* *Wb. 14^a (Z³. 867).*

adeir *dicat, häufig in der* spätern Sprache, z. B. in Keating's *History* oft amhail *adeir* an file; *adeirid* sin *Lg. 9 Eg., wohl für* *adeiri 2. Sg.* — *Vgl. deirim.*

adella in *Patraic n-aile Hy. 2, 65* (*Gl. i. táraill. Vgl. ataell[a] i. tadall* *O'Dav. p. 54.*

adeocho-sai. atgim (s. ateocho) *LU. p. 67^a, 12* (adeocho-sa or Cuchulaind inna hucsi do chongnam frimich bitte die Gewässer mir zu helfen). — *Fut. Pl. 1* adessam *Hy. 1, 4; (i. atchimit).* *ades SC. 31, 3?* a des? *vgl. laim-* tech a des *SC. 18.*

adessam s. adeocho-sa.

adeitcheithar *Gl. zu detestatur* *MI. 50^d.*

adéthe *F. Abscheulichkeit.* — *Dat. scaraim* frisin céil ar a *adéchi Gl. zu abominor LHy. fo. 8^a* („I separate from the augury for its abomination“ *Goid.² p. 67.*

ad-étig sehr abscheulich, hässlich. — *Sg. Nom. adetig* *FB. 37.*

ad-fiadaim ich verkünde, erzähle; *vgl. as-fiadaim.* — *Praes. Pl. 3* adfiadat a scéla *SC. 24;* *FB. 70; Hy. 2, 12;* adfiadat *FB. 75; 76;* adfeit littri dáinn *Hy. 2, 58* (für adfédet?) *Gl. i. innises; so auch*

atfet hi scelaib *ibid.* 1 *quod* narrant?

— *Praes. sec. Sg. 3* adféad *Lg.* 12; adfét *SC.* 12; 20; 29; *Lg.* 13; *vgl.* atfét i. ro airim *Gl. zu Fél. Mart.* 23 (*Three Ir. Gloss. p.* 130); atfétad *Lg.* 12 *Eg.* — *Pass. Praes. Sg. 3* adfiadar *profertur Z.* 471. — *Fut. Sg. 3* adfiastar *wird erzählt werden SC.* 28. — adfiadar *SC.* 20 und 23 *scheint 3. Sg. Perf. Dep. zu sein.*

adgadur *p.* 327, 33, für adgládur? *vgl. jedoch p.* 141, 6.

ad-gaur 1 *ich bitte; convenio Z.* 428; adgairim *firu chóicid Chonchobair immá rig p.* 325, 3 (*congairim p.* 141, 11) *ich lade ein; Sg. 3* adgair he *sues O'Don. Suppl.*

ad-gaur 1 *ich verbiete (mit aith-, ath- zusammengesetzt).* — *Praes. Pl. 2* atgairith *opponitis ei Wb.* 9c; 3 adgairét i. urgairét (*vgl. mani airgara nisi vetat Z.* 868) *O'Dav. p.* 53. — *T-pract. Sg. 3* adragart adrogart i. ro urgair (*vgl. ar ni argart nam non interdixit Wb.* 31c) *O'Dav. p.* 53; adobragart (*für ad-dob-ro-gart*) *vos fascinarit Z.* 455; 867.

ad-gládur *Dep. ich rede an, spreche mit Jemandem; appello Z.* 438; 867; *vgl. accallaim.* — *Praes. Sg. 3* adgládathar *Z.* 438; adgládathur *p.* 141, 30 *zu lesen adgládur?* — *S-pract. Sg. 3* adgládastar .. co n-Ultaib *FB.* 5; 18; adgládastar *Hy.* 2, 48 (*Gl. i. ro aicillestar*); atagládastar (*für ad-da-*) *der sie anredete CC.* 5 *LU.*; atn-gládustar (*für ad-dan-*) *p.* 144, 16; ro aicillestar *s. o.* — *Inf. accallam.*

adguide *FB.* 23?

ad-gúisiu III *ich wünsche SP.* I 1; 2; 3 ind réta adgúsi optait *Sg.* 148a (*Z.* 988). — *Vgl. assagúsim. adileniget s. aildienigim.*

adiu *hierher Oss.* II 3; adiu ocus anall *LU. p.* 127a, 15 „*hither and thither.*“

ad-laechda *sehr heldenhaft.* — *Pl. Nom. tri maic adlaechda Uisnig (fem. Form) Lg.* 17, 4.

adlaic „*longing desire after what is good*“ *O'R.* — *Sg. Nom. amal as adlaic let FB.* 62; *vgl. denad*

adlaic gach duine, fregrad fuile cech anam *O'Dav. p.* 93 *fuil i. pecad.*

ad-rolaie a béolu es öffnete seinen Rachen *FB.* 85 (*adroilg Eg.*), für ad-ro-saille, *vgl. oslaieim.*

admaider *for rig p.* 141, 21 für ad-midiur *ich richte? vgl. ibid. 7.*

ad-millim *ich verderbe, zerstöre.* — *S-pract. Pl. 3* rom admilset *SC.* 28. — *Inf. admilliud; Gen. conid taidbsiu aidmillti do Coinchulaind la hæs sidi sin SC.* 49; iæs admilte eacaise Dé Zerstörer der Kirchen *Gottes FA.* 25.

ad-muiniur *ich ehre, bewundere.* — *Pl. 1* admunemar *Hy.* 5, 98 (*Gl. bennachmait no ailmit*); 99; admuinemmar *Hy.* 3, 1 (*Gl. i. tiag-mait inna muingin*); atmuinemar i. bennachmaid *O'Don. Suppl.* — *Vgl. admuinter i. adamraigther i. ben-daicher Fél. Oct. 2* („*thou admirest*“ *Stokes*). — Hierher auch atmenath *p.* 142, 16? *Vgl. múinim „Iteach“ O'R.*

adnaeul, adnocul *Begräbniss, Begraben; sepulcrum Z.* 768. — *Sg. Dat. cona adnocul Hy.* 7, 4.

adnaigh *s. atnaigim.*

adnaigethar *Lg.* 2 *s. ad-agur.*

ad-opuir *s. idpraim.*

adrád *adoratio, Anbetung; Corm. p.* 1. — *Sg. Nom. adrád Hy.* 5, 101; *Gen. i. adartha idal, Ergänzung zu temel Hy.* 2, 41 (*Gl.*); a æs cumachta ocus a lucht adartha und seine Verehrer, Diener (?) *FB.* 28; *Dat. o adrád idal Gl. zu Hy.* 2, 31.

adraim = *lat. adoro; lasse n-adraim-se adorando ML.* 132c. — *Praes. sec. Pl. 3* adortais side sie beteten *S. an Hy.* 2, 41, *Gl. i. sithaige no adratés.* — *Inf. adrád.*

ad-rem-ethaid *s. at-etha.*

ad-rimim III *ich zähle, rechne.* — *Praes. Sg. 3* adrimi-som numerat, aestimat *Z.* 435; *Hy.* 2, 11 („*he meditated*“).

ad-riug I alligo, *vgl. con-riug ligo Sg.* 181b (*Z.* 428). — atom-riug niurt *ich verbinde mich mit einer Kraft Hy.* 7, 1; 3; 7; 17; 26; 62.

ad-riuth *lichgreifean, vgl. ar-riuth adorior Cr. Prisc.* 57a (*Z.* 428). — *Praet. Sg. 1ata-rethusa LU. p.* 114a, 1a.

admoer
amlaban
Hk. fcaus
Lg. 8

adnaeul
See
Just

adroetach Hy. 6, 20 s. ateoeh.
adroethuig in n-gein CC. 6 Eg.
sie verlor die Geburt? vgl. ani doru-
 thethaig Adam hi pardus was Adam;
 im Paradies verlor Tur. Gl. 17?

adrollat i. innisit FB. 71 (atru-
 lat Eg.)

adrubradar TE. 19 Eg. s. atblur.

adrullui s. atrulla.

ad-saidim s. ad-suidim.

adsalter (Pass.) berid mac CC.
 3 H (so wohl auch in Eg. zu er-
 gänzen, atdises in LU. ist corrupt);
 vgl. Praet. Sg. 3 ro hasaited ind
 ingen iar tain ocus bert mac „the
 girl was delivered afterwards, and
 bare a son“ CCn. 6. — Vgl. asait.

ad-sluinniu 3 ich rufe an,
 bitte; atsluinniu i. aitchim O'Dar.
 p. 50. — Pl. 1 adsluinnem Hy. 1, 15,
 Gl. i. asluindmeit.

adsoirg a bossa FB. 25 (assoirg
 Eg.)?

ad-suidim resideo, defendo; vgl.
 ar-suidim. — adsuidet defendunt
 Sg. 4^b (Z². 867). — Praes. sec.
 Pl. 3 adsaitis Gl. zu residentes
 Ml. 26^c, 15.

ad-uar FB. 37, sehr kalt.

ad-úathmar sehr furchtbar.
 — Sg. Nom. tene. . . aduathmar
 p. 191, 13; Pl. Dat. co n-sinbthinib
 adhuathmaraib FA. 30. — Adv. co
 aduathmar FA. 20. — Compar.
 aduathmairiu FA. 29.

áe Leber, hepar Ir. Gl. 1032;
 altir. óa jecur Z². 23.

áebda schön; vgl. óiph, óibind.
 — dá n-all n-áebda FB. 45; da n-all
 n-aphthi n-intlasso LU. p. 113^a, 43.
áebind s. óibind.

áed Feuer; i. tene Corm. Gl.
 p. 2. — Sg. Nom. áed = tene SC. 17;
 FB. 68, 11 (Gl. i. tenid).

áel Kalk. — Sg. Nom. CCn. 2;
 Dat. múr gel ard im sodain amal
 bad du áel chombruithiu dognetho
 LU. p. 23^a, 22.

áel „a fleshfork“ O'Don. Suppl.;
 fuscina, tridens Z². 30; Acc. in n-ael
 ScM. 1.

áen, áen s. óen.

áer = lat. aër, Luft. — Sg.
 Dat. asind áer FB. 86 (aieor Eg.);

Acc. i n-aér Z². 625; isin n-áiar
 in aëra 626; isin n-aer FB. 85
 (aieor Eg.); na n-aer nó i talmuin
 ob in die Luft oder in die Erde
 TE. 15.

aerehinnig s. airchinnech.

aere ScM. 17 s. ere.

aerer s. airer.

ærftiud s. airftiud.

ærídi SC. 33, 10?

áes, óes M. Alter; Leute (einer
 bestimmten Art); áis, óis aetas Z².
 238. — Sg. Nom. áes na fledi die
 Leute des Festes FB. 27; a n-áes
 ciúil ihre Musikanten FB. 13; 55;
 áes dána Künstler SC. 48; a áes
 comtha seine Genossen FB. 88; áes
 gráid „men ordained FA. 28; áes
 óige, áes atrige lere etc. die Keuschen,
 die Bussfertigen FA. 23; 25; áes
 braith die Verräther, áes cosnoma
 die Streitsüchtigen FA. 27; a áes
 cumachta ocus a lucht adartha
 FB. 28; Gen. inn ása gráid FA. 28;
 genaiti ása a Tenmag Trogaigi
 SC. 28; Dat. fiad áes enig SC. 41;
 Acc. a áes sein Alter FB. 30; cen
 áes ohne Alter FA. 34; Hy. 1, 45
 (áes Fr.); in n-áes n-dána SC. 58;
 áes ciúil 34, 15; la h-áes sídi SC. 49;
 Pl. Nom. a n-ása dána FB. 12;
 Dat. iar n-ásaib nach dem Alter
 FB. 80.

afraig (aus as-rig?) er erhebt
 sich FB. 14; 62; afraig 27 (afraich
 Eg.). — Vgl. atafraig, atraig, érigim.

afriðisli wieder SC. 18, s. arithli.

ag i. bo O'Cl.; a bullock-calf,
 Stokes Rem.² p. 13; **ag allaid**
 cervus Corm. p. 12 cerchall. —
 Sg. Nom. ag méth ScM. 7; Pl. Nom.
 aige ocus mucca ScM. 6; aige alta
 „wild deer“ Hy. 7 Praef.; Acc. do-
 sennat na secht n-aige TBF. p. 138.

ag spätere Form für oc.

ág Kampf. — Sg. Nom. mád do
 Lægaire . . tísad ág SC. 29, 9; a ág
 a gal a gaisced FB. 30; Gen. reim
 n-aga SC. 30, 6; trie uaill agu FB.
 29 Eg.; Acc. imthéit i n-ág i n-eslind
 SC. 37, 17; tríá ág p. 131, 32; tríat ág
 durch den Kampf um dich ibid. 37.

ágach kampfreich; warlike O'R.
 — Sg. Nom. trethan ágach ScM. 15.

*aptad. ar n-í ba tealang ar
 a aetaid (for he was not
 capable, for his youth).
 Mark Heinecke, 1315.*

agthair cluicheada - perthair
graisni indaig cosaig.

The games of the fair, and the
recess were performed.

agad

349

aicned

274

agad s. aged.

agaid schlechte Schreibweise für adaig.

again 1 ich treibe, führe Etwas aus, spiele ein Spiel, feiere ein Fest, die Todtenklage. — Praes. Pl. 3 aghait i. aonaigit no subaigit O'Dav. p. 50. — Conj. Praes. Pl. 3 agat clesamnaig SC. 3 („agant joculatores“ Stokes, Ir. Gl. p. 44 not.). — Pass. Praes. sec. Sg. 3 co ro hagtha a guba TE. 8 LU. — Vgl. imma ág.

d'agbáil SC. 29 für do íagbáil.

aged, aiged Gesicht. — Sg. Nom. a n-aiged ule fri Dia ihrer aller Gesicht Gott zugewendet FA. 12; Acc. agid n-airegda FA. 10; dar a agid SC. 20; 31; conna teilged a folt fo agid p. 131, 21; 311, 2; ina agid in sein Gesicht = ihm entgegen SC. 48; luid . . na n-agid er geht ihnen entgegen FB. 69; na tecaít i n-agaid in rechta atharda welche nicht dem väterlichen Gesetze zuwider gehen p. 170, 9; i n-agid adversus Z². 657; Dat. oder Acc. ar aghaidh forward O'Don. Gram. p. 288; ar bur n-agaidh FB. 33 Eg. für euch? Pl. Nom. aigthe carat Gesichter von Freunden ScM. 5; a n-aigthe uile FA. 26.

agenmár, aigenmár froh, munter(?), wohl von aighean „mirth, joy, gladness“ O'R; vgl. aigneach. — Pl. Nom. agenmáir FB. 45; p. 310, 14; LU. p. 113^a, 35 („active“ O'Beirne Crowe).

águr ich fürchte. — Dep. Praes. Sg. 1 ní agur nech SC. 10; 3 ní agathar Z². 438. — Conj. Sg. 2 ní aigther ní ne timeas quicquam SC. 10; maigen na áigder rindí „a place wherein thou fearest not spearpoints“ SP. III 5; ní ágara fürchte dich nicht SC. 40. — S-pret. Pl. 3 cona ru aigsetar guasacht Ml. 35^e, 4.

ái, áe eorum: cach áí jeder von ihnen, nach áí keiner von ihnen, indala n-ái alteruter eorum; Z². 327, 337. — for cach n-ái FB. 30; fri cach ae FB. 20; ní thairmescad nach áí alaile FB. 42; FA. 15;

indala n-ái SC. 5; 8. — Die verblasste Bedeutung wird durch dib aufgefrischt: cach ae dib FB. 45.

áib s. au, ich n-erred ind áib FB. 24?

áibell s. áibell.

áibind, áibnius s. áibind, áibnius.

aie, aice „a tying, a bond“ O'Don. Suppl.

aice nein SC. 9; s. aee.

aice i. bidh doigh coma inunn ocus fiu (Werth), ut est sét for aice uinge O'Dav. p. 51. — Hierher for accí a threbi p. 327, 36 (Tochm. Em.)?

aice i. trebhaire („surety“ O'Don. Suppl.

aíei i. ucht O'Dav. p. 49.

aíehne, O'Reilly's aithne F. knowledge, acquaintance, vgl. altir. aith-gne, écne cognitio, recognitio Z². 869 (ebenso später friochnamh für altir. frithgnam attending, O'Don. Suppl.) — Sg. Acc. atnaigh . . aichne fair conar bé Ailill sie erkannte an ihm, dass er nicht A. sei TE. 12 Eg; dorat ind ingen aichni fair LU. p. 126^a, 38; vgl. tugais-se aithne orm „thou didst know me“ Tor. Dhiarm. ed. O'Grady p. 188.

aíehnid bekannt. — Sg. Nom. comarda n-aichnid FB. 59; is faill cech n-aichnid SC. 43 (aithnid H.); vgl. is aithnid damh-sa „I know“ Tor. Dhiarm. p. 122. — for óenfer na n-aichnid etorro FB. 94 zu lesen n-anaichnid.

aíehnim ich kenne, erkenne. — Praes. Pl. 1 na haichnem den wir nicht kennen SC. 33, 29. — Dep. S-pret. Sg. 3 co rom aichnistar SC. 33, 5.

aíeme Art, Geschlecht, Stamm. — aicme becc Tir. 8; ba sí-sin in tres léech-aicmí hErend, i. in gamanrad a hÍrrus Domnand, ocus cland Dedad hi Temair Lochra, ocus clanna Rudraige i n-Emain Macha; la claind Rudraige immorro ro díbdait in da aicme aili LU. p. 22^a, 3.

aicned N. Natur; natura Z². 801; „nature, reason, the mind of man“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom.

*aideleba. ma messi anisea mo
chomairi. n' eaidletha in
oroain cid daig in den pa
für ein nammā. L. U. 898.*

dá n-iccad aicned oendruad SC. 29, 5; Gen ar irnechtam aicnid Hy. 7, 38; ar denmni in aicnid FB. 88; firmac aicnid verus filius naturae (Gl. zu filius meus es tu) Z². 224; Dat. ba tressio tol aicniud der Wille war stärker als die Natur TE. 6 LU.; co n-aicniud laedu FA. 18 (co n-aicniud leomain LBr.); Acc. aicned na n-dúl naturam rerum p. 169, 25.

aicneta natürlich, echt; dalb aicnete imago naturalis Wb. 15b (Z². 792). — Dat. do fín acneta FB. 9 (Gl. i. sainemail); aicnetai 59 (aiccetai Eg.).

aicsiu, aicsin Inf. zu ad-cfu ich sehe.

aibber, Acc. fri cot-aidber FA. 15 LBr. (fri cet-glifit LU.); vgl. aithbhor blame O'R. go m-badh córa aithbhior na hainbheirte sin do bheith air féin iná uirtho-si Keat. I p. 164.

aibhlí ScM. 21, 14 zu adbul? aidche, oidche (aidge, oidge) F. Nacht; Z². 247. — Nom. cach fer díb a aidchi do fairinacathrach FB. 80; Gen. leth na haidche Lg. 17, 50; medon aidche FB. 84; co dered na haidche FB. 81; 85; a chomrama óenaidche 89; snechto n-óenoidchi TE. 4 Eg.; búí... oc fri-thaire na aidche FB. 84; aidchi TE. 12 LU.; auch do reiss aidche hi linnib? Hy. 2, 27; Dat. ind aidchi sin in dieser Nacht Lg. 10; 13; SC. 27; FB. 57; 63; 69; 79; 91; ind aigchi sin FB. 72; luid... dond faire in chétaidche FB. 81; inn aidchi sin FB. 31; Lg. 12; in oidchi sin TE. 12; oidqi 18 Eg.; isind aidchi sin FB. 89; i cétaidche Hy. 2, 64. Dieser adverbelle Dativ liegt wohl auch in aidchi samna SC. 11, 9 vor. Acc. ro bad astrach aidchi is lá SC. 29, 12; cech n-aidchi Hy. 2, 30; SC. 47; cach n-aidchi p. 130, 24; FB. 80; cach n-aidche FB. 56; FA. 26; ar gach n-aidhqi TE. 7 Eg.; cech oen aidchi Lg. 16; ScM. 16; fri aidchi Hy. 2, 55; co haidchi CC. 2 (haidqi Eg.); imman aidchi p. 311, 28; Pl. Gen. co cend

tri lá ocus teóra n-aidche FB. 58; udi tri lá ocus tri n-aidche FB. 10; 55; Acc. trí laa ocus tri aidche ScM. 4; VII n-aidche no ceathra haidchi p. 311, 27.

aidde s. alte.

aidé, ede Pron. dem. hic Z². 350; auch als Particula augens dem Adverb and ungehängt: and-aidé, andaide da.

aidé s. alte.

aided Tod. — Sg. Nom. aided mac n-Uisnig Lg. 19; Acc. aided FB. 20; fri bás ocus fri haigedh TE. 8 Eg.

aidlenech, ailllenech bedürftig, der Bedürftige. — Pl. Dat. do aidilnechaib Dé p. 40, 43; 41, 16; Acc. aidilnechu in comded FA. 25 (aidilgnechu LBr.).

aidilnigim ich bedarf. — Pl. 3 ni adilniget... oní aile acht... FA. 5 LBr. — Dep. Pl. 3 ni aidilnigetar anmae adjunctione nominis non egent Z². 440. — Vgl. adlaic.

aig F. Eis; cristallus Z². 49. — Sg. Gen. luchair ega ScM. 15; cride n-ega ibid.

aige Glied, Stück? „a joint of meat“ O'Don. Suppl. — cech n-alt ocus cech n-aige æ FB. 37 Eg.

aige „race“; a aighe i. a graifne ech Corm. Tr. p. 115 magh; Sg. Gen. iar nith aigi FB. 51; p. 310, 25. fri haigedh s. aided.

áigedu, aigidacht s. óige, óige-dacht.

áigde eisig. von aig. — Acc. F. in gáith n-áir n-aigidi LU. p. 113, 20.

aignech FB. 50 munter? vgl. agenmar.

aigred N. Eis. — Sg. Gen. fial óigrid FA. 14 LBr.; Dat. fial d'aigriud FA. 14 LU.

aigreta, oigreta (LBr.) eisig. — Sg. Nom. (talam) aigreta FA. 30; Pl. Nom. cochaill gerra aigreta (sem. Form) FA. 26 (oigretta LBr.) aigthide fürchterlich. — Adv. co áigthide FA. 20 (co haigthigi LBr.).

áil angenehm, is áil placet. — nirb áil do Dia p. 40, 32; nirb áil don rig FB. 73; mád áil dait-siu TE. 10; 12; SC. 43; ni bréc as

*Niptar aigthe Carat im fleis
"They were not" guests at a feast?
friends at a feast? p. 99.*

*dinaib
iesonach
p. causorum
Ul. 62.*

*friend.
h-aidriud
en uaire.
Ul. 27.*

*aided, nom. eg.
d. 11 a 2 11.*

aildi *briathra aildi* (8. sermone *called*) 11. 3.
na aildi (i. *ail* forma) 351 32 *ce*

aille

ail dún *FB.* 61; 92; 68, 26; is ail dona mnáib ind eoin ucút úat-siu *SC.* 5; is att ail-siu dam-sa ocus bid at ail *du bist mir angenehm und du wirst angenehm sein* *SC.* 43; nír bo ail leiss *SC.* 32; is áil lin co rop si ceta the *FB.* 62.

ail i. abair no dliged no guide *O'Dav.* p. 47; *hierher* ní íadat iu-baili for échtechtu ail *SC.* 25? *vgl.* for a thechtu thoich *ibid.*

áil *Schimpf.* — *Sg. Dat.* ar áil „for disgrace“ *Corm.* p. 4 ailges; *Acc. dorat* . . ail forsín cóiced uile *ScM.* 14. — *Hürher* menip áil mo sechna ar éc *Oss.* II 6?

nacham ail nacham imderg *FB.* 35, *vgl.* ail i. imdergad (*tadeln, Vorwürfe machen* *O'Dav.* p. 49).

ail *Fels. Stein.* — *Sg. Nom.* ail chloche *Lg.* 19; *Gl.* zu *cisal Hy.* 2, 37; *Gen.* cobsaidecht ailech *Hy.* 7, 25; *Dat.* blog dind aillig *fragmentum de saxo* *Z.* 260; *Acc.* ri ail *Oss.* III 9 (i. ri cloich).

aildem *Superl.* zu áilind.

aildtu *Compar.* zu áilind.

aildiu *SC.* 17, 5?

aile (*selten* ale, ele), *N. aill alius, der andere.* — *Sg. Nom.* in fiallach aile p. 39, 20; slóg aile *FA.* 23; 27; 28; sochaide eli *FA.* 28 *LBr.*; ní ali *TE.* 2 *Eg.*; in leth aile *ScM.* 5; drem . . aile *FA.* 25; 29; nín accathar nech aile *niemand anderes soll ihn sehen* *FB.* 59; nech ali *TE.* 2 *Eg.* — *N. alleth* n-aill *FB.* 12. — *Gen.* neich aile *ScM.* 3, 8; *FB.* 91; *Dat.* do nách ailiu *SC.* 6; do nách aili *FB.* 75; dó nách aile *FB.* 11; do neoch aili *FB.* 74; innách baliu aili *FB.* 56; inn inud aile p. 132, 18; ocon chen-dail aile *FB.* 86; *SC.* 10; inn úair aile *FA.* 24; 28 (*oder Acc.?*); *Acc.* in *Patraic* n-aile *Hy.* 2, 65; *FB.* 47; ar fer n-aile *TE.* 13 *Eg.*; im nách n-aile *FB.* 61; láid n-aill *SC.* 18; *F. gaibid* cloich n-aile *SC.* 7. — *Nom. für den Acc.*: tócht aile p. 41, 11; in t-stúil aile *ScM.* 11; fri lucht aile *FA.* 9; inad aile *FB.* 92; ní aile *FA.* 5. — *N. gai* n-aill *ScM.* 13; leth n-aill *SC.* 13;

in fecht n-aill *FA.* 5; in fecht n-aile *Hy.* 5, 69; *FB.* 88; i tír n-aile *Lg.* 10; ní fogbat . . a n-aill acht . . *SC.* 5, *vgl.* is dochu indala n-ái oldaas a n-aill *verisimilius unum quam alterum* *Wb.* 4^b (*Z.* 359). — *Pl. Nom.* ind fir aili *FB.* 75; 78; aile 88; formtha aili *FB.* 62; secht míle aile *FA.* 13; 32; *Acc.* na firu aile *FB.* 87; frisna srotha aile *FA.* 18.

áilgen *sansf, „kindly“.* — *Sg. Nom.* *FA.* 1. — *Dacon* áigenaigim *mitigo.*

aillges *unverschämtes Verlangen, Wunsch nach unerlaubten Dingen;* i. geis-gluide („a derogatory request“), is ar áil dín nama doberar in ghuide sin ocus ní ar molad *Corm.* p. 4; ailgeis *O'Don. Suppl.* — *Acc.* ro gaid ailgais *Hy.* 5, 49 (i. aitge); frit alges . . ocus frit accobar *TE.* 11 *Eg.*; ro lai-si trá fo deoid algis fair-sium co tudchad for aithed lei *LU.* p. 39^a, 30.

aillgenecht *mitigatio* *Ir. Gl.* 917.

aillgim III *muto, von aile.* —

Praes. Sg. 3 ailligid *mutat* *Z.* 437.

áilim, áilim III *ich bitte.* —

Praes. Sg. 1 non-ailliu *quem pre-*

cor *Z.* 435; *Pl.* 1 ailme *Hy.*

1, 9; ailmit *Gl.* zu *admunemar*

Hy. 5, 98. — *Imperat. Pl.* 2 alid

in fer *FB.* 33. — *Fut. Sg.* 3 rel.

aílles *FB.* 33?

aillthre *F. peregrinatio* *Z.* 782.

aillthrech *M. Pilger; oillthrech*

Romipetu Ir. Gl. 311. — *Pl. Nom.*

aillitrig *FA.* 12.

aill i. aonfecht *O'Dav.* p. 48;

aill (i. fecht) . . aill *theils. . theils,*

bald. . bald *Fél. Prol.* 23, zu aile

alius.

aill i. uassal *O'Dav.* p. 49, *vgl.* all.

aill árd *F. a high cliff* *O'Don.*

Gr. p. 117.

aill amai! *ein Ausruf des*

Schreckens *FB.* 25; 34 (*cid amai*

Eg.); 61. — *Vgl.* alla und amae

ale „alas indeed“ *Mann. and Cust.*

III p. 448, 16.

aill i. cluinti *O'Dav.* p. 47.

aille, ailli, ailliu s. áilind.

aile *s. aille*.
aile *F. Lob, Preis; vgl. aill* i. molad *O'Dav.* p. 50. — *Sg. Acc.* tre ailli *per precatationem* *Z.* 652; canaid aille „he sings praise“ *Fél. Apr.* 26 (*Gl.* i. laudem i. molad *LBr.*)
aillme *s. áillm*.
aillt i. cin *O'Dav.* p. 49.
aillt *F. „house“ O'R.; vgl. alt.*
ailltíre *M. Zimmermann;*
i. saor denma tighi *O'Dav.* p. 54 alt.
ain, **ainge** *s. angim*.
ainbthine *s. anbthine*.
ainceas i. ingnathach *O'Dav.*
p. 64 ceas i. gnathach.
ainciud *s. aiened*.
aineach *Gesicht, s. enech.* —
clár-aineach *tafelgesichtig Hy.* 5, 42
(*vgl. die Glosse dazu Goid.* ² p. 144:
natus cum tabulata facie i. sine
oculis et naribus), clár-enech p.
43, 21; cócem-aineach *mit schönem*
Gesicht versehen Lg. 3; 5, 2.
aingcess *N. Noth, Unglück?*
vgl. ceas i. gnathach, ainceas i. in-
gnathach O'Dav. p. 64 und aingcis
F. malice, curse, fretting O'R. —
Sg. Nom. bid aingcess la Ultu in
dal so do gleód *FB.* 16; ba aing-
cess laiss in dál *FB.* 58; *Acc.* ro
legai ocus ro lobai ri aingces cech
galair ocus cach threblaiti *LU.* p.
116^b, 21; ro hicc cech n-galar ocus
cech n-ánces bóí isin tír „every
disease and every anguish“ *Three*
Mr. Hom. p. 74; *Pl. Nom.* mór-
aingcessa do thabairt form *LU.*
p. 131^b, 17.
aingel *s. angel*.
ainm *N. Name; nomen Z.* 268.
— *Sg. Nom.* a ainm n-adamra
Hy. 3, 2; ainm n-Aeda *SP.* V 16;
inmain n-ainm *SP.* V 7; Ailbe
ainm in chon *ScM.* 1; 19; *SC.* 17;
FA. 16; p. 311, 25; Mac Dathó a
ainm *ScM.* 1; *Hy.* 2, 3; p. 17, 26;
27; 23; *Lg.* 5; *CC.* 5; 6; p. 144, 26;
Mider . . mo ainm-siu *TE.* 13 *Eg.*;
SC. 13; Dalán a ainm in drúadh
TE. 18; bid he t'ainm bias for in
maigh *TE.* 16; cia th'ainm-siu *wie*
heissest du TE. 13 *LU.*; dianad
ainm Capua p. 19, 32; dobreth ainm
di p. 131, 8; tuccad fair inn ainm

p. 17, 24; *TE.* 20; ro lenastar in
t-ainm *Gl. zu Hy.* 2, 6; *Gen.* taithmet
anma Ignatí *Hy.* 1, 18; *Dat.* scribtar
a anmuimm oghaimm es soll mit
seinem Namen ein Ogam geschrieben
werden (?) *TE.* 8 *Ég.*; is na ainm
sasaim-sea bóchtu es ist in seinem
Namen dass ich die Armen sättige
p. 40, 17; *Acc.* fúair th'athair in
t-ainm sin *ScM.* 12; *Pl. Nom.*
ceithir anmand p. 17, 34; 25; *Dat.*
cusna les-anmannaib *ScM.* 12. —
Compos. les-ainm *Spott-, Spitz-name,*
„nickname“ ScM. 12.
ainmine *s. anmlne*.
ainmnigim III ich nenne. —
Pass. Praes. Sg. 3 conid de ainmnig-
ther Uaig Búana *FB.* 70; on ainmnig-
ther *FB.* 75; ro hainmnigter do
Cuchuluinn *CC.* 6 *Eg.* — *Praet.*
ar a glaini ro ainmnigid di-si sin
SC. 17.
aipche schön? *vgl. óiph.* — *Du.*
Nom. da n-all n-aill n-aipche
FB. 45 *Eg.*
airbe Gehäge, Zaun? „fence“
Mann. and Cust. I p. CCC IV.
Vgl. fuithairbe. — *Sg. Nom.* ní bíd
clad na hairbi na caissle im thir
CC. 2 *LU.*; acht rob do lias no
airbe adriastar a laogh *O'Dav.*
p. 53 adriastar. *vgl. Beitr.* VII 65;
Dat. co m-bói i n-airbi ro fr *SC.* 31;
Pl. Gen. fri Lóegairi leo airbi
FB. 68, 23?
air-blur, airblur biuth (*c. Gen.*)
utor, fruor, dego *Z.* 918; oirberim
bith *Gl. zu domelim edo Corm.*
p. 18 edam. — *Pl.* 3 is intib air-
birit co anbsaid . . i n-dindgnaib
„it is in these they haunt“ *FA.* 14.
— *Inf.* a airbert bith cech lathi
„his use of every day“ *SMart.* 42.
Loch Dá airbrech p. 131, 15;
vgl. airbre carriage O'R?
aurchur n-aire *Oss.* I 3, *Gen.*
ron arg? „a sudden cast“ *O'Curry.*
aireech p. 310, 5? „ingenious“ *O'R.*
airecellad i. tiumsughadh no tionól
O'Don. Suppl.
occa airchell *FA.* 17 *LBr.*, oc
á thimchell *LU.*, *vgl. tairchollaim.*
airchellad *raptus Z.* 868.
airchend bestimmt, sicher;

*airdi. Móra airdi 'ic a
nith. d'lag.
line:*

aircenn, oircenn i. fircindte O'Don. Suppl.; ar is airchenn m-bes salt nam est indubium esse saltum Carlsr. Bed. 3^b (Z². 304). — Nom. olais airchenn teicht do écaib denn es ist sicher Gehen in den Tod Cod. Boern.; Dat. do nach airchenn bas baile Hy. 6, 5.

airchetal ein allgemeiner Name für jede poetische Composition Corm. p. 3 anair.

airchinn principium Z². 868.

airchinnech M. princeps Z². 868; archidiaconus Ir. Gl. 449; „a ricar, an Erenach, or lay superintendent of church lands“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. airchinnig „managers“ F.A. 25; airchinnig 2^o (airchindig LBr.).

airchls expositulation, complaint O'R.

1. **airchissecht** Wehklagen, beklagen. — ra báí Cuchulaind ac écaíni ocas ac airchisecht „and C. was complaining and bemoaning“ On the Mann. and Cust. III p. 442, 454. — Vgl. arceissi.

2. **airchissecht** gratia, indulgentia Z². 868. — Sg. Nom. airchisecht na lobar truag Gl. zu Hy. 5, 9; Dat. hond erchissecht propitiatione Z². 805.

airchissim, archessim III ich schone, habe Erbarmen. — Praes. Sg. 3 airchissi, arcessi parait, indulget Z². 437, 868. — Conj. Sg. 3 airchissa, arcessea parait Z². 868; ar-don-roigse (für-ro-chise) „may he spare us“ Hy. 1, 31, Gl. i. ar-ro-airchise.

aird Punkt, Endpunkt; „a point and limit“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cipé aird do airdib in domain F.B. 80; Gen. airde, arda O'Don. Suppl.; Dat. do cach aird F.A. 6 LU.; 33 (di LBr.); di cech aird F.A. 28 LBr.; Pl. Dat. do airdib in domain F.B. 80. — Compos. hi cethar-aird Ulad SC. 40.

ós aird öffentlich SC. 2; os árd aloud, publicly O'Don. Gr. p. 268.

airdbe interfectio, Inf. zu airdbenim. — Dat. iar n-arbui inna banflatha sin Ml. 14^a.

airdbenim (ar-di-benim) I ich tödte. — Praes. Sg. 3 ni airdben

nec interimit Sg. 30^a (Z². 882). — Pass. Praes. Sg. 3 airdbenar is cut O'Don. Suppl.

airde, arde N. Zeichen; airdo síde signum pacis Z². 21, 229. — Sg. Acc. een airde n-ábair Hy. 2, 67. **airde** Höhe s. arde.

airden „sign, symptom“ O'R. — Pl. Nom. airdhenu sercci TE 6 Eg., vgl. ro bhádar airgheanna báis . . ag teacht ar Dhiarmuid Torr. Dhiarm. p. 184.

airdig Becher; ordig cyathus O'Don. Suppl. — Sg. Acc. co torchair isin n-airdig n-óir p. 131, 5.

airdire, airdaire, erdire, irdire berühmt; conspicuus Z². 868; i. clothach i. airdire Gl. zu cloth Hy. 5, 19; i. airdire Gl. zu clothach ibid. 101. — Sg. Nom. airdire Hy. 3, 2; ScM. 22, 3; irdaire 21, 23; scel n-airdaire Lg. 5, 24; Dat. do Chóemgen chaith airdire Gl. zu Hy. 5, 19; Pl. Nom. erdarcai honore conspicui Z². 5. — Compar. airdercu F.B. 22.

airdireus M. claritudo Z². 788. — Sg. Nom. airdereus F.B. 79 Eg.; Dat. ar airdarcus TE. 3 LU.; ir-darcus F.B. 19; 61.

air-dligim I ich verdiene. — Praes. Sg. 3 nad airdlig SP. V 7.

airdmes M. „estimation, arbitration“ O'Don. Suppl. — Gen. búaid n-airdmusa s. búaid.

aire F. Beachtung; attentio Wb. 12^c (Z². 452). — Dat. menestarda dia airi SC. 44, 9(2); Acc. fáilte ní thaet imm aire Lg. 17, 47. — Vgl. faire.

aire, airæ Schläfe Corm. p. 3. — Gen. toll arach caritatem temporis Z². 260; Du. Acc. im du da are Z². 949 (SG.).

aire, are, eire M. primas Z². 259, der gemeinsame Name für die Edlen nächst dem Könige (vgl. den Crith Gablach, Mann. and Cust. III p. 467 ff.); i. ainm coitcheann do gach grádh flatha i tuaith O'Don. Suppl. — Sg. Acc. eter rig . . ocus airig F.B. 12; Pl. Nom. airig principes Z². 261; ScM. 21, 41.

airec inrentio, Inf. zu air-ecar invenitur Z². 471. — Sg. Dat. ro

+ *airdbi. s. perimendi*

airichill. Tugan da ionfai
in ra hairichill
Cia hairichill tuca
..... atfotatt d'ib
hairichill

ra deóraintea airigthe úd 7 lenna do
Mísa Uíad.

airigid

355

airnecht

p. 242, vgl. O'Don. Suppl. — Sg. Dat. atá i n-airicul fo leith SC. 16; Acc. dobreth. isin n-airicul FB. 54; luid. ina airicul FB. 58. — Vgl. airiucán.

airigid F. Gl. zu ἀναγγί delibatio Anbruch Róm. 10, 16 (Z². 249). — Nom. ba si airighidh Ban-Ulad o muai ind fir las n-denta ind fíed i. secht n-daim. p. 311, 28.

airigim III ich bemerke, nehme wahr („the Irish frequently render it in English by „feel“, so that a man is heard to say „I felt him coming towards me“; „Do you feel him yet etc.“ O'Grady, Torr. Dh. p. 132). — S-praet. Pl. 3 ní ro airigset na mná chucu sie bemerkten die Frauen nicht auf sich (zu kommen) SC. 39. — Dep. Praes. Sg. 1 ní con airigur-sa na imned non sentio ullam tribulationem Z². 740. — S-praet. Sg. 1 r-airigsiur animadcerti Z². 742; Pl. 3 arig-sitar. aní sin SC. 9.

air-im-berim I ich versuche, überlege. — Pass. Fut. Sg. 3 cid airmertar lib Goid.² p. 87. — Inf. oc airimimirt techta thairis FA. 22 (lies airimirt: ic a airmirt LBr.)

air-inech M. Front, Frontstück. — Sg. Gen. i n-airdi cacha hairinig FB. 2; p. 309, 33; Dat. forsind airiniuch na imdai SC. 10; FB. 55; i n-airinuch ind rigthige FB. 2; 12; p. 309, 35 (airenuch); i n-airinuch na buidni sin „at the head of that party“ Mann. and Cust. III 92; Pl. Nom. airinich créduma, airinig airgúidi FB. 55 (airenech Eg.).

airisem stehen bleiben, Ruhe; vgl. sessom, tairissem, assisiur. — Dat. oder Acc. for anad ocus for airiseom FA. 31; Acc. ar ná léictis airisium dó LU. p. 39^b, 16 (Aid. Ech.).

airiucán kleines Haus, Demin. con airicul (Stokes). — Sg. Nom. m'airiucán SP. III 1.

airithe i. deimin no follus O'Dav. p. 49. — Sg. Nom. in fairend ón airithe p. 170, 14?

airle F. Rath; vgl. comarle; far n-arle i. for comarlí LU. 19^a, 26.

— Sg. Nom. tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15; issi ar dag-airle (lies ar n-dag, vgl. Ir. Gl. 884) dies ist unser guter Rath Wb. 29^b, 17.

airleech „a skirmish“ O'R. — Sg. Gen. glicci ind airlig FB. 46; suanemuin a n-airlig ar a m-braighti LU. p. 94, 22 („the ropes of their slaughter on their necks“ Stokes, Rem.² p. 67.)

co ro airlestar Gl. zu conid n-arlaid Hy. 5, 20.

airlim consulo. — Praes. sec. Sg. 1 con-airlin-se consulerem Ml. 54^c; Pass. Praes. Conj. Pl. 3 airliter cumni SC. 25.

occa n-airlegend beim Lesen derselben p. 19, 37; vgl. ro bá oc legund fui in legendo Z². 487.

cain airlice SC. 26, vgl. cain airlicte „the law of restoration“ O'Don. Suppl. airlim.

airleim III ich leihe. — Pass. Praes. Sg. 3 crenar odhar airlichar „is bought, is pledged, is let on hire“ Stokes, Rem.² p. 84) O'Dav. p. 108 odhar.

airm Ort, i. baile no inad O'Dav. Gl. p. 54. — Sg. Nom. cia airm i n-dom facca wo hast du mich gesehen ScM. 11; ci-si airm hí ta side wo ist dieser SC. 13; 31; airm irro trebsat 25; cairm wo Hy. 5, 24; Acc. acht co fiasur in airm atá wenn ich nur wüsste, wo er ist SC. 16; co rancatar co airm i m-bóí Fand bis sie dahin gelangten, wo F. war SC. 14; 28; 29; 33; FB. 67; Hy. 5, 70.

airmim III ich zähle; numero Z². 435; ron áram Zuhl. — Praes. Sg. 1 ní airmiu Hy. 5, 41 (airmo Fr.). — Imperat. Sg. 2 airim-sea iat zähle sie p. 41, 13. — Praet. Sg. 1 ní ro airmius Gl. zu ní ru (a)irmiu Hy. 5, 41; 3 ro airim p. 41, 13. — Pass. Praes. Sg. 3 ní armither FA. 18. — Praet. Sg. 3 ro hairmed p. 42, 36.

airnecht i. fagail no frith ut est „i n-airnecht co náibhe corpan saor Stefaine (Fél. Aug. 3) O'Dav. p. 50. Allein die Handschriften des Féire haben airecht, airnecht scheint erst

23*

comarthe) airis isain
~~comarthe) airis isain~~
acht in ni 7 uatias
malie ris. 15. H. Pasantay,

werden konnte, bei dessen Beschreibung man an Iwein 425 ff. erinnert wird; aithech din náma áith („a keen foe“), ní ainm acht do dheglach Corm. p. 4; flaith ocus aithech „lord and vassal“ Tirech. Annot. 1; aithech tighe i. fer tighe, ut est luighe in aithigh thighe ocus na haithaige thige i. ben tighe O'Dav. p. 51; Corm. Transl. p. 1X. Vgl. O'Don. Suppl. — Sg. Nom. aithech FB. 38; Gen. cluchi ind athig 39; do raith a hathig Hy. 5, 87 (Gl. a fir muintire); aithig *ibid.* 61.

aithech i. fer braith Lügner O'Dav. p. 48. Hierher la borg dub aithech FB. 71? Vgl. eithchech.

aithechus i. laochdacht O'Dav. p. 49 aithech.

aithed Entflichen, Durchgehen; „elopement“, im Titel vieler Sagen, vgl. O'Curry On the Ms. Mat. p. 294, 589. — Dat. luid . . for aithed p. 143, 2.

aithenim I committo, trado. — Imper. Pl. 2 aithnid übergebt sie FA. 19 LBr. (tabraid LU.). — Pass. Praes. Sg. 3 ní athenar ScM. 3, 6; aithnir „committitur, is given in charge“ O'Don. Suppl. Vgl. aithne.

niraitherracht beim nicht wiederholte er einen Schlag FB. 81, nir aitherrech Eg., lässt ein Praes. aitherriuch erschliessen, Inf. aitherrech.

aitherrech repetitio Ml. 133^d, vgl. Goid.² p. 24. — Dat. adverbial aithirriuch wiederum Ml. 134^c, rursus Z². 609; atheroch CC. 6 LU.; SC. 33 (aitherrach H.); atheruch SC. 18 (aitherrach H.).

aithese N. Bericht, Rath; admonitio Z². 869. — Sg. Nom. an-aithesc. . . iss ed ro raid-seom TE. 12 LU.; Dat. atrubradar . . d'oenaihiuse TE. 2 Eg.; buidig . . dond athesc ScM. 4; Acc. ro raidset a n-athesc ScM. 2; lasin n-athesc sin FB. 7; raidis a aithiusec p. 145, 10; Pl. Acc. aithescac ScM. 2 M., athiusea H.

aithgne, aidgne cognitio, recognition Z². 869. — Gen. comartha n-aithgni FB. 59 Eg.; Acc. saig aithgne forru p. 144, 24. — Vgl. aichne.

aithgnim ich erkenne. — Praes. sec. Sg. 2 inn dathgnitae würdest du sie erkennen p. 144, 21 (lies -gnithae); 3 nír forfæmusa mnái atgnead fer LU. p. 124^b, 31; ní rabi la Ultu fer asaithgned FB. 25. — Perf. Sg. 1 atot-athgnén ich erkannte dich TE. 5 Eg. (vgl. Gramm. § 246); 3 nis n-athgeóin Lg. 9; atgeóin FB. 70 (aithgeóin Eg.); nach aithgeuin p. 144, 22; Pl. 1 atgénammar FB. 46; 48; 3 atgenatar FB. 25.

dia n-aithiget s. taithigim.

aithirge s. aithrige.

aithle Ueberbleibsel? aithle tened „remnant of fire“ Corm. Transl. p. 12 aithinne; foloman . . i. ainm don aithli bruit Corm. p. 20; vgl. aithle i. seanbhrat („an old garment“) O'Clery. — Adverbial as a aithle sin thereafter Corm. Transl. p. 7; a haithle a n-oenag „after their fair“ FA. 30 (aithli ohne a LBr.).

aithne N. depositum Z². 869. Vgl. aithenim.

ba haithnium Lg. 17, 11, corrupt, für aichnium? s. S. 90.

aithrech reuig, unzufrieden; aidrech paenitens Z². 869. — Nom. nar bat aithrech SC. 26; bid aithrech a coll Lg. 5, 11 adrech Lc.).

aithrige F. Reue, Busse; aithirge paenitentia Z². 869 (Wb. SG.); aithrige South. Ps. (Goid.² p. 58). — Gen. aís aithrige lere Leute von fleissiger Busse FA. 23 (aithrigi LBr.); Acc. cen aithirgi, fri ithirgi Z². 248; dognith ernáigthe ocus aithrige Gl. zu Hy. 2, 26.

aithre, aithre Bürgschaft, Bürge; hostage, guarantee Corm. Transl. p. 12. — Pl. Nom. aithirí na tréin fer FB. 8; atrachtatar na aithirí 13; Gen. de inchaib na n-atairí *ibid.*; Acc. togaid aithirí de 7. — Vgl. eterius.

aithiu s. aithe.

aittreb N. Wohnsitz, Wohnen; Inf. zu aittrebaim. — Sg. Nom. dianid érdalta a haittreb sie zu bewohnen FA. 14; sir-aittreb 34; aidde ocus aittreb diabail 30; Dat. do bith-aittreb flatha nímí um für immer zu bewohnen 34; Acc. feraít a n-

inna
aithine
(gl. an
mbeut
id.)

aittreb isin glind FA. 22; Pl. Nom. a n-aitreba ihre Wohnstätten 14, — Vgl. com-attreb.

aittrebaim II ich bewohne. — Praes. Sg. 3 atreba habitat Z². 434; rel. aittrebus FA. 12 LBr.; Pl. 3 nís aitrebat FA. 12; ní aittrebat 29; aittrebat in cathraig sin 12.

al = ol, or inquit, p. 144, 18; 22; 30; 145, 4; all se p. 144, 15.

al asbert TE. 2 LU?

alacht schwanger CC. 6 LU. (torruch Eg.).

álad Wunde; O'Dav. p. 120 tiscail. — Sg. Nom. álad oengae die Wunde eines Speers On the Mann. and Cust. III 450; Pl. Nom. álta ina thóeb liss FB. 24.

alalle, N. alaill alius Z². 359; vgl. araile. — Sg. Nom. indala n-ai. . alaill SC. 8; Gen. atá lá i n-degaid alaill TE. 12 LU.; hi comchetfaid alaill p. 310, 4; Dat. atraig cach fer di alailliu Lg. 1; 9; Acc. on trath sa co alaile FB. 24; ní thairmescaid nach ai alaile FB. 42.

alalm I ich ernähre, erziehe. — Praes. Sg. 3 not ail alit te Z². 430. — Fut. Sg. 3 is messe nodn-ailefa p. 141, 4. — T-praet. Sg. 2 ro altaisi CC. 5 Eg.; 3 alt Deichtire in mac CC. 3 LU.; rom alt p. 328, 1. — Pl. 3 rom altsat p. 328, 18. — Praet. auf -ta Sg. 3 alta Dectire in mac CC. 3 Eg.; báí in mac altae CC. 5 LU. — Pass. Praes. Sg. 3 alair leo CC. 4 Eg. — Praes. sec. Sg. 3 alta. . Etain. . la hEtar p. 131, 10; co n-altá CC. 5 LU. — Fut. Sg. 3 ailebthair Lg. 6 (ailfithir Eg.). — Praet. Sg. 3 ro alt la Conchobar Lg. 6; conn alt p. 142, 23. — Inf. tria ailemain Sencha form p. 324 (Tochm. Em.). — tri altram Fergus a form p. 328, 6, s. altrom.

álalud schön; álind decorus, formosus Z². 795; Gl. zu cain Hy. 1, 2; áluinn „beautiful“ O'Don. Gramm. p. 112; cid maith cid ole, cid álind cid otig SG. 28^b, 6. — Sg. Nom. ba hálalind CC. 2 LU. (haluinn Eg.); SC. 33, 26; 27; SP. IV 4; is alalind cech n-derg SC. 43;

alalind bantrocht SC. 34, 7; 17; alalind luadam SC. 37, 2; alalind a li SC. 38; ba hálalind. . . ocus bá hamra in tochim FB. 7; 20; mac alalind Aililla Lg. 1 Lc.; Sg. Gen. F. áilne, áille O'Don. Gr. p. 112; Pl. Nom. bri-athra aildi verba pulchra Z². 45; ingni ailli TE. 4 Eg.; áilli a blai Lg. 17, 33; da ech. . com-alli gleich schön p. 310, 13; Dat. do mnaib aille oentamá SC. 44, 13 (ailli H.). — Adv. alalud ro dingestar Gl. zu dedaig Hy. 3, 3. — Comparat. áildiu pulchrrior Z². 275 (später áilne, áille); bá aildiu cach cruth araili FB. 28; im Sinne des Superl.: in rop ailliu lim Lg. 18, 5; ailliu do chingdis Lg. 17, 3 Lc.; ingen as mór-ailliu Lg. 6 (is mór-aillim Eg.). — Superl. in dá en ba haildem dib SC. 6 (haillem H.); fer. . as aldem di feraib hErend FB. 51 (is ailldem Eg.); p. 310, 31; TE. 2 LU.

lar n-albal p. 131, 25?

álde, áille F. Schönheit (von álalind); áille „beauty“ Corm. Transl. p. 165 uall. — Sg. Nom. alli dath SC. 33, 4 (ailde H.); Dat. co n-aldi datha SC. 31, 4; ar á áildi ade Gl. zu Bersabae forma captus MI. 32^a, 22.

ale, alle Adv., o sóin ale „from that time forward“ O'Don. Gramm. p. 263. Vgl. alla.

ale FB. 92?

ale s. aille.

álgenaligim III ich mildere, besänftige (von áilgen); tardo, lentor Z². 435. — Praes. Sg. 3 álgenigid mitigat, tardat Z². 437. — Inf. in tan. . no bid. . oca halgenugud-si wenn er sie besänftigen wollte Lg. 18.

alges s. ailges.

allic angenehm, erwünscht? mád alic duib-si SC. 45, 26; 47; ba halic leis FB. 75.

allid s. áillim.

álind s. álalind.

1. all N. Zügel; i. srian O'Cl. — Pl. Dat. co n-allaib óir SeM. 20; Du. Nom. dá n-all n-ábda FB. 45; da n-all n-aphthi n-intlasse LU. p. 113^a, 43 (Siab. Concul.); da n-all n-dúalcha FB. 45; 51; día n-all dúalcha FB. 47; p. 310, 30.

L. N. H. 1.
v. l. line
2. ab. ind.

allatas (renewed). Robair, d'allatas Medba,
7 do febas a delba. "Such was a
reason and the excellence of
form" Llag. 2

all

359

altuidecht

2. all i. lán Gl. zu Fél. Jan. 6, vgl. com-all.

3. all i. úasal Gl. zu Fél. Jan. 6; hierzu all-togu SP. V 2? vgl. ran-toga „right noble choice“ Stokes, Fél. Jan. 6. — Vgl. aill.

4. all „great, prodigious, mighty“ O'R., „great verschieden von oll“

5. all N. Fels; cliff, itir dá n-all O'Don. Suppl.; all n-glaine „rock of purity“ Stokes, Fél. Jan. 6. — Acc. co n-ecmaing a tul immon n-all FB. 70, vgl. dolleici a cend immon cloich Lg. 19.

6. all inquit p. 144, 15, s. ol.

alla, ein Raumadverb, das in gewissen Verbindungen häufig vorkommt: alla astig Gl. zu intus, allamuig (alla amuig outside, O'Don. Suppl.) Gl. zu foris Gild. Lor. 86 (nullo membro foris intus egrotem); alla nair (alla anair On the Mann. and Cust. III p. 458) und alla thoir on the east side, alla thiar on the west side O'Don. Gramm. p. 263; „away (far off)“? On the Mann. III Index. — connoebaib Alban alla Hy. 1, 53 (Gl. i. fri muir anair). — Vgl. an-all.

alla Interject. FB. 84.

allaid wild (Gegentheil: cendaíd zahm Corm. p. 12); cú allaid Wolf, lupus Ir. Gl. 417; ag allaid cervus Corm. p. 12 cerchaill; onager Ir. Gl. 389. — Sg. Nom. torc allaid Hy. 5, 57; in mucc allaid Gl. zu anos Hy. 5, 57; Acc. in sinnach n-allaid Hy. 5, 61; p. 46, 24; Pl. Nom. coin alta Hy. 5, 60; SP. I 5. allam Gl. zu érlam Hy. 5, 95, ihre Hand.

all-bach FB. 52, all-chliu 53 wohl zu all i. úasal?

allmar, O'Reilly's „allabhar savage, wild“? — Pl. Nom. allmair FB. 45; p. 310, 14.

allud Ruhm; i. nos („custom“ Stokes, O'Reilly hat auch „fame“) no alad („fame“ O'Don. Suppl.) i. a laude i. on molad („from the praise“) Corm. Transl. p. 14; alladh i. oirdhearcas „fame, conspicuousness“ O'Cl. — Sg. Nom. ní . . a úaill nach a allud nach a airechas FB. 79 (allad Eg.); Dat. ar allud ocus

érgna ocus aurlabra FB. 19; ar allud ocus gail ocus gasciud FB. 61.

allus p. 141, 19 s. los.

alltar alter. — Gen. ar amainsib in chentair ocus ar phein in alltar „from the wiles of this world, and from the punishment of the other“ Gild. Lor. Gl. 147.

alma Heerde, Schaar; „a herd, a number of cows“ O'Don. Suppl. — Pl. Dat. almaib tor mit Schaaren von Helden ScM. 21, 6; Acc. almai énlaithe FB. 49; p. 310, 19.

almsan = ἐλεημοσύνη; i. quasi elimsan ab elimosyna Corm. Gl. p. 2. — Sg. Gen. na halmsaine Corm. Gl. p. 2; Pl. Nom. almsana FA. 27 (almsanu LBr.); Dat. dia n-almsanaib FA. 27.

1. alt Art. — Sg. Dat. don alt air-chitail issiu „to the present species“ Corm. Gl. p. 3 anair; fón alt cétna auf dieselbe Weise SC. 8; Pl. Gen. dia sloindead na n-ilalt „to distinguish the various species“ Corm. Gl. l. c.

2. alt i. aircetal O'Dav. p. 47.

3. alt „joint“ Corm. Transl. p. 56 déach. — Nom. cech n-alt FB. 37 Eg.; Dat. don alt Gl. zu jugulum Gild. Lor. Gl. 201.

4. alt („cliff“ or „height“) ab altitudine Corm. Transl. p. 4; vgl. altcymr. allt éollis Z². 113. — Sg. Dat. i n-aill Hy. 5, 1.

5. alt i. teach (Haus) O'Dav. p. 54; vgl. ailt.

tria alt Lg. 17, 31?

álta s. álad.

altan F. Rasiermesser; i. scian bearrtha O'Dav. Gl. p. 54 alt. — Sg. Dat. co n-altain aith FB. 46; Acc. is aith amail altain O'Dav. Gl. l. c.; amal in n-altain n-aith sicut rasorium acutum Ml col. 301 (Goid.² p. 14).

altfad m-brochbúada FB. 46? vgl. borrfad.

altuide scharf (wie ein Rasiermesser), von altan. — tene . . áith goirt ailtuidi p. 191, 14; áithe gíra altuide p. 190, 27.

altuidecht F. Schärfe. — Dat. no thesbad finna fri gaith ar altuidecht FB. 91.

altram *Nahrung, Ernähren, Erziehen; nutritio* Z³. 771; „nurture“ *Corm. Transl. p. 2.* — *Sg. Gen.* do chuindchid á altrama „do demand his nutriment“ *MI. (Goid.³ p. 18);* am tualuing mu dalta alt-rammo do rig p. 142, 5 (*ich bin im Stande meine Pfleglinge königlich zu erziehen?*); *Acc. tri* altram Fergus a form p. 328, 6.

am- ist *Vorsatzpartikel von negativer Bedeutung, s. am-les, -riar, -ulach. Vgl. Z³. 860; Wi. Gramm. § 401; Corm. Transl. p. 3.*

am, amm *N. Zeit.* — *Nom. (oder Acc.?) a n-am* (mit nachfolgendem Relativsatz) als *CC. 6; in am p. 310, 1; Dat. iar aim nach (einiger) Zeit SC. 33, 5; in aim als FB. 70.* — *Vgl. tan.*

ám *wahrhaftig, engl. in sooth, eine betheuernde Partikel wie ém.* — ni pam slán-sa ám *Lg. 7; „cid as mó miscais lat atchí“ ar Conchobar. „Tussu am“ or si Lg. 19; cid ám was denn ScM. 10; ni ba dirsann in galur sin am TE. 7 Eg.; trúag am sin TE. 9, 25(?)*

am *ich bin, sum Z³. 487; Wi. Gramm. § 384; wird nur als Copula gebraucht, aber nie mit der Negation verbunden.* — *Sg. 1 am celi-sea Connail FB. 39; am escid-sea FB. 35; 31; p. 40, 20; 141; 4; 5; 29; p. 142, 1; 5; SP. II 12; uair is am ben-sa curad cáin FB. 30 (vgl. Wi. Gramm. § 385); is am slán-sa TE. 14 Eg.; cid indiu bad am slán-sa TE. 10 LU.; so ist wohl auch mad am zu trennen FB. 32 Eg.; für is ed am Lg. 18, 3 ist wohl mit Lc. tatham mihi est zu lesen, vgl. jedoch coin am messe du thabairt doraíd du glé for mu mud SP. II 16; selten im: ar is im ingen ercnid TE. 9, 10. — 2 at banlendan FB. 18; at ferr do læch andó-sa ScM. 16; iss at slán-sa TE. 14 Eg.; ro pad at slán TE. 10 LU.; is att ail-siu dam-sa oculus bid at ail SC. 43. — 3 is coir FB. 9; 41; SC. 6; 17; 29, 22; 33, 27; 35; 41; 43; 45, 22; is maith sin SC. 34; is gle Lg. 18, 23; is amra amlaid TE. 14 LU.; is ferr*

FB. 6; 26; 28; SC. 44, 10; is ecen dam a dútracht SC. 44, 6; is banna ría frais ón trá FB. 52; SC. 30, 10; SP. IV 1; is err thrén FB. 71; 23; is lat in fer SC. 44, 5; is é seo iarom forcetel no gnáthaiged FA. 32; 33; FB. 9; SC. 13; 33, 8; 45, 13; is hé SP. III 4; is dom chuitbiud-sa ón FB. 61; oculus sé (für is é) os adart fir i sirc SC. 23; isí mo riar-sa FB. 16; issí lanamain ro failsad Lg. 16; is hi sin TE. 5 Eg.; p. 131, 28; 140, 24; 144, 25; issí dan cétna tír coso-rancatár FA. 4; 23; iss ed láa and sin immanarnic do-som frisin Liath Macha FB. 31; SC. 1; iss ed attach adessam Hy. 1, 4; ind flaith is ed a orbbae SP. V 11; is íat lucht díar bo soirb in sét sain FA. 23; 31. — Mit is wird ein Begriff, der besonders betont werden soll, vorausgenommen, und die eigentliche Aussage folgt als Relativsatz nach (vgl. franz. c'est lui qui a fait cela): ar is Connall ar lín a chernd cingos ría cach læch FB. 23; 71; SC. 29; besonders häufig mit dem Pron. personale: M. iss é non dlig FB. 14; is é gaiscedach as dech FB. 14; FA. 32; is hé ba sinser FB. 81; F. issi ro bad banrigan FA. 20; ro fetatar issí lanamain ro failsad Lg. 16; N. iss ed adfiastar sund SC. 28; 35; Hy. 2, 1; 12; 24; 58; FA. 17; FB. 9; 20; Pl. is íat aittrebait in cathraig sin FA. 12; 24; 25; 27; 28; 29; SC. 37, 20; vgl. it é. — is mé, is tú wie franz. c'est moi, c'est vous: ar is mé-se FB. 23; TE. 13 LU.; SC. 44, 8; p. 141, 4; CC. 5 Eg.; is mé a cnú chridi FB. 24; SC. 44; CC. 5 Eg.; is tú læch na cernd FB. 10; 11; SC. 29; is tussu læch as dech FB. 9. — Auch andere Satzbestandtheile werden so mit is vorangestellt: is daít as chóir a thabairt FB. 9; 24; 41; 61; SC. 4; 5; 6; 34, 9; 46; is dia acallaim dodeochad SC. 10; ar is tria chin m-ban bit fernai ferdlochtai FB. 29; 24; 31; Lg. 5, 9; 13; 17; Hy. 2, 63; iss im tír ata p. 145, 7; SC. 22; 41; is dé ná tic a hEmain SC. 29, 21;

is and asbert *FB.* 13; 30; 32; *SC.* 15; is and sin batar *Ulaid* ina terchom-ruc *SC.* 24; 32; is indiu curthir in cath *SC.* 32; *Lg.* 5, 7; is amlaid trá dorónad a tech sin *FB.* 2; 20; 81; *SC.* 2; 23; ar is amlaid atá *FA.* 30; is malle connuccabsat *Hy.* 2, 66; 5, 37; ar imad na treb... iss aire conopartatar córicha i n-hÉre *CC.* 2 *LU.*; is wird sogar der 1. *Sg.* am, der 2. *Sg.* at vorgesetzt (vgl. *Wi. Gramm.* § 385); is am ben-sa *FB.* 30; is am slán-sa *TE.* 14 *Eg.*; is im ingen ernid *TE.* 9, 10 *Eg.*; iss at slán-sa *TE.* 14 *Eg.*; iss att ail-siu dam-sa *SC.* 43. — *Rel.* as: Ariel arcaingel as chometaid dó *FA.* 16; *SC.* 15, 1; 37, 18; *SP.* II 15; *Hy.* 5, 14; ní bréc as áil dán immut *FB.* 61; 92; is dait as chóir a thabairt *FB.* 9; is móo de as com-airche airthiu *SC.* 10; ní bo ed as mó ro gnathaigsem dún *SC.* 14; *Lg.* 19; a ben ind fir as dech i n-Ére *FB.* 19; 9; *SC.* 13; *Lg.* 6; *Hy.* 6, 1; *FA.* 15; 20; fer... as aldem di feraib hÉrend *FB.* 51; déna... amal as adlaic let *FB.* 62; in tan... as mithig *BA.* 18; úair as *TE.* 6 *LU.*. — *Pl.* 3 it, at; it toirsig ocus it buaidhertha dín na pecdaig *FA.* 14 *LBr.*; it luathidir gáith n-erraig *SC.* 37, 6; it é trí maic Find *TE.* 6 *LU.*; it é sin in lucht ro herbad dóib do lesugud *FA.* 28; *SC.* 5; p. 144, 24; 26; p. 20, 18. — at sowohl im Anschluss an Partikeln, als auch selbständig wie it; dia n-at slána a secht m-bliadna *FB.* 9; 24; at móra na comrama dait *FB.* 10; *SC.* 45, 19; p. 40, 20; 41, 14; at lir turim thra frassa na saiget *FA.* 29; atodiuri... ocus at trúaga na gáre *ibid.*; 33; cid at linmair *FA.* 13 (*Stokes* theilt *FA.* p. 23 ci-dat ab); cid at olcca ránu ban *TE.* 9, 17 *Eg.*; at a chomrama óenaidche so ule *FB.* 89; at iat so... rig bátar isin dail sin *SC.* 22. — *Rel.* archinnig cláin ate colaig *FA.* 29 (vgl. andaiti unter tau).

amach s. ammach.

amai, amae, Bestandtheil verschiedener Interjectionen des Schmerzes

oder Schreckens; fé amae „woe's me“ *Goid.*² p. 180 (wohl mit Anspielung auf lat. vae mihi!); *SC.* 7; *FB.* 35; aill amai *FB.* 25; 34; 61; cid amai *FB.* 34 *Eg.*

amal, amail *Praep.* (c. *Acc.*) und *Conj.* wie; gewöhnlich abgekürzt am, nicht abgekürzt *Hy.* 1, 30; 33; 37; amuil *CC.* 1 *Eg.*. — 1) *Praep. ut*, instar *Z.*² 657 (vgl. *Stokes, Goid.*² p. 14 not.); amuil gach n-anrad *CC.* 1 *Eg.*; amal rétlaind rig *FA.* 10; amal bruthu *FA.* 34; amal flesca óir *SC.* 31, 10; amal aed *FB.* 68; amal sin *FA.* 34; amal soerdath *Lg.* 18, 16; *FA.* 8; 17; *SC.* 37, 9; *FB.* 37; amal tussu *Lg.* 9, amalt-so *Lc.* amalt-sa *Eg.*. — Anstatt amal sin *FA.* 22 *LBr.* und 34 *LU.* ist wohl amlaid sin zu ergänzen. — 2) *Conj. ut*, sicut *Z.*² 718: a) in Gleichnissen (oft mit der 3. *Sg.* *Praes.* in relativer Form) amal bis *FB.* 44; meles 52; sechnas *SC.* 41; bentair *FB.* 46; 48; 82; amal bid fótrond fairrci dimóre *FB.* 85. — b) in Vergleichen mit Thatsachen: amal foedes *Hy.* 1, 33; soeras 37; amal ro anacht 30; amal dorigni imcossait inna fer *FB.* 16; 26; 39; 83; 87; amal as adlaic let *FB.* 62; amal ro bo data lais 11; amal ro aurgnad *FB.* 13; 16; 25; amal do raigertsom *FA.* 2; 6; 7. — c) nach *Verbis sentiendi* und *declarandi*: adfét amal atchonnaire *SC.* 12; 29; 40; 48; *FA.* 6; amal doragad airi *FB.* 17. — d) zum Ausdruck des Anscheins „als ob“ mit *Temp. secund.*: amal na beth etir als ob sie nicht vorhanden wäre *FA.* 17; *FB.* 11; *SC.* 49; auch *Lg.* 9? — e) mit *Temp. hist.* wie = als: amal ro bátar and *FB.* 91; *SC.* 48.

amainse, vgl. amhuinse prophecy, incantation...; cunning, subtlety *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ar áine ar amainse ar chirt p. 328, 10; *Pl. Nom.* amansi mora na mac *Oss.* I 7; bíastai granni draondai cucund dofutitis, tréna a n-amainsi echdili ciadcutis *LU.* p. 114^b, 17 (*Siab. Concul.*); *Dat.* ocum imdegail ar amainsib in chentair ocus ar phein

mach (für amach, "out")

Nk Lenister, 197. b, 198. a.

amaisg. (F. 12202, 12203, 12204).
amaisg. F. 12202, 12203, 12204.
amaisg. combri oc
terad a cholpthea fies
tanid.
B.K. Laint.

in alltair „protecting me from the wiles of this world, and from the punishment of the other“ *Gild. Lor. Gl. 147.*

amainsiu *Compar.*, vgl. tressiu cach gniaid, eólchu cach druid, amainsiu cach filid *LU. p. 123*, 23.*

amein s. **amin**.

amen (*christl.*) *amen p. 20, 23; 32.*

amin *Adv. so, ebenso; amin, amein itu, sic, item Z². 613. —* cia beimmi amin nach ré *SP. II 13; forriuth a n-enech ocus a n-inech-greso amin p. 141, 27; hürher auch amein FB. 67 (auf den Satz in tan ata . . hinweisend).*

am-glice *unklug, ungeschickt. — Compar. amglicu t'echrad-su FB. 34 (aimglica Eg.).*

am-labar *stumm. — Sg. Nom. ingen amlabar Hy. 5, 43; Dat. o amlabar a muto Z². 780.*

ammail *SP. V 10 nach Stokes, Goid.² p. 178, für a smail, a samail „his like“, seinesgleichen?*

amlaid *Adv. so (οὐτως, ὥδε), häufig in der Formel isamlaid (vorwiegend mit einem s) est ita Z². 610, von mir mit Rücksicht auf die unter οὐτως angeführten Stellen in isamlaid getrennt, vgl. „isamlaidh it is so“ O'Don. Gramm. p. 263. Da jedoch auch samlaid in diesen Texten vorkommt, so könnte auch diese Form in isamlaid enthalten sein. 1) οὐτως: ma ro bamar amlaithsin *TE. 13; is maith linn amlaid-sin TE. 14; FA. 24; is amra amlaid TE. 14 LU.; FB. 52. — 2) ὥδε (gew. isamlaid): isamlaid . . atá in rigsudi sin es ist so dass dieser Thron ist FA. 7; 11; 14; 17; 25; 30; 35. — Das, worauf amlaid hinweist, wird angefügt a mit ocus (und): isamlaid dochuadais ocus gai triat bragit es ist so (dass) du gingst und ein Spiess durch deinen Hals *ScM. 14; FA. 12; TE. 9 Eg.; SC. 2; 33; 44; FB. 20; 81. b) mit i. (= idon): isamlaid dog-nithe in tarbfes sin, i. tarb find do marbad SC. 23; p. 309, 31. c) mit conid: SC. 49. d) ohne Partikel: isamlaid . . dorónad a tech***

sin: sudigud Tige Midchúarta fair *FB. 2; p. 311, 35; co rochet. . amlaid-sin tarsiu n-glend cétna: iar mórgábud FA. 22.*

am-les *Nachtheil, Schaden; „aimles evil“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. nib amles SC. 11, 9; Dat. ní ar chul no amles TE. 13 LU. am-lí Glanzlosigkeit. — Sg. Nom. a fuacht a fot a hamli SC. 30, 8 (vom Winter).*

amm *Zeit s. am.*

ammach, amach *hinaus, fort, spätere Form für altir. immach, in älteren Texten noch selten. — tisa ammach SC. 34, 16; luidh . . amach p. 144, 10; asa cionn amach aus seinem Kopfe heraus Gl. zu Oss. III 6 Ed. (immach L.).*

ammaig, amaig *draussen, spätere Form für altir. immaig. — ammaig FB. 21; ro leblaing-seom tarsin cathraig ammuich FB. 82; ammuig 88; 91; ascnam co araile inise mara hErenn amaig Hy. 1 Praef. ammor, amor Trog. Corm. Transl. p. 15. — ammbur indlait „a washing trough“ On the Mann. and Cust. III p. 485.*

ammuin *SC. 4? („they all began to contend with one another“ O'Curry).*

ammus, amus *M. Nachstellung, Angriff, Versuchung; temptatio Wh. 2c (Z². 788); amus longphuirt „attack on the camp“ O'Don. Suppl. — Sg. Dat. (oder Acc.?) ar ammus Eochada TE. 3 Eg., ar amus (in abgeschwächter Bedeutung) „towards“ O'Don. Gramm. p. 288; Acc. ocus nis lecea sind i n-amus n-dofulachtai und führe uns nicht in Versuchung O'Don. Gramm. p. 443; Pl. Dat. asna amsib sin Lg. 12 (asna kathaib sin Lc. Eg.); Acc. amsiu Gl. zu conatus noxios *MI. 16* 2.**

amnas *hart, rauk, übelge-sinnt. — Sg. Nom. in macc amnas der unverschämte Mensch Hy. 5, 35; erchor amnas Hy. 6, 13 (Gl. i. am-innas i. drochinuas); ba hamnas fri ccrata Lg. 17, 42; am amnus ar gail p. 142, 1; Acc. fri cech nert n-amnas Hy. 7, 43; gairm n-amnas FB. 84.*

amne *Adv.* so; ita, sic *Z*³. 613; steht öfter wie unser „so“ modal bei räumlichen Bestimmungen. — in maith a n-dub so amne ist diese Tinte gut so *ML*. 13^a (glossa scriptoris codicis atramentum temptantis, infra in folio *Z*³. 213); fil os adart na himda thall amne der am obern Ende des Lagers dort so ist *SC*. 24; ind uas amne asan imda *ScM*. 6 H; Etain indiu sund amne p. 131, 24.

amos *M. satellites*; „a hireling soldier“ *Corm. Transl.* p. 2 (i. amfos i. inti nabi foss air, acht ho locc do locc); amhas a soldier, *O'Don. Suppl.* — *Pl. Gen.* na n-amus satilitum *L.Ard.* 12^a (*Goid.*² p. 69).

— Davon amsa, amsach, amsaine. **amor** s. ammor.

amor *Jammer*, „misery“ *Stokes*. — nim thairle éc na amor *Hy*. 6, 12 (*Gl.* isse amór éia i. uch ach).

amra *wunderbar* (oft mit maith, *gut, glossirt*; *N. Wunder*; i. maith no mirabilis *Gl.* zu amra *Hy*. 6, 2. — *Sg. Nom.* amra arad *Hy*. 5, 12; amra samud *Hy*. 5, 13; amra plea *ibid.* (*Gl.* i. bona); p. 39, 10; rí amra *ScM*. 1; *TE*. 1 *Ég.*: p. 311, 25; ba amra *Hy*. 5, 59 (*Gl.* ba maith); is amra amlaid *TE*. 14 *LU.*; bá halaínd . . ocs bá hamra in tochim *FB*. 7. — amra dí ein Wunder von ihr *Hy*. 5, 38 (*Gl.* i. maith); 73 (*Gl.* i. maith i. do Brigit); so wohl auch 77 zu lesen (amru *LHy.*), *Gl.* zu dieser Stelle: i. ro bo mór in fiurt do Brigit; amra tinne senastar *Hy*. 5, 45; amra ro gab prainn *Hy*. 5, 68 (*Gl.* i. maith) fofrith amra *Hy*. 5, 79; ba mo amra arailiu es war grösser das Wunder als ein anderes *Hy*. 5, 75 (vgl. jedoch unter *Dat.*) amra tíre Wunder von einem Lande p. 133, 2; ba amra retha *Hy*. 2, 9 (amra *Fr.*, amru *LHy.*); *Dat.* ba mó amru arailiu *Hy*. 5, 40 (amro *Fr.*); 47; bói mór de amru inna flaith *LU.* p. 121^a, 28 (*Tochm. Em.*); *Acc.* im ardríg n-amra n-Ulad *FB*. 28; *Hy*. 6, 1 (i. maith vel mirabilis); *Voc.* a maic amrai *FB*. 61; a Oilill amra *TE*. 10, 1 *Ég.*; *Pl. Gen.* ba hóen a amra es war eines

ihrer Wunder *Hy*. 5, 43 (i. do fertail Brigitte). — *Comparat.* amru feraib *SC*. 31, 11 (der wunderbarste der Männer?); amru sceóil *SC*. 31, 9; *Hy*. 5, 18 (sollte beide Male amra zu lesen sein?). — *Compos.* im Concobur cloth-amra *FB*. 28.

am-riar *F.* „opposition“ *O'R.* — *Sg. Dat.* ata mo chorp dom aimréir *TE*. 9, 24 (vgl. do réir far colno secundum carnem vestram *Z*³. 659); *Acc.* dáig no co dingnea m'amréir *SC*. 45, 25.

am-reid *uneben*; *iniquus* *Z*³. 860. — *Sg. Nom.* rop reid remunn cech n-amreid *Hy*. 1, 34; bid reid riam cach n-amreid „everything unsmooth shall be smooth before him“ *Goid.*² p. 56 (*Cod. Bern.*).

am-réith, vgl. *O'Reilly's* aimh-reidh *F.* strife, uneasiness, obstinacy, a defile, a fastness. — *Pl. Acc.* eter mothru ocs amréith *FB*. 47 (aim-reide *Ég.*).

amroichlimm p. 141, 21, corrupt für arfoichlimm.

amsa *F. Kriegsdienst*, von amos. — *Sg. Acc.* co ro gabsat amsai aice *Lg.* 11 (amsaini *Ég.*, amsain *Lc.*).

amsach *M. Soldat*. — *Pl. Nom.* amsaig Conchobair *Lg.* 14.

amsaine *F. Kriegsdienst*; military service *O'Don. Suppl.*, vgl. amsa. — *Acc.* amsaini *Lg.* 11 *Ég.* (amsain *Lc.*).

amser, aimser *F. Zeit*; tempus *Z*³. 241; 989. — *Sg. Gen.* inna hamsiri sin *FB*. 1; *Dat.* i. n-amseir da macc Aeda Sláne *Hy*. 1 Praef.; it amsir zu deiner Zeit *Lg.* 5, 7; 9.

amsib s. ammus.

am-ulach *unbärtig*; vgl. ulcha. — *Sg. Nom.* cesu amulach is óc *SC*. 37, 1; gilla óac amulach 14.

amus s. ammus.

an spätere Form des Artikels für altir. in, ind.

an- *Neutr. des Artikels*, s. in.

an- *Relativpronomen*, s. a n-.

an- *Pron. poss. der 3. Pers. Plur.*, s. a n-.

an- *Privativpartikel*, s. an-eóla, an-firén u. s. w., nach Zimmer,

Ztschr. f. Vgl. Spr. XX 524 auch écaïne, écairc, écaibdech u. s. w. an- vor Raumadverbien in an-air, an-all, an-des, an-iar, an-is, a-tuaid, an-ós.

an i. luath *O'Dav.* p. 47.

1. án i. sithal (*Trinkgefäß*) *O'Dav.* p. 52, 55; *Pl. Nom.* ana *Corm.* p. 3.

2. án glänzend. — *Sg. Nom.* an spirut nóeb *Hy.* 6, 6; an breo „a splendid flame“ (oder *Compos.*?) *Fél. Jun.* 2; ba hán aircech aibind p. 310, 5; ord an *Gl.* zu co n-orddair *Hy.* 4, 7; suigi án *Gl.* zu an-mich *Hy.* 5, 30; am an p. 141, 19; *Gen.* Adamnain áin *Hy.* 1, 54; mac áin Amorgen *F.B.* 23; *Dat. F.* for licc derg áin *F.B.* 48; *Acc. tech* n-an n-uirnige p. 145, 4; *Voc. F.* a Emer án *SC.* 44, 11; *Pl. Nom. F.* buidne ana do ainglib *F.A.* 6; *Voc. F.* a láichessa ána *FB.* 29. — *Compos.* ria n-andrib án-ard-Ulad *FB.* 68, 27; an-flatha *SC.* 34, 12; an-ingenraid 13; an-ingenaib p. 131, 13.

anabda *FB.* 37 *Eg.*, corrupt für an-aebda?

anacul *Rettung, Retten, Inf.* zu angim. — *Sg. Gen.* beir buide n-anacuill *ScM.* 20 (soriel als: *kauf dich los*); *Dat.* dia n-anacul sie zu retten *Hy.* 1 *Praef.*; ron tograt diar n-anacul *Gl.* zu *Hy.* 1, 17; domm anacul *Hy.* 7, 34; *Acc. conicim* t'anacul ich kann dich retten *L.Ardm.* 186^a (*Ir. Gl.* 570).

an-alehnid unbekannt. — *Sg. Nom.* don icfad téidm anaichnid ann *Three Mir. Hom.* p. 106, 19; *Acc.* brisiud for óenfer n-anaichnid etorro *FB.* 94.

úathu ech n-anailleche *FB.* 49; p. 310, 20? *Vgl.* análaich.

anaill *SC.* 5 s. alle, *N. aill.*

anaim II ich bleibe, warte; höre auf; unterbleiben. — *Praes. Sg.* 3 anaid *Lg.* 14; *Pl.* 2 in tan na hantai for cocertad Medba da ihr nicht bei M.'s Urtheil bleibt *FB.* 75; 3 anait . . leis sie bleiben bei ihm *ScM.* 4; ní anat *F.A.* 26. — *Conj. Pl.* 1 anam sund wir wollen hier bleiben *FB.* 36. — *Imperat. Sg.* 2 an bic warte ein Wenig *ScM.*

9; 13; *Pl.* 2 anaid *FB.* 21; 74; 3 anat for m-briatra bági es sollen aufhören eure Streitreden *FB.* 29. — *Praes. sec. Sg.* 3 de molad Dé ní anad Gott zu preisen hörte er nicht auf *Hy.* 2, 26. — *Praet. Sg.* 3 anais . . dia es blieb zurück *Hy.* 2, 53; *SC.* 35; 39; *FB.* 42; co ro an *ScM.* 19: ní ro an gol nicht hörte das Wehklagen auf *Lg.* 16; *Pl.* 3 ro ansat *FB.* 72. — *Fut. Sg.* 1 ainfa manebo *Z.* 459. — *Inf. Nom.* fot galar ní bo sirsan in t-anad das Bleiben unter deiner Krankheit wäre nicht lange *SC.* 11; *Dat.* do anad dind imguin abzustehen von dem Morden *SC.* 36; *Acc.* o ro gab . . ceill for anad ocus for airiseom zu bleiben *F.A.* 31; cen anad ohne Aufhören *Hy.* 2, 64; *SC.* 45, 6.

an-air von Osten; ab oriente *Z.* 611; anoir from the east *O'Don. Gramm.* p. 264. — Congal Aidni and anair *ScM.* 21, 13; tanic . . anair *SC.* 45; etir anair ocus aniar von Ost und West *ScM.* 5; *F.A.* 10 (anoir *LBr.*); fri muir anair östlich vom Meere *Gl.* zu connoebaib Athan alla *Hy.* 1, 53.

anáil *F. Athem.* — *Sg. Dat.* don anáil *Gild. Lor. Gl.* 123 (anede); ós clesit for a anóil oben spielen sie auf seinem Athem *SC.* 37, 7 (vgl. cless); *Acc.* bolad fína lía anóil *SC.* 31, 10; scéinti lea hanail *CC.* 5 (ria hanail *Eg.*); feib do-thaiset latt anáil (so zu lesen) *FB.* 87; *Pl. Nom.* ro iarfaht-sa dan do Benén in tromchiaig sin. Ashert Benén bátar anala fer ocus ech imman-deochatar in mag ríam *LU.* p. 113^a, 25 (*Siab. Concul.*); *Dat.* arfich ó áib ech ocus analaib fer *FB.* 24; cles for analaib *FB.* 30 (vgl. *SC.* 37, 7).

análaich? doffich uiblich toned ocus análaich *FB.* 51; p. 310, 36. Die p. 310, 37 folgenden Worte doffich ruithen serci ina dreich scheinen eine Variation desselben Gedankens zu sein. *Vgl.* auch úathu ech n-anailleche *FB.* 49; p. 310, 20.

analaich vitium, vgl. sualig virtus, dualig, dualaich vitium *Z.* 863;

Pl. Acc. are n-indarbe analchi oodocus a pectha oculus ara tinola soalchi ut depellat vitia a se et peccata sua, et ut colligat virtutes *Cod. Cam.* (Z². 1003).

an-all von dort her, von jenseits; *illinc*, frie anall ultra Z². 611; „over to this side“ *O'Don. Gramm.* p. 264; „from beyond, over, hither“ *O'R.* — glend lán di thenid fris anall *FA.* 21 („on the hither side of it“ *Stokes*); risin tir n-etordorcha anall *FA.* 24; fri tir inna pían anall *FA.* 29. — *Vgl. alla.*

anathgnas p. 144, 23, lies a n-athgnas.

anatrúag *ScM.* 22, wahrscheinlich verlesen für anathag, d. i. a úathad?

an-bert „base act“, s. aidber.

ánblge s. anmlich.

anble *F.* Unbescheidenheit, für an-féle; ainble i. ainbfial *O'Don. Suppl.*: ainbhfeile stinginess, impudence *O'R.* — is anble sin p. 141, 28.

anblúth wahrscheinlich derselbe Theil des Wagens, der in anderen Beschreibungen pupall, lat. papilio, genannt wird. — *Sg. Nom.* anblúth n-étegnáith úasa creit charpait *FB.* 45; 47.

an-brachtach „consumptire.“ — *Sg. Gen. F.* ingine anbrachtáige *SMart.* 28.

anbsud *instabilis* Z². 238, s. fossad. — *Adv. co* anbsaid „changeably“ *FA.* 14.

ainbthine Sturm; ainbhthinne storm *O'R.*; *rgl.* an-fad. — *Pl. Gen.* trethan trom-ainbthine *FB.* 53; immud anbthine na peni suthaine p. 170, 27; *Dat.* mara . . co n-ainbthinib *FA.* 30.

ances *Hy.* 5, 85, (gegen die Glosse) zu aingcess?

and (später ann) *Adv. da*, dort, daselbst, darin, dabei; and ibi, in eo Z². 353. — ann *Hy.* 5, 29; 88; p. 43, 12; 46, 21; *TE.* 2 *Eg.*; 3 u. ö. — Zur Verstärkung mit der Demonstrativpartikel sin verbunden: and-sin daselbst *SC.* 2; 22; 24; 47; *FB.* 5; 21; 31; 36; 59; *TE.* 2 *Eg.*; 3; 5; 6; 7; and-side *SC.* 32, lies and-sen (annsen *H.*)? Auch and-aide *SC.* 38; and-so *ScM.* 10; 11. —

a) Räumlich, in den verschiedensten Beziehungen: is barr sobarcho folt and p. 132, 23; a m-bátar and als sie daselbst waren *SC.* 3; 14; 17; *FB.* 9; 16; 21; 28; 37; 55; 91; *TE.* 13 *LU.*; atát and sind da, vorhanden *SC.* 33, 19; *FB.* 9; 59; fil and *SC.* 34, 2; 10; *Lg.* 5; *ScM.* 12; dabach and do mid medrach *SC.* 33, 23; *FB.* 2; 45; 55; 59; 62; *ScM.* 21, 13; p. 132, 24; oculus araill and dan und ein Anderes ist noch dabei, nämlich . . *SC.* 46; ro gaet and wurde dort verwundet *Oss.* I 2; *SC.* 22; 23; *FB.* 66; conrotacht rígidæ and *FB.* 2; 74; ní frith locht ann lam chraibdig *Ily.* 5, 29; 86; 88; *FB.* 30; cid dot tucai and sin *SC.* 10; 2; feótar and ind aidchi sin *FB.* 63; 20; 36; corra gaib cách a lepaid and issind ríghthig *FB.* 12; co farnic a grianán . . cen Etáin and p. 132, 14; is and sen báí Aed Abrat cona ingenaib *SC.* 32; 24. — b) Sehr häufig is and da, bei dieser Gelegenheit: is and asbert Líban fris da sagte *L.* zu ihm (wörtl. es ist da, dass sagte) *SC.* 15; 24; 27; 28; 34; 34, 5; 38; *FB.* 13; 29; 30; 32; 33; 58; 89; *Lg.* 4; 7; 18; *ScM.* 15; is and cachain *SC.* 37; *Lg.* 1; 10; *ScM.* 3; is and sin bátar Ulaid ina terchom-ruc . . i n-Emain *SC.* 24; *FB.* 61; 70; is and ro rathaig *SC.* 39; 45; *FB.* 21; 59; *Lg.* 3; 14; *ScM.* 18; 19; 20; *TE.* 2 *Eg.*; 3; 6; 7; 12; conid and ro ráid *ScM.* 3; *TE.* 16; p. 131, 22; ba hed la and sin *FB.* 4; 31. — c) lathi n-and eines Tages da *SC.* 10; *CC.* 1 *LU.*; *TE.* 9 *Eg.*; 10; 11; p. 131, 13; fecht n-and *FB.* 91; fechtas and *SC.* 2; fecht n-and *din Lg.* 7; 8; 12; p. 43, 12; 46, 21; fecht and p. 40, 6; *ScM.* 10. — d) Verweist auch auf das Folgende: iss ann ata mo treb-sae, tair ic taurebáil na gréni *TE.* 16 *Eg.*; *SC.* 47.

anda, andat, andó s. táu.

andaide da, daselbst *SC.* 24; 38; *FB.* 67; s. and und aide.

andam selten; annamh „seldom“ *O'Don. Gramm.* p. 264. — is andam *FA.* 15 (annam *LBr.*).

andam, annamh wilderness O'R. Hierher annam p. 132, 27 und dian-daim CC. 2 LU.?

andar lais spätere Form für indar.

ander, ainder F. junges Weib; ainder i. bean i. ní deir ní hingen: der enim graece (θρῡάτῃ?) filia vel virgo vocatur *Corm.* p. 5; *Transl.* p. 12; i. bean aluinn O'Cl. — *Pl. Dat.* lí sula do andrib SC. 38; ar andrib 40; fiad andrib ilib na hErend 41; ría n-andrib án ard Ulad FB. 68, 27; *Acc.* caras... aindre áilne uchtgela „maidens“ *Ir. Gl.* 223.

an-des südlich; andess a meridiæ Z³. 612; southwards, and sometimes from the south, O'Don. *Gramm.* p. 264. — dolluid ammaidm andes *ScM.* 20; dia m-bé nech occá sirfegad... anes oculus atúaid FA. 10.

andlaigh TE. 9, 15 für andiaid, i. n-diaid nach, hinter.

andfaraid zornig, vgl. aindiar-raigh angry O'R. — *Adv.* la fegad co andfaraid fair FB. 38; for se co haniarraid FB. 40 *Eg.* dan-éci... co andfaraid LU. p. 20^a, 2.

andiu spätere Form für indiu.

an-dord N. Name einer Stimme, etwa Tenor (eigentlich Nicht-Bass, dord Bass, fo-dord tiefer Bass, vgl. O'Curry, On the Munn. and Cust. III p. 378). — *Sg. Nom.* andord Andle *Lg.* 17, 28; inmain andord 44; ba bind... a n-andord *Lg.* 8; atracht... a andord ass *Lg.* 9; *Dat.* oc andord *Lg.* 8; *Acc.* amal ro chua-latar... in andord *Lg.* 9.

a terbaig andregoin SC. 28, 5 (andregoin H), *Gl.* i. a galar bansidi.

andró, vgl. anró misery, tribulation, distress O'R. — dá marbad ar andró SC. 44, 12.

andud soriel als ad-annad („adnad kindling“ O'Curry, Goid.³ p. 177)? vgl. a n-gresacht oculus a n-adannad na n-dóine on rath diada „the urging and the kindling of men by the Divine Grace“ Stokes, *Three Mir.* Hom. p. 92. — oll fri andud n-ane SP. V 1.

ane für amne? — cid anc ScM. 12; auuas anc *ibid.* 6.

áne, áine F. Glanz; aine i. aibnes O'Dar. p. 51; s. án. — *Sg. Nom.* áne thened *Hy.* 7, 20; *Gen.* fri andud n-ane SP. V 1; *Dat.* ar áni oculus óidid oculus airdarcus TE. 3 LU.; FB. 19; ar do áine FB. 18; 61; p. 142, 7; *Voc.* a mo aine, a mo chland *Gl.* zu o mea Thais, meum sarium SG. 204^b (Z³. 248).

an-echtair, an-echtair von aussen; anechtair extrinsecus Z³. 611; 781; externally, on the outside, O'Don. *Gramm.* p. 264. — arad friæ anechtair oculus medon p. 311, 35; fri les anechtair FB. 64; fri dún immuich inechtair TE. 11 *Eg.*; fria chend anechtair FB. 91; co clothib triana cendaib anechtair FA. 27 LBr. (dianechtair LU.).

co anemthe nert SC. 25 s. nemid.

an-eóla unkundig; vgl. eola, eula peritus Z³. 259. — *Pl. Nom.* na haneolaig SC. 49.

an-fechtach unglücklich. — Sg. Acc. F. imon anmain n-anfecht-naig p. 191, 19; *Pl. Gen.* na n-dáine n-anfechtach FA. 2 (na n-anfíren LBr.).

an-feth FB. 28 *Eg.*, wohl von féth Stille.

an-fine „external or collateral family, for anfine a man not of the family“ O'Don. Suppl.; ainbh-fine „a foreign tribe, strangers“ O'R. — *Pl. Nom.* anfini SC. 25.

an-fir das Unrechte, Unrecht; ainfiór „untrue“ O'Don. Suppl. — Sg. Gen. oc ascin ind étúalaing oculus ind anfir FB. 15; acht mani brister anfir form FB. 74.

an-firén ungerecht. — Sg. Nom. mad anfirén... oculus mád anforbthe ind anim FA. 19; *Pl. Gen.* na n-anfíren FA. 2 LBr.

an-fiss Nichtwissen, Unwissenheit. — Sg. Nom. anfis fir hi ceó (Parenthese) SC. 38, 4.

an-follse F. Unklarheit. — Sg. Nom. ní fil inntib ní no beth i n-anfollsi dó p. 169, 31.

an-forbthe unvollkommen. — Sg. Nom. mad anfirén... oculus mád anforbthe ind anim FA. 19.

anfrim (im Ms. f mit hochge-

stelltem i), zu lesen anfm (wir wollen ein Wenig warten, dass ich sie ansehe), vgl. anfm-ni din ol Fraech nach sechtmain TBFr. p. 142.

an-fud *Sturm*: ainfed i. ainmheach O'Don. Suppl.; von feth aura. — *Sg. Nom.* tanic anfu dóib p. 39, 16; 20; anfu mór Hy. 4 Praef.; anfu th úar LU. p. 40^a, 25; *Gen.* co ucht anfaid irgaile FB. 35; *Pl. Dat.* co n-ainbthib huathaib Hy. 6, 15 (in der Gl. co n-anbthib); *Acc.* fri ainbthe hir (i. frinni) LU. p. 40^a, 5.

angim, aingim *Ich schütze*. — *Praes. Sg.* 3 non anich protegit nos Z². 430; aingid protegit Z². 431. — *Conj. Sg.* 3 manit ainge ben SC. 14. — *Fut. Sg.* 3 ronnn ain er schütze uns Hy. 1, 30; 6, 26; ainsiuinn er schütze uns Hy. 6, 14; *Pl.* 3 ron anset sie mögen uns schützen Hy. 1, 14. — *T-praet. Sg.* 3 anacht Hy. 1, 22; 29; 30. — *S-praet. Sg.* 3 ro angestar Gl. zu anacht Hy. 1, 29. — *Inf.* anacul, ancul.

angel, aingel = *lat.* angelus; aingel in choimtechta (comáitechta, comitechta) *Schutzengel*. — *Sg. Nom.* angel p. 319 IV LL. 2; aingel Hy. 2, 46; p. 19, 31; 36; 21, 32; aingel a comáitechta FA. 3; 14; 17; 18; 21; 31; *Gen.* aingil FA. 16 LU.; 31; *Acc.* in n-aingel Hy. 1, 33; co aingel na trinóite FA. 18; *Pl. Nom.* aingil Hy. 1, 47; aingil Dé 2, 13; 64; *Gen.* do rig aingel Hy. 2, 30; 6, 1; na n-aingel FA. 2; 9; 13; 15; *Dat.* for ainglib ind fuinid FA. 2; co n-ainglib nimi FA. 3; do ainglib coimtechta FA. 6; *Acc.* la haingliu Hy. 1, 46; 5, 93; fri aingliu nimi FA. 19; *Voc.* a aingliu nimi FA. 19. — aingel Hy. 6, 21 ist entweder *Nom. Sg.* oder *Gen. Pl.* „the soldier of angels“ Stokes).

angelacda *englisch*. — *Sg. Nom.* in bolad angelacda p. 22, 9. anglése SP. II 9? vgl. glé.

aní s. ní.

don anice p. 141, 16, dusn-ainice CC. 3 Eg. s. tanie, tieim.

an-far von *Westen, westlich*; ab occidente Z². 612; O'Don. Gramm. p. 264. — *ctir anair ocus aniar* ScM. 5; 7; connaca in scath chuci aniar FB. 81; 87.

anlarraid s. andfaraid.

anim F. Makel, Fehler; ainimh „blemish, a personal blemish or defect, such as the loss of the nose, ear etc.“ O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* is anim dún ScM. 16; in tres anim fil for mnáib Ulad SC. 5; *Pl. Nom.* téora anim SC. 5.

anim F. Seele; anima Z². 264; wird im Mittellirischen wie ainm Name flectirt. — *Sg. Nom.* anim Hy. 2, 63 Fr. (ainm LHy.); 5, 96; FA. 3; 19; 31; ind anim thrúag FA. 20; ainimm FA. 3 LBr.; 31 LBr.; ainimm FA. 3 LBr.; in anmain anfechtnaig *Acc. als Nom.* FA. 20 LBr.; *Gen.* cacha hóen-anma FA. 14; 21; *Dat.* do anmain FA. 21; 31; Hy. 6, 8; 7, 43; for anmain Hy. 1, 54; *Acc.* in n-anmain FA. 18; 19; 20; Hy. 6, 22; 7, 49 Fr.; lasin n-anmain FA. 15; frisin n-anmain FA. 19; imon anmain n-anfechtnaig p. 191, 19; *Pl. Nom.* anmand FA. 17; 29 (anmanna LBr.); 33; 34; ind anmand FA. 31 (anmanda na peccach LBr.); anmanna p. 191, 25; *Gen.* inna n-anmand FA. 6; 16; 30; 33; *Dat.* dona anmannaib FA. 18; 33 (do anmand LU.); p. 191, 21; *Acc.* inna, na anmand FA. 18; anmand FA. 16 (anmunna LBr.); 17 (anmanna und anmand LBr.); 18.

an-is von unten; from below, O'Don. Gramm. p. 264. — co tanic.. anís p. 39, 21; comtar foderci renna nimi.. anís FB. 25.

ánus, ánius M. Glanz, von án, áne. — *Sg. Nom.* cluchi.. ánius ocus aibinnius SC. 1; a ánius a urlabra FB. 30; *Gen.* a haithle a n-oenaig ocus a n-ánusa FA. 30; *Dat.* ar th'airscélaib ocus ar th'ánius TE. 5 Eg.; co n-ánus ocus co n-áibinnius FA. 12; *Acc.* a ánius ocus a aibinnius FA. 9.

anleacht, O'Reilly's ainleacht fairness, softness. — *Sg. Nom.*

dentar anlecht let-sæ fri hAil!l
TE. 8 Eg.

anmain in **anmain** FB. 87, ein
Ausruf, zu anim Seele?

anmieh Regenwetter. — Sg.
Nom. ferais anmich Hy. 5, 30 (Gl.
i. snigi án), anbig Fr.; Gen. lathe
ánbige Hy. 5, 33 (i. flechuid moir).

an-min unfein, unzart, rauh.
— Sg. Acc. N. eter min ocus anmin
SC. 37, 8.

an-mine F. Rauheit. — Sg.
Nom. a ainmine ocus a roacairbe
FA. 9 (anmine LBr.); 19.

ann s. and.

ann spätere Form für ind (Artikel),
z. B. ann arad FB. 38 Eg.; vgl.
S. 326, 23.

annam s. andam.

anocht spätere Form für innocht.
anos Hy. 5, 57, a n-os?

an-ós s. anúas.

anrad M. Krieger. — Sg. Acc.
amuil gach n-anrad CC. 1 Eg.;
Pl. Dat. o anradaib Bretan „von
den Krieger Britanniens“ Beitr.
zur Vgl. Spr. VII 66; etir erredaib
ocus anrathaib LU. p. 123⁵, 25.

an-riecht traurige Lage; ain-
riochd „a pitiful condition“ O'R. —
Sg. Acc. issed dom beir i n-anrichtt
TE. 9, 8.

anruth nomen secundi gradus
poetarum Corm. p. 2.

ansa, **andsa** für an-assa, schwer;
asse facile, anse difficile Z². 229. —
Sg. Nom. ni hansa FB. 75; risnid
andsa für den es schwer ist SC. 45, 23;
is andso dam-sa FB. 58 (Gl. i. is
dolg); ní andsa FB. 58 (Gl. i. ni
dolg). — Adc. ní géis co ansa
SC. 26. — Compar. is ansu lim-sa
mo thech oldás mo trebad uli FB. 26;
is ansu est gravior, ni ansu non
difficilius Z². 276.

ansruth i. fer imdith (lies -dich)
a mennut ocus a crich On the Mann.
and Cust. III 513.

an-techtu „true judgments“
O'Don. Suppl.

i n-gnimaib antechtal SC. 26,
an-techte ron téchte lex Z². 800?

anuair FB. 37 Eg. s. suaire.

an-úas von oben; from above,

downwards O'Don. Gramm. p. 265.
— con tarlaic fair anúas dass er
sich auf ihn von oben warf Lg. 15;
ar Bricriu . . anuas sagte B. von
oben herunter ScM. 6 (induas amno
asan imda H.).

i n-apthín in perniciem Wb. 32c,
i. atbath, epaid, aupthach.

ar apaide ScM. 5, vgl. apadh,
abadh i. urfocera a warning, pro-
clamation, prohibition, O'Don.
Suppl.?

apair, **apraid** s. atblur.

apraun i. olc, i. truagh O'Cl.
(Corm. Transl. p. 52 digal). —
appraind ocus bithappraind Schade
und ewig Schade! SC. 14.

apstal M. = apostolus. — Sg.
Nom. apstal Hy. 2, 39; prim-abstal
Hy. 3, 1; Gen. prim-abstail Hy. 3, 10;
Dat. do Pátraice prim-abstal Hy.
3, 7; Pl. Nom. apstail Hy. 1, 47;
6, 10; FA. 32; Gen. apstal Hy. 7, 13;
Dat. cona apstalaib Hy. 1, 16; d'ap-
stalaib FA. 2; Acc. ria na apstalu
FA. 2 LBr.; Du. Nom. na da ap-
stal déc FA. 6; Gen. i n-onoir da
apstal déc p. 40, 12; Dat. cona
dib apstalu déc p. 40, 16.

ar Praep. mit Dat. und Acc.,
vor, für, wegen; ante, prae, pro,
propter Z². 622. — Der Anlaut
des folgenden Wortes wird aspiriert:
ar chind Lg. 1; FB. 48; 61; ar
chuirn Lg. 18, 31; ar chena ScM.
6 u. ö.; ar chomramaib ScM. 6;
ar chul TE. 13 LU.; ar chomaitech
p. 131, 12; ar chetus SC. 42; ar
chruth FB. 19; ar thein ar thre-
than Hy. 6, 14; ar thrógi p. 131, 4;
ar thoil SC. 26; ar thús FB. 17 u. ö.;
ar thrommi FB. 88; ar thossaig
FB. 20; ar feirg Lg. 5, 22; ar fer
n-aile TE. 13 Eg.; ar sluaghaib
TE. 9, 29 Eg. — Mit Pron. suff.
1. Pl. erund Gl. zu Hy. 5, 90;
2. Sg. airut-su FB. 6; 3. Sg. M.
und N. airi TE. 10; 13 LU.; SC. 2;
FB. 74; aire CC. 2 LU.; 3. Pl. airthiu
SC. 10. — Der Datir stand ur-
sprünglich auf die Frage wo?, der
Accusativ auf die Frage wohin?
Doch lässt sich der Datir- und
Accusativgebrauch nicht mehr scharf

aus einanderhalten. — 1) vor: a) ar in dorus vor dem Thore SC. 33, 13; 15; mag ar Emain CC. 1 LU. = p. 143, 4. — b) Häufig wird für das einfache ar die Verbindung ar chind und ar chend gebraucht (vgl. cend): co n-accal in fer ar a ciund da sah sie einen Mann vor sich TE. 12 LU.; co toracht . . ar cend Conchobair bis er . . vor C. ankam FB. 4; ar cind in chiniuda dóenna FA. 15 (for cind LBr.); ar mo chind-sa ScM. 13; ebenso ar ar m-belaib-ni vor unseren Lippen = vor unseren Augen, vor unserer Nase ScM. 9 u. ö. (siehe bél). — c) In manchen Fällen gebrauchen wir lieber andere Präpositionen (z. B. an): cind ar chind Kopf an Kopf Lg. 1; FB. 48; gegen einander FA. 14; claidib n-derg ar dornaib desaib von rothen Schwertern in rechten Fäusten SC. 19; ar a durn FB. 45; fil secht suilse ar a rusc SC. 37, 11; geibthi ar gúalaib sie fasste ihn an der Schulter SC. 14; focheird a menmain airi TE. 10 LU.; 13 LU.; ar thús zuerst, primum Z⁹. 610; FA. 33; FB. 17; 21; 62; 67; 72; ar chetus (d. i. cet-thús) SC. 42; ar thossaig FB. 20. — d) Bei Wörtern des Schützens und Bewahrens, wo wir „vor“ oder „gegen“ gebrauchen: romm ain ar gaibthib er schütze mich vor Gefahren Hy. 6, 26; 7, 36; 50; doth-esarcainb-sea ar andrib SC. 40; ro bad chomairche ar Ultaib er würde ein Schutz vor den Ulten sein SC. 10, gleich darauf der Acc.: comairche airthiu Schutz vor ihnen SC. 10; ainsiuinn . . ar cech n-ernbas Hy. 6, 14; 15 (aber ibid. 16 der Dativ); domm anacul . . ar cech n-duine Hy. 7, 39 (aber vorher Dative); ron soerat ar diangalar Hy. 1, 6; diar snádud . . ar gábud ar galra Hy. 8, 4 (aber gleich darauf Dative); 6, 24; nóebtogairm ar cech guasacht eine heilige Anrufung vor jeder Gefahr Hy. 6, 3. — e) vor in comparativem Sinne (antecellere): do imlud ar méis zu fahren vor mir (= mich darin zu übertreffen)

FB. 35; dia m-beth ar sluaighaib ban m-bán nech wenn es vor den Schaaren weisser Frauen eine gäbe, welche TE. 9, 29. — 2) für: a n-dorigenai . . ar Sancht Brigte was er . . für die h. Brigitte that Hy. 5, 23; is denta dait ar Labraid ani sin du musst dies für L. thun SC. 13; ar iath n-Ulad FB. 22; imgoim airriu ibid.? ro rir a einech ar chuirm er verkaufte seine Ehre für Bier Lg. 18, 31; Hy. 5, 6; TE. 13; doberaind-se uille . . ar gnais Noisi ich würde alle für den Umgang mit N. hingeben Lg. 18, 36; SC. 33, 36; 13; iss ed doratais airi das hast du dafür gegeben FB. 74; conid airi sin ro choillsiut . . ar toghail sidha so dass sie deshalb verwüsteten . . (nämlich) für die Zerstörung des Sid TE. 20 Eg. — 3) wegen, auf Grund von: tucus seire . . duit . . ar th'airscélaib ich richtete meine Liebe auf dich auf Grund der Erzählungen von dir TE. 5; arraind ar galaib ocus ar chomramaib es zu theilen auf Grund von tapferen Thaten und Wettkämpfen ScM. 6; atos-athgén . . ar do thúaruscabail ich erkannte dich aus deiner Beschreibung TE. 5 (vgl. a, ass); ni bertais buaid dib ar febas na ursclaige sie trugen nicht über sie den Sieg davon, in Folge der Trefflichkeit des Kampfs . . Lg. 8; ar lúas Lg. 8; FB. 21; ar écnairc ammaicc Hy. 5, 2; 33; is adbar ríq ar deilb ScM. 14; ar bá comadas dó ar cruth ocus delb . . denn sie passte zu ihm nach Form und Gestalt . . TE. 3 LU.; ar is Conall ar lín a cherd cinges ría each laech denn es ist Conall, nach der Zahl seiner Siege, der vor jedem Helden geht FB. 23; ScM. 21, 17; ar a glaini ro ainmniged disi sin wegen ihrer Reinheit wurde sie so genannt SC. 17; p. 142; FB. 17; 18; 19; 33; 61; 75; 88; 91; 93; ar thoil daine nach dem Willen der Leute SC. 26; ar cuiriud mná, ar banchuriud auf die Einladung eines Weibes SC. 32; nocho dingniam-ni airut-su wir werden das deinetwegen nicht thun

FB. 6; innis dam ar Día do nim um Gottes willen LU. p. 40^a, 32; ar imad na treb . . iss aire wegen der Menge der Wohnungen, deshalb . . CC. 2 LU.; ba hairi . . fobith es war deshalb . . weil SC. 2; airsín deshalb FB. 41; cid ar na leicfidéa dam-sa warum soll mir nicht gestattet werden . . SC. 42; ced ar acco sen (warum) p. 144, 15; 17. — Zur Bezeichnung des Motivs und des Zwecks: ar miscais aus Hass FB. 56; ar ulc Hy. V 71; ar écin per necessitatem Z³. 610; FA. 23; FB. 20; ar áis no ar écin TE. 19; ar mór gestul SC. 44, 1; ní ar chul no amles . . acht is ar accuis tesaírgne nicht zu Sünde und Bösem TE. 13 LU.; mád ar fis Labrada SC. 31, 2; ar chomai-techt Etaini p. 131, 12; ar thrógi ocus lobrai p. 131, 4; cinnas doragad ar imchossáit Ulad FB. 8; 16; 17. — 4) zu, nur in gewissen Verbindungen: di bliadain déc ar milli 12 zu 1000 = 1012 p. 131, 9; iss messa a cach ar cach ló ocus ar gach n-aidhqi von Tag zu Tag TE. 7 Eg.; doberad comram ar araile duit ScM. 16. — Hierher auch ar chena ausserdem, in gleicher Weise, mit ol chena wechselnd; errid Ulad ar chena CC. 1; FB. 43; ocus mathi Ulad ar chena FB. 5; 12; SC. 41; FA. 11; 29; 32; co n-gemaib . . ar chena FB. 2; p. 191, 11; sech ócu Ulad ar chena FB. 14; cenmotha in biad ar chena ScM. 6; Vereinzelt or chena FB. 21. — 5) Sporadischer Gebrauch: do cach budin ar úair zu jeder Schaar zu (ihrer) Zeit, d. i. der Reihe nach, FA. 9; cách ar úair SC. 2 (vgl. íar n-). — testo ar Concobar p. 144, 31, gewöhnlicher for. — ar oen fria cech n-olc zugleich mit FA. 26 LBr. (mar oen LU.). — do tascrad ar Faínd SC. 44, 12. — cluchi erail ar fídehill SC. 45, 8.

ar Conj. denn; nam Z³. 713; ursprünglich identisch mit der Präposition, vgl. engl. for. — Lg. 2; 6; ScM. 12; 17; 19; TE. 3 LU.; CC. 1; p. 142, 21; FA. 9; 12; 15;

18; 29; 30; 32; SC. 2; 5; 7; 13; 17; 21; 28; 29; 32; 40; 41; 42; 46; 49; FB. 5; 23; 24; 29; 56. Gewöhnlich folgt die Verbalform (bes. oft is, ba) oder eine derselben vorausgehende Partikel (ní, ro, no) unmittelbar darauf; Abweichungen sind selten: SC. 5; 40; 41. — fó bith ar SC. 22; arn corbálic SC. 47 (s. no co, alic); ar ní raibi TE. 2 Eg., (ol ní rabi LU., vgl. den Wechsel zwischen ar chena und ol chena). — Vereinzelt ár FA. 32; SC. 5; or Lg. 3.

ar mit dem Relativpronomen giebt das finale ara n- dass, damit, mit der Negation das prohibitive ar na dass nicht, damit nicht, vgl. Z³. 714. — Das Verbum im Coniunctiv, Futur oder einem Tempus secundarium: ar nar bat aithrech ne sis poenitens, ar na bat misnech ne sis exosus u. s. w. SC. 26; ara tintarrad ut averteret Hy. 2, 18; ara scortís, ara cuirtis CC. 2 LU. in der indirecten Rede, während Eg. in der directen Rede die Imperativformen aguirid, cuirid hat; ara n-duscide SC. 9; ar na caite Hy. 2, 55; ar na ructha FB. 74; ar nad ris Hy. 6, 20 (i. cona ris); ara n-imthised lethu Hy. 2, 17.

ar inquit, identisch und wechselnd mit or, for, ol. Vgl. p. 85, 110, 306. — Häufig ar sé, ar sí Lg. 5; 10; 19; ScM. 4; 6; u. s. w.; TE. 5; 6 u. s. w.; SC. 32; 33; 39; 41; 42; 43; 46; 47; ar ind óic Lg. 6; 10; ar tecta ScM. 2.

ár Niederlage; Blutbad; strages Z³. 17. — Sg. Nom. co ro lathea ár fer n-hErenn impi ScM. 5; cuirther ár SC. 5; Acc. ro leci for ár Connacht ScM. 19; Pl. Dat. bodb iar n-araib for a slicht ScM. 21, 11?

ar n- Pron. poss. unser Z³. 336. — Mit Präpositionen zu diar, liar, inar verschmolzen: diar n-imdogail Hy. 1, 20; ar n-anma 8, 3; liar n-athair Hy. 1, 48; inar n-imchomruc-ni ScM. 15; ar n-Etáin p. 132, 4; ar n-imscarad SC. 45, 6; íar n-ar n-imchosait FB. 5; ar

m-bí *ibid.*; ar ar m-bélaib-ni *ScM.* 9; 10; dar ar m-brethir *SC.* 46; ar m-breth-ni *FB.* 62; diar m-brethugud 66; diar n-deib *TE.* 14 *Eg.*; diar fortacht *Hy.* 1, 34; 35; 3, 5; diar fethim *Hy.* 6, 25; ar sluag p. 132, 25; diar saigid *SC.* 32; diar senad *Hy.* 1, 48; 8, 4; diar cobair *Hy.* 1, 5; 36; 8, 3; diar trógi *Hy.* 1, 31; ar mairb *FB.* 5.

ar n- *Verstimmung* von far n-: ar n-tair *FA.* 9 *LBr.*; ar n-écomlond, ar n-ól *SC.* 30, 7; 10; 11; ar sin *Lg.* 12.

ara *M. Wagenlenker; auriga* *Z.* 255. — *Sg. Nom.* Lóg ara Conculaind *SC.* 20; *ScM.* 19; *CC.* 1 *LU.*; *FB.* 9; 14; 43; 61 (ára); p. 310, 43; in t-ara p. 40, 18; 19 (*Gl.* i. in buchail); 21; 22; *FB.* 39 *Eg.*; in t-araid 38 *Eg.*; *Gén.* iar fácbail a armgascid ocus a ara (für arad?) ocus a ech *FB.* 39; *Dat.* dond araid *FB.* 43; 39 *Eg.*; *Acc.* in n-araid *FB.* 40; fria araid *FB.* 36; eter araid ocus errid p. 328, 19, und so zu lesen p. 142, 19; *Pl. Acc.* aradu *FB.* 40.

ar aba „because, on account of“ *O'Don. Gramm.* p. 265.

arabárach am Morgen darauf *TE.* 12 *LU.* (iarnabárach *Eg.*); *FB.* 57; 78. — *Vgl.* iarnabárach, imbárach.

arabí *FB.* 23, *vgl.* arabí i. is ferr *O'Dav.* p. 51?

arachulliu *Hy.* 7, 49? *vgl.* „arcuile forfeits“ *O'Don. Suppl.*?

árad *M. Leiter.* — *Sg. Nom.* amra árad . . d'ascnam flatha maic Maire *Hy.* 5, 12; árad cloth *Amra Chol.* (*Goid.* p. 157); p. 311, 35.

aradach das grosse Fass Conchobars, so genannt, weil es aussen und innen eine Leiter hatte. — *Sg. Nom.* ro linad . . ind aradach dabach Conchobair doib *FB.* 72; ro linad ind aradach Conchobair p. 311, 34.

arái indessen, jedoch, *vgl.* ar a aoi sin tra notwithstanding this however *O'Don. Gramm.* p. 265.

arái *FB.* 94 wegen; *vgl.* aoi, ae „a cause“ *O'Don. Suppl.*

araide indessen, jedoch, trotzdem. — araide tra co n-dara-fnetar *Lg.* 11; araide batar sonairte *Lg.* 12; araide dochuaid si p. 40, 8; araide o ro hairmed p. 42, 36; ocus biit aráide illaxai *FA.* 27.

araile der andere; alius *Z.* 359; s. alaile. — *Sg. Nom.* araile ech das andere Pferd *FB.* 47; 50; p. 310, 22; p. 43, 12; *SC.* 33, 14; p. 310, 43; in ro reccad aroile p. 17, 23 (*vgl.* fri aroli *FA.* 12 *LBr.*); *N.* ocus araill and dan und noch etwas anderes hierbei *SC.* 46; *Gen.* cách i n-diaid arailli díb *FA.* 65; hi cró arailli *ibid.*; *F.* timchell araile *FA.* 20; *Dat.* ón dorus diarailiu *FB.* 55; *F.* ní fitir nech díb for araile keine von ihnen wusste von der andern . . *FB.* 20; nach dem Comparat.: ba mó amru arailliu grösser war als ein anderes Wunder *Hy.* 5, 40; 47; 75; 80; ní assu nachai arailli díb (nem) *FA.* 15; airdiu cach mór araile *FA.* 11; *Acc.* nos tuarcend cách arailli díb *FB.* 40; cách díb . . fri arailli *Lg.* 8; ní fil druim neich díb . . fri arailli *FA.* 12; ón taib co araile *ScM.* 3; doberad comram ar araile duit *ScM.* 16; die Form des *Acc. N.* im *Dat.*: isind leith araill *FB.* 28; *Pl. Nom.* arailli *FA.* 27; arailli libair *FB.* 77; araile *FA.* 27; *F.* araile nóemógu (*lies -óga*) *FA.* 6; *Dat.* fri araillib . . fri lucht aile díb *FA.* 9.

arait s. arit.

áram *F. Zahl; numerus* *Z.* 241; *Inf.* zu ármim ich zähle. — *Acc.* ní etaim a arim *Gl.* zu *Hy.* 5, 41.

araraim p. 133, 6; ar áraim?

araralad *Lg.* 17, 16, *vgl.* ar-rále.

ar-asissliur innitior *MI.* 41c; *Pl.* 3 arasissetar innituntur 39b. — *Vgl.* assissliur, sessom.

arbad *FB.* 68, 22, ar bad.

ar-bág, ir-bág gloriatio *Wb.* 16^a (*Z.* 494); s. aur-bág. — *Pl. Nom.* irbága sentiones *Wb.* 7^a (*Z.* 656); *Acc.* báges arbaga finna *Hy.* 6, 17, *vgl.* jedoch bág.

ar-báigim III ich streite; glorior *Wb.* 16^a (*Z.* 435). — acht in rí Mac Nessa arbáge ar Mac Maire, atát

arcafinn (transl. "blessed be for!" by O'Don. Ann. F. H. 534).

i pein ifirnd formna na lath n-gaile LU. p. 114^b, 40; Praet. (?) Sg. 3 arbaig Hy. 6, 18, Gl. erbagess.

arbar, arbur .i. slúag O'Dav. p. 50. — Sg. Gen. arbir cohortis LArd. 188^b, 1 (Ir. Gl. p. 166); sercc ard árbair Jesu Fél. Épíl. 12.

arbar Korn; arbor broth ut nortmanica lingua est Corm. p. 18 enbret. — Sg. Nom. firlemnacht.. oculus arbar FB. 9.

ar-beitim, ar-peittim III ich spiele. — Praes. Pl. 3 arbeitet bairtni bindi SP. V 16; ardopetet.. a n-és ciúil oculus airfite FB. 13; ardopetet 55. — Praes. der Gewohnheit: Sg. 1 arpetend carbach fochruch Oss. 1, 11. — Inf. airfitiud.

arcaín s. orgun.

arcantá s. ar-CHANAIM.

archangel (LU.), archaíngel (LBr.) = lat. archangelus. — Sg. Nom. Michél arcaíngel FA. 15; 16; Pl. Gen. inna n-archaíngel FA. 20; aircaíngel 7; archaíngel Hy. 7, 9; Dat. ona harcaínglib FA. 7.

arceisísíde fría Fergus p. 145, 11, (sie stellte dem F. vor, dass .., vgl. airchís expostulation, complaint, airchísaim to complain, expostulate O'R., airchíssecht.

arcelim aufero s. archellaim.

arcessi s. airchissim.

ar-CHANAIM I ich singe, vgl. do-aur-CHANIM praesagio, do-erchain prophetat, tair-chechuin praedixit Z². 429; 880. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 arcantá es wurde gesungen p. 310, 7 (gleich darauf no chantaís filid).

stfall archapur p. 309, 34?

do-don-archéil araraim p. 133, 6 („that prevents them from seeing us“ O'Curry, On the Mann. and Cust. II p. 193), s. tarchelim.

archellaim II ich nehme weg; arcelim aufero SG. 9^a (Z². 429). — Praet. Sg. 3 arid-ro-chell id rapuit SG. 202^a. — Pass. Praes. Sg. 3 ní ercheltar non aufertur Ml. 21^c, 12. — Inf. airchellad raptus SG. 202^a (Z². 868), vgl. airchelladh „theft, sacrilege“ O'R.

archissim s. airchissim.

isí archosnai in rig p. 132, 3, vgl. cosnaim.

ar-chuibdígim, mit refl. Pron. ich verpflichte mich? eine Ableitung von den in in-chobaid concinnenter Ml. 14^a, 11 enthaltenen Stamme; vgl. cuibdhi an accomplice, participator O'Don. Suppl. — Imperat. Sg. 2 ardot-chuibdíg fri sechem na m-briarthar sin SC. 26 („Do You consent“ O'Curry).

ar-clissim III ich mache Kunststücke, von cless; vgl. clisim I skip, jump O'R. — Praes. sec. Pl. 3 arclistis p. 310, 7. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 arclisti p. 310, 6.

arenid in ardarcnid SC. 19, 2? **árd hoch**, gross, edel. — Sg. Nom. óclách ard Lg. 17, 38; SC. 37, 22 (árd); mucc ard Gl. zu mugart Hy. 5, 59; ard a medón FA. 22; is ard cech recht SC. 45, 22; ba hard in coscur Hy. 5, 27 (i. ba mor); ard a bríg ScM. 21, 21; nad ard Lg. 5, 22 Eg.; is cáin cech ard schön ist alles Hohe SC. 43; Acc. céim n-ard n-adguide FB. 23; Pl. Nom. com-arda (fem. Form) p. 191, 16; for-ardu TE. 4 Eg.; Gen. tri mac n-ard n-Uisle Lg. 5, 8; 22; Acc. N. nos cuir i n-arda FB. 64; cró a chubát féin imbi i n-arda Gl. zu Hy. 5, 19? vgl. arda sublimia Z². 60. — Unflectirt, in Composition: dar ardd-ais Lg. 17, 8; tri ard-lémend SC. 47; co ard-liss ind rigtigi p. 310, 1; ard-chend; ria n-andrib án ard Ulad FB. 68, 27; wohl auch in ard fegad Hy. 1, 47. Den obersten Rang bezeichnend: do ard-cnaid farthair domain FA. 3; ard-file; ard-rí. Mit Adj. verbunden: ard-mín SC. 30, 5; ardd-brig SP. V 14. — Comparat. airdiu cach mór araile FA. 11; airddiu Lg. 17, 3.

ar-daimim I ich bekenne, gestehe zu; vgl. ad-daimim. — Dep. Perf. Sg. 3 ní ardámair.. do TE. 8 LU.; ní ardamair ní de eter do Choínclainn FB. 90.

ardbe s. airdbe.

ard-chend hochköpfig, den Kopf hochtragend (Beiwort von Pferden). — Sg. Nom. ardchend

FB. 49; p. 310, 18; Pl. Nom. ardchind FB. 45; p. 310, 14.

arddae SP. V 11 nach Stokes, „exaltation“ (O'Curry übersetzte: all good be to him of it in the highest).

arde, airde F. Höhe. — Sg. Dat. dim airddi FB. 92; ar a airdi FB. 81 Eg.; Dat. oder Acc. ocht n-dúird ina ardi acht Fäuste hoch p. 40, 22; i n-ardai p. 309, 33; Acc. focheird . . in roth i n-ardi in die Höhe FB. 64; 86; i n-airddi FB. 85.

ard-fle M. der oberste Dichter, Gelehrte. — Nom. dalta dana in Fiac sin do Dubthach mac hUí Lugair, ardfile hEreann e-side Hy. 2 Praef. **ard-ri** M. hoher König, Oberkönig. — Sg. Nom. ardri FB. 33; Dat. do ardrig in domain FA. 32; Acc. im ardrign-amran-Ulad FB. 28; Pl. Nom. ardrig Lg. 4, 13.

ard-rigan F. hohe Königin. — Pl. Nom. ardrigna Lg. 4, 13.

ard-rige Oberherrschaft. — Sg. Dat. i n-airdrige for hErinn TE. 1 Eg.

ardus tá SC. 33, 11 s. **ar-tá**.

ar-ecar, air-ecar invenitur Z². 471, 987; Perf. Sg. 3 arnic; vgl. ní airciu, Gl. ní rochim, Stokes Rem.² p. 65.

aréir „last night“ O'Don. Gramm. p. 265. — SP. III 3.

domm árfas SC. 34, 3 s. **tarfas**.

ar-fertaigim III ich bewirthe. — Praet. Sg. 3 ar-ro-ertaig Gl. zu ardoutacht Hy. 5, 73.

ar-fethim sustineo. — Praes. sec. Pl. 3 arunn-ethitis sustinebant nos LArd. 184^a, 1 (Ir. Gl. p. 166); arid-fetis Hy. 2, 64 (Stokes zieht diese Form zu ar-beitim, arphete canat Fél. Epil. 79, „were singing to it“).

ar-fluch I ich kämpfe, bekämpfe, vertheidige; vgl. do-fluch. — Sg. I arfluch fuili SG. 1395 (Z². 949, das mit tessurc beginnende Stück der Zauberformeln erinnert ganz und gar an die Rose genannten alten heidnischen Compositionen); 3 arfich tola tothla „he vanquished urgent desires“ Fél. Apr. 16; arfich for n-atho ocus for n-írgola uili p. 142, 21; arfich a

n-gressu FB. 23 (dofich p. 142, 21, dóeme FB. 11); arfich ó áib ech ocus analaib fer FB. 24.

ar-fóeraim, -fúacraim I ich sage an, verkünde. — Pass. Praes. Sg. 3 arfócarar o Echaid for firu hErend TE. 2 LU. — Praet. ro hirfuagrad . . fo hErinn TE. 2 Eg.

ar-fo-emaím I ich nehme auf, nehme an. — Praes. Sg. 3 aurfoemaím . . chuci ina máinterus p. 170, 7. — Conj. Sg. 2 arfema-siu accipito ML. 684; Pl. 1 má arfoimam si suscipimus Z². 883. — T-praet. Sg. arróet . . in ainm p. 17, 33 (für ar-ro-fo-ét) arroét cain comram FB. 71.

ar-fochlim p. 141, 6; p. 327; arfoichlimm zu lesen p. 141, 21; arfoichle he offers O'Don. Suppl. — S. **fochlim**.

arfuirid FA. 1 „he gives“ Stokes.

1. **argi** banne (Tropfen) Corm. p. 2.

2. **arg** famous O'Don. Suppl.; arg din airdhairc Corm. p. 2.

3. **arg** M. Held; i læch Corm. p. 2. — Gen. airc Oss. I 3? Pl. Nom. airc ScM. 15? Dat. re n-arcaib ré n-erredaib FB. 35; eter argaib erritib SC. 28.

ar-gairim ich hüte. — T-praet. Sg. 3 argairt . . coercha Hy. 5, 33 (Gl. ro ingair).

argat = lat. argentum, Z². 804.

— Nom. ram biad areat ocus ór SC. 11, 6; Gen. lestar n-arggit SP. IV 3; (aircit) TE. 3 Eg.; co cumtuch . . argit fair FA. 13; cló n-argit FB. 21; co comroth argit p. 310, 41; seíatrach argit p. 131, 18; rond argit CC. 2 LU.; in sét argait Hy. 5, 71; 77; taul argait Lg. 18, 28; turid airgit SC. 31, 16; cuing airgit CC. 2 LU.; crand airgit SC. 33, 18; co stiallaib airgit p. 309, 35; 37; lígrad óir ocus airgit FB. 2; én airgit FB. 73; síthbe . . find-airgit p. 310, 28; cir chuirréil aircit TE. 3 Eg.; co n-dualaiph aircit TE. 3 Eg.; Dat. tuaghmilu . . di ór ocus argat TE. 3 Eg.; 13 LU. — Compos. argat-brain SP. I 1.

argda i. laechda Corm. p. 2, von 3 arg.

argdide silbern. — Sg. Nom.

ardaga

(he ap-
cued)
about sh
himself
seem to
b.a

cóicroth óir airgidide *FB.* 45; flesc 55; sciath argdidi *p.* 131, 18; mur *FA.* 27; *Dat.* cona indurnd airgididu *SC.* 37, 15; *Pl. Nom.* airinig airgididi *FB.* 55.

arge s. airge.

argiallaim *ich gehorche.* — *S-praet. Pl.* 3 argiallsat cóic coicid Erend dó *TE.* 1.

arid-ralastar *Hy.* 2, 47 (*Gl. arrále*); 5, 75 (*i. roimoilgestar*).

arindehulriur *SP.* I 3, arcuirethar i. fothaighther *O'Dav. p.* 53.

arindí, arinni *weil, Gl. zu Hy.* 2, 6.

arit, arait *F. Decke, vgl. araoid a cover, table cloth O'R. — Sg. Nom. arit odor immi FB. 37 (arait Eg.); Gen. na haroiti sin FB. 37 Eg.*

arithissi *wieder; iterum Tur. Gl. 131 (Goid. 2 p. 13).* — dos n-icfed arithisi *Hy.* 2, 14.

ar-illim *III mereo. — Praes. Sg. 2 huaro nad n-airilli-siu quia non mereris tu Ml. 55^d (Z². 1081).* — *S-praet. Pl.* 3 arilliset meruerunt *Wb.* 4^c *Z². 464.* — *Inf. arilliud meritum Z². 239.* — *Vgl. asroilli, atroillisset.*

ariadur: conid n-acur oculus conid n-ariadur ar mo bélaib sund *LU. p.* 113^a, 7 (*Siab. Concul.*) „that I may see him and that I may address him in my presence here“ *O'Beirne Crowe.*

arlaid: conid n-arlaid síth iar saith *Hy.* 5, 20 (*i. co ro airlestar*); bes nan-arlaid duni beo *SC.* 38, 4; *vgl. don arlaid und doralá.*

arlasar: na téig a Bréaind na téig conidarlasar do léir *LU. p.* 40^a, 31 (*Aid. Ech.*) „until I address thee“ *O'Beirne Crowe.* — bóí Cuchulaind ina thost oculus ní arlasair Loegaire *LU. p.* 114^a, 2 (*Siab. Concul.*).

arlastar: co n-arlastár úadi na dorsaide *FB.* 21 „and hurled the doorkeepers from it“ *O'Curry.*

arluid: cia arluíd úad *FB.* 87.

arm = *lat. arma.* — *Pl. Nom. airm FB. 38 Eg.; na hairm FB. 44; SC. 2;* a n-airm *Gl. zu a minna (Acc.) Hy. 5, 65; Gen. mílib arm SC. 33, 3; Dat. dia n-armib SC. 2;* co n-armmaib *SC. 34, 11; CC. 3 Eg.; Acc. fácbaiside a arm oculus a etach FB. 67.*

arm-gasced *Waffenrüstung, die Waffen.* — *Sg. Gen. iar facbail . . a armgascid FB. 38; 39; Dat. cona armgaisciud FB. 38 Eg.; Acc. armgaisced FB. 40.*

arm-grith *Waffenlärm.* — foceird armgrith . . arrigthech *FB.* 15; rolá armgrith . . di Cruachnaib *FB. 44 (do Eg.).*

armlaich (?) *ein Name für das Schwert.* — *Sg. Acc. dobretha a armláich leis i. a claideb FB. 67.*

armothá *Oss. III 3, i. tarla Ed., atchondarc L.*

arnabárach *FB. 79 s. iarna-bárach.*

arnic *TE. 13 LU., vgl. fairnic he met, came upon O'Don. Suppl. S. imman-arnic, imma-comarnic, ar-ecar.*

ar-nascim *I ich verlobe.* — *Perf. Sg. 1 arob-rói-nasc (für ro nenasc) despondivos Wb. 17^b (Z². 813); 3 arnenaisc . . a fiail do Sualdaim CC. 6 LU.*

arniged s. airnigim, ernigthe. *ar-rále Gl. zu arid-ralastar Hy. 2, 47.*

arsaid s. farsaid.

arsaid s. ar-suidim.

ar-sennim *ich spiele, musiciere.* — *Praes. sec. Pl. 3 arsentis crutire oculus timpanaig p. 310, 7. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 arsentip. 310, 7.*

arsid *vetus Z². 237, 793, vgl. farsaid. arsaiaig fith (cl. veteris).*

ar-slaithim *III ich vertheidige.* *id.*

— *Praes. Sg. 3 arslaithi a n-áthu FB. 23. — Praet. Sg. 3 aurslaid crícha comnart comnámát FB. 22 (arslaig Eg.) — Inf. ursclaidho defending O'Don. Suppl. (mit eingeschobenem c).*

ar-suidim *praesideo, defendo?* *vgl. arsaith i. dighal O'Dav. p. 48, und ad-suidim. — Praes. sec. Sg. 3 ar a deni oculus ar a ani in charpait oculus ind erred arid-suided and LU. p. 122^a, 11. — Perf. Sg. 3 arsaid cach n-áth FB. 23 (vgl. aurslaid crícha 22), eine Form wie indi remisaid Gl. zu praesidentis Ml. 50^d.*

art *i. uasal Corm. p. 2.*

art *i. dia Corm. p. 2.*

art *i. cloch no lee lige („a stone or a grave-flag“), davon das Demin. artéine, Corm. p. 2.*

riu .
iasiu (befug)
Mesca (lla).

1 armentar fíed (i. ut . . . reuoluitur)
3² 918. See Interlinear
Dictionary.

art *Fleisch*; „a limb, flesh“
O'R. — ar art Oss. III 4 (Gl. i. feoil).

ar-tá ist da, ist vorhanden,
πάρεστι; artáa superest Z². 490;
vgl. armothá, rostá. — caindell
ardus tá das Licht, das sie haben
SC. 33, 12 (airista H.).

arthús, arthuus s. tús.

arthraigim ich erscheine; ar-
traigther „it is apparent“ O'Don.
Suppl. — Praes. Sg. 3 artraigid
in dubel FA. 39. — Praet.
Sg. 3 ro arthraig di aingel FA. 3;
FB. 39 (tuarcoib Eg.); artraiges
FB. 39 Eg.

arurg gach n-eirrid p. 142, s ich
bezwinge jeden Helden; für
ar-fo-urg (vgl. do-fu-aircc triturat
Z². 883, orcun, orgaim, tuarcaim);
dingbaim cach n-errid p. 328, 11.

arus Wohnsitz CCn. 8.

ar-utaing erquickt, stellt her
Ml. 64^c (Gl. zu reficiens); ar-runn-
utaing CC. 7 Eg. erquickte uns?
— T-praet. Sg. 3 ar-do-utacht er-
quickte, erfrischte sie Hy. 5, 73 (Gl.
arroertaig); arutacht cathir..sluagu
Hy. 5, 10 in der Ebene erquickte
eine Stadt — zum Himmelreich
rette sie uns! — die Schaaren
(dagegen die Glosse: i. ro chumtaig
aedificavit). — Fut. Sg. 2 arutais-
siu Gl. zu reficies Ml. 56^a (Z². 1093).

as s. am ich bin.

as Milch, O'Dac. p. 105 melg.

as ibed p. 131, 29 s. as-ibim.

ás Wuchs, Grösse, zu ásaim?
vgl. as „growth of the body, in size,
flesh, etc.“ O'Don. Suppl. — a aes
ocus a ás ocus a anius FB. 30.

asa und? maith in fer asa eich
FB. 38. Vgl. assa.

co asagnoither ut intellegatur
SG. 180^b (Z². 719). Vgl. as-aith-gned.

asagusim, assagussim III ich
wünsche. — Sg. 1 asagussim SC. 4;
3 inti asagusi qui optat Ml. 61^b;
Pl. 1 assagussem SC. 4.

asait Niederkunft CCn. 6, vgl.
asaidh parturition O'Don. Suppl.

ro hasaited ind ingen „the girl
was delivered“ CCn. 6, s. ad-saiter.

as-aith-gnim ich erkenne
wieder; vgl. aithgnim, co asagnoit-

ther. — Praes. sec. Sg. 3 ni rabi
..fer asaithgned FB. 25.

ásaim ich wachse. — Praet. Pl. 3
ro ásaiset creverunt Ml. (Z². 654).

asaleha FB. 37?

as-biur ich sage; dico, profero
Z². 870; vgl. at-biur, epiur. — Praes.
Sg. 1 asbiur p. 133, 2; Z². 428;
2 asberi SC. 19; Pl. 3 asberat
ScM. 19; FB. 77. — Praes. sec.
Sg. mine erbrad FA. 9 LBr. (es-
ro-brad); Pl. 3 asbeirtis Hy. 2, 22;
asbertis p. 20, 18. — T-praet. Sg. 3
asbert Hy. 2, 7 (i. attrubairt); 49; 54;
p. 130, 29; SC. 18; gewöhnl. abge-
kürzt asbert ScM. 3, 5; TE. 2;
CC. 3; 7 LU.; SC. 3; 4; 11, 3;
20; 41; 46; FB. 22; 23; 24; 26;
44; 63; asbert fris er sagte zu ihm
TE. 8; 10; 11; 13 LU.; p. 130, 28;
132, 8; CC. 2; 5 LU.; SC. 5; 39;
is and asbert Lg. 2; 7; ScM. 15;
SC. 15; 27; 28; FB. 13; conid and
asbert p. 131, 22; SC. 19; 24; 34;
38; FB. 58; 71; aspert TE. 12 Eg.;
13; CC. 3 Eg.; asmbert FB. 27 Eg.;
ispert p. 142, 14; 145, 12; CC. 5 Eg.;
TE. 10 Eg.; iss and ismbert FB.
31 Eg.; Lg. 4 Eg.; esmbert FB.
44 Eg.; hierher wohl auch condé-
bert p. 42, 10; Pl. 3 asbertatár
SC. 9; 16; FB. 27; 66; 90; asm-
bertatar FB. 27 Eg.; isbertatar
Lg. 14. — Pass. Praet. Sg. 3 díá
n-ébrad p. 132, 19.

asca M. inimicus, aemulus; as-
caid i. scáil Corm. p. 1 („a hero“).
— Pl. Dat. honaib ascadib i. ab
inimicis Gl. zu aemulis Ml. 3^a, 3;
Voc. á ascada i. a naimea Ml. 134^c.

ascad Geschenk. — Pl. Gen.
i. commain na n-aisceda Goid.²
p. 101, 28 (LHy.); Dat. co n-asce-
daib ibid. 10; Acc. bertait ascada
ScM. 5.

ascata, asgæte i. laechda Corm.
p. 1 ascad.

ascid F. Bitte. — Nom. tucad
di-si ind ascid sin CCn. 2.

ascin FA. 20; FB. 15 für acsin,
Dat. von acsin, s. adein ich sehe.

aselang, aslang (vgl. ursclaige)
„a load borne on the shoulder“

O'Don. Suppl.; asglan no asglang

pl. 3. indi assaguiset (oblaent)
Ml. 61^b?

ascramthi di *duerschisscht*
(*gl. affectuosa*)
W. 63.

(and) ascnam

ascnaim

376

astaim

L. affectuosa
W.

sgnadar
is a n-
raig (Thy)
neyo -
weised -
Africa
unius
is. 54.

i. huas glaind (über der Schulter); gland no glang i. guala (Schulter) *Corm. p. 1.* — *Sg. Nom. aslang Andle dar arddais Lg. 17, 8 (ascclang Eg.); Gen. co torchair beim n-asclain don pheist asind áer FB. 86 (ascclain Eg.).*

ascnaim ich gehe hinzu, adeo; vgl. ascain advance, proceed O'Don. *Gramm. p. 202; s. ath-ascnaim, imm-ascnaim, tascnaim (do-ascnaim).* — *Inf. asgnam i. imthecht O'Dar. p. 50; Dat. d'ascnam flatha maic Maire Hy. 5, 12 (i. do athascnam); huan ascnom incessu, oc asgnam, ascnam acquisitione Z². 771; Acc. ro thinscanastar ascnam co araille inse mara hErenn sie begannen nach einer Insel des irischen Meeres zu fahren Hy. 1 Praef.*

as-comallaim III ich erfülle. — *Pl. 3 nan-ascmallat FA. 23 LBr. (ná comaillet LU).*

aseur intermissio. — *Acc. cen ascur sáitha sine intermissione tribulationis Wb. 25^d (Z². 239).*

as-fiadaim I ich erzähle; vgl. ad-fiadaim. — *Pl. 3 asfiadat doib a n-intecto CC. 3 Eg. — Praes. sec. Sg. 3 inti asidfet SC. 31, 3.*

as-ibim I ich trinke; vgl. at-ibim. — *Pass. Pract. Sg. 3 isí asibed sin dig p. 131, 29.*

asinded FB. 73 s. ed.

aslu athig p. 145, 6?

aslach persuasio Z². 885; temptation, allurement O'Don. *Suppl.* — *Gen. in mi-aslaig malae persuasionis Ml. 28^b, 7; Dat. hond asluch messidiu Gl. zu judiciali suggestu Ml. 26^c, 9; Pl. Dat. ar aslagib dualach Hy. 7, 37 B.*

ar aslaigthib dualche Hy. 7, 37, ron aslugud = aslach, *Inf. zu aslaigim „I beg, request“ O'R.*

aslang Lg. 17, 8 s. aselang.

aslinge, alslinge Vision; Oss. III 3 Gl. zu adbul fisi; absque lingua (etymologisierend) cen abrad inte *Corm. Transl. p. 13.* — *Sg. Dat. atchithe dó i n-aslingi SC. 23.*

as-lui who erudes, absconds O'Don. *Suppl.; a n-aslui grien cum excedit sol Cr. 33^b (Z². 437).* — *Vgl. adrullui.*

asluindim III ich rufe an, bitte. — *Pl. 1 asluindmeit ar cardes fris in hac laude Gl. zu adsluinnem Hy. 1, 15.*

asna Rippe; vgl. tege spinas et costas *Gld. Lor. 59 mit den Glossen i. dítin i. na lorgdromma i. don asnach (sic).* — *Du. Acc. eter cach da asna do zwischen je zwei von seinen Rippen FB. 27.*

aso SC. 45, 21 und? vgl. asa, assa.

asóim ich wende mich ab? vgl. sóim, do-sóim. — *Sg. 3 asói dosoi uaim fri fraig ScM. 3, 3 (er wendet sich ab von mir und dreht sich der Wand zu, co immorchor ón taib co araille), vgl. ceine nosoisu huáim so lange du dich abwendest von mir Ml. 33^a, 1, und a n-aslui grien fo a fuined dosoi dond orient con aci a n-æscæ wenn die Sonne untergeht, wende dich nach Osten Cr. 33^b (Z². 435).*

as-renim I ich gebe hin; s. éirnim. — *Pl. 3 asrenat reddunt SG. 27^a. — Perf. Sg. 3 asrir Hy. 5, 61 (i. ro eirnestar); 87 (i. ro eirnestar).*

as-ro-illi meruit Ml. 109, assid-roilliset meruerunt id Wb. 17^a (Z². 870). — *Conj. Pl. 1 asrollem mögen wir verdienen Hy. 5, 100.*

assa und? nesso assa nesso propius propiusque Wb. 12^b (Z². 271). *Vgl. asa.*

assagussem s. asagúsím.

asse, assa leicht; facilis Z². 765. — *Comparat. is assu facilius Z². 276; ní assu FA. 16 (assa LBr.); ní bú assa i. a hécnach Gl. zu ní mór n-ecnaig Hy. 5, 3.*

assil Stück; aisil i. rann O'Dar. p. 50. — *Sg. Acc. rannais .. assil t-salli hi cóic tóichtaib p. 41, 8; tuc assil isin coire dó p. 41, 19; ro chomet in n-assil Gl. zu Hy. 5, 45.*

assissiur ich bleibe stehen; vgl. sessom, ar-asissiur. — *Sg. 3 assisedar sist forsin purt p. 131, 21.*

assoith in forsin „the sun rested“ Hy. 2, 58; huair assoith la hÉsu in grian *ibid.* 59.

astaim ich halte fest; s. fastaim. — *Sg. 3 astaid anmand na peccach*

astor setir astoithen
oc imfolung ins in
promthi. Sic immis
imim forlainsise
promthe
1 1 1
1 1 1

ataroi aelod

atros a thairmesoc (Hkheinst), 271. a

astrach

377

at-biur

FA. 17 LBr. — Inf. dia hastud for a chind TE. 5 Eg.; vgl. astadh to bind O'Don. Suppl.

astrach auf der Reise, astur, befindlich. — Sg. Nom. ro bad astrach aidchi is lá er würde Tag und Nacht unterwegs sein SC. 29, 12.

astur Reise; astar journey O'R. — messe ragas for astur SC. 44, 1. — Vgl. astrach.

at s. am.

at spätere Form für it in tuo.

atach, attach Bitte, Bitten, Inf. zu atoch. — Sg. Nom. attach Hy. 1, 4; Dat. iarna hatuch for tús nachdem er sie zuerst gebeten hatte p. 42, 35.

atacomnaie s. atehomnaie.

atafraig er erhebt sich FB. 61; 62 Eg. (affraig LU.); 73; Pl. 3 atafregat FB. 15. — Vgl. ataregat, atraig.

at-agur ich fürchte. — Dep. Praes. Pl. 1 atagamar SC. 36.

ataig, vgl. atom-aig adigit me Wb. 10^d (Z². 430), agaim. — ataig taithbeim dia claidiub dóib er gab ihnen einen Schlag SC. 6 (adaig H.); ataig in cendáil occo FB. 84. Vgl. adaigh „who put“ O'Don. Suppl.

ataim s. ad-daimim.

atairi, atire s. aitiire.

atanain FB. 24 Eg.?

ataregat sie erheben sich FB. 14; atarugat p. 311, 35. — Vgl. atafraig, atraig.

atathai FB. 32 Eg., Pl. 2 con atáu. Vgl. O'Don. Gramm. p. 167.

atáu ich bin (nicht mit Adjectiven verbunden), befinde mich an einem Orte, in einem Zustande; vgl. táu, itáu. — Sg. 1 ató sum Z². 488; ní oc a imgabail sin dan atú-sa FB. 94; atú-sa sunn ém. .o ro genar TE. 5 Eg.; in ceist immátá FB. 93; 2 atái eo n-galur fúail ScM. 13; cinnus atái indusa a cach deit TE. 7 Eg.; ní há nech bas ferr nod gléfe . . atái-siu FB. 56; 3 atá er ist da ScM. 16; atá biad lat ScM. 3; Lg. 9; SC. 46; atá lá i n-degaid alaili TE. 12 LU.; FB. 9; 58; 59; 62; 88; atá i n-airicul fo leith SC. 16; 20; 31, 1; 33, 21; 46; FA. 5;

p. 132, 11; 145, 7; Lg. 12; atá nech risnid andsa SC. 45, 23; ata lim . . nech FB. 75; 76; ata mo chorp dom aimréir TE. 9, 24; dáig atasom f6 drocheruth SC. 29, 22; atá dit seirc-seo TE. 10 LU.; is de atá Mag Ailbe ScM. 19; cid diatá a n-deilm sea Lg. 1; ScM. 10; ní cían úait atá is taig it farrad Lg. 7; is triut atá in tres anim SC. 5; 10; is ann ata mo treb-sae TE. 16; SC. 16; is amlaid iarom atá in rigsudi sin FA. 7; 11; 17; 30; 35; atá samlaid SC. 5; atá dan mūr tened fri tir inna pían anall FA. 29; in tan ata urtrochta FB. 67; hierher auch ata-bair ecen est-vobis necessitas?, vgl. íssum ecen Gl. zu necessitas míhi incumbit Wb. 10^d (Z². 328); Pl. 1 lin atám hi Cruachnaib Ai FB. 46; 3 ataat ScM. 6; atát FB. 9; 93; atát . . is tig SC. 33, 7; 13; 15; 19; 44, 13; FA. 6; 24; 25; 26; 27; 28; 29; 5 LBr. (acht itat LU.); 16 LBr. (ar itát LU.); is amlaid dan atát na slóig sin FA. 14; conid desin atát na trenæ samna SC. 1; atát . . acum SC. 44, 13.

at-bail I perit Wb. 4^d; epil 30^d (Z². 430); eiblim I die O'Don. Gramm. p. 195. — Sg. 3 atbail CC. 4 LU.; Pl. 3 atbalat Gl. zu Hy. 1, 40. — Fut. sec. Sg. 3 con bad ind atbelad p. 21, 30. — Inf. opeltu interitus Wb. 14^d (Z². 264).

at-bath Praet. er starb. — Pl. 3 atbathatar Hy. 1 Praef.; atbathsat SC. 29, 15. — Vgl. i n-apthin in perniciem Wb. 32^c (Z². 884).

at-biur I ich sage; epiur, epur dico Wb. 4^b, SG. 73^b (Z². 428). — 3 atbeir FA. 19; ad-beir dicit Z². 430; Pl. 3 atberat ScM. 19; SC. 49; ciatberat (cia at-) FB. 77. — Conj. Sg. 3 dia n-apra frit wenn er (es) dir sagt TE. 13 LU.; Pl. 2 nár apraid dass ihr nicht saget SC. 45, 26. — Imperat. Sg. 2 apair fria sage ihr (für at-bir) SC. 28; abair rim TE. 9, 9 Eg. — Praes. sec. Sg. 2 atbertha-su ScM. 3, 7; 3 atbered Lg. 12; 17; 18 (Imperf.); mani ebrad FA. 9 (erbrad LBr.). Pl. 3 atbertis p. 19, 39. — T-praet.

Sg. 3 atrubairt Gl. zu asbert Hy. 2, 7; atrubairt SC. 33, 29; 34, 5; FB. 20; 81; atbert p. 40, 29; vorwiegend abgekürzt atbert p. 40, 16; 41; FB. 77; atbert fria B. p. 41, 12; atbert . . fri B. p. 40, 25; 33; TE. 8 Eg.; SC. 33, 6; 32; 39; is and atbert ScM. 15; TE. 6 Eg.; conid ann atbert TE. 16; 19 Eg.; itbert TE. 11 Eg.; co n-epert SC. 15; 17; FB. 14; 18; 43; Pl. 3 atrubradar TE. 2 Eg.; adrubrutar TE. 19 Eg.; co n-epertatár FB. 5; atbertsat FB. 77. — Fut. Sg. 1 addaber ich werde es sagen FB. 94 (für -bér); atber SC. 34, 9; 2 atbera-su SC. 39; p. 40, 42. — Pass. Praes. Sg. 3 atberar SC. 34, 18; rissin-apur Sliab Dálán TE. 18 Eg. — Praes. sec. Sg. 3 is de atberthe in siriti de es ist deshalb dass . . von ihm gesagt wurde (= dass er genannt wurde) FB. 75. — Praet. Sg. 3 is don ingen siu atrubrath es ist von (nach) diesem Mädchen dass gesagt worden ist TE. 5 Eg.

atchiu s. ad-cíu.

at-ehlunim l ich höre. — Praes. Sg. 2 atcluni-siu FB. 35. — Praes. sec. Sg. 3 atcluniuth Lg. 8 Eg. — Perf. Sg. 3 atchúala FA. 31; p. 19, 37; Pl. 3 atcólatar Lg. 9 Eg. — Pass. Praes. Pl. 3 atcluinter FA. 14 (itclúinter LBr.). — Praet. Sg. 3 atchlos SC. 37, 13.

at-chomnaic Perf. accidit. — Mit Pronomen infixum: Sg. 1 Étain ingen righ Eochraidhe . . atam-comnaic TE. 5 accidit míni = ich bin Etain; Sg. 2 conid Cúscraid Mend atot-chomnaic ScM. 14, vgl. attotchomnaic accidit tibi Wb. 6^b (Z². 882); 3 di glain gil atacomnaic (der Boden) ist von weissem Glas FA. 11; biunithir cach ceól atacomnaic 14; Pl. 3 cid atas-comnaic was sie sind 8.

atchondarc Perf. ich erblickte, sah; adcondarc, adchondarc Ml. (Goid². p. 17; 19). — Sg. 1 atchondarc Gl. zu armothá Oss. III 3 L.; atchonnarc-sá SC. 33, 34; ScM. 11 (für atot-chonnarc?); atconnarc p. 145, 1; SC. 12; 34, 1; 11; SC. 11, 8

ist wohl atconnairc zu lesen; 3 atchonnairc SC. 12; atconnairc 36.

atchonnecatar sie sahen p. 40, 37, mit Anlehnung an atchondarc, zu adciu, atchiu ich sehe; atconccatar TE. 5 Eg.; SC. 37.

at-chúad Perf. exposui; vgl. dochúad. — Sg. 3 o adcuaid postquam exposuit Wb. 21^a (Z². 456); atchuaid Lg. 10 Lc. Eg.; atcuadh SC. 12 H. (adfét LU.); Pl. 1 atchuadmar FA. 6 LBr. (ro radsem LU.); itchuadumar 15 LBr. (ro innisemár LU.); 3 itchuatar p. 41, 14. — Fut. Sg. 1 atchous in matchous Hy. 5, 37 (Gl. mad dia n-innisiur); 2 ci atcois Fél. Prol. 182 (cia etsi no cia indise). — Pass. Praet. Sg. 3 atchúas p. 130, 27; Lg. 16.

ateoad SC. 11, 8 für atchoadad, 3. Sg. Praes. sec., oder (mit Anlehnung an atchói 3. Sg. Fut.) für atchósad?

atdlises CC. 3 LU. corrupt, s. adsalter.

ate FA. 29 qui sunt, s. am ich bin; Stokes fasste es als Nom. Pl. von aite, „incestuous fosterfathers.“

ateoch l ich bitte. — Praes. Sg. 1 atech rig n-amra n-angel Hy. 5, 95; 6, 1; 20; 25; atchim Gl. zu atech Hy. 5, 95; 6, 1; 20; 3 atech i. gudes Ml. 39^b; Pl. 1 atchimit Hy. 1, 4 (Gl. zu adessam). — Imperat. Pl. 2 atchid fris bittet ihn FB. 26. — Perf. Sg. 1 adroetach Hy. 6, 20 (i. ro atchius), adroethach Fr. — S-praet. Sg. 1 ro atchius Gl. zu adroetach Hy. 6, 20. — Inf. atach, attach.

atestá TE. 11 LU., ScM. 6 lies a (Pron. rel.) testá.

at-etha urspr. adú? vgl. etha; atetha cles dond, atetha cless nonbair FB. 24; atetha ieth n-ctarmolighe FB. 47 Eg.; er nimmt, ergreift: atetha a claideb do imbirt furri SC. 5 er ergreift sein Schwert, vgl. atetha a gaisced ina láim clí ocus gabais in mnai fo a lethoxail deis er fasst seine Waffen in die linke Hand und nimmt die Frau unter seine rechte Schulter LU. p. 132^a, 37; atethai . . a gaisced

*and dia acallaim. Sentinse
da atcomnaic side. Ik deinde.
epithet*

See under mertrige.

*Compare: Uair do gairt ina
huile Erennaig atotchomnaic
is mithig 7 is apais l'eo
do richtain, for the Irish all
call thy name, it is time
for the coming. Trip. Life St.*

Museen

athaba. Serbi oltas dorb saile.
muiride he, hirschotigi?
neimnechu oltas ath alba?

atlastar

379

dia athreos

L. H. 210. a.

FB. 40 Eg.; als 2. Sg. bes atetha a n-adcobrai TE. 10 Eg., vgl. den Imperat. atom-etha lat nimm mich mit dir LU. p. 132^a, 35. — Pass. Pl. 3 atethatár éoin dam-sa chena es werden Vögel für mich ausser diesen gefangen (oder Conj.?) SC. 7. — Vgl. is messe adremethaid „it is I that precede“ Lat. Hy. 2 Praef. (Goid². p. 93).

atlastar SC. 28 H.s. ad-fiadaim.

atfraich FB. 27 Eg., vgl. afraig, atafraig.

áth M. Furt, sehr häufig in Ortsnamen. — Sg. Dat. for áth Midbinne, oc áth Chindchon ScM. 20; forsind áth ScM. 21, 34; Acc. arsaid cach n-áth FB. 23; dar áth Carpait Fergus, dar áth na Mórrigna FB. 36; Pl. Nom. ingaibitir athai ocus ergala rém fúath ocus rem erud LU. p. 123^b, 14; Dat. for áthaib ocus ilathaib FB. 10; Acc. arslaiti a n-áthu FB. 23; tar áthu FB. 47; arfich for n-atho p. 142, 21; am escid-sea for atha for ilatha FB. 35.

athach F. Hauch, Wind. — Sg. Nom. athach gáithe p. 131, 4; vgl. athach gaoithe móire ingens venti tempestas O'Don. Suppl. beannchobar; Gen. athaigi? p. 130, 22; Dat. ó each athig omnivento Wb. 22^a (Z². 631); Acc. in n-athag p. 131, 2 Pl. Dat. ó adchaib seodoapostol Gl. zu fluctuantes Wb. 22^a (Z². 631).

athaigim ich suche auf, s. tathaigim.

athair M. Vater; altir. athir pater Z². 262. — Sg. Nom. athair Hy. 2, 3; Dia athair 6, 6; p. 17, 28; ScM. 12; CC. 3 Eg.; FB. 17; 72; Gen. Dé athar Hy. 6, 4; p. 40, 8; Dat. for th'athair-siu ScM. 10; Acc. athair Hy. 1, 9; 48; FB. 6. — Compos. úasal-athair patriarcha.

atharde väterlich; vgl. sen-athardae avitus Z². 791. — Sg. Gen. i n-agaid in rechta atharda p. 170, 10; bát seichmech riaglá athardai SC. 26. — Subst. patria: i n-dálaib t'athardai EC. 4.

athargaib s. athorgaib.

ath-asenaim ich gehe hin, suche auf. — S-pract. Dep. Pl. 3

ro athascansatar Gl. zu do da ascansat Hy. 5, 31; 53. — Inf. do athascnam Gl. zu d'ascnam Hy. 5, 12; do athascnam FA. 21 LBr. (d'in-saigid LU.); iar n-athascnam flatha nime FA. 31 LBr. (iar tascnam LU.).

ath-aurslocud Oeffnen. — Dat. heó óir intlaide uassa bán bruinnechur ina háthauslocud FB. 51; p. 310, 33.

athboingid, vgl. atbois (Fut.) i. tobach (wresting, compelling) O'Don. Suppl., dazu tobaing he distrains ibid. — Sg. Nom. ni bát athboingid SC. 26 (sei kein Abpfänder).

ath-chossanach Vgl. cosnach „a defendant“ O'R.

ath-chuirim ich bringe zurück, versetze zurück; vgl. athchur returning, restoration O'Don. Suppl. — Pass. Praet. Sg. 3 co ro atheuired doidisi cusin corp cetna FA. 31 LBr.

athchumha wounding, laceration, maiming O'Don. Suppl. — Dat. oc á n-athchuma FA. 28.

athechtu SC. 25 lies a thechtu.

athechtaí FB. 47? atetha Eg.

athenar s. aithenim.

atheroch s. aitherrech.

athese s. aithese.

athgén, athgnithae s. aithgnim.

athgnas Wiedererkennung. —

Acc. p. 144, 23.

athig p. 145, 6?

athis F. opprobrium Ml. 36^a (Z². 1006). — Dat. no beth fo athis LU. p. 39^a, 33 (Aid. Ech.); Pl. Nom. athissi conflictiones Wb. 29^b (Z². 251).

athlaime F. Geschicklichkeit; von athlom. — Dat. diróscod Cuchulaind diib uile ocon cliss ar áne ocus athlaime LU. p. 121^b, 21.

athlaimecht Geschicklichkeit. — Dat. ar a áni ocon cliss ar athlaimecht a lémmi LU. p. 121^b, 23.

athlom geschickt; expert, dexterous, quick O'R.; is athlam Gl. zu is adbul Fé. Jul. 28. — Sg. Nom. athlom athargaib p. 141, 5; athlum p. 327, 31; Pl. Nom. báidne ána athluma do ainglib FA. 6 LBr.

día athreós TE. 9 LU., vgl. aitreos „to confer with“ O'Don. Suppl.

ar ind atharacub (sl. pro instructu ... exercitioque)

cen athargubur. (sl. inermes)

ind atharacub

Ml. 63^c.

Ml. 64^a.

co) attributis (sicut inhaerent)
Ms. 63^b

athúanaínd

380

aupthach

athúanaínd *FB.* 25?

athumthe *CC.* 3. *LU.*?

athforgaib, athorguibh i. bidoich
 lium gurub ainm don gá (*Speer*) . .
 no dono comadh ainm don gaiscedh
O'Dav. p. 54; atharga i. imrisin
ibid. p. 56. — am athlum allus
 atharguib p. 141, 19 (athargaib *LU.*);
 athlum athargaib p. 327, 31; *Vgl.*
 forgam, forgab.

at-ibim *ich trinke; vgl. as-ibim.*
 — *Praet. Sg.* 3 amal atib in dig
SC. 48; *Pl.* 3 atibset in linn cosind
 neim *Hy.* 4 *Praef.*

atire s. altire.

atluchur III (*mit und ohne bude*)
ich danke. — Praes. Dep. Sg. 1
 atluchur do dia *gratias ago deo*
Wb. 3^b (*Z.* 438); *Pl.* 1 itlochamar
 diar n-deib *TE.* 14 *Eg.* — *Imperat.*
Sg. 2 do Crist atlaigthe bude *Hy.* 2, 49.
 — *S-praet. Sg.* 3 atlaigestár bethaid
 a brathar ocus budigthe fri hEtáin
 co mór *TE.* 14 *LU.*

atmail s. ad-daimim.

atmenath p. 142, 16 *doceat?*

atnaigim *ich gebe, übergebe;*
 adnaigh i. tabairt no tidlacad *O'Dav.*
 p. 53. — *Sg.* 3 atnaig a bendachtain
 for Jacop *LBr.* p. 114^a, 5; atnaigh
 . . aichne fair *TE.* 12 *Eg.* — *Pass.*
Praes. Sg. 3 atnagar Emer hisin Cræb-
 ráid co Concobar *LU.* p. 127^a, 20.

atnoad Concobar p. 142, 15 *es*
soll ihn C. edel machen? vgl. noud.

atomriug s. adriug.

atraig er *erhebt sich* (*für at-as-*
rig); *vgl. ataregat, atafraig, affraig,*
éirgim. — Praes. Sg. 3 atraig
SC. 7; 24; *FB.* 14; atraig . . inna
 scsam *SC.* 11; 12; 20; atraig cach
 fer di alailiu *Lg.* 1; 9; *Pl.* 3 atregat
FB. 26; atragat *ScM.* 18; *FB.* 64
 (atregait *Eg.*). — *T-praet. Sg.* 3
 atracht *Lg.* 9; *SC.* 31; 46; *FB.* 29;
 atracht suas *ScM.* 4; *Pl.* 3 atrach-
 tatár *FB.* 13. — *Fut. Sg.* 2 atrai
 a Cuchulainn *steh auf FB.* 78; a
 fir rudi atrai co ro pat mor *SC.* 28.

atralacht er *erhob sich SC.* 32
 (*für atraracht, d. i. at-ro-as-racht*).

atrige s. althrige.

atrulla *evadit* (*evasit?*) *O'Don.*
Suppl.; adrullui a n-enlaith p. 144, 8;

2 atrullais fein *du selbst entkamst*
ScM. 9. — *Praes. Pl.* 3 atloat *they*
abscond, evade O'Don. Suppl. —
Vgl. aslui.

attaim s. ad-daimim.

a-túaid von Norden, nörd-
 lich; from the north, northwards
O'Don. Gramm. p. 265; an-túaid
 a septentrione *SG.* 67^b (*Z.* 612).
 — atuaid p. 42, 9; anes ocus atúaid
FA. 10.

au, ó Ohr; ó i. cluas *Corm.*
Transl. p. 131. — *Dat. asa hó Oss.*
 III s (*Gl. asa clúais*); imm ó 2 (*Gl.*
im chluais); *Acc. builli dar ó ScM.* 18;
Du. Nom. Acc. dá n-ó Lg. 9; *Pl.*
Dat. clár findruine and co cetheoraib
auaib ocus uilneib óir TBFr. p. 140
(con einem Schachbret); ro clisius
for analaib úas aúib na n-ech LU.
p. 114^a, 39 (*Siab. Concul.*) „above
 the horses' steam“ *O'Beirne Crowe;*
arfich ó aúib ech ocus analaib fer
FB. 24; immasleig cach labairt
 immín n-araid gabáil na n-esse bíid
 uas aib ocus analaib *LU.* p. 113^b, 36.
(Siab. Concul.) „he is above eva-
porations and breathings“ O'Beirne
Crowe, der also ein Wort au Dampf
annimmt. — Compos. au-chuimriuch
n-óir m-o chach fir LU. p. 94, 10;
it é (die Kühe) finda ói-derga TBFr.
p. 136.

au p. 142, 19 *corrupt, s. p.* 327
 und p. 328, 19.

aue, óa, úa, ó, ú *M. Enkel,*
Nachkomme; hauo nepos SG. 29^a
(Z. 33). — *Sg. Nom. aue Muire-*
daich SP. V 9; 10; *hoa deochain*
Odissi Hy. 2, 4; *Gen. Colmán mac*
húi Chluasaig Hy. 1 Praef.; Dat.
do Adamnán ú Thinne FA. 3; *Acc.*
co ro marb Corppe hua Cuind Oss.
Ic; Pl. Nom. maicc ocus háui SG. 30^b;
Dat. do maccaib ocus auib SG. 28^a;
 a húib Bruin Chualand p. 42, 8;
Acc. la auu Censelich Tir. 11 LAr.

augra *SC.* 18, 1? *vgl. ughra „a*
skirmish“ O'Don. Suppl., ugrá
„battle“ O'R.

aupthach, upthach *verderblich;*
ipthach maledicus Wb. 9^b (*Z.* 60);
vgl. cpaíd, atbath. — Pl. Nom. mna
aupthacha FA. 27 (*upthacha LBr.*).

aur-wechselt mit ur-, ar-, er-, ir-
aur-árd sehr hoch. — *Sg. Nom.*
 cret aurard *FB.* 47.

aur-bág *F. gloriatio*, *s. arbág*,
 irbág. — *Gen.* is tú fer aurbága
 fil la Ultu *FB.* 11.

aurelich von cich *Brustwarze*,
Pl. Nom. mná . . aurchiche *FB.* 53
Frauen mit hervorstehenden Brüsten.

i n-aurchomair a imdái *FB.* 25
 („opposite his couch“ *O'Curry*), *vgl.* fo
 chomhair for, against *O'Don. Suppl.*

aur-chor, **ur-chor** *Wurf*; *s. er-*
chor, *irchor*. — *Sg. Nom.* urchor *SC.* 7;
 urcur *SC.* 38, 4; in t-urcur *ibid.* 10;
Gen. fot n-aurchora *FB.* 88; *Acc.*
 tarlaic . . aurchur n-airc *Oss.* I 3;
 urchor do gai . . dam-sa *ScM.* 10;
SC. 38, 1; tolléci aurchor de *FB.* 82.

aur-daíre berühmt, edel, *s. air-*
dire. — *Pl. Voc.* a láichessa . . aúr-
 daíre *FB.* 29.

aurdarcus, **urdarcus** *M. Be-*
rühtheit, *s. airdircus*. — *Sg.*
Dat. lan hEriu dia aurdarcus *ScM.* 1;
 ar . . t'urdarcus *FB.* 18.

aur-gabál *F. Aufheben*, *vgl.*
 urgháil „a lifting, taking up“ *O'R.*
 — *Sg. Dat.* do aurgabáil usci for
 a lama *TE.* 11 *LU.*

aur-gal *F. Kampf, Streit*;
 imm-argal *lis SG.* 67^b (*Z.* 881); *s.*
ir-gal. — *Pl. Acc.* doeme . . ammór-
 aurgala *FB.* 11.

ro aurnad *FB.* 13, 3. *Sg. Praet.*
Pass. von ar-gniu ich bereite
 vor, bereite.

aur-gnom *Vorbereiten, Be-*
reiten; *Inf.* zum vorigen; *vgl.* ur-
 gnamh a feast, preparation *O'Don.*
Suppl. — *Dat.* céin both oc aur-
 gnom dóib *FB.* 55.

aurla (*vgl.* ithla *area*, *Dat.* i n-
 ithlainn, *Z.* 264) *Anger*; *urlaind*
 „a lawn, yard, a green“ *O'Don.*

Suppl. — *Acc.* dolluid . . for fordorus
 ind liss . . isin n-aurlaind *FB.* 54.

aur-labra, **ur-labra** 1) *Reden*,
Redekunst; *urlabradh locutio Ir.*
Gl. 867, *eloquence O'Don. Suppl.*;
vgl. erlabra. 2) *Zunge*. — *Sg. Nom.*
 1) a anius a urlabra *FB.* 30; *Gen.*
 2) rind aurlabra cech fir *SC.* 2;
Dat. 1) ar allud oculus érgna oculus
 aurlabra *FB.* 19; *Acc.* 1) atmenath . .
 setait sceu aurlaprap. 142, 16; *Pl. Acc.*
 2) dobertis aurlabraí na cethræ *SC.* 2.

aur-lam, **ur-lam** bereit; *aurlam*,
airlam, *irlam*, *erlam paratus, promp-*
tus Z. 7; 868; *vgl.* erlame. — *Sg.*
Nom. aurlam fri firecrat *SC.* 38;
urlam do rath *SC.* 18, 2; in tan . .
 bá urlam la Bricrind dénam a thige
 máir *FB.* 4; 9; *Pl. Gen.* collín n-
 ingen n-aurlam n-imchomraic *FB.* 53.

aurlatu *M. Gehorsam*; in t-aur-
 latu oboedientia *Wb.* 27^c (*Z.* 804).
 — *Dat.* i n-urlataid aingel *Hy.* 7, 9;
 do aurlatu ad oboedientiam *Z.* 256.

aur-nocht ganz (?) *nacht*, *von*
nocht nackt. — *Pl. Nom.* mná . .
 aurnochta *FB.* 53.

aur-osloethe geöffnet, *Part. zu*
aur-oslucim ich öffne, *ersoilcím*; *vgl.*
urslocud. — *Pl. Nom.* liss aursloethi
FB. 53 (*aurosloethi*); biid ersoilcethi
este apertae, portae Ml. 98 (*Z.* 868).

aur-seartad *Schnitzerei*; „car-
 ving“ *O'Curry*, *On the Mann.* III 29, 30;
vgl. irscartad, erscar. — *Sg. Nom.*
 aurscartud dergibair *FB.* 55.

aurslaid *FB.* 22 *s. ar-slaithim.*
aurslaothi *s. aur-osloethe.*

aur-tech *N. Seitenhaus? gleich-*
bedeutend mit aur-dam i. aur-tegdais
 erklärt durch fri tegdais anechtair
 „against a house on the outside“
Corm. Transl. p. 3. — *Sg. Gen.* for
 bendchopar ind aurtige „on the roof
 of the oratory“ p. 39, 17.

B

ba, bá für má, immá in ba cuairt
FA. 5 *LBr.*; 13 *LBr.*

bá für fo in bá deoid *FA.* 23 *LBr.*

bacach *lahm*. — *Pl. Acc.* bacachu
Gl. zu luscú *Hy.* 2, 34.

bacc *Krummstab, Sichel*;
 bricht oculus bacc is bachall *Corm.*
 p. 6; bacc boana finime *Gl.* zu ligo
SG. 62^b (*Z.* 1061).

bach i. dreis no dasacht *O'Dav.* 56,

sith bacc creduma ina lais
Meson. Illab.

„fury or madness“ *Corm. Transl.* p. 27. Dazu all-bach *FB.* 52?

bachall *baculum*; *crozier* *Corm. Transl.* p. 18; *Gl.* zu *crand* p. 20, 29. — *Acc.* fria *bachaill* *Hy.* 5, 58.

bachlach *M. Mann mit einem Stocke* (bachall), daher 1) „a herdsman, a rustic“ *O'R.*; *famulus* *Ir. Gl.* 410; 2) ein ungeschlachter Kerl, vgl. *aithech*. — *Sg. Nom.* fecht ann din bóí *bachlach* do muntir *Brigte* oc béim chonnaid „a bondsman of *Brigit's* family was cutting firewood“ *Three Mir. Hom.* p. 82 (*Beth. Brig.*); *Gen.* 2) *bachlaig* *FB.* 91; *Acc.* 2) *bachlach* mór forgrainne 91; 92; *Voc.* 2) a *bachlaig* 87.

mac na m-bachlach *ScM.* 12? **bachlachda** ungeschlacht *FB.* 37.

badb, **bodb** *F.* eine Krähe, in deren Gestalt die irischen Schlachtgöttinnen erscheinen, vgl. *Rev. Celt.* I p. 32 ff., II 491, *Beitr. zur Vgl. Spr.* VII 249; *Gl.* zu *crú fechta* *FB.* 68, 20. — *Nom.* *bodb* iar n-araib for a slicht *ScM.* 21, 11; *Gen.* *barc bod-bae* *FB.* 46.

badb-seól etwa „Mordgeschichte“ *Gen.* iar n-dorair a badbscolai 71.

bádud *M. naufragium* *Wb.* 17^d (*Z.* 307), *Inf.* zu *báidim*.

báegul *Gefahr*. — *Nom.* *cech baegul cach hét* *Oss.* II 5 (wenn *cech* richtig ergänzt ist); *Gen.* do gabáil báigul *Wb.* 25^b (*ad capiendam praedam* *Z.* 768); *Dat.* ní ar baés nach ar báegul *TE.* 13 *Eg.*

báeglaigim III ich laufe *Gefahr*. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro bæglaised *SC.* 44.

báes *Lust, Laune*; *baos* fornication, caprice, folly *O'R.* — *Dat.* ní ar báes nach ar báegul *TE.* 13 *Eg.*; *Pl. Dat.* is dia m-brígaib báesaib *FB.* 29.

báeth *einfältig*; *rude, ignorant* *O'Don. Suppl.*; *báith* *idiota, stultus* *Wb.* 12^d (*Z.* 30). — *Nom.* *Fúamnach báeth* p. 132, 20; *diammbé-se báeth* *FB.* 24; in lucht ba bæth *immurro* no fáitbitis imbe *SMart.* 12; *Gen.* fir boith *MI.* (*Goid.* 2 p. 20); *Pl. Nom.* at bætha cialla ban *SC.* 45, 19;

Gen. idnu buden m-bæth *SC.* 81, 6; ar upthaib ban m-beth *Klosterneub. Zaub. f.* 6 (*Rev. Celt.* II 113).

báethir *FB.* 88 *Thorheit*?

bág *F. Kampf*. — *Gen.* for mbriatra bági *FB.* 29; lasin cingid baige *Fél. Sept.* 13 (i. catha); *Acc.* fri báig *SP.* V 13; asa n-dena baig *Gl.* zu *Hy.* 6, 18. Nicht verschieden von *bág Kampf* ist wohl auch die *Glosse* baghi i. gnim, baghas ar m-bagha finda (*offenbar* *Hy.* 6, 17) *O'Dav.* p. 61.

bagair minae *Ir. Gl.* 339.

baí *brasi* *FB.* 30, *boi* *brasse* *LU.* p. 125^b, 2. Name für eins von *Cuchulinn's* Kunststücken (*class*), „sudden death“ *O'Curry*, *On the Mann.* II p. 372, „stroke of quickness“, wahrscheinlich dasselbe wie *cleas ós ógaib air brais-bheim*, „feat above warriors on quick-stroke“ *O'Beirne Crowe Siab. Concul.* p. 438.

bald *fond*; *amal máthair baid* *Three Mir. Hom.* p. 122, 24; *Compos.* a báid-máthair *FB.* 53.

báid *langewährend*; *baidh durable* (*búan*) *O'Don. Suppl.* — *Compar.* báidiufri bliadain *TE.* 9 *Eg.*

báidim III ich tauche unter, ertränke. — *Praes. Sg.* 3 rel. bádes in der *Gl.* zu *trethan* *Hy.* 6, 14. — *Fut. Sg.* 3 báidfid p. 131, 34; báidfid a maith a n-olc *FA.* 24 (*dléigfaid* *LBr.*). — *Fut. sec. Sg.* 3 co m-báidfed ocus co loiscfed p. 191, 17. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro báided *FB.* 69. — *Inf. Dat.* día badud ocus día formúchad *FA.* 19; do báid na saiget sin intib *FA.* 29; ar loiscud ar badud *Hy.* 7, 51.

báigim III ich kämpfe; rühme, prahle, drohe? — *Praes. Sg.* 1 nach ní ara m-baigiu „everything for which I contend“ *Fél. Epil.* 360; 3 rel. báges arbaga finna *Hy.* 6, 17 (baghas ar m-bagha finda *O'Dav.* p. 61 baghi, vgl. báigim-se báig aird gella *LI.* 54. a. 2). — *Conj. Sg.* 3 cia nos baigea *SC.* 40; cia not bagea 41. — *Pass. Praes. Sg.* 3 conid chucom bagthir cach n-delb sóer sochraid eter iallaib ban búag-nithi *LU.* p. 124^b, 18.

2e *bae*:

bail prosperity O'R.; *good* O'Don. *Suppl.* — *Dat.* co m-bail *Lg.* 5, 13; com-baili. comaitheus O'Don. *Suppl.*

bail no bil i. urlabra O'Dav. p. 60.

baile, bale M. Ort. — *Nom.* in bale . . atbera-su frim-sa dul . . ragat-sa SC. 39; *Gen.* ar gnais in bale SC. 39; *Dat.* isin bailiu irra bammar SC. 34, 5; *FB.* 56; 88; isin baile cetna p. 39, 20; i n-oen baile *Lg.* 8; *FA.* 13. — *bale, mit nachfolgendem Relativsatze, da wo: bale itaat* SC. 6; *bale irrabe* *FB.* 43; 88; *ñail (für baile) hirra bua* *TE.* 19; *bale na bit* *Lg.* 9.

baile *Hy.* 6, 5?

bainne *lac Ir. Gl.* 966.

baire i. bás *Corm.* p. 24; i. brón O'Dav. p. 57.

baire *ScM.* 9, „a goal, a starting post“, „a game at hurling“ O'R., ein Spiel, das sich über eine längere Strecke hinzog, vgl.: Do bhámaine Fianna Eirionn agus iad ar feadh trí lá agus trí oidhcheadh ag imirt an báire („playing the goal“) ó Gharbh-abhainn na bh-Fiann, risa ráidhtear Leamhan, go Crom-ghleann na bh-Fiann, risa ráidhtear Gleann Fleisge, agus ní rugadmar an báire ar a chéile Torruigh. *Dhiarm. ed. O'Grady* p. 118.

bairnech *zornig, von bara.* — *Sg. Nom. ech.* . . bairnech *FB.* 50; *bairnech* p. 310, 24; is bairnech mo menma frit *LU.* p. 131, 18.

bairtne, báirdne „bardic composition“ O'Don. *Suppl.* — *Dat.* dochoid huaim-se hi tír Condacht co m-bairtni donaib rigaib „with a bardism for the Kings“ *Goid.* 2 p. 87; *Pl. Nom. bairtni bindi* *SP.* V 16.

baistiud s. baitsim.

baithes *Wirbel, Gl.* 83 zu cephalé *Gild. Lor.* 35; in baithis *Gl.* zu usque ad verticem *ibid.* 85.

baithi p. 140, 28?

baithis = baptisma, Taufe. — *Gen.* iar tabuirt baithis duaib *Tir.* 1; *Dat.* cona bathius *Hy.* 7, 3; *Acc.* dubert baithis du Chrimthunn *Tir.* 13.

baithium *Lg.* 17, 11 *L. mihi erat?* vgl. me muc mara methas tond, baithium anud milach mend *LU.*

p. 40^a, 24 (*Aid. Ech.*); nach Stokes. *Rem.* 2 p. 55, „a storm overwhelmed me“.

baitsim III ich taufe, von baithis. — *Praes. Sg.* 3 rel. batses *Hy.* 3, 2. — *Praes. sec. Sg.* 3 baitsed *Hy.* 2, 26. — *Praet. Sg.* 3 baitzis-i baptizavit eum *Tir.* 11. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro baitsed p. 41, 1. — *Inf.* oc baistiud ind ammo sin for a athair *ScM.* 12 H.

bale stark; i. calma no trom *Corm.* p. 59; i. trén *Fél. Febr.* 1. — *Dat.* ac roinn ro-baile *ScM.* 22. 6. — *Compos.* buille balc-búada *FB.* 47; lín m-band m-balcuada *FB.* 22.

balebéimnech stark schlagend (von balc-béim) *FB.* 50; p. 310, 24.

balebulleeh stark schlagend (von balc-bulle). — *Voc.* a balc-bullig *Breg FB.* 8.

balechéimnech starkschrittig (von balc-céim) p. 310, 24; ball-ceimnech *FB.* 50.

ball M. membrum *Wb.* 12^b (*Z.* 222).

ballan *Trinkgefäß; a poor man's vessel* *Corm. Transl.* p. 25. — *Gen.* tabairt in ballain do *Lat. Hy.* 2 *Praef. (Goid.)* p. 93).

ban- für ben in der Composition.

bán weiss; exsanguis *SG.* 67^a (*Z.* 776); baan martre album martyrium *Cam.* (*Z.* 1006). — *Nom. Lg.* 5, 2; bil bán *FB.* 45; *Dat.* uass a bán bruinnechur *FB.* 51; p. 310, 32; *Pl. Gen.* ban m-bán *TE.* 9, 29.

bánaim II ich mache weiss, bleiche. — *Pass. Praes. Conj. Pl.* 3 na banaiter fergnúsi *FB.* 29.

ban-chath *Hy.* 5, 5, *Gl.* cath na m-ban.

bán-chath der weisse Kampf, vgl. bán-martre *Cod. Camar.* (*Z.* 1006) *Dat.* airtiu ind noeib loib iar m-buaid ocus banchad, the reception of the holy Iob after victory and while battle² *Fél. Jun.* 8 (*Gl.* ni dergmartra).

ban-churi die Frauenschaar, die Frauen *FB.* 63.

band, bann *That;* i. gniomh O'Cl. (Stokes, *Rem.* 2 p. 56). — *Sg. Nom.* ro bad mór in band *LU.* p. 115^a, 22 (*Siab. Concul.*); *Pl. Gen.* lín m-band m-balcuada *FB.* 22;

bancu
acc. Hk
141

airig aidbli band *ScM.* 21, 41. — *Vgl.* bandach.

band-, baun- für ban- vor Consonanten.

bandach, bannach *thätig, thatenreich*; i. gnimach *Gl. zu Fél. Jun. 12.* — *Dazu wohl auch bandach i. sinnach (Fuchs) Corm. Transl. p. 27.*

bann i. liathraid („a ball“) *Corm. Transl. p. 28.*

banna Tropfen. — *Sg. Nom. Hy. 5, 88*; is banna ría frais ón *FB. 52*; banna fola *FB. 27*; *Acc. no cor fer banne p. 41, 36.*

banna *FB. 68, 4, s. bainne?*

banrignacht *Würde einer Königin der Frauen FB. 17.*

ban-scál *Frauensperson.* — *Sg. Nom. Lg. 3*; bannscál *SMart. 36*; *Pl. Nom. banscala servae Wb. 10^c (Z³. 854).*

ban-trethach *F. Wirthin.* — *Sg. Nom. Hy. 5, 73*; *Acc. cusin m-bandtrebthaig p. 48, 22.*

ban-trocht *die Frauenschaar, die Frauen.* — *Sg. Nom. SC. 34, 7*; *35*; *FB. 17*; bantracht *p. 145, 5*; *Gen. bantrochta FB. 65*; *Dat. do bantrocht Ulad FB. 12*; *17*; *Acc. riasin m-bantrocht FB. 21*; *Pl. Nom. bantrochta TE. 15 Eg.*; bantrachta *ibid.*

baptalst = *lat. baptista Hy. 1, 15.*

bar *inquit TE. 7 Eg., spätere Form für for, or, ol.*

bara *Zorn.* — *Sg. Nom. bara bledmaill FB. 52*; *Dat. co m-baraind FB. 46*; *52 Eg. (co féirg LU.)*. — *Vgl. bairnech.*

1. bare i. leabar (*Buch*) *O'Dav. p. 58.*

2. bare barca (*Bot*) *Corm. p. 17.*

3. báre „storm“, bárcaim „to break out“ *O'R., dazu FB. 46?*

bárd *M. Barde, i. fer gan dlíged foglama acht a intlecht fadesin*; *s. longbard.*

bargen *Brot, Kuchen*; *Gl. zu tortaide FB. 68, 4.* — *Sg. Gen. fer dénma bairgine vir faciendi panis SG. 184^b (Z³. 242)*; *Pl. Nom. cethri bargein (sic) FB. 9*; *Gen. cóic fíchit bargein FB. 9.*

barr *die Spitze, der oberste Theil*

einer Sache, Laub, Haar; *Gl. zu cassis, Gl. zu frons, frondis SG. 67^b, 113^b (Z³. 41).* — *Sg. Nom. SC. 33, 19*; *is barr sobarche folt and p. 132, 23*; *barr oir bias fort chind p. 133, 13*; *barr bude fordota óas gnúis cor-corda Echir. Condl. 2*; *Dat. for barr cech oen chlúí p. 191, 17.* — *Vgl. én-barr Wasserschaum (én Wasser) Corm. p. 18.*

bas s. bass.

bás *N. Tod*; *mors Wb. 15^b (Z³. 222).* — *Nom. Hy. 6, 5*; *FB. 79*; *bás inill Gl. zu Hy. 6, 15*; *Gen. báis FA. 1*; *27*; *ar náimdh in báis gegen die Todfeinde Praef. zu Hy. 7*; *trascair a báis FB. 61*; *Dat. re m-bás dau vor seinem Tode Tír. 3*; *abbás vom Tode Gl. zu Hy. 6, 5*; *Acc. bás Hy. 2, 59*; *TE. 8*; *Oss. I 7*; *ar cech n-ernbas Hy. 6, 14*; *Pl. Dat. o básaib na n-dóine n-ecraibdech SMart. 13.*

basgair „beating the hands together in lamentation“; *Gl. zu lam-comairt O'Dav. p. 103.* — *dogníd gol ocus bascaire amal máthair baid oc cained a henmeic Three Mír. Hom. p. 122, 24.*

bass, boss *F. Hand, Klawe, Huf*; *palma Ir. Gl. 94.* — *Sg. Dat. dom baiss mit meiner Hand Oss. I 10*; *cona baiss Gl. zu Hy. 5, 78*; *Acc. fria boiss Hy. 5, 78*; *Pl. Nom. bossa SC. 6*; *Acc. na bassa palmas Gld. Lor. Gl. 166*; *adsoirg a bossa FB. 25 (vgl. bos-argain applause O'R.)*; *Du. Acc. eter a dí bois FB. 82.* — *Compos. bas-lethan hufbreit FB. 47.*

bati *FB. 68, 18, zu báit „a clown“ O'R.?*

batochu *TE. 13 LU. lies ba tochu. bé F. Weib*; *i. ben ut dicitur bébind i. ben find Gl. zu be Hy. 4, 1*; *bé charna meretrix O'Dav. p. 56.* — *Sg. Nom. Lg. 4, 2*; *8*; *11*; *isí be find fris dogair p. 132, 3*; *Voc. a bé Lg. 5, 13*; *a bé find p. 132, 22*; *p. 133, 8.*

bebe *Perf. mortuus est, amal n-oinect rom-bebe colinn Crist wie der Leib Christi einmal gestorben ist Wb. 3^b*; *vgl. Wt. Gramm. § 310.* — *co m-beba Hy. 2, 23 (i. co a bas).*

20 (banuch)
mthe exes-
e indulgencia
enry) 2
Leinster.
127. a

ard.

chlannaig=
ter filis
nabiat
ht bays
amma.

iles shall be
quaded, so that
in shall be
ny bards" 1. Agath. in da suad
H.K. Lewis. 188. Col. 3.

bébind i. ben find *Gl. zu Hy.* 4, 1, s. bé.

bec, *bece* klein, wenig; cid bec cid mar ind inducál ó dia sive parva est sive magna gloria a deo *SG.* 2^a (*Z.* 712). — *Sg. Nom.* *ScM.* 18; 21, 3; *FB.* 9; is bec duit etorro klein ist dir (der Unterschied) zwischen ihnen *CC.* 7; co m-bo marb acht bec so dass er beinahe todt war *SC.* 8; mil m-bec *CC.* 5; is bec di mór *FA.* 15; lau-bec 14; *Gen.* is beice lim-sa a bríg parvi mea id interest *Wb.* 8^d (*Z.* 712); *F.* Inseo bicæ, *Tir.* 11; fo intamail na hiubile bice Ebreorum *Gl. zu Hy.* 2, 5; *Acc.* in maccocm m-becc p. 145, 14; céol m-bec einen leisen Sang *SC.* 7; for tech m-becc p. 144, 5; *F.* in laidh m-bice *TE.* 9; an bic warte ein Wenig *ScM.* 9; 13; tair bic ille komm her ein Wenig *SC.* 33, 30; *Pl. Nom. F.* cruinn-tíeco rund und klein *TE.* 4 *Eg.*; meic becca *Gl. zu Hy.* 1, 40; *Gen.* gleóir gemma bec *TE.* 3 *Eg.* — *Compos.* Bec-foltach *CC.* 7 *Eg.*; Becaltach *LU.*

béceim III ich brülle, blöke; beiced i. boguth i. guth bo *Corm. Transl.* p. 145. — *Praet. Dep. Sg.* 3 becestar *Lg.* 3; 4, 1. — *Part. necess.* ba béicthi plorandum erat *Wb.* 1^c (*Z.* 19).

bedg Sprung, Ruck, Stoss; a start O'R. — *Acc.* focheird bedg cuce *Lg.* 9 (beidg *Lc.*); foceird. bedg úadib *EC.* 7. — *Vgl.* do-ro-bidc jaculatus est *ML.* 58^c.

bedgach auffahrend, sich bäumend; i. dian bas obann O'Dav. p. 60. — *Sg. Nom. FB.* 47.

béim N. Schlag, Schlagen, *Inf.* zu benim: illisio, offensio *Z.* 268. — *Nom.* beim n-asclaing *FB.* 86; béim co claidiub *FB.* 81; *Gen.* la tabairt beimen do *FB.* 39 *Eg.*; *Dat. Inf.* a chend do beim de *ScM.* 7; *FB.* 76; oc bém chonnaid p. 46, 22; *Acc.* béim *FB.* 38; 39; 81; béim din claidiub *FB.* 57; béim dind echfleisc *SC.* 8; *Pl. Nom.* bémen verbera *Wb.* 17^d (*Z.* 269).

béimnech Adj. von béim; sciath brec béimnech *FB.* 45; naithir

bémnech brecc *Hy.* 5, 6, „wounding“ Stokes, „vulnifer“ *Z.* 811. Oder etwa in dieser Verbindung mit brec „gefleckt“? O'Reilly hat für bém auch die Bedeutung „stain, spot“.

belus s. beos.

beist, *peist*, mit der Nebenform *biast*, *F.* = lat. bestia; immer von fabelhaften Drachen oder wurmartigen Ungeheuern gebraucht. — *Sg. Nom.* in beist *FB.* 57; *Hy.* 4 *Praef.*; *peist FB.* 85; *Gen.* na biasta *FB.* 89; *Dat.* don pheist *FB.* 83; 86; *Acc.* imón *peist FB.* 86; fehlerhaft frissin m-biasta *FB.* 57; *Pl. Nom.* béisti olca malae bestiae *Wb.* 31^b (*Z.* 251); tri biasta druidechta *FB.* 57; *Gen.* i m-brágtib na n-ocht m-biast m-bruthach *FA.* 22; *Dat.* oc na biastaib *FB.* 57; *Hy.* 4 *Praef.*; *Acc.* fri biasta *FB.* 58.

bél M. Lippe; Pl. Lippen, Mund. — *Sg. Gen.* dochumm a beoil *CC.* 5 *Eg.*; *Dat.* don bél *Gl. zu labio Gld. Lor.* 42; *Pl. Nom.* beóil, béiujl labia *Wb.* 7^d, 12^d (*Z.* 19); a beóil partardeirg *Lg.* 4, 7; 18, 14; beil *ibid. Eg.*; biuil *SC.* 38, 9; *Gen.* dochum a bél *CC.* 5 *LU.*; *Dat.* dia bélaib, ó belaib *CC.* 5; ar béalaibh „before, in front; in preference to“ O'Don. *Gramm.* p. 289; ar bélaib *FB.* 55; 59; 62; 89; *TE.* 12; *CC.* 1 *Eg.*; p. 310, 43; *EC.* 5; ar do bélaib vor deinen Augen *FB.* 74; *ScM.* 9; 10; *Acc.* béolu *FB.* 85; inna béolu 9; 79; for a beolu *ScM.* 16; ina beolu 17; foremdim tairniud for beolu siar atát mo glúne „I cannot bend forward, for backwards ar my knees“ (sagt der Teufel) *LL.* 204. b. 1 (*Goid.* 3 p. 180); conda tarla for a lethbeolu uli *FB.* 25. — *Compos.* bel-remur *FB.* 37.

bélat compitum *SG.* 24^a (*Z.* 18).

bélre Sprache; lingua *SG.* 31^b (*Z.* 18); später béarla.

beltene, belltaine d. r. 1. Mai *Corm.* p. 6.

ben F. Frau; mulier, femina *Z.* 241; in der Composition ban. — *Sg. Nom.* ben *Lg.* 1; 6; *ScM.* 3; *TE.* 2; 5; 10; *CC.* 3; *SC.* 4; 5; 6;

14; 20; 34, 17; 18; 42; *FB.* 18; 20; 25; *p.* 132, 9; in *bean* *p.* 145, 11; in *ñen* *p.* 144, 16; 17; 28; in *uhen* *Lg.* 1 *Eg.*; für i. *ban* *Conculainn* *FB.* 19 *ist zu lesen* *L* *ban* (*ohne* *Concul.*) *mit fünfzig Frauen, eben-o* 17 (*ohne* *ocus*); *Gen.* *mná* *ScM.* 3, 6; *TE.* 2; 19; *SC.* 20; 41; 42; *FB.* 6; 25; *p.* 144, 18; *mnae* *TE.* 17 *Eg.*; *Dat.* *di* *mnai* *TE.* 6 *Eg.*; *do* *mnai* 13 *LU.*; *cona* *mnái* *p.* 40, 17; *FB.* 21; *o* *mnai* *p.* 311, 28; *dia* *mnái* *FB.* 68; 89; *dommo* *mnái* *FB.* 87; *Acc.* *mnái* *TE.* 2; 3; 19; *SC.* 6; 13; *FB.* 12; *for* in *mnai* *ScM.* 3; *cín* *mnái* *TE.* 2 *Eg.*; *frisin* *mnái* *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 21; 79; *p.* 131, 31; *co* *a* *mnái* *SC.* 6; *Voc.* *a* *ben* *Lg.* 9; *SC.* 18; 41; 44, 5; *FB.* 17; 19; 31; *a* *ñen* *TE.* 9, 25; *Pl. Nom.* *mná* *SC.* 4; 28; 37; 39; 40; *FA.* 27; 29; 32; *FB.* 25; 53; *Gen.* *ban* *Hy.* 7, 48; *Lg.* 10; 18, 12; *TE.* 9, 17; 29; *SC.* 16; 31, 1; 44, 11; 45, 14; 19; *FB.* 11; 16; 17; 25; *Dat.* *do* *mnáib* *ScM.* 3, 5; *SC.* 5; 6; 44, 13; *for* *mnáib* *SC.* 5; *di* *mnáib* *FB.* 17; 18; 19; *ria* *mnáib* *FB.* 68; 87; 89; *Acc.* *im* *na* *mná* *aile* *FB.* 19; *eter* *na* *mná* 21; *frisna* *mna* 25; *Du. Gen.* *na* *da* *ban* *ailli* *FB.* 25; *Acc.* *in* *da* *mnái* *SC.* 8. — *Compos.* *ban-chainte* *Lg.* 3; *chath* *Hy.* 5, 5; *-chéli* *Ehefrau* *CCn.* 3; *-comarchi* *Weiberschutz* *SC.* 14; *-churi* *s. be-sonders*; *-churiud* *SC.* 32; *-espa* *SC.* 28; *-gleo* *Oss.* II 3; *-grád* *SC.* 30; *-lendán* *FB.* 18; *-rígan* *Königin der Frauen* *FB.* 20 (*davon* *ban-rígnacht* *FB.* 17); *-rúna* *TE.* 9, 16; *-scal* *s. be-sonders*; *-tigerna* *Herrin* *Gl. zu* *Hy.* 5, 25; *-trebtach* *s. be-sonders*; *-trocht* *s. be-sonders*; *Ban-Ulad* *Gen. Pl. der Ulsterfrauen* *FB.* 21; *p.* 311, 28.

benaim, benim *I* *ich schlage; ferio* *Z².* 429. — *Praes. Sg.* 3 *benaid pulsat* *MI.* 46^d; *FA.* 18; *p.* 132, 16. — *Praes. d. Gewohnh. Sg.* 3 *benand* *Gl. zu* *Oss.* III 9. — *Praes. sec. Sg.* 3 *co* *m-benad* *a* *thul* *cind* *frisin cathraig* *FB.* 88. — *Praet. Sg.* 3 *ro* *ben* *Gl. zu* *ros* *m-bi* *Hy.* 5, 78; *co* *m-ben* *a* *laim* *de* *ScM.* 10 (*co* *m-bert* *H.*); *messe* *ra* *ben* 12; *benais*

Oss. III 9 (*benus* *Ed.*). — *Ueber die Präteritalformen* *bentaiseom, bentatar* *s. Wi. Gramm.* § 309. — *Perf. (?) Sg.* 3 *Oscur* *ró* *bi* *a* *lam* *dess* *Oss.* I 4; *is* *missi* *ros* *bí* *dom* *haiss* 10; *ros* *m-bi* *Brigit* *fria* *boiss* *Hy.* 5, 78 (*i. ros* *briss* *no* *ro* *ben*); *ní* *ru* *bi-m-sea* *do* *gae* *SC.* 41, „*nicht verwundet mich dein Speer*“ *Stokes, Beitr.* VII 41; *vgl.* *nachim* *rind-ar-pai-se* *quod non me reppulit* *Wb.* 5^a (*Z².* 877), *Wi. Gramm.* § 296, *und conjunctiv-futuri-che Formen dieser Art* *ibid.* § 310 (*dazu:* *bithus* *Cuchulaind* *immorro* *intí* *fáefes* *lia* *mnai* *C.* *wird* *den* *töden, der* *mit* *seinem* *Weibe* *schlafen* *wird* *LU.* *p.* 127^a, 22). — *Pass. Praes. Pl.* 3 *is* *amlaid* *ro* *bíth* *Nóisiu* *tria* *mac* *Fergusa* *Lg.* 15; *ScM.* 21, 33; *ro* *bith* *mór* *láech* *Oss.* II 9; *spätere Form* *ron* *benad* *on* *crithgalur* „*was stricken*“ *by the ague* *SMart.* 35. — *Inf.* *s. béim.*

bend s. benn.

bendachaim *II* *lat. benedico.* — *Praes. Sg.* 3 *hóre* *non* *bendachani* *quia* *nos benedicit* *Wb.* 11^b (*Z².* 434); *Pl.* 1 *bennachmait* *Gl. zu* *admunemar* *Hy.* 5, 28. — *Imperat. Sg.* 2 *bennach* *p.* 40, 29. — *S-praet. Sg.* 3 *bennachais* *in* *claraineach* *Hy.* 5, 42; *p.* 43, 21; *Gl. zu* *senta* *Hy.* 5, 38. — *Inf.* *do* *bennachad* *p.* 40, 31.

bendacht = *lat. benedictio* *Z².* 264. — *Nom.* *bendacht* *for* *Hy.* 1, 49; 52; 53; (*benedacht* *LHy.*); *bennacht* *Hy.* 1, 50; 51; 5, 103; 104; *b.* *ort* *TE.* 9, 21; *úasum* *Hy.* 6, 4; *Acc.* *beir-siu* *bennachtain* *TE.* 14; *doberat* *bennachtain* *do* *Ailill* *FB.* 56, *vgl.* *doberat* *maldactin* *for* *cách* *ferunt maledictionem super quemvis* *Wb.* 2^a (*Z².* 629).

bendachtnach *gesegnet.* — *Pl. Dat.* *dona* *bennachtnachaib* *FA.* 1. **benn, bend** *Horn, Spitze; peak, gable, horn* *O'Don. Suppl.* — *Dat.* *for* *benn* *chroisse* „*on the top of a cross*“ *Lat. Hy.* 2 *Praef.* (*Goid.* 2 *p.* 93).

benn-, bend-chopar „*the conical cap of a round tower*“ *O'Don.*

Suppl. — *Dat.* for bendchopar ind aurtige p. 39, 17, vgl. a beandcho-bhar do chloichtheach Ardnamacha *supremum tectum turris Ardnamachae O'Don. a. a. O.*

1. beó, biu lebendig; vivus Z². 223. — *Sg. Nom.* beó SC. 43; duni beo 38, 4 (beó H.); bith-, bid-beó immortalis Wb. 3^b (Z². 865); beo *prädicativ* auch beim Plural: diam-betis beo Oss. II 4; a m-bith beó lebendig zu sein FB. 77; *Gen.* mac Dé bii SMart. 2; 44; cluas nach bi das Ohr eines Lebendigen Hy. 5, 24; *Voc.* a Dé bí o Deus vive Ml. carm. 1 (Z². 225); *Pl. Nom.* bi SC. 25; dé bithbi SG. 39^a; bfi bithbi die ewigen Lebendigen EC. 4; bit lia ar mairb oldáte ar m-bi es werden von uns mehr Todte als Lebendige sein FB. 5; bit lia a mairb and andate a m-bi FB. 21; anders roptar lia ammairb inna m-beo Oss. I 8 (erstarrter Nom. Sg. ?); *Gen.* tír na m-beo das Land der Lebendigen p. 133, 16.

2. beó Leben. — *Dat.* it biu in deinem Leben Hy. 2, 51; asa m-biu ron ihrem Leben aus FA. 14; for biu Lg. 17, 11 Eg. (?).

beoagim III ich belebe; Dep. Sg. 3 beoigidir in spirut in corp vivificat spiritus corpus Wb. 13^d (Z². 439). — *Pass.* Praes. Sg. 3 beouigther it is revived, renewed O'Don. Suppl.; *Conj.* Pl. 3 beoaigter fri oethu SC. 25.

1. beóil s. hél.

2. beóil Fett; beoill „fatness“ O'R.; ainm duine bis a sirg ocus timairgeas galur, cona bí beoil na súg and Gl. zu anforbracht Corm. p. 3. Vgl. bracht.

beos, heus Adv. ferner, weiterhin, immer fort, immer noch; adhuc, etiamnunc, porro Z². 614. — asbert Loeg beós weiterhin sagte Loeg SC. 34; 41; CC. 7 LU.; ructha dan beos ind apstail uli ferner wurden auch alle Apostel gebracht FA. 2; 18; ro po mo-de in firt sa do denam and beos Gl. zu Hy. 5, 75; maraid beos es bleibt immer fort SC. 33, 24; in comram do thairisem beus den Kampf weiter

fortzusetzen ScM. 11; 12; 13; 14; beius FB. 78; ro bui dan ní ali acci beus es war auch noch etwas anderes dabei TE. 2 Eg.; nach mod. . beos so oft als CC. 5 Eg.; immer fort SC. 8; nis frecart. . beus antwortete nicht weiter darauf 18.

berbalm II ich siede, koche, schmelze. — *Praes. Conj.* Sg. 3 mani berba Gl. zu quod nisi. . decoxerit Ml. 46^c. — *S-praet.* Sg. 2 in ro berbais hast du gekocht p. 41, 12. — *Pass. Praet.* Sg. 3 is les ro berbad or ar thus i n-hErinn von ihm wurde zuerst Gold in Irland geschmolzen On the Mann. III 88.

berim I ich trage, bringe, gebe, nehme; ich gebäre. — *Praes. Sg.* 3 not beir fert te Wb. 6^c (Z². 430); conos beir er bringt sie FA. 17; 18; berid riuth for sét FB. 49; p. 310, 9; berid. . úadib er nimmt von ihnen FB. 65; (beraid FB. 21 lies benaid); berid side da laurcuiri wirft zwei Füllen CC. 3; berthi für berith-i es nimmt ihn? p. 142, 23; rel. beres na slúagu asa cund welche die Schaaren von Sinnen bringt SC. 34, 18; bid he beras in curadmír der wird es sein, der den Heldenantheil davon trägt FB. 76; lin m-band m-balcbuada beras ar iath n-Ulad FB. 22; beras buille balcbuada 47. — *Conj. Sg.* 2 manim bera-su latt wenn du mich nicht mit dir nimmst Lg. 9; manim-bera latt ní fogbái wenn du ihn nicht mitbringst Cod. Boern. (Goid.² p. 182). — *Imper. Sg.* 2 beir-siu bennachtain TE. 14 Eg., vgl. doberat bennachtain FB. 56; beir duit in mac nimm das Kind zu dir CC. 7. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní bered anaill ScM. 1; no co berad orm. . cluchi nicht gewann er ein Spiel von mir? SC. 45, 8. — *T-praet. Sg.* 3 birt edoct cu Segéne „he gave a bequest to S.“ Tir. 15; conda bert so dass er sie trug p. 131, 2; co m-bert do súil as do chind so dass er dein Auge aus deinem Kopf nahm ScM. 11; bert lais brachte mit sich SC. 35; birt i rucastar gear CC. 3; 6; bert mac CCn. 6; cotom bert-sa

FB. 22. — *Fut. Sg. 2* aní nom-bera latt **FB. 59**; *Pl. 1* ní béram **Wb. 29^b** (**Z³. 452**). — *Fut. sec. Pl. 3* ní bertais buaid díb nicht würden sie den Sieg über sie davon tragen **Ly. 8**, bérdaís **Eg.** — *T-fut. Pl. 3* bertait in coin sie werden den Hund davon tragen **ScM. 4**; bertait ascada sie sollen Geschenke bringen *ibid.*; vgl. **Wi. Gramm. § 308.** — *Pass. Praes. Sg. 3* berair ass iarom **SC. 9**; iss ed berair a n-Erinn **TE. 9, 28** (wird gesagt?); conid cruth buidech berar úaim **FB. 22**, beror **Eg.**; *Pl. 3* bertair suas **FA. 28**, berthar **LBr.**; iar súdiu berthar i tigi **FB. 54.** — *Conj. oder Imperat. Sg. 3* berar imchomarc feratur salutatio **Wb. 7^b** (**Z³. 474**); berur do glun Ferguso **p. 142, 17**; nom berar . . dom sergligu **SC. 9.** — *Praes. sec. co m-bertai* di súdiu fo a bruind **p. 131, 7**; in tan berta in mac **CC. 7 LU.** — *Fut. Sg. 3* manip do Chonchohar berthair **ScM. 3, 11**; berthair lim-sa indingen imbarach **Lg. 6** (berdar **Eg.**); *Pl. 3* bértair **FA. 34**, berthar **LBr.**; bertair . . do phurt bethad **24**, berthar **LBr.** — *Inf. Nom. mo breith* don Teti Bric **SC. 9**; mo breith latt do Emain Macha **ScM. 20**; *Dat. enech cóicid* do brith **FB. 94**; iar m-breith a tásca do Lóegairi leis nachdem **L. die Kunde davon mitgebracht hatte FB. 70**; iarna breth do Midir inn **TE. 18 Eg.**

berna Kluft; béarna „a gap“ **O'R.**; bernd Three **Mr. Hom. p. 36, 18.** — *Sg. Acc. dar Bernaid* (Berrnaid **Eg.**) na Forairi **FB. 36**; *Pl. Dat. dar bernadaib* **70**; *Acc. tar bernai* *ibid. Eg.*; dar berna **Gl. zu FB. 68, 19.**

im-bernal **ScM. 13?** vielleicht zu bearrau „gall, grief, pain“ **O'R.**

berraim II ich scheere; **Rev. Celt. II p. 197, 2 ff.** — *S-praet. Act. Sg. 3* berrsi für berris-i to-tondit eum **Tir. 11**; *S-praet. Dep. Sg. 3* ro bearrastar **Rev. Celt. II p. 197, 8.** — *Inf. Nom. ro furailleth* ar mac bantrebthaigi . . a bearrad **Rev. Celt. II p. 197, 4**; *Gen. dentar* trial mo berrtha-sa „let a trial be made to tanswre me“ **Hy. 2 Praef.**;

Dat. dum berrad-sa mich zu scheeren Tir. 11; du a berrad *ibid.*

berran „gall, grief, pain“ **O'R.**, s. bernai.

bertaigim III ich schwinde, schüttele; vgl. **bertnaigim.** — *Praes. Dep. Sg. 3* rom-bertaigedar er schüttelte sich **ScM. 4**; rod m-bertaigedar **15.** — *S-praet. Pl. 3* ro bertaisget vibraverunt, tela **MI. 26^d**; *Dep. Sg. 3* rom-bertaigestar (rot m-bertaicestar **H.**) **ScM. 15.**

berthán **Lg. 17, 33**, wenn von O'Curry richtig mit „trimmed one“ übersetzt, dann wohl berthán zu ergänzen, zu berthá tonsus.

bertnaigim III ich schwinde, schüttele; vgl. **bertaigim.** — *Praes. Conj. Pl. 3* na ro bertnaiget ut non . . vibrant (jacula) **Gl. zu Gld. Lor. 34.** — *Dep. Sg. 3* nos fuas-naither im Coinculatind and-side . . ocus nos bertnaigedar **LU. p. 127^a, 27.**

bés M. Sitte, Gewohnheit; *Plur. customs, d. i. 1) Sitten, 2) Steuern.* — *Sg. Nom. is búan* in bes **SC. 33, 24**; ar is é bés ind fir se marbad a óged **Hy. 4 Praef.**; ar is . . bés dóib dofurchbat nad focat **FB. 29**; bá bés léu-som es war Sitte bei ihnen **CC. 1**; **p. 143, 7**; **SC. 2**; is bés dúib-si in far n-Ultaib ihr habt die Sitte bei euch in Ulster **ScM. 9**; *Pl. Nom. 1) béssi, bésse, besa mores Z³. 240; 2) co fessta a ciso ocus a m-besu laís **TE. 2 Eg.**; co filet a m-bésa ocus a n-dána uli lim-sa **LU. p. 123^b, 29**; *Gen. 2) fri commus a m-besa TE. 2 LU.* — *S. so-bessach.**

bés gewiss, sicher; i. derb **H. 3. 18, p. 51^b**, certainly **Stokes Rem. 3 p. 59.** — **béss rísat ade Wb. 5^b** (adhuc **Z³. 350**); cid hé mo dán dan, bes cot midfidder cacha bé dim airddi **FB. 92**; bes ní pe nessu éc do súdiu oldás dait-siu **94**; mad fir con fir bes nip cath **SC. 38, 10**; cia beth ol Patraicc bes ní ba háil dó quod diximus **Hy. 2 Praef.**; bes atetha a n-adcobrai **TE. 10 Eg.**; in cath tothóet bess nín ortar tairis **FB. 53**; bés ní lím lamathair **SC. 40**; bés ní pád rith lat-su mo lecun-sa **41**;

diammad chara dam cose . . bes at-
coad cen a sluag 11. 8; bes . . no
con ferr (nocham fearr H.) in ben
dia lenai 43; urcur anís fir hi ceó,
bes nan arlaid duni beo 38, 4; bes
is cuice forohart in ben p. 132, 12.

bét „a deed; evil, injury, hurt“
O'R. — Sg. Nom. mór in bét
Lg. 18, 7 (vgl. is mór an béal
„it is a great pity“ O'R.); cech
baegul cach bét Oss. II 5; in buaid
dornignius no in bet SC. 38, 2.

betha FB. 24 Eg., Gen. Sg. zu
1. bith?

bethamain SC. 25?

bethamnas „food, provisions“
O'Don. Suppl.

bethir Bär? beithir bear O'R.
— Voc. a bethir breóderg FB. 8.

bethu, beothu, beotho M. Leben;
rita Z². 255; betha rita Ir. Gl. 113.
— Sg. Nom. bethu TE. 12; betha
SMart. 42; Gen. dibad bethath
che i. indbas in domuin chentar
„profit of this world“ Hy. 5, 22;
drochet bethad „a bridge of life“
Hy. 6, 4; do phurt bethad nach
dem Hafen des Lebens FA. 24; 33;
fó chruind bethad unter dem Baume
des Lebens FA. 33; Dat. i m-bethaid
im Leben Hy. 1 Praef.; céin bemmit-
ni i m-bethaid so lange als wir am
Leben sind Lg. 10; cein ro m-bói
ina bethaid FB. 79; FA. 32; at-
chondaire eat i m-bethaid er sah
sie am Leben Hy. 4 Praef.; do
bethu zum Leben Hy. 2, 18; 34; 36;
ní raga ass . . indiu i m-bethu du
wirst heute nicht lebendig heraus-
kommen SC. 14 (beatha H.); i m-bith-
bethu im ewigen Leben Hy. 1, 46;
Acc. bethaid SMart. 20; TE. 14 LU.

bí i. tairsech O'Dar. p. 57.

bí i. tairisem, ut est: forcor
macdacha go roibh ina bí bruipne,
i. go roibí no go tairisinn a mac ina
bruinne O'Dar p. 61. Hierher brúch-
tis bí acroith innallaili CC. 6 LU?

ro bí, bí, bith, bith s. benim.

biad N. Nahrung, Speise;
rictus Z². 223; cibus Ir. Gl. 477.
— Sg. Nom. biad (zweisilbig)
Lg. 17, 12; ScM. 3; 6; lind ocus
biad ScM. 4; FB. 16; 53; 63; 79;

dušn-ig biad ocus deog CC. 3 Eg.;
Gen. biith Wb. 9b; biid CC. 3 LU;
bíd FB. 14; p. 311 Anh. V 12;
TE. 11 LU.; saithech bíd ocus
cotulta FB. 32; Hy. 1 Praef.; Dat.
nos fórfed do biud „would suffice
them with food“ FA. 13; a saith
do biud na chotlud Lg. 17; a tincor
do lind ocus do biud FB. 4; nach
dem Comparativ: ba millsiu cach
biud süsser war als jede Speise 17, 15;
Acc. biad Lg. 14; FB. 31; 57; cen
brat cen biad CC. 3 LU.; cen dig
cen biad SC. 47.

biail F. Beil; securis Z². 250.

— Sg. Nom. biail FB. 76; 91; biail
FB. 77; Gen. beilli O'Don. Suppl.;
Dat. béim da biail einen Schlag
mit seinem Beile FB. 77; Acc. in
m-bial FB. 78.

biatach M. Landwirth. —
Pl. Dat. etir briugadaib ocus bia-
tachaib Ulad LU. p. 123b, 28. Vgl.
O'Grady, Torr. Dhiarm. p. 170:
„These were the two kinds of
farmers of the ancient Irish. The
former, which were the most nu-
merous, held their land subject to
a rent, the latter (biatach) rent free;
in return for which they were bound
to entertain travellers, and the sol-
diers of their chief on the march.“

biathaim II ich ernähre; vgl.
ar-biathim lacto, nutrio Z². 434. —
Sg. 1 nus biathaim CC. p. 141, 28. —
Praes. sec. Sg. 3 no da biathad
p. 131, 12. — Imperat. Sg. 3 rom-
biathad es soll ihn ernähren CC.
p. 142, 18. — Pass. Praes. sec.
Sg. 3 no biata (für biath-ta) ScM. 5,
biato H. — Inf. Dat. dia biathad
zu seiner Nahrung ScM. 22, 2; do
biathad Ulad p. 311 Anh. V 2; do
biathad bocht Gl. zu Hy. 5, 26;
Acc. co a biathad ScM. 5.

biasta s. béist.

biastaide voll von Ungeheuern.
— Pl. Nom. locha . . biastaide FA. 30.
bíl i. inill Gl. zu adbail Hy. 4, 7.
bíl i. maith no soimech O'Dar.
p. 56. Vgl. bail. — i. olc ibid. —
i. slán ibid.

bíl Rand, Reifen. — Sg. Nom.
bíl FB. 53; bíl bán findruini FB. 45;

codu l.
tis (se.
sagitar
M. 3.
bidhi
biadhi?
be?
fleis
215:

1 brach. da brach bay bayll
b'poe ar'poe of duo
teotheli circa molam.

*McLeinster, 43, a, line 5.

bil chondúail crédumai FA. 47; Dat. sciath . . . co m-bil findruine SC. 37, 16; finden co m-bil óir buidi Lg. 18, 27; Acc. bil fri bil Rand an Rand FB. 53.

bille „any ancient tree growing over a holy well or in a fort“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. tri bile SC. 33, 15; Dat. co m-bilib p. 132, 20. — Hierher auch dos bili mór FB. 91?

bind, binn melodisch, süß. — Sg. Nom. ceol bind Lg. 17, 26; ba bind a n-andord Lg. 8; cen duini bad bind labra SC. 29, 24; Pl. Nom. bairtni bindi SP. V 16; cid binni lib . . . cuspennaig Lg. 17, 17 L. — Compar. bindiu sonorus Z². 275; binniu Lg. 17, 20; 23; bindi Lg. 17, 20 Eg.; binde FA. 2 LBr.; binnithir cach ceól FA. 2; 14; ilcheólu FA. 10. — Superl. binnim Lg. 17, 17 Eg.; 23 Eg. blúde, binne F. Wohl laut, Harmonie. — Sg. co m-binne cheóil FA. 13.

bindius M. sonóritas, euphonia Z². 788. — Gen. búaid bindisso s. búaid; Dat. on bindius Gl. zu a symphonia Corm. Transl. p. 163 timpan; for binnius canair (ymnus) „it is to a melody it is sung“ Lat. Hy. V Praef.

bir Stachel, Spiess. — Pl. Gen. inna m-bir Gl. 152 zu Gld. Lor. 54 sudum (sudum clavos).

birach mit einer Spitze, einem Horn versehen; „sharp-pointed, horned“ O'R.; vgl. berach, birdae verutus SG. 60^a (Z². 54). — Pl. Nom. da ech . . . biruich FB. 45; p. 310, 14.

biror Wasserkresse; nasturtium Ir. Gl. 184. — Sg. Gen. biroir Rev. Celt. II 199.

1. bith M. Welt; mundus Z². 238. — Sg. Dat. isin bith FA. 6 (for bith LBr.); SC. 1; fon bith Hy. 5, 30; Acc. bith Hy. 5, 1 (i. in bith); 24; in m-bith m-bras SC. 29, 8; fon m-bith Hy. 1, 6; FA. 10; 14; tri bith sír FA. 34; Pl. Gen. tria bithu na m-betha „through the ages of ages“ FA. 6; Acc. isna bithu in saecula Wb. 4; tria bithu „for ever“ FA. 7; 14; 26; tria bithu

sír „for ever“ FA. 13; 19; 24; 26; 30; 34.

2. bith, bíd Adv., wie got. aiv, immer, vgl. Z². 656, 665. — bíd at mar-thanaig „ever as they living“ FA. 6. — bith-appraind Interject. ewig Schade! SC. 14. — bith-beo semper ríus Z². 865, davon das Denominativum bithbeoagim Pass. Praes. Pl. 3 bíbeoagter SC. 25; vgl. beoagim. — bith-bethu das ewige Leben Hy. 1, 46. — a bith-chlóisi sie immer zu hören Lg. 17, 26. — bith-flaith (laith Ms.) das ewige Reich Hy. 4, 2. — do bith-grés so viel als do grés continuo SC. 33, 24. — bith-lan immer voll SC. 33, 24. — bith-maith immer gut Hy. 4, 1.

fo bith 1) wegen; sub causa, causa, propter Z². 659; 2) weil; quia Z². 708. — 1) fo bith na mná SC. 20. — 2) fó bith ar deswegen weil SC. 22; fo bith rom-boi propterea quod p. 311, 34; fo bith ba haiti dó weil SC. 3; fo bith ní ro derg FB. 79; fo bith nár bn FB. 90. fu bithin 1) wegen; propter Z². 659, 2) weil. — 1) fo bithin faitsine Cathbad wegen Lg. 9 Lc. Eg. — 2) fó bithin ro charas weil TE 5 Eg.

bfa ich bin, werde; exsto, fío, versor Z². 491; hat zwei Reichen von Formen: 1) Formen mit i (III Conj.) in der volleren Bedeutung exstare, versari, 2) Formen mit a (I. Conj.?) als blosse Copula. —

Praes. Ind. 1) Sg. 3 abs. bith a menma-sam fri seilgg sein Sinn ist auf die Jagd gerichtet SP. II 2; ár bíd Crist i persaind cech bocht iressach p. 40, 12; ar nad sídir hannscalui cid fo bruinniu bith Lg. 3 Eg.; ba sí méit a fothraind . . . amal bíd fothrond coecat carpat dothisad and FB. 20; 85; Lg. 9 (oder Praes. sec.?). conjunct mara . . . ina m-bí aidde ocus aittreb díabail FA. 30; is and nad bí múi na táí p. 132, 14; ní bí iar n-úaraib no bíd serce Dé occi Gl. zu Hy. 5, 21; rel. conid samlaíd ro m-bóí cach óen duine isind lis amal bis curcas fri sruth FB. 44; Liban . . . bis for

deis Labrada SC. 11, 3; *Gl. zu Hy. 5, 55; Pl. 1 o ru biam . . innar tegdais SP. II 5; i m-bíim hi n-guasacht Gl. zu Hy. 6, 3; 3 ocus bíit aráide illaxai und sie leben trotzdem in Schwelgerei FA. 27; bale na bíit tairb Lg. 9; rel. air-chinnig . . bíte ós inchaib martra nannáeb FA. 25; amal bíte da cholba i n-domun Gl. zu Hy. 4, 9. — 2) bá, ba wird in der Gramm. Celt. nur im Conj. und Fut. aufgeführt, könnte aber in folgenden Stellen als Ind. Praes. aufgefasst werden, namentlich scheint ní bá das Negative zu is zu sein (vgl. auch ní pa díless duit aní hitái non est proprium tibi id in quo es Wb. 5^b, Z², 488): Sg. 1 ní pam slán-sa . . conid n-accur saide Lg. 7 (oder Fut. ?); 2 bíd at ail hí cein bat béo du wirst mir lieb sein, so lange du lebendig bist SC. 7 (oder Fut. ?); 3 ní bá breth in breth rucad and, ocus ní bá lat in curathmir nicht ist ein Urtheil das Urtheil, das dort gegeben wurde, und nicht kommt der Heldenheil dir zu FB. 74 (oder Conj. ? Fut. ?); „is lim-sa in cauradmír“ . . „ní bá lat“ FB. 73; ní ba la nechtar de *ibíd.*; ní bá fir sin FB. 14; 41; ní ba fir . . Cet do raind na mucce ar ar m-belaib es ist nicht richtig ScM. 9; 10; 11 (oder Conj. : das soll nicht wahr sein ?); indeo . . ní ba dírsann in galur sin TE. 7 Eg.; 8 Eg.; ní bá són 12 LU.; ní ba tochuiriuth drochcarat det-sí ón aní sein TE. 5 Eg. (oder Fut. ?); ní ba sí nod n-ebela . . is messe nod n-aílfea CC. 7 LU.; ní bá nech bas ferr nod gléfe ém . . atai-siu FB. 56. Hierzu gehört bas als Relativform: láech bas dech lib do Ultaib damberaid dó der nach eurer Meinung der beste Held ist, dem gebt denselben FB. 13; da ech bas ferr la Con-nachta ScM. 2; ní bá nech bas ferr FB. 56; cia beth nech bas chalmu and FB. 89; no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír ScM. 3, 12; acht namma bíd mó bas loscud don tig oldás*

bas suillse don tegluch FB. 92; in tan . . bas úrlam taishenad inna fíede . . erged do ara-so 13; cein bus beo so lange er am Leben ist TE. 8 Eg.; is cian bus cuman TE. 9, 18 Eg. (oder Fut. ?). —

Conjunctiv 1) emphatisch: Sg. 1 ní beomm din í cummaid imm oenboin „I am not to be slighted with a single cow“ Stokes, *Three Mir. Hom.* p. 78. — 3 absolut na beith nech bes maith díib „if there be any one of them who is good“ Tir. 3; cia beith mag es auch sein Lg. 10; cia beith d'feabus na sine TE. 9, 4 Eg.; dia m-beth ar sluaigaib ban m-bán nech no beith iccótócerad TE. 9, 29 Eg.; conjunct ro bé bennacht Brigitte fair Hy. 5, 103; cí pé aird do airdib in domain tra í m-beth Curui FB. 80; cé bé uab-si comallas frim-sa hé, bíd he beras in curadmir FB. 76; cipé FB. 94; bes cotmidfider cacha bé dim airddi FB. 92; díá m-bé nech occá sírfegad FA. 10; mani pé wenn (ein solcher) nicht vordanden ist Tir. 3; uair nachat fil-siu fein hí cutrummus fri ócu Ulad, cona be do ben hí cutrummus fri a mná FB. 62; Pl. 1 absolut cia beimmí amin nach ré, ní derban cách a chele SP. II 13; conjunct ro bem occa í m-bibethaid Hy. 1, 36; robbem 45; Pl. 3 absolut cia beít uait í n-etercein SC. 45, 18; conjunct ro bet maccain flatha Dé hí timchuart na seule se es sollen die Englein diese Schule schützend umgeben Hy. 1, 40; 4, 11; 5, 90; 96; fardon itge Brigitte bét 5, 89 (Gl. ro bet, s. itge); bennacht Brigitte ocus Dé fardon rabat immalle 104; dia m-bad hé Conall chena, fris m-bét crechta SC. 29, 7 2) als blosse Copula: Sg. 2 conjunct ní pá mithomtinach, ní pa frithenech, ní ba torba SC. 26; bá tú theis isa tech ar thus FB. 17; bát umal, seichmech, bat cumnech, gusmar SC. 26; nibbát ecal SC. 25; ní bát athboingid SC. 26; ní bat dergnat, ilfurig SC. 25; ní bat comromach SC. 26; ní páit tairne SC. 25; ní

pat úarcraidech SC. 26; nir bat tæerrechtach, discir SC. 25; nir bat scelach, lesc, roescid SC. 26; ar na bat miscnech, doescair; ar nar bat aithrech, meirb SC. 26; atrai co ro pat mor SC. 28; doraimle cor bat cétach cétbliadnach ar bé-laib óc n-Ulad FB. 59; 62; Sg. 3 conjunct ní ba cath co n-gaisciud nicht soll es sein ein Kampf mit Waffen FB. 21; nom berar . . don Teti Bricc, na bá do Dún Imrith SC. 9; rop dítiu dún, rop snadud er sei uns ein Schutz Hy. 1, 15; 16; 20; 34; 41; 5, 97; 99; 6, 19; 23; manib lor lat wenn es dir nicht genug ist TE. 10, 9 Eg; manip do Chonchobar berthair ScM. 3, 11; cid nab sin warum soll es nicht sein FB. 22; cid nabb sin 23; co rop si ceta the dass sie es sei, die zuerst gehe FB. 62; mani dirgi-siu co rop cóir 27; nadip rubecc nadip romar nicht sei zu klein, nicht sei zu gross Tir. 11. —

Imperativ 1) emphatisch: Sg. 2 bí i foss „stay here“ Lat. Hy. Praef. X.; Sg. 3 ní ba cath co n-gaisciud . . acht bid cath co m-briathraib sondern es soll ein Kampf mit Worten sein FB. 21; drochet bethad bíd issum Hy. 6, 4; rom bith oroit let Hy. 6, 23. — 2) als blosse Copula: Sg. 3 bád and sin tadbæ dann soll es sein, dass du zeigst FB. 59; bad maith dun . . ocus dona haigedaib ScM. 4; bad maith lat do menma SC. 20; ná bad olc do menma SC. 6. —

Praesens secundarium a) in der Bedeutung des Imperfects, 1) emphatisch: Sg. 3 cáin no biid Hy. 5, 9 Gl. zu cain bai; a tech i m-bith Ailill ina galur das Haus in welchem A. krank lag TE. 9 LU.; bith dia ceiliu cen chotlud ScM. 3, 4; céin no bith Étaín isin magin sin, no bith som ocá descin so lange E. an dem Platze war, blickteersie fortwährend an ibid.; ní bíd clad na hairbi na caissle im thír CC. 2 LU.; co m-bo foderc dó aní no bíd isin cathraig uli FB. 88; Gl. zu Hy. 5, 21; Pl. 3

iss ed eret no bitis Ulaid in sin im-Maig Murthemni oc ferthain óenaig SC. 1. — 2) als blosse Copula: Sg. 3 ro chuala céol bad binniu Lg. 17, 20. —

b) *Modal gebraucht (es ist nicht immer leicht das Praes. sec. vom Fut. sec. zu unterscheiden) Sg. 2 amal no bethé fein ann Gl. zu Hy. 2, 49. — Sg. 3 die Verschiedenheit des emphatischen beth von der Copula bad in der 3. Sg. zeigen folgende Stellen besonders deutlich:* do chuinnid mná na ingine bad aldem no béth i n-Ére dó für ihn die Frau oder das Mädchen zu suchen, die die schönste wäre, die es in Erinnerung gäbe TE. 2 LU.; bád maith lim-sa dan co m-bad hé no beth and auch mir wäre es lieb, dass er es wäre, der sich hier befände SC. 14; ro bad inmain lem in firt, dia m-bad Chd no beth it richt lieb würde mir das Wunder sein, wenn es C. wäre, der sich in deiner Gestalt befände SC. 34, 6; da m-bad Furbaid . . no beth illigu lanchian SC. 29, 13; ní bo ró lim dait . . co m-bad hit farsála no beth bantrocht Ulad uile FB. 17; ar daig commad ann no beth a esérge Gl. zu Hy. 2, 68; ro fitir co m-bad il-Laigib no beth a chomabus CCn. 1. — Anderweitige Beispiele:

1) emphatisch, Sg. 3 dia m-beth ar sluaghail ban m-bán nech no beith iccotócrad TE. 9, 29 Eg; amal na beth etir als ob es garnicht vorhanden wäre FA. 17; cia beth nech bas chalmu and FB. 89; cia do beth (no beith Lc.) coiced Ulad uile impu i n-oen-baile Lg. 8; cén co beth dan d'air-fiteod do neoch acht cocetul com-chubaid na cethri coloman sin, ro pad lor do gloir . . do „yea though there should not be rapture to any one save the harmonious singing together of those four columns, enough to him there were of glory“ FA. 7; cipé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui welcher Punkt von den Punkten der Welt es auch sein möge, wo sich C. befände FB. 80; cipé no beth i tréblait, . . i n-guasacht

SMart. 40; mád Fergus no beth issúan *SC.* 29, 5; cid cian gairit no beth ri hErinn cin mnái a ding-bala aci *TE.* 2; ní fil díib mnái nachit charad no ná beth cuit dait *SC.* 6; *Pl.* 2 is duit-siu dóbermaís remib aní imom-bethe *FB.* 61; 3 cia no betis forsin maig . . doberaínd-se nile *Lg.* 18, 33 (*vgl. Lg.* 8); *FB.* 52; na betis . . cen ól *FB.* 27. —

2) als *blosse Copula, condicional* *Sg.* 3: da m-bad do Cheltchar . . tísad súan . . ro bad astrach . . Se-tantá *SC.* 29, 11; 34, 6; ro bad in-main lá mad fir ríced Cuchulaínd mo thir herrlich würde der Tag sein, wenn C. wirklich in mein Land kommen würde *SC.* 44, 3; ro pad at slán ó chianaib, dia fesmaís du wúrddest seit lange gesund sein, wenn wir wússtén *TE.* 10 *LU.*; mád ina sláinti ind fir fil sund, ro bad chomairche ar Ultaib ulib *SC.* 10; mád do Láegaire Búadach tísad ág, bád imuallach 29, 9; di-ammad chara dam cose . . bes atcoad cen a sluag 11, 8; dia m-bad Conchobur credbaigte . . is Cuchulaínd cobarthe 29; dia m-bad hé Conall chena fris m-bét crechta, no sírfed 29, 7; da m-bad lim Ériu ule . . doberaínd wenn ich ganz Erinn besásse, ich würde es hingeben 33, 35; 29, 13; no bemmis dorisi, dia m-bad ail duit-siu wir würden es wieder sein, wenn es dir gefällig wäre 43; tiúcfad sunn, diamad maith lat *TE.* 9, 31 *Eg.*; mani bad fororaid in ri blegon inna m-bo fa thri wenn nicht gewesen wäre — es half der König — Melken der Kühe dreimal *Hy.* 5, 32; ce tha nech lín a blad (?), ro bad ferr lim tairisem *SC.* 44, 2; ro bad ferr lim bith hi fus . . ná dula ich würde lieber bleiben, als gehen 44, 3; ro pad inmain oenfer forsa m-betis na tri dath ucut lieb wäre mir ein Mann, auf dem sich jene drei Farben befänden *Lg.* 7; bád maith lim-sa dan, co m-bad hé no beth and *SC.* 14; bád dóig lind dan *FB.* 94; fil uaib nech bad ferr lim a chéli do lenmain *SC.* 46; ar ní fil fo nim ní bad tol

ria cóemchéle, na dingned denn es gibt nichts unter dem Himmel, das ein Wunsch von seiner schönen Freundin wäre, daser nicht thäte 42. In der abhängigen Rede: asbert . . ro bad cridiscel la Faind coibligi fri Coincualaínd *SC.* 11, 4; asbert fria ru bad torrach húad *CC.* 5 *LU.*; atrubairt . . issi ro bad banrigan *FB.* 20; ba dóig lais-seom tra, co m-bad ó léum dochúatár *FB.* 88; 17; dus in faigbittis nech bad toga leo dia tibertis rigi n-Erend ob sie Jemand fänden, der ihnen der Auserwählte wäre, dem sie gäben *SC.* 21; dús in bad tech for leth dobertha-do cach fir díb *FB.* 54; ní fuigeaba-su curaid . . bádam fiu-sa der mit mir zu vergleichen wäre *SC.* 42; (asbert . .) ari m-bad and furruimtis a n-eclis denn dort solle es sein, dass sie ihre Kirche bauten *Tir.* 13; cid dait-siu ná bad lat in curathmfr *FB.* 8; nád bod latt *FB.* 10; cid indiu bad am slán-sa *TE.* 10 *LU.*; co m-bad a ben cetna tísad issa tech damit seine Frau die erste wäre, die in das Haus ginge *FB.* 21; connna bad cutrummus dissí frisna mna aili 25; conná bad loscud don tíg 92. — *Pl.* 3 amal no betis comarthanach, is amlaid no cretea doib *SC.* 49; cíamtis déra fola *FA.* 34. *Vgl. das Fut. sec.* —

Futurum I emphatisch, *Sg.* 1 *conjunct*: rot bia tibi ero *Lg.* 9, rot-m-bia *Eg.* (*mit-m-als Subject*); 2 bia-so . . i fail Eogain *Lg.* 19; noco bia-so fó mebail 10; 3 *conjunct* cuin rom bia uait-siu quando mihi erit a te *TE.* 11 *LU.*; inam bia-sa uair coblige let eritne mihi unquam *conjugium tecum TE.* 5 *LU.*; rot bia tibi erit *ScM.* 12; 13; *TE.* 5 *Eg.*; p. 133, 14; *FB.* 87; ros bia *ScM.* 4; maig forsa m-bia do thigernu demon discir *FA.* 30; *absolut*: biaid olc de *Lg.* 10; *ScM.* 2; biaid togal for sídib p. 131, 38; *Lg.* 4, 14 *Eg.*; 5, 5; 23; *relativ* bid hé t'ainm bias for in maigh siu *TE.* 16 *Eg.*; *Lg.* 6; *FB.* 22; is barr oir bias fort chind p. 133, 13; maig bias oc estecht

„*woe (to him) who shall be listening*“
FA. 30; *Pl.* 1 absolut céin bemit-ní i m-bethaid *Lg.* 10; 3 *conjunct* bé dia m-biat ilardbe *Lg.* 4, 8; rot biat *FB.* 87; isna inadaib i m-biat oc déscin *FA.* 6; 34; absolut biat a beól partardeirg *Lg.* 4, 16 (biat *Eg.*); beit fir marba and *FB.* 9; *FA.* 34 *LBr.*; beti (*zu lesen* beít?) iarom uile immda . . isin ló sin *FB.* 34 *LBr.* — 2) *Als blasse Copula:* *Sg.* 1 absolut biam sger . . lam nóeb do Laignib *Hy.* 4, 8. 2) absolut bíá slan *SC.* 3. — 3 absolut 'bid aithrech a coll *Lg.* 5, 11; bid áil *TE.* 10 *LU.*; bid fir p. 132, 10; *FB.* 6; bid imda *SC.* 15; *ScM.* 3, 11; 15; *FB.* 21; 87; *ScM.* 4 (bad *H.*); bid lia turim a chath *ScM.* 3, 10; bid messu *FB.* 6, 87; 92; bid lúrech díften *Hy.* 2, 51; *CC.* 5 *LU.*; *Lg.* 5, 24; *ScM.* 15; *FB.* 11; 16; *SC.* 13; bid sí ben bías im farrad-sa *Lg.* 6; *TE.* 16 *Eg.*; bid he beras in curadmír *FB.* 76; bid dó dóberthar 22; 46; 48; is att ail-siu dam-sa ocus bid at ail . . *SC.* 43; bid lim-sa in cauradmír *FB.* 59; 73; mad ferr lim-sa . . bid lim *FB.* 8; 9. *Das emphatische biaid und die Copula* bid *neben einander:* bid Dirdriu a hainm ocus biaid olc impe *Lg.* 5. *Relativ:* ma beith nech bes maith díib, bes cráibdech, bes chuibsech díin chlaind *Tír.* 3. — *Pl.* 3 *conjunct:* fris m-biat formdig ardrigna *Lg.* 4, 18; absolut: bit lia ar mairb oldate ar m-bi *FB.* 5; 21; bit fernai ferdlochtai 29. *Fehlerhaft* biat *Lg.* 4, 14 für biaid? p. 131, 36 für biat? — *Futurum secundarium* 1) *emphatisch* *Sg.* 3 asbert ní biad ina farrad acht ben . . *TE.* 2 *LU.*; *SC.* 45, 6; ní biad . . i fos 29, 6; ram biad, rom biad *ich würde haben* 11, 6. — 2) *als blasse Copula,* *Sg.* 3 tairchantais dos n-icfed sith-flaith nua, . . bed fás tír Temrach tua *Hy.* 2, 20; asbert . . co m-bed húad nuggabad a locc dass es von ihm sein würde, dass er seinen Platz in Empfang nähme *Tír.* 13; nadip rubecc nadip romar bed a sommae 11; *Pl.* 1 no bemmis dorisi,

dia m-bad ail duit-siu *SC.* 43. — *Vgl. das Praes. sec.* —

Perfectum 1) *emphatisch:* *Sg.* 1 Lá ro bá-sa ocus mac Lir hí n-grianan Dúni Inbir an dem Tage, an welchem ich und Lir's Sohn im Söller von Dún Inbir waren *SC.* 45, 5; ro bá-sa . . i n-imáim mor *ScM.* 4; ro bá cen chend con-nachtaig fóm chind *ScM.* 16; 3 bóí, báí, búí (*letzte Form in den Texten aus LU.* nur ganz vereinzelt) befand sich, lebte, fand statt, es gab (*nie als blasse Copula mit einem Adj. oder Subst., nie mit der Negation verbunden:* adfet amal bóí Cuchulaind theúte mit, wie sich C. befand *SC.* 29; 48; ro bóí tan es gab eine Zeit *SC.* 45, 2; ina m-bóí di degmnáib and chena was da ausserdem von edlen Frauen anwesend war *FB.* 28; bóí fíed mór es fand ein grosses Fest statt *FB.* 1; ní bóí isin bíth es gab Niemanden in der Welt *SC.* 17; ní búí duine no leiothe es war Niemand, der zugelassen wurde *Lg.* 6; bóí in t-imcosnam cetna beius imón curadmír es währte derselbe Streit um den Heldenheil weiter fort *FB.* 78; báí *Lg.* 14; co cenn bliadné bai soillse bis zum Ende des Jahres währte das Licht *Hy.* 2, 56; ros bóí ní no chomairled er hatte etwas, was er überlegte *ScM.* 3, 2. *Besonders häufig mit Ortsangaben:* *Praep.* i(n): bóí i Sléibti *Tír.* 15; *FB.* 5; co m-bái i n-Uachtur Gabra *Hy.* 5, 60; dia m-buí hi Fré-mainn *TE.* 15 *Eg.*; co airm i m-bóí *SC.* 10; 29; 33. *Hierher wohl auch* dolluid co m-bóí i m-budin Lóegaire er ging bis er bei der Schaar des L. war *FB.* 8 (= dolléic i m-budin *FB.* 10; 11); atconnarc in cnoc ro búí *ich habe den Hügel gesehen, wo sie war* *SC.* 34, 17 (an cnoc in ro buí *H.*); bóí i n-dorus in tige *CC.* 3 *LU.*; *ScM.* 17; 18; p. 131, 1; *Oss.* III 2; *SC.* 9; 14; 31; *FB.* 21; 44; 59; 62; 81; 83; 92; boi a ben fri idna inna cuili *CC.* 3 *LU.*; báí *SC.* 30; in muine im-bai *Hy.* 2, 48; búí *Lg.* 9; búí feidm chuinge sesrige

ina samthaig *FB.* 91; ro bóí ina fiadnaise *SC.* 45; bóí (bae *Eg.*) hi comfocús dó *FB.* 36; báí i n-aírd-rige *TE.* 1 *Eg.*; báí i fognam *Hy.* 2, 5; cech noeb ro báí hi n-genmnaí *jede Heilige, die in jungfräulichem Zustande verblieb Hy.* 1, 19; in galor i m-buí *TE.* 10 *Eg.*; 13 *Eg.*; dia m-bái illobra *Hy.* 2, 45; ro bóí i n-essid *lebte in Unfrieden Lg.* 14; céin báí hi colaind *so lange die Seele im Fleische war FA.* 3; céin ro m-bói ina bethaid *so lange er am (eig. in seinem) Leben war FB.* 79; búí *FA.* 32; co m-bái na chotlath *TE.* 12 *Eg.*; cora báí. inna sessam cen chotlud *Hy.* 5, 19 *Gl.*; caillech irra-bái comaille *Hy.* 5, 39 *Gl.*; buí i n-grádhuib ri hEirind *TE.* 20 *Eg.*; adaig ro bóí hi tairngire don pheist for diuglaim *die Nacht, welche dem Ungethüme für das Verschlingen versprochen war FB.* 83 (vgl. *TE.* 11). — *Adv.* and, ann: bóí and *FB.* 28; 37; 85; 87; báí and *Tir.* 2; 12; ro buí ann *TE.* 18 *Eg.*; is and-side *SC.* 32; ba hed la and sin ro bóí *FB.* 5; ba and bóí *FB.* 61; is ann sin ro buí *TE.* 4 *Eg.* — for: ro bóí for lár ind liss *ScM.* 18; ro báí *ibid.*; co m-buí *ScM.* 10; co m-bói for ind otruch *FB.* 82; búí for dóe narratha *Lg.* 8; bóí ri amra for Laignib *ScM.* 1; for tuaith hErenn báí temel *Hy.* 2, 41; ro bóí for láim mná *Eitair p.* 131, 5; co m-bái for lethláim Nóisen *Lg.* 15; co m-bái for a láim *ibid.* — úas: ro bóí tricha cubat inne uasind loch *FB.* 85. — ar: ro báí ail chloche mór ar a cind *Lg.* 19. — le: roabói mí lán lasin coin *Hy.* 5, 46 (vgl. nais mis ina farrad *SC.* 39); in t-énamar bóí leu *CC.* 2 *LU.* — oc: ro buí dan ní alí acci beus es *war auch noch eine andere Sache dabei TE.* 2 *Eg.*; ro bóí oc Ultaib *bei den Ultern FB.* 15; ar ní bóíocco-som do chumachta a m-bith beó *FB.* 77; buí cu oca er hatte *einen Hund ScM.* 1; *SC.* 21. *Oft mit Verbalnomen:* céin ro bóí. oc sénad *Hy.* 5, 15 *Gl.*; ro bóí oc immirt fídhilli *was playing at chess*

SC. 39; 33; 44, 7; 48; *FB.* 61; 87; ro bóí oc a rad *SC.* 33 = ro báí cá rád *SC.* 30; báí *Lg.* 1; 7; 8; *SC.* 31; búí *TE.* 4 *Eg.*; 9 *Eg.*; *FB.* 84. — cen: cid dia m-bái Cuchulaind cen tiachtain *warum ist C. nicht gekommen SC.* 32 (*Gegentheíl oc tiachtain*); buí cen chotluth, *Gegentheíl na (=ina) chotlath TE.* 12 *Eg.* — co(n): boi in ben dia reir co fothrocud es *war die Frau ihnen zu Wunsch mit Baden FB.* 79; issi ro bóí co n-iris nasal na tri-noite occai *Hy.* 5, 3 *Gl.* — de: cid dia m-bói longes mac n-Usnig *woher kam die Verbannung der Söhne Usnech's Lg.* 1; ro bóí di sétaib ocus mainib it selbæ er stammte aus den Schätzen und Kostbarkeiten in deinem Besitze *FB.* 74; bóí tra dia fot na lamae corro acht es war aber in Folge der Länge der Hand dass er reichte *FB.* 82; 43; 55. — eter: tri chét bliadan ria n-gein Christ ro bóí in cocad eturru *ScM.* 5. — fri: cain báí fri lobru truagu *gut war sie gegen unglückliche Kranke Hy.* 5, 9 (cain-bái *eine Art Composition wie skr. cakli-bhavati? vgl. auch Z.* 859; vgl. níir bu fri óigthiu acher *ibid.* — *Relativ steht bóí z. B.:* láir dan bóí i n-dorus in tige *auch die Stute, die an der Thür des Hauses war CC.* 3 *LU.*; p. 131, 5; *FB.* 15; 21; 59; 62; 83; 87; 92; báí *ScM.* 18; ro báí *SC.* 34, 17. Vgl. die Stellen unter and. — *Mit dem Relativpronomen verbunden:* trath ro m-bói and *FB.* 87; amal ro m-bói and *FB.* 85 (*ohne Rel. pr.* amal bóí *SC.* 29; 48); conid samlaíd ro m-bói *FB.* 44; céin ro m-bói *FB.* 79 (*ohne Rel. pr.* céin báí *FA.* 3); cid dia m-bói fochond a galair *woher dass der Grund seiner Krankheit käme TE.* 10 *LU.*; *SC.* 32; dia m-bái als er war, sich befand *Hy.* 2, 45; fechtus dia m-buí *TE.* 15 *Eg.*; a m-bói and als er dort war *FB.* 37; a m-búi *Lg.* 9. — *Mit consecutivem co:* co m-bói p. 131, 1; *SC.* 9; 31; *FB.* 8; 44; 82; co m-bái *Hy.* 5, 69; *TE.* 12 *Eg.*;

co m-bui *ScM.* 10. — *In indirecter Rede:* *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 29; 48; *FB.* 77; 85. — *In derselben Weise wie bóí wird rabi gebraucht, durch eine Art Contraction in gewissen Formeln aus ro bai entstanden (vgl. rigni aus rogni): auch raibi, mit Eindringen des i dann rabe; raibe; erst in späteren Manuscripten raba, rabua (bua = úa, bha). Ich empfehle jetzt nicht bloss raibi, raibe, sondern auch rabi, rabe ungetrennt zu schreiben: ní rabi la Ultu fer no lamad nicht gab es unter den Ultern einen Mann, der wagte . . . *FB.* 15; 25; 91; conná rabi ben nad rissed *SC.* 6; ní rabe issin bith ní dognethe . . . acht nichts Anderes in der Welt wurde gethan als . . . *SC.* 1; ní rabi rigan hí fail ind rig *TE.* 2 *LU.*; ní raibi fer . . . gin mnái . . . aci *TE.* 2 *Eg.*; ní rabi Cúroí hí fus ar a cind *FB.* 79; co rabi banna fola i m-bun cacha finna dó so dass ihm ein Blutstropfen an der Wurzel jedes Haares war *FB.* 27 (gleich darauf als blosser Copula cor bosuas maeldub); corrahi . . . immedon na cathrach *FB.* 88; trithráth cen dig *ScM.* 3; for brú in broga p. 132, 17; ocaib for leth *FB.* 90; co rabe for lár *FB.* 86; bale irrabi *FB.* 88; irrahe *FB.* 43; irraibe *FB.* 91; úail hirrabua *TE.* 19 *Eg.*; tech i rabe *TE.* 9; 15 *Eg.*; irraha, irrabái *Gl.* zu *Hy.* 5, 38; 39; forsa rabi riam p. 131, 3; don galur fod rabi *TE.* 13 *LU.*; corrahi cen dig *SC.* 47; in tan . . . nad rabi ní bad esbaid úad als nichts da war, was fehlte *FB.* 4; cid dia rabi arréim wozu dass ihr Zug unternommen war *FB.* 56; mani rabi oca-som *FB.* 77. — *Pl.* 1 ro bámar-ni co cátaid acut *SC.* 43; ma ro bamar amlaith-sin *TE.* 13 *Eg.* — 3 láa n-áen ro bátár i n-Émain Macha *CC.* 1 *LU.*; co airm i m-batar *FB.* 67; co m-bátar cind ar chind is taig *Lg.* 1; *SC.* 10; *ScM.* 5; *TE.* 10 *LU.*; *Lg.* 13; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 22; 24; *FB.* 12; 20; 25; corra batar isind otruch *FB.* 25; batar . .*

ina sessom, ina sudib *Lg.* 15; co m-batar ina líní *FB.* 65. — bátár im Chonchobur i n-airinuch in tige *FB.* 12. — bátár ann *FB.* 55; *TE.* 16 *Eg.*; a m-bátar and *SC.* 3; 17; *FB.* 83; 91; co m-batar for faidchi na hÉmna *Lg.* 14; *ScM.* 18; co rabatár for talmain *SC.* 44; bátár mithurussa imda fair *FB.* 84. — a m-batar fon samail sin *SC.* 10. — ro batar da primdun hic Eochaidh *TE.* 1 *Eg.*; bátár Ulaid oc ól *Lg.* 1; bátár oc toibeim *FB.* 70; bataur hic toghuill *TE.* 20 *Eg.*; bátár fri ciana móir oca-sin sie waren lange Zeit dabei, fuhren lange Zeit damit fort *SC.* 8. — bátár rempu *CC.* 1 *LU.* — bátár fir hÉrend cen smacht *SC.* 21. — a m-bátar do lepthugud als sie im Begriff waren zu Bett zu gehen *Lg.* 1. — Mit der Negation: ní batar i n-Ére énlaithe ba cáini *SC.* 3.

2) *Das Perfect als Copula:* *Sg.* 1 danam thuc Manannan mass, ro bam céle comadas *SC.* 45, 7; 9; or (= o ro) bam lenab oculus or bam túalaing laphartai *TE.* 5 *Eg.* (vgl. *FB.* 9); bá messi do chetmuintir *TE.* 13 *LU.* — 2 in tan rop-sa Étáin Echraide ingen Aillella bá messi do chetmuintir *TE.* 13 *LU.* — 3 ba, bo, bu, nicht selten mit Längezeichen versehen, immer blosser Copula; schliesst sich eng an eine vorhergehende Partikel oder an das nachfolgende Prädicat an, daher nicht selten Aspiration des letztern. Ba ist die gewöhnlichste Form; bo steht nach Partikeln, die ein o enthalten (co m-bo, ro bo); bo und bu nach der Negation. Diese Beobachtung findet in den älteren Handschriften merkwürdig wenig Ausnahmen. — Der Unterschied zwischen bóí und ba zeigt sich z. B. deutlich in folgenden Stellen: amal ro m-bóí and iar sudiu co deder na haidche oculus ba scíth oculus ba torsech oculus bá mertnech, co cúala cumgabail in locha i n-airddi als er darauf dort blieb bis zum Ende der Nacht, und er müde und traurig und erschöpft war, da

hörte er das Aufsteigen des Sees FB. 85; ba im Crist a oenur ro bóí aggabud Hy. 5, 14 GL.; nir bo ferr ro bóí nicht war es besser, dass sie sich befand SC. 48; ba hed la and sin iarom ro bóí óenach la hultu FB. 5; bá and bóí Cúculainn oc imbert fidchille da war es, dass C. sich beim Schachspiel befand FB. 61. Dieses bá and ist sehr verschieden von bóí and: a m-bóí and in gilla als der Diener dort war = sich befand FB. 37. In einem solchen Sätzchen mit ba wird ein Wort der Hervorhebung wegen vorangestellt (vgl. is): ar ba Patric dubert denn P. war es, der gab Tir. 13; ba hairi no fertha leu es war deshalb, dass sie (die Versammlung) von ihnen abgehalten wurde SC. 2; ba hoen im Crist congaba . . Hy. 5, 14; bá iar sudiu dan conacrad FB. 56; ba úaim-se fúair th'athair in t-ainm sin ScM. 12; bá do brethugud dóib dodeochatar chuci FB. 66. Nachgestellt bá do chuitbind Loegairi (auf den vorhergehenden Satz bezüglich) FB. 64; so auch ocus ba do lar FB. 64 (und zwar war es . .)? — bá mit Adjectiven: ba hard Hy. 5, 27; FB. 88; bá alaind 7; ba hálaind CC. 2 LU.; ba halic leis FB. 75; ba hamra 7; bá háibind 42; ba hamnas Lg. 17, 42; ba bec la ScM. 18; lasma (für lasa m-ba) bec 21, 3; ba bind Lg. 8; ba chomnart FB. 2; bá cáin 42; ba clóen SC. 5; bá cumung CC. 3 LU.; ba comard ScM. 18; bá comadas TE. 3 LU.; ba derb leo FB. 70; ba dimór 81; bá dirim leó SC. 35; bá doigh leo TE. 5; 11 Eg.; ba áirsan Lg. 17, 30; 35; ba écen ScM. 20; ba hetarbuas FB. 64; bá fir 31; bá foderc 16; co m-ba forreil TE. 3 Eg.; bá lethan FB. 88; ba lethmarb FB. 82; ba leor Lg. 8; ba maith Hy. 5, 49; CC. 3 LU.; Lg. 8; FB. 9; ba menn Hy. 5, 16; 63; ba menic ScM. 7; bá mór FB. 88; SC. 48; CC. 4; 6; LU.; ba mór do maith Hy. 2, 67; bá mithig SC. 12; CC. 3 LU.; TE. 12; 14;

15; 18 Eg.; ba óg Hy. 5, 76; ba holec SC. 5; 8; 21; ScM. 3, 9; olc leo SC. 21; ba sathech Hy. 5, 28; ba slan 39; TE. 11 LU.; ba sam FB. 28; ba scíth FB. 85; ba súachnid Lg. 18, 12; 17; ba tair Hy. 5, 30; bá torrach CC. 6 LU.; bá úathmar FB. 91; ba huisse Hy. 2, 60. Comparative: bá aildiu FB. 28; ba haildem SC. 6; ba caini 3; ba dili lais TE. 1 Eg.; ba ferr Lg. 13; TE. 12; 13 Eg.; ba inmainem 1 LU.; bá láathiu FB. 20; ba lugaide TE. 9 LU.; ba mó Hy. 5, 40; 47; 75; 80; ba miniu FB. 20; ba millsiu Lg. 17, 15; ba méthiu ScM. 7; ba nessu FB. 20; ba sinu 83; ba tressio TE. 6 LU.; ba huisse Hy. 2, 60; ba gilighiur TE. 4 Eg.; 6. — Mit Substantiven: ba amru retha Hy. 2, 9; 5, 59; ba aingcess FB. 58; ba hadaig CC. 2 LU.; ba haiti SC. 3; ba hara CC. 1 LU.; ba bés leu SC. 2; CC. 1 LU.; ba banchainte Lg. 6; ba ceol bind Lg. 17, 26; ba ceist mor CC. 6 LU.; ba coirthe a frídadart Hy. 2, 32; bá dán do-som SC. 5; ba hetarbuas tarraid hé FB. 64; ba gilla comadas 89; bá gair 64; ba gabud dí Hy. 5, 83; ba léim FB. 82; ba leth n-dograi ScM. 21, 39; bá maíten CC. 4 LU.; ba medon aidche FB. 84; ba mebul TE. 8; 10; ba nert De Hy. 5, 45; bá nar léa SC. 44; bá hóenglunn dó TE. 6 Eg.; ba sab Hy. 2, 23; ba sén gaire 63; ba tochomracht CC. 1 LU.; cacha raba di mét a thurse FB. 85 (ce ro bai Eg.). — Ausnahmen: dia m-bo cheli FB. 39; 40. — Mit Pronomen: ba hé síthlaithe fotai es war das ein langer Friedenstag Hy. 2, 56; ba hé a méit SC. 48; ba he a dun hi Tethuai ba dili lais TE. 1 Eg.; bá hesse Lug CC. 5 LU.; ba sé sin in siriti FB. 75; ba he aridralastar Hy. 2, 47; CC. 5 LU.; ba sí méit FB. 20; comarlí 7; 78; báethir 88; úair 17; adaig 83; ba hed la 5; ba ed dogensat 25; ba inond aithesc TE. 2 LU.; ba hand sin conacrad FB. 59. — Ausnahme: is

serc bo báidiu *TE. 9 Eg.* — co m-bo chomsolus *FB. 2*; co m-bo demithir (?) *80*; co m-bo fodirc *3*; *88*; co m-bo lán *67*; co m-bo marb *70*; *SC. 8*; *Lg. 19*; co m-bo nem tened *FB. 14*; co m-bu ógslán *CC. 6 LU.*; co m-bó sí ingen as mór ailliu *Lg. 6*. — ro bo amru dí *Hy. 5, 77*; ro bo chóir *FB. 56*; ro bo chobair *Hy. 2, 15*; ro bo cheist *FB. 26*; ro bo data *11*; ro po dóig lind *SC. 45, 6*; ro bo dograch *43*; an ro bo dech leó *FB. 54*; o ro bo lóeg bec *9*; o ro bo maten *57*; cor bo lúathidir *86*; cor bo suas maelidub *27*; diar bo sealb *TE. 1 Eg.*; diar bo lethan *FA. 23*; cer (ciar) bo mór *FB. 10*; *19*; *82*; ciar bo airegda *82*; ciar bo gnád *SC. 33*. — *Ausnahmen*: co m-ba forreil *TE. 3 Eg.*; co m-ba bláicce *CC. 4 LU.*; ropa mór *TE. 10, 18 Eg.* — nir bo ail *SC. 32*; nir bo bec *ScM. 5*; nir bo chian *FB. 39*; *40*; *89*; cian *TE. 12 Eg.*; nir bo chutrummus *FB. 25*; nir bo chumain *SC. 48*; nir bo diuir *Hy. 5, 31*; nir bo ferr *ScM. 7*; *SC. 48*; nir uó mesai *ScM. 22, 8*; nir bo oll-damh *10*; nir bo segunda *FB. 37*; nir bo chucum-sa . . ro bo choir *FB. 56*; nir bu fri óigthiu acher *Hy. 5, 9*; nir bu chalad *8*; nir bu écnairc, nir bu elc *5*; nir bu go *Hy. 2, 84*; nir bu airgech *Hy. 5, 11*; asbert . . nár bu santach . . fo bith nár bu mó (*indirecte Rede*) *FB. 90*. — ní bo chian *SC. 7*; ní bo ed as mó ro gnathagsem dún *SC. 14*; ní bo sirsan *SC. 11, 1*; ní bu bronach *Hy. 5, 28*; ní bu leithísel *56*; ní bu fáelid *FB. 56*; ní bú fiu dóib *CC. 3 LU.*; ní bu suanach *Hy. 5, 21*; ní bu sám *FB. 58*; ní pu santach *Hy. 5, 7*; ní bu ances *85*; ní bu chair *5*; ní bu chul serci *Lg. 16*; ní bu naithir *Hy. 5, 6*. *Ausnahmen*: ní bá mall bíd imda *SC. 15 LU.*; acht ní ba issin t-ossud na firflatha *TE. 11 LU.* — *Verkürzte Form*: in rop ailliu lim fo nim *Lg. 18, 5*; an rop inmainib *6*; a n-aithesc rop ail do Ailill *TE. 12*; rop inann ocus in cétlá *TE. 13*; dáig is misi rop irán *SC. 44, 8*;

nib amles *11, 9*; ní bácobor do *TE. 6 LU.*; nirb ail don rig *FB. 73*; connarb inriata dó in chonar *36*; arn corb álic duit-siu hí *SC. 47*. — *Pl. 3* batar sonairte *Lg. 12*; *TE. 4 Eg.*; *SC. 4*; *Hy. 2, 6*; bátár hé arrig in tan sin *TE. 1 LU.*; *Lg. 10*; bátár failte *FB. 16*. — batir faelti *CC. 3 LU.*; conid de batir comarchi forro a n-airm *SC. 2*; batir hé iarom bátár im Chonchobur *FB. 12*. — tri derbrathir ro batar tri mic Find *TE. 6 Eg.* — *Verkürzt*: roptar lia ammairb inna m-beo *Oss. I s*; o roptar slána a secht m-bliadna *FB. 79*; comtar (*für* co m-batar) foderici renna nimi *FB. 25*; *Hy. 5, 44*; comdar *42*; niptar aigthe carat *ScM. 5*. — bat *Lg. 8 fehlerhaft für* batar. —

Pass. Praes. Conj. Sg. 3 cia be-thir oc far n-ingrim obwohlan euch verfolgt *Wb. 5^a (Z³. 501)*. — *Praet. Sg. 3* bá foderic dó iarom assa imduí suidigud ind righthige, amal ro both and wie man sich da befand *FB. 16*; ardopetet iarom a n-áes ciúil ocus airfite, céin both oc tais-benad na fiede dóib während ihnen das Fest gezeigt wurde *FB. 13*; ardopettet a n-áes ciúil, céin both oc aurgnom dóib während man sie bewirthete *FB. 55*.

Participium necessitatis: is amlid is buithi do chách talis debet esse quiris *Wb. 24^a (Z³. 501)*; buithi og a cuinnchid go cenn teoro m-bliadan man musste sie vier Jahre lang suchen *p. 143, 3*. —

Infinitiv: *Nom.* beith i n-geíllius meicc Maire ba sén gaire i n-genair zu stehen im Dienste von Maria's Sohn war das signum pietatis (?) in dem er geboren war *Hy. 2, 68*; ro bad ferr lim bith hi fus *SC. 44, 3*; ro tirmaiss écaíne . . duit bith i n-ingnais do mná *TE. 19 Eg.*; bá holc leo . . a bith cen rechtgi rig forri *SC. 21*; ar ní bóí occo-som a m-bith beó iarna n-dichennad denn nicht stand es bei ihnen lebendig sein zu können, nachdem sie geköpft wären *FB. 77*; ed as mait (maith?) a m-bith ule

SC. 27 (*das ist es was gut ist: dass alles das geschieht? vgl. is hed as maith dúib id vobis est bonum Wb. 6^e*); *Dat.* ro bad ferr lim bith hi fus do bith fót laim SC. 44, 3; *syntaktisch als Nom. und daher mit blossen bith wechselnd:* ro fall-siged . . aní sin, i. Fand . . do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad ocus a bith co a lécd do Choineulaind SC. 45; foillsigthir do . . Etain do bith i sith Breg Leith TE. 18 Eg.; p. 132, 9; *syntaktisch als Acc.* arceissi . . galar noited do ueth fuirri p. 145, 12; *Acc.* atchuala a bith alachta Lat. Hy. Praef. IX; arit-chuala a bith torrach *ibid.* —

Unrledigt ro bas, *wie das Pract. Pass.* ro both gebraucht: in aim tra ráncatar Emain . . iss and ro bas oc a cáiniud and *als sie nach E. kamen, war man dort dabei sie zu beweinen* FB. 70; fóbair tra Ailill hicc sírfeachain na hingeni, céin ro pas hicc fes Temrach TE. 6 Eg.

1. blá i. buide (*gelb*) O'Dav. p. 56.

2. bla i. slan (*gesund*) O'Dav. p. 60.

3. bla i. gair (*Geschrei*) O'Dav. p. 61.

4. bla i. blaosc (*„skull“* O'R.) O'Dav. p. 57.

5. bla i. baile (*Ort, Stadt*) O'Dav. p. 56.

6. bla „land“ O'Don. Suppl., *vgl. for blai (i. faichthi) oenirlaindni LU. p. 123^b, 24? Hierher alaind lúadam luades blai SC. 37, 2 (blæ H)?*

7. bla „report“, ní tat nua bla SP. V 7 „they are not new reports“ Stokes, Goid.² p. 178.

blad preparing, trimming O'Don. Suppl.

blad „renown, fame“ O'R. — Hierher ce tha nech lín a blad SC. 44, 2? im blad im báig im cridechairi LU. p. 52^b, 39.

blaese testa Ir. Gl. 179; *vgl.* 4. bla.

blai Lg. 17, 33?

bláice CC. 4 LU.?

bláith *glatt, sanft, weich*; „smooth“ O'R.; für mláith, daher bisweilen mblaith geschrieben. —

Sg. Nom. muintir bláith romín FA. 12. — énláith búan bláith SC. 33, 16; *Dat.* co fogur bláith ocus co m-binne cheóil FA. 13, co fogur mblaith LBr.; breithir bláith ScM. 21, 22, bretir mblaith H. (*vgl. Pl. Gen.*); *Pl. Nom.* batar bláithe slemongelu na sliastaí TE. 4, *vgl. in der Composition* righti boga blaith-ghelaí *ibid.*; *Gen.* ilar m-briathar m-bláith SC. 30, 12.

blas *Geschmack, Schmecken*; taste O'R.; ursprünglich mas; davon do-mblas, so-mblas, il-mblas.

bláth *Blume, Blüthe*. — *Dat.* di bolod ocus blath na lubi p. 130, 26; *Pl. Dat.* in chróeb co m-bláthaib Hy. 4, 6.

bláthach baudaca (*Buttermilch*) Ir. Gl. 220.

bláthe *Blühen*. — *Sg. Dat.* topor . . co m-bláthe ocus boltonugud „with bloom and odour“ FA. 16.

bláthnait Wiesel O'Don. Suppl.

bled *pistrix* SG. 15^b (Z². 85); bleth i. mil mór O'Dav. p. 59; *Pl. Nom.* bleda i. aige alta in der Glosse zu bledach Fel. Apr. 7.

bledmail *Wallfisch?* *vgl.* blaid i. muir (*Meer*) ut est blaidhmil O'Dav. p. 61; bleidhmíol „whale“ O'R.; antach i. bledmil Gl. zu rubeta LHy. 14^b (Goid.² p. 71); *Sg. Gen.* bara bledmaill FB. 52.

blén *die Weichen; inguen*. — *Sg. Acc.* in bleoin Gl. 226 zu Gúld. Lor. 77; ina bléin „into his groin“ SMart. 33.

blegon s. bligim.

bleith, blith *Infinitiv zu melim.*

bliadain (*auch bliadan?*) F. Jahr; vorwiegend abgekürzt geschrieben (nur plene geschriebene Formen sind hier aufgenommen). — *Nom.* bliadain TE. 17 Eg.; in chét-bliadhain TE. 2 Eg.; *Gen.* o thosuch bliadne Z². 250; bliadno TE. 17 Eg.; oenach dognithe la Ultu cecha bliadna SC. 1; *Dat.* bliadin Z². 251; *Pl. Nom.* bliadni Z². 251; bliadna SMart. 9; *Gen.* bliadne Tir. 2; *Du. Gen.* airthend dá bliadan FB. 63, *vgl. fri refichit bliadan Stokes, Goid.² p. 84 note 2*; *Acc.* di bliadin Tir. 3.

blicht, älter **mlicht** *M. Milch*. — *Nom.* mlicht *SP.* I 4; *Gen.* da trian blechta *Lg.* 8 *Lc.*, mblechta *Eg.*; *Dat.* do gach blicht *TE.* 9, 7 *Eg.*?

bligim für **mligim** (daher noch öfter mbl im Anlaut) *I ich melke*. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro bliged *p.* 42, 6; *Pl.* 3 no mbligis *Lg.* 8. — *Praet. Sg.* 2 ro bligis *p.* 40, 39; 3 corus blig *p.* 42, 11. — *Pass. Praes. Sg.* 3 arindi mblegar „because it is milked“ *Corm.* *p.* 28 melg; iar-sinni blegar *Corm.* *p.* 33 oi. — *Infinitiv Nom.* mani bad . . blegon inna m-bo fa thri wenn nicht gewesen wäre . . Melken der Kühe dreimal *Hy.* 5, 32; *Dat.* condébert in t-aingel na bai do blegan *p.* 42, 11; iar m-blegan na m-bó 5; ba huilli inas cech blegun 6.

blith *Inf.* zu **melm**.

blog Stück, Bruchstück. — *Sg. Nom.* blog dergthened *FB.* 52; *Pl. Acc.* blogai *p.* 41, 20; bloga 21. **blonae** arvina *Ir. Gl.* 236, *abdomen* 1006. — *Pl. Acc.* na bloingi úia *Gild. Lor. Gl.* 214.

bó *F. Kuh*; *bos, vacca* *Z.* 272. — *Sg. Nom.* bó *Hy.* 5, 52; *Lg.* 8; *Gen.* lóeg a bó das Kalb ihrer Kuh *p.* 48, 23; inis bou finde insula vaccae albae *Z.* 272; *Plur. Nom.* na bai do blegan *p.* 42, 11; *Gen.* inna m-bó *Hy.* 5, 32; 50; *p.* 42. 5; oc tabairt tana bó uait *ScM.* 11; ret m-bo *TE.* 10, 13; irrechtaib bó *FB.* 24; *Dat.* do buaib *ScM.* 3, 12; *Acc.* na bú *p.* 40, 40; 43; na ba *p.* 42, 6; na bú *p.* 40, 38 und 42 incorrect für den *Nom.* na bai. — *Composita*: bó-chaill s. buachail; bodelbae *FB.* 24; bó-geltach s. búageltach; bó-thánte (eo n-immad ech oculus bóthánte mit einer Menge von Pferden und Rinderherden) *SC.* 42; bó-thúir Kuh-herr = Stier *FB.* 9.

bocce zart; boc tener *Ir. Gl.* 1094; *Gl.* zu maoth *Corm. Trans.* *p.* 117. — *Pl. Nom.* *F.* righti boga *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* buigi mollíor *Ir. Gl.* 1119.

bocceóid „a spot or freckle“ *O'R.*, vgl. bocoidéach maculosus *Ir. Gl.* 653. **boccoit** Buckel. — *Sg. Nom.*

cepe damb áil boccoit breac „wer immer sich nach einem bunten Buckel sehnt“ *Beitr.* VII 46; *Pl. Dat.* dona bocceóib *ScM.* 17.

bocht arm, der Arme; pauper *Ir. Gl.* 1058. — *Sg. Nom.* bocht *p.* 40, 17; *Gen.* boicht *Z.* 224; *Pl. Gen.* do biathad bocht *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; *Dat.* do bochtaib in choimded *p.* 40, 14; 43; 41, 16; *Acc.* bochtu *p.* 40, 17.

bochte *F. Armuth*. — *Sg. Acc.* cen bochtaí *FA.* 35.

bodgr surdus *Ir. Gl.* 604.

bodh s. badb.

bodein *TE.* 20 *Hy.* u. ö., spätere Form für fadein selbst.

bodras *Hy.* 6, 13, von Stokes als 3. *Sg. rel.* von búadraim aufgefasst, aber nach der Glosse, wie es scheint, ein Adjectiv (beunruhigend), von dem dann buadirse abgeleitet sein könnte.

bolad *M. Geruch*. — *Sg. Nom.* bolad *p.* 22, 9; *SC.* 31, 10; *Dat.* co m-bolud *FA.* 35; di bolod *p.* 130, 26; *Acc.* ni boltigetar side bolad non olent odorem hi *Wb.* 144.

boladmar wohlriechend. — *Pl. Dat.* do lubib boladmaraiB *p.* 130, 25.

bolesuillech sackäugig *FB.* 37; s. bolg.

bolg, bole *M. Sack*; amal bolc mergach ut uter rugatus *ML.* 132^c (*Z.* 61). — *Sg. Nom.* in bolc do blith den Sack zu mahlen *Lat. Hy. Praef. X.*

bolg uisce „a bubble of water“ *Corm.* *p.* 6 boll; daron bolgaigim „I bubble“ *Corm. Transl.* *p.* 139.

bolgadan? is culmaire bolgadan *FB.* 68, 19 (i. is cairptech, i. dar berna).

bolltanadh odor *Ir. Gl.* 1088.

boltanugud *M. Geruch*, Riechen. — *Nom.* boltnogud *FA.* 13; *Dat.* co m-bláthe oculus boltonugud *FA.* 16 *LU.*, boltnugud *LBr.*; don boltnogud 5 *LU.*, boltanugud *LBr.*

boltigur III ich rieche, von bolad.

bongaim I ich breche, ernte; boing i. brisi *O'Dav. p.* 59. —

Praes. sec. Sg. 3 maith ro boinged *gut ernete sie Gl. zu mad bocht Hy. 5, 29. — T-pract. Sg. 3* mad bocht *Gl. i. maith ro boinged Hy. 5, 29. — Inf. búain Ernten; Gen. lathe buana dí Hy. 5, 29; dornán buana manipulus („small handful of hay“) Ir. Gl. 502; bacc boana finime ligo metendae vitis SG. 62^b (Z². 265); Dat. oc buain p. 41, 36; do buain chroind FB. 81 Eg.? — Vgl. ath-boingid, com-bongaim, to-pacht.*

bor Pron. s. far.

borb *thöricht; borp stultus Z². 443. — Sg. Nom. FB. 37; nad bo borb ScM. 21, 19; Pl. Voc. a Galatu burpu o insensati Galatae Wb. 19^b (Z². 60). — Davon burbe, burpe F. stultitia Z². 60.*

borg, borgg, boree *Burg, Stadt; cirta Z². 61. — Sg. Dat. o burgg Etale dianid ainm Abellum Corm. p. 45 ubull; Pl. Nom. búirg fáenbéla FB. 53 (braig Eg.) — Davon borggde Bürger Z². 61. Vgl. auch brog, broc.*

borg FB. 71? brog *sordid O'R.?*

borr *stolz, hochmüthig, übermüthig; „pride insolence; great, noble“ O'R. — Composita: falgaib etho(?) borrbuidne FB. 24; mór-bruth m-borr-blastae 52, 3; adcondare and borrbélaech LU. 92^b 17.*

borrfad *N. Zorn; indignation, anger O'R. — Sg. Nom. a bruth ocus a brig ocus a borrfad FB. 46; 79; Acc. lasa m-borrfad FB. 44.*

boss s. bass.

bossán *Tasche, Beutel; „a purse“ O'R. — inna m-bossán SC. 2.*

both *F. „hut“ Corm. Transl. p. 25; bothán casa Ir. Gl. 120 — Sg. Nom. both Hy. 5, 10.*

both s. bú.

bra *Augenbraue; Pl. Nom. dubai brai (auf tái reimend) p. 132, 24.*

bracht *Fett; i. beoil O'Dav. p. 6; Corm. p. 2 anforbracht. — Sg. Nom. bracht, Gl. i. saill Oss. III 4.*

brachtach *fett. — ferba brachtchi brothlochi FB. 68, 2 (i. methi). — Vgl. anbrachtach mager.*

brafad „a twinkle“ O'Don. Suppl.

— *Sg. Acc. la brafad súla „in the twinkling of an eye“ FA. 17; 31.*

bráge *Hals, Nacken; collum, cervix Z². 255. — Gen. don uball bragat Gl. 131 zu gurgulioni Gild. Lor. 48 („to the apple of the throat“); féthi do braget ScM. 14; brissiud brágit TE. 9; Dat. fo bragait ind eich Gl zu Hy. 5, 55; a da cóis nammucci fo brágit ScM. 18; don bragait Gl. 129 zu gutturi Gild. Lor. 48; Acc. bragit FB. 57; co tarat a dí laim imma brágit FB. 31; 61; 86; TE. 10, 6; triat bragit ScM. 14; Pl. Dat. i m-brágitib FA. 22; 28.*

braich s. mraich.

arggat-brain *SP. I 1?*

bráid *F. theft O'R. — Sg. Gen. braite s. 1. clithar.*

bran *Rabe, i. fiach Corm. p. 6. — Sg. Nom. bran carna comramaig FB. 68, s.*

braó *mara (broa mara Eg. H.) Getöse des Meeres? vgl. bro i. nuall O'Dav. p. 61.*

1. **bras** *gross; i. mor O'Dav. p. 58; vgl. corn. bras grossus Z². 81. — Acc. no sirfed . . in m-bith m-bras SC. 29, s; Pl. Nom. F. a plana it brassa Fd. Prol. 74 (citirt O'Dav. l. c.).*

2. **bras** „quick, nimble“ O'R. — *Hierher fond-bras FB. 49; p. 310, 18?*

brasse, braise *F. „hastiness, rapidity“ O'R.; braise lascivia Ir. Gl. 36. — Dat. co m-brassi Fd. Jun. 19 (i. co slatra no co solam).*

brat *M. Mantel; lam-brat bis tar glúne Gl. zu SG. 172^a (Z². 653). — Sg. Nom. brat gorm crónchorera FB. 47; brat dub lachtua FB. 91; brat úaine, brat corera cóicdiabail SC. 8; brat caslechte corcarghlan TE. 3; Gen. bruit úani SC. 13; broit, broitt SMart. 12; Lat. Hy. Praef. XII; Dat. cosin brot úane SC. 8; issin brutt TE. 3 Eg.; ina brut p. 131, 17; Acc. brat CC. 3; SC. 48; fian (fain H. faon M.) -brat ScM. 21, 31; in m-brat Lat. Hy. Praef. II. — Comp. brat-gaisced FB. 67; 89. — Davon brattan „little cloak“ Lat. Hy. Praef. II.*

bratach *M. „ensign, standard“ O'R. — Sg. Voc. a lig-brataig Liphe FB. 11.*

bradub .i. malachdub.

Measa Ulad.

bratán *Lachs*; *Corm. Transl.* p. 23. — *Gl. zu iach* Hy. 5, 72.

brath, *älter mrath M. Betrug, Betrügen, Verrath.* — *Gen. áes braith „folk of treachery“ FA. 27; Dat. ar in mrath pro prodicione Ml. Col. 301 (Goid.² p. 32); dia brath „to betray him“ SMart. 41; Acc. cen brath ScM. 22, 2?*

bráth *M. Gericht, bes. das jüngste Gericht; judicium Z². 238.* — *Sg. Nom. bráth FA. 14; Gen. cullae m-brátho Tir. 5; brátha FA. 24; 29; 30; 33; 34; co mordail brátha FA. 6; iar fugiull brátha FA. 14; bretheman brátha 34; do brethemnas brátha Hy. 7, 6; bruth brátha FB. 46 (vgl. bráth i. bruth ar a teas, mit Beziehung auf das jüngste Gericht, Corm. Transl. p. 24); cen cleth m-brátha ScM. 22, 4? Dat. do brath Hy. 2, 36; 52; i m-brath Hy. 3, 8; Acc. cubbráth bis zum Gericht, für immer Tir. 15; co brath Gl. zu Hy. 2, 20; TE. 8; 16; Oss. II 7; FA. 27; 29; 30; iar m-bráth FA. 27.*

bráthir *M. Bruder; frater Z². 262; derbráthir (für derb-bráthir) der leibliche Bruder.* — *Sg. Nom. brathair ScM. 7 (braitir H.); Gen. brathar Lg. 10; 16; TE. 6; 7 Eg.; 14 LU.; Dat. dia brathair CC. 1 LÚ; Pl. Nom. tri derbrathair TE. 14 Eg.; finnatar bethamain brathir scéo mbroga(?) SC. 25; no chluintis din na brathre esium „the brethren then used to hear him“ SMart. 34 (der Form nach Acc.); Gen. triar derbrathar Gl. zu Hy. 5, 77.*

brec bunt, *gefleckt; tinctum Ml. 14 r.; s. for-brec sehr bunt.* — *Sg. Nom. brec a mong SC. 33, 14; scíath brec béimnech FB. 45; naithir béimnech brec Hy. 5, 6; sochla brec beacaltach(?) CC. 7; Gen. gach dadha brie TE. 10, 15. — Compos. brec-lonn bunter Mantel SC. 33, 21; 22; brec-glassa FB. 45.*

bréc *F. Lüge; Trug.* — *Sg. Nom. ní bréc as áil dún immut FB. 61; bréc dorat in ben imond p. 132, 9; Acc. na taibred cách áuib bréic imm alaile Gl. zu nolite mentiri*

invicem Wb. 27^b; tabair bréc im nách n-aile FB. 61; fuiris dobertha bréc im nach meraige ibid.

bréaire *M. Lügner, vgl. i m-brecairecht in astutia Z². 780. — Pl. Nom. bréaire FA. 28.*

brécaim *II ich lüge. — Praes. Sg. 1 brego fallo (?) Corm. Transl. p. 78; Pl. 3 bréaire brécait ocus sáelhait na sluagu FA. 28.*

brecán, *„a plaid, a kind of striped or chequered stuff“ O'R., von brec. — Pl. Dat. do . . brecánaib FB. 4.*

brecht *s. brieht.*

brecht, *für mrecht, varius, diversus Z². 856.*

brechtrad *für mrechtrad M. varietas Z². 856; „to mix or commingle“ O'Don. Suppl. — Sg. Gen. in mrechtraid SG. 197^a; Dat. cona il-mrechtrud cum multa sua varietate SG. 29^b; co m-brechtrad gem n-écsamail FA. 13; Acc. iarna brechtrad di gurm ocus chorcra ocus úani FA. 11.*

bréit *ein Streifen Wollenzeug? vgl. bréid „a kerchief, a coif; frieze“ O'R. — Dat. a bréit „from bridle“ Hy. 5, 55 (in der Gl. fo breit); Acc. dorat ind ingen breit dia hetach dó ma crecht LU. p. 126^a, so.*

brén *stinkend, faul; fetidus Ir. Gl. 683; vgl. o bréinciú a carie Cr. 34^b (Z². 1057). — Pl. Nom. (fem. Form) coin breña „stinking dogs“ FA. 28, lánbreña p. 191, 21; locha bréna bíastaide FA. 30; tolla bréna FA. 30 Br.*

brénaim *II ich faule, eitere; puteo Corm. Transl. p. 138 putte. — S-pract. Pl. 3 ro brénsat computuerunt Ml. 58^a. — Fut. Pl. 3 co m-brenfat dass sie eitem FB. 6.*

bréntu *foetor Ml. 22^b. — Sg. Dat. o bréntaid SMart. 34.*

breó *Flamme; i. lassar Gl. zu Féil. Apr. 15. — Sg. Nom. breo batses gente (Patric) Hy. 3, 2; breo orda oiblech (Brigit) Hy. 4, 1; breó digla (Loegaire) FB. 46. — Compos. a bethir breó-derg FB. 8.*

breoaim *II ich verbrenne. — Inf. asbert fria muntir a breoad CCn. 7.*

bress *gross O'Don. Suppl.*

bressa i. bága *Fél. Prol.* 74.

breth *F. Urtheil, Urtheils-spruch; judicium* *Z².* 241. — *Sg. Nom.* issí ar m-breth-ní unser Urtheil ist dieses *FB.* 62; 68; 89; ní bá breth in breth rucad and *FB.* 74; ní breth eter aní rucad dán 75; *Gen.* hi comartha m-breithe 59; *Dat.* a breith Ailella nach dem Urtheile A's 74; *Acc.* co tibred breith do (*F*)ind *CCn.* 7; nír daimset . . . do Coinculaind in breth rod n-ucad dó *FB.* 78, *vgl.* acht co n-daimtis nammá for a breith 76; lotar i m-breith Conchobair *CC.* 7 *LU.*; anaid la breith n-aile *FB.* 41 *Eg.*; *Pl. Dat.* am gæth i m-breitaib *p.* 327, 32; *Acc.* concertaim bretha Ulad *p.* 327, 34; *p.* 141, 22. — *Compos.* gú-breth ein falsches Urtheil, davon gúbrethach.

brethaigim III ich fälle ein Urtheil, entscheide. — *Praes. Conj. Sg.* 2 maní brethaige-seo *FB.* 58. — *S-praet. Dep. Sg.* 3 brethaigestar *FB.* 90. — *Fut. Sg.* 1 brethaigfet-sa *FB.* 58. — *Pass. Praes. Sg.* 3 maní brethaigther hi Cruachnaib *FB.* 16. — *Inf. Nom.* co ro glethe a m-brethugud *FB.* 33; *Dat.* do bor m-brethugud *FB.* 57; dia m-brethugud do Ailill damit Ailill zwischen ihnen entscheide *FB.* 56; bá do brethugud dóib dodeochatár chuci *FB.* 66; diar m-brethugud dait-siu damit du zwischen uns entscheidest *ibid.*; *Acc.* ní rodmatár a m-brethugud *FB.* 56; dogena for m-brethugud 66; 75; ro lámair brethugud *FB.* 90.

brethemnas *M. Richterspruch, von brithem.* — *Sg. Dat.* do brethemnas bratha *Hy.* 7, 6; *Acc.* dolloitor . . a m-breithemnus n-Ailella *FB.* 42 *Eg.*

brethnais i. delg *O'Davor. p.* 61. — *Pl. Dat.* di bretnasaib óir ocus argit *LU. p.* 23^a, 33.

brí *Berg, i. tulach O'Davor. p.* 57, *Corm. Transl. p.* 27, *vgl. Bri.* — *Pl. Gen.* rige breg m-bude *SC.* 33, 35.

brí „anger, wrath“ *O'R.*

brí gach n-accais „every male-diction“ *Corm. p.* 8.

bríathar *F. Wort; verbum* *Z².* 241. — *Sg. Nom.* briathar *Hy.* 2, 54; 7, 31; *SC.* 18; *Gen.* bréthre Dé *FA.* 23; 34; *Dat.* breithir bláith mit mildem Wort *ScM.* 21, 22? *Acc.* darm brethir bei meinem Worte *SC.* 43; 46; dar mo bréthir fir *TE.* 7 *Eg.*; trea chumbair m-briathair „in short discourse“ *Hy.* 5 *Praef.*; *Pl. Nom.* for m-briathra *FB.* 29; *Gen.* fri sechem na m-briathar sin *SC.* 26; ilar m-briathar m-bláith *SC.* 30, 12; ina raithechaib briathar *FB.* 29; *Dat.* co m-briathraib *FB.* 21; *Acc.* briathra *FA.* 2. — *Compos.* briathar-chath *Wortkampf* *FB.* 21; briathar-theosc mündliche Unterweisung *SC.* 25 *Ueberschrift.*

brícht *Zauber, Zauberspruch.* — *Sg. Nom.* suain-bhreacht „a charm which causes sleep“ *O'Don. Suppl.*; *Gen.* iar cor dó brechta hi faebur in belae nachdem er einen Zauber auf die Schneide des Beiles gelegt hatte *FB.* 77; *Acc.* cuiridh brícht indtib (in Krüge mit Wasser) *O'Don. Suppl.*; *Pl. Nom.* brechtai *TE.* 13; *Acc.* ro chansat . . brechta druidechta ina agid *SC.* 48; fri bríchta ban ocus goband ocus druad *Hy.* 7, 48.

1. **brig** *F. hervorragende Kraft, Macht, Ansehen, Werth; valor, auctoritas* *Z².* 917; brigh i. firt *O'Davor. p.* 58. Oft in kleinen Formeln, die den Vers füllen oder den Reim verschaffen, z. B. ard a brig, sét co m-brig. — *Sg. Nom.* a bruth ocus a brig *FB.* 46; 52; ard a brig *ScM.* 21, 21; ní fil brig sin *CC.* 7 *Eg.*? arggait arddbrig *SP.* V 14? *Gen.* locharn brige „lamp of vigour“ *Fél. Febr.* 7; *Dat.* sét co m-brig *Lg.* 18, 21; déca a churadu có m-brig *SC.* 30, 5; *Acc.* a bruth ocus a brig *FA.* 9; in m-brig nemnig „the poisonous power“ *SMart.* 18; fo ollbrig do tharisen *SC.* 41; *Pl. Nom.* atanaidble briga „whose vigours are vast“ *Fél. Epil.* 34; Brigit i. brigait i. isat ait a briga *GL.* zu *Fél. Febr.* 1 (*vgl.* brig aitt *etymologisirende Glosse* zu Brigit *Hy.* 4, 1). — do brig „because.“

2. **brig** *kräftig, mächtig; vigorous, virtuosus* Z³. 21 Anm. — *Sg. Nom.* sochla brig Becfoltach CC. 7 Eg. ? *Pl. Dat.* dia m-brigaib báesaib (vorher ebenfalls mit vorausgehendem Adj. icruadaib comraic-thib) FB. 29; *Acc. Fem.* eter briga banespa SC. 28.

brigach *kräftig, stark, mächtig; i. uallach* O'Davor. p. 56. — *Sg. Nom.* brigach a chert SC. 18; ní bu cair banchath brigach Hy. 5. 5.

brige in admunemar mo brigi Hy. 5. 98 und 99, nach Stokes Nebenform für Brigit.

brigim, *Pl.* 3 brighit i. foillsight O'Dav. p. 60.

brise *brüchig, zerbrechlich; i. ab eo quod est priscus, ar is brisc cach crin ocus cach n-arsaid* Corm. p. 7. — *Pl. Nom.* sen-brisca asalcha má chossa FB. 37.

brissim III ich breche. Oft in der Redensart brissim cath for. . ich liefere Jemandem eine Schlucht, greife ihn an; mit Weglassung von cath FB. 94. — *Praes. Sg.* 3 brissid FB. 24; SC. 31, s. — *Imperat. Sg.* 2 na briss. . mo chride Lg. 18, 37. — *Praet. Sg.* 3 na ro bris Gl. zu nath-combaig Hy. 5. 77; ros briss no ro hen Gl. zu ros m-bi Hy. 5. 78; *Pl.* 3 ro brisisset FB. 25. — *Passiv: Praes. Sg.* 2 bristir a sciath FB. 67; acht mani brister anfir form FB. 74. — *Praet. Pl.* 3 na catha aile ro briste trena fochun Lat. Hy. Praef. X. — *Infinitiv Nom.* is brissiud brárat TE. 9 Eg.; brissiud muad morchatha FB. 52; brissiud for óenfer FB. 94. — *Vgl.* aithbriste, forbrissiud.

brithem *M. Richter; judex* Z³. 264; von breth. — *Sg. Nom.* in brithem firén FA. 6; *Gen.* bretheman brátha FA. 34; *brithemon* SMart. 19; *Dat.* dond fir-brithemain Z³. 265; *Acc.* frisin m-brithemain SMart. 19; *Pl. Nom.* brothemain gúbrethaig FA. 27.

brithemnacht *F. Richten; Richterspruch; iudicium* Z³. 805. — *Gen.* lasin mes fir-brithemnachtac Dé Gl. zu apud examen Dei

MI. 24^b, 15; *Dat.* a brithemnacht Hy. 3, s vor der Verurtheilung durch das Uebelwollen schwarzer Teufel?

brithemnas *M. dass.* — *Dat.* ar in brithemnas bratha Gl. zu Hy. 3, s.

brigu *M. Landwirth, Pächter, vgl. biatach.* — *Sg. Gen.* ingen rí no roflatha no briugad LU. p. 122^a, 2; *Pl. Gen.* ingena són dan inna m-briugad bátárim dún Forgaill LU. p. 122^a, 13; *Dat.* eter briugadaib ocus biatachaib LU. p. 123^b, 27.

bro i. nuall O'Dav. p. 61.

bro „champion, hero“ O'R.

bró FB. 27?

bró Mühlstein, Handmühle; mola Corm. p. 29 muilend. — *Gen.* clocha broon „the stones of a quern“ Corm. l. c.; *Dat.* demithir bróin mulind FB. 80.

broa s. bráo.

broe s. brog, borg.

bróce *F. sutolar, a shoe* Ir. Gl. 1033. — *Sg. Dat.* co m-broic Gl. zu connáib Oss. III 5.

broch-búada FB. 46? vgl. brogda.

broderni dia étach „a hair of his raiment“ SMart. 40; *Three Mir.* Hom. p. 38; 114.

1. **bróen** *F. Tropfen, Regen; pluvia* Z³. 31; braen aimsire imber Ir. Gl. 1048. — *Sg. Acc.* braoin fhola 309, 12.

2. **bróen** = brón? broen-dere SCM. 21, 32 H., brón-derg L.

bróenach *sorgenvoll, finster; braonach „sad, sorrowful“* O'R. — *Sg. Nom.* fer bróenach dub p. 310, 31; bróinech dub FB. 51. *Vgl.* co m-brón ocus dubu FA. 16.

bróenalm II „I drop, distil“ O'R. — *Praes. Conj. Sg.* 3 in spirut nóeb ron bróena Hy. 1, 56; dia rath ron broena, ron soera Brigit Hy. 4, 12.

bróenán *Regen, Diminut. von bróen.* — *Sg. Nom.* bróenán fola SC. 37, 21; broenan fola uaire tria toeban fodeime Féil. Epl. 351.

brog thromm Temra „Tara's mighty burgh“ Féil. Prol. 165 (brotrom Laud.), = borg; *Pl. Nom.* bruig FB. 53 Eg.

liasta
saide cus
lingnibh
adh, flathie
anach ar
ass a
waigh,
scim. a
vid.
allymte
28. a.

broga, brogo s. mruig.

broгда „excessive, great“ O'R.

— Sg. Nom. se borb broгда FB. 37. Zu mrogaim.

brógene FB. 52?

broghar Lg. 3, s. mrogaim.

broine prora Gild. Lor. Gl. 49. Davon bruinech proreta ibid.

broit Gefangenschaft. — Sg. Acc. hi m-broit p. 17, 19; da chéd ele do bhreith a m-broid „two hundred more were carried off in captivity“ O'Don. Gr. p. 362.

broiténe F. pallidum Z². 274, von brat.

brón M. Kummer, Sorge; Sg. Gen. gné m-bróin F.A. 33; Dat. co m-brón 16; fo bron na dóiri Gl. zu Hy. 2, 2; Acc. brón Lg. 18, 2; Du. Nom. da brón flatha nime F.A. 33. — Compos. brón-derg ScM. 21, 32.

brónach sorgenvoll, traurig; tristis Z². 810. — Sg. Nom. brónach Hy. 5, 23; Pl. Gen. na m-ban m-bronach Gl. zu Hy. 5, 5.

bronnaim II ich verbrauche; I spend, consume, destroy O'R. — Praes. Sg. 3 ní bronna Hy. 2, 8 intrans. schwindet nicht? — Pass. Praet. Sg. 3 ro bronnad FB. 9.

brot M. Stachel. — Gen. aithe aen-broit FB. 37 Eg.; Acc. berais in t-arad brot forsan n-echraid FB. 36 Eg.; Pl. Nom. bruit Beitr. VIII 338. — Vgl. bruitne.

brothach s. bruthach.

brothlach „a pit or hole made in the earth, in which the ancient Irish militia used to dress their meat“ O'R. — Gen. ferba bracht-chi brothlochi FB. 68? Vgl. broth-lucht i. i talamh bruiter in feoil sin, lucht i. a coire no brotlach i. inatar O'Dav. p. 58.

brothrach Lagerdecke. — Pl. Dat. do brothrachaib FB. 4. — Davon brothrachan sabribarra Ir. Gl. 180.

brú F. Leib, Bauch. — Sg. Nom. FB. 22; Gen. fom chriol brond Lg. 3; 4 (brunn Eg.); Dat. ina broind Lg. 1; fot broind 2; ina bruinn CC. 6 Eg.; cia fo brú Lg. 3; 4, 10; a brú míl moir Hy. 1, 37;

Dat. oder Acc. tatharla inna broind CC. 5 (bruinn Eg.); dorat a láim .. for a broind Lg. 5; fo a broind p. 131, 8; Pl. Dat. a m-bronnaib a maithrech p. 19, 33.

brú Rand; border, bank O'R. — Dat. for brú mara torren p. 39, 10; for brú inber mara p. 39, 11; for brú Inbir Cíchmuini p. 131, 27; for brú in broga p. 132, 17; rén for brú Lg. 17, 11 L.?

bruaich Rand; margo SG. 61^a (Z². 22); Ir. Gl. 947. — Dat. i m-brúch na haband TBFr. p. 146, 14; brunch 16.

dá brúad Gen. Du., cechtar n-ai a da brúad p. 310, 27 jede ihrer zwei Augenbrauen. Vgl. bra, brai.

bruchtaim II eructo, como; brucht i. sceith O'Dav. p. 58. — B-pract. Sg. 3 bruchtaib O'Davor. l. c. — S-pract. Sg. 3 brúchtis CC. 6 LU.

bruden, bruiden F. Hof, Palast, bruden Dá Derga „the Court of Da Derga“. — Sg. Nom. bruden ScM. 1; Gen. i n-dorus bruidni 5; Dat. isin bruidin 1; Acc. isin m-bruidin 5.

brugi, bruig s. mruig.

brugachus M. Pflicht eines brugaid, Gastlichkeit. — Dat. ar brugachus FB. 33.

brugaid M. Wirth FB. 33, vgl. briuga.

brui i. dermat (oblivio). — Fut. Pl. 1 ní bruifem annuallsa „we shall not forget their acclamation“ (Fél. Prol. 301) Three Ir. Gl. p. 127.

brúim ich zerschlage, zerquetsche, zerbreche. — Praes. Sg. 3 bruid idnu SC. 31, 6 (contundit, Stokes Rem.² p. 13). — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 nos bruend iat FB. 67 (bruigend Eg.) — Pass. Praes. Sg. 3 brátir (lies brúthir?) a gai FB. 67. — Vgl. ro frith-bruid i. ro obustair stiess zurück, „refused“, SMart. 14.

bruine, bruinech s. broine.

bruinne M. Brust, Pl. Brüste. — Dat. ossa bruinni TE. 3 Eg.; don bruinde Gild. Lor. Gl. 200 pectus; Acc. dar a ucht-bruinne TE. 7; 8 Eg.; ar a bruinni ScM. 16;

Pl. Dat. for a bruinnib *TE. 3 Eg.*; arinnf biathas náidenu for a bruindib i. suis mamillis *Corm. p. 7* bruinnech; co n-ór fria n-ucht-brunnib *SC. 40*; *Acc.* tar bruinniu ógta *super mammis virginis Ml. 144^c* (*Z^a. 653*). — *Davon* bruinnech i. máthair *O'Dav. p. 56, Corm. p. 7*. *bruinnechur Brust?* — *Sg. Dat.* heó óir intlaide uassa bán bruinnechur *FB. 51; p. 310, 32*.

bruit *Lg. 2* (in *Eg. zu lesen* bruid it cluasaibh)? *etwa O'Reilly's* bruid „sharp, keen, pointed“?

bruith Kochen. — *Dat.* dia m-bruith *p. 41, 10*.

bruithemna FB. 91 Eg.?

bruithne Stachel p. 311, 4. Vgl. brot.

brulig Lg. 19 Lc, wohl dissimilirt aus brúrig. Vgl. brúille „a fragment“ O'Don. Suppl.

brúre? *vgl. bruircach „a fragment“ O'R.* — *Acc.* co n-derna brúrig dia cind *Lg. 19*.

1. *bruth Gluth, Wuth, „a glowing mass“ Stokes zu FA. 21.* — *Sg. Nom. FB. 30; 85; mor-bruth m-horrbíastae 52; bruth brátha 46; bruth n-gene 30 („gnashing of the mouth“ On the Mann. II 372); bruud gine LU. p. 73; brud n-geme LU. p. 125^b, 3; lond-bruth loga ScM. 15; FB. 48; bruth matho 52, 7; a bruth ocus a brig 52; Gen. do díbdúd a brotha SC. 36; do tlathugud a m-brotha FB. 54; ar thrommi a brotha ocus a neirt 88; Dat. ón bruth a fervore *Corm. Transl. p. 77* ferg; cosind brud cum vi *Z^a. 641*; *Acc.* a bruth ocus a brig *FA. 9*; ri ro-bruth romór *SC. 30, 11; Pl. Acc.* a súli amal bruthu tentidi *FA. 21* (brutta *LBr.*). — *Compos.* bruth-loiscthi *FA. 30 LBr.**

2. *bruth i. seim gac no gaisgi O'Dav. p. 56.* — *Hierher* bruth-damna *FB. 91?*

bruthach glühend, heiss. — *Sg. Nom.* brothach *Hy. 5, 48* (i. te); *Pl. Gen.* na n-ocht biast m-bruthach *FA. 22*.

bruthe Brúhe, s. en-bruthe. bruthnaigim furo Z^a. 435.

búachaill M. Hirt; bóchaill i. cail coimétaige na m-bo Corm. p. 7; bóchaill bubulcus SG. 58^b (Z^a. 23); buachaill bó id. Ir. Gl. 583; b. mucc subulcus 584. — Sg. Nom. buachail p. 40, 15; Gl. zu ara 30.

búad FB. 71, zu lesen búadach? búadach siegreich; inna m-buadach victorum Ml. 21^d (Z^a. 22). Vgl. Lóegaire Búadach. — Sg. Nom. Brigit buadach Hy. 5, 1; 94; Conchobar b. ScM. 21, 9; cath-buadach CC. 7 LU; cur cáin cath-búadach FB. 70; Fedelm Fíndchóem chruth-búadach 22; Gen. fochích curad crechtaig cath-buadaig ScM. 15; Acc. curaid cáin crechtach cath-búadach SC. 42; Voc. a cath-buadag Breg FB. 11; Pl. Gen. miad curad cath-búadach SC. 38.

búadartha turbatus, vgl. búadram. — Sg. Dat. din t-sruth buadarthu de turbulento rivo Ml. 2^b; Pl. Nom. it búadartha na peadaig FA. 14 (buaidertha *LBr.*).

buadgeltoch FB. 22 Eg. eifer-süchtig auf Sieg (vgl. goaltach „fearful, jealous“ O'R)?

búadirse FB. 30 turbulentia? búadraim II turbo; buaidhrim Sa „I vex, disturb“ O'R. — Praes. Sg. 3 rel. buadres in fis Gl. zu Hy. 6, 13. — Praet. Sg. 3 ro buadir in rograd hí SC. 44.

búageltach, vgl. bo-geltach i. fer fogelta a bu a faithce ar cab nach déisetar coin allta ime H. 3. 18 p. 16 (Mann. and Cust. III 521). — Pl. Nom. tri búagelltaig Breg „itinerant cowkeepers“ O'Curry, Mann. and Cust. III 77.

búageltach FB. 22 (búageltach H.), nach Eg. in búadgeltach zu ändern?

buaibtech i. uallach (übermüthig) O'Dav. p. 58, vgl. bubta i. bagar (Drohen) ibid. p. 56, rem-bubtadh „forethreatening“ Corm. Transl. p. 143 robuth.

búaid N. Sieg; victoria Z^a. 233. — Sg. Nom. FB. 30; in buaid dorignius no in bet SC. 38, 2; búaid cles-samnachta, b. m-búanfaig, b. fídhchel-lachta, b. n-airdmiusa, b. fastine,

búaid éille, b. crotha (*die Dinge, in denen Cuchullin alle anderen Männer übertraf*) *LU.* p. 121^b, 29 (vgl. unten *Pl. Acc.*); *Gen.* dán búada *Hy.* 5, 101; coiblíud buada *FB.* 24; gáir búada 64; cend m-buden m-búada *SC.* 15; altfad m-brochbúada *FB.* 46; comlúd marc m-búada 53; almaí énlathi lúth-búada p. 310, 8; lín m-band m-balc-búada *FB.* 22; buille balc-búada 47; *Dat.* iar m-búaid *FB.* 47; 89; *Acc.* ruc . . buaid ind óenaig *FB.* 66; ní bertais buaid díb *Lg.* 8; *Voc.* a búaid n-oc n-Ulad *FB.* 8; *Pl. Nom.* batár búada imda fair *LU.* p. 121^b, 28; *Gen.* lín a búada *FB.* 22 (buad *Eg.*); *Acc.* ar issi eongab na sé búada forri i. buaid crotha, b. n-gotha, b. bindisso, b. druine, b. gáise, b. n-genso (*die Dinge, in denen Emer alle anderen Frauen übertraf, vgl. oben Sg. Nom.*) *LU.* p. 122^a, 17.

búaidéach = búadach *enthalten in cruth-buidech* *FB.* 22, 3?

búaigneich i. escra („a vessel“) *Corm. Transl.* p. 27.

buaighnech ein i. buaibtech i. uallach *O'Dav.* p. 58.

búaignige? is menmare ban búaignigi *FB.* 68, 13 (buaidgnige *Eg.*). Vgl. etir iallaib ban buágnithi *LU.* p. 124^b, 18.

búain s. bongaim.

búal Wasser *Corm. Transl.* p. 26.

búalaim II *ich schlage.* — *Praes. sec. Sg.* 3 no búaled p. 310, 1. — *Inf. oc á m-búalad* *FA.* 26; dia bualad *SC.* 8.

1. buall i. leighius; luidh Cuculainn dia buall isin uisci *O'Dav.* p. 61.

2. búall Buckel, Knopf? vgl. boll „the boss of a shield“ *O'R.* — *Pl. Dat.* sciath co m-buallaib óir budi *SC.* 37, 16 (buailid *H.*).

búan dauern d. — *Sg. Nom.* is búan in bes *SC.* 33, 24; buan bangleo *Oss.* II 3. — *Compar.* cid is buaini for bith „what is the most durable in the world“ *O'Don. Gramm.* p. 380. — *Compos.* énlaitb búan-blaith *SC.* 33, 16.

búanaind *FB.* 24? schwerlich zu Buanand muimne na fiann *Corm.* p. 5.

búanfach vgl. buanacht „military service“ *O'Don. Suppl.*; buanadh „permanent soldiers of the kings of Erin“ *Keat. bei O'Curry, Mann. and Cust.* II p. 379. — *Gen.* búaid m-búanfaig s. búaid.

búar *M.* „cattle of the cow kind“ *O'R.* — *Sg. Nom.* buar agus bó-tháinte „kine and cattle-herds“ *Torr. Dhiarm.* p. 170; *Gen.* búair s. 1. clithar; *Pl. Nom.* na buair agus na bótháinte *Torr. Dhiarm.* p. 204.

bud *FB.* 54 *Eg. u. ó., spätere Form für bad, s. bú.*

1. bude, buide gelb; flavus *SG.* 14^a (*Z².* 765); *Ir. Gl.* 803. — *Sg. Nom.* mong buide *SC.* 33, 4; folt find-budi p. 131, 20; *Gen.* óir buidi *Lg.* 18, 27; *SC.* 37, 16; *FB.* 45; be fuilt buidi *Lg.* 4; *Dat.* co fult budi *SC.* 33, 26; *Voc.* á Emer án folt-buide *SC.* 44, 11; *Pl. Nom.* súili cichurda budi *FB.* 91; *Gen.* rige breg m-bude *SC.* 33, 35; *Du. Nom.* da trilliss or-buidi *TE.* 3; da n-all dron-budi p. 310, 30.

bude connail Name einer Seuche, die um 685 Irland verheerte, vgl. buidechair. — teidm mór doratad for firu hErinn i. in bude connail *Hy.* 1 *Praef.*; *Acc.* ar in m-bude connail *Gl. zu Hy.* 1, 6.

2. bude, buide Dank. — *Sg. Nom.* ní buide frit *ScM.* 14; *Gen.* iar n-atlugud buide *Lat. Hy. Praef.* V; *Acc.* atlaigthe bude *Hy.* 2, 49; beir buide n-anacuil *ScM.* 20; berim a buide ritt a Dé „I give thee thanks for it, o God“ *Stokes, Three Mir. Hom.* p. 96, 10; ní tullim budi do neoch p. 328, 12; p. 142, 9.

budech dankbar, zufrieden; contentus *MI.* 2^a (*Z².* 810). — *Sg. Nom.* am buidech-sa p. 40, 15; ní dam buidhech dom cheill féin nicht bin ich mit meinem eignen Sinne zufrieden *TE.* 9, 23; ba buidhech in ri dia mnai *TE.* 14; cruth-buidech *FB.* 22 für -búaidéach = -búadach? *Pl. Nom.* ban buidich sinus grati *Wb.* 29^b (*Z².* 495); budig *ScM.* 4; *FB.* 56 (buide *Eg.*); 79 (buide *Eg.*).

Sg. Nom. cach cosnam *ScM.* 22, 7; p. 132, 26; *CC.* 2; *SC.* 5; 27; p. 310, 6; 311, 26; *FB.* 65; 91; cach súil di *Gl. zu Oss.* III 7; cach núa *SC.* 43; *SP.* V 12; gach *CC.* 3 *Eg.*; cach ní *SC.* 34; *FB.* 32; cach n-eólas *SC.* 43; cach gnáth *ibid.*; atraig cach fer dialailiu *Lg.* 1; *FB.* 28; cach fer díb *FB.* 80; cach óen cheól *FA.* 10 (*cech LBr.*); *FB.* 44; cach oen fil i tír innanáeb *FA.* 4 (*cech noem LBr.*); cach noeb *Hy.* 1, 19; p. 40, 13; 17; 42, 6; 132, 25; 169, 14; *SC.* 5; 45, 22; cach ní *SC.* 48; p. 39, 14; cach n-amreid *Hy.* 1, 24; cach n-derg *SC.* 43; cach n-émais *ibid.*; cach ard *ibid.*; atraig cach fer díb dialailiu *Lg.* 9; cach bó ocus cach míl ro chluined, nomblihtis... uadib *Lg.* 8; *ScM.* 9; cach ben und cach ben *hinter einander SC.* 5; *als Nom. ist wohl auch zu fassen:* Dia dim cach soeth doringba *Hy.* 6, 9. — *Gen. zeigt für Masc. und Neutr. keine Flexion:* catha cach thedma *Hy.* 4, 4; *TE.* 1 *LU.*; 2; *FA.* 15; adaig cach raithi p. 311, 27; cluas cach bi *Hy.* 5, 24; p. 328, 4; 5; gach triuin p. 142, 3; *TE.* 10, 15; for rinn cach dúail *TE.* 3 *Eg.*; *FA.* 35; *SC.* 32; p. 309, 33; két cach míl *TE.* 10, 17; cach oen chlúi p. 191, 17; cach fir no marbtais *SC.* 2; Crist i cridiu cach duine immim rorda *Hy.* 7, 58; i n-gin cach óen ro dom labrathar *ibid.* 59; domm air fiado cach thratha *Hy.* 6, 16; trí úara cach domnaig *FA.* 30 *LU.* (*die fem. Form cecha LBr.*); *Fem.* cacha hóen-anma *FA.* 14 (*cecha LBr.*); *FB.* 65; cacha huile *FA.* 21 (*cecha LBr.*); cacha datha *FA.* 11; i n-óe cacha breclenni *SC.* 33, 22; *FA.* 21; cacha óen-claisse *FA.* 10; óenaig na samna cecha bliadna *SC.* 1; dogrés cecha samna 2; do-beread leth toraid cecha fecais esti p. 40, 22; am din gach dochruiti p. 142, 2; cach nona *ScM.* 20 (*vgl. O'Don. Gramm.* p. 381). — *Dat.* cach, cach bei *M., N. und F.*: do cach aird *FA.* 6; 33 (*cech LBr.*); *SC.* 33, 20; do cach fir díb *FB.* 56; as cach ing *Hy.* 1, 18; ría cach

læch *FB.* 23; in cach coire *ScM.* 1; *Oss.* II 10; *FB.* 81; binnithir cach ceól *FA.* 2 (*cech LBr.*); 11; 14; *FB.* 32; *SP.* II 3; *Lg.* 17, 15; do cach budin *FA.* 9 (*cech LBr.*); ría cach mnái *FB.* 22; 23; do gach blicht *TE.* 9, 7; ar gach feib p. 142, 5; as cach sét *Hy.* 2, 61; úas cach læch *FB.* 22; ferr cach náth *Hy.* 5, 94; do cach óen *FB.* 11; cach oen láu *SP.* II 15; cach dia *TE.* 9 *LU.*; 11; cach oen aidchi *Lg.* 16; cach inbaid *Hy.* 4, 8. — *Acc.* cach n-, cach n- für *M., N. und F. (bisweilen auch ohne das n-):* cach n-áth *FB.* 23; cach n-accobor *TE.* 13 *LU.*; im cach n-imguin *Lg.* 12; *SP.* V 4; *FA.* 26 (*cech LBr.*); 34; gach n-eirrid p. 142, 8; *CC.* 1 *Eg.*; ar cach n-ernbas *Hy.* 6, 14; 15; 7, 39; 48; fri cach tress *Hy.* 1, 4; 5, 17; 7, 49; ar cach ló *Oss.* II 9; gach *TE.* 7 *Eg.*; for cach leth *FA.* 21; p. 131, 17 (*cach*); 133, 5 (*cach*); cach leth no théged p. 130, 23 (*oder Nom.?*); *ebenso* cach mod *Gl. zu nach mod Hy.* 5, 17; *nach dem Comparat.:* as trommu cach n-osnaid *FB.* 20; *auch bei Zeitbestimmungen ausser dem Gen. und Dat. der Acc. (oft kaum unterscheidbar):* cach n-aidchi p. 130, 23; *FB.* 56; 80; cach n-aidche ocus cach láí *FA.* 26 (*cech dia LBr.*); cach n-aidchi *Hy.* 2, 30; gach lai *TE.* 13 *Eg.*; cach laa *Lg.* 12; cach trath *Oss.* II 9; *ohne n-:* slucit cach anmain *FA.* 20; *SC.* 30, 7. — *Du. Acc. vor dá; oter cach dá en zwischen je zwei Vögeln CC.* 2; *FB.* 27; eter cach dá claisa *FA.* 13 (*cech LBr.*); etir cach da dorus *ScM.* 5.

cách *Pron. indef. subst. Jeder; quiris Z³.* 361. — *Nom.* doróich cách *ScM.* 10; *SC.* 2; 27; 41; ar (or) cách sagte jeder *ScM.* 11; 12; 13; 14; cách díb *Lg.* 8; *ScM.* 6; p. 145, 13; *SC.* 4; *FB.* 74; corrí-acht cách araile *ScM.* 18; *FB.* 40; 65; cách a chele *SP.* II 13; ocus cach olchena *CC.* 1 *LU.*; *FA.* 5; 10; *SC.* 33, 33; cach æ díb *FB.* 45; cach uadib *Hy.* 2, 62; cach rod gab, cach ro chuala *Hy.* 5, 102; 103; in

Cadan, a barnacle-duck.
Jour M. A. D. 960, note.

cach (i. cech oen) dos fuc do bethu Hy. 2, 36; cach thucaí Hy. 5, 85? Gen. lí súla cáich F.B. 23; a gaisced úas gaiscedaib caich F.B. 68; ocus caich archena F.A. 29; ocus in cháich o tudchad SC. 20; Dat. do chách SC. 2; 18; do cách Hy. 2, 33; 51; F.B. 54; ocus do chach olchena SC. 20; for cach fil indi Hy. 1, 50; Acc. atchiam cách for cach leth p. 133, 5; sech cách F.B. 54; 59; 62; ri cách SC. 33, 27; F.B. 23; for cach n-ái F.B. 30; fri cach æ F.B. 20. — *Idiomatische Wendungen*: „cinnus atai indusa a cach deit?“ „iss messa a cach ar cach ló ocus ar gach n-aidhqi“ TE. 7 Eg.; is ferr a chách ito-sa SC. 28. Zu vergleichen ist wohl: bit messa assa messa Gl. zu seductores proficiunt pejus Wb. 30c („erunt peiores atque peiores“ Z². 277); ferr asa ferr Gl. zu de die in diem, renouatur anima Wb. 15c. — In folgenden Stellen fehlt das Längenzeichen, und könnte daher das adjectivische cach vorliegen: córa cach duit rochalma TE. 10, 2; cruth (zu lesen cruthach?) cach co hÉtain, coem cach co hÉtain TE. 5 Eg. (schön ganz wie E.?). Vgl. is ard cech recht co himchim SC. 45, 22.

catcha, **cecha** wie gross auch, wie viel auch. — bes cot midfider catcha bé dim airdi F.B. 92 (cachambe do airdi Eg.); ní fordámair trá a bruth catcha raba di mét a thorse cen techt do descin F.B. 85 (ce ro bai do meit a toirsi Eg.). Ebenso **cecha** dernai do fertaib Gl. zu Hy. 5, 41.

cachranúair für cach iar n-úair, nach O'Don. Gramm. p. 381 für cach re n-úair „each second hour“. — **cachranúair** . . inn úair aile F.A. 24; 28 (abwechselnd die eine Stunde . . die andere Stunde).

cacht p. 127, 26; 27 (TE. 13) lies cest oder cesc.

cacht „a maid servant; confinement; bonds“ O'R.; i. cumal no innilt O'Dav. p. 62. — Acc. buáid cen acht SC. 34, 7.

caachtaim II ich nehme ge-

fangen; „I impound, confine“ O'Don. Suppl. — Praet. Pl. 3 condot chachtsat SC. 28, 3.

caém s. céem.

caer bacca Z². 30; caer finemnach uva Ir. Gl. 267.

caera Schaaf; Gl. zu ói Corm. p. 33, Z². 259. — Gen. súil cháirech Lg. 19; cro caerach orde Ir. Gl. 851; Pl. Gen. oc ingaire chae-rech p. 42, 34; Dat. di cháirib Tir. 6; Acc. argairt . . coercha Hy. 5, 33.

caer-thann M. Vogelbeerbaum, Eberäusche. — Dat. do Chærthiund Clúana da dam F.B. 36.

cái, **cói** Klagen; lamentum Ir. Gl. 770. — Dat. oc cói TE. 13 LU; oc cói ocus ic dogra F.A. 26; do rurmis dam brón fo cháí Lg. 18, 1 (reimt auf táí).

calcalt s. céeca.

caid heilig; sanctus Corm. p. 11; i. úasal O'Dav. p. 66, 70, 72. — Coemgen caid cain Fél. Jun. 3, vgl. die Ann. zu Hy. 5, 20.

caid Oss. I 12 („hard“ O'C., „wild“ Sull.)?

caidche, **coidche** immer; always, ever O'R., O'Don. Gramm. p. 266. — **caidcho** F.B. 17; **chaidche** Lg. 12; **coidchi** Hy. 5, 30 (die Erklärung co oidchi ist wohl nur etymologische Spielerei; auch O'Reilly's „caidche fine calm weather“ wird wohl nur aus dieser Stelle geflossen sein.).

caille F. Kalk; creta Ir. Gl. 58. — Gen. amal bed óenloch calca LU. p. 23^a, 24; Dat. di caille na sciath F.B. 15.

callein F. „a small shield“ O'R. (die Schilde wurden mit Kalk oder Kreide weiss gemacht, vgl. F.B. 15²).

caill F. Wald; coill sílea Ir. Gl. 115. — Gen. **caille** Fochlad Hy. 2, 16; iar cuairt chaille Lg. 17, 3c Dat. i caill cháid Oss. I 12; do chaill Hy. 1 Praef. (s. immaire); a caille Fochlad p. 19, 39; asin caillid p. 46, 24; Acc. fon caillid p. 46, 26; Pl. Dat. hi cailtib F.B. 35 (coilltib Eg.). — Davon caillteamhuil silvester Ir. Gl. 1061.

caille F. Schleier. — Gen. inna caille Gl. zu Hy. 5, 15; Acc. cen

anmíum chaillich; from the name of Chalice, All. S.

chaille for a ciunn *Gl. zu non velato capite* *Wb.* 11^c (*Z².* 655); caille *Hy.* 5, 15.

caillech *F. Nonne; anus* *Z².* 811; *ron caille.* — *Sg. Nom.* in chaillech *Hy.* 5, 97; *p.* 43, 13; 14; *Acc.* in caillig comail *Hy.* 5, 39; *Du. Acc.* fail dí chaillig irriched *Hy.* 5, 105.

cáim *s. cóem.*

cáime *s. cóime.*

cáin *schön, freundlich; bonus* *Z².* 30 (*écain indecens ibid.*); *geht öfter dem Subst. voraus, s. unter Compos.* — *Nom.* Cathbad cóem-ainech cáin *Lg.* 3; cumthach cáin 56; fúan 18, 19; *FB.* 45; 51; *p.* 310, 31; cruth *SC.* 40; *FB.* 22; 23; cur 71; lía cáin cernnæ *FB.* 48; folai chain *TE.* 3 *Eg.*; delb *FB.* 24; is cáin... in t-samaisc *Lg.* 9; *CC.* 2 (*aluinn Eg.*); *FB.* 42; cid cáin lib in laechrad *Lg.* 17, 1; *p.* 132, 17; cáin forgall *Hy.* 1, 52; cáin bai fri lobru truagu *Hy.* 5, 9; fir-cháin fáilti *TE.* 5 *Eg.*; *Gen.* am ben-sa curad cáin *FB.* 30; *Dat.* co mid chollan chain *Lg.* 17, 5? *Acc.* curaid cáin *SC.* 42; *Voc.* a Chú chain *SC.* 45, 21. — *Adv.* cain ro gnata bene acta sunt *ML.* 39*; inna cain tinscantai bene coepta 131^c; cáin temadar *Hy.* 1, 2 (*i. alaind*); cáin feid a rosc *FB.* 24; cáin fúalaing *ibid.* — *Compar.* cainiu srath *Lg.* 18, 13; énlait ba cáini *SC.* 3. — *Compos.* cain-chomrac *LU.* *p.* 121*, 29; cain comram *FB.* 71; cáin tarb tnúthach *ScM.* 15; ina cháin cnis *FB.* 24.

cáin *F. Gesetz; „a statute law“* *O'Don. Suppl.*; *davon verschieden cáin emendu, i. e. damni reparatio, Ir.-Gl.* 98? — *Nom.* cáin óis, . . éra, . . airlice *SC.* 26; is hi tra cáin bóí an inbuid sin la Brefnu *Corm.* *p.* 30 Mogheime; *Acc.* ro la cain forsna clanna *Hy.* 1, 54; *Pl. Nom.* cána *O'Don. Suppl.*

caindúthrachtach *wohlgesinnt.* — *Pl. Acc.* aurfoemaid . . na cáindúthrachtai *p.* 170, 7 (*der Form nach Nom.*).

caindel = *lat. candela; coinnill Ir. Gl.* 44. — *Sg. Nom.* caindell *SC.* 33, 12; *Gen.* cind óen-chainle

FA. 13 (*chondli LBr.*); cainlle *Gl.* zu les *Hy.* 2, 55; *Pl. Gen.* i n-delbaib prim-cainnel *FA.* 13 (*-choindel LBr.*); *Dat.* dina cainlib sin *FA.* 13 (*condlib LBr.*).

caindleóracht in tige *FB.* 92. *Erleuchter des Hauses zu sein? Abstractum von caindleóir candelarius* *Z².* 781 (*Wb.* 31^d *Gl.* zu *Onesimum acoluthum*).

caingel *M. cancelli, die Schranken;* caincell a cancella *i. cliath („hurdle“)* *Corm. Transl. p.* 46. — *Sg. Gen.* forsna crunnu caingil sin *FA.* 13, *vgl. crand-caingel i. cranncliath and-sin i. cliath isin crann eter laocha ocus cleirci fo chosmailes ro m-bui fial Tempuill* *Corm. Transl. l. c.* — *Vgl. cro-caingel.*

for cáini *FB.* 22 lies forecáini.

cáinim, cóinim *III ich weine, beweine, beklage.* — *Praes. Pl.* 3 *rel. innani chóinte Gl. zu deplorantium ML.* 29^b. — *Praes. sec. do cháinech for a chatraig* *FB.* 80. — *S-praet. Sg.* 3 cóinis *TE.* 12 *LU.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 caintir *CC.* 4 *Eg.* — *Inf. cáiniud to lament* *Corm. Transl. p.* 32; *Dat. oc a cáiniud* *FB.* 70.

cáinte „a satirical poet, a satirist“ *O'Don. Suppl.*; *Corm. Transl. p.* 31. — *Nom. ban-chainte* *Lg.* 6; *Pl. Nom. mna aupthacha ocus cánti* *FA.* 27 (*„slanderers“*); 29 *LBr.*

cair *Hy.* 5, 5 (*ní pu char Fr.*)?

cair *i. cinnas O'Dav. p.* 64.

cair *Lg.* 17, 37 *für cóir.*

cairb „the cheek, jaw“ *O'R.* — *Sg. Gen.* a carbui *Gl.* zu a cuill *Oss. III 4 Ed.*?

cairehe *O'R., cairceth i. ruibe* *crbaill O'Dav. p.* 65, *das Haar des Schwanzes. Vgl. casschairchech.*

cairde *F. Freundschaft; pactum South. Ps.* 56^b (*Goid.² p.* 59).

— *Sg. Gen.* ní forcraid cairde *FB.* 56.

cairdes *M. Freundschaft; cairdes no dluthad pactum Gild. Lor. Gl.* 49. — *Sg. Nom. TE.* 16; ol is frit mo chairde „for with thee is my covenant“ *Fél. Epil.* 533; *Acc. asluindmeit ar cardes fris in hac laude Gl. zu Hy.* 1, 15.

caire *F. Tadel.* — *Acc.* in cairi *Gl.* zu *notam iniquitatis* *ML.* 28c, 6; cinid fil chairi linn *ML.* 30a, 2 (*Gl.* zu *nos alienos a culpa*).

caíreach *Lg.* 19 s. cáera.

cairigim III *ich tadele.* — *Praes. Sg. 1 Dep.* no chairigur *vitupero* *Z.* 438; 3 cairighid. fair fein innt sin *TE.* 6 *Eg.*; *Pl. 3 Dep.* ní ros cairgetár imó peccaib *FA.* 28 (*als Perf.*). — *S-praet. Sg. 3* cairigsi (*so zu lesen für cairigius?*) a menma Ailú es tadele ihn sein Sinn, den Ailú (*das Object zweimal ausgedrückt, zuerst durch das affigirte -i*) *TE.* 6 *LU.* — *Inf.* cairigud *reprehensio* *Z.* 238.

cairm für ce airm (*welcher Ort*), mit nachfolgendem relativen i n = *wo.* — cairm i cuala cluas nach bi *Hy.* 5, 24; *ScM.* 11 *H.*

cairptech *M. Wagenfahrer.* — *Sg. Nom. SC.* 37, 1; *Acc.* atchiusa cairptech issammag *FB.* 44; *Gl.* zu *culmaire* 68, 19.

cairpteoracht *F. Wagenfahrkunst.* — *Acc. FB.* 35 *Eg.* (*cairm-teoracht LU.*).

cairreech *steinig, von carric.* — *Sg. Nom. talam.* . . cairrcech *p.* 190, 33.

eo calsrne *p.* 190, 34, *vgl.* casir.

caissle *CC.* 2 *LU.*, *vgl.* caiseal „a bulwark. a wall“ *O'R.*

caith *weise?* — *Dat.* do Chóemgen chaith airdirc *Gl.* zu *Hy.* 5, 19. — *Vgl.* cath und cáid.

caíth, cáithech acus, fufur *Z.* 30; „chaff“ *Corm.* *p.* 9 cáithigud.

cáithigud „depreciation“ *Corm. Transl. p.* 31; cathiugud i. tathair *O'Dav. p.* 67.

caithim III *ich verzehre.* — *Sg. 3* nad chaithi *qui non edit* *Z.* 182. — *Praes. sec. Sg. 3* nís caithed *Gl.* zu *nis toimled* *Hy.* 2, 5. — *S-praet. Pl. 3* ní ros caithset *p.* 41, 15. — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* ar na caite *Hy.* 2, 55. — *Inf. Nom.* caithem in domuin di fein *Gl.* zu *Hy.* 5, 8; *Dat.* do cathim a satha dia eóil *SC.* 23; dia tomait ocus dia cathim *FA.* 28; *Acc.* ní cair in domuin cathim *Hy.* 5, 8.

caitín *kleine Katze, s. cat.* — *Pl. Nom. tri* caittini *FB.* 57.

calath *hart; calad i. crúaidh* *O'Dav. p.* 65. — *Sg. Nom.* nir bu chalad *Hy.* 5, 8 (*i. nir bu gand*); calath cethardu *FB.* 49; *p.* 310, 19? *Compos.* caladh-gelu a dha glun *TE.* 4 *Eg.*

calca *FB.* 23 zu colg?

cálethan *FB.* 50, *p.* 310, 22 zu lesen crúalethan (*mit Ergänzung der Abkürzung für ru über dem c*)? **calléic** *s. colléic.*

calma *tapfer, muthig; fortis* *Gld. Lor. Gl.* 22, 158. — *ro-chalma* *TE.* 10, 2. — *Compar.* cia beth nech bas chalmu and *FB.* 89.

calmatus *M. Tapferkeit, Muth; strength, bravery* *O'Don. Suppl.; vgl. calmdacht militia Gld. Lor. Gl.* 14. — *Nom. FB.* 79; *Dat. ar* calmatus *p.* 142, 7; *p.* 328, 10.

cam *i. re no comrac* *O'Dav. p.* 64; *i. comland „strife“* *Corm. Transl. p.* 47 (*nach Stokes mittellat. campus, Kampf*).

camail *M. Kameel.* — *Pl. Gen.* de finnaib gabur no chamaill *Gl.* zu *Hy.* 4, 11 (*s. cilicc*).

cam *krumm.* — *Sg. Nom.* sron cham *FB.* 37 *Eg.*; *Pl. Dat.* cusna findchoelanaib cammaib *cum tortuosis intestinis* *Gld. Lor. Gl.* 229. — *Compos.* camm-derc strabo, camthuisil *casus obliqui* *Z.* 64. — *Vgl.* fo-chamm.

cammalb *i. dorisidisi (zurück, wiederum)* *CC.* 3 *LU.*; *vgl.* dobert cammai corrici lár ind lis *LU. p.* 23b, 6.

cammalb tamen *Z.* 701.

can *interrog. Adv. woher.* — can do no cuich a tigerna *woher ihm = woher er komme* *FB.* 38 *Eg.*; can deit. . . ocus can dollot *TE.* 5 *Eg.*; can do deochaid no cid dochóid *p.* 132, 6; cia deochaid no can don luid *SC.* 12.

caengen, caingen *F. Handel; Geschäft; negotium* *Z.* 241. — *Sg. Dat.* tria changin chon *ScM.* 21, 8; *Acc.* dorrimi. . in caingin *FB.* 56; *Pl. Acc.* tre caingne con *ScM.* 21, 8 *H.*

canim, canaim I *ich singe; vgl. for-chanim.* — *Praes. Sg. 3*

canaid. . láid SC. 18; canaid cét saim Hy. 2, 30 (*nach Stokes Praes. sec.*); *rel.* cronan canas SC. 37, 4; Pl. 3 canait ceol FA. 5; claschetol 31. — *Imperat.* Pl. 2 canaid cóir coscrach cridemail FB. 52. — *Praes. sec. nos* canad Hy. 2, 25; Pl. 3 no chantaís filid p. 310, 7. — *Perf. Sg.* 3 ro cháchain. . in so CC. 7 LU.; SC. 37; cachain. . láid SC. 29; Pl. 3 cachnaitir CC. 2 Eg. — *S-praet. Sg.* 3 ro chan láid SC. 30; 33; *Dep.* ro canustar TE. 9 Eg.; Pl. 3 ro chansat. . brechta druidechta SC. 48; cansit céol SC. 7. — *Pass. Conj.* Pl. 3 canitir drechta SC. 3. — *Praet. Sg.* 3 conid desin ro cet ScM. 20. — *Inf.* ór firindi do cantain do cethri druidib fair SC. 23; oc cantain chitáil dó FA. 9.

canóin *Kanon*, „the canonical scripture“ *Corm. Transl.* p. 35, 41. — *Acc.* legais canoin Hy. 2, 12.

cantain *Inf.* zu canim.

car i. brisc O'Dav. p. 64; car cech m-brisc „everything brittle“ *Corm. Transl.* p. 49 carna; „brittle, smart“ O'R.

car Hy. 5, 5 Fr.?

1. cara i. clocha O'Dav. p. 63, i. carrac p. 68; *vgl.* fo chora i. fo chlocha *Corm.* p. 24 gaire.

2. cara „a leg or haunch“ O'R. — *Acc.* o cluais co caraid FB. 38 Eg.; 40 Eg.

3. cara M. Freund; amicus Z³. 255. — *Sg. Nom.* p. 40, 35; p. 328, 20; diammad chara dam SC. 11, 7; caro p. 142, 20; *Gen.* carat SC. 29, 4; droch-carat TE. 5 Eg.; *Dat.* ni messo. . do charait ScM. 2; *Acc.* cárait SC. 41; Pl. *Nom.* carait FB. 84; *Gen.* niptar aigthe carat ScM. 5; *Dat.* sēn di chardib sid-chairechta FB. 41; *Acc.* cardiu SC. 26; cairdiu 31, 7 (cairda H.?)

caraim II ich liebe; carim amo Z³. 434. — *Praes. Sg.* 1 caraim-se SP. II 3; 3 caraid SP. II 4; 14; *rel.* mar charas SC. 44, 10 (carfus H.). — *Praes. der Gewohnheit* ní charand mo menma múad SC. 45, 3; ní fil diib mnái nachit charad SC. 6; Pl. 3 carddais mná Lg. 17, 41. —

Praet. Sg. 3 cartho CC. 7 Eg. (*vgl.* budigthe). — *S-praet. Sg.* 1 inti ro charus co holl SC. 45, 20; ro charas TE. 5 Eg.; 3 carais Hy. 5, 50; TE. 6; caras CC. 7 LU.; rot char SC. 30, 12; ni car Hy. 5, 1 (i. ni ro char), ní cair Fr.; ni car 94; ní cair Hy. 5, 8 (i. ni ro char); *Dep.* cech ben ro charastar SC. 5; ni ro charastar Gl. zu ni bu cair Hy. 5, 5; Gl. zu Hy. 5, 50; Pl. 3 ro charsat p. 131, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mene chartar SC. 44, 10.

caratrad *Freundschaft*; amor Z³. 856. — *Sg. Nom.* biaid deg-caratrad de ScM. 2; *Gen.* do chuinchid for caratrad SC. 13.

carbacht Oss. I 11?

carbad „the jaw“ O'R. — *Gen.* a carpait Gl. zu a cuill Oss. III 4? carbui s. cairb.

carmocol carbunculus SG. 47b (Z³. 42). — *Sg. Gen.* co n-gemmaib carmocail p. 309, 36; ligrad óir ocus airgit ocus charrmocail FB. 2; co cathairib ocus chorónib carrmocail FA. 13; *Dat.* gemma bec do charrmocail TE. 3 Eg.

card SC. 33 s. carn.

cardes s. cairdes.

carn, auch carnd, card *geschrieben* (*vgl.* ifern), M. Carn, ein *Steinhausen*; nach LU. p. 86b, 38 ff. (Tog. Bruid. D. Derg.) herrschte die Sitte bei den Fianna, dass jeder Theilnehmer eines Raubzuges vor demselben einen Stein zu einem Haufen beitrug, und dass dann jeder Ueberlebende wieder einen Stein wegnahm, so dass die Zahl der übrig bleibenden Steine die Zahl der Gefallenen angab. — *Sg. Gen.* doberat cloich each fir leó do chur chairnd LU. p. 86b, 40; *Dat.* co fuarusa hé sin card SC. 33, 8; *Acc.* connici in card 2.

carna i. feoil (*Fleisch*) O'Clery (*Corm. Transl.* p. 50). — *Sg. Nom.* cuirm ocus cárna *Corm.* p. 54 orc tréith.

carna FB. 68, 8? cernai Eg.

carnáil F. *Aufhäufen* (*vgl.* cendáil)? „a mote of stones“, carnaim „I pile“ O'R. — *Nom.* in carnail ScM. 18.

*carpat Cendphartech. Fer corcanda cétliath i
carput chenzphartech as echnaid
uaird. Miasa. Mhad.*

carnán

414

cath

carnán a hillock O'R.

carpait s. carbad.

carpat *M. Wagen, carpentum;*

á i. fén no carr no carpat *Corm.* p. 5. — *Sg. Nom.* carpat fidgrind fethaíde p. 310, 27; indilltir do charpat *FB.* 34; 36; carpat ocus da ech *ScM.* 2; carpat serda *LU.* p. 125^b, 5 (*vgl.* carpat-cless *ibid.* p. 73^a); *Gen.* carpait *FB.* 70; fertaís in charpait *ScM.* 19; p. 310, 21; for furis in charpait *FB.* 70; roith a charpait *SC.* 37, 4; a da roth ro-charpait *FB.* 34; úas chret charpait *SC.* 15; hi cengul dá creit cróncharpait p. 310, 40; tochim a charpait *FB.* 44; culgaire carpait *SC.* 17; err óen-charpait *FB.* 35; p. 310, 43; *Dat.* i carput *Hy.* 5, 52; *Lg.* 19; *ScM.* 20; *CC.* 1 *LU.*; p. 310, 21; 43; hi carput da rath *Hy.* 5, 84; asin charput *ScM.* 20; *FB.* 36; fo charput *SC.* 37, 5; *FB.* 43; *Acc.* carpat *Hy.* 5, 51; carpat fri carpat *FB.* 53; in roth ocus in carpat ocus na heocho *ScM.* 9; indel dún in carpat *SC.* 6; téit. . sin carpat *ibid.*; bert a charpat les *SC.* 35; *Pl. Gen.* fothrond coecat carpat *FB.* 20; for lore na tri carpat 70; *Dat.* inna carptib *CC.* 1 *LU.*; carptib p. 140, 12; ina gcairptib *CC.* 1 *Eg.*; 3; *Acc.* cairptiu *CC.* 3 *LU.*; p. 140, 29; *SC.* 30, 4; etir firu ocus carptiu p. 144, 10; imlaot nóí cairptiu *CC.* 1 *LU.*; innlit p. 143, 7; ara scortís a cairptiu *CC.* 2 *LU.*; p. 144, 4; dar cath-cairptiu *SC.* 40.

carr *M. Wagen, Lastwagen; biga Ir. Gl.* 263 (*vgl.* 70); á i. fén no carr no carpat *Corm.* p. 5. — *Sg. Gen.* ro-cret cairr *ScM.* 22, 5.

carrie *Fels, Stein; saxum Z³.* 812. — *Sg. Dat.* doscirred di marbad do charraic *FB.* 57? *Pl. Acc.* amal chairrei p. 190, 34. — *Vgl.* cairrcech.

carthach *amans Z³.* 810. — *Nom.* cartach a flaith *SC.* 18, 4.

cass *das gelockte, gewellte Haar; vgl. casta, for-chas, buide-chass, casschairchech, cassmongach.*

cassal ein Oberkleid; *penula,*

lacerna Z³. 768. — *Pl. Nom.* cassla *FA.* 28 (*caslacha LBr.*); *Dat.* co caslaib lín gil *FA.* 4 (*casraib LBr.*).

cassar = cassal! — *Pl. Dat.* co casraib lín gil *FA.* 4 *LBr.* (*caslaib LU.*).

casschairchech mit gewelltem Schwanz versehen. — *Nom.* ech. . cassmongach casschairchech p. 131, 15; *Pl. Nom.* casschairchig *FB.* 45; p. 310, 16.

casir *Hagel; casair haú O'R.* — *Sg. Acc.* cen chasir cen snechta *FA.* 35. — *Vgl.* caisirme, cessair. caslaeha *FA.* 28 *LBr. gleichbedeutend mit cassla LU.*

caslechte weich? caisleachta „polished, smooth“ O'R. — *Sg. Nom.* brat caslechte *TE.* 3 *Eg.*

cassmongach mit gelockter oder welliger Mähne versehen. — *Sg. Nom.* p. 131, 15; *FB.* 50; p. 310, 21; *Pl. Nom.* cassmongaig *FB.* 45; p. 310, 16.

casta *kraus, lockig; crispus Ir. Gl.* 632. — *Sg. Nom.* rígon. . chaem-casto p. 145, 5.

cat *M. Katze; catt* ab eo quod est cattus *Corm.* p. 10. — *Sg. Gen.* cles cait *FB.* 30; *LU.* p. 118^b, 30; caitt p. 73; *Pl. Nom.* ro thinsat na cait 57.

cátald s. catu.

catamail würdig, zu catu? „cádhamail friendly, fair“ O'R. — *Sg. Acc.* ní fil rigain catamail acot-su *SC.* 46.

cate *SC.* 15; caiti i. cinndas O'Dar. p. 63; cate, cote quid est *Z³.* 356.

cath *weise, lat. catus? Dat.* don cath Coemgen *Hy.* 5, 19, i. donstruith (*lies* don t-sruith); s. caith.

cath *M. Kampf, Kämpfen.* — *Sg. Nom.* in cath fechta i m-Bethron *Hy.* 2, 57; cath do thabairt eturru *Lg.* 16; *ScM.* 18; cath for ilmilib p. 131, 39; curthir in cath *SC.* 32; bes nip cath in t-urcur *SC.* 38, 10; uair ita in cath oc a ferthain *SC.* 33; ní ba cath co n-gaisciud dogentar *FB.* 21; briatharchath na m-ban *FB.* 22 *Ueberschrift;* bid lia turim a chath *das Kämpfen*

um ihn ScM. 3, 10; *Gen.* tinol catha *SC.* 15; conchend catha ceirp *SC.* 31, 5; is glond catha cróchombág *FB.* 71; conboing catha cróchombág 24; brisiud múad mór-chatha comboing tar écrair n-écomlund 53; *Dat.* don cath *Hy.* 5, 91; 93; *SC.* 36; hi cath p. 141, 7; saigthech do cath *SC.* 18; nimtha maith . . do chath fri firu indiu *zu kämpfen SC.* 13 (*als Inf. zu cathaigim*); *Acc.* cen chath *Lg.* 18, 35; rechmi cath n-imrind n-imda *SC.* 19, 3; *Pl. Dat.* i cathaib *Lg.* 12; i cathaib ocus i conghalaib *FA.* 32 *LBr.*; *Acc.* gniid cathu *SC.* 18, 8; ro roena reunn catha cach thedma *Hy.* 4, 4. — *Comp. s.* cath-barr, -búadach, -charpat, -mil.

cathaigim III *ich kämpfe.* — *Praes. Pl.* 1 ni biastra chathaigmitni *FB.* 57. — *Praes. sec. Pl.* 3 co cathaigtis *SC.* 49. — *S-pract. Sg.* 3 *Dep.* cathaigestar *Hy.* 3, 3. — *Inf.* oc cathbugud *FA.* 29.

catháir = cathedra, *engl. chair.* — *Sg. Dat.* inna chathair chumtacht, „as a canopied chair“ *FA.* 7; (atá . .) isin chathair *ibid.*; ina chatháir rigdai *FA.* 8; *Acc.* imon catháir *FA.* 8; *Pl. Dat.* co cathairib ocus chorónib carrmocaíl forsna crunnu caingil sin „with stalls“ *FA.* 13.

catharda *städtisch, Bürger.* — *Pl. Gen.* athair na catharda *Gl.* zu pater civium p. 17, 28.

cath-barr *Helm; galea Gild.* *Lor. Gl.* 99. — *Acc.* amal cathbarr cemtacht na mind rig *FA.* 8.

cath-búadach *im Kampfe siegreich.* — *Sg. Nom.* is cur cáin cathbúadach *FB.* 71; *Gen.* curad crechtaig cathbúadaig *ScM.* 15; *Acc.* curaid cáin crechtach cathbúadach *SC.* 42; *Voc.* a cathbúadaig Breg *FB.* 11; *Pl. Gen.* már a menma míad curad cathbúadach *SC.* 38?

cath-charpat *M. Streitwagen.* — *Pl. Acc.* dar cathcairptiu *SC.* 40.

cath-mil *M. Kämpfer, Held.*

— *Gen.* Etair in chath-miled p. 131, 6.

cathim s. caithim.

cathir *F. Stadt; civitas Z^a.* 259.

— *Sg. Nom. FA.* 11; 35; p. 39, 10; *Hy.* 5, 10; *Gen.* na cathrach *FA.* 11; 13; *FB.* 80; 83; 85; sudigud inna catrach sin *FA.* 15; muintir na cathrach *FB.* 82; *Dat.* on cathraig *FB.* 88; *Dat. oder Acc.* forsin cathraig *Hy.* 1, 50; *FB.* 80; *Acc.* cathraig *FA.* 14; p. 19, 32; *FB.* 79; aittrebait in cathraig sin *FA.* 12; imón cathraig rigdai *FA.* 13; tarsin cathraig *FB.* 88; tar cathir ammuig *FB.* 82.

catot *FB.* 47 *Eg. s. eotat.*

catu *Würde; dignity O'Don.*

Suppl. — *Sg. Dat.* co cataid *SC.* 43.

caurehasta *FB.* 23 *etwa schlank wie curchas, Schilf?*

caurnán cirdub dar corp n-gel *Lg.* 18, 11, *etwa für carnán?*

1. *ce Pron. dem. dieser, got. hi- (himma daga), lit. szis, nur in wenigen Verbindungen gebräuchlich;* bethath che *Hy.* 5, 22 (i. in domuin chentar).

2. *ce, ei Pron. interrog. welcher, s. cairm, cindas; ci-si airm hitá Labraid SC.* 31. — *Vgl.* 1. *cia.*

3. *ce, ei Pron. indef. vgl. 2. cia.* — *cé bé uab-si wer es auch sei von euch FB.* 76; cipé díb 94; cipé aird do airdib in domain i m-beth *FB.* 80; cipe cruth *SC.* 38, 7; cipindus *wie es auch sein mag* p. 40, 20 (cipe indas); cepé leth tiasam *welches auch die Seite sei (wohin) wir gehen Gl.* zu *cia tiasam Hy.* 1, 2.

4. *ce Conj. obgleich.* — *ce do-sefnatar Hy.* 5, 62 (i. *cia ro tóipniset*); *SC.* 44, 1; 2; *cer bo mór FB.* 10. *Vgl.* 3. *cia.*

cech, cecha s. cach, cacha.

cechtar *jeder von zweien; uterque Z^a.* 363; *zeigt ausser dem n im Acc. keine Veränderung der Form.* — *Sg. Nom.* cechtar náthar *SP.* II 1; 14; *cechtar a da sulu TE.* 4 *Eg.*; *ceachtur a dí láim ibid.*; *a da ghrúad ibid.*; *mit ái verbunden:* *cechtar n-ai a da brúad p.* 310, 38; *mit de verbunden:* *cechtar dé SC.* 8; *cechtar de na dá sula sin FB.* 91; *cechtar-da phetarlaicthi ocus núfiadnaise p.* 169, 15; *Gen.* cóbea

cechar . comas corastar dar dar
ind liss, isin ~~at~~ cech

Bk. 2. 1178

(mied. 2. 1178)

ban ceathar de na da ban aili FB. 25; for lar ceathar a dimcaisen p. 310, 35; *Dat.* i ceathar a da grúad SC. 37, 9; *Acc.* for ceathar n-ai TE. 3 Eg.; im cheathar dé SC. 33, 8; *ohne Praep.* asagussim én ceathar mo da gúaland ich wünsche einen Vogel auf jede meiner zwei Schultern SC. 4.

1. ced, für co ed. quid Z². 256; ced ar acco sen p. 144, 15. S. 1. cld.

2. ced, d. i. ce (*Pron. interrog. oder Conjunction*) mit dem Rest einer Form des Verbi substantivi (vgl. mād, conid, dianid). — ced a athair ba físi „who was his father is to be known“ Hy. 2, 9; nim dil ced dithrub Temair nicht angenehm ist mir Tara, obwohl es verödet ist 44. S. cld.

ceill, ceille s. efall.

— céim „smooth, mild“ O'R.; wohl nicht verschieden von cáem, cóem. — ba cheim ocus ba haebind FB. 42 Eg. Vgl. ro-chéim.

céim N. Schreiten, Schritt, Grad; gradus Z². 268. — *Sg. Nom.* is fossad do cheim TE. 9, 3; is ceim i cleith SC. 45, 26; *Acc.* cotom gaba-sa chéim FB. 24? coiblethar céim 23; coibledar céim n-ard *ibid.*; *Pl. Dat.* iarna céimnaib ocus iarna n-urd FA. 4 (ceimendaib LBr.); *Acc.* inna ceimnen Z². 270. — Vgl. balchéimnech; tochim.

1. céin wechselt mit éian, ob als besonderer Stamm, und ob es ein besonderes Substantiv céin Zeit giebt (O'R.), ist fraglich. — céin móir lange Zeit Lg. 11, co céin móir LÚ. 63^b, 19, vgl. fri éiana móir; hierher auch anfm céin cor da sílle SC. 37, 5, oder zu 2. céin?

2. céin so lange als, während; quamdiu, dum Z². 767; vgl. éian. — céin bemmit-ni i m-bethaid so lange wir am Leben sind Lg. 10; céin bai hi colaind FA. 3; 32; cein ro m-bói ina bethaid FB. 79; cein ro boi Gl. zu Hy. 5, 15; cein nom-mair Lg. 18, 3; céin no bíth TE. 9 LÚ.; céin both oc aurgnom dóib FB. 55; céin ropas hicc fes Temrath TE. 6 Eg.; bus beo 8; cén bus miad lat TE. 5 Eg.

3. céin selbst (bei der 1. Person *Sg.*), vgl. féin. — mu menma céin SP. II 2; 16; im lín chéin 8; fuachimm chein 10.

4. céin co s. éen co.

ceird i. ceimniugud nó cing O'Dav. p. 64, vgl. fo-cherdaím. — Aber focheird mo cheird Lg. 17, 51 ist wohl nur verschrieben für chéill.

1. ceis Name für eine kleine Harfe (crot) oder für einen Theil der Harfe (Schraube?) Amr. Chol. 20 (Goid.² p. 160), vgl. On the Mann. III 248 ff.

2. ceis i. guidhe O'Dav. p. 69. ceist = lat. quaestio, Frage, Schwierigkeit. — *Sg. Nom.* ba ceist móir la hUltu CC. 6 LÚ. (cest Eg.); ro bo cheist for Ultu . . aní sin FB. 26; *Gen.* im thúaslucud na cеста FB. 27; d'etergleod a cesta 42; *Acc.* hi tucu cheist n-doraid n-dil SP. II 12; óenfer chomallas frim-sa in ceist FB. 93; finnamár . . do cheist 94.

céle M. 1) Genosse, Gefährte, im Besondern 2) von Mann und Frau, 3) vom Wagenlenker gebraucht; socius, maritus Z². 229. — *Nom.* 2) céle for a seilb CC. 6; do chéle FB. 17; chéli 18; mo chéle cáem 23; a ceile Lg. 2; von der Frau ro bam céle comadas SC. 45, 7; a caeimcheli grádúch dingála bodein TE. 20; 3) celi dam-so in fer sin p. 145, 6; FB. 39; 40; *Gen.* 1) cách . . dar sroin a cheile ScM. 6; 18; FA. 20; FB. 20; 2) cach ben fo chóim a céli FB. 21; SC. 4; *Dat.* 2) óm céliu SC. 13; dia céliu Lg. 12; ceiliu ScM. 3, 4; 1) fil uaib nech bad ferr lim a chéli do lenmain einem von euch würde ich lieber als dem andern folgen SC. 46; cách riana chéli FB. 20; *Acc.* 1) ni derban cách a chele den andern SP. II 13; cách díb a chéli FB. 6; do neoch díb sech a chéli 90; bliadain on ló cu céle TE. 17; 2) ría cóem-chéle SC. 42; rim chéli 45, 25; dolleci cach díb fria celi p. 145, 13; *Pl. Gen.* 1) luid . . i n-degaid a cheli FB. 62; *Dat.* 1) o chelib FB. 70; *Du. Acc.* 2) a da céli Lg. 19.

celebraim II mit *Acc. ich feiere*, mit *do ich sage Lebewohl*. — *Praes. Sg.* 3 celebráid hi cind mis di *SC.* 39; dond rig *FB.* 62; 60; 61; *Pl.* 3 celebráit . . na ocht trath *FA.* 7; celebráit . . do Choinruí *FB.* 90. — *Inf. Nom.* celebrad i. honni is celebros i. urdarcaigim; celebrad din i. urdarcaigim luad anma Dé *Corm.* p. 11; celebrad dít *Lebewohl dir SC.* 45, 21; *Acc.* timgartatar . . celebrad *FB.* 56; timnáit . . celebrad dond rig 65.

celg *F. List, Verrath; Gl. zu main* p. 309, 16. — *Sg. Dat.* on ceilg *Gl. zu dolo Corm. Transl.* p. 59 dalb; *Pl. Gen.* do Cheltchar na celg *SC.* 29, 11; *Acc.* tria indleocus chelga Conchobair *Lg.* 11.

cellim I *ich verhehle*. — *Praes. Sg.* 3 ní cheil non celat *Z^a.* 430; *Pl.* 3 ní chelat a márgnima *FB.* 71. — *Praes. sec. Pl.* 3 fri Loegaire tichtu Phatraicc ní cheilltis *Hy.* 2, 21. — *Pass. Praes. Sg.* 3 nad célla celar *Hy.* 6, 11; run mna ní maith con celar *ScM.* 3, 6. — *Part. Pass.* clá nad chlithe *SP.* V 8. — *Part. necess.* nad chlethi *Hy.* 5, 71 (i. ní dícheltha). — *Inf. cleith.*

cell = *lat. cella*. — *Sg. Nom.* cell mór *Hy.* 2, 44; Cell dara *Gl. cathir Hy.* 5, 10; *Gen.* Cille dara *Hy.* 5, 95.

celle *FB.* 24 zu ciall?

condotehellti *SC.* 28, s. *vgl. tóchell.*

cen *Praep. c. Acc. ohne; sine Z^a.* 655; mit *folgender Aspiration*, die jedoch nur bei c regelmässig bezeichnet ist: cen chasir *FA.* 35; cen chath *Lg.* 18, 35; cen chend *ScM.* 16; cen chetugud dó p. 40, 8; cen chotlud *ScM.* 3, 4; *TE.* 12 *Eg.*; cen chosnam *FB.* 78; 87; cen chreic 74; cen thain *SP.* V 9; cen phéin *FA.* 21 *LBr.*; vereinzelt can: can chomartha n-derb leó *FB.* 72; in *jüngerer Handschriften* gan, s. *B. FB.* 38 *Eg.* — cen brat cen biad *CC.* 3 *LU.* (gin *Eg.*); *SC.* 47; *FB.* 27; *ScM.* 3; 16; *FA.* 22; 34; 35; *SC.* 11, 8; 29, 23; 24; 45, 4; 13; cen tar *SC.* 45, 12; cen brath *ScM.* 22, 2; cen díchill *FB.* 30;

cen sena *Hy.* 5, 102; cen neim cen mathim 7; 39; combart cen peccad cen col p. 133, 4; in gas fine cen dídail *SP.* V 12; *Hy.* 1, 45; 47; 2, 64; 67; scél cen scís *SP.* II 5; in toraind cen na níulu *FB.* 44; cen smacht rig forro *SC.* 21; *FA.* 12; cen Ultu imbi *FB.* 22; cen udnucht n-imbi *SP.* III 6; do rig cen rignai lais *TE.* 2 *LU.*; cin mnai . . aci 2 *Eg.*; gin *ibid.*; cen pein and etir *FA.* 21; p. 132, 13; cen esbaid nácha mathiusa forair *FA.* 12; *ScM.* 3, 2; is tú taithiges in síd cen feib ica . . d'agbáil lat *SC.* 29; co m-bói . . cen labrad fri nech etir 9; cid dia m-bái . . cen tiachtain 32; ní fordamair . . cen techt *FB.* 85; truag d'Ultaib . . cen sirtin a márica nicht zu suchen *SC.* 29; 29, 4; fo-naiscid . . forro-som cen curadmir do chosnam *FB.* 77; arráile i. cen dul dó do Ardmacha *Gl. zu Hy.* 2, 47. — *Mit folgendem co n- ohne dass:* cen co n-essara *ScM.* 3; cen co labradar fri nech 3, 2.

mo chen p. 40, 23; *ScM.* 5; 6, zu lesen mochen oder m'ochen, s. fochen? *vgl. jedoch cean „favour, affection“ O'R.*

cén *co wenn nicht, wenn auch nicht, für ce- oder cé-ni (vgl. 3. cia), daher céin co tísaid wenn ihr nicht zu mir kommt FB.* 6; **cén** *co tíasat lat ibid.*; **biaid** *olc de . . cen co déntar comarli fris ibid.*; **cén** *co beth . . d'airfiteod do neoch acht cocetul . . na cethri coloman sin, ro pad lor do glóir . . do FB.* 7; **cén** *co tísam dútracht lind SC.* 45, 22 (*wenn wir auch nicht zu dem kommen, was wir wünschen?*).

cena *schon, noch, vgl. cen ohne; cene ohnedies, jam Z^a.* 611. — ní bóí isin bith frisa samailte chena *SC.* 17; atethatár éoin dam-sa chena 7; *FB.* 93; dia m-bad hé Conall chena *SC.* 29, 7; so auch os me chene *SP.* II 12? is lia turem . . ocus aisneis ina m-bói dí degmnáib and chena *FB.* 28; ann cena p. 145, 2; ol chena *überdies, ausserdem;* olchene *praeterea Z^a.* 368; ocus nonbor dí láthaib gaille fer n-Ulad

hi cén "whilol." Feline, note to Ciaran, 5 April

ol chena *FB.* 55; 65; 91; ní chos-sena nech... ol chena frit 59; ol cheno *CC.* 1 *Eg.*; ar chena *überdies, ausserdem:* ocus cacha datha ar chena *FA.* 11; 29; 32; *SC.* 41; errid Ulad ar chenæ inna carptib *CC.* 1 *LU.*; cenmotha in biad ar chena *ScM.* 6; acht chena *in-dessen TE.* 9 *Eg.*; p. 132, 17; *FA.* 29; *SC.* 43. — ar ní laimtis chena la Conchobar *ScM.* 20?

cénid chocerta *FB.* 68, 15?

cenand *FB.* 47? „ceannann bold-faced“ *O.R.*?

cenél *N. Geschlecht;* a cenél *genus SG.* 211^a (*Z.* 223). — *Sg. Nom.* a guth a gæs a chenél *FB.* 30; *Gen.* fobith sóire ceneiul *propter nobilitatem gentis SG.* 40^a; ar febas do chrotha ocus do ceille ocus do ceneól *FB.* 17; *Dat.* hi cach ceniul in omni genere *SG.* 2^a; co n-deilb ocus écosc ocus sóer-chenel *SC.* 42; ar cruth ocus delb ocus cenel *TE.* 3 *LU.*; *FB.* 19; *Acc.* etir cruth ocus deilb ocus ecuscc ocus chineul *TE.* 2 *Eg.*; ar fer ná fetar claind no cenél do *TE.* 13 (*cinél Eg.*).

cend *M. Kopf, Haupt, Spitze, Ende;* cenn *Z.* 223; *wird zur Bildung nominaler Präpositionen verwendet, bes. ar chiunn, ar chenn ante, coram, dar cenn pro Z.* 658. — *Sg. Nom.* cend *ScM.* 19; *FB.* 90; a chend do beim de *ScM.* 7; *FB.* 76; cruaid-chend ar chend *Kopf an Kopf* 48; 52; cind ar chind *Lg.* 1; *FA.* 14; as cend m-buden *SC.* 15; cend do feraib hErenn *Patrice,* cend do mnaib hErenn *Brigit Gl. zu Hy.* 4, 9; cend a báire *ScM.* 9; *Gen.* ic tabairt chind Anlúain assa chriss *ScM.* 16; do folcud a chind *TE.* 11 *LU.*; boltnogud cind óen-chainle *FA.* 13; *Dat.* ciund, cind: dia cind *Lg.* 19; delb n-dune... do chind no coiss *FA.* 10; do chind na flescí 18; os chinn Sanct *Brigte Hy.* 5, 15; *FA.* 8; oc airiuc don t-álúag os a cind *Lg.* 1; as do chind *ScM.* 11; *Gl. zu Oss.* III 6; cloch fó chind p. 21, 2; for a chind *Lg.* 9; *TE.* 3 *Eg.*; p. 133, 7; for

bar cind *über euch FB.* 26; inna cind *SC.* 5; *FB.* 91; cinn *TE.* 4 *Eg.*; co n-accai in fer ar a ciund *vor sich TE.* 12 *LU.*; ar a chind p. 21, 31; *Lg.* 19; *FB.* 79; *SC.* 15; dot luid imbernai ar mo chind-sa *ScM.* 13; chinn p. 144, 6; 13; ar cind in chiniuda dóenna *FA.* 15; ní fornic... ar a chiund *er fand nicht vor p.* 132, 8; ní ránae ar do chiund *zu dir TE.* 12 *LU.*; hi ciund tened *FB.* 92; i cind bliadna *am Ende eines Jahres ScM.* 2; *TE.* 17; mis *SC.* 39; cind bliadna *SC.* 10; ro lá... in cennide dia chind *er schickte... nach ihm ScM.* 15; dia hastud for a chind *für sich TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* cend p. 132, 16; *FB.* 86; cend in tarra die Spitze *ScM.* 17; cenn *Hy.* 5, 55; *Lg.* 19; bid cia cen chend *FB.* 11; ní thuargaib a cend dia glún *Lg.* 17; benaid a cend di p. 132, 16; crothid con-chend catha *SC.* 31, 5; trét chend *ScM.* 11; imma chend *FB.* 45; *ScM.* 12; fort chend *ScM.* 14; *SC.* 37, 15; *Gl. zu Hy.* 5, 15; frija chend anech-tair *FB.* 91; rem chorp is rem chend *TE.* 9, 27; inna chend *FB.* 27; p. 310, 37; inna chend siar *FB.* 24; dounsi... beim... na cend 57 (*vgl. FA.* 26); lotir... hi cend in brogo *CC.* 2; bátar... hi cend Ulad *gegen SC.* 22; it cend *FB.* 74; ina cend *FA.* 26; doluid... ar a chenn *ging ihm entgegen Hy.* 2, 46; cend *TE.* 13 *LU.*; ar cend Conchobair *zu C. FB.* 4; 61; luid... ar a gcenn *er ging nach ihnen (sic zu holen) p.* 144, 9; ar cenn fochraice *Hy.* 7, 10; *ScM.* 4; *Gl. zu Hy.* 5, 25; co cend bliadna p. 22, 10; 39, 19; *Lg.* 16; *ScM.* 5; 22, 2; *TE.* 2 *LU.*; p. 131, 3; *FA.* 18; *SC.* 9; *FB.* 55; 58; co cenn *Hy.* 2, 56; *Gl. zu Hy.* 5, 19; *TE.* 7 *Eg.*; 16; p. 141, 26; 143, 3; tar a chend *für ihn FB.* 8; *Pl. Nom.* isle... a chind *niedrig ihre Köpfe (sc. der Brücke) FA.* 22 *LBr.*; o thucusa tri láich-cind uait *ScM.* 12 (*für den Acc.*); *Dat.* for a cendaib p. 309, 36; co culpaitib... úasa cennaib *FA.* 4 (cendaib *LBr.*); co cennaib *FB.* 23; *Acc.* a cindu 89

luisni hi talmuin and CC. 1 Eg.; nfr thúargaibset cid co tísad géth etorro ocus talmuin FB. 26; cid indiu bad am slán-sa, mád áil dait-siu noch heute würde ich gesund sein, wenn es dir beliebte TE. 10 LU.; cid iar tain später noch Lg. 5, 5; 11; bá cumung dan cid ar indus CC. 3 LU.? — cid . . cid sive . . sive Z^a. 712; cid ferr cid messu SC. 38, 3; zu lesen cid cian cid gairit TE. 2 Eg., vgl. cid cian cid gair Gl. zu quanto tempore Wb. 3^c (Z^a. 712); i. cid fossidecht i. cid forimtech Glossen zu itir foss no utmalle Hy. 1, 3.

clim ich weine, wehklage. — Praes. Sg. 3 ciid in ben LU. p. 133^b, 8; Pl. 3 amal na hí nád chiat Gl. zu tamquam non flentes Wb. 10^b (Z^a. 741). — Praes. sec. Pl. 3 amal ni cetis tamquam non flerent Wb. 10^b (Z^a. 740). — Perf. Sg. 3 cich in ben LU. p. 133^b, 12; ni cichis p. 309, 11; FB. 24 Eg. (vgl. jedoch unter ces). — Inf. cá.

cllice = lat. *cilicium* Haardecke Hy. 4, 11 Gl. i. hi pennait, quia cilicium nomen vestis quae fit de finnaib gabur vel chamaill.

climb, **clm** Tribut, Silber; i. airget O'Dav. p. 62; i. airged i. don argad dobertha a cís do Fomorib atrolli a ainmniugud, cím tra ainm do cach cís o sin hille ce pad do argad ba hainm prius Corm. p. 12; i. cís FB. 68, 17.

climbid M. Gefangner; captivus Z^a. 233; nach Stokes Corm. Transl. p. 39 von climb. — Sg. Gen. cimmeda Hy. 5, 2.

cln Schuld; delictum Z^a. 255. — Sg. Nom. bec in cln ScM. 21, 8; ní mó . . a cin frib . . indás na tuc-said áadib FB. 73; Gen. din chutrumma chinad FA. 16; Dat. it chinaid Lg. 10; it chin 5, 17; Acc. frisin cin sin contra hoc scelus Wb. 9^b; tré chin drochmna Lg. 13; tria chin m-ban FB. 29.

cindas s. **clnnas**.

clnól s. **cenél**.

clng M. Kämpfer; i. calma O'Dav. p. 65. — Sg. Acc. lasin cingid baige Féil. Sept. 13.

cingim I ich gehe, schreite einher. — Praes. Sg. 3 cingid dar firu SC. 37, 17; zu lesen cingid FB. 52 Eg. 13? rel. cinges ría cach læch FB. 23; Pl. 3 na conaire cengait FA. 15 (i. tiagait); cengait . . taris 17; rel. cengtai Emain Lg. 17, 2. — Praes. sec. Sg. 3 ría n-andrib . . Ulad no chinged FB. 68, 23; no cinged FB. 88. — Praet. Sg. 3 cingthiseom FB. 88 (vgl. Wi. Gramm. § 309). — Red. S-fut. sec. Sg. 3 cid nabb sin Lendabair-se . . cichsed ría cach mnai hi tech rig FB. 23; 22. — Inf. céim. — Vgl. do-chingim.

clnim III ich entspringe; I descend O'Don. Suppl. — S-praet. Sg. 1 cinsiu di churp rig sceó rignai FB. 22; 3 ferr cinis Hy. 5, 4 (i. is ferr ro genair).

clniud M. Geschlecht, Stamm. — Sg. Gen. in chiniuda dóenna FA. 15 (chinedu LBr.).

cinna aus ce indas qui oder qualis status (Z^a. 357), was ist die Beschaffenheit (mit Gen.), wie; cionnus how O'Don. Gramm. p. 266. — cinna cennaig sin worin besteht dieser Handel FB. 76; cinna rainn-fither in mucc wie soll das Schwein getheilt werden ScM. 6; FB. 53; is dolig a físs cinna forcémmacair FA. 12; cinna sin SC. 33; dúd cinna doragad FB. 8; cinna fir lib ScM. 7; cinnus atai indusa a cách deit TE. 7 Eg.

cinnim III ich bestimme. — Praet. Sg. 3 ro chind p. 39, 3. — Inf. cinnit definitio Z^a. 802.

cinnit glend SC. 30, 4 „which sweep the valleys“ (?) O'C.

cinta, **clonta** guilt, crime O'R. Dazu hi cinta ind fergoirt do milliud FB. 38? Vgl. cin.

cír F. Kamm; pecten Z^a. 21. — Nom. cir chuirréil aircit TE. 3 Eg.

circul = *circulus*; i. a circulo Corm. p. 10. — Sg. Nom. circull tentide . . imón tir sin FA. 5 (circill LBr.).

cír-dub kohlschwarz, „jetblack“ Stokes, zu ciar? — Sg. Nom. Lg. 18, 11; FB. 27; 50; p. 310, 22; Pl. Dat. illathachaib cirdubaib FA. 26.

Z^o. 309. — *Gen.* inotachta in che-tramad nime FA. 17; *Acc.* cosin cetramad n-dorus FA. 17 (*om. n LBr.*); in cethrumad den vierten Theil p. 21, 1.

cethrar *Vierheit von Personen, die vier* (vgl. cetharde); *quattuor viri, quaternio* Z^o. 313. — *Nom.* p. 17, 32; *Gen.* mog cethrair 25; taiscech cethrair hic *quadrumvir* Ir. Gl. 400; *Dat.* don cethrur p. 17, 27; 35; *Pl. Gen.* athair tri cethrur Hy. 1, 9.

cétna 1. (*vorausgehend*) der erste, 2. (*nachfolgend*) derselbe; cétné *primus*; *idem* Z^o. 308; vgl. cé. — *Sg. Nom.* 1) cucainn cetna thanacais zu uns kamst du zuerst ScM. 14; inti dib cetna ragad issa tech FB. 20; 21; 43; cetna thogairt Hy. 5, 25; p. 40, 11; FA. 4; 21; SC. 36; 2) in fer cetnæ TE. 13 LU.; *Gen.* 2) in chon cetna ScM. 1; in tire cetna FA. 4; *Dat.* 2) issind fergort chétna FB. 39; 40; p. 39, 21; issin chetna fuitherbe FB. 20; ón mud chetna FB. 39; *Acc.* 2) in n-gai cetna ScM. 10; 11; TE. 12 Eg.; 13 LU.; SC. 12; FB. 39; in n-athaig cetnæ p. 131, 2; cetna FA. 22; cosin corp cetna FA. 31; a choméit cetna *ebensoviel* ScM. 2; fó a n-innas cetna FB. 18; 60; SC. 16; fón cuma cetna FA. 32; co n-epert a cetna *idem* FB. 14; co riacht a dirgi . . inna cetna FB. 28.

cétol, étal, cétul *N. Gesang*. — *Gen.* son in cetail Hy. 2, 62 (i. in chiuil); *Dat.* oc class-chétol FA. 10 (clais-cetul LBr.); *Acc.* canait . . clas-chetol FA. 31 (clais-cetul LBr.); *Pl. Nom.* cétla Hy. 6, 11; *Dat.* 1 cétlaib Gl. zu Hy. 6, 11.

cétugud *M. Erlaubniss geben, Erlaubniss, von 1. cé.* — *Acc.* cen chetugud dó Dubthach p. 40, 8.

cetus s. 3. cé. und tús. — ar chetus SC. 42.

1. cia *Pron. interrog. indecl.* *wer, was; quis, quid* Z^o. 355; vgl. ce, ci. — cia-so thú *wer bist du* TE. 13 LU.; cia so *wer ist das* ScM. 12; 13; cia and so 11; cia fil alla *wer ist da* FB. 84; cia

rannas dúib ScM. 15; dús cia díb no thogad 19; co fiastais . . cia día tibertais rigi SC. 22; FB. 38; ní con fess cia o tucad ScM. 3, 18; N. cia th'ainm-siu *wie ist dein Name* TE. 13 LU.; cia deilm Lg. 2; cia fo brú Lg. 3 (cid Eg.); ní fetatar, cia deochaid no can don luid *wohin er ging* SC. 12; FB. 87.

2. cia *Pron. indef. indecl.* *wer auch, was auch*. — cumma cia thoetsat immi ScM. 3, 16; cia beith, no co bia-so fó meball *was auch sein mag* Lg. 10; cia tiasam *wohin wir auch gehen* Hy. 1, 2 (i. ce pé leth tiasam).

3. cia *Conj. wenn auch, obgleich; quamvis, quamquam, etsi* Z^o. 710. — *Mit Coniunctiv:* clatberat arail libair *obwohl andere Bücher berichten* FB. 77; cia nos baigea . . im gním . . , bés ní lím lamathair SC. 40; 41; cia beith SC. 45, 18. — *Mit Temp. secund.:* cia beth nech bas chalmu and . . ní fil ro sía lín comram friss *wenn auch einer als der tapferste hier wäre* FB. 89; cia no betis . . immond *wenn auch um uns wären* FB. 52; Lg. 18, 33; ciamtis déra fola FA. 34 (*für* cia no betis); cia thíastais . . is duit-siu *dobérmais wenn auch kämen . . , dir würden wir geben* FB. 61. — *Mit Indic.:* ciar bo mór *obwohl gross war* FB. 19; 82 (vgl. cer bo mór FB. 10); cia rus lui ScM. 22, 7.

4. cia *Oss.* II 9, ciach FB. 36 s. ce6. ciall *F. Verstand, Sinn; intellectus* Z^o. 241. — *Nom.* ciall Dé Hy. 7, 28; maraid do chiall cech slúag séim SC. 45, 18; *Gen.* ar febas do chrotha ocus do ceille FB. 17; *Dat.* ní dam buidhech dom cheill féin TE. 9, 28; conos tanic trell dia ceill SC. 48; co ceill ocus cond 42; cun-dron-chéill SP. II s; *ohne Praep. instrumental:* ar is mése crúth cheill chongraimmim FB. 23; cotom gaba-sa chéim crúth cheill congraimmim 24; cotngabtus crúth ceill 30; *Acc.* o ro gab . . ceill for anad FA. 31; in tan ron gab

*cia (gl. etar) } M. 2^a
 ciam (gl. etar)*

cian

423

cid

céill for écaib *TE. 8 Eg.*; fochedr mo cheill *Lg. 17, 51 Lc.*; rit chell n-glicc *TE. 10, 5; Pl. Nom. dáig at bētha cialla ban SC. 45, 19. — Compos. mnácorí ciall-mathi SC. 40.*

cian weit, entfernt, lang; ultra, remotus Z². 17, longum 234.

— *Sg. Nom. ré nāch cian etarro FA. 6 (re m-bic LBr.); is cian doreracht Emain Hy. 2, 48; is cian bus cumān TE. 9, 18; cian bad chuman in ogom Oss. I 14; nī bo chian . . co n-accatar SC. 7; FB. 39; 40; 89; TE. 12 Eg.*; nī cian úait atá is taig it farrad *Lg. 7*; cid cian gairit no beth rī hEirinn cin mnaí *TE. 2 Eg.*, vgl. cid cian cid gair sive longum est sive breve *Wb. 3c*; *Dat. i céin ocus i n-ocus Hy. 7, 40; i céin in remoto Wb. 23b; a g-céin asar, far off O'Don. Gramm. p. 263; o chéin SC. 44; di chéin ex longinquo, dudum Wb. 64; Acc. (adverbiell) cid féchaisiu . . cian úait TE. 6 Eg.*; ro clos cian son a garma *Hy. 2, 16; no beth illige lau-chian SC. 29, 18; ro marustar in dair sin co cian d'aimseru „for a very many ages“ Three Mlr. Hom. p. 112, 1; Pl. Dat. o chianaib seit lange, längst TE. 10 LU.; p. 132, 11; CC. 3 Eg.; SC. 33, 38; FB. 43; Acc. ro bóí i n-essíd fris i ciana Lg. 14 (fri ciano Lg. 14 Eg.); batár fri ciana móir oca sin SC. 8 (fri re cianai H.); is garg fri ciana cocrich SC. 31, 11. — Vgl. 1. céin.*

ciar „dark brown, black“ O'R. — Pl. Acc. F. fri ialla ciara Hy. 5, 91 (i. fridemnai. elta duba demoniorum).

ciar-sech merula Ir. Gl. 200.

ciasu s. cesu.

— *cích die Brustwarze, die weibliche Brust; mamma Ir. Gl. 100. — Sg. Dat. di chích a mathar p. 142, 18; Pl. Dat. dona cíchib mammillas Gild. Lor. Gl. 203; for a ciguib fodein muis mammillis Corm. Transl. p. 22; Du. Acc. dá cích cachā óenmná FB. 6.*

cíchín mamma Ir. Gl. 101.

cíchis s. cífim.

cíchurda FB. 91, vgl. ciocardha greedy, ravenous O'R.?

1. *cid Pron. interrog. was; quid Z². 356; vgl. 1. ced. — cid thicc rit was widerfuhr dir TE. 9 Eg.; 9, 1; 12 LU.; 13; SC. 35; cid do-bérad a mac do chomram frim-sa ScM. 10; 12; 13; 16; SC. 10; cid in sin SC. 39; „cid ón“ ol sí „cia hainm-siu itir, cid rot farfaigedh?“ TE. 13 Eg.; cid no táí Lg. 10; 18, 1; cesc . . cid fód ruair lat-su . . mó dímiad SC. 41; ar nád fitir . . cid fom chríol brond becestar Lg. 3; FA. 8; dobretha rogu doib, cid biad no ragad dia n-echaib was für Nahrung FB. 68; cid as mó mis-cais lat atchi Lg. 19; cid dogena franz. qu'est ce que tu feras SC. 16; FB. 6; cid fri mnaí atbertha-su ScM. 3, 7; cid dia tudchaibair wozu seid ihr gekommen FB. 66; cid dia m-bóí longes mac n-Usnig woher kam Lg. 1; TE. 10 LU.; SC. 32; cid dia m-bá don gillu FB. 38; co festar cid diatá a n-deilm-sea Lg. 1; cid dia rabi FB. 56; cesc . . cid ar na leicfideá dam-sa SC. 42; p. 144, 17; cid dait-siu . . nád bod latt curathmir Emma Macha do grés FB. 10; 68, 25; cid dó 22; was = warum: cid nab sin Fedelm-sa . . cichsed ría cach mnái warum soll dies nicht F. sein, die vor jeder Frau eintritt FB. 22; 23; TE. 6 Eg.; cid ná tabraid warum gebt ihr nicht FB. 72; p. 144, 17.*

2. *cid Pron. indef. was auch. — cid hé mó dán was auch meine Kunst sein mag FB. 92.*

3. *cid Conj. wie . . auch, vgl. 2. cid; etiamsi, quamvis Z². 711. — cid móir . . ocus cid abdul in taitnem . . is aidbliu fo míle . . wie gross und wie gewaltig auch der Glanz . . ist, tausendmal gewaltiger ist . . FA. 7; Lg. 17, 1; 9; 17; cid menic imthigi in síd SC. 29, 1; FB. 18; cid truag wie traurig auch Oss. II 7; cid ingnad lat SC. 44, 4; cid acht SC. 44, 6; Gl. zu Hy. 4, 44; Lg. 17, 34.*

4. *cid Conj. auch, nicht verschieden von 3. cid; etiam, quin etiam Z². 711. — nī furecht cid óen screpul ne unum quidem scrupulum Hy. 5, 80; cona facbatis cid*

o cích (i. ro cáin, lamentes)

Four Mast. f A.D. 645 nsta^u

charpait *Three Mir. Hom.* p. 52, 30. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro chloss a hitge *Hy.* 5, 16; 2, 16; *SC.* 34, 9; co closs *Lg.* 1. — *Inf. Nom.* ba ceol bind a bith-chlóisi *Lg.* 17, 36; *Dat.* iar closin imacallma na m-ban *FB.* 25; iarna clostin *FA.* 23.

ro chloth *Hy.* 5, 70, nach Stokes *Goid.* p. 145 als *Praet. Pass.* zu tochlaim (do-fo-calaim) *I dig?*

cloth *berühmt.* — *Sg. Nom.* diam-sa coemanech cloth bán *Lg.* 5, 2; aingel cloth glan gel *Hy.* 6, 21; dígrais cloth *Hy.* 5, 69; clóth neil *Lg.* 17, 23; *Dat.* don cath Coemgen cloth *Hy.* 5, 19 (i. clothach no airdirc). — *Compos.* cloth-amra *FB.* 28; 68, 6; cloth-riatha 24.

clothach *berühmt; Gl.* zu cloth *Hy.* 5, 19. — *Sg. Nom.* molad Crist clothach labrad *Hy.* 5, 101 (i. airdirc).

clú *Ruhm; gloria, fama Z.* 25. — *Nom.* clú nad chlithe *SP.* V 8; *Dat.* ferr cach clú II 3.

clúain *Wiese; cluain gabála herbagium Ir. Gl.* 723; oft in *Ortsnamen, z. B.* do Chærthiund Clúana *FB.* 36.

clúass *F. Ohr.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 24; 7, 30; *Dat.* in cech cluais 61; im chluais *Gl.* zu imm ó *Oss.* III 2; asa cluais *Gl.* zu asa hó 8; *Pl. Dat.* cluasaib cluinethar *Lg.* 2.

cluche *Spiel, Spielen; cluiche* no oenach *Corm.* p. 26 lugnasad; cluithi (*schlechte Schreibweise*) *jocus Ir. Gl.* 518; cluichech *ludibundus Z.* 811. — *Sg. Gen.* iar scís óenaig ocus cluchi *FB.* 91; *Dat.* catt bec bóí forsind lár oc cluchiu *LU.* p. 23^a, 27; *Acc.* no co berad orm. . . cluchi *SC.* 45, 8? *Pl. Nom.* cluchi ocus céti *SC.* 1; 45, 8 (?); *FB.* 39; cles ocus cluchi *FB.* 32 (*oder Sg.?*). — *Compos.* asin cluche-maig *FB.* 91.

clúdaim *I cover, hide O'R., vgl. unter clith.*

clúine *SC.* 5 s. clóene.

cluiniim *I ich höre; Dep. Conj.* do chách rod chluinethar cuivis *qui id audierit Wb.* 27^b (*Z.* 502); ro dom cluinedar *Hy.* 7, 61 *Fr.* — *Imperat. Sg.* 2 cluinti se 5, 7 *du sollst dies hören?* 3 cluinied *Lg.* 3 *L.?*

Pl. 2 cluinid 3 *Eg.?* — *Praes. sec. Sg.* 3 ro chluined *Lg.* 8; nod chluined *ibid.*; p. 39, 15; *Pl.* 3 dia cluintis *FA.* 14. — *Perf.* (vgl. at-chúala neben at-chlunim) *Sg.* 1 ní chuala-sa *FB.* 44; 2 ro chúala *audivisti Z.* 448; 3 ro chúale *audivisti Z.* 449; ro chuala *Hy.* 5, 102; 103; *Lg.* 17, 20; *SC.* 38, 9; *FB.* 85; co cuala *FA.* 2; *FB.* 84; gu gcuala ní p. 144, 11; ní chúala *SC.* 29, 24; cairm i cuala *Hy.* 5, 24; *Pl.* 3 ro chualatar *Lg.* 9; co cualatar *SC.* 17. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní cluinte *FA.* 14; ro cluinte *FA.* 28; p. 144, 11; cluinethar *Lg.* 2? — *Vgl.* atchlunim, cloor.

clúm = *lat.* pluma. — *Sg. Acc.* ní ro is chlúim na colcaid *SG.* p. 229; *Pl. Nom.* cluma s. colcaid.

cnáim *M. Knochen.* — *Pl. Nom.* in chnamai ossa *Z.* 236; ro forcongair . . uli chnáma in maírt do thínol *Three Mir. Hom.* p. 120, 19; *Acc.* na cnámu *ibid.*

ened *F. Wunde.* — *Pl. Nom.* crechta ocus cneda *SC.* 29, 7; *Dat.* ro chuir Sgathan luibheanna íce agus leighis re cneadháib Chéin „S. put balsams and healing herbs to the wounds of Cian“ *Torr. Dhíarm.* p. 130, 1.

enes *Haut.* — *Nom.* a chnes *SC.* 31, 7; *Dat.* créchta ina cháin cnis *FB.* 24; *Acc.* isáeth rem chrídi is rem cnes *SC.* 29, 18; ní ránic cnes ná sciath do Loegairiu *FB.* 81; 87; senchodal fría chnes *FB.* 91. — *Compos.* cneis-gheal *white-skinned O'Don. Gramm.* p. 338.

enet *F. Seufzer; „a sigh, groan“ O'R.* — *Gen.* adbur na cnete *TE.* 9, 5; *Acc.* ro chuala cneit Echach *SC.* 38, 9.

enetaim *II ich seufze, stöhne. Praet. Sg.* 3 cnetais *FB.* 38 *Eg.*

enó s. enú.

enoc *M. Hügel; cnocc gibber, ulcus Z.* 67. — *Acc.* in cnoc *SC.* 34, 17; *Pl. Dat.* i cnocaib *FA.* 14; p. 191, 27.

enocach *hügelig; gibberosus Z.* 67. — *Sg. Nom.* talum . . cairrcech cnocach p. 190, 33.

cnú *F. Nuss; nut Corm. Transl.*

zur Bezeichnung der Annäherung: co n-accai in da mnái cucai da sah er zwei Frauen auf sich zukommen SC. 8; 13; 15; 31; FB. 40; 81; 87; 89; 91; p. 131, 14; CC. 5 LU.; co cúala in fothrond chuci FB. 84; ní ro airigset na mná chucu SC. 39 (vgl. Hy. 5, 86?). — 5) *Zur Bezeichnung des Ziels oder der Grenze auch nach Substantiven:* cid for túrusi chucund SC. 13; p. 328, 23; ScM. 9; cechtar dé immasech cucai beus día bualad SC. 8; cassla . . impu co lár FA. 28; flaith in domáin có himbel p. 40, 36; Oss. III 4; 5; FB. 20; tri fíchit gannach co a biathad saide ScM. 5; co fá thri bis zu dreimal TE. 13 LU.; ocus a bith co a léud SC. 45. — 6) *Bei Zeitangaben:* co cenn bliadne bis zum Ende eines Jahres, ein Jahr lang Hy. 2, 56; p. 39, 19; Lg. 16; ScM. 5; TE. 2 LU.; 7 Eg.; 16; p. 131, 3; p. 143, 3; FA. 18; SC. 9; FB. 55; 58; co bráth bis zum Gericht, für immer FA. 29; 30; Oss. II 7; TE. 16; co brath . . cose TE. 8 Eg.; co mordail bratha FA. 6; co erich a m-báis 27; Lg. 18, 8; co dered na haidche FB. 81; 85; co déod láí co trath na faire 83; co matain 57; 94; Lg. 6; TE. 12 Eg.; CC. 2 Eg.; cosindiu bis heute s. oben; co se, cose ad hoc, adhuc Z³. 347; SC. 11, 7; 45, 17; TE. 8 Eg.; cosse SC. 38, s. — 7) *Häufig im Gegensatz zu ó von:* o thenid co fraigid FB. 2; 39; FA. 22; otá Essrúaid . . co Beind Etair Lg. 11; on ló cu céle TE. 17; p. 131, 16; FB. 24. — 8) *im Vergleich zu?* báigthir cach delb cháin chucom FB. 24; conid chucom bagthir cach n-delb sóer sochruid eter iallaib ban buágnithi LU. p. 124^b, 17 (Tochm. Em.); is don ingen siu at-rubhrath cruth cach co hÉtain, coem cach co hÉtain TE. 5 Eg.; is ard cech recht co himchim SC. 45, 22; do chomram chucum ScM. 12; 16.

2. co (identisch mit 1. co) wird zur Bildung des Adverbs aus Adjactiven verwendet (vgl. Z³. 609): co anbsaid ocus co utmall „change-

fully and restlessly“ FA. 14 (cho LBr. Schreibfehler?); co áigthide ocus co hacarb ocus co adúathmar 20; co ansa SC. 26; co hopunn Hy. 8, 2; FB. 25; la fegad co andíaraíd fair zornig aufíhnblickend 38; courtrachta 67; co gnáthach 63; co glé SC. 20; co glórach 26; co diriuch FB. 26; co dían Oss. III 3; colluath FA. 30; co lúath SC. 32; co labur 26; co mór FB. 62; FA. 33; commor TE. 11 Eg.; CC. 4 Eg.; commenic Lg. 11; co fota TE. 13 LU.; co fergach Oss. I 5; co foill foill SC. 33, 31; co subach ocus co forbáelid FA. 31; co claeen FB. 26; co corptha SC. 49.

3. co, co n- Praep. mit Dat. mit; cum Z³. 640. — Auch cu: SP. II 11; IV s. Vereinzelt mit Längenzeichen: có cumdach FA. 13 LBr. — Bisweilen mit Acc.: collín n-ingen FB. 53; co fleisc n-dúir FA. 18 LBr. — Der Nasal ist vor Vocal und Media als solcher bewahrt: co n-ainglib FA. 3; co n-ánus 12; co n-óen-úil ScM. 11; co m-bláthe FA. 16; co m-baraid FB. 46; co m-briathraib 21; co n-diórada 2; co n-dérgethaib 54; co n-dam Lg. 17, 7; co n-dig CC. 5 LU.; co n-gemaib FB. 2. Dagegen collín FB. 53; co londgail ScM. 3, 4; co cumtuch FA. 13; co cernaib FB. 23; co tugi 55; co féthain 50; co srethaib FA. 13; co sústaib FB. 48. — Mit Artikel: cosin brot SC. 8; Pl. cosna fochaidib Hy. 1, 13; cusna lesanmannaib ScM. 12; FB. 74; cosna fib FA. 2 s. intí. Mit Possessivpronomen 2. Sg. cot laim deis p. 40, 35; 3. Sg. cona FA. 3; 15; CC. 3 Eg. — In der Composition findet sich häufig die Nebenform com- (aspirierend). Vgl. auch cot-.

Gebrauch 1) *Zur Bezeichnung der Begleitung, des Zuhörs:* Conchohar co mathib . . imbi FB. 4; 12; 5; téit . . cona teglach er ging mit seinen Leuten FB. 13; 31; ScM. 4; SC. 45, 21; imsoi . . cona choscur FB. 67; 23; 40; 74; Hy. 5, 91; di senistir déc . . co comlathaib friu zwölf Fenster mit Läden davor FB. 55; Lg. 18, 27; ScM. 20;

SC. 37, 16; in chróeb co m-bhlathab *der Zweig mit Blüten* Hy. 4, 6; mara... co n-ainbthinib FA. 30; 16; a thechtairi... chuci ocus úad co n-athescaib *seine Boten zu ihm und von ihm mit Aufträgen* FA. 9; dochum richid co n-ainglib nimi *zu dem Reiche mit den Engeln des Himmels* FA. 3; 15; FB. 13; 50; 54; 55; Hy. 7, 3; 4; 5; do miledaib co n-delbaib ech ocus én von Soldaten mit Gestalten von Pferden und Vögeln FA. 8; Job cosna fochaidib *Hiob mit den Plagen* Hy. 1, 13; 4, 7; a bé co m-bail Lg. 5, 13; 17; sét co m-bríg Lg. 18, 21; ScM. 3, 4; in ben cosin brot úane *die Frau mit dem grünen Mantel* SC. 8; 23; fer co n-ilur gnim SC. 31, 13; 33, 28; 40; 42; atái co n-galurfúail ScM. 13; a surnn tened co ruadi *aus einem Ofen von Feuer mit Röthe* Hy. 1, 29; co fleisc dúir co n-ainciud lecdú mit einer harten Peitsche mit (= von) steiniger Natur FA. 18; in fer... co cosmailius crotha Ailílla TE. 12 LU.; frisócbat... co m-brón sie erheben sich mit Kummer FA. 16; FB. 46; 52; bóí... día reir co fothrocud sie war zu ihren Diensten mit Baden FB. 79; ro bámar... co cátaid acut SC. 43; cu n-dene dul SP. II 11. — 2) Zur Bezeichnung des Mittels: amal bentair... co n-altain aith *wie geschnitten werden mit scharfem Messer* FB. 46; 48; óen beim co claidiub *ein Schlag mit dem Schwerte* FB. 81; bennach... cot laim deis p. 40, 35; ní ba cath co n-gaisciud *nicht sei Kampf mit Waffen* FB. 21.

3. co, co n-, con, conn (selten mit u) Conj. *dass, so dass, bis; da; am nächsten dem franz. que vergleichbar; Z³. 719.* — *Es sind dies die Präpositionen co (zu) und co n- (mit) in conjuncionaler Verwendung, aber ohne dass eine scharfe Scheidung durchführbar wäre. Die Form co findet sich, abgesehen von unsicheren Fällen, in céin co, cén co obwohl nicht, und in no co, noco, noch einer emphatischen Form der Verneinung des Hauptsatzes.* —

*Die Form co n-: co n-acca; co n-epert, co n-derna, co m-bo, comad TE. 5 für co m-bad, comtar und comdar Hy. 5, 42, 44, FB. 25 für co m-batar; wahrscheinlich auch in colluid ScM. 11; corrici, corrabatar, corránic, corralsat, com-mos-ralat, conna, neben co luid, co ránic, cor bo, cona, co tarat, co closs, co fagbad, co suifed. — Die Form con (gewöhnlich durch ein umgekehrtes nach links offnes, c ausgedrückt): con facca Lg. 7; TE. 3 Eg.; con luid SC. 36; con tarlaic Lg. 15; con tocha FB. 34; con cengait FA. 17 LBr.; con batar ScM. 18. — Die Form conn: conn alt p. 142, 23; conn facatar CC. 4 Eg.; connicci bis für con-do-icci? — Mit ro verbunden: corro, corra (corra gaib, corra bi für corro báí), co ro, coro, cor. Für lat. ut non und ne erscheint conna, connach, cona, connar (FB. 39, mit ro). Die Complexe commáromarba, com-mámuirfe, commatuairefe FB. 6 stehen für co n-immá-ro-marba, co n-immá-muirfe, co n-imma-tuairefe; ebenso wohl auch commosralat, connámusnágat FB. 84 für co n-immos ralat, conná immus n-ágat (vgl. jedoch S. 308). — In jüngeren Handschriften go, gu: gu gcuala p. 144, 11; gumdar = gu m-batar; gurrus loisce p. 130, 12 = altir. corros loisc. — Mit Pronomen verbunden: 1. Sg. conom thicisea *dass zu mir kommen* FB. 24 (conam Eg.); conom érracht *bis ich erwachte* TE. 12 LU.; Pl. ní conn acci nech *Niemand sieht uns* p. 133, 11; 3. Masc. conos tanic SC. 48; FB. 40 (conas Eg.); conid n-accur *bis ich ihn sehe* Lg. 7; FB. 74; conid n-arlaid Hy. 5, 20; conid farggaib Hy. 2, 10 (vgl. 2. conid); Fem. conda bert p. 131, 2; 3; 4; 7; p. 130, 25; Neutr. conda tarla FB. 25 (auf tech zu beziehen); conda esur bíad 31; conda accatar ní CC. 4 LU.; Plur. conda thanic Hy. 2, 39; Lg. 11; SC. 38, 8. —*

Gebrauch. Die Conjunction co steht an der Spitze eines zweiten Satzes, der zu einem ersten (bis-

weilen fehlenden) Satze in irgend welcher Beziehung steht.

1) co an der Spitze eines Nachsatzes im Sinne unseres „da“ und zwar a) es geht ein Conjunctionssatz voraus: a m-bói and... co n-acca als er da war, da sah er FB. 37; 85; con-tuli... co n-accai CC. 5 (conn faccio Eg.); in tan m-bátar and... co cúalatar SC. 17; FB. 84; 85; 87; ScM. 15; CC. 4 (conda LU., conn Eg.); p. 145, 14 (con); fecht n-and din báí a haite... oc fennad lóig... con facca si Lg. 7. — b) Die Nebenbestimmung durch eine adverbelle Wendung ausgedrückt: lá n-and dóib an-ingenaib... oc a fothrocud co n-accatar p. 131, 14; fo uair co n-gab Hy. 5, 15. — c) Der bestimmende Satz geht in der Form eines Hauptsatzes voraus: nir bo chian... co toracht Conall nicht war es lange, da kam Conall FB. 39; 40; 89; SC. 7; bá iar sudíu... co n-acrad FB. 56; ro bóí isin t-sudíu faire iar sudíu... conn aca FB. 81; Lg. 11; TE. 3; p. 132, 13; luid... co n-accai TE. 12 LU.; p. 144, 10; FB. 85; luid... co m-bói... co n-érbairt sie ging... bis sie war... da sagte sie FB. 44; 40; SC. 15; FA. 2; dorat... a láim for a broind... co ro der-drostar in lelap fo láim er legte seine Hand auf ihren Leib, da bewegte sich das Kind unter seiner Hand Lg. 5; maidit... na sluaig for na dorsí, corralasat grith mór, co suifed fuil mol for lár ind liss die Schaaren brechen über die Thüren hinaus, da erhoben sie grossen Lärm... ScM. 18; TE. 18; ní rabi... fer no lamad a n-etargaire, co n-epert Sencha Niemand war da, der es wagte sie zu hindern, da sagte S. FB. 15; ní gabsat nammár... co n-accatar CC. 3 LU. — d) Das Gefüge ist ganz lose, der Satz mit co „da“ schliesst sich als ein neuer Ansatz an: conn-faccatar ní da sahen sie Etwas CC. 3 Eg.; SC. 8; co am Anfang eines Verses: co fuarusa da fand ich ihn SC. 33, 3; co rom aichnistar da erkannte er

mich 5; conda thanic in t-apstal da kam der Apostel zu ihnen Hy. 2, 39. —

2) Der erste Satz geht als Hauptsatz voraus und der Satz mit co folgt als Nebensatz. a) Der Satz mit co bezeichnet das Ziel, bis: o ro gab gaisced co n-deochaid bás seit er Waffen nahm, bis er starb FB. 79; ro alt la Conchobar, co m-bói si ingen as mórailliu ro bóí i n-hErinn sie wurde von C. er-zogen, bis sie das schönste Mädchen in Irland war Lg. 6; co m-ba CC. 4 (gu m-bo Eg.); co fuaratar TE. 3 Eg.; co tanicc 12; CC. 1 LU.; comtar Hy. 5, 44; conda rucus SC. 38, 8; co tánic FB. 90; ro bá-sa... i n-imánim mor... co ro glé dam ScM. 4; dorochair cotlud form, conom érracht innossa Schlaf fiel auf mich, bis ich jetzt erwachte TE. 12 LU.; gurrus loisce bis ihn verbrannte TE. 20; gumdar mesco CC. 3 Eg.; co m-bo SC. 8; gu rissim p. 142, 12; co ris SC. 12; co tí bis kommen wird FA. 14; co tici TE. 13 LU.; anam... co ro diglá in ceó FB. 36; foracaib comarle... co tísad bis er kommen würde 79; 80; ní biad... i fos, co fagbad nicht würde er ruhen, bis er gefunden hätte SC. 29, 6; 8; 14; lotar ass... co m-batar i n-inis mara Lg. 13; 14; 15; co rancatar SC. 14; 31; 35; FB. 8; 20; 38; 39; 44; 61; 62; corraib 92; dotháet... co tard SC. 8; FB. 4; tiagait... co rochet FA. 29. — Der Satz mit co geht voraus: conda esur... ocus co ro chotlur, ní dingno (?) comlund FB. 31. — Durch Verschmelzung mit do-ici und ro-ici (kommt, erreicht, vgl. ticim, ricim) entstehen die Formeln connici und corrici mit Accusativ, die wir in den meisten Fällen durch die einfache Präposition bis übersetzen können. — b) Die Folge, so dass: bennachais in clarainech, comdar forreil a dí súil Hy. 5, 42; ro grecha in lenab... co closs fón less uile das Kind schrie, so dass es durch die ganze Burg gehört wurde Lg. 1; 19; ScM. 13; corroimid 16; co torchair

TE. 13 LU.; co m-bo FB. 15; co forcroth 20; co torchratar . . co ra batár 44; nos cuir . . co ranic 64; co ro láí . . co n-dechaid *ibid.*; co tarla . . co m-batar FB. 65; 70; co topacht 77; 88; corroichet FA. 16; co rochet 22; ba hé a méit co cathaigtis SC. 49; bóí . . dia fot na lamae corro acht FB. 82; ro riasrad . . co rabi FB. 27; cor bo *ibid.*; mani dirgi-siu co rop cóir *wenn du es nicht aufrichstest, so dass es gerade ist* FB. 27; 6 (commáromarba fúr co n-immá-ro-marba); immacossaitiub . . commatuairefe doib, co m-brenfat *ibid.*; ró sini . . co taillfed 27; adrolaic . . co n-dechsad 85; focheird bedg cuce, corra gaib a dá n-6 *sie that einen Sprung zu ihm, so dass sie seine beiden Ohren ergriff* Lg. 9; 15; corraibi ScM. 3; SC. 47; co ro lathea 5; corra ba ScM. 11; 19; 20; co m-bu CC. 5 (gu m-bo Eg.); co m-bo FB. 3; conn alt p. 142, 23; comtar budig *so dass sie zufrieden waren* FB. 79; dos leicim-se . . do-som in n-gai cétna, co m-ben a laim de, co mbui for lár ich werfe nach ihm denselben Speer, *so dass er seine Hand von ihm schnitt, so dass sie auf dem Boden lag* ScM. 10; 11; SC. 7; co m-ba . . con batar 18; TE. 12 Eg.; p. 130, 25; FB. 61; doléci gai dó, con luid SC. 36. — e) in loser Weise eine bloss zeitliche Folge, oder eine weitere Ausführung, wobei wir co oft mit „und“ übersetzen könnten: tancatar . . co n-dernsat gníma móra *sie kamen und vollbrachten grosse Thaten* Lg. 16; ScM. 15; lotar . . dochom in tige, corra gaib cách a lepaid *sie gingen nach dem Hause und jeder nahm sein Lager ein* FB. 12; co ro lá 25; co ro fersat 54; co n-dernae 84; co n-desetar 91; dobert lais a cend sin, corraibi for brú in broga p. 132, 17; SC. 9; ocus mná oentama Ulad . . do gabail cepoce . . co n-erbrat *und die Frauen von Ulster sollen im Chor singen, dass sie sagen.* ScM. 20; frisgart . . co n-epert *so fria er antwortete ihr und sagte Folgendes*

zu ihr SC. 15; FB. 18 ferais . . faelti fris, co n-epert SC. 17; luid . . día acallaim . . co n-epert FB. 43; afraig . . co n-epert 14; for in scál la tócbáil a lámi, co tarat béim dó 39. — d) Im negativen Consecutivsatz steht conna, connach: tú . . oc á n-imdegail . . conna torgethar FB. 10; ro marbtha . . conna térna ass Lg. 15; serg for marcuch in maige, conna toraig sund ille SC. 29, 20; conna facabtais CC. 1; conna roched SC. 5; conna ruc acht oenchois úaim ScM. 12; 14; 18; conna bui CC. 3 Eg.; conna rabi *so dass nicht war* SC. 6; con-narb FB. 36; connar cungain 39; conná fúair SC. 36; cona fetatar TE. 15; rucais úaim . . connach acciu com éc hast du von mir genommen, *so dass ich ihn nicht sehe bis zu meinem Tod* Lg. 18, 8. —

3) Der Satz mit co bezeichnet die Absicht, dass, damit (vgl. conid), mit Conjunctiv, Futurum oder Tempus secundarium: a) positiv: reg-mai co ro lam SC. 35; dogén-sa . . imcossáit . . com-máromarba cách dib a chéli *damit ein jeder von ihnen wechselseitig den andern tödte* FB. 6; co ros coraigea FA. 6; co n-derntar TE. 9, 12 Eg.; an bic . . co rot acilliur warte ein Wenig, *dass ich mit dir rede* ScM. 9; taet co tallur-sa FB. 94; taet ille . . co comairsem FB. 31; p. 130, 29; co n-dernaitis . . i. cor clasta . . co ro hagtha . . co ro orta TE. 8 LU.; gu tuidchidis p. 144, 27; co finnad SC. 32; co n-aiced 33, 34; ro fáid . . co fastaitis 48; co ro fégtáis FA. 2; 31; dogní . . a n-etrain, co ro glethe FB. 33; co fiastais SC. 22; co tístais . . ocus co fessta TE. 2 Eg. — b) negativ: is i liss fo leith ro alt co nach acced fer di Ultaib *in einer Burg abseits wurde sie erzogen, damit kein Mann von den U. sie sähe* Lg. 6; conna haced 11; cona tístais 14; conna teilged p. 131, 21; conna ro chomraictis SC. 48; conna bad FB. 25; conna fogbaithe FB. 80; auch conná bad loscud don tig 84? cona ris Gl. zu ar nad ris Hy. 6, 20. —

4) Häufung von Sätzen mit co in verschiedenem Sinne: dochuatar side dia n-dilgiund i n-oen ló, co n-deochotar dochum rí Alban, conad (für conda?) ragaib ina munteras diese gingen sie zu vernichten an einem Tage, da begaben sie (letzte) sich zum König von A., so dass er sie in seinen Dienst nahm Lg. 11; fecht and din luid in rectaire matain moch corra lai cor imma techsom, co n-accai in lanamain ina cotlud einst ging der Verwalter morgens früh und machte einen Umgang um ihr Haus, da sah er das Paar schlafend Lg. 12; luid . . co ránic . . co n-accai SC. 13; lotar ass . . con rancatar . . co n-accatar 15; fechtus dia m-bui Eachaid hi Frémainn, co n-dernad óenuch . . leo ann, co tanic iarsin Etain einst als E. in F. war, dass eine Festversammlung dort von ihnen abgehalten würde, da kam E. TE. 15; co raeblangtar . . dia n-gaisciud, co folmastar cach dib aidid a chéle so dass sie zu ihren Waffen sprangen, damit jeder von ihnen dem andern den Tod bereite FB. 20; co n-érget . . co m-bad 21. Eine grössere Anzahl von Sätzen mit co hinter einander: p. 131, 1-8; FB. 21; 25; 31; 86. —

5) co in explicativer Bedeutung, dass: is irrechtaib bo . . settai mná Ulad . . conom thici-sca es ist in Gestalt von Rindern u. s. w., dass die Schätze der Frauen von U. zu mir kommen FB. 24; immotarla . . dóib . . co tarat in t-oinfer for firu hÉrend es widerfuhr ihnen, dass . . ScM. 8; ciátberat . . co n-densat cennach fris FB. 77; atbert . . co n-dingned cennach fris, dia tuctha dó in curadmir ibid.; athertsat . . co leicfitis ibid.; ro fitir co ticfaisit er wusste, dass sie kommen würden FB. 79; bád maith lim . . co m-bad es wäre mir lieb, wenn er es wäre SC. 14; bá doigh leo, comad (= co m-bad) a sídib di es war ihnen wahrscheinlich, dass . . TE. 5; dirsan a fot co n-erhart 10 LU.; ná con fes CC. 6 LU.; negativ: ro

fitir no co ricfad Emuin Macha afrithisi Rer. Celt. III 175 (Cuch. Death); SC. 45, 6; ní bo ró lim dait, conna tissad . . ocus co m-bad FB. 17; atnaigh . . aichne fair, conar bé Ailill TE. 12 Eg. — 6) Besondere Verbindungen: a) acht co nur dass: acht co taisfena a fled dóib FB. 7, s. acht 1) b). — b) cen co ohne dass: atá biad lat cen co n-essara ScM. 3; ros boi ní no chomairled cen co labradar ibid. 3, 2. — c) écin co, écn co wenn nicht. — d) ní con, s. ní, und e) no co, no con, noch, nochon, emphatische Formen der Verneinung.

cob i. buaid Corm. p. 8; i. caomh no buaidh O'Dav. p. 63.

cobaid s. eubaid.

cobair Hilfe; cobir auxilium Z². 781. — Sg. Nom. ro bo chobair dond Erinn Hy. 2, 15; Dat. diar cobair Hy. 1, 16; 6, s.

cobais F. „conscience“ O'R. (vgl. cubus), ist aber an den folgenden Stellen offenbar eine Nebenform von coibse confessio: Sg. Nom. isi mó chobais indiu Lg. 17, 19 (cubus Eg.); Acc. tabair a chlerig do chobais prius ocus dobér-sa iar sein Hy. 4 Praef.

cobar s. cobur.

cobarthe SC. 29 s. cobraim.

cobás compages Z². 871.

cobes die gleiche Quantität? coibhéis comparison, equality, as much as O'Don. Suppl. — Sg. Acc. co ro lin in coibes n-dimain den leeren Raum FB. 40 Eg.; Du. Acc. dorad a dá cobheis zweimal soviel p. 309, 18.

coblach die Stimme zwischen Bass (dord) und Tenor (andord). Baryton, vgl. On the Mann. III p. 378. — Sg. Nom. coblach Ard-dain Lg. 17, 27.

coblath i. curach no long beg for a m-bi imram O'Dav. p. 67.

coblige F. Beiliegen, Beilager; copulation O'R. — Sg. Nom. coibligi fri Coinculaind SC. 11, 4; Gen. inam bia-sa uair coblige let TE. 5.

cobluth etica cob-lúth? Sg. Nom. ech . . cobluth FB. 50; coblúth p. 310, 22.

bá cobor *TE. 6 LU. lies* bácobor, s. *accobor*.

cobra *Schild; a shield O'R.* — *Pl. Gen.* tri maic Uislend cobra n-garg *ScM. 21, 18.*

cobraim *II ich helfe. — Praes. Pl. 3 nos* cobrat *FA. 27* (nos cabrut *LBr.*) — *Praes. sec. Sg. 3 absol.* dia m-bad. . Conall Cernach tabsat crehta, is Cuchulaind co-barthe *SC. 29, vgl. budigthe, cartho.*

cobrith *F. auxilium Wb. 7c* (*Z². 802*); *cobraid Fé. Oct. 18.*

cobsaid *fest; cobsud stabilis Z². 871; vgl. fossad. — Sg. Nom. menma* cobsaid *Lg. 17, 37.*

cobsaidecht *F. Festigkeit. — Nom. cobsaidecht ailech Hy. 7, 25; Dat. co cabsaidecht SC. 42* (cobs. *H.*); *Acc. cobsaidecht FA. 10.*

cobur *Schaum; cobhar foam O'R. — Sg. Nom. cobur* fola for a cláidub *FB. 24.*

cocad *M. Kampf; „war“ Corm. Transl. p. 44. — Nom. ro bóí in cocad eturru ScM. 5; Gen. in choeda SG. 64b; Pl. Nom. coicthe ilip. 131, 36.*

co-cele *M. Gefährte. — Pl. Gen. armgaisced a coceli FB. 40.*

co-cert *Berichtigen, Zu-rechtweisen; judgment O'Don. Suppl. — Acc. in coceirt emendationem ML. 2a* (*Z². 68*); *ni ra lamatar Ulaid a chocert immi Lg. 6.*

cocertaim *II ich berichtige, weise zurecht; coigeartaim „I judge, inquire“ O'R. — Praes. Sg. 1 cocertaim bretha Ulad p. 327, 34; 3 méti cénid chocerta FB. 68, 15? — Inf. Dat. oc cocertad a cotrebi SC. 21; in tan na hantai for cocertad Medba FB. 75. — Vgl. con-certaim.*

co-cetul *N. Harmonie; cocetal concentus Z². 871. — Nom. cocetul comchubaid FA. 7; SC. 33, 17.*

cochline *Deminut. von cochull. — Sg. Nom. cochline ettech immi co n-urslocud for a dib n-ulendnaib p. 311, 3.*

cochull *eine Hülle für Kopf und Schulter, = lat. cucullus; cocul quasi cucull ab eo quod est cuculla Corm. p. 10; cochall cassula Ir.*

Gl. 121. — Sg. Acc. atconnaire. . a gualaind tresin cochull SC. 36; a cocholl Gl. zu a forbrat Hy. 5, 34; Pl. Nom. cochaill gerra aigreta impu FA. 26.

cocid *p. 141, 11 für cóicid, vgl. p. 327, 38.*

co-crich *F. Grenze, Grenzgebiet; a mere, boundary O'Don. Suppl. und Gramm. p. 276. — Sg. Gen. a techta coicrichi TE. 2 Eg.; coicriche 3; coicrichi 17; 19; Dat. issin chocrich ScM. 14; Acc. ro imthigitar in coicrich ScM. 6; 9; Pl. Dat. hi cailtib hi coicrichaib FB. 35; Gen. fri ciana coicrich SC. 31, 11?*

cocró *p. 131, 20? s. cró.*

codal *F. Haut; codul i. seiche O'Dav. p. 65. — Sg. Nom. senchodal fría chnes FB. 91; Acc. hi curchán cen chodail „in a coracle without a hide“ Fé. Dec. 8, i. cen seced imme (gin lethur uime i. gin thseichid O'Dav. l. c.).*

cóeca s. *cóica.*

cóchech, cóichech, cóchech s. *dron-.*

cóel (chúil in gop-chúil) *dünn, schmal; cóil macer Z². 31; caol slender O'R. — Sg. Nom. cóel ocus cúmung FA. 22; cail ibid. — Compos. ech. . coel-chos FB. 50* (mit *Eg. -chossach zu lesen?*). — *Daron coelach „watting“ (Flechtwerk, zum Bauen) Three MÍr. Hom. p. 108, 6, coelán „gut“ (Darm) Gld. Lor. Gl. 224.*

cóelchossach *dünnbeinig. — Sg. Nom. ech FB. 50 Eg.; p. 310, 22.*

cóimfed *Lg. 5, 15 lies cóimset s. cumcaim.*

cóem, cáem hübsch, lieblich; loveable Stokes Fé. Ind.; cóim pretiosus Z². 31; caomh gentle, mild, handsome O'R., vgl. díchoem. — coem cach co hÉtáin TE. 5 Eg.; is caem do chucht TE. 9, 14; caem a dath 10, 7; mo chéle cáem FB. 23. — Compar. iss cáimi atconcatar TE. 5 Eg. (im Sinne des Superl.); Superl. as chóemem SP. V 2. — Compos. mit Adjectiven: coem-gratto p. 144, 17; caem-casto p.

145, 5; *mit Substantiven*: cóem-aineach *Lg.* 3; 5, 2; *p.* 328, 15; -chéle *SC.* 42; caeim-cheli *TE.* 20 *Eg.*; cóem-chóecat *FB.* 68, 5; coem-firu *TE.* 5 *Eg.*; caem-roth *FB.* 33? *vgl.* caomhrath *decent O'R.*

cóem-chlóim III *ich wechsele*; coim-chláim *cambio SG.* 186* (*Z.* 884); *auscom-im-chlóim*. — *Praes.* (?) *Sg.* 3 cóemclóid *FB.* 81; 87. — *Inf.* coimmchloud *SG.* 62*; caomh-chlúd (*sic*) *exchange O'Don. Suppl.* *coemnacair Perf. Dep. potui*; *Sg.* 3 cona coemnacair labra *so dass sie nicht sprechen konnte Threë MÍr. Hom.* *p.* 68; ní con choim-nucuir *Z.* 451; *Pl.* 3 ní coimnactar *ibid.* — *Vgl.* conicim, cumcaim, for-coemnacair, atchomnaic.

cóercha *s. caera.*

coi *s. cáil.*

coibes *s. cobes.*

coiblethar *FB.* 23; coibledar (*coiplethar Eg.*) *ibid.*; *Inf.* coibliud búada 24?

coibnes *affinitas Z.* 788.

coibse = *lat. confessio*. — *Pl.* *Acc.* co tarrtad a coibsen *Hy.* 4 *Praef.*

1. coile *Koch, Köchin*; *ab eo quod est coquus Corm.* *p.* 9. — *Sg. Nom. M. Threë MÍr. Hom.* *p.* 98, 8; *Dat. F.* dia coig *p.* 42, 9.

2. coile *i. rún Corm.* *p.* 12; *i. rún no comairle O'Dav.* *p.* 63.

cóile *n- (indecl.) fünf; quinque Z.* 303. — *co cend cóic m-bliadan TE.* 2 *LU.*; *hi cóic tóichtaib p.* 41, 9; cóic coicid *TE.* 1; *ScM.* 22, 9; cóic deich ubull *fünfmal zehn Aepfel SC.* 37, 7; cóic fichit bargaen *fünfmal zwanzig Brote FB.* 9.

cóica, cóeca *M. Fünfzig; Z.* 306. — *Sg. Nom.* cóica unga *Lg.* 18, 24; *ScM.* 5; 21, 5? cóeca ingen *SC.* 39; *FB.* 63; ban *FB.* 25; *SC.* 44, 11; *FB.* 17; lepad *SC.* 33; 9; 10; ingen 45, 11; *p.* 131, 11; caecco ingen *p.* 144, 20; coeca 30; *p.* 140, 24; *Gen.* fothronnd coecat carpat *FB.* 20; *Dat.* dó coecait fer *SC.* 45, 12; coecait ingen *p.* 143, 1 (*mit 50 Mädchen*); *ebenso Fedelm Nóchride cóecait ban (so zu lesen) mit 50 Frauen*

FB. 17; 19; *Acc. coecait laech Oss.* I 10; in coecait ingen *SC.* 45, 12; coecuit ingen *p.* 144, 25 (*Acc. nach fil?*); *Pl. Nom.* na tri coicait *ScM.* 21, 5; *Hy.* 2, 25 *Fr.*; *Lg.* 10 (*tri cóeca Eg.*); ban *SC.* 16; 33, 8; 44, 13; *FB.* 54; cetra coecait *SC.* 45, 13; *Dat.* cona tri coecait breclend *SC.* 33, 21; *FB.* 54; *Acc.* tri cóecto imdad *SC.* 16; cóecta *FB.* 65; *Du. Nom.* dá coecait ban *SC.* 45, 14; *Acc.* di chaicait *Gl.* zu cét *Hy.* 2, 30.

cóic-diabail „five times folded“ *O'Curry*. — *Sg. Nom.* brat corcra cóicdiabail *SC.* 8; fúan *p.* 310, 32; *Dat.* alleind chorcra cóicdiabail *SC.* 33, 5.

cóicdigis *vierzehn Tage, von cóic-deac fünfzehn; coicthighes a fortnight O'Don. Suppl.* — batar ann coigdighis ría samhfuin ocus coicthighis iar samfuin *TE.* 6 *Eg.*

1. cóiced, cúiced *der fünfte; Z.* 310. — *Gen.* co dorus in chúiced nime *FA.* 17; *Acc.* in cóiced tócht *p.* 41, 10.

2. cóiced *M. ein fünfter Theil von Irland, Provinz; die fünf Theile sind: Ulaid, Lagin, Connacht, Muma, Mide.* — *Sg. Nom.* coiced Ulad *Lg.* 8; *Gen.* rí cóicid hErend *FB.* 17; firu coicid hErenn *p.* 141, 11; banrígan in chóicid uli *FB.* 20; 52; 55; fo chlí chóicid Chonchobair *Lg.* 4, 15; dar fot *FB.* 43; *p.* 327, 38; rí cach cóicid *TE.* 1 *LU.*; rí chóigith Ulad *ibid. Eg.*; choiccid Muman *ibid.*; Connacht *ibid.*; tarb in chóicid *Lg.* 9; techta cach cóicid *TE.* 1; cnech cóicid *FB.* 94; fiad andrib... in chúichid *SC.* 41; *Dat.* a coiciud Chonchobair *p.* 131, 6; *Acc.* forsin cóiced uile *ScM.* 14; *Pl. Nom.* cóic coicid Erend *TE.* 1 (*coigith Eg.*); *ScM.* 22, 9; *Gen.* cussin mórdail sin cethri cóiced n-Erend *SC.* 21; *Dat.* oc cethri oll-choecedaib hErend *SC.* 21; *Du. Nom.* dá cóiced hErend *ScM.* 5.

coich, cuich *Pron. interrog. wer.* — coich thussa *SC.* 12; coich and so *ScM.* 10; cuich seo 14; coich in gilla *SC.* 33, 29; immafoacht de, coich dia m-bo cheli *FB.* 40

(vgl. cia dia m-bo cheli 39); cuich a tigerna *FB.* 38 *Eg.* — *Als Gen.*: is inderb coich in mug *est incertum cuius servus SG.* 209^b (*Z.* 356); cóich et na heich se *FB.* 38; *SC.* 25?

cóic-rind fünf Spitzen oder mit fünf Spitzen versehen; „flesh-piercing“ *O'Curry, On the Mann.* III 137! — sleg coicrind *p.* 131, 19; gilech cúach cóicrind *FB.* 45.

cóic-roth fünf ringsum laufende Streifen? — *Sg. Nom.* cóicroth óir airgide *FB.* 45 (coicroith *Eg.*); *Dat.* sciath co coicroth oir fair „a shield with golden bosses“ *O'Curry, On the Mann.* III 137! *Vgl.* com-roth. eoletighis „five-houses“ *O'Curry, On the Mann.* III *p.* 56.

eoletighis *TE.* 6 *Eg.* s. cóicdigis.

coidehi s. caidehe.

coillim III ich verderbe, verwüste. — *Praet. Sg.* 3 ní coill *Hy.* 5, 48; *Pl.* 3 ro choillsiut *TE.* 20 *Eg.* — *Inf.* oc collud a n-hírend *CC.* 1 *LU.*

cóim „a cover, covering“ O'R., vgl. com i. coiméad O'Clery (O'Don. Suppl.)? — *Nom.* ithe side sain-chóim ind rí *Gl.* zu qui est salvator omnium hominum maxime fidelium *Wb.* 284, 5 (*sunt hi proprius amor regis Z.* 350, *clementia 858*); *Gen.* amal nondad maice cóima *Wb.* 27^b; om choimmdiu cóima *SG.* *p.* 204 (*Z.* 954); *Dat.* fo chóim a céli *FB.* 21 (fo cho-mair *Eg.*).

coimehláim s. eóimehlóim.

coimdiu s. comdiu.

cóime F. Feinheit, Schönheit, von cōem. — *Dat.* ar a cóimi *SC.* 17; *Acc.* eter cháimi oculus chumtachtæ *FB.* 1.

coimmess i. comchomus for each leth *Corm.* *p.* 12; cóimhmeas equality, comparison *O'R.*

coimnaetar s. coemnaear.

coimpert *Empfängnis*; *sperma Ir. Gl.* 847. — *Sg. Nom.* Compert Conculaind *p.* 136; combart *p.* 133, 4.

coimprim I ich empfangе. — *T-praet. Sg.* 3 cotombert-sa *FB.* 22. — *Praet. Sg.* 3 ro chompir *LU.* 52^b, 20;

Dep. o ro choimprestar in gein *Three Mir. Hom. p.* 68. — *Pass. Praet.* ro compred *LU.* 52^b, 35. — *Inf.* cethirdo chompert dam *ibid.* 15. coimsetu biid oculus étich *Gl.* zu cum sufficientia *Wb.* 19^b, 13 (*Z.* 804). *Vgl.* comse.

coimsii comair no beg *O'Dav. p.* 70.

coimsid Schützer? — *Sg. Nom.* he fesin as choimsid dáu *SP.* II 15; comsid na náem násad n-an *LU.* *p.* 40^a, 36 *Aid. Ech.* („Guardian of the Saints of splendid festivals“ *O'Beirne Crowe*). — *Vgl.* gaibid immib a n-etach macc cóimsa, amal nondad maice cóima *Wb.* 27^b, 18?

coim *Lg.* 17, 5 *Le., p.* 144, 13 u. ö. für eáin.

coindirelech s. cōndirelech.

coind *p.* 132, 23 lies co ind.

cóinis *TE.* 12 *LU.* s. cáinim.

1. cóir gerade, recht, gerecht, angemessen; congruus *Z.* 234; *vgl.* écoir. *Nach Stokes Féil. Index ist die ältere Form cawir, SG. Zauber Z.* 949. — *Sg. Nom.* comul cóir *Lg.* 18, 19; deidghin coir comard *TE.* 4 *Eg.*; mo thinnscra cóir *TE.* 5 *Eg.*; fúan . . cóir *FB.* 51; menma cobsaid cáir *Lg.* 17, 37; is cóir *ScM.* 6; *SC.* 34; *FB.* 9; *Gl.* zu *Hy.* 2, 3; ro bo chóir *FB.* 56; co rop cóir 27; ní cóir duit . . fúasnad friu *SC.* 5; *FB.* 94; ton-coir 37 *Eg.*? *Pl. Nom.* mná córi *SC.* 40; batar córi iaráilliu a dí súil *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* ba coru *Gl.* zu ba huisse *Hy.* 2, 60; justius *Z.* 276; is coru *SC.* 44; ba coru deit *TE.* 13 *Eg.*; ingen iss coiri 5 *Eg.*

2. cóir „arrangement, adjustment (so auch *O'Don. Suppl.*), the proper tuning or harmonizing of a harp, tune“ *O'Curry On the Mann.* III 214 ff. — *Hierher* canaid cóir cos-crach eridemail *FB.* 52?

coire s. core.

coirm, cuir N. Bier. — *Sg. Nom.* coirm inse Fáil *p.* 133, 1; *Gen.* ní bat dergnat colla coirme *SC.* 25; da dail inna corma *p.* 311, 37; *Dat.* oc cormaim *SP.* V 15; a churnu co cormaim *SC.* 30, 3 *H. und so zu lesen*; *Acc.* ar chuirm *Lg.* 18, 31;

Pl. Dat. da churiud do chormannaib *Lg.* 14.

coirthe *s. corthé.*

colster *FB.* 29 *Eg.* für coiscther, *s. cosealm.*

coltehen *communis* *Z.* 778.

coltsim, *später colstim ich höre (I listen)*, *vgl.* éitsim, éistim. — *Praes. Pl.* 3 in ceoil risa coistest *FA.* 5. — *Praes. sec. Sg.* 2 dia coistithe frim *SC.* 7. — *Inf.* coitsecht *hearing O'Don. Suppl.*; *Dat.* oc coisteacht frit *SC.* 40.

col *Sünde, Blutschande; incest, wickedness O'Don. Suppl.* — *Nom.* dogentar a col *TE.* 11 *LU.*; *Dat.* ní ar chul no amles *TE.* 13 *LU.*; *Acc.* cen peccad cen col *p.* 133, 4.

colach *sündig; incestuous, sinful, wicked O'R.*; *hic Cayn Ir. Gl.* 1030. — *Pl. Nom.* colaig *FA.* 29.

colaind *F. Fleisch, Körper; colinn corpus, caro Z.* 249. — *Nom.* a cholaind sein *Rumpf ScM.* 19; *Gen.* colno *Z.* 250; na colla *FA.* 15; dergnat colla *SC.* 25; ar colla císu *Hy.* 4, 5 (*i. peccata*); i tétí a collai *FA.* 27; *Dat.* céin bai hi colaind *FA.* 3.

1. **colba** „a wand“ *Corm. Transl. p.* 36, *vgl.* „colbh a post, pillar, reed“ *O'R.* — *Sg. Nom.* leth-cholba flatha „one of the pillars“ *Hy.* 4, 9; *Du. Nom.* amal bite da cholba i n-domun *Gl. zu Hy.* 4, 9.

2. **colba**, **colbha** „the side of a bed particularly the front rail“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ar cholba na hiomdhadh „upon the side of the couch“ *Torr. Dhiarm. p.* 46; *Pl. Nom.* colba do lephthaib croda *SC.* 33, 11.

3. **colba** *Freundschaft; colbha love, friendship O'R.*; colba i. condalbu *O'Dav. p.* 65, *vgl. Féil. Ep.* 74.

4. **colba** *s. colpa.*

colbthach *F. junge Kuh; heifer O'R.*, *vgl. Corm. p.* 8 clithar sét. — *Sg. Gen.* commeit chori cholbthaigi *SC.* 5.

colcaid *F. = lat. culcita; „a flockbed“ Corm. Transl. p.* 44. — *Nom.* co ráimid in cholcid bóí fóí co m-batar a cluma for foluamain

immon tech *LU. p.* 127^a, 29; *Pl. Dat.* do . . cholcthib *FB.* 4.

coléie *s. colléie.*

colg *F. Schwert; colc i. claideb Corm. Transl. p.* 11. — *Dat.* oc mo choile-se *ibid.* — *Vgl. dét (calgdet).*

colg-direch *schwert-gerade, vgl. direch amail colg O'Dav. p.* 72 *calgdet.* — *Pl. Nom.* fertsí colgdirgi *FB.* 45; *p.* 310, 30.

1. **coll** *corylus Ir. Gl.* 556.

2. **coll** *Verderben, to violate O'Don. Suppl., vgl. coillim.* — *Sg. Nom.* ní frith coll ann *Hy.* 5, 66 „his body (collann) was not found“ *Stokes, aber vgl. ní frith locht ann 29; bid aithrech a coll Lg.* 5, 11; ar is leis coll cet ingen ria n-Ultaib dogres *LU. p.* 127^a, 26.

collaide *fleischlich, von colaind.* — *Sg. Acc.* cach n-accobor collaide n-airi *TE.* 13 *LU.*

collan *Lg.* 17, 5 *L. für comlan?*

colléie „just now, for the present“ *Stokes, Three Mir. Hom. Index; calléic omnino, semper, utique Z.* 610. — *cid* mor a anoir colléic, bid mo i n-dail bratha *Three Mir. Hom. p.* 124, 12; anais . . colléic do éis in t-slóig *FB.* 42; imberthar fidcella dún coléic *SC.* 3; in raga do acallaim Fainde coléic 16; issed adfiastar sund coleic 28; dolluid . . timchell calléic *p.* 131, 1.

collofat *FB.* 6 *s. lobaim.*

coloman = *lat. columna.* — *Pl. Gen.* na cethri coloman sin *FA.* 7 (colamun *LBr.*); *Dat.* co cethri colomnaib *ibid.* (colamnu *LBr.*); *Acc.* fri colomna 25 (colamnu *LBr.*).

colpa *Unterschenkel, Schienbein; tibia Ir. Gl.* 146. — *Du. Nom.* a dha colptai *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Dat.* cusna colpthaib cum tibis *Gild. Lor. Gl.* 65.

com-acus, **comalese** *s. com-focus.*

comadas *passend; conveniens Wb.* 8^b (*Z.* 994) *meet, fit O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ro ham céle comadas *SC.* 45, 7; 9; ba gilla comadas *FB.* 89; ar bá comadas dó ar cruth *TE.* 3 *LU.*; is comadas caurathmír do thabairt dait *FB.* 59; 60.

comadathrec *Gl. zu Hy.* 5, 19?
com-adbar *Material?* — *Sg.*
Acc. eter deintrub oculus comadbur
na fiede *FB.* 4.

comaid, comid *s. commaid.*

comaidem *s. com-máidem.*

comaig *FB.* 23?

comaigntech *alienigena Ir.*
Gl. 314.

comaille *F. Schwangerschaft,*
ron comall. — *Sg. Nom.* caillech
irrabái comaille *Gl. zu Hy.* 5, 39.

comaind *s. coman.*

com-ainm *N. cognomen Ir.*
Gl. 993; *Nenn.* 3 *LÜ.*

comainse *SC.* 26?

comainsigim III „*I revile*“ —
Fut. Sg. 3 fódemaid smacht indara
tigerna oculus comainsigfid in tigerna
aile *SMart.* 1. — *Inf.* a sárugud
oculus a chomansiugud *ibid.* 6.

comair i. a farrad *O'Dav.* p. 72;
fo chomair „*for, or against*“ *O'Don.*
Suppl.; fá chomhair m'uilec-se „*to*
do me evil“ *Torr. Dhiarm.* p. 96;
FB. 21 *Eg.* — *Vgl.* aur-chomair.

com-airbert bliuth *frui Z*² 918.

comairche *Schutz, Garantie;*
comairce protection O'Don. Suppl.
— *Sg. Nom.* ro bad chomairche
ar Ultaib ulib *SC.* 10; is móo de
as comairche airthiu *ibid.*; *Hy.* 1, 55;
comairce *Gl. zu Oss.* III 10 *Ed.*;
ban-comarchi *SC.* 14; batir comarchi
forro a n-airm *SC.* 2; *Acc.* scar-
thair fri comairge inna n-arcaingel
FA. 20 (comairci *LBr.*); taet Fer-
gus frind i comairge *Lg.* 13; *Pl.*
Nom. tiagat comairge friu *ibid.*
Garantieen?

comaireim I *ich frage, vgl.*
ath-chomarc *Nachfrage Beitr.* VII 51,
im-chomarc. — *Fut. Pl.* 1 co
mairsem *FB.* 31; *Dep. Sg.* 2 co-
mairser i fiaghfraighi (zu farfaigim)
O'Dav. p. 68, *vgl. Beitr.* VII 51.

comairle *s. comarle.*

comairlim III *ich berathe;*
überlege. — *Praes. sec. Sg.* 3 ros
bói ní no chomairled *ScM.* 3, 2.

com-aitecht *M. Begleiten,*
Schützen, vgl. com-imm-thecht.
— *Sg. Nom.* ba ferr a comaitecht
Lg. 13; 17, 30; *Gen.* di aingel a

comáitechta *FA.* 3 (choemteachta
LBr.); *Dat.* hi comaitecht a slóig
in Begleitung FB. 11; occa chom-
aitecht p. 130, 24; ar chomaitecht
Etaini p. 131, 12.

com-althech *M. Nachbar.* —
Pl. Acc. ata cath etir do thuaith-siu
innossa oculus a comaithgiu *Three*
Mr. Hom. p. 70, 32.

com-álind *gleich schön.* —
Du. Acc. da ech . . comalli p. 310, 13.

comall *schwanger.* — *Acc.*
F. in caillig comail *Hy.* 5, 39 (i.
comallaig). —

comallach *schwanger.* — *Acc.*
F. comallaig *Gl. zu comail Hy.* 5, 39.

comallaim II *ich erfülle, fülle,*
älter comalnaim. — *Praes. Sg.* 3
Dep. nod chomalnadar *qui id implet*
Wb. 15^b (*Z*². 438); *rel.* comallas
frim-sa hé *FB.* 76; in ceist 93;
Pl. 3 ná comaillet *FA.* 23 (nanas
comallat *LBr.*). — *Praes. sec. Sg.* 3
nech no chomollad fir fer frim
FB. 93. — *Inf. Dat.* do chomalnad
Wb. 10^a (*Z*². 923); fir fer do cho-
molod *FB.* 94 (chomallad *Eg.*).

com-alta *Pflegebruder, Pfl-*
geschwester; collectaneus Ir. Gl.
486. — *Sg. Nom. SC.* 3; comaltai
do Connall p. 142, 18; *Acc.* eter aite
is chomalta *SC.* 29, 3; *Pl. Gen.* a
hucht a comalta *SC.* 40.

com-arbe *M. Erbe, Nachfol-*
ger. — *Sg. Nom.* Fabian comarba
Petair *Pabst Fabian FA.* 32; conid
he as ardepscop Lagen o sein ille
oculus a chomarbbá dia eis *Hy.* 2
Praef.; comarbæ buidne *SC.* 17, 2;
Dat. ic comorba Petair p. 17, 28;
Pl. Nom. comarpi coheredes *Wb.* 19^c
(*Z*². 60); máinigter comarbai *SC.* 25.

comarc i. cuimniugudh *O'Dav.*
p. 66 mit *Bezug auf Fél. Aug.* 5.
Vgl. comaircim, im-chomarc.

com-ard *gleich hoch; equal in*
value O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.*
comard ra sliss *ScM.* 18; deidghin
coir comard *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Nom.*
clóthi . . comarda p. 191, 16; *Dat.*
ina corónib comardib *FA.* 12. —

comarda *s. comartha.*

comardad *M. Gleichsetzen;*
equalization O'Don. Suppl. —

Sg. Nom. ní dlighthi comardad fris *FB.* 41.

comardus M. die gleiche Höhe. — *Sg. Dat.* f6 chomardus imdai *Conchobair FB.* 3; fo a comartus 25.

com-arle F. Rath, Beschluss, Entschluss. — *Sg. Nom.* in chomairli doberi-siu *ScM.* 3, 17; cen co déntar comarli fris *FB.* 6; ba sí comarli Sencha doib *FB.* 7; 42; comairli forro 78; atá cómarli lim *FB.* 62; *Gen.* iar scrútan a comarli *FB.* 59; *Dat.* iarna chomairle *Lg.* 13; a comairle Chonchobair 14; *Acc.* acht co n-derna mo chomarli-sea *FB.* 8; 42; ní dentáis . . comairli ríg fri Ultu *SC.* 22; foracaib comarle *FB.* 79; *Pl. Nom.* for comairli *consilia vestra Wb.* 18^e (*Z.* 248); batar eat a comairle *Lg.* 10.

com-ar-lecim III ich erlaube. — *Fut. Sg.* 3 ní chomarleci *Three Mlr.* p. 12, 20. — *Praet. Sg.* 3 ros comarlec *ibid.* 25.

com-arnle s. imma-com-arnle.
com-artha N. Zeichen; comarde signum Z. 871; *vgl.* airde. — *Nom.* comartha *FB.* 73; comarda *SC.* 37, 21; comarda n-aichnid *FB.* 59; *Acc.* hi comartha m-breithe *ibid.*; can chomartha n-derb 72; susachnid 73.
comarthanach SC. 49 s. comarthanach.

com-attreb N. Zusammenwohnen; s. aittreb. — *Sg. Dat.* iar . . comattrib na colla cona súan *FA.* 15 (comaittreb *LBr.*); i comaittreb muintire díabail 30.

com-bág F. Zusammenkämpfen, Wettkampf, Wettfeiern. — *Sg. Nom.* *ScM.* 22, 10; *Dat.* ató oc combáig friss *Wb.* 26^d, 17; cinniud tria chombáig „a comrade's covenant“ *Rev. Celt.* III p. 183; *Pl. Gen.* conboing catha cró-chombág *FB.* 24?

combart p. 133, 4 s. coimpert.
combathad fri usce (so zu ergänzen) TE. 9? *Vgl.* ní dheargann arm air, agus ní loisgeann teine é agus ní bháthann uisge é *Wasser trinkt ihn nicht Torr. Dh.* p. 120.

com-bongaim I ich breche. — *Praes. Sg.* 3 conboing *FB.* 52; conboing *confringit Wb.* 4^d (*Z.* 431);

conboing *FB.* 24; *Pl.* 3 combongat *O'Dav. p.* 59 boing. — *Praet. oder Perf. Sg.* 3 nath combaig *Hy.* 5, 77 (i. na ro briss); combach *fregit Lard.* 77, a. 1 (*Ir. Gl. p.* 166).

com-bruith the zerstossen, vgl. brúim. — *Sg. Dat.* du sél chombruithiu *LU.* p. 23^a, 23.

com-búad gleich siegreich. — *Pl. Nom.* (beim Dual) dá ech . . com-búada *FB.* 45.

com-chenél, coimhchenél i. comhsaor (gleich edel) O'Don. Suppl. — *Sg. Dat.* dim chlaínd comceneól *FB.* 22.

com-chétbuid consensus Z. 871. — *Sg. Dat.* ní bíd nech díb hi comchetfaid alaili p. 310, 4.

com-chosmail ähnlich, entsprechend; alike, conformable O'R. — con mestar a sés . . fo Choincúlaínd comchosmail *FB.* 30; frisin Coincúlaínd comchosmail 52.

com-chruth Adj. von gleicher Gestalt. — *Pl. Nom.* (beim Dual) dá ech . . comchrótha *FB.* 45; comcroda p. 310, 14.

com-chubaid harmonisch. — *Sg. Nom.* cocetul comchubaid *FA.* 7; *Acc.* claschetul comchubaid *FA.* 31.

com-dál F. Zusammentreffen, Stelldichein. — *Sg. Acc.* dul it chomdál *SC.* 39; dorónsat comdál *ibid.*; connici in comdál *ibid.*

com-dath gleichfarbig. — *Pl. Nom.* (beim Dual) dá ech . . comdatha *FB.* 45.

com-derg gleich roth. — *Sg. Nom.* coimhdheargre crithir p. 309, 12. *comdignad p.* 169, 14?

com-dimmus M. der gleiche Stolz, Hochmuth, vgl. diummus. — *Sg. Acc.* im chomdimmus in trír curad sin *FB.* 42.

comdiu, coimdiu M. Herr; dominus Z. 255; coimmdiu *SG.* p. 204 (*Z.* 954). — *Nom.* in comdiu *FA.* 1; 34; coimdiu p. 169, 7; 170, 7; in comdiu na n-dúla *FA.* 1; in coimdiu ísu Crist p. 169, 20; *Gen.* in chomded *FA.* 12; 31; choimded p. 169, 29; in comded *FA.* 2; 7; 19; 25; coimded 7; p. 40, 14; 41, 16; in comded cumachtaig *FA.* 9; ic mor choimded

nbaid .
re clarech
in hi
mbuid in
berig. (a
my clerie
in the
spanish
the flerie)
leinsten.
85. b.

commach (or combach), breaking. See Cloch-an-chommaigh, Fair Mast. 732, and Dec-Commaigh. ib. 594.

com-lúath

442

com-nart

com-lúath gleich schnell. — Pl. Nom. batar comluatha . . fri conaib Lg. 8; dá ech . . comluatha FB. 45; p. 310, 14 (beim Dual).

com-lúd die gleiche Schnelligkeit, Wettrennen? vgl. comluthria marcach eich leith leathguill „to contend in running with the rider of a grey one-eyed horse“ Leabh. na g-Ceart p. 4. — Nom. comlúd marc m-buada FB. 53; comlud ferglunni FB. 29.

comalta comluid p. 328, 14? cless comluith p. 310, 42?

commaid, vgl. comaidh partnership O'Don. Suppl.; comad a verbo comedo Corm. Transl. p. 45. — Sg. Nom. comid Lg. 17, 5 (volle schöne Kameradschaft); Gen. a éis comtha seine Gefährten FB. 88; a fhir cumtha Three Mr. Hom. p. 8, 13; dochumm a fhir chummtha „to his comrade“ ibid. p. 78, 21; Dat. frisgair chucat th'fer cümtha conas eib cumaid arén fritt „that he as well as thou may drink it“ ibid. p. 8, 12; conus ebem cumaid 14; i cummaid p. 78, 15.

com-máidem F. Mitrühren, Preisen. — Sg. Gen. gáir chommaidni ocus búada FB. 64; Dat. ic comaidem ocus ic atlugud do dia Three Mr. Hom. p. 96, 9.

com-máin die gleiche Gabe, Gegengabe, Austausch; favor Z³. 30; comáin „mutual obligation“ Corm. Transl. p. 34; comaoín „exchange“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. a chommáin i cind bliadna ebensoviet ScM. 2 (vgl. a chomméit cétna S. 97, 4); Acc. is and sin icfas in comdiu a chommáin féin fri cach n-duni . . i. focraice dona firenaib „his own wage“ FA. 34; i commain na n-aisceda „in exchange for the gifts“ Goid.³ p. 101.

commain FB. 75? vgl. cumman. commairge Lg. 13 zu comairche? vgl. jedoch ar lin a chomairge ocus a charat „from the number of his clients(?) and friends“ On the Mann. III 497.

com-maith gleich gut. — Pl. Nom. (beim Dual) dá ech . . com-mathi FB. 45.

comman Communion. — Sg. Acc. in tan dobert command dó Hy. 2, 53; ro gab comaind ocus sacarbaic p. 22, 2.

commámas M. geschlechtliche Vereinigung, Ehe. — Sg. Gen. ó rechtaib commamsa O'Dar. p. 70 comaim; Dat. ros aentaig . . i comámas di Three Mr. Hom. p. 52, 24.

comh-marthanach „coeternal“ O'R.; comarthanach SC. 49.

com-méit die gleiche Grösse, Menge. — Nom. a chomméit cétna ebensoviet ScM. 2; chommeit ri cori mor cach súil di ebensoviet wie ein grosser Kessel Gl. zu Oss. III 7 (coimed Ed.); commeit chori cholbthaigi SC. 5; Acc. dorat a thri-chomméit im Emir dreimal so viel FB. 19.

commenle häufig Lg. 11 Adv. zu menle.

com-mór gleich gross. — Pl. Nom. (beim Dual) da ech commora p. 310, 13.

commos ralat vgl. imruláith.

commar Zusammentreffen? cumar „meeting of rivers“, „valley“ O'Don. Suppl. — Sg. Dat. hi Commur cetharsliged FB. 36.

1. commus Abschätzen? fri commus a m-besa TE. 2 LU. Vgl. coimmess, mess.

2. commus Macht; comus power Corm. Transl. p. 32. — Sg. Nom. óir ní fuil sé a g-cumus d'aon laoch „in the power of any warrior“ Torr. Dhiarm. p. 96; Dat. ar mo chomus féin Gl. zu Oss. III 10; beim co commus LU. p. 73^a (s. cless); tathbeim co cumus FB. 40 Eg.

comna „safeguard“; Nom. hid comna dó fri dianbas Hy. 7 Praef.

comnale s. atchomnaic.

com-náma M. der gleiche Feind? — Pl. Gen. aurslaid crícha connart connámat cen Ultu imbi FB. 22.

com-nart gleich stark; equal strength O'R. — Sg. Nom. ba chómnnart . . indas in gníma sin ocus ind adbur FB. 2 („equally ponderous“ O'Curry); bá connart mo gaisced-sa LU. 114^b, 35 (Siab. Conc.);

with f?
lek?

bá-sa chú-sa comnart do chomlond *ibid.* 114^a, 24; *Pl. Gen.* (?) aurslaid crícha comnart comnámát cen Ultu imbi²² (comnart *fehlt in Eg. und H.*).

com-ocus s. com-focus.

comol i. nert no adhbúl O'Dav. p. 66.

comol s. comul.

comorba s. com-arbe.

compert, compir s. colimpert, colimprim.

comrac *Zusammenkommen, Treffen, Kampf; a meeting O'Don. Suppl.; comrac oenfir Zweikampf CCn. 7; cáin-chomrace benevolentia Wb. 30^b (Z³. 857). — Sg. Nom. is maith ar comrac TE. 14 LU.; comrac fri óenfer FB. 32; comrac ualle im Albe ScM. 21, 7; Gen. cáin-chumrice Wb. 7^b; Pl. Dat. hit il-chomraicib SC. 26.*

comracaim *ich komme zusammen, treffe. — Praes. Sg. 3 comraic nad chomraic a m-barr SC. 33, 19; Pl. 3 co comraicet. . . fri cétglifit FA. 15. — Praes. sec. Sg. 3 noco comraiced a thoeb fri húir noicht Three Mir. Hom. p. 122; Pl. 3 conna ro chomraictis SC. 48. — Fut. sec. Sg. 2 dúis in comrasta fris LU. p. 63^b, 10. — Perf. Pl. 3 frisa comrancatar FA. 21 LBr.*

comracad *M. Zusammenkommen, Kampf. — Pl. Gen. con ruccai calca cruaidæ comraicthi Ulad FB. 23 (conruicthe Eg.); Dat. iccruadaib comraicthib 29.*

com-rád *Gespräch. — Sg. Nom. in comrád doní ri cách SC. 33, 27 (comrath H.)*

com-raind *F. Theilen mit Jemandem; participation O'R. — Sg. Nom. a chomraind ní dlig FB. 68, 31; comraind curadmíris fris 71; Acc. ní dlig comraind curadmíris FB. 68, 1.*

com-ram *M. Wettkampf; comrama contentiones Wb. 30^d, 11 (Z³. 871). — Sg. Nom. nach leór a comram sin FB. 57; in comram do thairisem beus ScM. 11; in comram beus 12; 13; 14; Gen. tairismi comrama frim-sa ScM. 8; Dat. tecat don chomram ScM. 17; cid*

dobérad a mac do chomram frim-sa 10; do chomram chucum 12; Acc. frithalid . . in comram beus ScM. 12; doberad comram ar araile duit 16; dobér oen-chomram duit *ibid.*; dobered cách a chomram . . ós aird SC. 2; in tan dognítis gú-chomram *ibid.*; arroét cáin comram búad(a) FB. 71; comraim SC. 30, 3 mit *H. zu lesen* cormaim, s. coirm; Pl. Nom. at móra na comrama dait FB. 10; at a chomrama óenaidche so 89; Gen. fobith tabarta do chách a chomraime ocus a gascid SC. 2; diag inna comraime *ibid.*; do chun-gid chomraime chucum-sa ScM. 16; lín comram FB. 89; do ilugud na comram SC. 2; læch na cernd ocus na comram FB. 10; Dat. ar galaib ocus ar chomramaib ScM. 6.

comramach *kampfreich, streitsüchtig? — Nom. ní bat comromach SC. 26; Gen. is bran carna comramaig FB. 68, 8; is glond catha chomramaig 71.*

comrancatar s. comracaim.

comrar *capsa SG. 36^a (Z³. 871); comrair cover, shrine O'Don. Suppl. comras SP. V 3, nach Stokes Goid.² p. 178 „which enshrines“, von einem Verb comraim „connected with comrar“.*

com-remor *gleich dick. — Pl. Nom. clóthi. . comremra p. 191, 16.*

com-ríachtain *zusammenstossen FA. 14.*

com-ríagal *F. die gleiche Regel. — Sg. Dat. fó chomriagail SC. 29, 23.*

com-rindaithe *gleich spitzig. — Pl. Nom. clóthi. . comrindaithe p. 191, 16.*

com-roth *der umlaufende Rand? — Sg. Dat. sciath cor-corda co comroth argit p. 310, 41. Vgl. cóic-roth.*

comse *angemessen, passend; cuimse accommodatus, commodus Z³. 787. — Sg. Nom. is comse a tes SC. 36 (coimsi H.); condib cuimse less a meit Gl. zu recon-dens quod ei bene placuerit Wb. 14^a (Z³. 707). Vgl. coimse, coimsetu.*

comslaintius *FA. 20 LU. nach*

comthóthar, (is change). d. h. a. h. 25th
comthóthar

comslánaigim

444

concertaim

Stokes *Fis Ad.* p. 30 für comlain-
 tius, aber das s braucht nicht „pros-
 thetic“ zu sein, vielmehr wird slán
 (heil, ganz) zu Grunde liegen (vgl.
 sláinte), dessens vor com-verstummte,
 daher für gewöhnlich com-lán.

comslánaigim, comlánaigim III
 ich ergänze, von com-lán. — *Fut.*
Sg. 3 comslánaigfid in comdiu sin
 uli thall isind esergi conna heseba
 nach ní fortho do rudilse a n-delbe
 nach a n-aicnid dflis *LU.* p. 34^b, 49.

com-soillse *F.* das gleiche
 Licht, der gleiche Glanz. —
Acc. corroichet . . . comsoillse fri
 etrochta rétlánd *FA.* 16 (comsollsi
LBr.).

com-sollus gleich hell. — *Sg.*
Nom. co m-bo chomsolus lá ocs
 adaig *FB.* 2; p. 309, 37.

com-suthain gleich ewig. —
Sg. Acc. im chumachtu comsuthain
 p. 169, 25.

comtabairt s. euntabairt.
 comtaig *ScM.* 21, 42 zu O'Reilly's
 „comthach a companion“?

comtaichtmar s. culntchim.
 comtha s. commaid.

comthad s. com-thóim.
 com-thend *EC.* 7 s. tend.

com-thinól *Versammlung; con-*
ventus, congregatio *Z³.* 887. — *Dat.*
 hi comthinól *CC.* 7 *LU.*; *Acc.* com-
 tinól n-écaibdech *FA.* 1.

comthinólad *M. Versammlung.*
 — *Pl. Dat.* i comthinoltaib lách
 ocs clerech *FA.* 31.

comthinólaím II ich sammle,
 versammele. — *Praet. Sg.* 3 ro
 chomthinóil ferta Brigte *Hy.* 5 *Praef.*

com-thóim ich wende ab, vgl.
 do-sóim. — *Praes. sec. Sg.* 3 ara
 comthad *Gl.* zu ara tintarrad *Hy.* 2, 18.
 — *Praet. Sg.* 3 ro chomthoi co
 menicc cosin comdid ho adrad hí-
 dal *Three MTr. Hom.* p. 92, 23. —
Inf. comthóud *immutatio* *SG.* 23^a
 (*Z³.* 802).

com-throm gleich schwer; par
 Ir. *Gl.* 960. — *Sg. Nom. FA.* 24.

com-thúarcon *F.* Zusammen-
 schlagen; contritio *Z³.* 887. —
Dat. oc comthuarcaín *FA.* 14 *LBr.*
 (*LU.* icomth. für ic comth.).

comtig häufig, zahlreich,
 gewöhnlich; consuetus, usitatus,
 frequens *Z³.* 1002; coimdi i. minic
 no gnathach O'Dav. p. 72. — *Sg. Nom.*
 dal as chomtig fri dama *Hy.* 5, 14,
 cuimtig ocs eccuimdig *CC.* 3 *Eg.*

com-úall *F.* der gleiche Ueber-
 muth. — *Sg. Acc.* im chomuail
 in trir chaurad *FB.* 56; 42.

comul *N.* „a gathering, an as-
 sembly“ Stokes, *Fél. Ind.*; comol
 i. cengal O'Dav. p. 72; vgl. accom-
 mol conjunctio, ad-comla adjungit
Z³. 868. — cain comul „a fair
 assembly“ *Fél. Jul.* 5; comul sáer
Lg. 17, 48; comul cóir 18, 19 (cum-
 tach *Eg.*).

comul p. 142, 9, vgl. com-alat
 „they nursetogether“ O'Don. *Suppl.*?

1. con s. 2. und 3. co, co n-

2. con „clear, pure“ Stokes, *Fél.*
Ind. Bisweilen durch cáin glossirt,
 z. B. conróiter i. cain ro fitir Amra
Chol. (ed. O'B. Crowe) 5.

con *FB.* 25 und 34 zu lesen
 conid sí sin und conid slicht.

con-aena *Hy.* 5, 100 i. ro chon-
 gna. Aber conacra *Fr.*

con acra *Hy.* 5, 100 *Fr.* etwa
 „ut mecum agat“? vgl. acre, acra
 die actio vor Gericht, und 2. ad-gaur.

con-acraím, -aceraím I ich rufe
 herbei. — *Praet. Sg.* 3 musdusce
 la sodain, conacart a drai *Fis Cath.*
 p. 30. — *Pass. Praet. Sg.* 3 bá
 iar sudiu . . conacrad Ailúil do Chon-
 chobur . . cid dia rabi arréim *FB.* 56;
 ba hand sin . . conacrad Loegaire
 . . do Medb iar scrútan a comarli
FB. 59. — An diesen Stellen wäre
 auch co n-accrad möglich, vgl. 3. co,
 co n- und 1. ad-gaur.

con-alcertain II emendo *Z³.*
 1000. Vgl. concertaim.

conar *F. Weg; via* *Z³.* 870. —
Sg. Nom. in chonar *FB.* 36; 25;
 issed conair rod n-gab 69; *Gen.* fri
 cétchesad na conaire cengait *FA.* 15;
Dat. oder *Acc.* tic for conair do
 Ard Macha p. 21, 30.

concertaim II ich entscheide;
 I decide O'Don. *Suppl.* — *Praes.*
Sg. 1 concertaim bretha Ulad *CC.* 7;
 3 fer concerta do chách *FB.* 33. —

Conart (art) = Cuánaght
(a letter of 2090) Hk. of
Leinster, 1671 a.

Fut. Sg. 3 concertfa fir foraib FB. 33. — Vgl. cocertain und conaichertaim.

conchend SC. 31, 5 („a wolf's head of battle slaughter“ O'Curry).

conclechtaim II ich übe aus, treibe. — Praes. Sg. 1 conclechtaim-se cairpteoracht FB. 35; 3 conclechtaí fir forgall 33 Eg. (conclecht LU.). — Vgl. clechtaim.

conclethim ich springe, vgl. O'Davoren's Glosse zu cleath, Three Ir. Gloss. p. 163: amail don-aigle in duilem in muir mor conclethid fri tir, i. amail tulaighes in muir mor in tan nuallas no clisis (so zu lesen) no ceimnigis docum tire wie der Schöpfer das grosse Meer besänftigt, das gegen das Land springt, d. i. wie er das grosse Meer besänftigt, wenn es braust oder springt oder steigt nach dem Lande. — Praet. Sg. 3 conclith . . forro FB. 84 (conclith Eg.).

cond M. Sinn, Verstand. — Sg. Nom. mescthair ar cond SC. 19, 2; Dat. beres na slúagu asa cund SC. 34, 18; co ceill agus cond 42; Acc. in chlf comras cond credail SP. V s.

condalg s. euingim.

condáil SP. I 2?

condalba Liebe, Freundschaft (vgl. 3. colba); connailbhe O'R. — Acc. mar ghlacas conailbhe agus báidh fris „for I had conceived an attachment and affection for him“ Torr. Dhiarm. p. 132.

condarcell convivens Wb. 31^c (Z². 876).

condat SC. 28 s. táim.

condébert p. 42, 10 für conad (conid) ébert?

condelg, condele comparatio Z². 870. — Sg. Nom. a shamail ocus a chondelg in duine fria cáith die Ähnlichkeit und die Vergleichung des Menschen mit Spreu Corm. p. 9 cáithgud.

condib, condid ut sit Z². 719.

condirele F. Nachsicht; condarcille coniventia Z². 870. — Gen. na censai ocus na connirele FA. 1 (condircle LBr.).

condirelech nachsichtig. — Pl. Dat. dona cendsaib ocus dona coindirclechaib p. 170, 25.

condrecaim ich treffe, stosse zusammen mit Jemandem. — Praes. Pl. 3 condreecat Fé. Jun. 10. — Fut. sec. Pl. 3 condristais Oss. I 4; 8.

condúail ciselirt? vgl. „conduala embroidery, sculpture“ O'R. — Sg. Nom. bil chondúail crédumai FB. 47 (co n-dualaib Eg.).

conecastar SP. III s zu lesen co n-ecastar? jedenfalls 3. Sg. Fut. Pass. wie du-ecastar Tir. 3 (vgl. ad-ciu, déccu, féccim). Ebel übersetzt Z². 476 „cernatur vobis ejus historia“; ähnlich O'Curry On the Mann. III p. 46 Anm. (daselbst im Texte eine unglaubliche Uebersetzung).

conécid FB. 7, vgl. coneigius duib „I shall relate to You“ Proceed. R. I. A. I p. 190.

con-gabim, -gaibim (I und) III ich halte, halte zurück. — Conj. Sg. 3 cotom gaba-sa FB. 24? — Praes. sec. Sg. 3 ni congebéd Hy. 2, 27. — Praet. Sg. 3 congab Hy. 5, 15, Gl. i. ro chongaib. — Pass. Praes. Sg. 3 congaibther continetur Wb. 21^c (Z². 870). — Inf. do chongbháil keep O'Don. Gr. p. 201.

con-gal Kampf; conghal „conflict, gallantry“ O'R. — Pl. Dat. i conghalaib FA. 32 LBr.

con-garim, -gairim ich rufe, schreie; conghairim I roar, shout O'R. — Praes. Sg. 1 congairim firu cocid hErenn p. 141, 11, vgl. adgairim S. 327, 38; 3 conggair nonbur aile fair FB. 84; Pl. 3 conggairret gairm n-amnas fair FB. 84. — Praet. Sg. 3 (mit infigirtem -da-) cotagart SC. 38, 6. — Pass. Praes. Sg. 3 congarar Conall . . do Meidb FB. 60 (congarthar Eg.). — Imperat. Sg. 3 congarar deit do dalta p. 130, 28.

congball „a habitation“ O'Don. Suppl.; Three M Ir. Hom. p. 32, 1; 38, 19.

con-giall, „coingiall condition“ O'R. — Pl. Gen. tar chenn cor agus coinghiall a síothchána

condib (fl. quatinus) ill. 68^a

ris „against his bonds and covenants of peace with him“ *Torr. Dhiarm. p. 202.*

congnaim, *altir. con-gniu* III *ich helfe.* — *Praes. Sg. 3 congní frim-sa* *Wb. 26^d, 17.* — *Conj. Sg. 3 ro chongna* *Gl. zu Hy. 5, 100.* — *Fut. Sg. 3 congéna adjuvabit* *Wb. 22^d (Z³. 870).* — *Inf. congnam cooperatio* *Z³. 771.*

congraimm *N. Benennen?* „*cunning; apparel*“ *O'R. — Nom. ní fríth cruth ná córaí ná congraimm* *FB. 24; a crúth a écosc a chongraim 44; Dat. ar is mése crúth chéill chongraimmim coiblethar céim cruth cáin caurchasta i Tech Mid-chúarta* *FB. 23; cotom gaba-sa chéim cruth cheill congraimmim coibliud búada 24; rom alt-sa..la feba féne, hi custud forchaini, hi fogart genussa, hi congraim rigna, i n-ecosc sochraid* *LU. p. 124^b, 16.*

con-hualai *i. ro elai* *Hy. 2, 65 („when P. went“ Stokes); i. ro ealai 5, 13 („went“ St.). — Vgl. conruale.*

con-leim *I ich vermag, kann; possum* *Z³. 870; vgl. cumcaim und das Perf. coemnacar. — Praes. Sg. 3 connic ina huli sea der dies alles kann* *p. 40, 34; ar cotdice dia* *Wb. 5^b (nam potest id deus* *Z³. 431).*

1. **conid**, *später conad ut sit* *Wi. Gramm. § 387. — conid bithlan do bithgrés* *SC. 33, 24; 49; conid lim-sa in caurathmír* *FB. 73; SC. 33, 24; FB. 24; 32; conid and asbert* *ScM. 15; TE. 10; 16; 19; 20; p. 131, 22; 132, 18; SC. 19; 24; FB. 29; 33; 58; 71; conid and ro chachain* *CC. 7 LU. u. ö.; conid and sin dorónsat* *FB. 21; 82; conid sí conar dollotar so dass dies der Weg ist, den sie gingen* *FB. 25; TE. 20; conid ed dochóid* *FB. 61; conid fat-sin* *FA. 33; conidesi* *Gl. zu Hy. 6, 14 (s. trethan)? conid desin atát* *SC. 1; 2; FB. 71; conid airi sin* *TE. 20; conid samlaid* *FB. 44; conid ina labrad atgenatar* *FB. 25; 22; 23; conid Cúscraid Mend atotchomnaic ond uair sin* *ScM. 14; conid frisna taidhsib sin atberat* *SC. 49; conid ralai* *p. 144, 4;*

conid derna *FB. 87; conidammárb* *84. — Die Form conad z. B. FB. 23, 24, 25, 33* *Eg. — FB. 25 und 34 mit* *Eg. für con sí sin und con slicht zu schreiben* *conid sí und conid slicht.*

2. **conid** *s. 3. co, con.*

3. **conid ruailaid** *dó dass es ihm zu Theil wurde* *Hy. 5, 49? Vgl. conruale.*

conmestar *FB. 30 s. midim. connad* *Feuerholz; condud* *firewood* *Corm. Transl. p. 45. — Sg. Gen. oc hém chonnaid* *p. 46, 22.*

connámusnágat *FB. 84 s. imm-agaim.*

connecor *TE. 3* *Eg.?* *vgl. „cirr chuirrel argit conecor deor“* *On the Mann. III 190, von O'Curry übersetzt: „a comb and a casket(?) of silver, ornamented with gold.“*

conne, *coinne meeting* *O'Don. Gramm. p. 288, a g-coinne against* *ibid. — Acc. dul it dail ocus it conni* *TE. 13* *Eg.; dorighne Cormac ionad coinnce riú „a tryste“* *Torr. Dhiarm. p. 46.*

connnel *mit Acc. bis, bis zu, wohl für con-do-icci, vgl. corrici. — tánic.. connnici in comdál* *SC. 39; 33, 2; TE. 18; no theiged.. isin talmain connnici a glún* *FB. 88 (cotice* *Eg.); connnice a smecha* *FA. 25 (có a LBr.); 26 (conice* *LBr.); co nuige until* *O'Don. Gramm. p. 289.*

connnirele *FA. 1 s. eondírele.*

con-óim *I ich bewahre (skr. W. av); vgl. comét. — Praes. Sg. 3 connoí qui servat, cota-óei servat* *id* *Wb. 29^d, 29; for-ta-com-ai-som serrat* *id* *ML. 29^a (Z³. 431). — Pass. Praes. Conj. Sg. 3 a Crist cotam roither tís tuas ar cech melacht „let me be preserved, above, below, from every reproach“* *Fél. Epil. 69 (cotom roether Laud., vgl. unter conruidiur).*

conrlei *s. corrici.*

conrotacht *s. conutgim.*

con-ruale *i. roela no ro chuaidh* *O'Dav. p. 66; conruala co haingliu Nazair „unto the angels departed Nazarius“* *Fél. Jul. 12 Ruwl., con-roloi* *Laud., conruailaid* *LBr.; con-*

-ru-
Con-fo-luacsat (sf. Convo
Casse) ML 67^c.

rualai co Crist *ibid.* Nov. 21; for neam an conrualai *ibid.* Epil. 25 LBr.; in tan conruloí a curp FA. 31, ro escomláí LBr. — Vgl. con-húalai und conid rualaid.

conruicthe FB. 23 Eg., vgl. conruice i. comtinol O'Dav. p. 65.

conruidiur Fél. Prol. 277 LBr. (conroether Laud.): a Ihu conruidiur do rigrad do rélad „o Jesus, may I attain it, to manifest thy kings.“ Vgl. Three Ir. Gloss. p. 163 (zu p. 65): conruidiur i. cororaidiur.

conseecha SC. 26 s. coseim.

conselai Hy. 5, 62 Gl. i. ró elai vel ro sir.

contóitís p. 310, 2 s. tóim, do-soim (skr. W. su).

contóisim, contúaisim ich höre zu, „I listen“; vgl. tó, túa (skr. W. tush). — Praes. Pl. 3 contóiset .. fris FB. 29; contúaset fri forcetol bréthre Dé FA. 23; 5. — Conj. Sg. 3 cia contúaisi frimp p. 142, 4.

contull, contull s. tuillim und eotlaim. Ich bezweifle, dass es ein besonderes Compositum contulim giebt (Stokes, Index zum Féilire), und möchte das con in den meisten Fällen für die Conjunction halten.

contúargabad er wurde auf (in die Höhe) gehoben FA. 2, enthält wohl die Praepositionen con-do-for, vgl. túargabim.

con-uccabim, con-uebaim I ich erhebe; auch ohne Pron. ich erhebe mich? — Praes. Pl. 3 cota-uchbat, cota-ochbat se attolunt, sidera, Cr. 18^b, 18^d (Z². 885). — Praet. Sg. 3 friu conuccaib in doub Hy. 5, 54 (i. tuargaib); Pl. 3 is malle con-nuccaibset (mit Pron. rel. infix.) es ist zugleich, dass sie sich erhoben Hy. 2, 66 Fr.

con-utaingim I ich schütze. — Praes. Sg. 3 cota-utaing eam protegit Ml. 36^a, vgl. ar-utaing.

con-utgim I ich baue, errichte (vgl. tech Haus); cunutgim architector, construo SG. 141^a (Z². 429). — Pass. Praet. Sg. 3 conrotacht... a tech sin FB. 1; 2; 3; Pl. 3 conrotachtá... dá imdaí dec FB. 2.

cop Kopf (german. Lehnwort?), cop-chaille Gl. zu mafortis Hy. 5, 48.

1. cor Wurf, Werfen, bei verschiedenen curvenartigen Bewegungen gebraucht (Umgang u. s. w.); Schicken; Inf. zu cuirim. — Sg. Nom. a chor ass SC. 44, 10; ba si comairli Ulad forro... a cur do saigid Conroi sie zu Curoi zu schicken FB. 78; cor n-deled LU. p. 73^a, 9 und 125^b, 1 in der Aufzählung der cless ist wohl nicht Nom.; Dat. luid... du chur cúarta einen Umgang machen CC. 3 LU.; oc cur in rothclessa FB. 64; di chor cruinn de jactu sortis Tur. Gl. 132 (Goid.² p. 13); oc cor catcha hóenslaite FB. 2; iar cor na cendaile de 89; Acc. co ro lá cor immá rigthech er machte einen Umgang FB. 25; Lg. 12; co ro lam cor imón slúag SC. 35; focerd... cor p. 144, 4; fochéird... cor n-íach n-eirred de FB. 87; 40 Eg.; fochéird a suilchor issin tig p. 144, 16; ara cuirtilis cor do chuingid tige dóib CC. 2 LU.; na curid cor díb Lg. 1, vgl. ní lamad cor de „he durst not stir“ (Stokes, Remarks² zu Cu. No. 236). — Vgl. aur-, ur-chor, immar-chor.

2. cor Vertrag; i. cunnrad „an obligation, covenant, contract“ O'Don. Suppl. — Gen. dorighne snadhmanna cuir agus cengail ris „bonds of covenant and compact“ Torr. Dhiarm. p. 110; Dat. oder Acc. ar chor go g-cluineadh damit er hörte *ibid.* p. 66.

córa F. richtiges Verhältniss, Friede; córe pax Z². 247; vgl. cóir, córus. — Nom. córa cach duit rochalma TE. 10, 2; ní frith cruth ná córai ná congraimm FB. 24; Dat. conna hetai focul fort chend i córai ScM. 14; tanic... do chorai fri Conchobar Lg. 14; Acc. co n-den-sai chorai frib p. 130, 29.

córada FB. 46, ein Gen. neben dem Nom. Pl. in chóraid las rorta co n-immud a n-dúire „the champions by whom they were slain, with the abundance of their cruelty“ Fél. Prol. 65. Allein von caur, Gen. caurad, curad, champion (Stokes,

Index zum Fél.) ist dieses Wort verschieden, denn dem cúinsiu chórad geht FB. 46 unmittelbar voraus drech curad. Vgl. „córuidh a bad man, i. droch-dhuine“ O'R.; fri tabairt corad ocus eccraibdech i t-sægail docum n-irise Three Mlr. Hom. p. 42, 22 („the impious and wicked“).

córaigim III *ich ordne.* — *Conj. Sg. 3* cos coraigea FA. 6. — *Pract. Sg. 3* ros córaig FA. 12. — *Inf. corugud* FA. 12.

conda corastár p. 131, 4, do chorastár EC. 4 *zu cuirim.*

corbat FB. 59, 62 *lies cor bat. ni choreu* Lg. 17, 46, *non rube-facio* Z². 434, *zu lesen ni choreru* (ni corera O'Flan.), *von corcur.*

corcair, corcar s. *coreur.*

corcorda purpurn. — *Sg. Nom. sciath corcorda* p. 310, 41; *Dat. óas gnúis corcorda* EC. 2.

corera purpurn. — *Nom. fúan cain corera n-imbi* FB. 45; 51; p. 310, 32; *Lg. 18, 19; tlacht* p. 132, 22; *lenn* p. 144, 28; *brat* SC. 8; *tíbrí* 37, 10; *Dat. alleind chorera* SC. 33, 5; *iarna brechttrad di chorera* FA. 11; *Pl. Nom. a grúadi gorm-choreraí* Lg. 4, 4; *Du. Nom. da grúad chorera* Lg. 18, 13.

coreur F. = *purpura*; in *chorcur* Tur. Gl. 115; *corcair* Ir. Gl. 225. — *Nom. corcair co n-aldi datha* SC. 31, 4; *is corcair maige cach máin* p. 132, 26. — *Compos. brat corcar-ghlan* TE. 3 Eg.; *corcordond* SC. 33, 14; *do chorcor-ghlain* 33, 15.

core Kessel; *coire* Corm. p. 13; *coiri caldarium* Ir. Gl. 724. — *Sg. Gen. méit chore rodaim cechtar de na dá sula sin fria chend anech-tair* FB. 91; *do téirged indala n-áí immach commeit chori choltbhaigi* SC. 5; *Dat. isin chore* Gl. zu Hy. 5, 47; *isin choire* p. 41, 22; *SeM. 1; asin coire* p. 41, 21; *Acc. isin coire* p. 41, 19; *dobered in n-ael isin coire* SeM. 1; *chommeit ri cori mor cach súil di* Gl. zu Oss. III 7; *Pl. Nom. secht core* SeM. 1. — *Compos. sóeb-chore.*

corn M. Horn, Trinkhorn;

i. a cornu Corm. p. 11. — *Pl. Gen. tairmchell corn ocus cuibrend* Lg. 1; *Acc. déca a churnu co cormaim* SC. 30, 3.

cornaire M. Hornbläser. — *Pl. Nom. cuslennaig nó chornairi* Lg. 17, 18; 22.

coróin = *lat. corona*; Ir. Gl. 75; *haec clerica* 76. — *Pl. Dat. co cathairib ocus chorónib carrmocaíl* FA. 13; *ina corónib comardaib* 12.

corp = *lat. corpus.* — *Sg. Nom. Hy. 6, 19; TE. 9, 24; FB. 24; in corp mar in snechta* Lg. 7; *is dath snechta corp* p. 132, 23; *Dat. dom churp* Hy. 6, 15; 7, 43; *asa churp* FA. 3; 21; *di churp rig sceó rígnai* FB. 22; *in tan conruloí a curp* FA. 31; *Acc. corp* Hy. 2, 32; 6, 22; FA. 31; *o ro scar ind anim frisin corp* FA. 3; Hy. 2, 63; *rem chorp is rem chend* TE. 9, 27; *dar corp n-gel* Lg. 18, 11; *Pl. Nom. ar cuirp* Hy. 4, 11; *Acc. fria curpu* FA. 33; *créchnaigid curpu* SC. 17. — *Comp. corp-remor* FB. 40 Eg.

corptha, corpdá körperlich. — *Adv. co cathaigtis co corptha na demna* SC. 49, *vgl. in chorpddid corporaliter* Wb. 27^a (Z². 792).

1. **corr** F. Kranich; a crane O'Don. Suppl. — *Sg. Nom. conna roched corr inna cind* SC. 5; *Pl. Nom. corra* Corm. Transl. p. 43 *cuirrech.*

2. **corr** Ende, Spitze (z. B. des Schiffs); auch ein Theil der Harfe, On the Mann. III p. 256. — *Sg. Dat. don chuirr bragat cervici* Gild. Lor. Gl. 133; *a prora i. on broine, on chuirr thussig na luinge, ar it e nomina a da corr* (Gen. Du.) *prora puppis vom vordersten Ende des Schiffs, denn die Namen der zwei Enden sind prora und puppis* *ibid.* Gl. 49.

corraimid Lg. 15 s. *maidim.*

corr-creachda i. ainm do cnoc bis an-édan na n-amatan O'Dav. p. 69.

corrguinacht i. beth for leth-cois ocus for leth-laimh ocus for leth-suil ag denam na glaime dícinne O'Dav. p. 63, *vgl. ibid.* p. 66.

corricel (mit Acc. oder mit nach-

folgendem i n-) bis, bis zu, s. 3. co, con *S.* 432 *Col.* 2. — *FB.* 24; 81, corruice *Eg.*; itát se dorais . . corrice in riched *FA.* 15 (cusin riched *LBr.*); ro rigi a láim corricci ina cróes *FB.* 86; conrici *Tir.* 1.

corrlond *p.* 190, 16?

corrthair „a fringe“ *Corm. Transl. p.* 44; corthair „border, fringe“ *O'R.*; corthair i. ciumus (*Rand*) *O'Dav. p.* 72.

corrtharach mit einem Saum, *Rand versehen.* — *Sg. Acc.* lenu corcra cortaruig *p.* 144, 28.

corthé, eolrthe *Steinblock, Steinpfeiler*; „a standing stone“ *O'Don. Suppl.* — *Nom. Hy.* 2, 32; togabar a coirthe ocus a liagan *TE.* 8 *Eg.*; *Acc.* in corthé *SC.* 12; 13; for corthé cloche *Gl. zu Hy.* 5, 66; *vgl.* a dhruim re cartha cloiche „his bucking against a pillar stone“ *O'Don. Gramm. p.* 313.

córugud *M. Ordnung FA.* 12, s. córaigim.

córus law *O'Don. Suppl.*

coiss *F. Fuss; pes Z³.* 241. — *Sg. Dat.* delb n-dune . . do chind no coiss *FA.* 10; *Acc.* a chois *Hy.* 2, 8; *FB.* 20; oen-chois einen *Fuss ScM.* 12; sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choin inna degaid *p.* 46, 27; *Pl. Nom.* sreth and chetumus di bretnasaib óir ocus argit ocus a cosa isind fraigid *LU. p.* 23^a, 33 (*ihre Füße, d. i. die Nadeln der Brochen*); *Acc.* a chossa ocus a láma *SC.* 48; má chossa *FB.* 37; fria chossa zu seinen *Füssen SC.* 10; *Du. Acc.* a da cois *ScM.* 18.

cose *Zurechtweisen*; *Inf.* zu coscain; *to check, correct, chastise O'Don. Suppl.* — *Nom.* cose inna m-ban castigare mulieres *Wb.* 22^c (*Z³.* 720); *FB.* 29 *Eg.*; *Gen.* cum-nech coisc ót senaib *SC.* 26; *Dat.* do chose in teglaig *FB.* 55; asbertsom oc cose inna m-ban *FB.* 29. — *Vgl.* téosc.

coscain (aus con-sechaim) *I ich weise zurecht, tadele, halte ab, hindere*; coisgim *I obstruct, hinder, quiet O'R.* — *Praes. Sg.* 1

cotob sechaim *FB.* 29; *Conj. Sg.* 2 consecha *SC.* 26. — *Fut. sec. Sg.* 3 agus a dhubhairt Muadhán ris Gráinne do leanamhain agus go g-coisgfeadh sé féin an chú dhe *Torr. Dhiarm. p.* 100. — *Pass. Praes. Sg.* 3 iersin tra coister in slog *FB.* 29 *Eg.* — *Conj. Sg.* 3 coiscter ind imorran *FB.* 32 *Eg.* — *Fut. Sg.* 3 cotob sechfider di chossc alailiu instituemini alio modo *Wb.* 9^a (*Z³.* 706).

madu cosecedar *Gl. zu consequatur Leyd.* 17^b (*Goid.³ p.* 57).

coscar, coseur *Triumph, Sieg, vgl. coscraim (Stokes, Index zum Fél.)*; coscear triumph *O'Don. Suppl.* — *Nom.* ba hard in coscur *Hy.* 5, 27 (*i. in mirbail*); *Gen.* écmáilte in choscáir insolentia victoriae *MI.* 33^c, 13 (*chostair Ascoli*); *Dat.* cona mor-choscur *FB.* 40; iar m-buaid ocus coscor *FB.* 89.

coscorach triumphirend. — *Nom.* Conall coscorach credmair *FB.* 23; *Acc.* canaid cóir coscrach cridemair *FB.* 52.

coscraim *II ich zerstöre.* — *Fut. Sg.* 3 coscéra rect núiadnissi destruet legen nori testamenti *Wb.* 26^a (*Z³.* 452); a recht conscéra brichta druád *EC.* 5. — *Inf.* cosgradh destruction *O'Don. Suppl.*

cose, cosse *ad hoc, adhuc Z³.* 347; *SC.* 11, 7; 38, 3.

cosindiu bis heute *Lg.* 12, s. indiu.

cosindossa bis jetzt *FB.* 44, s. indossa.

cosmail ähnlich; similis *Z³.* 233. — *Nom.* cosmail fri hór *SC.* 33, 18; 37, 18.

cosmailius *M. Aehnlichkeit; similitudo Z³.* 788. — *Dat.* co cosmailius crotha Aililla *TE.* 12 *LU.* (cossmailios *Eg.*); fo chosmailius Conculaind *SC.* 5; *FB.* 1; *Acc.* ferend sin choimetait inntib . . cosmailius ocus hímáigin Dé *p.* 170, 8. no chosnagur *Hy.* 5, 105 *ich suche zu erlangen?* *vgl.* „coisneach acquisitive“ *O'R.*

cosnaim *ich suche zu erwerben, mache streitig (mit fri)*;

60; cotaid (1. fag f. gabara)

cosnam

450

cotlud

I defend O'Don. Gramm. p. 195. — *Conj. Sg. 3* ní chosna nech frim he *FB. 73.* — *Imper. Sg. 2* cosain defend, contend *O'Don. Gramm. p. 200.* — *Fut. Sg. 3* ní chossena nech. frit *FB. 59;* hierher auch consena *Hy. 2,* 28 trotz der Glosse ro chosnastar (dass er im Himmel das Königreich erwürbe, predigte er bei Tage auf Hügeln)? ní cossena *Hy. 5,* 22 gleichfalls mit der Glosse ro chosnastar („the holy-one neither bought nor gained“ *Stokes*)? *Pl. 3* imma curaid cossenait *Lg. 4,* 12 (coisenat *Eg.*). — *S-pruet. Dep. Sg. 3* ro chosnastar *Gl. zu Hy. 2,* 28 und 5, 22.

cosnam *M. Erstreben, Wettstreit, Inf. zu cosnaim; contentio Z^a. 771; vgl. im-chosnam. — Nom. dia n-dechaid cach cosnam ScM. 22, 7; Gen. iés cosnoma FA. 27 („folk of contention“ *Stokes*); Dat. do cosnamh to contest O'Don. Suppl.; is cóir curathmír mo thige do cosnom *FB. 9;* 90; cen curadmir do chosnam den Heldenantheil nicht streitig zu machen 77; inti doraga día chosnam frim *FB. 11;* *Acc. ní túalaing nech. a chosnam frit FB. 11;* 71 (?); in curadmir cen chosnam der Heldenantheil ohne Widerstreit *FB. 78;* 87.*

coissáit *i. cocad O'Don. Suppl.; casaid „an accusation, complaint“ O'R.; s. im-chossáit.*

costal *Lg. 17,* 40, vgl. custal *i. trustaladh „a girding of the loins for running etc.“ O'R.*

costud *M., costadh „to wrangle, dispute“ O'Don. Suppl. — Nom. droch-costud ScM. 17; inmain custad hi tiugnáir Lg. 17,* 40 *Eg.;* richt forcáini costud *FB. 22,* vgl. hi costud forchaini *LU. p. 124b,* 15.

cot- für con-da, con-do vor Verbalformen, die mit der Praep. co n- zusammengesetzt sind: cota-gart s. con-garim; cota-gei s. con-óim; cota-uebat s. con-uocabim; cota-utaining s. con-utaingim; cot-cel-sa *p. 144,* 31 zu einem Verb co-celim ich verheimliche? cotn-éirig s. com-éirigim; cotob sechain s. coscain;

cotom bert-sa s. coimprim; cotom gaba-sa s. con-gabim.

cota *TE. 11 Eg. s. euit.*

cota- s. cot-.

cotarsna entgegengesetzt, contrarius. — *Sg. Nom. cotarsna dona cendsaib p. 170,* 14; *Dat. in chotarsnu e contrario SG. 17^b (Z^a. 231).*

cotat hart? codat hard, rigid *O'R.; vgl. cotud. — Sg. Nom. léine cotat slemun do síta uainidi TE. 3 Eg.; bil catot co n-dualaib credumæ FB. 47 Eg.*

cotecht conventus, aditus *Wb. 94 (Z^a. 871).*

cotéchte vgl. coitechta *i. cutruma no comdlige O'Dav. p. 67; von téchte lex. — Gen. dáig a cotéchta FB. 94.*

cotlaim III ich schlafe, s. tuilim. — *Praes. Sg. 1* ní chotlu *Lg. 17,* 45 (chollu *Lc.*); für ní chotlu *ibid. 49* ist aber wohl mit *Lc. inti chotlad zu lesen. — Conj. Sg. 1 Dep. co ro chotlur FB. 31. — Praes. sec. Sg. 3* no chotlad *SC. 47; Gl. zu foaid Hy. 2,* 31; inni chollad derjenige welcher schlief *Lg. 17,* 49. — *Praet. Sg. 1* ní ro codlus *ScM. 16 H.; 3 nír chotail FB. 58; ma conatil si dormiréit Wb. 29^d,* 15 (mit *Pron. rel.*); *Pl. 3* da chotlatar *Gl. zu tuilsitir Oss. III.1.*

cotlud *M. Schlafen, Schlaf; somnus Z^a. 238. — Nom. ferr cach cless cotlud FB. 32; ocus cotlud dó und er muss schlafen SC. 23; cotlud trom SC. 30, 9; ól na longud na chotlud FB. 26; dofuit cotlud fair SC. 8; dorochair cotlud form TE. 12 LU.; SC. 7; deillich a chotluth fair TE. 12 Eg.; Gen. saithech bíd ocus cotulta FB. 32; turbaid chotulta ScM. 3, 1; Dat. do biud na chotlud Lg. 17; tanic in t-angel chuite ina chotlud *p. 19,* 36; co n-accai in lanamain ina cotlud *Lg. 12; co m-bai. na chotlath TE. 12 Eg.;* díuchtrais. asa chotlud *SC. 23; Acc. contuil cotlud cimmeda Hy. 5,* 2; cen chotlud *ScM. 3,* 4; *TE. 12 Eg.; SC. 29,* 23; *Gl. zu Hy. 5,* 19; cen dig cen biad cen chotlod *ScM. 3.**

ammathaise
Co Comtholas ammath
(until her mother was
asleep).
Coro chotail in banscál
(until the woman was
asleep.)

nid.
sieht
osrid hi
2 erid.
L. C. W. M.
W.

*ciafine as crib (qua)
cita (citr) ce*

creic *F. Kauf, Kaufen, s. fo-*
chraic. — Sg. Acc. cen chreic FB. 74.

crenim *Ich kaufe. — Praes.*
Sg. 3 rel. crenas qui emit Wb. 29d
(Z². 432). — Perf. Sg. 3 sech ni
chiuir Hy. 5, 22 (i. ni ro chren). —
Praet. Sg. 3 ní ro chren Gl. zu
Hy. 5, 22. — Fut. Sg. 1 noch a
crenob TE. 13 Eg. (passender no
co ririub LU.).

1. **cret** *F. Körper; carcass*
Torr. Dhiarm. p. 102. — Sg. Gen.
dirgiud cretti FB. 30, s. dirgiud.
— Nicht verschieden von 2. cret.

2. **cret** *F. Wagenkasten. „The*
material was always wood; that is
strong wicker-work on a strong
timber frame“ O.B. Crowe, Siab.
Concul. p. 421. — Sg. Nom. cret nói-
tech nóiglinne FB. 45; aurd dré-
sachtach FB. 47; p. 310, 29; cré
chréda chromglinne FB. 50; ro-cret
cairr ScM. 21, 5; Dat. cronan canas
uas a chreit SC. 37, 4; anblúth
n-etegnáith úasa creit charpait
FB. 45; 47; úas chret charpait
glinni SC. 15; Acc. tair-siu isin
creit cumachta SC. 40.

crét *(für ce rét quae res) interrog.*
was; cread what O'Don. Gr. p. 134.
— cret ticc ritt TE. 7 Eg.; cré
sút SC. 47.

cretar *relic Three Hom. p. 8, 6.*
cretem *F. Glaube, Glauben;*
fides Z². 241. — Dat. ria cretim
SC. 49.

creth *i. hái (science) Corm. p. 11*
caill crinmon.

eter crethailb *FB. 48, for cre-*
thailb 52?

cretim *III ich glaube; credo Z².*
435. — Praes. Sg. 1 cretim treo-
dataid Hy. 7, 2. — Praes. sec. Pl. 3
no chretitis in comdid FA. 32. —
Praet. Sg. 3 ro chreit in comdid
FA. 32; Pl. 3 ro chretset ibid.; ni
chretset in firdacht inna trinóite
Hy. 2, 42. — Pass. Praes. sec. Sg. 3
is amlaid no creteá doib SC. 49.

criathar *cribrum SG. 48b*
(Z². 782).

criathraim *II „I sift“ O'R. —*
Praes. Sg. 2 criathraid ócu SC. 18, 9.
crib i. luath O'Dav. p. 63; for

crip „quickly“ Corm. p. 11 cernine;
co gribb „quickly“ Fél. eg. Stokes,
p. CLXXXV. ~~Crim. Lat. Crati.~~
cribais Schwein. — Nom. cri-
bais Oss. III 9 (i. muce), O'Dav.
p. 71; Acc. ar chribais ibid. 4 (i.
ar muice).

crích *F. 1) Grenze, 2) Gebiet;*
finis Z². 241. — Nom. 1) nis fil
crích ná uimir for immud a ecna
p. 169, s; Gen. airer crichi p. 328, 3;
Dat. 2) dom crích TE. 13 LU;
FB. 56; hi crích Ulad p. 21, 30;
Cualand ScM. 1; a crích Laigen
TE. 6 Eg.; Acc. 1) cen crích cen
forcend FA. 8; 34; co crích a m-
báis 27; samaiges crích fri aidchi
Hy. 2, 55; 2) i crích n-Alban Lg. 11;
Pl. Dat. 1) hi críchailb Gonnacht p.
19, 38; i crigaib hErenn Lg. 11; Acc.
1) aurslaid crícha comnart comná-
mat FB. 22; for crícha echtrand 10.

críde *N. Herz; cor Z². 230;*
croidhe Ir. Gl. 1102. — Sg. Nom.
críde lice ScM. 15; críde n-ega
ibid.; n-dracon FB. 46; críde niad
SC. 38; maidid crídi cech duni
SC. 33, 28 (vgl. Lg. 18, 37); uchán
is crú mo craide SC. 29, 19; Lg. 2;
mo chraidi-se CC. 7 LU; Dat. i
crídiu cech duine Hy. 7, 58; oen-
chridiu Echdach Iúil SC. 19; Acc.
co tóerbaig a críde este FB. 86;
isæth rem chridi is rem cnes SC. 29, 18;
Voc. na briss indiu mo chríde
Lg. 18, 37. — Compos. ro bad
crídi-scel la Faind SC. 11, 4.

crídecan *SP. III 4 „heartlet“*
Stokes, vgl. croidheog sweetheart O'R.
crídechair, **crídechair** *i. fa-*
miliaris Gl. zu Fél. Jan. 8. Davon
crídechaire, s. blad.

crídemail *herzhaft; croidheo-*
mhuil hearty O'R. — Sg. Acc. canaid
cóir coserach crídemail FB. 52.

crín *abgestorben, dürr. —*
Sg. Nom. crann crín SP. IV 2.

crínach *dürres Holz; dry sticks*
O'R. — Gen. ba mou rancumar a
less broсна crínaig Three Mr.
Hom. p. 6, 21; Acc. lassais amal
crínach ibid. 23.

crínaim *ich schwinde. — Fut.*
Sg. 3 ní chrínfa do delb EC. 2.

iadh.

e cuide

riú.

athar focha

no dgoim int Ned.
condemad Criathar
focha 22
18/11/27/3, a.

na fíuth da chrín 7 do
lassamain 7 da ghalach ra tem
maingas isin tath talman Conid
foirlán. Meoca Ulad.

críne *F.* „withering, fading“ *O'R.* — *Dat.* is marb a máthair do chrine *Three Mir.* p. 14, 17 („decay“).

criol „a chest, a coffer“ *O'R.* — *Dat.* i criol roncind *Hy.* 5, 84; cid fom chriol brond becestar *Lg.* 3; 4, 1.

crip s. **crib**.

criss *Gürtel.* — *Sg. Nom.* cris nathrach mu chris cingulum serpentis cingulum meum *Z².* 954 (*Klosterneub.*); *Dat.* assa chriss *ScM.* 16; *Pl. Nom.* cressa *FA.* 8; 26; *Acc.* connice a cressa *FA.* 26; *Du. Acc. (für Dat.)* co n-da cris derca tairis *SC.* 23.

crisalaig *FB.* 24? *O'R.* hat: crioslach *M.* a limit, border, bosom; an apron.

1. **crith** *Zittern.* — *Nom.* ros gab crith sluag an dunaid *FB.* 44 *Eg.*; gol oculus crith *Lg.* 16; crith oculus úamun *FA.* 14; ro cluinte a crith oculus a n-gáir 28; *Dat.* for crith oculus for úamain in *Zittern und in Furcht* *FA.* 10. — *Compos.* crith-galar *Fieber*, „ague“ *SMart.* 19; *palsy* *O'R.*

2. **crith** i. íc no iunsaisge no cendach *O'Dav.* p. 65.

crithid *emax* *SG.* 60b (*Z².* 21). **crithlamaach** *zitterhändig* *SC.* 41.

crithnaigim *III ich zittere.* — *Pract. Pl.* 3 ro crithnaigset ind láith gaille *FB.* 15.

crithir *Funke; a spark of fire* *O'R.* — *Sg. Nom.* crithir fola for a crund *FB.* 24; *Acc.* coim dhearg re crithir no re drithlinn p. 309, 12; *Pl. Nom.* „crithre sparks of fire from the clashing of arms; small particles of anything“ *O'R.*

1. **cró** *Tod; i. bás* *Corm.* *Transl.* p. 46. — *Gen.* i m-baile chró *Gl. zu in infernum* *LHy.* fo. 11^b (*Goid.* 2 p. 68); *Acc.* com cro „till my death“ *Corm. Transl. l. c.* — *Compos.* catha cró-chombág *FB.* 24.

2. **cró** *Blut, s. crú, cró-derg.*

3. **cró** *Gehäse, Versschlag, Stall, Hütte; irgend ein umschlossener Raum; a hut, hovel* *O'R.*; cohall no cro *Gl. zu haec casula* *Ir. Gl.* 122; cró caerach *orile* 851;

cro na muice, *Gen.* crai, a pig-sty *O'Don. Suppl.* — *Hierher* uassa cret crai an carpait *FB.* 45, creit croi 47?

4. **cró** *Oehr; the eye of a needle* *O'R.* — *Sg. Dat.* im snáthait i. sét in t-snaith ina cró *Sench. M.* (*On the Mann.* III p. 117, 102; co tarla cach snáthait dúb hi cró araili *FB.* 65.

5. **cró** „the metal hoop which bound the head (die Spitze der Lanze) to the shaft“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 419. — *Acc.* co fethan óir impli o irlond (ó urlond *O'B. Crowe*) co cró p. 131, 19.

6. **cró** *property, chattels* *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* cró agus creacha *Torr. Dhiarm.* p. 170.

7. **ero** i. bí doigh cuma ainm do uir *O'Dav.* p. 67.

8. **eró** *Gl. zu Hy.* 5, 19? zu 3. **cró?**

9. **eró** *FB.* 24? zu 6. **cró?**

eroan i. cronugud no crodaacht *Fél. Prol.* 51.

erob *Hand; uit mo chrob vae manus meu* *SG.* 176^b (*Z².* XII). — *Sg. Dat.* inna ger-chrub *SP.* II 11; *Pl. Dat.* fiadnaib crobaib *ScM.* 22, 5? **eroean** *olla* *Ir. Gl.* 56.

croerenn *Haut; tergus* *SG.* 111^b (*Z².* 778); croicend *Corm.* p. 10. — *Sg. Gen.* ainm in chrocainn i m-bí billis *Gl. zu fel* *SG.* 95^a; i criol di croccund róin ro boi in t-etach *Gl. zu Hy.* 5, 84; ón croicend *Gl. zu a pelle* *Corm. Transl.* p. 133; *Pl. Nom.* crocni lóeg n-allaid ba he a étuch *Fél. Mart.* 5 *Ann. zu Ciaran.*

croch = *lat. crux.* — *Nom.* césta croch *Hy.* 5, 20; *Acc.* pridchais. croich *Crist Hy.* 2, 40.

crochad *M. Kreuzigen, Kreuzigung.* — *Gen.* niurt crochta *Hy.* 7, 4; do gním in chrochtho *Wb.* 8^a (*Z².* 239).

crochaim *II ich kreuzige.* — *Praes. Sg.* 3 nu dam chrocha *dis-cruciat me* *ML.* 32^d (*Z².* 434).

crod „wealth“ *Three Hom.* p. 78. 32.

cróda *SC.* 33, 11 zu lesen crónda?

croda i. beodha no cruaidh *O'Dav.* p. 63; i. calma *ibid.* p. 66; *Corm. Transl.* p. 48 cruith; *ScM.* 21, 42 *H.*

crodaacht *F. Tapferkeit.* — *Sg. Nom.* cídih mór do chródhacht

a g-comhlannaibh agus a g-cathaibh *Torr. Dhiarm. p. 108; Gen. na cro-dachta militiae Gild. Lor. Gl. 26.*

cródatu *M. Härte; duritia Wb. 31^b (Z³. 257); vgl. crúaid.*

cró-derg *blutroth. — Sg. Nom. croderg a medón FB. 45; Du. Nom. da n-grúad gormgela cróderca FB. 51; p. 310, 35.*

cróebh, *cráeb F. Zweig; craobh O'R. — Sg. Nom. in chróeb co m-blathail Hy. 4, 6; Acc. ro croith in craib FB. 29.*

cróes *Schlund; crois cupedia Wb. 9^d (Z³. 31); cráes gula Ir. Gl. 92. — Dat. a cróes glomarchind FB. 49; a cráes p. 310, 21; Acc. inna cróes FB. 85; 86.*

cróisech *F. ein Speer, s. On the Mann. I p. cccclxxxviii. — Sg. Acc. fochairt a chróisig SC. 7; Pl. Nom. craisecha crannremra „thick-handed battle Craisechs“ O'Curry, On the Mann. II p. 241.*

fir-croith *FB. 9, „pure curds“ Sull., On the Mann. I p. cccclxv.*

croith *CC. 6 LU?*

erolindech *blutströmend, s. die Anm. zu Hy. 5, 65.*

eromm, *erom krumm; Gl. zu a curvo Corm. Transl. p. 68 eochuir. — Compos. crét chréda chrom-glinne FB. 50. p. 310, 29 („of slope-joinings“ O'B. Crowe).*

crommalm, „*cromaim I stoop, bend“ O'R. — Praet. Sg. 3 gur chrom Gráinne a ceann re náire Torr. Dhiarm. p. 208.*

erom-cend *krummköpfig, mit gebogenem Kopfe, Ende; vgl. croimcheannach O'R. — Sg. Nom. a chrand cromcend p. 20, 20.*

1. **eron** *i. sealbugud ut est sain-cron i. selbugud neich coiteinn O'Dav. p. 62 (sain crón O'Don. Suppl.).*

2. **crón**, *vgl. cruain i. gne don t-sencerdacht anall cruain i. in derg ocus creduma i. in buidhe maithne i. buidhe ocus uaine ocus geal O'Dav. p. 71; glas i. crón no buide On the Mann. I p. cccclxxxvi; cruain i. geal, acas maithne i. dearg, ut est trí caeca n-all cruain-maithnech*

riu ibid. p. cccclxxxii. — Vgl. crón brown O'R., crúan red, orange O'R.

3. **erón** *Kupfer; copper O'R.; amber Sull. On the Mann. Ind. — Sg. Gen. srian cruain On the Mann. III p. 486, vgl. ibid. I p. cccclv u. das Citat unter 2. crón. — Compos. gabur cenand crón-datha FB. 47; brat gorm crón-chorca ibid.; uas a creit chron-charpait ibid. (croi Eg.); p. 310, 40.*

4. **crón** *chutma cúaride FB. 24, cróna cutrumma ibid.?*

erónán „*a kind of monotonous chant“ O'Curry On the Mann. III 235, „the low murmuring accompaniment or chorus“ 246, „purring“ 376. — Sg. Nom. cronan canas uas a chreit SC. 37, 4.*

erót *F. Harfe; crotta, cithara Z³. 67. — Gen. ceol mo chruite TE. 9, 6; Dat. a n-gaibther isind buinniu no croit Wb. 12^c. — Davon crottichther citharizatur Wb. 12^c (Z³. 67).*

erotal *ScM. 21, 42 s. eroda.*

crothim *II ich schüttele, vgl. co fucrothad i. co chonscarad Ml. 23^b, 14 Gl. zu ut . . cassaret. — Praes. Sg. 3 crothid conchend SC. 31, 5. — S-praet. Sg. 3 ro croth . . a brat eter Coinculaind ocus Faind SC. 48; ro croith in craib FB. 29; crothiss ScM. 21, 30. — Inf. crothad in chind frisín slóg LU. p. 64^a, 30.*

crothla *(O'Dav. p. 70, in drolan urgatha i. crothla bis ar dorus airtisi an deoraíd dé, also eine Art „knocker“ an der Thür. Von O'Curry On the Mann. III p. 322 zusammengestellt mit clothra O'Dav. p. 67: ní cluinter ac a crothad was gehört wird beim Schütteln (z. B. die Schelle am Halse eines bösen Hundes). Vgl. lat. crotalum.*

crothle *FB. 24?*

1. **crú** *i. om O'Dav. p. 64.*

2. **crú** *Blut; crúu i. a cruore Corm. p. 11. — Sg. Nom. is crú mo craide SC. 29, 19; Lg. 2 Eg? Gen. allind chró Hy. 5, 65; fót cró LU. p. 127^a, 7; Dat. cáin forondar a chorp hi crú FB. 24; na srotha don*

chrú *ScM.* 18; *Acc. amal cru rúad SC.* 37, 9; claidéb russi roindes crú 15.

3. erú *Huf*; cru eich *ungulus Ir. Gl.* 442; cróa ingen *ungula SG.* 46b (*Nigra*). — *Sg. Gen.* (?) co torchair Lléisc na fiaclaib oculus XXX cach crúi dó *Rev. Celt.* III p. 181; *Pl. Dat.* na eoin atchonnarcas uasu na fóit a cruib ind eich sin *die Vögel, die du über ihm siehst, das sind die Schollen unter den Hufen dieses Rosses ibid.* p. 183; batar fóit a cruib na n-ech bátár fó charput Conculaind *LU.* p. 113a, 29 (*Siab. Concul.*); co ro sceindset na fóit a cruib na n-ech dar áth fo thúait *ibid.* p. 127a, 11; fó a cruib *FB.* 49; p. 310, 19. — *Vgl.* crua-lethan.

4. erú i ime O'Dav. p. 70, *vgl.* 4. cró.

5. erú „corvus“ s. erú fechta. erúach „a rick“ *Corm. Transl.* p. 44.

erúachán „a heap“ O'R.; *Hügel Beitr.* VII 16.

crúad-lasrach stark flam-mend p. 190, 33.

erúaid hart, fest; daingen no cruaidh. *durus Ir. Gl.* 674. *Vgl.* fo-crúaid. — *Nom.* cruaid a gal *ScM.* 21, 25; do gae crúaid *SC.* 41; ech . . crúaid *FB.* 47; *Gen. déc* forcél braich rocrúaid *FB.* 52; *Pl. Nom.* fertsí crúadi *FB.* 45; p. 310, 30; *Gen.* con ruccai calca crúaidæ comraicthi Ulad *FB.* 24; *Dat.* iccrúadaib comraicthib 29. — *Adv.* mo chride crechtnaigedar crúaid *Lg.* 2? — *FB.* 48 ist wohl cruaidchend zu verbinden.

erúaidchend hartköpfig. — *Sg. Nom.* ech *FB.* 50; p. 310, 22.

erúa-lethan hufbreit, so zu lesen für cálethan *FB.* 50, p. 310, 20; crua-lethan *FB.* 50 *Eg.*

erú fechta „corvuspraelii“ Stokes, *Beitr.* VIII 315; crufhechta i. badb no bodb *Corm.* p. 12; cruechta i. bodha O'Dav. p. 63. — *Sg. Nom.* is crú fechta modcernæ *FB.* 68, 20.

crúim F. Wurm Nenn. 1 (*LU.*).

crúimther M. Priester *Corm. Transl.* p. 30; Three Hom. p. 14, 13.

crúind rund. — *Comp.* ech . . crúaidchend cruind-coel-chos *rund- und dünnfüssig FB.* 50; p. 310, 22; batar cruinn-éico . . a dha glun *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* cuirrithe hog luin a di súil *Corm.* p. 36 prúll (*vgl. W. Gramm.* § 72).

eruit s. erot.

crúithnecht *Getreide; frumentum Ir. Gl.* 778; *Corm.* p. 10. — *Nom.* fir-chruithnecht *FB.* 9; *Gen.* bargaen crúithnechta *ibid.*; bandea crúithnechta dea frumenti *SG.* 66b (*Z.* 178).

cruth M. Gestalt; forma *Z.* 238. — *Sg. Nom.* *FB.* 24; 28; 44; in cruth glan *SP.* V 8; cruth cáin *SC.* 40; *FB.* 22; 24; cruth buidech 22; cipe cruth auf jede Weise *SC.* 38, 7; cruth cach co hEtain *TE.* 5 *Eg.* (zu lesen cruthach?); *Gen.* co cosmailius crotha *TE.* 12 *LU.*; ar febas do chrotha oculus do ceille oculus do ceneól *FB.* 17 (*vgl.* unter búaid); *Dat.* atá-som fó droch-cruth *SC.* 29, 22; ar gaisciud oculus cruth *FB.* 18; ar chruth oculus deilb oculus cenél 19; *TE.* 3 *LU.*; cráth cheíll chongraimmim *FB.* 23; 24; 30; in chruth sin hoc modo *Z.* 239; *Acc.* formdig . . fria cruth n-digraiss *Lg.* 4, 19; etir cruth oculus deilb oculus ecuscc oculus chineul *TE.* 2 *Eg.*; 3; fon cruth sa in dieser Form, auf diese Weise *SC.* 29; *FB.* 57; *Pl. Nom.* nóí crotha *FB.* 28.

erutire M. Harfner; citharista *Ir. Gl.* 5. — *Pl. Nom.* arsentis crutire p. 310, 8.

cú M. Hund; canis *Z.* 264; cu allaid *lupus Ir. Gl.* 417. — *Nom.* *Hy.* 5, 28; 46; p. 41, 11; *ScM.* 1; 19; 22, 7; *Gl.* zu cuib *Oss.* III 3; 8; cú goirt elscothach p. 41, 10; cú Mesroida *ScM.* 3, 9; cu Caulaind *CC.* 6 *Eg.*; cú ferna fodluigthe *FB.* 68, 7; cú othair ér Emna 11; *Gen.* con *ScM.* 1; 4; 21, 8; ainm in chon *ScM.* 1; rús con 19; *Dat.* i. ing(nad) dorigne Brigit oc tabairt in biid do choim *Gl.* zu *Hy.* 5, 28; *Acc.* coin *ScM.* 4; 21; 39; *Hy.* 5, 46; eter chois oculus ech oculus choim p. 46, 27; *Pl. Nom.*

coin FA. 28; p. 191, 20; coin alta *Wölfe Hy.* 5. 60; *SP.* I 5; trí cointe nimhe *Torr. Dhiarm.* p. 96 (s. neim); *Gen.* con Lg. 10; mac trí con *ScM.* 21, 28; *Dat.* fri conaib Lg. 8; eter na conaib FB. 25; *Acc.* ní thet accu dar cona *SC.* 29, 16.

1. cúach *M. Becher; scyfus Goid.* 58 (*South. Psalt.*). — *Nom.* cúach créduma FB. 59; 73; find-ruini 60; 73; dergóir 62; *Dat.* isin chuach 59; *Acc.* in cuach n-dercóir 74.

2. cúach „a curl“ O'R.

3. cúach cuckoo O'R.; fid-chuach „a wood-cuckoo (hawk)“ *TBF.* p. 154, 6.

4. cúach FB. 45? (gilech cúach cóirind, „a flesh-mangling cup-spear“ (!) *Sullivan, On the Mann. Index.*)

cúachi p. 311, 2 „little cups“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 187?

cúach naidm i. tuag dunad *Corm. Transl.* p. 47; vgl. *O'Dav.* p. 64 cliath i. umat; ar bi mer fo cuacha cliath ferba i. amail bi mer fo cuachnaidm duitt iumad briathar in filed i. bidh égcomluath taithmiuch in druing briathar ocus bédís tiugh nadhmann semen.

cúaille *Pfahl; pulus Ir. Gl.* 495; a stake *Corm. Transl.* p. 43. — *Pl. Dat.* do cheangladar an long do chuailidhib conghhála an chúain *Torr. Dhiarm.* p. 162.

cúairt *F. Umkreis, Kreis, Umherstreifen, Rundreise.* — *Gen.* du chur cúarta sich umzusehen *CC.* 3 LU.; *Dat.* iar cuairt chaille Lg. 17, 43; tanic Fiac do chuairt leis „to sojourn with him“ (?) *Hy.* 2 *Praef.*; *Acc.* cuirid cuairt dun *CC.* 2 Eg.; for cuaird n-Erend *TE.* 8 LU.; for a chúairt rig fo Erind *ibid.* Eg.; 14 (chuaird LU.); imón tíf sin imma cuaird um dieses Land *herum FA.* 5; 12; FB. 86; 87; p. 310, 3; imum ima cuairt circum me circa Z². 654; impáid immá cuairdanmand inna pecthach FA. 18; má cuaird FA. 13 (bá cuairt LBr.); immi imm cuairt *ScM.* 17; *Pl. Nom.* secht cúarda and ocus secht n-imdada o thein co fraig FB. 55.

cles cúair FB. 30, eins der Kampf-

spiel *Cuchulinn's auch LU.* p. 113^b, 31 mit dem cles cait zusammen genannt.

cúala s. elunim.

cúan *M. Hafen.*

cuanene pugil *SG.* 50^a (Z². 22).

cúar „crooked; a worm, a screw“ O'R.

cúarán *Schuh; Pl. Gen.* do choirtged a chuaran *Three Mlr. Hom.* p. 112, 3.

cúaride FB. 24?

cúartaim II, *Pl.* 3 cúartait impu sie umzingeln sie LU. p. 57^a, 10.

cúartugud *M. Umhergehen, Umlauf; ón cuartugud a circuitu Corm. Transl.* p. 88 grian.

cuasach „concave, hollow“ O'R. — *Sg. Nom.* sron cham cuassach FB. 37 Eg.

cubachail lat. cubiculum *Corm. Transl.* p. 49.

cubaid übereinstimmend, harmonisch. s. com-chubaid. — *Adv.* in chobaid concinnenter *ML.* 144. — *Comparat.* as chubaithiu *Gl. zu concinniore ML.* 145^b (*Goid.* 2 p. 31).

cubat = lat. cubitus, Ellenbogen, Elle. — *Pl. Gen.* cró a chubat féin *Gl. zu Hy.* 5, 19; dá míle déc cubat FA. 17; FB. 85.

1. cubus conscientia Z². 787.

2. cubus *FA.* 17, 19 *Eg.* s. cobais. cúced Lg. 17 s. cóiced.

cucht *Farbe, äussere Erscheinung; luss dosher dath no cucht in faciem cu m-bi derg Corm.* p. 39 ruam; i. cuinnsi ocus cruth i. ecusc *O'Dav.* p. 62. — *Sg. Nom.* is caem do chucht *TE.* 9, 14.

cud i. cenn „caput“ *Diul Laithne* 4 (*Goid.* 2 p. 75). — *Sg. Dat.* ho chud *CC.* 5 LU. (fo deoid Eg.). "at bud

cuib *Hund.* — *Nom.* mu chuib *Oss.* III 8 (i. mo chiu); *Acc.* mo chuib *ibid.* 3 (i. mo chu).

cuibdim „I harmonize“ *Stokes, Fél. Index.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 acht cuimbrigud indse fo soas do cuibded *Fél. Epil.* 121.

cuibdius *M. Harmonie.* — *Dat.* cor innised ferta Brigte trea chumbair m-briathair cuibdius fileta *Hy.* 5 *Praef.* („in short discourse with poetic consonance“).

+ cud means a cup, or small vessel. See *Leb. nach. 22. 6.*

culad . See Ann. Ult.
A.D. 1034, and 112

co ro chuiread cách díb . . a druim fri araile Lg. 8; ara cuirtis cor do chuingid tige dóib CC. 2 LU. — *Pract. Sg.* 3 ro chuir . . na eocho hi fergort FB. 36; ro chuir a mertnigi . . de SC. 31; nos cuir i n-arda FB. 64; ro chuir . . a drui d'iarraidh Etaine TE. 18; *Dep.* ra chuirustar . . a echlachu TE. 2 Eg.; ro chuirestair 16; do chorastár ubull do Condlu EC. 4; p. 131, 4. — *Pass. Praes. Sg.* 3 is indiu curthir in cath SC. 32, aniu chorthear H.; cuirthir ár 15; curethar FB. 48; 52? — *Fut. Pl.* 3 cuirfitir FA. 34. — *Inf. Dat.* da chuirind do chormannaib ihn einzuladen Lg. 14; ar cuiriud mná auf die Einladung eines Weibes SC. 32; ar ban-curiud *ibid.* — *Vgl.* cor.

cuirreil „clear, evident, plain“ O'R.

cuir chuirreil aircit TE. 3 Eg.?
„a comb and a casket of silver“ O'Curry, *On the Mann.* III p. 189;
„a curling comb“ Sull. Ind.?

cuil Theil, Portion; share, part O'Don. Suppl. — *Nom. ScM.* 18; 21, 3; ni fil cuil do nách ailiu innium-sa SC. 6; cuil ree a portion of time Tur. 71; is maith lind ar cuil do thairiuc ScM. 15; in tan bus mithig lib for gcuit CC. 3 Eg.; dobretha a cuil dóib ind aidchi sin FB. 57; 72; *Gen.* do thinme a chota TE. 11 Eg.

cuilbiud M. Ver-lachen, Ver-spotten. — *Nom.* ba si a falte mo chuitbiud South. Ps. 48^a (*hoc erat gaudium eorum irridere me* Z^a. 872); *Gen.* da n-ó mele ocus cuilbiuda Lg. 9; gair chuitbiuda ocus fonamait FB. 64; *Dat.* dom chuitbiud-sa FB. 61; 64.

cul i. carpat *Corm.* p. 13.

cul serci Lg. 16?

cúl Rücken; cúl tergum Z^a. 15. — *Sg. Dat.* iar cúl post tergum, post Z^a. 658; ro cumrigthe alláma iarna cúl Lg. 15; ro ling isin carput iar cúl Conchobair ScM. 20; ar cúl Eogain Lg. 19; *Acc.* for a munel ocus a cúl FB. 78; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa

SC. 7; *Pl. Dat.* ar culaib FB. 67 Eg.; *Acc.* luid in grian for a culu cessit sol retro Ml. 16^c, 9; dotiagat for culu sie gingen zurück CC. 3 Eg.; culo 4; dothæt . . díá thig for a chulu p. 132, 13; FB. 88; conigsed ar cúlú doridisi cosin corp cetna FA. 31.

cúlád der hintere Theil des Kopfes. — *Sg. Gen.* clais culad Nackengrube, „hollow of the poll“ s. Ir. Gl. p. 148; con curend téora imstrotha im clais a chúlaid LU. p. 81^a, 12; *Pl. Acc.* im du da are ocus fort chulatha SG. Zaubersf. (Z^a. 949), „on the back parts of thy head“ Ir. Gl. p. 148; *Du. Dat.* for a díb cúladaib p. 311, 2 („upon his poll behind“ O'C. *On the Mann.* III p. 187).

culaidh apparel, vestments O'R. — *Sg. Dat.* ina chulaidh arm nimhe agus combraic Torr. Dh. p. 90; *Pl. Dat.* ina g-culaidhthib arm ghaisge agus chomhraic *ibid.* p. 136.

culgaire das Geräusch des Wagens, vgl. cul i. carpat, unde est culgaire „the creaking of a chariot“ *Corm. Transl.* p. 39. — *Acc.* co cúlalar culgaire carpait SC. 17; LU. p. 122^a, 29.

cullach M. Eber; boar *Corm. Transl.* p. 45; caullach porcus SG. 66^b (Z^a. 810); ech-cullach stallion *Corm. Transl.* p. XI.

culmaire M. Wagenfahrer, Wagenbauer; i. cairpteoir *Corm.* p. 13; i. saor denma carpait „an artificer who makes a chariot“ *Corm. Transl.* p. 46. — *Sg. Nom.* is culmaire bolgadan FB. 68, 19 (i. is cairptech).

culpait Kappe, Capuze; „a hood for covering the head“ Sull. Index. — *Pl. Dat.* co culpaitib glegelaib úas a cennaib FA. 4. — *Vgl.* leni gel-chulpatach p. 310, 33; léine lephur-chulpatach TE. 3 Eg.

cultech n-demlin „a secure kitchen Ml. Carm. 2 (Goid.² p. 19, Z^a. 270).

1. cuma Kummer? cúmhá „sor-row“ O'R. — *Sg. Nom.* is tressiu cuma inda muir Lg. 18, 39.

2. cuma s. cumma.

ocus Deirdri cumu cáich wie jeder andere Lg. 10 Eg.; cumma cháich CCn. 3.

cumman, „cuman a skinner“ O'R. Hierher certa commain FB. 75? vgl. cumail.

cummase Mischen, Sich-mischen, Vermischen; *commutatio* Z^a. 972. — *Dat.* i cumusc caigh Lg. 10 Lc.; *Acc.* gan chumasc re Gráinne ohne sich mit G. zu vermischen Torr. Dh. p. 80. — Vgl. commescatar miscentur SG. 61^a (Z^a. 473).

cumni SC. 25? vgl. ar in chuimni Gl. zu memoriae Ml. 32^d, 11.

cumnech eingedenk; cuimnech memor Z^a. 872; Ir. Gl. 1111. — *Sg. Nom.* bat cumnech coisc ót senaib SC. 26.

cumrech N. Fessel, Fesseln, Binden; cuimrech vinculum Z^a. 872. — *Dat.* i cumriuch fri colomna FA. 25; Pl. Nom. cuimrecha Z^a. 872.

cumrigim Ich binde; conriug ligo Z^a. 872; Wl. Gramm. § 288. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro cuibriged . . do míltneicht talmanda ind agid a tholi er wurde gegen seinen Willen an den Kriegsdienst gefesselt SMart. 10; Pl. 3 ro cumrigthe alláma iarna cúl Lg. 15.

cumsanad M. Ruhe, Ruhe; quies Z^a. 872. — *Acc.* ni fagbat nach cumsanad FA. 30.

cumsanaím II ich höre auf. — *Praes. Sg.* 3 conosna desinít SG. 22^a. — *Praet. Sg.* 3 ru chumsan quíevít Ml. 32^d, 26 (Z^a. 872).

cumscaigim III ich bewege, ändere, entferne. — *Praes. Pl.* 3 conosciget chenel sie ändern das Geschlecht SG. 65^a. — *Praet. Sg.* 2 conroscaigis-siusummovísti Ml. 21^d, 7. — *Inf.* cumscugud *commutatio* (Z^a. 872); *Nom.* talam-chumscugud Erdben Three Mlr. Hom. p. 22, 23; *Acc.* con nach cumscugud Gl. zu in ea permaneat Wb. 10^a.

cumseanugud p. 169, 27 Vermischen, von cummasc, wie bruthnaigim furo (Z^a. 435) von bruth, crechtnaigim von crecht?

cumtaigim „condo, in its two

senses of I build and I lay up“ Stokes, Three Mlr. Hom. Index; nicht verschieden von cunutgim. — *Praet. Sg.* 3 ro chumtaig Patraic eclas isin inud sin Three Mlr. Hom. p. 18, 18; in cathraig ibid. p. 34, 35; ro chumtaig Gl. zu arutacht Hy. 5, 10 (vom Glossator missverstanden?). — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro cumdaiged eclas Three Mlr. Hom. p. 28, 31; Pl. 3 co cumtaigtea oc Patraic i foss i. i scrín Poil ocus Petair sie (die Reliquien) wurden niedergelegt ibid. p. 36, 8.

1. **cumtach** N. constructio Ir. Gl. 871; aedificatio, structura Z^a. 810; *Inf.* zu cumtaigim, o tharnic in récles do chumtach als die Zelle gebaut war Three Mlr. Hom. p. 34, 7.

2. **cumtach** N. Gehäuse, Kapsel; cumtuch i. cum toga bis i. co lend, „a covering“ Corm. Transl. p. 43; cúmhдах „protection, covering, cover of a book“ O'R. — *Sg. Nom.* a cumddach so „this case“ (die Kapsel einer Handschrift) Ir. Gl. 203; *Acc.* dubbert Pátricc cumtach du Flacc, idon clocc ocus menstir ocus bachall ocus poolire Tír. 11.

3. **cumtach** N. Schmuck, Ornament; cumdach ornatio Ir. Gl. 881; cumtach Gl. zu ornantes se Wb. 28^b, 9; fabrateria Z^a. 810. — *Sg. Nom.* na tech már na cumtach cáin Lg. 17, 56; cumtach coir 18, 19 Eg.; *Dat.* co cumtuch der-scaigtech dergóir ocus argít fair FA. 13 (cumdach LBr.); Pl. *Dat.* do imdenmaib ocus cumtaigib FB. 3.

1. **cumtachtá** künstlich bereitet, verziert. — *Sg. Nom.* tegdas chumtachtá FB. 1; cumtachtó p. 144, 13; *Dat.* inna chathair chumtachtá FA. 7 (cumdachtá LBr.) „as a canopied chair“; *Acc.* amál cathbarr cumtachtá 8 (cúmdachtu LBr.) „like an adorned helmet“; Pl. *Dat.* cusna X n-doirsib cumdachtáib Gl. zu cum decem fabrefactis foribus Gild. Lor. 84.

2. **cumtachtá** FB. 1 künstliche Arbeit?

cumuc eng FA. 23 (cumang LBr.).

1. *cumung* *eng; angustus* *Z*³. 873. — *Sg. Nom.* bá cumung *CC.* 3; nách sét cumung *FB.* 70; cóel ocus cúmung *FA.* 22 (cumang *LBr.*); 23 (cumang *LBr.*).

2. *cumung* *Macht, Können, Inf. zu cumaing.* — *Sg. Nom.* damad lem-sa do chumung-sa *wenn ich deine Macht hätte* *Three Mir. Hom.* p. 64, 14.

cundil decorus *Z*³. 873; *cunnail* i. sonairt *O'Dav.* p. 64; *connail* i. inraic (*honest*) *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ar ní cundil mesce cail-lech *Wb.* 31^c, 4; cundail a bríathar *SC.* 18, 3. — *Compar.* in foirend . . ropo chundla „sager“ *SMart.* 12.

cundrad merx *SG.* 68^b (*Z*³. 873). — *Dat.* nidat comádaís diblinaib do chunnrad na hingine sea „thou art not fit on either hand (?) to bargain about this maiden“ *Three Mir. Hom.* p. 64, 16. — *Vgl.* cunnrath.

1. *cundu supparus* *SG.* 70^a (*Z*³. 872).

2. *cundu* i. cairdes *Fél. Epil.* 230; *conda* *O'Dav.* p. 65.

connar cungain *FB.* 39 (cungain *LU.*) *ist corrupt, oder „so dass er nicht erkannte“* (vgl. aith-gne, etar-gne *cognitio*)?

cunnlacht „wisdom o. g.“ *O'R.*; *vgl.* *connla* „wisdom, prudence“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *FA.* 9 *LBr.*

cunnrath „a contract“ *Corm. Transl.* p. 50; s. 2. cor. *Vgl.* *cundrad.* *cunnu* s. *cundu.*

cuntubart *F. Zweifel; cundubart, cuntubart dubium, haesitatio* *Z*³. 873. — *Sg. Dat.* ro bá-sa . . i . . cuntabairt *moir* *ScM.* 4 (comtabairt *H.*); as mo chuntabairt *ibid.*; asan cunntabairt *ibid.* *M.*

cunutgim *l architector, construo* *SG.* 141^a (*Z*³. 429). — *Perf.* *Sg.* 3 conrotaig *Wb.* 33^a (*Z*³. 449).

cur, caur *M. Held.* — *Sg. Nom.* is cur cáin cathbúadach *FB.* 71; *Gen.* fochíeh curad crechtaig cathbúadaig *ScM.* 15; drech curad *FB.* 42; *fled* chaurad 59; 62 (oder *Plural?*); *Dat.* do churaid úrdalta *FB.* 72; *Acc.* curaid cáin crechtach cath-

búadach *SC.* 42; *Pl. Nom.* curaid *Ly.* 4, 12; *ScM.* 21, 42; *Gen.* na curad *FB.* 79; in trír curad sin *FB.* 42; 56; 62; 75; 79; *zu lesen* a les . . ar curad *FB.* 56; miad curad cathbúadach *SC.* 38; magen curad *ScM.* 15; *Acc.* a churadu *SC.* 30, 5.

1. *curach* *Boot, Schiff; phaselus* *Ir. Gl.* 488; coblath i. curach no long beg *O'Dav.* p. 67; *vgl.* *curchán.* — *Dat.* isin churach comthend commaidi glanta *EC.* 7; *Pl. Gen.* (?) riadu curach ocus graig *SC.* 31, 12; *Dat.* imma curchaib *Three Mir. Hom.* p. 118.

2. *curach* bi doigh guma ainm do rinn gae *O'Dav.* p. 71.

curath-mír *N. Heldentheil, ein Ehrenheil, den der vorzüglichste Held an Festen zu erhalten pflegte* (vgl. *FB.* 9 und 68). — *Sg. Nom.* *curathmír* *FB.* 43; 74; in *curathmír* *Emna* *FB.* 8; mo thige 9; *curadmír* 41; 68, 1? *caurathmír* 59; *Gen.* comraind *curadmír* *FB.* 71; *auch zu lesen* cosnam cirt *curadmír* *ibid.*? *Acc.* immá *curadmír* *FB.* 42; a *caurathmír* 74; in *curadmír* 72; immon *curadmír* 41.

curchán *Demín. von curach; a curchan cen codul i. gin lethur uime* *O'Dav.* p. 65 *codul.*

curchas *Rohr, Schilf; arundo* *Z*³. 72; *curchaslach* no gilcach *arundo* *Ir. Gl.* 933. — *Sg. Nom.* amal bis curcas fri sruth *FB.* 44.

cure *Hy.* 5, 99 „host“; *cuire* „multitude, company“ *O'R.*

currech *M.* „now applied to a marsh or fen (seiscend) where shrubs grow“, corra recait ind (vgl. *currach* i. corr-iath iath na corr *O'Dav.* p. 64); früher auch „a race-course“ daher die Glosse a cursu, i. reid he, *Corm. Transl.* p. 43 (vgl. *auch* cuirrich a curribus i. fich carpait *ibid.* p. 45); a cursu equorum dictus est *Gl. zu Hy.* 5, 97. — *Sg. Acc.* reided *Currech* *Hy.* 5, 97.

cúrsaigim *III ich tadele.* — *Praet. Sg.* 3 rod chúrsach objurgarit eum *Wb.* 14^d (*Z*³. 330). — *Inf.* cursachad to reprimand *O'Don.*

2 - ro cur, ro cingail.

- Le taid, "bonum".

13Kleinste, 199, 6

*cuta. Ba chuta damsa ón... (sinuá son
da'ic dím). "That should be ~~the same as the~~ ^{it comes of me} — i.e.
I am bound to do so.*

cusle

462

Suppl. curadh; Dat. oc cúrsagad in der Glosse zu cum modestia corripientem Wb. 30^b, 33; Acc. SC. 26.

cusle F. vena Ir. Gl. 99; pipe On the Mann. Index. — Pl. Acc. na cuislena venas Gild. Lor. Gl. 222.

cuslennach M. Pfeifer. — Pl. Nom. cuslennaig nó chornairi Lg. 17, 18; 22.

cutail i. caoch no fás O'Dav. p. 68.

cutaim i. tuitim (Fallen) O'Dav. p. 66; 69. — Sg. Dat. de chutaim in t-sléibí Fél. Epil. 536.

cutal ScM. 3, 17?

cuthe, euithe Grube; „a pit“, lat. puteus Corm. Transl. p. 44; 138. — Acc. isin mór-chuthe n-ísel Hy. 2, 38 Fr. (-cute LHy.).

cutma FB. 24?

1. eutrumma „equal, proportionate“ O'Don. Suppl. cudroma; cuitir i. eutruma no coibheis O'Dav.

p. 69; egl. tromm. — Pl. Nom. ní bat chutrummi huili non erunt similes omnes Wb. 9^d (Z². 872); at cróna eutrumma FB. 24?

2. eutrumma „an equivalent proportion“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. eutrumma a da súla do dracon FB. 62; 74; Dat. din chutrumma chinad FA. 16 („from the measure of guilt“); Acc. co tíci do chutrommæ do fácbáil dar th'éis TE. 18 LU.; Du. Acc. a da eutrummai zweimal soviel FB. 10; eutrumma 18.

eutrummus M. Aehnlichkeit, Gleichheit; similitudo Z². 788. — Sg. Nom. conná bad eutrummus disi frisna mna aili FB. 25; cid dó ar bad chutrummus fri Lóegairi FB. 68, 22; Dat. uair nachat síl-siu fein hi eutrummus fri ócu Ulad FB. 62.

D

-d, -dn- Pron. pers. infixum, s. 6.
-da- Pron. pers. infixum, s. 6.
da mittelirisch für do (Praep.): da cech aird FA. 6 LBr.; ibid. 9; dá cech leth ibid. 10.

1. dá M., dí F., dá n- N. zwei; duo Z². 301; in der Composition dé-, s. déhoach. — Nom. M. dá ech FB. 45; p. 310, 13; ScM. 2; da gabar ScM. 20; dá mac Dato ScM. 22, 11; da brón FA. 33; dá cóiced hErenn ScM. 5; da en ill-dathacha CC. 2 Eg.; na da apstal déc FA. 6; na dá draic déc 20; dá imdaí déc FB. 2; p. 310, 2; a dha colptai TE. 4 Eg.; da malaigh ibid.; F. a dí láim TE. 3 Eg.; a dí súil 4 Eg.; Hy. 5, 42; di óig FA. 15; 16; di senistir déc FB. 55; di bliadain déc ar mili p. 131, 9; di chích p. 142, 18; a da súil p. 43, 22; a dha gáluinn TE 4 Eg.; dá fiacail Gl. zu Oss. III 6; da trilliss TE. 3 Eg.; N. a dá n-imechtar FA. 22; da n-all n-dúalcha FB. 45; 50; p. 310, 30; díá n-all FB. 47 (da n-allt Eg.); da n-droch FB. 45;

díá n-droch 47; p. 310, 37; di n-droch FB. 47 Eg.; 49 Eg.; da n-grúad FB. 51; p. 310, 35; da primdun TE. 1 Eg.; da grúad chorera Lg. 18, 13; a dha glun TE. 4 Eg.; Gen. (ohne Unterschied der Geschlechter) in dá erred déc FB. 2; p. 310, 2; Clúana da dam FB. 36; da apstal déc p. 40, 12; hi carput da rath Hy. 5, 84; eutrumma a dá súla FB. 74; 62; for lár a da imliss FB. 51; i Tuaithe dá muige p. 41, 24; da Maig da gés Oss. II 1; 7; 10; Lochá dá líg p. 131, 29; Lochá dá airbrech 35; co cend dá bliadan déc FA. 17; nechtar na da idan TE. 8 LU.; i cechtar a da grúad SC. 37, 9; ghrúad TE. 4 Eg.; a da súlu ibid.; gúaland SC. 4; cechtar n-ai a da brúad p. 310, 35; cechtar de na da ban FB. 25; a da glac 81; cechtur a dí láim TE. 4 Eg.; a dimcaisen p. 310, 35; Dat. dib línaib beider-seits, beide; utrimque, uterque Z². 367; FA. 18 (díb); ScM. 3, 16; Hy. 5, 106; TE. 10 LU.; 14 Eg.; p. 130, 29; FB. 4; ina n-dib n-airechtaib FA. 4

dadaig (after, following). cuit na adichí dádaig, (i provision for the following n.

dá

463

dáil

ambú Maebú

(andib oir. *LBr.*); úas a dib n-im-dadaib p. 310, 41; for a dib n-ulend-naib p. 311, 3; for a dib cúladaib p. 311, 2; in-dib rendaib déc p. 40, 11; for a dib sliastaib p. 310, 38; co n-da cris derca *SC.* 23; cona dib apstolu déc p. 40, 16; *Acc. M.* dá serrach *CC.* 3 *LU.*; na dá ech *FB.* 45; p. 131, 34; a da céili *Lg.* 19; *F.* dí láim *FB.* 61; *Lg.* 15; eter a dí bois *FB.* 82; dí chích p. 142, 18; dí ingin *Oss.* 113; a dí siair p. 17, 19, 21; dí chaillig *Hy.* 5, 105; dí lurchure *CC.* 2 *LU.* (da *Eg.*); fo dí zweimal *Z.* 307; *Oss.* 1 10; *FB.* 88; fó dí nó fó thri *FB.* 81; 87; a da cois *ScM.* 18; dá cích *FB.* 6; a dá glaicc 86; eter do da tháib *Lg.* 2; *N.* a dá cutrummai *FB.* 10; 18. — *Distributiv:* eter cach dá en zwischen je zwei Vögeln *CC.* 2; eter cach da primairecht *FA.* 13; eter cach dá clais *ibid.*; etir cech da dorús *ScM.* 5.

2. dá s. tálm.

3. dá für día, s. do (*Praep.*) mit *Pron. poss.*

4. dá für día, s. 3. día n.

dabach *F. Fass*; caba (*d. i. cavea*) *Ir. Gl.* 277; i. dé-hoach i. dí óe furri, ar ní bítis hoe for énaib hi tús *Corm.* p. 15. — *Sg. Nom.* *SC.* 36; *FA.* 9; 72; dabach . . do mid *SC.* 33, 23; *Acc.* in dabaig *Gl.* zu *Hy.* 5, 35; *Pl. Nom.* teora dabcha úarusci *SC.* 36; *FB.* 53; 54; secht n-dabcha p. 311, 29; *Acc.* na dabcha p. 42, 12.

dabar *ScM.* 6 s. damáim.

daceird *Oss.* III 4 er sprang? amarach dádaid, dagai *FB.* 94 morgen Nacht, für d'adaig.

dac i. righ no guala *O'Dav.* p. 179.

1. dáel s. déel.

2. dáel ein glänzendschwarzer Käfer, vgl. is duibithir druim in dail in t-súil aile „blacker than the back of the beetle the other eye“ *O'Don. Gr.* p. 136. — abrachair duba daile *SC.* 37, 12. — *Compos.* abrait fo dail-dath *Lg.* 18, 14 (dael-*Eg.*).

dáelde *Adj.* von 2. dáel. — *Du. Nom.* da malaigh dáeldæ dubgormma *TE.* 4 *Eg.*

dáena *SP.* V 15 („between chival-

rous people“ *O'Curry, On the Munn. III* p. 47, „among people's houses“ *Goid.* 3 p. 179)?

dáer s. dóer.

1. dag gut; i. maith *Corm. Transl.* p. 61; besonders in der Composition z. B. dag-duine bonus homo *Z.* 857; dag-fir *FB.* 38 *Eg.* — *S. deg.* dech.

2. dag i. cruithnecht *Corm.* p. 20 fogamur.

dág Deetire *CC.* 7? vgl. p. 328, 15. fo dágín 1) *Praep.* mit *Gen. wegen*, is fo daigind ina mna p. 144, 18; 2) *Conj.* weil *FB.* 31. im dágín *Praep.* mit *Gen. wegen*, im dágín na ingine *Lg.* 11. dai s. tálm.

dáig, fo dáig, ar dáig 1) *Praep.* mit *Gen. wegen*: dáig a rige *FB.* 94; dáig a cotéchta *ibid.*; dáig na delba *SC.* 29, 21; dit dáig fesni um deiner selbst willen *SC.* 16 (vorher diag neich); dot daig *Lg.* 5, 6; fo daig a muinntiri p. 144, 7. — 2) *Conj. weil*: dáig is misi *SC.* 44, 8; dáig ata-som fó drochcruth *SC.* 29, 22; dáig at bætha cialla ban *SC.* 45, 19, 25; *TE.* 16; dáigh 6 *Eg.*: 10, 3; fo dáig dognith *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 58; 70; fó daig na ro tubaide *TE.* 6 *LU.*; ar daig *Gl.* zu *Hy.* 2, 45; *O'Don. Gr.* p. 325. — 3) *deswegen* (dass) = auf dass, damit: doronsat in doilbed sa dáig co n-dechta-su asin catraig *SMart.* 31; *Gl.* zu *Hy.* 2, 45; ar dáig na ro marbtais damit sie nicht getödtet würden *Lg.* 11; 12. — Vgl. dágín, déig, diag.

dalgh *TE.* 9, 15?

ar loscadh dalghí „against the heart-burn“ (*Sod-brennen*) *O'Don. Gr.* p. 294.

daigerde, vgl. „daigheargha fiery, furious“ *O'R.*? — *Sg. Nom.* ech . . daigerda *FB.* 47; luchair derg daigerdæ *ibid.* (daigerrda *Eg.*).

dail *Hy.* 7, 2 zu lesen dail?

dáil Theil, Vertheilen (bes. des Trankes, während rand für das Vertheilen der Speise gebraucht wird), Schenken, vgl. dailim, do-dailim. — *Sg. Nom.* in dail rúnde esca mystica *Wb.* 11^a (*Z.* 327);

and a
Nk

in dái lenno *Lg.* 17, 54 *Eg. Lc.*; *Dat.* dabach . . do mid . . oc a dái for in teglach *SC.* 33, 23; síthlad in lenda dognither ag a dail *Corm. Transl.* p. 58; da dail inna corma p. 311, 36; *Acc.* tráth tánic dóib . . co roind ocus dái *FB.* 90; 72 *Eg.* (vgl. p. 311, 36).

dái tenid *FB.* 16 (dailteined *H.*); daillem *M. Schenk*; dálem *caupo* *Z.* 264. — *Pl. Nom.* na dailemain da dail inna corma p. 311, 36.

dáine s. dúine.

dailingen *firmus* *Z.* 25; *Torr. Dh.* p. 94; 128.

dair *F. Eiche*; daur *quercus* *SG.* 38^a (*Z.* 259). — *Gen.* i n-Druimm daro *Tir.* 2; Coll dara *Hy.* 5, 95; tech darach *FB.* 55; do lommanaib darach 81; *Acc.* dair mór *ScM.* 18. — *Compos.* Rethet daur-tige p. 41, 23?

dairbre „an oak, a nursery of oaks“ *O'R.* — *Acc.* dairbre n-dail *ScM.* 21, 30.

dairde, daurde *quernus* *Z.* 791. daire s. dóire.

cless daire *LU.* p. 113^b, 31, eines von Cuchullin's Kampfkunststücken, über das sonst Nichts bekannt ist.

dairmitnech verächtlich, für di-airmitnech, vgl. ermitnech *revereus*, von ermitiu honor, *Z.* 775. — *Sg. Nom.* demon díscir dairmitnech *FA.* 30.

dairt Jährling, dairt boinend eine jährige Färse *Corm.* p. 8 clithar sét; *On the Mann. Index.* — *Vgl.* dartaid.

dais *F. Hausen*; vgl. trisna ceimmen ina n-dais beus *Gl. zu per ea intervalla in numerositate graduum* *ML.* 54 r.

daiscúir s. dóescúir.

1. dal „time, respite“, doberar dal treisi do *O'Don. Suppl.*; dobertar dal di p. 145, 12.

2. dal i. caingen *O'Dav.* p. 72.

1. dái i. rand, inde dicitur Dál Riata *Corm.* p. 14. *Vgl.* dái.

2. dái *F. Versammlung, Stelldichein, Zusammenkommen*; dail i. airecht *O'Dav.* p. 75. — *Sg. Nom.* no co dernad riu mo dái

SC. 44, 8; dal as chomtig fri dama *Hy.* 5, 14; ar bid aingcess la Ulta in dal so do gleód *FB.* 16; ba aingcess laiss in dái dod fánic 58; *Gen.* dochumm na dála *Three Hom.* p. 60, 14; tráth a dála die Zeit der Zusammenkunft mit ihr *TE.* 12 *LU.*; 13; *Dat.* isin dail sin *SC.* 22; *FA.* 32; immór-dail fer n-Erend *ibid.*; i n-dái mná *SC.* 42; cid tu . . icim dail *TE.* 13 *Eg.*; tice . . in ingen asa dái *TE.* 12 *Eg.*; *Acc.* cussin mór-dail sin cethri cóiced n-Erend *SC.* 21; co mór-dail bratha *FA.* 6; tair . . imm dái-si komm zur Zusammenkunft mit mir *TE.* 11; 12; 13; ina dái 12; 13; it dail 13 *Eg.*; ní arnic Ailill a dái 13 *LU.*; ní thoirchet mó dái Oss. II s; 6; *Pl. Dat.* i n-dálaib ocus airechtaib . . lách ocus clerech *FA.* 31. — *Compos.* dái-suide forum, -tech forum *Z.* 769.

dála mit *Gen.* oft am Anfang des weiteren Berichts über eine Person, was . . betrifft, „as to, as for“ *O'R.* — dála Fhinn, dohbér sgeula ós árd „as for Finn, I will tell (his) tidings clearly“ *Torr. Dh.* p. 66; dala imorro Eochada luid sidiu . . *TE.* 8 *Eg.* — Nach den einheimischen Gelehrten ein *Nom. Pluralis*, „news, historical relations“ *O'R.*, vgl. gurab foirfe an fireolus atá ag á seanchadhuib ar dháluibh a sean „because the antiquaries possess a perfect knowledge of its ancient history“ *Keat.* p. 120; ro innis Fionn . . dóib dái an echtra sin „the history of that journey“ *Torr. Dh.* p. 206.

dálaim II ich habe eine Zusammenkunft, komme zusammen, von 2. dái. — *Praes. Pl.* 3 dalat they meet, invite, make an assignation *O'Don. Suppl.*; ro dalait-seom *ScM.* 5. — *Pract. Sg.* 1 ní frit-so . . ro dái-us-sa *TE.* 13; *Pl.* 3 ro dái-sat *FB.* 83; *ScM.* 5 *H.*

dalb i. brég, a dolo i. on ceilg *Corm. Transl.* p. 59. *Vgl.* dolbaim.

dálím III ich theile aus, vgl. dái, do-dálím, fo-dálím. — *Conj. Sg.* 2 dale sechut . . a curathmir

ech.
nuc.

(2n) dammain (from the
condemnation)
Croue: Scela
Esergi

n-ugut *FB.* 14, vgl. cuire huait tolle *Cr.* 32^c (ponas a te *Z.* 440).

dall blind; caecus *Ir. Gl.* 427. — *Sg. Nom.* a mac dall *p.* 39, 14; 21; cless dall *FB.* 24, ein Kunststück, das Cuchulinn mit den Augen machen konnte, *s. SC.* 5 (etwas anders *LU.* *p.* 79^b, 37); *Dat.* don dúll *p.* 39, 18; *Compos.* dall-chless n-eóin *LU.* *p.* 113^b, 31 (*Siab. Concul.*), während *FB.* 24 cless dall und cless eóin zwei verschiedene Kunststücke Cuchulinn's sind.

dall *ScM.* 21, so?

dalta *M. Zögling*; dalte discipulus *Z.* 800. — *Sg. Nom.* do dalta *p.* 130, 29; dalta *Conculaind SC.* 24; a dalta do ecib *CC.* 4 *Eg.*; *Gen.* for tecosc a daltaí *SC.* 24; díth a daltaí *CC.* 4 *LU.*; *Pl. Gen.* am tualuing mu dalta *p.* 142, 2; 5?

dam *M. Ochse*; *s. ro-dam*; dam allaid cervus *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. ScM.* 1; dam timchill arathair ein Ochse am Pflug *Corm. p.* 9 clithar sét; *Gen.* leabaid in daim allta cubile *Ir. Gl.* 858; *Dat.* don daum bori *Wb.* 10^a (*Z.* 224); co n-dam *Lj.* 17, 7; *Pl. Nom.* in daim *Hy.* 5, 53; *p.* 311, 29; na doim *p.* 45, 2; *Gen.* irrechtaiib bo ocus dam *FB.* 24; *XL dam ScM.* 6; 22, 4; na trom-damh 11; *Dat.* do damaib *FB.* 91; *Acc.* damu *p.* 45, 1; *Du. Gen.* Clúana da dam *FB.* 36.

1. **dám** Gefolge, Schaar; „retinue or company“ *On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* seisser a dam i tuaith *On the Mann. III p.* 496; *Gen.* cethrar lín a dama *ibid. p.* 491; *Pl. Acc.* dál as comtig fri dáma *Hy.* 5, 14 *Fr.* (*Gl.*... fri hegeda, .. fri trúagu).

2. **dám** Barde. — *Pl. Dat.* romín an drem re dámaib *Cl. Fiach. p.* 216; urra an drem dár n-dámaibni *ibid. p.* 242.

damairecht *F.* ox-herding *Not. zu Fél. Jan.* 20.

1. **damim** I ich füge mich, dulde, leide; vgl. fo-damim. — *Praes. Pl.* 3 ní daimet... fair *FB.* 75. — *Praes. sec. Pl.* 3 co n-daimtis... for a breith *FB.* 76. — *Perf. Dep.*

na damair digna „who endured not reproach“ *Fél. Febr.* 9; *Pl.* 3 ní rodmátar a m-brethugud *FB.* 56 (ní rotlamathor *Eg.*). — *Fut. Pl.* 1 ní didemam *FB.* 75.

2. **damim** I ich gewähre, gebe; dáimhim, damhaim „I yield, grant“ *O'Don. Suppl.* — *Perf. Dep.* ní damair cert *ScM.* 21, 12, vgl. dáimhes dlighed „he yields justice, law, or right“ *O'Don. l. c.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní dabar samail *ScM.* 6. — *Conj. Sg.* 3 cor damthar fir fer dam *FB.* 94 (co ro daimther *Eg.*). — *Inf.* dāmthain concession, to concede *O'Don. Suppl.*

dam-dabach *F.* 1) „an ox-tub, or tub large enough to contain a whole ox“ *On the Mann. Index.* 2) *Schilddach, testudo.* — *Sg. Nom.* 2) doratad... damdabach dona boccótib *ScM.* 17; *Acc.* 2) bóí fo damdabaig scíath ar omon *Conculaind LU.* *p.* 81^a, 42; *Pl. Dat.* 1) arnaib damdabchaib pro torcularibus *ML.* 24^a, 9 (*Z.* 245).

damde cervinus *SG.* 37^b.

damliag, daimbliag „stone church“ *On the Mann. III p.* 49, „Basilica, a cathedral church“ *O'Don. Suppl.*

dammidethar *s. do-midlur.*

damna Material; „the matter out of which any thing can be formed“ *O'R.* — *Gen.* dachuaid da bein damna cruiti *Rer. Celt. II p.* 197, 20; *Acc.* ális... im damnae n-epsceip „for the material of a bishop“ *Tír.* 11 (*Z.* 654). — *Compos.* rig-domna.

damnaim II ich binde zu, schliesse ab? vgl. udmad i gobenn gaibthir forsin cethrae condamnaiter a n-úde i cumung *Corm. p.* 45. Dazu o ro damnad *FB.* 30?

dan, dana (fast immer dá in den Handschr.) auch, ferner, nun. Es werden beide Formen neben einander existirt haben; in diesen Texten ist dá anfangs zu dana, von *S.* 169 an aber ebenso consequent zu dan ergänzt, da ich mich überzeuge, dass weder an noch na zu den Silben gehört, welche in *LU.* regelmässig durch einen Strich ab-

gekürzt werden. Zwischen dan = altir. *dam* (?) *etiam*, und *dana* = altir. *dana*, *dono ergo* (Z². 699) zu unterscheiden, ist nicht durchführbar, denn in LU. steht *dā* in beiden Bedeutungen. Die Form *dana* voll geschrieben ScM. 17 in M (ocus gebid *dana* und er nahm nun). Die Form *dna* in der Bedeutung „nun“ ScM. 19 in H und FB. 64 in Eg., „ferner“ ibid. 47 in Eg.; „auch“ ScM. 2 in H (ihn gleichfalls zu erbitten sind wir gekommen). Die Form *dno* in der Bed. „auch“ CC. 2 LU. Eg. hat im Fled regelmässig *don*, ebenso *dono* Eg. in TE. 3; 13; CC. 3; 6; p. 143, c; 7. — a) *dan*, *dana* auch, ferner: Fedelm Nóicrothach ingen Concobair . . Fedelm Foltchain dan ingen aili Conchobair FB. 28; bátar Ulaíd oc ól i taig Feidlimthi . . báí *dana* ben ind Feidlimthe oc airiuc don t-álúag Lg. 1; ataregat ind rannaire . . affraig dan Id FB. 14; láir *dana* CC. 3 LU.; doroich cáchr, doroich *dana* Lám ScM. 10; 13; CC. 1; dotháet alailli cucai dan SC. 2; ocus araill and dan 46; „foemaim-sea sin tra“ for Cuculaind. „cet lem dan“ for Loegaire FB. 34; bad maith lim-sa dan, co m-bad hé SC. 14; ocus *dana* Lebarcham Lg. 6; 16; dessid side *dana* ScM. 9; 11; 12; is fón n-innas cetna dan FB. 31; mani fetur-sa sin dan wenn ich auch das nicht kann FB. 6; atgládastar dan Bricriu B. sprach sie auch an FB. 18; ba maith a n-gaisced *dana* auch ihre Tapferkeit war gut Lg. 6; bá cumung *dana* cid ar indus CC. 3 LU.; nir bo bec *dana* in tech das Haus war auch nicht klein ScM. 5; SC. 2. — b) Man könnte vermuthen, dass dan dem altir. *dam etiam*, *don dem altir. dono ergo* entspreche (Z². 699), allein an folgenden Stellen des Fled hat LU. dan, Eg. don: gebthi Conall dan in roth FB. 64; luid dan Conall fon cumma cetna 67; 69; ocus dan . . is amlaid atrubairt und ferner sagte er . . 80 (vgl. ocus dan . . co finnad SC. 32); ocus issi ar m-breth-

ni dan beós 62 (vgl. ro bui *dana* ní ali acci beus TE. 2 Eg.); a fil dan . . eter findruini ocus dergór, ata eter Conall . . ocus Coinculainn 58 (voraus geht ein ähnlicher Vergleich); ba fir ém do-som dan aní sin 31; ro bo cheist for Ultu dan aní sin das war nun eine Calamität für die U. FB. 26; p. 143, s. Gewöhnlich ist die Situation, dass eine andere Person Etwas Ähnliches, oder dieselbe Person Etwas Weiteres thut, oder dass überhaupt Etwas Weiteres (Ähnliches, Gleichzeitiges) zugefügt wird; dasselbe gilt von folgenden Stellen: i n-oen uair *dana* tancatar ocus techta Conchobair ScM. 1; dochuadaisiu *dana* isin co-crích auch du gingst 9; 10; tolléci Cúculainn gai fair-seom dan FB. 87; no cinged for a chúlú . . do cinged dan . . no linged dan 88; 10; is mi-siu ém . . dorat . . is me dono ro thairmisc TE. 13 Eg.; CC. 6 Eg.; atchlu-sa dan carpat n-aile FB. 47 (dna Eg.; ScM. 2 (dna H); ocus conrotachtá dan dá imdaí déc und es wurden ferner gebaut FB. 2; 3; SC. 5; 13; 35; 48; is and *dana* tanic Eogan . . do chorai fri Conchobar da nun war es auch, dass Lg. 14; TE. 15; 18; SC. 21; is ann sin dono dochuaid Eochaid da nun ging Eoch. TE. 3 Eg.; mairdit *dana* na sluaig for na dorsí ScM. 18; TE. 3 Eg.; p. 143, 7; lotar iarum uili isin m-bruidín, leth in tigi *dana* la Connachta, ocus in leth aile la Ultu ScM. 5; frithalid *dana* . . in comram beus 12; ní hansa do nách aili for m-brethugud dan für jeden andern auch ist es nicht leicht FB. 75; ní foreraid cairde dan aní sin 56; cid *dana* dot bérad-su chuucci quid tandem ScM. 16 (em H); cid tu *dana* icim dail TE. 13 Eg. — Schwerer zu erkennen ist die Function von dan an folgenden Stellen: scaraid dan . . friu iar so-dain FB. 11; maith lim-sa ré scrutáin dam fris dan 56; lór lim-sa dan tri lá ibid.; tabar mo thridind-rosc dam dan 87; ar imad na treb *dana* CC. 2 LU. — c) in der Ffís

Ad. steht oft dem dan von LU. ein din in LBr. gegenüber, an Stellen, wo in der Schilderung oder Erzählung Etwas Weiteres zugefügt wird (weiter, ferner, nun): .. d'apstalaib ocus descipulaib Isu Crist, dia ro faillsigtheá rúine .. flatha nime .., ocus dan dia ro faillsigtheá píana .. iffrind FA. 2; 3; issi dan cétna tír coso rancatár, tír na næb *das nun ist das erste Land, in das sie kamen, das Land der Heiligen* FA. 4; 5; 6; 13; 14; 16; 17; 22; 24; 29. — *Ebenso ro báided dan Ráthand .. and sin isind abaind* FB. 69, *din Eg.*; dogníther ón dana Lg. 6, *din Lc.*; bia-so dana bliadain i fail Eogain Lg. 19, *din Lc.* — d) *An anderen Stellen der Fis Ad. steht dem dan in LU. ein trá in LBr. gegenüber (nun, weiter, ferner):* stúag dermár dan os chind ind ordnide „a vast arch, furthermore, above the head of the Dignified one“ FA. 8; 10; 15; 18; 22; 25; 26; 28; 32; 33. *Ebenso marb-thairdóibdana in mucc* ScM. 5, *tra H.*

dán M. Kunst, Gabe, Gescháft; trade, art, science O'Don. Suppl.; *donum, ars* Z². 238. — *Sg. Nom. dán búada* Hy. 5, 101; issé sin a n-dán FA. 7; SC. 5; FB. 92; 93; *Gen. éis dána ocus drúdi Ulad* SC. 48; FB. 12; *Dat. is dom dán Gl. zu is dam sous* Hy. 5, 37; *Acc. fria sain-dán* SP. II 1; *caraid cechtar nár a dán* 14; a macc-dán 4; *Pl. Nom. atát dána lim* FB. 93; *Dat. for danaib ocus dechmadaib na hecailsi* FA. 25; *Acc. fosuidiur a n-dano ocus a n-dibergai* p. 141, 26; in spirut .. ro insorched dána ocus derritiusa na n-dliged n-diada p. 169, 16.

dána kühn; dāne audax, dánatu audacitas Z². 804. — *Sg. Nom. David in gilla dana* Hy. 1, 12.

dar s. tar.

co n-darafnetar Lg. 11 s. dosennim.

darala FB. 86 s. laaim.

co n-darbais s. taisbenim.

darchinnius Oss. III s. i. darlecius.

dardóen dies Jovis Z². 609

Anm.; cecha dardáin jeden Donners-tag Three Hom. p. 36, 2.

darlecius s. tarlaicim.

daridisi Lg. 11 s. doridisi.

dartaid Jährling, dartaid fhi-rend ein jähriger Bulle Corm. p. 8 *clithar sét; On the Mann. Index.*

— *Vgl. dairt.*

dásacht insania Wb. 9^b (Z². 805).

dásachtach insanus Wb. 19^b (Z². 809). — *Sg. Nom. Three Hom.* p. 76, 3; *Acc. in m-boin dasachtaig* *ibid.* p. 8, 26.

co n-dasaid FB. 47 s. dessid. *dastar imon m-boin „the cow goes mad“* Three Hom. p. 8, 23.

dat s. táalm.

data „agreeable“ O'R. — *Sg. Nom. amal ro bo data lais* FB. 11. *datan i. aiti (Pflegerater)* O'Dav. p. 73.

dath N. Farbe; color Ir. Gl. 1087; *vgl. fordath.* — *Sg. Nom. dath n-étrom* SC. 37, 10; *dath snechta* p. 132, 23; *sion* 25; *soer-dath snechtaidi* Lg. 18, 16; *caem a dath* TE. 10, 7; *dath a ech* FB. 44; *ni hinand a n-dath* SC. 37, 14 H.; *Gen. corcair co n-alldi datha* SC. 31, 4; *gabur .. crón-datha* FB. 47; *co n-gné .. cacha datha* FA. 11; *ligrad .. datha cach thíre* FB. 2; *étach n-datha* SC. 34, 12; *étach gach dadha brice* TE. 10, 15; *Acc. dath ammaforta* Hy. 5, 48; *fri dath snech-tai* Lg. 4, 5; *fo dail-dath* 18, 14; *Pl. Nom. na tri dath* Lg. 7; *Gen. folt .. tri n-dath* FB. 45; *alli dath* SC. 33, 4; *co saine dath* 37, 14; *Dat. co n-dathaib écsamlaib* FA. 11. — *Vgl. ildathach.*

inu-dathgnitae p. 144, 21 s. aithgnim (*mit Pron. infix. da*).

ma datteeththae p. 144, 21 s. ad-clu (*mit Pron. infix. da*).

daur Fische s. dair.

daurthech s. durthech.

de de co. inde, s. de (Praep.). *Dahin auch de* SC. 37, 21; *Hy. 2, 24?*

de, hinter einem Comparativ, desto; is móo de as comairche desto grösser SC. 10; *Gl. zu Hy. 5, 75; bá lugai-de* TE. 9 LU.; *Gl. zu Hy. 5, 68; nir uó mesai-die* ScM. 22, 8; *moti*

„the greater“ *Fél.* p. XXXII 20, ussaite „the easier“ *ibid.* 34.

de, *hinter cechtar und nechtar, eorum* (über wohl als Dual), *vgl. Z^a. 349.* Auch cia de, *glossirt durch* cia dib O'Dav. p. 76 dellui. eo de, fri de s. dia (Tag).

dé SP. V 11 wohl zu 1. de (de eo, inde).

dea s. dia.

deac (zweisilbig), dée, (indecl.) zehn, zur Bildung der Zahlen von 11 bis 19, immer dem Substantiv nachgesetzt *Z^a. 304;* *vgl. deich n-.* — da imdai deac in dá erred deac zwölf p. 310, 2; dée FB. 2; na da apstal dée FA. 6; p. 40, 12; co cend dá bliadan dée FA. 17; na dá draic dée 20; di senistir dée FB. 55; p. 131, 9; maccan se m-bliadan deac sechzehn Hy. 2, 2; dée Lg. 16.

deacht F. Gottheit; deitas *Z^a. 805.* — Gen. inna deachtae Tur. Gl. 25; in fir-deacht Hy. 2, 42.

dearcach barmherzig; dércach caritativus Ir. Gl. 626, von deserc. — Sg. Nom. FA. 1.

dead s. deod.

de-baid F. Zwiespalt, Streit; debuih, debuid dissensio *Z^a. 249.* — Nom. débaid do denam FB. 33; Gen. tærrechtach debtha SC. 25; frithenech debtha 26; comergi debtha FB. 29; co tlathugud a debtha 46; co m-baraind debtha *ibid.*; Acc. ar debaid n-óenlai SC. 13. — Davon dephthigim dissideo *ML. 21^a, 2.*

déccim III ich blicke an, sehe, aus do-ad-ciim; *vgl. féccim, ad-ciú.* — Praes. Sg. 1 ní déccu Wb. 24^a (*Z^a. 429*); 3 dos n-deicce p. 311, 37; Pl. 3 ad-decet FA. 5 (*vgl. Wt. Gr. § 246*). — Imper. Sg. 2 deci SC. 30, 2? — Conj. Sg. 2 deca SC. 30, 3—s. — Inf. Nom. déicsiu videre *Z^a. 486;* cid cáin déicsiu maigi Fail p. 132, 27; Dat. do descin FB. 85 (*vgl. Wt. Gr. § 80*); oc á descin TE. 9 LU.; FA. 6; oc deiscin p. 131, 21.

dech Superl. zu deg, dag und maith gut, *vgl. O'Don. Gr. p. 122.* — is e léech as dech di ocaib domain er ist der beste Hild von den

Männern der Welt SC. 13; FB. 9; gaiscedach as dech fil díb hé 14; ind fir as dech i n-Ére 19; léech bas dech lib do Ultaib der nach eurer Meinung der beste ist 13; 54.

ce dech ilm SC. 44, 1?

dechad, deochad ich kam, bin gekommen, *vgl. do-dechad, tuidchim.* — Sg. 1 ní dechud-sa non veni Wb. 14^c (*Z^a. 454*); 3 dechaid i. dochuaidh O'Dav. p. 75; mairg ná dechaid dass er nicht gekommen ist SC. 33, 33; cia deochaid woher er kam 12; don turus dia n-dechaid FB. 79; co n-dechaid ..ferchubat hi talmáin 64; co n-dechaid triat liasait ScM. 13; p. 42, 12; ní dechaid inna béolu FB. 9; 79; co n-deochaid bás 79; dia n-dechaid cach cosnam von dem aller Streit herkam ScM. 22, 7; vielleicht ist TE. 12 LU. zu lesen nírodcha(?)d mo íc-sa; acht a n-dechuid do rind gai ocus do gin chlaidib ausser was von der Spitze der Lanze und der Schärfe des Schwerter kam Lg. 15 (d. h. Niemand entkam lebendig); Pl. 3 co n-dechatar secht ferchubat. i talmáin FB. 25; co n-deochatar dochum rig Alban Lg. 11; i n-deochatár FB. 91 (dechatar Eg.). — Fut. Sg. 1 co n-dechos p. 130, 29; co n-digus-sa don muiliunn Lat. Hy. X Pref. (Goid² p. 101); 2 ní dechais do Ardmaccha p. 21, 32; na digsiu fo éra „go not with a refusal“ Three Hom. p. 74, 30; 3 ní dig immada Hy. 5, 96; mani dig FA. 15; Pl. 2 moni digsid ass Lg. 13; 3 co n-dechsat Three Hom. p. 68, 6. — Fut. sec. Sg. 3 co n-dechsad óen na rigthige inna cróes FB. 85; con dichsed Gl. zu con tessed Hy. 2, 7; na digsed Hy. 7 Praef.; conigsed FA. 31 (für co n-digsed). — Praes. sec. Sg. 2 is iat doronsat in doilbed sa dáig co n-dechta-su asin catraig SMart. 31.

dechmad 1) der zehnte, 2) F. spatium decem dierum *Z^a. 310;* 3) der Zehnte. — Gen. 2) gu cenn dechmuidi p. 141, 26; 3) for danaib oculus dechmadaib na hecaili FA. 25.

Dat. co n-delbaib ech ocus én *FA.* 8; ro linád in sliab fair do demnaib i n-delbaib en dub *Three Hom.* p. 36, 17; i n-delbaib primcainnel 13; *Acc.* delba ocus foscud *FA.* 5 *LBr.*

delbad *Gestalt, Form.* — *Sg. Nom.* delbad Fainne *SC.* 34, 8; delbaid is Fainne 10 (*delbad H.*).

delbalm *II ich forme, gestalte.* — *Praes. Pl.* 3 delbait *fingunt Gld. Lor. Gl.* 154. — *Praes. sec. Sg.* 3 ara met no delbad i n-ilrechtaib *FB.* 75 (*vorher notolbad*).

delbda, dealbhdha formosus Ir. Gl. 642.

delbuide FB. 47 *Eg.?*

cor deled LU. p. 73^a, 9, p. 125^b, 1, *eins der Kunststücke Cuchulinn's; „throw of spear“ O.B. Crowe, Siab. Concul.* p. 447, *vgl.* ro gaba-stár a ocht cletíni ma deil cliss *LU.* p. 79, 9. *O'Curry dagegen, On the Mann.* II p. 372: imarchor delend „the proper carrying of the charioteer's switch“; *vgl.* „deland a rod do drive horses; imarcor deland i. echlasc bis a láimh arad oc grésacht na n-ech man carpat“ *O'Don. Suppl. Dem steht wieder gegenüber: delann i. gae, ut est imarcor delann O'Dav.* p. 73. — *Wahrscheinlich ist auch oben cor dele(n)d zu lesen. Vgl. deil.*

delg N. Dorn, Tuchnadel; dealg spinter Ir. Gl. 1074; *a pin to fasten a cloak O'Don. Suppl.; Gl. zu sét Hy.* 5, 71. — *Sg. Nom.* delg óir *SC.* 33, 22; mani bé a n-delg and *Z^a.* 949 (*SG. Zaub.*).

1. *delgnaide „a rebel, an outlaw“ O'R.*

2. *delgnaide? Sg. Nom.* in deil delgnaide *SP.* V 2 („the straight Rod“ *O'C. Goid.* p. 177; „the thorny rod“ *On the Mann.* III p. 47); *Pl. Nom.* dóini delgnaidi p. 133, 4 („handsome people“ *O'C.*).

delgnech dornig. — *Pl. Nom.* slebe tolla delgnecha *FA.* 30; móinte delgnecha p. 190, 26.

deliugud M. distinction, separation Corm. Transl. p. 54. — *Acc.* tria deliugud frisna maithib

aimserda „by separation from the temporal good“ *Three Hom.* p. 92, 23.

dellrad Glanz; jubar Corm. Transl. p. 75 fáir. — *Sg. Nom. SMart.* 34; *Acc.* fria dellrad ocus fria taitnem a hógi *Three Hom.* p. 56, 15.

delud „depart“ SMart. 15.

1. *deme F. Dunkelheit; i. teime i. teim cach n-dub Corm.* p. 16.

2. *deme Neutrum; i. cech neutur lasin laitneoir is deme lasin filid n-gædelach Corm.* p. 17.

co n-demetar FB. 90?

demess Scheere; Corm. p. 16; *de-chenda demess Gl. zu biceps SG.* 113^b.

demin sicher. — *Comparat. demnithir certius Wb.* 28^c (*Z^a.* 274).

— *S. deimne, demnigim.*

demis-chas FB. 27, *vgl. demess? demithir FB.* 80 *Comparat. von*

deim?

demnigim III ich mache sicher, bestätige. — *Praes. Sg.* 3 *rel. amal demniges in t-apstai co n-apair Three Hom.* p. 90, 23.

demsidí FB. 37? *vgl. demischas.*

demnach dämonisch. — *Sg. Nom.* in cumachta demnach *SC.* 49.

demon M. Dämon, Teufel. — *Sg. Nom. FA.* 30; *Gen. tri lathar demuín Wb.* 9^d (*Z^a.* 466); *Pl. Nom.* demna *SC.* 2; 49; *ria sluag n-demna Hy.* 1, 48; 4, 3; *FA.* 26; 29 (*demnu LBr.*); 30; 31; *demnu p.* 191, 19; *do midúthrachtaib demna Hy.* 3, 9; *ar intleadaib demna 7, 36; demna dibocht 6, 8 („demons' anguish“; Dat. do demnaib FA.* 28; 29; *la demnaib 29; Acc. la demnu 29 LBr.; fri demna Gl. zu Hy.* 5, 91; *fri demnai Hy.* 1, 20.

denall jenseits; trét dub fri sonnach adú ocus tret gel fri sonnach denall LU. p. 23^b, 19.

dénam procuratio Ir. Gl. 899; *Inf. zu dénim.*

dénim III ich thue, mache; facio Z^a. 435. — *Praes. Sg.* 3 nad déni thoil ind rig *SP.* IV 2; *nám déni cutal ScM.* 3, 17. — *Conj. Sg.* 1 co n-densai p. 130, 29? 2 déna *FB.* 62; *mani déne nisi facias Wb.* 10^a (*Z^a.* 440); 3 asa n-dena

blood“ *Rev. Celt.* III p. 176 (*Cuch.'s Tod*).

1. der- *Z*². 885, wechselt mit 2. dí, z. B. der-már und dí-már.

2. der- *Z*². 864, wechselt mit 3. dí, z. B. der-laigim und dí-laigim, der-gabim und dí-gabim. *Vgl. W. Gr.* §403.

dera, deara i. digail *O'Dav.* p. 74. derb gewiss; fir-derb admodum certus *Z*². 865. — *Sg. Nom.* is derb *ScM.* 3, 11; ba derb leó *FB.* 70; 90; *Acc.* can chomatha n-derb *FB.* 72. — *Compos.* tri derbrathir (für derb-br.) drei leibliche Brüder *TE.* 6 *Eg.*; derbráthir germane *Wb.* 24^a (*Z*². 857); do derfethar (für derb-f.) deiner leiblichen Schwester *CC.* 7, derbh-sethur *Eg.*

derba *F. certitudo* *Z*². 765.

derbad *N. certitudo* *Z*². 222.

der-badim ich tauche unter, ertränke. — *Pass. Praet. Sg.* 3 co n-derbad in sanguine *Wb.* 27^a, 22 (*Z*². 886). — *Vgl. díbdud.*

derbalm II ich beweise, prüfe; probó *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg.* 3 rel. derbas *FA.* 16.

der-ban *SP.* II 13 (keiner hindert den andern?); *TBF.* p. 142, 20. — *Vgl. for-banar.*

der-braim I ich fehle, mangle, lasse im Stich; dearbra i. diubairt *O'Dav.* p. 78. — *Praes. sec. Sg.* 3 nis derbrad *Hy.* 5, 83 (i. nis diubrad).

derbrathir s. derb und bráthir.

1. dere *F. Auge*; fluuch-dercc lippus *SG.* 24^a (*Z*². 53). — *Sg. Nom. Oss.* III 7 (*Gl. súil*); *Pl. Nom.* mo derca *Oss.* III 1 (i. mo súli).

2. derc, dearc „a hole, a cave“ *O'Don. Suppl.* — Hierher tri derca sedluch allenith *TE.* 4 *Eg.*, oder zu lesen tria derc sedluch? im *Ms.* ist derc über der Linie zwischen dem i und a von tria eingeschalten.

3. derc s. derg.

dércach s. dearcach.

dercald „watchman“ *TBF.* p. 138, 8.

1. dercailm ich sehe hin, an; *vgl. atchondarc.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 Dep. nom dercædar *Hy.* 7, 58. — *S-praet.* dercais *SC.* 39; dercais cach a cele dib *FB.* 40 *Eg.*

2. dercailm s. dergaim.

der-chóinim, *Pl.* 3 derochóinet a n-icc desperant salutem suam *Wb.* 21^b (*Z*². 865).

der-chóiniud *M. Verzweiflung*; abundantior tristitia *Wb.* 14^d (*Z*². 802); dercained i. dicredim („disbelief“) i. im fagbail focharicce *Corm. Transl.* p. 59.

derci p. 169, 11 s. desere.

derdrethar (3. *Sg. Praes. Dep.*) *Lg.* 2, was ist das für ein Lärm, welcher rast (?) in deinem Leibe; *S-praet. Sg.* 3 Dep. co ro derdrestar *Lg.* 5 (dertreastair *Lc.*). — Dazu *Derdriu.*

dered *N. der hintere Theil, das Ende.* — *Sg. Nom.* deireadh feolmhaigh an fíaidh „a hind quarter of the stag“ *Torr. Dh.* p. 135; *Acc.* o thús co dered *FA.* 22; coderith *TE.* 14 *Eg.*; co dered na haidche *FB.* 81; 85.

dercoil s. deróil.

derfethar s. derb und slur.

derg roth; derc ruber *SG.* 35^b (*Z*². 61); *vgl. for-derg.* — *Sg. Nom.* *FA.* 21; brónderg *ScM.* 21, 32; tibri derg *SC.* 37, 9; ech derg *FB.* 47; lind, flaith derg *Gl. zu Hy.* 5, 38; is alaind cech n-derg *SC.* 43; *Gen. fiad a chlaidib.* deirg *SC.* 31, 5; *Dat. for licc derg áin* *FB.* 48; *F. for ganim deirg* *ibid.*; *Pl. Nom.* beoil deirg *Lg.* 18, 14; *TE.* 4 *Eg.*; partar-deirg *Lg.* 4, 7; gemma deirg *FB.* 51; p. 310, 34; frasa derga p. 190, 28; cassla derga *FA.* 28; rotha derga *ibid.*; *Gen. imberta claidib n-derg* *SC.* 19, 4; *Dat. co sraiglib dergaib* p. 191, 20; *Du. Nom.* da n-gruad . cro-derga p. 310, 35; *Dat. co n-da cris derca* *SC.* 23. — *Compos.* derg-flaid *Hy.* 5, 38; derg-ibair *FB.* 55; p. 309, 38; co n-derg-inliud oir p. 310, 34; p. 131, 16; *TE.* 3 *Eg.*; for dérg-lasad *FA.* 29; -lassid *FB.* 45; 47; derg-ór *Lg.* 18, 20; *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 31, 15; *FB.* 58; 62; p. 311, 4; derc- *SC.* 7; *FB.* 74; derg-thened *FB.* 52. — *Compar.* deirgithir *TE.* 4 *Eg.*, schlechte Schreibweise für deirgithir, *vgl. gilighiur* *ibid.*

dergaim II ich röthe. — *Praes.*

Sg. 3 rel. dercas rinne ruada *SC. 15* (dercais *H.*). — *Praet. ní ro derg* . . a claideb *FB. 79*; *Pl. 3* dercsait a minna allind chró *Hy. 5, 65*.

derge F. Róthe; rubedo Ir. Gl. 939. — *Sg. Acc.* a derge ocus a rofoillsi *FA. 9* (dérc *LBr.*).

derg-áiliud FB. 30 s. áiliud.

dergnat Floh; a flea O'Don. Suppl.; Corm. Transl. p. 57. — *Sg. Nom.* dergnat colla coirme *SC. 25*; *Pl. Nom.* dergnatta *O'Don. Gramm. p. 371.*

der-goin i. diguin no sarugudh O'Dav. p. 72.

dérgud M. das Zurechtmachen des Lagers, Lager, Bett. — *Dat. dim* dérgud de strato meo *ML. 21c, 7 (Z². 26)*; iar n-dergud a rigleptha doib *LL. 41. a. 2 (TBC.)*; *Acc. o* thánic dóib . . co dérgud *FB. 80*; *Pl. Nom.* dérguda indlithi *53*; *Dat. co* n-dérgothaib sainamraib *54*; dérgodaib *79*; hi far n-dergudaib in stratis vestris *ML. 20c, 1 (Z². 339)*.

derigim, déirgim I ich verlass, verliere; dergim desero Corm. Transl. p. 68 elud. — *Praes. Sg. 3* nis n-derig si dam ne amittit quidem ea *Wb. 9d (Z². 430)*; *Pl. 3* citne clerig notrefet, citne oic not n-deirget, „whether clerics dwell in it, whether warriors abandon it“ *Three Hom. p. 110, 16.* — *Inf. dérgi ind inaid i m-batar Three Hom. p. 106, 18.*

der-mall sehr langsam. — *Pl. Nom.* nibdar dermaill a dí dhóit *Corm. p. 13* cerball.

der-már, -máir sehr gross, ungeheuer; enormis Z². 865. — *Sg. Nom.* stúag dermár *FA. 8* (-máir *LBr.*); lassar *21*; drochet *22* (-mair *LBr.*); drem *29* (-máir *LBr.*); slog dermáir *p. 191, 18*; *Gen. tened dermári p. 191, 15*; *Dat. co* m-brón . . dermar *FA. 16* (-mair *LBr.*); do nuallguba dermáir *p. 191, 25*; *Acc. nuallguba dermar FA. 33*; *Pl. Nom. slébi . . dermári p. 191, 15*; *Dat. i* n-glennaib . . dermaraib *p. 191, 28*; *Acc. F. a* rigna dermára *SC. 30, 6*; *Du. Dat. ina* n-dib n-airechtaib dermáraib *FA. 4.*

dermat N. Vergessen; dermet

oblirio Z². 223. — *Gen. dig* n-dermaít *FB. 48.*

dermatach vergesslich; obli-viosus Z². 885. — *Sg. Nom. ni* dam dermatach *p. 141, 6*; *20*; *327, 32.*

dermatim ich vergesse. — *Praet. Sg. 3* dermatis *Three Hom. p. 112, 11*; *118, 29.*

der-moinlur III Dep. ich vergesse. — *Praes. Conj. Pl. 1* co n-dermanammar-ni inna imned sin *ML. 21c, 3.* — *Vgl. dermen i. dermad O'Dav. p. 79.*

derna Handfläche; the palm of the hand Corm. Transl. p. 60. — *Sg. Acc.* dorat iarsin a dernain fria rosc *Three Hom. p. 64, 27*; *p. 26, 30 (s. dér)*; *Pl. Acc.* triana n-dernanda *ibid. p. XI.*

derna, dernad, dernain, dernsat, derntar Formen zu do-gnúu ich mache. — *Praes. sec. Sg. 1* co n-dernain ut facerem *Pr. Cr. 1a*; nach derninn-se quod non facerem *Wb. 8a (Z². 444)*; *3 amal* na dernad eter in n-imchossáit *FB. 11.* — *Praet. Sg. 3* co n-derna cóic blogai de *p. 41, 20*; minmfrend di *FB. 86*; *Lg. 19*; conid derna *87*; co n-dernæ *84*; co n-derna mo chomarli-sea *8*; ba buidhech . . ara n-derna *TE. 14 Eg.*; co n-dérnai loch de *p. 42, 13*; co n-dernui *TE. 18 Eg.*; cecha dernai do fertaib *Gl. zu Hy. 5, 41*; *Pl. 1 Dep. co* n-dernsumar-ni fleid dó *Three MÍr. Hom. p. 14, 19*; *3* co n-dernsat gníma móra *Lg. 16*, vgl. co n-dergensat *SG. 187b (Z². 886)*. — *Pass. Praes. Conj. 3* co n-derntar lim do leges *TE. 9, 12 Eg.* — *Praes. sec. Pl. 3* co n-dernaitis a thiugmaine le *TE. 8 LU.* — *Praet. Sg. 3* no co dernad ríu mo dál *SC. 44, 8*; nách dernad etercert dúib *FB. 75*; co n-dernad óenuch *TE. 15.*

1. deróil penuria Wb. 18a (Z². 886).

2. deróil, dereóil wenig, schwach; feeble Corm. Transl. p. 14 diss; ní bu dereoil *Gl. zu nir* bo diuir *Hy. 5, 31.* — *Sg. Nom. ni* ro ob . . in grád sin ar na fáicstea co m-bad deroil laís *SMart. 14*;

Acc. in cloi deroil p. 144, 11; go n-déarna sé díoghbháil deireoil „some little hurt“ Torr. Dh. p. 138.

deróillim ich schwäche. — Praes. Sg. 3 deroillid . . oculus toirnid na peccachu p. 170, 13 (humiliat peccatores).

derrit verborgen; deirrid, deirrid secret, mystery O'R. — Sg. Acc. culloc n-derrit „to a secret place“ SMart. 15.

derritius M. Verborgenheit. — Pl. Nom. rúine oculus derritiusa fatha nímí FA. 2 („mysteries and hidden things“); dána oculus derritiusa na n-dliged n-diada p. 169, 16; derritiusa oculus focraice . . nímí FA. 1.

dersaigim ich erwache; I watch O'R.; vgl. diuscim. — Praet. Sg. 3 ní dersaig TE. 12 LU.

derscaigim III ich unterscheide mich, zeichne mich aus. — Praes. Sg. 3 ní derscaigi non differt SG. 40^a (Z². 437). — Praet. Sg. 3 ro derscaig do mnaib Érend SC. 33, 25; Dep. ro derscaigestar . . do thigib inna hamsiri sin FB. 1. —

derscaigthech ausgezeichnet. — Sg. Dat. co cumtuch derscaigtech FA. 13.

dess recht, südlich; deas dexter Ir. Gl. 386. — Sg. Nom. a lam dess Oss. I 4; laimtech a des seine Rechte SC. 18, 4; Dat. for laim deis ad manum dextram Cr. 19^c (Z². 612); for deis zur Rechten FA. 34; SC. 11, 3; do deis Maire FA. 6; ina láim deis FB. 91; Gl. zu Hy. 5, 34; na leith deiss SC. 33, 9; cot laim deis p. 40, 35; Pl. Dat. ar dornaib desaib SC. 19, 4. — Adverbielle Ausdrücke: dessam rechts von mir Hy. 6, 2; dessum 6, 54; andess südlich Z². 611; Hy. 2, 10; ScM. 20; Oss. I 9; fa dess rechts, südlich Z². 612; Hy. 2, 47; p. 144, 1; siar-des südwestlich Lg. 11. — Compos. des-cert; do des-fertais p. 310, 21; ina n-des-lamaib SC. 40; tri des-lemend drei Rechtssprünge 47.

descad M. faex, fermentum Wb. 9^b (Z². 803). — Pl. Acc. co descethu ad feces Ml. 139^b.

descald F. Zeichen. — Sg. Nom. descald serci TE. 6 LU.; is adae din telcud fri hadart oculus is airde codalta, unde dicitur descald chodulta freslige Corm. p. 3 adart (auch gehört es dazu, sich auf ein Kissen zu legen, und es ist dies ein Zeichen des Schlafens; daher man sagt, ein Zeichen des Schlafens ist Sichniederlegen).

des-cert der südliche Theil; regio meridionalis Z². 612 Not. — Sg. Gen. naim . . a descirt FA. 4; Dat. i n-deisciurt Letha Hy. 2, 10.

deselpol = discipulus; discibul Ir. Gl. 438. — Pl. Nom. descipuill Isu FA. 6; Dat. do . . desciplaib Isu 2.

de-sere, deare, dére F. Liebe, Barmherzigkeit; dearc amor Wb. 33^a (Z². 26). — Sg. Nom. a dérc FA. 9 LBr.; Gen. inna de-serce caritatis Z². 242; lucht na deirce FA. 1 (derci LBr.); 34. — Vgl. dearcach.

desíu hinc Z². 347; frie anall frie desíu ultra citraque SG. 71^b (Z². 611); tar sonnach desíu . . tarsin sonnach ille diesseits der Mauer . . jenseits der Mauer LU. p. 23^b, 21, 23; vgl. fri sonnach adíu . . fri sonnach denall ibid. 18, 19.

dessel nach rechts gewendet; ro impó dessel ina frithlorg „he returned righthandwise Three Mí. Hom. p. 20, 3; tete dessel na ráthai ibid. p. 34, 31. — Vgl. scl.

dessid Perf. er setzte sich nieder, consedit; deisidh i. tarra-star O'Don. Suppl.; populus qui sedebat in tenebris, in popul deisid (dessid) i n-dorchuib Three Mí. Hom. p. 2, 2; 19; deisidh aca oder leo „it was resolved by them“ O'Don. Gr. p. 257; dofessid, dofeisid varia lectio Corm. lethech (Transl. p. 103). — dessid ScM. 9; 13; dessid ocon muicc ScM. 8; 16; dessid forsind airiniuch na imdai SC. 10; 30; mod nad mod i n-desid inna sudiú FB. 84; co n-dasaid FB. 47? Pl. 3 co n-desitar . . inna sudi FB. 21; co n-dcsetar 91. — Vgl. in-destetar in-siderunt Ml. 58^a.

for deslem gréne Hy. 5, 34 (i. for

deztach
(oratorium)
na deztach
: M. 800 = 805)
im Oratorio
für ult.
805.

desred) „on a sunbeam“, vgl. deis-leann „a beam or ray of light“ O'R.

desmirecht Beispiel, exemplum. — Sg. Gen. im gabail desimrechte de Wb. 264, 17; Dat. iar n-desmirecht Póil Thre. Hom. p. 92, 14; 18; iar n-desmberecht sin 23.

desred Gl. zu Hy. 5, 34?

dét Zahn. — Sg. Nom. FB. 37 Eg.; Dat. do déit ad dentem SG. 67 (Z². 18); Pl. Nom. gela det and p. 132, 24 (zu lesen deta?); Acc. imma deta nemanda Lg. 4, 17. — Compos. calg-det i. ar a m-biat na halta det i. dét míl moir a im-duirn, no calgdet i. direch amail colg O'Dav. p. 72; „a tooth-hilted or straight-edged sword“ On the Mann. Ind.; claidib dét „an ivory-hilted sword“ Thre. Hom. p. 64, 17.

detsfadach rauchig; deatach „smoke“ O'Don. Suppl. und O'R.; s. diaid und vgl. séitfidach. — Sg. Nom. talum . . detsfadach p. 190, 33; tene . . detbudach p. 191, 12; Pl. Dat. i n-glennaib detfudachaib p. 191, 28.

deitgein die Zähne. — Nom. deitgein némanda Lg. 18, 15; deidghin coir comard TE. 4 Eg.; Gen. set a déitgni dianim Lg. 4, 6 (deitgein Lc., déidgin Eg.).

dethbír angemessen; lawful Corm. Transl. p. 53; necessary O'Don. Suppl. deithbhíreas (lawfulness). — is dedbir est necessarium Wb. 3b (Z². 711); is dethbír dait SC. 6; 45, 19; deithbír FA. 34 LBr.; SC. 2; FB. 30. — Compar. dethbiri FA. 34.

dethitliu F. Sorge. — Sg. Nom. is dethitliu don Liath Macha in corp út „a heavy care“ Rev. Celt. III p. 183; Dat. i n-dethiti FA. 27 LBr.

detla i. dána Fél. Prol. p. 242.

di, seltner de (Hy. 2, 26; 6, 19; Lg. 16; FB. 13) Praep. mit Dat. von-herab, von-weg; de Z². 636; vgl. die Präposition do, die merkwürdiger Weise oft anstatt di gebraucht wird. — Mit nachfolgender Aspiration, z. B. di churp FB. 22; di chlandaib SP. V 10; 14; di thenid FA. 21. — Mit dem Artikel zu

din, dind, Pl. dina verschmolzen. — Mit angefügtem Personalpronomen: 1. Sg. dim SC. 29, 18; dí-m-sa FB. 76; 1. Pl. dind FB. 36; 2. Pl. díb FB. 94; Lg. 1; 3. Sg. de, de-sium Hy. 5, 28; FB. 76; F. dí Hy. 5, 49; 3. Pl. díb, díb; díib FB. 21. — Mit angefügtem Possessivpronomen: 1. Sg. dim chlaínd FB. 22; 92; 1. Pl. díar trógi Hy. 1, 31; 2. Sg. díit SC. 13; 3. Sg. día, día FA. 10 (da LBr.); 3. Pl. día n-, día n- FA. 27. — Mit angefügtem Relativpronomen: día n-, día n- SC. 33, 16; Lg. 1; p. 132, 19. Vgl. die Conjunction día n-.

Gebrauch, 1) rein räumlich bei verschiedenen Verben der Bewegung, Entfernung: di cech aird s. aird; co tuitet día medon so dass sie von seiner Mitte herabfallen FA. 22; SC. 33, 16; trágid in pían díb die Pein weicht von ihnen FA. 24; FB. 36; ní thuargaib a cend día glán nicht erhob sie ihr Haupt von ihrem Knie Lg. 17; ní dingaib ní díb FA. 16; ro chuir a mertnigi . . de er warf seine Schwäche von sich SC. 31; FB. 88; na curid cor díb Lg. 1; mo chend do béim dí-m-sa FB. 76; 77; 94; ScM. 7; 10; 12; co ragbaiset alláma di muir Lg. 13; niges anmand na náem díu chutrumma chinad der die Seelen der Heiligen von der Last der Schuld reinigt FA. 16. — 2) Zur Bezeichnung der Herkunft: einsiu di churp rig scéo rignai ich bin entsprossen von dem Leibe eines Königs und einer Königin FB. 22; na rig di chlandaib Cualann SP. V 10; 4; 12; 14; ingen dissidi TE. 20; cethri bargein di cach míach vier Brode von jedem Sack FB. 9; ro bóí di sétaib 74; Dé de nimib Hy. 6, 19; biaid olc de Böses wird davon kommen Lg. 10; FB. 6; ScM. 2; p. 130, 26; cid día m-bóí woher kam Lg. 1; TE. 10 LU.; FB. 56; ScM. 10; is de atá daher kommt ScM. 19; 21; conid de batir SC. 2; 29, 2; FB. 68; 69; 70; ScM. 21;

CC. 4 LU.; in dig tonnaid dia n-
erhalt an dem er starb Lg. 17, 32;
FB. 70; atá dit seirc-seo es ist
von der Liebe zu dir TE. 10 LU.;
SC. 33, 28; FB. 29; 43; 55; 82;
Lg. 4, 8; de inchaib na n-atairi
FB. 13; dit dáig um deinetwillen
SC. 16; di sudiú in Folge davon
FB. 6; p. 131, 7; SC. 12; di sudi
FB. 57; is tormach péui ros tá de
FA. 29 LBr. — 3) Zur Bezeich-
nung des Ganzen, von dem Etwas
fehlt, übrig bleibt u. s. w.: atesta
desin was davon fehlt ScM. 6;
SC. 13; conna fargaib ní de so
dass er Nichts davon übrig liess
ScM. 17; de molad Dé ní anad
Gott zu loben hörte er nicht auf
Hy. 2, 26; SC. 36; FB. 72. —
4) Zur Bezeichnung dessen, aus
oder mit dem man Etwas macht:
din chloich dorigine saland aus
einem Stein machte sie Salz Hy. 5, 40;
co n-dernae óencharnd díb FB. 84;
86; 87; Lg. 19; p. 41, 20; is ed
dognith dee p. 142, 22; ba fota
m'irchor din chloich weit war mein
Wurf mit dem Steine Oss. II 2;
béim dind echfleise einen Schlag
mit der Peitsche SC. 8; FB. 57;
77; tolléci aurchor de 82; 87; is
díb-side sraiglit mit diesen peitschen
sie FA. 16. — 5) Für den Genitiv
des Stoffes: crand caingil di glain
ein Altargeländer von Glas FA.
13; 27; iarna brechtrad di gurm 11;
co srethaib.. di liic lógmair 13. —
6) Für den Gen. partitivus:
óenchainle dina cainlib sin FA. 13;
cleith di clethaib FB. 25; fer dina
feraib 61; 91; tolléci gégán díb
fair er warf einen von den Zweigen
auf ihn 87; 81; senester díb eins
von den Fenstern 3; fer di Ultaib
Lg. 6; tri chét de Ultaib 16; FB.
2; 9; 25; 55; ní fil díib mnái nicht
ist unter ihnen ein Weib SC. 6;
intí díb FB. 20; araile díb FA.
15; 27; FB. 40; 65; cách díb Lg. 8;
FB. 20; 6; 74; cach dorais díb
FA. 15; FB. 21; 54; 80; 81; cach
óencheól.. díb-sede FA. 10; FB. 65;
nech díb FA. 12; FB. 14; 20; 90;
cach ae díb FB. 45; cip é díb 94;

sochaide díb ScM. 5; fri lucht aile
díb FA. 9; slóg díb 22 (dann slóg
aile); indala leth dind rigthig FB. 15;
aen di chardib FB. 41; ina m-bói
di degmnaib 28; ní cluinter din
gárbthoraind sin acht lánbec nur
sehr wenig wird von diesem scharfen
Donner gehört FA. 14; mir dot-
lucestar dind lucht Hy. 5, 47. —
7) Nach dem Superlativ und
superlativischen Begriffen: ba hail-
dem díb SC. 6; FB. 51; SP. V 2;
ba dili lais dia dúinib TE. 1 Eg.;
rogu de mid ocus fin p. 133, 3. —
8) Nach den Begriffen satt, voll,
genug: ba sathech.. de Hy. 5, 28
(satt); lán.. dia aurdarcus ScM. 1;
FA. 21; FB. 67 (voll); nach lór
leis di cath SC. 36 (genug). —
9) Nach samail (Ebenbild): ní fuair
a samail di graig SC. 37, 6; ní
fuair a samail di rig s. — 10) Nach
gewissen Verben: ní bertais buaid
díb nicht trugen sie den Sieg da-
von Lg. 8; immafoacht de FB. 40;
ro iarfach de p. 40, 18; 42, 9; TE. 19;
imcomaircith scela di TE. 5 Eg.
(fragen); ro gaid.. di Hy. 5, 49;
día n-ébrad von denen gesagt worden
ist p. 132, 19; FA. 15; is de at-
berthe in siríti de deshalb wurde
„der Riese“ von ihm gesagt (wurde
er sirite genannt); ro ainmniged
disi sie wurde genannt SC. 17. —
Nicht erledigt: din mac CC. 5 LU.;
de Hy. 2, 21; SC. 37, 21.

dí s. di und do mit Pron.

1. dí- die Praep. di, Z². 873.

2. dí- Part. privativa, Z². 862.

Vgl. der-.

3. dí- Part. intensiva, s. dí-már,
di-nert. Vgl. der-.

1. día, s. di mit Pron. poss.

2. día s. do mit Pron. poss.

3. día M. Gott; deus Z². 222.

— Sg. Nom. Hy. 6, 2; 3; 18; 5, 17;
p. 39, 13; 40, 31; 48, 24; Dia lem
Hy. 3, 6; 6, 9; Dia du nim SP. III 4
(vgl. Dé de nimib Hy. 6, 19); Dia
athair Hy. 6, 6; día talmaide FB. 15;
Gen. i fiadnaise De FA. 18; 24;
for deis 34; lám De Hy. 7, 32;
molad 2, 26; FA. 5; oc digde
Hy. 6, 19; im seirc Dé 5, 21; mac

Sg. Dat. dombeir immagin diamair *TBF.* p. 146, 14.

2. diamair *ein verborgner Ort?* *Vgl. „in the Diamhraibh (or deserts) of Bregia“ O'C. On the Mann.* III 41. — *Sg. Acc.* eter chlitir is diamair *SC.* 44, 7; *Pl. Dat.* i n-diamraib deiritib parrduis *Gl. zu Fél. Prol.* 21. *Acc.* áibniusa ocus díamairi *SC.* 49 („delights and secrets“ *O'C.*).

diamuln *rein*; i. glan *O'Dav.* p. 76; *purus Wb.* 6^b (*Z².* 250); i. di-anim („without blemish“) *Corm. Transl.* p. 62.

dían *schnell*; *celer Z².* 18; *violent O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ech. dían *FB.* 47; 50; p. 310, 23; dub dian demun *FA.* 30 *LBr.*; *Gen. F.* gáithe déne *Hy.* 2, 39; debtha dene *SC.* 25; *Dat.* di echtra dían *Dectiri* p. 328, 23; *Acc.* ar in galar n-dian *Gl. zu Hy.* 1, 6. — *Compos.* dian-galar; fri dian-bas *Hy.* 7 *Praef.* — *Adv.* co dian *Oss.* III s. — *Comparat.* déniú rad „swifter than speech“ *Three Hom.* p. 22, 17; 28, 21.

dianad s. dianid.

díanall, díandroch *FB.* 47 s. **dá** und all, droch.

díandaim *CC.* 2 *LU.*? s. andam. **dían-galar** *langor* („the lethargy“) *Gild. Lor. Gl.* 258. — *Sg. Acc.* ar diangalar *Hy.* 1, 6 (i. ar in galar n-dian).

díanid *cui est, quibus est FA.* 14; 24; 33; dianad 14 *LBr.* — *Vgl. Wi. Gr.* § 387.

di-anim *makellos*; *Gl. zu diamain Corm. Transl.* p. 62. — *Sg. Nom.* set a déigni dianim *Lg.* 4, 16; *Acc.* fria cruth. . n-dianim 19.

1. días *spica Ir. Gl.* 35, *zweisilbig Fél. Nov.* 24; *Wb.* 13^c (*Z².* 623).

2. días *F. Zweiheit von Personen*; in días sin haec duitas, hi duo *Z².* 311; ist zweisilbig, z. *B. Fél. Mart.* 13. — *Nom.* in días *FB.* 15; acht días namma *SC.* 3; *Gen. tigerna deisi duumvir Ir. Gl.* 398; *Dat.* a n-dís in iúrer *Zweiheit* = die beiden p. 132, 18; ar n-oen-dís wir zwei allein *SP.* II 5; etruib far n-dís zwischen euch zweien *Lg.* 9; *Acc.* cenmothá in dís sin *FB.* 94?

di-asnéte *unaussprechlich, unsagbar.* — *Nom.* cumachta díasnéte in chomded *FA.* 12 (díasnethi *LBr.*); is díafaisnéti *FA.* 19 *LBr.* (dirim *LU.*); *Pl. Acc.* briathra díasnéte na n-angel *FA.* 2 (díasnethi *LBr.*).

1. díbad *Erlöschen, Tod*; i. adbul bás „an enormous death“ („to become extinct, or to die without issue“ *O'Don.*) *Corm. Transl.* p. 61; dibath i. adbul bás i. iarsinni ní facuib nech dia éis *H.* 3. 18 p. 68, col. 3 (*Stokes* l. c.). — *Acc.* cen dith cen díbad *FA.* 35; faithi cen díbad *Hy.* 1, 47 (i. in poena).

2. díbad „property of a deceased person“ *Sullivan On the Mann.* I p. CLXIII; *vgl. O'Don. Suppl.* — *Acc.* díbad bethath che *Hy.* 5, 22, *Gl. i. indbas* („profit“); ní rir mac De ar díbad 6, *Gl. ar indbas* („for gain“).

díbalrgim *ich werfe, schiesse*; „diubhracaim to cast, throw“ *O'R.* — *Praet. Sg.* 3 nos díbaigr *FB.* 65 (diubraic *Eg.*); ro díbaigr in n-gai *Rev. Celt.* III p. 178. — *Inf.* 1) do chloen-diburgun la drochdaine *ScM.* 17. — 2) „diúbhracadh shooting with a bow, military engine, musket“ *O'Don. Suppl.*; *Pl. Dat.* do cloin-díbraicthib *ScM.* 17 *H.*

díbdaim, ar-díbdaim III *ich lösche, lösche aus, vernichte.* — *Praes. Sg.* 3 indi ar-díbdai *Gl. zu exstinguentis Ml.* 48^c. — *Conj. Sg.* 3 ro díbda *Gl. zu Hy.* 4, 6. — *Praet. Sg.* 3 ar-ro-díbaid ítith ind Israhel spíurdalti inna noib *Wb.* 11^a (*Z².* 882, „restinxit sitim“ *Stokes*). — *Inf.* do díbdúd a brotha *SC.* 36. — *Vgl. co n-derbadad.*

díbechan „throat“ *Gild. Lor. Gl.* 135.

díberg *F. Zorn, Aufruhr*, *vgl. ferg? díbhfeigr revenge O'Don. Gr.* p. 272. — *Gen.* iarsin tress díberge sin *Rev. Celt.* III p. 177 („after that onslaught“); *Pl. Acc.* fossudiur a n-dánu ocus a n-díberga p. 327, 40; 141, 27; 12.

díbergach *zornwüthig, Un-*

du diehestar f. micastar
 100. 30.

ruhstifter, Rebel; „a vindictive person, a rebel, a bandit“ O'Don. Suppl.; „dibhfeargach furious, vindictive“ O'R. — Pl. Gen. nónbur díbercach Hy. 5, 65.

fo díbí FB. 13, *debi Eg.*?

for dun díbni FB. 46, *genauer* for dun díbni occidet nos? etwa zu etir-dibnet perimunt Ml. 15^b, 6, ni air-dben nec interimit SG. 30^a (air-di-ben, Z¹. 882), vgl. Wi. Gr. § 310? dísbirim I banish O'R. — Inf. díbirt O'Don. Gr. p. 200.

díblínaib s. dá und lín.

díbocht Hy. 6, 8 („demons' anguish“)?

dí-ghanim cano, *dichan* brichtu Corm. p. 32 nescoit.

díburgun s. díbairgim.

dí-chellim I ich verhehle, verberge. — Pass. Praes. Pl. 3 ní dichliter Gl. zu Hy. 6, 11. — Part. ní dichelta Gl. zu nad chlethi Hy. 5, 71. — Inf. Nom. is eola side ní fil nach díclith airi gnarus hic, non est ulla celatio corum eo Wb. 1^a (Z¹. 802); dícheilt Etáiniu fair TE. 18 Eg. (vgl. Wi. Gr. § 354^o).

díchell F. Vernachlässigung. — Nom. ní dermat na díchell „(there has) not (been) forgetfulness nor neglect“ Féil. Epil. 121; dogníat trócaire cen díchill FA. 27 (díchell LBr.); o ro damnad a forcetul cen díchill FB. 30 (díchell Eg.).

díchill, vgl. „dithchioll M. endeavour, industry“ O'R.? „Ní hiongna liom an cluitheche do bhreith dhuit, a Oisín“, ar sé, „agus a dhíthchioll ag Osgar dá dheunamh dhuit“ .. „seeing that Oscar is doing his best for thee“ Torr. Dh. p. 146. — Dat. dom díchill Hy. 5, 105 („for my protection“ Stokes, díchill protection O'R.).

díchend nime TE. 9 Eg.?

att díchenn eine in einer Geschwulst (att) bestehende Krankheit? — Dat. ar att díchininn SG. Incant. (Z¹. 949); Acc. co n-derna att dícend dia churp SMart. 35, „a sudden(?) swelling“ Stokes, mit Berufung auf díchennaib „continuo, ex tempore“.

díchennaím II ich kōpfe; I be-

head O'Don. Gr. p. 272. — Inf. Dat. iarna n-dichennad FB. 77.

díchetal dochennaib „extempore recital“, ein Zauber in improvisirten Versen, den S. Patrick nicht verbot, da er nicht mit einem Opfer an die heidnischen Götter verbunden war; s. Corm. p. 24 imbas forosnai; O'Curry Man. Mat. p. 240. — Pl. Acc. tria brichtu agas dicetla agas cantana Aen. Carm. p. 526, 5.

díchmaire „any unpermitted, and therefore illegal, act“ Stokes, Féil. Index; nad char díchmaire i. ní con cardis gait (theft) Féil. Aug. 16. — Dazu als Adverb díchmaire i. cin athcomarc („without asking“) Corm. Transl. p. 61, without asking permission O'Don. Suppl.; díchmairec hUlad ohne die Ulter zu fragen p. 143, 2.

dí-chóem unfreundlich. — Pl. Nom. nit díchoim a dorsidi Ml. carm. 2, 24 („unkindly“ Goid.³ p. 20, immites Z¹. 226).

díchor s. dí-chuiríur.

díehra „fervent“. — Sg. Acc. co n-derna-sum ernaigti n-díchra Three Hom. p. 118, 20. — Adv. co díchra ibid. 104, 5.

díehrichide SP. II s. abgegrenzt, vgl. dechrigim (von crích) dispesco SG. 39^b (Z¹. 438).

dí-chuiríur III Dep. ich entferne, vertreibe. — Conj. Sg. I cura díchuirer mo pecca dom deggnimarthaiB Gúld. Lor. Gl. 261 (zu: donec . . peccata mea bonis factis delectam). — Pass. Praet. Sg. 3 ro díchuired in chomrorcain sin SMart. 23. — Inf. díchor cecha doccumla „to repel every hardship“ Three Hom. p. 84, 6.

dí-chumue Ohnmacht. — Sg. Gen. golgairi thruag díchumaic p. 190, 17?

dí-chumung Ohnmacht, Schwäche. — Sg. Gen. dáine dochlu díchumaing SC. 25? Dat. i n-díchumung „in weakness“ FA. 24 (díchumang LBr.).

cen dídail SP. V 12 „without reproach“?

dídnað *M. Trost, Trösten, Stärkung*; dithnad *remissio, solacium* *Z². 803*; vgl. *dodonaímm*. — *Sg. Nom.* mad slaán in ball iarna galar is dídnað donaib ballaib ailib *Wb. 12^b* (*est refectio ceteris membris* *Z². 996*); cid ind fochith follongam dober dithnad dar a héssi *was auch das Leiden ist, das wir erdulden, er giebt einen Trost darnach* *Wb. 14^b* (*Z². 997*); *Dat.* do glanað ocus dídnað anmand inna fíren *FA. 16* („to cleanse and purify“ *Stokes*).

díle s. 4 *día*.

dífalsnúétí s. *díasnéte*.

mani díg, dígsid s. *dechad*.

in díg s. *deoch*.

dí-gablm *I ich vermindere*. — *Praet. Sg.* 3 ro dígaib a thúara *sie verminderte seine Speisen* *Gl. zu Hy. 5, 68*; nis dígaib allenamain *Hy. 5, 26*; nis dígaib allín 36; ní dígaib a nert 68; nis dígaib ní díb *FA. 16 LBr.* (*dingaib LU.*). — *Inf.* dígbail *deminutio* *Z². 873*; *damnum* *O'Don. Suppl.*

dí-gal *F. Rache; vengeance* *Corm. Transl. p. 52*. — *Nom.* is dígal mani comollnither side *Wb. 2^c* (*Z². 474*); cipéd chía díb no marbtha ar tús a dígail *dia cheiliu Rev. Celt. III p. 183*; *Gen.* breó dígla *FB. 46*; tabairt díglae *datio vindictae* *Wb. 4^c*; *Dat.* do dígail *ad vindictam* *Wb. 28^a, 3*; *Acc.* in tain dombéradígail for peethachu *Wb. 25^d* (*Z². 629*); *conicimmis* a dígal *Wb. 17^a* (*Z². 461*).

dígalim *ich räche*. — *Fut. Sg.* 1 in tan not dígél „when I shall avenge thee“ *Rev. Celt. III p. 183*; 2 cia luathe nom dígéla *ibid.*

dí-gand *dict; „dioghann plentiful, deep“* *O'R.* — *Sg. Gen.* dochum ind feoir díguind *Three Hom. p. 34, 8*.

dígar, „*díogar eager, intent, vehement*“ *O'R.* — *Pl. Nom.* slúag dígair *FA. 30* (*dígaire LBr.*).

díge „*a blessing, díghdhe* i. beannachd *O'Cl.*“ *Stokes, Féil. Index.* — *Sg. Dat.* atcocham diar n-dígdí „let us pray to bless us“ *Féil. Dec. 26*;

oc díge *Dé Hy. 6, 19* (i. oc *dia*-guide i. oc guide *Dé*), „in praying God“ *Goid². p. 149*. — *O'R. hat:* „*díghdhe a commendation, blessing; gratitude*“, und „*díghdhi great desire, ambition*.“ Vgl. *díghde* i. *sith* *O'Dav. p. 72?*

dígení *fecit* *Tir. 6*, vgl. *dingnu*, *do-gníu*.

co ro díglá in ceó dind *FB. 36*, bis der Nebel von uns verschwunden ist? vgl. *dígleadh to settle* *O'Don. Suppl.*

díglach *rächend*. — *Sg. Nom.* díglach a gus *SC. 18, 4*.

díglaid *M. ultor* *Z². 792*.

dígruae, dígrua „*reproach*“. — *Sg. Acc.* cen dígrua i. cen táire no cen tróige no cen dímeicin *Fél. Jan. 22*; i. cen dímeicin *Sept. 18*; na damair dígrua i. neim-gné i. drochgne *Fél. Febr. 9; 10*; nad airdlig dígrua *SP. V 7*; na dlíg.. dígrua *Fél. Mart. 7*. — *Stokes, Féil. Index.* setzt auch ein *Adjectiv* dígrua, dígruae an: cona dubsluag dígruai „with his black reproachful host“ *Fél. Prol. 254*; allein *unbeschadet* der *Glosse* i. dímicnech könnte dígruai, das auf ar-rig-ní (*unserer Könige*) reimt, *Gen. Sg. sein* (with his black host of reproach). Vgl. *O'Dav. p. 75*.

dígrais „*excellent*“ *Stokes, Féil. Index*; i. dogrés no ro-maith *Fél. Jan. 9*. — *Sg. Nom.* oenmac dígrais *Dechtere SC. 33, 32*; bá dígrais nual 45, 3; dígrais cloth *Hy. 5, 69*; *Acc.* fria cruth n-dígrais n-dianim *Lg. 4, 19*.

dígrus i. *diamair* *O'Dav. p. 75*, *dígrais Mac Fírbis*.

dí-gu *contemptio* *Z². 268*.

dí-guín i. *sarughadh* *O'Cl.*, *violatation*, maighin díghona a *sanc-tuary* *O'Don. Suppl.*; vgl. *On the Mann. Index*.

díl *angenehm; gratus* *Z². 275*. — *Sg. Nom.* díl dam-sa *SP. V 5*; nim díl *Hy. 2, 44*; *Acc.* cheist n-doraíd n-díl *SP. II 12*; cen díl ohne *Angenehmes* *Oss. II 8?* — *Compar.* díliu propius, *acceptius* *Z². 275*; díle carior *Ir. Gl. 1121*; díliu lim longud oldás each ní

igas.
Dundain.
32a

dídnað *M. Trost, Trösten, Stärkung*; dithnað *remissio, solacium* *Z². 803*; vgl. *dodonaimm.* — *Sg. Nom.* mað slaán in ball iarna galar is didnað donaib ballaib ailib *Wb. 12^b (est refectio ceteris membris Z². 996)*; cid ind fochith follongam dober dithnað dar a héssi *was auch das Leiden ist, das wir erdulden, er giebt einen Trost darnach Wb. 14^b (Z². 997)*; *Dat.* do glanað ocus dídnað anmand inna firen *FA. 16 („to cleanse and purify“ Stokes)*.

díe s. 4 **día**.

dífalsnéti s. **díasnéte**.

mani díg, dígsíð s. **dechad**.

in díg s. **deoch**.

dí-gabim *I ich vermindere.* — *Praet. Sg. 3* ro dígaib a thúara *sie verminderte seine Speisen Gl. zu Hy. 5, 68*; nis dígaib allenamain *Hy. 5, 26*; nis dígaib allín 36; ni dígaib a nert 68; nis dígaib ní díb *FA. 16 LBr. (dingaib LU)*. — *Inf.* díghail *diminutio Z². 873*; *damnum O'Don. Suppl.*

dí-gal *F. Rache; vengeance Corm. Transl. p. 52.* — *Nom.* is dígal mani comollnither side *Wb. 2^c (Z². 474)*; ciped chfa díb no marbtha ar tús a dígail dia cheiliu *Rev. Celt. III p. 183*; *Gen.* breó dígla *FB. 46*; tabhairt díglæ *datio vindictæ Wb. 4^c*; *Dat.* do dígail *ad vindictam Wb. 28^a, 3*; *Acc.* in tain dombéra dígail for pecthachu *Wb. 25^d (Z². 629)*; *conicimnis a dígal Wb. 17^a (Z². 461)*.

dígalim *ich räche.* — *Fut. Sg. 1* in tan not dígél „when I shall avenge thee“ *Rev. Celt. III p. 183*; 2 cia luathe nom dígela *ibid.*

dí-gand *dicht; „dioghann plentiful, deep“ O'R.* — *Sg. Gen.* dochum ind feoir díguind *Three Hom. p. 34, s.*

dígar, „diogar *eager, intent, vehement“ O'R.* — *Pl. Nom.* slúraig dígaí *FA. 30 (dígaire LBr.)*.

dígde „a blessing, díghdhe i. beannachd *O'Cl.*“ *Stokes, Féil. Index.* — *Sg. Dat.* ateocharm diar n-digdi „let us pray to bless us“ *Féil. Dec. 26*;

oc dígde *Dé Hy. 6, 19 (i. oc dia-guide i. oc guide Dé, „in praying God“ Goid². p. 149.* — *O'R. hat:* „díghdhe a commendation, blessing; gratitude“, und „díghdhi great desire, ambition.“ *Vgl. díghde i. sith O'Dav. p. 72?*

dígéni *fecit Tir. 6, vgl. dingnu, do-gniu.*

eo ro díglá in ceó dind *FB. 36, bis der Nebel von uns verschwunden ist? vgl. dígleadh to settle O'Don. Suppl.*

díglach *rächend.* — *Sg. Nom.* díglach a gus *SC. 18, 4.*

díglaid *M. ultor Z². 792.*

dígræ, dígræ „reproach“. — *Sg. Acc.* cen dígræ i. cen táire no cen tróige no cen dímeicin *Féil. Jan. 22*; i. cen dímicin *Sept. 18*; na damair dígræ i. neim-gné i. droch-gne *Féil. Febr. 9; 10*; nad airdlig dígræ *SP. V 7*; na dlíg. dígræ *Féil. Mart. 7.* — *Stokes, Féil. Index,* setzt auch ein *Adjectiv* dígræ, dígræ an: cona dubsluag dígræ „with his black reproachful host“ *Féil. Prol. 254*; *allein unbeschadet der Glosse i. dímicnech könnte dígræ, das auf ar-rig-ni (unserer Könige) reimt, Gen. Sg. sein (with his black host of reproach). Vgl. O'Dav. p. 75.*

dígrais „excellent“ *Stokes, Féil. Index*; i. dogrés no ro-maith *Féil. Jan. 9.* — *Sg. Nom.* oenmac dígrais *Dechtere SC. 33, 32*; bá dígrais núall 45, 3; dígrais cloth *Hy. 5, 69*; *Acc.* fria cruth n-dígrais n-dianim *Lg. 4, 19.*

dígrus i. diamair *O'Dav. p. 75, dígrais Mac Fírbis.*

dí-gu *contemptio Z². 268.*

dí-guin i. sarughadh *O'Cl., violation, maighin díghona a sanctuary O'Don. Suppl.; vgl. On the Mann. Index.*

díl *angenehm; gratus Z². 275.* — *Sg. Nom.* díl dam-sa *SP. V 5*; nim díl *Hy. 2, 44*; *Acc.* cheist n-doraid n-díl *SP. II 12*; cen díl ohne *Angenehmes Oss. II 8?* — *Compar.* díliu propius, acceptius *Z². 275*; díle carior *Ir. Gl. 1121*; díliu lim longud oldás cach ni

920
Dun Dain.
120
32a

LHy. fo 11^b (Goid.² p. 67); díomh-
aoin *idle, lazy, vain* O'R.; *unnütz,*
eitel Torr. Dh. p. 174, 20. — Sg.
Acc. in coibes n-dimain FB. 40 Eg.?

dimaines M. *Eitelkeit, Nich-*
tigkeit. — Sg. Nom. na dimaines
in t-šoegail *neque mundi vanitas*
Gúld. Lor. Gl. 10.

dimbúaid, vgl. „dimbuaigh un-
successfulness O'R. — Nom. dim-
buaíd sceóil FB. 71 (*eine unrühm-*
liche Geschichte); diombuadh catha
defeat in battle O'Don. Gr. p. 361.

dimbúan, diombuan *perishable*
O'Don. Gr. p. 272.

dimbutdech, diombuidheach un-
grateful O'Don. Gr. p. 272.

a dimcaisen p. 310, 35 für a dá
imcaisen.

dímdach „displeased“ O'R.;
„unthankful“ Stokes. — Nom. fecht
ba dímdach a mumi de-sium Three
Hom. p. 8, 3; dimmdach *ibid.* p. 78, 12.

dí-mess M. *Geringschätzung;*
contemptio Z². 873; Fél. p. LXXV139.

dí-míad *Unchre, Verunehren.*
— Acc. mo dímiad-sa SC. 41.

dímíccem F. *dejudicatio, re-*
probatio Z². 711. — Sg. Gen.
mess dímicme Wb. 11^b *judicium*
reprobationis.

dímíccen, „dímhiccin contempt,
reproach“ O'R.; díghnac i. dími-
cin O'Dav. p. 75. Davon dímic-
nech s. unter díghnac.

dí-mór sehr gross; díomhór
very great O'Don. Gr. p. 272; vgl.
der-már. — Sg. Nom. F.B. 81;
Gen. F. fairreí dí móre F.B. 85;
Pl. N. slóig dí móra FA. 24.

1. díu Conj. *daher, also, nun;*
in den Mss. abgekürzt di geschrieben;
dim (m?) *ergo, igitur* Z². 699. —
fecht n-and díu Lg. 7; 8; 12; p.
43, 12; 46, 21; a m-búi-sium díu
Lg. 9; in tan díu Lg. 17; 18;
ScM. 15; bá torrach díu ind ingen
CC. 6 LU. (iarum Eg.); tecat díu
Lg. 13; ScM. 16; ro lá díu i socht
mór intí Mac Dathó ScM. 3; p.
41, 8; 46, 24; denaid immacallaim
díu *veranstaltet daher eine Bera-*
thung FB. 6; o ro glé díu a im-
rádud *als er nun seine Ueberlegung*

abgeschlossen hatte FB. 8; iss e
sin díu curathmír mo thige *das*
also ist der Heldenantheil meines
Hauses FB. 9; mo lecu-d-sa díu
SC. 44 (*meine Verstossung also!*);
isí mo riar-sa díu *das nun ist mein*
Verlangen FB. 16; is e díu cétu
tír FA. 4 LBr.; 5; 13; 14; 16;
17; 22; 24; 29 (*in LU. immer*
dan). — *Es findet sich díu aber*
auch da, wo der Zusammenhang
ein „auch“ verlangt: ructha díu
beos in dá apstal déc FA. 2 LBr.
(*dan LU.*); 3 LBr. (*dan LU.*);
32 LBr. (*dan LU.*); Lg. 6 Lc.;
8 Eg. — Tócuirid díu . . toirbirid
tra p. 169, 10 ff. *wie gr. μέν. . .*

2. díu, dínd s. dí mit Artikel.

díu Schutz. — den i. díu no
daingen O'Dav. p. 79. — Sg. Nom.
ba díu do nochtaib LHy. Amr. 85;
am díu cach dochraid p. 328, 4;
142, 2; Gen. caithir díu „a city
of protection“ Note zu Fél. Jan. 4;
Dat. do díu na mac Fél. p. XXXVI.

dínd schön; dínn i. aibhinn
O'Dav. Gl. p. 79; díu pleasant,
delightful O'R. — Sg. Dat. úas
domun dínd SC. 45, 2; Pl. Nom.
ScM. 21, 42? — *Hierher auch* díu
blai, dínn blai Lg. 17, 34?

dínd, dínn Hügel, Höhe; a for-
tified hill O'Don. Suppl.; dínn i. tu-
lach, ut est bla cethra dínn O'Dav.
p. 79; dínn i. ard no cleith, ut est
for dínn flatha finne i. for cleithe
neime (Fél. Mai 17) O'Dav. p. 75;
dínd-senchas Topographie, s. On the
Mann. Index. — Sg. Gen. sabb cech
denna LU. p. 9*, 32 (Amra II 6); Pl.
Nom. dinda O'Don. Suppl.; Dat. i
n-dinnib Hy. 2, 28 Fr. (i. i telchaib).

díndba i. bocht (arm) O'Don.
Suppl.; i. doma O'Dav. p. 76.

díndgna Hügel, Höhe, Fe-
stung; a fort, a dwelling, a tomb,
ard-díngna na hEreand i. Teamhair
(B. of Lism.) O'Don. Suppl. —
Pl. Dat. i n-díndgnaib ocus i cno-
caib FA. 14 (*in heights and in*
hills); di díndgnaib Roerenn SP. V 2.

1. díne „a generation, an
age, a tribe“ O'R. — Acc. sech
cach n-díne SP. V 4.

nbag

M.
24.
es)

dianechtair do impud amuil muilend do impud, na cnami ocs an feoil ina tairisium. O ro bai co cian in cruth sin, atracht suas dorisi ocs reitig timcell na hindsí imma cuairt. amail dorignear tus. Luid dan doridisi isan inad cetna, ocs an fecht sin an leath dia crocund no bid síis cen scibiud, ocs an leath n-aill no bid suas imrethed imma cuairt amail lícc muilind.

dirim unzählbar, unnennbar; Gl. zu innumeros Gld. Lor. Gl. 234; vgl. i. hó nephairim no indiarim Gl. zu tempus innumero die-rum est Ml. 17^d, 6 (Z². 862). — Nom. FA. 19 (difaisnéti LBr.); SC. 35.

dirimm N. Menge, Schaar, Truppe; dirim i. imad O'Dav. p. 75 (mit Bezug auf Fé. Epil. 143): i. di-réim reim n-deda („course of two things“) Corm. p. 24 imrimm. — Sg. Nom. dirimm TBF. p. 138, 9; Pl. Dat. ina n-diormannaibh Torr. Dh. p. 46, 25; Acc. ro thuirsem a n-dirmand Fé. Epil. 143 (i. a n-immat).

diróscail differt, excellit SG. 42^b, diroscai 40^a (Z². 437, 873); Ml. 133^a (Goid.² p. 23). Vgl. doroscail. **dirsan** traurig, wehe, ach; „dursan sorrowful“ O'R.; „dursann woe is me! alas!“ O'Don. Gr. p. 327. — Sg. Nom. dirsan beith i m-be-thaid dam traurig, ach, dass ich am Leben bin Corm. p. 21 fé; ba dirsan Lg. 17, 30 (dirsin Eg.); TE. 10 LU.; dirsand Lg. 17, 35 (dirsin Eg.); TE. 7 Eg.; 8.

discart s. diuscart. **di-scíir** fierce Corm. Transl. p. 58; discir, disgir fierce, nimble, sudden O'R. — Nom. demon discir FA. 30; nir bat discir SC. 25.

di-serútain „inscrutable“. — Nom. drong discrútain FA. 28.

díth Hy. 5, 76 s. dinim. **díth** Ende, Tod; díth detri-mentum Z². 21; i. crich (finis) O'Dav. p. 79. — Nom. Lg. 11; CC. 4 LU.; Dat. iar n-díth Conaire SC. 21; Acc. cen díth cen díbad FA. 35.

dí-thrub Einöde, Wüste; de-

sertus, desertum Z². 862; díthreb i. beith cen treib no cen trebaide and Corm. p. 16; s. treb. — Sg. Nom. ced díthrub Temair Hy. 2, 44 (Gl. cid fas); Dat. congabsat i n-díthrub and Lg. 11, ia díthrub n-ann Eg. (also Acc., vgl. congab iar suidiu i n-Domnuch Féice Tir. 12, i n-Druimm daro 2, aber congab Toicuile 8).

díthrubach Eremit. — Sg. Nom. Hy. 1, 19 (i. pro deo).

dítiu F. Schutz, Schützen; teges, velare Z². 264. — Sg. Nom. rop dítiu dún Hy. 1, 15; Gen. lú-rech díten 2, 51; Dat. diar n-dítiu ad tutelam nostram Wb. 15^d; dom dítin Hy. 7, 34; diar ditin Gl. zu Hy. 1, 1; 2; Acc. doné ar n-dítiu Gl. zu temadar Hy. 1, 2. — Vgl. do-emim.

dítnaim II ich schütze. — Praes. Conj. Pl. 3 co rum dítnet defendant me Gld. Lor. Gl. 19. — Imperat. Sg. 2 dítin defende ibid. Gl. 68. — Praes. sec. Sg. 3 no dítned ScM. 1.

díu láí Three Hom. p. 74, 31, s. deod.

1. **diubairt** i. diprecoit i. adbul-guide Three Ir. Gl. p. 140 mit Bezug auf Fé. Epil. 153 fri Dia is diubart Ravel., dubart Laud, LBr.

2. **diubairt** s. diupairt.

nis diubrad Gl. zu nis derbrad Hy. 5, 83, zu „diobhram I forsake, proscribe“ O'R. — Vgl. dibirim.

diucaire Ausrufen, Schreien; diucrae clamor Tur. Gl. 13 (di-od-gaire Z². 885). — Dat. ic diucaire SMart. 12.

diuchtraim II ich erwache. — Praes. Conj. Sg. 2 diuchtra a ter-haig... SC. 28, 5 (i. érig). — S-pract. Sg. 3 diuchtrais asa chotlud SC. 23; Pl. 3 doriuchraisit (lies-rinchtraisit) p. 140, 19. — Inf. is do diuchtrad corporum et do chotlud corporum Gl. zu sive vigilemus sive dormiamus Wb. 25^c (Z². 856).

nir bo diuir Hy. 5, 31, i. ni bu dereoil („not trifling“).

diuit simplex Z². 980. — Sg. Nom. ba diuit fri Dia Three Hom.

slam slóig
nóir.
Kleinster

dirmu8
E. equum
cot) Ml. 54

Diabirt
was.
138. 3.

p. 84, 17 („towards God she was simple“).

diultaim III *ich leugne, verweigere, mit fri ich widersetze mich.* — Praes. Sg. 3 *ni diltai non negat* SG. 201^b (Z². 437); Pl. 3 *diultaid fri Patraic Three Hom. p. 30, 21 „they rejected P.“*. — Praet. Sg. 3 *ro diult tra in t-episcop aní sin Three Hom. p. 68, 16; is e ro diult fri Patraic ibid. p. 16, 24; ro diult a athair di ihr Vater verstiess sie CCn. 6.* — Inf. diltud *negatio* Z². 991; *diultad Corm. p. 2 an; Gen. oes doichli ocus diultada FA. 27 LBr.*

diummus *M. Stolz; superbia* Z². 885. — Acc. cen *diummus FA. 35.*

diummussach, diummassach *hoffärtig, stolz; superbus* Z². 885; *haughty Corm. Transl. p. 51.* — Sg. Nom. SC. 25; Pl. Acc. *diumaschu Hy. 3, 4.*

diunnach *Waschen; indlot i. lotum diunnach Corm. p. 20 fothrugud.* — Dat. do *diunnach ocus do nige FA. 16 LBr.*

diupairt, diupart *F. Abnehmen, Betrügen; diubairt deception, cheating, inequality O'Don. Suppl.; Inf. zu dioiprid fraudatis, Wb. 9c, na tiubrad ne privet 9d, doopir pivat SG. 221^b (di-od-ber-Z². 885).* — Dat. oc *diupirt in decrecendo (de luna) Cr. 33c (Z². 885); Acc. cen diupairt FA. 35 „without fraud.“*

diúrad *Vorrath?* — Acc. *dober-tatár diúrad ind lenna isna paitti LU. p. 23^b, 1; diúrad in biid 2.*

diute *F. sinceritas* Z². 247.

diutecht *simplicitas, vondiuut?* — Dat. oder Acc. *Collum ar a diutecht dictus est Gl. zu Columcille Hy. 1, 33, vgl. Colum pro simplicitate ejus dictus est Féil. p. XCIX.*

diusecartaim *ich entferne.* — Praes. Pl. 3 *doscartad entfernen sich CC. 2 Eg.?* — Imper. Sg. 2 *dis-cart dín in n-ecin fil fornd LU. p. 63^b, 9.*

diuseim III *ich erzeuge, wecke, erwache; vgl. dersaigim.* — Praes. Sg. 3 *ni diuschi fogur non excitat*

vocem SG. 6^b (Z². 885); dofúsci er erwacht TE. 12 LU. — Conj. Sg. 3 *condid diusgea donec eum experge-faciat Wb. 4a; don foscai Hy. 6, 5.* — Praes. sec. Sg. 3 *dos fuscad do bethu Hy. 2, 34.* — Praet. Sg. 3 *co ro dúsig in rig Lg. 12; dofússig .. assin t-súan TBF. p. 140, 35; duscis er erwachte TE. 12 Eg.* — Pass. Praes. sec. Sg. 3 *ara n-duscide SC. 9.*

díxa *edel, hoch; i. ard no uasal O'Dav. p. 75; diocsa noble, lofty, high O'R.; rgl. air-díxa producta (vocalis) Z². 979.* — Compar. ba *dixu Féil. Jan. 7, i. ba hairdi O'Dav. p. 59.*

díxnigur III *videor, appareo, sum* Z². 813. — Praes. Sg. 3 *cia tussu díxnigedar Gl. zu o homo, tu quis es Wb. 4c; ni díxnigedar non est Ml. 20c, 7.*

dliged *N. Pflicht, Gesetz, Recht; lex, regula* Z². 222. — Nom. *dliged n-doraid SP. II 8;* *dliged gabala hujus ymni „the rule for singing this hymn“ Lat. Hy. X Praef. (Goid.² p. 102); Pl. Gen. na n-dliged n-diada p. 169, 17.*

dligim *I ich verdiene, habe Anspruch auf Etwas.* — Praes. Sg. 1 *dligim dít-su „I am thy creditor“ Rev. Celt. III p. 184;* *dligim ní duit Wb. 32a, 22; 2 ní dligi bennachtain Goid.² p. 180; 3 íssé non dlig er verdient ihn FB. 14; ní dlig comraind curadmír FB. 68, 1; inti dana dia n-dligi fiachu dos fothlaig fair „he to whom he oweth debts demands them of him“ Rev. Celt. III p. 184; rel. is mesi. . . dliges a caurathmír FB. 74; Pl. 2 ní dligthi comardad fris 41.* — Fut. Sg. 3 *ernifes do chách amal dlé LU. p. 36a, 44.* — Fut. sec. Sg. 1 *ro pad ferr lim nodles-saind Goid.² p. 180, 6.* — Pass. Praes. Sg. 3 *dlegar dia macu „it is incumbent on his sons Three Hom. p. 92, 6; ni hed dleghar a atmail TE. 9, 30; manuddlegar ní dó Wb. 32a, 20 (si quid debet Z². 474); dlegair Gl. zu debiti est Ml. 55a (Goid.² p. 44); Pl. 3 dlegtair .. sa-*

maisci móra es müssen grosse Färsen da sein, wo keine Stiere sind Lg. 9; is Cuculaind dligetar FB. 71?

dlightínech *juridicus Ir. Gl.* 433.

as-dloing Gl. zu *dispergentis* *ML.* 48c (*Goid.*³ p. 42).

dlocha gespalten? Pl. Nom. bit fernai fer dlochtaí FB. 29; Dat. fernaib ilib il-dlochtaib LU. p. 125b, 24. — Vgl. dluge.

1. dlomaím II ich sage; aio *Corm. Transl.* p. 16 ai. — *Praes. Sg.* 3 rel. is ed inso dlomas Gl. zu ait *ML.* 30b, 19 (*Goid.*³ p. 35).

2. dlomaím II ich verneine, weise zurück; dlomhaim I refuse O'Don. *Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 dlomis Fíacc dóib Tír. 14.

dlug i. acobar *Corm. Transl.* p. 62.

dluge Spalten; dluidhe i. dea-lughudh O'Dav. p. 78 (dlugh i. scol-tad *ibid.* p. 76). — Dat. iar fémiud in croind do dluigi *Fél.* p. LXXIII.

dlugim, vgl. dluge nech Gl. zu scindo *Corm. Transl.* p. 154 sgian (1. *Sg. Praes.* für dluigi nach Stokes). — *Imper. Sg.* 2 dluig in crand *Fél.* p. LXXIII. — *Praet. Sg.* 3 dlugis mo churach fóm mein Schiff ging unter mir entzwei LU. p. 25a, 42.

dluim Masse, Menge; i. imad O'Dav. p. 73. — *Sg. Dat.* na dlúim thentide als eine feurige Masse FA. 10 („as a fiery cloud“ Stokes); Acc. dluim inna sualche massam *virtutum Wb.* 22a (*Z.*² 286).

dlúith dicht, fest; *densus Ir. Gl.* 636. — *Sg. Dat.* on t-sluag dluith denso agmine *Gild. Lor. Gl.* 39; Pl. Dat. úair is i corpaib dlúithib ocus tiugnaidib atresat na dóeni LU. p. 36a, 2.

dlús „closeness“ *FF.* p. 488.

dlúth stamen *SG.* 14b (*Z.*² 25).

dlúthad M. Dichtmachen, Festmachen; cairdes no dluthad zu pactum firmum *Gild. Lor. Gl.* 61; vgl. tre chom-dlúthad per synaeresin *SG.* 117b (*Z.*² 993).

dlúthaim II ich mache dicht. — *Praet. Sg.* 3 run dlúth Gl. zu tenebrae quas offensa densaverat *ML.* 33a, 17. — *Part. Pl. Acc.* tri

beulu dlútaí *SG.* 6a, 19 (per labra fíxa *Z.*² 479).

1. do, selten du (*CC.* 3 LU.; *SC.* 13; *SP.* II 16; III 4; V 4) *Praep.* mit Dat. zu; ad *Z.*² 638; wie das engl. to gebraucht; nicht selten für die *Praep.* di eingetreten; mit *pronominalem a* zu dia verschmolzen.

— Mit nachfolgender (nicht immer bezeichneter) *Aspiration*, z. B. do chungid *ScM.* 2; do chlaidiub 12; do chách FB. 33; do thabairt 56; do fairi 80 u. s. w. Vor Vocal mit elidirtem Vocal: d'iarraidh *TE.* 17; d'ícc *SC.* 29; d'etergleod FB. 42; auch vor aspirirtem, d. i. nicht mehr ausgesprochenem f: d'folccath *TE.* 11 *Ég.* (do folcud LU.); d'fís *SC.* 13 = d'ís 32; d'agbáil, für do fagbáil 29. — Mit dem Artikel zu don, dond (selten dund, z. B. *SC.* 17), *Plur.* dona verschmolzen.

— Mit dem Personalpronomen verbunden: 1. *Sg.* dam, dam-sa ad me, mihi; z. B. *Hy.* 6, 2; 7, 39; *Lg.* 18, 2; 1. *Pl.* dún, dun ad nos, nobis, vereinzelt dúinniu *TE.* 16 (für dún-ni); duin FB. 34; 49; 2. *Sg.* duit, duit-siu (für -su) ad te, tibi *SC.* 6; dait, dait-siu, deit *TE.* 5; 7 *Ég.*; p. 130, 28; *SC.* 13; det-si *TE.* 5 *Ég.*; 2. *Plur.* dúib *ScM.* 15; FB. 6; 26; 75; 80; duib FB. 68; *SP.* III s; duib-si *SC.* 45, 28; 3. *Sg. Masc. und Neutr.* dó, do, z. B. do chuingid mná . . dó eine Frau für ihn zu suchen *TE.* 2; lotar dó sie gingen dahin FB. 66; 69; hi comfocús dó 36; do-som 31; vereinzelt dáu *SP.* II 15; *Fem.* dí, di *Hy.* 5; 29; 31; 38; 59 (i. do Brigíú); 60; 73 (i. do Brigíú) 77; 83; 85; *Lg.* 1; *TE.* 5; di-si *SC.* 17; dissi *Lg.* 7; 17; *SC.* 15; 3. *Plur.* dóib, z. B. FB. 7. — Mit dem Possessivpronomen verbunden: 1. *Sg.* dom (s. mo) *Hy.* 6, 15; 7, 27; *ScM.* 13; *TE.* 9 *Ég.*; 11; dom éligud-sa *SC.* 7; 38, 1; 1. *Pl.* diar n- (s. ar n-) *Hy.* 1, 5; 16; *SC.* 32; FB. 66; 2. *Sg.* dot (s. 4. do), dot daig *Lg.* 5, 6 (dod *Eg.*) für dit daig *SC.* 16; 2. *Pl.* do bor m-brethugud FB. 58; 3. *Sg.* du a berrad Tír. 11,

aber gewöhnlich *día*, *día* (s. 3. 4. á, a) *Lg.* 1; 7; 17; 19; *ScM.* 1 u. ö.; bisweilen *dá*, *da*, z. B. *Lg.* 14; 44, 12; *FB.* 77; 3. Pl. *día n-* (s. 5. á, á n-) *Lg.* 11; *FB.* 77. — Mit dem Relativpronomen (*a n-*) verbunden: *día n-*, *día n-*, z. B. *día ro faillsigtheá FA.* 2; *díar* (do-an-ro) 23; *dianid quibus est* 14; 34; *día n-at cui sunt FB.* 9; *da tucus TE.* 9. — Auch vor *alaille* ist die Form *di* eingetreten: *atraig cach fer dialailiu es erhob sich jeder zum andern Lg.* 1; 9; *díarailiu FB.* 55. —

Gebrauch, a) räumlich zu, nach: *ón dorus díarailiu von einer Thür zur andern FB.* 55; *dul do Máchi Hy.* 2, 45; in *raga lim don tig SC.* 33, 6; *lotar dia crích FB.* 56; 66; 69; *Lg.* 1; 19; *teisiu limsa dom crích TE.* 13 *LU.*; *do tháegat dia tig FB.* 20; *éircid to thig m-aiti FB.* 66 (*éircid co ibid.*); *bertair, fóiditir do phurt bethad FA.* 24; 27; *atraig cach fer dialailiu Lg.* 1; 9; *FB.* 74; *conair rod n-gab do Emain FB.* 69; *ScM.* 20; *dos leic dóib warf ihn nach ihnen SC.* 7; *FB.* 61; *nom berar . . dom sergligh SC.* 9; *ræblangtar . . dia n-gaisciud sie sprangen nach ihren Waffen FB.* 20; *ro lá dia chind er schickte nach ihm ScM.* 15; in *nait-siu ro siacht fis dó ob von dir ihm die Kunde gekommen ist SC.* 32; *co n-accatar in marcach . . cucu dond uscui p.* 131, 14, vgl. den Gebrauch von *co* 4); *co cúalatar culgaire carpait L. dund insi SC.* 17; *conacrad . . do Chon wurde zu C. gerufen FB.* 56; 59; 60; *doberat tríamnai don tig FB.* 26; *tongu do dia ich schwöre zu Gott FB.* 32; *no sgrechta . . dó 67.* — Idiomaticch ist *lotar dó . . co hEmain sie gingen dahin . . (nämlich) nach Emain FB.* 78; ferner das absolute *dó* mit nachfolgendem Dativ: *dó duit do tig dahin (mit) dir, nach Hause! SC.* 20; *do duit uaim . . co airm hita Emer dahin (mit) dir von mir, wo Emer ist! 28; dó dúib . . dia saichthin dahin (mit) euch ihn aufzusuchen*

= *den sucht auf FB.* 75 (ganz anders Stokes, Beitr. VIII 331 zu Cu. No. 313). — Nach gewissen Adjectiven: *ba nesso don tig dem Hause am nächsten FB.* 20; 94; *bói hi comfocus dó 36; FA.* 6; 25; *i frecnarcus dóib 5; sair star dóib „east and west of them“ 29; dó-trachtach do Dia der seinen Willen auf Gott gerichtet hat FA.* 12; vereinzelt: *oenfer dia tricha cet ein Mann zu ihrer dreissig Hundert SC.* 38, s. — b) Auf die Frage *wozu?* *luid . . dond faire FB.* 81; *ria n-dul . . don cath Hy.* 5, 93; *nimtha maith . . do chath fri firu SC.* 13; *dobert . . na lúrchuiriu do macslabri don macc er gab die Fohlen dem Knaben zum Spielzeug CC.* 3; *forsa m-bia do thigerna demon über dem zum Herrn ein Dämon ist FA.* 30; *ni messo . . do charait nicht schlechter zum Freunde ScM.* 2; *at ferr do laech andó-sa du bist ein besserer Held als ich bin ScM.* 16; 10; *hierher wohl auch do grés continuo Z².* 611; *FB.* 55; 62. — c) Daher die Partikel des Infinitivs: *nach leór a comram siñ do bor m-brethugud dieser Kampf ist nicht genug, um zwischen euch zu entscheiden FB.* 57; *ba gilla comadas . . do faire 88; amra arad . . d'ascnam Hy.* 5, 13; *flesc . . do chosc FB.* 55; *bái a haite . . oc fennad lóig . . dia funi dissí ihr Pflegevater war dabei ein Kalb zu häuten um es für sie zu kochen Lg.* 7; *FB.* 20; *TE.* 13; *dodeochad-sa . . dot acallaim-siu ich bin gekommen mit dir zu reden SC.* 13; 32; 36; 44, 12; *FB.* 6; 11; 41; 42; 43; 54; 65; 72; 76; 78; 85; *TE.* 11; *dolléicthe . . dia saigid FB.* 57; *fóidis . . techta . . do chuingid mná . . dó TE.* 2; *rigid-som a láim co Coinculainn . . dia gabáil FB.* 87; *aírg-siu dia guidi dam-sa Lg.* 12; *FB.* 13; 14; *ro dálsat . . do orgain 83; ind adbur dobreth dó dénom in tigi 2; a cur do saigid Conroí sie zu Curoi zu schicken 78; TE.* 17; *timairciter . . do denam sie werden gezwungen zu thun FA.* 23; *nad*

clechta . . do imluad ar méisi *FB.* 35; dammidethar . . dia lémain 88; do-rat . . triam dia turchail 27; isi comarli . . do techt 42; iss e side ro herbad do marbad mac Uisnig *Lg.* 14; nach fétat do dénam, nátcumgat do dénam doib *welche sie nicht thun können FA.* 28; a m-bátar do lepthugud *als sie im Begriff waren zu Bett zu gehen Lg.* 1; 9; manip dom thuarcaín fo chetóir *wenn du mich nicht gleich vernichten willst ScM.* 13; do chungid in chon do dechammar-ni 2; ní du for fogail . . do deochammár-ni, acht is do chuinchid for caratraid *nicht um euch anzugreifen sind wir gekommen, sondern um eure Freundschaft zu suchen SC.* 13; *FB.* 61; 64; 66. — d) *Idiomatisch ist dieser Infinitiv mit do, der sich einem vorausgehenden Substantiv (gewöhnlich im Nominativ) als Ergänzung auf die Frage wozu? anschliesst:* is amlaid dognithe in tarbfess sin, i. tarb find do marbad ocus óen fer da cathim a satha dia eóil *so ist es, dass das Stierfest gemacht wurde: ein weisser Stier zu tödten, und ein Mann sich von dessen Fleische satt zu essen SC.* 23; *Lg.* 16; foillsighthir do . . i. Etain do bith i sith *TE.* 18; immacomarnic . . dóib débaid do denam *FB.* 33; is cóir curathmír mo tige do cosnom *es ist angemessen, der Heldentheil meines Hauses zur Bewerbung = sich um den Heldentheil meines Hauses zu bewerben FB.* 9; ro bo chóir dál . . do thabairt 56; is comadas caurathmír do thabairt 59; ní cóir ém enech . . do brith 94; ba menic ag d'fachbail *ScM.* 7; ro bad urusa deit m'ic-sa do denam *TE.* 9; arfócarar . . feis Temra do denam 2 (*vgl. FB.* 13); asbertatar . . fri Coinculainn . . a tech do dirgiud *das Haus aufzurichten (aber im Irischen ist tech Nominativ) FB.* 27; 63; asbert in ben friú . . cach fer díb . . do fairi 80; atá cómarli lim . . fastud in trir churad . . ocus formtha aili do thabairt forro 62; manid caindleóracht in tige as áil duit

do chosnam 92; *im Anschluss an einen Genitiv:* tásc a muintiri do marbad do Ercoil *FB.* 69. — e) *do auf die Frage für wen? tafnetar coin alta dí Wölfe jagten es für sie Hy.* 5, 60; oc cantain chiúil dó *Musik singend für ihn FA.* 9; in-del dún in carpat spanne uns den Wagen an *SC.* 6; *FB.* 36; 34; 43; conrotacht . . do Chonchobur wurde für C. gebaut *FB.* 2; nach fétat do dénam dóib *welche sie nicht thun können für sie FA.* 28; oc aurgnom dóib *FB.* 55; ro thog . . dia echaib *er wählte für seine Pferde FB.* 63; cid do maith dúinniu *was Gutes für uns TE.* 16; teora dabcha úarusci don triur *drei Fässer kaltes Wasser für die drei FB.* 54; bóí fled mor la Bricind do Chonchobur 1; 59; 62; rop imdegail diar curi *Hy.* 5, 99; *Hy.* 1, 5; 16; concerta do chách *FB.* 33; brethugud dúib 90; 66; isf mo breth-sa dúib 68; ní mebul do Ultair 14; is lethan dóib in drochet *breit ist ihnen die Brücke FA.* 22; ba fir do-som aní-sin *dies war wahr für ihn FB.* 31; níir bo chían do 39; bá medon aidche dó 84. — f) *do als gewöhnliche Dativpartikel:* in tan dobert coman dó *Hy.* 2, 53; do thabairt dait *FB.* 59; dobretha béim dón gillu 38; 39; breth ruc . . doib 89; dobretha rogu doib 63; 54; doberat gáir dó 64; is duit-siu dóber-mais *dir ist es, dass wir geben* 61; 9; nar léc do *der ihm nicht erlaubte TE.* 13 *Eg.*; in caurathmír do lécud dó nách aile *den Heldentheil einem anderen zu überlassen FB.* 11; 77; níir daimset . . do Coinculaind 78; cuir a samail duin 49; ros freacair B. dó p. 40. 40; *SC.* 15; celebrad . . dond rig *FB.* 62; 65; *SC.* 39; do Crist atlaigthe bude *Hy.* 5, 49; oc . . timthirecht di *ihr dienend FA.* 14; nimatorchomlod-sa fleid dúib *FB.* 26; immanarnic do-som 31; 33; 39; immatarraid dún *ScM.* 9; dorala in fer cetna di *TE.* 13 *Eg.*; forcóemnacair do Loeg. *FB.* 83; o ro scáich do *als ihm vorüber war* 10; immacomsinitar dóib 38; 67; commámuirfe

dóib 6; imman-esóirg dóib 15; forórad do Bricind wurde dem B. befohlen 13; adfiadat..do sie verkünden ihm 70; itchuatar..dó D. p. 41, 14; innisid dóib FA. 33; nir attaim do nech er bekannte Niemandem TE. 7 Eg.; amal dorairgert..dóib wie er ihnen versprochen hatte FA. 2; oc taisbenad na fiede dóib FB. 13; 7; ro follsig..di FA. 31; in ro artraig in ceo..do Loegairiu wo der Nebel dem L. erschienen war FB. 39; FA. 3; ro gab tromcheó..dó FB. 36; ba sam dóib FB. 28; as áil dún 61; 92; SC. 5; bá foderc dó FB. 16; 81; 88; bid messu dait-siu 87; dil dam-sa SP. V 5; ba coru deit TE. 13 Eg.; is dait as chóir FB. 9; nir bo chutrummus do-som fri cách 25. — g) *Idiomatisch ist der ausgedehnte Gebrauch von do hinter einem Substantiv, um ein Verhältniss der Zugehörigkeit auszudrücken, vorwiegend ohne Copula:* is geis dúib FB. 26; is fochen dóib ScM. 4; p. 144, s u. ö.; bás dóib FB. 29; ní lesainm dait kein schlechter Name dir FB. 11; in curathmír do Choinculainn 68; rigi..duit 78; 87; ní cuach cen chreic dait 74; nói fichit én dóib CC. 2 LU.; ní frith coll ann dó nicht wurde da Schaden an ihm gefunden Hy. 5, 66; udi tri lá..dait-siu remib ein Weg von drei Tagen dir vor ihnen = du bist ihnen einen Weg von drei Tagen voraus FB. 10; for a fóessam dún unter ihrem Schutz uns = mögen wir unter ihrem Schutzesein Hy. 5, 106; bliadain lán dó oc tinól na fiede FB. 1; Lg. 17; TE. 17; fect n-and do Ultaib i n-Emain Macha einstmals den Ultern in Emain = als die U. einstmals in E. waren FB. 91. — *Hierher auch:* can deit woher dir = woher bist du TE. 5; dó duit dorthin dir = geh dorthin SC. 20; 28; FB. 75; cid dait-siu ná bad lat in caurathmír was dir = was liegt in Bezug auf dich vor, dass der Heldentheil nicht bei dir wäre FB. 8; 10; 11; comad a sidib di dass sie von den Side war TE. 5. — h) *An*

diesen Gebrauch schliesst sich an do mit Dat. hinter dem Infinitiv, um dessen Subject zu bezeichnen: oc techt dam SC. 34, s; oc techt dó indem er ging FB. 13; oc dul di indem sie ging Lg. 1; im dul dó FB. 7; ba ferr..tuidecht dóib dochum a tire, oldaas a tuitim la náimtiu es wäre besser, dass sie in ihr Land kommen, als dass sie durch Feinde fallen Lg. 13; Emain do loscud do Fergus 16; ScM. 7; iar tichtain dó asind loch nach Kommen ihm aus dem See = nachdem er aus dem See gekommen war FB. 31; iarná grisad dond araid nachdem der Wagenlenker ihn angespornt hatte FB. 43; diar m-brethugud dait-siu damit du über uns entscheidest 66; 56; iar marbad a eich do gerrán Ercoil nachdem Ercol's Pferd sein Pferd getödtet hatte 69; 11; iar cór dó brechta hi fæbur in belæ nachdem er einen Zauber auf die Schärfe des Beiles gelegt hatte 77; a imgabáil dó dass er ihm auswich ibid.; maith lim-sa ré scrutáin dam fris 56; a fari dúib dass ihr sie bewachtet 80; 20. — i) *Der Dativ der Zugehörigkeit nähert sich dem Genitivverhältniss:* as chometaid dó „who is guardian thereto“ FA. 16; ba haiti dó SC. 3; 11, 7; issi ba hara dia brathair CC. 2 LU.; celi do Choinculainn FB. 40; cia dia m-bo cheli 39; p. 142, 18; ar fer ná fetar claind no cenel dó für einen Mann, dessen Geschlecht ich nicht kenne TE. 13; ní ránic cness ná sciath do Loegairiu FB. 81; 87; im bun cacha finna do an der Wurzel jedes Haares von ihm 27; ón dorus diarrailliu dond righthig 55; a drucht do rind ind féoir 88; at móra na comrama dait 10; amra dí Hy. 5, 38; 73; 77; a n-ól meda dí 85; 59; díllait do Chondlaid sa. — k) *do beim Particip und Passiv:* is denta dait aní sin hoc tibi faciendum est SC. 13; connarb inriata dó in chonar so dass ihm der Weg nicht fahrbar war FB. 36; imberthar fidcella dún SC. 3; atchithe dó es wurde

(von) ihm gesehen 23; má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar 4; co n-ecestar duib SP. III s. — 1) do ist für di (von) eingetreten, 1) rein räumlich: doleced do nim das vom Himmel herabgelassen wurde FA. 2; tarlaic.. aurchur.. do muin a maire Oss. I s; do cech leith FA. 10; tecaic.. do cach aird 33 (di LBr.); 6; conna térna ass acht a n-dechaid do rind gai ocus do gin chlaidib so dass nur entkam was von der Spitze des Speers und der Schärfe des Schwertes kam = Keiner entkam lebendig Lg. 15 (di gin Lc.); do éis hinter FB. 42 (di éis retro Z². 611); auch do lár FB. 26 und 64 für di lár? übertragen: donn esmart.. do midú-thrachaib Hy. 3, 9? — 2) Zur Bezeichnung der Herkunft: lam nóeb do Laignib Hy. 4, s; ind ingen sin do thonnaib SC. 42; dia du nim SP. III 4; Fiamuin Duinbinne don muir ScM. 21, 14 (den muir H.); dogníat dona indmasaib selba sainrudcha sie machen aus den Gütern Privatbesitz FA. 25; biatar tri cet do cach crund 300 werden von jedem Baume genährt SC. 33, 25; buidig.. dond athesc ScM. 4; oc toibeim for Láegairi don badbscel wegen der Mordgeschichte FB. 70; TE. 6 LU.; dot daig Lg. 5, 6; gair mor do nóidenu p. 19, 37. — 4) Zur Bezeichnung dessen, aus oder mit dem man Etwas macht: tarlaic urchor do gai ScM. 10; SC. 38, 1; 3; doratad.. damdabach dona boccótib ScM. 17; conrotacht.. in gríanan sin do imdenmaib FB. 3; no línta.. do lubib p. 130, 25; FB. 9. Hierher auch ní aicfea dan delb n-dune fair do chind no coiss FA. 10? — 5) Für den Genitiv des Stoffs: tri bile do chorcor glain SC. 33, 15; én do lic logmair FB. 62; 74; FA. 7; FB. 4; TE. 3 Eg.; na srotha don chrú ScM. 18. — 6) Für den Gen. partitivus: cipé aird do airdib in domain FB. 80 (di Eg.); tricha sáer do prímsáeraib FB. 2; FA. 8; SC. 44, 13; laech.. do Ultaib ScM. 13; sochaidi do

náebaib FA. 2; buidne.. do ainglib 6; drong.. do demnaib 28; úathad do degdáinib 6; nech do lathaib FB. 59; TE. 2 LU.; cid do maith TE. 16; a n-dorigenai.. do fertaib was sie von Wundern that Hy. 5, 23; 67; 81; 37; mór do midlachaib FB. 56. — 7) Nach dem Superlativ und superlativischen Begriffen: ba inmainem lais do duinib TE. 1 LU.; FB. 13; is hé ba sinser dóib FB. 81. — 8) Nach den Begriffen satt, voll, genug: a saíth do biud Lg. 17; a sásad don bolt-nogud FA. 5; lán do glain SC. 30, 3; FB. 59; 60; 62; 81; lór do glóir FA. 7. Hierher wohl auch: is am slán-sa.. dom galurocus issat slán-sa dot enech ich bin heil von meiner Krankheit, und du bist heil an deiner Ehre TE. 14. — 10) Nach gewissen Verben: iarfaigis dó FB. 39; p. 145, 2; is don ingen sin atrubrath es ist von diesem Mädchen, dass gesagt wurde TE. 5; ro hainmnigter do Cu Chulainn CC. 7 Eg.; ro derscaigestar.. do thigib inna ham-siri sin es zeichnete sich aus vor den Häusern dieser Zeit FB. 1; SC. 33, 25; úair ro ucsaid-se.. do slúagaib na tíri sin FB. 93.

2. do- in der Composition, erhält t für d in der Verquickung mit einer andern Präposition oder der Verbalform, z. B. tánac für do-anac veni, testa für do-esta deest, tabrad für do-bered, tolléic und dolléic. Wenn zwischen do und dem übrigen Theile der Composition die Partikel ro oder ein pronominales Object (Pron. infixum) steht, ist do oft getrennt gedruckt. — a) Beispiele mit ro: do reilgis du warfst, neben ro thelgiusa ScM. 13; do róna Lg. 11; do ro dalus Lg. 17, 31, zu dodalim; do rairgert FA. 2 neben tairngiro; zusammen gedruckt: dorumalt FB. 88. — b) Beispiele mit Pron. infixum: 1. Sg. dom gentais SC. 34, 16, zu dogníu; domm árfas SC. 34, 3, zu tarfas; dom adbat Lg. 18, 10, s. tadbát; dom rat SC. 45, 20, zu dorat, tarat; dom roipnitar SC. 38, 5, zu do-sennim,

toibnim; 1. Pl. don forslaice Hy. 1, 18 *neben* tarslaic Hy. 1, 33; don fuca Hy. 4, 2 Gl. *neben* tuca; don ringrat Hy. 1, 17? do ringrat Fr., *zu* tograim? con don fóir Hy. 5, 89; donn esmart Hy. 3, 8; dodn ancatar ScM. 4, *zu* tancatar; 2. Sg. dot luid ScM. 13, *neben* doluid, dolluid; dot icfa SC. 20, *zu* ticfa; dot rónad SC. 9 *neben* dorónad; doth esarcainb-sea SC. 40, *zu* tessarcaim; dot esta SC. 13 *neben* testa ScM. 6; doth esbaid FB. 94; 3. Sg. M. dod fanic FB. 82, dos fanic 41 *neben* tanic; dod rigni 89 *neben* do rigni, don arlaic ScM. 20 *neben* tarlaic; Fem. tos n-úargaib FB. 85 *neben* do fúargaib ScM. 8 = túargaib; dos leici SC. 7 *neben* dolléic; Neutr. da mberaid dó *gebt ihn dem* FB. 13; tanócaib FB. 74; 3. Plur. co n-da rafnetar Lg. 11, s. tafnetar; dos sennat SC. 36, *zu* dosennim, toibnim; dus n-ainicc CC. 3 Eg.; Pron. rel. día n-aithiget SC. 31, 1 *neben* taithiget.

3. do unübersetzbare Verbalpartikel, wie ro und no (Z². 417), s. B. do rertatar, do thóet, besonders vor der Verbalform des Relativsatzes ohne Relativum: intí do raga FB. 11; do theisad 20; do theiged ScM. 1; cinnas do thíagat FB. 53; in tan do síned 57. Oft ist schwer zu entscheiden ob das Verbum compositum mit der Präposition do oder das Simplex mit der Verbalpartikel vorliegt: das relative do cingtis Lg. 17, s. könnte zum Simplex cingim gehören, auch do cinged FB. 88, wegen des vorausgehenden no cinged, obwohl es ein gleichbedeutendes dochingim (Inf. tóchimm) giebt; dodeochad-sa SC. 13, an der Spitze eines Hauptsatzes, scheint Verbum compositum zu sein (vgl. tudchatár, Inf. tuidecht), aber das relative dodeochaid ScM. 10, dodeochatár FB. 66 könnte die Verbalpartikel enthalten; schwer ist auch in Bezug auf berim ins Reine zu kommen (vgl. berim, do-biur, tabraim), do bered und na tabrad ScM. 1, dos bertatar SC. 6, nos bertatar H., ich habe alle Stellen mit do dem Compositum do-biur

untergestellt. — Diese Partikel scheint oft nur gesetzt zu sein, um daran das pronominale Object (Pron. infixum, Z². 328) anhängen zu können; auch hier oft t für d (bei co n- nur, wenn es die Praep., nie wenn es die Conjunction ist):

1. Sg. cotom bert-sa FB. 22, *zu* coimprim; i n-dom facca ScM. 11, *zu* adciu; ro dom labrathar Hy. 7, 59; ro dam chloathar 61; do-dom-anic EC. 3, s. tanic; 1. Pl. don fe Hy. 1, 1; 38; 4, 2, *zu* fedaim; for don te Hy. 1, 1, *zu* for-tiag; ar don roigse Hy. 1, 31, *zu* airchissim; for don itge Brigitte bét Hy. 5, 89, *zu* for-bíu; 2. Sg. atotchiat ScM. 11, *zu* adciu; condot rodbsat SC. 28; atot-athgén für ath-dot- TE. 5 (vgl. Wi. Gr. § 246); dot bérad ScM. 16, *zu* berim; 2. Pl. cotob sechaim FB. 29, *zu* coscain; 3. Sg. M. atn-gladustar für ad-dan- p. 144, 16, *zu* adgládur; N. don bered CC. 5 LU., *zu* berim; 3. Pl. dus mbeir p. 144, 9 *zu* berim; ar dus tá SC. 33, 12, *zu* ar-tá; dos fil FB. 53. Vielleicht ist dieses do auch in da eam, da eos, eas, ea enthalten. — Pron. rel. rod n-gab FB. 69; rod n-uccad 78.

4. do, du Pron. poss. dein; tuus Z². 336; bewirkt Aspiration. — du gude Hy. 2, 50; do lectan Lg. 5, 23; 12; ScM. 7; CC. 7 LU.; FB. 11; 42; 62; p. 40, 42; do chétmic ScM. 12; TE. 9, 2; 14; SC. 45, 18; FB. 17; 18; 34; 93; do thaige ScM. 11; 13; SC. 41; for do snádud Hy. 6, 24; ScM. 11; TE. 9, 1; do ghalur TE. 7 Eg.; do ceille FB. 17; do ara-so FB. 6; 17; 18; — t oder th für d, wenn vor vocalischem Anlaut (auch f) das o elidirt ist: th'athair ScM. 12; duit-siu th'óenur SC. 6; ocut t'aenur TE. 5 Eg.; t'echrad-su FB. 34; t'in-nell ibid.; t'ferg SC. 41; th'irinne SC. 26; eter do da tháib Lg. 2; as do chind ScM. 11; as t'ferund 12; ar do bélaib FB. 74; TE. 5 Eg.; ar do áine ocus t'urdarcus FB. 18; ar th'airscélaib TE. 5 Eg.; dar th'eis SC. 40; for th'athair-siu ScM. 10. — In der Verquickung

mít Präpositionen t mit Verlust des o auch vor Consonanten: fort chend *ScM.* 14; p. 133, 7; fort faesam *TE.* 5 *Eg.*; dot daig *Lg.* 5, 6; dot acallaim-siu *SC.* 13; dit seirc-seo *TE.* 10 *LU.*; dit dáig *SC.* 16; dit nirt 13; fot broind *Lg.* 2; *SC.* 11; fot chriol *Lg.* 4, 1; fót brú *Lg.* 4, 10; fót clith *SC.* 41; 44, 3; ót senaib *SC.* 26; trét chend *ScM.* 11; triat liasait 13; 14; triat ág p. 131, 37; iccótócrad *TE.* 9, 30; it aimsir *Lg.* 5, 7; 9; it biu *Hy.* 2, 51; *CC.* 5 *Eg.*; *SC.* 14; 20; 26; *FB.* 17; it chin *Lg.* 5, 17; 10; *SC.* 39; it farrad *Lg.* 7; hit fíadnaisi *SC.* 25; it selbæ *FB.* 74; it cend *ibid.*; it richt *SC.* 34, 6; rit ré *Lg.* 5, 3; ret leass *TE.* 9, 11; cot galar *SC.* 11, 10; got muinntir p. 144, 7.

5. do-, du- óvz- *Z.* 863.

do-adbadar s. tadbaidm.

do-áerbai concidit, syllabam *SG.* 60^b (*Nigra*).

do-aidlibea s. taidlim.

do-air s. tair.

do-airbertar *Wb.* 22^c (*Z.* 659)

s. tairbirim.

do-airchell, -oirchell s. tairchellaim.

do-áirel s. taircim.

do-airissid s. tairissim.

do-aithbiuch I *abrogo SG.* 22^a (*Z.* 428).

do-aithiget s. talthigim.

do-araili s. táraill.

do-arblaing s. tairlingim.

do-arfas s. tárfas.

do-arlaic s. tarlaicim.

do-rairngert s. tairngirim.

do-aurehanim s. tairchanim.

dobag *FB.* 74?

dobairde eruaid *SC.* 37, 18 („there is not with a high hardy blade“ *O.C.*) corrupt, es ist mit *H.* zu lesen: ní fil do bar laechraid laind (nicht giebt es von eurer kühnen Heldenschaft einen, der dem Cuchulinn gleich ist).

dobar s. dobor, dobur.

do-begim I ich verlange. — *Fut. Sg.* 1 dobibussa (i. doibegait) mo thindscra dhít „I will demand“ *Three Hom.* p. 52, 27. — *Vgl.* do-aith-biuch.

do-biur I ich bringe, thue wohin; mít *Dat.* ich gebe; mít la ich nehme mít; do *Z.* 428.

— *Praes. Sg.* 1 doberimm do slán *TE.* 10, 11 ich mache dich heil (für dobiur) oder dober imm do slán ich werde geben für deine Heilung? 2 in chomairli doberi-siu *ScM.* 3, 17; 3 dobeir isin tailm thút ihn in die Schlinge *SC.* 7; dobeir giebt p. 144, 23; mairg dobeir seirc *SC.* 44, 9; dos beir mod *ScM.* 3, 4; dus m-beir lais bringt sie mít p. 144, 6. — *Praes. sec. Sg.* 3 dobered *ScM.* 1; *SC.* 2; 5; nach mod don bered *CC.* 5 (doberiuith *Eg.*); ní bóí aicce-si ní doberad doib das sie gäbe p. 42, 5; doheread p. 40, 31; *Pl.* 3 dobertis *SC.* 2. — *T-praet.* dobert brachté *Hy.* 5, 70; 84 (i. tuc); dobert. . lais p. 40, 21; 132, 18; dos bert *TE.* 3 *LU.*; dobert láim dar a agid *SC.* 20; dobert gab p. 41, 23; dobert. . úade trug davon *Hy.* 5, 36 (i. ruc); dos bert p. 40, 28; *Lg.* 19; dobert béim dind echfleisc dó *SC.* 8; dubbert *Tír.* 11; 15; tobert p. 131, 1; *Pl.* 3 dos bertatar leo *SC.* 6. — *Praet. auf ta Sg.* 3 dobretha. . di er gab ihr *TE.* 5; dobretha béim dón gillu *FB.* 38; dobretha iarom Conchobar nonbor úad cachá cóicid i n-hErind do chuingid mna do Choinchulaind *LU.* p. 121^b, 44. — *Fut.* doberóencomram duit *ScM.* 16; dober imm do slán *TE.* 10, 11? dobera muin n-immi p. 144, 31; 3 dobera Dia imm ind p. 40, 31; dodon-béra *ScM.* 3, 14; dobera deit in mnai *SC.* 13. — *Fut. sec. Sg.* 1 doberaind-se ich würde geben *Lg.* 18, 35; *SC.* 33, 36; 3 cid doberad. . chucum *ScM.* 12; dot bérad 13; 16; doberad comram. . duit *ibid.*. — *Pass. Praes. Sg.* 3 doberar in cath i n-dorus ind liss *ScM.* 18; doberar Setanta fair wird genannt *CC.* 6 *LU.*; dobertar dal di p. 145, 12. — *Fut. Sg.* 3 doberthar chucom-so *TE.* 7 *Eg.*; doberthar *ScM.* 2; doberthar duit na bú „the kine shall be given to thee“ p. 40, 42; *Pl.* 3 dobertar *ScM.* 2. — *Praet. Sg.* 3 dobreth *TE.* 8 *LU.*; dobreth fo déraib

Hy. 2, 2 (i. tuccad); *Hy.* 5, 59 (i. tuccad); 82 (i. no theged); dobreth di *CC.* 5 *LU.*; dobreth ainm di *p.* 131, 8; tobreth *p.* 130, 22; *Pl.* 3 „Tucaid mo séotu dam-sa huili“ ol se. Dobretha dó iarum co m-batar ar a belaib *TBF.* *p.* 150, 10.

dobor-chú *Biber, Otter, s.* 1. dobur; *vgl. Corm. Transl. p.* 40 coin fodorne. — *Pl. Gen. crottholig di chrocnib doborchon TBF. p.* 144, 22; *Acc. gabait secht n-doborchona ibid. p.* 138, 23.

doborda dunkel, s. 2. dobur. — *Sg. Nom. tromcheó doborda FB. 36; 39.*

dobrán fiber Ir. Gl. 375; *otter O'R.*

do bríg, do brigh wegen, weil Torr. Dh. p. 152.

1. dobur i. uisce, unde dicitur dobar-chú i. dobran *Corm. p.* 15.

2. dobur i. dorchá na doiligh *O'Dav. p.* 76; *Corm. p.* 15; „dark, impure, foul“ *O'R.* — *Sg. Nom. duibnell. dobor FB. 36 Eg.*

dobus schlechte Sitte? für do-bés? „dóibhéas vice, bad manners“ O'R., vgl. sobésach. — Sg. Acc. cen dobus SC. 44, 3 („without grief“ O'C.).

do-chenél „low-born“ O'Don. Suppl., vgl. so-chenél, dochinelach.

do chennaib, ursprünglich wohl di chennaib, sogleich, augenblicklich, extempore, s. díchetal do chennaib; i. continuo O'Dav. p. 84 fedhair.

dochinélach ignavus Ir. Gl. 676.

do-chingim I ich schreite. — Praes. Sg. 3 cairptech docing rot SC. 37, 1. — Praes. sec. Sg. 3 docinged FB. 88; Pl. 3 docingtis dia taig Lg. 17, 3. — Inf. tóchimm.

do-chlu ruhmlos, übel berücksichtigt, vgl. so-chlu und doichle. — Pl. Acc. dáine dochlu SC. 25.

dochma „weak, incapable of mingling“ O'R. — Sg. Nom. is dochma don menmain d'oenagid dona haircride in oenfecht ocus na mathiusa suthaine non valet caduca simul et eterna diligere SMart. 5.

dochóad, dochúad Perf. ich kam, bin gekommen. — Sg. 1 docoad-sa veni Wb. 184 (Z³. 454); dochúadusa

SC. 33, 31; *ScM.* 10 (*vgl. Wi. Gr. § 303*); 2 dochuadais *ScM.* 14; dochuadaisiu 9; 3 dochóid *FB.* 7; 61; *p.* 132, 7; *SC.* 48; dochóid do gal *FB.* 67; dochuaid *p.* 40, 8; *Lg.* 12; *TE.* 3 *Eg.*; 7; 8; 9; 14; 16; 19; *p.* 132, 6; *FB.* 43; dochúaidh *TE.* 15 *Eg.*; 17; für dochuaid dóib *Lg.* 10 ist mit *Eg. und Lc. atchuaid (sie theilte ihnen mit) zu lesen; Pl. 3 dochótar FB. 21; p. 144, 26; dochúatár FB. 88; Lg. 11; TE. 3 Eg.; 16; SC. 32. — Fut. Sg. 3 restú docóí grád forru Wb. 29^a, 31 (antequam venerit gradus super eos Z³. 467). — Pass. Praet. Sg. 3 docúas *TE.* 20.*

do-chonn simpleton O'Don. Suppl. — Vgl. so-chonn.

do-chor Nachtheil; „dochar hurt, loss, mischief“ O'R.; „a disadvantageous bargain“ O'Don. Suppl.; „an invalid contract“ Sench. M. III p. 4. — Acc. dogniu dochor cach thruin *p.* 328, 5; dochur *p.* 142, 3. — Vgl. so-chor.

dochraid hässlich; dochruth inhonestus, turpis Z³. 863. — Sg. Nom. ba dochraid ó gnuis SMart. 21; docraid *FB.* 37; *Gen. am dín cach dochraid p.* 328, 4?

dochraite zu do-chor? — Sg. Gen. am dín gach dochruiti *p.* 142, 3. — Vgl. sochraite.

1. dochruth s. dochraid.
2. dochruth indecor *SG.* 65^a (*Z³. 863*).

dochúaid s. dochóad.

do-chuirir III Dep. ascisco SG. 16^b (Z³. 873). — Praet. Sg. 3 do ro churestar (ad spectaculum omnes) exciverat *MI.* 16^c, 6. — Vgl. tóchuirim.

dochum n-, dochom n- mit Gen. zu, nach, in (meist nach Verben der Bewegung); ad Z³. 660; dochumm *p.* 17, 19; *CC.* 5 *Eg.* — dochum n-Erenn *Hy.* 2, 13; *p.* 17, 17; 19; dochum n-lsu *Hy.* 2, 66; dochum n-iffirnd *FA.* 1; dochom n-ec *SC.* 38, 3; dochum nime *Hy.* 2, 50; 5, 62; *Lg.* 11; *FA.* 1; 3; 20; dochum na hingeni *TE.* 5 *Eg.*; 6; 19; dochom *FB.* 85; dochum in

oennig *TE*. 16; p. 144, 12; *FB*. 7; dochom *SC*. 3; *FB*. 12; dochom a tíre *Lg*. 13; *CC*. 5; dochom *FB*. 13; luid . . a dochum *ging zu ihr CC*. 3; 5 *LU*.; *FB*. 81; atraig . . a n-docom *SC*. 7; co n-accai in fer . . dia dochum *sie sah einen Mann auf sich zu kommen TE*. 12 *Eg*.; co n-acca in scáilfer ina dochom *FB*. 37; cid dothæt innar n-dochom p. 310, 12; na dochum *FB*. 28.

dochur s. dochor.

doomail, „dócamhail hard, difficult“ *O'R.* — *Sg. Nom. FA*. 15 (doomail *LBr.*). — *Vgl.* co ro saerad iat dona doocomlaib sin „to free them from those hardships“ *Three Hom.* p. 92, 29; 25.

doerald s. dochraird.

documlai *proficiscitur, Sg. 3* documlai a-s er bricht auf, geht fort *Rev. Celt.* III p. 176; dochumlai *TBF.* p. 154, 6; *Pl. 3* documlát ass do Chruachnaib *ibid.* p. 138, 7; *ibid.* p. 152, 30; *ibid.* p. 154, 12; *Rev. Celt.* III p. 182; tocomlat ass *FB*. 7.

dód *LU*. p. 33^a, 19, *vgl.* „dódha conflagration“ *O'R., von Stokes* (zu *FA*. 21) zu dóthim gestellt.

dodaing schwierig, gefährlich. — *Sg. Acc. ni* fetamar nach n-dodaing inti *TBF.* p. 146, 6. — *Vgl.* ar a doidngi ob ejus difficultatem *SG.* 1^a (*Nigra*).

do-dálm ich giesse, schenke ein; fundo *Z^a*. 435. — *S-praet. Sg. 1* do ro dalius *Lg.* 17, 31.

dodat lálm *TE*. 10, 6? zu dorat? *Vgl.* dí lálm im Étain *LU*. p. 131, 24.

do-dead infelicitas *Wb.* 2^b (*Z^a*. 647). *Vgl.* tocad.

dodechaid unglücklich, armseelig; dotchaid i. di-thacaid „without riches or prosperity“ *Corm. Transl.* p. 51; i. do-sothchaid „not wealthy“ *ibid.* p. 55. — *Sg. Nom.* rot giuill ind srathar dodcaid *SG.* p. 229.

do-decha *Hy.* 5, 81, „who may recount them“ *Stokes, vielleicht zu du-dichim.*

do-dechad, -deochad ich kam, bin gekommen; *vgl.* tuidchim. — *Sg. 1* dodeochad-sa *SC.* 13; is dia acallaim dodeochad 10; 3 in tan . .

dodechuid temel tarsin gréin *ML*. 16^c, 5 (*Z^a*. 456); laech . . dodechaid *ScM.* 10; . . dodechaid *SMart.* 37; dodeochaid *Gl. zu Hy.* 5, 39; tráth dodeochaid *TE.* 12 *LU*.; 13; can dodeochaid p. 132, 6; *Pl. 1* dia chungid . . dodeochammar-ni *ScM.* 2; . . dodeochammár-ni *SC.* 13; 3 ó dodeochatar *FB.* 8; . . dodeochatár 66. do-delbda ó trilliss „ugly in hair“ *SMart.* 21.

dodena, dodenam *FB.* 66, 74 *Eg.* für dogena, dogenam.

dodomchela *EC.* 6 etwa für dodim-chella „der es durchwandert“ (s. timchellaime)?

dodonaimm II solor *SG.* 53^b (*Z^a*. 434). *Vgl.* dídnad.

dodoraidd *FB.* 89 lies doraidd.

1. doe tardus *SG.* 66^a (*Z^a*. 31).

2. doe Wall? doa i. clad *Gl. zu Fél. Mart.* 22, *vgl. Three Ir. Gl.* p. 130. — *Sg. Dat.* for dou na hEmna *Lg.* 15 (for tua *Lc. Eg.*); for dóe narrátha *Lg.* 8; *Acc.* lir dar doe „over a rampart of seas“ *Fél. Mart.* 22.

do-eemongat s. teemongat.

1. dóel M. ein Käfer; „stag-beetle“ *Not. zu Fél. Jan.* 15, *vgl. dáel.*

2. dóel, „daol lazy“ *O'R.*

do-ellaim declino *Z^a*. 873. — *Praet. Pl. 3* do rellsat deviarunt *ML.* 79; do elsat *Lg.* 11?

dóel-tenga schwerzungig s. Dubthach Dóeltenga.

do-emim I ich schütze, bedecke. — *Praes. Sg. 3* doeim *Corm.* p. 10 clii; relativ dóeme ammógréssa *FB.* 11? *Pl. 3* amal don-emat etin a suthu ut protegunt aves pullos suos *ML.* 39^c. — *Praet. Sg. 1* dorret-sa soscele *Wb.* 31^a, 1 (qua defendi ego evangelium *Z^a*. 1092); 3 doret relavit *ML.* 16^c, 8. — *Fut. 3* duema *Gl. zu vindicabit ML.* 67^c (*Z^a*. 1091). — *Pass. Praes. Sg. 3* doemar *Corm.* p. 10 clii; amal dun-emar sicut protegitur *ML.* 39^c. — *Vgl. dtin.*

dóenacht F. die menschliche Natur; dóinacht humanitas *Z^a*. 805. — *Sg. Gen.* i n-oentaidd diadachta ocsu doenachta maic Dé *FA* 34 *LBr.*

leas.
leas.
701.
fri ceach
roscad chai
ad. 53

dóenda *menschlich*; dóinde *humanus* *Z*³. 791. — *Sg. Gen.* in chiniuda dóenna *FA*. 15; *Pl. Nom.* roisc doenna *FA*. 8 (doennai *LBr.*).

do-eolais *unbegreiflich*? — *Sg. Nom.* tromcheó . . doeolais *FB*. 36.

dóer *unedel, unfrei, gemein*; ben dáer *Sclavin*, s. cumal; dóir *ignobilis* *Z*³. 863; *vgl.* sóer, sóir. — *Compos.* debtha . . doér-gairce *SC*. 25.

dóescail *gemein*; daiscail *scurra* *SG*. 56^b (*Z*³. 30). — *Sg. Nom.* ar na bat doescail *SC*. 26; dub dian demun doescail *FA*. 30 *LBr.*

dóescur-sluaig *der gemeine Haufe*; „daosgarluagh the mob“ *O'D. Gr.* p. 339. — *Sg. Dat.* iffrind cona dāscorsluaig „with its rabble-host“ *FA*. 3; diabul cona doescursluag *p.* 191, 26.

do-essairece s. tessure.

doethain, „daothain *F. sufficiency, enough*“ *O'R.* — *Acc.* ibsit a n-doethain dind lind *LU*. *p.* 25^b, 20; co n-derna a doethin dér ocus toirse icom choined-sa *Three Hom.* *p.* 122, 10.

do-fair, -fóir *Hy*. 5, 89 und 91, s. fair und fo-riuth.

1. do-faith *adiit, venit* *Z*³. 456; dofaith gith gáithe *Hy*. 2, 39 („went“); dofaith . . co Victor 47 („went“); dofaeth . . fria rath *ScM.* 3, 10

2. do-faith, do-faeth, do-fáithsad, do-fóethsat s. tultim.

do fe, do fetis s. fedaim.

dofessid s. dessid.

do-flehim *I ich kämpfe, stürme (eine Burg), räche, strafe.* — *Praes. Sg.* 1 dofichim a n-enech-gressa uli *p.* 328, 21; 3 dofich gressa a chiniuil „who fights the battles of his tribe“ *O'Don. Suppl.* fich; dofich uar n-inech-greso huili *p.* 142, 21; dofich uiblich tened ocus análaich *FB*. 51; *p.* 310, 35; dofich ruithen serci ina dreich *p.* 310, 36; inti dofich *Gl. zu qui . . ulciscatur* *ML*. 19^a, 3; *rel.* dufichi *Gl. zu vindicantem* *ML*. 71^b? *Pl.* 3 dofechat a n-dun ar ecin im na láthu gaili batár and *LU*. 21^b, 30. — *Fut. Sg.* 3 dufi *vindicabit*

ML. 67^c. — *Fut. sec. Sg.* 3 dufesed *Gl. zu Hirusalem volens obpugnare* *ML*. 33^a, 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 dofecair cath . . etorro *LU*. *p.* 21^b, 31. — *Fut. Sg.* 3 co dufessar ut . . *vindicetur* *ML*. 32^c, 20; dufiastar *ML*. 27^c, 4.

do-foreat, -farcet s. tarcaim.

do-for-magaim *Ich vermehre.* — *Praes. Sg.* 3 doformaig auget *ML*. 117; tormaig *SG*. 41^a (*Z*³. 884). — *Pass. Praes. Sg.* 3 doformagar augetur *SG*. 28^b. — *Fut. Sg.* 3 doformastar *SC*. 13. — *Inf. tormach.*

do-fuairce s. túarcim.

do-fúargaib, do-furebat s. túargabim.

dofuchta *p.* 311, 33 *lies* dofuchtha (*zu tucaim*)?

do-fuibnimm *I succido* *SG*. 22^a (*Z*³. 429). — *Pass. Fut. Sg.* 3 co dufobithor ut *succidatur* *ML*. 2^a, 10 (*Z*³. 883).

do fuislim s. tuislim.

dofuit s. tuit.

do-fulachta *unerträglich.* — *Sg. Nom.* damun dofulachta *FA*. 14.

do-fusel s. diuscim.

do-gailse *F. maeror* *ML*. 20^b, 7 (*Z*³. 863).

do-gáithaimm *II illudo, pellicio* *SG*. 24^a (*Z*³. 434).

dogar *traurig.* — *Sg. Nom.* scel dogar *Fél. Feb.* 20, *Gl. i.* toirsech, scel n-dogar *Three Ir. Gl.* *p.* 129. — *Vgl.* dogra.

do-garim *I ich rufe, nenne.* — *Praes. Sg.* 3 dogair *appellat* *ML*. 29^c, 6; fris dogair *p.* 132, 3 *die sich nennt, die man nennt?* — *Praet. Sg.* 3 dorogart Mártain a múinntir „M. summoned his family“ *SMart.* 33; 35; *Three Hom.* *p.* 56, 2.

do-gegat s. togaim.

dogensat s. dogníu.

dogensat *SC*. 35 („the hosts laughed“ *O'C.*)?

dognas diles *FA*. 30 „a rightful heritage“? *lies* do gnás.

dognasach „disgusted“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ba dognassach den mhnái *Corm.* *p.* 34 *orc* tréith („he became disgusted with the woman“).

do-gníu *III ich mache.* — *Praes.*

Sg. 1 dogniu *p. 142, s; p. 328, 5; dagnú-sa sin facio ego hoc Wb. 14^d (Z². 429); 3* dogní *facit Wb. 6^a (Z². 431); dugní SP. IV 4; dogní . . a n-etrain FB. 33; dogní failte friu ScM. 5; dot gní torsech TE. 12 LU.; dos gní *p. 40, 11; in muid dun gní SP. II 15; in comrád doní ri cách SC. 33, 27; Pl. 3 a n-dugníat quod faciunt Wb. 10^c; dogníat FA. 25; dogníat trócaire FA. 25; in guba sin 34; p. 191, 25; doníat FA. 29 (dogníat LBr.). — Conj. Sg. 1* ma digneu *si faciam Ml. 23^c (Z². 440); Sg. 3* dod gné *Wb. 27^c; doné ar n-ditin Gl. zu Hy. 1, 2; tomathium Gl. zu Hy. 1, 6; Gl. zu Hy. 5, 67; 91; Pl. 3* donet ar sóera *Gl. zu Hy. 5, 92. — Praes. sec. Sg. 3 als Imperfect.: forcéta ba menciú dogní FA. 32; dogníth Hy. 2, 22; TE. 6 LU.; SC. 23; dogníth Gl. zu Hy. 2, 26; als Coniunctiv: dicunt alii co m-bad Cholman dogneth uile Hy. 1 Praef.; acht mád doneth féin FA. 9; Pl. 3* amál don gní *ut faciebant SG. 9^a; dognítis SC. 2; als Coniunctiv: dognétis FA. 34. — Praet. Sg. 1* na huli dorignius-sa *omnia quae feci Wb. 24^b (Z². 462); dorignius SC. 38, 2; 3* dogéni *TE. 6 LU.; dogenai CC. 6 Eg.; digéni Tir. 6; a n-dorigeni di maith frim-sa Wb. 30^a (Z². 650); a n-dorigenai . . do fertaib Hy. 5, 23; 37; dorignai 41; cia dud rigni *etsi fecit Z². 463; durigni SP. III 3; dorigní Gl. zu Hy. 3, 6; dorigni TE. 14 LU.; FA. 32; FB. 16; 85; dod rigni 89; dorigni laid SC. 45; TE. 10 Eg.; a n-dorigne do fertaib Hy. 5, 67; 81; p. 40, 16; 41, 14; 43, 13; 48, 24; din chloich dorigne saland Hy. 5, 40; doríne Hy. 3 Praef.; doróine FA. 32 LBr. s. doróna; Pl. 3* dogsensat *FB. 25; dorigénsat fecerunt Wb. 7^d. — Fut. Sg. 1* dogén-sa *p. 40, 43; FB. 6; 8; 2* bid mó don genao-siu *Wb. 32^a (Z². 452); dogena Lg. 5, 21; cid dogena . . a Loig SC. 16; cid dogena-sib was wirst du ihnen thun FB. 6; 3* dogéna *faciet Wb. 26^a; Gl. zu Hy. 3, 8; dogena FB. 66; 75; Pl. 1* cid dogénam *SC. 4; 35; FB. 16; 74. — Fut. sec. Sg. 3***

dogenad galar duit sirligi *SC. 30. — Pass. Praes. Sg. 3* dogníther *Lg. 6; 12; SC. 3; 22. — Praes. sec. Sg. 3* oenach dogníthe *la Ultu SC. 1; 23; als Coniunctiv: ní rabe isin bith ní dognethe . . leú acht . . SC. 1. — Fut. Sg. 3* dogéntar *fiet Wb. 26^a (Z². 475); TE. 11 LU.; 10, 4 Eg.; SC. 12; 35; FB. 9; 21. — Fut. sec. Sg. 3* dogenta limm *TE. 9, 32. — Praet. Sg. 3* ised dognith *dee p. 142, 22; dorigned FB. 75.*

dogra Klage, Klagen; „sickness, sorrow, anguish“ ÓR. — Gen. leth n-dograi ScM. 21, 29? Dat. oc cói ocus ic dogra FA. 26 („lamenting“); oc dogru SC. 44 („she was lamenting“); Acc. la cói ocus toirsi ocus dógrai FA. 26 LBr. — Vgl. dogar.

dograch bekümmert? — Sg. Nom. ro bo dograch furri SC. 43. dogrind almaí énlathi p. 810, 19? dogrinn i. tobach O'Dav. p. 73; dogrenar i. toibgither ibid. p. 76.

dóí recht. — Sg. Nom. benair a lám dói dana di Choinculainn „and then Cuchulainn's right hand was cut off“ Rev. Celt. III p. 182; Acc. co n-ecmoing a láim dói di Lugaid ibid.

do-le, dos n-lefed s. tleim.

doichle F. Unberühmtheit, Gemeinheit, von dochlu? — Sg. Gen. oes doichli FB. 27 LBr.

dolechleach unberühmt, gemein; ni dichet togde doichlech Ml. carm. 2, „inhospitable“ Goid.² p. 20. — Sg. Nom. nir bat discir dóichlech SC. 25.

dóig wahrscheinlich; verisimilis Z². 74. — Sg. Nom. is dóig bid fir es scheint p. 132, 10; SC. 35; dóich TE. 9 Eg.; ro po dóig lind es schien uns SC. 45, 6; FB. 88; 94; doigh TE. 5 Eg.; dóig leis FB. 85; in dóig SC. 7. — Compar. is dochu verisimilius Wb. 4^b (Z². 276); batochu TE. 13 LU. (ba coru Eg.); is docha lium „liker with me“ Not. zu Fél. Jan. 15.

dóilbed, dolbud M. Bilden, Gebilde, Fiction SMart. 31.

dóilbtheoir M. fictor Ir. Gl. 1091.

p. 41, 10; Pl. 2 dolodbair LU. p. 21^b, 17; 3 dollotar Hy. 2, 61; Lg. 14; FB. 25; 90; dollótar ScM. 21, 6; immá tullatár FB. 56. — Inf. dula, dul.

dolod *Nachtheil, Schaden* FB. 90; „dolaidh loss, detriment“ O'R. — Vgl. solod.

do-luigim III *remitto, ignosco* Wb. 14^d (Z³. 435), s. dí-luigim.

dom F. *domus*. — Sg. Dat. leth ind orpi so i n-doim i n-duiniu Tír. 6.

non-domaingetar p. 142, 19, 3. Pl. Praes. Dep. *etwa für moaigetar?* vgl. jedoch p. 328, 18.

1. **domain** *tief, rgl. fu-domain; domhain deep, hollow* O'R. — Sg. Nom. arrecat abaind lethain nád bo domain ar a cind LU. p. 24^a, 1; ní bu domain Gl. zu ní bu ances Hy. 5, 85; Pl. Nom. lathach (zu lesen lathacha?) dóimne p. 190, 26; Dat. i n-glennaib.. doimnib p. 191, 28. — Compar. domnu murib Hy. 5, 18 (i. fudomnu quam mare).

2. **domain** i. dmain O'Dav. p. 78; „vain“ Corm. Transl. p. 52 doman. **doman** s. **domun**.

domanches „a request“ O'R. — Sg. Acc. cen a domanches SC. 26.

do-mblas *übel-schmeckend; „an ill taste“* O'R.; domblas áe fel Ir. Gl. 975 („bitterness of the liver“); s. blas.

do-melim i. oirberim bith edo Corm. p. 18 edam; s. tomelim, toimlim.

do-menma *Unmuth, Betrüb-niss*. — Sg. Dat. oc dogru ocus oc domenmain móir SC. 44.

do-midiur III Dep. *ich meine, schätze ab*. — Praes. Sg. 3 dammidethar.. díá léum FB. 88 (er versucht es, über die Stadt zu springen).

domme *inops; domma* („poor“) i. dí-shomma Corm. p. 16.

domnach = *dominica, Sonntag*. — tri nara each domnaig drei Stunden jeden Sonntag FA. 30.

domnath i. manadh no traothadh O'Dav. p. 74, dazu ro damnad FB. 30?

domroet CC. 7 Eg., domroed

LU. zu do-emim (..schützte mich mit sieben Wagen)?

dom roipnitar SC. 38, 5 s. **toib-nim** (do-sennim).

do-muiniur III Dep. *ich meine, glaube; puto, spero* Z³. 438. — Praes. Sg. 1 p. 132, 10; Pl. 3 hit hé dod mainetar insin sunt hi qui putant hoc SG. 5^a; Pl. 3 domúinet Féil. p. CIII 23. — Perf. Sg. 1 doménar-sa putari Wb. 3^c (Z³. 450); Pl. 3 do ru ménatár FB. 82; *crediderunt* Ml. 35^b, 18. — Inf. toimtiu.

domun M. *Welt; mundus* Z³. 222. — Gen. in domuin Hy. 5, 8; domain FA. 10; FB. 80; in domain duind SC. 29, 1; do dáinib in domain p. 40, 16; FA. 14; 34; fir domain 13; FB. 18; 19; di ocaib domain SC. 13; FB. 18; flaith in domain p. 40, 36; do Chonstantín.. do ardrig in domain FA. 32; rig iarthair domain des westlichen Theils der Welt (= Irland) Lg. 12; FA. 3; 4; naim airthir in domain FA. 4; thuascirt in domain *ibid.*; in domuin chentar Gl. zu bethath che Hy. 5, 22; Dat. isin domun FA. 34; FB. 27; siadu hnas domun Hy. 6, 7; úas domun dind SC. 45, 2; fon uli domun p. 169, 17; Acc. in domon n-dron SC. 29, 14; in domun uli p. 191, 9. **domunde** *mundanus* Wb. 3^d (Z³. 791). — Sg. Acc. cusind ecnai n-domunda p. 170, 19.

don adbat, don áraill u. s. w.

s. **do-adbat**, **tadbat**, **do-áráill**, **táráill** u. s. w.

don-arlaid Féil. Dec. 8: don-arlaid tar romuir (LBr.) „who came over the great sea“, i. donaraill i. dorocht Three Ir. Gl. p. 138.

don far, fair s. **tair**.

don fuca s. **tucalm**.

1. **donn**, **dond** *braun, dunkel*; i. dub O'Dav. p. 72; „dun or brown“ O'R. — Nom. ech dond p. 131, 15; corcor-dond SC. 33, 14; folt dond FB. 45; sciath dond FB. 47; dond-sciath dond-derg dond-chorera LU. p. 81^a, 32; cles dond FB. 24 eins von Cuchulinn's Kunststücken, über das sonst Nichts bekannt ist; Gen. in domain duind

main,
409. a

SC. 29, 4 („the world's expanse“ O'C.) zu lesen dind? Acc. ar ech n-donn „for a brown horse“ Tir. 6.

2. donn i. cuirm O'Dav. p. 75.

3. donn i. uasal no brithem no righ O'Dav. p. 77; Gen. sægal Ab-báin delbda duind Féil. p. LXIII 43.

donn. esmart Hy. 3, 8 für donn escomart (vgl. tescomarr (sic) i. teas-argain O'Dav. p. 121)? Dass er der Richter ist am Gericht hat uns gerettet von den üblen Absichten schwarzer Dämonen (do für di)?

doraga, doragad enthält wohl vorn die Verbalpartikel do, s. rega.

do-raid 1) schwer, 2) N. Schwierigkeit; „strife, dispute; intricate“ O'R. — Sg. Nom. dlged n-doraid SP. II 8; Gen. du thabairt doraid du glé *ibid.* 16? Acc. cheist n-doraid n-dil *ibid.* 12; ro fitir... a n-doraid (so zu lesen) FB. 89.

doráiga s. togaim.

do-rairngert s. talrngirim.

do-rala, do-rola mit Dat. es begegnete, widerfuhr, geschah; accidit; it happened O'R. — doralá in fer cetna di es begegnete ihr derselbe Mann TE. 13 Eg.; conid don dúll doralá techt sis p. 39, 18; is ann dorola do-som a denam „and it came to pass that he made it“ Hy. 1 Praef.; doralá dó co ro marb p. 46, 22; is maith... doralá duine sin diblínaib TE. 14 Eg.; doralá do don fon indus cetna FB. 83 Eg.; doralá in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib FB. 29. — Vgl. tarla.

dorar „a battle, conflict“ O'R.; dorar FB. 71 Gl. i. dochur; Dat. cuach Diarmada do breg-barainn brath-dorair Corm. Transl. p. 120 maidinn; iar n-dorair a hadbscelai FB. 71.

do-rat Conj. ich gebe, doratus Praet. ich gab (rat für ro-dad, skr. dadá-mi?), in allen den Formen gebräuchlich, welche die Partikel ro zu sich nehmen können, vgl. do-rón. — Conj. Sg. 3 dorata a fial torund diar ditin Gl. zu ron feladar Hy. 1, 1. — Praes. sec. Sg. 1 co n-dartin ut darem SG. 209^b (Nigra). — Praet.

Sg. 1 doratus dó SC. 45, 12; dora-tusa ScM. 4; 2 doratais FB. 74; doratuiss TE. 8 Eg. 3 dorat dedit Wb. 31^b (Z². 462); p. 41, 10; 11; ScM. 6; TE. 10, 20; FB. 40; dos rat p. 40, 14; dorat... a láim for a broind Lg. 5; SC. 31; dorat... ail forsin cóiced uile ScM. 14; dorat fó menmain Aililla do seirc-siu TE. 13 LU. (for menmain Eg.); SC. 13; 44; bréc dorat... imond p. 132, 9; FB. 10; 18; 19; dorad p. 309, 18; dorat imcossáit eter na mná FB. 21; dorat... triam dia turchail FB. 27; is iat dorat sund hi fat SC. 37, 20; dom rat sund i n-ecomlond SC. 45, 20; Pl. 3 dorat-sat... impidi fair FB. 27. — Pass. Praet. Sg. 3 doratad... damdabach... immi ScM. 17; a n-grád... dora-tad di lasin Mac O'c p. 132, 27; doratat Gl. zu Hy. 2, 50. — Vgl. tarat. dorchadus tenebrae Ir. Gl. 331. dorchalde dunkel. — Pl. Gen. demna dorchaide Hy. 3, 9.

dorchatu M. Finsterniss. — Sg. Dat. i n-dorchataid aneolais „in the darkness of ignorance“ Three Hom. p. 4, 3; Acc. beir ass in dorchatu *ibid.* p. 26, 8.

doreche 1) dunkel, 2) N. das Dunkel; obscurus, obscurus Z². 72. — Sg. Nom. 1) tromcheó... dorchá FB. 36; 39; tír n-dub n-dorchá FA. 21 LBr. (n-dóthide LU.); Gen. 1) uscú duib dorchai FA. 30; Acc. 2) cen dorché FA. 35; Pl. Nom. 1) sligthi... sir-dorchá p. 190, 26; 2) na dorché tenebrae SG. 183^b (Z². 215); Dat. 1) i n-glennaib dubaib dorcháib p. 191, 28; 2) in popul deisid i n-dorcháib *populus qui sedebat in tenebris* Three Hom. p. 2, 2. — Compar. dorchu ina dúbgémriud p. 190, 29. — Vgl. sorchá. dord N. Bass, On the Mann. Index; vgl. an-dord, fo-dord.

dordaim ich brülle. — Praes. Sg. 3 seél leim dúib dordaid dam, snigid gaim ro faith sam LU. p. 11^b, 23 (Amra Chol., vgl. Goid.² p. 165, 63; mugit cervus Stokes, Beitr. VIII 332).

doreilgis ScM. 13 s. telleim.

do réir *ad voluntatem, secundum* Z². 659, s. riar.

do-réracht *Praet. zu déirgim ich verlasse, verliere* (Praes. Sg. 3 nis n-derig-si dam ne amittit quidem ea Wb. 9^a, Z². 430). — Sg. 3 is cian doreracht Emain es ist lange her, dass es (rige) Emain verlassen hat Hy. 2, 43; Pl. 2 is dían dorreractid máam ind soscéli celeriter deseruistis servitium evangelii Wb. 18^c (Z². 457); dorérachtid *ibid.* — Vgl. Beitr. VIII p. 316 (No. 16).

do rertatar s. rethim.

do-riacht *Praet. venit, pervenit; riachtas Praet. zu righim I reach O'Don. Gr. p. 245; vgl. siacht.* — Sg. 3 doriacht...doridhissi TE. 20 Eg.; Pl. 3 doriachtatur TE. 3 Eg. — Fut. Sg. 3 doria doridise wird zurückkehren Note zu Fél. Febr. 17.

doridisl wieder, zurück FA. 29; 33; 62; 65; TE. 19; Gl. zu dó cammaib CC. 3 LU.; ar cúlu dori-disi FA. 31; doridise p. 42, 6; dori-dhissi TE. 20; dorisi FB. 10; 29; 88; SC. 43; doris Fél p. CLXXXV 28.

do-rímim III ich erzähle, zähle auf; dorimu enunero Z². 435. — Praes. Sg. 3 dorrími...in caingin FB. 56. — Conj. Sg. 3 ní fail dorurme co cert Hy. 5, 67 (i. doné a thurem), doruirme Fr. — Pass. Praes. Sg. 3 amal dorímther FB. 55. — Inf. turem.

doringba Hy. 6, 9 s. dingbalm. doriuchraisit p. 140, 19 s. diuch-traim.

dorn M. Faust, Hand. — Nom. Gl. zu duais Oss. III 2; Gen. lan a duirn FB. 37 Eg.; Dat. ar a durn derglassid FB. 45; 47; Acc. um dhorn Gl. zu im duais Oss. III 2 (i. im láim L.); Pl. Nom. ocht n-dúird ina ardi (für duirnd) acht Fäuste hoch p. 40, 22; Dat. ar dornaib desaib SC. 19, 4. — Vgl. ór-duirn.

dornán buana manipulus Ir. Gl. 502.

dornase „a bracelet for the wrist“ On the Mann. III p. 168. —

Sg. Nom. dornasc dóraromthá SC. 45, 10 („a wristband of doubly tested gold“ O'Curry), zu lesen dornasc di ór arromtha (s. S. 334) ein Armband von Gold hatte ich, vgl. ar-tá.

do-roacht s. do-rochim.

do-roaraid s. tarraid.

dorochair, dorchuir, s. torchair.

do-rochim I ich komme, erreiche; s. toirchim, toraig, toracht. — Praes. Sg. 3 doroich cách ScM. 10; FB. 38; Gl. zu Hy. 6, 4 (s. drochet); SC. 29, 2. — Praet. Sg. 3 donralad i. donarail i. doroacht Gl. zu Fél. Dec. 8 Laud, i. doroacht Three Ir. Gloss. p. 138 (dieselbe Stelle); o dharuacht Three Hom. p. 16, 21; is forrae fadisin doroacht Gl. zu mentita est iniquitas sibi Tur. Gl. 79; Pl. 1 doroachtamar LU. p. 68^b, 23; doruachtamar, -mur TE. 5. — Vgl. Beitr. VIII p. 443.

do-rodha Hy. 4, 5, nach der Glosse i. ro dibda für rolda, aber wahrscheinlich für do-ro-diba, absceidat Z². 447, eine zum irischen Futur gehörige Form (Wi Gr. §310), wie im Passiv co itir-dibithir ut perimatur Tur. Gl. 121, Praes. Pl. 3 etir-di-bnet perimunt Ml. 15^b, 6 (Z². 882). Vgl. do-fuibnim. — Pass. Praet. Sg. 3 a ordan dorodbad Fél. Prol. 96. —

doroimle s. tomellm, toimlm.

doroisee (3. Sg. Praes.) p. 169, 24 s. di-roseim, vgl. Goid.² p. 24 Not.

do-rón Conj. Praes. ich mache, zu do-gnúa gehörig (Z². 447, vgl. Wi Gr. § 311), wie do-rat in allen den Formen vorkommend, welche die Partikel ro zu sich nehmen können. — Conj. Praes. Sg. 1 sechichruth do-nd-rón quomodocunque id fecero Wb. 5^b; 2 act dorrónai modo feceris Wb. 32^a. — Praet. Sg. 2 cid dorónais SC. 38; 3 doróni in laid sea SC. 44; cech ní doróni 48; doróine FA. 32 LBr.; Pl. 3 dorónsat comdál SC. 39; dorónsat orcuin p. 17, 18; TE. 20; in briatharchath FB. 21; comarli 42. — Pass. Praet. Sg. 3 dorónad...togdas FB. 1; 2; 3; dorónad recht lais p. 311, 26; cid a n-dot róuad SC. 12; a n-dorónad

dororban (fl. proficit)
M. 62 520 porta

dorsaidé

501

drac

*i cinaid mo
droch thið n.
na mo drach.
chernais.*

Kh. 7.

fris *Lg.* 10; *Plur.* 3 dorónta na tigi
Lg. 11; dorónta scena *SC.* 39; má
dorontai si facta sunt (sc. mirabilia)
Hy. 5, 24 (ar ni dernta ar duni *Fr.*).

dorsaidé *M. Thürhüter.* — *Pl.*
Nom. na dorsaide *FB.* 21; dorsidi
MI. Carm. 2 (*Goid.* 3 p. 20).

dorslóir *M. Thürhüter.* — *Sg.*
Nom. FA. 15.

doruacht s. do-rochlm.

dorumalt s. tomellm.

dorus *Thor, Thüre; porta Ir.*
Gl. 124; a n-dorus limen *Z.* 238;
dorus lis porticus *Ir. Gl.* 580. —
Nom. dorus ind nime *FA.* 15;
16; 17; addorus *FB.* 80; *Gen.* do
forcomét cach dorais *FA.* 15; 16;
Dat. don dorus p. 144, 13; *FA.* 18;
SC. 33, 13; 15; i n-dorus bruidni
ScM. 5; i n-dorus liss *SC.* 33, 17;
na cathrach *FB.* 79; do dorus tige
SC. 15; *FB.* 82; 88; *ScM.* 11;
CC. 3; du dorus culi *CC.* 3 *LU.*;
ón dorus díarailiu dond ríghthig
FB. 55; *Acc.* co dorus in tresnimi
FA. 16; 17; 18; *Pl. Nom.* secht
n-doruis isin bruidni *ScM.* 1; 5;
se dorais *FA.* 15; *Acc.* forсна dorsi
ScM. 18 (doirsiu *H.*); *Du. Acc.* etir
cech da dorus *ScM.* 5.

1. dos, doss *Busch;* „a bush“
O'Don. Suppl. — *Sg. Acc.* ar a
chosmaile fri doss *Corm.* p. 15;
Pl. Gen. de dindgnaib doss *SG.*
p. 204 („e summitatibus arbustorum“
Beitr. VIII p. 320). — *Compos.*
dos-bili mór fair *FB.* 91, vgl. ad-
bath craob dos-bile móir „a branch
of the great spreading tree died“
Chron. Scot. p. 30.

2. doss i. ainm graid fílead *Corm.*
p. 15.

dosaigtis s. sagim.

doscartad s. diuscartaim.

dosennat, dosephalinn, dossib
s. téibnim.

dos-mailgech *FB.* 37 mit buschi-
gen Augenbrauen (mala) versehen?

do-soi s. tólm.

do-tæt s. téit.

dot-arruigh *TE.* 9, 1 s. tarraig.

dot lefa s. ticim.

dot esta s. testá.

dotháigat s. do-thíagaim.

dotháit *Praet.* zu téit.

dothaiset *Fut.* zu téit.

dothchaid s. dódchaid.

dothchern, duthchern „niggard-
ly, churlish“ *Corm. Transl.* p. 51.

dothchernas *M. Knickerei;*

„churlishness“. — *Sg. Gen.* i cinaid

mo dothchernais *Rev. Celt.* III

p. 178; 179.

do-thíagaim I ich gehe, oder

das Simplex mit der Verbalpartikel

do? — *Praes. Pl.* 3 dotháigat dia

tig *FB.* 20; totháigat *CC.* 4 *LU.*;

dotiagat *CC.* 3 *Eg.*; 4; dotiaguit

p. 143, 9; cinnas dothíagat *FB.* 53.

— *Praes. sec. Sg.* 3 dothéged *TE.*

9 *LU.*; dotéiged 11 *LU.*; in fer

do-theiged *ScM.* 1. — *Pass. Praes.*

Sg. 3 denúas dotiagar hisa tech,

nídichet tegde doichlech, sis iar

suidiu — seigde chlu — dotiagar ass

immurgu *MI. Carm.* 2 (*Goid.* 3 p. 20,

Z. 953); dotiagar ond ríg dia

acallaim *TBF.* p. 138, 25.

dothesarcainb-sea (ardthesar-

cainb-sea *LU.*) *SC.* 41 ist corrupt;

entweder zu lesen doth-esarcaind-

sea ich würde dich vertheidigen,

oder mit *H.* ar do tesarcain-siu zu

deiner Vertheidigung?

dóthim, dóthím I burn, singe

O'R. — *Part.* tir n-dub n-dóthide

„scorched“ *FA.* 21; tene dub dóiti

p. 191, 12. — *Vgl.* dód.

dothoetsat s. tuitim.

dothothluighestar *CC.* 5 *Eg.*

s. tothlaigim.

dó-thuise *Schwerverständ-*

lichkeit; mystery O'R. — *Dat.*

ar a doirchi ocus ar a dotuigsi

Corm. Transl. p. 69.

doub *Fluss;* dob river, stream

O'R. — *Sg. Nom.* in doub *Hy.* 5, 54

(i. ind aband), in dob *Fr.*

doue s. tue.

dounsí.. béim *FB.* 57, 77 er schlug

einen Schlag, vgl. imm-thuinsin.

drae, draie *M. draco, Drache;*

drac i. a dracon quasi dracc i.

téine i. ferg *Corm.* p. 15. — *Sg.*

Nom. in draic *FA.* 20; *Gen.* cride

n-dracon *FB.* 46; a dá sula do

dracoin *FB.* 74 (vgl. draconda);

do dracon 62; *Pl. Dat.* co n-draicab

Kh. 6.

77.

t. (fl. brachium)
M. 29 b.
trisin doir ib.

p. 191, 10; *Du. Nom.* na dá draic déc *F.A.* 20.

draconda von einem Drachen herrührend, besonders von den dracontia genannten fabelhaften Edelsteinen. — *Pl. Nom.* ocht n-gemua deirg dracondai acht rothe Drachensteine *FB.* 51; p. 310, 34; *Dat.* basc dana in tan is do chuimriug braget is ainm, ocos dona mellaib dracondai is dileas „basc then, when it is (a name) for a necklace, is a noun and is properly applied to the draconic beads“ *Corm.* p. 7.

drai s. *drui*.

draic s. *drac*.

draigen *Schlehdorn*; droigen „blackthorn“ *Corm. Transl.* p. 60; *prunus Ir. Gl.* 559; draigen *Gl. zu pirus SG.* 61b (*Zs.* 119 not.).

draigin *FB.* 37 *Eg.*?

drant *Zahnreihe?* vgl. „drant snarling of a dog“, „drantadh drawing up of the mouth“ *O.R.* — *Du. Gen.* cech det. . bai a n-egar a da drant *FB.* 37 *Eg.* — *Compos.* drant-mir *Corm.* p. 35 ore tréith.

1. **drech** *F. Gesicht*; „the aspect, mien, countenance“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* drech curad *FB.* 46; drech lethderg lethgabur *FB.* 47; comdhub fri héc a drech „black as death his face“ *Corm.* p. 36 prúll; *Dat.* ina dreich p. 310, 36; form dreich-sea *SC.* 40.

2. **drech** i. boeth *Corm.* p. 29 merdrech.

1. **drécht**, dréet *pars Wb.* 44, 114, dreecht *portio Wb.* 5c (*Zs.* 18, 19). Vgl. drecht i. imat *O'Dav.* p. 74.

2. **drecht** *Lied*; drécht tale, story, poem *O.R.* — *Pl. Nom.* drechta i. duana no laidhe *O'Dav.* p. 72; canitir drechta *SC.* 3.

3. **drecht** i. eolus *O'Dav.* p. 74.

dréimm *Erklimmen*; „an endeavour, attempt“ *O.R.*; vgl. dringim. — *Sg. Nom.* is documail drém na secht nime *F.A.* 15, dréimm *LBr.*; dréim fri fogaist *FB.* 30 s. fogaist.

dremm *Menge, mit drong wechselnd*; dream i. diairimh *O'Dav.* p. 77. — *Sg. Nom.* drem *F.A.* 23 (dreamm *LBr.*); 25; 29.

dremnaim, „dreamhnaim *Irage, fret*“ *O.R.* — *Praes. Sg.* 3 rd. dremnas *Lg.* 2.

dremne *F. Ungestüm*; „warfare“ *O.R.* — *Sg. Gen.* in dun dremni drend *CCn.* 2; *Dat.* i n-dremni in drecain „with the fierceness of the dragon“ *On the Mann.* III p. 448.

dremun *ungestüm*; dremán i. obann *O'Dav.* p. 73. — *Sg. Nom.* deilm dremun *Lg.* 2; gnim dremuin 5, 9 (dremun *Eg.*).

drenga *SP.* V 15? vgl. dremn i. debaid, ut est nis dring drenga (sic) *O'Dav.* p. 73, „he did not fight fights“ *Corm. Transl.* p. 54 drend.

1. **drenn** *Streit*; „quarrel“ *Corm. Transl.* p. 54; dreand i. debaid *Corm.* p. 15; *O'Dav.* p. 73. — *Pl. Gen.* in dun dremni drend *CCn.* 2; do iarndótib drenn *ScM.* 22, 9?

2. **drenn**, drend i. garb *Corm.* p. 15. Itir dreppa *SP.* V 15 zu drip, drib „snare, danger“ *O.R.*?

drésacht ein knarrendes oder quietschendes Geräusch, vgl. co eualatar aní na n-dochum, boscairi na n-ech, culgairi in charpait, siangal inna tét, dresacht inna roth, imorrain ind láith gaille, scrégaire na n-arm *LU.* p. 112^a, 29.

drésachtaeh knarrend oder quietschend? — *Sg. Nom.* cret aurard drésachtach *FB.* 47; p. 310, 29, „a very high noisy body“ *O.B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414.

dretill *Liebling*; i. peta *O'Dav.* p. 77. — *Voc.* a mac-dretill *Emna FB.* 11.

drie „wrathful“ *Fd. Prol.* 221 (drec *Laud*); *Gen.* mac Deic dric *ibid. Epil.* 134, *Gl.* i. fergaig (cúirt bei *O'Dav.* p. 74 unter dric i. ferg).

drindrose *FB.* 87 muss nach dem Zusammenhange soviel als „Wunsch“ bedeuten? Vgl. „Anmuin hinanmuin“ ol na hingena. „Tabar (sic) ar nd-tri drinnrusc dounni“ olind oic. „Rob bia“ ol in triar *TBR.* 2. **dringim**, *Praes. Pl.* 3 drengaid they step, advance *O'Dav. Suppl.* — Vgl. dréimm.

driss *vepres SG.* 47^a (*Zs.* 119 not.).

dristenach *dumetum* SG. 53^a (Z². 810).

drithle *Funke*. — coimhdhearg re crithir no re drithlinn p. 309, 12.

drithre *Funke*. — Pl. Acc. li-ridir fria gainemh mara, no fria dritrenna tened. O'Don. Gr. p. 371.

drobel F. *Schwierigkeit*; „difficulty, hard“ O'R., i. documal no drochurlabra no cumgach O'Dav. p. 75. — Sg. Dat. iar n-drobeil „after difficulty“ Fé. Aug. 26 (i. iar n-documal); Pl. Dat. i cathaib ocus i n-drobelaib Lg. 12; FB. 35.

1. **droch** *schlecht, böse*; i. cach n-olc Corm. p. 15; drog *malus* Z². 857. — *Compos.* droch-carat TE. 5 Eg.; -costud ScM. 17; -cruth SC. 29, 22; -daine ScM. 17, inna drochdaini *malitiosos* Z². 858; -enech Fé. p. CXLI 35; -menmain SC. 45; -mna Lg. 13, -ben „a bad woman“ Corn. Transl. p. 54; -rand „an ill lot“ Fé. Jan. 10; -thidnaeul „niggardliness“ Rev. Celt. III p. 178.

2. **droch** *gerade*; is droch cach n-direch Corm. p. 16 droichet, vgl. die Glosse zu drochet Hy. 6, 4; droch no drogh no drong i. maith no direch O'Dav. p. 73.

3. **droch** N. *Rad*; i. roth carpuit Corm. Transl. p. 61. — Du. Nom. da n-droch FB. 45; 47; 50; p. 310, 28. — *Dazu auch* droch „hoop“ Tir. 6?

4. **droch** FB. 37 Eg.?

drochet *Brücke*; droichet Corm. p. 16. — Sg. Nom. FA. 22; 23; Hy. 6, 4 (i. doroich cach cuce vel droch-set i. ar a olcas in t-seta darsin-dentar vel sét diriuch, ar biid droch diriuch).

drol M. *Haken*. — Pl. Acc. fócerd a cochall fliuch for bunn-sachaib na gréne, ocus forailangatar amal drolu „like pot-hooks“ Three Hom. p. 82, 23.

drolan *urgartha* O'Dav. p. 70, „the forbidding drolan (or hasp)“ O'Curry, On the Mann. III p. 322.

drolmach *Wassergefäß, Fass*; „dromhlach, drolmach, used in Ossory for the dabhach“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. dolluid dias secca ocus drolmach usce forru Three Hom. p. 74, 21; 22.

dron *fest*; dron (i. fo febas a lamda) i. direch no daingen O'Dav. p. 79; ni pa dron not bocctha *non erit firmum ut te jactes* Wb. 5^b (Z². 445). — Sg. Acc. in domon n-dron SC. 29, 14. — *Compos.* mit Subst.: cu n-dron-chéill SP. II 8; mit Adj.: dron-argda FB. 45 („strong or rich-silvery“ Sullivan, On the Mann. I p. cccclxxx); -budi FB. 45; 47; 50; p. 310, 30; -chóichech FB. 50; p. 310, 23; -dúalach FB. 47; p. 310, 25; -ordæ FB. 50; p. 310, 30 („strong or rich-golden“); -uallach FB. 47.

drong M. *Schaar*; a party O'Don. Suppl.; i. imat O'Dav. p. 79. — Sg. Nom. FA. 27; 28; cach drong immá rig FB. 7; drong tria alt Lg. 17, 31; Pl. Gen. fich-tib drong SC. 33, 2; Dat. la drong- gaib na demna FA. 31; Acc. sech drungu demna Hy. 4, 3 (i. sech buidne); imm drungu Lg. 17, 51; la drunga FA. 31 LBr.

drúáilnithe *corruptus* Wb. 30^c, 17 (Z². 479).

drucht *Thau, Thautropfen*. — Sg. Dat. co n-drúcht neme for harr cech oenchlúi p. 191, 16; Acc. ní thiscad a drucht do rind ind féoir FB. 88; liridir fri drucht immatain cetamain O'Don. Gr. p. 371.

druí M. *Druide*; *druida* Z². 255; *magus* Nenn. — Sg. Nom. druí SC. 29, 6; p. 40, 41; draí p. 40, 19; 22; 24; 37; 38; 41, 1; drúí amra CCn. 1; druí 3; drúidh TE. 19; Gen. druad p. 40, 15; 18; 26; 29; druád p. 132, 15; drúadh TE. 18; aicned oen-drúad SC. 29, 5; Dat. ocan druid CCn. 2; dia druí TE. 19; Acc. laissin druid TE. 18; druí *ibid.*; Pl. Nom. druid Hy. 2, 21; p. 20, 18; druif SC. 48; drúid Nenn. 1 (LU); ro thirchansatar a drúide Three Hom. p. 16, 30 (Acc. für Nom.); *ibid.* p. 22, 1; Gen. fri brichta druad Hy. 7, 48; tre druidechta druad Lg. 3; Dat. do cethri dru-dib SC. 23; dona druidib Nenn. 1 (LU); 3; 4; Acc. fri druide dur-chride Hy. 3, 3; drúdi Ulad SC. 48; Voc. a druide Nenn. 1 (LU);

duibhithir) *druimni* *deuil* ("blacker than the thickening clouds?").
sealligot. Irans. Gael. Soc. I., p. 37.

Du. Nom. da druith ægeptacdi
Wb. 30^c, 16.

druidecht *F. druidische Kunst, Zauberei.* — *Sg. Gen.* in ceo druidechta *FB.* 39; tri bíasta druidechta 57; da fiach druidechta *SC.* 35; brechta druid. 48; *Pl. Acc.* no gniad druidechta *FB.* 75; tre druidechta druad *Lg.* 3.

druimm *N. Rücken, Berg-rücken, häufig in Ortsnamen* (*Druimm* daro *Tír.* 2; *Druimm* lias *ibid.* 2); *dorsum, jugum* *Z.* 268. — *Sg. Nom.* dorochair in drolmach dia n-éisi ocus dochuaid druimm dar dráim otha dorus rátha co Loch Lapán überkollerte sich *Three Hom.* p. 74, 21 („went back over back“); *Gen.* du manchuib Drommo lias *Tír.* 3; *Acc.* druim *Lg.* 15; *FA.* 12 (*druimm LBr.*); co ro chuiread cách díb . . a druim fri araile *Lg.* 8; *SC.* 8; *FB.* 21; 58; *Pl. Nom.* druimne *Fél.* p. CVII 20; *Acc.* na dromand terga *Gíld. Lor. Gl.* 171. — *Compos.* druimmchlí laquear *SG.* 54^a (*Nigra*); ech . . druim-lethan *FB.* 47; 50; p. 310, 23; in druim-seilg (*Acc.*) *Gl.* zu *dorsum Gíld. Lor. Gl.* 172 („the backspine“).

druimnech „curved, arched as applied to a yoke adapted to the shape of the horses' back“ *On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* cuing druimnech *FB.* 45; 47; 49; p. 310, 29 („a ridgy yoke“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414).

druin i. glicc *Three Ir. Gl.* p. 138: cona cleir ind firdruin *Fél. Dec.* 3 („with his train the truly-strong“).

drune, druine *F. Sticken, embroidery.* — *Sg. Nom.* co n-drúni ocus lamda ocus lamthorud *SC.* 42; batar side oc foglaim druine ocus deglamda la hEmir *LU.* p. 122^a, 14 (*Tochm. Em.*); *Gen.* búaid druine *ibid.* 18.

drunech, druinech *F. Stickerin; embroideress.* — *Sg. Acc.* dairt do cach mnaí uile a fuilleam („as the fine“) a snathaiti cenmothu in druinig, uair mad iside is log n-uingi airgit bias id a fuilleam a snathaiti *H.* 2. 15 (*On the Mann.*

III p. 112). — *Davon drúinechus embroidery, Gl.* zu imdenam, l. c.

1. drúth „lewd, unchaste“ *O'Don. Suppl.*; *Gl.* zu mer („lustful“) *Corm.* p. 29 merdrech; a harlot *Corm. Transl.* p. 59; *Gen.* fer mná druithe *Corm.* p. 34.

2. drúth *M. Narr;* i. oinmit („an oaf“) *Corm. Transl.* p. 59; i. drochduine *O'Dav.* p. 75; „buffoon“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 219. — *Sg. Gen.* is e aithni in druith in corrcrechda do beith ina edan *O'Dav.* p. 69 corrcreachda; *Pl. Nom.* batir tri drúith remib co mindaib argdidib fo diór *TBF.* p. 138, 4 (vgl. *On the Mann.* III p. 220), *zusammengenannt mit den cornaire und cruittire; Dat.* eter drúthaib ocus druidib *LU.* p. 123^b, 28. du, du- s. do, do-.

dú *Ort, wird wie airm zur Umschreibung von wo gebraucht:* dú i n-aisndét *SG.* 70^b (loco quo exposit *Z.* 610); du hita Disiurt Patraic indiu *Three Hom.* p. 38, 19; *ibid.* p. 20, 8. — *Sg. Dat.* in cech dú *Z.* 691; in cach dú *Oss.* II 10; on dú *ibid.*; innach dú *Lg.* 5, 23.

duabair, duabar, dobur i. du-aibsech *O'Dav.* p. 73. — *S. dobur.*

duabais, duabhais sorrowful *O'R.* — *Pl. Dat.* duaibisib *Gl.* zu nefastis, diebus *SG.* 106^b (*Z.* 863).

duad *Perf.* ich ass, habe gegessen. — *Sg.* 1 co n-duadus a feoil *Three Hom.* p. 80, 27; 3 co n-duaid in mart uli „and ate the whole cow“ *ibid.* p. 120, 17; *Fél.* p. XL 21; duaidh „has eaten“ *O'R.*; ni doid a sáith do biud *Lg.* 17 (doidh *Lc.*, dóig *Eg.*) — *Vgl.* aduaid in beist he-sium „the monster devoured him“ *Fél.* p. LXII 14; *Pl.* 3 coin allta aduatar he *ibid.* p. LXXXIII 44.

duaibsech dunkel, finster, vgl. duabair. — *Sg. Nom.* tene . . duaibsech p. 191, 13.

dualg „grim“ *TBF.* p. 154, 21, s. suaig.

duaire „sad“ *Corm. Transl.* p. 58, vgl. suairc.

dúais *Hand; „the right hand“ O'R.* (vgl. dói?). — *Sg. Nom. Oss.* III 2

(i. mo dorn); *Dat.* im duais *ibid.* (i. im láim), *vgl.* *O'Dav.* p. 96.

dúal 1) *Schnur, Franse*, 2) *Flechte, Locke*; „a loop, fold, plait; a lock of hair“ *O'R.* — *Sg.* *Gen.* 2) for rinn cech dúail *TE.* 3 *Eg.*; *Pl. Dat.* 1) brat . . folai chain co n-dualuiph aircit *TE.* 3 *Eg.* (*vgl.* *On the Mann.* III p. 190). — *Compos.* dúal-chass *FB.* 47 (*lock-haarig?*); dual-fota *LU.* p. 81, 14 (*vom Haar*, „fold-long“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 431).

dúalach mit *Locken* versehen, *lockig, geflochten*; „in locks, thick“ *O'R.* — *Sg. Nom.* folt dúalach *FB.* 45; ech *FB.* 50; p. 310, 23; dron-dualach 25; *Pl. Nom.* dá ech . . dúalaich *FB.* 45 („wreath-ful“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 413); p. 310, 15; *N. da n-all n-dúalcha* *FB.* 45 („wreathy“ *O'B. Crowe l. c.*, „peaked“ *Sullivan, On the Mann.* I p. cccclxxx); 47; 50; p. 310, 30.

dúalaige *M.* „a painter or brushman, from dual a brush, or lock of hair“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 210; dualaidhe a carver *O'R.*

dualig *Laster*; *vitium* *Z³.* 863; doalaigh i. dasacht no mire *O'Dav.* p. 74. — *Pl. Gen.* ar aslaighthib dualche *Hy.* 7, 37; *Dat.* ar demnaib ocus dúinib ocus dualchaib *Hy.* 7 *Praef.*

dúalmar p. 310, 23? s. *dulmar.* **dúan** *F. Gedicht, Lied, s. drecht und On the Mann.* III p. 380. — *Pl. Nom.* dúana *SP.* V 15.

1. **dub** *schwarz*; *dubh niger Ir. Gl.* 381. — *Sg. Nom.* *FA.* 21; *delb* ocus *lecco* *dub Oss.* II 4; *tír n-dub* *FA.* 21; *caurnán cfr-dub* *Lg.* 18, 11; ech *FB.* 50; p. 310, 22; *fer* 31; *demischas* *FB.* 27; in *Dub Sainglend* *FB.* 43; *Gen.* usci duib dorchai *FA.* 30; *mac Dairthechta duib* *ScM.* 21, 16; a *Loch Duib Sainglend* *FB.* 31; *Acc.* in *Dub Sainglend* *FB.* 31; *Pl. Nom.* glenda duba p. 190, 25; dubai brai p. 132, 24; da n-droch duba *FB.* 45; *Dat.* illathachaib cfr-dubaib *FA.* 26; i n-glennaib dubaib p. 191, 27; *Acc.* fri demna i. elta duba demoniorum

Gl. zu Hy. 5, 91. — *Compar.* dubithir leth dubfolach p. 310, 37. — *Compos.* mit *Subst.*: dub-aibne *FA.* 29; -cheó *FB.* 40; -chorcur *ferrugo* *SG.* 52^a (*Z³.* 781); -folach p. 310, 37; -locha *FA.* 29; -nel *FB.* 39; -raed *Lg.* 17, 44; -rechtu *Hy.* 7, 45; mit *Adj.*: dub-glass caeruleus; dub-gormma *TE.* 4 *Eg.*; -lachtna *FB.* 91.

2. **dub** *N. Tinte.* — *Nom.* drochdub *SG.* p. 217 „malum atramentum“ (*Nigra*); is tana a n-dub *ibid.* p. 248^b (*Z³.* p. XII); *Acc.* doirffe mo dub *Three Hom.* p. 120, 9.

duba *SC.* 37, 12? zu *dub.*

duba *Kummer, Schmerz, vgl. suba.* — *Dat.* co m-brón ocus dubu dermar *FA.* 16 (..dubadermar *LBr.*).

dubach *traurig, bekümmert*; i. dísubach *Corm.* p. 16; *Gl. zu anxium* *ML.* 19^a, 7.

dube, dubhe *F. blackness O'R.* **du-bidgim** *ich schleudere; jaculo, sagitto* *ML.*; *vgl.* *bedg.* — *Praes. sec. Sg.* 3 dobidgad *Corm.* p. 32 nescoit; *Pl.* 3 co dubidctis ut *sagittent* *ML.* 30^b, 1.

du-crechat *excogitant* *ML.* 28^c, 9; *moliuntur* *ibid.* 30^b, 6. — *Vgl.* *tóchrechad.*

du-fo-scaiget *ML.* 33^b, 3 *sum-movent.*

dufuit *SP.* II s. s. *tuitim.*

dub-glass *caeruleus* *SG.* 70^b (*Z³.* 858); *Pl. Nom.* sella dubglassa *TBF.* p. 140, 24; a baill dubglassa „his livid limbs“ *Three Hom.* p. 80, 16; *Dat.* ona tonnaib dubglassaib no ona hathchaib dubglassaib *Gl. zu ceruleis turbiulibus* *LHy.* fo. 12^a (*Goid.* 3 p. 69).

dugní, durigni s. *dogníu.*

du-dichim *induco, deduco.* — *Praes. Pl.* 3 dandichaet snechti ioiuis *Gl. zu nivesque* *deducunt* *Jovem* *SG.* 8^a (*Nigra*). — *Conj. Sg.* 3 ni fail dune dodadecha *Hy.* 5, 81 *Niemand ist, der sie ermesse?* — *Fut. Sg.* 3 co dudí rel co midithir *Gl. zu ut inducat* *ML.* 35^c. — *Pass. Fut. Sg.* 3 dudichestar i. miastair i. huaid fesin i. is he mes dombera fair fesin *Gl. zu gravis*

illi vita tristisque ducetur *ML*. 30^a. 25, *rgl.* fu-duidchestar *Gl.* zu subduci *ML*. 36^b (*Z*. 477) und *Wz. Gr.* *S.* 114 (289^b). — *Fut. secund. Sg.* 3 du-n-diastrae *Gl.* zu deduci, permissus sit *ML*. 45^c. — *Part. Pl. Nom.* áramtar duideh[ti] sidi ó nach fochun ailiu *Gl.* zu nulla alia causa . . . inducti *SG.* 6^a.

dúil *F. Geschöpf, Element; creatura* *Z*. 249. — *Sg. Nom.* ind nóeb-duil *Hy.* 5, 41 (*i.* Brigit); *Pl. Nom.* na dúil *p.* 169, 30; *Gen.* rig na n-dúla *Hy.* 1, 55; *FA.* 1; in comdiu na n-dúla *FA.* 1; 8. — *Vgl.* dúl.

duille *leaf, duilleog a small leaf* *O'Don. Gr.* *p.* 333, duillen *folium* *Ir. Gl.* 765.

duillén *i. gai Corm. Transl. p.* 61.

duine *s. dune.*

duinebad „a plague or general destruction of the people“ *O'Don. Suppl.; Corm. p.* 43 tamhlachta.

duinide *FA.* 10 *LBr.* menschlich.

duis *i. uasal O'Dar. p.* 76, *s. dusi.*

dul *Gehen, Inf.* zu dolluid; *rgl.* dula. — *Nom.* no crálta for maccaib Uisnig dul *i. n-gabthib Lg.* 12; is cóir dul dia riachtain *SC.* 34; *TE.* 12 *Eg.*; *CC.* 6 *Eg.*; *SC.* 44; atherasu frim-sa dul it chomdail 39; cu n-dene dul *SP.* II 11; *Dat.* ria n-dul *i. n-gnuis in spirta nóib Hy.* 5, 90; 93; do dul martre *Wb.* 4^b (*ad subeundum martyrium Z*. 484); do dul dia toffunn *CC.* 1 *Eg.*; dia dul fo gra-duib *Hy.* 7 *Praef.*; oc dul di als sic ging *Lg.* 1; Fand ic dul *SC.* 47; *Acc.* adcobra dul do Máchi *Hy.* 2, 45; *p.* 39, 13; *TE.* 13 *Eg.*; *FB.* 20; im dul dó asin tig *FB.* 7.

dúl *Element, Geschöpf; elementum Z*. 25; *Nebenform* con dúil. — *Pl. Nom.* ind uli dúl *p.* 191, 24; *Gen.* aicned na n-dúl *p.* 169, 26 (*naturam rerum* 23).

dula *Gehen, die vollere Form* con dul. — *Nom.* *SC.* 44, 4; in-saigid ocus dula *FA.* 15; a dula *FB.* 34? *Dat.* ic dula úad *SC.* 47.

dulchinne remuneration *Wb.* 11^a (*Z*. 327).

dulech *Hy.* 6, 18 „elemental“ *St.?*

dúlem *M. Schöpfer; creator* *Z*. 264. — *Gen.* co rigsuide in dúleman *FA.* 15; duileman *p.* 40, 12; in duilemun *FA.* 18 *LBr.*; *Dat.* a menma ina n-dulemain *FA.* 7; *i. n-dulemain dail Hy.* 7, 2.

dulmar *FB.* 50 *gut gehend, von* dul? *rgl.* ech dub dualach dulbrass *On the Mann.* III *p.* 429 („ready-going“).

dumet *CC.* 6 *LU.*?

dún *N. eine umwallte Stadt; castrum, arx Z*. 271. — *Sg. Nom.* a n-dún *FB.* 25; Dún Lethglaide *Hy.* 2, 4; Fremain *TE.* 1; *Gen.* slúagu in dúne *FB.* 44; for fordorus in dúne *ibid.*; do faire duine rig 89; *Dat.* *i. n-dún SC.* 44, 14; *i. n-dún i. m-Brith p.* 142, 23; Rudraige *FB.* 1; 43; Frémairn *TE.* 8 *Eg.*; tancatar . . . a n-dún *FB.* 25; tiagait . . . isin dún *FB.* 55; co dún Frémunn *TE.* 7; 17; 19; 20; fri dún immuich *TE.* 11 *Eg.*; *Pl. Nom.* dúine *TE.* 1 *LU.*; *Dat.* do duinib hÉrend *TE.* 1 *LU.*; *Du. Nom.* da primdun *TE.* 1 *Eg.*

dúnad 1) *Schliessen, Umschliessen, Inf.* zu dúnaim, 2) *Lager, 3) Heer, Schaar; i. sluaghadh* no nert no fas no faslongport *O'Dav. p.* 75. — *Gen.* mind cech dunaid „the diadem of every host“ *Fél. Jul.* 22; *Dat.* cona n-dunad danu „with their daring host“ *ibid. Jan.* 23; *Acc.* *i. n-dúnad Eogain SC.* 38, 1. dúnaim *Ich schliesse; „I shut, barricade“ O'R., rgl. fris-dúnaim obsero (-are) Z*. 434. — *Pass. Praet. Sg.* 3 sech ní ro oslaicced ria saith ní ro dunad im gua *Goid.* 3 *p.* 104, 4 (*sc. Mobi's Gürtel*).

dune, duine *M. Mensch, Person; homo Z*. 229. — *Sg. Nom.* ní búi duine no leicthe issin less *Lg.* 6; cech duine *Lg.* 8; dune *SC.* 27; cach óen-duine *FB.* 44; tuchthach duine *Lg.* 17, 34; bes nan arlaid duni beo *SC.* 38, 4? *Gen.* anman duini *Hy.* 7, 49; cech duni *SC.* 33, 28; delb n-dune *FA.* 10; cen guin duine *ScM.* 16; na da idan marbtha duine *TE.* 8 *LU.*; *Dat.* do duni *SC.* 44, 9; ar dune *Hy.* 5, 24; *Acc.* ní fail dune *Hy.* 5, 81; ar cech n-duine *Hy.* 7, 39; duni *FA.* 34; cen duini *SC.* 29, 24;

co du doirsd (fl. inliceret) *ML. 33^b*

duj durai (fl. insuratin) *ML. 62²*

dúr

507

é

Voc. a deg-duini *SC. 46*; *Pl. Nom. dóini p. 133, 4*; *Gen. dóine Hy. 2, 5*; *FB. 24*; sech treba dóine *Hy. 2, 24*; na n-dáine n-anfechnach *FA. 2*; súilli dáini *TE. 5 Eg.*; ar thoil dáine *SC. 26*; *Dat. frisna dóinib SC. 49*; do dáinib in domain *FA. 14*; *34*; *p. 40, 16*; do deg-dáinib *FB. 6*; *Acc. fri dóini FB. 57*; eter dáine ocus indile *83*; dáine dochlu *SC. 25*; la droch-dáine *ScM. 17*.

dúr hart. — *Sg. Dat. F. co fleisc dúir FA. 18*.

dúr-ehride hartherzig. — *Pl. Acc. fri druide durchride Hy. 3, 3*.

dúre *F. Härte*. — *Dat. ar a dure Gl. zu Hy. 2, 37 s. cisal*; ar dure a chride *Goid.² p. 94, 4 (LHy.)*.

durthech, daurthech „oratory“ *O'Curry On the Mann. III p. 36*; dúrbach a penitentiary *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen. for bend-chopar in daurtige p. 39, 17 (so zu lesen nach Stokes, der Artikel aurttech ist zu streichen)*; Rethet daurtige *p. 41, 23*; derrthige *Fél. p. LXXIII*.

du-rind *Tir. 13 significavit*, vgl. tofóirndet, tóirndet *significant Z². 883*.

dús, für do fíus ad sciendum, dient zur Einleitung der indirecten Frage (*Z². 747*); dús cia díb no thogad *ScM. 19*; dús cinnas *FB. 8*; dús in faigbitis nech *SC. 21*; *FB. 54*; *p. 40, 28*; dús hi fogbar tech *CC. 2 Eg.*

duselde, dusels, dúsig s. diuselm.

dusi *FB. 71 Gl. i. trenfer, s. duis*.

dusromailt *ScM. 22, 6 s. tomellm.*

du-thain vergänglich, von tan Zeit, vgl. su-thain. — *Sg. Nom. in bith truag itaam, is duthain a rigi Féil. Prol. 157 Laud*; *Pl. Acc. eter marbu duthainai EC. 4*.

dutheern s. dothehern.

duthehus, duchus *M. Zugehörigkeit*; „heritage“, von duthoig, *Three Hom. Index*; duthchas „the place of one's birth, an hereditary right“ *O'R.* — *Acc. rochtain co a firathardai ocus co a firduchus fen Three Hom. p. 96, 30* („his own true native country“). — *Compos. foracaiß a duchus-talmain ibid. 17* („his native country“).

duthoig zugehörig; dúthaigh meet, fit, becoming *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. dia n-duthoig Liphe SP. V 8 (dem L. gehört)*; *Acc. co a ferand duthaig fesin CCn. 7*. — *S. duthchus*.

dú-thracim I ich wünsche, will. — *Praes. Sg. 1 Dep. duthracur-sa dul lett Three Hom. p. 76, 17*; *Sg. 3 cu n-dutraic dul „so that it desires to go“ O'Don. Gr. p. 257*. — *Perf. Dep. Sg. 1 is dait don-úthracar-sa dir wünsche ich ihn FB. 9*; ni luct Corint nammá dia n-duthracar-sa a maith sin non sunt Corinthi tantum, quibus ego optavi hoc bonum *Wb. 14^b (Z². 450)*; 3 cia dud-fu-tharcair a bas „though he desired his death“ *Goid.² p. 20 (ML.)*.

dúthracht Wünschen, Wunsch; voluntas *Z². 800*; vgl. mí-dúthracht, cáindúthrachtach. — *Sg. Nom. is écen dam a dúthracht SC. 44, 6*; dúthracht lind *45, 22*.

dúthrachtach ergeben; „diligent, urgent“ *O'R.* — *Sg. Gen. aes dergmartra dutrachaige do Dia FA. 23* („folk of devout penitence“); *Pl. Nom. ailitrig dúthrachtacha do Dia FA. 12*, dúthrachtaiß *LBr.* („devoted to God“).

E

é, hé, sé *M.*, sí, í, hí *F.*, éd, héd *N.* er, sie, es, *Pl. é, íat, síat sie*, nebst den suffigirten und infigirten pronominalen Elementen der 3. Person. —

1) é, hé *M.* er, is *Z². 326*; kommt auch im Singular (wie im Plural)

für die anderen beiden Geschlechter vor (Beispiele unter Ia), II a) und b)); in der alten Sprache *Nom.* und (selten) *Acc. Sg. M.*, in der modernen Sprache nur *Acc.*, indem sich hier für den *Nom. Sg. M.* sé festgesetzt hat. — *Nom. Sg.*, fast immer

emphatisch gebraucht, 1) *bezieht sich auf Vorhergenanntes*, a) *allein stehend*: rop é lin nallongsi *Lg.* 16; ba hé *Hy.* 2, 47; 56; *TE.* 1 *Eg.*; *CC.* 5 *LU.*; co m-bad hé *SC.* 14; *FB.* 76; conid hé 43; dontí díá tibertha hé 90; is hé *SC.* 17; *FB.* 81; *SP.* III 4. *Darnach habe ich auch* is e, iss é *getrennt geschrieben* (in den *Mss.* isé, issé): is e lách as dech *SC.* 13; *FB.* 14; iss é non dlig *FB.* 14; 56; is é lin inn óen-taige *SC.* 33, 8; iss é 45, 13; ocus is e maires indiu, i. ord plea p. 39, 22. *Nach einem prädicativen Adjectiv*: is écsamail hé *FA.* 18; ocus acairbiu hé 29. *Hinter der Negation ohne Verb*: nach hé Cuchulaind *SC.* 14; *FB.* 93. *Am Ende des Satzes*: is la Coinculainn... hé *FB.* 89; cæl dóib ar thus he *FA.* 22. *Am Ende des Satzes wiederholt*: is é gaisredach as dech fil díb hé *FB.* 14. *Hinter dem anfügenden os*, is: ose cen udnucht n-imbi *SP.* III 6; *FB.* 87; iss e niamdo *TE.* 4 *Eg.*; *FA.* 30; mit *Apocope* sé: tír n-dub... sé folom *FA.* 21 (is e *LBr.*) als *Neutrum*; *FB.* 37. *Hinter mas*: mas é mo sáigul (*Oss.* II 5. — b) *Mit hervorhebenden Wörtern verbunden*: he fesin er selbst II 5. *Mit Part. augens*: bá hesse *CC.* 5 *Eg.*; ba hesseom p. 131, 12. *Mit sin, side verbunden demonstrativ*=gr. οἷος: iss é sin a n-dan *FA.* 7; *FB.* 9; is é side *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; *FA.* 32; eisen p. 311, 35. — 2) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach*, a) *es steht allein*: iss e Sualdaim... fessin ro frithaig *FB.* 72; *auf ein Femininum bezüglich*: ba hé a méit co cathaigtis *SC.* 49; *auf ein Neutrum bezüglich*: is é seo iarom forcetul... is é dan no pridchad... is é dan cétsceal... fochraice nime *FA.* 32; 33; conid e so atbertis p. 19, 39. — c) *es mit so verbunden bezeichnet*

die anwesende Person: inn é seo Munremur ist dies hier nicht *M. ScM.* 12. — *Acc. co fuarusa* hé *SC.* 33, 3; 48; *FB.* 41; 64; 66; 76; 81.

II) sé, se *Nom. Sg. M. er*; *fast nur in der Formel or sé inquit* (issé der Handschriften ist in diesen Texten iss é *getrennt*); *hat erst in der spätern Sprache den Nom. Masc. é überall verdrängt*. — 1) ar sé *TE.* 8 *Eg.*; 9; *SC.* 47; *FB.* 5; 56; 76; or se *Lg.* 1; *FB.* 6; 8; 9; 11; 15; 18; 21; 43; 54; 61; for se *SC.* 9; *FB.* 26; 38; 75; 76; ar se *Lg.* 5; *ScM.* 4; *TE.* 7 *Eg.*; *SC.* 33; 42; 46; ol se *Lg.* 9; *ScM.* 4; *CC.* 3 *Eg.*; *SC.* 7; *FB.* 6; 13; 14; 66; 87; al se p. 144, 30; all se p. 144, 15; mit *Partic. augens*: or seiseom *Lg.* 9. — 2) *Vereinzelte anderweitige Fälle*: ba sé sin *FB.* 75; maig fri siabra sé *SC.* 37, 22; ocus sé fó chrund bothad *FA.* 33; *SC.* 23. — 3) sé für is é *FA.* 21 (is e *LBr.*); *FA.* 37. —

III) sí *F. sie*, ca *Z.* 326, *nur Nom. Sg.*; 1) *voranstehend*: sí fri gábud co n-don fair *Hy.* 5, 89. — 2) *Hinter Verbalformen zur Bezeichnung des einfachen oder emphatischen sie* (vgl. die *Part. augens* -si): díá tarla sí p. 48, 22; *Lg.* 3 *Eg.*; 6 *L.*; dochuaid sí p. 40, 8; 31; 33; *Lg.* 7; 9; 12; 13; 17; 18; 19; *SC.* 18; 29; 39; 46; *FB.* 57; 62; p. 130, 26; 30; ol sí sagte sie *TE.* 5 *Eg.*; 10; or sí p. 40, 29; *Lg.* 13; *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 13; 29; 39; *FB.* 44; 47; 58; 61; is sí lanamain *Lg.* 16; in ben-sa, is sí in glan... ind ingen sin *CC.* 42; is sí ba hara díá brathair *SC.* 1 *LU.*; in tan... bá sí úair in sin... *FB.* 17; is sí ro bad baurigan in chóicid *FB.* 20; conid sí conar dollotar 25; 83; ní ba sí nod n-cbela p. 141, 3; 3) *Hinter dem copulativen os*, is: os sí maccdacht (*CC.* 1 *LU.* (sí *Eg.*; 6 (issi *Eg.*); is sí thorrach *Lg.* 1; *TE.* 3 *Eg.*; *SC.* 33, 26; mit *Apocope*: sí chreda cromglindne p. 310, 29; sí imtromm frimtech *FB.* 37 *Eg.* — 4) *Mit Part. augens* -si: armad sísi a siur-sium p. 144, 22; or sísi sagte sie *Lg.* 9; *TE.* 10 *LU.*; ar

sissi *TE. 5 Eg.* — 5) *Mit* sin, sein verbunden auf Vorhergehendes bezüglich: isí sein in t-éised bruiden *ScM. 1*; .. bid sí sein glicci ind airli *FB. 46*; .. bid sí sin 48; ba sí sin 83. — 6) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach*: is sí dan cétna tír coso rancatár: tír na næb *FA. 4*; *SC. 33, 12*; ba sí comarlí Sencha doib. *FB. 7*; 42; 62; 68; 88; ba sí méit a fothraind .. amal bid fothronn coecat carpat *FB. 20*. —

IV) í, hí *F. sie*, in der modernen Sprache nur *Acc. Sg.*, in der ältern Sprache auch *Nom. Sg.*: arn corbálic duit-siu hí *SC. 47*; is hí sin tra ingen iss coiri *TE. 5 Eg.*; is hí a toisíuch fil sunno .. Dectire a hainm *p. 144, 25*; 140, 24; is hí ro híc súil ind rí *p. 131, 28*; mit *Partic. augens*: or issi sagte sie *Lg. 7 (sisi Lc.)*. Nach diesen Stellen ist auch *p. 131, 30, p. 132, 1-4, FA. 23, 31 (is i side), FB. 16, 42* is í getrennt, was vielleicht besser unterblieben wäre (ist für issí, is sí). — *Acc. ro* buadir in rograd hí *SC. 44*; *FA. 21*; *Lg. 6*; 11. —

V) ed, hed *Nom. und Acc. Sg. Neutr. es, dies, id Z². 326*; in den *Mss.* häufig is für ised, is ed. — 1) Auf Vorhergehendes bezüglich: ruire nime fri cech tress, iss ed attach adessam *Hy. 1, 4*; 2, 1; 12; 58; is ed *Hy. 2, 24*; 6, 1; *TE. 9, 28*; *SC. 31, 16*; *TE. 9, 8*; na tabrad don chétgabail, iss ed no ithed *ScM. 1*; ind flaith iss ed a orbbae *SP. V 11*; dá míle déc cubat, iss ed ro soich a lassar i n-ardde *FA. 17*; *FB. 9*; ni hed dleghar a atmail *TE. 9, 20 (?)*; ba hed la and sin *FB. 5*; iss ed eret *SC. 1*. — 2) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach*: ní bo ed as mó ro gnathaigsem dún .. bancomarchi *SC. 14*; ba ed dogensat .. ro brisisset *FB. 25*; iss ed *SC. 35*; auch bei Verben des Gehens: iss ed conair rod n-gab do Emain: dar Eis Ruaid, ocus iss ed ruc leis: tásac a muintiri do marbad do Ercoíl *FB. 69*; iss ed ro gab: dar Oenuch

m-Breg Leth *TE. 3 Eg.*: iss ed lotar iarom: co Ailill ocus co Meidb *Lg. 16*; iss ed doruachtamar: for t'faesam sunn *TE. 5 Eg.*; so auch conid ed dochóid for lic trascair a báis *FB. 61?* — Vor der directen Rede oder einer Inhaltsangabe: is ed asbertis .. *p. 20, 18*; *SC. 28*; *p. 132, 17*; mit so verbunden: ba hed so athbertis *p. 20, 27*. —

VI) é, hé *Nom. Pl. sie*, ohne Unterschied der Geschlechter (*Z². 326*); an allen Stellen folgt die nähere Bestimmung nach: it é na druid i. Luchru ocus Lucutmel *p. 20, 18*; *TE. 6 LU.*; *SC. 5*; *p. 144, 24*; *FA. 28*; batár hé *TE. 1 LU.*; *FB. 12*. —

VII) íat sie, ohne Unterschied der Geschlechter; verdrängt das plurale é; in der ältern Sprache *Nom. und Acc. Pl.*, in der modernen Sprache nur *Acc.*, indem sich hier für den *Nom. síst* festgesetzt hat (vgl. oben sé); vereinzelt eat *Lg. 10*. — *Nominativ 1) auf Genanntes bezüglich*: ol iat *SC. 12*; *FB. 66*; 74; 76; bertair hí Cruachain íat ocus scurtir a n-eich sie selbst *FB. 62*; muintir bláith romín .. is íat aittrebait in cathraig sin *FA. 12*. Hinter dem copulativen is: maige loma dan is íat loiscthecha *FA. 30*. — *Mit Partic. augens* atcessa íat-som illi *FB. 57*. — *Mit sin verbunden demonstrativ*: is íat sin trá na píana *FA. 31*; conid íat sin 33. — 2) *Die nähere Bestimmung folgt nach*: is íat lucht díar bo soirb in sét sain: æs óige, æs atrige lere .. *FA. 23*; 24; 25; 28; 29; is íat iarom fileit isin phéin sin, i. gataige .. *FA. 27*; is íat .. ingena Aeda Abrat *SC. 37, 20*; in tan iarom is íat anmand inna næm díanid erdalta síraitreb flatha nímí *FA. 34*; batar eat a comairle: ro imthigsetar .. *Lg. 10*. — *Mit so verbunden auf die folgende Nennung verweisend*: at íat so .. rí *g* batar isin dail sin, i. Medb ocus Ailill .. *SC. 22*. — *Accusativ*: ídpraim-sea duit íat *p. 40, 39*; 41, 13; dorat dia fiadnaib fein íat *FB. 40*; 66; 67. —

VIII) siat sie, ohne Unterschied der Geschlechter; hat im Neuirischen é und iat im Nom. Pl. verdrängt. — Nom. for siat sagten sie FB. 41; ol seat Lg. 10; 13; FB. 5; 16; ocus siat icomthúarcain FA. 14; 26; Acc. oc imarbaig eter a feraib ocus siat fesni FB. 29.

IX) Pronomina suffixa der 3. Person, verquickt mit Präpositionen als der davon abhängige Dativ oder Accusativ, in den meisten Fällen nicht mehr ablösbar erhalten, sondern nur noch an ihrer Einwirkung auf den Vocal oder den Consonanten der Präposition erkennbar. —

A. An Präpositionen angefügt (Z². 333). 1) Masc. und Neutr. Sg.: Dativ, charakterisirt durch a (o), auslautend bei Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit hinter ihrem Consonanten noch einen Vocal besaßen: occa, oca,occo apud eum, in eo Z². 334, 635; occa Hy. 1, 36; oca ScM. 1; FB. 86; oca sin SC. 8; oca-som FB. 77; iarma SC. 1 (Praep. iar n-, iarm-); úasa „above him“ O'Don. Gr. p. 146 (Praep. ós, úas); ebenso foa FB. 64; fua 38. — Auf verlorenes a (oder überhaupt breiten Vocal) weisen hin ass ex eo Z². 633 (Praep. a, ass); Hy. 5, 88; p. 21, 32; Lg. 9; 13; TE. 7 Eg.; 8; SC. 9; 13; 14; FB. 3; 7; 10; 17; 20; ood, úad ab eo Z². 632 (Praep. ó, úa); úad TE. 2 Eg.; 3; ScM. 21, 36; TE. 8 Eg.; SC. 8; 20; 47; FB. 4; 86; 87; húad CC. 5 LU.; huad p. 144, 7. — Der Annahme des nämlichen Characteristicums widersprechen nicht: dóo, dó ad eum, ad id, ei Z². 640 (Praep. do, du); dáu SP. II 15; dó Hy. 2, 53; 5, 49; TE. 2 Eg.; 3 LU.; 8; SC. 3; 8; 23; 27; 32; 48; FB. 7; 9; 11; 13; 14; 16; 27; 31; 36; 39; 40; 62; 64; 66; 67; 68; 69; 75; 77; 78; 81; 88; do CC. 6 Eg.; FB. 10; 77; dó-som FB. 3; 25; 31; ScM. 10; dó sein p. 17, 32; de de eo Z². 636 (Praep. di); p. 40, 18; 41, 20; ScM. 17; Lg. 10; ScM. 2; 7; 12; 19; TE.

6 LU.; p. 130, 36; CC. 4; SC. 2; 27; 31; FB. 6; 7; 40; 69; 70; 71; 75; 77; 82; 87; 89; 90; p. 311, 34; de-sium FB. 76; de-sin ScM. 21; SC. 1; dé SC. 29, 21; dee p. 142, 22. — Entschieden abweichend ist nur altir. indid in eo Z². 334, 627, das in diesen Texten nicht belegt ist (dafür das accusativische ind p. 21, 30).

— Jüngere Formen für occa sind occai Hy. 2, 55, aice Lg. 11, aci TE. 2 Eg., acci ibid., wahrscheinlich mit Anlehnung an das accusativische chucai, chui, chuci gebildet. — Accusativ, charakterisirt durch i, auslautend (in späteren Mss. zu e geschwächt) bei Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit hinter ihrem Consonanten noch einen Vocal besaßen: immbi circum se Z². 654 (Praep. imb); imbi Hy. 2, 31; p. 21, 2; p. 131, 17; 18; SP. III 6; SC. 10; FB. 4; 7; 22; 45; 51; 87; 91; 93; p. 310, 32; immi Hy. 2, 36; Lg. 6; 14; ScM. 3, 16; p. 131, 16; FB. 12; 16; 27; 37; 56; 61; 67; 88; p. 311, 3; uimi p. 142, 12; imme Hy. 1, 49; airi pro eo, propter eum Z². 334 (Praep. ar); airi TE. 10 LU.; FB. 17; 74; hairi SC. 1; aire CC. 2 LU.; aire sin p. 17, 24; cucí, cucí ad eum, ad id Z². 334, 648 (Praep. co, cu); chuci ScM. 4; TE. 7 Eg.; SC. 31; FB. 40; 57; 66; 84; 87; cucí Lg. 9; cucí-seom 14; chuci-sium ScM. 1; 2; chucai SC. 8; 13; Hy. 5, 86 (?); cucai SC. 8; chuicc p. 19, 36; chuicc-sium p. 39, 20; fói Lg. 15; p. 43, 24 (dativisch); remi vor ihm, obwohl die Praep. re n-, rem- den Dativ regiert, vgl. jedoch rempu im Plural; remi FB. 40; 69; SC. 31; remi fessin p. 20, 25; remi seo TE. 5 Eg.; reme ibid.; remiu 2 Eg. So wird wohl auch sechai FB. 17 (Praep. sech, neuir. seach, also ursprünglich mit einem breiten Vocal im Auslaut) die ältere Form sein, secha Lg. 9, FB. 81 die spätere. — Mit inlautendem i: etir SC. 10 (Praep. etir; foir, fair super eum Z². 629 (Praep. for); dativisch: p. 17, 34; TE. 10 Eg.; p. 131, 19; 20;

SC. 4; 23; FB. 27; 37; 38; 44; 47; 75; *accusativisch*: Lg. 15; ScM. 8; SC. 8; *unentschieden*: p. 17, 24; FB. 40; 77; 81; 84; 87; 90; 91; TE. 6 Eg.; fair-sium FB. 77; 81; 87; ind-som in illum Z². 627 (Praep. i n-); ind CC. 3 LU.; FB. 36; p. 40, 31 (*dativisch*). — Das *pronominale Element* scheint einen *consonantischen Anlaut* (s?) vor dem i gehabt zu haben in den Formen tarais oder tairis, leiss, friss von den Präpositionen tar, li, fri (*vorhistorisch* taras, leth, frith); tarais per eum Z². 654; tairis Lg. 11; SC. 17; 23; FB. 53; leiss, less, lais apud eum, cum eo Z². 646; leiss CC. 5 LU.; SC. 32; leis p. 19, 36; ScM. 4; 20; CC. 6; SC. 8; 13; 20; 36; FB. 40; 56; 62; 67; 69; 70; 75; 85; les TE. 5 Eg.; p. 145, 11 (?); laiss SC. 48; FB. 47; 58; 81; 89; lais p. 39, 15; 22; TE. 2 Eg.; 8 LU.; p. 132, 16; p. 144, 9; FB. 1; 9; 11; 81; p. 311, 26; laisseom FB. 88; friss, fris ad eum, ad id, ei Z². 651; friss Lg. 10; SC. 31; 33, 17; FB. 62; 89; fris Lg. 14; TE. 8 LU.; p. 132, 8; p. 144, 6; p. 145, 10; SC. 5; 8; 15; 16; 17; 20; 33; FB. 5; 6; 26; 29; 41; 43; 67; 71; 77; p. 310, 2; frisseom TE. 10 LU.; SC. 34; riss ScM. 3; ris ScM. 3, 15. — Eine besondere Bildung ist triit, triit per eum von tre, tri Z². 652; tritt SC. 36; tremit CCn. 3. — Aber eine Ausnahme würde nur cene jam (s. cena) bilden, wenn dies wirklich ein suffigiertes Pronomen enthält (Z². 655). — 2) Fem. Sg.: Dat., charakterisirt bei allen Präpositionen durch auslautendes i: acci TE. 4 Eg. (Praep. oc); acciside SC. 39; aici TE. 3 Eg.; aicce ScM. 16; p. 41, 36; aice p. 42, 10; aicce-si 5; aice-sium p. 40, 27; essi, eissi ex ea Z². 335, 633 (Praep. ass); esti SC. 22; p. 40, 32; este FB. 86; uadi ab ea Z². 632 (Praep. ó); uadi FB. 21; uadi Lg. 12; uade Hy. 5, 36; uathi p. 39, 12; p. 42, 35; dí, di ad eam Z². 640 (Praep. do); dí p. 132, 9; Hy. 5, 29; 31; di Lg. 1;

TE. 5 Eg.; 6 LU.; SC. 39; p. 130, 27; p. 131, 8; p. 145, 12; p. 39, 13; di-si SC. 17; dissi 15; di de ea Z². 335, 637 (Praep. de); di p. 132, 16; FB. 86; indi in ea Z². 627 (Praep. i n-); indi Hy. 1, 50, Gl. i. inti; (n-) inni ScM. 3, 15 (ninde H., nintti M.)? inti (vgl. inte in eam) verdrängt das alte indi: ScM. 1; 9; FB. 2; airi, aire an thr (Praep. ar) ScM. 3, 7; remi ante eam Z². 335, 642 (Praep. re n-, rem-); rempi (wie inti halb mit accusativischem Charakter) SC. 30; FB. 78 (?); rempe Hy. 5, 33; fuiri auf ihr Z². 630; furri (wie inti, rempi halb mit accusativischem Charakter) Lg. 18, 28; TE. 3 Eg.; SC. 5; fuirri p. 145, 12; forri SC. 21; FB. 28. — *Accusativ*, charakterisirt durch auslautendes e, æ: laee, læ, lee apud eam Z². 335, 646 (Praep. li); lee SC. 44; FB. 54; lee Lg. 10; SC. 35; 39; lea CC. 6 LU.; le TE. 8 LU.; CC. 3 Eg.; 6; friæ, frie gegen sie Z². 651 (Praep. fri); fria TE. 8 Eg.; p. 132, 10; CC. 5; SC. 28; 46; FB. 63; fria-si Lg. 12; friá-si TE. 5 Eg.; frie-seon Lg. 13 (fria-si Eg.); tree per eam Z². 652 (Praep. tri); tréthi ScM. 1 (vgl. esti); cucae, cuicce ad eam Z². 648 (Praep. co); cuice p. 132, 12; chuicce p. 42, 35; chuice-si p. 41, 21; chucci ScM. 16; chuicci CC. 5. — In den folgenden Formen muss das *pronominale Element consonantischen Anlaut* (s) gehabt haben: inte in eam Z². 627 (Praep. i n-); impe circa eam Z². 654 (Praep. imb, imm); Hy. 1, 51; 5, 38; Lg. 5; p. 130, 22; p. 131, 11; SC. 8; FB. 2; 55; impi Lg. 12; TE. 5 Eg.; ScM. 5; FB. 63; immppi TE. 3 Eg.; secci Three Hom. p. 76, 14; secca ibid. p. 74, 20; forrae Z². 630 (Praep. for); tairse über sie FB. 88 (Praep. tar). Die Consonanz dieser Formen ist dann massgebend geworden für die *dativischen* Formen inti, esti, tréthi, rempi, furri. — 3) Plural, ohne Unterschied der Geschlechter: *Dativ*, charakterisirt durch auslautendes -ib: essib ex eis Z². 335, 634 (Praep. a, ass);

occaib *Z*². 636; ocaib *SC*. 3; *FB*. 90; úadib, ódib *ab eis* *Z*². 632; úadib *Hy*. 2, 62; *Lg*. 8; *SC*. 12; *FB*. 24; 73; uadib *FB*. 61; 77; dóib, duaib *eis* *Z*². 640; dóib *Lg*. 10; 13; *ScM*. 4; 5; *CC*. 2 *LU*.; 3; *SC*. 49; *FB*. 6; 7; 13; 15; 28; 33; 38; 54; 55; 57; 67; 72; 80; 81; 89; 90; doib *p*. 17, 22; *Lg*. 8; *FB*. 63; 66; daib *p*. 144, 8? diib, díb *de eis* *Z*². 637; diib *FB*. 21; díb *p*. 17, 23; *Lg*. 8; 9; *ScM*. 5; 6; 19; *SC*. 4; *FB*. 14; 20; 40; 54; 56; 65; 72; 74; 80; 81; 84; 87; 90; díb *FB*. 6; *p*. 310, 4; úassaib über ihnen *FB*. 11; 61; remib *ante eos* *Z*². 642; *CC*. 2 *LU*.; *FB*. 10; 61; reimib *p*. 144, 1 (so zu lesen); forib, foraiab auf ihnen *Z*². 630; foraiab *SC*. 7; *FB*. 15; foroiab *CC*. 2 *LU*.; foruib *p*. 144, 3; indib in *eis* *Z*². 627; indib *SC*. 16; innib *Hy*. 2, 11; intib *p*. 309, 36 (vgl. intiu *Acc.*). — *Accusativ*, characterisirt durch auslautendes *u* oder *o*: leu, léu, leo apud *eos* *Z*². 647; leu *CC*. 1 *LU*.; 2; 3; *SC*. 2; léu-som *CC*. 1 *LU*.; leo *p*. 17, 19; *p*. 39, 21; *Lg*. 10; 11; 14; 16; *TE*. 5 *Eg*.; *CC*. 1 *Eg*.; 4; *SC*. 21; 22; *FB*. 42; leo-som *ScM*. 5; *CC*. 1 *Eg*.; léo *Hy*. 5, 53; leó *CC*. 6 *LU*.; *SC*. 21; 35; 48; *FB*. 16; 54; 70; 72; 66; 76; 91; lethu *Hy*. 2, 17; friu gegen sie *Z*². 651; *p*. 17, 18; *Hy*. 5, 54; *Lg*. 13; 15; *ScM*. 1; 5; *CC*. 3; *SC*. 2; 5; 16; *FB*. 11; 55; 66; 69; 76; 79; friú *SC*. 35; *FB*. 21; 53; 80; riu *SC*. 44, 8; triu, treo durch sie *Z*². 652; cuccu zu ihnen *Z*². 648; chucu *Lg*. 1; 11; 13; *SC*. 7; 10; 15; 39; 48; *FB*. 25; 89; 91; cucu *p*. 131, 14; cuco *ScM*. 22, 10; seccu ultra *eos* *Z*². 653; seocu *SC*. 7; darnach ist auch gebildet occo *FB*. 67, 76 neben dem älteren *Dativ* occaib. In folgenden Formen von Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit consonantisch auslauteten, muss das pronominale Element mit einem Consonanten (s) angelautet haben: intiu in sie *Z*². 627, darnach im *Dativ* intib gebildet; impu um sie (*Praep.* imb, imm) *Lg*. 8; 16;

darnach ist auch gebildet rempu *CC*. 2 *LU*., *FB*. 66 *Eg.*, rompa *LU*., neben dem *Dativ* remib; forru auf sie *Z*². 630; forru *p*. 144, 24; *p*. 22, 9; forro *SC*. 2; *FB*. 62; 69; 76; 84; forro-som 77; furro *SC*. 7; 21; etarru, etarro inter *eos* *Z*². 656; etarru *CC*. 2 *LU*.; eturru *Lg*. 16; *ScM*. 5; etarro *FB*. 16; eturro *ScM*. 9; etorro *CC*. 7 *LU*.; *SC*. 7; *FB*. 26; 31; 63; 73; 74; 94; 82; darnach auch airriu, erriu, erru neben dem richtigern áiriu *Z*². 624; airthiu *SC*. 10; tairsiu über sie *SC*. 35.

B. An Verbalformen angefügt, vgl. Stokes, *Beitr.* VII 39, *Goid.*² *p*. 21, *Z*². 1088. Aber Stokes und Ebel irrten bisweilen darin, dass sie den proleptischen oder pleonastischen Gebrauch der Pronomina suffixa nicht genug in Betracht zogen und daher oft als Subject ansahen, was der irischen Construction nach Object ist. — Formeln wie luid si, sie ging, gehören nicht hierher, denn si steht mit dem Masc. é auf einer Stufe, wenn es sich auch im Gebrauch etwas mehr abgeschliffen hat. Die Formen lingthi *FB*. 86, cingthiseom 88 möchte ich für eine besondere Tempusbildung halten; über die Formen luidi *p*. 139, 30, laide 13 (lies luidé?) tete *p*. 144, 13, tedi 12 (vgl. *Wi. Gr.* *p*. 114) bin ich mir noch nicht klar, jedenfalls die eigentliche Bedeutung der Pronomina suffixa (und infix) ist die des pronominalen Objects. Diese Bedeutung haben sie auch in der im Irischen nicht selten angewendeten unpersönlichen Construction, wo wir sie in der Uebersetzung allerdings in den meisten Fällen zum Subject machen müssen: in filus sunt hängt das pronominale Object als Accusativ von fil ab, das ja auch sonst den Accusativ regiert. Der Satz filus tre chenele martro es giebt drei Arten von Martyrien (*Cod. Camarac.*) ist ein altes Beispiel des proleptischen oder pleonastischen Gebrauchs, den Ebel (*Z*². 1006) hier anerkennt. Die

Suffigirung erscheint vorzugsweise an den dritten Personen Singularis Activi aber nur am Verbum simplex ohne Verbalpartikel. — 1) -i (-e), vgl. imbi um ihn (s. oben IX. A. 1.) *Accusativ*. — *Masculinum*, an die 3. Sg. Praes. angefügt: gaibthi in beist das Ungeheuer ergreift ihn TBF. p. 146, 28, für gaibth-i; geibthi SC. 14; léicthi FB. 87, leicthe 81 (an beiden Stellen auf gécán bezüglich); berthi p. 142, 23; carthai Findabair F. liebt ihn TBF. p. 136, 7 (für caraith-i), und so ist auch, mit Abstumpfung der Endung, cartho CC. 7 Eg. aufzufassen, obwohl das eigentliche Object noch nachfolgt (cartho mo cridi-si in mac si). Ebenso proleptisch: gebthi Loegaire in roth FB. 64 (dreimal); leigthi duillen deiligthe „he casts a cleaving javelin“ Corm. Transl. p. 61 duillén (Beitr. VII 40 suchte Stokes in dem Pronomen das Subject). — An die 3. Sg. Praet. angefügt (Goid.² p. 21, Z². 463), *Masculinum*: baitzis-i baptizavit eum Tir. 11; leicsi huad er liess ihn von sich Ml. (Goid.² p. 20), für léicis-i; áillsi Tir. 8; berrsi ibid. 11; foidsi ibid. 14; ocus gabsi cadessin abbaith und machte ihn selbst zum Abt ibid. 15 (Z². 257); *Femininum*: fersi SC. 35 (fælti). — An die 3. Sg. Fut. angefügt: snaidfid-i Fél. Epil. 160 Laud (no dan snaidfi Rawl., no dosnaidfea LBr.), vgl. Beitr. VII 42. — An die 2. Sg. Imperat. angefügt: telc-i SC. 30, 11 (Beitr. VII 42). — Für rathaigi p. 144, 14 zu lesen rathaigthi oder rathaigsi? — *Femininum proleptisch*: geibthi cloich SC. 7; gaibthi frithairi da haidchi sin TE. 12 LU. — *Neutrum*: ráite in rechteaire frisín rig der Verwalter sagt es dem König TBF. p. 138, 27, für ráidith-e. — 2) -us, zu vergleichen dem con-us X 3? *Masculinum*, an die 3. Sg. Praes. angefügt: marbthus SC. 36 für marbith-us; an die 3. Sg. Fut. LU. p. 127^a, 32 (s. unter benim). — *Neutrum*, an die 3. Sg. Praet.

angefügt: gabsus TBF. p. 146, 13 (auf ní, Etwas, bezüglich), für gabis-us. — *Plural*, an die 3. Sg. Praes. angefügt: gabthus mesca TBF. p. 150, 9; an die 3. Sg. Praet.: gabsus meisce FB. 16; libru Solman sexus LHy. Amra 57, tula a chuirp cuillsius ibid. 102. Diese Formen sind weder relativ (Z². 463), noch enthalten sie einen Nominativ ille (Stokes, Beitr. VII 39, Goid.² p. 21); proleptisch oder pleonastisch: glinn-sius salmu LHy. Amra 54; sluinn-sius leig libru ibid. 55; cluidsius borbh beolu ibid. 119. —

X) *Pronomina infixa* der 3. Person (Z². 330), angefügt an eine Präposition, Verbalpartikel oder die Negation, so dass sie zwischen diese und den übrigen Theil der Verbalform gestellt sind, gewöhnlich im Accusativ-, seltner im Dativ-verhältniss. Diese Pronomina werden allmählig aufgegeben, am längsten hält sich s (vgl. Three Hom. p. 1X); charakteristisch für die Schwäche ihrer Bedeutung ist ihr proleptischer oder pleonastischer Gebrauch, wenn das Object, noch durch ein besonderes Wort ausgedrückt, dem Verbum nachfolgt. —

1) d, in späteren Mss. auch t, bewirkt *Aspiration*: nod chluined Lg. 8. — a) *Masculinum*: nod slaid SC. 8; fod gain 37, 3; dod fánic FB. 58; 82; dod rigni 89 (relativ); dod fetis Hy. 2, 13; rod gab 5, 102; nod guasim 6, 3; nod guidiu 5, 17, Gl. i. not guidim; not gaba p. 141, 23; notolbad FB. 75 für nod dolbad; proleptisch: rot cairig a mumi hé Three Hom. p. 6, 26; mit dem Relativpronomen verbunden: amal immi-n-d-ráitset Tir. 11. — b) *Neutrum*: nod chluined Lg. 8 (andord); fod rácaib FB. 26 (tech); amal fo-n-d-rancaibair ibid.; rod toig SP. III 4 (oder Masc. ?); rot guidestar Three Hom. p. 38, 9; proleptisch: rod finnfa do ghalur TE. 7 Eg.; vielleicht steht arin festar ut id sciát SC. 27 für arinn, arin-d festar, vgl. oben amal immin-d-ráitset. — c) *Femininum*: nod

gléfe *FB.* 56 (dál); nod ranna *ScM.* 15 (muc); rod glinnestar *Hy.* 5, 45 (tinne); *proleptisch*: fod rúair a n-imchossait *FB.* 56. —

2) d n-, vor *Vocal* oder *Media* mit *erhaltenem Nasal*. — *Masculinum*: rod m-bertaigedar *ScM.* 15; nod n-ebela *p.* 141, 3; 18; nod n-aílfeá 4; 18; atn-gladustar *p.* 144, 16 für ad-dn-gladastar; cotn-erig *FB.* 74 für con-dn-erig (*Compos.* com-éirgim); cotn-gabtus *FB.* 30 (*Compos.* con-gabim); cotnomalt *FB.* 82 (zu comlainn?); *dagegen* enthält conid n- die *Conjunction* con: conid n-accur saide *Lg.* 7; *FB.* 74; conid n-imbert *Hy.* 5, 64; conid n-arlaid 20; conid rualaid 49; conid farggaib *Hy.* 2, 10; conid ruca *FB.* 59; conid tarfas *ibid.*; auch conidammárb 84? *wahrscheinlich* gehört hierher arid fetis *Hy.* 2, 64; *proleptisch*: not m-benand in nathir he *Three Hom.* *p.* 118, 23. — *Neutrum*: nod n-dírge *FB.* 27 (tech): arid ralastar *Hy.* 5, 75. — *Relativ*, *Femininum*: iss ed conair rod n-gab *FB.* 69, in breth rod n-ucad dó 78. —

3) s, ein grosser Theil der unter *Femininum* und *Plural* verzeichneten Beispiele könnte auch zu 4) s n- gehören, da das n nur vor *Vocal* oder *Media* sichtbar ist. — *Masculinum* nis gaibed *Hy.* 2, 29; fris gart *FB.* 5 (*dativisch*); dos beir mod *ScM.* 3, 4? in cach dos fuc *Hy.* 2, 36; dos fanic *FB.* 41; nos leice *ScM.* 16; nos cuir *FB.* 64; dosephainn *Hy.* 5, 57 für dos-sephainn; 62; ros bóí ní *ScM.* 3, 2 (*dativisch*); conos tarraid *FB.* 40; *proleptisch*: conus rensat *Patraic* *p.* 17, 20; dos leicim-se . . do-som in n-gai cétna *ScM.* 10; o rus caith in cú in tócht sin *p.* 41, 11; co rus marb loeg *p.* 48, 23; nos tuar-cend cách araill díb *FB.* 40; nos cúrat ocus nos træthat . . hé 67; nos cengland Cuchulainn Ercoíl 70; ros frecair B. dó *p.* 40, 40 (*dativisch*); nis gaib do rath a hóged *Hy.* 5, 26? — *Neutrum*: in cetna maistred . . dos gni *p.* 40, 11; dochum nime

mos rega *Hy.* 2, 50; ros fodail a thorud *p.* 40, 11; ní ros caithset . . in biad *p.* 41, 15; in ros gab greim *p.* 40, 26; dos bert in leth hí sin 26; nis dígaib allín *Hy.* 5, 36; mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; nis feid mo rosc rán indíut for arriad *FB.* 47; nis bia i n-daíre dam-sa *du* *wirst es nicht sein* *p.* 40, 39; *Lg.* 16 *Eg.* — *Femininum*: dos bert *Lg.* 19; nis derbrad *Hy.* 5, 83; maisse dóine nis toimled *Hy.* 2, 5; dianus tuccad *TE.* 2 *Eg.*; ros léci *SC.* 13; dos leic 7; nis raindfé *ScM.* 12; dus ro mailt *ScM.* 22, 6; nis fodaim *SC.* 36; rus freccair *TE.* 9 *Eg.*, *SC.* 18 (*dativisch*); *proleptisch*: o rus gab . . céill *FA.* 31 *LBr.* (ro gab *LU.*); ros gab in caille *Gl.* 20 *Hy.* 5, 15; nis dígaib allenamain *Hy.* 5, 26; nis toirchi in muice *ScM.* 9; dos leci . . cloich *SC.* 7; cia nos baígea *SC.* 40. — *Plural*: nos gaibet uli . . ocus dos bertatár leo *SC.* 6; dos rat uli *p.* 40, 14; nis relec *ScM.* 21, 36; mairb dos fuscad *Hy.* 2, 34; fos fácaib *FB.* 13; fos rolaic *Hy.* 2, 38; 62; dus fuc *ScM.* 22, 10? dos sennat *SC.* 36; dosennat na secht n-aíge *TBF.* *p.* 138, 20 für dos sennat (*proleptisch*); nos canad *Hy.* 2, 25; ro das cload *Hy.* 5, 53 (ro dos cload *Fr.*)? ní cos tánic riam ocus ní cos ticfa *TBF.* *p.* 138, 10; conus tarla anfid dóib *p.* 39, 20 (*dativisch*). —

4) s n-, vor *Vocal* oder *Media*. — *Femininum*: fos n-opair *p.* 132, 15; tos n-úargaib *es erhob sich* *FB.* 85 (beist); nis n-athgeóin *Lg.* 9; ros m-bí *Hy.* 5, 78? — *Plural*: dus m-beir lais huili *p.* 144, 9; dos n-déccai *TBF.* *p.* 138, 8; dos n-icfed *Hy.* 2, 14; 19; dus n-ainicc *CC.* 3 *Eg.*; dus n-ig *ibid.*; niss n-innsurg *p.* 141, 22; tos n-airnechtár fíeda mora *FB.* 55; immos n-acaillet *sie bereden sich* *TBF.* *p.* 144, 28; immus muchtat *sie verstecken sich* *ibid.* *p.* 138, 18; coná mus n-áat *FB.* 84 für immus n-áat, *vgl.* comos ralat *ibid.* für con immos ralat. — *Neutrum* *p.* 75, 36? 5) a: an ro chara da-gne dí-m-sa *TBF.* *p.* 150, 22 (*Neutrum*); daromle

FB. 62, doroimle 59, für do-a-romele (fiel Fem., Compos. tomelim); con-darafnetar sie trieben sie Lg. 11 für do-a-ro-fnetar (Comp. töibnim)? —

6) a n-, vor Vocal oder Media mit erhaltenem Nasal. — *Masculinum*: rom-bertaigestar er schüttele sich ScM. 15 (rom- für ram-, vgl. dam-beir TBF. p. 146, 18; dom-beir *ibid.* 14); rom-biathad es soll ihn ernähren . . p. 142, 16; tan-ócaib FB. 74 (tócbaim); *proleptisch*: dom-bert . . claidéb déit Three Hom. p. 64, 17; bes nan-árlaid duni beo SC. 38, 4 (vgl. conid n-árlaid Hy. 5, 20)? — *Neutrum*: dam-beraid FB. 13 (curathmír, Compos. do-biur); dam-midethar . . dia lémain 88 (Compos. do-midiur); cotmidem für con-do-anmidem, *judicamus hoc* FB. 74; cot-midfidir 92. — *Femininum*: dor-rími . . in caingín FB. 56? — *Dieses pronominale Element scheint auch in dem imma, imma n- enthalten zu sein, durch welches oft ein gewisses Verhältniss der Gegenseitigkeit au gedrückt wird* (vgl. immos n-acaillet TBF. p. 144, 28, immus muchat *ibid.* p. 138, 18, mit *infigirtem* s n-): commáromarba cách díb a chéili so dass gegenseitig jeder von ihnen den andern tödtet FB. 6 (con-imman-ro-marba); immacossaitiub eter in mac ocus a athair ich werde gegenseitig aufhetzen den Sohn und seinen Vater *ibid.*; imman-faco . . in mac p. 140, 21; imman-aiccet TBF. p. 144, 20; iman-aicet-sum delba FA. 5 LBr.; imma foacht de FB. 40; auch immó radi inna menmain 88 (er überlegte hin und her)? besonders merkwürdig sind die unpersonlichen Constructionen (vgl. conid n-im-bert Hy. 5, 64, im-da-ru-bart SC. 4: imman-esoírg dóib FB. 15 (es kam ihnen zum gegenseitigen Schlagen); nima fitir doib p. 17, 22 (es kam ihnen nicht zur gegenseitigen Kenntniss); commámuirfe dóib FB. 6 (so dass es ihnen gegenseitig zum Tödtén kommen wird, für con-imman-marbfe); imman-arnic do-som frisín Liath Macha FB. 31

(es kam ihm zum Rencontre mit dem L. M.); imma comarnic dóib débaid do denam 33; 39; imma com-sinitar dóib 38; imma tarraid dún ScM. 14. — 7) da, mit nachfolgender Aspiration: con-da thanic Hy. 2, 39. — *Femininum*: do da ascansat Hy. 5, 31; 53; con-da tanic p. 130, 25; con-da bert p. 131, 2; con-da timart 3; con-da corastár 4; con-da sloic 7; condaccatar TBF. p. 150, 14 für con-da accatar; condoragaib Fróech inna láim in slig *ibid.* p. 146, 33 für con-da ro gaib; atageuin *ibid.* p. 146, 9 für ath-da geuin; ataglástár CC. 5 LU. für ad-da glástár; atglástár FB. 18; addaci 17 für ad-da acci; forta crith in n-irind FB. 53 unpersönlich und proleptisch (es zitterte die Erde)? — *Neutrum*: con-da tarla for a lethbeolu FB. 25 (tech); *proleptisch*: con-da accatar ní CC. 4 LU. — *Plural*: con-da thanic Hy. 2, 39; no da biathad p. 131, 12; no da sloindet sie nennen sich TBF. p. 138, 26; im-da ru bart SC. 4; con-da rucus 38, 8; cotagart *ibid.* 6 (Compos. con-garim); coteirget TBF. p. 148, 3 für cota eirget; dodánic FB. 54 für do-da anic; inn dathgnitae p. 144, 21 für da athgnithae; conadragaib Lg. 11 für con-da ro gaib? — 8) da n- ist unsicher; con-darragaib er nahm sie auf Lg. 11 Lc., für con-dan-ro gaib? acht nadán-airigmer in n-aidchi TBF. p. 142, 22? *Relativ*: in fer for-da corsatar Hy. 5, 66? — 9) n, *Masculinum*: is me non íada TBF. p. 156, 12 (less); nín aithgeuin Ml. (Goid.² p. 20); nín acend SC. 45, 15; nín accathar FB. 59; is missi nomn eblo p. 141, 29; mon icfed Hy. 2, 54 (mosnicfed Fr.); nachin glúasid res SC. 9 *proleptisch*? — *Neutrum*: don-úthracar FB. 9. — *Plural*: nonéted p. 131, 12. éat Lg. 13 Eg. für íat. eblaid ScM. 15 H.? fri heblitín s. epeltu. eblim ich erziehe. — Praes. Conj. (?) Sg. 3 ní ba si nod n-eb lai p. 141, 18; eblac *ibid.*; is missi nom

eblac
und
ebli

n-eblo *ich bin es, der ich ihn er-
siehe* p. 141, 29. — *Perf. Sg.* 3 rom
ebail p. 327, 30; *Pl.* 3 rott eblatar
LU. p. 123^b, 30. — *Fut. Sg.* 3 ni
ba si nod n-ebela p. 141, 4 (*LU.*);
ni epelai p. 141, 24. — *Fut. sec.*
Sg. 3 bátár. . oc imchosnam cia dib
no ebelad in mac *CC.* 7 *LU.* —
Pass. Praet. Sg. 3 rom eblad-sa
educatus sum LU. p. 123^b, 21.

ébrad p. 132, 19 s. at-berim.

éc *M. Tod; Corm. Transl.* p. 68.
— *Sg. Nom.* nim thairle éc *Hy.* 6, 12;
ba ferr leiss éc andá bethu *TE.*
12 *Eg.*; *FB.* 94; *Gen.* ar cach . . lind
éca *Gl.* zu éicind *Hy.* 6, 15; *Dat.*
ar éc *Oss.* II 6; tánaisi d'éc *SC.* 30, 10;
Acc. com éc *bis zu meinem Tode*
Lg. 18, 8; *Pl. Nom.* lúath-écai
Gl. zu mortlaid *Hy.* 6, 12; *Gen.*
conda rucus dochom n-ec *ich brachte*
sie zum Tode SC. 38, 8; *Dat.* in
tan ron gab céill for écaib *TE.*
8 *LU.*; ba saeth mor la Dectiri
inn t-sinnruth a dalta do ecib *CC.*
4 *Eg.*; iar n-écaib a mná *LU.*
p. 22^a, 26; teicht do écaib *zum Tode*
zu gehen Cod. Boern. Goid. p. 182.

écáin *indeccens Z.* 862, s. cáin.

1. écaíne *F. Ungebühr, von*
écáin. — *Sg. Nom.* rotirmaiss écaíne
ocus mór olcc *TE.* 19.

2. écaíne „eagcaoine *F. sob,*
complaint“ *O'R.* — *Dat.* ac écaíni
ocas ac airchissecht *On the Mann.*
III p. 442.

écáinim *I complain? — Praes.*
der Gewohnheit ní égcaoineann
p. 309, 12.

ecal *furchtsam; egal i. gin gal*
aige „without valour in him“ Corm.
Transl. p. 68. — *Sg. Nom.* nibbat
ecal, ocal, opond *SC.* 25; nar but
ecal *Fél.* p. XXXVI 43; *Pl. Nom.*
commimis ecil hi fochidib *Gl.* zu
non enim dedit deus nobis spiritum
timoris Wb. 29^d, 16 (*Z.* 496).

ecastar p. 132, 9, ecastar *SP.* III s.
s. at-chiu.

éeen *F. Nothwendigkeit,*
Zwang; violentia SG. 51^a; egin
i. dligthech, ut est egin mor do
tuiream isin trefocul fogra i. is
dligthech *O'Dav.* p. 82. — *Sg. Nom.*

ba écen ón *ScM.* 20; ni ba hécen
duitt in gním sa *Three Hom.* p. 8, 30;
is écen dam a dútracht *SC.* 44, 6;
issum ecen *est mihi necessarium*
Wb. 10^d (*Z.* 328); isim écen-sa
techt i n-dáil Fedelmæ *LU.* p. 57^a, 39;
uair atabair ecen techt *weil ihr*
gehen müsset FB. 7; *Dat.* timair-
citer ar ecin *FA.* 23; tabuir ass
hi ar áis no ar écin *TE.* 19; 20;
hi cumcai no inn ecin i. ar ecin
nos bered *Gl.* zu *qui cruce in*
angaria portabat Tur. Gl. 134; ar
écin *per necessitatem, difficulter*
Z. 610; bid áil écin *TE.* 10 *LU.*
(mit *Nothwendigkeit* = *sicherlich*),
vgl. egin i. deimin ut est: cest in
fil tomus forsin m-bairdne? fil egin
i. ata co deimin *O'Dav.* p. 82
(s. *ibid.* p. 165); *Acc.* soit a n-ecin
.. i toltanche *FA.* 23.

écendais *immitis, s. cendais.* —
Pl. Dat. dona hecendais p. 170, 25.

écendse *F. Unfreundlichkeit,*
Härte. — *Sg. Nom.* a n-étrocaire
ocus a n-ecendsa p. 170, 15.

éees *M. Gelehrter, Dichter;*
Corm. p. 19; éigeas a leárned man
O'Don. Gr. p. 88. — *Sg. Nom.*
Níníne éeess *Hy.* 3 *Praef.*

ech *M. Pferd; each equus Ir.*
Gl. 414. — *Sg. Nom.* a hech *Hy.*
5, 55; p. 131, 15; *FB.* 47; 49; 50;
69; p. 310, 16; 22; *Gen.* iar marbad a
eich do gerrán *E. FB.* 69; *Dat.* cona
eoch riata *FB.* 31; dá eoch 69;
Acc. ech *FB.* 69; 70; sloig Laigen
eter chois ocus ech ocus choín zu
Fuss und zu Pferde und mit Hunden
p. 46, 27; *Pl. Nom.* eich *SC.* 37, 5;
FB. 34; 38; *Gen.* cet n-ech *TE.* 10, 14;
formnib ech *SC.* 38, 5; 42; ó áib
ech *FB.* 24; iar fácbail . . a ech
FB. 38; 39; co n-delbaib ech ocus
én *FA.* 8; irrechtaib bo ocus dam
ocus ech *FB.* 24; úathu ech n-
anailche p. 310, 20; iar níth aigi
ech *ibid.* 25; *Dat.* dia n-echaib
FB. 63; *CC.* 3 *Eg.*; *Acc.* na heochu
ScM. 9; *FB.* 36; 40; na eochu
FB. 39; p. 311, 4; *Du. Nom.* da
ech *ScM.* 2; *Acc.* na dá ech *FB.* 45;
p. 131, 34; p. 310, 13. — *Compos.*
ech-flesc, -lach, -rad, -tress.

Échlaisc. Rogab echlaise di. "He took a rod to beat her"
13k L. 272, a.

echach

517

écmaing

echach *rossereich*. — *Sg. Dat.* F. for echaig Midi p. 131, 37.

ech-díle *LU* p. 114^b, 17 (s. amainse), „horse-stock“ O'Beirne Crowe *Siab. Concul* p. 410. Vgl. marb-díle.

echaire *M. Stallknecht; mulio SG* 33^b (*Z*³. 780). — *Sg. Acc.* cid cossin n-echaire theisi *TBF* p. 150, 33.

éche *FB* 34, ein Ausruf vgl. eche it ili mo anmand chena, über eche die Glosse i. ní dorchá i. is follus *LU* p. 86^a, 25.

ech-fíese *F. Peitsche; echlasc s. deil; eachlasg a rod, a horsewhip O'R.* — *Sg. Dat.* dind echfíeisc *SC* 8.

ech-lach *M. Pferdeknecht, Bote; „eachlach means a horse-boy, hence messenger, or courier, and ban-eachlach is a female messenger“ O'Grady, Torr. Dh.* p. 99 note; triar eachlach i. giollaidhe (*Diener*) *ibid.* p. 126. — *Pl. Nom.* dochuatar . . a echluchu *TE* 3; 19 *Eg.* (*Form des Acc.*); *Pl. Acc.* a echlachu *TE* 2 *Eg.*; eclacha hErenn *ibid.* 17.

ech-maire *Gl. zu echtress O'Dav.* p. 82, vgl. jedoch „eachmairt, Gen. eachmarta, horsing“ O'Don. *Suppl.*

ech-rad *F. coll. die Pferde.* — *Sg. Nom.* t'echrad-su *FB* 34 (am ungeschicktesten sind deine Pferde?); *Dat.* domm eochraid p. 140, 13 *LU*; *Acc.* forsan n-echraid *FB* 36 *Eg.*; *Pl. Nom.* a n-echrada *CC* 4 *LU*; *FB* 34 *Eg.*? *Dat.* do eochraidib p. 140, 30; *Acc.* cor lecit echradha hErend fris *TE* 15.

écht *Verbrechen, Mord.* — *Sg. Gen.* aire echtaí, cid ara n-eper? ar indi as n-aire cóicir facabar fri dénum n-éhta i cairddiu *On the Mann*. III p. 497; airi echta *Sench. M.* III p. 82 („This class of champions formed one of the seven grades of a territory, among whose duties it was to avenge family quarrels and insults“); i n-degaid éhta Eóin „after the slaughter of John“ *Fél.* p. CXXXIV; tír in éhta do thuitim i n-dílse do Mochuda *ibid.* p. LXXXVII 36; *Acc.* na dáine doronsat in écht *Fél.* l. c. 27.

echtar *extra Z*³. 657; vgl. anechtair, imm-echtair; echtaír *ScM.* 15 *H.*

echtra *Auszug, Expedition; expedition O'Don. Gr.* p. 119; mehrfach im Titel von Sagen, z. B. *Ectra Condla Chaim Wi. Gr.* p. 118, „Adventures“ O'Curry *On the Ms. Mat.* p. 589. — *Sg. Dat.* di echtra dian Dectiri p. 328, 23.

echtrann *M. der Fremde; exter Z*³. 778. — *Pl. Nom.* æchtrinn extranei *Z*³. 781; cona ro aittrebat echtraid in indsi *Three Hom.* p. 38, 3; *Gen.* for cricha echtrand *FB* 10; im irad n-echtrand *SC* 25.

ech-tress *Pferderennen; ech-tres i. eachmairc O'Dav. Gl.* p. 82. — *Pl. Nom.* echtréssa *TE* 15 *Eg.* écinnte, eigcinnte „undefined“ O'Don. *Suppl.*

éclntech *infinitus SG* 147^a (*Z*³. 862).

éclntige *F. Unendlichkeit.* — *Sg. Acc.* ar lín inna laithe is ed immefolngi éccintigi dund aimsir *ML* 17^a, 6.

ecla *F. Furcht; Corm. Transl.* p. 162 tarrach; von ecal; vgl. imm-ecla. — *Sg. Nom.* rom gab ecla *SC* 33, 31; *Three Hom.* p. 36, 21.

eclais = lat. *ecclesia Z*³. 249. — *Sg. Gen.* inna æcalsa *Wb.* 7c; fri cumtach n-ecolso *ibid.* 13^a (*Z*³. 250); inna ecailse *Tur.* 48; ecailse *FA* 25 (eclaisi *LBr.*); na hecailsi *ibid.*; *Dat.* don eclais cristaide p. 169, 17; *Acc.* in n-eclais *Hy.* 5, 33.

ecland *FB* 71, vgl. fer forgaib eclann ar belaið sluaig „a man who captures an assassin (or outlaw) in the front of an army“ *On the Mann*. III p. 507 (*Crith Gabl.*).

écmacht *ohnmächtig; i. écu-machta i. ar ní fíl in cumachta Corm.* p. 17; nequam *Z*³. 862.

écmallt *insolens Z*³. 862, davon écmallte *F. insolentia ML* 33c, 13.

écmaing, écmoing *er, sie, es traf; „eacmaic, eacmaing he happened“ O'Don. Suppl. Sg.* 3 lasin dolleici Erc in gai fair conid ecmaing issin Liath Macha *Rev. Celt.* III p. 180 („it lighted on the L. M.“); co n-écmaing a tul immhon n-all *FB* 70; iarsin tra dorochair a claidéb allaim Conculainn co n-écmoing

a láim dói di Lugaid *Rev. Celt.* III p. 182 („smote off"); ecmaing nis ragbusa immum *es traf sich, dass ich ihn (den Ring) nicht mitgenommen hatte TBF.* p. 152, 15; ecmong (lies ecmoing?) ro gatá a baé calléic *ibid.* 31; *Pl.* 1 co n-ecmaingssem aurain ar cend fri cend Enair „we have cut off the excess from head to head of January" *Fél. Epil.* 7, *Gl.* i. ro bensam (vgl. ecmaing i. buain *Three Ir. Gl.* p. 139, zu der nämlichen Stelle). Stokes, *Index zum Féilire*, setzt ein Praesens „conecmangim Icut off" an. — *Inf.* écmong.

écmais *Abwesenheit; absence* O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* cáid cech n-écmais *SC.* 43; *Dat.* ina hecmais p. 40, 21; ar is suail a tharbai do neoch ergi a atharda mine dernai maith na hecmais *Three Hom.* p. 94, 9 („if he doeth not good away from it").

écmong *Eintreffen, Eintreten, Gelegenheit*, s. écmaing. — *Dat.* in t-ardnoem usal airmitech diata lithocus forraithmet i n-ecmong na reo-sea ocus ina haimsire-sea *SMart.* 7 („on the occurrence of this time and this season") = *Three Hom.* p. 52, 11.

éemuile i. buan O'Dav. p. 81 (lies búain), s. écmaing.

1. ecna i. follus O'Dav. p. 81; écne *sapiens* *Z.* 60.

2. écna *Weisheit; wisdom* *Corm.* *Tr.* p. 67; écne *N. sapientia* *Z.* 60. — *Sg. Nom.* ecna nóeb „wisdom of saints" p. 319, IV 4 L.; *Gen.* for immud a ecna p. 169, 8; do fogluim ecnai ocus crabuid *Three Hom.* p. 12, 23; ecna *ibid.* p. 14, 6; *Acc.* cusind ecnai n-domunda p. 170, 19.

1. ecnachweise, vgl. O'Dav. p. 81.

2. écnach *N. Schmähchen, Beschuldigen; éicndag, éicndach detrectatio, criminatio* *Z.* 862. — *Sg. Nom.* a hécnach *Gl. zu Hy.* 5, 3; *Gen.* ni mor n-ecnaig wörtl. *non multum criminationis*, *Gl.* i. ni bú assa, i. a hécnach *es war nicht leicht, nämlich sie einer Schuld zu zeihen* *Hy.* 5, 3; scéla m'écnaig *Rev. Celt.* III p. 180; écs...écnaig

Lästerer *FA.* 27; *Dat.* dom æcnduch *ad me criminandum* *Wb.* 11c; du écnduch *Dæ* *MI.* 29^a, 11 (*Z.* 231); oc écnach th'anma-su *Three Hom.* p. 22, 15; do seir ocus d'ecnach „to jeer and lampoon" *Corm. Transl.* p. 86 groma; *Acc.* ni ro lam écnach m-Brigte p. 40, 21; cen écnach *FA.* 35.

ecnaid *M. der Gelehrte.* — *Sg. Nom.* in t-ard-ecnaid *Three Hom.* p. 96, 18 (Colum Cille); *SMart.* 43; *Gen.* soethar ecnadu na ghin *W.* *Gr.* p. 125 (VI 20); *Pl. Nom.* ní genfítis rig no escuip no ecnaide uad *Three Hom.* p. 28, 28; ecnaide na n-Goedel *ibid.* p. 96, 28.

écnalglm III *ich schmähle, lästere.* — *Praet. Sg.* 3 ro écnalglm do Patraic *Three Hom.* p. 20, 22; ros écnalglm don iris cristaide *ibid.* p. 22, 13; *Pl.* 3 ro écnalglmseat *Fél.* p. LXXVII. — *Pass. Praes. Pl.* 1 amal non æicdicthther-ni sicut blasphemamur *Wb.* 2^a (*Z.* 862). — *Inf.* écnach.

écnalglmthid *criminator* *Gl. zu Hy.* 5, 5.

1. écnairc *Fürbitte?* i. impidhi, ut est ar ecnairc do gerat O'Dav. p. 81; „eagnairc i. impidhe, service for the dead, intercession, prayers, requiem" O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* is didnad do chredlaib, is écnairc do marbaib *Fél. Epil.* 192 („a requiem for the dead" Stokes); is écnairc i m-bethu fri homun coch bægail *ibid.* 201 („a litany in life" Stokes); *Dat.* ar écnairc i. ar impidhi *Three Ir. Gl.* p. 126 mit Bezug auf not guide ar ecnairc na slóg sa *Fél. Prol.* 265 („for intercession of these hosts"); ar écnairc ammaicc *Hy.* 5, 2 um ihres Sohnes willen? ar écnairc? maicc Maire *Fél. Epil.* 384; *ibid.* 404 („for sake of the intercession"); ar écnairc arrig *Hy.* 5, 28, *Gl.* i. ar in rig itai écnarcus; *Fél. Epil.* 405; rom sœra a Isu ar écnairc do máthar 'um deiner Mutter willen *ibid.* 474; 526; rom sœra a Isu ar écnairc do báige 490; do martrai um deiner Martern willen 514.

écnairc ... maicc Maire
ná. donacip la c
7 3e6r
apc.

2. énaire i. émais „absence of, want of“ O'Don. Suppl. — Vgl. éndaire.

énaire Hy. 5, 5 („she was not a carper“)?

énaire M. Abwesenheit, Gl. zu Hy. 5, 35 (s. énaire); éndarcus absentia Wb. 19^d (Z³. 862).

énaire abwesend; absens SG. 138^a (Z³. 862).

1. éne M. Lachs; salmon O'R. — Sg. Nom. dolleblain in t-éne TBF. p. 146, 12; fonaither in t-éne lee commaith *ibid.* p. 150, 7; Gen. immedón ind éicni *ibid.* s.

2. éne s. éna.

écomlund ungleicher Kampf, Unterdrückung, Benachtheiligung; „eagcomhlann oppression, injustice, inequality“ O'R. — Sg. Dat. do bith i n-ecomlund SC. 45; ar n-écomlund SC. 30, 9 für far n-? Acc. dom rat. i n-ecomlund SC. 45, 30 („at disadvantage“ O'C.); tar écrait n-écomlund FB. 52? s. S. 336.

écomnart Schwäche; i. inn-dlige O'Dav. p. 83. — Sg. Nom. tánaisi d'éc écomnart SC. 30, 10 („debility“).

éconn, éconn „a lunatic, idiot“ O'Don. Suppl., von conn, vgl. so-chonn.

éconnach sinnlos, verrückt. — Sg. Nom. in t-ecodnach (sic) Gl. zu baeth Sench. M. III p. 6, 21 („the idiot“); Pl. Gen. dar cend na robb ocus na n-ecodnach (sic) „on behalf of savage beasts and senseless things“ Rev. Celt. III p. 185.

ecor Anordnung, Ausstattung; eagar order O'R. — Sg. Nom. a n-ecor. ocus a corugud FA. 12 („their array... and their ranging“); Dat. bai a n-egar a da drant FB. 37 Eg.; delg find findárgit arna ecor d'ór intlassi LU. p. 81^a, 27. — Vgl. eclair.

écosc Aussehen; countenance O'Don. Suppl.; habitus Z³. 67. — Sg. Nom. a crúth a écosc a chongraim FB. 45; Dat. ba-sa iudide ó écosc fui Judaeus habitu Wb. 10^d (Z³. 499); co n-deilb ocus écosc SC. 42; dolluid fond ecosc sin FB. 92;

Acc. etir cruth ocus deilb ocus ecuscc TE. 2; 3 Eg.

éeraibdech ungläubig. — Sg. Nom. in t-éeraibdech sa „this impious one“ Three Hom. p. 22, 15; Acc. comtinól n-éeraibdech n-étarbach FA. 1; F. in n-anmain n-éeraibdig sea 19; Pl. Nom. rig eeraibdig 29; Dat. dona héeraibdechu p. 170, 26 LBr. (Form des Acc.).

eclairm ich ordne, statte aus, zu ecor; eagaraim, eagraim I arrange, set in order O'R. — Pass. Praet. Sg. 3 in choer comraicc ro heccrad o thallnib ocus o dánaib examlu in spirta noim „the focal ball which was inlaid with the diverse gifts and talents of the Holy Ghost“ Three Hom. p. 96, 2.

éera M. Feind; „eacrat an enemy“ O'Don. Suppl. — Sg. Acc. comboing tar écrait n-écomlund FB. 52? Pl. Acc. d'imditin fri ecrata echtrand p. 328, 3; ba hamnas fri ecrata Lg. 17, 42; aurlam fri firecrat lath n-gaile Ulad SC. 38 („ready to properly arrange“ O'C.); zu lesen ecrata? oder wie fir fer?

éeraite F. Feindschaft. — Sg. Gen. tullem ecraiti frib FB. 73. éerus p. 310, 35?

éeruta unförmlich? — Sg. Nom. ba heccruta ecsamail an fir sin FB. 37 Eg.

écsamail verschieden, manigfaltig; écsamil diversus, dissimilis Z³. 862. — Sg. Nom. is écsamail hé frisna srotha aile verschieden von FA. 18; Pl. Nom. F. focraice écsamla FA. 1; 2; 4; Gen. pian n-ecsamail FA. 1; 10; 13; p. 191, 29; Dat. co n-dathaib écsamlaib FA. 11; 15; p. 191, 27; co m-biastaib ecsamla 11; co cetri hernailib ecsamlu tened 12.

éese F. Wissenschaft, Kunst; von éces. — Sg. Gen. triana eochraib écsi TE. 18 Eg.

ésine M. Student; „eigsine „the servant or attendant of a chief poet“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. Corm. p. 36 prúll; fechtus luid do thig aroille écis ocus a gilla lais, i. écsine esside co menmain a fithiræ *ibid.* p. 27 leithec.

écuimtig ungewöhnlich, *sel-*
ten? — *Sg. Acc. etir biad oculus*
cuiltig oculus eccuimdig CC. 3 Eg.
*écentrumma ungleich Goid.*²
p. 102, 2.

1. ed *Pron. s. é V.*

2. ed *N. Raum, Zeitraum, Un-*
terschied; a space Stokes, Three
Hom. Index. — Sg. Nom. a n-ed
ruc do chéli do ócaib domoin FB. 18
(quantum); a n-ed rucc grían do
rennaib nime 19; Dat. is réil asind
ed fil etorro FB. 73 (isin fed H.);
Acc. fri ed m-bliadna FB. 34;
luid Colum Cille i Cenél Conaill ed
Three Hom. p. 106, 21; techit. . ead
radairce forsin fairgi ibid. p. 36, 22.
edocht, aidacht „bequest“
Tir. 3; 15.

edon s. idon.

ró edpair *FA 32, s. idpraim.*

edpart, idpart *oblato Z². 869.*

ega s. aig (vgl. *unter buim*).

égcaoinneann *p. 309, 12 s. écáinim.*

egeda s. begi.

égem *F. Schrei, Geschrei;*
a cry Corm. Transl. p. 67; clamor
Z². 771; vgl. air-égem querimonia
SG. 51^a (Z². 868). — Sg. Dat. fon
égim ScM. 11.

égim III *ich schreie; vgl. ar-égi*
queritur Ml. 31^a, 20 (Z². 868). —
Praet. Sg. 3 egis FB. 38; egos in
ingen iarom oculus luid-sium for
teichedh Corm. Transl. p. 86 greth.
— Pass. Praes. Sg. 3 eigther im-
munum ScM. 10 (eghtir H.). — Praet.
Sg. 3 ro héged immum-sa ScM. 11;
ro hegiud 13 H. (foheged LL.).

éla *eine Interjection, s. amor.*

élelind *Hy. 6, 15, „against every*
deathpool“ Stokes, Gl. i. ar cach ::
lind éca no ar cach ní na ba glind.

élemdach s. 2. écnach.

élenigim, com-élenigim III *ich*
zwinge, von écen. — Praes. Sg. 3
Dep. ní comécnigedar non cogit
SG. 61^a (Z². 439). — Praet. Pl. 3
con-écnisset Gl. zu et angariza-
verunt Tur. 133 für écnigset?

eim, em *Fél. Jul. 19 Gl. co solam*
„quickly“; quick, active O'R. —
Hierher flaith eim etymologisirende
Glosse zu flaithem Hy. 1, 31?

ro ciréte, transl. "were
dispersed," by Lowe,
Seala na eserige,
fp. 6

éithech

éirdergud *M. Vorhaben, Ent-*
schluss; in t-airdergud ar-ru-dér-
gestar Dia Gl. zu propositum
Wb. 4^c (Z². 465). — Acc. ní ros
fácaib a éirdergud manaig „he re-
linquished not his monk's way of
life“ SMart. 21.

éirlee s. érie.

éirig s. érigim.

elrr s. err.

elrrind *FB. 23? vgl. farrindi.*

éis *Spur; „a footstep, trace“ O'R.*
— Sg. Nom. ní con fess eng na
eis dib p. 143, 3; maraith a es
Hy. 2, s. i. a folliucht; Dat. di
éis retro Z². 611; d'eis after O'Don.
Gr. p. 289; a chomarbba dia eis
Hy. 2 Praef.; cach anmain d'eis
a céle eine Seele nach der andern
FA. 20; in tain ron-anis-siu dom
héis-se cum remansisti post me
Wb. 29^d, 9 (Z². 462); anais. . do eis
in t-slóig FB. 42; anais. . dia és
Hy. 2, 53 (és Fr.); Acc. tar eis after
O'Don. Gr. p. 289; féig. . dar th'eis
blick hinter dich SC. 40; do fácbáil
dar th'eis TE. 12 LU. — Vgl. ésse.

éistim s. étsim.

éit „cattle“ *Rem.² p. 65 note.*

eitehlm *ich weise zurück. —*
Praet. Dep. Sg. 3 eiteistar he re-
fused O'Don. Suppl. — Fut. Sg. 2 ni
ettis SC. 26 (s. p. 230). — Inf. etech.

eitged *Schuld, Verbrechen;*
„criminal law“ O'Don. Suppl.; vgl.
die Erörterung über diesen term.
techn. Sench. M. III p. 88 ff.; „it
appears to mean anything contrary
to what is usual, contra normam
solitam, which includes the idea of
exemption, excess, crimina-
lity; ávoila“ l. c. p. 89 note; eitged
cin ibid. p. 90, 3; eitged cin, oculus
eitged slan („exempt“) ibid. 18.

éithech *Lügner. — Pl. Nom.*
ethgig FA. 27 (éthig LBr. schlechte
Lesart); Dat. éithecheaib Gl. zu
perjuris Wb. 28^a, s.

éithech *Lüge; eitheach a lie*
Corm. Transl. p. 68. — Sg. Gen.
cech oen dogní luga n-eithig Three
Hom. p. 4, 28; Dat. tancatar dia
luga i n-éthiuch ibid. p. 30, 9 („to
swear a lie“).

re-
quirentes.
30b.
inater
30.

dis Cuchulainn a chlaidech
 oránie Conici a elta
 isin tech iarnaid, 7
 isin da thech claraid.

Kesca elseoth Begierde. — Acc. ni
 coemnacair codlad itir la helscoth
 Féil. p. XXXII 30 („longing“).
 elseothach lüstern, gierig. —
 Sg. Nom. cú. . elseothach p. 41, 10
 („greedy“).
 elta Heerde; ealta „a flock,
 herd“ O'R; Gl. zu Ialla Hy. 5, 91.
 — Pl. Gen. co lín a eltai Féil.
 p. LXXXVI.

ém wahrhaftig, engl. in sooth,
 eine betheuernde Partikel, die häufig
 in der Antwort, überhaupt in der
 direkten Rede gebraucht wird;
 gleichbedeutend mit ám; ám, ém
 item, etiam, vero, autem Z³. 703;
 bisweilen ém Lg. 8 Eg.; p. 140, 23;
 142, 15; 144, 16. — atú-sa sunn ém
 TE. 5 Eg.; fochen om eim p. 144, 15;
 dar ar m-brethir ém SC. 46; dogén-
 sa ém. . imcossáit na rig ocus na
 tóisech FB. 6; atnoad Concobar
 eim p. 142, 15; ní hosnad iar mbe-
 bail ém FB. 89; nír rathalgsem
 eter ém 43; atchíu-sa ém 45; SC. 12;
 is messi ém TE. 13; p. 141, 9; nír
 bo chucum-sa ém. . ro bo chóir
 FB. 56; is andso dam-sa ém a
 m-brethugud 58; p. 140, 23; ní
 cóir duit ém SC. 5; 12; 13; FB. 94;
 bíd messu dúib ém. . a n-dogen-sa,
 céin co tisaid lim FB. 6; recam-ni
 a les ém ar curaid 56; mad lett
 ém caurathmír mo thige-se, bíd
 lat caurathmír Emna do grés 9; ní
 bá nech bas ferr nod gléfe ém 56;
 bá fir ém do-som dan ani sin 31;
 ro fóillsiged ém FA. 2.

emde hüte dich Beitr. VII 2;
 i. findta na deicci Corm. Transl.
 p. 64; emda ScM. 20 H.; Conj.
 Sg. 3 Dep. co ro emdar s. temadar.
 Vgl. do-emim.

emith emdim ich verweigere, 3. Sg.
 emid Goid.³ p. 94, 19 (Lat. Hy.
 II Praef.). Vgl. femdim.

emnaim ich verdoppele. —
 Praes. Pl. 3 huare nád n-emnat
 quia non geminant SG. 48a. —
 Pass. Praes. Sg. 3 huare nád
 n-emantar quia non geminatur
 SG. 48a; Pl. 3 mat anmann adiechta
 emnatar si sunt adjectiva quae ge-
 minantur SG. 189b (Z³. 705). —

emnu .i. tri fer mac
 (Fannchi bare triplets .i.e.
 three men-sons. Wk.L.
 D L.

enid („behold ye“).
 F. Mast. a D. 600.

522

enech

See inid

Inf. emnad SG. 59a; „a doubling“
 Ir. Gl. 1010.

emuln „twins“ Corm. Transl.
 p. 63.

1. én M. Vogel. — Sg. Nom. én
 SP. IV 1; én óir FB. 60; én airgit
 FB. 73; én do lic logmair FB. 62;
 74; Gen. suide eoin Hy. 5, 1; tré
 sciath n-ete indala héoin SC. 7;
 hi tuaim inn eouin CC. 5 Eg.;
 cless n-eóin immelig loa usci FB. 24,
 eines von Cuchulinn's Kunststücken,
 vgl. unter dall; Acc. senais in n-én
 luamnech Hy. 5, 64; no sárgind én
 Oss. I 12; SC. 4; Pl. Nom. ind
 eóin FA. 33; SC. 5; 6; 7; p. 143, 9;
 trí eóin aregda FA. 7; cetri heoin
 oir TE. 3 Eg.; Gen. dia toffunn
 ina n-en p. 143, 7; SC. 4; 5; 7;
 co n-delbaib ech ocus én FA. 8;
 irrechtaib én n-glégel 33; a sam-
 laib én n-etarlúamain FB. 47; Dat.
 ó na henaib FB. 7; p. 311, 22;
 Acc. inna heónu di Thethbí p. 131, 22;
 CC. 4 LU.; SC. 4; gin euna CC.
 4 Eg.; Du. Nom. in dá en SC. 6;
 Acc. co n-accatar da én 7.

2. én i. uisce Corm. p. 18 enbret,
 englas, énbuthi, enbarr; Corm.
 Transl. p. 166 uaran.

éna s. fan.

énamar CC. 2?

énbruthe Fleischbrühe;
 „broth“ Corm. Transl. p. 66. —
 Sg. Nom. féoil ocus enbruthe FB. 9;
 dentar fothrucud lib dond fir-sa i.
 enbruithe n-úrsaille ocus cárna sa-
 maisci do indarggain fo thál ocus
 beúil TBF. p. 148, 11; Dat. díá
 eóil ocus da enbruthi SC. 23.

ence, encae F. innocentia
 Ml. 24a, 19 (Z³. 1003), von ennac,
 endac. — Sg. Dat. ind endgai in
 Unschuld Gild. Lor. Gl. 260. — Sg.
 Dat. i n-endgai nóemingen Hy. 7, 15;
 ind endgai „in innocence“ Gild.
 Lor. Gl. 260.

1. enech Gesicht; i. agad Corm.
 p. 19 enech-ruice; clar-enech natus
 cum tabulata facie p. 43, 21; s. alnech.
 — Sg. Acc. ina n-enech FA. 26 LBr.
 (ina fir-etan LU.); Pl. Dat. ó in-
 chaib Corm. l. c.; s. ós inchaib.

2. enech Ehre. — Sg. Nom. nír

b'aíl do Dia a henech-si do breith p. 40, 32; ní cóir... enech cóicid do brith *FB.* 94; *Gen.* fiad és enig *SC.* 41; ní fil imlot n-einig dait-so *TE.* 14 *LU.*; oc denam a n-enig *FB.* 94; *Dat.* iss at slán-sa dot enech heil an deiner Ehre *TE.* 14 *Eg.*; *Acc.* ro rir a einech ar chuir *Lg.* 18, 31; forriuth a n-enech oculus a n-inechgreso p. 141, 27; p. 327, 40; fódaig na ro tubaíde fria enech *TE.* 6 *LU.*; dochoid for m'einech oculus for m'anmain *TBF.* p. 154, 2; nar léic dó th'enech do milliud *TE.* 13 *Eg.* (milliud enech *LU.*, *Gen.* *Pl.* oder zu lesen enig?).

enech-gris *M.* „a fine imposed for injuring or raising a blush on the face“ *O'Don. Suppl.*; *vgl. Corm. Transl.* p. 66, *On the Mann.* III p. 471, 473. — *Sg. Acc.* la henech-gris *FB.* 71; *Pl. Gen.* ru gnith ar chiunn ainechgres *MI. carm.* 2 (*Goid.* p. 19)? *Acc.* forriuth a n-enech oculus a n-inechgreso p. 141, 27; doichiman-enechgressa ulip. 328, 21; inechgreso p. 142, 21.

enech-lóg „honor-price“ *Sench. M.* III p. 536, 12; loghenech *On the Mann.* III p. 471, 473.

enech-rúlee Ehrenschildung *Corm. Transl.* p. 66.

eneclann 1) Ehren-preis, -tribut, 2) Busse für verletzte Ehre; *Corm. Transl.* p. 66; eneclann i. eraic *O'Clery.* — *Sg. Nom.* 2) ní daim enecland anad non patitur honoris reparatio moram *Z.* 430 (*Sench. M.*); caidi in eneclann ro indsaigter isna cnedaib *Sench. M.* III p. 536, 2; *Gen.* co cethramthain eneclainni *ibid.* 20; *Dat.* 1) na eineach na einiccland als seine Ehre, als sein Ehrentribut *Leabh. na g-Ceart* p. 98, 7; is e Ciaran ro faicaib do rí Chorca Lúigde eneclann rig cuicid dó *Fél.* p. LXI 32.

eng Spur; „eang i. lorg no sliocht a track or footstep“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ní con fess eng na eis dib p. 143, 2.

engne cognitio. — *Sg. Acc.* cen engne et cen firinni *Wb.* 2^a (*Z.* 655).

é-nirt infirmus *Z.* 862; *vgl.* so-nairt.

énirte *F. Schwäche Gl. zu Fél. Jan.* 24. — *Acc.* ar n-énirti-ni infirmitatem nostram *Wb.* 4^a (*Z.* 862).

énlaith *F. collect. Vögel, vgl. O'Don. Gr.* p. 88. — *Sg. Nom.* énlaith *SC.* 3; 33, 6; p. 144, 4; *FB.* 15; *Gen.* ceól enlaith *FA.* 6; hi rict enlaith p. 143, 4; 144, 26; almai énlaith *FB.* 49; énlaithi p. 310, 19; *Dat.* dind énlaith ucút *SC.* 4; *Acc.* foram for enlaith p. 143, 8. ennac = lat. innocens. — *Sg. Nom.* ennac *FA.* 19 (ennach *LBr.*); *Pl. Gen.* inna n-ennac *MI.* 32^a, 13 (*Z.* 1003).

1. eó Brosche; „a pin, a bodkin“ *O'Don. Suppl.*; „a brooch“ *On the Mann.* III *Index*; eo i. rinn *O'Dav. Gl.* p. 81; *Corm.* p. 17 emain. — *Sg. Nom.* eo óir ina brut p. 131, 17; heó óir intlaide *FB.* 51; p. 310, 32.

2. eó i. lignum i. crand *Fél. Mart.* 10 (eó ainglech i. crann crochda in coimdedh *O'Dav.* p. 81); eo crand *Corm.* p. 44 uball, „a tree (yew)“ *Transl.* p. 165.

3. eó Lachs. — *Sg. Gen.* immedón iach (zweisilbig) *Hy.* 5, 72, *Gl.* i. bratan; focheird .. cor n-iach n-eirred de *FB.* 87 er schnellte sich einen Heldenlachssprung, eines von Cuchulinn's Kunststücken (cless); *Acc.* focceird ích n-erred ind aib *FB.* 24, woei ích = cor 'n-iach; focheird hích n-erred n-indnæ *FB.* 51; p. 310, 42; ích n-erred mit Weglassung von focheird in der Aufzählung der cless *LU.* p. 73^a, 8. *Vgl.* noch rainic-sium tra ratha Forgaill, oculus focceird ích n-erred de tar na tri lissu, co m-bói for lar in dunaid ciúirt von O'Beirne Crowe, *Siab. Concul.* p. 447, und zur Sache *FB.* 88.

1. eochuir Schlüssel; „a key“ *Corm. Transl.* p. 68. — *Pl. Nom.* eochracha na Teamhrach *Torr. Dh.* p. 58, 2 (*Form des Acc.*); *Dat.* triana eochraib écsi durch seine Schlüssel der Wissenschaft *TE.* 18 *Eg.*

2. eocheuir *brim, edge* O'R. — *Sg. Nom.* cor ben a heochair dar suil Cormaic *Sench. M.* III 82 (*die Schärfe des Speers, crimall*).

dia eóil SC. 23, s. feóil.

eóit s. ét.

éol SC. 45, 4?

éola kundig, erfahren; peritus Z³. 259. — *Sg. Nom.* madda eola *Lg.* 18, 40; conid am eolach hi febaib físa *p.* 328, 17; ba heolach goibnechta *Three Hom.* *p.* 108, 32; *Pl. Nom.* éolich, éulig *Z³.* 261 (*Wb.*); *Gen.* cét eolach *SC.* 31, 3; *Acc.* le heolchu aingel *FA.* 15.

eólas M. Wissen; heulas peritia Z³. 35; eolas *peritia Ir. Gl.* 901; eolus i. tuisci iar foglaim O'Dav. *p.* 81. — *Sg. Nom.* co festar cach n-eólas *SC.* 43; is immda físa eolus in choimded *p.* 169, 29; *Gen.* for immud . . a mor-eolais *ibid.* 9.

eolchaire „sorrow, mourning“ O'R. — *Sg. Nom.* ro gab dan eolchaire immon mnái *EC.* 5. *eórna Gerste; hordeum Ir. Gl.* 779. — *Gen.* grán eórna *FB.* 63; bóimm bec do bairgin eornai *Fél.* *p.* LXI 44.

epaid F. veneficiū Incant. SG.; Pl. Nom. aipthi *Wb.* 20^b (*Z³.* 60). — *Vgl.* aupthach.

epelai s. eblim.

epeltu F. interitus Z³. 264. — *Sg. Acc.* fri heblitin *Gl.* zu fri éitsecht *Hy.* 2, 60.

epistil = lat. epistola Z³. 1030.

— *Pl. Dat.* co n-epistlib *p.* 19, 36.

epiur, epur ich sage, s. at-blur.

epscop = lat. episcopus Corm. p. 19; easpog *praesul Ir. Gl.* 982; easbog *ibid.* 448. — *Sg. Nom.* epscop *Hy.* 6, 21; *Gen.* Tassaig espoic *p.* 22, 2; *Pl. Nom.* epscoip *Hy.* 5, 31; *p.* 42, 4; ocht n-espoic *ibid.* 7; *Gen.* na n-espoic *ibid.* 8.

er- wechselt mit ir-, air-, ar-, aur-, ur-, die Praep. ar in der Composition.

ér i. uasal O'Dav. p. 47 airchend; *er i. mor ibid. p.* 81; *ér ellam i. adbul ellam Gl. zu Hy.* 1, 49 und 5, 95. — *Sg. Nom.* is cú othair *ér Emna FB.* 68, 12.

ér- öfter aus ess- (Praep. a, ass) und folgendem r entstanden, s. B. érbairt für as-ru-bairt.

ér- Z³. 864 *Particula intensiva, vgl. ér-chian.*

éra Verweigerung, Zurückweisung. — Sg. Nom. mad do Ailill era *ScM.* 3, 13; tucad éra forru „they got a refusal“ *Three Hom. p.* 76, 29; *Gen.* cáin éra *SC.* 26.

erail SC. 45, 8? O'Curry übersetzt: „a game in excess at chess“, *vgl. erain no erail i. imforraid O'Dav. p.* 81 mit Bezug auf *Fél. Jan.* 1 (luid fo recht n-ard n-erain *Rawl.*, n-erail *Laud.*, ard erail *LBr.*), allein *LBr.* hat nur zu der Lesart *eráin die Glosse i. forcraid.*

er-áil, ur-áil Auftrag, Befehl, Inf. zu erállim.

er-állim III ich befehle, trage auf; urállaim, urailim, furailim I command, require, order O'Don. Suppl. — Praet. Sg. 3 in maith din ro erail *Dia sund for athair na n-iresech Three Hom. p.* 92, 5. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 no erálta for maccaib *Uisnig dul i n-gabthib Lg.* 12. — *Inf. Nom.* ni biad furail nách cóicid forru „that no province would prevail against them“ *Three Hom. p.* 32, 2 (*cúirt bei O'Dav. p.* 94 unter der Glosse furail i. imurcra); *Dat.* in coimdiu fén dia erail for Abraam „the Lord himself enjoining Abraham“ *ibid. p.* 90, 16; oc a n-furáil forraib *FA.* 28 (*urail LBr.*); ic a n-urail *p.* 191, 21; do bar n-irail *Wb.* 26^a (*Z³.* 999).

éralm ich weise zurück, verweigere. — Praet. Sg. 3 érais Brigit „he refused B.“ *Three Hom. p.* 58, 24.

eráin i. forcraid Gl. zu Fé. Jan. 1, s. uráin.

éraise SC. 45, 4?

erbada lathe bratha FA. 33 „the orders of the Day of Doom“?

erbaim II ich vertraue an, übertrage; nom érpimm confido Wb. 6^c (*Z³.* 434). — *Praes. Sg.* 3 erbaid *credít Ml.* 14^a. — *Praet. Sg.* 3 ro earb *p.* 41, 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro herbad *p.* 40, 22.

*Condras i. Co ro digla.
L. an. 20^a*

Gen. denma maith ocus ergairi huile das Gute zu thun und sich zu hüten vor dem Bösen *MI.* 35^a, 18 *Gl.* zu hoc exortationis genus; *ibid.* 35^c, 11.

éрге Aufstehen, *Inf.* zu érigim, éirgim; éirge surrectio *Z.* 870. — *Sg. Nom.* éрге seó *SC.* 45, 23; *Gen.* co trath erghi bis zur Zeit des Aufstehens *TE.* 12 *Eg.*; *Acc.* la eirgi súas *FB.* 25.

1. érgna *Gl.* zu ergnaid *LU.* *Amra Cap.* VII, 1.

2. érgna Weisheit, Klugheit? „eargna knowledge“ *O'R.* — *Dat.* oder *Acc.* ar allud ocus érgna ocus aurlabra *FB.* 19.

érgnaid weise, klug. — *Sg. Nom.* ergnaid sui *LHy.* *Amra* 91, *Gl.* i. is ergnaid in sui; is im ingen ercnid *TE.* 9, 10.

er-gorim ich erhitze. — *Praes. Sg.* 3 ergorid... ocus loscid *F.A.* 17 („it bakes... and burns...“).

éric *F. Busse*, Wergeld; éiricc vindicta *Z.* 249. — *Sg. Nom.* lan éraic a athar do thabairt dó *CCn.* 7; doratad éric a athar o claind Morna do Find *ibid.* 8; *Gen.* fis na herce „a knowledge of the éric-fine“ *Sench. M.* III p. 94, 4; *Acc.* foremdid breth ocus éric ar met in t-saraigthe „he was unable (to award) judgment and mulct because of the greatness of the outrage“ *Fél. p.* LXXXVII 34.

érigim, éirgim, éirgim I ich erhebe mich, stehe auf, für ess-rigim. — *Praes. Sg.* 3 cotn-erig cach díb diaraili *FB.* 74; *Pl.* 3 co n-érget *FB.* 21. — *Imperat. Sg.* 2 érig *SC.* 30, 1; 12; eirig *TE.* 10, 1; eirgg uaim hebe dich von mir *Lg.* 9; eirg ón muice *ScM.* 16; eirg ass geh fort *SC.* 35; airg ass... cosin magin i n-deochad-sa issin uisce *TBF. p.* 150, 5; airg-siu dia guidi dam-sa mache dich auf sie für mich zu bitten *Lg.* 12; 3 erged do ara-so súas (dann) soll dein Wagenlenker aufstehen *FB.* 9; *Pl.* 2 eircid... cussin fer macht euch auf zu dem Manne *FB.* 33; 66; 75; éircid... do thig m'aiti-sea *FB.* 66. — *T-praet. Sg.* 3 conom érracht innossa so dass ich jetzt aufgestanden bin *TE.*

12 *LU.* (für ess-ro-racht). — *Vgl.* atraig, atracht, affraig.

er-limim I suscipio, recipio. — *Praes. Conj. Sg.* 3 are n-airema ut suscipiat *Cam.* (*Z.* 868). — *Part. Pl. Dat.* honaib selib eritib *Gl.* zu sputaminibus susceptis *Tur. Gl.* 91. — *Inf.* aritiu, airtiu receptio *Z.* 264.

érlimm *N. Fahrt, Fahren*, *vgl.* réimm; eirim riding *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* di lúas ind érma *FB.* 43; *Dat.* lotár for érim *ibid.*; taidled-som beós in tan na (für no) theiged for a érim secci „whenever he went driving past her“ *Rev. Celt.* III p. 176.

eris = lat. heresia, *vgl.* here-tecda. — *Sg. Acc.* fir legind prid-chait eris die Ketzerei lehren *F.A.* 27.

er-labra Reden, Rede, s. aurlabra. — *Sg. Nom.* doratad erlabra do Zachar *Lat. Hy.* IX *Pref.*; *Gen.* ar a heólcha ocus ar ebas a erlabra *LHy. fo* 3^b („for the goodness of his eloquence“); *Dat.* briathar Dé dom erlabrai *Hy.* 7, 31 („God's word to speak for me“); is bes... isind libur sa briathra na salm anall do erlabrai ánd *MI.* 26^c, 6; ar mo erlapra *p.* 142, 7; *Acc.* dobered forminde for a erlabrai *SC.* 5.

er-lam bereit, fertig, s. aurlam. — *Sg. Nom.* ba herlam ic tuaslucad cest *SMart.* 43; is am erlum-sa dó-sin ich bin bereit dazu *Three Hom. p.* 26, 14; 17; cor iar-faig in ba herlam in essair *ibid.* *p.* 120, 18; ocus a immun erlam leis *Lat. Hy.* VII *Pref.*

érlam, „earlamh a patron saint“ *O'Don. Suppl.*; zu *Hy.* 1, 49 die etymologisierende Glosse: érlam i. érlam, i. abdul ellam fri denaim ferta ocus mirbaile; etwas anders zu *Hy.* 5, 95: i. abdul allam fri denam ferte ocus mirbaile. — *Sg. Nom.* conacna frim a hérlam *Hy.* 5, 100 („her patronage“); *Gen.* gabaid in t'aistire for gressacht in erluma „the doorkeeper began inciting the patrons saint“ *Fél. p.* CXVII, 2; *Acc.* atoch érlam Sanct Brigte *Hy.* 5, 95; bendacht for érlam Patraic

nt)erglan-
mini teli
ar n-ingen
e hawut
glet a
shaid for
2 Daughters
h. 209 b

esareneal p. Hagilla
Ml. 1514

ara isind lathiu sa indiu Rev. Celt. III p. 178 (Cuch. Death); Gen. ich n-erred ist wohl Gen. Pl.; Dat. cless niad nonbair uas a errid óencharpait FB. 51; immad cless . uas a errid óencharpait p. 310, 42; Acc. dingbaim cach n-errid p. 328, 11; gach n-eirrid p. 142, 8; eter araid ocus errid p. 328, 19; eirrid p. 142, 20 (vgl. p. 327); Pl. Nom. errid Ulad CC. 1 (eirrith Eg.); p. 310, 7; ind errid ocus ind láith gaili FB. 70; Gen. focaird ich n-erred ind áib FB. 24, hich n-erred n-indnæ FB. 51, p. 310, 42, eines der cless Cuchulinn's s. unter 3. eó; Dat. ré n-erredaib ri oencairptib FB. 35; ar runn utaing errethaib er erquickte uns mit sammt den Wagenkämpfern p. 141, 15; eter argaib erritib SC. 28, 6, Gl. i. anradaib; eter Ultó erredaib Lg. 4, 9; Du. Gen. dá imdaí déc in dá erred déc Ulad FB. 2; p. 310, 2. noco n-err SC. 43 für ferr, s. H. (p. 334).

errach Frühling; ver Ir. Gl. 1070. — Sg. Gen. gáith n-erraig SC. 37, 6; adaig cach (errid) (lies errig) p. 311, 26; Dat. n-erroch FB. 9.

errad, eirred N. Kleidung, Bekleidung, Ausrüstung; earradh, eirreadh dress, armour O'Don. Suppl. — Sg. Nom. errad do brothrahaib ocus brecahaib FB. 4; noco n-erred anflatha nicht ist es die Kleidung eines Unedlen SC. 34, 12; bá suachnid a eirred n-glan Lg. 18, 17. er-rand F. Theil; urrainn a dividend, urrainnaid they divide O'Don. Suppl. — Pl. Nom. na herranda p. 41, 13.

errid p. 311, 26 s. Errach. erscar Schnitzerei? vgl. aurscartad. — Sg. Nom. erscar do dergibar p. 309, 33 („carved fronts of red yew“ Sull.).

in dá érrend Gl. zu stigmata Wb. 20a (Z². 228), vgl. Ir. Gl. 1007.

ro erthar s. érnim. eruchor tibia Goid.^a p. 31. — Pl. Dat. ar eroch[ra]ib Gl. zu in tibiis Ml. 144a. — Compos. erochair-chéthaid tibicen SG. 12b (Z². 183).

erscor. gen. erscor
"a partition"? or
"border"?
ist Kheinste.
273. b.

eruchorde tibiale. — Pl. Dat. airnaib eruchordaib Gl. zu pro tibialibus Ml. 144a (Z². 791).

erud LU. p. 123b, 15 (s. unter áth), vgl. „earadh fear, terror, distrust“ O'R.

1. es-, ess-, é- die Praep. a, ass aus Z². 869; z. B. es-orcun, érnim.
2. es-, é- ein negatives Präfix Z². 862; z. B. essid, énírt.

1. es, ess Wasserfall; eas cataract O'R.; besonders in Ortsnamen, z. B. Ess Rúaid (vgl. O'Grady, Torr. Dh. p. 115).

2. es din biad, unde esser Corm. p. 24 iasc.

3. ess, eass esus est Beitr. VII 59, vgl. esur.

4. es i. ecc („death“) Corm. Transl. p. 70.

es p. 142, 7 für áes, vgl. FB. 30. és, eas mustela Ir. Gl. 259. és s. éls.

esain „hindrance offered to a suitor, by which he was prevented from appearing at courts or assemblies“ On the Mann. III Index.

1. essair, eassair a layer, litter O'Don. Gr. p. 99.

2. esair s. esar. donn essairese s. tessure. for essama Lg. 11 wohl corrupt (oder zu „easomh welcome“ O'R.?), s. foesam.

esamain unerschrocken, leidenschaftlich; i. lasamain O'Dav. Gl. p. 81, lasamain ibid. p. 82; essamin intrepidus, constans, firmus Wb. 16a, 23b (Z². 777). — Sg. Nom. nibbát . . opond esamain SC. 25.

esar, esser F. Essen; es din biad unde esser Corm. p. 24 iasc. — Sg. Nom. co riaraig in ba herlan in essair Three Hom. p. 120, 18 (nach Stokes Verbalform „what should be eaten“, vgl. esur); Acc. cosin n-esar FB. 57.

esar, essara s. esur.

esbae inutilis, esbatu M. inutilitas Z². 869, s. espae.

es-bat desunt: aní din testá do chomlainus a cuirp for na toglúasachtaib ocus ar na nódenaib

in Esamni, no in roisri,
(gl. ^{im}impudentiam)
Ml. 156.

linn guas *SP. IV* 1 („he is a leaky bark in dangerous peril“); *Acc. imthéit* i n-ág i n-eslind *SC. 37*, 17. ésliss *vgl.* „eislis neglect, mistake“ *O'R.* — *Sg. Nom.* ni epelai faill na esliss *p. 141*, 24 (na héislis *LU.*).

donn esmart *Hy. 3*, 8 (*Gl. i.* donn essairce i. dogéna ar tesargain), *vgl.* escmairr i. taiscelad no tesargain *O'Dav. p. 81*?

esmbert *FB. 44 Eg.*, asbert *LU. esnad* eine *Art Musik*; ar ha hesnad ainm in chiuil dignitis na fianæ uman bfulacht fianæ *Corm. Transl. p. 69* („for e. was the name of the music which the Fians used to make around their fulacht fianæ“); *vgl.* easna i. abhran („song“) *O'Dav. p. 81. On the Mann. III* 381. essnæ *FB. 27 Eg. s. asna.*

es-orgin, -oreim *I ich schla-ge, tödte.* — *Praes. Sg. 3* asoire *SG. 33^a* (caedit, excidit *Z²*, 869). — *Part. Sg. Nom.* is ho suidib ro pu esartae *Tur. Gl. 94* („it is by these he was smitten“). — *Inf. esorgun.* — *Vgl.* imman-esoirg, tessurc.

es-orgun, -oreun *F. Schlagen, Tödten, Schlag*; esorgain i. com-brudh, orguin i. marbadh, amail adeir: fuil esorgain sgeó orgain *O'Dav. p. 80.* — *Gen. mini* na hesorgni *FB. 48*; *Dat. do* sroigled ocus d'esorcain na pecthach *FB. 15*; occo esorcuin *SG. 67^a* (in excisione sua *Z²*, 869); *Pl. Dat. i* n-esaircnib *Gl. zu in plagis Wb. 15^d* (*Z²*, 869).

1. espa, espæ inutilis, s. esbæ. 2. espa, espæ, esbæ *Unnützlichkeit, Thorheit, Spielerei*; „idleness“ *Corm. Transl. p. 65*; i. díomhaoineas *O'Cl.* — *Sg. Nom.* mór espa *SC. 28* (espæ *H.*); is espa i. is feles *LU. 56^b*, 22; *Dat. oc* clesrad ocus oc espai dona slogaib *p. 46*, 26; *Acc. eter* briga ban-espæ *SC. 28*, 4 (banespæ *H.*).

espach unnütz, thöricht; amal bith espach no deid *Gl. zu velut otiosus Ml. 35^c*, 25 (*Z²*, 870); is espach sein „that is idle“ *Hy. 2 Praef.*; *Lat. Hy. XII Praef.*; is espach in súil cáeim fil at chind-sa

estecht (for etsecht) . Co éad
Gregoir (to the death)
Gregoir [593] . M. L. L.
ria n-estecht
Chiarain ib.

cen a beith for adart hi fáil fir *Three Hom. p. 64*, 22.

esrecht, „eisrecht a toy, a little cat, dog, or pet of any kind“ *O'Don. Suppl.*; i. in t-oircne (i. gairit) no in sporan (i. fada) no in mesan no na reachta rouaisi bit aigi *O'Dav. p. 82*; *Corm. Transl. p. 64.* — *Pl. Nom.* mílchoin ocus estrechta *Corm. p. 34* orc tréith („greyhounds and playthings“).

esrechtald exlex *SG. 113^a* (*Z²*, 793).

es-sid *Unfriede, von sith*; *vgl.* essad („disease“) i. essid i. ní sid *Corm. p. 18.* — *Sg. Dat.* ro bóí i n-essid fris *Lg. 14*.

es-slabar cach fairsing („everything wide“) *Corm. p. 40* slabrad.

es-sréidim *III ich giesse aus, streue aus.* — *Praet. Sg. 3* oen tra dona ruthnib ros esreid grían na firinde isin domun *Three Hom. p. 4*, 9. — *Inf. Dat. iarna* n-esréidiud fomag Murthemni *Rev. Celt. III* p. 177.

esur *Fut. Dep. von Wurzel ad*, *lat. edo*, *vgl. Beitr. VII* 59. — *Sg. 1* conda esur biad ocus co ro chotlur bis ich Speise gegessen und geschlafen haben werde *FB. 31* (esar *Eg.*); 2 atá biad lat cen con essara *ScM. 3*; 3 béau dagduine ci ní estar cach túari *Wb. 6^b* (bonus homo etsi non edit omnem cibum *Z²*, 468). — *S. 3.* ess, eass *Praet. Pass.*

1. ésteacht *Tod s. 1.* éitsecht. 2. ésteacht *Hören s. 2.* éitsecht. et *FB. 38* wohl 3. *Pl. zu* am ich bin.

ét *Eifer, Eifersucht*; ét, éet *zelus, aemulatio Z²*, 20; *vgl. étrad.* — *Sg. Nom.* éet mo ort do gabál *Wb. 23^b* (aemulatio capiendi ordinis mei *Z²*, 336); for n-ét fri saibapstalu darm chen-sa *Wb. 16^b* (*Z²*, 649); *Gen. ind* eoit *Gl. zu zeli Ml. 32^d*, 1; idu eóit *TE. 8*; eóid 7 *Eg.*; deoga dermait a héta *SC. 48* („of her jealousy“)?

étach *N. Kleid, Kleidung*; étach, éitach *vestitus Z²*, 810. — *Sg. Nom.* rebthair a étach immi *FB. 67*; in t-etach *Gl. zu Hy. 5*, 84; *Gen. ind* étaig bruinnidi *Gl. zu fasciae pectoralis Ml. 144^c* (*Goid. 2* p. 81);

Estus, nom. Tat Estin.
Hf. Lemata, 203. u.

*et
argiv.*

etar-scaraim II ich trenne. — Praes. Conj. Sg. 3 ma eterroscra Wb. 9b (si secesserit Z^a. 874). — Imper. Sg. 2 etarscar na firu FB. 15. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 ni etarscarann a menma fri pcedaib Three Hom. p. 94, 4. — Praet. Sg. 3 cid ronm etarscar was hat uns getrennt TE. 13 LU. — Pass. Praes. Sg. 3 itarscarthar dirimitur Cr. 31b (Z^a. 874). — Fut. Pl. 3 eterscértar a coirp et a n-anmin friu Wb. 8b (Z^a. 475). — Inf. etarscarad separare, separatio Z^a. 874. etar-solus, eadar-solus twilight O'Don. Gr. p. 341.

etar-sróin F. „the gristle between the nostrils“; Sg. Dat. don etarsróin Gild. Lor. Gl. 116 zu internaso.

*et tholaim
iteritum
L. 6;*

etar-úarad M. Kühlung, Kühle, vgl. fúar; i. etarfuarad Gild. Lor. Gl. 269 zu ad etheria laetus vehar regni refrigeria. — Gen. frisin tír n-etarfuartha FA. 24 LBr. (etordorcha LU.); Sg. Acc. nach n-etárdarad „any coolness“ FA. 30 (etarfuarud LBr.).

éas, éastar stellt sich als Praet. und Fut. Passivi zu éaim ich finde, kann aber der Form nach nicht Verbum simplex sein. — Pass. Fut. Sg. 3 mani etar uad-som, ni éastar huaim-se wenn es nicht von ihm gefunden wird, von mir wird es nicht gefunden werden Beitr. VII 64 (Vit. Trip. Eg.). — Praet. Sg. 3 ni hetus huaim fess ri fer díb nicht wurde von mir erlangt mit einem von ihnen zu schlafen TE. 5 Eg.; ni hetus huad p. 144, 7. éte Flügel; ette pinna Z^a. 765. — Pl. Nom. eti SC. 6; Gen. tré scíath n-ete (Sing.?) 7; Acc. tennait a n-ette fria curpu FA. 33 (eti LBr.).

eteach, eiteach refusal O'Don. Suppl., vgl. eitchim.

etechail volucer Ir. Gl. 1066. etegnáith, anbláth n-én n-ete-gnáith FB. 45, 47, eitignaid Eg. („a bird plume of the usual feather“ Sullivan)?

étechte unrecht, ungesetzlich, N. Unrecht, s. téchte; etechta i. indligtech unlawful O'Don.

Suppl. — Sg. Dat. for étechtu ail SC. 25 auf eine ungesetzliche Beschimpfung oder auf Unrecht (und) Beschimpfung? Vgl. for a thechtu thoich ibid.

etelaigim III ich fliege. — Praes. Sg. 3 etellaigid a aonar volat solus Corm. Transl. p. 113 mer: — Conj. Sg. 1 Dep. cura etelaiger cusna hardaib Gild. Lor. Gl. 264 (donec . . ad alta evolare valeam). — Vgl. aird-eitiollaim I fly on high O'Don. Gr. p. 340.

1. eter, etir Praep. mit Acc. (Dat.: Lg. 18, 18; p. 131, 28; FA. 6; SC. 28; 29, 12; FB. 29; 48) zwischen; inter Z^a. 656; in der Regel abgekürzt et geschrieben; eter FB. 1; etir Lg. 4, 9 Eg.; TE. 2 Eg.; SP. I 1; itir ibid. V 15; Hy. 1, 8; itir TE. 3 Eg.; CC. 2 Eg.; FA. 5 LBr.; 7; 13; 26. Mit Artikel: eter na mná FB. 21; eter na hairrichtaib FA. 6. Mit Pron. personale: 1. Sg. etrom Hy. 5, 96; etrum 7, 42; etrum-sa Lg. 19; 2. Pl. etruib Lg. 9; FB. 59; 3. Sg. M. etir SC. 10; Pl. etarro FA. 5; 6; 8; 24; FB. 16; etarru CC. 2 LU.; FA. 6; CC. 7 LU.; SC. 7; FB. 26; 31; 63; 73; (74; 82); 94; eturru Lg. 16; ScM. 5; 19; etarruib Lg. 16 Eg. — Gebrauch 1) zwischen, unter: ro croth . . a brat eter Coinculaind ocus Faind zwischen C. und F. SC. 48; FB. 61; Lg. 19; robbet etrom ocus pein Hy. 5, 96; FA. 8; etir tenid ocus fraig SP. I 1; SC. 10; FB. 26; FA. 5; na fil eter créduma ocus findruini, atá eter Loegaire ocus Conall der Unterschied der zwischen Kupfer und Silber besteht, besteht zwischen L. und C. FB. 58; cuing airgit etarru CC. 2 LU.; SC. 7; FB. 31; 82; FA. 5; 6; ro bóí in cocad eturru der Kampf zwischen ihnen ScM. 5; Lg. 16; no thogfaind-se etruib Lg. 9; FA. 24; is bec duit etorro es ist dir ein geringer Unterschied zwischen ihnen CC. 7 LU.; FB. 73; co ro leiced eturro wurde zwischen, unter sie gelassen ScM. 19; FB. 16; 21; 74; rointir . . etorro werden unter sie vertheilt FB. 63; 59; Lg. 4; 18, 18;

étoirthech unfruchtbar, s. toirthech. — *Sg. Nom.* mallachais *Patraic* an inber sin conid etoirthech osin ille he *Three Hom.* p. 16, 23.

étol *F.* „unwill“. — *Dat.* beith fo étoil maic *Maire Cod. Boern.* (*Goid.* p. 182).

etor-dorcha *FA.* 24 dämmerig, „lightless“ *Stokes.* *Vgl.* etar-solus.

etorsonde, *Pl. Nom.* ettor-sondi *baritona Goid.* p. 51 (*Wien. Gl.*).

étrad *N. libido.* — *Sg. Dat.* do ástrud *SG.* 68^b (*Z.* 224).

etrain, „etrain interfering, going between, interposition“ *O'R.* — *Sg. Acc.* dogní... a n-etRAIN *FB.* 33.

etre, „etre furrow“ *Corm. Tr.* p. 65 etarce. — *Pl. Dat.* tancatar topair gela ocus srotha taitnemacha asna hetrigib *Three Hom.* p. 68, 28; *ibid.* p. 70, 1.

étrórach „feeble, weak“ *O'R.*, *vgl.* treóir. — *Adv.* dom gentais co hétrórach *SC.* 34, 18?

étrócaire *F.* Unbarmherzigkeit; cruelty *O'R.*; „severity of law“ *O'Don. Suppl.*; s. trócaire. — *Sg. Nom.* p. 170, 15.

étrócar unbarmherzig, s. trócar. — *Sg. Acc.* fri cech nert... n-étrócar *Hy.* 7, 43; *Pl. Nom.* airchinnig etrócair „merciless mana-

gers“ *FA.* 25; *Dat.* dona hetro-cairib p. 170, 26.

étrocht glänzend. — *Pl. Nom.* *F.* mná... etrochta *FB.* 53.

étrochta *F.* Glanz; eadrochta brightness, whiteness *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* etrochta anechtai *Hy.* 7, 19; *FA.* 7; *Dat.* o etrochta liac logmar *ibid.* 18; *Acc.* fri etrochta rétland *ibid.* 16.

étrómm leicht, s. tromm. — *Sg. Nom.* dath n-étrómm *SC.* 37, 10; *Pl. Nom.* is airi asbertar (námáich c t und p) étrumma ocus slemna huare nád techtat tinfeth *SG.* 25^a, 8 (*levia Z.* 862).

étrumme dissimilis *Z.* 872.

étruth *FB.* 47?

étsecht s. éitsecht. See *estecht.*

ettech p. 311, s. *Adj.* von ete Flügel?

ní ettlis s. eitheim, etech.

étualang Unrecht; eátualaing „injury, protracted suffering“ *O'R.*

— *Sg. Gen.* oc ascin ind étualaing ocus ind anfir *FB.* 15. — *Vgl.* ar run étualingistar *Dia Gl. zu indig-nante Ml.* 62^b.

a eua *Hy.* 2, 24 *Gl. i.* a mathe. dorus eulughthe „wicket-gate“, s. unter geis, *vgl.* élaím.

eurum *Lg.* 19 *Eg.* für farum.

F

f prosthetisch am Anfang vieler Wörter im Mittelirischen und in der spätern Sprache, *vgl.* *Wi. Gramm.* § 108.

fa, fá s. fo.

fá, bá (bhá) oder, skr. vá; in .. fá utrum... an *Z.* 748; *O'Don. Suppl.*; in duit fein fa do nach ailiu *SG.* 209^b; imba bás ba bethu *Wb.* 23^b (utrum sit mors an vita); déca namma in bá teclaim na fertas dogéna fanan-imscotad *LU.* p. 64^a, 6. — *Vgl.* fanacc.

fabhra palpebra *Ir. Gl.* 79 s. abra.

faca, facca, faefed, faco s. ad-ciu, féccim; ar na facisteá (3. *Sg. Fut. sec. Pass.*) *SMart.* 14. *Vgl.* faicciur.

fácabaim, fáebaim I ich lasse zurück, bei Seite, verlasse;

für fo-ath-gabim, relinquo *Z.* 881.

— *Praes. Sg.* 1 fácabaim Concobur

fri láim ich lasse *C.* bei Seite *FB.* 94;

Pl. 3 foácbat deponunt *Cr.* 18^b; fá-

bait sie lassen zurück *FB.* 56; 57. —

Conj. Pl. 2 co fargbaid (fo-ro-ath-

gabaid) *FB.* 26. — *Praes. sec. Pl.* 3

conna facabtais *CC.* 1 *LU.*, facbatis

Eg.; p. 143, 5. — *S-praet. Sg.* 1

fót rácbus-sa reliqui te *Wb.* 31^b, 1;

2 foracbaisiu ocainni (für fo-ro-ath-

gabais-siu) *ScM.* 7; foracbais 9; 14;

3 fácab *Tir.* 2; 8; facib *ibid.*;

forácaib p. 41, 9; *FB.* 79; for-

facuib *TF.* 8 *Eg.*; farcaib *Gl. zu*

Hy. 5, 77; *ScM.* 17 *H.*; fos fácaib

er verliess sie FB. 13; *fod rácaib ro clæn (für ro ath-gaib) der es schief liess* FB. 26; *conid farggaib Hy. 2, 10; conna fargaib ní de ScM. 17; fácbaiside (für fácbais side) FB. 67; fácbais ibid.; Pl. 3 forácsat Three Hom. p. 94, 35; foracsat a tír ocus a talmáin ibid. p. 96, 15; foracsat ibid. p. 116, 26. — Fut. Pl. 3 no con faicebat ScM. 3, 12. — Pass. Praet. Sg. 3 foracbad (für fo-ro-ath-gabad) ScM. 7; forrácbad TE. 8 LU. (zweimal); ro faccbuth TE. 8 Eg. — Inf. Nom. fácbáil in tigi FB. 13; Gen. ní scél fácbala hi lusc SC. 37, 11; Dat. do fácbáil TE. 13 LU.; d'fácbail acum-sa ScM. 7; forsa feraib aile FB. 82; iar facbail ibid. 38; Acc. aitchid fris a facbail co diriuch ibid. 26.*

facca, faeced s. faca.

fachell s. folchell.

ni ro-bar-fachlilem ScM. 5, robofaclemur H.?

fadéin, fodéin selbst; bei der 1. Sing. missi fodéin Oss. 19; SC. 40 (budéin H.); 45, 35; bei der 2. Sing.: do brathair fadéin ScM. 7; bei der 3. Sg. uasa imdaid-seom fadéin FB. 3; Bricriu fodein FB. 12; 25 (bodein Eg.); 46. — Vgl. féin.

fadessin, fodesin selbst; fadesin ipse Z³. 366; bei der 3. Sg. frisin mnái fodesin TE. 6 LU.; FB. 3; 15; a n-echrada fadesin CC. 4 LU. — Vgl. féin.

fáebur Schneide, Schärfe, scharfe Waffe; faobhar „the edge of a sword or tool“ O'R. — Sg. Nom. a airm agus a éideadh agus a iol-faobhar Torr. Dh. p. 202, 31 („his various sharp weapons“); Acc. do ghabh a airm agus a éideadh agus a iol-faobhar uime ibid. p. 70, 18; hi fáebur in belæ FB. 77; Pl. Gen. na foebor Gl. zu Hy. 5, 97; Dat. iarna foebraib fennad Féil. Prol. 48, Gl. i. iarna fendad co foebraib; la fáebur na n-gái FB. 15 (zu lesen fáebra?); la fáebra FB. 46; fri faebra fégi Hy. 5, 97 („against sharp weapons“). — Compos. gai fota fáebor-glas LU. p. 81^a, 35.

fáebur-chles ein cless Cuchulinn's

FB. 30; fáeborchless LU. p. 113^b, 35; ibid. 73^a, 2; edge-feat O'B. Crowe Siab. Concul. p. 434. — Sg. Acc. dogní iarom fáenchles don sciath ocus fáeborchles don claidiub imma chend ocus tobert fobart m-bidbad forro ocus tofuitet sé cét lais ina chet-chumscliu LU. p. 97^b, 30 (Tog. Bruid. Dá Derg.), vgl. ann sin dorighneas faobhairchleas lem chloidheamh am thimchioll Torr. Dh. p. 190, 8.

fáechóg concha Ir. Gl. 188.

fáed F. Schrei, Ton (cymr. gwaedd cry, shout). — Sg. Nom. fáeth fiada Hy. 7 Praef. (Name für diesen Hymnus); Dat. iath ainm do chlug cona féid Corm. p. 6 bachall („iath is a name for a bell with its voice“), vgl. Finn Faidhech („sweet-sounding“), Name für Patrick's Glocke, On the Ms. Mat. p. 337.

fáelld froh; failld „joyful“ Corm. Transl. p. 78. — Sg. Nom. fáelld FB. 56; SP. II 11; 12; ba fáild i timnaib Dé Three Hom. p. 84, 14; Pl. Nom. fáilti laeti Wb. 16^a (Z². 236); batir fáelti meis CC. 3 LU.; bátar failte FB. 16. — Adv. co failld Gild. Lor. Gl. 267 zu laetus. — Vgl. for-báelid.

fáelte, fáilte F. Freude, Willkommen; gaudium Z³. 247; feraim fáilti (mit Gen.) ich heisse Jemanden willkommen. — Sg. Nom. tathut fáelte SC. 10; failte muintire nime FA. 19; ros bia failte ScM. 4; CC. 3; ro ferad failte friu ScM. 1; fáilti TE. 5 Eg.; FB. 5; p. 145, 10; fáilte ní thaet imm aire Lg. 17, 47; ba si a falte mo chuitbiud South. 48^a (Goid.² p. 59); falti Lg. 17, 53; Acc. fersait . . fáelti fri Lóeg SC. 16; 17; 20; 35; 38; 46; failti Lg. 15; p. 144, 6; 18; 19; co ro fersat fáelte fri hUltu FB. 54; SC. 16; failte p. 40, 25; móir ScM. 15; SC. 32; dogní failte friu ScM. 5; na tibre falte dún Lg. 10.

fáemit s. foemaim.

fáen, vgl. „faon void, empty, feeble“ O'R.

fáen-béla FB. 53?

fáen-chless ein cless Cuchulinn's

mit dem Schilde, s. unter fæbur-
chless; fæncless *LU.* p. 73^a, s;
„slope-feat“ *O'B. Crowe Siab. Concul.*
p. 434 (indem er wohl fæen mit
fæn verwechselte); „prostrate feat“
O'Curry On the Mann. II 372.

faesam, faesum s. fæesam.

fæeth s. fæed.

ro faeth s. ro faith.

faga ein *Speer*; fogha *short*
spear On the Mann. II 295; fagha no
fogha i. ga *O'Clery*; *Corm. Transl.*
p. 78. — *Acc.* la faga féig fobart-
tach p. 310, 39; gai fota fæborglas
re faga féig fobartach co semm-
annaib óir orlasrach inna farrad
issin charput *LU.* p. 81^a, 35.

fagus *TE.* 16 *Eg.* s. focus.

co falcclur *Conj. Dep. ut videam*
Fél. p. CXIX, *Sg.* 2 co fhaicera-so
Three Hom. p. 72, 28, *Inf.* do faic-
sin *FB.* 39 *Eg.*, s. faca.

fald, falditir s. fóid.

faldche, „faithche a green or
lawn, the four fields nearest the
house“ *O'Don. Suppl.*; on faithche
„from the green“ a platea *Corm.*
Transl. p. 139 plac. — *Sg. Gen.*
for lár na faidchi *Lg.* 15; *Dat.* for
faidchi na hEmna *Lg.* 14; isind
faichthi *ibid.* 11 (sinn aidchi *Lc.*);
iarsind faidche 15.

1. fail *Nähe*; nearness *O'Don.*
Suppl. — *Dat.* bóí Mugain iar sin
bí fail Diarmata oculus sí amrit *LU.*
p. 52^b, 1; i fail Nóisen *Lg.* 12; 17;
19; *TE.* 2 *LU.*; 8; i fail *Three*
Hom. p. 76, 6; ina fail *FA.* 15;
16 *LBr.* (inna farrad *LU.*); a bh-fail
near, in the vicinity of *O'Don. Gr.*
p. 287; a fail a m-bi p. 112.

2. fail, full s. ail.

ros failgestar s. fo-lalcim.

no failgíftis s. fo-algim.

faill *negligence, failure*
O'Don. Suppl.; vgl. fáillighim *I fail*,
neglect, delay O'R. — *Sg. Nom.* is
faill cech n-aichnid *SC.* 43 („every-
thing known is neglected“); ní epelai
faill na eoliss p. 141, 24.

ro fallsad *Lg.* 16 s. fu-langim.

faindel straggling, straying
O'Don. Suppl. — *Dat.* for fainiul
alluc illuc *LU.* p. 4^a, 16.

faindelach i. oinmitt („an oaf“)
Corm. Transl. p. 81.

fair s. for.

co n-don fair *Hy.* 5, 39, fóir *Fr.*,
etwa 3. *Sg. Fut.* zu fo-riuth ich
helfe?

fáir *Sonnenaufgang, Osten*;
i. turgbail na grene i mhatin, ab eo
quod est jubar unde Columcille
dixit: Dia lim fri fuin, Dia lim fri
fair (i. fri turgbail) *Corm.* p. 21.

fairle s. forglu.

faircsi *Anblick, Ansehen, für*
for-aicsiu? — *Nom.* faircsi trí folt
fair *LU.* p. 81^a, 9; ba forcsi fair
FB. 27; *Dat.* do faircsi in oenaig.
TE. 15 *Eg.*

faire *Wache, Bewachen.* —
Nom. a fari dúib dass ihr sie be-
wachen sollt *FB.* 80; *Gen.* isin
t-sudiu faire auf dem Wachposten
FB. 81; 84; 86; co trath na faire 83;
na fari *ibid.*; *Dat.* do fairi na ca-
thrach die Stadt zu bewachen *FB.* 80;
luid . . dond faire ging auf die Wache
FB. 81; do faire 89; d'airi *Patraic*
Hy. 2, 61. — *Vgl.* aire, frith-aire.

fairend *F. Abtheilung, Schaar*;
vgl. ind foirinn *Gl. zu factio*
MI. 33^a, 8 (*Z^a.* 212). — *Sg. Nom.*
FA. 23; 27; p. 170, 14 (ferend);
in foirenn *Three Hom.* p. 2, 3;
atberat fairenn aile dicunt *alii*
Hy. 1 *Praef.*; *Gen.* dásacht na foirni
se *SMart.* 21.

fairge, farree *F. Meer*; foirggae
Thetis SG. 124^a (*Z^a.* 61); fairge
aequor Ir. Gl. 1103; *abyssus ibid.* 575.
— *Sg. Nom.* fufuasna fairggæ find-
folt *SG.* p. 112 (*Z^a.* 953); *Gen.*
folés na farrci *FB.* 81; fótrond
fairrci dimóre 85; *Dat.* co fota
dond farrci *ibid.* 81 (farrgi *Eg.*);
anfar dond arrci 87.

fairithe bereit, bereit, s. f6-
irim. — *Sg. Nom.* is fairithe in
long *Three Hom.* p. 12, 19.

fairsing weit; amplus *Ir. Gl.* 640;
huand fairsing-menmnaigi slain *Gl.*
zu magnanimitate *MI.* 135^c (*Gold.*
p. 27).

fairsinge *F. Weite.* — *Dat.* dia
farsingi in tige *FB.* 55; hi farsinge
Gl. zu illethu *Hy.* 1, 45.

faicci (for
foicci).
mesca
Ulad.
Cach faicci
thica d'aid
chi ra élla
= itis lucht
= frestail
a fithalma
= aen fher:
aib uathu).
mesca
Ulad.

Sg. Nom. lestar fás *SP.* IV 2; bed fás tír Temrach *Hy.* 2, 20.

fásach „wilderness“. — *Sg. Dat.* isin fásach *Fél.* p. CLXXXVII.

fásaim ich wachse, s. ásaím. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 ní fhásand di torad no tarbai don anmain *Three Hom.* p. 94, s.

fastaim II ich halte fest, zurück; s. astaim. — *Praes. Sg.* 3 fastóid *FA.* 17 (astaid *LBr.*). — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 nos fastand *FA.* 18 (astand *LBr.*). — *Praes. sec. Pl.* 3 co fastaitis *SC.* 48. — *Praet.* co ro fhast iat isin luc ain *SMart.* 24. — *Pass. Praes. Pl.* 3 fastaitir *FB.* 63. — *Inf. Nom.* fastud *FB.* 62.

hi fat s. fot.

fate „caution“ *Corm. Transl.* p. 116 meta; vgl. faitech, fót.

fáth, fád *Ursache, causa.* — *Sg. Nom.* is e fath a denma *Hy.* 4 *Praef.*, fád a dénma *Hy.* 7 *Praef.*, vgl. haec est causa denma hujus hymni *Lat. Hy.* XIII *Pref.* (*Goid.* 2 p. 105).

fathach „giant“, s. athach. — *Sg. Nom.* fathach cnaimbreamhar mórsrónach caimfiacloch dearg-súileach corpbhuidhe *Torr. Dh.* p. 118, 27 (zur Sache vgl. *FB.* 37).

fatód Anzünden; „fadogh kindling“ *O'R.* — *Dat.* ní lamad nech tenid d'fhatód i n-Eirinn isind lou sin *Three Hom.* p. 20, 28.

fátsine s. fátsine.

re fatuind *Oss.* III 6, mit *Ed.* zu lesen fathuind, s. fothond.

fe ab eo quod est ve i. vae *Corm.* p. 21; fe amae „woe is me!“ *Rev. Celt.* III p. 185; *SC.* 7; *FB.* 35.

feb *F. Auszeichnung, Vortrefflichkeit; „féib distinction, dignity, honour, rank“ O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* aire feibhe „a chief of dignity“ *O'Don. Suppl.*; *Dat.* ar gach feib p. 142, 6; ar feb ocus innbas p. 142, 1; co ro molaim rig as cach feib i m-bí p. 328, 8; *Acc.* cen feib íca *SC.* 29; *Pl. Nom.* at mathi ém na feba sin *LU.* p. 124^b, 19; *Dat.* conid am eolach hi febaib físs p. 328, 17; *Acc.* la

feba féne *FB.* 22; rom alt-sa em la feba féne *LU.* p. 124^b, 18.

febas *M. Vortrefflichkeit; beauty, comeliness, superiority O'R.* — *Dat.* ar febas do chrotha *FB.* 17; 93; *Lg.* 8; ar ebas a erlabra „for the goodness of his eloquence“ *LHy.* fo. 3^b; fo febas a lamda s. dron; cia beith d'feabus na síne *TE.* 9, 4 *Eg.*

febtu *M. qualitas.* — *Sg. Gen.* inne ind febtad *SG.* 28^a (*Z.* 801). — *Vgl.* feib.

1. fec *F. Zahn; fec fiacail O'R.* crom. — *Sg. Dat.* na feic *Oss.* III 6 (*Gl.* na fiacail); *Acc.* cu feic a cuill *Oss.* III 4 (*Gl.* corricci a fiacail).

2. fec „a spade“ *Corm. Transl.* p. 78.

feccaldecht Rückwärtsgehen, „backsliding“ *Fél.* p. XXXVII ss. cecha fecais p. 40, 32, „at every journey“?

féclm III ich sehe, blicke, für fo-ad-clim? — *Imperat. Sg.* 3 fecced p. 310, 12. — *Perf. Sg.* 3 do fécai *CC.* 7 *LU.* — *Praet. Sg.* 3 fecais ann sin ic irnaide Ailella *TE.* 12 *Eg.*; fo-ta-fécais er sah sie an *TE.* 12 *LU.*? fecis *ibid.* 18; níir fec *TE.* 6 *Eg.*

féchaim ich sehe, blicke. — *Praes. Sg.* 2 cid féchaisiu *TE.* 6 *Eg.* — *Inf. Dat.* d'féachain look *O'Don. Gr.* p. 203; *Torr. Dh.* p. 56; 82; *TE.* 2 *Eg.*; 6.

féchem *M. debtor Z.* 264, vgl. 1. fiach.

1. fecht Gang; journey *O'R.*; fecht i. turas *Beitr.* VII 27; progressus *Z.* 809; in tan téit in duine fri fecht n-éca *Corm.* p. 3 audacht (wenn man zum Todesgange geht).

2. fecht *N. Mal* (in dieses *Mal*, einmal u. s. w.), nicht verschieden von 1. fecht; a fecht sa dieses *Mal*, jetzt *ScM.* 17; *TE.* 14 *LU.*; hi fecht sa *SC.* 35; *FB.* 53; fecht sa *SC.* 16 (i fecht sa *H.*); a n-oenfecht das eine *Mal* *TE.* 10, 20 *Eg.*; nach . . in oenfecht dass sie keinmal. *Lg.* 19; in tres fecht-sa das dritte *Mal* p. 39, 14; 42, 6; indara fecht . . in fecht n-aill das

cáin feid a rosc *FB. 24* (feith *Eg.*)?
nis feid mo rosc rán indiut
FB. 47 (feith *Eg.*)?

airmittiu féid *Ehre s. 2. fíad.*

feidle *F. Ausdauer, von fedil;*
permanence Fé. p. CLXXXV. —
Dat. co féli co féthamla co fédli
fo mamh LBr. p. 261^b, 25.

feidligim III *ich halte aus,*
bleibe. — Praes. Sg. 3 Dep. fed-
ligedar manet Wb. 2^o (Z². 439).

feidm *N. Anstrengung; tréin-*
feidhm „a mighty effort“ O'Don.

Gr. p. 339. — Sg. Nom. Fé. Jan. 21;
feidm chuinge seirige FB. 91 (vgl.

ere); feidm airg ibid. 33? Gen. ann
sin a dubhairt re n-a lucht feadhma

a long do chur a bh-feisde Torr.
Dh. p. 162 („his trusty people“,

vgl. „feidhm the customary service
due from a vassal to his lord“ O'R.);

ar feidm Lg. 5, 22 corrupt?

féig scharf, vgl. fége. — *Sg.*
Nom. co rop féig rosc for n-anme

Wb. 21^a (ut sit clarus oculus animi
vestri Z². 998); ba féig. in feghad

FB. 40 Eg.; in foglaid féig „the
keen robber“ Fé. p. LXXXIX; Acc.

la faga féig p. 310, 39; LU. p. 81^a, 35
(s. faga); Pl. Acc. fri faebra fégi

Hy. 5, 97.

féil *Fest, vgl. félire. — Sg. Nom.*
feil a cosacarthas in templo Gl. zu

die Sanctae Mariae Goid.² p. 53
(Wien. Gl.); Fé. Febr. 27 u. 5.;

Gen. fri fuilte féle SP. V 1; Dat.
hi feil Johain Baptist FA. 3; i feil

Antóin manaig Fé. Jan. 17; Pl.
Nom. feli Termini Gl. zu termina-

libus Goid.² p. 53 (Wien. Gl.).

féile s. féle.

féilmed *FB. 88 s. femdim.*

féin indecl. selbst; ipse *Z². 366;*
bei der 1. Sg.: lem féin Lg. 3;

m'ainm-se féin mein eigner Name
SC. 13; Lg. 6; TE. 9, 25; Oss.

III 10 Gl.; bei der 2. Sg.: do mac
fein CC. 7 LU.; uair nachat fil-siu

fein FB. 62; bei der 3. Sg.: tic-
seom féin immach ScM. 5; TE.

6 Eg.; 17; FA. 9; 34; dó féin
FB. 69; dia fiadnaib fein FB.

40; 77; Gl. zu Hy. 5, 19; sí fein
Gl. zu Hy. 5, 28; di fen úr selbst

p. 39, 13; Oss. III 7 Gl.; a snáthait
fein FB. 65. — Vgl. fessin, feisne,
fadéin, fadesin, céin.

feinne *FB. 53?*

1. feiss *Schlafen, Inf. zu fo-*
aim; Corm. p. 26 laiches. — Sg.

Nom. in ben tuc leis a feis la
Concobar innocht LU. p. 127^a, 25;

fess ri fer dib TE. 5 Eg.; Dat.
do feiss aidche die Nacht zu

schlafen Hy. 2, 27; iar feis di la
Eochaid TE. 6 LU.; do fes lium

p. 145, 8.

2. feiss s. fess.

feiss aidche „a night's supper“
Corm. Transl. p. 73; feiss aidche

do biud Gl. zu vesperum Corm.
p. 20 fescor; feis aidche-no meled

a broin cech fer ar n-uair dona
hapstalaib Three Hom. p. 104, 21.

Vgl. féis coena O'Don. Suppl., nicht
verschieden von fess, feiss Fest?

feisne, fesni indecl. selbst; ipse
Z². 366; bei der 2. Sg. dit dáig

fesni um deiner selbst willen SC. 13;
bei der 3. Sg. lathe na samna feisne

SC. 1; bei der 3. Pl. siat fesni
FB. 29. — Vgl. féin.

féiste, féisde entertainment,
accomodation O'R., vgl. a long

do chur a bh-feisde agus lón bidh
agus dighe do chur innte Torr.

Dhiarm. p. 162 („to equip his ship“).
feith calm, a calm O'Don.

Suppl.

1. féith *F. Sehne; rien, fibra*
Z². 250. — Dat. do féith bic bis

fon tengaid this Gild. Lor. Gl. 132
zu sublingue; Pl. Acc. na fethi

Gild. Lor. Gl. 223 zu fibras; féthi
do braget ScM. 14.

2. féith „honey-suckle“ (Geiss-
blatt) O'R., „woodbine“ (Waldwin-

de, Geissblatt) On the Mann. Index;
ein Gewächs, dessen Ranken oder

biegsame Zweige zu Flechtwerk ver-
wendet wurden; etymologisch = lat.

vitis. — Sg. Nom. rat nascestar mar
nascas féith fidu On the Mann. III

p. 448. — Vgl. féthaide, féthan.

ron feladar *Hy. 1, 1, Gl. i do-*
rata a fial torund diarditin, 3. Sg.

Conj. Dep. zu félaím = lat. velo?
1. féle i. écsi no éceis „poetry

dm, "use".

se feidm

nisadh don

oilach; the

a he made

the cock.

eteng, under

ermot me

exusa Comber

or a poet⁴), inde dicitur filidecht i. écsi *Corm.* p. 20; i. ecas *O'Dav.* p. 86.

2. féle *F. honestas, verecundia* *Z³.* 18. — *Dat.* ar firinne ocus féle *FB.* 93; *Acc.* ar na aictis féli a n-athar *LU.* p. 2^a, 39 (*Schaam*).

feles, „feilios *vanity, trifle*“ *O'R.*; isfeles *Gl. zu isepa LU.* 56^b, 22.

félire *Festkalender, Gl. zu codice, aperto Cr.* 32^a (*Z³.* 18); feilere *annalis Goid.³* p. 53 (*Wien. Gl.*).

1. fell i. each *Corm.* p. 19.

2. fell *treachery Corm. Transl.* p. 78. — *Nom.* ní cóir damh-sa feall do dheunamh ort *Torr. Dh.* p. 138; *Dat.* hi fiull *treacherously O'Don. Suppl.*; *Acc.* ní dhén feall air *Torr. Dh.* p. 92.

felmae *Schüler Corm.* p. 20, *Transl.* p. 36 caid, *O'Dav.* p. 86.

félmae *saepes SG.* 50^b (*Z³.* 18); felma oder ail „*stake fence*“ *On the Mann.* I p. CXCI. *Vgl.* cuaille fernai i felaim n-argait *Corm.* p. 34 orc tréith ein *Erlensfahl in einem Staket von Silber?*

felsub = philosophus *Z³.* 1000. — *Pl. Gen.* besad felsub *Wb.* 27^a; sechim na fellsam *Fél.* p. 17, fellsom *Rawl.*

fémilm ich bin nichtim Stande, bin unfähig, *vgl.* émdim und for-émdim. — *Praes. Pl.* 3 femdit .. a n-etergleod *FB.* 41. — *Perf. Sg.* 3 cor fémid cor do chois no do laim de „*he could not stir either foot or hand*“ *Three Hom.* p. 18, 15; coro fhemid in salm „*so that he could not (chant) the psalm*“ *ibid.* p. 102, 16. — *Pass. Fut. Sg.* 3 ní féimdebthar ann-som „*there will not be denial there*“ *Fél. Prol.* 260 *Laud.* — *Inf. Dat.* iar fémiud in croind do dluigi „*after being unable to split the tree*“ *Fél.* p. LXXIII 4; dom femid-sa *Lg.* 9 *Lc.*; *Acc.* la féimmed ind lemme *FB.* 88.

femnach *F.* „*sea-weed*“ *Corm.* p. 37.

fén „*some kind of wagon or cart*“ *On the Mann.* I p. CCCCLXXVI; *plaustrum Z³.* 19; á i. fén no carr no carpat *Corm.* p. 5; *Gl. zu Hy.* 5, 25. — *Sg. Dat.* atconnaicset .. da dam

allaid rempu co fhen etarru „*with a wain*“ *Three Hom.* p. 46, 1.

fenamain *Geflecht*; i. fighi mín i. cur slaiti, ut est mesir ailt (i. tech) iarna ait sceo fenamnaib i. ar méd a aiti ocus feabus a fighi *O'Dav.* p. 85. — *Sg. Dat.* di fenamain in tige *FB.* 25 (*vgl. On the Mann.* I p. CCXCVIII, III p. 31). *Hierher auch hi fenamain Hy.* 5, 25? gemeint könnte sein der Wagenkorb (daher die Glosse i. fén) oder ein Korb.

fene, *Sg. Dat.* fon mám nuu i. isind feni nui *Gl. zu hanc (arcam) inpossuit sub jugo novo Ml.* 2^b, 11.

féne einer der Namen für die alte Bevölkerung Irlands, daher wohl Féne zu schreiben, in den folgenden Stellen *Gen. Pl.*: do thuataib Fene *Hy.* 2, 40, *Gl.* i. o Fenius farsaid; oaic féne *SP.* I 6; la feba féne *FB.* 22; belra Féni *Corm.* p. 32 noes; in ferg fene *ScM.* 3, 3. — *O'R. hat:* féine *F.* a farmer, doer, a champion. — *Vgl. fian.*

fénechas *M.* das *fenische Gesetz*; féineachus the laws of the ancient Irish, the code of the brehon laws *O'Don. Suppl.*; seanchus agas fénechus *Hiberniae Antiquitates et Sanctiones Legales ibid.* — *Nom.* ro fess is fás in fenechais i. condelg ferb n-Dé *Corm. Transl.* p. 72; is fas fénechas ic ferbaib Dé *LU. Amr.* V 3.

fennalm II ich häute; carnifico *Z³.* 434. — *Inf. Dat.* oc fennad lóig *Lg.* 7; *Fél. Prol.* 48.

fénnid *M.* Mitglied der fiann; Coirpre i. fénnid do Láignib *Corm.* p. 32 orc tréith; bóí dan Cumall mac Trénmoir rigfennid hErend fri láim Cuind *CCn.* 3 („*king-warrior*“).

feochair wild; feuchuir severus *Z³.* 781. — *Sg. Nom.* ech .. feochair *FB.* 47; feochur *Gl. zu acher Hy.* 5, 9.

feochra *F.* Wildheit. — *Dat.* ho feuchrai *Gl. zu feritate, morum Z³.* 248; co feochru *Gl. zu co fegi Three Ir. Gl.* p. 132.

feochraigim III ich bin-, werde wild. — *Praes. sec. Sg.* 3 nos feochraiged fria dáinib *SMart.* 37 (bó dásachtach).

an) fenasiu (gl. accipito)
Ml. 68^d

feochuine, *vgl.* indar lat is feochuine (no flaich) hEreenn fil uasa *Rev. Celt.* III p. 183 („the ravens of Eriu“).

feóil *F. Fleisch*; ind feúil *MI.* 22^d, 7 (*Z^a* 249); *Corm. Transl.* p. 49 carna; feoil na físcal *gingiva Ir. Gl.* 150. — *Sg. Nom. TE.* 13 *LU.*; *Gl. zu art Oss.* III 4; *FB.* 9; *Dat. día eóil SC.* 23.

feoit, feotar s. foaim.

fer *M. Mann*; *vir Z^a* 222; fer clí *levir Ir. Gl.* 397 (*vgl.* cliamhuin *son-in-law O'R.*); mit fer sind zahlreiche termini technici gebildet, z. B. fer legind lector, fer midboth, fer nadma, s. *On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* ben is fer *TE.* 10, 8; *SC.* 10; 31, 8; 13; *FB.* 15; p. 310, 30; in fer *Hy.* 5, 68; *ScM.* 1; *TE.* 13; *CC.* 3 *LU.*; 5; *SC.* 12; 15; 23; 44, 5; fer aurbága *FB.* 11; cach fer *Lg.* 1; 9; *FB.* 80; fer dar fer *ScM.* 15; 21, 27; fer maith di feruib Erinne *TE.* 2 *Eg.*; co nach acced fer di Ultaib *Lg.* 6; cid fíó fer *SC.* 37, 13? oen-fer ein Mann, der eine Mann *Lg.* 7; *ScM.* 8; *SC.* 23; 38, 8; *Gen.* ó mnai ind fir p. 311, 28; innas ind fir *SC.* 23; 33, 30; *FB.* 19; 44; 82; mád ina sláinti ind fir *SC.* 10; cech fir *SC.* 2; os adart fir i sírc 23; 38, 4; a fir muintire *Gl. zu a hathig Hy.* 5, 87; *Dat.* do fiur *Wb.* 10^b (*Z^a* 224); dond fir *ScM.* 15; do cach fir díb *FB.* 54; 56; *Acc.* ar fer n-aile *TE.* 13 *Eg.*; in fer n-ingalair *TE.* 12 *Eg.*; in fer 12 *LU.*; 13; *SC.* 15; 36; fer dia muintir *TE.* 5; ben cin fer *TE.* 2 *Eg.*; ri fer díb 5; cosin fer *CC.* 6; dar fer fíand *ScM.* 21, 32; immon n-óen-fer *FB.* 15; *Voc.* a fir *TE.* 9, 9; a fir maith 10, 9; *Pl. Nom.* fir *Oss.* I 1; *FB.* 21; ind fir sea *SC.* 22; *FB.* 25; 75; fir hEreenn *Hy.* 2, 53; *ScM.* 11; *TE.* 2 *Eg.*; 6; 7; 20; *FB.* 11; fir Ulad *CC.* 3 *LU.*; fir in t-sith *TE.* 5 *Eg.*; fir domain *FA.* 13; fir legind 27; *Gen.* for cethra fer n-Alban *Lg.* 11; 18, 18; fernai fer *FB.* 29; fer n-hErend *ScM.* 5; *TE.* 15 *Eg.*; *FA.* 32; slúaigh bfer n-Erinne *TE.* 19;

láith galle fer n-hErend *ScM.* 6; *FB.* 9; p. 310, 3; 5; co mathib fer n-Ulad *FB.* 4; mor fer *ScM.* 3, 10; *SC.* 44, 7; coica fer *ScM.* 21, 5; *SC.* 45, 12; inna fer *FB.* 16; fer firean *Hy.* 7, 16; *Dat.* dona feruib *TE.* 3 *Eg.*; do feraib hErend *ScM.* 8; *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 11; for feraib Ulad *CC.* 2 *LU.*; di thrén-feruib *FB.* 2; inrice feraib side *SC.* 31, 8; amru feraib *SC.* 37, 13; *Acc.* na firu *FB.* 15; 87; fri firu *SC.* 13; dar firu 37, 17; firu cocid hEreenn p. 141, 11 (*fíriu Eg.*); for firu hErend *ScM.* 8; *TE.* 2 *LU.*; firu in talman uli p. 191, 17; etir righu ocus coem-firu *TE.* 5 *Eg.* — *Compos.* fer-chubart *FB.* 25; 64; -gnúsi *ibid.* 29; -oclaig 27; -traig *ibid.*

fér *Gras.* — *Nom.* luig-fér *FB.* 9; ro fhas a fér cu mor *Three Hom.* p. 34, 7; *Gen.* nomen feuir *Gl. zu carex SG.* 68^b (*Z^a* 19); do rind ind féoir *FB.* 88; glas-feoir *FB.* 9; a n-gurt féoir p. 112; *Pl. Nom.* féra p. 190, 27; *Gen.* mecnu na fér *CC.* 1 *LU.* — *Comp.* fér-gort.

feraim II „I pour“ (*Three Hom. Index*); ich giesse, gebe (*vgl.* fearthar i. ernithar *O'Dav.* p. 91); feraim fáilti ich heisse willkommen. — *Praes. Sg.* 1 feruim-si fáilti frit p. 144, 18; 3 tech inna fera flechod *SP.* III 5; cid ara fero . . fáilti p. 144, 17; feraid snechta . . foroib *CC.* 2 *LU.*; feraid for n-aigidacht *FB.* 66; feraid . . fáilti *Lg.* 15; *SC.* 32; *FB.* 62; *Pl.* 3 ferait a n-aittreb isin glind *FA.* 22 (*rel.*, ferat *LBr.*); nualla 31 (*lecat LBr.*); 33; mor gleó *SC.* 36; ferait . . fáilte fri Conall *ScM.* 15; p. 144, 6; *FB.* 66; ro ferat . . toscoi co Conobar p. 141, 25. — *Praet. Sg.* 3 no co fer banne ina gort-si p. 41, 36; ro fer . . fáilti fria *SC.* 46; ferais anmich *Hy.* 5, 30; ferais . . fáilte friu *SC.* 16; 17; 20; 35; 38; *FB.* 66; 68; 79; p. 40, 25; feraiside *FB.* 69; fersu *SC.* 35 (*mit Acc. des Pron. suff.*); co ro fersat fáilte fri hUlu *FB.* 54; fersait *SC.* 16. — *B-praet. Sg.* 3 feraib . . fáilti friu *SC.* 35. — *Pass. Sg.* 3 ferthair

a guba CC. 4 LU.; ferthar failti fris FB. 5. — *Conj. Sg.* 3 ferthair a n-óenach SC. 3. — *Praes. sec. Sg.* 3 fertha óenach la hUtu SC. 2; no fertha *ibid.*; ferta failte fris p. 145, 10. — *Praet. Sg.* 3 ro ferad failte friu ScM. 1; ro ferath TE. 5 Eg. — *Fut. Sg.* 3 ní firfider SC. 3, aber firfaider 27 zu firaim? — *Inf. Nom.* ferthain ind óenaig SC. 2; *Dat.* oc ferthain óenaig SC. 1; ita in cath oc a ferthain indiu 33; frassa . . oc ferthain forro FA. 26.

ferand Land; *ager Ir. Gl.* 390; *Gl.* zu iathmaige Hy. 3, 6. — *Nom.* in ferand sin FA. 30; iss ed ferand ro thog in drui i. Almu CCn. 1; *Dat.* as t'ferand ScM. 12; *Acc.* co a ferand duthaig CCn. 7; ferann p. 41, 23.

1. ferb F. Kuh; *Gl.* bó Corm. p. 19. — *Sg. Gen.* cen gert ferbba Corm. *Transl.* p. 37 cernine; ferba brachtchi brothlochi FB. 68, 2 (i. bó LU., i. bui Eg.) die Braten von fetter Kuh und gemästetem Schwein? Pl. *Nom.* ferba i. bai LU. p. 125^b, 20.

2. ferb i. ból docuirither for aigid duine iarn-áir no iar n-gúbreth Corm. p. 19 („a blotch which is put on the face of a man after a satire or after a false judgment“).

3. ferb = verbum; i. briathar Corm. p. 19; ferb n-Dé = verbum Dei, s. unter fenechas.

ferdalgsecht s. ferthilgsecht.

ferend p. 188, 19 lies fairend.

ferenn M. Gürtel (um die Wade, um den Leib); i. hid bis um cholpa fir, . . ferend oir im choiss rig Corm. p. 20; ferend din ainm do criss bis imon fer *ibid.* — Pl. *Acc.* ferais snechta mór forru co fernnu fer ocus co drochu carpat LU. p. 58^a, 9 (vgl. Corm. l. c., O'Don. Gr. p. 260).

1. ferg, ferc F. Zorn; ferc ira Z^a. 61, 241. — *Sg. Nom.* t'ferg SC. 41; *Gen.* gusfland ferge ScM. 15; flandrúad ferci SC. 38; d'imbert a ferci fornd SC. 36; *Dat.* co féirg FB. 52; ar feirg ri rig n-Ulad Lg. 5, 22; dia m-bi fergi fúasnadar

FB. 48, zu lesen dia m-be i feirg i fúasnadar? — *Compos.* co fergluinde móir Three Hom. p. 78, 34, für ferg-gluinde („with angry bitterness“); FB. 29.

2. ferg M. Held; i. laech Corm. Tr. p. 80; O'Dav. p. 84. — *Sg. Nom.* in ferg fene ScM. 3, s.

fergach zornig; fercach iratus Z^a. 61; fergach Gl. zu acher Hy. 5, 9. — *Adv.* co fergach Oss. I 5.

fergaigim Ill ich bin-, werde zornig. — *Praes. Sg.* 3 Dep. ní fercaigedar Ml. 24^b, 18 (non irascitur Z^a. 439); fergaigher . . friiss Fél. p. LXXVI 9. — *S-praet. Dep. Sg.* 3 ro fergaigestar FB. 15.

fér-gort Grasparden, Graspplatz. — *Sg. Gen.* ind fergoirt FB. 38; *Dat.* isind fergort 39; *Acc.* hi fergort 36; 40.

fern Schild; fearn shield O'R. — *Sg. Gen.* is cú ferna fodluigthe FB. 68, 7; *Acc.* tar fern flann ScM. 21, 32 M.; Pl. *Nom.* bit fernaí fer dlochtai FB. 29; *Dat.* fernaib (i. sciathaib) ilib ildlochaib LU. p. 125, 24.

fernog Erle; alnus Ir. Gl. 558, vgl. cuaille fernaí Corm. p. 34 („an alder stake“).

ferr besser, Compar. zu maith gut; melior Z^a. 277. — cid ferr cid messu dom nirt SC. 38, 3; is ferr a chách ito-sa 28; nir bo ferr ro bóí 48; is ferr a techt FB. 6; is ferr dam-sa techt leth n-aill SC. 13; bes . . nocon err in ben 43 (nochan fearr H.); 44, 10; ro bad ferr lim tairissem 44, 2; 3; FB. 8; ba ferr a comaitecht . . oldaas . . Lg. 13; andás ScM. 7; andá TE. 12 Eg.; is ferr do laech andai-siu er ist besser Held, als du bist ScM. 10; 16; conna bui adhaig bud ferr doib CC. 3 Eg.; ferr cech náth Hy. 5, 24; nech bad ferr lim a cheli do lenmain SC. 26; caraim-se fos ferr cach clú SP. II 3; im Sinne des Superlativs: da ech bas ferr la Connachta ScM. 2; ferr cinis Hy. 5, 4 (i. is ferr ro genair sie ist die beste, die geboren worden ist).

ferrig p. 141, 21 zu lesen for rig.

fers = versus. — *Sg. Dat. hi fers SG. 6^b, 24.* — *O'R. hat fearsa F. a verse, vgl. ro chan in fersa sa „he sang this verse“ Three Hom. p. 22, 9.*

fersad *F. Keule; club On the Mann. II p. 256.* — *Sg. Gen. tré cheann na luirg-fearsaide „through the end of the club“ Torr. Dh. p. 140, 2 (vgl. lorg).*

ferscal *Mann; Gen. ni rod féch din riam i n-gnuis ferscali Three Hom. p. 84, 13.*

fert *Grab; i. adnacu Corm. Transl. p. 79; i. ulaid cumdacha O'Dav. p. 90; i. cladh ibid. p. 91.* — *Sg. Nom. Oss. III 7 (Gl. lecht); Lg. 17, 29; cor clasta a fert TE. 8 LU.; Acc. cor la fert Lena ann p. 112.*

fertas *Schaft, Stange, wie deren eine auf jeder Seite des Wagens war, vgl. O'B. Crowe Siab. Concul. p. 420 („the spindles of the axle-tree of a chariot“ On the Mann. Index, wohl nicht richtig, denn dann würde es nicht immer fertas carpait heissen); auch ein Theil des Spinnrockens On the Mann. III 116 (90), „the spinning stick, the distaff“ O'Don. Suppl.*

— *Sg. Nom. is fertas carpait Conculaind ro maid ocus is do béim fertas dochóid LU. p. 63^b, 42; Dat. do des-fertais in charpait p. 310, 21; ScM. 19; Acc. fertais in charpait ibid.; Pl. Nom. fertse carpait do béim LU. p. 65^a, 4; fertsi crúadi colgdírgi FB. 45; p. 310, 30; Gen. déca namma in bá teclairm na fertas dogéna fanan-imscotad LU. p. 64^a, 6; Acc. imscothis . . na fertse culind ibid. 8.*

ferthigis *steward Féil. p. XL 12; oeconomus O'D. Suppl. Vgl. frithaig.*

ferthigsecht *M. Aufwarten, steward sein. — Sg. Dat. icond ferdagsecht ScM. 6, fertighsecht H.*

fescor *Abend; vesper Corm. p. 20. — Sg. Dat. ond fescur SG. 183^b (Z^a. 781); adverbial: fescor am Abend, eines Abends Hy. 5, 27; SC. 37, 2.*

fess, fels *F. Fest, besonders*

das Fest von Tara. — Sg. Nom. ar bá hiát dá cómthínól airegda nó bítis oc feraib hErendi. fes Temra cecha samna, ar bá hí síde caisc na n-gente, ocus óenach Táiltén cech lúgnasaid LU. p. 52^a, 18; ar-focarar . . feis Temra do dénam TE. 2; Gen. do chathim feasi Temrach ar cech samain LU. 52^a, 17; docum na feisi TE. 6 Eg.; Dat. riasin feiss ScM. 2; do feis Mic Dathó p. 112; d'feis na Temruch TE. 2 Eg.; 6; hicc fes TE. 6 Eg. — Vgl. tarb-fess, feiss aidche.

fess s. fetar.

fessin, felsin *indecl. selbst; ipse Z^a. 367; bei der 2. Sg.: let fessin FB. 62; bei der 3. Sg.: Mac Dathó fessin ScM. 6; FA. 2; 7; 10; 19; 29; 33; FB. 61; 63; 69; 70; 72; SP. II 15; beim Possessivpronomen: a dirgi fesin FB. 28.*

fésóe *Bart Corm. p. 11 crontsaile; fésóg barba Ir. Gl. 47; fésógach barbosus Ir. Gl. 645. Vgl. taicmainged a fés íchtarach corricei á glán ihr Schaamhaar LU. p. 86^a, 13?*

fésta *sofort, alsbald; feasta for the future O'Don. Gr. p. 267; feasda forthwith O'R.; biad féin ag imtheacht feasda ich werde mich alsbald auf die Wanderung begeben Torr. Dh. p. 76, 11; ibid. p. 128, 13; coimeirig festa TE. 10 Eg.*

fét *Spiel, Musik? „feat a whistle; music“ O'R.; vgl. air-fítid. — Sg. Gen. mná féta SC. 34, 13.*

fétáim *ich kann, vgl. fétar ich weiss. — Praes. Sg. 1 ni etaim a arim Gl. zu Hy. 5, 41; Pl. 3 nach fétat do dénam doib FA. 28 (nát cumgat LBr.) — Conj. Sg. 1 Dep. mani fetur-sa sin FB. 6 (zweimal); 3 na foda ne possit Gíld. Lor. Gl. 253; Pl. 3 cura fedat ut valeant ibid. Gl. 43. — Praet. Sg. 3 ni ro fet . . a n-acallaim SC. 9. — Pass. Praes. Sg. 3 ni etar sa ón Féil. p. CIV, 10 (vgl. Goid.^a p. 179) „that cannot be“?*

fetar *ich weiss, wusste; scio Z^a. 458. — Sg. 1 ni fetor-sa Tir. 11; ro fetar-sa TE. 8 Eg.; ScM. 10; ná fetar TE. 13 LU.; no chun*

in rocke
etas mo
expait co
fromur
nath
as in rocke
and

fetar 7 *Eg.*; no con fetur *SC.* 38, 2 (fetar *H.*); nāt fetur-sa ní aile ind acht braissech nama „I know of nothing else therein save pottage only“ *Fél.* p. C; 3 fitir *Hy.* 6, 7; p. 17, 22; *Lg.* 3 (fidir *Eg.*); *FB.* 20; 87; ro fitir wusste *FB.* 3; 79; 89; *Pl.* 1 nad etumar *SMart.* 43; 3 ro fetatar *Lg.* 16 (rus fettatar sie wusstenes *Eg.*); ní fetatar p. 132, 6; *SC.* 12; *TE.* 15. — *Fut. Sg.* 1 *Dep.* co fiasur *SC.* 16; 2 co fessara-su *TF.* p. 182, 26; 3 ben nad fesser nech do feraib hErend *TE.* 2 *LU.*; arin festar cach dune *SC.* 27; *Pl.* 1 co fessamar cia uaind bus calma *Three Hom.* p. 24, 31. — *Fut. sec. Sg.* 3 co fessad *Hy.* 4 *Praef.*; *Pl.* 1 día fesmais *TE.* 10 *LU.*; 9 *Eg.*; co fiasmais *Lg.* 1 *Eg.*; 3 co fiasmais esti *SC.* 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro fess scitum est *Wb.* 23^b (*Z.* 478); ní con fes *ScM.* 3, 18; *CC.* 6; p. 143, 2; 144, 11; *FA.* 8; ro fes *TE.* 10, 3 *Eg.*; Neir ní fess a lige *Fél. Prol.* p. 113; *Pl.* 3 inna hi nach fessa *Gl.* zu quae latent *LHy. fo.* 7^a (*Goid.* p. 65); allighi ní fessa *Fél. Prol.* 76 (ní fessa *LBr.*). — *Fut. Sg.* 3 co festar *Lg.* 1; *TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 43. — *Fut. sec.* co fessata a ciso . . lais *TE.* 2 *Eg.*. — *Part. necess.* ba fissi *Hy.* 2, s. — *Inf. fiss.*

1. feth *Luft.* — *Acc.* hi feth *Gl.* zu in auram *Goid.* p. 66 (*South.*). — *Vgl.* fed, tin-feth.

2. feth *Stille, Ruhe.* — *Sg. Nom.* co tísad féth dó „that a calm might come unto him“ *Hy.* 4 *Praef.*; conda tanic a sult ocus a feth p. 130, 25; hierher auch deig-fhéth in clerig „the cleric's goodly shape“ *Fél.* p. C 27? — *Vgl.* do mífstad ocus anfeith *FB.* 29 *Eg.*

3. feth i. slemain *O'Dav.* p. 93. *Vgl.* Góibniu goba faciebat hastas fri teora gréasa ocus ba feth in gres dédinach *Corm.* p. 32 nescoit („the last action was the finish“); dognid tra Luctine na cranna fri teora snassa ocus ba féith in snass dédinach *ibid.*

feth *ScM.* 22, 12?

féthalde *Adj.* von 2. féith, „with-the-y“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 414. — *Sg. Nom.* carpat fidgrind féthaidi *FB.* 45 (feithendai *Eg.*), 47, p. 310, 27, „a chariot wythewickered“ *On the Mann.* I p. CCCCLXXXI „composed of small timber withed together“ *O'B. Crowe l. c.* p. 418.

fethaigim III ich beschwichtige; fetigim sedo *Goid.* p. 51 (*Wien.*); feathaighim I calm, still *O'R.*

fethal *Abzeichen, Emblem, auch der Gegenstand selbst, der ein Emblem an sich hat; feathal i. comartha no minn O'Dav.* p. 87; feuthal i. eugasg („form“) *Corm. Transl.* p. 81; a fethol i. a n-étach sacaird. *Gl.* zu summus sacerdos scidit vestimenta sua, hoc est ephoth *Tur.* 87 („his decoration“ *Goid.* p. 9, „insigne, ornamentum“ *Nigra Gl. Taur.* p. 49); fethal conduala (gesticktes Emblem?) *O'Dav.* p. 92, mit der Glosse eccusc conduala i. in merge no in brat sída no in rinde, *vgl.* ní conai fethal, i. no ní coimedas ecosc dála coin, i. in meirgi no in breid sída no in raindi *On the Mann.* III p. 114; fethal i. corn cumdaig argoid „a goblet with a silver mounting“ *Corm. Transl.* p. 80. — *Sg. Dat.* sceith co fethul chonduala la cech n-ae *TBF.* p. 138, 5 (*H.* 2. 18); *Pl. Dat.* co fethlaib condualacha for cach n-ae „with emblematic carvings“ *On the Mann.* III p. 220 (gleichfalls *TBF. l. c.*, aber aus *H.* 2. 16); sceith co fethluib conndualae *ibid.* p. 158.

fethamail still; feathamhuil calm *O'R.*; von 2. feth.

fethamla *F. Stille, Ruhe.* — *Sg. Nom.* foss is fethamla „rest and stillness“ *Fél.* p. LXXXV 27.

féthan *Geflecht?* — *Sg. Gen.* carpat féthgrind fethaine *FB.* 50 (fethide *Eg.*?) *Dat.* síthfe co féthain findruine *FB.* 50; fethain p. 310, 28 („with a witheing of f.“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414); sleg . . co fethan óir impi p. 131, 19 („covered with rings of gold“ *O'C.*); *Pl. Dat.* co fetanaib findruine *FB.* 50 *Eg.*?

fethar s. slur.

féth-grind FB. 50 mit Eg. zu lesen fid-grind.

féthi s. 1. féith.

fethim, feithim *I wait, attend* O'R.; vgl. ar-fethim. — Imper. Sg. 2 feith in tret indiu hûte die Heerde heute *Three Hom.* p. 12, 21.

Praet. Sg. 3 fethis Fergus Ailbi n-oll ScM. 21, 29. — Inf. fethem, foitheamh F. *waiting, attendance* O'R.; await O'Don. Gr. p. 202; Dat. diar fethim Hy. 6, 25.

feuchair s. feochair.

fi i. ole Corm. Transl. p. 79, von den Glossatoren mit lat. virus zusammengebracht; s. unter fogal.

fiacail F. Zahn; dens Z². 18.

— Dat. na fiacail Gl. zu Oss. III 6; Acc. corrici a fiacail Gl. zu Oss. III 4; Pl. Gen. feoil na fiacal gingiva Ir. Gl. 150; Dat. dona fiacailb Gûd. Lor. Gl. 126; Du. Nom. dá fiacail Gl. zu Oss. III 6. — Davon fiacalach dentatus Z². 18.

1. fiach M. Schuld, Schulden; debitum Z². 18; vgl. féchem. — Sg. Dat. in so huile d'fech tinoil „all this from a debt she collected“ Tir. 6; Pl. Nom. dlegtir féich Wb. 4^a (debentur debita Z². 226). — Davon fiachach schuldig, it fiachaich debent Wb. 7^a.

2. fiach M. Rabe; fiach niger corvus SG. 29^b, 3; corvus Goid.² p. 66 (LHy.). — Sg. Dat. oder Acc. mar in fiach Lg. 7; Acc. in fiach ibid.; Pl. Nom. ind fiach SC. 35; Du. Nom. in da fiach ibid.

1. fiad Praep. mit Dat. vor; before O'Don. Gr. p. 306; coram Z². 643; fiad mathib Ulad FB. 59; Hy. 7 Praef.; SC. 41; crothid conchend catha ceirp fiad a chlaidib SC. 31, 5.

2. fiad F. Ehre? fiadh i. airmitiu do cach fo gradh ocus dar lium-sa is sí an comeirge hí; failti do cach .hi coitchindi, is é sin an dethbir O'Dav. p. 86 (Ehre Jedem dem Range gemäss, und es scheint mir, dass dies der Ursprung ist; Willkommen Jedem insgesamt, dies ist die eigentliche Bedeutung).

— Sg. Dat. in der stehenden Verbindung airmitiu féid, féith Z². 918: dobeir airmitin féith don fiur Wb. 11^c (dat honorem viro); co armentar féid ut . . . revereatur Wb. 31^c, 12. — Vgl. fiadúghadh to welcome, to honour“ O'Don. Suppl.

3. fiad F. Wild; lus na fiadh ferina Ir. Gl. 183 („herb of the deer“). — Sg. Gen. d'ernail cacha fiada LU. p. 127^a, 37; féith fiada Hy. 7 Praef., Wüdruf, der Name von Patrick's Hymnus, mit Bezug auf die Legende, die a. a. O. erzählt wird („guard's cry“ Stokes); Pl. Acc. na fiada Lg. 8. — Compos. fiad-míla „wild animals“ s. fiadmuin; fiad-ech FB. 37 Eg.? fiudhmoigi Lg. 17, 39 Eg.

fiad FB. 24?

fiada s. fiadu.

fiadach Jagd; venatio MI. 137^a (Goid.² p. 28). — Sg. Nom. fiadach in t-álébe Lg. 11.

fiadalm s. ad-fiadaim; fiad i. in-nisin O'Dav. p. 86. — Fut. Sg. 1 fias no adfias i. inncosad O'Cl. (Beitr. VII 45).

fiadmuin „hares“, i. fiadmíla bid i muine Corm. Transl. p. 79, vgl. fiamuin.

fiadnaib ScM. 22, 5?

fiadnaise N. Zeugnis, Zeugenschaft; a fiadnisse sin testimonium hoc Wb. 13^b (Z². 788); fiadhnaisi hic et haec praesto Ir. Gl. 959; níadnisse novum testamentum Z². 56. — Dat. i fiadnaisi ind rig vor dem Könige FA. 6; i fiadnaise 7; 16; 18; p. 41, 21; hit fiadnaisi SC. 25; FB. 72; inna fiadnaisse FA. 14; SC. 45; p. 43, 14.

fiadu M. Führer? — Sg. Nom. fiadu o Budi leó FB. 76; Pl. Nom. focertar fiadain leó 66? Dat. dia fiadnaib 40.

fiadu M. Herr, Gott; ar feda lhu Cam. (Z². 1004); i. fo dia i. dia maith Gl. zu Hy. 1, 14; 35; 39. — Sg. Nom. fiadu Hy. 6, 7 (i. dia maith); fiado Hy. 6, 16; Gen. scictu ar fedot Cam.; fáthi fiadat Hy. 1, 14; 3, 5; 5, 94; Dat. diar fiadaít Hy. 1, 35

fi .i. du eme
sin (s.
ndiebt)
-s-
feuchrai
foritate)
h. 33c.

gamnach *ScM.* 5; *SC.* 33, 19; tri fíchit cét *ScM.* 2; cóic fíchit *FB.* 9; nóí fíchit *CC.* 2; *Dat.* fíchtib glond *Oss.* I 14; fíchtib drong *SC.* 33, 2; *Acc.* tri fíchtea bliadne *Tír.* 2; frisna cóic fíchtíu sin *FB.* 9; tri fíchte bliadan *Hy.* 2, 40.

1. *fíchlm ich kämpfe*, vgl. ar^o fíchim, do-fíchim, fo-fíchim. — *Praet.* *Sg.* 3 o ro fích cath fri Findmóir *LU.* p. 70^b, 20; fích fris *ibid.* p. 20^b, 20.

2. *fíchlm ich koche* (*intr.*); fíuchaim *I boil, spring up O'R.* — *Praes.* *Sg.* 3 fíchid tairse *SC.* 36. — *Praet.* *Sg.* 3 dothæt in goba and-saíde assaincherdchaíocus bruth romor isin tenchoir inna laim ocus focheird in m-bruth sain i n-degaid in curaig hisin muir co ro fích in muir uile *LU.* p. 25^b, 44.

fíd M. Baum, Holz, Wald; arbor Z^a. 238; vgl. ro-fíd, roid, raed. — *Sg. Nom. und Acc.* fíd fri fíd *FB.* 53; iter fíd ocus mag ocus lenu sowol *Wald als auch Feld und Wiesen Tír.* 6; *Gen.* dochum feda *Hy.* 5, 62; for feda fianchlar *Lg.* 17, 14; dar feda fál 39 (vgl. fídbad); *Acc.* fíd nallabrach *SP.* I 1? — *Compos.* fíd-boc arcus *ligneus SG.* 107^b (*Z^a.* 854); fídh-chat *muscipula Ir. Gl.* 260 „literally wood-cat, a humorous word for a mouse-trap“; fíd-druimm *Waldrücken, Waldberg, Gen.* ind fíd-dromma *SC.* 34, 14; fíd-nemed a sacred grove *O'Don. Suppl.*

fídba, fídhba falcastrum Ir. Gl. 797.

fídbae i. fíthnaisi Corm. Transl. p. 79 ff.

fídbaid Wald. — *Sg. Gen.* dom farcai fídbaidæ fál *SG.* p. 203 (me cingit dumeti sepes *Beitr.* VIII 320); hi Clithar Fídbaidi *FB.* 37; *Dat.* dulli for fídbaid „leaves on forest“ *Rev. Celt.* III p. 177.

fídhell F. Schachspiel; cetharcóir cétamus in fídhell ocus dirge a tithe, dub ocus find fori ocus sainmuintir cach la fecht beos bereas a cluiche Corm. p. 21; clár findruine and co cetheoraib auuib ocus uilneib óir, caindel de líc log-mair oc fursunnud doib, ór ocus

arggat ind fuirend boi forsin chlár *TBF.* p. 140, 13. — *Sg. Gen.* oc imbírt fídhille *FB.* 61; fídhchilli *SC.* 39; clar fídhille *Schachbrett FB.* 37 *Eg.*; dina feraib fídhchilli *FB.* 61; 82; *Dat.* ar fídhchill *SC.* 45, 8; *Acc. oder Nom.* déca arretha fian-fídhell *SC.* 30, 1? *Pl. Nom.* imberthar fídhella dún *SC.* 3?

fídhellacht M. Schachspiel-kunst. — *Gen.* búaid fídhellachta s. búaid.

fíddar s. fedaim.

fímgrind, carpat fímgrind féthaidi FB. 45, 47, p. 310, 27 „a wood-band wíthe-y chariot“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 414 (vgl. grinne)?

fídot Espe; flesc fhidaite „a wand of aspen“ Gl. zu fé Corm. p. 21; bentatar trifídut díá n-ardaib *LU.* p. 64^a, 32 (sie schnitten drei Espen für ihre Wagenlenker, vgl. ro beusat tri fídsíatta fíndchuill illamaib a n-arad *LL. an derselben Stelle des TBC.*).

fige F. Weben; weaving Corm. Transl. p. 76. — *Sg. Nom.* fighe chethurdhúaluch *TE.* 3 *Eg.*; *Gen.* im aiced fige uile i. comobar na fige do garmnib ocus do claidmib i. na slata fige *On the Mann.* III p. 116 („for all the weaving implements, i. e. for all the instruments used in weaving“); don mnái igi *ibid.* p. 115. — Vgl. fígidóir *textor Ir. Gl.* 1095.

figella a vigilia i. frithaire Corm. Transl. p. 77, ein Name für gewisse Gebete, vgl. Stokes l. c. — *Sg. Acc.* do Crist cachain figil *Fél. Dec.* 8; dosgni slechtain ocus crosfigill *SMart.* 36 („prayers or vigil which one makes on his knees with his arms stretched out in a cross“ *O'Cl.*).

figlim III ich webe. — *Pass. Praes. Sg.* 3 im cloidem corthaire i. assa figther in corrthair *On the Mann.* III p. 116.

figlim ich mache figell, bete. — *Imperat. Pl.* 1 figlem legem ir-naigtíu *LBr.* p. 261^b, 44. — *Praet. Sg.* 3 figlis fut báí i. dorigni figill in fot ro báí in vita i. dá

*aba (-1.
imhe, i. e.
risinous).
2. Da Choga.*

*inna fige (gl. talae.
-kl. 59?*

cét déc slechtan leis cach láí *LU. Amr.* III 3.

fil es ist, giebt, franz. il y a, mit nachfolgendem Accusativ; est Z² 490. — Praes. Sg. 3 ní fil imlot n-einig dait-so and *TE. 14 LU.*; ní fil i n-hErinn rig na tibre *Lg. 10*; ní fil diib mnái *SC. 6*; ní fil rigain catamail acot-su *SC. 46*; i n-Ard-macha fil ríge *Hy. 2, 43*; ingen fil and *Lg. 5*; fil and rí rúamna buden *SC. 34, 2*; fail dí chaillig *Hy. 5, 105*; fil uaib nech *SC. 46*; ní fil . . . fail no temel *FA. 5, 12*; *FB. 90*; *SC. 37, 18*; ní fil brig sin *p. 140, 25*; ní fil ro sia *FB. 89*; *Lg. 10*; ní fail dorurme *Hy. 5, 67*; 81; na fil and allethe *SC. 34, 10*; *ScM. 16*; cia fil *wer es auch ist FB. 84*; *oft relativ gebraucht: for cach fil indi Hy. 1, 50*; *FA. 4, 5*; 7; 9; 14; *SC. 10*; 14; 24; 37; 9; 11; 13; *FB. 47*; 49; 73; 75; úair is tussu lách as dech fil la *Ultu FB. 9*; iss *ed fil is tig hita SC. 31, 16*; it é fil innut-so *TE. 8 LU.*; *p. 140, 24*; 144, 25; tri mÍle cheól n-écsamail cecha óenclaisse fil oc classchétol imme *FA. 10*; feil *Gl. zu Hy. 1, 1* (s. Nemthur); trí lán hi fail xer cech mathiusa *FA. 35*; in cathir . . ina fail in rígsudi sin *FA. 11*; ní fuil *TE. 8 Eg.*; fuil limm *TE. 9, 5 Eg.*; *eine besondere relative Form: na buidne . . fili i tír na náeb FA. 6* (fílet *LBr.*); fíla *Three Hom. p. 110, 19*; fílem *Gl. zu Hy. 3, 6 zu lesen fil ém? Pl. 3* is iat iarom fílet amlaid sin *FA. 24*; 25; 27; 28; 29; 2; 6 *LBr.* (fíli *LU.*); oc coisteacht frit fílet mná *SC. 40*; inna luinge hi faillet nóí n-grád nime *FA. 4* (fílet *LBr.*); ní fuillet trí thráth and *ScM. 12*.

fíleta dichterisch, poetisch; cuibdius fíleta Hy. 5 Praef. (s. cuibdius).

fíli M. der Dichter und Gelehrte der Alten Iren, vgl. O'Curry, On the Ms. Mat. p. 2 not. 2; poeta Z² 255; fílidh poeta Ir. Gl. 1. — Sg. Nom. fili p. 142, 8; Gen. glún Amargin fíled p. 328, 7; Acc. cech neutur lasin láitneoir is deme

lasin fílid n-gædelach Corm. p. 17 demi; Pl. Nom. no chantaís fílid p. 310, 7; Acc. fíledu SC. 48.

fílidecht die Kunst des fili, Gedicht, vgl. O'Curry On the Ms. Mat. p. 2, not 2; i. écsi Corm. p. 20 féle; poema Ir. Gl. 833; carmen ibid. 1002. — Nom. und Dat Gl. zu Hy. 5, 94; Acc. cipe dogneth tria fílidecht trílig moltaí Fél. p. III 10.

1. *fíllim III tardo SG. 145^a, lento Pr. Cr. 56^b (Z² 435). — Praes. Pl. 1* nis fillem glun i mama i n-dómnaigib De bíí *LBr. p. 261^b, 43. — Vgl. foill.* *in the (R. imp)*

2. *fíllim III flecto; I turn, return, imply, fold, wrap O'R. — Praet. Sg. 3* ro fíll . . a glúni fo thrí *Three Hom. p. 68, 25 (genu flectit). — Pass. Praes. Sg. 3* amal filter *SG. 203^b (ut flectitur Z² 472). — Inf. Dat. sídhalbrat uaine hi fílliud immi p. 131, 16.*

fílliud erred náir LU. p. 125, 1, ibid. 73^a, 2, derg-fílliud erred nair FB. 30, LU. p. 113^b, 32, ein cless Cuchulinn's, „whirl of a valiant champion“ On the Mann. II p. 372.

fín = vinum Z² 20. — Gen. mór fina do ól SC. 11, 6; bolad fina 31, 10; Dat. lestar . . cu fin SP. IV 3; FB. 9; 59; 60; p. 133, 3.

1. *find, finn weiss, in übertragnem Sinne wahr, gut; fin albus SG. 35^b (Z² 53). — Sg. Nom. tarb find SC. 23; slog find forderg 38, 5; be find p. 132, 3; bantracht fin p. 145, 5; Fergus find Lg. 18, 29; laech find mór ScM. 10; 11; fer find firen FB. 33; fúamain find fuinechda FB. 47; síthbe find p. 310, 28; Gen. fri foglaím fessa find Fél. p. CXLIII 3 („white knowledge“); Voc. F. a inghiun finn TE. 9, 21 Eg.; a bé find p. 132, 22; 133, 8; Pl. Nom. mná finna FB. 53; úatne finna forórda SC. 33, 11; beim Dual. día n-droch finna umaidi FB. 47; p. 310, 28; findæ FB. 50 Eg.; Gen. mor fer find ScM. 3, 10; oc síd ban find p. 131, 25; SC. 45, 14; Acc. arbaga finna Hy. 6, 17 (i. mathe). — Compos. mit Substantiven: find-airgit*

p. 310, 28; *FB.* 50 *Eg.*; find-focla *Lg.* 3; fairggæ find-folt *SG.* p. 112; find-nime *Hy.* 3, 5.

2. find *das einzelne Haar*; *Corm.* p. 32 croicenn. — *Sg. Gen.* im bun cacha finna dó *FB.* 27; *Pl. Dat.* de finnaib gabur *Gl.* zu *Hy.* 4, 11 (s. cilice); *Acc.* finna *FB.* 91. — *Compos.* fer find-chass folt-lebor *FB.* 45; 47; folt find-budi p. 131, 20; be find-fota *Lg.* 4, 11; Fedelm find-chóem *FB.* 22.

finda *Haar Fél.* p. CXLIV 26 ff.; *Sg. Nom.* ar rob e a mian uile finda malach Silan do faicsin l. c. 34 („a hair of Silán's eyebrow“).

find-chóelán, cusna findchoelanaib cammaib cum tortuosis intestinis *Gúld. Lor. Gl.* 229.

findfad *Haar*. — *Sg. Nom.* findfad geal mor trena chossaib *Gl.* zu cosfind *Fél.* p. CXLI 29; *Acc.* cen findfad forri *Corm.* p. 20 foloman.

finden *Schild*; finneall und finneann a shield *O'R.* — *Sg. Nom.* finden co m-bil óir *Lg.* 18, 27.

findruine ein Metall, sieht weiss aus *FB.* 45, steht zwischen créduma und Gold *FB.* 58, wird neben dem Silber genannt *FB.* 50 *Eg.* (vgl. jedoch *FB.* 59 mit 73; *CC.* 2); white bronze (mit Zinn oder Silber) *On the Mann. Index*; fionnbuine (so auch *Lg.* 18, 24 *Eg.*) i. prás go n-airgead buailte *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* cóica unga findruine *Lg.* 18, 24; ronnn findruine *CC.* 2 *Eg.*; gipne f. p. 311, 1; co féthain f. *FB.* 50; p. 310, 28; co m-bil f. *SC.* 37, 16; findruini *FB.* 45; én findruini 59; cuach f. 60; 73; *Acc.* eter créduma ocus findruini *FB.* 58; eter findruini ocus dergór *ibid.*

ar fine *Hy.* 6, 7 i. ar pectha.

fine *Verwandschaft, Familie, Stamm*; *Corm.* p. 16 dairfine; „a tribe“ *O'Don. Suppl.* — *Gen.* in gas fine cen dídail *SP.* V 12; *Dat.* genfid maccán dia fine *Three Hom.* p. 98, 23; *Acc.* nech orcas a fini *Gl.* zu homicidis *Wb.* 28*, 4 (cognati *Z.* 53).

finechas *M. Erbschaft, Nach-*

folge, *Recht der Familie oder des Stammes*. — *Sg. Nom.* nad con fil finechas for Druimm Leas act cenél Fétho Fio, ma beith nech bes maith diib *Tír.* 3 („succession by relationship“).

fin-gal *Mord eines Stammes-genossen oder Verwandten*. — *Acc.* daróne . . Aed Sláne fíngal . . for Suibne mac Colmain *Three Hom.* p. 112, 9.

fin-galaeh a fratricide, one who has killed a tribesman *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ro pad sírséglach acht min bad fíngalach *Three Hom.* p. 112, 6; *Pl. Nom.* fíngalaig *FA.* 25; *Neutr.* athar-oircnidi i. fíngalcha *Gl.* zu parricidalia arma *Wb.* 18*, 15.

finn s. find.

finna *ScM.* 21, 43 zu lesen fianna.

1. finnaim ich finde, mache ausfindig. — *Imper. Sg.* 2 „finnta dünn“ ol in fiann „coich hi“ *Corm.* p. 34 orc tréith; „Ni fetar,“ ol si, „cid dernad de.“ „Finta-su ém“ ol Ailill *TBF.* p. 150, 15; *Pl.* 1 *Dep.* finnamár . . do cheist *FB.* 94; 3 finntar *SC.* 25? — *Praes. sec. Sg.* 3 co finnad *SC.* 32. — *Fut. Sg.* 3 rod finnfa *TE.* 7 *Eg.*; *Goid.* 1 p. 102, 9 (*LHy.*).

2. finnaim II ich werde weiss. — *Praet. Sg.* 3 fochartatár iarom bunsai gorrúsc dub isa lethim-bátár na finna (sc. Schafe) ocus finnaís fó chétóir *LU.* p. 23b, 27.

fir i. find (weiss) *Corm.* p. 20. — *Pl. Acc.* ar teora fera (no fira) férbá *ibid.*

fir 1) wahr, wahrhaftig, wirklich, richtig; verus *Z.* 858; 2) N. das Wahre, die Wahrheit, fir fer „the truth of men“ *Rev. Celt.* III p. 184 (das, worauf ein Mann nach dem Comment Anspruch hat?). — *Sg. Nom.* 1) bid fir p. 132, 11; *FB.* 6; mád fir rícfed *SC.* 11, 5; 38, 10 (wenn es wirklich wahr ist?); is fir . . do chungid chomraime chucum-sa *ScM.* 16; ní ba fir 9; 10; 11; *FB.* 14; 41; in fir ist es wahr? *ScM.* 15; cinnas fir lib 7; rop fir *Hy.* 1, 41; „fir“

uma -
ruini -
gór -
nees f.
paris m)

ar se „wahrhaftig“ sugte er *Lg.* 5; fir inna radi-siu *FB.* 31; ro-fir *wahrlich!* *Hy.* 1, 39; 41; 2) cor damthar fir fer dam *FB.* 94; is cóir fir fer do chomollod *ibid.*; ar na briste fir fer for Coinculaind *LU.* p. 77^b, 7; „fe amae“ or Lugaid, ní fir fer aní sin *Rev. Celt.* III p. 185; *Gen. F.* inna trínóite fire *Hy.* 2, 42; 2) dae i. fer imerta fir ar a laire connach tarted a chomlonn *On the Mann.* III p. 518; *Dat.* 2) iar fir *TE.* 9, 26; for fir do flatha *TBF.* p. 152, 5; for fir th'ainich ocus t'anma *ibid.* 8; *Acc.* 1) dar mo bréthir fir *TE.* 7 *Eg.*; 2) nos gegoinseom uli iar n-úair ro brisisset fir fer fair *LU.* p. 64^a, 33; nech no chomollad fir fer frim *FB.* 93. — *Compos. mit Substantiven:* fir-brithem *MI.* 27^c, 1; fir-deacht *die wahre Gottheit Hy.* 2, 42; co a fir-uchus fen *Three Hom.* p. 96, 31; na fir-flatha *TE.* 11 *LU.*; ind fir-óg *die wahrhaftige Jungfrau Hy.* 4, 7; for fir-duine *Gl. zu Hy.* 5, 66; fri fir-ecrat *SC.* 38; fir-croith, -lem-nacht *FB.* 9; ina fir-etan *ihnen grade ins Gesicht FA.* 26; *mit Adjectiven:* fir-cháin fáilti *truely beautiful welcome TE.* 5 *Eg.*

firaim II ich mache wahr. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro firad *Hy.* 2, 22. — *Fut. Sg.* 3 firfaider *SC.* 27; firfidir a n-asrubart in fáith *verum fiet quod dixit propheta Wb.* 13^d (*Z.* 476).

firén gerecht, *M. der Gerechte;* firian *justus Z.* 778. — *Sg. Nom.* fer find firen *FB.* 33; in brithem firén *FA.* 6; anim... firen 19 (firían *LBr.*); firén *EC.* 5 (*gemeint ist S. Patrick*); *Pl. Nom.* ind firéoin *FA.* 18; 34; 16; *Gen. inna* firén *FA.* 17 (firian *LBr.*); 34 *LBr.*; firén 33 (firian *LBr.*); firen 16; 17 (firian *LBr.*); na firen *FA.* 2; fer firean *Hy.* 7, 16; *Dat.* d'firenaib *FA.* 2; 34.

firénach *justus Ir. Gl.* 681.

fírend männlich; fireann male *O'R.* — *Sg. Nom.* dartaid fhirend ocus colpach boineand *Corm.* p. 8 clithar sét.

fírinne *F. Gerechtigkeit; iustitia Z.* 778. — *Gen.* ór firindi *SC.* 23; *Dat.* co firinne fiu *SC.* 25; iar firinne *FB.* 89; ar fírinne 93; *Acc.* ní chomainse th'írinne ar thoil daine *SC.* 26.

fírmamint = firmamentum *Ir. Gl.* 749. — *Sg. Nom.* fírmamint p. 191, 24; *Dat.* oder *Acc.* fón fírmamint *FA.* 28; *Acc.* co fírmamint *ibid.*

fírsí i. nert (*strength*) *Corm. Transl.* p. 80; *O'Dav.* p. 87.

fírt, fíurt = virtus, Wunder; a miracle *Corm. Transl.* p. 79. — *Sg. Nom.* *SC.* 34, 6; *Gl. zu Hy.* 5, 75; ro bo mór in fíurt do Brigit *Gl. zu ro bo amru d'ibid.* 77; *Gen.* dénom ferto *facere miraculum Wb.* 12^a (*Z.* 486); *Acc.* triasin fírt p. 40, 37; *Pl. Nom.* ferta p. 41, 15; *Gen.* dénum ferte *Gl. zu virtutes Wb.* 12^b; fri denaim ferta s. érlam; *Dat.* do fertaib *Hy.* 5, 23; 67; 81; p. 41, 35; 43, 21; 45, 1; 48, 22; fo na fertaib *Gl. zu Hy.* 5, 23 (s. cennadart); *Gl. zu Hy.* 6, 6; *Acc.* ní dénat fírtu úili *Wb.* 12^b (*Z.* 910); dogníth mór-ferta *Hy.* 2, 33; ferta ocus mirbaile *FA.* 28.

físs *M. Wissen, Kunde; wissen, erfahren, Inf. zu fetar; scientia Z.* 787. — *Nom.* fis ocus eolus in choimded p. 169, 29; is dolig a físs *FA.* 12; ba cóir a físs *Gl. zu Hy.* 2, 3; ..ro siacht fis dó *SC.* 32; *Gen.* fri foglaim fessa find *Fél. p.* CXLIH 3; fudumne ind físs *Wb.* 5^c (*Z.* 237); fri fegi fis *SP.* II 10? fursunnud físs *Lg.* 3?; *Dat.* do fíus *Goid.* 2 p. 53 (*Wien. Gl.*); dochuaid ..do fis scel Domnaill *Goid.* 2 p. 94, 18 (*LHy.*); do físs scel a mathar p. 40, 7; Mairetaníc do fis Elistabeth *Goid.* 2 p. 100, 22; d'físs a brathar um (*Etwas*) über seinen Bruder zu erfahren *TE.* 7 *Eg.*; in tiri *SC.* 13; mád ar fis Labrada *SC.* 31, 2; d'is cech réta 32; da fis dús...zu erfahren *ob.* p. 40, 26; *Acc.* fri cech físs *Hy.* 7, 49.

fís = visio; i. taidhsí *O'Cl. (Corm. Transl. p. 73).* — *Gen.* adbul físi *Oss.* III 3 (i. aislinge); *Pl. Nom.* doaidbdetar físi doib *Wb.* 27^a; *Dat.* hi físiib *Hy.* 2, 14; *Acc.* na físi sea *FA.* 21.

fissid *wissend, ein Wissender; fissith sophista, catus, gnarus* Z². 792. — *Sg. Nom.* ar ba fissid *síde* Lg. 3; mit *Gen.* p. 328, 18. — *Davon* an-fissid *nihilsciens* Wb. 29b, 4. Is fissid für is fissi sciendum est *Fél.* p. XXXII 6.

fithicén FB. 68, 11 *fidaitcen* Eg.? *fithis* F. *Kreisbahn, Bogen; fithisi* i. *slighe* . . . ut est is é tiachtain itir na da fithisi i. itir na dá conair O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* ind fithis tete in peccad is hite (sic) in pian inna diglae *ML.* 28c, 19; *Pl. Acc.* fithissi *Gl.* zu *absidas* *Goid.*² p. 52 (*Wien. Gl.*); tre fithisi *per tractus* *Goid.*² p. 70 (*LHy.*); dod fetis . . hi fithisi *Hy.* 2, 13 (sic *führten ihn in Bogen zurück?*).

fithisi óir s. unter *mocol*.

fithnaise, vgl. „*fiothnaise sorcery, poison; bad news, detestable news*“ O'R. (die Bedeutung *poison* scheint von der etymologischen Ableitung von *fi* herzuführen); *fithnais* i. *galar gairet*, ut est: na traetha teidm *fithnais* na *galair* i. *nocha traethann* no *nocho millenn teidm galair* fada no *gairit* hí, i. *fi ré indisi* O'Dav. p. 90; vgl. *fidbae*. — *Nom.* bid *fidnaisi* la *Fer Manath* *ScM.* 15 (im Gegensatz zu *airsceala*); *fithnaise* *Fuam-naige* *ocus brechtai* *Bresail* *TE.* 13.

fiu *würdig, gleich; dignus*, ni *fiu non decet* Z². 56; i. inann O'Dav. p. 84; i. *cutruma* *ibid.* p. 85. — *Sg. Nom.* ní bú *fiu dóib* techt don *tig* CC. 3 *LU.*; nir bo *fiu leis* er hielt es nicht für passend, erlaubt *EC.* 4; am *fiu* do *rath rig* p. 142, 8; bá *dam fiu-sa* *SC.* 42; *Dat.* co *firinne fiu* *SC.* 25.

fiugrad *praedicere, Dat.* ut *dixit* *Moling* oc *fiugrad* na *féile Eoin* *Fél.* p. CXXXIV 27. — *Praet. Pass.* *Sg.* 3 ro *fiugrad* *irrecht* Wb. 18c (*praedictus in lege* Z². 625).

fiur s. *siur*.

dos *flusead* s. *diuselm*.

1. *flaith* *Bier, nach* *Corm.* p. 19 auch *Milch* (*flaith* *din déde* *for-dingair* i. *coirm* *ocus* *flaith*). — *Sg. Nom.* *flaith derg* *Gl.* zu *derg-laid* *Hy.* 5, 38 (*für derg-flaid*).

flaith F. 1) *Herrschaft, 2) Herrscher, Fürst; potestas, dominus* Z². 250. — *Sg. Nom.*

1) *SC.* 18, 4; *FA.* 35; *SP.* V 11; *sith-laith* *Friedensreich* *Hy.* 2, 19; 2) *flaith* in *domain* p. 40, 36; *flaith adamra* *FA.* 5; *Gen.* 1) *flatha* *Hy.* 2, 22; 4, 9; na *fir-flatha* *TE.* 11 *LU.*; *flatha Dé* *Hy.* 1, 40; 5, 12; 103; *flatha nimi* *FA.* 2; 3; 20; 21; 31; 33; 34; *umgestellt* *nime flatha* *Hy.* 5, 4; *Dat.* 1) *dollaid* *Hy.* 5, 10; *Acc.* 1) ro *gab flath* *TE.* 2 *LU.*; hi *flath* *nime* *Hy.* 1, 44; 5, 32; *Voc.* 2) a *rig-flaith* *TE.* 10, 10. — *Davon* an-flaith der *Unfürstliche*, *nocon* *erred* *anflatha* *nicht* *war* *es* *Kleidung* *eines Unfürstlichen* *SC.* 34, 12, *anflaith* *usurper, tyrant* O'R.

flaithem M. *Herrscher.* — *Sg. Nom.* *flaithem* *nime* *Hy.* 1, 31 (i. *flaith éim*).

flaithemnas M. *Herrscherwürde; gloria* Z². 787. — *Sg. Gen.* *flaithemnasa* *hErenn* *Gl.* zu *flatha* *Hy.* 4, 9.

fland 1) *roth, 2) Blut; blood, red* O'R. — *Sg. Nom.* 1) *bróenán* *fola* *fota* *fland* *SC.* 37, 21; *gus* *fland* *ferge* *ScM.* 15; 2) *fland* *rúad* *ferci* *SC.* 38; is *fland* *tedma* *tromchatha* *FB.* 68, 14; *Acc.* 1) *sífs* *do* *fuill* *fland* *tedmand* *LU.* p. 125b, 28; *dar* *fern* *fland* *ScM.* 21, 32.

flechud *Nässe, Regenwetter, von* *fiuch; fiuchud „wet weather“* *Corm. Transl.* p. 75. — *Nom.* *tech* *inna fera* *flechud* *SP.* III 5; *snigis* *fleochad* p. 41, 36; *Gen.* *flechuid* *moir* *Gl.* zu *anbige* *Hy.* 5, 33; *Acc.* *cen* *flechud* *FA.* 35.

fled F. *Gastmahl, Fest; fled* *din lantásad* *eter dig* *ocus mfr* „*fled, then, full satiety both of drink and meat*“ *Corm. Transl.* p. 77; *epulae* Z². 53. — *Nom.* *ind* *fled* p. 311, 29; *fled* *mór* *FB.* 1; *fled* *chaurad* *FB.* 59; 62; *Gen.* na *fled* *FB.* 4; oc *tinól* na *fled* *FB.* 1; *denam* na *fled* p. 311, 33; oc *tochatim* na *fled* *FB.* 28; na *fleidiu* *Temruch* *TE.* 7 *Eg.*; do *ól* *mo* *fled* *FB.* 6; *taisbenad* *inna* *fled* *FB.* 9; 13; *és* na *fled* *FB.* 27;

adai na fleidi p. 311, ss; *Dat.* ic fleid *SC.* 34, 13; *Acc.* fleid *FB.* 26; *ScM.* 5; co taisfena a fled dóib *FB.* 7; 13; *Pl. Nom.* fleda mora *FB.* 55; *Dat.* i fledaib in epulis *Wb.* 27^b (*Z.* 245).

fledach, *vgl.* Finnachta Fledach, „*F. the Festive*“ *FA.* 32.

fledaichthith *M. epulo* *SG.* 52^a (*Z.* 53).

fledugud *M. epulatio*, *epulari*. — *Nom.* gaibthir fledugud leu d'adaig *TBF.* p. 150, 4 („*feasting*“); *Dat.* hic tomallt oculus ic fledugud *TE.* 16.

flesc *F. Ruthe, Gerte*. — *Sg. Nom.* flesc airgdíde *FB.* 55; *Gen.* na flesci *FA.* 18; *Dat.* co fleisc dár *FA.* 18; rígda p. 310, 1; dind ech-fleisc *SC.* 8; *Pl. Dat.* co flescaib iarnaidib *FA.* 15; di flescaib de lineis *SG.* 3^b (*Z.* 245); *Acc.* flesca ibir *TE.* 18; amal flesca óir *SC.* 31, 10; *Du. Nom.* di flisc duae lineae *SG.* 3^b (*Z.* 246).

flueh nass; madidus *Ir. Gl.* 675; **flíuch-dercc lippus** *Z.* 12 (*vgl.* **flíuchaigim lippio** *Z.* 53). — *Sg. Nom.* cuilche flíuch *Hy.* 2, 31; p. 21, 2. — *Dávon* flechud, flíuchaide *humidus*, flíuchaidatu *humiditas* *Z.* 53, flíuchaidecht *liquor* *Corm. Transl.* p. 96 idu.

fo *Praep. mit Dat. und Acc. unter; sub* *Z.* 627; fu *SP.* V 3; fa, fá s. 5); *oft mit Längszeichen:* fó Erind *TE.* 2 *LU.*; fó bithin *ibid.* 5 *Eg.*; fó chind p. 21, 2; fó charput *SC.* 37, 5; fó mebail *Lg.* 10; fó drocheruth *SC.* 29, 22; fó intamail p. 309, 31; *FB.* 1; 30; *mit nachfolgender Aspiration:* fo thu-aith *Hy.* 5, 57; fo chlíth *Lg.* 12. — *Mit dem Artikel:* *Dat.* fon, fond (fón charput *FB.* 43; 45; 49; fón alt *SC.* 8); *Acc.* fon n- (fón slóg *FB.* 16), *Neutr.* fo a n-, fo n- (fó a n-innas *FB.* 18; fo a lind *SC.* 7). — *Mit Pron. suffixum:* 1. *Sg. foun Gl.* zu íssum *Hy.* 6, 4; 3. *Sg. Dat. Masc.* foa *FB.* 64; foa suidiu p. 131, 16; fua *FB.* 38; *auf rigsnidi bezüglich* foi *FA.* 7 (fói *LBr.*), *vgl.* é IX A; fói p. 48, 24

(lóeg); fæ *Corm.* p. 36 práll; fuithi s. fo-chóel; *Acc.* fói *Lg.* 15 (foa *Eg.*); *Pl.* 3 fothib *Three Hom.* p. 26, 30. — *Mit angefügtem Pron. possessivum:* 1. *Sg. fom Lg.* 3; fóm *ScM.* 16; fót *Lg.* 2 (fod *Eg.*); 4; *SC.* 11, 1; fót 41; 44, 3; 3. *Sg. fo* a broind p. 131, 8; fó a réir *FB.* 46. — *In der Composition mit Pron. infixum:* 2. *Sg. fót gní* *SC.* 30, 8; 3. *Sg. fan-ócrat* *SC.* 35; fod gain *SC.* 37, 3; fód ruair 41; *FB.* 56; *Fem. foshn-opair* p. 132, 15; *Pl. fus* rumat *CC.* 2 *LU.* —

Gebrauch, 1) unter, räumlich: fo nim *unter dem Himmel* *Lg.* 18, 5; *SC.* 42; fóm chind *ScM.* 16; p. 21, 2; co cethri colomnaib . . foi *FA.* 7; a da coiss nammucci fo brágid *ScM.* 18; eich fil fó charput *SC.* 37, 5; *FB.* 45; 47; 49; 43; ech . . foa suidiu p. 131, 16; da lurgain lomchæla lanbreca fæ *Corm.* p. 36; comtar foderci renna . . fon fraigid *FB.* 25; fot galar . . in t-anad *SC.* 11, 1; noco bia-so fó mebail *Lg.* 10; *SC.* 29, 22; brón fo cháí *Kummer unter Klagen* *Lg.* 18, 2; co ro loisc a garmain fói p. 48, 24; tolluid cach ben fo chóim a céli *unter dem Schutze* *FB.* 21; *SC.* 41; 44, 3; mani fochlíther a bruth . . fó a réir *FB.* 46; luid . . fon loch *er ging unter den See* *FB.* 77; *SC.* 7; co tuc fói *Lg.* 15; co m-bertal fo a broind p. 131, 8 (*unten in ihren Leib*); do fodail fón slóg uile *unter die ganze Schaar zu vertheilen* *FB.* 16; co classchétol aircaingel oc tiachtain fói *indem sich der Chorgesung der Erzengel darunter mischt* *FA.* 7; 2) *unter dem Einflusse, auf die Veranlassung von Etwas:* tanacaisiu fon égin *du kamst auf das Geschrei* *ScM.* 11; p. 144, 12; iachtais in gilla, tic Conall fo sodain *FB.* 39; 40; egis in gilla, doroich Loegaire fua *FB.* 38; fo sodain darauf 19; cotlud dó fón saith sin *SC.* 23. — 3) *über-, durch Etwas hin:* fon m-bith *über, durch die Welt hin* *FA.* 10; 14 („*throughout the world*“); *Hy.* 1, 6; fon bith *Hy.* 5, 30; fón less uile

Lg. 1; atchlos fó Erind über Irland hin, in Irland SC. 37, 13; TE. 2 Eg. u. ö.; conna teilged a folt fo agid damit nicht sein Haar über das Gesicht fiele p. 131, 21; uscí... do thabairt fo a súili TE. 12 LU.; tuc a anail fothib Three Hom. p. 26, 30; dorat fo menmain Ailella do seirc-siu TE. 13 (for Eg.). 4) *idiomatisch in gewissen adverbicellen Wendungen: fó a n-innas cetna auf dieselbe Weise (sub eodem modo) FB. 18; fon innas cetna FB. 60; 83; ScM. 9; p. 40, 33; fon n-innasin FB. 31; ScM. 14; fon cumma cetna FB. 67; fond ecosc sin 92; fon cruth sin 57; SC. 29; fón alt cétna SC. 8; fó intamail Tige Midchúarda p. 309, 31 (nach dem Muster): fó chosmailius na Cráebrúadi FB. 1; SC. 5; fó Choinculainn comchosmail FB. 30; fón samail sin auf diese Weise FB. 57; 65; SC. 10; 24; fo chomardus imdai Conchobair FB. 3; fo a comartus unter gleicher Höhe mit ihnen 25; fo dagin weil (sub causa) FB. 31; fo daigind wegen p. 144, 18; fó dáig weil FB. 58; 70; TE. 6 LU.; wegen p. 144, 7; fo bith weil FB. 79; 90; fó bithin TE. 5 Eg.; fó chétóir alsbald, augenblicklich (sub prima hora) FB. 16; 74; 87; fo deoid zuletzt (sub fine) s. deoid; fo chlith heimlich Lg. 11; fo leith bei Seite, s. leth. — 5) Zur Bildung der Multiplicativa: fo dí Oss. I 10; fó dí nó fó thri zweimal oder dreimal FB. 81; 87; fá dí 88; fo thri 66; 78; fa thri Hy. 5, 32.*

fó gut; i. bonum Corm. Transl. p. 79 fochen. — Sg. Nom. is fó lium est bonum secundum me Wb. 14^b (Z¹. 645); fó léo Hy. 5, 53 (i. maith); ní fó SC. 44, 12; fo dia i. dia maith Gl. zu fiadat Hy. 1, 14; fo lí gut die Farbe Lg. 18, 15; cid fó fer SC. 37, 13? Subst. is e a fó in fó thall, nis e a fo in fó sa Lat. Hy. II Pref. („his good is the good there, his good is not this good“ Goid.³ p. 96). — Compos. fó-líth TE. 14.

fo-acaním I succino SG. 167^a

(Z¹. 880). — Praes. Pl. 3 focanát SC. 37, 4.

fóacruib FB. 49, p. 310, 19, lies fó a cruib, s. 3. crú.

foaim ich schlafe. — Praes. Sg. 3 fóid... lasin n-ingin SC. 39; foaid Hy. 2, 31 (i. no chotlad); rel. dind feiss foass in loech lea Corm. p. 26 laiches. — Imperat. Sg. 3 foad in ben let-so Lg. 12. — Praes. sec. Sg. 3 no foad Lg. 6; no foied CC. 6 LU. (no faided Eg.). — Fut. Sg. 3 rel. inti fáifes lia mnai LU. p. 127^a, 32 (s. unter geis). — Perf. Sg. 3 fu sopirít Goid.³ p. 87 not.; Pl. 3 feótar and ind aidchi sin FB. 63 (feoatar Eg.); 69; feoít FB. 57. — S-praet. Sg. 3 fais hi Temraig ind aidchi sin SC. 27. — Inf. fess.

fo-algaim I ich schlage nieder, bin niedergeschlagen, bestürzt; consternor SG. 146^b (Z¹. 429). — Praes. Sg. 3 zu lesen fa-laig betho borrbuidne (sternit mundi superba ugmina) FB. 24? — Praet. Sg. 3 is nini foralaig Gl. zu nos quos timor straverat Ml. 43^d; fos rolaich prostravit eos Hy. 2, 63, Gl. i. ros failgestar (Dep.) inna ligu; fos rolaic ibid. 33? — Fut. sec. Pl. 3 no failgíitis Gl. zu consternarentur LHy. fo. 12^a. — Pass. Praes. Sg. 3 fomm álagar consternor SG. 146^b (Z¹. 482). — Praet. Pl. 3 ro failgide fo chétóir inna huli ech fo a marclaigib fria lar Three Hom. p. 76, 29 („were struck down“).

fobach i. tochailt O'Dav. p. 88; i. buain ibid. p. 91.

fóbairim (fo-od-berim?) I 1) ich gehe an Etwas oder zu Jemandem, 2) ich greife an, 3) mit oc ich beginne? vgl. „fobair advancement, rencontre, undertaking“ O'R. — Praes. Sg. 3 1) fúbair nith SC. 31, 11; 2) fos n-opair p. 132, 15; da fúbair galar CC. 4 LU.; 3) fóbair... hicc sírfechain TE. 6 Eg.; fobair ic torsi moir 12; Pl. 3 fuabbrait in less TFB. p. 156, 15. — Imperat. Pl. 1 fuaiprem inna degaid ibid. p. 144, 30. — T-praet. Sg. 3 1) is cuice forobart in ben

cu fobairthea Cend na Slegi sin isind
 nemi sin, "another head of that spea
 was put into that poison-pool."
 fobairt 555 fo-cherdaim Mesca Mla

p. 132, 13; 2) tofobairt SC. 36 (s. oben da fúabair). — Praet. Sg. 3 forópair oc dogru SC. 44; Pl. 3 fobairsiot they attacked O'Don. Gr. p. 258.

fóbairt F. Angriff; i. tarraing no tadhall no aenfecht, s. B. luath-fobairt gacha srotha . . i. in fobairt luath dognithar tarrsna in t-srotha O'Dav. p. 91. — Sg. Acc. tobert fobart m-bidbad forro er machte einen feindlichen Angriff auf sie, s. unter fáebur-chles.

fobartach angreifend, Angreifer? — Sg. Nom. fobartach fian SC. 17; Acc. la faga féig fobartach p. 310, 39.

fobith s. bith.

focanats s. fo-acanim.

focairt s. fo-cherdim.

fócarim, fúacraim (fo-od-garim) I 1) ich sage an, zeige an, verkündige, 2) ich verbanne. — Praes. Sg. 3 focair monet Wb. 164 (Z^a. 430); fod úacair id indicat Wb. 11^b (Z^a. 885); Pl. 3 fan-ócrat sie zeigen ihn an SC. 35. — T-praet. Sg. 3 dia focart SC. 28; fus ocart Tír. 8 (proscripsit eos Z^a. 455). — S-praet. fúacraís . . comlund dó féin FB. 69. — U-praet. Sg. 3? fuacru don cath Coemgen Hy. 5, 19 (vgl. no theracanad in der Gl.). — Pass. Praet. Sg. 3 forócrad do Bricind wurde angesagt FB. 13; forócrad indicatus est Wb. 19^b (Z^a. 885). — Inf. fócre monitio Z^a. 885; fócradh, fogradh to challenge O'Don. Suppl.; Dat. na pa chondarcell oc fócrú a pecctha do chách ne sit conven-tia in indicando peccata cuivis Wb. 31^c, 24; Acc. lestar togaide fri focra firinde Three Hom. p. 42, 21.

fóchaid F. Leiden; fochith passio Z^a. 249. — Pl. Dat. cosna fochaidib Hy. 1, 13.

fóchair „presence, company“ O'R.; a bh-fóchair with, together with, along with O'Don. Gr. p. 288; ro dáileadh iar sin fleadh agus feusda dhóibh an oidhche sin san n-grianán a bh-fóchair Ghráinne agus na bantrachta Torr. Dh. p. 46; ibid. p. 88.

fo-chamm ein Wenig krumm,

leicht gekrümmt, vgl. O'Don. Gr. p. 276. — Pl. Gen. do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm FB. 37 Eg.

fochann s. fochonn.

fo-chas „slightly curling“, folt fochas forordha O'Don. Gr. p. 277.

fo-CHANIM I succino? vgl. fo-acanim. — Praes. Sg. 3 fom chain lóid luin SG. p. 203; fomm chain cói menn medair mass ibid. p. 204.

fo-CHELIM occludo? — Pass. Praet. Sg. 3 forochlad Hy. 2, 15, „Patrick's coming was a help to Ireland, which had been shut up“ Stokes, Beitr. VIII p. 311; fon rochled do airtiu hirisse Gl. zu conclusi nos in eam fidem quae revelanda erat Wb. 19^c (Z^a. 483, Galat. 3, 23).

fochen willkommen; fochen du tiachtain „welcome thy coming“ Corm. Transl. p. 79; ní ba fochen leu a forcital iccas corpu et anmana Wb. 304, 7; fochen Conall ScM. 15; SC. 17, 1; 18; 38; fochen in cath FB. 53; fochen a Loegairi FB. 59; 60; is fochen dóib ScM. 4; fochen duit SC. 16; 20; p. 144, 8; is fochen lend Lg. 13; fochen om p. 144, 15; mochen doib p. 40, 23, nach Stokes für m'fochen; ScM. 5; 6.

fo-CHERDAIM I ich werfe, entsende, lege, vgl. Z^a. 1000. — Praes. Sg. 3 focheird . . in roth FB. 54; amal foceirt nech a ætach de Wb. 32^c (ut ponit aliquis vestem suam de se Z^a. 1000); foceird Conda . . bedg uáidib EC. 7; focheird bedg cuce Lg. 9; ohne bedg ibid. 15; focherd a suilchor issin tig p. 144, 16; focheird . . cor n-fach n-eirred de FB. 87; foceird ích n-gred ind áib FB. 24; 51; p. 310, 42; focerd Fergus cor F. macht einen Rundgang p. 144, 4; focheird a menmain airi TE. 10 LU; focherd Ailill i serg de A. versiel in eine Krankheit TE. 6 LU; foceird armgrith mór arrigthech FB. 15? Pl. 3 focherdait in macrad gair foa FB. 64. — Perf. Sg. 3 fochairt a chroisig furro SC. 7; focairt imroll ibid.; Pl. 3 fochartatár LU. p. 23^b, 27

cha. See Críathar focha.

(s. 2. finnaim). — *Fut. Sg.* 1 fochichur-sa aurchor dait *LU.* p. 70^a, 4 (für fochichurr, mit *Assimilation* des rd); ní fóchichur-sa mo menmain for óclach n-aile i n-hErinn itiad-siu *TBF.* p. 152, 24 (lies: it diaid-siu). — *Fut. sec. Sg.* 3 bágaís Cuchulaind hi Methiu port iarsin, i n-acciged Ailúil no Medb, fochichred cloich asa thábaill forru *C. drohte*, wo er A. oder M. sehen würde, würde er einen Stein aus seiner Schleuder auf sie werfen *LU.* p. 64^a, 39 (für fochichrred, mit *Assimilation* von rd); dofóichred traig n-écmait and *SG.* 130^b („positus est“ *Nigra*). — *Pass. Praes. Pl.* 3 focertar fiadain leó *FB.* 66. — *Praet. Sg.* 3 focres inna hucht *Hy.* 5, 48 (i. ro laad); focress immuir 72 (i. ro laad); immeid 79 (i. ro laad).

fóchétoir alsbald, sogleich, s. cé- und ór, úar.

fo-chíallaim ich versammle. — *Praet. Sg.* 3 Dep. fochíallastar Echaid formna léch n-Érend *LU.* p. 132^a, 16, *Gl.* i. ro tinóil, citírt bei O'Dav. p. 92 und p. 63 (ciall i. tionol).

fochíech *ScM.* 15?

1. fochla „a throne, a distinguished seat, any seat“ O'Don. *Suppl.*, im Besondern 1) Sitz des Helden auf der linken Seite des Wagens (s. 2. fochla), im Gegensatz zu faitsi, dem Sitze des Wagenlenkers auf der rechten Seite: do suidhiu ind errad isin charput as nomen a fochlæ, faitsi imorro ainm do suidhiu ind arad *Corm.* p. XXXIX, vgl. *Corm. Transl.* p. 80 und O'Dav. p. 84 fochlu; 2) Sitz, Aufenthaltsort, Höhle von Thieren: fochla leómhain, i. tochaill, uaimh no ionad suidhe leomhain O'Clery (O'Don. *Suppl.*). — *Dat. tic* in dóel asa fochlai „the beetle comes from his den“ *Fél.* p. XXXV (Jan. 15 not.); *Pl. Dat.* tócaibitis ind anmannai thentidi a cenna asa fochluib *LU.* p. 23^a, 11; *Acc.* in tan adcuirtis inna fochlof *ibid.* 12.

2. fochla an tuaiscert („the north“)

Corm. Transl. p. 80, im Gegensatz zu faitsi an desscert („the south“) *ibid.*

3. fochla *Gl.* su flaith *Corm.* p. 19, vgl. fochlu i. feinnidh O'Dav. p. 84.

fo-chlaid Höhle; fochlaidh caricula *Ir. Gl.* 229.

fo-chlaidim ich grabe aus. — *Perf. Sg.* 3 fo roichlaid *Gl.* su effodit *ML.* 24^o, 18.

ar fochlim p. 141, 6, zu lesen arfochlim wie p. 327, 33, vgl. in chiall... arafocladar sensus quem profert *SG.* 209^b (*Z.* 981).

fochlither s. fochlim.

fo-chmare inquiry, research O'R.; fochmaire i. fiafraighe O'Clery (O'Don. *Suppl.*). — *Sg. Gen.* fissid fochmaire hi cerdaib dé druidechta p. 328, 16.

fo-chóel unten dünn; aghaigh focaol forleathan i. caol fuithi ocus ard uaisti O'Dav. p. 55.

fo-chomair, „opposite“ *Fél.* p. XXXII 2, s. comair.

fochonn Ursache; causa, occasio *Z.* 874. — *Sg. Nom.* fochond a galair *TE.* 10 *LU.*; is e fochunn a denma *Lat. Hy.* IV *Pref.* (*Goid.* 2 p. 97); *ibid.* IX *Pref.*; *Acc.* triana fochann um thretwillen *TE.* 11 *Eg.*; na catha aile ro briste treana fochun *Lat. Hy.* X *Pref.*

fochrach mercennarius *SG.* 35^a (*Z.* 812).

fochraib near O'Don. *Suppl.*, s. com-fochraib; uair ro fitir co m-ba fochraib dia etsecht *Three Hom.* p. 120, 2 („near unto his death“); aritchonnaire Patric i fochraib do-som *Fél.* p. LXXXIII 29 („near him“).

fo-chraic F. Belohnung; fochrice praemium, meritum *Z.* 249, 812. — *Pl. Nom.* fochraice *FA.* 2; 32; *Gen.* ilar fochraice *Hy.* 7, 52; p. 170, 24; ar cenn fochraice *Hy.* 7, 10; *Acc.* fochraice *FA.* 34; focraice *FA.* 1; 31.

fo-chrothim ich erschüttere. — *Praes. sec. Sg.* 3 co fucrothad i. co chonscarad (sic) *Gl.* zu ut id quod suadebat Achitofel suus sermo cassaret *ML.* 23^b, 14. — *Praet.*

foescal .. Fuat took p. 102 of trial ground; and these it testified for him.
Intan ba fúen in ré, nobi in fód fo chaemghí.
má d'ia hada góí nach than, suas do chpa
a fpeaxel.
Lag. 204.

foebor

558

fo-gal

foebor s. faebur.

fo-egim III *ich schreie*. — *Pass. Praes. Sg. 3* foeighther i. fogartar *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg. 3* foheged immum *ScM. 13.* — *Inf. foigem i. focra* „to scream, notice, warn“ *O'Don. Suppl.*

fo-emaim I *ich nehme an*. — *Praes. Sg. 1* foemaim-sea *FB. 34* (faemaim *Eg.*); *Pl. 3* fémit-sium .. ani hi sin *FB. 78.* — *Praes. sec. Sg. 2* ciar femtha-so si accepisti *Wb. 84* (*Z^a. 445*); *Pl. 3* no fémtáís a anmchardine *FA. 32.*

fo-essam *Schutz*, s. *S. 78*; faosamh, faesamh food, support, protection *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat. for* a oessam dún unter seinem Schutze uns = mögen wir unter seinem Schutze stehen *Hy. 1, 2* (i. for a oessitin); *5, 106*; for fósam rig na n-dúla *1, 55*; úam faesum *Oss. III 10?* *Acc. iss ed* doruachtamar fort faesam sund *TE. 5 Eg.*; *Pl. Dat. for* foesamaib *Lg. 11 Lc. Eg.*

fo-essitū, *Dat. for* a oessitin *Gl. zu for* a oessam *Hy. 1, 2.*

fo-fera s. fóirim.

fofoesat (*nicht* fo fóisam) *Lg. 5, 12 Lc. schlechte Lesart für* dofoéthsat.

do fóethsat *Lg. 5, 12 s. tuitim.*

fo-fúaratar, fo-frith vgl. fúar.

— *Perf. Pl. 3* fofúaratár sie fanden *CC. 3 LU.* — *Pass. Praet. Sg. 3* fofrith dó sie wurde für ihn gefunden *TE. 3 LU.*; focress .. fofrith *Hy. 5, 79*; *Pl. 3* foritha p. 42, 30.

fo-gabim, fagbaim I *ich finde*.

— *Praes. Sg. 2* in tan nád fagbai *FB. 92*; *3* ní fogaib *FB. 47*; ní fagaib p. 310, 26; ní fogeib *FA. 19*; *20*; *Pl. 3* ní fogbat *SC. 5*; ní fagbat *FA. 30.* — *Praes. sec. Sg. 1* fogabuinn p. 145, 1; *Pl. 3* dús in faigbitis nech *SC. 21.* — *Praet. Sg. 3* Dep. ní faigbistar *FB. 30.* — *Fut. Sg. 2* ní fuigeba-su *SC. 42*; fogheba *TE. 19 Eg.*; fogébu *TE. 10. 3 Eg.*; ní fuircéba-su s. unter fomsige, für fo-ro-géba? *3* fogéba *FA. 10.* — *Fut. sec. Sg. 2* mád cos trath sa fagebthá *FB. 94*; foghébta linn *TE. 9 Eg.*; *Pl. 3* dús in fugebtáís *FA. 30*; fagebtis caperent ea *Wb. 8**

(*Z^a. 874*). — *Pass. Praes. Sg. 3* fogabar *CC. 3 Eg.*; dus hi fogbar *CC. 2 Eg.* — *Imperat. Sg. 3* fagabar uaib óenfer *FB. 93*; *ScM. 8.* — *Praes. sec. Sg. 3* conna fogbaithe *FB. 80.* — *Praet. Sg. 3* co fagbad *SC. 29, 6*; *8*; *14.*

fogaist, dréim fri fogaist *FB. 30, LU. p. 113^b, 34.* eins von Cuchulinn's cless, „climbing against a rock, so as to stand straight at its top“ *O'Curry, On the Mann. II p. 372*; „ascent by rope“ *O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 439* (mit Rücksicht auf goiste); dréim fri fogaist co n-dirgiud crette for a rind *LU. p. 73^a, 3*; *ibid. p. 125^b, 4.* *O'B. Crowe l. c. theilt folgende Stelle mit*: Tug si (Cuchulinn's Lehrerin Ducreann) sleagh rinngéur coigreannach chúice agus sathas ceann na sléighe san talamh agus a rinn ailttime suas gach a n-direach, agus dorithlingad an bangaisgideach go headtrom, aorda, gur leig anuas í féin ar rinn na sleighe sin, go ttarla (*sic*) a hucht agus a húrbruinne uirthé, agus ní thug tolg na éirghe na éidiughadh uirthé, agus dóbí a bfad ionna comnuid a n-áirde, a n-áirde ar rinn na sleighe sin. Damit ist zu vergleichen *Torr. Dh. p. 88*: Ro éirigh Diarmuid arna mhárach, agus do rug dhá ghabhail asan bh-fíodhbha fá neasa dho ris gusan tulaigh reumhráidhte, agus chuir ina seasamh iad; agus an Móralltach, i. cloidheamh Aonghusa an Bhrogha, idir an dhá ghabhail ar a faobhar. Ann sin ro éirigh féin go húireudtrom ós a chionn, agus ro thomhais ina throighthibh ón dornchlann go a dheis trí huaire an cloidheamh, gur thúirling anuas.

fo-gal *F. Raub, Rauben, Plündern*; „trespass“ *Corm. Transl. p. 73*; i. gal co fi *O'Dav. p. 89*: foghail „plunder, prey, injury“ *O'Don. Suppl.* — *Gen. cor* bo tualaing fogla do denom *CCn. 7*; *Dat. du* for fogail *SC. 13*; *Pl. Dat. oen* dia foglaib sarugud crossi hUí Shuanaig *Fél. p. LXXXVII 29.* — *Vgl. di-gal.*

lad. ni bia corymas for foglaid
There shall be no power, power, robbery. 117, 2.
L. Nath.

fogamur „a name for the last month in the autumn“ *Corm. Tr. p. 74.* — *Sg. Dat. hi fogomur FB. 9.*

fogar s. fogur.

fo-gart *FB. 22?* Zu der ganzen Stelle vgl.: „Rom alt-sa em“ ol si adi „la feba féne, hi costud for-chaini, hi fogart genussa, hi congraim rigna, i n-ecosc sochraid, conid chucom bagthir cach n-delb sóer sochraid eter iallaib han búag-nithi *LU. p. 124^b, 13.* Vgl. ar-gairim?

fo-garim I ich tōne, rufe, drohe, bedrohe? — *Praes. Sg. 3 fogair Hy. 1, 6* (i. fograiges, i. doné tomathium); fogair angalar in uile corp *Cam. (Z². 1005).*

fo-gelim I ich grase. — *Praet. Pl. 3* co n-geltatar a n-eich geilt immon corrthe ic Ard Chuillend, co n-geltat eich Sualtaig fri coirthi a túaid fér co húir, ocus fogeltat eich Conculaind fri corthi aness fér co húir ocus connici na lecca lomma *LL. 43. 6. 1. (TBC).* — *Inf. Gen.* fer fogelta a bu ein Mann der seine Kühe grasen lässt, s. buageltach.

foglaid *M. Räuber, s. fogal. — Sg. Nom. p. 41, 19; Féil. p. LXXXIX. 17.*

foglaimm *N. Lernen, Inf. zu fog-gliunn. — Nom.* is reid foglaim in besgnai *ML. 14^c, 11; Dat.* do fóglaím uird Petair ocus Póil *p. 39, 12; 19; exit* do roglaim co Mugint *Lat. Hy. III Pref. (Goid.² p. 96).*

fo-glenim I, vgl. „foglen to cling, adhere“ *O'Don. Suppl. — Praes. sec. Pl. 3* is é óencharpat in sin nad foglentaís dirmand na hecrada (*lies* echrada) di chairptib Ulad ar a deni ocus ar a ani in charpait ocus ind erred arid suided and *LU. p. 122^a, 9.*

fo-gliunn I ich lerne *Gl. zu doceor Pr. Cr. 56^a (Z². 428).* — *Praes. Sg. 3* foglenn foglennar doem doemar *O'Dav. p. 92. — Perf. Sg. 3* nad roeglaind ac nech aile *LL. p. 59. b. a (On the Mann. III 446).* — *Pass. Praes. Sg. 3* foglennar *O'Dav. l. c.*

fo-gnam *M. servitus, service, Inf. zu fo-gnúu.*

fognamthid *M. Diener; Pl. Nom. fognamthidi ministri Wb. 8^c (Z². 793).* Vgl. fognomaid.

fo-gnúu III ich diene. — *Praes. Sg. 3* amal fon gní ut servit *Wb. 12^a (Z². 431); fót gní SC. 30, 8. — Imperat. Sg. 2* fogain *p. 40, 39. — Praes. sec. Sg. 3* fogniad *Hy. 2, 30; co ro fhognad Three Hom. p. 10, 26; fognad Hy. 2, 6; p. 17, 23. — Fut. Sg. 3* fognífe do síl-sa do síl na cumaile *Three Hom. p. 54, 16. — Praet. Sg. 3* ro fhogain do *Three Hom. p. 10, 26; 72, 7; fodgain SC. 37, 3; foruigenai p. 17, 33; foruigéni servit Wb. 13^b (Z². 463); Pl. 3* foruigensat *serviverunt Wb. 1b; ro fognatar Three Hom. p. 92, 15. — Inf. Nom.* is doilig do neoch immalle fógnam do díb tigernaib *SMart. 1; Gen. rect* fognamo *lex servitutis Wb. 3^d (Z². 238); i* toltanche fognoma do *Dia FA. 23; Dat. i* fognam *Hy. 2, 5; oc* fognum *p. 17, 26; 35.*

fognomaid *M. Diener; in t-Oengus vero ro raidsemar ro pa fognomaid maith do Dia Féil. p. X 36.*

fogomur s. fogamur.

fogralgim III ich tōne; *Gl. zu tono Corm. Transl. p. 162 tón. — Praes. Sg. 3* rel. fograiges *Gl. zu fogair Hy. 1, 6; Dep. humae* fogrigedar *Gl. zu cymbalum tinniens Wb. 12^b (Z². 439).*

fogur *M. Ton, Laut; sonus, pronuntiatio Z². 978. — Sg. Nom. p. 144, 11; FA. 14; fogur tuinni Lg. 17, 25; Gen. foguir, fogair Z². 978; Dat. fon fogur p. 144, 12; co fogur bláith FA. 13; Acc. in fogur sin FA. 14; Pl. Acc. fogra s. écen.*

foicheall, faicheall hire, wages *O'Don. Suppl.*

foichlim mit *Acc. ich nehme mich in Acht vor Jemand oder Etwas, ich Sorge, Sorge mich. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3* mairg nad foichlend in muintir sin *FA. 30* („that heedeth not“). — *Praet. Pl. 3* ní chluinfider a n-gudisium and sin, úair na ro foichlitar ar thús céin ro bátár hi fus *LU.*

foichlid (gl. curate) M 68

p. 33^a, 13. — Imper. Pl. 2 foichlid oculus cosrid hi far cridib Gl. zu diligenter curate *ML*. 68^a. — Pass. Praes. Conj. Sg. 3 mani foichlither a bruth *FB*. 46; 52. — Vgl. eroichell.

foichlóir *M. curator*. — Pl. Dat. foichlorib Gl. zu sub curatoribus *Wb*. 19^d (*Z*³. 782).

fóidem *Seedling*, *Bote* *LHy*. *Amr*. 15.

fóidim *III ich schicke*. — Praet. Sg. 3 du foid *Tir*. 14; ro foid p. 39, 12; 14; ro fáid *SC*. 48; ro fáid.. a spirit p. 22, 1; do foid *Hy*. 2, 9; foidis *TE*. 2 *LU*.; *FB*. 66; foidsi *Tir*. 14 (*misit eum* *Z*³. 463); foitsi *ibid*.; *rel. amal foedes in n-aingel* *Hy*. 1, 33; *Dep. Sg. 3 ro faidestar Gl. zu do foid Hy*. 2, 9. — Pass. Praes. Sg. 3 fóitir *Wb*. 25^a (*mittitur, für foidithir* *Z*³. 472); *Pl. 3 foiditir FA*. 27 (*fuiditir LBr*.); *faiditir SC*. 24. — Conj. Sg. 3 doróir *Hy*. 1, 34. — Praet. Sg. 3 foided *Hy*. 5, 35. — Inf. Nom. do foidiud-siu im dail-se *TE*. 12 *LU*.

fóigde *mendicatio* *Wb*. 25^b (*Z*³. 6). — Sg. Dat. nír bommar utmuill oc foigdi *Wb*. 26^b (*Z*³. 500).

foigdech *FB*. 9?

foigligtir *FB*. 46 *Eg. corrupt?*

foill i tech *O'Dav*. p. 93; muc-foill hara *SG*. 26^a (*stabulum porcorum* *Z*³. 854).

foillenn *alcedo* *Leyd*. Gl. (*Goid*³ p. 57).

foillet s. fil.

eo foill *Adv. langsam* *SC*. 33, 31.

foillse *F. Glanz, Klarheit*, = soillse. — Dat. i foillse *FA*. 5; *Acc. a ro-foillsi FA*. 9 (*rosóllsi LBr*.).

foillsigim *III ich zeige*. — Praet. Sg. 3 o ro foillsig *FA*. 21; ro foillsig 31 (*faillsig LBr*.). — Pass. Praes. Sg. 3 foillsighthir *TE*. 18 *Eg*. — Praet. Sg. 3 ro foillsiged *FA*. 2; ro faillsiged 3; ro fallsiged *SC*. 45; *Pl. 3 ro faillsigtheá FA*. 2; 32. — Inf. foillsigud *manifestatio* *Wb*. 3^c (*Z*³. 13).

foiltne *Haar*, s. folt. — Pl. Dat. cusna foiltnib *cum capillis* *Gld. Lor*. Gl. 97.

foiltuin *capillus* *Ir. Gl*. 464.

foimtiu *F. Merken, Bemerken*, vgl. tóimtiu, air-mitiu. — Sg. Acc. nathir ar thuailchi oculus trebairi fri fointin cecha amuis *Three Hom*. p. 42, 24.

co n-don fóir *Hy*. 5, 39 *Fr*.; fair *LU*.; „may she aid us“? su fo-riuth? vgl. ro foirestar, foirithin.

foirbthe s. for-benim.

foirbthigim *III ich vollende*. — Pass. Praes. Sg. 3 aní foirbthighther *quod consummatur* *Tur. Gl*. 45.

foirethe *Part. zu foreanim*.

foirenn. fairenn; foirinn *Schiffsmannschaft s. unter forma*; ind fuirend *die Schachfiguren* *TBF*. p. 140, 15.

ro foirestar *Gl. zu réraig Hy*. 5, 56 (*fororaid Fr*.).

nos foirfed do biud *FA*. 13 *LBr*.; fórted *LU*.; „would suffice them with food“? not fóirfed *TE*. 9 *Eg*.

fóirim *ich bewirke, bereite*, für fo-feraim? — Praes. Sg. 3 buith cen seene fofera anfirinne *Wb*. 2^a (*esse sine cognitione profert injustitiam* *Z*³. 501); fodera (*mit Pron. inf. d, efficit hoc*) s. besond-ers; *Pl. 3 ni fóiret Wb*. 27^a (*non efficiunt* *Z*³. 432). — Fut. Sg. 3 fofirfe mór n-imnid duit *TBF*. p. 152, 32. — Perf. Sg. 3 foruar fáilti dunni *Wb*. 14^c (*effecit gaudium nobis* *Z*³. 22); foruair, fodruair *he caused* *O'Don. Suppl*.; cid fód ruair lat-su.. mo dímiad-sa *SC*. 41; úair isse fod rúair a n-imchossait *FB*. 56. — Pass. Fut. Sg. 3 fom firfider-sa *Gl. zu praeparabor* *ML*. 33^b, 10. — Praet. Sg. 3 „Cichib foruireth“? „olsi. „Fon roireth imned“ ol Conall *TBF*. p. 156, 1. — Part. Sg. Dat. foiridi *Gl. zu de praestita.. salute* *ML*. 27^b, 11; s. fairithe.

do foirithin *FB*. 38 *Eg*.; 40 *Eg*.; co fortacht cach etail i. co forithin cach glain *Ir. Gl*. p. 151; s. fo-riuth.

foirmtech *neidisch, von format; invidus* *Ir. Gl*. 602. — Sg. Nom. ní foirmtech frim *SP*. II 4; *Pl. Nom. fris m-biat formdig* *Lg*. 4, 18; *Dat. ar foirmdechaib acnid Hy*. 7, 38 *B*.?

(Con) fo-ro-irisset

(*St. Comparant*)

nd foille
L. calli-
ditas)
-ML. 28^c

foindledaig. (Daisciu
sh. (St. vulgar
ML. 37^b

tigend sie zu verlassen, vorher geht
ar ro midair in ri a tréud).

folmastar s. fo-lámalm.

fo-loiscim III ich brenne, ver-
brenne. — Pass. Praet. Sg. 3
foloiscead in duine amail tenid
Corm. p. 32 nescóit. — Part.
follscide FA. 21 (foloisthi LBr.).

foloman no folman i. ainm don
aitli bruit („for a bare worn cloak“
O'Don., „the leavings of a garment“
Stokes) quasi folom-find i. cen
findfad forri Corm. p. 20.

fo-lomm bloss, leer; „folamh
(sic) empty, void“ O'R. — Sg. Nom.
(tir) folomm FA. 21 LBr., folom
LU.

folt M. Haar (als Ganzes, wäh-
rend find das einzelne Haar ist). —
Sg. Nom. conna teilged a folt fo
agid p. 131, 21 (vgl. p. 311, 2); folt
dualach FB. 45; in folt mar in
fiach Lg. 7; dond FB. 45; findbudi
p. 131, 20; folt cas ciardhubh „cur-
ling dusky black hair“ Torr. Dh. p.
98; croderg FB. 45; falt forchas
forruad p. 311, 1; folt fair amal
flesca óir SC. 31, 10; FB. 45; is
barr sobarche folt and p. 132, 23;
Gen. oc tatmech a fuil TE. 4 Eg.;
bé fuil [buidi] Lg. 4, 2; Dat. co
fult budi SC. 33, 26; liriú feoir no
folt fidhuide „more numerous than
the blades of grass, or the leaves
of trees“ O'Don. Gr. p. 370; Acc.
folt FB. 27; p. 311, 2; Pl. Nom.
tri fuil SC. 37, 14 H. — Compos.
fer findchass folt-lebor FB. 45; 47;
Lg. 4, 11; folt-buide SC. 44, 11;
folt-chain Gl. zu dan-fobli FB. 68, 25.

foltach „a wealthy person“
O'Don. Suppl., von folad; vgl.
Becfoltach p. 140, 27. Becaltach
ibid. 10, feis tigi Becfoltaig p. 143.

folt-chlap Lauch (ciap = lat.
cēpe N. Zwiebel); foltheop i. barr
uindiúin, vgl. uinneamain cepe Ir.
Gl. 862. — Pl. Nom. foltchíp FB. 46;
amal bentair foltchíp fri lár tal-
man ibid.

fo-lúamain Fliegen. — Dat.
co ræmid in cholcid bóí fói, co
m-batar a cluma for fólúamain
immon tech LU. p. 127^a, 28; Torr.

do fomar arov mae vnti
Jinna Tomma. Ill.
(praedam.... facia
fo-naiscim

Dh. p. 104, 16: Acc. nos trialltis
foluamain isin xer SMart. 22.

fo-mhám subject O'Don. Gr.
p. 277.

fo-máalgim III ich unter-
werfe. — Pass. Pl. 3 fomamaigter
ML. 26^a, s.

fomorach Meerdämon; a pirate
O'R. — Pl. Nom. conid húad (von
Cham) ro genatar luchrupain ocus
fomóraig ocus goborchind ocus cech
ecosc dodelbda ar chena fil for
doinib LU. p. 2^a, 45. Vgl. Tethra.

1. fomós obedience, respect, ho-
mage O'R.

2. fomós august, great, noble O'R.
fómósach dutiful, obedient; au-
gust, noble O'R.

fo-mraith Betrug ML. 28^c, 12;
dolus Z². 874.

fómsige FB. 30, vgl. fómósach.
— Zu der ganzen Stelle ist zu ver-
gleichen: ní fuircéba-su and fer ro
sasad a æs, ocus a ás, ocus a er-
riud, ocus a erúath, a erlabra, a
áinius, a irdarcus, a guth, a cruth,
a chumachta, a crúas, a chless,
a gaisced, a béim, a bruth, a barand,
a búaid, a brath, a búadrisi, a fo-
raim, a fómsigi, a fianchoscur, a
déni, a tarptigi, a decrad, co cliuss
nonbair for cach rind amal Choin-
culaind LU. p. 58^b, 37.

béim co fomus LU. p. 113^b, 36,
ibid. p. 125^b, 3. beim co commus
no co fomus ibid. p. 73^a, 1, ein
cless Cuchulinn's, vgl. „béim co
famus cutting of his opponent's
hair off with his sword“ (?) O'Curry,
On the Mann. II p. 372. Zu 1. fomós?

fo-naidm N. 1) Binden, 2) Ver-
trag, „a covenant, contract of
marriage“ O'Don. Suppl.; fonaidm
níath náir LU. p. 113^b, 35, fonaidm
niad for rindib sleg ibid. p. 125^b, 5,
„coiling of a champion around
the blades of upright spears“ O'Curry,
On the Mann. II p. 372, ein cless
Cuchulinn's, vgl. O'B. Crowe, Siab.
Concul. p. 444. — LU. p. 73^a, 7
steht co fornadmaim niad náir.

fo-naiscim mit for ich ver-
pflichte. — Praes. Sg. 3 fonaiscid
torro FB. 76; 77; Pl. 3 fonaisceit-sium

fo-lúamain

fo-lúamain

fo-lúamain

fo-lúamain

fo-lúamain

fo-lúamain

fo-lúamain

fo-lúamain

fo-lúamain

fo-lúamain

fo-lúamain

fo-lúamain

fo-lúamain

fo-lúamain

fo-lúamain

fo-lúamain

fo-lúamain

fair-sium FB. 77. — *Pass. Praes.* Sg. 3 fonascar fair er wird verpflichtet LU. p. 72^b, 12.

fonaither s. 1. fuinim.

fonamat Spott, Spotten; fonamhad jeering, mockery O'R. — Sg. Gen. gair chuitbiuda ocs fonamait FB. 64. — Vgl. fonamadeach *ridiculosus* Ir. Gl. 630.

fo-nigim l ich reinige; vgl. do-fonug, -nuch *abluo, lavo* Z³. 428. — Perf. Sg. 3 fonenaig hErenn iathmaige Hy. 3, 6. — S-praet. Sg. 3 Dep. ro funigestar Gl. zu fonenaig l. c. — Inf. Acc. dorigni a funech i. a glanad Gl. zu fone-naig l. c.

1. fond Grundlage, Boden. — Sg. Nom. lebend. . . ocs fond infchtarach na cathrach FA. 11 („the platform and lowest base“); Acc. Eriu uli o ind co fond „all Ireland from top to bottom Three Hom. p. 44, 20. Dat. for ~~from~~ ^{198 f} ~~from~~ ^{198 f}.

2. fonn i. druim no bonn, ut est sal fri sal fonn fri fonn O'Dav. p. 83.

3. fonn i. fada (lang) O'Dav. p. 90; dazu fond FB. 47, 49, p. 310, 18?

4. fonn i. fanu O'Dav. p. 91.

5. fonn „a tune, a song“ Beitr. VIII 330.

6. fonn SP. V 1 („anxious, desirous“ Goid.³ p. 177)?

fonnad „the frame of a chariot, upon which was placed the cret or capsus“ On the Mann. III Index. — Sg. Nom. FB. 53; Gen. slicht fonnaid FB. 70 (an fonna Eg.); Acc. fonnad fri fonnad FB. 53; Pl. Nom. ógdérg a fonnaid FB. 24?

fonnadh i. foghluasacht no siubhal O'Clery, „moving or travelling“ Beitr. VIII 347.

fonnamh i. foghluasacht O'Dav. p. 85.

fouoad i. ro immanad LU. p. 122^b, 38 (fonoad col carpait dún).

foph „a ball or boss“ On the Mann. III Index. — Acc. inar co foph a thona FB. 37, „the ball of his rump“ On the Mann. l. c.

1. for Praep. mit Dat. und Acc. auf, über; super Z³. 628; in den

Mss. gewöhnlich f geschrieben; bewirkt ursprünglich nicht Aspiration.

— Mit dem Artikel: Sg. Dat. forsind áth ScM. 21, 34; forsind loch SC. 7; forsint-sligid FB. 40; forsint-snechtu Lg. 7; forsint maig Lg. 18, 33; Acc. forsint lic FB. 77; forsint purt p. 131, 21; forsint loch SC. 3; Pl. forsna feraib FB. 82; forsna clanna Hy. 1, 54; forsna dorsi ScM. 18; for na dorsi *ibid.* — Mit Personalpronomen: 1. Sg. form, form-sa FB. 35; 74; ScM. 11; Gl. zu Hy. 6, 12; 13; Pl. formi FB. 41; 48; fornd Gl. zu Hy. 5, 89 (s. itge); forond FB. 46; 2. Sg. fort TE. 8 Eg.; 3. Sg. M. und N. Dat. fora s. unter sciath; Acc. foir, fair Z³. 629, vgl. 6 S. 510, Col. 2; fair Hy. 5, 103; Lg. 15; FB. 90; fair-seom FA. 33; F. Dat. fuiri, Acc. forrae Z³. 630, im Mittelirischen furri, furre ohne scharf durchführbaren Unterschied zwischen Dat. und Acc., vgl. 6 S. 511, Col. 2; Dat. furri SC. 43; forri 21; Acc. furre FA. 31, forri LBr.; fuirri Gl. zu Hy. 5, 26; Pl. Dat. foraib FA. 28; foroib, foruib s. S. 512 Col. 1; Acc. forro s. S. 512, Col. 2; forro FA. 26; 28; fortho LU. p. 35^a, 2 s. unter comslanaigim. — Mit Pron. poss., verwachsen nur mit 1. Sg. und 2. Sg.: 1. Sg. form dreich-sea SC. 40; 2. Sg. fort chend ScM. 14; TE. 5. — Mit Relativpronomen: forsa m-betis Lg. 7; forsa rabi p. 131, 3. — In der Composition mit Pron. infxum, z. B. 1. Pl. for don te Hy. 1, 1; for don ra bat Hy. 5, 104; 3. Pl. for da corsatar *ibid.* 66. —

Gebrauch. Dativ und Accusativ der Form nach streng zu scheiden, ist nicht mehr möglich (besonders im Plural finden oft Vertauschungen statt): feraid snechta. . . foroib CC. 2 LU.; oc ferthain forro FA. 26; techit. . . for sparrrib na tigi FB. 57; dos leci foraib SC. 7. In der spätern Sprache sind for und ar zusammengefallen, vgl. O'Don. Gr. p. 292. —

1) auf, auf die Frage wo? a

36*

Comp. Engl. fob (deriv. as alleged) from Germ. foppen. or p
but unp. word.

claidib for a sliastaib *SC.* 2; mong buide fair 33; *FB.* 45; 37; for a crund, for a cladiub *FB.* 24; etaige na merlech for a n-adarcaib *p.* 45, 3; *FB.* 91; barr oir bias fort chind *p.* 133, 13; a dá n-6 for a chind *Lg.* 9; for a lár *FB.* 59; 62; 73; 51; corra batar isind otruch for lar ind lis *FB.* 25; 82; 15; 44; 86; 88; *Lg.* 8; 15; for dou *Lg.* 15; forsind áth *ScM.* 21, 34; *FB.* 10; for brú in broga *p.* 132, 17; for talmáin . . for nem *auf Erden* . . *im Himmel Hy.* 6, 22; dessid forsind airiniuch *SC.* 10; forruib a chois forsind leice *Hy.* 2, 8; oc fennad lóig . . for snectu *Lg.* 7; *FB.* 48; 82; con facca in n-ingin for ur in tophuir *TE.* 3 *Eg.*; for set *auf dem Wege Hy.* 2, 46; 82; dolluid . . forsint-sligid chetna *er ging auf demselben Wege FB.* 40; *p.* 21, 30; luid . . for lorc na tri carpat *sie ging auf der Spur der drei Wagen FB.* 70; *ScM.* 21, 11; *p.* 132, 14; itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7; co n-gné gréne fair *FA.* 11; 13; 33; nói crotha no tadbantais forri *FB.* 28; sudigud tige Midchúarta fair *FB.* 2; bátar mithurussa imda fair *es waren viele Widerwärtigkeiten auf ihm FB.* 84; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 5; galar . . do ueth fuirri *p.* 145, 11; ro bo cheist for Ultu *FB.* 26; bíaid togal for sídib . . ocus cath for ílmilib *p.* 131, 38; bíd he t'ainm bias for in maigh *TE.* 16; ro sassad leth méite fair *FB.* 19. — 2) *auf, auf die Frage wohin? tiagait . . for cricha echtrand FB.* 10; dolluid . . for ffordorus *FB.* 54; luid . . for cuaird n-Erend *TE.* 8; no cinged for a chulu *FB.* 88; *p.* 132, 13; techit . . for sparrib na tigi *FB.* 57; tolléci . . fair *FB.* 81; *ScM.* 11; *SC.* 7; la turebail a mátain fair *FB.* 38; 40; ro la cain forsna clanna *Hy.* 1, 54; fortamlaigid . . for Loegaire *FB.* 69; 84; tairnid enlaith forsint loch *SC.* 3; *FB.* 78; do elsat for cethra fer n-Alban *Lg.* 11; gabait forro ferta *sie nehmen Wunder auf sich FA.* 28; gabait a sciathu forraib

FB. 15; o ro gab . . ceill for anad *FA.* 31; dobeir . . a chend forsint lic *FB.* 77; 78; dobered forminde for a erlabrai *SC.* 5; *FB.* 46; 48; 62; ainm a mathar tuccad fuirre *TE.* 20; *p.* 17, 24; doberar Setanta fair *CC.* 6 *LU.*; oc ferthain forro regnend *auf sie FA.* 26; dorochair cotlud form *TE.* 12 *LU.*; *SC.* 7; 8; conda tarla for a lethbeolu *FB.* 25; 86; la fegad . . fair *auf ihn blickend FB.* 38; 47; doratsat . . impidi fair *FB.* 27; dorat for menmain Aililla do séarc *TE.* 18 (fó menmain *LU.*); teidm mór doratad for firu hErinn *Hy.* 1 *Praef.*; tanié for menmain *p.* 40, 6; cuire samla fair *FB.* 44; 47; ro sudigthe senistre . . ass for cach leth *FB.* 3; *FA.* 15; bendacht for érlam Patraic *Hy.* 1, 49–54 (*Dat.?*). — 3) *über:* bóí ri . . for Laignib *es war ein König über Leinster ScM.* 1; i n-airdrige for hErinn *TE.* 1 *Eg.*; cles for analaib *FB.* 30? is and ba hadaig for feraib Ulad *CC.* 3 *LU.*; artraigid . . in dubnel . . for Conall *FB.* 39; amal fond rancaibair for bar cind *wie ihr es über euch gefunden habt FB.* 26; corroimid a loim fola for a beolu *ScM.* 16; con batar na srotha don chrú forsna dorsi 18; maidit . . for na dorsi *ibid.*; ro marb triar for trichait *drei über dreissig SC.* 36 (*vgl. ar.*); loim for saith 30, 10; conggairéir gairm . . fair *FB.* 84 (*darüber*); ba sí comairli . . forro *dies war der Beschluss über sie FB.* 78; ní fitir nech díb for araile *keine von ihnen wusste von der andern FB.* 20 (*vgl. p.* 17, 22). — 4) *Idiomatischer Gebrauch.* *Unter Anderem steht for oft bei Verben, die mit for oder so componirt sind:* ro forcongart . . for sinnach n-allaid *sie befahl einem Fuchs p.* 46, 23; *FA.* 2; 31; oc a n-furáil forraib *FA.* 28; foram for enlaith *auf Vögel jagen CC.* 1 *Eg.* (*forim én LU.*); fonaiscid forro *er bindet es auf sie = er verpflichtet sie dazu FB.* 76; arfócarar . . for firu hErend *es wird den Männern von Irland befohlen TE.* 2 *Eg.*;

día fácbail forsna feraib aile um sie den andern Männern zu überlassen FB. 82; oc toibeim for Láegairi auf L. scheltend FB. 70; acht mani brister anfir form wenn mir nicht Unrecht angethan werden soll FB. 74; 94; mebais riam forsna slógu SC. 36; co tarat in t-oinfer for firu hErend ScM. 8; cairighid . . fair fein inni sin er tadelt dies an sich TE. 6 Eg.; obbsat . . fair . . in cennach sin sie verweigerten ihm diesen Handel FB. 77; acht co n-daimtis . . for a breith vorausgesetzt dass sie sich seinem Urtheil unterwerfen würden FB. 76; 75; comarchi forro SC. 2; ni tharat freera for in mnái er gab der Frau keine Antwort ScM. 3; saig aithgne forru p. 144, 24; atnaigh . . aichne fair TE. 12 Eg.; oc a dail for in teglach in Vertheilung unter die Leute SC. 33, 23; ni thesta forru es fehlte ihnen nicht p. 22, 19; di-cheilt Etáiniu fair dass E. vor ihm verborgen war TE. 18; imdarubart fair SC. 4 (die auf dem See herumspielten); imbeir . . in claideb fuirre FB. 86 (er liess sein Schwert auf dem Thier spielen); SC. 5; do immirt mela forni FB. 41; nár bu santach fair dass er nicht darnach begehrte FB. 90. — 5) for mit einem Verbalnomen zur Bezeichnung einer Zuständigkeit (vgl. O'Don. Gr. p. 294): cách for crith . . remi jeder sitzend vor ihm FA. 10; cachnaitir for alluamain sie sangen im Fliegen CC. 2 Eg.; recam . . for rith Hy. 5, 23; lotár for érim FB. 43; luid . . for aithed p. 143, 1; co n-dechos for iarair Etáine p. 130, 30 (vgl. „auf die Suche gehen“); in tan ro thinscanastar ascnam co araile inse mara hErenn amaig for teched in tedma sin auf der Flucht vor dieser Seuche Hy. 1 Praef.; gebid for tecosc a daltai SC. 24; batar for longais die in der Verbannung waren p. 17, 17; ragas for astur SC. 44, 1. Hieran schliesst sich auch: for a fíossam dún auf ihrem Schutze uns = möchten wir unter ihrem Schutze sein Hy. 5, 106; 6, 24;

form dreich-sea fodéin unter meinen Augen SC. 40. — 6) Adverbielle Ausdrücke: for leith, for leth auf der Seite, abseits, besonders, franz. à part, ar leith separately O'Don. Gr. p. 265, for cach leth auf jeder Seite, s. leth; for láim mná Etair neben Elar's Frau p. 131, 5; for lethláim Nóisen Lg. 15; co m-bái for a láim so dass sie in seiner Gewalt war ibid.; 19; bis for deis Labrada zur Rechten Labrid's SC. 11, 3 (ar a láimh chli on his left hand O'Don. Gr. p. 293); ni chumaic tra nech for bith Niemand in der Welt FA. 6 LBr. (isin bith frecnairc-sea LU); for tús zuerst FA. 3 LBr. (ar thús LU.); p. 42, 35; for cind in chinedu dóenna ante genus humanum FA. 15 LBr. (ar cind LU.); for a chind für ihn TE. 5; for gnúis doib ihnen gegenüber FA. 15 LBr. (fri gnúis do gnúis dóib LU.).

2. for sagte er, inquit; for profatur South. 29^a (Goid.^a p. 58); wechselt mit or und ol, vgl. S. 84, 110, 306; for se FB. 27; 38; 73; 76; for Bricriu FB. 25; 31; 33; 34; 35; 36; 38; for in gilla FB. 38; 39; 40; for Loegaire fria araid FB. 36; for siat FB. 41; 76.

for n-, far n-, bor n-, bar n- Pron. poss. euer; bar n-, far n-vester Z¹. 339; for n-atho p. 142, 21; FB. 33; 66 (bar n- Eg.); for m-briathra FB. 29; for m-brethugud 66; 75; as for n-gnimaib FB. 41; far trommacht ScM. 21, 1; 3; for caratraid SC. 13; FB. 75; du for fogail SC. 13; etruib far n-dís Lg. 9 (unter euch zweien); uar n-inech-greso p. 142, 21; bar rúsc p. 40, 30; for bar cind FB. 26; do bor m-brethugud FB. 57. — Sehr merkwürdig ist uair ro ucsaid-se for n-Ulaid weil ihr Ulten euch ausgezeichnet habt FB. 93? — Dieses nämliche Pronomen kommt auch in der Form bar, bor als Verbalobject vor, an Stelle des einfachen -b (s. si, sib): ni ro bar fachlisem ScM. 5; no bor mairfíther Lg. 13; ro bur fucc CC. 5 Eg. Dazu auch ata-bairecen FB. 7?

foráil excess, superfluity O'R. s. for-óil. Dazu ni foráil lind FB. 62 Eg?

1. for-aire Bewachen. — Sg. Dat. ro gab ga foruiri ocus ga forcoimét FB. 36 Eg.

2. for-aire „watch, sentry, guard“ O'Don. Suppl. — Pl. Gen. dar Bernaid na Forairi FB. 36.

for-aith-met N. Erinnerung, Gedächtniss; memoria Z³. 881; Gl. zu taith-met Hy. 1, 18. — Sg. Nom. líth ocus foraitmet s. unter écmong; Acc. cen nech dimm aés dimchlaínd frim foraitmet Ml. 23^d, 9 (ohne Jemand aus meiner Zeit, von mein'm Geschlecht zu meinem Gedächtniss).

for-aith-miníur III Dep. mí Acc. ich bin eingedenk, erwähne. — Praes. Sg. 3 foraitminedar Gl. zu memor est Ml. 17^b, 23. — Perf. Sg. 3 ní ru foraitmenair-som a firinni fadessin Gl. zu nusquam hoc ita justitiae suae meminit Ml. 24^a, 17. — Pass. Sg. 3 furaithmenter Gl. zu dignus memoria ducitur Ml. 17^b, 23; foraitmentar Muire „Mary is commemorated“ Féil. Sept. 8 (foraitmenedar i. do-cuimnighedar Three Ir. Gl. p. 136); is é scél foraitmentar hic LHy. fo. 12^b (Goid. ³p. 70); Féil p. LXXXV 4; Pl. 3 foraitmenatar-som . . a foram-cliss FB. 86, forraitmenedor-som Eg., „he then executed his form-chleas“ (?) On the Mann. III p. 78; foraitmenedar 87, foraitmenatar Eg.

foram, „forum motion“ O'Don. Suppl. — Dat. in luing ina foram s. unter forma.

fo-ram Jagen? vgl. fus rumat CC. 2 LU. — Sg. Nom. foram for enlaith CC. 1 Eg.; p. 143, 8; forim én CC. 1 LU.; Acc. foraim FB. 30, vgl. unter fómsige; ní fogbat . . anaill acht foraim én . . do thabairt fornd SC. 5 („bird-catching“ O'C.).

foram-cless, Pl. Nom. foraitmenatar a foramcliss FB. 86, 87? vgl. foram.

foramles SC. 31, 7?

foran p. 131, 15? „prancing“ O'Curry On the Mann. III p. 162, vgl. fosenga forlethna forráncia FB. 45.

forán anger, foránta angry O'R. for-árd sehr hoch. — Pl. Nom. forardu . . a dha gáluinn TE. 4 Eg.

for-argat aufgelegtes Silber? — Gen. síthfe find forargit FB. 47 („richly mounted in silver“ Sullivan). — Vgl. forórda.

foras s. forus.

for-ásalm li proficio. — Praes. Sg. 3 forása Gl. zu in tantum proficit iniquitas Ml. 29^a, 10. — Conj. Pl. 3 forásat Gl. zu proficiant ibid. 40^b.

forba s. forbe.

forbachalm ich vollende. — Praet. Pl. 3 cura forbachsat ord na batsi Three Hom. p. 58^a, 3.

for-báelid sehr erfreut, s. fáelid. — Pl. Nom. forbáelti FA. 33. — Adv. co forbáelid FA. 31.

for-báelte F. hohe Freude. — Sg. Dat. co . . forbáelti FA. 16 (fáilti LBr.).

for-baeth sehr thöricht Corm. p. 36, 42.

forbailtech sehr erfreut. — Pl. Nom. forbailtig FA. 33 LBr.

forbairt s. forbart.

forbada réchtó secta legis Wb. 7^c (Z³. 874), scéla et senchaissi et forbandi Gl. zu non intendentes iudaicis fabulis et mandatis Wb. 31^b, 27; vgl. forbann, „bad or false law“ O'Don. Suppl. Hierher forbónd EC. 3?

forbannach dem heidnischen Gesetz entsprechend? — Adv. itconnaire corp araile gentlide no bertha co forbannach dia ádnocul SMart. 24 („he beheld a certain heathen corpse borne with evil rites to its grave“).

for-bart Zunahme; abolitio Z³. 875. — Dat. ainm Patraic án erdraice atá-som for forbairt Féil. Prol. 171 Laud; Acc. forbart na teorú m-bliadan p. 144, 22.

forbartach erwachsen; Sg. Acc. F. forbartaig Gl. zu exoletam, virginem SG. 173^a (Z³. 875).

forbe perfectio Z³. 874. — Dat. iar forbu in gnimo Ml. 15^a, 5; iar forba mo bethad Gild. Lor.

nd
zith miut
remin =
centia)
il. 62
ia forait
F. 13.

rain for
enlaith
hunting
do 1.
De cliaq.

forban. See Dozoban = 20-20- forban

Gl. 8; Acc. cur bam sean fri forba mo bethad *ibid.* Gl. 260.

for-benim, -fenim I *ich vollende, auch intr. wie gr. διατελώ.* — *Perf.* (?) *Sg.* 3 o ra forba . . a gnimrad p. 42, 26. — *Fut. Sg.* 3 iss ed ainm forbia co bráth *EC.* 7; *Three Hom.* p. 18, 8 („shall abide for ever“). — *Pass. Praes. Sg.* 3 forbanar *perficitur* *Wb.* 14^d (*Z.* 874); aní forfenar *quod consummatur* *Tur.* 45. — *Praet. Sg.* 3 o ra forbad sollamain na cásc *Three Hom.* p. 66, 27; ro forbanad *Fél.* p. CLIV 13; *Pl.* 3 ro forbaide *Gl.* zu forcennta *Fél. Prol.* 87. — *Part. foirbthe perfectus* *Z.* 874; sechmadachte foirbthe *praeteritum perfectum* *Z.* 989; huar bis aram foirbthe ind aram séde *Goid.* 3 p. 52; ires forp-thi *Three Hom.* p. 36, 3; vgl. foirbthigim. — *Inf.* forbe.

for-blur I *ich nehme zu.* — *Praes. Conj. Pl.* 3 ar na foirbret *Gl.* zu *ne inolescant* *ML.* 27^c, 6. *Praes. sec. Sg.* 3 forbered p. 130, 27; cech ní frisá comraiced a lám no forbred *Three Hom.* p. 58, 13. — *T-praet. Sg.* 3 forbairt p. 112; for-ru-bart *Gl.* zu *inolevit* *ML.* 33^c, 10 (*Z.* 875). — *Praet. Sg.* 3 ar ro forbair *Gl.* zu *adulius* *LHy. fo.* 7^a (*Goid.* 3 p. 65).

for-brat, „a cloak, upper garment“ *O'R.* — *Acc.* a forbrat *Hy.* 5, 34 (i. a cocholl).

for-bree sehr bunt, scheckig. — *Sg. Nom.* ara . . forbrec p. 311, 1; *Pl. Nom.* dá ech . . forbrea *FB.* 45; p. 310, 15.

for-brisim III *ich breche, unterdrücke.* — *Praes. sec. Pl.* 3 sech ní coimnactar ar namit son fortan bristis-ni *ML.* 135^b (nur dass unsere Feinde es nicht vermochten, (sonst) würden sie uns unterdrückt haben). — *Inf.* forbrisiud dligid *SG.* 181^a (*infractio legis* *Z.* 224).

for-buide *Gl.* zu *intentivum* *SG.* 221^b (*Z.* 5).

foreáine, hi costud forchaini *LU.* p. 124^b, 15 (s. unter fogart), *FB.* 22, schwerlich zu „forchaoin *F.* a catch or quirk of words“ *O'R.*?

foreán i. uball *O'Dav.* p. 94.

for-caním I *ich lehre; forchun doceo* *Wb.* 10^a (*Z.* 428). — *Praes. Sg.* 3 forcain *Wb.* 27^c, 9; forchain *Wb.* 8^c. — *Partic.* foircethe *doctus* *O'Don. Suppl.*; *Acc.* drúthlach la feinn forcthi *Corm.* p. 34, 36. — *Part. necess.* is forcantí *intimandum est* *Cr.* 33^d (*Z.* 480) neben bed foircethi *Gl.* zu *imbuendam, studius* *ML.* 59r. — *Vgl. Wi. Gr.* § 361^c.

for-cas, for-chas sehr lockig p. 311, 1.

foreél *FB.* 52 s. oreél.

forecell s. for-gell.

for-cend *M. Ende; forcenn finis* *Z.* 875. — *Dat.* hi foirciunn in *fine* *SG.* 18^b; asbert iarom Scathach friss iar sin aní arid-bói díá forciund *LU.* p. 125^b, 8 (was ihm zu seiner Vollendung fehlte, arid-bói zu esbat?); don forbai ocus don forciund tsainemail dorat fa deoid for a rith m-buadai *Three Hom.* p. 96, 29; *Acc.* cen forcend *FA.* 8; 34.

forcennim *ich ende.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní foircenithær nach rann óg indi *Gl.* zu *cum nulla syllaba . . in perfecta dictione in eam* (nämlich h) *desinat* *SG.* 6^b, 29. — *Praet. Sg.* 3 ro foirbthiged ho Christ ocus forcnad in gním tindarscan Iohain *Tur. Gl.* 49; *Pl.* 3 forcennta *Fél. Prol.* 87.

for-cetul *N. Lehre, Lehren, Inf. zu for-caním; forcital doctrina* *Z.* 223. — *Sg. Nom.* forcetul *FB.* 30; *FA.* 32 (precept *LBr.*); forcetul *ibid.*; *Dat.* do forcetul na n-anmand *die Seelen zu belehren* *FA.* 33; *Acc.* triana forcetul *FA.* 32; fri forcetul bréthre Dé *FA.* 23 (precept *LBr.*).

forcha, „farcha thunder-bolt, a flash of lightning“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* tarlaiced forcha tened . . ina chend-sum *Three Hom.* p. 28, 21.

forchain, forchun s. for-caním.

forchas s. for-cas.

foremí *servat* *SG.* 188^a, *format servant* *ibid.* 50^a (*Z.* 882), von for-com-óim, s. comét und for-comét.

forenad s. for-cennim.

for-coem-nacair *Perf. Dep.* es

in forbrisiud (fl. subplan-
tationem). *ML.* 61^c.

geschah; for-com-nacair, -nucuir *factum est, accidit* Z³. 451; caom-nacair i. rainec, attét Menn doib a scela amail forcaomnacair O'Dav. p. 64; amal forcéomnacair do Loe-gairiu FB. 83; cinnas forcéomnacair FA. 12 (forcoemnacair LBr.); Pl. 3 huare forcomnactar *quia facta sunt* Ml. 51^d. — Fut. sec. Sg. 3 resiu forchuimsed Wb. 4^d (*antequam fieret* Z³. 882).

forcoll s. forgell, forceell.

for-comét *Bewahren, Bewachen, Behüten; observatio* Z³. 250. — Dat. do forcomét each dorais FA. 15; ro gab. ga forcoimet FB. 36 Eg.

for-con-garim I *ich befehle*; forcongur *praecepit* Wb. 19^d, forchongrim *ibid.* 9^d (Z³. 428, 429). — Praes. sec. Sg. 3 no forcongrad furre der ihr befaht FA. 31. — Praet. Sg. 3 dia ro forcoingair. for ainglib FA. 2 (forcongaire LBr.). — T-praet. Sg. 3 ro forcongart. for sinnach n-allaid p. 46. 23. — Fut. Sg. 1 „forconger-sa foruil“ or Cuchulainn „mani thisiur-sa féin co tistai-si ar mo chend“ Rev. Celt. III p. 181.

for-con-gur *Befehl, Befehlen.* — Sg. Acc. la forcongur m-Brigte p. 46. 25.

for-cor *Vergewaltigung?* forcar violence O'R.; forcor macdachta s. *unter bi*; di forcuir a mna, a ingini „for the violation of his wife or of his daughter“ On the Mann. III p. 482.

forerach *faux* SG. 24^b.

foreraid *Uebermass, Ueberfluss; excess* O'Don. Suppl. — Gl. zu cráin; vgl. imm-foreraid. — Sg. Nom. Hy. 5, 88; ní foreraid cairde FB. 56; „Cia do chomainmsiu“ or se „a banscál“? „Cailb“ or sisi. „Ni foreraid anma son“ ol Conchobar. „Eche it ili mo anmand chena“ LU. p. 86^a, 23; Dat co foreraid for deg lan a duirn do FB. 37 Eg.

for-crith s. fortaerith.

forerorth s. fo-ehrothim.

foresi s. fairesi.

forethe s. for-eanim.

for-cuirim III *ich vergewaltige, thue Gewalt an?* vgl. forcor. — Praet. Pl. 3 for da cor-satar Hy. 5, 66. Gl. i. for ro chuirsetar (fordagoirsetar Fr. für for da g-coirsetar).

fordaib Lg 12 Eg.?

for-dath *Farbe.* — Sg. Nom. fordath fola SC. 37, s („the deep colour of blood“ O'C.).

for-derg *sehr roth.* — Sg. Nom. slog find forderg SC. 38, 5; Pl. Nom. fordeirg a fortgæ FB. 24. • **for-dingair** *significat*; flaith din déde fordingair i. coirm ocus loimm Corm. p. 19; ferb i. tréde fordingair *ibid.* u. ö.

for-dingim I *opprimo, s. Beitr.* VIII 331. — Praes. Pl. 3 fordengat Gl. zu opprimentes Ml. 29^a, 13. — Perf. Pl. 3 lase for ru dedgatar Gl. zu obprimendo Ml. 63^e. — Pass. Praes. Sg. 3 fordengar Gl. zu deprimitur Ml. 57^d. — Fut. Sg. 3 fordiastar i. digail O'Dav. p. 85; Pl. 3 for-n-diassatar Gl. zu opprimi Ml. 39^b (Z³. 1095). — Inf. Dat. dia fordinge LU. p. 18, 19.

for-diucailsi (Nom. Pl. Part.) *absorpti* Ml. 50^r; dazu das Futurum: Sg. 3 ar nacht fordiucail in fer sommæ ne te opprimat vir dives Ml. 36^a, Pl. 3 fortam diucuilset-sa Gl. zu vorare me faucibus non morantur Ml. 44^e; Pass. Pl. 3 fordiuguilssiter vorabuntur Ml. 84^d (Goid.³ p. 25). — Inf. fordinglaimm.

for-dinglaimm N. *Verschlingen.* — Sg. Nom. fordinglaimm lochta in puirt FB. 83.

fordiuglanta M. *devorator* Beitr. VIII 347.

for-dorus the door of the outer circumvallation of a Dun, On the Mann. III Index; a porch O'R. — Sg. Acc. for fordorus ind liss FB. 54.

for-dringim *ich besteige.* — Praes. sec. Pl. 3 is and sinisóbat mná Connacht forsna buidne ocus fordringtís mná firu do descin crotha Conculaind LU. p. 81^a, 39.

for-dull error; fordall, fordul O'R.

— *Sg. Acc.* cen fordull *Fél. p.* CLXXXVI 39 (*reimt auf sund*).

for-émdim *ich bin unfähig, kann nicht, vgl. émdim, fémdim.*
— *Praes. Sg. 1* foremdim tairniud for beolu „*I cannot bend forward*“ *Goid.² p. 180 (LL., foremtim Fé. p. CV 7); 3* tuc Martain iarsin a máthair a gentlidecht, foremdid immurro a athair „*but he could not (convert) his father*“ *SMart. 17; foremdid immáin a bó a oenur „he was unable to drive his cow alone*“ *Three Hom. p. 78, 19; foremdid breth ocus éric „he was unable (to award) judgment and mulct*“ *Fél. p. LXXXVII 34. — Perf. Sg. 1* foremed imtech *LU. p. 15^a, 34; 3* foremmid *FB. 27; foremid 88; forfemid cor de „was unable to stir* *Three Hom. p. 18, 13; Pl. 3* foreimthetar *Gl. zu Hy. 5, 77. — Praet. Sg. 1* forfémmedus cach rét no gniind remi do dénam *LU. p. 16^b, 9.*
for-fetar *ich weiss, kenne; Sg. 3* foritir *FB. 34 (forfitir Eg.); Pl. 1* foretammar-ni *FB. 41 (fo-tamor Eg.).*

for-feccaid *vgl. feccaidecht; for-feccaid iarum in fersin „that man now has backslided*“ *Fél. p. XXXVIII 1.*
forfed, forithin *s. foirfed, foirithin.*

for-flesc, *Dat. hi* forflesc na luinge sin *TE. 3 Eg., vgl. hi* forflescuiub na luingi „*upon the outer edges of the basin*“ *On the Mann. III p. 190.*

for-foemaim *I ich nehme an, vgl. ar-foemaim. — T-praet. Sg. 3* ní forroet Nediú „*N. consented not*“ *Corm. p. XXXVII. — S-praet. Sg. 1* nír forfémusa mnái atgnead fer *LU. p. 124^b, 31.*

for-fuleh *Lg. 18, 29 Eg., forru-ich L., vgl. fuich i. fuachtain no fuaidri O'Dav. p. 89, nad fuich LHy. Amr. 129 i. ní dernai fúachtain.*

forfair imperat *SG. 161^b (Z². 430), forgaire Befehl Gild. Lor. Gl. 1, s. for-con-garim, forngaire.*

forfall *s. for-gell, forcell.*

forgam *Stoss; a blow, a thrust O'R.; vgl. foirgim I assault, attack,*

injure O'Don. Suppl. — Sg. Gen. la béim forgama do gai *Lg. 15; Dat. dond oen-fargam Lg. 16 (oenforgab); co tuit di aen forggub „by one thrust*“ *On the Mann. III p. 507.*

forgarmain? *luathither lochait iar forgarmain Corm. p. 36, 45.*

for-gell, forcell *N. Zeugniss; foirgheall „decision, proof*“ *O'Don. Suppl. — Sg. Nom. is* gu-forcell doheram *Wb. 13^b (est fulsum testimonium quod damus Z². 33); a forcell for ro gelsam-ni dúib Gl. zu testimonium nostrum super vos Wb. 25^d (Z². 875); cain forfall Hy. 1, 52 „a fair declaration“; Gen. iasí rún ind forcill sin no predchim-se *Wb. 28^b, 7; amal bid oc cáined in gushórcill do beth* *Three Hom. p. 4, 28; aire forggail On the Mann. III p. 500. Hierher forcoll FB. 38, forfall Eg.?**

for-gellim *Gl. zu perhibeo SG. 21^b. — Praes. Pl. 3* foirglit, fuirglit „*they make manifest*“ *O'Don. Suppl. — Praet. Pl. 1 a forcill for ro gelsam-ni Wb. 25^d (Z². 875).*

for-gemen *s. unter fortcha.*

for-glu *Auswahl; forglá election, choice O'R.; i. togu Gl. zu Hy. 5, 50 — Acc. forglu inno loeg, forglu inna m-bó Hy. 5, 50.*

for-granna *sehr hässlich. — Nom. forgranda . . tuaruschail in fir sin FB. 37 Eg.; 40 Eg.; laech . . mór forgránna ScM. 13; Acc. bachlach mór forgrainne FB. 91.*

for-iadalm *II ich schliesse. — Part. Pl. Dat. co n-dechaid iar sin doirrsib foriattaib isin Témmaig „and therefore he went into Tara, the doors being shut*“ *Three Hom. p. 24, 6.*

fo-rielm *I ich finde. — Praes. Sg. 3* foric he finds *O'Don. Suppl. — Perf. Sg. 3* ní forníc *p. 132, 8; co farnic p. 132, 13; co fornec TE. 13 LU.; Pl. 2 amal fond rancailhair wie ihr es vorgefunden habt FB. 26; 3 foráncatár CC. 3 LU. — Fut. Sg. 2* fuiris *FB. 61. — Fut. sec. Pl. 3* airm i fuirsitis in torcc *wo sie einen Eber finden würden*

(oldate inna) foris diar nathraib (gl. quis magna de-
tuis factis audivimus et majora &c.). *Ml. 83c.*

for-immthecht

570

forngarthid

Tir. 13. — Pass. Praet. Sg. 3 ni furecht Hy. 5, 80; 88 (i. ni frith).

for-immthecht *Umhergehen, Wandern*, cid fossidecht cid forimtecht *Gl. zu itir foss no utmaile Hy. 1, 3.*

forir *Interj. ach! forior, foraoir alas! O'Don. Suppl.; faraer or faraoir alas! O'Don. Gr. p. 327: forir SC. 29, 1.*

fo-riuth *l succurro, vgl. ar-riuth adorior Z². 428, rethim curro. — Praes. Sg. 3 forriuth a u-enech p. 141, 27, doch wohl fo-riuth mit proleptischem Pron. infixum; farrid p. 327, 40. — Perf. Sg. 3 mani bad fo ro raid Hy. 5, 32, Gl. i. mani fortachtaiged; furráith succurrit ei Tir. 11. — Fut. Sg. 3 air fum ré-se in fer „for the man will aid me“ ibid. — Inf. do foirithin.*

for-lann *s. imm-forlann.*

1. **for-lassair** *eine grosse Flamme. — Sg. Dat. sruth tentide co forlassair fair FA. 16 („with a great flame“).*

2. **for-lassair** *flammend, glänzend. — Sg. Nom. techlach. forlassuir p. 145, 6; Gen. oir forlasrach p. 310, 34; Voc. a be forlassair Lg. 5, 6.*

forlés, *foirlés a loophole, skylight? O'Don. Suppl. — Sg. Acc. batar sé senistri déc issin tig, et comlae humae ar cech n-ái; cuing umai darsa forlés „a tie of brass across the rooflight“ TBF. p. 140, 4.*

for-lethan *sehr breit. — Sg. Nom. ech. forlethan p. 131, 15; Du. Nom. dá ech. forlethna (Pl. Fem.) FB. 45; p. 310, 15.*

for-lóg, *luid in chumal sin du forlóg Ochtir achid „that cumal went (to Cummen in addition) to the value of Ochtar achid“ Tir. 6.*

forma *i. imrum no foirinn, ut est seol forma, i. inni dobeir donti atchi in luing fo seol cona foirinn no in luing ina foram i. séd uinge don fir téit isin luing for imram O'Dav. p. 90.*

for-mach *„an increase, swelling“ O'R., vgl. tormach. — Dat. nai n-ordlaigi da formaíd sailli for*

a sruib p. 112 neun Zoll Fettansatz).

for-magar *i. tormaigther O'Don. Suppl.*

formaíd *für formaig, s. formach. format Neid. — Nom. ba format la demun inni sin „the devil was envious of that thing“ Three Hom. p. 118, 17; Dat. hi format South. 25^b (Goid.² p. 58); Acc. ar cech neim ocus format „against every poison and envy“ Hy. 7 Praef. for-minde Stottern? — Acc. dobered forminde for a erlabrai SC. 5 („an impediment in her speech“).*

1. **formna** *Menge, Schaar; much, quantity O'R.; i. imad no forglá O'Dav. p. 88, i. umad ibid. p. 83. — Sg. oder Pl. Nom. formná mathe Ulad ScM. 4; formna láth n-gaill Ulad FB. 12; 55; 91; formna læch n-Erenn FB. 61; formna bó fer ocus ech On the Mann. III p. 462 („their choicest cows, men, and horses“); Pl. Dat. formnib ech SC. 38, 5.*

2. **formna** *Schulter. — Pl. Acc. na formnai humeros Gild. Lor. Gl. 161.*

for-moiniur *III Dep. aemulor; Pl. 3 fordob moinetar Gl. zu aemulantur vos Wb. 19^d (Z². 439).*

formtha *s. fromad.*

brat formtha *Gl. zu sagana SG. 51^b (Z². 854).*

for-múchalm *II ich ersticke, lasse verschwinden. — Part. formúigthe, formúichthai Gl. zu abscondita, voce SG. 9^b (Z². 25, 479); Pl. Dat. formuichthib suffocatis LArd. 181, a. 1 (Ir. Gl. p. 166). — Inf. Dat. díá formúchad i fudamain iffrind FA. 19; 28.*

for-naidm *N. Binden, Band, vgl. fo-naidm. — Sg. Acc. cen for-naidm metarde són Gl. zu non enim soluta oratione psalmi conscripti sunt Ml. 27^d, 24 (fornaidin Ascoli).*

forngaire, *für for-con-gaire, Befehl. — Sg. Dat. co forngairiu apstíl Gl. zu cum omni imperio Wb. 31^c, 23.*

forngarthid *imperativus SG. 147^b (Z². 882, 988).*

laim, traw=
gl. "hauling"
was (Sist.)
spat. 115

rdles in tige
Ballymote
111. 9.

for-da-ro (fore) ^{E. fichte} Fichte filed for nath nairse for da-ro.
 Fiachraig Fiachu for oen ilar brathri Maccejo.
 NK Leinster, 315, 40

for-nocht ganz nackt. — Pl. Nom. mhá . . fornochtá FB. 53.

forochlad Hy. 2, 15 s. fo-chelim.

foróil abundantia Z². 874.

forondar, Pass. Praes. Sg. 3 ni forondar non fuscatur Ml. 35^d, 8; cáin forondar a chorp hi crú FB. 24.

— Fut. arna furastar Gl. zu ne . . candor suus . . fuscetur Ml. 15^b, 11.

— Dazu das Perf. Act. fororaid Gl. zu fuscaverit Ml. 51^a (Goid.² p. 43).

fororaid s. fo-riuth, forondar.

for-órda sehr golden, über und über golden. — Pl. Nom. fochraice fororda FA. 2; úatne finna forórda SC. 33, 11.

forosnaim II ich erleuchte; forosna i. forsunna no faillsiugudh O'Dav. p. 91. — Praes. Sg. 3 a gel grian forosna riched Féil. Prol. 5 LBr., forosnai Laud („o white Sun that illuminest heaven“); imbas forosnai Corm. p. 25, Name eines Zaubers. — Pass. Praes. Pl. 3 forosnaiter FA. 18.

forrach F. pertica; „a pole or rod to measure land“ O'R.; „a measure of land“ O'Don. Suppl.: i. slat tomhais tire no fearainn O'Clergy; forrach tomais tire indsin Gl. zu pertica Corm. p. 36. — Sg. Dat. hi forrig Gl. zu in funiculo, distributionis South. 57^b (Goid.² p. 59); Acc. forruim a forrig n-and Tir. 13.

forrain „a portion of personal estate or property bequeathed by a flath“ On the Mann. III Index.

forrain TE. 9 Eg.?

forran strength, anger, fierceness O'R.

forrán oppression, destruction, defeat O'R.

forránach „destructive“ Stokes; „an oppressor, destroyer“ O'R. — Sg. Nom. Findchua feramail fortren forranach Féil. p. CLXXII 38; dá ech . . forránacha FB. 45, p. 310, 16, „aggressive“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 413, „resolute, bold“ On the Mann. III Index?

for-réil klar; manifest, appa-

rent O'R. — Sg. Nom. co m-ba forreil . . táidlech ind óir TE. 3 Eg.; Pl. Nom. comdar forreil a dí suil Hy. 5, 42; a labra 44.

forrengach FB. 47 Eg.?

forrgethach FB. 47?

forrgim, Praes. sec. Sg. 3 ro fitir iss ass ra forrged Cuchulaind cach caur „was used to destroy“ On the Mann. III. p. 446.

forriuth p. 141, 27 wohl für forriuth mit Pron. infizum.

for-rúad sehr roth. — Sg. Nom. falt. . forrúad p. 311, 1.

forruib, forruim s. fuirmim.

for-scáth Schatten; forsgath no ingar enigma Ir. Gl. 839? — Acc. cen fial cen forscáth FA. 6.

for-seng sehr schlank, vgl. fo-seng. — Sg. Nom. p. 310, 43.

fortacht F. Hülfe, Helfen; auxilium Z². 264; suffragium Ir. Gl. 727. — Dat. diar fortacht Hy. 1, 34; Acc. dombera fortachtain doib Ml. 27^a, 6 (feret auxilium Z². 267); la fortacht ar fiadat Hy. 3, 5; SMart. 38; Pl. Acc. na togarmanna vel na fortachta Gl. zu advocamina Goid.² p. 64 (LHy.).

fortachtaigim III ich helfe. — Praes. sec. Sg. 3 mani fortachtaiged Gl. zu Hy. 5, 32.

fortacrith FB. 53, for-crith mit Pron. infizum, unpersönlich mit in n-irind zu verbinden: es erzittert die Erde?

fortamlagim III mit for ich besiege? vgl. fortambuil brave, strong O'R.; fortamlúghadh sway-ing O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 fortamlagid . . for Loegaire FB. 69, fortamluis Eg.

forruich Lg. 18, 29 für for ro fuich?

forruma s. fuirmim.

for-tá, forta is due O'Don. Suppl.; barr buide fordótá óas gnúis corcorda EC. 2 („a golden head of hair which crowns it“ (?) O'B. Crowe).

fortail, foirtil „able, strong, hardy“ O'R.; Torr. Dh. p. 178.

— Sg. Nom. ba fortail mé for cach rét LU. p. 16^b, 16.

fortbhl ScM. 21, 43 H.? vgl. foirtbhe

fortchide .i. *refescide* (moonless) *ill. 29 d*
im fortgidiu (in tenebrarum *densitate*)
ib.

fortcha

572

fo-seng

„a cut, cutting off“ O'R., *rastatio*
 (O'Don. Suppl.?)

fortcha *Decke; Kissen oder Behäng des Wagens; clothing* O'R. — *Sg. Dat. corraibi for fortchi in charpait „on the cushion of the chariot“ Rev. Celt. III p. 178; Pl. Nom. fordeirg a fortgæ FB. 24, foirtchi Eg.; Acc. scar dam fortcha ocas forgemem mo charpait fóm andso „spread for me the cushions and skins of my chariot under me here“ On the Mann. III p. 424 (TBC).*

for-télt *adit, adjuvat Z². 875.*

forthi *ScM. 21. 43? vgl. „fairthe swift“ O'R.?*

for-tiagaim *I ich helfe; fortiaig conniveo SG. 170^b (Z². 428). — Praes. Sg. 3 lase fortéig Gl. zu cum adnueris votis Ml. 44^b. — Fut. Sg. 3 for don te Hy. 1, 1 („come on us“), Gl. i. tí forn; Pl. 2 for dum thésid-se Gl. zu adjuvetis me Wb. 7^a (Z². 875); Pl. 3 fortiassat Gl. zu subvenire, non possunt Ml. 68^d.*

for-tongaim *I ich beschwöre; fortoing he proved by oath O'Don. Suppl.; is ed laa insin fortoigg ben a aonur a macc for rig On the Mann. III p. 506; fortoing for graid asid n-isliu ibid. p. 500.*

for-trén *sehr stark. — Sg. Nom. Findchua feramail fortren forranach Fé. p. CLXXII; FB. 47 Eg.*

fortrend *FB. 47, lies fortend, s. tend.*

fortrummae *F. opportunitas Ml. 27^a, 18.*

for-tuigim *ich bedecke, bedache. — Praes. Sg. 3 Dep. in folt for da tuigithar FB. 45.*

for-uaisligim *III ich überwältige. — Praes. Pl. 1 ni foru-aisligem-ni Gl. zu non superexten-dinus nos Wb. 17^b (Z². 437). — Praet. co ro foruaislig...a bruth FB. 40 Eg. — Pass. Praes. Sg. 3 foru-aisligther FB. 39 Eg. — Praet. Sg. 3 ro fuaisliged ibid. — Inf. foruaslughath vanquishing, defeat O'R.*

forualatar *i. ro lingestar O'Dav. p. 83.*

for-uallaach *stolz, hochmüthig Corm. p. 36, 42.*

foruar *s. féirim.*

foruasna *s. fúasnaim.*

forud *Bank, Sitzreihe, vgl. On the Mann. III Index. — Sg. Nom. báí dan forud ar leith oc na mnáib im dá sétig ind rig LU. p. 52^a, 28; Acc. doratad... forsin forud fora m-bid do grés ind in-chind On the Ms. Mat. p. 637 („upon the shelf“); Pl. Dat. ro hordaigít tra fir hErend fora-daib ind oenaig i. cach ar mfadaib ocus dánaib ocus dlestanus and amal há gnath cossin LU. p. 52^a, 28.*

foruilllecta *s. fo-silgim.*

forus *M. true knowledge O'Don. Suppl.; foras Corm. p. 33, 11; Forus Focail „the True knowledge of Words“, Titel eines Glossars, On the Ms. Mat. p. 177. — Sg. Gen. is sí ro ben béim forais for in lámthorad LU. p. 124^b, 29.*

fós *s. foss.*

fo-scad *Schatten, s. scáth. — Sg. Nom. a n-uile ro bóí i fetar-licci is foscad núíadnissi Gl. zu quae sunt umbra futurorum Wb. 27^a, 26; Dat. i fhoscad bais in umbra mortis Three Hom. p. 2, 4; Acc. atconnaire... foscud salach dor-cha SMart. 23; FA. 5 LBr.*

foscain *FB. 49, p. 310, 20?*

fo-scoichim *III ich entferne mich, weiche ab, vgl. scuchim, tó-scaigim. — Praes. Pl. 3 foscóchet Gl. zu concedunt SG. 215^a; indí foscóchet Gl. zu discidentes Ml. 36^a; foscóchet Gl. zu intercessisse, spatia ibid. 111^a. — Inf. Acc. in foscugud Gl. zu secessionem Ml. 42^a; fúath ocus foscugud „separation“ FA. 5 (foscud LBr.).*

fo-sechim *I ich plage; faisgim I squeeze, wring, compress, oppress O'R. — Praes. Pl. 3 indí fo dam segat-sa Gl. zu qui me tribulant Ml. 33^a, 19; fo dan segat Gl. zu qui nos tribulant ibid. 27^c, 7. — Conj. Sg. 2 ni faisce SC. 26. — Pass. Praes. Sg. 3 fon segar tri-bulamur Wb. 14^b (Z². 471).*

fo-seng *ziemlich schlank, vgl.*

foscud. ras cuir im masech in ur aindi 7 in isli E. Colg sold det aus claudet garbete foscud fir for 7 fir in in Caich

n/a fortugi without their covering). 2. kah. 35 v.

for-seng. — *Sg. Nom.* ech . . foseng *FB.* 47; *Du. Nom.* dá ech fosenga *FB.* 45; p. 310, 15.

fo-sernaim *I ich breite aus?* *Praes. Pl. 3* fosernnat a noillig *On the Mann.* III p. 500. — *Pass. Praes. Sg. 3* fosernair i. is ardairc, ut est fosernair senfocal *O'Dav.* p. 84 („*vulgatur proverbium*“ *Beitr.* VIII 326).

fo-sisliur *Dep. ich bekenne.* — *Praes. Pl. 3* fosissetar confitentur *ML.* 132^a (*Z.* 1090). — *Fut. Sg. 1* fosisefar mo pecthu *ML.* 58^c (*confitebor peccata mea* *Z.* 1093).

fo-sligim *I delino* *SG.* 173^a (*Z.* 429). — *Perf. Pl. 3* foselgatar a brathir a tunig-som do fuil *Tur. Gl.* 128. — *Pass. Praes. Sg. 3* fuslegar delimitur *Inc. SG.* (*Z.* 471). — *Praet. Pl. 3* lase foruillecta beóil in chalich di mil cosse anall *Wb.* 7^a (*Z.* 611). — *Part. Nom.* dobert iarum ind inailt in meis issa rigthech ocus in t-éicne fuirre, is é fuillechta fo mil dognith lassín n-ingín co maith *TBF.* p. 150, 34; *Dat.* fuillechti *Gl.* zu cum . . *tonica talari sanguine lita* *Tur. Gl.* 128.

1. foss *Bleiben, Ruhe.* — *Sg. Gen.* dond óis foiss i Hierusalem *SG.* 19^a (*Z.* 447), *vgl.* fer fuís a resident man, fer anfuís an absentee *O'Don. Suppl.*; *Dat.* hi fus zu Hause *FB.* 79; bith hi fus da zu bleiben *SC.* 44, 3, a bus *H.*; bí i foss ic frithalaim na n-óged „stay (here) attending to the guests“ *Goid.* 2 p. 101; i fos *SC.* 29, 6, a bus *H.*; dona mirbulib díairmide doroine in coimdiu aire i fus isín t-ægul „here in the world“ *Three Hom.* p. 96, 28, *vgl.* abhus at this side, in this world *O'Don. Gr.* p. 263; *Acc.* caraim-se fos *SP.* II 3; gabais foss *Hy.* 5, 58; itir foss no utmaillle *Hy.* 1, 3.

2. foss *M. Diener, altcymr. guas servus* *Z.* 127, *davon Vasall.* — *Sg. Nom.* ro triall in fos i Diarmait indarpud in gerrain uad *Three Hom.* p. 122, 8; *Acc.* atbert fria foss i Diarmait *ibid.* 3.

fós noch, weiter, ferner, s. beós; feg lat fós „look thou still“ *Fél.* p. LXXII.

fossad fest; *Gl.* zu *jacentem* *SG.* 13^a; *delaying, staying, resting* *O'R.*; *vgl.* cobsud *stabilis*, anbsud *mutabilis*, mendax *Z.* 794. — *Nom.* N. tochim fossad n-álaind *FB.* 20; is fossad do cheim *TE.* 9, 3.

fossidecht *Gl.* zu foss *Hy.* 1, 3. foss-longport camp, harbour, fortress *O'R.*; faslongport *Gl.* zu dunadh *O'Dav.* p. 75.

fostad securing, pacifying *O'R.* *Vgl.* ml-fostad.

fossudlur, fosuidiur a n-dano oculus a n-dibergai p. 141, 26, p. 327, 40?

fot Länge. — *Sg. Nom.* fot lai *Gl.* zu solstitio *Cr.* 18^c (*longitudo diei* *Z.* 230); in fat ro siacht ind radairc a roisc *EC.* 7; *SC.* 30, 8; *TE.* 10 *LU.*; *Gen.* do immfolung fuit ad efficiendam longitudinem *SG.* 6^b (*Z.* 980); *Dat.* dia fot na lamæ *FB.* 82; *Acc.* dar fot chóicid Concobuir *FB.* 43. — *Adverbielle Wendungen:* cio fut *Gl.* zu usque quo *ML.* 20^a, 17; fot n-aurchora *FB.* 88; fut roit *Hy.* 5, 72, *Gl.* i. fut erchora; hi fat *SC.* 37, 20, *vgl.* a bh-fad as so far hence, a bh-fad roimhe long before *O'Don. Gr.* p. 263; suan hi fat Schlaf in die Länge *SC.* 30, 10.

1. fót i. faitech (*cautus* *Z.* 811) *Corm.* p. 21; *vgl.* an-fot heedlessness *Fél.* *Jul.* 30.

2. fót *Rasen, Erdscholle; fód clod of earth, sod* *O'R.*; *cespes* *SG.* 66^b; *FB.* 49 = p. 310, 18? *Pl. Nom.* na fót s. unter 3. crú. — *Compos.* ro thochoil fearf fód-fairsing „a broad-sodded grave“ *Torr. Dh.* p. 162, 2; *ibid.* p. 106, 5.

fota lang; *Corm.* p. 26 langfiter; fada longus *Ir. Gl.* 677. — *Sg. Nom.* is fota *ScM.* 3; *TE.* 9, 3; *Oss.* II 2; sithlathie fotai *Hy.* 2, 56; bróenán . . fota *SC.* 37, 21; fán-fota p. 310, 43; be find-fota *Lg.* 4, 11; maccan Eithne toeb-fotai „of long-sided E.“ *Three Hom.* p. 98, 30; *Acc.* fri ré fotá *SC.* 47; *Pl. Nom.* bith-fotai semperlongae *SG.* 5^b

Z³. 980). — Adv. co fota TE. 13 LU.; FB. 81.

fota fécais er sah sie an TE. 12 LU., fécais, d. i. fo-écais, mit Pron. infixum da.

1. fotha M. Grund, Grundlage; fundamentum, crepido Z³. 229. — Sg. Nom. ní cóir in fotha utmall SG. 4^b (non justum fundamentum mobile Z³. 1001); asind iris cathaleda tucad fotha in chaipthil se Goid.³ p. 101, 42.

2. fotha Zubehör, Portion; „the feed or handful given from time to time to a quern“ O'Don. Suppl. — Dat. dia fothu ScM. 22, 4; cona fotha d'iasc p. 311, 31; cona fodai di lind FB. 90; Acc. in tan . . dorat in céit-fóta isin mulenn Goid.³ p. 101, 15. — Vgl. ada.

fothaigim III ich gründe. — Praet. Sg. 3 ro fhothaig tri cella Three Hom. p. 14, 31. — Pass. Praet. Sg. 3 for canoin fatha ro fothaiged Goid.³ p. 94, 29; rob fothiged Gl. zu fundati Wb. 21^d (Z³. 1001).

fothathi.fothugud („founding“) Corm. Transl. p. 80.

fothlai Lg. 7?

fothondi. muclaithe Corm. Transl. p. 81, dazu re fatuind Oss. III 6?

fothraileim III ich bade, für fo-tharcim. — Praes. Pl. 3 is intibsin nos fothraicet FA. 30. — Pass. Praes. Sg. 3 fothruíether South. 47^a (Goid.³ p. 58). — Inf. Nom. in fothrugud dus Bad Hy. 5, 38; fothrugud Corm. p. 20; fothragadh balneum Ir. Gl. 822; Dat. oca fothrocud p. 131, 14; co fothrocud ocus co folcud mit Baden und Waschen FB. 79; Pl. Gen. a cenele fothairethe sin SG. 217^a (hoc genus balnearum Z³. 921); Dat. oc na fothairethib palnaedib ad balneas pallacinas SG. 217^a (Z³. 216).

fothronnd Getöse, Gedonner, für fo-thorand? — Sg. Nom. fothronnd coecat carpat FB. 20; fothronnd fairrci 85; Gen. méit a fothraind FB. 20; Acc. in fothronnd FB. 84.

fothud FB. 53?

1. fothugud Inf. zu fothaigim, rgl. 1. fotha, fothath.

2. fothugud zu 2. fotha; „keeping up, supporting, maintenance“ O'Don. Suppl. — Dat. cona fothugud de linn FB. 90 Eg. (fodai LU.); is torc tren hi fothugud FB. 68?

foxul (fo-cosal) Fortschaffen, s. unter fúataigim); „focoisle i. fox-las carries off“ O'Don. Suppl. — Vgl. tarm-chosal.

fraece F. Frau; mulier Z³. 53; i. ben no snathat O'Dav. p. 92. — Acc. fri fraice ind niad Hy. 5, 71 (i. fri cumail).

fracnatan „girl“ Rem.³ p. 59. — Sg. Acc. co n-accatar fracnatain oc ingariu cháerech TBF. p. 154, 14.

fráech Haidekraut, Haide; brucus Ir. Gl. 565. — Sg. Nom. FB. 9; Acc. isin fraech ScM. 20; dar fræch SC. 45, 11; Pl. Nom. inna dærcæ fróich Gl. zu vaccinia SG. 49^a (Z³. 918).

fráech-red Haide. — Dat. iar fraechrud Mide siar ScM. 20.

fraig Wand; „the side-wall of a house“, später „the whole of the interior of a roof“ AE. p. 101; Corm. Transl. p. 76 (vgl. *ibid.* Add. p. XI). — Sg. Nom. tond mo thugi, tracht mo fraig LU. p. 40^a, 2; Dat. oder Acc. fon fraigid FB. 25; Acc. o thenid co fraigid FB. 2; p. 309, 32; o thein co fraig FB. 55; fria raigid FB. 58; etir ocus fraigid SC. 10; etir tenid ocus fraig SP. I 1; fri fraig ScM. 3, 3; Pl. Dat. asna fraigthib FB. 44.

frass F. Regen. — Sg. Nom. fras do nemannaib p. 310, 37; Acc. banna ria frais FB. 52; Pl. Nom. frassa . . oc ferthain forro FA. 26; 29; p. 190, 28.

fre- ror breitem Vocal aus frith-entstanden, wechselt mit frith-, fris-.

frecndaire (für frith-con-dairc) anwesend, gegenwärtig; praesens Z³. 875. — Sg. Gen. in betho frecndirc mundi praesentis Z³. 234; Dat. isin bith frecnairc sea FA. 6.

frecndarcus M. Anwesenheit, Gegenwart. — Dat. i frecnarcus FA. 5; 24; Acc. ri frecnarcus flatha nime FA. 20; la frecnarcus diabail *ibid.*

Sg. frissin n-grein *TE.* 3 *Eg.*; frissind imorchor n-isin *p.* 145, 9; frisin comlaid *FB.* 21; *SC.* 8; *TE.* 6 *LU.*; *Pl.* frisna mna *FB.* 25. — *Mit dem Relativpronomen:* fris rater *ScM.* 20 (*für* frissa); fris m-biat *Lg.* 4, 18; rissin-apur *TE.* 18; ris tatin *SC.* 33, 18. — *Mit Pron. demonstrativum:* frisin zu diesem *SC.* 24. — *Mit Pron. personale:* 1. *Sg.* frimm *SP.* II 4; frim *Hy.* 5, 100; *SC.* 7; frim-sa *ScM.* 8; 10; frimp *p.* 142, 4; friumb *p.* 144, 18; rimm *TE.* 9, 22; rim *ibid.* 9; *SC.* 33, 6; *Pl.* frind *Lg.* 13; 18, 29; 2. *Sg.* frit *ScM.* 14; *TE.* 13; frit-so *ibid.*; ritt *TE.* 7 *Eg.*; rit 9; rut 9, 13; *Pl.* frib *p.* 130, 30; *FB.* 74; 3. *Sg. M. und N.* friss *Lg.* 10; fris *SC.* 8; fris-sium *SC.* 39; fris-seom *TE.* 10 *LU.*; riss *ScM.* 3; *Fem.* fria *SC.* 15; *TE.* 8 *Eg.*; friá-si *TE.* 5 *Eg.*; frie 12 *Eg.*; *Pl.* friu *ScM.* 1; *Hy.* 5, 54; friú *SC.* 35; *FB.* 2; riu *SC.* 44, 8. — *Mit Pronomen possessivum:* 1. *Sg.* rim chéili *SC.* 45, 25; rem chorp *TE.* 9, 27; 2. *Sg.* frit alges *TE.* 11 *LU.*; rit chell n-glicc *TE.* 10, 5 *Eg.*; rit ré *Lg.* 5, 3; ret leass *TE.* 9, 11; 3. *Sg.* fria étan *p.* 131, 30; *ScM.* 3, 10; *TE.* 6 *LU.*; ria mathair *p.* 48, 25; *F.* ria hanail *CC.* 5 *Eg.* (*lea LU.*). — *Im Plural die Form des Dativs:* fri conaib *Lg.* 8; fri grádaib *FA.* 9 (*grádu LBr.*); fri arailib *ibid.*; fri slúagaib 29 (*slogu LBr.*); fria corpaib 33 *LBr.* (*curpu LU.*); frisna techtaib *SC.* 27; frisna rannairib *FB.* 14; rioencairptib 35. — *Gebrauch, 1) gegen, räumlich:* co tard a druim frisin comlaid sie setzte ihren Rücken gegen die Thür *FB.* 21; *Lg.* 8; *FB.* 58; *SC.* 8; benaid.. frisin n-úaitni schlägt gegen die Säule *FB.* 21; 46; 51; 88; *Hy.* 5, 78; *ScM.* 3, 3; *Oss.* III 9; *FA.* 33; gnúis fri gnúis Gesicht gegen Gesicht *FA.* 12; fri gnúis do gnúis dóib „face to face with them“ *FA.* 5; a n-aiged.. fri Día ihre Gesichter auf Gott zu gerichtet 12; mná.. friú Frauen ihnen entgegen *FB.* 53; no thesbad finna fri gaith *FB.* 91; táidlech ind óir frissin

n-grein *TE.* 3 *Eg.*; ris tatin grían *SC.* 33, 18; cor trascair.. fri lár so dass er zu Boden stürzte *FB.* 25; fri les anechtair gegen die Burg draussen = ausserhalb der Burg *FB.* 64; 91; *TE.* 11 *Eg.*; fris anes südlich von ihm *FA.* 5; frim a soer *Gl.* zu dessam *Hy.* 6, 2; frim a tuaith *Gl.* zu tuathum *ibid.*; fris anall *FA.* 21. —

2) *gegen, feindlich:* mani fatar a tech friú wenn das Haus nicht gegen sie verschlossen wird *FB.* 21; friu conuccaib in doub gegen sie erhob sich der Fluss *Hy.* 5, 54; *p.* 45, 2; imsóitis.. friu *SC.* 2; nir theig.. frissin m-bíasta *FB.* 57; do chath fri friu *SC.* 13; *Hy.* 3, 3; *FA.* 29; *FB.* 57; comlunn fri scath *TE.* 9; ar debaid.. fri Senach *SC.* 13; comrac fri óenfer *FB.* 32; 89; *ScM.* 8; 10; a chosnam frit ihn dir streitig zu machen *FB.* 11; 59; 73; 87; ic sirthacra friu *FA.* 26; fúasnadar.. frind *FB.* 48; *ScM.* 5; *SC.* 5; fuachaid-sem fri frega fál *SP.* II 9; 10; immanarnic do-som frisin Liath Macha *FB.* 31; a n-doronad friss *Lg.* 10; samaiges crich fri aidchi *Hy.* 2, 55; cret ticc ritt was ist dir widerfahren *TE.* 8; 9 *Eg.*; si fri gábud co n-don fair *Hy.* 5, 89; 91; 97; 7, 43–49; fri báig is búnad primda *SP.* V 13; ar féirg ri rig n-Ulad *Lg.* 5, 23; *Hy.* 5, 71; *p.* 132, 10; ruire nime fri cech tress *Hy.* 1, 4, *Gl. i. contra;* 5, 17; ba hamnas fri ecrata *Lg.* 17, 42; *Hy.* 5, 9; *SC.* 31; ni foirmtech frim *SP.* II 4; cid fri mnai atbertha-su *ScM.* 3, 7. —

3) *gegen, freundlich, erga, ad, nach den Verben des Sagens u. s. w., an das Dativverhältniss streifend:* a rochendsa fri arailib *FA.* 9; dolleci cach dib fria celi *p.* 145, 13; tiagat commairge friu es sollen Bürgen zu ihnen gehen *Lg.* 13; tibid fris sie lächelt ihn an *SC.* 8; ren-sat.. fria Miliucc sie verkauften an *M.* *p.* 17, 20; asbert friu sagte zu ihnen *FB.* 26; *ibid.* 14; 20; 27; 43; 59; 66; 80; 90; *TE.* 6 *LU.*; 13; *p.* 145, 12; *FA.* 9; abair rim sage mir *TE.* 9, 9; a rad rut dir

es zu sagen 13; SC. 31; 33, 27; no labraitis . . friu SC. 2; 9; for . . fria araid *sagte er zu seinem Wagenlenker* FB. 36; or . . frisin m-bachlach 92; ol . . fri Coinculaind FB. 41; p. 144, 15; fris rater *der genannt wird* ScM. 20; rissín-apur TE. 18; SC. 49; aitchid fris *bittet ihn* FB. 26; fri Loegaire . . ní cheilltis *sie verheimlichten dem L. nicht* Hy. 2, 21; dia coistithe frim *wenn du auf mich hörtest* SC. 7; contóiset . . fris FB. 29; p. 310, 2; p. 142, 4; ferthar failti fris *es wird ihm Willkommen geboten* FB. 5; 54; 62; 66; 79; FA. 19; ScM. 1; p. 145, 10; budigthe fri hEtáin TE. 14 LU.; arceissi . . fria Fergus p. 145, 11; aithesc . . fri Eocháid *die Antwort an E.* TE. 2 LU.; co n-densat cennach fris *dass sie den Handel mit ihm machten* FB. 77; comallas frim-sa hé (cennach) *der ihn mir gegenüber erfüllt* FB. 76; 93. —

4) gegen, mehr oder weniger räumlich, aber in Fällen, wo wir andere Präpositionen gebrauchen: mátan . . fria ais *eine Keule auf seiner Schulter* FB. 37; p. 131, 20; srian muinci dergóir fria graig SC. 31, 15; FB. 2; folt dond fri toind cind FB. 45; co comlathail . . friu FB. 55; Ethne . . fria chossa *zu seinen Füßen* SC. 10; fris m-bét crechta SC. 29, 7; amal bis curcas fri sruth *wie Schülfe am Flusse* FB. 44; ní hétig cocetul friss SC. 33, 17 *nicht hässlich die Harmonie an ihm?* cechtar náthar fria saindán *ein jeder von uns beiden bei seiner besondern Kunst* SP. 111; 2; ba huisse soillse fri éitsecht na nóeb *beim Tod der Heiligen* Hy. 2, 60; bóí a ben fri idna CC. 3; laigi fri súan serglige SC. 28; 30; bóí . . fri láim Cuind *stand dem C. zur Seite* CCn. 3; facbaim Concobur fri láim *ich lasse C. bei Seite* FB. 94. —

5) fri auf die Frage wozu, wofür, auf wie lange: ardth chuibdig fri sechem na m-briathar *sie verpflichtest du dich zur Befolgung dieser Worte* SC. 26; dorónad . . tegdas . . fri frithaillem tomalta

na fiede FB. 1; TE. 2 LU.; riccfu frit alges 11 Eg.; no thisiuth frisind imorchor n-isin p. 145, 9; gabais fri grisad Cuind CCn. 4; co senistrib . . fri techt ass *mit Fenstern zum Herausgehen* p. 130, 22; TE. 8 Eg.; ro bronnad frisna cóic fichtiú barga sin *wurde gemahlen für diese fünfmal zwanzig Brote* FB. 9; lór lim-sa . . tri lá . . fri sodain *drei Tage sind mir genug dazu* FB. 56; tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15 (*dazu oder dagegen*); adbul allam fri denam ferte s. *unter Erlam*; Aed oll fri andud n-ane SP. V 1; 9; SC. 38; ScM. 3, 15; fri ré na bliadna sin *für die Zeit dieses Jahres* TE. 8 Eg.; 18; FB. 34; SC. 21; ri fichtit m-bliadan *zwanzig Jahre lang* TE. 5 Eg.; fri ré fotá *lange Zeit* SC. 47; risin re sin *während dieser Zeit* Lg. 17; fri ciana móir SC. 8; fri de bei Tage Hy. 2, 28 (i. illó). —

6) mit, zunächst nach den Begriffen der Gleichheit und Ähnlichkeit (gleich gegen = gleich mit): cosmail fri hór SC. 33, 18; 37, 18; frisin Coinculaind comchosmail FB. 52; frisa samailte SC. 17; Lg. 4; ScM. 6; cutrummus . . frisna mna aili FB. 25; 62; comard ra liss in taige ScM. 18; comardad fris *Vergleich mit ihm* FB. 41; comluatha . . fri conaib Lg. 8; comraind curadmíri fris FB. 71 (*den Heldenantheil mit ihm zu theilen?*); méit is ri habraid a derc. méit is ri mess a fert fo Oss. III 7 (*Gl. chommeit ri cori, coméit ri tolaig so gross wie ein Kessel.*). Nach O'Don. Gr. p. 120 auch nach dem Comparativ auf ther: „glaisitir fri buga green as the hyacinth“. So auch báidiu fri bliadain TE. 9?

7) mit; sociativ und instrumental (wie le): immalle friu *mit ihnen* p. 17, 18; 48, 25; malle fria *zugleich mit ihr* FB. 63; SC. 33; noco dernad riu mo dál *Zusammenkunft mit ihnen* SC. 44, 8; TE. 13; fess ri fer díb *Schlafen mit einem von ihnen* TE. 5 Eg.; SC. 11, 4; ragat rim chéli *ich werde mit meinem*

Mann gehen SC. 45, 26; *ibid.* 27; tanic... do chorai fri Conchobar, ar ro bó i n-essid fris er kam zu Frieden mit C., denn er war in Unfrieden mit ihm gewesen *Lg.* 14; p. 130, 30; ní dentáis... ind fir sea comairli rig fri Ultu *Berathung wegen des Königs mit den U.* SC. 25; ré n-erredaib ri oencairptib *FB.* 35 (re *Eg.*); senais... fria bachaill sie segnete mit ihrem Stabe *Hy.* 5, 68; telci ri roburth SC. 30, 11; bíbeo-aigter fri oethu *ibid.* 25; dal as chomtig fri dama *Hy.* 5, 14 („frequent with multitudes“).

8) fri bei Ausdrücken der Trennung: scaraid... friu er trennt sich von ihnen *FB.* 11; *FA.* 20; *Hy.* 2, 63; *CCn.* 3. —

In der Composition fris-, frith-, fre- in der Bedeutung gegen und wieder.

frichnaim (für frith-gnim) III ich befehlige mich einer Sache, besorge, treibe Etwas, s. fris-gnim. — *Praes.* Pl. 3 óes léigind frichnait heris *FA.* 27 *LBr.* (pridchait *LU.*). — *Inf.* frichnam (für frithgnam) „attending, caring, overseeing, service“ *O'Don. Suppl.*; i. frithfoghnam *O'Dav.* p. 85.

fricur i. sarugudh *O'Dav.* p. 87, vgl. freccor.

frillasair *Lg.* 5, 6 *Eg. Lc.* zurückstrahlend?

frimben p. 310, 33? frismben *FB.* 51? das n ist beide Male ergänzt (bē *LU.*).

frimtair p. 142, 3?

fris- wechselt mit frith- in der Composition.

fris-aleclm III ich erwarte, hoffe; opprior *Pr. Cr.* 57^a (*Z*². 429). — *Praes.* Pl. 3 frissaicat operiuntur *ML.* 39^d. — *Perf.* *Sg.* 1 is airi fris racacha-sa ideo sperari *ML.* 47^a; Pl. 3 ni ru frescechtar a soirad *Gl.* zu omnem spem a malis eximit *ML.* 34^d, 17; ni ru frescachtar a n-ic *Gl.* zu praeter spem *ML.* 26^b, 25. — *Inf.* frescsiū.

fris-állim, *Praes. sec.* Pl. 3 frisnáiltis no frisnaiccitis *Gl.* zu operiebantur *ML.* 68^a.

see (fris) sail

fris-blur s. frith-berim.

fris-cingim, *Fut. Pl.* 3 friscichset for cenna díb *LU.* p. 89^a, 44, „your heads will go from you“ *Beitr.* VII 51.

fris-comarelm I rogo. — *Fut. Sg.* 2 Dep. cot rirther friscomairser andsa uile a mic *O'Dav.* p. 93 („let all that thou shalt ask be given to thee, o child“ *Beitr.* VII 51). — *Inf.* freccmarc, *Gen.* rop fer freccmairecc físs *On the Mann.* III p. 506, vgl. *O'Dav.* p. 88 freccomus.

fris-comart s. frith-comure.

fris-cuirim III, fris-ta-cuirther *Gl.* zu obicitur autem huic *SG.* 21^b (*Z*². 875), vgl. freccuirim.

fris-dudechaid i. ro díult *O'Dav.* p. 94.

fris-dúnaim II obsero *Z*². 434.

fris-éirgim, *T-praet. Pl.* 3 fris n-érachtatar iarom isin les sie erhoben sich nach der Burg hin *LU.* p. 19^a, 11.

frisgart s. freccraim.

fris-gnim III ich befehlige mich einer Sache. — *Praes.* Pl. 3 inna n-dáne frisgnait artium quas excercet *SG.* 33^a (*Z*². 433). — *Inf.* frithgnam.

frislabra SC. 37, 22 „against whom he becomes angered“ *O'C.*, zu lesen is maigr frisi (für frisa) siabra sé, vgl. is maigr frisi tibi gen *LU.* p. 40^a, 4 (*AE.*).

frissimbirt *Lg.* 3 *Eg.*?

fris-indlim I attend, minister, prepare. — frismindle „who prepares“ *O'Don. Suppl.* — *Conj. Sg.* 2 frisinle *Ily.* 6, 9 („may Christ minister“, i. ro frithaile.

frisंबरad *Lg.* 3 *L.*?

frismbert i. faill *O'Dav.* p. 94, „frismbertaim (sic) I betray, deceive“ *O'R.*

frisnissim ich rede gegen, — an? *Conj. Sg.* 2 ni fresnesea SC. 26.

fris-óebaim I ich erhebe mich nach Etwas hin. — *Praes.* Pl. 3 frisóebat *FA.* 16.

fris-oreat s. frith-oreaim.

fris-tarddaim oppono? — *Praes.* Pl. 1 ni fristarddam *SP.* II 6.

fris-tait s. fritaitim.

fris-ticim I ich komme gegen

fris-rachae, i. sponasse, *ML.* 68^a.

fris n ailt is no frisnairce, *seniebantur?* *ML.* 68^a.

Pl. 3 frisorcat *ML*. 15^a, 8; fritamm orcat (für frith-damm) *ML*. 62^c (*Goid.* 3 p. 23). — *Praes. sec. Sg.* 3 na fridoirced *Wb.* 14^a (*Z.* 875). — *Inf. Gen.* cen fochunn i. frithoircne huad-som do neuch *ML*. 19^c, 5; *Acc.* in frithorcuin *offensam ML*. 22^a, 31. — *Part. Pl. Nom.* neph-frithortai inneuch *Gl.* zu in nullo laesi *ML*. 19^c, 6; ind frithorthai (*sic*) *ML*. 58^r.

frithorissair „he withstood“ *Three Hom. Index.*

frith-sét *Rückweg.* — *Sg. Dat.* docuaid ina frithsét *SMart.* 35 („went back“); fecht do Mártain ic imdecht dodechaid imad dermair na n-genti ina frithsét *ibid.* 36 („there came in the contrary way“).

fritailbrim I *oppono.* — *Praes. Pl.* 3 fritataibret *SG.* 183^b (*opponunt eam Z.* 432).

fritaitim I *contraeo.* — *Praes. Sg.* 3 ni frittáit mo hires-sa *non contraria est fides mea Wb.* 31^a, 6; *Pl.* 3 fristait frisom *Gl.* zu *adversarii ML*. 23^c, 11 (*Z.* 875).

fritiagalm I *obeo.* — *Pass. Praes. Sg.* 1 fritumthiagar *Gl.* zu *obeor SG.* 183^a.

fritobairt *F. oppositio Z.* 875.

fritudehad *obstiti*, *Pl.* 3 frituichetar (*sic*) *ML*. 21^c, 2.

frituldecht *F. objectio SG.* 21^a (*Z.* 875). — *Gen.* inna frithtui-dechtae *contradictionis ML*. 25^b, 13.

fromad *M. probatio, probare.*

— *Sg. Dat.* co ro himraided a éliugud trit-sin, cotanic Brenaind dia fromad trit-sin, „to test him“ *Fél.* p. XXXII 21; *ibid.* p. XXXVI 9; *Pl. Nom.* formtha aili do thabairt forro *FB.* 62.

fúabairt, fuabbraet, suaiprem s. fóbairim.

fuach i. rann (*Vers*) . . ar in fris (*leg. fers?*) laisin laithneoir is fuach [a]ainm lasin file *O'Dav.* p. 85; fuach „word“ *Corm. Transl.* p. 56.

fuachimm *SP.* II 10, *vgl.* „fuachar (3. *Sg. Praes. Pass.?*) to disturb, litigate, i. fodibhadh“ *O'Don. Suppl.*; *Sg.* 3 fuachaid-sem *SP.* II 9.

fuachda *FB.* 37 *Eg.?* *vgl.* „fuachdha rebellious, perverse“ *O'R.*

fuacht s. uacht.

fuachtain hurt, injury, damage *O'Don. Suppl.*; rebellion *O'R.*; *Gl.* zu fuich *O'Dav.* p. 89; *Gl.* zu fich *ibid.*

fuachtnaigim III I quarrel, attack, injure *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 ro fuachtnaig *ScM.* 5.

fúacru s. fóacraim; *Inf. Dat.* in fili oc a fúacru for a n-glinne ocus a nadmand *LU.* p. 133^b, 24.

fúagaim ich Nähe. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro fuaged co snáth óir *Aid. Ch.* 63.

fúaidreadh „to forbid, cross, litigate“ *O'Don. Suppl.*

fúaimm N. sound, rebounding noise *O'R.* — *Sg. Nom.* fúaim collí *SC.* 34, 8; fogur . . ocus fuaimm na fial sin *FA.* 14 *LBr.*; *Pl. Nom.* fúamand *FA.* 14 *LU.*

fúaitgid s. fúataigim.

fúal Urin; *urina Ir. Gl.* 222; *Corm. Transl.* p. 73, 79; i. salchur („filth“) *O'Dav.* p. 92. — *Gen.* ar galar fuail *Z.* 949; co n-galur fúail *ScM.* 13.

fualascach *Gl.* zu arbusta *South.* 58^a (*Goid.* 3 p. 60).

fúalaing *FB.* 24 zu fu-langim?

fúamain p. 131, 2; *FB.* 47, 53?

fúamann i. luath no dian *O'Dav.* p. 84.

fúan N. Leibrock; tunica *Z.* 22; cloth, veil, covering *O'R.* — *Sg. Nom.* fúan cáin corera n-imbi *FB.* 45; 51; p. 310, 31; *Lg.* 18, 19; *Acc.* (nach dem Compar.) bruit lín gillidir fuan n-gessa *TBF.* p. 140, 25 („a swan's tunic“).

1. fúar Vorbereitung, *vgl.* rem-fuar und fóirim. — *Acc.* trisin fuar in budcaid *Tur. Gl.* 48 („through the preparation of the bridal“).

2. fúar Perf. inveni. — *Sg.* 1 ni fuar *Hy.* 5, 98 (i. ní fuarus); no con fúar *FB.* 93; hi fúar *SC.* 33, 2; co fuarusa *ibid.* 3; 3 fúair . . in t-ainm sin *ScM.* 12; nis fúair *TE.* 17; *SC.* 36; ni fuair a samail di graig *SC.* 37, 6; 8; *FB.* 31; *Pl.* 1 ni fuaramar *Lg.* 12 *Lc.*; ní fuaram *ibid.* *Lc.*; 3 fúaratar *TE.* 19; fuaratar *Oss.* I 7; *TE.* 3 *Eg.* — *Vgl.* frith.

3. fúar s. úar.

fromur
néth
il 3 p. 100
fns
2. 1. 100

fuarrech clemens *ML.* 20^c, 10; **fuarrech** *Wb.* 5^d (*Z.* 994); i. foirithin *O'Dav.* p. 93; *Voc. a chainuarraig Gl. zu clemens Gld. Lor. Gl.* 138. **fuaserech** „frightener“ *Fél.* p. CLXXIX.

fuaseur „terror“ *Fél.* p. CLXXIX. **fuaslaicim** III *ich befreie, erlöse, vgl. tuaslaicim.* — *Conj. Sg.* 3 ron fuaslaice *Gl. zu don forslaice Hy.* 1, 18. — *Inf.* fuaslucudh *dissolution O'Don. Suppl.*

fuasmad „a blow“ *O'R.* — *Nom.* fuasmad *SC.* 5 *H.* (fuasnad *LU.*); *Acc.* cach fer dothiged chuige dobered fuasmad ind don crand sin *Corm.* p. 32 nescioit.

fúasnad anger *O'R.*, vgl. **fúas-naim.** — *Dat.* atbertsat co fergluinde móir ocus co fúasnaid (*sic*) *Three Hom.* p. 78, 34 („wrath“).

fúasnadaich „disturber“ *Fél.* p. CLXXIX.

fúasnalm II *turbo, mit fri ich wüthe, tobe gegen Jemand.* — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* dia m-bi ferg i fúasnadar. frind *FB.* 48; *unpersönlich:* nos fuasnaither im Coinculaind *LU.* p. 127^a, 28. — *Conj. Sg.* 3 día fuasnaither frind *FB.* 48. — *Inf. Nom.* is fuasnad dut menmain-siu *Gl. zu aiebas . . te . . turbari ML.* 2^d, 5; fúasnad friu *SC.* 5 (fuasmad *H.*); vgl. fuasna i. fuaidri no foeghemh *O'Dav.* p. 90, fuasna i. sgailled *ibid.* p. 87 foruasna.

fúat Bahre; i. clar no crann *O'Dav.* p. 88. — *Sg. Dat.* tucsat iarum fer dia muntir for fúat amal marb *Three Hom.* p. 42, 4.

fúatach, „fuadach running away with, elopement, a rape, rapine“ *O'R.*

fúatalgim *ich nehme weg, raube.* — *Praes. Sg.* 3 fúaitgid leiss hi *TE.* 15. — *Fut. Sg.* 2 ni fuadis la foxul „du sollst es nicht fortschaffen durch Wegführung“ *Beür.* VII 45 (*Sench. M.*).

1. **fúath** *forma Z.* 22, *figura* 993; fuath in gresa „the pattern of the work“ *On the Mann.* III p. 116. — *Sg. Nom.* fúath ocus foscugud *FA.* 5 (delba *LBr.*).

2. **fúath Hass.** — *Dat.* ro líon dá bh-fuath agus dá n-úrghráin „he became filled with hatred and great abhorrence of them“ *Torr. Dh.* p. 100; *ibid.* p. 206.

fúathbróe ein Name für schützende Rüstungsstücke, Rüstung; „apron“ *On the Mann.* III *Index.* — Ferdiad nimmt zuerst a fuathbróic srebnade sróil . . fri gelchness, darüber a fuathbróic n-dondlethair, zu äusserst a fuathbróic n-imdangin n-imdomain n-iarraide do iurn atlegtha, zwischen die beiden letzteren legt er einen grossen Stein, zum Schutze gegen Cuchulinn's Gae bulga, *LL. fo.* 59. b. 1.

fúatheraibdig *FA.* 28, „haters of belief“?

fúathróe Gürtel? is stiall fuathróg *O'R.* scuir. — *Gen.* clíabinar sróil siricda ré chness congebethar dó co barr úachtar a dond-fúathróci donddérgi míleta do srol ríg *LU.* p. 81^a, 29; *Acc.* na sliasta i. in fuathróic („the loins, i. e. the waist“) *Gl. zu patma Gld. Lor. Gl.* 94.

1. **fuba**, leth na fuba don mnái igi „half the wages of the weaving woman“ *On the Mann.* III p. 115 (84).

2. **fuba** „hewing, cutting“, fuba agas ruba „hewing and killing“ *O'Don. Suppl.*; fubadh i. fubtad no fodiubadh („putting down“ *O'R.*) *O'Dav.* p. 89.

fuband *SC.* 31, 14?

do fuc s. tuc.

ro fuc s. ruc.

fu-domain tief, *N. (?) die Tiefe; profundus Z.* 874. — *Dat.* (oder *Acc.*) i fudamain iffrind *FA.* 19; 28; péne suthaine 34 (fudomain *LBr.*); p. 191, 20; *Pl. Nom.* fudumne profunda *Z.* 874; fudomna mara *Hy.* 7, 23. — *Compar.* fudumnu quam mare *Gl. zu Hy.* 5, 18.

fu-duidhestar s. unter du-diehim.

fu-fúasnaim *ich tobe; Sg.* 3 fufuasna fairggæ findíolt *SG.* p. 112.

fuidell remainder, leavings of a feast *O'R.*; s. unter imm-lommad. — *Sg. Nom.* in ra bai

*lasse do fuinchidid, ead
 tin scaraid id bñ
 discendans pericul
 fuirech desolati*

fuigell occu do lind na cásc „whether they had the leavings of the Easter ale“ *Three Hom.* p. 66, 28; *Acc.* nach bh-fágfadh fuigheall buille ina béime don cheudiarrachd *Torr. Dh.* p. 90; *Pl. Gen.* cura linta XII cliab dia fúiglib *LBr.* p. 257^b, 46.

1. fuidir „a stranger tenant, a fugitive or migratory husbandman“ *Rem.* p. 85, *On the Mann.* III p. 494, *Ms. Mat.* p. 655. *Vgl.* fuithir *Corm. Transl.* p. 76.

2. fuidir i. briathar (word) *Beitr.* VIII 330.

fuilitir s. foidim.

1. fugell, fugall *Richter-spruch, Entscheidung; judicium, negotium (adversus alterum)* *Z.* 768; fuigheall i. briathar verbum *Beitr.* VIII 346. — *Sg. Gen.* illathe ind fugill *FA.* 6; in fuigill 29 *LBr.* (brátha *LU.*); *Dat.* ó fugull *Gl.* zu judicio, contendit *Wb.* 9^c (*Z.* 768); iar fugiull brátha *FA.* 14 (fuigell *LBr.*); isind fugiull *FA.* 30 (fuigell *LBr.*).

2. fugell, fuigell s. fuidell.

fuigillim ich befrage? fuighlim „I award, adjudge“ *O'Don. Suppl.* — *Praet. Pl.* 3 fuigillsit Morunn p. 142, 14; co fuighillsit ollamhna breithemhna Erend „so that the chief Brehons of Ireland decided“ *O'Don. Gr.* p. 309. — *Pass. Fut. Sg.* 3 fuigillfithir Morunn uimi p. 142, 12.

1. full *F. Blut; sanguis* *Z.* 251. — *Sg. Nom. ScM.* 18; *TE.* 13 *LU.*; *Gen.* fordath fola *SC.* 37, 3; a loim fola *ScM.* 16; srotha fola *FA.* 33; banna fola *FB.* 27; crithir fola *FB.* 24; p. 310, 11; bróenán fola *SC.* 37, 21; p. 309, 12; *Fél. Epil.* 351; déra fola *FA.* 34 (fala *LBr.*); oc ól na fola *Lg.* 7; *Dat.* mar in fuil *ibid.*

2. full i. pecad *O'Dav.* p. 93.

fuillem „increase, addition, profit“ *O'R.* „interest, hire, wages, reward“ *O'Don. Suppl.* — *Dat.* is eadh eirnither ina fuillem-side *On the Mann.* III p. 112 („as the fine“).

fu-illim III I deserve, earn *O'Don. Suppl.*, *vgl.* tuillim, ar-illim. fuilliud, fuilleadh addition

O'Don. Suppl. — *Dat.* i fuilled airme CCC „in addition to“ *Fél.* p. LXIII; *ibid.* p. CLX.

fuilled, fonn fri fuilled féle *SP.V.* („to dispense“)?

fuilltín pilus *Ir. Gl.* 463.

fuin „sunset“. — *Acc.* Dia lim fri fuin, dia lim fri fáir *Corm.* p. 21 fair. — *Vgl.* fuined und 1. fuinim.

fuindeog fenestra *Ir. Gl.* 134.

fuine Kochen, Backen. — *Dat.* oc fuiniu na siadmíl *TBF.* p. 140, 20; dia funi *Lg.* 7; iarna fuine tría mil *FB.* 9; ic fune ind loig *Hy.* 5, 74.

fuinechda zu fo-nigim? — *Sg. Nom.* bantracht find fuinechto p. 145, 5; fúamain find fuinechda *FB.* 47.

fuined Untergang der Sonne, Westen. — *Sg. Gen.* for ainglib ind fuinid *FA.* 2 (funid *LBr.*); fo chomair funid Fer n-arda siar isin fairrge *Fél.* p. XXXII 3; *Dat.* oder *Acc.* iar funiud n-gréne *FB.* 80 (iar b-fuined n-gréne *Eg.*); anaslui grien fo a fuined *Cr.* 33^b (*cum excedit sol sub occasum suum* *Z.* 435); oc a terebáil ocus lia fuined *Cr.* 18^a (*in ortu et in occasu eorum* *Z.* 644).

fuineta westlich? — *Acc.* connici in n-acian (Ocean) muridi fuineta insi Bretan *LU.* p. 1^a, 36.

1. fuinim „I end or cease“, i. críochnaighim no sguirim (*O'Cl.*) *Corm. Transl.* p. 75 fuin; untergehen (von der Sonne). — *Praes. der Gewohnheit* *Sg.* 3 hi funend grían *SC.* 33, 13.

2. fuinim ich koche, backe. — *Pass. Conj. Sg.* 3 fonaither in t-éne lee commaith *TBF.* p. 150, 7. — *Part. Sg. Nom.* in t-éine fonaithre *TBF.* p. 152, 1. — *Inf.* fuine

fuinnema *FB.* 86 („with the velocity of a twisting wheel“ *On the Mann.* III p. 78)?

fuinnseóg, fuindseog fraxinus *Ir. Gl.* 557, s. uinnius.

1. fuirech i. cuirm *O'Dav.* p. 85.

2. fuirech Verziehen, Verziehen, Verzug. — *Sg. Nom.* a fuirech ina m-bethaid *Fél.* p. CXVII; 6;

*fuin fuinnemh means
 the whizzing of a top
 turning round quickly.
 "P. L. fuinn" is made
 Henry I*

Acc. cen nach furech FA. 18; cen fuirech „without delay“ SMart. 41. — Vgl. il-furig.

fuirigim I *ich verweile, verziche.* — Praes. sec. Sg. 3 o ro fuirged .i. n-doras in duine Three Hom. p. 110, 11 („was delaying“). — Pass. Praes. Sg. 3 fuiregar i. fuirech O'Dav. p. 85. — Inf. fuirech.

fuirmim III (für fo-rimim) *ich setze, lege; Stokes Rem.* 2 p. 85; fuirim i. tabair O'Dav. p. 85. — Praes. Conj. Sg. 3 resiu forruma bine fornn „before he may inflict destruction upon us“ TBF. p. 144, 31 (für fo-ro-rma). — Praes. sec. Pl. 3 arimbad and furruimtis a praintech Tir. 13 (für fo-ro-rimtis). — Praet. Sg. 1 forurmium láim fair LU. p. 114^b, 8; 3 forruim a forrig n-and Tir. 13 (für fo-ro-rim); forruim FB. 28, forruirim Eg. mit Pron. infx. er setzte es (farrusim H. 2); forruib a chois forsind leicc Hy. 2, 8; in tan ro furim a dí láim for Conall Three Hom. p. 98, 19; ro furim .i. bréthir n-escaine fair ibid. p. 104, 14. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 mina fuirmithea cloch furri Corm. p. 36, 40. — Praet. Sg. 3 día ro fuirmed recht Adomnain for Góedelaib FA. 32. — Inf. fuirmedh i. indeall no cur O'Dav. p. 89; Dat. co fuirmed na sraigell .i. foraib p. 191, 22; Acc. la furmed in matáin fair FB. 40; co fuirmed in rechta sa Adamnáin FA. 32 LBr.

fulrse „harrowing“ O'R.

ní fulrse (2. Sg. Conj.) SC. 26?

fulrseóir M. „a juggler, a mountebank“ O'R. — Nom. und Dat. ond fuirseoir i. uad fein as fuirseoir Gl. zu parasito Goid. 2 p. 68 (LHy. fo. 11^b); Dat. réim i. nomen do fuirseoir, fobith cach riastarda dos ber for a aigid cu chách Corm. p. 38.

fulrsire *parasitus*, fuirserán *parasitaster* Z^a. 273; Sg. Gen. ind fuirsiri Gl. zu histronis SG. 103^a (Z^a. 230).

fulrsitis s. for-leim.

fuissi, **uissi** *Lerche.* — Sg.

Nom. congair in fuissi eolach „the skilful lark sings“ Fél. p. LXVI.

fulseóg *alauda* Ir. Gl. 140.

fulsmedach *Bekenner.* — Pl. Nom. faismedaig Gl. zu *professores* Gild. Lor. Gl. 55; Gen. i n-hiresaib fuismedach Hy. 7, 14. — Vgl. fóisitiu.

fuith ScM. 22, 12?

fuithairbe F. Rain, *Furche*; foithirbi i. imaire no gort no' acadh O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ind fuithairbe tanaise FB. 20; Dat. issin chetna fuitherbe ibid.; Pl. Acc. teóra fuithairbi on tig ibid.; tar teóra fuithairbe on tig FB. 17; 82 „over the three ridges“ On the Mann. III p. 77).

fuithir FB. 24?

fuithir s. fuidir.

fu-lang *Ertragen, Erhalten; sustinere* Z^a. 874. — Sg. Nom. a fulang dom-sa Wb. 17^c (*mihi erat tolerare ea* Z^a. 483); FA. 26; is fulang súain sochaide SC. 31, 14; Dat. do fulang na fiann Corm. p. 34, 26; ic fulang mét (*sic*) ocs trumma na talman p. 169, 26.

fu-langim I *ich ertrage, halte aus.* — Praes. Sg. 3 foloing *sustinet* Wb. 29^d, 17. — Praet. Sg. 3 uair nar fulaing tortromad SMart. 22. — Fut. Sg. 1 fulós Gl. zu me. *sustinere* Ml. 33^a, 2; follós Ml. 62^b; Pl. 3 follosat Ml. 69^a; mit Redupl. Pl. 3 lase folilsat Gl. zu talia *sustenendo* Ml. 80^a. — Fut. sec. Sg. 3 ro failsad Lg. 16. — Pass. Fut. sec. Sg. 3 folilastæ LU. p. 20^a, 24. — Part. s. do-fulachta. — Inf. fulang (s. *besonders*) und fulachtain TB. p. 182, 6.

fulocht „cooking hearth“; fulacht fianza „cooking pit“ On the Mann. III p. 381. — Sg. Nom. dia m-bad fulocht mór no beth and Rev. Celt. III p. 176 („were this a great cooking-hearth“); Acc. o ro sernad .i. fulocht Lg. 17, 14; s. *unter esnad*.

fullugaimm III s. fo-laigim.

fulred N. Blut, s. fuil. — Dat. dia fulriud FB. 67.

funech s. fo-niglm.

fur- s. for- oder ur.

furachair vigil Ir. Gl. 984.

furna
(„rubbin“)
diar fun
(1. diar chor)
DK Leinster

fund. 2. et. See fond

*botis fustib .i. adnactib (fl
condendis cadaveribus)
M. 33^a*

furachrus

584

furachrus *M. Wachsamkeit.*
— *Sg. Dat.* ar fáitichius oculus ar
furachrus *SMart.* 6.
furáil *s. ur-áil.*
furfogra *s. urfogra.*
furis *FB.* 70?
furmed *s. fuirmim.*
fursunnud *M. Scheinen,*

in gabaim
in Sechaidi fustib .i. in 4
Leuchten, Erleuchten; vgl. ica
forosnaim; fursunnud *fiss Lg.* 3;
caindel de lic logmair oc fursunnud
doib *TBF.* p. 140, 14 („at illumina-
tating for them“).
do fúsel *s. díuseim.*
fus rumat *CC.* 2 *LU.*? *vgl. foram.*

G

ga *s. gae.*
ga *FB.* 36 *Eg. für* aga, oca,
s. oc.
gába *Gefahr.* — *Sg. Dat.* i n-
gaba *Hy.* 1, 28, *Gl.* isin gábud.
gabáiltech *captus Ir. Gl.* 594,
ron gabál, *Inf.* zu 2. gabaim.
1. gabaim *ich singe.* — *Praes.*
Sg. 3 ba hoen im Crist co n-gaba
dal *Hy.* 5, 14. — *Imper. Sg.* 3
gaibed cách á salmu *Wb.* 12^a (*Z.*
443). — *Praes. sec. Sg.* 3 no gebed
si sie sang p. 40, 33; *Pl.* 3 sian
no gebtis *Lg.* 17, 24. — *Praet.*
Sg. 3 cach rod gab, cach ro chuala
Hy. 5, 102; 103; gabais . . inna randa
sa er sung diese Strophen *SC.* 11.
— *Fut. nod* géba *Lat. Hy.* X *Pref.*
(*Goid.* 3 p. 102). — *Pass. Praes.*
Pl. 3 gaibtir dúana *SP.* V 15. —
Fut. Sg. 3 isin phurt i n-gebtthar
commenic *Lat. Hy.* X *Pref.* —
Praet. Sg. 3 di doiri Babelone ro
gabad fon dul so *ML.* 54r (*Z.* 477).
— *Inf. Nom.* ba im Crist a oenur
ro bóí aggabud *Gl.* zu *Hy.* 5, 14;
Dat. cein bethir ico gabail „while
it is being sung“ *Lat. X Pref.*; do
gabail cepoce *ScM.* 20; *Dat. oder*
Acc. ar a gabail fo lige fo eirge
Lat. Hy. VII *Pref.* (*Goid.* 3 p. 99).
2. gabaim *I ich nehme, er-*
greife (in sehr vielfältiger Anwen-
dung); mit for (auch fri) und fol-
gendem Infinitiv ich beginne; mit
i n- ich lasse mich nieder;
„gabháil impi to avoid it, to pre-
vent it“ O'Don. Suppl.; mit und
ohne conair einen Weg einschla-
gen; gabh-sa chugainn amach „co-
me out to us“ Torr. Dh. p. 72;
„gabáil láma to cast forth, to

drive back“ Three Hom. Index;
gabaim gréim *ich habe Nutzen,*
gedeihe („prosum“ Three Hom.
Index). — *Praes. Sg.* 3 ar gaibid
side céil for báas *Wb.* 9^a (*nam*
capit hic opinionem de morte Z.
431); gaibid cloich n-aile *SC.* 7;
gabaid ond ur co araili *FA.* 22;
gebid *ScM.* 17; gebid for tecosc a
daltai *SC.* 24; mit *Pron. suffixum*
(s. 6 *S.* 513, *Col.* 2): gaibthi frithairi
na haidchi sin *TE.* 12 *LU.*; gaibthi
ar gúalaind sie fasst ihn an der
Schulter SC. 14; gaibthi Lóeg . .
cloich *SC.* 7; gebthi Lóegaire . . in
roth *FB.* 64 (*dreimal*); ní gaib
airechas *Wb.* 3^a (*non capit princi-*
patum Z. 430); uchan do galur
nom geib *SC.* 29, 17; *rel.* cech mac
gaibes gaiscod acaib *ScM.* 9; *Pl.* 3
nos gaibet uli *SC.* 6; gabait forro
ferta sie nehmen Wunder auf sich
F.A. 28. — *Praes. Conj. Sg.* 3 cid
messe ém nod n-gaba p. 141, 9=24;
ar na gaba nech desimrecht diib
Wb. 28^a (*ne quis sumat exemplum*
de eis Z. 441); *Pl.* 3 co ro gabait
a chossa oculus a láma *SC.* 48 (? *vgl.*
die Stelle unter Pass. Praet. Pl. 3).
— *Imperat. Sg.* 2 gaib duit in mac
p. 141, 17; gaib do chuill *SG.* 229
(*Z.* 443); gaibthi cloich *SC.* 7;
3 gaibith Finncoem in mac p. 142, 11.
— *Praes. sec. Sg.* 2 dianam gabtha
„if thou wouldst accept me“ *Three*
Hom. p. 118, 4; 3 nis gaibed tart
Hy. 2, 29. — *Praet. Sg.* 1 o ra
gabus gai im láim *ScM.* 16; ó ga-
bus-sa gaiscod *SC.* 7; ó gabusa
Crúachna *FB.* 44; ro gabus immaig
denna ich liess mich nieder in *M. D.*
SC. 34, 4; 3 ro gab scín inna láim

ScM. 8; *FB.* 27; 79; 82; 87; *Hy.* 5, 15; 68; *p.* 22, 2; ro gab flaith *TE.* 2 *LU.*; ro gab mian *p.* 43, 12; in tan ron gab céill *TE.* 8 *LU.*; *FA.* 31; in ros gab greim *p.* 40, 26; rod gab idu éoit *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 29, 16; 33, 31; 45; ros gab slúagu in dúne ule *es ergriff die Schaaren der ganzen Stadt FB.* 44; issed conair rod n-gab *FB.* 69; auch ohne conair: issed ro gab, dar Oenuch m-Breg Leth *TE.* 3 *Eg.*; ro gab for lesugud na hairge *p.* 40, 10; ro gab... for cnám *Corm.* *p.* 30, 13; ro gab tromcheó... dó *FB.* 36; nis gaib *Hy.* 5, 26; corra gaib so dass sie ergriff *Lg.* 9; *ScM.* 20; *FB.* 12; co ra gaib etorro oc gleic *FB.* 31; conad ra-gaib ina munteras *Lg.* 11; gabais foss *Hy.* 5, 58; gabais... dair mór *ScM.* 18; 21, 31; *p.* 131, 7; gabais... rige n-Érend *TE.* 1 *LU.*; gabais... saint an rí *TE.* 5 *Eg.*; gabais cách díb immarbaig ammuin a celi *SC.* 4; gabais fri grisad Cuind *CCn.* 4; mit Pron. suffixum (*s.* é *S.* 513, *Col.* 2); gabsi *Tír.* 15; gabsus meisce *es ergriff sie Trunkenheit FB.* 16; *Pl.* 3 co ro gabsat amsai aice *Lg.* 11; ro gabsat... in curad-mír *FB.* 72; 90; co ragbaisét alláma di muir *Lg.* 13; co n-gabsat i ndithrub sie liessen sich in der Einöde nieder *Lg.* 11; *CC.* 3 *LU.*; gabsit... in mac *CC.* 3 *LU.* — *T-praet.* *Pl.* 3 gabtait a sciathu *FB.* 15. — *Fut.* *Pl.* 3 ni gebat in comarbus *Wb.* 4c (*Z.* 453). — *Fut. sec.* *Sg.* 1 no gebaind *Lg.* 6; 3 nos gebad ule crith *FA.* 14 (gébad *LBr.*). — *Pass. Praes. Conj. Pl.* 3 gabtair... eich duin *FB.* 34; má gabtair do neoch *SC.* 4. — *Praet. Sg.* 3 ro gabad gabáal dóib leo *Wb.* 7a (*facta est collatio eis apud hos Z.* 477); *Pl.* 3 ind lám rod gab ocus in t-áliasait fotarat ro gabtha o chund co fond *Rev. Celt.* III *p.* 177 (*vgl.* *SC.* 48). — *Fut. Sg.* 3 o ghebthar in gním do láim *TE.* 9, 19 *Eg.*; is dam-sa ceta gebthar *SC.* 4; *Pl.* 3 mad fri góe gebitar *FB.* 33 (gebithar *Eg.*)? —

Inf. gabál, gabáil *Z.* 487; gabhal seizure O'Don. Suppl.; Gen. linn gabala O'Dav. *p.* 91 fobairt (*ein Wasser, das einen bestimmten Besitzer hat?*); *Dat.* don chétgabail beim ersten Nehmen *ScM.* 1; iar n-gabáil rige *TE.* 2; *p.* 311, 26; do gabáil immón n-óenfer *FB.* 15; día gabáil ina glaic *FB.* 87; *Acc.* im gabail na n-en *SC.* 4; ar ní éta gabail disside *Lg.* 6?

gablach „horned, peaked, pointed“ O'R., von gabul. — *Pl. Nom.* (dá ech...) gablach *FB.* 45; *p.* 310, 15.

gablaím II „I spring, shoot out“ O'R. — *Praes. Sg.* 3 rel. síl gel gablas „a white seed that branches Fél. *p.* LXIII.

gabond s. goba.

1. gabor caper *SG.* 37b (*Z.* 781); gabur *Corm.* *p.* 22; gabhar *Ir. Gl.* 372. — *Compos.* gobar-comrád *Gl. zu ecloga Corm. Transl.* *p.* 69 elada.

2. gabor, gabur *M. Pferd*; gabur caper und gobur equus durch die Vocale zu unterscheiden beruht bei *Corm.* *p.* 22 nur auf etymologischem Spiel. — *Nom.* oder *Acc.* gabur *FB.* 47; *Nom.* lasin don ic in gabuir chuci *Rev. Celt.* III *p.* 184; *Dat.* os gabur gil *Oss.* I 2; *Acc.* dofeccai secha a gabuir i. in deirg n-druchtaig „he saw his steed the Dewy-Red by Lugaid“ *Rev. Celt.* III *p.* 184; *Pl. Gen.* graig n-gabor n-glas *SC.* 33, 14; de finnaib gabur *Gl. zu Hy.* 4, 19 (*s.* cilice); *Du. Nom.* da gabor *ScM.* 20.

3. gabor, gabur weiss? drech leth-derg leth-gabur lais *FB.* 47. *Vgl. Corm.* *p.* 22 gabur.

gábud *M. Gefahr.* — *Sg. Nom.* nir bo diuir in gabud dí *Hy.* 5, 31; 83; *Dat.* ar gabud *Hy.* 6, 24; isin gábud *Gl. zu i n-gaba Hy.* 1, 28; iar mór-gábud *FA.* 22; no elaind as gach gabud ocus as gach airceis *LU.* *p.* 16b, 42; *Acc.* fri gabud *Hy.* 1, 16; 5, 39; *Pl. Dat.* i n-gabthib *Lg.* 12; ar gaibthib *Hy.* 6, 26.

gabul Gabel, „also applied to the branches of trees, of a family“ *On the Mann.* III *Index*; furca,

patibulum Z². 768; *gabhal furca* Ir. Gl. 135. — *Sg. Gen.* i m-bun na gabla FB. 92 (*ein Balken im Hause?*); *Dat.* fo a gabul FB. 81; *Pl. Nom.* „gabla fine branches of a family“ O'Don. Suppl.; *Acc.* li-brither gabla a láma Corm. p. 36, 38; *Du. Nom.* dá uball óir for di gabal a muingi TB. p. 176, 21; *Gen.* dar Mag dá Gabul FB. 36. — *Compos.* o gabul-rind Gl. zu circino (*Zirkel*) Corm. p. 9 cercenn.

gach, spätere Form für *cach*, *TE.* 7; 9, 7; 11; 13 *Eg.*; *CC.* 1; 3 *Eg.*

ro gád, gadatar s. gudim.

gáes Klugheit; *gaos* acuteness of mind O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* ní frith gés ná gart ná genus FB. 24; a guth a gés a chenél FB. 31; *Gen.* nertlia gáise SC. 38; búaid gáise s. unter búaid; *Dat.* ar gáis p. 328, 9; as mo gais p. 142, 6; cia bu nóidenán ar áes ní lil la maccu i n-gaes *ML. Carm.* 1 („in wisdom“ *Goid.* p. 18).

gaesitech FB. 37 *Eg.*, vgl. „gaoisid hair of beasts“ O'R.

ro gaet wurde getödtet *Oss.* I 2; diar gæt a quo occisus est *CCn.* 5. — *Vgl.* gaetas „who wounds“ *Corm. Transl.* p. 87 galgat, goite.

1. *gáeth* weise. — *Sg. Nom.* am gæth i m-bret[h]aib p. 327, 32; p. 141, 5; *Pl. Nom.* ní rubtar gáitha for comairli *Wb.* 18^c (*non fuerunt sapientia vestra consilia* Z². 500); gáitha *Wb.* 18^a (Z². 30); *Dat.* bát umal munta ó gæthaib SC. 26.

2. *gáeth*, *góeth* (*LBr.*) *F. Wind*; in gáith *ventus* Z². 241; an gaeth atáidh boreas Ir. Gl. 353. — *Sg. Nom.* gaeth Hy. 5, 19; gæth FB. 26; FA. 26 (*góeth LBr.*); goeth oc a n-imluad *SMart.* 24; *Gen.* gith gáithe déne Hy. 2, 39; athach gáithe p. 131, 4; ar irchor gáithe Gl. zu Hy. 6, 16; cloi gáithe Gl. zu turbo *SG.* 93^a; luathe gáithe Hy. 7, 22; *Dat.* ar gaeth Hy. 6, 16; *Acc.* cen gáith FA. 35; fri gáith FB. 91; it lúathidir gáith n-errai^g sie sind schneller als ein Frühlingssturm SC. 37, 6; *Pl. Nom.* goetha p. 190, 27 *LBr.* — *Compos.* goith-luch palus.

gáethach windig. — *Pl. Nom.* indai.. goethacha p. 190, 31.

gaethamail paluster Ir. Gl. 1067, s. goithluch.

eo n-gáeth-gráin Lg. 18, 26 mit *Eg. und Lc.* zu lesen goth-gráin.

gáethmar ventosus Ir. Gl. 646.

gai M. Speer; davon *gaide* pilatus Z². 52; *ga* hasta Ir. Gl. 216; *gai* bolca „belly-dart“ *LU.* p. 125^b, 2, bolga *ibid.* 73^a, s. 113^b, 32, der Name von Cuchulinn's Speer: „This was the character of that dart: it was upon a stream it should be set and it was from between his toes he should cast it. It made but the wound of one dart in entering the body; but it presented thirty inverted points against coming back“ *On the Mann.* II p. 309. — *Sg. Nom.* in gái *ScM.* 14; *gai* triunt ein Speer durch dich *ibid.* 9; 14; brúitir a gai FB. 67; *gai* gormrúad p. 310, 39; *gai* bolcai FB. 30; *gae* gona éisc Gl. zu fuscina, tridens *Neptuni SG.* 37^b; *Gen.* do rind gai Lg. 15; *Dat.* urchor do gai mór *ScM.* 10; Lg. 15; do gae gand *Oss.* I 2; do gae crúaid SC. 41; *Acc.* ro thelgis gai form-sa *ScM.* 11; SC. 36; FB. 81; 87; *gae* *ScM.* 13; *gai* n-aill *ibid.*; in n-gai cétna *ibid.* 10; 11; o ra gabus gai im láim 16; armgaiscead rig Laigen etir góei ocus claideb ocus sciath *Three Hom.* p. 70, 27; *Pl. Gen.* la fáebru na n-gái FB. 15; *Dat.* oc denam na crand isna gáib Corm. p. 32 nes-coit; *Acc.* fácbais a góo FB. 67; scailid gou SC. 17, 3; *Du. Nom.* da gai glassa Lg. 18, 26.

gáibthech gefährlich, von gábud. — *Sg. Acc.* isin glend n-gáibthech FA. 22.

ro gáid s. gudim.

gaile stomach O'R. — *Sg. Acc.* in gaile Gl. zu dolia *Güld. Lor.* Gl. 219.

gaim s. gam.

gaimen s. gemen und gamuin.

fod gain SC. 37, 3 s. fo-gnim.

gainedar s. unter géнар.

gainem s. ganem.

gainne F. von gand, *Dat.* asort

sluag co n-gainde *Fél. Oct. 7, Gl. i. co n-doccumlaí*, „with hardship“. **gair** *brevitas* *Z². 979; Acc. coitchena riam eter fot ocus gair SG. 5^a. — Vgl. garit, 1. gaire.*

gáir *F. Ruf, Geschrei. — Sg. Nom. a crith ocus a n-gáir FA. 28; bá gair búada, gáir chommaidmi FB. 64; Acc. ro lasat gáir mesca Lg. 1; atchuala gair mor do nóidenu p. 19, 37; doberat gáir dó FB. 64; tibit . . gáir commaidmi ibid.; Pl. Nom. na gáre ocus na golgaire FA. 29; Acc. ro thócbatar . . a n-gáiri guil TE. 15 Eg.*

1. **gaire** *F. Kürze; i. gair-secla i. gar rae i. ræ gar „short life“ Corm. p. 24, „a short space“ ibid. p. XXXVI.*

2. **gaire** *taking care of a father etc. in old age, herding of cattle O'Don. Suppl., vgl. in-gaire, ar-gairim.*

3. **gaire** *s. goire.*

gáire *Lachen; a laugh O'R. — gaire Corm. Transl. p. 88 graibre. — Sg. Gen. ní ro thib gen n-gairi Lg. 17; Dat. on gaire a risu Corm. Gl. Tr. p. 146 rosir; Acc. co n-derna gáiri imbi LU. p. 2^a, 36; cen ard-gaire boeth „without a loud foolish laugh“ Féil. p. CXLV.*

gairim *Ich rufe. — Praes. Sg. 3 dia n-gair in énlait von denen herab die Schaar der Vögel ruft SC. 33, 16; Pl. 3 co n-gairet ocus co n-grechta p. 191, 22; co n-gáiret ibid. 18. — Praet. Sg. 3 garthis FB. 40 Eg. — Pass. Imperat. Pl. 3 gairter SC. 25? — Praet. Sg. 3 co ro gared dó Lat. Hy. VII Pref. („was summoned to him“ Goid.² p. 99). — Compos. ad-gaur, con-acraim, con-, fo-, for-, for-con-garim.*

gáirim *ich lache. — Praes. Sg. 3 braigid ocus bán gáirid „pedd and laughs aloud“ Féil. p. CXLV (reimt auf báigid).*

gairit *s. garit.*

gairm *N. Ruf, Rufen, Geschrei. — Sg. Nom. congarar gairm rigi dó SC. 27 H. (garm LU.); Gen. son a garma Hy. 2, 16; Acc. cong-*

gairret gairm n-amnas FB. 84. — Vgl. tó-gairm.

gairmim *ich rufe. — Pass. Praes. Pl. 3 gairmter chuci ScM. 4. gairsiu Oss. I 4, 8 für gar resiu kurz bevor.*

gaisced *s. gasced.*

gait *s. gataim.*

gal *F. Tapferkeit, Pl. tapfere Thaten; deed, fight, valour O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cruaid a gal ScM. 21, 25; a gal a gaisced FB. 30; 43; 67; Gen. láith gaille fer n-hErend ScM. 6; SC. 38; 40; FB. 3; 6; 12; 88; p. 310, 3; 5; lathus gaille Góedel uli FB. 89; ar . . méit na gaille ibid. 88; gaili ibid. 12; tria nert gaili p. 328, 1; Dat. ar gail p. 142, 1; 6; FB. 61; p. 328, 2; 9; co lond-gail ScM. 3, 3; cethri coicid hErenn form láim ocus form gail ocus form gaisced do aurscartad di Maig Murthemni isind ló sa indiu Rev. Celt. III p. 179; Acc. addaimet . . do gail FB. 11; cura thoirnead gal na biasta Féil. p. XXXVI 4 („the beast's violence“); Pl. Gen. ar gressaib gal SP. II 7? Dat. ar galaib ocus ar chomramaib ScM. 6.*

galar *N. Krankheit; a n-galar morbus Z². 223; galar súla ophthalmia Ir. Gl. 281. — Sg. Nom. galar Hy. 6, 12; CC. 4 LU.; in galur TE. 7 Eg.; CC. 4 Eg.; do ghalur TE. 9 Eg.; ba galar leo-side nach doib fén doralá amlaid-sin in bocht d'etiud SMart. 12 („were grieved“); Gen. sláetan tromm-galair TE. 7 Eg.; 10 LU.; Dat. iar n-galur Gl. zu iar saith Hy. 5, 20; co n-galur fúail ScM. 13; isam slán-sa . . dom galur TE. 14 Eg.; díá icc don galur ibid. 13; m'ic-sa do denam dom ghalur ibid. 9 Eg.; ina galur ibid.; uchan do galur nom geib SC. 29, 17; ro benad . . o crith-galar SMart. 21 („ague“); res n-galur Hy. 1 Praef.; Acc. galar SC. 30; cen galar Hy. 5, 39; FA. 35; fot galar, cot galar SC. 11; in galor TE. 10 Eg.; ron soerat ar diangalar Hy. 1, 6 (i. ar in galar n-dian i. ar in[m]bude connail); ar*

galar fuail Z³. 949 (*SG. Incant.*); a ghalur TE. 7; 8 *Eg.*

galarche F. *aegritudo* Z³. 809, von galrach.

galgat „a champion“ *Corm. Tr.* p. 87. — *Pl. Gen.* immad már galgat FB. 29.

1. gall i. corthi cloichi („a pillarstone“) *Corm.* p. 23.

2. gall ainm do saerchlannaib Frang *Corm.* p. 23; „this word was applied by the Irish Annalists to the Danes or Scandinavians from their first arrival in the eighth century to the twelfth, when it was transferred to the English“ O'Don. *Suppl.*; a stranger, a forrigner O'R. — *Pl. Nom.* gill ScM. 21, 4?

3. gall nomen do elu (*Schwan*) *Corm.* p. 23.

4. gall ainm do chailech i. gallus *Corm.* p. 23.

galrach *krank.* — *Sg. Nom.* ba saethrach ba gallrach p. 40, 9.

galraigim III *ich bin-, werde krank, betrübt*; is mo co mor gallragim det-siu féin „it is greatly more that I grieve for thee thyself“ *SMart.* 15

gam *Winter*; mí gaim *November.* — *Sg. Nom.* snigid gaim ro faith sam LU. *Amra* V 14, ro faeth sam snigid gam LHy. *Amra* 63 (*reimt auf dam*); *Gen.* immi gaim i. iar samuin immi gaim i. i n-gamrid *Corm.* p. 23 gamuin, *vgl. Transl.* p. 82 gam. — *Compos.* gam-red s. gem-red.

gamanrad s. unter aicme; *Gen.* na gamanraidi LU. p. 21^b, 41.

gam-lías *Winter-hürde,-stall.* — *Sg. Nom.* méit gamlías hi tallat trichait n-gamna FB. 91 (*gaim-lies Eg.*).

gamnach „a milking-cow, with a year-old calf“ *Corm. Tr.* p. 85 gamuin. — *Pl. Gen.* tri fichit gamnach ScM. 5; 22, 2.

gamuin „a year-old calf“ *Corm. Transl.* p. 85. — *Pl. Gen.* trichait n-gamna FB. 91 (*trichae n-gaimen Eg.*).

gamun s. gemen.

gand, gann *scarce* O'R., *scanty*

*Rem.*³ p. 60; gand i. cumang *Three Ir. Gl.* p. 136 (*zu Féil. Oct.* 6). — *Sg. Nom.* is gann membrum *SG.* p. 228^a (*Nigra* p. 25, Z³. p. XII); nir bu gand Gl. *zu nir bu chlad Hy.* 5, 8; in lia lógmar nár bo gand Féil. p. LXXIII („niggardly“); clú nad gand ón LU. *Amra* p. 18; *Dat.* do gae gand Oss. I 2. — *Vgl.* di-gand, gainne.

ganem Sand. — *Sg. Nom.* gainem lir fo longaib *Three Hom.* p. 34, 1; atta lin gainem mara *ibid.* p. 84, 28; *Dat.* for ganim deirg FB. 48; i n-gainem na tragai *Three Hom.* p. 122, 25.

ganmech sandig. — *Sg. Nom.* in gaeth ganmech „the sandful wind“ *Ir. Gl.* 428.

ganmide sandig? — *Sg. Nom.* talam garb ganmide FA. 30; (gainmigi LBr.).

garkurz; near O'Don. *Gr.* p. 122. — *Sg. Nom.* bid gar úar aní sin SC. 13; gar cian co tiefa „short the time till he shall come“ Féil. p. CLXXIII; *ibid.* p. CXIX. — *Adverbiell.* gar rena chésad FA. 2 LBr.; gar ria caplait „shortly before Maunday-Thursday“ *Three Hom.* p. 66, 18; gair ria n-ec LU. p. 3^b, 33; gairsiu kurz *bevor, für* gar resiu Oss. I 4; 8. — *Compos.* todochaide gairbiuc iar tain paulo-postfuturum *SG.* 147^a (Z³. 990). — *Vgl.* 1. gaire.

garb rauh; „rough“ *Corm. Tr.* p. 89. — *Sg. Nom.* gáth garb FA. 26; talam garb ganmide 30; goirt garb p. 190, 29; cend-garb FB. 37 *Eg.*; *Pl. Nom.* at gairb chaithlig FA. 24? F. goetha. . gorti garba p. 190, 28; indsi fuara garba goethacha p. 190, 31; tulcha rogarba p. 190, 25; *Dat.* ona carcib cruach-daib no garbaib no bruthachaib LHy. fol. 12 b (*Goid.*³ p. 69). — *Compos.* din gárb-thoraind sin FA. 14.

garg rauh, wild; fierce *Corm. Transl.* p. 88. — *Sg. Nom.* is garg SC. 31, 11; *Acc.* gním n-grauni n-garg Lg. 5, 21; tailciud fri gargg Bern. Gl. 115^a („tender to the rough“

*claidib garmna . bator moir claidib nigarmna and
 and claidib. (greater than than a
 claidib garmna the two swords)
 W. Keating;*

garit

589

géd

Goid.³ p. 56; Pl. Gen. cobra n-garg ScM. 21, 18.

garit, gairit kurz; garait brevis Z³. 805. — Sg. Nom. cid cian gairit TE. 2 Eg.; Pl. Nom. bith-gairddi semper breves, vocales SG. 5^a (Z³. 979). — Adverbiell: garit iarsin „shortly after that“ Three Hom. p. 64, 19.

— garmain Weberbaum; „war-
 rer's beam“ O'R. — Sg. Nom. in
 garmain Hy. 5, 76; p. 48, 25; Gen.
 sithidir claidib garmna cehtar a
 dá lurgan LU. p. 86^a, 11; Acc.
 loiscis in garmain Hy. 5, 74; p. 48, 24;
 Pl. Dat. im aiced fige uile i. co-
 mobar na fige do garminib ocus do
 claidmib On the Mann. III p. 116
 („beams and heddles“).

garminne FB. 24 (garmanline
 Eg.)?

gart i. féile („hospitality“)
 Corm. p. 23; liberality, bounty, ge-
 nerosity O'R. — Sg. Nom. ní frith
 gás ná gart ná genus FB. 24; Gen.
 co lín garta SC. 29, 3.

gas Schoss, Spross, Reis;
 a sprig O'Don. Gr. p. 83. — Sg.
 Nom. in gas fine SP. V 12; Acc.
 forsin n-gas m-biour „super na-
 sturtii surculum“ Féil. p. LXXXIX;
 ithid. in gas ibid.; Pl. Nom. trí
 gasa do bhiror na Boinne O'Don. l. c.
 — Vgl. gasne.

gaseed, gaisced 1) *Waffenrüs-
 tung; Waffen*, 2) *Tapferkeit*.
 — Sg. Nom. 1) brat-gaisced FB 89;
 arm-gaisced Three Hom. p. 70, 27;
 2) ba maith a n-gaisced Lg. 8; a
 gal a gaisced FB. 30; 43; 67; is
 gaisced fo ler TE. 9 Eg.; Gen.
 1) co forgabail cenele n-imbarta
 gaiscid TBF. p. 148, 1; 2) fo bith
 tabarta do chách a chomraime ocus
 a gascid SC. 2; Dat. 1) ní ba cath
 co n-gaisciud FB. 21; cucainn cetna
 thanacais do chét-gasciud ScM. 14;
 2) ar. . . gail ocus gasciud FB. 61;
 p. 328, 2; ar gasciud ocus cruth
 FB. 18; Acc. 1) cech mac gaibes gais-
 ced ScM. 9 (*der die Waffen nimmt*);
 SC. 7; FB. 79; brat-gaisced a
 muntiri FB. 67; 2) gasced ScM. 8;
 gaisced FB. 68; ar gaisced FB. 93;

p. 142, 1; 6; form láim ocus form
 gail ocus form gaisced Rev. Celt.
 III p. 179 („on my weapons“ Stokes);
 Pl. Nom. 1) tairmchellsat gascid
 fer n-Ulad ón dorus diarailiu FB. 55;
 2) do fúargaib. . . fair a gasced uas
 gaiscedaib in t-sluaig ScM. 8; FB. 68;
 atethai. . . a gaisced ibid: 40 Eg.

gaseadach M. Held, Krieger;
 gaisgidheach „warrior“ Torr. Dh.
 p. 84, 2. — Sg. Nom. is é gaisce-
 dach as dech FB. 14.

gasne Spross, vgl. gas. — Sg.
 Nom. is gasne arggait. . . di chlaind
 chéit rig SP. V 14 („a silver sapling“).

gasta „brisk, clever, neat,
 ingenious“ O'R. — Sg. Nom. issá
 in glan genmnaid gel gasta SC. 42
 („ingenious“). — Vgl. at é (*die Rosse*)
 cendbeca cruindbeca urarda aur-
 derca aurgastai LU. p. 113^a, 38
 („very nimble“ Siab. Concul. p. 378).

gastl s. golste.

gataige M. Dieb; gadaidhe a
 thief O'R. — Sg. Nom. tanic ga-
 taige chuicce p. 42, 35; aroile ga-
 daige ro gat oenboin Féil. p. CXVII 1;
 Pl. Nom. gataige FA. 27 (gataigi
 LBr.).

gataim ich nehme weg, stehle.
 — Praes. Sg. 2 in tan is e indmas
 t'athar, a ingen, gatai Three Hom.
 p. 64, 12; 3 gataid. . . in n-gai ass
 Rev. Celt. III p. 180 („snatches out“);
 gataid a étach de TBF. p. 146, 7
 („he strips his clothes off him“). —
 Praet. Sg. 3 ro gat Féil. p. CXVII 1.
 — Fut. Sg. 1 nit get-sa aire Three
 Hom. p. 64, 30; 2 gétaí m'indmas
 ibid. p. 64, 12. — Inf. Dat. cen
 damu do gait Féil. p. LXIV 10; ro
 bui ag gait ibid. p. LXXXIX 29.

gebad, gebitar s. gabim.

géc F. Ast; „géag a bough,
 branch“ O'R. — Sg. Dat. und Pl.
 Dat. ann sin d'éirigh. . . ina seasamh
 ar úirghéig do gheugaib an bhile
 Torr. Dh. p. 154, 4 („on a high
 bough“); Pl. Acc. na gega Gild.
 Lor. Gl. 194 zu ramos.

gécán Ast. — Sg. Acc. tolléci
 gécan. . . fair FB. 81; gégán 87.

géd a goose (cymr. gwydd) Corm.
 Transl. p. 85.

gédarich *ScM.* 22, 8?

geill-fine „the junior division of the Irish family“ *Beitr.* VIII 324.

géill s. gíall.

géillim s. gíallaim.

géillius *M. Gehorsam, Dienst;*

„geillios kindness, friendship“ (?)

O'R. — *Dat.* beith i n-geillius meicc Maire *Hy.* 2, 68.

géillsigim ich nehme in Dienst?

— *Fut. Sg.* 3 nod n-geillsigfe Crist etir dligthechu *LHy.* Amra. 89, Gl. i. is and doberthar dó a lóg a geillsinechta; i. non geba-som Crist ina geillsine i. ina munteras *ibid.* *LU.* (p. 13^a, 6).

géillsine „famulatio“ *Beitr.* VIII 324, s. unter géillsigim.

géillsinecht famulatio s. unter géillsigim.

1. geilt *Inf.* zu gellm.

2. geilt mad, wild *O'R.*, vgl. geltach; Suibne Geilt *SP.* III, „Suibhne the maniac“ *On the Ms. Mat.* p. 50, *Goid.* 2 p. 182. — *Sg. Gen.* Cormaic Geltai gáith *CCn.* 1; *Pl. Nom.* gealta („lunatics“) *Gl.* zu volatiles *Chron. Scot.* p. 122.

géim „a roar, shout“ *O'R.* — *Sg. Gen.* bruth n-géme *LU.* p. 113^b, 33 (ein cless Cuchulinn's, „ardour of, shout“ *Siab. Concul.* p. 438); *ibid.* p. 125, 3; dafür bruth n-gene *FB.* 30, bruud gine *LU.* p. 73^a, 8.

gein *N. Geburt.* — *Sg. Nom.* is de genair in gein n-amra „thence was born the marvellous child“ *Three Ir. Gl.* p. LXXIII; mór-gein *Hy.* 4, 6; geinither gein *SC.* 25 H.? *Gen.* niurt gene Crist *IHy.* 7, 3; *Dat.* ria n-gein Christ *ScM.* 5; iar n-gein Crist *Goid.* 2 p. 101 (*LHy.*); o gein tuissech Etaini o Ailill p. 131, 9; *Acc.* cosa n-gein n-dedenach p. 131, 10; adroethuig iarum in n-gein bui ina bruinn *CC.* 6 *Eg.*

geind, „geinn *F.* a wedge“ *O'R.* — *Sg. Nom.* Quatuor ligna fuerunt in cruce Christi cedir a cos ocus cupris a tenga ocus gius in geind doratad trethe ocus bethe in clar in ro scribad in titul *LHy.* fol. 7^b (*Goid.* 2 p. 66).

geinsiu *FB.* 22?

1. geir, „geir suet, tallow, grease“ *O'R.*; *Gen.* comla gered friss „a gate of suet to it“ *Ir. Gl.* 125? Vgl. coelan na geraine no muine „the gut of fat or lard“ *Gild. Lor. Gl.* 224.

2. géir s. gér.

geis „a prohibition or injunction“ *O'R.*, „ban, interdict, tabu“ *Three Hom. Index*, eine eigenthümliche aus dem Druidenthum stammende Verpflichtung oder Beschwörung, welcher der Mann bei seiner Ehre nachkommen musste; so zwingt Gráinne den Diarmaid (s. unter *Pl. Dat.*) und Dardriu den Nóisiu (s. *Lg.* 9) sie zu entführen; in der spätern Sprache die Form geas; geis guide *Corm.* p. 4 ailges. — *Sg. Nom.* is geis duib.. ól na longud *FB.* 26; „atá dolig mór and“ for Cathbad, „acht is geis dond rig cech an ro raid Bricri do dénam, bithus Cuchulaind immorro intí fáifes lia mnai“ *LU.* p. 127^a, 30; is geis dam-sa a brith uaim *Corm.* p. XXXVII („I am forbidden to part with it“); is geas damh-sa gabháil tré dhorus eulighthe ar bith *Torr. Dh.* p. 58, 6; ar ba hi sin geis Temrach oc Goe-deluib, ocus ni lamad nech tenid d'fhatód i n-Eirinn isind lou sin nócun adantá hi Temraig ar tús isin sollamain *Three Hom.* p. 20, 28; *Acc.* nuall cen geis „a cry unforbidden“ p. 40, 35; *Pl. Nom.* is ole na geasa do chuiris orm *Torr. Dh.* p. 54; *Dat.* „Maiseadh“, ar Gráinne, „cuirim-se fá gheasaibh atha agus aidhmhillte („of danger and destruction“) thu a Dhiarmuid i. fá gheasaibh Droma draoidheachta (?) muna m-beirir mé féin leat asan teaghlach so anocht“ *Torr. Dh.* p. 54; *Acc.* ro choillsiut.. geissi Conuiri p. 130, 18; creud fár chuiris na geasa úd orm *Torr. Dh.* p. 56.

géis a swan *O'R.* — *Du. Gen.* Mag da gési Oss. II 7; da géis *ibid.* 1 und 10 reimend auf grés).

ní géis *SC.* 26 zu gessim?

geisid 3. *Sg. Praes.*, géissis *Praet.* *Lg.* 4, 10 zu gessim? vgl. jedoch „geasaim I divine, foretell“ O'R.

1. *gel leech Corm. Transl.* p. 83 gilldae.

2. *gel weiss; geal albus Ir. Gl.* 659. — *Sg. Nom.* aingel cloth glan *gel Hy.* 6, 21; *SC.* 42; *Gen.* co caslaib lín gil *FA.* 4; *Dat.* os gabur gil *Oss.* 1 2; *F.* di glain gil *FA.* 11; *Acc.* dar corp n-gel *Lg.* 18, 11; *Pl. Nom.* gela det and weiss die Zähne da p. 132, 24; da n-grúad gorm-gela cróderca zwei blauweisse blutrothe Wangen *FB.* 51; p. 310, 35; moeth-gelu zart und weiss, blaith-ghelai weich und weiss, sithgelui lang und weiss, slemon-gelu glatt und weiss, caladh-gelu hart und weiss, toinn-ghelu (zu tonn Haut?) *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* irrechtaib én n-glé-gel *FA.* 33; *Dat.* co culpaitib gle-gelaih *FA.* 4. — *Compos.* in gel-chrecht hi n-dreich na cumailé *Three Hom.* p. 12, 11 (die weisse Schramme); gel-chulpatach p. 310, 33. — *Compar.* niis gile albior *Ir. Gl.* 1124; *O'Don. Gr.* p. 118; gili-ther *ibid.* p. 120; gilighiur, giligtir *TE.* 4 *Eg.*

gel-finl *FB.* 68, 21? Vgl. „geill-fine the first or direct family“ O'Don. *Suppl.*, On the Mann. III *Index.*

gellim I ich verzehre, fresse, grase. — *Praes. Sg.* 3 gelid consumit, depascitur *SG.* 143b (*Z.* 431). — *Praes. sec.* na gelltis *CC.* 1 *LU.* (no geltis *Eg.*); co n-geltis p. 143, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro gelt depastus est *South. Ps.* 58a (*Goid.* 2 p. 60); *Pl.* 3 arigsitár in geilt geltatár ind eich *LU.* p. 57b, 17 (*TBC.*); co n-geltat eich Sualtaig fri coirthi atúaid fér co húir ocus fogeltat eich Conculaind fri corthi aness fér co húir ocus connici na lecca lomma *LL. fol.* 43. b. 1 (*TBC. ibid.*). — *Inf. gleith grazing* O'Don. *Suppl.*; *Dat.* ar gleith ind feoir *Goid.* 2 p. 60; oc geilt *Corm.* p. 41 ser-rach; amail geilt da each *Fél.* p. CXXXIV („like the grazing of two horses“).

gell *N. Einsatz* (beim Spiel),

Pfand; a n-gell taraisse *Gl. zu idoneum pignus* *ML.* 27a, 6 (*Z.* 223).

— *Sg. Nom.* cid gell bias and was wird der Einsatz sein *LU.* p. 130b, 41; *ibid.* p. 131, 20; *Dat.* ni immer acht di giull *LU.* p. 130b, 40; „ni fail ní dom sétaib-se nad tei dar cend na hingine“, ol Fraech, „daig ruc in claideb dam do giull dom anmain“ *TBF.* p. 150, 19 („for the pledge of my soul“).

gellaim II ich verspreche. — *Praes. Sg.* 3 gellaid . inntsin *Fél.* p. CXLVII 6. — *Praet. Sg.* 3 ro géll *Gl.* zu *Hy.* 2, 66; cura cho-mailed inní ro gell do *SMart.* 13; *Pl.* 3 gellsat nach epertha fria dul co fer do grés *Three Hom.* p. 64, 27. — *Pass. Praet. Sg.* 3 an ro gellad dam-sa or se tucthar dam *LU.* p. 132, 26.

gellan, non anaig ar thenid n-gellan *Lat. Hy. XII Pref.* („against lightning“ *Goid.* 2 p. 104).

geltboth pabulum *SG.* 53a.

gem s. **gemm.**

gemel, geimel „fetter“ *Ir. Gl.* 226.

gemen Haut, Fell, s. for-gemen; sam-gemen *Sommerfell* *Corm.* p. 10 croicend. — *Sg. Nom.* diam dlai do neoch bis fo súidiu, direnar dag-gamun *On the Mann.* III p. 489; *Pl. Acc.* itir cercailli ocus gaimniu súidi *On the Mann.* III p. 499.

gemm, **gem** = *lat.* gemma (*Edelstein*), *Corm.* p. 23. — *Pl. Nom.* ocht n-gemma deirg *FB.* 51; p. 310, 34; *Gen.* co m-brechtrad gem n-écsamail *FA.* 13; gleóir gemma bec do charrmoccu *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* co n-gemmaib carmocaíl p. 309, 36; co n-gemaib *FB.* 2.

gem-red *N. Winter*; gaimred *Corm.* p. 22. — *Sg. Gen.* tossach gemrid *SC.* 30, 7; i n-amsir gemrid rofuair *SMart.* 12; *Dat.* issin gemrud *Lg.* 7; *FB.* 9; dorchu ina dúb-gémriud p. 190, 29 (*oder Nom.?*); i n-gamrid *Gl.* zu immi gaim *Corm.* p. 23 gamuin.

gemreta winterlich. — *Pl. Nom.* goetha . . gemreta p. 190, 28.

gen Lächeln; gean a smile O'R. — *Sg. Nom.* ba gen ocus fáilte

TBF. p. 140, 33; *Acc.* ní ro thib gen n-gairi *Lg.* 17 (vgl. golgaire); tibid gen fris *SC.* 8. — *Compos.* gen-traige.

genaíde *ridiculosus* *Corm.* *Transl.* p. 26 bille.

genals, gentair s. gnílm.

genar *Perf. Dep. natus sum*; *Sg.* 1 o ro genar *TE.* 5 *Eg.*; co ro genar-sa oculus cotabéu *Gl.* zu ut in hanc ritam effunderer *ML.* 44; 3 genair *Hy.* 2, 1; 68; huar hí ro génaír *ML. Carm.* 1 (*quando natus est* *Z.* 451); ro genair *ML.* 24^a, 4; *Hy.* 6, 26; *Lg.* 5; *Gl.* zu cinis *Hy.* 5, 4; dona tusmidib o n-genir *Three Hom.* p. 4, 14; *Pl.* 3 genitir *SC.* 25 (geinither *H.*)? — *Praet. Pl.* 3 da mac déc ro gensit o Mugain *Fél. p.* CLXIX. — *Pracs. Dep. Sg.* 3 gnaither gignitur *ML.* 38^a (*Goid.* 2 p. 38); inna hí hua n-gainedar cesad *SG.* 139^b (*ea unde nascitur passio*); *Pl.* 3 gnitir gignuntur *ML.* 38^a. — *Fut. red. Sg.* 3 gidgnid (*für gignid*) macan di finí *Vit. Trip.* (*Beitr.* VII 19); *rel.* for cech n-indbas gignes for a m-brugail *Three Hom.* p. 32, 26; *Dep.* niacán gignither atuaid *ibid.* p. 98, 14. — *B-fut. Sg.* 3 genfid maecan dia fine *Three Hom.* p. 98, 23; *ibid.* p. 40, 2; *Pl.* 3 genfedit (*sic*) teora gemma uaisle . . uaib *ibid.* p. 28, 1. — *Fut. sec. Pl.* 3 ní genfítis ríq no escuip no ecaíde uad *Three Hom.* p. 28, 27; p. 30, 1.

genas *M. Keuschheit; castitas* *Z.* 787. — *Sg. Nom.* ní frith gés ná gart ná genus *FB.* 24; *Gen.* buaid n-genso s. *unter* búaid; hí fogart genussa *LU.* p. 124^b, 15; fogart geinsiu genas *FB.* 22? *Dat.* i n-genus oculus i n-óige *Three Hom.* p. 50, 13.

gene, geno s. gín.

genelach, „geinealach a genealogy, pedigree“ *O'R.* — *Davon* genelaigi *SC.* 25?

genemaln *Geburt.* — *Sg. Dat.* uair batar sruthi Erenn oc a thaircetul rena genemain *Three Hom.* p. 98, 5.

geniti, geniti glinni *dämoni-*

sche weibliche Wesen; Pl. Nom. genaiti *SC.* 28, 2, *Gl.* i. mna a Maig Mell; gura gairsetar imme boccánaig ocas bananaig ocas geniti glindi ocas demna aóir *On the Mann.* III p. 424; na geniti *FB.* 67; inna geniti *ibid.*; *Dat.* cusna genitib glinni *FB.* 66. — *Vgl.* „geinide grinne i. o. gaisceadh da marbhthar naonmhar d'aon buille“ *O'R.* (*gewiss ein Missverständniss*, vgl. *FB.* 84).

genmna *Keuschheit, Reinheit.* — *Sg. Dat.* cech noeb ro báí hí n-genmnaí *Hy.* 1, 19.

genmnaid *keusch, rein; pure, chaste* *O'R.* — *Sg. Nom.* issí in glan genmnaid *SC.* 42.

gentair s. gnílm.

dom gentals *SC.* 34, 16 s. goním. gente = *lat. gentes.* — *Pl. Acc.* breo batses gente *Hy.* 3, 2.

gentilecht *M. Heidenthum, von lat. gentiles.* — *Sg. Gen.* fri dubrechtu gentliuchta *Hy.* 7, 45; nos moidet i scélaib et senchassaib recto oculus geintlecte *WB.* 31^b, 15 (vgl. scéla et senchaisi et forbandi *ibid.* 27).

gentildecht *Heidenthum SMart.* 17 (s. *unter* forémdim).

gen-traige *die heitere, Lachen (gen) bewirkende Musik, Corm.* *Transl.* p. 90, *On the Mann.* III p. 214 und 220 ff.; fo bith file suantraide oculus gentraide oculus goltraide ar buáib sceo mnáib dothoetsat la Meidb oculus Ailill atbolat fir la clúais n-gléssa dóib *TBF.* p. 142, 2. — *Personificirt* Gentraigés als ein mythischer cruittire *TBF.* p. 140, 29. — *Vgl.* gol-traige und suan-traige.

genum *Schwert.* — *Sg. Nom.* mo genum *Obs.* III 2, *Gl.* i. mo chlaidiub; *ibid.* s. *Vgl.* *O'Dav.* p. 96.

geocach *mimus Ir. Gl.* 513.

gér *scharf; sharp, sour, eager* *O'R.* — *Sg. Acc.* co ro greis ina aghaid coin ró-géir *Three Hom.* p. 18, 10 („a fierce hound“); *Pl. Nom.* féra gera p. 190, 27; aithe gira altnide *ibid.*; *Dat.* ar gaibthib géraib *Hy.* 6, 26; co scenaib glas-

géraib SC. 40. — *Compos.* inna ger-chrub SP. II 11.

geraine s. l. géir.

géralt „*valour*“; mó a gréim ocus a gerait ocus a chumachta oldás cach rig Corm. p. 30 Muma.

gérat, gérait Held; „*F. a warrior, champion, i. e. gaisgidheach; a lively active person, i. e. mac beodha; a virgin; a saint; holy, wise; learned, i. e. foghlumtha*“

O'R.; Ihu. ar coimdiu ar n-gerat

(„*our champion*“) Féil. Prol. 90,

Gl. i. ar mac beoda, uair gerat

ar tus i. mac indiu ocus is ris at-

berar gerat indiu risiúti is beoda:

gerait Crist cain dechoid „*well went*

Christ's champion“ Féil. Apr. 13,

Gl. i. glice; rgl. gerait i. mac

bec, no gerait beodha no glic no

anrud O'Dav. p. 95. — *Sg. Nom.*

at gérat do dáinib Tethrach EC. 4;

Voc. a gerait Ulad SC. 30, 1; a

gerit 12; a mo gerat „*o my hero*“

Three Hom. p. 24, 24.

gerbach *rugosus* Ir. Gl. 652.

gerr kurz; gearr short O'Don.

Gr. p. 122. — *Pl. Nom.* cochaill

gerra FA. 26 (*fem. Form.*).

gerralm *Ich kurze, schneide*

ab, zerhaue. — *Praet. Sg.* 3 go

nár gheárr aon ruibe ann „*he cut*

not a single bristle upon him“

Torr. Dh. p. 182; *ibid.* p. 92. —

Fut. Sg. 1 géárrfad-sa bhar g-námha

ibid. p. 158. — *Vgl.* in-gerrtha *Gild.*

Lor. Gl. 17 zu *lacerandum.*

gerrán *M. caballus* Rem.² p. 17;

a *workhorse, a hack* O'R. — *Sg.*

Nom. gerran FB. 69; luid Midir

chucu ocus capull cengalta oci co

sraibhair fair iar marbad do-som

a n-eochu remi; doberat-som a

crood uli fair co ruc leó co tici Mag

n-Arbthen i. ait hi fil Loch Rí indiu;

laigid in gerranocco and-sin ocus

alblais a fual cor bo thipra LU.

p. 39^b, 1; *Three Hom.* p. 122, 7;

Gen. ro triall. . indarpud in gerrain

uad *ibid.* s; *Dat.* do gerrán FB. 69.

gerrguin *sanguisuga* Ir. Gl. 940.

gert i. lacht (*Milch*), ut est gin

gert ferba O'Dav. p. 94, *vgl.* unter

1. ferb.

gés s. géis.

gésachtach *pavo* Z². 810.

gesca Ast, *Zweig.* — *Sg. Acc.*

brissis gesca din chrund TBF.

p. 146, 17; *Pl. Nom.* mrogatar ge-

nelaigi gesci SC. 25?

gessim *Ich bitte.* — *Imperat.*

Sg. 2 ní géis co ansa SC. 26? —

Praes. sec. Pl. 1 non-gesmais Gl.

zu *nocimus supplicare* Ml. 21b, 1.

— *Fut. Sg.* 1 air na ní no gigius

pro rebus quas rogabo Ml. 46b;

gigse-sa *supplicabo* Ml. 47^d (*Beitr.*

VII 17); *Pl.* 2 gigeste-si Wb. 14^c

(*orabit* Z². 453). — *Fut. sec. Sg.* 3

is ed ro gígsead Ml. 32^d, 5. — *Pass.*

Praes. Sg. 3 n-gesar Gl. zu *orari*

Ml. 51^a; cia gessir *etsi oratur*

Wb. 17^d (Z². p. 1095 *als Fut. auf-*

geführt. — *Part. necess. Pl. Nom.*

it gessi „*are to be besought*“ Féil.

Sept. 28.

géssim *ich schreie?* s. geisid.

gestul, „*geastal a deed; want,*

need, necessity“ O'R. — *Sg. Dat.*

ar mór gestul SC. 44, 1.

1. gíall jaw, cheek O'R. — *Sg.*

Dat. don gíall *Gild. Lor. Gl.* 125

zu *faucibus.*

2. gíall *Geisel; a hostage* Ir.

Gl. 216. — *Pl. Nom.* aildí geill

„*beautiful hostages*“ Féil. Jan. 9;

móra gíalla *ScM.* 21, 4?

gíallacht *hostageship.* — *Sg.*

Dat. i n-étirecht no i n-gíallacht do

rig lethi Cuind doratad Féil. p. CLIV.

gíallaim *ich diene, gehorche,*

s. ar-gíallaim; géillim *I serve, obey*

O'R. — *Praes. sec. Pl.* 3 is do do

ghéillidís Torr. Dh. p. 200. —

Praet. Sg. 3 ro gíall. do TE. 1

Eg. — *S-pract. Pl.* 3 Dep. rias

ra gíallsatar glúind gléo Oss. I c

„*before they raised their battle*

cries“ O'C.? — *Fut. Pl.* 3 geillfit

ón Gl. zu *dedentur* Ml. 41^d.

gíallán *Dem. von giall.* — *Sg.*

Nom. is álaind in gíallán bec sa

Féil. p. CLIV („*pledging*“).

gígrand s. giugrand.

gilcach *arundo* Ir. Gl. 933,

s. curchas; „*reed in the N. and*

W. of Ireland, in the E. the com-

mon broom“ Corm. *Transl.* p. 88.

gibia
hi tor
gibia
j.
dip.
del.

(ad) *gladathan* (fl. Consult, *Ul. 30^d*)
giulait (fl. herebunt *Ul. 65^b*)

1. gile, gillighiur s. gel.
 2. gile whiteness O'R.
 3. gile FB. 24 Eg.?
 gillech ein Speer. — Sg. Nom.
 gilech cúach cóicirind FB. 45, dafür
 sleg H.

gill ScM. 21, 44 Nom. Pl. zu gall?

gilla M. der junge Mann im
 dritten Lebensalter (vgl. gillacht,
Bursche, Diener; gilla na n-ech
mango Ir. Gl. 946; gilla Crist chris-
 tianus *ibid.* 523. — Sg. Nom. in
 gilla ScM. 14; 21, 3; SC. 20; 28;
 29; 33, 29; 37, 14; FB. 31; 89;
 David in gilla dana Hy. 1, 12; gilla
 ind fir a Murthemne SC. 33, 30;
 gilla Conaill FB. 69; ro chuir in
 gilla na eocho FB. 36; 37; 38;
 Gen. iar faebail . . a gilli FB. 38;
 Dat. don gillu FB. 38; Voc. a gilli
 SC. 29; FB. 38; a gillai ScM. 14;
 SC. 41; 43; a ghille TE. 9, 1 Eg.:
 Pl. Nom. gillai ScM. 6; 7; Gen.
 LLL gilla Lg. 10; Acc. gillu glána
 SC. 34, 14; Voc. a gillu ScM. 21, 1.

gillacht 1) das dritte der sechs
 Lebensalter des Mannes (näiden-
 dacht, macdacht, gillacht, hóclachus,
 séndacht, díblídecht *Corm. p. 13*
colonna áisse); 2) service O'R. —
 Sg. Dat. ina noidendacht oculus ina
 gillacht *Three Hom. p. 6, 11* („boy-
 hood“).

gilldae a pupil *Corm. Transl.*
p. 83.

gin M. Mund; *Corm. Transl.*
p. 88. — Sg. Gen. in geno oris
ML. 82c (Z³. 994); bruud gine LU.
p. 73, bruth gene FB. 30, varia
lectio für bruth géme, ein cless
Cuchulinn's; Dat. a n-asberthar ho
 giun Wb. 5^d (*quod dicatur ore*
Z³. 994); i n-gin Hy. 7, 59; do gin
 chlaiddib von der Schneide des
 Schwertes Lg. 15; Acc. tri giun
 fatho per os prophetæ *ML. 74^d*
(Z³. 994); i n-gin díabail FA. 20;
 Pl. Nom. gena Gl. zu Hy. 3, 6.

gipne Stirnreif von Männern,
 um das Haar zu halten; i. snáithe
On the Mann. 111 p. 188; gibbne
cirrus Pr. Cr. 63^b (Z³. 61, 776).
 — Sg. Nom. gipne findruine for
 a etan *p. 311, 1* (vgl. *p. 131, 20*).

gith, dofaith gith gáithe déne
Hy. 2, 39 „he went the way of the
 rushing wind, i. e. the Holy Ghost“
Stokes (indem er skr. hiti vergleicht).

giugraun anser SG. 64^b (Z³. 21);
 gigrand anser *bernicula Corm. Tr.*
p. 88. — Pl. Gen. ro gab gnass
 gigrand guth LHy. Amra 63 (giu-
 grand LU.).

giull, giulae s. glenim.

gius, crand giu[i]s pinus *Ir. Gl.*
 563, s. unter geind. — Sg. Gen.
 crand giuis no adratís na gente
SMart. 25; Dat. de giús dogníth
 a tech TBF. *p. 140, 1.*

glac F. Hand; the palm of the
 hand O'R.; glac saiged pharetra
Ir. Gl. 214. — Sg. Dat. ro gab
 ina glaic FB. 82; i n-óen-glaic
ibid.; Pl. Dat. fó lamaib oculus glac-
 caib inna námút *p. 191, 25*; Du.
 Gen. lan a da glac FB. 81 (a di
 glac Eg.); Acc. iadaid a dá glaicc
 FB. 86. — Compos. gai . . glac-
 thomsidi *p. 310, 39.*

glacaim I accept, receive,
 take O'R. — Praet. Sg. 3 ro ghlac
 . . an mac sin dá oileamhain uaim
Torr. Dh. p. 176; do ghlac sí mian
 do na caoraibh so agad-sa *ibid.*
p. 138.

glaldemain wolves *Corm. Tr.*
p. 87.

glaidim Gl. zu erado Goid.³
p. 51 (Wien. Gl.).

gláimm Lg. 2 Eg. (gloim L.),
 glaim great noise, clamour
 O'R.; daron gláimnighim I roar,
 cry out O'R. — Zu glóidim?

glain, gloin Glas, Krystall,
 vgl. 2. glaine. — Sg. Nom. turid
 airgit oculus glain SC. 31, 16? Gen.
 im loing glano EC. 6; Dat. fond . . di
 glain gil FA. 11 (gloin LBr.); crand
 caingil di glain 13 (gloin LBr.);
 a gualaind lán do glain SC. 30, 3;
 tri bile do choreor-glain 33, 15.

1. glaine F. Reinheit; puritas
 Z³. 212. — Sg. Dat. ar a glaini
 SC. 17; on gloine a munditia *Corm.*
p. 115 mind. — Vgl. com-glaine.

2. glaine, gloine Glas, Kry-
 stall; gloine glass O'R.; vgl. glain.
 — Gen. frisín arrad n-gloine fris

ro resgab Báite dócum nime *Three Hom.* p. 112, 15; *Dat.* cennbarr di ór ocus argut ocus glaine im a chenn *TB.* p. 176, 22.

3. glaine mala *SG.* 48^a, glaine-chat *maxilla ibid.* 14^a, glainine *maxilla ibid.* 45^b (*Z.* 274).

glaini *FB.* 24?

glainide gläsern. — *Sg. Nom.* fíal glainide *FA.* 5 (glonide *LBr.*); *Acc.* a gríanán n-glainidi p. 132, 13; triasin fíal n-glainide *FA.* 31; *Pl. Nom.* múir glainide *FA.* 11; senistre glainide *FB.* 3; *Dat.* co com-lathaib glainidib *FB.* 55.

glainim p. 311, 31 corrupt.

glám „outcry“, quasi clám ab eo quod est clamor *Corm. Transl.* p. 87, i. escaine („a curse“) *ibid.* B.; glám dicend „an extempore lampoon“, ein satyrischer Zauber, der Blasen im Gesicht hervorrief; *Gen.* ag denam na glaime dicinn s. corrguinacht; *Acc.* dogni Neide glám n-dicend do co toralæ teoræ bulgæ for a gruaidibh *Corm.* p. XXXVII.

glámud scolding *Three Hom. Index*; glámadh satirizing *O'R.*, vgl. gláimaim I censure *ibid.* — *Dat.* co m-bói [c] glámud ocus ic immdergud m-Brigte *Three Hom.* p. 78, 21.

glan rein, auch übertragen im Sinne von voll-, vollständig; purus *Ir. Gl.* 671; *Corm.* p. 15 dobur. — *Sg. Nom.* issi in glan genmnaid *SC.* 42; aingel cloth glan gel *Hy.* 6, 21; in cruth glan *SP.* V 3; brat caslecha corcarghan *TE.* 3 *Eg.*; do cheim glan gle *TE.* 9, 3 *Eg.*; biad glan *FB.* 53; a eirred n-glan *Lg.* 18, 17; is ór n-glan *SP.* IV 3; lespaire glan gle *Three Hom.* p. 40, 4 („pure, bright“); am gradh n-glan *ScM.* 22, 7? *Dat.* for lind glan *SC.* 31, 1. — *Compos.* inar sirecdaí ime co n-glan-chorcair ocus co circlaib óir acas arcait *TB.* p. 176, 21 („of bright purple“); inair glais go glan-mét *Ir. Gl.* 29 („of full size“).

glána *SC.* 34, 14 („noble youths“ *O'C.*)? reimt auf dromma.

glanaim II ich reinige; I cleanse *O'Don. Gr.* p. 173. — *Praet.* *Sg.* 3 is me ro glan mo gó *ScM.* 12; glanaís a luathred di lár *LU.* p. 23^b, 12. — *Inf.* do glanad *FA.* 16 (do díunach *LBr.*); *Acc.* dorigní a funech i. a glanad *Gl. zu Hy.* 3, 6; forcongair . . glanad tellaig in rig-thige *Three Hom.* p. 8, 27.

glang i. gualu (*Schulter*), inde asglang *Corm.* p. 23; s. asclang.

glanta clean *O'R.*, Part. zu glanaim; *Dat.* isin churach comthend commaidi glanta *EC.* 7.

1. glass Schloss; glass serra („a lock“) *Ir. Gl.* 226; glasan serrula *Z.* 273. — *Sg. Nom.* forsa n-iadfa glas brethre Dé *FA.* 34; *Dat.* huan glas fritobarthu *Gl. zu a sera obdita SG.* 183^b.

2. glass Bezeichnung für verschiedene blasse Farben: grün, blau (dub-glass), gelb, On the Mann. III Index; green, verdant, pale, wan, poor *O'R.* — *Sg. Nom.* súil glass *Lg.* 17, 41; *Dat.* do Gabair glaiss *Oss.* I 9; *Pl. Nom.* na trí Glais Sescind Uairbeoil *FB.* 83; dá ech . . brec-glassa *FB.* 45; da gai glassa *Lg.* 18, 26; a baill dub-glassa „his livid limbs“ *Three Hom.* p. 80, 16; *Gen.* graig n-gabor n-glas *SC.* 33, 14; *Dat.* sell-glassaib *Lg.* 4, 3? — *Compos.* det glas-buide *FB.* 37 *Eg.* (grüngelb); glais-crema „green leaks“ *Corm. Transl.* p. 86 greth; glas-feoir *FB.* 9; co scenaib glas-géraib *SC.* 40; Glaisfiann „the green Fenians“ *Torr. Dh.* p. 88. — *Compar.* buidithe or rind a fiacal, glassi cuileand a m-bun gelber als Gold die Spitze seiner Zähne, grüner als Hollunder ihr unterer Theil *Corm.* p. 36, 33; glaissigtir *TE.* 4 *Eg.* (für glaissither); „glaisitir fri buga green as the hyacinth“ *O'Don. Gr.* p. 120.

glasingnech mit grünlichen Nägeln (inga) versehen *FB.* 37.

glasreng i. torc *LU.* p. 16^a, 30; seig indiu glasreng indé *ibid.* 16^b, 19.

glé glänzend, klar. — *Sg. Nom.* monar n-gle „bright deed“ *Hy.* 1, 37; do cheim glan gle *TE.*

9, 3; inmain lespaire glan glé *Three Hom. p. 40, 4*; is mé a cnú chridi glé *FB. 24*; is glae thegdais *ML. carm. 2 (est splendida domus Z². 250)*; cini glé lib ist euch nicht bekannt *Wb. 12^a (Z². 997)*; is gle *Lg. 18, 23*; glé ro sói gné Emer es ist klar, dass E. ihr Aussehen verändert hat *SC. 40*; cró dond glé sin *FB. 24*? glé nodonsel *FB. 48*? du glé *SP. II 16*? — *Adv. aculais* Læg co glé *SC. 20*. — *Comp. pos. énlait* gle-gel *FB. 15 (glänzendweiss)*; co culpaitib gle-gelait *FA. 4*; gle-ghinda a chossa *Fél. p. CXLI („bright-white“)*.

glecaire *M. pugil Ir. Gl. 986*. *S. gleic.*

gleic wrestling *O'R. — Dat. co ra gaib etorro oc gleic FB. 31. — Vgl. glecaire.*

gléim III ich mache klar, bringe in Ordnung, lege bei, entscheide. — *Praet. Sg. 1 co ro gleus an comtapaírt sen ScM. 4 H.*; 3 o ro glé . . a imrádud ocus a scrútan uli inna menmain *FB. 8*; intrans. co ro glé dam bis es mir klar wurde *ScM. 4*? — *Fut. Sg. 3 ni bá nech bas ferr nod gléfe . . ataisiu FB. 56. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 co ro glethe a m-brethugud FB. 33. — Inf. gleodh to settle, determine O'Don. Suppl.*; *Dat. in dal so do gleód FB. 16, s. etergleod.*

glenim I ich bleibe hängen, stecken (*ahd. klēnan*). — *Praes. Sg. 3 glenaid luch inna lín-sam SP. II 7*; hi n-glen luch inna gerchub *ibid. 17. — Praes. sec. Pl. 3 dobidgad Góibne asin tenchar na gæi co n-glendais isin ursain Corm. p. 32 nescoit („they used to stick in the jamb“)* — *Perf. Sg. 3 rot giuil ind srathar dodcaid SG. p. 229 (Z². 954)*; *rel. giulæ „that adheres“*, *Gl. zu Abraham cum ariete in sabieth (Busch) herente Tur. Gl. 125. — Fut. sec. Sg. 3 cia focerta m'fach di fiadublaib for a mulluch ní fói-chred ubull for lár acht no giulad cach ubull díb for a finna LU. p. 84^a, 18, dafür no giuglad Stokes,*

Beitr. VII 23, On the Mann. III p. 139 (196).

glend, glenn *N. Thal. — Sg. Nom. glend lán di thenid FA. 21*; in glend *FB. 67*; *Gen. cusna genitib glinni FB. 66*; *Dat. i n-Glinn da loch Hy. 5, 20*; isin glind *FA. 22*; *Acc. isin glend n-gaibthech FA. 22*; darsin n-glend *ibid.*; déca a chairptiu cinnit glend *SC. 30, 4*; frie glend a da gualann *FB. 37, Eg.?* *Pl. Nom. glenda duba p. 190, 25*; *Dat. i n-glennaib dubaib p. 191, 27*; bennacht for a n-glenda *Three Hom. p. 32, 29. — Vgl. midglinne.*

gléó Kampf; „a fight, uproar, tumult“ *O'R. — Sg. Nom. gléó ar gléo FB. 48*; is loechda in gléo sin *TB. p. 178, 23*; buan ban-gleo *Oss. II 3*; conid desin sær in gléo-ro génair Boethin bithbeo *Fél. p. LXXXIX (sær in gléo ist unnütze Reimformel)*; *Dat. fuaratar a m-bás don gléo Oss. I 7*; *Acc. ferait mor gléo SC. 36*; *Pl. Gen. gluind gléo Oss. I 6*?

gléóir Glanz, vgl. „gleordha bright, transparent, luminous“ *O'Don. Suppl. — Sg. Nom. gléóir gemma bec TE. 3 Ég.*

gléóraidecht *M. Glanz. — Dat. nad chumgaitis suili dóini dóicsin ar gleóraidecht ocus glainidecht LU. p. 81^a, 28.*

glés „tuning of the harp“ *On the Mann. III p. 215*; die drei glésa der Harfe sind suantraigh, goltraigh und gentraigh *ibid. p. 251 (ebenso TBF. p. 142, 2)*; vgl. inneall i cleas *O'Dav. p. 97, wo aber O'Curry l. c. p. 215 i. glés und gléasaighther na crota liest. — Gen. atbelat fir la cluáiss n-gléssa dóib TBF. p. 142, 4.*

glési, a ri glesi glandæ *Fél. Epil. 454 („of pure brightness“)*, vgl. anglése *SP. II 9.*

gliad Kampf; co róitis glied fris assessor *LU. p. 64^a, ss TBC.* (condristais a sessiur in ocnfecht gliaid fri Coinculaind *LL fol. 49. b. 2*); adeichset airg loman (lies leoman?) lond gliaid *ScM. 15*; *Fél. Apr. 19.*

glice klug; sapiens *Z². 233. —*

Sg. Acc. rit chell n-glice TE. 10, 5.
— *Comparat. gliccu sapientior Z². 276; glica sapientior Ir. Gl. 1129.*
— *Vgl. am-glice.*

gliceo F. Klugheit, Geschicklichkeit. — Sg. Nom. bid si sein glicci ind airlig FB. 46; Dat. isin glicci in astutia Wb. 8^d (Z². 248).
glífid Tadel? „outery“ Stokes; glífid voice O'R. — Sg. Acc. fri cét-glífid FA. 15 (cét-aidber LBr.).

1. *glinn i. flidecht O'Dav. p. 94 glonn.*

2. *glinn „clear, plain, manifest“ O'R., dazu ar cach ní na ba glind Gl. zu éicind Hy. 6, 15?*

1. *glinne fest? „secure“ O'Don. Suppl. — Sg. Gen. buaid uas chret charpaít glinni SC. 15 („strong“); eich fil fú charput glinne SC. 37, 5 („firm“); cret chréda chrom-glinne FB. 50, p. 310, 29, vgl. nóiglinne?*

2. *glinne i. breth O'Dav. p. 96. glinnigim III ich sichere, bewahre? — Praet. Sg. 3 ro glinnig Gl. zu rod glinnestar Hy. 5, 45; ro glinnig na salmu fo obil ocus astrisc LHy. Amra 54.*

glinnim ich sichere, bewahre? vgl. 1. glinne. — Praet. Sg. 3 glinsius salmu LHy. Amra 54 (mit Pron. affixum, s. S. 513, Col. 2; „dilucidavit ille psalmos“ Beitr. VII 39, Z². 463), Gl. i. ro glinnig na salmu fo obil ocus astrisc, ebenso LU. p. 11^a, 9, doch mit dem Zusatz no ro foglaínd na salmu; Dep. ba nert Dé rod glinnestar Hy. 5, 45, Gl. i. ro glinnig ocus ro chomet in n-asill („secured it“).

glóidim ringo SG. 181^b (Corm. Tr. p. 87).

glóir = lat. gloria; i. a gloria Corm. p. 22. — Sg. Nom. do glóir Gl. zu Hy. 2, 49; Dat. lor do glóir FA. 7; isin mór-glóir sin FA. 6; 34; Acc. cen gloir Gl. zu Hy. 2, 20.

glomar Zaum; „a muzzle, an instrument tied in the mouth of any young animal to prevent its sucking“ O'R. — Pl. Dat. uanbach a bélaib ind eich sin ocus agglomraib in t-sréin Rev. Celt. III p. 183 („from the curbs of the bridle“). —

Compos. a cróes glomar-chind FB. 49; p. 310, 21.

1. *glond M. That; glonn a deed, fact O'R. — Sg. Nom. mór in glond Oss. II 4; is glond catha chomramaig FB. 71; Nom und Acc. glond ar glond FB. 48; Pl. Nom. ro scar-satar a mor-gluind SC. 29, 15; do-rochratar a mor-gluind Lg. 18, 32; rias ra giallsatar gluind gléo Oss. I 6? Gen. fichtib glond Oss. I 14; tria úalle a n-glond FB. 29.*

2. *glonn „crime“ O'Don. Suppl., vgl. anglonnach und oenglonnach. — Sg. Nom. bá hóen-glunn dó serce di mnai a brathar weil seine einzige Sünde die Liebe zur Frau seines Bruders war TE 6 Eg. Vgl. a gloinn-grinn TE. 10, 11?*

3. *glonn i. guin duine O'Dav. p. 94. glór noise, voice, speech O'R.; blór i. guth no glór O'Cl. („voice or speech“ Corm. Transl. p. 19 babloir).*

glórach „noisy, clamorous, talkative“ O'R.; fear mor-ghló-rach „a very clamorous man“ Corm. Tr. p. 19 babloir. — Adv. ní ais-neisea co glórach SC. 26.

glualr „pure, clear“, gluar „bright“ O'R. — Sg. Gen. tos-sach gemrid glualr SC. 30, 7.

glúaisim „I go, pass, move“ O'R. — Imperat. Sg. 2 gluais move O'Don. Gr. p. 202; Pl. 2 nachin glúasid SC. 9. — Praet. Sg. 3 do ghluais Gráinne roimpe amach „G. went her way out“ Torr. Dh. p. 58. — Inf. do ghluaiseacht oder ghluasacht O'Don. Gr. p. 202.

glún N. Knie; genu Z². 271. — Sg. Nom. otha mo glun com imlinn von meinem Knie bis zu meinem Nabel TE. 10, 12 Eg; Dat. berur do glun Ferguso p. 142, 7; ní thuargaib a cend dia glún Lg. 17; Acc. connici a glún FB. 88; ro siachtus glún Amargin filed p. 328, 7; Pl. Acc. ro fill. a glúni fo thri Three Hom. p. 68, 25; Du. Nom. a dha glun TE. 4 Eg.

glúnech, Iacop glúnech „James the kneed“ Féil. p. LXV.

glúnmar FB. 37 Eg. mit grossen Knieen versehen?

gluss i. sollsi *Corm.* p. 23; i. solus *O'Dav.* p. 94.

gnæ s. gné.

gnás *F. Gewohnheit, Umgang; consuetudo* *Z.* 25. 241. — *Sg. Nom.* ní hólé ém lassa teglach for n-gnás *TBF.* p. 142, 29 („your company“); *Acc.* ro gab gnass gigrand guth *LHy. Amra* 63 (gnath *LU.*)? *Dat.* ar gnais Noisi *Lg.* 18, 36 (ar gnais *Eg.*); ar gnais in bale ránac *SC.* 33, 36; iar gnáis maige máir p. 132, 27; do gnás díles *FA.* 30.

gnáth bekannt, gewohnt, gewöhnlich; gnáth, gnád solitus, consuetus *Z.* 16; usual *Corm. Tr.* p. 88. — *Sg. Nom.* is serb cach gnáth *SC.* 43; bale ingnad, ciar bo gnád *SC.* 33 1; gnáth huaraib ar gressaib gal *SP.* 11 7; nir bo gnáth in corthe út fo onaib „that pillar is not wont to be under birds *Rev. Celt.* III p. 181; *Acc.* etir gnathocus ingnath *CC.* 3 *Eg.*; *Pl. Acc.* eter du gnathu inmaini unter deinen lieben Bekannten *EC.* 4?

gnáthach gewöhnlich, frequens. — *Sg. Nom.* as gnathach fri hegeda *Gl. zu Hy.* 5, 14 (frequens hospitibus); *Pl. Nom.* snechta . . sír-gnathchí immer währender Schnee p. 190, 29. — *Adr.* no tha-thiged . . co gnáthach *FB.* 63; i n-gebthar co gnathach *Lat. Hy.* X *Pref.* („wherein it shall be sung usually“ *Goid.* 2 p. 102).

gnáthaigim III ich bin gewohnt. — *Praes. Sg.* 3 rel. is é seo scél gnáthaiges hÉli do innisin *FA.* 33. — *Praes. sec. Sg.* 3 is é . . cétsceíl no gnáthaiged *FA.* 32; is é seo . . forcetul no gnáthaiged . . dona slúagaib *ibid.* — *S-praet. Pl.* 1 ní bo ed as mó ro gnathaigsem dán *SC.* 14. — *Inf.* gnathugud *Gild. Lor. Gl.* 56 und 246 zu missverstandenem uti.

gné *N. Art, Gestalt, Aussehen; ratio, forma, species* *Z.* 270; gné agas cinel species and genus *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* gné m-bróin fair-seom „a countenance of sorrow upon himself“ *FA.* 33; is gnæ grianna *FB.* 68, 21 (*Gl.* i.

ségda); *Gen.* in gnée *Gl. zu specimenis LHy. fol.* 11^b (*Goid.* 2 p. 67); *Dat.* co' n-gné gréne fair „with the sun's countenance upon it“ *FA.* 11; sóer setta dóine dom gnáis-gné *FB.* 24? *Acc.* ro sói gné sie änderte das Aussehen *SC.* 40.

gnéthech activ, Activ. — *Gen.* cumtach gnéthigi do chestaig *Construction des Activs im Passiv LHy. fol.* 7^b (*Goid.* 2 p. 67); *Dat.* infinit gnima on brethir gneithig asberar [sufrago] *Gild. Lor. Gl.* 2.

gnéthid operarius *Z.* 793. — *Sg. Acc.* fri gnithid s. unter gniad.

1. gúla Arbeiter, Dienstmann? — *Nom.* am gnía frimtair p. 142, 2? *Dat.* tressiu cach gniáid *LU.* p. 123^a, 28 (s. unter amainsiu).

2. gúla i. mac seathar *O'Cl.* („filius sororis“ *Beitr.* VIII 318).

gníad *M. Diener, Sclave; i.* reachtaire no fear foghanta *O'Cl.* (*O'Don. Suppl.*). — *Sg. Acc.* fri gniad mil (Milcon?) *Hy.* 2, 7 (*Gl.* i. fri gnithid i. frisin mogaid).

gníim III ich thue, mache, wirke. — *Praes. Sg.* 2 gnii-siu *Lg.* 19; 3 issamlid dam gníith demun *Wb.* 21^b (*Z.* 431); gniid cathu *SC.* 18. — *Praes. sec. Sg.* 3 no gniad druidechta *FB.* 75. — *S-praet. Sg.* 3 genais *Hy.* 5, 11, *Gl.* i. gniis bonum; ros gniset . . atlugud do Dia *Three Hom.* p. 26, 11. — *Pass. Praes. Sg.* 3 in tech gníther don draí *Three Hom.* p. 26, 27. — *Inf.* gníim. — *Compos.* con-gníu, do-gníu, fris-gníim.

gníim *M. That, Thun; actio* *Z.* 238. — *Sg. Nom.* in gníim *TE.* 9, 19; gníim *Lg.* 5, 15; 19; gníim dremuin *Lg.* 5, 9; bíd mogda in gníim *ScM.* 3, 11; *TE.* 8 *Eg.*; *Gen.* indas in gníma sin *FB.* 2; 89; briathar gníma verbum activum *Z.* 987; *Dat.* don gníim sin *TE.* 6 *LU.*; *Acc.* dogena gníim n-granni n-garg *Lg.* 5, 21; im gníim *SC.* 40; *Pl. Gen.* co n-ilur gníim *SC.* 31, 13; *Dat.* hi n-gnímaib fer firean *Hy.* 7, 16; i n-gnímaib antechtai *SC.* 26 (i gnímaib *LU.*, a n-gímaib *H.*); as for n-gnímaib *FB.* 41 (gímaib *LU.*);

Acc. mar-gnímu SC. 28; gníma móra Lg. 16; do gníma FB. 11. — *Compos.* inna n-gním-carcár Gl. zu *ergastolorum* LHy. fol. 12^a; gním-denmaid Gl. zu *opificem* ibid.

gnimrad Sg. und Pl. die Thaten. — Acc. o ra forba... a gnimrad p. 46, 26; Pl. Nom. na mac-gnimrada die Knabenthaten LU. p. 59^a, 5; Dat. cura' dichuier mo pecca dom deggnimmarthaib Gild. Lor. Gl. 261 zu et peccata mea bonis factis deleam; i n-dagnim-rathib Cam. (in bonis operibus Z^a. 1004).

gnithid s. gnéthid.

gnoe cach ségda („beautiful“) Corm. p. 24; gnaoi i. aoibhinn CCl. (Corm. Tr. p. 86); gno i. airdire no aidbind O'Dav. p. 94; ro as gnoé móir inn ingin i sin CCn. 3 vgl. ro as cosnam mór Three Hom. p. 44, 32.

gnúis F. Gesicht. Angesicht; facies Z^a. 250. — Sg. Nom. gnúis FA. 12; Gen. oc déscin gnússe Dé FA. 6; gnussi 20; gnúsi 24 LBr.; Dat. fri gnúis do gnúis dóib ihnen von Angesicht zu Angesicht FA. 5; Acc. gnúis fri gnúis FA. 12; oc techt i n-gnúis díabail vor das Angesicht des Teufels FA. 20; ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib Hy. 5, 90; im gnúis Conchobair Lg. 18, 34; Pl. Nom. a n-gnússi FA. 25; fergnúsi FB. 29; Gen. i tollaib a n-gnússe FA. 27; Dat. dar a n-gnússib ocus dar a roscaib FA. 16. — *Compos.* dom gnúis-gné FB. 24?

gó F. das Falsche, die Lüge; gáu, gáo, góo, gó falsum Z^a. 33. — Sg. Nom. gáu et fir falsum et verum Wb. 14^c; inna ráiter gó ná cloen SC. 34, 1; briathar Tassaig nir bu go Hy. 2, 54; ní gó dam ciasbiur Goid.³ p. 93, 27; Gen. epert gue dicere falsum Wb. 14^c; ar cách locht góa Gl. zu ar cech guallocht Hy. 6, 8; Acc. cen góí FA. 35; mad fri góe gebitar FB. 33 (goi Eg.); is me ro glan mo gó ScM. 12; Pl. Gen. ic rada gó ScM. 21, 8; Acc. sechitir goa ar saint Gl. zu Cretenses semper men-

daces Wb. 31^b, 21; cris Mobí . . ní ro dunad im gua Lat. Hy. XII Pref. — *Compos.* gú-brethach FA. 27; 29; gú-chomram SC. 2; guforcell falsum testimonium Wb. 13^b.

gó gréne Gl. zu Hy. 5, 34?

goach mendax Z^a. 33, vgl. gú-aigim.

gob „a mouth, beak, snout“ O'R. — Pl. Dat. dobídgad Creidne ina semunda a gobaib na tenchaire Corm. p. 32 nescóit („from the jaws of the tongs“). — Vgl. gop-chóel.

goba M. Schmidt; faber Z^a. 264; für den Unterschied der drei Handwerker goba, sáer und cerd vgl.: in tan tuccad cath Muige Tuired boi Goibniu goba („smith“) isin cerdcha oc denam na n-arm do Tuathaib Dé Danann ocus boi Luchtine sáer („carpenter“) oc denam na crand (Schäfte) ocus boi Credni in cerd („brazier“) oc denum sémam („rivets“) isna gáib cetna Corm. p. 32 nescóit. — Sg. Gen. sithiger urbuinde gabond a árón Corm. p. 36, 30; Pl. Gen. fri brichta han ocus goband ocus druad Hy. 7, 48. gobor-ehend (pferde- oder bock-köpfig?), Pl. Nom. goborchind, Name für eine Classe mythischer Wesen, s. unter fomorach.

goéta Hy. 5, 66, trotz der Glosse i. gona no ro gonad wohl Part. Pass. zu ro gáet, gonim: der Mann, den sie vergewaltigten, (obwohl) verwundet, nicht fand sich eine Beschädigung an ihm? Vgl. inna tragdaí no inna n-goite Gl. zu fossorum Ml. 77^a.

góetha s. gáeth.

góethach s. gáethach.

goire F. Frömmigkeit. — Sg. Nom. air is már a goire „for great is his piety“ Tir. 11; ol is mor for n-gaire Féil. Epil. 382; Gen. sén gaire Hy. 2, 68 (im Dienste von Mariae Sohn zu sein war das signum pietatis, in dem er geboren wurde); Dat. iarna gaire Féil. Prol. 225; Wb. 284, 24; Acc. ibid. 19.

goiriu magis pius SG. 40^b (Z^a. 275).

gó here is for "dant".

1. **goirt** *bitter, scharf; „sour, bitter, salt“ O'R.; acidus Ir. Gl. 637.* — *Sg. Nom. gæth goirt FA. 26; p. 191, 14; tene .lan-goirt p. 191, 13; ro-goirt 14; p. 190, 29? Pl. Nom. goetha . . gorti p. 190, 28. — Adv. co n-guilet co serb-goirt p. 191, 23.*

2. **goirt** *gierig? greedy O'R.* — *Sg. Nom. cú goirt p. 41, 10; na rub saithech na rub goirt Féil. p. LXXXV („let him not be sour“ St.).*

goiste *Schlinge; gaisde a gin, trap, snare O'R.* — *Sg. Dat. und Acc. ho goistiu i dobert goiste imma bragait fadesin Gl. zu suspendio MI. 23^b, 10; ro forbai a bethaid ó gasti SMart. 20 („halter“).*

goite *s. goeta.*

goith-lach *Sumpf.* — *Sg. Dat. isiu goithluch fudumain in . . profunda palude MI. 33^c, 3.*

goithlachde *paluster SG. 54^b (Z^a. 31).*

gol *Klage, Klagen, Weinen; i. dér (Thräne) Corm. p. 23; O'Dav. Gl. p. 94. — Sg. Nom. ní ro an gol ná crith Lg. 16; gol mo matharsa in so TBF. p. 148, 24; Gen. ro thócbatar . . a n-gáiri guil TE. 15 Eg.; Acc. la gol SC. 37, 22; atnagat a n-gol oc dul úad TBF. p. 148, 32 („they give forth their lament“); Pl. Nom. zu lesen arcóemsat guil Lg. 5, 16? — Vgl. guilim.*

gol-gaire *F' Klageruf, Klage; „loud weeping“ Corm. Tr. p. 84. — Sg. Nom. golgairi thruag p. 190, 16; is de atá golgaire ban Síde la áes ciuil hÉrend TBF. p. 148, 34; Acc. fri guba ocus fri golgaire FA. 30; co cualatar ní a n-golgaire for Cruachnaib TBF. p. 148, 19; 24; Pl. Nom. na gaire ocus na golgaire FA. 29.*

goll *blind; i. caoch O'Don. Suppl.; gonais Luchet Goll ina rosc cor mill a suil conid de rod lil Goll de CCn. 5; Sg. Voc. a siriti leth-guill FB. 67 (vgl. SC. 5).*

gollaim *II ich blende. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 no gollad a rosc SC. 5.*

gol-traige *die traurige, Weinen (gol) erregende Musik;*

golltraige i. adhbhand trirech ime-fuilnge gol Corm. Tr. p. 89, On the Mann. III p. 214 und 220 ff.; goltraide TBF. p. 142, s. — Personificirt Goltraiges als ein mythischer Harfner TBF. p. 140, 28. — Vgl. gen-traige und súan-traige.

gongarar *SC. 27 lies congarar. gonim I ich verwunde, tódte.*

— *Praes. Sg. 3 gonaid sóeru SC. 17, 4. — Perf. Sg. 3 nos gegoin-scom uli iar n-úair ro brisisset fir fer fair LU. p. 64^a, 33; geguin LU. p. 70^b, 11; géoguin LU. p. 65^b, 5; geogain LÜ. p. 19^b, 1; 70^b, 16; 40; 72^b, 23; 77^a, 29; 77^b, 10; 13; 17; 81^b, 11; Pl. 3 gegnatar Féil. Mai 19; gegnait-som LÜ. p. 23^b, 36. — S-praet. Sg. 3 gonais CCn. 5. — Fut. sec. Sg. 1 cid cend óir no beth fair nan genaind-seo oc guin mo bráthar LÜ. p. 20^a, 32; Pl. 3 dom gentais SC. 34, 16. — Pass. Praes. Sg. 3 cid na gonair . . in sé-gond sa LU. p. 20^a, 29; is diguin dom gonar imáib ibid. 25. — Fut. Sg. 3 ní gonfaither Three Hom. p. 32, 15. — Praet. Sg. 3 vgl. gaet.*

— *Part. s. goeta, goite. — Inf. guin. — Vgl. imm-gonim.*

gop-chóel *dünn am Maule, Beiwort von Pferden. — Pl. Nom. gopchúil p. 310, 15; guipchúil FB. 45 (gobcaeil Eg.).*

gor *i. tinc (Feuer) O'Dav. p. 95.*

gorith *s. guirim.*

1. **gorm** *blau. — Sg. Nom. brat gorm FB. 47; tibri gorm SC. 37, 10; Dat. iarna brechtrad di gurm FA. 11; Pl. Nom. da malaigh . . dub-gormma schwarzblau TE. 4. — Compos. da n-grúad gorm-gela cróderca blauweiss FB. 51; p. 310, 35; a grúadi gorm-choreraí Lg. 4, 4; gai gorm-rúad p. 310, 39.*

2. **gorm** *i. urdaire O'Dav. Gl. p. 94.*

gormae *„adopted-son“ Féil. p. CLXVIII.*

gort *Garten, Feld; seges Z^a. 68. — Sg. Dat. inna gort Hy. 5, 30; p. 41, 37. — Vgl. fér-gort, lub-gort.*

gorta *Hunger, Hungersnoth; Gl. zu adamna Hy. 1, 8; ocht et*

adj. pl. gortach. See under *Worterbuch*

gortach

601

granno

gorte *Kälte und Hunger* Z³. 1006 („*angustia et fames*“). — *Dat.* at-bél ar ócht et gorti *ich werde sterben vor Kälte und Hunger* Wb. 10^d (Z³. 1006); *Acc.* dia soerad ar in gorta sein *Lat. Hy. VI Praef.* („*famine*“).

gortach famelicus *Ir. Gl.* 620.

gossa s. *gus*.

got, god *blaesus Ir. Gl.* 603. *Vgl.* guite.

goth a spear O'R.; *On the Mann. III Index*; co n-goth-gráin *Lg.* 18, 26 *Lc. Eg.*

gothnat, gothnada „*little darts*“ *On the Mann. II p.* 301.

1. grád N. *Liebe; love, charity* O'Gr.; gradh amor *Ir. Gl.* 1081; cartoit („*charity*“) a caritate i. grad *Corm. p.* 36. — *Sg. Nom.* in ro-grad . . dorat do Coinculaind *SC.* 44; a n-grád ocus ammiad *p.* 130, 28; is grád do macalla mo grad-sae ocus mo serc *TE.* 9 *Eg.*; *Acc.* dobretha Búan . . grad do Choinculainn *FB.* 66; laigi fri ban-grád *SC.* 30; cen serc cen grád Dé accu *FA.* 27 *LBr.* — *ScM.* 22, 7 *vielleicht zu lesen am-gradh n-glan (blosse Reimformel)? vgl. angradh hatred, animosity* O'R. — *Compos.* gormac grad-suairec do sil rig „*a loving-gentle adopted son*“ *Fél. p.* CLXVIII.

2. grád N. *Rang, Stufe; gradus, ordo* Z³. 223; taibrim grád for nech *ich ordiniere.* — *Gen.* fer graid „*a man of rank*“ *Hy.* 2 *Praef.*; æs gráid „*men ordained*“ *FA.* 28; *Dat.* atomriug . . niurt grád hiruphin *Hy.* 7, 1? *Dat. und Acc.* ni taibre grád for nech con fesar a inrucus don grád sin *Wb.* 29^a, 24; *Acc.* ar mad pecthad intí for a taibre grád lenit a pecthe dindí dobeir a n-grád *ibid.* 25; *Pl. Nom.* nói n-grád nime *sieben Stufen des Himmels* *FA.* 4 (nói n-graid *LBr.*); *Dat.* fri grádaib nime *FA.* 9; dia dul fo gradaib „*to go into orders*“ *Hy.* 2 *Praef.*; bui i n-grádhuib ri hErind *TE.* 20 *Eg.*; *Acc.* tarmideocatár a n-gráda *FA.* 28.

grádach liebend, geliebt;

loving, beloved O'R. — *Sg. Nom.* caeimcheli grádach *TE.* 20 *Eg.*

grafand Wettrennen. — *Sg. Nom.* in grafand ro fersam *Fél. Epil.* 73 („*the race*“); *Gen.* iar cur grafaind fo tri *FB.* 66 *Eg.*; *Pl. Nom.* a aighe i. a graifne ech *Corm. Transl. p.* 115 magh; *Gen.* iar cor graphand doib *FB.* 66.

gralg N. *eine Heerde von Pferden, Pferde; Corm. Tr. p.* 88; groigh equitium *Ir. Gl.* 742. — *Sg. Nom.* graig n-gabor *SC.* 33, 14; riadu curach ocus graig *ibid.* 31, 12? *Dat.* a samail di graig 37, 6; *Acc.* fria graig 31, 15; *Pl. Nom.* grega *Corm. Tr. l. c.*; *Acc.* co ro scáil na cairpthiu ocus na gregu *Three Hom. p.* 22, 24 („*the horses*“).

gráin deformity, loathing, abhorrence O'R. — *Sg. Nom.* co m-bad móti a gráin ocas a ecla ocas a uruad ocas a uruamain in cach cath *On the Mann. III p.* 424; *Dat.* ar grain ocus greit ocus gaisced *FB.* 93; re úath-gráin na gáre *LU. p.* 77^b, 35; ri úath-gráin mo gnusi *ibid. p.* 123^b, 16.

gáeth-gráin *Lg.* 18, 26, goth-gráin *Eg. Lc.?*

1. gráinne s. *granna*.

2. gráinne Spitze? *S.* 112.

grán = *lat. granum.* — *Pl. Nom.* grán éorna *FB.* 63; dofuaircitis inna grán la arsidí *SG.* 184^b (*conterebantur grana apud veteres* Z³. 883).

gran-mune „*sloes*“ *Corm. Tr. p.* 85.

granna, grande hässlich; grana teter *Gild. Lor. Gl.* 64, granna *ibid. Gl.* 78. — *Sg. Nom.* granna *FB.* 37; laech lfath mór for-granna *ScM.* 13; *FB.* 37 *Eg.*; bá úathmar ocus bá granni *FB.* 91; grainni *FB.* 81 (*granda Eg.*); *Gen.* do nige in chlaim granai *Three Hom. p.* 80, 15; *F.* inna briad gránna *pyrae dirae* *LHy. fo.* 6 b (*Goid.* 2 *p.* 65); *Acc.* gním n-granni n-garg *Lg.* 5, 21 (*granda Lc., granna Eg.*); co n-acca demun n-grana *SMart.* 30; *Pl. Nom.* grandai truces *LHy. fo.* 8a.

granne, gráinne granulum *Wb.* 13^c (Z³. 274).

grant cach líath no findach *Corm. p. 11* crontsaile.

graphand s. **grafand**.

gráta *excellent, noble* O'R. — *Sg. Nom.* in tuisich oglach side coem gratto *p. 144, 17.*

gré hair, fur O'R.; „gréliath gray hairs“ *ibid.*; in mong gaesitech greliath *FB. 37 Eg., On the Mann. III p. 93.*

grebancha *FB. 37 Eg.?*

1. **grech** i. cnu („a nut“) *Corm. Transl. p. 90.*

2. **grech** *Schrei?* *vgl. greachd an outery* O'R. — *Sg. Acc.* lasan greich *Lg. 1 Eg. (sreich L. Lc.).*

grechaim II *ich schreie?* — *Praes. Sg. 3* ró grecha in lenab das Kind *schrie Lg. 1 L.; Pl. 3* oo n-gairet ocus co n-grechait *p. 191, 22.* — *Praet. Sg. 3* ro gréch *Lg. 1 Eg., grech Lc.*

greim a bit, a morsel O'R.; *srubán mara* no greim *buccella Ir. Gl. 144.*

gréim N. Kraft, Gedeihen? s. *unter gerait.* — *Sg. Nom.* air dan immart greim á aite *ML. 14^b, 14?* *Dat.* hon gremmáim srithiu *Gl. zu* exserto vigore *ML. 31^c, 18;* *Acc.* dús in ros gab greim inní ro herbad duit *p. 40, 26* („to know whether that which hath been entrusted to thee hath profited“ *Three Hom. p. 63;* gebid a cainduthracht gréim n-oillithir doib icon chomdid „their good will availeth them with the Lord as a pilgrimage“ *Three Hom. p. 94, 31.* co ro greis s. **grísaim**.

1. **greit** a champion, warrior O'R. — *Sg. Nom.* greit rig *FB. 46;* con-greit rig „white champion of the king“ *Fél. Jun. 17 (Gl. i. anroth).*

2. **greit** *FB. 93?*

greith dress, ornament O'R. **grén?** *Sg. Gen.* secht meóir cechtar á dá lám co n-gabáil ingni sebaic co fógabáil ingne gríuin ar cach n-ái fo leith diib-sin *LU. p. 81^a, 21 (in der Beschreibung von Cuchulinn's Aussehen).*

grend Backenbart; i. gruaidfinn, i. find n-gruaide *Corm. Transl.*

p. 90; *Gen. ro-grinde i. fesóg O'Dav. p. 80* dea.

grennach „long-haired, bristly“ O'R.; fésóc grennach findfad liath *Corm. p. 11* crontsaile.

1. **gréss**, „greas any artificial work in the execution of which trade or art is required“ O'Don. *Suppl.; Kunstgriff (That, Handlung); Kunstwerk (Stickerai, Malerei); „gréis needlework, embroidery, fine clothes, furniture“* O'R. — *Sg. Nom. und Pl. Acc.* Góibniu goba faciebat hastas fri teora grésa ocus ba feth in gres dédinach, dognid tra Luctine na cranna fri teora snassa ocus ba féith in suass dédinach *Corm. p. 32* nescoit („by three actions“ *Stokes, vgl. „professor of the three new designs [gressa]“* *On the Mann. III p. 42, d. i. „tempering, polishing, and whetting“* *ibid. Index;* *Dat.* ar gressaib gal *SP. II 7?* Cairnech Moel scribnid Ciarain, isiside ro scrib in scribenn amra i. himirche Ciarain cona hil-gressaib ocus maraid beos in leabar sin i Saigir *Fél. p. LXII.*

2. **gréss**, „gréis i. orgain, an attack, surprise“ O'R. — *Sg. Nom.* cach gres cach enechruice is for caintaib treisi atá „every attack, every (verbal) insult is among (the) offences of three days' (stay)“ *Corm. Transl. p. 66* enech-ruice (*Sench. M.*); *Gen.* airi echta in t-Aengus Gabuaidech ac digail greisi ceniuil a tuathaib Luigne „a family quarrel“ *Sench. M. III p. 82;* *Acc.* cen gres cen ruci *FA. 35* („without reddening, without blushing“ *Stokes;* *Pl. Acc.* arfich a n-gressu *FB. 23;* dóeme ammór-grésa ocus ammóragala *ibid. 11;* dofich a gressa cen adall fine aco *On the Mann. III p. 518;* *ScM. 22, 8.* — *Vgl. enech-gris.*

do grés, **do gress** continuo, *semper* *Z^a. 611;* *do ghrés* always, *for ever, for good* O'Don. *Suppl.;* *do grés* *FB. 8; 10; 55; 62; 80; 87; 89; 93; FA. 6; 17; 26; 30; SC. 2; TE. 2 Eg.; p. 131, 13; CC. 1 Eg.; Oss. II 1; 10; conna* ro chom-

raictis do grés damit sie nie wieder zusammen kämen SC. 48; do bith-grés für immer, ewig SC. 33, 24.

gréssach fortwährend; fri fognam gréssich foigde Wb. 31^b, 24; gresaich Gl. zu (tempus) continuum Ml. 32^a, 2.

gressacht Reizen, Antreiben. — Dat. gabaid in t-aistire for gressacht in erluma „the doorkeeper began inciting the patron saint“ Féil. p. CXVII. — Vgl. grísaim.

grian F. Sonne; sol Z^a. 241; Ir. Gl. 973; Apollo ibid. 952. — Sg. Nom. in grian Hy. 2, 58; 59; FA. 10; SC. 33, 18; FB. 19; in grian tind tóidlech Hy. 4, 2; hi funend grian wo die Sonne untergeht SC. 33, 13; Gen. for deslem gréne Hy. 5, 34; soilse gréne Hy. 7, 18; FA. 11; turgabail na gréine Corm. p. 42 trogein; ic taurcbáil na gréni im Aufgang der Sonne TE. 16 Eg.; iar fuinud n-grene nach Sonnenuntergang FB. 80; Dat. cona gréin SP. III 2; ar úir ocus grian FB. 52 (ein Schwur)? Acc. frissin n-grein TE. 3 Eg.; nem im grein SP. IV 3. — Compos. la in grian-tairismi sin „the day of the solstice is that“ Féil. p. CVI.

grianán Söller; „an upper room“ Goid.² p. 19; temair in tige i. grianan Corm. p. 42. — Sg. Nom. in grianán p. 130, 23; 26; FB. 3; 25; Dat. asa grianán p. 131, 2; ina grianán FB. 16; 44; SC. 45, 5; Acc. a grianán n-glainidi p. 132, 13; co grianan SC. 44, 4.

grianda sonnig. — Sg. Nom. is gnæ grianna gelfini FB. 68, 21; Acc. lasin suidi n-grianda SC. 40.

grian-maine blackberries Corm. Transl. p. 85 greth.

grib s. grip.

grib, gribh griffin O'R.; ba luaththier lochait iar forgarmain no grip dia ned no séig do ail Corm. p. 36, 45 („quicker than . . . a griffin to its nest“).

1. grind, grinn lovely, elegant, pleasant O'R. — Sg. Nom. grind imma áig FB. 50; p. 310, 25;

sassad n-grind „fine satisfaction“ Féil. p. LXV; gabud grind LU. p. 114^b, 28 (Siab. Concul.); Gen. d'icc in rig ro-grind „to heal the very comely king“ Féil. p. XXXVI 41; Acc. dar gruaid n-grinn „over a comely cheek“ Ir. Gl. 39; Voc. a gloinn-grinn TE. 10, 11?

2. grind s. fíd-grind, vgl. grinde.

1. grinne, céit-grinne fino Gl. zu nectar SG. 122^b (i. e. primitiae vini Z^a. 308); céitgrindí foilci nectar Ir. Gl. 1045. Vgl. „céid-ghrinneacht ripeness of age“ O'R.

2. grinne Bündel; a bundle of sticks, fascies O'Don. Suppl.; on grinde („from the faggot“) Gl. zu fasce (Corm. p. 77 fascud), grinnib Gl. zu fascibus Goid.² p. 31. Vgl. grinnén, 2. grind.

grinnén, Pl. Acc. grinnenu Gl. zu fasciolas Ml. 10r (Z^a. 274). Vgl. 2. grinne, 2. grind.

grinnind leos i. díbad soillsi i. coindle („extinction of light“) Corm. p. 27 leos.

grip, grib swift, quick O'R. — Adv. co gribb „quickly“ Féil. p. CLXXXV.

gripe F. speed; is mor a gripe ocus a luas dothet Rev. Celt. III p. 183.

gris fire, embers O'Don. Suppl.

— Compos. itchonnaire-seom uad gris-taitnem na n-arm n-glanórda úas chind cethri cóiced n-Érend re funiud nell na nóna LU. p. 77^b, 28.

grísach, gríosach burning embers O'R. — Sg. Gen. a n-urtlaige do grisaig ina casslaib ocus ní ro loisc in tene eat Féil. p. XXXII 26.

grísaim II ich feuere an, treibe an; I incite O'R. — Praet. Sg. 3 co ro greis ina aghaid coin rógéir Three Hom. p. 18, 10. — Pass. Praet. Sg. 3 o ro greised on rath diada „when he was urged by the Divine Grace“ Three Hom. p. 92, 34. — Inf. Dat. iarná grisad dond araid nachdem der Wagenlenker ihn angespornt hatte FB. 43; Acc. gabais fri grisad Cuind ocus oc a imdercad CCn. 4; dia grisedh guad On the Mann. III p. 514, vgl. gruaidhe gris ibid. p. 515 („cheek reddening“).

grith *Geschrei, Lärm, greath noise, und grith a shout O'R.* — *Sg. Gen.* co n-delmain a n-grethai *Fél. Prol.* 154; *Acc.* corraisaat grith mór *ScM.* 18; *Pl. Nom.* lith friscuirther gretha *Fél. Jan.* 25, *Gl.* i. fricuirther ceill [oenaige oculus cluichi, *Rawl.*] no gaire *LBr.* — *S. arm-grith;* dollotár i n-armgrith cethri cóiced Érend im ronnaib asleg oculus a n-arm fodessa *LU.* p. 77^b, 37.

gríuin s. grén.

gromma, groma i. aer („satire“) *Corm.* p. 86.

grúad *N. Wange; gnuaidh gena Ir. Gl.* 39. — *Sg. Nom.* is dath sion . . cech grúad p. 132, 25; in grúad mar in fuil *Lg.* 7; *Gen.* corcair . . samail grúadi Labrada *SC.* 31, 4; sian a grúadi gormchorcraí *Lg.* 4, 4; *Pl. Dat.* dona grúadib *genis Gild. Lor. Gl.* 114; *maxillis ibid. Gl.* 124; *Du. Nom.* da n-grúad gormgela cróderca *FB.* 51; p. 310, 35; da grúad chorera *Lg.* 18, 13; cuirre ina córr auruóbala a dhá grúad „rounder than a lifting-crane his two cheeks“ *Corm.* p. 36 prúll; *Gen.* i cechtar a da grúad *SC.* 37, 9; a da ghrúad *TE.* 4 *Eg.*

gruamda acer *Ir. Gl.* 384 und 1065.

grue „wrinkle“ *Corm. Tr.* p. 87.

grucánach runzelig *FB.* 37.

gruth curds *O'R.* — *Sg. Gen.* do chunchid grotha oculus imme *Three Hom.* p. 10, 4 (*Ir. Gl.* 784); *Acc.* conid annsin dorigne *Patraic* in gruth oculus in n-imm don shnechta *ibid.* 6.

gú- s. gó.

guaire i. uasal („noble“) *Corm. Transl.* p. 91.

gúal coal *O'R.*; clas guail stur-na (?) *Ir. Gl.* 273 („the place on which charcoal was made“); miach guail fri eruna „a sack of coals for [forging] the irons“ *On the Mann. III p.* 486; duibithir gual *FB.* 37 *Eg.* — *Vgl. folgende Stelle:* Día m-batar din Ulaid fecht and i n-Émain Macha la Conchobur oc ól ind iern-gúali. Cét m-brothe no theigid ind de lind im tráth

cachea nóna. Ba si sin ól n-gúala issi no fired Ultu uli in. óen síst. No clistís errid Ulad for sduanemnaib tarsnu on dorus diarailliu isin tig i n-Émain *LU.* p. 121^b, 7.

gúala *F. Schuller; Corm.* p. 1 asglánd. — *Sg. Nom.* gúalaind fri gúalaind *FB.* 53 (*Form des Acc.*); *ibid.* 29 *Eg.*; *Gen.* co halt na gualand *Corm.* p. 17, 10 (*usque ad juncturam humeri Z.* 265); *Dat.* for gúaluind Conchobair *FB.* 5; gaibthi ar gúalaind *SC.* 14; *Acc.* a gualaind *SC.* 30, 3; 36; ro saiged a gúalaind for cach leth p. 131, 17; *FB.* 86 *Eg.*; *Du. Nom.* a dha gúaluinn *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* cechtar mo da gúaland *SC.* 4; frie glend a da gualann *FB.* 37 *Eg.*

guallocht, ar cech guallocht *Hy.* 6, 8, *Gl.* i. ar cách locht góa („against every sin-of-falsity“).

gúas peril, danger *O'R.* — *Sg. Nom.* is nau tholl diant esliinn guas *SP.* IV 1.

gúasacht *M. Gefahr.* — *Dat.* a n-guasacht in periculo *Gild. Lor. Gl.* 6; *Acc.* ar cech guasacht *Hy.* 6, 3 (ar cech n-guasacht *Fr.*); 24; cona ru aigsetar guasacht so dass sie keine Gefahr fürchteten *ML.* 35^c, 4; *Pl. Acc.* o fokebed popul Israel . . guassachtu móra „great dangers“ *Three Hom.* p. 92, 29.

guasim *Hy.* 6, 3 ich laufe Gefahr?

guba *Seufzer, Klage; suspiria* i. osnad *Corm. Tr.* p. 89. — *Sg. Nom.* ferthair a guba *CC.* 4 *LU.*; co ro hagtha a guba *TE.* 8 *LU.*; dignither a aonach gubha *Ms. Mat.* p. 473, 21; *Dat.* on gubu *CC.* 5 *LU.*; iarsan guba mor sin *ibid. Eg.*; lana . . do nuall-guba p. 191, 24; *Acc.* laait . . nuallguba n-dermaír estib *FA.* 33 *LBr.* (ferait . . nuallguba dermar *LU.*); dogniat in guba sin *FA.* 34 (in n-guba *LBr.*); fri guba oculus fri golgaire *FA.* 30.

gúbrethach falsch richtend, ron gú-breth. — *Pl. Nom.* brethemain gúbrethaig *FA.* 27; 29.

gú-chomram betrügerischer Wettkampf *SC.* 2.

22 14-22-22
7 10-22-22

gude, guide *F. Bitte, Bitten, Inf. zu gudim; precatio Z³. 247; guidhe oratio Ir. Gl. 870, supplicatio 893. — Sg. Nom. ro ratha.. du gude Hy. 2, 50; ro erthar in guidi se Hy. 1, 39; Dat. dia guidi dam-sa sie für mich zu bitten Lg. 12; oc a gude Gl. zu Hy. 3, 6.*

gudim, guidim *III ich bitte. — Praes. Sg. 1 nod guidiu i. not guidim Hy. 5, 17; Pl. 1 guidmit do Patraicc Hy. 4, 7; Gl. zu Hy. 1, 5. — Perf. Sg. 1 rot gád-sa Wb. 27^d (rogavi te Z³. 448); ro gad dom rig Féil. p. LXIII; Sg. 3 ro gáid ail-gais dÍ Hy. 5, 49 (Gl. i. ro guid); SC. 36; ro das gaid Hy. 5, 35 (Gl. i. ro gudestar); rel. gade ibid. 49 Fr.; Pl. 3 gadatar Hy. 2, 17. — Praet. Sg. 3 ro guid, Dep. ro gudestar s. oben. — Fut. Sg. 1 guidfet-su Dia Three Hom. p. 76, 20. — Inf. gude.*

guil *Lg. 5, 16 s. gol.*

gullim *III ich weine, beklage; I weep, cry, bewail O'R. — Praes. Pl. 3 connuallat ocus co n-guilet p. 191, 23. — Vgl. gol.*

guille *F. Blindheit SC. 5. — S. goll.*

guin *N. Wunde, Verwunden, Töden, Inf. zu gonim; a n-guin vulnus Z³. 233. — Sg. Nom. guin Fiachna Lg. 5, 16 Ég.; 18; Gen. gao gona éisc s. unter gai; Acc. ferais echt n-dochlæ n-dobail guin Fiachnaig LU. p. 19^b, 2; ar loiscud ar badud ar guin Hy. 7, 51; cen guin duine ScM. 16; Pl. Acc. gona Gl. zu Hy. 5, 68.*

gulpehúil *FB. 46 s. gop-ehóel.*

gullim *ich erhitze, erwärme, brenne; goraim I heat, warm O'R. — Praes. Sg. 3 rel. is grian gures riched nóeb „that warms holy heaven Goid.³ p. 180 (vgl. Féil. p. CV). — Conj. Sg. 3 ma gorith loch cith ine chuis nu ine laim Cam. (si urit locum vel in ejus pede vel in ejus manu, sc. morbus, Z³. 1005). — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 tine*

na loisgenn ocus nos goirenn O'Dav. p. 95 gor (Feuer). — Pass. Praes. Sg. 3 in tan nonn guirther-ni Gl. zu quando ignimur intus Tur. Gl. 106. — Inf. brossna crinaig do tabairt diar n-gorad Corm. Tr. p. 19 brossnai (Vit. Trip.).

guirín *pustula Ir. Gl. 255, con 1. gur.*

guite, guide *dumbness O'R., con got.*

gulba rostrum; Sg. Dat. don

gulbain *rostrum Gúid. Lor. Gl. 106.*

gulban, gulpau *„beak“ Gl. zu os turturis Tur. Gl. 34.*

gulbnech *geschnäbelt, Pl.*

Nom. milla géra gulbnecha LU. p. 114^b, 16.

1. **gur Eiter, pus. — Sg. Dat. cnoce lan do lindchro ocus gur eine Beule voll wässrigen Blutes und Eiter Corm. p. 32 nescoit; no mhebdais srotha do ghur brén ibid. p. 36 prúll.**

2. **gur i. leir** *no calma O'Dav. p. 95.*

gúre, Acc. la gúri *na n-idan „with the soreness of the pangs“ TBF. p. 140, 32.*

gus *„weight, force, strength“ O'R. — Sg. Nom. diglach a gus SC. 18, 4; gus fiand ferge ScM. 15 (rothe Kraft des Zornes?); Pl. Acc. manraid gossa SC. 18 (vgl. FB. 68, 10)? gu-scél a false story O'Don. Suppl.*

gusinnliud *p. 140, 25, spätere und schlechte Schreibweise für cusindiu bis heute, s. indiu.*

gusmar *strong, powerful O'R. — Sg. Nom. bat gusmar im naimtiu SC. 26.*

gutagair *Corm. p. 25 imbas forosnai, für cotagair, s. con-garim.*

guth *M. Stimme, Wort; vox Z³. 238 und 981. — Sg. Nom. mo guth SC. 29, 22; a guth a gés FB. 30; Acc. atchúala.. guth ind aingil FA. 31.*

gute, gutte *(für guthide) vocalis Z³. 979; Pl. Acc. cen guttai ibid.*

*(reich) ad-questis (fl. obtatis
ml 68^e*

H

h bildet nicht den eigentlichen Anlaut echt irischer Wörter, es tritt häufig vor vocalischen Anlaut, und dieser Gebrauch erscheint im

Mittel- und Neu-Irischen grammatisch geregelt, vgl. *Wi. Gr.* § 107. *hereteḡda haereticus Hy. 7, 42.* *hiruphín Cherubim Hy. 7, 1.*

I

1. Abkürzung für idón.

-1 *Pron. suffixum*, s. 6 S. 510 Col. 2, S. 513 Col. 1.

1. **i, hí** *Pron. ea, eam*, s. 6 S. 509, Col. 1.

2. **i, hí** *pronominale Determinativpartikel Z². 351; wird mit dem Artikel verbunden, s. Intí; dem Substantiv nachgestellt, oft mit folgendem sin: lasin sreich i sin Lg. 1; in leth hí sin p. 40, 28; in tan hí ba gabud dí Hy. 5, 83; aní hí sin FB. 78; trí brathair dam dí na hí aillí die andern sind meine drei Brüder TB. p. 178, 25. Vgl. fib. —*

i, i n-, *Praep. mit Dat. und Acc., in; in Z². 624; oft hi, besonders wenn das n als solches geschwunden ist; vor pronominalen Elementen inn; in der spätern Sprache a, a n- (p. 19, 38; p. 41, 36; 48, 23; a mordáil FA. 32 LBr.). — Der Nasal erhalten vor Vocalen: i n-oen ló Lg. 11; ScM. 1; i n-airthiur CC. 4 LU.; i n-imdaí CC. 6 LU.; i n-Ere SC. 2; i n-aircúil 16; i n-óc 33, 22; i n-uchtú FB. 23; i n-irgalaib 29; i n-oenach 66; i n-hErind ScM. 1; i n-hiresaib Hy. 7, 14; vor Media: i m-buí Lg. 18, 22; SC. 10; 14; i m-bethú 14; i m-brath Hy. 4, 8; i n-dinnib Hy. 2, 28; i n-degaid TE. 12; i n-diáid (indíáid) FB. 70; 71; Hy. 5, 62; i n-gabhthib Lg. 12; hi n-genmnaí Hy. 1, 19; hi n-gnímaib Hy. 7, 16; assimiliert folgendem m n l r (die Doppelconsonanz ist nicht immer geschrieben): immaig, immach Lg. 9; TE. 4 Eg.; FA. 7; immedón FB. 88; innách balíu FB. 56; CC. 2 Eg;*

inna ubi non SC. 34, 1; illind p. 131, 35; illia Oss. I 1; illige SC. 29, 13; illuag FB. 89; illius Hy. 7, 56; illethu Hy. 2, 23; illai-thíu Hy. 2, 62; FA. 2; illeth 5; 14; illáim 19; irra bammar SC. 34, 5; FB. 43; 54; irriched Hy. 5, 105; irrotaigib FA. 14; irrechtaib 33; irréir n-Ail. FB. 16; hi maig p. 144, 7; a muig p. 41, 36; hi lusc SC. 37, 11; i liss Lg. 6; i rabe TE. 9 Eg.; hi rict p. 143, 4; p. 48, 23; wohl auch durch Assimilation verloren vor s: issúan SC. 29, 5; issudiú FB. 20; hi sudíu CC. 1; SC. 2; hi Sleib FB. 31; i sirc SC. 23; ferner geschwunden vor Tenuis und f: icruadaib FB. 29; hiccilicc Hy. 4, 11; hi crich p. 21, 29; hi crú FB. 24; hi cailtib 35; hi Cruachnaib 46; hi comfocus FB. 36; i persaind p. 40, 17; hi praiceptaib Hy. 7, 13; i prímdorus FA. 14; hi tarfas p. 132, 12; hi Temraig SC. 21; hi talla FB. 9; hi taib 31; 45; hi tír 47; 79; hi talmáin 64; hi tech 62; 89; i tech FB. 23; i tallastar 55; hi fúar SC. 33, 2; 13; 37, 20; hi fergort FB. 36; hi farrad 83; i fail Lg. 12; i fos SC. 29, 6; ind vor Vocalen: ind Emuín CC. 1 Eg.; ind airthiur CC. 4 Eg.; ind ulbroig p. 140, 20? ind áib FB. 24? in vor cach: in cach coire ScM. 1; Oss. II 10; SC. 37, 17; FB. 75; Hy. 7, 60; 61; in vor dem Pron. poss. far: ScM. 9. — Mit dem Artikel verschmolzen, Sg. Dat. issin, issind, isin, isind: issin t-sítu TE. 3 Eg.; issin t-áid 5; issin gemrud Lg. 7; issind rigthig FB. 12; isin bíth SC. 1; 10; 22;

ScM. 5; *Oss.* I 13; *FB.* 47; 88; isind faichthi *Lg.* 11; 16; isindarna leith *FB.* 28; isin t-suidiu 81; 86; durch *Apocope* entsteht sin, sind: sind inbiur p. 131, 13; sin maig *Oss.* II 9; sin dig p. 131, 30; sin tig *FB.* 25; sin card *SC.* 33, 3; sin t-sid 21; sin fergort *FB.* 40; sin matin 79; *Acc. M. F.* issin n-, isin n-: issin less *ScM.* 5; issin tech *TE.* 9 *Eg.*; isin m-bruidin *ibid.* 1; 5; isin n-airdig p. 131, 5; *SC.* 15; *FB.* 54; isin lunga *SC.* 15; mit *Apocope*: sin carpat *SC.* 6; *Neutr.* issa n-, isa n-: isa tech p. 144, 8; *TE.* 12; *SC.* 10; *FB.* 17; 79; 88; mit *Unterdrückung* des a: is tech *ScM.* 15; diese *neutrale Accusativform* mit dem *Dat. des Nomens verbunden* (vgl. isind leith araill *FB.* 28): iss tig p. 144, 6; *Lg.* 1; 7; *ScM.* 6; *SC.* 16; 33, 7; 31, 16; p. 309, 33; fil is tir *FA.* 5 (isin tir *LBr.*); p. 132, 1; is tress *Oss.* I 3; umgekehrt issind leth *TE.* 6 *Eg.*; *Pl. Dat.* isnaib *Z³.* 216; mit der Form des *Acc.*: isna fle-daib *FB.* 56; *FA.* 6; 29; 30. — Mit Pronomen personale, 1. *Sg.* innium *Hy.* 7, 64; innium-sa *SC.* 6; *Pl. innunn Hy.* 4, 5; 8, 1; 2. *Sg.* innut-so *TE.* 8 *LU.*; 3. *Sg. Dat. M. und N.* indid, *F.* indi, *Acc. M. und N.* ind, *F.* inte *Z³.* 334, 335; im Mittelirischen werden diese Formen nicht mehr streng aus einander gehalten: *Dat. F.* indi *Hy.* 1, 50 (*Gl. i.* inte); *Acc. M. und N.* ind *FA.* 5; *CC.* 3 *LU.*; *FB.* 36; inn *TE.* 18; ind für den *Dat.* p. 21, 30; *Acc. F.* inti *FA.* 31; für den *Dat. ScM.* 1; 9; *FB.* 2; p. 309, 37; inte *Gl. zu* indi *Hy.* 1, 50; *Pl. Dat.* indib *FA.* 14; *SC.* 16; innib *Hy.* 2, 11; intib (mit Anlehnung an *Acc.* intiu) *FA.* 2; 14; 29; p. 309, 36; innitib *TE.* 18; *FA.* 14 *LBr.*; 29 *LBr.*; intib für den *Acc.* *FA.* 30; *Acc. intiu Z³.* 335. — Mit Pronomen possessivum, 1. *Sg.* imm aire *Lg.* 17, 47; im degaid *Hy.* 7, 53; im farrad *Lg.* 6; 17, 50; p. 145, 7; *SP.* II 8; *Pl.* innar n-dochum p. 310, 12; *SP.* II 5; inar n-imchomruc

ScM. 15; 2. *Sg.* it amsir *Lg.* 5, 7; 17; 7; *CC.* 5 *Eg.*; *SC.* 20; 39; *FB.* 74; *Hy.* 2, 51; hit fiadnaisi *SC.* 25; 26; *FB.* 17; at *Lg.* 5, 17 *Eg.*; *Pl.* in far n-Ultaib *ScM.* 9; 3. *Sg. M. F. N.* inna láim *ScM.* 19; *CC.* 2; *SC.* 11; *FB.* 8; 9; 16; 21; 24; 25; 27; *SP.* II 7; *Hy.* 5, 16; 48; 63; 90; ina thur *Lg.* 15; *TE.* 2 *LU.*; 12; p. 131, 17; *SC.* 11, 8; 24; *FB.* 16; 24; 62; 70; 74; 37; mit *Apocope*: na farrad *TE.* 12; na leith deiss *SC.* 33, 9; na ucht *FB.* 77; na dochum *FB.* 28; na feic *Oss.* III 6; na bethaid *FA.* 32; *Pl.* ina n-airiucht *FA.* 4; 15; inal-lamaib 16; 26; *FB.* 7; ina sessom *Lg.* 15; *CC.* 1 *Eg.*; *SC.* 24; mit *Apocope*: na lámaib *FB.* 13; *FA.* 26. —

Gebrauch, 1) auf die Frage wo mit *Dativ*, rein räumlich a) beim *Verbum sein*: ro boi i n-hErind *ScM.* 1; *SC.* 1; 3; co m-batar i n-inis mara *Lg.* 13; *ScM.* 5; p. 131, 1; *CC.* 3; *SC.* 9; 10; 22; 31; *FB.* 20; 21; 24; 25; 44; 59; 81; 83; 86; 88; *SP.* II 5; p. 21, 30; bias im farrad-sa *Lg.* 6; *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 83; hi timchuaire na scule se *Hy.* 1, 40; a m-búi . . immaig *Lg.* 9; p. 144, 7; bátar . . oc ól i taig Feidlimthi *Lg.* 1; ni rabe isin bith *SC.* 1; 17; *FB.* 27; *Hy.* 1, 46; céin bai hi colaid *FA.* 3; iss im tir ata p. 145, 7; is i liss fo leith ro alt *Lg.* 6; *ScM.* 19; atá is taig it farrad *Lg.* 7; 12; *SC.* 16; 33, 21; *FB.* 46; 88; it é fil innut-so *TE.* 8 *LU.*; 11 *Eg.*; p. 144, 25; *Oss.* I 13; ni fil cuit do nách ailiu innium-sa *SC.* 6; b) bei anderen Verben: siasair i n-aill *Hy.* 5, 1; dessid issind imdái *SC.* 30; *FB.* 21; 84; 91; ro súidigset . . isind faichthi *Lg.* 11; co n-gabsat i n-dithrub *ibid.*; *CC.* 3 *LU.*; co ro an a chend i fertais *ScM.* 19; *Lg.* 16; *SC.* 39; o ro genar issin t-síd *TE.* 5 *Eg.*; ni chotlu . . im ligu *Lg.* 17, 50; *Hy.* 2, 27; co frith immedón iach *Hy.* 5, 72; 86; *ScM.* 14; *CC.* 2 *Eg.*; *FB.* 47; con-na facabtais . . hi talam *CC.* 1; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 37, 11; *Hy.* 2, 10; con-

rotacht . . a tech sin . . i n-Dún R. *FB.* 1; 2; ardoutacht i m-Maig Coil *Hy.* 5, 73; scarais . . a forbrat i taig *Hy.* 5, 34; scurid . . na cochu isind fergort *FB.* 39; 79; báidfid . . illind *p.* 131, 35; *FB.* 69; *Oss.* II 9; *Hy.* 5, 20; *FB.* 29; isí asibed isin dig *p.* 131, 30; dofich ruithen sorci ina dreich *p.* 310, 36; conclechtaim-se cairnteoracht . . i n-dolgib *FB.* 35; a m-brethugud innách baliu aili *FB.* 56; 16; co n-accatar tri cóecto imdad is tig *SC.* 16; imraidi . . ina menmain *p.* 144, 29; *FB.* 88; adfet hi sclaiab *Hy.* 2, 1; atchithi hi fisib 14; scripuidh . . inntib *TE.* 18; ba tair . . inna gort *Hy.* 5, 30; *p.* 309, 37; *Hy.* 5, 16; *SC.* 26; c) auch ohne Verbum im Anschluss an ein Substantiv: oc Sabull hi Mag Inis hi crich Ulad *p.* 21, 29; *ScM.* 1; 20; *TE.* 1; *FB.* 31; *SC.* 21; ogum illia ein Ogam auf einem Steine *Oss.* I 1; Conchobar . . inna charput *CC.* 1; *SC.* 24; *Hy.* 5, 25; 52; 84; *p.* 19, 38; scían inna láim ein Messer in seiner Hand *ScM.* 15; *TE.* 3 *Eg.*; *p.* 131, 17; *p.* 140, 20; *Oss.* III 2; *SC.* 16; 33, 22; 40; *FB.* 20; 47; 55; 56; 77; 91; *p.* 309, 36; *ScM.* 1; 5; *FB.* 28; *SC.* 33, 9; uscí na farrad *TE.* 12; di . . mainib it selbæ *FB.* 74; mo denus i n-dáil mná *SC.* 42; missi . . isin tress *Oss.* I 9; tricha treten . . ina táib *Oss.* III 5; 6; *FB.* 91; a menma ina n-dulemain *FA.* 7; suan hi fat *SC.* 30, 10 (oder Acc.?). —

2) Bei Zeitbestimmungen: it am-sir *Lg.* 5, 7; 9; *CC.* 2; issin gemrud *Lg.* 7; *FB.* 9; isind aidchi sin *FB.* 89; 91; *Hy.* 2, 64; isin dedoil na maitne *FB.* 87; sin matin 19; illó estechta Muri *FA.* 2; i n-oen ló *Lg.* 11; 16; *ScM.* 5; *FA.* 2; 24; i n-oen uair *ScM.* 1; i n-oenfecht *Lg.* 19; hi fecht sa *SC.* 35; *FB.* 53. —

3) In mehr oder weniger übertragener Weise, zur Bezeichnung eines Zustands: bai ri . . i n-airdrige *TE.* 1 *Eg.*; atá . . isin deilb *p.* 132, 12; fil it richt *SC.* 14; 34, 6; *FB.* 24; 75; *p.* 143, 4; *FA.* 13;

itat i foilse 5; báí . . i fognam *Hy.* 2, 8; ro bá-sa i n-imáinim *ScM.* 4; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 45; 29, 5; tarusair . . hi sirgalur *TE.* 7 *Eg.*; os adart fir i sirc *SC.* 23; 24; bai lanumain i n-elluch *p.* 144, 5; ni raga ass . . i m-bethu *SC.* 14; nir bo cian i n-irnaidíu di *TE.* 12 *Eg.*; ro bóí hi tairngire *FB.* 83; ní biad i fos *SC.* 29, 6; 44, 3; *FB.* 79; hi cutrummus fri ócu Ulad 62; bóí hi comfocús dó 36; *Hy.* 7, 40; *SC.* 45, 18; i socraidi labrait *SC.* 38, 9; *Hy.* 7, 2; inna fiadnaise coram ea *p.* 43, 14; *SC.* 25; 45; i tossuch *Lg.* 14; i cind bliadna am Ende eines Jahres *ScM.* 2; *TE.* 17; *SC.* 39; ro bóí hi ciund tened *FB.* 92; i n-degaid alaili hinter dem andern *TE.* 12; ragaid . . it diáid *SC.* 20; 46; *FB.* 70; 71; hi sudíu hierbei *CC.* 1; *SC.* 2; conid ina labrad atgenatar so dass an seiner Sprache sie ihn erkannten *FB.* 25. — Nach O'Don. *Gr.* *p.* 291 auch „for, in recompense for“: cach bidba ina chlinta do neoch no fuasabad cáin *Corm.* *p.* 30, 6 („every criminal for his crime [shall be given] to him whose law he shall have outraged“ *Transl.* *p.* 112); is it chin *Lg.* 5, 17; 10; *FB.* 38; dobher sin díbh . . acht go d-tugaidh sibh éiric damh am athair vorausgesetzt dass ihr mir Busse gebt für meinen Vater *Torr. Dh.* *p.* 112, 2. —

4) Besonders idiomatisch ist die Verbindung mit dem Pron. possessivum und folgendem Substantiv zur Bezeichnung eines Zustands: batar . . ina sessom sie waren in ihrem Stehen = sie befanden sich stehend, they were standing *Lg.* 15; *FB.* 92; batar . . ina suidib *Lg.* 15; atraig . . inna sesam er erhob sich in sein Stehen (also wohl Acc.?) = er erhob sich, so dass er stand *SC.* 11; co m-bai . . na chotlath so dass er in seinem Schlafen war *TE.* 12 *Eg.*; cein ro m-bóí ina bethaid *FB.* 79; mád ina sláinti ind fir *SC.* 10; bátar . . ina terchomruc *SC.* 24; ina n-dib n-airechtaib *FA.* 4; 12; tri cressa ina móorthim-

chell *FA.* 8; 9; 10; tiagait inna rith in *ihrem Laufen* = *laufend FA.* 29; tanic . . chuide ina chotlud zu ihm, während er schlief *p.* 19, 36; ibid ina óendig *FB.* 62; co n-accai in lanamain ina cotlud *Lg.* 12; *SC.* 11, 8; co n-acca in scáilfer . . ina dochum *FB.* 37; co fuarusa hé . . ina sudi 33, 3; co m-batar ina líní so dass sie in ihrer Linie standen = in einer Linie *FB.* 65; is amlaid . . atá in rígsudi sin inna chathair chumtachta es ist so dass dieser Thron ist: in seinem überdachter Stuhl *FA.* 7, ebenso in cathir . . ina fil in rígsudi sin 11, vgl. „tá se 'n a easbóg, he is a bishop, literally, he is in his bishop; tá Críost 'n a Dhia agus 'n a dhuine Christ God and man“ *O'Don. Gr.* *p.* 291. —

5) Auf die Frage wohin mit Accusativ, a) bei Verben der Bewegung: régmait-ní . . i tír n-aile *Lg.* 10; *FB.* 20; dochuaid . . issin tech *TE.* 9 *Eg.*; *SC.* 32; nochó dechaid bíad n-Erend inna beólu *FB.* 79; 85; *TE.* 12; lotar ind *CC.* 3 *LU.*; luid . . himmach *p.* 144, 8; *TE.* 12 *Eg.*; *FB.* 54; luid . . is tír *SC.* 35; dollotar isin tech *FB.* 25; 58; lotir . . hi cend in brogo *CC.* 2; lotar i m-breith Conchobair *CC.* 7 *LU.*; téit . . sin carpat *SC.* 6; *FB.* 88; imthéit i n-ág *SC.* 37, 17; ní thaet imm aire *Lg.* 17, 47; tánic isa tech *SC.* 10; 16; tancatar . . na dochum *FB.* 28; tísad issa tech *FB.* 21; 17; tic-som . . immach *ScM.* 5; corrici ina cróes *FB.* 86; tair . . imm dáil-sí *TE.* 11 *Eg.*; *p.* 144, 8; *FB.* 7; tiagait . . isin n-insi *SC.* 15; *FB.* 55; 62; 79; dul isa tech *FB.* 20; *SC.* 39; *Hy.* 5, 30; cichsed . . hi tech *FB.* 23; no thathiged . . sin tech 63; ro leb-laing ind 36; 86; 88; mosetlann . . immach *Lg.* 9; co riacht a dirgi . . inna cetna *FB.* 28; ro soich a las-sar i n-ardde *FA.* 17; co torchair isin n-airdig *p.* 131, 5; tatharla inna broind *CC.* 5; *FB.* 65; tallastar i n-óenglaic *FB.* 82; tuargaib i n-aurchomair *FB.* 25; 85; ní

léicfítis . . isa tech *FB.* 3; 25; *Lg.* 6; donarlaic isin fraech *ScM.* 20; fos-rolaic . . isin morchute n-isel *Hy.* 2, 38; focherd Ailill i serg de *TE.* 6 *LU.*; ro laad ina chend *p.* 310, 37; *SC.* 38, 1; ro lá . . i socht *ScM.* 3; nos cuir i n-arda *FB.* 64; ro chuir . . hi fergort *FB.* 36; 77; ructha . . isin m-bruidin *ScM.* 1; 5; iarna breth . . inn *TE.* 19; doberar in cath i n-dorus ind liss *ScM.* 18; *FB.* 40; 63; 72; do tabairt . . immach *TE.* 20; do thabairt inna m-bossán *SC.* 2; issed dom beir i n-anrichtt *TE.* 9, 8; *SC.* 45, 30; ro gab seín inna láim *ScM.* 8; 16; *SC.* 7; *FB.* 82; 87; gebid . . ina beolo *ScM.* 17; conadraguib inna munteras *Lg.* 11; ron snádat annoebitge hi flaith nime *Hy.* 5, 92; ro súig a folt inna chend *FB.* 27; soit a n-écin . . i toltanche *FA.* 23; rointir . . hi trí *FB.* 63; commebaid hi trí *Hy.* 5, 78; do ronsat orcuin i tír m-Bretan *p.* 17, 18; b) ohne Verbum der Bewegung auf die Frage wohin, wozu, gegen wen: co n-accatar Conall . . is tech sie sahen C. in das Haus (kommen) *ScM.* 15; *FB.* 89; 91; cid fechai-siu issind leth *TE.* 6 *Eg.*; a di láim tria dercsedluch allenith immach *TE.* 4 *Eg.*; tricha traiged i n-airdi *FB.* 2; *p.* 309, 33; tús díá mnái . . hi tech n-óil *FB.* 89; conid ruca lat . . hi comartha m-breithe zum Zeichen *FB.* 59; secht cumala di ór . . illúag in gníma zum Lohn, als Lohn *FB.* 89; *SC.* 45, 10; inna tinnscera *TE.* 5 *Eg.*; ro chansat . . brechta . . ina agid *SC.* 48; *FB.* 69; bátar ind fir se hi cend Ulad *SC.* 22; dobag it cend gegen dich *FB.* 74. —

6) Vertauschung der Casus, a) der Dativ des Nomens statt des Accusativs: luid . . issa sudiu *FB.* 83; focherd a suilchor issin tig *p.* 144, 16; tolluid . . ammaig *FB.* 21; 82; 88; 91; dul i n-gabthib *Lg.* 12; dia n-dechaid sair hi tirib Scithiach *FB.* 79; doberat a claidbí ina trú-allib 74; co tuitet . . isin glend n-gaibtech . . i m-brágtib na n-ocht m-biast *FA.* 22; ros fodail . . i n-díb rendailb déc *p.* 40, 11; doralá in

tech ina ráithsechaib *FB.* 28; b) *der Accusativ statt des Dativs*: secht tellaige inti *darin ScM.* 1; 9; *p.* 309, 37; co m-bói isin n-grianan *FB.* 44; no beth illige *SC.* 29, 13. —

c) i, i n- *relativ gebraucht im Sinne von wo, wohin (ist weiter Nichts als die einfache Praeposition, nicht etwa der Locativ des Relativ-pronomens, Z³. 342)*: in muine i m-bai *ubi erat Hy.* 2, 48; *Lg.* 18, 22; *TE.* 9 *LU.*; 10; 13 *Eg.*; *SC.* 10; 30; *FB.* 63; 64; 80; *FA.* 6; isin airicul irrabi *FB.* 54; 91; i rabe *TE.* 9 *Eg.*; 15; don tig hi fail *SC.* 33, 6; *FA.* 4; in troscud itái *ScM.* 3; sech inis hi ta *SC.* 31, 12; 16; hi fúar *SC.* 33, 2; 13; ba sén gaire i n-genair *Hy.* 2, 68; in dealb i tanic *TE.* 15 *Eg.*; isin deilb hi tarfas *p.* 132, 12; mod nad mod i n-desid inna sudiu *FB.* 84; in dabach... i tét *SC.* 36; *FB.* 91; dabach hi talla *FB.* 9; 91; bóí... dífa farsingi in tige i tallastár *FB.* 55 = co tallastar... innu *ibid. Eg.*; *besonders häufig nach einem Ausdruck für Ort*: co airm i m-bói *SC.* 14; 33; co airm irro chloith *Hy.* 5, 70; airm i n-dom facca *ScM.* 10; cisi airm hi tá *SC.* 31; cairm i cuala *Hy.* 5, 24; áit i m-biat *FA.* 34; bale irrabe *da wo er war FB.* 43; *TE.* 19 *Eg.*; *SC.* 34, 5; bale itaat *ScM.* 6; asin balíu hi tairised *FB.* 88; balí i teigtis *Oss.* I 1; *mit der Negation verbunden* inna: tech inna fera flechod *SP.* III 5; *SC.* 34, 1. — *Es findet sich auch die Form in vor ro*: cia tír in ro reccad aroile *p.* 17, 23; in magín in ro artraig *FB.* 39 (a tuarcoilb *Eg.*); *ferner die Form ina n- (für das einfache i n-)*: mara móra... ina m-bí... aittreb díabail *FA.* 30.

iach, íeh s. 3. e6; lód-sa irricht iaich. *Gl.* i. bratán, *LU.* *p.* 16^b, 39, zu lesen iach?

iachtaim *ich schreie auf; I yell, howl O'R.* — *Praes. Sg.* 3 co n-éhta *Gl.* zu *quod congemiscit, scimus Wb.* 4^a (*Z³. 434*); *Pl.* 3 *rel.* a n-iachtaite *Gl.* zu *ingemescentes Ml.* 63^d. — *Praet. Sg.* 3 corro iacht

FB. 39 *Eg.*; iachtais *ibid. LU.* — *Fut. Pl.* 3 iachtfaitit *LU.* *p.* 126, 5.

iachtarach s. **iehtarach**.

iadach a workbag *On the Mann.* III *p.* 114; i. tiagh *O'Don. Suppl.*

iadaim II *ich schliesse.* —

Praes. Sg. 3 iadaid... in lebor *FA.* 33; iadaid a dá glaicc immá brágit *FB.* 86; is én immo n-iada sás *SP.* IV 1; faiceb in less n-oibela, is me non iada *TBF.* *p.* 156, 11; *Pl.* 3 iadait... in comla *FB.* 21; ní iadat iubaili for étechtu ail *SC.* 25. — *Fut. Sg.* 3 forsa n-iadfa *FA.* 34. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mani iatar a tech friú *FB.* 21. — *Praet. Sg.* 3 cris Mobí ní ro iadad im lua *Goid.³* *p.* 104, 1. — *Inf. Dat.* oc á iadad *SC.* 33, 4.

1. **íall** a flock, herd *O'R.* — *Pl. Dat.* etír iallaib ban buágnithi *LU.* *p.* 124^b, 18; *Acc.* fri ialla ciara *Hy.* 5, 91 (*Gl.* i. fri demna i. elta duba demoniorum).

2. **íall** *F. Riemen; thong O'R.* — *Sg. Dat.* ro sgaoil... mac an chuill (*Name eines Hundes*) dá héill *Torr. Dh.* *p.* 182; *Pl. Dat.* ar fertsib ocus iallaib ocus fithisib ocus folomnaib don charpat sin *LU.* *p.* 80^a, 28.

íallachrand *Sandale.* — *Pl. Nom.* iallacranda orda imbe *SMart.* 34; *Gen.* imghait a iallacrand de *ibid.* 11; *Acc.* no benad a n-íallacranda dia manchaib *Three Hom.* *p.* 122, 18.

ían *Gefäss; a mug, a small wooden vessel O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* éna *p.* 311, 30; *Dat.* ar ní bitis hoe for énaib hi tús *Corm.* *p.* 15 dabach.

íar s. **an-far, íar-thúaid, síar.** **íar n-** *Praep. mit Dat. nach; post Z³. p. 642; der Nasal erhalten vor Vocal und Media:* íar n-imthecht *Lg.* 17, 39; *ScM.* 21, 11; *p.* 131, 25; *FA.* 20; *SC.* 37, 2; *FB.* 11; 66; 80; *p.* 309, 34; íar m-bráth *FA.* 27; *FB.* 47; 70; 89; *p.* 42, 5; íar n-dith *SC.* 21; *FB.* 71; íar n-gabail *TE.* 2; *p.* 311, 28; íar gnáis *p.* 132, 27. — *Mit dem Artikel verbunden:* íar-sin lind *CC.* 5 *LU.*; íarsind faidche *Lg.* 15; íarsin t-sligi *ScM.* 1;

iarsan guba CC. 5 Eg.; vgl. iarsin-dí. — Mit Pron. personale selten, indem für post gewöhnlich i n-degaid oder i n-diaid gebraucht wird; vom erweiterten Stamm iarm-: 3. Sg. iarma SC. 1; iarmu-sin TE. 5 Eg. — Mit Pron. possessivum: 3. Sg. M. iarna chomairle Lg. 13; FB. 43; F. iarna cúl Lg. 15; TE. 18; FA. 23; FB. 9; N. vgl. iarnabarach; Pl. iarna n-urd FA. 4; FB. 77; FB. 9. — Mit Pron. demonstrativum: iar sin darauf, darnach ScM. 4; TE. 2 Eg.; CC. 4 LU.; FA. 7; 17; 18; 21; 23; 24; 31; 33; FB. 4; 18; 40; 89; iar sein Lg. 15; iar sain p. 132, 6; iar sudiu darauf, darnach FB. 5; 16; 54; 55; 56; suidiu Hy. 5, 27; 79; CC. 4 LU.; FB. 82; iar sudi FB. 25; 27; 39; iar sodain FB. 11; 82. — Mit Apocope ar n-: cach ingnad ar n-uair SC. 30, 7; da cech budin ar n-uair FA. 9 LBr. (ar uair LU.); síd ar n-ól SC. 30, 11; is mertan ar n-écomlond *ibid.* 9? ar sin Lg. 12 (iarsin Lc.); arnabárach Lg. 19 s. iarnabarach. —

Gebrauch, 1) nach, bei Zeitbestimmungen: fescur iar n-óenuch Fídgal SC. 37, 2; iar samfuin TE. 6 Eg.; FB. 80; SC. 1; iar m-buáid FB. 47; 89; Hy. 2, 63; 4, 11; 5, 20; CC. 5 Eg.; iar fugiull brátha FA. 14; 27; 22; iar n-dith Conaire SC. 21; FB. 50; p. 310, 25; iar trommi óil nach der Schwere des Trinkens FB. 17; 71; 91; p. 132, 27; ocus mo ríar iarmu-sin TE. 5 Eg.; 13 LU.; bodb iar n-araib for a slicht ScM. 21, 11; síd ar n-ól SC. 30, 11; iar sin, iar sudiu, iar sodain darauf, darnach, s. oben; iar tain später, darauf (wörtl. nach Zeit) Lg. 5, 12; TE. 3 Eg.; 5; 8; 14; p. 131, 8; 132, 4; SC. 38; FB. 38; 39; 69; 78; iar aim SC. 33, 5; ar n-uair SC. 30, 7 s. ór; s. iarnabarach. —

2) Häufig mit einem Nom. acti-onis oder Infinitiv: iar tochaim Lg. 17, 2; iar tochaitheam na fleidiu Temruch TE. 7 Eg.; iar cuairt chaille Lg. 17, 43; iar n-imthecht dar feda Fál Lg. 17, 39; p. 142, 14;

iar n-gabáil ríge nach Antritt der Königsherrschaft TE. 2; p. 311, 26; co ránic Emain Macha iar facbail a ech mit Zurücklassung seiner Pferde FB. 38; 39; oft muss man im Deutschen einen Satz mit nachdem bilden: iar closin imacallma na m-ban nachdem sie den Wettstreit der Frauen gehört hatten FB. 25; FA. 21; 23; 20; FB. 59; 89; p. 42, 5; . . ro follsíg aingel in choimtechta do anmain Adomnán iar tascnam flatha nime nachdem sie in das Himmelreich gekommen war FA. 31; wenn das Subject des Infinitivs im Hauptsatze nicht enthalten ist, so folgt es nach mit do: iar feis di la Eochaid nachdem sie mit E. geschlafen hatte TE. 6 LU.; iar tichtain dó asind loch nachdem er aus dem See gekommen war FB. 31; iar n-imchossáit Conaill . . dó FB. 11; 43; 66; 69; 70; 77; der Inf. muss passivisch gefasst werden: atá dabach . . iarna lnuad do fin acneta nachdem es mit ausgezeichnetem Weine gefüllt worden war FB. 9; atát cóic fícht bargaen . . iarna fuine tría mil *ibid.*; 77. —

3) nach, im Sinne von lat. secundum: iar n-urd der Reihe nach FB. 66; FA. 4; FB. 80; amal itát iar fir der Wahrheit gemäß FA. 6; TE. 9, 26; iarna chomairle nach seinem Beschlusse Lg. 13; stíall archapur hé iar n-íchtur ocus tugi slinded iar n-uachtur p. 309, 34.

4) nach, räumlich: ro cumrigthe alláma iarna cúl ihre Hände wurden auf ihren Rücken gebunden Lg. 15; iar cúl Conchobair hinter C. ScM. 20, vgl. cúl; doluid . . ina thur iarsind faideche Lg. 15; in fer do theiged iarsin t-sligi ScM. 1; ic techtiar fraechrud Midesiar ScM. 20; iarsin lind CC. 5.

iaráilliu TE. 4 Eg.?

iaralr s. iarralr.

iarand Eisen; iarund ferrum Ir. Gl. 790; O'Dav. p. 99 iurnd. — Sg. Gen. co sústaib iarind FB. 48. — Vgl. iarn.

iardoe fawn O'R., s. iarroe.

iar-faigim, iarma-faigim I ich

frage. — *Praes. Sg.* 3 ni ed iarma-foich-som *SG.* 198^b (*non hoc quaerit ipse Z^a.* 876); iarmifóich *LU.* p. 24^a, 20; *Pl.* 3 ro iarfaiget *Hy.* 4 *Praef.* (*präterital*). — *T-praet. Sg.* 1 ro iarfachta in gáith do Bannén ich frugte *B.* nach dem Winde *LU.* p. 113^a, 22; 25; 3 ro iarfachta de frugte ihn p. 40, 18; *FB.* 39 *Eg.*; iarfachta *Wb.* 2^a (*Z^a.* 455, 875; iarmifoachta *LU.* p. 61^a, 24; iarmi-fouct...sgelu do Briccra p. 145, 2. — *S-praet. Sg.* 3 co ro iarfaig araile don scoil Cholman *Hy.* 1 *Praef.*; *Hy.* 4 *Praef.*; ro iarfaigh *TE.* 19; 14 *Eg.*; ro iarfaid p. 42, 9; iarfaigis dó *FB.* 39 (iarfachta *Eg.*); iarfaigis aris in fer cetna *LU.* p. 25^b, 37; iarfoidis *FB.* 38 *Eg.*. — *S-fut. Pl.* 3 iarfassat *Lg.* 4. 13 (iarfaigseat *Eg.* 1 mit nachträglicher Einführung des Wurzelauslauts). — *Fut. sec. Sg.* 3 amal bid nech iarmid oised do-sum *ML.* 32^a, 5. — *Puss. Praes. sec. Sg.* 3 cid iarfachta *SP.* V 5. — *Praet. Sg.* 3 cid rot iarfaigedh *TE.* 13 *Eg.*? — *Inf. iarfigid F. inquisitio Wb.* 26^b (*Z^a.* 875); *Gen. inna iarfaichtheo inquisitionis ML.* 35^c, 29; *Dat. do iarfaigid do ihn zu fragen Lat. Hy.* II *Pref.* (*Goid.^a* p. 94); *Acc. frisin n-iarfaigid Gl. zu adversum...inquisitionem ML.* 20^c, 9.

iarnó *anguish O'Don. Gr.* p. 104.

iarm- die erweiterte Form von iar n-, *Z^a.* 875.

iarma-foich, iarmi-fouct s. iarfaigim.

iarmairt *ScM.* 3, 15?

iarmart consequence, issue of an affair *O'R.*

iarm-eirge „nocturns, also called medónaidhe, one of the eight, canonical hours (prim, teirt, medónlái oder etsruth, nóin, fescor, coimpleit, tiugnair) *Three Hom. Index; matins, morning prayer O'R.* — *Gen. oro benad clocc iairmergi Three Hom.* p. 124, 6 („the bell for nocturn“).

iarmoracht *F.* Verfolgen, Suchen; oco iarmoracht *TBF.* p. 152, 13; *Aid. Chonch.* 25.

iarm-us pronepos *Z^a.* 876.

iarn Eisen, *vgl. iarann; iarn* („iron“) i. iart in *nortmannica lingua Corm. Tr.* p. 92. — *Sg. Gen. bfiarn Z^a.* 52 (*Incant. SG.*, *Z^a.* 949). — *Dat. do iurn atlegtha s. unter fúathbróc.* — *Comp. ar cech n-iarn-bas Gl. zu ar cech n-ernbas Hy.* 6, 14; s. iarn-dóit, iern-gúali.

iarnabárach am andern Morgen, Tags darauf; iarnabarach p. 45, 2; 48, 25; *Hy.* 4 *Praef.*; at-ragat iarom matain muich iarnabarach *FB.* 64; dollotar iar sin sin matin arnabárach 79; arrabarach *Lat. Hy.* VII *Pref.*; arabarach *FB.* 58; cusarnabárach bis zum andern Morgen *ibid.*; „arnamhárach on the morrow“ *O'Don. Gr.* p. 265. Wenn an got. maurgins Morgen erinnert werden darf, wäre iarna márach die ursprüngliche Schreibweise, wörtl. post ejus mane, d. i. posttridie ejus diei, *vgl. unter iar n-*.

iarnaide eisern; *Ir. Gl.* 608. —

Pl. Nom. clóthi iarnaide p. 191, 15;

Dat. co flescailb iarnaide FA. 15.

iarná eisern. — *Du. Nom.*

dia n-droch...iarná *FB.* 50.

iarn-dóit gauntlet *On the Munn.* III p. 97. — *Pl. Dat. do*

iarn-dóitib *ScM.* 22, 9.

iarom, iarum *Adv. darauf,*

dann (desselben Stammes wie das

in der Composition auftretende

iarom-); iarum postea *Z^a.* 613; steht

Hy. 5, 78 am Anfang eines Halb-

verses; iarum *Hy.* 2, 31 (i. iar sein,

näml. nach dem Singen); 5, 34; 51; 78;

FA. 34; *ScM.* 5; 6; 17; *TE.* 5 *Eg.*;

12; *CC.* 2 *Eg.*; 3; 4; 5; 6; p. 142, 13;

p. 144, 12; 29; 145, 2; 8; 13; iaram

TE. 8 *Eg.*; p. 143, 4; 5. In *LU.*

vorwiegend iarom: *FA.* 3; 16; 22;

31; 32; *SC.* 3; 5; 6; 7; 8; 9 u. s. w.;

FB. 8; 10; 28; 42; 43; 55; 59;

62; 64; 66; 70; 75; 77; sehr oft

ist die zweite Silbe abgekürzt ge-

schrieben, z. B. *Lg.* 1; 16; *FB.* 1;

7; 8; 13; iarom iar sudi dann

darauf *FB.* 27; 65; iarum iarsin

TE. 5 *Eg.*; iar sudi dan iarom

FB. 60. In abgeschwächter Be-

deutung bezeichnet iarom einen blossen Fortschritt in der Rede, wie unser dann, z. B. FA. 4, 11, 15, 25, und wechselt daher mit tra, din. An folgenden Stellen hat LU. iarom, LBr. tra: FA. 4, 7, 9, 15, 18, 20, 21, 24, 25, 27, 28, 33, 34; LBr. din: FA. 15, 34; LU. din, Eg. iarum: CC. 6. — FA. 16 bezeichnet iarom...iarom einen Gegensatz (LBr. immoíro).

iarraim ich suche, begehre; *I ask, seek, search for* O'R. — Praes. Sg. 3 rel. „is mór an t-ion-gna liom-sa“, ar Gráinne, „nach d'Oisín iarras Fionn mise“ Torr. Dh. p. 48. — Inf. Dat. d'iarraidh ask O'Don. Gr. p. 203; d'iarraidh a mnae TE. 17, 18; boi...oc a hiarraid fo hErinn acht ní fuair Corm. p. 37, 18; mor fer ro bóí com iarraid SC. 44, 7; oc iarraid mná...dó TE. 2 Eg.

iarrair, **iarrair** Suchen, Begehren, gleichbedeutend mit iarraid, Inf. zu iarraim. — Dat. cách ic á iarrair SC. 33, 33; ro boi for iarrair na hingene Hy. 4 Praef.; Acc. co n-dechos for iarrair Etáine p. 130, 30.

iarróe fawn, s. iardoe; conid ann sin atchessa fiad lucht na n-etarnade comtis aige alta ocus iarróe ina n-diaid i. Benen Hy. 7 Praef.

hit iarsála FB. 17 at thy heels? vgl. sál.

iarsindí weil (iar mit dem Dat. Sg. von intí); postquam Z². 714; iarsindí fornigenai do cethartreb p. 17, 33; Gl. zu Hy. 2, 29; iarsinní TE. 6 Eg.

iartaige Nachkommenschaft, Kindeskinde; posterity, descendants O'R. — Sg. Gen. tuc sen setig do thusmed chloinde ocus iartaige er nahm eine Frau um Kinder und Nachkommenschaft zu erzeugen LBr. p. 113^b, 19; meraid co dea iartaige Hy. 2, 20, Gl. i. co brath (vgl. „iardaighe the last of a family“ O'Don. Suppl.?): Acc. da bliadain boi Iacob i n-Egept ar oen re chloind ocus re iartaige LBr. p. 116^b, 55.

iartain post tempus, postea, lies iar tain.

iarthar der westliche Theil, der Westen. — Sg. Gen. do ard-echnaid iarthair domain des Westens der Welt FA. 3, 4; Lg. 12; Dat. i n-iarthor Mide ScM. 1; i n-iarthar in tire cetna FA. 4; iarthur Lg. 4, 14? **an-iarthúaid** nordwestlich Cr. 19^c (Z². 612).

iarthuaiscertach der Nord-westwind; erthuaiscertach euro-aquilo LArdm. 188, b. 2 (Ir. Gl. 305); Pl. Gen. iarthuaiscerddach Gl. zu etesiarum Cr. 37^b (Z². 612).

iarum s. iarom.

iasacht a loan O'Don. Suppl. — Acc. mise féin tug iasacht an ghaoi dheirg do Torr. Dh. p. 132.

iasc M. Fisch; aesc Gl. zu claxendix SG. 69^a. — Sg. Nom. iasc mbrec FB. 48; Gen. gao gona éisc s. unter gai; Dat. d'iasc p. 311, 31.

iascach Fischer, s. u. linaige.

iá sie, s. é VII.

iath Wiese; land, country O'R. — Sg. Dat. aigi ech i n-iath FB. 50, p. 310, 26? Acc. athechta iath n-etarmaige FB. 47? ar iath n-Ulad FB. 22; irrig-iath i. hí ferann ind rig nemda Gl. zu ir-riched Hy. 5, 105; Pl. Gen. hErind na n-iath SC. 29, 10. — Compos. hErenn iath-maige „Erin's meadow-lands“ Hy. 3, 6 (Gl. i. ferand).

ibar Eibenbaum, Eberesche; ibhar taxus („yew“) Ir. Gl. 561. — Sg. Gen. aurscartud derg-ibair FB. 55; aurscartad dergg-ibair fó mrechruncain „a partitioning of red yew under variegated planeing“ TBF. p. 138, 32; ructha iarom hí tech n-darach cúachlete ocus comla ibair aire i m-batár tri fertraigid dia tiget LU. p. 19^a, 16; cetheora flescca ibir TE. 18; Dat. erscar do derg-ibar p. 309, 33.

iblim I ich trinke. — Praes. Sg. 3 ní ib Wb. 28^b, 24 (non bibit Z². 430); ibid FB. 62 (ibit LU.); rel. ibes Lg. 17, 10 (ipius Eg.); Pl. 3 longait-som. ocus cbait TB. p. 178, 10. — Conj. Sg. 2 dia neba-su lán cailig Lat. Hy. XIII

Pref. — *Compos.* ass-, ess-ibim. at-ibim.

ic s. oc.

1. *ic* *Heilung, Heilen.* — *Sg.* *Nom.* nírródchad mo íc-sa *TE.* 12 *LU.*; ícc *SC.* 29, 2; m'íc-sa... dom ghalar *meine Heilung von meiner Krankheit TE.* 9 *Ég.*; *Gen.* cen feib íca *SC.* 29; cen sirtin... d'ícc a carat *Conculaind ohne zu suchen nach Heilung seines Freundes C.* *SC.* 29, 4; 10; a testá dom íc-sa *TE.* 11 *LU.*; día ícc don galur *TE.* 13 *Ég.*

2. *ic* *Zahlung, Zahlen.* — *Sg.* *Dat.* i n-hicc in t-sáraigthe sin tu cad Ross Corr do hU Suanag *Fél.* p. LXXXVII („in compensation for that outrage“).

1. *icaim* II *ich heile.* — *Praes.* *Sg.* 3 iccaid *Hy.* 2, 34; *Pl.* 3 nád ícat lege *TE.* 8 *LU.* — *Praes. sec.* *Sg.* 3 dá n-iccad *wenn ihn heilen würde SC.* 29, 5. — *Praet.* *Sg.* 3 ro híc súil ind rig p. 131, 28; ros íc *Gl. zu Hy.* 5, 39. — *Fut. sec.* *Pl.* 3 not ícítis *sie würden dich heilen SC.* 11, 2. — *Pass. Praet.* *Sg.* 3 co ro hiccad in chaillech p. 43, 14; sech rom ícad-sa *ausser dass ich geheilt worden bin TE.* 14 *LU.* — *Inf. s.* 1. íc.

2. *icaim* II *ich zahle, gebe, entschädige.* — *Fut. Sg.* 1 dut ícat *ich werde dir geben SC.* 6; ícat-sa in cin *Corm.* p. 30, 17; 3 *rel.* is and sin ícas... a chom-máin... fri cach n-duni *FA.* 34. — *Pass. Praes. Pl.* 3 con riccatar a seuft *frie Tir.* 6. — *Fut. sec. Sg.* 3 not ícfaithea *du würdest entschädigt werden TE.* 9 *Ég.*? — *Inf. s.* 2. íc.

dot íefa s. ticim.

íefh s. 3. eó.

íefm I *ich komme, s. ricim, ticim.* — *Fut. sec. Sg.* 3 mos n-ícfed *Hy.* 2, 54 *Fr.*

íecht i. cinn (?) no cland („a tribe or progeny“) *Corm. Transl.* p. 98, *vgl. Eoganacht i. icht cland no cenel (i. cinel) rochíni o Eogan Corm.* p. 18.

íechtár der untere Theil; lower part *Corm. Transl.* p. 97;

íechtár na comladh, „the lower part of the door“, *Gl. zu Iar Ir. Gl.* 1034. — *Sg. Nom.* dub a híechtár *FA.* 21 *LBr.*; *Dat.* i n-íechtúr aetheris *Cr.* 33^c (in inferiore parte aetheris *Z^a.* 781); i n-íechtár in mórlocha *Fél.* p. LXII 56; iar n-íechtúr p. 309, 34.

íechtárach unten befindlich, tiefunterst, *vgl. in-íechtárach; in t-inne iachtárach Iar Ir. Gl.* 1013; muchna... íechtáraig ifirn p. 191, 29.

íecompocath *TE.* 10, s für oca n-impocad sich gegenseitig küssend?

1. *id est, nach Stokes Fís Ad.* p. 23 *enthalten in dian-id cui est, con-id ut sit, cid quid est, quamquam est, id-ón est hoc.*

2. *id, idh a wreath, collar, chain O'R., Corm. Transl.* p. 96; s. unter ferenn; idh urchumail trica (i. e. tricae, hindrances), a spangle chain *Ir. Gl.* 279.

ílesc ídaith *Corm.* p. 21 fé, „a rod of aspen“, „ídhadh the yew“ *Name des Buchstaben i O'Don. Gr.* p. XXXII; *vgl. fidot.*

ídal = lat. idolum; idol i. ab idolo *Corm.* p. 25. — *Pl. Gen.* o adrad ídal *Gl. zu Hy.* 2, 18. — *Compos.* ind idul-taigæ fani *SG.* 66^a (*Z^a.* 855).

1. ídan s. idu.

2. ídan *treu; faithful Corm. Transl.* p. 94; sincere, pure *O'R.*; i. tairise *Corm.* p. 5 an-ídan („unfaithful“); i. comlán *O'Dav.* p. 97. — *Sg. Nom.* bid ídan a séntu frind *Fél.* p. LXI („pure“); *Pl. Nom.* bat ídain fri cach réit *Gl. zu in omnibus fidem bonam ostendentes Wb.* 31^c, 15 (*Z^a.* 776).

ídata zu 2. id? ro gabastár idata aurslaicthi a ech ocus a del intlassi ina desra, ro gabastár éssi astuda a ech ina thuasri *LU.* p. 79^a, 14, „the ties of loosening“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 424.

ídlachad S. 112 s. idlaicim.

ídlacht F. Abgötterei. — *Sg. Gen.* idlachta *Hy.* 7, 47.

ídlaleim, íodlaic, tíodlaic he conveyed *O'Don. Suppl.* — *Inf. reg-thair* diar n-idlocon *TB.* p. 180, 12.

ilide pluralis Z³. 791.

il-furig sich viel aufhaltend?

vgl. furech. — *Sg. Nom.* ni bat ilfurig im írad n-echtrand SC. 25.

illánach (für ildánach) viele Fähigkeiten besitzend, vgl. ildáni multa dona, variae facultates Z³. 858; iollán expert, iolanach ingenious, skúlfú O'R. — *Sg. Nom.* issí alaind illánach SC. 33, 26.

ille hierher; illei, ille huc Z². 613; tair bic ille komm her ein Wenig SC. 33, 30; 32; 37, 19; 44, 11; táet ille FB. 31; tait i. ille Gl. zu exite as nos ML. 34^a, 1; SC. 29, 2; atchíu dar in muir ille ich sehe über das Meer hierher (kommen) SC. 45, 15; conna toraig sund ille dass nicht hierher kommt SC. 29, 20; p. 144, 27; dorus . . ind nime as nesu ille FA. 15; is o sin ille ro hainmnigter do Cuchuluinn seitdem wurde er C. genannt p. 140, 16; FB. 69; céet cach míl ohoin ille TE. 10, 17 Eg.; innunn hille huc illucque ML. 15c; tar sonn[ach] desíu . . tar-sin sonnach ille über die Mauer hinüber . . herüber LU. p. 23^b, 21, 23; co tucsat a m-bu taris illei TBF. p. 156, 23.

il-mblas mannigfaltigen Geschmacks habend, s. blas. — *Pl. Dat.* di enaib ocus lubib ilmblasaib p. 311, 32.

ilgud s. ilaigim.

ilur aquila Ir. Gl. 197.

im, im- s. unter imm, imb, imm-, imb-.

im . . im sive . . sive, für imb . . imb (die Fragepartikel in und 3. Sg. Conj. ba von bíu) Z². 706.

imaig = lat. imago, *Sg. Acc.* cosmailius ocus himáigin Dé p. 170, 9.

imamhar Lg. 18, 10 Eg.?

imbádud (imb-bádiud) Ertrinken; *Dat.* ro særtha fo cétoir dia n-imbádud SMart. 39.

imbáarach morgen FB. 76; inn edpairt tucaisiu dam-sa imbáarach tue dam nunc Lat. Hy. XII Pref. („this morning“); amáarach to-morrow O'Don. Gr. p. 263. — *Vgl.* iarnabáarach.

imbas forosnai der Name eines

Zaubers, der LBr. p. 268^a (= *Corm.* p. 25) so beschrieben wird: cocnaid (no concná) in filí mír do charnna dhergmúice no chon, no chaith ocus dos beir iarom isin líg for a chula na cómlad ocus canaid díchedul fair ocus hídraid sin do dheib hídai; ocus gutagair dó iarom a hídai; ocus nis fadhaib (lies faghaib) din iarnamárach ocus do can brichta for a dhí baiss; contagair beos a dhe hídai chuige ar na toirmesctha a chodlad immbe; ocus dos beir a dí boiss im a díb lecnib contuil i súan ocus bíther oc a fhaire ar na ro impá ocus na ro thairmesca nech co taispentar dho cach ní imbbá m-bí co cend nómaide no a dó no a trí no fot no mhessedh oc hídbert; ocus ideo himbas dicitur i. dí boiss uime i. bass adiu ocus bass anall im a lecnib ocus atrogell no atrarpe tra Patraicc inni sin ocus ar theinm lægda i. ro forgell na bud nime na talman nach sen dos gní uair is díultad do bathis. — *Acc.* asbert iarom Scathach friss iar sin ani arid bóí día forciund ocus arcachain dó tria imbas forosnai LU. p. 125^b, 9.

imbath i. oician *Corm.* p. 25.
imbed, immad N. Fälle, Menge; imbed copia Z². 801; imad multitudo Ir. Gl. 921. — *Sg. Nom.* imbed p. 40, 36; immad FB. 29; p. 310, 42; immud p. 170, 27; *Dat.* co n-immud a pian FA. 21; for immud a ecna p. 169, 8; báí mór do immud p. 310, 6; co n-immad ech SC. 42; *Acc.* ní innisfea nech . . imad a angel FA. 9 (immad LBr.). — *Davon* immde, imda.

imbel (für imb-bil) der ringsum laufende Rand; imeal an edge, border O'R. — *Sg. Gen.* uisce imiH lymphá Ir. Gl. 69; *Dat.* sciath argdidi co n-imbiul oir p. 131, 18; *Acc.* flaith in domain có himbel „the Prince of the world to the border“ p. 40, 36; co himel ind étaig LU. Nenn. 1; *Pl. Gen.* atchlos fó Erind imbel SC. 37, 13; *Dat.* cona himlib iarnaedib FB. 37 Eg.

in méit n-imme sea p. 40, 30; do chunchid grotha oculus imme *Three Hom.* p. 10. 4; *Dot.* do immim *ibid.* 23; 27; forsin immum *ibid.* 15; *Acc.* dobera . . imm ind *ibid.* 31.

2. *imm*, für älteres *imb*, *Praep.* mit *Accusativ*, *um*, *um-herum*; *imm*, in der *Composition* bisweilen *imme*, *circum*, *circa* *Z.* 654; *im*, *uim*, *um* about *O'Don. Gr.* p. 309; daneben eine *rollere Form* *immu* *Tw.* 14 (*immu* a n-eclis), *immó* *LU.* p. 24^b, 4 (*immó* bar sróna oculus *immó* bar m-beolu); bewirkt *Aspiration*: *im* chomdimmus *FB.* 42; *im* chomuail 56; *im* Choineulainn 64; *im* thír *CC.* 2; *im* thúaslucud *FB.* 27; *im* seirc *Hy.* 5, 21. — Mit dem Artikel (vgl. die *rollere Form* *immu*, *immó*): *immon* n-óenfer *FB.* 15; 70; *immón* n-imdaí p. 310, 3; *imón* rigraid 44; *immón* slúag *SC.* 35; *imman* coin *ScM.* 21, 39 (*immon* *Eg.*, *uman* *M.*); *N.* *immá* curadmír *FB.* 42; 56; *imón* curadmír 78; 41; *immán* rígthech 25; *Pl.* *im* na heónu *SC.* 4. — Mit *Pron. personale*: 1. *Sg.* *immum* *Hy.* 6, 10; *immum-sa* *FB.* 24; *ScM.* 11; 20; *Pl.* *immun* tísat *Hy.* 1, 8 (oder *Verb. compos.*?), *Gl.* i tísat *immund*; *immond* *FB.* 52; p. 132, 9; 2. *Sg.* *immut* *Hy.* 2, 52; *FB.* 19; 61; *immat* *Lg.* 4, 13; 3. *Sg.* *M.* und *N.* *imbi* *Hy.* 2, 31; *FB.* 4; 7; 22; 45; 51; 87; 91; 93; *SC.* 10; p. 131, 17; p. 21, 2; *immi* *Hy.* 2, 36; *FB.* 12; 27; 37; 56; 61; 67; p. 131, 16; *imme* *Hy.* 1, 49; *FA.* 10; *F.* *impe* *Hy.* 1, 5; 5, 33; *FB.* 2; 55; *SC.* 8; *Lg.* 5; p. 130, 23; *impi* *FB.* 63; p. 131, 19; *immpi* *TE.* 3 *Eg.*; 15 *Eg.*; *Pl.* *impu* *Lg.* 8; *FA.* 4; 6; 25; 26; 27; 28 (*impu*, öfter in *LBr.*). — Mit *Pron. possessivum*: 1. *Sg.* *immom* bragit *TE.* 10, 6; 3. *Sg.* *imma* chend *FB.* 45; *immá* rig 7; mit *Apocope*: má (für *immá*) chossa *FB.* 37; *F.* *immá* brágit *FB.* 86; *imma* ruscuib *TE.* 4 *Eg.*; *imó* pecdaib *FA.* 28; *Pl.* *imma* tech-som *Lg.* 12. — Mit *Pron. relativum*: *imom-bethe* *FB.* 61; *immba* m-bí s. *unter* *imbas* forosnai; *immo* n-iada *SP.*

IV 1; *immá* tullatár *FB.* 56; *immá* tú 94; *imma* torchratar *Oss.* I 13; mit *Apocope*: má (für *immá*) tudchatar 76; *imma* curaid cossenait *Lg.* 4.

Gebrauch, 1) *um*, *um-herum*, räumlich: *nem* *im* gréin *SP.* IV 3; *ro* bátár mathi Ulad *im* Chonchobur *CC.* 1; *FB.* 4; 12; 42; 44; 55; 56; 74; Findabair oculus cóeca ingen *impi* 63; *cen* Ultu *imbi* 22; *cía* no betis . . *immond* *FB.* 52; *Ulad* *im* gnúis Conchobair *Lg.* 18, 34; *co* *ro* lam cor *imón* slúag *SC.* 35; *Lg.* 12; *FB.* 25; *co* tarat a di laim *imma* brágit *FB.* 31; 45; 61; 86; *banna* fola *im* bun cacha finna 27; *arit* odor *immi* 37; 45; 51; 91; *SC.* 8; rebthair a étach *immi* *FB.* 67; *ro* héged *immum-sa* *ScM.* 11; *conrotachtá* . . dá *imdaí* déc . . *impe* *FB.* 2; 55; o thucusa tri láicheind áit *im* chend do chéimic *ScM.* 12; *imón* peist *immá* cuaird *um* das Thier *herum* *FB.* 86; 87; p. 310, 3; *immi* *im* cuairt *ScM.* 17; *dolleici* a cend *immon* cloich *Lg.* 19; *co* n-ecmaing a tul *immon* n-all *FB.* 70; *aigthe* carat *im* fleid bei einem Feste *ScM.* 5; *in* dias do gabáil *immon* n-óenfer dass die zwei über den einen Mann herfallen *FB.* 15; *ro* riasrad *immi* *FB.* 27; *lasin* siabrad *ro* siabrad *immi* *FB.* 88; 61; *siarthar* . . *im* Choineulainn 67; auch zeitlich: *um* shamhain at Allhal-towetide *O'Don. Gr.* p. 309; *immon* samain *SC.* 12; *imman* aidchi p. 311, 28. —

2) *mehr oder weniger übertragen*, bei irgend welcher Bemühung *um* Jemand oder Etwas, in Bezug auf, *um-willen*, wegen: *impidi* . . *im* thúaslucud na cesta *FB.* 27; *d'etergleod* a cesta . . *immá* curadmír 42; *comarli* . . *im* comuail . . *in* trír curad sin *ibid.*; *comarle* . . *im* réir na curad *FB.* 79; *mian* . . *imm* salond p. 43, 13; *TE.* 5 *Eg.*; *imtholtanaig* . . *im* na heónu *SC.* 4; *immum-sa* ochsatar *FB.* 24; *aní* *imo* m-bethe worum ihr bemüht seid, worauf es euch ankommt *FB.* 61; *in* ceist *immá* tú 93; *mu*

menma..im saincheird SP. II 2; focherd mo chéill imm drungu Lg. 17, 51? ammuinbech dorat im Loegaire FB. 10; 18; 19; tabair bréc im nách n-aile FB. 61; p. 132, 9; imchosnam im Fergus Lg. 14; do immirt mela..immon curadmír FB. 41; nech no chomollad fir fer frim imbi 93; imcosnam..imón curadmír 78; Lg. 4, 12; úarcraidech im chardiu SC. 26; batar sonairto..im cach n-imguin Lg. 12; ar cia nos baigea..im gním SC. 40; a choct immi Lg. 6; ba hœn im Crist co n-gaba Hy. 5, 14; tibat..gáir..búada im Choinculainn FB. 64; *um-willen, wegen*: tibat..im sodain *sie lachten darüber* FB. 64; 65; in caingin immá tullatár *um dessen willen sie gekommen waren* FB. 56; 75; 76; 89; techt immi FB. 16; tuccath imom thirfochrig TE. 10, 16; ar dáig na ro marbtais impi *ihretwegen* Lg. 11; biaid olc impe *ibid.* 5; sarugud Conchobair impu 16; no sárgind én aith im og Oss. I 12; co ro lathea ár fer n-Erenn impi ScM. 5; 3, 16; im dagin na ingine *des Mädchens wegen* Lg. 11; sudigid ochtur claidbech imbi im dul dó asin tig *darum dass er aus dem Hause geht* FB. 7; SC. 4.

imm- in der Composition bezeichnet um-herum (auch zum Ausdruck des Intensiven verwendet) oder eine Wechselseitigkeit der Handlung; ist bisweilen doppelt gesetzt: imma imngaib ritat SG. 59^a (Z^a. 430).

imma- (mit Pron. infix.) s. unter imm- und unter é S. 515, Col. 1.

imm-accaldaim, -accaillim III ich unterrede mich. — Praes. Pl. 3 immus acaldat Gl. zu se adloquantur Ml. 62r; immos n-acaillet iarum Ailill ocus Medb TBF. p. 144, 28.

imm-accaldam, -accallam F. Gespräch, Unterredung; is etarru biid immacaldaim Gl. zu a quibus profertur et ad quos dirigitur loquella SG. 200^b (Z^a. 876). — Sg. Gen. dothaet Froech cuccu issa tech n-immacaldmae TBF. p. 144, 17;

iar closin imacallma na m-ban FB. 25; Dat. ina n-imacallaim FB. 7; Acc. co cúala..imacallaim n-adamraigthe FA. 2; denaid immacallaim FB. 6; tiagait..i n-imacallaim 7.

imm-aecliu, -aiecliu III ich be-
sehe mir, betrachte, sehe zu.
— Praes. Pl. 3 immaiccet FA. 5, imanaicet LBr. — Conj. Pl. 3 „imman aiccet in t-slúraig doberthar“, ol Ailill, „dia tuca tinnscra amail asberthar“ TBF. p. 144, 20. — Perf. Sg. 3 isnaib dulib dofor-sat ocus imman accai Gl. zu in his quae ipse considerat Ml. 17^b, 6; imman faco p. 140, 21. — Part. nec. is imcasti Gl. zu consideranda Ml. 18^a, 22. — Inf. immcaisiu.

immach Adv. hinaus (Acc. von mag Ebene, das Freie, und Praep. i n-); lotar..immach sie gingen hinaus Lg. 10; 9; ScM. 5; 18; 19; p. 144, 8; SC. 17; 33, 26; FB. 17; 18; 19; 21; 54 u. ö.; do tabairt doib immach *ihnen herauszugeben* TE. 20; do téirged..immach SC. 5; asa cind immach *aus seinem Kopfe heraus* Gl. zu Oss. III 6 (amach Ed.); TE. 4 Eg.; dar fræch immach *über der Heide draussen* SC. 45, 11; osin immach *von da fort, fortan* p. 41, 2; FA. 32; ba cara do Patraic he osein immach Hy. 2 Praef. („from that time forward“); später amach, „out of“ O'Don. Gr. p. 263.

immact Gl. zu jecit LArdm. 183, a. 1 (Ir. Gl. p. 166).

immad s. imbed.

immada, cor immada *verlieren, mit einem Verbum des Gehens* (z. B. dechad) *verloren gehen* m'aním ní dig immada (*reimt auf Cille dara*) „that my soul come not to ruin“ Hy. 5, 26, imoda Fr.; asbér is cor ro dalláus immudu (*sic*), „that I put it astray“ TBF. p. 144, 13 (Rem.² p. 59). — Vgl. mudu.

imm-adall Reise, Reisen. — Sg. Nom. ní maith imadall in domnaich TB. p. 176, 13; Acc. amra sin a ben..na dernais imadall in domnaich dar ar n-urgairi *ibid.* p. 180, 14.

imma fítr, nima fítr doib síe wussten Nichts von einander p. 17, 22 (unpersönlich, mit Pron. infixum, s. é S. 515, Col. 1).

imma foacht de FB. 40 er wurde von ihm gefragt? Fúaratar insi nir bu chian iar sin ocus mulend már grainne indi, ocus mulleóir már brúichnech grainne and. Imma foacht dó cia mulend so LU. p. 24^a, 16. — Vgl. iar-faigim.

imm-áigim ich treibe umher, fahre, mit reflexivem Pron. infix. ich treibe mich umher, fahre umher. — Praes. Sg. 3 imma áig FB. 50; p. 310, 25; Pl. 3 imid ágat i imainet O'Dav. p. 100. — Conj. Sg. 3 ma imaga taga O'Dav. p. 49 agh? Pl. 3 connámusnágat für conna immus n-ágat ne se circumagant FB. 84 (vgl. jedoch S. 309). — Vgl. imm-áin.

immaig Adv. draussen (Dat. von mag mit der Praep. i n-); for snectu immaig draussen auf dem Schnee Lg. 7; 9; cossin tech fil fri dún immuich ausserhalb der Burg TE. 11 Eg.; später amaigh, amuigh, „without, outside“ O'Don. Gr. p. 263.

immain s. ymmon.

imm-áin Treiben, Fahren; imáin coitechta fair driring O'Don. Suppl. coitechta; imain amach O'Dav. p. 49 agh; iomain a drove, flock O'R. — Acc. foremdid immáin a bó a oenur Three Hom. p. 78, 19. — Vgl. imm-áigim.

immáinim ich treibe; imainim I drive, toss, compel O'R. — Praes. Pl. 3 imainet Gl. zu imid ágat O'Dav. p. 100.

imm-aircim (für air-icim) I ich treffe zusammen, dunn über-einkommen, zutreffen, passen, stimmen. — Praes. Sg. 3 imme airic convenit ML. 74^b; comma airic (für co imma airic) Gl. zu conveniat ML. 53r (Goid.^a p. 24); Pl. 3 imaircet Gl. zu conveniunt ML. 17^b, 20; immind aircet Gl. zu sibi competere ML. 25c, 15 (mit Pron. rel. und pers.). — Perf. Sg. 3 imman arnic do-som frisin Liath Macha

er gerieth mit dem L. M. zusammen (im Irischen unpersönlich, vgl. unter é, S. 515, 1) FB. 31, immcomrainic Eg.; Pl. 3 ma immid arnactar Gl. zu si ergo ista dicta personae ejus proprie convenerunt ML. 17^b, 19. — Part. immaircide conveniens Z^a. 876; neph-immaircide inconveniens ML. 17^b, 6. — Inf. imm-airc. — Vgl. imm-chomaircim, imm-ricim.

immaire Furche, ein Flä-chenmass; indra i. imaire „a furrow“ Three Ir. Gl. p. 166 (iumaire O'Dav. p. 97); iumaire a ridge O'R. — Pl. Acc. roptar imda doine i n-hErinn in tan sein ocus rob e a n-immad cona roichtis acht trí nói immaire do cech fir i n-hErinn, i. a nói do móin ocus a nói do min ocus a nói do chaill Hy. 1 Praef.: ond ló ro gabusa crabud noch doochadusa dar secht n-immaire cen mo menmain i n-Dia Hy. 4 Praef.

imm-airce Zusammenstoss, Angriff, Inf. zu imm-aircim; im-airc („a battle“) Gl. zu maidinn Corm. Transl. p. 120. — Sg. Nom. brister immairecc fair-som et maided fair lib lase dombeir Dia co-brith n-occo fiat impetus in eum et clades ei afferatur a vobis Deo auxilium ferente hac in re (anders, aber nicht ganz correct Z^a. 472), Gl. zu deus pacis conterat satanam sub pedibus vestris velociter Wb. 7c; Gen. maidm n-imairic der Ausbruch eines Angriffs, s. unter fiann; dlús n-imairic On the Mann. III p. 448.

imm-allad, Sg. Acc. fri imallad FB. 53 Eg.; Pl. Acc. fri immalldu ibid. LU.?

immalle Adv. zusammen, zu-gleich; immalle, immallei una, simul Z^a. 613; batar Ulaid immalle friu zusammen mit ihnen p. 17, 18; p. 48, 25; oc imdecht imalle re choemilethaib SMart. 12; atat tri coecait . . do mnaib . . acum i n-dún immalle SC. 44, 14; bennacht Brigitte ocus Dé fordon rabat immalle Hy. 5, 104; immaille Gl. zu Hy. 2, 66. — Vgl. malle.

imm-amnas sehr rauh, hart; Pl. Gen. cath n-imrind n-imda n-immamnas SC. 19.

immanetar invicem, inter se Z². 614; i. eturru O'Dav. p. 100; mit Apocope manetar Wb. 31^d, 1.

imm-áim delego. — Praes. sec. Sg. 3 co immánad ut delegaret Cr. 39^d (Z². 719). — Praet. Sg. 3 immeráni delegavit Cr. 39^d (Z². 876); immráni Ernéne do Cummin. Tír Gimmæ Tir. 5 („assigned“); Pl. 3 immransat ibid. — Vgl. timne.

im-marbad sich gegenseitig tödten. — Praes. Conj. Sg. 3 commáromarba cách díb a chéli FB. 6 (für co n-immá ro marba). — Fut. Sg. 3 unpersönlich commámuirfe dóib ibid., vgl. é S. 515, Col. 1.

immar Adv. wie, gleichwie, eine ähnliche Bildung wie immalle; lond immar leo Oss. I 5; III 10 Gl. zu mar; co n-aiced immar ita in tech. . atchonnarc-sa dass er sähe, wie es ist, das Haus, das ich gesehen habe SC. 33, 34. Vgl. mar.

imm-arbág F. wetteiferndes Rühmen; Wettstreit, vgl. irbág gloriatio Z². 494. — Sg. Nom. ind imarbaid FB. 29 Eg.; Dat. oc imarbaig eter a feraib ocus siat fesni FB. 29 (indem sie wetteifernd sowohl sich selbst als auch ihre Männer rühnten); Acc. im imarbaig na m-ban FB. 42; gabais cách díb immarbaig ammuin a celi im gabail na n-en SC. 4; Pl. Nom. immarbaga móra ocus comrama AC. p. 637, 2 („great contentions“); imorbága LU. p. 19^b, 9.

imm-arbe „falsehood“ Three Hom. Index; nad ebérai immarbe Three Hom. p. 40, 5; clú cen imarba „fame without deceit“ Féil. p. Cl.

imm-arbos s. imm-ormus.

1. **imm-archor**, **immorchor**, Inf. zu imm-archuirim; dáig ár bith bátár teóra búada aradnachta for inn araid in lá sin i. léim dar boilg ocus foscúl n-dirich ocus imorchor n-delind LU. p. 79^a, 26, vgl. unter deled; Dat. do immarchor chore Wb. 5^a (ad tractandam. pacem

Z². 881), vgl. imm-chuirim; co immorchor ón taib co araile er warf sich von einer Seite auf die andere ScM. 3 (co für oco); Acc. frissind imorchor n-i sin soviel als engl. „on this errand“ p. 145, 9?

2. **imm-archor** „erring, straying“ Three Hom. Index; iomarchur i. mearughadh O'Cl.; imorcur i. brég O'Dav. p. 97.

imm-archuirim III ich trage; imarcuirim Gl. zu porto Corm. Transl. p. 24. — Praes. Pl. 3 conochat no imarchurit Gl. zu invehunt LHy. fo. 12^a („they uplift or they carry“ Goid.² p. 69). — Pass. Praes. Sg. 3 co rum imarchoirther „that I may be borne“, Gl. zu ad alta evolare valeam Gild. Lor. Gl. 268. — Vgl. imm-chuirim.

immarchuirthide Träger Lat. Hy. X Pref. (Goid.² p. 101).

imm-argal F. lis Z². 876; debaid no imargal Gl. zu lis Corm. p. 26 leasmac. — Sg. Dat. i n-immargail Gl. zu lite Ml. 16^b, 8.

immargo, **imargo** falsehood Féil. p. CXVII.

imm-arlastar, unpersönlich mit Pron. infixum (s. é S. 515, Col. 1): ui boi duine isin tigh, niman arlastar doib sie sprachen nicht mit einander TB. p. 178, 12 („nor were they interrupted“ O'Looney), vgl. arlasar.

imm-arslaide F. mutuus furor Z². 881, s. unter imm-thúarcon.

immárlaid, **nimárlaid** FB. 71, schwerlich zu imm-lai, etwa zu asroilli?

imm-asenam Sichbegegnen; Praes. Pl. 3 immus asenat Gl. zu obviaverunt sibi South. 60^b (Goid.² p. 60).

immasech abwechselnd; in turns Corm. Transl. p. 41 (b); cechtar dé immasech cucai. . díá bualad SC. 8.

immasleig, in der Aufzählung der cless Cuchulinn's: (béim co fomis,) immasleig cachlabert immín n-araid gabail na n-ése bíid uas aib ocus análaib LU. p. 113^b, 26, „in respect to the charioteer, the holding

immargo *ni* *inna*
(*is not false*)
L. Lag. 38. 6
can *immarg*

L. Lag
ni his
ib. 2
ima
ib. 7

of the reins confounds all speech: he is above evaporation and breathings" (?) O'B. Crowe *Siab. Conc.* p. 379; immelig loa usci *FB.* 25, immasleg *Eg.*?

imma tarla, immo tarla . . dóib (unpersönlich, s. 6 *S.* 515, *Col.* 1) es kam ihnen dahin, dass . . *ScM.* 8; matarla dó was ihm widerfahren war *TE.* 12 *Eg.*

imma tarraid, imma tarraid . . dúninti (unpersönlich, s. *S.* 515, *Col.* 1) wir trafen uns dort (?) *ScM.* 9; 14.

imma torchomlod, nimatorchomlod-sa fleid dóib *FB.* 26?

immá tú *FB.* 93 s. imm mit *Pron. rel. und táu.*

immacaisiu (für imm-accaisiu) *F.* 1) *Ansehen, Inf. zu imm-acciu,* 2) *Auge?* immcaisiu *Gl. zu specimen SG.* 54^a (*Z.* 876). — *Sg. Nom.* co m-bo fodirc dó-som imcissin (sic) in tige *FB.* 3; *Dat.* dfa imcaisiu ihn anzusehen, zu beobachten *TE.* 8 *LU.*; *Du. Gen.* cechtar a dimcaisen (für da imcaisen) jedes seiner zwei Augen p. 310, 35, dafür a da imlisen *FB.* 51.

imm-cháiniud, imcháinti et athissi *Gl. zu conflictiones hominum Wb.* 29^b, 10.

imm-char s. imm-chor.

imm-chellacht *F. Umstrickung?* vgl. timmhell; *Acc. fri himcellacht n-idlachta Hy.* 7, 47; („against craft of idolatry“).

imm-chenda „doppelköpfig; aniceps *Z.* 876. — *Du. Acc.* la dá natraig imchenna *SC.* 34, 4.

imm-chimm (vgl. céimm) *N. Umhergehen, Entfliehen, Umgehen; Inf. zu imm-chingim; i. elodh O'Dav. Gl.* p. 98; absconding O'Don. *Suppl.* — *Nom. oder Acc.* „ni ro-lamarson“ or si „imchim do breithrisiu *TB.* p. 180, 15 (dein Wort zu umgehen); *Acc.* is ard cech recht co himchim *SC.* 45, 22. — *Davon* imchéimnighim *I walk round O'R.*

imm-chlóud inversio *SG.* 31^b (*Z.* 876).

imm-choemras, is iarum conacrad Fráech issa tech imacallamae ocus imchoemras dó cid dod n-uccai

„and it is asked of him“ *TBF.* p. 142, 27, vgl. iomchaomhras a question O'R.?

imm-chom-aircilm *I ich treffe zusammen mit Jemand, dann übereinkommen, stimmen, vgl. imm-aircim. — Perf. Sg. 3 imma-comarnaic dó ocus don scál sie wurden handgemein FB.* 39; 40; imacomrainic *ibid.* 38 *Eg.*; imcomrainic do-sum frisain Liath Moca 31 *Eg.*; imma comarnic . . dóib débaid do denam . . doridisi sie kamen überein *FB.* 33.

imm-chomarc Frage, Fragen; im-chomarc interrogatio *Z.* 882. — *Sg. Nom.* berir do imchomarc uaidib *Gl. zu salutant te qui mecum sunt omnes Wb.* 31^d, 19 (*Z.* 632); *Gen.* tuasolcud ind imchomairc responsio interrogationis *SG.* 157^b.

imm-chomarcilm *I ich frage. — Praes. Sg. 3 dondi immed chomairc SG.* 197^b; imus comarc *Corm.* p. 37, 20; imcomaircith scela di *TE.* 5 *Eg.* — *Perf. Sg. 3 Dep.* imchomarcair Cuchulaind iarom cia carnd n-gel inso thall i n-úachtor in t-slébe *LU.* p. 62^a, 7; *Pl. 3* imcomarcetár *LU.* p. 24^a, 28. — *Pass. Praes. Sg. 3* do neoch immechomarcar duit *SG.* 197^b; imchomarcar cia bu chan dóib *TBF.* p. 138, 25. — *Inf.* imm-chomarc.

imm-chommus, *Acc. re imcommus a aradnacha LU.* p. 79^a, 17, „for the great power of his chariot-riding“ O'B. Crowe, *Siab. Concul.* p. 424.

imm-chomrac Zusammentreffen. — *Sg. Gen.* collin n-ingen n-aurlam n-imchomraic *FB.* 53? *Dat.* inar n-imchomruc *ScM.* 15.

imm-chom-sinim, zu cosnaim, imm-chosnam? *Praes. Sg. 3 Dep.* imma comsinitar dóib sie geriethen in Kampf wider einander *FB.* 38 (imacomrainic *Eg.*); *ibid.* 67.

imm-chomthúarcon auf einander los schlagen; *Praes. Sg. 3* (unpersönlich) immacomtuairg doib *FB.* 40 *Eg.*, vgl. *S.* 515, *Col.* 1.

1. imm-chor Tragen, vgl. 1. imm-archor, imm-chuirim. — *Acc.*

nach d-tiubhar-sa iomchar duit féin iná d'aon mhnaoi oile „that I will never carry“ *Torr. Dh.* p. 60; *ibid.* p. 200.

2. **imm-chor** *gleichbedeutend mit* 2. **imm-archor**? o medon láí cu nóna don rig (*sic*) for immachor *Three Hom.* p. 70, 29.

imm-chor *im Zaum halten*, *Dat.* bá dimchusc asrarath um im Zaum zu halten griff ich an *LU.* p. 114^a, 33 (*vgl.* ar-riuth, ad-riuth)?

imm-chossáit *Aufhetzen gegen einander; mutual complain Féil. Index* cosaite. — *Sg. Acc.* dogén-sa . . imchossáit na ríg ocus na tóisech *FB.* 6; 16; 56; cinnas doragad ar imchossáit Ulad 8; 16; dorat imchossáit eter na mná *FB.* 21; ní fitir nech díb for araile a n-imchossáit do Bricrind *ibid.* 20; iar n-ar n-imchossáit do Bricrind 5.

immchossáitim *ich hetze den einen gegen den andern auf; Fut. Sg.* 1 imma cossaitiub-sa eter in mac ocus a athair *FB.* 6.

imm-chosnam *Wettstreit, Streiten um Etwas, Streben nach Etwas.* — *Sg. Nom.* báí . . imchosnam im Fergus *Lg.* 14; in t-imcosnam . . imón curadmír *FB.* 78; *Dat.* bátár . . oc imchosnam, cia díb no belad in mac *CC.* 7 *LU.*; iccond imchosnum *TB.* p. 178, 29; do imchosnom dul isa tech ar thús *FB.* 20; oc imchosnam techta ar thossaig bei dem Wettseifer zuerst zu kommen *ibid.*; *Acc.* ní filimchosnamlib *FB.* 90.

donn himchosnib *Gl. zu tun-tonibus („eyelids“)* *Gild. Lor. Gl.* 121.

imm-chubaid *concinnus; iomchubhaidh fit, meet, proper O'R;* molad is imchubaid fris p. 169, 22 (*vgl. dignam laudem ibid.* 21).

imm-chuibdius *M. „mutual harmony“*, in immchuibdius fil eter na dúle *Gl. zu armoniam LHy. fo.* 11^b (*Goid.* 2 p. 68).

imm-chuirim III *ich trage, vgl. imm-archuirim, 1.-imm-archor.* — *Praes. Pl.* 3 *Dep.* innanf predchite et immechurēt cori ho rígaib *Wb.* 5^a (*et tractant pacem a*

regibus Z. 439, 876). — *Pass. Praes. sec.* 3 imchuirthe in grianán sin lasin Mac Óc cach leth no théged p. 130, 23. — *Inf. Gen.* nach raibh fear a biomchartha *Torr. Dh.* p. 108.

imm-chumachtach „very mighty“ *Corm.* p. 36, 42.

imm-chumaid, imchumaid bíd „preparing food“ *SMart.* 11.

immda *reichlich, zahlreich, von imbed; abundant Corm. Tr.* 95; *opulentus Z.* 792. — *Sg. Nom.* biad glan imda *FB.* 53; bíd imda (tinol catha?) *SC.* 15; is immda fis ocus eolus in choimded p. 169, 29; *Pl. Nom.* immda *FA.* 33 *LBr.*; at imdai . . ferta na hingine sin p. 41, 15; biat imda coicthe ili p. 131, 36; p. 169, 29; bátar mithurussa imda fair *FB.* 84; a thechtairi ro-imdai *FA.* 9; *Gen.* cath n-imrind n-imda n-imannas *SC.* 19; *Dat.* co n-epistlib immdaib p. 19, 36; ar andrib ilib imdaib *SC.* 40. — *Adv.* ind imdu *Gl. zu passim Ml.* 35^b, 5 (*Z.* 608).

immdaigim, *Praes. Pl.* 3 *Dep.* doeprannat i. imdaigitir *Gl. zu affluant Ml.* 39^a, imdaigetar són *Gl. zu rerumque affluentia ibid.* — *Inf.* do immdogod forgnuso *Gl. zu significantiae causu SG.* 216^a (*Z.* 803).

imm-dechad *ich kam umher, durchzog, Pl.* 3 a n-dorónsat a láma ocus a n-imá n-dechatár a cossa *LU.* p. 17^a, 26; bátar anala fer ocus ech imma n-deochatar in mag ríam *ibid.* p. 113^a, 25

immdecht s. **imm-thecht**.

imm-degail *Schutz, Schützen, Inf.* zu im-dichim; imdheaghail i. anacal *O'Cl.*, *protection O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* rop imdegail diar curi *Hy.* 5, 99; *Dat.* lám Dé domm imdegail mich zu schützen *Hy.* 7, 32; 50; *LU.* p. 15^a, 14; diar n-imdegail *Hy.* 1, 20; *FB.* 10.

imm-dell, imdell a feast *Corm. Transl.* p. 97; imdioll i. feadh *O'Cl.* — *Sg. Nom.* agair imdell Bricrend *FB.* 32 *Eg.*

imm-denach, ba-sa imdenach

frim tháir *LU. p. 114^a, 30*, „*I was retributive*“ *O'B. Crowe*.

Imm-dénom *Verzierung, Verzieren; limbus Z². 876; imdeánamb ornamental work, embroidery O'Don. Suppl., vgl. unter drunech. — Sg. Nóm. imdenum sula SC. 37, 12; Dat. for a imdenam . . coíca unga findruine Lg. 18, 23; crottblóg di chrocnib doborchon impu cona n-imdenam do phartaing fo a n-imdenam di ór ocus arggat TBF. p. 140, 22; scian ámra . . co n-imdénú argait ocus óir ima heim Corm. p. 30, 10; Pl. Dat. conrotacht . . in grianan sin do imdenmaib ocus cumtaigib sainamraib FB. 3; secht lenti cona n-imdenmaib TB. p. 176, 11.*

Imm-dergaim *ich mache er-röthen, mache Vorwürfe; I reprove, rebuke O'R. — Praes. Pl. 3 ní imdercfat . . namait he „foemen shall not make him blush“ Lat. Hy. Pref. X. — Imperat. Sg. 2 nacham imderg FB. 35. — Inf. imdergadh to blush O'Don. Suppl.; Gen. illúag m'imdergthá SC. 45, 10; foccul ind imdergtha ocus aire „the word of reproach and satire“ Corm. p. 44 trefoclae; Dat. i[c] glámud ocus ic immdergud m-Brigte Three Hom. p. 78, 21 („blaming“); do immdergud Mártain „to shame Martin“ SMart. 41; Acc. cen imdergad Gl. zu cen neim Hy. 5, 7.*

Imm-dernde *3. Pl. Pract. Pass. zu immdénom; cetheorochtga humai for imdáí Ailella ocus Medba, immdernide de chredumu uili TBF. p. 140, 4.*

Imm-dernum, imdernum i. cen-gal *O'Dav. p. 99.*

Imm-dibe *Abhauen, Beschneiden, Inf. zu imm-dilnim; imdibhe to cut, to clip O'Don. Suppl. — Sg. Gen. recht n-imdibi legem circumcisionis Wb. 20^a (Z². 230); Dat. atconnarc láchu . . co n-armmaib ic imdibí SC. 34, 11.*

Imm-díbdaim, tummis German irlund a gai issin n-abaind ocus immándíbdai dó fóchétoir amal bid tene nod loscad *LU. p. 24^a, 2.*

Imm-dibnim *I abscido. — Pass.*

Praes. Sg. 3 imdibenar Gl. zu ab-ciditur, caput SG. 143^b (Z². 882).

Imm-dibureud *Sichschiessen, Hin- und Her-schiessen, vgl. díbairgim. — Sg. Dat. ocond imdibureud FB. 82 (imdiubragad Eg.).*

Imm-dlehim *ich schütze, vertheidige; nimdichim-se Gl. zu vindico Ml. 38^c. — Praes. Sg. 3 imdich protects O'Don. Suppl.; imús dich FB. 22. — Inf. imm-degail.*

Imm-dídnad, dumm imdídnad „to my consolation“ *Tir. 11.*

Imm-dítiu *F. Vertheidigung, Vertheidigen. — Sg. Gen. ar febas . . na imdítien Lg. 8; Dat. d'imditin p. 328, 3.*

Imm-doraid *Hinderniss? — Sg. Acc. ní fogaib and imdoraid FB. 47; p. 310, 27.*

Imm-dorn *Griff des Schwerts. — Sg. Dat. cona imdurn airgidu SC. 37, 15; Pl. Dat. di claidbib móraib co n-imdornaib óir ocus airgit LU. p. 23^a, 35.*

Imm-dorus *the lintel of a door, a porch, a back door O'R. — Sg. Nom. bale irrabi imdorus ind rigtaige FB. 88; tolluid Cuchulainn co a muintir ocus tobert a luie frisín comlaí colluid a chos trette corice a glán . . tobert C. a lue afridisí co m-bói a n-imdorus isín tenlóg fó LU. p. 19^a, 18; Acc. eter irscartad ocus imdorus FB. 1.*

Imm-dub *ganz schwarz. — Pl. Dat. ar biastaib ilardaib imdubab imthennaib LU. p. 15^a, 13.*

Imme, ime *fence On the Mann. III Index.*

Imme- s. imm-.

Imm-eéal *sehr furchtsam; bá-tir immecal-som (sic) oc aicsin ind ní sin sie fürchteten sich sehr LU. p. 23^b, 24.*

Imm-echtar *das Aeussere, Ende; i. forcénd O'Dav. p. 97. — Du. Nom. a dá n-imechtar FA. 22.*

Immechtrach *externus Z². 876; Compar. as imbechtrachu Gl. zu exteriore Ml. 6r.*

Imm-ecla *F. Furcht. — Acc. tollotár for cúlú ónd insí la hime-clai LU. p. 23^b, 34; cen imecla FA. 22.*

immedón s. medón.

immed s. imbel.

immerumediár s. imm-ruimdim.

im-mescaid *Aufregen, Aufregung?* — *Acc. fri immescaid cóemchoecat FB. 68, 5.*

imm-essorcun *sich gegenseitig schlagen; imesorcain mutual destruction Corm. Transl. p. 93 (orguin cechtor na da lethe B.) — Praes. Sg. 3 unpersönlich imma n-esoirce dóib FB. 15 (s. é, S. 515, Col. 1).*

imm-etaim *ich finde, erlange?* ni fil dot daidbri-siu nach immeta-sa om muntir *TBF. 144, 9.*

imm-fedaím, *Pl. 3 immefedat Gl. zu circumferunt Ml. 47d.*

imm-fognam *constructio sententiae, i. e. mutua servitus, Z². 883.*

imm-folngaim (*schwankt zwischen I und III*) *ich bewirke; „imfolung efficio“ Z². 883; imfoling[i] i. innertad O'Dav. p. 97. — Praes. Sg. 2 cid imfuilngessin Féil. p. C 11; 3 ní lugu immefolngi sonartai do neuch in cotlud nicht weniger bewirkt Kräftigung einem jeden der Schlaf Ml. 47r; immefolngi Wien. Gl. (Goid.² p. 53); bes immfolgna p. 144, 23; Pl. 3 immefolngat ibid. — Praet. Sg. 3 is rad Dé immid forling dom-sa Wb. 21c (est gratia Dei quae id praestitit mihi Z². 331); immum forling Wb. 13b (Z². 329); Dep. ro imoilgestar Gl. zu aridralastar Hy. 5, 75. — Pass. Praes. Sg. 3 imfolangar óinmolad do Dia tri chotal inna n-ule n-dule Ml. 6r; a folad dia n-immolngaither vox Gl. zu diffinitio a substantia sumpta SG. 3a. — Inf. Dat. do immolang fuit um eine Länge zu bewirken SG. 3b.*

imm-foreraid, s. unter erail, vgl. „iomforeradh derout, defeat“ O'R.

imm-forlann, *iomforlann overwhelmed O'Don. Suppl.*

imm-format *Neid, Eifersucht. — Sg. Gen. idu eóid ocus imform-muit TE. 7 Eg.*

imm-fórran *Streit, Streiten; battle, trouble of mind O'R.; vgl. iom-orrán.*

imm-freere *Entsprechen. — Sg. Nom. imrecrea sillab „a correspondence of syllables“ Lat. Hy. X Pref.; ibid. VII Pref.*

imm-gabim *I ich weiche aus, meide. — Praet. Sg. 3 ro imgaib .. demun méra Mártain SMart. 30. — Pass. Praes. Pl. 3 imgaibtir athai ocus ergala rém fuath ocus rem erud LU. p. 123b, 13. — Inf. imgabáal vitare, vitatio Z². 769; a imgabáil dó dass er ihm auswich FB. 77; Dat. Conall dia imgabail ón mud chetna ibid.; ní oc a imgabail sin .. atúsa 94; Acc. ní chumgat a n-imgabail FA. 26. — Mit Doppelsetzung der Präposition imm-imgabaim vito SG. 50b (Z². 884).*

imm-gait *Abnehmen, Ausziehen; imghait a iallacrand de SMart. 11 („pulling off“).*

imm-géir *sehr scharf LU. p. 79, 11. imm-gére grosse Schärfe, ar athi ocus ailtuidecht ocus imgeri LU. p. 79, 13.*

imm-glalce *Handvoll; imglalc i. lan duirn, ut est dá imglalce do laim fir thoisighi techta do lus lubhghuirt O'Dav. p. 99, vgl. On the Mann. III Index.*

imm-gníim, *Praes. Pl. 3 ocus musgníit taball filidh de Ms. Mat. p. 473, 39 (sie machen sich).*

imm-gonim *I ich verwunde, tötete, strafe. — Praes. Sg. 3 imgoín FB. 22. — Unpersönlich nammon gonad d'Ultaib Lg. 10?*

imm-guin *Verwunden, Töten, Strafen, Inf. zu imm-gonim; iomghuin to punish O'Don. Suppl. — Sg. Nom. a n-imguin Lg. 13; Dat. do anad dind imguin SC. 36; Acc. batár sonairte-seom im cach n-imguin Lg. 12.*

immirge, *immirce F. (für imm-éirge?) Umherziehen, Reisen, Reise, Zug, vgl. imircim Iremove, depart O'R. — Sg. Nom. ro pa mor in imirge TE. 10, 18? Nom. Gen. und Dat. „Randtar in dúnad sund,“ or Medb, „ní ruc-*

faider ind imirgi se for óen chóir: tñat Ailiñ la leith na immirgi for Midlúachrae, ragmaine ocus Fergus for Bernas n-Ulad. „Ní ségda“ or Fergus „in leth don roacht dind imirgi.“ *LU. p. 65^b, 26; Dat. dia tallta de in cheirt combrecc boi uime ni bu decmaing ditech for imirce a aenur mina fuirmithea cloch furri Corm. p. 36, 39 (so voll ron Ungeziefer waren die Lumpen).* — Hierher wohl auch Imirche Ciaraín, als Titel einer Schrift, s. unter 1. gréss.

immitecht *SC. 45, 4* zu immotacht?

imm-ithe sich gegenseitig fressen, *Dat. ic imletrad ocus ic imithi LU. Nenn. 1.*

imm-laat, imlaat nói cairptiu *CC. 1 LU., eine schlechte Lesart für das innit der andern Version?*

imm-lai er geht fort, macht sich davon, begeht, beschreiet; mas lai Garman le mind n-oir „G. goes off with the diadem of gold“ *FC. p. 28, 13; iarum' mus la budhes in fer cedna co hairm a m-bí an ingen Ms. Mat. p. 473, 24. — Conj. Pl. 3 commosralat, für co n-immosralat, so sollen sie sich davon machen FB. 84. — Praet. Sg. 3 imrulaith FB. 43; Pl. 3 ni con imruldatar cosa doine riam lár srotha Iordánein Tur. Gl. 65 („passed not“ Stokes, non circumierunt Z². 457). — Vgl. con-hualai, es-comlai.*

imm-lán vollständig; full, complete, entire *O'R.*

imm-lebor sehr lang; imlebor *Gl. zu inonso capillo SG. 159^a (Z². 876); rosc imlebur ina chind Corm. p. 38, 5; Gen. hinair imlibair LHy. fo. 6^a („of a very long tunic“ Goid.² p. 65).*

immlecan Nabel; imlicen *Corm. Tr. p. 167 undaim, on imlecan ibid. p. 93 imbliu, Gl. zu ab umbilico. Vgl. imbliu.*

imm-lesen, -lisen, *Gen. Sg. und Du. ron einem Worte für Auge, mac imlesen (später imresan) Pupille; is hé tene na súla in mac imlesen SC. 17; mac imresan pupille Ir. Gl. 80; ar bátár secht*

maic imlesain (sic) ina rigreac i a cethair isindala súil ocus a trí hisin t-súil aile do *LU. p. 121^b, 25; incorrect: dona macu immlesaiþ pupillis Gild. Lor. Gl. 118; for lár a da imlisen FB. 51 (vgl. for lár cehtar a dimcaisen p. 310, 24).*

imm-letrad sich gegenseitig zerfleischen, *Dat. ic imletrad ocus ic imithi LU. Nenn. 1.*

imm-ling, imusling in tabold for araile dib „the one tablet of them sprang upon the other“ *Ms. Mat. p. 474, 3.*

imm-lobor s. ind-lobor.

imm-lod, *Pl. 3* it é immelotar immua n-eclis sie gingen um ihre Kirche herum *Tir. 14.*

imm-lomm ganz bloss, baar, do mes ilarda imlum *SC. 33, 20 (ohne Schale?)*

imm-lommad bloss machen, abkratzen? *Gen. nip-sa chaú-sa imlomtha fuidell, ba-sa chaú-sa tairthe buden LU. p. 114^a, 25.*

imm-lot Schaden, Beschädigung. — *Sg. Acc. ni fil imlot n-einig dait-so TE. 14 Eg.*

imm-lúad Bewegung, Bewegen, Umherfahren, Treiben. — *Dat. dun t-imluad Gl. zu impietas enim ad agitationem mentis pertinet Ml. 15^b, 17; do imluad ar mési FB. 35; uair nocon o set choss no o imluad cuirp chomfocsiges nech do Dia Three Hom. p. 94, 21; goethoc a n-imluad SMart. 24.*

imm-lúadim III (?) exagito, jacto. — *Praes. Sg. 3 coerchlói no imluadi Gl. zu exagitat Ml. 33^a, 16. — Praes. sec. Sg. 3 imluadad Gl. zu hucc. superbiae plena jactabat Ml. 33^b, 25. — Fut. Sg. 1 imluadfe Gl. zu luathfe molthu Hy. 6, 17.*

imm-marbad s. im-marbad.

imm-náir sehr schaamhaft, sehr bescheiden. — *Sg. Nom. Lg. 17, 38.*

imm-naisceet, cur imnaiscet a-mail feithliun im urslait „they became united the same as woodbine around a twig“ *Ms. Mat. p. 474, 4.*

imm-naisse für imm-snaisse? *Du. Nom. dá n-all. imnaissi FB. 45,*

„pliant“ Sullivan, „entwining“ Crowe. Vgl. *imnéis a fettering or binding together*, *imnisim I yoke*, *tie O'R.*

imm-náre *F. Schaamhaftigkeit, Schüchternheit.* — *Sg. Nom.* ro gab tra *imnári* *essium* co ro *fhemid* in *salm Three Hom.* p. 102, 16 („bashfulness“).

imm-nige Waschen; *imnige* a *chos SMart.* 14.

imm-nocht nackt, *imnocht* *ScM.* 22, 1?

immó Nebenform der *Präp.* *imm.*

immón, *immon* die *Praep.* *imm* mit dem Artikel.

immorbág, *immorechor* s. *imm-arbág*, *imm-archor.*

immorbus *M. Vergehen, Sünde*; in *t-immarmus*, *immormus scandalum* *Z³.* 238. — *Sg. Nom.* áit *inna* bí *bás* nó *peccad* na *imorbus* *EC.* 1; *Gen.* temol *imorbais* *Ádaim* p. 188, 12; *Acc.* sil *n-Ádaim* cen *imarbos* *SC.* 34, 9 (*amarbos H.*).

immorran Streit, Streiten; *iomorrán* *comparison O'R.*; vgl. *imm-forran.* — *Sg. Nom.* coiscter *ind* *imorran* *FB.* 32 *Eg.*; *imorrain* *ind* láith *gaile LU.* p. 122^a, 30 (*s. unter drésacht*).

immorro *Conj. aber; autem, vero* *Z³.* 702; *iomurro* *but, moreover O'R.*; *ist* in den *Mss.* *stets abgekürzt* im geschrieben.

immotacht *F. Nutzen, Gebrauch.* — *Sg. Nom.* amal *rum-bóí* *neph-imotacht* *doib-som* *tre amairis* *atá* *imotacht* *dun-ni* *tri hiris* *Wb.* 33b; *Acc.* *tresin* *n-immotacdain* *frecndairc* *Gl.* *zu et prima quidem et secunda verborum personae finitae sunt, praesentes enim demonstrantur* *SG.* 161^b (*Z³.* 883).

imm-rádim III *ich überlege, denke, überdenke, behandle*; *Gl.* *zu tracto* *Z³.* 435. — *Praes. Sg.* 1 *conid* *de imrordaim-se* *FB.* 68, 30, vgl. *conid* *de imrolaim-se* *ibid.* 71; 3 *immid* *rádi* *Wb.* 8b; *immó* *radi* *inna* *menmain.* *alléim* *er überlegt sich in seinem Sinne* *den Sprung* *FB.* 88. — *Conj. Sg.* 3 *immim* *rorda* *Hy.* 7, 58. — *Praes.*

sec. Sg. 3 co ro *himraided* s. *unter* *fromad.* — *S-praet. Sg.* 1 *imrordus* in *rigraid* *Fél. Prol.* 21; 3 ro *imráid* *inna* *menmain* *dús* *FB.* 8; *immaroraid* *fria* *muntir* *aní* *sín* *TBF.* p. 136, 10; *Pl.* 3 *amal* *im-mind* *ráitset* *wie sie so über ihn verhandelten*, *sprachen* *Tir.* 11 (*mit* *Pron. rel. -an- und* *Pron. pers. -d-).* — *Inf.* *imm-rádud.*

imm-rádud *M. Ueberlegung, Nachdenken.* *Inf.* *zu imm-rádim*; *imbrádud* *cogitatio* *Z³.* 876. — *Sg. Nom.* o ro *glé* *ina* *imrádud* *ocus* a *scrútan* *FB.* 8; *Pl. Dat.* ro *ansat* *dia* *n-imratib* *ocus* *dia* *radsechaib* *FB.* 72; *oc* na *imratib* *se* 88; *Acc.* *isna* *imratu* *MI.* 15^a, 2.

imm-rálehne Irrthum; *iom-raichne* *error, mistake* *O'Don. Suppl.* — *Acc.* *anathgnas* *no* *immarichni* p. 144, 23.

imm-rálm *ich rudere, schiffe, fahre umher.* — *Perf. Sg.* 1 *m'oenuran* *imromra* *ró*, *ro* *snó* *farrei* *garba* *glend* *LU.* p. 40^a, 28 (*AE.*); 3 *imrera* *Gl.* *zu solverat* *SG.* 62^b (*i. e. profectus sum* *Z³.* 448); *conid* *ethair* *immará* *LU.* p. 40^a, 10 (*AE.*). — *Praet. Sg.* 1 *immimrous* *SC.* 38, 7 (*imamrous H.*); *iarsin* *immórousa* *giar* (*für ciar?*) *ba* *gábud* *grind* *LU.* p. 114^b, 28; *Pl.* 3 *imrasat* *iarsin* *conos* *tarla* *immuir* *ba* *cosmail* *fri* *glain* *n-glais* *ibid.* p. 26^a, 6. — *Inf.* *immram.*

imm-ram *Umherschiffen, Fahrt*; *iomram* *rowing, sailing* *O'R.*; *Immram* *curaig* *Mailduin* *Titel einer Sage* *LU.* p. 22^a, 31; *s. unter* *coblath.*

imm-ratlu, *imratu* *FB.* 47, vgl. *raiti?*

imm-rethim I *ich umlaufe, laufe umher.* — *Praes. sec. Sg.* 3 *imrethed* *imma* *cuairt* *amail* *licc* *muilind* s. *unter* *dírgiud* *cretti*; *Pl.* 3 *imreithitis* *na* *delba* *sín* *iarm* *inna* *firu* *immecuaírd* *TBF.* p. 140, 28. — *Inf.* *immrimm.*

imm-rédim, *-ríadalm* I *ich fahre (mit dem Wagen) umher, vorwärts, fort, ich treibe umher.* — *Praes. Sg.* 3 *imreid* *FB.* 36; *rom* *foruca* *lat* *chretmecho* *is* *tir* *imma*

40*

nir bó dithrub cosindia
int sligi do liathmhainiu
immorditis Cossa 2ch
Muman i mbethaid Cuac
Bx. Fermoy, 1

réid (*Christus*) *LU.* p. 115^a, 28. — *Praes. sec. Sg.* 1 imréidind-sea ang-raige *LU.* p. 114^a, 16; immá re-dind-sea márgraige *ibid.* 37 („I used to hunt“ *Crowe*).

imm-rie *es widerfährt, geschicht, accidit; Fut. Sg.* 3 cindus imond ricfa son „how shall this happen to us“ *Corm.* p. XXXVII.

imm-rigne *F.* „hesitation“ *Rev. Celt.* II p. 382.

immrimm *N.* Umherlaufen, Umherfahren, *Inf.* zu imm-rethim; i. im-réim i. reimm in eich ocs réimm in duine *Corm.* p. 24 (vgl. dí-rimm), „riding“ *Transl.* p. 93; *Pl.* *Acc.* for ar n-imrimmend *Gl.* zu for ar n-imtehta *LU.* p. 15^a, 6.

imm-rind „spear“ (?) *SC.* 19.

imm-ról Ueberfluss, Fülle. — *Acc.* *ibid.* imról di suidiu *Wb.* 22^c (*imbibite abundantiam huius* *Z^a* 444).

imm-rolaim ich überlege, denke? imrola i. imradh *O'Dav.* p. 100; conid de imrolaim-se *FB.* 71, vgl. conid de imrordaim-se *ibid.* 68, 30.

imm-roll Versehen, Irrthum, Fehl, Fehlwurf; mistake, aberration, error, random *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* nír dhibraic a lámh urchar n-imroill riamh nie zuvor warf seine Hand einen Fehlwurf *O'Don. Suppl.*; *Dat.* i n-imroll áidche „by mistake at night“ *Fél.* p. CLX; *Acc.* focairt imroll er warf fehl *SC.* 7; ní ro la imroll mo urchur mein Wurf warf nicht fehl *ibid.*; cen imroll „without mistake“ *Fél.* p. CXXIX.

imm-roth s. imm-sroth.

imm-ruimdim ich sündige. — *Praes. Sg.* 3 Dep. imruimther i. iumurbus, ut est eis lir muidh ón iumruimther duine *O'Dav.* p. 100.

— *Perf. Sg.* 3 Dep. in tan immediar Adam „when A. sinned“ *Tur. Gl.* 17; *Pl.* 3 inna n-í immeruimdetar *Gl.* zu delinquentes *ML.* 46^b. — *Fut. Pl.* 3 imroimset delinquent, imruimset peccabunt *ML.* 54^a. — Vgl. immormus.

imm-rulaith, s. imm-lai.

imm-scarad *M.* Trennung, Sichtrennen. — *Sg. Nom.* ar

n-imscarad *SC.* 45, 8; *Dat.* inar n-imscarad *ScM.* 15.

imm-scothaim II, vgl. sgathaim *Ilop, strip O'R.* (sgothaim *I pull ibid.*?). — *Pract. Sg.* 3 imscothis iarom na fertae culind tria ladra a glac hi fiadnaissi a cheli conda cermnastar eter rúsc ocs udbu *LU.* p. 64^a, 8. — *Inf.* imscothad s. unter fertas; forrópart Cuchulaind for a n-imscothad ocs nos tairnged tria ladraib a choss ocs a lám i n-agid a fiar ocs a fodb *LL. fo.* 49. b. 1 (*dieselbe Stelle des TBC.*).

imm-scing a bedroom, closet *O'R.*; imscing i. tech becc a talla imdae *Corm. Transl.* p. 98; imsceng i. both becc ima timchella iumdha *Corm.* p. 40 sceng.

imm-snáduid *M. Retten; Dat.* tairi domm imnáduid *LU.* p. 15^a, 12.

imm-snim Sorge. — *Sg. Dat.* ro bá-sa . . i n-imśnim mor *ScM.* 4; *Acc.* cen imśnimh „without sorrow“ *O'Don. Gr.* p. 349.

immsol, imsol s. impólm.

imm-sreth Kreis? *Pl. Acc.* tri himsrethai *FB.* 45 *Eg.*, imrothu *LU.*

imm-sruth Kreis? *Pl. Acc.* cáin cocarsi ind fuilt sin con curend teóra imsrotha im clais a chúlaid *LU.* p. 81^a, 11; ro lásat tri imrothu imma chend *FB.* 45, tri himsrethai *Eg.*

1. Immsuide, iomsuidhe besieging *O'R.*

2. Immsuide, imsuidhe i. emtairisim (sic), ut est ar asa himsuidhe fer firen berar in firindi *O'Dav.* p. 97.

immsuidim, *Praes. Pl.* 3 imsuidet *FB.* 29.

imm-tharla, immotarla . . dóib es widerfuhr ihnen, sie kamen dahin, dass . . *ScM.* 8.

imm-tharraid, immatarraid dún inti (unpersönlich) wir trafen dort zusammen (?) *ScM.* 9; 14.

imm-thacmang *Einfassung, Rand*, vgl. tacmang a compass, circuit *O'R.* — *Sg. Dat.* cona imthacmung dergóir *Lg.* 18, 20.

imm-thairec, iomthaireag getting, finding *O'R.*; „supply“, s. unter frithgnam.

imm-thánad, imthánad *Gl. zu talionem SG.* 181^a (*Z*³. 16).

imm-thanu *Wechsel*; imthanu *aídche noctis vicissitudo ML.* 21^c, 3 (*Z*². 255).

imm-thecht *Umhergehen, Wandern, Wanderung, Durchwandern, Marschieren, Wandel, Gang*; imthecht *ambulatio Z*³. 800; *circuitus, vitae habitus Z*³. 876. — *Sg. Nom.* imthecht *slebe SP.* I 5; bá miniu *ocus bá lúathiu a n-imtecht FB.* 20; *Dat.* oc imtecht ind fid dromma *SC.* 34, 14; oc imdecht imalle re chommilethaib *SMart.* 12; *Fél. p. CIII.*; dia m-bui Comgall Bendchuir oc imdecht a seta cona múinntir *p. CXXVIII.*; oc imdecht Muige Breag *ibid. p. CXLVI.*; *Acc.* iar n-imthecht dar feda Fál *Lg.* 17, 39; is sain fri cath sain fri scor fri imthecht *Wb.* 12^c (*ad processum Z*³. 649); imtromm frimtecht *FB.* 37 *Eg.* (*für fri imtecht*); *Pl. Dat.* ba menn inna himthechtaib „in her goings“ *Hy.* 5, 16; 63; *Acc.* adfiadat.. a n-imtechta *FB.* 70; imtecto *CC.* 3 *Eg.*

imm-theeraim, *Praes. Sg.* 3 *Dep.* immus tetrathar *FB.* 22, *vgl. teagairim I cover, protect O'R.?*

imm-thenn *sehr steif, sehr stark.* — *Pl. Dat.* ar biastaib.. imdubaib imthennaib *LU.* p. 15^a, 13.

imm-thétim *I ich gehe umher, vorwärts, fort.* — *Praes. Sg.* 3 imthéit i n-ág *SC.* 37, 17; *ocus mustéide uaib mar sige gaithe tar glasmuir Ms. Mat.* p. 473, 17.

imm-thieim *I ich gehe umher, gehe (schützend) um Jemand oder Etwas, wandle.* — *Fut. Pl.* 3 immun tísat ar tedmáim *Hy.* 1, 8, *Gl.* i tísat immund. — *Fut. sec. Sg.* 3 ara n-imthisad lethu dass er unter ihnen wandeln möchte *Hy.* 2, 17. — *Inf.* imm-thecht.

imm-thigim (*für -thégim, s. tiagaim*) *I ich gehe umher, gehe (schützend) um Jemand oder Etwas, durchstreife, gehe vorwärts, fort.* — *Praes. Sg.* 2 cid menic imthigi in síd *SC.* 29, 1; 3 it arrad nomtheig, *für it farrag no immtheig,*

in deiner Gesellschaft wandert er (Christus) LU. p. 115^a, 27? *Pl.* 1 bad sochrud ar n-imthecht hore is fri de imtiagam *Gl. zu sicut in die honeste ambulemus Wb.* 6^a (*Z*³. 876); 3 imtigít.. dia domnaig *LU.* p. 39^b, 17. — *Imperat. Sg.* 2 imthigh begone O'R.; *Pl.* 2 imthigid ass *Lg.* 13. — *Praes. sec. Sg.* 3 no imthigid *ScM.* 1 H. (no ditned L.); immátheged immatimchellad *LU.* p. 114^a, 6. — *Praet. Sg.* 3 ro imthig *Gl. zu reided Hy.* 5, 97; *Pl.* 3 ro imdigset fo cétoir they went on at once *SMart.* 24; *Dep.* ro imthigsetar sie gingen fort *Lg.* 10; in späterer Weise nach Art des Perfect flectirt: ro imthigitar in coirich *ScM.* 6. — *Fut.* dia n-imthiasam si ambulaverimus *ML.* 36^c (*Beitr.* VII 48).

imm-thimnochell *Umkreis.* — *Dat.* riam ocus úaso ocus ina imtimchiull vor ihm und über ihm und um ihn herum *LU.* p. 79^b, 19.

imm-thimnochellaim *II ich umgebe, umkreise.* — *Praes. sec. Sg.* 3 bá messe immátheged immatimchellad *LU.* p. 114^a, 7.

imm-tholtanach *freiwillig, geneigt, mit imm nach Etwas verlangend?* — *Pl. Nom.* batar imtholtanaig.. im na heónu *SC.* 4.

imm-tholtu *freier Wille, guter Wille.* — *Sg. Nom.* „is comarlecud sruithi don fuc“, or na meic cleirich, „nimtholta *TB.* p. 182, 14; *Dat.* ba gen ocus fáilte arbhith ar medón ar imtholtain in da mac, ba súan algine arabeitte in mac dedenach ar thrumme inna brithe *TBF.* p. 140, 33 (ar imtholtain in da mac do breith „at the pleasure of having brought forth two sons“ *On the Mann.* III p. 221, *besser: wegen der leichten Geburt der zwei Söhne*); iomtholtain free, voluntary O'R.

imm-thormach *Vergrößerung, Erhöhung.* — *Pl. Dat.* in fled cona imthórmaigib ulib *FB.* 13.

imm-thrénugud *M. confirmatio, inculcatio Z*³. 876.

imm-thromm *sehr schwer; very*

heavy O'R.; imtromm frimtech
sehr schwer beim Gehen FB. 37 Eg.
— *Compar.* imtrommu con cin-
genn do charpat am schwersten geht
dein Wagen FB. 34 (imtruime Eg.)?

imm-thúareon *F. gegenseitiges Aufreiben; mutua tribulatio* Z². 887; *Dat.* ind immarslaide ocus in choidech bis foraib oc imthuar-
cain *ML.* 16^b, 7. — *Praes. Pl.* 3 und *Infinitiv* immos tuaircet co clos fon indse n-uile gair na sciath oconn imtuargain *TB.* p. 182, 18; für ima tuarcat doib *ibid.* p. 178, 20 wäre zu erwarten: imma túaire doib (3. *Sg.*, unpersönlich). — *Fut. Sg.* 3. unpersönlich commatuaircefo doib so dass sie sich gegenseitig zerreiben werden FB. 6 (für co n-imma tuaircefo, vgl. 6 S. 515, Col. 1).

imm-thuge *Bedeckung, Bekleidung.* — *Sg. Nom.* bed imthuge dúib-si Crist *Gl.* zu induite ros dominum *Wb.* 6^b (Z². 640).

imm-thuinset (3. *Pl. Praes.*), im trén tróm thuinset sie schlagen sie (die Erde) abwechselnd stark schwer FB. 53, mit Eg. des Vers-
masses wegen immus zu lesen?

imm-thurus *M. Expedition, Strapaze?* *Pl. Nom.* imthurusa imda FB. 84 Eg. (míthurusa *LU.*).

imm-thús 1) Führen, Führung, 2) Schicksal, Geschichte. — *Sg. Dat.* 1) Crist icca himthús *Gl.* zu *Hy.* 5, 28; ciall Dé domm imthús *Hy.* 7, 28; 2) „is cét duit-siu tra“ ol Finnen „tímhchehta féin ocus imthus na hÉrend do innisin dún“ *LU.* p. 15^b, 17; *Acc.* 2) cét-immthús cecha hanma *FA.* 21 *LBr.*; *Pl. Nom.* 2) imthúsa „tidings“ *Beitr.* VIII 330, adventures“ O'R.; imthusa immorro Con-
culaind *SC.* 28 (sowie als: „was aber C. anlangt“: *Acc.* 2) cét-imthúsa cecha hanma „the first adventures of every soul“ *FA.* 21 *LU.*

immu *Nebenform der Praep. imm.*

imm-úallach sehr übermüthig. — *Sg. Nom.* ág bád imuallach *SC.* 29, 9.

immucha s. mucha.

im-múchad gegenseitiges Ersticken, Erdrücken. — *Praes. Pl.* 3 immus muchat in dóini issin dún co n-apthatar sé fir déc oco n-deicsin *TBF.* p. 138, 18.

immurera, imurera *Gl.* zu furail, wohl nicht verschieden von imm-
forraid.

immurgu *Goid.* p. 18, 4, p. 20, 8, (*ML. Carm.*)?

imnadud s. imm-ónádud.

imned *N. Leiden, Drangsal; tribulatio* Z². 801. — *Sg. Nom.* dom ru malt (Eg.) a n-imned *FB.* 88; mór olcc ocus imniuth *TE.* 19 Eg.; *Gen.* ro cées side móor n-imniuth *Wb.* 6^o (Z². 17); *Pl. Nom.* cid na imneda forodamar-sa *ML.* 22^a, 5 (tribulationes Z². 226); uilec immda ocus imnedai mora *FA.* 34 *LBr.*

imollgestar s. imm-folngaim.

imorro s. immorro.

impáidach *versutus* *SG.* 60^a (Z². 25), s. impóim, impúth.

impide *Bitte, Fürbitte; pray-er, petition, intercession* O'R. — *Dat.* ar impidhe at the request O'Don. *Gr.* p. 298; *Acc.* doratsat .. impidi fair *FB.* 27; tria impidi Adamnain *FA.* 34 *LBr.*; tria impide Næm Martain „through S.M.'s intercession“ *SMart.* 45.

impóim (für imb-sóim) III ich drehe um, kehre um. — *Praes. Sg.* 3 impáid immá cuaird anmand inna pecthach *FA.* 18; immasói in Mac n-O'c (sic) for sliet Fuamnaige p. 132, 14; imsoi cusna húathail *FB.* 67 (für immasói, imsaig Eg.); muilinn imsui each (*Gl.* zu marc-muilinn) molendinum quod circumvertit equus Z². 25. — *Praes. sec. Sg.* 3 imsoad ina crocend es wendete sich um in seiner Haut, s. unter dirgiud cretti; *Pl.* 3 imsóitis a claidib friu ihre Schwerter wendeten sich gegen sie *SC.* 2 (für imma sóitis). — *Praet. Sg.* 3 nochor impo din friasi co maitin *TB.* p. 178, 13. — *Inf.* impúth vertex *SG.* 60^b, impúd στρογγύ *ibid.* 106^b (Z². 25); *Dat.* amuil muilend do impud s. unter dirgiud cretti; *Acc.* tre impuud per anastrophén *SG.* 202^b.

imthirthe. *Sei' din do imthirthe in clerick. 'Tis sh
that used to serve the cleric."* H. K. Leinster,
see timthi.

imresan

631

in

imresan, imrisnæ s. imbresan.

imtha, iomtha so, in like manner, i. amhlaidh, nimtha i. ni hianand lim O'Don. Suppl.; itconnarc tra an ben imtha sin aislingthe „in like wise“ Three Hom. p. 100, 19; nimtha son „not so this“ TBF. p. 154, 2.

in-, ion-, „when prefixed to passive participles, denotes fitness or aptness“, indéanta „fit do be done“, inmheasta „to be thought or deemed“ (auch probable), galar inleighis „a curable disease“ O'Don. Gr. p. 274.

1. in Praep. s. 1, 1 n-.

2. in Fragepartikel, lat. -ne, num, vor Vocalen inn, vor Labialen in der alten Sprache im- Z¹. 747; in der spätern Sprache an „whether“ O'Don. Gr. p. 158 (an g-ceillir dost thou conceal). — In der directen Frage: in raga-so lim-sa willst du mit mir gehen? TE. 13; SC. 16; TE. 16; p. 132, 22; in ro berbais in saill p. 41, 12; in fir...tusso do raind nammuice ist es wahr ScM. 15; p. 144, 19; in dóig bát dom éligud-sa ón SC. 7; 46; in cumce in taige duit ale FB. 92? inn é seo Munremur ist das nicht M.? ScM. 12; inn í so do treb-sae TE. 16; atbert rim „in raga lim“ SC. 33, 6; 32. — In der indirecten Frage: ro fiarfuih sceula di, an fúaratar TE. 19; co finnad, in uait-siu ro siacht fis dó SC. 32; doairfenus doib dús im-bed comrorcon and Wb. 184; ro lád roga dóib...dús in bad tech for leth dobertha do cach fir díb FB. 54; duécastar dús in étar Tír. 3; dús in fugebtáis FA. 30; SC. 21. — Mit angefügtem enclitischen Pronomen (Pron. infixum): inam bia-sa eritne mihi TE. 5 Eg.; innut tarfás ní ist dir etwas erschienen? LU. p. 113^a, 13 (Siab. Concul.); inab testa-si p. 144, 19; ceist inn-dathgnitae wüdest du sie erkennen? ibid. 21. — Vereinzelt hi forgabur ScM. 8 H.

3. in, ind, in t-, a n- Artikel der, die, das Z¹. 210; lautete ursprünglich mit s an, das sich im Dat.

und Acc. in der Verbindung mit consonantisch auslautenden Präpositionen erhalten hat. Ein Nomen, von dem ein Genetiv abhängt, hat in der Regel den Artikel nicht, Ausnahmen sind äusserst selten: issa sudiu na fari, isin sudi fari FB. 83. Der Artikel mit den Demonstrativpartikeln sa, se, so, sin u. a. hinter dem Nomen ist zugleich das irische Demonstrativpronomen. Im Irischen steht der bestimmte Artikel anstatt des unbestimmten, wenn ein bestimmtes Individuum gemeint ist (vgl. lat. quidam), z. B. airm i fuirsitis in torec wo sie einen Eber finden würden Tír. 13; port hi fuirsitis in n-elit ibid.; co n-acca in scáilfer mór ina dochum da sah er einen grossen Kerl auf sich zukommen FB. 37; p. 131, 14 u. ö. — Die spätere Form für in, ind ist an in allen Geschlechtern. —

Singular, Nominativ Masculinum, vor Vocalen: in t-aingel, in t-aithech, in t-apstal, in t-anad, in t-ara, in t-Echaid, in t-énamar, in t-énlorg, in t-imcosnam, in t-ócláech, in t-oinfer, in t-oscur, in t-Uath, in t-urcur, an ag ScM. 7; vor allen Consonanten in ohne irgend eine Affection: in brithem, in bes, in dubcheó, in gilla; in cach, in cath, in techtaire, in triar; in fer, in scál; in loeg, in lia, in liaig, in macc, in noeb, in rí; vereinzelt ind loeg Hy. 5, 76; an rí TE. 5 Eg., an moltach ScM. 22, 3. — Femininum, vor Vocalen: ind adaig, ind adbur, ind anim, ind aradach, ind ingen, ind ollbrigach. In TE. (Eg.) vereinzelt inn ingen, in ingin neben ind ingin, inn óg p. 40, 19; vor l, n und r: ind Lendabair, ind long FA. 2; ind noeb (Hy. 5, 2, 22, 75), ind nóebduil (41); ind rigan; vor f: ind fatsine, ind fírog, ind fuithairbe, ind flaith; in fuil (Lg. 7); vor s: in t-samaisc, in t-seised bruiden, in t-serc, in t-soilse, in t-súil (ScM. 11 Nominativ anstatt des Accusativs); vor Tenues: in chaillech, in chathir, in chomairchi, in chonar, in chroeb; ohne Aspiration in cathir, in pian;

in. *Ciammin bí amin mairb. "Ho
we are living, we are dead [i.e. tho
we appear of the living, we are of the
dead. Halliwell, 84 a.*

vor den übrigen Consonanten: in ben, in beist, in breth, in bó; in días; in grián, in gruad, in guidi, in glend; in mathair, in mucc, in macrad; *vereinzelt an mórmuc ScM.* 22; in ñen *p.* 144, 16; 18; in pheist *FB.* 85. —

Accusativ, für Masc. und Fem. gleichlautend; verbunden mit Präpositionen cossin (cussin), fón, forsin (*Hy.* 1, 47; *FB.* 77; 78), for in (*p.* 131, 2); frissin, immón, issin, lassin, tarsin; *vor Vocalen und Medien ist der Nasal der Accusativendung gewahrt:* lasin n-adabair, in n-ael, isin n-aer, in n-aés, in n-aingel, isin n-airdig, isin n-airicul, in n-airm, immon n-all, in n-anmain, in n-athaig, isin n-aurlaind, in n-eclais, in n-én, in n-eret, cosin n-esair, immón n-imdai, in n-imchossáit, in n-inad, in n-ingin, in n-insi, immon n-óenfer, in n-osnaid, cosin n-úair, frisin n-úaitni; *vereinzelt* imman aidchi *p.* 311, 28; frisind imorchor n-isin *p.* 145, 9; in ingen *CC.* 6 *Eg.*; in ord *p.* 39, 13; in ingair 18; *vor Medien:* riasin m-bantrocht, isin m-bruidin, in m-bith, in n-gai, frissin n-grein, *vor d* ist das n weggelassen: in dig *SC.* 48; in domon n-dron *SC.* 29, 14; laissin druid *TE.* 18 *Eg.*; auch in garmain *Hy.* 5, 74; in briatharchath *FB.* 21; *vor allen übrigen Consonanten* in: in caillig, tarsin cathraig, in cath, in coin, in Patraicc n-aile, in popul, imón peist (*FB.* 86), isin tailm, for in teglach, in mnái, cussin mórdail, in laid, frisin liic, in roth, in ríg, cosin fer, in fled, lasin suidi n-grianda, fón samail sin, fón saith sin, in sligid *u. a. m.* *Vereinzelt* triasan sencas (*ScM.* 22). —

Nominativ und Accusativ des Neutrum a n-; *verbunden mit Präpositionen:* cossa (cus), fo a, immá, issa, lassa n-. *Vor Vocalen:* a n-aill *ScM.* 1; *SC.* 5; a n-am *CC.* 6 *LU.*; a n-ed *FB.* 18; 19; a n-imned 88; fo a n-innas 18; 84; fón innas *ScM.* 9; *FB.* 60; 83; a n-oenfecht *TE.* 10, 20 *Eg.*; a n-óenach *SC.* 3; a n-ól *Hy.* 5, 85; *vor Medien:* lasa

m-borrfad *FB.* 44; a n-deilm *Lg.* 1; a n-dún uli *FB.* 25; cosa n-gein *p.* 131, 10; *vor l, m und r:* alleth n-aill *FB.* 12; 14; alléim 88; al-lind 59; ammaidm *ScM.* 20; am-miad *p.* 130, 27; ammuinbech *FB.* 10; 18; isammag 49; *p.* 131, 14; arrigthech *FB.* 14; 25; 55; arréim 42; *ohne Assimilation:* lassa loim *p.* 131, 7; fo a lind *SC.* 7; isa mag *FB.* 47; darsa morlind *Lg.* 18, 30; a rígthech n-uile *FB.* 20; 62; isa rígthech 79; lassa réim 44; aní (*haec res*) *s. unter ní;* *vor Tenuis:* a curathmír n-ugut *FB.* 14; immá curathmír 56; 88; 99; a comram sin 57? a cétna *idem* 14; a tech *TE.* 9 *LU.*; *FB.* 1; 2; 21; 25; 27; 28; 54; isa tech *SC.* 10; 16; *FB.* 20; 21; 25; 88; 91; is tech *ScM.* 15; is tir *SC.* 35; cus trath sa *SC.* 14; *FB.* 88; 94; *vor f und s:* a fecht sa *ScM.* 17; *TE.* 14 *LU.* — *Acc. Neutr. des Artikels mit Dat. des Nomens:* issa sudi *FB.* 83 (isin sudi *ibid.*); res n-galur *Hy.* 1 *Pref.*; is taig seo *ScM.* 15; istig *p.* 145, 6; *SC.* 16; 33, 35; 34, 15; isitig *p.* 144, 10. *So wohl auch* is tir *SC.* 36. *Vgl.* isind leith araill *FB.* 28. — *Masculine oder feminine Form des Artikels bei ursprünglichen Neutris:* in t-ainm (*Acc.*) *ScM.* 12; inn ainm *p.* 17, 24; in ainm 33; in aim *FB.* 70? in t-imm *p.* 40, 38; fón n-innas *FB.* 31; *ScM.* 14; in ogom *Oss.* I 14; in n-gein *CC.* 6 *Eg.*; in leth aile *ScM.* 5; iarsin linn *CC.* 5 *LU.*; darsin morlinn *Lg.* 18, 30 *Eg.*; in rigsudi *FA.* 7; immán rígthech *FB.* 25; risin ré sin *Lg.* 17; in curadmír *s. unter* curadmír; cosin tres nem *FA.* 2; lassa réim ocus lassa m-borrfad *FB.* 44 *Eg.*; in tech *ScM.* 5; *SC.* 33, 34; *FB.* 29; issin tech, cossin tech *TE.* 9; 11 *Eg.*; in tír *FA.* 4; in tochim *FB.* 7; in fecht n-aile *Hy.* 5, 69; *FB.* 88; in oenfecht *Lg.* 19; in scéul sin *TE.* 14 *Eg.*; in sliab *TE.* 18 *Eg.* —

Genetiv, Masc. und Neutr., vor Vocalen: ind aienid, ind aingil, ind airlig, ind anfir, iud aurtige, ind

érma, ind étualaing, ind óenaig ind óir, ind oprid, ind ordnide; *spätere Schreibweise* inn eouin *CC.* 5 *Eg.*, inn óentaige *SC.* 33, 8, in uird *p.* 39, 19; *vor l und r:* ind láthair, ind lemme, ind liss, ind lóig, ind ríg, ind rúanada; *vereinzelt* in locha *FB.* 85, in rothclessa *FB.* 64, in rúisc *p.* 40, 23; *vor n:* ind niad, ind nonbair; *vor f:* ind Féidlimthe, ind feoir, in fergoir, ind fir, ind fir, ind fid; *vor s:* in t-sessid nime, in t-sida, in t-siriti, in t-slébe, in t-slúag, in t-srotha, *aber* in scáith *FB.* 81, in spirta *Hy.* 5, 90; *vor c:* in charpait, in chathmiled, in chéoil, in chóicid, in choimded, in chon; *ohne Bezeichnung der Aspiration:* in cetail, in ceoil, in curadmire; *vor b, d, g, m, t:* in bantrochta, in bíd, in brogo, in delmae, in druad, in dune, in gníma, in maige, in mara, in messa, in muid, in talman, in teglaig, in tige, in tiri, in tophuir, in trír, in trúaig; *vereinzelt* inn tige *p.* 144, 14. — *Femininum* inna: inna flatha *Hy.* 2, 22; inna trinóite 42; inna luinge *FA.* 4; inna soilse 5; inna catrach 13; 14; inna comraime *SC.* 2; inna hamsiri *FB.* 1; inna fiede 9; inna cathrach 83; inna corma *p.* 311, 37; *vereinzelt* ina mna *p.* 144, 18. — *Sonst immer na; vor Vocalen erscheint h, aber nicht immer:* na haidchi *TE.* 12 *LU.*; *Lg.* 17, 50; *FB.* 81; 84; 85; inna hamsiri *FB.* 1; na hecailsi *FA.* 25; na henlaithi *p.* 144, 26; na hEmna *Lg.* 14; na hErend *SC.* 2; 41; na hesorgni *FB.* 48; na himda *SC.* 24; na hingene *TE.* 3; 5 *Eg.*; *SC.* 45; na aidchi *TE.* 12 *LU.*; na Emna *Lg.* 8; na imdai *SC.* 10; na ingine *Lg.* 7; *SC.* 39; na indse 15; l, m und r werden verdoppelt: nammucci *ScM.* 8; 15; 17; nallongsi *Lg.* 16; narrátha 8; *ohne Verdoppelung:* na mucce *ScM.* 9; 10; na mná *SC.* 20; ina mna *p.* 144, 18; na maitne *FB.* 87; na luinge *TE.* 3; inna luinge *FA.* 4; na lubi *p.* 130, 26; na rigna *TE.* 6; *FB.* 61. *Andere Consonanten*

werden in keiner Weise afficirt: na bíasta, na delba, na gaile, na cathrach, na péne, na trócaire, na fiede, na samna. —

Dativ, ohne Unterschied der Geschlechter; mit Präpositionen: ar in, assin, cossin, din, don, fón, forsin (for in), iarsin, issin (sin), ón, ocon, resin (riasin), úasin. *Vor Vocalen:* isind abaind, asind aer, isind aidchi, isind amsir, forsind airniuch, dond araid, dond athesc, diud ech-fleisc, fond écosc (*FB.* 92), dond Emir, dind énlaithe, dond Erin, assind imdai, ocond imdiburcud, dind imguin, dond ingin, dund insi, dond oenfargam, isind oenló, issin t-ossud, isind otruch, ond úair, dind usciu. *Vereinzelt* don ingen *TE.* 5 *Eg.*; fon égin *ScM.* 11; fón alt cétna *FB.* 8 (*oder Acc.?*); forsin immum *p.* 40, 15; *vor l und r:* asind lestur, issind lénith, isind leith arail (*FB.* 58), isind lic, assind liss, uasind loch, dind lucht, asind raind, dond rig, issind rig-thig, dond rigain, riasind roind; *vereinzelt* iarsin lind *CC.* 5; fón less uile *Lg.* 1; assin rigraith *SC.* 33, 16; don rig *p.* 17, 23; *vor f:* isind faichthi, iarsind faidche (*Lg.* 15), dond faire, dond farcei, isind fergort, dond fir; riasin feiss *ScM.* 2; *vor s:* resin t-samfuin, din t-síd, sin t-síd, issin t-sítu, on t-síl, forsin t-sligid; iarsin t-sligi, ocon t-slóg, forsin t-snechtu, isin t-súdi, *aber* don scál; *vereinzelt* resin slúag *FB.* 54; fón slóg uile 16; *vor Tenuen:* fón charput, ocon chendail, don chétgabail, issin chetna, din chloich, issin chocrich, isin choire, don choimdid, don chomram, don chrú, isin chuach, don pheist (s. beist); *ohne Aspiration* isin carput, don cath, on cathraig, din claidiub, assin caillid, asin cluchemaig, isin Cráebrúaid, forsin cóiced uile; forsin purt; ón taib, don techtaire, don tegluch, asin ten, con téin, don Teti Bric, on tig, asin tig, isin tig, don tiprait, on trath, don triur, don turus; *vor b, d, g, m:* isin bith, don Biliu, cosin

brot; isin domun, issin dun, on gubu, don gillu, din mac, ón muicc u. s. w.; *vereinzelt* iarsan guba CC. 6 Eg. —

Adverbieller Casus der Zeit und der Modalität, ohne Präposition, a) mit Substantiven: ind adaig sin FB. 63; ind adaig thússech 83; ind aidchi sin Lg. 10; 13; SC. 27; FB. 72; 91; in oidchi sin TE. 12; 18 Eg.; ind inbuid sin SC. 21; FB. 15; in inbuid sin CC. 6 Eg.; ind innas sin FB. 82; ind úair sin FA. 33. *So auch* inn aidchi sin Lg. 12; FB. 31; inn airt sin FA. 33; inn úair 24; 28; 32; inn uraid SC. 12; 13; in-diu (*heute*) Lg. 17, 19; SC. 14; 17; 32; 45, s; FB. 32 u. ó.; cosindiu Lg. 12; SC. 7; =gusinniud p. 140, 25; in-nocht FB. 16; 62; in chétaidche 81; in cach mí Lg. 17, 17? in tres adaig FB. 67; 83; *auch* in tan? b) *mit Adjectiven, in der alten Sprache zur Bildung des Adverbs:* in biucc paulum, ind ut-mall inordinate Z². 608. —

Plural, Nominativ Masc., vor Vocalen: ind apstail FA. 2; ind eóin 33; SC. 5; ind errid FB. 70; ind óic 65; *vor l und r:* ind laith FB. 7; 15; 20; 70; 88; ind náim FA. 5; 34 (na nóim Br.); ind rannaire FB. 14; 72; *vor f:* ind fir SC. 22; FB. 25; 29; 62; 75; 82; 88; ind flaich SC. 35; *vor s:* in t-sluaig Hy. 5, 62; SC. 36; FB. 21; *vor anderen Consonanten:* in pheccdaig FA. 29; in peccdaig 34; in tréfir FB. 7; in daim Hy. 5, 53; *vereinzelt:* inn eoin CC. 2 Eg.; p. 143, 9. *Auffallend:* ind anmand FA. 31 (s. anim Seele). — *Fem. na, ohne Veränderung des folgenden Anlauts, inna nur* FB. 67 (inna geniti); na buidne, na lamae, na mna, na píana, na túatha. *Diese feminine Form gilt schon altirisch auch für das Neutrum:* na tri dath Lg. 7; na tigi 11; na hairechta FA. 6; 14; na comrama? *Auch für das Masculinum häufiger* na als ind, in: na apstail, na hairm, na haneolaig, na druid, na heich, na peccdaig, na rí, na rondairi,

na slóig, na srotha, na tóraig u. s. w. —

Genetiv, ohne Unterschied der Geschlechter, inna und na mit nachfolgendem n. Vor Vocalen: inna n-airecht FA. 6; inna n-anmand 6; inna n-arcaingel 20; na n-atairi FB. 13; na n-én SC. 4; 7; na n-fath SC. 29, 10; na n-ingen p. 131, 22; na n-óethigernd FB. 6; *vereinzelt* ina n-en p. 143, 7; *vor Medien:* inna m-bo Hy. 5, 32; 50; inna m-ban FB. 29; na m-bachlach ScM. 12; na m-briathar SC. 26; na m-ban FB. 16; 25; 42; na n-dúla Hy. 1, 55; na n-gái FB. 15; *vor l, m, n, r:* inno loeg Hy. 5, 50; nannáib FA. 25; inna náem 31; 34; na nóeb Hy. 2, 60; na mac FA. 1; na rí FB. 6 u. s. w.; *vor Tenues:* inna clóen Hy. 2, 59; inna caurath FB. 56; inna ceól FA. 4; inna pectach 18; na cernd ocus na comram FB. 9; na treb CC. 2 LU.; na pecthach u. s. w.; *vor f und s:* inna fer FB. 16; na sciath, na slúag u. s. w. *Vereinzelt:* ina n-en p. 143, 7; ina náib FA. 4. —

Dativ, ohne Unterschied der Geschlechter, immer mit Präpositionen verbunden: ar naib, isnaib (ass), cosnaib, dinaib, donaib, forsnaib, isnaib (i n-), oc naib, ónaib (ánaib) Z². 216, *aber schon in LU. (circa 1100 p. Chr.) ist regelmässig dafür die Accusativform eingedrungen:* asna, cosna (cusna), dona, forsna, isna, oc na, riasna, z. B. dona haigedaib, asna amsib, cusna claidbib, oc na clessaib, dona tri coecctaib, forsna feraib, dona feraib, isna fedaib, asna fraigthib, oc na imratib, cusna lesanmannaib, riasna mnaib, dona naebaib, dona rigaib. *Nur selten hat LU. die alte Dativform:* isnaib lúachrachaib p. 114^a, 17; isnaibsléibibid. 18 (Siab. Concul.). —

Accusativ, ohne Unterschied der Geschlechter, inna und na, in Verbindung mit Präpositionen: cusna, forsna (for na), frisna, im na, lasna, tarsna (tar na), trisna: inna anmand FA. 18; inna nóemu 5; inna randa SC. 11; na anmand; forsna clanna,

cusna dedenchu, forsna dorsi, for na dorsi (*ScM.* 18), na heocho (*ScM.* 9), na eocho (*FB.* 36; 39), im na heónu *SC.* 4, na firu, na fiada, na lúrchuriu, na mná, na muru, na pedachu, na slúagu, na tri nonboru, na tri turcu, tar na teora fuithairbe, na hUlto. *Mit dem Dativ des Nomens:* eter na hairichtaib, frisna dóinib, frisna rannairib, frisna taidbsib, cusna genitib. —

Dual, Nominativ und Accusativ: in dá en *SC.* 6; in dá fiach 35; in dá mnái 8; na dá rí 33, 7; na dá ech *FB.* 45. — *Genetiv:* in dá erred déc *FB.* 2; p. 310, 2; na dá ban aili *FB.* 25.

Ina für inna, Gen. Sg. F. oder Gen. Pl. des Artikels, oder Praep. i n- mit Pron. Poss. oder Comparativpartikel für in da.

Ina n- FB. 28 s. *inna.*

Inadh M. Ort, Platz, Stelle; inadh locus Ir. Gl. 516. — *Sg. Nom.* atá inadh a da traiged isind lic *FB.* 88; *Gen.* is ann bóí clam oc cuinchid inaid fair, ocus ní robi inadh fás itir ann *Three Hom.* p. 16, 14; d'fir th'inadh „to thy successor“ *Fél.* p. C1 1; fodord oc lucht bar n-inadh dogréss *ibid.* p. C 29 („they who take your place“); *Dat.* inn inud aile p. 132, 17; nir theig.. assa inud er wich nicht von seinem Platze *FB.* 57; doronsat.. comarli a hoen-inud im comuail.. in trír curad sin *FB.* 42 (vgl. d'óen-táib *SC.* 22); *Acc.* ránic in n-inadh cétna *FB.* 40; cosin n-inadh cetna *TE.* 12 *Eg.*; in tan nád fagbai inadh aile *FB.* 92; do neoch gebus t'inud *Three Hom.* p. 32, 16; *Pl. Dat.* isna sostaib ocus isna inaduib *FA.* 6.

Inailt F. Dienerin; innilt ancilla Ir. Gl. 25; cumal no inilt *Gl.* zu cacht „bondmaid“ *O'Don. Suppl.* — *Nom.* a hinailt „her handmaid“ *TB.* p. 176, 15; inailt Étainiu *TE.* 15 *Eg.*; *Dat.* cona hinailt *ibid.*

Inaim, ind inaim so zu dieser Zeit Ml. 16c, 5 (*Z.* 747); inn inaim *Oss.* I 11.

Inaiteet s. in-otehim.

in-allana, an-allana aforesime Three Hom. Index; in tíre in ro atrebais inallana iar curp *Three Hom.* p. 94, 18 („hitherto“); illóg.. t'anumla anallana „in guerdon of thy disobedience aforesime *ibid.* p. 28, 24; do munter-siu bóí i n-gabud anallana forsind fairgi *ibid.* p. 114, 12 („some time ago“ p. 140). — *Vgl.* alla, an-all.

Inar Leibrock; tunica Ir. Gl. 29; coat, mantle *O'R.* — *Sg. Nom.* inar srólda *Lg.* 18, 21; inar co foph a thona im sodain *FB.* 37; cliab-inar sróil sirieda ré chnes *LU.* p. 81a, 29 (s. unter fúan); *Gen.* cóirtus hinair imlibáir *LHy.* fo. 6a („an arrangement of a very long tunic“ *Goid.* 2 p. 65); *Pl. Acc.* ima n-inara *TB.* p. 182, 25.

Inarach tunicatus Ir. Gl. 597. *inathar „bowels“ Corm. Tr.* p. 95.

Inbaid, inbuid Zeit; „ionbhugh time i. e. a particular period of time *O'Don. Suppl.*; ind inbaid sin zu dieser Zeit, damals *SC.* 21; *Aid.* Chonch. 5; ind inbuid sin *FB.* 15; *CC.* 6 *Eg.*; cech inbaid allezeit *Hy.* 4, 8.

Inber M. Mündung eines Flusses, Bucht, sehr häufig in Ortsnamen (Inver); inbir „estuary“ Corm. Tr. p. 24, 1. — *Gen.* for brú Inber mara p. 39, 11 („the Straits of Gibraltar“ *Stokes, Féil.* p. XLVII), zu lesen Inbir? *Dat.* sind inbiur p. 131, 14; *Pl. Acc.* tar inberu *FB.* 47.

Inbotha, foruar inna inbotha paravit nuptias Tur. Gl. 48.

Inbothaigim III nubo. — Praes. Conj. Pl. 3 Dep. dia n-inbothigetar *Wb.* 29a, 2. — *Inf. Nom.* is fuath n-eperta in t-inbodugud don men-main *SG.* 137b (*Z.* 993).

Inbudeaid, trisin fuar inbudeaid Tur. Gl. 48, „through the praeparation of the bridal“ *Goid.* 2 p. 6, *connubii Tur. ed. Nigra* p. 34.

Inbuid s. inbaid.

Inchaib s. inech.

inchinn Gehirn; cerebrum Ir. Gl. 747; inchind brain *Corm. Tr.*

p. 95. — *Sg. Nom.* ba bos d'Ultail ind inbaid sin each curaid no marb-dais ar galaib oenfir no gata a n-inchind assa cendaib ocus com-meseta ael airthib co n-denad liath-roite cruade díb *Aid. Chonch.* 5; *Acc.* nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill *ibid.* 40.

inchinne *FB.* 61 *Nebenform von* inchinn.

inchis *s.* unter císal, zu lesen la ail in chis (ceas darkness, grief, fear *O'R.*)?

inchli, ina láim inchli in seiner linken Hand *LU.* p. 79^a, 16.

in-ehlthe, inchleithi hidden, concealed *O'Don. Suppl.*; ní fítr idal inna inchlidi *ML.* 26r (*occulta Z.*². 877).

inchosig significat *ML.* 21^a, 4, inchoisig *SG.* 9^a (*Z.*². 430). — *Pract. Sg.* 3 inchoisecht *ML.* 16^c, 10. — *Fut. sec. Sg.* 3 inchoissised *ML.* 118. — *Pass. Praes. Sg.* 3 inchoisechar significatur *SG.* 198^a (*Z.*². 982).

inchrechaim II ich tadele. — *Pract. Sg.* 3 is ed on ro inchrech Gregoir im Columcille *Lat. Hy. XI Pref.* — *Inf. Nom.* dorocht in t-inchrechad sin co Columcille *Goid.*² p. 101, 40.

inchruth, inchruth noe *Gl.* zu aplustre, i. e. apparatus navis *SG.* 132^b (*Z.*². 56); amal tegdais foratochar degli anechtair ocus is fás a inchrud ammedón „and its furniture is wanting within“ *Tur. Gl.* 13.

in-clannaim II ich pflanze ein. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ind abis mór in ro inclannad dlíged circuil *Gl.* zu circulus abyssi magni *LHy. fo.* 12^b (*Goid.*² p. 70).

1. ind Ende, Spitze; a head *O'R.* — *Sg. Nom.* cor bo chonair letartha cach n-ulind ocus cach n-ind ocus cach n-aird ocus cach n-airciud don charpat sin *IU.* p. 79^a, 21; *Dat.* Eriu uli o ind co fond „from top to bottom“ *Three Hom.* p. 44, 20; ota m'ind gom bond *KL. Neub.* 2 (a vertice meo usque ad plantam meam *Z.*². 955); *Acc.* co ind p. 132, 23; *Pl. Nom.*

ni tharraid acht a n-indai „nought remained save their skulls“ *Fél.* p. CVII; enechgriss i n-innaib an indfodla *Corm.* p. 19? — *Vgl.* rind.

2. ind i. tenga *O'Dav.* p. 97.

3. ind Artikel, s. in.

4. ind, in (eine Form des Artikels) bildet Adverbia, z. B. ind laigi minus *Z.*². 608.

5. ind die Praep. i n- mit Pron. suffixum.

6. ind vollere Form der Praep. i n-; ind oirthir Breg „in the east of Bregia“ *Three Hom.* p. 112, 23. Als Adverb verwendet (vgl. inn *Adv.* in, therein *O'R.*); co tarut bachaill I'su dó ind *Three Hom.* p. 16, 19 (dazu? dabei?); asbert Tadh co ti-bred breith do ind *CCn.* 7 (hierin?); „cid fil and“ ol se „acht coin dot ithe ind *Fél.* p. CVI („for this“).

inda als hinter dem Comparativ, vgl. táu; ioná than *O'Don. Gr.* p. 118; is tressiu cuma inda muir *Lg.* 18, 39; — Mit relativer Verbalform: inda as, indaas, indas *Z.*². 716; ba mou he indás cech cúibrend p. 40, 13; ní mó dan a cin frib... indás na tucsaid úadib *FB.* 73 (oltas *Eg.*); ba huilli inas cech blegun p. 42, 6; *Plur.* is soiri indate idail *ML.* 34r (*Z.*². 717); ar ní mo cháinit na dáine he inát na hanmunda aile denn nicht mehr beweinen ihn die Menschen als die übrigen Geschöpfe *Fél.* p. XL 38.

indala n- dereine von zweien; unus e duobus *Z.*². 359; indala n-ainmm dec *Corm.* p. 25 hia (duodecimum nomen *Z.*². 309); indala n-ai brat úaine impe... alaili brat corera *SC.* 8 (die eine von ihnen... die andere); no slocad indala suil... do téirged indala n-ái immach *ibid.* 5; dafür später indara (an dara *O'Don. Gr.* p. 123, mit Apocope dara); indara fecht... in fecht n-aill das eine Mal... das andere Mal *FA.* 5; Matha mac Alphin sui ebraidi indara fer dec ro thog I'su na muinterus *LU.* p. 32^a, 2 (der zwölfte); na rig... isindarna leith... ind rigna... isind leith araill *FB.* 28 (für isindara n-ai?).

indel *Fél. Febr.* 16 (*Gl.* i. ro da-mair a indleath di, no indled i. cengul no cuimrech). — *Vgl.* indlim.

indelba i. anmunda altóirí na n-ídal sin arinní dóforintís („they carried“ Stokes) inntib i. delba in uile no adratís *Corm.* p. 25, *vgl.* unter ogum.

indemm quippe *Z².* 609.

indenni imbecilles *Wb.* 114 (*Z².* 236).

indeo *TE.* 7 *Eg.*, 8 *Eg.*?

indeóin *Ambos*; inneoin an anvil, a block of stone *O'R.*; a gridiron *O'Don. Suppl.*; „the supporting stone of a mill“ *Corm. Tr.* p. 130 (i). — *Gen.* land dergóir do brondór bráthi dar or n-inneóin *LU.* p. 79^a, 12; co m-ba samalta ra tétaib órsnáid dar or n-indeona fo láim suad saincherda *Rev. Celt.* III p. 177; *Dat.* oc fuine eisc for indeoin *Corm.* p. 35, 4; in cétlucht ro herbad don indeoin *ibid.* 5.

in-derb incertus *Z².* 860.

indessid *Gl.* zu inscederat *ML.* 20^a, 27 (*Z².* 445 irrthümlich als *Praes. sec. aufgeführt*); *Pass. Imperat. Sg.* 3 indester lat *Corm.* p. 36, 43.

indethmiugud s. indithmigim. indeurb, *Adv.* von derb, *Gl.* zu inquam *ML.* 18^a, 26.

indí s. intí.

indíáid s. deod.

indile 1) *Vieh*, indilí; cattle *Corm. Tr.* p. 96; 2) *Sachen*. — *Nom.* 1) ba hilda a indile *Fél.* p. I.XI 36; a indile ocus a indmas do fodail do bochtaib *Three Hom.* p. 62, 33; 2) „Cissi indilí?“ or *Diarmait*. „Secht lenti cona n-imdenmaib ocus secht n-delgi óir ocus tri minda óir *TB.* p. 176, 10; *Gen.* 1) cach ernail indile *ibid.* p. CLXXIX; do thabairt sét ocus indile *ScM.* 2; cothughadh na n-indile „feeding of the cattle“ *Corm. Tr.* l. c. (*Sench. M.*); *Acc.* 1) eter dáine ocus indile *FB.* 83; gétaí m'indmas ocus m'indile *Three Hom.* p. 64, 12.

in-dirge iniquitas *Wb.* 4c (*Z².* 860).

indised s. innisim.

indithem, für ind-fethem, *Meditiren, Betrachten, Betrachtung; meditation Corm. Tr.* p. 96; innitheamh, innfeithiumh *design, meditation O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* indithem durús (*zu lesen du-grés? s. unter indithmech*) ocus imradud fria thogais *Gl.* zu semper ante oculos ejus quem circumscribere conatur *ML.* 28^c, 14; ro bui indfetheam feochair calma ocu oc lecad a marbtha ar Dia *Gl.* zu *Fél. Prol.* 50; *Dat.* co n-innithem léir i n-Dia *Hy.* 7 *Praef.*

indithmech den Sinn gerichtet auf, versenkt in. — *Sg. Nom.* a menma indfeithmech dogrés i n-Dia *SMart.* 42; *Acc. F.* indithmich *Gl.* zu post atentam . . curam *ML.* 35^c, 28.

indithmigim III ich betrachte; I meditare *Goid.* ² p. 53. — *Praes. sec. Pl.* 3 co ro fégtáis ocus co ro innithmigís *FA.* 2. — *Inf. Nom.* innithmigud inna luinge *FA.* 4 (indethmiugud *LBr.*); *Acc.* innithmigud inna soilse *ibid.* 5 (indethmiugud *LBr.*).

indiu heute, s. 4. dia Tag.

indlut *FB.* 47?

indlach Spaltung, Unterbrechung; *Acc.* cen nach n-indlach sine ulla interreptione (sic) *ML.* 32^a, 1 (*Z².* 877). — *Vgl.* indlung.

indladalm (?) ich wasche. — *Praes. sec. Sg.* 3 conid ho fen no benad a n-iallachranda dia manchaib ocus no innlad doib *Three Hom.* p. 122, 17. — *Praet. Sg.* 1 d'ionnlas mo lámha *Torr. Dh.* p. 180.

indlaith, lene fo dergindlaith oir impe *TB.* p. 174, 6 („a lene interwoven with red gold upon her“), *vgl.* léni gel-chulpatach immi co n-derginluth inlase *LU.* p. 113^b, 7 (*Siab. Concul.* „with a flashing red border“).

indlat Waschen; indlat din, ar is ind don choiss a traig et a lotione dicitur *Corm.* p. 29 mát (diese Etymologie beruht auf einem Worte lat Fuss, *vgl.* *Corm. Tr.* p. 119 mát, und ist im Gegensatz zu indmat „handwashing“ erfunden);

Waschen der Hände und Füße *ibid.* p. 20 fothrugud. — *Dat.* do inlut a lám *SC.* 36; laithe n-and atraig deud aidche do inlut dond abaind; is hé tan dolluid sòn ocus a hinailt do inlut *TBF.* p. 144, 4; oc inlut *Incant. SG.* (*Z.*². 949); oc indlat a lám ind áth *Corm. Tr.* p. XII.

indle s. intle.

indli, teora leth-indli *Tír.* 4 („three half-indles“)?

in-dliged illegality, an illegal act *O'Don. Suppl., Gl.* zu écomart. — *Gen.* do fiur indligid *Wb.* 3^c (*Z.*². 860); *Acc. LHy. Amr.* 26.

indlim ich mache fertig, be-reite, spanne an. — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill *Aid. Chonch.* 40 („C. adjusted M.'s brain in his sling“); *Pl.* 3 innlit . . noi gcairptiu p. 143, 7 (so auch zu lesen p. 136, 20).

— *Imperat. Sg.* 2 indel dùn in carpat *SC.* 6; indill *FB.* 43. — *Praet. Sg.* 3 indlis *SC.* 6; *FB.* 43. — *Pass. Imper. Sg.* 3 indillter do charpat *FB.* 34; *Pl.* 3 inliter teora dabcha úarisci *SC.* 36. — *Praet. Sg.* 3 ro inled a charpat *FB.* 36 (ro hinnled *Eg.*); ro inled a carpatt for na echu *Goid.*² p. 88 (*Vit. Trip.*) = *Ms. Mat.* p. 606. — *Part. Pl. Nom.* dérguda indlithi *FB.* 53. — *Inf.* indell.

indlínech linirt, eine Bildung wie ingalair? huas mo lebrán indlínech *SG.* 203 (*Z.*². 953), *super meo libello interscripto* *Stokes, Beitr.* VIII 320.

indliss, a n-indliss araile fir maith „in the hall of a certain prud'homme“ *SMart.* 30.

*indlobor schwach, der Schwache, Kranke, nach Stokes Rem.*² p. 69 zu lesen für imlobor in der *Gl.* zu *Hy.* 2, 29.

indlobre F. Schwäche; Dat. bóí a n-indlubra galair „in weakness of disease“ *Three Hom.* p. 58, 22.

indlung I findo SG. 15^a (*Z.*². 428). — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 indloingtis *Gl.* zu disecabantur *LAr.* 175, b. 1 (*Ir. Gl.* p. 166). — *Vgl.* indlach, as-dloing (*S.* 486, 1).

indmaid, dogni iarum brodmuc dia muic, indmaid a lama, luid on teni *TB.* p. 178, 2 („washed his hands“). *Vgl.* indmat.

indmass Reichthum, Schatz; indmaiss (innmus B) „wealth“ Corm. Tr. p. 92; indbas *Gl.* zu dibad *Hy.* 5, 22. — *Sg. Nom.* a indile ocus a indmas *Three Hom.* p. 62, 33; *Dat.* ar indbas *Gl.* zu ar díbad *Hy.* 5, 6; ar feb ocus innbas p. 142, 1; *Acc.* iadais a tech fair féen ocus for a uli indmas *Three Hom.* p. 18, 36; *ibid.* p. 64, 12 (s. indile); *Pl. Nom.* inmusa divitiae *Ir. Gl.* 333; *Dat.* dona indmasaib *FA.* 25 (hindmusaib *LBr.*); Mamon din ainm in demain is air-chindech for indmassaib in t-sægail *SMart.* 6.

indmat handwashing Corm. Tr. p. 109 mat; ind na lam negar and *ibid.* p. 119 mat. — *Dat.* co tánic Cred d'indmad a lám don tiprait *Fél.* p. LXXXIX 19. — *Vgl.* indmaid.

indnaidim expecto. — *Imperat. Sg.* 3 indnadad cách a chéile *Gl.* zu invicem expectate *Wb.* 11^d (*Z.*². 443). — *Inf.* indnide.

indnæ, focheird hích n-erred n-indnæ *FB.* 51, p. 310, 42?

indnaigid SC. 28 mit *H.* zu lesen indsaigid, s. *innsaigid*.

*indnide expectatio Z.*². 877. — *Dat.* iarsind indnidu *Wb.* 23^b.

ind-ocbál F. gloria; Gen. áiritiu indocbáile *Wb.* 4^b (*Z.*². 242).

indossa jetzt SC. 14; innósa *Goid.*² p. 94, 23 (*LHy.*); innoosa *ScM.* 12 (anosa *H.*); *TE.* 12 *LU.*; indosa *Gl.* zu nuncubi *SG.* 14^b (*Z.*². 747); innoasai now *Fél.* p. CLVI 9.

indra i. iumaire (imaire) O'Dav. p. 97, 98 (*vgl. ibid.* p. 166); noi n-indrada *ibid.* p. 97 imresc.

indráigne detrimentum Wb. 16^b (*Z.*². 491).

ind-rid Einfallen, Einfall; innrudh i. orgain O'Dav. p. 99. — *Sg. Gen.* ind indrid naimtidi *Gl.* zu propter adsiduos hostilis vastationis incursus *Ml.* 27^a, 1; *Dat.* tancatar barbardhu do indrud *Franc SMart.* 13.

ind-riuth I ich falle ein, greife an, vgl. Wi. Gr. S. 72. — *Praes.* Sg. 3 inreith adgreditur *MI.* 19^d, 13; inréith *Gl.* zu vastan-tem *MI.* 48^d. — *Fut. sec. Pl.* 3 inrestais *Gl.* zu invadere nitebantur *MI.* 37^d. — *Part. Nom.* amban-indrisse *Gl.* zu invasso imperio *MI.* 18^c, 14; *Pl. Nom.* ind indirsi vastati *MI.* 67^a (*Z.* 1096). — *Inf.* indrid.

indsma s. insma.

indtuigther s. in-tuigim.

ind-ualad incurri, vgl. conhu-alai, conruale. — *Sg.* 1 inruualad *Gl.* zu offendi *MI.* 20^r; *Pl.* 3 ní nad rindualdadar acht inruualdadar *Gl.* zu justí qui de vitae periculo non nihil trepidationis incurrerent *MI.* 24^b, 11 (non nihil bedeutet nicht etwa non incurrerunt, sondern positiv incurrerunt).

indulbroig p. 140, 19, p. 145, 14?

indus, cid ar indus *CC.* 3 *LU.*?

indusa *TE.* 7 *Eg.*?

indusin *Gl.* zu eo *MI.* 52^r (*Z.* 609).

inech s. enech; der *Dat. Pl.* häufig in adverbialen Ausdrücken: i n-ionchaibh duine for a person's sake *O'Don. Suppl.*, a hionchaibh a bh-fer on account of their husbands *ibid.*; de inchaib na n-atairi *FB.* 13; for a inchaib „on his protection“ *Goid.* 2 p. 67 (*LHy.*), vgl. inchaibh protection, entreaty *O'R.*; ós inchaib martra nannáeb *FA.* 25 („in presence of the Saints' relics“).

inechtair s. an-echtair.

ined *SC.* 36 („so that they found no place for them“ *O'C.*, inad Platz, im *Ms.* íed)?

infelti, bá infelti *Gl.* zu quibus studiis vita rapacium divitum esset intenta *MI.* 28^c, 17.

in-fillim, inrufill implicuit *MI.* 33^c, 11.

1. ing, ising *FB.* 20 („hardly“ *On the Mann.* III p. 20)?

2. ing, as cach ing „from every peril“ *Hy.* 1, 8, vgl. ing force, a stir, peril *O'R.*

inga Nagel, Kralle. — *Sg. Nom.* und *Acc.* inga mor bui fuirri amal ingin chon *Fél.* p. LXXVII;

Sg. Gen. cróa ingin *Gl.* zu ungula *SG.* 46^b; *Dat.* do ingin ad unguem *SG.* 217^a; *Pl. Nom.* ingni *TE.* 4 *Eg.*; no tesctha a folt ocus a ingne cecha dardain chaplaite *Fél.* p. CLXXI; *Gen.* secht meóir cechtar a dá lám co n-gabáil ingni sebaic forgabáil ingne griúin ar cach n-ái fo leith diib sin *LU.* p. 81^a, 21; *Dat.* dona déc n-ingnib *Gild. Lor. Gl.* 198; *Acc.* ní chorcu m'ingne *Lg.* 17, 48.

in-gabáil reprehensio *Z.* 878; ingéb-sa *Gl.* zu comprehendam sapientes in astutia ipsorum *Wb.* 84 (*Z.* 452); nin incébthar non reprehendemur *Wb.* 15^d (*Z.* 878, aus ind-gébthar).

ingaire Hüten. — *Sg. Nom.* ro herbad do ingaire mucce *Three Hom.* p. 10, 27; *Gen.* nip-sa cau-sa ingaire gamna ba-sa cháusa ingaire *Emna LU.* p. 114^a, 28 (*Siab. Conc.*); ainm aingil ingaire in t-srotha sin *FA.* 16; *Dat.* oc ingairiu cháirech *TBF.* p. 154, 15; oc ingaire chae-rech p. 42, 34; *Three Hom.* p. 6, 8.

ingairim ich hüte. — *Praes. Sg.* 3 ro ingair *Gl.* zu argair *Hy.* 5, 33.

ingalair krank, eine Bildung wie indlínech? *Sg. Acc.* in fer n-ingalair *TE.* 12 *Eg.*

inganta s. in-gnath.

ingantach wunderbar. — *Pl. Nom.* tuaghmfílu ingantachu *TE.* 3 *Eg.*

ingar = lat. ancora; ingor *Wb.* 34^a (*Z.* 1070); *Goid.* 2 p. 57. — *Sg. Acc.* co ro laiset síis a n-ingir p. 39, 16; in ingair *ibid.* 18; mit einer lat. Endung ingeorum *ibid.* 2.

ingás *SC.* 10 „debility“ *O'C.*?

in-gellaim II ich verspreche, vgl. *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg.* 3 nad ingella s. unter 1. laith.

ingen F. Mädchen, Tochter; *Ir. Gl.* 290, 291; *filia* *Z.* 241, 877; inghean a daughter *O'R.* — *Sg. Nom.* ingen Mädchen *Hy.* 5, 8; *Lg.* 5; 6; *SC.* 33, 25; ind ingen *Lg.* 5; 6; *CC.* 6; *SC.* 13; 18; 31; 32; 33, 29; *FB.* 47; in ingen *TE.* 11 *Eg.*; 14; ingen Étair Tochter

— **inid** (id *LU.*) *ubi est* (sit?), eine Verschmelzung wie 1. conid; cot gairim do Maig Mell inid rí boadag bidsuthain *EC.* 2; *SC.* 10 *steht es dem mádparallel: wenn der Mann gesund ist... wo er (nun) krank ist...?*

inidil clandestinus *SG.* 222^b (*Z.*² 877).

inill tutus *Z.*² 769; *Gild. Lor. Gl.* 74 zu *tuta pella*; a thigerna bi at lui[r]ig ro-inill *ibid. Gl.* 147 zu *Domine esto lorica tutissima*; inuill *Corm. Tr.* p. 95; *Gl.* zu *fidus* *ibid. p.* 77 *fidh.*

inilligud, in n-inilligud *tutitionem* *ML.* 19^a, 14 (*Z.*² 769); huand inuilligud (sic) *talmaidech subita tutione* *ibid.* 35^a, 1 (*Z.*² 1098).

inilltus tutela, i n-inillius *nemthremeta no nemthroeta zu impetrabilis tutela* *Gild. Lor. Gl.* 66; don inillius zu *adesto tutamini* *ibid. Gl.* 140.

inls *F. Insel.* — *Gen. Augustin Inseo Bicae, Muchatócc Inse Fáil Tr.* 11; coirm inse Fáil p. 133, 1; rí[r] Insi Fer Falga *FB.* 89; tóeb na indse *SC.* 15; *Dat.* co m-batar i n-inis mara *Lg.* 13; dund insi *SC.* 17; *FB.* 93; *Acc.* sech inis *SC.* 31, 12; co rancatár in n-insi *SC.* 35; tiagait isin n-insi *ibid.* 15; *Pl. Nom.* indsi p. 190, 31 *LBr.*; *Dat.* i n-innsib mara *Torrian Hy.* 2, 11; i n-insib *FA.* 27.

in-isel demúthig; *Compar.* inisle „lowlier“ *Three Hom.* p. 122, 17.

in-leigis heilbar, curable *O'R.*; ro chuir gach aon do bhí inleighis go háit a leighiste *Torr. Dh.* p. 162, 1.

inliud, inliud (*On the Mann. III* p. 92, 96 u. ö.), vgl. inlaide, inlasse? léne fo derg-inliud imbi p. 131, 16 „a shirt interwoven with thread of red gold“ (?) *On the Mann. III* p. 162 (ähnlich *ibid.* p. 96 u. ö.); fo derginnlith oir *TE.* 3 *Ég.*; leni... co n-derginliud oir p. 310, 34; léni gelchulpatach immi co n-derginluth inlase *LU.* p. 113^b, 7 (*Siab. Concul.* „with a flashing red border“ (?)); léne fo dergindlaith oir impe *TB.* p. 174, 6.

inmade s. made.

inmain lieb; dear, beloved *Corn.*

Tr. p. 95. — *Sg. Nom.* ro pad inmain oenter *Lg.* 7; *SC.* 11, 5; 34, 6; ind fíróg inmain *Hy.* 4, 7; ro bóí tan rop inmain lim *SC.* 45, 2; inmain n-ainm „beloved the name“ *SP.V* 7; inmain berthán *Lg.* 17, 3 ff; *Pl. Acc.* eter du gnathu inmaini *EC.* 4. — *Superl.* bá inmainem lais *TE.* 1 *LU.*; an rop inmainib *Lg.* 18, 6.

inmaine F. Zuneigung. — *Sg. Nom.* searc agus ionnmhuine „love and affection“ *Torr. Dhiarm.* p. 202; mo searc ocus m'inmaine *TE.* 9 *Eg.*; *Dat.* dia seirc is dia inmaini *SC.* 33, 28; *Acc.* tucus seirc ocus inmaine duit *TE.* 5 *Eg.*

inmaisnige F. parsimonia *SG.* 51^a.

inmall, ionmhall *heaviness, fatigue* *O'R.*; diar laid arnáp inmall „that their be not sadness“ (?) *Fd. Prol.* 323.

in-malla langsam? tochim fosad n-álaind n-inmalla *FB.* 20.

inmedónach intestinus *Z.*² 877.

— *Sg. Nom.* a botha inmedonach ocus a airbert bith cech lthi *SMart.* 42 (sein inneres Leben).

inmedónaige Inhalt? *Gen.* tuicsin n-inmedónaigi na scriptuire nóibe p. 170, 16.

inmesca verauschend? lána inna himda di choilethib gelaib ocus di tlachtaib etrochtaib, dambruthe dan ocus tinne forsind lár ocus lestra márb co n-deglinde inmesca *LU.* p. 23^a, 36; *Pl. Dat.* co lennaib inmescaib *FB.* 79.

1. **in-mesta glauwürdig, wahrscheinlich; inmhéasda commendable, probable** *O'R.* — *Sg. Nom.* is móide is inmhéasda firinne an neithi si „this we have the more reason to believe“ *Keat.* p. 120, 12; *ibid.* p. 164, 6.

2. **in-mesta, ór ba hinmeasta a n-easbada** „for their losses were not considerable“ *O'Don. Gr.* p. 102.

inn s. ind.

inna s. i n-, in, na.

inna n- für inda a n-? roptar lia ammaib inna m-beo *Oss.* I 8 (vgl. inda); is lia turem tra ocus

insaigid *Aufsuchen, Besuchen*; ionnsaighidh *to make an incursion*. — *Sg. Nom.* insaigid ocus dula co rígsuide in dúleman *FA.* 15; *Dat.* d'insaigid iffirn *FA.* 21; in airechta *TE.* 15; d'innaigid Conculaind *SC.* 30; oc á insaigid *FA.* 22.

insaigim *ich suche auf*; ionnsaighim *I sue for damages* O'Don. *Suppl.* — *Praes. Sg.* 3 rel. mad ar diumand in ceile innsaigis in flaith (i. cuinige) a scotta O'Dav. p. 78 diumann.

insce *F. Rede.* — *Sg. Gen.* rann insce pars orationis *SG.* 25^b (*Z.* 983); *Pl. Acc.* arfochlim a n-insce p. 327, 33; p. 141. 6.

inscene, innsce oratio O'Don. *Suppl.*; a innsce p. 141, 21.

insin s. sin.

insma a push, thrust, cast O'R. — *Dat.* dobidgad Creidne ina semunda a gobaid na tenchaire ocus ba lór dia n-insma Corm. p. 32 nescoit. *Vgl.* ionnsma ornamentation O'Don. *Suppl.*?

insnastis *Gl. zu qu. consuerunt gladium ultionis exserere* *ML.* 26^c, 17.

in-sorchaisgim III *ich erleuchte, mache klar, von sorchas*. — *Pract. Sg.* 3 ro in-sorchaisg p. 169, 16 (so zu ergänzen?). — *Inf.* ionnsorchughadh illuminating, enlightening O'R.; *Dat.* oc soilsigud ocus oc in-orchugud inna catrach *FA.* 13 (in-sorchugud *LBr.*).

insorg, cocertaim bretha Ulad uli ocus nis n-insorg p. 327, 36; p. 141, 8, niss n-insorg *ibid.* 22, *vgl.* innsorguin i. bidh doigh comadh inann ocus gluaisacht no imluadh O'Dav. p. 100, ionnsort moved O'Don. *Suppl.*

intamail *Aehnlichkeit, Nachahmen*; intsamail instar, imitatio *Z.* 878. — *Dat.* oder *Acc.* fó intamail Tighe Midchúarda p. 309, 31; fo intamail na hiubile bícces Ebreorum *Gl. zu Hy.* 2, 5.

intamlaim aemulor; *Pl.* 1 Dep. in intsammlamar-ni *Gl. zu an aemulamur* *Wb.* 11^b (*Z.* 878).

intamlaigim III *ich vergleiche*. — *Pass. Praes. Sg.* 3 intamlaigther *LHy. fo.* 12^b (*Goid.* 2 p. 69).

intech *N. Weg.* — *Nom.* intech Dé *Hy.* 7, 33 (n-Dé *B.*); *Dat.* du intiuch óinlái cotidiano úmari *ML.* 28r (*Z.* 230).

intí, der Artikel mit dem determinativen 1, a) vor Eigennamen: inti Nóisi der *N. Lg.* 8; 9; *ScM.* 3; *Gen.* indi Saul *ML.* 29^a, 6; b) vor einem Relativsatze: inti ro charus celui que j'aimais *SC.* 45, 20; *FB.* 11; 87; 90; *SC.* 31, 3? inti auf ein *Fem.* bezüglich *FB.* 20; *Dat.* ondí as mafortis *Gl. zu Hy.* 5, 48; dindi s. unter 2. grád; dontí da tucus *TE.* 9; *FB.* 90; *Pl. Dat.* donaib hí gníte *SG.* 156^b (is qui faciunt *Z.* 352); dafür in der spätern Sprache dona fib *FA.* 32, cona fib *ibid.* 2.

in-tinscana he begins *Tur. Gl.* 40; *Pass. Praes. Sg.* 3 intinscantar *ibid. Gl.* 47.

intlaide, intslaide, *vgl.* intlasse? heó óir intlaide uassa bán bruinnechur *FB.* 51; intslaide p. 310, 22.

intlasse, *vgl.* inliud, intlaide? delg find findárgit arna ecor d'ór intlassi uasa bán bruinnigel *LU.* p. 81^a, 28, *vgl.* eó iarna eaccor d'or donn On the Mann. III p. 167; a del intlassi *LU.* p. 79^a, 15; is and so focheírd a lúrecha iarnaídi intlassi immó echaib *ibid.* 17; da n-all n-apthi n-intlasse *ibid.* p. 113^a, 43 (*Siab. Concul.*).

intle, indle *Nachstellung*; innle snare, ambush, insidiae O'Don. *Suppl.* — *Pl. Dat.* ar intledaib demna *Hy.* 7, 36; *Acc.* is tri intleda ocus bréic dagniat *ML.* 28^c, 8; ba hi temul dagníth Saul cona muntair intleda ocus erelca fri David *ibid.* 30^a, 3; tria indle ocus chelga Conchobair *Lg.* 11.

intledaigim III *ich stellen nach*; *Pl.* 3 rel. intledaigte *Gl. zu insidiantium* *ML.* 39^c.

intlucht, intslucht *M. intellectus, sensus* *Z.* 878.

intliud s. inliud.

intreb, *vgl.* fo-intreb suppellex *SG.* 113^a (*Z.* 884). — *Sg. Dat.* de intrub ocus comadbur na fíede *FB.* 4.

inund s. inon.

intussil. Acideb & dm
intussil leis.
Mess. 1. 1. 1. 1.
int *int*

ipthach s. aupthach.

ir- wechselt mit **air-**, **er-**, **aur-**, **ur-**.

ro ír s. sírim.

ír *Zorn*, *Corm. Tr.* p. 116 mer; i. suthain (?) no ferg *O'Dav.* p. 98; fossod a tond medrach mend mandra sál fri ainbthe hír *LU.* p. 40^a, s mit der Glosse i. firinni (*Aid. Ech.*, „with storms of anger“).

írach, dia m-ba clerech ní ba hirach „be not wrathful“ *Fél.* p. CLXXXIV.

írad, im írad n-echtrand *SC.* 25, vgl. *irud*.

rop írán *SC.* 44, s („righteous“ *O'C.*).

ir-bág *gloriatio Wb.* 16^a (*Z*². 494); *Pl. Nom.* irbága *contentiones Wb.* 7^a (*Z*². 656). Vgl. **aur-bág**.

ir-choilltith *maledicus Wb.* 9^b (*Z*². 793).

ir-choit hurt, harm *Fél.* p. CIV, vgl. *erchoit*.

ir-choillud, áis blis oc irchollud *Gl. zu maledici qui aliis maledicunt Wb.* 9^c (*Z*². 868).

ir-chor s. **er-chor**, **aurehor**.

ir-chre s. **er-chra**.

ir-chride *irritus Wb.* 11^a (*Z*². 868), *Part.* zu **er-chrinim**.

ir-daire, *irdareus* s. **air-díre**, **airdíreus**.

ir-dálta s. **er-dálta**, **an-irdaltai** *uncertain Fé.* p. C.

ire, *hire* *ulterior, magis ultra SG.* 39^a, *Wb.* 31^a (*Z*². 277).

íre *Land*; *ire* *ground, land, field O'R.* — *Sg. Gen.* oc collud a n-hírend *CC.* 1 *LU.*; *Acc.* fortacrith in n-írend *FB.* 53.

íress *F. Glaube; fides Z*². 241. — *Gen.* foirbthotu for n-írisse *Wb.* 1^a; dochum n-irise *Tur. Gl.* 45; *Dat.* co n-huasail hirís *Hy.* 5, 3; *Pl. Dat.* i n-hiresaib fuismédach *Hy.* 7, 14.

íressach gläubig. — *Sg. Nom.* cech bocht íressach p. 40, 16; p. 41, 1. **ro hir-fuagrad** s. **ar-fóeraim**.

ir-gal *F. Kampf, Kampfplatz, Waffen*, s. **aur-gal**. — *Sg. Gen.* co ucht anfaid irgaile *FB.* 35; *Dat.* isind roi no isind

ergail Gl. zu scammate LHy. fo. 3^b; *Pl. Nom.* irgala *arma Wb.* 6^a (*Z*². 876); imgaibtir athai ocus ergala rém fúath ocus rem erud *LU.* p. 123^b, 14; *Gen.* i n-uchtú ergal n-eirind *FB.* 23; *Dat.* i n-irgalaib *FB.* 29; *Acc.* arfich for n-atho ocus for n-irgola uili p. 142, 22.

ir-gaire *vetitum Wb.* 3^c (*Z*². 868); *Conj. Sg.* 3 mani air-gara nisi vetat *Wb.* 2^c.

na hirgde *LHy. fo.* 7^a, *Nom. Pl.* zu airegda (*Goid.*² p. 65).

th'irlinne *SC.* 26 s. **firinne**.

irladigur *oboedio Z*². 868.

ir-lam *promptus*, s. **aur-lam**.

irlithe *gehorsam Wb.* 27^c.

ir-lond, **ur-lond** das untere-, hintere Ende (z. B. des Speeres, Schiffes), Stiel, Griff. — *Sg. Nom.* ro díbaigr in n-gai dó sa urlond reme und sein unteres Ende voran *Rev. Celt.* III p. 178 (sa für isa); dotheilg in n-gai dó ocus a urlond reme *ibid.* p. 180; teit erlund na bachla triana chois *Three Hom.* p. 32, 12; *Dat.* o irlond co cró p. 131, 19; *Acc.* tummis German irlund a gai issin n-abaind *LU.* p. 24^a, 3; in tan tra docómlasat for fairrge ocus docorustar aurlond fri tír *Corm.* p. 36, 19 („when they had put to sea and set their stern to land“, a lui no urland B).

ir-naidim III ich erwarte, warte auf Jemand. — *Fut. Sg.* 1 ní irnaidiub Coinculaind *SC.* 46.

ir-naide, **ur-naide** *Warten*, *Inf.* zu irnaidim. — *Dat.* níir bo cian i n-irnaidíu di sie hatte noch nicht lange gewartet *TE.* 12 *Eg.*; ic irnaide *ibid.*; oc urnaidi Conculaind *SC.* 46.

ir-naidm *Verbinden*; **ursnaidhm** a tie, bond, knot *O'R.* — *Sg. Nom.* ar ro triallad a hirnaidm do fir „for it was tried to wed her to a husband“ *Fél.* p. XXXVIII 31.

irnechtalb, **arirnechtalb** *aicnid Hy.* 7, 38 (ar foirmdechaib B), „against solicitations of nature“ *Stokes, Rem.*² p. 70, „against the inclinations of the mind“ *O'Don. Gr.* p. 294.

irnigde, **irniehthe** *F. oratio*

Z^a. 247. — Pl. Dat. hi far n-ir-nigdib-si in *precationibus vestris* Wb. 7^a.

irsa jamb of a door Corm. Tr. p. 97, s. ursa.

ir-seartad, s. aur-seartad; Sg. Acc. eter irscartad oculus imdorus F.B. 1; amra in tegh hi sin itir irscartad oculus dergudha „in cur-rings and beds“ T.E. p. 178, s.

irt Tod, durch hás erklärt Corm.

p. 3 anart, adart, *ibid.* p. 27 lathirt.

lr-thorad „great produce“

Fél. p. LXI, s. unter ernail.

lrud, hirud margo SG. 52^a

(Z^a. 803), inrud Nigra.

1. is, iss s. am.

2. is und; ar cuirp is ar n-anma Hy. 8, s; is merb is is marb mo guth SC. 29, 22; 23; besonders häufig mit dem Pron. personale verbunden bei Zufügung einer wichtigeren prädicativen Bestimmung (Copula is est?); maige loma dan is iat loiscthecha F.A. 30; is sí alaind illánach SC. 33, 26; is sí thorrach Lg. 1; CC. 6 Eg. (os sí alacht LU.); léine . . impi is sí cotat-sle-mun do síta uainidi T.E. 3 Eg.; 4 Eg.; ro díbaig in n-gai dó sa urlond rome Rev. Celt. III p. 178. für is a.

d'is SC. 32 s. fis.

iss, is infra Z^a. 634; issum unter mir Hy. 6, 4 (Gl. i. foum); 7, 54.

isa (Three Hom. Index), is a mit folgendem Substantiv, steht im Sinne eines relativen „cujus est“ und „quod ejus“ (vgl. asa): taisig iat co tí inti is a ferann hebe sie auf bis der kommt, dessen Land es ist Three Hom. p. 98, 10; curid bar libra i n-usce oculus cibe uaib is a libair élaít dogenum-ne adrad do und wer von euch es ist, dass seine Bücher davon kommen *ibid.* p. 26, 13.

ro issam s. ríelm.

issé, isé, issi, isí, issed, ised die Verbalform is est und das Pronomen é (sé), sí (í), ed (is ed oft abgekürzt is geschrieben).

ro ised s. ríelm.

issélese Oss. III s?

issel unten befindlich, niedrig; inferus Z^a. 768; cead-issel lowheaded Fél. p. LXXXV. — Sg. Nom. ni bu leith-issel in mán heib unten, auf der einen Seite unten Hy. 6, 56; Acc. isin morchute n-issel Hy. 2, 38; Pl. Nom. isli . . a dá n-imechtar F.A. 22 (isle LBr.). — Vgl. in-issel.

isitig p. 144, 10 zu lesen isin tig?

isnith SC. 12, vgl. aisneid „utter“ (2. Sg. Imperat.) Fél. Nov. 13 Rawl. ita s. itta.

itagar ich fürchte Three Hom. p. 36, 20. s. atagar.

itáu, itó ich befinde mich, bin an einem Orte oder in einem Zustande; nicht verschieden von atáu; die Stellen, an denen das voranstehende i das relative i n zu sein scheint, s. unter táu. — Sg. 1 itáu sum Wb. 32^a; ittóo Wb. 17^a (Z^a. 488); is ferr a chách ito-sa SC. 28; 3 uair ita in cath oc a ferthain indiu SC. 33; immar ita 33, 34; conid de ita Snám Rathaind FB. 69; ar itá F.A. 18 (ar ata LBr.); ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa SC. 7; itá i m-Maig Mell 13; Pl. 3 ar itát ae dorais . . corrice in riched F.A. 15 (atat LBr.); acht itat i foilse F.A. 5 (atát LBr.); amal itát iar fir 6. — Conj. Sg. 1 atech a nóem Pa-traic ittarrad iteo LU. p. 113^b, 39 (Siab. Concul.).

itchuala, ar itchuala a bith tor-rach Lat. Hy. IX Pref., zu at-chlunim.

itchuatar s. at-chúad.

itelúinter s. at-chlunim.

ite, is hite Ml. 28^a, 10 (s. unter fithis), vgl. isiede in dail rúnde Wb. 11^a (Z^a. 350)?

itge Bitte, Bitten, s. atech.

— Sg. Nom. itge Abeil Hy. 1, 5; a hitge Hy. 5, 16; aítge Gl. zu ailgais Hy. 5, 49; Acc. la itge Pa-traicc Hy. 3, 10; admuniu mór itge LU. p. 15^a, 19; adcotadae in n-itge Tir. 8; Pl. Nom. for don itge Brigte bét Hy. 5, 89 (i. ro bet forud a hitge).

p. 133, 8; SC. 33, 6; 34, 9; 35; 44, 2; 3; 45, 2; 46; FB. 5; 6; 32; 62; 75; lim-sa Lg. 6; 17, 6; TE. 13 LU.; SC. 14; 46; FB. 5; 9; 25; 56; 73; 76; lem Hy. 3, 10; CC. 5 Eg.; 7 LU. (lemm Eg); SC. 34, 6; lem féin Lg. 3; lem-sa Lg. 17, 23; liumm TE. 10, 4 Eg.; lium p. 145, 8; Pl. linni SC. 24; FB. 62; linne i. la cach Gl. zu inmain Hy. 4, 7; lind ScM. 15; SC. 45, 6; 23; FB. 54; 90; 94; linn CC. 3 Eg.; TE. 9 Eg.; 13; lend Lg. 13; 2. Sg. let Hy. 6, 23; TE. 5 Eg.; SC. 29, 2; 30, 8; FB. 62; 74; lett Lg. 9; TE. 19; FB. 9; let-su SC. 46; let-so Lg. 12; let-sæ TE. 8 Eg.; lat Lg. 19; TE. 5 Eg.; 8; 9, 21; 10, 9; SC. 13; 20; 29; 44, 5; FB. 8; 9; 59; 73; 74; latt Lg. 9; ScM. 20; FB. 10; 59; lat-su SC. 41; Pl. lib Lg. 17, 1; 9; ScM. 7; p. 133, 1; FA. 19; FB. 6; 13; 90; 3. Sg. M. lais p. 39, 15; TE. 1; 2 LU.; 8; p. 132, 16; FB. 1; 9; 81; laiss CC. 6 Eg.; SC. 48; FB. 58; 89; lais-seom 88; leiss TE. 12 Eg.; 15; CC. 5 LU.; SC. 32; leis ScM. 4; 20; CC. 6 LU.; FA. 3; 21; SC. 8; 13; 20; 36; FB. 31; 40; 56; 62; 70; 85; leissi TE. 10; les TE. 5 Eg.; p. 145, 11; SC. 35; F. lee Lg. 10; SC. 35; 39; léa 44; FB. 54; lea CC. 6 LU.; le TE. 8 LU.; 11 Eg.; CC. 3 Eg.; 6; Pl. léa Hy. 5, 53; FA. 28; leó CC. 6 LU.; SC. 35; 36; 48; FB. 16; 54; 66; 70; 72; 76; 91; leo p. 39, 14; Lg. 10; 11; 14; 16; TE. 5 Eg.; 15; CC. 4; SC. 6; 21; FB. 42; leo-som ScM. 5; CC. 1 Eg. (-sum); leu CC. 1 LU.; 3; SC. 2; léu-som CC. 1 LU.; leú SC. 1; lethu Tir. 10; Hy. 2, 17. — Mit Pron. possessivum: 1. Sg. lam nóeb Hy. 4, 8; 5, 29; 3. Sg. lia mathair Hy. 5, 76; lia clam Hy. 5, 52; 58; lea hanail CC. 5 LU. (ria Eg.) — Mit Pron. relativum: las n-denta p. 311, 28; lasma ScM. 21, 3 (für lasa m-ba); las tudchad SC. 16; 20. — Mit Pron. demonstrativum: lasodain s. sodain. —

Gebrauch, 1) bei, mit Hinnei-

gung zu der Bedeutung mit (engl. with); ni frith locht... lam chraibdig Hy. 5, 29; ScM. 17; conna haccad nech leo hí damit sie Niemand bei ihnen sähe Lg. 11; conid farggaib la German Hy. 2, 19; FB. 79; ro bóí mí lán lasin coin Hy. 5, 48; 58; ní ro an gol... leo Lg. 16; 18, 4; ScM. 4; cid féd ruair lat-su was hat bei dir bewirkt SC. 41; cid as mó miscais lat Lg. 19; lia mathair dith ind lóig Hy. 5, 76; no foad la Conchobar Lg. 6; 12; TE. 5; 6; CC. 6; p. 145, 8; SC. 39; ní rabi la Ultu fer no lamad FB. 15; 91; 6; ScM. 2; 6; cén bus miad lat TE. 5; bá bés léu CC. 1; SC. 2; fil linni mac sáer bei uns ist, giebt es SC. 24; 33, 35; 46 (mit oc wechselnd); Lg. 3; TE. 9, 5; FB. 9; 11; is lat in fer dir gehört der Mann SC. 44, 5; FB. 73; 89; bid lat in caurathmir FB. 59; ní bá lat 73; 74; 8; 9; 10; p. 133, 8; atá comarli lim FB. 62; 76; Lg. 9; ba mebar lais p. 39, 15; nir bo chumain laiss SC. 48; bá mór a sáeth la Deichtire CC. 4 LU.; 6; FB. 58; ba holc a menma lais SC. 8; 20; ní bu fáelid leis a menma FB. 56; leth in tigi... la Connachta ocus in leth aile la Ultu ScM. 5; petta sindaig la rig Laigen p. 46, 22. —

2) mit (engl. with): manim bera-su latt wenn du mich nicht mit dir nimmst Lg. 9; 6; ScM. 20; TE. 5 Eg.; 15; p. 132, 16; CC. 3 LU.; FA. 3; 21; 19; SC. 6; 35; 48; FB. 54; 59; 73; 40; iar m-breith a tásca do Lóegairi leis FB. 70; nos cengland... i n-diáid a charpait leis FB. 70; 81; régmait-ne lee Lg. 10; 14; TE. 13; p. 132, 22; p. 145, 11; SC. 13; 16; 20; 33, 6; 35; 46; FB. 5; 6; 7; 42; 62; Hy. 5, 93; 2, 17; atralacht... lasin n-ingin SC. 32; focertar fiadain leó FB. 66; dochóid... lasin n-athesc sin FB. 7; legais canoin la German Hy. 2, 12; tanic... co n-urd plea lais p. 39, 21; 19, 56; FB. 31 (co n- und la); ar debaid... leis fri Senach SC. 13 (la und fri); Dia lem Gott mit mir

Hy. 3, 10; 6, 9; 1, 14; 5, 52; *ocus* *Derdriu* leo *Lg.* 10; p. 39, 14; *ScM.* 20; *CC.* 1; p. 142, 13; *FA.* 28; *SC.* 39; *FB.* 76; 89; cen rig-nai lais *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 72; ní fess celi le *CC.* 6 *Eg.*; lethcholba flatha la *Patraic Hy.* 4, 9; isin creit . . lasin suidi n-gríanda *SC.* 40; conda sloic . . lasa loim p. 131, 7; auch zur Bezeichnung einer begleitenden Handlung: for in scál la tócbáil a lámi *FB.* 39; 38; 40. —

3) bei, in einer eigenthümlichen subjectiven Färbung: bá mebul lais es war eine Schande bei ihm = er hielt es für eine Schande *TE.* 8 *LU.*; 10 *Eg.*; ba nár la Brigit p. 42, 10; *SC.* 44; gair chuitbiuda . . lasin macraid aní sin *FB.* 64; ba bec . . la Connachta a cuit *ScM.* 18; báad maith lim-sa es wäre gut bei mir = es wäre mir angenehm *SC.* 14; *ScM.* 15; *TE.* 9, 31; 13; *FB.* 6; 9; 54; 56; bá inmainem lais war ihm der liebste *TE.* 2; *SC.* 34, 6; 45, 2; láech bas dech lib *FB.* 13; 54; ba ferr leiss éc andá bethu *TE.* 12 *Eg.*; *SC.* 44, 2; 3; 46; *FB.* 9; 26; 32; cid cáin lib so schön auch bei euch (nach eurer Meinung) ist = so schön euch dünkt *Lg.* 17, 1; 9; 21; 23; p. 133, 1; *SC.* 35; *FB.* 81; ba truagh le *TE.* 11 *Eg.*; 18; *CC.* 3 *Eg.*; *FA.* 15; bá holic leo *SC.* 21; manib lor lat wenn dir das nicht genug dünkt *TE.* 10, 9; *SC.* 36; *FB.* 56; bá doigh leo es dünkte ihnen *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 45, 6; *FB.* 85; 88; 94; 70; 90; cumma lem es dünkt mir gleich *CC.* 7; is fochen lend *Lg.* 13; nir bo ail leiss *SC.* 32; *FB.* 62; cinnus fir lib *ScM.* 7; fó léo *Hy.* 5, 53; ata lim nech ich weiss einen *FB.* 75; atá lim ba fras do nemannaib es dünkt mich es wäre ein Regen von Perlen p. 310, 36; *LU.* p. 113^b, 3; ní fil imchosnam lib innocht úr denkt nicht an Streit *FB.* 90; vgl. noch indar. —

4) mit, durch, von, engl. by, zur Bezeichnung einer Vermittelung, der Ursache, des Urhebers (beim Passiv): rom bith oroit let, a Maire

Hy. 6, 23; 4, 8; Dia lem la itge *Patraic Gott mit mir durch die Bitte Patrick's Hy.* 3, 10; p. 46, 25; *Hy.* 3, 5; bóí fled mór la Bricrind *FB.* 1; 5; lasma bec far cuit *ScM.* 21, 3; aithesc la firu hErend fri Eochaid *TE.* 2 *LU.*; *CC.* 3 *Eg.*; ba tochomracht la hÚltu *CC.* 1 *LU.*; toga leo *SC.* 21; folcud lim-sa dó *Lg.* 17, 6; a tuitim la náimtiu *Lg.* 13; *ScM.* 17; *SC.* 29; gomme marb laiss . . cu Caulaind *CC.* 6 *Eg.*; in tan . . bá urlam la Bricrind dénam a thige *FB.* 4; co m-bo nem tened . . lasna claidbi *FB.* 15; 44; 88; feraid . . failti friu la béim forgama do gai *Lg.* 15; *FB.* 88; focress immeid lasin ceird *Hy.* 5, 79; ro alt la Conchobar *Lg.* 6; p. 131, 11; *CC.* 4 *LU.*; ní ro follaiged leo-som *ScM.* 5; 7; *TE.* 8; 2 *Eg.*; 9, 12; 32; 10, 4; *TE.* 15; 19; p. 130, 22; 27; 131, 31; 132, 21; *CC.* 5; *FA.* 32; *SC.* 1; 2; 34, 9; *FB.* 1; 3; 75; p. 311, 28; *SP.* V 6. —

5) Vereinzelte Wendungen: la sodain darauf, s. sodain; dollécet a láma la tóeb sie liessen ihre Hände an der Seite herab sinken *FB.* 16; bid airscela la Fer mbrot *ScM.* 15; ro bad cridiscel la Faind *SC.* 11, 4; ní laimtis chena la Conchobar *ScM.* 20, vgl. ní cumcet [ní] la mac n-Dé *LU.* p. 114^b, 37 (*Siab. Concul.*).

2. la in cachlacéin . . in cein n-ailli (das eine Mal . . das andere Mal, modo . . modo *Z.* 360) steht für ala, vgl. indala; cachla fecht *Corm.* p. 21 fídhell („in turn“); cachla tan . . tan aile *LU.* p. 3^b, 23; so auch cachlabert s. unter imma-sleig?

lá, láa s. lathe.

laaim ich werfe, lege, setze, schicke, in mannigfacher Anwendung. — *Praes. Sg.* 3 laaid . . uad lebor in precepta er legt bei Seite *FA.* 33 *LBr.*; *Pl.* 3 laait . . nuallguba n-dermáir estib sie stossen ein grosses Wehegeschrei aus *FA.* 33 *LBr.* — *Conj. Pl.* 1 co ro lam cor imón slúag *SC.* 35 (láam *H.*). — *Praes. sec. Sg.* 3 in fail ní no laad cumtabairt úait beos „is there

aught that would cast doubt from thee still" *Lat. Hy. XIII Pref.* — *Praet. Sg. 1* asbér corro dalláus immudu *TBF. p. 144, 13*; 2 rollais ind ordnaise issin uisce *TBF. p. 152, 18*; *Sg. 3* co ro láí a ochtaig on tig *FB. 64* (co rolla *Eg.*); ro láí sí trá fo deoid algis fair *LU. p. 39^a, 30*; ro láé side menmain for a mac-som *ibid. 27*; corra lai cor imma tech-som *Lg. 12*; co ro lá cor immán rigthech *FB. 25* (co rolla *Eg.*); ní ro la imroll mo urchor *SC. 7*; ro la cain forsna clanna *Hy. 1, 54*; ro lá . . i socht mór inti Mac Dathó *ScM. 3*; ros lá i socht na hUlto 9; ro lá . . in cennide dia chind *ScM. 15*; *TE. 5 Eg.*; ro lá cend in chon asin charput *ScM. 20*; rola sí *Lg. 3 L. s. rala*; ro lá armgrith mór di Cruachnaib *FB. 44*? conus lúí *FA. 20 LBr. für láí* (co curend *LU.*)? *Pl. 3* ro lásat tri imrothu imma chend *FB. 45* (rollassat *Eg.*); ro lasat gáir mesca *Lg. 1*; coralsat grith mór *ScM. 18*; co rolsat súil tairsiu *SC. 35*; co ro laiset sí a n-ingir *p. 39, 16*; co ro laiset sortem inter se *p. 39, 17*; ro laset a n-gona *Gl. zu Hy. 5, 66.* — *Pass. Praes. sec. 3* co ro lathea ár fer n-hEreun impi *ScM. 5.* — *Praet. Sg. 3* ro laad sí co Cathbud *Lg. 3 Eg.*; fras do nemannaib ro laad ina chend *p. 310, 37*; ro laad *Gl. zu focres Hy. 5, 48; 72; 79*; ní thic assin magin in ro lád *TBF. p. 150, 25*; ro lád roga dóib *FB. 54*; cor laud dar cend in tempul iarum „and then the tempel was overthrown *SMart. 27*; *Pl. 3* uair na ro adairset in deilb n-ordai dorónad la Náhcudon nasor is aire ro laitea in fornacem *Fél. p. CLVII 7.*

labair i. suilbir, ut est cerd labair laidhich *O'Dav. p. 101.*

labar *superbus, arrogans* *Wb. 4^b (Z^a. 3).* — *Adv. co labur SC. 26.*

labartach loquax, Compar. labartaighe *Ir. Gl. 1133.*

labra *F. Rede, Reden, Sprechen.* — *Nom. SC. 29, 24?* labra friu noco techta *Fél. p. CXXXIV*;

laubra *TE. 9, 22?* *Acc. sén . . mo labra „sain . . my speech“ Féil. Prol. 1*; cona coemnacair labra *Three Hom. p. 68, 19.*

labraim II *ich rede, spreche.* — *Praes. Sg. 3 Dep. ní labrathar non loquitur SG. 199^b (Z^a. 438)*; cen co labradar fri nech *ScM. 3, 2*; *Pl. 1* lase labraimmi *Gl. zu in loquendo MI. 31^b, 15*; *Dep. labramar-ni ibid. 23*; 3 labrait biuil *SC. 38, 2.* — *Conj. Sg. 3* ro dom labrathar *Hy. 7, 59.* — *Praes. sec. Pl. 3* no labraitis *SC. 2.* — *S-praet. Sg. 3* labrais *SC. 12*; ro labair *Fél. p. CXVI.* — *Pass. Praes. Sg. 3* labairther sund (*was hier gesagt wird* *FA. 3* (pritchaither *LBr.*)). — *Inf. Sg. Nom. clothach labrad Hy. 5, 101*; *Gen. or bam túalaing lapharthai TE. 5 Eg.*; *Dat. ina labrad an seinem Reden FB. 25*; *Acc. cen labrad fri nech ohne zu Jemandem zu reden SC. 9.*

lac; lag *weak, feeble O'R.* — *Sg. Nom. ní láthar lac SC. 33, 36*; ní lac *Gl. zu ní triath Oss. III 10* (lag *Ed.*).

lach, ein *Suffix nominalen Ursprungs, Z^a. 855, s. luchtlach, óc-lach, teglach.*

lacha *Ente; a duck Corm. Tr. p. 103.* — *Pl. Nom. na lachain Féil. p. CLX 27.*

lacht *lactura Ir. Gl. 250.*

lacht-muad *ScM. 22, 1?*

lachtna „yellow, dun, tawny“ und „a kind of a coarse gray apparel“ *O'R.* — *Sg. Nom. brat dub-lachtna FB. 91; 37 Eg.*

ladar *a fork, prong, a toe O'R.*; *On the Mann. III Index*; tria ladraib a choss ocus a lám *s. unter imm-scothaim*; cusna ladraib „with the toes“ *Gild. Lor. Gl. 196.*

1. **láech** *M. Held, Krieger.* — *Sg. Nom. laech find mór ScM. 10; 11; 13; 17*; is e láech as dech di ocaib domain *SC. 13*; *FB. 9; 10; 13; 33*; 6c-láech *SC. 37, 19; p. 132, 6*; *Dat. mór espa do laech für einen Helden SC. 28, 1*; is ferr do laech andai-siu *ScM. 10; 16*; *Acc. úas*

cech láech *FB.* 22; *Pl. Gen.* lenna láech *SC.* 31, 6; *Lg.* 10; *Oss.* I 10; II 9; ríge láech n-Erend *FB.* 8; 27; 59; formna láech n-Erenn *FB.* 61; a lassar láech n-Erenn *FB.* 61; 23? *Dat.* airdercu læchaib *FB.* 22; *Acc.* atconnarc læchu *SC.* 34, 11; tinben laeochu *SC.* 18, 5 (laocha *H.*). — *Compos.* tri láich-cind *ScM.* 12; láech-aicmi s. aicme.

2. láech = *lat.* laicus; loech (la-och *B.*) a laico (i. on tuata *B.*) *Corm. Tr.* p. 99. — *Pl. Gen.* i comthinoltaib láech ocus clerech *FA.* 31 (loech *LBr.*).

láechda *heroisch, heldenhaft, tapfer; Compar.* læchdu ócaib *SC.* 18, 7; 31, 9.

láechrad *F. Heldenschaar, Kriegerschaar, coll. die Helden, Krieger.* — *Sg. Nom.* in laechrad laind *Lg.* 17, 1; *Gen.* mac læchraidi *Lir SC.* 45, 1; *Dat.* dond laechraid lainn *SG.* 112^a (*Z³.* 953).

láed *F. Lied.* — *Sg. Nom.* fom chain lóid luin *SG.* p. 203 (*Z³.* 954, *Rel. Celt.* p. 23); *Acc.* canaid si láid n-ailli *SC.* 18; 29; 30; 33; 44; 45; p. 131, 23; in laidh m-bicc *TE.* 9 *Eg.*; 10 *Eg.*; *Pl. Dat.* lúaidfidir láedib limm-sa *SP.* V 6; mor do laidib dorinde *Fél.* p. CXLV.

lægu s. lóeg.

láichess *F. „a hero's wife“ Corm. Tr.* p. 99. — *Pl. Voc.* a láichessa *FB.* 29; a laicesa *ibid.*

láid, tig tu iarsin láid isin curach „come thou behind the helm into the boat *Corm.* p. 36, 43 (prúll); cingid forsin láid isin curach „on the rudder“ *ibid.* 44.

laidhieh, von láed, s. u. labair.

láidir *fortis, robustus Corm. Tr.* p. 144 rop; *Compar.* laidirí *Ir. Gl.* 1113.

láidre *F. fortitudo Ir. Gl.* 920. laide s. lod, luid.

laige *Liegen; concubitus Beitr.* VIII 323. — *Nom.* laigi fri súan serglige *SC.* 28, 1; laigi fri ban-grád 30; luighi s. u. deiligh; *Dat.* oc laige la mnái Find hí taide *Corm.* p. 34, 31.

laigen *Lanze, On the Mann.* II

p. 256 ff. *Vgl.* ó ro géat in laigni trom *CCn.* 5. — *Pl. Dat.* dena laignib tuctha and sein, de atát „Lagin“ for Laignib *LHy. Amr.* 20; *Acc.* a laigniu *Fél. Epil.* 324.

laiget *Kleinheit; loighed parvitudo Ir. Gl.* 923; ocus atberid-som nod (lies nad) báilocht forsín t-immun acht a laiget ro molad in trínóit ann *Lat. Hy. X Pref. (Goid.² p. 101, 39);* laigeat a frithghnama *Corm.* p. 27 leithech.

laigim *ich lege mich.* — *Praes. Sg.* 3 laigid s. u. gerrán. — *Praes. sec. Sg.* 3 no laiged isin ganium *LHy. Amra* 23. — *Imperat. Sg.* 3 und *Pl.* 2 „laiged Brenaind im lepaid-si anocht“ olse „ocus laigid-se uime a ingena *Fél.* p. XXXII 22. — *Inf.* laige.

laignech mit Lanzen versehen, co slúag laignech *LHy. Amra* 20. lailli p. 327, 2 (*CC.* 6)?

láimthech *geschickt? laimtech a des SC.* 18, so auch zu lesen 31, s.

láimthenchus, *vgl. laimthionach nimble-handed O'R.; læch ar láimthenchus FB.* 33.

laindech *schuppig Fé.* Oct. 11, *Gl.* i. land a chlaime fair.

lainer *ligula Ir. Gl.* 73 (*vgl. ibid.* p. 155).

lainerda *glänzend, leuchtend; i. tentide no lainerda Gl.* zu tind *Hy.* 4, 2. — *Sg. Nom.* in lia lógmar lainerda *SC.* 33, 12 (lainnearda *LBr.*); in lia lógmar ocus in locharnd loinderdai *Three Hom.* p. 4, 10 (*S. Patrick*).

láinid tech *SC.* 31, s zu lesen láimtech.

1. lainn i. solus no taithnemach *O'Dav.* p. 102.

2. lainn acer; acer i. laind no tind no tren *Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* in laechrad laind *Lg.* 17, 1; *Dat.* dond laechraid lainn *SG.* 112 (*Z³.* 953).

laine *F. acrimonia, acredo Z³.* 765; collainde *Fél.* Oct. 7.

láir *F. equa Z³.* 259; *Ir. Gl.* 294. — *Sg. Nom.* láir *CC.* 3 *LU.*; 4 *Eg.*; ní betarscara lair fri lurchaire *O'Dav.* p. 102 lurchaire (*Sench. M.*); *Pl. Nom.*

met in
laine
dosom
dia
estant
desire
had
ing
ill

láracha O'Don. Gr. p. 99. — Vgl. laréne.

laire, ar a laire „by his strength“ *On the Mann*. III p. 518?

laisse *flash Three Hom.* p. 120, s. 1. laith *Bier*; laith = lind *Corm.* p. 27 lathirt, ól corma no laith *ibid.* — *Sg. Nom.* p. 133, s; *Acc.* domnach, do ól corma, ar ní flaith techta nad ingella laith ar cach n-domnich *On the Mann*. III p. 506. — *Compos.* tri laith-linni „ale-pools“ *SP.* V 16.

2. laith „a valiant hero“ *Corm. Tr.* p. 101, dazú p. 142, s?

lálth „a balance“ *Corm. Tr.* p. 101; laithescales for weighing O'R.

lám *F. Hand*; manus *Z.* 241.

— *Sg. Nom.* lám De Hy. 7, s; a lam dess *Oss.* I 4; *SC.* 44, s; *Gen.* dia fot na lamæ *FB.* 82; dóit láma *FB.* 91 (laime *Eg.*); la tócbáil a lámi *FB.* 39; Labraid Luath lam arclaideb *Schnell-Hand-am-Schwert SC.* 17 ff., oder *Compositum* Lúathlam? *Dat.* cor féimid cor do chois no do laim de *Three Hom.* p. 18, 15; *SMart.* 28; inna laim *Hy.* 5, 64; *Lg.* 18, 25; *ScM.* 15; p. 131, 20; *FB.* 21; 91; assallaim *Hy.* 5, 44; fo láim *Lg.* 5; fót laim *unter deiner Hand (Gewalt SC.* 44, s; for lethlám Nöisen *auf der einen Seite Lg.* 15; p. 131, s; imm laim-siu in *meiner Gewalt* p. 144, 25; co m-báil for a láim *Lg.* 15; do laim Tassaig p. 22, 2; cot laim deis p. 40, 35; o ghebthar in gním do láim *TE.* 9, 19 *Eg.*; ic techt do láim in ep-scuip „going to confess to the bishop“ *Three Hom.* p. 80, 21; dochúaid. . do láim „went to confession“ *ibid.* 27; rigid. . a láim *FB.* 82; 86; rig-laim *Hy.* 5, 56; dorat. . a láim for a broind *Lg.* 5; *SC.* 20; 31; *TE.* 7; 8 *Eg.*; 10, 6 *Eg.*; co m-ben a laim de *ScM.* 10; dos ber. . illaim cacha hoenmná *FB.* 65; 76; *FA.* 19; ro gab scín inna láim *ScM.* 8; 16; dos bert for láim Eogain *Lg.* 19 (er gab sie in die Gewalt Eogan's); facbaim. . fri láim *ich lasse bei Seite FB.* 94; Crimthand mac Aeda i n-daltus do ocus i n-giallaigecht

fri laim o Laighnib *TB.* p. 174, 1; *Pl. Nom.* alláma *Lg.* 15; *Gen.* do inlut a lam *SC.* 36; *Lg.* 18, 22; *Dat.* ina n-des-lamaib *SC.* 40; *FB.* 13; *FA.* 16; 26; 58; p. 191, 20; fó lamaib ocus glaccaib p. 191, 25; *Acc.* dollécet a láma la tóeb *FB.* 16; 74; co ro gabait a chossa ocus a láma *SC.* 48; for a láma *TE.* 11 *LU.*; *Du. Nom.* a di láim *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* ceachtur a dí láim *TE.* 4 *Eg.*; *Acc.* co tarat a di laim *FB.* 31; 61; *Lg.* 15. — *Compos.* lám-brat *gausape SG.* 128^a (*Z.* 854); lám-tuagh *manuale Ir. Gl.* 857; lam-comairt i basgaire O'Dav. p. 103; lám-derg Loegaire *FB.* 22; 46; o Ninded lám-idan „from N. the Pure-handed“ *Three Hom.* p. 84, 30.

lám, gabáil láma „to drive back“ *Three Hom. Index*; ro fáid dis dia muntir do gabail a láma *Three Hom.* p. 38, 20; tancutar dí epscop bátar isin tír do gabail a láma ass *ibid.* p. 116, 25; is e ro gab lám Mochuda a Raithin *Fél.* p. LXXVI 28 (vgl. *On the Mann.* III p. 4); co ragbaisét. alláma di muir *Lg.* 13?

lámaecán „remigacio“ *Ir. Gl.* 916.

lámach shooting O'R. — *Sg. Gen.* comurda doníter foircend lámhaig no sgríbe each ocus sé buinnremur barrchaol *Gl. zu meta Corm. Tr.* p. 109 methos („a mark made for shooting or horseracing“).

lámaachtad, teit Adomnan isin mbemrai (*sic*) dia decsain ocus do lamachtad in chuirp „A. went into the tomb to behold him and to touch the body“ *Fél.* p. CLXXI.

láimaim ich wage, unternehme; vgl. rolaumur, rulaimur audeo. — *Praes. Sg.* 3 bés ní lím lamathair *SC.* 40; laimethar *FB.* 23. — *Praes. sec. Sg.* 3 no lamad a n-etargaire *FB.* 15; *Pl.* 3 ar ní laimtis chena la Conchobar *ScM.* 20 (lamdaís *H.*). — *Praet. Sg.* 3 ní ro lam écnach m-Brigte p. 40, 21; *Pl.* 3 *Dep.* ní ro lamsatar dul a dochum *Rev. Celt.* III p. 181. — *Fut.*

Sg. 3 lemaid *FB.* 41 *Eg.*; *Dep.* rot lemathar *FB.* 33 *Eg.* — *Fut. sec.* *Sg.* 3 nod lemad a m-brethugud *FB.* 76. — *Perf. Sg.* 1 *Dep.* ni ro lamar son *TB.* p. 180, 15; 3 ro lámair brethugud dúib *FB.* 90; ni lamair eat „no one dares (to touch) them“ *Fél.* p. CLX; *Pl.* 3 ni ra lamatar .. a chocert *Lg.* 6. — *Pass. Praes. Sg.* 3 uair nach lamtar *FB.* 33 *Eg.*? lámann s. lámind.

lamannan vesicam *Güld. Lor. Gl.* 231.

lámnda „handiness“ *O'C.*; *Sg. Dat.* co n-drúni oculus lámnda *SC.* 42 (lámndæ *H.*). — *Vgl.* ingen .. bad dech-lámndai di ingenaib hErend die in Handarbeit geschickteste *LU.* p. 122^a, 21.

lámind „a glove“ *Corm. Tr.* p. 100; lámann chirotheca *Ir. Gl.* 34.

lámndad parturitio, in tan bóe in ben oc lámndad *TBF.* p. 140, 32; *Gen.* oc deicsin a lámndada *MI. carm.* 1 (*Goid.*² p. 18).

lámos „a sleeve“ *Corm. Tr.* p. 100. lámostae manul[e]atus *SG.* 60^a (*Z.*² 16).

lámrota „a bye-road“ *Corm. Tr.* p. 141 rót.

lámtheoir mantile *SG.* 92^a (*Z.*² 854).

lám-thorad *Handerwerb, Handarbeit.* — *Sg. Gen.* im lóg lamthoraid i. im log in toraid doní si ó láim *On the Mann.* III p. 115 („hand produce“); *Dat.* co n-drúni oculus lámnda oculus lamthorud *SC.* 42 (lamtorad *H.*).

lán voll; plenus *Z.*² 16. — *Sg. Nom.* ba láthar lán p. 132, 21; ni lán techdais *SP.* III 1; glend lán di thenid ein Thal voll von Feuer *FA.* 21; bid lán Éri oculus Alba dia forcetul Three *Hom.* p. 100, 18; *ScM.* 1; *SC.* 15; 30, 3; *FB.* 67; 81; bithlan immer voll *SC.* 33, 24; in cúach .. oculus a lán do fin und ihn voll (wörtl. sein Volles) von Wein *FB.* 59; 60; 62; *vgl.* lantar lán di fin *Wb.* 11^b (*Z.*² 628); *Gen.* tíri lán *FA.* 35; *Acc.* mí lán einen vollen Monat *Hy.* 5, 46; bliadain lán ein volles Jahr *FB.* 1; dia

n-eba-su lán cailig de linn *Lat. Hy.* XIII *Pref.*; *Pl. Nom.* at lana renda nime .. do nualiguba p. 191, 24. — *Compos. mit Subst.*: mo lan-lúth *SC.* 38, 7; *mit Adj.*: lan-bec *FA.* 14; lan-brec *Corm.* p. 36, 34; lán-brena p. 191, 21; lán-chían *SC.* 29, 13; dar leraib lán-móraib *SC.* 42. — *Vgl.* com-lán.

lánamain *F. Paar*; lánomain „a married couple“ *Corm. Tr.* p. 102; lanamuin i. lán homo i. plenus homo i. duine comlán *O'Dav.* p. 102. — *Sg. Nom.* issí lanamain *Lg.* 16; lanamuin *CC.* 3 *Eg.*; lanumuin p. 144, 5; *Acc.* lánamain *CC.* 3 *LÚ.*; *Lg.* 12.

lánamnas *M. conjugium Wb.* 9^a (*Z.*² 787).

láne *F. plenitudo Wb.* 26^a (*Z.*² 247).

lánecair, dealg óir lánecair *TB.* p. 174, 7, „of gold, with full carings“ *On the Mann.* III p. 164?

langfiter, i. ainglais ind sin, lang fota, feítir i. glas na n-Gall *Corm.* p. 26, „a long fetter which is between the fore-legs and the hind-legs“ *Corm. Tr.* p. 101.

lanmair no ithemair *Gl.* zu ventres *Wb.* 31^b, 23 (impleti *Z.*² 780).

1. lann *F. lamina*; blade, crescent of gold, lunette, „an ornament for the front of the head as well as for the neck“ *On the Mann.* III p. 182 ff. — *Sg. Acc.* in lann coronam *Wb.* 11^a (*Z.*² 212); con rí a lann *Wb.* 24^a (palman *Z.*² 466); frissin lann i. frisin fochricc nemdi ad bravium *Wb.* 24^a; taraill a lán leissin gipnin-dergbudi, marbadland dergóir .. fri étan dó *LU.* p. 79^a, 11.

2. lann, land squama *Ir. Gl.* 132 (*vgl. ibid.* p. 152); land a chlaime fair „the scale of his leprosy on him“ *Fél.* p. CLVI 3.

3. lann i. ithlann no ferann *O'Dav.* p. 101.

4. lann a gridiron *O'R.*; for luachtétib lannaib *Fél. Prol.* 40.

lár *Flur, Boden.* — *Dat.* ond lár *Gl.* zu ab solo patrio *MI.* 20^a, 3; do lár in tigi *FB.* 26; 64; co mbui for lár *ScM.* 10; *FB.* 86;

FA. 30; for lár na faidchi Lg. 15; for lár in taigi ScM. 18; FB. 15; 59; for lár ind liss ScM. 18; FB. 25; for a lár (*des Bechers*, cuach) FB. 59; 60; 62; 73; 74; for lár a da imlisen FB. 51; p. 310, 34; co m-bói for lár a inchinne FB. 61 („so that it pierced to the centre of his brain“ O'Don. *Leabh. na g-Ceart* p. LXIV); a g-ceart-lár an doire sin „in the very midst of that wood“ Torr. Dh. p. 62; Acc. tarblaing for lár in taige ScM. 15; FB. 89; congarar . . co lár ind rigthaige 60; cassla derga . . co lár FA. 28; dar a lár 30; oc dul di dar lár in taige Lg. 1; fri lár talman FB. 25; 46.

lárac, Pl. Gen. co mellaib a lárac FB. 20 (s. S. 308); cenglaid a lenid os mellaib a lárac LBr. p. 215^b, 49; Du. Gen. gerrchocholl co mell a n-dá lárac LU. p. 86^a, 4; vgl. laarg a fork (gabul) Corm. Tr. p. 100.

laréne equula SG. 49^b (Z². 274).

lassaid flammend? — Sg. Nom. lassaid FB. 49; p. 310, 18; Dat. ar a durn derglassid FB. 45; lassaid 47; Pl. Nom. lecca . . lasta loisctecha p. 191, 8.

lassaim II ich flamme. — Praes. Pl. 3 lassait a n-gnússi FA. 25. — S-praes. Sg. 3 lassais in muine Hy. 2, 48; co ro lass in grian Three Hom. p. 26, 11; co ro las hEri ocus Alba de-sium ibid. p. 104, 26; 27. — Inf. Dat. oc lassad FA. 13; sornd tentide . . for lassad flammend FA. 17; for lassad FA. 8; 10; 13; 17; p. 21, 31; for sir-lasad FA. 28 (oc sir-lassad LBr.); for derg-lassad FA. 29.

lassair Flamme; flamma Ir. Gl. 128; lassar Gl. zu breo Fél. Apr. 15. — Sg. Nom. lassar FA. 17; 21; Gen. lassrach Gl. zu lóchet Hy. 7, 21; Voc. a lassar léch n-Ereun FB. 61; Pl. Nom. lasracha O'Don. Gr. p. 99. — Vgl. for-lassair.

lassrach flammend; cruad-lasrach p. 190, 33; tré dhoighir dhonn-ruaidh dearg-lasrach Torr. Dh. p. 132, 1.

lasta s. lassaid.

laten Latein, Gl. zu Hy. 2, 1.

1. **láth M. Held; a hero** Corm. Tr. p. 101. — Sg. Nom. láth gaile FB. 91; Pl. Nom. láith gaile SC. 40; FB. 7; 15; 20; 70; 88; láith gaile fer n-hErend ScM. 6; láith gaile fer n-Ulad FB. 26; 44; p. 310, 3; 5; Gen. inna láth n-gaile FB. 3; 6; 54; formna láth n-gaile Ulad FB. 12; 55; 91; SC. 38; Dat. nonhor di láthaib gaile fer n-Ulad FB. 55; 9; 12; 59. — Compos. lúthu láth-bulli FB. 51, p. 310, 33?

2. **láth „the heat of animals in the season of copulation“** O'Don. Suppl., Beitr. VIII 334.

lathach Schlamm; mud, puddle, dirt, mire O'R. — Pl. Nom. lathach dóimne p. 190, 25, zu lesen lathacha? Dat. illathachaib círdubaib FA. 26.

lathair „presence, extent“ O'R.; sic ro rand cach cenél di súidiu, ar bóí a cutrama allathair Corm. p. 29 mogheime; fanfad-sa leat ar an lathair se Torr. Dh. p. 60 („on this spot“); vgl. láthrach.

lathar N. dispositio Nigra, Rel. Celt. I p. 44; temptatio Z². 782; lathar i. indeall O'Dav. p. 103. — Sg. Nom. a lathar sin Gl. zu dispositio ipsa Ml. 42^b; ba lathar lan p. 132, 21; ní lathar lac SC. 33, 36; Gen. ar . . lúthige ind lathair FB. 88; o do ficed a lúth lathair LU. p. 79^a, 36; Acc. ar na dich cách assa dlígud i n-adaltrás tri lathar demuín Gl. zu ne temptet vos satanas Wb. 9^d (Z². 466).

latharthe, anas latharthe Gl. zu expositus inimicis Ml. 23^d, 1; air ru bu latharthæ Gl. zu quia . . fuerat tribulationibus illis expositus Ml. 32^c, 2. Vgl. latharthe exponitur, disponitur Ml. 44^b (Rel. Celt. I p. 44).

láthe, láithe, láe, láa, lá N. Tag; dies Z². 229. — Sg. Nom. lathe SC. 1; ba hóc lathe ScM. 3, 9; lathe buana dí Hy. 5, 29 (oder ein adverbialer Casus? vgl. 33, i. illó); sith-laithe Hy. 2, 56 (Gl. i. laithe in sith); cid lae sechtmaine Cr. 32^c;

iss *ed* láa and sin *FB.* 31; lá *TE.* 12 *LU.*; 13 *Eg.*; *SC.* 11, 5; *FB.* 5; lá ocus adaig *FB.* 2; p. 309, 37; *Gen.* oc crochill lathi brátha *FA.* 34; 30 *LBr.*; lathe *FA.* 33 (lathi *LBr.*); immedon láthi *Hy.* 2, 52 (laithe *LHy.*); ar debaid n-óenlai *SC.* 13; immuchui lai *TE.* 11 *Eg.*; deód láí *FB.* 9; 83; 90; *Dat.* isind lathiu-sa indiu *Rev. Celt.* III p. 178; illaithiu in messa *Hy.* 2, 52; cach oen láu *SP.* II 15; illóo *FA.* 2 *LBr.*; illó *FA.* 2 *LU.*; *Gl.* zu fri de *Hy.* 2, 28; zu lathe *Hy.* 5, 33; i n-oenló *Lg.* 11; 16; *ScM.* 5; *FA.* 24; on ló cu céle *TE.* 17 *Eg.*; a cach ar cach ló *TE.* 7 *Eg.* (oder *Acc.*?); *Oss.* II 9; illathe ind fugill *FA.* 6 (*Form des Acc.*, do ló *LBr.*); lathe anbighe *Hy.* 5, 33 (*Gl.* i. illó); *Acc.* co lathe m-brátha *FA.* 29 (laa *LBr.*); im torachtain chucu laithe m-brátha (*sic*); *FA.* 30 *LU.*; lathi n-and resin t-samfuin aile *SC.* 10; cullae m-brátho *Tír.* 5; laa n-and *CC.* 1 *LU.*; lá n-and *TE.* 10 *LU.*; p. 131, 13; laa n-oen *TE.* 9 *Eg.*; 11 *Eg.*; láa *CC.* 1 *LU.*; lá n-óen *TE.* 10 *Eg.*; cach n-aidche ocus cach láí *FA.* 26; *TE.* 13 *Eg.*; cech laa *Lg.* 12; cech oenlá *ScM.* 16; in céla *FB.* 77; an la sae *TE.* 18 *Eg.*; aidchi is lá *SC.* 29, 12; lá ro bá-sa *SC.* 45, 5; *Pl. Nom.* trí lá, trí laa *SC.* 1 (oder *Acc.*?); *Gen.* udi trí lá ocus trí n-aidche *FB.* 10; 55; *Acc.* trí laa ocus trí aidche *ScM.* 4; rim la *SC.* 44, 13?

láthrach, *Gen.* lathraighe, a site *O'Don. Suppl.*; látrach senmuilind „the site of an old mill“ *ibid.*; sencathraig na n-gennti . . it fasa cen adrad amal lathrach Lugdach „like Lugaid's house-site“ *Fél. Prol.* 205; du Láthruich Da arad *Tír.* 8 („Site of two charioteers“).
láthus *M.* „heroism“ *O'Don. Suppl.*; lathus gaile Góedel uile *FB.* 89, das Heldenhum, die Heldenwürde (*Abstractum* von láth gaile).

latrand *M.* = *lat.* latro. — *Sg. Nom.* latrand mé *SMart.* 23; *Gen.* i tegdais ind latraind *Lat. Hy.* V *Pref.*

lattáinnail *FB.* 87, corrupt für lat anáil.

laulgach s. *lulgach*.

laurana, **laureuiri** s. *lurana*, **luirchaire**.

laxulaxitas? *vgl.* lac; corp sleman no laxu no sadaile *Gl.* zu corplen *Fél. Jan.* 22; *Dat.* illaxai ocus i téti a collai *FA.* 27 (illaxu *LBr.*).

lebar s. *lebor*.

lebaid s. *lepaíd*.

lebind, **leibheann** „the deck of a ship or scaffold, gallery“ *O'R.* — *Sg. Nom.* lebind . . ocus fond iníchtarach na cathrach *FA.* 11; fris m-bruchtai ler-lebind „against whom burst the sea-level“ *Fél. Nov.* 29; *Pl. Dat.* for lebennib in tige *Z.* XXI.

leblaing, **lebling** *Perf. von* lin-gim.

1. **lebor** = *lat.* liber (*Buch*); *Z.* 781; leabar *Ir. Gl.* 371. — *Gen.* stair libuir ihu *Hy.* 2, 87 *Gl.*; *Acc.* oslaices . . in lebor *FA.* 33; iadaid in lebor *ibid.*; *Pl. Nom.* libair *FB.* 77.

2. **lebor lang**; leabhar long, smooth *O'R.*; *vgl.* imm-lebor. — *Sg. Nom.* be . . folt-lebor *Lg.* 4, 11 (—leauphar *Eg.*); ech . . scúap-lebor p. 310, 25. — *Compos.* léine lephurchulpatach *TE.* 3 *Eg.*; Labraid lebar-mong *SC.* 33, 2 (s. lebor-mongach). — *Compar.* libríther gabla a lúma *Corm.* p. 36, 38.

lebornongach langmäh'nig, von lebor-mong. — *Sg. Nom.* ech . . lebornongach *FB.* 49; 50; p. 310, 17; 24.

lebrán *M.* libellus. — *Sg. Dat.* oc mu lebran *SP.* II 3; huas mo lebrán indlínech *SG.* p. 203 (*Z.* 953).

lebrar *F. coll. books* Three *Hom. Index*; *Dat.* allan do lebrair „its full of books“ Three *Hom.* p. 106, 12.

lec F. Stein, „flagstone“ *Beitr.* VIII 317, zu unterscheiden von lia; leg logmar gemma *Ir. Gl.* 133, *ibid.* 573. — *Sg. Nom.* oen lecc p. 191, 9; leacc cloiche *Fél.* p. CLXXII 13; *Dat.* forsind leicc *Hy.* 2, 8; 31; luathither léig muilind a féagad *Corm.* p. 36, 28; *Pl. Nom.*

et. aris leat d'usudib'ke
g. d'usudib'ke

leacán

656

legim

lecca lethna FA. 30; tri leca log-mara FA. 13 (teora lega LBr.); Gen. o étrochta léc lógmar FA. 18 LBr. (liac LU.); Dat. for leccaib p. 191, 29; dar na lecaib FA. 29; Acc. for a lecca lomma Three Hom. p. 32, 28.

leacán lapillus SG. 46^b (Z². 273). leeda steinig. — Sg. Dat. co n-ainciud leedu FA. 18.

lechdach líquida Z². 980.

lechhet, ní gointis a cheli ar a lechet leo LU. p. 20^a, 29, Gl. i. ar a chaimi.

lecht Grab; i. lige mhairb Corm. p. 27. — Sg. Nom. lecht Gl. zu fert Oss. III 7; Dat. lia uas lecht Oss. I 1. — lecht liac FB. 23?

lechtaich, morais relicc lechtaig „magnified a grave-abounding cemetery“ Féil. Jul. 21.

lechtán ein kleines Grab. — Sg. Nom. do lectan Lg. 5, 23 (lechtán Eg.); Acc. morait lechtan Petair Féil. Prol. 116.

léicim, léicim III ich lasse, entlasse, lasse los, überlasse, verlasse, vgl. dolléicim. — Praes. Sg. 3 léicid mit Pron. suffixum (s. S. 513, Col. 1): leicthe. secha lässt ihn vorbei = weicht ihm aus FB. 81; léicthi 87; act nand léicci Wb. 3^d (Z². 435); nos leice do Chet ar a bruinni ScM. 16; ro leci for ár Connacht 19; ros leci SC. 13; Pl. 3 cor lecit echradha hErend fris TE. 15 Eg.; is and-sin lecat .. nualla FA. 31 LBr. (ferait LU.). — Praes. sec. Sg. 3 nád leced a folt fúa agid der sein Haar nicht über das Gesicht lassen sollte p. 311, 2? — Praet. Sg. 3 ní leicc a chorp hi timmi Hy. 2, 32; nat leicc Hy. 1, 32; nar léc TE. 13 Eg.; Dep. ro lécustair sláetan trommgalar chuci TE. 7 Eg.; Pl. 3 co ro lecet ingcorum sis p. 39, 21. — Fut. Pl. 1 ní léicfem-ni uaind hé FB. 41. — Fut. sec. Pl. 3 co leicfítis dó sie würden ihm überlassen FB. 77; ní léicfítis .. isa tech sie würden ihn nicht in das Haus lassen FB. 3. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 leicthe isa tech

wurde eingelassen FB. 25; no leicthe Lg. 6. — Praet. Sg. 3 co ro leiced eturro ScM. 19; ra leiced 20. — Fut. Sg. 3 leicfidir SC. 44; leicfithir TE. 5 Eg. — Fut. sec. Sg. 3 cid ar na leicfideá dam-sa warum soll mir nicht gelassen werden SC. 42. — Inf. léicud und léicun: Sg. Nom. léicud nammucci do raind dam ScM. 8; mo leicud-sa SC. 44 (nich verlasse!); mo leicun-sa SC. 41; Dat. in caurathmír do léicud dó náich aile FB. 11; Acc. co a léicud do Choinculaind SC. 45.

lecco Wange; leca in duini maxilla Ir. Gl. 89. — Sg. Nom. lecco Oss. II 4; Du. Dat. ima díb lecnib Corm. p. 25 himbas forosnai.

legaim ich verschmelze, löse mich auf. — Praes. Sg. 3 rd corp leghas cadaver Ir. Gl. 1071. — Praet. Sg. 3 co ro leag in snechta Three Hom. p. 26, s. — Fut. sec. Pl. 3 no legfaitis, they would melt away FA. 8. — Inf. Dat. und Acc. illobad et legad, cen lobad cen legad iar sin Gl. ru seminatur in corruptione, surgá in incorruptione Wb. 13^d (Z². 655); Acc. ata corp Cianain cen lobad cen legad isin membrai Féil. p. CLXX 30 („without dissolving“); ibid. p. CLXXI s.

leges Heilung, Heilen. — Sg. Nom. a leges SC. 29, 18; do leigheass TE. 10, 4; 9, 12 Eg.; Dat. liaig da leges ein Arzt ihn ru heilen SC. 29, 8; bá liaig ic legius cháich LHy. Amr. 81. — Davon leighesaim I cure O'R., Inf. Gen. go háit a leighiste, s. u. in-leigia.

legim = lat. lego (ich lese). — Imperat. Pl. 1 legem írnaigtin W. Gr. p. 125 (LBr.). — Sprad. Sg. 3 legais canoin Hy. 2, 11; LHy. Amr. 60; ro lég suthe „read science“ Lat. Hy. IV Pref. — Fut. Sg. 3 legfaid ibid. — Inf. Nom. is huise a legend Gl. ru legendus SG. 59^b (Z². 487); Gen. fer legind vir legendi (Lector) FA. 31 (léigind LBr.); Colmán war fer legind zu Cork Hy. 1 Praef.; oes legind lectores W. Gr. p. 125;

form díb sliastaib rom leitar dim churp *ibid.* 29; co ruilidetar *SC.* 6. ruileatar *II.* — *Fut. Sg.* 2 lilessa do laithib „*thou wilt follow the days*“ *Fél. Prol.* 309; lilessai.. dona folib *ibid.* 311; *Pl.* 3 lilit *sequentur Z².* 1092 (*Vit. Trip.*). — *Praet. Sg.* 3 co ro lean *blieb hängen* *p.* 39, 17; *Dep.* ro lenastar in t-ainm der Name *haftete Gl. zu Hy.* 2, 6. — *Inf. Dat.* do lenmain *SC.* 46; hi lenmain a cích-side bóí in corran *Fél. p.* CXLVII 1; *vgl.* lenamain.

leniud elairend i. tairmese fódla ocus róinne *Corm. Tr. p.* 39.

lenmunach sequester *Ir. Gl.* 1040; teidm-lenamnachu *Gl. zu pestilentes Ml.* 15^a, 9 (*Z².* 777).

lenn, lend *F. Mantel*; lenn *rel* brat formtha *saguna rel saga Z².* 1063; lend..i. ainm do brut *find Corm. Tr. p.* 104 *ist etymologisierende Erklärung*; co lend *Gl. zu cum togu ibid. p.* 43 *cumtuch*; *vgl. ibid. p.* 103 *lendán*; leann a cloak or mantle *O'R.* — *Sg. Gen.* i n-óe cecha breclenni *SC.* 33, 22; *Dat.* alleind chorera coiediabail *ibid.* 5; *Acc.* lenn corera cortaruig *p.* 144, 28; *Pl. Gen.* cona tri coec-taib breclend *SC.* 33, 21; *Acc.* brisid sciathu lenna lech 31, 6.

lennán, lendán *Liebling*; „*concubine or favourite*“ *Corm. Tr. p.* 103. — *Sg. Nom.* at ban-lendán..fer n-domain uli *FB.* 18; Ferloga mo lennan-sa *F. ist mein Liebster ScM.* 20; *Gen.* is é ag torachtain lennain ocus mná seirce dia tuc grádh *Ms. Mat. p.* 473, 32; *Voc.* a lennán ban ocus ingen *FB.* 11.

lenom, ua lenomnaib *Gl. zu litura..a lituris SG.* 3^b, 3 (*Z².* 775, 1008). *Vgl.* lenamain.

lenu, iter fid ocus mag ocus lenu wood as well as field and meadows *Tir. G.* *vgl.* leana „a meadow, a swampy plain“ *O'R.*

1. leo *Glied*; leo ball *Corm. p.* 26 láarg. — *Sg. Nom.* mu leo *Oss.* III 10 (*Gl. mo bhoill Ed.*).

2. leó i. leatra no guin *O'Dar. p.* 100.

3. leo *Löwe*; lond immar leo *Oss.* I 5; leo airhi *FB.* 68, 2?

4. leo, leó s. la *Praep.*

leóit, leóit fri leóit *FB.* 53?

leóman *Löwe*. — *Sg. Gen.* oxad leomain *FB.* 48 (leomuín *Eg.*); co n-aicniud leomain *FA.* 18 *LBr.*; leoman zu lesen für loman *ScM.* 15? leór s. lór.

1. leos i. imdergad *Corm. p.* 21 („a blush“).

2. leos s. 4. less.

lepad, lebaid *F. Lager, Bett*; lebaid *lectus Ir. Gl.* 481. — *Sg. Gen.* iar n-dergud a ríq-leptha dóib *LL. fo.* 41. a. 2 (*TBC.*); *Dat.* dia lepaid *Lg.* 1; *Acc.* corra gail cách a lepaid *FB.* 12; *Pl. Gen.* coeca lepad *SC.* 33, 9; 10 (lebaid *H.*); *Dat.* colba do lepthaib *ibid.* 11.

lepthugud zu *Bett gehen Lg.* 1.

ler *M. Fluth, Ocean, Meer*; i. in t-oician i. mair mor *O'Dar. p.* 100. — *Nom.* ler in mara „the surge of the sea“ *Fél. p.* CLXXIII; *Gen.* dar fairrgi lir longaig *Fél. Aug.* 14; Mac lir—mac mara *Corm. p.* 31 Manannan; *Dat.* isin liur fri toeb Alban *Three Hom. p.* 122, 27; *Acc.* dar ler *SC.* 31, 13; is gasced fo ler *TE.* 9 *Eg.*; *Pl. Dat.* ind ingen sin do thonnaib dar leraib lánmóraig *SC.* 42; *Acc.* inna liru *Gl. zu pontias LHy. fo.* 12 a (*Goid.* 3 p. 69). — *Compos.* ler-lebenn *Fél. Nor.* 29; ler-muir *Dec.* 12.

lére *F. Fleiss, Frömmigkeit*, ron léir; ind leire *industria Z².* 247; lere i. crabadh *O'Dar. p.* 101 (*Fél. Aug.* 29); *Gen.* cech mec lére „every son of piety“ *Fél. Epil.* 428; 429; *Acc.* léri operam *Ml.* 32^b, 11.

lerg, learg a little eminence, a plain *O'R.*; leirg a plain, a road *ibid.*, a field, a battlefield *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* illeirg *Oss.* III 4; ní maith no fichid in cath illeirg *LU.* p. 81^b, 3; ro chuir a sgiath ar sduaigh-leirg a dhroma „on the broad arched expulse of his back“ *Torr. Dh. p.* 74; *Pl. Gen.* ar lin lerg *ScM.* 21, 17?

lésboir, léspaire s. less-boir, lesspaire.

lese piger Ir. Gl. 382. — Sg. Nom. nír bat lesc SC. 26; Pl. Nom. leisc Wb. 31^b, 24.

1. less M. Lis, ein mit einem ringsumlaufenden Erdwall befestigter Wohnsitz, lis On the Mann. III p. 4: lios a fort, an enclosure O'Don. Suppl.; a house, fortified place O'R. — Gen. i n-dorus ind liss ScM. 18; SC. 33, 17; FB. 54; for lár ind liss ScM. 18; FB. 25; Dat. cosin tulaig uasind lius TE. 11 LU.; conallius ocus allubgort „with its fort and its garden“ Tir. 6; isind lis FB. 44; Lg. 6; assind liss ScM. 18; asind lis duib! LU. p. 21^a, 14; Acc. no leicthe issin less Lg. 6; ScM. 5; fón less uile Lg. 1; fri les anechtair FB. 64; Pl. Nom. liss FB. 53; Acc. beite éigme im lissu LU. p. 81^b, 1.

2. less Hüfte, Hanke; coche no less clunis SG. 67^a (Z². 49); leis the thigh O'Don. Suppl. — Dat. álta ina thóeb liss FB. 24? Pl. Acc. na lessa „the haunches“ Gild. Lor. Gl. 176 zu catacrinas. — Compos. ech...less-lethan mit breiten Hanken FB. 49; p. 310, 16.

3. less Vortheil; commodum Z². 49; besonders häufig in riccim less egeo Z². 429. — Sg. Gen. níbuc denam a lessa Rev. Celt. III p. 176; nach mó a richtu a lessa duit-seo andas dam-sa *ibid.* p. 178; ní mó richtain a lessa in gai duit-siu oldaas dam-sa *ibid.* p. 179; sechmall a lessa Fél. p. CXVII 17; luach lesa praesumpticum Ir. Gl. 792; fer lesa „a guardian“ *ibid.*; Dat. cona dénat ní do leass a cuirp nach a n-anma Fél. p. CXVII 9; Acc. ret leass TE. 9, 11; ricfaiteir a les do gillai ScM. 7; recam-ni a les ém ar curaid wir brauchen unsere Helden FB. 56 (Construction?); ní recat a les ind naim ní aile FA. 5; in tan ro ránice a leass Hy. 5, 87; is ocái fageba a les Lat. Hy. II Pref. (Goid.² p. 94, 9).

4. less Licht; leos i. soillse Corm. p. 27, vgl. unter grinnid; i. suillsi luinither i. taithnem O'Dar. p. 101. — Sg. Nom. ar na caite

les occai Hy. 2, 55 (Gl. i. cainlle). — Davon lespaire?

5. less, les cach m-bolg i m-bilind Corm. Tr. p. 104 („every bag wherein is ale“); leges lega cen les „the cure of a physician without a medicine-bag“ On the Mann. III p. 251. — Dazu lestar?

6. less- in den Compositis less-ainm, -athair, -macc, -máthair; less din quasi liss, i. (lat.) lis debaid no imargal Corm. p. 26 leasmac.

lessaigim III ich verbessere, mache gut; I redress, reform, correct, amend, heal, manure O'R. — Praes. Sg. 3 rel. in maith lesaiges... in áirge p. 40, 19. — Praes. sec Sg. 3 no lesaiged na cærchu „she bettered the sheep“ Three Hom. p. 58, 14. — S-praet. Sg. 3 ro lesaig TE. 11 Eg.; Pl. 3 ni ros lesaigset FA. 28. — Inf. leasughadh maintenance, feeding, education O'Don. Suppl.; Dat. do lesugud FA. 28; ro gab for lesugud na hairge p. 40, 10.

less-ainm N. Spottname; nickname O'R. — Sg. Nom. ní lessainm dait FB. 11; 17; 18; 19; Pl. Dat. mac na m-bachlach cusna lesanmannaiB ScM. 12.

lessán, lesan bag On the Mann. II p. 133; s. 5. less.

less-athair M. Stiefvater Corm. p. 26 leasmac.

less-bóir, fer brithé lésboir Gl. zu Onesimum acolitum Wb. 25^d (vir ferendi luminis Z². 234). Vgl. lespaire.

less-macc, lesmac M. privignus Goid.² p. 57; leasmac i. lissmhac i. iarsinní is lis don fir no don mnái intí is lesmac do cehtar de Corm. p. 26.

less-máthair F. Stiefmutter; lesmáthair noverca Ir. Gl. 48; Corm. p. 26.

lésspaire Leuchte, Licht, vgl. lésboir. — Sg. Nom. inmain lespaire glan glé Three Hom. p. 40, 4; Du. Nom. da léspaire móra two great lights O'Don. Gr. p. 352.

lestar N. Gefäss; ras Z². 782. — Sg. Nom. lestar n-arggit SP. IV 3;

lestar fás *ibid.* 2; *Dat.* asind lestar p. 131, 7; allestar huim CC. 5 LU.; *Acc.* in lestar CC. 5 Eg.; *Acc.* lestra p. 42, 12; tar na léstra *ibid.* 13.

letharthach *schneidend, zer-reissend?* ron letrad. — *Sg. Nom.* letartach p. 190, 29; tene.. letarthach p. 191, 13; *Pl. Nom.* léomain lomna letarthacha LU. p. 33^a, 26.

léténach *audax* SG. 50^b (Z^a. 809), *rgl.* inna letena ausus Ml. 16^a, 2.

leth N. Seite, Hälfte; alled fri spirut Wb. 8^b (*pars spiritualis* Z^a. 270), leth n-gotho SG. 5^a (*dimidium vocis* Z^a. 223). — *Sg. Nom.* leth in tigo.. alleth n-aill die eine Seite des Hauses.. die andere desselben FB. 12; ScM. 5; indala leth.. alleth n-aile FB. 15; secip leth Hy. 1, 6; cepé leth tíasam Gl. zu cia tíasam Hy. 1, 2; ba leth n-dograi ScM. 21, 39; leth ind orpi so „half of this hereditament“ Tir. 6; Gen. lóg leith ungae „the worth of half an ounce“ Tir. 6? *Dat.* di cech leith undique Gld. Lor. Gl. 67; do cech leith von jeder Seite FA. 10; isindarna leith.. isind loith araill FB. 28; na leith deiss SC. 33, 9; na leth chlí *ibid.* 10; innar leith Gl. zu Hy. 5, 90; leith andos auf der Seite südlich Oss. I 9; inna lobran leith auf Seiten der Schwachen Hy. 5, 90; fo leith *separatim* Z^a. 611; Lg. 6; ScM. 4; CC. 2 LU.; FA. 4; 6; 10; SC. 16; a tech for leith do cách einem jeden sein Haus besonders FB. 54 (*vorher* tech for leth); torud xénmaistreda co leith der Ertrag von einem Mal Melken und einem halben p. 40, 28; *Acc.* techt leth n-aill anderswohin SC. 13; cach leth no théged wohin er auch ging p. 130, 24; cid féchaisiu issind leth cian áait in die Ferne TE. 6 Eg.; for leth auf die Seite ScM. 19; for cach leth FB. 3; p. 131, 17; p. 132, 5; p. 133, 11; FA. 21; tech for leth.. do cach fir díb ein besonderes Haus für jeden FB. 54 (*darauf* a tech for leith); illeth friu-som auf der Seite ihnen zugewendet FA. 5; 14; in leth hí-sin

diese Hälfte p. 40, 28; leth méite die Hälfte der Grösse FB. 91; leth toraid p. 40, 32; leth na haidche Lg. 17, 50; forom leth SC. 38, 5? *Pl. Nom.* allethe áachtarcha ihre oberen Hälften FA. 13. — *Compos. Substantivische Composita* mit leth als erstem Gliede können das eine von zwei zusammengehörigen Dingen bezeichnen (*rgl.* leath-chluas one ear, leath-chos one foot O'Don. Gr. p. 338, leth-ail mala Ir. Gl. 90): for leth-láim Nöisen auf der einen Seite N's. Lg. 15; for a leth-beolu FB. 25; leth-cholba fiatha la Patraic sie ist der andere Pfeiler des Reiches zu Patrick Hy. 4, 9; alleith-chind ocus allethchloicne ocus allethlama ocus allethchossa ihre Kopfhälften und Schädelhälften und ihre einzelnen Hände und Füsse Rev. Celt. III p. 177; leth-fer semivir Ir. Gl. 396; leth-mæthail „a half-cheese“ Corm. p. 36, 36; leth-gute semivocalis Z^a. 980; teora leth-indli Tir. 4; leth-chomrac; leth-rann; leth-cherd, bann-licerd. — *Mit Adjectiven:* leth-marb halbtodt FB. 82; led-marb Wb. 2^c (Z^a. 856); leth-om halb roh FA. 28; p. 191, 21; leth-goll halb blind FB. 67 (*vgl.* SC. 5); leth-chaech monocularis Ir. Gl. 624; drech leth-derg leth-gabur FB. 47; leith-ísel auf der einen Seite unten Hy. 5, 56; do thoob leth-fas, do lige leth-fuar Fél. p. CLXXX 3 (*half bare, half cold*).

lethaim I divide, halve, extend, widen O'R. — *Pass. Praes. Sg.* 3 lethech din ainm do lossait iarsinní letair baigean furri Corm. p. 27 („is spread“). *Vgl.* lethnaigim.

lethan breit; latus Z^a. 776. — *Sg. Nom.* FA. 22; 23; druim- p. 310, 23; less- FB. 49; p. 310, 16; mullach- FB. 37; tul- p. 310, 25; ucht-lethan p. 310, 18; *Pl. Nom.* tul-lethan p. 310, 15; F. lecca lethna FA. 30. — *Vgl.* for-lethan.

lethar Leder. — *Dat.* a chath-criss curad.. do chotutlethar cruaid choirtchide do formna secht n-dam-seched n-dartada LU. p. 79^a, 37;

Dat. do liic lógmair *FB.* 74; *FA.* 7; 13; ond lic logmair *Gl. zu a gemma Corm. Tr. p.* 83 gem; do lic *FB.* 62; isind lic 88; for licc derg 48; 61? illia *Oss I 1; Acc. frisin liic SC.* 8; forsin lic *FB.* 77; 78; *Pl. Gen.* o etrochta liac logmar *FA.* 18 (léc *LU.*); lecht liac *FB.* 23?

4. lia i. fluichdere *O'Dav. p.* 101.

5. lia *Wasserfluth; a stream, a flood O'R.; imad uisce O'Dav. p.* 101; suaice in lia *Fél. p.* CXXXIV; lia mor isin oidche sin isin abaind *Three Hom. p.* 106, 4 („a great flood“); ticfa Lind Muni dar Liathmuni collethlia *LU. p.* 39^b, 32 (*Aid. Ech.*).

6. lia i. comarba *O'Dav. p.* 101.

liacán, liagán a pillar stone, a standing stone *O'Don. Suppl.*, ron 3. lia; a coirthe ocus a liagan *TE.* 8 *Eg.*

liach miser *Z^a.* 18; is liach ón .. ocus is meth n-cinich dúnn *TBF. p.* 144, 31 („it is a pity this“); *Corm. p.* 37, 16; is liach a techt amuda *TB. p.* 176, 12.

liagan s. liacán.

lialg *M. Arzt; medicus Z^a.* 19; *Corm. p.* 31 midach. — *Sg. Nom.* liaig *TE.* 8 (liaigh *Eg.*); *Gen.* fo-chraic lego *On the Mann. III p.* 475; lega s. unter 5. less; *Dat.* don liaigh *TE.* 8 *Eg.*; *Acc.* co fagbad liaig *SC.* 29, 8; *Pl. Nom.* nad ícat lege *TE.* 8 *LU.*

lianchar i. ailgen *O'Dav. p.* 102; bá liain i. bá lénis no bá lianchar *LH. Amr.* 81.

liant, clesliani *S.* 531, *Col.* 2, 1, *LU. hat:* secht cles lí am fichet.

1. lias ovile *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* bátar X n-dorais for lias a bó ocus X crói cech dorais ocus X loig in cech cró *Fél. p.* LXI 36 („to the shed of his kine“); *Pl. Gen. und Dat.* Druim Lias „Ridge of Sheds“, dina liassaib ro ainmuiged *Goid.^a p.* 84 (*Vit. Trip.*).

2. lias no miad *fastus SG.* 106^b.

liath grau. — *Sg. Nom.* laech liath mór *ScM.* 13; ech liath *FB.* 49; *p.* 310, 16; in Liath Macha *FB.*

43; 70; ropo liath in mag sin dia n-inchiunib *Rev. Celt. III p.* 177; *Gen.* illind Léith i Sliab Fúait *ibid. p.* 180; *FB.* 31; do acallam ind Leith *Rev. Celt. III p.* 175; *Acc.* frisin Liath Macha *FB.* 31; *Rev. Celt. III p.* 175; con facutar in sentuinne mong-leith *Corm. p.* 37, 6.

liathróit *Kugel, Ball.* — *Pl. Nom.* liathritæ pilae *Cr.* 35^a (*Z^a.* 805); *Acc.* liathroite cruade s. unter inchiun.

libair s. 1. lebor.

librithe s. 2. lebor.

lic s. 3. lia.

licerd s. leth-cherd.

1. lig, isin lig *Corm. p.* 25 himbas forosnai, zu 3. lia?

2. lig, F'arbe, Glanz? ligi. dath (*Furbe*) *O'Dav. p.* 103; *Pl. Acc.* mesir liga asa saoire ocus asa su-thaine *ibid.* („thou shalt estimate colours by their nobleness and by their lastingness“ *Beitr. VIII* 321); *Du. Gen.* Loch dá lig *p.* 131, 29. — *Compos.* a lig-brataig *Liphe FB.* 11; lig-dath.

ligach gentle, beautiful; i. min no cendais *Fél. Oct.* 6; *Apr.* 18; *Jun.* 21; loichet lainnrech ligach *Prol.* 197; *Dat. F.* Colman o Laidn ligaich *Mart.* 30; *Jun.* 18.

1. ligaib, nec carnem in saturitate honorandam l. ni bi i fíedaib na ligaib frisgní *Wb.* 27^b, 3 (*Z^a.* 1028)?

2. ligaib, uasligaib *H. y.* 4, 10?

ligda, ciar bo ligda i. ciar bo halaind *Fél. Prol.* 214; *Liphe* ligda *SP. V* s („shining“); *Pl. Dat.* uas laithib ligdaib „on beautiful (feast-) days“ *Fél. Prol.* 23.

ligdach „lustrous“ *Fél. Mart.* 24.

lig-dath „beauty“: *Dat.* cain popul cu ligdath *Fél. Prol.* 19; in grian geal co ligdath *ibid. Sept.* 21.

ligrad Glanz? — *Sg. Nom.* ligrad óir *FB.* 2; *Dat.* co ligrad óir *p.* 309, 36; *Acc.* eter ligrad ocus lógmaire *FB.* 1.

1. lige Lager, Liegen; vgl. laige. — *Sg. Nom.* sir-ligi *SC.* 30; othar-lige a chind ocus a láime

dóí *Rev. Celt.* III p. 182 („the sick-bed“), vgl. serg-lige; *Gen.* luth scirce sóer-ligi *FB.* 24; *Dat.* im ligu *Lg.* 17, 50; *FB.* 24; ros failgestar inna ligu *Gl. zu Hy.* 2, 62; nar ablaid na súidiu nach ina ligu *Rev. Celt.* III p. 181; ocus sí fein na ligi *Gl. zu Oss.* III 7; ncm ar a gabail fo lige fo eirge *Lat. Hy. VII Pref.*; XII *Pref.*; no beth illige lanchian *SC.* 29, 13.

2. lige *Grab* (wohl nicht verschieden von 1. lige). — *Sg. Nom.* Neir ní fess a lige *Fél. Prol.* 113; atá a lige and baile i torchair, ocus corthe fria chend ocus corthe fria chossa *Aid. Chonch.* 45; *Acc.* mos ricub mo moch-lige *Lg.* 18, 38; is e foillsigfides (sic) mo ligi sea ocus tóirindfess mo relicc *Three Hom.* p. 100, 8.

lígim I lingo *SG.* 176^a (*Z.* 429). — *Pract. Sg.* 3 atá lim is bó ro da lig *LU.* p. 113^b, s. — *Perf. Sg.* 3 ro leluig *On the Mann.* III p. 158; *Pl.* 3 lelgatar i. lomraiset *LU.* p. 57^b, 19 (vgl. *Ztschr. f. Vgl. Sprf.* XXIII 209).

ligur i. tenga *Corm.* p. 26.
lím III ich klage an (vgl. got. laian); lîim, lîghim, lîthim I sue at law O'Don. *Suppl.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 lithir cid mo mathair-se *Lat. Hy. II Pref.* („even my mother is accused“ *Goid.* 2 p. 95); lítear bine for a mhnái-sium *Corm.* p. 32, 30 („a crime is charged“). — *Inf. liud.* líft blasphemia *Wb.* 2^a (*Z.* 21).

lîlgach s. lulgach.

1. lín *M. Zahl*; numerus *Z.* 238 (a lín lathe *SG.* 66^b enthält das *Pron. poss.*, nicht den Artikel, daher lín nicht als *N.* anzusetzen). — *Sg. Nom.* lín m-band m-balc búada *FB.* 22; lín a búada *ibid.*; lín a blad *SC.* 44, 2; lín nallongsi *Lg.* 16; uathad allín *ScM.* 21, 34; lín ar sluag p. 132, 25; noi fichit en allion *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 33, 8; lotar ass.. allín uili sie gingen heraus.. ihre ganze Schaar *CC.* 3 *Eg.*; is e tra lín *FA.* 23 *LBr.* (is íat lucht *LU.*); lín atám i Cruachnaib Ai so viel als wir sind *FB.* 46; iar fertaib ocus adamraib atta lín gainem

mara no rendai nime „in number (like) sand of sea“ *Three Hom.* p. 84, 28, vgl. unter lîr; it lín ferta fér *ibid.* p. 114, 27; *Dat.* co lín garta *SC.* 29, 3; ar lín a cherd *FB.* 23; ar lín lerg *ScM.* 21, 17? collín n-ingen (sic) *FB.* 53; *Acc.* nis dígaib allín *Hy.* 5, 36; ní fil ro sia lín comram friss *FB.* 89.

2. lín *M. Theil* (wohl nicht verschieden von 1. lín); lín, lînn pars *Z.* 364, 238. — *Sg. Nom.* in lînn ro fitir a peccad *Wb.* 29^a, 19; in lînn rod chluinethar *ibid.* 20 (*Z.* 364, 1034); *Du. Gen.* hí cechtar da lino *SG.* 162^b (in utraque parte *Z.* 363); *Dat.* díb línaiib beiderseits, utrinque (für jeden Casus von uterque) *Z.* 367; tabair doib-sium díb línaiib gieb es ihnen beiden *ScM.* 3, 16; a m-bátár ina tig díb línaiib als sie beide in seinem Hause waren *TE.* 10 *LU.*; 14 *Eg.*; p. 130, 30; *FA.* 18.

3. lín *Netz*; rete *Z.* 21; lín uisci rete *Ir. Gl.* 863. — *Dat.* inna lín-sam *SP.* II 7; im lín chéin *ibid.* s.

4. lín *Lein*, *Flachs*; lîin a lîno *Corm.* p. 27. — *Sg. Gen.* co caslaib lín gil *FA.* 4. — *Compos.* lín-anarta gela „white linen sheets“ *SMart.* 24.

línaiige *Netzsteller?* no elaind as gach gabud ocus as gach airceis i. allamaib línaiige ocus a crobaib segae ocus o gaib iascaig *LU.* p. 16^b, 42.

línaim II ich fülle. — *Praes. Sg.* 3 rel. morlith linas cricha *Fél. Sept.* 9; Nov. 8. — *Imperat. Pl.* 2 línaid p. 40, 30. — *S-praet. Sg.* 3 Dep. ro linustair *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 3 co ro línat p. 42, 11. — *Fut. sec. Sg.* 3 no línfed precept a soscelai *MI.* 25^a, 8; *Pl.* 3 no línfatis p. 42, 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 hón machdad lîntair stupore completur *MI.* 25^a, 9; lîntar lán di fin for altóir demne *Gl. zu calix daemoniorum Wb.* 11^b (*Z.* 628). — *Praes. sec. Sg.* 3 no lînta p. 130, 28. — *Praet. Sg.* 3 ro línad *FB.* 72; p. 40, 33; p. 311, 34. — *Inf. Dat.* do línad in rúisc p. 40, 23; 30; iarna línad do fin nach seiner Füllung mit Wein *FB.* 9.

1. *lind N. Trank (Bier, Wein); cererisia Ir. Gl. 221. — Sg. Nom. lind ocus biad Trank und Speise ScM. 4; FB. 16; biad glan... braich-lind FB. 53; lind derg Gl. su derglaid Hy. 5, 38; lind tee Gl. su fervor Leyd. 62^a („warm water“ Goid.^a p. 57); Gen. dobertatár diúrad ind lenna isna paitti ocus do-cosechtatár diúrad in biid LU. p. 23^b, 1; Dat. do lind ocus do bíud FB. 4; cona fodai di lind 90; iarsin lind CC. 5 LU.; gusin linn *ibid. Eg.*; lan do linn seim somescau FB. 72 *Eg.*; Acc. frissa lind serb Wb. 7^d (*ad potum amarum* Z^a. 239); *ibid.*... allind FB. 59; lemnacht la lind p. 133, 14; Pl. Acc. tri laithlinni SP. V 16.*

2. *lind N. Wasser, Teich, See (wohl nicht verschieden von 1. lind); linn a pool, the sea, water O'R. — Nom. und Dat. linn in sen óc Híurúsalem, cach rí gaibes flaithius óc Híurúsalem fóthruíchter esin lind sen South. 47^a; Gen. hi taib Lindi Leith FB. 31; „Tair issind linn-i sea, co n-accamar do snám!“ „Cindas na lindi se?“ ol se TBF. p. 146, 5; Dat. for lind glan SC. 31, 1; illind Locha Dá airbrech p. 131, 35; allind chró Hy. 5, 65; Acc. darsa mor-lind Lg. 18, 30; ar cech n-éic-lind Hy. 6, 15 („death-pool“); fo a lind SC. 7; Pl. Dat. hi linnib Hy. 2, 27; Du. Gen. i n-Glind da lind Féil. Jun. 3. — Compos. cnocc lan do lind-chro ocus gur Corm. p. 32, 37.*

3. *lind period, time O'R. — Sg. Acc. oir ní raibh cath iná comhlann, duadh iná dochar ort-sa rem linn, nach rachfainn tar do cheann-sa Torr. Dh. p. 152 („in my time“); re linn Fhear m-bolg during the time of the Fírbolgs O'Don. Gr. p. 314; ria lind SC. 45, 8.*

lindæ termes SG. 102^a (Z^a. 765).

*linde, collethet allinde „with their wisdom's breadth“ Féil. Oct. 13, Gl. i. a sægail no a ecnai; cit súide not legad ata lethna linde „whose wisdoms are great“ *ibid. Epil. 81, Gl. i. ecna.**

líne = lat. linea. — Sg. Nom. líne m'óite hí tus ind lethning sea Ir. Gl. 232; Dat. co m-batar ina líni FB. 65; Pl. Nom. is ed adia-dat líni Hy. 2, 12; se líne dana in cech caiptiul Goid.^a p. 101, 48; Du. Nom. da líne cech caibdill Lat. Hy. VII Pref.

*lingim I ich springe. — Praes. Sg. 3 mit Pron. suff. (?) lingthi i n-ardi er springt in die Höhe FB. 86. — Praes. sec. Sg. 3 no linged FB. 70; 88; do linged CC. 5 LU., ro lingiuth *Eg.* — Praet. Sg. 3 ro ling ScM. 20; SC. 47. — Perf. Sg. 3 ro leblaing FB. 25; 36 (do reblaing *Eg.*); 82; 85; ro lebling FB. 70 (leblaing *Eg.*); Pl. 3 co ræblangtár FB. 20. — Inf. léimm. — Vgl. dollingim, tair-lingim.*

linmaire F. plenitudo Z^a. 780, linmaire inna aimsire Ml. 28^a, 5. linmar zahlreich; Honmhar full, abundant O'R. — Pl. Nom. linmair FA. 13.

*lir viel; much, numerous, many O'R.; at lir tra frassa na soiget FA. 29 LBr.; wie 2. lia gebraucht: at lir turim *ibid. LU.*; comtar lir gainem mara ocus renna nime ocus drucht cétauin ocus loa snechtai ocus bommand ega ocus dulli for fidbaid ocus budi for bregmaig ocus fér fo chossaib grega illó samraid Rev. Celt. III p. 177. — Compar. liriú s. unter felt; liriú s. unter drithre.*

1. liss s. 1. less. — co ard-liss p. 310, 1 s. sliss.

liss i. olc O'Cl. (Three Hom. Index); vgl. ar lisdatas ocus trom-datus „for mischief and oppressiveness“ Three Hom. p. 78, 32.

líft blasphemia Wb. 2^a (Z^a. 21).

líter = lat. litera Ir. Gl. 230. — Pl. Nom. littri Hy. 2, 58 (Gl. stair libuir ihu).

*líth M. Fest, Festtag. — Nom. diata líth ocus foraimmet SMart. 7; Three Hom. p. 96, 19; lith friscuirter gretha Féil. Jan. 25; is fó-líth linn in scéul sin TE. 14 *Eg.*? vgl. foilith a good act O'R.; Dat. for oen lith *ibid. Mart. 25; Pl. Nom. líthai dies festi Ml. 60r (Z^a. 240).**

lithichthe .i. linta on.
(*sc. occupata*) *illobra*
lither

665

lócharnach

— *Compos.* lith-laithe festival days O'R.

lither s. lism.

lithlu porridge *Corm. Tr.* p. 104; lité pulmentum *Ir. Gl.* 767; leite stirabout, puls O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* littiu lemnachta FA. 9.

litrid, Pl. Acc. lasna litridi allí apud ceteros litteratores SG. 28^a (Z³. 237).

Ger. liu ScM. 21, 1?

liud Anklage, Anklagen, Inf. zu lism; liu, liudh, lat. lis, a suit, a law-suit O'Don. Suppl. — *Nom.* co ro gared dó cech fer graid forsa raba liud isin tír *Lat. Hy.* VII Pref. („a charge“ Goid.² p. 99).

lius, illius Hy. 7, 56 „in breadth“? 1. ló Flocke; a flock of wool O'R.; na loa snechtai atchonnarcais do breccad in maige *Rev. Celt.* III p. 183 („the snowflakes“); *ibid.* p. 177 (s. unter lir).

2. ló „water“ O'R.; hi cein beó fo lindib ló LU. p. 40^a, 41 (*Aid. Ech.*); loa usci FB. 24?

3. ló „hair“ *Corm. Tr.* p. 117 mala.

4. ló Oss. III 1?

5. ló s. láthe.

loathar pellis SG. 67^b (Z³. 782).

lobaim Il ich schwinde hin, verfallé, verderbe. — *Praet. Sg.* 3 ro legai oculus ro lobai ri aingcess cech galair oculus cach threblaiti LU. p. 116^b, 21. — *Fut. Pl.* 3 ni lobfat a taisi „his remains will not decay“ *Fél. Epil.* 220; collofat FB. 6 (co loghfat H.). — *Inf.* lobad s. unter legaim; lobhadh rotting, corrupting O'R.; juristischer term. techn. *On the Mann.* I p. CCLXXXIV.

lobar, lobur schwach, hin-fällig; lobar, lobur infirmus, debilis Z³. 781; a leper O'R. — *Gen.* sochur gach lobuir p. 142, 4; *Pl. Gen.* na lobar *Gl. zu Hy.* 5, 9; *Acc.* lobru Hy. 5, 9; SC. 18. — *Compar.* as lobru infirmior Wb. 12^b (Z³. 276).

lobra F. Schwäche, Krankheit; lobre debilitas Z³. 780; lubhra lepra *Ir. Gl.* 268. — *Dat.* i

lobrai SC. 10; ar thrógi oculus lobrai p. 131, 4; dia m-bai illobra Hy. 2, 45 (*Gl. innigalur*); *Acc.* ó ru fitir du lobri Tír. 14; cóinis in lobra a galair TE. 12 LU.

lobrán schwächlich, schwach; „weakling“. — *Pl. Nom.* na lobrain oculus na truaig *Gl. zu Hy.* 5, 90; *Gen.* inna lobran leith auf Seiten der Schwachen Hy. 5, 90.

loce = lat. locus. — *Sg. Gen.* do thoorund a luic lais Tír. 13 („to measure his place with him“); *Dat.* inti na bi foss air acht ho locc do locc *Corm.* p. 1. amfós; *Acc.* co m-bed húad nuggabad a locc Tír. 13.

1. loch See, lacus; stagnum *Ir. Gl.* 781. — *Sg. Gen.* Dub-locho Tír. 1; cumgabáil in locha FB. 85; dochum ind locha *Rev. Celt.* III p. 181; i medon in lacha TB. p. 178, 4; *Dat.* forsind loch SC. 7; 15; FB. 31; 75; 83; 85; *Acc.* co a loch FB. 76; p. 42, 8; fon loch FB. 77; forsind loch SC. 3; *Pl. Nom.* locha FA. 30; *Acc.* co rochet dub-locha FA. 29; *Du. Nom.* di loch *Gl. zu Fél. Jun.* 3; *Gen.* Glend da locha *Fél. Procl.* 196; i n-Glinn da loch Hy. 5, 20.

2. loch all, ganz; i uile, loch-dub i uile-dub *Corm.* p. 26; i imad O'Dav. p. 102. — *Compos.* do loch-bríga SC. 28; erig do loch-lúrechda LU. p. 125^b, 42; nerta loch-namat FB. 68, 10; bat noirt ar do loch-namtib LU. p. 126^a, 7.

3. loch i dub, loch-rúna i dub-rúna *Corm.* p. 26.

lochait s. forgarmain („quicker than a cat after a mouse“ Stokes?)

lócharn F. Leuchte, Laterne, Lampe; lúacharnn λαμπάς SG. 47^a (Z³. 41, 778); locharn . . . quasi lucern i. a lucerna *Corm.* p. 28. — *Sg. Acc.* amal in lochairnn n-affracdai quasi laterna punica SG. 24^a; imar bad lócrand lánsolusta LU. p. 81^a, 28; in locharnd loinderdai Three Hom. p. 4, 10; *Pl. Dat.* allethe úachtarchaina lócharnaib i hreoberen Hälften als Lampen FA. 13.

lócharnach leuchtend; *Sg. Gen.*

faithem nime locharnaig Hy. 1, 31 (Gl. i. solusta).

lóche *Blitz*. — *Sg. Gen.* déne lochet Hy. 7, 21 (Gl. i. lassrach).

lochet, is brigach allochet Féil. Jan. 26 (a sluagad Rarl.), Gl. i. is saignen no is sutrall [no] is sét solusta; loichet i. cainneall no sudrall no lasair, ut est loichet loinnrech ligach O'Dav. p. 101.

locht *Fehler, Schuld, Sünde; crimen* Z². 68. — *Sg. Nom.* locht Hy. 5, 29; *Goid.* p. 101, 38 (LHy.); *Gen.* oc foloch a lochta LU. p. 52^a, 35; *Acc.* cen locht ata Dia Gl. zu dillocht Hy. 6, 7; ar cách locht góa Gl. zu ar cech guallocht *ibid.* 8; iss he móeth-óclach cen locht cen anim TBF. p. 146, 22.

lócran s. **lócharn**.

lóg *M. Kalb; laogh a calf* O'R. — *Sg. Nom.* loeg Hy. 5, 52; FB. 9; p. 48, 25; lóig Hy. 5, 76; lóg na toóra m-bó LU. p. 114^b, 20 (s. unter 1. luchtlach), *Bezeichnung eines Kessels, der mit der Milch von drei Kühen gefüllt wurde;* *Gen.* ind lóig Hy. 5, 52; 74; Lg. 7; *Acc.* co rus marb loeg p. 48, 23; *Pl. Nom.* na lóig p. 40, 20; *Gen.* inno loeg Hy. 5, 50; croeni lóg n-allaid ba he a étuch Féil. p. LXI 45 („skins of fawns“); *Acc.* cid dia m-búpthai na bréth-lægu LU. p. 24^a, 11; na lóig p. 40, 21 (*Form des Nom.*).

lod *ich ging, vgl. dollod*. — *Sg.* 1 lód-sa irricht iaich aba andaide LU. p. 16^b, 38; 3 luid Lg. 12; 14; p. 145, 9; FB. 67; luid immach er ging hinaus ScM. 19; p. 144, 8; luid..do thaig in druad p. 40, 18; TE. 13 LU.; luid..co tectaib Ulad ScM. 4; TE. 16; CC. 6; SC. 5, 33; luid frisna techtaib SC. 27; luid..ina dail-seom TE. 12; SC. 35; luid..na n-agid FB. 69; luid..indegaid a cheli FB. 62; luid..for cuaird n-Erend TE. 8 LU.; luid..for aithed p. 143, 1; luid uad ging fort von ihm TE. 8 Eg.; SC. 12; FB. 77; 87; luid ass SC. 13; Hy. 5, 44; luid seocu SC. 7; colluid trét chend

ScM. 11; SC. 7; 36; luid..fón cumma cetna FB. 69; luidh p. 144, 10; luid..do raind nammucci ScM. 17; p. 130, 31; CC. 3; FB. 43; luid..co ro fersat fælte FB. 54; *rel. oder mit Pron. suff.* (s. S. 512, Col. 2): in tan luidi als sie ging (mit *Pron. suff.*) CC. 6 Eg., laide *ibid.* LU.; is dia tochmarc sainrud ludi Cuchulaind LU. p. 122^a, 21; Pl. 1 lodomar dó LU. p. 40^b, 2; lódmarr LBr. p. 215^a, 70; 3 lotar Hy. 2, 37; ScM. 22, 9; lotar immach Lg. 10; lotar dó sie gingen dahin FB. 66; 69; lotar..do Áennuch Macha Lg. 19; SC. 15; FB. 56; lotár..dochom in tige FB. 12; lotar..co Ailúil Lg. 16; FB. 75; lotar..isin m-bruidin ScM. 5; CC. 3 LU.; 7 LU.; lotar ass Lg. 13; CC. 3; p. 142, 13; SC. 15; lotár for érim FB. 43; lotar..rompa sie gingen vor sich = sie gingen vorwärts, weiter FB. 66; lotar..dia hacallaim SC. 16; lotar..co rancatar 14; lotair fo a lind 7; lotir remib sie gingen vorwärts CC. 2 LU.; lotir uad SC. 8. *Nach Analogie des S-præet.*: luidset p. 41, 8. — Vgl. lui.

log, logh „fire“ O'R.? *Sg. Gen.* londbruth loga ScM. 15; FB. 48.

1. **logalm**, loghaim „I rot, petrify“ O'R. — *Fut. Pl.* 3 co loghfat FB. 6 H. (collofat LU., s. lobaim).

2. **logalm** *I forgive, remit* O'R. — *Imper. Sg.* 2 und *Praes. Pl.* 1 ocus log dun ar fiachu amal logmait-ne diar fechemnaib LBr. p. 248^a (O'Don. Gr. p. 442). — *Inf. Acc.* cor hiehtar mo bara la logad mo guide Féil. Epil. 369, Gl. i. co tardad Dia dó ani ro guid no cora dilgad do marbécoir ani ro cuindig. — Vgl. dílgud, doliugim.

lóg, lúag, lúach *N. Lohn, Preis; pretium* Z². 270; Ir. Gl. 133; luach lesa praesumticiu *ibid.* 792. — *Sg. Nom.* is mór do midlachaiab allóg FB. 56; lóg leith ungae Tir. 6; *Dat.* illúag m'imdergthá SC. 45, 10; illúag in gníma FB. 89; ro cendgad do luag fola Crist Three

logidecht. reward.

KK leisín.

leicthe (fl. impetrandi)
Ul. 62^a

Hom. p. 50, 13 („hath been redeemed with the price of Christ's blood“).

lógmaire *F. Kostbarkeit.* — *Acc. eter ligrad oculus lógmaire FB. 1.*

lógmar *kostbar.* — *Sg. Nom. in lia lógmar SC. 33, 12; Three Hom. p. 4, 10; Dat. do liic logmair FA. 7; 13; FB. 62; 74; Pl. Nom. tri leca logmara FA. 13; Gen. liac logmar FA. 18; na lubi . . logmar p. 130, 27; Dat. co n-gemaib carr-mocail oculus lógmaraib FB. 2.*

lóid *s. láid.*

loiged *s. laiget.*

lógthech „munificent“, *s. unter cumlacht.*

1. **loimm** *N. Schluck, Schwall?* *a wave O'Don. Suppl. — Sg. Nom. is loimm de romuir „it is a sip from a great sea“ Fé. Epil. 41; corroimid a loim fola for a beolu SC. 16; Acc. scéid iterum in loimm sin suas „it vomits iterum that draught up“ Corm. p. 13 coire Brechain; vgl. „lomanna Pl. of lom a drop“ O'Don. Suppl.?*

2. **loimm** *N. Milch (wohl nicht verschieden von 1. loimm); milk O'Don. Suppl.; loim, luim O'R. — Sg. Nom. loimm Fé. p. CXLII 25; loim SC. 30, 10; in loim p. 42, 12; Gen. derb loma a churn Corm. Tr. p. 58; Acc. lasa loim p. 131, 7.*

loinges *s. longes.*

loingseach *a mariner Corm. p. 101 long; Labraid Loingsech On the Ms. Mat. p. 252 „the voyager“.*

loingsither *FB. 68, 18?*

loisethech *brennend.* — *Pl. Nom. loiscthecha FA. 30; loiscthecha p. 191, 9; Dat. for leccaib . . loiscthecha p. 191, 29 (Form des Acc.).*

1. **loithe**, **lōithi** *i. bailbhe (dumbness, stammering O'R.) Three Ir. Gl. p. 127: sloindfim-ni cen loithi Fé. Prot. 287 Laud (colluithé LBr.).*

2. **loithe** *s. loith.*

loitlm *laedo, noceo Beitr. VIII 338. — Praes. Sg. 3 loitid in scin iaram conáb álaid Corm. p. 30, 14 (mogheime). — Sg. 3 ro loitt in gáí féthi do braget ScM. 4. —*

Pass. Praet. Sg. 3 isi ro loited is tír p. 132, 1?

1. **loman** *F. a rope Corm. Tr. p. 104; string On the Mann. III p. 117; loman æcorse Gl. zu speras funium Bern. 37^b (Goid.² p. 55). — Sg. Acc. dobeir side lomainimme oculus nombeir for a muin Aid. Chonch. 52; Pl. Acc. go ro maidset a n-idi oculus a n-erchomail, allomna oculus allethrena On the Mann. III p. 450 (TBC).*

2. **loman** *ScM. 15 zu lesen leoman?*

lomm, **lom** *bloss; bare, lean O'R. — Sg. Dat. for leice luim Hy. 2, 31; for úir luimm p. 21, 2; Pl. Nom. maige loma FA. 30; Dat. for leccaib lomma p. 191, 29 (Form des Acc.). — Compos. in cech lom-chrund FB. 81.*

lommán, **lomán** „a piece of timber stripped of its bark“ *O'R.; Pl. Dat. do lommanaib darach FB. 81.*

lommar, **lomar** *bloss, kahl; essine din ní hén clúmda acht lumar Corm. p. 18 („callow“).*

lommán, „lom-lán and in old writings lomnán, very full, full to the brink“ *O'Don. Gr. p. 340; lommán do bhiudh ibid. (LBr.); lomnán dia soilse FA. 10 (lán LBr.); ar is lomnan aingel find Three Hom. p. 108, 26.*

lommnocht *splitternackt, blossom; lomnocht LU. p. 2^a, 34; cos-lomnocht bare-footed O'Don. Gr. p. 338.*

lommraim *II ich mache blossom, schäle, ziehe ab, - aus; lomraim Gl. zu scalpo Corm. Tr. p. 154 („I peel“); I shear, clip O'R. — Inf. do lomairt, lomradh O'Don. Gr. p. 200 (strip, peel); doratad indara latrand dia lommrads Mart. 15.*

lou *M. Amsel; black-bird Ir. Gl. 371. — Sg. Gen. ugai luin p. 132, 26; cuirritheir hog luin a di súil Corm. p. 36, 27; lóid luin SG. p. 203 („merulae cantus“ Beitr. VIII 320).*

1. **lón** *light, splendour O'R.; lón láith, lúan láith? i céin ro bóí a anim and oculus ro mair in lon*

láith assa étun *Rer. Celt.* III p. 181 („the hero's light“); atracht in lúan láith asa étun co m-ba síthe-thir remithir airmem n-ócláich cor bo chomfota frisin sróin co ro de-chrastár oc imbirt na sciath oc brogad ind arad oc taibleth na slúag *LU.* p. 80^a, 12 (an der entscheidenden Stelle des *TBC.* hat *LL.* 55. b. 1: atracht in lond láith asa étun, co m-ba síthe remithir áirem n-ócláig, airddithir remithir tailcithir tressithir síthithir seolchrand prímlungi móre in bunne diriuch dondfola atracht a fireleithe a chendmullaig i certairddi, co n-derna dubcháich n-druidecta de); batár búada imda fair, buaid dó chetus a gæs no co ticed a lon láith *LU.* p. 121^b, 29; o ro leblaing a luan láith *FB.* 25.

2. lón food, provision O'R.; is é lón tugadar Tuatha Dé Danann leo a Tír tairngire i. enódha corra agus ubhla caitne agus caora cubhartha *Torr. Dh.* p. 118; ní tucsam loun linn isin bith sa (so zu lesen?) *Wb.* 29^b, 14; lóon adeps *SG.* 70^a (*Z.* 33).

lonach merulosus s. *Ir. Gl.* 115.

lónaichthe, *Gen.* lónaichthi i. meith *Gl. zu cordis... adipati ML.* 20^a, 24.

lond wild, erregt, wüthend, zornig; strong, fierce, bold O'R. — *Sg. Nom.* Munremur lond *ScM.* 21, 24; ech. . lond *FB.* 49; p. 310, 16; lond immar leo *Oss.* I 5; uisqui lond „rapid water“ *Corm. Tr.* p. 97 inescund; corr-lond p. 190, 16? *Pl. Nom.* luind immites, amari *Z.* 226 (*SG.*). — *Compos.* lond-bruth *FB.* 48; *ScM.* 15; co lond-gail *ibid.* 3, 8; lond-gliaid 15. — *Compar.* loindiu commotior, ira *ML.* 234, 22 (*Z.* 275). — *Adv.* ind luindiu commotius *ML.* 324, 1.

londaiglm III ich errega, erzürne; aspernor *Pr. Cr.* 62^b (*Z.* 435). — *Praet. Sg.* 3 Dep. ro londaigstar commovit *ML.* 29^a, 2.

londas *M. indignatio; Dat.* hond londas *ML.* 29^a, 1.

londmar wild? *Sg. Nom.* ech *FB.* 49; p. 310, 17.

long *F.* 1) *Gefäss*, 2) *Schiff*; ab eo quod est lang, i. bis for muir *Corm.* p. 27; i. saxonberla i. lang i. fada *Corm. Tr.* p. 105; long luath carbassus *Ir. Gl.* 574. — *Sg. Nom.* 1) ind long *FA.* 2; 2) long credumae i medon in lacha *TB.* p. 178, 4; long forlan seolach *FB.* 37 *Eg.* *Gen.* 1) inna luinge *FA.* 4: *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* 1) hic folcuth a luing *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* 2) do srenga in loech in luing *TE.* p. 178, 8; in loing glano condrismais *EC.* 6; *Pl. Dat.* 2) ní lenand do síth-longaib *SC.* 45, 16. — *Compos.* 2) facabair ind long illong-thig creda *TB.* p. 178, 7.

long brond, don loing brond cartilagini *Gild. Lor. Gl.* 136.

longach schiffereich; dar ler lethan longach *Fél. Jun.* 12.

longbaird *FB.* 68, 18 su long-phort?

longaim III (?) ich esse. — *Praet. Sg.* 1 ní lungu *Lg.* 17, 52; *Pl.* 3 longait-som dib linaib ocus ebait *TB.* p. 178, 10. — *Conj. Sg.* 2 und 3 ní longe co longe céle Dé remut noli edere donec edat sodalis Dei ante te *Z.* 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Praet. Sg.* 3 ní ro loing *FB.* 58. — *Fut. Pl.* 1 loisiom ar collait i. etham ar gccuit *Dúil Laithne* 194 (edamus portionem nostram *Goid.* p. 78). — *Inf. Nom.* 6l na lungud *FB.* 26; 32; longad ocus tomait *SC.* 1; *Dat.* do biud na lungud na chodluth *Lg.* 17 *Eg.*

longes, longas *Fahrt zu Schiffe* (long), *Flotte, Verbannung*; „a voyage, a voyage involuntarily undertaken, as for instance in the case of a banishment, or a flight (dagegen imm-ram a voluntary expedition) On the *Ms. Mat.* p. 252; loinges a fleet *Corm. Tr.* p. 101 long. — *Sg. Nom.* longes mac n-Usnig *Lg.* 1; 5, 8 (luingius *Eg.*); longas *Lg.* 5, 14; *Gen.* lín nallongsi *Lg.* 16; *Dat.* batar for longais in *Verbannung* p. 17, 18; *Acc.* luid epscop Fith leo for longis *Tír.* 8.

long-phort, longport *castrum* *Ir. Gl.* 725; 813. — *Sg. Gen.* ar lár in dúnaid oculus in longpairt *LU.* p. 77^b, 39; longbaird *FB.* 68, 10?

lór, leór *genug, hinreichend*; lour *sufficiens, satis* *Z³.* 33, *vgl.* loure; ba leór sithchaire . . doib *Lg.* 8 (lór *Eg.*); nach lór leis di cath *SC.* 36; *TE.* 10, 9; *FA.* 7; lór lim-sa . . tri lá . . fri sodain *FB.* 56; nach leór a comram 'sin do bor m-brethgud *dieser Kampf reicht nicht aus um zwischen euch zu entscheiden* 57. — *Compos.* lór-gním *satisfactio* *Ir. Gl.* 908.

1. lorg, lore *F. Keule, Knüttel, Stock*; lorg clava *Ir. Gl.* 52; lorgg forgga, lorgg samthaigi, lorgg rammai „the handle of a pitchfork, the handle of an axe, the handle of a spade“ *On the Mann.* III p. 506. — *Sg. Gen.* mátan maglorci móri *FB.* 36; *Dat.* dia luirce *Fél.* p. CLXX 2.

2. lorg *M. track* *Ir. Gl.* 937; *troop Beitr.* VII 256; lorc *trames* *SG.* 66^b (*Z³.* 61); lorg (i. ben no) slighi *O'Dav.* p. 101. — *Sg. Dat.* cach fiche inna lurg fo leith *CC.* 2 *LU.*; hond lurg a recti calli *devia* *ML.* 35^a, 15; nim reilge ic egem illurg demna *LHy. Amr.* 3 („host“ *Crowe*); *Acc.* Dia dam frim lorg „behind me“ *Hy.* 6, 2; luid . . for lorc na tri carpat *FB.* 70 (lorg *Eg.*); *Pl. Nom.* nói luirg neun *Truppe* *CC.* 2 *LU.*; trí luirg din do Chormac oc tochim do Crúach-naib *LU.* p. 55^a, 11.

lorgaire a follower, pursuer *O'R.* *Vgl.* dos fuair a lorgairidhe roimhe ar an bh-faithche *Torr. Dh.* p. 62.

lorgairecht, lorgarecht *indago* *Ir. Gl.* 937; níor sguir don lorgaireacht „he departed not from the tracking“ *Torr. Dh.* p. 66.

na lorgdromma *Gl. zu spinas* *Gild. Lor. Gl.* 168.

lose a cripple, dumb, blind, lame *O'R.* — *Pl. Acc.* iccaid luscú *Hy.* 2, 34, *Gl. i. bacuchu.* *Hierher auch* ni scél fácbala hi lusc *SC.* 37, 11 (*s. S.* 233)?

loseim III ich brenne, ver-brenne; loigim *I burn, singe* *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 loscid anmand na pectach *FA.* 16 (loiscid *LBr.*); 17. — *Praes. sec. Sg.* 3 ni loiscid in teni in muine p. 21, 31. — *Praet. Sg.* 3 co ro loisc a garmain p. 48, 24; gurrus loisce teni *TE.* 20 *Eg.*; loiscis in garmain nue *Hy.* 5, 74. — *Fut. sec. Sg.* 3 con loiscfed oenlecc díb in domun uli p. 191, 9; 17. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 ro loiscithe p. 132, 21. — *Part. Pl. Nom.* tolla . . bruth-loiscethi p. 190, 32. — *Inf. Nom.* loscud *FB.* 92; *Dat.* Emain do loscud *Lg.* 16; oc a loscod *FA.* 26; ic loscud idaltige *SMart.* 26; *Acc.* ar loscud *Hy.* 7, 51.

loscann Kröte; losgán a frog, a toad *O'R.* — *Pl. Nom.* ros indarb loscaind oculus nathracha esti *Three Hom.* p. 120, 29 (*Nom. für den Acc.*); *Dat.* tech lán do loscannaib *LU.* p. 114^b, 16 (*Siab. Concul.*).

1. loss, los *sake, part, behalf* *O'Don. Suppl.*; asa los „on their part“ *ibid.*; ar ba cara doib Gorthigern a los a mna um seiner *Frau willen* *LU.* p. 3^b, 37.

2. loss, los *i. erball* *O'Cl. (Corm. Tr.)* p. 104.

lossat *F. trulla*, „a kneading-trough“ *Corm. Tr.* p. 162 traill; losad trolia *Ir. Gl.* 42. — *Sg. Gen.* loisde *O'Don. Gr.* p. 90; *Dat.* lethech din ainm do lossait *Corm.* p. 27, 16; *Pl. Acc.* itir erna oculus loiste *On the Mann.* III p. 485.

1. lot *destruction* *Corm. Tr.* p. 101; wound, hurt *O'R.*; *vgl.* loitim.

2. lot *i. meirdreach* *O'Cl.*, lott a harlot *Corm. Tr.* p. 101.

lotte a lump *Corm. Tr.* p. 104 littiu.

loth *Gl. zu coenum und Lerna* *SG.* 34^a (*Z³.* 15); *Gen. nomen* loithe inferorum *Gl. zu Mefitis* *SG.* 127^a, *vgl. Goid.³* p. 69.

lothor *N. alveus* *SG.* 49^a, lóthur *canalis* *Cr.* 39^c (*Z³.* 782); lothar *i. amar* no soidheach ina

m-bí braichlis *O'Cl* „a trough or vessel in which grains are contained“ *Corm. Tr.* p. 105; ní rabatar le stair lá muntir Bríge acht da lothar, doronsat dabaig dondara lothar *Three Hom.* p. 66, 21 („two troughs“).

loun s. lón.

loure *F.* *sufficientia* *Z.* 33, *ron* *lour*, *lór*.

1. **lua**, Cris Móbí ní ro iadad im lua *Goid.* p. 104, criss Móbí niptar síme imm loa *Three Hom.* p. 106, 31?

2. **lua s. lue.**

1. **luach s. lóg.**

2. **luach, lúch-té** „white-hot“: for luachtetib lannaib *on white-hot gridirons* *Fél. Procl.* 40, *Gl.* i. for lannaib lanteib.

luachair *rushes* *Corm. Tr.* p. 105. — *Gen.* frisin muine luachraí *Fél.* p. CXXVIII 27, 33; isin purtt luachraí „in the bank of rushes“ *ibid.* 23; 26; *Dat.* isin luachair *ibid.* 33; ro chó-ruigh leabhadh do bhog-luachair agus do bháir beithe fá Ghráinne *Torr. Dh.* p. 62; *Pl. Dat.* imréidind-sea a ng-graige sé (?) luatha mo námat isnaib luachraib lánail co faghaind-se a n-eltáe beómar-bae isnaib sléibib *LU.* p. 111a, 16. — *Offt in Ortsnamen*, *vgl. ScM.* 7.

luacharn s. lócharn.

luad *mention*, *speaking* *O'R.*; *luad* nad cúl *SG.* p. 203 (*Z.* 953), *Stokes Beitr.* VIII 320 *verbindet* *luad* míl lóid luin („merulae cantus celer“); *luad* betha „a world's talk“ *Fél. Aug.* 23, *Gl.* i. o thengaid fer m-betha oc a imrad.

luadáil, *luadhail* bhar lámh agus céimeanna bhar g-cos *die Bewegung eurer Hände und die Schritte eurer Füße* *Torr. Dh.* p. 190.

luadam *SC.* 37, 2 („splendid the career“), *luadan* *II.*?

luades s. luathalm.

luaidhe *plumbum* *Ir. Gl.* 60; 788; *luaghe* *O'R.*; *luaidheamhail* *plumbeus* *Ir. Gl.* 609.

luaidi p. 181, 31 zu 2. **luath?**

luálm *ich bewege mich?* — *Pracs. Sg.* 3 *rel.* iarsinni luas immon corp s. *unter* 2. **luam**; ar

is for nur lues hi *Corm.* p. 166 urla.

luathrind, luathrinde *die sich bewegende Zinke einer zirkelartigen Gabel, die beim Graviren gebraucht wurde* *On the Mann. III* p. 329; *Corm. Tr.* p. 41 (c).

1. **luam celox** *SG.* 69a (*Z.* 22).
2. **luampilot, abbot** *O'R.*; *luam* Lis moir *Fél. Dec.* 3 („pilot“), i. ab *O'Dar.* p. 101; lám i. *luam*, iarsinni luas imon corp nli *Corm.* p. 26 („pilot“).

luamain *flying* *O'Don. Suppl.*; *Dat.* cachnaitir for alluamain se sangen im Fliegen *CC.* 2 *Eg.*

luamairecht *Herumbewegen, Leiten?* *Dat.* dom luamaracht to pilot me *Hy.* 7, 26 (*luamairecht* *B.*); conna gebethar ar luamairecht lám dó anechtair *LU.* p. 79a, 3.

luamnach, luaimnech *leaping, ranging, volatile, fickle* *O'R.* — *Sg. Nom.* ech... *luamnach* *FB.* 49; p. 310, 17; *Acc.* in n-én luamnech *Hy.* 5, 61.

1. **lúan** no socon i. fionn (*albua* *Dúil Laithne* 160).

2. **lúan** the moon, dia luain *Monday* *O'R.*

3. **lúan s. lón.**

luás *Schnelligkeit*. — *Sg. Nom.* is mor a gripe ocus a luas dothet *Rec. Celt.* III p. 183; *Dat.* no marbdais na fiada ar luas *Lg.* 8; ro saig... ar luas riasna mnáib aile *FB.* 21; di luas ind érma 43; man bad a luas tisa ammach *SC.* 34, 16.

luasench i. ciabach *O'Dar.* p. 103.

luascad *moving, rocking* *O'R.*; is find he in tan bis in gaoth ag a luascad *O'Dar.* p. 103 *luascach*.

1. **luath** *schnell*; *vgl. com-luath*.

— *Sg. Nom.* ech... *luath* *FB.* 49; p. 310, 16; Labraid luath lam ar claidéb „schnell-die-Hand-am-Schwert“ *SC.* 17 u ö. („I. of the swift hand at sword“); *Pl. Nom.* goetha luatha p. 190, 28; *Dat.* ar uscib *Hy.* 6, 16. — *Adv.* ticed co luath *SC.* 32; colluath *FL.* 30. — *Compar.* 1) bá luathiu a n-imtecht *FB.* 20; *luaithe* *quicker* *O'R.*; 2) *Sg. Nom.* bo luathidir rethir fuinnema *FB.* 86;

lúathithir 87; *Corm.* p. 36, 32; 45; *Pl. Nom.* it lúathidir gáith n-errraig *SC.* 37, 6.

2. lúath *Asche*, vgl. lúath-red. — *Sg. Acc.* co n-derna men ocus luaith de *Three Hom.* p. 22, 19.

lúathaim 1) *ich bewege, treibe*; 2) lúathaim molad *ich singe das Lob Jemandes*, vgl. lúad und imm-lúadaim. — *Praes. Sg. 3 rel. 1)* snechta tria sín luades gaeth *Hy.* 5, 19; lúadam luades blai *SC.* 37, 2. — *Fut. Sg. 1 2)* luathfe molthu maic Maire *Hy.* 6, 17, *Gl. i.* imluadfe. — *Fut. sec. Sg. 3 1)* conid luaithfed gáeth *Gl. zu Hy.* 5, 19. — *Pass. Fut. Sg. 3 2)* a molad.. lúaidfidir *SP.* V 6.

lúathán i. én (*Vogel*) *Dúil Laithne* 123.

lúath-ehride *cardiacus Leyd.* 26^b (*Goid.* p. 57).

lúathe *F. Schnelligkeit*; lúathe gáethe *Hy.* 7, 22; cia lúathe nom dígela „how soon wilt thou avenge me“ *Rev. Celt.* III p. 183.

lúath-écal *Gl. zu mortlaid Hy.* 6, 12.

lúathgalrech *nervosus Ir. Gl.* 641.

lúath-red *N. Asche*. — *Sg. Nom.* co m-bu lúathred *LU.* p. 23^b, 9; *Acc.* glanais a luathred di lár ind lis *ibid.* 13.

lub-gort *Garten*, s. luib; lúgbort melius i. luibgort i. gort luibe *Corm.* p. 27. — *Sg. Dat.* conallius ocus allubgort *Tír.* 6; hi lúgburt *SP.* III 6.

lubgartóir olitor *SG.* 92^b (*Z.* 854).

lúbtha bent *O'Don. Gr.* p. 205.

1. lúch *Maus*; lúch dall *tulpa Ir. Gl.* 249. — *Sg. Nom.* glenaid lúch inna lín-sam *SP.* II 7; hi n-glen lúch inna gerchub *ibid.* 11.

2. lúch no loch i. imad *O'Dav.* p. 102.

luchair a glittering colour, brightness *O'R.*; *Corm. Tr.* p. 101(b). — *Sg. Nom.* luchair ega *ScM.* 15; luchair derg.. ar a durn *FB.* 47?

lúchrupán, nach Stokes *Rev. Celt.* I p. 256 aus lu (lug?) -corpán

entstanden, ein mannigfach verstümmeltes Wort, vgl. lugarcán, lugracán, lupracán a *sprite*, a *pigmy* *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* lúchrupáin *LU.* p. 2^a, 45; de senchas na torothor i. na luprucan (aber über das p ein c, über das c ein p gesetzt) ocus na fomorach *ibid.* 31.

1. lúcht *Theil, Portion*; a batch, charge, set, part *O'Don. Suppl.*; a burden, load (auch „a pot, kettle“) *O'R.* — *Sg. Nom.* allucht saille ihre Portion Speck *Hy.* 5, 27; *Corm.* p. 35, 5 (s. unter indeóin); *Dat.* dind lucht *ibid.* 47.

2. lúcht *Abtheilung, Schaar, Leute*, wie áes gebraucht, nicht verschieden von 1. lucht; pars, copia *Z.* 364; people, folk, party *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* FA. 23 (lin LBr.); 24; 28; *SC.* 45, 13; lucht na deirce ocus na trócaire „the folk of charity and mercy“ *FA.* 34; lucht adartha *FB.* 28; *Gen.* lochta in puirt 83; *Dat.* dond lucht sin diesen Leuten *FA.* 25; fiad lucht na n-etarnade *Hy.* 7 *Praef.*; *Acc.* lucht na deirce ocus na trócaire *FA.* 1; 9; *FB.* 40.

lúchtaire *M. lanista Ir. Gl.* 10.

lúchthond, lúchthond lámderg *Loeguire FB.* 22 und 46, lucht-dond, lúchdond *Eg.*; lúch-dond könnte „maus-grau“ sein, und lúchthond könnte tond Fell, Haut enthalten? oder enthalten die Worte luth la fáebra foltechíp tond fri talmáin tadbéim eine (spielende) Erklärung von lúchthond?

1. luchtlach *Portion, Ladung*, s. 1. lucht; báí coire isin dún sin lóeg na teóra m-bó, tricha aige ina chroes nír bo luchtlach dó *LU.* p. 114^b, 20, *Crowe Siab. Concul.* p. 411 citirt diesen Vers aus *H.* 2, 16 mit der Variation iss ed ba lucht-lachdo (sic).

2. luchtlach *Mannschaft, Leute*, s. 2. lucht; a crew or party of people *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* luchtlach lan cach laithe „the full multitude of each day“ *Fél. Epil.* 21; *Acc.* anacht Noe a luchtlach *Hy.* 1, 22.

lúchru. fer bce bradub
da leth eile. lúchrúson
cu mór. Meoca Ulaad.

lúd *Bewegung, Schnelligkeit*; lúd *Wb.* 2^b (*velocitas* *Z.* 25); cétlúd sine samraid *Gl.* zu cetsoman *Corm.* p. 11 („the first motion“); cen labra riam ocus cen lúd i cois no i láim dó *Three Hom.* p. 68, 7. — *Vgl.* lúth.

lúda s. lúta.

lue a kick *O'R.* — *Acc.* tobert a luie frisin comlai colluid a chos trethe corice a glún *LU.* p. 19^b, 19; 22; atnaig a lua frisin muine *Fél.* p. CXXVIII 26; 31.

1. **lug klein.** — *Compos.* lugleimnech. — *Compar.* is laigiu *ML.* 17, 7 (*est minor* *Z.* 275); ni pu lugu *Wb.* 16^c; nad lugu smacht *Lg.* 5, 19; lugha minor *Lg. Gl.* 1115; bá lugai-de a galar-som *TE.* 9 *LU.*; *Gl.* zu *Hy.* 5, 68. — *Superl.* is lugem *Corm.* p. 16 deach.

2. **lug i. laoch** *O'Dav.* p. 103.

luginort s. luginort.

1. **luge** *N. Eid, Schwur*; luighe an oath *O'Don. Suppl.*; a fir-luge jusjurandum *ML.* 36^a (*Z.* 213); cech oen dogní luga n-eithig *Three Hom.* p. 4, 28 („perjury“).

luge *CC.* 5 *LU.*?

luginnech *kleine Sprünge machend* *FB.* 49, *vgl.* léimm.

lúg-nasad *Lammas-day* (*der 1. August*); cluiche no oenach, is do is ainm násad i. aurtach no cluiche Loga maic Ethne (no Ethlend) no fertha lais um thaide fogamair *Corm.* p. 26; óenach Táiltén cech lúgnasaid *LU.* p. 52^a, 20 (*s. u. fess*).

lugu, is do lugu digi atbath *LHy. Amr.* 82, do ftaid atbath i. do lugu dige atbath *LU.* („from littleness of drink“ *Crowe*).

1. **lui i. gega** no gesca *O'Dav.* p. 101; a bough, a branch *O'R.*

2. **lui** *Steuerruder?* a lui no urland hat *B für das einfache aurlond* *Corm.* p. 36, 19 (prüll): in tan tra docómlasat for fairrge ocus docorustar aurlond fri tír „when they had put to sea and set their stern to land“, *vgl.* inna lúx *Gl.* zu *juncturas gubernaculorum* *LAr.* 189, a, 2 (*Ir. Gl.* p. 166).

conus lúí *FA.* 20 *LBr.* laaim? do lui *Praes. Sg.* 3 zu lod, luid? bá cona thimthecht óenaig do lui Cuchulaind allá sin do acallaim *Emeri LU.* p. 122^a, 25.

luib *F. Kraut, Strauch, Pflanze*; luib ocus ní crann *Gl.* zu siler *SG.* 65^a; luibh herba *Ir. Gl.* 114. — *Gen.* ainmm lubae *Gl.* zu gummi *SG.* 61^a (*nomen fruticis* *Z.* 15); *Dat.* dind luib *Gl.* zu de rosa *SG.* 35^a (*Z.* 243); *Pl. Gen.* di bolod ocus blath na lubi saine-mail logmar p. 130, 27; *Dat.* do lubib boladmarab p. 130, 26; p. 311, 32; *Acc.* doromailt annsin etír na lubid árchena ind athaba *SMart.* 18. — *Vgl.* lub-gort.

luibne 1) mér na láime *Corm.* p. 17, 19 deach; 2) sleg *Oss.* III 1 *L.* (cealtar agas luibhne de dá seanainm gach airdáleighe *O'R. colg*); 3) sgiath *ibid. Ed.*; luibhne fingers, toes, a spear, a shield *O'R.*

luige s. luge und lalge.

luigfer *kleines Gras* *FB.* 9?

luim s. loim.

luim *ScM.* 3, 14?

luinde *F. Zorn, Wuth, Erregung; von lund*; luinne impetuosity, anger *O'R.* — *Sg. Dat.* imbresna colluindi *Gl.* zu pugnas verborum *Wb.* 29^b, 6; co ferg-luinde móir *Three Hom.* p. 78, 34; ferg-lunni *FB.* 29?

luinither s. unter leos; ima leos luinether no ima leos luindetar i ima timchella soillse *Corm.* p. 28, 1.

luirchaire, laurchure *Fällen*; lurchaire i serrach *O'Dav.* p. 102. — *Sg. Nom.* ind luirchaire *CC.* 5 *LU.*; *Pl. Dat.* cona luirc(urib) *CC.* 4 *LU.*; *Acc.* na lurchuiriu *ibid.* 3 *LU.*; *Du. Acc.* dí lurchure i dá serrach *ibid.* (da laurcui *Eg.*). — *Vgl.* lurán.

luisse *flamma* *South.* 59^b (*Goid.* 1 p. 60); luisi i lassadh *O'Dav.* p. 102.

luisi i. gne *O'Dav.* p. 103.

luissne *Kräutchen, Hälmen, von luss*; *Sg. Acc.* luismi *CC.* 1 *Eg.*; p. 143, 5.

luithe *swiftness, speed* *O'R.* — *Dat.* sluindfem-ne colluithe *Fd.*

(the little
). Fenscous
clerech
in de, 7
lon filed.
cae, p. 81
8 Feb.)

it di lúgaig deé (twelve milk cows)
W. Leimister, 286. f.
See lúgach.

Epil. 287, *Gl.* id est cito i. dian („swiftly“); *ibid.* 299, *Gl.* i. déni (co luithe i. co n-deine *O'Dav.* p. 65; luithe cland *SC.* 15 (luaithe claind *H.*)?

lulgach, *lollgach* a *milch cow* *O'Don. Gr.* p. 17; laulgach no dam timchill arathair in tress sét *Corm.* p. 8 clithar sét („a *milch-cow*“); *Pl. Gen.* boi cethracha lulgach oca fria m-biathad na mac *LU.* p. 20^b, 36; *Du. Nom.* di laulgaich deec cummell[ge]tar ól n-aiss o cech ae *TBF.* p. 144, 23 (vgl. *Rem.* ² p. 59).

lunga *Schiff*, vgl. long. — *Sg. Gen.* is iat ro bo lucht óenlunga dó *LU.* p. 126^a, 12; *Acc.* tiagait .. isin lunga *SC.* 15; dodeochaid .. ina lunga *LU.* p. 126^a, 11.

lungine ein *kleines Schiff*; *Acc.* co n-accatar in lungine cré-dume *SC.* 15.

lupalt i. ainm in bainb marbthar im feil Martain *O'Dav.* p. 103.

lurán *Füllen*, vgl. láir, luirchaire. — *Pl. Dat.* cona luránaib *CC.* 4 *Eg.*; *Acc.* na laurana *CC.* 3 *Eg.*

lúrech = *lat.* lorica. — *Sg. Nom. Hy.* 2, 51; 6, 18.

lúrechda gepanzert? s. unter 2. loch.

lurga *Schienbein*; *shin Corm. Tr.* p. 104; *O'Don. Gr.* p. 315; a leg, shank *O'R.* — *Sg. Nom.* a lurga mar chúgil *Corm.* p. 36, 35 (prúll); *Pl. Gen.* do thulaib a lurgan b-fiar *FB.* 37 *Eg.*; *Dat.* dona luirgnib *Gl. zu crura Gild. Lor. Gl.* 189; *Du. Nom.* da lurgain lomchæla lanbreca fæ *Corm.* p. 36, 34.

lusc s. lose.

1. luss i. blais (*Geschmack*) *O'Dav.* p. 103.

2. luss *Kraut, Pflanze, Strauch*; *lus porrum Ir. Gl.* 810; *lus na fiadh ferina Ir. Gl.* 183. — *Sg. Acc.* mani thomliur in lus sin „unless I eat that herb“ *Ir. Gl.* 104 (*Vit. Trip*); *Pl. Nom.* losa feada „shrubs“ *Ir. Gl.* 933; *Acc.* lossa *CC.* 1 *LU.* — Vgl. luissne.

lussrad *Kräuter, Gesträuch*; tech doronad do lusrad ann *Fél.* p. CXLIII.

lúta der *kleine Finger*; lúda i. ludugan (*Deminutiv davon*), uair is é mér is luga do láim hé *Corm.* p. 26 (vgl. *Transl. p. XI.* — *Sg. Dat.* ata nessam do lutain *Incant. SG.* (Z² 265); *Acc.* scothais Cormac a lúdain de *Fél.* p. CVI.

1. lúth strength, power, vigour *O'R.*, vgl. lúd? — *Sg. Nom.* in tan tápic mo lan lúth *SC.* 38, 7; día focart lúth Labrada *ibid.* 28; luth la fábra *FB.* 46; s. unter láthar; *Dat.* dogrind almai énlathi lúth búada p. 310, 19, lúith búada *FB.* 49?

2. lúth, lecsit luth co n-aine „they left (fading) joy with splendour“ *Fél. Oct.* 8; luth seirce sóerligi na celle *FB.* 24? Vgl. luth longing, yearning *O'R.*

1. lúthach, i. lúthach la cách *Gl. zu lasin lith is uaisliu bás mor mathar Ihu Fél. Jan.* 18?

2. lúthach a *sineu O'Don. Suppl.* lúthain? gabais Léog cloich asin charput ocus dibaireid di conda ecmaic tar a luthain commemaid a druim indé *LU.* p. 20^b, 16.

luthgáir *Freude*; iolach i. subhachas no lúthgair *O'Cl.* („merri-ment or enjoyment“ *Corm. Tr.* p. 96 ilach); re luthgháir „with joy“ *Torr. Dh.* p. 76, c. Davon luthgháireach *ibid.* p. 160.

lúthige *F. Schnelligkeit, Kraft, Gewandtheit?* ar .. lúthige ind láthair *FB.* 88 (luthaige *Eg.*); cesu réid ar lebran co lúthige altae „with gladness of verse“ *Fél. Epil.* 134?

lúthmar strong, nimble *O'R.* *Sg. Dat.* ro éirigh do léim lúthmhair láineudtruim *Torr. Dh.* p. 128 („swift“); *Pl. Acc.* tug trí léimeanna luthmara tarsan eas *ibid.* p. 184, 1 („nimble“).

lúthu, fris m-ben lúthu láth bulli *FB.* 51, p. 310, 33?

M

m' s. mo.

-m Pron. suffixum und infixum der 1. Singularis, s. mé.

má, ma, Conj. wenn; si Z¹. 704: gewöhnlich mád si est (vgl. conid. inid), seltner más, masu (vgl. cesu): mani, wenn nicht, s. besonders. — 1) das einfache má: cid rot scar-sa frim-sa, ma ro bamar amlaith sin TE. 13 Eg.; má gabtair do neoch. is dam-sa ceta gebthar SC. 4; ma rom thoicther-sa inso, rop ith ocus mlicht adcear SP. 14. — 2) mád si est: mád alic duib-si, fegaid SC. 45, 26; dénaid immacallaim..., mád maith lib FB. 6; 8; TE. 10 LU.; mád anim ennac firen hí FA. 19; TE. 8 Eg.; SC. 10; mad serce is cian bus cuman TE. 9, 18; SC. 31, 2; firfaider mád urise SC. 27; mád co féirg do thí... chucund... is amlaid cotomélam in fer sin FB. 52 (vgl. más 46); 33; ScM. 3, 13; mad Anluan no beth is taig, doberad comram ar araile duit ScM. 16; SC. 29; ibid. 9; ro bad inmain lá, mád fir riced SC. 11, 5; mád cos trath sa fogelthá óenfer, dot dingbad-su sunna FB. 94; mad fir con fir wenn es wahr ist, dass in Wahrheit (er so sprach?) SC. 38, 10; ní thic do neoch acht mád doneth féin FA. 9; ní ruc... claind... acht mad óen ingin TE. 20; mad messe was mich anlangt SC. 45, 19; mád indiu ibid. 2; mád in ra brethaigestar... Cúruí dóib a triúr, ní ardamair ní de eter do Choicnulaínn FB. 90; FA. 14; Gl. zu Hy. 6, 5? — 3) más: más co m-baraínd debtha tothæt... cucund FB. 46 (vgl. mád 52); más tat carait, connámusnágat, mas tat ná-mait, commosralat FB. 84; masa thú, tair bic ille SC. 33, so.

má, ma für immá, imma, s. imm.

má-, ma- in der Composition für immá-, s. z. B. im-marbad, imm-thúarcain.

macc, mac M. 1) puer, juvenis,

2) filius Z¹. 222; fast immer m̄ geschrieben, vorwiegend mit einem c. mit cc besonders in zweisilbigen Formen; mac immlesen Pupfle SC. 17; mac hoe Leber; mac tře Wolf. — Sg. Nom. macc Hy. 1, 1; 5, 35; mac Hy. 2, 4; mac Hy. 1, 1: 5, 56 u. s. w.; a mac dall-si p. 39, 14; 21; in mac toga do Dia Three Hom. p. 96, 18 (Colum cille): ibid. p. 98, 4; Gen. maicc Hy. 5, 2; meicc Hy. 2, 37; 66; 68; meic Hy. 1, 5; mic TE. 1 Eg.; maic Hy. 5, 12; 63 u. s. w.; Dat. don macc CC. 3 LU. u. s. w.; Acc. la mac Hy. 2, 57 u. s. w.; Voc. a mic TE. 10, 10 Eg.; SC. 26; 29, 1 u. s. w.; Pl. Nom. mic TE. 6 Eg.; meicc Gl. zu Hy. 1, 40; Hy. 1 Praef.; maic TE. 6 LU.; maic Uisnig do thuitim Lg. 13; Gen. mac n-Uisnig Lg. 1; 5, 8; Dat. eter maccaib p. 131, 26; for maccaib Lg. 12; dona maccaib FA. 1; Acc. maccu Hy. 1, 29; maccu Hy. 1, 14; maccu báis FA. 16 LBr.; Du. Nom. dá mac ScM. 22, 11. — Compos. macedán SP. II 4; mac-dreitell rig side n-hErend TBF. p. 148, 22; macc-slabrad.

macc-alla („the son of the rock“) echo O'R.; Dat. do macalla TE. 9 Eg.

maccán M. puerulus; a youth, a lad O'R. — Sg. Nom. maccan Hy. 2, 1; Pl. Nom. macca[i]n Hy. 1, 40.

macedacht „the second stage of human life, reckoned from the age of seven to fifteen“ O'Don. Suppl. vgl. unter gillacht; ingen macedacht (indeclinabel) ein junges, manndares Mädchen: a n-ingena macedacht ihre jungen Mädchen ScM. 20; co n-accatár in n-ingin macedacht remib da sahen sie ein junges Mädchen vor sich LU. p. 55^a, 39; ossi macedacht dieselbe war erwachsen CC. 1. Vgl. ro-macdaet superadulta, virgo Wb. 10^a (Z¹. 805).

macc hoe, in macc hoe tredluig-

*Mac cailkeoh, a female
religious, a nun (?)
p. 285.*

máenib s. máin.

máeth s. móeth.

máethal Käse; maothal cheese *Corm. Tr.* p. 117. — *Sg. Acc.* a más mar lethmæthail *Corm.* p. 36, 36 (prüll).

mafort = mittellat. mafors; *Sg. Gen.* maforta *Hy.* 5, 48, *Gl.* ondí as mafortis i. copchaille.

1. mag gross? *vgl.* mag-lorg.

2. mag *N. Ebene, das freie Feld; campus Z³.* 271; *erscheint häufig in geographischen Namen, Mag Fea, Mag Breg u. s. w. (dagegen altgall. Roto-magus), ohne dann consequent Mag gedruckt zu sein; Mag Mell das Elysium der alten Iren. — Sg. Nom.* Mag Da gési *Oss.* II 7; *TE.* 16; *Gen.* maige *Hy.* 5, 11; p. 132, 26; 27; *SC.* 29, 19; maighi *TE.* 16; *Dat.* for maig *Hy.* 5, 10; *Lg.* 18, 33; hi maig p. 143, 4; 7; sin maig *Oss.* II 9; immaig *Coil Hy.* 5, 73; *FA.* 7 (immuig *LBr.*); *SC.* 11, 3; 34, 4; a Muig *Life* p. 41, 36; p. 48, 23; dar Maig Da gési *Oss.* II 1; cotgairim do Maig *Mell EC.* 2; immaig draussen s. besonders; *Acc.* Mag m-Breg *FB.* 43; mág *CC.* 1 *LU.*; dar Mag Slicech *FB.* 36; *Oss.* II 10; *Hy.* 5, 59; für den *Dat.*: hi mag p. 143, 5; atchiu-sa cairptech iss-ammag *FB.* 44; 47; 49; p. 131, 14; immach hinaus s. besonders; *Pl. Nom.* maige *FA.* 30 (muigi *LBr.*); *Dat.* do maigib *SC.* 45, 1; *ScM.* 19; do prim-maigib *TE.* 13 *LU.*; *Acc.* maige *FB.* 50, p. 310, 26? tar maige *FB.* 47; hÉrenn iath-maige *Hy.* 3, 6. *vgl.* iath n-etarmaige *FB.* 47; *Du. Gen.* i Tuaith Dá muige p. 41, 24.

magar i. min-iasc („a small fish“) *Corm. Tr.* p. 120; *Dat.* orecc brecc bronnfind brúchtas de mhagur fó muirib *Corm.* p. 34, 21; bradán di magur *ibid.* p. 35, 8 (orc tréith). — *Vgl.* maigre.

magen *F. Ort; locus Z³.* 776. — *Sg. Nom.* maigen *Oss.* II 8; *SP.* III 5; magen curad *ScM.* 15; *Dat.* isin magin sin *TE.* 9 *LU.*; *SC.* 9; i n-óenmagin *FB.* 20; *Acc.* in magin 39.

mag-lorg eine Keule? maghlor*g* i. mórlorg *O'Cl. (Beitr.* VIII 339): in *Eg.* matlorg (*vgl.* Cet mac Magach und Matach). — *Sg. Gen.* mátan maglorci *FB.* 37; a matan matluirge *ibid.* 38 *Eg.*; -luirgi 40 *Eg.*; *Pl. Gen.* tri coecait maglorg n-draigin co fethnib iarind ina la-maib *LU.* p. 85^a, 5.

malde s. malte.

máldem s. commáidem.

maidenn i. imairec („a battle“) *Corm. Tr.* p. 120; dia memdatar maidind *ibid.*

maidim ich breche (*intr.*), breche hervor; unpersönl. mit for geschlagen werden. — *Praes. Sg.* 3 maidid cridi *SC.* 33, 28; maidid tra for Connachta co Sciaid Aird na Con „the C. were then routed“ *Aid. Chonch.* 47; *Pl.* 3 maidit immach . . assind lias sie brechen hinaus aus der Burg *ScM.* 18; maidit . . for na dorsí *ibid.*; is áible tened moidit trém chroicend *Three Hom.* p. 80, 10. — *Perf. Sg.* 3 commemaid a druim indé *LU.* p. 20^b, 17; commebaid hi tri *Hy.* 5, 78; corroimid a loim fola for a beolu *ScM.* 16 (co roemid *H.*); co roimid *Corm.* p. XXXIX; corraimid a druim trit *Lg.* 15; corréimid a druim *LU.* p. 98^a, 31; corremuid bernd ind *Three Hom.* p. 36, 18; corremuid topar usci estí *ibid.* p. 108, 15; corrimaid *ibid.* p. 6, 4; is fertas carpait Conculaind ro maid *LU.* p. 63^b, 42; unpersönlich: ro mebaid for Connachta *ScM.* 19; co raimid for Ultó iarsin „after which the U. were overthrown“ *Aid. Chonch.* 56; ho ru maith for a naimtea *Gl.* zu hostibus fugatis *MI.* 51^c; *Pl.* 3 dia memdatar maidind „for which they broke a battle“ *Corm. Tr.* p. 120; rommebdátar riam-sa mórchatha cach leth *LU.* p. 114^a, 39; memdaitir a carpait *LU.* p. 64^b, 25. Missbräuchliche (?) Formen, die vom Perf. ihren Ausgang genommen haben, indem meb als Stammsilbe betrachtet wurde: *Praes. sec. Pl.* 3 in tan tra dos beread a mér for a édan no mhehdais

srotha do ghur brén tria cluasab a chúil siar *Corm.* p. 36, 23 (prúll); *Praet. Sg.* 3 mebais riam forsna slógu *SC.* 36. — *Praet. Sg.* 3 moidis . . a súil *Three Hom.* p. 64, 26; *Pl.* 3 co ro maidset na srotha fola tarsi *LU.* p. 127^a, 6. — *Fut. Sg.* 3 mani má do á *Corm.* p. 5 á („wenn dein Karren nicht bricht“ *Beitr.* VII 47). — *Inf.* maidm.

maidm *N. Brechen, Ausbrechen.* — *Sg.* Nom. ar ba sí deochair lasna fianna hi tossuch eter orgain oculus maidm n-imairic *LU.* p. 86^b, 41; ro gab maidm for Ultu *ibid.* p. 20^a, 18; dolluid ammaidm andes *ScM.* 20 (*ihre Flucht*); maidm toraind *FB.* 53; *Acc.* cen maidm a delma esti „sine crepitu ventris“ *Fél.* p. CXLV.

máidmige s. móidmige.

maigneach? ech . . maigneach *FB.* 49; 50; p. 310, 17; 23.

maigre, maighre i. bradan (*salmon*) *Corm. Tr.* p. 120. — *Pl. Acc.* blaisiu magri *LU.* p. 40^a, 38; maigri *ibid.* 40; conna tomled magre *LHy. Amra.* 122.

malle i. olc honní is malum *Corm.* p. 24 gaire.

málle *F.* „baldness“ *Corm. Tr.* p. 39 range (*daselbst werden die verschiedenen Arten der Kahlköpfigkeit aufgezählt*), von mael.

malli *FB.* 34 zu mall?

dus ro mallt s. toimlim.

main s. muin.

máin *F. Kostbarkeit, Schatz*; in máin *Gl.* zu in sét arggait *Hy.* 5, 77; maoin goods, riches *O'R.* — *Sg. Acc.* ní conticfa ri móin na adlaic thra (*der Ring*) soll nicht gegen eine Kostbarkeit gehen, die nicht genehm ist *TBF.* p. 150, 26; *Pl. Nom.* máini dona, pretiosa *Wb.* 23^d (*Z.* 30); inna degmaini rongeni *Dia beneficia* *MI.* 27^a, 6; dag-móini *Wb.* 28^a, 15; *Dat.* maissiu máenib „more beautiful than treasures“ *SP.* V 6; honaib mordegmainib *tantis beneficiis* *MI.* 25^c, 17 (*Z.* 857); dorat múine oculus ascada *SMart.* 13. — *Compos.* in main-chista *fuscus* *LHy. fo.* 3 b (*Goid.* 2 p. 64).

maiu p. 132, 28 zu lesen muin?

mainbeech s. muinbeech.

máinech „treasurous“; Moe-doc mainech *Fél. Apr.* 11; *Mai* 18.

mainigim, cuich in mait ro mainighis i. cuich in muc ro leasai-ghis *O'Dav.* p. 105.

máinigter *SC.* 25? *vgl.* mainig i. da tabhuir máine *O'Don. Suppl.*

ro mair s. maraim.

maire *Hy.* 1, 11 = *lat.* mare.

mairg *Wehe, Unglück*; bith moircc dom-sa ar ócht et gorti mani predach *Gl.* zu *rac enim mihi est* 1. *Cor.* 9, 16, *Wb.* 10^d (*Z.* 1006); is mairg cosa tuced es ist ein Unglück für den, an den die Entscheidung gebracht ist *FB.* 58; mairg forsa m-bia do thigernu demon discir *F'A.* 30; mairg bias oc esteocht *Wehe dem der anhört* *ibid.*; mairg . . fil isna planaib sin *ibid.*; *SC.* 37, 22; 44, 9; *FB.* 88; mairg ná dechaid *Wehe, dass er nicht gekommen ist* *SC.* 33, 33; *FA.* 30; in tau bóe in ben oc lamnad, ba gol mairgg lee la gúri na n-idan i tossuch *TBF.* p. 140, 32; *Acc.* cen gol cen mairg *EC.* 2.

mairm *SC.* 25?

mairnech *FB.* 52?

mairnim ich zeige an, *ver-rathe*; *I spy, betray* *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 slan gach mairne mignim i. bi slan dontí dogni faisneis in drochmerligh no in drochgnima *O'Dav.* p. 107. — *Praes. sec. Sg.* 3 co ro máirned a athair intí Martain don rig *SMart.* 10. — *Praet. Sg.* 3 ní maird cairdiu *SC.* 31, 7 (mairn *H.*); *Dep.* ro mairnstar *Gl.* zu frisbert *LHy. Amr.* 101; *Pl.* 3 ro mhairnset „they informed, spied, or betrayed“ *O'Don. Suppl.* — *Inf.* mairned i. faisneis no brath *O'Dav.* p. 107.

mairt dies Martis *Corm.* p. 31.

1. **maisse** *F. pulchritudo* *Ir. Gl.* 927, maisi decor *ibid.* 1083, von mass; ornament, bloom, beauty *O'R.*

2. **maisse**, maisse food, victuals *O'R.*? maisse dóine nis toimled *Hy.* 2, 5.

maisdech, maisdech *Gl.* zu mas

O'Dav. p. 105.

ho na mainenab. gl.

monusculus (for

munusculus)

maistred *churning*. — *Sg. Nom.* p. 40, 11; *Gen.* torud aen-mhaistreda *ibid.* 28.

máit s. 1. **mát.**

maite, maide a stick *Corm. Tr.* p. 118; *stick, wood, timber O'R.*; maide sgine manubrium *Ir. Gl.* 1139.

maiten s. **maten.**

maith *gut, edel; bonus Z¹.* 233; *Gl. zu f6 Hy.* 5, 53; *zu amra ibid.* 38; 59. — *Sg. Nom.* fer maith *TE.* 2 *Eg.*; *FB.* 33; 53; ba maith a n-*gaiscid Lg.* 8; 17, 27; *ScM.* 6; *TE.* 14 *LU.*; *CC.* 3 *LU.*; is maith .do linad rúise móir *accum* in méit n-imme sea p. 40, 29 (*hinreichend*); is maith sin *SC.* 34; maith sin *SC.* 13; *FB.* 8; 17; 18; is maith .dorala duine sin *TE.* 14 *Eg.*; *Hy.* 5, 49; maith ro boingid *Gl. zu mad bocht Hy.* 5, 29; bad maith dun .ocus dona haigedaib *ScM.* 4; ní maith dún ém *SC.* 13; nimtha maith .do chath *ibid.*; ní maith a n-asberi *SC.* 19; 30, 9; *ScM.* 3, 6; in maith lesaiges .in áirge p. 40, 19; maith *gut, wohn!* *Lg.* 19; *TE.* 6; 8; 10 *Eg.*; *FB.* 7; bád maith lim-sa *es wäre mir angenehm SC.* 14; *ScM.* 15; maith lim *TE.* 13 *LU.*; *FB.* 6; 56; *TE.* 9, 31; bad maith lat do menma *sei gutes Muths SC.* 20; *FB.* 9; *substantivisch:* a maith *ihr Gutes FA.* 24 (*Gegensatz:* a n-*ole*); cach maith *alles Gute SP.* V 11; *CC.* 3 *Eg.*; *Gen.* a maire maith *Oss.* I 3; *Dat.* sin maig maith *Oss.* II 9; mór do maith *viel Gutes Hy.* 2, 67; 5, 37; *TE.* 14 *Eg.*; cid do maith duinniu 16 *Eg.*; *Voc.* a fir maith *TE.* 10, 9; *Pl. Nom.* mná .ciall-mathi *SC.* 40; ní dat maithé ban-rúna *TE.* 9, 16; mathi Ulad *die Edeln von Ulster CC.* 1 (*maithé Eg.*); *FB.* 5; 7; 33; 42; 74; 91; *Gen.* formua mathe Ulad *ScM.* 4; *Dat.* co mathib fer n-Ulad *FB.* 4; do mathib Ulad 70; *SC.* 24; la mathib hErend *FA.* 32. — *Vgl.* mathe, mathius.

maithe, maithé tanic risin rig „a grief came to the king“ *Fél.* p. XXXVI 30.

maithem, maithim s. **mathem**, mathim.

mathius s. **mathius.**

maithmech *forgiving Fél.* p. XXXV 16.

maithne i. dearg s. *unter 2. crón.*

maithrech s. **máthir.**

mál *der Edle, Fürst; i. nasal O'Dav.* p. 106; i. rí *ocus file Corm.* p. 29; *Sg. Nom.* mál mór *SC.* 38; *Lg.* 3; *Pl. Nom.* rom charsat mál Maigi Breg *LU.* p. 40^a, 17.

mala *supercilium Z¹.* 259; *Corm. Tr.* p. 117. — *Sg. Gen.* finda malach *Fél.* p. CXLIV 31; *Dat.* is na malaig boi in finda co neim *ibid.* 28; *Pl. Dat.* dona mailgib *supercilii Gúld. Lor. Gl.* 112; *Du. Nom.* da malaigh *TE.* 4.

malairt *alteration, change O'R.*; i. drochordugudh *O'Dav.* p. 105. — *Acc.* is inbheachtain nochair fhagsat boin no duine gan malairt *Chron. Scot.* p. 296 („without injuring“).

malar delicta *MI.* 30r.

malartach *variable, changeable O'R.* — *Sg. Dat.* ón meangach malartach meabhach *Torr. Dh.* p. 198 („fickle“); *Pl. Nom.* muchna muichnig malartaig p. 191, 28.

malartaigim, malairtigim *I exchange, change, barter O'R.* — *Praes. der Gewohnheit* not malartaigend *FB.* 67 *Eg.*

malartaim, malairtim *I exchange, change, barter O'R.* — *Praes. Pl.* 3 not malartat *FB.* 67. — *Pass. Imper. Sg.* 3 malartar nunc in t-éicraibdech sa .i fiadnaise cháich *Three Hom.* p. 22, 15 („let .be destroyed“).

maldacht, mallacht = *lat. maledictio Ir. Gl.* 915. — *Sg. Gen.* na mac mallachtan *FA.* 1; *Acc.* dobertatar mallachtain do Bricrind *FB.* 56; doberat maldactin for cách *Wb.* 2^a (*Z¹.* 629).

mall *lentus, tardus Z¹.* 41; mall són *Gl. zu morantem SG.* 64^a; mall no baeth hebes *ibid.* 66^a; mall no doe *tardus ibid.* — *Sg. Nom. SC.* 15; ní ár-mall ro scribad in lethramn so *Wb.* 195^b (lethráim

aid mar
Jain

Z³. XII, Rel. Celt. I p. 22; Gen. maill i. doi Gl. zu obesi cordis ac tardi Ml. 20^a, 26. — Compar. mailli FB. 34? — Compos. bid hí sin in mall-aithrige cen greim furri dies ist die zu späte Reue ohne Kraft in ihr LU. p. 33^a, 12.

malle una, simul, verstümmelt aus immalle; Hy. 2, 66; TE. 2 Eg.; malle fris zugleich mit ihm SC. 33.

1. *mám, mām jugum, servitus Z³. 17; 770. — Sg. Nom. Hy. 5, 56; Gen. máma, mámu O'Don. Suppl.; Dat. fo mam in t-sommai sub jugo diritis Ml. 27^a, 7 (Z³. 211); fon mám nuu i. isind feni nui Gl. zu sub jugo novo Ml. 2^b, 11 (Z³. 56).*

2. *mám, mam i. tochus, ut est: a teasbann dia mamaibh tesbann dia log enech O'Dav. p. 105; mám techta i. cuít cóir O'Don. Suppl. Vgl. On the Mann. III p. 489.*

man i. lám („hand“), Gen. mane, Corm. Tr. p. 120.

manach = lat. monachus. — Sg. Nom. cach fir-manach fial Fél. p. X; Pl. Dat. cona manchaib Hy. 7 Praef.; du manchaib Drommo Lias Tir. 3; dia manchib ibid.

manchuine „service rendered in the way of manual labour“ O'Don. Suppl.; ri ocus britheman ocus dias i manchune On the Mann. III p. 506 („two servants“).

mani Conj. wenn nicht; si non Z³. 740; zusammengezogen aus má und ní; moni Lg. 13; man (main?) SC. 34, 16, min H.; mene FA. 15 LBr.; mene SC. 44, 10; menestarda ibid. 9; mine FA. 9 LBr. — Mit Pron. suffixum: Sg. 1 manim Lg. 9; SP. I 5; Sg. 2 manit SC. 14; mit der 3. Sg. Conj. des Verbi substantivi verschmolzen: manib TE. 10, 9; manip ScM. 3, 11; manid FB. 92. — Gebrauch, 1) si non, mit Conj. oder Fut.: mani brethaigeseo, brethaigfet-sa FB. 58; 16; 27; 6; da n-ó mele ocus cuítbiuda and-so.. manim bera-su latt Lg. 9; moni digsid ass innocht, no-bor-mairríther imbárach Lg. 13; FB. 6;

manip do Chonchobar berthair, is derb bid mogda in gnim ScM 3, 11; manib lor lat.. dober TE. 10, 9; manim rothcaither, ro pat choin altai SP. I 5; mit Praes. secund.: mani thucad ní dou chét tadall, ní bered a n-aill ScM. 1; cid fri mnaí atbertha-su, mani thesbad ní aire 3, 7; 2) nisi: mani íatar a tech friú, bít lia a mairb and andat a m-bí FB. 21; 46; 52; 92; besonders nach negativem Vordersatze, dann auch acht mani: níir bo chucum-sa.. ro bo chóir dál inna caurath sin do thabairt, mani tabraithe ar mis-cais FB. 56; ní thic do neoch acht mád doneth féin no mani ebrad fri grádaib nime FA. 9; ní raga ass.. acht manit ainge ben SC. 14; FB. 74; 77; níir bo diuir in gabud dí, mani bad.. blegon inna m-bo fa thri Hy. 5, 32.

manais „a broad trowel-shaped spearhead for thrusting“ On the Mann. II p. 255. — Sg. Nom. manais lethanglas for crund miding ina láim LU. p. 113^b, 8 (Siab. Concul.).

mandar demolition, destruction; mannar i. sgaeledh O'Dav. p. 106; i. sgaoileadh O'Cl. (Three Hom. Index); loosening (?) O'R. — Dat. bóí torsi mor for a mummy do mandar na m-bó Three Hom. p. 8, 24.

mandra LU. p. 40^a, 5 (s. unter ír), für immand rá, zu imm-ráim?

mandraim, manndraim II ich zerstöre, vernichte? — Praes. Sg. 3 manraid slúaga SC. 17, 6; manraid gossa 18. — Inf. manradh destruction O'R.; Gen. mandartha SC. 25 (mannartha H.).

mang a fawn Corm. Tr. p. 118.

manister, mainister = lat. monasterium Ir. Gl. 726. — Gen. scoloca manestrech Mauritin Z³. XXI; Dat. luid iarsin do manistir Three Hom. p. 112, 14; Pl. Gen. inna monistre i. inna coitcheannbe-tath coenobiorum Cr. 39^c (Z³. 857).

mann i. uinge, an ounce Corm. Tr. p. 110; O'Dav. p. 104; secht manna óir aithlegtha „seven ounces of refined gold“ Corm. Tr. l. c.;

mand din gel i. uinge brúinnte
Corm. p. 29.

mant „the gum“, davon mantach
„a toothless person“, Corm. Tr.
p. 115.

mar wie, gleichwie, verstüm-
melt aus immar; like to, as O'Don.
Gr. p. 285 und 315; als Praep.
mit Acc.: a lurga mar chúgil, a
sliasat mar samthaig, a más mar
lethmæthail, a brú mar miachbolg,
a bráge mar braigit cuirre Corm.
p. 36 prúll; mar tú wie du Oss.
III 10; mar oen together O'Don.
Gr. p. 268; mar oen ri cach n-olc
zugleich mit allerlei Uebel FA. 26,
ar oen LBr.; mar oen ris LU. p.
3^b, 18; mene chartar mar charas
SC. 44, 10.

már s. mór.

mara s. muir.

maraim I ich bleibe, lebe;
mairim I live, continue, endure,
hold, last, abide, remain O'R. —
Praes. Sg. 3 maraid SC. 33, 24;
maraith Hy. 2, 8 (beide Mss. haben
marait); hóre nád mair peccad Wb. 3^c
(quia non viget peccatum Z². 803);
nach mair ScM. 21, 40; is ed am
cein nommair Lg. 18, 3? rel. maires
p. 39, 22; Pl. 3 marait sind noch
vorhanden p. 41, 13. — Praes. sec.
Sg. 3 dam-mared si viveret Oss. I 14;
co ro marad do grés icon eclais
Three Hom. p. 90, 11. — Praet.
Sg. 3 i céin ro bóí a anim and
ocus ro mair in lon láith assa étun
Rev. Celt. III p. 181; do sérc lim
ní ba ro mair Lg. 18, 4. — Redupl.
Fut. Sg. 3 meraid Hy. 2, 20. —
Inf. do mharthain, or mhaireachtan
O'Don. Gr. p. 202; ar marthain
alive, in existence ibid. p. 294.

máralm s. móralm.

marb todt, der Todté; leth-
marb halbtodt; beó-marb halbtodt,
s. unter lúachair. — Sg. Nom. SC.
29, 22; ba marb de starb daran
CC. 4 Eg.; mad marb wenn er
todt ist TE. 8 Eg.; co m-bo marb
Lg. 19; CC. 6 Eg.; SC. 8; FB. 70;
Pl. Nom. mairb Hy. 2, 34; FB. 5;
21; Oss. I 8; móirb Wb. 11^c (Z².
226); marba (die feminine Form)

FB. 9; Acc. lammarbu Wb. 25^b
(cum mortuis Z². 227).

marbaim II ich tödte. — Praes.
Sg. 3 mit Pron. suff. marbthus er
tödtet ihn SC. 36 (vgl. é S. 513 Col. 1).
— Praes. sec. Sg. 1 ro marbaind
Oss. I 12; Pl. 3 no marbtais SC. 2;
no marbdais Lg. 8; co rommarb-
tais 12. — Praet. Sg. 1 marbea
Oss. I 10; 3 co ro marb p. 46, 22;
p. 48, 23; Oss. I 8; SC. 36; FB. 89;
conidammárb FB. 84; marbais FB.
69; 70; SC. 36 H. — Fut. sec.
Sg. 3 nos mairfed (für mairbfed)
LU. p. 115^a, 21 (Siab. Concul.). —
Pass. Praes. Sg. 3 marbthair ScM. 5.
— Imperat. Sg. 3 marbthar Lg. 6;
12. — Praes. sec. Sg. 3 ro marbtha
Lg. 15; Pl. 3 na ro marbtais impi
ibid. 11. — Praet. Pl. 3 conid la
Manandán ro marbait a n-dís p.
132, 18 (vgl. Stokes, Three Hom.
p. VIII). — Fut. Sg. 3 mairbfidir,
mairfider ScM. 6; Pl. 2 unpers.
no-bor-mairfithir Lg. 13. — Inf.
Nom. am-marbad FB. 70; Gen. hi
terfochraic marbtha Dauid „in pay-
ment for killing David“ Goid.² p. 20
(Ml.); na da idan marbtha duine TE.
8 LU.; Dat. do marbad Lg. 14; 16;
do marbad dam-sa dass ich tödte
ScM. 7; do marbad na ingine dus
Mädchen zu tödten SC. 39; tarb
find do marbad einen weissen Stier
zu tödten 23; 48; dia marbad sie
zu tödten Lg. 13; SC. 44, 12; iar
marbad a eich.. do gerrán Ercoil
nachdem Ercols Pferd sein Pferd
getödtet hatte FB. 69. — Vgl. im-
marbaim.

marbde mortuus Z². 792; s.
nem-marbda.

marb-dil, do beódil na marbdil
„of live property or dead property“
Corm. p. 19 enecland; marbhdile
O'Don. Suppl.

marb-nad Elegie. — Sg. Gen. is
liriú feoir no folt fídbuide illratha
in marbnuda noib sea LBr. p. 241^a, 50
(vgl. O'Don. Gr. p. 370). — Vgl. náth.

marbthach tödtend, tödtlich,
von marbad. — Sg. Gen. F. sruth
neme marbthaigi FA. 30 LBr. —
Vgl. athar-marbthach parricida,

máthar-marbthach *matricida* etc. *Ir. Gl.* 316—322.

mare *M. Pferd*; i. ech *Corm.* p. 28. — *Sg. Gen.* mairc *Oss.* I 3; *Pl. Gen.* marc m-buada *FB.* 53.

marcach *M. equester* *SG.* 50^a (*Z.*². 809); i. eich immda lais, ut dicitur buasach in fer lasmbit ba imda *Corm.* p. 28. — *Sg. Nom.* SC. 45, 16; *Dat.* for marcuch *SC.* 29, 19; *Acc.* marcach p. 131, 14; do fil oen-marcach sund chucund *Rev. Celt.* III p. 183 („one horseman“).

marclach a horse-load *Ir. Gl.* 189. — *Pl. Dat.* ro failgide . . inna huli ech fo a marclaigib fria lar *Three Hom.* p. 78, 1 („under their loads“).

maróe hilla *Ir. Gl.* 55 und 1005.

mart a beef, a cow *O'R.*; *Corm.* *Tr.* p. 114. — *Sg. Gen.* ic funi mairt *Three Hom.* p. 120, 12; 19; *Acc.* no chaithind mart meth im saith *Three Hom.* p. 120, 15.

marthanach *bleibend*, *dauernd*. — *Sg. Nom.* bid at marthanaig „ever are they living“ *FA.* 6. — *Vgl.* com-marthanach.

martir *M. Märtyrer*. — *Sg. Nom. Hy.* 1. 19.

martre, martra *martyrium* *Ir. Gl.* 738. — *Sg. Nom.* martra ard *Eraclii Féil.* Dec. 3; *Dat.* iar cesad hi martraí *Féil.* Nov. 22; *Acc.* tré martra *ibid.* 6; *Sg. Nom.* und *Pl. Gen.* trechenelæ martre . . baan-martre oculus glas-martre oculus derc-martre *Z.*². 1006 (*Cam.*); Hi co n-immud ammartra *mit der Masse seiner Reliquien* *LHy. Amr.* 44; ós inchaib martra nannæb *FA.* 25 („in presence of the Saints' relics“).

mas, masa, masu s. má.

mass *stattlich*, *schön*; *excellent*, *handsome*, *comely* *O'R.* — *Sg. Nom.* (muc) mas *ScM.* 22, 3; fomm-chain cói menn medair mass *SG.* p. 204 (*Beitr.* VIII 320); ammid mass *Lg.* 17, 9; mac Nessa nith-mass 10? Manannan mass *SC.* 45, 7; 9; ba ortán más „it was a goodly dignity“ *Goid.*² p. 19 (*MI.*); oll-mas *SP.* V 3? *Acc. F.* muicc maiss *Lg.* 17, 7; *Gen.* ceann na n-Goedeal

n-glan-mas *Féil.* p. LXIII 16; *Dat.* di rigaib massaib *SP.* V 12. — *Compar.* maissiu *SP.* V 6.

1. máss *buttock*, *bottom*; „enters largely into Irish topography“ *Corm. Tr.* p. 117; *Beitr.* VIII 352. — *Nom.* a más mar lethmæthail *Corm.* p. 36, 36 (s. unter mar); *Acc.* cen mas isin dabaig „not to have a bottom in the tub“ *Féil.* p. CLXXI 1.

2. máss = *lat.* massa? *Corm. Tr.* p. 107. — *Acc.* atciera-su torcc ic claide in talman oculus dosbera maiss n-oir ass *Three Hom.* p. 12, 22.

1. mát *Schwein*; i. mucc *Corm.* p. 29 mait *O'Dav.* p. 105 main (s. unter mainigim). — *Gen. Sg.* oder *Nom. Pl.* mátai i. mucci *FB.* 68, 3? *Pl. Nom.* mata *Corm.* I. c.; *O'Dav.* p. 104.

2. mát i. lám (*Hand*), soll in indmat enthalten sein *Corm.* p. 29.

matarla s. imma tarla.

matarlacad *SC.* 38, 10 zu lesen má tarlacad?

mátan, mátan maglorci (matluirgi *Eg.*) eine Keule, vgl. maite, maide? „mathán the sucker of a tree“ *O'R.*? — *Sg. Nom.* mátan *FB.* 37; *Gen.* matain 39 *Eg.*; *Dat.* cona madan 40 *Eg.*; *Acc.* matan 38 *Eg.*; mathan 40 *Eg.*

maten, matan *F. Morgen*, = *lat.* matutina (hora?), vgl. *franz.* matin. — *Sg. Nom.* o ro bo maten *FB.* 57; tráth bá maiten dóib *CC.* 4 *LU.* (matan *Eg.*); co tanicc maten *TE.* 12 *Eg.*; *Gen.* na maitne *FB.* 87; *Dat.* turgbail na grene i matin s. unter fáir; sin matin arnabáarach *FB.* 79; ria matain *Lg.* 16; *Acc.* co matain *FB.* 57; *adverbiell.* matin mane *Cr.* 33^c (*Z.*². 777); matain *Hy.* 5, 54; matain moch am Morgen früh *Lg.* 12; *SC.* 36; matain muich iarnabáarach *FB.* 64; matan *Hy.* 5, 76.

math Bär? *Sg. Nom.* math rúamdæ *FB.* 52; *Gen.* bruth matho *ibid.*

mathadh i. cunntabairt (*Zweifel*) *O'Dav.* p. 105, matha *ibid.* p. 107.

máthair s. máthir.

mátharlach *matrix* *SG.* 69^a (*Z.*². 855).

mátharnait Mütterchen, vgl. siurnat sororcula Z². 274. — *Sg.* Voc. a mátharnait FB. 44; 47.

mathe „goodness“ Gl. zu eua Hy. 2, 24.

mathem Nachlassen, Erlassen; maitheamh abatement, sluckening O'R. — *Acc.* cen mathim „without abatement“ Hy. 5, 7; cona cleir cen mathim Féil. Mai 14, Gl. i. ní robi ic demon ní do maitthem orru *ibid.* p. LXXXVI; Nov. 28. — Vgl. maithmech.

mathgaman FB. 52 *Eg.*, vgl. mathgamuin ursus O'Don. Suppl.; mar leomain ic techta fó mathgamnaib LU. p. 80^a, 3.

mathim ich lasse nach, erlasse. — *Pract. Sg.* 3 ros maith iarsin in rig in cis do Pátraic Three Hom. p. 10, 8. — *Inf.* mathem.

máthir F. mater Z². 262. — *Sg. Nom.* máthair Hy. 4, 6; 5, 4; 63; *Gen.* mathar TE. 20; p. 142, 18; *Acc.* máthair Hy. 5, 76; FB. 6; *Pl. Nom.* cairm hitat ammaithre nalloeg sa LU. p. 24^a, 12 (*Form des Acc.*); *Gen.* maithrech p. 13, 38. — *Compos.* máthar-marbthach matricida Ir. Gl. 318.

mathius M. die Vortrefflichkeit, das Gute. — *Sg. Gen.* mathiusa FA 12; 35; ar daig in mathiusa no biad dó féin de Three Hom. p. 90, 18.

do-mblas, so-mblas s. blas.

mbroga SC. 25?

mbrogthar s. mrogaim.

mé ich, mit Particula augens mé-se, messe, méisse; ego Z². 324. — *Sg. Nom.* is mé SC. 44; FB. 24; 73; is me ro glan ScM. 12; CC. 5 *Eg.*; os mé SP. II 8; 12; is mése FB. 23; messe ScM. 11; 12; SC. 44, 1; 45, 19; SP. II 1; 16; is messe p. 141, 4; 9; messi SC. 6; 12; 44; TE. 13 LU.; is mesi FB 74; mesi 76; is missi CC. 5 *Eg.*; p. 141, 23; 28; Oss. I 9; 10; misi SC. 44, 8; p. 141, 18; misiu TE. 13 *Eg.*; *Dat. oder Acc.* do imluad ar mési FB. 35; *Acc.* no co treicfitis messe SC. 44, 14. — Die enclitische Form des Pronomens der

1. *Sg. lautet* —mm, —m, mit nachfolgender Aspiration, 1) als Object (*Acc. oder Dat.*) von einer Verbalform abhängig, der ihr vorausgehenden Partikel oder Präposition angefügt: nim sasa TE. 9, 6; nim thorgnea p. 141, 8; manim bera-sa Lg. 9; SP. I 5; nim tha SC. 13; nim dil Hy. 2, 44; 6, 8; 13; TE. 9, 7; p. 141, 29; nacham ail FB. 35; inam bia-sa TE. 5 *Eg.*; romm ain Hy. 6, 26; rom ela SC. 44, 5; rom thathigset SC. 28; 46; SP. I 4; rom bith Hy. 6, 23; SC. 11, 6; 28; 35, 5; 31; ram biad SC. 11, 6; nom dercædar Hy. 7, 60; SC. 29, 17; nom berar ferar SC. 9; conom thair Hy. 7, 52; conom thic-se FB. 24; danam thuc SC. 45, 7; 9; ro dom labradar Hy. 7, 59; ro dam chloathar 61; dom gentais SC. 34, 16; atom riug Hy. 7, 1; 3; 17; 26; 62 (adriug); atam comnaic TE. 5 *Eg.*; cotom bert-sa FB. 22 (s. coimprim); cotom gaba-sa 24; domm árfas SC. 34, 3 (tárfas); domm air Hy. 6, 11; 16; dom air-se *ibid.* 10 (tair); dom ficfe SC. 11, 10 (ticefe); dom adbat Lg. 18, 10 (tadbat); dom roipnitar SC. 38, 5 (s. tóibnim); dom facca ScM. 11; dom beir TE. 9, 8; dom riacht Oss. II 5; dom rat SC. 45, 20; immim rorda Hy. 7, 58; immim rous SC. 38, 7. — 2) von einer Präposition abhängig: dim SC. 29, 18; dim-sa FB. 76; dam Hy. 6, 2; 7, 39; Lg. 18, 2; 9; ScM. 4; 8; Oss. III 7; SC. 11, 7; 19; 34, 3; 44, 6; FB. 56; 87; 93; dam-sa p. 40, 39; ScM. 7; 10; 11; 13; p. 145, 6; SC. 4; 7; 13; 42; 43; SP. V 5; FB. 30; 58; damh TE. 5 *Eg.*; limm TE. 9, 6; 32; limm-sa SP. V 6; lemm p. 140, 23; lem-sa Lg. 17, 23; p. 141, 10; lem Hy. 3, 10; Lg. 3 (lemm *Eg.*); CC. 5 *Eg.*; SC. 34, 6; FB. 34; lim Hy. 6, 9; 7, 53; Lg. 18, 4; 5; TE. 9, 12; p. 132, 22; 133, 8; SC. 33, 6; 34, 9; 44, 1; 2; 45, 2; 46; FB. 5; 6; 7; 8; 17; 32; 62; 75; 93; lim-sa Lg. 6; 17, 6 (lium-so *Eg.*); FB. 5; 8; 26; 56; 73; 76; lium p. 145, 8; lim SC. 40; frim Hy. 5, 100; ScM. 15; SC. 7; SP. II 4; FB. 11; 73; 93;

frim-sa *ScM.* 8; 10; *SC.* 39; *FB.* 76; 93; rim *TE.* 9, 9; *SC.* 33, 6; 32; 44, 13; frimp *p.* 142, 4; friumb *p.* 144, 18; uaim *Lg.* 9; *Oss.* II 2; *SC.* 6; 28; 32; uaim *Lg.* 18, 7; *ScM.* 12; *FB.* 22; 88; uaim-se *ScM.* 12; *FB.* 8; huaim *TE.* 5 *Eg.*; huaim-siu *CC.* 5 *Eg.*; accum *p.* 40, 30; acum *SC.* 44, 14; 45, 11; acum-sa *ScM.* 7; chucom-so *TE.* 7 *Eg.*; chucum *p.* 145, 7; *ScM.* 12; *FB.* 23; 24; chucum-sa *FB.* 56; *ScM.* 13; 16; etrom *Hy.* 5, 96; etrum *Hy.* 7, 42; etrum-sa *Lg.* 19; form *FB.* 74; form-sa *ScM.* 11; *FB.* 35; ormm *TE.* 9, 13; orrm *SC.* 45, 8; immum *Hy.* 6, 10; *ScM.* 10; 13; 20; immum-sa *ibid.* 11; *FB.* 24; innium *Hy.* 7, 54; innium-sa *SC.* 6; rium *Hy.* 7, 53; dessum *rechts von mir Hy.* 7, 55; dessam 6, 2; tuathum *links von mir Hy.* 6, 2; 7, 56; issum *unter mir Hy.* 6, 4; 7, 54; uasum *über mir Hy.* 6, 4; 7, 55. — 3) als Object einer Verbalform angehängt: ní ru him-sea *SC.* 41; tatham *Lg.* 18, 3 *Lc.*; issum ecen. isim ecen-sa *s. unter ecen; baithium Lg.* 17, 11? bádam fíu-sa *der mir gleich wäre SC.* 42? — Wenn das Verbum substantivum in der 1. Sg. Fut. und Praet. ein m aufweist, so sind diese Formen wohl nach Analogie von amm, am (*ich bin*) gebildet: biam sóer *Hy.* 4, 8; ní pam slán-sa *Lg.* 7; or bam *TE.* 5 *Eg.*; ro bam *SC.* 45, 7; 9; ní dam buidhech *TE.* 9, 23; ní dom dermatoch *p.* 141, 20. — Dagegen scheint einem franz. c'est que je suis zu entsprechen: is am ben-sa curad cáin *FB.* 30; is im ingen ercnid *TE.* 9, 10; bad am slán-sa 10 *LU.*

mebais, mebdais *s. maldim.*

mebar *s. mebuir.*

meblugud *i. dul co mnai O'Dav. p.* 106.

mebol, mebul *F. Schande; dedecus Z^a.* 241, 768; meabhul *i. ball bannda na mna O'Dav. p.* 107. — *Sg. Nom.* bá mebol lais *er schämte sich TE.* 8; ba mebul le *CC.* 6 *Eg.*; is mebul duit *es ge- reicht dir zur Schande SC.* 30;

FB. 14; *Rev. Celt.* III *p.* 181; *Dat.* fí mebail *Lg.* 10; iar mbebail *FB.* 89; *Acc. cen mebail FA.* 35.

mebraigim III *I study, re-member O'R. — Praes. Sg. 2 Dep. ma mebraigther feli Féil. Mart. 2. — Inf. Dat. gabaid for mébrugud a aicehta „to rehearse his lesson“ Three Hom. p.* 102, 24.

mebuir = *lat. memoria; cani mebuir lib in senchas so Wb.* 20^a (*Z^a.* 238); cech ní no chluined side ba mebar lais *p.* 39, 15 (*„he remembered“*).

mecon *M. Wurzel, Knolle; radix Z^a.* 776; *Corm. Tr. p.* 118; mecon cinadh . . i. bunad] in cinadh *O'Dav. p.* 106. — *Sg. Nom.* tancatar tulfethi a orcan co m-bátar for tul a lurgan co m-bá méthithir muldord míled cech mecon dérmár díbide *LU. p.* 79^b, 30; in meccun no in tamun *Gl. zu radicem Ml.* 45^r; *Pl. Acc. mecnu CC.* 1 *LU.*; *Du. Nom. dá mhecon do muráthaig Féil. p.* LXI 44. — *Vgl. co asmeconugur-sa ut eradicem Ml.* 2^a, 8.

med *F. Wage; lans' SG.* 20^a (*Rel. Celt. I p.* 42); meadh a scale *O'R. — Sg. Nom.* meadh thomaiss indile *i. in mead indmeach Corm. p.* 35 puincern (*„a beam for weighing cattle i. e. the notched beam“*); *Gen. medhi innbiche s. unter puingcne; Dat. hua meid Gl. zu libra Ml.* 82^a; *Acc. im-meid Hy.* 5, 79. — *Compos. med-tosngachtigtheid libripens SG.* 114^a.

meda *s. mld.*

1. medar, meadhair *talk, dis-course, mirth O'R. — Acc. can comainm can medair Féil. Nov. 11 LBr., Gl. (can) i. canta, (medair) i. erlabra. — Compos. ra dalad lind soóla socháin somesc fair gor bo mesc medar-cháin é On the Mann. III p.* 414; gur ba mheisge meidhir-ghlórach iad *„so that they became exhilarated and mirthful-sounding“ Torr. Dh. p.* 202. — Die Form medair im Auslaut adjectivischer Composita: slog can degail (*lies dedail*) re debaid, mormedair *O'Muireadaig „O'M. of great*

mirth "Gein. Ua bh-Fiachrach p. 186; don gasraid as mór-medair „a race of great hilarity“ *ibid.* p. 218; fomm chain cói menn medair mass SG. p. 204 („míhi sonat cuculi loquela clara, pulcra“ Stokes, Beitr. VIII 320)?

2. medar, meadhar a forewarning of future events O'R.; de niurt De dian-medar indiu deud domain rirtute Dei celere omen — *hodie finis mundi Féil. Prol.* 219 („by God's virtue is vehemently announced to-day the world's end“ Stokes).

3. medar ein Trinkgefäß, s. On the Mann. III Index.

méde, meide the neck O'R. — Sg. Nom. co torchratár bond fri bond ocus méde fri méde LU. p. 80b, 15; Acc. bond trír fri méde trír *ibid.* 18.

medg whey Corm. Tr. p. 115. — Compos. dobreath doib baigen ocus luss ocus meadg-usce prainde Féil. p. XL 10.

medón Mitte; medium Z³. 778. — Sg. Nom. medón FA. 21; 22; FB. 45; medon aídche Mitternacht 84; medón láí Mittag s. unter iarm-eirge; Dat. im-medón in der Mitte Hy. 2, 46; 5, 72; FA. 18; 27; FB. 55; 88; inmedón, immedón intra Z³. 608; mit Apocope medon p. 311, 35? a m-búi do innib inna medón was von Eingeweiden in ihm war Rev. Celt. III p. 178; for medón Hy. 5, 11; 33; día medon FA. 22; o medon co himbel Féil. Epil. 343; Acc. imma medón FA. 25.

medrach, meadhrach glad, joyful, merry O'R. — Sg. Nom. muir medrach mend LU. p. 40a, 15; mo menma muad médrach „my proud, elated mind“ Féil. Epil. 362; Sg. Dat. do mid medrach SC. 33, 23; Acc. hi Tech Midchuarda medrach FB. 22; 68, 29.

medras Hy. 6, 13 von Stokes als 3. Sg. rel. aufgefasst (vgl. die Glosse): „who gladdens“? lin muc muad mend medras coi Corm. Tr. p. 81 fothond.

médugud s. métaigim.

meineán, in meincán saepiuscule SG. 46a (Z³. 608), von menic. meinciu s. menic.

meirb slow, tedious, weak O'R.; i. misoirb O'Dav. p. 104. — Sg. Nom. nar bat meirb SC. 26; at meirb Féil. Jul. 19 „weak“, Gl. hitruag no it meta; is merb is is marb mo guth SC. 29, 22. — Compos. ar cech meirb-len Féil. Jan. 24.

meirg rust O'R.; ebrón (i. iarn) ima muintear (i. ima timchella) meirg Corm. p. 19; hierher meir Gl. zu erugo SG. 52a, zu leen ferrugo? Dectir a máthair cen meirg Féil. p. LXXXV („without rust“). Vgl. jedoch merg.

meisce s. mesece.

méit, mét F. Grösse; magnitudo Z³. 250; méid Ir. Gl. 922. — Sg. Nom. ba hé a méit SC. 49; FB. 20; ba he mét ind ratha dorat Dia for Mártain SMart. 40; ciam-mét doroscai quantum praestet Ml. 34 r (Z³. 437); cid etrum aicned ind reto, dia tormastar a mét dogni trumain do iarum in met sin Ml. 20a, 19; Gen. leth méite FB. 91; méte zu lesen für mét p. 169, 26? Dat. ar... méit na gaille FB. 88 (med Eg.); ar a met *ibid.* 75; cacha raba di méit a thurse 85 (do méit Eg.); Acc. in méit n-imme sea p. 40, 30. — Adverbiell: méit quantum, méit... méit quantum... tantum Z³. 707; méit gamlias, méit chore FB. 91 (mett Eg.); s. unter mul-chend; méit is ri habraid a derc, méit is ri mess a fert fo Os. III 7 (meid Ed.). — Vgl. méithir.

meithel s. methel.

méla Schimpf? méala grief, sorrow O'R. — Sg. Gen. do immirt méla FB. 41; dá n-ó mele ocus cuithinda Lg. 9; Dat. ro imthighset iarsin fo méla ocus cuithed „in sorrow (?) and mockery“ Goid.³ p. 23 (Four Mast.); teichis... fo méla ocus fo mebail FB. 38 Eg.

mélacht Schimpf, Schande. — Sg. Nom. ba mór a mélacht lea sie schämte sich sehr CC. 6 LU. (mebul Eg.); is doruccai ocus melacht Ml. 27c, 10; Acc. cen mélacht

FA. 35; *Fél. Nov.* 19 („without reproach“); cotam roither . . ar cech melacht *ibid. Epil.* 70.

meld, vgl. meild i. mil no air-bhitiú (s. airmitiú) no failtiu *O'Dav.* p. 104; ba mór meld a acaldam *ML. carm.* 1 („very pleasant was his converse“ *Goid.* p. 18); Mag Mell „the Plains of Happiness“ *On the Mann. III Index.*

1. mele i. cop cailli „a woman's hood“ *Corm. Tr.* p. 120.

2. mele i. drochlaoch *O'Cl.* („a bad hero“ *Corm. Tr.* p. 120).

1. melg i. as (*Milch*); arindi mblegar *Corm. p.* 28; *O'Dav.* p. 105; i. sugh *ibid. p.* 107. Vgl. oimeic.

2. melg i. bás (*Tod*), melg-theme „death-darkness“ *Corm. Tr. p.* 108? vgl. *O'Dav. p.* 105: melg i. as, ut est crin cach ala methus melg teme, teme i. bas i. as mba[i]s i. fuil.

melim I molo *Z.* 429. — *Praes. Sg.* 3 rel. amal meles *FB.* 52. — *Pass. Praes. Sg.* 3 leth n-etha for tíre ám ol se is sunda melair *LU. p.* 24^a, 22; *Pl.* 3 arneam frisimelatar erna *Corm. p.* 14 cadut. — *Pract. Sg.* 3 cona sluag mor melaid (reimt auf sensaid *synodi*) „with his great host he was ground“ *Fél. Jul.* 12? *Gl.* i. ro meiled. — *Inf.* bleith; *Dat.* is immaille ro scaich in bolc do blith ocus in t-immun do denam *Lat. Hy. Praef.* X; ben bis oc bleth brón *Corm. p.* 14 cumal. — Vgl. toimlim.

1. mell *globus*; meall *picuta* („a mound, hillock“) *Ir. Gl.* 258, vgl. *altgall.* Mello-dunum. — *Sg. Nom.* mell óir *TE. 3 Eg.* (vgl. *O'Curry, On the Mann. III p.* 190); *Pl. Nom.* méit mullaig forgut (?) mella a dromma *LU. p.* 85^b, 39; *Dat.* dona mellaib dracondai s. unter dracondai; co mellaib a lárac *FB.* 20 (s. *S.* 308); gabaid a lenid i n-ardgabail os mellaib a láruc *LBr. p.* 213, 27; cenglaid a lenid os mellaib a lárac *ibid. p.* 215^b, 49.

2. mell, ceithri sillæba fichet i cech rand, dia m-bé plus no minus is mell *Fél. p.* VI 5 *Laud* („error“),

dafür *LBr.*: si sit plus minusve error est (is pudar) *ibid. p.* II 7.

3. mell s. meld.

1. mellach *kugelig*, von 1. mell? meallach *soft, fat O'R.* — *Pl. Nom.* oircne mellacha *FB.* 37 *Eg.*

2. mellach, für meldach (*Z.* 10), *gratus.* — *Sg. Nom.* mad melltach lassin fer *Wb.* 9^d (*Z.* 705); amail bá mellach leó *LU. p.* 23^a, 18; ba mellach in bág *ibid. p.* 114^b, 22 (*Siab. Concul.*).

mellaim, meallaim I deceive *O'Don. Gr. p.* 188.

mellchal *SC.* 19, 2?

mem i. póc („a kiss“) *Corm. Tr. p.* 120.

membrum, memmbrum naue *membrana nova SG.* 217; membrum *Gl. zu lat. carta Corm. p.* 13 cairt.

memmar=lat. membrum; meamar i. mer, im memur laime no coisi *O'Dav. p.* 106.

memra, meamra a shrine, tomb *O'R.*; hi memraib *Fél. Prol.* 80, *Gl.* i. hi scrinib; aithigid a memra „visiting their burial-places“ *ibid.* 224, *Gl.* i. a n-adnocul.

men farina *SG.* 51^b (*Z.* 10); co n-derna men ocus luaith de „dust and ashes“ *Three Hom. p.* 22, 18.

mén i. bel *Corm. Tr. p.* 119,

mén mara i. bél na mara *O'Cl.* („mouth of the sea“).

menach, meanach entrails *O'R.* — *Sg. Dat.* scribais goun inna menoc[h] *LU. p.* 57^a, 43 (s. unter ogum); atá ogum inna menuch *ibid. p.* 57^b, 24.

menad an aul *Corm. Tr. p.* 108.

menadach, meanadhach pottage *O'Don. Suppl.*; meal and milk *On the Mann. III Index.* — *Sg. Nom.* menadach *FB.* 9.

ménair, ménatar s. muiníur.

menand i. follus *Fél. Prol.* 285 („manifest“); *O'Dav. p.* 98.

menann, o menannaib *Gl. zu a gingivis Corm. Tr. p.* 88 gin; *Gild. Lor. Gl.* 122.

menbach, vgl. meanbh small *O'R.*; cotamfolt-sa (zu comclaim?) comtar menbacha eter mo di bois *LU. p.* 114^b, 19 („until they were particles“ *Crowe, Siab. Concul. p.* 389).

mend s. menn.

mene s. *mani*.

meng *guile* *Corm. Tr.* p. 118; *craft, deceit* *O'R. Davon* mengach „treacherous“ *Torr. Dh.* p. 198.

menle *häufig, reichlich, oft; frequens* *Z.* 812. — *Sg. Nom.* biad *menic* *Lg.* 17, 12; ba *menic* a dal si fri trágu *Gl. zu Hy.* 5, 14; *ScM.* 7; nach *menic* ro bá 16; cid *menic* imthigi *SC.* 29, 1; *menicc* atchithi *Hy.* 2, 14. — *Adv.* in *menicc* *frequenter* *Z.* 608; *South.* 56^a (*Goid.* 2 p. 59); co trialta a n-díth com-*menic* *Lg.* 11. — *Comparat.* *meinciu* *Z.* 638; *forcetol* ba *meniciu* *dognid* *FA.* 32; ba *meniciu* let-sai ag meth d'arbaú ocaind *ScM.* 6 H.

menma *Sinn; menme mens* *Z.* 264. — *Sg. Nom. Lg.* 17, 37; *FA.* 7; *SC.* 38; bá maith lais a *menma* *FB.* 9; 56; *SC.* 20; ba holic a *menma* *SC.* 5; 6; 8; bíth a *menma*-sam fri soilgg *SP.* II 2; ní charand mo *menma* míad *SC.* 45, 3; cairigsi a *menma* Ailella (?) *TE.* 6 *LU.*; ní na téit do *menma*-su *ScM.* 3, 8; *Gen. menman* p. 130, 24; *Dat.* ro imráid . inna *menmain* *FB.* 8; 16; 17; 88; ina *menmuin* p. 144, 29; *Acc.* focheird a *menmain* airi *TE.* 10 *LU.*; ro lé-side *menmain* for a mac-som *LU.* p. 39^a, 27 (*Aid. Ech.*); tanic for *menmain* Brigitte p. 40, 6; is messi . dorat fó *menmain* Ailella do seirc-siu *TE.* 13 *LU.* (for *menmain* *Eg.*). — *Compos.* do-*menma*; droch-*menma* *Uebelwollen* *SC.* 45.

menmnach *cheerful, highspirited* *O'R.*; *vgl.* mór-menmnach.

menmnache, *Pl. Nom.* *menmnihi* (*sic*) *dissensiones* *Wb.* 18^a (*Z.* 248); *vgl.* *fairsing-menmnaige*.

menmarc? *Sg. Nom.* at *menmarc* fer n-domain *FB.* 18; is *menmarc* ban búaignigi 68, 13. *Aus* *menchomarc entstanden?* *vgl.* Gaidil Gaidil inmain ainm, ise *menchomarc* a gairm *Beitr.* I 340.

1. *menn* *klar; i. follus* *Gl. zu Hy.* 5, 16; 63; *meann* i. forell *O'Dav.* p. 107. — *Sg. Nom.* ba *menn* inna himthechtaib „clear was she in her goings“ *Hy.* 5, 16; 63; bid *mend*

inar n-imchomruc . . bid *mend* inar n-imscarad *ScM.* 15? *muir medrach* *mend* *LU.* p. 40^a, 15; *fomm chain* cói *menn* *medair* *mass* *SG.* p. 204? lín muc muad *mend* *medras* *cai* *Corm. Tr.* p. 81 fothond; *Gen.* reimm mora minn *SG.* 112 (*maris limpidi* *Z.* 269).

2. *menn*, *meann* *dumb, mute* *O'R.* *Vgl.* *minde*.

mennach *FB.* 33 *zu lesen* mór-menmnach?

mennat, *mendat* „a residence, place“ *Corm. Tr.* p. 117. — *Gen.* *meannatta* *Corm. Tr.* p. XII; *Dat.* luid leo . . *diam-mennut* „to their dwelling“ *Tir.* 8; isin *mendut* sin *Three Hom.* p. 102, 15; *dia* *mennat* *SC.* 27; *Pl. Acc.* sech na *mennata* duba *LHy. Amr.* 142.

ménogud *dissonantia* *SG.* 40^b (*Z.* 803); *Gen.* ar immgabáil mé-naichthe *SG.* 8^b (*Z.* 239).

menstir „reliquary“ *Tir.* 11.

1. *mer*, *near quick, sudden, merry* *O'R.*; go míleadhta *mearchalma* *Torr. Dh.* p. 92 („with swift valour“); *ibid.* p. 110 („actively valiant“); *ibid.* p. 122.

2. *mer* a *madman* *Corm. Tr.* p. 113; i. *druth* *Corm.* p. 29 *merdrech*; *near mad, insane* *O'Don. Suppl.*; ní rád *mer* *LU.* p. 40^a, 33. *Vgl.* *mire*.

mér *M. Finger; digitus* *Z.* 18; *mér láime* *Finger, mér* *choise* *Zehe* *Ir. Gl.* 465, 466. — *Sg. Nom.* *FB.* 91; *Acc.* in tan dos beread a *mér* for a édan *Corm.* p. 36 prúll; *Pl. Nom.* secht méoir cechtar a dá lám *LU.* p. 81^a, 21 (*in der Beschreibung Cuchulinn*); *meru* *TE.* 4 *Eg. (Form des Acc.)*; *Dat.* dia méraib *FB.* 91; dona X méraib *Gild. Lor. Gl.* 195; *Acc.* na méra *ibid. Gl.* 167; *Du. Acc.* in dá mér *Incant. SG.* (*Z.* 949).

meracht *excitement, irritability* *O'Don. Suppl., Corm. Tr.* p. 114.

meraige *Narr; mearaighe fool* *O'R.* — *Sg. Nom.* ní thucaí nach *meraige* *MI. carm.* II (*Z.* 952); ní n-acend nach *meraige* *SC.* 45, 15; *Gen.* ní caurathmír tige *meraige*

6. mess, *Compos.* mess-chú, measchu a lapdog O'R.; leissin rug air an measchoin do bhí astigh *Keat.* p. 166 („he seized her favorite dog“).

messa *pejor.* *Compar.* zu olc, Z². 276; iss messa a cach ar cach ló es wird schlimmer von einem Tag zum andern *TE.* 6 *Eg.*; nir uó messai-die an mórmuc *ScM.* 22, 8 (vgl. de); ní messo Conchobar do charait *ScM.* 2; bid messu dúib *FB.* 6; 87; ní mesu dotháit side 47; cid ferr cid messu *SC.* 38.

messalm ich richte, urtheile, schätze, von mess. — *Praes.* *Sg.* 3 ar . . nebmess for nech condid messid in coimdiu dass wir nicht richten, bis es ist, dass der Herr richtet *Wb.* 8^d. — *Praes. sec.* *Sg.* 3 for . . nebmess for nech immaid fa olcc condid messed Dia dass ihr nicht richtet, ob einer gut oder böse ist, bis Gott richtet *Wb.* 8^d (Z². 861). — *Pass. Praet.* *Sg.* 3 fot no mhéssedh oc hídber, „as long as he was supposed at (the) offering“ *Corm.* p. 25 himbas forosnai.

messan, mesan a lapdog *Corm.* *Tr.* p. 115.

messe, messi s. mé.

messemnalgim III I judge O'R., setzt ein Nomen messem voraus (vgl. brethem); meissemhnaighther it is computed O'Don. *Suppl.*

messrad, is and sin ro bóí. mucaid rig Hiruatha oc a mucaib for mesrad *Corm.* p. 29, „a feeding on acorns“ O'Don. *Gr.* p. 294.

messraigetú, mesraigetú moderation *SMart.* 42.

messraigim III ich mässige; *Conj. Sg.* 3 maní erchisseea ón ocus maní dilga ocus maní mesraigea *ML.* 46^c (*Goid.* 2 p. 41). — *Inf.* mesrugud cráis coimet cuirp „moderation of appetite, protection of the body“ *Fél.* p. LXXXV.

messraigthe, mesraigthe modestus *SG.* 60^b (Z². 429); dí-mesraigthe masslos *LU.* p. 79^b, 35.

messrugud „adjudication“ *ScLb.* 16; 18.

messtar s. midim.

messu s. messa.

mesuráha modicum *Ir. Gl.* 807. mét s. méit.

meta a dastard *Corm. Tr.* p. 116; *Gl.* zu meirb, zu tiamdai.

métalgim III ich nehme zu, werde grösser. — *Praet. Sg.* 3 do mhéadaigh a éad „his jealousy increased“ *Keat.* p. 166. — *Inf.* métugud, médugud augmentum *Ir. Gl.* 763; aidbliugud mor ocus médugud *Gl.* zu prúll *Corm.* p. 36.

1. meth fett. — *Sg. Nom.* muc meth *Hy.* 5, 59; ag méth *ScM.* 7; *Gen.* lónaichthi i. meith *Gl.* zu cordis . . satis adipati *ML.* 20^a, 21; *Sg. Gen. F.* oder *Nom. Pl.* methi *Gl.* zu brachtthi *FB.* 68, 2? — *Compar.* méthiu *ScM.* 7.

2. meth, meath decay O'R., vgl. „meath to fail“ O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* is meth n-einich dúnn *TBF.* p. 144, 32; *ibid.* p. 142, 14; is meth . . cotlud trom *SC.* 30, 9; *Fél.* p. CXVII 9; *Gen.* „smacht metha fine for neglect“ O'Don. *Suppl.*

methalm ich mäste. — *Praes. Sg.* 3 rel. mé muc mara méthas tond *LU.* p. 40^a, 21. — *Praet. Sg.* 3 ro meth *ScM.* 22, 12.

methe *F.* obesitas; *Sg. Dat.* ro recht ho methi ocus inmairi *Gl. distenti cordis ML.* 20^a, 23.

methel, meithel „a party of reapers“ *Corm. Tr.* p. 107. — *Sg. Nom.* p. 41, 35; *Gen.* comet methli *Fél. Oct.* 31; *Dat.* ic funi mairt don medil *Three Hom.* p. 120, 11 („for the reapers“).

methleóir *M. messor.* — *Pl. Acc.* lasna meithleoraí apud messores *ML.* 44 r (Z². 237).

methus i. crich no coiged, crich no ferann O'Dav. p. 106; methos *Corm. Tr.* p. 109. Vgl. meathas i. ré O'Dav. p. 107.

méti *FB.* 68, 15?

métithir grösser, vgl. méit; métithir dornu mogad a durna *Corm.* p. 36, 38; métithir muldor[n]d miled *LU.* p. 79^b, 32; métithir cend maic mis *ibid.* 34; meitighthir *FB.* 37 *Eg.*

métugud s. métalgim.

mí *M. Monat; mensis Z.* 271. — *Sg. Nom.* mí *SC.* 29, 23; *Gen.*

hi cind mís *SC.* 39; *Acc.* anais mís ina farrad *SC.* 39; ro bóí mí lán lasin coin *Hy.* 5, 46 (*die Form des Nom. für den Acc.*); *Lg.* 17, 17.

mí- entspricht unserem misse- in Misse-that, oder unserem un- in Un-glauben, *Z.* 864.

míach *M.* ein Hohlmass, *Mass*, *Scheffel* (vier Brote aus einem Miach Waizen *FB.* 9). — *Sg.* Gen. méich *O'Don. Suppl.*; *Dat.* di cach míach *FB.* 9; *Acc.* ní ro thecht ..acht æn-miach bracha *Three Hom.* p. 66, 21; *Pl. Nom.* cóic méich fíchet *ibid.* — *Compos.* a brú mar miach-bolg sein *Bauch wie ein Scheffelsack Corm.* p. 36, 36 (*O'Don. Gr.* p. 315); miach-tortaide *FB.* 68, 4?

míad *Ehre*; *honor Z.* 18; *lias* no míad *fastus SG.* 106b; míad airmitiu *LHy. Amr.* 88; míad men-man *Gl.* zu diummus *ibid.* 48. — *Sg. Nom.* p. 130, 27; cén bus míad lat *TE.* 5 *Eg.*; míad soerda „a noble dignity“ *SP.* V 13; míad curad cathbúadach *SC.* 38; *Fél. Prol.* 170; *Dat.* huan míad *fastu Ml.* 82b (*Rel. Celt.* I p. 41); *Pl. Dat.* ro hordaigit tra fir hErend for foradaib ind oenaig, i. cach ar míadaib ocus dánaib ocus dlestunus and *LU.* p. 52a, 25.

míadamail, míadhamhuil *noble, honourable O'R.*, s. míathamle.

mían *N. Verlangen, Wunsch.* — *Sg. Nom.* ba mían n-ingen et ban *Ml. Carm.* 1 (*erat desiderium virginum et mulierum Z.* 245); *Dat.* ar áaint ocus ar mían ina rét sægulla *SMart.* 5; *Acc.* ro gab mían ..imm áalond p. 43, 12.

1. míanach *desirous, longing O'R.*; mer cach drúth, mianach cach baeth „wanton every harlot, sensual every foolish(woman)“ *Corm. Tr.* p. 109 merdrech.

2. míanach ore, mine *O'Don. Suppl.*; mar sigemnaig builg oc berbad míanaig *Corm.* p. 36, 30 („smelting ore“).

mias = lat. mensa; *Corm. Tr.* p. 118; unde discus derivatur i. mias *Goid.* p. 66 (*LHy.*). — *Sg. Nom.* mias p. 20, 21; 30 (*Gl.* i. altoir);

Gen. i toeb na méisi *Three Hom.* p. 72, 29; *Dat.* forsin méisi *TBF.* p. 152, 29; *Acc.* dobert ..ind inailt in meis issa rigthech ocus in t-éicne fonaithe fuirre *ibid.* p. 150, 34; co tuc meis co m-biud doib *TB.* p. 178, 10.

mí-aslach, in miaslaig *Gl.* zu malae persuasionis *Ml.* 28b, 7.

míathamle *F. dignitas Z.* 18, vgl. míadamail. — *Sg. Dat.* i cumachtu et miathamli *Dæ Gl.* zu in formá Dei, cum esset Christus *Wb.* 23c (*Z.* 767); nó co rodusce Coinculaind dam-sa fó míadamla feib adfiadar i scelaib *LU.* p. 113a, 5 (*Siab. Concul.*); *ScLb.* 5.

mí-chatu *Unehre, Verachtung.* — *Acc.* dóbéra miscais ocus míchátaid do diabul *SMart.* 5 („hated and abhorrence“).

míchlothach, michlodcha *Gl.* zu nefarias *Ml.* 48 r.

mí-chlú *dispraise, infamy O'R.*

mí-chretem *unbelief O'Don. Gr.* p. 274.

míchruithgthe *informis SG.* 5a (*Z.* 864).

mid *N. Meth; Corm. Tr.* p. 106. — *Sg. Nom.* am-mid *Lg.* 17, 9; *Gen.* meda *Hy.* 5, 85; *Dat.* de mid p. 133, 3; do mid medrach *SC.* 33, 23; co mid *Lg.* 17, 5?

mid- entspricht dem engl. mid- in mid-night, vgl. mid-æes, -chúairt, -láí, -nocht (*Beitr.* VIII 339); a chathbarr círach clárach cethrochair co n-ilur cach datha ocus cach delba dar a mid-guallib sechtair *LU.* p. 79a, 8 („over his mid-shoulders“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 424).

mid-chúairt, cáin senad dom anic hi midchúairt mo thige „a fair synod came to me in the midcourt of my house“ *Fél. Ep.* 94 (*Gl.* i. i medonchúairt); Tech Midchúarta *FB.* 2 (T. Midchúarda *LU.* p. 121a, 34) „the banqueting hall at Tara“ *On the Mann. III Index, wo aber als wörtliche Uebersetzung „mead-circuling house“ gegeben wird. O'R. hat midchúairt a whirlpool.*

midba, fer midbha „one who lives in another's house“, „the lowest rank among the laity“ O'Don. Suppl.; cadeat graid tuaithi? fer midba, hó aire, aire desa, aire ard, aire tuise, aire forgill, oculus ri On the Mann. III p. 467; da fer mid-botha *ibid.* p. 469 ff.

mid-glinne? Pl. Acc. tar mid-glinni FB. 47; sétid maige mid-glinne 50; p. 310, 26.

midim III ich urtheile. schätze, denke; I meditate, contemplate, ponder on, measure, calculate, compute O'Don. Suppl.; Dep. midiur puto Z². 438. — Praes. Pl. 1 cot midem FB. 74 (enthält wohl, ebenso wie connestar, ein Compos. conmidim). — Praes. sec. Sg. 3 in tan no mided in popul oculus no bered bretha fair Rer. Celt. II p. 382. — Perf. Sg. 3 Dep. ra midar Wb. 9b (eum judicari Z². 450); 3 ar ro midair in ri a tréud LU. p. 52b, 2. — Fut. Sg. 2 Dep. (nach Stokes, Beitr. VII 51): misir lu i. ar a segamlu i. ar méd a lachta O'Dav. p. 116; messtar bú for a ségamlæ i. ar a lachtmaire Corm. p. 40; mesir ailt (i. tech) iarna ailt sceo fenamnaib O'Dav. p. 85 fenamain; meiser aicdi ar a deimne *ibid.* p. 80 deimni; 3 is macc miastar filius judicabit Wb. 1d; miastir in domun so Wb. 9c (Z². 468); connestar FB. 30; Pl. 1 nos messammar eos judicabimus Wb. 9c (Z². 468). — Pass. Praes. Sg. 3 mididir, miter, conmitter is calculated, computed O'Don. Suppl.; Pl. 3 fri rigu tuathu din do miditer aimsera Fé. p. I 4 (oder zu do-midiur). — Fut. Sg. 3 midfidir FA. 24; bes cot midfidir FB. 92. — Inf. mess; is mór an comhartha euda dhuit-se, a Fhinn, a mheas go bh-fanfadh Diarmuid a m-bárr an chaorthainn Torr. Dh. p. 144.

midíng, manaís lethanglas for crund midíng ina láim LU. p. 113b, 9, „on a shaft of wild ash“ Crowe, Siab. Concul. p. 377; etwa mid-seng?

midlach „an effeminate person not fit for war, coward“

Corm. Tr. p. 119; Gl. zu druth Corm. p. 34 orc treith. — Sg. Voc. a midlach thruag (sic) FB. 67; Pl. Dat. do midlachaib FB. 56.

midlachda feig. — Sg. Nom. is midlachda no táí FB. 58.

midlissi Mittelbaiken? vgl. sliss; co ranic midlisi in tigi FB. 64 („the mid-hips of the house“ Crowe, Siab. Concul. p. 439); adcomced midlisse in tige *ibid.* 55.

mi-dúthracair (Perf. Dep.), ar coch n-duine midúthracair dam gegen Jeden, der mir übel will Hy. 7, 99 B. — Fut. Sg. 3 midúthrastar *ibid.* LHy.

mi-dúthracht malevolentia Z². 864. — Pl. Dat. do midúthrachtai demna Hy. 3, 9.

mi-fogur dissonantia, fri mi-fogur SG. 59^a (Z². 864).

mi-fostad FB. 29 Eg. Unruhe, Aufruhr?

mi-frigh, con facutar in sentuinne mong-leith mi-frigh Corm. p. 37, 1, „feeble“?

mi-gnethe, mignethi malefacta Ml. 28c, 20.

mi-gnífm M. Missethat; male actum Z². 864. — Pl. Dat. ina mignimaib FA. 29; airnaib mignimaib pro male actis Ml. 27c, 16.

mi-imbrim I decipio. — Praes. Pl. 3 mit n-imret Gl. zu decipere Ml. 74b. — Inf. Dat. do mlimbirt ad diciendum Ml. 32^a, 8; Gl. zu ut eorum lingua sit ad diciendum parata *ibid.* 33d, 8; 18.

míl Honig; mel Ir. Gl. 968. — Sg. Nom. fo míl Lg. 17, 15; Gen. i n-dabaig meala Fé. p. CIV, mela Goid.² p. 179; Dat. lase foruillecta beóil in chalach di míl cosse anall Wb. 7d (Z². 611); Acc. iarna fuine tria míl FB. 9.

míl con Hy. 2, 1 zu lesen Milcon? Obwohl i. milid Gl. zu míl.

1. míl N. Thier; míl mór Walfisch, cetus Ir. Gl. 428; míl édaigh (s. étach) pediculus Ir. Gl. 501; míl maigo Hase; míl úire Wurm. — Sg. Nom. míl m-becc CC. 5 (in miol m-becc Eg.); ammil das Thier TBF. p. 146, 34; Gen. a brú míl

moir *Hy.* 1, 37; céit cach míl *TE.* 10, 17 *Eg.*; *Pl. Nom.* míla úire ní promfat, ní lobfat a taisi *Fél. Epíl.* 219; *Acc.* dosennat. . secht míla maige *TBF.* p. 138, 21. — *Vgl.* túag-míl.

2. míl = *lat.* miles *Z.* 255. — *Sg. Nom.* milid (?) *Hy.* 6, 21, *ebenso* in cath-mílid *s. unter* indel; cath-míl „a battle-soldier“ *Fél. Epíl.* 262; *Gen.* in chath-míled p. 131, 6; méit muilcind mílead a chend *Corm.* p. 37, 37; *Acc.* la Martain míl catha *Fél. Epíl.* 275.

mílach von 1. míl; muir milach „the monster-abounding“ sea *Fél. Jun.* 21; anfud mílach mend *LU.* p. 40^a, 24.

míl-chú *Windhund*; greyhound *Corm.* p. XXXIX; i gadhar O'Dav. p. 106. — *Pl. Nom.* milchoin *TBF.* p. 136, 28; *Acc.* léicit a milchona *ibid.* p. 138, 20.

mílehumacimex *SG.* 69^b (*Z.* 73).

míle *F. Tausend*; míle *Z.* 307; míle chemenn míle passus *South.* 92^b. — *Sg. Dat.* oder *Acc.* di bliadain déc ar míli zwölf Jahre über tausend p. 131, 9; is aidbliu fo míle tausendmal wunderbarer ist *FA.* 7; ro selaig mór-míle *SC.* 31, 8; *Pl. Nom.* sé míle *FA.* 8; 13; *Dat.* for il-mílil p. 131, 39; mílib arm mit Tausenden von Waffen *SC.* 33, 3; spätere Form sé míle do míledaib *FA.* 8; *Du. Nom.* dá míle déc *FA.* 17; *Acc.* fri dá míle déc *ibid.*

míleech „brooch, pin“ *On the Mann.* III p. 103; 137. — *Sg. Nom.* míleech oir issin brutt ossa bruinni *TE.* 3 *Eg.*; míleech dergg-óir la cech m-bratt *TBF.* p. 136, 15; *Pl. Dat.* co mílechaib arggait for a n-dóitib *TBF.* p. 148, 21.

míleech pediculosis *Ir. Gl.* 646, von 1. míl, *vgl.* mílach.

míllis süß; sweet *Corm. Tr.* p. 113. — *Sg. Nom.* cid míllis lib *Lg.* 17, 9; *Pl. Nom.* míllsi p. 133, 3; *Acc. N.* biada míllsi cibos suaves *Wb.* 6^c (*Z.* 227). — *Compár.* míllsiu *Lg.* 17, 12; 15.

míllim III ich verderbe, schände. — *Praes. Pl.* 3 nos míllet „who ruin them“ *FA.* 29. — *Conj.*

Pl. 3 na ramílet mná ne me perdant mulieres *Z.* 954. — *Praet. Sg.* 3 Dep. no con míllestar *Hy.* 5, 46. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro mílled in genntliucht „the paganism hath been destroyed“ *Fél. Prol.* 213. — *Inf.* mílliud (milled) spoiling, hurtin; *Corm. Tr.* p. 107; *Nom.* na beth mílliud enech dait-siu *TE.* 13 *LU.*; *Dat.* nar léc dó th'enech do mílliud *ibid. Eg.*; *FB.* 38; *Acc.* co m-bad lugaiti no saigfed mílliud a n-ingenraidi *LU.* p. 121^b, 38. — *Vgl.* ad-míllim.

míl-ten „honeycomb“; míl dá míltenaib *Three Hom.* p. 8, 3.

míltndeicht *F. der militärische Dienst.* — *Acc.* ro leccet uadib fógnun ocus míltndeicht do demun ocus do domun *SMart.* 7.

míltinigim III ich diene, als Soldat. — *Praes. sec. Pl.* 3 co ro míltinigitis na mic a n-inad na senmíled *SMart.* 10.

1. mín sanft, glatt, fein, klein; „smooth“ *O'Don. Gr.* p. 112. — *Sg. Nom.* muinter bláith ro-mín „a family beautiful, very meek“ *FA.* 12; ílar mín *Lg.* 18, 22; is mín doroichet *Fél.* p. CXLVI; *Gen.* di Moisten míne mrugaib „of smooth Moistin's lands“ *SP.* V 4; *Acc.* eter mín ocus anmín *SC.* 37, 8; a ingenraid ard-mín 30, 5. — *Compós.* mín-mírend kleine Stücke *FB.* 86; do mín-rannaib *particulis SG.* 212^a; mín-chasc. — *Compar.* miniu *FB.* 20.

2. mín „a smooth spot in a mountain presenting a green surface“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* do mín *Hy.* 1 *Praef.* (*s. unter* immaire).

mín-chase Little Easter d. i. Low Sunday (*Quasimodogeniti*) *LHy. fo.* 7^b (*Goid.* 2 p. 67), *vgl.* *O'Don. Suppl.*

míne *F. Feinheit.* — *Sg. Nom.* *FA.* 9; mini na hesorgni *FB.* 48.

mind *N. insigne, diadema*; amind diadema *Tur. Gl.* 96. — *Sg. Nom.* mind ríg *FA.* 8; mind n-óir *FB.* 45; mac bérthar do Fédlimid bíd mind for cech cleir *Three Hom.* p. 100, 2; mo Moedoc mind n-Gædel

Fél. Aug. 13; *Acc.* mind n-abstalacte *insigne apostolatus* *Wb.* 20^a (*Z.* 235); *inna* mind *insignia* *Cr.* 41^c (*Z.* 237).

2. mind, mionn a holy relic *O'R.*, nicht verschieden von 1. mind. — *Pl. Acc.* fácbais tra sruthi ocus minda hile inntib „many relics“ *Three Hom.* p. 112, 13; *ibid.* p. 36, 7.

3. mind oath *Corm. Tr.* p. 115. *Vgl.* mionnaighim *I swear O'R.*, do mhionnuigh agus do mhóidigh „he swore and vowed“ *Torr. Dh.* p. 162. *minde* „stammering“ *SC* 5, *rgl.* 2. menn.

mindech tenuis *Corm. Tr.* p. 115. — *Pl. Acc.* innammindechu *Gl.* zu *tenuiores* *ML* 28^c, 7.

min-duine *M.* a manikin *O'R.*; s. unter meraige.

minn i. uasal (*nobilis*) no sui (*vir doctus*) *O'Dav.* p. 104. — *Sg. Nom.* mind *Lg.* 3.

minna, a minna *Hy.* 5, 65, *Gl.* i. a n-airm (*Waffen*).

minnech fulsehood, a lie *O'R.*; i. breg *O'Cl.* (*Corm. Tr.* p. 115).

minseothach, mag minseothach „a smoothflowery plain“ *Fél.* p. XLVII 25.

mír *N. Theil, Stück, Bissen*; *mica* *Ir. Gl.* 156; *con-mír* *Gl.* zu *medicatis frugibus offam* *SG.* 103^b (*Z.* 21), *coinmír* *offa Ir. Gl.* 276; *vgl.* *curath-mír*. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 47; *Acc.* eter dig ocus mír s. unter fled; *Pl. Nom.* teora mírenda saille do ithe *Fél.* p. XXXVI 3; *Acc.* min-mírend *FB.* 86.

mírbail = *lat.* mirabile; *miraculum Ir. Gl.* 695. — *Sg. Nom.* in mírbail *Gl.* zu *coscur Hy.* 5, 28; *Pl. Gen.* fri denaim ferta ocus mirbaile s. érlam; *Dat.* hi fertaib ocus himmírbailib *Gl.* zu *Hy.* 6, 6; *Acc.* mírbaile *FA.* 28 (*mírbuli LBr.*). *míre* *F.* Wahnsinn, s. d. Nachträge.

miscaid *Fluch*; i. mallacht *O'Dav.* p. 104; *miscaith* a curse *Corm. Tr.* p. 107. — *Sg. Dat.* fó miscaid *FA.* 34.

miscais *Hass*; *odium* *Z.* 788. — *Sg. Nom.* cid as mó miscais lat was hassest du am meisten *Lg.* 19; *Gen.*

donid caingnim dar cend a miscae *LU.* p. 10^b, 25 (*Amra*), *miscen LH.* *Amr.* 51? *Dat.* ar miscais *FB.* 56.

mi-seél *N.* eine schlimme Nachricht; *Sg. Gen.* iar u-indill in misceóil „after telling the evil news“ *Ms. Mat.* p. 473, 34.

misceen, dognid cáingnim dar cend a miscen *LHy. Amr.* 51, *vgl.* miscais. *misenech verhasst* *SC.* 26.

misesech *Gl.* zu *exosum* *ML* 28^a, 6 (*Z.* 811).

miscisigim, ro miscisigestar odio *habuit* *Wb.* 4^c (*Z.* 864).

míthlich, *míthig passend*, zeitgemäß; *tempestivus* *Z.* 811. — *Sg. Nom.* in tan... as míthig „when it is time“ *FA.* 18; in tan bá míthig tabairt bíid dóib als es Zeit war ihnen Speise zu geben *CC.* 3 *LU.*; *TE.* 12 *Eg.* (*míthigh*); bá míthig *SC.* 12; 33; *míthig* dam-sa *passend für mich* *SC.* 45, 23; ba míthid far tichtu *Fél. Epil.* 394.

mí-tholmíu *F.* prava opinio *Z.* 864.

mítholmínaeh ábel gesinnt, *vgl.* caintoimtenach bene cogitans *Z.* 809; *Sg. Nom.* *SC.* 26.

mí-thol *F.* böser Wille; *Gen.* innammíthule malae voluntatis *ML* 33^d, 3.

mí-thurus *M.* ein schlimmes Abenteuer; *Pl. Nom.* míthurussa *FB.* 84.

mllecht s. blicht.

1. *mo*, *mu* *Pron. poss. mein*; *meus* *Z.* 336; *aspirirt den Anlaut des folgenden Wortes*: *mu chuib* *Oss.* III 10; 12; *mo chesta Hy.* 6, 9; 19; 22; *Lg.* 17, 19 (*mu Eg.*); 51; 18, 37; *CC.* 7 *LU.*; *Oss.* III 3; *FB.* 8; 23; 24; 76; *mo thenga Hy.* 6, 18; *TE.* 5 *Eg.*; p. 133, 13; *SC.* 11, 5; *FB.* 9; 21; 26; 32; 74; *mo trehad* *FB.* 26; *mo serec* *TE.* 9; *Oss.* II 6; *mo saigul* *ibid.* 5; *mo fiede* *FB.* 6; *mu monma* *SP.* II 2; 3; *mo rurech Hy.* 5, 4; 17; 98; 99; *SeM.* 20; *Oss.* II 3; III 1; *SC.* 4; 9; 41; 44; 45, 3; *FB.* 16; 24; 66; 74; 92; 93; *vor Vocalen steht m'*: *m'aním Hy.* 5, 96; 6, 22; *Lg.* 17, 46; *TE.* 9; *Oss.* II 2; *SC.* 13; 45, 10; 25;

FB. 66. — *Mit Präpositionen verbunden:* as mo scíath *ScM.* 11; p. 142, 6; ar mo chind-sa *ScM.* 13; p. 142, 7; dar mo bréthir *TE.* 7 *Eg.*; darm brethir *SC.* 43; dommo mnái *FB.* 87; domm anmain *Hy.* 6, 8; 7, 28; 32; 35; 43; 50; dom dí-chill *Hy.* 5, 105; 7, 34; *Lg.* 6; *FB.* 24; dom thúus *Hy.* 6, 2; 9; 15; 7, 27; 29; 33; 43; *ScM.* 13; 16; *SC.* 38, 3; *FB.* 61; dom serglighu *SC.* 9; 38, 1; dom ghalair *TE.* 9; dom ésteacht *Hy.* 7, 30; 31; *TE.* 9, 24; *SC.* 28; dum niad *Oss.* III 12; dim chlauid *FB.* 22; ocom thig-si p. 132, 11? *mit Apocope* com iarraid *SC.* 44, 7; com éc *Lg.* 18, 8 (co); lam nóeb *Hy.* 4, 8; lam chraibdig 5, 29; fom chriol *Lg.* 3; *ScM.* 16; form dreich-sea *SC.* 40; forom leth *SC.* 38, 5? frim lorg *Hy.* 6, 2; rim chéili *SC.* 45, 25; rem chorp *TE.* 9, 27; *SC.* 29, 18; rem ré 34, 10; imm aire *Lg.* 17, 47; *Oss.* III 2; imm drungu *Lg.* 17, 51; imm laimsiu p. 144, 25; im degaid *Hy.* 7, 63; *Lg.* 17, 50; *ScM.* 16; *SP.* II 8; *Oss.* III 2; im farrad-sa *Lg.* 6; im tir p. 145, 7; mam luibni *Oss.* III 1 (für immam); óm céliu *SC.* 13; úam faesum *Oss.* III 12.

2. **mo, mu, mos bald** (*lat. mox*), *eine Verbalpartikel*, vgl. *Z.* 418; mó *Corm.* Tr. p. 11 á; *mit beweglichem s wie die Praeposition-a, ass*; mu riissi far n-dochum *Gl.* zu *donec veniam* *ML.* 34^a, 4; fomentar mo rígtin-se mos riccub-sa *erwarte mein Kommen*, bald werde ich kommen *Wb.* 28^c, 10; mos ricub *Lg.* 18, 38; mos rega *Hy.* 2, 50; ní mos tías i. ní rop moch thias *Ad. Gebet 1* (*Goid.* 3 p. 173); mosetlann *Lg.* 9; moscing *FB.* 50; monicfed *Hy.* 2, 54, mos n-icfed *Fr.* (*mit Pron. infixum*). — Vgl. moch.

mó Compar. zu *mór gross*; máa, má, móa, móo, mó *major* *Z.* 276; vgl. moum; mó turim *Hy.* 5, 18; ba mó amru arailiu 40; 47; 75; 80; cor ba mou he indás cech cúibrend p. 40, 13; nár bu mó a solod . . oldás a dolod *FB.* 90; 92; no con faicebat . . bas mó do buaib na do thír

ScM. 3, 12 (s. *S.* 111); is móo de as comairche *es ist um so mehr*, dass Schutz ist *SC.* 10; mo-de *Gl.* zu *Hy.* 5, 75; is móti in erice desto grösser ist die Busse *Corm.* p. 33, 18 (ness); comad móti in cath dó *Fél.* p. XXXII 20; *im Relativsatze mit Superlativbedeutung:* cid as mó miscais lat was hassest du am meisten *Lg.* 19; ní bo ed as mó ro gnathaisgem dún nicht das ist es, was wir am meisten gewöhnt sind *SC.* 14.

moalgim III *magnifico*, *Beitr.* VIII 316; vgl. mochta.

moam maximus, *Superl.* zu mó; allotár is tech bá moam díb *LU.* p. 23^a, 27; moum p. 144, 20; maam *Z.* 278.

moch frühe, bald; mane *Z.* 610; ní moch doroich let ille *SC.* 29, 2; ní rop moch thias *Ad. Gebet 1* (*Goid.* 3 p. 173); matain moch am Morgen frühe *Lg.* 12; *SC.* 36; matain muich iarna barach *FB.* 64. — *Compos.* mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; bá hómun léo moch-erchra do bith do Choinchulaind *LU.* p. 121^b, 41; moch-thráth the dawn of day *O'R.*

mochen welcome, für mo fochen? *Three Hom. Index*; p. 40, 23; *ScM.* 5; 6; Escop Sanctain is mochean *Fél.* p. LXXXV.

mochta „magnified“; *Gen. Muiredaigmoir mochtæ* *Fél.* Aug. 12; *Acc. Mælodran mor mochtai* *ibid.* Dec. 2.

mochtad magnifying O'R.

mochtalde magnificatus *Lg.* 3?

mocol Wölbung, Höhlung; mogal a globe, a cluster, husk or shell of any fruit *O'R.*; mogal na suile the apple of the eye *ibid.*; mocoll lín *SG.* 63^a, mocoll lín *Pr. Cr.* 25^b *Gl.* zu *subtel* (*Z.* 769). — *Sg. Acc.* dolluid in curach fo seól trena mocoll ind lín sin *LU.* p. 26^b, 30; *Pl. Nom.* mocol oculus fithisi óir im cach n-dual dia fult conici clar a dá imdai *TB.* p. 176, 22, „bunches and weavings of gold“ *O'Looney*, „meshes and gems of gold“ *On the Mann.* III p. 160.

1. **mod** = *lat. modus*. — *Gen.* in muid *SP.* II 15; *Dat.* for mu mud *ibid.* 16; ón mud chétna *auf dieselbe Weise FB.* 39; 77; o nach mud *etir nullo omnino modo SG.* 25^b (*Z.* 362); *Pl. Dat.* o tri modaib *Three Hom.* p. 92, 10; *Acc.* ar isí sin óenigen congebéd uli na modú sin *LU.* p. 122^a, 23 (*alle diese Erfordernisse*)? — *Adverbiell:* nach mod *Hy.* 5, 17; *CC.* 5; *Fél.* Oct. 26; mod nad mod *FB.* 84, s. *unter nad*.

2. **mod** i. gnim *O'Dav.* p. 107. *Vgl.* modh i. obair (*opera*) *O'Cl. (Beitr. VIII 337).*

3. **mod** *respect, honour O'R.,* dos beir mod *sie gab Acht auf ihn ScM.* 3, 4 (*vgl. S.* 110); ní con tard a mod co tairnic do fuine na muice „[he] bestowed no further attention on her“ *TB.* p. 178, 1.

5. **mod,** modh i. fear *O'Cl. (Beitr. VIII 337).*

mod-cernæ *FB.* 68, 2?

mo-dé-broth *S. Patrick's Schwur;* mo debroth ol Patraic quod Scotici dicunt corrupte, sic hoc dici debet: i. „muin dofu braut“, i. muin din is meus, in díu is deus, in braut is iudex, i. meus deus iudex *Corm.* p. 28, „muin duíu braut“ *Corm. Tr.* p. 106; modébroth *Three Hom.* p. 30, 10; dar modébroth i. dar mo dia m-brátha *ibid.* p. 26, 3, *vgl. Corm. Tr. l. c;* dom debroth *LBr.* p. 215^b, 71 (*Mac Conglinne spricht*); *ibid.* p. 216^b, 27; bam débroth *ibid.* 29.

móeth *zart, weich; móith tener Z.* 31; maoth i. bocce no tlaith no binn *O'Dav.* p. 103. — *Sg. Nom.* móeth oclæch *SC.* 23. — *Compos.* batar . . moeth-gelu a dha gáluinn *weich und weiss TE.* 4 *Eg.*

1. **mog,** mogh i. mor (*gross*) *O'Dav.* p. 106, ó dornaib moghaibh i. ó dornaib mora *ibid.* — *Vgl.* 1. mag.

2. **mog** *Sclavé, Diener.* — *Sg. Nom. Three Hom.* p. 70, 11; p. 17, 25; *Gen.* oc cáined araile mogad fir airmitnig *SMart.* 20; métithé dornu mogad a durna *Corm.* p. 36, 38; *Dat.* dílsingud . . a saire don mogaid *Three Hom.* p. 70, 16; *SMart.* 6; *Acc.* frisin mogaid *Gl.* zu fri gniad

Hy. 2, 7; *Pl. Gen.* no chlechtatís na genti sárad a mogad isin secht-mad bliadain *Three Hom.* p. 12, 6; *Dat.* sochaide tra do mogadaib dílsí in choimded *ibid.* p. 96, 13.

mogda *ScM.* 3, 11 *zu mog, mocha?* **móidem** *Lob, Loben; Sg. Nom.* moidem a arilte *Wb.* 5^c (*laus meriti sui Z.* 239); *Gen.* ar seirc móidme *Wb.* 17^a (*propter amorem laudis Z.* 242).

móidim III *ich lobe, rühme.* — *Praes. Sg.* 1 nom móidim *glorior Wb.* 14^c (*Z.* 435); *Pl.* 1 non móidemni *gloriamur Wb.* 2^d (*Z.* 437); 3 nos moidet *Wb.* 31^b, 15. — *Inf.* móidem.

móidmíche, máidmíge *fiad chách „boasting before every one“ Three Hom.* p. 52, 2.

móin *Sumpf, Moor; grunna „a bog“ Ir. Gl.* 118. — *Sg. Nom. Féil.* p. XLVII 28; *Dat.* do móin *Hy.* 1 *Praef.* (s. *immaire*); *Acc.* dar Mónaid Fhathnig *Fél.* p. XLVII 24; *Pl. Nom.* móinte *FA.* 30 *LBr., s. O'Don. Gr.* p. 99.

1. **mol** „*talk*“ *Corm. Tr.* p. 107 *milgitan; Mol war der Name des doirseóir Temra, dég in muil no ferad for na dóinib, i. tait es, tait ind Corm.* p. 28.

2. **mol** a beam *O'R.; mol* muilinn a mill shaft *ibid.* — *Sg. Acc.* mol *ScM.* 18; dubcrand mór úaso, cosmail fri mol mulind *On the Mann. III* p. 139 („like the shaft of a mill“).

molad *M. Lob, Preis; Loben, Preisen; adulatio Ir. Gl.* 902; molath *Z.* 485. — *Sg. Nom.* molad Crist Christus zu preisen *Hy.* 5, 101; *SP.* V 6; ní thic do neoch molad . . do dénum dó *FA.* 1 *LBr.; Gen.* di cach comurg molta *Corm.* p. 3 anair („to every kind of eulogy“); *Dat.* oc molad Dé *FA.* 5; 7; 31; de molad Dé ní anad Gott zu loben liess er nicht *ab Hy.* 3, 26; *Pl. Nom.* nuæ a moltha *LHy. Amra (Goid.)* p. 157, 7, nua molta *LU.; Acc.* molthu *Hy.* 6, 17 (i. molada); dorigne-sium molta immdai *Three Hom.* p. 114, 25. — *Vgl.* ádmolad „*praise*“ *Three Hom.* p. 50, 11.

molaim II *ich lobe, preise.* —

Praes. Sg. 1 Dep. no molur Fé. Prol. 13; 3 molid Wb. 4^a (laudat Z^a. 434); Dep. nod moladar fesin qui se ipsum commendat Wb. 17^b (Z^a. 438). — Conj. Sg. 1 co ro molaim p. 328, s? — Praet. Pl. 3 molsat FB. 65. — Pass. Praes. Sg. 1 romoltar (für rom-moltar) p. 142, s; 3 cen mair molthíar LHy. Amra (Goid.^a p. 157, s), cein mair molthíar LU. — Inf. molad.

molbthach praiseworthy O'R. — Pl. Gen. tri chet molbtach mile „three hundred praiseworthy thousands“ Fé. Jun. 2.

molmar i. glórach O'Cl. (Corm. Tr. p. 107 milgitan).

molt M. Widder; a wether Corm. Tr. p. 117. — Pl. Nom. na muilt p. 42, s; p. 311, 30; Acc. multu Hy. 5, s; p. 42, s.

moltach preiswürdig, von molad; Sg. Nom. ScM. 22, 3.

monar N. Werk, That; i. gním maith O'Don. Suppl. — Sg. Nom. monar n-gle Hy. 1, s; a monar aidche sin „this was his nightwork“ Three Hom. p. 124, 1.

mong F. Haar, Mähne; hair Corm. Tr. p. 118. — Sg. Nom. mong buide SC. 33, 4; brec a mong ibid. 14; in mong gaesitech greliath FB. 37 Eg.; Gen. dá uball óir for di gabal a muingi TB. p. 176, 24; Acc. ca tul-maing, Gl. i. co moing a srona Oss. III s. — Vgl. tul-mong, túag-mong, cas-mong, lebor-mongach.

mongach behaart, bemäht. — Sg. Nom. Fachtnai maic mongaig Fé. Aug. 14; marcach in mara mongaig der Reiter des bemähten Meeres SC. 45, 16.

monistre s. manistír.

moogthi FB. 68, s, zu moaigim? mór, már gross; már magnus Z^a. 16, mór ibid. 18; verstärkt romór p. 191, 14; 15; lán-mór SC. 42. — Sg. Nom. cell mór Hy. 2, 44; SC. 33, 34; laech find mór ScM. 10; 11; 13; CC. 4 Eg.; FB. 91; tene mór TE. 12 LU.; CC. 2; ail chloche mór Lg. 19; fled mór FB. 1; methel mor p. 41, 35; drem mór

FA. 25; 27; 28; mál mór SC. 38; Lg. 3; ceist mór CC. 6 LU.; failti mor ibid.; galur mor 4 Eg.; tech már Lg. 17, s; immad már FB. 29; mór mac Maire Hy. 6, s; mór rí ibid. 7; mór olcc TE. 19; ba mor soeth p. 143, s; mór espa SC. 28; mor gleó 36; Neutr. mór mit folg. Gen. oder do: mór n-ecnaig Hy. 5, s; mór fina viel Wein SC. 11, s; mór láech viel Helden Oss. II s; mor fer SC. 44, 7; ScM. 3, 10; mór mile SC. 31, s; mór n-úath Lg. 2; mór do maith Hy. 2, 67; báí már do immud cach thurchomraic p. 310, s; prädicativ: co ro pat mor SC. 28; ní ba mór ScM. 20; TE. 9; 10, 18 Eg.; ba mór a mélacht lea CC. 6 LU.; is mor . . a nert FA. 1; 7; FB. 10; 82; SC. 45, 24; 49; mór in hét Lg. 18, 7; mór in glond Oss. II 4; ba már a sáeth CC. 4 LU.; már a menma SC. 38; Gen. M. und N. míl moir Hy. 1, s; rúisc móir p. 40, s; in delmæ móir FB. 85; maic ríg máir Hy. 5, s; maige máir p. 132, 27; tíre máir p. 133, 1; in tige máir FB. 3; 4; cruinn máir SP. V 13; Fem. fer cumachta mori FB. 75; maglorci mori 37; Dat. M. und N. do gai mór Lg. 15; ScM. 10; bec di mór FA. 15; Fem. ic torsi moir TE. 12 Eg.; oc domenmain móir SC. 44; Acc. M. und N. gair mor p. 19, s; grith mór, dair mór ScM. 18; in scáilfer mór FB. 37; 91; in tech mor p. 144, 13; rí ro-bruth romór SC. 30, 11; rí cori mor Oss. III 7 Gl.; iarsan guba mor CC. 5 Eg.; Fem. céin móir Lg. 11; fri ciana móir SC. 8; etere moir SC. 45? fælti móir FB. 79; Voc. De mair Hy. 2, s; Pl. Nom. Fem. samaisci mora Lg. 9; fieda mora FB. 55; móinte mora FA. 30 Br.; für das Neutr.: mara móra FB. 30; für das Masc.: slóig móra FA. 26; clóthi . . romora p. 191, 15; prädicativ: at móra na comrama FB. 10; ScM. 21, 41; Dat. dar leraib lán-móraib SC. 42; Acc. gníma móra Lg. 16. — Adv. in már admodum, adeo Z^a. 608; in mar vel magnopere

Gl. zu usque quaque South. 84a; commór magnopere LHy. fo. 11b; ro lessaig . . commór TÉ. 11 Eg; caintir commór (C. 4 Eg; budigthe . . co mór TÉ. 14 LU; FB. 62; tanic anfid dóib co mór ein Sturm überfiel sie mächtig p. 39, 16; is follus co mór FA. 33. — Compos. mór-aurgala FB. 11; cona morchoscur 40; mór-chuthe Hy. 2, 38; co mór-dáil FA. 6; 32; SC. 21; moreolais FA. 1 LBr; mór-ferta Hy. 2, 33; iar mór-gábud FA. 22; mórgein Hy. 3, 6; ar mór-gestul SC. 44, 1; isin mor-gloir FA. 6; morgluind Lg. 18, 32; SC. 29, 15; on mór-gnim Gl. zu magnopere LHy. fo. 11b (Goid.² p. 67); mar-gnimu SC. 28; FB. 71; mór-gréssa FB. 11; már-ica SC. 29; darsa mor-lind Lg. 18, 32; mor-muic ScM. 22, 12; mor-orgni FB. 71; mor-thenti FA. 30 LBr; mór-thimchell Lg. 11; FA. 8; 10; 12; 26; s. mor-fessiur, mor-rigu. Mit Adjectiven: ingen as mór-ailliu Lg. 6; mór-dolig SC. 41; fid ardd-már SG. 53a (Z². 16).

móralm, máralm II ich verherrliche, erhebe. — Praes. Sg. 3 Muire moras Matha Féil. Jul. 1. — Conj. Pl. 3 ron morat a n-itge Féil. Jul. 17. — Praet. Sg. 3 mit Pron. suff. (vgl. S. 513, Col. 1) martra Marciani morsus hilar m-buadai eum magnificavit Féil. Jun. 5, Gl. i. ro morustar imad m-buada Marcianum. — Pass. Praet. Sg. 3 ro mórad tra ainm Dé Thre Hom. p. 6, 23. mórda hochmüthig. — Pl Nom. nit mordai „not haughty are they“ Féil. Mart. 1, Gl. i. nit diumsaig. mórdatu M. Hochmuth. — Sg. Acc. cen mórdataid „without arrogance“ FA. 35.

mor-feser magnus sevirus = septem viri Z². 58, 313, vgl. sesser. — Sg. Nom. mór-fessiur FB. 2; Acc. fácab morfeser lais dia muintir Tir. 11 (morseisser Eg.); mór-fessiur p. 39, 12.

mór-geln die grosse Geburt, Hy. 3, 6 auf Patrick bezüglich, Gen. do imgabail in mórgeine LU. p. 57b, 10 auf Cuchulinn bezüglich.

morgnethid, in morgnethed magnopere LHy. fo. 11b, nach Stokes Goid.² p. 67 für in morgnethid, eine adverbelle Bildung wie in chorpuid corporaliter Z². 608.

mór-menmnach magnanimous O'R.; so zu lesen FB. 33.

mortehehn, murtchend = lat. morticinum („carrion“) Corm. Tr. p. 109, „morkin“ ibid. p. 18 baten; auch Fallen, der plötzliche Tod? formuichthib i. moirtchenn Gl. zu suffocatis Ir. Gl. p. 166 (Lard.). — Sg. Nom. is mortcend do ilslúgaib er ist plötzlicher Tod für viele Schaaren FB. 71?

mortlaith = lat. mortalitas Corm. p. 31, Seuche. — Sg. Nom. mortlaith Hy. 6, 12, Gl. i. quando plurimi periunt uno morbo i. lúath-écai.

mos s. 2. mó.

moth i. cach ferda i. cach ferinsce et-nomen est virili membro Corm. p. 28.

motha s. cenmotha; co ros marb trí mile fer cen motá mná ocus maic ocus ingena Thre Hom. p. 120, 5; cinmotha a stuigen snad Corm. p. 36, 17; cinmothat ecsine ibid. 15 („besides students“). — Vgl. armotha.

mothaigim III I feel, perceive O'R. — Praes. inti bis sund cech n-oidche ni mothaig ni itir „he who is here every night feels not anything“ Féil. p. XXXII 32. — Praet. Sg. 3 ro mhothuigh Diarmuid iadsan ag teacht Torr. Dh. p. 122, 3 („D. heard them coming“). — Dazú auch co mothaigid Gl. zu ut . . stupeat Ml. 25c, 6, ro bu annumothaigis Gl. zu stupentes Ml. 44c?

1. mothar i. dorchá O'Dav. p. 105, mothar n-aidheí ibid.

2. mothar „a stone fort in ruins, any stone house in ruins, any stone enclosure (County of Clare)“ O'Don. Suppl.; a park, a tuft, a cluster. mothar crainn a cluster of trees O'R. — Pl. Acc. eter mothru ocus amréthi FB. 47?

mothrach a damp, woody place O'R.

móti, mou, moum s. mó, móam.
mraich, später braich (Mittelform
mbraich), Malz. — Dat. do braich
Corm. p. 7 brócoit; Acc. cutan
méla mulend múad-mraich FB. 52
(-braich Eg.); amal meles mulend
déc forcél braich rocruid ibid.
(mbraith Eg.). — Compos. braich-
lind Malztrank FB. 53.

mraithem M. proditor Wb. 32d
(Z². 775).

mrath s. brath; ar for mrath
Wb. 18^a (fraudationis vestrae causa
Z². 874), mratha seditioes ibid.

mrecht, mrechtrad s. brecht,
brechtrad; mrecht-runcain s. unter
ibar.

mrogaim? Praet. Sg. 3 brogais
it increases O'Don. Suppl.: Pl. 3
arindi rombrogsat roime-sium isin-
dara leth in lestairstorm. p. 37
(H. 2. 16), ro broccsat ibid. 1 („be-
cause they pressed [?] before him on
the one side“). — Pass. Imper.
Sg. 3 mbrogthar Lg. 3 (brogthar
Lc. Eg.); Pl. 3 mrogatar genelaigi
SC. 25. — Inf. mrogad coicrich
„extending boundaries“ On the
Mann. III p. 511; broghadh incre-
ase, gain, profit, advancement O'R.

mrulig, bruig Mark, Land-
schaft; brugh i. ferand O'Don.
Suppl., vgl. jedoch brugh a palace
or distinguished house ibid., wozu
mehrere der folgenden Stellen ge-
hören könnten. — Sg. Gen. hi cend
in brogo CC. 2; i n-airthiur in
broga 4; co tech m-buirr in broga
p. 328, 22; for brú in broga p. 132, 17;
súan síth-broga SC. 29, 6; Dat. don
bruig CC. 5 (prug Eg.); isin bruig
p. 131, 1; brúig p. 132, 11; Pl.
Dat. di Moisten míne mrugaib SP.
V 4; bennacht for cech n-indbas
gignes for a m-brugaib Three Hom.
p. 32, 26; i m-brugib richid ScLb. 23;
Acc. ro sirius indiu oculus in Liath
mor-brugi Erend ich und der Liath
haben heute besucht die grossen
Landschaften Erin's FB. 32.

mu s. mo.

1. múad edel, gut; i. uasal no
airmidnech Corm. Tr. p. 119; i.
maith O'Cl. — Sg. Nom. mo men-

ma múad SC. 45, 3; brisiud múad
mórchaitha FB. 52; braichlind múad
edler Malzsaft 53; Pl. Gen. lin
muc muad Corm. Tr. p. 81 fothond
(oder zu 2. múad?). — Compos.
múad-mraich FB. 52.

2. múad i. mór O'Cl. (Goid.²
p. 82).

3. múad i. egusc („form or face“)
Corm. Tr. p. 120.

4. múad the middle O'R.; muad
mullaigh i. medon in mullaigh „the
middle of the summit“ Corm. Tr.
p. 117.

mucc F. Schwein; mucc mora
delphinus SG. 94^a (Z². 1074); Ir.
Gl. 1029. — Sg. Nom. Hy. 5, 59;
ScM. 5; 6; 11; 22, 8; p. 133, 8;
in mucc allaid Gl. zu anos Hy. 5, 57;
mucc ard no mucc meth Gl. zu
mugart Hy. 5, 58; Gen. mucc ScM.
9; muice 15; mucci 8; 10; 17; 18;
Oss. III 11; Dat. ocon muicc ScM.
8; 15; 16; Lg. 17, 7; Acc. muicc
ScM. 9; 21, 4; 22, 12; Pl. Nom.
mucca ScM. 6; Acc. lia mucca Hy.
5, 58. — Compos. mucc-foil hara
SG. 26^a (Z². 854).

muccaid M. Schweinehirt; mu-
caid s. unter messrad; mucaid rig Cai-
sil Fél. p. XXXIII 3; mucaidhe S. 112.

mucde suinus SG. 37^b (Z². 792).

múch smoke Corm. Tr. p. 113.

mucha F. Frühe, Bälde, von
moch. — Sg. Dat. immuchui lai
bei Tagesanbruch TE. 11 Eg.; im-
mucha rega Gl. zu mos rega Hy.
2, 50; immochai s. unter néit.

múchaim II 1) ich ersticke,
2) ich verberge, verhülle, vgl.
for-múchaim; I extinguish, smother
O'R. — Praet. Sg. 3 2) muchais
Cuchulaind a étan fri lár ar náchand-
ercachad a hernochta LU. p. 20^b, 12;
1) co ra múch p. 112; ru mugsat
Gl. zu suffoderunt altaria tua Wb. 5^a
(absconderunt Z². 25). — Pass.
Praet. 1) Sg. 3 ro múchad.. miad
Lóegaire Fél. Prol. 169 („was quen-
ched“); Pl. 3 bec nad muchthá dóine
impu TBF. p. 148, 32. — Inf.
muchad to smother Corm. Tr. p. 113;
is dethach do muchad ScLb. 21.

muchna p. 191, 28?

arat. muinfersa feid (sl. ka)
retus. M. 62

múchni *Gl. zu proterei Wb.* 30^e, 9.

muclach sea-hog O'Don. *Suppl.* (Co. Cork.).

muclalthe *Gl. zu fothond.*

múena *austerus*; „truculent“ *Corm. Tr. p. 115* muc; airndib múc-nae ocus airndib ecmait á n-étach ocus a m-biad ocus a n-deug *Gl. zu austeram vitam Tur. Gl. 71*; múcni *Gl. zu per austera indicia ibid. Gl. 38.*

múcnatu *M. truculentia, Gen. in mucnata M. 33^d, 15 (Z^a. 256).*

mucor, crand mucor *cornus Ir. Gl. 566*, vgl. mucóra *the fruit of the dog-briar O'Don. Suppl.*

muđu, sul do néor (für dognéor?) mo muđu *On the Mann. III p. 416* („destruction“); múdha *dying, perdition, defeating O'R. — Vgl. im-mada; is liath a techt amuda „it is a pity to let them be lost“ TB. p. 176, 12.*

muđugud *Vernichtung, Vernichten, zu Grunde Gehen. — Sg. Nom. TE. 11 Fig.; Acc. nir lam ammuđugud er wugte nicht sie zu vernichten CCn. 6.*

mug *M. Slave, Diener, vgl. mog. — Sg. Dat. ar mug ScM. 3, 6; Pl. Nom. mogae, moge, mogi servi Z^a. 240 (Wb.).*

mugart a hog O'R. — *Sg. Nom. Hy. 5, 59, Gl. i. muccard nomuccmeth.*

ru múgsat s. múchalm.

múl p. 132, 24?

mulch s. moeh.

mulchnig p. 191, 28?

mullend = *lat. molendinum; mulenn pistrinum SG. 49^b (Z^a. 778); muilind Ir. Gl. 701, muilleand ibid. 711. — Sg. Nom. mulend, muilend FB. 52; Gen. bróin mulind 80; illind in mulind Three Hom. p. 108, 29; luathither léig muilind a fégađ Corm. p. 36, 28; s. unter mol; Dat. co n-digus-sa don muiliunn Goid.³ p. 101, 11; Acc. condice in mulenn ibid. 14 (Lat. Hy. X Pref.).*

1. muin *Nacken, Rücken; i. bráige Corm. p. 17 Emain; vgl. munél. — Sg. Dat. for a muin p. 131, 18; do muin a mairc Oss. I 3; cid fil for da (lies do) muin Three*

Hom. p. 80, 6; s; do mhuin charri móri Manand Corm. p. 37, 30; Acc a muin Oss. III s, Gl. i. a munel — Compos. muin-torc.

2. muin, dobera muin n-immi p. 144, 31, für máin?

muinbech, älter muinmoech *N. List, Betrug, Verrath; sting, deceit, treachery O'R. — Sg. Nom. ammuinbech FB. 10; muinmoech 18: mainbech 19.*

muince *Halskette; ammuinde i. muince no slabrad Gl. zu collarium SG. 35^a (ed. Nigra, muine Z^a. 791). — Sg. Nom. muince III n-ungae Tir. 6; munci di ór forlosce ima bragait TB. p. 174, 8; Gen. srian muinci dergóir SC. 31, 15; Acc. und Pl. Dat. in bér-sa lemm máince dinaib muincib se LU. p. 23^b, 4 (vorher sreth di muntorcaib).*

muinde, ammuinde *Gl. zu collarium, s. unter muince.*

1. muine „the lard which lines the intestines of a pig“ O'Curry, cusin tóin i. coelan na geraine no muine *Gl. zu (fel) cum bucliamine Gild. Lor. Gl. 224.*

2. muine *Busch, Strauch; rubus Ir. Gl. 585; a brake or shrubbery O'Don. Suppl. — Sg. Nom. muine Hy. 2, 48; Dat. immuiniu draigin in dem Dornbusche Ir. Gl. 110 (Vit. Trip.) Acc. in muine p. 21, 31; munní ibid. 30 fehlerhaft. — Vgl. grán-muine, grian-maine.*

múine *SC. 17, 6 zu máin.*

muinél *Nacken; collum Ir. Gl. 744; Gl. zu muin Oss. III s. — Sg. Gen. muineóil s. unter mulchnoc; Dat. don muineol collo Gild. Lor. Gl. 137; Acc. for a munel FB. 78.*

mulugl s. mong.

muinigin *confidence, trust, hope O'R. — Sg. Acc. dochuaíd immunigin apostolorum er vertraute den Aposteln Lat. Hy. II Pref. (Goid.³ p. 94); dochuatar a munigin epscuip Mel imma n-icc Three Hom. p. 72, 10 „they put trust in Bishop M.“; tiagmait inna muingin Gl. zu admuinecmair Hy. 3, 1.*

muinlur *III ich denke, meine. — Perf. Sg. 3 Dep. ro ménair*

Hy. 2, 67. — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* inna hi dia ru muinestar-som tró-cairi *Wb.* 4^c (*ea quibus misericordiam destinavit* *Z*^a. 465). — *Vgl.* ad-, do-muiniur (dorumeoin *LHy.* *Amr.* 108), for-aith-, taith-miniur.

muintir *F.* die Familie, Genossenschaft, die Leute Jemandes; familia *Z*^a. 241. — *Sg.* *Nom.* co airm i m-batar a muintir *wo seine Leute waren* *FB.* 67; *SC.* 38, 6; *p.* 20, 22; muintir na cathrach die Leute der Stadt *FB.* 82; muintir nime die Gemeinde des Himmels *FA.* 7; 12; *Gen.* muintire nime *FA.* 5; 6; 7; 19; 31; díabail *ibid.* 30; a fir muintire *Gl.* zu a hathig *Hy.* 5, 87; muntire *ScM.* 14; muintiri *FA.* 2; *FB.* 69; muinttiri *p.* 144, 7; muntiri *FB.* 67; *Dat.* callech dó muntir Brigitte *p.* 43, 13; *p.* 46, 21; o muntir *FA.* 15; fer dia muintir *TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* fri muntir nimi *FA.* 14; 30; *CC.* 2 *LU.*; 3; got muinttir *p.* 144, 8; 30 — *Vgl.* cét-muintir.

muintiramail familiar, kind, courteous *O'R.*; muintirmail *FB.* 94 *Eg.*

muinteras *M.* Genossenschaft, Familie; muntaras *communio* *Z*^a. 787. — *Sg.* *Acc.* conadragaib ina munteras *Lg.* 11; aurfoemaid.. chuci ina muinterus *FA.* 1 *Br.*

muintir *da* familiar, kind, courteous *O'R.* — *Sg.* *Dat.* do slúag mór muintir *da* *FB.* 94.

muin-tore torquis *SG.* 70^a (*Z*^a. 791). — *Pl.* *Dat.* sreth di muntorcaib óir ocus argit mar chir-clu dabcha cech *æ LU.* *p.* 23^a, 3.

muir *N.* Meer; mare *Z*^a. 233; *vgl.* sál-muir. — *Sg.* *Nom.* *Lg.* 18, 39; muir teted *FA.* 25; *s.* unter medrach; *Gen.* reimm mora minn *s.* unter 1. menn; mucc mora delphinus *SG.* 94^a; cribais mara *Oss.* III 9; i n-inis mara *Lg.* 13; *Hy.* 2, 11; for brú mara *p.* 39, 10; 11; i tráig mara *Oss.* III 11; fo fudomna mara *Hy.* 7, 23; bráo mara *FB.* 52; mara tened *FA.* 27; in mara mon-gaig *SC.* 45, 16; *Dat.* di muir *Lg.* 13; *ScM.* 21, 14; *p.* 191, 11; *Acc.*

muir n-ichtt mare *Ictium* *p.* 39, 15; dar muir *p.* 20, 19; *SC.* 45, 15; *Hy.* 5, 72; *Gl.* zu *Hy.* 2, 7; *Pl.* *Nom.* mara *FA.* 30; *Gen.* tar salmuire sretha *Fél. Epil.* 238; *Dat.* domnu murib *Hy.* 5, 18; uallchu murib *SC.* 18.

muir-bran mergus *SG.* 55^b (*Z*^a. 854), *vgl.* muirbhrinn (*sic*) scare-crows *O'R.*

muir-brucht Meerauswurf? a foaming sea, high tide *O'R.*; *vgl.* unter lebend; murbrucht locha Echach ain cénid mé in murgelt már *LU.* *p.* 40^a, 26 („the sea-belch“ *Crowe, Aid. Ech.* *p.* 105).

muir-duchu Sirene; muruchu (*sic*) siren *Ir. Gl.* 1020; murdhuchán sea nymphs *O'R.*; murdhuchainn syrens *O'Don. Gr.* *p.* 177.

muir-geilt *F.* Sirene, *vgl.* 2. geilt; a mermaid *O'R.*; nir bo mé in murgeilt már, nir bó mé in traig-nech thrén, blaisiu magri matan moch fó loch Echach adba én *LU.* *p.* 40^a, 37 (*Liban, die in ein Meerwesen verwandelt worden war, lehnt ab, dass sie die Sirene gewesen sei*); *s.* unter muir-brucht.

muir-loch, isin muirloch *Gl.* zu in salsuginem *South.* 78^b (*Z*^a. 60).

muir-móru siren *SG.* 96^b (*Z*^a. 854, mairmoru *Nigra*).

muittl zu maidim? muitti iarom do muntir Férgusa for teched *LU.* *p.* 21^a, 32; mutti iarom in cath for érnú *ibid.* *p.* 20^a, 34.

mul an eminence, mull the top or extremity of a thing *O'R.*

mul-chend the poll *O'R.*; méit muilcind milead a chend *Corm.* *p.* 36, 37.

mul-chnoce eine wulstartige Anschwellung? srengtha tollfethe a mullaich co m-bátar for coich a muineóil co m-bá métithir cend maic mís cach mulchnoce dínmór.. díbide (für díb-side) *LU.* *p.* 79^b, 32.

mul-dorn a clenched fist *O'R.*; métithir muldord (lies -dorn) míled *LU.* *p.* 79^b, 31.

mulend *s.* mullend.

mullach Gipfel, Kopf; vertex *Gild. Lor. Gl.* 98; cuilmen *Ir. Gl.* 1007;

*múrtraide (filth, n. epona
die folleigthe cu ciona in
suidie can phaglam), do a
do a mútraide do chta
di leis (to his two aips)*

mullach tighi doma (Dach) *ibid.* 838.
— *Sg. Dat.* for a mulluch p. 311, 1.
FB. 87; o mulluch co talmain *I.U.*
p. 79^b, 26. — *Comp.* mullach-lethan
FB. 37.

mulleóir *M. Müller*; mulend
már grainne indi, ocus mulleóir
már brúichnech grainne and *LU.*
p. 24^a, 16. *Germanisches Lehnwort.*

mumme, muime *F. nurse, step-
mother, godmother O'R.* — *Sg.*
Nom. mummi *Lg.* 6; *Gen.* mummi
FB. 66.

mún *Urin Corm. Tr.* p. 118.

munchille a sleete *Corm. Tr.*
p. 116.

munligim[ú] mingo *SG.* 174^a (*Z.*
435).

munligin *s. muintligin.*

múnim III *ich unterrichte*;
múnim I teach, instruct *O'R.* —
Præter. Pl. 3 ra múinset *didicerunt*
Wb. 5^b (*Z.* 26). — *Inf. Gen.* bat

umal munta ó gæthail *SC.* 26;
Dat. dó mhúnadh cleire ocus comb-
thinóil „to instruct the clergy and
laity“ *Keat.* p. 156; oc munud i
dalti *Wb.* 24^a (*in educatione, in-
structione alumni sui Z.* 22^a).

múntith eruditor *Wb.* 14 (*Z.*
25).

muoralach bufo, rana terre-
stris simlae (sic) magnitudinis
Bern. 34^b.

múr = *lat. murus.* — *Sg. Nom.*
FA. 11; 17; 27; *Pl. Nom.* múir
FA. 11; *Acc.* na muru *FB.* 70.

muráthach eine Pflanze mit es-
barer Wurzel, *s. mecon.*

murtehet *FB.* 52 (*mortcet H.*)?

murthorad produce of the sea
O'R.; ba lán in bith do gach maith
ria lind in rig sin, bai mes ocus clas
ocus murthoradh *Ms. Mat.* p. 510.

musdusee „he awakes“ *Fis*
Cath. p. 30, für immus dusci.

N

1. -n *Pron. suffixum und infixum*
der 1. Person Pluralis, *s. ní.*

2. -n *Pron. infixum* der 3. Person,
s. é.

n- *s. Z.* 43, *Wi. Gr.* § 97 ff.

1. na *s. nach.*

2. na für inna, *s. 3. in.*

3. na für inna, *s. 1, 1 n-.*

1. ná, na nicht, in relativen
und abhängigen Sätzen; non *Z.*
741; verschmilzt mit ro zu nár; mit
ba zu nab *FB.* 22, nabb 23; mit
co n- zu conná, connár (*consecutiv*
und final; mit i n- ubi zu inna
SC. 34, 1; *SP.* III 5; mit *Pron.*
suffixum nan árlaid *SC.* 38, 4;
nanascomallat *FA.* 23 *LBr.* —
Gebrauch, a) an der Spitze
von Relativsätzen, ohne Relativ-
pronomen: omna na tuargaib *Hy.*
5, 69; *SC.* 33, 29; *Gl. zu Hy.* 5, 77;
aní ná roich lam *SC.* 44, 6; *ScM.*
3, 8; ní fil i n-hErinn rig na tibre
falte dún *Lg.* 10; is mo.. nar léc
TE. 13 *Eg.*; ní fil fo nim ní.. na

dingned *SC.* 42; ar fer ná fetar
claind na cenel do *TE.* 13; tir..,
inna raiter gó ná cloen *SC.* 34, 1;
SP. III 5; bale na bít tairb *Lg.* 9
(mit Apocope für inna?); maigen
na áigder rindi *SP.* III 5; is dé ná
tic es ist deshalb, dass er nicht ge-
kommen ist *SC.* 29, 21; cid ná ta-
braid warum gebt ihr nicht *FB.* 72;
cid dait-siu ná had lat in curath-
mír *FB.* 8; cid nab sin Fedelm-sa
Findchoem.. cichsed ria cach mnái
FB. 22; 23; maig ná dechaid *SC.*
33, 33 (vgl. *SC.* 14); amal na beth
etir *FA.* 17; *FB.* 11; ní mó dan
a cin frib.. indás na tucsaid úadib
ihre Schuld gegen euch ist nicht
grösser, als dass ihr ihn nicht von
ihnen davon truet *FB.* 73. —
b) In der abhängigen Rede:
asberat.. na dingentais sie würden
nicht thun *FB.* 77; *TE.* 2 *Eg.*;
SC. 34, 10; asbert.. nár bu santach
.. fo bíth nár bu mó a solod.. ol-
dás a dolod *FB.* 90; atnaigh in

ingen aichne fair, conar bé Ailill *TE.* 12 *Eg.*; *hierher wohl auch* bá ceist mór la hUltu, ná con fes céle for a seilb *CC.* 6 *LU.* (*vgl* ní con). — b) *Im Causalsatz*: uair na ro chind *p.* 39, 13; *Lg.* 12; *TE.* 6 *LU.*; in tan na *FB.* 75; fo bith nár bu mó *FB.* 90. — c) *Im Consecutivsatz*: no slocad indala suil, conna roched corr inna cind *SC.* 5; conná rabi ben 6; conná fuair 36; conna hetai *ScM.* 14; *CC.* 1 *LU.*; 3 *Eg.*; *FB.* 11; 17; cona fetatar *TE.* 15; snithe oir fria étan, conna teilged a folt fo agid *p.* 131, 21; serg for marcuch in maige, conna toraig sund ille *SC.* 29, 19; conna ro chomraictís do grés *SC.* 48; conna fargaib ní de *ScM.* 17; connar étad ní dóib *Lg.* 12; *FB.* 39. — d) *Im Finalsatz*: afraig Cuculainn la sodain, na betis és na fledi cen ól cen tomoltus *FB.* 27; 29; im dágin na ingine dorónta na tigi, conna haccad nech leo hí, ar dáig na ro marbtais impi *Lg.* 11; ní bat comromach, ar na bat miscnech *SC.* 26; ar nar bat *ibid.*; ar na ructha *FB.* 74; ocus amsaig Conchobair immi cona tistais cuci-seom *Lg.* 14; cona ris *Gl. zu ar nad* ris *Hy.* 6, 20. — e) *Beim Imperativ, Coniunctiv in selbständigen Sätzen*: na curid cor díb *Lg.* 1; na briss 18, 37; na bá do Dún Imrith *SC.* 9; nár apraid 45, 26; ná bad olc do menma trá *SC.* 6; nammongonad d'Ultaib it chinaid *Lg.* 10. — f) ná thó *nein* *SC.* 44; *FB.* 31; 57; *TE.* 13 *LU.*; *vgl.* ní thó. — g) *das negative ná ist wahrscheinlich auch enthalten in dem ní..ná (weder..noch) folgender Beispiele, die nach Z². 699 unter nó (oder) gestellt werden müssten*: ní frith cruth ná córaí ná congraimm *FB.* 24; 10; 39; 79; *Lg.* 17, 55; ní ránic cnes ná sciath *FB.* 81; 87; 9; *Lg.* 16; ní ro acht rígná ná rí *SC.* 34, 8; ní thesta forru in t-šollsi ná in bolad angelacda *p.* 22, 9; ní rabi Cuculainn and na Conall *FB.* 91; nis gaibed tart na lia *Hy.* 2, 29; 6, 12; *CC.* 2 *LU.*; *p.* 141, 24;

FB. 26; ar fer n-aile na festar cland na cinél dó *TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 34, 1; no con faicebat a álu-aig bas mó do buaib na do thír *ScM.* 3, 12 (no *M.*); is and nad bí múi na táí *p.* 132, 24; ní ual na húabar dam *SC.* 19, 1, *aber* ní uall ní úabar dam *ibid.* s. *Ebenso* ní ..nach *weder* ..noch.

2. ná nach dem Comparativ in der Bedeutung als (für inná, s. indá): ro bad ferr lim bith hí fus ..ná dula ..co gríanan Áeda Abrat *SC.* 44, 4. *nace nein*; no *Corm. Tr.* *p.* 122; i. non *O'Dav.* *p.* 107; *naicc non* *Z².* 749.

nach, N. na *Pron. adj. ullus, aliquis* *Z².* 361, *bisweilen auch ohne vorausgehende Negation negativ*; *vgl.* nech. — *Sg. Nom.* nín acend nach meraige *SC.* 45, 15; *SP.* V 10; ní thairmescad nach ai alaile *FB.* 42; *FA.* 15; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7 (*eine Macht*); na glan *nihil mundum* *Wb.* 31^b, 30; *Gen.* cen esbaid nácha mathiusa forai *FA.* 12 (nach *LBr.*); *Dat.* ní..do nách ailiu *SC.* 6; *FB.* 75; ní..innách baliu aili *FB.* 56; *in der Frage*: dus hí fogbar innach baile *CC.* 2 *Eg.*; *positiv*: innach dú *Lg.* 5, 23? do nach airchenn bas baile *Hy.* 6, 5? *Acc.* ar ní fagbat nach cumsanad *denn sie finden keine Ruhe* *FA.* 30; cen nach furech *FA.* 18; cenach *p.* 169, 26; cen na forcenn *Wb.* 28^a (*sine ullo fine* *Z².* 362); *positiv*: im nách n-aile *FB.* 61; im nach meraige *ibid.*; nach mod mit folgendem *Relativsätze utcumque*: nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17, *Gl.* i. cech mod; nach mod don bered dia bélaib *CC.* 5; *dagegen* ó nach mud etir nullo omnino modo *SG.* 25^b (*Z².* 362); cia beimmi amin nach ré alle Zeit *SP.* II 13?

nách, nach nicht; non *Z².* 742; mit *Pron. suffixum*: 1. *Sg.* nacham ail nacham imderg *FB.* 35; náchim thánic *EC.* 3; *Pl.* nachan tairle adamna *Hy.* 1, 8; nachin rogba úall *Wb.* 15^a; 2. *Sg.* nachit charad *SC.* 6; 3. *Sg.* nachin glúasid *SC.* 9

(nachan gluaisid *H.*). — *Gebrauch*, a) *an der Spitze von Relativsätzen ohne Relativpronomen*: ní fil díib mnái nachit charad *SC.* 6; cid dond Emir áanfegli nach as áil in nert nuadat *FB.* 68; nachasella *ibid.*? ocus ré nách cían etarro *FA.* 6. — b) *In abhängiger Rede*: isbertatar . . nach istais *Lg.* 14; nach faced 19; appraind ocus bithappraind nach hé Cuchulaínd fil it richt *SC.* 14 (vgl. 33, 35); tongu . . nach menic *ScM.* 16. — c) *In Causalsätzen*: fodáig nách sét cumung no théiged *FB.* 70; *TE.* 6 *Eg.*; ar nach fil nomen fortius *Gl.* zu *Hy.* 6, 1 (*s. tressam*); or nach taide *Lg.* 17, 48 (or na *Eg.*); *ohne Conjunction* nach aithgeuin da ich nicht kenne *p.* 144, 21? — d) *In Final- und Consecutivsätzen*: connach acciu *Lg.* 18, 8; co nach acced fer di Útaib hi *Lg.* 6. — e) *Beim Imperativ*: nacham ail nacham imderg *FB.* 35; *beim Coniunctiv*: nachan tairle adamna *Hy.* 1, 8. — f) *In der Frage*: nách dernad etercert dúib . . la hAilill ocus la Meidb? *FB.* 75. — g) ní . . nach *weder . . noch*: ní ru bim-sea do gae . . nach do scían . . nách t'ferg *SC.* 41; aní día tudchad cuingid . . no con fúar i n-Érind nach i n-Alpain *FB.* 93; *TE.* 13 *Eg.*

nád, nad nicht, in relativen und abhängigen Sätzen; non *Z.* 741; auch nat in *LHy.* und *LBr.* — *Gebrauch*, a) *In Relativsätzen, ohne Relativpronomen*: ní nad roichet *FB.* 11; *FA.* 14; nechtar na da idan marbtha duine nád ícat lege *TE.* 8 *LU.*; conná rabi ben nad rissed dá én díib *SC.* 6; *TE.* 2 *LU.*; is crann crín nad déni thoil ind ríg thuas *SP.* IV 2; 7; *FB.* 29(?); in cruth glan clú nad chlithe *SP.* V 8; *Hy.* 5, 71; is and nad bí mói na táí *p.* 132, 24; in tan tra bá urlam . . ocus nad rabi ní bad esbaid úad *FB.* 4; 92; cid dait-siu . . nád bod latt *FB.* 10; *Hy.* 6, 11; *ScM.* 21, 1. — b) *In Coniunctionssätzen*: or nad fil lem *Lg.* 3; ar nád fíur *ibid.*; hinter

úair, úare, in tan mit *Pron. relativum*: huare nad n-digni *ML.* 23^b, 12; in tan nád n-acastar et nád forchluinter *Wb.* 25^b; ar nad rís iferna *Hy.* 6, 20, *Gl.* i. cona ris. — c) *Prohibitiv, ohne Conjunction*: nad clechta err óencharpait do imluad ar méisi *FB.* 35 (nat *Eg.*). — d) *Idiomatisch*: atconnarcatar úadib mod nad mod *sie sahen ihn sich nach und nach (?) von ihnen entfernen EC.* 7; mod nad mod i n-desid inna sudiu *FB.* 84? comraic nad chomraic a m-barr *SC.* 33, 19? — e) *Die Form* nat: nat leic *Hy.* 1, 32; nat roichet *FA.* 14 *LBr.*; nát cumgat 28 *LBr.*; nat eroichligend 30 *LBr.*; nath combaig *Hy.* 5, 7. nadareena *FB.* 24? náeb *s. nóeb.* con-náib *Oss.* III 5, *Gl.* i. co m-bróic. náico *s. nace.* naidm *N. nexum On the Mann.* III *p.* 470; a bargain, covenant *O'R.* — *Pl. Acc.* for nadmand *super obligationes Z.* 270 (*Sench. M.*). — *Vgl.* fo-naidm. naim *s. nóeb.* naimda feindlich? na techta naimdai *ScM.* 2. naimtíde hostilis *Z.* 794. náire *s. náre.* náit, escuing urcoidech, *hirudo Ir. Gl.* 935. nallabraich *SP.* II 1? náma, náme *M. Feind*; ban-namæ inimica *Z.* 255. — *Pl. Nom.* námait hostes *Wb.* 32^c (*Z.* 258); *FB.* 21; 25; 84; *Gen.* i tírib námat *Lg.* 13; inna námút *p.* 191, 26; *Acc.* lam naimtea *ML.* 2^d, 12; eter caratnámta inter amicos hostiles *Wb.* 23^c; la náimtiu *Lg.* 13; *SC.* 26. nammá *Adv. nur, allein; tantum, solum Z.* 614; *besonders oft mit vorausgehendem acht*; tancatar . . uli . . acht dias namma es kamen alle ausser nur zweien (nur zwei nicht) *SC.* 2; *FB.* 1; 17; 92; 93; nod lemad a m-brethugud, acht co n-daimtis nammá for a breith er würde wagen zwischen ihnen zu entscheiden, aber nur (wenn) sie

arneprave, helder, fmd,
p. 130 11

sich seinem Urtheil fügten *FB.* 76; ingi.. namma *p.* 142, 10; oculus noconed namma und nicht nur dies (?) *SC.* 31, 15; ni cluinter don garbthoraind sin acht bec nammá *FA.* 14 *LBr.*

nammár, **nammór**, mit vorausgehendem *ni*, *kaum*; *ni* gabsat nammár isin tig sie hatten sich kaum in dem Hause niedergelassen. *CC.* 3 (nammor *Eg.*).

nammongonad *Lg.* 10 *s.* **immgonim**.

nán *i.* bec (*little*) ut dicitur nanus *i.* abac (*dwarf*) no lucharban (*pigmy*) *Corm. Tr.* *p.* 1 (*a*).

1. **nár** *i.* uasal *O'Dav.* *p.* 107. — *Sg. Nom. Lg.* 17, 13; *Gen.* erred náir *s.* unter filliud, níath náir *s.* unter fo-naidm.

2. **nár** *schaamhaft*, *vgl.* náre; *i.* fial no lan no noeb no idan *O'Dav.* *p.* 108; *vgl.* imm-náir. — *Sg. Nom.* ba nár la Brigit *B.* schämte sich *p.* 42, 10; *SC.* 44. — *Compar.* ni roibe tra nech ba nairiu na ba féli *Three Hom.* *p.* 84, 11 („more bashful or more modest“).

3. **nár** *s.* náthar.

náre, **náire** *Schaam*; *shame* *Corm. Tr.* *p.* 125, *Gl.* zu *ruce* *ibid.* *p.* 146; *vgl.* imm-náre.

nasc *Ring*; *ring*, *tie* *Corm. Tr.* *p.* 125; *nasc* *niad* „a champion's bracelet“ *ibid.* *nia*; *au-nasc* (*i.* *nasc aue*) *i.* órnasc no bíd um doib no a gluassaib (*s.* clúas) *mac na særchland* *Corm.* *p.* 4; *s.* ór-nasc.

nascim *ich binde*; *nasgaim* *I bind*, *tie*, *chain* *O'R.* — *Praet. Sg.* 3 co ros *naisc* *eraicc* a mucc forru *er verpflichtete* sie zu einer *Busse* für seine *Schweine* *Three Hom.* *p.* 58, 30. — *Perf. Sg.* 1 ro *nenasc-sa* *foraib*. VII *cét* *talland* *argait* *báin* *LU.* *p.* 114b, 6 (*Siab. Concul.*). — *Pass. Praes. Sg.* 3 *nascar* „is fastened“ *O'Don. Suppl.*; *ni naisgther* *O'Dav.* *p.* 81 *ecna*. — *Vgl.* *ar-*, *fo-nascim*.

nassad *Fest*, *Versammlung* (*a fair*, *assembly* *O'R.*), *s.* unter *lúg-nasad*; *i.* *gnathugud* *Gl.* zu *nassad* *Beoain Féil. Oct.* 26 (*O'Dav.*

p. 108), *Three Ir. Gl.* *p.* 137 *wird* hinzugefügt *no nasad* *i.* *clu* (*nasadh* *fame* *O'R.*), und darnach übersetzt *Stokes*: „The fame of *B.*“; *Pl. Gen.* *comsid* *na náem násad n-án* *s.* unter *coimsid*.

nassadach *berühmt?* *vgl.* *nasadh* *noble famous* *O'R.*, *ainm* *húi* *nassadaigh* *Neill* *i.* *clu* *Coluimcille* *Three Ir. Gl.* *p.* 137.

náth *ainm* *coitcend* *dona* *huilib* *aistib* *eicsib* „a general name for all poetical compositions“ *Corm. Tr.* *p.* 125; *is oíl* *in* *nath* *dognitis* *ind* *filid* *ar* *thús* *do* *gréin* *ocus* *do* *éscu* *LHy. Amr.* 144; *Gen.* *natha* *ibid.*; *Dat.* oder *Acc.* *ferr* *cech* *nath* *Hy.* 5, 94, *Gl.* *i.* *ferr* *cech* *filidecht*. — *Vgl.* *marb-nad*.

náthar *Gen. Du. des Pronomens der 1. Person*; *cechtar* *náthar* *uterque nostrum* *Z³.* 325; *SP.* II 1; *nár* 4.

nathir *M. natrix, serpens* *Z².* 259. — *Sg. Nom.* *naithir* *Hy.* 5, 6; *Gen.* *do* *neim* *ina* *nathrach* *Fél. Epil.* 480; *Pl. Gen.* *natrach* *FA.* 25; *Du. Acc.* *la dá* *natraig* *SC.* 34, 4.

nátho *nein* *s.* 1. ná f, *vgl.* *ni* *thó*.

nau, *nó* *F. Schiff.* — *Sg. Nom.* *nau* *tholl* *SP.* IV 1 (*no* *LL.*); *Gen.* *noe* *SG.* 69^a (*Z².* 33); *Dat.* *on* *noi* *oensheiced* *from* *the* *boat* *of* *one* *hide* *Corm. Tr.* *p.* 32 *cimbith*; *ina* *nóe* *Hy.* 4 *Praef.* (*so* *zu* *lesen* *für* *inasoé*).

naue *s.* *uúe*.

neb-, **neph-** *ein besonders in der alten Sprache häufiger gebrauchtes negatives Präfix*, *Z².* 861, *später* *nem-*, *nemb-*; *nem-* *aicside* *unsichtbar* *EC.* 3, *Pl. Dat.* *i* *retaib* *neb-aic-sidib* *Wb.* 4^a; *neph-chorpdae* *incorporeus* *SG.* 27^b; *neph-chostae* *apes* (*sine pede*) *SG.* 102^b; *neph-fodlaide* *insecabilis* (*Atom*) *SG.* 28^b und 189^b; *neph-frithgabthe* „unbridled“ *Tur. Gl.* 114; *neph-immaircide* *inconveniens* *ML.* 17^a, 6; *neph-imfolngidi* *inefficaces* *ML.* 17^a, 5; *nem-thrualnide* „unsullied“ *Three Hom.* *p.* 124, 13; *nem-urchoitech* „harmless“ *SMart.* 37; *nem-marbda* *unsterblich* *p.* 191, 26; *neb-marbtu* *immortalitas* *Wb.* 29^d, 24; *nem-duine* *nemo* *Ir.*

Gl. 954; neph-ní *nihil* SG. 954; neimh-ní *nihil* Ir. Gl. 937. *Besonders werden Ausdrücke wie Nichtsein, Nichtglauben durch dieses Präfix gebildet: tri neb-airitin lóge durch Nichtempfangen von Lohn Wb. 114; neph-donum neich di ulc Nichtthun con eticas Bösem Ml. 236, 20; dogena neph-thecht dia cungid THF. p. 152, 55; bid tuad dom-sa mo neb-thuad mein Volk wird sein, was mein Nichtvolk war (Röm. 9, 25) Wb. 44.*

nech *Pron. subst. mit voraushender Negation quisquam, ohne Negation quis, aliquis Z². 362. — a) Mit Negation Niemand, Keiner: ni con fitir nech díb Keines con ihnen wusste p. 17, 22; p. 133, 5; 145, 8; FA. 6; 9; FB. 20 (Fem.); 59; 73; p. 310, 4; conna haccad nech Lg. 11; FB. 17; nad fesser nech do feraib hÉrend TE. 2 LU.; nin accathar nech aile es soll ihn Niemand Anderes sehen FB. 59; cen co labradar fri nech ScM. 3, 2; ní bá nech bas ferr FB. 56. — b) Ohne Negation Jemand, Einer: cia beth nech bas chalmu and FB. 89; nech rod finnta TE. 7 Eg.; 9, 30; SC. 46; dia m-bé nech occá sirfegad imme FA. 10; fó léo ro das cload nech Hy. 5, 53; dianus tuccad nech ali TE. 2 Eg.; Gen. ní fil druim neich díb . . fri áraili FA. 12; Gl. zu Hy. 5, 5; mlicht neich arindehuiriur SP. 1 s; daigh neich andiaigh a sula TE. 9, 15; a tabairt illáim neich uaib-si FB. 76; menma neich aile ScM. 3, 8; Neutr. neich mit nachfolgendem Relativsatze ejus quod (Z². 362): i n-digail neich dorigensat fri Duid zur Strafe für das, was sie gegen D. gethan hatten Ml. 236, 5; Dat. ní thic do neoch FA. 9; 1 LBr.; 14 (der Dat. do neoch ist wohl durch eine Art Attraction an dianid érdalta, den Hauptgedanken des Vordersatzes, entstanden); nir attaim do nech TE. 7 Eg.; p. 142, 9; ná tarta . . do neoch aili FB. 74; 90; cen co beth . . d'airíteod do neoch*

FA. 7; FB. 72; do neoch má *folgendem Relativsatz ei qui: nin do neuch forrochongart actio a qui praecepit* SG. 199^b; Neutr. crete do neuch asberat som *die das glauben, was jene sagen* Ml. 17, 4 Gl. zu *simplices*; Acc. ní comul fri nech ingi fria rig namma p. 142, 11 nechl s. 2. ní.

nechtar *alteruter* Z². 363; Sg. Nom. nechtar na da idan TE. 8 (da ní Eg.); Acc. ní ba la nechtar dé FB. 73.

ned s. net.

negar s. nigim.

neim Gift; i. virus *Corm Ir* p. 79 ff; nem *venenum* SG. 33^a (Z². 10); nem insin nad chon ríthar sech nem nathrach Gl. zu *venenum aspidum sub labiis corum* Ml. 33^a, 10. — Sg. Nom. neim p. 190, 30; 191, 18; ind neim Hy. 4 Praef.; Gen. no asaitis cnuicc nemed fair Goid.² p. 172 (LHy.); co n-drúcht neme p. 191, 16; 32; co srothaib nomi 14; ind neime adracht Gl. zu *tetri vestigia viri* SG. 112^a (Z². 800); Acc. cen neim Hy. 5, 7 (i. cen imdergad); 39; ar neim Hy. 7, 50; tri neim ScM. 5; Pl. Nom. neimi *aconita* SG. 139^b Nigra; Pl. Acc. sech na nemi Hy. 1, 13. — Compos. nip-sa nem-thenga mo crich LU. p. 114^a, 31; Bricriu Nem-thenga B. Giftrunge FB. 1.

neimnech, nemnech *virulentus* Wb. 7c, Gen. neimnich *venenosi* SG. 33^b (Z². 10).

neimthe aus Gift bestehend, sruth neimthe FA. 30 (neme marbthaigi LBr.?)

néit, néilt a fight, battle, wound O'R.; ocus néit ba hainm don kath do brisind ria mar Cathbad *Corm. p. 13, 1* (cul); cain buich neoit (*reimt auf crína seoit*) LHy. Amr. Prol. (Goid.² p. 157), in LU. zu neoit die Gl. i. gainne, zu buich i. ro bris i. maith ro bris fein in caírinne(?); tria neit LHy. Amr. 2. Gl. tre chath, in LU. über neit die Gl. i. cath; robé do lecht i forthe (i. immochaí) iar do néit (i. iar do

is rigi nirt *TE. 9 Eg.?* *Dat. ohne Praep. instrumental:* atomring.. niurt ich verbinde mich mit einer Kraft *Hy. 7, 1; 3 ff.: 17; 26; 62;* dit nirt *SC. 13; 38, 3; 41; Acc. fri* cech nert n-amnas *Hy. 7, 43; ni* dígaiB a nert *Hy. 5, 68; tria nert* gaili p. 328, 1; *Pl. Acc. na.. nert* so *Hy. 7, 42 (neurta B.); nerta* lochnamat *FB. 68, 10. — Comp.* nert-lia *SC. 38; oculus búí rell dermáir* oculus nertlia míled forsa n-indsmatis slegaoocus semmunna oculus fria meltis renda oculus fæbra, oculus ba corthi curad in lecc sin *LBr. p. 216^a, 16.*

nertaim II ich stärke, kräftige. — *Praes. Pl. 3 nertit confirmant Wb. 14 (Z². 436).* — *Inf. Gen. is and is tualáng a nerta Gl. zu ut potens sit exhortari doctrinam sua Wb. 31b, 12; oc nertad SC. 28.*

nertiti *SC. 20?*

nertmalre *F. Stärke, leo ar nertmaire Three Hom. p. 42, 22.*

nescóit a boil *Corm. Tr. p. 123; apostema Ir. Gl. 843.*

1. **ness** *mustella, mus longa SG. 36^a (Z². 49); weasel Corm. Tr. p. 123 nescóit.*

2. **ness** nomen do crand („pole“) *Corm. p. 32, 42, vgl. ibid. 38.*

3. **ness** nomen do urnisi („furnace?“) *Corm. p. 32; ba binde no chantais dord fri derc a neis a dí bolg ibid. p. 33, 1.*

4. **ness** Schlag, Wunde; **ness** díu ainm do béim oculus do chrécht *Corm. p. 33; neas i. crecht O'Dav. p. 108.*

nessa *propior Z². 277; nesso* assa *nesso propius propiusque Wb. 12b; hes ní pe nesso éc do suidíu oldás dait-siu FB. 94; im Sinne des Superlativs: dorus.. ind nime* as *nesu das Thor des Himmels welches das nächste ist (= das nächste Himmelsthor) FA. 15; FB. 20.*

net Nest; a nido latine *Corm. Tr. p. 124. — Dat. luathither..*

ni *Pron. wir, nos Z². 325, vgl. sni. — a) alleinstehend: maic ní do-som Wb. 19^a (filii nos ei, deo). — b) Zur Verstärkung (nota augens)*

der 1. Pl. angehängt: dingniam-ni FB. 6; 66; bemmit-ni Lg. 10; régmait-ni ibid.; FB. 57; dodechammar-ni ScM. 2; Lg. 12; SC. 13; 43; FB. 41; ní léicfem-ni ibid.; dogenam-ne FB. 16; nechtar náthar-ni keiner von uns beiden LU. p. 19^a, 5; nach dem Pron. poss. der 1. Pl. dem Substantiv angehängt: ar m-breth-ni FB. 62. — c) von Präpositionen abhängig, durch Doppelsetzung -nni, -nn, -nd, -n: airun EC. 6? oruinn p. 144, 20; erunn propter nos Wb. 15^a; cucainni ScM. 9; cucainn 14; chucunn Hy. 8, 2; chucund FB. 52; cucund Lg. 1; FB. 46; díin, dínn de nobis Z². 334; díind FB. 36; dúu, duun, dúnn ad nos, nobis Z². 333; dúu Hy. 1, 2; 15; 20; 34; 2, 68; 5, 106; 6, 23; 24; Lg. 10; ScM. 4; 9; 16; SC. 3; 6; CC. 2 Eg.; FB. 43; 61; 75; duin FB. 34; 49; etrunn, etron Z². 333; fornai, forn, furnn ibid.; forní FB. 41; 48; fornd SC. 5; 36; forond FB. 46; frinni Z². 334; frind Lg. 13; 18, 29; FB. 48; immunn Z². 333; Hy. 8, 1; immond FB. 52; imond p. 132, 9; indiunni, indiunn Z². 333, 334; innunn Hy. 4, 5; 8, 1; linni SC. 24; FB. 62; linn TE. 9 Eg.; CC. 3 Eg.; lind ScM. 15; SC. 45, 22; FB. 73; 90; 94; lend Lg. 13; ocainni ScM. 7; ocaind FB. 62; ocunn Hy. 8, 1; reunn Hy. 4, 1; remunn Hy. 1, 34; remoind FA. 17; seochainni SC. 45, 17; sechoinne Goid.² p. 134; sechond Lg. 9; torunni, torunn Z². 334; triunni ibid.; ónni, uanni, uáinn, náin ibid.; úainne FB. 59; uaind 41; huan Hy. 1, 20. — d) Partikeln vor der Verbalform angefügt (Pron. infirmum): ronni ain Hy. 1, 30; ron anset ibid. 14; ron feladar Hy. 1, 1; 35; 56; 4, 12; 8, 6; ron soerat Hy. 1, 6; 10; 24; 56; 4, 3; 8, 6; ron snaid Hy. 1, 11; 13; 5, 10; 92; nachan tairle Hy. 1, 8; 55; ní conn acci nech p. 133, 7; níu ortar FB. 53? ar don roigse Hy. 1, 31; don fe Hy. 1, 1; 4, 2; for don té Hy. 1, 1; for don itge Brigte hét 5, 89; for don

rabat 104; do don archéil p. 133, 6; dodn ancatar *ScM.* 4; don anicc p. 144, 16 (tanic); co n-don fair *Hy.* 5, 89; 91 (tair); don estao p. 140, 25; (testa); ar don adbat *SC.* 28 (tadbat); don ringrat *Hy.* 1, 17; don foscai *Hy.* 6, 5 (dífuscim); 1, 18; donn esmart *Hy.* 3, 8; immun tísat *Hy.* 1, 8; cutan méla *FB.* 52 (toimlim); ní tanbi *SC.* 19. — e) *An eine Verbalform als Object angefügt*: ainsiuinn *Hy.* 6, 14; snaidsiuinn *Hy.* 1, 27; 33; taithiuinn *SP.* II 6.

1. ní, ní nicht, die gewöhnliche Negation; non *Z^a.* 739; aspirirt den folgenden Anlaut: ní chuir *FB.* 35; ní chúala *FB.* 44; ní chossena 59; 73; ní chelat 71; *Lg.* 17, 45; *FA.* 6; 26; *SC.* 45, 2; ní thairmescaid *FB.* 42; ní tháiscad 88; ní thardad 90; p. 22, 9; 39, 13; *Lg.* 17; *ScM.* 3; *TE.* 2; *FA.* 9; 26; *SC.* 29; 29, 16; 34; ní fil *Lg.* 10; 12; *ScM.* 12; ní hétig *SC.* 33, 17 für ní sétig? — Mit *Pron. suffixum*: 1. *Sg.* nim thairle *Hy.* 6, 12; *ScM.* 3, 17; *TE.* 9, 7; 8; p. 141, 23; nim dil *Hy.* 2, 44; nimtha cumac dia aiséis *LU.* p. 113^a, 14; *SC.* 13; 2. *Sg.* nit leci *SC.* 30, 2; nit ágara 40; 3. *Sg.* nis n-athgeóin *Lg.* 9; nis n-insorg p. 141, 8; nis rochet *FA.* 12; nis toirchi in muice *ScM.* 9; 12; *TE.* 17; *SC.* 18; 36; *Hy.* 5, 28; 2, 29; *FB.* 47; nín acend *SC.* 45, 15; nín accathar *FB.* 59; isuachnid nírródchad mo íc-sa *TE.* 12 *LU.*? — *Andere Verschmelzungen*, ní ro wird ní: ní rótharguibset *FB.* 26; ní ro chian 39; 40; 43; 56; 58; 78; 81; 82; *ScM.* 5; nírb áil *FB.* 73; p. 40, 32 (für ní ro bo); ní bo wird ní: níb amles *SC.* 11, 9; bes níp cath *SC.* 38, 10; níptar *ScM.* 5; ní imma- wird nima-: nímafitir p. 17, 22; nímaíorchomlód-sa *FB.* 26; nímaíulaid 71. — *Gebrauch*, a) *Besondere Verbindungen*, ní.. ní *nihil* (s. 2. ní), ní.. nech *nemo*, ní.. acht *franz. ne... que*, ní.. nammár *kaum*: ní thesta ní díb *es fehlte Nichts von ihnen* p. 41, 13; 42, 5; *FA.* 16; *SC.* 1; 42; *FB.* 90; nín accathar nech

aile occut *kein Anderer sehe ihn bei dir* *FB.* 59, s. nech; ní fuil fort acht nechtar da ní *nur eins von zwei Dingen kann dich drücken* *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 5; 14, s. acht; ní gabsat nammár isin tig *CC.* 3, s. nammár; ní ba la nechtar dé eter *FB.* 73, s. eter; ní.. ná *weder... noch*, s. ná; ní.. nach *weder... noch*, s. nach; ní thó *nein* *Lg.* 6; 9; *TE.* 13 *Eg.*, *vgl.* na thó. — b) ní *steht auch beim Imperativ*: ní chuir *FB.* 35; ní aigther ní *fürchte Nichts* *SC.* 10; *beim Coniunctiv in Hauptsätzen*: ní íadat *SC.* 25; ní fresnesea 26; nín accathar *FB.* 59; ní bá lat *FB.* 73; p. 141, 3; *SC.* 25; ní pá *SC.* 26; nírb bat *SC.* 25; 26; *sowie beim (modal gebrauchten) Futur*: ní dechais p. 21, 32; ní sáís *SC.* 25; 26; ní fírfíder *SC.* 3. — c) ní *steht auch in der abhängigen Rede*: is follus.. ní dligthi *FB.* 41; *TE.* 12 *LU.*: adrubrutar ní fúaratar *sie hätten nicht gefunden* *TE.* 19; *FB.* 90; ba inond aithesc.. ní theclaimtis *TE.* 2 *LU.*; *ScM.* 3, 5. — d) ní *nach den Coniunctionen* ar, úair, fo bith, sech: ar ní recat a les ind naim ní aile acht.. *denn die Heiligen bedürfen Nichts weiter als* *FA.* 5; 9; 12; 15; *CC.* 6 *Eg.*; *SC.* 42; *FB.* 94; *Lg.* 6 (ar na *Eg.*); úair ní thudchatar *FB.* 72; 79; p. 40, 32 (*vgl. jedoch* p. 39, 15); fo bith ní ro derg *FB.* 79; sech ní chiuir ní cossena *Hy.* 5, 22; 28; *Lg.* 17, 52; e) *häufig fehlt die Copula bei ní*: ní cóir ém *es ist nicht gerecht* *FB.* 94 (*positiv*: is cóir *ibid.*); 75; *SC.* 5; 6; 13; ní fó *SC.* 44, 12; ní insa *SP.* V 5, s. ninsa; nim dil *Hy.* 2, 44; ní assu *FA.* 15; *FB.* 73; ní móir n-ecnaig *Hy.* 5, 3; ní hinund comartha tucsam lind *FB.* 73; ní forcaid cairde *FB.* 56; 61; 75; 89; f) ní *wird mit dem Begriffe vorangestellt, der verneint werden soll*: ní bréc as áil dún *FB.* 61 (*vgl. bréc dorat in ben imoud* p. 132, 9); *ScM.* 3, 15; ní cian úait atá is taig it farrad *Lg.* 7; ní mesu dothæt side *FB.* 47; *ScM.* 2; ní oc a imgabail sin dan

mic (i. e. *nithia*, "you shall have"). *NK. Lewis*,
315, cl. 2.

ni

708

nimb

atú-sa *FB.* 94; 57; oculus ní huli ro sagat *FA.* 22; ní fil ro sia *FB.* 89. — g) ní con *nicht dass, ohne dass, nicht, non quod, non quo* *Z.* 740; ní con fess *ohne dass bekannt ist* *ScM.* 3, 18; p. 143, 2; ní con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; oculus ní con tora eter *SC.* 40; p. 17, 22; oculus ní conn acci nech und *Niemand sieht uns* p. 133, 7; ní con fiu „it is by no means worth“ *TBF.* p. 150, 17; ní com thá-sa cumang dia tabair[t] „I have by no means the power“ *ibid.* 21; dia faigbithir ní con béo-sa fot chumachta ba síre *ibid.* 31.

2. ní *N. Sache; res* *Z.* 364; *ohne Artikel aliquid, mit vorausgehender Negation nihil, neb-ní nihil; mit Artikel id, hoc; mit Artikel und nachfolgender Demonstrativpartikel hoc.* — *Sg. Nom.* ní ali *alia res* *TE.* 2 *Eg.*; cach ní *SC.* 34; diliu lim longud oldás cach ní *FB.* 32; aní sin *haec res, hoc* *Lg.* 13; 16; *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 3; 12; 13; *FB.* 26; 31; 41; 56; inní sin *TE.* 10 *Eg.*; *CC.* 1 *Eg.*; p. 142, 11; 143, 6; inní *TE.* 8 *Eg.*; mit nachfolgendem Relativsatz: ní fil. ní bad tol ría cóemchéle *SC.* 42; nad rabi ní bad esbaid úd *FB.* 4; aní ro innisemar *das (was) wir erzählt haben* *FA.* 15; aní no bíd isin cathraig *das (was) in der Stadt war* *FB.* 88; aní na roich lam *SC.* 44, 6; aní no m-bera latt *FB.* 59; 89; 93; inní ro herbad duit p. 40, 26; 41, 14; oculus ní nad roichet Ulaid uli, ro soichi-siu *FB.* 11; *Gen.* firinne an neithi sí s. *unter in-mesta; Acc. conda accatar* ní *CC.* 4 *LU.*; conn faccatar ní in n-oclach rochain *da sahen sie Etwas (nämlich) einen sehr schönen Jüngling* *CC.* 3 *Eg.*; p. 140, 19; p. 144, 11; ráthaigis... aní sin *TE.* 10 *LU.*; *FA.* 2; *SC.* 4; 9; 39; 45; aní hi sin *FB.* 78; aní seo *tóde* *FB.* 32; inní sin *TE.* 6 *Eg.*; indni *TE.* 9 *Eg.*; aní atchíu-sa *das (was) ich sehe* *SC.* 39; adfiadat... aní má tudchatar *FB.* 76; ní recat a les ind naim ní aile *FA.* 5? *Pl. Nom.*

se nechí airegda „the six chief things“ *ScLb.* 12; *Gen.* nanní ro ba thol do der Dinge, (nach welchen) er begehrte *ML.* 33^a, 18; *Du. Gen.* nechtar da ní *TE.* 8 *Eg.*

1. nia *M. Held, Krieger; i. trenfer „a champion“* *Corm. Tr.* p. 125; *Z.* 255. — *Sg. Nom.* in rig-nia *LU.* p. 79^b, 4; *Gen.* niad (*zweifelbig*) *Hy.* 5, 71; cona thairbirib niath *LU.* p. 80^a, 24; cride niad (*vier Siben*) *SC.* 38; cleas niad *FB.* 51; ní hopair niad náre *On the Mann.* III p. 424 (*so zu lesen*): *Pl. Dat.* ba-sa balchémmnech for niathaib oculus mórsíúagaib *LU.* p. 114^a, 16 (*Siab. Concul.*).

2. nia, nise *M. Schwestersohn; i. mac sethur* *Corm.* p. 31. — *Sg. Gen.* im orba mic niath *Z.* 256 (*Sench. M.*).

3. niaí ar nia na mucci *Oss.* III *Unterschrift, dum niad* *ibid.* 10. niam *Glanz; i. dath* *O'Dav.* p. 108. — *Sg. Nom.* ro-niam *SC.* 33, 18. — *Compos.* niamh-land a *splendid stat crescent of gold (um den Hals oder über der Stirn)* *On the Mann.* III *Index.*

niamda glänzend. — *Sg. Nom.* niamdo *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Nom.* niamdai *Lg.* 4, 7.

nigim *ich wasche.* — *Praes. Sg.* 3 *rel. niges* *FA.* 16. — *Conj. Sg.* 2 nige araille „wash thou the other“ *Three Hom.* p. 80, 15. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ind na lam negar and *Corm. Tr.* p. 119 mat (*B.*); nigther *Corm.* p. 29 mat (*A.*); negthair *ibid.* p. 12 caplat. — *Inf. Dat.* oc nigi *LU.* p. 67^b, 35; do nige *FA.* 16 *LBr.*; *Three Hom.* p. 80, 15. — *Comp.* fo-nigim, tónuch.

nim, nim- die Negation ní mit *Pron. der 1. Sg.*, nim tha non mhi est *SC.* 13.

nim-, nimm- zusammengezogen aus ní imm-.

nima-, nimma- zusammengezogen aus ní imma-.

nimatochomlod *FB.* 26?

nimb *i. bróen, ab eo quod est nimbus* *Corm.* p. 32; *i. nell no braen* *O'Dav.* p. 107.

niam theine *Atchénairc*
dan eise *Ere indair le*
niam theine *dan eise*
atthai *2 lán do*
ny *so lán*
371. 6

nimbi *SP.* III *lies* n-imbi, nimmi p. 144, 31 *lies* n-immi.

nimdotair p. 141, 29 (nim dothair *O'C. Ms.*)?

nimmar mbith *FB.* 24, mit mbith (ni bith?) *beginnt eine neue Zeile in LU., der Sinn wird wohl sein: nicht ist ein Weib von ihnen mit ihrem Manne von einer Zeit zur andern beisammen.*

1. **nimtha** für nim tha, s. 1. ní, mé und táim.

2. **nimtha** für ní imtha.

1. níu [i.] gabul, s. unter ninach.

2. **nín** der Buchstabe n *Corm. Tr.* p. 126, *O'Dav.* p. 108.

3. **níu** [i.] tond („wave“) *Corm. p.* 31 *Nínus* „the name of a well“; vgl. nen.

nínach, nem ninach *Fél. Prol.* 108 („delightful heaven“), *Gl.* i. gablach (*LBr.*), vgl. ninach i. aibhinn no gablach *Three Ir. Gl.* p. 126, mit *Anführung desselben Verses und Zufügung von i. aibhinn zu ninach*; croch ninach *Anissi Féil. Mart.* 31 („the forked cross of A.“), *Gl.* nínach i. glacach no crechtach no nín gabul i. ginol i. glac na gabla.

nínusa, gewöhnlich abgekürzt ní, zusammengezogen aus ní lusa nicht schwer (*SP.* V 5, anse, ansa *difficilis* *Z.*³ 276), ist eine stehende Formel in der Antwort auf eine Frage, auf welche Auskunft gegeben wird *Lg.* 1; *TE.* 5; 13; *SC.* 4; 10; 16; 31; 35; 47.

níth i. guin duine *Corm.* p. 31, *ibid.* p. 32 („mortal wounding of a man“ *Tr.* p. 122, vgl. *Z.*³ 1005); i. conplícht (*conflictus*) *O'Don. Suppl.*; iar níth *FB.* 50, p. 310, 25; fáabair níth *SC.* 31, 11. — *Compos.* níth-mass *Lg.* 17, 10 (*O'R.* hat auch níth noble)?

no unübersetzbare Verbalpartikel (vgl. ro und do), nu, no *Z.*³ 415; na gelltis *CC.* 1 *LU.* (*lies* no, oder *Pron. suff.*?); aspirirt: no chin-ged *FB.* 58; no chlaidead 70; *SC.* 47; p. 39, 15; no thairned *FB.* 57; no thathiged 63; 70; 88; *ScM.* 19; *CC.* 1 *LU.*; mit *Pron. suffixum*: 1. *Sg.* nom berar *SC.* 9; is missi

nomn-eblo p. 141, 29; 2. *Sg.* not malartat *FB.* 67; *TE.* 9 *Eg.*; *SC.* 11, 2; 41; not guidim *Gl.* zu nod guidiu *Hy.* 5, 17; *Pl.* no bor mair-fíther *Lg.* 13; 3. *Sg.* nod gléfe *FB.* 57; 76; *Lg.* 8; *ScM.* 15; *Hy.* 5, 17; notolbad-*FB.* 75 (für nod dolbad); non dlig *FB.* 14; non éted p. 131, 12; 142, 19(?); nod n-dirgi *FB.* 27; nod n-ebela p. 141, 3; 4; 9; nos cuir *FB.* 64; 67; 70; no da biathad p. 131, 12; *Pl.* nos tuarcend *FB.* 40; nos díbaig 65; *SC.* 6; nus biathaim p. 141, 26; mit *Relativpronomen*: aní no m-bera latt *FB.* 59; na fil *FB.* 58; na tabrad *ScM.* 1; na tongat *ScM.* 16; steht aber oft an der Spitze von *Relativsätzen ohne Relativpronomen*: ní rabi la Ultu fer no lamad a n-etargaire *FB.* 15; 14; 17; 27; cech ní no chluined p. 39, 15; *TE.* 9 *Eg.*; 9, 29; ar bá leis no foied a fiúr *CC.* 6 *LU.*; is midlachda no táí *FB.* 58; iss ed eret no bitis *SC.* 1; 2; 29, 13; 34, 6; 46; asbert... friu, nod lemad *FB.* 76. — *Gebrauch a)* beim *Praesens*: nod guidiu *Hy.* 5, 17; *FB.* 14; 28; 65; *ScM.* 15; cid no táí *Lg.* 10; *FB.* 58; na fil *ibid.*; no sgrechat *FB.* 67; tongu na tongat mo thuath *ScM.* 16; nos tuarcend *FB.* 40; nos cengland *FB.* 70. — *b)* beim *Praes. secundarium*, mit *Imperfectbedeutung*: no mblig-tis *Lg.* 8; 12; *ScM.* 1; 3, 2; *TE.* 9 *LU.*; no thairned *FB.* 57; 63; 68; 70; 75; 88; 15; *SC.* 1; 2; 5; p. 40, 31; aní no bíd isin cathraig *FB.* 58; mit *modaler Bedeutung*: ocus no bemmis dorisi, dia m-bad ail duit-siu *SC.* 43; cia no betis fir in cóicid uli immond *FB.* 52; *Lg.* 18, 33; *SC.* 42; dús cia díb no thogad *ScM.* 19; amal no betis comarthanach, is amlaid no creteá doib *SC.* 49; co m-bad hit farsála no beth bantrecht Ulad *FB.* 17; no rochtis sie sollten gehen(?) *FB.* 41. — *c)* beim *Futurum*: ní bá nech bas ferr nod gléfe *FB.* 56; p. 141, 4; aní nom-bera latt *FB.* 59. — *d)* beim *Fut. secundarium*: no thogfaid-se *Lg.* 9; not ícfitis *SC.* 11, 2; 29, 8;

cid biad no ragad dia n-echaib *FB.* 63; 76. — e) *beim Praeterritum*: conom érracht innossa *bis ich jetzt aufgestanden bin TE.* 12 *LU.* (*perfectisch*); nos cuir *FB.* 64 (*Präsens?*).

nó, no *Conj.* oder; no, na *vel, sire Z².* 699; *wird häufig durch l-, die Abkürzung für lat. vel, bezeichnet; aspirirt den folgenden Anlaut*: no éssam *Hy.* 1, 3; no thodernam *F.A.* 18; no chliabaig *s. unter roe.* — *Gebrauch*: co n-dam nó muicc maiss *Lg.* 17, 7; 22; *SC.* 6; 29; fó dí nó fó thri *FB.* 81; 87; ar áis no ar écin *TE.* 19; amal cathbarr cumtacha no mind rig *FA.* 8; *TE.* 6 *Eg.*; atconnarc étach n-datha no co n-erred anflatha *SC.* 34, 12; itir foss no utmaile, itir suide no éssam *Hy.* 1, 3; no rochtis do saichtin Conroí. no do saichtin Ailella *FB.* 41; *FA.* 9; in comram do thairisem beus. no in mucc do raind dam-sa *entweder. oder ScM.* 11; béit fir marba and nó dogéntar samlaid *FB.* 9; in der Frage: ní fetatar, cia deochaid no can don luid *SC.* 12; 46; *FB.* 54; *p.* 132, 6; ní (na) . . nó *nicht. oder: ní fil. fial no temel FA.* 5; ar ní fil druim neich díb no a sliss fri árailli *FA.* 12; 10; *p.* 144, 22; nís aitrebat . . acht nóemóig no ailitrig *FA.* 12; ní airmither . . píañ no thodernam 18 (na *LBr.*); ní chumaic thra nech . . túaruschail no innisín *F.A.* 6 (na *LBr.*); na bá do Dún Imrith no do Dún Delca *SC.* 9; nach *Z².* 699 *würden hierher auch die Stellen mit ní . . ná (na) weder. noch gehören die unter ná aufgeführt sind; nó und na neben einander: áit inna bí bás nó peccad na imorbus EC.* 1 (*LU.* *p.* 120^a, 8, *ohne Abkürzung*).

no eo (nocho, nocha), no eon (nochan, nochun), no eor *nicht, Negation an der Spitze von Hauptsätzen, vgl. ní con unter ní, nocha not O'Don. Gr. p.* 324. — a) no co, nocha: no co rag-sa *ich werde nicht gehen SC.* 32 (noca *H.*); cia beith no co bia-so fó meabail, céin bommit-ní i m-bethaid *du wirst nicht in*

Unehre sein, so lange wir am Leben sind Lg. 10 (nochu *Eg.*); no co teseba ní de *SC.* 27 (nocha *H.*); no co ririub *TE.* 13 *LU.* (nocha *Eg.*); no co dernad ríu mo dál *SC.* 44, 8; 14; 45, 6; 8; mad indiu no co roich uaim *Oss.* II 2; dáig no co dingnea m'amréir *SC.* 45, 25; nocho dingniam-ní airut-su sin *FB.* 6; fo bith ní ro derg. . a claideb i n-Erind. . . oculus nocho dechaid biad n-Erend inna beolu 79; nocho deochadusa dar secht n-immaire cen mo mawmain i n-Dia *Hy.* 4 *Praef.* — b) no con, nochan *mit nachfolgender Aspiration*: no co faicebait *nicht werden sie übrig lassen ScM.* 3, 12; aní dia tudchad cuingid. . no con fúar i n-Erind nach i n-Alpain *FB.* 93 (nochan *Eg.*); mani dirgi-siu co rop cóir, no con fil isin domun nod n-dírgi *FB.* 27 (ní con *Eg.*); bea. . no con err *SC.* 43 (nochan *ferr H.*); oculus nocon ed namma *und nicht ist es nur dies ibid.* 31, 15; no con fetar 38, 2 (nochan *H.*); nochun fetar *TE.* 7 *Eg.*; nochunusai *TE.* 7 *Eg.*; nochonom-tha-sa dúib *ich bin es euch nicht FB.* 26 (nocham-tha-sae *Eg.*)? — c) oculus no cor fer banne *p.* 41, 36; nochor impo *s. unter impóim; arn corbálic duit-siu hi SC.* 47 (alic).

ro noad *Lg.* 17, 29, *verschrieben für do ronad?*

1. nocht i. aidche *O'Dav. p.* 108, *s. innocht.*

2. nocht *nackt.* — *Sg. Nom.* a claideb nocht *FB.* 87; *Acc. F.* fri huir noicht *Three Hom. p.* 122, 21; *Pl. Nom. Fem.* aur-nochta *FB.* 53; *beim Masc. a claidib noichta FB.* 13; *Dat. cusna claidib noichtaib FB.* 74. *nochta F. Nacktheit.* — *Sg. Nom.* ní bia gorta na nochta isin phurt *Goid.³ p.* 102, 12 (*LHy.*); *Acc. cen noichtai FA.* 35.

nochtaim II *ich entblöße; Praet. Sg. 3 Dep. ro nochtustar. . a cloidem er zog sein Schwert Three Hom. p.* 18, 15.

nodlaig *s. notlaic.*

nóe *s. nau.*

eo nóe *p.* 183, 29?

nóeb, náeb, nóem, naem *heilig*, *der, die Heilige*; nóib *sanctus* *Z*². 31. — *Sg. Nom. SP. IV* 4; in spirut nóib *Wb.* 4^a (*Z*². 223); nóeb *Hy.* 1, 56; 6, 6; cech noeb *Hy.* 1, 19; 2, 17; *F. ind* nóeb *Hy.* 5, 22; 75; ind nóib *Hy.* 5, 2; *Gen. M.* in spirta nóib. (nóeb *Ms.*) *Hy.* 5, 90; *p.* 40, 7; *F. na* scriptuire nóibe *p.* 170, 16; *Acc. F.* lam nóeb (*sic*) do Laignib *Hy.* 4, 8; *Pl. Nom. M.* nóim (*LBr.*), naim (*LU.*) *FA.* 4; 5; 34; slúais nóema *FA.* 31; na hapstaíl noemu 32 *LBr.*; *Gen.* na nóeb *Hy.* 2, 60; na náb *FA.* 4; 6; 25; na nám *FA.* 4; 7; 16; 31 (*LBr. immer* noem); *Dat. con-nóeb* baib *Hy.* 1, 49; 53; dona næbaib *FA.* 5 (noemaib *LBr.*); *Acc. inna* nóemu *FA.* 5; 7. — *Compos.*: ind nóeb-duil *Hy.* 5, 41; annoeb-itge *ibid.* 22; nóem-ingen *Hy.* 7, 15; nóem-óga *FA.* 7; noeb-Patraicc *Hy.* 3, 1; nóeb-togairm *Hy.* 6, 3.

nóebaim *Ich heilige, mache heilig.* — *Conj. Praes. Sg.* 3 ro nóeba *Hy.* 6, 22. — *Praet. Sg.* 3 ro nóib *sanctificavit Wb.* 19^b (*Z*². 462).

nóebda *heilig.* — *Pl. Nom. sloig* noemda *FA.* 31 *LBr.* (nóema *LU.*).

noes *s. nós.*

nói *s. nau.*

nói *n- neun; novem Z*². 304; nói *n-imdada FB.* 2; *p.* 309, 32; nói *n-úbla clis FB.* 42; trí nói immaire *Hy.* 1 *Praef. s. unter* immaire; nói cairptiu *CC.* 1; noi gcairptiu *p.* 143, 7; nói crotha *FB.* 28; nói fichit *CC.* 2; nói luirg *ibid.*

nóib *s. nóeb.*

nóibe *F. Heiligkeit Ir. Gl.* 168. nóichtech, für nói-fichtech, *undetricenalis Z*². 306* (*Cr.*); *Pl. Dat.* onaib laithib noichteachaib *Wien. Gl. fo.* 2. a. 1 (*Goid.*² *p.* 53).

nóidiu *F. Kind; infans Z*². 264.

— *Sg. Nom.* ro recair in nóidiu *Three Hom. p.* 68, 20; *Gen.* do láim na nóiden *ibid. p.* 6, 3; *s. unter* secret; *Pl. Nom.* nóidin *FA.* 6; náidin 28; *Acc. für Dat.* do nóidenu *p.* 19, 38.

nóidenacht *infantia Wb.* 24^d (*Z*². 805), *vgl. unter* gillacht. —

Dat. ina noidendacht *Three Hom. p.* 6, 11; *asa* naidendacht *SMart.* 9.

nóiglinne, crét nóitech nóiglinne *FB.* 45, „a new fresh-polished body“ *Sullivan?*

noill *an oath O'Don. Suppl., On the Mann. III Index?*

nóin *s. nóna.*

nois *i. oirdheirc O'Cl. (Beitr. VIII 319); fri adba nuis LU. p.* 40^a, 11; *vgl. noiseach a noble person O'R.*

nóitech *FB.* 45 (noithech *Eg.*) *s. unter* nóiglinne; atchíu a brat nerg (für *n-derg*) *n-ildathach* nóitech *siric LU. p.* 91^a, 18, „his many-hued red cloak of lustrous silk“ *O'C. (On the Mann. III p.* 142); *vgl. noithech.*

galar noited *p.* 145, 11?

noithech, noitheach *noble O'R.; i. oirdheirc O'Cl. (Beitr. VIII 319). nóithlum FB.* 22?

1. nómad *nonus Z*². 310.

2. nómad *F. der neuente Tag, die Woche (vgl. lat. nundinum).* — *Sg. Gen.* co cend nómaide bis zum Ende des neunten Tages *Corm. p.* 25 himbas forosnai; *TE.* 16 *Eg.*; *Pl. Gen.* dia teóra nómad nach drei Wochen *TE.* 11 *LU.*

nóna, nón = *lat. nona; nóin s. unter* iarmeirge; cech nóna *jeden Abend ScM.* 20.

nónbur *M. neun Mann; novem homines Z*². 313. — *Sg. Nom.* nónbur díbercach *Hy.* 5, 65; *FB.* 84; nonbor *di láthaib ibid.* 55; *Gen.* aere ind nonbair *ScM.* 17; 22, 5; cless nonbair *FB.* 24; cless níad nonbair 51; *Dat. conidammárb tarraid talam a nónbur* 84; *Pl. Gen.* na trí nónbor *FB.* 89; *Acc. na trí nonboru ibid.* 84.

nós *a manner, fashion, custom O'R., vgl. Beitr. VIII 319; nos, nos Corm. p.* 31; a dubhairt Fionn go *n-diongnadh (sc. síth) gidh* bé nós *a n-diongnadh Diarmuid í Torr. Dh. p.* 168 („in whatever way“); noco comurscaith *Patraic a nos fer n-Erenn iar tiachtain creidme O'Dav. p.* 65 comurscaighi.

notlaic (= *lat. natalicia*) *Weihnachten; re notlaic Fé. Nov.* 13

*nóid. rophe in fer fallan nar díl
gannan na nóid hi caislib
Bk. Leinst. 197. 2 (last 2 lines).*

*Corsoisic macraio dia fuair Blad,
in nóid drama buan Btach.
Coromant dybróit indraon Bk. Leinst. 197. 3. line 2.
line 11.*

(nodlaig LBr.); Dec. 24; innotlaic *ibid.* 25.

1. noudh i. athnughudh no ur-darcughudh, ut est noudh ainmhi i. leasainm O'Dav. p. 108; noadh increasing O'Don. Suppl.; nuithear i. oirdearcaighther *ibid.*

2. noudh i. teghdhais no durtach O'Dav. p. 107.

nú neu, s. nú-fladnaise.

núa s. núe.

nuabla s. núe.

nualann *Ruff* brigach nualand *Fél. Febr.* 13, *Gl.* i. nuallan mac, no gair mor accu; *ibid.* 1; *Sept.* 26; *Nov.* 29.

núall *N. Schrei, Schreien, Lärm.* — *Sg. Nom.* annuall *Fél.* Dec. 28; *Epil.* 163; núall cen geis „a cry unforbidden“ p. 40, 34; bá digrais núall *SC.* 45, 3; nuall cech genai *Fél. Sept.* 16; cisi núal so *LU.* p. 126^a, 19; núal *Ad. Pr.* 6 (*Goid.* p. 174); *Acc.* atsluinniu nuall m-buada clas cach mac lere *Fél. Epil.* 349; *Pl. Acc.* nualla „shouts“ *FA.* 31. — *Comp.* nuallguba *FA.* 33; p. 191, 24.

núallaim *Ich schreie, vonnáll.* — *Praes. Pl.* 3 con-nuallat p. 191, 23.

nuallán howling, roaring O'R.

núe, núa *novus* Z². 56; *egl. Ir. Gl.* 803; memmbrum naue *SG.* 217 („membrana nova“ *Nigra, egl. Z.* XII). — *Sg. Nom.* sithlaith nua *Hy.* 2, 19; cach nua *alles Neue SC.* 43; *Acc.* in garmain nue *Hy.* 5, 74; tech nue *CC.* 3 *LU.* (nuad *Eg.*); *Pl. Nom.* nua bla *SP.* V 1 („they are not new reports“ *Goid.* p. 178), *egl.* nua a moltha, crína a shéoit *Goid.* p. 157 (*LHy. Amra*, nua molta crína seoit *LU.*).

nú-fladnaise, nú-ladnaise novum testamentum Z². 56; p. 169, 15.

núide *novus* Z². 794. — *Superl.* cid as nuidem tucsat was ist das Neueste, das sie genommen haben *TBF.* p. 154, 23.

nuin evil *Corm. Tr.* p. 38 coic. nuls s. nois.

numir = *lat.* numerus; numir seda die Siebenzahl *Goid.* p. 102, 3; ind numuir ecutrumma sin diese ungerade Zahl *ibid.* 2.

nus the biestings *Ir. Gl.* 256; *Corm. Tr.* p. 126.

O

1. 6 *N. Ohr, s. au; Du. Nom.* himum loscit mo dí n-6 prúll *Corm.* p. 36, 12; dí óc *zwei Ohren* = *zwei Henkel s. unter dabach; Pl. Nom.* hoe *ibid.*; dazu auch delg óir .i n-6c cecha breclenni *SC.* 33, 22? *egl.* cetheora oa dubglassa for cech brutt *TBF.* p. 136, 15 („four black-grey ears“).

2. 6, úa *Praep. mit Dat. von; a, ab* Z². 630; bewirkt *Aspiration:* o thus *TE.* 14 *Eg.*; p. 17, 26 (*egl.* 34); 42, 8; *FB.* 2; 55; p. 309, 32; 6 *Choin SC.* 29, 17; 33, 33; 44; *FB.* 43; 70; *CC.* 5 *LU.*; 6. — *Mit dem Artikel verbunden:* ón taib *ScM.* 3; 16; *TE.* 17; *FB.* 39; 55; 59; 64; 77; 87; 88; ond úair *Lg.* 11; *ScM.* 13; 14; on t-síl *Oss.* II s. —

Mit Pron. personale: 1. *Sg.* uaim *Lg.* 9; 18, 7; *ScM.* 3, 3; *Oss.* II 2; *SC.* 6; 28; 32; *FB.* 22; 88; huaim *TE.* 5 *Eg.*; úaim-se *ScM.* 12; *SC.* 11, 10; huaim-siu *CC.* 5 *Eg.*; *Pl.* huan *Hy.* 1, 20; úainne *FB.* 59; uaind *FB.* 41; 2. *Sg.* dáit *Lg.* 7; *ScM.* 11; 12; *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 45, 18; *FB.* 43; uait-siu *TE.* 11 *LU.*; p. 132, 12; *SC.* 32; úat-siu *SC.* 5; *Pl.* úaib *SC.* 4; 46; p. 310, 12; uab-si *FB.* 76; 3. *Sg. M.* ood s. unter ind-arbenim; úad *TE.* 2; 3 *Eg.*; 8; 17; p. 144, 7; *FA.* 9; *SC.* 8; 20; 47; *FB.* 3; 4; 87; uad *ScM.* 21, 36; húad *CC.* 5 *LU.*; *F.* uathi p. 39, 12; uadi *Lg.* 12; *FA.* 20; *FB.* 21; úade *Hy.* 5, 36; s. unter ind-arbenim; *Pl.* ódib *Tír.* 8; úathib

nuall

frisín nuall

(St. ad. 122 = 122)

FA. 5 (uadib LBr.); uadib Hy. 2, 62; Lg. 8; SC. 12; FB. 61; 77; uadaib p. 132, 6; uaidb TE. 15. — *Mit Pron. possessivum*: 1. Sg. óm céliu SC. 13; 2. Sg. ót senaib SC. 26. — *Mit Pron. relativum*: o tucad ScM. 3, 18; SC. 16; 20. — *Mit Pron. demonstrativum*: o sin FB. 69; 90; CC. 6 Eg.; o hoin TE. 10, 17. —

Gebrauch; a) ó von im Gegensatz zu co zu, bis zu (selten do): chuci ocus uad zu ihm und von ihm FA. 9; o thenid co fraigid FB. 2; 55; p. 309, 32; ón taib co araile ScM. 3; o adbrond co hó FB. 38; 39; o Thelaig na n-espoc co Loch lémnachta p. 42, 8; o thus co derith von Anfang bis zu Ende TE. 14 Eg.; ón dorus diarailiu FB. 55; zeitlich: bliadain ón ló cu céle TE. 17; p. 131, 9. — b) bei verschiedenen Verben des Gehens, fortgehen von, ausgehen, kommen von: luid uad TE. 8 Eg.; p. 132, 6; SC. 8; 11, 10; 12; 16; 20; FB. 7; 61; 72; 77; 87; 88; dochuatar . . a echluchu . . uad TE. 2 Eg.; ScM. 1; 2; SC. 4; noco roich uaim Oss. II 2; in uait-siu ro siacht fis dó SC. 32; dochuaid uait in curathmir FB. 43; eirgg uaim hebe dich weg von mir Lg. 9; ScM. 16; ro gab side . . ón muic ScM. 16; asóí dosóí uaim fri fraig ScM. 3, 3; isin deilb hi tarfas uait-siu p. 132, 12; do duit uaim SC. 28 (vgl. S. 487, Col. 1, 45). — c) weg nehmen; tragen, treiben: dobert secht multu uade er trug sieben Schafe von ihr fort Hy. 5, 36; ScM. 12; o ra uccad o bélaib CC. 5; in rop ailliu . . rucais uaim der mir der liebste war, den nimmst du mir Lg. 18, 7; TE. 15; oc tabairt tana bó uait ScM. 11; *ibid.* 3, 18; co ro láí a ochtaig on tig FB. 64; *ibid.* 21? uair na ro étad uadi weil es nicht von ihr erlangt wurde Lg. 12; TE. 5 Eg.; p. 144, 7; ar ba uaim-se fúair th'athair in t-ainm sin denn von mir war es, dass dein Vater diesen Namen fand ScM. 12; FB. 22. — d) ausschicken, von sich

lassen: ro fóid morfessiur uathi p. 39, 12; TE. 2; 17; ní léicfem-ni uaind FB. 41; nis relec uad ScM. 21, 36; co curend uadi in draic inichtarach i n-gin díabail FA. 20; nombligtis . . uadib Lg. 8. — e) bei der Angabe einer Entfernung, Richtung: ní cían uait nicht weit von dir Lg. 7; TE. 6 Eg.; tar teóra fuithairbe ón tig FB. 17; 20; 88; cía beit uait i n-etercein SC. 45, 18; atá flaith adamra . . fri gnúis do gnúis dóib dathib sárdes südöstlich von ihnen FA. 5; zeitlich: ond úair sin von der Stunde an, seitdem ScM. 13; 14; ond úair ro scáich dóib fiadach in t-slébe von der Stunde an dass es für sie mit der Jagd vorbei war Lg. 11; on trath sa von dieser Zeit an, von jetzt an FB. 59; 87; o chéin seit lange SC. 44; o chíanaib CC. 3 Eg.; p. 132, 11; SC. 33, 33; FB. 43; o sin seitdem FB. 90; o sin ille CC. 6 Eg.; FB. 69; o hoin ille TE. 10, 17. — f) Zur Bezeichnung eines Ausgehens, Anfangs, Ursprungs, einer Urheberschaft in verschiedenen anderen Situationen: di lúas ind érna, ron uc . . ó Dún Rudraige FB. 43; longas Fergus a ó Ultaib die Verbannung des F. von U. Lg. 5, 14; rop saiget huan fri demnai Hy. 1, 20; co m-bo fodirc dó-som imcissiu in tige máir uad assa imdaí FB. 3; cuin rom bla uait-siu wann wird es mir von dir zu Theil werden TE. 11 LU.; is ail dona mnáib ind eoin ucút uat-siu die Frauen wünschen diese Vögel dort von dir SC. 5; ríge léach n-Erenn dait úainne FB. 59; fiadu o Budi 76; timarnad duit . . óm céliu eine Botschaft dir von meinem Genossen SC. 13; 20; ru bad torrach húad sie würde schwanger werden von ihm CC. 5 LU.; 6; o gein tuissech Etaini o Ailill cosa n-gein n-dedenach o Étur p. 131, 9; Etair in chathmiled o Inbiur Cichmaine p. 131, 6; Succait a ainm o thustidib S. sein Name von den Eltern p. 17, 26; 34; bát umal munta ó géthaib der Belehrung

ron Weisen SC. 26; coise ót senaib *ibid.*; ar is mórdolig mo nert do scor ó nirt mná SC. 41; is uaim fodailter doib ron mir aus wird ihnen zugetheilt SC. 6; ocus nad rahi ní bad esbaid úad FB. 4; uchan do galur nom geib ó Choin weh über den Schmerz, der mich ergreift ron C. her SC. 29. 17; artíich ó áib eeh ocus analaib fer FB. 24? co m-bad ó léum do-chúatár. . . tairse dass es vom Springen wäre, dass sie darüber gekommen waren FB. 88; ón mud chetna auf dieselbe Weise FB. 39; 77. — g) Erzählen von Jemandem: don badbscol ro innis o chelib FB. 70. — h) einer von euch u. s. w.: óen uaib p. 310, 12; cach úadib Hy. 2. 62; cách a leth ódib Tir. 8; fil uaib nech SC. 46; cé hé uab-si FB. 76. — Vgl. othá.

3. ó Conj. seit, nachdem; ex quo, postquam Z². 713; bewirkt Aspiration: o thucusa ScM. 12; p. 21, 29; FB. 80; o ghebthar TE. 10, 12; verschmilt mit ro zu ór: or bam TE. 5 Eg.; ótconnaire SC. 47 für ó atconnaire. — Gebrauch, a) seit: ní fuilet trí thráth and, o thucusa trí láichind uait seit ich davon trug ScM. 12; o ro genar TE. 5 Eg.; or bam lenab *ibid.*; SC. 29, 16; FB. 30; ó gabus-sa gaisced, ní ro la imroll mo urchor cussindiu SC. 7; FB. 44; o ro gab gaisced co n-deochaid bás FB. 79; ScM. 16; o ro bo FB. 9; 79. — b) nachdem, als: o ra forba. . in sindach a gnímrád, dolluid slan fon caillid p. 46, 25; FA. 21; FB. 10; 13; ro thinsat na caít, o ro bo maten 57; o ro scar. . ind anim frisín corp, ro arthraig fo chétóir di aingel a comáitechta als die Seele sich vom Leibe getrennt hatte, erschien ihr alsbald. . FA. 3; FB. 8; 90; ótconnaire. . in n-ingín ic dula úad. . . ro raid fri Lóeg als er das Mädchen von ihm fortgehen sah, sagte er zu Loeg SC. 47; p. 21, 29; FB. 80; TE. 9, 19.

1. óa minor Z². 277, Comp. zu óac (vgl. Beitr. VIII 434), vgl. óser;

in foirend bas óo ic scribend, in lucht basine ic aurnaigthi SMart. 22; áithiu cech delg is ou „the younger thorn is always the sharper“ Ra. Celt. II p. 382 (LBr.). — Vgl. óitín.

2. óa jecur Z². 23; áe heper Ir. Gl. 1032. — Sg. Gen. domblas áe fel (wörtlich: „bitterness of the liver“) Ir. Gl. 975.

3. óa Enkel, s. aue; am óa-as do mathar-so Goid.² p. 93, 36 (LHy.).

óac, óe (óg) jung, juvenis; ócc „young, a youth, a warrior“ Corm. Transl. p. 131. — Sg. Nom. oac p. 133, 2; gilla óac (sociallig) SC. 37, 14; óc *ibid.* 1; Acc. tarbia óc Lg. 9; in mac og CC. 7 Eg.; Pl. Nom. oaic féne SP. I 6; ind óic Lg. 6; 10; FB. 66; Gen. ar bélaib óc n-Ulad FB. 59; 62; óc n-Erenn 89; Dat. di ocaib domain SC. 13; FB. 1b; re n-ocaib Ulad 35; léchdu ócaib SC. 18; 31, 9; Acc. ócu SC. 18; sech ócu Ulad FB. 10; 14; Voc. a ócu ScM. 5. — Compos. óc-lach, -laech, -mil, -thigernd. — Compar. óa, später auch óige (O'Cl.), s. unter óser.

oal bucca SG. 22^b (Nigra).

óam, oam minimus Wb. 13^b (Z². 278), Superl. zu óa.

oar i. guth no gairm Corm. p. 33; ór firindí, Name eines druidischen Zaubers, SC. 23.

obair s. opair.

obbalm II ich verweigere. — Praet. Sg. 3 opais. . in port er nahm den Ort nicht an Goid.² p. 103 (LHy.); Dep. ba tol du Dhubthach. . ros opustar tra Brigit Three Hom. p. 64, 20; Pl. 3 obbsat. . fair. . in cennach sin sie verweigerten ihm den Handel FB. 77. — Inf. ní con talla obbad fair itir SG. 90^a („nequaquam admittit recusationem in se“ Z². 613, vgl. *ibid.* 60).

obéla s. oibéla.

oblóir M. Gauckler; i. fuirseoir O'Don. Suppl. — Pl. Nom. oblóir TE. 3 Eg.; Acc. oblóir TE. 17; obloire *ibid.* 2 Eg.

oe Praep. mit Dat. bei; juxta, prope, apud Z². 634; ic p. 17, 27; 28; Hy. 5, 74; ScM. 21, 2; TE. 12 Eg.; 16;

*Onchu obeli cehtar a
da qualaind.
'usca Ubad.*

SC. 33, 33; 34, 11; 13; 15; 45; 47; hic *TE*. 1 *Eg.*; 3; 6; 20; ac *ScM*. 22, 6; og *p.* 143, 3. — *Mit dem Artikel*: *Sg.* ocon muicc *ScM*. 8; *FB*. 86; ocond airinuch *FB*. 55; 82; ocon t-sló *SC*. 35; icond ferdaisgecht *ScM*. 6; *mit Apocope* con téin *Lg.* 17, 6; *Pl.* oc na cles-saib *FB*. 43; 57; 88; *mit Pronomen personale*: 1. *Sg.* acum *SC*. 44, 14; 45, 11; acum-sa *ScM*. 7; *Pl.* ocaind *FB*. 62; ocainni *ScM*. 7; 2. *Sg.* ocut *TE*. 5 *Eg.*; 19; *FB*. 59; ocut-su *FB*. 56; acut *SC*. 43; acot-su 46; *Pl.* acaib *ScM*. 9; 3. *Sg.* *M.* occai *Hy*. 2, 55; occi *Gl.* zu *Hy*. 5, 21; occa *Hy*. 1, 36; *ScM*. 1; *FB*. 84; aci *TE*. 2 *Eg.*; aice *Lg.* 11; *N.* oca-sin *SC*. 8; acci *TE*. 2 *Eg.*; *F.* occai *Gl.* zu *Hy*. 5, 3; acci *TE*. 4 *Eg.*; acci-side *SC*. 39; aici *TE*. 3 *Eg.*; aice *ScM*. 16; *p.* 41, 36; *p.* 42, 10; aice-si *p.* 42, 5; *Pl.* ocaib *SC*. 3; *FB*. 90; occo *FB*. 67; 84; occo-som *FB*. 77; accu *FA*. 27 *LBr.*; 30 *LBr.*; *mit Pron. possessivum*: 1. *Sg.* oc mu lebran *SP*. 11 3; icim dail *TE*. 13 *Eg.*; *mit Apocope* com iarraid *SC*. 44, 7; 2. *Sg.* iccótócrad *TE*. 9, 30; 3. *Sg.* *M.* oc a thócuriud *SC*. 31; 33; 33, 4; *FB*. 30; oc a acallaim *FB*. 87; icca acallaim *TE*. 9; *p.* 21, 32; ic á iarrait *SC*. 33, 33; *mit Apocope* cá rád *SC*. 30; ca acallaim *SC*. 30; *F.* oc a dáil *SC*. 33, 23; og a cuinnchid *p.* 143, 3; ga hiarraidh *TE*. 17; *Pl.* occa n-airlegend *p.* 19, 37; oc á n-imdegail *FB*. 10; oca fothrocod *p.* 131, 14; icompocath *TE*. 10, 8; *mit Pron. relativum*: mairc ca m-bia *FA*. 30 *LBr.* —

Gebrauch, a) *bei*, *apud* (einfach räumlich); oc Áth Chind chon *ScM*. 20; *TE*. 3; *p.* 132, 15; fil oc á loch *FB*. 75; ro bem occa möchten wir bei ihm sein *Hy*. 1, 36; *FB*. 86; 90; forsin loch ocaib in ihrer Nähe *SC*. 3; dessid...ocon muicc *ScM*. 8; 15; 16; *Lg.* 17, 6; *SC*. 35; *FB*. 55; 62; 86; *SP*. 11 3; V 15; do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad *SC*. 45; *ibid.* 43; *FB*. 15; Magonius a ainm ic German *p.* 17, 27; co ro gabsat

amsai aice *Lg.* 11; *ScM*. 9; ní rodmatar a m-brethugud innách baliu aili acht ocut-su *FB*. 56; d'facbail acum-sa *ScM*. 7; *FB*. 57; 67; 84; nín accathar nech aile occut *FB*. 59; céin ropas hicc fes Temrach *TE*. 6 *Eg.*; *SC*. 34, 13; *p.* 132, 11? bale irrabe oc na cles-saib wo er bei den Spielen war *FB*. 43; tair ic taurcbáil na gréni *TE*. 16; ro bui dan ní ali acci beus noch Etwas Anderes war dabei *TE*. 2 *Eg.*; *SC*. 8; *Hy*. 2, 55. — b) oc *mit dem Dat. einer Person beim Verbum sein*, bei mir ist = mir gehört, ich habe: ní bóí occo-som do chumachta es stand nicht bei ihnen zu können *FB*. 77? in roibe biad aice ob sie Speise hätte *p.* 42, 10; 5; bui cu oca er hatte einen Hund *ScM*. 1; *TE*. 1 *Eg.*; *SC*. 45, 11; báí...terchomrac oc cethri ollchoecedaib hErend *ibid.* 21; fil oc muntir Brigitte *p.* 39, 11; iss ocut t'aenur biat-sa dir allein werde ich angehören *TE*. 5 *Eg.*; ní fil rigain...acot-su *SC*. 46; atat tri coecait...do mnaib...acum *ibid.* 44, 14; so auch ohne Verbum: cuinnig dam-sa ol se fer graid sochenelach sobes-sach óen[s]étche ocon oenmac occai tantum *Hy*. 2 *Praef.*; cir...aici *TE*. 3 *Eg.*; a caeimcheli...i. hicc Eochuith 20; ein mnaí...aci *ibid.* 2 *Eg.* — c) *Biweißen zur Bezeichnung des Urhebers* dentar a toghail occut *TE*. 19; dorónta scena acci-side *SC*. 39; ähnlich doralá in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnaib oc imarbaig *FB*. 29. — d) oc *mit dem Dat. eines Nom. actionis* (Infinitiv) und dem Verbum sein, bedeutet bei, mit Etwas beschäftigt sein (supplens Participium Praesentis *Z*¹, 634): bátar Ulaíd oc ól die U. waren beim Trinken, engl. were drinking *Lg.* 1; 8; *p.* 17, 26; 19, 37; 131, 5; *CC*. 7 *LU.*; *FB*. 64; 84; ro bui...oc tatmech a fuilte sie war dabei ihr Haar aufzulösen *TE*. 4 *Eg.*; mor fer ro bóí com iarraid viel Männer waren es, die um mich warben *SC*. 44, 7; *TE*. 9, 30; 20; no bitis...oc

ferthain óenaig na samna SC. 1; ro bui icca accallaim *engl. she was talking to him* TE. 9 Eg.; SC. 30; FB. 87; bóí oc a thócuriud din t-sid *engl. she was inviting him* SC. 31; Lg. 18; ScM. 22, 6; céin both oc taisbenad na fíede FB. 13; 55; 70; p. 143, 3; in oc urnaidi Conculaind bia fodecht sa SC. 46; oc coisteacht frit filet mná *ibid.* 40; 24; ní oc a imgabail sin . . atú-sa FB. 94; ro bóí oc dogru SC. 44; *ähnlich* forópair oc dogru *ibid.*; fobair ic torsi moir TE. 12 Eg.; 6; co ra gaib etorro oc gleic sie *finden an mit einander zu ringen* FB. 31. — e) so auch ohne Verbum: ocus fir in t-sithu . . ocom chuinngid *engl. and the men of the Sid asking for me* TE. 5 Eg.; 10, 8; p. 21, 32; ScM. 6; SC. 33, 33; FB. 2; cach oc truastad a cheile ScM. 18; cid tu . . icim dail TE. 13 Eg.; ubull oir oc á íadad SC. 33, 4; bliadain lan dó oc tinól na fíede *engl. a full year to him with preparing the feast* FB. 1; TE. 17; p. 131, 14. — f) im Anschluss an einen Accusativ: con fácca si in fiach oc ól sie sah einen Raben beim Trinken, wie er trank Lg. 7; TE. 13 LU.; SC. 34, 11; 14; 16; 47. — g) an das Pron. possessivum: a n-aicsiu oc collud a n-hírend CC. 1 LU.; tú dan . . oc á n-imdegail oc tichtain ass FB. 10. — h) oc mit dem Infinitiv in passivem Sinne: ita in cath oc a ferthain indiu SC. 33 (*engl. the battle is being given to-day*); dabach . . do mid . . oc a dail for in teglach SC. 33, 23. — i) oc mit dem Dat. eines Nom. actionis (Infinitiv) bei anderen Verben als dem Verbum sein, bezeichnet die Gelegenheit, bei der Etwas geschieht: nach menic ro bá cen chend connachtaig fóm chind oc cotlud beim Schlafen ScM. 16; FB. 20; 28; 82; 88; 94; ro fergaigestar . . oc ascin ind étúalaing *ibid.* 15; oc dul di . . ró grecha in lenab Lg. 1; FB. 13; p. 144, 29; ScM. 21, 2. — k) Ebenso die begleitende Nebenhandlung: is

and asbert Emer oc a frecrea dá sagte E. indem sie ihm antwortete FB. 30; 42; SC. 34; asbert . . oc nertad Conculaind in so SC. 28; FB. 29; p. 131, 21; loiscis in gar-main nuó . . ic fune ind loig Hy. 5, 74; p. 130, 24.

óc s. óac.

ocal *heftig?* vgl. oclatu. — Sg. Nom. nibbát ecal ocal SC. 25; dimsach no ogal no egail Gl. 2 lonn O'Dav. p. 102.

ócbad collect. *die junge Mannschaft, juvenes*, vgl. úagboid. — Sg. Nom. ba cáim mo churi dar lind, lenad ócbad aibind sind LU. p. 16^a, 33; amra ócbad bóí i n-hli *Three Hom.* p. 118, 9; *Dat.* do oc-baid Ulad FB. 34.

oocal p. 141, 28?

ocha „armpit“, ar ocha apud veteres ochsal dicitur prius Fd. p. CXXVIII 35.

ochar-chless *verschieden* row othar-chless? ra gabsatar dá sciath cliss chomardathacha forro ocas a n-ocht n-ocharchliss ocas a n-ocht clettíni *On the Mann.* III p. 436. „their eight ochar-chlis or Missive-Shields“ *ibid.* II p. 303?

ochradh boots, shoes O'R.; snaithi findruine asa n-ochruib „upon their leggings“ *On the Mann.* III p. 157.

ochsad a groan *Chron. Scot.* p. 44; oxad leomain FB. 48? dazu auch is immum-sa ochsatar Ulaid FB. 24?

ochsal F. *Achselgrube*; ascall armpit O'R., vgl. asclang. — Gen. o thana a tháib co tiug a ochsaille LU. p. 79^a, 39; *Dat.* a mo ochsail „in my armpit“ Fd. p. CXXVIII 32; gabais in mnái fo a leth-oxail deis LU. p. 132^a, 38; Pl. *Dat.* donaib oxalaib ad ascellas Tur. Gl. 35; Du. Gen. cechtar a dí ochsail „in each of his two armpits“ Fd. p. CLXXII 14.

óecht s. úacht.

ocht n-acht; octo Z². 304; ocht n-espoic dec 18 Bischöfe p. 42, 8; ocht n-dúird p. 40, 22; ocht n-bíastai FA. 21; ocht n-gemma FB. 51; na ocht tráth FA. 7; 31.

ochtach F. „ridgepole?“ *Corm. Tr.* p. 129. — Sg. Acc. co ro láí

a ochtaig on tig *FB.* 64 (ochtaig *Eg.*); focheird . . in roth co hochtaig ind ríghthigi *ibid.*; *Pl. Acc.* ce-theor ochtga humai for imdái Ailella ocus Medba („four tester-poles“) *TBF.* p. 140, 4.

ochtaib s. uecht.

ochtar acht Mann. — *Sg. Acc.* ochtur claidbech *FB.* 7.

óchtar s. úachtar.

ochtga s. ochtach.

ochtmoga Achtzig *Z³.* 306.

óclach *M. juvenis* *Z².* 855. — *Sg. Nom.* óclách *Lg.* 17, 38; hoglach *CC.* 4 *Eg.*; p. 144, 17; *Gen.* i fiadnaise in ócláich p. 41, 22; *Acc.* in n-oglach *CC.* 3 *Eg.*

óclachde juvenilis *Z².* 812.

óclachus s. unter gillacht.

óe-láech *M. junger Held, Krieger.* — *Sg. Nom.* ócláech p. 132, 6; *SC.* 23; 37, 19; *Gen.* fertraig feroclaig *FB.* 27.

oclaigim III ich werde zornig? von ocal; *Praes. Sg.* 3 *Dep.* oclaichther in rig do marbad in druad der König gerieth in Zorn über die Tödtung des Druiden *Three Hom.* p. 28, 7.

oclatu *M. Heftigkeit, Zorn?* von ocal. — *Acc.* i forus cen oclatid *Gl. zu in longanimitate Wb.* 15^d (*in explanatione sine amaritudine* *Z³.* 257.

óe-mil tiro *SG.* 77^b (*Z³.* 812).

ocomthig-si p. 132, 11, zu lesen

ocom thig-si bei meinem Hause?

oeras Hunger *O'Don. Gr.* p. 295.

óe-thigernd *M. Jungherr, Junker, FB.* 6 hinter rí, tóisech und láth gaille genannt, *ibid.* 12 hinter rí, rigdomna und aire; p. 311, 27.

1. oeus nahe; ocus, accus vicinus *Z³.* 788, später dafür focus. — *Sg. Nom.* Dia firian fir-ocus *LHy. Amr.* 5 (allgegenwärtig); *Dat.* i n-ocus in der Nähe *Hy.* 7, 40.

2. oeus *Conj. und*; ocus, ocuis, acus et *Z³.* 699; ist gewöhnlich durch 7, die Abkürzung für lat. et ausgedrückt und zwar in *LU.* und den altirischen Glossenhandschriften regelmässiger als z. B. in *LBr.* und *Eg.* Wegen der Regelmässigkeit der Abkürzung ist dieselbe in den

„Irishen Texten“ nicht durch cursiven Druck angezeigt, s. S. 66, 95, 117, 135, 168, 205, 254. Die volle Schreibweise ocus (ocus) findet sich z. B. *Hy.* 2, 31, *Goid.²* p. 101, 38 (*LHy.*), *LU.* p. 33^a, 1, 2 und 3 (s. unter scor), *Fél.* p. LXI 31 ff., *LBr.* p. 248^a im Paternoster (s. unter logaim). — *Idiomatischer Gebrauch:* condricfem and ocus tú „we shall meet there, (I) and thou“ *Fél.* p. LXI 25; i n-oen uair dan táncatar ocus techta Conchobair zu gleicher Zeit kamen sie und die Boten C's *ScM.* 1; *FB.* 32; über einen explanativen Gebrauch von ocus s. unter amlaid; ocus auch nach dem Comparativ s. unter rer-cherc. od „song“; cid bind la cach dib a od, ni choistfem-ne a n-air-fiteod *Fél.* p. XCVI.

odar gray On the Mann. III 90; pale, wan, dun O'R., vgl. *Corm. Tr.* p. 131. — *Sg. Nom.* arit odor *FB.* 37; étach odor *Sench. M.* I p. 234; *Gen.* F. Lebor na huidre „the Book of the dark gray (cow)“ *Ms. Mat.* p. 30; *Pl. Nom.* bai mæla odrai *Goid.²* p. 173, 4 (*LHy.*).

ódb, fodb *M. Knoten, vgl. cymr. oddf. excrecence, knob.* — *Pl. Acc.* eter rásc ocus udbu s. unter imm-scothaim.

odbrann s. adbrond.

ódib s. ó, áa.

óe, oe s. 1. ó.

óeblind s. óibind.

óech i. náma *Corm.* p. 33.

óeded s. áided.

óegi *M. Gast.* — *Sg. Nom.* in t-óegi *Gl.* zu in t-oscur *Hy.* 5, 28; *Pl. Nom.* óegid hospites *Wb.* 21^b (*Z³.* 31); *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; áigid p. 41, 8; 14; 15; *Gen.* a hóeged *Hy.* 5, 28; tech áiged *ScLb.* 5; *Dat.* dona haigedaib *ScM.* 4; *Acc.* oigetha *Wb.* 28^d (*Z³.* 258); fri óigthiu *Hy.* 5, 9; fri hegeda *Gl.* zu *Hy.* 5, 14.

óen, áen ein, einzig, allein; unus, unicus *Z³.* 300; aon *O'Don. Gr.* p. 123; geht dem Substantiv gewöhnlich flexionslos (in Composition?) voraus; cach óen ein jeder, in t-óen derselbe, idem. — *Sg. Nom.*

Mac
(a mac

ba hóen a amra *Hy.* 5, 43; óen uaib *p.* 310, 12; éin di chardib *FB.* 41; each oen *FA.* 4; ba hoen im Crist co n-gaba dal *Hy.* 5, 14 (*all.in*); *Dat.* do each oen *FB.* 11; *Acc.* laa n-oen *eines Tags TE.* 9; 10 *Eg.*; láa n-áen *CC.* 1 *LU.*; *TE.* 11 *Eg.*; fecht n-oen *einmal CC.* 1 *Eg.* — *Flexionslos oder in Composition einem Substantiv vorausgestellt:* teuir oen-aidchi „three single nights“ *Goid.* 2 *p.* 18, 3 (*Ml. carm.*); oen-mac . . . Dechtere der einzige Sohn *SC.* 33, 32; óen-étche (für sétche) oen-mac occai tantum *Hy.* 2 *Præf.*; acht mad óen-ingin *TE.* 20; hóen-glunn dó sein einziges Verbrechen *TE.* 6 *Eg.*; óen mathair eine Mutter *Hy.* 5, 63; 80; *p.* 191, 9; beim *Gen. Sg. M.* ar debaid n-óen-lai *SC.* 13; aicned oen-drúad 29, 5; inn óen-taige 33, 8; 45, 13; each oen-chlúí *p.* 191, 17; beim *Gen. Sg. F.* oen-mhuco *ScM.* 22, 10; óen-aidche *FB.* 89; aen-mhaistreda *p.* 40, 28; eacha óen-claíse *FA.* 10; eacha hóen-anma 14; eacha óen-mná *FB.* 6; 65; eacha hóen-slaite *FB.* 2; snechto n-óen-oidchi *TE.* 4 *Eg.*; beim *Dat. Sg.* co n-óen-súil *ScM.* 11; i n-óen-baile *Lg.* 8; *FA.* 13; i n-óen-ló *Lg.* 11; *ScM.* 5; each oen-láu *SP.* II 15; isind oen-ló *eodem die Lg.* 16; dond oen-fargam *ibid.*; a hoen-inud *FB.* 42; *TE.* 2 *Eg.*; oen-chridliu *SC.* 19, 5? d'óen-taib *SC.* 22 (*so zu lesen*); beim *Dat. F.* i n-óen-uair *ScM.* 1; i n-óen-magin *FB.* 20; ina óen-dig 62; ar n-óen-dís *SP.* II 5; each oen-aidchi *Lg.* 16; *ScM.* 16; beim *Acc. Sg.* oen-chomram *ScM.* 16; óen-charnd *FB.* 84; a n-óen-fecht *TE.* 10, 20; *Lg.* 19; oen-chois *ScM.* 12; beim *Nom. Pl.* teuir oen-aidchi „three single nights“ *Goid.* 2 *p.* 18, 3 (*Ml. carm.*). — *Vgl.* óen-charpat, óen-fer.

óenach *Festversammlung. Markt. an assembly Corm. Tr.* *p.* 127 (aonach i. áin each i. ait a m-bí marcaigheacht go hán no go haoibhinn O'Cl.); óinach *theatrum Lib. Ardm.* 183^b; aenach *agon i.*

cath no cuimleng *Gúld. Lor. Gl.* 43, *vgl.* na haenachdu *Gl. zu agonithetas ibid.*; *besonders berühmt waren* Oenach Tailten in *Meath* und Oenach Colmáin in *Magh Life in Leinster (Corm. Tr. p. 128)*: óenach Táiltén each lúgnasaí *LU. p.* 52^a, 2. — *Sg. Nom.* oenach dognithe *SC.* 1; 2; báí trá mór-énach mór fecht and hi Talltín la Dfíarmait mac Fergusa Cerbeóil *LU. p.* 52^a, 24; co n-dernad óenuch ocus echtressa leo *TE.* 15; ferthair a n-óenach *SC.* 3; ro bóí óenach la Ultu i n-Emain Macha *FB.* 5; digníther a aonach gubha la hUltu *Ms. Mat. p.* 473, 21 („his fair of lamentation“); *Gen.* óenaig *SC.* 3; *FA.* 30; *TE.* 15; oc ferthain óenaig *SC.* 1; 2; buaid ind óenaig *FB.* 66; iar acis óenaig 91; gabaid-seom dan a díllat n-óenaig n-imbi sein *Festgewand LU. p.* 81^a, 24; oenuig *TE.* 15; *Dat.* d'oenuch Mage Murthemne *SC.* 29, 20; i n-óenach na Cruachna *FB.* 66; do Aenuch Macha *Lg.* 19; for Oenuch Bodbgnai *p.* 132, 13; iar n-óenuch Fídgai *SC.* 37, 2; *Acc.* dar Oenuch m-Breg *TE.* 3.

óenaigí, ron óenach, is dochma don menmain d'oenagíid dohá haircride i n-oenfecht ocus na mathúsa suthaine *SMart.* 5 („to delight in“).

óenán *Gl. zu ullus SG.* 37^b (*Z.* 273; aonau i. aonjur ut est: is ó athair aonau in coibchi sin O'Dav. *p.* 53).

óen-charpat ein einselner Wagen? *Sg. Gen.* err óencharpait *FB.* 35; uas a errid óencharpait 51; *p.* 310, 43; indiaid erri (*sic*) óencharpait *FB.* 71; *Pl. Dat.* ré n-erredaib ri oenairptib *FB.* 35.

óenchossach einbeinig; *Pl. Nom.* ind oinchosaig *Goid.* 2 *p.* 71 (*LHy.*).

óenchossid einbeinig; *Sg. Gen.* mac ind oenchoisseda *ScM.* 12.

óende unicus *Z.* 301.

óendatu *M. Einheit, vgl. óentu.*

— *Sg. Gen.* óendatad *Hy.* 7, 2.

óenechaid *eques Z.* 301.

óen-fer *M. unus oder unicus vir (entweder ein Mann im Gegen-*

secha co n-étar fer ro laa id samlaid
cona óenláim ocus óenláit diatá
ocus friscuriur mo phopa Férgus
ibid. p. 57^b, 24; dobert Cúchulainn
a sleighin dó ocus doforne (s. tó-
rindim) ogum n-ind *Ms. Mat.* p. 468.

ól a sheep *Corm.* p. 127; ui i.
caora i. ovis *O'Dar.* p. 124. — *Vgl.*
ae-gaire shepherd *Beitr.* VIII 345.

óibela mit geöffnetem Munde,
offen; faiceb in less n-oibela *TBF.*
p. 156, 11; óebela ro hói in dún
LU. p. 23^a, 25; co m-bi in cori
hobéla „so that the caldron remains
with its mouth wide open“ *Corm.*
p. 13 coire Brecaín; huabéla *Gl.*
zu huiulus *SG.* 7^b (*Z.* 878).

óibell, oibel a spark, heat,
fire *O'Don. Suppl.*; ainm d'áth
uisce a m-bit cethra for óibell *Corm.*
p. 22 *Gl.* zu gelistar, „name for a
ford of water in which are cattle
in heat“ *Corm. Tr.* p. 82 (uibel B);
is do áibill fásas breo „from a
spark groweth a flame“ *Three Hom.*
p. 30, 27; óible tened „sparks of
fire“ *ibid.* p. 6, 17.

óibind, áibind schön, von óiph;
verschieden von ecosc n-áimin „a
delightful form“ *ML. carm. (Goid.)*
p. 20, 11? — *Sg. Nom.* ba háibind
FB. 42; p. 310, 5; enoce óebind
„a lovely hill“ *Fis Cath.* p. 42 XXI;
Pl. für Du. Nom. dá n-all n-ábda
FB. 45? — *Compar.* oebdu de
Fis Cath. p. 48 XLVII. — *Superl.*
ba haibnim *Lg.* 17, 11 *Eg.*

óibinnius, óibnius *M. Schön-*
heit, oft mit ánius verbunden. —
Sg. Nom. aibinnius *SC.* 1; *Gen.*
iar n-ascin óibniussa flatha nime
FA. 20; ic innisin oibniusa in t-sída
SC. 34; *Dat.* co n-áibinnius *FA.* 12;
Acc. óibnius 33; aibnius *ibid.* 9; *Pl.*
Acc. co taisfentais áibniusa *SC.* 49.

óiblech funkelnd; i. alainn no
solusta *O'Dar.* p. 105 memra. —
Sg. Nom. breo orda oiblech *Hy.*
4, 1; *Gen.* óir oiblig „of sparkling
gold“ *Fél. Prol.* 80 (áiblig *Laud.*).
— *Vgl.* áiblech.

oiclan = lat. oceanus, *Gl.* zu
imbath *Corm.* p. 25; aigean *ibid.* p. 4.
óid „heed, care“ *Fél. Index;*

oid menman feil Tecla *Fél. Jan.* 1.
s. die Nachträge.

oidéhe, oidéil s. aídhe.

oifrend offering, onni is offe-
rendo, i. idbairt cuirp Crist *Corm.*
Tr. p. 132; in imaltoir clochi for-
n-denad oifrend cech láe *Three*
Hom. p. 16, 15.

óigedacht hospitalitas *Z.* 31,
ron óegl. — *Sg. Acc.* feraid for
n-aigidacht *FB.* 66.

óigedchaire, ar a enech ocus ar
a oigedchaire „for his generosity
and hospitality“ *Fél.* p. 61 a.

óigred Eis, s. aigred; *Gen.* do
bissib óigrid *Three Hom.* p. 6, 20;
Acc. conid and-sin tuc Patraic in
óigrid forsin tenid *ibid.* 22.

óigretta eisig p. 187, 18.

na hóile *Corm. Tr.* p. 76 fiacail,
Gen. ron áil Wange (s. die Nach-
träge).

ollemain alimentum *Ir. Gl.* 753,
Inf. zu alaim.

oilén, oiléan an island *O'R.*;
oiléna in mara *Gl.* zu *Fél. Prol.* 216

oilithre s. aillithre; ro facaib a
rige ocus tanic dia oilithre co Raithin
„and came for his pilgrimage to R.“
Fél. p. LXIII a.

oimbiun p. 145, 2 für óibinn?

óimele „beginning of spring“
Corm. Tr. p. 127; i. oimelgi. isí aimser
and-sin tic ass caerach *Corm.* p. 33 oi.
oim a loan *Corm. Tr.* p. 132;
i. iasacht *O'Cl.* — *Vgl.* áain.

óinme s. die Nachträge.

óinmit s. ónmit.

oir- s. air-, ír-, or-, aur-, ur-.

oirceel s. oreél.

oircelech flemen *SG.* 96^a *Nigra*
(flamen *Z.* 811).

óirenid s. oirgnid.

óirdnim s. ordnim.

óirecht s. alrecht.

óireamh a ploughman *O'Don.*
Gr. p. 99, s. airem (Nachträge).

óirear a district, a plain *O'Don.*
Suppl.

óiret Zeit, s. airet; i n-oiret ro
búi a colaind *Fél.* p. LXIII.

óirfted s. airftiud.

óirgnid occisor, athir-oirenid
parricidu *Z.* 855.

2 d'oid he.

takes ~~his~~ head of him"

nucc immors a ratha di oid

idndt regard his quar.

118

oirgniu *SC.* 17. 4. *trespasses O'Don. Suppl.?* vgl. *orgun*.

oirlond *p.* 131, 19 *lies o irland*.

oirthir *s. airthir*.

óiser *s. óser*.

olte *s. alte*.

oitherroch, dubbert Segene oitherroch aidacht du Aíd „another bequest“ *Tir.* 15, vgl. aitherrech.

óitiu *F. Jugend*, vgl. óac, óa. — *Sg. Nom.* óetiú cen sentataid *ScLb.* 23; *Dat.* nar lég littri no légend ina óitid „in his youth“ *SMart.* 43; ar...áni ocus óidid ocus airdarcus *TE.* 3 *Eg.*; ar áne ocus óetid ocus irdarcus *FB.* 61 (oide *Eg.*); ar óiti ocus áni ocus irdarcus *ibid.* 19; cid ara n-eper oc-aire? ar oitiú a airechais *On the Mann.* III *p.* 479.

1. ol *Praep. mit Acc. de, propter* *Z².* 643; ol sódin, ol sódain *propter hoc* *Z².* 350; ol dia is briathar insin *tra* *ML.* 31c, 7 (*de deo est hic sermo ergo*); *s. olchena, oldás*.

2. ol *Conj. quod, quia* *Z².* 715, ol is amein *quia est sic, itaque* *ibid.* 716.

3. ol *inquit* *Z².* 504; *wechselt mit or. for. s. S.* 84, 110, 306; ol Cuculaind fria *SC.* 6; ol sé *FB.* 5; 6; ol si 47; 59; ol Bricriu *ibid.* 25; 45; 49; 58; 61; ol seat *SG.* 201b; *ML.* 19d; ol iat *SC.* 12; ol Ulaid *ibid.* 3; oll *p.* 144, 24; all *ibid.* 15; oldat *they said O'Don. Suppl.*; oldat ind fir aili *FB.* 75.

ól *N. Trinken (als Inf; zu ihm)*, *Trank*. — *Sg. Nom.* a n-ól meda *Hy.* 5, 85; ól na longud na chotlud *FB.* 26; ba si sin ól n-gála *LU.* *p.* 121b, 10? *Gen.* iar trommi óil *FB.* 17; hi tech n-ól *FB.* 62; 89; *Dat.* mór fina do ól *SC.* 11, 6; do ól mo fiede *FB.* 6; bátar...oc ól *sie waren beim Trinken, tranken* *Lg.* 1; *p.* 131, 5; *p.* 310, 4; con *facca* si in fiach oc ól na fola *Lg.* 7; *síd* ar n-ól *SC.* 30, 11? *Acc.* cen ól *cen* tomoltus ohne *Trank und ohne Speise* *FB.* 27.

ola *oleum*; olo *Corm. Tr.* *p.* 131. — *Acc.* na techtand ola ina lestraih *Three Hom.* *p.* 52, 1. — *Compos.* Ola-chail olivetum *SG.* 53a (*Z².* 855); Ola-chrann olíva *Wb.* 5b (*Z².* 57).

ólach given to drunkenness *O'R.*; ro-olach crapulatus vino *South.* 57a (*Goid.²* *p.* 59).

oland wool *Corm. Tr.* *p.* 131; nís gehed lin na oland fria chness *Three Hom.* *p.* 122, 20.

olc, olce schlecht, böse, subst. *N. das Böse, das Uebel; malus Ir. Gl.* 662. — *Sg. Nom.* ba holec lathe *ScM.* 3, 9; ní holec 15; bid olc ind adaig *FB.* 21; 87; bá holec leo es war ihnen unangenehm *SC.* 21; biaid olc impe *Lg.* 5; biaid olc de *ibid.* 10; *FB.* 6; dianid comthrom a maith ocus a n-olc *FA.* 24; olc duit-siu *SC.* 29; écaine ocus mór olce ocus imniuth *TE.* 19; *Gen.* cacha huile *FA.* 21; do denam uile *p.* 132, 10; *Dat.* ar ulc fri fraicc ind niad *Hy.* 5, 71; *Acc.* bádfid a maith a n-olc *FA.* 24; maroen ri cach n-olc 26; *Pl. Nom.* uile malí *SG.* 5d (*Z².* 226); *F.* cid at olcea rúnu ban *TE.* 9, 17; *N.* inna olc sa haec mala *SG.* 217a (*Z².* 348); beti iarom uile immda ocus imnedai mora *FA.* 34 *LBr.*

olcas *M. Schlechtigkeit; naughtiness, badness O'R.* — *Dat.* ar a olcas in t-seta *Gl. zu Hy.* 6, 4, *s. unter drochet*.

olchena praeterea, likewise *O'Don. Suppl., wechselt mit archena, (z. B. CC. 1 LU., FB. 5), s. cena*; olchenæ *FB.* 44; ocus do chách olchena *SC.* 20; ocus do mathib Ulad olchena 24; *FB.* 5; 10; 33; 70; 74.

oldaas, oldás quam est (*eigentlich: ultra quam est*), oldáte quam sunt nach dem Comparativ, vgl. táim; *Z².* 489; ba ferr a comaitech *..oldaas a tuitim* *Lg.* 11; oldás *FB.* 26; 32; 83; 90; 92; 94; soillsi fo secht oltas grian *FA.* 10 *LBr.* (anda *LU.*); 29 *LBr.* (andá *LU.*); *FB.* 73 *Eg.*; bit lia ar mairb oldáte ar m-bí *FB.* 5; bes ní bád ferr olndathni oldáti na bunsacha *LU.* *p.* 23b, 33.

oll gross; great, grand, omnipotent *O'R.*; i. mor *O'Dav.* *p.* 109. — *Sg. Nom.* Aed oll fri andud n-ane *SP.* V 1; *Acc.* irchur n-oll *Oss.* I 5;

Ailbe n-oll *ScM.* 21, 29; fri hed oll bliadna *FB.* 34 *Eg.* — *Adr.* inti ro charus co holl *SC.* 45, 20. — *Compar.* huilliu 6in sillab plus una syllaba *SG.* 70^a (*Z.* 275); ba huilli inas . . cech blegun p. 42, 6. — *Compos.* fo oll-brig do tharisen *SC.* 41, *vgl.* ollbrigach; oc cethri oll-choecedaib *SC.* 21; oll-damh *ScM.* 22, 10; nall ollimresan *SC.* 41; oll-mas *SP.* V 3.

ollaigim III *amplio.* — *Praes. sec. Sg.* 3 no ollaiged ampliari *ML.* 61c.

ollam *M.* der Titel für den höchsten Rang auf irgend einem Wissensgebiete, Doctor, *vgl. Ms. Mat. Index, On the Mann.* III Index; ollamh *Corm.* p. 33; ollamh breitheman the chief Brehon or judge *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ollom p. 141, 5 (*ollum Eg.*); *Gen.* ollaman *Z.* 264 (*Sench. M.*); do astud inna filed i n-hÉirind, ar ro bas ind innarba ar a tromdacht, ar no bid tricha i cleir each olloman *LU.* p. 5^a, 14 (*vgl. LHy. Amra, Goid.* 2 p. 156); *Acc.* la hollamain *ibid.*; ollomain p. 328, 19; etir rig ocus ollum p. 142, 20.

ollbrigach gewaltig, mächtig, von oll-brig; *Sg. Nom. F. FB.* 68, 28.

oll-sáith i. mór-ionnmhus „great treasure“, *Etymologie* von Ulaidh *Keat.* p. 132.

1. om roh; omon (= ὠμόν) asin greic *Corm.* p. 33; leth-om halb-roh. — *Pl. Nom. F.* coin . . lethoma *FA.* 28; p. 191, 21.

2. om Pronomen (*vgl. on*) oder Partikel? dorigned om *FB.* 75; ni didemam om *ibid.*; fochen om eim p. 144, 15.

óman, úaman Furcht; omun timor *Z.* 776; oman i. ecla *O'Dar.* p. 109. — *Sg. Nom.* crith ocus úamun Zittern und Furcht *FA.* 14; bá hóman léó sie fürchteten *CC.* 6 *LU.*; *Gen.* ni pút tairne omain *SC.* 24? *Dat.* ar ómun pian n-iffirnd aus Furcht vor den Strafen der Hölle *FA.* 33; cách for crith ocus for úamain *ibid.* 10 (uamun *LBr.*); *Acc.* cen uamun *FA.* 22.

omna Eiche; *Corm. Transl. p.* 132. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 29 (*vgl. arbor quaedam grandis S.* 47; *Acc.* mar thregdas fodb omnaid *On the Mann.* III p. 448; *Pl. Gen.* conrici hucht noi n-omne „as far as the Hill of nine Oaks“ *Tir.* 1 (*Z.* 304); hi tír omna riad roét *FB.* 47, p. 310, 27?

1. ón Schande; i. ainim ut est: ní ón anma dam a radh *O'Dar.* p. 109; fogeib teora bouлга for a gaaidh dos gene ind aor i. on et anim et eusbaidh i. deurg et glas et ban *Corm.* p. XXXVIII („Stain, Blemish and Defect“); mor ind on „great the evil“ *Fél. p.* CXLII 2; 12; *Sg. Acc.* cen on p. 133, 4; cen on cen ainim *Tir.* 11; can cen on „clear without blemish“ *Three Hom. p.* 98, 32.

2. ón Pron. dem. id, τοῦτο *Z.* 353; dognither ón *Lg.* 6; 12; is banna ria frais ón trá *FB.* 52; is dom chuitbiud-sa ón 61; 64; in dóig bát dom éligud ón *SC.* 7; deithbír ón *SC.* 2; ba écen ón *ScM.* 20; p. 169, 21; 170, 18; als nota augens (*Z.* 327); is hed ón as fir hoc rerum est *Wb.* 13^b; is ed ón fil hic *Goid.* 2 p. 101, 47 („it is that which is here“); ní ba tochuiríuth droch-carat det-si ón aní sein *TE.* 5 *Eg.*; ní frith ón la Connachta laech a thairismi *ScM.* 17; *TE.* 9 *LU.*

ond s. onn.

ondar da ist, ondat da sind; onnar there is *O'Don. Suppl.*; ondar dóssom in del-chlis dia mescad aus *LU.* citirt von *Croce, Siab. Concul.* p. 447; undar dait sund comartha *LU.* p. 65^b, 40; unse a ben lasin rig, ondat a bai issin tír ar far m-belaib „here is his wife with the king, here are his cows in the country in front of you“ *TBF.* p. 154, 24.

ong i. focharid („tribulation“) ocus cose („chastisement“), i. uch („a groan“) *Corm.* p. 34, *vgl. LHy. Amr.* 137; *Pl. Nom.* a oic no a oing *ibid.* ongad anointing *Corm. Tr. p.* 132.

ongim unguo. — *Pass. Praes. Pl.* 3 amal n-ointer iarum o epscop

Tur. Gl. 49. — *Praet. Pl.* 3 ro oingthea iarum ho Christ *ibid.*

onn *N. Stein*; iss *ed (Neutrum)* hond iar n-aignead ail *Corm.* p. 5 adba othnoe; hond i. cloch *ibid.* p. 29 muilend; cloch tri hanmanna lee i. hond a hiarmbelra („*its inexplicable name*“), cloch a gnáthbelra, cloech a belra n-airberta („*its descriptive name*“) i. arinni chloes cach set (no ret) *ibid.* p. 9; onn i. ail no cloch *O'Dav.* p. 109. — *Gen.* uinde *Corm.* p. 5 adba othnoe.

ónmit *Thor, Narr*; ónmit *an oaf, Gl.* zu druth, *Corm. Tr.* p. 59, *Gl.* zu faindelach *ibid.* p. 81. — *Sg. Nom.* onmit *LU.* p. 39^b, 27; iss *ed* atbert ind ónmit fri araile *Aid. Chonch.* 18; *Pl. Nom.* in tan bátar na ónmite oc cluchiu do inchind *Mesgegra ibid.* 17.

onór = *lat. honor.* — *Sg. Gen.* na rup comartha onora dó *Three Hom.* p. 22, 6; *Dat.* dom onóir *SC.* 33, 31; *Acc.* i n-onóir da apstal déc den 12 *Aposteln* zu *Ehren* p. 40, 12; 13.

oo s. óa.

opair = *lat. opera*; opair i. oper i. ab operatione *Corm.* p. 33; obair *work, labour O'R.*

con-opartatar *CC. 2 LU.* („*they ordained boundaries in Eriu*“ *On the Mann.* I p. ccciv)? *vgl.* idpraim.

opne *F.* „*suddenness*“, *Acc.* cen oipne *Fél. Nov.* 4, *Gl.* i. cen feirg no fri denam peccaid.

opred, oipred *opus, operatio Z².* 69; *Sg. Gen.* oipretho *Wb.* 3^c (*Z².* 802); innas ind oprid *SC.* 23.

opond *plötzlich, schnell*; obunn i. luath *O'Dav.* p. 109. — *Sg. Nom.* nibbát... opond *SC.* 25. — *Adv.* co hopunn *CC.* 5 *Eg.*; *FB.* 25; co hoponn „*extemporaneously*“ *Goid.* 2 p. 101, 6.

1. ór *inquit, wechselt mit* for, ol, *vgl. S.* 84, 110, 306; or sé *FB.* 11; 56; or si 58; or Sencha *ibid.* 21; or iat 76.

2. or *Ufer, Rand.* — *Sg. Dat.* ond ur co araili *FA.* 22; for ur in tophuir *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* dar or n-indeona „*over the edge of the anvil*“, s. *unter indeóin*; slogud co

hor crichi *On the Mann.* III p. 505; *Pl. Dat.* dar a oraib *FA.* 21 (dar a hora *LBr.*).

3. or chena *FB.* 21 = ol chena, ar chena.

1. ór = *lat. aurum.* — *Sg. Nom.* is ór n-glan *SP.* IV 3 (ór glan *LL.*); arcas ocus ór *SC.* 11, 6; *Gen.* cona imthacmung derg-óir *Lg.* 18, 20; co m-bil óir buidi *Lg.* 18, 27; co n-allaib óir *ScM.* 20; cetri heoin oir *TE.* 3 *Eg.*; *FB.* 60; milech oir *TE.* 3 *Eg.*; mell oir *ibid.*; fo derginnlith oir *ibid.*; táidlech ind óir *ibid.*; runn derg-oir *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 7; isin n-airdig n-óir p. 131, 6; co óir p. 131, 17; *FB.* 51; p. 310, 32; sciath argdidi co n-imbiul oir p. 131, 18; sleg . . co fethan óir p. 131, 19; snithe oir p. 131, 20; barr oir p. 133, 7; co cumtuch . . derg-óir *FA.* 13; folt . . amal flesca óir *SC.* 31, 10; srian muinci derg-óir 15; ubull oir 33, 4; 37, 7; delg óir 33, 22; sciath co m-buallaib óir budi 37, 16; ligrad óir ocus airgit *FB.* 2; p. 309, 36; mind n-óir budi *FB.* 45; cúach derg-óir 62; *Dat.* connecor di or *TE.* 3 *Eg.*; tuagh-mílu . . di ór 13 *Eg.*; cet unga d'or *ibid.* 10, 13; sárlúag do . . ór ocus argat 13 *LU.*; secht cumala di ór ocus airget *FB.* 89; co n-ór fria n-uchtbrunnib *SC.* 40; cúachi di ór p. 311, 2; bruitne di derg-ór p. 311, 4; *Acc.* a fil . . eter findruini ocus derg-ór *FB.* 58; fri hór *SC.* 33, 18. — *Compos.* da trilliss or-buidi *TE.* 3 *Eg.*; ór-snáid *Rev. Celt.* III p. 177; claideb ór-duirn *Lg.* 18, 25; p. 310, 38.

2. ór s. oar.

3. ór, úar *F. Zeit, Stunde.* — *Sg. Nom.* huar hi ro génair *ML. carm.* (hora qua natus est *Z².* 22); gar úar *SC.* 13; bá si úair in sin es war dies die Zeit dass . . *FB.* 17; inam bia-sa uair coblige let *TE.* 5; fo uair *Hy.* 5, 15? *Gen.* cuit hóre ratione horae *Wb.* 16^b (*Z².* 23); *Dat.* ónd úair (mit folgendem Relativsatze) *FA.* 33; *Lg.* 11; ond úair sin seitdem *ScM.* 13; 14; cach ingnad ar n-úair (für far n-) der Zeit gemäss = zu seiner Zeit *SC.* 30, 7;

cách ar úair *jeder zu seiner Zeit, einer nach dem andern* SC. 2; do cach lúidin ar úair FA. 9 (ar n-úair LBr.); cachranúair (für cach iar n-úair) inn uair aile FA. 24 („every alternate hour the pain ebbs from them, the other hour it flows over them“); 28; fo chet-óir *augenblicklich, alsbald; statim, illico* Z². 611; Lg. 12; 16; ScM. 13; TE. 5; 14; FA. 3; 8; 18; FB. 16; 74; 87; a chétoir ScM. 2; SC. 44; ind úair sin *zu dieser Zeit* FA. 33; inn úair sin, inn uair aile *zu lesen* FA. 24; 28; 32; ind or sa i. in uair so O'Dav. p. 99; Acc. cosin n-úair Lg. 6; Pl. Dat. huairib *interdum* Z². 611; SP. II 7; iar n-uairib Gl. zu Hy. 5, 21 (*nach den cano-nischen Stunden*); Acc. tri úara FA. 30. — Vgl. úarach.

ni orallind FB. 62. für ni orail lind (s. forail), *daneben is ail lin eine andere Lesart.*

orait = *lat. orate, Gebet*; oroit *Corm. Tr. p. 129; oft auf christlichen Inschriften, z. B. orait ar anmain Semblain „Pray for Semblan's soul“ l. c. — Sg. Nom. rom bith oroit let Hy. 6, 23.*

orbe Erbe; orba i. ferann O'Dav. p. 109; a farn, a holding of land O'Don. Suppl. — Nom. orbhac SP. V 11; asbertatar a n-druid friu-som connách i n-óeninad bóí in dan dóib orba do gabáil LU. p. 39^a, 37 (*Aid. Ech.*); Gen. leth ind orpi so Tir. 6.

1. ore i. muc O'Dav. p. 109; s. *unter* cumlachtaid. — Vgl. orcán.

2. ore a son O'R., ore tréith i. nomen do mac rig *Corm. p. 34.*

3. ore a salmon O'R.; orce din ainm do bratan *Corm. p. 34*, orce brece bronnfind brúchtas de mhagur fó muirib *ibid.*

orea Wade. — Pl. Nom. oircne FB. 37 Eg.; a orei LU. p. 79^b, 29; Gen. tultethi a orean *ibid.* 30; Acc. na horeni suras Gild. Lor. Gl. 181.

oreán porcellus; dotoet torce mór do orcean *Three Hom. p. 30, 26.*

orce a lap-dog, *vgl. orcne*; mogheime ainm sin in cetna orce

bói a n-Erinn *Corm. p. 29*; ar ro bóí Liban tri chet bliadan ar fut in mara ocus a orci irricht dobrais ina diáid LU. p. 39^b, 35.

oreél, oirceal a paddle O'Don. Suppl.; [mulend] dec n-oirccel *zu lesen* FB. 52? docuirither cach *z* i tuaim aroli amail orceil tairrech-tæ *Corm. p. 13* coire Brecaín.

orene a lap-dog O'R., *vgl. orce*; oircne *Corm. p. 30, 3*; ro gab in t-oircne for cuám na hemi *ibid.* 13; torrach (i. banchu) din in t-oircne *ibid.* 21.

oreuin s. orgain.

1. ord M. a hammer, sledge O'R.; lámh-órd a hand-sledge O'Don. Gr. p. 342.

2. ord M. Ordnung; ordo Ir. Gl. 943; ord, ort ordo, ordinatio, missio Z². 60. — Sg. Nom. a hord p. 39, 11; ord plea p. 39, 22; Gen. cumscugud n-huirdd *inversio ordinis* SG. 215^a (Z². 363); do fóglaim uird Petair ocus Póil p. 39, 12; 19; Dat. co n-urd plea p. 39, 21; iarna n-urd nach der Reihe FA. 4; FB. 66; i n-urt in suo ordine *Wh. 13^b*; asa hord rocáin Gl. zu Hy. 4, 13? Acc. ni thucsat in ord p. 39, 14; co ro leg in n-ord n-ecllasda ulle (für uile) i n-oenaidche „all the ecclesiastical order“ Hy. 2 Praef.; tria ord aipgitrech „in alphabetical order“ *Goid.² p. 101, 13; Pl. Dat. dia hordaib écsamlaib „of its divers orders“ FA. 15. — Vgl. secht-ordd.*

órda golden; órdae aureus Z². 791. — Sg. Nom. erdam orda FA. 5; breo orda Hy. 4, 1; cuing . . . dron-orda p. 310, 30; Acc. triasin n-erdam n-orda FA. 31. — Vgl. for-orda.

ordaigim III ich ordne; ro ordaigít *ordinati erant, s. unter* forud. — Inf. Dat. oc á dénam ocus oc a ordogud FB. 2; Acc. in n-ordugud p. 40, 15 (so in LBr.).

ordán nobility, dignity O'Don. Suppl.; i. ord an Gl. zu Hy. 4, 7. — Sg. Nom. ba ortán más „it was a goodly dignity“ *Goid.² p. 19 (Ml.)*; orddan do Mache (Gl. i. dó glór ocus t'airechas . . .) Hy. 2, 49, *vgl. Three Hom. p. 44, 21; orddan*

ocus tocad duit *Lg.* 7; ordan ocus erechas noch *Brigte Hy.* 4, 7 *Gl.*; ordan Nerainn „*Nero's sovereignty*“ *Fél. Prol.* 121; *Dat.* co n-orddain adhbail *Hy.* 4, 7; *Acc.* fri orddain uallann *SP.* V 9; ar airechas ocus uail ocus ordan *FB.* 93.

ordlach *Zoll*; an inch *O'R.*; órlach an inch *O'Don. Gr.* p. 87; *Oss.* III c *Gl.* zu nena, *vgl.* nén ainm orloigh *O'R.* s. r. rén. — *Pl. Nom.* nai n-ordlaigi p. 112. — *Vgl.* ordu.

ordnasc *F. Daumenring, vgl.* ordu. — *Sg. Nom.* ordnasc óir im ordain cach æ *LU.* p. 94, 10 (*On the Mann.* III p. 146); ata ind ordnasc immedón ind éieni *TBF.* p. 150, 8; 13; *ibid.* p. 146, 9; *Dat.* cid dernais dind ordnaisc *ibid.* p. 152, 5; *Acc.* fos fuar-sa ind ordnaisc *ibid.* p. 152, 10; *ibid.* p. 150, 21; ind ornaisc se *ibid.* p. 144, 11.

orndnecha, co n-dernus a n-ordnecha (anord necha *LU.*) eter mo dá dornd *LU.* p. 114^b, 14 („until I made bits of them“ *Siab. Concul.* p. 387), *vgl.* oirneach fragments, pieces *O'R.*

ordnide, *vgl.* oirdnighe distinguished, famous *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* os ebind ind ordnide „above the head of the Dignified one“ *FA.* 8.

ordnim, oirdnim I ordain, put in authority *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* ar is tuath oirdnither rii, ní ríg oirdnither tuaith *On the Mann.* III p. 504. — *Pass. Praet. Sg.* 3 conid e in sin cita ru oirtned la *Laigniu Tir.* 11.

ordnugud p. 40, 15 *Versehen für ordugud, s. ordaigim.*

ordu thumb, great toe *Beitr.* VIII 348; orddu lámæ pollex *SG.* 88^b (*Z*². 765); *Acc.* im ordain s. unter ordnasc.

órduirn mit goldnem Griff versehen, von ór und dorn; claidéb órduirn *Lg.* 28, 25; orduirnd p. 310, 38.

óre, úaré *Conj. weil, von ór, úar; quia Z*². 708.

orgim I ich schlage, tódte,

verwüste; orgaim I wound O'Don. Suppl. — *Praet. Sg.* 3 ól corma no laith rot n-ort *Corm.* p. 27 la-thirt; mairg cách ro dus ort-sam *Fél. Prol.* 57; *Pl.* 3 it é nod n-ortatar Conaire *LU.* p. 99^a, 35; ortatar brudin *ibid.* p. 44. — *S-praet. Sg.* 3 ro dus oirg *Gl.* zu *Fél. Prol.* 57. — *Pass. Praes. Sg.* 3 oirger is killed *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 las rort a quo occisus est *Fél. Prol.* 106; Conaire, is é ro hort isin brudin seo *LU.* p. 99^a, 16; *Pl.* 3 co ro orta a cethrai *TE.* 8 *LU.* — *Part. slog orta „a host that was slain“ Féil. Mart.* 6, *Gl.* i. argain (*vgl.* *Three Ir. Gl.* p. 130); *ibid.* Jan. 26. — *Inf.* orgun. — *Vgl.* ess-orgim, in-orgat, timm-argim, tuargim.

orgun *F. Töden, Verwüsten, Zerstören, Raubzug, vgl. LU.* p. 86^b, 41 ff. (s. unter fiann); orcun occisio *Z*². 776; orgain killing, plunder, ravage *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* orggain Eogain *Lg.* 5, 20; orcain *ScM.* 16; uair is do suide do rairngered orgain in duini sea *TBF.* p. 156, 10; *Dat.* do orgain inna cathrach *FB.* 83; *Acc.* do ronsat orcuin i tír m-Bretan p. 17, 18; dorónsat arcain Muige Breghe *TE.* 20.

orlar vestibulum *Ir. Gl.* 704.

ornn a plundering or slaughter *Corm. Tr.* p. 128; orn i. orgain no marbhadh *O'Cl.*; orcain *Corm.* p. 12 ceithern; ornd i. creach no orguin *O'Dar.* p. 33.

orolt s. oralt.

1. ort für fort (*Praep. for mit Pron. der 2. Sg.*), s. unter 3. lind.

2. ort Schlagen, Schlag; i. orgain *O'Dar.* p. 109; death, killing *O'R.* — *Pl. Dat.* co cualatar fogur na n-goband oc tuarcain brotha forsind inneoin co n-ortaib amal tuarcain trír no cethrair *LU.* p. 25^b, 27 („with blows like the smiting of three or of four“ *Stokes, Fís Ad.* p. 31).

ort, orta s. orgim.

1. ortha i. cirg *LU.* p. 57^a, 38; orta *SC.* 12, s. *S.* 228; orta begone *O'R.*

2. ortha a prayer, collect *O'R.*

— Acc. Níníne écess doríne in n-orthain se Hy. 3 Praef.

1. os i. oculus O'Dav. p. 109; *dient zur Herrorhebung wie das franz. „quant à“, oder entspricht unserem „und zwar“*; os mo ego, os ni et ipsi (nos), os tú tutemet Z². 325; roran gestellt: os mé dufuit im lín chéin quant á moi SP. II 8; 12; nachgestellt: ose cen udnucht n-imbi SP. III 6; ossé FB. 87 (zweimal); oculus a fiur Deichtire ossí macedacht CC. 1; ossí alacht CC. 6 LU. (issi Eg.). — Vgl. 2. is.

2. os oss a deer O'R.; cervus Beitr. VIII 345. — Sg. Nom. a n-os Hy. 5, 67, Gl. i. in mucc allaid; Gen. i richt oiss allaid LU. p. 15^b, 42; ba-sa chú-sa gabála uis LU. p. 114^a, 23 (Siab. Concul.); Pl. Nom. ois SP. I 5; Dat. alma mor do ossaib alta LU. p. 16^a, 15. — Vgl. oss-lethar.

ós, úas 1) Adv. oben, 2) Praep. mit Dat. über, oberhalb; super, supra Z². 634. — 1) Adverb: ós clesit for a anoil SC. 37, 7. — 2) Praeposition, aspirirt den Anlaut seines Casus: ós chin Sanct Brigitte Hy. 5, 15; úas chret char-pait SC. 15; lia uas lecht Oss. I 1; FB. 2; dom fuc tond ós Letha lind LU. p. 40^a, 16; os gabur Oss. I 2; a gaisced úas gaiscedaib caich FB. 68; *ibid.* 22; SeM. 8; fiadu huas domun Hy. 6, 7; 4, 10; SC. 45, 2; FB. 17; bíte ós inchaib martra nannáb FA. 25; ós aird SC. 2. — Mit dem Artikel verbunden: uasind loch FB. 85; cosin tulaig uasind lius TE. 11 LU.; mit Pron. personale: 1. Sg. bennacht Dé. úasum Hy. 6, 4; 7, 55; 3. Sg. ro fitir. rig ósa i. Dia uasa Goid.² p. 94 (LHy.); úaso s. unter imm-thimmchell; On the Mann. III p. 139; úasu immi ro as muir LU. p. 40^b, 2; Pl. atodaimet. úasaib FB. 61; *ibid.* 11; mit Pron. possessivum: uas a imdaid-seom FB. 3; 45; 47; 51; 87; p. 310, 32; 41; 42; ossa bruinni TE. 3 Eg.; uassa bán bruinnechur FB. 51; os a cind Lg. 1, rgl. os a chionn sin moreover, over and above O'R.?

ósais washing; Dat. o ra gab for ósaic dia dardain cendla dosa senorib oculus dona dainib fannaib Three Hom. p. 68, 2; Acc. dorigue . . a n-osaic a cethrar *ibid.* 5; ósaic oculus nige *ibid.* p. 80, 12.

1. oscar, osgar i. ancolach O'Dav. p. 109; alis Patricc fair óclach alaind, i. na bad oscair, fer oen-setche Goid.² p. 87 (17); Dat. dond oscar Gl. zu idiotae Wb. 12^a (Z². 780).

2. oscar a guest, traveller O'R.; in t-oscur Hy. 5, 28, Gl. i. in t-ógi i. in t-oscurda no in tuata.

3. oscar a leap, bound O'R.; osgar i. leim O'Dav. p. 81 esgar; in t-oscor i. in leim Gl. zu Fél. Prot. 64. oscurda Gl. zu 2. oscar; oscardha renowned, famous O'R.?

ossad trengu (truce) Ir. Gl. 137; concord, confederacy O'R. — Sg. Dat. ní ba issin t-ossud na firflatha TE. 11 LU.

ossé s. 1. os.

ósser der jüngere, jüngste, con óa, für ursprüngliches javias-tara-s, rgl. sinser; ossar i. fer iss oo („a man that is younger“) Corm. Tr. p. 132; osar i. antí as óige O'Cl.; das Gegentheil ist sinser: aracae osar siunser i. madi cemuighther inti sis (sic) ó riasinti isiniu O'Dav. p. 52 („if he who is younger goes before him who is older“) Corm. Tr. l. c.; ailme athair tri cethrur oculus Ioseph an-óser Hy. 1, 9 Fr. (an-úas[ar] LHy., Gl. i. a n-uasalfer), rgl. domúinet is me as oiscar „they think that I am the junior“ Fél. p. CHI 23.

ossleicim III ich öffne. — Praes. Sg. 3 oslaigid Ailill iarum a bossán dia éis TBF. p. 146, 8; rel. oslaices . . in lebor FA. 33; Pl. 3 ar-dá osailcet qui eas aperiant ML. 46^a. — Pass. Pract. Sg. 3 nír oslaiced in cathir FB. 82. — Part. Acc. dar a chres-gin osluicthe FB. 37 Eg. — Inf. Dat. do oslogud riana mnái FB. 21; Acc. oslocud in tal-man riasna apstahu FA. 2 (eros-lucad LBr.). — Vgl. túaslucud.

osslethar hirschledern? inar . . osslethar LU. p. 79^a, 3.

ossnad *Seufzer; a sigh, groan* *Corm. Tr. p. 89 guba. — Sg. Nom. ní hosnad iar mbeabail FB. 89; Acc. dolléci in n-osnaid FA. 20; FB. 88; tucc... a ossnuth ass TE. 8 Eg.?* *Pl. Acc. có osnada usque ad suspiria Ml. 31^c, 10 (Z². 647); atsluinniu a cneta a n-osnada fégi Fél. Epil. 326 Rawl. (cnedu, osnadu LBr.).*

ossnam *gleichbedeutend mit osnad; tug... a ossnam ass TE. 7 Eg. (vgl. ossnuth ibid. 8).*

óthá *von... an (Praep. ó und 3. Sg. von táim sum); otha Glais Conacolto cur-Reiriu Tir. 1; otha mo glun com imluin TE. 10, 12; ota m'ind gom bond Kl. Neub. (Z². 713); otá Easrúaid... co Beind Etair Lg. 11.*

óthad *(vgl. óthnat) s. úathad.*

othain *i. cainnel O'Dav. p. 109.*

1. **othar** *i. tuarastal wages O'Don. Suppl.*
2. **othar labour** *O'R. — Sg. Gen. cú othair FB. 68, 12, vgl. duine othair a labourer O'R.*

othar-chless *ein cless Cuchu-*

linn's LU. p. 125^b, 2, otar ibid. p. 73^a, 6, „sick-feat“ oder „reward-feat“ (?) Crowe (Siab. Concul. p. 447), „invalidating feat“ (?) O'Curry (On the Mann. II p. 372). — Verschieden von ochar-chless?

othar-lige, **othar-lige** *a chind ocus a láime dói „the Sickbed of his head and his right hand“ Rev. Celt. III p. 182; otharlighe a grave, burying place O'R.*

óthathnat *pauculus SG. 49^a, 14 (Z². 274).*

othnoe, **adba othnoe** *„a habitation of clay and stone“ Corm. Tr. p. 12, othna O'Dav. p. 109.*

othras, **othrus** *illness or sickness O'Don. Suppl.; folach n-othrusa attendance and support during sickness ibid., vgl. On the Mann. III p. 483 (528); corus othrusa ibid. p. 476 (501).*

otrach Koth, Dünger; finus Ir. Gl. 482; dung Corm. Tr. p. 132. — Dat. isind otruch FB. 25; 82.

oxad *s. ochsad.*

oxal *s. ochsal.*

P

paiss = *lat. passio; i pais Luciliæ Fél. Mart. 2; 3; Nov. 5; paiss Dec. 23.*

pait *a leather bottle On the Mann. III Index; i. ait fuail „a place of urine“ Corm. Tr. p. 138? — Pl. Acc. isna paitti s. unter díurad. — Vgl. pata, pataire.*

parche = *lat. parochia; pairche Corm. Tr. p. 133; Gen. far cuairt parche Wb. 21^a (Z². 66).*

pardus = *paradisus Z². 67; parrtus Ir. Gl. 533. — Gen. co hattreb parrduis Three Hom. p. 96, 31; Dat. hi párdus FA. 33 (parthus LBr.).*

partaing *„coral“ O'Curry (On the Mann. III p. 110), „ruby“ Crowe; Dat. cona n-imdenam do phartaing s. unter imm-dénom; der-*

githir partaing a beoil LU. p. 113^b, 14 („redder than ruby“ Siab. Concul. p. 377). — Compos. a beoil partuing-deirg Lg. 4, 7 Eg.; 16 Eg.

partar *var. lect. zu partaing: a beoil partar-deirg Lg. 4, 7; 16.*

pata *i. soidheach O'Cl.*

pataire *„a maker of leather bottles“ On the Mann. III Index.*

pater *Paternoster; paidir O'R. — Acc. cani du pater fo thrí SG. Zaub. (Z². 949).*

patnlde *leporinus SG. 37^b (Z². 66).*

patu *a hare Corm. Tr. p. 133.*

peccad = *lat. peccatum Z². 66. — Gen. di rect pectho Wb. 3^d (Z². 239); abbas peccaid Gl. zu Hy. 6, 5; Acc. cen peccad cen col p. 132, 4; Pl. Nom. ar pectha-ni,*

pecthe, pecthi *Z*². 240 (*Wb.*); *Dat.* imó pectaib *FA.* 28; *Acc.* ar pectha *Gl. zu ar fine Hy.* 6, 7.

pecthach *sündig, Sünder.* — *Pl. Nom.* in pheccdaig *FA.* 29; pectaig 14; 15; 16; 25; 34; *Gen.* na pecthach *FA.* 15; 17; 18; pectach 16; 17; pectach *p.* 191, 21 (*so überall in LBr.*); *Dat.* dona pecthacaib *FA.* 23; pectachaib 34; *Acc.* na pectachu *FA.* 16; *p.* 170, 13.

perthad *peccator Wb.* 29^a, 25 (*Z*². 793).

péist *Corm. Tr. p.* 139, *s.* béist.

pell *Pferd*; cap carr ocus pell ech *Gl. zu capall Corm. p.* 10; *Gen.* rucethar i capp i n-diaid phill *LHy. Amr.* 2.

pellee *sportula Ir. Gl.* 136; *Corm. Tr. p.* 139.

penginn *s.* pinginn.

pennit = *lat. poenitentia Z*². 66; pennait *Corm. Tr. p.* 133. — *Gen.* tuilled péne ocus pennaite *FA.* 16; *Dat.* hi pennait *Gl. zu hiecillic Hy.* 4, 11.

peoil *s.* bél.

persan = *lat. persona Z*². 241. — *Nom. persa Féil. p.* 1 1; *Gen.* cindas persine *Wb.* 6^b; *Dat.* Crist i persaind *p.* 40, 17.

peta *engl. pet; Gl. zu drotil.* — *Sg. Nom.* lingid indala súil dó ina chend cona tibred petta cuirre ass *LBr. p.* 216^a, 55; *Gen.* o eti in peta préchan „from the flying of the pet scallcrow“ *Fél. p.* LXXIII; smacht peta seneoin *O'Dar. p.* 114 senen; *Acc.* co ro marb petta sindaig la rig Laigen *p.* 46, 22.

phetarlaie *vetus lex; fetarlice Wb.* 15^a (*Z*². 809); petarlaie *the Old Testament O'Don. Suppl.; Gen.* don eclais cechtarda phetarlaicthi ocus núfiadnaise *p.* 169, 15; *Acc.* etir petarlaice ocus núfiadnaise *Three Hom. p.* 96, 13.

pían = *lat. poena Z*². 66. — *Sg. Nom. FA.* 18; 24; 25; *Gen.* péne *ibid.* 16; 24; 29; péine 16 *LBr.*; péne suthaine 34; peni *p.* 170, 27; *Dat.* isin phéin sin *ibid.* 25; 27; 28; 29; osin péin *ibid.* 25; *Acc.* cen péin and *ibid.* 21; etrom

ocus pein *Hy.* 5, 96; *Pl. Nom. píana FA.* 31; 32; píana .. iffrind *ibid.* 2; 32; *Gen.* pian n-ecsamail *ibid.* 1; 33; 34; 21; 29; *Dat.* isna píanaib *ibid.* 30; cona il phíanaib *ibid.* 2; *Acc.* píana *ibid.* 2; 31; 33; 34; *Hy.* 5, 92.

píanaim *Ich peinige.* — *Inf. Dat.* oc pianad na n-anmand *FA.* 30.

pinginn *a penny, a penny-weight,* *ocht n-grainne cruith-nechta comtrom na pinginne airgid *O'Don. Suppl., vgl. Corm. Tr. p.* 134.

1. **piss tree, trunk of a tree O'R.**; piss din ainm in craind no in toma[i]n *Corm. p.* 36 pissire.

2. **piss a kind of measure O'R.**; piss din ainm do pengind *Corm. p.* 36 pissire.

3. **piss Gl. zu pissá SG.** 73^a, 6 (*i. e. písa Z*². 67).

pissire *i. piss-aire i. crand lethanchend bis oc tomus ænpinginde tomais Corm. p.* 35, *Corm. Tr. p.* 134.

pít a meal O'R., pít *i. próind, ut dicitur: pít próind doromult inné Corm. p.* 21, 1 („a bit of food“); *Fél. Sept.* 8.

plae *i. ainm inaid reid („name of a level place“ Corm. Tr. p.* 139.

plagud *Plagen ScLb.* 21.

plea, amra plea *Hy.* 5, 13 *Name einer Stadt p.* 39, 10? ord plea *ibid.* 22. *Zur Sache vgl. Féil. p.* CLXX Nor. 23.

pleo, la Petur pleo primdai „*primal flame“ Féil. Epil.* 258?

póe („a kiss“) *i. pác quasi pax i. e. a páce, ar is airidhe sída in phóc Corm. p.* 36; dí láim im Étain ocus póe di *LU. p.* 131^b, 24; bók osculum *SG.* 46^a (*Z*². 23).

póccad *Küssen, vgl. imm-pócad. pólire a satchel O'Don. Suppl.*

póilire *Tír.* 11 („booksatchel“, a folaire *i. ainm do teig liubair Goid.*² *p.* 91); ocus polire *Patraic for a muin Three Hom. p.* 24, 5; *Gen.* sood a pólaire ina etun iss é comartha bías fair *LU. p.* 18^a, 13 (*Goid.*² *p.* 91); *Pl. Nom.* crossa ocus pólaire ocus tiaga lebor *ibid.* *p.* 114, 4.

ponaire *beans O'R.; s. unter seib.*

pone = *lat. punctum* *Corm. Tr.* p. 139; *samlaid fri pone* *SG.* 150^b (*Z*³. 66). — *Vgl. puincern, puingene?*

popa *a master O'R., a friend, a tutor, master* *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Acc. lam popa* *Conchobur LU.* p. 123^b, 21; *Voc. a popa* *Choncobair SC.* 12; „a mo phopa Fherguis“ *bar Cuculaind On the Mann.* III p. 418.

popul = *lat. populus.* — *Sg. Acc. in popul Hy.* 1, 28.

port = *lat. portus, 1) Hafen, 2) Ort, Platz; harbour, fort, bank* *Corm. Tr.* p. 133. — *Sg. Nom. 1) dochumm puirt bethad* *Three Hom.* p. 92, 19; 2) *port hi fuirsitis in n-elit arimbad and furruimtis a n-eclis Tir.* 13 (*vorher airm i fuirsitis*); *Gen. 2) lochta in puirt uile FB.* 83; *Dat. 1) do phurt bethad FA.* 24; 27; 2) *forsin purt p.* 131, 21; *don purt ScM.* 22, 8? *Acc. 2) adopart Crimthann in port sin du Patrice Tir.* 13.

praind = *lat. prandium, Mahlzeit; proind Wb.* 9^b (*Z*³. 66); *proind dinner Corm. Tr.* p. 135. — *Sg. Nom. praind FB.* 56; *Gen. iar tomait na prainde Corm. Tr. l. c. (LHy.); Acc. co praind oculus co tomaltus* 72; *prainn Hy.* 5, 68.

prainteoh, für praind-teoh, Refectorium Tir. 13; *Dat. is furri dognither roinn isin phrointig Goid.* 2 p. 101, 13 (*LHy.*).

precept = *lat. praeceptum; ist nicht Fem. (Z*³. 241), sondern wird als U-stamm flektirt. — *Sg. Nom. in precept sa FA.* 32; *ibid. LBr. für forcetel in LU.; 33 LBr. für scél in LU.; Gen. lebor in precepta FA.* 33 *LBr.; Dat. do precept zu lehren ibid. LBr. (do forcetel LU.); Acc. dorigne precept p.* 40, 16; *fri precept bréthri Dé FA.* 23 *LBr. (forcetel LU.); Pl. Dat. hi praiceptaib apstal Hy.* 7, 13.

prechan *ein Raubvogel; a crow, a kite, any ravenous bird; s. unter peta und senén.*

predchim II *praedico* *Z*³. 434. — *Praes. Pl. 3 pridchait cris FA.* 27. — *Praes. sec. Sg. 3 pridchad Hy.* 2, 26; 33; *no pridchad FA.* 32.

— *S-praes. Sg. 3 pridchais Hy.* 2, 28; *pridchais do Scotail ibid.* 35; 40. — *Pass. Praes. Sg. 3 inní pritchaither súnd FA.* 3 *LBr.*

prim- = *lat. primus, nur in Zusammensetzungen, gleichbedeutend mit engl. chief-*; *prim-abstal Hauptapostel Hy.* 3, 1; 7; 10; *-airecht FA.* 13; *-cainnel ibid.*; *-dorus* 14; *-dun TE.* 1 *Eg.*; *-maigib* 13 *LU.*; *-sacairt Wb.* 10^d (*Z*³. 67); *-sáraib FB.* 2; *a prim-les i. a prim-gein Corm. p.* 37, 12.

primda „*pre-eminent*“ — *Nom. is búnad primda SP.* V 13; *Acc. la Patraic primda Hy.* 4, 9.

primit = *lat. primitiae, Pl. Nom. primiti Z*³. 66.

prolach = *lat. prologus Fél. Prol.* 144 (*brolach Laud*).

prom = *lat. probus, am-prom improbus Ml.* 31^c, 6 (*Z*³. 67).

promad = *lat. probare, do promad for n-deserce Gl. zu ingenium bonum comprobans Wb.* 16^c (*Z*³. 67). — *Fut. Pl. 1 proimfimit fris Corm. p.* 36, 44 („we shall try it“).

prúll „*greatly*“ *Corm. Tr. p.* 135, i. áidbliugud mor oculus médugud *Corm. p.* 36 („great increase and augmentation“); *himum loscit mo dí n-ó prúll ibid.* („my two ears burn me greatly“).

puincern (*vgl. pone?*) i. cern tomais sellae oculus meadh thomaiss indile i. in mead indmeach *Corm. p.* 35, *vgl. a beam for measuring or weighing goods, the graduated beam O'R.*

puingene i. screpul medhi innbiche indsin *Corm. p.* 35 („a scruple of the notched beam“).

pupall tentorium *SG.* 50^a (= *papilio Z*³. 67). — *Sg. Nom. pupall corcorda LU. p.* 113^b, 1 (*auf dem Wagen*), „over-head covering“ *Crowe, Siab. Concul. p.* 421.

putar = *lat. putor, i. brenta („stench“)* *Corm. Tr. p.* 138; *púthar hurt, harm, damage O'R.*; *is pudar s. S.* 4 *Ann.*; *is pudar sein „it is a mistake“ Hy.* 4 *Praef.*; *Acc. ní dernai pudar dóib „it did no harm to them“ ibid.*

R

ra- für ro: conad ragaib *Lg.* 11; co ragbaisét 13; conid ralai *p.* 144, 5; corrala *ScM.* 19; corralasat *ibid.* 18.

ra, ra n- für ro mit *Pron. infixum* *Z².* 330; ra cloi-som Crist subegit eum Christus *Tur. Gl.* 18; ra cualid eum audiristis *Wb.* 22^a; ra tinol *TE.* 10, 14 *Eg.*; ra n-anacht iurit eum Deus *Wb.* 17^d. *Vgl.* é *S.* 515, Col. 1.

ra für fria: ra sliss in taige *ScM.* 18.

rach „baldness from the forehead to the crown“ *Corm. Tr. p.* 143 range.

racholl s. reecholl.

1. -rad bildet feminine *Collectiva* *Z².* 856, *vgl.* ech-, ingen-, læch-, mac-, rig-rad.

2. -rad, -red bildet neutrale *Abstracta* *Z².* 856, *vgl.* cless-, guim-, fræch-, sam-rad, gem-red.

rád Sagen, Reden, Sprechen, Rede, Gespräch, *Inf.* zu rádím. — *Sg. Nom.* a rad rut dir es zu sagen *TE.* 9, 13; ní rád mer es ist kein thörichtes Gerede *LU.* *p.* 40^a, 33; ban-rád Weibergerede *Wb.* 29^a, 7 (*Z².* 854); *Dat.* is amlaid ro bóí oc a rad so sagte sie es *SC.* 33; iarna rad do Loegaire nachdem L. gesagt hatte *Hy. Praef.*; cá rád *SC.* 30; ic rada gó *ScM.* 21, 2 (ac abairt gó *H.*?) — *Vgl.* com-rád.

radare s. ro-dare.

rádím III ich sage, rede, spreche, mit fri ich nenne. — *Praes. Sg.* 1 raidím *Gl.* zu aio *Corm. Tr. p.* 16 ai; no raidiu *Fél. Epil.* 358; lige Mic Rustaing ráide „M. R.'s grave I say“ *Fél. p.* CXLV; 2 fir inna radi-siu a ben es ist Wahres in dem, was du sagst *FB.* 31 (inna für in-no)? 3 raidti friss sie sagt es ihm *TBE.* *p.* 142, 18, ráite *ibid.* *p.* 138, 27, für ráidid-i, s. é *S.* 513, Col. 1; ro radi er sagte *SC.* 33; 39. — *Imperat. Sg.* 2 raid *Fél. Sept.* 17;

Nov. 19. — *Praet. Sg.* 3 ro ráid *Lg.* 5; *ScM.* 3; *TE.* 9 *Eg.*; *FB.* 38; ro ráid...friss sie sprach zu ihm *SC.* 31; 47; ro ráid-seom *TE.* 12 *LU.*; raidis a aithiuscc *p.* 145, 10; *Pl.* 1 amal ro radsem wie wir gesagt haben *FA.* 6; 7 (atchuadmar *LBr.*); ro raidsium *p.* 191, 30; 3 ro raidset a n-athesc *ScM.* 2. — *Paes. Praes. Sg.* 3 fris rater Cell Dara indiu das heute Cell Dara genannt wird *ScM.* 20; inna ráiter gó na cloen wo weder Falsches noch Unrechtes gesagt wird *SC.* 34, 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 airi con rate fris Goll *CCn.* 5. — *Praet. Sg.* 3 ised ro ráided a peritis *Gl.* zu itubrad *Hy.* 2, 3. — *Inf.* rád.

rádsech, *vgl.* raidhseachadh confusion of sounds *O'R.* — *Pl. Dat.* dia n-imratib ocus dia radsechaib *FB.* 72; doralá in tech ina ráithsechaib briathar oc na muáib dori-disi *ibid.* 29.

rae- über roe-, roi- aus ro entstanden, durch Einfluss eines folgenden dünnen Vocals.

ræblangtár s. lingim.

ræed s. róed.

raga, ragat s. regn.

rai- s. rae; für ro vor unterdrückter Reduplicationssilbe: doráiga *ScM.* 19 s. togaim; corraimíd *Lg.* 15 s. maidim.

raicni s. 2. reene.

raide *p.* 144, 12 lies raibe (b ist in späteren *Mss.* bisweilen schräg gestellt, so dass es wie d aussieht).

ráidím s. rádím.

ráim ich befahre (das Meer), rudere; *Praet. Pl.* 3 ro ráiset iarom in muir ráidib *EC.* 7. — *Vgl.* imm-ráim.

raind s. raun.

nad rairget *FB.* 29?

rais a path, way *O'R.*; rais na sina *LU.* *p.* 13^b, 12.

rait road *Corm. Tr. p.* 146,

vgl. raiti i. rot *O'Dav.* p. 113; dazú imraití?

1. raith fern *Ir. Gl.* 933.

2. raith s. rethim.

3. raith, ráith s. ráth.

do raith, oculus Dectiri a siur ar a beláib do raith *CC.* 1 *Eg.*? vgl. dorath „*imprimis, first of all*“ *O'R.*

do ráith, acht laubec do ráith „*safe full little only*“ *FA.* 14, acht bec nammá *LBr.*

raithnech ferns *Corm. Tr.* p. 143.

raiti s. rait.

rala venit, vgl. do-rála; rala-som *Tur. Gl.* 80; conid ralai p. 144, 5; *Dep.* for[a]athair ralastar *LU.* p. 11^a, 30 (*Amra*), „*he came*“ *Rem.*² p. 60. — *Conj. Praes. Sg.* 1 „*anaid sund*“ or Fræch fri a mu-intir „*conid rolur-sa frisin fer n-uccut*“ *LU.* p. 63^b, 12.

rám remus *Beitr.* VIII 340. — *Pl. Nom.* rámae remi *SG.* 36^a (*Z.*² 16); *Dat.* o na ramaib rucsat and, is uad ratir Ramand *Fis Cath.* p. 36 xi.

rammai, lorgg rammai s. 1. lorg, vgl. rama a spade *O'Don. Suppl.*

rámút, rámhád a great road *O'Don. Suppl.*; rámut i. mó oldas rót i. urscor bis for urdhánib rig, cach comaigdech asa tír do ró chuige dlegar de a glaná *Corm.* p. 38 rot.

rán, für ro-án (*Corm.* p. 8 Brigit); i uasal *Gl. zu Fél. Jan.* 6; i uallach *O'Dav.* p. 111. — *Sg. Nom.* rigon ran p. 146, 4; *ScM.* 22, 11; mo rosc rán *FB.* 47; rem rebrad ran *SC.* 33, 1? *Gen.* imrordus rig richid ráin *LU.* p. 40^a, 13; *Voc.* a rí rán „*o glorious king*“ *Fél.* p. CLXXXV.

ránae, ráncatar, ránle s. ríeelm.

raue the sixth kind of baldness, the high temples *Corm. Tr.* p. 143; rangc dín i. na husine arda *Corm.* p. 39.

rand s. rann.

rando *Gl. zu tropicus (Capricornus) Goid.*² p. 53 (*Wien. Gl.*).

1. rann, rand *F.* 1) *Theilen, Inf.* zu rannaim, 2) *Theil*; rann pars *Z.*² p. 241. — *Sg. Nom.* 1) is furri doguithir roinn isin phrointig *Goid.*²

p. 101, 13 (*LHy.*); ní ba fir arraind duit-siu chetumus *ScM.* 11; *ibid.* 7; *Dat.* 1) do raind *ScM.* 8; do raind na mucce das Schwein zu theilen 9; 10; 11; 15; 17; *FB.* 14; 72; do roind p. 311, 36; asin raind *FB.* 72; riasind roind 90; ac roinn robaile *ScM.* 22, 6; *Acc.* 1) co roind *FB.* 90; foreimthetar... a chertraind i trí *Gl. zu Hy.* 5, 77; *Du. Dat.* 2) i n-díb rendaib déc p. 40, 12.

2. rann, rand Vers, bestehend aus 2 Langzeilen (leth-rann) oder 4 Vierteln (cethramthu, cethram), s. unter rindard; *O'Don. Gr.* p. 413. — *Sg. Dat.* isin runn comlán *Fél.* p. XI 12; ní ro thaille isin rund „*it fitted not in the quatrain*“ *ibid.* p. CLXI 3; *Pl. Gen.* 3) ic adnad rand do rorig „*while lighting up poems for a great king*“ *Fis Cath. M.* p. 48; *Acc.* 3) gabais doib inna randa sa *SC.* 11; is disí ro chet in senchaid na runnu sa *LU.* p. 40^b, 8; *Dat. Acc.* nadernai acht da rann dé nammá „*that he made only two quatrains of it*“ *Hy.* 1 Praef.

rannaim II ich theile. — *Praes. Sg.* 3 nod ranna *ScM.* 15; *rel.* cia rannas dúib *ScM.* 15; roindes crú *SC.* 37, 15. — *Praet. Sg.* 3 rannais p. 41, 8. — *Fut. Sg.* 2 nis raindfe *ScM.* 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 rointir *FB.* 63. — *Praet. Sg.* 3 ní ro rannad *FB.* 90. — *Fut. Sg.* 3 cinnas rainnfíther *ScM.* 6 (raindfidir *H.*).

rannaire *M. Theiler*; partista *Ir. Gl.* 9; ronnaire „*a butler*“ *Corm. Tr.* p. 147. — *Pl. Nom.* na ronn-dairi *FB.* 72 (na randairigi *Eg.*); randaire *FB.* 72; p. 311, 36; rannaire *FB.* 14; 90; *Dat.* frisna rannairib *FB.* 14.

rann-gabál *F. participium Z.*² 989 (*SG.*).

1. rath *N. Gnade, gratia.* — *Sg. Nom.* rath rigda *Fél. Nov.* 11; „*is rath co feirg*“ ar in cánti *Rev. Celt.* III p. 180; is de no biad a rath fair *Goid.*² p. 102, 7 (*LHy.*); *Gen.* oc táircud raith in effectiōne gratiae *Wb.* 14c (*Z.*² 223); *Dat.*

din rath *de gratia* Wb. 54; am fiu do rath rig p. 142, 8; urlam do rath SC. 18; dia rath ron broena Hy. 4, 12; co rath ScM. 22, 6; do rath a hóged (*zu Gunsten ihrer Gäste?*) Hy. 5, 26; asrir. . do ráith a aithig Hy. 5, 61; 87; Acc. arrad *gratiam* Wb. 29^a (Z². 225); tria rath in spirta noib p. 40, 6. — Vgl. 2. rath.

2. rath „the stock, bounty, or wages which a chief or landlord gave to a tenant or follower for rent and services“ *On the Mann*. III p. 384; wages O'Don. Suppl.; reward Corm. Tr. p. 5 amrath; inti iarom doberread rath doib, ba hisin coire sin doberread Corm. p. 7 bóge; saer-rath „saer-stock tenancy“, daer-rath „daer-stock tenancy“ Leb. Aiel. p. 86. Nicht verschieden daron ist rath subsidy O'Don. Suppl.; i foi-rithin O'Dar. p. 112.

3. rath s. roth.

1. ráth und ráith „a residence surrounded by an earthen rampart“ *On the Mann*. III Index, vgl. *ibid.* III p. 3; a circular earthen fort Corm. Tr. p. 146; i. baile *ibid.* — Sg. Nom. in ráith mor sa Corm. p. 3 ana; ráith Cruachan ro scaiche Féil. Prol. 177; Gen. for dóe nar-rátha Lg. 8; dochum na ardda i n-dorus na prim-rátha TBF. p. 138, 21; tete dessel na ráthai Three Hom. p. 34, 31 („right-hand-wise round the rampart“); Dat. ucc Raith Bilich Tir. 8; oc Raith Inbír Three Hom. p. 30, 21; hi Raith Both *ibid.* p. 108, 30; hirraith Airrthir *ibid.* p. 30, 4; Acc. fria rath ScM. 3, 10 (*reimt auf* cath); fothaigis. Rath m-Both Three Hom. p. 108, 29; um ráith Fiachach maic Moineche Corm. p. 3 ana; co Raith Dáiri *ibid.* p. 34, 4; Pl. Nom. ni trebthair a ratha Féil. Prol. 176; Dat. do ráthaib Muige Enaig Three Hom. p. 102, 14 („to the Ramparts of M. E.“); Acc. ráthi LArdm. 6 b 1 (Corm. Tr. p. 147, 1). — Vgl. rig-rath.

2. ráth Gl. *zu sequester medius inter duos altercantes* Leyd. Gl. 59^a (Goid.² p. 57); vgl. rath secu-

rity, guarantee O'Don. Suppl.; am ráth-sa Féil. Epil. 165.

ratha s. renim.

ráthaiges „pledgeships“ *Crowe*, von ráth; friis i n-deochaid iri-thaiges LU. p. 5^a, 14 (Amr.), Goid.² p. 156.

rathalgim III *ich bemerke*. — Praes. Sg. 3 rathaigi p. 144, 14 für rathaigthi, vgl. é S. 513, Col. 1; Dep. (relativ) rathuigther *ibid.*? — Pract. Sg. 1 ní ro rataiges FB. 43 Eg.? 3 ro ráthaig SC. 39; 45; ráthaigis TE. 10; Pl. 1 ní rathaisem FB. 43.

rath-bríugad FB. 71?

ráthe, ráithe a quarter of a year O'R. — Sg. Nom. mí is rathe is bliadain SC. 29, 23; Gen. adaig cach raithi p. 311, 27. Hierher auch dognuid cach sin a raithi LHy. Amr. 107, cach sin a rathe LU? rathmar gnädig, von 2. rath; prosperous, happy O'R. — Sg. Nom. rigon ran rathmur p. 145, 4; eirg fo a laim ar is rathmar Féil. p. XXXVII 2 („gracious“).

re Oss. III 6. SC. 30, 2, für fri?

1. ré N. Raum, Zeit; re Corm. p. 24 gaire. — Sg. Nom. ré nach cian etarro FA. 6 (re m-bic LBr.); ré scrutáin Zeit zum Ueberlegen FB. 56; Gen. nib cuit ree Tur. Gl. 71; Dat. iss irrá choir justo tempore Wb. 25^a (Z². 224); isin garit ré ro búí LHy. Amr. 39; Acc. ré cian rena chésad FA. 2; cia beimmi amin nach ré SP. II 13; fri ré da bliadan dée FB. 17; TE. 8; 18 Eg.; SC. 21; fri re sechtmáini p. 327, 39; re se trath ScM. 21, 36? fri ré fotá SC. 47; fri re ciana LU. p. 39^a, 30; risin re sin für diese Zeit, während dieser Zeit Lg. 17; rit ré zu deiner Zeit Lg. 5, 3; rem ré SC. 34, 10; i m-brú Beonati ro bui re ré Féil. p. LXXIII.

2. ré p. 179, 27 für fria?

ré n-, ría n- Praep. mit Dat. (später auch Acc., bes. beim Pronomen) vor; ante Z². 641; re n-arcaib ré n-erredaib FB. 35; re n-ocaib *ibid.*; re siun p. 133, 2; ría n-andrib FB. 68; ría n-dul Hy. 5, 90; 93;

FB. 90; ria n-gein ScM. 5; ría samfuin SC. 1; TE. 6 Eg.; p. 141, 20; SC. 49; FB. 22; 23; 52; 62; 68; 87; Hy. 1, 48. — Mit dem Artikel: Sg. 1 resin t-samfuin SC. 10; resin sluag FB. 52; reissind orgain TBF. p. 156, 8; riasind roind FB. 90; riasin feiss ScM. 2; Acc. riasin m-bantrocht FB. 21; Pl. riasna mnáib aile FB. 21. — Mit Pron. demonstrativum: riasiu LHy. Amr. 113; resiu antea, gairsiu für gar resiu paullo ante quam Oss. I 4; 8. — Vor dem Pron. personale erscheint rem-, rom- neben re-, ri-: 1. Sg. rium Hy. 7, 53; remam ibid. B.; remum Gl. zu dom thúus Hy. 6, 2; Pl. reunn Hy. 4, 4 (remond Fr.); remunn Hy. 1, 34; remoind FA. 17; romaind Fél. p. CLXVIII 10; 2. Sg. riut FB. 17; romat before thee Fél. p. CLVI; 3. Sg. M. riam SC. 36; coram eo Bern. 115^a (Z². 642); ScM. 6? TE. 2 LU.; remi SC. 31; FB. 40; 69; FA. 10; 14; remi-seo TE. 5 Eg.; reme ibid.; reime 18; Fél. p. CLVIII 18; remiu TE. 2 Eg.; roime FB. 69 Eg.; F. remi ante eam SG. 20^a; rempe Hy. 5, 83; rempi SC. 30; FB. 78; Pl. remib FB. 10; 61; CC. 2; remimb p. 144, 1; rempoib FB. 61 Eg.; rempu CC. 2 LU.; rompa FB. 66. — Mit Pron. possessivum: Sg. 1 rém fáath s. u. irgal; rem cride Fél. p. XXXV 14; SC. 29, 18? TE. 9, 27? rem ballaib Gild. Lor. Gl. 148; Sg. 3 riana chéli FB. 20; 21. — Mit Pron. relativum: rias ra giallsatar Oss. I 6. Gebrauch (vgl. O'Don. Gr. p. 317), a) vor, engl. before, zeitlich ría n-deód láí vor Tagesanbruch FB. 90; tri chét bliadan ría n-gein Christ ScM. 5; 2; TE. 6 Eg.; SC. 1; 10; ría cretim SC. 49; re ro-chotlud ibid. 30, 2; bauna ría frais FB. 52; 90; nit acca riam remi-seo nicht sah ich dich vor dem früher TE. 5 Eg.; 2; feib tarraid in lucht remi die Leute vor ihm FB. 40; bei einer Zurückweisung in der Erzählung: amal in sruth remoind „like the river aforesaid“

FA. 17 (wörtl. vor uns); amal ata romaind „as is aforesaid“ Fél. p. CLXVIII 10. — b) Jemandem vorraus, oft mit dem Nebengedanken des Vorrangs, Vorzugs: conna tísad nech di mnaib Ulad riut hi Tech Midchúarda dass keine der Frauen von U. vor dir eintrete FB. 17; 20; 21; 22; 23; 54; 62; 68, 27; ní théit oac and re siun p. 133, 2; tús dia mnái ría mnaib Ulad der Vorrang seiner Frau vor den Frauen der U. FB. 68; 87; is duit-siu dóbermais remib dir werden wir vor ihnen geben FB. 61; adgladathur rig ría rig p. 141, 20(?); udi tri lá ocus tri n-aídche dait-siu remib du bist ihnen einen Weg von drei Tugen und drei Nächten voraus FB. 10; 35. — c) Mit dem Infinitiv: ría n-dul i n-gnuis in spirta nóib ehe wir gehen Hy. 5, 90; 93. — d) vor, räumlich (bisweilen mit dem Nebengedanken des Schutzes): cach fir diib do oslogud riana mnái jeder Mann von ihnen um vor seiner Frau zu öffnen FB. 21; rop reid remunn cech n-amreid es sei eben vor uns alles Unebene Hy. 1, 34; a cúl rempi FB. 78 (der Rücken des Beils vorn, d. h. er liess das Beil mit dem Rücken, nicht mit der Schärfe, auf seinen Hals fallen); ammac rempe nis derbrad Hy. 5, 83; ro roena reunn catha cach thedina Hy. 4, 4; dá en bátar rempu die vor ihnen waren CC. 2 LU.; mebaís riam forsna slógu SC. 26. — e) Idiomaticsch: tanic remi er ging vorwärts, wörtl. vor sich SC. 31; TE. 18; tanic... rempi sie ging vorwärts SC. 30; lotar rompa FB. 66; CC. 2; p. 144, 1; tecis... remi FB. 69; ro lá fer... reme TE. 5 Eg. — f) Zittern, sich fürchten vor: ocus cách for crith ocus for úamain remi und Jeder in Zittern und in Furcht vor ihm FA. 10; 14.

rébaim II ich reisse, zerreisse, vgl. tréan-rébaim I tear violently O'Don. Gr. p. 340. — Pass. Praes. Sg. 3 rebthair a étach immi FB. 67. — Pract. Pl. 3 ro reptha Gl.

*rechtmar. Batar rechtmar
na rig verquiter
vimi is na cathach
sin. Breac 206
rega*

zu ro ringthe *Fél. Prol.* 37. — *Inf.* rébadh *Gl.* zu reang *O'Dav.* p. 111; reubadh to tear *Corm. Tr.* p. 147.

rebrad „sportiveness“ *SC.* 33, 1, reabradh skipping, sporting, playing *O'R.*

recc *F. Verkauf, Verkaufen.* — *Sg. Nom.* nir bo tol do Dubthach recc na cumaile etir *Three Hom.* p. 52, 28; *Dat.* súanemuin do dénum i n-aidehi do reicc ar biad et áitach dia muntir *Wb.* 24^d (*Z².* 775). reccalm II ich verkaufe. — *Praet. Sg.* 3 ni ro recc *Gl.* zu ni *Hy.* 5, 6. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro reccad p. 17, 23.

réchues *LU.* p. 81^a, 30 für fri[th]cnes, wie frichnaim für frith-gnim.

recholl „winding-sheet“ *Three Hom. Index*; racholl i. brat mairbh *O'Cl.*; *Dat.* dia rechull-som *Three Hom.* p. 120, 1.

recht, reet *N. oder M. Gesetz;* *lex Z².* 238. — *Sg. Nom.* recht p. 311, 26; *SC.* 45, 22; recht Adomnain *F.A.* 32 (recht n-Ad. *LBr.*); racht litre i. diriataid in t-soiscela *Sench. M.* III p. 30 (*Gegensatz r. aienid*); *Gen.* rechtu et faithæ legis et prophetarum *Wb.* 21^b (*Z².* 17); in rechta atharda p. 170, 10; co fuirmed in rechta sa Adamnain *F.A.* 32 *LBr.*; *Dat.* ro raide Dubthach Mac Ua Lugair in fili brethem fer n-Erend a racht aienid ocus a racht faide *Sench. M.* III p. 30 (zu racht aienid die Glosse i. na m-breitheman Morand ocus Fithal); *Pl. Dat.* fri saeb-rechtaib *Hy.* 7, 46 B.; *Acc.* fri dub-rechtu *Hy.* 7, 45; fri saib-rechtu 46. — *Compos.* recht-táircid.

rectaire *M. a steward Corm. Tr.* p. 141; rectire *praepositus gentis Wb.* 17^d (*Z².* 780. — *Sg. Nom.* rectaire *Lg.* 12; *Dat.* ónd rectairiu a rillico *Pr. Cr.* 62^a (*Z².* 230)).

rechtehe *F. Rechtspflege; legislatio Z².* 497. — *Sg. Gen.* con roibtis oc denum rectche la riga *Gl.* zu volentes esse legis doctores *Wb.* 28^a, 1 (*Z².* 1031); *Acc.* cen rechtgi rí *SC.* 21.

rechtli i. ro recht ho methi ocus inmairi *Gl.* zu distenti cordis *MI.* 20^a, 23, *vgl.* asrochess i. ro recht expansum est *MI.* 39^c.

rechtald *M. „lawgiver“, Gen. meic Fédlimthe Rechtuda Three Hom.* p. 52, 21; *vgl.* greit rig senrechtald búada *FB.* 46.

recht-táireld *M. legislator Z².* 854.

rechtu s. rieht.

récles a recluse's cell *Three Hom. Index.* — *Sg. Nom.* o thar-nic in récles do chumtach ocus ro fhas a fér cu mor *Three Hom.* p. 34, 7 („the close“); *Gen.* di clerech reclesa *LBr.* p. 261^b (*Wi. Gr.* p. 125); *Dat.* ocus se ina recles *ibid.* p. 114, 18; is uathad nech díb téged asa recles *SMart.* 22.

1. reene i. ní doronnadh go luath *O'Cl.* (a hasty act *O'R.*).

2. reene *Name für eine poetische Composition;* reene dechubaid *LU. Amr. Prol., raicni LHg. (Goid.² p. 158, 3); Acc.* in reeni si *Lg.* 17 *Eg.* (reigin *Lc.*); 18 *Eg.* (reigne *Lc.*). reomare a dissyllable *O'Don. Suppl., Corm.* p. 16 deach.

réde Ebenheit, Ebene; reidhe planatio *Ir. Gl.* 890. — *Sg. Gen.* for medón réde *Hy.* 5, 33; adreth riched réde „a kingdom of smoothness“ *Fél. Prol.* 120.

redlanda s. rétla.

refedaib (*Dat. Pl.*) „twisted cords or thongs“ (?) *On the Mann. III Index;* con reraig Cuchulaind iarsin inna heónu di thétaib ocus refedaib in carpait *LU.* p. 63^a, 18; co n-gab som immi secht cneslesti (-lenti?) fichet ciártha clártha comdláta bittis bá thétaib ocus rothaib ocus refedaib hi cástul fri gelcnes dó *ibid.* p. 79^a, 32 (*vgl. On the Mann. II p. 300*).

rega ich werde kommen; do-reg veniam *Wb.* 7^d (*Z².* 452). — *Sg.* 1 no co rag-sa *SC.* 32; ni rá *Three Hom.* p. 36, 29; riga-sa *SC.* 4; ragat 16; 45, 26; ragat-sa *ibid.* 39; 46; 2 mos rega *Hy.* 2, 50; in raga limm *TE.* 13 *Eg.*; p. 132, 22; *SC.* 16; 33, 6; ni raga ass *SC.* 14; in raga-so *TE.* 13 *LU.*; in lim-sa do

raga *SC.* 46; 3 dorega *reniet ML.* 28^a, 10 (vgl. targa, toirgim); inti do raga día chosnam frim *FB.* 11; *p.* 40, 22; ragaid *p.* 132, 10; *SC.* 20; *rel.* messe ragas ich bin es die gehen wird *SC.* 44, 1; *Pl.* 1 ní ragam *FB.* 5; regmai *SC.* 35; rechmi *SC.* 19, 3? régmait-ni *Lg.* 10, ragmai-ni *Eg.*; 3 regait *Gl.* zu con tissat *Hy.* 2, 36; regat *ibid.* 52, regait *Fr.* — *Fut. sec. Sg.* 2 día coistithe frim . . ní rigtha chucu *SC.* 7; 3 asbert . . nand rigad con tised Patrice *Tir.* 13; inti díb cétna ragad issa tech *FB.* 20; dús cinnas do ragad *FB.* 8; 16; 17; cid biad no ragad día n-echaib 63; co rachad *FB.* 37 *Eg.*; *Pl.* 3 na rachdais *TE.* 2 *Eg.* — *Pass. Fut. Sg.* 3 regthair *Lg.* 13.

reicne *s. reene.*

réid *glatt, eben, leicht.* — *Sg. Nom.* rop reid remunn cech n-amreid *Hy.* 1, 34; bid reid riam cach n-amreid *Bern.* 115^a (*Goid.* 2 *p.* 56); ní reid dam *EC.* 5; *Gen.* di dindgnaib Roerenn rede *SP.* V 2; *Acc.* etir réid oculus amreid *ML.* 28 r.

reidgair *i. coss essera „handle of a water vessel“* (reid ngair *Eg.* 88) *Corm Tr.* *p.* 145.

reigne *s. reene.*

réil *klar; s. for-réil.* — *Sg. Nom.* is réil *FB.* 73; *LHy. Amr.* 41, réill *Three Hom.* *p.* 102, 30 (von der Stimme); mu rosc réil *SP.* II 10. — *Vgl. rélainm.*

reillee *für ro léce, s. unter tol. do rellgis ScM.* 13 *s. teilclm.* reimeise *s. reimeise.*

reime *s. ré n-.*

réimm, réim *N. Lauf, Zug, Laufen, Inf. zu rethim; cursus Z².* 268. — *Sg. Nom.* cach réim immá rurig *FB.* 7; arréim *FB.* 42; 56; reim for biu *Lg.* 17, 11 *Eg.*? rem n-aga *SC.* 30, 6 (reim *H.*); *Acc.* ní ágor reimm mora minn dond laechraid lainn oa Lochlind *SG.* 112 (*Nigra Rel. Celt.* *p.* 18, *Z².* 953); lasa réim *FB.* 44; *Pl. Nom.* nit athe buadremmend ind Léith Macha iar marbad Conculainn „not keener were the victorious courses

of the Gray of M. after C.'s slaughter“ *Rev. Celt.* III *p.* 181; *Gen.* co cend cóic két déc cémend — aidble réimend — ead ba réill *Three Hom.* *p.* 102, 30 (von der Stimme Colum-cille's) = *Fél.* *p.* CI („vastness of courses“); aidble remeand *ibid.* *p.* CXXXII („rarest of courses“) = *LU.* *p.* 10^a, 32 (*Amr.* „vast courses Crowe“) = *LHy. Amr.* 41 (aidblib réimend). réir last night O'R., *s. aréir.*

réir *s. riar.*

réise *a span O'R., vgl. rén.*

reithig, correithig *lief? s. unter dírgiud cetti.*

rélainm II *manifesto.* — *Praes. Sg.* 3 ní rela a ainm non manifestat nomen suum *SG.* 6^b (*Z².* 432). — *Inf. Dat.* oc rélad a n-anmae *SG.* 4^b, 9 (*Z².* 1009); ar relad firinni *LHy. Amr.* 2.

nis relee *ScM.* 21, 36 (releicc *M., für ro leic) er liess sie nicht los.*

rellee = *lat. reliquiae; reilic „a cemetery“ Ir. Gl.* 691; relec *i. rélic a reliquis sanctorum Corm.* *p.* 39; is e foillsigfides mo ligi-sea oculus tóirind-fess mo rélicc *Three Hom.* *p.* 100, *s. réll, réall a star O'R.? s. unter nert.*

réltach, ron rélad, „manifest, clear“ *O'Don. Suppl.*

rem die *Praep. ré n- mit Pron. poss. der 1. Sg. — An einigen Stellen könnte rem für frim (Praep. fri) stehen: rem ré SC.* 34, 10; rem chorp is rem chenn is tind *TE.* 9, 27; isæth rem chridi is rem cnes *SC.* 29, 18; rem rebrad ran 33, 1?

rem-, remi- *Z².* 878, die vollere Form der *Praep. ré n-, vor suffigierten Pronomen und in der Composition. Vgl. cid remi-nota i. cid remin-ctarcnaigedar Gl. zu praenotare ML.* 18^a, 12.

remain „pre-eminent“ *Fél. Jan.* 1; 31.

remeallslu *F. providentia.* — *Sg. Gen.* dlíged remcaissen *ML.* 27^a, 10; *Dat.* rosc Dé dom reim-cise „God's eye to look before me“ *Hy.* 7, 29 (dom imcaisin *B.*)

rem-dédenach, ind remdédénach *praepostere SG.* 212^a (*Z².* 878).

rem-dedólte *antelucanus* SG. 36^a, 4 (Z². 878).

rem-deiesiu F. *providentia*. — *Sg. Gen.* dlíged remdeicsen *MI.* 19^a 1 und 2.

reme s. ré n-.

remelluid (reme-luid) *Gl.* zu *praeunte* *MI.* 132^e.

rem-eperthe *ante dictus*; *Nom.* in gilla remeperta *Corm.* p. 37, 26; *Dat.* dind trediu remepertu *SG.* 3^b, 14 (Z². 479).

rem-erchollud *praedestatio* *Tur. Gl.* 25; *Praet. Sg.* 3 remi riérchóil *praedestinavit* *Wb.* 4^b (Z². 882).

remes F. *Zeit*; réimheas a time, *period O'R.* — *Sg. Dat.* irremis Mac n-Oeda Sláne *Ily.* 1 *Praef.*: ó remes na noem i n-Ard Macha *Fél.* p. CIII 35; *Acc. fri* remis *LU.* p. 121^a, 31 (*Tochn. Em.*).

rem-falsnes no tossach *Gl.* zu *Fél. Jan.* 1.

rem-fis, *Dat.* irremfius in *praescientia* *Wb.* 31^a, 8 (Z². 878).

rem-focul *praefatio* *Goid.* 3 p. 157, 26 (*LHy. Amr.*).

rem-fuar, -fuair *préparation* *Tur. Gl.* 28.

rem-glicee F. *perricacia* *MI.* 22 r (Z². 248).

remi- in der *Composition die vollere Form für rem-* Z². 878.

rémiad „*privilege*“, na rémiada ocus na honoíre i. cech grad os ailiu i. quasi privata lex, *Gl.* zu *privilegia* *LHy. fo.* 11 b (*Goid.* 3 p. 67). — *Vgl.* miad.

remitaat *praesunt* *Wb.* 25^e (Z². 878).

remithir *Compar. dicker?* remithir dóit láma neich aile cach mér *FB.* 91.

remor *dick, fett; „thick, fat“* *Corm. Tr.* p. 146; s. comremor. — *Sg. Nom.* bel-remur *cliklippig* *FB.* 37; buinn-remor (s. bond) *am Fusse dick, s. unter lámach; Pl. Nom.* fem. *Form* remra p. 40, 20; *Acc.* remra *ibid.* 25.

rem-ráte *vorher erwähnt, Gen.* do thaig in druad remráti *Three Hom.* p. 54, 20. *Vgl.* rádim.

rem-samugud, hitar remsamugud ocus foacomol *Gl.* zu *praepositivae* *rel communes* *SG.* 212^a, 15.

rem-sedaigthe, -sedaigthe *Gl.* zu *praeside* *MI.* 47 r.

rem-suidigud *praeponere, praepositio* Z². 878, 991.

rem-thairchetul, *Dat.* o rem-thairchetul *Gl.* zu *praesagmen* *Goid.* 3 p. 68 (*LHy.*).

rem-thechtach *vergangen, aines* ræt reimtechtach *Three Hom.* p. 2, 16. — *Vgl.* sechmadachte.

rem-thechtas M. *praecessio* Z². 878, *praepositio* 787. — *Sg. Dat.* intech Dé dom remthechtas „*God's way do lie before me*“ *Hy.* 7, 33.

rem-thús *Vorrang, Vorgehen.* — *Sg. Acc.* ní chuir form-sa remthús rerig *FB.* 35. *rempu* *inim*

remthúsaim III *praecedo.* — *Conj. Pl.* 3 co ró remtusaigit remumm isna cathaib *ut me illi praecedant in acie* *Gild. Lor. Gl.* 23.

1. rén a span O'R., *woselbst folgender Vers citirt wird*: glang guala is doid lám gan lén, scib glac agas luibhne mér, luadh cos acas trethan troigh, rén réise is nén ainm orloigh (*For. Foc.*).

2. rén *Lg.* 11, 11 L.?

1. rend *Spitze, s. 1. rind*; ro bith immi ic díchur gai ocus rend ocus err ocus sleg ocus saiget *LU.* p. 79^a, 40.

2. rend *Stern, s. 2. rind; Pl. Nom.* renda stars *Corm. Tr.* p. 145; *Gen. rig* na rend *Fél.* p. CLVIII 38.

rendaib p. 40, 12, s. rann.

1. reng i. rébadh O'Dar. p. 111; doronta renga ocus bloga de *Gl.* zu ro rengad *Fél. Febr.* 14. *Vgl.* ringim.

2. reng i. caol O'Dar. p. 113.

1. renga *the reins of the back* O'R.

2. renga? tri lochta immorro Conculaind: a bith roóc ar ní ro ásathar a renga rodaim ar bá mote con céistis óic anaichnid fair, a bith rodána, a bith roalaind *LU.* p. 121^b, 31.

renim I *ich gebe hin, verkaufe, gewähre.* — *Conj. Sg.* 2 mina reua-su in chumail sa i tirib

cianaib *Three Hom.* p. 52, 26. — *Perf. Sg.* 3 ro rir a einech ar chuirn *Lg.* 18, 31; *Hy.* 5, 6 (i. ni ro recc); rir accobur a súla *LHy. Amr.* 71; rom bia ind laith find fia roir Dia do Dallán *Goid.* p. 157 (*LHy. Amr.*), „which God granted“ *Crowe.* — *S-praet. Pl.* 3 conus rensat p. 17, 20; rensat 21. — *Fut. Sg.* 1 no co ririub *TE.* 13 *LU.* (nach *Analogie des B-fut. umgebildet*); 1 und 3 „Atrubart-sa frit-su“ ol si „conom rire Echaid nit rius. Atom etha lat ar mo chuit féin dianom rire Echaid.“ „Nit ririub immorro“ for *Echaid LU.* p. 132^a, 34. — *Pass. Praet. Pl.* 3 ro ratha duit du gude *gewährt sind dir deine Gebete Hy.* 2, 50. — *Compos.* as-renim, érnim.

renn s. rend, rind.

rengmar *FB.* 37?

reó *Streifen?* *Lugaid Réo-derg SC.* 24 (vgl. co n-da cris derca tairis *ibid.* 23); *Pl. Dat.* na réib bis „in its streaks it is“ *etymologische Glosse zu náre Corm. Tr.* p. 125.

reod, reud *Frost, Kälte*; réud *gelu Z.* 35; reud *Gl.* zu in coisni *LHy. Amr.* 133; reo *frost Corm. Tr.* p. 142. — *Dat.* co reod p. 190, 34; i reuth in *pruina Goid.* p. 59 *South. Ps.*)

1. rer *black, dark O'R.*

2. rer i. lon „blackbird“ *Corm. Tr.* p. 145; davon das *Deminutiv* rergugan, mac rergugain = *Mac Lonain ibid.*

1. reraig *Hy.* 5, 51?

2. reraig s. con-ring *Nachträge.*

3. reraig s. riglm.

4. reraig s. rere.

rer-chere *heath-poult or grouse O'R.*; i. cerc reidh *O'Dav.* p. 112; cearc dhubh *O'Cl.*; *Gen.* ogh rer-ceirce *O'Dav. l. c.*; gabaid in súil n-aile immach co m-ba métithir *ocus óg rerchirce hi ina chind LBr.* p. 216^a, 56.

rere, reire *old, aged O'R.*, rei-reach *an aged person ibid.* — *Sg. Gen.* ni chuir form-sa remthus rerig *FB.* 35? *Pl. Nom.* reraig, *Gl.* i. ro-rig no ré-rig i. qui fuerunt

ante diluvium *Hy.* 1, 47; *Gen.* drong rerach „a troop of ancestors“ *Fél. Epil.* 237 *Laud.* reraig *LBr.*, reraich *Rawl.*

res *Traum*, vgl. *Beitr.* VII 69. — *Sg. Nom.* adfladar a res dona rigaib *SC.* 23; res atchí *ibid.* 9; *Dat.* in suan fa reis i. ina cotlad fa i n-aislingiu *O'Dav.* p. 92 („im Schlaf oder in einem Traum“ *Beitr.* VII 69).

resaiglm III ich träume. — *Part. Dat.* cosin brosnu resaigthiu *Gl.* zu cum cremio somniato *Tur. Gl.* 127 („with the sheaf dreamt of“ *Goid.* p. 12).

rét *M. Sache*; res *Z.* 238; *Corm. Tr.* p. 146. — *Sg. Nom.* in rét *SC.* 45, 4; *Gen.* d'is cech réta *ibid.* 32; ainm réto *SG.* 187^b (*no-men rei Z.* 238). — Vgl. crét.

rétan *recula SG.* 47^a (*Z.* 273). rétglu *Stern*; ret-gle i. gle solas *Corm. p.* 39. — *Pl. Dat.* cona ret-glannaib *SP.* III 2. — Vgl. sechtaré.

retha s. rith.

rethach s. ru-rethach.

rethe *M. Widder*; reithe a ram *O'R.* — *Du. Acc.* eter da rethi *Lg.* 19.

rethet? rethet daurthige p. 41, 23, „the site(?) of an oratory“ *Stokes, Féil. p.* XLVI.

rethim I ich laufe. — *Praes. Sg.* 3 rethid fri cach rind *Goid.* p. 53 (*Wien. Gl.*); *rel.* raith rith rethes *LHy. Amr.* 50; rom anacht ri rethes ler *LU.* p. 40^a, 18; *Pl.* 3 rethait uisci currunt aquae *ML.* 33 r (*Z.* 433); *rel.* in riuth retae inna airndrethcha *Cr.* 18^b (*cursus quo currunt errantia, sidera, Z.* 1089). — *Praes. sec. Sg.* 3 na digsed for ech *ocus na etraiged mnai co an-feta ocus na rethed Aid. Chonch.* 66; ní aithrethend chucund inti ro rethed huain *LHy. Amr.* 17. — *Perf. Sg.* 3 ro raith *Gl.* zu *Hy.* 5, 51; raith i. ro reith i. dochuaid, ut est raith co n-ilur sochlach (*Fél. Sept.* 19) *O'Dav.* p. 111; raith a reim sin *Fél. Oct.* 16; *Pl.* 3 in tan do rertatar *Hy.* 5, 55 (do rethetar *Fr.*); rathatar hi riched „they spread

du ré
(in) rith
du res
imrad
fria th
gl. an
oculo
epus
ull.

into heaven *Fā. Sept.* 18, i. ro rethustar. — *S-praet. Sg.* 3 rith ra reith in sluag sa *Fā. Prol.* 28 (raith *Rawl. ist Perf.*); *Pl.* 3 ro rithset *Three Hom.* p. 8, 18; *Dep.* ro reithsetar *Gl. zu Hy.* 5, 55. — *Inf. rith.* — *Vgl.* ind-riuth.

rethar, reathar a riddle, a sieve *O'R.*; lúathidir rethir fuinnema *FB.* 86? *vgl.* retar- *FB.* 87 *Eg.*

rétla *Stern; stella Ir. Gl.* 103. — *Sg. Acc.* amal rétlaind rig *FA.* 10; *Pl. Nom.* redlanda p. 191, 24; *Gen.* fri etrochta rétlaind *FA.* 16; *Acc.* no airmehad retlanna nime *LU.* p. 11^b, 30 (*Amra*).

rí *M. König; rex Z².* 259. — *Sg. Nom.* rí *Hy.* 5, 23; 32; *Lg.* 12; *TE.* 5; 8; 14 *Eg.*; p. 131, 32; *SC.* 34, 3; rí each cóicid *TE.* 1 *LU.*; rí cóicid hErend *FB.* 17; rí chóigith hUlath *TE.* 1 *Eg.*; rí Ulad *Lg.* 9; rí Fernmaige 14; *ScM.* 11; rí hErinn *TE.* 2; 19 *Eg.*; rí nime *Hy.* 6, 23; rí amra *ScM.* 1; *TE.* 1 *Eg.*; p. 311, 25; mór-rí *Hy.* 6, 7; deg-rí *Hy.* 1, 38; cét-rí *FA.* 32; fil and rí rúamna buden *SC.* 34, 2 (*nach fil sonst der Acc.*); 8; *Gen.* rig *Hy.* 1, 42; 5, 35; *Lg.* 5, 12 *Eg.*; *TE.* 2 *LU.*; 14 *Eg.*; p. 131, 28; 142, 8; *FA.* 6; 7; *FB.* 22; 61; p. 311, 25; *SP.* IV 2; 4; cen rechtgi, cen smacht rig *SC.* 21; comairli rig 22; mind rig *FA.* 8; amal rétlaind rig 10; adbar rig *ScM.* 14; rig na n-dúla *Hy.* 1, 55; ben dingbala rig iarthair domain *Lg.* 12; rig Bretan p. 17, 17; rig Alban *Lg.* 11; rig Insi Fer Falga *FB.* 89; rig Erend *TE.* 13 *LU.*; hErend *Oss.* 12; rig máir *Hy.* 5, 63; dochum ri hErinn *TE.* 19; 20 *Eg.*; *Dat.* don rig p. 17, 23; 46, 25; *TE.* 2 *LU.*; p. 142, 5; *SC.* 37, 8; 42; p. 309, 37; 311, 27; dond rig ocus dond rigain *FB.* 62; 65; 73; do rig aingel *Hy.* 2, 80; do rig Román *FA.* 32; fri rig Dalaraide p. 17, 21; *Acc.* rig n-amra *Hy.* 6, 1; co rig n-ilainglech *Hy.* 1, 10; ri rig n-Ulad *Lg.* 5, 22; rig n-Erend *TE.* 13; *FA.* 32; rig *Hy.* 6, 20; 25; *Lg.* 12;

p. 132, 2; *FB.* 7; ni fil.. rig *Lg.* 10; lasin rig p. 46, 23; fria rig p. 142, 10; ria rig p. 141, 20; la rig Laigen p. 46, 23; eter rig ocus ollomain p. 328, 19; p. 142, 20; eter rig ocus rigdomna *FB.* 12; *Voc.* a rí lách n-Ereann *FB.* 27; *Pl. Nom.* rig *FA.* 29; *TE.* 1 *LU.*; *SC.* 22; na rig ocus na toisig *FB.* 28; *Gen.* na rig *SP.* V 10; 14; na rig ocus na toisech *FB.* 6; greit rig 46? hi Temraig na rig *SC.* 21; *Dat.* dona rigaib *SC.* 23; do rigaib ocus rigdomnaib hErend *FB.* 19; di rigaib massaib Marggae *SP.* V 12; *Acc.* la riga *Wb.* 28^a, 1 (*Z².* 262); rig *SC.* 30, 6; *Du. Nom.* na dá rig *SC.* 33, 7. — *Compos.* Cummall mac Trenmóir rig-fennid hErend *CCn.* 3; rig-láim *Hy.* 5, 56; ina rig-rosca *LU.* p. 121^b, 26; rig-chathair *FA.* 13 *LBr.*; rig-domna, -imda, -rad, -rath, -sude, -thech. — *Vgl.* árd-ri. ria s. fri.

ría n- s. ré n-.
riabhach brindled, tabby, gray *O'R.*; On the Mann. III p. 90. riabhan a swarthy person *O'Don. Suppl.*

riacht *T-praet. kam, kam an, erreicht; Z².* 455; *O'Don. Gramm.* p. 245 als *Praet.* zu righim *I reach;* *Sg.* 3 corriacht cách araile *ScM.* 18; *FB.* 28 (co ruacht *Eg.*); do riacht .. co dún Frémaind *TE.* 17; in tan do riacht p. 40, 9; dom riacht *Oss.* II 5; *Pl.* 3 do riachtatar *TE.* 3; 19 *Eg.* — *Inf. Dat.* dul día riachtain *SC.* 34; iar riachtuin p. 142, 14; iar riechtain ind *FB.* 29 *Eg.*; oc comriachtain „coming together“ *FA.* 14. — *Vgl.* ro šiacht, do-riacht.

riád *Fahren, Reiten;* „to travel in a chariot, in a boat, or on horse-back“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 409; running, racing, a course *O'R.*; for arriad *FB.* 47; hi tír omná riad ríot p. 310, 27 (*vgl.* *FB.* 34)?

riadaigim III ich fahre? —

Praet. Sg. 3 i. ro riadaig i. ro imthig *Gl. zu reided Hy.* 5, 97.

riadaim ich fahre, befahre.

— *Praes. Sg.* 3 rel. cach rot riadas do charpat-su *FB.* 34; *Pl.* 3

Pl. 1 recam-ni a les *FB. 56*; 3 ní recat a less...ní aile *FA. 5* (ní adilcniget...o ní aile *LBr.*); *Praes. Conj. Pl. 1* recam in n-eclais *wir wollen in die Kirche gehen Hy. 5, 98.* — *S-fut. Sg. 1* ar nad ris iffern *dass ich nicht in die Hölle komme Hy. 6, 20*; 2 ní ro is chluim *SG. p. 229 (Wi. Gr. p. 118)*; díá ris mo thuaith *wenn du in mein Land kommen wirst p. 133, 7*; co ris in corthe cétna *SC. 12*; *Pl. 1* ro issam *Hy. 1, 43*; risam 42; cot rissam 44; gu rissim *Emuin p. 142, 12*; 13; 3 cot risat mögen kommen *Hy. 6, 10.* — *Fut. sec. Sg. 3* sech ro ísed ro issam „whoever shall reach may we reach“ *Hy. 1, 43*; conná rabi ben nad rissed dá én díib so *dass keine Frau da war, die nicht zwei von den Vögeln erlangte SC. 6*; *Pl. 1* ma ró ismais síd boadaig *EC. 6*; 2 co ristai *FB. 41 Eg.?* — *B-fut. Sg. 1* mos ricub mo mochlige *Lg. 18, 38*; con ricfu *TE. 11 Eg.?* 2 *Dep. ricfai-*ther a les do gillai *ScM. 7?* — *Fut. sec. Sg. 3* mád fir ríced...mo thir *wenn er wirklich in mein Land kommen würde SC. 11, 5.* — *Perf. Sg. 1* ranac-sa...bale ingnad *SC. 33, 1*; 36; ní ránac *TE. 12 LU.*; ranuc-si tech n-an *p. 145, 8*; 3 rá-nic *FB. 43*; 81; luid corránic co Coinculainn *ibid. 61*; co ránic in corthe *SC. 13*; *FB. 38*; 39; 40; 62; 64; 70; coso-ránic *FA. 21*; corránic dó raind nammucci *ScM. 17*; *p. 132, 7*; ron anic (*Fr.*) a leass *Hy. 5, 87*; *Pl. 2* intí ráncaibair *FB. 90*; cusa rancaibair *ibid. 73*; 3 ráncatar *FB. 70*; rancatár 76; co rancatár in n-insi *SC. 35*; 15; *FA. 4*; *FB. 90*; rancotar *p. 39, 15*; co rancatar co airm *SC. 14.* — *Inf. Nom. nach mó a richtu a lessa duit-seo andas dam-sa Rev. Celt. III p. 178*; ní mó richtain a lessa in gai duit-siu oldaas dam-sa *ibid. p. 179.*

don riched *FA. 2 LBr.* zu do-rochim?

riched *N. Himmelreich*; caelum *Z³. 802.* — *Sg. Gen. dochum richid FA. 3*; *Dat. irriched Hy. 5, 105*

(i. irrigiath i. hí ferand ind ríg nem-da); *Acc. corrice in riched FA. 15.*

richess *F. Kohle*; richis i. tine *O'Dav. p. 110*; richis a flame *O'R.* — *Acc. ar a chosmaili ind óir fri richiss SG. 47^b*; ro ucsat demna m'anmain isin richis ruáid *LU. p. 114^b, 33*; *ibid. 38 (Siab. Concul.)*. *Pl. Gen. riches s. 2. ruibne*; *Dat. for richness rothened ScLb. 20.* richisán *carbunculus SG. 47^b (Z³. 788).*

richt *M. Form, Gestalt*; richt status, destinatio *Z³. 21*; *vgl. anricht.* — *Nom. richt for cáini costud FB. 22?* *Dat. hirriucht Esu „in Esau's form“ Tur. Gl. 85*; i richt mná *FB. 24*; hi rict enlaithe *p. 143, 4*; 144, 26; it richt *SC. 14*; dia m-bad Chú no beth it richt *wenn es Cú statt deiner wäre 34, 6*; *Acc. notolbad in cach richt FB. 75*; *Pl. Dat. irrechtai bo ocus dam ocus ech FB. 24*; *FA. 33*; no delbad i n-ilrechtai *FB. 75*; slog mor do ainglib irrechtu en n-gel *Three Hom. p. 36, 25.*

richtu, richtain s. riccim.

rig *Unterarm, Elbogen, Gelenk*; the arm from the elbow to the wrist, a cubit *O'R.*; righ no guala *Gl. zu dae O'Dav. p. 79.* — *Sg. Nom. in raig ocus in doít cusin alt na gualand Corm. p. 17 deach „the elbow and the hand“*; *Pl. Nom. righti TE. 4 Eg. (Form des Acc.)*; *Dat. cusna rigthib no cusna sliastaib no cusna doítib zu cum cubis et manibus Gild. Lor. Gl. 164*; *Acc. na rigthe no na huille zu ulnas ibid. Gl. 163.*

rig s. rí.

rigaim II ich mache zum König, kröne. — *Pass. Fut. sec. Sg. 3* innas ind fir nó rigfaide *das Aussehen des Mannes, der zum König gemacht werden sollte SC. 23.* — *Praet. Sg. 3* flaith Dé ro rigad *Fél. Prol. 104*; *Mai 18*; *Epil. 263.*

rígan *F. Königin; regina Ir. Gl. 20*; *Corm. p. 39*; *vgl. rigna, wozu auch der Gen. rignai, rigna gehören konnte.* — *Sg. Nom. rigan Hy. 4, 10*; *TE 2 LÜ.*; Briccriu..

ocus a rígan *FB.* 16; 26; rígon *p.* 145, 4; *Gen.* di churp ríge sceó rígnai *FB.* 22; „ní élub“, ol si, „or isam ingen ríge oculus rígnai“ *TBF.* *p.* 144, 8; rígnai 61; *TE.* 6 *LU.*; na rígnu *TE.* 15 *Eg.*; *Dat.* dond rígain *FB.* 62; 65; 73; *Acc.* ní fil rígain *SC.* 46; gín ríguin *TE.* 2 *Eg.*; *Pl. Nom.* ind rígnai *FB.* 28; ard-rígnai *Lg.* 4, 18; *Acc.* déca a rígnu *SC.* 30, 6, *lies* rígnai.

rígda königlich; *regius* *Z.* 792. — *Nom.* ind rígan rígnai *Hy.* 4, 10 (*Fr.*); *Dat.* *F.* ina chatháir rígnai *FA.* 8; co fleisc rígnai *p.* 310, 1; *Acc.* *F.* imón cathraig rígnai *FA.* 13; amal mind rígnai *FA.* 8 *LBr.* (ríg *LU.*); amal rédlaind rígnai 10 *LBr.* (ríg *LU.*).

rígderg, bá messi in Cúchulaind cathbúadach gnússachtach gesech-tach ríderg roiglethan rogelach *LU.* *p.* 114*, 10, „wrist-red“ *Crowe, Siab. Concul.* *p.* 381.

rígdomna „the material for a king, a prince, royal heir“ *On the Mann. III Index*; ríogh-dhamhna royal heir, *futurus rex* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* dia m-bói Cathair Mór . . irrígi Temrach oculus Cond Cétchathach hi Cenandos hi ferand rígnomna *CCn.* 1; *Acc.* eter ríge oculus rígnomna *FB.* 12; *Pl. Nom.* tri rígnomna do Saxanaib *LU.* *p.* 93, 27 („three Saxon royal princes“ *On the Mann. III* *p.* 146); *Pl. Dat.* do rígaib oculus rígnomnaib *hErend* *FB.* 19.

ríge regnum. — *Sg. Nom.* ríge *Hy.* 2, 43; ríge breg m-bude *SC.* 33, 35; ríge lách n-Érend *FB.* 8; 59; 87; rígi *FB.* 78; rígi nirt *TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* garm rígi *SC.* 27; iar n-gabail rígi *p.* 311, 26; ríge *TE.* 2; dáig a ríge *FB.* 94; for a chúairt ríghiu *TE.* 8 *Eg.*; *Dat.* don rígiu *Fél. Prol.* 31; irrígi Temrach *CCn.* 1; *Acc.* ríge n-Érend *TE.* 1 *LU.*; ríge *Hy.* 2, 28; rígi n-Érend *SC.* 21; rígi 22; hi richi n-Érend (*Acc. anstatt des Dat.*) *TE.* 20 *Eg.*

ríg-fálth *M. der königliche Dichter* (*vgl. skr. rájarshi*). — *Acc.* triasin rígfálth (*David*) *p.* 169, 18.

rígim ich strecke aus; rigid i. sinedh *O'Dav. p.* 110. — *Praes. Sg.* 3 rigid-som a láim *FB.* 82; 87; ro rígi *FB.* 86. — *Perf. Sg.* 3 ro réraig in ríglaim *Hy.* 5, 56 (fororaid *Fr.*, auf diese Lesart scheint sich die Glosse i. ro foirestar zu beziehen); *Pl.* 3 ro rergadar a láma *O'Don. Suppl. s. v. dióbhracadh* (*vgl. Ztschr. f. Vgl. Sprf. XXIII* 212).

ríg-lmdæ das königliche Lager; *Sg. Nom.* *FB.* 2.

rígín, ríghin tough, adhesive, slow *O'R.*; ríghin tough *O'Don. Suppl.* sceithaige; *vgl. imm-rígne.*

ríg-lepald das königliche Lager; *Gen.* iar n-dergud a rígleptha doib *LL. fo.* 41. a. 2 (*TBC.*).

rígnai *F. Königin*, *vgl. rígan.*

— *Sg. Nom.* rígnai ná rí *SC.* 34, 8 (*rígnæ H.*); *Acc.* cen rígnai *TE.* 2 *LU.*; *Pl. Gen.* ceit rígnæ *SP. V* 14.

rígnacht s. ban-rígnacht. rígnaiðe queenlike? *Sg. Nom.* rígon . . rígnuidi *p.* 145, 4.

do rígne *p.* 41, 14 s. do-gnú.

rígrad *F. coll. die Könige.*

— *Sg. Nom.* do rígrad ro molur *Fél. Prol.* 13; *Epil.* 239, rígraid *LBr.*; *Acc.* im Chonchobur oculus imón rígraid *FB.* 44.

ríg-rath, -rálth Königsburg. — *Sg. Dat.* assin rígráith *SC.* 33, 16; *Pl. Gen.* la ríge na rígrath „of the royal ramparts“ *Three Hom. p.* 98, 26.

ríg-súde *N. Thron.* — *Sg. Nom.* rígsudi *FA.* 7 (*sudi LBr.*); 11; *Gen.* mórtimchell ind rígsuide *FA.* 12 (*-sudi LBr.*); *Dat.* isind rígsuidi *FA.* 9; *Acc.* im rígsuide *FA.* 7 (*-sudi LBr.*); 15.

ríg-theech *N. Königshaus, Pallaß*; ríteg praetorium *Z.* 855; 271. — *Sg. Nom.* arrígtech *FB.* 55; a rígtech n-uile *ibid.* 20; *Gen.* ind ríghige *FB.* 2; 16; 82; 88; ríghaige *ibid.* 7; 60; ríghaigi 13; ríghaige 59; ríghigi *p.* 310, 1; *Dat.* issind ríghig *FB.* 12; 15; 17; 55; *p.* 310, 4; *Acc.* arrígtech *FB.* 15; 79; arrígtech *ibid.* 55; 62; *Pl. Gen.* óen na ríghige *FB.* 85.

rígtrén *FB.* 37 zu ríge Gelenk? *vgl. ríderg.*

rím *Zahl, Zählen*; a rím-si do-ron-saíre *Aufzählung* *Fél. Prol.* 268. rímaire *M. computator* *Cr.* 3^b (*Z^a.* 21).

rímim, rímhim *I reckon, number, count* *O'R., s. ad-, do-rímim*; *Praes. Sg.* 1 ní ru rímo *Hy.* 5, 41 *Fr.*; 2 *Dep.* a rí rímther flaithe *Fél. Prol.* 286; com rí rímther flaithe *ibid. Epil.* 46. — *Fut. sec. Sg.* 3 rímfed renna nime *LHy. Amr.* 64.

1. rínd, rínn *M. Spitze; cacumen* *Ir. Gl.* 1008; in rínnid *cusps* *Z^a.* 233 (*Wb.* 13^a); *Gl.* zu eó (*Brosche*) *O'Dav.* p. 81. — *Sg. Nom.* rínd aurlabra *SC.* 2; rínd solus *Fél. Jan.* 30; *Dat.* do rínd gai *Lg.* 15; for cach rínd *s. unter fömsige*; for rínn cech dúail *TE.* 3 *Eg.*; do rínd ind feóir *FB.* 88; *Pl. Nom.* maigen na áigder ríndi *SP.* III 5? *Dat.* for ríndib sleg *s. unter fonaidm*; *Acc.* dercas rínni ruada *SC.* 15 (*rinne H.*). — *Vgl.* roi-ríndi.

2. rínd *N. Stern, Sternbild, vgl. renn.* — *Sg. Nom.* arrínd siu haec *constellatio* *SG.* 70^b (*Z^a.* 233); *Gen.* ainm renda *Gl.* zu *piscis* *SG.* 73^a (*Z^a.* 12); iarthimchul n-dí ind ríndi *Goid.* 3 p. 53 (*Wien. Gl.*)? *Acc.* frisa rínd *circum constellationem* *Cr.* 18^a (*Z^a.* 235); rethid fri cach rínd *Goid.* 3 p. 53 (*Wien. Gl.*); *Pl. Nom.* na rínd signa (*sidera*) *MI.* 2^a, 14 (*Z^a.* 236); renna nime *FB.* 25; p. 191, 24; *Dat.* isnaib rendaib in *sideribus* *Cr.* 18^c; do rennaib nime *FB.* 19; *LHy. Amr.* 64; ar is úaidi soillsi dona rennaib ocus do roscaib dóini *LHy. Amr.* 62. — *Compos.* riched rínd-mas *Fél. Epil.* 378.

3. rínd i. crann (*„spear-shaft“*), ar is do rínn scine donither *Corm. Tr.* p. 145.

4. rínd, rínn i. ceol co cuibdhús ina agaid, *„music, with corresponding music against it“* *On the Mann.* III p. 252 (*vgl. O'Don.* p. 110); i tír n-ingnad hi fíl rínd p. 132, 22? æs dana in rig co rínnib *Fél.* p. XCVI.

5. rínd, rínn i. eolus, ut est aircital i. in rínd ro bui ac Amirgin ocus ic Roighne, rínn aire ocus rínn molta (*die Kunst des Spottens*

und die Kunst des Lobens) *O'Don.* p. 111, *vgl. rínn understanding* *O'R.* 6. rínd, rínn fár frínd, frínn, *die Praep. Praep. fri mit dem Pron. der 1. Pl.*

ríndach *gestirnt* *Fél. Mai* 22. ríndaide, rínnaidhe *„engraver“* *On the Mann.* III p. 209, von 1. rínd. ríndaím *ich steche, verwunde?* nomen do fir serad ríndas cach n-aigid *Corm.* p. 38 rínnatid; ro rínded i. ro gonad co ríndib *Gl.* zu *Fél. Febr.* 14 (*s. ringim*).

ríndaírd *F. der Name des Versmasses, in welchem der Féilire des Oengus geschrieben ist: sé sillaba ina cethramnaib ocus a dó déc ina lethramnaib ocus a cethair XX ina rann[ai]b chomlana* *Fél.* p. VII (*Laud*); ríndard *ibid.* p. II (*LBr.*); rínnard *ibid.* p. XI (*Rawl.*); *Gen.* aichne ríndaírd *ibid.*

rínd-aíth mit scharfer Spitze versehen; *Pl. Nom.* clóthi . . rínd-aíthi *spitzige Nägel* p. 191, 15; féra . . ríndaíthe 27.

rínd-balc, Créd ríndbale ingen Ronán *„star-strong“* *Fél.* p. LXXXIX?

rínde, „a round wooden bucket“ *On the Mann.* III p. 117, *s. unter fethal.* rínd-nem *N. Sternhimmel* *Fél. Mai* 29.

do rínfed p. 169, 18 *s. tinfet.* ringim, *vgl. reang i. rébadh* *O'Dav.* p. 111; reangadh *to hang, laqueo strangulare* *O'Don. Suppl.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro ringed *„was tortured“* *Fél. Febr.* 14, *Gl.* i. ro rengad i. ro riagad no ro rínded i. ro gonad co ríndib; ro reangadh i. ro riaghadh *O'Don. Suppl.*; *Pl.* 3 ro ringthe co rínnib *„they were torn with spearpoints“* *Fél. Prol.* 37, *Gl.* i. ro reptha.

rínn *s. rínd.* rínnatid *a man of satire* *Corm. Tr.* p. 141; ríonnaidh i. ainm d'fíor áorachais ríonnas no dheargas gach aghaidh *O'Cl.*; von 5. rínd.

rís i. scél *LHy. Amr.* 8.

rís *s. ríceim.*

rísmid *SC.* 45, 23 (*risnit H.*) für frissa n-id *s. fri und 1. id.*

1. **rith** *M. Lauf, Laufen, Inf.* zu *rethim*. — *Sg. Nom.* in *rith sa Gl.* zu *amra retha Hy.* 2, 9; *rith fri nemh TE.* 9 *Eg.*; *rith lunae Goid.*² p. 53 (*Wien. Gl.*); *Gen.* ba *amra (Fr.) retha „it was a marvel of a journey“ Hy.* 2, 9 (i. in *rith sa*); *arretha fian-fidhell SC.* 30, 4; *Dat.* dind riuth *de cursu Wb.* 20^b (*Z.*² 12); *tiagait inna rith sie gehen im Lauf FA.* 29; *for rith im Lauf Hy.* 5, 33; *berid riuth FB.* 49, *berid rith p.* 310, 20? *Acc.* ro leic a *rith dó Gl.* zu *Hy.* 5, 51; a *rith m-buadai s. unter* forcénd.

2. **rith** *SC.* 41?

rithim Rhythmus; tre *rithim* dan *dorigued*, tri *caiptil* and *ocus cethri líní* *cech caibtil* *ocus se sillaba déc* *cech líne Lat. Hy.* 1 *Pref.* (*Goid.*² p. 92); tre *rithim vero fecit*, *ocus da líne* *cech caibtil* *ocus da sillab deac* *cech líne Lat. Hy.* II *Pref.*, IV *Pref.*, VI *Pref.*, VII *Pref.*, X *Pref.*; *Fél.* p. CLVII 43.

ro *unübersetzbare Verbalpartikel, die besonders dem Praeteritum, Perfectum, Coniunctiv und Futurum vorzutreten pflegt, Z.*² 441; *vereinzelt ró sini FB.* 27; *ró bóí 62*; *ró grecha Lg.* 1; *biuweilen ru: o*ru biam SP.* II 5; ní *ru bim-sa SC.* 41, *besonders wenn zwischen Präpos. und Verbalform gestellt: atrubairt SC.* 33, 29 u. ö.; *imda-rubart SC.* 4; *doruménatar FB.* 82; *in späteren Mss. auch ra: co ra línad p.* 40, 33; *ra chuirustar TE.* 2 *Eg.*; *rias ra gíallsatar Oss.* I 6; *Die Schwächung von ro zu blosser r zeigt sich sehr oft da, wo ihm eine zum Verb gehörige Präposition oder Partikel vorausgeht, s. weiter unten.* — 1) ro *aspirirt den folgenden Consonanten: ro chés Hy.* 1, 35; 5, 16; 70; *ro charastar SC.* 5; 45, 20; *co ro chotlur FB.* 31; 36; 85; *ro thinsat FB.* 57; 63; *TE.* 13 *Eg.*; *ro fírad Hy.* 1, 22; *SC.* 46; ní *ro regart (für fregart) SC.* 18; *co ro šai p.* 43, 13; *TE.* 2 *Eg.*; 3. — 2) ro *mit Pron. suffixum: 1. Sg.* *romm ain Hy.* 6, 26; *rom bith ibid.* 23;

ram biad, rom biad SC. 11, 6; *rom ícad-sa TE.* 14 *LU.*; *rom thoicther SP.* I 4; *rom admilset SC.* 28; 33, 5; 46; *Pl. ronnn ain Hy.* 1, 30; *TE.* 13 *LU.*; *ron soerat Hy.* 1, 10; 14; 24; 27; *p.* 40, 36; 2. *Sg. rot bia Lg.* 9; *ScM.* 12; 13; 14; *FB.* 87; *rot char SC.* 30, 12; *TE.* 13 *Eg.*; *rod gab TE.* 8 *Eg.*? *rod dusci SC.* 30, 1? *Pl. ro bur fucc CC.* 5 *Eg.*; *ro bar fachlisem ScM.* 5? 3. *Sg. rom-bertaigedar ScM.* 4; 15; *rod m-bertaigedar ScM.* 15; *rod finnfa TE.* 7 *Eg.*; *rod glinnestar Hy.* 5, 45; *ros m-bí 78*; *ros léci SC.* 13; *ros fodail a thorud p.* 40, 11; 26; ní *ros caithset p.* 41, 15; 48, 23; *ros bóí ní ScM.* 3, 2; *ros frecair . . dó p.* 40, 40; *o rus gab . . céill FA.* 31 *LBr.* (ro *gab LU.*); *Pl. co rus blig p.* 42, 11; *ros gab slúagu in dúne FB.* 44; *ros bia ScM.* 4; *das Pronomen an do angefügt dazwischen geschoben: ro das gaid Hy.* 5, 35; 53. — 3) ro *mit Relativpronomen: tráth rom-bóí FB.* 86; *conid samlaid rom-bóí FB.* 44; *in tochim ron uicset FB.* 7; 44; *in breth rod n-ucad dó 78*; *das Relativpron. geht voraus: an ro bo dech FB.* 54; *das relative i n-: irro chloth Hy.* 5, 70; *SC.* 25; *irrahe FB.* 43; 54; 88; *in ro reccad p.* 17, 23; *FB.* 39. — 4) ro *hinter co (co n-); corro acht FB.* 82; *co ro la SC.* 35; *FB.* 25; *co ro pat SC.* 28; *mit Assimilation an ein folgendes a: corra lai Lg.* 12; *ScM.* 19; 20; *FB.* 12; ní *ra lamatar Lg.* 6; *o ra gabus ScM.* 16; *conad ragaib Lg.* 11; *corra ba ScM.* 11; *corrabi (für corro bai) p.* 132, 17; *FB.* 88; 90; *corrabatar FB.* 25; *co ra batár 44*; *co rabi FB.* 27; 86; *ebenso forsa rabi p.* 131, 3; *i ra ba TE.* 15 *Eg.*; *fod rabi TE.* 13 *LU.* — 5) ro *hinter der Negation: ní rabe SC.* 1; *FB.* 15; 25; *conná rabi SC.* 6; *nad rabi FB.* 4. — 6) *vor folgendem Consonanten ist corro, ce ro, ó ro, ní ro, ná ro oft zu cor, cer, or, nír, nár verkürzt: cor fer p.* 41, 36; *cor bo FB.* 27; 59; 87;

cer bo *FB.* 10; ciar bo *SC.* 33, 1; or nad fil *Lg.* 3; nir chotail ocus ni ro loing *FB.* 58; nir theig 57; nir rathaissem *FB.* 43; nir bu *Hy.* 5, 5; *SC.* 25; 26; 32; *FB.* 39; nár bu *FB.* 90; *SC.* 26; connar cun-gain *FB.* 39; conar bé *TE.* 12 *Eg.*; 7) *Verschiedenartige Verschmelzung mit der folgenden Verbalform:* co rolsat *SC.* 35 (für ro lasat); nir rodchad *TE.* 12 *LU.*; ní rodmátar *FB.* 56 (für ro damátar); rothcaithéir *SP.* I 5; co ragbaisét *Lg.* 13; co raoblangtar *FB.* 20 (für ro leb-langtar); corroimid *ScM.* 16; cor-raimid *Lg.* 15 (für corro memaid); ní raibi *TE.* 2 *Eg.* u. ö.; rop dítu dún *Hy.* 1, 15; 16; 20; *SC.* 44, 3; 45, 2; *SP.* I 4; co rop cóir *FB.* 26; roptar p. 41, 18; *FB.* 79. — 8) *In der Composition steht ro zwischen Präpos. und Verbalform:* assrollem *Hy.* 5, 100; atrubairt *SC.* 33, 29; 34, 5; *FB.* 20; *TE.* 5 *Eg.*; 19; adragart *Lg.* 1; adroethuig *CC.* 6 *Eg.*; aronenuisce *ibid.*; doruménátar *FB.* 82; dorurmis *Lg.* 18, 2; dor-roega *Hy.* 2, 51 (für don-ro-gega); p. 141, 28; doraiga *ScM.* 19; dom roet p. 140, 29; co n-daraifnetar *Lg.* 11; dom roipnitar *SC.* 38, 5; dorigenai *Hy.* 5, 23; dorigne 40; *FB.* 16; foruigenai p. 17, 38; cid dot rónad *SC.* 9; 12; doralá p. 46, 22 = tarla p. 39, 20; torchair *TE.* 13 *LU.*; *SC.* 7 = do-ro-chuir p. 144, 3; fororaid *Hy.* 5, 32; fód ruair *SC.* 41. — 9) *In Decompositis zwischen der ersten und zweiten Präposition:* forócrad *FB.* 13; forácaib p. 41, 9; *ScM.* 7; 9; forfacuib *TE.* 8 *Eg.*; forópair *SC.* 44; dorodba *Hy.* 4, 5; do rairngert *FA.* 2; do riuchraiset p. 145, 18; doreilgis *ScM.* 13 (ro tholgiusa *ibid.*); die Präpos. geht mit Pron. suff. voraus: fos ro laich *Hy.* 1, 62; im-da-ru-bart *SC.* 4; immim rorda *Hy.* 7, 58; for-don-ra bat *Hy.* 5, 104; ar-don-roigse *Hy.* 1, 31; ar-runn-utáing p. 141, 15; arid ralastar *Hy.* 5, 75; araralad *Lg.* 17, 18. — 10) *Selten steht ro vor dem Verbum compositum:* ro forcongart p. 46, 23; rescomloi

FA. 31; ros fodail p. 40, 11; rus freccair *TE.* 9 *Eg.* —

Gebrauch, sehr gewöhnlich vor Perfectum und Praeteritum, z. B. ro selaig FB. 31; ro scáig 43; ro bo chóir 56; ro siachtatar 43; ro sirius 32; ro scrút 16; ro bron-nad 9; ro alt Lg. 6; hierher auch ro tatar ich weiss, kenne (das bald perfectische, bald präteritale Bedeutung hat) und die pluralen Präsensformen, welche nach Analogie des Perfectum flectirt werden: aní ro innisemár was wir erzählt haben *FA.* 15; ro imthigitar *ScM.* 6. — b) *Vor Präsensformen in der Erzählung, die dadurch praeteritale Bedeutung erhalten:* ros léci *SC.* 13; ró sini *FB.* 27; ro rigi 86 (voraus geht das einfache Präsens tadaid); ro dalait *ScM.* 5; ro sagat *FB.* 66; rom-bertaigedar *ScM.* 4; 15 (rom-bertaigestar *ibid.*); hierher das passive romoltar, für rom moltar, p. 142, 5, wohl in perfectischer Bedeutung „ich bin gepriesen“? Aehnlich ní ruirmiu (ní ru rimo *Fr.*) „I have not told *Hy.* 5, 41; wieder anders o ru biam seú wir sind *SP.* II 5. — c) *Vor dem Coniunctiv:* ron bróena . . ron sóera *Hy.* 1, 58; 4, 12; 6, 22; 8, 6; ní fail dorurme co cert *Hy.* 5, 67; ron soerat *Hy.* 1, 10; 24; 4, 3; 4; 5, 92; nár apraid *SC.* 45, 24; ro bé *Hy.* 5, 103; p. 40, 36; rop dítu dún *Hy.* 1, 15 u. ö.; ro bem *Hy.* 1, 36; 40; 45; 4, 11; nir bat *SC.* 25; 26; 28; cech duine immim rorda, . . cech óen ro dom labrathar *Hy.* 7, 58; 59; co ro chotlur *FB.* 31 (-ar *Eg.*); auch vor dem Imperativ: rom bith oroit *Hy.* 5, 23; rom-biathad p. 142, 16? — d) *Vor dem Praes. secundarium in modaler Bedeutung:* ro pad in-main oenfer lieb würde sein *Lg.* 7; *SC.* 11, 4; 5; 29, 12; 34, 6; 44, 2; 3; *SP.* I 5; conna ro chomraictis dass sie nicht zusammen kämen *SC.* 48; *Lg.* 11; acht co ro chuiured *Lg.* 8. — e) *Vor dem Futurum:* rot bia *Lg.* 9; *ScM.* 4; 12; 13; 14; *TE.* 5 *Eg.*; nech rod finnfa *TE.* 7 *Eg.*;

ni fil ro sia *FB.* 89; nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17 (i. ro se-set); mit *modaler Bedeutung*: ram biad arcat . . , rom biad mór fina mir würde sein *SC.* 11, 6; ron an-set mögen uns schützen *Hy.* 1, 14; 30; 6, 26; ro erthar in guidi se *Hy.* 1, 39; vor dem *Fut. secundarium*: ni rabi . . ro sassad leth méite fair *FB.* 91. — f) *Sehr häufig steht ro mit einer Verbalform an der Spitze eines Relativsatzes ohne Relativpronomen, z. B. cach ro chuala Hy.* 5, 102; cech ben ro charastar *SC.* 5; 14; in uait-siu ro siacht *SC.* 32; 34, 17; allind ro bóí isin chuach *FB.* 59; 62; tar na teóra fuithairbe ro bátár etorro 82.

1. *ro- als Präposition zu einem Verbum gehörig (nicht bloss als Tempus- oder Moduspartikel)*: ro soichi-siu *FB.* 11, neben roichet *ibid.*, s. rochim; ro ísed, ro issam *Hy.* 1, 42, neben risam *Hy.* 1, 42, corrici *FB.* 24, ránic *SC.* 13, s. rleelm; ro siacht *Oss.* 2, 5 neben dom riacht *ibid.*, do riacht p. 40, 9; ro ucaiseo *FB.* 18, 93, ro fuc *FB.* 20, neben rucaisiu *FB.* 19, s. ruc-eaim; ros tá *FA.* 29; *ibid.* 16 *LBr.*

2. *ro- vor Substantiven und Adjectiven als Intensivpartikel* *Zs.* 864. — a) *Vor Substantiven*: ri ro-bruth ro-mór mit gewaltiger Wuth *SC.* 40, 11; a ro-acairbe seine grosse Härte *FA.* 9; a ro-chendsa *ibid.* (mor-chennsa *LBr.*); a ro-foillsi *ibid.*; a ro-níam sein grosser Glanz *SC.* 33, 18; in ro-grad 44; ro-chotlud 30, 2; ro-chetul *EC.* 3; a da roth ro-charpait die zwei Räder des grossen Wagens *FB.* 34; ro-cret cairr *ScM.* 22, 5; ro-rí *Gl.* zu ruire *Hy.* 1, 4; 29; 5, 4; vgl. róed, rudilse, ruidles, sogar Ro-ulad *FB.* 71; so auch Roeriu, Gen. Roerenn *SP.* V 2 aus Ériu? — b) *Vor Adjectiven*: ro-bailc sehr kräftig *ScM.* 22, 6; ro-chain sehr schön *CC.* 3 *Eg.*; *Gl.* zu *Hy.* 5, 13; ro-chalma *TE.* 10, 2 *Eg.*; *FB.* 37; ro-chéim *FB.* 24; 47; ro-chennais *FA.* 12; ro-cruaid *FB.* 52; co n-athescaib ro-chumrib *FA.* 9;

ro-escid *SC.* 26; ro-garba p. 190, 26; ro-goirt p. 191, 14; ro-imdai *FA.* 9; ro-mor p. 191, 14.

1. *ró zu viel? great, very O'R.; too O'Don. Gr.* p. 278; ní bo ró lim dait *FB.* 17 („too much“ *On the Mann.* III p. 19).

2. *ró prosperity, an-ró adversity O'Don. Gr.* p. 271.

3. *ró s. imm-raim.*

do ró (s. rámut) *Fut.* zu do-rochim.

rob s. rop.

rochim, roichim I ich erreiche, komme, für ro-ochim. — *Praes. Sg.* 1 ní rochim non adeo *Rev. Celt.* II p. 490; 2 ro soichi-siu *FB.* 11; 3 ro soich in ri. . dochum na hingeni *TE.* 5; *FA.* 18; iss ed ro soich a lassar i n-ardde so hoch reicht seine Flamme in die Höhe 17; ro soich iarom co praind . . dóib es kam ihnen zum Essen *FB.* 72; aní ná roich lam *SC.* 44, 6; noco roich uaim *Oss.* II 2; *Pl.* 3 ro soichet. . tairis sie gelangen hinüber *FA.* 18; nis rochet 12; 14; co rochet dub-locha 29; co rochet. . tarsin n-glend 22; ní nad roichet Ulaíd uli ro soichi-siu th'oenuir *FB.* 11; cor-roichet *FA.* 16; 22. — *Imperat. Sg.* 2 roichthea co Brigh Leith *TE.* 19 *Eg.* — *Praes. sec. Sg.* 3 conna roched corr inna cind *SC.* 5; *Pl.* 3 cona roichtis acht trí nóí immaire do cech fir „that they got but thrice nine ridges for each man“ *Hy.* 1 *Praef.* (s. immaire). — *S-Fut.* s. unter soich. — *B-fut. Sg.* 2 gním deoda trias roichfea neam *Fél.* p. XXXVII s. — *Praet. Sg.* 3 co roacht co Uisnech Mide *Lat. Hy.* VII *Pref.*; corroacht *FB.* 82; ní roacht (zweisilbig) *SC.* 34, 8; *Pl.* 3 co roachtatar *Hy.* 4 *Praef.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 nad roacht leis *Lat. Hy.* IV *Pref.*? — *Fut. Sg.* 3 „ní rochebthar“ ol a máthair „a condaigi“ *TBF.* p. 154, 4. — *Inf. Nom.* ro-bo maith arrochtain and *CCn.* 6; rochtain co a firathardai *Three Hom.* p. 96, 30. — *Vgl.* dorochim.

ro-daim, méit chore rodaim *FB.* 91, vgl. damdabach? ní ro ása-thar a renga rodaim s. unter renga.

ro-darc *Gesicht, Sehkraft*; radharc *sight* O'Don. Gr. p. 408. — *Nom.* in fat ro siacht ind radairc a roisc EC. 7; *Gen.* techit na demnu fa chetóir ead radaircc forsin fairgi *Three Hom.* p. 36. 22; *adverbiell.* connaca in scath chuci aniar rodarc a sula co fota dond farrai FB. 81.

condot rodbsat SC. 28? rodhbath *breaking, subduing* O'R.; *vgl.* do-rodha.

roddét ScM. 15?

roddúsel s. rodusig.

róde F. Röthe, von rúad. — *Dat.* corrodi Hy. 1, 29 Fr., co ruadi LHy. rodet i. ro dam (s. 2. damim) O'Dav. p. 111; ro aititnighe *ibid.* p. 113.

ro-dlecht proprius, debitus, s. *unter* rú.

rodusig, 2. *Sg. Imperat.*, *vgl.* diuscim, rodusig suan erwache aus dem Schläfe (?) SC. 30, 11; *Conj. Sg.* 2 roddúsci suan *ibid.* 1.

roe F. a plain, a level field O'R.; an arena, a combat Stokes, Goid.² p. 64. — *Sg. Nom.* amal as reid ocus as cobsud ind róí (*planities*) doglennar do suidiu sic ba cobsud ind ré i n-gaibthe cech salm Ml. 54 r (*Goid.*² p. 24); róí oss „a land of deer“ Gl. zu ross Corm. p. 38; fo bith na roe fechtæ „um des gefochtenen Kampfes willen“ Beitr. VII 67 (*Sench. M.*); in cach cath-roí „in every battle-field“ On the Mann. III p. 426, 1; hi roi Valentini Marcellus ro ringed Féil. Febr. 14; isind roi no isind ergail Gl. zu scammate LHy. fo 3b (*Goid.*² p. 64); co lúas faindle no gáithe no chliabaig dar roe maige LU. p. 80^a, 30.

róed Wald; für ro-fid; roed i. rofidh na caille, ut est frithe roedh no sleibe O'Dav. p. 113. — *Sg. Nom.* cach roilbe ocus cach rofid no gnáthaiged Find Corm. p. 34 ore treith; *Gen.* fo roid[a ross] SG. p. 204? *Acc.* tria dub-raed Lg. 17, 44.

1. **róen** M. Weg, road Féil. Index; raon madhma Tor. Dh. p. 104; Pl. *Acc.* a fuil. . dorortad fo roenu Féil.

Mai 27, i. ro doirted for rótu no for consaire in talman i. foroenchoei.

2. **róen Brechen, Siegen**; raon success, victory O'R. — *Sg. Nom.* mad forum-sa bus roen indiu On the Mann. III p. 446.

róenaim ich breche, wie brissim gebraucht; ráonaim I defeat, turn, change O'R. — *Praes. Sg.* 3 roenid for cech cath Gl. zu ruanaid Féil. Prol. 256? — *Conj. Sg.* 3 ro roena reunn catha Hy. 4, 4.

roere über roire durch Weglassung der Reduplication aus roirire, ro-rire entstanden, 2. *Sg. Fut.* con renim, *vgl.* die 3. *Sg. Perf.* roir: roere-siu uile, guide cech mec lére „grant thou all the prayer of every son of piety“ Féil. 427, 431.

roét 3. *Sg. Praet.* zu emim, s. ar-fo-emaim; róet Gl. zu adreth Féil. Prol. 120.

rog Oss. I 11?

rogda „choosen“, Donnchad dric ruad rogdaí Féil. Prol. 221, Gl. i. roga sochaide he.

roglach, für ro-galach, sehr tapfer; Nabgodon ruad roglach Féil. Prol. 94, Gl. i. ro-galach i. ro-fergach: *Gen.* miad Lóeguire roglag *ibid.* 170.

rogmar, *vgl.* roghmhar fat, bulky, very fortunate O'R.? *Sg. Gen.* maic Roig rogmair Lg. 5, 12.

ro-gu Wahl, Auswahl, das Beste (wie engl. choice, skr. vara gebraucht); electio Z². 270. — *Sg. Nom.* dobretha rogu doib es wurde ihnen die Wahl gegeben FB. 63; LHy. Amr. 135; roga 54; rogu de mid ocus fin p. 133, s.

do rold ScM. 3, 18?

roig-lethan? bá messi in Cúchulaind cathbúadach, gnússachtach gesechtach rigderg roiglethan ro-gellach no bíd ar Maig máinech Murthemne LU. p. 114^a, 10 („palm-broad“ Crowe, Siab. Concul. p. 381).

ar don roigse Hy. 1, 31 s. air-chlissim.

con roigset ut orent Wb. 16: (Z². 225), 3. Pl. *Conj.* von gessim.

roilbe Berg, für ro-slébe (*vgl.* slíab); roilbhe a mountain O'Don. Suppl.; s. *unter* róed.

Ed not
under
i but
re. d.

roitiu (f. admota)
 Ml. 36^b dat sg. f
 roithe (f. actus)
 roind

747

rosc

roind, roindes s. rand, rannaim.

roirindi, roerindi ist an folgenden Stellen wahrscheinlich weiter Nichts als rind (Spitze) mit dem intensiven ro: Cirillus cain cimbid cesais roi rindi „C... suffered full sharp spearpoints“ Fé. Apr. 26, Gl. i. ro ches tria rinne roaithe na n-gae for conair, no roe i. i cath ro marbad co n-armaib bite i cath; tre roe rinde „through keenest spearpoints“ Fé. Aug. 27, Gl. i. tre rinnib roaithe.

roirthu, ni raib acht dias inti, nis tairic acht a roirthu „there came but their supply“ TB. p. 180, 2.

do roisce p. 169, 24 s. dirósci.

roissid Gl. zu cujus nutat de providentiae ratione sententia Ml. 21^a, 6; rel. roisses Gl. zu nutare credatur ibid. 18^a, 21. — Vgl. ro-sacht.

cotam roither s. con-óim.

roithfiter Gl. zu contrudentur Ml. 15^c, 18.

con roithi de SC. 31, 14?

roithinehe F. hilaritas, Dat. irroithinchi Wb. 5^a (Z^a. 15).

roithinech serenus Ml. 33^a, 14; calm O'R. — Vgl. ruthen.

rola, rolur s. rala.

ro-laumur, ru-laimur audeo Z^a. 438 (Wb.); rolomur Gl. zu mihi audenti Ml. 21^b, 5; 3 rolaimethar audet Wb. 5^a; Pl. 3 ni rotlamathor FB. 56 Eg.? vgl. rot lemathar ibid. 33 Eg.

rom frühe; romh early, timely, soon O'R.; in tan ro scarsom nir ba rom TB. p. 180, 21; mithig dam-sa dul for cel, scarad frim etal bes ní rom LU. p. 40^a, 39; nir bo rom a ráthugud Three Hom. p. 40, 10 = ibid. p. 98, 33.

rom- (in romaind, romat, rompa) ersetzt die Praep. ré n-.

róm s. rúam.

romela SC. 44, 5 zu trennen rom ela.

romna s. ruamna.

rón M. Seehund; phoca Corm. Tr. p. 146. — Sg. Gen. di croc-cund róin Gl. zu Hy. 5, 84. — Compos. i criol ron-cind „in a

coffer of sealskin“ Hy. 5, 84, wahrscheinlich zu lesen Ronchind, vgl. Ronchend din ainm Chondlæid ar tús Fé. p. LXXXIII 41.

rond Kette; a tie, bond, a chain O'R. — Sg. Nom. rond derc-óir etorro SC. 7; rond argit CC. 2 LU.; ronn findruine ibid. Eg.; long credumae i medon in lacha, rond credumu i medon isin luing i tír ocus rond aile isin n-indsi bai i medon ind lacha TB. p. 178, 4; Pl. Gen. ferbolg di figi rond crédumæ LU. p. 130^b, 39.

do ronsat s. do-rón.

ro-olach crapulatus vino Goid.³ p. 59 (South).

róot s. róit.

1. rop s. bíu Conj. S. 392.

2. rop, rap Thier; quadruped Corm. Tr. p. 144. — Sg. Nom. cach rob ina chin Corm. p. 30, 18; Pl. Gen. dar cend na robb ocus na n-éodnach s. unter éconnach; Acc. im rubu cethra circa bestias quadrupedes Z^a. 303 (Sench. M.).

rorben i. toirmeasc O'Dav. p. 112, vgl. „roirben is forbidden, prohibited“ O'Don. Suppl., richtiger dororben, Pl. 3 dororbenat l. c.

immim rorda Hy. 7, 58, s. imm-rádim.

ro-sagim ich erreiche, reiche.

— Praes. Pl. 3 rosagat FB. 66

(rosegait Eg.); FA. 22 (rosegut LBr.).

— Praes. sec. Sg. 3 eo óir ina brut

rosaiged a gúalaind for cach leth

p. 131, 17; flesc argait isind airin-

niuch rosaiged midlissiu in taige

TBF. p. 140, 6; rosoiged FB. 91

Eg. — Fut. sec. Sg. 3 ní rabi..

láth gaile rosassad leth méite fair

FB. 91; nocon facca ní rosaissed

leth ná trian do cruth TBF. p.

146, 24.

1. rose M. Auge; rosg an eye

O'R. — Sg. Nom. Hy. 7, 29; FB.

24; SC. 5; SP. II 9; 10; no gollad a

rosc 47; rosc imlebur ina chind

Corm. p. 38, 5; Dat. in cæch rusc

Hy. 7, 60; ar a rusc SC. 37, 11;

Pl. Nom. roisc FA. 8; Dat. dar a

roscaib 16; imma ruscuib TE. 4 Eg.

2. rose ein Name für poetische

hox) 2
 fsc. a
 Ml.

Compositionen dithyrambischer Art, in den Mss. durch ein an den Rand gesetztes R so bezeichnet (ScM. 15 falsch zu Rann ergänzt): SC. 18; 19; FB. 46; 48; 52; SC. 40; 41; FB. 22; 23; 24; 29; 30; 33; 53; 71; EC. 2; 3; rosg a poem, a commentary O'Don. Suppl.; rosg catha an incitement to battle O'R.

roscad wohl gleichbedeutend mit 2. rosc. i. ro-indsce „great word“ (Corm. Tr. p. 144.

roscadach, duil roscadach „a glossary“ (Corm. Tr. p. 144 roscad.

ross 1) Wald, 2) „a point extending into the sea or into a lake“ (Corm. Tr. p. 141. — Sg. Gen. 1) for crannaib roiss rúamantai p. 310, 40? Pl. Dat. 2) o rossaib Gl. zu promontoriis Goid.² p. 70 (LHy.).

rossacht Schwanken, Wanken, vgl. roissid; ni coir do neuch rosacht ronicad Dáuid es ziemt sich für Niemand zu schwanken, dass David gerettet war Ml. 18^d, 20.

rosualt béist bis isind [f]airgi LHy. Amr. 60, Wallross?

1. rot die Partikel ro mit Pron. suffixum.

2. rot i. dar lium is inond ocus imrom, ut est: cobluth for rot rama i. na fir doniat comluth for im

rót Weg, Strasse; a road, way, passage O'R.; i. rout i. rosét i. mó

oldas sét i. semita unius animalis Corm. p. 38 (die weitere Erklärung ist unverständlich). — Sg. Nom. cach rot riadas do charpat-su FB. 34; Dat. ciaso focus do root ni fagbaid oig ulchaig TB. p. 180, 24; Pl. Gen. riad roót FB. 47 = p. 310, 27? Acc. ro selgatar rotu „they hewed out roads“ Féil. Prol. 29, Gl. i. slige.

rotalde p. 190, 33, „reddish“ Stokes, Ir. Gl. p. 111 (1)?

rotalgib FA. 14?

roth M. Rad; Gl. zu circulo Corm. Tr. p. 33; roth cruind Gl. zu rotae Ml. 18^b, 4. — Acc. in roth ocus in carpat ScM. 9; FB. 64; Pl. Nom. roith a charpait SC. 37, 4; Du. Gen. cechtar a da roth

FB. 34; hi carput da rath Hy. 5, 54, vgl. in curru duarum rotarum S. 49.

rotha FA. 28 s. ruth.

roth-béalí FB. 87?

rothcaithir SP. I s?

roth-chless ein cless Cuckulian's, vgl. FB. 64. — Sg. Nom. FB. 30; LU. p. 73^a, 5; ibid. p. 113^b, 3; ibid. p. 125^b, 2; Gen. oc cur in rothclessa FB. 64.

roulad FB. 71 ist Ulad mit dem verstärkenden ro.

rout Weite, Wurfkraft, Wurf, für ro-fot? ród a shot, a cast, a throw O'R., vgl. Corm. Tr. p. 147.

— Gen. fut roit (sweisilbig?) Hy. 5, 72, Gl. i. fut erchora; Acc. focheird a bunsaig rout n-aurchora uad TBF. p. 138, 14; dolleici a hathair sleig cóicrind di anuas rout n-aurchora ibid. p. 146, 32; sretthe in n-id bóí forsin corthe roit a láma isin n-abaind LU. p. 62^a, 21.

ru s. ro.

rú a secret O'R. Nach dem Commentar in LU. zu a ri rá rá LHy. Amr. 2 wäre rá rá durch die dichnet (i. dichenнад Enthauptung) genannte poetische Verstümmelung aus rún rán entstanden, ar is rún rán rodleicht LU. p. 7^a, 1 ff.

1. rúad roth. — Sg. Nom. tene ruad p. 191, 14; gai gorm-ruad p. 310, 39; falt. forruad p. 311, 1; fland rúad fercei SC. 38? ruad ro-taidi p. 190, 33; Gen. uiblech tened trichem-ruaid FB. 49 = p. 310, 21? Acc. amal crú rúad SC. 37, 9; Pl. Nom. F. tulcha ruada p. 190, 25; Acc. rinní ruada SC. 15.

2. rúad strength, power, a lord O'R.; ruad rofhessa („Lord of great knowledge“) i. e. nomen for the Dagdae Corm. Tr. p. 144.

ruadan i. cruithnecht ruadh i. maol cruithnecht O'Dar. p. 112, „probably rye (Roggen)“ On the Mann. III Index.

rúade F. Röthe, s. róde.

ruaichillim I buy, purchase O'R.; ruaichle i. cendach O'Dar., ni udhbair nech sealb acht ma do ruaichli fadesin ibid. Vgl. dirrógel „sold“ Tír. 6.

*do ruided. isi mo orgain
do ruides ad.
M. 89. b.*

„he overcame me O'Don. Gr. p. 294; a n-ed ruce grian do rennaib nime soviel sich die Sonne vor den Sternen des Himmels auszeichnet FB. 19; 18; 20; Dep. rucastar Gl. zu birt gebat CC. 3; Pl. 2 uair ro ucsaid-se. do slúagaib na tíri sin FB. 93; 3 in tochim ron-uciset FB. 7; ron-ucset 42; ron-ucsat 44. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 ar na ructha dobag it cend FB. 74. — Praet. Sg. 3 ro ucad. co tír inna nám FA. 31; rucad Lg. 15; FA. 3; 31; ruccath TE. 7 Eg.; o ra uccad o bélaib CC. 5; in breth rucad and FB. 74; 75; in breth rod n-uccad dó 78; no co rucad mac. duit so dass dir kein Sohn geboren wurde ScM. 13; Pl. 3 ructha chuci-sium sie wurden zu ihm gebracht ScM. 1; 2; FA. 2. — Vgl. tuccaim.

ruce F. Schande; dedecus Z². 765; i. nairi „shame“ Corm. Tr. p. 146. — Nom. asbertar a n-anman arndip ruce doib es werden ihre Namen genannt, damit es ihnen eine Schande sei Wb. 30^a, 3 (Z². 1036); Acc. cen ruci FA. 35. — Vgl. enech-ruice.

ruce i. inar, ut dixit Fercertne: hi n-deich ructhaib derga Corm. p. 39. rudi, condot rudi SC. 28, a fir rudi atrai ibid.?

ru-dilse F. der volle Zubehör, von ruidles; s. unter comslanaigim.

rudrad prescription O'Don. Suppl.; On the Mann. III Index, Corm. Tr. p. 143; sencathraig na n-gennti imaroraid rudrad Féil. Prol. 206, Gl. i. imma ro ferad i. imma ro gniad rudrad i. ro-durad i. beith co foda for ferand comaithech; ru-radh i. rodura, i. beth co foda for ferann comaidtech O'Dav. p. 111 („to be long on a neighbouring land“ Corm. Tr. p. 143, vgl. rudrad i. roduradh i. anadh fota for tír nach aile aus H. 3. 18 citirt ibid.); rudrad i. rodúrad Corm. p. 39 („acquisition of ownership by long use or possession“ Corm. Tr. p. 143).

ruibe a hair O'R., s. unter gerraim und cairche.

1. ruibne, ruibhne a lance O'R.;

mo ruibne Oss. III 1, i. mo sleagh Ed. (i. mo sciath L.).

2. ruibne Menge, Masse; ruibhne a numerous host O'R. — Sg. Nom. is rubne todernam ScLb. 21; Pl. Dat. co rubnib riches ruid ibid. 20.

ruidgal concha Bern. 182^b (Goid.² p. 56).

ruidiud blush, in ruidiud tic isin gruaid Gl. zu nare Corm. Tr. p. 125. — Nom. inmain lem do ruidiud rán, inmain do chruth caem comlán On the Mann. III p. 454 („ruddiness“); Acc. cen ruidiud Féil. Epil. 145.

ruidles, für ro-diles, besonders zugehörig, eigenthümlich, vgl. ruidhlesa, ruidilsi inherent rights O'Don. Suppl.; inad is ruidles do rig Fis Cath. p. 48 II; coitcenn ocus diles ocus ruidles condegar don focul is eitged „the word eitged has a common, a proper, and a peculiar application“ Sench. M. III p. 94. — Vgl. ru-dilse.

co ruidetar SC. 6, für ro leitar (ld bezeichnet vielleicht nur den Laut ll), co ruileatar H., 3. Pl. Perf. von lenim.

ni ruirmlu Hy. 5, 41, ni ru rimo (ich habe nicht gezählt) Fr., vgl. ruirmeseam we have enumerated O'Don. Suppl. — S. ríimim.

rún F. Geheimniss; mysterium Z². 241. — Sg. Nom. ni thardda do rún do mnaib ScM. 3, 5; Gen. bá-sa chomrar cacha runi do andrib Ulad LU. p. 114^a, 32; Pl. Nom. ban-rúna TE. 9, 16 Eg.; rúnú ban ibid. 17; rúine FA. 2 (rúni LBr.).

runcan, aurscartad dergg-ibair fó mrecht-runcan uile „under variegated planeing all“ TBF. p. 138, 32, vgl. On the Mann. III p. 29: „the finish of a channel-plane (runcin)“, und p. 30: „the finish of a channel-plane (runcin) and carving (aurscartadh). — Vgl. ruingenn a plane O'Don. Suppl.

rúnda geheimnissvoll; a ri runda rathmar „o king mysterious, gracious“ Féil. Epil. 458; ata retha ibid. 274.

*(cid ar) rúneis (gl. expectata
M. 62)*

rure *M. Herr.* — *Sg. Nom.* ruri *Hy.* 1, 27; 29 (i. ro-rí); ruire nime *Hy.* 1, 4 (i. ro-rí); ol is tu mo ruire *Fél. Prol.* 14; *Gen.* mo rurech *Hy.* 5, 4 (i. mo rorig); hi tig rurech *SC.* 25; *Acc.* cach réim immá rurig *FB.* 7; *Voc.* a mo ruri-sea *p.* 40, 34; *Pl. Gen.* batar cethracha dalta lais di maccaib rig ocus rurech *LU.* *p.* 20^b, 34; *Acc.* dithfaid rurecha „he will destroy chieftains“ *Fél. p.* CLXXIII 1.

do rurmis *Lg.* 18, 2 zu do-rímim?

rurtech *SC.* 18, ruirthech *H.*, „munificent“ *O'C.*?

rúsc 1) *Rinde*, 2) *Gefäß aus Rinde, Korb; cortex SG.* 68^b (*Z.* 26); ruisc *a vessel made of the bark of trees O'R.* — *Sg. Nom.* co ra linad in rúsc *p.* 40, 33; *Gen.* do linad in rúisc sea *ibid.* 23; 30; *Dat.* bunsag corrúsc dub s. *unter bunsach*; conus ruc aroli fer ní da rúsc do choirtged a chuaran *Three Hom. p.* 112, 3; *Acc.* dobert... rusc lais *p.* 40, 21; rúsc *ibid.* 30.

rúslul *ScM.* 22, 7?

1. **rúss**, **rús** *knowledge O'R.*, *aus ro-fiss entstanden wie dús aus do físs*; rús con *ScM.* 19; 22, 4?

2. **rúss** i. agaidh „a face“ *Corm. Tr. p.* 146; rus i. aighidh no imdergad *O'Dav. p.* 110; russ i. gruaidh an chinn *O'Cl.*; rús dono imdergad ocus cach n-derg *H.* 3, 18, *p.* 17 („reddening and everything red“ *Corm. Tr. l. c.*); co n-dlighidh

dia esain ard-cumal ceirttrian, sceo gaisceadh n-innraic fri ruamna rus *On the Mann. III p.* 518 (*vorher geht in Prosa: dlighidh trian cumaille dia sarughud ocus dia esain, ocus dlighidh gaiscedh inraic ina eneclann*), *vgl.* conach romna rus richt „so that a man's cheek is not reddened“ *Corm. Tr. l. c.*? — *Vgl.* rusa i. feile *O'Don. Suppl.*

russl, claideb russi *SC.* 37, 15 (*ruse H.*), „a crimsoned sword“ *O'C.*?

1. **ruth** a chain, a link“ *O'R.* — *Pl. Nom.* rotha *FA.* 28?

2. **ruth** *Oss. I* 11?

ruthach i. tondgarach *LU.* *p.* 11^b, 25, s. *unter rian.*

ruthen *Glanz, Strahl; brilliance Corm. Tr. p.* 158 trogein. — *Sg. Nom.* ruthen amal rétlaind rig *FA.* 10; dofich ruithen serci ina dreich *p.* 310, 36; *Dat.* secht n-gemma do ruthin ruisc cechtar a dá rígrosc *LU.* *p.* 81^a, 20; *Pl. Nom.* no lastais in aidche amail betis ruithni gréni *TBF. p.* 136, 21; *Dat.* oen tra dona ruthnib ros esreid grían na firinde isin domun, i. in ruithen ocus in lassar... *Three Hom. p.* 4, 9 (*gemeint ist S. Patrick*); *Acc.* co ro scáil grían na firinde I'su Crist a ruthni fó cetharaird in domain *ibid.* 7.

ruthenta *glänzend, strahlend*; ba hóclæch rigda ruithenta *Corm. p.* 38, 6.

ruthnigthe (?) „dazzlingness“ *ScLb.* 25.

S

-s *Pron. infixum*, s. *unter é S.* 514. — *Anderweitige Beispiele, für den Singular: dia nos faictis FA.* 8; nís aitrebat 12; *auf ein Femininum bezüglich, könnten die folgenden auch -s n- enthalten: ros fuc FA.* 3; 21; *für den Plural: co ros coraigea FA.* 6; 12 (*ron LBr.*); nos frecreat *ibid.* 8; nos fórfed 13; nos gebad 14; nos lenand 16; ros ic 16; conos beir 17 (*conas,*

conus LBr.); nos fastand 18 (*conus LBr.*); nos cobrat 27; ní ros le-saigset 28; nos millet 29; nos fo-traicet 30; *im Sinne des Dativs ros tá and ibid.* 16 *LBr.*; *proleptisch: ros tá dóib* 29.

1. -s n- *Pron. infixum*, s. *S.* 514.

2. -s n- *Pron. relativum* s. *S.* 340.

sa *Demonstrativpartikel, auf das Gegenwärtige oder Folgende hinweisend, immer dem Nomen nach-*

gestellt, entspricht mit dem Artikel zusammen dem lat. hic; wohl identisch mit der Particula augens der 1. Person Sg.; inna randa sa SC. 11; Gl. zu Hy. 5, 75; fon cruth sa SC. 29; na n-én sa SC. 7; in gilla sa FB. 89; in tres fecht sa p. 39, 14; ScM. 17; SC. 16; 35; FB. 53; fodecht sa SC. 46; on trath sa von dieser Zeit an, von jetzt an FB. 24; 59; 87; cus trath sa bis zu dieser Stunde, bis jetzt FB. 88; 94; hinter dünnem Vocale erscheint sea: in ruisc sea p. 40, 23; 30; 35; a n-deilm sea Lg. 1; isin bith frechnairc sea FA. 6; ind fir sea SC. 22; in laid sea 44. — Vgl. se und so.

-sa enklitische Particula augens der 1. Person Singularis, wohl ursprünglich identisch mit der Demonstrativpartikel sa, vgl. se; wird hinter i bisweilen zu sea; vereinzelt dam-so p. 145, 6; chucom-so TE. 7 Eg.; mo grad-sae TE. 9 Eg. — Gebrauch, a) Hinter dem Pronomen der 1. Sg.: dam-sa p. 40, 39; Lg. 12; ScM. 7; 10; 11; 13; SC. 4; 42; 45, 23; FB. 30; 58; etrum-sa Lg. 19; acum-sa ScM. 7; immum-sa 11; FB. 24; chucum-sa ScM. 13; 16; chucum-sa FB. 56; form-sa ScM. 11; FB. 35; innium-sa SC. 6; lim-sa Lg. 6; 17, 6; 23; SC. 14; 46; FB. 5; 26; 56; 73; 76; frim-sa ScM. 8; SC. 39; FB. 76; 93; dim-sa 76. — b) Hinter einem Nomen mit Possessivpronomen: ar mo chind-sa ScM. 13; mo lennan-sa 20; mo lecn-sa SC. 41; 44; FB. 16; 26; 61; 68; im farrad-sa Lg. 6; m'le-sa TE. 9 Eg.; SC. 7; 41; a mo ruri-sea p. 40, 34; mo chomarli-sea FB. 8; 66; SC. 40. — c) Hinter einer Verbalform der 1. Sg.: ro bá-sa ScM. 4; 10; 11; 13; TE. 8 Eg.; SC. 33, 1; 34; 45, 5; 46; FB. 9; 44; 94; dodeochad-sa SC. 13; FB. 26; 88; andó-sa ScM. 16; TE. 5 Eg.; SC. 28; 39; FB. 44; 45; 46; 47; 49; gabus-sa SC. 7; doratusa ScM. 4; 10; SC. 33, 3; 31; FB. 44; 73; blat-sa TE. 5 Eg.; riga-sa SC. 4; 32; 39; 46; dogén-sa p. 40, 43; FB. 6; p. 144, 31; imma-

cossaitiub-sa FB. 6; brethaigfet-sa FB. 58; diam-sa FB. 32; marbea Oss. I 10 für marbus-sa; sasaim-sea p. 40, 17; 39; SC. 40; 41; FB. 34. — d) Hinter einer Verbalform, der das Pron. infixum der 1. Sg. vorausgeht: inam bia-sa TE. 5 Eg.; cotom bert-sa FB. 22; 24; conom thici-sea FB. 24; ní ru bim-sea SC. 41; rom thoicther-sa SP. I 4. — e) Hinter einem prädicativen Nomen: am buidech-sa p. 40, 30; SC. 7; ní pam slán-sa Lg. 7; is am ben-sa FB. 30; am escid-sea FB. 35; am celi-sea 39; cid nab sin Fedelm-sa FB. 22. — Erst in späteren Mss. erscheint -sa auch bei der 2. Sg., s. unter -su, -so.

-sa n- Pron. relativum s. S. 340. sab princeps, fortis Z¹. 255; i. trén O'Dav. Gl. 114; i. taisceh. i. aire, i. calma ibid. p. 115; i. sonairt no láidhir O'Cl. („powerful or strong“ Corm. Tr. p. 153). — Sg. Nom. sab indarba demna „the strong expeller of demons“ Féil. Oct. 17; ba sab indarba clóene Hy. 2, 23 (i. ba sonart); Pl. Nom. sabaidh O'Dav p. 114.

saball abarn, granary, storehouse O'R.; ro chumtaig Patraic eclas isin inud sin, dianid ainm Saball Patraic indiu „Patrick's Barn“ Three Hom. p. 18, 19; rom fóir imon saball „who granted me the Barn“ ibid. 23.

sabaltair i. sepáltur, id est a sepultura i. relicc duinebaith i. magh mor a n-ádnactis génti Corm. p. 41.

sac Sack; sacc forulus Ir. Gl. 489. sacach sackartig? Pl. Nom. sliasta sacacha FB. 37 Eg.

sacarbale = lat. sacrificium; triar dag i. triar sacarbaic „three (consecrated) wafers“ Corm. Tr. p. 74 fogamur. — Sg. Acc. ro gab comaind ocus sacarbaic p. 22, 2; is e dorat comaind ocus sacrapaic . . do Brigit Three Hom. p. 76, 23; arroet comaind ocus sacarbaic ibid. p. 84, 29.

sacard = lat. sacerdos; sacart Corm. p. 44. — Sg. Gen. anétach sacaird Tur. Gl. 87; Dat. ho sacardd

ibid. Gl. 49; *Pl. Gen.* inna sacardd *ibid.* Gl. 5.

sad, vgl. saith a bitch O'R.; sad chon alltai ro dus n-altraim „a she-wolf nurtured him“ *Fél.* p. LXXXV.

sadaile „ease, sloth“. — *Sg. Nom.* codlud ocus sadaile „sleep and ease“ *Fél.* p. CLXXXVI 31; *Dat.* cona suan ocus cona sádaile *FA.* 15; *Acc.* cen pecad cen sadaile „without sloth“ *Fél.* p. LXV.

sadb „a dwelling“ *Beitr.* VIII 330; i. so-adba „a good abode“ *Corm. Tr.* p. 151.

-sae, -sal s. -sa.

sáeb falsch; sáib, sóib *falsus* Z². 858. — *Compos.* sáib-apstíl *pseudo-apostoli* *Wb.* 28^c, 21; sáib-fátthe *Hy.* 7, 44; -rechtu *ibid.* 46; sáib-áirde, -firtu *falsa signa, miracula* *Wb.* 26^c; ro læ sáeb-glés díberge dá churp immedón a chrocind *LÚ.* p. 79^b, 27. — *Vgl.* sáibe.

sáebalm, saobaim II *I coax, beguile, seduce* O'Don. *Suppl.* — *Praes. Pl.* 3 sáebait *FA.* 28. — *Vgl.* sóibud *falsatio* *Wb.* 10^d (Z². 802), zu lesen sóibad?

sáeb-chore Strudel; saebhcoire *vorago* *Ir. Gl.* 938. — *Nom.* saebchori mor fil iter Erin ocus Alpain *Gl. zu Coire Breacain Corm.* p. 13; ar itá sóebchore sainrédach immedón in t-srotha *FA.* 18 (sáebchoiri *LBr.*); *Gen.* ar met a anfaid in t-sáebchore intamlagther do sáebchorib cociti *Goid.*² p. 69 (*LHy.*); *Pl. Gen.* inna sáibchore *Gl. zu syrtium Cr.* 34^b (*falsorum lebetum* Z². 858); *Dat.* ó na sóebchoraib *Goid.*² p. 69 (*LHy.*).

sáegul = *lat.* saeculum, *Leben, Lebenszeit*; saigul *tempus, aetas* Z². 30. — *Sg. Nom.* saigul *Oss.* II 5; sáegal Abbáin *Fél.* p. LXIII 43; sáegul Sinchill *ibid.* p. LXV 33; soegul Moninde *ibid.* p. CXVI 10; *Gen.* fot sáegail *Three Hom.* p. 28, 23; *Acc.* ro thimdíbsit a sáeghul *TE.* 20 *Eg.*

sáegulta weltlich; a n-airfited sáegulta „worldly delight“ *Three Hom.* p. 92, 7; sáegulla s. *unter mian.*

1. **sáer** *M. artifex; a carpenter, a mason, a builder* *On the Mann. III Index* (vgl. unter goba); Gobban Sáer *ibid.* III p. 39 ff. — *Sg. Nom.* sáer oc suidigud sillab *SG.* 7^b, 11; *Gen.* ar thal in t-sáer do gabail „because he took the wright's tál (adze)“ *Fél.* p. CI 31; mac in t-sair *ibid.* s. — *Compos.* sáir-denmidecht *artificium* *SG.* 133^b (Z². 805).

2. **sáer** s. sóer.

sáerda, saorda *artificial* O'Don. *Suppl.*

sáeth, sóeth *Leid, Mühe, Krankheit; saoth labour, tribulation* O'R.; saoth i. galur O'Dav. p. 117. — *Sg. Nom.* isáeth für is sáeth *SC.* 29, 13; ba saeth leissi inní sin *TE.* 10 *Eg.*; *CC.* 1 *Eg.*; bá már a séth la Deichtire *CC.* 4; soeth p. 143, 6; cech seth *Hy.* 6, 9 (sáeth *Fr.*), *Gl.* i. cech toirsi no galar; *Gen.* cen ascur sáitha sine *intermissione tribulationis* *Wb.* 25^d (Z². 239); *Dat.* iar saith *Hy.* 5, 20 (sáeth *Fr.*), *Gl.* i. iar n-galur no iar sáethur; *Acc.* ar cech sáeth *LHy.* *Amr.* 107 (*Gl.* ar cach n-galar); mór seth *Hy.* 2, 35 (sáeth *Fr.*); *Pl. Acc.* asralla . . sáethu *LHy. Amr.* 38 (*Gl.* a galra). — *Vgl.* sáethar.

sáethach mit Arbeit, Mühe, Leid behaftet; sethach *Gl. zu sethrach Hy.* 6, 19.

sáethar N. Mühe, Arbeit, Leid; labor *Ir. Gl.* 1085; sáithar *labor* Z². 30. — *Gen.* lóg sáithir *merces laboris* *Wb.* 23^c (Z². 223); sáethair *Gl. zu mór seth Hy.* 2, 35; *Dat.* iar sáethur *Gl. zu iar saith Hy.* 5, 20.

sáethrach mit Arbeit, Mühe, Leid behaftet; saothrach *servile, laborious, hardworking* O'R. — *Sg. Nom.* saethrach p. 40, 9; sethrach *Hy.* 6, 19 (*Gl. no-sethach*).

1. **sagim** i ich gehe hinzu, *suche auf*, vgl. in-saigim; saigim *adeo* Z². 423. — *Praes. Sg.* 3 saigid oirgniu *SC.* 17, 5; *Pl.* 3 saigit . . tairis *FA.* 18 *LBr.* (ro soichet *LÚ.*); *rel.* ita saidbre saigte *Fél. Prol.* 162. — *Praes. sec. Pl.* 3 do saigtis Connachta dia n-décsin *TBF.* p.

144, 1. — *Imperat. Sg. 2* saig aith-gne forru p. 144, 24. — *Fut. Sg. 2* ní saís dáine dochlu SC. 25. — *Pass. Praes. Sg. 3* lann segar and Wb. 11^a (*bravium quod petitur* Z². 995). — *Inf. 1*) saigid, vgl. in-saigid; *Dat. do* saigid Emiri SC. 9; tic...dia saigid Lóig 14; 32; 45; 48; TE. 13 Eg.; FB. 57; 65. — 2) saichtin, saigthin; *Dat. do* saichtin *soviet als* dochumm: no rochtis do saichtin Conroi FB. 41; 69; tic...dia saichtin FB. 65; 78; dia saichthin 75; saigthin 76; te-cait uli dia saigthin ind eich LU. p. 39^b, 19.

2. **sagim, salgim** I ich sage, spreche. — *Praes. Sg. 3* rel. iss ed saiges síis *est hoc quod dicit infra SG. 65^b* (Z². 431); saiges a chert do cech óen la Ultu FB. 11; — *Fut. Pl. 3* nach mod ro sasad mo beoil Hy. 5, 17 (sasat Fr.), Gl. ro seset. — *Inf. Nom.* is he besad felsub etarcet di dulib et saigid forru Wb. 27^a (*disputare super iis* Z². 1000).

sai s. sul.

eo ro sai p. 43, 13 s. soim.

sál no fúan Gl. zu tunica vel lacerna Wb. 30^d, 19 (Z². 1039).

sáib s. sáeb.

sáibe F. Falschheit, von sáeb; Acc. im nach feirg no sáibe Fé. XCI.

saleh, iss i fiadnaise din in t-sluaig doasfénpha cách a gnímu eter maith ocus saich LU. p. 17^a, 23, s. 2. sálth.

saichtin s. 1. sagim.

saidbir reich; sáidhbhir rich, opulent, wealthy O'R. — *Sg. Nom.* aroli fer saidbir Fé. p. CXIX 31. — *Compar.* saidbriu s. unter samud.

saidbre wealth Fé. Prol. 162. Vgl. daidbre (Nachträge).

salde s. síde.

saidim ich setze, setze mich, sitze; Gl. zu fgo „I settle“ Corm. Tr. p. 76 fiacail; vgl. suidim. — *Praes. Sg. 3* rel. ní allsuide saides Condla EC. 4; Pl. 3 arrocbat a n-gaisceda issin taig et sedait TBF. p. 140, s. — *Praes. sec. Sg. 3* und Pl. 3 no saiditis inna hangil, no saided dana

Grignuir Goid.² p. 101, ss (LHy.). — *Praet. Sg. 3* Dep. ro saidestar Gl. zu siasair Hy. 4, 1. — *Pass. Praes. Sg. 3* saiter (lies saitar) a lia „his tombstone was set up“ Ms. Mat. p. 473, 20. — *Conj. Sg. 3* sáir a lia s. unter claidim. — *Part. Pl. Nom.* isin bel bid saiti (die Zähne) Corm. Tr. p. 76 fiacail.

salget=lat. sagitta; breo-saigit „a fiery arrow“ etymologisierende Glosse zu Brigit Corm. Tr. p. 23, ebenso Hy. 5, 1 (aber breo saigit i. homines Hy. 4, 1 zu 1. sagim?). — *Sg. Nom.* saigit Hy. 1, 20; *Dat.* cosind saigit áin Ml. 55 r; Pl. Gen. na saiget FA. 29 (soiget LBr.).

saigid, saigthin s. sagim.

saignén lightning, hurricane O'R.; Gl. zu lochet Fé. Jan. 26. — *Gen.* Ardmacha do loscadh do tene saighnéin O'Don. Suppl.; *Dat.* on t-saignen Gl. zu a fulmine Corm. Tr. p. 79 fuil.

salgthéech, vgl. saigtheach an obtruder, intruder O'R., von saigid? saigthech do cath den Kampf suchend SC. 18?

sail F. Weide; „willow“, i. so-filtri i ar a maithi („pliant is it for its softness“) Corm. Tr. p. 154. — *Sg. Dat.* caill mor di sailig bí and Corm. p. 41 salcuait; Pl. Gen. cét saithi a n-dire na saileach „the first swarm as fine for the willows“ O'Don. Suppl.; Du. Gen. go Ros dá soileach Tor. Dh. p. 106. — Vgl. „sáileog F. the common white willow“ O'R.

saillehi s. selche.

sailleholt, salchuait salicetum Corm. Tr. p. 151.

saille saliva, vgl. cron-tsaile „spittle, phlegm“ Corm. Tr. p. 36. croindtille phlegma Ir. Gl. 844 (vgl. Ir. Gl. 651). — *Sg. Dat.* dit sailiu SG. Incant. (Z². 949); Pl. Dat. honaib selib eritib no honai[b] sleid-menaib Tur. Gl. 91 (sputaminibus susceptis); Acc. na saile Gl. zu sputa Goid.² p. 66 (LHy.); Du. Acc. dobir da sale it bais ibid. (duo sputa Z². 233).

sailge, IX sailge sin Senchais Moir

inna saile foisee .i.
peatha tris ambi apa
(fl. puplicae labia
Ml. 30^d.)

sáis s. 1. sagim.

1. *sáith satietas*. — *Sg. Gen.* do cathim a satha día eóil *SC.* 23; *Dat.* sech ní ro oslaicced ría sáith „before satiety“ *Goid.* 2 p. 104 (*LHy.*); im sáith s. mart; *Sg. Acc.* ní doid a sáith do biud *Lg.* 17; fón saith sin *SC.* 23; loim for saith 30, 10. — *Vgl.* sathech.

2. *sáith bad, low, mean, vile* *O'Don. Suppl.*; *sgl.* saoth i. bregadh *O'Dav.* p. 114, saithiud *ibid.*, saithiughadh to cheat, defraud *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* salch.

salthe a drove, a swarm, a crowd *O'R.*; i. buidhen *O'Dav.* p. 116; a swarm of bees *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* inmain soimech saithe *Fél. Mai* 28, *Gl.* i. turba angelorum; i. buiden *Gl. zu Féil. Jan.* 25; *Pl. Dat.* Septimber iar saithib „after September's troops“ *Fél. Sept.* 30, *Gl.* i. iar sligedaib no iar sluagaib; *Acc.* Martai for sluaig saithiu „on the troops of March's host“ *ibid. Mart.* 31 *Rawl.* (for sluag sathiu *Laud.*).

1. *sál Meer*; sea *Beitr.* VIII 348. — *Acc.* mandra sál *LU.* p. 40^a, 5 (s. unter ir). — *Compos.* tar salmuire sretha „over ranks of main-seas“ *Fél. Epil.* 238.

2. *sál F. Ferse*; calx *Z.* 16; sal na traiged „heel of the foot“ *Corm. Tr.* p. 154; sál tri asa „heel through hose“, eine Art der Kahlköpfigkeit *Corm. Tr.* p. 143 range. — *Sg. Acc.* ra ben a sál de *ScM.* 12; *Pl. Nom.* a sála *LU.* p. 79^b, 29; *Dat.* cusna salaib cum bassibus *Gild. Lor. Gl.* 192; *Du. Nom.* a di sail *TE.* 4 *Eg.* — *Vgl.* saltlae.

salach schmutzig; sordidus *Ir. Gl.* 684; *libidinosus* *ibid.* 616. — *Sg. Acc.* atconnaire... foscud salach dorcha „a shadow foul and dark“ *SMart.* 23; *Pl. Nom.* sligthi salcha p. 190, 26; *Acc.* ros léic na follechta salcha „the foul traces“ *SMart.* 30. — *Vgl.* salchar.

salachrus i. seiscenn *O'Dav.* p. 115; salachruis a quagmire *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* salchar.

salaig *FB.* 24?

saland, salond Salz; sal *Ir. Gl.* 977; *salann* *Z.* 778. — *Sg. Gen.* do denam sallaind *LU.* p. 13^a, 32 (*Amra*); *Dat.* do salund *LHy. Amr.* 95 (do sallund *LU.*); *Acc.* saland *Hy.* 5, 40; *salond* p. 43, 13; 14. — *Compos.* salonnmeich *FB.* 37 *Eg.*?

salchaim II ich beschmutze; *salaighim* I defile, pollute *O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 3 dia táidled in n-úir no in n-áin forsalaiged Martain no híchta fo cétoir „if he touched the mould or the rushes whereon M. had spat (?), he was healed forthwith“ *SMart.* 40. — *Pass. Praet. Sg.* 3 amal ro salchad *FB.* 25.

salchar filth, dirt *O'R.*; *Gl.* sechraid *O'Dav.* p. 116; *ibid.* sall. *salchuait* s. sailchoit.

salland psallere *Fél. Prol.* 322.

salm = lat. psalmus, *Ir. Gl.* 467.

— *Pl. Gen.* cét salm *Hy.* 2, 30. *saltlae calx* *SG.* 50^a (*Z.* 67), *vgl.* 2. sál.

1. *sam Sommer, s. samrad.* — *Sg. Nom.* ro faeth sam snigid gam *LHy. Amr.* 63. — *Compos.* samghemen „summer-hide“ *Corm.* p. 10 croicend; cona saimmbiud „with their summer food“ *On the Mann.* III p. 495.

2. *-sam Particula augens der* 3. *Person, s. som; a menma-sam* *SP.* II 2; 7.

sám Ruhe, Annehmlichkeit, *vgl.* sám; sámh rest, ease *O'R.* — *Sg. Nom.* na síd na suba na sám *Lg.* 17, 55; bá sam dóib *FB.* 28. — *Vgl.* sáme.

samad s. samud.

samaigim III pono, *vgl.* rem-samugud (*Z.* 960). — *S-praet. Sg.* 3 samaiges *Hy.* 2, 55; ro iarfaig de cid arar samaig (samaid *LBr.*) a lámu amail siut „he asked him why he placed his hands in that wise“ *Three Hom.* p. 98, 22.

samail Bild, simile, vgl. cosmail, intamail. — *Sg. Nom.* samail *SC.* 31, 4; *ScM.* 6; *Dat.* atgénammár asa samail in fer sin aus diesem Bilde, dieser Beschreibung *FB.* 46; 48; 52; fón samail sin diesem Bilde

fris) sailemmarni (gl. praestulamur);
MS. 65^c.

„nine props, these, of the S. M.“
 Corm. p. 32, 6, zu sáil beam O'R.?

sáilim ich erwarte, warte auf Etwas (wechselt an den folgenden Stellen mit ernaide, irnaide), vgl. saoilim I think, suppose, imagine O'R. — Praes. Sg. I ní huadib sailim sochaide Féil. p. XXXV 25; Pl. 1 is deimin inni sáilmit regnum perenne sicher ist, was wir erwarten, das ewige Reich Féil. p. C 20. — Inf. Dat. in tan is ar saillechtu na hœnbo anirdaltai atathar isin morgorta sa ibid. 17 („since it is because of her expecting the one uncertain cow that she is in this great hunger“); do saóileachtain O'Don. Gr. p. 203. — Vgl. fris-sáilim.

sailil Fett; fat, fatness, bacon O'R. — Sg. Nom. sailil Gl. zu bracht Oss. III 4; Gen. allucht saille Hy. 5, 27; assil t-saili p. 41, 9; saille Gl. zu tinne Hy. 5, 45; da formaid sailli S. 112; Dat. na sailil Gl. zu isséicse Oss. III 6; Acc. in sailil p. 41, 12; coimlid sailil dia heim er reibt Fett an das Heft des Messers Corm. p. 30, 12.

sailim sailio SG. 187^a (Z³. 435). sailm i. cach córait cid iter da dhuine cid iter di eoch cid iter di dham cid iter [di] bu bess Corm. p. 40; semh i. corait ibid. p. 18 essem; sailmh i. gach córaid no gach cúpla O'Cl., „every brace or couple“ Corm. Tr. p. 150; a pair, a couple of animals or persons O'R.

sáim, sáimh sweet, mild, gentle, pleasure, ease O'R., vgl. sám. — Sg. Nom. ní bu sáim a menma FB. 58 (angenehm berührt); sair sáim sorchaid ScLb. 23 (restful).

sain verschieden, besonders, besonders gut; diversus, singularis, proprius Z². 233; 858. — Adr. níntsain, für ní in t-sain non aliter SG. 9^b (Z². 608). — Compos. sain-dán SP. II 1; -cheirdd ibid. 2; fo láim suad sain-cherda Rev. Celt. III p. 177; sain-cherdchai s. unter 2. fichim; sain-cron s. unter cron; sain-lind dognither do braich Gl. zu brócoit Corm. p. 7, 1 (vgl. unter sainmech); fri hol sain-lenda ass

Corm. p. 7 bóge; ba sain-serc seom di Aillinn Ms. Mat. p. 472 („he was the specially beloved of Aillinn“).

sain-amra besonders wundervoll; Pl. Dat. do . . cumtaigib sain-amraib FB. 3; 54; 79.

sain-cherd die besondere Kunst, s. unter sain.

saluc F. variety, diversity O'R. — Sg. Dat. co saine dath SC. 37, 14.

sainemail besonders gut, ausgezeichnet; sain-samail, sainemail praecipuus, potis, optimus Z². 233; 768; 858; Gl. zu acneta FB. 9. — Sg. Dat. do fin sainemail FB. 62; Pl. Gen. na lubi sainemail p. 130, 27; Dat. co srethaib sainemla di liic logmair FA. 13.

saingnusta i. sundradhach (= sainredach) O'Dav. p. 114.

sainmech, sainmheach good, pleasant, soft O'R.; sainlind i. lind saimhech Corm. p. 7, 1 („a goodly ale“).

sain-reth, sain-red Besonderheit, Sonderheit; proprietas, peculiare Z². 224; 856. — Dat. is do molad Dé intainriud as dir ymnus Lat. Hy. V Pref. („it is to praise God especially that a hymn is due“ Goid.² p. 98); sainrud s. unter lod; inn t-sinnruth im Besondern, besonders CC. 4 Eg.

sainredach peculiaris Z². 856; 809. — Sg. Nom. sainrædach FA 18 (saindriudach LBr.); Acc. F. fáilti sinredaig SC. 35; Pl. Acc. F. selba sainrudcha FA. 25 (saindriudacha LBr.).

sair Adr. östlich, ostwärts, im Osten, vgl. airther, und Z². 612; dochuadusa sair ScM. 10; p. 39, 14; TE. 19; FB. 79; ar in dorus sair SC. 33, 15; for muir sair Gl. zu Hy. 2, 7; Loegaire Buadach sair ScM. 21, 38; in dail Emna credair sair Lg. 17, 51? sair-siar doib östlich und westlich von ihnen FB. 29; sair-túaid nordöstlich Lg. 11; dathib sárdes „south-east of them“ FA. 5; frim a soer Gl. zu dessam Hy. 6, 2; FB. 24.

sáire s. sóere.

^{scarad}
Sciath Taul for bannoin sa
Cairach,
Hkh. 25

santaigim

758

scáilim

for seotu santach Hy. 5, 7; nar bu santach fair FB. 90.

santaigim III ich begehre; ni santaig sualchi na sognim do dénam „he desireth not“ Féil. p. XCIV, 5.

sár an insult, assault, violation On the Mann. III Index; contemptus Z². 16; contempt, disdain O'R. — Sg. Nom. níir ho sár leu ar cocéilsine Wb. 19^a (Z². 865); mor assar-sa for coimdid nime ocus talman „their outrage“ Goid.² p. 54; co féli co fethamla co félli fo mamm, co n-deni co n-dilachta da cech gnim cid sar LBr. p. 261^b, 24.

sár- exceedingly (nicht verschieden vom vorhergehenden, vgl. Z². 865), sár-mhaith „exceedingly good“ O'Don. Gr. p. 278; sár-láidir „exceeding strong“ Tor. Dh. p. 138 (s. unter sith); s. sár-lúag. -tol.

sáralgim III ich beleidige, verletze, beschimpfe, verachte; I overcome, exceed, conquer, injure, wrong O'R. — Praes. sec. Sg. 1 no sárgind én aith im og Oss. I 12. — S-praet. Pl. 3 ró sárichset Wb. 1^d (contemperunt Z². 464). — Pass. Praet. Sg. 3 ro sariged Wb. 3^c (contemptus est Z². 74). — Inf. sárugud violation O'Don. Suppl.; Gl. zu dignu LU. p. 20^a, 25; Nom. sarugud Conchobair impu Lg. 16; Dat. cach olc as mó ro fétat do sárugud Dé ocus dáine iss ed dogniat ScLb. 16; Acc. innisid dó a sarugud dó Chumall CCn. 4; dar sarugud m-Brigde „in violation (of an order) of Brigit's“ Féil. p. LXXXIV 6; dar sarugud a thusnigthe „in spite of his parents“ SMart. 9.

sár-lúag einsehr hoher Preis? — Sg. Dat. iar do sárlúag TE. 13 LU.

sár-tol F. libido Wb. 1^d (Z². 865); in t-sartol libido Ml. 34^a, 13 (Z². 212).

sartolach libidinosus, nip sartolach a chland vel né ab aliis accusetur pro luxuria Wb. 31^b, 6 (Z². 1039).

sás Falle, Schlinge, Maschine; „an instrument, means,

arms, engines“ O'R. — Sg. Nom. is én immo n-íada sás SP. IV 1 („a trap“); Acc. ar mo scarad fris-sin sás „on my parting from the trap (i. e. the body)“ Féil. p. CLXXII 20. ro sassad würde erreichen, Fut. sec. zu 1. sagim? ní rabi la Ultu láth gaile ro sassad leth méite fair FB. 91; ní fuircéba-su and fer ro sasad a és u. s. w., s. unter fómsige.

sásaim II ich sättige, befriedige. — Praes. Sg. 1 sasaim-sea bochtu p. 40, 17; 3 nim sasa ceol TE. 9, 6. — Pass. Praes. Pl. 3 sech is sasatar Gl. zu saturati sunt Ml. 40^a. — Part. necess. Sg. Nom. din dínit bed sástai Gl. zu Cato de agna pascenda SG. 39^b (Z². 480). — Inf. Nom. sásad FA. 5; Acc. domeil in ingen in sásad sin „the virgin took her fill of that“ Three Hom. p. 58, 11.

dia sathairnd Sonntag Goid.² p. 88 (Vt. Trip.).

sathech, sáithech satt, vgl. sáith; sathach satur Ir. Gl. 402. — Sg. Nom. sathch. de Hy 5, 23; sáithech bíd ocus cotulta FB. 32; Pl. Nom. sathig CC. 3 Eg.

ro scáich, scáig s. seuchim.

1. scáil a shadow O'Don. Gr. p. 15.

2. scáil s. scál.

scáil-fer s. scál.

scáilim III ich lasse los, zerstreue, breite aus, nehme auseinander; sgaoilim I dismiss, separate, untie, spread, scatter O'R. — Praes. Sg. 3 scaillid gou SC. 17, 3; S-praet. Sg. 3 scailess Gl. zu scarais Hy. 5, 34; is ed sin dan is mó ro scail Ultu fo Éirind, to-maidb Locha Echach LU. p. 40^b, 4; ro scail in Morrigh in carpat „the M. had broken the chariot“ Rev. Celt. III p. 175; ro sgaoil. mac an chuill dá heill er liess den Hund los von seinem Riemen s. unter 2. fall; co ro scáil grian na firinde ísu Crist a ruthní fó cetharaírd in domain Three Hom. p. 4, 7; co ro scáil na cairptiu ocus na gregu co fata for cech leth ibid. p. 22, 24;

ind neph) sastaid (fl. inaplebiliter)
Ml. 62^a.

entsprechend, auf diese Weise SC. 10; 24; FB. 57; 65; Acc. ní fuair a samail di graig SC. 27, 6; 8; Gl. zu set Hy. 5, 98; cuir a samail duin gieb uns seine Beschreibung FB. 49; Pl. Dat. a samlaib én nach Weise der Vögel FB. 47? Acc. cuire samla fair FB. 44; 47.

samain s. samfuin.

samaisc F. eine junge Kuh; a heifer in her third year, not bulled, On the Mann. III Index. — Sg. Nom. in t-samaisc Lg. 9; Pl. Nom. samaisci ibid.

sáme F. Ruhe; sámhe pleasure, delight O'R. — Sg. Nom. a sámi ocus a somilsi ScLb. 25; saime cen dóinnmige ibid. 23; báí sid ocus sámi ocus cáincomrac LU. p. 121^a, 29. — Vgl. sám, sám.

sam-fuín, samuín, samain F. Sommerende; samuín i. samfuín i. bás in t-samraid Gl. zu Fél. Nov. 1; im heidnischen Alterthum die Zeit des Festes von Tara, s. unter fess und vgl. SC. 1; in der christlichen Zeit der 1. November, All-Saints-Day. — Sg. Gen. na samna SC. 1; lathe na samna, trénae samna ibid.; dogrés cecha samna SC. 2; aidchi samna SC. 11, 9; Dat. ria samhfuín TE. 6 Eg.; ria samfuín SC. 1; 10; iar samfuín TE. 6 Eg.; Acc. immon samain SC. 12.

samith LHy. Amr. 135 (samsith LU.) für sám-sith? die Glosse hat: co samáith i. co síth in t-samraid.

samlaid Adv. so; ní bad samlaid son SG. 4^b (non esset ita hoc Z^a. 610); auf das Folgende bezüglich: SC. 5; FB. 44; CC. 2 LU.; auf das Vorhergehende bezüglich: FB. 7; 9.

samlaim II ich vergleiche, mit fri construiert, altir. Deponens. — Praes. Sg. 1 samluim Lg. 4, 5 Eg.; Dep. is friss nasamlur ei eum comparo Wb. 3^c (Z^a. 438); Pl. 1 Dep. fri dath snechtai samlamar Lg. 4, 5 Lg. — Pass. Praes. Sg. 3 samlaithir FB. 24 Eg. — Praes. sec. Sg. 3 frisa samailte SC. 17.

samrad N. Sommer; i. riad rithes grian Corm. p. 40. — Sg.

Gen. illó samraid Rev. Celt. III p. 177; s. unter sam-fuín; Dat. issamrud FB. 9.

samthach F. der Stiel des Beils; manubrium securis Z^a. 810; a gallowglass axe with a long handle O'Don. Suppl. — Gen. ar chenn inna samthige Tur. Gl. 131 (ad manubrium Z^a. 242; 623); Dat. ina samthaig FB. 91; Acc. docer in biaid dia sa[mthig] issammuir ocus focaird Elseus a samthig inna diad Tur. Gl. 131; a sliasat mar sámthaig Corm. p. 36, 35.

samud congregatio; samhadh the clergy and monks of any ecclesiastical establishment O'Don. Suppl. — Sg. Nom. samud Sanct Brigitte Hy. 5, 13; ro pad saidbriu samad Coluim Cille oltás cech samad etir Eirinn ocus Albain Three Hom. p. 106, 16; Dat. fornair sith dia samud LHy. Amr. 135.

samuín s. sam-fuín.

sanas 1) susurrus, a secret, a whisper, O'R.; aisnes dognither hi toi i. hí sanais Gl. zu toreicc Corm. p. 41 („in a whisper“); dia na sanaise „the day of the Annunciation“ Corm. Tr. p. 148 sanas; fri Crist. carsait sanais „muttered prayer to Christ they loved“ Fél. März 15, Gl. i. sainfis fis sen no ernagthe, vgl. sanas i. sainfhiss Corm. p. 40. — 2) glossary O'R., Sanas Chormaic „Cormac's Glossary“.

san-CHAN, hin und her; sán cán to and fro O'Don. Gr. p. 269; snaifid Liban sair síar sanchan tar cach trethain LU. p. 39^b, 34.

sanet = lat. sanctus, oft indeclinabel vor dem Eigennamen, z. B. Sanct Brigit Hy. 5, 21; 23 (sanct); 95; 106, Pl. Dat. co sanctaib Cille dara Hy. 5, 95.

sant F. Begierde; saint covetousness O'R. — Sg. Nom. ro renastar cech ní ro bo shant dia rosc hi fos LHy. Amr. 71 (Erklärung zu rir accobur a súla); gabais.. saint an rí TE. 5 Eg.

santach gierig, von saint; cupidus Z^a. 809; sanntach avarus Ir. Gl. 667. — Sg. Nom. ní pu

scé the white thorn, hawthorn O'R. — *Sg. Gen.* a m-harr sciach osin tibraid *Fél. p.* LXXXIX 17; *Dat.* isin sciaich osin tiprait *ibid.* 30 („thorntree“); uc Scí Pátric *Tir.* 9.

scél *N. Erzählung, Geschichte, Nachricht; narratio* *Z.* 223; 769. — *Sg. Nom.* scél *FA.* 33; scél n-airdaire *Lg.* 5, 24; ba scél n-glé *LU.* p. 40^a, 20; ni scél fácbala hi lusc *SC.* 37, 11; scél cen seis *SP.* II 5; scél lem dúib *LHy. Amr.* 63; cridi-scel *SC.* 11, 4; a mor-sceol no sretha *Fél. Prol.* 138 *LBr.*; in sceul sin *TE.* 14 *Eg.*; *Gen.* sceuil 20; sceóil *FB.* 71; amru sceoil *Hy.* 5, 18; *SC.* 31, 9; *Dat.* don badb-scel *FB.* 70; *Pl. Nom.* scélu *TE.* 14 *Eg.*; *Gen.* do fiss scel a mathar p. 40, 7; dot fis scel „to get tidings of thee“ *ScLb.* 6; dom fis scel *ibid.* 9; *Dat.* hi scelaib *Hy.* 2, 1; *Acc.* scéla *SC.* 20; 24; a n-imtechta ocus a scéla *FB.* 70; imcomairceith scela di *TE.* 5 *Eg.*; scélu 14 *Eg.*; agelu p. 145, 2; sceula *TE.* 19 *Eg.*; sceulu *ibid.*; sgénlu *ibid.* — *Vgl.* air-scéle, badb-scelai, so-scélo.

scélach *gern erzählend? sgenlach historical, narrative* O'R. — *Sg. Nom.* nir bat scelach *SC.* 26; Scél mac Barnéni dorsid Emnæ Mache, is de atá scél Sceóil ar bá bras scelach *side LU.* p. 121^b, 19.

scelaige *M. Erzähler; sgenlaidhe a historian, story-teller* O'R. — *Sg. Gen.* i taig Feidlimthi . . scelaige Conchobair *Lg.* 1 (scelaigi *Eg. Lc.*).

scell, sceall a shield, buckler O'R. — *Sg. Acc.* tar sciath scell *ScM.* 21, 31 *H. und M.*; *Pl. Gen.* etir imbeirt scell ocas sciath „playing at targets and shields“ *On the Mann.* III p. 454. — *Compos.* sceld-gur na sciath cliss *On the Mann.* III p. 426 („the shield-noise of the missive shields“)?

seén, no theichdis a scén ocus a fuascur reime „in affright and in terror“ *Fél. p.* CLXXIX, *vgl.* sceoin a start O'R.

scena s. scian.

seenb *ScM.* 21, 31? s. *unter* 1. rúanaid?

scendim I ich springe; scinnim I spring, start, burst out O'R. — *Praes. sec. Pl.* 3 co sceintis na fóit a cruib na n-ech for Áth fo des *LU.* p. 127^a, 13. — *Praet. Sg.* 3 ro sceind airde seolchraind suas *Three Ir. Gl. p.* XL; *Pl.* 3 co ro sceindset na fóit a cruib na n-ech dar Áth fo thúait *LU.* p. 127^a, 11. — *Perf. Sg.* 3 ro sescaind blog dind ailig fo suil Nede co roimid ina cend *Three Ir. Gl. p.* XXXIX; srethis liic telma bóí ina láim fair con sescaind ina cend co tuc a incind ass *LU.* p. 71^a, 42; con sescaind cach ball de a lethhe *ibid.* p. 60^b, 39. — *Hierher auch* scéinti *CC.* 5 *LU.*, scente *Eg.*?

sceng i. iumdha *Corm. p.* 40, a bed *Corm. Tr. p.* 150, *vgl.* imm-sceng. — *Sg. Nom.* fo Loch Echach, adba dam, ard in sceng dron dringed graig *LU.* p. 40^a, 1.

scelth s. scélm.

1. seeo much, over and above O'R.; scéi:hsceo-bána *LBr. p.* 205^b, 22.

2. seeo *Conj. und; et* *Z.* 699; sceo ocus ceo ocus neo trí comoccomail goideilggi *LHy. Amr.* 10; sceo *LHy. Amr.* 61 (i. ocus *LU.*); *ibid.* 58; sceó i. acus *FB.* 68, 3; *ibid.* 22; sceó *SC.* 25; sceo *LHy. Amr.* 61; sceu p. 142, 16; isnaib inscib sco eulis ind æeni *Cam. (in orationibus sapientiae et [?] prudentiae* *Z.* 1006) *scheint corrupt zu sein.*

scí, sciach s. scé.

sciam *Gl. zu schema* *MI.* 29^a, 3, dazú auch sciamh beauty, bloom O'R.?

scian *F. Messer; sgian cnipulus Ir. Gl.* 440; *cultellus ibid.* 441. — *Sg. Nom.* scian *SC.* 41; scian inna láim *ScM.* 15; scian ámra la Coirpre Músc co n-imdénun argait ocus óir ima heim *Corm. p.* 30, 10; *Gen.* dia hessi na sceine *ibid.* 20; maide sgine manubrium *Ir. Gl.* 1139; *Acc.* ro gab scín inna láim *ScM.* 8; *Three Ir. Gl. p.* XXXVII; *Pl. Nom.* scena *SC.* 39; nóí scena clis *FB.* 42; *Dat.* co scenaib *SC.* 40.

(du) sculai (f. experiatu)
ill. h. s. d

Pl. 3 ro sgáilsit fir hErend *TE. 7 Eg. — Pass. Imper. Sg. 3* scailter in t-étach *LU. Nenn. 2. — Praet. Sg. 3* ro scailed in seolbrat *ibid. — Inf. dian-sgaoileadh rapid dissolution, or relaxing O'Don. Gr. p. 340. — Vgl. di-sgaoilim I dissolve O'Don. Gr. p. 341.*

scáipim, sgáipim, I disperse, scatter O'R.; sgaipeadh scattering Tor. Dh. p. 166.

ro scaird i. ro lommar Gl. zu qui . . omnia intus possita dona conrapst (sic) ML. 14^b, 2. Vgl. diuscartaim.

*scál M. Held, Riese, ein ungefüger Mann, Kerl (vgl. FB. 37 ff.); „a hero“ O'Don. Suppl.; scáil „a hero“ Gl. zu ascaid Corm. p. 1. — Sg. Nom. scál FB. 39; 40; Dat. don scál *ibid.* 39; 40; Acc. in scál *ibid.* 39; *ibid.* 37 *Eg; Voc. a scáil LHy. Amr. 2. — Compos. scáil-fer gleichbedeutend mit scál F.B. 37. — Vgl. ban-scál, fer-scál. scala cratera Ir. Gl. 106.**

scalp F. a chasm, a gap O'Don. Suppl.; scáilp a cave, a den O'R. — Sg. Dat. lasin consela Caier uaidib astigh corraha forsind liic iar cúl in duine fo scailp and Three Ir. Gloss. p. XXXIX.

scaman Lunge. — Sg. Dat. cusin scaman cum pulmone Gild. Lor. Gl. 221. — Vgl. scoim.

seannrad, scánradh fright, confusion, dispersing O'R.; an sgaoileadh agus an scaindreadh „the derout and the confusion“ O'Don. Suppl.; sgaoileadh agus sgannradh Tor. Dh. p. 166. Vgl. scánraim I disperse O'R.

scáraid, sgáraid gausape Ir. Gl. 864.

scaraim II ich trenne, mit fri ich trenne mich von Jemand oder Etwas; I separate, part, quit, open, unfold O'R. — Praes. Sg. 3 scaraid . . friu er trennt sich von ihnen *FB. 11; rel. in tain scaras ar Dea fri cach reet cum secedit propter Deum a quavis re Cam. (Z². 1006). — Praes. sec. Sg. 3* fri a chorp . . ro scarad *Hy. 2, 63. —*

S-praet. Sg. 1 is cian scarsu fri eochu *LU. p. 115^a, 12 (Siab. Concul.); 3 o ro scar . . frisin corp FA. 3; TE. 13 Eg.; scarais a hech cenn a bréit Hy. 5, 55; scarais . . a forbrat i taig sie breilete ihren Mantel zu Hause aus Hy. 5, 34 (Gl. i. scailess); Pl. 3* ro scarsat friæ *Gl. zu circa fidem naufragaverunt Wb. 28^a, 18 (Z². 651); Dep. ro scarsatar a morgluind SC. 28, 15. — B-fut. Sg. 1* in tan no scairiub *Gl. zu cum vacavero ML. 43^a. — Redupl. Fut. Pl. 3* ocus scérait fri airfithiud in domain seo ro charsat *ScLb. 19. — T-fut. Pl. 3* scerdait a óicc fria tairsech „its warriors shall depart from its threshold“ *Three Hom. p. 110, 20. — Pass. Praes. Sg. 3* scarthair fri comairge inna n-arcaingel *FA. 20. — Inf. 1) Nom. scarad fri peccad LU. p. 115^a, 1 (Siab. Concul.); 2) scarthain On the Mann. III p. 444; 3) do sgaramain O'Don. Gr. p. 201.*

scatán „herring“ Corm. Tr. p. 155; sgadan allec Ir. Gl. 967.

scaterc, für scáth-derc, speculum, Gl. zu lucar Pr. Cr. 48^b (Z². 854). — Sg. Acc. im scaidoirc On the Mann. III p. 117.

scath no scoth i. laoch O'Dav. p. 115.

scáth Schatten; scáath umbra Z². 17. — Sg. Nom. ar ba léir scáth a asna LHy. Amr. 101 (seine Rippen waren sichtbar); Gen. in scáith FB. 81; Dat. ar scáth „on account of“ O'Don. Suppl.; Acc. in scáth 81; 87; fri scath TE. 9.

scathán a mirror On the Mann. III p. 117.

scéim vomo; sceithim I vomit O'R. — Praes. Sg. 3 scéid iterum in loimm sin suas *Corm. p. 13 Coire Breacain („it vomits . . that draught up“); rel. in tan sceas LHy. Amr. 60. — Vgl. lasceith sceoil a annaich Féil. Febr. 16.*

sceilm a start, bounce O'R. sceilmneeh i. luath O'Cl. (Goid.² p. 68), quick, nimble O'R.; vgl. di-sceilmneeh (Nachträge).

scé Weissdorn; Gl. zu 1. úath;

fr.
skid,
shes

scé the white thorn, hawthorn O'R. — *Sg. Gen.* a m-barr sciach osin tibraid *Fél.* p. LXXXIX 17; *Dat.* isin sciaich osin tiprait *ibid.* 30 („thorn-tree“); uc *Sci Pátric Tir.* 9.

scél *N. Erzählung, Geschichte, Nachricht; narratio* *Z².* 223; 769. — *Sg. Nom.* scél *FA.* 33; scél n-airdaire *Lg.* 5, 24; ba scél n-glé *LU.* p. 40^a, 20; ní scél fácbala hi lusc *SC.* 37, 11; scél cen scís *SP.* II 5; scél lem dúib *LHy. Amr.* 63; cridi-scel *SC.* 11, 4; a mor-sceol no sretha *Fél. Prol.* 138 *LBr.*; in sceú sin *TE.* 14 *Eg.*; *Gen.* sceúil 20; sceóil *FB.* 71; amru sceoil *Hy.* 5, 18; *SC.* 31, 9; *Dat.* don badb-scel *FB.* 70; *Pl. Nom.* sceúlu *TE.* 14 *Eg.*; *Gen.* do físs scel a mathar p. 40, 7; dot fíis scel „to get tidings of thee“ *ScLb.* 6; dom fíis scel *ibid.* 9; *Dat.* hi scelaib *Hy.* 2, 1; *Acc.* scéla *SC.* 20; 24; a n-imtechta oculus a scéla *FB.* 70; imcomaircith scéla di *TE.* 5 *Eg.*; sceúlu 14 *Eg.*; sgélu p. 145, 2; sceula *TE.* 19 *Eg.*; sceulu *ibid.*; sgénulu *ibid.* — *Vgl.* air-scéle, badb-scelai, so-scéle.

scélach gern erzählend? sgeulach historical, narrative O'R. — *Sg. Nom.* nir bat scelach *SC.* 26; Scél mac Barnéni dorsid Emnæ Maché, is de atá scél Sceóil ar bá bras scelach side *LU.* p. 121^b, 19.

scelaige *M. Erzähler; sgeulaidhe a historian, story-teller* O'R. — *Sg. Gen.* i taig Féidlimthi . . scelaige Conchobair *Lg.* 1 (scelaigi *Eg. Lc.*).

scell, sceall a shield, buckler O'R. — *Sg. Acc.* tar sciath scell *ScM.* 21, 31 *H. und M.*; *Pl. Gen.* etir imbeirt scell ocas sciath „playing at targets and shields“ *On the Mann.* III p. 454. — *Compos.* sceld-gur na sciath clíss *On the Mann.* III p. 426 („the shield-noise of the missive shields“)?

scén, no theichdis a scén ocus a fuascur reime „in affright and in terror“ *Fél.* p. CLXXXIX, *vgl.* sceoin a start O'R.

scena s. scian.

scenb *ScM.* 21, 31? s. unter 1. rúanaid?

scendim I ich springe; scinnim I spring, start, burst out O'R. — *Praes. sec. Pl.* 3 co sceintis na fóit a cruib na n-ech for Áth fo des *LU.* p. 127^a, 13. — *Praet. Sg.* 3 ro sceind airde seolchraind suas *Three Ir. Gl.* p. XL; *Pl.* 3 co ro sceindset na fóit a cruib na n-ech dar Áth fo thúait *LU.* p. 127^a, 11. — *Perf. Sg.* 3 ro sescaind blog dind ailig fo suil Nede co roimid ina cend *Three Ir. Gl.* p. XXXIX; srethis liic telma bóí ina láim fair con sescaind ina cend co tuc a incind ass *LU.* p. 71^a, 43; con sescaind cach ball de a lethe *ibid.* p. 60^b, 39. — Hierher auch scéinti *CC.* 5 *LU.*, scente *Eg.*?

seeng i. iumdha *Corm.* p. 40, a bed *Corm. Tr.* p. 150, *vgl.* imm-sceng. — *Sg. Nom.* fo Loch Echach, adba dam, ard in sceng dron dringed graig *LU.* p. 40^a, 1.

scéith s. scéim.

1. seeo much, over and above O'R.; scéith-sceo-bána *LBr.* p. 205^b, 22.

2. seeo *Conj. und; et* *Z².* 699; scéo ocus ceo ocus neo trí comoccomail goideilggi *LHy. Amr.* 10; scéo *LHy. Amr.* 61 (i. ocus *LU.*); *ibid.* 58; sceó i. acus *FB.* 68, 3; *ibid.* 22; sceó *SC.* 25; scéo *LHy. Amr.* 61; sceu p. 142, 16; isnaib inscib sco eulís ind aeni *Cam.* (in orationibus sapientiae et [?] prudentiae *Z².* 1006) schint corrupt zu sein.

scé, sciach s. scé.

scíam *Gl.* zu schema *MI.* 29^a, 3, dazú auch scíamh beauty, bloom O'R.?

scían *F. Messer; sgian cnipulus Ir. Gl.* 440; cultellus *ibid.* 441. — *Sg. Nom.* scían *SC.* 41; scían inna láim *ScM.* 15; scían ámra la Coirpre Músc co n-imdénúm argait ocus óir ima heim *Corm.* p. 30, 10; *Gen.* dia hessi na sceine *ibid.* 20; maide sgine manubrium *Ir. Gl.* 1139; *Acc.* ro gab scín inna láim *ScM.* 8; *Three Ir. Gl.* p. XXXVII; *Pl. Nom.* scena *SC.* 39; nóí scena clíis *FB.* 42; *Dat.* co scenaib *SC.* 40.

(du) sceulai (fl. experiatu)
ill. hgd

sciath *M. Schild*, vgl. *On the Mann*. II p. 330; *pelta* *Gild. Lor. Gl.* 75. — *Sg. Nom.* sciath *SC.* 37. 16; *FB.* 67; *argdidi* p. 131. 18; *corcorda* p. 310. 40; *brec béimnech FB.* 45; *dond telbude* 47; *rop sciath dún Hy.* 1. 20; 5. 97; 7. 34; *Gen.* a dá slegh coicrindí itir leathar a sceith co cobruid findruine fora *TB.* p. 176. 25; *ocus lán lainne a sceith di úir „and the full of the cover of his shield of mould“ Rev. Celt.* III p. 182 (lann i. cumdach *O'Cl.*, gemeint ist rielleicht die innere Höhlung des Schilds); *Dat.* as mo sciath *ScM.* 11 (isan sceith *H.*); *dond-sciath dondderg dondechorra co cóicroth óir co m-bil findruini fair LU.* p. 81^a. 32; *Acc.* sciath *FB.* 81; 87; *ScM.* 21. 31; *tré sciath n-ete indala héoin SC.* 7 (vgl. *sgiath a wing O'R.*); *Pl Gen.* di caille na sciath *FB.* 15; *Acc.* sciathu *ibid.* slaidid sciathu *SC.* 17; *brisid sc.* 31. 6. **sefathrach** „strap of the shield“ *On the Mann.* II p. 331. — *Sg. Nom.* sciathrach argit p. 131. 18 (*On the Mann.* III p. 162).

seibuid *Bewegung, Zucken?* s. *unter dirgiud cretti: laside doimmaircet ind éoin a n-ette friu oculus a cossa can seibud ette ná cosse LU.* p. 17^a. 6.

scillee *a splinter of a stone O'Don. Suppl.; Corm.* p. 16 *Diancécht.*

scingim *Ich springe.* — *Praes. Sg.* 3 mo scing p. 310. 26. — *Perf. Sg.* 3 sesceing a setig co m-bóí for a grúad sechtair das andere Auge sprang heraus, so dass es aussen auf der Wange war *LU.* p. 79^b. 39; *co sescaing a caindebaid uli s. Ztschr. für Vergl. Sprachf.* XXIII p. 214

seinnim s. *seendim.*

seiss *Oss.* I 4?

seis *Ermüdung; fatigue, weariness O'R.* — *Dat.* iar seis imгона oculus imforaim iarom dóib srainter for lucht in dúnaid *LU.* p. 21^b. 33; *Fél. Epil.* 38; *iar seis óenaig FB.* 91; *Acc.* scél cen seis *SP.* II 5.

seith *müde, träge, vgl. escid;*

wearisome O'Don. Suppl.; i. trom no olc O'Dav. p. 118. — *Sg. Nom.* am scith aithbristi *FB.* 31; 85; *ni ba scith let SC.* 31. 2; *Goid.* p. 158; *co n-accad dús cia las m-both scith (i las m-bad dolig) oculus las m-both laind techt in t-slogaid LU.* p. 56^b. 5; *ni con fil has scith lim Wb.* 18^a (*non est mors onus mihi Z.* 704, *molestia ibid.* 21); *Pl. Nom.* co n-accamar nammilchona oc toffund commedón láí oculus combtar seitha *TBF.* p. 146. 2; *Dat.* donaib seithaib defessis *ML.* 77^a.

seithe p. 326 (zu p. 139. 19)?

seithech müde; *scithech ó obair lassus Ir. Gl.* 614. — *Sg. Nom.* oculus se scithech mertnech *TE.* 12 *Eg. scobad, von lat. scopo, Fél.* p. CXXXIV 15. vgl. *scáap.*

scollt, *sgoilt a cleft or split O'R.* — *Vgl. scoltad.*

scoim Lunge? *tancatár a scoim oculus a tromma co m-bátár ar etelaig ina bél oculus ina brágit LU.* p. 79^b. 42. vgl. *scaman*

scol = *lat. schola.* — *Sg. Nom.* in scol *Hy.* 1 *Praef.; Gen.* na scule se *Hy.* 1. 40; *Dat.* cona scoil *Hy.* 1 *Praef.; Pl. Nom.* scola scholae *Ir. Gl.* 338.

scolalge *M. Schüler LBr.* p. 214^a. 25.

scolb *a wattle Ir. Gl.* 446, *a scollop O'Don. Gr.* p. 57; *scolb tige tegulus Ir. Gl.* 446.

scolóc „student“ *Fél.* p. CXXIX 1; *LBr.* p. 214^a. 18; *Pl. Nom.* scoloca s. *manister. Vgl. Z.* 812.

scoltad *Spalten s. unter dluge; vgl. scoilt, und sgoiltim I sp'it, cleare, burst O'R.*

scor 1) *Inf.* zu *scorim, scuirim;* 2) *ein Gehäuge für die abgespannten Thiere, paddock On the Mann.* III *Index; sgor a stud of horse cattle O'R.* (vgl. *scor i. ba no eich O'Dav.* p. 116); *ni rabatar a n-eich i n-oen scur inn aidchi sin and, ni rabatar a n-araid ac oen tenid On the Mann.* III p. 444; *Pl. Dat.* oculus it é beti i scoraib oculus illongphortaib díabail *ScLB.* 19 („in the Devī's tents and camps“); *hit aidble fiad*

ith lim (i.e. inisim)

BK. Keimster. 315. col. 3.

scoraib „they are grand before multitudes *Fél. Prol.* 81? scori. iomad *O'Cl.*

scorim, scuirim III *ich spanne ab* (die Pferde, den Wagen); *sguirim I cease, desist O'R. — Praes. Sg. 3 scurid. na eochu FB. 39; Pl. 3 scorit a carptu 79. — Praes. sec. Pl. 3 ara scortis a cairptiu CC. 2 LU. — Imperat. Pl. 2 sguirid CC. 2 Eg. — S.praet. Sg. 3 nior sguir don lorgaireacht Tor. Dh. p. 66; Pl. 3 scorsit Fé. Mai 17; sgoirsit a cairptiu p. 144, 4. — Pass. Praes. Pl. 3 scurtir a n-eich FB. 62. — Inf. Dat. co n-accai da ech carpuir la muintir Pátraic for a chiunn for seur „unyoked“ *Goid.* p. 88 (*Vit. Trip.*); do seur to cease *O'Don. Gr. p. 199*; do scor ó nirt mná *SC. 41; Acc. asbert cen scor ind eich LU. p. 39b, 15; is sain fri cath sain fri scor sain fri imthecht Wb. 12c (est diversus in abitu, sc. sonus tubae, Z². 649).**

scotae violarium *SG. 35b (Z². 792).*

seoth Blume; a flower, a young shout, the choice or best part of anything *O'R. — Acc. tocbaid [in] laim seoth chorra, „heliftsinhishund a purple flower“ Fé. p. XXXII 13.*

seothach blumig; mag seothach scothemrach *Fél. p. XXXII 12.*

seothaim II *ich schneide ab*, *vgl. imm-seothaim; scaithim I cut off, lop O'R. — Praet. Sg. 3 scothais Cormac a lúdain de Fé. p. CVI 33. — Inf. ar in scothad imdechta dognid, i. dul do Ruaim in oenló ocus toidecht uathi in oenlo aile wegen des Abkürzens der Reise Fé. p. XXXII 7.*

seoth-semrach roll von blühendem Klee. — *Sg. Acc. in mag n-alaind seothsemrach „the delightful shamrock-flowering plain“ Three Hom. p. 114, 16; scothemrach s. unter seothach.*

serech *F. Schrei, Schreien; scréach a screech, shriek O'R. — Acc. lasin screich í-sin Lg. 1.*

serechim *ich schreie. — Praes. Pl. 3 no sgrechat na geniti dó FB. 67.*

screóin fright? go ro memaid do graigib Gaedel screóin ocus sceimnig diallaib ocus dásacht *On the Mann. III p. 450.*

screpul=lat. scripulum, *Corm. p. 40; eine Wertheinheit von schwankender Grösse On the Mann. III Index; „a screpall of silver = 20 grains of wheat“ Corm. Tr. p. 150. — Sg. Nom. screpul Hy. 5, 30; Dat. ni ferr leth-scripul non melior dimidio scripuli SG. 49b (Z². 277).*

scret, scread *F. a cry, shout O'R. — Pl. Nom. co cuaiatar ni, screddana noiden Fé. p. CXXVIII 20. — Compos. scret-gaire na n-arm s. unter drésacht.*

scrib, scriobh a scratch, furrow, rut *O'R. — Sg. Gen. foircend lámhaig no sgríbe each s. unter lámach.*

scrifbaim=lat. scribo. — *Praes. Sg. 3 scripuidh oghumm inntib TE. 18 Eg. — Pass. Praes. Conj. Sg. 3 scribtar a anmuimm oghaímm TE. 8 Eg.*

scribuid M. Schreiber *Fél. Jul. 8.*

scrín=lat. scrinium. — *Nom. acas don ór ro cumdaiged minna Molaisi, i. a scrín acas a ministir acas a bachall TB. p. 182, 30; Dat. oder Acc. i scrín s. unter cumtaigim.*

scripad, cait ic scripad ocus ic dercad „cats scratching and furrowing“ *ScLb. 20.*

scriptur=lat. scriptura. — *Sg. Gen. na scriptuire nóibe p. 170, 16.*

seris, sgrios to rub, scrape, sweep, destroy *O'Don. Gr. p. 198.*

scrútaim scrutator. — *Praes. Conj. Sg. 3 ara scrúta ut scrutetur Wb. 31b, 11 (Z². 715). — Praet. Sg. 3 ro scrút inna menmain FB. 16.*

scrútan scrutatio. — *Sg. Nom. a scrútan inna menmain FB. 8; 17; Gen. ré scrútaín FB. 56; Dat. iar scrútan a comarli 59.*

scúap=lat. scopa. — *Sg. Nom. is i n-dígail marbtha Eóin Baup-taist din tic in scuap a Fánait do erglanad Ereann fria deriud domain Fé. p. CXXXIV. — Compos.*

sechai 17: Fem. secci *Three Hom.* p. 76, 14: secca *ibid.* p. 74, 20; Pl. seocu *SC.* 7. — *Gebrauch*, 1) bei — *vorbei* (kommen, gehen, lassen): sech Druim Criaig *ScM.* 20; *FB.* 36; téit sechond *Lg.* 9; *SC.* 7; 45, 17; *FB.* 10; 81; leicthe secha *FB.* 81; *Rev. Celt.* III p. 183; addaci. sechai er sah sie bei ihm vorbei (kommen) *FB.* 17. — 2) über — hinaus: ron snadat annoebitge hi flaith nime sech piana mögen uns ihre heiligen Gebete über die Schmerzen hinaus ins Himmelreich retten *Hy.* 5, 92; 1, 13; 2, 24; 4, 3; nim thairle erchor amnas sech mac Dé *Hy.* 6, 13; dogniat dona indmasaib selba sainrudcha sech áigedu. in comded *FA.* 25. — c) vor Jemandem voraus: at móra na comrama dait sech ócu Ulad ol chena *FB.* 10; 14; *Lg.* 18, 12; *SP.* V 4; is mé thuc comartha suachnid sech cach *FB.* 73; 54; 59; 62; ní thardad. do neoch díb sech a chéili *FB.* 90; 20.

2. sech *Conj.* darüber hinaus dass, ausser dass: praeterquam, quatenus, siquidem *Z.* 717; sech ba sathach in cu de, ní bu bronach in t-oscú *Hy.* 5, 28; *TE.* 14 *LU.*; *Lg.* 17, 52; *Hy.* 5, 22; ba imned la Fraech cen acallaim na ingine, sech ba hé less not m-bert denn dies war das Bedürfniss, das ihn hergebracht hatte *TBF.* p. 144, 2? sech ní ausser dass nicht, nur dass nicht: sech ní coimnaictar ar namit son fortan bristis-ní nur dass unsere Feinde es nicht konnten, (sonst) würden sie uns geschlagen haben *ML.* 135^b (*Gl.* zu obprimi nequirimus); sech ní furecht foreraid ann, ní con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; s. unter dúnaim; sech is „formule très fréquente signifiant „id est, nempe, scilicet“ *Rev. Celt.* p. 75 (vgl. *Z.* 717): i. sechis ní con sechmallad nech sòn *Gl.* zu quod nemo... a malo vacaret *ML.* 33^c, 21. Hierher ferner sechp, mit suffigirtem Verb. subst, quicunque *Z.* 717; secip ní atbera dogén-sa wörtl. ultra quam quod dices sit res fa-

ni sechbaid, dign, we should not spare, see Mæddiun. Lach.

ciam = quodcumque dices faciam p. 40, 42; secip leth fon m-bith fogair ubicumque *Hy.* 1, 6; ähnlich auch ohne suffigirte Verbalform sech ro ised ro issam „whoever shall reach may we reach“ *Hy.* 1, 43? sechicráth dond rón *Gl.* zu si quomodo *Wb.* 5^b (quicunque modus quo fecero id *Z.* 331).

secha s. sech.

sechaigim III simulo. — *Praes. sec. Sg.* 3 indí no sechaiged *Gl.* zu simulantís *ML.* 55 r. — Vgl. sechte, sechtaigtha.

cotob sechaim *FB.* 29 s. eocaim.

seche F. Haut, Fell; seiche corium *Ir. Gl.* 732, vgl. codal. — *Sg. Nom. Corm.* p. 10 croicend; *Gen.* on noi oen-sheicid „from the boat of one hide“ *Corm. Tr.* p. 32 cimbith; ingiu sechi nomen doloris *LHy. Amr.* 122; *Acc.* snédis Cathair in sechid cona húblaib do *LBr.* p. 216^a, 52; *Pl. Gen.* do formna secht n-dam-seched n-dartada *LU.* p. 79^a, 38; *ibid.* p. 79^b, 2 (s. unter lethar); *Dat.* fornsa sechedaib *ibid.* 10 (s. sechnón).

sechem Folgen, Befolgen, *Inf.* zu sechur. — *Acc.* fri sechem na m-briathar sin *SC.* 26; ató oc combáig friss im sechim a gníme *Wb.* 26^d, 17.

1. sechim s. sechur.

2. sechim, dodeochatar aingil Dé co m-bitis ina sessom corroiched leo-seom in caiptel sen, att-raiged Griguir ar a roinn-seom connice sen; o ro seched immorro sen no saiditis inna hangil „when that was said“ *Goid.* 3 p. 101, 32 (*LHy.*).

sechlmthid sectator *ML.* 31^a, 10. sechma-dächte vergangen, vgl. rem-thechtach; praeteritum, bith-sechmadachte imperfectum *Z.* 989 (*SG. Cr. ML.*); tria aisnes sechmadatai (sic) „through a narrative of what is past“ *Three Hom.* p. 2, 17.

sechmall omissio; sechmall a lessa „oblivion of their advantage“ *Fél.* p. CXVII 17.

sechmallaim II omitto. — *Praes.*

Sg. 3 nad sechmalla non omittit *ML.* 35^a, 13; sechmoella *SG.* 196^b. — *Praes. sec. Sg.* 3 ar ní sechmallad nach n-uair no nach momint aimsire cen ernaigthe *SMart.* 42. — *Praet. Sg.* 3 is aire ro sechmall hiruphín ocus saraphín sech na hí aile *Goid.* 3 p. 67 (*LHy.*).

sechnaim II *ich meide, vermeide*; seachnaim *I separate, avoid, escape* *O'R.* — *Praes. Sg.* 1 not sechnaim-sea *SC.* 41; 3 *rel. amal* sechnas *ibid.* — *Imper. Sg.* 2 seachain *avoid* *O'Don. Gr.* p. 199. — *Praet. Sg.* 3 sechnais coirm, sechnais sercol, sechnais saith *LHy. Amr.* 73. — *Inf. Nom.* menip áil mo sechna ar éc *Oss.* II 6? do seachnadh *O'Don. Gr.* p. 199; do seachaint *ibid.* p. 200.

sechnón mit *Gen. durch, über; through* *O'Don. Gr.* p. 269; sechnoin *throughout* *O'Don. Suppl.*; sechnón na hErend *SC.* 1: 47; sechnon Erenn ocus Alpan *Corm.* p. 38, 1; *schlechte Lesart* sethnón *Lg.* 15; sethnón na móna *LU.* p. 62^b, 41. — *Ohne Genetiv*: dona hublaib bátar forsna sechedaibimme sechuón *überall un ihn herum* *LBr.* p. 216^a, 10?

sechraí, *Gl. zu salchar, = lat. secretio?*

sechrán *herumirren; devia* *Ir. Gl.* 131 („i. e. deviatio“ *Stokes*); seachrán *an error, straying* *O'R.* — *Dat.* conos rala in muir for sechran fri re bliadna colleith for muir chaisp *LU.* p. 16^a, 19.

secht n- *sieben; septem* *Z².* 303. — *Nom. dia n-at slána a secht m-bliadna* *FB.* 9; 79; secht n-imda-da 55; secht n-daim p. 311, 29; *ScM.* 1; 5; secht n-gemma p. 310, 34; secht sligeda *ScM.* 1; *FB.* 55; *SC.* 37, 11; p. 17, 17; *TE.* 5; *Gen. fri re secht m-bliadan* *SC.* 21; p. 131, 3; *ScM.* 5; *Dat. secht carbtib* *CC.* 7; *Acc. la secht maccu Mocabá Hy.* 1, 14; 5, 36. — *Adv. soillsithir f6 secht siebenmal glänzender* *FA.* 10; 29.

sechta, grad sechta gradus septenarius *Z².* 303 (*Sench. M.*). — *Vgl. sechta-rét.*

int sechtaigthe (fl. simul.)
int sechtaigthe (fl. simul.)

in t-sechtaigthe i. inna togaise *Gl. zu simulationis* *ML.* 31^a, 7, *vgl. sechaigim.*

sechtar *ausserhalb, hinaus, verhält sich zu echtar, wie súas zu úas, ós; seachtair i. don taobh amuigh* *O'Cl.; by, past* *O'Don. Gr.* 269; co ra gabatar sechtar Themraig immaig „outside Tara in the plain Vit. Trip. (Rev. Celt. II p. 387); sechtar aicniud duine „supernaturally“ *SMart.* 43; a dé ocus a lassar asa craess ocus asa áronaib sechtair Three Hom. p. 72, 30; tar a formna siar sechtair *FB.* 37 *Eg. LU.* p. 81^a, 15, s. unter 1. sell; cona chathchris do cholomnaib ferb fua dar a fúathróic srebnáide sroill sechtair *LU.* p. 79^b, 2.

sechta-rét septentrio, *Gl. zu arctus* *SG.* 67^b (*Nigra*).

sechtar-étsid „outside-hearer“ = *catechumen* *SMart.* 9; 19.

sechte *F. simulatio, vgl. sechaigim.* — *Dat. isseichti is sain aní forchanat et dogniat* *Gl. zu in hypocrisi loquentium* *Wb.* 28^c, 17; *Acc. cen secti sine simulatione* *Wb.* 5^d (*Z².* 655).

sechtman = *lat. septimana.* — *Gen. fri re sechtmaini* p. 327, 39, *vgl. p. 141, 17 (deichmuidi Eg.); Acc. anfin-ni. nach sechtmain „we shall stay another week“* *TBF.* p. 142, 30. **sechtmoga** *Siebzig* *Z².* 306.

sechtord (für sechta-ord?) *eine Siebenordnung*: ed a écosc in taige, sechtordd and; secht n-imdái o thein co fraig isin taigimme cuaird *TBF.* p. 138, 30.

sechur sequor; seichim no innsaighim *Corm.* p. 65 crith; seichim *I follow, pursue, attack* *O'R.* — *Praes. Pl.* 3 *Dep. sechitir goa ar saint* *Gl. zu Cretenses semper mēduces* *Wb.* 31^b, 21 (*Z².* 440). — *Praes. sec. Pl.* 3 sóer no seichtis secht tuatha *LHy. Amr.* 124. — *Praet. Sg.* 3 *Dep. is ergnaid in sui ro sechestar slicht in chethrair* *LHy. Amr.* 91 (*Gl. zu ergnaid sui siacht slicht cethruir*); ro seichestar in fir *ibid.* 110 (ro sechestar firinne *LU*); *Act. libru Solman sexus* (für

int secht. (fl. ficto)
ML. 61^b.
sechtaí (fl. ficto)
ML. 61^c.

sechisus, mit *Pron. suff.*, s. é S. 513, Col. 2) *LHy. Amr.* 57, Gl. i. ro seich libru Solman. — *Inf. sechem.*

sedda s. sétta.

sede s. side.

séde die Sechszahl; huar bis aram foirbthe ind aram séde „for the number six is a perfect number“ *Goid.* 2 p. 52 (*Wien. Gl.*); numir seda hautem in creaturis *ibid.* p. 102, 3 (*LHy.*).

sedlach, tria derc-sedluch allenith immach *TF.* 4 *Eg.* (s. unter 2. derc), rgl. a da laim tria derc a sedlaig immach „her two arms out through the bosom of her smock“ *On the Mann.* III p. 190?

ség i. oss allaidh („a wild deer“) *Corm.* p. 41.

ségamail milchreich? i. lacht (*Milch*) *O'Dav.* p. 116, rgl. séig.

ségamlæ i. lachtmaire *Corm.* p. 40; messtar bú for a ségamlæ i. ar a lachtmaire *ibid.*

ségda stattlich, rgl. ségunda: seaghdha stately, majestic *O'R.*; *Gl. zu gnæ FB.* 68, 21. — *Sg. Nom.* segda cairptech *SC.* 37, 1; segde chlú *MI. carm.* 2 (*Goid.* 2 p. 20); *Pl. Nom.* it ségdái ocus it áildi na caera *TBF.* p. 146, 26; *Dat.* ségdaiib suilib *Lg.* 4, 3.

ségond? *Sg. Nom.* „cid na go-nair“ ol alaile díb „in ségond sa“ *LU.* p. 202, 30; is ségond dofanic *TFB.* p. 142, 5.

ségunda stattlich, schön, daraus ségda? — *Sg. Nom.* nir bo segunda a tuarascbáil *FB.* 37.

seib = lat. faba *SG.* 73^a (*Z.* 80); sepe no seibe i. ponaire *O'Dav.* p. 117.

selec, seig frequently used in the *Brehon Laws* for side or sin *O'Don. Suppl.*

seiche s. seche.

seichmech befolgend, ein Befolger, von sechem. — *Sg. Nom.* bát seichmech riaglá athardai *SC.* 26.

1. séig *F. Geier*; rultur *SG.* 65^b, 1; i. seabag *O'Dav.* p. 117. — *Gen.* a crobail segæ *LU.* p. 16^b, 43; i n-deilib inna séga sin *ibid.* 36; i n-deilib segi mori *ibid.* 15;

luathither . . séig do ail *Corm.* p. 36, 45.

2. séig i. blicht (*Milch*) *Corm.* p. 40, s. ségamail.

séim dünn; exile *MI.* 29 r; macer *Z.* 233; séim Gl. súail *LHy. Amr.* 25; mild, modest, smooth, little. small, mean *O'R.* — *Sg. Nom.* cech slúag séim *SC.* 45, 18; s. 2. bruth; *Dat.* lan do linu seim *FB.* 72 *Eg.* — *Compos.* seim-tana Gl. zu exilem *SG.* 14^a (*Z.* 19). — *Vgl.* sémise.

seimín fistula *Ir. Gl.* 211.

seim s. senim.

seir a heel *O'R.*; the rear, the back part *On the Mann.* III *Index.* — *Dat.* iar serid a mathar bís oc geilt „behind his mothers heels“ *Gl. zu serrach Corm.* p. 41; *Du. Nom.* da serid birrdhai buide brecduba *ibid.* p. 36, 34.

séir cibis *Leyd.* 65^b, nach *Stokes Goid.* 2 p. 57 zu lesen séire, s. sére.

seirgels *FB.* 24?

seis pleasure, delight *O'R.* dazu slan seiss *FB.* 9?

séis skill, knowledge *O'R.* — *Sg. Nom.* ro fess a háéis *LHy. Amr.* 44; *Gen.* mac seasa Gl. zu fealmac *O'Dav.* p. 86; *Acc.* adgenammar a séis Gl. zu non ignoramus cogitationes ejus *Wb.* 14^d (*Z.* 869, schwerlich zu stans gehörig).

seise trocken; seisg barren *O'R.*; ói seisc i. caera seisc Gl. zu oisc *Corm.* p. 33.

seist i. nomen do mhedon læi i. quasi sext a sexta hora *Corm.* p. 40.

séithe *F. Genossin, Frau*, rgl. sétig. — *Gen.* fer oin-séithe *Tir.* 11; *Dat.* dia seithe *FB.* 20.

séitfidach *FB.* 37 schnaubend? rgl. sétfethchaib, sétim und detfadach.

sel, seal while, space of time *O'R.*; cachla sel.. in sel aile *Wb.* 15^d (modo .. modo *Z.* 360). *Vgl.* dessel.

1. ro selach, ro sélaig s. 1. sli-gim.

2. ro sélaig, für ro seálaig, ro selaig .. chuci er schlich sich zu ihm *FB.* 31 (ro selaith *Eg.*), rgl. sleagaim *I sneak, drawl O'R.*

selais *Gl. i. tescaid Oss. III 8; sealais lopped or cut off O'R.*

selastar, co selastar for sluagu suanbas *LU. p. 9^a, 1, Gl. i. dorat (Amra, vgl. LHy. Amr. 20).*

selb *F. Besitz (vgl. got. silba). — Sg. Nom. sealb coiccith Connacht TE. 1 Eg.; Dat. Ochter n-Achid cona seilb iter fid oculus mag oculus lenu Tír. 6 („with its appurtenances“); for a seilb CC. 6 LU.; boi tra oirne aimind for seilb charut do Choirpri Músc Corm. p. 30, 7; Pl. Acc. selba sainrudcha FA. 25.*

selba *F. Besitz. — Sg. Dat. di sétaib oculus mainib it selbæ FB. 74; ni con fail ina sealba isin doman ni na tibre dam Corm. p. XXXVII; fort selba do bliadain Féil. Epil. 4.*

selbad *M. Besitz, Besitzen, Inf. von selbaim. — Sg. Acc. focertar side iarum hi selbad ind fir sin ML. 30^e, 3; hi far selbud-si Wb. 8^d (Z². 803) zu lesen selbad?*

selbaim *II ich besitze. — Imper. Pl. 2 selbaid flaith m'athar nehmet in Besitz ScLb. 5. — Praet. Pl. 3 ro selbsat feranna imda isinn Asia LU. p. 1^a, 33; ro selbsat in n-Eoraip uli ibid. 35. — Vgl. taisselbaim.*

selche *M. Jäger Amr. ed. Crowe p. 68, sailchi LHy. Amr. 133.*

1. selg *F. Milz; splen Ir. Gl. 1012; Gild. Lor. Gl. 215 zu marcem.*

2. selg *F. Jagd. — Gen. for cúairt selga Corm. p. 34 orc tréith; Acc. fri seilgg SP. II 2.*

1. sell, co m-ba samalta oculus órónáth cach finna . . dar a formna síar sell sechtair LU. p. 81^a, 15, zu sel, vgl. dessel?

2. sell *Auge, Pupille? sell i. suil („an eye“) Corm. Tr. p. 58 dall. — Pl. Nom. sírderg a sella FB. 24; slana sella glossirt durch na suile slana O'Dav. p. 83 forann; sella dubglassa innammedonaide TBF. p. 140, 24. — Comp. suilib sell-glassaib Lg. 4, 3, vgl. di dib súilib sell-glassaib LU. p. 91^a, 10 (On the Mann. III p. 142)?*

sellach, an eye-witness, a looker-on O'Don. Suppl.; spectator Z². 264, 266 (Sench. M.).

sellaim *II ich sehe an, sehe zu, sehe. — Pract. Sg. 2 ma ro sellaib Féil. Jul. 4 (2. Pl. Praes. Féil. Index), Gl. i. ma ro sillis i. ma ro fégaís. — Inf. Sg. Nom. dirsan lem sellad fris LHy. Amr. 4 = Corm. p. 32 ness; Dat. dia sirsellad TE. 6 LU. — Vgl. sillim.*

1. sem s. saim.

2. sem *Particula augens für Masc. und Neutr. der 3. Person, Z². 326; fuachaid -sem SP. II 9; faelid-sem 11; inna remis-sem CC. 2 LU. Vgl. som, sam, sim.*

semar *Klee, seamar trefoil O'R.; vgl. semróc, scoth-semrach.*

semend *i. laoch O'Dav. p. 115?*

sémigim *III ich mache dünn, schwach, ron séim; co semigidir adtenuet ML. 44^d. — Inf. á sémgíud ML. 34^a, 27.*

sémise *attenuatio, ron séim; ar mu sémise oculus mu mindchecht isnaib fochaidib Gl. zu pro ipsa mei adtenuatione ML. 22^d, 1.*

semmann *Pl. Nom. „rivets“, semmunna s. unter nert; Gen. oc denum semand isna gáib Corm. p. 32 nescóit; cóica semmand findruine ar cech n-ae TBF. p. 136, 18 (an jedem Schilde); Dat. gai fota féiborglas re faga féig fobartach co semmannaib óir orlasrach LU. p. 81^a, 35; ro snúit a slegha da semmannaib „their spears were wrenched from their rivets“ On the Mann. II p. 241; moel gae billaimh gach fir dib gu semannuib airceit ibid. III p. 158.*

semmenn, semeann a small snail O'R., vgl. bédís tiugh nadhmann semen O'Dav. p. cliath?

1. sen *alt; senex, vetus Z². 858. — Sg. Gen. set sin Gl. zu sinit Hy. 4, 11; Dat. re siun p. 133, 2; Pl. Dat. ot senaib SC. 26. — Compar. sinu FB. 83; sine O'R., Corm. Tr. p. 155 sinnach; sinithir na n-aimser i. sinu oculus toisech diar tempora Gl. zu vetustus dierum Goid.² p. 67 (LHy.). — Compos. sen-brisca FB. 37; sean-ainm s. unter luibne; sen-chodal FB. 91; sen-setig s. unter iartaige; sen-mesib*

(s. mías), -airotib (s. arit) *Tir.* 6; Sen-Phatraicc *Gl. zu Hy.* 2, 65; sen-athir, -duine, -máthir.

2. sen *Pron. dem.* = sin, z. *B. Goid.* 2 p. 101, 34, sein *ibid.* 41 (*LHy.*).

1. sén i. lín a n-gabar eoin *Corm.* p. 41 („a net in which birds are caught“); *O'Dav.* p. 117; sén-bretha („birdnet laws“ *Corm. Tr.* p. 152), sénairecht *Netzstellen Corm. l. c.* — *Vgl.* senite.

2. sén = lat. signum, Zeichen, Segen; prosperity, happiness *O'R.* — *Sg. Nom.* sén *De Hy.* 1, 1; 38; maith in sen *Gl. zu Hy.* 5, 15; nir bo sén maith dolodbair *LU.* p. 21^b, 17; ba sén gaire i n-genair *Hy.* 2, 68; cia sen i tarla doib for set? *Antwort:* cia sén . . acht sén *Dé Hy.* 1 *Praef.* séna denial *O'Don. Suppl.* — *Acc.* cen sena „without denial“ *Hy.* 5, 102. senad s. senod.

1. sénaím, séanaím *I deny, refuse O'R.*

2. sénaím *II ich segne; séanaím I charm or defend against the power of enchantments O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 ron sena *Hy.* 1, 56. — *S-praet. Sg.* 3 senais *Hy.* 5, 39; 50; 58; 64; 65; 82; ro sén *Gl. zu Hy.* 5, 15; 64; *Dep.* senastar *Hy.* 5, 45; ro sénastar *Gl. zu Hy.* 5, 38; *Pl.* 3 no da sénsat iar sin ó airdiu croiche *Crist LU.* p. 24^a, 30. — *Fut. Sg.* 1 ní senub-sa *LU.* p. 113^a, 15. — *Part. Nom.* cloidem sénta „a sained sword“ *Three Hom.* p. 110, 3; senta *Hy.* 5, 38 (*gesegnet, wurde es um sie rothes Bier, die Glosse i. bennachais i. ro sénastar ist nicht wörtlich zu nehmen.*) — *Inf. Dat.* diar senad *Hy.* 1, 48; oc sénad inna caille *Gl. zu Hy.* 5, 15.

senán senecio *SG.* 49^b (*Z.* 273).

sen-athir *Grossvater; m'athair is e mo sénathair Goid.* 2 p. 93, 34 (*LHy.*).

sencha, seancha *M. an anti-quary, genealogist O'R.* — *Pl. Nom.* sencaid *SC.* 25.

senchas *M. vetus historia, lex Z.* 787; *Senchas Mór das von Patrick redigierte Corpus juris der Iren, On the Mann.* II p. 24 ff.;

Dind-senchas, Dinnsenchus „a celebrated ancient topographical tract“ *Ms. Mat.* p. 188. — *Nom.* is he so senchus Romanorum „this is a story of the Romans“ *Fél. p.* CXIX 29; *Dat.* de senchas na torothor . . inso síis *LU.* p. 2^a, 32; *Acc.* triasan sen-cas *ScM.* 22, 3.

sen-chleitthe „old stakes, Fui-dhirs or feudatories who have been in possession of land during the reins of four kings or lords“ *O'Don. Suppl., vgl. On the Mann.* III p. 494.

sendacht *Alter, s. unter gillacht.*

sen-dulne *vetus homo Wb.* 27^b, 5 (*Z.* 858); na sendáine *Gl. zu re-teres Corm. Tr.* p. 2. anne.

senén i. prechan no seabac *O'Dar.* p. 114; *Gen.* smacht peta seneoin ocus sinne *ibid.*

sen-focul *proverbium, s. unter fo-ternaim; sean-focal an old say-ing, a proverb O'R.*

seng schlank; slender *Corm. Tr.* p. 152. — *Sg. Nom.* a toeb seng *TE.* 4. — *Vgl.* fo- und forseing.

senim *N. Tönen, Ton, Inf. zu sennim; sonitus Wb.* 13^d (*Z.* 268); seinm playing on a musical instrument *O'Don. Suppl.* — *Dat.* isin t-senmuim in sonitu *Wb.* 12^c (*Z.* 269); anait din t-senmáim sie hören auf mit dem Spielen *TBF.* p. 142, 5.

senister = lat. fenestra. — *Pl. Nom.* senistre glainide *FB.* 3; *Dat.* co senistrib p. 130, 21; *Du. Nom.* di senistir dé *FB.* 55.

seulte „nets“ *Amr. ed. Crowe* p. 68, *vgl.* 1. sén.

sen-máthir *F. Grossmutter; Dat.* it senmathir in avia tua *Wb.* 29^d, 12.

sennad, i crochaib a sennath „on crosses (was) their stretching“ *Fél. Prol.* 46, *Gl. i. a sinecht i a martraige, persecution Féil. Index.*

1. sennim *I ich treibe, s. tóib-nim.* — *Perf. Sg.* 3 sephaind *CC.* 7.

2. sennim *I ich spiele (auf der Hurfe), musiciere.* — *Praes. Pl.* 3 sennait dóib iarum *TBF.* p. 140, 37; *ibid.* p. 148, 15. — *Imperat. Pl.* 3 sennat do cruittiri dán *TBF.* p. 140, 20. — *Praes. sec. Sg.* 3 no

senistriu (gl. Cataracta)
ill. 62.

seamain
seamain
tege.

senned *citharam percutiebat* *ML*. 2^b, 9; *Pl*. 3 no senditis *psallebant* *South*. 48^a. — *Perf. Sg.* 3 is din cheol sephainn Uáithne cruitt in Dagdaí *TBF*. p. 140, 31; sephnais cruitt an cruittire *On the Mann*. III p. 241 (mit *Flexion des S-praet.*, vgl. siblais unter silim). — *Inf.* senim.

senod = *lat.* synodus *Corm.* p. 40. — *Gen.* do reir shenaid na Róma *Three Hom.* p. 16, 9; comthinól senaid Laigen *ibid.* p. 60, 12.

senóir. *senior* *Ir. Gl.* 1100. — *Sg. Nom.* ro šuid iar sin in senoir oirmitnech i. *Colum Cille Three Hom.* p. 122, 4; *Pl. Acc.* senori *SC*. 26.

senórach, agallamh na Seanórach „*Dialogue of the Ancient Men*“, ein bekanntes Werk des Ossianischen Sagenkreises, vgl. *Ms. Mat.* p. 307. sentatu *M. Alter*; dolluid iarom críni ocus sentatu form-sa *LU*. p. 16^a, 25; *Acc.* óetiú cen sentataid *ScLb*. 23.

sentuinne i. caillech („an old woman“) *Corm.* p. 37, 7; sentuind ocus senbachlach *ibid.* 9; *Pl. Nom.* na sentinni anus *Wb.* 28^d, 18 (*Z*². 858).

seo s. so.

1. seól *Segel*, seól *velum* *SG*. 14^a, 15, seol *carbasus* *SG*. 70^a, 13, (*Z*². 768). — *Sg. Nom.* *LU*. *Nenn.* 1; *Gen.* co medón in t-íuil *ibid.* 2; *Dat.* in curach fo seól das Boat unter *Segel* *LU*. p. 26^b, 30. — *Compos.* seol-brat *LU*. *Nenn.* 1; seól-chrand.

2. seól a course *Fél. Index*; seol calad „a hard course“ *Fél. Prol.* 41. vgl. reim calad *ibid.* 107.

3. seól a bed, a couch *O'R.*; siul i. imda *O'Dav.* p. 115; dazú don chrund siuil *CC*. 6 *LU*? vgl. ar crann siul *O'Dav.* p. 84 fochlu.

seólach mit *Segel* versehen; long forlan seolach *FB*. 37 *Eg.*

seolad i. elodh no dermad *O'Dav.* p. 115.

seól-chrand *Mastbaum*. — *Sg. Gen.* ro sceind airde seolchraind suas „the height of a mast“ *Three*

Ir. Gl. p. XL 1; *Cas. der Vergleichung*: ardithir immorro remithir talcithir tresithir sithidir seól-chrand primluingi móri in buinne díriuch dond fala *LU*. p. 80^a, 15. seom s. som.

sephaind s. sennim.

dosephainn, dosefnatar s. tólb-nim.

sephnais s. sennim.

1. serb *bitter*; searbh *bitter*, sour, sharp, severe *O'R.* — *Sg. Nom.* is serb cach guáth *SC*. 43; *Pl. Nom. F.* snechta serba p. 190, 29; ubla serua *Three Hom.* p. 110, 1. — *Compos.* co serb-goirt (*Adv.*) p. 191, 23. — *Compar.* serbiu p. 190, 30; seirbe *amarior* *Ir. Gl.* 1132.

2. serb, searb *theft*, *felony* *O'R.*; serbh i. gaid *O'Dav.* p. 117, ubhall no buinne lossa no foserba bega i. mingata *ibid.*

serbad, searbadh i. saoba *O'Dav.* p. 117.

serbann, searbhann *oats* *O'R.*; *Gen.* ni ba comeilt for serbaind *Fél.* p. LXXXVIII, so zu lesen nach *Stokes*, *LBr.* hat serblind.

sere *F. Liebe*; amor *Z*². 241.

— *Sg. Nom.* in t-serc *SC*. 45, 4; *Lg.* 17, 4; *TE.* 9 *Eg.*; sercc *TE.* 6 *Eg.*; 8; 9; sercc Dé *Gl.* zu *Hy.* 5, 21; ba sain-serc-seom di Aillinn er war die besondere Liebe von A. *Ms. Mat.* p. 472, 6; *Gen.* luth seirce *FB*. 24; descaid serci *TE.* 6 *LU*; idu serci *TE.* 8 *LU*; rui-theen serci p. 310, 26; ni bu chul serci do Ultaib *Lg.* 16? sercci *TE.* 6 *Eg.*; mná seirce dia tuc grádh *Ms. Mat.* p. 473, 32; *Dat.* dit seirc-seo in Folge der Liebe zu dir *TE.* 10 *LU*; *SC.* 5; 33, 28; *Acc.* asbert-si frim-sa domberad seirc m-bliadna dam-sa *TBF.* p. 152, 14; im seirc Dé *Hy.* 5, 21; dorat seirc duit-siu *SC.* 13; 44, 9; *TE.* 5 *Eg.*; do seirc-siu die Liebe zu dir *TE.* 13; cen serc cen grádh Dé accu *FA.* 27 *LBr.*

sercach *liebend*, roll *Liebe*; diar fiadait ba sercach „to our Lord he was loving“ *Fél. Jan.* 14.

sercald, sercid *amator* *Z*². 792.

sercol *Leckeret*? „fowl meat“

On the Mann. III Index; searcoll fresh, delicate meat O'R. — Acc. sechnais sercol LHy. Amr. 73; Pl. Nom. sercla irritamenta gulae SG. 63^a, 11.

serda von 1. serr, also eigentlich serrda? carpat serda der Sichelwagen, currus falcatus; doreblaing ind err gascid ina chathcarpat serda co n-erraib iarnaibib cona thairib tauaid[ib] cona baccánaib oculus cona birerúadib cona thairbirib nfath conanglés aursoldi cona thair[n]gib gáithe bitis ar fertsib oculus fallaib oculus fithisib oculus folomnaib don charpat sin LU. p. 80^a, 21; amal téit carpat serda tre chath LHy. Amr. 2; carpat serda LU. p. 125^b, 5 unter den cless Cuchulinn's aufgeführt.

sére cibis, s. séir; séire a meal of victuals O'R. — Acc. nir bat érerach fri sere Féil. p. CLXXXV 2 („take no delight in food“); saith no séri ibid. p. CXVI 13.

serg Hinschwinden, Abnahme, Krankheit; searg, seirg consumption, decay O'R. — Sg. Nom. súan oculus sír-serg SC. 29, 11; forbartt. . no sergg p. 144, 22; Dat. hi sirg SC. 24; ainm duine bíis a sirg Gl. zu anforbracht Corm. p. 3; fir i sire SC. 23; 24; Acc. foherd. . i serg de TE. 6 LU.

sergaim I wither, decay, become meagre O'Don. Suppl.; sercim obsoleo SG. 173^a (Z². 434).

sergi FB. 50, p. 310, 26?

serg-ilge Krankenlager; Seirgligi Conculainn „The Sick-bed of Cuchulainn“ O'Curry. — Sg. Nom. do sérglighe TE. 9 Eg; seirgligi Conculaind p. 205; Gen. súan serglige SC. 28, 1; Dat. dom sergligu SC. 9; ina seirgligu 24.

1. sernim ich breite aus? vgl. fo-sernaim; searnaim I loose, untie O'R. — Praes. sec. Sg. 3 o ro šernad. . fulocht for feda fianchlar Lg. 17, 13 (oder wäre hier das unter esnad Mitgetheilte zu beachten?). — Praet. Pl. 3 sernsat oculus immsit (?) na slóig impu LL. fo. 43, b, 1 („the army scattered and then

closed in about them“ O'Gr.), vgl. cúartait impu LU. p. 57^a, 10 (an derselben Stelle des TBC.). — Part. necess. Sg. Nom. cáith bed šrethi Gl. zu acus substernendum gallinis SG. 68^a (Z². 480).

2. sernim glossirt durch aisnedim. — Praes. Pl. 3 ní sernat i. ní aisnedat Gl. zu neque cum his fidelia conserunt verba cum quibus necessitudinis jure junguntur Ml. 31^a, 19. — Praes. sec. Pl. 2 ní fil folad n-aill for a sernte in soscéle issin act Crist Wb. 18^c (non est substantia alia super quam celebretis hoc ev. nisi Christus Z². 446, vgl. 1090). — Imperat. Sg. 2 sérnn Gl. zu stude Ml. 56^c (Z². 1090); seirn Iacoip ordan „relate James' sor-ranty“ Féil. Mart. 15, Gl. i. sreath no aisnéid no sern oní is sertum i. is gnath seirt im chend neich iar m-breth luada i. dicloidem i. suetaig, Three Ir. Gl. p. 130 hat seirnni (2. Sg. Conj.?) für seirn, vgl. searn i. oirneadh (ordination O'R.) no buaidh no sreth no aisneidh no searn oní is sertum etc. — Pass. Praes. Sg. 3 sernar, consernar i. gabthar (s. 1. gabaim) O'Don. Suppl., vgl. searnair i. gabthair O'Dav. p. 116. — Praet. Sg. 3 ro sreth scel a chesta cech leath co sal sruamach Féil. Aug. 25, i. aisnéid no ro srethad. — Part. necess. bid com-srithi i. bid aisn-dissi Gl. zu cum his manus conse-renda est Ml. 16^a, 13.

1. serr a scythe, sickle, saw O'R.; i. a serra Corm. p. 40, „reaping-hook“ O'Dav. p. 116. — Corm. Tr. p. 149. — Vgl. serda.

2. serr cach n-uallach oculus cach n-ogla Corm. p. 41 serrach („every thing proud and every thing timid“), vgl. searr fear O'R.

serrach M. Füllen; a foal Corm. Tr. p. 152; serrach no gerrcach pullus Ir. Gl. 494. — Du. Acc. dá serrach Gl. zu dí lurchure CC. 3. con-sert s. die Nachträge.

ses s. sis.

sesea sexaginta Z². 306; Gen. isin choiciud bliadain sescat arcccc

(codu) sesea (fl. ut penses)

Sesra. *Bligtir iasum dōsom*
.ccc. dub'sesra di rotu
rotaiða monað, 7 attib.
 sescenn *13K Laintei* 771/69.a.

the milk of magical
which should be Dr
by ~~that~~ wit.
 sét

iar n-gein Crist *Goid* 3 p. 101, 18;
Fél. Prol. 328.

sescenn *Sumps*; seiscenn *Gl. zu*
salachrus; seisgeann *a boggy country*
O'R. — *Pl. Dat.* i sescnib *FA.* 14.

sess *Rudersbank, Brett vom*
Schiff nach dem Lande (O'R.);
 sess ethair „*bench of a boat*“ *Corm.*
Tr. p. 154; ses no carr *Gl. zu ap-*
tempna Ir. Gl. 70, *zu lesen antemna?*
Dat. isius *Hy.* 7, 57? *Pl. Gen.* sesa
Corm. Tr. l. c. (*Sench. M.*).

sessam s. sessom.

sess-beim, *vgl. béim a beam,*
Block O'R.? imraiset iar sin co
fuatar colomain móir n-airgdidi;
cethri slessa aice i m-bói sesbeim
in churaig fri cech slis co m-bátár
ocht sesbeimend don churuch a
timchell uli ocus ní rabi óenfot do
talmáin imme acht in t-ocian an-
forneadach LU. p. 26^b, 24.

1. sessed *sextus Z*². 310. —
Sg. Nom. F. in t-séised *bruiden*
ScM. 1; *Gen.* co dorus in t-sessid
nime FA. 18; *Dat.* isin t-esed *mís*
Goid. 3 p. 100 (*LHy.*).

2. sessed *Stehen, s. unter etar-*
lam.

1. ro sessed, *cia no léicthe cloch*
mulin i m-belaib ifirn, ní mó indá
hi cind míli bliadna ro sesed a
ichtur „not sooner than at the end
of a thousand years would it
reach“ ScLb. 21, *zu rochim?*

2. ro sesset s. 2. sagim.

sesser *sechs Mann, seser Z*².
 318, *vgl. mor-feser.*

séssilbe *any repeated sound*
Fél. Index; in sestan *ocus in sé-*
silbi „the clatter and the buzz“ On
the Mann. III p. 426; *islúagda assé-*
selbe LU. p. 87^a, 39; *Acc.* la sessilbe
m-buada „with a chant of victory“
Fél. Prol. 183.

sessom, sessam *Stehen.* — *Dat.*
batar .. ina sessom sie waren in
ihrem Stehen = they were standing
Lg. 15; *FB.* 92; *Goid.* 2 p. 101, 33
(LHy.); inna sessam *Gl. zu Hy.*
 5, 19; sesam *FA.* 26; atraig .. inna
sesam er stand auf SC. 11; *Acc.*
itir suidi no sessam Hy. 1, 3.

sessrech *F. Lastwagen; ses-*

rach carruca Ir. Gl. 49; seisreach
a plough O'R. — *Sg. Nom.* sesrech
FB. 2; *Gen.* eire cuinge sesrige
FB. 81; feidm chuinge sesrige 91;
Pl. Nom. seisrecha „*plough-teams*“
Fél. p. CLXXIX.

sésta *Gen. von 2. sessed? claidib*
orduird i n-ecrus sésta for a slá-
staib LU. p. 113^b, 8, „*in arrange-*
ment of rest“ *Crowe, Siab. Concul.*
p. 377; *sesta p.* 310, 38.

sestan „*clatter*“ *On the Mann.*
 III p. 426, séasán *a shout, a hun-*
ter's cry O'R.

séstu *SP.* III 1?

1. sét (und séit?) *Weg; via Z*². 18;
 sét *slighedh iter Ir. Gl.* 1073. —
Sg. Nom. in sét *FA.* 23; *FB.* 70;
 set sin *Gl. zu sinit Hy.* 4, 11; *Gen.*
 ar a olcas in t-seta *Gl. zu Hy.* 6, 4
 (s. drochet); hi forcend do seta
Fél. p. CLXXXV 6 (*reimt auf collaa*
hecca); *Dat.* for sét *Hy.* 2, 46; 62;
FB. 49; p. 310, 20; as cech sét
Hy. 2, 61; dind séit *Wb.* 24^a (*de*
*via Z*². 212); *Pl. Nom.* in t-seuit
 bite hí cach crích *MI.* (*Z*². 215);
 is i Crist ataát in séti sin *Gl. zu*
vive meae quae sunt in Christo Jesu
Wb. 9^a; *Acc.* seotu *LU.* p. 113^a, 32.

2. sét (und séit?) *Kostbarkeit,*
Werthgegenstand, mittelalt. sentis
(sentis argentea p. 48, 3); „a
standard of value by which rents,
finés, stipends, and prices were de-
termined“ On the Mann. III *Index,*
vgl. Corm. p. 8 *clithar sét.* — *Sg.*
Nom. in sét argait *Hy.* 5, 71 (*Gl.*
i. delg); 77 (*Gl. i. in máin*); sét co
m-brig Lg. 18, 21; sochla set *SC.*
 38, 2; set a détgni dianim *Lg.* 4, 6;
 don anicc set *Setanta CC.* 7? *Pl.*
Nom. séuti *pretiosa Wb.* 23^d (*Z*². 69);
 con riccátar a seuit frie „*its trea-*
sures were given“ Tir. 6; crína a
 shéoit *Goid.* 2 p. 157 (*Amr.*); *Gen.*
 do thabairt sét *ocus indile ScM.* 2;
Dat. mór du setaib *MI.* (*Goid.* 2
 p. 20); di setaib *ocus mainib FB.* 74;
Acc. tucaid mo séotu dam-sa huili
TBF. p. 150, 10; ní pu for seotu
 santach *Hy.* 5, 7.

3. sét „*likeness*“ *Stokes, Beitr.*
 VIII 328; séad *likeness O'Don.*

Suppl. — *Sg. Nom.* ní frith set na samail „the equal or like of him was not found“ *Fél. Jun.* 16; *Acc.* ní fuar asset *Hy.* 5, 98 (*Gl.* i. a samail).

seta, séada long, tall *O'R.*; *Sg. Nom.* a toeb seng seta *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Nom.* meru seta *ibid.*

sétait, seadhat no seachad i radh *O'Dar.* p. 114? setait sceu aurlapra p. 142, 16.

séteche s. sétteche.

seth, sethrach s. sáeth, sáeth-rach.

sethar s. slur.

sethnón s. sechnón.

sétid *FB.* 50 = p. 310, 26?

sétig *F. Genossin, Gefährtin*, *vgl.* 3. sét und sétteche. — *Sg. Nom.* a sétig p. 40, 24; 37: ar ní bóí setig hi fail Conculaind in tan sin *LÚ.* p. 121^b, 36; he fén ocus a sétig *Three Hom.* p. 22, 27; édaigis sétig Dubthaig immon cumail *ibid.* p. 52, 25; *Acc.* tuc sen-setig s. unter iartaige.

sétim III *flo, spiro Rem.* 2 p. 44. — *Praes. Sg.* 3 sétis ind óibill, lassais in sopp *LBr.* p. 214^a, 15. — *Praes. sec. Sg.* 3 slicht a asna triana étach bá léir dána séted gæth *LÚ.* p. 9^a, 23 (*Amra*, „when the wind would blow it“ *Crowe*), conid séted *LHy. Amr.* 23, ba réill conid séted *Three Hom.* p. 122, 29. — *Inf.* sétiud, séideadh blowing, a blast *O'R.*; *Ir. Gl.* 1019, seideth gá[i]th|bulga flabella *Ir. Gl.* 217. setrad *ScM.* 21, 26?

setta, settai, sedda *FB.* 24 zu 2. sét?

1. -sī *Particula augens der dritten Person Singularis Feminini* (*vgl.* sí) *Z.* 2. 327; aicce-si p. 42, 5; chui-ce-si p. 41, 21; di-si *SC.* 17; dissī 15; *Lg.* 7; 17; fria-si 12; *TE.* 5 *Eg.*; leissi 10 *Eg.*; a henech-si ihre Ehre p. 40, 32; p. 41, 37; *Gl.* zu *Hy.* 5, 14; oc a halgenugud-si *Lg.* 18. 2. sí (*cymr.* chwi, ursprünglich sv im Anlaut), *Pronomen der zweiten Person Pluralis und Particula augens derselben Person Z.* 2. 325. — a) sí-si, sissi ein nachdrückliches vos: is derb liumm cid sisi dam ron fitid-ni *Wb.* 15^c (*est persuasum*

mīhi vos quoque nos novisse); b) sib das nachdrückliche vos: it sib ata chomarpi Abracham vos Abrachae semen estis *Wb.* 19^c; sibh you, sibh-se you yourselves *O'Don. Gr.* p. 128; c) —b im *Dat. und Acc. als Pronomen suffixum und infixum*: dúib euch *ScM.* 15; *FB.* 6; 26; 73; 75; 80; duib *ScM.* 5; 6; *SP.* III 3; *FB.* 68; dó dúib 75; díb von euch *Lg.* 1; *FB.* 94; etruib zwischen euch 59; frib gegen (mit) euch p. 130, 29; *FB.* 73; lib bei euch *Lg.* 17, 1; 9; 17; *ScM.* 7; p. 133, 1; *CC.* 3 *Eg.*; *FB.* 6; 13; 90; acaib bei euch *ScM.* 9; uaib von euch (*s.* ó) *SC.* 4; *FB.* 93; p. 310, 12; inab testa-si fehlt euch p. 144, 29; cotob sechaim *FB.* 29 (*s.* coscaim); d) —si als *Particula augens*: dúib-si *ScM.* 9; *SC.* 45, 26; uaib-si *FB.* 76; uab-si *ibid.*; ro ucsaid-se 93.

sí sic, s. é *S.* 508.

tairi siabair *SP.* I 2?

siabrad dämonisch Rasen, Wüthen. — *Acc.* lasin siabrad *FB.* 88. — *Praes. Sg.* 3 [is]maing fri[sa] siabra sé *SC.* 37, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 siarthar im Choiculainn *FB.* 67 (zu lesen siabarthar). — *Conj. Sg.* 3 día siabairther immi wenn es um ihn rast, d. i. wenn er in sein Rasen verfällt *FB.* 61. — *Praes. sec. Sg.* 3 siabartha im C. *FB.* 67 *Eg.* — *Praet. Sg.* 3 lasin siabrad ro siabrad immi *FB.* 88.

siabrae ein böser Geist, Gespenst; *Pl.* Siabrai „the Infernals, the actual demons of the lower regions“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 402: siabhra a fairy, hobgoblin *O'R.* — *Sg. Nom.* ar ní siabræ ro dat ánic, is Cuchulaind mac Soalta *LÚ.* p. 113^b, 41; *ibid.* p. 115^a, 32; siabrai *ibid.* p. 114^a, 12.

siabur, Siabur-charpat Conculaind *LÚ.* p. 113^a (*Titel der Sage*), „The Demoniac Chariot of C.“ *Crowe*; siabur-cles ein cles Cuchulinn's *FB.* 30.

ro síacht T-praet. erreichte, kam an, kam; *Sg.* 1 ro siachtus

p. 328, 7; 2 cen co ro siacht *Three Hom.* p. 24, 25; ge rot siacht ní *ibid.* 27; 3 *Oss.* II 5; ro siacht tír Echach *SC.* 31, 9; in uait-siu ro siacht fis dó *SC.* 32; ro siacht chuci *FB.* 57; 81; in fat ro siacht ind radaire a roisc *EC.* 7; *Pl.* 3 ro siachtatar. Mag m-Breg *FB.* 43. — *S-fut. Sg.* 3 ro sia *FB.* 89. — *Vgl.* riacht (für ro-siacht), tiacht (für do-siacht).

1. *sian F. ein Ton, sowohl der Stimme, als auch von pfeifenden, schwirrenden, sausenden Gegenständen, vgl. On the Mann.* III p. 385; voice, sound, scream *O'R.* — *Sg. Nom.* sian churad „champion's scream“ (*Crowe, Siab. Concul.* p. 438), „the champion's war whoop“ *O'Curry, On the Mann.* II p. 372, ein cless *Cuchulinn's, LU.* p. 113^b, 33; *ibid.* p. 125^b, 3; caurad *ibid.* p. 73^a, 9; curad *FB.* 30; binniu. . . sian no gebtis maic *Uislend Lg.* 17, 24. — *Compos.* sian-gal inna tét *LU.* p. 122^a, 29 (*s. unter drésacht*); sian-etigud na foghaid agus na n-gabluch „the flying *Sian* of the spears and javelins“ *On the Mann* III p. 385?

2. *sian s. sion.*

sianach, von 1. sian, soerait sa-main sianaig „stormy All-Saints-Day“ Féil. Nov. 1, Gl. i. sinaig no gloraig.

sians = lat. sensus. — *Pl. Dat.* issiansib in sensibus *Wb.* 27^a (*Z.* 18).

siar *Adv.* westlich; ad occidentem versus *Z.* 613; westward, backwards, behind *O'R.*; dochúaid. . . siar *TE.* 16; 18; *ScM.* 20; *FB.* 36; a rosc. . . inna chend siar *FB.* 24; dar a formna siar sell sechtair s. unter 1. sell; no mhebdais srotha do ghur brén tria cluasail a chúil siar „streams of putrid matter would issue backwards through his ears [on] his back“ *Corm.* p. 36, 23; sair-siar doib óstlich und westlich von ihnen *FA.* 29; siar-des südwestlich *Lg.* 11.

siarthar FB. 67 s. siabrad.

siasair Perf. Dep. sedit (Wi. Gr. § 348) Hy. 5, 1, *Gl. i. saide-star, „she sat“ Stokes; Pl.* 3 ataregat side súas agus immus decat,

in tan siasatár-som dan atheroch benaid Cú fer dib commebaid a chend fair *LU.* p. 64^b, 6.

siat s. é S. 510, *Col.* 1.

sib s. 2. sil.

— *sib, dogena-sib FB.* 6, zu lesen -siu?

sibal, siobhal a thorn, a pin O'R.

— *Pl. Dat.* co siblaib óir agus argait agus co cendmílaid *TBF.* p. 136, 25 („with drops of gold“ *Crowe*).

siblad, siblais s. silim.

1. *síd Sid, die Behausung der Side.* — *Sg. Nom.* síd mór itaam, conid de suidib nonn ainmnighther às side *EC.* 1; *Gen.* oibniusa in t-sída *SC.* 34; hic toghuil in t-sídae *TE.* 20; sídha *ibid.*; tan-camar cu dorus in t-sídha *On the Mann.* III p. 379; ros dolbsat iarom lucht in t-side sin hi sluagu *LU.* p. 99^a, 24; fir in t-síthu *TE.* 5 *Eg.*; *Dat.* o ro genar issin t-síd *TE.* 5; *SC.* 33, 21; din t-síd 31; dobert a mathair dí ba déc dó (*dem Froech*) assin t-síd *TBF.* p. 136, 4; oc síd Ban find p. 131, 25; i síth Breg Leith *TE.* 18 *Eg.*; *Acc.* ma róis-mais síd *EC.* 6, 2; berdaít uadib issid Cruachan *TBF.* p. 148, 26; co síth sínighe Crúachan *TE.* 16 *Eg.* — *Vgl.* sídaige, sídchairecht, síth-brug, 1. síthchaire.

2. *síd s. síth.*

sída s. síta.

sídaige, síthaige Gl. zu side *Hy.* 2, 41; ní acend acht sídaige *SC.* 45, 17.

sídhall-brat p. 131, 16, „a long flowing cloak“ *On the Mann.* III p. 162?

1. *sídamail friedlich, von síth; Adv.* batar co sídamail *CCn.* 8.

2. *sídamail s. sítamail.*

sídchairecht die Gesamtheit—, der Stand der Side, coll. die Side; Gen. aén di chardib sídchairecta *FB.* 41, do chairdib side *Eg.* — *Vgl.* 1. síthchaire.

side Pron. dem. dieser, für Masc. und Fem. im Sg. und Plur. bisweilen saide, sede, vgl. suide; hic Z. 349. — *Es wird anaphorisch gebraucht wie gr. οὐτο; a) allein stehend: inrice feraib side SC.* 31, s. — b) *Hinter Verbalformen als Sg.*

Nom. M. no chluined side p. 39, 15; conda sloic side p. 131, 7; *ScM.* 8; *FB.* 47; dessid side *ScM.* 9; *SC.* 13; *FB.* 73; ferais side *SC.* 16; *FB.* 69; feraiside *FB.* 69; sidi p. 142, 14; 145, 9; 12; sidu *TE.* 8 *Eg.*; nir bo ferr saide *ScM.* 7; *Fem.* berid side *CC.* 3 *Eg.*; p. 145, 11; *Pl. Nom.* dochuatar side *Lg.* 11; *SC.* 48. — c) hinter dem Artikel mit Substantiv: in tuisich oglach side p. 144, 17. — d) hinter dem Pronomen der 3. Person, indeclinabel wie eine Particula augens: is é side *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; *Lg.* 14; acci-side *SC.* 39; dissid *Lg.* 6; conid n-accu saide 7; óin dib-side einer von diesen p. 17, 32; *FA.* 10; 16. — e) hinter dem Pron. possessivum mit Substantiv, wie eine Particula augens: Corán a ainm-side C. der Name desselben *EC.* 3; Ráiriú.. a ban-chéli-sidé R. die Gemahlin desselben *CCn.* 3; Messbúachallo dan a má-thair, ingen sidé Echdach Airemon *LU.* p. 99^a, 17; is e a hord-side p. 39, 11; co a biathad-saide *ScM.* 5. — f) hinter and: ann-side daselbst *FA.* 17 *LBr.*; 18 *LBr.*; ro frecart in ben and-side da antwortete das Weib *EC.* 6

side Side (jetzt wie engl. shee gesprochen), ein Name für göttliche Wesen, die den Menschen in menschlicher Form erscheinen; im *Lard.* werden sie *Dei terreni* genannt (*O'Don. Suppl. sidh*), man glaubte, sie wohnten in Hügeln (*Ogygia* p. 200), ihre Behausung hiess síd; doch sind sie auch andererseits die Bewohner von Mag Mell (*SC.* 13, *EC.* 2), das als Insel gedacht mit einem gläsernen (*EC.* 5) oder ehernen Schiffe (*SC.* 15) erreicht wird; *EC.* 6 heisst es zwar „ni fil cenel and nammá acht mná ocus ingena“, aber neben den ban-side (fairies, Feeen) giebt es auch fer-side (*Ms. Mat.* p. 504); Patrick und seine Begleiter werden ihrer weissen Gewänder wegen von den Töchtern des Königs Loegaire für Viri Side gehalten (*O'Don. Suppl. sidh*, *Ogygia* p. 200, *Beitr.* VIII p. 247);

Mider (*TE.* 15 ff.) und Manannán Mac lir (*SC.* 45 ff.) gehören oder stehen in Beziehung zu ihnen, Failbe Find und Labraid werden *SC.* 32, 7 als zwei Könige genannt; am häufigsten sind jedoch unter den Side weibliche Wesen zu verstehen, in weisser Kleidung, daher oc Síd Ban find p. 131, 25; sie suchen sterbliche Männer in ihr Land der ewigen Jugend zu entführen, wie den Condla Cáem (*Ws. Gr.* p. 118), und Fand den Cúchulinn (*SC.* 13 ff.); Fróech hat eine solche Fee zur Mutter (*TBF.* p. 136, 1); umgekehrt wird Étaín von Mider entführt (*TE.* 15), wovon sehr verschiedene Variationen existieren. — *Pl. Gen.* Fraech mac Idaith.. macdreittel rig Síd n-hÉrend *TBF.* p. 148, 2; áis síde *SC.* 49; slúais síde 29, 15; céol side 37, 3; mná sídi 28; a galar ban-sídi *Gl.* zu *SC.* 28; la háes sídi 49; áis side Breg Leith *LU.* p. 99^a, 22; *Dat.* comad a sídib di *TE.* 5; togal for sídib p. 131, 32; eter sídaib *SC.* 29, 12, oder zu síd? *Acc.* adortaís side *Hy.* 2, 41 (*Gl.* i. síthaige); conid frísna taidhsib sin atberat.. side *SC.* 49.

for sídít *Fd. Apr.* 16, *Gl.* i. cito. sídlu s. side.

sigach a wolf *O'Don. Suppl.*; sighach i. mac tire *O'Dar.* p. 117.

síge, sídhe, síghe a blast *O'R.*; mustéide uaib mar síge gaithe tar glas muir „like a blast of wind“ *Ms. Mat.* p. 473, 17; amail síge séig di aill *ibid.* 6.

sigidl, síthbesigidi *LU.* p. 113^a, 32?

sign = lat. signum, co tarutsum sign na crochi darsin carraic *Three Hom.* p. 108, 14.

sigemnach „a blowing or puffing, as of a pair of bellows“ *O'Don. Suppl.*: mar sigemnaig builg oc berbad míanaig súgad ocus ímléad a anala *Corm.* p. 36, 30 (prúll).

sigith „enduring“ *Stokes; Sg. Nom.* mo chorp rop sigith *Hy.* 6, 19, *Gl.* i. buan.

sigmall p. 132, 20?

síl *N. Saame; semen Z^a.* 20; *Ir. Gl.* 1009; síol seed, sperm, race,

no silaiger (H. exserere). *ML. 23.*

silaid

775

sin

tribe, clan O'R. — *Sg. Nom.* sil n-Adaim *FA.* 14; *SC.* 34, 9; *Fél.* *Prol.* 131; *Dat.* re sil dalach doine *Fél. Jan.* 1; on t-sil *Oss.* II s.

silaid „sower“; genitor i. in t-adbul-sil[la]id *Gl.* zu prositor *Goid.* p. 67 (*LHy.*).

silaim I ich sâe, von sil; sil-laim I sow O'R. — *S-praet. Sg.* 3 *Dep.* o ro shilustar ires ocus cretem *Three Hom.* p. 116, 10. — *Inf.* *Dat.* do silad chreithe *Hy.* 7 *Praef.*

sillim ich tropfe, lasse fließen (*lautete urspr. mit sv an, vgl. Wi. Gr.* § 56). — *Perf. Sg.* 3 laigid in gerran occo and-sin ocus siblais a fual cor bo thipra liess seinen Urin laufen *LU.* p. 39^a, 4 (siblais mit *Flexion des S-praeteriti, wie sephnais, vgl. Wi. Gr.* §. 303). — *Fut. sec. Sg.* 3 ar nar siblad a fual *LU.* p. 39^a, 16. — *S-praet. Sg.* 3 sillis in t-ech oco iar sin co m-bo thipra *LU.* p. 39^b, 21; *Pl.* na cóic banni silset estib *Three Hom.* p. 6, 17. — *B-fut. Sg.* 3 selfa *Gl.* zu sífis do fuil fiand tedmand *LU.* p. 125^b, 23?

sillab = lat. sillaba *Goid.* p. 94, 98, 101.

sillim III ich blicke, sehe. — *Praes. Sg.* 1 cén cor da sille *SC.* 37, 5. — *Praet. Sg.* 3 sillis Cómgall fair *Fél.* p. CXXIX 16; o ro sill in foglaid féig for ingin Ronáin *ibid.* p. LXXXIX 33. — *Inf. Nom.* sir-silliud *TE.* 6.

siltald „sower“. — *Pl. Dat.* im na siltaigib ocus im na hairemnu *Three Hom.* p. 68, 29.

sim *Part. augens der 3. Person;* in tan bóisim p. 19, 37. *Vgl. som, sam, sem.*

simin, simín a rush *Corm. Tr.* p. 150; seimin fistula *Ir. Gl.* 211. — *Sg. Nom.* crithnaisot a charini imbi imar crand re sruth no imar boc-simin fri sruth *LU.* p. 79^b, 24; *Pl. Nom.* níptar simne imm loa *Three Hom.* p. 106, 31; *Dat.* isna simnib *Corm.* p. 24 hitharna.

1. sin indeclinables oder ersturtes Demonstrativpronomen, anaphorisch wie gr. οὗτος; hic *Z.* 347; bisweilen sein, sen, sain, soín. —

Gebrauch, a) allein stehend, immer neutral: cinnas sin wie ist das *SC.* 33; is maith sin *SC.* 34; *FB.* 8; 10; 11; 17; 18; 14; ni fil brig sin p. 140, 25; fairend trá sin dogníat das sind Leute, welche.. *FA.* 27; *SC.* 49; cathir sein feil i m-Bretnaib tuaiscirt *Gl.* zu in-Nemthur *Hy.* 2, 1; *Gl.* zu i n-Uachtur Gabra *Hy.* 5, 60; Oengus mac Lama Gabaid sin *ScM.* 10; cid nab sin Fedelm-sa.. *FB.* 22; 23; ceumotha sin *ScM.* 2; is amlaid dogníat sin *SC.* 2; *FB.* 6; 34; 38; atesta de sin *ScM.* 6; conid de sin *SC.* 1; air sin *FB.* 41; iar sin darnach, darauf *TE.* 6 *Eg.*; 8; *FA.* 23; *SC.* 45; *FB.* 4; 18; 62; 79; p. 19, 31; iar sein *Lg.* 15; *Gl.* zu iarum *Hy.* 2, 31; o sin *FB.* 90; o sin immach p. 41, 1; o sin ille *FB.* 69; *CC.* 6 *Eg.*; o hoin ille *TE.* 10, 17 *Eg.*, vgl. o soín ale „from that time forward“ *O'Don. Gr.* p. 263. — b) hinter dem Personalpronomen: iss e sin din curathmír mo thige *FB.* 9; ba sé sin 75; is dó sein p. 17, 32; is hi sin tra ingen iss coiri.. diese ist das schönste Mädchen *TE.* 5 *Eg.*; con[id] sí sin conar *FB.* 25; 48; 83; is i sein *ScM.* 1; bid sí sein *FB.* 46; it é sin in lucht *FA.* 28; iarmu-sin *TE.* 5 *Eg.*; oca-sin *SC.* 8; aire-sin p. 17, 24. — c) hinter Artikel und Substantiv: a tech sin rò dōma rovro *FB.* 1; 2; 3; 7; 9; 24; 31; 46; 52; 56; 57; 75; 91; *Lg.* 6; 12; *ScM.* 12; *TE.* 3 *Eg.*; 7; 9 *LU.*; p. 133, 22; *FA.* 6; 7; 9; 12—18; 30; *SC.* 22; 23; 26; 34; p. 41, 11; 15; 145, 7; in t-Uath mac Imomain sin *FB.* 75; fón samail sin *SC.* 10; *FB.* 31; 65; p. 40, 33; ind aidechi sin *Lg.* 10; 12; *ScM.* 12; *FB.* 31; 57; 63; 72; risin re sin *Lg.* 17; *ScM.* 13; *SC.* 21; *FB.* 1; 15; in tan sin *ScM.* 1; *TE.* 6 *Eg.*; *FB.* 43; aní sin rovro *Lg.* 13; *TE.* 6 *Eg.*; 10 *LU.*; *SC.* 3; 45; *FB.* 41; aní sein *TE.* 5 *Eg.*; hinter dem determinativen i: in leth hí sin p. 40, 28; *Lg.* 1; ohne Artikel: cinnas cennaig sin *FB.* 76. —

d) *Nachdem Possessivpronomen, um ein „hujus“ auszudrücken:* oc a imgabail sin *FB.* 94. — e) *Mit dem Artikel verbunden, nach einem Pron. der 3. Person dieses deiktisch wieder aufnehmend:* ba he . mac na teorú m-bliadan in sin *CC.* 6 *Eg.*; mac Dectiri . inn sin *p.* 140, 24; bá sí úair in sin *FB.* 17; iss *ed* eret no bitis Ulaíd in sin im-Maig Murthemni . *SC.* 1; durigni in sin *SP.* III 3; cid in sin *SC.* 39. — f) *Mit den Adverbien and, amlaíd verbunden:* and-sin *da, bei dieser Gelegenheit SC.* 2; *FB.* 36; is and-sin *da ist es, dass . . FA.* 20; 34; *SC.* 45; 47; *FB.* 59; *TE.* 6 *Eg.*; 7; 8; *p.* 40, 15; ba hand-sin *da war es, dass . . ibid.*; ba héd la and-sin *FB.* 5; 31; coníd and-sin dorónsat 21; atá and-sin fíed chaurad dáit 59; amlaíd sin *ovrow; FA.* 22; 34.

2. sin *SC.* 25 s. 1. sen.

3. sin *für issin, die Praeposition i n- mit dem Artikel.*

1. sín *Wetter; weather, bad weather O'R.; tempestas Z².* 21. — *Sg. Nom.* ní ro an indí cuse sín na snígi na snechtæ *ML. carm.* 2 („storm nor rain nor snow“ *Goid.²* *p.* 19); *Gen.* d'feabus na sine *TE.* 9, 4 *Eg.*; uacht síní *Hy.* 2, 27; *Dat.* dí cach sín *ML. carm.* 2 (*Goid.²* *p.* 19); *Acc.* tria sín *Hy.* 5, 19; *Pl. Nom.* sína *LHy. Amr.* 58; *Gen.* rais na sína *LU.* *p.* 13^b, 42 (*Amr.*)?

2. sín *i. cach cruind, unde sín maic Máin i. epistil boi ima brágait fri forgeall fírinde, i. in tan ba fíir atheread ba fairsing dia bragait, in tan ba gó ba cumac Corm. p. 41, vgl. Corm. Tr. p. 108 Morann, woselbst sín mit chain übersetzt wird; sín round, a collar O'R.*

sindach s. sinnach.

sine, siníu s. 1. sen.

síne *Zäpfchen, Zitze; a teat Corm. Tr. p. 151; a teat, a link of a chain O'Don. Suppl.; sine bó Gl. zu del; sine ochta uber Ir. Gl. 1059; sine Seain uvula Ir. Gl. 151 („John's teat“). — Pl. Nom. sineda na m-bo do thescad ocus*

loimm do dail inntib ocus a cur na m-belaib *Fél. p. CXLII* 24.

sinecht *Strecken, Gl. zu sen-nath Féil. Prol.* 46.

sith sínighe *TE.* 16 *Eg.*?

sínim III *ich strecke, strecke aus; I stretch, reach O'R. — Praes. Sg. 3 ró síní FB. 27; Dep. no sínithar er streckte sich FB. 78. — Praes. sec. Sg. 2 togu dam-sa aní sinta-su ind sainriud dia ner-tad sech cách Pr. Cr. 1^a (eligo mihi id ad cuius hortationem tendebas tu potissimum praeter omnes Z². 445); 3 in tan do síned FB. 57. — Praet. Sg. 3 sínís a then-gaid d'impód na duille LBr. p. 216^a, 74; Pl. 3 o ró sínset a láma chuci Three Hom. p. 56, 30.*

sínit *Alter, von sen; Dat. iar sínit Hy. 4, 11.*

1. sinn *wir, we O'Don. Gr. p. 127, vgl. sinne, ní, sni.*

2. sinn *i. cuitbiud, derision O'Don. Suppl.; O'Dav. p. 115.*

sínna *SCM.* 21, 26?

sinnach *M. Fuchs; sindach Gl. zu putidus Corm. Tr. p. 138 putte. — Sg. Nom. in sindach p. 46, 26; Gen. petta sindaig p. 46, 22; Acc. in sinnach n-allaid Hy. 5, 61; p. 46, 24; Pl. Acc. dosennat . secht sinchu TBF. p. 138, 20.*

sinnad *Verspotten, vgl. 2. sinn; occa sinnad Féil. Prol. 47, Gl. i. oc a cained.*

sinnchenae *F. vulpecula SG. 47^a (Z². 274).*

sínne *we ourselves O'Don. Gr. p. 127; sínne ro marb he „it is we that killed him“ Féil. p. XXXIV 43; batar sinde riadatar a fochlai fria faitsi Corm. p. XXXIX (vgl. O'Dav. p. 84 fochlu).*

sinnruth s. sainred.

sínredaig s. sainredach.

sinser *der ältere, älteste, für sanias-tara-s, eine Bildung wie lat. magister, minister, vgl. óser; seindser „ancestor, senior“ Corm. Tr. p. 151 (senser B.). — Sg. Nom. ba sinser dóib FB. 81; Colman a sinser „the eldest of them“ Goid.² p. 98 (LHy.); sinnsen sacart n-Ereonn Three*

Hom. p. 98, 6; sinnsear na noem „senior of the saints“ *Fél.* p. LX.

sion *Fingerhut; forglove, Digitalis purpurea* *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* sian a grúadi gormchorcraí *Lg.* 4, 4; *Dat.* bredergithir síón a n-grúad n-aile *LU.* p. 90^a, 1 (*On the Mann.* III p. 140); deirgithir sian slebi cechtur a da ghrúad *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Gen.* is dath sion and cech grúad p. 132, 25.

sír *lang, ewig; longus* *Wb.* 3^d (*Z.* 21). — *Adv.* tri bith sír *FA.* 34; *ScLb.* 20; tria bithu sír *FA.* 13; 19; co sír *FA.* 19 *LBr.*; *for ever* *Three Hom.* p. 96, 31. — *Compos.* siraittreb *FA.* 34; séol sir-arde *LHy.* *Amr.* 2; séol sir-aichte *ibid.* *LU.* („a sail ever to be driven“ *Crowe*); sir-derg *FB.* 24; sir-dorcha p. 190, 26; sir-gnathchi p. 190, 29; occá sir-fegad „always beholding him“ *FA.* 10; *TE.* 6 *Eg.*; hi sir-galur 7 *Eg.*; sir-ligi *SC.* 30; sir-sellad *TE.* 6 *LU.*; sir-serg *SC.* 29, 11; sir-silliud *TE.* 6; sir-snechtu p. 190, 30; sir-snim *TE.* 7 *Eg.*; sir-thacra *FA.* 26. — *Comparat.* is sia a find-sen *Corm.* p. 10 croicend (*est longior ejus crinis* *Z.* 277); siriu longer, farther, further *O'Don. Suppl.*; ní lotár ní bad sire *LU.* p. 24^a, 5.

sírecht „longing“ *Fél. Index;* ar a siracht an t-senma „the melting plaintiveness of their music“ *On the Mann.* III p. 383, vgl. sírechta. **síreeda** s. sírieda.

1. **sírechta** eine zauberische, *Schlaf und Tod bewirkende Musik; music, melody* *O'R.*; sen-nait din conid abbad tricha fer di saínchaemaib Ailella ar sírechtaí „for pleasureableness“ *TBF.* p. 148, 16. — *Vgl.* sírechtach.

2. **sírechta** i. geis no fuachtain, ut est teora sírechta flatha i. teora sírfuachtana no tri suithingesa na flatha *O'Dar.* p. 118; sírechta things forbidden *O'Don. Suppl.*

sírechtach, von 1. sírechta, sehn-süchtig? „melodious“, i. adbonn no binn *O'Don. Suppl.* (vgl. *Corm. Tr.* p. 89 golltraigi); co ro codail-

dais frisín ceol sírechtach side *On the Mann.* III p. 361 („plaintive fairy music“).

sírem a disease *Corm. Tr.* p. 149.

síric = *lat. sericum, Seide*; lubricus dicitur don chrunn sein bite eoin ina barr oculus dia cacc dognither in t-síric *Goid.* 3 p. 68 (*LHy.*).

sírieda seiden; clábinar sróil síricda ré chnes *LU.* p. 81^a, 30; s. unter glan; *Pl. Nom.* tri bruit síreccai impu *ibid.* p. 89^b, 8.

sírid, sírid *longitudo* *Cr.* 33^a (*Z.* 249).

sírim III ich suche, suche ab, — auf, durchsuche; I seek, inquire, court *O'R.* — *S-pract. Sg.* 1 ro sirius morbrugi Érend *FB.* 32; 3 i n-airbi ro fr *SC.* 31; ro sir *Gl. zu Hy.* 5, 62; *Dep. Sg.* 3 co ro sirestar hÉrenn hule sie suchte ganz Irland heim (*sc. die Pest*) *Hy.* 1 *Praef.*; *Pl.* 3 ro sírsit. . hÉrind hule *TE.* 2 *Eg.*; 3. — *B-fut. sec. Sg.* 3 no sírfed. . in m-bith m-bras *SC.* 29, 8; 10; 14. — *Inf. Acc.* 1) cen síriud in domain duind *SC.* 29, 4; 2) cen sirtin a márica *SC.* 29.

sírite, síride a wild man *O'R.* — *Nom.* in síriti *FB.* 75; *Gen.* in t-síriti *ibid.*; *Voc.* a síriti lethguill 67.

sír-rechtaide langgezogen? co tromosnadaib sífrechtaidib „with heavy yearning sighs“ *ScLb.* 20.

sírsan „lucky“; síorsán good news *O'R.* — *Sg. Nom.* ní bo sírsan in t-anad *SC.* 11, 1; „ní bu sírsan duit“ ol se-side „anf ar dot tá, ar dot tá mór n-imnid“ *TBF.* p. 154, 8; ní bu sírsan do fersaib hÉrenn ém tichtain in tíri se *ibid.* 18.

sís qui est, s. unter óser, für is? sís *Adv.* unten, hinunter, vgl. is, anís; deorsum *Z.* 612; co ro laiset sís a n-ingir p. 39, 16; 18; *FA.* 28; *FB.* 25; 57; 74; asbertsom in laid seo sís das Lied hier unten p. 131, 23; *SC.* 11; asbert. . in so sís das was unten folgt *SC.* 27; 38; *FB.* 71; telcem gnusi ses *Wi. Gr.* p. 125 (*LBr.*), reimt auf bes.

síst a while *O'Don. Suppl.* — *Dat.* i n-óen síst s. unter gúal; *Acc.* assisedar síst p. 131, 21; dom

Síst. Connoiser dana don Ph
seo 7 do Phand choi
thaig síst mair ("f
long time").
Book of Leir

rat sist fa domenmain „for a while“ *Fél. p. CXL*; co n-accutar tímthi-recht aingel uasu sist on t-sligid „a little way from the road“ *ibid. p. CXXVIII 24*.

síta *Seide*; síoda *silk O'R.* — *Gen. brat sída s. unter fethal; Dat. do síta uainidi TE. 3 Eg.*

sítamail *seiden*; síodhamhuil *silky, silk-like O'R.*; a toeb seng seta sídhamail *TE. 4 Eg.*

síth „a pass, thrust, attempt“ *O'R.*; tug síth sanntach nimhneach naimhdeamhail air *Tor. p. 130, 23 („spring“)*; tug síth sanntach sár-láidir ar an athach *ibid. p. 138, 28; ibid. p. 182, 28.*

1. síth *M. Friede*; síd *pax Z¹. 20; Nom. pax vobis a laidin, síth no sí[th]cain a gaoidhealg O'Dav. p. 61; síth iar saith Hy. 5, 20; síd ar n-ól SC. 30, 11; Goid.² p. 158, 9 (LHy. Amr.); Gen. is airidhe sída in phóic Corm. p. 36 póic; laithe in síth Gl. zu síthlaithe Hy. 2, 56; Acc. risam huili síth ind ríg Hy. 1, 41. — Comp. síth-laith für-flaith Friedensreich Hy. 2, 19; síth-laithe Friedenstag Hy. 2, 56.*

2. síth *s. 1. síd, síth-brug.*

síth- an intensitive particle, síth-fulang a sámthach the temper of their battle-axes, cu sonnachaib síth-árda with high enclosures *O'Don. Gr. p. 277 (vgl. ibid. p. 318); sliasta . . síth-camma FB. 37 Eg.; meru seta síth-gelui TE. 4 Eg; co mongaib órdáib síd-budib TBF. p. 138, 3?*

síthaiqe *s. sídaige.*

síthal = *lat. situla Tur. Gl. 109 („a bucket“)*; sítheal *situla Ir. Gl. 241; síthal no ardig no tulchuba („a bucket or chalice or cup“)* *Gl. zu creithir Corm. Tr. p. 48.*

síthbe *s. síthfe.*

síth-brug, síthbhrog a fairy-mansion *O'R., vgl. 1. síd. — Sg. Gen. súan síthbroga SC. 29, 16; Dat. is a síthbrug suidigthi leigthi duillén deiligthe „seated in a fairy court he casts a cleaving javelin“* *Corm. Tr. p. 61 duillén.*

síth-chain, síothchain peace

O'R.; O'Dav. p. 61 breth (s. unter 1. síth).

1. síthchaire von 1. síd, die Bewohner des Síd, die Síde? síthchaire Muighe Breg *TE. 20 Eg. — Vgl. sídchairecht.*

2. síthchaire von 1. síth Friede? síthchaire ocus airfithud *Lg. 8.*

síthe unter 1. lón, = síthidir.

bole síthe follis *SG. 67^a, 2.*

síthethar *FB. 68, 16?*

1. síthfe „any long rod, or pole“ *Crowe, Siab. Concul. p. 418, als Theil des Wagens die Deichsel?* síthfe find foragit *FB. 47; síthfe co féthain findruine 50; síthbe p. 310, 28.*

2. síthfe Hauptmann, Führer, nach Crowe l. c. identisch mit 1. síthfe; síthfi i. taiscech *O'Dav. p. 118; Mochtamor maith síthbe Féil. Aug. 19 („chieftain“), Gl. i. síthbeo i. fota a chlu i. sægul Mochta (vgl. O'Dav. p. 116), i. line na naem Three Ir. Gl. p. 135 zu derselben Stelle; síthbe Cerball for a chuairt Corm. p. 13 („C. was a leader on his expedition“); síthbe sigidi LU. p. 113^a, 32 (Siab. Concul.).*

síthidir länger; síthidir claideb garmnai cechtar a dá lurgan *LU. p. 86^a, 11; s. unter seól-chrand; síthethir s. unter 1. lón; síthiger urbuinde gabond a srón Corm. p. 36, 29 (prüll).*

síthlalm I filter; Sg. 3 síthlaid *Gl. zu crebrat (lies cribrat?) Goid.² p. 70 (LHy.). — Inf. No. síthlad in lenda s. unter dáil. — Vgl. síothlaighim I filter, strain O'R.*

síth-long Schiff aus dem Síd? *Pl. Dat. do síthlongaib SC. 45, 16.*

síthothar [i.] cech trén *Corm. Tr. p. 155 sethor.*

síthugud Frieden machen, von síth; *Dat. do shíthugud eter firu hÉrend ocus Alban im Dal-riata LHy. Amr. Praef. (Goid.² p. 156, sídugud LU.*

slu s. se; -slu s. -su.

siubal, siubhal going, moving, march, walking *O'R.; s. unter fonnadh; ag siubhal Tor. Dh. p. 108.*

acc
una
laim.
lesca
lad.

*slatrata's "through assumption" } Croue. Seclana
n) [slatras] "of presumption" } Esergi, p. 13.*

slatra

780

slicht

latro Ir. Gl. 956. — *Pl. Nom.* slataige FA. 27.

slatra strong, robust O'R.; i. dána, bold, i. láidir O'Don. Suppl. — *Adv.* co slatra Gl. zu co m-brassi.

slecht, *slechta* s. 1. sligim.

1. *slechtaim* II *ich schlage*. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro slechtad in fid LU. p. 58^a, 5. — *Inf.* slechtad cutting down O'R.; ro gab cách díb bar slaide ocas bar slechtad bar airlech ocas bar essorgain On the Mann. III p. 441.

2. *slechtaim* = *lat. flecto, ich beuge das Knie*. — *Praes. Sg.* 3 sléchtid Isserninus du Pátricc Tir. 10.

slechtan genuflection. — *Sg. Acc.* dos gni slechtain ocus crosfigill SMart. 36; *Pl. Gen.* dá cét dec slechtan leis cech lai LHy. Amr. 23; cét slechtain cech láithi Three Hom. p. 10, 30.

sleg F. a long light spear which was hurled or cast with an amenum On the Mann. III Index. — *Sg. Nom.* sleg coicirind p. 131, 19; *Dat.* tarlucus urchur dom sleig SC. 38, 1; *Acc.* im sleig Gl. zu mam luibni Oss. III 1 L.: fos ceird side issa tír súas in slig TBF. p. 146, 34.

slegach mit Speer versehen; *Gen. Fem.* buidne slegaige SC. 17, 2.

slegín ein kleiner Speer. — *Pl. Acc.* ro gabastar a ocht slegini ima sleig coicirind LU. p. 79^b, 7 (On the Mann. II p. 301).

sleldm Gl. zu saníem SG. 218^b (Z². 776).

slemon lubricus Goid.² p. 68 (LHy.); *slemain lubricus* Ir. Gl. 639. — *Sg. Nom.* (talum) slemun p. 190, 32; (léine) cotat slemun do síta TE. 3 Eg.; *Pl. Nom.* F. clocha slemnú p. 190, 27. — *Compos.* slemon-gelu na sliastai TE. 4 Eg.

slestán lacerna Ir. Gl. 32 (von Stokes mit sliassit zusammengebracht).

slíab N. Berg, Gebirge. — *Sg. Nom.* slíab n-Ossa mons Ossa SG. 63^a (Z². 270); *Gen.* fiadach in t-slébe Lg. 11; sian slebi TE. 4 Eg.; *Dat.* hi sleib Fúait FB. 31; 36; p. 19, 32; *Acc.* tar slíab Fúait

FB. 43; connicci in slíab TE. 18 Eg.; dar sleib n-Elpa Gl. zu Hy. 2, 9; *Pl. Nom.* slebe FA. 30; slébi p. 191, 14; Fél. Prol. 237; slebti ibid. 240; *Gen.* imthecht slebe SP. I 5; *Acc.* corrancatar sleibte Elpae TBF. p. 154, 14, vgl. Epscop Aed bóí i Sléibti Tir. 15 („Sletty“). — *Compos.* slíab-achad „mountain-field“ Fél. p. CXLV 10.

sliassit das Dickbein, der Schenkel; poples Z². 18. — *Nom.* a sliasat mar sámthaig Corm. p. 36, 35; *Gen.* in tarb sliasta Gíld. Lor. Gl. 95 zu exugiam; *Acc.* triat liasait ScM. 13; dambeir fo sliasait cli Rev. Celt. III p. 177 („thigh“); *Pl. Nom.* na sliastai TE. 4 Eg.; sliasta sacacha sithcamma FB. 37 Eg.; *Dat.* a claidib for a sliastaib SC. 2; cusna sliastaib „with the thighs (from hip to knee)“ Gíld. Lor. Gl. 178 zu cum femoribus; *Acc.* na sliasta i. in fuathroic „the loins, i. e. the waist“ Gíld. Lor. Gl. 94 zu patma; *Du. Dat.* for a díb sliastaib p. 310, 39; nomen doloris genes do imchoimelt do dá sliasat oc imdecht Gl. zu díuthach Corm. p. 14.

slice, *slige* a shell O'R.; med no thesc no slice Gl. zu lawx SG. 20^a; *Pl. Nom.* ind slici ostreae Cr. 34^b (Z². 215).

slicht Spur; sliocht track, trace, impression, wake O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* con[id] slicht suachnid FB. 34; slicht a asna trena etach LHy. Amr. 23; sliocht Leabhair Leacain copy or extract from the Book of Lecan O'Don. Suppl.; slicht Libair Budi Slani p. 205; *Dat.* for a slicht ScM. 21, 11; co n-apair for slicht I'su „after Jesus“ SMart. 3; conid for slicht na mbriathar sin atbeir Johannes „on the track of these words“ Three Hom. p. 50, 16; for slicht sin Corm. p. 30, 26 („in this wise“?); issed i slicht inn inud aile p. 132, 17 (= es wird überliefert an einer anderen Stelle?); *Acc.* atgeóin slicht fonnaid Conculainn FB. 70; for slicht Fuamnaige p. 132, 14; gabsat in choin

slige - sionas iudae 7 slige assar (cf. recte nos 79 assirios iusto punierit).

slicht Caer *Corm.* p. XXXIX; *Pl.* Acc. aire sechethar sclictu (*sic*) ar fedot ut sequatur restigia domininostri Cam. (Z². 1004). — Dazu sliuchtairrecht *Goid.*² p. 18, 6 (*ML. carm.* 1)?

sliere, sligre ocus turrscair in mara ina lenmain „*shells and weeds of the sea sticking to her*“ *Fél.* p. XXXVIII 36.

slierech *Klappern*? slierech na sleg *On the Mann.* III p. 426 („*the hissing of the spears*“).

1. *slige Erschlagen*, *Inf.* zu sligim. — *Sg.* Nom. ciar ba gur a slighi i. a marbadh *O'Dav.* p. 95 gur (*Fél.* Nov. 7); *Dat.* bá misí in caur claidebrúad iar sligi na slúag *LU.* p. 114^b, 41 (*Siab. Concul.*): tofuitet sé cét lais ina chétchumscliu ocus teit iar sligi cét tría budin sechtair *ibid.* p. 97^b, 22.

2. *slige Strasse* (auf der sich Wagen ausweichen können, vgl. *Corm.* p. 38 rót); slighi via *Ir.* Gl. 112. — *Gen.* sét slighedh iter *Ir.* Gl. 1073; *Dat.* forsin t-sligid chetna *FB.* 40; iarsin t-sligi *ScM.* 1; *Acc.* toracht. in sligid cetna *FB.* 39; *Pl.* Nom. slighi p. 190, 26 (*Form des Acc.*); secht sligeda *ScM.* 1 (*Form. des Acc.*); *Gen.* tárraluig slighith *TE.* 2 *Eg.*; 3; 17; slighiuth 19; *Acc.* is e forácaib na sligeda lána ocus na cuileda fása *Fél.* p. LXXVI 8.

sligim ich *schlage*. — *Perf.* *Sg.* 1 iarsin ro selach-sa iar n-gles dún fo thrí *LU.* p. 114^b, 3; (für sešlach); 3 tám ro šelaig dúini sin magin sin *Corm.* p. 45 tamlachta; fer ro selaig mór mile *SC.* 31, 8; ce ro selaig claideb Iohen Banptaist brigach *Fél. Prol.* 101; on t-sil ro šelaig rosúan *Oss.* II 8; *Pl.* 3 ra selgátar na budni iarom in fid resna carptib, iss ed ainm in puirt sin Slechta *LU.* p. 58^a, 1; ro selgatar rotu *Fél. Prol.* 29, Gl. i. ro sligsetar („*they hewed out roads*“)? — *Red. S-fut. Pl.* 1 silsimi-ni in fid *LU.* p. 58^a, 7. — *Pass. Praet. Sg.* 3 imma slecht. XXX trenfer *Fél. Febr.* 20; *Pl.* 3 huare ro slechta quia destructi fuerant *ML.* 48^a;

con ru sleachta deleti fuerunt *ML.* 53^a; slechta primislog *Fél. Febr.* 12. — *Inf.* slige.

sligre s. sliere.

1. slind pecten *Ir.* Gl. 1014.

2. slind imbrex *SG.* 70^a; slinn a flat stone or tile *O'R.* — *Gen.* tech darach co tugi slinned *FB.* 55; slinded p. 309, 34; ba tuga slinned bóí fair dianechtair *TBF.* p. 140, 2 („*a covering of shingle*“).

slind-criad, labar no slinncriadh linter *Ir.* Gl. 376?

slindén, slinneán the shoulder blade *O'R.* — *Gen.* mong in t-slin-dein „*hair of the shoulder*“, ist Gl. zu honplata (*sic*) = ὠμονλάτη *Ir.* Gl. 148.

slindeóe Schulterblatt. — *Pl.* *Dat.* de guállib ocus de sliastaib ocus de slinneócaib *LL.* fo. 59, a, 2 (*On the Mann.* III p. 444).

slipre „*rods for making wicker-work buildings*“ *Three Hom. Index*; ro gabtha súind ocus slipre doib „*stakes and wattles were taken from them*“ *Three Hom.* p. 78, 1; slipre ocus echlusca do gabáil do co ro muide ocus co ro eterscara a feoil ocus a chraiccend o chnamu *LBr.* p. 214^a, 31; 42.

1. sliss Seite. — *Nom.* ní fil druim neich díb no a sliss fri árailli *FA.* 12; *Gen. und Acc.* lam Coluim Cille tría sliss in mbemraí. ocus lam Chianain amach co leth in t-lessa *Fél.* p. CLXXI 21; *Acc.* comard ra sliss in taige *ScM.* 18; *Pl. Nom.* cethar slessa *ML. carm.* 2 („*four sides*“ *Goid.*² p. 19). — *Compos.* in mil slis-gel sluagach *Fél. Sept.* 29.

2. sliss, slis a chip, a lath, a thin board *O'R.*; sliss no ga leabhair *O'Cl.* (*Corm. Tr.* p. 3 astol). Dazu co ard-liss (für -sliss) ind rígtigi p. 310, 1, und midlissi?

slissén, slisseán no gae liubair („*a lance or a long spear*“) Gl. zu hastula *Corm.* p. 1 asdol; slisen a chip *O'Don. Suppl.*

slisseóe = 2. sliss *O'R.*; sliseóg polimen *Ir.* Gl. 1001.

sliucht *M. cognitio* *SG.* 200^a (*Z.*². 878); daron intliucht.

sloctm, sluectm III *ich schlucke ein, verschlucke*. — *Praes. Pl. 3* slucit *FA. 20*. — *Imperat. Pl. 2* slucid. . na gemma *Three Hom. p. 26, 31*. — *Praes. sec. Sg. 3* no slocad *SC. 5*. — *S-praet. Sg. 3* conda sloic. . lasa loim *p. 131, 7*; co ro sluic talum he *Three Hom. p. 20, 24*. — *Fut. Pl. 1* slucfemit *Three Hom. p. 26, 31*. — *Inf. slucud ScLb. 21*.

slóg, slúag *M. Schaar, Zug, Heer*; sluaigh *agmen Ir. Gl. 1003*. — *Sg. Nom. slóg SC. 20*; 38, 5; slóg díb. . slóg aile. . slóg dedenach *FA. 22*; in sluaigh *Hy. 5, 69*; *SC. 35*; *ScM. 21, 35*? co n-gáiret slog dermáir *p. 191, 18*; *Gen. slóig FB. 11*; in t-slóig 42; in t-sluaigh *ScM. 8*; cara sluaigh ocus sochaide *p. 328, 20*; *Dat. ocon t-slóg SC. 35*; fón slóg uile *FB. 16*; don t-slúag *Lg. 1*; resin slúag *FB. 54*; 94; cona dæscor-slúag *FA. 3* (doescur-sluaigh *LBr.*); *p. 191, 26*; *Acc. forsin slóg SC. 7*; ria sluaigh n-demna *Hy. 1, 48*; slúag *SC. 11, 8*; 35; 45, 18; etarro ocus in slúag *FA. 8* (slóg *LBr.*); *Pl. Nom. slóig FA. 14*; 22; 24; 26; *FB. 43*; *p. 46, 26*; slúag *FA. 26*; 30; 31; *ScM. 3, 12*; 18; *SC. 29, 15*; in t-slúag 36; *FB. 21*; intluaigh *Hy. 5, 62*; slúag *TE. 19*; *Gen. tor na slúag SC. 35*; lín ar sluaigh *p. 132, 25*; *Dat. dona slogaib p. 46, 25*; fri slúagaib *FA. 29*; 32; *FB. 93*; do il-slúagaib 71; ar sluaighaib *TE. 9, 29*; *Acc. forsna slógu SC. 36*; sluaigh *Hy. 5, 10*; *FA. 28*; *SC. 17, 6*; 34, 18; *FB. 44*. — *Compos. slóg-airchinnecht „host-leadership“ Goid.² p. 68 (LHy)*.

slógda „hostful“, la martra na rigna Eufemia slogdai *Fél. Jul. 11*, *Gl. i. erdairec (vgl. Three Ir. Gl. p. 133)*.

slóged, sloiged i. imat *Three Ir. Gl. p. 139*: sloiged lebur n-Erenn „Ireland's host of books“ *Fél. Epil. 141*; sloiged ina rigna *Jul. 18* (sluagad *Rawl.*); sloiged find *Febr. 3*, sluaiged *Laud*, sluaigad *Rawl.*; *Mai 17*.

slond significatio *Z². 982*; *Dat. do slund atraib trisin n-genitin*

són ad significationem possessionis per genetivum hoc *SG. 190b*.

slondim III *ich bezeichne, nenne*. — *Praes. Sg. 2* ní sluindi-so non significas *SG. 208b (Z². 435)*; 3 ní sluindi non significat *SG. 25b*; *Pl. 3* no da sloindet iarum iarna sloftib firaib sie nennen sich darauf nach ihren wahren Namen *TBF. p. 138, 26*. — *Imperat. Sg. 2* sluind *Fél. Jan. 31*, *Gl. i. indis*; i. aisneid *Febr. 19*. — *Praet. Sg. 3* mit *Pron. suff. (s. S. 513, Col. 2)* sluinnais *LHy. Amr. 55*, *Gl. ro legastair (ro sluinnestair LU.)*. — *Fut. Sg. 3* sluinnfid *Fél. Prol. 320*; *Pl. 1* sluindfemne *ibid. 287*; 3 sloindfít *ibid. 300 Laud*. — *Inf. slond, slondud*.

slondud M. Bezeichnung, Bezeichnen; *Nom. slondod* neich adchondarc-sa „description of everything which I saw“ *MI. carm. 1 (Goid.² p. 19)*; *Pl. Dat. iarna slontib firaib TBF. p. 138, 26*.

slúagach schaarenreich, von slóg; *Sg. Nom. Ailill slúagach ScM. 21, 10*.

slúagad hosting, s. 3. fecht; co ro særthar mná tria bithu ar inn gné ucet ocus ar fecht ocus sluaigad *Fél. p. CXLVII*.

sluaistech *FB. 37 Eg. von slúasat?* slúasat, sluasad a shovel *O'Don. Gr. p. 90*; *Pl. Nom. sluaisde ibid. slucit s. slocim*.

sluindi s. slondim.

smacht authority, sway *O'R. — Sg. Nom. nad lugu smacht Lg. 5, 19*; *Gen. do chosnam in smachta Gl. zu aemulator paternarum traditionum Wb. 18a (Z². 771)*; *Acc. fódemaid smacht indara tigerna „the sway of the one lord“ SMart. 6*; cen smacht rig *SC. 21*; ár ní tha-brat-som smacht no recht no riagail ar denam a peccaid ocus a n-dua-lach hi fus *ScLb. 16* („they do not put term, or law, or rule on committing their sins and their vices here“); *Pl. Nom. cára ocus smachta ocus cisa fer n-Erend LU. p. 52a, 15*; *Acc. smactu recto fetarlicce Wb. 26a (ritus legis vetustatis Z². 459)*; inna smachtu condiciones *MI. 45r*.

Uogluscu .i. cennabec ndosid
nd (gl. sine indutur) MS 51

smech *F. Kinn*; i. smeget *O'Dar. p. 117.* — *Dat. don smeich mento Gild. Lor. Gl. 110; Pl. Acc. con-nice a smecha FA. 25 (smechu LBr.).*

smeget *Gl. zu smeich; smeigead the chin O'R.*

smér [i.] teine („fire“) *Corm. p. 40 sméróit*

sméróit *glühende Kohle Corm. Tr. p. 149; sparks, embers O'R.; smeróid carbo Ir. Gl. 945.*

smétim, sméidim *I nod, beckon O'R.*

smir *medulla Ir. Gl. 193.* — *Gen* is leges lega cen lés, is cuin-chid smeracen smuáis *LHy. Amr. 20; deadail smeara fri smuas „the parting of the marrow from the bone“ On the Mann. III p. 251.*

smitt, melid smitt in duine iter a dá mher „he grinds the person's ear-lobe between his two fingers“ *Corm. p. 8 bri; smiot an ear O'R.*

smúalnim *III ich denke; I think, imagine, devise consider O'R.* — *Praes. sec. Sg. 3* is é ro smuaineadh ina mheanmain do *Tor. Dh. p. 168.* — *Praet. Sg. 3* an tan do smuain nach railbh fear a hiomchartha aice acht Diarmuid *ibid. p. 108; ro smuain ina mheanmain féin ibid. p. 208.* — *Inf. Dat. ar smuaineadh dho ar Ghráinne indem er an G. dachte ibid. p. 192.*

smúas „bone“ s. smir; smuais *marrow O'R.?*

snádlm *III ich schütze; snaidhim I protect, defend, patronize O'R.* — *Praes. Conj. Sg. 3* ron snada *Hy. 1, 13 (snade Fr.); 27; dollaid ron snade Hy. 5, 10 (parenthetisch); Gl zu snaidsium Hy. 1, 11; Pl. 3* ron snádat *Hy. 5, 92 (i. donet ar sóerad).* — *Praet. Sg. 3* ron snaid *Hy. 1, 11.* — *Noch nicht genügend aufgeklärte Formen sind (vgl. die Anmerkung zu Hy. 1, 11): snaidsium Hy. 1, 11, Gl. i. ron snade sund; snáidsiunn ibid. 27 (snaidsium Fr.); 38 (snaidsium Fr.); snaidsium in sab sluagach i sossad n-ard n-óiblech Fél. Sept. 21 (snaid-siund . . isin síd Laud); snaidsium*

in síd sárdai Jul. 18 (snaidsiund Laud). — *Inf. Nom. rop snadud Hy. 1, 15; Dat. for do nádud dún Hy. 6, 24.*

ro snadlus, ro snadius muir medrach mend *LU. p. 40^a, 15, „I swam merry, shining sea“ Crowe, Aid. Ech. p. 103.*

snaidlm, snaidhim *I chip, cut O'Don. Suppl. — Imperat. Pl. 2* ticid ticid, gebid faebra snaidid eihra, ticfa lind Muni *nehmet Werk-zeug, zimmert Bote LU. p. 39^b, 31 („knit ye boats“ Crowe, Aid. Ech. p. 101)? — Vgl. snaisse, snass.*

snáldm *Knoten, Knüpfen, Verbindlichkeit; nodus O'Don.* — *Sg. Gen. snadhma O'Don. Gr. p. 96; Pl. Acc. dorighneadar snadh-manna cuir agus cengail „bonds of compact and agreement Tor. Dh. p. 78; ibid. p. 110.*

snáldmim *I knot, splice O'R.; Pl. 3* snadhmaid na dóidlamha tar chaoldromannaib a cheile *Tor. Dh. p. 94.*

snálm *ich schwimme. — Perf. Sg. 1* ro snó farrai garba glend *LU. p. 40^a, 23. — Praet. Sg. 1* ro snausa in farrai *LU. p. 114^b, 30 (Siab. Concul.); ro snai imon curach Three Hom. p. 16, 17. — Fut. Sg. 3* snaidid Liban sair siar *LU. p. 39^b, 33. — Inf. Dat. cid fodera long do snám for in mag Fél. p. XXXII 15; Acc. co n-accamar do snám TBF. p. 146, 5 (s. 2. lind).*

snaisse geschnitten, abgeraspelt, Part. von snaidim? fochartatár dan bunsai g snaisi gil issa leth i m-bátár na duba *LU. p. 23^b, 29 (einen abgeschälten Zweig).*

1. **snámach**, nach den Glossen ron snám (*Schwimmen*), von Stokes mit „buoyant übersetzt: Odran abb sær snamach *Fél. Oct. 27, mit der Erklärung: for snam dochuaid i Gair Mic moga i. indsi fil i Corco-duibne; Acc. saithe snamach „a buoyant troop“ Aug. 6, Gl. i. for snám; F. fri Fleid sorchai snamaig Sept. 12, Gl. i. cách oc snam chuice.*

2. **snámach suber** („the cork-tree“) *Ir. Gl. 391.*

snass *Schnitt, Hieb, vgl. snaisse, snaidim; dognid tra Luctine na crauna fri teora snassa ocus ba féith in snass dédinach Corm. p. 32 nescoit („by three cuts“). Vgl. snas elegancy, ornament O'R.*

snáth *a thread, line, filament O'R. — Nom. snáth glas olla „gray wollen yarn“ On the Mann. III p. 115; co m-ba samalta ocus (sic) or-snáth cach finna LU. p. 81^a, 13; Gen. co m-ba samalta ra tétaib ór-snáid daror n-indeona foláim suad saincherda Rev. Celt. III p. 177.*

snáthat *F. Nadel; snáthath acus SG. 107^b (Z². 16, s. 1082); snáthad Corm. p. 40. — Sg. Nom. snáthat FB. 65; Gen. a fuillem a snathaiti s. unter drunech; Acc. snáthait FB. 65; Pl. Gen. trí cóecta snáthat ibid.*

snáthatath aculeus *SG. 47^a (Z². 16, 1082).*

snáthe filum *Z². 16; snaiti filum Ir. Gl. 817. — Dat. húand snáthiu a filo Z². 211.*

snáthéine, *cét snáthéine don charmocol cummasda hi timthacht friá chend LU. p. 81^a, 17, „a hundred thread-webs of the mixed carbuncle“ Crowe, Siab. Concul. p. 431?*

snechta *Schnee. — Sg. Nom. feraid snechta mór foroib CC. 2 LU.; Gen. etrochta snechtaí Hy. 7, 19; dáth snechtaí Lg. 4, 5; snechta p. 132, 23; snechta tria sín Hy. 5, 19? Dat. for snectu Lg. 7, forsin t-snectu ibid.; fuairiu ina sírsnectu p. 190, 30; Acc. in corp mar in snechta Lg. 7; cen snechta FA. 35; tre snechta Gl. zu Hy. 5, 19; gilihiur snechto n-benoidchi TE. 4 Eg. (weisser als Schnee, der nur eine Nacht gelegen hat); Pl. Nom. snechta serba p. 190, 28.*

snechtalde *schneeig, voll Schnee. — Sg. Nom. sruth snechtaide FA. 30; amal soerdath snechtaidi Lg. 18, 16.*

sued lens *SG. 113^b (Z². 121), daron snethach (lies snedhach) len-dosus Ir. Gl. 649.*

snede *SC. 17, 2. vgl. sneidh little, small O'R.?*

snedim, snedis *wechselt mit cui-ris LBr. p. 216^a, 37 ff.; snédis in sechid cona háblaib do 52; snidis urchor d'oenuball dó 43.*

sní, snisní *wir Z². 325, vgl. ní.*

snige Tropfen, Regnen; snigi *án Gl. zu anmich Hy. 5, 30; snige mor do fleochud Corm. 2 arg („a great flowing of wet“).*

snigí *es tropft, regnet; snigid gaim, ro faith sam LÚ. p. 11^b, 23 (Amra). — Perf. Sg. 3 rath in spirtu sechta senaich for cleir n-gelmair „the grace of the septenary Spirit dropt on a fair great clergy“ Fél. Mai 15. — S-praet. Sg. 3 snigis fleochad p. 41, 36; 1. snigid i. ro snig no feraid Gl zu senaich Fél. Mai 15.*

sníim, ro sníit *a slegha da se-mannaib „their spears were wrenched from their rivets“ On the Mann. II p. 241. Dazu auch brethnais i. inní snies trena brat i. a dealg O'Dav. p. 61?*

sníim Kummer; distress *Corm. Tr. p. 132 osnad. — Dat. hi sir-galur ocus hi sírsníim TE 7 Eg.; fo sním „under grief“ Fél. p. CLXXII 41; Acc. ní beir díim sním lobra Fél. Prol. 223. — Vgl. imm-sníim.*

snímaire a spindle *On the Mann. III p. 115.*

snímche *F. grief, sadness O'R. — Dat. ic torsi moir ocus icc snímche TE. 12 Eg.*

snithe, snithe oir fria étan *p. 131, 20, „fillet of gold“ On the Mann. III p. 163.*

snob suber *SG. 64^a.*

1. **snúad, spúadh river, brook** *O'R., ainm d'fuil („blood“) ibid.*

2. **snúad i. folt (Haar)** *Corm. p. 40.*

3. **snúad i. ecosc no sainfeth[al]** *O'Dav. p. 114; colour, appearance O'R.*

1. **so Demonstrativpartikel, hic hacc hoc** *Z². 347, stark deiktisch wie gr. ὅδε, auf das Gegenwärtige und in der Rede auf das Folgende hinweisend; hinter dün-nem Vocal öfter seo. — Gebrauch, a) allein stehend: cia so wer ist dies ScM. 12; 13; cuich seo ScM.*

14; so ule *alles dies* FB. 89. —
b) *Hinter dem Pron. personale:*
inn é seo Munremur ist das hier
nicht M. ScM. 12; remi seo vor
diesem (dem gegenwärtigen Zeit-
punkte) TE. 5 Eg.; is é seo iarom
forcetul FA. 32; 33; auf das Fol-
gende verweisend: is he seo tuir-
thiud p. 17, 16; ba hed so atbertis
p. 20, 27; conid e so p. 19, 39; at
iat so . . ríg SC. 22; in so róde CC.
7 LU.; SC. 37; 39; SP. I 4; in so
sis SC. 27; 38; FB. 71; Gl. zu
Hy. 5, 23 (s. cennadart). — c) *nach*
dem Artikel mit Substantiv: in
mac so CC. 7 LU.; p. 142, 20; a
tech so FB. 1; 16; is taig seo
ScM. 15; na huile nert so Hy.
7, 42; auf das Folgende verweisend:
asbert . . ani seo SC. 32; ohne Ar-
tikel érge seó SC. 45, 23. — d) *and-*
so hier, hic Lg. 9; cia and-so ScM.
11; 10. — Vgl. sa, se.

2. -so s. -su.

3. -so für -sa, *Partic. augens der*
1. Sg., erst in späteren Mss.: dam-so
p. 145, 6; chucom-so TE. 7 Eg.

4. so-, su-*Präfix, unserem wohl-*
entsprechend, gr. εὖ- Z². 863.

soad s. sólm.

soas s. sous.

so-bail glücklich? s. Fél. Index.

sobarche s. sobrach.

sobarthan *F. prosperity, good*
luck, blessing Three Hom. Index.
— *Sg. Nom. cin co derna arail*
dam-sa do bendacht-sa biaid a so-
barthan oculus a bail oculus a blath
form „its prosperity and its goodness
and its blossom“ Fél. p. CIV 28;
forácaib bennachtain oculus sobar-
thain occu Three Hom. p. 32, 20;
tria sobarthain m-Brigte „through
B.'s blessing“ *ibid.* p. 66, 25.

sobcha, cen sobchai *Gl. zu cen*
sotla Fél. p. LXXVII, zu subach?
sobérlaid gut zu sprechen
wissend, redekundig; Sencha
sobérlaid p. 327, 30.

so-béss, sóibhéus *good breeding,*
good manners O'R.; O'Dav. p.
114; sobhus i. sobhes O'Don. Suppl.

sobéssach wohlgesittet Hy. 2
Praef.; O'Dav. p. 116 solis no sobis.

sobis *Gl. zu sobéssach, vgl. suabais.*
sobra i. subbachas gan meiske
„cheerfulness without drunkenness“
Mac Firbis, davon sobraight „they
make sober“ Corn. Tr. p. 148; zu
Grunde liegt lat. sobrius.

sobrach, sóbhrach *primrose*
O'R. — *Gen. barr sobarche* p. 132, 23;
vgl. sobairche *Hypericum quadrangulum* On the Mann. III Index.

sobrich, is alind sen sobrich Wb.
31^b, 38 *Gl. zu senes ut sobrii sint.*

socce a snout, z. B. soc muice,
O'Gr.; a ploughshare Three Hom.
p. 108, 30.

soecsáil loligo, genus piscis
SG. 47^b (Z². 30).

sochaide *F. Gesellschaft,*
Menge, Schaar; sochuide copia,
multitudo Z². 365. — *Sg. Nom.*
atát. .sochaide mór aile and FA. 28;
sochaide díb ScM. 5; *Gen. conid*
am cara sluaig oculus sochaide p.
328, 20; p. 142, 20; SC. 31, 14;
Dat. i n-uathed oculus hi sochaide
allein und in Gesellschaft Hy. 7, 41;
Pl. Nom. sochaidi FA. 2.

socharthanach, *Compar. socar-*
thanaighi amabilius Ir. Gl. 1125.

so-chenél *N. edles Geschlecht.*
— *Sg. Gen. don foilsingud soche-*
neoil oculus særchlandachta Noim
Choluim cille Three Hom. p. 96, 27;
mac sær soceneóil SC. 24; fer sóer
socheniúil „a man free, of good
family“ Tir. 11 (fer graid soche-
nelach sobéssach Hy. 2 Praef.).

sochenélaigim III nobilito;
Conj. Sg. 3 Dep. co sochenelaigidir
Ml. 34 r.

so-chla berühmt, von clú, vgl.
gr. εὐκλῆς; sochla i. maith O'Dav.
p. 115. — *Sg. Nom. sochla* CC. 7;
sochla set SC. 38, 2; tricha maigi
sochla suaice „thirty fields famous
pleasant“ Fél. p. CLXXXIV. —
Vgl. do-chlu.

sochlach berühmt, Fél. Jan. 14.
sochma possibilis: ond aisnes
sochmai i. on molad sochmai *Gl.*
zu possibili fatinine Goid.² p. 67
(Lily). — Vgl. dochma.

so-choise *Gl. zu docibilem*
Wb. 30^b, 31 (Z². 863).

so-chonn *a man of sound mind and intellect* O'R. — *Du. Gen. cor da sochonn co fis ocus tre-baire* *Sench. M. III* p. 8; *Acc. itir da sochond* *ibid. p. 4.* — *Vgl. do-chonn.*

so-chor *M. Vortheil, ein guter-, gültiger Vertrag; sochar gain, profit, emolument* O'R.; *so-chur a fair bargain or contract* O'Don. *Suppl.* (*Vgl. Cair cis lir chuir dochuin?* *Ninsa, a do, so-char ocus dochor. Cair cis lir in sochor?* *Ninsa, a tri, cor itir da lan, itir dá saer, itir da sochond, nad fuasnaither cuir* *Sench. M. III* p. 4; 8). — *Acc. dogniu sochor cach thrúag* p. 328, 5; p. 142, 3.

sochraid *stattlich, schön, vgl. so-chruth?* — *Sg. Nom. bá cáin ocus ba háibind ocus bá socraid arréim* *FB. 42; Gen. am sond slaide cach socraid* p. 328, 4? — *Adv. co sochraid* *ScM. 4; SC. 45, 21* („with a good heart“ O'Curry).

1. **sochraide** *F. Schönheit, eter sochraide ocus súachnide* *FB. 1?*

2. **sochraide** *zu cairde? Dat. i socraidi labrait biuil* *SC. 38, 9* („in good friendship“ O'Curry).

sochrait, **sochraid** *i. socharaid a good friend* O'Don. *Suppl.?*

sochraite *a host, an army, assistants* O'R., „at present confined to a funeral“ O'Gr. — *Nom. sochraite Dé domm anucul* *Hy. 7, 35* („God's Host“); *Acc. tinolaid Cumall a socraiti chucu* *CCn. 5.*

so-chruth, so-chrud *honestus, venustus* *Z². 863, socruidhe pulcher* *Ir. Gl. 380. Vgl. do-chruth turpis, inhonestus, indecor* *ibid. (Wb. SG.).*

socht *Schweigen; sochd silence* O'R. — *Acc. ro lá...i socht mór* *ScM. 3.*

sochtaim *II ich schweige.* — *Praes. Pl. 3 sochtaim uli fri tairm-chrith na lebar* *Fél. p. CXLII 1.* — *S-praet. Sg. 3 sochtais* *FB. 56.*

so-chumact *potens* *Z². 863.*

sochur *s. so-chor.*

sodain *Pron. dem., anaphorisch wie gr. οὗτος, vorwiegend Neutrum, hoc* *Z². 350.* — *Gebrauch, a) nach*

Praep. mit Dat.: iar sodain nach diesem, darauf *FB. 11; 82; fo sodain sub hoc, ideo, ergo* *Z². 350; FB. 19; 39; 40; fo soduin CC. 2 Eg. (so auch ibid. 3 zu lesen für do soduin); di soduin p. 145, 3; b) nach Praep. mit Acc.: la sodain darauf p. 40, 29; Lg. 9; p. 144, 9; SC. 7; 29; FB. 6; 9; 13; 21; 23; 27; 44; 56; 62; 73; am Anfang des Satzes* *FB. 25; 54; 61; 72; 87; ol sodin Z². 350; ar sodin secundum hoc, in hoc ibid.; amal sodin sicut hoc ibid.; tri sodin ibid.; im sodain (Masc.)* *FB. 37; 64.*

so-dath *schönfarbig* *Fél. Aug. 10, Gl. i. dath maith bui foraih.*

sóeb *s. sáeb.*

soebail, **aráill** *tria latin dóba soebail, aráill tria goedilg cáin in scél Three Hom. p. 114, 28* („eloquent“), *vgl. sobhail eloquence* O'R.

sóeb-chore *s. sáeb-chore.*

soee, **ce betis** *secht tengtha am gin soee suilbir „in my mouth of eloquent wisdom“* *Fél. Epil. 126.*

1. **sóer, sáer** *frei, edel, vgl. dóer; saer liber* *Ir. Gl. 379; sóir, sóer liber, ingenuus* *Z². 31; 863.*

— *Sg. Nom. biam sóer* *Hy. 4, 8; brú sóer* *FB. 22; oclæch saer* *SC. 23; mac sáer soceneóil* *SC. 24; comul sáer* *Lg. 17, 45; især p. 328, 22? Gen. F. imdenum sula saire* *SC. 37, 12? Acc. in rig sóer suthain* *Hy. 6, 25; tír sorchas saer* *SC. 34, 1; Pl. Acc. gonaid sóeru* *SC. 17, 4. — Compos. sóer-chenel* *SC. 42; -dath* *Lg. 18, 16; -setta* *FB. 24; -ligi* *24; sóir-mug, -chele libertus* *Wb. 10^a (Z². 31).*

2. **sóer artifex** *s. sáer.*

3. **soer** *s. salr.*

sóeraim, sáeraim *II ich befreie.* — *Praes. Sg. 3 rel. soeras* *Hy. 1, 25; 28. — Conj. Sg. 1 Dep. co ro sáerur-sa morfessiur cecha dardain ocus XII cecha sathairnd ar phianuib iffirnd* *Three Hom. p. 38, 4; 3 ro sóera* *Hy. 6, 22; 1, 56; 4, 3; 12; Gl. zu soersum 1, 23, letztere Form ist noch nicht sicher aufgeklärt, vgl. die Anmerkung zu* *Hy. 1, 11; Pl. 3 ron soerat* *Hy. 1, 6; 10; 24. —*

S-praet. Sg. 2 rom sàera a Isu . . amal sàersa Héli *Fél. Epil.* 445 (soersi *Laud*), 451 (soerasai *Laud*), 455 (sóersai *Laud*), 459 ff. (vgl. *Beitr.* VII 38); 3 soerais *Hy.* 1, 28 *Fr.*; *Dep.* ro soerastar *Gl.* zu soerastar *Hy.* 1, 25. — *Pass. Praet. Pl. 3* dia ro sàertha *FA.* 32. — *Fut. Sg. 3* saerfaithir p. 40, 41. — *Inf. Dat.* dia sóerad ar in m-buidechair um sich vor der Seuche zu retten *Hy.* 1 *Praef.*; *Acc.* donet ar sóerad *Gl.* zu *Hy.* 5, 92; ar no chlechtatis na genti sàerad a mogad isin secht-mad bliadain *Three Hom.* p. 12, 6. sóerda edel; *Sg. Nom.* miad soerda *SP. V* 13 („a noble dignity“).

sóere, sóire, sáire *F. libertas, nobilitas, salus Z.* 31; 863. — *Sg. Nom.* saire cen saethar cen snim *ScLb.* 23; *Dat.* i sóiri ceneóil nobilitate generis *Wb.* 17; cona sáire *FA.* 15.

sóeth s. sáeth.

so-gním „welldoing“ *ScLb.* 23. ro solch ist unter rochim gestellt, da die Partikel ro auch bei offenklaaren Präsensformen steht; ohne ro findet sich *Fut. sec. Sg. 3* co soiseth „that it would reach“ *O'Don. Suppl.*

sóideach, sóidheach a vessel *O'R., s. unter lothor und pata.*

soillse, sollse *F. Licht, Glanz, von sollus; lumen Z.* 247; soillsi *lumen Ir. Gl.* 998; s. foillse. — *Sg. Nom.* soillsi *Hy.* 2, 60; in t-sollsi p. 22, 9; suillse *FB.* 92; soilse gréne *Hy.* 7, 18; *FA.* 7; *Gen.* inna soilse *FA.* 5; *Dat.* co soillsi *FA.* 35; o soillse 18; dia soilse 10; *Pl. Nom.* fil secht suilse ar a rusc *SC.* 37, 11.

soillsithir, soillsidir s. sollus.

soillsigim III ich erleuchte; I shine, brighten *O'R.* — *Inf. Dat.* ic sollsiugud *FA.* 13 *LBr.*, soillsigud *LU.*

soillsib s. sollus.

sólm III ich drehe, wende, verwandele. — *Praes. Sg. 2* ceine no soi-siu huáim so lange du dich von mir abwendest *ML.* 33^a, 1; *Pl. 3* soit a n-écin . . i toltanche *FA.* 23

(soait *LBr.*). — *Praes. sec. Sg. 3* no shoad cech n-indliged *LHy. Amr.* 26 (no soad cech n-[d]iummus *LU.*). — *Praet. Sg. 3* ro sói gné *SC.* 40; cen galar soi dath *Fél. p.* CVIII 8; co ro sai in cloich . . i salond p. 43, 13. — *Fut. Sg. 2* ceine no soife-siu *Gl.* zu *donec . . tu avertis faciem tuam a me ML.* 33^a, 1. — *Fut. sec. Sg. 3* co suifed fuil mol *ScM.* 18. — *Pass. Praet. Sg. 3* ros bennach in usce co ro soud immil *Three Hom.* p. 8, 5; cura soad in lassar . . i n-agaid na gáithe *SMart.* 26. — *Inf. Nom.* sood a pólaire ina etun iss é comartha bias fair *LU.* p. 18, 13. — *Compos.* impóim, tóim.

soimle i. indis *O'Dav. p.* 116; ma ro sellaiib soimle *Fél. Jul.* 4 *Rawl.* (seimle *LBr.*, semle *Laud*), *Gl.* i. sóimlid i. luathaig dia fégad ocus dia indissi, ut dicitur in usu Scotorum „dochoid cu solam“ i. co luath.

soimm reich; *Sg. Nom.* fer soimm oirmitnech *Three Hom.* p. 34, 4. *Vgl.* soimme.

soinmlech glücklich; *secundus Z.* 811; 863. — *Sg. Nom.* ni bá soinmlech tra a sét na pectach sin *ScLb.* 20; *Pl. Gen.* fer sonmlech slán *SC.* 45, 14.

soinmiehe *F. prosperitas, felicitas Z.* 811. — *Dat.* cona sóinmige *FA.* 15 (-i *LBr.*).

soirb facilis *Goid.* 2 p. 52, vgl. doirb; happy, prosperous *O'R.* — *Sg. Nom.* diar bo soirb in sét *FA.* 23 („easy“ *St.*).

soirbe *F. copia Goid.* 2 p. 52 (*Wien. Gl.*); affability, quietness, prosperity, success *O'R.*

soirthiu s. soraid.

solad s. solod.

solam schnell bereit, schnell; oband no solam *Gl.* zu *Fél. Jun.* 30; co slatra no co solam *Gl.* zu co m-brassi *ibid.* 19; solamh quick, ready *O'R.* — *Adv.* no híetha co solam „he was healed rapidly“ *SMart.* 40; tidecht co solam docum n-Erenn *Three Hom.* p. 16, 4.

solámachtaige (solámachtaig-

the?) *palpable Three Hom. Index*; dorogart in draí demnu co tuc dor-chai sholamachtaige darsin mag *Three Hom. p. 26, 7.*

sollamain = lat. sollemne; sollamhuin *solemnity O'R.* — *Sg. Nom.* cid fodera conid sollamain tidecht Crist a hEgipt ocs nach sollamain a dul innte *Fél. p. XXXIV 16*; ord sacairt do dénam isin mendut sin ar in sollamain „during the high-tide“ *Three Hom. p. 102, 15.*

sollus glänzend, hell, klar, vgl. follus; solus clarus *Ir. Gl. 665.* — *Pl. Dat.* co senistrib solsib *p. 130, 21* — *Compar.* 1) soillsithir *FA. 10*; soilsidir *SP. III 6*; 2) soillsi *FA. 10 LBr.*; *Ir. Gl. 1122.*

solma *Schnelligkeit.* — *Dat.* co solma *Hy. 8, 4* („with swiftness“); tocbam cride solma suas *Wi. Gr. p. 125 (LBr.)*; ingen bad chomadais dó ar áis ocs cruth ocs cenél ocs cless ocs solmi *LU. p. 122^a, 19.* — *S. solam.*

solod, soladh *profit O'R.* — *Sg. Nom.* nár bu mó a solod. . ol-dás a dolod *FB. 90*; conam raib cach solad ar molad dot rigraid *Fél. Prol. 12* („soluce“ *St.*).

solus s. sollus.

solusta glänzend, von sollus; solasda bright, luminous *O'R.* — *Sg. Nom.* tir. . solusta *FA. 4*; sét solusta s. unter lochet; *Gl. zu locharnaig Hy. 1, 31.*

-som selbst, enklitische Particula augens für die 3. *Sg. Masc.* und die 3. *Pl.*; *ipse Z². 326*; wird hinter i zu -seom, -sium. Gewöhnlich ist der Gegensatz von der Art, dass das einfache Pronomen der 3. Person, mehr oder weniger betont, in der Uebersetzung genügt. Besonders emphatisch dobert-som (nämlich der Vater) *CC. 3 LU.*, iat-som (nämlich Conall und Loegaire) *FB. 57.* — Gebrauch, 1) auf die 3. *Singularis Masc.* bezüglich, a) hinter dem Pronomen der 3. *Sg.*: do-som *ScM. 10* (Gegensatz dam-sa); *SC. 5*; *FB. 3*; 25; 31; hesseom *p. 131, 12*; or sei-seom sagte er *Lg. 9*; fris-seom *SC. 34*; fair-seom *FB. 87*;

lais-seom 88; chuci-sium *ScM. 1*; 2; chui-seom *p. 39, 20*; fris-sium *SC. 39*; de-sium *FB. 76*; fair-sium 77. — b) hinter einem Nomen mit

Possessivpronomen: a) galar-som *TE. 9 LU.*; *FB. 25*; a ara-som Conculainn 43; dia acallaim-som *ibid.*; uas a imdaid-seom *FB. 3*; ic a acallaim-sium *p. 21, 32*; ina diaid-sium *FB. 70*; a siur-sium *p. 144, 32.* — c) hinter einer Verbal-

form der 3. *Sg.*: arróet-som *p. 17, 33*; ata-som *SC. 29, 22*; asbert-som *p. 131, 22*; *FB. 29*; ro triall-som *SC. 48*; no bith-som *TE. 9 LU.*; ro fitir-som *FB. 3*; rigid-som 82; 87; ro cendaig-seom *p. 17, 32*; *FB. 82*; cingthi-seom 88; búi-seom inti Nóisi *Lg. 8*; *SC. 48*; búi-sium *Lg. 9.* — II) Auf die 3. *Pluralis* bezüglich, a) hinter einem Pronomen der 3. *Pl.*: iat-som *FB. 57*; leo-som *ScM. 5*; *CC. 1 LU.*; *FA. 5*; *FB. 77*; leo-sum *CC. 1 Eg.*; leo-sium (sic) *p. 143, 7*; doib-sium *ScM. 3, 16*; imma tech-som *Lg. 12.* — b) hinter einer Verbalform der 3. *Pl.*: asberat-som *ScM. 19*; forraithmenatar-som *FB. 86*; imm-aiccet-som *FA. 5* (imanaicet-sum *LBr.*); ro dalait-seom *ScM. 5*; fonaicccit-sium *FB. 77*; 78. — c) hinter einem Prädicatsnomen:

batar sonairte-seom *Lg. 12.* — III) Vereinzelt auf die 3. *Sg. Fem.* bezüglich: aice-sium *p. 40, 27.* — Vgl. sam, sem, sim.

so-máin wealth; ro bo do a shomain *LHy. Amr. 67* (cor ba dó a somáin *LU.*); somáine wealth *O'R.*; ar a somaine *Corm. p. 3* anomain; caiti somaine sét in fir sin? somaine grain díib *On the Mann. III p. 490*; somháine profits, rents, returns *O'Don. Suppl.*

so-masse Schmuck? bá somassi do-som sin ocs nir bo thórtromad *LU. p. 79^a, 10.*

so-mblas wohlschmeckend, s. blas. — *Sg. Gen.* tipra uisce somblais „a well of sweet water“ *Ir. Gl. 975.*

somenmnach wohlgemuth *On the Mann. III p. 444*, vgl. do-mennma.

so-míad *hohe Ehre*, „glory“
ScLb. 23.

so-mílse *F. sweetness* ScLb.
25; somailse *dulcedo* SG. 52^a (Z².
863).

sommataib, mamon din ainm in
dmainis airchindech for indmassaib
in t-sægail agus forsna somataib
etrócairib „over the pitiless rich“
SMart. 6?

1. somme, somma *reich, der
Reiche*; somme *dives* Z². 863. —
Sg. Gen. dlíged buthe in boicht fo
mam in t-sommai Ml. 27^d, 7. —
Vgl. soimm.

2. somme, somma *Reichthum*.
— Sg. Nom. nadip rubecc nadip
romar bed a sommæ Tir. 11.

sommetu, somata *affluence*,
wealth O'R., vgl. dommetu.

so-molta *laudabilior* Ir. Gl.
1127.

1. son = *lat. sonus*; *Ton, Laut*.
— Sg. Nom. son a gotha LHy.
Amr. 41; son a garma Hy. 2, 16
(Gl. i. sonus); son in cetail sz (Gl.
i. sonus); Pl. Acc. oc saigid for
sunu Wb. 12^b (Z². 484); forsna
sunu *de verbis* Ml. 52 r.

2. son *glücklich, vgl. sona*,
sonas; Sg. Nom. is son is alaind is
noeb SP. IV 4.

3. son ScM. 21, 26.
són *Pron. dem. hoc* Z². 353; rot
bia son ScM. 14. Vgl. ón.

sona *glücklich, vgl. son, sonas*;
sona, sonadh *happy, blessed, joyful*
O'R. — Sg. Nom. grian sona Fél.
Oct. 3; Dat. cona primsluag sona
Fél. Apr. 13.

so-nairt, -nirt *tapfer, stark*,
ron nert; *firmus, fortis* Z². 863.
— Sg. Nom. SC. 23; sonart Gl. zu
sab Hy. 2, 23; Pl. Nom. batar so-
nairte Lg. 12 (-i Eg.). — Adv. co
sonairt LHy. Amr. 43.

sonairte *F. Kraft, Festigkeit*;
commor-shonairti LHy. Amr. 43.

sonas *happiness, bliss* O'R.,
ron 2. son. — Sg. Nom. sonas agus
degnim tria bithu d'fir th'inaid
„prosperity and good deed“ Fél.
p. CI 1.

sonend, soinean *fair weather*

O'R.; doucad in tan ticfad sonend
agus donend LU. Amr., sina i. so-
nenna LHy. Amr. 58.

sonmech s. soimnech.

sonn *M. a staff, stake, beam*
O'R.; sunn i. crann no šabh, ut est
fomescaidh lam do sunn i. lam do
righi docum in sabaid no do crand
og deabhaidh O'Dav. p. 118. —
Sg. Nom. am sond slaide cach
socraid p. 328, 4? Dat. ro comled
alamu dia sund CCn. 2; Pl. Nom.
ro gabtha súind agus slípre doib
Three Hom. p. 78, 1 („stakes“).

sonnach *palisade* Rem.³ p. 56;
a wall, a mound O'Don. Suppl.

— Sg. Nom. sonnach daingean
cláir do chur ina timchioll Tor.
Dh. p. 130; sonnach umaide tar a
medón ros rand in n-insi indé LU. p.
23^b, 16; sonnach farn[aide?] for cach
múr forsin bátar nóe cend LU. p.
114^b, 9 (*Siab. Concul.*); Acc. s. desíu.

sonnalm *ll ich pfähle*. — Pass.
Praet. Pl. 3 ro sonnta Fél. Prol. 33.

sontar ScM. 22, 3, von 1. son?
so-6la *gut zu trinken*, s. 1. me-
dar.

sop *M. a wisp* Corm. Tr. p. 153.
— Sg. Nom. und Gen., Pl. Acc.
atnaig in gilla in di oibill a medon
in t-súip síl cátha corcca isin tellaig
(tellaigh?) agus ticc sopp asin lepa
chuca; coirgis in dí fot úrmonad
im na suppu, sétis ind oibill, lassais
in sopp, agus follsígis do a proind
LBr. p. 214^a, 13.

sorcha *hell, licht, vgl. dorchas*.
— Sg. Nom. tir sorcha SC. 34, 1.
— Compar. co morslog ba sorchu
Fél. März 9.

sorchaide *radiant* ScLb. 23.
sord trim O'R.; tóirnis tra ann
tipra dian ainm sord i. glan Three
Hom. p. 114, 3.

so-reid *leicht; happy, successful*
O'R.; *very smooth* Fél. Index; nad
soreid la boethu Fél. Prol. 30; co
rup soraid dam-sa techt dochum
nime Three Hom. p. 76, 19; rop
soraid dam dul sech na mennata
duba LHy. Amr. 142 (Gl. zu rop
réid). — Compar. soirthiu *expe-
ditior* SG. 15^a (Z². 863)?

sornn = *lat. fornus.* — *Sg. Nom. sornnd tentide FA. 17; Dat. a surnn tened Hy. 1, 29; Acc. triasin sornnd sin FA. 17.*

so-scéle, -scéla *Evangelium Z^a. 769.* — *Sg. Gen. la turchail soscelai FA. 32; Dat. cosin t-oscclu LU. p. 15^a, 36; Acc. pridchad soscela Hy. 2, 33 Fr.*

soss, sos *ind fir imramae „support of the rower“ Gl. zu sess ethair Corm. Tr. p. 154.*

sossad dwelling, abode, seat O'R.; sosad positio SG. 7^a (Z^a. 49). — *Sg. Nom. dian sossad síd Saiger már „a station of peace“ Féil. p. LXI 1; Dat. i n-óen sósuth in una positione SG. 7^a (Z^a. 183); búí Ailill for sósad in dúine oc a n-déscin LU. p. 20^a, 21; for sossad a miadamlá „on the station of his glory ScLb. 5; Acc. ro gab á sossad sumpsit sedem suam Wb. 4^b (Z^a. 337); Féil. Febr. 26; Pl. Dat. isna sostaib FA. 6 („stations“ St.); Druim lias indiu, i. di sostaib Patrice and ocus dina liassaib ro ainmniged Goid.^a p. 84 (Vit. Trip.); illepthaib glainidib, hi sostaib argdidib ScLb. 23.*

sostan *i. cumsanadh O'Dav. p. 116, i. gloir no gair no utmaile no imned Gl. zu Féil. Jul. 10 (mor sostan „a great rest“ Stokes).*

sotal stolz, hochmüthig; i. uallach no dimsach O'Dav. p. 116. — *Sg. Nom. FB. 37; Cernach Sotal „C. the haughty“ Féil. p. LXXVII.*

sotaltus M. Stolz, Hochmuth; im sotlotus LU. p. 52^b, 38.

sotech lupanar SG. 64^a (Z^a. 811), von soith, sad und tech?

so-thenga beredt, Gl. zu sothnge Féil. Jan. 15 LBr. und Sept. 30.

sothnge „well-tongued“, sui slan sothnge suthain Féil. Sept. 30, Gl. i. sothenga no sogne fair; ibid. Jan. 13.

sotla F. Stolz, Hochmuth. — Acc. cen sotla Féil. p. LXXVII s.

sous (für so-fiss?) Wissen; sóas experience O'R. — Nom. soas Féil. Epil. 89; Gen. sruaim soais „a

stream of knowledge“ Féil. Febr. 4; Dat. is dam sous Hy. 5, 37 (Gl. i. is dom dán); cuimbrigud indsce fo soas do cuibded „an abridgment of speech with science which was harmonized“ Féil. Epil. 123; co soas März 13.

sparr = ahd. sparro; joist, beam O'R. — Pl. Dat. for sparraib na tigi FB. 57.

spírut = lat. spiritus. — Sg. Nom. in spirut nóeb Hy. 1, 56; 6, 6; Gen. in spirta nóib Hy. 5, 90; p. 40, 7.

sporan s. unter esrecht.

spré cattle, the portion of a wife O'R.; spréid („cattle“) Gl. zu thús O'Don. Suppl., vgl. Beitr. VIII 328; triucha ceud Ceise Chorrainn ó rígh Eirionn mar spré rena inghin „as dowry“ Tor. Dh. p. 170; Gen. gur mór ionnmhus choigidh Uladh do leith a héisg agus a spreidhe „in fish and cattle“ Keat. p. 132.

spréd F. Funke; Gl. zu tenlam Corm. p. 42. — Sg. Nom. cach spréd tra ocus cach frass doleiced a tene LU. p. 85^b, 9; Pl. Gen. beim spréde Maic Cecht oc átúid tened ría rígh n-Erend ibid. 7, vgl. is and rombóí Mac Cecht oc béim tened ibid. 1.

srabtine O'Dav. p. 118, „lightning“ Rem.^a p. 83.

sraigell = lat. flagellum. — Sg. Nom. is[s]raigell do esorgain ScLb. 21; Gen. sainchenelæ sroigill Wb. 17^a (Z^a. 769); Pl. Gen. na sraigell tentide p. 191, 22; Dat. co sraiglib FA. 16 LBr. (sroiglib LU.); p. 191, 20.

sraiglim flagello. — Praes. Pl. 3 sraiglit FA. 16; no da sraiglet [na dem]næ LU. p. 114^b, 38 (Siab. Concul.). — Inf. Dat. do sroigled FA. 15.

srand snoring Corm. Tr. p. 153.

1. srath the bottom of a valley, fields on the banks of a river, a strand O'R. — Pl. Acc. mo scing srathu FB. 50 = p. 310, 26? Vgl. espoc Eogain Arda Sratha „Bishop E. of Ardstraw“ Three Hom. p. 100, 1.

2. **srath** *Lg.* 18, 13?

sráth = *lat.* *strata*? ro lenait beos isin dún agus ro marbait ar na srathaib agus isna taigib „on the streets“ *Cog. Gaed. re Gall.* p. 78.

srathar *F.* = *lat.* *stratura*, a packsaddle *Corm. Tr.* p. 153. — *Sg. Nom.* rot giuil ind srathar dodcaid *SG.* p. 229 (*Z.* 954); *Dat.* capull cengalta oí co srathair fair *LU.* p. 39^b, 2.

srebann, **srebbhand** *Gl. zu nuchum* (?), a membrane *Ir. Gl.* 794.

srebuaid, **srebuaid** *membranaceus* *SG.* 58^b (*Z.* 794); inar .. is é súata srebuaid *LU.* p. 79^a, 2; a úathroic srebuaid sroill *ibid.* 43.

srédim III *ich werfe*, es-srédim *ich streue aus*, aesreuth *Gl. zu haec aspergo* *SG.* 70^a. — *Praet. Sg.* 3 srédis Cuchulainn cloich fair *LU.* p. 82^a, 35; oen tra dona ruthnib ros esreid grían na firinde isin domun *Three Hom.* p. 4, 9. — *Praes. Sg.* 3 sreid (*zweiselbig*) múine *SC.* 17, 6, für sréthid oder sréid? srethius fair iarom in slig *LU.* p. 62^b, 14. — *Inf. Dat.* iarna n-esréidiud fo Mag Murthemni *Rev. Celt.* III p. 177.

sréid *FB.* 50, p. 310, 26, sréid Fergus Dubthach úd *LU.* p. 81^b, 26, sreid múine *SC.* 17, 6 zu srédim (*sreim Féil. Index*)?

sreith *pratun* *SG.* 20^a, 8.

sreng, **sreang** a string, cord, rope *O'R.*

srengim *ich ziehe*, schleppe; **sreangaim** I string, draw, extend, tear *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 do srenga in loech in luing „hauled in the ship“ *TB.* p. 178, 6; *Pl.* 3 labrossi dosreggat a m-bel n-ichtarach dar a... *Goid.* 1 p. 71 (*LHy.*). — *Praet. Sg.* 3 sínis in t-anmauna a brágit úd asin chrund agus furmid a chend i n-druim in daim ba mó dond almai agus srengais lais isin crand *LU.* p. 26^a, 25 (*schleppte ihn mit sich*). — *Pass. Praet. Pl.* 3 srengtha tollfethe a mullaich co m-bátar for coich a muineóil *LU.* p. 79^b, 32.

srennim *sterto* *SG.* 185^a, 1 (*srenim* *Z.* 434). — *Vgl.* *srand.*

1. **sreth** *Reihe*; series, ordo *Z.* 992; *Gl. zu strues* *SG.* 55^b, 10; **sreath** a row, rank, swath, order *O'R.*; *vgl.* imm-sreth. — *Pl. Acc. und Sg. Nom.* co n-accatár iar sin teóra sretha isind raigid in taige immá cuaird ónd ursaind díaraili, sreth and chetamus di bretnasaib óir agus argit... sreth di muntorcaib... in tres sreth di claidbib *LU.* p. 23^a, 31 (*On the Mann.* III p. 163); *Sg. Dat.* lase aralégatar i. hi sreith rann *SG.* 213^a (*cum leguntur*, i. e. in serie verborum *Z.* 992); *Pl. Dat.* ina srethaib agus ina corónib *FA.* 12; *Acc.* tar salmuire sretha „over ranks of mainseas“ *Fél. Epil.* 238.

2. **sreth** s. sernim.

srethaim *gleichbedeutend mit sernim*? failgit no forbanait no srethait *Gl. zu sernait Féil. Aug.* 31; aisnéid no ro srethad *Gl. zu ro sreth* *ibid.* 25.

sriab stripe *On the Mann.* III p. 121; a circle *O'R.*

srian = *lat.* *frenum* *Ir. Gl.* 819. — *Sg. Nom. SC.* 31, 15.

srianach mit Zügel versehen, frenatus. — *Pl. Gen.* cet n-ech srianach *TE.* 10, 14.

srib a stream *Corm. Tr.* p. 97 ineschlund.

sróenim III *ich werfe nieder*, besiege; **sraoinim** I defeat, overthrow, disperse *O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 sroena *Gl. zu vitam trudere* *Gild. Lor. Gl.* 255; na rom sraine in bas *Gl. zu ut non secum trahat me mortalitas* *Gild. Lor. Gl.* 7. — *Pass. Praet. Sg.* 3 cor srained iar sin in crand tarais forsna géntib „was hurled back“ *SMart.* 25. — *Fut. Pl.* 3 sráinfítr tra iar sin na hanfíreoin hi péin íffirn „shall be hurled“ *ScLb.* 12. — *Inf. Nom.* srainiud *ScLb.* 21 („breaking“); *Dat.* co rabe cechtar de ic sroiniud araile *LHy. Nenn.* 2.

srogill s. sraigell.

srogod, ond srogod airid *Gl. zu flagello* *SG.* 66^a, 25.

sról satin, silk *On the Mann.* III *Index*; sroll byssus *Ir. Gl.* 577. —

Gen. clábinar sróil siricda *LU.* p. 81^a, 29; a úathróic srebnáide sroill *ibid.* p. 79^a, 43; dar a fúathróic srebnáide sroill *ibid.* p. 79^b, 3.

srólta *seiden.* — *Sg. Nom.* inar srólta *Lg.* 18, 21.

1. sroll i. sollsi, unde apud *Scoticos* diu sroll i. e. dies solis *Corm.* p. 40.

2. sroll s. sról.

srón *F. Nase;* *nasus* *Z^a.* 23; *Ir. Gl.* 1039. — *Sg. Gen.* co moing a srona *Gl. zu Öss.* III 5; *Corm. Transl.* p. 146 ronna; *Acc.* dar sroin *ScM.* 6; *Pl. Dat.* a dé ocus a lassar asa craess ocus asa sronaib sechtair „out of his nostrils“ *Three Hom.* p. 72, 30. — *Compos.* srónbennach *rhinoceros* *SG.* 97^a (*Z^a.* 23); *Goid.^a* p. 57 (*Leyd. Gl.*).

srúaim *N. Strom;* i. sruth *O'Dav.* p. 115; i. imat *ibid.* p. 117. — *Sg. Nom.* sruaim echnaí *Fél.* Nov. 27; *Pl. Nom.* srúama *FA.* 27 (*Gl. i. tunni*); *Dat.* fo sruamannaib *O'Dav.* p. 119.

srúamach, co sal sruamach „to the streamy sea“ *Fél.* Aug. 25, *Gl.* i. srotha imdaí ind ocus ass.

srub a snout *O'R.*; srub muicci „a pig's snout“ *Corm. Tr.* p. 154. — *Dat.* ro leltar im srúb *LU.* p. 114^b, 15.

sruban merenda *Ir. Gl.* 143.

sruth alt, erfahren, weise, angesehen; knowing, a knowing person *O'R.*; sruithe religious seniors *O'Don. Suppl.*; vgl. *altcymr.* struth Gl. zu antiquam gentem *Z^a.* 120. — *Sg. Nom.* sruith *Hy.* 6, 21, aber *Fr.* sruithib; *FB.* 22; *Gen.* togairm Semcoín srotha *Fél.* Jan. 5; is comarlecud sruithi *TB.* p. 182, 14; *Dat.* don sruith (*sic*) *Gl. zu don cath Hy.* 5, 19; *Acc.* fácbais fer sruith dia muntir innti *Three Hom.* p. 116, 8; *Pl. Nom.* sruthi na fetarlaice i. Abraam ocus Isac rel. *MI.* 31^d, 11; na sruithe *Hy.* 1 Praef. („seniors“); sruithi Erenn „Ireland's elders“ *Three Hom.* p. 34, 31; *Gen.* inna sruithe *Gl. zu veterum MI.* 133^c (*Z^a.* 1004); iar n-inntsamail na sruthi remthech-

tach *Three Hom.* p. 95, 11; *Acc.* o ro fácaib sruthi ocus minda ocus martire intib *ibid.* p. 116, 12. — *Compar.* ni longe co longe céle Dé remut no fer bas sruithiu *quis sit senior Z^a.* 1004 (*SG. A. C.* 23); cia de isruithiu, in rig fa espuc? isruithiu espuc, huairi ar néraig (*sic*) rígh fo bith creitme *On the Mann.* III p. 510; *Superl.* sruithium i. is uaisli the noblest *O'Don. Suppl.*

sruth *Strom;* *flumen* *Z^a.* 238; 799; *Ir. Gl.* 999. — *Sg. Nom.* *FA.* 16; 17; 18; 30; sruth *Ligir SMart.* 22; *Gen.* ainm ind srotho *SG.* 35^b; fo bés srotha *Wb.* 32^c; in t-srotha *FA.* 16; 18; *Acc.* in sruth *FA.* 17; 18; curcas fri sruth *FB.* 44; *Pl. Nom.* srotha p. 133, 3; *FA.* 30; srotha fola 33; *ScM.* 18; *LU.* p. 127^a, 6; *Dat.* co srothaib nemi p. 191, 14; 29; *Acc.* frisna srotha aile *FA.* 18.

sruthair *Fluss;* a sruthair na Sláine, dar sruthair na Bóinni *O'Don. Suppl.*

sruthe *F. Weisheit, von sruith;* *Gen.* sab sruithe *Fél.* Jul. 1.

stab a drinking cup, an iron vessel chained to a well by the side of a road *O'R.*; sdaba beca bidis forsna tibradaib isna cánaib dláthaib *Gl. zu ana Corm.* p. 3.

stair s. stoir.

stfall a belt, a girdle, a strip, a piece of anything *O'R.*; sdiall i. clár: go sdiallaib airgid i. go gclaraibh *O'Cl. (Corm. Tr.* p. 154). — *Sg. Nom.* stfall archapur p. 309, 34; *Dat.* cona steill airgit p. 309, 37; *Acc.* in stéill p. 310, 2; *Pl. Nom.* tri stéill chreduma i tau-laich in taige *FB.* 55; steill chreduma *ibid.*; *Pl. Dat.* co stiallaib airgit p. 309, 35.

stoir = *lat. historia.* — *Sg. Nom.* a stoir *SP.* III 3; stair libuir *Ihu Gl. zu Hy.* 2, 58; *Acc.* dorat stair ind rechta for leith ocus a hsiáns for in leith aile *LHy. Amr.* 59.

stúag „an arch“ *FA.* 8, vgl. túag. — *Compos.* sduagh-dhorus

pp. 792 (C. antiquior)
III. 59^d.

an arched doorway O'Don. Gr. p. 338; ar sduaigh-leirig a dhroma s. unter lerg.

stuigen, ni roibe riam um nách araile éces samail in chumdaig boi um Shenchan cinmotha a stuigen suad „besides his sage's gown“ Corm. p. 36, 16 (prúll).

-su, -so enklitische Particula augens der 2. Person Singularis, wird hinter i zu -siu, -seo, vereinigt und später -si (p. 140, 23; 144, 7). — Gebrauch, a) am Pronomen der 2. Sg.: tussu Lg. 9; 19; tusso ScM. 15; lat-su SC. 41; 46; FB. 41; acot-su 46; ocut-su 56; chucut-su ScM. 13; airut-su FB. 6; let-so Lg. 12; innut-so TE. 8 LU.; duit-siu ScM. 11; TE. 10 LU.; SC. 6; 43; 47; FB. 8; 10; 61; 94; duit-si p. 140, 23; uait-siu p. 132, 12; úat-siu SC. 5. — b) hinter einem Nomen mit Possessivpronomen der 2. Sg.: do menmasu ScM. 3, 8; t'eichrad-su FB. 34; do charpat-su *ibid.*; do dingbala-so Lg. 12; do ara-so FB. 9; for th'athair-siu ScM. 10; dot acallaim-siu SC. 13; dit seirc-seo TE. 10 LU. — c) hinter einer Verbalform der 2. Sg.: manim bera-su Lg. 9; ni fuigeaba-su SC. 42; athertha-su ScM. 3, 7; feg-su SC. 39; bia-so Lg. 10; 19; airg-siu Lg. 12; bersiu p. 40, 40; gnii-siu Lg. 19; ScM. 3, 17; 10; FB. 11; 27; 31; 35; 56; foracbaissiu ScM. 7; 9; 11; 13; TE. 6 Eg.; FB. 73; tair-siu SC. 40; nachat fil-siu fein FB. 62; tair-si p. 144, 7; ro altaisi CC. 5 Eg.; ro ucaiseo FB. 18; brethaigeseo 58. — d) hinter einer Verbalform mit Object der 2. Sg.: rot bia-su wird dir sein TE. 5 Eg.; dot dingbad-su FB. 94. — e) hinter einem Prädicatsnomen: is att ail-siu SC. 43. — f) An Stelle von -su, -siu findet sich vereinzelt -sa (vorwiegend erst in späteren Mss.): airim-sea p. 41, 13; diamsa Lg. 5, 2; coich thussa SC. 12; let-sæ TE. 8 Eg.; let-sai ScM. 6 H.

suabais mild; i. mín no ailgion O'Don. Suppl.; i. sobésach Féil.

Jan. 13; Sg. Dat. co sluag suabais *ibid.* Jul. 16, Gl. i. cum turba felici martirum, i. sobésach; Pl. Gen. sluag mor martir suabais Féil. Febr. 2 („of gentle martyrs“), Gl. i. omni is suavis i. suaibseach.

suacaltmleche F. suavis Wb. 15^d (Z³. 811), vgl. accaldam.

suaibsech Gl. zu suabais.

su-aihnid wohl bekannt, erkennbar, klar; suaithnidh i. soaithnidh i. foreill O'Don. Suppl.; suaichnid demonstratio [?] Z³. 863.

— Sg. Nom. bá suachnid Lg. 18, 12; 17; isuachnid nirrodchad mo íc-sa TE 12 LU., vgl. isúaichnid tra cid dia n-dechuith Tit Gl. zu ita ut rogaremus Titum 2 Cor. 8, 6 Wb. 16^c (Z³. 357); slicht suachnid FB. 34; Acc. comartha suachnid FB. 73.

súailehnide F. Bekanntheit, Merkwürdigkeit? Sg. Acc. eter sochraide ocus suaichnide FB. 1.

su-alened das der Natur Entsprechende; is suaicned cenéuil ní dofuisim ocus dofuisemar Gl. zu genera nominum principalia sunt duo, quae sola novit ratio naturae SG.*61^a (Z³. 365).

sualg prosperous, successful O'R., LHy. Amr. 117^a; vgl. duaig.

suaill few, small, little, mean O'R.; s. unter écmals; ba suaill tra nach báite in curach Corm. p. 37, 1 (prúll); súail no bec LHy. Amr. 24; ba súail Gl. zu séim *ibid.* 25; *ibid.* 117.

suaire pleasant, agreeable O'R., vgl. anuaire; suaire in lia „pleasant the flood“ Féil. p. CXXXIV 3; gormac grad-suairec *ibid.* p. CLXVIII 39 („loving-gentle“); tricha maigi sochla suaire *ibid.* p. CLXXXIV 24; do maccaib suairecca saerchlann *ibid.* 27.

suaithnid, ro chuir a mheur bárrchaol a suaithnid síoda an ghaoi dheirg „into the silken string of the Ga dearg“ Tor. Dh. p. 104; *ibid.* p. 132; *ibid.* p. 182. Vgl. suaithnid a bow-string O'R.

sualach admirable, famous O'R.; cland sualach accu Gl. zu

cona chleir cainclandaig *Fél. Jan.* 12.

sualig *M. virtus Z²* 233, vgl. dualig; *Pl. Nom.* sualchi *Wb.* 29^a, 32; *Dat.* tria sualachib oculus cáingnimaib *ScLb.* 17; co sualchaib *Gl. zu* co m-bláthaib *Hy.* 4, 6.

súan *Schlaf.* — *Sg. Nom.* súan *SC.* 29, 11; 18; 30, 10; ro-súan *der grosse Schlaf Oss.* II 8? *Gen.* is fulang súain sochaide *SC.* 31, 14; tuilsitir mo derca suain *Oss.* III 1? *Dat.* cona súan *FA.* 15; ina súan *SC.* 11, 8; 29, 5; roddúsci suan „mayst thou awake from thy sleep“ 30, 1; 11? *Acc.* ní thastar súan *SC.* 29; fri súan serglige 28, 1. — *Compos.* súan-bricht a charm which causes sleep, suainbhreachta seachtmaine dorat in drai forra *O'Don. Suppl.*; súan-traige.

súanach „sleepy“ *Hy.* 5, 21.

súanaim II ich schlafe. — *Praet. Sg.* 3 nír thomail oculus nír súan *FB.* 57.

1. súanem *Seil*; suainemh i. teat *O'Dav.* p. 118. — *Pl. Nom.* cethri suanimain *FA.* 2; *Dat.* no clistís errid Ulad for súanemnaib tarsnu on dorus diarailliu isin tigⁿ-Emain *LU.* p. 121^b, 11 (*Tochm. Em.*); cengaltar a lám iarum dia thóeb co suanemnaib *Rev. Celt.* III p. 184; *Acc.* co cethri suainemnu *FA.* 2 *LBr.* — *Das unter airlech angeführte suanemain ist schwerlich eine richtige Ergänzung (sua LU).*

2. súanem *Anstrengung?* *Sg. Gen.* dénum suanemun i n-aidchi, precept fri dei *Gl. zu in labore et fatigatione nocte et die operantes Wb.* 26^b (*Z²* 775); *Acc.* súanemuin do dénum i n-aidchi do reicc ar biad et éitach dia muntir, precept fri dei do ícc anman sochuide *Gl. zu memores estis laboris nostri et fatigationis Wb.* 24^d.

súan-traige die einschläfernde Musik, personificirt *Suan-traiges als ein mythischer cruittire, s. gen., gol-traige.*

súas *Adv. in die Höhe, vgl. sós und ós, úas; soos, suas sursum Z²* 612; súas *FA.* 18; 28; *FB.*

74; 85; *LHy. Amr.* 60; atracht suas *ScM.* 4; *FB.* 9; 25; suas de *Hy.* 2, 24, vgl. gur thúirling anuas ar an n-ga agus ro thúirling anuas de go foisdineach fírhlic gan fuiliughadh iná foirdheargadh air *Tor. Dh.* p. 86, 28.

súata glatt gerieben? a inar bláith bliannaide, is é étrom aerda, is é súata srebnáide, is é úagthe osslethar *LU.* p. 79^a, 1 („polished down“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 423); deg-súata („well-smoothed“ *Crowe l. c.* p. 425) s. unter lethar; suaite any thing deprived of its juices, tempered, mixed, kneaded *O'R.*, vgl. súathaim.

súathaim I knead, rub, mix, mould *O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 3 co n-doirted in loimm isin fhedan sin oculus no chomsuaithed triasin braissig „he used to . . mix it all through the pottage“ *Fél.* p. C 25. — *Inf. Gen.* crand suati na braisce „the mixing stick“ *ibid.* 24.

suba *Freude, vgl. duba; subha pleasure, delight O'R.* — *Sg. Nom.* na síd na suba na sám *Lg.* 17, 55; is córu duit suba oculus forbáilti *Three Hom.* p. 100, 17; i fil síth oculus suba *LHy. Amr.* 135; suba tar menmain cáich *EC.* 5, 5; *Gen.* iar lecad ceach suba *Fél. Apr.* 21; *Dat.* co subu *FA.* 16 (co suba *LBr.*).

subach fröhlich, glücklich, vgl. dubach. — *Sg. Nom.* slán subach *SC.* 30, 1; *Acc.* issin síth soer subach *Fél. Apr.* 2. — *Adv.* co subach *FA.* 31.

subachus laetitia *Ir. Gl.* 301. subaigim III mit *Acc.* ich freue mich an Etwas. — *Praes. Sg.* 3 subaigthius er freut sich daran *SP.* II 14; *Pl.* 3 subaigít gaudent *MI.* 61c, they rejoice *O'Don. Suppl.* — *Praet. Pl.* 3 ro subachsát na huli in mírbuil sin „all rejoiced at that marvel“ *SMart.* 35.

súcach *FB.* 37, vgl. súgach merry, cheerful, sportful, frolicsome *O'R.* sucut illud; bíd fir sucut *FB.* 6; tucaid . . sucut 14 (succat *Eg.*).

1. sude, suide *Pron dem. dieser, hic Z²* 349, wird anaphorisch ge-

Subagus no ilchugad (gl. jubilation) *ill.* 57^c

S^c.^p + (il. gaudent)
C. 2f.

braucht, und nicht mit einem Substantiv verbunden: Dat. do suidiu TE. 9 LU.; FB. 94; foa suidiu p. 131, 16; di suidiu deinde FB. 6; SC. 12; p. 131, 7; SC. 12; issuidiu FB. 20; dabei CC. 1 LU. (ann Eg.); SC. 2; iar suidiu post hoc FB. 5; 16; 54; 55; 56; 62; 72; 74; 80; 81; CC. 4 LU.; iar sudi FB. 25; 27; 28; 39; iar suidiu . . iarom 60; iarom iar sudi 65; Acc. im sude SC. 8; is uad-som raiter Tulach Taidg fria o sin co sudi CCn. 7; Pl. Dat. sid mór itaam, conid de suidib nonn ainmnigthe; ses síde EC. 1; Acc. itir suidiu CC. 2 Eg.

2. *sude, sulde N. Sitz, Sitzen; dál-suidæ forum SG. 57^a, trebun-suide, iúg-suide tribunal SG. 50^a (Z³. 855). — Dat. isin t-suidiu faire FB. 81; isin sudi faire 84; mod nad mod i n-desid inna suidiu *ibid.*; co n-desitar . . inna sudi *sie setzten sich nieder* FB. 21; co fuarusa hé . . ina sudi *ich fand ihn sitzend* SC. 33, 3; atraig . . ina sudi *er setzte sich aufrecht* 12; Acc. lasin suidi n-grianda SC. 40; itir suide no sessam Hy. 1, 3; luid . . issa suidiu na fari FB. 83 (issin suidiu Eg.); isi (*sic*) sudi fari *ibid.* (issin suidiu Eg.); siasair suide eoin i n-aillt Hy. 5, 1; condot rudi (*s. sudim*) sudi n-óg SC. 28, 7; Pl. Dat. batar na mnaa ina suidib Lg. 15.*

sudigim III ich setze. — Imperat. Pl. 2 sudigid FB. 7. — Praet. Sg. 3 ro súidig p. 40, 12; Pl. 3 ro súidigset a tige Lg. 11. — Pass. Praet. Sg. 3 ro sudiged FA. 15; 16; Pl. 3 ro sudigthe FB. 3.

*sudigud M. 1) Setzen, Inf. zu sudigim, 2) Anlage, Plan eines Hauses, einer Stadt. — Sg. Nom. 2) sudigud inna catrach FA. 15; sudigud Tige Midchúarta fair 2; sudigud ind righthige 16; Gen. dliged sudigthe *lex positionis* SG. 193^a (Z³. 239); Dat. 1) iar suidiugud Gl. zu *míhi posito . . in periculo* Gld. Lor. Gl. 4.*

sudim, sudim ich setze mich, vgl. saidim. — Praes. Sg. 3 rel.

*cia rét brega a Loegairi cia suides a fantu cia aires a n-áthu LU. p. 114^a, 3 („who sits [on] their slopes“ Crowe, *Siab. Concul.* p. 381). — Conj. Sg. 2 rudi SC. 28 für ro sudi. — Praet. Sg. 3 ro súid iar sin in se-noir oirmitnech *Three Hom.* p. 122, 4; suidis Ronait Fél. p. CXLVII s. — Fut. Sg. 3 súidfid . . for a chathair rigda *ScLb.* 5; Pl. 3 súidfit iar sin sudi nemthrócar *ScLb.* 20.*

*súg sucus; cáin in sug assa sóeraigthib sugthíar Goid.² p. 157 (LHy. Amr.); co tirmaigid cach súg bis isnaib ballaib Gl. zu *efficiet sucum membrorum* Ml. 44d.*

súglm II ich sauge, sauge ein. — Praet. Sg. 3 ro súig a folt inna chend FB. 27; ra suig in tairr ScM. 17. — Pass. Praes. Sg. 3 sugthíar s. unter súg. — Inf. Nom. súgad ocus imlécad a anala Corm. p. 36, 31.

*sul ein Name für die einheimischen Gelehrten, On the Mann. III p. 150; vir doctus, doctor Z³. 255; saoi a sage, a scholar O'R.; saí scriba Ir. Gl. 4. — Sg. Nom. sui LHy. Amr. 60; 72; bid súi bid fáid *bid* file *Three Hom.* p. 40, 3; ro leg iar sein i Corcaig cor bo sui Goid.² p. 93 (LHy.); *ibid.* p. 97; Gen. cinmotha a stuigen suad Corm. p. 36, 17; fo láim suad saincherda Rev. Celt. III p. 177; dām suad dna dí ferib déac *On the Mann.* III p. 510; Pl. Nom. cit súide not légat „*though they be sages that read it*“ Fél. Epil. 81; Dat. do shuidib LHy. Amr. 136.*

súil F. Auge; oculus Z³. 250. — Sg. Nom. súil glass Lg. 17, 41; súil cháirech 19; cach súil di Gl. zu Oss. III 7 (sul Ed.); Gen. rodarc a sula FB. 81; imdenum sula SC. 37, 12; tene na sula SC. 17; la brafad sula FA. 17; 31; andiaigh a sula TE. 9, 15 Eg.; lí sula p. 132, 25; 26; SC. 31, 7; 38; FB. 23; Dat. co n-óen súil ScM. 11; Acc. co m-bert do súil as do chind ScM. 11; SC. 5; p. 131, 28; co rolsat súil tairsiu SC. 35; in t-súil aile ScM. 11 ist Nom. für den

Acc.; *Pl. Nom.* súli *FA.* 21; *Gl. su Oss.* III 1 (mo shuile *Ed.*); súili *FB.* 91; atconcatar súili dáini *TE.* 5; *Dat.* segdaib suilib *Lg.* 4, s *Lc.* (súiliub *Eg.*); *Acc.* fo a súili *TE.* 12 *LU.*; *Du. Nom.* a dí suil *Hy.* 5, 42; *TE.* 4; a da súil *p.* 43, 22; *Gen.* cechtar de na dá sula *FB.* 91; cutrumma a dá sula 74; cechtar a da sulu *TE.* 4 *Eg.*; cutrumma a da sulu *FB.* 62. — *Compos.* suilchor *p.* 144, 16.

suilbir, suilbhir *cheerful, pleasant, jolly O'R.*; *Gl. zu sochla Féil. Jan.* 13. — *Vgl.* duilbir.

sulge, ann geubhair-se suirghe uaim-se, a Oisín „wilt thou receive courtship from me“ *Tor. Dh.* *p.* 54; tosach suirghi *TE.* 7 *Eg.*; ní suirgi na sotlæ rocruide morpartæ *Fél. Epil.* 135 (suirgi i. suairc, ro cruidhe i. ro croid i. tue ní eisib, mor-partæ i. lebur *Three Ir. Gl.* *p.* 139), *der Sinn ist wohl, dass nicht Geschichten von Liebeslust oder Kampfesübermuth den Inhalt des Félire bilden.*

súist a flail *O'R.*, = *lat.* fustis *Ir. Gl.* 109. — *Sg. Gen.* bla susta aith *Sench. M.* III *p.* 220; *Pl. Dat.* co sústaib iarind *FB.* 48.

súlthe „knowledge“ *Corm.* *p.* 40 sacart; *LHy. Amr.* 26; *ibid.* 136; co súthi *FA.* 35; ro lég suthes „read wisdom“ *Goid.* ² *p.* 97 (*LHy.*).

súthemlacht „knowledge“; ba sab hi súthemlacht cech bérlai *LHy. Amr.* 26.

sul before *O'Don. Gr.* *p.* 325; *Tor. Dh.* *p.* 54; *ibid.* *p.* 152.

súl Nebenform von stül, *Oss.* III 7 *Ed.*; *Pl. Gen.* íadad a sul *ScLb.* 20.

sulbair *gutsprechend, beredt, s. labair*; sulbir *eloquens Wb.* 17^b (*Z.* 863); sulbair *Gl. zu lepida Leyd.* 61^a (*Goid.* ² *p.* 57). — *Vgl.* dulbair.

sulbaire *F. eloquentia*; *Gen. inna sulbaire SG.* 9^a (*Z.* 247).

sulbairgthid *Gl. zu lepos SG.* 67^b (*Z.* 802).

sulbairigim III *bene loquor*; *Imperat. Sg.* 3 sulbairiged *Wb.* 12^b (*Z.* 863).

1. sult *Fett*; i. a feith *Corm. Tr.* *p.* 117 molt.

2. sult *mirih, joy, delight, voluptuousness O'R.*; a sult ocus a feth *p.* 130, 25?

-sum *s.* -som.

sund hier; *hic, hoc loco Z.* 355; do shercc dam sund, do sercc dam tall *Fél. p.* CLXXXV 24; sund *FA.* 3; *SC.* 10; 20; 28; 34, 18; 37, 20; 45, 20; *FB.* 21; 36; 62; ron snade sund *Gl. zu snadsium Hy.* 1, 11; sunn *TE.* 5 *Eg.*; 9, 31; 10, 3; 13; 14; *CC.* 7 *Eg.*; sund ille *SC.* 29, 20; *p.* 144, 27; indiu sund amne *p.* 131, 24.

sunda hier, *hic Z.* 355; *s. unter melim*; sunna *FB.* 94; uair is sunna th'esergi *Three Hom.* *p.* 44, 19; sunno *p.* 144, 25.

sút illud, als *Adv. dort, dort-hin, illic*; atcluni-siu sút *FB.* 35; is fíor do Dhiarmuid súd *Tor. Dh.* *p.* 152; in fer asa erbaid airi siut na ro creted dam-sa ocus don choimdiu der Mann, dessen Entschluss (?) darauf gerichtet war, dass er nicht an mich und den Herrn glaubte *Three Hom.* *p.* 18, 31; súd dort *SC.* 11, 9; 47; and sút *SC.* 32.

1. suth weather *O'R.*; suth sin *Corm.* *p.* 21 fiuchud, *ibid.* *p.* 43 tuarad.

2. suth Geburt, Frucht; soth offspring *O'R.* — *Pl. Nom.* na sothe terrae fetus *SG.* 64^a (*Z.* 240); *Dat.* érsna suthaib „after the births“ *Goid.* ² *p.* 60 (*South.*).

suthach fruchtreich; tir suthach solusta *FA.* 4.

suthaige *F. Fruchtbarkeit ScLb.* 25.

su-thain, suthin ewig; aeternus, perpetuus *Z.* 863. — *Gen. F.* na péne suthaine *FA.* 24; 34; *p.* 170, 27; *Dat.* isin bethaid suthain *Three Hom.* *p.* 96, 6; *Acc.* in rig sóer suthain *Hy.* 6, 25. — *Vgl.* com-suthain.

suthe *s.* suthes.

cla suthrebrech *Hy.* 2, 60?

sutrall *s. unter lochet*; sudrall light, brightness, a candle, a torch *O'R.*

bartche. mór a ^htabartche 7 a dearc "great his bounty
his charity"
T

tá s. tálm.

tabairt, tabart *Inf. zu tabraim.*

1. taball = *lat. tabella*, tabhaill *tabella* Ir. Gl. 62; *das Material, auf dem man in Irland ante pergamene usum schrieb, waren tabulae e betula arbore complanatae*, quas Oraion et Taibhle Fileadh i. *Tubulas Philosophicas dicebant* Ogyg. p. 233, vgl. *Ms. Mat.* p. 470; i cinn secht m-bliadhan tescaid filid ocs faide ocs fisidh in t-ibur bóí os Baile, ocs musgníit taball filidh de, ocs sgríboit fise ocs fese ocs serca ocs tochmarca Uladh inti *Ms. Mat.* p. 473, 38.

2. taball *eine Schleuderwaffe*, *sling On the Mann.* II p. 252; foceird Cuchulaind cloich assa taba[i]ll furri corróebris in mind n-óir i trí *ibid.* III p. 196; nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill *Aid. Chonch.* 40.

tabartach „bountiful“ *Fél. p. CLXXII* 41, von tabairt.

tabraim I verschmolzen aus doberim, s. do-blur, ich bringe, thue wohin, gebe, mit la ich nehme mit; tabur do *Z³*. 428. — *Praes. Pl.* 2 tabraid *FB.* 72. — *Conj. Sg.* 2 ní taibre grád for nech con fesor a inruccus don grád sin *Wb.* 29^a, 24; ní fil . . rí na tibre falte dún *Lg.* 10. — *Imperat. Sg.* 2 tabair *ScM.* 3, 16; tabair bréc im nách n-aile *FB.* 61; tabuir ass hi *TE.* 19; tabar *FB.* 87, s. unter drindrosc; *Pl.* 2 tabraid *Hy.* 1, 62. — *Praes. sec. Sg.* 3 na tabrad *ScM.* 1; asbert Cumall na tibred acht is cach ní dobérad ocs ní bád sí in ben *CCn.* 4; asbert Tadh co tibred breith do ind *ibid.* 7; nach tibred mnai *TE.* 2 *Eg.*; *Pl.* 3 dia tibertis rigi n-Erend *SC.* 21; tibertais 22. — *Praet. Sg.* 3 tobirt *p.* 131, 1; *Pl.* 3 tubertatár a cairptiu leu *CC.* 3 *LU.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní tabarr ainm trén friu

ML. 30^a, 9. — *Conj. Sg.* 3 mani tabrait[h]er *FB.* 56. — *Praes. sec. Sg.* 3 dia tibertha *FB.* 90. — *Praet. Sg.* 3 tobreth *p.* 130, 23. — *Inf. Nom.* is dait as chóir a thabairt *FB.* 9; in tan bá mithig tabairt bíid dóib *CC.* 3 *LU.*; a tabairt illáim neich uaib-si *FB.* 76; ní mebul do Ultaib . . a thabart *FB.* 14; *Gen.* fobith tabarta do chách a chomraime *SC.* 2; *Dat.* du thabairt *SP.* II 16; do thabairt sét *ScM.* 2; *FB.* 72; usci . . do thabairt fo a súili *TE.* 12 *LU.*; do thabairt iuna m-bossán *SC.* 2; do thabairt chucu *dass ihnen gegeben wurde Lg.* 11; *TE.* 20 *Eg.*; *FB.* 59; 63; dál inna caurath sin do thabairt *FB.* 56; cath do thabairt eturru *eine Schlacht wurde zwischen ihnen geliefert Lg.* 16; oc tabairt chathai *Fél. p. CXLVII* 2; foraim én dóib do thabairt fornd (auferlegen) *SC.* 5; *FB.* 62; oc tabairt tana bó uait *beim Wegtreiben eines Rinderraubes von dir ScM.* 11; ic tabairt chind Anlúain assa chriss *ScM.* 16; *FB.* 2; do tashuirt na hingene *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* trí thabairt ind anmæ triuín fris *ML.* 30^a, 12; ar tabairt darsa morlind *Lg.* 18, 30?

tabsat *SC.* 29?

taccair, tacair *congruus, decens Z³*. 881; tacair cense oc in forcitul *Milde ist geziemend bei der Unterweisung Wb.* 31^c, 26; is tacir deit ní táirle lat *Wb.* 30^a, 20 (*decet te Z³*. 234); is tacáir dúnn a cháin fochell asar chorp *Wb.* 15^c (*Z³*. 633, zu lesen corp?); *Wb.* 17^c (*Z³*. 794).

tacemale attingit, tachmaicc (sic) snechta ferna (no fairnniu) fer i. doecmaic in snechta crissa fer *Corm. p.* 20 ferend; tacmaic „it surrounded“ *O'Don. Gr. p.* 260 (mit Bezug auf *Corm. l. c.*).

taccmang reichen bis, umgeben, verschieden von taccmang? *Praes. sec. Sg.* 3 taccmangad [du

ad]bran „which used to fall to the heel“ *Tur. Gl.* 127 a; taicmainged s. unter fésoc. — Zu O'R.'s „tag-mangaim I surround“ vgl. imm-thacmang.

taccraim (für do-aith-garim) I argumentor; tagraim I plead, argue, dispute, debate, sue O'R. — *Praet. Pl.* 1 doracartmar cois cáich *Gl. zu causati sumus Wb.* 2^a (*Z.* 457). — *Fut.* taiccéra cách dar á chen[n] fessin *Gl. zu unus-quisque nostrum pro se rationem reddet Deo Wb.* 6b (*Z.* 452). — *Inf.* tacre.

tacere, tacere argumentari, Inf. zu taccraim, argumentum *Z.* 881; tagra discussion *Corm. Tr.* p. 163. — *Sg. Dat.* ic sir-thacra friu *FA.* 26; ic tacra frimm „contending with me“ *Three Hom.* p. 36, 21; *Pl. Nom.* cia batar deg-tacrae les „though there were good arguments with him“ *Tur. Gl.* 81; na tacrai dorata for Crist *Gl. zu objecta Lib. Hy.* 6^a (*Goid.* 2 p. 66). **taccu** ich sage, spreche; „nego?“ *Z.* 434 (*Wb.*); taccu ní adil-gnimgar *Gl. zu numquid. egemus Wb.* 15^a (*Z.* 439); duacthar tri th[u]istin in talman *Gl. zu loquitur terrae creatio Ml.* 51^c (*Goid.* 2 p. 43).

tacha scarcity O'R.; ní biad tacha broit na biid ann co brath *Goid.* 2 p. 104 (*LHy.*).

tachtad *Gl. zu angens SG.* 14^b, tachtud ar brágtib „strangling on throats“ *ScLb.* 20; tachdaim I strangle, choke O'R.

tacetae angustus *SG.* 60^b.

tadall *visitatio Z.* 28, *Inf.* zu taidlim. — *Sg. Nom.* tadhall in maighi siu *TE.* 16 *Eg.*; „Tadall latt a Chuchulainn.“ „Ni adliub ém“ ol Cuchulainn [*fiat*] *visitatio a te Rev. Celt.* III p. 176; *Gen.* bad atrab ná bad cuil tadill es soll ein Wohnen sein, nicht ein Mal Besuchen *Wb.* 27^b, 27; *Dat.* don chet-tadall *ScM.* 1; *Acc.* ní sech-malfam ní and cen tadal *Ml.* 25^a, 3 (*Z.* 460). — *Vgl.* imm-adall, ad-ella.

tad-badlim (für do-aith-) I ich

zeige. — *Praes. Sg.* 3 tadbát *demonstrat Wb.* 10^b (*Z.* 431); duad-bat ocus relaid *demonstrat et manifestat Ml.* 51^c; donadbat *quod demonstrat SG.* 27^b; dom abbat *Lg.* 18, 10; *Pl.* 3 ar don abbat *SC.* 28, 2? — *Fut. Sg.* 2 tadbæ *FB.* 59. — *Pass. Praes. Sg.* 3 doadbadar *ostenditur Wb.* 29^c, 4 (*Z.* 471); ciasberat doaidbdetar físi doib et dotiagat angil a n-dochum ní chretid-si *Wb.* 27^a, 29. — *Inf.* taidbsiu. — *Vgl.* tárfas und tais-benim.

tadbanar s. taid-benim.

tadbéim s. taidhbéim.

tadbsiu s. taidbsiu.

táeb s. tóeb.

tærrechtach erregend, Er-reger, tærrechtach debtha *SC.* 25, vgl. tairrachad to incite O'Don. *Suppl. und tudrach.*

ní tágara *SC.* 40 lies ní tágara, s. águr.

tagim für do-agim, -agaim? *Im-perat. Sg.* 2 aigh taig i. tair dori-dhis i. eirigh go Cormac ocus tair dori-dhisi uadh O'Dav. p. 50 aigh; *Pl.* 2 atát da clárchiste mora and, inagid tagid ocus tucthar as *LU. Nenn.* 1. — *Vgl.* ma imaga taga i. imain amuigh O'Dav. p. 49 agh.

tal i. derbóg (dearbh a churn or milk pan O'R.) no taog (?) no ian, tadbánar toi i. taisbentar na taoga no na derboga no in ian loma no corma O'Dav. p. 121. *Vgl.* toi.

tái p. 132, 24 („there no grief or care is known“ O'Curry?)

taibleth s. toimlim.

táid *M. fur SG.* 47^b (*Z.* 30).

tald- oder taith-, entstanden aus do-aith-

tald-benim I ich zeige. — *Pass. Praes. Sg.* 3 tadbánar s. tai; tadbánar dín do Chomgall *Fél. p.* CXXIX 2; nom tadbánar „is shewn unto me“ *Three Hom.* p. 80, 24. — *Praes. sec. Pl.* 3 nóí crotha no tadbantais forri erschienen an ihr *FB.* 28. — *Vgl.* tais-benim.

taldbrim (für do-aith-berim) I exhibeo. — *Conj. Pl.* 2 ní tidbarid far m-baullu ne exhibeatis membra vestra *Wb.* 3^b (*Z.* 881). — *Praes.*

in fefhaimmís talgud a brotha LU. p. 127, ss. — Vgl. tatailcím.

2. *tailgim für do-failgim? vgl. failgim I beat or cut, i. buailim no gearraim O'R.; co dufailced don Gl. zu ut omnem filiis Israel spem noxiae securitatis incideret Ml. 35^a, 1.*

tailm F. Schlinge; laqueus Z². 770; a sling Corm. Tr. p. 158. — Gen. liic telma s. unter scendim; Acc. oder Dat. gailthi cloich isin tailm SC. 7.

táim ich befinde mich, bin an einem Orte oder in einem Zustande, vgl. atáu, atú, itáu, Z². 488; mit d für t, wenn als blosse Copula gebraucht, in ni dam, an-dai, in-da, ol-daas (vgl. auch conid, condat, inid, mád, manid). — Sg. 1 at ferr do laech andó-sa als ich bin ScM. 16; „ni techtu dam dál fri fer“ ol ind ingen „hi fiadnaisi na sothar as sinu andu LU. p. 124^b, 27; tri chét bliadan o tú sund ibid. p. 40^a, 8; nach Analogie von am (ich bin), das nicht negativ gebraucht wird, ni dam: ni dam dermatac[h] p. 141, 6 (dom Eg.); ni dam buidhech dom cheill féin TE. 9, 23; ni dam tualnge laubra rimm ibid. 23; 2 cid no táí Lg. 10; 18, 1; ScM. 3; abair rim cid dáí TE. 9, 9; is midlachda no táí FB. 58; is fota in troscud i táí ScM. 3; is ferr do laech andaisiu als du bist ScM. 10; madda eola a Chonchobuir Lg. 18, 40; 3 ar is tormach pene ros tá dóib FA. 29; is tuille péine ros ta and FA. 16 LBr. (ros ic and LU); ce tha nech SC. 44, 2; ci-si airm hi ta side SC. 13; 31; 28; 31, 12; 16; nim tha maith em SC. 13 (vgl. ní maith dún ém ibid.); ba ferr leiss éc andá bethu TE. 12 Eg.; FA. 10; 29 (oltas LBr.); is tressiu cuma inda muir Lg. 18, 39; otha mo glun von meinem Knie an TE. 10, 12; otá Essrúaid Lg. 11; cidaie di soduin p. 145, 3? mit Pron. personale suffixum; taithiunn dichrichide clius SP. II 6; tathund nobis est Féil. Prol. 217 Laud; iss ed

tatham Lg. 18, s Lc.; tathum i. ata agam O'Dav. p. 124; tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15; tathut fælte SC. 10; tathat i. ata agat O'Dav. p. 124; tathus mor maith aire „she has much good upon her“ Féil. Febr. 5; rel. ba ferr a comaitecht . . oldaas a tuitim Lg. 13; oldás FB. 94; oltas FA. 10 LBr.; 29 LBr.; nir bo ferr saide . . andás in Loth mór ScM. 7; ba mou he indás cech cuibrend p. 40, 13; ba huilli inas cech blegun p. 42, 6; Pl. 1 sid mór itaam EC. 1; cusin purt sa hi táum Three Hom. p. 114, 14; Pl. 2 „mairfet-sa for n-dóeni uli innocht“ for se „mani fágthai in tír forsa táthi LU. p. 39^b, 11; Pl. 3 bale i taat láith gaille ScM. 6; más tat carait FB. 84; ní dat ná-mait FB. 21; ní dat maithe ban-rúna TE. 9, 16; condat mná sidi SC. 28; cidat linmair FA. 13; ci dat olcca rúnu ban TE. 9, 17 Eg. (oder zu trennen cid at?) bíst lia a mairb and andat a m-bí FB. 21; rel. andaiti ibid. Eg.

taimne torpor; taimne morfes-siur cen éc „the trance of seren without death“ Féil. p. CXXXIX 28; tamní ibid. p. CXXX 20.

taimthiu „bed-death“ Féil. Jun. 30, Gl. i. a éc fri hadart; ibid. Jul. 2, Gl. i. bas no tam no serb, no tamthiu i. tomaithium, no tai[m]thiu i. tam tai i. éc a senur no serg, vgl. Three Ir. Gl. p. 133; ibid. 27; Aug. 17; taimthiudh i. bás no sercclighe O'Dav. p. 122; Pl. Acc. la tamthine Féil. Oct. 29?

tain, cen thain SP. V 9, „without disgrace“ O'Curry?

táin Forttreiben, Raub; driving O'Don. Suppl.; besonders táin bó Rinderraub, Táin Bó Cúailnge (LU. p. 55^a, 1) Títel der berühmtesten irischen Sage, Táin Bó Fraich, Táin Bó Regamain Títel anderer Sagen; bó-tháin eine geraubte Rinderherde. — Sg. Gen. oc tabairt tana bó uait ScM. 11; Dat. do tháin na m-báu a Cúalngiu TBF. p. 154, 4; Pl. Nom. táinte, táinti O'Don. Gr. p. 99; Pl. Gen. co n-immad..

bó-thánte SC. 42; biaidh agam féin na cuacha agus na cuirn . . agus na buair agus na bótháinte gan roinn *Tor. Dh.* p. 204, 2 („the cattle-herds“). Vgl. imm-ain, tagim (mit táid *Dieb hat táin wahrscheinlich nichts zu thun*).

táinsem, für do-áinsem, *Anklagen, Beschuldigen*, dia thainsem *Fél. Epíl.* 524; vgl. áinsem accusatio, áinsid *Accusativus* Z². 771.

táinsim ich beschuldige; tain-sither is reproached, censured *O'Don. Suppl.*

1. tair trocken? ba tair *Hy.* 5, 30 (tar Fr.), *Gl.* i. ba terad, „there was fine weather always in her field“ *Stokes.* Vgl. 1. tar.

2. tair s. tairicelm.

3. tair *Lg.* 5, 15 *Ég.*?

4. tair *Adv.* im Osten, vgl. fair, an-air; tair ic taurcáil na gréni *TE.* 16; *Oss.* III 9.

táir contempt, reproach O'R., vgl. ár, tatháir; *Acc.* frim tháir s. unter imm-denach.

tairbert, toirbeart a munificence, a gift, present O'R., toirbhirt delivering, giving up, handing over *O'Don. Suppl.*, *Inf.* zu tairbrim. — *Gen.* da láim thid-naicthi ratha ocus tairberta ocus tuarastail iarthair thuascirt in domain *On the Mann.* III p. 446 (*TBC.*).

tairbertach, toirbeartach generous, liberal, munificent O'R. tairbine s. tarbín.

tairbir vgl. bir? cona thairbirib níath s. unter serda.

tairbrim (für do-air-berim) I redigo, subigo; toirbhrim I give, deliver, yield O'R. — *Praes. Sg.* 3 ol a tairbir *Gl.* zu quod redigat *SG.* 197b (Z². 430); tairbirid . . ocus trascaid dochum n-iffirnd comtinól . . na mac mallachtan *FA.* 1 („he bows down“); tairbirid illatu pian . . dona maccaib bais ibid. („he bestows“); *Praet.* ro thoirbir slógu *Achia subegit LBr.* p. 205b, 18. — *Pass. Pl.* 3 doairbertar fo réir *Dæ Wb.* 22c (convertuntur sub voluntatem dei Z². 473). — *Part.*

tairberthae *Gl.* zu incurvatum oppressumque *MI.* 130e. — *Inf.* tairbert.

tairced s. tairicelm.

tair-chanim Ich prophezie; do-aurchanim sagio *SG.* 60b (Z². 880). — *Praes. Sg.* 3 doerchain profetat *MI.* 21a, 7; don aurchain *Gl.* zu portendere *Cr.* 33b (Z². 430); *Pl.* 3 terchanait *SC.* 35. — *Praes. sec. Sg.* 3 no thercanad *Gl.* zu *Hy.* 5, 19; *Pl.* 3 tairchantais *Hy.* 2, 19. — *Perf. Sg.* 3 tairchechuin reslu forchuimsed *Gl.* zu praedixit *Isaias Wb.* 4d (Z². 448); *Pl.* 3 hore nad tairchechnatar fathi doib *Wb.* 5a (Z². 450); dun áir-cechnatar *Tur. Gl.* 6. — *Praet. Pl.* 3 Dep. ro thirchansatar a drúide do Loegaire *Three Hom.* p. 16, 30. — *Pass. Praet. Sg.* 3 doairchet, tairchet Z². 478 (*Wb.*). — *Part. Sg. Dat.* don terchantu *Gl.* zu prophetato *MI.* 53 (Z². 881). — *Inf.* tairchetal.

1. tair-chellaim ich umgebe, vgl. air-chell, timm-chell; *Sg.* 3 don oirchell din mór luaidi *FA.* 17 *LBr.* (timchellaid *LU.*); hierher auch dodon archéil p. 133, 6 (das Dunkel von Adam's Sündenfall ist es, das uns umgiebt gegen Gezählt werden)?

2. tair-chellaim coerceo? *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 bruitne . . dia tairchelland a eochu p. 311, 4. — *Praes. sec. Sg.* 3 bruitne di dergór ina láim dia taircellad a eochu *LU.* p. 113b, 20; cuachi di ór . . hi taircellad a folt p. 311, 2.

3. tair-chellaim ich halte in Ordnung? taircella tomus conid iarna durn toimdither *On the Mann.* III p. 514, vgl. tairceall i. timceall, ut est taircell tomas *O'Dav.* p. 123, fer taircell „collecting man“ *O'Don. Suppl.*

4. tair-chellaim, *Sg.* 3 tairchella memorat *Wb.* 12b (Z². 880), vgl. 1. timmchell.

5. tair-chellaim ich raube, vgl. airchellad, archelim (s. die Nachträge); *Inf. Nom.* in tairchellad hi follus *Gl.* zu non, inquit, quod

*habet in se notam iniquitatis pup-
licae, aperte tenuiores quosque
deripiunt sed callide excogitant*
MI. 28^c, 5.

taircheltach *Gl. zu magica
ars Bern.* 94^b, nach Stokes (*Goid.* 2
p. 55) für tairchetlach.

tair-chetal *N. Prophezeiung,
tairchital prophetia Wb.* 5^a (*Z.* 881). — *Sg. Dat.* báí trá Curnán
oc taircetul doib ind locha do thich-
tain táirsib *LU.* *p.* 39^b, 28; *Pl.*
Nom. á tercitla vaticinia sua *MI.*
19^b, 10; *Dat.* 1 tairchetlaib fátha
Hy. 7, 12.

tairchetlid, taircetlid *sagax*
SG. 60^b (*Z.* 793).

tairchl *TBF.* *p.* 146, 9, s. tor-
chim.

tairchisse í da n-droch duba tair-
chisi *FB.* 45; da n-droch duba
tarchise *LU.* *p.* 113^a, 41 („two
black firm wheels“ Crowe, *Siab.*
Concul. *p.* 376).

táireid, recht-táireid *legislator*
SG. 44^a, 3 (*Z.* 854).

táireim *III ich bereite, ver-
schaffe.* — *Praes. Sg.* 3 doáirci
bethid *Wb.* 15^b (*efficit vitam Z.*
257); *rel. tairces FB.* 73. — *Imper.*
Sg. 3 táircid dia chéliu *Wb.* 23^c
(*paret alteri, gloriam, Z.* 365). —
Inf. Gen. do breith táircthe cruid
o Ailíll ocus o Meidb *LU.* *p.* 22, 28;
Dat. congniam frib-si oc táircud
raith spirito duib *Wb.* 14^c (*in effi-
cienda gratia spiritus Z.* 748).

táire, cen táire *Gl. zu cen di-
gna Fél. Jan.* 22, *vgl. táir.*

táirec *Bereiten? to attend upon,
to supply O'Don. Suppl.*; da bliad-
hain fria thairec „two years for
the preparations“ *On the Mann.*
III p. 528; ar cuit do thairiuc
ScM. 15. — *Vgl. imm-thairec.*

táirges *Oss. III 9?*

táiri *SP. I 2?*

táirleim *I ich komme, vgl. ti-
cim.* — *Praes. Sg.* 3 tairic s. roir-
thu; taric em fri toscái *Fél. Jul.*
19 (tairic *Laud*); *Pl.* 3 toirceat
O'Don. Suppl. — *Imperat. Sg.* 3
tairced fer ar mo chend-sa *LU.*
p. 21^a, 16. — *Fut. Sg.* 2 tair *TE.*

11 *Eg.*; *p.* 144, 14; *SC.* 33, 20;
FB. 61; tairsiu *TE.* 12 *Eg.*; *p.*
144, 7; *SC.* 40; tescfamit-ne fén in
crand sa ocus tairsiu foi *SMart.* 25;
3 mani toire a gell do *O'Don.*
Suppl.? conom thair *Hy.* 7, 52;
nim thair *Hy.* 6, 12; domm air
ibid. 11; 16 (i. tí dom tóirithin);
dom airse *ibid.* 10; „domm air-se.“
ol Fraech fri Conall, „co n-dichis
lemm nach ré conarnecmar“ *TBF.*
p. 154, 10; „don fair-ni do chobair“
ol Conall *ibid.* 26; don fur *Hy.* 5, 91
(i. doneq ar toridin); *Pl.* 3 tairsed
Hy. 1, 48. — *Fut. sec. Sg.* 3 ar na
ro thucad Patraic cia dia n-dernad
in t-immon co tairsed a gabail
Beitr. VII 53; ní thairsed dó tói-
chell richid s. *unter tóchell*; *Pl.* 1
tabram fianlæch cach n-aidchi do
seile fáir dus in tairsimís a bae-
gul *LU.* *p.* 74^b, 45. — *Perf. Pl.* 3
tosn-airnechtár fieda mora *FB.* 55
(*aber tosnairnechtatar Eg.*?), *vgl.*
hore don-arnactar Crist *Wb.* 7^b
(*quia receperunt Christum Z.* 457).

tairidin, amal tairidnider fer
fidchilli for tairidin *FB.* 62, *vgl.*
tairidin a mill-race *O'Don. Suppl.*?

tairidnider s. *tairidin.*

tairis s. 4. *tar.*

tairisse *beständig, treu*; tai-
rise *Gl. zu idan Corm. p.* 5 an-
dan; *loyal, faithful O'Don. Suppl.*
— *Sg. Nom.* „In tairisi lib-si in
ben?“ ol si. „Cid tairissi lind in
tan dolluid, bes ni tarissi iar tiach-
tain *TBF. p.* 154, 28; *ibid. p.* 156, 5;
a n-gell taraisse *Gl. zu idoneum
pignus MI.* 27^a, 6; is gell sôn to-
raisse *ibid.*

tairissem (do-airissem) *Stehen-
bleiben, Bleiben, Bestehen,
Fest-, Still-stehen, vgl. sessom;
positio, status, constantia Z.* 771;
880. — *Nom. tairisem SC.* 44, 2; tai-
risem talman *Hy.* 7, 24; *Gen. laech a
thairismi ein Held den Kampf zu
bestehen ScM.* 17; oinfer tairisme
comrame frium-sa *ibid.* 8 *H.*; *Dat.*
in comram do thairisem *ibid.* 11;
*Acc. cen tairisem ohne Aufhören
FA.* 29; 31 (toirisium *LB.*).

tairissim (do-airissim) *ich stehe,*

Connatairised *ciel forr*
7 do that a fly could not
fly there)

do Messgegra a digail iarna écaib
Aid. Chonch. 20.

tairngirim (*für* do-air-con-garim)
I *ich verspreche*. — *Praes. Sg. 3*
rel. gellas ocus tairngires ScLb. 18.
— *T-praet. Sg. 2* uair dorarngertais
Three Hom. p. 44, 11; 3 do rairn-
gert FA. 2 LBr. (-rairgert LU);
dorarngert Lg. 19. — Pass. Praet.
Sg. 3 dorairngred Wb. 2^o (Z². 886);
uair is do suide dorairngered orgain
in duine sea *TBF. p. 156, 9.*

tairne *SC. 25?*

tairnim III *ich lasse nieder,*
drücke nieder, demüthige;
túrnaim I *humble, descend O'R.*
— *Praes. Sg. 3* tairnid... in m-bial
for a munel *FB. 78; tairnid triunu*
SC. 18, 10; tairnid enlaith forsin
loch lies sich nieder SC. 3; deroilid
... ocus toirnid na pecdachu p. 170, 13;
fil tír n-aill, nad bu messu do saig-
gid, atchíu tairnid in gréin n-gil
EC. 6. — Praes. sec. Sg. 3 no thair-
ned si síis *FB. 57; cura thoirnead*
gal na biasta „so that he might
suppress the beast's violence“ *Fél.*
p. XXXVI 4. — Pass. Praes. Sg. 3
tairntir in carpat *FB. 39 Eg. zu tóirnd-*
dim? — *Inf. tairneamh gotha lo-*
wering the voice O'Don. Suppl.;
túrnaim descent, humiliation, lesse-
ning, abatement *O'R.; Acc. forem-*
dim tairnim for beolu „I cannot
bend forward“ *Fél. p. CV 7, forem-*
dim tairniud for beolu *Goid. 3*
p. 180 (LL.).

tairpech *FB. 71 LU, s. tairp-*
thech. — *Davon tarpige FB. 30*
(tarptigi s. *unter fómige*).

tairpthech *strong, grand,*
pompous O'R. — Sg. Nom. bud
tairpthech in teidm *On the Mann.*
III p. 416; err tren tairpthech FB.
71 Eg. (tairpech LU). — Davon
tarptigi, s. *unter fómige*.

tairr s. *tarr.*

tairréd, tairred dochuadusa *LU.*
p. 114^a, 7, „a journey I went“
Crowe, Siab. Concul. p. 385.

tairriachad *inciting, Gl. zu*
turgaire *O'Don. Suppl. — S. taer-*
rechtach.

tairrngim *ich ziehe, schleppe*

fort. — Praes. Pl. 3 con tairnget
leo in anmain *p. 191, 19. — Imperat.*
Pl. 2 tarrgid lib. in n-anmain
FA. 19 (tairngid LBr.). — Inf.
Dat. bron ocus basgaire na túath
pecdach and-sin ic a tarroing do-
chum pene iffirnd ScLb. 20; oc
taraing in cathbairr orda dia cind
LU. p. 52^a, 38; oc a tharraing as
ar ecin es (das Haar) mit Gewalt
ausreissend Fé. p. CXLIV 41. —
Vgl. reng, ringim.

tairsech *Schwelle; limen Ir.*
Gl. 1000; threshold, i. tairis astech
tiagar *Corm. Tr. p. 161. — Acc.*
in tan tuc a cois dar tairsech in
taige istech *Three Hom. p. 56, 12.*

tairset s. *tairicim.*

tairstiu (do-air-ess-sem-), in-
tairsitiu *inundatio Pr. Cr. 61^a*
(Z². 884 und 989), davon tursitnech.
— *Vgl. teistiu, tuistiu.*

tairtbe i. tadhall no cuairt a *visit*
or call *O'Conn.; ba-sa chaú-sa tairt-*
be buden *LU. p. 114^b, 25 (s. unter*
imm-lommad), „I was a hound of
visiting troops“ *Crowe, Siab. Concul.*
p. 381.

tairthim, *vgl. „tairtim death?“*
O'Don. Suppl.; airm i fil in t-soilsi
doróisce cach soilsi, can tairthim,
ce[n] terbrú, cen dorchataid *ScLb.*
23 (cach tairthim „every splendour“
Stokes); atbath broc tromm Téma
la tærthim a flatha Fé. Prol. 166
(„with her kingdom's splendour“);
tairthim flatho *LU. p. 132^a, 11;*
co ro tholiur mo throm-thairthim
súain ocus chotulta and-so *On the*
Mann. III p. 424; toilis a throm-
thairthim cotulta fair *ibid.*

táis s. *tóes.*

taiscelad s. *toscelad.*

taiscelald *M. explorer Goid. 3*
p. 47; Pl. Nom. in taisceltai Tur.
Gl. 130.

talseld *Inf. zu tairscim; taisgidh*
a trunk, a hoarding, taisgeadh
store, wealth O'R.; batar amail cach
séd asin taisced hi Temraig Ms.
Mat. p. 474.

talselm *ich hebe auf, lege*
zurück; taisgim I lay up, store,
hoard O'R. — Conj. Sg. 2 ní

tairr. tiagar for tairr Aldain.
Key went in pursuit of A.
BK Leinster

thaisce ní SC. 26. — *Imperat. Sg. 2* taisig iat „keep them“ *Three Hom. p. 98, 10.* — *Praes. sec. Sg. 3* ni taiscead ní dia thuarustul *SMart. 11.* — *S-praet. Sg. 2* ro thaiscis *Gl. zu Fél. Jun. 24; Pl. 3* co ro thaisciset he *Three Hom. p. 78, 31.* — *T-praet. Sg. 1* is airi dos roisecht-sa colleir im bossán *TBF. p. 152, 11.* — *Inf. Dat. dos rat m'athair dam-sa..dia taiscid TBF. p. 144, 12.*

taisse *die Reliquien der Heiligen; dead bodies, reliques, ghosts, manes, shades O'R.* — *Nom. a* thaisse *Fél. p. XXXVIII 16; ibid. p. XCIX 2; taissi Muire óige ibid. p. CLIV 4; a* thassi intíí noem *Mártain SMart. 44; Gen. lí tassi s. unter lí; Dat. ní airissiub hi céin noco fhargha-su ní dot taissib ocum Fél. p. CVI 30; hi farcaib a liubra co taissib Poil ocus Petair Three Hom. p. 16, 1.*

taissech, taisech s. tóissech.

taisselbaim (*für do-aiselbaim*) *Ich zeige vor, stelle zur Schau, weise zu; taisealbham I represent, show, exhibit O'R.* — *Praes. Pl. 3* co taisselbait..in anmain i fiadnaise in duilemun *FA. 18 LBr. (taisenat LU.).* — *Conj. Sg. 2* condid tarilbæ illau báiss no brátho *Wb. 29^c, 2.* — *Praet. Sg. 3* co ro thaisseib in cáirig sláin *Three Hom. p. 6, 28.* — *Fut. Sg. 1* don-aisilbub *Gl. zu cum..adsignavero Wb. 7^a (Z^a. 459).* — *Pass. Praes. Pl. 3* immid aircet ocus duaisilbter do persain Duaid *MI. 2^b, 5.* — *Praet. Sg. 3* o ro taisselbad tra don rig sin *Three Hom. p. 10, 7.* — *Inf. Gen. imma chromsciath n-dubderg ina téged torc taiseibtha ina tul LU. p. 79^b, 9? ähnlich On the Mann. III p. 446 („a full-grown hog“); Dat. do thaisilbiud MI. 14^a, 11; alaind ém in mac thánic and-sin do tasselbad a chrotha dona slúagaib LU. p. 81^a, 8.*

taiss-fenim *Ich zeige, weise, führe vor, vgl. asfenimm testificor Wb. 22^a (Z^a. 429).* — *Praes. Pl. 3* co taisfenat..in n-anmain i fiad-

naise *De FA. 18* (co taisselbait *LBr.*). — *Conj. Sg. 2* acht co taisfena a fled dóib *FB. 7.* — *Praes. sec. Pl. 3* co taisfentais áibniusa..dóib *SC. 49.* — *Perf. Sg. 3* o ro taisféoin..in fled *FB. 13.* — *Fut. Sg. 3* iss i fiadnaise din in t-slúag doasfénpha cách a gnímu eter maith ocus saich *LU. p. 17^a, 22.* — *Pass. Praes. Sg. 3* taibentar *Gl. zu tadbanar O'Dav. p. 122, 1.* — *Conj. oder Fut. (?) Sg. 3* co taispentar dó cach ní imma m-bí co cend nómaide *Corm. p. 25 himbas forosnai.* — *Inf. Nom. taissenad inna fiede FB. 9; in tasfénad LU. p. 17^a, 29; Gen. o dochotar..i cenn taispenta ind immuin do Griguir Goid.^a p. 101, 32 (LHy.); Dat. do thaisfénad LU. p. 17^a, 24; oc taissenad na fiede dóib FB. 13.* — *Zu derselben Wurzel doairfenus exploravi Wb. 18^d (Z^a. 461).*

taite *Anfang; taide beginning O'R.* — *Gen. und Acc. o luan taite samna co tate imbuiig On the Mann. III p. 420; um thaide fogamair (um Herbstes Anfang) s. unter lúg-nasad.*

taith-, für do-aith-, wechselt mit taid-, tad-.

co taith s. tuitim.

táith-béim *ein in einem kunstvollen Schlage oder Wurfe bestehender cless Cuchulinn's, „return-stroke“ Crowe, Siab. Concul. p. 446; LU. p. 73^a, 2; ibid. p. 125^b, 4; fri talmain tadbéim FB. 46; Acc. ataig taithbéim dia claidiub dóib SC. 6; dobered Cu. da beim im cech n-oen beim do-sum i. tathbeim co cumus FB. 40 Eg.; Pl. Acc. látraid (?) Cú iarom cloich m-bic for na heónu co m-bí ocht n-eónu díb, inlása af-rithisi cloich móir co m-bí da en déc díib, tria táithbéimend tra in sin uli LU. p. 63^a, 2, vgl. SC. 6.*

talthese, für do-aithesc, Antwort. — *Acc. co n-irmissid talthesc coir do cach grád et do cach áis Wb. 27^c, 29 (Z^a. 72).*

taithige, vgl. taithigh recourse, frequency, a visit O'R. — *Gen. ben taithigi na m-báu TBF. p. 154, 29.*

taithigim *ich besuche, komme wohin; I frequent, resort* O'R. — *Praes. Sg. 3 rel.* is tú taithiges in sid SC. 29; *Pl. 3* dia n-aithiget 31, 1 (do aithiget mit *Pron. rel. infixum*). — *Praes. sec. Sg. 3* no thathiged..sin tech FB. 63; do das athiged LU. p. 19^a, 24; *Pl. 3* no thathigtis..mág ar Emuin CC. 1; hi maig p. 143, 4. — *Praet. Sg. 3* tathich Hy. 5, 57; *Pl. 3* rom thathigset SC. 28. — *Inf.* taithige.

taithleach s. **taldleach**.

taithmech *Lösen, Entwirren, Analysiren, Oeffnen; releasing, dissolving* O'R.; taithmbeach, taithbhiuch i. sgaoileadh O'Cl., to set aside, reverse, annul, explain, to analyze a word O'Don. *Suppl.; analysis* Corm. Tr. p. 156 triath. — *Sg. Nom.* bidh égcomluath taithmiuch in druing briathar O'Dav. p. 64 cliath; *Dat.* oc tatmech a fuil TE. 4 Eg.; *Acc.* álad oengae leis ac techt i n-duni ocas tricha farrindi ri taithmech *On the Mann.* III p. 450.

taith-met *Erinnern, Gedenken, Erwähnen; memoria* Z². 881. — *Sg. Nom.* taithmet anma Ignatí Hy. 1, 18 (i. foraitmet); Hy. 5, 94; *Dat.* a demon comaithecta oc taithmet dó cach uile dorigne LU. p. 17^a, 29.

taith-miniur II *ich rufe ins Gedächtniss zurück, erinnere*. — *Praes. Sg. 3 Dep.* forchain i. doathminedar do Dia in popul Gl. zu *commonentem deum* Ml. 41 r („the people admonishes i. e. reminds unto God“ Goid.³ p. 27; taithmine-dar SG. 13^b, taidminedar SG. 22^a (significat Z². 438). — *Vgl.* domuiniur, for-aith-miniur.

taithreos, ni thic diar taithreos i. diar lessugud LHy. Amr. 17.

taithnem *Licht, Schein; lucina* SG. 37^a, toithnem candela SG. 51^b. — *Sg. Nom.* in taitnem ocus in t-soilse FA. 7.

taithnemach *leuchtend, glänzend; bright, shining, pleasant* O'R.; taitnemach Gl. zu laindrech Fél. Jun. 9. — *Sg. Nom.* topor

taithnemach FA. 16; *Dat.* co clug taitnemach p. 39, 22; *F.* do glain taitnemaig Fél. p. XXXIII 35; *Acc.* F. taitnemaig Gl. zu treib toidlig Fél. Prol. 78.

taithnemeche *F. Glanz; ar gloine* ocus ar taitnemchi do chrabuid Fél. p. Cl 9.

taithnigim III *ich scheine*. — *Fut. Sg. 3 rel.* conid and-sin taitnigfess amal gréin *Three Hom.* p. 46, 7.

taithnim (*für* do-aith-tennim) *ich scheine, glänze, leuchte hervor; taithnim I please, delight* O'R. — *Praes. Sg. 3* ris tatin grian SC. 33, 18; is cosmail lim-sa fri cóelglais n-uscí forsa taitni grian LU. p. 89^a, 12; samrad din i. riad rithes grian, is and is mou do aithe a solsi ocus a hairde Corm. p. 40; a animm..taithnid isin catraig nemdai SMart. 44; *Pl. 3* tatnit FB. 49. — *Praes. sec. Sg. 3* co taitnid in failte némda i. rath Dé for a gnúis SMart. 44.

tál *ascia* Ir. Gl. 252. — *Dat.* o thal Gl. zu *ascie* South. 52^b (Goid.² p. 59); enbruithe n-úrsaille ocus cárna samaisci do indarggain fo thál ocus beúil TBF. p. 148, 12; ar thal in t-séir do gabail Fél. p. Cl 31. — *Compos.* tál-cend.

talaig s. 1. **tailligim**.

talam *F. Erde (auch als Stoff); terra* Z². 264. — *Sg. Nom.* nem ocus talam FA. 10; 30; cona bi talam and Gl. zu *terrae purgatum* Ml. 31^c, 29; *Gen.* talman TE. 9 Eg.; p. 169, 13; FA. 2; *wohl auch* Hy. 7, 24; fri lár talman FB. 25; 46; *Dat.* for talmain Hy. 6, 22 (*Gegens.* for nem); *Lg.* 19; hi talmuin CC. 1 Eg.; p. 143, 5; hi talam CC. 1 LU.; *Acc.* connar cungain nem na talmain FB. 39; i talmain 25; 46; i talmuin TE. 15 Eg. — *Compos.* talam-chumscugud *Erdbeben* *Three Hom.* p. 22, 23.

taleai s. **taillee**.

taledaid, bróinta taledaid Gl. zu *mulciber* SG. 64^a.

tál-cend, *tailcend asciciput, arthauptig, „ein Spottnamen für*

in tan bus mithig lib for gcuit? CC. 3 Eg.; Dat. iartain post tempus, postea Z². 611; iar tain Lg. 5, 5; 11; TE. 5 Eg.; 8; 16; 20; 14 LU.; p. 131, 8; p. 132, 4. — Adverbiell: in tan sin dann, damals TE. 1 LU.; 6 Eg.; FA. 19; SC. 24; FB. 43; in tan, in tain cum, quando Z². 708; in tan als Hy. 2, 2; 53; 65; 5, 55; 87; p. 19, 37; 40, 9; Lg. 17; 18; ScM. 15; TE. 2 LU.; 8; 12 Eg.; 13; CC. 3 LU.; 4 Eg.; 6; 7 LU.; p. 145, 13; FA. 31; SC. 37; 38, 7; FB. 4; 17; in tan hí Hy. 5, 33; in tan bas úrlam FB. 9; in tan m-báitar and (mit Pron. rel.) SC. 17; in tan . . as mithig wenn FA. 18; in tan . . canait 31; SC. 2; 5; FB. 10; 57; 59; in tan da FA. 34; FB. 75; 92.

tana dünn; tanæ tenue Ml. 29^b, 7; seim-tana Gl. zu exilem SG. 14^a (Z². 19). — Sg. Dat. fiad a chlaidib thana SC. 31, 5; o thana a thaib co tiug a ochsaille LU. p. 79^a, 39; Pl. Nom. traighthi tana TE. 4 Eg. — Compar. co m-bi tanu de Ml. 34^a, 27.

tanæ s. tielm.

tánai bó Raub von Rindern, vgl. táin; co tuc tánai m-bó a Fe-raib Roiss Aid. Chonch. 24.

tanaide dünn, vgl. tana. — Sg. Gen. dotet iarum dochum ind folaid tanaidi inna anmæ Gl. zu tribulatio ista quam patior . . usque ad animæ interiora pervenit Ml. 22^a, 9 („ad sensum intestinum“ Z². 503, vielmehr: dringt bis zu der feinen Materie der Seele); Pl. Nom. peoil . . tanuighe TE. 4 Eg.; Dat. cona fæbraib tanaid[ib] LU. p. 80^a, 23.

tánaise der zweite, secundus Z². 309; tanaise rig der präsumptive Thronfolger, vgl. On the Mann. II p. 38. — Sg. Nom. in dabach tanaise SC. 36; FB. 20; tánaisi d'éc das nächste nach dem Tode SC. 30, 10; Gen. ind nime tanaisi FA. 16.

ni tanbi SC. 19, 6?

tangna, Dat. co tangnai Gl. zu co talci Féil. Apr. 28.

tangnach treacherous, deceitful O'R., tangnadh, tangnacht treachery, deceit ibid.

tanócaib s. tócbaim.

1. tar dry O'Don. Suppl.; Hy. 5, 30 Fr.; tur dry O'R. — Vgl. tair.

2. tar i. olc (evil), unde ro-thar i. ro-olc Corm. Tr. p. 163.

3. tar für tair, s. tairieim.

4. tar, dar (die spätere und häufigere Form, vgl. jedoch Wi. Gramm. § 61) Praep. c. Acc. (mit Dat. FA. 16; 29; SC. 41; FB. 70) über, engl. across; trans Z². 653. — Mit anlautender Tenuis (s. besonders die Verbindungen mit Pron. suffixum und Artikel) tar Hy. 2, 3 (Gl. dar); p. 20, 38; p. 133, 3; CC. 2; FB. 10; 17; 43; 47; 52; 82. — In Verbindung mit dem Artikel: Sg. tarsin, cathraig FB. 82; 88; N. darsa morlind Lg. 18, 30; dar in muir SC. 45, 15; Pl. tar na téora fuitheirbe FB. 82; p. 42, 13; darsna leccaib FA. 29 LBr. (dar na LU.). — Mit Pron. personale suffixum: 1. Pl. dorata a fial torund diarditín Gl. zu Hy. 1, 1; 2. Sg. torot FB. 10; 3. Sg. M. taris FA. 17; tairis FA. 18; SC. 17; 23; thairis FA. 22; tarais Goid.² p. 94 (LHy.); N. tairis Lg. 11; F. tairse FB. 88; SC. 36; Pl. tairsiu SC. 35; thairsiu FA. 24 (tairsib LBr.); táirsib LU. p. 39^b, 30.

— Mit Pron. possessivum: 1. Sg. dar mo bréthir TE. 7 Eg.; darm brethir SC. 43; Pl. dar ar m-brethir SC. 46; 2. Sg. dar th'éis TE. 13 LU.; SC. 31; tar a chend FB. 8; Pl. tar a n-éisi FB. 10; dar a n-gnússib FA. 16. — Mit dem Pron. relativum: tar a teged Gl. zu Hy. 2, 29. — Gebrauch: a) über: conna torgethar sechut na treót na torot FB. 10; co tuc dí láim dar Nóisin Lg. 15; 17, 8; TE. 7 Eg.; 8; FA. 16; SC. 20; 23; 31; dar corp n-gel Lg. 18, 11; rola de in m-brat corera ro boi tarais Goid.² p. 94 (LHy.); buille . . dar sroin ScM. 6; 18; 21, 31; fer dar fer ScM. 15; 21, 27; dar a lár FA.

tanach.
grus. f. tanach
(galmula, in
Latin)
gouth (gal=
marium).
faisere (f.
galmalum)
H. 4. 15,
#75
p. 15

rb tana (bull of the herd). ^{n. epithet} a ^{name} ~~name~~ applic. by Keen
to Giraldus Cambrensis, as the ~~last~~
whom subsequent English writers
after 810 history of Ireland follow

tarathar

tarathar terebra Corm. Tr. p. 161 (Z². 782).

tarb M. Stier; taurus Z². 54; a tauro Corm. p. 41; tarbh a bull O'R. — Sg. Nom. tarb Lg. 9; tnúthach ScM. 15; find SC. 23; Pl. Nom. tairb Lg. 9.

tarba s. torba.

tarbde taurinus SG. 37^b (Z². 792).

tarb-fess „bull-feast“ O'Curry, ein druidischer Zauber, SC. 22 und 23.

tarbín ein kleiner Stier. — Sg. Acc. tarbín óc Lg. 9, tairbine Eg.

tarblaing s. tair-lingim.

tareal, dom farcai fidbaidæ fál mich schützt des Waldes Gehege SG. p. 203 (Z². 954), „me cingit dumeti sepes“ Stokes, Beitr. VIII 320, vgl. is brigach allochet la rig do dan farchi (reimt auf Policarpi) „who guards us“ Féil. Jan. 26 Rawl. (dodotfairci LBr., dodon-fairchi Laud), vgl. fairci i. forcomed no derrsgaigh no dorona, ut est la rí do don fairci no do don forsát O'Dav. p. 87 (Rev. Celt. II p. 464).

tareaim ich übertriffe? — Praes. Sg. 3 feil Poil ocus Petair co n-aidble a n-gretha, nis tarca deilm catha „surpasseth it not“ Féil. Jun. 29 (tarcai Rawl., terca Laud), Gl. i. ni derscaig nech fre-cra di dar deilm in chatha sin, tarca i. derrsugudh O'Dav. p. 122 mit Bezug auf diese Stelle; Pl. 3 in da apstal déac doforcat cech n-airim „who excell every number“ Féil. Jul. 15 (dofarcat Rawl., do-forchet Laud), vgl. doforcat i. foru-aisligheat O'Dav. p. 75.

tar-chomlaim II ich versammle. — Praet. Sg. 2 in slúag mór donarrchomlais (don-ar-ro-?) das grosse Heer das du versammelt hast LU. p. 115^a, 20 (Siab. Concul.). — Vgl. tecmallaim.

tár-fas (für do-as-ro-fas?) apparuit, eigentlich Praet. Pass., „was shewn, was revealed“ O'Don. Gr. p. 260, vgl. tad-badim; Sg. 3 domm árfas míhi apparuit

SC. 34, 3; „Innut tarfás ní?“ „Dom árfás immorro“ LU. p. 113^a, 13 (Siab. Concul.); amal tárfas sein do áacurt boi occo Lat. Hy. V C Pref.; feib ro fuigrad isin táidbsin tarfás dia máthair Three Hom. p. 100, 12; conid tárfas isin Cræbrúaid Conchobuir deód láí bis das Ende des Tages erschienen ist FB. 59; isin deilb hi tarfas uait-siu in der Gestalt in der sie von dir verschwand p. 132, 12? — Dazu Perf. Act. Sg. 3 dochuaid iar-sin Mártain for a sét co tárfaid demun dó i n-deilb duine SMart. 16 („appeared to him“). — Fut. Sg. 2 co n-dárbais frendarcus du fortachtæ Ml. 209 (ut demonstres praesentiam auxilii tui Z². 881). — Pass. Fut. Sg. 3 co n-dárbastar inne SG. 211^a (ut demonstretur sensus Z². 881).

targa für do-rega, s. torgim.

targaid (Perf.?) bot an, vgl. tairg offer (2. Sg. Imperat.) O'Don. Gr. p. 202; targaid caeca torc togaidi dia heis p. 112; úair nad fáet úad a targid dó weil er nicht von ihm annahm (s. fo-emim), was er ihm anbot Siab. Concul. p. 434 (LU.); conus targaid denum in to-chair tria furtacht in rig Féil. p. CXIX 35 („she finished the making of the causeway“ St.). — Pass. Praet. Sg. 3 toich do rige n-Erenn iar cenél ocus tarcus do minas leced fén uada ar Dia Three Hom. p. 98, 2 („it would have been given to him“). — Inf. Dat. do thairgsin O'Don. Gr. p. 202 (offer); Acc. p. 809, 29.

targlaim, is me targlaim na sluagu sair „it is I that gathered the forces eastward“ On the Mann. III p. 422, 2.

tarla (verschmolzen aus do-rala) „he came, it came to pass, happened“ (ἐρρε). — Sg. 1 ni tharlus dom chirt SC. 38, 3? 3 dia tarla sí cusin m-bantrebthaig p. 48, 22; condid tarla sechae et con rí a lainn Wb. 24^a (Z². 880); co tarla cach snáthat díb hi cró araili FB. 65; conda tarla for a lethbeolu uli 25; iar sin ro theilg Lugaid in n-gai forsin carpat con tarlai illáeg

o-fas
}

mac Rianganbra *Rev. Celt.* III p. 178; tarla *Gl. zu armothá Oss.* III 3 *Ed.*; cia sen i tarla doib dul for set *Hy.* 1 *Praef.*; *Pl.* 3 tárladar triar mhac Oiliolla ar an bh-faithche rompa „were before them on the plain“ *Tor. Dh.* p. 126. — *Conj. Sg.* 3 nim thairle *Hy.* 6, 8; 12; 13.

tar-lalcim III (*für do-air-lécim*) *ich lasse los, lasse von mir, werfe.* — *Praet. Sg.* 1 darlecus *Gl. zu darchinnus Oss.* III 3; tarlucus urchur dom sleig *SC.* 38, 1; 3 tarlaic urchor do gai *ScM.* 10; *Oss.* I 3; 5; con tarlaic fair anúas *Lg.* 15; co tarlaic a m-búi do innib inna medón corraib for fortchi in charpait *er liess fahren, liess von sich Rev. Celt.* III p. 178; donar-laic . . isin fraech *er liess sich herab auf die Heide ScM.* 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 in t-urcur matarlacad *SC.* 38, 10? *Pl.* 3 tech lán do loscannaib dofarlaicthe dún *LU.* p. 114^b, 16 (*Siab. Concul.*).

tarlas s. *unter 2. tallaim.*

tarm- s. **tairm-**.

1. **tarmairt**, tarmairt tra in tene ar a met loscud in daire uile „the fire . . was like to have burnt the whole oakwood“ *Lat. Hy.* XII *Pref.* (*Goid.*³ p. 104).

2. **tarmairt** *Lg.* 2 *Eg.*?

tarmi- s. **tairm-**.

tarmnaigim III *ich nütze, vgl. tor-be, tor-benim.* — *Praes. Sg.* 3 ni tharmnaig do neoch *es nützt Niemandem Three Hom.* p. 50, 25. — *Fut. Sg.* 3 tarmnaigfid a síl-se dot síl-so *Three Hom.* p. 54, 17; *Pl.* 3 inna hi tarmnighit *Gl. zu profuturas Goid.*³ p. 69 (*LHy.*).

tarr *F. Hintertheil, Schwanz; the lowest part of the belly O'R.; festucula Ir. Gl.* 147; belly *Corm. Tr.* p. 163. — *Sg. Gen.* cend in tarra *ScM.* 17; *Dat.* na trom-tairr 22, 5; dofuít . . isin sruth in clam díumsach ocus a bó fo a thairr co ros baided *Three Hom.* p. 78, 26 („after him“ *ibid. Index*); *Acc.* in tairr *ScM.* 17.

tarrach i. uamnach („timid, fearful“) *Corm. Tr.* p. 162.

1. **tarraid** *Perf. traf, überfiel, holte ein*; araile læch and dom árraid-si iar techt dam for sét *LU.* p. 114^b, 1 („met me“ *Siab. Concul.* p. 385); cid dot árruigh was ist dir widerfahren *TE.* 9, 1 *Eg.*; conos tarraid in dubcheó cétna *F.B.* 40; a n-doraid tarraid Coinculainn 89; ba hetarbuas tarraid hé 64; conidammárb tarraid talam a nón-bur 84 (so dass die Erde sie todt empfing alle neun); dochuaid ina diaid ocus ni tharraid he holte ihn nicht ein *Three Hom.* p. 12, 28 (von Stokes im Index, nebst tarrgid *FA.* 19, zu einem Verb „tarraigimm I overtake, seize“ gestellt); con tarraid p. 132, 14; donarraid i n-iarmoracht Ulaid ina diaid *Aid. Conch.* 25 („the Ulstermen followed him in pursuit“)? *Pl.* 3 dos rala for merugud ann co trath d'aidchi con tatarthadar coin altai coro mar-sad an inilt *TB.* p. 176, 16 (überfelen sie). — *Vgl.* „tarrus was found or recovered“ (*Praet. Pass.*) *O'Don. Suppl.*

2. **tarraid** *Perf. blieb, blieb zurück*; doruairid Lomna i fos *Corm.* p. 34 orc treith; ni deruairid lannech apud nullum remansit studium curaque veritatis *ML.* 31^a, 6; ni tharraid acht a n-indai „nought remained save their skulls“ *Fél.* p. CVII 26; *Pl.* 3 doruairthetar remanserunt *SG.* 5^a, dorruairthetar di-aimsir vocalis *SG.* 18^a, 6 (*Z.*³ 457). — *Praes. Pl.* 3 dofúarthet máini molthaidi *LU. Amra Prol.*, dofúairthet moltha máini *LHy.* (*Goid.*³ p. 157, 13). Hierher auch dotuairthi bóimm leis déa cóic panibus *Goid.*³ p. 88 (*Vit. Trip.*)?

tarraing s. **tairrngim.**

tárraluig áiligith *Kundschafter?* *TE.* 2 *Eg.*; 17; 19; tarrsaluigh 3 *Eg.*

tarrasair, tarasair *blieb stehen, stand, verweilte, Perf. Dep. zu tairissim; Sg.* 3 o doinib ro digbad ocus ic Dia tharrasair *LHy. Amr.* 120; tarrasair and iarom for a cind *LU.* p. 126^a, 26; co tarrasair in cocholl forru *Three Hom.* p. 82, 26; aingel Dé din tarrasar os a chind

ann-sin *ibid.* p. 122, 2; ni dechaid in cloch anichtar oculus ni tharasar dia n-essi acht ro snai imon curach *ibid.* p. 16, 17; tarrusar iu cú isin inad sin oculus forfemid cor de *ibid.* p. 18, 13; tarusair . . d'Oilill ann sin co cenn m-bliadna hi sirgalur *TE. 7 Eg. unpersönlich?* tarrustar accu XXX bliadan *Three Hom.* p. 14, 7.

tarrgid s. tairrngim.

tarsale s. túasaleim.

tarsnu *querüber*; s. *unter* clesim; ro arsetar an innsi for tharsnu „they ploughed the island athwart“ *Three Hom.* p. 68, 30; tarrsna in t-srotha *O'Dav.* p. 91 fobairt; tarsna over, athwart, across *O'R.*

tart *Durst*; sitis *Z.* 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Sg. Nom. Hy.* 2, 29. táse report *O'Don. Suppl.*; tásg report, rumour, news *O'R.* — *Sg. Nom. FB.* 69; *Fél. Jan.* 18 *Rawl.*; *Gen.* iar m-breith a tásca do Lóegairi leis 70; *Pl. Acc.* ro ferat mo thechta toscóí co Concobar p. 141, 25.

taschide, taselde *nothwendig*, *vgl.* toisc, toschid; is tascide *Gl. zu necessarium MI.* 20^a, 11 (*Z.* 72).

tasehidetu *M. Nothwendigkeit*, *necessitas Z.* 995.

tascnaim (*für* do-ascnaim) *adeo*. — *Praet. Sg.* 3 Ciriacus crochtha tri chetaib donascnai *Fél. Mai* 12, *Gl. i.* ro ascnatar dochum nime lais; *Oct.* 25; *Pl.* 3 do da ascansat *die zu ihr kamen Hy.* 5, 31, *Gl. i.* ro athascansatar; *ibid.* 53. — *Inf. Dat.* iar tascnam flatha nime *FA.* 31, iar n-athascnam *LBr.*

tascrad, „do tascrad ar Faínd *SC.* 44, 12, „to arrest *F.*“ *O'Curry*, *vgl.* tascrat i. astat *O'Dav.* p. 120.

tascur, tascar company, meeting *O'Don. Suppl.*; tascur i. muinntir *O'Dav.* p. 124.

tassi s. taisse.

tast s. tost.

tastar *SC.* 29, *vgl.* étas, étastar.

tatalleim, *vgl.* tailleim. — *Praet. Sg.* 3 con ro tataille i. fordechuid *Gl. zu confoverat MI.* 36 r (*Goid.* 3 p. 29). — *Fut. Sg.* 2 lase donatalcfe

Gl. zu cum delenueris, animum, MI. 69^c (*Goid.* 3 p. 28). — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 duatalictis *Gl. zu fovebantur MI.* 130^c. — *Inf.* talgad no tathlugud i. ceannsughudh no crithnughudh *O'Dav.* p. 122.

tatháir *reprehensio Z.* 881 und 30, *vgl.* áir, áer (*Nachträge*).

tatháirim II *ich tadele*. — *Praes. Sg.* 3 ni in cholinn donatháira acht is a n-accobor *Wb.* 34 (*Z.* 881).

tatharla *έρυξε*, *vgl.* tarla; ba hé tatharla inna broind *CC.* 5 *LU.*

tathchor, tathchur to return *O'Don. Suppl.*; la tathchor . . Eoin maicc do Effis *Fél. Jun.* 24, i. receptio Iohannis filii Zebedei ad Ephesum de exilio per Domitianum *ibid.* p. CVII. — *Vgl.* taidchoirte.

tathlai *CC.* 5 *Eg.*, *gleichbedeutend mit tatharla*.

tatin s. taitnim.

tatmech s. talthmech.

taul s. tul.

taulach s. tulach.

taurebáil s. terebáil.

tautat *für* tothæt *LU.* p. 21^a, n und 30?

té s. tee.

tecat s. ticim.

tece- s. tee-.

tecealsid *Gl. zu acceptor, personarum. Ir. Gl.* p. 166 (*LAr.*).

tech *N. Haus*; domus *Z.* 270; tech áiged (*vgl.* óigi) „guesthouse“ *ScLb.* 5; 6; 10; tech óil *Trinkhaus FB.* 62; tech na merdreach *prostitutum Ir. Gl.* 713; Tech Midchearta *FB.* 17; 22; 23. — *Sg. Nom.* tech *CC.* 2 *Eg.*; 3; *FB.* 25; 54; *SP.* III 5; mór *Lg.* 17, 56; a tech *TE.* 9 *LU.*; *FB.* 1; 2; 21; p. 309, 31; in tech *ScM.* 5; in tech mór *SC.* 33, 34; de giús dognáth a tech *TBF.* p. 140, 1; *Gen.* tige p. 20, 21; *CC.* 2 *LU.*; p. 144, 14; *FB.* 3; 12; 55; 92; tigi *ScM.* 5; p. 144, 12; *FB.* 2; 13; taige *FB.* 92; inn óentaige *SC.* 33, 3; -tigi 45, 13; dar lár in taige *Lg.* 1; *ScM.* 15; taigi 18; tige *FB.* 15; tige *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 15; dorus do thaige *ScM.* 11; thigi 13; for cléthe

See do thaig thurais

(^{to} pillar house?)
Boskoff Leinster

27.6.

tech clonaid. do dechais

didi gaitthi góir gaitthi
Coro chrothi clonaid in thair
uli 7 coro chrothi clonaid
in tech clonaid

an. eg. taige. 2. nah. 86^a

tige p. 131, 4; úas imdadaib in tige *FB.* 2; curathmír mo thige 9; di fenamain in tige 25; i taulaich in taige 55; i n-airenuch in tigi p. 309, 35; *Dat.* oc tig p. 132, 15; ocom thig-si *ibid.* 11? on tig *FB.* 17; 20; don tig 20; 92; asin tig *FB.* 7; taig 13; ina tig *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 21; 25; i taig *Hy.* 5, 34; *Lg.* 1; isin tig *CC.* 3 *LU.*; p. 144, 10; 14; 16; 24; *FB.* 20; p. 310, 5; isin taig *ScM.* 5; *SC.* 10; is tig *Lg.* 1; p. 144, 6; 145, 6; *SC.* 16; 31, 16; 33, 7; 34, 15; p. 309, 33; is taig *Lg.* 1; 7; *ScM.* 6; 15; 16; 17; luid... do thaig in druad p. 40, 18; *Lg.* 17, 3; *CC.* 3 *Eg.*; dia tig *TE.* 13 *LU.*; 14; p. 132, 13; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 20; 33, 6; 44; *FB.* 66; *Acc.* tech *Lg.* 12; *ScM.* 3, 1; *CC.* 3 *LU.*; 4 *Eg.*; p. 145, 1; *FB.* 66; 67; a tech *Hy.* 5, 54; in tech mor p. 144, 13; tancatar... i tech p. 45, 2; *FB.* 17; 22; 23; isa tech *TE.* 12 *LU.*; p. 144, 8; *SC.* 10; 16; *FB.* 3; 20; 88; co n-acca-tár Coinroí chucu isa tech *FB.* 89; 91; is tech *ScM.* 15; isin tech p. 41, 10; *TE.* 9 *Eg.*; 11; for tech m-becc p. 144, 5; 145, 1; *FB.* 42; 62; 66; 75; *Pl. Nom.* na tigi *Lg.* 11; *Dat.* do thigib *FB.* 1; *Acc.* tige *Lg.* 11. — *Comp.* rig-thech.

techim I ich fliehe. — *Praes.* *Sg.* 3 techid *FB.* 38; *Pl.* 3 techit *FB.* 57. — *Praes. sec. Sg.* 3 teced *FB.* 69. — *Perf. Sg.* 3 ro taich *MI.* 32^b, 24; *Pl.* 3 ro tachatar fugerunt *MI.* 44^a. — *Praet. Sg.* 3 ro theich *FB.* 39; nir theig 57; techis *FB.* 39; teichis 38 *Eg.*; tecis 69. — *Inf. Dat.* luid si hi crand for teched *TB.* p. 176, 18; for teched in tedma sa *Hy.* 1 *Praef.*; for teched res n-galur *ibid.* (s. triallaim); s. unter égim. — *Vgl.* teichthech.

1. techt *Gehen*; *itio*, *aditus* *Z.* 800. — *Nom.* techt p. 40, 7; *CC.* 3 *LU.*; 6; *SC.* 13; 31, 2; 33; *FB.* 6; 16; 88; techt sis p. 39, 18; *Gen.* oc airimirt techta thairis *FA.* 22; *FB.* 20; am irlam techte martre cach dia *Wb.* 13^c (*sum paratus ad subeundum martyrium*

cotidie *Z.* 484); *Dat.* do techt *FB.* 42; do thecht secha *Lg.* 9; oc techt p. 40, 33; *ScM.* 20; *FA.* 20; oc techt dam *SC.* 34; *FB.* 13; iar techt assa curp *FA.* 21; ré techt dochum Bersabæ *MI.* 22^d, 17 (*Z.* 243); *Acc.* fri techt ass p. 130, 22; im thecht sis p. 39, 17; cen techt nicht zu gehen *FB.* 85.

2. techt *Bote*; *vas* (*radius*) *Z.* 800. — *Sg. Nom.* dotháet techt co Mac n-Óc o Midir p. 130, 31; *Pl. Nom.* techta *ScM.* 2; *SC.* 24; techta Conchobair *ScM.* 1; 4; *TE.* 3 *Eg.*; 19; p. 141, 25; tecta *ScM.* 2; docótar na techta co *Patraic Three Hom.* p. 34, 14; *Dat.* frisna techtaib *SC.* 27; co tectaib Ulad *ScM.* 4; *Acc.* techta cach cóicid *TE.* 2 *LU.*; 17 *Eg.*

téchtsa s. téchte.

techtalm II ich habe. — *Praes. Sg.* 3 ni techta non habet *SG.* 50^a (*Z.* 434); *rel.* ciped techtas nech *Wb.* 12^d (*quidquid est id quod habet aliquis* *Z.* 436). — *Praes. sec. Sg.* 3 no techatad mogaid lán do demnaib *SMart.* 29. — *Praet. Sg.* 3 ro thecht *SG.* 7^b (*Z.* 462); p. 17, 34.

techttaire *M. Bote, Gesandter; legatus* *Z.* 780. — *Sg. Nom.* *FB.* 61; tectiri p. 141, 29; *Dat.* don techtaire *FB.* 61; *Pl. Nom.* techtairei *FA.* 9; techtaire 29.

téchte gehörig, recht, *N. das Recht* (*SG.* 117^a, 5); techta law, right, lawful, due, legal *O'Don. Suppl.* — *Nom.* ní flaith techta s. unter 1. laith; is hed as técte dúib *Wb.* 9^b; anas techte *Gl.* zu quod decet *Wb.* 28^b, 11; labra friu noco techta „is unmeet“ *Fél.* p. CXXXIV 7; ni techtu *LU.* p. 124^b, 26 (s. unter siur) zu lesen techta? co ro ferad mo théchtai oca p. 327, 37? *Dat.* *F.* inna aimsir téchti *Wb.* 23^d (*tempore suo legali* *Z.* 800); *N.* biid cach gním inna théchtu *Gl.* zu omnia secundum ordinem fiant *Wb.* 13^a; for a thechtu thoich *SC.* 25; *Acc.* taibrith á téichte n-doib *Gl.* zu tributa praestatis *Wb.* 6^a (*datis iis proprium* *Z.* 45).

techtmar, Tnathal Teachtmhar „T. the Welcome“ Keat. p. 128.
teclam *Sammeln, Sammlung, durch Metathesis aus tecmall entstanden?* teaglam collection O'R.;
 teclaim s. *unter fertas*.

teclamim *ich sammle, versammle*; teaglamhaim *I collect, assemble* O'R. — Praes. sec. Pl. 3 ní theclaimtis feis Temrach do rig cen rignai lais TE 2 Eg. — Praet. Sg. 3 ro theclaim inne a brond ina ucht „he gathered his bowels into his breast“ Rev. Celt. III p. 181, vgl. targlaim. — Inf. teclam; teaglamhadh *to collect* O'Don. Suppl.

tecmaile *happening, occurring* O'Don. Suppl., vgl. tecmaing.

tecmaing *accidit* Wb. 9^a (Z³. 431), vgl. écmaing; ol donecmaing quod accidit SG. 40^a. — Pl. 3 donaib hí thecmongat Gl. zu accidentibus SG. 2^a; doecmungat Gl. zu accidentium Ml. 63^c. — Fut. Sg. 3 nachin tecma drochrand „that an ill lot happen not to us“ Féil. Jan. 10. — Fut. sec. Sg. 3 amal bid dúib doecmoised als ob es euch widerfahren wäre Wb. 5^d (Z³. 469).

tecmallaim (für do-aith-comallaim) *II ich sammle*. — Praes. Sg. 3 doecmalla colligit Wb. 9^d (Z³. 886). — Imperat. Sg. 2 tecmall na heónu dún LU. p. 63^a, 5. — Part. tecmalltai Gl. zu egesta SG. 70^a. — Inf. tecmallad collectio Wb. 16^c (Z³. 886).

tecmang *Geschehen, fors* Ml. 77 (Z³. 886). — Dat. na thecmung Gl. zu ab eventu SG. 28^a; ó thecmang Gl. zu casu SG. 72^b, 2.

tecnatatu Gl. zu (mendaci) familiaritas Ml. 22^a, 9; Dat. hon tecnatatu formachtu Gl. zu familiaritate Ml. 28^b, 14 (Z³. 221); *ron tecnate*.

tecnate *domesticus* Wb. 7^b (Z³. 792).

tecomnacair Perf. Dep., teccomnocuir in so evenit hoc Wb. 10^a (Z³. 451), vgl. for-coemnacair.

tecomnacht *communicavit* Z³. 455.

tecose *instructio*; teagasg tea-

ching, doctrine O'R. — Sg. Nom. briathar-theosc Conculaind SC. 25; Dat. gebid for tecosc a daltai SC. 24. — Vgl. tegaisge doctus Ir. Gl. 660, tecoisce doctior ibid. 1112.

tecoscim *I instruo*; teagasgaim *I teach, instruct*. — Praet. Sg. 3 rom thecoisc Cathbad p. 328, 15.

teccraim, teagairim *I cover, thatch, protect, shelter* O'R.; tecurthar *is withheld* O'Don. Suppl. — Vgl. imm-theccraim.

tedmalm *tabesco, von teidm*; Praes. sec. Pl. 1 no tedmais tabescebamus Ml. 61 r (Goid.³ p. 22).

tee, té heiss; ferridus Z³. 255; Gl. zu brothach Hy. 5, 48; teó warm O'R. — Sg. Nom. lind tee s. *unter* 1. lind; is ro-úar is ro-the ScLb. 21; te in talam fúa cossaib-som LU. p. 23^a, 5; Pl. Nom. beta téit Gl. zu cum enim luxuriatae fuerint (sc. riduae) in Christo, nubere volunt Wb. 29^a, 1; srotha teith p. 133, 3? — Compar. teou p. 190, 30.

tegdais, tegdas F. Haus. — Sg. Nom. tegdais Ml. carm. 2 (Goid.³ p. 19, Z³. 952); is glae thegdais ibid. (Goid.³ p. 20); techdais SP. III 1; tegdas FB. 1; Gen. ecosc n-áimin amm hita tegdassa adchondarc-sa Ml. carm. 2 (Goid.³ p. 20, Z³. 953)? tegdaise Hy. 5, 56; Dat. innar tegdais SP. II 5; Acc. amal tegdais Tur. Gl. 13 (sicul domus Z³. 611). *tegdais. nom.*

tegde Ml. carm. 2 (s. *unter do-thiagaim*)?

teglach N. Hausgenossen-schaft, die Leute Jemandes; familia Z³. 885. — Sg. Nom. a teglach n-uli FB. 54; techlach p. 145, 5; Gen. in teglaig FB. 55; Dat. don teglach FB. 62; 65; 92; cona techlach FB. 13; Acc. for in teglach SC. 33, 23.

teichtheeh *vitabundus* SG. 50^b (Z³. 811), *ron teched*.

teidm N. Pest, Pestilenz; Gl. zu pestis („a pestilence“) Corm. Tr. p. 139; pestis Z³. 268; teidhm a disease O'Don. Gr. p. 96. — Sg. Nom. bud tairpthech in teidm On

the Mann. III p. 416 (*Cuchulinn* ist unter teidm gemeint); *Gen.* is fland tedma tromchatha *FB.* 68, 14; catha cach thedma *Hy.* 4, 4; *O'Don. Gr.* p. 96; *Dat.* ar tedmaim *Hy.* 1, 8; on tedmaim *Gl.* zu tabe consortii *MI.* 15^b, 7; *Acc.* cen teidm *FA.* 35; *Pl. Gen.* sífis (i. selfa) do fuil fland tedmand *LU.* p. 125^b, 23? teidm-lenamnachu *Gl.* zu pestilentes *MI.* 15^a, 9.

téiged s. tiágaim.

teileim III (für do-ess-lécim?) ich lasse von mir, werfe, schleudere; teilgim I cast, throw *O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 2 telci *SC.* 30, 11. — *Imperat. Sg.* 2 teilc reice *Z.* 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Praes. sec. Sg.* 1 in lia no theilginn *Oss.* II 1, teilcind 10. — *Praet. Sg.* 1 ro thelgiusa gai n-aill chucut-su *ScM.* 13; 2 ro thelgiis gai form-sa 11; do reilgis 13; 3 nos teile *Aid. Chonchob.* 40. — *Pass. Praes. Pl.* 3 telciter sis i fudamain iffirnd sie werden hinunter geschleudert *FA.* 28 (telctir *LBr.*). — *Praet. Sg.* 3 conna teilged a folt fo agid damit ihm sein Haar nicht über das Gesicht fiel p. 133, 21.

teim dunkel, schwarz; i. cach n-dorchai *Corm.* p. 42, vgl. unter deme, an beiden Stellen hat B. die Form tem.

teimulge *FB.* 37 *Eg. Dunkelheit, Finsterniss?* vgl. temen.

tein s. ten.

teim i. goirt no cnamh *O'Dav.* p. 118; vgl. teimn ocus cnam (so zu lesen?) cach cride *Corm.* p. 41 tinne, teimn in cride *Corm. Tr.* p. 156.

teimn lægda Name eines druidischen Zaubers, den S. Patrick (ebenso wie den imbas forosnai) verbot, vgl. atrogell no atrarpe tra Patraicc inni sin (den imbas forosnai) ocus an teimn lægda, i. ro forgell na bud nime na talman nach æn dos gni, uair is diultad do baithis *Corm.* p. 25, 40; dos ber tra Find a ordu ina beolu ocus do chan tria theinm lægda co n-epert (es folgen dunkle Verse) *ibid.* p.

34, 48 (orc tréith); tethna iarom Mæn in t-écess tria theinm lægda co n-epert (es folgen dunkle Verse) *ibid.* p. 30, 30 (mogheime). An beiden Stellen handelt es sich um die Aufklärung einer dunklen Sache, der des Zaubers Kundige extemporirt auf die Sache bezügliche ekstatische Verse, und am Ende derselben ist die Aufklärung da. Daher „prophetic rapture or ecstasy“ *O'Don. Suppl.*, „illumination of rhymes“ *On the Mann.* II p. 209. — Vgl. teimn i. taitneamh agas teimn i. tuicsi *O'Don. Suppl.*

téirgim für do-éirgim? *Praes. sec. Sg.* 3 do téirged indala n-ái immach commeit chori chollthaigi er lies das andere Auge heraus-treten *SC.* 5.

teirt = lat. tertius, besonders (hora) tertia, *Corm. Tr.* p. 157; s. iarm-eirge; co trath teirt *TE.* 12 *LU.* (co trath erghi *Eg.*); co teirt *Wi. Gr.* p. 125 (VI 12).

tels *SC.* 11, 9 zu lesen tess.

teissmim (für do-ess-semim) I ich giesse aus, schütte aus, vergiesse; vgl. eisim i. tuismither inntib, teissim i. tuismither estib *O'Dav.* p. 82. — *Praes. Pl.* 3 béssti olca doesmet fuili *Wb.* 31^b, 22. — *Imperat. Sg.* 2 tessim a Dæ *Gl.* zu refunde *MI.* 51 r. — *Pass. Praes. Sg.* 3 amal dun-esmar *MI.* 44^d; *Pl.* 3 inni forsa teismetar *MI.* 23 r. — *Conj. Sg.* 3 don-esmider *Gl.* zu fundi *MI.* 37^c (*Goid.* 3 p. 25); *Pl.* 3 amal dun-esmider ut effundantur *MI.* 54^b. — *Praes. sec. Sg.* 3 co dumm esmide ut effunderer *MI.* 44^c. — *Part. Pl. Gen.* inna teste fusorum *MI.* 77^a; *Acc. testiu effusos MI.* 55 (*Goid.* 3 p. 25). — *Inf. Nom.* teistiu fuile profusio sanguinum *Wb.* 2^b (*Z.* 881); testiu na fuile *MI.* 22^b, 1; *Dat.* do thestin fuile *MI.* 81. Vgl. tairsitiu, tuistiu.

teist = lat. testis; testimonium *Z.* 462; cáin-teist bonum testimonium *Wb.* 23^a (*Z.* 857). — *Sg. Nom.* dorratad teist de *Wb.* 28^b, 6; *Gen.* trinoit testa *Hy.* 6, 10, *Gl.* i. in trinoit testamail.

téit, für do-éit, er geht, kommt; it, venit Z³. 503; hierher sind auch die Formen, denen do vorausgeht (s. 3. do), gestellt. — Praes. Sg. 3 téit Lg. 9; p. 133, 2; FA. 21; SC. 45, 4; ní na téit do menma-su teiti menma neich aile ScM. 3, 8; toet FA. 24 LBr. (tic LU.); amal dotéit side Wb. 25^a (Wi. Gr. p. 117, 43); du tét und rel. tete: amal sluces a n-adnacul n-ersoiltche ní tete ind oculus du tét bréntu as sic est gutor eorum wie das geöffnete Grab verschlingt was hinein geht und Gestank aus ihm geht, so ist ihr Schlund Ml. 22^b, 1; im Sinne der 3. Pl.: or nach taide Lg. 17, 43 L. Lc., taidet Eg. — Im Sinne des Praeteriti Sg. 3 téit SC. 6; 29; FB. 13; 17; 62; 88; ní thet SC. 29, 16; i tét 36; oculus tete dessel na ráthai „and he went right-hand-wise round the rampart“ Three Hom. p. 34, 30 (nach Stokes, ibid. Pref. p. IX, tet-e mit Pron. suff.); p. 144, 13; tedi ibid. 12; do tháet FB. 4; 11; p. 130, 30; p. 132, 12; SC. 8; 17; 36; 37, 19; p. 310, 12; do táet SC. 28; totháet FB. 46; 74 (donoet Eg.?): LU. p. 21^a, 19; totáet TE. 13 LU.; tothóet FB. 53; vgl. tautat. — Imperat. Sg. 3 tóided i. veniat Féil. Jan 1 (taided LBr.); ibid. Prol. 340; táet (für táeted, do-eted) FB. 31; táet SC. 13; 28; FB. 94; taet Lg. 13; ní thaet 17, 47 (toed Eg.); toet p. 145, 7; vgl. tiat; Pl. 2 tait (für taetid, do-etid) i. ille Gl. zu exite ad nos Ml. 34^a, 1; táit FB. 5; tait ScM. 5. — Fut. Sg. 2 totaisiu TE. 11 LU.; Pl. 3 do thaiset FB. 87. — Inf. Dat. is óentu do athir et mae oc mo thoéit-se for apstalact cucuib-si Wb. 26^c, 1 (in aditu meo ad apostolatium Z³. 503).

telth p. 133, 3 zu tee?

telach F. Hügel, Höhe, vgl. tulach; excelsum, collis Z³. 810. — Sg. Nom. telach mor sein Gl. zu i n-Uachtur Gabra Hy. 5, 60; tilach airechais SC. 21; Dat. o Thelaig na n-Espoc p. 42, 8; a Telaig

Dubglaisse Gl. zu Hy. 1, 53; Pl. Dat. i telchaib Gl. zu i n-dinnib Hy. 2, 28; isnaib telchaib in excelsis Ml. 14^a, 11; huare is hi tilchaib ardaib no bitis adi ibid. 9 (Z³. 72).

telbude FB. 47?

telchubí s. tailchube, tulechube. tellach s. tenlach.

tellaim II ich nehme weg. stehle, vgl. tallaim; teallaim I steal O'R. — Praet. Sg. 3 ma dudéll ní Wb. 22^b (siquid furatus est Z³. 462); Pl. 3 Dep. teallsadar i. do goidsead O'Cl. (Beitr. VIII 328). — Inf. Nom. is irchride a tellad erru-som Gl. zu haec omnia in figura contingebant illis Wb. 11^a (Z³. 624).

telltis, no theltis . . oc ól sie ergötzen sich mit Trinken p. 310, 3? vgl. ní telfea, ní thelflea doib, ní tellfea doib non juvabit, non juvabit eos Wb. 25^b, 25^c, 26^a (Z³. 459).

telma s. tallm.

telt, ro thelt ScM. 21, 9?

temadar Hy. 1, 2 Conjectur für timadar, Gl. c[oro] emdar sinn diar d[it]in i. doné ar n-di[it]in, also wohl zu do-emim gehörig.

1. temair Warte? specula Z³. 259; vgl. „omnis locus conspicuus et eminens sive in campo sive in domu, sive in quocunque loco sit, hoc vocabulo quod dicitur Temair nominari potest“ Dinnsenchas Corm. Tr. p. 157; i. griauan no tulach, temair in tige i. grianan Corm. p. 42; glasaib temrach i. a glaisisinib na tulach, temair tulach da reir sin O'Dav. p. 73 doglinn. Vgl. Temair.

2. temair, teamair i. gruaidh O'Dav. p. 121.

teme, tembe death, sickness O'R., vgl. unter 2. melg.

temel Finsterniss; obscuritas Z³. 768. — Sg. Nom. Hy. 2, 41; p. 133, 6; FA. 5; Dat. din temul Gl. zu de obscuratione solis Ml. 16^c, 7 (Z³. 211); fo theimel boi in inis Féil. p. CXV 34.

temen dark grey Féil. Index; i. doirche Corm. p. 16 deme; teimean dorchí no odar ibid. p. 42 teim.

ten *Feuer*, vgl. *tene*. — *Sg. Dat.* o thein co fraig *FB.* 55; con tein *Lg.* 17, 6 für ocon tein *am Feuer*; asin ten *Hy.* 2, 48 (*Gl. i.* asin tened), tein *Fr.*; for ten *Hy.* 5, 74 (*Gl. i.* for tenid), tein *Fr.*; *Acc.* ar thein *Hy.* 6, 14, *Gl. i.* ar thenid. **ten-** s. **tin-**.

ten-chor *Zange; forceps* *SG.* 70a, 8. — *Sg. Dat.* isin tenchoir s. *unter* 2. fichim; dobidgad Góibne asin tenchar na gáe co n-glendais isin ursain *Corm.* p. 32, 27 (nescioit).

tend *fest, stark; teann stiff, strict, tight, strong* *O'R.*; is tend mo chris *est firmum cingulum meum* *Z.* 954 (*Kl. Neub.*); tend in fath „hard the cause“ *Fél.* p. CXXXIV 2; teand co traig „strong with foot“ *ibid.* p. CXXXV 1; *Acc. F.* mo thuaithe tind p. 133, 7? — Vgl. com-thend, imm-thenn, for-tend (so zu lesen *FB.* 47).

tendál *Feuerbrand, Feuer*; i. tene-dhál i. dál tened, co tenid i. cusin inad in fadaighther in tendál *Corm.* p. 43 (cosin tenid innataither in tendál *LL.*); teannala firebrands *O'R.*; agus ro chuireadar teine agus teandala innte „and threw fire and firebrands into it“ *Tor. Dh.* p. 186, 5; carna coirnib cnomes cadla, at é ada na Samna, tendal ar cnuc co n-grinne, bláthach brechtán úrimme citirt von *O'Curry, Atlant. No. II* p. 371 (*The Sick-bed of Cuch.*).

tene *M. Feuer; ignis* *Z.* 255; tine *Gl. zu richis.* — *Sg. Nom.* tene *TE.* 12 *LU.*; p. 191, 12; *SC.* 17; teni p. 21, 31; *TE.* 20; *Gen.* tened *Hy.* 1, 29; 5, 91; 7, 20; *FA.* 17; 25; 27; 29; 30; p. 191, 11; *FB.* 15; 49; 52; 92; p. 310, 20; 36; for richnessaib ro-thened „of great fire“ *ScLb.* 20; oc béim tened s. *unter* spréd; *Dat.* di thenid *FA.* 21; o thenid co fraigid rom *Feuer* (in der Mitte des Hauses) bis zur Wand *FB.* 2; p. 309, 32; s. *unter* ten; *Acc.* tenid *Gl. zu æd* *FB.* 68, 11; etir tenid ocus fraig *SP.* I 1; tairmchell dälteined leó *FB.* 16 *Eg?* *Pl. Nom.* mor-thenti p. 190, 30; *Gen.* na tened n-ecsamail

ibid. 29; *Dat.* ro loiscthe uas tennu-
tib *Fél. Prol.* 39. — *Davon* tentide.
tenge *Zunge; lingua* *Z.* 255.
— *Sg. Nom.* tenga *Hy.* 6, 18; *Pl. Dat.* triana tengthaib *FA.* 27; ga-
bail for tengthaib „gag on tongues“
ScLb. 20. — *Compos.* dóel-, nem-
thenga.

1. **tenlach, tellach** *Herd* (vgl. fiallach für fianlach); tenlach i. tene-
lache *Corm. Tr.* p. 157. tenlaeg
LBr. 1. — *Sg. Gen.* glanad tellaig
in rigthige *Three Hom.* p. 8, 27; *Dat.*
fobert Cuchulainn a lue afridisi co
m-bóí a n-imdorus isin tenlug fó
LU. p. 19b, 22; *Acc.* ros glan in
t-angel in tellach in óidche sin
Three Hom. p. 10, 1; *Pl. Nom.* secht
tellaige *ScM.* 1; *Gen.* gainem lir fo
longaib ropat lin a tellaig *Three*
Hom. p. 34, 1 („their hearth's num-
ber“), reimt auf bendaib.

2. **tenlach, esgal** no tenlach i.
census quod tollitur, *Gl. zu Tolle-*
tum SG. 36b, 4.

tenlam i. spréd (*Funke*) i. teni
láma *Corm.* p. 42; teanlamh a steel
O'R.

1. **tenn** s. **tend**.

2. **tenn** i. ledradh (s. letrad)
O'Dav. p. 121; cutting *O'Don.*
Suppl. — Hierher in cach tind
SC. 37, 17 („in every slaughter“
O'C.)? a tind hi tend *FB.* 73?

3. **tenn**, teann i. losgadh *O'Dav.*
p. 121, s. tennim.

tennad i. canamain (*Singen*)
O'Dav. p. 121, vgl. teinn i. aisneid
ibid. p. 120.

teunnaim, teannaim *I strain, press, urge* *O'R.* — *Praes. Pl.* 3
tennait a n-ette fria curpu *FA.* 33
„beat their wings against their
bodies“).

tennal i. maith *O'Dav.* p. 121
Tadhg.

tenne, teinne *tension, strict-*
ness, rigidity *O'R.*, ron tend;
Gl. zu tailce; s. unter 3. timme.

teunim ich funkele, leuchte
hervor, brenne, vgl. taitnim. —
Praes. Sg. 3 rel. tennes p. 310, 21
(tatnit *FB.* 49). — *Inf.* tennad i.
losgadh *O'Dav.* p. 121; tennad breo

Fe dia .i. oirclach (gl. flemen - nis)
Sg. gá:

teangad tulbretha i. is losgadh don tengaidh beres na tulbretha *ibid.*

tentide *feurig, von tene.* — *Sg. Nom. FA.* 16; 17; 18; *Gl. zu tind Hy.* 4, 2; *Dat. na dlúim then-tide FA.* 10; *Acc. FA.* 8; 22; *Pl. Nom. M. tentide FA.* 20; 26; *F. tentide FA.* 25; 26; 28; 30; *p.* 190, 27; tentidi *ibid.* 25; 28; *p.* 191, 8; *Gen. na sraigell tentide ibid.* 22; *Dat. co sroiglib tentidib FA.* 16; 29; *p.* 191, 20; 27; *Acc. M. tentidi FA.* 21; *F. tentide* 25.

teó s. tee.

1. teoir s. trí.

2. teoir = *lat. theoria O'Dav. p.* 120; *contemplation O'Don. Suppl.*; *fothaigisium eclais hifa (Hia) iarum, tri L ri teoir immachaine aca-som inti, oculus LX fri hactail Three Hom. p.* 118, 7 („for meditation“).

teol *M. Dieb, vgl Beitr.* VIII 328; *teól thief O'R.*; *telo (lies teol) i. gataige O'Dav. p.* 121; *Du. Acc. im da ban-teolaigh ibid.*

1. teora s. trí.

2. teora *Rand, Grenze; teóra a border, limit O'R.* — *Sg. Dat. do theoruinn eatorra als Grenze zwischen ihnen Keat. p.* 124; *Pl. Acc. ro cheangail Diarmuid agus Osgar teoranna a sgiath ina chéile „the rims of their shields“ Tor. Dh. p.* 164.

teorannacht *Begrenzung, Grenze; Sg. Dat. ag so do theorannacht na Midhe risna coigea-dhuibh Keat. p.* 128.

teou s. tee.

tepor, „is drochbanais duit-siu cetus“ or *sesem „anad lim-sa oculus ri hErend do facball, oculus beith duit foram-sa oculus a thepor im diaid-si“ „and its vengeance to follow me“ TB. p.* 180, 3.

teprennim, *für do-aith-brendim, ich fliesse.* — *Pracs. Pl. 3 doe-prannat i. imdaigitir Gl. zu afluant Ml. 39^d; toiprinnit Gl zu influunt Goid.² p.* 70 (*LHy.*). — *Praet. Pl. 3 doreprendset cóic bainne a méraib Pátraic „five drops flowed from P's fingers“ Goid.² p.* 70 (*Vit. Trip.*). — *Vgl. tepresiu.*

tepresiu *F. Fließen, Fluss; teibrise a gentle dropping of water O'R.* — *Nom. tepresiu fola Blut-vergiessen LBr. p.* 212^b, 15; *tepersu a inchinde Corm. p.* 36, 25; *Acc. ro escomla demun iarum tria thepresin a brond „through the flux of his belly“ SMart. 30.*

ter-, *für do-air-, wechselt mit tair-, tir-, taur-, tur-.*

terad s. 1. turud.

terbaig, a *terbaig andregoin i. a galar bansidi SC.* 28.

ter-brúd *interruption ScLb. 23, vgl. tur-brúd.*

terbud *Trennen; severance Three Hom. Index; terbadh i. innarbadh no delugadh O'Dav. p.* 120; *Dat. ro rithset co dian dia terpúd na n-úan „to separate the lambs“ Three Hom. p.* 8, 18 (*die Lämmer waren zu ihren Müttern gelaufen*); *Acc. dogéna a n-deligid oculus a terbod ScLb. 5.*

tere *spärlich, knapp; tearc few, rare, scarce O'R.* — *Sg. Nom. betha thearcc Gl. zu Fé. Sept. 8; Pl. Acc. na tri turcu tercu SP. I 2? vgl. caom i. terc, ut est inti dia m-bi caome in cethra i. is terci cenel innili O'Dav. p.* 67. — *Compos. for terc-pit Fé. Sept. 8, Gl. for proind m-bic.*

1. terebál s. ter-gabim.

2. terebál *F. Sonnenaufgang, s. turchál.* — *Nom. in terebál oriens Tur. Gl. 139 (Z². 884).*

terce *F. Knappheit, Spärlichkeit, Mangel.* — *Sg. Nom. ar dodechaid tercca bíd ann Hy. 1 Praef. („scarcity of food“); Dat. fer ro srib cen tercai cainscela Crist crochdaí Fé. Mai 6 („without stint“). Vgl. unter terc.*

terchanait s. tair-chanim.

ter-chomrac *Zusammenkommen, Versammlung; congregatio Z². 886.* — *Sg. Nom. SC. 21; Gen. senim terchomrac Wb. 13^d; do im-mud cach therchomrac p.* 310, 6; *Dat. don tirchomrac nóib Gl. zu ecclesiae Dei Wb. 18^c; ina terchom-ruc im Choncobur SC. 24.*

ter-chomracim *I ich komme*

eseba unter esbat. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; mani thesbad ní aire *ScM.* 3, 7. — *Perf. Sg.* 3 tesarbae (für tessa-ro-bae, *vgl.* tese-ba) *Gl.* zu a *victoriae spe aberat* *ML.* 34^c, 16; manid tesarbi ní maith assa gnímaib *Wb.* 28^d, 30.

tessmalta, it íat sin chena prim-thesmalta íffirn cona phíanaib „the chief details“ *ScLb.* 22.

tess-tá, für do-ess-tá, es fehlt; *deest* *Z.* 490, 881; a n-dot esta dit nirt *SC.* 13; don estao a hEmuin *p.* 140, 25; a testa dom ic-sa *TE.* 11 *LU.*; *ScM.* 6; ní thesta ní dib *p.* 41, 14; inab testa-si tesbuid *p.* 144, 19; testo 30; ní thesta forru *p.* 22, 9. — *Inf.* testáil want, defect *O'R.* — *Vgl.* tess-buith.

testamall, in trinóit testamail *Gl.* zu trinoit testa *Hy.* 6, 10.

testas *M. testimonium* *Z.* 787; teastas report, character *O'R.*; *Gen.* testassa *Wb.* 15^a.

testimín = *lat.* testimonium. — *Sg. Dat.* iar testimín *ML.* 22^d, 25; isin testimín se síis *Wb.* 15^d (*Z.* 349); *Pl. Acc.* amal donuic testimín *Wb.* 10^d (*Z.* 719).

testín s. teistín, teissmím.

tét Saite; fídis *SG.* 46^b (*Z.* 68); téd nomen de sono factum *Corm.* *p.* 42. — *Pl. Dat.* cona te-
duibh finndruine *On the Mann.* III *p.* 361; *Acc.* im na téta sin *TBF.* *p.* 140, 25.

tetar- für do-etar- *Z.* 882.

tetar-cor *interpositio, intro-*
missio *Z.* 882; doetarcuirethar *Gl.* zu *interpellat, pro nobis* *Wb.* 4^b. Mit nochmals *vorgesetztem* etar: amal bid on etartetarcur *Gl.* zu *velut hostiae intercessione pur-*
gari *ML.* 32^a, 25.

tetar-racht, *vgl.* ar in chom-tetracht *pro comprehensione* *ML.* 118 (*Z.* 887); do thetarrach-tain a chind do bualad dar bil in sceith ar n-uachtar *On the Mann.* III *p.* 448 („for the purpose“); *vgl.* doretarracht *Gl.* zu *considerationis ejus acie* (i. hond rose) *com-*
prehensum *ML.* 33^c, 19.

tetar-rat, con tetarrat *compre-*
hendit *SG.* 29^b (*Z.* 431); duetar-rat *Gl.* zu *quicquid extremus terrae finis includit* *ML.* 30^c, 6.

tetarthad, no bered Cet in n-in-chind ina chriss dús in tetarthad écht n-amra d'Ultaib do marbad di *Aid. Chonchob.* 22?

tetas für do-étas, s. étas; ní thetus *p.* 145, 8.

téte *F. luxuria* *Z.* 18, con tee. — *Dat.* i téti a collai *FA.* 27; dom théti *Fél. Prol.* 25, *Gl.* i. dom aibindius (*vgl.* *Three Ir. Gl.* *p.* 125).

dia teth s. tuitim.

tethna *Corm.* *p.* 30, 30, s. unter teinm légda; *vgl.* tetnuis i merech-duin (s. 2. mer, meraige), excitement, rustiness of a horse *O'Don. Suppl.*, teadnas fury, rage *O'R.*?

tethra i. badb, scallcrow *Beitr.* VIII 328, *Gen.* tethrach *ibid*

1. tí circuitus? i. imteacht *O'Dav.* *p.* 119. — In tan dobeir in leo a gláid ass, tecaít foithi na huili anmannai, co tabair-som thí dja erbull („a coil of his tail“ Crowe) impu co n-eiplet isind luc sin acht luch ocus sinnach. Tic in sailche (selche *LU.* „the hunter“ Crowe) cucai-seom iar sin co tabair side thí („nets“ Crowe) immi-seom co n-eipil *LHy. Amr.* 133.

2. tí Absicht, Zweck; design, intention *O'R.*; Findach foglaíd doralá a m-barr sciach osin tibráid for tí merli forsin cill *Fél. p.* LXXX 17.

3. tí i. brat *O'Dav.* *p.* 121; *Corm.* *p.* 41, a garment *Corm. Tr.* *p.* 156; tíi dubglasso „black-gray cloaks“ *On the Mann.* III *p.* 158.

4. tí s. tieim.

tiach = *lat.* theca; pera *Ir. Gl.* 41; *Gl.* zu íadach; tiag corer. case *Corm. Tr.* *p.* 162. — *Sg. Dat.* ainm do teig liubair *Gl.* zu folaire (s. pólire) *Ir. Gl.* 371; *Pl. Nom.* polaire ocus tiaga lebor *Three Hom.* *p.* 114, 4; *Fél. p.* CXL1 s.

1. tiachair i. doiligh *O'Dav.* *p.* 122; sick, weary *O'R.* — *Darom* 1. tiachrae.

testa (fcl.
about abest)
ML. 65^d
(1. ní tallá
aud son di.

2. *tiachair klug*; i. glic *O'Dav.* p. 65; vgl. *tichair* lainn *Gl.* zu *acer SG.* 41^a, 10. — *Davon* 2. *tiachrae*.

1. *tiachrae F. affliction Fél. Index*, von 1. *tiachair*; *Crist* ba mor a *tiachra* „for Christ great was his affliction“ *Fél. Apr.* 29, *Gl.* i. ba mor duilge a martra i n-gorta.

2. *tiachrae F. Klugheit*, von 2. *tiachair*; *agility, prudence O'R.* — *Sg. Gen.* soas co mét *tiachrai* „with much prudence“ *Fél. Nov.* 12, *Gl.* i. glicusa (vgl. *O'Dav.* p. 65).

tiacht für do *siacht* wie *riacht* für ro *siacht*; *Sg.* 2 ge ro *thiacht* ní, cen co ro *siacht*, ní rot érachtt „though thou attainedst one thing, though thou hast not attained, thou hast not arisen“ *Three Hom.* p. 24, 25; ge rot *siacht* ní, cen co *tiacht*, ní rot *ictar* *ibid.* 27.

tiagalm I ich schreite, gehe. — *Praes. Sg.* 2 cid thégi colluath *Three Hom.* p. 76, 15; *Pl.* 1 ní dia imgabáil ám *tiagma LU.* p. 62^a, 18; *tiagmait Gl.* zu *Hy.* 3, 1; 3 *tiagait Lg.* 13; *FA.* 15 (*Gl.* zu *cengait*); 17; 29; *SC.* 15; 16; *FB.* 10; 55; 64; 72; 79; *tiaguit CC.* 2 *Eg.*; *tiagait ass SC.* 17; 35; *FB.* 20. — *Imperat. Sg.* 2 *tiag-sa ass TBF.* p. 156, 10; *Pl.* 1 *tiagam SC.* 17; 3 *tiagat Lg.* 13. — *Praes. sec. Sg.* 3 no théged p. 130, 24; p. 40, 31; no theged *Gl.* zu *dobroth Hy.* 5, 82; tar a teged *Gl.* zu *Hy.* 2, 29; ní thegith *TE.* 2 *Eg.*; ní téigeth *ibid.*; no théiged *FB.* 70; 88; *Pl.* 3 teigtis *Oss.* I 1; tégtis *FA.* 32 *LBr.* — *S-fut. Sg.* 1 re tias *LHy. Amr.* 1; *Ad. Prayer* 1; cia *thiasu-sa Wb.* 23^c (*Z.* 466); *Sg.* 2 bá tú theis isa tech ar thus *FB.* 17; teisiu *TE.* 13 *LU.*; 3 cia thes hí loc bes ardu *ML.* 23^d, 23; ceta the *FB.* 62; *Pl.* 1 cia *thiasam Hy.* 1, 2; 3 cén co *tiasat FB.* 6. — *Fut. sec. Sg.* 2 lat noebu tan *tiastæ* „when thou shalt come“ *Fél. Epil.* 470; 3 con tessed *Hy.* 2, 7, *Gl.* i. co n-dichsed; *Pl.* 3 cia *tiastais FB.* 61. — *Pass. Praes. Sg.* 3 *tiagair* uadib ar chend

Conculaind es wird von ihnen aus zu C. gegangen, d. h. es geht eine Botschaft von ihnen zu C. *FB.* 61; *tiagair* chuccu do fis scél dús cid ro cháinset *TBF.* p. 148, 21. — *Imper. Sg.* 3 asrubartatar fír betho *tiagar* huáin dochum Hí[ru]salem dús cid forchomnacuir indí ind inaim so *ML.* 16^c, 5; *tiagar* uait din co siair do mathar *TBF.* p. 136, 11; *SC.* 36. — *Fut. Sg.* 3 *tiastar SCM.* 4. — *Inf. Nom.* ba coru deit *tiachtain (Form des Acc.) TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 32; *Dat.* oc *tiachtain FA.* 7; *Acc.* cen *tiachtain SC.* 32.

1. *tiamda* i. metta *furchtsam, feig Gl.* zu ol ní *tiamdaí* tim som „since he is not timid, feeble“ *Fél. Prol.* 257 (vgl. *O'Dav.* p. 122).

2. *tiamda* i. dorchá (*dunkel*), *Gl.* zu admat na ba *tiamda* „timber that is not dark“ *Fél. Prol.* 294 (*O'Dav.* p. 122).

tiar Adv. im Westen, westlich, von siar gebildet, s. 2. tess; *SC.* 33, 13.

tiarmó- für do-*iarm-fo-* *Z.* 887. *tiarmó-racht Folgen, Verfolgen; consequentia Z.* 887. — *Sg. Nom.* doróich in *tiarmó-racht* forro co hÁth n-Imfuait for Boind *LU.* p. 127^a, 9. — Vgl. *iarmoracht*.

tiat er soll gehen, vermuthlich nicht verschieden von táet, 3. *Sg. Imperat* zu téit (anders Stokes, *Beitr.* VII p. 40); „*tiat iarom*“ ar Cúculaind *SC.* 32; „*tiat* Lugaid fris“ ol cách *LU.* p. 70^a, 32. — Stokes, *Rem.* 2 p. 77: „*ti-at* let him go“.

tibertis s. tabraim.

tibim III ich lache. — *Praes. Sg.* 1 ní *thibiu Lg.* 17, 52; 2 cian o tibe do gaire *Corm. Tr.* p. 90 galgat; 3 *tibid* gen fris *SC.* 8; *Pl.* 3 *tibit FB.* 64. — *Praet. Sg.* 3 ní ro *thib* gen n-gairi *Lg.* 17. — *Compos.* cuitbim.

1. *tibre* „dimple“ Crowe, *Siab. Concul.* p. 431; cethri *tibri* cechtar a da grúad i. *tibre* buide ocus t. úane ocus t. gorm ocus t. corcra *LU.* p. 81^a, 18; *SC.* 37, 9; 10.

2. *tibre s. tabraim.*

ticeim, für do-iccim, I ich komme. — *Praes. Sg. 2 Dep.* „is calma tecair ann-sin anocht a Ua Neill“ ol Mobí *Three Hom. p. 106, 6; 3 tic FA. 24; SC. 29, 21; 33, 26; 32; 36; FB. 18; 39; 40; tic... dia tig TE. 14 LU.; SC. 14; tic... do saigid in bantrochta FB. 65; 78; tic Læg ass... co Emain SC. 20; ni thic do neoch es kommt zu Niemandem = es ist Niemandem gegeben p. 169, 21; FA. 9; tic for conair do Ardmacha p. 21, 30; tic... ina dáil TE. 13 LU.; ticc... asa dáil TE. 12 Eg.; cret ticc ritt was ist dir zugestossen TE. 7 Eg.; 9; dus n-ig biad wird ihnen zu Theil CC. 3 Eg.; Pl. 3 tecait p. 170, 9; FA. 33; SC. 40. — *Conj. Sg. 3 co tici TE. 13 LU.; conom thici-sea dass mir zu Theil werde FB. 24, 37, conam tici-si ibid. 6 Eg. (conom thic-se LU.). — Imper. Sg. 3 ticed SC. 32; Pl. 3 tocat Lg. 13; ScM. 4; 17. — Praes. sec. Sg. 3 ticed TE. 13 Eg.; ticeth 11 Eg. — B-fut. Sg. 1 ticfa FB. 38; tiucfad TE. 9, 31; 3 ticfa p. 20, 19; dos n-icfa cobir Wb. 5^e (veniet iis auxilium Z^a. 459); dot icfa dir wird kommen SC. 20; dom ficfe uaim-se 11, 6 (vgl. S. 228); ticfai p. 20, 28. — *Fut. sec. Sg. 3 dos n-icfed Hy. 2, 14; 19; Pl. 3 co ticfaitis FB. 79. — S-fut. Sg. 1 tisa ammach SC. 34, 16 (tis H.); Dep. mani thisiur-sa féin co tistaisi ar mo chend Rev. Celt. III p. 181; 2 co tis chucund aridisi ibid.; 3 tí p. 40, 35; tí forn Gl. zu fordonte Hy. 1, 1; co tí FA. 14; SC. 3; do thí FB. 52; corap eisium tí cucat-su Three Hom. p. 22, 7; Pl. 1 día tísam FB. 5; cén co tísam SC. 45, 22; 2 céin co tísaid lim FB. 6; 3 tísat Gl. zu Hy. 1, 16; immun tísat Hy. 1, 8 (i. tísat immun); con tísat Hy. 2, 26 (i. regait); día tísat SC. 6; FB. 6. — *Fut. sec. Sg. 2 co tista-su chucaind Three Hom. p. 14, 20; co tísad Hy. 2, 17; FB. 17, 26; 79; 80; mad... tísad SC. 29; 9; 11; 18; do thísad FB. 20; connacham thised****

úait acht oenlám, ar ní fil acht oenlám lim Rev. Celt. III p. 184; no thisiuth p. 145, 9; Pl. 2 co tistai-si ar mo chend Rev. Celt. III p. 181; 3 cona tistais Lg. 14; TE. 2 Eg. — *Perf. Sg. 1 tanac-sa, für do-anac, veni Z^a. 448 (Beitr. VII 10, Ztschr. f. Vgl. Sprf. XXIII 202); ro tanac-sa ScM. 13; SC. 41; 2 tá-nac SC. 20; 44, 11; tanacaisiu (mit Flexion des S-praet.) ScM. 11; 13; 14; 3 tánic ScM. 13; TE. 14 LU.; FA. 20; SC. 10; 38, 7; 39; FB. 80; 90; tanic p. 19, 26; 21, 29; 39, 16; 21; 40, 6; 41, 12; 19; 20; 42, 35; 46, 24; Lg. 14; TE. 14 Eg.; SC. 30; 45; 48; FB. 81; tanicc TE. 12 Eg.; 14; 15; 18; CC. 4 Eg.; tanic remi SC. 31; conda thanic Hy. 2, 29; p. 130, 26; dod ánic FB. 54; dus n-ainicc CC. 3 Eg.; don anicc p. 141, 16; dod fánic FB. 58; 82; dos fánic 41; Pl. 1 tancamar p. 40, 26; 2 tab-raid tra for m-bennachtain forsín flaith don fánic LU. p. 19^a, 27; ro bá i n-galur ocus tancabair dom torroma, ro ba i cumriuch ocus tancaibair (sic) dom thúaslugud ScLb. 5; Pl. 3 dodn-ancatar die zu uns gekommen sind ScM. 4; tancatár FB. 21; tancatar ScM. 5; tancatár FB. 54; tancatar Hy. 5, 54; p. 42, 4; 45, 2; Lg. 16; ScM. 1; SC. 3; FB. 26; 28; tancotar p. 42, 7; tangatar TE. 6 Eg. — *Pass. Praes. Sg. 3 tecar chuca iarum dia marbad „then people go to kill them“ Féil. p. LXXV 4, vgl. tiagair. — Praet. Sg. 3 tancas o Ailill ocus o Meidb do chungid in chon es wurde gekommen = Botschaft kam von A. und M. ScM. 1, zur Form vgl. mebais unter maidim. — Inf. Sg. Nom. tichtu Hy. 2, 15; 21; ticht TE. 13 LU.; Dat. oc tichtain ass FB. 10; iar tichtain dó asind loch 31.**

tichair s. tiachair.

ticesaim ich hebe auf, nehme, ziehe aus. — *Praes. Sg. 3 tiscaid Riches a hetach di fiad Choinchulaind R. zieht ihr Kleid aus LU. p. 20^b, 11; ecmaic bóí a chlaideb hi*

gáithe ar thrógi ocus lobrai p. 131, s. — *Fut. Sg.* 3 don imairefe *O'Dav.* p. 123 toirec. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ni timmorcar fri slond n-intluicta *SG.* 3^a (*Gl. zu vox inarticulata*, *Z.*². 884); *Pl.* 3 drem timaireciter ar ecin do denam thole Dé *FA.* 23 (timaireciter *LBr.*). — *Praes. sec. Sg.* 3 duimmairethe *Gl. zu artabatur Ml.* 63 r. — *Part. Sg. Nom.* ind e timmorte e correpta *SG.* 12^a; *Pl. Nom.* neph-timmorti fri slond n-intluichta *Gl. zu inarticulatae, literae, SG.* 3^a (*Z.*². 884); *Dat.* timmartaib *Gl. zu artis rebus Ml.* 27^a, 4. — *Inf.* timarguin *Gl. zu toirec O'Dav.* p. 123, timorguin no tinol *Gl. zu timcomair ibid.* p. 121; *Dat.* is all do thimarcaim cach anma phiantair *ScLb.* 21.

timarnad *M. Auftrag*; timarnadh a command *O'R.* — *Sg. Nom.* timarnad duit . . óm céliu *SC.* 13; 20. — *Vgl.* timma.

1. **tim-m-chell**, timcell i. gabail, to recite, repeat, ma ro thimcill in file a áir *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* 4. tairchellaim.

2. **tim-m-chell** *Umkreis, Umkreisen, Umgeben*; *Gl. zu tairceall O'Dav.* p. 123. — *Sg. Dat.* it trí mís deace soli oc timchull érat ton-imchéla lúna hina óenmís *Goid.*² p. 53 (*Wien. Gl.*); sruth tentide oc a thimchell ein feuriger *Strom umgiebt das Thor FA.* 17; (occa airchell *LBr.*); secht múir . . ina thimcell sieben Mauern umgeben ihn *ibid.* 11; trí cressa ina mór-thimchell „three zones all around Him“ *ibid.* 8; 10; 26 (na mór-thimchiull *LBr.*); ohne Präposition timchell rund herum, rings umher *Lg.* 11; p. 131, 1; *Tir.* 1; mór-thimchell *Lg.* 11; ar timchell-ni circa nos *Wb.* 14^d (*Z.*². 884); fri each æ timchell araile *FB.* 20; mór-thimchell ind rígsuide um den Thron herum *FA.* 12 (immortimchell *LBr.*); dam timchill arathair s. unter dam.

timchellaim ich umkreise, umgebe, gehe ringsum. — *Praes. Sg.* 3 timchellaid . . múr *FA.* 17

(don oirchell *LBr.*); timcellaid Mu-main uli ocus pritchais doib er geht umher *Three Hom.* p. 32, 21; ton-imchéla s. unter timm-chell; *Pl.* 3 timchellad (*zu lesen timchellat*) a techimme cuaird on dorus diarailiu *TBF.* p. 140, 7. — *Inf.* timmchellad, timceallad no timchuairet *Gl. zu tinchor O'Dav.* p. 120.

tim-m-chúairt *Umkreis*; timceallad no timchuairet *Gl. zu tinchor O'Dav.* p. 120; hi timchuairet na seule se um diese Schule herum *Hy.* 1, 40.

tim-m-díbe, timdhibhe lesse-ning, ruin, destruction *O'R.*

tim-m-dibnim I ich schneide ab; doimdibnim *Gl. zu parco Wb.* 17^d (*decido, narrationem, Z.*². 886). — *Praes. Sg.* 3 timdibhen i. impo *O'Dav.* p. 121? — *Praet. Pl.* 3 ro thimdibsit a sághul *TE.* 20 *Eg.*

1. timme *F. Wärme*; time heat, warmth *O'R.* — *Sg. Dat.* hi timmi *Hy.* 2, 32; *Acc.* do reir riaglai ceu time *Fél.* p. CXVI s.

2. timme, time the last end of a thing *O'R.*; gan brón báis agus time saoghail d'imirt air „without having the grievousness of death and the final end of life executed upon him“ *Tor. Dh.* p. 92.

3. timme, time fear, dread *O'R.*; ferr teinni na timmi „valour is better than timidity“ *On the Mann.* III 424?

tim-m-gaire *Bitte, Bitten*; tiomgaire i. guidhe, iarraidh *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* tánic timgairi dó tichtain dia crích fessin *LU.* p. 125^b, 6.

tim-m-gairim I ich bitte. — *T-praet. Sg.* 3 timgart i. ro chuinnig ut est timgart in ben iarum don cornuim *O'Dav.* p. 122 („then the woman inquired for the ale“ p. 168, *quaesivit Z.*². 455); dom ringart-sa p. 328, 32; *Pl.* 3 timgartatar . . celebrad *FB.* 56.

timma *N. Vermächtniss, Ueberweisung, Verfügung*; timne, timpne *praeceptum, mandatum Z.*². 229, 884; tiomna will, testament, bequest *O'R.* — *Sg. Acc.*

Sochaide it anac timchell.
(multitudes haat thon
cir cumvater)
HKL. 256. 6.

don lucht ná ro chomail a thoil
ocus a thimna *ScLb.* 9; *Pl. Dat.*
iar timnaib in rig sa *Fél. Prot.* 29.

timmnaim *ich vermache, über-
weise, vgl. immeráni Gl. zu dele-
gatum Cr. 39^c (Z². 463), imráni*
Tir. 5 („assigned“); *tiomanaím*
I give, bestow O'R.; *tiomnaím*
I make a will ibid. — *Praes. Pl.* 3
timnait . . celebrad *FB.* 65. —
Pract. Sg. 3 ro thiomain cead agus
céileabhradh dhóibh „he took leave
and farewell of them“ *Tor. Dh.* p.
76; 108; timnais celebrad *LU.* p.
125^b, 6; *Pl.* 3 ro thiomnadar . . cead
agus céileabhradh do Oisín *Tor.*
Dh. p. 120.

timmorear s. timm-argim.

timm-thach *Kleidung, Anzug;*
timtach i. édach *O'Dav.* p. 119;
timthach clothes, raiment *O'Don.*
Suppl., bó cona timthuch a cow
with its accompaniment *ibid.*; do
thimtagib fer n-Gaedel *Corm.* p.
36, 18 (práil).

timm-thacht *Kleidung.* — *Sg.*
Dat. bá cona thimthacht óenaig
dolui Cuchulaind allá sin do acal-
laim Emeri in seiner Festkleidung
LU. p. 122^a, 25; céit snátheicne don
charrmool cummasada hi timthacht
fri á chend *ibid.* p. 81^a, 17.

timm-thacmang *Umfang, vgl.*
imm-thacmang; XXX edh a thim-
thacmang „thirty cubits was its
girth“ *Fél.* p. CLXXXI 38.

timm-thanaide *ringsum dünn,*
sehr dünn? do seian timthanaidi
SC. 41.

timm-thasta, *Pl. Dat.* timm-
thastaib *Gl. zu fixis, labris SG.*
6^a; *vgl. doimmthastar fri slond n-*
intluchta bis hisin menmain Gl. zu
articulata vox SG. 3^a (*Z². 884*).

timm-thecht *Einherkommen,*
Herankommen, vgl. imm-thecht.
— *Sg. Nom. SC.* 45, 17.

timm-thir (?) *Diener; timthire*
a minister, servant, agent, O'R. —
Sg. Acc. ol sessium frissin timthirid
Fél. p. C 30; *Pl. Nom.* na timtherig
Three Hom. p. 34, 20; a thimthirid
FA. 9 LBr. (a thechtairi *LU.*); *Dat.*
dia thimtherib *Three Hom.* p. 34, 19.

timm-thirecht *Hin- und Her-
gehen, Dienstleistung, Bedie-
nen; timthirect ministerium Wb.* 5^d
(*Z². 884*). — *Sg. Nom.* is cumma
ocus timthirecht bech illó ánlí cach
æ sech araile súas *LU.* p. 92^b, 23
(*Auf- und Ab-tanzen der Bienen*);
as nephatdanaigthe in timthrecht
hi-sin *ML.* 36 r (*quod est inremu-
neratum hoc servitium Goid.* 2 p. 28);
Dat. oc timthirecht *FA.* 6; 14.

timm-thirim *ich bin um Je-
mand, ich diene, pflege.* — *Praes.*
sec. Sg. 3 nos forbred cech cuccán
atchid ocus dathimthired, no lesai-
ged na cerchu, no thimtired do
dhallaib *Three Hom.* p. 58, 13. —
Pract. Sg. 3 (*Z². 456*) ma dud rim-
thirid óis carcere i. cibo et vestæ
Gl. zu si tribulationem patientibus
ministravit Wb. 28^d, 29; ore is mac
na deacte dod rimthirid *Wb.* 32^c
(*quia est filius deitatis qui id mini-*
stravit Z². 456). — *Inf.* timm-
thirecht.

timm-thirthid, *Pl. Nom.* tim-
thirthidi *ministri Wb.* 8^c (*Z². 794*).

timpan = *lat. tympanum, „a*
small stringed instrument“ O'Don.
Suppl., Corm. Tr. p. 163.

timpanach *M. timpanista Ir.*
Gl. 6. — *Pl. Nom.* timpanaig p. 310, 8.

1. *tin-* für *do-in-* *Z². 884*.

2. *tin-* für *tind-*.

tinaim *ich schwinde zusam-
men, verschwinde.* — *Praes.*
Sg. 3 tinaid evanescit *SG.* 4^b (*Z².*
431). — *Pract. Sg.* 3 o ra chuala
diabul na briathra sin ro thin fo
cétoir *SMart.* 34; *Dep.* ro thinastar
ibid. 16; *Pl.* 3 iar n-atlugud buide
do Dia ro thinsat in meic bethaid
(lies bethad) post conar bat mó quam
infantes *Goid.* 2 p. 98 (*LHy.*); *FB.* 57.

tin-búanad *Dauerndmachen,*
is tinbuanad seagail *Fél. Epil.* 204.

tin-chetal *N. incantatio.* —
Pl. Acc. fri tinchetla saibfáthe
Hy. 7, 44. — *Vgl.* ben for a fuirmi
a ceile tincur naire i. ben for a
fuiremh a ceile teannchantain a
aoire *O'Dav.* p. 69 cur; do ren-
canas *Gl. zu Dei intuentis oculis*
esse perspectum ML. 33^c 18.

See imthir

tin-chor *Hineinthun, Ausstattung*; tionchur furniture, implements O'Don. Suppl.; i. timceallad no timchuaire O'Dav. p. 120. — *Sg. Nom.* a tincor do lind ocus do blud FB. 4.

tin-chose *Unterweisung, institutio* Z³. 886; tria thincosc in scolaige Goid.³ p. 134, 7 (LHy.). Vgl. tecosc.

1. **tind** *wund, schmerzhaft*; tinn sick O'R. — *Sg. Nom.* ciatberat as teind mo druim, nochon iar m-breith eri thruim „that my back is sore“ Féil. p. CLVIII 41; TE. 9, 27; is tind galgat no chaine „sore is the bereavement which thou lamentest“ Corm. Tr. p. 90 galgat. — Vgl. tinnes.

2. **tind**, in cach tind SC. 37, 17, zu 2. tenn? a tind hi tend FB. 73?

3. **tind** „dazzling“: in grian tind taidlech Hy. 4, 2, Gl. i. tennide no lainderda, vgl. tennim.

4. **tind** s. tend.

tind-für do-ind- Z³. 883.

tind-ben repellit? tindben cét SC. 31, 3 (tinben H); tinben laeochu ibid. 18. — Vgl. ind-ar-benim.

tindi s. tinne.

tind-nacal, -nacol, -nacul *communicatio* Z³. 768.

tind-nachim *Ich theile zu, übergebe*. — *Praes. Sg.* 3 doindnaich distribuit Wb. 27^b (Z³. 430); ar is éicrichnichthe don-indnig som a dagmóini Wb. 28^a, 15; ton indnaig ind ammaith leithi in chon Rev. Celt. III p. 177. — *T-praet. Sg.* 3 dorrindnacht tribuit Wb. 20^d (Z³. 455). — *Fut. Sg.* 3 lasse donindin in macc dond athir Wb. 13^b (cum tradet Z³. 466, lasse dorindin cum tradiderit 885). — *Pass. Praes. Sg.* 3 doindnagar Wb. 16^d (Z³. 471); Pl. 3 tindnagtar praebentur Wb. 15^c (Z³. 885). — *Fut. Pl.* 3 doinnasatar inna piana hi lani inna corpu ocus inna anmana MI. 30^c, 17.

tindrem *executio* Three Hom. Index; tinnremh i. tinnsgital O'Dav. p. 124; service, attendance O'R.; tinnriomh i. criochnughadh O'Cl.

(Three Hom. Index); Gl. zu toiden Féil. Aug. 13. — *Sg. Acc.* trisin tindrim Gl. zu per executionem MI. (Three Hom. Index); o ro indis forru a tuirtechta ocus a tindrium n-diles „their proper accomplishing“ Three Hom. p. 116, 27.

tindscan s. tinscainm.

tindsca 1) *der Kaufpreis für die Braut*, im Táin Bó Fráich p. 144 von Seiten der Eltern gefordert, im Tochmarc Etáine Cap. 5 von Seiten des Mädchens selbst; 2) *die dem Manne zugebrachte Mitgift*. — *Wie sich tindscair von slabra, coibci und tochra unterscheidet, lehrt folgende Stelle* (vgl. On the Mann. III p. 480): macslabra do bo-chethraib ocus echsrianaib, coibci di etach ocus gaiscedaib, tochra do cairib ocus mucaib, tinscra do ór ocus airget ocus umha; tinscra i. tinne ocus escrae, i. tindi a fuilid tri uingi ocus escra is fiu se unga ocus is de sin ata, cét coibci cech ingine dia hat[h]air Harl. 5280, fo. 46^b (nach einer Abschrift O'Grady's). — *Sg. Nom.* 1) mo thinnsca cóir damh TE. 5; Dat. 1) dobretha . . secht cumala di ina thinnsca ibid.; Acc. 1) „In tiberad dam-sa for n-ingin?“ ol Fraech. „Immanaicet in t-slúag doberthar“ ol Ailill, „dia tuca thinnsca amail asberthar“ TBF. p. 144, 19; 2) co n-epert in rigan „Mina rena-su in chumail sa i tirib cianaib doibussa (i. doibegait) mo thindsca dhit ocus regut uait Three Hom. p. 52, 26.

tine s. tene.

tin-feth, -fed, -phed *aspiratio, spiritus* Z³. 884 (SG.).

tin-fethim, -fedim *ich blase ein, hauche ein*. — *Praes. Sg.* 3 hóre don infet a n-accobor don duini Wb. 4^b (quia inflat voluntatem homini, spiritus, Z³. 884); is hed tinfet som ibid. — *Praet. Sg.* 3 is e in spirut sin do rínfid na briathra sin p. 169, 18. — *Part. tinfesti* Gl. zu statilem SG. 17^b (Z³. 884), vgl. Wi. Gr. § 361^b.

tingrain *ich hüte, behüte, zu*

tintáim *converto* (ich wende wohin, wende mich wohin, ich übersetze), nach Z¹. 25 für do-ind-sóim. — Praes. Sg. 3 cáin tintai chucum FB. 23; tintai he restore, reverses O'Don. Suppl.; Pl. 2 tintáith Wb. 12^d (interpretamini Z¹. 25). —

tintarrad. Do neach ro th
 thestar 6th Feb.
 has been
 L.N.H. 3

tintarrad

828

tiug-beo

Conj. Sg. 2 ciasidrubart-sa uad tintac-siu allatin do Gregaib dass du den Griechen nicht aus dem Lateinischen übersetzen sollst *ML.* 3^a, 15; ol ma duintac-siu *Gl.* zu si... transtuleris *ML.* 3^a, 13. — Praes. sec Sg. 3 ara tintarrad o chlōen tuatha hErenn do bethu dass er sie vom Bösen abende, die Völker Irlands zum Leben *Hy.* 2, 18 (tintarrad *Fr.*), für tind-dan(?) -ro-soad, mit *Pron. infixum* wie con-darragaib *Lg.* 11 (s. *S.* 515), *Gl.* i. ara com-thad. — Praet. Sg. 3 dorintai septien *ML.* 3^a, 7? — Inf. tintuúth *Wb.* 12^b (*interpretatio*, do-ind-sóuth, *Z.* 25); *Gen.* tintuda septien der Septuaginta *ML.* 3^a, 8; *Dat.* oc tintud on gubu *CC.* 5 *LU.* — *Vgl.* sóim, impóim, tóim, com-thóim.

tintarrad s. tin-táim.

tintathach *interpres* *Z.* 25. — *Pl. Nom.* tentathig *ML.* 2^a, 2; *Gen.* trí mrechtrad na tintathach *Gl.* zu *interpretum varietate* *ML.* 2^a, 5.

tipra *Quelle; a well* *Corm. Tr.* p. 158. — *Sg. Nom.* SC. 33, 21; *Gl.* zu *Hy.* 2, 29; *Dat.* don típrait *SC.* 36; *Pl. Dat.* forsna típratib *Corm.* p. 3 ana (s. stab). — *Vgl.* topur.

tír-, für do-air-, wechselt mit ter-, tair-, taur-, tur-.

tír *N. Land* (im Sinne von Gebiet, nicht im Gegensatz zum Wasser); *ager, terra* *Z.* 233; tír na n-óc, na m-beo das *Elysium* p. 133; tír na náeb das Land der Heiligen (im Himmel) *FA.* 6; 31. — *Sg. Nom.* tír n-dub *FA.* 21; tír p. 17, 23; 133, 2; *FA.* 21; 29; in tír sin *FA.* 4; is sí dan cétna tír *ibid.* *LU.*, is é din cétna tír *LBr.*; tír súthach *ibid.* *LBr.*; tír Temrach *Hy.* 2, 20; *Gen.* tíre *Lg.* 13; p. 133, 1; 2; *FA.* 4; *FB.* 2; tiri *FA.* 4; *SC.* 13; *Dat.* do thír *ScM.* 3, 12; isin tír p. 22, 10; *ScM.* 11; p. 145, 7; *FA.* 4; 6; 7; 31; *SC.* 34; *FB.* 47; p. 310, 27; is tír p. 132, 1; *FA.* 5; *Acc.* tar tír p. 133, 3; *FA.* 29; 31; *SC.* 11, 5; 31, 9; 34, 1; is tír *SC.* 35; 36; i tír m-Bretan p. 17, 18; *Lg.* 10; *FB.* 31;

i tír n-ingnad p. 132, 22; imón tír sin *FA.* 5; risin tír n-etordorcha 24; *Pl. Gen.* na tiri *FB.* 93; *Dat.* i tiriú námat *Lg.* 13; *FB.* 79.

tírad *torritorium* (im *Ms.* *tritorium*) *Ir. Gl.* 703; cen ar cen buain cen tírad „without plowing, without reaping, without kilndrying“ *Fél.* p. CXXXII 11.

tírbaid *Kummer, Noth, vgl.* turbaid. — *Sg. Nom.* mor tírbaid „a great anguish“ *Fél.* *Prol.* 169; *Pl. Nom.* tírbithi *sollicitudines* *Wb.* 14^a (*Z.* 802).

tírfoehrig s. ter-foehrice.

tírim dürr, trocken; *Gl.* zu *siccus* *Corm. Tr.* p. 155 sic; cona bí tírim *ML.* 15^b, 15.

tírma *F. Dürre, Trockenheit.* — *Dat.* ho tíрмаi ab *ariditate* *ML.* 15^b, 15.

tírmaigim *III ich trockne aus, mache trocken;* co thírmaigid cach súg bis isnaib ballaib *ML.* 44^a.

ro tírmaiss *TE.* 19?

tís *Adv. unten, vgl.* síis, isel; ní accatar-som cinnas bóí this a híchur no a huachtur túas *LU.* p. 26^b, 27; do féith bic bis fon tengaid this *Gl.* zu *sublingue* *Gld.* *Lor. Gl.* 132.

tís, tisa, tíssad s. tíceim.

tíscaid, tíscail s. tíesalm.

títacht *F. Kommen, vgl.* tidecht; *Acc.* cosmuil frisín títacht tóisig *Wb.* 25^a (*similis adrentui primo* *Z.* 244).

títthe, dirge a títthe s. unter fídhell, „its squares are right-angled“ *Corm. Tr.* p. 75.

títhís, títhsat s. tongim.

1. tíug dick; *Corm.* p. 7 binit; co tíug a ochsaille s. unter ochsal. — *Compos.* tíugh-bainne *Gl.* zu *croinntile* (s. *crontsaille*) *O'Dar.* p. 72. — *Vgl.* tíge, tíget.

2. tíug Ende; end *O'R.*; *Rem.* 83. — *Compos.* tíugh-flaith the last king or prince, tíugh-láithe the last day of one's life *O'Don. Suppl.*

tíug-beo „survivor“ *Rem.* 83; tígha cach n-dedenach (alles Letzte) *Corm.* p. 44 *tigrathos, vgl.*

p na
 nar
 197.6

tighba i. aithir tar éis a mic O'Dav. p. 119.

tiug-mainne, co n-dernaitis a thiugmainne le dass ihm die letzten Ehren von ihr erwiesen wurden TE. 8 LU.?

tiugnair „matins“, eine der canonischen Stunden, s. unter iarm-eirge; hi tiugnair Lg. 17, 40 in der Nacht, am frühen Morgen?

tlacht Gewand; i. édach O'Dav. p. 119. — Sg. Nom. tlacht corcra p. 130, 23; Hy. 4, 10; Dat. co m-ban-tlacht Féil. Epil. 331; Acc. colluid tarsin tlacht corcra ocus tresin léine báí im Ailill TBF. p. 148, 2; Pl. Dat. i tlachtaib is glainiu Féil. Prol. 246; lána inna himda di choletib gelaib ocus di tlachtaib etrochtaib LU. p. 23^a, 36; Acc. docoemnactar tlachtu „they washed garments“ Féil. Jan. 4 (reimt auf den Compar. balcu).

tlait sanft, Gl. zu móeth; weakspirited, slack O'R.

tlathaigim III ich besänftige, beschwichtige, mache klein. — Praet. Sg. 3 torc Bheinne Gulbain go n-gal ro thláthaig Diarmuid dealbhghlan „hath laid low“ Tor. Dh. p. 198. — Inf. Dat. do tla-thugud a m-brotha FB. 54; co tla-thugud a debtha 46.

tlenim, tleanaim I evade, abscond, elope O'Don. Suppl.; Inf. tlenamain i. doetlo, tetlo (vgl. et-laim) O'Dav. p. 121.

tlethar i. foxal O'Dav. p. 120; tletid (sic) they take away O'Don. Suppl.

tlu, cumal cach righ do dia air, dia esain, dia tlu a dala no a cuirm-tighe no a oenuigh On the Mann. III p. 514, vgl. etlaim.

tlus i. spréid, cattle, O'Don. Suppl.; tlus bi doigh is ainm d'innile no dhacbuig (?) O'Dav. p. 120; tlás or tlus i. áirnéis no spréidh (O'Cl.), „cattle“, Beitr. VIII 328.

-tn- s. S. 514, Col. 1.

1. **tnu glossirt** durch tond (Woge) Oss. III 9.

2. **tnu** i. coicilt O'Dav. p. 123.

tnúth Eifer, Eifersucht,

Zorn; envy, indignation O'R. — Sg. Nom. báí tnúth mór oc Mugain fri Mairind LU. p. 52^a, 31; atá tnúth agam-sa nach sgaoilfidh aon don cheathrair sin iat Tor. Dh. p. 96 („I ween“?); Acc. cen tnúth FA. 35 („without envy“). — Compos. triath tailc tnuth-gaile FB. 71.

tnúthach eifersüchtig, zornig; envious, a bigot, zealot O'R. — Sg. Nom. tarb tnúthach ScM. 15; err trén tnuthach FB. 71.

tó, túa still, schweigend. — Sg. Nom. Ulltan Tua Féil. p. CLXXXIII 32; Gen. rom ain itge thuæ (zweisilbig) „(Ulltan) the Silent's prayer“ Féil. Dec. 22; F. Tem-rach tua (zweisilbig) Hy. 2, 20; Du. Gen. Mac Da thó ScM. 1 ff.

na thó nein, minime Z². 749, s. unter 1. ná, na und 1. ní, ni.

1. **tó**- für do- (wenn der Accent darauf ruht?).

2. **tó**- für do-fo- Z². 883.

3. **tó**- für do-od-.

tóaim ich schweige, bin still. — Praes. sec. Sg. 3 in tan no croithed no torchad son a gotha fessin, no thóad in sluag TBF. p. 161 (Notes); Pl. 3 contóitis . . fris p. 310, 2, „they used to be silent“ Rem.² p. 59, oder zu tóim?

1. **tobach wresting**, compelling, inducing O'Don. Suppl., zu to-bongaim?

2. **tobach cisa** das Einfordern, Erheben des Tributs, der Abgaben, vgl. toibgim. — Sg. Dat. is and bátar issudiú for a cind Conall Cernach ocus Loegaire Búadach oc tobuch a cisa, ar báí cís a hinsib Gall do Ultaib in tan sin LU. p. 126^a, 16; ic tobuch cisa do rig in domuin no bíd „collecting tribute for the king of the world he used to be“ Goid.² p. 64 (LHy., Matthaeus ist gemeint).

tobarthid Dativus Z². 986 (ML. SG.).

tóbe, für do-fo-be, Abschneiden, Inf. zu do-fuibnim; decisio Z². 883; Dat. isin tobu in praecisione ML. 81. — Vgl. neph-thóbe praeputium Wb. 14.

to-béimm *Losziehen gegen, Schimpfen auf Jemand; toibhéim reproach, blemish, calumny O'R. — Sg. Dat. oc toibeim for Lægairi FB. 70.*

tobert, tobreth s. tabraim und do-blur.

tobnadar, cen co tobnadhur fri neuch ScM. 3, s. H., tabnad M. (zu lesen tabnadar?), zu tobéim?

tobongaim I ich entreisse, reisse heraus, nehme weg. — Act. und Pass. Praes. Sg. 3 tobaing he distrains, ní tobaing nech for na tobongar O'Don. Suppl. — Perf. Sg. 3 tóerbaig a críde este FB. 86 (torbaig Eg.). — Vgl. 1. tobach, topacht.

tobruichta bricht aus, „bursts“ Corm. Tr. p. 158 tipra.

toead M. Glück; tocad i. tec-mang Gl. zu non prout fors tulerit Ml. 35^d, 22; prosperity, wealth O'R. — Sg. Nom. orddan ocus tocad duit Lg. 7; Gen. fu thocaid tugaib SP. V s; Dat. as mo thocud p. 142, 6. — Davon do-decad, vgl. dotchaid Corm. Tr. p. 51.

tóebaim I ich erhebe, hebe in die Höhe, für do-od-gabaim, vgl. con-uchaim; togbaim Gl. zu erigo Corm. Tr. p. 68 erge. — Praes. Sg. 3 tocbaid lobru SC. 18; co to-caib FA. 18 LBr. — Conj. Sg. 3 con toeba clod cechtara da roth FB. 34. — Imperat. Sg. 2 dom thóchaid ass hebt mich heraus (aus dem Bett) TBF. p. 148, 24. — Praes. sec. Pl. 3 tócaibtis. . a cenna s. unter 1. fochla. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 co tócband. . suas FA. 18 LU. — Praet. Sg. 3 co tocaib. . suas FA. 18 LBr.; tan-ócaib suas. . in cuach er hob ihn in die Höhe, den Becher FB. 74; to-gaib FB. 38 Eg.; Pl. 3 ro thócbatar. . a n-gáiri guil TE. 15. — Pass. Praes. Sg. 3 tocabair immach TBF. p. 148, 25. — Imperat. Sg. 3 togabar a coirthe TE. 8 Eg. — Inf. Acc. la tócbáil a lámi FB. 39.

toecrad Erbittern, Aufbringen, vgl. crád, cráidim. — Sg. Nom. ar ba tocrad do-side nomen

regis „an insult to him“ Goid.³ p. 66 (LHy.); Dat. co tartad dilgud dó don toccrad tucc fair tria aneolas „for the annoyance“ Rev. Celt. II p. 382; ar in tocrad dorat Sechnall for Patraic *ibid* (LBr.). — Praet. Sg. 3 doracráid Gl. zu exacerbat Ml. 28^a, 17 (Z³. 462); ro thoccrad sin cu mor do Patraic „this vexed P. greatly“ Three Hom. p. 38, 8.

tochall s. tócheall.

tochallt Graben, Grube; digging, a mine O'R.; tochailt (leómhain) die Höhle des Löwen, s. unter 1. fochla. Vgl. clad, claidim, fochlaidim. — Praet. Sg. 3 ro thochail s. unter fót.

tochaim s. tócheimm.

1. tochar Steinweg; tochar, to-chur a causeway O'R. — Sg. Acc. conid aice dorónad oen-tochar o Róim co Sléib n-Gargain Fd. p. CXIX 29; Gen. denum in tochair *ibid*. 35.

2. tochar s. to-churim.

tó-chathim III ich verzehre, brauche, verbringe. — Praes. Sg. 3 dochaithi Goid.³ p. 53 (Wien. Gl.); Pl. 3 tóchathit a m-betha ina tírib fen co bás Three Hom. p. 94, 29. — Praes. sec. Pl. 3 co ro thochathitis in n-uli n-aide oc ernaigthe Three Hom. p. 12, 9. — Inf. Dat. oc tochat[h]im na fiedi FB. 28; iar tochaithem na fleidiu TE. 7 Eg.

1. tócheall (do-fo-chell) Reise, Reisen, Bereisen, Durchmesssen; tóichell journey, i. imtheacht O'Cl. (Stokes, Rev. Celt. IV p. 245); tóicheall a journey O'R. — Sg. Nom. is diasnedi immurro farsinge ocus lethet na flatha nemda, ar in t-én as luathiu lúamain for bith ní thairsed dó tóicheall richid o tossuch domain co a dered ScLb. 24. — Vgl. dofoichlenn an innsi Rev. Celt. IV p. 245 (H. 2. 16).

2. tócheall N. Gewinn, Sieg im Spiel; i. buaid O'Cl.; a victory, a game O'Don. Suppl. — Sg. Nom. und Acc. Berar tócheall n-Échdach allá sin. „Rucais mo thócheall“ for

brüchte
uctationis
? 64^c

taretur *MI.* 18^c, 10. — *Inf. Nom.* tochuiríudh *TE.* 5; is tochuired aingel „it is an invoking of angels“ *Fél. Epil.* 212; tochuireadh *to invite* *O'Don. Suppl.*; *Dat.* do tho-chuiríud *p.* 144, 27; oc a thócuriud *SC.* 31.

tochus *possessions, property* *O'R.*; *Gl.* zu 2. mám.

toerad s. tocerad.

tóerad *Begehren*; do thógradh *to desire* *O'Don. Gr.* p. 199, *Imperat. Sg.* 2 tógair *ibid.* — *Dat.* iccotócrad, *für* iccot tócrad, *TE.* 9, 30.

to-dall, *Pl. Dat.* donaib todalib *Gl.* zu [h]austibus *MI.* 30^d, 1. *Vgl.* dail und do-dálim.

todernam *Strafe, Strafen; supplicium* *Z².* 883. — *Sg. Nom.* a m-ba taircide in todernam *Gl.* zu *inlato supplicio* *MI.* 27^c, 20; *FA.* 18; *Dat.* i todernam *ibid.* 17; ansu cech todernam *MI.* 55 r; *Pl. Nom.* na píana ocus na todernama *FA.* 31; todernama tromma *ScLb.* 20; *Gen.* co n-immud... a thodernam *FA.* 21; *Acc.* píana ocus todernama 2; 33.

to-díulr „miserable“ *Stokes, Pl. Nom.* at todíuri... na gáre ocus na golgaire *FA.* 29.

to-diuseim III *ich erwecke.* — *Praes. Pl.* 3 toddiusgat movent *SG.* 7^a (*Z².* 888). — *Conj. Sg.* 3 ron thodiusca *Gl.* zu don foscai *Hy.* 6, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro thodúisc a bás *SMart.* 20; ro thódúisc Senán in n-gobaind a bróind na biasta *Fél. p.* LXII 19. — *Inf. Nom.* todiuschud, todiusgud *expergefatio* *Wb.* 5^c (*Z².* 888); is todiuscud etla „it is an awaking of penitence“ *Fél. Epil.* 193 (toduscad *LBr.*); *Dat.* dot todúscad *Three Hom. p.* 24, 21.

todochalde zukünftig; futurus, *Futurum* *Z².* 989. — *Vgl.* ni nad todoichfet *Gl.* zu non quia non sint futura *MI.* 28^b, 6.

to-dúrgim irritó *SG.* 24^a, 2; totúrgimm pellicio *SG.* 60^b, 10; *Pl.* 3 arindí dodúrget inna firu do étrud friu *SG.* 68^b, 9. — *Vgl.* tudrach.

tóe *F. Schweigen*; tói *Fél. p.* CLXXXV 7; s. *unter* tolam; *Acc.* ce dofaisad snathat for lár in taige, ro cluiníde lasin tui *TBF. p.* 161 (*Notes*).

tóeb *N. Seite*; tóib *latus* *Z².* 31. — *Sg. Nom. TE.* 4; créchtach a thóeb *SC.* 18; *Dat.* álta ina thóeb liss *FB.* 24; ina táib *Oss.* III 5; ón taib co araile von einer Seite auf die andere *ScM.* 3; i toeb tegdaise neben, bei dem Hause *Hy.* 5, 86; p. 42, 9; hi táib alaile neben dem andern *FB.* 45; *FA.* 31; i tæb Suidr Coluim Cille *Fél. p.* CLXIX 25; is d'óen-taib (so zu lesen) bátar ind fir se hi cend Ulad diese Männer waren auf einer Seite gegen die U. *SC.* 22; *Acc.* tóeb na indse *SC.* 15; dollécat a láma la tóeb sie lassen ihre Hände herab *FB.* 16; la toeb crand *SC.* 37, 21; fri táib cach uille „beside every evil“ *ScLb.* 20; re tæb conad greit rig „besides being a king's champion“ *Fél. p.* CIII 32; *Du. Acc.* eter do dá tháib *Lg.* 2; *Pl. Dat.* dona toebaib in latera *Gild. Lor. Gl.* 79. — *Comp. pos.* toeb-fotai *Three Hom. p.* 98, 30 („longsided“).

tóebán (*Dem.*) Seite. — *Sg. Acc.* bróenan fola uaire tria theoban bódéine *Fél. Epil.* 351 *Laud.*

tóerbalg s. tobongaim?

tóes Teig; cid cré cid táis *Gl.* zu massam *MI.* 27 r; coimlet toes cum|asc|tha fuil imot chend „let them rub dough mixed with blood about thy head“ *Three Hom. p.* 24, 19.

tóet s. téit.

toetsat s. tultim.

to-fobairt griff an *SC.* 36, s. fóbairim.

tofund s. tóibnim.

toga s. togu.

togabar, togaib s. tóebaim.

togaide auserwählt *p.* 112; select *O'Don. Suppl.*; *Gl.* zu *Fél. Oct.* 25; *LHy. Amr.* 33.

togaldecht „choiceness“, búi dia togaidecht co tartad cendus na manach di iar n-éc in abad *Fél. p.* LXIII 29.

gither, tobgar is levied O'Don. Suppl.

toibnim, für do-fennim, -sennim (Wurzel svand), *Ich treibe, jage*. — Praes. Pl. 3 dos sennat sie jagen sie SC. 36; dosennat na secht n-aige do Ráith Chruachan TBF. p. 138, 20. — Imperat. Sg. 3 toibned no ingrainned Gl. zu prosequatur ML. 44^a. — Praes. sec. Sg. 3 inni duseinned Gl. zu persequentem ML. 41^d (Goid.³ p. 30). — Perf. Sg. 3 dusesainn Gl. zu persequendi ML. 41^c (Goid.³ p. 30); dosephain[n], für dos sephainn, trieb sie (die Heerde), Hy. 5, 57 (dosefain Fr.). Gl. i. ro thoibnestar; Pl. 3 ce dosefnatar, für dos sefnatar, ibid. 62; Gl. i. cia ro tóipniset; dom roipnitar SC. 38, 5; co n-darafnetar sie trieben sie Lg. 11; tafnetar Hy. 5, 60; taifnitir LU. p. 3^b, 29. — S-praet. Sg. 3 Dep. ro thoibnestar Gl. zu dosephain[n]; Pl. 3 ro tóipniset Gl. zu dosefnatar. — Red. Fut. Sg. 3 is tria ág dossib in ri inna heónu p. 131, 32. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 lasse dussente cum persequeretur ML. 19 r. — Inf. Nom. toffund dóib cech oenlá dochum in dúine TBF. p. 144, 1; Dat. dia tofund CC. 1; toffunn p. 143, 1; co n-accamar nammilchona oc toffund TBF. p. 146, 2; oc a taffond Lg. 8; Acc. „Mór in cuitbiud dúib“ ol Medb „can tophund na erri angecóil ucúit fil co for n-guin.“ Doberat-som iarom tofund fair iar sin LU. p. 63^b, 34.

1. toich, Compar. tochu, s doig, doich (doigh sure, certain, doubtless O'R.): is toich dom far n-guide Wb. 9^a est accepta mihi precatio vestra Z³. 488; mad toich duit a Eiro dot chobair eing baige „if thou likest“ Féil. Jul. 24, mad ail Rawl. — Hierher auch for a thechtu thoich SC. 25?

2. toich natural right or property O'R.: toich do rige n-Ereann iar cenél Three Hom. p. 98, 2.

3. toich i. luath, soon, quickly O'Don. Suppl.

toiched i. cosnum no ditin, ut

est is dilis do neoch frithguin oc toiched a cinn i. oc ditin no oc cosnum O'Dav. p. 123. Vgl. toichedh, toithedh suit at law, prosecution O'Don. Suppl.

tóichell s. tóchell.

toicther SP. I 4 etwa zu tocad? ma rom thoiether wenn mir zu Theil wird? manim rothraither ibid. 5.

tóiden, tóeden Schaar, „troop“ Stokes im Féilre (die Glossen geben auch andere Bedeutungen), an allen folgenden Stellen mit Góidel, Góedel reimend: Sg. Nom. asa toidlech toiden Féil. Sept. 23, Gl. i. drem no buiden; sloiged lebur n-Ereann asa trebar toiden Epil. 141 (Three Ir. Gl. p. 139 mit der Glosse i. toin-nem); ba mirbuil a thoiden Aug. 13, Gl. i. a thaitnem no a buiden no a thindrem no a sluag no a theacht (vgl. O'Dav. p. 123); trom toeden Jul. 7, Gl. i. tidacht no tiachtain no taitnemach (vgl. O'Dav. p. 122).

toidlech s. táidlech.

rod toig s. tugim.

toil, co ro thuitt toil a chuirp uad „cecidit semen ejus“ Féil. p. LXXXIX 21, zu tol?

toills s. tulim.

tóim, für do-sóim, III ich wende, wende mich wohin. — Praes. Sg. 2 a n-aslui grien fo a fuined, dosoi dond orient co n-aci a n-æscæ Cr. 33^b (verteris in orientem Z³. 435); 3 asói dosoi uaim fri fraig ScM. 3, 2; Pl. 3 dosoat convertere solent SG. 209^b; contoat Gl. zu conversis ML. 46^c. — Conj. oder Imperat. Sg. 2 tóe lethaig foen friss „put a kneading-trough under it“ Corm. Tr. p. 103, 2. — Inf. Gen. dochum tútha sóere Gl. zu pro libertate SG. 31^b (ad assequendam libertatem Z³. 25). — Vgl. tintáim, com-thóim.

toimlim I ich zermale, reibe auf, verzehre, genieße; Gl. zu edo Corm. Tr. p. 77 fied. — Praes. Pl. 1 domelom fleda búana can rithgnom EC. 1. — Conj. Sg. 1 Dep mani thomliur s. unter luss; 2 doroiimle FB. 17; daroiimle geniesse es 62; doroiimle 59; Pl. 2 co tormailidh (sic) fíeld lium 5 H.

(nicht tormailte). — *Imperat. Sg. 2* tomil *rescere* *Wb.* 6c (*Z*². 443). — *Praes. sec. Sg. 3* nis toimled *Hy.* 2, 5, *Gl.* i. nis caithed; ní dígbad ní dia úbull cacha tomled de *EC.* 4; *Pl. 3* immalle tra dathómlitis a próind *SMart.* 22. — *T-praet. Sg. 1* doromult *s. unter* pít; 1 und 3 dom ru malt ind imned do ru malt-sa *nich hat die Anstrengung aufgegeben, die ich gehabt habe* *FB.* 88; dus ro mailt *ScM.* 22, 6; cotnomalt eter a dí boiss *FB.* 82, für co-tn-fomalt, vgl. cotamfolt-sa (*sic*) comtar menbacha eter mo di bois *LU.* p. 114^b, 19 (*Siab. Concul.*), für co-ta-fo-molt? — *S-praet. Sg. 1* pít bec do róimless inne *Gl.* zu *Fél. Sept.* 8; 3 nir thomail ocus nir súan *FB.* 57. — *Fut. Sg. 3* cu tan méla *FB.* 52; coton méla zu lesen für co tomélam. . ar úir ocus grían *ibid.*? 3 co tomélat ar mūr (*so auch* *Eg.* 1782 fol. 100^b, 2, 25 *TBC.*) ocus grían *LU.* p. 67^b, 15. — *Inf. Nom.* longad ocus tomaitt *SC.* 1; *Gen.* tomalte *Wb.* 11^c (*edendi* *Z*². 800); frithailem tomalta na fiede *FB.* 1; *Dat.* oc taibleth na slúag *s. unter* 1. lón (*bleith Inf. von* melim); díá tomaitt ocus díá cathim *FA.* 28; hic tomaitt ocus ic fiedugud *TE.* 16; do thomaitt a fiede *FB.* 5; *Acc.* tri thomaitt *Wb.* 11^b (*edendo* *Z*². 800).

toimnim III *ich meine, glaube, vermthe, vgl.* do-muiniur. — *Praes. sec. Pl. 3* ar na tomnitis *Wb.* 4^d (*ne opinentur* *Z*². 446); ar na tomontis *Wb.* 12^d. — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3* ar na tomnathar *Wb.* 13^c (*ne cogitur* *Z*². 883). — *Praes. sec. Sg. 3* na ro thoimnide „that it be not supposed“ *Goid.*² p. 67 (*LHy.*); cona tómnitheá *SMart.* 43. — *Fut. Sg. 3* in tain nád tomnibther a thichtu *wenn sein Kommen nicht erwartet wird* *Wb.* 25^b. — *Inf.* toimtiu.

toimsíde *s. tomside.*

toimtiu *F. Meinung, Meinen, Denken; cogitatio* *Z*². 883; toimdi i. cunntabairt ut est mac toimden i. doigh ní doigh *O'Dav.* p. 123 (*einer der sagt „es kann sein, es*

kann aber auch nicht sein“, wird hier mac toimten genannt). — Davon cain-toimtenach *ML.* 31^b, 8 (*bene cogitans* *Z*². 809).

toiprinnit *s. teprennim.*

1. toir- *s. tor-.*

2. toir- *s. tair-.*

toirchi *ScM.* 9, toirchet *Oss.* II 3 und 6, zu torgim?

toireeni p. 141, 23?

toirm *s. tairm.*

toirudim II *ich bezeichne, bestimme, markire, stecke einen Platz ab.* — *Sg. 3* dofoirnde *SG.* 9^a (*definit, significat* *Z*². 434 und 982); iss ed doforne co m-bera-su mac ocus bid lán Éri ocus Albu dia forcetul *Three Hom.* p. 100, 18; doforne ogum n-ind *s. unter* ogum; *Pl. 3* tóirndet *SG.* 25^b, tofoirndet 72^b (*significant* *Z*². 883); cinnit ocus dofoirndet dechrogod inna persine fri araile *SG.* 202^a (*Z*². 982). — *Praes. sec. Sg. 3* co ro thoirnd a cathraig di „that he might mark out her city for her *Three Hom.* p. 76, 25; *Pl. 3* arinni dóforintis *s. unter* indelba. — *Fut. Sg. 3* rel. tóirndfess mo relicc *Three Hom.* p. 100, 8. — *Praet. Sg. 1* adrothoirndius repunxi *SG.* 181^a (*Z*². 869, 887); 3 ro thóraind ráith „measured out a rampart“ *Three Hom.* p. 28, 32; durind a locc les „measured his place with him“ *Tir.* 13; dororaind a chill *Three Hom.* p. 112, 16; 19; tóirnis tra ann típra „he marked out a well“ *ibid.* p. 114, 3. — *Inf.* tórand, *s. noch* besonders; *Nom.* sainreth n-anmmae torand folaid cen chinuith persine *SG.* 27^a (*significatio substantiae* *Z*². 982); *Dat.* do tho-round a luic lais „to measure his place with him“ *Tir.* 13; cen torand persaine ohne Bezeichnung der Person *SG.* 154^a (*Z*². 982).

1. toirnim *s. tairnim.* Dazu auch: *Imper. Sg. 2* don rind sis an carpat *FB.* 36 *Eg.*; *Pass. Praes. Sg. 3* tairntir 39 *Eg.*

2. toirnim, tóirnim *I thunder, make a loud noise* *O'R.* — *Praes. Sg. 3* rel. toirnes *Gl.* zu

torbas *Hy.* 6, 18; isi thoirnes tonn-gar ocus ferg in mara móir „she it is that quelleth the wave-voice . . of the great sea“ *Three Hom.* p. 84, 24. — *Von* torand.

toirt eine Menge; quantity, bulk O'R.; tuirt mor do maithib Greg ocus Maicedoine ina thimchell co dluith *LBr.* p. 205^b, 9.

toirtthech frugifer *Z.* 811, von torad; vgl. étoirtthech. — *Sg. Gen.* in chruinn toirtthech *Ml.* 15^b, 13.

tolse *Bedürfniss, Wunsch*, is toisc limm ich brauche; toisc i. voluntas hominis i. inni is laind (no is adhlaic O'Don. *Suppl.*) la duine, unde atber (für atberar) toisc dam („it is pleasing to me“) *Corm.* p. 41; intention, design, purpose O'Don. *Suppl.*; necessarius (?) *Z.* 72. — *Sg. Nom.* toisc limm fer oinsétche ich brauche einen Mann von (nur) einer Frau *Tir.* 11; co n-derna cech ball a n-as toisc dialailiu *Gl.* zu ut non sit schisma in corpore *Wb.* 12^b (*Z.* 995); amal as toisc fri biathad na forcitlaide wie zum Unterhalt der Lehrer nothwendig ist *Wb.* 314, 18; creud an toisg nó an turas fá d-táinig Fionn . . don bhaile so anocht *Tor. Dh.* p. 48; is díomhaoin toisg na Féinne dá leanamhain *ibid.* p. 174; *Gen.* ro innis Fionn fáth a thoisg agus a thuruis don chailligh ó thúis go deireadh *ibid.* p. 166; *Dat.* gur chailleadar Fianna Eirionn a g-cuing catha dá thoisg „by means of him“ *ibid.* p. 194; *Acc.* adfiadat dó a toisc *FB.* 75; ro innis . . a thoisg agus a thurus *Tor. Dh.* p. 162. — *Vgl.* toscail, toschid.

toisgim ich versorge, ernähre? — *Praes. sec. Sg.* 3 torad a láam is hed dod toisged *Wb.* 9^a (*fructus manuum ejus eum alebat Z.* 445). — *T-praet. Pl.* 3 céin ro predchos doib it Macedónii dom roisechtatar mihi *M. ministraverunt Wb.* 17^c (*Z.* 457). — *Vgl.* toisc, toschid

tóissech s. tússech.

tóissigeacht Führerschaft, *Gl.* zu ductum *Ml.* 37 r.

tóiss-renn materia *Z.* 31; *Dat.* ond óen-tóisrinn ex eadem massa *Wb.* 4^c (*Z.* 301). *Vgl.* tóes.

tóithenach silent *ScLb.* 14, vgl. taoithennach silent O'R.

tol *F. Wille; voluntas Z.* 241. — *Sg. Nom. TE.* 6 *LU.*; *SC.* 42; ropa tol do Mártain sin „M. consented thereto“ *SMart.* 25; *Gen.* tole *FA.* 23; tuile *ScM.* 2; *Dat.* ar thoil daine *SC.* 26; *Acc.* toil *SP.* IV 2; 4; nacham reille-sa rem thail *Goid.* p. 94 (*LHy.*).

tóla *Fluth*; fecht and dolluid tóla usci isin tech . . corus báid in tenid uli *Three Hom.* p. 6, 14; ni anad ic tóla brénta *Corm.* p. 36, 27? „they ceased not flowing w. h stench“ *Corm. Tr.* p. 135; mealg i. sugh, ut est tóla measa mealgaibh scoth i. sugh ina sgotha O'Dav. p. 107. — *Vgl.* tola superfluity O'R., ónd intólu *Gl.* zu exundantia *Cr.* 39^a (*Z.* 882).

tolalm ich bin zu Willen, gefalle? — *Conj. Pl.* 1 diar fiadait ron tolmair *Hy.* 1, 55, *Gl.* i. ro tholtnagem. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 nim tolann ní *TE.* 9, 7.

tolam, domm air trocaire tolam *Hy.* 6, 11, „a flood of mercy“ *Stokes, Gl.* i. toi ellam i. tí í toi ocus i. n-ellmai; „Is tolam (*Gl.* i. sét talman) in sét se ém“ ol in cante. Is de ata Áth Tolam sét *LU.* p. 70^b, 8, „that is an overpowering gift“ (?) *On the Mann.* II p. 299. — *Vgl.* ho imrordai nech dim isind recdaire atólam in tairsitiu adchí dolbthai dam iarum isa tothóchaide *Gl.* si si cogitem diluvium quale sit in praesenti, ex hoc notionem concipio futuri *Pr. Cr.* 61^a (*Z.* 989, nach *Z.* 882) enthält atólam vorn aith-do).

notolbad *FB.* 75 s. dolblm.

tolgda „haughty“, ciar bo tolgdai rigain *Fél. Prol.* 125 (tholcda rigan *Laud, Gl.* i. ciar bo diumsach, vgl. O'Dav. p. 122.

toll 1) durchlöchert, hohl, 2) N. das Hohle, Höhlung, Loch; hollow, broken, empty O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* 1) nau tholl ein leckes Schiff *SP.* IV 1; *Acc.* 2) ranig in t-saiged uadae toll arach

toirtheim
Cocaltia
"sound sleep"
170 21

in rig „des Königs Schläfe“ Beitr. I 349 (Z². 260), vgl. tollara the temples of the head O'Don. Suppl.; Pl. Nom. 1) slébe tolla FA. 30; 2) tolla p. 190, 31; Dat. 2) i tollaib a n-gnússe FA. 27. — Compos. toll-airbhe i. airbhe toll a broken fence O'Don. Suppl.; a brat toll-cend p. 20, 20, *cujus toga in suprema parte erit perforata* O'Don. Suppl. tailginn; toll-chléthi FB. 53? toll-fethe a mullaich („the head-sinews of his head-peak“ (?) Crowe, Siab. Concul. p. 427), s. unter mulchnoc, zu lesen tul-fethe?

tollaim II ich mache hohl, höhle aus, durchbohre; I bore, pierce, perforate O'R. — Praes. Sg. 3 tollaid side crand suati na braise co m-ba fedán Féil. p. C 24. — Pass. Praes. Sg. 2 co ro tolltar tu s. unter ribar.

tolléici, tolléice s. dolléicim.

toltanach freiwillig; Gl. zu beneplacitus Wb. 22^b (Z². 775); toltionach willing, voluntary, wilful O'R. — Sg. Nom. do gorta atbath acht ba gorta tholtanach chena Féil. p. C 7; Acc. dochotar i n-oilithri toltanaig „into willing pilgrimage“ Three Hom. p. 96, 16.

toltanaigim III ich gefalle. — Conj. Pl. 1 ro tholtnagem Gl. zu ron tolmor Hy. 1, 35. — Praes. sec. Sg. 3 ma nu toltanaiged do ní bóí ní aridgarad de Gl. zu cui si collubisset.. nihil impediret SG 72^b, 6 (Z². 349). — Praet. Sg. 3 ro toltanaigestar Gl. zu quod Caesari.. placitum SG. 7^b, 10 (Z². 1013).

toltanehe F. Willigkeit, von toltanach; Acc. soit a n-écin.. i toltanehe fognoma do Dia FA. 23 (toltnaigi LBr.).

tomad Drohen, Dat. din tomad tue fair dia luirec Féil. p. CLXX 1.

to-maidm N. Ausbrechen, Hervorbrechen; tomahidhm a breaking out of water O'R.; tomaidb Locha Echach LU. p. 40^b, 4.

to-maidim ich breche aus. — Perf. Sg. 3 dommemaid in slóg for lár ind lis LU. p. 19^b, 17.

tomailt Inf. zu toimlim.

tomain s. tamun.

tomais s. tomus.

tomaisim ich messe, schätze ab, von tomus; tómhaisim I weigh, measure, resolve, unriddle, guess O'R. — Pass. Praes. Sg. 3 tomsithir FA. 17.

to-maith Drohen, Drohung; Sg. Dat. on tomaith Gl. zu minando Ml. 33^b, 18; Acc. in tomaith cominationem Ml. 31^c, 26. — Vgl. tomad.

tomaitthem Drohen, Drohung; tomaitheamh threatening O'R. — Sg. Acc. doné tomathium Gl. zu fogair Hy. 1, 6.

tomaithim ich drohe. — Praes. Sg. 3 domathi Gl. zu minantis Ml. 31^c, 24. — Conj. Sg. 3 ma thomaithid Gl. zu ma futbotha Féil. Nov. 15. — Praes. sec. Sg. 3 no thomad co hoband bás n-aduathmar dó Rev. Celt. II p. 382 (LU), für no thomathad? — Inf. tomaith, tomaithem.

tomaithmech drohend, von tomaithem, Gl. zu tomtach Hy. 1, 38.

tomaltus M. Verzehren, Zehrung; Acc. cen 6l cen tomoltus FB. 27 (tomailt Eg.); co praind ocus co tomaltus 72 (co roind ocus dail Eg.).

tomélat s. toimlim.

tomside das Mass habend, passend, von tomus; gai.. glacthomsidi p. 310, 39.

tomsidetu M. Vollmässigkeit; Sg. Acc. fri toimsidetaid metair Gl. zu in metro necesse est SG. 25^b, 1.

tomthach drohend Hy. 1, 38 Fr., Gl. i tomaithmech; one that threatens O'R.

tomus M. Mass, Gewicht, vgl. mess; mensura, pondus Z². 787; tomhas a hint, a dimension, measure, measuring, weighing O'R. — Sg. Nom. a gráinib cach tomas.. a mainib cach mess Corm. p. 33, 10 („from grains every measurement, from treasures every appraisalment“ Corm. Tr. p. 124); tomus Metrum s. unter écen; Gen. in toimseo ponderis Ml. 35^c, 23; in tomais il i. in toimseo truím Gl. zu multi

15, 18

tongas mo deo danadna
HKL. 71. b.

ponderis *ML.* 20^a, 21; meadh tho-
maiss indile s. *unter* med; s. *unter*
pissire; *Dat.* bis oc tomos s. *unter*
pissire; dia tomos ihn zu errathen,
enträthseln *SC.* 29, 6 („to perform
it“ *O'C.*)?

tón *F. podex* *Goid.*² p. 75;
anus *Corm. Tr.* p. 162. — *Sg. Gen.*
co foph a thona *FB.* 37; *Dat.*
cusin tóin i. coelan na gairne no
muine *Gl. zu fel cum bucliamine*
Gld. Lor. Gl. 224; *Pl. Acc.* na
tona nates *ibid. Gl.* 177. — *Compos.*
ton-coir *FB.* 37 *Eg.*

1. tonach = *lat. tunica.* — *Sg.*
Nom. tonach in druid imme *Three*
Hom. p. 26, 22.

2. tónach *Waschen*; tonach i.
nighi *O'Dav.* p. 123; *Inf.* zu tó-
nuch.

1. tond, tonn *F. Welle, Woge*;
unda *Corm. Tr.* p. 146 und 161.
— *Sg. Nom. Gl. zu tnu* *Oss.* III 9;
tond fri talmain tadbéim *FB.* 46;
tond mairnech 52; *Gen.* fogur tu-
innl *Lg.* 17, 25; úan tuinniu *TE.*
4 *Eg.*; *Dat.* is cuma fo thuinn
TE. 9? *Pl. Nom.* teora tonna to-
runni *Wb.* 27^a (*Z.*² 244); *Dat.* do
thonnaib *SC.* 42; itir thondaib
trethain *Fél. Nov.* 23; *Acc.* for
tonna über das Meer *Hy.* 2, 7; co
m-betis IX tonna eturru ocus tír
Hy. 1 *Praef.* (*Bezeichnung einer*
Entfernung auf dem Meere). —
Compos. tonn-bhán fair like froth
O'R., so auch toinn-ghelu *TE.* 4
Eg., oder zu 2. tond?

2. tond, tonn *F. Oberfläche,*
Haut; *skin* *Rem.*² p. 85; tuinn the
surface of a thing, a skin *O'R.* —
Sg. Nom. ná túadaig tond talman
torut *LU.* p. 113^b, 41, „that earth's
surface may not come over thee“
*Rem.*² p. 55; *Acc.* folt dond fri
toind cind *FB.* 45; *LU.* p. 81^a, 10;
co tulmaing tuind *Oss.* III 6?

tond-gar das Brausen der
Wogen; itir thondgar in mormara
„amid the wave-roar of the great
sea“ *Fél.* p. CLXX 24; isi thoirnes
tonngar ocus ferg in mara móir
Three Hom. p. 84, 24.

tondgarach wogenbrausend,

von 1. tond *Gl. zu ruthach LU.*
p. 11^b, 25 (*Amra*).

tongim (für do-fongim) I ich
schwöre. — *Praes. Sg.* 1 und 3
tong a toing mo thúath ich schwöre
was mein Volk schwört *FB.* 11;
21; 48; 52; 74; tongu *ScM.* 16;
tongu-sa *FB.* 46; do thongu-sa tar
mo sciath ocus tar mo chlaideb
ocus darm threlam *TBF.* p. 144, 26;
tongu do dia toinges mo thúath
FB. 32; *TBF.* p. 150, 22; 30; ton-
gim-se a tonges mo thúath *Rev.*
Celt. III p. 178; tongu-sæ a toinge
mo tuath *FB.* 21 *Eg.*; 32 *Eg.*;
Pl. 3 tongu na tongat mo thuath
ScM. 16. — *Imperat. Sg.* 2 toingthi
fo ailt neimhe i. fona minnaib is
aith amail altain i. scian bearrtha
O'Dav. p. 54 ailt (*vgl. Beitr.* VII 2).
— *Praes. sec. Sg.* 3 inti dod fongad
is qui id juravit *ML.* 36^a (*Goid.*²
p. 38). — *Fut. Sg.* 3 to, *Pl.* 3 toisat
O'Dav. p. 123. Die *ibid.* ange-
führten Formen tithis, tithsat (*for-*
tithsat), *Pass.* titsaiter scheinen eine
Reduplication zu enthalten, die erst
später eingetreten sein kann, als
man tongim für Verbum simplex
hielt. — *Vgl.* for-tongaim, fris-toing.

tóniud Gehen; toiniud passing,
coming, going *O'R.*; tóiniud flatho
ó Rómanib *Wb.* 26^a (*secessio im-*
perii a Romanis *Z.*² 916); niurt
tóniud do brethemnas bratha *Hy.*
7, 6; *Gen.* neurt a thoiniuda *ibid. B.*
tonn s. tond.

tonnad Gifttrank, Gift, Tod;
i. neimh no deoch ina m-bí neimh
O'Cl. (Fél. Index). — *Gen.* in dig
tonnaid *Lg.* 17, 32; bid sochaide
forsa n-dailfe deoga tonnaid innocht
LU. p. 95^b, 15; *Dat.* de tonnuid hi
Temraig „from the poisonous drink“
Fél. Epil. 552 (di tonnada *Laud*).

tonnait cuticula *SG.* 46^b (*Z.*²
274), zu 2. tond.

tonnatech giftig, *Gl. zu natir*
SG. 69^a (*Z.*² 811), von tonnada.

tó-nuch I ich wasche, *vgl.* ni-
gim; do-fo-nug ablao *SG.* 22^b, 5;
do-fo-nuch luo *SG.* 54^a, 8; laro
SG. 146^b, 2 (*Z.*² 428). — *Inf.*
tónach.

torbatu *M. utilitas* *Z*². 804; do tharbataid *SG*. 193^a, s.

tor-be, torbe (do-for-) *Nutzen*, vgl. for-be; *business, profit, advantage* *O'Don. Suppl.*; torbe *utilis* *Z*². 884. — *Sg. Nom.* ni torbe doéu *Gl. zu ad nihil utile* *Wb.* 30^b, 7 (*Z*². 23); it torba „it is a profit“ *Fél. Prol.* 143 *Laud*, tarba *LBr.*; ni fhásand di torad no tarbai *Three Hom.* p. 94, s.

tor-benim (do-for-) *I ich nütze*, vgl. for-benim, tarmnaigim. — *Praes. Pl.* 3 na torbenat *quae non prosunt* *Z*². 433 (*Sench. M.*); toirbenat *O'Dav.* p. 123 torla; dororbanat *Gl. zu prosunt* *ML*. 43^b. — *Fut. doforbiat* *Gl. zu in omnium notitiam pervenire* *ML*. 27^a, 10. — *Perf. Sg.* 3 (*Senchán* Torpeist will mit Gefolge nach der Insel Man fahren, da kommt ein „ungevüeger man“ zu ihnen in das Boot, vor dem alle zurückweichen:) Atbertsat a hængin „Dot rorbai beist a Senchain ocus bud hi-sin do muin-tir aelit co roisium tir.“ Is desin ro hainmniged *Senchán* Torpeist i Senchan dororpa peist da sagten sie aus einem Munde „dir ist ein Ungethüm nützlich o S., und es wird dies deine Mannschaft sein, wenn wir (überhaupt) das Land erreichen.“ Daher wird er *S. T.* genannt, d. h. *S.* dem ein Ungethüm nützlich war *Corm.* p. 37, 3 prüll („a monster hath appeared [?] to thee“ *Stokes*). — *Inf.* torbe.

1. **tore** *M. Eber*; *aper* *SG*. 37^b (*Z*². 68); *Ir. Gl.* 373. — *Sg. Nom. ScM.* 22, 1; *FB.* 9; 68, 9; *tore* allaid *Hy.* 5, 57; *dotoet* *tore* mór do orccan *Three Hom.* p. 30, 26; *Acc. torc* *Oss.* I 12; *Pl. Nom. tuirc* p. 311, 29; *Acc. na tri turcu* *tercu* *SP.* 13; *secht* *torcu* *alta* *TBF.* p. 138, 21.

2. **tore** i. ri (*König*) *SC.* 38; *Pl. Voc. a tren-turcu* „o valiant princes“ *Fél. p.* CLXXII 34.

3. **tore** *Herz*; *nomen* do chridiu *Corm.* p. 44 (vgl. *Ir. Gl.* 1102); *tore* i. enech no aighe no cridhe *O'Dav.* p. 121.

4. **tore** *torques, a collar* *O'R.*; vgl. muin-torc.

torede aprinus *SG.* 37^b (*Z*². 792).

torceltaib, claideb órduirnd int-lasi co torceltaib óir dérg i n-ard-gabail gaili for a chris *LU.* p. 81^a, 34?

torchar, für do-ro-char, *ich fiel*; *Sg.* 2 ge dorochair cen co torchar *Three Hom.* p. 24, 26; 3 i n-dithrub parduis dorochair *Adam Tur. Gl.* 19 (*Z*². 449); dorochair cotlud form *TE.* 12 *LU.*; dorochuir . . adaig foruib p. 144, 3; dorochair . . do Bricriu . . denam na fiedi es fiel auf *B. das Fest zu veranstalten* p. 311, 32; dorochuir *Three Hom.* p. 8, 19; co torchair *TE.* 13 *LU.*; p. 131, 5; *FB.* 61; 86; torchair cotlud forsin slóg *SC.* 7; co torcair *FB.* 25; *Pl.* 3 dorochratar a morgluind *Lg.* 18, 32; con drocratar *ibid.* *Eg.*; co torchratar *Lg.* 16; *FB.* 44; *Oss.* I 13.

torcla hören i. cluinsin (*sic*) *O'Dav.* p. 123; do neoch forsa tor-claithir donn no taidhe riamh, i. forsa cluintir gait *ibid.*

torgabail *Inf.* zu tor-gabim; *debt, sin* *O'Don. Suppl.*

tor-gabim (do-for-) *I ich bringe vor, nehme auf mich, begehe, verschulde* *Etwas*. — *Praes. Pl.* 3 dofurebat nad fecat *FB.* 29; dorogbat *Gl. zu iniquitatem committunt* *ML*. 28^d, 11, für do-forgbat? — *Praes. sec. Sg.* 3 dofurebad *promebat* *ML. Col.* 301 (*Goid.*² p. 32); *Pl.* 3 dofurgabtais *Gl. zu proferri debuit* *SG.* 7^b (*Z*². 884). — *Pass. Praes. Sg.* 3 dofurecabar trift fessin *Gl. zu per se prolatum* *SG.* 43^a (*Z*². 884). — *Part. Nom. anas* *torgabthe* *Gl. zu pro iniquitate in nos admissa* *ML.* 27^c, 17. — *Inf. Nom.* in targabáal *delictum* *Wb.* 9^c (*Z*². 884); *Dat. on* *torgabail* *Gl. zu peccati grandis admissu* *ML.* 22^c, 7.

tor-gairm (do-for-) *N. compellatio* *South.* 34^a (*Goid.*² p. 58).

torgim *I ich komme*. — *Praes. Sg.* 3 conna toraig sund ille *SC.* 29, 20. — *T-praet. Sg.* 3 co toracht *Emain* *FB.* 4; co *Emain* 31; co toracht . . in sligid cetna 39; *Pl.* 3 co torachtatar p. 39, 19. — *Fut.*

Sg. 3 can asa targa in comdiu do fugiull brátha *ScLb. 13*; in bel forsa targa in mallacht form-sa *der Mund über welchen der Fluch über mich kommt Fél. p. CIV 32.* — *S-fut. Sg. 3* ní con tora *SC. 40.* — *Pass. (Conj.?) Praes. Sg. 3* conna torgethar sechut na treót na torot *FB. 10.* — *Inf. Acc. im* torachtain chucu laithe m-brátha *FA. 30.*

torgnea *p. 141, 8?*

tóirithin *Hülfe, helfen; toirithin assistance, aid O'R.* — *Dat. tí dom* tóirithin *Gl. zu Hy. 6, 16;* da thoirethin *O'Dav. p. 123* torla; *Acc. done ar* toridin *Gl. zu Hy. 5, 91.* — *Vgl. toirithneach relief-giving O'Don. Suppl.*

torla *i. cinneadh no naidhm O'Don. Suppl., O'Dav. p. 123.*

tór-mag, -mach *N. Vermehren, Hinzufügen, Vermehrung, Zuwachs; auctio Z². 884.* — *Sg. Nom. tormach* pene *FA. 29;* „Ni hólé ém lassa teglach for n-gnás,“ ol Ailill, „is ferr for tormach oldás for digbáil euer Hinzukommen *TBF. p. 142, 29; Dat. do* thórmuch *SG. 77^b, 2 (Z². 224); Acc. it áildi na caera, tuc* tórmach dún díb *bring uns mehr davon TBF. p. 146, 27.*

tór-magim (do-for-) *I ich vermehre, füge hinzu.* — *Praes. Sg. 3* doformaig *ML 117 (Z². 884); don* formaig *Fél. Oct. 18, Gl. i. dogni ar* tormach; *Pl. 3* dofórmgat *SG. 53^a, 11 (augent Z². 433).* — *Pass. Praes. Sg. 3* doformagar *SG. 28^b, 20.* — *Fut. Sg. 3* cid etrum aicned ind reto, dia tormastar a mét dogní trumai n-do. in met sin *ML 20^a, 19.* — *Inf. tór-mach.*

tormaid, eter do da tháib trén-tormaid *zwischen deinen zwei hochschwängern Seiten Lg. 2, vgl. tormadhd pregnant O'R.?*

torneeh *donnernd, von torand?* ech. . toirnech *FB. 49; tornech p. 310, 17.*

torothor *s. torathor.*

torrach *schwanger; pregnant Corm. Tr. p. 163.* — *Sg. Nom. Lg. 1; CC. 5; 6; CCn. 6.*

torraecht, cóica toracht di ór forloisethi im cech n-ae *TBF. p. 136, 19 („fifty knobs“ Crowe); coeca* toracht di ór forloisethi im gach n-ai „fifty coils (torrochta) of burnished gold around each man“ *On the Mann. III p. 158. Vgl. torraecht i. cruinn O'Cl., round O'R.*

torrehim *ich mache schwanger; ro torrehed trá in rigan de sin ocus berid mac LU. p. 52^b, 33.*

torrehius *M. Schwangerschaft.* — *Dat. iss ed trá ro uc si don* torrehius sain úan *das war es was sie von dieser Schwangerschaft gebär, ein Lamm, LU. p. 52^b, 14.*

torroma *Abwarten, Pflegen; torruma to attend O'Don. Suppl.* — *Dat. ro bá i n-galur ocus tancabair dom* torroma „to watch me“ *ScLb. 5; accobair do* Brigit techt do thórruma a hathardu *Three Hom. p. 58, 16; dodechaid Mártain iar sin do* thórruma ingine ánbrachtaige „to attend a consumptive girl“ *SMart. 28; atchí Brigit* torruma aingel os cind [in tige] „a watch of angels“ *Fél. p. LXXII.*

torsat, torsata *s. tuismim.*

torse *F. Betrübtheit, Müdigkeit, s. toras; torsi sadness Corm. Tr. p. 161; tuirse weariness, sadness O'R.; cech* toirsi *no galar Gl. zu seth (sáeth) Hy. 6, 9.* — *Sg. Nom. toirsi* thren *FA. 30 LBr.; is* torsi dam *Lg. 18, 9 (toirsi Eg.); LU. p. 52^b, 3; Gen. gné m-bróin ocus* tóirsi *FA. 33 LBr.; di mét a* thurse *FB. 85; Dat. for* torsi *TE. 12 LU.*

torsech *betrübt.* — *Sg. Nom. FB. 85; Acc. cid dot* gní torsech *TE. 12 LU.; Pl. Nom. ar na pat* toirsich *dim chuimregaib-se Wb. 26^d, 21 (tristes Z². 226); Wb. 27^c, 34; FA. 14; Acc. nualla. torsecha 31.*

tort = *lat. torta, i. bairgen, a cake Corm. Tr. p. 156, tortine a little cake ibid.*

torta *s. tarat.*

tortaide *i. bairgen (Brot, Kuchen) FB. 68, 4, tortaide Eg.*

tór-trommad (do-for-) *Ueberbürdung, Ueberbürden, Be-*

*intoscugid in na clainde
cach d'ib india) ala*

*(gl. Successio) !
tothla Ml. 72*

toscai

842

tothla

lästigen. — *Sg. Nom.* bá somassi do-som sin ocus nir bo thórtromad *LU. p. 79^a, 10;* *Dat.* i precept narrún diade doib et inna nebthórtromad do chuingid neich cuccu ihnen die göttlichen Geheimnisse lehrend und sie nicht belästigend um sie um Etwas zu bitten, *Gl. zu in sapientia ambulate ad eos Wb. 27^c, 25 (vgl. Rev. Celt. II p. 393);* *Acc.* uair nar fulaing tortromad na n-dóine oc athigid chucai *SMart. 22.*

toscai *Fél. Jul. 19* („quickly he comes at thy wish“); *imatuarcat* doib co m-bo derc cach dib diarailiu, co n-deachaid cach dib fri tosga a lethi *TB. p. 178, 20* („each party of them went off to his own side“).

*tó-scaigim (do-fo-) III ich be-
wege, bewege mich, weiche,
gehe vorwärts, vgl. fo-scoichim,
scuchim; tosgúghim I move O'R.* — *Praes. Pl. 3 amáil* is donaib retaiib dufoscaigot *Gl. zu ut rebus ex voto cadentibus (für cedentibus) Ml. 33^b, s.* — *Perf. Sg. 3 dofor-
scaig Gl. zu cessisse Ml. 37^d.* — *Pass. Conj. Sg. 3 condatoscaigther,* für condat tosaigther, *Gl. zu in vindictam mei . . commovere Ml. 23^d, 21?* — *Inf. tóscugud successio Ml. 72^a (Rel. Celt. I p. 49).*

toscartha CC 2 LU., 3. Pl. Praet. Pass.? vgl. scaraim.

tosecol p. 141, 25 s. toise.

*to-scélaím II ich erkunde,
verrathe, von scél; taisceallaim
I view, observe O'R.; vgl. do-scéu-
laim experior SG. 145^b, 2 (Z³. 434),
dusceulai Gl. zu experiatur Ml. 68^d.* — *Inf. taiscelad to disclose, reveal,
to betray Corm. Tr. p. 94 (d), tais-
gealadh prognosticating O'R.; Dat.* do thoscelad áis ésci *Pr. Cr. 32^a, 2* (*Z³. 1050, ad explorationem aetatis lunae Gloss. Cod. Taur. ed. Nigra p. 64*); „to ascertainment“ *Goid.² p. 54* (*Nancy Gl.*); do thoscelad fele „to show forth the feasts“ *Fél. Epil. 80* (do thaiscelad *Laud*); *Pl. Nom. taiscelta prognostics O'R.* — *Vgl. taiscelaid.*

*toschid F. Lebensbedarf,
Nothdurft, vgl. toisc; toschith,
toschid, tasgid victus Z³. 802.* — *Dat. issum ecen precept ar m'etiuth et mo thoschid Gl. zu si evangeli-
zavero, non est mihi gloria, neces-
sitas mihi incumbit Wb. 10^d; Acc.* is hed ro erbad fria toschid *Wb. 10^d* (*hoc concessum est ad victum eorum Z³. 995*).

tosn-airnechtár FB. 55 s. unter tairicim.

*tosngachtae, inna hí tosngachtae Gl. zu independentia populis ser-
mone digerere Ml. 19^b, 12.*

*tosngachtaigim III ich wäge,
pendo Ml. 79^a (Rel. Celt. I p. 42).* *Vgl. med-tosngachtigtheid libripens SG. 114^a, 1.*

*tosn-úargaib FB. 85 s. táar-
gabim.*

tossach N. Anfang; initium Z³. 810; Gl. zu ut magistratus SG. 106^b, 7. — *Sg. Nom. is ed in so tosach indala sailm Ml. 27^a, 2;* *tosach suirghi TE. 10, 9; Dat. i* tossug *initio Z³. 325; i* tossuch *Lg. 14; ar thossaig FB. 20; Acc. déca tossach gemrid SC. 30, 7.*

tost Schweigen; tosd silence O'R. — *Dat. bóí Cuchulaind ina thost LU. p. 114^a, 2 (Siab. Concul.);* bí tost din a gillai „be silent, then, my servant On the Mann. III p. 424, für bi it tost? is ferr in becan sa dib d'innisin indá beith hi tast *ScLb. 25.* — *Vgl. con-tóisim.*

totaisiu s. téit.

*toth every feminine word, mem-
brum muliebre Corm. Tr. p. 158;* *toth-bhall the female parts of gene-
ration O'R.* — *Vgl. toud.*

1. *tothacht s. tothocht.*

2. *tothacht i. foghlulm O'Dar. p. 122.*

tothégat s. do-tiagaim.

tothæt er ging, kam, s. unter téit.

tothaince „silence“ Féil. p. CLXXXIII so. Vgl. tóithenach.

tothimm, tothim N. Fallen, Fall, ältere Form für das spätere tuitimm, Inf. zu tuitim.

1. *tothla, arfich tola tothla „Ne*

vanquished urgent desires" *Fél.* Apr. 15.

2. **tothla** to demand, request, sue, claim *O'Don. Suppl.*

tothluchur III *Dep.* ich bitte, vgl. tothlaigim i. altaighim (altuighim to give thanks, salute *O'R.*). — *Praes. Sg.* 1 tothluchur dilgud a Deo post peccatum *Corm.* p. 1 arco. — *Conj. Sg.* 1 todlaiger postolem *Beitr.* VIII 316; co datlucher (für da-tothlucher?) ut efflagitem *ML.* 49^d (*Z.*² 1090). — *S-praet. Sg.* 3 ro thothlaig tra Griguir a coibseña cucu-som *Goid.*² p. 101, 36 (*LHy.*); *Dep.* tothlaigestar dig *CC.* 5 (dothothluighestar *Ég.*); dotluchestár (für do-thothluchestár) *Hy.* 5, 47 *Fr.*, *Gl.* i. ro thothlaigestar. — *Inf. Dat.* bai sí tra oc tothlógud in gilli fri re ciana *LU.* p. 39^a, 29; bai oc á guidi ocus oc á thothlógud cen máir *TB.* p. 176, 2.

tothocht *Besitzthum*, Zubehör; tothachd validity, effect, substance *O'R.*; toacht i. toice (wealth, riches *O'R.*), ut est caiti meas o thoacht i. na m-beodile ocus máin i. in oir ocus in airgit *O'Dav.* p. 122; caiti tothacht aireg désa? deich céli leis u. s. w. *On the Mann.* III p. 494; tothocht a thigi *ibid.* p. 495. — *Vgl.* tócht.

tothoet s. téit.

totúrgim s. todúrgim.

toud *gignere* *Rem.*² p. 39; tóudh i. aimsear a m-berann in bo in laogh *O'Dav.* p. 119; i. breith in laoigh *ibid.*

1. **tóxal** s. tócosal.

2. **tóxal** *verriculum* *SG.* 33^b (*Z.*² 768).

trá, tra, thra *Conj.* nun, aber; ergo, igitur *Z.*² 699; autem *O'Don. Gr.* p. 389; steht nie an der Spitze des Satzes; trá *FA.* 2; 14; 15; 19; 27; 29; 31; *FB.* 2; 8; 10; 19; 43; 52; 59; 70; 84; 85; *Lg.* 17; *ScM.* 2; *SC.* 6; 48; thrá *FA.* 14; 29; thra *Hy.* 7, 42; *FA.* 6; 21; 29; 30 (nur in *LU.*, nicht in *LBr.*). — *Gebrauch:* is amlaid trá dorónad a tech sin so nun wurde dieses Haus gemacht *FB.* 2; 20; in tan tra bá

urlam la Bricrind dénam a thige máir als *B.* nun fertig war *FB.* 4; p. 46, 26; cer bo mór trá obwohl nun gross war *FB.* 10; 18; 19; 80; 82; doruménatár ind fir aile tra es meinten nun die andern Männer *FB.* 82; 33; 70; 84; 85; ba hand sin tra con accrad Loegaire . . do Medb da nun wurde *L.* zu *M.* gerufen *FB.* 59; 55; 82; 83; 88; luid tra Buan . . for lore na tri carpat es folgte nun *B.* der Spur der drei Wagen *FB.* 70; 43; *ScM.* 2; immotarla trá dóib fo deoid *ScM.* 8; *TE.* 2 *Eg.*; 6; 8; 10; 11; 12; 13; 14; *CC.* 2 *LU.*; *SC.* 47; 48; p. 40, 11; fechtas and tra *SC.* 2; isí mo breth-sa duib tra mein Urtheil nun für euch ist *FB.* 68; 90; 26; 59; 62; *ScM.* 4; is banna ría frais ón trá *FB.* 52; ní fil brig sin tra p. 140, 26; p. 142, 11; *SC.* 6; 7; 14; 20; 45, 24; is lia turem tra ocus aisneis es ist mehr nun als man erzählen und sagen kann *FB.* 28; bliadain dissí trá i fail Conchobair *Lg.* 17; maith tra wohlan denn *FB.* 7; 8; *TE.* 6 *Eg.*; indill dún in carpat tra spann uns denn den Wagen an *FB.* 43; 34; *ScM.* 5; foemaim-sea sin tra *FB.* 34; cóic méich fichet tra, iss ed ro bronnad frisna cóic fichtiu barga sin 25 *Maass* nämlich . . *FB.* 9; ba dóig lais-seom tra er glaubte nämlich *FB.* 88; 89; ro bá-sa tra . . i nimsnim mor . . co ro glé dam *ScM.* 4; araide tra co n-darafnetar *Lg.* 11; dorat tra fon n-innasin all fòrsin cóiced uile *ScM.* 14; ní chotlu trá *Lg.* 17, 45; is hí sin tra ingen iss cóiri *TE.* 5 *Eg.* — *In der Fis Adamn.* hat *LBr.* öfter tra für dan in *LU.* (6; 8; 10; 15; 18; 22; 25; 26; 28; 32; 33).

1. **tracht** strength *O'Don. Suppl.*, vgl. *Beitr.* VIII 343.

2. **tracht** Strand; bank or shore of a river *O'R.* — *Sg. Dat.* hí trácht mara Bretan Three Hom. p. 16, 13; Acc. fri trethan tracht *LU.* p. 40^a, 22.

trachtaireda, mar innisít trachtaireda ná canoní nóimí „the com-

mentators on the holy canon" ScLb. 19.

tráctad = tractatus Z³. 803; hisin tráctad in commento SG. 4^b, 11. traethat s. tróethalm.

trág, tráig F. Strand; shore, strand O'R. — Sg. Gen. i n-gainem na tragai Three Hom. p. 122, 25; Dat. i tráig mara Oss. III 11; FA. 24.

tragdai, inna tragdai no inna n-goite Gl. zu fossorum Ml. 77^a.

trágud exhaustion ScLb. 21; traghadh exhausting, lessening, ebbing O'R. — Praes. trágid in plan díb „the pain ebbs from them" FA. 24.

traig Fuss; pes Z³. 255. — Sg. Nom fer-traig FB. 27; Dat. teand co traig „strong with foot" Féil. p. CXXXV 1; Pl. Nom. traigthe LU. p. 79^b, 28; traighthi TE. 4 Eg.; Gen. XXX traiged FB. 2; p. 399, 33; Gl. zu Oss. III 5; Du. Gen. inad a da traiged FB. 88. — Compos. ind oinchosaig i. in traiglethain (die breitfüssigen) Gl. zu scenopodi Goid.² p. 71 (LHy.).

traignech, nir bó mé in murgeilt már, nir bó mé in traignech thrén LU. p. 40^a, 37 (Aid. Ech.).

tralte quickness, readiness Féil. Index; traid i. luath no obann O'Cl.

trascair Sturz; trasgair a fall O'R.; trascair a báis sein Todessturz FB. 61.

trasceraim ich stürze; trasgairim I abrogate, destroy, overthrow, overwhelm O'R. — Praes. Sg. 3 trascaid dochum n-iffirnd continól n-écaibdech FA. 1; nos trascair p. 170, 18. — Praet. Sg. 3 cor trascair gríanan Bricrend fri lár talman FB. 25; ro trascair in crainn sin Féil. p. CLXXXI 35. — Pass. Praet. Sg. 3 ro tascrad Gl. zu dejectus, zu lesen ro thrascrad, Goid.² p. 69 LHy.

trasta s. unter tráth.

tráth N. Stunde; die Namen der acht canonischen Stunden s. unter iarm-eirge. — Gen. cech thratha zu jeder Stunde Hy. 6, 16,

Gl. etir la ocus aidchi; Dat. on trath sa co alaile FB. 24; on trath sa von jetzt an 59, 87; Acc. co trath na faire 83; co trath teirt arabarach TE. 12 LU.; cus trath sa bis zu dieser Stunde, bis jetzt SC. 14; FB. 88; 94; cos trasta (für tráth sa) O'Don. Suppl., trasda hitherto O'R.; tráth ohne Präposition: cach trath alle Zeit, für immer Oss. II 7; contuli tráth a dála bis er einschloß zur Zeit seines Stelldicheins TE. 12 LU.; 13; do-fúsci . . tráth teirt um die dritte Stunde ibid. 12 LU.; trath nóna deód láí FB. 91; tráth als Conjunction: tráth do deochaid als sie kam TE. 12 LU.; CC. 4 (in tan Eg.); FB 82; 84; 87; 90; Pl. Gen. claschetol . . na n-ocht tráth FA. 31; re se trath die Zeit von sechs Stunden ScM. 21, 36 Eg. Lc. (thráth L.); Acc. celebrat . . na ocht trath FA. 7 (tratha LBr.); tri thráth ScM. 3; 12. — Vgl. mochtratae Gl. zu martinus (sic) adsurgam Ml. 21^c, 8.

tre- drei in der Composition Z³. 302, z. B. coitcheen tre-chenelæ commune trium generum SG. 200^a, 13.

tré, tria, tri Praep. mit Acc. durch (in der spätern Sprache auch mit Dat., z. B. TE. 18); tri, tre per Z³. 651; erweitert trem-, tremi- (vgl. rem-, com-, tairm-); tré SC. 7; FB. 68; Lg. 3; thré CC. 6 LU.; mit Aspiration: tré chin Lg. 13; tria changin ScM. 21, 8; FB. 29; Gl. zu Hy. 1, 19; tria Hy. 1, 11; p. 19, 37; 40, 7; Lg. 11; 15; 17, 31; 44; ScM. 13; TE. 4 Eg.; FB. 29; mit Aspiration: tria sín Hy. 5, 19; trie FB. 29 Eg.; tri SP. V 16. — Mit dem Artikel: tresin cochull SC. 36; triasin n-erdam, triasin fial FA. 31 (trésan LBr.); triasan sencas ScM. 22, 3; mit Pron. personale: 1. Sg. trium Wb. 23^b (Z³. 652); treamham through me O'R.; 2. Sg. triut SC. 5; Lg. 5, 14; ScM. 9; treót FB. 10; Pl. 2 triib Wb. 3^b; 3. Sg. M. trit SC. 36; triit Lg. 15; trit-sede FA. 5; tremit CCn. 3 (vgl. remi);

F. trée SG. 25^b, 14; *tréthi* ScM. 1; *trithe* Fé. p. LXXVII 29; *Pl. 3 treu* Wb. 28^c, 19; *mit Pron. possessivum: Sg. 2 trét chend* ScM. 11; *triat liasait* ScM. 13; 14; p. 131, 37; 3. *Sg. M. trea thír* Tir. 4; *tréna nach Analogie von réna; trena chotlud* SC. 9; *trena etach* LHy. Amr. 23; *triana eochraib* TE. 18; *F. tria ág* p. 131, 32; *triana fochann* TE. 11 Eg.; *Pl. trea n-aslach-som* Wb. 30^c (Z². 653); *triana tengthaib* FA. 27. — *Gebrauch, a) räumlich: collud trét chend dass er (der Spiess) durch deinen Kopf fuhr* ScM. 11; 13; SC. 7; 36; *gai triut* ScM. 9; 14; FA. 27; *tria dubraed* Lg. 17, 44; ScM. 1; Hy. 1, 11; *drong tria alt* Lg. 17, 31? a *di láim tri derca sedluch allenith immach* TE. 4 Eg.; *atonnaire* . . a *gualaind tresin cochull* SC. 36; FA. 5; *conna torgethar sechut na treót na torot* FB. 10; *tre snechta ocus tré sin* Gl. zu Hy. 5, 19; b) *Zur Bezeichnung des Urhebers, der Ursache, einer Vermittelung: is triut . . longas Fergus* Lg. 5, 14; SC. 5; Lg. 15; *corraimid a druim triut* Lg. 15; *tria rath in spirta noib* p. 40, 7; *tre druidechta druad* Lg. 3; 11; TE. 18; CC. 6; FB. 29; *tré chin drochmná* Lg. 13; FB. 29; TE. 11 Eg.; ScM. 21, 8; *feib sontar triasan sencas* 22, 3; p. 131, 32; 37. — c) *Andere idiomatische Wendungen: atracht . . trena chotlud während seines Schlafs* SC. 9; *arbeitet . . tri laithlinni ainm n-Aeda sie feiern bei Biertränken Aed's Namen* SP. V 16; *co n-epistlib immdaib leis tria Goedeilg* p. 19, 37 („having many letters in Gaelic“ *Three Hom.* p. 15, 2); *tre banna miach tortaide* FB. 68, 4?

treb Wohnsitz, Stamm; *ab eo quod est tribus* Corm. p. 42; *a tribe* O'Don. Suppl., i. teach *ibid.*; *treabh a tribe, family, clan* O'R. — *Sg. Nom. TE. 16; Gen. cethar-trebe quatuor tribuum* Hy. 2, 6; *for acci a threbi* p. 327, 36; *Acc. ro bóí chocad etir deich-thriub ocus de-*

thriub corrici sin Ml. 37r (*fuit bellum inter decem tribus et duas tribus usque eo* Z². 302). — *Vgl. aittreb.*

trebad Wohnsitz, Besitzthum, Bewohnen, Bebauen; *treabhadh inhabiting, husbandry* O'Don. Suppl. *Vgl. trebthach.* — *Sg. Nom. is ansu lim-sa mo thech oldás mo trebad uli* FB. 26; *Acc. fri ar ocus trebad in talman* Fé. p. LXI 42 („for tilling and ploughing the ground“).

trebaim II *ich bewohne, bebaue; treabhaim I plough, till, cultivate* O'R. — *Praet. Pl. 3 airm irro trebsat* SC. 25. — *Pass. Praes. Sg. 3 ni trebthair a ratha „their raths ar not dwelt in“* Fé. Prol. 176. — *Vgl. aittrebaim.*

1. *trebair* M. *a householder On the Mann.* III Index; *treabhaire householder, farmer* O'Don. Suppl., *a ploughman* O'R.

2. *trebair* F. *prudence, discretion* O'Don. Suppl., *von trebar.*

trebar klug. — *Sg. Nom. p. 141, 5; trebur* 29; *a ben trebar* ScM. 3, 4; *Dat. F. ria túaith trebair* p. 327, 33. — *Compar. trebairiu minus stultus* SG. 42^b, 8 (Z². 275).

tréblait = *lat. tribulatio.* — *Sg. Nom. in tréblait* Fé. p. CLXXXVI 27; *Dat. i cumgi ocus i tréblait* SMart. 15; 40.

trebthach, *treabhthach* *a farmer* O'R., *von trebad; ban-trebthach* s. *unter ben.*

tre-cheng „three chiefs“ Fé. Index; *mor-trecheng* Sept. 16 Laud, *mor-drecheng* LBr., Gl. i. *triar i. tri cingid mora.*

tre-choste Dreifuss; *Dat. isin trechostu in tripode* SG. 8^b, 5 (Z². 302).

trécim III *ich lasse im Stiche, verlasse; tréigim I leave, forsake.* — *Praet. Sg. 3 rom thrée* SC. 46; *Pl. 2 ro thrécsib (sic) form-sa bar tir die ihr meinethwegen euer Land verlassen habt* *Three Hom.* p. 96, 4. — *Fut. sec. Pl. 3 noco treicfitis* SC. 44, 14. — *Inf. Acc. ar ro midair in ri a trécud* LU. p. 52^b, 2.

tredan *Fasten*; tréadhan *a fast for three days* O'R. (vgl. unten die Gl. zu Fél. Nov. 16). — *Sg. Acc.* carais mor trom tredan Fél. Jan. 15 (mit credal reimend); Mart. 24; no chardais tredan Nov. 16, Gl. i. tredenus i. tres dies.

tréde *N. Dreiheit, von Sachen*, Z¹. 312.

tré-denus *triduum* Wb. 24^a (Z¹. 788); *Gen. fri re tredenais* SMart. 19.

tre-dluigthe, in mac hoe tredluigthe Gl. zu trifidum jecor Gild. Lor. Gl. 213.

trednach *enthaltensam, von tredan*. — *Sg. Nom.* „abstineni“ Dec. 13, Gl. i. troiscthech; *Gen.* trednaig Febr. 25, Gl. i. troscig; *Dat. F.* don trednaig Oct. 18, Gl. i. hi tredan ró ches.

tre-eochracha, longa treeochracha *dreikantige Gefässe* O'Don. Suppl. bárd, vgl. 2. eochuir.

tre-focal *the name of a poetical composition* O'Don. Suppl.; *Corm. p.* 43; trefoclae i. tri foccuil bite ind, i. da foccuil di molad do brith for culu ind imdergtha dofarcí an tres foccuil i. foccuil ind imdergtha ocus aire *ibid. p.* 44; s. *unter écen*.

tregat Gl. zu idu (*Schmerz*), treaghait *the plague* O'R.

tregtad *Durchbohren, Durchschneiden* On the Mann. III p. 450; co trégda in fer tria sciath *ibid. p.* 507; mar thregdas fodb omnaid s. *unter omna*; vgl. trid-threágha *transpierced* O'Don. Gr. p. 341.

treise *three days* O'Don. Suppl.; *triduum* Z¹. 309.

treith *schwach*, vgl. triath; *weak* O'R. — *Sg. Nom.* t'ferg treith SC. 41.

trelam, trealamh *apparel, furniture, military weapons* O'R. — *Sg. Acc.* atraig suas la sodain ocus gebid a threlam fair TB. p. 178, 15; dothongu-sa tar mo sciath ocus tar mo chlaideb ocus darm threlam TBF. p. 144, 26.

1. trell „noble“ (?) O'Curry; *Sg.*

Nom. ind ingen trell SC. 33, 29; *Dat. sin* t-síd thréll 21; is tig trell 25.

2. trell, conos tanic trell dia ceill SC. 48, „until he recovered a little of his senses“ O'Curry?

trem-, **tremi-** *die erweiterte Form der Präposition tré, vor Verben (z. B. tremi-biur) und in Verbindung mit Pronominalformen (z. B. tremi nach Analogie von triit).*

tremeta, in inillius nem-thremeta no nem-throeta *inpenetrabilis tutela* Gild. Lor. Gl. 66.

trem-feldligud *perduratio* Ml. 21^d, 4 (Z¹. 879).

tremi-biur *I ich übertrage*; tremiberar *transfertur* Wb. 8^a (Z¹. 879); trimiberar Ml. 21^c, 3.

tremi-tiagat *transgrediuntur* Wb. 25^d (Z¹. 879).

trén *stark*. — *Sg. Nom. p.* 141, 4; 29; p. 327, 31; deg-ri. . trén Hy. 1, 38; eirr trén tressa ScM. 15; FB. 71; torc tren 68, 9; *Gen.* cach thríuin p. 328, 5; p. 142, 3; *Dat. Pl. Acc.* tairnid triunu SC. 18. — *Compos.* trén-fer; trén-ócu p. 328, 1, p. 141, 28; trén-togairm Hy. 7, 1; 62; tren-tormaid Lg. 2? tren-othath Gl. zu exilis SG. 56^b, 3 (Z¹. 879)? — *Compar.* tressa Wb. 25^a (*firrior, fortior* Z¹. 277); intí diib bes tresa orcaid alaile Ml. 19^d, 6; tressa *ibid.* 5; tressiu Lg. 18, 39; tressio TE. 6 LU.; *Pl. Nom.* tresi cluchi ind athig FB. 39. — *Superl.* tressam Hy. 6, 1, Gl. i. ar nach fil nomen fortius quam nomen illius quod liberet hominem.

trén-fer *M. der starke, kräftige Mann, Krieger*. — *Sg. Nom.* Hy. 5, 68; Gl. zu FB. 71; *Pl. Nom.* in trénfir FB. 7; *Gen.* na trénfer 8; *Dat.* di thrénferaib Ulad 2.

trénæ *eine Festzeit, Nom.* trénæ samna SC. 1 (*treine* H.); *Dat.* a trenaib Tailltin On the Mann. I p. DCXL.

treodatu *M. Dreiheit*. — *Acc.* treodatid Wb. 26^a (*trinitatem* Z¹. 257); Hy. 7, 2 und 63?

treóir *vigour, Gen.* treorach O'Don. Gr. p. 96.

treórach *stark*, s. *unter* 1. rúanaid. Vgl. *étrédrach*.

1. **tress** *der dritte, tertius* Z². 309, *geht immer dem Nomen un- flectirt (in Composition?) voraus*; *tris tertius* Z². 309; p. 39, 14; p. 42, 6; FA. 2; SC. 5; 36; FB. 67; 83; in *tres carpat* 43; in *tres nimi* FA. 16; *cona farcaib acht cech tres dune jeden dritten Menschen* Hy. 1 Praef.; in *tres cuibrend déc den dreizehnten Theil* p. 40, 12; in *tress tonn Gl. zu trethan* Hy. 6, 14.

2. **tress** *Kampf*; *treas a skirmish, battle* O'R. — *Sg. Gen. eirr trén tressa* ScM. 15; *Dat. isin tress* Oss. I 9; SC. 31, 7; *maith is tres* Oss. I 3; *Pl. Nom. ech-tressa* TE. 15.

tressa, tressam, tresslu s. **trén**.

tresta Gl. zu Hy. 6, 10?

trét N. *Heerde*; *tréud a flock, herd* O'R. — *Sg. Nom. Hy. 5, 36; p. 42, 36; Dat. dolluid cú allaid corruc chairig leis . . don tréot* *Three Hom.* p. 6, 25; s. *unter* 1. *tallaim*; *Acc. trét* Hy. 5, 47; *Pl. Nom. is comiur in coimdiu ce thuirir a thréta* FéL. Prol. 230; *Acc. atchíat tréta móra di chairib inti* LU. p. 23^b, 17.

1. **trethan** *Fuss*; *treathan a foot, tract, trace* O'R.; *trethan troigh* O'R. *rén*; *tricha treten* Oss. III 5, Gl. i. *traiged, treathan* *ibid.* Ed.

2. **trethan** *Meer, besonders das stürmische Meer, vgl. 2. triath*; *treathan i. anfen (vgl. ainbthanaig unter trethnach)* Ó Dav. p. 122, *mit Bezug auf* FéL. Jun. 3, *wo aber trethan Gen. von triath ist.* — *Sg. Nom. trethan ágach* ScM. 15; *trethan trom ainbthine* FB. 53; *Gen. itir thondaib trethain* FéL. Nov. 23 (*reimt mit fo thondaib lir lethain*); *Dat. as aidbliu cech trethan* Apr. 22, Gl. i. *cech muir*; *Acc. neam talam la trethan* Prol. 216 (*reimt auf lethan*); *dar trethan Dec. 11 Laud (trethain Rawl.)*; *ar threthan* Hy. 6, 14, Gl. i. *ar thréthond quia ferunt periti nautae conid e-si[n] in tress tonn bádes naves.*

trethnach *stürmisch*; *tar fairr-*

ge trethnaig i. ainbthanaig Gl. zu FéL. Jun. 3.

tré-thond *drei Wellen* Gl. zu *trethan* Hy. 6, 14.

tre-uillech *dreieckig*, s. *ulind*; *in mac hoe treuillech Gl. zu trifidum jecor* Gild. Lor. Gl. 213.

tri s. **tré**.

tri M., **tri** N. (*bewirkt Aspiration*), *teoir, teora* F. *drei*; *tres* Z². 302.

— *Nom. Masc. tri* Lg. 17, 4; ScM. 21, 17; TE. 6; CC. 2; FA. 7; 8; 22; SC. 33, 15; 37, 14; FB. 83; *tri fícht sechzig* ScM. 5; SC. 33, 19; *tri fícht cé* ScM. 2; *tri cóicait hundert und fünfzig* Lg. 10; ScM. 21, 5; SC. 16; 33, 8; 44, 13; *tri leca* FA. 13 (*teora* LBr.); *Neutr. na tri dath* Lg. 7; FB. 56; *tri thráth* ScM. 12; *tri chét drei hundert* Lg. 16; ScM. 5; SC. 33, 20; *tri míle* FA. 10; *Fem. inna teoir ranna sa* SG. 26^b, 13; *teora tonna* Wb. 27^a; *teora anmi* SC. 5; 36; FB. 20; 54; *na teora ammiti túath-chaecha* Rev. Celt. III p. 176; *Gen. Masc. und Neutr. tri n-dath* FB. 46; *athair tri cethrur* Hy. 1, 9; Lg. 5, 8; ScM. 21, 28; FB. 70; *Fem. co cend tri lá ocus teóra n-aidche* FB. 58; 55; *udí tri lá ocus tri n-aidche* 10; *día teóra nómad* TE. 11 LU.; *mac na teoru m-bliadan* p. 140, 14; p. 144, 22; *teoro* p. 143, 3; *Dat. dia trib non-baruib* Corm. Tr. p. 130 (j); *cona tri coectaib* SC. 33, 21; *Fem. do-naib teoraib personaib* SG. 186^a, 2; *Acc. Masc. tri* Hy. 1, 29; SP. I 2; *tri cóecto* SC. 16; *Neutr. tri* SC. 47; *tri thráth* ScM. 3; *mo thri drindrose* FB. 87; *a thri chomméit dreimal soviel* FB. 19; *tri laa* SC. 1; *tri laa ocus tri aidche (sic)* ScM. 4; *commebaid hi tri in drei (Stücke)* Hy. 5, 78; FB. 63; *fo thri dreimal* FB. 78; 81; 87; *fá thri* TE. 13 LU.; *fá tri* p. 42, 5; *Fem. teora lethindli* Tir. 4; *tar teóra fuithairbe* FB. 17; 82. — *In der Composition tritt tre- ein, vgl. jedoch tri-chles do-gníftis ind errid* LU. p. 121^b, 14.

tria s. **tré**.

triall Versuch, Absicht, Versuchen, Beabsichtigen; a journey, going, a purpose O'R. — *Sg. Nom.* triall do Roim daroine dar sarugud m-Brigde *Fél. p. LXXXIVs*; dentar trial mo berrtha-sa *Hy. 2 Praef.*; *Dat.* ic triall tar Loch Rib siar *Fél. p. XXXVIII 10.*

triallaim ich versuche, beabsichtige. — *Praes. Conj. Pl. 1* dia triallum crabud is tarba dún *Gl. zu* is tarba dian promam *Fél. Prol. 143.* — *Praes. sec. Sg. 2* cia no trialltá *SC. 41.* — *Praet. Sg. 3* ro triall *SC. 48*; ro triall tar muir i n-degaid Coluim Cille co n-eracht in muir friss conar léic tairis he er *versuchte über das Meer (zu gehen) Fél. p. CVI 36*; *Pl. 3* ar iss ed ro thrialsat-som, dul for insib mara immach for teched res n-galur *Hy. 1 Praef.* — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* co trialta a n-dith *Lg. 11.*

triallatóir M. „attempter“ Ir. Gl. 1098.

triam Anstrengung, Versuch? *Sg. Acc.* dorat. triam dia turchbail *FB. 27*; *Pl. Acc.* doberat triamnai don tig 26.

triamain i. toirsech (betrübt, müde) Fél. Prol. 26; weary, fatigued O'R.

trian Drittel. — *Sg. Dat.* ba mo triun arailiu *Hy. 5, 80 (zweisilbig)*; *Acc.* trian do muntire *ScM. 14.*

triar eine Freiheit von Personen, drei Mann; tres viri Z². 312. — *Sg. Nom.* *FB. 9; 72*; triar óenfer *Hy. 5, 18 (die Dreieinigkeith)*; *Gen.* in trir curad *FB. 42; 56; 62*; *Dat.* don triúr lath n-gaile 54; dia triur brathar *p. 17, 21*; a triúr sie. in ihrer Dreiheit = die Drei *FB. 15*; in tech doib a triur ein Haus ihnen dreien gemeinschaftlich 54; 90; cách díb a triur jeder von ihnen dreien *Lg. 8; FB. 81*; lotar. a triur churad sie gingen in ihrer Dreiheit von Helden = die drei Helden gingen *FB. 75; 78; 79*; *Acc.* triar for trichait *SC. 36*; fria thriar m-brathar *p. 17, 21*; *Pl. Dat.* co n-dessib is tririb *Fél. Prol. 210.*

1. triath *M. König; i. rig Corm.*

p. 41; triath enim rex vocatur *ibid. p. 34* orc tréith. — *Sg. Nom.* triath tailc tnuthgaile *FB. 71*; *Gen.* orc tréith i. nomen do mac rig *Corm. p. 34.*

2. triath i. torcc (*Schwein*) *Corm. p. 41, Gen. tréthe ibid.*

3. triath schwach, vgl. tréith; ni triath *Oss. III 9, Gl. i. ni lac.*

4. triath Meer, vgl. trethan; i. muir *Corm. p. 41.* — *Gen. trethan Corm. l. c; Gl. zu gurges SG. 66^a, 1 (maris Z². 264)*; dar tuind trethan *Fél. Jun. 3 (reimt auf lethan), Gl. tar fairrge trethnaig; fri trethan tracht LU. p. 40^a, 22; Acc. snaifid Liban sair siar sanchan tar cach trethain LU. p. 39^b, 34.*

tribus bracae Ir. Gl. 324. Davon tribhusach *bracatus Ir. Gl. 600.*

trie urgent, quick O'R.; is tricce condegar „it is keenly it is asked“ *TBF. p. 150, 27*; fuarais sgathadh geur trom tric *Tor. Dh. p. 198.*

tricha Dreissig; triginta Z². 306. — *Nom.* tricha céit *Lg. 16*; *Oss. III 5; FB. 2; 85; p. 309, 32*; triucha *Oss. III 6*; *Dat.* triar for trichait drei und dreissig *SC. 36*; oenfer dia tricha cet 38, 8.

tricha céit „Thirty Hundreds of Land“ On the Mann. II p. 392, das Gebiet eines ri túatha *ibid. I p. ccxxix. an Umfang der modernen Barony entsprechend O'Grady, Tor. Dh. p. 108, gewöhnlich mit cantred oder district übersetzt O'R.*

trichem = tren-ceimniughadh *O'Dav. p. 78, 3 und O'Don. Suppl.*

tricheam-ruad? uiblech tened tricheamruaid *FB. 49, -ruaide Eg. und H.; p. 310, 21*; na haible tened tricheamruaid *LU. p. 80^a, 5.*

trichtalge spatium triginta dierum Cr. 3^b (Z². 247).

trie s. tré.

triflech Lied, vgl. trirech; cipe dogneth tria flidecht trillig moltip dona noemaib Fél. p. III 10 („a song of praise for the saints“).

trilliss Haar, Flechte; bushy hair O'R., vgl. trilliseach hairy,

crested ibid. — *Sg. Dat.* ba dodelbda ó trilis *SMart.* 21; lir nas trilis „over sea's hair“ *Fél. Mart.* 15, *Gl.* nas moing in mara; an breo nas tuind-trilis *eine glänzende Flamme über Wogenhaar* („*flamma quae super aquam fulgebat*“ *O'Don. Suppl.*, *indem er gegen den Vers i trilis liest*, „over a sparkling sea“ *Stokes*) *Apr.* 23? *Pl. Dat.* marai mora . . co trillsib tened foraib *p.* 191, 11; *Du. Nom.* da triliss orbuidi for a cind *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* dolleici a hathair sleig cóicrind di . . colluid tredda triliss *TBF.* *p.* 146, 32.

trindóit, trinóit = *lat. trinitas.* — *Nom.* trinóit *Hy.* 5, 3; *Hy.* 6, 5; 10; *Gen.* óintaid inna trindoti *ML.* 2^d, 2; i n-óentaid na nóem-trinoti *FA.* 34 *LBr.*; inna trinóite fire *Hy.* 2, 42; *Gl. zu Hy.* 5, 3; co aingel na trinóite *FA.* 18; *Dat.* trinóit *Hy.* 7, 1?

trírech *F. Lied, vgl. trílech; a species of lyric poetry On the Mann.* III *p.* 388; *melody O'Don. Suppl.*; adhbund trírech imefuilnge gol *Gl. zu golltraigi Corm. Tr.* *p.* 89; fom chain trírech inna n-én *SG.* 203; *Dat.* Cormac cecinit isin trírig *On the Mann. l. c.*

tris, triss (*triuss*) *der dritte, tertius Z.* 309; it hé immefolngat ha (*sic*) tris timchel deace *die sind es, welche seinen (des Mondes) dreizehnten Umlauf ausmachen Goid.* 2 *p.* 53 (*Wien. Gl.*) — *Vgl. tress.*

trísgataim *ich durchbohre, foro SG.* 54^a, 1.

tríucha s. trícha.

trócaire *F. Barmherzigkeit, von trócar; misericordia Z.* 23. — *Sg. Nom. Hy.* 6, 11; *Gen.* lucht . . na trócaire *die Barmherzigen FA.* 1; trócairi 34; *Dat.* ar throcaire *aus Barmherzigkeit p.* 41, 11; *Acc.* dognat trócaire *FA.* 27; ailim trócaire in choimded *SMart.* 45.

trócar (*für tróg-car?*) *barmherzig.* — *Sg. Nom. FA.* 1. — *Vgl. étrocar.*

trochit *i corp Corm. p.* 20 *fothrugud; troicít i. corp Dúil Laithne* 2 (*Goid.* 2 *p.* 75).

tróethaim *II ich überwältige, unterdrücke.* — *Praes. Sg.* 3 traithaid nerta lochnamat *FB.* 68, 10; *Pl.* 3 nos træthat 67. — *Praet. Sg.* 3 troethais *Fél. Nov.* 16; ar ru throith *Gl. zu comprimente ML.* 38^d; *rel. isí traethus na tedmanna Three Hom. p.* 84, 24. — *Fut. Sg.* 2 artroidfea-siu inna drochdaini *ML.* 48. — *Pass. Praes. Conj. Pl.* 1 mani er-throitar hua Dia *ML.* 48 r. — *Inf. troethath subjectio, submissio Wb.* 6^a (*Z.* 31); *Dat.* is comdriuch hic hicc na maithe oculus hic traethad na n-olc *Gl. zu Féil. Prol.* 229.

trog *i. clann („children“) Corm. Tr. p.* 162 traigli.

tróg, trúag elend, unglücklich, traurig; miser Z. 23; *macer Ir. Gl.* 383. — *Sg. Nom.* tróg *FB.* 87; trúag *TE.* 9, 25; cú truag *p.* 41, 21; ind anim thrúag sin *FA.* 20; is tróg *Lg.* 13; ba truagh le a mudugud *TE.* 11 *Eg.*; cid truag *Oss.* II 7; trúag d'Ultaib *SC.* 29; *ibid.* 3; *Gen.* a aithig in truaig *Hy.* 5, 61; sochor each thrúag *p.* 328, 5; *Voc.* a cláim trúag *FB.* 43; a midlach thruag 67; *Pl. Nom. F.* trúaga *FA.* 29 (*trogu LBr.*); *Gen.* na trúag *FA.* 26; *Gl. zu Hy.* 5, 9; *Acc.* fri lobru truagu *Hy.* 5, 9; *F.* píana oculus todérnama trúaga *FA.* 2; 31.

trogaim, S-praet. Sg. 3 trogaís *CC.* 3 *LU.*, *Gl. i. tusmis. Vgl. trog.*

trógaim *II ich mache elend.* — *Praes. Sg.* 3 bith thrógaid a náimtiu, bith móraid a gértá *Fél. Prol.* 231.

tróge, trúaiqe *F. Elend.* — *Dat.* diar trógi *Hy.* 1, 31; ar thrógi oculus lobrai *p.* 131, 4; i tróge *FA.* 17; oc troge 30; com thruaige „with my wretchedness“ *Fél. Epil.* 327.

trogein *daybreak Corm. Tr. p.* 158; troghain *i. turgbháil greine O'Cl.*

troich, ait i la troich „it is pleasant to a wretch“ (?) Corm. Tr. p. 162 troid; imma torchratar na troich *Oss.* I 13; ní lossat na troich recait bernaíd m-braith *nicht gedeihen die Feigen, welche in die Kluft des Verraths gehen On the Mann.* III

p. 452. Vgl. troich a dwarf, a coward, a bad or illdisposed person O'R.

troiscid s. troseim.

troisethech Gl. zu trednach Féil. Dec. 13, von troscud.

tromm schwer, vgl. com-thromm, étromm, imm-thromm. — Sg. Nom. cotlud trom SC. 30, 9; ba tromm .. laissin druid TE. 18; nip-sa tróm for nech Gl. zu nulli onerosus fui Wb. 17^c (Z³. 628); Dat. isin péin truimm sin F.A. 25 LBr.; Pl. Nom. na todernuma troma F.A. 31 LBr. — Compos. trom-ainbthine FB. 53; -chatha 68, 14; -cheó 37; -damh ScM. 22, 11; -dig p. 131, 31; -galair TE. 7 Eg.; -tairr ScM. 22, 5; -thorair Lg. 4, 14. — Compar. trommu F.A. 20; is trumaite a piana a n-ifuirn a fuirech oc denam uillec Féil. p. CXVII 12.

tromma, s. unter scoim, Leber? vgl. tromm-chride.

trommacht Schwere, Gewicht ScM. 21, 2.

trommalm II ich beschwere, drücke. — Praes. Sg. 3 dob tromma a n-accobor collnide beos Wb. 8^c (gravat vos voluntas carnalis adhuc Z³. 213).

tromm-chride, óa no tromchride jecur SG. 65^b, 2 (Z³. 857), vgl. tromma unter scoim.

trommda schwer, gewichtig; tromdha weighty, heavy, grave O'R. trommdacht Schwere; tromdhacht heaviness O'R. — Acc. SC. 31.

trommdatus „oppressiveness“ Three Hom. Index, „ni ar Dia“ or se „doratais t'ídpairt, acht is ar lisdatus oculus tromdatus rot gab frim-sa aus Bosheit und Härte, die dich gegen mich ergriff Three Hom. p. 78, 22.

tromme F. Schwere, Gewicht. — Gen. ic fulang mét[e] oculus trumma na talman p. 169, 26; Dat. iar trommi óil F.B. 17; ar thrommi a brotha 88; dogní trumai n-do.. in met sin s. unter méit.

trose, la truscu Hy. 2, 34, Gl. i. la clamu.

troseim III ich faste; troiscim

I fast, abstain from food O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 troiscid Féil. p. CLXXI 14. — S-praes. Pl. 3 co ro throiscset Hy. 1 Praef. — Inf. Nom. in troscud ScM. 3; troscud tribulatio Wb. 16^c (Z³. 803); Gen. aidche troiscthe Goid.³ p. 104, 10 (LHy.). Vgl. troiscthech.

trossmar, ech trosmar FB. 49 (trostmar Eg.), p. 310, 17?

trost trabs SG. 70^a, 4; inna trosta ilecdi Gl. zu iliceaeque trabes SG. 33^b, 9 (Z³. 792).

trostán Stab, Wanderstab; a crutch, prop, a pilgrim's staff O'R., On the Mann. III Index.

trú, tru lean, thin, piteous O'R., „a wretched or miserable person“ Corm. Tr. p. 161; am trú-sa SC. 7.

trúail Scheide (des Schwertes). — Sg. Dat. on trúail Gl. zu a vagina Corm. Tr. p. 77 faighin; tánisca Cuillius asa thrúail oculus fófácaib in trúail fás LU. p. 65^b, 37; Pl. Dat. ina trúailib FB. 74.

trúalnim (do-for-elnim?) ich beflecke, verderbe; truailim I pollute, profane O'R. — Pass. Praet. Sg. 3 gabur .. quasi caper, ar iss ed ro truailned and Corm. p. 22; is combrec ro truallined ind ibid. — Part. amal gréin nem-thruallnide Three Hom. p. 124, 13, vgl. druáilnithe und elnim.

truastad Schlagen, vgl. trost? cach oc truastad a cheile ScM. 18.

trumma s. tromme.

trus a girdle O'R.

trustalad Gärten, s. unter costal.

tú du, mit Particula augens tussu, tusso; tu Z³. 325; tú FB. 10; is tú taithiges SC. 29; FB. 10; 11; 17; iss tu TE. 5 Eg.; masa thú SC. 33, 30; cia-so thú TE. 13 LU.; tussu Lg. 19; FB. 9; tusso ScM. 15; coich thusa SC. 12; Acc. ro charas tusai TE. 5 Eg.; amal tussu Lg. 9; mar tú Oss. III 10; mar túsa ibid. — Die enclitische Form des Pronomens der 2. Sg. lautet -t, mit nachfolgender Aspiration, 1) als Object

(*Acc. oder Dat.*) von einer Verbalform abhängig, der dieser vorausgehenden Partikel oder Präposition angefügt (*Pronomen infixum*): nit acca *TE*. 5 *Eg.*; *SC*. 30, 2; nit ágara 40; manit ainge *SC*. 14; uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad weil du selbst nicht gleich bist *FB*. 62; co rot acilliur *ScM*. 9; rot char *SC*. 30, 12; rot bia tibi erit *Lg*. 9; *ScM*. 12; 13; 14; p. 133, 8; *FB*. 87; rot bia-su *TE*. 5 *Eg.*; rod gab *TE*. 8 *Eg.*; not fóirfed *TE*. 9 *Eg.*; *SC*. 11, 2; not berthar *SC*. 9 *H.*; cia not baga 41; dot tucai *SC*. 10; condot rodbsat, condot chachtsat, condot rudi, condot chellti 28; ar dot chuibdig 26; atot chiat *ScM*. 11 (ad-ciu); atot chomnic 14 (at-chom-naic); atot athgén *TE*. 5 *Eg.* (aith-gnim); atodaimet, für atot daimet, *FB*. 61 (ad-daimim); dot luid *ScM*. 13 (dollo); dot rónad *SC*. 9; 12 (dorón); dot bérad *ScM*. 13; 16; dot icfa *SC*. 20 (ticcim); dut icfat 6; dot esta 13 (testa); doth esarcaind-sea 40? fót gní 30, 8; arot naisc dó verpflichte dich dazu *TBF*. p. 152, 25 (ar-fo). — 2) von einer Präposition abhängig (*Pronomen suffixum*): duit *Hy*. 2, 50; p. 40, 27; 39; 42; *Lg*. 7; *ScM*. 16; *TE*. 5 *Eg.*; *CC*. 7 *LU*; p. 140, 20; 141, 17; *SC*. 5; 16; 20; 30; *FB*. 78; 92; duit-siu *ScM*. 11; *SC*. 6; 13; 43; 47; *FB*. 61; dait *SC*. 6; 13; *FB*. 8; 9; 10; 11; 17; 18; 19; 62; 74; dait-siu *TE*. 10 *LU*; *FB*. 8; 10; 11; 66; 87; 93; deit *TE*. 5 *Eg.*; 7; 9; p. 130, 28; *SC*. 13; det-si *TE*. 5 *Eg.*; dit *SC*. 45, 21; úait *Lg*. 7; *ScM*. 11; 12; *TE*. 6 *Eg.*; *SC*. 45, 18; 21; *FB*. 42; uait-siu p. 132, 12; *SC*. 32; uat-siu *SC*. 5; frit *ScM*. 14; *FB*. 11; 59; fritt p. 144, 19; rit *TE*. 9 *Eg.*; ritt 7 *Eg.*; rut 9, 13; lat *Lg*. 19; *TE*. 5 *Eg.*; 8; 9; 31; *SC*. 11, 2; 13; 20; 29; 41; 45, 4; *FB*. 6; 9; 59; 73; 74; latt *Lg*. 9; *ScM*. 20; *FB*. 10; 59; let *SC*. 29, 2; 31, 2; *FB*. 62; 74; lett *Lg*. 9; *FB*. 9; let-so *Lg*. 12; *FB*. 41; let-sæ *TE*. 8 *Eg.*; fort

TE. 8 *Eg.*; ort 9, 21; ocut p. 40, 27; *TE*. 5 *Eg.*; occut *FB*. 59; acut *SC*. 43; ocut-su *FB*. 56; acot-su *SC*. 46; chucut-su *ScM*. 13; triut *Lg*. 5, 12; *ScM*. 9; *SC*. 5; treót *FB*. 10; riut *FB*. 17; romat *Fél*. p. CLVI; immut *Hy*. 2, 52; *FB*. 19; 61; immat *Lg*. 4, 13? airut-su *FB*. 6; orut *TE*. 5 *Eg.*; innut-so 8 *LU*; sechut *FB*. 10; torot *ibid*. — 3) einer Verbalform angefügt, als Object: tathut tibi est *ScM*. 3, 15; *SC*. 10; als Subject (nach Analogie von at du bist *Z*. 487): bát *SC*. 7; 26; nir bat 25; nibbát *ibid*; ní pát *ibid*; hi cein bat béo 43; can dollot *TE*. 5 *Eg.*; dagegen enthält wohl ro pad at *TE*. 10 *LU*. das selbständige at, vgl. unter mé.

tuaichil astutus *SG*. 60^a, 7 (*Z*. 22), davon tuaichle. — Compar. tuaichliu sapientior *Goid*.³ p. 68 (*LHy*).

1. túag Bogen; bow, any deviation from a straight line *O'R.*; tuagha hooks, crooks, hinges *ibid*; tuag nime arcus caeli *SG*. 107^b, 1 (*Z*. 22). — Compos. tuag-dunad s. unter cúach naidm? ra gabastar a sciath mór m-buabacháin bar a tuag-leirg a dromma „on the slope of his back“ *On the Mann*. III p. 446, vgl. unter lerg; s. túag-míla, -mong, -róta.

2. túag *F. Axt*; axe *O'R.* — *Sg. Dat.* ro triall indara latrand a béim ó thuaig *SMart*. 15.

túagaim II ich schlage mit der Axt? *Pass. Praet. Sg.* 3 ma ro buailed, ma ro bith, ma ro tuagad *Fél*. p. CXXXIV 1.

túagmar, ech. tuagmar p. 131, 15. „curveting“ *On the Mann*. III p. 162.

túag-míla getriebene Thierfiguren in Gold oder Silber? crooks, clasps or buckles, trappings *On the Mann*. III Index. — Pl. Nom. tuaghmlíu ingantachu di ór ocus argat... issind lénith *TE*. 3 *Eg.*; *Dat.* sciath... co túagmílaib óir p. 310, 41; sciath corcorda co comrod argit co túagmílaib óir úas a díb n-imdadaib *LU*. p. 113^b, 10 (*Siab. Concul*);

fo idu
mit
oir
Baile
460

lénti bángela co tuagmílaib óir impu *TBF.* p. 136, 16; cuingi co tuagmílaib airgididib foraib *On the Mann* III p. 160 („trappings“); *TB.* p. 174, 10.

túag-mong mit bogenförmiger Mähne versehen *FB.* 49; p. 310, 18.

túag-róta eine bestimmte Art Weg oder Strasse, *Corm.* p. 38 rot; tuaghrod i. slighe *O'Cl.*

túalchle *F. Listigkeit, Schlaueit, von túachil.* — *Sg. Dat.* isin tuaichli, isin glicci, i foili *Gl. zu sapientes in astutia Wb.* 8^d (*Z.* 248); nathir ar thuailchi ocus trebairi fri fomtin cecha hamuis *Three Hom.* p. 42, 23.

túalmm Wohnstätte, Ort, Stelle; i. timchuiart a thire *O'Dav.* p. 121 (vgl. *O'Don. Suppl.*); i. tech no clad *O'Don. Suppl.*; a village, homestead, a dyke, fence *O'R.* — *Sg. Dat.* a tuaim a sgéith i. a n-inadh a sgeithe (?) *O'Dav.* p. 56 (vgl. *O'Don. Suppl.*); *Acc.* docuiritheir cach ae i tuaim aroli „each of them taking the place of the other“ *Corm.* p. 13 coire Breacain (s. unter orcé); hi tuaim inn eouin *CC.* 5 *Eg.* — *Vgl.* tuáim i. baile, i. fearann, i. taobh, i. cloidhe *O'Cl.*

túalaing, túalang fähig, im Stande, würdig; able, capable *O'R.*; tualang aptus, peritus *Z.* 22 („ex do-fo-lang“), vgl. 234. — *Sg. Nom.* is and is tualang a nerta (*Gen. von nertad*) act ra chomal-nathar renna precept *Gl. zu ut potens sit exhortari Wb.* 31^b, 12 (nur dann ist er im Stande sie zu ermahnen, wenn er selbst es erfüllt hat, bevor er lehrt); or bam túalaing lapharthai seitdem ich sprechen kann *TE.* 5 *Eg.*; am túalaing airer críchi d'imditin p. 328, 3; cor ba tualaing fogla do denom *CCn.* 7; ní túalaing trá nach n-dúil in chétmad rand do tuarascbail mathiusa na cathrach sin d'innisin *SeLb.* 25; ní túalaing nech... a chosnam frit *FB.* 11; ní tualaing mór (*Construc-tion?*) nad rulaing no nad geib in

m-bec *Rev. Celt.* III p. 176 (unser „Wer das Kleine nicht ehrt, ist des Grossen nicht werth“?); am tualuing mu dalta p. 142, 2; 5 — *Vgl.* étúalang (ursprünglich das Un-erträgliche, Unwürdige).

túalnge gleichbedeutend mit túalaing; *Sg. Nom.* is tualngi *Dia.* in sæthar do digbail diune *Three Hom.* p. 106, 6; ní dam tualnge laubra rimm ich bin nicht würdig angeredet zu werden *TE.* 9, 22 *Eg.*? *Pl. Nom.* ammi tualnge ar m-brethre *Gl. zu quales verbo tales in facto Wb.* 17^b (*Z.* 1000); ní dat tualngi comram frim-sa *Aid. Chonch.* 11 (könnte auch zu túalaing gehören).

túalngigim III dignor; *Praes. Sg. 3 Dep.* nun tualngegedar *Gl. zu dignatur Ml.* 3 r (*Z.* 439). — *S-praet. Sg. 3 Dep.* ní ro thuailngigestar non est dignatus *Ml.* 16^b, 12. — Darnach steht auch das unter étúalang citirte étuailngistar für étuailngigestar, vgl. inna hi étuailngigedar *Gl. zu quae indignatur Ml.* 69^d.

tuar cach tirimm *Corm.* p. 43 tuarad, vgl. turad, terud.

tuar- für do-for- *Z.* 883, wechselt mit tór-, tor-, tur-.

tuarad s. turud.

túarascbaim (do-for-as-gabim) I ich bringe vor, beschreibe, schildere. — *Praes. Pl. 3* nís tuarascbat feisin cen gutae *Gl. zu sine vocalibus immobiles sunt SG.* 7^a, 11 (*proferunt Z.* 886).

túarascbal *F. Beschreibung, Beschreiben, Schildern, Inf.* zu túarascbaim. — *Sg. Nom.* a tuarascbail *FB.* 37; *Dat.* asa tuarascbail *SC.* 23; *TE.* 5 *Eg.*; ní dia tuarascbail „somechat of his description“ *SeLb.* 20; 25 (s. unter túalaing); *Acc.* tucsatar tuarascbail na hingene do *TE.* 3 *Eg.*; *FA.* 6; la túaraiscbail 8.

túarastal wages, stipend, salary *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ní taiscead ní dia thuarastul *SMart.* 11.

túare *F. Speise; cibus Z.* 247. — *Sg. Nom.* níir bo fiu leis nách túara aile do thomailt acht a ubull

hli ?

EC. 4; *Acc.* cini estar cach túari Wb. 6^b; *Pl. Acc.* ro dígaib a thúara Gl. zu Hy. 5, 68.

túar-gabim (do-fo-ar-) *I ich erhebe, hebe in die Höhe.* — *S-pract.* Sg. 3 tuargab cenn ind rún sin Gl. zu *nunc autem manifestum est (mysterium)* Wb. 26^d; ní thuargaib a cend dia glún Lg. 17; tuargaib Hy. 2, 24; Hy. 5, 69; FB. 25; 28; 73; tuarcaib abann... friu der Fluss erhob sich gegen sie p. 45, 2; Gl. zu conuccaib Hy. 5, 54; dofúargaib... fair a gaseed uas gaiscedaib in t-slúaiq ScM. 8; tos n-úargaib súas FB. 85; *Pl.* 3 tuargabsat a lénte FB. 20; ní thuargaibset 26. — *Inf. Dat.* dia turebail FB. 27; *Acc.* la turebail a mátain fair 38; la turebail soscelai FA. 32. *Vgl.* turebál.

túargim, túareim (do-fo-argim) *I ich zerquetsche, zerschlage, zerstampfe.* — *Praes.* Sg. 3 do-fuairce Gl. zu *bovi trituran* Wb. 10^d (Z². 883). — *Conj.* Sg. 2 cura thuairge *ut retundas* Gld. Lor. Gl. 149. — *Praes. der Gewohnheit* Sg. 3 nos tuarcend cách arailli díb FB. 40. — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 fer dénma baigrine tuarcain do-fuaircitis inna grán la arsidí resiu arista brao SG. 184^b, 3 (Z². 883). — *Inf.* túarcon, *vgl.* com-thúarcon, imm-thúarcon; dom thuarcain ScM. 13; oc a tuarcain FA. 41.

túas (do-úas?) *Adv.* oben, nach oben; *supra* Z². 612; ind ríq thuas des Königs oben SP. IV 2; isséicse thuas Oss. III 6, Gl. immach. — *Vgl.* súas.

túas-cert Norden, regio septentrionalis Z². 612. — *Gen.* naim thuascirt in domain FA. 4; i m-Bretnaib tuaiscirt Gl. zu Hy. 2, 1 (*s.* unter Nemthur).

túasiset, contúasiset fris ulí LU. p. 19^a, 26, *s.* contóisim.

túaslaicim (do-fo-ass-lécim) *III ich lasse los, löse, vgl.* fuaslaicim, oslaicim. — *Conj.* Sg. 3 don forslaice Hy. 1, 18, Gl. i. ron fuaslaice; auch lase dufuasailce Gl. zu *solvendo* ML. 29^b, 10? — *Praet.*

Sg. 3 tarslaic Hy. 1, 33. — *Inf. Nom.* túaslucud inna pecthaech ass FA. 18; a tuaslucud adi Gl. zu *ipsa... necesse est... resolvi* SG. 74^b, 3; *Gen.* comus cúibrig (*s.* cum-rech) ocus tuaslaicthi Macht zu binden und zu lösen SMart. 24; ní thancabair dom fis scél no dom thúaslucud ScLb. 9; iar tuaslucad anman Fél. März 27; inna tuaslucad Goid.² p. 101, 46 (LHy.); im thúaslucud na cesta FB. 27.

túasra die Linke, *Acc.* ina thuasri *s.* unter idata.

túata zum Volke gehörig, der Mann aus dem Volke, Laie, von 1. túath. — *Sg. Nom.* in tuata Gl. zu in t-óegi Hy. 5, 28; *Dat.* on tuata Gl. zu a laico, *s.* 2. láech; *Pl. Nom.* túati Gl. zu *qui foris sunt* Wb. 27^c (*gentiles* Z². 792).

1. **túath** F. Volk; *populus* Z². 241. — *Sg. Nom.* tong a toing mo thúath FB. 11, *s.* unter tongim; *Dat.* dia tuaid SC. 31, 2; for tuaith hErenn Hy. 2, 41; i Tuaith Dá muige p. 41, 23; *Acc.* dia rís mo thuaith p. 133, 7; fri tuaith Cannan Hy. 2, 57; darsin túaith ScM. 3, 13; *Pl. Nom.* na túatha SC. 21; tuatha hErenn Hy. 2, 19; 41; *Dat.* tuathaib ilib mit vielen Schaaren SC. 19, 5; do thuataib Fene Hy. 2, 40; 5, 12; *Acc.* tuatha hErenn Hy. 2, 28.

2. **túath** links, nördlich, im Norden; *Dia tuathum Gott zu meiner Linken* Hy. 6, 2, Gl. i. frim a tuaith; Hy. 7, 56; an túaid nördlich Z². 612; tess ocus tuaid im Süden und im Norden FA. 4; TE. 3 Eg.; tuaith Benna Bairche nördlich von B. B. Hy. 2, 29, Gl. i. re Bennaib Boirche a tuaith; an iar-túaid don frim-gáid nordwestlich vom Hauptwinde Cr. 19^c; an air-túaid nordöstlich *ibid.*; ir-thuaid LHy. Amr. 65; sair-túaid nordöstlich Lg. 11; fo thúaith nordwärts Hy. 5, 51; 57; fo thúaid FA. 26; fa dess no fa thuaith Wb. 29^a, 23. — *Compos.* na teora ammiti túath-chaecha „three Crones, blind of the left eye“ Rev. Celt III p. 176.

1. **tuba** „a thin sod for thatching“

Fél. Index, i. tochailt *O'Dav.* p. 119. — *Dazu* luid fo thalmáin tuba *Fél. Jun.* 6 *LBr.*?

2. tuba, tubha *to show, to prove, to charge O'Don. Suppl.*; beth gan locht do dlíghí duine ag tubha aile *criminosus criminosum accusare non potest ibid.*; tubhadh i. rádh *ibid.* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 fó daig na ro tubaíde fria eenech *TE.* 6 *LU.*?

tubertatar *s. tabraim.*

tuccalm (do-ucaim) *ich trage, bringe, gebe, setze, lege, wechselt mit berim, do-biur, tabraim und ist besonders im Praeteritum Act. und Pass. viel gebraucht (O'Don. Gr. p. 213).* — *Praes. Sg.* 3 cid dot tucaí and-sin *was bringt dich hierher SC.* 10? cach thucaí *Hy.* 5, 85? *Pl.* 3 tucaít *SC.* 48. — *Conj. Sg.* 3 don fuca *Gl. zu don fe Hy.* 4, 2. — *Imperat. Pl.* 2 tucaíd *FB.* 14. — *Praes. sec. Sg.* 3 mani thucad ní *wenn er Nichts davon trug ScM.* 1; dianus tuccad noch aile remiu *wenn sie ein Anderer vor ihm davon getragen hätte TE.* 2 *Eg.*? *Pl.* 3 co tuctais . . leó hé *SC.* 48. — *Praet. Sg.* 1 tucus seirce . . duit *setzte meine Liebe auf dich TE.* 5; 9; o thucusa . . uait *seit ich davon trug von dir ScM.* 12; *FB.* 73; 2 tucaisiu *FB.* 73; 3 fén douc *Gl. zu Hy.* 5, 25; tuc *Gl. zu dobert Hy.* 5, 84; do fuc *TE.* 5 *Eg.*; dos fuc *Hy.* 2, 36; *ScM.* 22, 10; tuc *brachte Gl. zu Hy.* 5, 85; is mé thuc *der davon trug FB.* 73; danam thuc *als mich nahm SC.* 45, 7; 9; dornasc . . thuc dam *gab er mir SC.* 45, 10; tuc biad doib *p.* 40, 25; co tuc assill isin coire dó *sie that ein Stück für ihn in den Kessel p.* 41, 19; tucc a laim dar a uchtbruinne *legte seine Hand TE.* 7 *Eg.*; 8; co tuc dí láim dar Nóisin, co tuc fóí *Lg.* 5; in n-ordnugud tuc . . forsín immum *p.* 40, 15; tug . . a ossnam ass *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 1 tucsam lind *das wir mit gebracht haben FB.* 73; 2 tuc-said *FB.* 73; 3 ní thucsat in ord *sie brachten nicht mit p.* 39, 13; co tucsat

Patraic leo sie nahmen P. mit p. 17, 19; tucsat . . dig n-dermaít dó *gaben ihm SC.* 48; in lenamain tucsat oegid fuirrí *Gl. zu Hy.* 5, 28; *Dep.* tucsatár tuaruscabail na hingené do *TE.* 3 *Eg.* — *Pass. Conj. Sg.* 3 tucthar cucund *Lg.* 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 dia tuctha dó *wenn ihm gegeben würde FB.* 77. — *Praes. Sg.* 3 tuccad *Gl. zu do-breth Hy.* 2, 2; 59; *FA.* 20 *LBr.* (tánic *LU.*); tuccad fair inn ainm *p.* 17, 24; *TE.* 20; tuccad . . immach *wurde herausgegeben ibid.*; tucad *Lg.* 1; *ScM.* 3, 1; cia o tucad *con wem er davon getragen worden ist* 18; tuccath *TE.* 8 *Eg.*; 10, 16 *Eg.*; tuccadh 20 *Eg.*; is maírg cosa tuced *FB.* 58; *Pl.* 3 dofuchta adai na fleidi, *zu lesen dofuchta p.* 311, 33.

tucealt *Ursache*; tuccait a déna ma *die Veranlassung den Hymnus zu dichten Hy.* 1 *Praef.*; isi tucaít in carpaít do berith *(zu lesen do breith) do Fiacc Goid.* 2 *p.* 88 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* tri tucaíte . . ara tánic Colum Cille a hAlbain i n-hErinn *Goid.* 2 *p.* 156 (*LHy. Amr. Praef.*).

tuceim (für do-uccim, *vgl. Z.* 2. 998) III *ich verstehe, weiss.* — *Praes. Sg.* 1 hi tucu cheist n-doraid *SP.* II 12; 3 da uceí, tuiceí, tuiceí *intellegit Wb.* 12c, 12d, 13a (*Z.* 2. 431). — *Conj. Pl.* 2 con-ducaíd etargne n-Dé *Wb.* 21a (*Z.* 2. 998). — *Praes. sec. Sg.* 3 doucad er *icusste LHy. Amr.* 58 (*s. unter sonend*); *Praet. Sg.* 3 douic na degnimu ar naib fo[ch]raiccib *Gl. zu sciens . . virtutes pro praemiis . . numerare Ml.* 18c, 5; o ra thuic tra cor ba corp dia adnocul, tuc airde na croiche doridisi *SMart.* 24. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 con-ducthe ut *intelligeret Ml.* 51d (*Goid.* 2 *p.* 43). — *Inf. Nom.* tuicsi *s. unter eólas*; *Acc.* fora m-benand a n-étrocaire . . tuicsin n-inmedonaigi na scrip-tuire nóibe *denen ihre Lieblosigkeit das Verständniss des innersten Gehalts der heiligen Schrift verschliesst p.* 170, 14.

tucht a *form, shape, appea-*

in fail i tudechais no remfaistini acail.
Mesca Ulad

tuchtach

855

tuilim

rance O'R.; Lg. 10, 10? coem-tucht Gl. zu tuchtaig Fél. Jul. 21; „ni ba meth n-enich dún“ ol Ailill, „tucht arandalfar-sa“ „the way I shall prepare it“ TBF. p. 144, 33; tucht imrúáith FB. 43.

tuchtach *stattlich, schön*; Sg. Nom. tuchtach duine Lg. 17, 34; Dat. co n-ingenraid tuchtaig „with shapely maidens“ Fél. Jul. 21, Gl. i. cumthachtaig i. coemda no cruthaig no togaide i. coem-tucht.

tudchad s. **tuidchim**.

tudrach *Anreizung, Verlockung*; Gl. zu irritamen SG. 54^a, 4; Acc. fri tudrach in domain Fél. Epil. 329. — Vgl. totárgim.

tudraichtaid *pellex* SG. 60^b, 11; mertrech no tudraichtaid no ben imtha Gl. zu pellex SG. 68^b, 9.

tuga *Bedeckung, Dach*; tuge s. unter tugen; tuighi stramen Ir. Gl. 994. — Sg. Nom. ba tuga slinned bóí fair dianechtair TBF. p. 140, 2; Dat. co tugi slinned FB. 55 (go tugad slinní Eg.); p. 309, 34; Acc. luid fo thalman tugai Fél. Jun. 6 Laud; Pl. Dat. fu thocaid tugaib SP. V 3.

tugatóir M. Dachdecker SP. III 4; tuightheadóir a thatcher O'R.

tugen *die Toga der File Corm.* p. 43 und 45; i. tuge én, ar is de crocnib én find ocus ildathach dognither in tugen filed co a criss, de braigtib cailech lochend (coilech lachan LBr., „of mallards“) ocus da currcib („of their crests“) ho criss suas co a m-bráigit *ibid*.

tugim *ich decke*; tughaim und tuighim I thatch O'R. — Praet. Sg. 3 rod toig SP. III 4, vgl. mind orbude ardatugethar LU. p. 81^a, 11.

tuiese *erwählt, auserwählt*, für tuigse, Part. zu togaim? — Sg. Nom. is claud tuiese do Dia Wb. 5^e (est populus electus Deo Z². 998); Pl. Nom. ni tat huili robtar tuicsi Wb. 11^a (non omnes fuerunt electi); Acc. cia connesfea tuicsiu Dé Wb. 4^b (quis condemnabit electos Dei).

tuicsi s. **tuccim**.

tuidchim *ich komme*; zu dem

Praet. tudchad vgl. do-dechad. — Praes. sec. Pl. 3 gu tuidchidis p. 144, 27. — Praet. Sg. 1 aní dia tudchad FB. 93; 2 tudchad SC. 13; 16; 20; Pl. 2 cia dia tudchabair FB. 66 (tuchaboir Eg.); aní immá tudchabair imresain 89 (tudcabair Eg.); 3 ní thudchatar FB. 72 (ní tangatar Eg.); immá tudchatar 75; 76. — S-fut. Sg. 3 ar na tudaich tond talman torut LU. p. 114^a, 29 (Siab. Concul.). — Pass. Praet. Sg. 3 gním iarom dondí dodechuid, cesad dondí cosa tuidches actio ejus qui venit, passio ejus ad quem ventum est SG. 199^b, 1. — Inf. Nom. a thuidecht i cride tar ési Dé Gl. zu nolite locum dare diabolo Wb. 22^b (Z². 658); thuidecht dóib dass sie komme Lg. 13; TE. 13 LU.; Gen. tuirthiud tidechta Patraic die Ursache von P's Kommen p. 17, 16; Dat. oc thuidecht p. 144, 30; ic tidacht FA. 7 LBr. (oc tiachtain LU.); Acc. taidecht p. 46, 24.

tuidme *Verbinden, Vereinigen, Vereinigung.* — Nom. cain tuidme „a fair union“ Fél. Oct. 17, Gl. i. acomail isin rand no maith a n-oenta; oc táidme na cuinge don chúing ele Corm. p. 18 essem; Acc. atsluindiu do thuidme lasin athair nemda „I appeal to thy union with the Heavenly Father“ Fél. Epil. 355.

tuil s. **tol**.

tuil FB. 23?

tuilbréna p. 190, 26?

tuile *Fluth, Ueberfluss*; a flood, deluge O'R. — Gen. uas tuinn tuile Fél. Prol. 250 (reimt mit uile), Gl. i. uas imud ard in t-sógail; in ben di thonnaib tuli LU. p. 40^a, 4 (Aid. Ech.), Gl. i. in tipra; Dat. atta-som for tuiliu *ibid*. Prol. 124, Gl. i. immed crabuid; for tuiliu „abundantly“ *ibid*. Epil. 310 (reimt mit not guidiu); atfiadat iar tuiliu „they shew abundantly“ *ibid*. Prol. 247.

tuilim, contuilim *ich schlafe ein, schlafe*; die unter Praes. Pl. 3 angeführte Stelle ist ent-

scheidend für die Annahme eines *Compositum* contuilim, für con-ad (aith?) -tulim, vgl. ma conatil unter cotlaim; tuilm I *doze, fall asleep* O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 contuli tráth a dála TE. 12 LU.; contuli iarom d'adaig CC. 5 LU.; Pl. 3 luid iarom dia tig ocus contulet-som for a n-dergodaib LU. p. 25^a, 27; contuliut p. 145, 13. — Conj. Sg. 1 Dep. co ro tholiur s. unter tairthim. — Praes. sec. Sg. 3 ba and contuilid cach n-aidchi p. 130, 24. — S-praet. Sg. 3 toilis a thromthairthim cotulta fair On the Mann. III p. 424? contuil Hy. 2, 62; CC. 5 Eg.; contuil cotlud cimmeda Hy. 5, 2; Pl. 3 contuilset LU. p. 23^a, 42; Dep. tuil-sitir mo derca sdáin Oss. III 1, Gl. i. da chotlatair.

tuilm i. muliebre membrum Corm. p. 42.

tuilled *Hinzufügen, Hinzufügung, Vermehrung, Inf. zu tuillim. — Nom. tuilled péne FA. 16; Acc. forodmatar tuilled uilec beos Gl. zu Fél. Oct. 15; doróine in tuilled ibid. p. CLVII 39 („the supplement“); tuilled sillaihe „addition of a syllable“ ibid. p. LXII 24.*

tuillem *Hinzufügen, Einern, Verdienen, Lohn, vgl. fuillem; tuilleamh wages, hire O'R. — Nom. tullem ecráiti frib FB. 73; Acc. ar fir-thuillem m-buide fri Isu Fél. Prol. 55 („for a true addition of reward with Jesu“).*

tuillim (do-fo-illim) III *ich füge hinzu, ernte ein, verdiene, vgl. ar-illim, fu-illim; I add O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 1 ní tuillim buidi di nech p. 142, 9; ní tullim budi do neoch p. 328, 12; Pl. 3 co tuillet ScLb. 18. — S-praet. Pl. 1 ní ro thuillisem buidi do neuch Gl. zu non fuimus in sermone adulationis Wb. 24^a (Z^a. 413). — Fut. Sg. 1 cinnas dos n-uilliub Goid.^a p. 180, 1 (LL., „how shall I attain it“). — Inf. tuilled, tuillem.*

tuilnim I *dwell, sojourn O'R.; ros tuindsetar Tragdaí fo nirt bríg a chumachta LBr. p. 205^b, 20.*

tuinset (imm-thuinset FB. 53) s. do-unsí. Vgl. tuinnsíomh a sound, noise O'R. (tuinnsíomh na ttren-fear acca trasgradh ibid. iom-forcradh).

1. túir Pfeiler, Herr (in Bezug auf die Bedeutungsentwicklung vgl. síthbe); a pillar, lord, chief O'Don. Suppl.; Gl. zu balce aige („a stout pillar“) Fél. Mart. 21; tuirighin tuir fuilgeas teach O'R. tuirighin. — Sg. Nom. ba mor tuir a thempuill Fél. Apr. 8; bó-thúir Kuh-herr = Stier FB. 9; tuir catha i. tighearna na taoiseach catha O'Don. Suppl.

tuirem s. turem.

tuirend F. Weizen. — Dat. cain dias diar tuirind eine schöne Aehre von unserem Weizen Fél. Nov. 24, Gl. i. diar cruithnecht; ba fer raith diar tuirind Aug. 18, dazu p. CXXXI 39 die Glosse diar cruithnecht, quia sancti Dei triticum sunt; Mai 21.

túirim (do-fo-sirim) III *ich untersuche, durchforsche. — Praes. Conj. Sg. 2 co ro thári ocus cor eterglee cestai ocus caingne in popuill Rev. Celt. II p. 382 (LBr.). — Imperat. Sg. 2 túir. ord na caiptel Fél. Prol. 331; Gl. zu feg O'Dav. p. 84. — Praet. Sg. 1 ros tuirius Fél. Mai 26; Pl. 1 ro thuir-sium libra ibid. Epil. 75; 3 ro tuirset scrutati sunt Ml. 44^d. — Pl. 1 ar lebráin nos tuirfem Fél. Prol. 289. — Pass. Conj. Pl. 3 ce thuirtir a thréta Fél. Prol. 230.*

tuirmim III *I reckon O'R., s. dorimim. — Praes. Sg. 3 torrimi Gl. zu sermone prosequitur Ml. 130^c. — Conj. Sg. 2 tuirme Fél. Sept. 17. — Praes. sec. Sg. 1 ma doruirmind Epil. 128. — Fut. Pl. 1 dorimfem Gl. zu prosequemur, imnis et laudibus, Ml. 44^a. — Pass. Praet. Sg. 3 in cach na ro tuirmed Fél. Epil. 122. — Inf. turem.*

tuirthecht description O'Don. Suppl.; indis forru a tuirtechta ocus a tindrium n-díles Three Hom. p. 116, 26.

tuirthed Ursache; i. adbar,

cause, occasion *Three Hom. Index*; tuirthiud p. 17, 18.

túisech s. túsech.

tuisel *M. Fall*; casus *Z². 985*, camm-thuisel casus obliquus (*SG.*) *ibid.* — *Sg. Dat.* re cach thuisiul *SG.* 210^a, 8; *Pl. Nom.* in tuisil *SG.* 71^a, 11.

tuislim III *ich falle*; dofuislim labo *SG.* 146^b, 1 (*Z². 883*). — *Praes. Conj. Sg. 3* no nim thuislo i. ni tharda tuisliud form *Gl. zu nim thairle Hy.* 6, 13; *Dep.* dofuisledar *Gl. zu ut cognitione ejus nihil possit elabi Ml.* 30^c, 10 (*Z². 442*). — *Inf.* tuisliud s. oben.

tuislim (do-fo-ess-semim *Z². 886*) I *ich erzeuge, bringe hervor.* — *Act. und Pass. Praes. Sg. 3* iss ed a aicned cenéuil ní dofuisim oculus dofuisemar *SG.* 61^a, 2 (*aliquid quod generat Z². 430, generatur 471*). — *T-praet. Sg. 3* for cech n-duil dorosat *Fél. Prol.* 91 („do-ro-fo-statuit“ *Stokes im Index*); isnaib dulib doforsat *Ml.* 17^b, 6 (*in rebus quas creavit Z². 345, vgl. unter imm-acciu*); Romuil doforsat in cathraig *ibid.* 2. — *S-praet. Sg. 3* tusmis *Gl. zu trogais CC.* 3 *LU.*; *Dep.* ór thuisimestar aicned na n-dúl p. 169, 25. — *Pass. Praes. s. oben.* — *Fut. Sg. 3* is ho Isaac dofuisémthar a síl n-airegde *Wb.* 4^c (*Z². 475*). — *Fut. sec. Sg. 3* in gein no tusémtha *Three Hom. p.* 56, 5; 8. — *Pract. Pl. 3* a torbae ar a torsata *Gl. zu aperire causam Ml.* 42^b (*Goid.² p. 40*). — *Inf.* 1) tuiistiú s. *besonders*; 2) tuismiud, *Nom.* tusmiud in t-síl rigdai *Three Hom. p.* 56, 4; *Gen. ámm tusmeda ibid.* 2; *Dat.* do thusmed chloinde s. *unter fartaige*.

tuislenach *genetivus SG.* 77^a, 1 (*Z². 809*), von tuiistiú.

tuisliú *M. Erzeuger, Pl. die Eltern.* — *Pl. Nom.* in tuisliú *Wb.* 28^a, 21 (*parentes Z². 236*); a thustige *Three Hom. p.* 12, 32; *Dat.* o tustidib p. 17, 34; *SMart.* 9; o thustigib 26. — *Vgl.* dona tusmigib (*von Stokes in tusmidib*

corrigirt; on-genir „of the parents of whom he was born“ *Three Hom. p.* 4, 14; dar sarugud a thusnigthe „in spite of his parents“ *SMart.* 9.

tuiistiú *F. Erzeugen, Erzeugung, Schöpfung, Inf. zu tuisimim.* — *Sg. Nom.* tuiistiú claindde *Wb.* 28^b, 17; dunarructhæ act ocn-tuistiú *Tir.* 11; *Gen.* ó aicniud na cétné tuislen *Wb.* 21^b (*natura primæ creationis*); *Dat.* oc tuis[t'in] domuin *Ml.* 19^d, 1; oc tuisle dúile *Wb.* 5^c (*Z². 26*).

túithlae *Gl. zu gibbus SG.* 22^a, 6; tuthle gibbus *Pr. Cr.* 9^a (*Z². 767*); amal tuthle no ailsin *Gl. zu sermo eorum ut cancer serpit Wb.* 30^b, 15.

tultim I *ich falle, über tuthitim, tothetim aus do-fo-thétim entstanden, vgl. téit.* — *Praes. Pl. 3* co tuitet *FA.* 22 (*cu toitet LBr.*). — *Conj. Sg. 2* rega let-su iar sein co tempul Deane oculus guidfet-sa Crist co tuite *Goid.² p.* 105, 3 (*LHy.*). — *Praes. sec. Pl. 3* cucund dofutitis *LU.* p. 114^b, 17 (*Siab. Concul.*). — *S-praet. Sg. 3* os mé dufuit im lín chéin in mein Netz *fél SP.* II 8; dofuit rí din gai sin *Rev. Celt.* III p. 179; dofuit cotlud fair *SC.* 8; *Pl. 3* cor tuitset airm uad *FB.* 38 *Eg.* — *S-fut. Sg. 3* cráet dofaeth don gai seo „what will fall by this spear“ *Rev. Celt.* III p. 178 (*LL.*); dofaeth rí din gai sin *ibid.*; attag Deain ann co taith in tempul bitte *Diana, dass der Tempel zusammenstürze Goid.² p.* 105, 2 (*LHy.*); dia teth (*sic*) tempul Deane erum-sa, is ferr Crist quam Deain *ibid.* 4; *Pl. 3* dofóethsat *Lg.* 5, 12 *Eg.*; cumma cia thoethsat immi *ScM.* 3, 16, zu lesen thoethsat (*cia taethsat H.*); ar buáib sceo mnáib do thoetsat la Meidb oculus Ailill *TBF.* p. 142, 3. — *Fut. sec. Sg. 3* ro chuala lib dofáithsad din gai *Rev. Celt.* III p. 179 (*LL.*); dofáethsad *ibid.* p. 180; co tæthsad in crand *Fél.* p. LXXV 29. — *B-fut. Sg. 3* tuitfid rí de *Rev. Celt.* III p. 180. — *Inf. Nom.* tothimm, tothim *N. casus Wb.* 5^b (*Z². 268*);

später (mit Anlehnung an das *Præsens*) tuitimm, tuitim *Lg.* 13; is tutim dorochar forsna clochaib *Three Hom.* p. 24, 20; *Gen.* totma *O'Don. Suppl.*; *Dat.* a baill dubglassa ic tuitimm de *Three Hom.* p. 80, 16; ond inund tuitim *eodem lapsu Goid.* p. 68, 2 (*LHy.*); do thuitim *Lg.* 13; *Pl. Acc.* inna totman casus *MI.* 19^d, 4.

tuitmendach *Hinfallen verursachend* p. 190, 32, von tuitimm.

1. **tul** *N. Stirn, Vorderseite, Erhöhung (Wölbung oder Buckel des Schilds?)*; *front, countenance, face O'R.* — *Sg. Nom.* co n-ecmaing a tul immon n-all *FB.* 70; tul n-óir fair (*auf dem Schild*) p. 131, 19 („a boss of gold“ *On the Mann.* III p. 162); taul argait furri (*auf dem Schild*) *Lg.* 18, 28; *Dat.* tancatar tulfethi a orcan co m-bátár for tul a lurgan *LU.* p. 79^b, 30; o thul co aurdornd *LU.* p. 79^a, 19 („from forehead to croup“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 424); *Acc.* co m-benad a thul cind frisin cathraig *FB.* 88; imma chromscíath n-dubderg inna téged torc taiselbtha ina tul *LU.* p. 79^b, 10; *Pl. Dat.* do thulaib a lurgan *FB.* 37 *Eg.* — *Compos.* tul-fethi s. oben, „the front-sinews“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 426; tul-mong Schnauzhaar? ca tulmaing *Oss.* III 5, *Gl.* i. co moing a srona; tul-lethan *stirnbreit*, ech . . taul-lethan *FB.* 47, dá ech . . tul-lethain 45, p. 310, 15.

2. **tul** *nackt*, ar is tul gach noch *Corm. Tr.* p. 161 tulach.

3. **tul** *quick, sudden O'R.*, i. obann *O'Cl.*; s. tul-chomrac?

tulach *F. Hügel*, vgl. telach; *hill Corm. Tr.* p. 161. — *Dat.* tri stéill . . i taulaich in taige in der *Wölbung des Hauses FB.* 55? *Acc.* cosin tulaig *TE.* 12 *LU.*; *Pl. Nom.* tulcha p. 190, 25.

tulchinne *Hügel*, von tulach? *Sg. Dat.* lasodain lingid Cuchulaind i n-ardai co m-bói for tulchinniu ind lis *LU.* p. 19^a, 13, vgl. cosin tulaig uasind lius *TE.* 11 *LU.*

tul-chomrac „sudden collision“ *Sench. M.* III p. 254.

tulchube *Fass, Milchkessel*; tailchube *Gl. zu cratera SG.* 95^b, 5; ind telchubi *Gl. zu cadi SG.* 180^a, 1; airdhigh no tulchuba *Gl. zu criathar O'Dav.* p. 62; sithal no ardig no tulchuba *Gl. zu creithir Corm. Tr.* p. 48 („a bucket or chalice or cup“); *Gl. zu cuif „a cup“ ibid.* p. 47; i taulchubu fina *TBF.* p. 138, 11; secht tulchuba p. 311, 30.

tullatár *FB.* 56, con tullatar *TBF.* p. 156, 20, s. dollod.

tul-lethan *stirnbreit*; ech . . taullethan *FB.* 47; dá ech . . tul-lethain 45; p. 310, 15.

tul-mong *Schnauzhaar?* ca tulmaing *Oss.* III 5, *Gl.* i. co moing a srona.

tummim III *ich tauche ein.* — *S-praet. Sg.* 3 tummis s. unter imm-díbdaim; cor thúmm a cóic mera isin usce *Three Hom.* p. 6, 16.

— *Part.* tomtha dipped *O'Don. Gr.* p. 206. — *Inf.* tumnud dipping *Beitr.* VIII 327.

tunni *Gl. zu srúama FA.* 27, s. tond.

tur a journey *O'Don. Suppl.*, vgl. turas; dolluid . . ina thur *Lg.* 15, oder zu túr?

túr i. iarraidh *O'Dav.* p. 123, vgl. túirim; nemlécad tigi do thur „not to allow the house to be searched“ *O'Don. Suppl.* (*O'Dav.* l. c.).

turas iter, peregrinatio *Beitr.* VIII 341. — *Sg. Nom.* for túrusi, für túrus-si, *ScL.* 13; *Dat.* co tísad don turus *FB.* 79. — *Compos.* imm-, mí-thurus. — Vgl. tururas.

tur-bald *F. Mangel, Fehlen? exemption O'Don. Suppl.*; turbhaidh mischance, misfortune *O'R.* — *Sg. Nom.* turbaid chotulta Schlaflosigkeit *ScM.* 3, 1. — Vgl. tirbaid.

tur-brúd interruption, vgl. ter-brúd; turbhrodh to impugn, to violate *O'Don. Suppl.* — *Sg. Acc.* fledugud cen turbrúd *ScLb.* 23; tiagait inna rith cen turbród cen tairsem *FA.* 29.

turebál *F. Sicherheben, Aufgehen, Sonnenaufgang*, vgl.

túar-gabim, tercbál; turgabáil uprising, ascension O'Don. Suppl. — Sg. Nom. turgabail na gréne s. unter fähr; Dat. o turebáil co funiud ScLb. 22; da esca do turcabail Three Hom. p. 104, 24; tair ic taurebáil na gréni TE. 16.

tur-comrac a meeting, council, synod O'Don. Suppl., s. ter-chomrac.

turem Zählen, Inf. zu do-rímim, tuirmim. — Sehr häufig in der Formel lia turem: is lia turem tra ocus aisneis mehr als zu zählen und zu sagen FB. 28; is lia tuirem ocus aisnéis „overmuch it is to recount and declare“ Three Hom. p. 36, 4; ibid. p. 122, 11; bid lia turim ScM. 3, 10; at lir turim FA. 29; mó turim Hy. 5, 18, Gl. i. quam potest hominem narrare; Acc. doné a thurem Gl. zu dorurme Hy. 5, 67.

turfochrale s. ter-fochrice.

turgalre i. tairriachad, inciting O'Don. Suppl.

turid Pfeiler, vgl. túir; tuiridh a pillar, column O'R. — Sg. Nom. turid airgit ocus glain SC. 31, 16.

turrscair, sligre ocus turrscair in mara „shells and weeds of the sea“ Féil. p. XXXVIII 36.

tursitnech irriguus SG. 24^a, 3 (Z^a. 775), von tairsitiu.

turud dry weather Corm. Tr. p. 159, tuarad Corm. p. 43, vgl. terad.

tururas, vgl. don chom-thururas de incursu, fo chomthururasib inna n-diummassach Ml. 118 (Z^a. 887).

tús Anfang, Vorrang; prin-

cipium Z^a. 56. — Sg. Nom. tús día mnái ría mnaib Ulad FB. 68; 87; 89; Dat. o thús co dered FA. 22; TE. 14 Eg.; ar thús zu Anfang, zuerst, primum Z^a. 610; FA. 3; 22; 23; 33; FB. 17; 20; 21; 62; 67; 72; ar chetus, für chét-tús, SC. 42; for tús zuerst p. 40, 28; p. 42, 35; FA. 3 LBr.; dom thúus Hy. 6, 2, Gl. i. remum.

tússech, tóisech 1) an der Spitze stehend, hervorragend, der erste; 2) Anführer, Führer; tóisech praestans Z^a. 811; tosic Gl. zu primus Goid.^a p. 58 (South)? taoisech a chieftain, general O'R. — Sg. Nom. 2) deg-tuisech Hy. 1, 11; toisiuch p. 144, 25; taisiuch inn tige der Herr des Hauses 14; in tuisich 17; Dat. 1) o gein tuissech Etaini von der ersten Geburt E's an p. 131, 9; Acc. 2) cach buden immá túsech FB. 7; adverbiall: 1) ind adaig thússech die erste Nacht FB. 83; Pl. Nom. 2) na toisig FB. 28; Gen. 2) di ingenaib tussech p. 131, 11; na tóisech FB. 6. — Compar. tóisechu prior SG. 42^a, 2; tóisechu tanic Matoc i n-Erind quam Epscop Sanctán M. kam früher nach Irland als Bischof S. Hy. 6 Praef.; Corm. Tr. p. 165 ua; vgl. túsca, túsca sooner, rather O'Don. Suppl. — Superl. tóisigem primus SG. 42^a, 3.

tússigeacht der Erste sein, an der Spitze stehen, Vorrang, von tússech. — Acc. immá tússigeacht isna fedaib FB. 56.

tuthle s. túithlae.

U

† u, ua für altir. aue nepos; ua a descendant O'Don. Suppl.; Adamnán u Thinne FA. 3; do hU Suannaig s. unter 2. ic.

1. úa SC. 25?

2. úa, úad s. 6.

úabar Uebermuth, Prahlen;

vana gloriatio Z^a. 780 (Wb.); uabhar pride, arrogance, vainglory O'R. — Sg. Nom. ní ual[li] na húabair SC. 19, 1; 6; Gen. cen airde n-úabair Hy. 2, 67; in drong uabair Féil. Prol. 199 („haughty“ Stokes im Index). — Compos. ind úaburdalb

u is used as the gen. sg. (~~in~~ fichi bliadan ian mbá
Duthrachtu dothchain hu chuind, & "twenty years
cain (fuan ua dothchain) the death of the giants
Mheiste 201. a last l. Con). BK. 2. 131

(huana) h-uaigne
(frustratione) ul. 63^e

úabéla

con-hu aillbstaíd 7 disciúin
(with pride & fury).
ul. 63^b

860

úair

druidecta LU. p. 81^a, 5 (*Cuchulinn's Gestalt, wenn in Kampfeswuth*).

úabéla s. óibéla.

úabrech übermüthig, prahlerisch. — Sg. Nom. uallach uabrech SC. 37, 22. — Vgl. run-uaignestear Gl. zu profanaverat ML. 73^b.

úacht Kälte. — Sg. Nom. uacht sini Hy. 2, 27; Dat. atbél ar ócht et gorti Wb. 10^d (Z³. 1006); Acc. sephaind uacht domm eochraid[ib] er vertrieb die Kälte von meinen Pferden CC. 7? eter uacht ocus tess FA. 26 (fuacht LBr.); fuacht SC. 30, 8; fri huacht TE. 9 lies fri husce.

úachtar, óchtar N. das Obere, der obere Theil, vgl. ós, úas; ochtar, uachtar pars superior Z³. 781. — Sg. Nom. a uachtor FA. 21; Dat. o úachtur co a ichtur ScLb. 21; far n-úachtur p. 309, 34; i n-Uachtur Gabra Hy. 5, 60; Acc. tria uachtur do macraile ScM. 13; co barr-úachtar a dond-fúathroci LU. p. 81^a, 30.

úachtarach oben befindlich, der obere, oberste. — Sg. Acc. cot rosci Cúchulaind ocus ró lá cor n-íach n-erred de i n-arda corruc a chlétthe n-óchtarach din tigi co m-bói for cléthiu in tigi aile LU. p. 19^b, 11; Pl. Nom. allethe úachtarcha FA. 13. — Compar. as uachtarchu superius ML. 66 r (Z³. 276).

uachtlan saluber Ir. Gl. 1064 steht für älteres úag-slán.

1. úad, húad Gl. zu specu SG. 52^b, 7, vgl. úam.

2. úad s. 2. ó, úa.

úad- in der Composition für ó, úa Z³. 878.

úag s. óg. — Compos. Mac O'ige co n-uag-bail „with perfect goodness“ Féil. Dec. 3 (con lig-bail LBr.); gein Muire mind n-uag-bailce Féil. Aug. 16 („perfectly strong“ Index).

úagboid, vielleicht eine Bildung wie óchad? „Atcondare triar noch hi cléthi in tigi, a tóesca fola trethu, ocus súa (?) anairlig ar a

m-braighti.“ „Rus fetur-sa sin,“ ol se, „tri ernbaid úagboid triar orgar la cach n-aim in sin LU. p. 94, 22 (am Rande: imdai na m-badb), vgl. Rem.³ p. 66.

úagdae virginal Féil. Index; Dat. co cleir uagdaí Féil. Jul. 29.

úage, úaige s. óge; wholeness, virginity Féil. Index. — Dat. i feil fir co n-uagi Féil. März 29, Gl. i co n-glaine; tret ingen co n-uage Oct. 8 (oighe Laud); ba cain doss co n-uage Apr. 6 (uagi Laud).

úagim ich nahe, s. fúagaim; con-uagim Gl. zu an cethrur conuaige „a splendid four I sew together“ Féil. Jan. 20. — Part. a inar.. is é úagthe osslethar LU. p. 79^b, 2.

uáille s. uáall.

úaim s. úam.

1. úaimm, úaim N. Nähen, Nath, vgl. úagim; Acc. cen úaim and etir „without a seam therein at all“ Goid.³ p. 65, Gl. zu per totum textam LHy. fo. 6^a.

2. úaimm, úaim s. 2. ó, úa.

1. úain Musse, Gelegenheit; a turn, leisure, delay, opportunity O'R. — Sg. Nom. lase bas n-úain do Gl. zu cum ei vacuum fuerit Wb. 14^a (Z³. 22); fa[i]lilti indiu ní dam úain Lg. 17, 53 (ní dom úain Eg.); ní dam húain LHy. Amr. 144 („there is no opportunity for me“ Crowe).

2. úain Leihen, vgl. óin; loan O'R. — Dat. oc uain et airicud Gl. zu benignas Wb. 31^c, 7 (in commodando et praebendo Z³. 634).

3. úain, úainn s. 2. ó, úa.

úaine s. úane.

úair, óir Conj. weil, da, von ór, úar, vgl. óre, úare. — 1) Der Causalsatz folgt dem Hauptsatz nach: uair ní tóalaing FB. 11; 25; 41; 56; 72; 79; uair bid comarda 59; 61; uair is ed ainm as tressam Hy. 6, 1; FB. 14; 20; 30; 56; 73; 81; 83; SC. 34, 9; úar Gl. zu Hy. 5, 66; 2) der Causalsatz steht voran: úair assoith la hÉsu in grian.. ba huisse.. Hy. 2, 59; FB. 7; 9; 93; uair nachat fil-siu

fein..cona be do ben..62; *TE* 6 *LU*?

úaithne *puerperium* O'Don. *Suppl.*; *personificirt TBF* p. 140, 28, *rgl. ibid.* p. 162.

úaitne s. úatne.

ual s. úall.

ualach a *burden* O'Don. *Gr.* p. 87; *Sg. Acc.* ro bhain..ualach dona caorailbh dhóib *Tor. Dh.* p. 140; *Pl. Nom.* ualaighe O'Don. *Gr. l. c.*

1. úall *F. Ueberhebung, Stolz, Hochmuth; superbia* Z³. 241; *uaill* *vanity, pride* O'R. — *Sg. Nom.* ind huall *elatio* *MI.* 28^a, 1; ní ual, ní uall *SC.* 19; uall ollimresan 41 *parenthetisch?* nach n-úall 19 ní ro thallastar a úaill..i n-Érind *FB.* 79; *Gen.* bes uáilbe *Wb.* 14^c (*mos arrogantiae* Z³. 55); uáilbe et utmaille *Gl. zu juvenilia desideria fuge* *Wb.* 30^b, 24; comrac ualle *ScM.* 21, 7; *Dat.* ar..uaill *FB.* 93; *Acc.* cen úaill *FA.* 35; trie uaill *FB.* 29 *Eg.*; ní tabir uáil na toris fornn *Wb.* 16^a (Z³. 243). — *Vgl.* com-úall.

2. úall *Klage; uaill* *wailing* O'R. — *Pl. Acc.* co cuala ualla troma oc cáined araile mogad *SMart.* 20 („heavy wailings“).

úallach *übermüthig, hochmüthig, stolz; superbus* *MI.* 41 r; *vain, vainglorious* O'R.; huallach i. bocasach no bocfasach O'Dar. p. 96. — *Sg. Nom.* *ScM.* 4; *SC.* 37, 22. — *Adv.* co huallach *ScM.* 4 *H.* — *Compar.* uallchu murib *SC.* 18.

úallaigim III *sum arrogans* Z³. 435, *doaitbhiuch* no ní oirdnimm no ualligim *Gl. zu abrogo..arrog* *SG.* 22^b, 2.

úallann *SP.* V 9, *rgl.* ualland i. uasal O'Cl. (*Fél. Ind.*).

úalle *Nebenform* von 1. úall? tria úalle a n-glond *FB.* 29 (trie uaill agu *Eg.*).

úam *F. Höhle; huam specus* *SG.* 52^b, 6; uamh, uaimh a cave, den O'R.; uaimh a cave, a crypt O'Don. *Suppl.* — *Sg. Gen.* a n-iarthar na huamha sin *Tor. Dh.* p. 78; *Dat.* a húaim Crúachan

FB. 57; i n-úaim Síleibe Tellfi *Fél.* p. CXXIX 31; *Acc.* dochuadhdar a n-uaimh thalman *Tor. Dh.* p. 78; dochotar hi n-uamaid ar imgabail a n-ingrema *Fél.* p. CXXIX 42.

úamnaigim III *ich schrecke, von óman, úamun.* — *Conj. Sg.* 3 cura uaimnige *terreat Gild. Lor. Gl.* 65. úamun s. óman.

1. úan *M. Lamm; a lamb* O'R.; *agnus* *Ir. Gl.* 459. — *Pl. Nom.* co tancotar na huain co hopund dochumm a máthar *Three Hom.* p. 8, 17; *Gen.* dia terpúd na n-úan 18. — *Daron* uainiu *agnellus* *Ir. Gl.* 492.

2. úan *Schaum; froth, foam* O'R.; uan tuinde „froth of the wave“ *Corm. Tr.* p. 66 enbarr; giligtir..úan tuinniu *TE.* 4 *Eg.*

3. úan s. 2. 6, úa.

úan-bach *Schaum; uanbach* a bélaib ind eich sin *Rev. Celt.* III p. 183 („the foam from that horse's lips“).

úane *grün; uaine green* O'R. — *Sg. Nom.* brat úaine *SC.* 8; p. 131, 16; tene uaine p. 191, 13; tibri uani *SC.* 37, 10; *Gen.* in mnái bruit úani 13; *Dat.* cosin brot úane 8; iarna brechtrad di..úani *FA.* 11. úanfebli, dond Emir úanfebli *FB.* 68, 25 (uaneble *Eg.*), *Gl.* i. foltchain, *rgl.* Emer Foltchain 28. úanide *grün, rgl.* úane; *Sg. Dat.* do síta úainidi *TE.* 3 *Eg.*; issin t-sítu úainidiu *ibid.*

úantaínd *FB.* 24 (uanainn *Eg.*)?

1. úar *kalt, später fúar; uar cold* *Corm. Tr.* p. 166 uaran. — *Pl. Nom.* indsi fuara p. 190, 31. — *Compos.* dabcha úar-uscí *SC.* 36; *FB.* 53; 54. — *Compar.* fuairiu p. 190, 30.

2. úar s. 3. 6r.

3. úar *weil* *Gl. zu Hy.* 5, 86, *rgl.* úair.

úarach *zeitweilig; temporary* O'R.; *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 21.

úarán *fons virus* O'Don. *Suppl.*; a spring-well *Corm. Tr.* p. 166.

úarboith *Lg.* 17, 18 s. urboth.

úarcráidech *kaltherzig* *SC.* 26, *besser úarchraidech.*

úardatu *M. Kälte*. — *Sg. Acc.*

cen úardataid *FA.* 35.

úarlud *FB.* 19?

úas *s.* 68.

úassal *hoch, erhaben, edel*; úasal *nobilis Z².* 768. — *Sg. Nom.* flaith úasal *FA.* 35; huasal trinoit *Hy.* 6, 5; *Dat. F.* co n-huasail hiris *Hy.* 5, 3; *Acc.* co rig. n-uasal *Hy.* 1, 10. — *Compos.* a n-uasal-fer *Gl.* zu a n-uas[ar] *Hy.* 1, 9; drong huassal-nóeb „of high saints“ *Fél. Epil.* 277. — *Compar.* uaisliu *Fél. Prol.* 151 (*s. den Index*); *Superl.* huaislimem *altissimum ML.* 28^a, 14.

úassal-athair *M. Patriarch*; uasal-athair *patriarcha Ir. Gl.* 13. — *Pl. Nom.* úasalathraig *FA.* 6; *Gen.* huasalathrach *Hy.* 7, 11; *Dat.* do huasalathrachaib *Wb.* 30^a, 1 (*Z².* 858).

uasar *s.* ósser.

uasligaib *Hy.* 4, 10?

uasucan *oben befindlich* („above us“ *Stokes*)? eine sonderbare *Diminutivbildung*, wie cisucan, l'sucan: Canaid cóir a ingena, d'fir dligius bar cisucan, ata na purt uasucan, cia beith a n-ucht Isucan *Fél. p.* XXXV 27.

1. úath *i. sce, a white-thorn Corm. Tr. p.* 165.

2. úath *schrecklich, N. Schrecken*. — *Sg. Nom.* mór n-uath *Lg.* 2; *Acc.* brissid úath nadarcena *FB.* 24? *Pl. Dat.* co n-aibthib huathaib *Hy.* 6, 15, *Gl.* co n-anbthib ocus co n-uathaib.

3. úath, imsoi cusna húathaib *FB.* 67, *vgl.* fuath *an image, spectre, apparition O'R.*? Hierher auch foscaín úathu ech n-anailche *FB.* 49 und *p.* 310, 20?

úathach *schrecklich*. — *Sg. Acc.* ifern n-uathach *Hy.* 6, 20.

úathad *N. Einzahl, eine geringe Zahl, Seltenheit, gramm. der Singular*; óthath, uathath *paucitas, singularitas, Singularis Z².* 22 und 311; uathadh *a small quantity, little, few O'R.* — *Sg. Nom.* is uathad nech díb téged asa recles *es ist eine Seltenheit = selten*

ScLb. 22; is uathad for talmain ro fitir ainm nech díb *selten auf Erden kennt man den Namen eines von ihnen Gl. zu Féil. Prol.* 135; úathad do degdáinib Ulad *einige wenige FB.* 6; uathad allín *gering ihre Zahl ScM.* 21, 34; *Gen.* hi coicid huathid *am fünften der Einzahl (im Gegensatz z. B. zu in choiced fichet der fünfte der Zwanzig = der fünf und zwanzigste), Gl. zu quinta luna Cr.* 33^b (*Z².* 310); in ochtmaid uathaid ro genair, in ochtmad déc ro gab caille for a cend, in ochtmad fichet dochoid dochumm nime *Three Hom. p.* 66, 12; *Dat.* i n-óthud *SG.* 41^a, 8 (*in Singuláir Z².* 985, *Gegensatz* isin hilur *in Plurali*); i n-uathed ocus hi sochaide *einzeln und in Gesellschaft Hy.* 7, 41.

úathate, úate *in der Einzahl stehend, einzeln, wenig, Adj. von úathad; Pl. Dat.* donaib teoraib *personarib uathataib SG.* 186^a, 2; *Acc.* frisna briathra huathati ocus hildai *SG.* 71^b, 12; aisédfim-ne uati do hilib díb „a few of the many of them“ *Three Hom. p.* 6, 13. — *Compar.* atá sund as huatiu „here is he who is loneliest“ *Fél. Epil.* 395 *Laud.*

úath-bás *Entsetzen, Schrecklichkeit*; uathbhas *astonishment, prodigy, hideousness O'R.* — *Acc.* le huamhan agus le huathbhás an séil sin „through the fear and the horror of that story“ *Tor. Dh. p.* 160.

úath-básach *entsetzlich, schrecklich*; uathbhasach *shocking, dreadful O'R.*; is and-so cét riastartha im Choiculaínd co n-derna úathbásach (*sic*) n-ilrechtach n-ingantach n-anaichnid de *LU.* *p.* 79^b, 22; trí tromghártha adhbhalmbóra uathbhásacha *Tor. Dh. p.* 198.

úathmar *schrecklich, furchtbar*. — *Sg. Nom.* *FB.* 81; 91: *Acc.* léim n-úathmar 70.

úati *s.* úathate.

úatigud *wenig machen, dünn machen, von úathad; im huatigud*

na n-dóine „for the thinning of the people“ Hy. 1 Praef.

úatne Pfosten, Pfeiler, Säule; uathne a hinge, a wooden pin, a pillar, post, pedestal O'R. — Sg. Nom. Coningen cain uaitne Fé. Apr. 29; Dat. no lingid di cech úaitniu for araili LU. p. 23^a, 29; Acc. frisin n-úaitni créduma FB. 21; Pl. Nom. úatne finna forórda SC. 33, 11; Dat. co n-úatnib crédumaib p. 309, 35; catt bec bóí forsind lár oe cluchiu forsna cetheóraig úaitnib leodaib bátar and LU. p. 23^a, 27; Acc. eter úatni ocus airinigi FB. 1.

úatúaslaicim (für úad-túaslaicim) III ich löse. — Praet. Sg. 3 ro húatúaslaic LHy. Amr. 136. — Part. húatúasailcethae absolutum SG. 30^b, 4.

uball, ubull Apfel; uball Corm. p. 43; aball haec malus SG. 61^b, 5. — Sg. Nom. ubull oir SC. 33, 4; Dat. boim bil con uball airgit ein guter Schild mit einem Apfel von Silber O'Dav. p. 57; Pl. Nom. nóí n-úbala cliss FB. 42, vgl. unter ubull-chless; Gen. cóic deich ubull óir SC. 37, 7? Du. Nom. dá uball óir for di gabal a muingi, med feardornn ceachtar n-ai TB. p. 176, 24.

ubull-chless das Aepfelspiel, ein cless Cuchulinn's FB. 31; LU. p. 73^a, 1; ibid. p. 113^b, 34; ibid. p. 121^b, 15. Zur Sache: nóí claidib ina láim ocus nóí scéith airgdidi ocus nóí n-úbala óir, focheird cech ai díb i n-ardæ ocus ní thuit ní díb for lár ocus ní bí acht óen díb for a boís ocus is cumma ocus timthrecht bech illó ánlí cach æ sech araile súas LU. p. 92^b, 20, vgl. SC. 37, 7.

uca s. uccu.

ro uead s. ruccaim.

uccu Wahl, Wunsch (für ud-gu Z². 876), vgl. togu, rogu; ní uccu act is fáitsine es ist nicht ein Wunsch sondern eine Prophezeiung Wb. 30^d, 20 (Gl. zu reddet ei dominus secundum opera ejus); a úcu tantum bis and cen intinnscann sein Wunsch nur ist da, ohne dass er

anfängt SG. 148^a, 12; neu sét selecting of seds, or cows O'Don. Suppl.; uca choice ibid., vgl. ucca Corm. Tr. p. 167.

uch Interj. wehe! vae Z². 750; iss e a móir éia i. uch ach Gl. zu amor Hy. 6, 12.

uchan Interj. wehe! uchan is crú mó craide SC. 29, 19; uchan do galur wehe über die Krankheit 17.

ucht Brust, Busen; uchd the breast, bosom, lap O'R. — Sg. Gen. sine ochta uber Ir. Gl. 1059; na héte ochta no na cuislenna Gl. zu venas Gild. Lor. Gl. 222; Dat. a bia[i]l ocus a chend na ucht FB. 77; asa ucht 90; nóide bec a n-ucht in óclæich „in the young man's bosom“ Fé. p. LXXII; fer gonar a hucht slóigh móir „a man who is killed in the presence of a great host“ O'Don. Suppl.; a hucht a comalta SC. 40; Acc. foeres inna hucht Hy. 5, 48, Gl. i. Brigitte; ro theclaim inne a brond ina ucht Rev. Celt. III p. 181; co ucht anfaid irgaile FB. 35, co hucht n-irgaile Eg., vgl. 23; con rici hucht Noi n-Omne „as far as the Hill of Nine Oaks“ Tir. 1? re hucht in t-sleibe On the Ms. Mat. p. 594 („at the breast of the mountain“ ibid. p. 309); Pl. Dat. ina n-ochtaib „in their laps“ FA. 5; Acc. i n-uchtu ergal n-eirind FB. 23, vgl. 35. — Compos. (ech) nucht-lethan brustbreit FB. 47; 49; p. 310, 18; aindre áilne ucht-gela „white-bosomed“ Ir. Gl. 223.

uchtach antela („a breast ornament for horses“) Ir. Gl. 264.

uchtard strumosus Ir. Gl. 643.

ucht-bruinne Brust; tuce a laim dar a nuchtbruinne TE. 7 Eg.; 8 Eg.; co n-ór fria n-uchtbrunnib SC. 40.

ucut Adv. dort, vgl. út, sucut; na tri dath ucut Lg. 7; FA. 22 LBr.; Rev. Celt. III p. 181; dind énlath ucut SC. 4; 5; in caurathmir ucut FB. 13; 16; 72; ugut 14; in triar ucut 72.

udacht, udhacht will, testament O'Don. Suppl.; audacht i.

229. 13. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

huath-fecht i. in tan téit in duine fri fecht n-éca wenn der Mensch auf seinen Todesgang geht *Corm.* p. 3. Vgl. edocht.

udbair, ní udhbair ne offer (unter ruaichillim) zu idpraim; udhbairt offering O'R.

ude *Reise; journey* O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* ude anma . . iar techt a curp *ScLb.* 21; hñide laithi beos *Cr.* 31^c (*profectio diei adhuc* *Z.* 230); ciar bo gar a uide *Three Hom.* p. 122, 6; *Acc.* udi tri lá oculus tri n-aideche *FB.* 10.

úde s. unter udmad, etwa zu uth?

udim i. nomen dond roi (?) triasa teit in crand bis forsin cleith ocon udmad no occa dunad *Corm. Tr.* p. 164 („a name for the hole through which goes the bar that is on the hurdle when it is being closed“).

udmad i. ud oculus damnad i. crann ar lias i. gobenn gaibthir forsin cethræ co n-damuaitear a n-úde i cumung *Corm.* p. 45; udhmbadh an enclosure, shutting O'R.; s. unter udim.

udnacht a palisade? O'Don. *Suppl.*; the hurdle roof of a round house upon which the thatch was laid, a palisade or hurdle fence *On the Mann.* III p. 46 (*Sull.*); udnocht coil (s. 1. coll) imbi *On the Mann.* III p. 480; cen udnucht n-imbi *SP.* III 6.

udpairt (s. udbair) zu idpraim, edpairt; audpairt *Fél. Epil.* 345.

ugai s. og.

ugra s. augra.

1. ui s. auc, óa, u.

2. ui s. ói.

uiblech, vgl. óibell, óiblech, uiblech tened *FB.* 49; p. 310, 20; dofích uiblich tened oculus análaich *FB.* 51; p. 310, 35.

uille s. ole.

uille s. ule.

uillle s. 2. ule.

uilli, uilliu s. óll.

uillind s. 2. ule.

uim, allestar uim *CC.* 5 *LU.*, vgl. huma-lestrai „bronze vessels“ *On the Mann.* III p. 500.

uimm i. uma *Corm.* p. 45; i.

umha O'Dav. p. 124; uim brass, copper O'R.

úir s. úr.

uire s. ore.

uirge the membrum virile O'R., a testicle *Beitr.* VIII 352; *Pl. Acc.* na hui[r]ge genitalia *Gld. Lor. Gl.* 209.

uirnige p. 145, 4?

uirthe (s. unter aidber) für furre, fuirri, s. for.

1. ulss s. oss.

2. uiss i. umhal humilis O'Cl. (*Fél. Index*); humble, obedient O'R.; dond rig batar ussi „unto the king . . were obedient“ *Fél. Jun.* 19 *Laud* (uissi *LBr.*), *Gl.* i. batar uiss no umla no innraice no comadais.

ulisse passend, angemessen; uisi dutiful, obedient, humble O'R. — *Sg. Nom.* is huisse a molath laudandus *SG.* 59^b, 4; húise a sere amandus 5; is huisse a legend legendus 6; is use aisndis de loquendus 7; ba huisse *Hy.* 2, 60, *Gl.* i. ba coru.

uissi, uisslu lark *Rem.* 3 p. 24, s. fuissi.

ul, ar ul loscas tene *SG. Incant.*, prae fetu quem urat ignis *Z.* 441? ulad a stone tomb or a penitential station in the shape of a stone-altar *Corm. Tr.* p. 166; a monument, a charnel house O'R.; ulaid cumdachta *Gl.* zu fert O'Dav. p. 90; atait a thaisi i n-ulaid Senpatraic i n-Ardmacha *Fél.* p. CXXXIII 1.

ule s. ole.

ulcha Burt; barba *Z.* 264; ulchai i. cai i. tech na hoili *Corm. Tr.* p. 166 (also besonders der Backenbart?). — *Dat.* don ulchain *Gld. Lor. Gl.* 111; *Acc.* tall tra Patraicc a ulcha do Fiac *Hy.* 2 *Praef.* — Vgl. am-ulach unbärtig; geisi ulchai „the prohibitions of a beard“ *Proceed. R. Ir. Ac. Ir. Mss. Ser. Vol. I* p. 190.

ulchaeh bártig; *Pl. Nom.* oig ulchaig *TB.* p. 180, 25.

1. ule ganz, ál; totus, omnis *Z.* 360. — *Sg. Nom.* amal forcoem-nacair . . uli wie Alles geschehen war

luige. (See add. forced), in wsten: zergeht in fer
etna arriand 7 an uigib 7 fhaabrail. Allesca

FB. 83; at a chomrama óenaidche so ule *Alles dies* FB. 89; a m-bith ule *dass es ganz geschehe* SC. 27? Ériu ule *ganz Irland* SC. 33, 35; muintir nime ule FA. 7; a muintir huile p. 20, 22; coiced Ulad uile *die ganze Provinz Ulster* Lg. 8; a ríghthech n-uile FB. 20; a n-dún uli 25; 26; 54; SC. 35; p. 20, 31; allin uili CC. 3 Eg.; a scrútan uli FB. 8; conda tarla for a lethbeolu uli 25? Gen. for n-domain uli FB. 18; in choicid uli 55; p. 191, 18; formna læch n-Ereann uile FB. 61; 89; lochta in puirt uile 83; na cathrach uli 82; in dune uile FB. 44; 93; Dat. don tegluch uli FB. 62; isin tir uli p. 22, 10; isin cathraig uli FB. 88; Dat. oder Acc. fón less uile Lg. 1; fón slóg uile FB. 16; forsín coiced uile ScM. 14; fón uli domun p. 169, 17; Acc. ad-fét dóib uli *erzählte ihnen* Alles SC. 12; hErind hule TE. 2 Eg.; 3 Eg.; in domun uli p. 191, 9; Pl. Nom. asbertatar uli SC. 16; 4; ní huli ro sagat FA. 22; Ulaíd uli FB. 27; SC. 3; 9; FA. 2; p. 310, 2; uile FB. 24; lotar . . uili ScM. 5; risam huili Hy. 1, 42; 2, 37; p. 142, 19; na ingena uili p. 131, 22; fersait ule SC. 16; tabraid huile Hy. 1, 52; 5, 100; a n-aiged ule *ihre Gesichter alle* FA. 12; uile 26; ind uli dúl p. 191, 24; in marait uli na herranda *sind die Stücke alle vorhanden* p. 41, 13; Gen. lestra Laigen uile p. 42, 12; mat[h]i Ulad uli *die Edlen von ganz Ulster* FB. 7; ar belaiib óc n-Ulad n-uli 62; ria mnáib Ulad uli *ibid.*; Dat. ar Ultaib ulib SC. 10; p. 131, 13; do Ultaib uli FB. 14; Acc. la Ultu uli 59; dos rat uli p. 40, 14; SC. 6; ina huli sea *haec omnia* p. 40, 34; uar n-inechgreso huili p. 142, 21; dus m-beir lais huili p. 144, 9; nos gebad ule FA. 14; friu uile ScM. 1; Lagniu uile *ibid.*; na huile nert so Hy. 7, 42.

2. ule *Elbogen*; uile, uille, uilleann *elbow*, *hunch* O'R.; uillind *elbow* Corm. Tr. p. 166. — Du. Dat. for a díb n-ulendnaib p. 311, 4;

ar a díb n-ullennaib LU. p. 113^b, 20 (*Siab. Concul.*); Acc. a dá laim lana di failgib óir ocus arcait co a di uillinn TB. p. 176, 27; Pl. Acc. na huille (*für uilne*) ulnas Gúld. Lor. Gl. 163. — Vgl. ulind.

ulidetu M. *Ganzheit*, von 1. ule? — Acc. ro benad ulidétaid a étaig de ocus ro gabad slipre ocus echlusca dó er zog ihn ganz aus und applicirte ihm Ruthe und Peitsche LBr. p. 214^a, 46; 31 (s. unter slipre).

ulind Winkel, Ecke (*identisch mit 2. ule?*), s. unter 1. ind; uille, uilean, uille, uilleann *angle*, corner O'R.; uillin a fil and „an angle that is there“ Gl. zu uillind (*Elbogen*) Corm. Tr. p. 166; Pl. Dat. co . . uilneib óir s. unter fidchpell. — Vgl. tre-uillech *dreieckig*.

um, um- *spätere Form für imm*, imm-; umaind um uns FB. 52 Eg.

umae Erz, Kupfer; humae *fogrigradar* Gl. zu *cymbalum tinniens* Wb. 12^b (Z^a. 794); umha *copper*, brass O'R. — Gen. mo chori humai „my caldron of copper“ Three Hom. p. 34, 17; cuing umai TBF. p. 140, 3; comlae humae *ibid.* — Vgl. cré-d-umae.

umaide *ehern*; humide *aeneus* SG. 15^a, 2; humaidi *aeneam* SG. 114^a, 2; ind naith[i]r humaithe Tur. Gl. 129; Du. Nom. dia n-droch . . umaidi FB. 47; umæde 49 Eg.; umaide p. 310, 28.

umal = lat. *humilis* Corm. Tr. p. 167. — Sg. Nom. umal múnra SC. 26.

umaldóit = lat. *humilitas* Z^a. 782. — Sg. Dat. oc umallóit ocus oc timthirecht FA. 6; 14.

umamail *aereus* Ir. Gl. 611, von umae.

umir Zahl, uimhir number O'R. — Sg. Nom. umir na trinoti LBr. p. 216^a, 38 (numir *ibid.* 49); Acc. nis fil crich ná uimir for immud a ecna p. 169, 8.

umla F. *Demuth*, von umal. — Gen. ba he mét a úmla SMart. 42.

unga = lat. *uncia* Z^a. 304 und 1051. — Sg. Gen. lóg leith unga

Umoro (sic)
KKK. 2
See imor

undsee. Hkh. 100, 6-101, 2.

undsee collocath dotbia unse
Here you shall quiet the heart
Hleiste.
S. b. line 33.

nsea. 1.
schonnare.
Hexa
Wlad.

„the worth of half an ounce“ Tir. 6;
Pl. Nom. III ungai argait *ibid.*;
Gen. muince III n-ungae *ibid.*; cet
unga d'or TE. 10, 13; cóica unga
findruine Lg. 18, 24.

unse hier ist; uinsi is, 'it is, i.
ata O'R.; unse a ben lasin rig
TBF. p. 154, 24; huinse Connall
Cernach sund *ibid.* p. 156, 7. —
Vgl. ondar, ondat.

uptha charms, filters O'Don.
Suppl., s. epaid; Dat. ar upt[h]aib
ban m-b[a]oth Klosterneub. 5 (*contra*
veneficia mulierum stultarum
Rev. Celt. II p. 113); Acc. sóid
uptha ban *ibid.* 7.

upthach s. aupthach, ipthach.
ur s. or.

ur- wechselt mit aur-, air-, ir-,
er-.

1. úr, úir F. Erde, „often applied
to the mould of a churchyard“
Corm. Tr. p. 164; earth, mould,
clay Féil. Index; úr i. talam Corm.
p. 43; O'Dav. p. 124; uir humus
Ir. Gl. 578. — Sg. Nom. uir ani-
uil tarut hi forcend do seta „fo-
reign mould over thee at the end
of thy way“ Féil. p. CLXXXV 6;
Gen. illoc n-úire Féil. Prol. 128;
milla úire die Würmer Epil. 219;
Dat. for úir luimm p. 21, 2; ar úir
ocus grían FB. 52 (ein Schwur);
Acc. a thoeb fri húir neicht Three
Hom. p. 122, 21.

2. úr frisch, neu, roh; ur cech
nua Corm. p. 43, imm úr frische
Butter *ibid.*; muc úr p. 133, 14; úr
cach n-om Corm. p. 43 coire, feoil
hom rohes Fleisch *ibid.*; tech do
dénum isin uair sin, a leth úr ocus
aroli crín „to build a house in that
hour, the half thereof fresh and
the other withered Three Hom. p.
26, 20; baile úr new town Corm.
Tr. p. 164; gealach úr the new
moon *ibid.* — Compos. úr-luachra
s. unter frith-adart; úr-saille s.
unter énbruthe. Vgl. úraigid.

3. úr i. cech n-ole Corm. p. 43.
uradach F. FB. 72 Eg., s. aural-
dach; vgl. airedech cratera SG.
65^b, 10, und dazu stellt Nigra (vgl.
Z^a. 1098): ind eridech scyphus, Acc.

eredig scyphum Ml. 55^c, tó eredig
poculum tuum Ml. 45^d, Pl. Acc.
inna eirthcha pocula Ml. 101,
ferner airdhigh no tulchuba O'Dav.
p. 62 criathar, s. airdig.

uraid letztes Jahr, voriges
Jahr; inn uraid last year Corm.
Tr. p. 97; SC. 12; 13; in uraid
TBF. p. 150, 14; onn urid ab anno
priore Wb. 16^c (Z^a. 611).

úraigid vernatur, urughad fre-
shening, Gl. zu errach Corm. Tr.
p. 69. Vgl. 2. úr.

ur-áil Auftragen, Empfehlen,
Befehlen, später fur-áil, wechselt
mit er-áil, ir-áil. — Nom. ni biad
furail nách cóilicid forru cén no
betis do réir Patraic keine Provinz
würde über ihnen beschlen, über
sie herrschen Three Hom. p. 32, 2
(citirt O'Dav. p. 94 mit der Glosse
i. imurcra); Dat. coin lethoma..
occu ic a n-urail for anmandaib
na peccach sie haben halbrohe
Hunde und tragen dieselben den
Seelen der Sünder auf (sie zu essen)
FA. 30 LBr.; 28 (oc a n-furail LU.);
bad maith for n-gnim et for m-bria-
thar, ar bid loor do bar n-irail
denn das wird genügen zu eurer
Empfehlung Wb. 26^a (Z^a. 999);
diar n-irail furib-si uns euch zu
empfehlen Wb. 18^a (Z^a. 1000).

ur-áin, s. er-áin; aur-áin excess
Féil. Index, O'Don. Suppl.; con-
eacmaingseam urain ar ceann fri
ceann Eanair Féil. Epil. 7 Ravel.
(aurain LBr. Laud), Gl. i. ro ben-
sam, i. ér-áibind (sehr schön), „we
have cut off the excess from head
to head of January“; furain plenty,
abundance, excess O'R.

ur-áilim, furáilim I command,
require, order O'Don. Suppl.,
vgl. áilim, er-áilim. — Inf. 1) uráil,
2) furáileamb to propose, require
O'Don. Suppl.

ur-árd sehr hoch, s. aur-ard;
crot urard p. 130, 28.

ur-both F. Hütte, Wohnung.
— Sg. Dat. dia urbaith Lg. 17, 28;
tic iarom Find don fuarboith déod
láí Corm. p. 34 orc tréith („to the
hunting-booth“); Pl. Dat. i n-erbo-

thaib flatha nime *LU. p. 17^b, 20* (*Beitr. VII 29*).

ur-buinde, urbuinde gabond, *s. unter sithidir, vgl. buinne a tap, spout (Giessröhre) O'R.*

ur-choit, urchóid hurt, harm *O'R., s. er-choit.*

ur-choitech *s. er-choitech*; nem-urchoitech „harmless“ *SMart. 37.*

ur-chomal Fessel oder Kette zwischen den Vorderfüßen der Pferde, *vgl. urchomul i. aur a chomul, iter di chois chind in eich bis Corm. p. 26 langfiter. — Gen. idh urchumail trica Ir. Gl. 279, s. unter 2. id; Pl. Nom. a n-idiocus a n-erchomail s. unter 1. loman; curther fóthu a n-urchomail On the Mann. III p. 440.*

ur-chor, -chur Wurf, *s. aur-chor, er-chor; Pl. Acc. amal clechtait a n-urcharu Gild. Lor. Gl. 80.*

ur-chra Untergang, *vgl. er-chra; Acc. cen urchra FA. 34.*

ur-chromm sehr krumm, sehr uneben; *talam . . iss e urcrom „exceedingly rugge“ FA. 30.*

ur-dálta *s. er-dálta; Sg. Nom. cach rofid no gnáthaiged Find cona feinno no bid ben urdhalta for a chind in cach tír eine bestimmte Frau Corm. p. 34 orc tréith; Dat. do churaid úrdalta einem bestimmten Helden FB. 72.*

ur-daire famous, illustrious *O'Don. Suppl., s. aur-, ir-daire, air-dirc.*

ur-dam ein Vorbau, Anbau, *s. erdam*; aurdam *i. aur-tegdais, i. fri tegdais anechtair Corm. Tr. p. 3.*

ur-darcugud, urdharcughadh *to enoble O'Don. Suppl.; s. unter 1. noudh.*

ur-dareus *s. aur-dareus.*

1. úrde irden, von 1. úr; húrde *humanus SG. 36^a, 6.*

2. úrde frisch, grün, von 2. úr; húrda *i. viridis Gl. zu viridarium SG. 35^b, 3 (Z². 791).*

ur-dliged, uirdliged privilege, prerogative *O'Don. Suppl.*

ur-dorn Griff (des Schwertes), *ro clafit a cloidme i n-indsmadhaib a n-urdorn „their swords were bro-*

ken at the hilts“ On the Mann. III p. 211. — Vgl. órduirn.

ur-dúne Fort; aurdyne *i. ar dórrsib na n-dúine fognid lasin æs cerde Corm. p. 4; for urdhúnib rig s. unter rámut („in front of the forts of the kings“ Corm. Tr. p. 141).*

ur-fócartach, furluagartach *a proclaimed person, a person in the hue and cry O'Don. Suppl., vgl. ar-fóclair.*

ur-fograd notice, prohibition, forewarning, command *O'Don. Suppl., vgl. ar-fóclair.*

ur-fuigell arbitration *O'Don. Suppl.*

ur-gaire Verbot, Verboten, *s. unter imm-adall; vgl. ir-gaire.*

ur-garlm Ich verbiete; urgair dliged which law prohibits *O'Don. Suppl.*

ur-garta, geasaocus urgarta *rig Erend „the restrictions and prohibitions of the king of Eire“ L. na g-Ceart p. 2.*

urgartha forbidden, prohibited, *don crann urgurtha i parrtus O'Don. Suppl.; drolan urgartha O'Dav. p. 70 crothla?*

urgartigud Aufheiteren? *Dat. oc urgartigud a aiti SC 24; do ir-gartigud a menman LU. p. 22^a, 27.*

urnacht, amal bis urnacht in baill isin duine a furmither in crécht as foi din bíss a eraicc *Corm. p. 33, 16, according to the dignity of the spot“ (lies: of the member?) Corm. Tr. p. 124.*

urnam, urnamh *a feast, a preparation O'Don. Suppl.; con facai in oclach imon teni oc urnam na mucí TB. p. 176, 20 („cooking a pig“ On the Mann. III p. 160).*

ur-gráin *s. unter 2. fúath.*

urisa *s. ur-ussa.*

urla long hair *Corm. Tr. p. 166.*

ur-labra *s. aur-labra, er-labra.*

ur-lam *s. aur-lam, er-lam.*

ur-lataid *s. aur-latu.*

ur-lond *s. ir-lond.*

úr-monad, *s. unter sop, Torf? zu 2. úr und móin.*

ur-naide *s. ir-naide.*

ur-naidm *a tie, a covenant,*

compact, marriage O'Don. Suppl., s. ir-naidm.

urnaighim I pray, s. airnigim, *ernaigthe*, *irnidge*.

urnise Ofen? *ness nomen do urnisi Corm. p. 32* („for a furnace“ *Corm. Tr. p. 124, 1*); an *urnise* *criad ibid.* („the furnace of clay“ *Corm. Tr. p. 123*). *Vgl. uirneis a furnace O'R.*

úrphaislu cancer SG. 100^a, 4 (Z^a. 264); Dat. do úrfuisin s.

urra, s. *unter 2. dām* („the inhabitants are supporters to our bards“). *Vgl. Ríí buiden cid ara n-eper side? Arindí as n-aurrei da buiden On the Mann. III p. 502.*

ur-rand Theil, Theilen, s. *er-rand*; *aber is amnas inn urrand On the Mann. III p. 416, gorruca trit urraind ibid. p. 424?*

ursa Pfosten der Thür; aursa a post or prop Corm. Tr. p. 5, vgl. irsa. — *Sg. Dat. co n-accatár iar sin teóra sretha isind raigid in taige immá cuaird ónd ursaind díarraile LU. p. 23^a, 31; dobidgad Góibne asin tenchar na gáe co n-glendaís isin ursain Corm. p. 32 nescóit* („in the jamb“ *Corm. Tr. p. 123*).

úrsaille s. 2. úr und saill.

1. *urscartad cleansing O'R.*; *cethrí coicid hErenn* . . do *aurscartad di Maig Murthemni die vier Provinzen von Irland wegzufegen von M. M., s. unter gal.*

2. *urscartad s. aurscartad*; *aurscartad derggibair f6 mrecht-runcain uile TBF. p. 138, 32.*

ur-scéil vgl. airseéle.

ursclaige Lg. 8 für urslaide, ursclaidhe defending O'Don. Suppl., s. *ar-slaithim? vgl. imm-ar-slaide.*

ur-scor, aurscor an area, a yard O'Don. Suppl.; *urscor bis for urdhúnib rig Corm. p. 38 rot, Gl. zu rámut* („an area which is in front of the forts of kings“ *Corm. Tr. p. 141*).

ur-slat Zweig? s. unter imm-naiscet.

urslocud M. Oeffnen, Oeffnung; s. er-oslucad, aur-oslocthe.

— *Sg. Dat. co n-urslocud for a díb n-ulendnaib p. 311, 3; dond irsolcoth ad apertionem, oris mei, Wb. 22^d (Z^a. 868).*

urtach Bewirthung, Fest, vgl. ar-utain; aurtach a festival or feast O'Don. Suppl. s. unter lúgnasad.

urtlach gleichbedeutend mit utlach; Pl. Nom. urtlaige s. unter grisach.

urtrachta, in tan ata *urtrochta FB. 67, riastartha a bél co úrtrachta LU. p. 79^b, 40; sia|ba|rthar co urtrachta im Choiculaínn ibid.?*

urtraig, an tan isit urtraig FB. 67 Eg., imsaig na hurtracha ibid. Eg.?

ur-úamun grosse Furcht, uru-amain s. unter gráin.

ur-úath grosser Schrecken, uruad s. unter gráin.

ur-ussa leicht ausführbar, vgl. asse, assa, ansa, ussa; aursusa i. urusa easy O'Don. Suppl.; *urus, furus easy O'Don. Gr. p. 122. — Sg. Nom. ro bad urusa deit m'le-sa do denam TE. 9; mád urise SC. 27. ús i. slonnadh na aisneis O'Cl. (Beitr. VIII 330).*

usce Wasser. — Sg. Nom. usci TE. 12 LU.; Gen. do aurgabáil usci for a lama 11 LU.; sruth usci FA. 30 (usqi LBr.); dabcha úar-usci SC. 36; Dat. it bois láin di uisciú oc indlut Incant. SG. (Z^a. 230); dond usciú p. 131, 15; SC. 6; Acc. fri husce zu lesen p. 124, 17; Pl. Dat. do . . uscib TE. 13 LU.; FA. 29; Hy. 6, 16.

ussa, usa, fusa Compar. zu urus, furus easy O'Don. Gr. p. 122: diamad ussaite duit „if it be the easier for thee“ Fé. p. XXXII 33.

ussarb i. bás (Tod) Corm. p. 43. ussine die Schläfe, s. unter ranc.

út Adv. dort, vgl. ucút, sút; na n-ocht m-biast. . út jener acht Thiere FA. 22 (ucút LBr.); in trír churad út FB. 62; ind fir út 75.

uth Euter; udder Corm. Tr. p. 166, O'Don. Suppl.

utlach „lapful“ Three Hom.

Index; the full of his lap O'Don. Suppl.; Gen. lán a utlaig „the full of his lap“ Eg. 93, 1^b, 1; Acc. fect aile dos bert Patraic utlach do bissib óigrid Three Hom. p. 6, 20. — Vgl. urtlach.

utmall *unruhig, unstät.* — *Sg. Nom. ní cóir in fotha utmall SG. 4^b, 3; Pl. Nom. utmuill inquieti Wb. 26^b (Z². 226). — Adv. ind*

utmall inordinate Wb. 26^b (Z². 608); co utmall FA. 14.

utmalle *F. Unstätigkeit, Beweglichkeit.* — *Acc. utmaille FB. 34 Eg.; itir foss no utmaille Hy. 1, 3, Gl. i. cid fossidecht, i. cid forim-techt.*

utmalligud, *Gen. utmalligthe Gl. zu nutandi Cr. 32^b, 7 (Z². 239).*

Y

ymmon = *lat. hymnus.* — *Sg. Nom. Hy. 2, 51; in t-immun do denam Goid.² p. 101, 17 (LHy.); 27; Gen. o dochotar...i cenn taispenta*

ind immuin do Griguir 32; Dat. for ind immun sa ibid. p. 102, 8; Pl. Nom. ymmuin Hy. 2, 25.

Personennamen.

A

- Aaron** *Hy.* 1, 12.
Abel, *Gen.* Abeil *Hy.* 1, 5.
Abraham *Hy.* 1, 7; *Abram* 27.
Achl, *Aiched* (*Gen.*) s. Núadu.
Adairce (*Gen.*) *SC.* 4.
Adam, *Gen.* meic Adaim *Hy.* 1, 5; imorbais Adaim *p.* 133, 6; sil n-Adaim *SC.* 34, 9.
Adamnán, s. *S.* 167; *Gen.* Adamnain *Hy.* 1, 54; *FA.* 31; recht Adomnain 32; *Dat.* do Adamnán u Thinne *FA.* 3.
Aed Abrat *SC.* 32; *Gen.* mac Aeda Abrat 12; ingena Aeda Abrat 11; 17; 34, 7; 37, 20; 45, 13; co grianan Aeda Abrat 44, 4.
Aed mac Diarmata *SP.* V 1; 5; aue Muiredaich 9; *Gen.* Aeda 7; 16.
Aed mac Cuind *CCn.* 4.
Aed mac Mornai *ScM.*, 21, 40.
Aed Sláne s. Maic Aeda Sláni.
Aengus s. Oengus.
Ailerán *Hy.* 1 *Praef.*
Ailill Vater der Étáin *p.* 131, 10; *Gen.* Ailillu *TE.* 13 *Eg.*
Ailill, Sencha mac Ailella *FB.* 29; 6; 12; *Lg.* 1.
Ailill mac Concla Cháim, *Gen.* Aililla Caisfíaclaig *TE.* 1 *Eg.*
Ailill mac Find, in *LÚ.* mit dem Beinamen Ánguba, aber in *Eg.* Anglonnach no Oenglondach, *TE.* 6 ff.
Ailill mac Mágach *FB.* 42, mac
- Mata Muirisci** *TE.* 1 *LU.*, *König von Connacht, Gemahl der Medb*; *Sg. Nom. ScM.* 6; 21, 10; *FB.* 56 ff.; Ailill ocus Medb *TE.* 1 *Eg.*; *FB.* 54; Medb ocus Ailill *SC.* 22; *Gen.* Ailella *FB.* 41; co tech n-Ailella . . ocus Medbi 42; i n-imdaí Ail. 55; ingen Ail. ocus Medba 44; ara Ailílla ocus Medba *ScM.* 19; 20; *Dat.* do Ailill *ScM.* 3, 13; o Ailill ocus o Meidb *ScM.* 1; 2; 4; 19; *Acc.* la hAilill ocus la Meidb *FB.* 75; *Lg.* 16.
Ailill Miltenga *FB.* 12.
Aitencáithrech s. Ethne und Mugain.
Albe Name eines Hundes *ScM.* 1; 3, 18; 19; 21, 7; 29; 22, 7; *Mag Ailbe* 19.
Altlethan s. Eochaid.
Almu ingen Becain *CCn.* 1.
Ambróis Gleotie *LU.* *Nenn.* 4.
Amorgene mac Ecit *FB.* 12; *p.* 142, 4; *Amorgin* *p.* 142, 23; *p.* 143, 8; *Gen.* Amargin *filed p.* 328, 7; maic Amorg. *FB.* 23; ben Amargin Iarngiunnaig 28; *Dat.* do Amorgini *p.* 142, 17.
Amra *Hy.* 1, 12.
Andle *Lg.* 17, 8; 23.
Anlúan *ScM.* 16; *Gen.* Ánlúain *ibid.*
Arddau *Lg.* 17, 7; 27.
Art Oenfer *EC.* 1; 7.

B

Baither Berba *ScM.* 21, 22?
Banb Sinna mac Mailenaig
CCn. 8.

Bé find ein Name für die Side,
 s. bé; **Sid Ban** find *p.* 131, 25.

Becán s. Almu.

Becfoltach *CC.* 7 *Eg.*, Becaltach
LU.; Feis tigi Becfoltaig *p.* 143.

Beothecht *TE.* 1 *Eg.*

Blai Brigu *p.* 327, 36; Briuguig
p. 143, 9; *p.* 141, 24; *p.* 142, 16;
 bruden Blai Bringa *ScM.* 1.

Blaithmac *Hy.* 1 *Praef.*

Blathecht *TE.* 1 *Eg.*

Bláthnat ingen Mind ben Conroí
FB. 89, 79, Bláthnait *Eg.*

Bodball Bendron *CCn.* 6.

Bressal Etarlám, *Gen.* co tig
 Bresail Etarlám in druád *p.* 132, 15;
TE. 13 *Eg.* (Echarlaim *LU.*).

Bricriu Nemthenga *CC.* 1 *LU.*;
 3; *FB.* 9; 12; mac Carbaid *ScM.* 6;
 Briccriu *p.* 144, 18; 29; Bricri *p.*
 140, 23; *FB.* 41; Briccri *CC.* 1 *Eg.*;

3 *Eg.*; *p.* 144, 10; 22; *p.* 145, 4;
 Briccre *p.* 143, 9; oft abgekürzt
 Bric. oder Br. *FB.* 6—27, bisweilen
 Bricni geschrieben; *Gen.* gríanan
 Bric. *FB.* 25; *Dat.* do Bricriu
 Nemthenga *p.* 311, 33; do Briccriu
p. 144, 28; do Briccri *p.* 145, 3; do
 Bric. *FB.* 5; 13; 17; 20; 56; *Acc.*
 la Bricrind Nemthenga *FB.* 1; 3;
 4; 7; *Voc.* a Briccriu *p.* 144, 15; 20.

Bríg Brethach ben Celtchair
FB. 28.

Brigl = Brigit *Hy.* 5, 98 und 99?

Brigit *F. Hy.* 4, 1; 3; 12; 5, 58;
 78; B. buadach 1; 94; mathair mo
 rurech 4; *Gen.* samud Sanct Brigitte
Hy. 5, 13; 15; 1, 52; itge Brigitte 5,
 89; 103; 104; érlam Sanct Brigitte 5,
 1, 51.

Brigta = lat. Brigitta? *Hy.* 5,
 35; 43; la Brigitte 70, vgl. *p.* 325.

Búan ingen Samera *FB.* 66; 70;
Gen. U'aig Búana 70.

Budí mac Báin *FB.* 75; 76.

C

Cairpre *Oss.* I 3; Corpre hua
 Cuind 6.

Cairpre s. Corpre, Drochet Cair-
 pre.

Calpulrn s. Patraic.

Carbad s. Bricriu.

Cathair Mór mac Fedelmthi
 Firurglais *CCn.* 1.

Cathba, Cathbad cóemanech *p.*
 328, 15; *Lg.* 3; 5; in Catbath 5;
FB. 71; *Gen.* ingen Cathbad 28.

Cauland s. Culand.

Celtchar mac Uithechair *FB.* 12;
 Celtchair mac Uithechuir *CC.* 1 *Eg.*;
ScM. 7; 13; Celtchair Ulad *ScM.*
 21, 27; *Gen.* ben Celtchair maic
 Uthichair *FB.* 28; ingen *ibid.*; micc
TE. 19; 16; *Dat.* do Cheltchar na
 celg *SC.* 29, 11; *Voc.* a Cheltchair
ScM. 13.

Cét mac Matach *ScM.* 15, Magach
H.; 8; Cét 8—15; 21, 10; Cett 16;

Gen. ingen Cheit maic Magach
FB. 63; *Dat.* do Chet *ScM.* 16;
Voc. a Chit 15; a Chéit 16.

Cethern mac Fintain *ScM.* 21, 33;
FB. 12; *Gen.* ben Cethirnd 28.

Clúasach s. Colmán.

Cobthach Coél, *Gen.* mic Cob-
 thaig Cháil Breg *TE.* 1 *Eg.*; *Hy.*
 5, 51.

Coemgen *Hy.* 5, 19.

Colmán (= lat. Columbanus) mac
 húi Chlúasaig *Hy.* 1 *Praef.*

Columelle (= lat. Columba cel-
 lae) *Hy.* 1, 53.

Conaire Mór mac Eterscéuil *TE.*
 20; *SC.* 21.

Conall Cernach *ScM.* 15 ff.;
CC. 1; 3; 7; *SC.* 3; 5; 10; 29;
FB. 12; 14; 23; 25; 31; 34; 39;
 57; 60; 61; Conull *CC.* 3 *Eg.*; *p.*
 140, 23; *Gen.* Conaill *FB.* 10; 11;
 ben Chonaill Cer. maic Ámorgeni

28; 18; 28; ara Conaill 14; celi 39; gilla 69; *Dat.* do Conall 60; *Acc.* fri Conall *ScM.* 15; *FB.* 10; *Voc.* a Chonaill 10; 34; 60.

Conchend *s.* Fiacail.

Conchend ingen Cheit *FB.* 63.

Conchobar mac Nessa, *König von Ulster*, *p.* 311, 25; *TE.* 1 *Eg.*; *Lg.* 6; 13; 19; *ScM.* 2; 6; 9; 15; 21, 9; *CC.* 2 *LU.*; Conchobur *SC.* 29; *CC.* 7 *LU.*; *FB.* 33; Conchobor *SC.* 48; Conchopur *CC.* 1 *Eg.*; *Gen.* Conchobair *Lg.* 11; 14; 17; *ScM.* 1; 20; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 48; ben Conchobair *FB.* 28; 12; *SC.* 4; mac *FB.* 12; 28; *Lg.* 5, 16; 13; 16; *SC.* 5; ingen *FB.* 28; *Lg.* 16; siur *p.* 143, 1; ó choin cherda Conchobair *SC.* 29, 17; scelaige *Lg.* 1; aradach Conchobair (*so zu lesen*) *p.* 311, 34; imdai *FB.* 3; *p.* 309, 35; fíru chóicid Chonchobair *p.* 327, 38; *FB.* 43; *p.* 131, 6; *Lg.* 4; isin Cræbrúaid Conchob. *FB.* 91; *p.* 309, 31; *Dat.* do Choncobur *SC.* 24; do Chonchobar *ScM.* 4; *CC.* 6 *LU.*; *Acc.* la Conchobar *Lg.* 6; 14; 17, 21; 20; *SC.* 24; im Chonchobur *CC.* 1 *LU.*; *Voc.* a Chonchobair *Lg.* 13; 18, 1; *ScM.* 6; 7; 20; a Choncobair *Lg.* 18, 40 *Eg.*; a popa Choncobair *SC.* 12. — *In sämtlichen Casus oft abgekürzt geschrieben: pp.* 141—145; *CC.* 6; 7; *ScM.* 1; 2; 3, 11; *FB.* 1—6; 15; 55; 56.

Cond *s.* Lug.

Cond Céteathach *CCn.* 1; *s.* Concla Rúad.

Condla gilla Cuind *CCn.* 6.

Condla, *Dat.* do Chondlaid *Hy.* 5, 82.

Condla Cáem, *Gen.* Connla Cháim (*so zu lesen*) *TE.* 1 *Eg.*

Condla Rúad mac Cuind Chet-chathaig *EC.* 1; 2; C. Cáem *in der Ueberschrift*; *Dat.* do Condla 4; *Voc.* a Conclai 5.

Condla Sáeb *FB.* 12 (Conla).

Congal Aldni *ScM.* 21, 13.

Conganehness mac Dedad *ScM.* 7.

Connad mac Iliach *s.* Loegaire.

Connad mac Mornai *FB.* 12.

Constantín mac Elena *FB.* 32.

Corán *EC.* 3.

Cormac mac Conchobair *Lg.* 13; 16; ben Chormaic Condlongas *FB.* 28.

Cormac Geilt Gáeth *CCn.* 1.

Corpri *s.* Cairpre.

Corpri Niadfer *s.* Erc.

Cothraige *Hy.* 2, 16; *p.* 17, 25.

Crimthand Nia Nair *ScM.* 3, 5.

Crist *Hy.* 7, 50; *Crist Hy.* 1, 56; 6, 9; 14; *Gen.* molad *Crist Hy.* 5, 101; ria n-gein *Christ ScM.* 5; croich *Crist Hy.* 2, 40; *Dat.* do *Crist Hy.* 2, 49; *Acc.* im *Crist Hy.* 5, 14; in slánicid Isu *Crist FA.* 32.

Croichen Chroderg *F. TE.* 15; 16.

Cruachniu mac Rúadluim *ScM.* 7.

Cú *Abkürzung für* Cúchulaind, in Cú *SC.* 29, 8; 34, 6; cu Caulaind *cerddo CC.* 6 *Eg.*; *Dat.* ó choin cherda Conchobair *SC.* 29, 17; *Voc.* a Chú chain *SC.* 45, 21.

Cúchulaind mac Súaldaim *FB.*

28; Cuchulaind mac Soalte *SC.* 11, 7; Cúchulainn *ScM.* 21, 12; Cuchulaind *SC.* 11—14; 24; 28 *u. s. w.*; *FB.* 34; 57; Cúculaind *SC.* 32; 39; *FB.* 12; Cuculaind, -culainn *SC.* 3; 6—10; 24; *FB.* 25; 27; 31 *u. s. w.*; Cuchuluinn *CC.* 6 *Eg.*; *Gen.* Conculaind *SC.* 4; 5; 24; 28; 29, 4; 30; 46; *FB.* 11; ben Conculaind *SC.* 4; *FB.* 21; 28; athair 72; dalta Conculaind 24; ara 43; *Dat.* do Choinchulainn *FB.* 14; do Coinchulaind *SC.* 49; do Choinchulaind *SC.* 20; 45; *FB.* 30; 40; do Coinchulaind *SC.* 44; *Acc.* Coinchulaind *SC.* 5; 11, 4; 27; 35; 37; 46; 48; *FB.* 15; 24; 27; 41; 52; 54; *Voc.* a Chuchulaind *SC.* 13; a Cuchulaind 11, 10; 38; a Chúculaind 41; a Chuculainn *FB.* 11; a Cuculaind *SC.* 11. — *In LU. überwiegt nd am Ende, vgl. jedoch p.* 205 und 254.

Cumall mac Trénmoir *CCn.* 3.

Cáruí mac Dáiri *TE.* 1; *FB.* 80; 90; Curuí 89; Curuí 79; Cároí 79; *SC.* 22; Curoí *FB.* 33; *Gen.* Conróí *FB.* 41; 78; mac Conróí *ScM.* 7; ben Conróí *FB.* 79; co cathraig Conróí *ibid.*; *Dat.* do Choinruí *FB.* 90; *Acc.* co Coinróí 33; 89.

Cúscraid Mend Macha mac Chobair *SC.* 5; *FB.* 12; *ScM.* 14.

D

Dálán *ein Druide TE.* 18, s. Slíab Dálán.

Dall *s. Fédlímid.*

Dáre Dere *mac Echach CCn.* 4.

Dáre *mac Fiachach FB.* 12; *Gen. Curúí mac Dáire TE.* 1 *Eg.*; *Dairi FB.* 33; 41; 79.

Dareo *s. Bruden Mic Darco.*

Dauid David Hy. 1, 12.

Dechtíre *die Schwester Concho-bar's und die Mutter Cuchulinn's; Deichtíre CC.* 1 *LU.*, *Dectíri Eg.*; 3; *Dectíre p.* 144, 26; *dág Dectíre CC.* 7; *Deictíre p.* 143, 1; *Gen. dían Dectíri p.* 328, 23; *mac Dectíri p.* 140, 24; *dígrais Dechtere SC.* 33, 32; *míc delba Dechtere 29, 2 (reimt auf ille); 6; Acc. la Deichtíre CC.* 4 *LU.*, *Dectíri Eg.*

Dedad *s. Conganchness, Echbel, Luachra.*

Derborecaill F. FB. 28.

Derdriu F. Lg 5; 10; *Gen. Derdrend 19; Voc. a Derdriu 5, 1; 24; 19.*

Diarmait, Gen. mac Diarmata SP. V 5.

Dóel, Doeltengad s. Dubthach.

Dub Salnglend FB. 31; 43.

Dubthach Lg. 13; 14; 16; *D. Emna ScM.* 21, 21; *D. Dóeltenga FB.* 90; *D. Dóeltengad 72; 92; D. Dóel Ulad 12.*

Dubthach p. 40, 10; *p.* 41, 8.

Duinblinne s. Fiamuin.

Durthacht, Gen. Eogan mac Dairthechta ScM. 21, 16; *maic Durthacht FB.* 18; 23; *mac Durthacht 28; ScM.* 11; *Lg.* 5, 20; 14; 19.

E

Echach, Echaid s. Eochaid.
Echach s. Mugain, Findbec, Fíndige.

Echbél s. Errge.

Echbel mac Dedad ScM. 7.

Eclt s. Amorgene.

Elena, mac Elena FA. 32.

Ell, hEli Hy. 1, 5; *FA.* 33.

Emer, Meicc Emir Hy. 2, 37.

Emer ingen Forcaill Mánach ben Conculainn FB. 21; 28; 24; *SC.* 40; *Emer SC.* 28; 29; 30; *Emer 39 ff.; FB.* 19; *p.* 310, 12; *Emer Foltcháin FB.* 19; 28; *Gen. Emiri SC.* 9; *Dat. do Emir SC.* 39; *do Emir SC.* 48; *Acc. im Emir FB.* 19; *Voc. a Emer SC.* 42; 44, 5; *a Emer án foltchuide 11; a Emer ingen Forgaill Manach FB.* 19; 24.

Enna, mic Énna Aighnich TE. 1 *Eg.*

Enoc Henoch Hy. 1, 5; *for Enóc FA.* 33.

Eochaid Alltlethan TE. 1 *Eg.*

Eochaid TE. 14; *Eochaid hAeremon 1 LU.; Eochuid 5 Eg.; Eochuidh Aiream mac Finn 1 Eg.; 10, 20; 19;*

Eochuith 20; Echaid 3 LU.; 20 Eg.; Eochaid Aiream 6 LU.; 5 Eg.; 7 Eg.; Gen. Echdach TE. 1 *LU.*; *Echdach 8 LU.; Eochada 3 Eg.; 8 Eg.; Eachada 14 Eg.; Echada Airimon 20 Eg.; Dat. o Echaid TE.* 2 *LU.*; *hicc Eochuith Aiream 20; do Eochaid Airim 1 Eg.; 2 Eg.; 20; Acc. fri Eochaid TE.* 2 *LU.*; 6.

Eochaid Búadach TE. 1 *Eg.*

Eochaid Fedlech TE. 6 *Eg.*; *Gen. ingen Echach Fedlig FB.* 28; 12; *Eochada Fedhlig TE.* 9, 26.

Eochaid Iúil SC. 36; *Gen. Echach Iúil 31, 9; 38, 9; Acc. fri Ecdáig n-Iúil 13.*

Eogan Inbir SC. 38, 6; *Gen. Eógain Inbir 45, 1; Eoguin 38, 1; Acc. fri Eogan n-Inbir 13.*

Eogan mac Durthacht Lg. 19; 15; *FB.* 12; *ri Fernmaige Lg.* 14; *Gen. Eogain maic Durthacht Lg.* 5, 20; 19; *FB.* 28; *ingen Eógain maic Derthacht 18; 23.*

Eoin Baptist Iohannes der Täufer Hy. 1, 15.

Ere, hi tig Erc mic Corpri Niadfer *SC.* 21.

Ere mac Fedelmthe *FB.* 12.

Ercoll = *lat.* Hercules; *Ercail* *FB.* 69; *Gen.* Colomna Ercoll 93; tech n-Garmna ocus Ercoll 66; 69, Ercaille *Eg.*

Errge Echbél *FB.* 12.

Essamain, *Gen.* mic Essamnæ *TE.* 1 *Eg.*

E'su Iosua, la hÉsu *Hy.* 2, 59.

Étáin ingen Étair *TE.* 3 *LU.*; 8 *LU.*; 9 *LU.*; 12 *LU.*; 13 *LU.*; p. 131, 10 ff.; Étáin Echraide ingen Aililla *TE.* 13 *LU.*; Étáin 5 *Eg.*; 9 *Eg.*; 14; Étáin 9 *LU.*; 10 *LU.*; Étáin 20 *Eg.*; p. 131, 8; 132, 9; Étaoin *TE.* 3 *Eg.*; Étaein 13 *Eg.*;

Ettain 16; *Gen.* Étáine p. 130, 30; Étáine *TE.* 14 *Eg.*; 17; 18; Étáini 19; Étáini p. 131, 9; 13; Étáiniu *TE.* 15; 18; 20; *Dat.* ar Étáin 20; *Acc.* Étáin 8 *Eg.*; 11 *LU.*; 12 *Eg.*; 13 *Eg.*; Étáin 6 *LU.*; 14 *LU.*; p. 131, 2; 132, 14; co hÉtain *TE.* 5 *Eg.*

Étar, ingen Étair ri Eochraidhi *TE.* 3 *Eg.*; 6 *Eg.*; p. 131, 8; la mnái n-Étair 31; Étair in chathmiled 6; o Étur p. 131, 10.

Etarlam s. Bressal.

Eterscéil s. Conare.

Ethne Aitencáithreth ben Conchobair *SC.* 4.

Ethne Inguba ben Conculaind *SC.* 4; 6; 7; 10; 34, 17.

Ethnend s. Lug.

F

Fabian *FA.* 32.

Fachtna *TE.* 8.

Factna mac Sencada *FB.* 12.

Faillbe Find *SC.* 33, 7; Fælbe 6.

Fand ingen A'eda Abrat *SC.* 17; 13; 14; 32 ff.; *Gen.* Fainde 16; 34, 8; 10; *Dat.* o Faind 13; *Acc.* la Faind 11, 4.

Fathemon s. Rochad *FB.* 12.

Feehine Fabair *Hy.* 1 *Praef.*

Fedelm Nóieride ben Loegairi Búadaig *FB.* 22; Nóichride 17; F. Foltchain ingen . . Conchobair 28; F. Findchoem *ibid.*

Fedelm Nóierothach ingen Conchobair *FB.* 28; *Gen.* maic Feidilmi *Lg.* 16.

Fedelmid Chillair Chétaig *FB.* 12.

Fedelmid, *Gen.* Erc mac Fedelmthe *FB.* 12.

Fedelmid Fíurglas mac Cormaic Geltai Gáith *CCn.* 1; F. Rechtmar 3.

Fedlmid mac Daill *Lg.* 1—3; *ScM.* 21, 37; *Gen.* ingen . . Feidlimthe *Lg.* 5, 4.

Feradach Find Feetnach *FB.* 12.

Fergna mac Findchoíme *FB.* 12.

Fergus mac Leti *FB.* 12; *Gen.* mac Fergusa *ScM.* 7.

Fergus mac Róich (Róig) *FB.* 5;

6; 12; 15; 16; 41; 55; 74; 91; 94; p. 328, 1; *Lg.* 13 ff.; *ScM.* 18; p. 141, 13; 28; *CC.* 1 *Eg.*; *SC.* 3; 9; 10; 29; *Gen.* Fergusa p. 328, 6; longas F. *Lg.* 5, 14; 19; mac 14; 15; Ath Carpait F. *FB.* 36; Ferguso p. 142, 17 u. s. w.; *ScM.* 21, 29; *Dat.* do Fergus *Lg.* 16; *Acc.* im Fergus 14.

Ferloga *ScM.* 20.

Fiacail mac Conchind *CCn.* 6; ben Fiacla *ibid.*

Fiacha *FB.* 12.

Fiacha mac Fergusa *Lg.* 14.

Fiachach s. Rus, Dáre, Imchad.

Fiachaig *FB.* 12.

Fiachna mac Feidilmi *Lg.* 16.

Fíal ingen Forcaill p. 310, 13.

Find mac Cumail *Oss.* I 14; III 6; *CCn.* 7; 8.

Find mac Findloga *TE.* 6 *LU.*, mac Finntain 1 *Eg.*

Find mac Rossa *SC.* 22.

Find s. Trí Find.

Findabair ingen Aililla ocus Medba *FB.* 44; 45; 54; 63.

Findbee ingen Echach *FB.* 28.

Findcháem ingen Cathbad *FB.* 28; p. 140, 22; Findchoem p. 328, 13; *CC.* 7 *LU.*; p. 142, 11; 23; *Gen.* mac Findchoeme *ScM.* 15; *FB.* 48; p.

142, 18; Finncoimiu 15; *Acc.* 1a Finncoim *p.* 142, 13; *Voc.* a Findchoem *CC.* 7 *LU.*

Findige ingen Echach *FB.* 28.

Findloga *s.* Find.

Finnachta Fledach *FA.* 32.

Fintan mac Neill *FB.* 12; mac Fintain *ibid.*; *ScM.* 21, 33.

Fintan mac Rogein Rúaid *TE.* 1 *Eg.*

Forgall Manach, *Gen.* ingen Forcaill Mánach *FB.* 21, Monach *Eg.*, *s.* Emer; bruden Forgall Manach *ScM.* 1.

Fúamnach *F.* *p.* 132, 20; *p.* 130, 27 *ff.*; *Gen.* Fúamnaighe *TE.* 13 *Eg.*

Furbaide Ferbend mac Conchoibuir *ScM.* 7; 12; *SC.* 29, 13.

G

Garmna *FB.* 66.

Geirrgind *s.* Muinremur.

Gerrce maic Illadain *Lg.* 5, 18 (*Gen.*).

German *Hy.* 2, 10; 12.

Gobban *SP.* III 3.

Goll mac Morna *CCn.* 4; 5; 7.

Gordlán *FA.* 32.

I

Id mac Rianganbra *FB.* 14.

Iesu *Josua Hy.* 1, 12, *vgl.* Ésu.

Iesu *Jesús Hy.* 1, 16, *s.* Ísu.

Ilíach *s.* Connad.

Illadan, maic Illadain *s.* Gerrce.

Illand mac Fergusa *FB.* 12; *ScM.* 21, 23.

Imhad *FB.* 12.

Iob *Hy.* 1, 13.

Iohan Baptist *FA.* 3, *Gen.* Eoin *ibid.* *LBr.*

Ionas *Hy.* 1, 37.

Joseph *Hy.* 1, 9; 17.

Irereo *TE.* 1 *Eg.*

Isac *Hy.* 1, 7.

Ísu *Jesus Hy.* 2, 66; 4, 6; *FA.* 6; 32.

Iugaine Moir (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*

Iudaide *Iudaeus FA.* 29.

L

Labraid Lúathlám ar elaidéb *SC.* 13 *ff.*; 31, 1; 13; 33, 7; 34, 2; *Gen.* Labrada *SC.* 11, 3; 17; 28; 31, 2; 4; *Dat.* o Labraid 13; *Acc.* Labraid Lebarmong 33, 2.

Labraid mac Luirc *TE.* 1 *Eg.*

Láeg, Láegaire *s.* Lóeg, Lóegaire.

Lám Gabuid *ScM.* 10; *Gen.* mac Lama *G. ibid.*

Lassair *p.* 48, 23.

Leborcham ingen Oa ocus Adairce *SC.* 4; 5; Lebacham *Lg.* 6; *Acc.* fri Lebachaim 7. — *Vgl. Rem.*³ *p.* 7.

Lendabair ingen Eógain *FB.* 18.

Letl. *s.* Fergus.

Líath, co Brígh Leith micc Celtchair *TE.* 19; 16

Líath Macha *FB.* 31; 32; 43; 70.

Líban *F. SC.* 11—20; 31; 38; *reimt* 11, 10 *mit* galar, 34, 5 *mit* bammar.

Lír *s.* Manannán.

Lochra *p.* 20, 26, Luchru 18.

Lóeg mac Ríanganbra *FB.* 43; 61; ara Conculaind *SC.* 20; Lóeg *SC.* 6; 7; 14; 15; 32; 34; 39; Láeg 7; 9; 13; 14; 33; *FB.* 40; 67; *Gen.* Lóig *SC.* 14; *Acc.* fri Lóeg 32; 33; 47; *Voc.* a Lóig *SC.* 7; 14; 16; 33; 40; a Láig 20; 28; 39; a Laich 6; a Láig a mic Ríanganbrá *SC.* 45, 24.

Lóegaire *Hy.* 2, 21; *p.* 20, 25.
Lóegaire Búadach mac Connaid mic Iliach *FB.* 8; 12; 22; 38; 46; 59; 63; 69; *CC.* 1; *oft abgekürzt ScM.* 21, 38; *FB.* 9 u. s. w.; *Lægaire FB.* 8; *Dat. do Lóegairi FB.* 70; *do Lægaire SC.* 29, 9; *Voc. a Loegaire ScM.* 9.
Loth *Hy.* 1, 25.
Loth Mór mac Fergusa maic Leti *ScM.* 7.
Lothrach *p.* 20, 26.
Lucatmoel *p.* 20, 26, Lucutmel 18.
Luchet *CCn.* 5.

Luchtai Láimdirg (*Gen.*) *TE.* 6 *Eg.*
Lug mac Cuind maic Ethlend *p.* 328, 22; mac Ethnend *CC.* 6.
Lucifer *FA.* 19.
Lugaid, *Gen.* Lugdach *Hy.* 5, 68.
Lugaid *Corr.* s. Úrgrend.
Lugaid Muman *ScM.* 21, 28.
Lugaid Reóderg mac na Tri Find Emna *SC.* 24; 10; 27; *Gen.* ben Lugdach Riab n-derg *FB.* 28.
Lugnai s. Áth mac Lugnai.
Lupait *p.* 17, 20.

M

Mac Dareo s. Bruden Mic Dareo.
Mac Da thó *ScM.* 1; 3; 6; 19; bruiden Mic Da thó *ScM.* 5; muc 5; 21, 4; 22, 1; dá mac Dat[h]o 22, 11. — *S. Messróida und Messgegra.*
Mac O'c *p.* 130, 24 ff.
Mac Tri con *ScM.* 21, 28.
Mac Uisnig *Lg.* 17, 16, s. Nóisi.
Magach s. Ailill, Cet.
Maic Aeda Slani *CC.* 2 *LU.*; *Hy.* 1 *Praef.* (Oeda).
Maic Uislend (= Maic Uisnig) *Lg.* 17, 24; 18, 10; tri M. U. *ScM.* 21, 18; Uisle *Lg.* 5, 8.
Maic Uisnig *Lg.* 1; 8—15; 19; tri M. U. 17, 4 ff.
Mailenaig s. Banb Sinna.
Maire *Hy.* 1, 17; 2, 66; 68; 5, 12; 98; 106; 6, 23; *FA.* 6; Muri 2; 6 *LBr.*
Maling *SP.* IV, *gewöhnlich* Moling.
Manandán mac Lir *SC.* 13; 45 ff.; Manannán *SC.* 45, 2; 7; 9; *Gen.* munter Manandan *SC.* 38, 6; *Acc.* la Manandán *p.* 132, 18; 21.
Mane mac Conchobair *Lg.* 16.
Marcán Sinna *ScM.* 21, 26, Marcach *H.*
Mata s. Ailill.
Matach s. Cét.
Medb *FB.* 44—66; *oft* Ailill ocus Medb, or Ail. ocus ol Medb 62; Medb ocus Ailill *SC.* 22; *Gen.* Medba *FB.* 55; 75; ingen Medba *FB.* 63; ara Aililla ocus Medba *ScM.* 19; Medbi *FB.* 42; *Dat.* ó Meidb *ScM.*

1; 2; 4; 19; *so zu lesen FB.* 56; 74; *Acc.* la Meidb *FB.* 75; *Lg.* 16.
Melgehe Molbthalth (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*
Mend, ingen Mind *FB.* 79.
Mend mac Salcholcan *ScM.* 12; mac Salchadæ *FB.* 12.
Messbúachalla *F. TE.* 20.
Messgegra *TE.* 1 *LU.*, Messgedhruí *Eg.*; Mesgedra mac Dathó *ScM.* 22, 11; *p.* 112.
Messróida mac Dathó *ScM.* 3, 9; 22, 12; Mesráda 11; Mesroda *p.* 112.
Míchél *FA.* 15; 18.
Mider Breg Léith *TE.* 13; 20; 15 ff.; *p.* 130, 29; *p.* 132, 8; Midir *TE.* 13 *Eg.*; 16 *Eg.*; *p.* 132, 18; *Gen.* ben Midir *p.* 132, 20; *Dat.* do Midir *TE.* 18.
Milehu, *Gen.* Milcon *Hy.* 2, 7, s. *p.* 323.
Mílluce mac hUa Buain *p.* 17, 20; 32.
Mocaba *Hy.* 1, 13.
Mornal s. A'ed, Connad, Goll.
Morunn *p.* 142, 12; 14; 15; *Corm.* *Tr.* *p.* 108.
Muc Slanga *CCn.* 8.
Mugain ingen Echach Fedlig *FB.* 12; Aitencætrech 28.
Múiredach, aue Muiredaich *SP.* V 9.
Munremor mac Gergind *ScM.* 12; 21, 24; mac Geirrgind *FB.* 12.
Murni Muncháem *CCn.* 3.

N

- Nera, tri maic Nera *ScM.* 21, 17.
 Nessa, mac Nessa *Lg.* 17, 10, 3.
 Conchobar.
 Nía Nair s. Crimthand.
 Níab *F. FB.* 28.
 Níall, mac Neill *FB.* 12.
 Noe *Hy.* 1, 7; 22.
 Nóisl mac Usnig *Lg.* 7; 8; 9; 17, 5; 13; 25; 29; Nóisiu 15; Nóise 12; *Gen.* Nóisen 12; 15; Noisi 18, 36; *Dat.* do Nóisin 13; *Acc.* dar Nóisin 15.
 Núadu mac Aiched *CCn.* 2; *Gen.* Núadat *ibid.*; *Dat.* do Núadait *CCn.* 1.
 Nun *Hy.* 2, 57.

O

- Odissi *Hy.* 2, 4.
 Oengus mac A'eda Abrat *SC.* 12.
 Oengus mac Lama Gabaid *ScM.* 10.
 Oengus Tuirbech Temrach mac Echdach Ailtlethuín, *Gen.* Oengusa *TE.* 1 *Eg.*
 Oseur *Oss.* I 4; 5.
 Otlde *Hy.* 2, 4.

P

- Pangur Bán *SP.* II 1; 4.
 Patraic mac Calpuirnd *FA.* 32, *Hy.* 2, 4; 1; 65; *Gen.* Patraicc 21; 3, 10; *Dat.* do Patraicc 3, 7; 1, 49; *Acc.* Patraicc *Hy.* 3, 1; 4, 9.
 Petar *FA.* 32; *Gen.* comarba Petair *ibid.*; ord Petair ocus Póil *p.* 39, 13; *Dat.* do Phetar *FA.* 2; 32.
 Phillip mac Gordián, do Philip *FA.* 32.
 Pól *FA.* 2; 32; *p.* 39, 13.

R

- Ráiriu ingen Duind Duma *CCn.* 3.
 Ráthand *FB.* 69; Snám Ráthaind *ibid.*
 Renell *p.* 20, 26.
 Ríangabra s. Lóeg; a mic Ríangabra *SC.* 29, 1; 24.
 Rochad mac Fathemon *FB.* 12.
 Rogein Rúaidh (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*
 Róich, Róig s. Fergus und Sualdam.
 Rúad mac Badairn *FA.* 69 *Eg.*
 Rúadluim s. Cruachniu.
 Rus mac Fiachach *FB.* 12.

S

- Sadb Sulbair *FB.* 63.
 Salchadæ s. Mend.
 Salcholcan s. Mend.
 Samera *FB.* 66, Saimere *Eg.*; 68; 70.
 Sanctán *Hy.* 6, 21.
 Sedlang mac Ríangabra *FB.* 14.
 Sechtmad *p.* 17, 17.
 Senach Síaborthe *SC.* 13; 36.
 Sencha mac Ailella *FB.* 12; 29; 6; 54; 94; *Lg.* 1; *SC.* 3; *FB.* 7; 16; 21; 26; 41 *Eg.*; 66; 74; *p.* 327, 30;

Sencho *p.* 141, 18; 142, 11; 16; 143, 9;
 a Sencha *FB.* 30.
 Senchaid, mac Sencada *FB.* 12.
 Senlaech Arad *ScM.* 7; 21, 19.
 Setanta *der ursprüngliche Name*
Cuchulinn's CC. 5; 6; *SC.* 29, 12.
 Silvester *FA.* 32.

Sualdaim mac Róig *FB.* 72,
 Subalt. *Eg.*; Conchulaind maic Sual-
 daim 28; mac Soalte *SC.* 11, 7;
 Sub. *FB.* 40 *Eg.*; do Sualdaim mac
 Róig *CC.* 6 *LU.*, Sodaualtuim *Eg.*
 Succat *Hy.* 2, 3; Succait *p.* 27, 25.
 Suibne Geilt *SP.* III.

T

Tadg mac Núadat *CCn.* 3.
 Tassach *Hy.* 2, 53; *Gen.* Tassaig
 54. *Vgl. p.* 21, 40.
 Tigernach Tétbannach mac
 Luchtaí *SC.* 22; *CC.* 1 *LU.*
 Tigris *p.* 17, 20.
 Traiglethan *Lg.* 16.

Traigthréan *Lg.* 16.
 Trí Búagelltaig Breg *FA.* 83.
 Trí Find Emna *SC.* 24; *FB.* 28.
 Trí Glais Sescind úairbeóil
FB. 83.
 Trí Maic Dornmair cheóil *FB.*
 83.

U

Úath mac Imomain *FB.* 75–78.
 Uisle s. Maic Uislend.
 Uisnech s. Maic Uisnig.

Urgrend mac Lugdach Cuirr
CCn. 4.
 Uthechar s. Celtchar.

V

Victor *Hy.* 2, 7; 47.

Geographische Namen.

A

A'enach s. O'enach.
Affraic, i n-Affraic *FB.* 93.
Aidne *FB.* 32 *Eg.*, s. Congal.
Aigli *FB.* 32 *Eg.*
Aine *FB.* 32 *Eg.*, Anni *LU.*?
Alba *F. Schottland*; *Gen.* i crích n-Alban *Lg.* 11; fer n-Alban *ibid.*; 13; 18, 18; dochum rí Alban 11; connochaib Alban all *Hy.* 1, 53; *Dat.* i n-Alpain *FB.* 93.
Alma *CCn.* 1; 2; Almo 7; *Dat.* i n-Almain 2; *Acc.* Almain 3; 7.

Arborie Letha *p.* 19, 31.
Ard Macha *Armagh Hy.* 2, 43.
Asal *FB.* 32 *Eg.*
Assia *FB.* 93.
Áth Carpait Fergus *FB.* 36.
Áth Cind Chon *ScM.* 20.
Áth Garach *p.* 144, 2.
Áth Lethan *p.* 144, 1.
Áth Lúain *ScM.* 20.
Áth Mac Lagnaí *ScM.* 20.
Áth Midbine *ScM.* 20.
Áth na Mórrígha *FB.* 36.

B

Bélach Mugna Senróirind *ScM.* 20.
Bélach Muni in t-Siríti *FB.* 75.
Bend Etair, co Beind E. *Lg.* 11.
Benna Bairche *Hy.* 2, 29 (*Gl. Boirche*).
Berrnaid, dar Berrnaid na Forairi *FB.* 36.
Bethil *Hy.* 6, 28.
Bethron *Hy.* 2, 57.
Bile, i m-Biliu *ScM.* 20; bile „a large tree, which . . . was held in veneration by the people; for instance one under which their chiefs used to be inaugurated, or periodical games celebrated“ *Joyce, Ir. Nam.* 3 *p.* 481.
Bill Búada *SC.* 34, 3; don Biliu B. 32.
Bolnd *SC.* 6.
Brefni *ScM.* 1.
Breg s. Brega, Brí, Mag Breg, Slíab Breg.

Brega *CC.* 2 *LU.*; *FB.* 32; *Gen.* a cathbúadaig Breg *FB.* 11; a BregaiB *CCn.* 1.
Bregmag *CC.* 2 *Eg.*
Bretan Britte; *Pl. Gen.* rí Bretan *p.* 17, 17; *LU.* Nenn. 3; inis Bretan *ibid.*; *Dat.* co m-Bretnaib *ibid.* — *Davon bretnas brittisch Gl. zu Hy.* 2, 3.
Brí Cobthaig Cól *Hy.* 5, 51.
Brí, *d.* i Brí Léith, *p.* 132, 20; *Gen.* Mider Breg Léith *TE.* 13; Brí Lethi 20; i sith Breg Leith 18; Brí L. 20; *Dat.* i m-Brí Léith *p.* 132, 21; 19; *Acc.* co Brígh Leith *TE.* 19; co Brí L. 20; co Breg L. *ibid.*
Bruden Blai Briuga *ScM.* 1.
Bruden Da choca *ScM.* 1.
Bruden Dá derga *ScM.* 1; *SC.* 21.
Bruden Forgaill Manaleh *ScM.* 1.
Bruden Mic Dareo *ScM.* 1.
Bruden Mic Da thó *ScM.* 5.

C

Cáerthend Clúana Da dam, Dat. do Chaerthiund *Cl. D. d. FB.* 36.
Caill Fochlad Hy. 2, 16; *p.* 19, 39.
Caldai Chaldaei, Gen. na Gal-dai *Hy.* 1, 27.
Cannan Hy. 2, 57.
Capua p. 19, 32.
Cell, i toeb Cille p. 42, 9.
Cell Dara ScM. 20.
Cenandos CCn. 1.
Cernnae FB. 32 *Eg.*
Cerna FB. 32.
Cleitech FB. 32.
Clithar Fídbaidi FB. 36.
Clúan Da dam FB. 36; *cluain* „a fertile piece of land, or a green arable spot, surrounded . . by bog or marsh“ *Joyce, Ir. Nam. p.* 223.
Cnoc Réin CCn. 7.
Cnucha, cath Cnucha CCn. 5.
Colonna Ereoli FB. 93.
Commur Cetharsliged FB. 36.
Conaille Máirthemni p. 17, 22.
Connacht, Gen. sealb coiccith *TE.* 1 *Eg.*; a gillu *C. ScM.* 21, 1; 2; 4; 19; *Dat.* do Chonnachtaib 18; *Acc. la Connachta ScM.* 2; 5; 17–19.
 — *Davon connachtach ScM.* 16.

Corcach, Gen. Corcaige, *Dat.* i Corcaig *Hy.* 1 *Praef.*; corcach „a marsh, low swampy ground“ *Joyce, Ir. Nam.*² *p.* 446.

Cráebrúad F. der Palast Concho-bar's in Emain, p. 309, 31; *Gen.* na Cráebrúadi *FB.* 1; *Dat.* isin Cráebrúaid 59; 91.

Crúachan Aí (æi Eg.) F. die Königsburg in Connacht, die Residenz von Aíll und Medb; Gen. na Cruachna *FB.* 66; *TE.* 16; *Dat.* hi Crúachain *FB.* 52; 62; hi Cruachain Aí 75; *Acc.* Crúachain 43; co Cruachain Aí 41; *Pl. Gen.* Mag Cruachan, Raith Cruachan *TE.* 16; a húaim 57; ó rí 72; *Dat.* do Cruachnaib *FB.* 42; do Chruachnaib Aí 44; 42; *Acc.* Crúachna 44; Cruachna Aí 43.

Crúachna Conalad ScM. 7; 21, 20.

Cúala FB. 32 *Eg.*; *Gen.* i crích Cualand *ScM.* 1; a hUí Bruin Chualand *p.* 42, 8; di chlandaib Cualann *SP.* V 10.

Currech Hy. 5, 97; *FB.* 32.

D

Dalaralde (Gen.) p. 17, 21.
Drochet Cairpre ScM. 20.
Druimm Criaig ScM. 20.
Druimm Dá maige ScM. 20.
Druimm Snechta, Gen. a Libur
Dromma Snechta p. 136, 1.
Druimm Suain Oss. II 1.
Dún Delea SC. 9; *FB.* 36.

Dún Fremain TE. 1 *LU.*, Frémainne *Eg.*; co Dún Frémunn 7 *Eg.*; Frémaind 17; 19; 8 *Eg.*

Dún Imrith SC. 9; Dun Imbrith *p.* 142, 23.

Dún Inbír SC. 45, 5.

Dún Rudraige FB. 1; 43.

E

Echrad, Gen. Étaín Echraide *TE.* 13 *LU.*, Eocraide *Eg.*; ri Eochraidhi 3 *Eg.*; 5 *Eg.*
Edmann CC. 2 *Eg.*, tar Edmuind *LU.*

Elpa die Alpen Hy. 2, 9.

Emain, Emain Macha F. die Königsburg in Ulster, die Residenz Conchobar's; Emain do loscud Lg.

16; *Hy.* 2, 43; *Gen.* narrátha i na Emna *Lg.* 8; for faidchi na hEmna 14; 15; 17, 54; na tri Find Emna *SC.* 24; *FB.* 28; *ScM.* 21, 21; *FB.* 11; 68; dar Oenach n-Emna *SC.* 32; curathmir Emna Macha *FB.* 10; 69; *Dat.* do Emain Macha *ScM.* 20; *CC.* 4; *FB.* 69; i n-Emain Macha *CC.* 1 *LU.*; 7 *LU.*; *SC.* 23; 24;

Lg. 5, 10; *FB.* 1; 5; 90; 91; ind Emuin Macha *CC.* 1 *Eg.*; a hEmain *SC.* 29, 21; a hEmuin *p.* 140, 25; 144, 19; o Emain Macha *FB.* 7; mag ar Emuin *CC.* 1; do Emuin Macho *CC.* 4 *Eg.*; do Emuin Macæ *p.* 144, 27; *Acc.* co ránic Emain Macha *FB.* 38; 39; 40; 70; 90; 4; *Lg.* 17, 2; Emuin *p.* 142, 12; co hEmain *FB.* 31; 78; *SC.* 20; 24.

Eó *FB.* 32, *vgl.* Mag eó *Mayo*, eó „the yew tree“ *Joyce, Ir. Nam.* 3 *p.* 492.

Eorop *Europa*; in-Eoroip *FB.* 93.

Eriu *F. Irland*; Ériu uile *SC.* 33, 35; lan hEriu *ScM.* 1; *Gen.* na hÉrend *SC.* 1; 41; *ScM.* 22, 9; biad n-Érend *FB.* 79; dochum n-Erenn *Hy.* 2, 13; morbrugi Érend *FB.* 32; clerich hErenn *Hy.* 2, 61; cóic coicid Érend *TE.* 1; *SC.* 21; *ScM.* 5; *FB.* 17; *p.* 141, 11; i crígaib hErenn *Lg.* 11; do duinib hEr. *TE.* 1 *LU.*; fer n-Érend *FA.* 32; fir hErenn *ScM.* 11; 5; 6; 8; *TE.* 2 *LU.*; *SC.* 21; *FB.* 11; *Hy.* 2, 52; slútaigh bfer

n-Erinn *TE.* 19; hErenn iathmaigé *Hy.* 3, 6; a rí lách n-Er. *FB.* 27; do mnaib Érend *SC.* 33, 25; la rí n-Érend *FA.* 32; *Oss.* 12; rí hErinn *TE.* 2 *Eg.*; ríge n-Érend *TE.* 1 *LU.*; *SC.* 21; do prímséaraib hEr. *FB.* 2; tigernais hÉrend *SC.* 21; tír n-Érend *FB.* 31; tuatha hErenn *Hy.* 2, 18; 19; 41; eclacha *TE.* 17; connóebaib hErenn *Hy.* 1, 49; co n-ogaib hErenn *Hy.* 1, 51; príms-abstal hErenn *Hy.* 3, 1; coigith hErinn *TE.* 1 *Eg.*; 2 *Eg.*; 6 *Eg.*; 15; 19; 20; *p.* 141, 25; *Dat.* i n-Erind *FB.* 79; 93; *TE.* 9, 28; in-hErind *ScM.* 1; in-hErinn *Lg.* 6; 10; 14; dond Erinn *Hy.* 2, 15; i n-Ére *TE.* 2 *LU.*; *p.* 132, 10; *CC.* 2 *LU.*; *SC.* 3; *FB.* 19; fo Érind *TE.* 2; fo Érind imbel *SC.* 37, 13; fo hErinn 8 *Eg.*; 17; *p.* 131, 3; for hErinn *TE.* 1 *Eg.*; a hErind *SC.* 35; *Acc.* no sírfed hErind na n-iath *SC.* 29, 10.

Ess Rúaid *Lg.* 11; dar Eis Ruaid *FB.* 69.

F

Fál *kommt in mehreren poetischen Bezeichnungen für Irland vor*: dar feda Fáil *Lg.* 17, 39; maigi Fáil *p.* 132, 27; inse Fáil *p.* 133, 1.

Fea *FB.* 32; Mag Fea *Hy.* 5, 59.

Femen *FB.* 32, *vgl.* *Corm. Tr.* *p.* 74.

Fer Brot *ScM.* 15?

Fergna *FB.* 32.

Fer Manach *ScM.* 15?

Fernmaige, rí Fernmaige *Lg.* 14; *ScM.* 11.

Fid Dromma *SC.* 34, 14.

Fid Gaible *ScM.* 20.

Fir Ardal *p.* 144, 2.

Fir Falga s. Inis Fer Falga.

Fir Roiss *p.* 144, 2.

Fremain, hi Fremain Tethbai *TE.* 8 *LU.*; hi Frémáinn 15 *Eg.*; 20. *Vgl.* Dún F.

G

Gabon *Hy.* 2, 58.

Gabar *Oss.* 1 9.

Gall *Franke, Normanne, Däne, Engländer*; ainm do særchlannaib Frangc *Corm.* *p.* 23; ar it Gaill ro suidestar a n-Erinn ar tús *ibid.*; blindauga caech in lingua Gallorum dicitur *Corm.* *p.* 7 blind;

feitir i. glas na n-Gall *ibid.* *p.* 26 langfiter.

Góedel der Gáile; *Pl. Gen.* lathus gaile Góedel uile *FB.* 89; *Dat.* for Góedelaib *FA.* 32; *Acc.* Góedelu *ibid.* *LBr.* — Davon Góedelach, tria Goedeilg auf Gälisch *p.* 19, 37. Grecia *FB.* 93.

I

Ibar Cind trachta *SC.* 39.
Inber Cíchmaine *p.* 131, 6; 27;
TE. 3.
Inis Fáil *p.* 133, 1.

Inis Fer Falga *FB.* 89.
Insi Gaid *FB.* 93.
Insi Ore *FB.* 93.

I.

Lagin *die Männer von Leinster, die Provinz Leinster; Gen.* Laigen, rí Laighin (*sic*) *TE.* 1 *Eg.*; 6 *Eg.*; *Dat.* do Laignib *Hy.* 4, 8; illaignib *CCn.* 1; *ScM.* 1; *Acc.* Lagniu *ibid.*; Laigniu 6.

Letha *Latium Hy.* 5, 82.

Letha *Letavia Hy.* 2, 10? *vgl.* *p.* 19.

Lia *FB.* 32.

Linde *FB.* 32 (*Line LU.*).

Lindí Leith (*Gen.*) *FB.* 31.

Liphe *SP.* V 8; *FB.* 11; abann Liphe *p.* 45, 2.

Loch Dá airbrech *p.* 131, 35.

Loch Dá líg *p.* 131, 29.

Loch Duib Sainglend *FB.* 31.

Loch Lémnachta *p.* 42, 8; 13.

Loch Sáil *ScM.* 21, 24.

Locharna *FB.* 32.

Luachra Conalad *ScM.* 7.

Luachra Dedad (*Gen.*) *ScM.* 7.

Lúacra (*Gen.*) *SC.* 47.

M

Macha *FB.* 32; *Gen.* rí Macha *SC.* 30, 2; *s.* Emain Macha, Cúscraid; *Dat.* do Máchi *Hy.* 2, 45 und 49, *vgl.* Ardmacha.

Maenmag *FB.* 32 *Eg.*

Mag Ailbe *ScM.* 19.

Mag Archommin *EC.* 4.

Mag Breg *FB.* 43; *Gen.* Muighi Breg *TE.* 20.

Mag Coll *Hy.* 5, 73; Cail *p.* 48, 23.

Mag Cruachan, Mag na Cruachna *TE.* 16.

Mag Cruatech *SC.* 11, 3.

Mag Dá Gabul *FB.* 36.

Mag Dá gés *Oss.* 1; 10; Da gési 7.

Mag Fáil *Irland p.* 132, 27.

Mag Fea *Hy.* 5, 59.

Mag Fidge *SC.* 15.

Mag Gossa *p.* 144, 2.

Mag Inis *p.* 21, 29.

Mag Life *p.* 41, 36.

Mag Lúada *SC.* 32; 34, 3.

Mag Medba *FB.* 32.

Mag Mell *SC.* 13; *EC.* 2.

Mag Murthemni *SC.* 1; 2; 6; 11, 9; 29, 20; 38; *p.* 142, 24.

Mag Sliccech *FB.* 36.

Marggae *SP.* V 13.

Mastin *s.* Moisten.

Mide Meath; Midi *FB.* 32; *Gen.*

Midi *p.* 131, 37; *FB.* 8; Mide *ScM.* 1; 20; im-Midiu *TE.* 1 *LU.*

Moisten (*Gen.*) *SP.* V 4; *Dat.* im-Mastin *ScM.* 20.

Muceraime *FB.* 32 *Eg.*

Muir Talláin *Oss.* III 9; mara im Thallaind 11, Tallann *Ed.*

Muma *F. Munster; Gen.* Muman *TE.* 1 *Eg.*; *ScM.* 21, 28.

Muresc *FB.* 32; *vgl.* Ailill; muisce „a sea-shore marsh“ *Joyce, Ir. Nam.* 3 *p.* 451.

Murthemne *SC.* 33, 30; 37, 19; *FB.* 32; *CC.* 1 *Eg.*

N

Nemthur *Hy.* 2, 1.

O

Oenach Bodbgnai p. 132, 15.
 Oenach Breg Léith *TE* 3 *Eg*.
 Oenach na Crúachna *FB*. 66;
TE. 16.
 Oenach Emna *SC*. 32.

Oenach Fídga *SC*. 32; 37, 2.
 Oenach Macha, Aenach *M. Lg.* 19.
 O'Ineemacht der alte Name für
 Connacht *ScM.* 21, 35.
 Olsiodra p. 19 not.

R

Ráith Cruachan *TE*. 16.
 Ráith Imgain *ScM.* 20.
 Roeriu, *Gen.* Roerenn *SP.* V 2.
 Roiscne *FB*. 32 *Eg*.
 Róm, *Gen.* abb Róma *FA*. 32;
Dat. o Rúaim p. 39, 20; *Acc.* in
 Róim *FA*. 32.

Román, *Gen.* Pl. do rig Román
FA. 32; *Z*². 868.
 Románach *Z*². 810; *Dat.* Pl. do
 Rómánchaib *FA*. 32.
 Ros Roigne *FB*. 32, Ruidni
Eg.

S

Saball, ic Sabull *Gl. zu Hy.* 2, 29;
 p. 21, 29.
 Seithia *FB*. 93; hi tirib Sci-
 thiach 79.
 Scot, *Dat.* Pl. do Scotsaib den
 Iren *Hy.* 2, 35.

Sith Sínlíge Crúachan *TE*. 16.
 Slíab Armóin p. 19, 32.
 Slíab Breg, hi Sléib Breg *FB*. 36.
 Slíab Fúait *CC*. 2 *LU*.; p. 144, 1;
FB. 43; hi Sleib Fúait 31.
 Sligi Midluacra *SC*. 47.

T

Tailti, Tailti *FB*. 32 *Eg*.; *Gen.*
 óenach Táiltén s. unter fess.
 Tech Beccfoltaig p. 143.
 Tech Bresail Etarláim p. 132, 15.
 Tech Midchúarta *FB*. 2; 23;
 Midchúarta 17; 68; p. 309, 32.
 Temair *F. Tara LU.* p. 52^a, 12 ff.;
Hy. 2, 44; *SC*. 21; Temoir *FB*. 32
Eg.; *Gen.* tír Temrach *Hy.* 2, 20;
 na feisi Temrach *TE*. 6 *Eg*.; na
 Temruch 2 *Eg*.; 6 *Eg*.; na fheidin
 Temruch 7 *Eg*.; feis Temra 2 *LU*.;
Dat. hi Temraig na rí *SC*. 21; 27;
Acc. co Temraig *ibid*.
 Temair Lochra *ScM.* 7; Lúacra
CCn. 8.
 Temair Mairel, co Temraig *M.*
CCn. 6.

Tenmag *FB*. 32 *Eg*.; a Tenmag
 Trogaigi *SC*. 28.
 Tete Brec, don Teti Bricc *SC*. 9.
 Tethba *FB*. 32 *Eg*.; hi Tethbai
TE. 1 *LU*.; di Tethbi p. 131, 35;
 hi Tethña *TE*. 7 *Eg*.; 8.
 Tlachtga *FB*. 32 *Eg*.
 Tor Bregoinn *FB*. 93.
 Torrian, mara Torrian *Hy.* 2, 11.
 Truim, sluag Síde Truim *SC*.
 29, 15; tromm „the elder or bore-
 tree“ Joyce, *Ir. Nam.*² p. 498.
 Túaim Inbhir *SP.* III 1.
 Túath Dathi *CCn.* 1; 7.
 Tuiridæ *FB*. 32 *Eg*.
 Tulach Taidg *CCn.* 7.
 Tulchæ *FB*. 32 *Eg*.

U

Uachtur Gabra *Hy.* 5, 80, *Gl.* i. telach mór sein fil immaig Lagen.

Uachtur Usnig *EC.* 1.

Ualg Búana *FB.* 70.

Uaim Crúachan *FB.* 57.

Ualaid *die Männer von Ulster, die Landschaft Ulster* (*lat.* Uli-dia *p.* 21, 28) *Lg.* 1: 5, 3; 6; 9; 13; 18, 34; *CC.* 7 *LU.*; *ScM.* 18; *SC.* 1; 3; 9; 10; *FB.* 24; *p.* 310, 2; *p.* 325, 26; *Gen.* Celtchair Ulad *ScM.* 21, 27; *FB.* 12; coiced Ulad *Lg.* 8; *TE.* 1 *Eg.*; do degdánib *FB.* 6; drúdi *SC.* 48; errid *CC.* 1 *LU.*; *FB.* 2; co láthib gaille fer n-Ulad *FB.* 12; 9; 55; *p.* 310, 3; fir Ulad *CC.* 3 *LU.*; 2 *LU.*; di thrénferaib *FB.* 2; a gerait Ulad *SC.* 30, 1; 12; íath *FB.* 22; ingenrad *Lg.* 16; láichessa *FB.* 29; íath n-gaille Ulad *SC.* 38; maic *FB.* 61;

mathi *CC.* 1 *LU.*; *SC.* 4; 24; *FB.* 5; 7; 33; 59; 70; 74; merdrecha *SC.* 5; for mnáib *SC.* 5; 45; *ScM.* 20; *FB.* 12; 23; 68; 87; ócu 10; 14; 35; 59; 62; rí *Lg.* 5, 22; 9; ardrig *FB.* 28; tecta *ScM.* 2; 4; Ban-Ulad *p.* 311, 28; *FB.* 21; *Dat.* 6 Ultaib *Lg.* 5, 14; 6; 10; 13; 16; 17; *ScM.* 10; 11; 13; *SC.* 10; 29; i n-Ultaib *Lg.* 16; *ScM.* 1; in far n-Ultaib 9; *Acc.* na hUlto *ScM.* 9; 19; *Lg.* 4; Ultu *FB.* 72; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 22; *FB.* 54; la hUltu *CC.* 1 *LU.*; 6; *SC.* 1; 2; *p.* 131, 4; cen Ultu imbi *FB.* 22; co n-Ultu immi 56; *Voc.* a Ulto *ScM.* 12.

Umall *FB.* 32 *Eg.*

Ur *Hy.* 1, 27.

Urros Domnand *FB.* 32, *Irrus* *Eg.*

Usnech, i n-Uachtur Usnig *EC.* 1. *vgl.* Maic Uisnig.

Berichtigungen

a) zu den Texten:

S. 10, 9 *lies*: Bischof von Leinster *Hy.* 2, 15 *streiche das Komma hinter* Erinn *S.* 17, 25 *lies*: din *Hy.* 5, 65 *Anmerk. streiche: Die Form* tucal . . . *vidit*). *S.* 40, 23 *lies*: mochen 26 *lies*: greim *Hy.* 6, 8 *lies*: demons' *Hy.* 7, 57 *hat 7 Silben!* *S.* 70, 12 *hat Lc.:* fofoesat
S. 72, 11 *bat ist zu* batar *zu ergänzen* *S.* 103, 23 *und* 104, 2 *für Rann*
lies: Rosc *S.* 108, 22 *ist von leth an corrupt* *S.* 111, 15 *O'Reilly's*
silis ist höchst unsicher *S.* 120, 18 *lies*: inam bia-sa *S.* 127, 26 *und*
27 *für cacht* *lies*: ccist *S.* 131, 19 *streiche das Komma hinter* impi
S. 131 *Anmerk. für II* *lies*: III *S.* 157, 22 *lies*: Fenier *S.* 169, 16
lies: ro in-sorchaig 17 *lies*: don eclais cristaide *S.* 170, 14 *lies*: fairend
S. 211, 21 *lies*: tinben laeochu *S.* 213, 25 *lies*: gesci *S.* 216, 18 *lies*:
rem n-aga *S.* 217, 6 *lies*: Láimtech a des tindben cét eolach inti
asidfet *S.* 219, 21 *lies*: la dá natraig *S.* 221, 4 *lies*: canas uasa
chreit 23 *zu ergänzen*: conid and *S.* 222, 6 *und* *S.* 223, 16, 22 *lies*:
Ceist *S.* 223, 31 *lies*: nocon err *S.* 239, 16 *lies*: Liath Macha, den
er an demselben Tage beschlichen und bezwungen hat *S.* 248, 19 *lies*:
Liath Macha *S.* 252, 17 *lies*: So der Liath Macha und der Dub Sain-
glend *S.* 255 *streiche die Anmerk. zu* 17. 19 *ibid.* 33 *lies*: atabair
ecen *S.* 304, 7 *r. u. lies*: Vereinzelt titce für tige. *ibid.* No. 12
lies: connteuchustar *ibid.* No. 18 *ist die Schreibweise* æi *für ai über-*
sehen, lies: umæide, bæi *S.* 306, 8 *lies*: titce 12 *lies*: mnæi 13 *lies*:
tibarthæi *S.* 311 *Anhang V Ueberschrift* *lies*: Duil 6 *r. u. lies*:
lubib ilmblasaib 4 *r. u. lies*: Conchobair

b) zum Wörterbuch:

S. 353 airdhenu *muss Singular sein* *S.* 356 ais (*consent*) *lies*: áis
S. 373 arfuach, *lies*: Apr. 15 *S.* 381 *streiche den Artikel* aur-tech, *s.*
durthech *S.* 387, 1 *lies*: in daurtige *S.* 400 boccoit *bedeutet auch*
Schild *S.* 402 bráth, iar m-bráth *ist Dativ* *S.* 411 cairde, *streiche*:
F. (*vgl.* ho nach cairdiu *MI.* 18^d, 8) *S.* 420 cesu, *lies*: quamquam est

ibid. cét, *lies: cet* (Stokes) S. 422 *lies: cetugud* S. 425 *lies: círmaire Walker* („fuller“ Stokes) S. 426, 15 v. u. *lies: p. 125^b, 1* (Tochm. Em.) S. 427 *clocan lies: clocend* S. 439 *lies: comairbert biuth consuetudo* S. 447 *córad, für champions lies: sinners* (Stokes) S. 469 *deintrub s. intreb* S. 470 *delud steht für d'elud* (Stokes) *denall für de-anall* (Stokes) S. 479 *dichrichide, dechrigim kommt von dechor* (Stokes) S. 480, 12 *dídnad nach Stokes für do idnad* (vgl. *idan*) *ibid. dí-gabim, dí-galim besser: dígbaim, díglaim* (Stokes), und ähnlich öfter S. 496, 5 v. u. zu *dogena-sib FB. 6* vgl. H. S. 496 *doichle lies: FA. 27* S. 500 *do-rochim, für toirchim lies: torgim* S. 501 *lies dorsaid* (Stokes) S. 502 *dringim, lies O'Don. Suppl.* S. 506 *dulmar FB. 50 ist Conjectur von Stokes, auch H hat dubnar* (Bedeutung?) S. 508, 33 *lies: CC. 5 LU.* S. 534 *étualang, étuailngistar steht für étuailngigestar* (Stokes) S. 539 *fége, lies: la fégi frithgnam „with diligence of keenness“* (Stokes) S. 543, 4 *lies: ferg-luinde* (Stokes) S. 544 *forsaid „spindle“* (Stokes, O'R.) S. 548 *fídhell ist nicht das echte Schachspiel* (Stokes) S. 559 *lies: fo-glenim „I surpass“ Stokes, vgl. fod glein eminere MI. 37^b* S. 578 *fris-áilim, richtiger: fris-sáilim* S. 580 1. *fúar, „fuarinbudraid is a personal noun of the i-decl. meaning paranymphus“ Stokes* S. 586, 1 v. u. *góithluch hängt nicht mit gáeth Wind zusammen* (Stokes) S. 606 1. (*idon*) *ist in den Handschriften i.* S. 613, 12 *er-thuaiscertach gehört zu air-, airther Osten* (Stokes) S. 617 1. *imda lies: LU. p. 113^b* S. 631, 5 *an ben imtha gehört zu 2. imda* (Stokes) S. 635 *inber, besser: indber ibid. inbudcaid s. oben zu S. 580* S. 647 *ithla, nach Stokes ithlann* S. 647, 16 *na hiubile ist Gen. Sing., Nom. iubail* (Stokes) S. 649 *lies: láaim* S. 652 *techt do láim „to receive sacrament“* (Stokes) *ibid. gabáil láma „to enjoin“* (Stokes) S. 657, 20 *für wounded lies: weakened* (Stokes) S. 669, 2 *lorg. Stokes trennt lorg track, und lorg troop.*

Durch den Neudruck von S. 321 bis 336 stimmen leider einige Citate nicht mehr:

S. 327, 30—40 im Wörterbuch ist jetzt S. 324, 3 v. u. — S. 325, 8, S. 328, 1—23 ist jetzt S. 325, 9—31.

For dun dibni FB. 46 wird hinten die *Particula augens -ni* enthalten, und for-dib ist 3. Sg. Fut. zu for-dibnim caedo; ebenso halte ich no don sel FB. 48 für die 3. Sg. des reduplicirten s-Futuri zu slaidim, vgl. dossib unter toibnim.



VERLAG VON S. HIRZEL IN LEIPZIG.

KURZGEFASSTE
IRISCHE GRAMMATIK

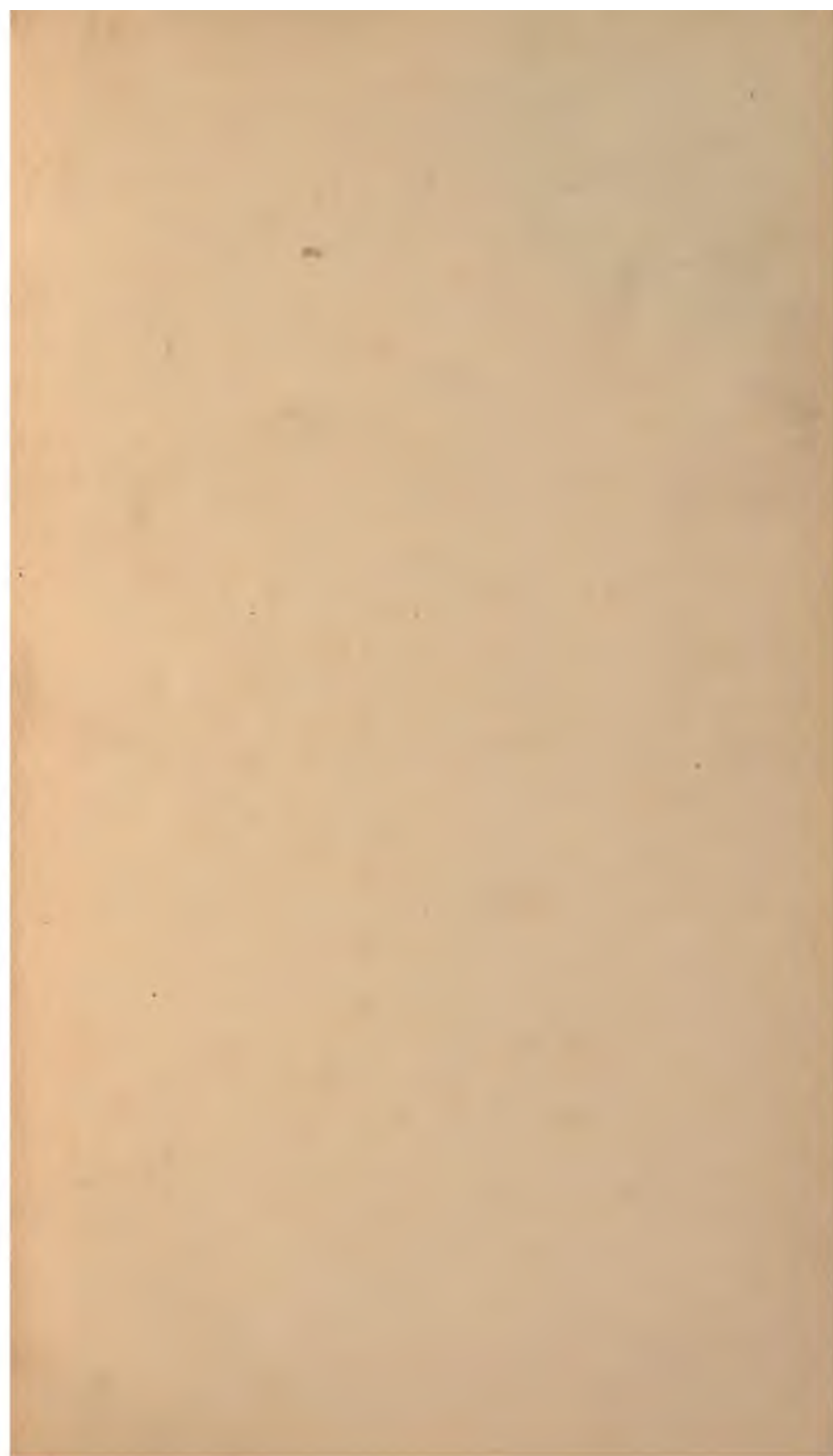
MIT LESESTÜCKEN

VON

ERNST WINDISCH.

gr. 8. Preis: M 4. —

Druck von Pöschel & Trepte in Leipzig.





f gu

Welsh
gueth = fecht.

oith = oith

seith = seith

